

लाल बहादुर शास्त्री राष्ट्रीय प्रशासन अकादमी

L.B.S. National Academy of Administration

मसूरी

MUSSOORIE

पुस्तकालय

LIBRARY

अवाप्ति संख्या

Accession No.

236

वर्ग संख्या

Class No.

Gen-R

433

पुस्तक संख्या

Book No.

Dud

D U D E N

Rechtschreibung
der deutschen Sprache
und der Fremdwörter

Bearbeitet von der Dudenredaktion

14. Auflage

BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG · MANNHEIM

AUSLIEFERUNG

FRANZ STEINER VERLAG GMBH · WIESBADEN

**Auskunft* über rechtsschreibliche, grammatikalische
und stilistische Zweifelsfälle erteilt unentgeltlich die
Sprachberatungsstelle der Dudenredaktion
Wiesbaden, Bahnhofstraße 39**

Alle Rechte vorbehalten
Satz und Druck: Wiesbadener Graphische Betriebe GmbH
Einband: Großbuchbinderei Karl Hanke, Düsseldorf

Vorwort

Nachdem im Jahre 1947 die damals erschienene 13. Auflage nur den dringlichsten Anforderungen gerecht werden konnte, die durch den Zusammenbruch von 1945 gestellt waren, mußte es nunmehr die Aufgabe der Dudenredaktion sein, eine grundlegende Neubearbeitung vorzulegen.

Mit der 14. Auflage sind wir dem Ziel Konrad Dudens, die deutsche Einheitsschreibung zu fordern, wesentlich näher gekommen. Die Entwicklung der vergangenen Jahrzehnte im gesamten deutschen Sprachraum hat es ermöglicht, die in der 13. Auflage noch vermerkten zahlreichen Sonder- und Doppelformen entscheidend zu verringern, so sehr wir andererseits wieder bemüht waren, den sprachlichen Eigenheiten Österreichs und der Schweiz gerecht zu werden.

Unsere besondere Aufmerksamkeit bei der Neubearbeitung richtete sich zunächst auf die „Vorbemerkungen“, in denen die geltenden Richtlinien der deutschen Rechtschreibung niedergelegt sind. Dabei galt es vor allem, die in der Entwicklung begriffenen Vorgänge, wie die Zusammen- oder Getrenntschreibung, zu veranschaulichen.

Darüber hinaus verfolgten wir das formale, aber nicht unwichtige Bestreben, die Übersichtlichkeit der „Vorbemerkungen“ durch eine vollige Neuordnung des Stoffes und durch das erstmals eingefügte „Register zu den Vorbemerkungen“ zu erhöhen. Mit der jetzigen Gestaltung scheint uns der Wunsch nach systematischer Anordnung der Richtlinien zur deutschen Rechtschreibung mit dem nach alphabetischer Aufgliederung glücklich vereint.

Die mit manchen Regeln der heutigen Rechtschreibung unzufriedenen Benutzer mögen gewiß sein, daß auch die Dudenredaktion sinnvollen Reformen zugeneigt ist. Es ist zu hoffen, daß diese trotz aller Schwierigkeiten in abschbarer Zeit im gesamten deutschen Sprachraum durchzuführen sind.

Im Worterverzeichnis galt es nicht nur, die in den „Vorbemerkungen“ niedergelegten Richtlinien von Fall zu Fall anzuwenden, sondern vor allem unseren heutigen Sprachschatz zugrunde zu legen. Dabei wurden die Erklärungen hinter den Stichwörtern und die etymologischen Angaben grundlegend überprüft.

Da der Duden ein Volksbuch ist, war es unser besonderes Bestreben, ihn für jedermann so lesbar wie nur möglich zu gestalten. Dies kommt zunächst dadurch zum Ausdruck, daß die „Zeichen von besonderer Bedeutung“ auf

wenige vermindert wurden. Die neue typographische Gestaltung unterstützte dieses Bemühen wesentlich. Aus dem gleichen Bestreben haben wir die schwer lesbare Kopenhagener Lautschrift durch eine vereinfachte Lautschrift ersetzt, die sich aus dem lateinischen Alphabet und nur wenigen Sonderzeichen zusammensetzt, für die entsprechende Laute im Deutschen fehlen. Schließlich sind wir dazu übergegangen, durch untergesetzten Punkt bzw. Strich zwischen betonter Kürze und Länge des Selbstlautes zu unterscheiden, wodurch in erster Linie den Benutzern geholfen wird, die mit den Ursprungssprachen unserer Fremdwörter nicht vertraut sind.

Wir danken unseren Mitarbeitern im ganzen deutschen Sprachraum für ihre tatkräftige Unterstützung und den zahlreichen Benutzern des Dudens für die ständigen Anregungen, die wir durch ihre Anfragen an unsere „Sprachberatungsstelle“ erhielten.

Die Dudenredaktion

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Zur Einrichtung des Wörterverzeichnisses	1
I. Allgemeines	1
II. Zeichen von besonderer Bedeutung	1
III. Anordnung und Behandlung der Stichwörter	2
IV. Herkunft der Wörter	4
V. Erklärungen und Verdeutschungen	4
VI. Aussprachebezeichnungen	5
VII. Im Wörterverzeichnis verwendete Abkürzungen	5
Vorbemerkungen	7
Zeichensetzung	7
I. Punkt	7
A. Der Punkt steht S. 7. – B. Der Punkt steht nicht S. 8.	
II. Beistrich (Komma)	9
A. Der Beistrich zwischen Satzteilen S. 9. – B. Der Beistrich zwischen Sätzen S. 11. – C. Der Beistrich bei Bindewörtern S. 15. – D. Der Beistrich in Verbindung mit und an Stelle von anderen Satzzeichen S. 19. – E. Der Beistrich bei Unterführungen S. 19.	
III. Strichpunkt (Semikolon)	20
IV. Doppelpunkt (Kolon)	20
V. Fragezeichen	21
VI. Ausrufezeichen	22
VII. Gedankenstrich	22
VIII. Anführungszeichen	24
IX. Klammern	25
A. Runde Klammern S. 25. – B. Eckige Klammern S. 26.	
X. Auslassungspunkte	26
Zur Rechtschreibung	27
I. Groß- und Kleinschreibung	27
A. Großschreibung S. 27. – B. Kleinschreibung S. 29.	
II. Zusammen- oder Getrenntschreibung	31
A. Allgemeine Richtlinien S. 31. – B. Besondere Fälle S. 32.	

III. Bindestrich	34
A. Der Ergänzungsbindestrich S. 34. – B. Der Bindestrich in Zusammensetzungen S. 34.	
IV. Silbentrennung	36
A. Allgemeine Richtlinien S. 36. – B. Besondere Richtlinien für Mitlaute und Selbstlaute S. 37. – C. Besondere Richtlinien für Fremdwörter S. 38. – D. Besondere Richtlinien für Namen S. 38.	
V. Fremdwörter	38
A. Schreibung S. 38. – B. Silbentrennung S. 39.	
VI. Namen	40
A. Erdkundliche Namen S. 40. – B. Familien- und Personennamen S. 43. – C. Vornamen S. 45. – D. Straßennamen S. 46. – E. Titel und sonstige Namen S. 47.	
VII. Zahlen	48
VIII. Zusammenstoß dreier gleicher Mitlaute	49
IX. Auslassungszeichen (Apostroph)	49
Zur Formenlehre	51
I. Beugung des Hauptwortes (Deklination des Substantivs) . . 51	
II. Beugung des Eigenschaftswortes (Deklination des Adjektivs) und Beugung des Mittelwortes (Deklination des Partizips) 53	
A. Das beifügende Eigenschafts- und Mittelwort S. 53. – B. Das hauptwörtlich gebrauchte Eigenschafts- und Mittelwort S. 55.	
III. Steigerung des Eigenschaftswortes (Adjektivs) und des Mittelwortes (Partizips) 56	
A. Steigerung des Eigenschaftswortes S. 56. – B. Steigerung des Mittelwortes S. 57.	
IV. Beugung des Zeitwortes (Konjugation des Verbs) 57	
V. Beugung der Fremdwörter 59	
VI. Beugung der Namen 59	
A. Erdkundliche Namen S. 59. – B. Familien-, Personen- und Vornamen S. 59. – C. Titel- und Verwandtschaftsbezeichnungen S. 61. – D. Monatsnamen S. 62.	
VII. Beugung der Maß- und Mengenangaben 63	
VIII. Zur Auslassung des e in Nachsilben (Synkope) 64	
IX. Datum im Wem- oder Wenfall (Dativ oder Akkusativ) 65	
X. Verhältniswörter (Präpositionen) mit dem Wem- oder Wenfall 65	

Zur Wortbildung	66
1. Ableitung S. 66. – 2. Wortkürzung (Abkürzungen) S. 66.	
3. Wortzusammensetzung S. 66.	
Vorschriften für den Schriftsatz	69
Korrekturvorschriften	80
Register zu den „Vorbemerkungen“	85
Wörterverzeichnis	93

Zur Einrichtung des Wörterverzeichnisses

I. Allgemeines

Das Wörterverzeichnis enthält Erbwörter, Lehnwörter, Fremdwörter und aus nichtdeutscher Sprache unverändert übernommene Wörter (fremde Wörter) der deutschen Schriftsprache. Es erfaßt auch Wörter aus Fachsprachen, wie der Mathematik, Medizin, Chemie und Physik. Für die Auswahl waren hauptsächlich rechtschreibliche und grammatische Gründe maßgebend.

II. Zeichen von besonderer Bedeutung

- . Untergesetzter Punkt bedeutet betonte Kürze, z. B. Referent.
- Untergesetzter Strich bedeutet betonte Länge, z. B. Fassade (vgl. S. 5, VI).
- | Der senkrechte Strich dient zur Angabe schwieriger Silbentrennung, z. B. Mi krobe, darauf.
- Ⓢ Als Warenzeichen geschützte Wörter sind durch das Zeichen Ⓢ kenntlich gemacht. Etwaiges Fehlen dieses Zeichens bietet keine Gewähr dafür, daß es sich hier um ein Freiwort handelt, das von jedermann benutzt werden darf.
- Der waagerechte Strich vertritt das Stichwort buchstäblich, z. B. ab; - und an; oder: Brett s; -[e]s, -er; oder: Allerlei s; -s, -s; Leipziger -.
- ... Drei Punkte stehen bei Auslassung von Teilen eines Wortes, z. B. Buntdruck (*Mehr*z. ...drücke); oder: Bündnis s; ...nisses, ...nisse. Über die Punkte bei Aussprachebezeichnungen vgl. S. 5, VI.
- ~ Der Bogen steht innerhalb einer Ableitung oder Zusammensetzung, um anzuzeigen, daß der vor ihm stehende Wortteil bei den folgenden angeordneten Wörtern an Stelle der drei Punkte zu setzen ist, z. B. Augen~braue, ...diagn~ose, ...dien~erei.
- [] Die eckigen Klammern schließen Aussprachebezeichnungen (vgl. S. 5, VI), Zusätze zu Erklärungen in runden Klammern (vgl. S. 4, V) und beliebige Auslassungen (Buchstaben und Silben, wie z. B. in Abrieg[e]lung, Wißbegier[de]) ein.
- () Die runden Klammern schließen Erklärungen, Verdeutschungen (vgl. S. 4, V) und Hinweise zum heutigen Sprachgebrauch ein, z. B. anstecken (Brosche usw.). Sie enthalten außerdem grammatische Angaben bei Ableitungen und Zusammensetzungen innerhalb von Wortgruppen, z. B. Außen~minister, . . . politik (*w*; -); außenpolitisch.

III. Anordnung und Behandlung der Stichwörter

1. Allgemeines

- a) Die Stichwörter sind **halbfett** gedruckt.
 b) Die Anordnung der Stichwörter ist **abecelich**.
 Die Umlaute ä, ö, ü, äu (in Eigennamen auch æ, œ, ue) werden wie einfache Selbstlaute behandelt. Das Dehnungs-e wird als selbständiger Laut, der Buchstabe ß (vgl. S. 70 ff.) wie ss eingeordnet.

Beispiele:	Harke	Sodom	Faß
	Harlein	soeben	Fassade
	Harlekin	Soest [sgt]	faßbar
	Harm	Sofa	Faßbinder

- c) Manche Stichwörter sind in Wortgruppen, die denselben Wortstamm haben, zusammengefaßt. Gelegentlich sind längere Wortgruppen der Übersichtlichkeit wegen in kleinere zerlegt.
 d) Gleichlautende Stichwörter werden wiederholt, wenn sie verschiedenen Ursprungs sind.

Beispiel: Elf (Naturgeist); Elf (Zahl).

2. Zeitwörter (Verben)

- a) Von starken Zeitwörtern (vgl. S. 57, IV, 1, a) sind im allgemeinen folgende für den Um- und Ablaut kennzeichnende Formen angegeben:
 2. [und 3.] Person der Einzahl der Wirklichkeitsform in der Gegenwart (Präsens) und in der ersten Vergangenheit (Indikativ des Imperfekts), 2. Person der Einzahl der Möglichkeitsform in der ersten Vergangenheit (Konjunktiv des Imperfekts), 2. Mittelwort (Partizip Perfekt) und Einzahl der Befehlsform (Imperativ).

Beispiel: geben; du gibst, er gibt; du gabst; du gabest; gegeben; gib!

- b) Weiterhin bietet das Wörterverzeichnis die Beugung der rückumlautenden sowie der gemischten Zeitwörter (vgl. S. 57, IV, 2).

Beispiele: (rückumlautend:) nennen; du nanntest; du nenntest; genannt; nenn[e]!;
 (gemischt gebeugt:) schleifen (schärfen); du schliiff[e]st; geschliffen; schleif[e]!
 oder: schleifen (über den Boden ziehen); du schleiftest; geschleift; schleif[e]!

- c) Von den mit Vorsilben gebildeten Zeitwörtern sind im allgemeinen nur folgende besonders aufgeführt:

1. diejenigen, deren zweiter Bestandteil als selbständiges Zeitwort nicht mehr vorkommt oder selten ist.

Beispiele: abstatten, ablisten.

2. diejenigen, die gleich oder ähnlich lauten.

Beispiele: abblasen und ablassen.

3. diejenigen, bei denen über Betonung, getrennte Schreibung usw. etwas zu bemerken ist. Dies gilt vor allem für Zeitwörter, die mit *durch-, hinter-, über-, um-, unter-, wider-, wieder-, voll-* zusammengesetzt sind, weil ihr 2. Mittelwort (Partizip Perfekt) je nach der Betonung mit oder ohne ge- gebildet wird.

Beispiele: übersetzen, übergesetzt (mit dem Boot); aber: übersetzen, übersetzt (den Satz).

3. Hauptwörter (Substantive)

- a) Bei einfachen Hauptwörtern sind mit Ausnahme der Fälle unter b) das Geschlecht (*m* = männlich, *w* = weiblich, *s* = sächlich), der Wesfall der Einzahl (Genitiv des Singulars) und, soweit gebräuchlich, der Werfall der Mehrzahl (Nominativ des Plurals) angeführt.

Beispiele: Bauer (Erbauer) *m*, -s, -; Bauer (Landmann; Schachfigur; Spielkarte) *m*; -s u. -n, -n.

Hinter Hauptwörtern, die nur in der Mehrzahl (Plural) vorkommen, steht *Mehrz.*

Beispiele: Ferien (Urlaub) *Mehrz.*; Leute *Mehrz.*

- b) Die Angabe des Geschlechtes und der Beugung fehlt meistens bei abgeleiteten Hauptwörtern, die mit folgenden Silben gebildet sind:

1. deutsche Ableitungssilben:

-chen:	Mädchen	<i>s</i> ; -s, -
-lein:	Brüderlein	<i>s</i> ; -s, -
-ei:	Bäckerei	<i>w</i> ; -, -en
-er:	{Lehrer Physiker}	<i>m</i> ; -s, -
-heit:	Keckheit	<i>w</i> ; -, -en
-keit:	Ähnlichkeit	<i>w</i> ; -, -en
-ling:	Jungling	<i>m</i> ; -s, -e
-schaft:	Landschaft	<i>w</i> ; -, -en
-tum:	Eigentum	<i>s</i> ; -s, ...tümer
-ung:	Prüfung	<i>w</i> ; -, -en

2. fremdsprachige Ableitungssilben:

-ade:	Fassade	<i>w</i> ; -, -n
-age:	Etagé	<i>w</i> ; -, -n
-ent:	Referent	<i>m</i> ; -en, -en
-ion:	Nation	<i>w</i> ; -, -en
-ist:	Monist	<i>m</i> ; -en, -en
-tät:	Nationalität	<i>w</i> ; -, -en

Ausnahmen: Bei Ableitungen, die in Geschlecht und Beugung von diesen Beispielen abweichen, sind die grammatischen Angaben hinzugefügt, z. B. bei all denen, die keine Mehrzahl bilden, wie: Besorgtheit *w*; -.

- c) Verkleinerungsformen auf -chen oder -lein sind nur dann angeführt, wenn sich das Stammwort verändert, oder wenn es für eine Endung zwei verschiedene Formen gibt.

Beispiele: Hut, Hutchen, Hütlein; Kind, Kindchen, *s*; -s, - und Kinderchen, Kindlein *s*; -s, - und Kinderlein.

Man beachte, daß die Form auf -lein in der Regel nur bei der Form auf -chen erwähnt wird. Es empfiehlt sich daher, Verkleinerungsformen zunächst stets unter -chen nachzuschlagen.

4. Eigenschaftswörter (Adjektive)

Bei Eigenschaftswörtern stehen grammatische Angaben nur, wenn Schwierigkeiten oder Unsicherheiten auftauchen könnten.

Beispiele: glatt, glatter (auch: glätter), glatteste (auch: glatteste); gut, besser, beste; weitgehend, weitergehend und weitgehender, weitestgehend und weitgehendst.

5. Zusammensetzungen (Komposita)

Die zusammengesetzten Wörter, die im Wörterverzeichnis angeführt sind, sind nur als Beispiele für die Art der Bildung der Zusammensetzung zu betrachten. Eine auch nur annähernde Vollständigkeit des gebräuchlichsten Wortschatzes auf diesem Gebiet ist mit Rücksicht auf die Handlichkeit des Dudens unmöglich und auch vom rechtschreiblichen Standpunkt unnötig. Für die Auswahl der zusammengesetzten Wörter sind rechtschreibliche und grammatische Gründe maßgebend. Geschlecht und Beugungsendungen (Wesfall der Einzahl und Mehrzahl) werden dabei in der Regel nicht angegeben. In diesen Fällen ist beim Grundwort nachzusehen. Dort stehen die grammatischen Angaben, die gleichzeitig auch für die mit dem Grundwort zusammengesetzten Wörter gelten. Zur Bildung des Wesfalls vgl. die Richtlinien S. 51, 1.

Die von den Zeitwörtern auf **-eln** und **-ern** gebildeten Ableitungen auf **-ung** sind stets angegeben, weil in diesen Fällen die Beibehaltung oder Auslassung des **e** (Synkope) im Sprachgebrauch schwankt (vgl. S. 64, VIII, b).

Beispiele: Abwickelung, Handlung, Linderung.

IV. Herkunft der Wörter

Die Herkunft der Fremd- und Lehnwörter ist durch *Kursivschrift* in knapper Form kenntlich gemacht.

Steht zwischen Herkunftsangaben ein Bindestrich, so wird damit die Wanderung des Wortes von der ältesten uns erreichbaren Quelle bis zum Eintritt ins Hochdeutsche gekennzeichnet.

Beispiel: Dattel *gr.-lat -it*.

Steht zwischen Herkunftsangaben ein Strichpunkt, so wird damit bei Zusammensetzungen die Ursprungssprache der Wortteile angegeben.

Beispiel: subtropisch *lat ; gr*.

Alle nicht ohne weiteres verständlichen Herkunftsbezeichnungen sind in die Abkürzungsliste (vgl. S. 5) aufgenommen.

V. Erklärungen und Verdeutschungen

Eine Erklärung zum Stichwort ist in runde Klammern gesetzt. Beispiele und Erläuterungen, die nicht notwendig zu den Erklärungen gehören, sind innerhalb der runden Klammern in eckige Klammern einbezogen.

Beispiel: abästen ([dürre] Äste abhauen).

Die ursprüngliche Bedeutung eines Wortes ist in Anführungszeichen zu den Erklärungen gesetzt.

Beispiel: Automobil *gr.*; *lat.* („Selbstbeweger“; Kraftfahrzeug, Kraftwagen) *s*; -*s*, -*e*.

In Anführungszeichen innerhalb der runden Klammern steht auch die wörtliche Bedeutung eines Stichwortes, die mit dem heutigen Sprachgebrauch übereinstimmt.

Beispiel: in natura *lat.* („in Natur“; leibhaftig).

VI. Aussprachebezeichnungen

Aussprachebezeichnungen stehen dort, wo das Schriftbild von der üblichen Aussprache abweicht. Die im Duden verwendete besondere Lautschrift (phonetische Schrift) ergänzt das lateinische Alphabet:

- ä* ist das dem *o* genaherte *a*, z. B. all right [*ä*l rai!]
 - ch* ist der am Vordergaumen erzeugte Ich-Laut (Palatal)
 - eh* ist der am Hintergaumen erzeugte Ach-Laut (Velar)
 - e* ist das schwache *e*, z. B. Blamage [*blama*sch]
 - ng* ist das am Hintergaumen erzeugte *n*, z. B. Abonnement [*abon*maŋg]
 - s* ist das stimmhafte (weiche) *s*, z. B. Baiser [*bäse*]
 - ß* ist das stimmlose (harte) *s*, z. B. Ensemble [*aŋ*ßaŋgbl]
 - sch* ist das stimmhafte (weiche) *sch*, z. B. Jour [*schur*]
 - th* ist der mit der Zungenspitze hinter den oberen Vorderzähnen erzeugte Reibelaut, z. B. Commonwealth [*kom*mwelth]

Ein unter den Selbstlaut (Vokal) gesetzter Punkt gibt betonte Kürze an, ein Strich betonte Länge (vgl. Zeichen von besonderer Bedeutung S. 1).

Beispiele: Aigrette [*ägret*]; Abonnement [*abon*maŋg].

Sind in einem Wort mehrere Silben betont, dann erhält die Silbe, die den Hauptton trägt, außer der Bezeichnung für betonte Kürze oder Länge noch ein Akzentzeichen.

Beispiele: Beefsteak [*bɛf*stɛk]; Algier [*ä*lʒɛʃir].

Die Lautschrift steht hinter dem Stichwort in eckigen Klammern. Vorangehende oder nachgestellte Punkte (...) zeigen an, daß der erste oder letzte Teil des Wortes wie im Deutschen ausgesprochen wird.

Beispiele: Abonnement *fr.* [*abon*maŋg]; Advokat *lat.* [...wo...].

VII. Im Wörterverzeichnis verwendete Abkürzungen

Die folgenden Abkürzungen sind beim Gebrauch des Wörterverzeichnisses besonders zu beachten. Sie sind nicht mit den sonst üblichen Abkürzungen (z. B. ADAC = Allgemeiner Deutscher Automobil-Club) zu verwechseln, die an den entsprechenden Stellen im Wörterverzeichnis stehen.

Abk.	Abkürzung	arab.	arabisch	bayr.	bayerisch
afrik.	afrikanisch	aram.	aramäisch	bengal.	bengalisch
ags.	angelsächsisch	argent.	argentinisch	bergmänn.	bergmännisch
ägypt.	ägyptisch	armen.	armenisch	berlin.	berlinisch
alban.	albanisch	asiat.	asiatisch	bras.	brasil(ian)isch
aleman.	alemannisch	assy.	assyrisch	bulgar.	bulgarisch
allg.	allgemein	athen.	athenisch		
altd.	altdeutsch	Ausspr.	Aussprache	chald.	chaldäisch
altir.	altirisch	austr.	australisch	chem.	chemisch
amerik.	amerikanisch	aztek.	aztekisch	chilen.	chilenisch

chin.	chinesisch	lat.	lateinisch	schwed.	schwedisch
dän.	dänisch	latinis.	latinisiert	schweiz.	schweizerisch
dicht.	dichterisch	lett.	lettisch	seemann.	seemannisch
dt.	deutsch	lit.	litauisch	semit.	semitisch
ehem.	ehemals	m	Wort männlichen Geschlechtes (masculinum)	serb.	serbisch
Eigenn.	Eigenname			sibir.	sibirisch
Einz.	Einzahl			singal.	singalesisch
engl.	englisch	m.	mannlich	skand.	skandinavisch
Erdg.	Erdgeschichte	malai.	malaisch	slaw.	slawisch
eskim	eskimoisch	mdal.	mundartlich	slowak	slowakisch
finn.	finnisch	Mech.	Mechanik	slowen.	slowenisch
flam	flamisch	Mehrz.	Mehrzahl	span.	spanisch
fr.	französisch	mex.	mexikanisch	spartan.	spartanisch
frank	frankisch	mitteld.	mitteldeutsch	stud.	studentisch
fries.	friesisch	mgr.	mittelgriechisch	südd.	süddeutsch
Gegenw.	Gegenwart	mlat.	mittellateinisch	sw.	soviel wie
german.	germanisch	mong.	mongolisch	tahit.	tahitisch
Ggs.	Gegensatz	niederd.	niederdeutsch	tatar.	tatarisch
got.	gotisch	niederl.	niederländisch	tessin.	tessinisch
gr.	griechisch	nlat.	neulateinisch	tirol.	tirolisch
hait.	haitisch	nord.	nordisch	tschech.	tschechisch
hebr.	hebraisch	nordd.	norddeutsch	tungus.	tungusisch
hindustan.	hindustanisch	norw.	norwegisch	türk.	türkisch
hochd.	hochdeutsch	oberd.	oberdeutsch	übertr.	übertragen
Hptst.	Hauptstadt	obersachs.	obersächsisch	umgspr.	umgangssprachlich
iber.	iberisch	orient.	orientalisch	ung.	ungarisch
ind.	indisch	ostd.	ostdeutsch	vgl.d.	vergleiche dies
indian.	indianisch	ostpr.	ostpreußisch	volksm.	volksmäßig
iran.	iranisch	ostr.	österreichisch	Vorn.	Vorname
it.	italienisch	pers.	persisch	w	Wort weiblichen Geschlechtes (femininum)
jap.	japanisch	peruan.	peruanisch	w	weiblich
jav.	javanisch	phöniz.	phönizisch	weidmann.	weidmannisch
Jh.	Jahrhundert	poln.	polnisch	Wemf.	Wemfall (Dativ)
jidd.	jiddisch	port.	portugiesisch	Wenf.	Wenfall (Akkusativ)
jud.	jüdisch	provenzal.	provenzalisch	Werf.	Werfall (Nominativ)
jugoslaw.	jugoslawisch	roman.	romanisch	Wesf.	Wesfall (Genitiv)
kalm.	kalmückisch	ruman.	rumanisch	wiener.	wienerisch
karib.	karibisch	russ.	russisch	Zus.	Zusammensetzung
kelt.	keltisch	s	Wort sachlichen Geschlechtes (neutrum)	zuw.	zuweilen
kroat.	kroatisch	s.	sächlich		
ladin.	ladinisch	sansk.	sanakritisch		
landsch.	landschaftlich	scherzh.	scherzhaft		
landw.	landwirtschaftl.				
Landw.	Landwirtschaft				

Vorbemerkungen

Zeichensetzung (Interpunktion)

Die gesprochene Sprache ist der geschriebenen darin überlegen, daß sie durch Betonung, Satzmelodie, Rhythmus und Tempo gliedern kann. Die geschriebene Sprache gliedert die Sätze durch Satzzeichen, ohne jene Vorzüge der Sprechsprache zu erreichen. Der Schreibende muß deshalb über unsere im folgenden gegebenen Richtlinien hinaus eine gewisse Freiheit in der Zeichensetzung haben.

I. Punkt

A. Der Punkt steht

1. nach Aussagesätzen

Der Punkt steht nach dem Aussagesatz. Er drückt eine längere Pause aus und deutet als Satzzeichen zugleich eine Senkung der Stimme an.

Beispiele: Ich kann es dir nicht sagen. Ich weiß es nicht.

2. nach Frage-, Ausrufe-, Wunsch- und Befehlssätzen

- a) Der Punkt steht nach abhängigen Frage-, Ausrufe-, Wunsch- und Befehlssätzen.

Beispiele. Er fragte ihn, warum er sich nicht entschuldige. Er rief ihm zu, er solle sich nicht fürchten. Ich wünschte, es wäre geschafft. Er befahl ihm, sofort zu gehen.

- b) Der Punkt steht statt des Ausrufezeichens nach Wunsch- und Befehlssätzen, die ohne Nachdruck gesprochen werden.

Beispiele: Bitte geben Sie mir das Buch. Siehe § 61 der Zivilprozeßordnung.

3. nach Ordnungszahlen

Der Punkt steht nach Ziffern, um sie als Ordnungszahlen (erster, zweiter, dritter usw.) zu bezeichnen.

Beispiele: Sonntag, den 15. April; Ägis IV., ein spartanischer König.

4. nach bestimmten Abkürzungen

(Vgl. auch S. 72, 5.)

Mit Punkt schreibt man Abkürzungen, die im vollen Wortlaut gesprochen werden.

Beispiele: vgl. (gesprochen: *vergleiche*); i. A. (gesprochen: *im Auftrag*); Eßlingen a. N. (gesprochen: *Eßlingen am Neckar*).

Merke:

Steht eine Abkürzung am Satzende, so dient der Abkürzungspunkt zugleich als Schlußpunkt.

Beispiel: Berlin liegt etwa 50 m ü. d. M. (Diese Abkürzung bedeutet: über dem Meeresspiegel.)

5. in Verbindung mit anderen Satzzeichen

Gedankenstrich vgl. S. 24, e; Anführungszeichen vgl. S. 25, 4, b; runde Klammern vgl. S. 25, 2.

B. Der Punkt steht nicht

1. nach Überschriften, Buch- und Zeitungstiteln

Überschriften, Buch- und Zeitungstitel, die im Druck durch ihre Stellung schon deutlich abgehoben sind, stehen — auch als Satz — ohne Punkt.

Beispiel: Schnee verschüttet Dörfer

Von dem Lawinenunglück in den Ostalpen, das wir bereits mehrfach erwähnten .

2. nach bestimmten Abkürzungen

- a) Ohne Punkt schreibt man die als selbständige Wörter gesprochenen Abkürzungen.

Beispiele: der LKW (gesprochen: *el-ka-we*, für: Lastkraftwagen); das BGB (gesprochen: *be-ge-be*, für: Bürgerliches Gesetzbuch).

Vgl. aber fremdländische Abkürzungen S. 35, 3, a.

- b) Ohne Punkt stehen ferner häufig gebrauchte Abkürzungen aus Wissenschaft und Wirtschaft (Maße, Gewichte, chemische Grundstoffe, Himmelsrichtungen usw.).

Beispiele: m (für: Meter), Ra (für: Radium), SW (für: Südwest), DM (für: Deutsche Mark).

3. nach Datumsangaben

Ohne Punkt stehen selbständige Datumsangaben.

Beispiele: Frankfurt, den (oder: am) 1. 2. 1952 oder

Frankfurt, 1. 2. 1952 oder

Frankfurt, 1. Mai 1952 (auch: 1. V. 1952) oder

Frankfurt, 1. Mai 52

4. nach Anschriften

Am Schluß der Anschrift¹ in Briefen und auf Umschlägen steht kein Punkt (außer bei Abkürzungen, die mit Punkt geschrieben werden!).

Beispiel: Herrn

Dr. phil. Dr. jur. Max Meyer

(1) Berlin NW 7

Marienstr. 3

vorn II

¹ Die Anschrift verlangt größte Übersichtlichkeit. Nach den Bestimmungen der Post ist zu schreiben:

Herrn Kurt Berger

oder: Herrn

(16) Frankfurt a. M.

Kurt Berger

Robert-Mayer-Straße 4, I, r. (oder: 4 I, r.)

oder:

Herrn Kurt Berger
und Frau

(21a) Everswinkel/über Warendorf oder: (21a) Everswinkel

über Warendorf

5. nach Unterschriften

Unterschriften unter Briefen und anderen Schriftstücken haben keinen Schlußpunkt. (Man setzt auch hinter die Schlußformel kein Ausrufezeichen oder ein anderes Satzzeichen.)

Beispiel: ... werden wir uns erst nächste Woche wiedersehen, weil ich verreisen muß.

Mit herzlichem Gruß

[Dein]

Karl

II. Beistrich (Komma)

„Beistrich“ ist eine Verdeutschung von *Komma* (gr.-lat. für: Abschnitt), die auf den deutschen Grammatiker Justus Georg Schottelius (1612—76) zurückgeht. Sein Zeichen ist durch Kürzung aus einem schrägen Langstrich entstanden, der noch bis etwa 1700 üblich war.

Was für die Zeichensetzung im allgemeinen gilt, gilt für den Beistrich im besonderen. Bei aller Freiheit, die man zur feineren Abschattung der Gedanken lassen muß, bleibt der Beistrich für den Schreibenden im Deutschen ein Mittel der Gliederung eines Satzes in logische Wortgruppen. Er schließt die Gedankenfolge innerhalb eines Satzes nicht so entschieden ab wie der Punkt und trennt weniger stark als der Strichpunkt.

A. Der Beistrich zwischen Satzteilen

1. Gleichartige Satzteile

Der Beistrich steht bei Aufzählung gleichartiger Satzteile. Man versteht darunter Satzteile, zwischen die statt des Beistrichs die Bindewörter *und*, *oder*, *und zwar* gesetzt werden können (vgl. S. 11, 8, b).

Beispiele: Frühling, Sommer, Herbst und Winter... Alles rennet, rettet, flüchtet. Bald ist er hier, bald dort. Bei gutem, warmem Wetter. Der dritte, [und zwar der] für die Krankheit kritische Tag war vorbei (ein kritischer Tag, vgl. aber: S. 11, 8, d).

Hierher gehören auch:

a) Aufzählungen von Wohnungsangaben

Beispiele: Weidendamm 4, Hof r., 1 Tr. l. bei Müller; Franz Alt, Leipzig N 22, Roßlauer Str. 6, I. Stock, rechts, wird gebeten..., auch: Franz Alt, Leipzig N 22, Roßlauer Str. 6, I. Stock, rechts wird gebeten... (Über die Anordnung von Anschriften auf Briefen vgl. S. 8, Anm. 1.)

b) Aufzählungen von Stellenangaben in Büchern, Schriftstücken u. dgl.

Beispiele: Duden, Rechtschreibung, Zeichensetzung, S. 9, II, A, 1, b; Hermes. Zeitschrift für klassische Philologie, Bd. 80, Heft 1, S. 46.

Bei Hinweisen auf Gesetze, Verordnungen usw. ist es üblich, keinen Beistrich zu setzen.

Beispiel: § 6 Abs. 2 Satz 2 der Verordnung.

2. Zusätze

Der Beistrich steht bei zusätzlichen genaueren Bestimmungen, besonders vor *d. h.*, *d. i.*, *z. B.*, *nämlich*, *und zwar*, *und das* (vgl. diese Stichwörter unter Beistrich, C) und bei nachgesetzten Satzteilen, an die sich Nebensätze anschließen.

Beispiele Ich werde immer in Gedanken bei euch sein, zu jeder Zeit. Das Schuff kommt einmal wöchentlich, und zwar sonntags. Er gab ihr das Messer nicht, aus Sorge, daß sie sich verletzen könnte.

3. Herausgehobene Satzstelle

Der Beistrich steht nach herausgehobenen Satzteilen, die durch ein Für- oder Umstandswort wieder aufgenommen werden.

Beispiele Der Tag, er ist nicht mehr fern. Am Brunnen vor dem Tore, da steht ein Lindenbaum

4. Anrede

- a) Der Beistrich trennt in der Regel die Anrede ab.

Beispiele Hans, paß doch auf! So hort doch, Kinder, was ich sage! Sagen Sie, Herr Schulz, ist das richtig?

- b) Nach Anreden am Briefanfang kann statt des Ausrufezeichens ein Beistrich gesetzt werden. In diesem Fall muß das erste folgende Wort, sofern es kein Hauptwort ist, klein geschrieben werden.

Beispiel Sehr geehrter Herr Schmitt,
für Ihren letzten Brief sage ich Ihnen herzlichen Dank. Ich freue mich, daß .

5. Ausrufe

Der Beistrich trennt das betonte Empfindungswort (Ausrufewort) ab. Er steht auch nach der betonten Bejahung und Verneinung.

Beispiele Oh, das ist schade! (Vgl. aber S. 11, S. e) Ja, da haben Sie recht (Vgl. S. 17 „Ja“) Nein, das möchte ich nicht.

6. Beisatz (Apposition) und beisatzähnliche Fügungen

- a) Der Beistrich trennt den Beisatz ab.

Beispiele Die Preise der wichtigsten Güter, namentlich der Lebensmittel, wurden gesenkt. Ich besuchte den Kaufmann Lange, meinen Freund.

Beachte

Der Werkingenieur, [der] Müller [heißt], halt diese Maßnahme für richtig (Beisatz; Müller als einziger Ingenieur des Werkes). Aber: Der Werkingenieur Müller halt diese Maßnahme für richtig (Titel, Müller als einer der Ingenieure des Werkes). Karl, [der] mein Bruder [ist], und ich trafen uns (Beisatz; 2 Personen). Aber: Karl, mein Bruder und ich trafen uns (Aufzählung; 3 Personen)

- b) Der Beistrich steht bei einem nachgestellten Eigenschafts- oder Mittelwort mit Geschlechtswort.

Beispiel Da bricht der Abend, der frühe, herein

So steht auch bei mehreren Eigenschafts- oder Mittelwörtern der Beistrich, wenn sie sich ungebeugt hinter ihrem Hauptwort befinden.

Beispiel: Mehrere Angestellte, sprachkundig und schreibgewandt, werden gesucht.

7. Datum

Das Datum wird von Orts-, Tages- und Zeitangaben durch Beistrich getrennt.

Beispiele: Berlin, den 4. Juli 1940 (auch: Berlin, 4. Juli 1940), Dienstag, den 3. September 1940; Mittwoch, den 25. Juli, 16 Uhr, findet die Sitzung statt. Die Begegnung

findet statt in Berlin, Montag, den 9. September, (vormittags) 11 Uhr. (Vgl. auch S. 65, IX.)

8. Der Beistrich steht nicht zwischen Satzteilen, die eng zusammengehören, nämlich

a) zwischen vorangestellten Namen und Titeln.

Beispiele: Hans Albert Schulze; aber: Schulze, Hans Albert; Direktor Professor Dr. Unger.

Gewöhnlich auch kein Beistrich bei *geb.*, *verh.*, *verw.* usw.

Beispiel: Frau Martha Schneider geb. Kuhn wird gebeten... Auch: Frau Martha Schneider, [die eine] geb. Kuhn [ist], wird gebeten. (Der zugesetzte Familiennamen wird in diesem Fall als Beisatz aufgefaßt, vgl. S. 10, 6, a.)

b) bei Aufzählungen vor den Bindewörtern *und*, *oder*, *sowie*, *weder* — *noch*, *entweder* — *oder*, *sowohl* — *als auch* u. ä. (Vgl. S. 15, Beistrich, C.)

Beispiele: Frühling und Sommer, Herbst und Winter. Ich gehe bei gutem oder unsicherem oder schlechtem Wetter. Der Becher war außen ebenso vergoldet wie innen. Weder mir noch ihm ist es gelungen. Du mußt entweder das eine oder das andere tun.

c) zwischen Eigenschaftswörtern, deren letztes mit dem folgenden Hauptwort einen Gesamtbegriff bildet.

Beispiele: ein Glas dunkles bayerisches Bier, lehrreiche physikalische Versuche, aber: bisher unbekannte, neuartige, lehrreiche physikalische Versuche (vgl. Beistrich S. 9, 1).

d) hinter Geschlechts-, Fur- oder Zahlwort, das mit beigefügten Eigenschafts- oder Mittelwörtern in engem Zusammenhang steht.

Beispiele: Es handelt sich um den dir gewiß bekannten Kurort. Beachte diesen für dich wertvollen Wink! Ist diese unsere Anschauung falsch? Ich nehme diese wenn auch noch so große Last auf mich. Der dritte für die Krankheit kritische Tag war vorbei (3 kritische Tage, vgl. aber: Beistrich S. 9, 1).

e) nach unbetontem Empfindungswort, das sich eng an das Folgende anschließt.

Beispiel: O wunderbares Schweigen! (Vgl. aber: Beistrich S. 10, 5)

f) bei nachgestellten Beifügungen, die zum Namen gehören.

Beispiele: Heinrich der Löwe war ein Gegner der Italienzüge. Holbein der Ältere starb 1524.

g) bei nachgestelltem Eigenschaftswort ohne Geschlechtswort.

Beispiele: Hanschen klein, Röslein, Röslein rot.

h) vor Vergleich, der kein vollständiger Satz ist.

Beispiele: Ich bin so groß wie du. Cicero ist berühmter als Redner denn als Staatsmann.

B. Der Beistrich zwischen Sätzen

I. Vollständige Hauptsätze

1. Beigeordnete Hauptsätze

Der Beistrich trennt beigeordnete Hauptsätze, auch wenn sie durch *und* oder *oder* verbunden sind.

Beispiele: Ich kam, ich sah, ich siegte. Wir glauben an die Zukunft, und wir kämpfen für unser Ziel. Sind wir einer Meinung, oder habt ihr Einwände vorzubringen?

2. Schaltsatz

Der Beistrich trennt Hauptsätze, die ineinandergeschaltet sind.

Beispiel: Man kann, ich möchte dich warnen, so etwas nicht übers Knie brechen.

In Schaltsätzen können runde Klammern oder Gedankenstriche an die Stelle der Beistriche treten.

Beispiel: Er verachtete (zu seiner Ehre sei es gesagt) billige Ausreden. Er verachtete — zu seiner Ehre sei es gesagt — billige Ausreden.

3. Der Beistrich trennt nicht

- a) durch *und* oder *oder* verbundene Hauptsätze, wenn diese kurz sind und eng zusammengehören.

Beispiele: Er grubelte und er grubelte. Er las oder er schrieb.

- b) zusammengezogene Sätze, deren Satzglieder mit *und* oder *oder* verbunden sind.

Beispiele: Ein Löwe lag kraftlos vor seiner Höhle und erwartete den Tod. Ich gehe in das Theater oder besuche ein Konzert.

II. Haupt- und Nebensätze

1. Haupt- und Nebensatz im Satzgefüge

Der Beistrich steht zwischen Haupt- und Nebensatz.

- a) Der Nebensatz ist Vordersatz.

Beispiel: Wenn es möglich ist, erledigen wir diesen Auftrag sofort

- b) Der Nebensatz ist Zwischensatz.

Beispiele: Hunde, die bellen, beißen nicht. Er setzte sich an das Fenster, das offenstand, und las (vgl. auch: Beistrich, C unter „und“, b und c, S. 18).

- c) Der Nebensatz ist Nachsatz.

Beispiel: Man sollte nie mehr scheinen, als man ist.

2. Nebensätze gleichen Grades

Der Beistrich trennt Nebensätze gleichen Grades (in gleicher Weise vom Hauptsatz abhängige Nebensätze), die nicht durch *und* oder *oder* verbunden sind.

Beispiel: Ich höre, daß du nichts erspart hast, sondern daß du sogar noch die Ersparnisse deiner Frau vergeudest.

3. Nebensätze verschiedenen Grades

Der Beistrich trennt Nebensätze verschiedenen Grades.

Beispiel: Er war zu klug, um in die Falle zu gehen, die man ihm gestellt hatte.

4. Der Beistrich trennt nicht

- a) durch *und* oder *oder* verbundene Nebensätze gleichen Grades, auch wenn das Bindewort wiederholt wird.

Beispiel: So kam es, daß die Musik bereits im Leben des jungen Bach eine Rolle spielte und [daß] er schon früh mit der Orgel vertraut wurde.

- b) Vergleichssätze, wenn sie zum bloßen Vergleich der Satzglieder werden.

Beispiele: Ilse ist größer als Käte. Man sollte im Leben mehr geben als fordern.

- e) die wörtliche Rede vom folgenden Hauptsatz, wenn sie durch ein Ausrufe- oder Fragezeichen abgeschlossen wird.

Beispiele: „Paß auf!“ rief er. „Hörst du?“ fragte sie. Aber: „Ich verstehe“, sagte er.

III. Verkürzte Sätze

1. Auslassungssatz (Ellipse)

Der Beistrich steht so, als wäre der Satz vollständig. Im Auslassungssatz ist nur der Hauptbegriff wiedergegeben, während die übrigen Satzteile weggelassen sind.

- a) Der Hauptsatz ist unvollständig.

Beispiel: Vielleicht [geschieht es], daß er noch kommt.

- b) Der Nebensatz ist unvollständig.

Beispiel: Ich weiß nicht, was [ich] anfangen [soll].

- c) Haupt- und Nebensatz sind unvollständig.

Beispiel: [Wenn die] Ehre verloren [ist], [so ist] alles verloren.

Merke:

Als dringender Wunsch ist auch *bitte* ein Auslassungssatz, also durch Beistrich abzutrennen.

Beispiele: Möchten Sie, bitte (für: ich bitte Sie herzlich darum), zu mir kommen? Bitte (für: Ich bitte Sie inständig), kommen Sie doch zu mir!

Als bloße Höflichkeitsformel jedoch wird *bitte* nicht herausgehoben und steht deshalb ohne Beistrich.

Beispiel. Bitte nicht rauchen!

2. Mittelwortsatz (Partizipialsatz)

Der Beistrich trennt den Mittelwortsatz ab, d. h., er steht bei Mittelwörtern und Eigenschaftswörtern mit näherer Bestimmung.

Beispiele: Von der Pracht des Festes angelockt, strömten viele Fremde herbei. Er sank, zu Tode getroffen, zu Boden. Er stürzte zu meinen Füßen, meine Knie umklammernd. Vom Alter blind (für: blind seiend), bewarb er sich dennoch um Arbeit. Aber (bei alleinstehendem Mittelwort): Schreiend stürzte er hinaus. Er stürzte schreiend hinaus.

3. Grundformsatz (Infinitivsatz)

Man unterscheidet zwischen erweiterter Grundform und nichterweiterter oder bloßer oder reiner Grundform.

Man spricht von der erweiterten Grundform, wenn sie mehr als das Wortchen *zu* enthält. Schon Grundformen mit *anstatt zu*, *ohne zu*, *um zu* gelten als erweitert.

Dagegen spricht man von der nichterweiterten Grundform, wenn sie höchstens das Wörtchen *zu*, sonst aber keinen weiteren Zusatz bei sich hat.

Erweiterte Grundform

- a) Die erweiterte Grundform wird in der Regel durch Beistrich abgetrennt.

Beispiele: Sie ging in die Stadt, um Verschiedenes einzukaufen. Ich habe mich sehr gefreut, Sie zu treffen. Seine Bereitschaft, anderen zu helfen, kennt keine

Grenzen. Wir bitten Sie, Sorge zu tragen, daß... Anstatt zu handeln, redete er nur. Er ging, ohne zu murren. Er kam, um zu arbeiten.

Merke:

1. Die Grundform mit einfachem *zu* in der Bedeutung von *um zu* gilt als erweiterte Grundform.

Beispiel: Er kam, zu helfen = Er kam, um zu helfen.

2. Mehrere erweiterte Grundformen, die aufeinanderfolgen, werden ebenfalls durch Beistrich abgetrennt.

Beispiel: Er war bereit, ihm zu raten und jederzeit zu helfen. Ihm zu raten und jederzeit zu helfen, war er bereit

- b) Bei der erweiterten Grundform steht der Beistrich nicht, wenn sie mit dem zugehörigen Hauptsatz eng verbunden ist. Das ist der Fall:

1. wenn die erweiterte Grundform als Satzgegenstand vorangeht, ohne daß ein hinweisendes Wort wie *das*, *daran* u. ä. auf sie hindeutet.

Beispiel. Sich selber zu besiegen ist der schönste Sieg. Aber (mit hinweisendem Wort): Sich selber zu besiegen, das ist der schönste Sieg.

2. wenn der Hauptsatz mit dem Nebensatz (erweiterte Grundform) verschränkt ist.

Beispiel: Das wollen wir euch zu erklären versuchen (für: Wir wollen versuchen, euch das zu erklären).

3. wenn die erweiterte Grundform nach Hilfszeitwörtern oder hilfszeitwortlich gebrauchten Zeitwörtern steht, wie *haben*, *hoffen*, *pflegen*, *glauben*, die selbst keine weiteren Bestimmungen bei sich haben.

Beispiele: Sie haben nichts zu verlieren. Er hoffte von der Krankheit zu genesen. Sie pflegte den Kindern Geschichten zu erzählen. Aber (mit erweitertem Zeitwort, selbst bei reiner Grundform): Er hoffte zuversichtlich, von der Krankheit zu genesen. Er hoffte zuversichtlich, zu genesen.

Nichterweiterte Grundform

- a) Die nichterweiterte Grundform wird in der Regel nicht durch Beistrich abgetrennt.

Beispiele. Die Sangerin begann zu singen. Zu schreiben hatte ich keine Veranlassung. Mensch (zu) sein heißt Kämpfer (zu) sein. Aber (mit hinweisendem Wort im Hauptsatz): Zu schreiben, dazu hatte ich keine Veranlassung.

- b) Mehrere nichterweiterte Grundformen, die aufeinanderfolgen, werden durch Beistrich nur dann abgetrennt, wenn sie in einen Hauptsatz eingegliedert sind oder hinter ihm stehen.

Beispiele: Ohne den Willen, zu lernen und zu arbeiten, wirst du es zu nichts bringen. Er ist immer bereit, zu raten und zu helfen. Aber (mit vorausgehenden nichterweiterten Grundformen): Zu raten und zu helfen ist er immer bereit.

Merke:

Steht eine nichterweiterte Grundform mit einer erweiterten zusammen, so gelten die Regeln für die erweiterte Grundform.

Beispiel: Zu raten und ihm jederzeit zu helfen, war er bereit.

- c) Vor der nichterweiterten Grundform steht der Beistrich nur, wenn sie besonders herausgehoben werden soll. Das ist der Fall:

1. wenn durch ein hinweisendes Wort wie *es, daran, das, darauf* auf sie hingedeutet wird.

Beispiele: Ich denke nicht daran, einzuwilligen. Zu lernen, das ist sein größter Wunsch.

2. wenn die nichterweiterte Grundform den Satzgegenstand vertritt und der Aussage folgt.

Beispiel: Des Menschen Recht ist, zu arbeiten. Aber (als vorangehender Satzgegenstand): Zu arbeiten ist des Menschen Recht.

3. wenn Mißverständnisse vermieden werden sollen.

Beispiele: Sie rieten ihm, zu folgen (d. h., sie gaben ihm den Rat, folgsam zu sein). Aber: Sie rieten, ihm zu folgen (d. h., sie gaben den Rat, ihm nachzufolgen).

C. Der Beistrich bei Bindewörtern

Die folgende Aufstellung reiht häufige, vor allem mehrteilige Bindewörter und bindewortähnliche Fugungen abecelich aneinander, um die Setzung des Beistrichs deutlich zu machen.

aber

Er singt nicht schön, aber laut.
Ich gehe fort, aber du bleibst da.
Er sprach lauter, aber da der Sturm
brauste, verstanden sie ihn nicht

abgesehen, daß *od.* abgesehen davon, daß
Beistrich wie bei *daß, 1*

allein

Beistrich wie bei *aber*

als

Er sah ein Licht blinken, als er das
Fenster öffnete.
Ihr seid größer, als ich es bin.
Aber ohne Beistrich vor als, wenn kein
vollständiger Satz folgt:
Er ist größer als ich.
Es ist besser, zuzugreifen als tatenlos
beiseite zu stehen.

angenommen, daß *od.* angenommen, wenn
Beistrich wie bei *daß, 1*

anstatt daß

Beistrich wie bei *daß, 2*

anstatt zu

Er redete nur, anstatt zu handeln

auch wenn

Beistrich wie bei *daß, 2*

ausgenommen, daß *od.* ausgenommen,
wenn

Beistrich wie bei *daß, 1*

außer daß *od.* außer wenn usw.

Beistrich wie bei *daß, 2*

bald — bald

Beistrich wie bei *teils — teils*

besonders

Birnen, Pflaumen, besonders aber Äpfel
esse ich gern.
Aber (vgl. Beistrich S. 10, 6):
Obst, besonders Äpfel, esse ich gern.

besonders, wenn *od.* ..., besonders wenn
Beistrich wie bei *daß, 3*

beziehungsweise

Er ist flüchtig, bzw. er verbirgt sich.
Aber ohne Beistrich vor bzw., wenn kein
vollständiger Satz folgt:
Er ist flüchtig bzw. verbirgt sich.

das heißt (d. h.)

Wenn man das Bild, d. h. den oberen Teil,
betrachtet, kommt man zu einem anderen
Ergebnis.

Aber mit Beistrich nach *das heißt* und
nach *d. h.*, wenn ein vollständiger Satz
folgt:

Das habe ich gesagt, d. h., den genauen
Wortlaut weiß ich nicht mehr.

das ist (d. i.)

Omega, d. i. langes O, ist der letzte Buch-
stabe des griechischen Alphabets.

daß

Das Bindewort *daß* und andere Binde-
wörter, hauptsächlich *als, ob, weil, wenn,*
wie, werden häufig mit einem Umstands-
wort, einer Umstandsbestimmung, einem
Verhältnisswort oder einer zeitwörtlichen
Wendung zusammengestellt, z. B.
rollends wenn ..., unter der Bedingung,
daß ..., außer daß ..., angenommen, daß ...,
geschweige, daß ... od. geschweige daß ...

Die ganze Fügung wird dann als Bindewort gebraucht. Für die Zeichensetzung gilt dabei folgendes:

1. Die ursprüngliche Bedeutung ist auch in der Zusammenstellung gewahrt. Sinngemäß steht in solchen Fällen der Beistrich unmittelbar vor dem eigentlichen Bindewort, also vor *daß*, *wenn* usw. Das gilt von Fügungen wie:

abgesehen davon, *daß od.* abgesehen, *daß*
angenommen, *daß od.* wenn
ausgenommen, *daß od.* wenn
es sei denn, *daß*
gesetzt, *daß od.* gesetzt den Fall, *daß*
in der Annahme, *daß*
in der Hoffnung, *daß*
unter der Bedingung, *daß*
unter der Voraussetzung, *daß*
vorausgesetzt, *daß*
zugegeben, *daß*
zugestanden, *daß u. a.*

Ich schreibe in der Hoffnung, *daß* Sie unserem Wunsche entsprechen können
Er erhält die Belohnung unter der Bedingung, *daß* er sich besonders anstrengt.

Bei denjenigen der obengenannten Fügungen, die aus einer Zeitwortform und dem eigentlichen Bindewort gebildet sind, steht auch vor dieser Zeitwortform ein Beistrich:

Ich brauche die Ware nicht, abgesehen davon, *daß* der Preis zu hoch ist.
Ich werde kommen, es sei denn, *daß* mich Krankheit hindert.

Merke:

Das Bindewort *daß* kann beim verkürzten Nebensatz fehlen. Der Beistrich wird trotzdem gesetzt:

Ich komme, angenommen, es paßt dir.
Ich werde kommen, es sei denn, Krankheit hindert mich.

2. Die Zusammenstellung ist eine Einheit geworden, so daß das eigentliche Bindewort oft sogar weggelassen werden kann. Der Beistrich steht sinngemäß vor der ganzen Fügung. Das gilt in der Regel von Wendungen wie:

anstatt *daß*
auch wenn
außer *daß od.* wenn usw.
gleichsam als *od.* als ob
namentlich wenn

nämlich wenn

ohne *daß*

selbst wenn

ungeachtet *daß od.* ungeachtet dessen, *daß*

vollends *daß od.* wenn

wunder was *od.* wie

zumal da *od.* wenn usw.

Er berichtete, gleichsam als hätte er es selbst erlebt.

Er kam, ohne *daß* er geladen war.

Er tat es, ungeachtet *daß* ich es verboten hatte.

Gerade bei manchen Fügungen dieser Gruppe muß aber in der Beistrichsetzung eine gewisse Freiheit gelassen werden:

Er fühlte sich wohl, namentlich wenn er Bergfahrten unternehmen konnte.

Oder: Er fühlte sich wohl, namentlich, wenn er Bergfahrten unternehmen konnte.

3. Bei einer Reihe von Fügungen wird manchmal die Umstandsbestimmung betont, manchmal wird sie mit dem eigentlichen Bindewort als Einheit empfunden. Bei betonter Umstandsbestimmung steht der Beistrich vor dem eigentlichen Bindewort, bei nichtbetonter vor der ganzen Fügung.

In der folgenden Aufzählung ist die betonte Stelle durch den Tonpunkt gekennzeichnet.

Hierher gehören Fügungen wie:

besonders, wenn *od.* ..., besonders wenn

erst, wenn *od.* ..., erst wenn

insbesondere, wenn *od.* ..., insbesondere wenn

im Falle (*od.* in dem Falle), *daß od.* ..., im Falle *daß*

insöfern, als *od.* ..., insofern als *od.* ..., insofern

insoweit, als *od.* ..., insoweit als *od.* ..., insoweit

kaum, *daß od.* ..., kaum *daß*

um so eher, als *od.* ..., um so eher als um so mehr, als *od.* ..., um so mehr als

um so weniger, als *od.* ..., um so weniger als

Ich ka~~m~~e insbesondere, wenn Ursula da wäre. Aber: Ich kä~~m~~e gern, insbesondere wenn Ursula da wäre.

Ich komme nur im Falle (*od.* in dem Falle), *daß* ich aufgefordert werde. Aber: Ich komme nur, im Falle *daß* ich aufgefordert werde.

Ich frage nur insofern, als Zweifel entstanden sind. Aber: Ich könnte vielleicht doch in den Vortrag gehen, insofern (od. insofern als) eine Frage behandelt wird, die meine Arbeit betrifft.

4. Die dem eigentlichen Bindewort vorangehende Bestimmung kann als Auslassungssatz oder als enger Bestandteil des Bindewortes aufgefaßt werden. Die Beistrichsetzung schwankt.

Hierher gehören Fügungen wie:

..., geschweige denn, daß od. ..., geschweige, daß od. ..., geschweige daß ..., gleichviel, ob od. ..., gleichviel ob ..., gleichviel, wenn od. ..., gleichviel wenn

..., gleichviel, wo usw. od. ..., gleichviel wo usw.

..., je nachdem, ob od. ..., je nachdem ob

..., je nachdem, wie od. ..., je nachdem wie

Man wird lustig dabei, gleichviel (für: es ist gleichviel), ob man will oder nicht. Aber: Man wird lustig dabei, gleichviel ob man will oder nicht.

Das nennt man, je nachdem (für: je nachdem man will), Beharrlichkeit oder Eigensinn.

Ich werde mich ihm gegenüber abweisend oder entgegenkommend verhalten, je nachdem (für: je nachdem ich merke), ob er hartnackig ist oder nachgibt. Aber: Ich werde mich ihm gegenüber abweisend oder entgegenkommend verhalten, je nachdem (od. je nachdem ob) er hartnackig ist oder nachgibt.

einerseits — and[er]erseits
Beistrich wie bei *teils — teils*

einstells — ander[er]tells
Beistrich wie bei *teils — teils*

entweder — oder
Entweder sie kommt, oder sie schreibt.
Aber ohne Beistrich vor *oder*, wenn kein vollständiger Satz folgt:
Entweder sie kommt oder schreibt.

erst, als od. erst, wenn und ..., erst als od. ..., erst wenn
Beistrich wie bei *daß, 3*

es sei denn, daß
Beistrich wie bei *daß, 1*

geschweige, daß od. geschweige denn, daß od. ..., geschweige daß
Beistrich wie bei *daß, 4*

gesetzt, daß od. gesetzt den Fall, daß
Beistrich wie bei *daß, 1*

gleichsam als od. gleichsam als ob
Beistrich wie bei *daß, 2*

gleichviel, ob od. gleichviel, wenn od. gleichviel, wo usw. und
..., gleichviel ob od. ..., gleichviel wenn od. ..., gleichviel wo usw.
Beistrich wie bei *daß, 4*

im Falle, daß od. ..., im Falle daß
Beistrich wie bei *daß, 3*

in der Annahme od. Erwartung od. Hoffnung, daß
Beistrich wie bei *daß, 1*

insbesondere, wenn od. ..., insbesondere wenn
Beistrich wie bei *daß, 3*

insofern, als od. ..., insofern als od. ..., insofern
Beistrich wie bei *daß, 3*

insoweit, als od. ..., insoweit als od. ..., insoweit
Beistrich wie bei *daß, 3*

ja
Tausende, ja Zehntausende sind gekommen.
Ja, ich komme schon.
Ja, wenn du denkst, dann...

je — desto
Beistrich wie bei *teils — teils*

jedoch
Er versuchte es nochmals, jedoch vergebens. Er versuchte es nochmals, jedoch es war vergebens. Auch: Er versuchte es nochmals; jedoch es war vergebens.

je — je
Beistrich wie bei *teils — teils*

je nachdem, ... od. je nachdem, ob od. je nachdem, wie und
..., je nachdem od. ..., je nachdem ob od. ..., je nachdem wie
Beistrich wie bei *daß, 4*

jetzt — jetzt
Beistrich wie bei *teils — teils*

je — um so
Beistrich wie bei *teils — teils*

kaum daß
Beistrich wie bei *daß, 3*

namentlich wenn
Beistrich wie bei *daß, 2*

nämlich

Daß das Jahr vier Jahreszeiten hat,
namlich Frühling, Sommer, Herbst und
Winter, weiß jedes Schulkind.

nämlich wenn

Beistrich wie bei *daß*, 2

nicht nur — sondern auch

Die Sieger im Wettkampf wurden nicht
nur geehrt, sondern auch ihre Leistungen
wurden im einzelnen gewürdigt.

Die Sieger im Wettkampf wurden nicht
nur geehrt, sondern auch belohnt.

nicht — sondern

Beistrich wie bei *sondern*

nicht sowohl — als od. nicht sowohl — als
auch *od.* nicht sowohl — als vielmehr *od.*
nicht sowohl — als auch vielmehr *und*
dieselben Fügungen mit *wie* anstatt mit
als

Beistrich wie bei *sowohl — als auch*

ob — ob

Beistrich wie bei *teils — teils*

oder

Beistrich wie bei *und*

ohne daß

Beistrich wie bei *daß*, 2

ohne zu

Er arbeitet, ohne zu rasten.

selbst wenn

Beistrich wie bei *daß*, 2

so — daß und so daß

Er schrie so laut, daß ihn jeder hörte

Er schrie so, daß ihn jeder hörte.

Er schrie laut, so daß ihn jeder hörte.

sondern

Dieser Mann mußte nicht „Bach“, sondern
„Meer“ heißen. (Nach Beethoven)

Der Mensch lebt nicht, um zu essen,
sondern er lebt, um zu leben.

Das Papier ist nicht rot, sondern weiß.

soviel als od. soviel wie

Beistrich wie bei *als*

soweit als od. soweit wie

Beistrich wie bei *als*

sowenig als od. sowenig wie

Beistrich wie bei *als*

sowie (= sobald)

Er traf seine Maßnahmen, sowie er die
erste Kunde von dem Vorfall erhielt.

sowie (= und)

Der Beistrich steht entsprechend den bei
und gegebenen Richtlinien.

Dort ist Gelegenheit zu leichten und
schweren Kletterpartien sowie zu schönen
Waldspaziergängen und Ausflügen.

sowohl — als od. sowohl — als auch und
sowohl — wie od. sowohl — wie auch
Sowohl der Vater als (*od.* als auch) die
Mutter verwöhnten das Kind.
Sowohl der Vater wie (*od.* wie auch) die
Mutter verwöhnten das Kind.
Der Vater sowohl als (*od.* als auch) die
Mutter verwöhnten das Kind.
Der Vater sowohl wie (*od.* wie auch) die
Mutter verwöhnten das Kind.

teils — teils

Teils schwärzten die Schwalben umher,
teils sammelten sie sich.

Teils schwärzten, teils sammelten sich
die Schwalben

Es handelt sich um eine Aufzählung.
Der Beistrich steht immer, ob Satzteile
oder ganze Sätze verbunden werden (vgl.
Beistrich, S. 9, 1 u. S. 11, 1).

Entsprechende Fügungen sind:

bald, einerseits — and(er)erseits,
einstteils — ander(e)nteils, je — desto,
je — je, jetzt — jetzt, je — um so,
ob — ob, zum Teil — zum Teil

um so eher, als od. ..., um so eher als

Beistrich wie bei *daß*, 3

um so mehr, als od. ..., um so mehr als

Beistrich wie bei *daß*, 3

um so weniger, als od. ..., um so weniger als

Beistrich wie bei *daß*, 3

um zu

Er kam, um zu helfen.

(Vgl. auch „zu“)

und

I. Mit Beistrich

Vor *und* — das gleiche gilt stets für *oder* —
steht ein Beistrich

a) wenn es selbständige Hauptsätze oder
Hauptsätze mit Auslassungen verbindet:

Es wurde immer kalter, und der Wind
blies von Norden.

Nur noch wenige Minuten (*od.* Minuten
sind es), und wir können beginnen.

b) wenn es einen Zwischensatz einleitet:
Er kletterte hinauf, und als er die Luke
öffnete, sah er die Sterne.

c) wenn ein Zwischensatz vorangeht:

Wir konnten nicht weiterfahren, weil
der Wagen beschädigt war, und mußten
zu Fuß unseren Weg fortsetzen.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Auskunft gedient zu haben, und begrüßen Sie...

d) wenn ein Beisatz vorangeht:

Franz, mein Bruder, und ich gingen spazieren (2 Personen). Aber (als Aufzählung): Franz, mein Bruder und ich gingen spazieren (3 Personen).

II. Ohne Beistrich

Vor *und* — ebenso vor *oder* — steht kein Beistrich

a) wenn es kurze, eng zusammengehörige Hauptsätze verbindet:

Er lernte und er lernte.

Gehe hin und überzeuge dich selbst!

b) wenn der folgende Hauptsatz mit dem vorhergehenden Hauptsatz oder der folgende Nebensatz mit dem vorhergehenden Nebensatz einen Satzteil gemeinsam hat:

Diese Aufgabe fordert alle Kraft und verlangt gründliche Vorarbeit.

(Vgl. Beistrich S. 12, 3, b)

Du hast ein Kleid, das schon ist und (od. und das) gleichzeitig warmt

Ich nehme an, daß er fortgegangen ist und daß er bald zurückkommt

(Vgl. Beistrich S. 12, 4, a)

und (= und das)

Er gab nicht nach, und (od. und das) mit Recht.

und zwar

Ich werde dich besuchen, und zwar bald

ungeachtet daß od. **ungeachtet dessen, daß**
Beistrich wie bei *daß*, 2

unter der Bedingung, daß od. **unter der Voraussetzung, daß**

Beistrich wie bei *daß*, 1

vollends daß od. **vollends wenn**

Beistrich wie bei *daß*, 2

vorausgesetzt, daß

Beistrich wie bei *daß*, 1

weder — noch

Weder er noch sie hat (od. haben) das gewußt.

Aber mit Beistrich bei folgender Aufzählung (vgl. Beistrich, S. 9, 1):

Ich weiß weder seinen Namen noch seinen Vornamen, noch seinen Beruf, noch seine Anschrift, noch kenne ich den Grund seines Besuches.

Aber mit Beistrich bei vollständigen Sätzen mit verschiedenem Satzgegenstand:

Weder hat er es gewußt, noch hat sie es geahnt.

wie

Metalle wie Gold und Silber sind gesucht. Aber als Beisatz (vgl. Beistrich S. 10, 6): Einige Schüler, wie Schulze, Schmidt und Kunze, machen mir Freude.

Es ist gekommen, wie ich voraussah.

Aber ohne Beistrich, wenn kein vollständiger Satz folgt:

Du bist so groß wie ich.

wunder was od. **wunder wie**

Beistrich wie bei *daß*, 2

zu (um zu) (Vgl. Beistrich S. 13, 3, a)

Er kam, zu helfen

zu — als daß

Er war zu selbstbewußt, als daß er seinen Fehler eingesehen hatte.

zugegeben, daß

Beistrich wie bei *daß*, 1

zugestanden, daß

Beistrich wie bei *daß*, 1

zumal da od. **zumal wenn**

Beistrich wie bei *daß*, 2

zum Beispiel (z. B.)

Besondere Vogelarten, z. B. der Schneefink und die Bergschwalbe, zeigen sich in diesem Gebiet.

zum Teil — zum Teil

Beistrich wie bei *teils* — *teils*

zwar vgl. „und zwar“

D. Der Beistrich in Verbindung mit und an Stelle von anderen Satzzeichen
Gedankenstrich vgl. S. 23, 3, a u. 24, 4; Anführungszeichen vgl. S. 25, 4, a; runde Klammern vgl. S. 25, 1, b u. 2, a.

E. Der Beistrich bei Unterführungen

Vgl. S. 36, C.

III. Strichpunkt (Semikolon)

Der Strichpunkt trennt stärker als der Beistrich, aber nicht so entschieden wie der Punkt. Im Gegensatz zum Punkt trennt und vereinigt er zugleich. Da der Strichpunkt also in gewissen Fällen der Stellvertreter des Beistrichs und des Punktes ist und das Urteil darüber, ob einer dieser Fälle vorliegt, verschieden sein kann, lassen sich für die Anwendung des Strichpunktes keine so strengen Richtlinien aufstellen wie für die anderen Satzzeichen.

1. Hauptsätze

Der Strichpunkt steht zwischen innerlich zusammenhängenden Hauptsätzen.

Beispiel: Die Rätsel, welche Menschen sich aufgeben, sind ungelöst am schönsten; nach der Lösung gehen sie uns nicht mehr viel an. (L. Thoma)

2. Gliedersatz (Großsatz, Periode)

Der Strichpunkt wird im Glieder- oder Großsatz verwendet, wenn die Glieder zusammengezogene oder zusammengesetzte Sätze sind.

Beispiel: Der Mond ist aufgegangen, die goldnen Sternlein prangen am Himmel hell und klar; der Wald steht schwarz und schweiget, und aus den Wiesen steigt der weiße Nebel wunderbar. (M. Claudius)

3. Satzverbindung

Der Strichpunkt steht zwischen den beigeordneten Sätzen einer Satzverbindung, besonders vor den Bindewörtern *denn, doch, daher, deshalb, darum, jedoch*.

Beispiele: Er kannte ihn nicht sogleich wieder; denn er hatte ihn viele Jahre nicht gesehen. Die Erde ist eine Kugel; daher ist stets nur die Hälfte von der Sonne beleuchtet.

4. Aufzählungen

Der Strichpunkt steht bei Aufzählungen, um Gruppen gleichartiger Bestandteile kenntlich zu machen und zu trennen.

Beispiel: Roggen, Weizen, Gerste, Butter, Fett, Pflanzenöle; Fleisch und Fisch; Obst, Gemüse und Kartoffeln sind lebenswichtige Bestandteile der Ernährung.

IV. Doppelpunkt (Kolon)

(Groß- oder Kleinschreibung nach dem Doppelpunkt vgl. S. 27, 2 und S. 29, 3.)

Der Doppelpunkt kündigt an und erweckt deshalb Spannung. Er steht:

1. bei Ankündigungen:

- a) vor der angekündigten wörtlichen Rede.

Beispiel: Die Mutter spricht: „Nein, Hans, das tut man nicht!“

- b) vor angekündigten vollständigen Sätzen.

Beispiel: Die Regel lautet: Das Hauptwort wird groß geschrieben.

- c) vor angekündigten Aufzählungen.

Beispiele: Die Namen der Monate sind folgende: Januar, Februar, März usw. Er hat folgende Pflichten: die Post zu ordnen, Briefe und Telegramme zu besorgen, Auskünfte zu geben und den Fernsprecher zu bedienen.

d) vor angekündigten Satzteilen.

Beispiele: Er soll übersetzen: dem kranken Manne. Deutsch: sehr gut.

2. vor Zusammenfassungen**a) vor Sätzen, die eine Zusammenfassung des Vorangegangenen oder Folgerungen daraus enthalten.**

Beispiele: Haus und Hof, Geld und Gut: alles ist gerettet. Er ist umsichtig und entschlossen, zuverlässig und ausdauernd, aufrichtig und mutig: man kann ihm alles anvertrauen.

b) vor dem Nachsatz im durchgegliederten Großsatz (Periode).

Beispiel. Wo dir Gottes Sonne zuerst schien; wo dir die Sterne des Himmels zuerst leuchteten; wo seine Blitze dir zuerst seine Allmacht offenbarten und seine Sturmwinde dir mit heiligen Schrecken durch die Seele brauseten: da ist deine Liebe, da ist dem Vaterland. (E. M. Arndt)

Merke:

Kein Doppelpunkt steht, wenn der Ausführung, Erläuterung oder Aufzählung *d. h.*, *d. i.*, *z. B.*, *als*, *wie*, *namlich* vorausgeht. In solchen Fällen steht vor *d. h.* usw. ein Beistrich.

Beispiele: Im Handwerkskasten befinden sich Werkzeuge, z. B. Hammer, Zange und Bohrer. Sie schwimmen, rudern, laufen, springen, d. h., sie treiben viel Sport

3. Doppelpunkt in Verbindung mit Gedankenstrich vgl. S. 23, 3, d.**4. Gedankenstrich statt Doppelpunkt vgl. S. 24, 4, b.****V. Fragezeichen****1. Fragesätze und Fragewörter**

Das Fragezeichen steht

a) nach einem unabhängigen Fragesatz (auch als Überschrift).

Beispiele: Wo wohnst du? Wie heißt du? „Wohn so schnell?“ fragte er. Wie baut man ein Rundfunkgerät?

b) nach einzelnen Fragewörtern, wenn sie allein oder im Satzzusammenhang auftreten.

Beispiele: Wie? Warum? Wohin? Auf die Frage wem? steht der dritte, auf die Frage wen? der vierte Fall.

2. Zweifelhafte Angaben

Das eingeklammerte Fragezeichen kennzeichnet zweifelhafte Angaben.

Beispiel: Der Mann behauptete, das Geld gefunden (?) zu haben.

3. Fragezeichen in Verbindung mit anderen Satzzeichen

Anführungszeichen vgl. S. 25, 4, b; Gedankenstrich vgl. S. 23, 3, c; runde Klammern vgl. S. 25, 2.

4. Das Fragezeichen steht nicht

nach abhängigen Fragesätzen (vgl. S. 7, 2) und nach Ausrufen in Frageform (vgl. S. 22, VI, 2).

VI. Ausrufezeichen

1. Sätze, einzelne Wörter, Anreden u. ä.

- a) Das Ausrufezeichen steht nach Aufforderung, Wunsch und Befehl.
Beispiele: „Gruß die Freunde!“ „Ware er doch hier!“ sagte er. Aber: Siehe § 25 der Zivilprozeßordnung (Vgl. S. 7, 2, b)
- b) Das Ausrufezeichen steht ferner nach Ausrufen der Gemütsbewegung, also auch nach jedem Ausrufesatz.
Beispiele: „Wie schön!“ „Nem, nem!“ rief sie. Aber (mit Nachdruck): „Nem! Nem!“ rief sie. „Dies Ziel — denke daran! — muß unbedingt erreicht werden.“
- c) Das Ausrufezeichen steht meist nach der Anrede am Briefanfang.
Beispiel: „Sehr geehrter Herr Dr. Müller!“
Für Ihren letzten Brief sage ich Ihnen herzlichen Dank.
(Vgl. aber S. 10, 4, b.)

2. Ausrufe in Form einer Frage

Nach Ausrufen, die die Form einer Frage haben, wird kein Fragezeichen, sondern ein Ausrufezeichen gesetzt.

Beispiel: „Wie lange ist das her?“ (Ausruf des Erstaunens) Aber: „Wie lange ist das her?“ (Antwort: 1 Jahr.)

3. Ohne Ausrufezeichen

Kein Ausrufezeichen steht am Briefschluß hinter *Hochachtungsvoll*, *Mit herzlichem Gruß* oder ähnlichen Wendungen. Ferner setzt man kein Ausrufezeichen nach abhängigen Ausrufesätzen (vgl. S. 7, 2, a), nach Wunsch- und Befehlssätzen, die ohne Nachdruck gesprochen werden (vgl. S. 7, 2, b).

4. Ausrufezeichen in Verbindung mit anderen Satzzeichen

Anführungszeichen vgl. S. 25, 4, b; Gedankenstrich vgl. S. 23, 3, b; runde Klammern vgl. S. 25, 2.

VII. Gedankenstrich

Der Gedankenstrich bezeichnet eine Pause, die einen Wechsel ankündigt.

1. Zwischen Sätzen

Der Gedankenstrich zwischen Sätzen bezeichnet den Wechsel der Sprechenden, den Übergang zu etwas anderem u. a.

Beispiel: „Ihren Wunsch können wir leider nicht ertullen — Gestern erhielten wir Nachricht von Herrn Schmidt.“

2. Pausenbezeichnung

Der Gedankenstrich kann stehen:

- a) bei einer längeren Pause, z. B. zwischen Überschriften.

Beispiel: Inhalt: Rechnungsarten — Zinsrechnung — Rechenhilfen — Zahlenspielerien

- b) bei einer Pause zwischen Ankündigungs- und Ausführungsbefehl.

Beispiel: Rumpf vorwärts senken — senkt!

- e) bei Abbruch der Rede, beim Verschweigen des Gedankenabschlusses.
Beispiele: „Verlassen Sie das Zimmer, oder —“. Er ist ein elender —.
- d) bei der Vorbereitung auf etwas Unerwartetes.
Beispiel: Plötzlich — ein Ruf des Entsetzens, der Körper schwankte...
- e) vor und nach eingeschobenen Satzteilen und ganzen Sätzen (vgl. auch den folgenden Abschnitt 3, a–e).
Beispiel: Wir traten aus dem Walde, und ein wunderschönes Bild — die Sonne kam eben durch die Wolken — breitete sich vor uns aus.

3. Gedankenstrich in Verbindung mit anderen Satzzeichen

a) Gedankenstrich und *Beistrich*

Der *Beistrich* tritt hinzu, und zwar hinter den zweiten Gedankenstrich, wenn er auch ohne den eingeschalteten Satzteil oder Satz gesetzt werden müßte.

Beispiele: Sie wundern sich — schreiben Sie —, daß ich so selten von mir hören lasse. Aber, Sie wundern sich — schreiben Sie — und sind sehr enttäuscht.

b) Gedankenstrich und *Ausrufezeichen*

Das Ausrufezeichen steht vor dem zweiten Gedankenstrich, wenn die Einschaltung ein Ausruf ist.

Beispiel: Ich fürchte — hoffentlich mit Unrecht! — deine Verwirrung.

Hinter den zweiten Gedankenstrich muß noch der *Beistrich* treten, wenn er auch ohne die Einschaltung gesetzt werden müßte (vgl. oben 3, a).

Beispiel: Ich fürchte — hoffentlich mit Unrecht! —, daß du das Buch vergessen hast.

c) Gedankenstrich und *Fragezeichen*

Das Fragezeichen steht vor dem zweiten Gedankenstrich, wenn die Einschaltung eine Frage ist.

Beispiel: Er lehrte uns — erinnern Sie sich? — das Vertrauen zu uns selbst.

Hinter den zweiten Gedankenstrich muß noch der *Beistrich* treten, wenn er auch ohne die Einschaltung gesetzt werden müßte (vgl. oben 3, a).

Beispiel: Er lehrte uns — wissen Sie es noch? —, Vertrauen zu uns selbst zu haben.

d) Gedankenstrich und *Doppelpunkt*

Wenn unmittelbar nach dem zweiten Gedankenstrich die wörtliche Rede beginnt, tritt hinter den zweiten Gedankenstrich der Doppelpunkt.

Beispiel: Verächtlich rief er — er wandte kaum den Kopf dabei —: „Was willst du?“

Ist die Einschaltung vor dem Doppelpunkt eine Frage oder ein Ausruf, so tritt vor den zweiten Gedankenstrich das *Frage-* oder das *Ausrufezeichen*, hinter den zweiten Gedankenstrich der Doppelpunkt.

Beispiele: Verächtlich rief er — was glaubst du wohl? —: „Scher dich zum Teufel!“ Verächtlich rief er — so eine Schande! —: „Scher dich zum Teufel!“

e) Gedankenstrich und Punkt

Der Punkt steht hinter dem Gedankenstrich, wenn dieser an Stelle eines ausgelassenen Wortes am Satzende steht.

Beispiele: Ich bezeichne solche Menschen als —. Er ist ein elender —.

Andererseits kann der Gedankenstrich den Punkt ersetzen, wenn man einen Gedanken nicht streng abschließen will.

Beispiele: Sie rief, daß er sofort aufhören solle — Er flehte: „Nur dies eine Mal hilf mir und —“

4. Gedankenstrich an Stelle des Beistrichs und des Doppelpunktes

Der Gedankenstrich steht

- a) statt des *Beistrichs* zur besonderen Hervorhebung des Gegensatzes.

Beispiel: Ich wartete lange — aber vergebens.

- b) statt des *Doppelpunktes*, wenn dieser oder der Beistrich zu schwach erscheinen.

Beispiel: Vor allem aber fehlte die Hauptsache — die innere Schönheit.

VIII. Anführungszeichen

Die Zeichen „“, „“, „“ „“ werden in Handschrift und für Schreibmaschinen verwendet. Im deutschen Schriftsatz erscheinen „“, „“ oder „«», in sprachwissenschaftlichen Arbeiten (Wörterbüchern) außerdem „‘“. Die Strichzeichen werden umgangssprachlich „Gansefüßchen“ genannt.

1. Wörtliche Rede

Anführungszeichen stehen bei wörtlicher Rede und bei wörtlicher Anführung von Textstellen aus einem Buch, Gespräch, Brief, Aufsatz, einer Rede u. a., und zwar am Anfang und am Ende des Zitats.

Beispiel: Er sagte: „Morgen werde ich in Berlin sein.“

Wird ein Zitat unterbrochen, so wird die Unterbrechung ausgespart.

Beispiel: „Gut“, sagte er, „gehen wir weiter“

2. Einzelne Wörter, kurze Aussprüche, Titel u. ä.

- a) Anführungszeichen stehen ferner zur Hervorhebung einzelner Wörter, Titel von Büchern, Gedichten, Zeitungen usw., kurzer Aussprüche u. dgl.

Beispiele: Das Wort „Liebe“ ist vieldeutig. „Wacht auf, ihr Schläfer drinnen!“ so tonte es vielfältig an unser Ohr. Wer kennt sie nicht, die „Kraniche des Ibykus“!

- b) Die Anführungszeichen können wegbleiben, wenn es sich um eine eindeutige Angabe eines Buchtitels, einer Gedichtüberschrift u. dgl. handelt.

Beispiel: Die erste Aufführung von Schillers *Tell* fand in Weimar statt.

- c) Ohne Anführungszeichen können auch hervorzuhebende Wörter, Silben und Buchstaben stehen, besonders im Druck, wo diese durch

Sperrung oder durch eine andere Schriftart hervorgehoben werden.

Beispiel: Das Verhältniswort längs kann den Wesfall oder den Wemfall verlangen.

3. Halbe Anführungszeichen

Wenn in den mit gewöhnlichen Anführungszeichen versehenen Satz eine weitere Anführung oder eine wörtliche Rede eingeschoben wird, so erhält diese halbe Anführungszeichen.

Beispiel: „Das war eine Arie aus den ‚Lustigen Weibern von Windsor‘“, antwortete er.

4. Stellung des Satzzeichens beim Zusammentreffen mit Anführungszeichen

- a) Der *Beistrich* steht immer nach den schließenden ganzen oder halben Anführungszeichen.

Beispiele: „Es ist möglich“, sagte er, „daß wir heute noch abreisen.“ In einem Bericht heißt es: „Schopenhauers Hauptwerk ‚Die Welt als Wille und Vorstellung‘, das 1817 erschien, fand zunächst keine Beachtung.“

- b) *Punkt*, *Frage-* und *Ausrufezeichen* stehen nur dann vor dem schließenden Anführungszeichen, wenn sie zur wörtlichen Rede oder zur Anführung gehören. In allen übrigen Fällen stehen sie dahinter.

Punkt Er erwiderte: „Jeder hat sein eigenes Urteil.“ Aber: Wir lasen Goethes „Braut von Korinth“.

Fragezeichen „Wie geht es dir?“ redete er ihn an. Als er mich fragte: „Weshalb darf ich das nicht?“, war ich sehr verlegen. Aber: Wer kennt den „Erkönig“?

Ausrufezeichen „Laß mich gehen!“ rief er. Aber: Nennen Sie mir ein geflügeltes Wort aus Goethes „Faust“! Komme mir nicht mit deinem „Ich kann nicht!“!

IX. Klammern

A. Runde Klammern

1. Erklärende Zusätze

- a) Runde Klammern schließen erklärende Zusätze ein.

Beispiele: Main (deutscher Fluß); Marburg (Lahn); Beil (Werkzeug). Er hat den (allerdings nur undeutlichen) Vorwurf überhört

In Nachschlagewerken und Wörterbüchern werden für die Einschließung von erklärenden Zusätzen u. a. oft auch eckige Klammern angewandt.

- b) *Beistriche* oder *Gedankenstriche* können, wenn sie erklärende Zusätze einschließen, durch runde Klammern ersetzt werden.

Beispiel: Der Aussichtsturm, 1949 wiederhergestellt, bietet einen großartigen Rundblick. Oder: Der Aussichtsturm — 1949 wiederhergestellt — bietet einen großartigen Rundblick. Oder: Der Aussichtsturm (1949 wiederhergestellt) bietet einen großartigen Rundblick.

2. Runde Klammern in Verbindung mit anderen Satzzeichen

- a) *Ausrufezeichen*, *Fragezeichen*, *Punkt*, *Doppelpunkt*, *Beistrich* stehen hinter der schließenden runden Klammer, wenn sie auch ohne den eingeschlossenen Zusatz gesetzt werden mußten.

Beispiele: Äußere Dich endlich zu meinem wohlgemeinten Vorschlag (vgl. meinen Brief vom 5. 1. 1952)! Beharrst Du auf Deinem Vorschlag (vgl. Deinen Brief vom 5. 1. 1952)? Das ist jetzt meine Meinung (zugleich mein endgültiger Vorschlag). Sie sprach zu ihm (das war das letzte Wort der Sterbenden): „Ich danke dir innig für alles Gute!“ Sie wundern sich (so schreiben Sie), daß ich so selten von mir hören lasse.

- b) *Ausrufe- und Fragezeichen* stehen vor der schließenden runden Klammer, wenn sie unmittelbar zu dem eingeschlossenen Zusatz gehören.

Beispiele: Das geliehene Buch (denke an dein Versprechen!) hast du noch nicht zurückgegeben. Du wolltest mir doch (weißt du es noch?) das Heft leihen.

Der *Punkt* steht vor der schließenden runden Klammer, wenn die Einschließung ein ganzer Satz ist, der einem vorangehenden Satz beigefügt wird.

Beispiel: Sie wundern sich über mein langes Schweigen. (So schrieben Sie in Ihrem letzten Brief.)

Beachte:

Das von runden Klammern eingeschlossene *Ausrufe- oder Fragezeichen* soll die Aufmerksamkeit auf das vorhergehende Wort lenken.

Beispiel. Er will das Geld gefunden (?) haben.

B. Eckige Klammern

1. Erläuterungen

Eckige Klammern setzt man, wenn Erläuterungen zu einem bereits eingeklammerten Text gekennzeichnet werden sollen.

Beispiel: Ich teile Ihnen mit (das ist jetzt mein fester Entschluß [vgl. meinen Brief vom 5. 1. 1952]), daß ich von meiner Forderung nicht abgehen werde.

2. Eigene Zusätze

Ebenso verwendet man eckige Klammern, wenn bei der Wiedergabe fremder Ausführungen eigene Zusätze kenntlich gemacht werden sollen.

Beispiel: Er schrieb in seinem letzten Brief: „Wenn wir die Kinder beobachten [er meinte damit seine beiden Jüngsten], so haben wir doch manchen Grund, uns zu freuen. .“

3. Auslassung von Buchstaben oder Wortteilen

Die eckigen Klammern deuten an, daß Buchstaben oder Wortteile weggelassen werden können.

Beispiele: Entwick[e]lung, schleif[e]!, leibhaft[ig]

X. Auslassungspunkte

Um den Abbruch einer Rede, das Verschweigen eines Gedankenabschlusses zu bezeichnen, verwendet man statt des Gedankenstrichs (vgl. S. 23, 2, c) besser die Auslassungspunkte. Dies geschieht vor allem dann, wenn in demselben Satz bereits der Gedankenstrich verwendet ist. Auch am Schluß eines Satzes stehen nur drei Punkte.

Beispiele: Der Horcher an der Wand... Er gab den Takt an: „Eins-zwei, eins-zwei...“

Zur Rechtschreibung

Es ist das Ziel des Dudens, eine einheitliche Schreibung zu erreichen. Aus diesem Grunde mußten in schwankenden, landschaftlich oder persönlich uneinheitlich gehandhabten Fällen Entscheidungen getroffen werden, die als Vorschläge zu werten sind. Sie sollen denjenigen Benutzern dienen, die eine klare Entscheidung suchen. Persönlicher Schreibung, etwa im Anschluß an die Umgangssprache oder gar an die Mundart, soll damit durchaus Raum gelassen werden. Dies gilt vor allem für den Künstler.

I. Groß- und Kleinschreibung

Die Schwierigkeiten der deutschen Groß- und Kleinschreibung bestehen für die anderen Sprachen nicht, weil diese zur Kleinschreibung aller Wörter mit Ausnahme der Namen und des Satzanfanges übergegangen sind. Die deutsche Rechtschreibung erfordert die nachstehenden umfangreichen Richtlinien, die trotz ihrer Ausführlichkeit nicht alle auftretenden Fälle der Groß- und Kleinschreibung einschließen können. In Zweifelsfällen schreibe man daher mit kleinen Anfangsbuchstaben.

A. Großschreibung

1. Satzanfänge

Groß schreibt man das erste Wort eines Satzganzen (vgl. aber S. 29, 1).

Beispiel: Wie kann man sich selbst kennenlernen? Durch Betrachten niemals, wohl aber durch Handeln Versuche, deine Pflicht zu tun, und du weißt gleich, was an dir ist! Was aber ist deine Pflicht? Die Forderung des Tages. (Goethe)

Merke:

Die Sitte, jede Verszeile groß zu beginnen, ist veraltet. Man schreibt sie heute nur groß, wenn sie mit einem Hauptwort, einem Namen, einer Höflichkeitsanrede oder einem neuen Satz beginnt.

2. Nach Doppelpunkt und bei Anführungszeichen

Groß schreibt man nach einem Doppelpunkt das erste Wort einer angekündigten wortlichen Rede sowie eines angekündigten vollständigen Satzes. (Kleinschreibung nach Doppelpunkt vgl. S. 29, 3.)

Beispiele: Die Mutter spricht: „Nun, Kind, das darfst du nicht!“ Die Regel lautet: Das Hauptwort wird groß geschrieben.

Groß schreibt man auch in Anführungszeichen gesetzte Titel von Büchern, Dichtungen, Zeitungen, Opern u. dgl.

Beispiel: Großen Beifall fanden „Die Kraniche des Ibykus“, das bekannte Gedicht Schillers.

3. Hauptwörter

Groß schreibt man alle wirklichen Hauptwörter.

Beispiele: Mann, Frau, Tisch, Schönheit. Er tat mir ein Leid an; aber (vgl. S. 30, d): Er tut mir leid.

4. Hauptwörtlich gebrauchte andere Wortarten

- a) Groß geschrieben wird das hauptwörtlich gebrauchte *Eigenschafts-* und *Mittelwort*, auch in der Steigerung.

Beispiele: das Schöne, der Abgeordnete, das Seiende, Gutes und Böses, Verschiedenes (= Dinge verschiedener Art); das Beste (= die beste Maßnahme), was du tun kannst; aber (vgl. S. 30, 5, c): es ist das beste (- am besten), die Wahrheit zu sagen; auf das Äußerste (die schlimmste Nachricht) gefaßt sein; aber (vgl. S. 30, 5, c): auf das äußerste (-sehr) erschrocken.

Groß geschrieben werden *Eigenschafts-* und *Mittelwörter* auch in Verbindung mit *allerlei*, *alles*, *etwas*, *genug*, *nichts*, *viel*, *wenig* usw.

Beispiele: allerlei Schenswertes, alles Gute, etwas Schönes

- b) Groß schreibt man das hauptwörtlich gebrauchte *Fürwort*.

Beispiele: ein gewisser Jemand, das traute Du, das steife Sie, das Ich in den Vordergrund stellen, die Deinigen, jedem das Seine, aber (vgl. S. 30, 6): ein jeder, der andere

- c) Groß schreibt man das hauptwörtlich gebrauchte *Zahlwort* (Grund- und Ordnungszahl).

Beispiele: in den Dreißigern, ei der Tausend!, die „verhängnisvolle“ Dreizehn, am Achten (= am achten Tage des Monats); aber: der Vertrag gilt vom achten Februar an, ein Dritter (ein Unbeteiligter), vom Hundertsten ins Tausendste (in immer mehr Einzelheiten) kommen, der Erste (dem Range, der Tüchtigkeit nach), aber (vgl. S. 30, 6): der erste (der Reihe nach).

- d) Groß schreibt man das hauptwörtlich gebrauchte *Umstands-*, *Verhältnis-*, *Binde-* und *Empfindungswort*.

Beispiele: das Ja oder Nein, das Auf und Nieder, das Jenseits, das Wenn und [das] Aber, in einem Hui

Merke:

Bei mehrteiligen hauptwörtlich gebrauchten *Bindewörtern* gilt jeder Teil als Hauptwort; die Teile werden also groß geschrieben und durch Bindestrich verbunden.

Beispiel: das Entweder — Oder.

Bindewörter wie *als ob* werden im Satzzusammenhang nicht getrennt. Man kann sie also als Einheit auffassen. Bei hauptwörtlichem Gebrauch verwendet man deshalb den Bindestrich, schreibt aber am besten nur das erste Glied groß.

Beispiel: das Als — ob

- e) Groß schreibt man die hauptwörtlich gebrauchte *Grundform*.

Beispiele: das Ringen, das Lesen, das Schreiben, im Sitzen und Liegen, auf Biegen und Brechen, Freude am Tanzen, ins Stocken geraten, mit Zittern und Zagen, das Lautlesen, zum Fensterputzen, das Zustandekommen, beim Inkrafttreten, das Kaltwerden, das Zuheißwerden, das Hand-in-Hand-Arbeiten, das In-den-Tag-linem-Leben. (Zum Bindestrich in diesen Zusammensetzungen vgl. S. 35, 3, b)

5. Anredefürwörter

- a) Groß schreibt man das Anredefürwort in Briefen, feierlichen Ausrufen und Erlassen, in Grabinschriften, auf Spruchbändern usw.

Beispiel: Liebes Kind! Ich hoffe, daß es Dir und Euch allen gut geht und daß Du Deine Ferien angenehm verlebst.

- b) Groß schreibt man stets die Höflichkeitsanrede *Sie* und das entsprechende besitzanzeigende Fürwort *Ihr*, gleichviel ob die Anrede einer oder mehreren Personen gilt.

Beispiel: Haben Sie Ihren Ausweis erhalten?

Dies gilt auch für Anreden wie:

Eure Exzellenz, Seine Heiligkeit (der Papst).

6. Über die Großschreibung von Eigenschafts-, Mittel-, Verhältnis- und Zahlwörtern als Teile von Namen und Titeln

vgl. erdkdl. Namen S. 40, 3; Familien- und Personennamen S. 43, 2; Vornamen S. 45, 2, b; Straßennamen S. 46, 1; Titel und sonstige Namen S. 47, 1.

B. Kleinschreibung

Grundregel: Klein werden mit Ausnahme der Hauptwörter alle anderen Wortarten geschrieben, soweit sie nicht unter die in Abschnitt A behandelten Richtlinien fallen.

1. Satzanfänge

- a) Klein schreibt man am Satzanfang bei Auslassungszeichen.

Beispiel: 's ist ewig schade um ihn!

- b) Klein schreibt man zu Beginn eines Satzes das abgekürzte *von* (*v.*) in Familiennamen, um Mißverständnisse zu vermeiden; V. könnte auch ein abgekürzter Vorname sein.

Beispiel: v. Haller erschien zuerst. A bar: V. (= Viktor, Valentin usw.) Haller erschien zuerst.

2. Nach Frage- und Ausrufezeichen

Nach Frage- und Ausrufezeichen wird klein geschrieben, wenn diese innerhalb des Satzganzen stehen.

Beispiele. „Ist er hier?“ fragte er. „Ware er doch hier!“ sagte er.

3. Nach Doppelpunkt

Klein schreibt man nach einem Doppelpunkt, der vor angekündigten Aufzählungen und Satzstücken sowie vor Zusammenfassungen steht.

Beispiele: Er hat folgende Pflichten: die Post zu ordnen, Briefe zu besorgen, Auskünfte zu geben und den Fernsprecher zu bedienen. Er soll übersetzen: dem kranken Manne. Haus und Hof, Geld und Gut: alles ist gerettet.

4. Nicht hauptwörtlich gebrauchte Hauptwörter

Hauptwörter müssen klein geschrieben werden, wenn sie die Bedeutung anderer Wortarten annehmen:

- a) wenn sie als *Umstandswörter* gebraucht werden.

Beispiele: anfangs, rings, teils; er ging abends aus; aber: er ging des Abends (oder am Abend) aus; das Geschäft ist donnerstags vormittags geschlossen; aber: das Geschäft ist jeden Donnerstag am Vormittag geschlossen.

b) wenn sie als *Verhältniswörter* gebraucht werden.

Beispiele: kraft, laut, trotz, angesichts; er sagte ihm dank seiner Erfahrungen das voraus, was sich später als richtig erwiesen hat; aber: er sagte ihm Dank; er stand aufseiten des Angeklagten; aber: er stand auf der Seite des Angeklagten.

c) wenn sie als unbestimmte *Zahlwörter* gebraucht werden.

Beispiele: ein kleines bißchen (= ein wenig) Brot; aber: ein kleiner Bissen Brot; ein paar Schuhe (= einige Schuhe); aber: ein Paar Schuhe (= zwei zusammengehörige Schuhe).

d) Hauptwörter in stehenden Verbindungen mit *Zeitwörtern* werden klein geschrieben, in denen das Hauptwort, meist in verbläster Bedeutung gebraucht, nicht mehr als solches empfunden wird.

Beispiele: schuld sein, feind sein, das ist schade (= bedauerlich); aber: das ist sein eigener Schaden (= Nachteil), ich nehme daran teil, ich werde daran teilnehmen (vgl. S. 31, A); aber: ich nehme mir meinen Teil, ich werde mir meinen Teil nehmen.

Hauptwörter behalten ihre Großschreibung in stehenden Verbindungen mit *tun*, wenn *tun* eine wirkliche Tätigkeit bezeichnet.

Beispiele: Genüge tun, Schaden tun; aber: not tun (= notwendig sein)

Auffällige Schreibunterschiede (z. B. Auto fahren — radfahren, vgl. Zusammen- oder Getrennschreibung S. 32, 1).

5. Eigenschafts-, Mittel- und Umstandswörter

a) Eigenschafts- und Mittelwörter werden klein geschrieben, wenn sie zusammen mit einem Hauptwort nur die Gattung kennzeichnen, nicht aber einen Eigennamen bilden.

Beispiele: die weiße Kohle, aber (vgl. S. 47, 1); das Weiße Haus (in Washington), der westfälische Schinken, aber (vgl. S. 41, 3, b); der Westfälische Frieden; die goldene Hochzeit, aber (vgl. S. 47, 1); der „Goldene Lowe“ (Gebäude-name), die großen Ferien, aber (vgl. S. 47, 1); der Große Bar (Sternbild); die fliegenden Menschen, aber (vgl. S. 47, 1); der „Fliegende Holländer“.

b) Eigenschafts- und Mittelwörter werden in stehenden Verbindungen klein geschrieben.

Beispiele: im großen und ganzen, im reinen sein, im argen sein, den kürzeren ziehen, auf dem laufenden halten, aus alt mach neu! Darüber freute sich jung und alt, groß und klein; aber: (vgl. S. 28, 4, a); die Jungen und die Alten, die Großen und die Kleinen.

c) Eigenschafts-, Mittel- und Umstandswörter mit vorangehendem Geschlechtswort werden klein geschrieben, wenn man sie durch ein bloßes Eigenschafts-, Mittel- oder Umstandswort ersetzen kann.

Beispiele: Es ist ihm ein leichtes (= sehr leicht). Es ist das richtigste (= am richtigsten) sehr richtig. Es ist das gegebene (= gegeben). Der Plan war im voraus (vorher) bis ins kleinste (= genau) vorbereitet. Er war auf das furchtbarste (= sehr) erregt. Aber (vgl. S. 28, 4, a): Er war auf das Furchtbarste (= die schrecklichste Kunde) gefaßt.

6. Für- und Zahlwörter

Für- und Zahlwörter werden klein geschrieben, auch wenn das bestimmte

oder unbestimmte Geschlechtswort oder Wörter wie *allerlei, alles, etwas genug, mancherlei, nichts, viel, wenig* usw. vorangehen.

Beispiele: jemand, niemand, jedermann, der nämliche, ein jeder, der eine — der andere, alle beide, alles übrige; dies [Buch] ist das seine, aber (vgl. S. 28, 4, b): jedem das Seine; die ersten drei, zu zweien, zu dritt, es schlägt acht, auf allen vierten kriechen; der erste, der letzte, der zweite (der Reihe nach), aber (vgl. S. 28, 4, c): der Zweite (dem Range nach), die Sieben (im Kartenspiel).

Hierher gehören auch fürwörtlich gebrauchte Eigenschafts- und Mittelwörter, wie jeder x-bellebige, das folgende.

II. Zusammen- oder Getrenntschreibung

Der Entwicklung von der Getrenntschreibung zur Zusammenschreibung liegt ein oft beobachteter Sprachwandel zugrunde: Wörter können mit der Zeit ihren ursprünglichen Sinn verlieren und verblassen.

A. Allgemeine Richtlinien

Getrennt schreibt man gedanklich zusammengehörige Wörter, wenn der ursprüngliche Sinn der einzelnen Wörter noch vorhanden ist.

Zusammen schreibt man gedanklich zusammengehörige Wörter, wenn sie, in der Einzelbedeutung verblaßt, zusammen einen neuen Begriff bilden, den das bloße Nebeneinanderstehen nicht wiedergibt.

Beispiele: In der Folge schrieb er unregelmäßig. Aber (zum Verhältniswort verblaßt): Infolge seiner Krankheit schrieb er unregelmäßig. Er lebte zu Zeiten Goethes. Aber (zum Umstandswort verblaßt): Er besuchte uns zuzeiten (= bisweilen). Es ist so bald ein Unglück geschehen! Aber (zum Bindewort verblaßt): Sobald das Unglück geschehen war, ... Ich habe ihn hoch verehrt. Aber (im Sinne der Höchststufe eines Eigenschaftswortes): Hochverehrter Herr K.! Du mußt das Buch richtig stellen, damit man es findet. Aber (zu dem neuen Begriff „berichtigen“ verblaßt): Du mußt deine Aussage richtigstellen. Ich werde mir mein Teil oder meinen Teil nehmen. Aber (der ursprüngliche Sinn des Haupt- und des Zeitwortes verblaßt zugunsten einer neuen Bedeutung „sich beteiligen“): Ich werde teilnehmen.

Mitunter sind Getrennt- und Zusammenschreibung noch üblich.

Beispiel: Ich möchte Ihnen Dank sagen oder danksagen.

Nur zusammengeschrieben werden Umstandswörter, die mit erstarrten Hauptwortformen wie ...falls, ...halber, ...orts, ...weise ohne weitere Zusätze zusammengesetzt sind.

Beispiele: nötigenfalls, beispielshalber, umständehalber, manchenorts, erfreulicherweise; aber: besonderer Umstände halber, in erfreulicher Weise.

Merke:

In der Regel weist Starkton des ersten Gliedes auf Zusammenschreibung, verteilter Ton auf Trennung.

Beispiele: eine nichtöffentliche Sitzung; aber: die Sitzung ist nicht öffentlich. Dein treuergebener Hans; aber: er ist mir treu ergeben. Sie kauft blau gestreiften Stoff. Aber: Der Stoff ist blau gestreift. Ich werde euch frei halten. Aber: Er mußte das schwere Gewicht frei halten (ohne Stütze). Er hat allzuviel zu tun. Aber: Er hat allzu viele Bedenken.

B. Besondere Fälle

Da es sich bei der Frage „Zusammen- oder Getrenntschreibung“ um eine Entwicklung handelt, also um einen Vorgang, der nicht abgeschlossen ist, ergeben sich Sonderfälle, bei denen das Sprachgefühl entscheidet. Beispiele hierfür seien folgende Zusammensetzungen:

1. Hauptwort und Zeitwort

Zusammenschreibung tritt ein, wenn die Vorstellung der Tätigkeit an sich vorherrscht.

Getrenntschreibung ist nötig, wenn die Vorstellung des Dinges, also des Hauptwortes, vorherrscht.

Beispiele: radfahren, aber: Auto fahren, Kahn fahren, Schritt fahren; kopfstehen, aber: Schlange stehen, Rede stehen; sacklaufen, aber: Schi laufen, Gefahr laufen, Sturm laufen; maschineschreiben, aber: auf der Maschine schreiben.

Dieser Vorgang wirkt sich oft innerhalb ein und desselben Zeitwortes aus. Dabei wird auch die stufenweise Entwicklung bis zur endgültigen Zusammenschreibung deutlich:

- a) Man schreibt in der Grundform zusammen, weil der Tätigkeitsbegriff überwiegt; aber man trennt im zweiten Mittelwort und bei Nachstellung und schreibt das Hauptwort groß, weil dessen eigene Bedeutung hier noch klar hervortritt.

Beispiel: kegelschieben; aber: ich habe Kegel geschoben, ich schiebe Kegel.

- b) Das Hauptwort wird auch zusammen mit dem Mittelwort nicht mehr in seiner Eigenbedeutung empfunden, sondern nur noch bei Nachstellung.

Beispiel: radfahren, ich bin radgefahren; aber: ich fahre Rad.

- c) Das Hauptwort wird nur noch als Bestandteil des Zeitwortes aufgefaßt und auch bei Abtrennung klein geschrieben.

Beispiel: haushalten, sie hat hausgehalten, sie hält haus.

- d) Das Hauptwort ist untrennbarer Bestandteil des Zeitwortes geworden

Beispiele. wetterfern, ich habe gewetterfert, ich wettefere; wetterleuchten, es hat gewetterleuchtet, es wetterleuchtet.

Manche Zeitwörter dieser Gruppe sind nur in der Grundform gelaufig.

Beispiele: wettturnen, sackhüpfen, planzeichnen.

Merke:

Dort, wo man den ursprünglichen Sinn des vorangehenden Hauptwortes wahren kann, sollte man getrennt schreiben.

Beispiele: Atem holen, Klavier spielen, Seil ziehen, in Frage stellen.

2. Hauptwort und Mittelwort

Zusammenschreibung tritt ein, wenn die Wortverbindung als bloße Eigenschaftsbezeichnung empfunden wird; das erste Glied trägt den Hauptton.

Getrenntschreibung wird angewendet, wenn das Mittelwort als Tätigkeit und das dabeistehende Hauptwort als zugehörige selbständige Ergänzung empfunden wird. Der Ton ist auf beide Wörter verteilt.

Beispiele: laubtragende Bäume, aber: wenige noch Laub tragende Bäume; die holz-verarbeitende Industrie (Holzindustrie), aber: ein Holz verarbeitender Bastler; ein aufseherregender Fall, aber: ein großes Aufsehen errgender Fall.

3. Zeitwort und Zeitwort

Für diese Zusammensetzungen gilt das in den vorstehenden allgemeinen Richtlinien Gesagte. Bilden die beiden Zeitwörter zusammen einen neuen Begriff, dann schreibt man sie zusammen. Das erste Glied trägt den Hauptton. Gilt jedoch der ursprüngliche Sinn der beiden Wörter, dann trennt man sie auch in der Schreibung. Der Ton ist verteilt.

Beispiele: gehenlassen (in Ruhe lassen), sich gehenlassen (nachlässig sein); aber: gehen lassen (weggehen lassen), sich Gedanken durch den Kopf gehen lassen.

4. Umstandswort und Zeitwort

Zusammenschreibung tritt ein, wenn das Umstandswort und das Zeitwort zusammen einen Begriff bilden. Das Zeitwort kann dabei in ursprünglicher oder in übertragener Bedeutung gebraucht werden. Der Hauptton liegt auf dem ersten Gliede.

Getrennschreibung tritt ein, wenn das Umstandswort und das Zeitwort in ursprünglicher Bedeutung gebraucht werden und wenn wenigstens eines von beiden besonders herausgehoben ist. Jedes herausgehobene Wort wird besonders betont.

Beispiele: Er muß sich ernstlich daransetzen (bemühen), um die Arbeit zu beenden. Aber: Ich werde mich daran setzen, nicht an die andere Arbeit.

Gehaufte Umstandswörter, die der Verstärkung des folgenden Zeitwortes dienen, werden getrennt geschrieben.

Beispiele: um und um wenden, auf und davon laufen.

Zusammenschreibungen mit dem Zeitwort *sein* oder *werden* kommen nur in der Grundform und im zweiten Mittelwort vor.

Beispiele: dasein, dazusein, dagewesen; aber: ..., obgleich er da ist, da war; innerwerden, innezuwerden, innegeworden; aber: ..., obgleich er dessen inne wird, inne wurde; dabeisein, dabeizusein, dabeigewesen; aber: ... obgleich er dabei ist, dabei war.

5. Verhältnisswort und Hauptwort

Zusammenschreibung tritt ein, wenn die ursprüngliche Bedeutung des Hauptwortes verblaßt ist und aus beiden Wörtern ein neues Verhältniswort entsteht.

Getrennt bleiben beide Wörter, wenn sie in ihrer ursprünglichen Bedeutung gebraucht werden.

Beispiele: anstatt, inmitten, zugunsten; aber: im Falle, zu Händen.

Fügungen mit schwindender Bedeutung des Hauptwortes sind schwankend in der Schreibung.

6. Zusammen- oder Getrennschreibung von Namen und ihren Ableitungen

vgl. erdkundliche Namen S. 41, 4; Familien- und Personennamen S. 43, 3; Vornamen S. 45, 2; Straßennamen S. 46, 2.

III. Bindestrich

Der Bindestrich gliedert sinnvoll schwierige und unübersichtliche Wortfügungen und bindet deren Glieder zu einem Wortganzen zusammen. Er wird bei Ergänzungen und Zusammensetzungen verwendet.

A. Der Ergänzungsbindestrich

Er steht in zusammengesetzten und abgeleiteten Wörtern, wenn ein gemeinsamer Bestandteil nur einmal gesetzt wird.

Beispiele: Güter- und Personenzugverkehr; Gepäckannahme und -abgabe; ab- und zunehmen (für: abnehmen und zunehmen [im Körpergewicht]); aber: ab und zu [gelegentlich] nehmen; Freund- und Feindschaft; ein- bis zweimal (in Ziffern 1- bis 2mal); bergauf und -ab, kraft- und saftlos.

Nur in Ausnahmefällen wird der Wortteil hinter dem Bindestrich groß geschrieben, nämlich wenn bereits die erste Zusammensetzung einen Bindestrich hat.

Beispiel: Haftpflicht-Versicherungsgesellschaft und -Versicherte.

Ferner in Fällen, wo zu dem ersten Bestandteil ein erklärender Zusatz tritt.

Beispiel: Primär- (Haupt-) Strom.

B. Der Bindestrich in Zusammensetzungen

1. Zusammensetzungen von Grundwort und einem Bestimmungswort

Zusammensetzungen von Grundwort und einem Bestimmungswort werden im allgemeinen zusammengeschrieben.

Beispiele: Amtsgerichtsrat, Oberstudiendirektor, Arbeiterbewegung.

In folgenden Ausnahmen erhalten sie jedoch einen Bindestrich:

a) um Mißverständnissen vorzubeugen.

Beispiel: Druckerzeugnis kann bedeuten: 1. Zeugnis für den Drucker, 2. Erzeugnis des Druckens. Die Schreibungen Drucker-Zeugnis und Druck-Erzeugnis sind im Zweifelsfalle eindeutig.

Ergibt sich aus dem Satzzusammenhang, daß eine Verwechslung unmöglich ist, so bleibt die Zusammenschreibung bestehen.

Zur Vermeidung von Mißverständnissen beim Zusammenstoß dreier gleicher Mitlaute vgl. S. 49, VIII, d.

b) beim Zusammentreffen von drei gleichen Selbstlauten.

Beispiele: Kaffee-Ersatz, Tee-Ernte, Zoo-Orchester, Hawaii-Inseln.

Merke:

Beim Zusammentreffen verschiedener Selbstlaute steht der Bindestrich jedoch nicht.

Beispiele: Seeufer, Sundainseln, Gemeindeumlage, Gewerbeinspektor.

c) bei Zusammensetzungen mit Einzelbuchstaben, mit Abkürzungen, die als selbständige Wörter gesprochen werden, und bei nicht allgemein gebräuchlichen Zusammensetzungen mit kurzen Wörtern.

Beispiele: O-Beine, G-Laut, Zungen-R, Dehnungs-h, Wemfall-e, GmbH-Gesetz, Rohstoffverwertungs-AG, Ach-Laut, Ich-Erzählung; aber (als häufig gebrauchter Gesamtbegriff): Ichsucht, Ichform.

- d) bei Zusammensetzungen mit mehr als drei selbständigen längeren Wortgliedern.

Beispiele: Gemeindegrundsteuer-Veranlagung, Haftpflicht-Versicherungsgesellschaft.
 4 1 2 3 4 1 2 3

Der Bindestrich ist zweckmäßig dort zu setzen, wo sich bei sinn-
 gemäßer Auflösung der Zusammensetzung die Fuge ergibt.

Beispiel: Arbeiter-Unfallversicherungsgesetz (Unfallversicherungsgesetz für
 Arbeiter).

Merke:

Besteht die Wortfugung aus vier ganz kurzen Wortgliedern, so ist
 die Zusammenschreibung üblich, weil die Übersicht dadurch nicht
 leidet.

Beispiele: Eisenbahnfahrplan, Steinkohlenbergwerk.
 1 2 3 4 1 2 3 4

2. Zusammensetzungen von Eigenschaftswörtern zu einem Wortganzen

Der Bindestrich steht zwischen Eigenschaftswörtern, die ein Wortganzen
 bilden, ohne ihre eigene Bedeutung einzubüßen. Dies gilt besonders für
 Eigenschaftswörter auf *-isch* und *-lich*.

Sie werden jedoch zusammengeschrieben, wenn sie in ihrer Einzelbedeutung
 verblaßt sind. Hierzu gehören vornehmlich zusammengesetzte *Farben-*
bezeichnungen.

Beispiele: nüchtern-kalte Gebäude, die römisch-katholische Kirche, eine öffentlich-
 rechtliche Körperschaft, die südwest-nordöstliche Streichrichtung des Gebirges, die
 original-französischen Weine; ein blau-rotes Tuch (mit blauen und roten Streifen),
 aber: ein blaurotes (violettes) Tuch; die Fahne Schwarz-Rot-Gold, aber: eine
 schwarzrotgoldene Fahne.

8. Aneinanderreihungen

(Über die Großschreibung des ersten Gliedes einer Aneinanderreihung
 vgl. S. 28, 4, e.)

- a) Mehrere Wörter (auch Buchstaben) werden mit dem Grundwort
 durch Bindestriche zu einem Wortganzen verbunden.

Beispiele: September-Oktober-Heft, Los-von-Rom-Bewegung, Vitamin-B-haltig,
 Schön-und-Widerdruck-Maschine, Ritter-und-Rauber-Romane.

Hierher gehören mehrteilige fremdländische Abkürzungen mit
 Punkt.

Beispiele: K.-o.-Schlag; aber: GmbH-Gesetz (vgl. S. 34, 1, c).

- b) Hauptwörtlich gebrauchte Grundformen in unübersichtlichen Zu-
 sammensetzungen werden durch Bindestriche gegliedert.

Beispiele: das Hand-in-Hand-Arbeiten, das In-den-Tag-hinein-Leben, das In-
 den-April-Schicken.

Längere Zusammensetzungen dieser Art sind unschön. Sie lassen
 sich leicht durch einen Nebensatz ersetzen.

Beispiel: das Gefühl, es noch nicht über die Lippen bringen zu können; aber
 nicht: das Gefühl des Noch-nicht-über-die-Lippen-Bringens.

- c) Aneinanderreihungen mit Zahlen (in Ziffern) werden der Über-
 sichtigkeit wegen durch Bindestrich verbunden.

Beispiele: 10-Pfennig-Marke, 8-Zylinder-Motor, in 12er-Reihen; $\frac{3}{4}$ -Liter-Flasche, 20-Pf-Teilstrecke.

Man reiht auch durch Bindestriche aneinander, wenn die Zahl mit einzelnen Buchstaben oder mit Abkürzungen verbunden wird.

Beispiele: 24-Pf-Marke, 5-cm-Rohr, 8-Zyl.-Motor.

4. Über den Bindestrich in Zusammensetzungen bei Namen

vgl. erdkundliche Namen S. 41, 4; Familien- und Personennamen S. 43, 3; Vornamen S. 45, 2; Straßennamen S. 46, 2; Titel und sonstige Namen S. 47, 2.

C. Auslassung des Binde- und des Beistrichs bei Unterführungen

Wird in listenartigen Aufführungen der erste Bestandteil einer Zusammensetzung unterführt, so gilt die Unterführung auch für den Bindestrich.

Beispiele: Berlin-Schöneberg

„ Spandau

„ Tempelhof

Auch der Beistrich fällt dann weg.

Beispiel. Ceylon-Tee, lose 0,85 DM

„ in Packchen 1,— DM

Wird der zweite Bestandteil einer Zusammensetzung unterführt, so muß der Bindestrich wiederholt werden.

Beispiel. A -Laut

E - „

IV. Silbentrennung

A. Allgemeine Richtlinien

1. Einfache (nicht zusammengesetzte) Wörter

Mehrsilbige einfache und abgeleitete Wörter, die man über zwei Zeilen verteilen muß, trennt man nach Sprechsilben, d. h. so, wie sie sich beim langsamen Sprechen von selbst zerlegen.

Beispiele: tre-ten, Man-ner, na-her, Zei-tung, Bri-se, In-se-rat.

Beachte aber auf S. 37: Besondere Richtlinien für Mitlaute und Selbstlaute.

2. Zusammengesetzte Wörter

Zusammengesetzte Wörter werden nach ihren sprachlichen Bestandteilen, also nach Sprachsilben getrennt.

Beispiele: Diens-tag, emp-find-lich, be-ob-achten, Zeitungs-inserat; war-um, dar-auf, dar-in

Die Bestandteile selbst werden nach Sprechsilben getrennt.

Beispiele: be-ob-ach-ten, Zei-tungs-in-se-rat, At-mo-sphä-re.

Vermeide:

Trennungen, die zwar den Vorschriften entsprechen, aber den Leseablauf stören.

Beispiele: Spargel-der (Spargelder), beste-hende (bestehende).

B. Besondere Richtlinien für Mitlaute und Selbstlaute

1. Mitlaute

- a) Ein einzelner Mitlaut kommt im einfachen Wort immer auf die folgende Zeile.

Beispiele: tre-ten, na-hen, Pro-sa.

Dies ist besonders zu beachten, wenn eine mit Selbstlaut beginnende Nachsilbe folgt.

Beispiele: Arbei-ter, Zei-tung, Backe-rei, Refe-rat.

Merke:

ch, sch, ß, ph, th bezeichnen einfache Laute, können also nicht getrennt werden.

Beispiele: Bu-cher, Hä-scher, bu-ßen, Stro-phe, Zi-ther.

- b) Von mehreren Mitlauten kommt im einfachen Wort immer der letzte auf die folgende Zeile.

Beispiele: An-ker, and-re, knusp-rig, Karp-fen, be-flag-gen, sie beflagg-ten, Was-ser.

Merke:

1. Die Verbindung **st** bleibt zusammen.

Beispiele: la-sten, We-sten, gest-rig, Most-rich, sech-ste.

2. Die Verbindung **ek** wird bei Silbentrennung in k-k aufgelöst.

Beispiele: Zuk-ker, Ba-rak-ke

3. Die Verbindungen **ng, nk, pf, sp, dt, tz, ehs** werden getrennt, wenn der zweite dieser Laute der letzte Mitlaut ist.

Beispiele: Fin-ger, len-ken, Pfrop-fen, Wes-pe, stad-tisch, krat-zen, wach-sen, dreh-seln; aber: Drechs-ler

Aber **gn** in Fremdwörtern. Ma-gnet, Si-gnal (vgl. S. 39, 1, a).

- c) Die Vorsilben und die mit Mitlaut beginnenden Nachsilben werden so abgetrennt, als wären sie Bestandteile von Zusammensetzungen (vgl. S. 36, 2).

Beispiele: Ver-ein, hin-über, Emp-fang, Vor-aus-sicht, Wachs-tum, wach-sam.

Bei Abtrennung der Nachsilbe **-heit** lebt ein ursprünglich zum Stamm gehörendes, später abgestoßenes **h** nicht wieder auf.

Beispiele: Ho-heit, Rau-heit; also nicht: Rauh-heit.

- d) Nachsilben, die mit Selbstlaut beginnen, nehmen den unmittelbar vorangehenden Mitlaut bei der Trennung zu sich.

Beispiele: Lehre-rin, Nah-rung, Rek-tor, Kommandan-tur; aber (vgl. S. 39, 1, a): Spek-trum, Magi-strat

- e) Silbentrennung bei Zusammenstoß dreier gleicher Mitlaute vgl. S. 49, VIII.

2. Selbstlaute

- a) Ein einzelner Selbstlaut wird nicht abgetrennt.

Beispiele: oder, aber, Esel, Ufer. (Diese Wörter sind untrennbar.)

- b) Zwei Selbstlaute, die eine Klangeinheit bilden, und Zwielaute können nicht in sich getrennt, nur abgetrennt werden.

Beispiele: Waa-ge, Ei-er, Eu-le, Mau-er.

Untrennbar sind die gekürzten Formen

kni-en (gesprochen: *kni:n*); schrei-en (gesprochen: *schrai:n*).

Trennbar aber sind die vollen Formen

sie knie-en (gesprochen: *kni-en*); sie schrie-en (gesprochen: *schri-en*).

Zwei Selbstlaute dürfen getrennt werden, wenn zwischen ihnen die Wortfuge ist.

Beispiele: Befrei-ung, Trau-ung, Kräfte-ausgleich, be-erben, ge-ebnet.

C. Besondere Richtlinien für Fremdwörter

Vgl. S. 39, B.

D. Besondere Richtlinien für Namen

Vgl. erdkdl. Namen S. 43, 5; Familien- und Personennamen S. 44, 4.

V. Fremdwörter

A. Schreibung

Nachstehend wird unterschieden zwischen reinen Fremdwörtern (fremden Wörtern), die ihre ursprüngliche Gestalt unverändert beibehalten haben, und eingedeutschten Fremdwörtern. Diese werden zu Lehnwörtern, sobald sie sich der deutschen Laut- und Formenlehre, Betonung und Schreibung ganz angeschlossen haben.

Schreibung fremdsprachiger Hauptwörter mit großem Anfangsbuchstaben vgl. S. 78, 16.

1. Reine Fremdwörter (fremde Wörter)

Reine Fremdwörter werden ihrer Herkunftssprache entsprechend gesprochen, betont und geschrieben.

Beispiele: Tour (gesprochen: *tur*); Jalousie (gesprochen: *schalusj*); Refrain (gesprochen: *refräng*).

2. Eingedeutschte Fremdwörter

Fremdwörter, die durch häufigen allgemeinen Gebrauch der Eindeutschung unterliegen, nehmen mehr oder minder stark die Merkmale deutscher Aussprache, Beugung und Schreibung an.

Beispiele: Büro statt: Bureau, Sekretär statt: Secrétaire, Baracke statt: Baraque, Schofför statt: Chauffeur.

Bei diesem stets in der Entwicklung begriffenen Vorgang der Eindeutschung sind folgende Wandlungen in der Schreibung besonders zu beachten:

a) c in k oder z

Ob c im reinen Fremdwort im Zuge der Eindeutschung k oder z wird, hängt von seiner ursprünglichen Aussprache ab.

1. c wie k gesprochen vor a, o, u und vor Mitlauten.

Beispiele. Café, Camera, Copie, Procura, Crematorium, Spectrum; eingedeutscht: Kaffee, Kamera, Kopie, Prokura, Krematorium, Spektrum.

2. c wie z gesprochen vor e und i, besonders in lateinischen Wortformen.

Beispiele: Penicillin, Cellophan; eingedeutscht: Penizillin, Zellophan.

Merke:

An die Stelle des französischen ç tritt bei der Eindeutschung ss.

Beispiele: Façon, Façade; eingedeutscht: Fasson, Fassade.

b) ph in f

Gerade bei dieser Wandlung wird deutlich, daß die Eindeutschung ein anhaltender Vorgang ist. Vielgebrauchte Fremdwörter zeigen deshalb zunächst Schwankungen in der Schreibung, bis sich f durchsetzt.

Beispiele: Photograph neben: Fotograf, Telephon neben: Telefon, Stenographie neben: Stenografie.

Beachte:

th in Fremdwörtern aus dem Griechischen und in einigen Lehnwörtern blieb erhalten.

Beispiele: Apotheke, Arithmetik, Athlet, authentisch, Diphtherie, Diphthong, Kathode, Methode, Panther, Rhythmus, Thermometer, Thron, Zither.

B. Silbentrennung

1. Einfache (nicht zusammengesetzte) Fremdwörter

Einfache Fremdwörter werden wie deutsche Wörter nach Sprechsilben getrennt (vgl. 36, 1).

Beispiele: Bal-lon, Fis-kus, Mo-tiv, Tra-ve-stie.

Merke aber:

- a) In der fremdsprachlichen Vorstufe der deutschen Lehn- und Fremdwörter sind die Mitlautverbindungen **bl, pl; dl, tl; gl, kl; br, pr; dr, tr; gr, kr; gn** sprachgeschichtliche Einheiten, die deshalb nicht getrennt werden dürfen.

Beispiele: Pu-bli-kum, Ma-gnet, Spek-trum; auch: Di-strikt, Magi-strat.

- b) Nicht getrennt werden zwei Selbstlaute, die eine Klangeinheit bilden.

Beispiele: Coif-feur (gesprochen: *koafʔr*); Beef-steak (gesprochen: *bɪʃʃtɛk*).

- c) Zwei Selbstlaute oder Selbstlaut und Zielaut dürfen getrennt werden, wenn sich zwischen ihnen ein deutlicher Einschnitt befindet.

Beispiele: Muse-um, Individu-um, Oze-an, na-iv, lini-ieren.

2. Zusammengesetzte Fremdwörter

Zusammengesetzte Fremdwörter werden nach ihren Bestandteilen, also nach Sprachsilben getrennt (vgl. 36, 2).

Beispiele: Inter-esse, Atmo-sphäre, Mikro-skop.

Die Bestandteile selbst werden nach den vorstehenden Richtlinien für einfache Fremdwörter getrennt.

Beispiele: In-ter-es-se, At-mo-sphä-re, Mi-kro-skop.

Da die den vorstehenden Richtlinien zugrundeliegende Kenntnis der sprachgeschichtlichen Gliederung eines Lehn- oder Fremdwortes nicht allgemein vorhanden ist, wird bereits im Zuge der Eindeutschung bei häufig gebrauchten Fremdwörtern nach Sprechsilben getrennt.

VI. Namen

(Zur Beugung der Namen vgl. S. 59, VI.)

A. Erdkundliche Namen

1. Lautgemäße Schreibung

- a) Die Schreibung von deutschen erdkundlichen Namen richtet sich in der Regel nach den allgemeinen Grundsätzen der Rechtschreibung. Alte Schreibungen haben sich vereinzelt gehalten.

Beispiele: Thüringen, Lothringen, Bayreuth, Rhem.

Mitunter deckt sich die Schreibung nicht mit der Aussprache.

Beispiel: Duisburg (gesprochen: *dyßburg*).

In nord- und westdeutschen Ortsnamen wird gelegentlich *e* zur Dehnung des Selbstlautes verwendet.

Beispiele: Soest (gesprochen: *soßt*), Kues (gesprochen: *kyß*).

- b) Bekannte und häufig gebrauchte fremde erdkundliche Namen werden in der deutschen Form und in eingedeutschter Schreibung wiedergegeben.

Beispiele: Mailand für: Milano, Korsika für: Corsica, Zypern für: Cypern, Yokohama für: Yokohama, Schanghai für: Shanghai.

In allen übrigen Fällen gilt die fremde Schreibung.

Beispiele: Toulouse, Marseille, Cambridge.

2. Amtliche Schreibung

- a) Die amtliche Schreibung deutscher erdkundlicher Namen richtet sich nur z. T. nach den jetzt üblichen Grundsätzen der Rechtschreibung, z. T. bewahrt sie noch alte Schreibungen.

Beispiele: Köln, aber: Cottbus; Zella-Mehlis, aber: Celle; Freudental (über Radolfzell), aber: Clausthal, Ottingen (Bavern), aber: Oelsnitz (Kreis Stollberg); Üzen (Westfalen), aber: Uelzen (Hannover).

- b) Bei fremden erdkundlichen Namen folgt die postamtliche Schreibung meist dem fremden Schriftbild.

Beispiele: Corsica für: Korsika, Yokohama für: Yokohama, Shanghai für: Schanghai.

3. Groß- und Kleinschreibung

- a) Erdkundliche Namen sind Eigennamen, daher groß zu schreiben. Tritt ein Eigenschafts- oder Mittelwort als Teil des Namens hinzu, so ist auch dies groß zu schreiben.

Beispiele: das Rote Meer, der Stille Ozean, die Blaue Grotte, die Übergossene Alpe (in den Salzburger Alpen).

- b) Ableitungen erdkundlicher Namen auf **-isch** werden groß geschrieben, wenn sie Teil eines Eigennamens sind.

Beispiele: die Schwäbische Alb, der Westfälische Frieden.

Ableitungen erdkundlicher Namen auf **-isch** werden klein geschrieben, wenn sie den Gattungsnamen näher bestimmen (vgl. S. 30, 5, a).

Beispiele: bayrisches Bier, holländischer Kase, englisches Pflaster, italienischer Salat.

- c) Ableitungen erdkundlicher Namen auf **-er** werden ausnahmslos groß geschrieben.

Beispiele: Thüringer Klöße, Münchener Bier, Schweizer Käse, das Berliner Blau, die Trierer Straße, die Berliner Zeitung, der Kölner Dom.

Die Großschreibung ist insofern begründet, als sich in dieser Ableitung auf **-er** der Wesfall der Mehrzahl des Namens verbirgt. Er ist umgestellt, daher schwer erkennbar:

Zeitung der Berliner = [der] Berliner Zeitung.

4. Zusammen- oder Getrenntschreibung oder Bindestrich

- a) *Ableitungen erdkundlicher Namen auf -er*

Die Ableitungen erdkundlicher Namen auf **-er** werden in der Regel getrennt geschrieben.

Beispiele: das „Frankfurter Abendblatt“, die Kölner Messe, die Schweizer Berge. Durch Gebrauch haben sich Unterschiede in der Schreibung herausgebildet.

Beispiele: Böhmerwald, Wienerwald, Thüringer Wald, Schweizer Jura.

Merke:

Im Gegensatz hierzu werden *Volker- und Stammesnamen* auf **-er** mit dem folgenden Hauptwort zusammengeschrieben.

Beispiele: die Schweizergarde (Garde, die aus Schweizern besteht), Tirolerfest (Fest, das von Tirolern veranstaltet wird).

- b) *Zusammensetzungen von Eigenschaftswörtern und erdkundlichen Namen*

1. Die Zusammensetzungen erdkundlicher Namen mit Eigenschaftswörtern wie *alt, neu, groß, klein, ober, mittel, nieder, unter* usw. werden am besten zusammengeschrieben, weil sie übersichtlich sind.

Beispiele: Neupetersham, Großseelheim, Oberwiesenthal, Unteruhldingen, Altkastilien, Großbritannien, Kleinasien, Oberbayern, Niedersachsen, Unteritalien.

Die Getrenntschreibung mit Bindestrich erfolgt jedoch in Zusammensetzungen wie:

Alt-Wien, Groß-Berlin, Klein-Paris

Die amtliche Schreibung der Ortsnamen ist schwankend.

Beispiele: Groß Alleben, aber: Groß-Gerau; Klein Flottbeck, aber: Klein-Ostheim; Neubrandenburg, aber: Neu Petersham.

2. Erdkundliche Namen, denen erdkundliche Ableitungen auf **-isch** unverändert vorangestellt sind, werden der besseren Übersichtlichkeit halber durch Bindestrich verbunden.

Beispiele: Schwäbisch-Hall (postamtlich aber: Schwäbisch Hall), Hannover-Münden (postamtlich aber: Hann. Münden), Belgisch-Kongo, Portugiesisch-Ostafrika.

3. Eigenschaftswörter mit der Endung **-en** werden mit erdkundlichen Namen zusammengeschrieben.

Beispiele: Neuenahr, Langenbielau.

c) *Zusammensetzungen von mehreren erdkundlichen Namen*

Einzelne nebeneinanderstehende erdkundliche Namen werden durch Bindestrich zu einem Namen verbunden.

Beispiele: Hamburg-Altona (der Hauptort ist stets als Bestimmungswort zu setzen); München-Gladbach (postamtlich aber: M. Gladbach); Sachsen-Anhalt, Nordrhein-Westfalen.

d) *Zusammensetzungen von erdkundlichen Namen und Hauptwörtern*

1. Ist die Zusammensetzung übersichtlich, so wird sie zusammengeschrieben.

Beispiele: Poebene, Fidschinseln, Großglocknermassiv.

2. Schwer übersichtliche Zusammensetzungen werden durch Bindestriche verbunden (vgl. S. 35, 3, a).

Beispiele: La-Plata-Mündung, Sankt-Gotthard-Gruppe od. St.-Gotthard-Gruppe.

Dies gilt besonders, wenn mehrere erdkundliche Namen mit dem Grundwort zusammengesetzt sind.

Beispiel: Rhein-Main-Donau-Kanal.

e) *Zusammensetzungen von Abkürzungen und Ableitungen erdkundlicher Namen*

Diese Zusammensetzungen werden durch Bindestrich verbunden (vgl. S. 34, 1, c).

Beispiele: die St.-Andreasberger Bergwerke, die US-amerikanischen Konzerne.

f) *Zusammensetzungen von erdkundlichen Namen oder ihren Ableitungen als Teile eines Gesamtbegriffs*

Sie werden durch Bindestrich verbunden, wenn sie als Teile eines Gesamtbegriffs gleichwertig nebeneinanderstehen (vgl. S. 35, 2).

Beispiel: das deutsch-schweizerische Abkommen.

Bilden die Teile der Zusammensetzung aber eine Begriffseinheit, so schreibt man sie zusammen.

Beispiele: seine deutschschweizerische Abstammung, die Tschechoslowakei.

Das gleiche gilt für Völker- und Stammesnamen und ihre Ableitungen.

Beispiele: der Tschechoslowake, serbokroatisch, angelsächsisch, Angloamerikaner (Amerikaner englischer Abstammung), von deutschamerikanischer Herkunft.

Bezeichnen aber zwei Völker- und Stammesnamen oder ihre Ableitungen die Beziehungen zwischen zwei verschiedenen Völkern, so werden sie durch Bindestrich verbunden.

Beispiele: Die Politik der Anglo-Amerikaner, die schwäbisch-bayrische Mundart, die anglo-amerikanische Freundschaft.

g) *Zusätze zu Ortsnamen*

Zusätze zu Ortsnamen werden meist ohne Bindestrich vorangestellt oder mit Bindestrich angeschlossen.

Beispiele: Bad Nauheim, Stadt Frankfurt, St. Andreasberg, München-Hbf., Frankfurt-Stadt und -Land.

Behörden ziehen auch bei nachgestellten Zusätzen Nebeneinanderstellung ohne Bindestrich vor.

Beispiele: München Hbf, Berlin W 8, Stuttgart S, Halle (Saale).

5. Silbentrennung

Die Silbentrennung erdkundlicher Namen richtet sich nach den allgemeinen Regeln (vgl. S. 36, IV).

Beispiele: Dres-den, Ber-lin, Würz-burg, Ka-la-brien.

Dies gilt auch für zusammengesetzte erdkundliche Namen, soweit die Zusammensetzung nicht sofort zu erkennen ist.

Beispiele: Ge-le-nau, Nek-kar-sulm, Wun-storf (bei Hannover).

Nur wenn über die Zusammensetzung keinerlei Zweifel besteht, werden zusammengesetzte erdkundliche Namen nach ihren Bestandteilen, also nach Sprachsilben getrennt.

Beispiele: Rams-au, Salz-ach, Wüns-dorf (bei Berlin).

B. Familien- und Personennamen

1. Allgemeine Schreibung

Die Familiennamen unterliegen nicht den allgemeinen Richtlinien der Rechtschreibung.

Beispiele: Goethe neben: Götz, Oscar Straus neben: Richard Strauß, Seip neben: Kneipp.

2. Groß- und Kleinschreibung

- a) Zur Kleinschreibung des abgekürzten *von* (v.) vor Familiennamen zu Beginn eines Satzes vgl. S. 29, 1, b.
- b) Die von Familien- und Personennamen abgeleiteten Eigenschaftswörter schreibt man groß, wenn sie die persönliche Leistung oder Zugehörigkeit ausdrücken; man schreibt sie jedoch klein, wenn sie die Gattung kennzeichnen oder die Art, in der etwas nach dem Vorbild oder im Geiste der betreffenden Person geschieht (vgl. S. 30, 5, a).

Beispiele: Der Erlkönig ist ein Goethesches Gedicht. Aber: Dieser Dichter schuf Verse von goethescher Bildkraft. Die Lutherische Bibelübersetzung; aber: die lutherische Kirche.

3. Zusammen- oder Getrenntschreibung oder Bindestrich

- a) *Zusammensetzungen von Familiennamen und Hauptwörtern oder von Hauptwörtern und Familiennamen*

1. Den Bindestrich setzt man, wenn der Name für die Bedeutung des Wortganzen ausschlaggebend ist.

Beispiele: Bach-Kantate; Schiller-Ausgabe; Blumen-Müller.

2. Den Bindestrich setzt man der besseren Übersichtlichkeit wegen, wenn dem Namen ein zusammengesetztes Hauptwort folgt.

Beispiele: Mozart-Konzertabend, Goethe-Geburtshaus.

3. Den Bindestrich setzt man, wenn mehrteilige oder mehrere Namen mit dem Hauptwort eine Zusammensetzung bilden.

Beispiele: Johann-Sebastian-Bach-Feier, St.-Marien-Kirche, Schiller-Goethe-Denkmal, Siemens-Martin-Ofen, ein Brahms-und-Mozart-Abend, St.-Elms-Feuer.

4. Zusammengeschrieben wird, wenn der Name mit dem Hauptwort eine gelaufig gewordene Bezeichnung bildet.

Beispiele: Bunsenbrenner, Dieselmotor, Röntgenstrahlen, Schiffsdiesel, Achillesferse, Tantalusqualen.

Ob die Zusammensetzung noch als Eigenname oder schon als Gattungsname anzusehen ist, kann nur von Fall zu Fall und nicht immer eindeutig entschieden werden. Deshalb schwankt mitunter die Schreibung.

b) Zusammensetzungen von Familiennamen und Vornamen

Den Bindestrich setzt man, wenn Vor- und Familienname umgestellt sind und das Geschlechtswort vorangeht.

Beispiele: der Huber-Franz, die Hofer-Marie.

Aber in Listen:

Hofer, Marie; Huber, Franz; Keller, Max Emil

c) Zusammensetzungen von Familiennamen und Eigenschaftswörtern

Solche Fügungen werden zusammengeschrieben, weil das Eigenschaftswort ausschlaggebend ist, der Name aber zurücktritt.

Beispiele: goethefreundlich, lutherfeindlich

d) Zusammensetzungen von eigenschaftswörtlich gebrauchten Familiennamen und Hauptwörtern

Den Bindestrich setzt man, wenn Titel und Namen oder mehrere Namen vor einem Hauptwort ein zusammengesetztes Eigenschaftswort ergeben.

Beispiele: die Dr.-Müllersche Apotheke, das Rudolf-Kohlersche Ehepaar, die Thurn-und-Taxische Post.

4. Silbentrennung

Die Silbentrennung vermeide man bei Familiennamen nach Möglichkeit. Wo sie nicht zu umgehen ist, trenne man nach den allgemeinen Richtlinien (vgl. S. 36, IV).

5. Familiennamen, Personennamen und Auslassungszeichen

Vgl. S. 50, 1, c u. S. 50, 2, b u. e.

C. Vornamen

1. Allgemeine Schreibung

- a) Die Schreibung der Vornamen richtet sich im allgemeinen nach dem für die deutsche Rechtschreibung gültigen Brauch. Doch ist bei der standesamtlichen Festsetzung der Schreibung dem einzelnen Freiheit gelassen.

Beispiele: Karl oder: Carl, Kurt oder: Curt.

- b) Vornamen deutscher Herkunft werden heute nicht mehr mit dem sprachgeschichtlich falschen **ph**, sondern mit **f** geschrieben.

Beispiele: Rudolf, Ralf.

Vornamen deutscher Herkunft können angestammtes **h** bewahren, aber auch aufgeben.

Beispiele: Berthold neben: Bertold, Diether neben: Dieter, Gunther neben: Gunter, Walther neben: Walter, aber nur (weil **h** sprachgeschichtlich nicht berechtigt). Berta.

Ihr altes **h** behalten nach dem Vorbild von berühmten Namens-trägern:

Lothar, Mathilde und die mit Theo- gebildeten Vornamen, wie Theoderich, Theobald.

- c) Vornamen fremder Herkunft werden meist in fremder Schreibung wiedergegeben.

Beispiele: Charles (gesprochen: *tʃaɪrɪls* oder *ʃaɪrl*); Daphne, Joseph, Sophia, Stephan, Katharina

Volkstümlich gewordene Vornamen fremder Herkunft neigen mehr und mehr zur eindeutschenden Schreibung.

Beispiele: Kate, Josef, Stefan, Steffen, Sofie (landschaftlich auch: Söfle).

2. Zusammen- oder Getrenntschreibung oder Bindestrich

- a) *Zusammensetzungen von Vornamen und Vornamen*

Sind zwei Vornamen zu einem Vornamen verschmolzen, so werden sie zusammengeschrieben.

Beispiele: Marianne, Rosemarie.

Auch in weniger engen Verbindungen wird der zusammengesetzte Vorname oft zusammengeschrieben.

Beispiele: Annemarie, Hansjoachim, Karlheinz, aber auch: Hans-Joachim, Karl-Heinz.

- b) *Zusammensetzungen von Eigenschaftswörtern und Vornamen*

Tritt ein ungebeugtes Eigenschaftswort vor den Vornamen, dann wird weder zusammengeschrieben noch durch Bindestrich verbunden (vgl. S. 47, E, I).

Beispiele: Klein Lieschen, Jung Siegfried, Schon Rotraud.

- c) *Zusammensetzungen von Hauptwörtern und Vornamen*

Den Bindestrich setzt man, wenn das Hauptwort der Träger des Haupttones und eine Berufsbezeichnung ist.

Beispiele: Bucker-Anna, Schyster-Franz.

Ist das Hauptwort Träger des Haupttones, aber keine Berufsbezeichnung, so werden Hauptwort und Vorname zusammengeschrieben.

Beispiele: Wurzelsepp, Blumenliesel.

- d) *Zusammensetzungen von Familiennamen und Vornamen*
Vgl. S. 44, b.

D. Straßennamen

1. Großschreibung von Eigenschafts- und Verhältniswörtern

Eigenschaftswörter und Verhältniswörter werden als Teil eines Straßennamens, einer Gasse usw. groß geschrieben.

Beispiele: Breite Gasse, Lange Straße, In der Mittleren Holdergasse, Am Tiefen Graben.

2. Zusammen- oder Getrenntschreibung oder Bindestrich

Die Grundwörter in Straßennamen wie ...*straße*, ...*gasse*, ...*platz*, ...*allee*, ...*chaussee*, ...*damm*, ...*promenade*, ...*ufer*, ...*graben*, ...*steg*, ...*tor*, ...*brücke* usw. sind in Verbindung mit dem Bestimmungswort oder einer Beifügung wie folgt zu schreiben:

a) *Zusammen mit ungebeugtem Bestimmungswort*

1. einfaches Hauptwort + Straße, Gasse usw.

Beispiele: Marktstraße, Schmiedegasse.

2. zusammengesetztes Hauptwort + Straße, Gasse usw.

Beispiele: Bahnhofstraße, Mühlentorgasse, Immanuelkirchplatz.

3. einfaches, ungebeugtes Eigenschaftswort + Straße, Gasse usw.

Beispiele: Neumarkt, Hochstraße.

4. einfache Personen-, Volker- oder Stammesnamen + Straße, Gasse usw.

Beispiele: Goethestraße, Schillerplatz, Wikingerdamm.

b) *Getrennt mit gebeugtem Bestimmungswort*

1. Straße, Gasse usw. + gebeugtes Hauptwort.

Beispiel: Platz der Republik.

2. gebeugtes Eigenschaftswort + Straße, Gasse usw.

Beispiele: Breite Straße, Lange Gasse, Hoher Heckenweg.

3. Verhältniswort mit Eigenschaftswort + Straße, Gasse usw.

Beispiele: Unter den Linden, Am Tiefen Graben.

4. Ableitungen von Orts- und Ländernamen auf -er und -isch + Straße, Gasse usw.

Beispiele: Elsässer Straße, Trierer Allee, Grimmaische Straße.

c) *Mit Bindestrich (vgl. S. 35, 3, a) bei mehrgliedrigen Straßennamen*

1. Mehrgliedrige Personennamen + Straße, Gasse usw.

Beispiele: Franz-Schubert-Straße, Eyke-von-Repkow-Platz oder: Eyke-v.-Repkow-Platz.

2. Titel mit Namen + Straße, Gasse usw.

Beispiel: Professor-Dr.-Koch-Straße.

d) Zusammenfassung verschieden gebildeter Straßennamen

Nach den Richtlinien a—c schreibt man:

1. Ortsnamen auf -er + Personennamen + Straße, Gasse usw.

Beispiele: Ecke der Ansbacher und Motzstraße, Ecke der Schiersteiner und Wolfram-von-Eschenbach-Straße.

2. Personennamen + Ortsnamen auf -er + Straße, Gasse usw. (vgl. S. 34, A).

Beispiele: Ecke der Motz- und Ansbacher Straße, Ecke der Wolfram-von-Eschenbach- und Schiersteiner Straße.

E. Titel und sonstige Namen

1. Groß- und Kleinschreibung

Groß schreibt man Eigenschaftswörter, Mittelwörter, Fürwörter und Ordnungszahlen, wenn sie Teil eines Namens oder Titels sind, mit diesem zusammen also einen Einzelbegriff darstellen, z. B.

Name oder Titel einer bestimmten Person:

Holbein der Jüngere, der Große Kurfürst, Klein Erna (vgl. S. 45, 2, b); Heinrich der Achte (VIII.); Seine Exzellenz (vgl. S. 29, 5, b).

Name einer bestimmten Zeitung, Zeitschrift:

Klinische Wochenschrift, Neue Illustrierte.

Name eines bestimmten Gebäudes:

die Gasthöfe „Zum Goldenen Löwen“ und „Zur Blühenden Linde“, das Weiße Haus (Washington).

Name eines bestimmten Unternehmens:

die Vereinigten Papierfabriken in N.

Name einer bestimmten Forschungsstätte:

das Physikalisch-Chemische Institut der Universität München.

Name eines bestimmten Sternbildes:

der Große Bär, der Kleine Wagen.

Dagegen (vgl. Kleinschreibung bei Gattungsnamen S. 30, 5, a):

Aus der täglichen Rundschau (d. h. dem täglichen Überblick) über alle Gebiete der Politik ergibt sich, daß ... Ein physikalisch-chemisches Institut wird erbaut. Der große Bär im Zoo.

Merke:

Fügungen wie technischer Leiter, kaufmännischer Direktor, leitender Arzt usw. können auch als Titel einer bestimmten Person aufgefaßt werden. In diesem Falle schreibt man das Eigenschaftswort groß.

2. Blindstrich

Titel in Zusammensetzungen mit Namen, die eigenschaftswörtlich gebraucht werden, vgl. S. 44, d.

Titel in Zusammensetzungen mit Namen und Straßen vgl. S. 46, c.

VII. Zahlen

1. Groß- und Kleinschreibung

Großschreibung vgl. S. 28, 4, c und S. 47, E, 1.

Kleinschreibung vgl. S. 30, 4, c und S. 30, 6.

2. Zusammen- oder Getrenntschreibung oder Bindestrich

- a) Zusammensetzungen unter einer Million werden zusammengeschrieben (vgl. auch S. 77, 15).

Beispiel: neunzehnhundertsechszig.

- b) Zusammensetzungen über einer Million werden getrennt geschrieben.

Beispiel: zwei Millionen dreitausendvierhundertneunzehn.

- c) Zusammensetzungen mit Zahl als Bestimmungswort:

1. Einfache Zusammensetzungen werden zusammengeschrieben, unabhängig davon, ob die Zahl ausgeschrieben oder in Ziffern gesetzt wird.

Beispiele: zweimal (2mal), dreifach (3fach), achtstückweise (8stückweise), Sechspfunder (6pfunder), Dreitonner (3tonner)

2. Mehrfache Zusammensetzungen mit Zahlen, die in Ziffern geschrieben werden, sind durch Bindestriche zu gliedern (vgl. S. 35, 3, c).

3. Schreibung durch Ziffern

(Vgl. auch S. 77, 15.)

Die Ziffer ist das Zeichen für eine Zahl. Es gibt unendlich viele Zahlen, aber nur einige Ziffern.

- a) Ganze Zahlen von mehr als vier Stellen werden in dreistellige Gruppen zerlegt, die durch einen kleinen Zwischenraum (nicht durch einen Beistrich) voneinander abgesetzt werden.

Beispiel: 3560783 DM

- b) Bei Nummern teilt man keine Gruppen ab.

Beispiel: Nr. 33590 (vgl. aber S. 75, c).

- c) Die Dezimalstellen werden von den ganzen Zahlen durch einen Beistrich getrennt.

Beispiel: 52,36 m

- d) Bei Dezimalstellen ist es nicht üblich, Gruppen zu bilden.

Beispiel: 8,65432 m

- e) Bei Zeitangaben darf die Zahl der Minuten von der Zahl der Stunden nicht durch einen Beistrich, sondern nur durch einen Punkt oder durch Hochstellung abgetrennt werden.

Beispiel: 7.15 oder 7¹⁵ Uhr.

- f) Bei DM wird die Pfennigzahl durch einen Beistrich (nicht durch einen Punkt) abgetrennt.

Beispiel: 3,45 DM

Volle Markbeträge schreibt man ohne Andeutung der Dezimalstellen.

Beispiele: 5 DM, 157 DM

Doch kann man in tabellenartigen Aufstellungen die Dezimalstellen wie folgt andeuten:

5,00 DM oder 10,— DM

Beachte:

Man schreibt: 10—25000 DM (wenn 10 DM gemeint sind), aber: 10000—25000 DM (wenn 10000 DM gemeint sind).

VIII. Zusammenstoß dreier gleicher Mitlaute

Stoßen bei Wortbildungen zwei gleiche Mitlaute mit einem dritten gleichen zusammen, so setzt man nur zwei, wenn ein Selbstlaut folgt.

Beispiele: Schifffahrt, Brennessel, programmäßig; aber (bei Silbentrennung): Schifffahrt, Brenn-nessel, programm-mäßig.

Folgt auf die drei gleichen Mitlaute noch ein anderer vierter Mitlaut, so darf keiner von ihnen wegfallen.

Beispiele: Auspuffflamme, Pappplakat; getrennt: Auspuff-flamme, Papp-plakat.

Merke:

- a) Nach **ck** darf **k**, nach **tz** darf **z** nicht ausfallen.

Beispiele: Postscheckkonto, Schutzzoll.

Schreibung bei drei gleichen Selbstlauten vgl. S. 34, 1, b.

- b) Bei *dennoch*, *Drittel* und *Mittag* schreibt man auch in der Silbentrennung den Mitlaut nur zweimal:
den-noch, Drit-teil, Mit-tag.

- c) Die Lautverbindungen **rh** und **th** in Wörtern aus dem Griechischen gelten als ein Laut.

Beispiele: Ballettheater; getrennt: Ballett-theater.

- d) Wo ein Mißverständnis möglich ist, muß durch Bindestrich getrennt werden.

Beispiel: Bettuch (Tuch für das Bett); aber: Bet-Tuch (beim israelitischen Gottesdienst).

IX. Auslassungszeichen (Apostroph)

Das Auslassungszeichen deutet den Ausfall von Buchstaben an, die gewöhnlich zu sprechen und zu schreiben sind.

1. Mit Auslassungszeichen

- a) Wird von dem Wörtchen **es** das **e** weggelassen, so steht immer das Auslassungszeichen. Die verkürzte Form **'s** ist auch dann klein zu schreiben, wenn sie am Satzanfang steht.

Beispiele: geht's gut? 's ist unglaublich! Nun hatte er seine Not. 's war schade, daß er ...

- b) Ebenso steht das Auslassungszeichen, wenn andere Anlaute weggelassen werden.

Beispiele: 'raus, 'rein; und 's Mädchen sprach.

- c) Namen auf **s, ß, x, z, tz** und deren Abkürzungen haben als Notbehelf statt des Wesfall-**s** ein Auslassungszeichen. (Über die sonstige Bildung des Wesfalls dieser Namen vgl. S. 60, b.)

Beispiele: Aristoteles' Schriften (A.' Schriften); Voß' Luise (V.' Luise); Linz' Lage (L.' Lage).

- d) Hauptwörter haben für das weggelassene Schluß-**e** das Auslassungszeichen.

Beispiele: Fried', Freud' (vgl. aber nachstehend 2, d).

- e) Eigenschaftswörter haben meist für weggelassenes **i** ein Auslassungszeichen.

Beispiele: ew'ger Bund, rhein'sche Mädchen; aber: die Richtersche Buchhandlung (vgl. nachstehend 2, e).

- f) Zeitwörter haben ein Auslassungszeichen für das weggelassene **e** der 1. Person Einzahl der Gegenwart und für das weggelassene **e** in der ersten Vergangenheit der Wirklichkeits- und Möglichkeitsform.

Beispiele: Ich blas' auf dem Horn. Ich hatt' einen Kameraden. Hätt' er das nicht getan!

- g) In Gedichten und Mundarttexten ist das Auslassungszeichen nur beschränkt anzuwenden. Doch ist durch das Auslassungszeichen manches leichter zu verstehen.

Beispiele: hinner't (für: hinner et [hinter es]); an'n (für: an en [an einen oder an den]).

2. Ohne Auslassungszeichen

bleiben:

- a) Wörter, die Verhältniswort mit Geschlechtswort verbinden.

Beispiele: ins Haus, unterm Dach, beim Wirt.

- b) Namen im Wesfall und deren Abkürzungen, wenn sie nicht auf **s, ß, x, z, tz** enden.

Beispiele: Buschs (B.s) Verse, Ilse Eltern; aber (nach 1, c): Aristoteles' (A.') Schriften.

- c) gebeugte Abkürzungen.

Beispiele: des BGBs, die LKWs.

- d) Formelhafte Wortpaare mit weggelassenem Schluß-**e**.

Beispiele: Hab und Gut, Müh und Not.

- e) Eigenschaftswörter auf **e** in den verkürzten Formen.

Beispiele: müd (für: müde), öd (für: öde).

Eigenschaftswörter u. a., bei denen im Innern ein unbetontes **e** ausfällt.

Beispiele: andre (für: andere), wäßrig (für: wässerig); unsre (für: unsere).

Eigenschaftswörter, die von Familien- und Personennamen abgeleitet sind.

Beispiele: Hegelsche Schule, Goethesches Gedicht.

- f) Befehlsformen der Zeitwörter.

Beispiele: komm! sag! bring! blas! laß!

Zur Formenlehre

I. Beugung des Hauptwortes (Deklination des Substantivs)

(Beugung von Fremdwörtern vgl. S. 59, V, Namen vgl. S. 59, VI, Maß- und Mengenangaben vgl. S. 63, VII.)

Die Hauptwörter haben starke, schwache oder gemischte Beugung. Zuweilen unterbleibt die Beugung.

Zu einzelnen Beugungsfällen ist folgendes zu bemerken:

1. Wesfall (Genitiv) auf -es oder -s

Der Wesfall der stark gebeugten männlichen und sächlichen Hauptwörter endet in der Einzahl auf -es oder -s. Ob -es oder -s steht, hängt in gutem Deutsch vom Rhythmus ab, der in unserer Sprache zum Wechsel von betonter und unbetonter Silbe neigt. Für Zweifelsfälle empfehlen wir folgende Richtlinien:

a) Die volle Form steht immer

bei Wörtern, die auf S-Laut (s, ß, sch, x, z, tz) enden.

Beispiele: des Glases, des Überflusses, des Gebüsches, des Reflexes, des Gewürzes, des Antlitzes.

b) Die volle Form ist zu empfehlen

nach betonter Silbe bei Hauptwörtern, die nicht auf S-Laut enden.

Beispiele: des Mannes, des Baches, des Geblütes, des Erfolges.

c) Die kurze Form bevorzugen

1. Hauptwörter, die mit unbetonter Silbe schließen.

Beispiele: des Urteils, des Urlaubs, des Heilands, des Junglings, des Königs, des Röhrchens.

2. formelhafte Wendungen.

Beispiele: tags darauf, höheren Orts, unterwegs, flugs.

2. Wemfall-e (Dativ-e)

Ob das Wemfall-e gesetzt oder ausgelassen wird, hängt vom landschaftlichen Gebrauch und vom rhythmischen Gefühl ab. Im heutigen Sprachgebrauch ist es mehr und mehr im Schwinden begriffen.

Ohne Wemfall-e stehen besonders:

a) die Hauptwörter, die auf Selbstlaut enden.

Beispiele: dem Uhu, dem Ei, in dem Verhau.

b) die Hauptwörter, die ohne Geschlechtswort unmittelbar hinter einem Verhältniswort stehen.

Beispiele: aus Holz, in Öl malen, von Haß getrieben, von Fall zu Fall, von Kopf bis Fuß.

c) die Namen der Winde.

Beispiele: dem Nord ausgesetzt, vom West gebläht.

d) Hauptwörter im Wemfall, denen eine Maß- und Mengenangabe vorangeht.

Beispiele: mit einem Tropfen Gift, bei einem Maß kühlem Bier, mit einem Schluck Wein.

Der Wegfall des Wemfall-e ist des Wohllauts wegen berechtigt, wenn unmittelbar darauf ein Wort folgt, das mit einem Selbstlaut beginnt.

Beispiele: im Fluß ertrinken, im Wald und auf der Heide.

3. Wem- und Wenfall (Dativ und Akkusativ) auf -en

Männliche Hauptwörter, die den Wesfall auf -en bilden, behalten diese Endung auch im Wem- und Wenfall bei.

Beispiele: Er sandte ihn als Boten. Der Professor prüfte den Studenten; ihm als Juristen legte er die Frage vor. Man wählte ihn zum Präsidenten.

Nur in zwei Fällen gilt hier die endungslose Form:

1. wenn ein solches Wort als Aussagebeifügung im Werfall mit *als* von einem Hauptwort abhängt.

Beispiel: Man trug seiner Stellung als Präsident Rechnung.

2. bei Koppelung ohne Geschlechtswort durch *und* oder bei entsprechender Fugung.

Beispiele: Für Patient und Arzt war die Lage kritisch; die Haltung von Mensch zu Mensch.

4. Mehrzahl (Plural)

a) Hauptwörter auf -el und -er.

1. Weibliche Hauptwörter haben die schwache Beugung auf -n.

Beispiele: die Kiefern (Baume), die Adern, die Achseln.

Ausnahmen: die Mutter (aber: die Schraubenmutter), die Töchter.

2. Männliche und sächliche Hauptwörter werden stark gebeugt.

Beispiele: die Kiefer (Kinnladen), die Gitter, die Würfel, die Gipfel.

Einige Hauptwörter dieser Gruppe auf -er haben in der Einzahl starke oder schwache, in der Mehrzahl schwache Endung.

Beispiele: *Einzahl*: des Bauers neben: des Bauern, des Vetters. *Mehrzahl*: die Bauern, die Vettern.

Die Wörter *der Muskel* und *der Stachel* haben aus der Zeit, da sie weiblich waren, die Mehrzahlform der schwachen Beugung bewahrt:

die Muskeln, die Stacheln.

b) Mehrzahl-s

Das Mehrzahl-s, das uns häufig bei Fremdwörtern begegnet (vgl. S. 59, 3), hat sich nach norddeutschem Vorbild auch in der Umgangssprache eingebürgert.

Beispiele: die Jungens, die Madels, die Kumpels, die Onkels.

In der Schriftsprache sind solche Bildungen nach Möglichkeit zu meiden.

II. Beugung des Eigenschaftswortes (Deklination des Adjektivs) und Beugung des Mittelwortes (Deklination des Partizips)

A. Das beifügende Eigenschafts- und Mittelwort

Jedes Eigenschafts- und Mittelwort hat eine starke und eine schwache Beugung.

1. Starke Beugung

Die starke Beugung des Eigenschafts- und Mittelwortes stimmt mit der Beugung des bestimmten Geschlechtswortes überein.

Starke Beugung zeigt das Eigenschafts- oder Mittelwort, wenn kein Geschlechts-, Für- oder Zahlwort mit voller starker Beugungsendung vorangeht.

Beispiele: unter starkem Andrang; aber: guten Willens (vgl. A. 4); ein ausgezeichnete Mann; viel, wenig, genug Gutes, die Kraft acht starker Männer; du lieber Kerl, mir fremdem Manne, Ihr an das Amt gerichtete Schreiben; das Ergebnis manch guter Vorschläge (vgl. aber: A. 4, d), solch schönes Wetter, welch herrliche Tage (vgl. aber: A. 4, d).

2. Schwache Beugung

Die schwache Beugung des Eigenschafts- und Mittelwortes entspricht der Beugung des schwachen Hauptwortes. Schwache Beugung zeigt das Eigenschafts- oder Mittelwort, wenn ein Geschlechts-, Für- oder Zahlwort mit voller Beugungsendung vorangeht. Die Geschlechtswörter *der, die, das* und ihre Beugungsformen gelten als Geschlechtswörter mit voller Beugungsendung.

Beispiele: unter dem (einem, diesem) starken Andrang; welches gewaltigen Könnens bedurfte es, um ...; das Mienenspiel aller staunenden Kinder; er war sich keiner schwerwiegenden Verfehlungen bewußt.

Ausnahmen vgl. A. 4, d.

3. Mehrere zusammengehörende Eigenschafts- oder Mittelwörter

Mehrere vor einem Hauptwort stehende Eigenschafts- oder Mittelwörter werden wie ein einzelnes gebeugt.

Beispiele: guter Wein — guter, alter Wein; mit herzlichem Dank — mit tiefgefühltem, herzlichem Dank; bei dunklem bayrischem Bier; auf dem hohen Berge — auf dem hohen, schneebedeckten Berge.

4. Schwankende Beugung

- a) Statt der regelmäßigen starken Beugung (vgl. A. 1) zeigen Eigenschafts- und Mittelwörter ohne vorangehendes Geschlechts-, Für- oder Zahlwort vor männlichen oder sächlichen Hauptwörtern im Wesfall der Einzahl heute vorwiegend die schwache Form.

Beispiele: reinen Herzens, seltener: reines Herzens; stehenden Fußes, seltener: stehendes Fußes; der Genuß guten, alten Weines.

- b) Statt der regelmäßigen starken Beugung (vgl. A. 1) hat sich nach *wir* und *ihr* die schwache Form heute fast ganz durchgesetzt.

Beispiele: wir frohen Menschen, ihr lieben Leute.

- c) Nach dem fürwörtlich gebrauchten Mittelwort *folgend* ist die Beugung schwankend, weil es als Eigenschaftswort oder als Fürwort aufgefaßt werden kann. Nach heutigem Sprachgebrauch werden die ihm nachgestellten Eigenschafts- und Mittelwörter in der Einzahl vorwiegend schwach, in der Mehrzahl vorwiegend stark gebeugt.

Beispiele: Folgendes neue (auch: neues) Gesetz wurde beschlossen. Folgende neue (auch: neuen) Gesetze wurden beschlossen. Die Bestimmungen folgender neuer (auch: neuen) Gesetze ...

Aber nur noch mit schwacher Beugung im Wenfall der Einzahl:

Der Landtag beschloß folgendes neue Gesetz.

Beachte:

Nach *der folgende* werden Eigenschafts- und Mittelwörter selbstverständlich nur schwach gebeugt (vgl. A, 2).

- d) Nach den Mehrzahlformen der unbestimmten Zahlwörter werden Eigenschafts- und Mittelwörter nicht einheitlich gebeugt. Nach dem heutigen Sprachgebrauch ergibt sich etwa folgendes:

alle, keine

Nach ihnen werden Eigenschafts- und Mittelwörter heute nur noch schwach gebeugt:

Werf. } alle großen Dichter

Wenf. }
Wesf. die Namen aller großen Dichter

Werf. } keine kleinen Verdienste

Wenf. }
Wesf. Dir gegenüber bedarf es keiner großen Worte

sämtliche

Die darauf folgenden Eigenschafts- und Mittelwörter beugt man heute vorwiegend schwach, aber auch die starke Beugung kommt vor:

Werf. } sämtliche neuen (auch: neue) Mitglieder

Wenf. }
Wesf. die Anschriften sämtlicher neuen (auch: neuer) Mitglieder.

manche, solche, welche, irgendwelche

Nach ihnen werden Eigenschafts- und Mittelwörter schwach oder stark gebeugt:

Werf. } solche schaffenden (od. schaffende) Künstler

Wenf. }
Wesf. die Werke solcher schaffenden (od. schaffender) Künstler.

Aber: Nur starke Beugung nach den endungslosen Formen:

manch, solch, welch (vgl. A, 1).

andere, einige, etliche, mehrere, verschiedene, viele, wenige

Nach diesen werden Eigenschafts- und Mittelwörter im Wer- und Wenfall heute fast nur noch stark, im Wesfall vorwiegend stark, aber auch schwach gebeugt:

Werf. } viele neue Bücher

Wenf. }
Wesf. die Einbände vieler neuer (auch: neuen) Bücher.

Beachte:

Nach stark gebeugten Grundzahlen werden Eigenschafts- und Mittelwörter heute vorwiegend stark gebeugt.

Beispiel: die Gebiete zweier großer (auch: großen) Staaten.

B. Das hauptwörtlich gebrauchte Eigenschafts- und Mittelwort**1. starke Beugung (vgl. A, 1)**

Beispiele: ein Werktätiger, ein Verwandter, du Lieber; etwas, viel, wenig, genug Gutes, zwei Delegierte.

2. schwache Beugung (vgl. A, 2)

Beispiele: der Gesandte, das Innere des Hauses, des Delegierten, seine Verwandten. Welcher Verwandten erinnerte er sich?

Merke:

Im Wesfall der Einzahl ist die schwache Form der Deutlichkeit halber notwendig.

Beispiel: statt etwas Geringeren.

3. schwankende Beugung (vgl. A, 4)

Die Abschnitte A, 4, c u. d gelten sinngemäß auch für hauptwörtlich gebrauchte Eigenschafts- und Mittelwörter.

Beispiele: die Zahl aller Berufstätigen, keine Arbeitslosen, sämtliche Schwerbeschädigten (auch: Schwerbeschädigte), manche Kleinen (od. Kleine), im Kreise solcher Bekannten (od. Bekannter), viele Starke, wenige Kranke, die Ankunft verschiedener Erholungssuchender (auch: Erholungssuchenden), die Reden zweier Abgeordneter (auch: Abgeordneten)

Beachte besonders folgendes:

- a) Die meisten Eigenschaftswörter bleiben Eigenschaftswörter, auch wenn sie hauptwörtlich gebraucht werden. Sie werden wie diese gebeugt (vgl. A, 1 u. 2).

Beispiele: zwei Starke, dir Gutem, mehrere Berufstätige od. zwei Starken, mit dem Guten.

Eine zweite Gruppe umfaßt die Eigenschaftswörter, die ganz und gar zu Hauptwörtern geworden sind. Sie werden nur noch schwach gebeugt.

Beispiele: zwei Invaliden, ein paar Berliner Weißen, einige Blondinen, mehrere Brünetten.

Bei einer dritten Gruppe schwankt heute das Sprachgefühl, ob das Eigenschaftswort schon wirklich zum echten Hauptwort geworden ist, oder ob es trotz hauptwörtlicher Verwendung Eigenschaftswort geblieben ist. Auf dem Wege, echte Hauptwörter zu werden, neigen diese Wörter heute bereits zur schwachen Beugung.

Beispiele: zwei Geraden, Horizontalen, Parallelen, Vertikalen (seltener: zwei Gerade, Horizontale, Parallele, Vertikale); wir Deutschen (seltener: wir Deutsche); einige Elektrischen (kaum noch: einige Elektrische).

- b) Die Beugung hauptwörtlich gebrauchter Eigenschaftswörter schwankt im Wemfall der Einzahl.

Beispiele: mir als Verwandtem, ihm als Angestelltem, mit zerrüttetem Innerem; häufig: mir als Verwandten, ihm als Angestellten, mit zerrüttetem Inneren.

- c) Die Beugung hauptwörtlich gebrauchter Eigenschaftswörter schwankt im Wesfall der Mehrzahl bei vorangehendem, stark gebeugtem Eigenschaftswort und gebeugtem Zahlwort.

Beispiele: im Kreise guter Bekannter (auch: Bekannten), die Namen dreier Angestellter (auch: Angestellten).

III. Steigerung des Eigenschaftswortes (Adjektivs) und des Mittelwortes (Partizips)

A. Steigerung des Eigenschaftswortes

1. Zur Höchststufe (Superlativ) des Eigenschaftswortes

- a) **-est** steht nach **s, sch, ß, st, x, z, tz** und besser auch nach **d, t** und **Zwielaut**.

Beispiele: am krausesten, am süßesten, am festesten, am kürzesten, am spitzesten; holdeste neben: holdste, bunteste neben: buntste; genaueste neben: genauste, treueste neben: treuste.

Ausnahme: am größten.

- b) **-st** steht nach **-isch**, um eine Haufung unbetonter Silben zu vermeiden.

Beispiele: der narrischste Mensch, die komischste Sache.

2. Zum Umlaut bei der Steigerung

- a) Manche Eigenschaftswörter werden mit und ohne Umlaut gesteigert.

Beispiele: gesunder oder: gesünder, gesundeste oder: gesündeste, frommer oder: frommer, frommste oder: frommste.

- b) Ohne Umlaut bleibt **au**.

Beispiel: schlauer, am schlaue[st]en

3. Zusammengesetzte Eigenschaftswörter

Zusammengesetzte Eigenschaftswörter werden im ersten oder im zweiten Teil gesteigert.

- a) Sie werden im ersten Teil gesteigert, wenn die einzelnen Bestandteile ihren eigenen Wortsinn gewahrt haben.

Beispiele: der meistgenannte Dichter, der nachstliegende Ort, die hochgestellte Persönlichkeit.

- b) Sie werden im zweiten Teil gesteigert, wenn die Bestandteile zu einer Einheit mit eigenem, neuem Wortsinn verschmolzen sind.

Beispiele: die altmodischste Einrichtung, ein wohlgeschmeckenderes Gericht, in großzügigster Weise.

- c) Manche Fügungen können nach persönlichem Empfinden gesteigert werden.

Beispiele: schwerwiegendere oder: schwerer wiegende Falle, weitgehendste oder: weitestgehende Nachsicht.

- d) Bildungen mit doppelter Steigerung sind abzulehnen.

Beispiel: höchstgelegener Ort, nicht: hochstgelegenster Ort.

B. Steigerung des Mittelwortes

Mittelwörter werden nur gesteigert, wenn man sie als Eigenschaftswörter verwendet.

Beispiele: die schreiendsten (= grellsten) Farben, die ausgesprochensten (= schärfsten) Gegensätze.

Das Mittelwort, das die Handlung ausdrückt, kann nicht gesteigert werden.

Beispiele: die rufenden Kinder, der ausgesprochene Dank (Dank, der ausgesprochen worden ist), die schreienden Vögel.

IV. Beugung des Zeitwortes (Konjugation des Verbs)

1. Starke oder schwache Beugung

Zeitwörter können stark oder schwach gebeugt werden.

a) *Starke Beugung*

Zeitwörter, die stark gebeugt werden, bilden die Vergangenheit (Imperfekt) durch A b l a u t (Wechsel des Stammselbstlautes), ihr zweites Mittelwort (Partizip Perfekt) auf -en.

Beispiele: geben, gab, gegeben; binden, band, gebunden.

b) *Schwache Beugung*

Zeitwörter, die schwach gebeugt werden, haben keinen Ablaut, sondern die Endung -te oder -ete in der Einzahl der ersten Vergangenheit (Imperfekt); sie bilden ihr zweites Mittelwort (Partizip Perfekt) auf -t oder -et.

Beispiele: fragen, fragte, gefragt; bilden, bildete, gebildet.

2. Zeitwörter mit gemischter Beugung

Mitunter haben die schwachen Formen von Zeitwörtern die ursprünglich starken Formen verdrängt, vor allem in der ersten Vergangenheit (Imperfekt).

Beispiele: mahlen, mahlte (schwach), gemahlen (stark).

Einzelne Zeitwörter haben neben den schwachen auch noch die älteren starken Formen erhalten.

Beispiel: glimmen, glimmte, geglimmt; neben (alter): glomm, geglommen.

Das Wörterverzeichnis nennt in solchen Fällen auch die veralteten Formen.

3. ge- im zweiten Mittelwort (Partizip Perfekt)

a) *Mit ge-*

Mit der Vorsilbe ge- stehen alle Zeitwörter, die in der Grundform auf der ersten Silbe betont sind.

Beispiele: brechen — er hat sein Wort gebrochen; lieben — sie hat ihn geliebt; rennen — er ist gerannt; wetteifern — ich wetteifere mit ihm, ich habe mit ihm gewetteifert; notlanden — ich notlande, ich bin notgelandet.

Merke:

Ist bei zusammengesetzten Zeitwörtern der erste Teil in der Gegenwart abtrennbar, so steht die Vorsilbe ge- hinter dem Bestimmungs-

wort. Hierher gehören u. a. die meisten Zeitwörter, die mit einem Umstands- oder einem Verhältniswort zusammengesetzt sind.

Beispiele: auftrennen — sie trennt die Naht auf, sie hat sie aufgetrennt; umherlaufen — er läuft umher, er ist umhergelaufen.

b) Ohne ge-

Ohne Vorsilbe **ge-** stehen alle Zeitwörter, die in der Grundform den Ton nicht auf der ersten Silbe haben.

Beispiele: bezwingen — ich bezwinde mich, ich habe mich bezwungen; vollbringen — ich vollbringe das Kunststück, ich habe es vollbracht; buchstabieren — ich buchstabiere, ich habe buchstabiert.

Dazu treten noch einige alte Mittelwortformen, z. B.:

altbacken, willkommen, rechtschaffen.

c) Doppelbildungen

Doppelbildungen erklären sich aus verschiedener Betonung.

Beispiele: lieb¹kosen — sie lieb²kost ihn, sie hat ihn lieb²kost, oder (seltener): lieb¹kosen — sie lieb²kost ihn, sie hat ihn lieb²kost; miß¹billigen — ich miß²billige den Ausspruch, ich habe ihn miß²billigt, auch: miß¹billigen — ich miß²billige den Ausspruch, ich habe ihn gemiß²billigt.

Betonungs- und Bedeutungsunterschiede gehen oft miteinander Hand in Hand. Das gilt besonders von den Zeitwörtern, die mit den Verhältniswörtern *durch, hinter, über, um, unter, wider* oder mit dem Umstandswort *wieder* zusammengesetzt sind.

1. Wird bei ihnen die Vorsilbe betont, wird also das zweite Mittelwort mit der Vorsilbe **ge-** gebildet, so wird überwiegend die Bedeutung des einfachen Zeitwortes festgehalten.
2. Wird dagegen die Stammsilbe des Zeitwortes betont, steht das zweite Mittelwort also ohne die Vorsilbe **ge-**, so wird das Zeitwort meist in übertragenem Sinne gebraucht.

Beispiele: unterhalten (= darunterhalten) — ich halte die Hand unter, ich habe sie untergehalten; aber: unterhalten (= Unterhalt gewähren; die Zeit vertreiben) — ich unterhalte ihn, ich habe ihn unterhalten; überführen (= an einen anderen Ort bringen) — er führt die Verletzten in das Krankenhaus über, er hat sie übergeführt; aber: überführen (= jemandem eine Schuld nachweisen, heute umspr. auch: an einen anderen Ort bringen) — ich überführe ihn der Schuld (heute auch schon: ich überführe ihn ins Krankenhaus), ich habe ihn überführt.

4. Grundform (Infinitiv) statt des zweiten Mittelwortes (Partizip Perfekts)

Wenn die Zeitwörter *brauchen, dürfen, heißen, helfen, hören, können, lassen, machen, mögen, müssen, sehen, sollen* und *wollen* mit einer anderen Grundform zusammentreffen, bilden sie in der zweiten und dritten Vergangenheit (Perfekt und Plusquamperfekt) das zweite Mittelwort (Partizip Perfekt) ohne **ge-**.

Beispiele: Er hat das Schloß aufbrechen müssen. Das hättest du nicht zu tun brauchen. Es handelt sich dabei um eine alte Form des zweiten Mittelwortes (Partizip Perfekts), die mit der Grundform übereinstimmt.

V. Beugung der Fremdwörter

1. Zum Wesfall (Genitiv)

Das Wesfall -s der Einzahl stark gebeugter Fremdwörter wird oft weggelassen. Besser ist die Form mit -s.

Beispiele: die Spaltung des Urans (weniger gut: des Uran), der Bau des Dynamos (weniger gut: des Dynamo).

2. Zum Wemfall (Dativ)

Fremdwörter stehen in der Regel ohne Wemfall-e.

Beispiele: im Senat, mit dem Tabak, dem Konfekt.

3. Zur Mehrzahl (Plural)

Viele Fremdwörter bilden die Mehrzahl mit -s.

Eingebürgerte Fremdwörter haben die deutsche Beugung angenommen. Solange die Eindeutschung nicht abgeschlossen ist, treten Doppelformen auf. Die deutschen Beugungsformen sind in vielen Fällen vorzuziehen.

Beispiele: Thema, die Themen und die Themata; Balkon, die Balkone und die Balkons (gesprochen: *balkongß*).

Zuweilen wird die fremde Mehrzahlendung noch vorgezogen.

Beispiele: Streik, die Streiks (seltener: die Streike); Scheck, die Schecks (seltener: die Shecke).

VI. Beugung der Namen

A. Erdkundliche Namen

Erdkundliche Namen erhalten in der Regel das Wesfall-s.

Beispiele: die Bewohner Kölns, die Größe Bayerns, die Wirtschaft des heutigen Deutschlands.

Über das Wesfall-s bei erdkundlichen Namen auf s, ß, x, z, tz vgl. Familien- und Personennamen S. 60, b.

Erdkundliche Namen, die eine im Deutschen ungewöhnliche Endung haben, können den Wesfall mit oder ohne -s bilden.

Beispiele: die Stromschnellen des Kongos oder des Kongo; die Hautfarbe des Eskimos oder des Eskimo.

Das Mehrzahl-s wird heute oft abgestoßen.

Beispiel: die zwei Amerika.

B. Familien-, Personen- und Vornamen

1. Wesfall der Einzahl (Genitiv des Singulars)

- a) Im Wesfall der Einzahl erhalten Familien-, Personen- und Vornamen ein -s, falls kein vorangehendes Geschlechts- oder Fürwort den Wesfall kennzeichnet.

Beispiele: Goethes Werke, Bockschs Erben, die Ermordung Cäsars, Peters Buch.

Dies gilt auch für Familiennamen, die in Verbindung mit Titeln, Verwandtschaftsbezeichnungen oder Vornamen stehen.

Beispiele: der Unterricht Lehrer Hohbergers, Onkel Bräsig's Brief, die Musik Johann Sebastian Bachs.

Dagegen bleibt der Familien-, Personen- und Vorname ohne Beugung, wenn das ihm vorangehende Geschlechts- oder Fürwort bereits den Wesfall kennzeichnet.

Beispiele: die Schicksalsgestalt des Faust, die Orgelwerke des Johann Sebastian Bach, der Unterricht unseres Lehrers Müller, die Taten des ruhmreichen Cäsar; aber: des Cäsaren (in der Bedeutung: des Kaisers).

Merke:

Zu Gattungsnamen gewordene Familiennamen erhalten besser das Wesfall-s.

Beispiele: die neue Auflage des Dudens, die Leistung eines Diesels.

- b) Gehen die Namen auf **s, ß, x, z, tz** aus, dann gibt es vier Möglichkeiten, den Wesfall auszudrücken:

1. durch den veraltenden Wesfall auf **-ens**.

Beispiele: Brahmsens Musik, Horazens Gedichte, Götzens eiserne Hand, Hansens Schuhe.

2. durch ein vorgesetztes Geschlechts- oder Fürwort.

Beispiele: das Ei des Kolumbus, die Musik unseres Brahms, das Gesicht meines Fritz.

3. durch vorgesetztes **von**.

Beispiele: die „Elektra“ von Strauß, die Gedichte von Claudius, das Haar von Hans.

4. durch das Auslassungszeichen (vgl. S. 50, 1, c).

Beispiele: Demosthenes' Reden, Horaz' Lyrik, Max' Eltern.

- c) Bei Familiennamen mit vorangegehendem **von, van, de, ten** usw. gehört das Wesfall-s zum Familiennamen.

Beispiele: die Werke Friedrich von Schillers, Leonardo da Vincis Gemälde.

Wird der Familienname deutlich als Ortsname empfunden, so wird bei vorangegehendem Hauptwort der Vorname, bei nachfolgendem Hauptwort der Ortsname gebeugt.

Beispiel: die Dichtungen Gottfrieds von Straßburg; aber: Gottfried von Straßburgs Dichtungen.

2. Mehrzahl (Plural)

- a) *Familiennamen* bleiben in der Mehrzahl ohne s.

Beispiele: die Goethe, die Schiller, die (Brüder) Grimm.

Sie erhalten nur in der Umgangssprache ein Mehrzahl-s.

Beispiele: Meiers besuchen Schulze[n]; Kantor Müllers ziehen um.

Familiennamen, die auf **s, ß, x, z, tz** enden, bleiben in der Mehrzahl unverändert. In der Umgangssprache können sie die Endung **-e** oder **-ens** annehmen.

Beispiele: die Finks (Mitglieder der Familie Finks); umgspr.: die Finkse, Finksens.

- b) *Männliche Vornamen*, die auf einen Selbstlaut enden, erhalten die Mehrzahlendung **-s**, soweit sie keine Geschlechterfolgen bezeichnen.
Beispiele: die Ottos, die Heinis; aber: die Ottonen (deutsches Kaisergeschlecht im Mittelalter).

Männliche Vornamen auf auslautenden Mitlaut erhalten in gutem Deutsch die Mehrzahlendung **-e** (umgspr. meist: **-s**).

Beispiele: die Friedriche, die Eriche, die Wilhelme, die Hanse oder: die Hänse.

Merke aber:

Ohne Mehrzahlendung werden gebildet:

1. mehr als zweisilbige männliche Vornamen.

Beispiele: die Fürchtegott, die Leberecht.

2. männliche Vornamen auf **-chen**, **-en**, **-el** und **-er**.

Beispiele: die Hänschen, die Jochen, die Gustel, die Walter.

- c) *Weibliche Vornamen* auf auslautenden Selbstlaut bilden die Mehrzahl auf **-s**, wenn die Endung **-a** oder **-i** festgehalten werden soll.

Beispiele: die Annas, die Marias, die Fannis, die Bettis.

Wenn diese Endung zum tonlosen **-e** verblaßt ist, wird die Mehrzahl wie bei anderen weiblichen Vornamen auf **-e** durch ein angefügtes **-n** gebildet.

Beispiele: die Susannen, die Annen, die Marien, die Katen, die Mariannen, die Rosenarien.

Weibliche Vornamen, die auf einen Mitlaut enden, haben die Mehrzahlendung **-en**.

Beispiele: die Gertruden, die Diethilden.

Merke aber:

Die weiblichen Vornamen auf **-chen** und **-el** werden in gutem Deutsch ohne Mehrzahlendung (umgspr. mit **-s**) gebildet.

Beispiele: die Kathrinchen, die Ursel.

Auch weibliche Vornamen auf **-s** bleiben in der Mehrzahl meist unverändert.

Beispiele: die Agnes, die Fides.

C. Titel- und Verwandtschaftsbezeichnungen

Unter Titel versteht man einerseits die Berufs-, Rang- und Ehrenbezeichnungen, andererseits Bezeichnungen für Bücher, Dichtungen, Zeitungen, Opern usw.

Die Beugung der Titel und Verwandtschaftsbezeichnungen ist vom Vorhandensein eines Geschlechtswortes abhängig.

1. Berufs-, Ehren- und Verwandtschaftsbezeichnungen

- a) Bei der Verbindung eines Namens mit einem Titel ohne Geschlechtswort erhält nur der Name und, sofern vorhanden, der Beiname die Beugungsendung.

Beispiele: Inspektor Schneiders Eingabe, König Ludwigs des Vierzehnten Verschwendungssucht, Onkel Wolfs Bart.

- b) Bei einem mit dem Geschlechtswort verbundenen Titel erhält nur der Titel, nie der Name die Beugungsendung.

Beispiele: die Rede des Landrats Müller, die Leitung des Rektors Schmitt, die Verschwendungssucht des Königs Ludwig des Vierzehnten, der Bart des Onkels Wolf.

- c) Bei mehreren mit dem Geschlechtswort verbundenen Titeln vor dem Namen kann der erste Titel oder die Gesamtheit der Titel die Beugungsendung erhalten; der Titel „Doktor“ (= Dr.) gilt als Bestandteil des Namens.

Beispiele: die Rede des Landgerichtspräsidenten Professor Dr. Müller oder: die Rede des Landgerichtspräsidenten Professors Dr. Müller.

Zwischen mehreren Titeln steht kein Beistrich.

Merke:

1. Der Titel *Herr* wird immer gebeugt.

Beispiel: Herrn Kuhns Mantel, der Mantel des Herrn Kuhn.

2. Nach *Herr* werden auch andere Titel gern gebeugt.

Beispiele: die Akte des Herrn Finanzrat Meier oder des Herrn Finanzrates Meier; das Gehalt des Herrn Direktor Reich oder des Herrn Direktors Reich.

2. Titel von Büchern, Dichtungen, Zeitungen, Opern usw.

Sie werden in gutem Deutsch gebeugt. Tritt ein Geschlechtswort hinzu, so wird auch dies gebeugt.

Beispiele: die Vertonung des „Erlkönigs“, die Leitartikel der „Neuen Zeitung“, aus den „Kranichen des Ibykus“.

Wenn man Anführungsstriche setzt, wird das Geschlechtswort des Titels nicht mit eingeschlossen, wenn es durch Beugung verändert ist.

Beispiele: die Aufführung des „Zerbrochenen Kruges“, Verse aus dem „Blinden König“.

Dagegen kann der Wenfall des Geschlechtswortes innerhalb oder außerhalb der Anführungsstriche stehen, wenn er wie der Werfall lautet.

Beispiel: Sie lasen „Das Glasperlenspiel“. Oder: Sie lasen das „Glasperlenspiel“.

Geht der Name des Verfassers dem Titel voran, so fällt das Geschlechtswort beim Titel weg.

Beispiele: in Hermann Hesses „Glasperlenspiel“, aus Schillers „Taucher“ und „Kranichen des Ibykus“.

Will man den Titel nicht verletzen, muß man den Gattungsnamen zu Hilfe nehmen.

Beispiele: in Hesses Werk „Das Glasperlenspiel“, Verse aus Schillers Ballade „Die Kraniche des Ibykus“.

D. Monatsnamen

Monatsnamen werden oft ohne Wesfall-s gebeugt.

Beispiel: zur Feier des 1. Mai (richtig auch: des 1. Maies).

In Fügungen ohne Geschlechtswort fällt das Wesfall-s immer weg.

Beispiele: Anfang August bis Ende Oktober, Mitte Februar.

VII. Beugung der Maß- und Mengenangaben

1. Ohne Beugung

- a) Männliche und sächliche Maß- und Mengenangaben in Verbindung mit Zahlwörtern bleiben in der Mehrzahl ungebeugt.

Beispiele: 50 Morgen Land, 40 Sack Roggen, 100 Gramm Zucker, einige Hundert Zigarren (Packungen von je 100 Stück), 10 Meter Stoff, der Preis von 5 Paar Schuhen, eine Rechnung von 100 Kilowatt Strom und 70 Kubikmeter Gas.

Merke:

Man sagt nur:

eine Mauer von 2 Meter Höhe.

Man kann sagen:

eine Höhe von 3 Metern oder (älter:) von 3 Meter.

Ebenso werden gebeugt:

Zentner, Pfennig, Taler, Liter usw. und ihre Zusammensetzungen.

- b) Geldbezeichnungen ohne auslautendes -e bleiben als Wertangaben ungebeugt, wenn sie in der Mehrzahl stehen.

Beispiele: ein Preis von 50 D-Mark, 95 Pfennig (4 Dollar, mehreren englischen Pfund, 200 Rubel); aber (vgl. 2, c): ein Preis von 30 Kronen.

2. Mit Beugung

- a) Männliche und sächliche Maß- und Mengenangaben in der Einzahl werden in gutem Deutsch gebeugt.

Beispiele: der Preis eines Paares Schuhe, wegen eines Scheffels Weizen.

Statt der Maß- und Mengenangabe findet man im heutigen Sprachgebrauch auch das zugehörige Hauptwort gebeugt.

Beispiele: das Zugießen eines Liter Wassers, wegen eines Morgen Landes.

In der Umgangssprache bleibt die in der Einzahl stehende Maß- und Mengenangabe und das zugehörige Hauptwort häufig ungebeugt.

Beispiele: der Preis eines Paar Handschuh, wegen eines Glas Wein.

Bei Maß- und Mengenangaben fällt das Wemfall-e meist weg.

Beispiele: mit einem Paar Schuhe, an einem Sack Zucker.

- b) Weibliche Maß- und Mengenangaben werden in der Regel gebeugt.

Beispiele: 2 Ellen Stoff, 3 Kannen Wasser, 2 Schüsseln Kartoffeln, mit mehreren Tafeln Schokolade.

Merke:

Einige weibliche Maß- und Mengenangaben ohne auslautendes -e werden gebeugt oder in Angleichung an die männlichen und sächlichen Maßbestimmungen auch ungebeugt gebraucht.

Beispiele: 3 Schüsseln (auch: 3 Schüssel) Erbsen, ein, 3 Hand breites oder 3 Hände breites Tuch.

- c) Geldbezeichnungen mit auslautendem -e werden gebeugt.

Beispiele: 40 schwedische Kronen, 30 Drachmen, 200 Rupien.

- d) Fremdwörtliche Maß- und Mengenangaben werden gebeugt.

Beispiele: 4 Millionen Menschen, 2 Portionen Eis.

- e) Zeitangaben werden im allgemeinen gebeugt.

Beispiele: 8 Nächte lang, 10 Jahre alt; er war 8 Jahre und 4 Monate im Ausland.

- f) Maß-, Mengen- und Geldbezeichnungen werden gebeugt, wenn sie nicht als Maß- oder Wertangaben gebraucht werden, sondern wenn man mit ihnen die einzelnen Gegenstände bezeichnet.

Beispiele: man goß 2 Gläser voll Wasser, aber (vgl. 1, a): er trank 3 Glas Wasser; zwanzig Paare tanzten, aber (vgl. 1, a): das Geschäft erhielt eine Lieferung von 20 Paar Schuhen; einige Pfennige (einzelne Münzen) klimperten in seiner Tasche, aber (vgl. 1, b): dies ist ein Gegenstand von 30 Pfennig Wert.

8. Zur Beugung des Hauptwortes nach Maß- und Mengenangaben

- a) Steht das Hauptwort in der Einzahl und ohne eine Beifügung, so hat es in der Regel keine Beugungsendung.

Beispiele: der Preis eines Glases Wein, bei einer Flasche Sprudel.

- b) Steht das Hauptwort in der Mehrzahl oder mit einer Beifügung, so nimmt es meistens die Beugung der Maßbestimmung an.

Beispiele: von einem Dutzend Bleistiften, bei einem Glas kühlem Wein, mit 6 Paar wollenen Strümpfen, bei einem Glas Dunklem (= bei einem Glas dunklem Bier); hier ist ein Glas süßer Wein; er trinkt zwei Glas süßen Wein.

- c) In gutem Deutsch steht das zur Maß- und Mengenangabe gehörende Hauptwort im Wesfall.

Beispiele: bei einem Glas perlenden Weines; ein Trunk Wassers wurde ihr gereicht.

Beachte:

Von der Maß- und Mengenangabe ist der Mengenbegriff (Anzahl, Reihe, Fülle, Masse usw.) zu unterscheiden. Er wird gebeugt. Das von ihm abhängige Hauptwort folgt den unter Punkt 3 gegebenen Richtlinien.

VIII. Zur Auslassung des e in Nachsilben (Synkope)

Bei Wörtern, die nach der Stammsilbe zwei Silben mit je einem e haben, besteht die Neigung, das erste auszulassen. In gutem Deutsch ist jedoch die volle Form nach Möglichkeit zu erhalten.

Dies ist der Fall:

- a) bei Zeitwörtern auf **-eln** und **-ern**.

Beispiele: ich wechsele neben: ich wechale, ich filtere neben: ich filtré.

- b) bei Hauptwörtern auf **-ung**, die von Zeitwörtern auf **-eln** und **-ern** abgeleitet sind.

Beispiele: Abriegelung neben: Abrieglung, Wanderung neben: Wandrung.

Bei manchen häufig gebrauchten Hauptwörtern auf **-ung**, die von Zeitwörtern auf **-eln** abgeleitet sind, ist das e bereits weitgehend geschwunden.

Beispiele: Wandlung, Handlung, Vermittlung.

c) bei Eigenschafts- und Fürwörtern auf -el oder -er.

Beispiele: das waren eitle (neben: eitle) Menschen; die Kinder waren munterer (neben: muntrer); die anderen oder andern (neben: andren) Kleider; in unseren oder unsern (neben: unsren) Gärten.

Formen mit drei tonlosen e sind zu vermeiden.

Beispiel: Im Frühling gab es heiterere Tage als im Sommer (für: ...waren die Tage heiterer...).

IX. Datum im Wem- oder Wenfall (Dativ oder Akkusativ)

Das Datum steht

a) im Wemfall als Beisatz zur Tagesangabe mit *am*. (Über die Zeichensetzung vgl. S. 10, 6, a u. 7.)

Beispiele: *am* Dienstag, *dem* 15. Januar; die Versammlung findet *am* Samstag, *dem* 25. Februar, statt.

b) im Wenfall als selbständige Zeitangabe mit *am*.

Beispiele: *am* Dienstag, *den* 15. Januar; die Versammlung findet *am* nächsten Samstag, *den* 25. Februar statt.

c) im Wenfall als Beisatz zur Tagesangabe. Diese Fügung ist den Datumsangaben mit *am* (vgl. a und b) vorzuziehen.

Beispiele: Dienstag, *den* 15. Januar; die Versammlung findet Samstag, *den* 25. Februar, statt.

X. Verhältniswörter (Präpositionen) mit dem Wem- oder Wenfall

Die Verhältniswörter *an*, *auf*, *hinter*, *neben*, *in*, *über*, *unter*, *vor* und *zwischen* können sowohl den Wemfall als auch den Wenfall nach sich haben.

a) Mit dem Wemfall stehen sie, wenn sie auf die Frage wo? die Ruhe oder Lage bezeichnen.

Beispiele: Das Bild hängt *an dem* Nagel. Die Schuhe stehen *unter dem* Stuhl.

b) Mit dem Wenfall stehen sie, wenn sie auf die Frage wohin? die Bewegung oder Richtung nach einem Ziel ausdrücken.

Beispiele: Ich hänge das Bild *an den* Nagel. Hans stellt seine Schuhe *unter den* Stuhl.

Bei umstandswörtlichen Ausdrücken, auf die keine der beiden Fragen zutrifft, stehen diese Verhältniswörter meist mit dem Wemfall, nur *auf* und *über* mit dem Wenfall.

Beispiele: *auf* jede Weise, *über* alle Maßen.

Zur Wortbildung

Unter Wortbildung versteht man zunächst die Bildung neuer Stammwörter (Wortschöpfung). Die zweite Stufe der Wortbildung ist das Entstehen neuer Wörter mit eigener Bedeutung aus einem bereits vorhandenen Stamm (Wortbildung im engeren Sinne).

Hauptsächliche Mittel der Wortbildung:

1. Ableitung

a) durch Lautwandel im Stamm (innere Wortbildung):

1. durch Ablaut

Beispiele: trinken — Trank — Trunk, Band — Binde — Bund.

2. durch Umlaut

Beispiele: Trank — Tränke, lauten — läuten.

b) durch Zusätze an den unveränderten Stamm (äußere Wortbildung), also:

1. durch Vorsilben

Beispiele: Laut — Ablaut, reisen — verreisen.

2. durch Nachsilben

Beispiele: krank — kränklich, trinken — trinkbar, Trinkbarkeit.

3. durch Vor- und Nachsilben

Beispiele: reißen — zerreißbar, Unzerreißbarkeit.

Innere und äußere Wortbildung treffen häufig zusammen.

Beispiele: trinken — Zutrink, Tor — tönicht.

2. Wortkürzung (Abkürzungen)

a) durch Verwendung von Anfangsbuchstaben.

Beispiele: BGB, LKW, GmbH

b) durch Verwendung von Wortteilen.

Beispiele: Akku, Bus, Schupo

3. Wortzusammensetzung

Unter Zusammensetzung versteht man die Verbindung mehrerer Wörter zu einem neuen eigenen Wortganzen (Kompositum). Sie besteht aus Bestimmungswort und Grundwort. Das Bestimmungswort erhält gewöhnlich den Hauptton.

Beispiele: Werkstatt, Schmiedemeister, eiskalt, dunkelrot, abwägen.

a) *Echte Zusammensetzung*

Bei der echten Zusammensetzung tritt das Bestimmungswort ohne Beugungsmerkmale vor das Grundwort. Der so entstehende ein-

heitliche Begriff kann gewöhnlich nicht einfach in seine Bestandteile zerlegt, sondern nur mit einem ganzen Satze umschrieben werden.

Beispiele: Großvater ist der Vater des Vaters. Mit feuerfest bezeichnen wir einen Gegenstand, der so fest ist, daß er dem Feuer widersteht.

Das -e am Bestimmungswort mancher Zusammensetzungen stellt keine Beugungsendung dar, sondern ist der Rest des ursprünglichen Stammauslautes. Im nord- und mitteldeutschen Raum trifft man die volle Form häufig an, während sie in Süddeutschland meist aufgegeben wurde.

Beispiele: Badearzt und: Badarzt, Tageblatt und: Tagblatt.

Auch das -en am Bestimmungswort kann Stammauslaut sein.

Beispiele: Zeichenstift (von: zeich[e]nen), Rechenheft (von: rech[e]nen).

Zu den echten Zusammensetzungen gehören auch die zusammengesetzten untrennbaren Zeitwörter (vgl. S. 58, b).

b) *Unechte Zusammensetzung*

Bei der jüngeren unechten Zusammensetzung ist das Bestimmungswort mit einem Beugungsmerkmal (z. B. mit dem Binde-s) versehen.

Beispiele: Waldesrauschen, Mädestube, Wirtshaus, Wörterbuch, Liebesdienst, mannshoch, sonnenklar, säulenförmig.

Hierher gehören auch die zusammengesetzten trennbaren Zeitwörter (vgl. S. 57, 3, a).

Zu einzelnen Beugungsmerkmalen der Bestimmungswörter in unechten Zusammensetzungen geben wir folgende Richtlinien:

A. Das Binde-s

1. Allgemeines

Aus vorangesetztem Wesfall bildete sich zunächst bei männlichen und sächlichen Wörtern die unechte Zusammensetzung mit s.

Beispiele: Hungersnot, Feuersbrunst.

Nach dem Schwund der volltönenden Endungen im Mittelalter griff das s sogar auf weibliche Wörter über.

Beispiele: Hilfsmittel, Liebesbrief.

Selbst Bestimmungswörter, die eigentlich eine Mehrzahl ausdrücken, erhielten es.

Beispiele: Freundeskreis, Zehnjahresfeier (aber auch: Zehnjahrfeler); vgl. 3, c.

2. Mit Binde-s stehen

- a) starke männliche und sächliche Bestimmungswörter, die deutlich den Wesfall ausdrücken.

Beispiele: erfolgssicher (sicher des Erfolges), Ortsbestimmung (Bestimmung des Ortes), Schiffsladung (Ladung des Schiffes).

- b) Bestimmungswörter, die zum Hauptwort gewordene Grundformen sind.

Beispiele: Leidensweg, Schmerzensgeld, Verfahrensweise.

- c) Bestimmungswörter mit den Nachsilben **-helt, -keit, -schaft, -tum, -ung, -ut, -ät, -ion**, überwiegend auch solche mit **-ling** und **-ling**.

Beispiele: Schönheitssinn, weisheitsvoll, Knappschaftskasse, Altertumsforschung, Bestimmungswort, Armutszeugnis, Universitätsbibliothek, Habilitationsschrift, Heringsfang, Frühlingssehnsucht; aber: Wirsingkohl, junglinghaft (auch: junglingshaft).

- d) zusammengesetzte Bestimmungswörter.

Beispiele: Weihnachtszeit, aber: Nachtzeit; vorschriftsmäßig, aber: schriftgemäß.

3. Ohne Binde-s stehen

- a) Bestimmungswörter, die nicht als ausgeprägter Wesfall, sondern als Wenfall zu einem Zeitwort empfunden werden, besonders beim ersten Mittelwort.

Beispiele: richtungsweisend, hilfesuchend.

- b) die einsilbigen weiblichen Wörter und die mehrsilbigen Wörter auf **e**.

Beispiele: Prachtbau, Wärmeleiter, Gemeinderat, Einnahmequelle.

Ausnahmen:

Zusammensetzungen mit Hilfe und Liebe.

Beispiele: Hilfsmittel, Liebesbrief.

- c) Manche Zusammensetzungen werden amtlich ohne Binde-s gefügt.

Beispiele: Einkommensteuer, Körperschaftsteuer.

4. Doppelformen

Bei verschiedener Bedeutung sind beide Formen, mit und ohne Binde-s, gebräuchlich.

Beispiele: Landsmann (der aus der gleichen Gegend stammt), aber: Landmann (Bauer); Wassersnot (Not durch Überschwemmung), aber: Wassernot (Mangel an Wasser); Tagesarbeit (die Arbeit eines Tages), aber: Tagarbeit (im Gegensatz zur Nachtarbeit).

Merke:

Wenn sich die Form mit **s** noch nicht eingebürgert hat, verdient die Form ohne **s** den Vorzug.

Beispiele: Fabrikarbeiter, Blutgruppe, fingerbreit.

B. Wesfall der Einzahl auf **en** und **n**

Wie beim Binde-e in manchen echten Zusammensetzungen (vgl. S. 66, 3, a), so schlägt auch bei den Wesfall-Endungen **en** und **n** eine ältere Sprachstufe durch. Sie tritt in der Einzahl aller weiblichen Wörter auf, die jetzt keine Endung mehr haben, sowie bei den männlichen Wörtern, die später in die starke Beugung übergetreten sind.

Beispiele: Tannenbaum, Sonnenball, Erdenrund, Seelenruhe, Fahnenstange, Frauenkirche, madonnenhaft, Hahnenkampf.

Vorschriften für den Schriftsatz

Für die Einheitlichkeit des Verfahrens bei der Herstellung von Drucksachen ist die allgemeine Beachtung folgender Vorschriften dringend notwendig.

1. Buchstaben I, i, J, j, Y, y

a) I (Selbstlaut) und J (Mitlaut) in Druckschriften

In lateinischen Druckschriften wird zwischen dem Selbstlaut I und dem Mitlaut J unterschieden. Daß viele deutsche Druckschriften einen Unterschied zwischen **I** (Selbstlaut) und **J** (Mitlaut) nicht kennen, ist ein Mangel.

b) Trennung von I, i (Selbstlaut) und J, j (Mitlaut) sowie von Y, y (Selbstlaut) und Y, y (Mitlaut) in Wörterverzeichnissen

Der Selbstlaut I (i) und der Mitlaut J (j) sowie der Selbstlaut Y (y) und der Mitlaut Y (y) sind, weil sie verschiedenen Lautwert haben, in Wörterverzeichnissen getrennt zu halten.

2. S-Laute in Fraktur

Die deutsche Schrift oder Fraktur unterscheidet zwischen **ſ**, **ß**, **ſſ**. Wer sie weiterhin verwenden will, muß nachstehende Richtlinien beachten:

a) Das lange ſ

1. **ſ** steht im Anlaut einfacher und zusammengesetzter Wörter.

Beispiele: ſagen, ſeinfuchung.

2. **ſ** steht im Inlaut, und zwar am Anfang von Sprachsilben, nach **ch** und nach anderen Mitlauten.

Beispiele: Drangſal, Erbſe, muſſen, Räſſel, Stöſſel, waſſen; aber als Silbenauslaut (vgl. b, 1): Waſchſtum.

Immer als stimmhaftes **ſ** zwischen Selbstlauten.

Beispiele: Reiſe, Ruſſine, Epiſode, poſitiv.

3. **ſ** steht immer in den Lautverbindungen **ſp** und **ſt**, wenn im Stamm nicht **ß** oder **ſſ** geschrieben wird.

Beispiele: Weiſſe, Raſſer, Weiſſer, Rürſte, Neſt, er raſt, Rliſtier; aber: er genießt, geſaßt, er ſpaßt.

4. **ſ** wird geschrieben, wenn der S-Laut nur scheinbar im Auslaut steht. Das ist der Fall, wenn ein folgendes unbetontes **e** ausfällt.

Beispiele: Waſſer (weil: Waſel), Drechſſer (weil: drechſeln), Haarträuſſer (weil: träuſeln), erwieſne Freunſchaft (weil. erwieſen). Ich blaſ' das Horn (eigentlich: ich blaſe).

5. **ſ** steht in Fremdwörtern, wenn es Anlaut der Sprachsilbe ist.

Beispiele: Aſſeß, Aſſpirant, Reſpekt, Diſtrikt, abſurd, Diſziplin, Manuſkript, Miſtroſkop, Kriſtall; aber (vgl. b, 2 u. 4): Humoreſſe, ſuſpendieren, Diſpenſ, biſtributiv.

6. **f** steht in den mit *trans-* zusammengesetzten Wörtern vor **k, p, z**, wenn es zum folgenden Wortteil gehört und das Schluß-**s** der Vorsilbe *trans-* schon im Lateinischen abgefallen ist.

Beispiele: *Trans*scription, *trans*pirieren, *trans*gredient; aber als Silbenauslaut (vgl. b, 4): *Trans*fer, *Trans*jordanien, *Trans*parent, *Trans*substantiation.

7. **f** steht immer in Fremdwörtern, die mit der lateinischen Vorsilbe *abs-* gebildet sind. Das **s** dieser Vorsilbe wird nicht mehr als Silbenauslaut empfunden.

Beispiele: *abs*trakt, *abs*tinent, *abs*zisse.

b) Das Schluß-**s**

steht im Auslaut von Wörtern und Silben

1. wenn ihm im Inlaut ein **f** entspricht.

Beispiele: *bös* (*böse*), *Gas* (*Gase*), *häss* (*hase*), *Reihs* (*Reißig*); Befehlsformen wie *lies*! (*lesen*), *blas*! (*blasen*); vgl. aber a, 4.

2. vor **k, n, w**.

Beispiele: *Mäse*, *Humoresse*, *Mas*kulinum, *Mus*kat, *Mus*kel, *Gleis*ner, *Klaus*ner, *Res*ner, *Schw*ab.

3. in Wörtern auf **-as, -is, -nis, -us**.

Beispiele: *Atlas*, *Kürb*s, *Zeugn*s, *Emmib*us.

Aber **ff** in der gebeugten Form (vgl. d, 1):

des *Atlas*es, die *Kürb*isse, des *Zeugn*isses, in den *Emmib*ussen.

4. in Fremdwörtern vor **m** und als Auslaut der Sprachsilbe.

Beispiele: *Material*ismus, *Des*infektion, *Dis*font, *trans*ponieren.

Aber Vorsilbe *dis* + folgendes **f** wird *diff*.

Beispiele: *Dis*sonanz, *Dis*sertation.

5. **s** steht als Binde-**s** (vgl. S. 67, A).

Beispiele: *Geburt*sstag, *vor*sichtshalber.

c) **ß**

1. **ß** steht als stimmloser S-Laut im Inneren eines Wortes nach langem Selbst- oder Zwielauslaut.

Beispiele: *Frü*ße, *größ*ter, *heiß*en.

2. **ß** steht für inlautendes **ff**, wenn ein **e** ausfällt und nicht durch Auslassungszeichen angedeutet wird.

Beispiele: *fah*! (*fah*! für: *fah*!e!, *lah*!e!).

Aber **ff**, wenn das Auslassungszeichen den Ausfall eines tonlosen **e** andeutet.

Beispiele: *ich fah*!', *ich lah*!'.

3. **ß** steht im Auslaut eines Wortes oder einer Silbe für inlautendes **ß** oder **ff**.

Beispiele: *Grü*ß (*grüßen*); Vorsilbe *miß*- (*missen*); *vergeß*lich, *vergiß*! (*vergessen*).

d) ff

1. ff wird jeder S-Laut geschrieben, dem ein kurzer Selbstlaut vorangeht und ein Selbstlaut folgt.

Beispiele: Säffer, Tasse, vergeffen, müffen, Abreffe.

Deshalb steht ff auch in den gebeugten Formen der Wörter auf -as, -is, -nis, -us.

Beispiele: Atlasse, Stiffes, Beugniffe, Omnibuffe.

2. ff bleibt, wenn ein folgendes e durch Auslassungszeichen ersetzt wird.

Beispiel: ich laff; aber: laß! (vgl. c, 2 u. 3).

Beachte den Wechsel zwischen ff und ß in Formen ein und desselben Zeitwortes.

Beispiele: essen, gegessen, rissen, gerissen (kurzer Selbstlaut geht voran); aber nach langem Selbstlaut: sie aßen, reißen.

3. ff steht in Fremdwörtern immer bei Lautangleichung.

Beispiel: Assistent (lat. Vorsilbe ad + f).

8. S-Laute in Antiqua

a) s, ss, ß

Die Latein- oder Antiquaschrift unterscheidet lediglich zwischen s, ss, ß. Für den Gebrauch dieser drei S-Laute gelten die unter Punkt 2 aufgestellten Richtlinien sinngemäß, wobei zu beachten ist, daß s für f und ð steht.

b) ss und SS für ß

1. Wenn in einer Antiquaschrift, z. B. bei der Schreibmaschine, kein ß vorhanden ist, darf als Notbehelf ss gesetzt werden.

Beispiel: Reißbrett für: Reißbrett.

Wenn ss für ß gebraucht wird, kommt bei der Silbentrennung die Buchstabengruppe ss, die für den einfachen Laut ß steht, auf die folgende Zeile.

Beispiele: Bu-ssé, Grü-ssé.

Stoßen ß und s innerhalb eines Wortes zusammen, so werden drei s gesetzt.

Beispiele: Masssachen, Kongressstadt, Reißsschiene.

2. Das Schriftzeichen ß fehlt als Großbuchstabe. Es wird ersetzt durch SS, bei möglichen Mißverständnissen durch SZ.

Beispiele: STRASSE; MASSE, aber: MASZE (wenn beide Wörter nebeneinander verwendet werden).

In Zusammensetzungen empfiehlt es sich, bei Häufung von S-Lauten den Bindestrich zu setzen.

Beispiele: SCHLOSS-STRASSE, GUSS-STAHLL.

c) ß in fremdsprachigem Satz

Wenn aus einem deutschen Namen mit ß durch Anfügung einer lateinischen Endung ein lateinisches Wort gebildet wird, bleibt das ß erhalten.

Beispiel: Weissenburg, Weissenburgensis (der Codex Weissenburgensis).

Ebenso wird **ß** gesetzt, wenn deutsche Eigennamen mit **ß** in fremdsprachigem Satz erscheinen.

Beispiel: Monsieur Aßmann a été à Paris.

4. Ligaturen

a) Allgemeines

In Antiqua werden im allgemeinen folgende Ligaturen gebraucht: **ff, fl, fl, B** (das heute aber als ein Buchstabe empfunden wird).

In Fraktur kennen wir nachstehende Ligaturen: **th, d, ff, fi, fl, ft, ll, fh, ii, ji, fi, k, k.**

Die Ligatur ist anzuwenden, wo sie die sprachliche Richtigkeit nicht stört.

Beispiele: schaffen, schafft, abflauen, streifig.

Sie steht aber nicht in Zusammensetzungen.

Beispiele: Schaffell, Kaufleute, Schiffsinsel, vielleicht, entzwei.

Auch nicht in Fällen wie:

ich tröpfte, ich kaufte.

Treffen drei Buchstaben zusammen, von denen je zwei eine Ligatur bilden können, so entscheidet die Silbengrenze.

Beispiele: Rohstoff, Frage, Aufügkeit, kniff, lg, Souf, fleur, schafft, ten.

Mit zwei Ligaturen setzt man z. B.:

Sauerstoffflasche.

Die Ligatur muß ferner stehen in Wortverschmelzungen wie *Schiffahrt*, wo von drei gleichen Mitlauten einer ausgestoßen worden ist (vgl. S. 49, VIII).

Schließt eine Abkürzung mit zwei Buchstaben, die eine Ligatur bilden können, so wird diese angewendet.

Beispiele: Aufl. (aber: Auflage), gefl. (aber: gefällig, gefälligst).

Im Sperrsatz werden Ligaturen nicht verwendet, ausgenommen in der Fraktur **th, d** und **k.**

b) Ligaturen **Æ, æ, Œ, œ**, statt **Ae, ae, Oe, oe**

In lateinischen Wörtern sind Ligaturen nicht anzuwenden.

Beispiele: Caelius mons, Asa foetida.

In französischen Wörtern, die im deutschen Satz verstreut vorkommen, muß, wie im französischen Satz, **Œ** und **œ** gesetzt werden.

Beispiele: Œuvres, sœur.

In danischen Wörtern ist **Æ**, **æ** anzuwenden.

5. Abkürzungen

Vgl. auch S. 7, 4.

a) Abkürzungen am Satzanfang

Einfache Abkürzungen werden am Satzanfang mit großem Anfangsbuchstaben gesetzt.

Beispiele: Vgl., Cf., Ebd., Ib. (für: vgl., cf., ebd., ib.).

Die Abkürzung *v.* für das den Adel bezeichnende Verhältniswort *von* schreibt man auch zu Beginn eines Satzes mit kleinen Anfangsbuchstaben.

Beispiel: *v.* Haller erschien zuerst.

Mehrteilige Abkürzungen werden zweckmäßig ausgesetzt.

Beispiele: Das ist . . . Mit anderen Worten . . . (für: d. i.; m. a. W.).

b) Abkürzungen S., Bd., Nr., Anm.

Wenn die Wörter *Seite*, *Band*, *Nummer*, *Anmerkung* usw. das Geschlechtswort vor sich haben, so können sie der größeren Vollwertigkeit wegen vor einer folgenden Zahl nicht abgekürzt werden.

Beispiele. die Seite 5, der Band 8, die Nummer 4, die Anmerkung B.

Geht aber kein Geschlechtswort voraus, so können solche Bezeichnungen abgekürzt werden.

Beispiele: S. 5, Bd. 8, Nr. 4, Anm. B.

Dagegen heißt es bei Voranstellung der Zahl, weil diese dem Hauptwort größeren Wert verleiht, stets:

5. Seite (nicht: 5. S.), 8. Band (nicht: 8. Bd.).

c) usw., etc.

Im deutschen Satz ist *und so weiter* stets durch *usw.* abzukürzen.

Die Abkürzung *etc.* sollte im Deutschen vermieden und durch *usw.* ersetzt werden. Die Franzosen und Engländer, jene jedoch nur in der Schreibschrift, verwenden *&c.*, die Italiener *ecc.* und die Spanier *etc.*, und zwar setzen sie alle einen Beistrich vor diese Abkürzungen.

d) Zusätze bei Ortsnamen

Kürzt man Zusätze bei Ortsnamen ab, so ist die einfache Abkürzung durch den Punkt anzuwenden.

Beispiele. Frankfurt a. M., Frankfurt a. d. O., Halle a. d. S.

Die Deutsche Post wendet in derartigen Fällen folgende Schreibweise an:

Frankfurt (Main), Frankfurt (Oder), Halle (Saale).

Falsch sind Schreibungen wie:

Frankfurt a. O., statt: Frankfurt a. d. O.; Frankfurt-Oder, statt: Frankfurt (Oder); Frankfurt a/M., statt: Frankfurt a. M.

6. Zeichen

a) Paragraphzeichen (§)

Steht das Wort *Paragraph* in Verbindung mit einer Zahl ohne Geschlechtswort, so setzt man das Zeichen §.

Beispiele: § 9, §§ 10 bis 15 oder: §§ 10–15.

Dagegen setzt man das volle Wort, wenn das Geschlechtswort vorgeht.

Beispiele: Der Paragraph 9, die Paragraphen 10 bis 15 (oder: die Paragraphen 10–15) enthalten alles Wesentliche.

b) Et-Zeichen (&)

Das Et-Zeichen & ist gleichbedeutend mit u., darf aber nur bei Firmenbezeichnungen angewendet werden.

Beispiele: Voß & Komp., Meyer & Neumann.

Sonst ist als Abkürzung für *und* u. zu setzen.

c) Geborenenzeichen (*) usw.

Für familiengeschichtliche Arbeiten empfiehlt sich die Anwendung der folgenden Zeichen statt der mehr Raum beanspruchenden Ausdrücke oder Abkürzungen:

für geboren (geb.): *, für getauft (get.): ~, für unverheiratet, ledig (led.): o-o, für verheiratet (verh.), vermählt (verm.): ∞, für geschieden (gesch.): ∞, für gestorben (gest.): †, für gefallen (gef.): ✕, für begraben (begr.): □, für eingäschert: ◻.

d) Strich für *gegen*, Strich zwischen Zahlen, Gleichheitszeichen, Gradangaben: vgl. S. 75, 9.

e) Streckenstriche: vgl. S. 76, 13.

7. Fußnoten- oder Anmerkungszeichen

Fußnoten- oder Anmerkungszeichen stehen vor den Satzzeichen und besser vor den schließenden Anführungszeichen, und zwar verdienen hochstehende Ziffern ohne Klammern den Vorzug sowohl vor Ziffern mit Klammern als auch vor Sternen oder Kreuzen mit oder ohne Klammern.

8. Anführungszeichen

a) Form der Anführungszeichen im Deutschen und bei Anführungen aus fremden Sprachen (vgl. auch S. 24, VIII)

Im deutschen Schriftsatz werden vornehmlich die Anführungszeichen „...“ neben »...« angewendet. Die Stellung («...»), die dem französischen Brauch entspricht, ist im Deutschen falsch; in der Schweiz hat sie sich aber für den Antiquasatz stark eingebürgert.

Für einzelne aus fremden Sprachen angeführte Wörter ist die Textsprache maßgebend.

Beispiel: Die italienischen »carabinieri« sind mit unseren Gendarmen zu vergleichen.

Werden ganze Sätze oder Absätze aus fremden Sprachen angeführt, so bedient man sich der in der betreffenden Sprache üblichen Anführungszeichen.

Beispiele: Ein englisches Sprichwort lautet: "Early to bed and early to rise makes a man healthy, wealthy, and wise." «Frate, frate! Libera chiesa in libero stato!» waren Cavours letzte Worte.

b) Unterführungen

Vgl. auch S. 36, C.

Zahlen dürfen nicht unterführt werden.

Ist mehr als ein Wort zu unterführen, so wird das Zeichen auch

dann unter jedes einzelne Wort gesetzt, wenn die Wörter nebeneinanderstehend ein Ganzes bilden.

Beispiel: Unterlauterbach b. Treuen

„ „ „

9. Raumverteilung (Spatlieren)

a) Auslassungszeichen usw.

Dem Auslassungszeichen geht der regelmäßige Zwischenraum voran.

Beispiele: aber 's kam anders, so 'n Mann.

Eine Ausnahme machen nur die üblichen Verbindungen *sich's*, *geht's* usw., weil sie als Ganzes gefühlt werden.

b) Strich (—) für *gegen*

Der für das Wort *gegen* verwendete Strich, z. B. in Sportberichten, wird mit Zwischenraum gesetzt.

Beispiel: Schalke 04 — 1. FC Nürnberg.

c) Fernruf- und Postscheckkontonummern

Postamtlich trennt man die Ziffern der Fernrufnummern durch 2-Punkt-Spatium wie folgt:

08, 1 68, 14 28, 1 42 83, 14 28 37.

Bei den Nummern der Postscheckkonten sind in jedem Falle die beiden letzten Ziffern durch 2-Punkt-Spatium abzutrennen.

Beispiele: 3 49, 23 19, 400 32.

d) Strich zwischen Zahlen (—)

Ein Strich zwischen Zahlen kann sowohl *bis* als auch *weniger* (minus) bedeuten. Wo nach dem Zusammenhang ein Zweifel möglich ist, muß *bis* gesetzt werden. Am Schluß einer Zeile und beim Beginn einer neuen Zeile wird *bis* gesetzt. (Vgl. ferner Stichwort „bis“ im Wörterverzeichnis.)

Als Zeichen für *bis* steht der Strich ohne Zwischenraum (kompreß).

Beispiel Das Buch darf 3—4 Mark kosten.

Das Minuszeichen steht mit 2-Punkt-Spatium zwischen den Zahlen usw.

Beispiele: 7—3 = 4; a—b = c.

e) Gleichheitszeichen (=), Pluszeichen (+), Malzeichen (×) u. ä.

Diese werden genau so wie das Minuszeichen behandelt. Bei Nonpareillesatz steht allgemein 1-Punkt-Spatium.

f) Raumverteilung bei Gradangaben

Zwischen dem Minus- oder Pluszeichen und der Zahl ist nur ein Viertelgeviert, vor dem Gradzeichen nichts und hinter diesem nur ein Viertelgeviert zu setzen.

Beispiele: — 3° R, + 3° C.

g) $\frac{1}{2}$ zöllig, 5pfündig, $\frac{3}{4}$ fach u. ä.

In solchen Zusammensetzungen wird kein Zwischenraum hinter die

Zahl gesetzt. Werden mehrere zusammengefaßt, so treten Bindestriche hinter die Zahlen mit Ausnahme der letzten.

Beispiel: $\frac{1}{4}$ -, $\frac{1}{4}$ - und $\frac{1}{2}$ öllig.

10. Sperrung

- a) Ligaturen bei Sperrung vgl. S. 72, 4, a.
- b) Vornamen vor gesperrten Familiennamen sind mit zu sperren; steht der Vorname aber hinter dem Familiennamen (z. B. in Verzeichnissen), so ist er nicht zu sperren.
Zahlen sind im Sperrsatz mit zu sperren.
- c) Im normalgesperrten Satz sind Beistrich, Strichpunkt, Doppelpunkt, Frage- und Ausrufezeichen, Klammern und Anführungszeichen mit zu sperren. Der Punkt wird nicht gesperrt.

11. Schreibung von Wortverbindungen, die durch erklärende Zusätze usw. unterbrochen werden

Statt Richtlinien mögen Beispiele zur Veranschaulichung dienen:

Fuhr- usw. Kosten; Gemeinde(amts)vorsteher (= Vorsteher der Gemeinde oder des Gemeindeamts), aber: Gemeinde- (Amts-) Vorsteher (= Gemeindevorsteher oder Amtsvorsteher), Privat- (Haus-) Briefkasten; Magen- (und Darm-) Beschwerden; Sommer- (und Winter-) Schlußverkauf; Friedrich- (Ecke Leipziger) Straße, oder Friedrich-, Ecke Leipziger Straße; Ostende-Belgrad- (Tauern-) Expresß; die wappen- (oder medaillon-) tragenden Figuren.

12. Schreibung zusammengezogener Worterklärungen

Um Raum zu sparen, werden in Worterverzeichnissen Erklärungen oft zusammengezogen, z. B. im Duden bei dem Stichwort „Band“ die Erklärung [*Gewebe*]streifen. Das bedeutet, daß man Band mit *Streifen* und auch mit *Gewebestreifen* erklären kann.

13. Streckenstriche

Bei Streckenangaben, besonders in Eisenbahnfahrplänen, ist statt des Bindestrichs der Streckenstrich anzuwenden, der dem Gedankenstrich ähnlich, aber um ein Drittel kürzer ist.

Beispiele. Hamburg–Berlin, Köln–München.

Zwischen zwei einen Namen bildenden Wörtern darf aber nicht der Streckenstrich, sondern müssen Bindestriche stehen.

Beispiel. Wernigerode–Drei Ammen–Hohne–Brocken.

Vor und hinter den Streckenstrich ist 1-Punkt-Spatium zu setzen. Im gewöhnlichen Satz genügt der Gedankenstrich.

14. Schriftauszeichnung

- a) Auszeichnung des Beugungs-s und der Silbe ...sche hinter Namen

Wenn Eigennamen, die mit einem Beugungs-s oder mit der Silbe ...sche versehen sind, ausgezeichnet, d. h. durch Sperrung, Kursivsatz, Fettdruck oder Kapitalchen (vgl. 14, b) hervorgehoben werden, so gilt folgendes:

1. Das Beugungs-s wird stets mit ausgezeichnet:

Beispiele: Meyers Lexikon, *Meyers* Lexikon, Meyers Lexikon, MEYERS Lexikon.

2. Die Silbe ...sche usw. wird stets aus der Grundschrift gesetzt.

Beispiele: der Virchowsche Versuch, ein *Virchow*scher Versuch, ein *Virchow*-sches Werk, die VIRCHOWschen Werke.

b) Auszeichnung bei Kapitälchensatz

Werden in einem aus Antiqua gesetzten Werke Eigennamen durch Kapitälchen ausgezeichnet, so sind sie außer in den unter 14, a genannten Fällen nur noch, wenn sie allein stehen, aus Kapitälchen zu setzen.

Beispiel: WINCKELMANN war der erste, der ...,

nicht aber, wenn sie mit einem Gattungsnamen verbunden sind.

Beispiel: Winckelmannstag.

15. Schreibung von Zahlen

Vgl. auch S. 48, 3 und S. 75, 9, c-g.

a) Allgemeines

Die alte Buchdruckerregel, nach der die Zahlen von 1 bis 12 in Buchstaben und die Zahlen von 13 an in Ziffern zu setzen sind, ist unzulänglich. Auch die Zahlen von 1 bis 12 sind in Ziffern zu setzen, wenn die Zahl und die nachfolgende Sache besondere Bedeutung hat, d. h. wenn die Zahl Aufmerksamkeit auf sich lenken soll.

Beispiele: Kurbel mit 2 Wellen, Zahnrad mit 2 Spindeln.

Vor Zeichen und Abkürzungen von Maßen, Gewichten, Geldsorten usw. ist die Zahl in Ziffern zu setzen.

Beispiele: 21,4 kg, 6 DM

Setzt man diese Bezeichnungen aus, so kann die Zahl in Ziffern wie in Buchstaben gegeben werden.

Beispiel: 2 Mark oder zwei Mark.

b) Anwendung des Bindestrichs bei Hausnummern

Bei Hausnummern setzt man den Gedankenstrich.

Beispiel: Burgstraße 14 -- 16

Zulässig sind auch der Bindestrich (nicht aber der Frakturbindestrich),

Beispiel: Burgstraße 14-16

und der Schrägstrich.

Beispiel: Burgstraße 14/16

Folgen die Zahlen unmittelbar aufeinander, so wird auch u. angewendet.

Beispiel: Karlstraße 9 u. 10 (wie auch bei nicht fortlaufenden Hausnummern Karlstraße 8 u. 10 richtig ist).

c) Abgekürztes Datum

Bei abgekürzten Daten schreibt man für Tag und Monat die Zahlen mit Punkten nebeneinander.

Beispiele: am 1. 5. 10 geboren; Wiesbaden, den 8. 9. 52

d) Abgekürzte Jahreszahlen

Bei abgekürzten Jahreszahlen verwendet man den Schrägstrich.

Beispiele: 1903/04, 1914/15

16. Fremdsprachige Hauptwörter mit großen Anfangsbuchstaben

Im Deutschen verstreut vorkommende Hauptwörter aus fremden Sprachen sind groß zu setzen, sofern sie nicht in Klammern oder zwischen Anführungszeichen stehen.

Beispiele. Das ist ihm eine Terra incognita. Er war ein Agent provocateur. Emilio ist ein Musico senza parl. Aber. Das Wort Thron (*θρόνος*) ist ein Fremdwort. Der „sitting room“ der Engländer ist unser Wohnzimmer.

17. Wichtigere Lautverbindungen in fremdsprachigen Namen**a) Dänisch, Norwegisch, Schwedisch, Finnisch**

Das Dänische hat die Zeichen Å, å; Ä, ä; Ö, ö neben älterem Aa, aa, Æ, æ und Ø, ø.

Im Norwegischen setzt man seit Einführung der neuen Rechtschreibung statt aa ein Å, statt æ im allgemeinen ein e.

Im Schwedischen gibt es die Zeichen å, ä, ö. Die Großbuchstaben Å, Ä und Ö müssen stets so (mit Kreis und Punkten) wiedergegeben werden, sie dürfen nicht durch Aa, Ae und Oe ersetzt werden.

Im Finnischen gibt es die Zeichen ä und ö. Bei Silbenlänge wird das ä verdoppelt (ää), das ö hingegen nicht.

In Frakturschrift ist in nordischen Personennamen, die auf -sen und -son enden, der vorausgehende S-Laut mit š zu schreiben.

Beispiele: Gulbrandsen, Jonasson.

b) Polnisch, Tschechisch

In polnischen und tschechischen Namen ist ck getrennt zu setzen, denn ck ist hier tzk (nicht: kk) zu sprechen.

Beispiele. Chodowiecki, Palacký.

In Frakturschrift wird in polnischen Namen der Laut sch durch ſſ (nicht: ſŝ) bezeichnet, und in der bekannten Endung wird ſfi (nicht: ſfi) geschrieben.

Beispiel. Zufajſcwſfi.

18. Anwendung der Antiqua im Fraktursatz**a) Alle Fremdwörter romanischen Ursprungs, die nicht durch Annahme deutscher Beugung oder deutscher Lautbezeichnung als eingedeutscht erscheinen, setze man im Fraktursatz stets aus Antiqua.**

Beispiele en avant, en vogue, in praxi, in petto, a conto, dolce far niente.

Ferner Verbindungen wie:

Agent provocateur, Tempi passati, Lapsus linguae, Agnus Dei.

Auch alle italienischen fachwörtlichen Ausdrücke der Tonkunst setze man im Fraktursatz aus Antiqua.

Beispiele: andante, adagio, moderato, vivace.

- b) Wenn ein Fremdwort deutsche Lautbezeichnung oder deutsche Beugung annimmt oder mit einem deutschen Worte zusammengesetzt wird, setze man es im Fraktursatz aus Fraktur.

Beispiele: Er spielte das Adagio (nicht: adagio) mit viel Gefühl. Die Firma leistete eine Kontozahlung (nicht: a-conto-Zahlung).

19. Schriftart von fremdsprachigen Personennamen und erdkundlichen Namen im Fraktursatz

Fremdsprachige Personennamen und erdkundliche Namen haben sich im Fraktursatz der Textschrift anzupassen.

Beispiele: Michelangelo Buonarroti war ein berühmter Künstler. Cherbourg ist eine Stadt an der Kanalküste.

20. Schriftart des Bindestrichs in Fraktursatz, der mit Antiqua vermisch ist

Wenn in Fraktursatz bei Wortzusammensetzungen der eine Teil der Zusammensetzung aus Antiqua gesetzt werden muß, so sind etwa vorkommende Bindestriche aus der Textschrift zu setzen.


Beispiel: Das sinkende Schiff sandte SOS-Rufe.

In besonderen Fällen kann Vermischung von Fraktur- und Antiquabindestrichen stattfinden, denn innerhalb des aus Antiqua gesetzten Wortes müssen auch die Bindestriche aus Antiqua gesetzt werden.

Beispiel: Die Tänze des Staatstheater-Corps-de-ballet wurden begeistert aufgenommen.

















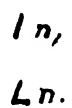
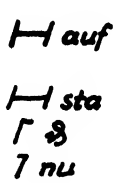
Korrekturvorschriften

I. Allgemeines

1. Jedes in den Satz eingezeichnete **Korrekturzeichen** ist auf dem Rande zu wiederholen. Die erforderliche Änderung ist rechts neben das wiederholte Korrekturzeichen zu ~~bezeichnen~~, sofern dieses nicht (wie ; vgl. II, 21) für sich selbst spricht.
2. Aus **Versehen falsch Korrigiertes** wird rückgängig gemacht, indem man die Korrektur ~~auf dem~~ Rande durchstreicht und Punkte unter ~~der~~ fälschlich korrigierte Stelle setzt. Ausradieren der Anzeichnung ist unzulässig.

II. Wichtigste Korrekturzeichen

1. **Andere Schrift** für Wörter oder Zeilen wird verlangt: Man unterstreicht diese Wörter oder Zeilen und vermerkt auf dem Rande die gewünschte Schriftart (fett, kursiv usw.) oder den gewünschten Schriftgrad (Borgis, Petit usw.) oder beides (fette Petit, Borgis, kursiv usw.), nötigenfalls unter Zuhilfenahme von Zahlen. Gewünschte Kursivschrift wird oft nur durch Wellenlinie unter dem Wort und auf dem Rande bezeichnet.
2. **Falsche Buchstaben (Fische)** und auf den Kopf gestellte Typen, die mit dem Fuß abdrucken (**Fliegenköpfe**), werden senkrecht durchgestrichen und auf dem Rande durch die richtigen Buchstaben ersetzt. Für ein und denselben falschen Buchstaben in einer Zeile steht immer das gleiche Korrekturzeichen. Man schreibt es ebensooft auf dem Rande vor den richtigen Buchstaben. Verschiedene falsche Buchstaben auf einer Zeile verlangen verschiedene Zeichen.
3. **Fälschlich aus anderen Schriften gesetzte Buchstaben (Zwiebelfische)** werden durchgestrichen und auf dem Rande zweimal unterstrichen.

4. **Beschädigte oder unreine Buchstaben** werden unterstrichen und auf dem Rande durch  bezeichnet, oder sie werden durchgestrichen und auf dem ~~Rande~~ einmal unterstrichen. Ganz undeutliche Buchstaben werden wie falsche Buchstaben (vgl. II, 2) behandelt. 
5. **Zu scharf ausdrückende Buchstaben** werden umkreist. Auf sie wird auf dem  Rande mit  hingewiesen. 
6. **Verkehrt oder quer stehende Buchstaben** werden senkrecht durchgestrichen und auf dem ~~Rande~~ neben dem senkrechten Strich durch  (für: vertatur, d. h. „es werde umgedreht“) bezeichnet. 
7. **Überflüssige Buchstaben oder Wörter** werden durchgestrichen und auf dem ~~Rande~~ durch ein langgeschwänztes  (für: deletatur, d. h. „es werde getilgt“) bezeichnet. 
8. **Fehlende Buchstaben:** Man streicht den vorangehenden oder den folgenden Buchstaben durch und wiederholt ihn auf dem Rand zusammen mit dem fehlenden. 
9. **Fehlendes Wort oder mehrere fehlende Wörter (Leiche):** Die Lücke wird  Zeichen kenntlich gemacht, und das Fehlende wird am Rande hinzugeschrieben. Bei größeren Auslassungen wird auf das Manuskript verwiesen, z. B.
Diese Presse bestand  aus halber Manneshöhe  befestigt.
 durch ein  s. Mskr.
 s. Mskr.
10. **Fehlende Satzzeichen:** Der letzte Buchstabe vor dem fehlenden Satzzeichen, z. B. Beistrich oder Punkt, wird durchgestrichen und auf dem Rande mit dem fehlenden Satzzeichen zusammen angegeben. 
11. **Falsch gesetzte Wörter** werden ganz durchgestrichen und ~~am~~ dem Rande richtig niedergeschrieben. Bei teilweise falschen Wörtern werden nur die falschen Buchstaben durchgestrichen und auf dem Rande durch die richtigen ersetzt. Die falschen Trennungen werden am Zeilenschluß und am Zeilenanfang richtig angegeben. 
12. **Ligatur** wird verlangt, indem man die fälschlich einzeln nebeneinandergesetzten Buchstaben durch-

streicht und auf dem Rande mit einem Bogen darunter wiederholt, z. B. Schifffahrt, Aufz.

//ff || fl

Fälschlich gesetzte Ligaturen werden durchgestrichen und auf dem Rande mit einem senkrechten Strich dazwischen wiederholt, z. B. Aufzage.

//f | l

Merke: Auf das Anzeichnen der Ligatur ist besonders zu achten, wenn sie sich aus einer Korrektur erst ergibt.

Der Hecht ist ein fisch.

//Rauffi

18. Verstellte Buchstaben, Wörter oder Zahlen werden

durchgestrichen ~~am und~~ Rande in der richtigen Reihenfolge angegeben, z. B. fichtbar, 1690. Die 17ru 195 L d Wörter werden bei größeren Umstellungen beziffert. L B 123456

14. Im Manuskript unleserliche Buchstaben oder Wörter:

Auf sie wird durch Blockaden, meist Fliegenköpfe (vgl. II, 2) in der Breite der unleserlichen Stelle, hingewiesen:

Die Hy~~xxxx~~ sind Insekten mit unbeweglichem Pro~~xxxx~~ax. — 1² thor

Der Korrektor gibt dann die durch die Blockade gestellte Frage an den Verfasser weiter oder setzt nach dem Manuskript das Richtige ein.

15. Sperrung wird durch unterbrochenen Strich unter — — — —

dem zu sperrenden Wort oder Wortteil angegeben.

Auf dem Rande wird die unterbrochene Linie oder

das Sperrungszeichen (####) gezeichnet. Aufheben #####

der Sperrung wird durch das Zeichen ~~~~~ im Text und auf dem Rande verlangt.

16. Fehlender oder zu enger Wortzwischenraum wird }
mit } bezeichnet. Zu weite Zwischenräume werden

durch } zwei Bogen mit senkrechtem Strich (⌈) }
bezeichnet; soll ein Zwischenraum ganz wegfallen, so wird dies durch zwei Bogen ohne Strich (⌋)




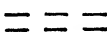















angedeutet. Wenn ein **Koppelungsstrich** zu tilgen

ist, muß auch die richtige Schreibweise angegeben werden. Außer dem Tilgungszeichen wird auf dem

Rande bei Zusammenschreibung der Doppelbogen, } }
bei Getrenntschreibung das Zeichen } gesetzt:

Sunda//nseln blendend/weiß

} }
18 Li 782

17. **Spieße**, d. h. mitgedruckter Ausschluß, Durchschuß oder ebensolche Quadraten, werden auf dem  Rande durch  angezeigt.  # #
18. **Verschobener Durchschuß** und überhaupt nicht Linie haltende Stellen in der Zeile oder am Seitenrand  werden durch parallele Striche über und unter der verschobenen Stelle und auf dem Rande angedeutet.   =
- Fehlender Durchschuß** wird durch einen zwischen die Zeilen gezeichneten Strich angemerkt, der auf den Rand hinausgeht und hier zu einem zwischen die Zeilen weisenden spitzen Winkel verlängert wird. 
- Zu großer Durchschuß** wird durch einen zwischen die Zeilen geschriebenen Strich mit einem zusammenziehenden Bogen angedeutet. 
19. **Einzug** wird durch  möglichst genau bestimmt, z. B. (wenn der Einzug um ein Geviert verlangt wird):
- ... über das Ende des 14. Jahrhunderts hinaus führt keine Art des Metalldruckes.
-  Der Holzschnitt kommt in Druckwerken ebenfalls nicht vor dem 14. Jahrhundert vor ... 
20. **Falsche Einrückung** erhält das Zeichen , z. B.
- Die Buchdruckerpresse ist eine Maschine, deren  kunstvollen Mechanismus nur der begreift, der selbst daran gearbeitet hat. 
21. Ein Absatz wird durch das Zeichen  im Text und auf dem Rande verlangt:
- Die ältesten Drucke sind so schön ausgeführt, daß sie die schönste Handschrift übertreffen.  Die älteste Druckerpresse scheint von der, die uns Jost Amman im Jahre 1568 im Bilde vorführt, nicht wesentlich verschieden gewesen zu sein. 
22. **Wegfall eines Absatzes und unmittelbaren Anschluß** verlangt man durch eine Linie, die den Ausgang mit dem bisherigen Absatz verbindet:
- Diese Presse bestand aus zwei Säulen, die durch ein Gesims verbunden waren. 
-  (In halber Manneshöhe war auf einem verschiebbaren Karren die Druckform befestigt.

III. Maschinensatzkorrektur

1. **Neu zu setzende Zellen:** Sind bei Zeilenguß-Maschinensatz in einer Zeile mehrere schlechte Buchstaben, sogenannte „Kratzer“, Buchstaben, die nicht Linie halten, oder andere Schäden, wodurch es nötig wird, die Zeile neu zu setzen, so wird an diese Zeile ein waagerechter Strich (—) gemacht.
2. **Aussparen von Raum:** Anstatt der bei Maschinensatz technisch unmöglichen Blockade (vgl. II, 14) entsprechend freien Raum zu lassen, empfiehlt sich nicht; man setze vielmehr auffällige Typen, z. B. ----?----, mmmmm, an solche Stellen. Noch besser ist es, besonders bei Zahlen, auffällige Blockaden in Form von ■ oder ● zu setzen, die meistens als Matrizen vorhanden sind. Einfache Nullen als Ersatzblockade können beim Lesen der Autorkorrektur leicht übersehen werden.
3. **Verstellte Zeilen** bezeichnet man durch Numerierung in der richtigen Reihenfolge, z. B.

Ein jeder lebt's, nicht vielen ist's bekannt,
und wo ihr's packt, da ist es interessant.
Greift nur hinein ins volle Menschenleben!

Goethe

—
—
—
—

2
3
1
4

Register zu den „Vorbemerkungen“

Die Zahlen und Buchstaben verweisen auf die Seiten und die jeweiligen Abschnitte der „Vorbemerkungen“ (z. B. : 13, 1, c = Seite 13, Abschnitt 1, Unterabschnitt c). Die unmittelbar hinter dem Stichwort stehenden Zahlen geben die Hauptstelle an.

Abkürzungen

- mit Bindestrich 34, 1, c
- mit Punkt 7, 4
- ohne Punkt 8, 2
- im Schriftsatz 72, 4, a; 72, 5
- Beugung 50, 1, c; 50, 2, b u. c
- Entstehung 66, 2

Ableitung (Bildung neuer Wörter) 66, 1

Adjektiv = Eigenschaftswort

Adverb = Umstandswort

Akkusativ = Wenfall

Aneinanderreihungen (Verbindung von Wörtern)

- mit Bindestrich 35, 3
- Großschreibung 28, 4, e

Anführungszeichen

- bei wörtlicher Rede 24, 1
- bei einzelnen Wörtern, kurzen Aussprüchen, Titeln u. a. 24, 2
- in Verbindung mit anderen Satzzeichen (Beistrich, Punkt usw.) 25, 4
- im Schriftsatz 74, 8
- Großschreibung von Buchtiteln in Anführungszeichen 27, 2
- halbe Anführungszeichen 25, 3

Anmerksungszeichen s. Fußnoten-zeichen

Anrede

- mit Beistrich 10, 4, a
- am Briefanfang 10, 4, b; 22, 1, c
- Großschreibung der Anrede-
wörter 29, 5

Anschrift 8, 4

Apostroph = Auslassungszeichen

Apposition = Beisatz

Artikel = Geschlechtswort

Attribut = Beifügung

Aufzählungen

- mit oder ohne Doppelpunkt 20, 1, c; 21, 2, b

Auslassungspunkte 26

Auslassungssatz (Ellipse) = ein verkürzter Satz, in dem ein Satzteil oder mehrere fehlen

Auslassungszeichen (Apostroph) 49 f.

- am Satzanfang 29, 1, a
- im Schriftsatz 75, 9, a

Ausrufewort s. Empfindungswort

Ausrufezeichen 22

in Verbindung mit

- Anführungszeichen 25, 4, b
- Gedankenstrich 23, 3, b u. d
- runden Klammern 25, 2

steht ohne Beistrich am Schluß der wörtlichen Rede 13, 4, c

Kleinschreibung nach Ausrufe-
zeichen 29, 2

Befehlssatz

- mit Ausrufezeichen 22, 1, a
- mit Punkt 7, 2, b

Beifügung (Attribut) = nähere Bestimmung eines Hauptwortes

Beisatz (Apposition) = nachgestellter verkürzter Beifügungssatz

Beistrich (Komma)

steht

- bei Auslassungssätzen 13, 1
- bei Beisätzen 10, 6
- bei Mittelwortsätzen 13, 2
- nach herausgehobenen Satzteilen 10, 3

- bei Zusätzen, besonders vor *d. h. d. i., z. B., und zwar* u. a. 9, 2
beim Datum 10, 7
- steht oder steht nicht
bei der Anrede 10, 4
bei Aufzählungen 9, 1; 11, 8, b u. c
bei Ausrufen (oh, ja, nein) 10, 5; 11, 8, e
bei Bindewörtern (alphabetische Zusammenstellung) 15 ff.; für *und* und *oder* s. auch 9, 1; 11, 1; 12, 3; 12, 4, a
bei *geb., verh.* usw. 11, 8, a
bei Grundformsätzen mit *zu, um zu* usw. 13, 3
bei Hauptsätzen 11, I
bei Haupt- und Nebensätzen 12, II
bei Schreibung von Zahlen in Ziffern 48, 3, c—f
- steht nicht
nach Ausrufe- und Fragezeichen am Schluß der wörtlichen Rede 13, 4, c
bei Hinweisen auf Gesetze 9, 1, b
- Beugung** (Deklination und Konjugation)
der Berufsbezeichnungen 61, C, 1
der Fremdwörter 59
der Ehrenbezeichnungen 61, C, 1
des Eigenschaftswortes (besonders die schwankende Beugung nach *folgend, alle, keine, manche, viele* u. a.) 53 ff.
des Hauptwortes 51 f.; 55, B; 64, 3
der Maß- und Mengenangaben 63 f.
des Mittelwortes (besonders die schwankende Beugung nach *folgend, alle, keine, manche, viele* u. a.) 53 ff.
- der Namen
erdkundliche Namen 59
Familien-, Personen- und Vornamen 59 ff.
Monatsnamen 62
der Titelbezeichnungen 61, C; 62, 2
der Verwandtschaftsbezeichnungen 61, C, I
des Zeitwortes 57 f.
- Binde-s** in Wortzusammensetzungen 67 f.
- Bindestrich**
bei der hauptwörtlich gebrauchten Grundform in unübersichtlichen Zusammensetzungen 35, 3, b
bei mit Ziffern zusammengesetzten Wörtern 35, 3, c
bei Namen
erdkundliche Namen 41, 4
Familien- und Personennamen 43, 3
Straßennamen 46, 2, c
Titel und sonstige Namen 47, 2
Vornamen 45, 2
bei Zusammensetzungen mit Einzelbuchstaben und Abkürzungen 34, 1, c; 35, 3, a
bei Zusammensetzungen mit mehr als drei selbständigen längeren Wortgliedern 35, 1, d
bei Zusammensetzungen aus Eigenschaftswörtern 35, 2
beim Zusammentreffen von drei gleichen Selbstlauten 34, 1, b
bei Zusammensetzungen, die mißverständlich sein können 34, 1, a
im Schriftsatz 77, 15, b; 79, 20
Ergänzungsbindestrich 34
ohne Bindestrich bei Unterführungen 36, C
- Bindewort** (Konjunktion)
mit und ohne Beistrich 11, 8, b; 15 ff.
Großschreibung 28, 4, d
- „bis“-Zeichen**
im Schriftsatz 75, 9, d
- bitte**
mit oder ohne Beistrich 13, 1, c
- Brief**
Anschrift 8, 4
Datum 8, 3
Anrede mit Ausrufezeichen 22, 1, c
Anrede mit Beistrich 10, 4, b
Schlußformel ohne Ausrufezeichen 22, 3
Unterschrift ohne Schlußpunkt 9, 5
- Buchtitel**
ohne Punkt 8, 1

- mit oder ohne Anführungszeichen 24, 2, a u. b
 Großschreibung in Anführungszeichen 27, 2
 Beugung 62, 2
e im Fremdwort
 eingedeutscht k oder z 38, 2, a
Dativ = Wemfall
Datum
 mit Beistrich 10, 7
 mit und ohne Punkt 8, 3; 78, c
 im Wem- oder Wenfall 65
Deklination = Beugung
Doppelpunkt (Kolon) 20f.
 und Gedankenstrich 23, 3, d; 24, 4, b
 und runde Klammern 25, 2, a
 mit folgender Großschreibung 27, 2
 mit folgender Kleinschreibung 29, 3
Eigenschaftswort (Adjektiv)
 mit oder ohne Beistrich
 beinachgestelltem Eigenschaftswort 10, 6, b; 11, 8, g
 bei mehreren Eigenschaftswörtern 9, 1; 11, 8, c
 Groß- und Kleinschreibung 28, 4, a; 30, 5; 40, 3, a; 46, 1; 47, 1
 Zusammen- oder Getrenntschreibung oder Bindestrich in Zusammensetzungen
 miterdkundlichen Namen 41, 4, b
 mit Familiennamen 44, c u. d
 mit Vornamen 45, 2, b
 mit Straßennamen 46, 2
 mit Eigenschaftswörtern zu einem Wortganzen 35, 2
 Beugung 53ff.
 Auslassung des *e* in Nachsilben (munter statt: munterer) 65, VIII, c
 mit Auslassungszeichen für weggelassenes *i* (ew'ger statt: ewiger) 50, 1, e
 ohne Auslassungszeichen für weggelassenes *e* (öd statt: öde) 50, 2, e
 Steigerung 56, A
Einzelbuchstabe
 in Zusammensetzungen 34, 1, c
Ellipse = Auslassungssatz
Empfindungswort (Interjektion)
 mit Ausrufezeichen 22, 1, b
 mit oder ohne Beistrich 10, 5; 11, 8, e
 Großschreibung 28, 4, d
erdkundliche Namen
 lautgemäße Schreibung 40, 1
 amtliche Schreibung 40, 2; 41, 4, b; 43, g
 Groß- und Kleinschreibung 40, 3
 Zusammensetzungen und Ableitungen 41, 4
 Silbentrennung 43, 5
 Sätze in Ortsnamen 43, g
 Beugung 59
Ergänzungsbindestrich s. Bindestrich
Familien- und Personennamen
 Groß- und Kleinschreibung
 bei *von* (*v.*) vor Familiennamen 43, 2, a
 bei Eigenschaftswörtern, die von Familien- u. Personennamen abgeleitet sind 43, 2, b
 Zusammen- oder Getrenntschreibung oder Bindestrich in Zusammensetzungen 43, 3; 46, 2, a, 4
 Silbentrennung 44, 4
 Beugung 59ff.
 Auslassungszeichen bei Namen auf *s*, *ß*, *x*, *z*, *tz* im Wesfall 50, 1, c; 50, 2, b
Farben
 Zusammensetzungen 35, 2
Fernrufnummern
 im Schriftsatz 75, c
Fragesatz
 kein Beistrich zwischen wörtlicher Rede und folgendem Hauptsatz 13, 4, c
 Punkt nach abhängigem Fragesatz 7, 2, a
Fragezeichen 21
 in Verbindung mit
 Anführungszeichen 25, 4, b
 Gedankenstrich 23, 3, c u. d
 runder Klammer 25, 2

- steht nicht
nach abhängigen Fragesätzen
7, 2, a
nach Ausrufen in Frageform
22, VI, 2
Kleinschreibung nach Fragezei-
chen 29, 2
- Fremdwort**
c, k oder z? 38, 2, a
ph in f 39, b
th 39, b
Silbentrennung 39 f.
Beugung 59
- Fürwort**
Großschreibung 28, 4, b; 29, 5;
47, 1
Auslassung des e in Nachsilben
(unsern, unsren statt: unseren)
65, VIII, c
- Fußnotenzeichen**
im Schriftsatz 74, 7
- Gebäudenamen** (z. B. Gasthöfe) 47, 1
- Gedankenstrich**
zwischen Sätzen 22, VII, 1
als Pausenbezeichnung 22, VII, 2
in Verbindung mit anderen Satz-
zeichen (Beistrich, Ausrufezei-
chen usw.) 23, 3
statt Beistrich oder Doppelpunkt
12, I, 2; 24, 4
durch runde Klammern ersetzt
25, 1, b
- Geldbezeichnungen**
mit Beugung 63, 2, c; 64, f
ohne Beugung 63, 1, b
- Genitiv = Wesfall**
- Gesetze**
kein Beistrich bei Hinweisen auf
Gesetze 9, 1, b
- Getrennschreibung** s. Zusammen-
oder Getrennschreibung
- Gleichheitszeichen**
im Schriftsatz 75, 9, c
- Gradangaben**
im Schriftsatz 75, 9, f
- Groß- und Kleinschreibung**
hauptwörtlich gebrauchter Wort-
arten 28, 4
- nicht hauptwörtlich gebrauchter
Hauptwörter 29, 4
bei Anrede fürwörtern 29, 5
bei Eigenschafts-, Mittel- und Um-
standswörtern in Verbindung
mit einem Hauptwort, mit vor-
angehendem Geschlechtswort,
in stehenden Verbindungen 30, 5
bei Eigenschaftswörtern, die von
Familien- und Personennamen
abgeleitet sind 43, 2, b
bei Eigenschafts- und Verhältnis-
wörtern in Straßennamen 46, 1
bei erdkundlichen Namen 40, 3
bei Fur- und Zahlwörtern mit vor-
angehendem Geschlechtswort
30, 6
bei Titeln und sonstigen Namen
47, 1
bei Satzanfängen 27, 1; 29, 1
nach Doppelpunkt und bei An-
führungszeichen 27, 2; 29, 3
nach Frage- und Ausrufezeichen
29, 2
- Grundform** (Infinitiv) s. Beistrich
und Zeitwort
- Grundformsatz** (Infinitivsatz)
Beistrich bei erweiterter und nicht-
erweiterter Grundform 13, 3
- Hauptwort**
Kleinschreibung nicht hauptwört-
lich gebrauchter Hauptwörter
29, 4
Großschreibung hauptwörtlich ge-
brauchter anderer Wortarten
28, 4
Zusammen- oder Getrennschrei-
bung
bei Hauptwort + Mittelwort
32, 2
bei Hauptwort + Zeitwort 32, 1
bei Verhältniswort + Haupt-
wort 33, 5
Zusammenschreibung oder Binde-
strich
bei Hauptwort + Vorname 45,
2, c
Beugung 51 f.; 64, 3

- fremdsprachiges Hauptwort im ' **Mittelwort** (Partizip)
 Schriftsatz 78, 16
 Groß- und Kleinschreibung 28,
 4, a; 30, 5; 40, 3, a; 47, 1
 Beugung 53 ff.
 Steigerung 57
 Bildung des zweiten Mittelwortes
 mit und ohne die Vorsilbe ge-
 57, 3
 Zusammen- oder Getrenntschrei-
 bung bei Hauptwort + Mittel-
 wort 32, 2
- Hausnummern**
 im Schriftsatz 77, 15, b
- Imperativ** = Befehlsform
- Infinitiv** = Grundform
- Interjektion** = Empfindungswort
- Interpunktion** = Zeichensetzung
- Jahreszahl**
 im Schriftsatz 78, d
- Klammern** (Parenthese)
 runde Klammern 12, I, 2; 25 A
 eckige Klammern 26, B
- Kleinschreibung** s. Groß- und Klein-
 schreibung
- Kolon** = Doppelpunkt
- Komma** = Beistrich
- Komparation** Steigerung
- Kompositum** = zusammengesetztes
 Wort (s. Zusammensetzung)
- Konjugation** = Beugung
- Konjunktion** = Bindewort
- Konsonant** Mitlaut
- Korrekturvorschriften** 80 ff.
- Kurzwort** s. Abkürzungen
- Ligaturen**
 im Schriftsatz 72, 4
- Malzeichen**
 im Schriftsatz 75, 9, c
- Maß- und Mengenangaben**
 Beugung 63 f.
- Mehrzahl** (Plural)
 der Familiennamen 60, 2, a
 der Fremdwörter 59, 3
 der Geldbezeichnungen 63, 1, b;
 63, 2, c
 der erdkundlichen Namen 59, A
 der Vornamen 61, b u. c
 schwankende Beugung bei Haupt-
 wörtern auf -el u. -er 52, 4, a
- Mengenangaben** s. Maß- und Mengen-
 angaben
- Minuszeichen**
 im Schriftsatz 75, d
- Mitlaut** (Konsonant)
 Zusammenstoß dreier gleicher Mit-
 laute 49
 Silbentrennung bei Mitlauten 37, I
 Ligaturen im Schriftsatz 72, 4
- Monatsnamen**
 Beugung 62
- Namen**
 s. erdkundliche Namen
 s. Familien- und Personennamen
 s. Gebäudenamen
 s. Monatsnamen
 s. Straßennamen
 s. Titel und sonstige Namen
 s. Völker- und Stammesnamen
 s. Vornamen
- Nennform** s. Grundform
- Ortsangabe**
 vom Datum durch Beistrich ge-
 trennt 10, 7
- Ortsnamen** s. erdkundliche Namen
- Parenthese** Klammern
- Partizip** = Mittelwort
- Personennamen** s. Familien- und Per-
 sonennamen
- ph oder f**
 im Fremdwort 39, b
 in Vornamen 45, I, b
- Plural** Mehrzahl
- Pluszeichen**
 im Schriftsatz 75, 9, c
- Postscheckkontonummern**
 im Schriftsatz 75, 9, c
- Präposition** = Verhältniswort
- Pronomen** Fürwort
- Punkt** (s. auch: Auslassungspunkte)
 7 ff.
 in Verbindung mit
 führungszeichen 25, 4, b
 Gedankenstrich 24, c
 runden Klammern 25, 2
 bei Zeitangaben 48, c

Raumverteilung

im Schriftsatz 75, 9

Satzzeichen s. Zeichensetzung

Schriftauszeichnung

im Schriftsatz 76, 14

Schriftsatz

Vorschriften 69 ff.

Selbstlaut (Vokal)

Bindestrich beim Zusammentreffen von drei gleichen Selbstlauten 34, b

Silbentrennung bei Selbstlauten 37, 2

Semikolon Strichpunkt

Silbentrennung

besondere Richtlinien für Mitlaute und Selbstlaute 37 f.

bei einfachen Wörtern 36, 1

bei zusammengesetzten Wörtern 36, 2

bei Fremdwörtern 39

bei erdkundlichen Namen 43, 5

bei Familien- und Personennamen 44, 4

Singular - Einzahl

S-Laute

in Antiqua 71, 3

in Fraktur 69, 2

Spatieren s. Raumverteilung

Sperrung

im Schriftsatz 76, 10

Steigerung

des Eigenschaftswortes 56

des Mittelwortes 57

Stellenangabe s. Zitat

Straßenamen 461.

Streckenstrich (in Fahrplänen)

im Schriftsatz 76, 13

Strich für gegen (bei Sportberichten)

im Schriftsatz 75, b

Strich zwischen Zahlen

im Schriftsatz 75, d

Strichpunkt (Semikolon) 20

Substantiv - Hauptwort.

Superlativ s. Steigerung

Synkope

Auslassung des *e* in Nachsilben 64

Tagesangabe

vom Datum durch Beistrich getrennt 10, 7

Tageszeiten

Kleinschreibung, wenn als Umstandswort gebraucht 29, 4, a

th oder t

in Fremdwörtern aus dem Griechischen und in einigen Lehnwörtern 39, b

in erdkundlichen Namen 40, 1, a

in Vornamen 45, 1 b u, c

Titel und sonstige Namen (s. auch: Buchtitel)

Groß- und Kleinschreibung 47, 1

Bindestrich in Zusammensetzungen 47, 2

mit oder ohne Beistrich zwischen Namen und Titeln 11, 8, a

Beugung 61

Trennung s. Silbentrennung

Überschriften s. Buchtitel

Umlaut

bei der Steigerung 56, 2

bei der inneren Wortbildung 66, 1, a, 2

Umstandswort (Adverb)

Groß- und Kleinschreibung 28, 4, d; 29, 4, a, 30, 5, c

Zusammen- oder Getrenntschreibung bei Umstandswort + Zeitwort 33, 4

Unterführungen

Auslassung des Binde- und des Beistrichs 36, c

im Schriftsatz 74, 8, b

Verb Zeitwort

Verhältniswort (Präposition)

mit Wem- oder Wenfall 65

Groß- und Kleinschreibung 28, 4, d; 30, 4, b; 46, 1

Zusammen- oder Getrenntschreibung bei Verhältniswort + Hauptwort 33, 5

Verwandschaftsbezeichnungen

Beugung 61, 1

Vokal = Selbstlaut

Völker- und Stammesnamen

- Zusammenschreibung der Völker- und Stammesnamen auf -er mit folgendem Hauptwort 41, 4, a
- Zusammensetzungen 42, f
- Zusammenschreibung von Völker- und Stammesnamen und Straßenbezeichnungen 46, a, 4

Vornamen

- allgemeine Schreibung 45, 1
- Zusammen- oder Getrenntschreibung oder Bindestrich 45, 2
- Beugung 59, I, a u. b, 61, b u. c

Wenfall (Dativ)

- Wenfall-e 51, 2
- auf -en 52, 3
- bei Fremdwörtern 59, 2
- Datum im Wenfall 65, IX, a
- Verhältniswort mit Wenfall 65, X, a

Wenfall (Akkusativ)

- auf -en 52, 3
- Datum im Wenfall 65, IX, b u. c
- Verhältniswort mit Wenfall 65, X, b

Wesfall (Genitiv)

- auf -es oder -s 51, 1
- bei erdkundlichen Namen 59, A
- der Anzahl bei Familien-, Personen- und Vornamen 59, B, 1
- bei Fremdwörtern 59, V, 1
- bei Monatsnamen 62
- bei Titeln und Verwandtschaftsbezeichnungen 61
- mit Auslassungszeichen 50, I, c; 60, b, 4

Wohnungsangaben

- Beistrich bei Aufzählungen von Wohnungsangaben 9, I, a

Wortbildung

- Ableitung 66, 1
- Wortkurzung 66, 2
- Wortzusammensetzung 66, 3

Wortverbindungen

- im Schriftsatz 76, 11

Wortzusammensetzung s. Zusammensetzung**Wunschsatz**

- mit Ausrufezeichen 22, I, a
- mit Punkt 7, 2, a u. b

Zahlen

- Groß- und Kleinschreibung 28, 4, c; 30, 4, c; 30, 6; 47, 1
- Zusammen- oder Getrenntschreibung oder Bindestrich 48, 2
- Schreibung durch Ziffern 48, 2, c, 2; 48, 3
- Beugung in Verbindung mit Maß- und Mengenangaben 63 f.
- im Schriftsatz 75, 9, c, d, f, g; 77, 15

Zeichen (§ u. a.)

- im Schriftsatz 73, 6

Zeichensetzung (Interpunktion)

- Anführungszeichen 24 f.
- Auslassungspunkte 26
- Ausrufezeichen 22
- Beistrich 9 ff.
- Doppelpunkt 20 f.
- Fragezeichen 21
- Gedankenstrich 22 ff.
- Klammern 25 f.
- Punkt 7 ff.
- Strichpunkt 20

Zeitangaben

- Beugung 64, c
- vom Datum durch Beistrich getrennt 10, 7
- in Ziffern 48, c

Zeitwort

- Zusammen- oder Getrenntschreibung bei Zeitwort , Zeitwort 33, 3
- Großschreibung der hauptwörtlich gebrauchten Grundformen 28, 4, c
- Bindestrich bei hauptwörtlich gebrauchter Grundform in unübersichtlichen Zusammensetzungen 35, 3, b
- Befehlsform ohne Auslassungszeichen 50, 2, f
- Beugung 57 f.

Ziffern s. Zahlen**Zitat** aus Büchern u. a.

- mit oder ohne Beistrich 9, I, b

Zusammen- oder Getrenntschreibung
allgemeine Richtlinien 31

besondere Fälle

Hauptwort + Zeitwort (radfahren) 32, 1

Hauptwort + Mittelwort (aufsehererregend) 32, 2

Zeitwort + Zeitwort (gehenlassen) 33, 3

Umstandswort + Zeitwort (daransetzen) 33, 4

Verhältnisswort + Hauptwort (anstatt) 33, 5

bei Namen

erdkundliche Namen 41, 4

Familien- und Personennamen 43, 3

Straßennamen 46, 2

Volker- und Stammesnamen 41, 4, a; 42, f

Vornamen 44, b; 45, 2

bei Zahlen 48, 2

Zusammensetzung

echte Zusammensetzung 66, 3, a

unechte Zusammensetzung (insbesondere: mit oder ohne Binde-s zwischen Grund- und Bestimmungswort) 67, b

Zusammen- oder Getrennschreibung 31 ff.

mit Bindestrich 34 ff.

bei Namen

erdkundliche Namen 41, 4

Straßennamen 46, 2

Volker- u. Stammesnamen 42, f

Vornamen 45, 2

bei Zahlen 48, 2

ohne Ligatur im Schriftsatz 72, 4, a

A

A (Buchstabe); das A, des A, die A; von A bis Z (von Anfang bis Ende, nach dem lat ABC), das A und [das] O (Anfang und Ende, nach dem ersten und letzten Buchstaben des gr Alphabets)

a = Ar, Schweiz Are (Flächenmaß)

a (Tonbezeichnung) s, -, -, **a** (Zeichen für: a-Moll) in a, **A** (Zeichen für: A-Dur) in A

A = Ampere, rom Zahlzeichen 5000

Ä, **AE** (auch **AE**) = Ängstromeinheit

Α, **α** = gr. Alpha

à tr (für, je, zu, zu je), 5 Stück à 10 Pfennig, dafür besser, zu je 10 Pfennig

a = am (bei Ortsnamen z B Frankfurt a M), vgl a d **A** = Anno

A **A** = Auswartiges Amt

Aachen (Ortsn) **Aachener** (vgl S 41, c)

Aal m; -[els, -e, aalen, sich (umgspr für sich durch Nichtstun ausruhen, faulenz), **aalglatt**, **Aaltlerchen** (Fadenwurm)

a. a O. = amangeführten (angegebenen) Ort

Aar (Adler) m, -[e]s, -e

Aargau (Hptst des Aargaus), **Aare** (Schweiz Fluß) w, -, **Aargau** (Schweiz Kanton) m, -[e]s, **aargauisch**

Aaron hebr [aron] (bibl. Eigen)

Aas s, -es, -e, **aasen** (umgspr. für verschwenderisch umgehen), **du aast** (ausest), **Ansgeler**, **ausig** (eckelhaft)

A.B = Augsburger Bekenntnis

ab, **Umstandsw.** - und an (ab und zu), - und zu (zuweilen), **ab** und zu (nehmen (gelegentlich nehmen),

aber (vgl. S. 34, A) - **ab** und zunehmen (abnehmen und zunehmen), **Verhaltensweise** - Bremen, - Werk, - 1. März (besser von Bremen ab, vom Werk ab, vom 1. März an)

ab in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern, z B **ab**lehnen (vgl. S. 57, 3 a) ich lehne **ab** abgelehnt, **ab**zunehmen

Abakus gr (Rechenbrett, Zerschentafel, Säulendeckplatte) m, -, -

Abälard [lar] (fr. Philosoph)

Ab'alienation lat [a'li'e] (Entfremdung), **abalienieren**

abänderlich, **Abänderung**

Abandon fr [aband'lon] (Abtretung, Verzicht, Preisgabe) m, -s, -ss, **abandonieren**

Ab'art, **ab'arten** (von der Art abweichen) **ab'artig**, **Ab'artung**

Abasie gr (Gehimnkrankheit) w, -, -ien

ab'ästen ([durc] Äste abhauen)

Abaton gr („das Unbetriebrate“, Allerheiligste) s, -s

Abazissus gr (kleiner Abakus) m, -, -, **Abazissus** (Platte zwischen Abakus und Säulenknauf) m, -, -issen

Abb = Abbildung

Abba aram (Vater)

Abbaside m, -n, -n (Kahlen-geschlecht)

Abbau m; -[e]s, -, **bauen** (abschleppende Dorfteile), **Abbaufeld**, **gerechtigkei**, - recht, **abbauwürdig**

Abbe (dt. Physiker)

Abbé fr. (niederer kath. Weltgeistlicher in Frankreich) m, -s, -s

Ab'bild, **bildung** (Abk. Abb.)

Ab'blüte, - tun, **leisten**

abblasen

abblasen, du **blaßt** (blasest) ab, abgeblaßt

abblitzen, **emmen** - lassen (emmen abweisen)

Abbrand (Buttenw. Rost-rückstand, Metallverlust durch Verbrennung), **Abbrandler** (durch Brand Geschädigter)

Abbreviation **Abbreviatur** lat [a'bre'vi] (Abkürzung)

w, -, -en, **ab'bre'vieren**

Abbröckelung

Abbruch m, -[e]s, **brüche** einem - tun, **ab'bruchs**reif

Abc, **Abccc** s, -, -, **Abc-Buch** **Abccc**buch (Eibcl)

s, -[e]s, **Abccc**er, **Abc-Code** [-kod] (Telegrammschlüssel) m, -s

ab'hangieren (Reitk. vom Reitsch. zum Linksgalopp wechseln)

Abc-Schutz, **Abccc**schutze m; -n, -n **Abc-Staaten** (Argentinien, Brasilien und Chile) **Mehrs**

Abdach (Wetterdach), **ab'dachig** (abgedacht, schrag), **Abdachung**

Abdampf, **abdampfen**, **abdampfen** ([Schall] dampfend herabmündern), **Abdampfwärme**

Abdankung (Schweiz auch für Trauerfeier)

Ab'decker (Schneider) **deckerel**, **deckung**

Abdera (altgr. Stadt)

Abderit (Bewohner von Abdera, einfaltiger Mensch, Schuldburger) m, -en, -en, **abderitisch**

Ab'dichtung

Ab'dikation lat (Abdankung)

abdingbar, **abdingen** (vom Preis abhandeln; [durch Verhandlungen] erreichen), einem etwas -

abdzieren *lat.* (abdanken)

Abdomen *lat.* (Unterleib, Bauch) *s.*, -s, ...mina, **abdominal**

abdrängen ([mit Zwang] wegnehmen, drängend entfernen)

abdringen ([mit Zwang] abnotigen)

Abdruck *m.*, [-e], drucke (in Gips u. a.) u. (Buchdr.) . drucke, **abdrucken**, ein Buch - **u.**, **abdrucken**, das Gewehr -

abds = abends

Abduktion *lat.* (Ab-, Wegführung, Abziehung, [Muskel]tätigkeit) Spreizung), **Abduktor** (Abziehmuskel) *m.*, -s, .gren; **abduzieren** (abführen, abziehen, [Muskel]tätigkeit | spreizen)

Abecce, vgl. **Abc**, **Abeccebuch**, vgl. **Abc-Buch**, **Abecedarius** [*cr*] (Abschüler, Erstschüler, **Abecedarius** (Abc-Schutze, -Lehrer, Gedicht, dessen Strophenanfänge dem Abc folgen) *m.*, -, .ru, **abecellisch**, **Abeceschutze**, vgl. **Abc-Schutze**, **abeceweise**
Abel *hebr.* (bibl. m. Eigenn.)
Abelmoschus *gr.* (trop. Strauch)

Abend *m.*, -s, -e I. **Großschreibung** des, eines Abends, gegen Abend, den [ganzen] Abend über, es ist, wird Abend, am Abend, diesen Abend, zu Abend essen, guten Abend sagen

II. **Kleinschreibung** (vgl. S. 29, 4, a) abnd, [bis, gegen, von] gestern, heute, morgen abend, Dienstag abend (an dem bestimmten, einmahlen), abends (Abk. abds) , von früh bis abends, von morgens bis abends, spatabends, abends spät, [um] 8 Uhr abends, abends [um] 8 Uhr; ich werde dich am Dienstag abend treffen, aber. Dienstag abends od. dienstags abends (unbestimmt, wiederkehrend) III. **Zusammenschreibung**: der, ein Dienstagabend; am, an

einem Dienstagabend, **Abendbrot**, ...**dämmern**; **abendelang**, aber. drei Abende lang, **Abendessen**, **Abendland** *s.*, [-e], **Abendländer** *m.*; **abendländisch**, **abendlich**, **Abendlied**, ... **mahl** (**Mehrz** .. mähle), **Abendmahlsaal**, . stunde, . wein, **Abendrot** od. **rote** abends, **Abendstern**, **abendwärts**

Abenteuer *lat.-fr.* *s.*, -s, -, **abenteuerlich**, **Abenteuerlust** *w.*, -, **abenteuerlich** . . . (vgl. S. 64, VIII a), **geabenteuert**, **Abenteurer**, **Abenteurerin** **aber**, alter (ur wieder[um], z. B. in aber und abermals, tausend und abertausend (ostr. nur. abertausend), Tausende und aber Tausende (ostr. nur. Abertausend), tausend- und aber tausendmal, **Aber** *s.* -s, -, es ist ein Aber dabei, vgl. wenn

Aberacht (verschärfte Acht) *w.*, -

Aberglaube, **abergläubisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)

aberkennen, einem etwas -, **Aberkennung**

abermals, **abermalig**

Aberration *lat.* (Abirrung, Abweichung)

Aberrante *gr.-lat.* ([Heil]-kraut) *w.*, -, -n

Abersaat (zweite Saat), **abertausend** usw., vgl. „aber“, **Aberwitz** (Wahwitz) *m.*, -es; **abermächtig**

Abessinien (afrik. Kaiserreich), **Abessinier**, **abessinisch**

Abf = Abfahrt

Abfahrt (Abk. Abf), **Abfahrt[s]geleise** od. .gleis, **Abfahrt[s]zeichen**, .zeil

Abfall *m.*, **Abfallherzeugnis**; **abfällig**, einen - bescheiden, - beurteilen

abfassen (abkanten)

abfassen (verfassen, erweisen); **Abfassung**

Abfeillicht (Abfeilstaub)

Abfertigung

Abfindung

abflauen (vom Wind schwächer werden, kaum. . abnehmen, im Preissinken)
abfluchten ([Baulinie] abstecken)

Abflug

Abfluß, **Abflußbahn**

Abfolge (bestimmte Folge, im Rundfunk auch Sendeplan)

Abfuhr *w.*, -, -en, **Abfuhrmittel**, **Abfuhrung**

Abfütterung

Abg. = Abgeordnete

Abgabe *u.*, -, -n (Steuern); **abgabefrei**

Abgang, **gänger** (aus der Schule Entlassener); **abgangig**, **Abgangs** *s.*, -s, -, **Abgangszeugnis**

Abgas (entweichendes Gas)

ABGB = Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ostr.)

abgebläht

abgebrannt (umgspr. für ohne Sachen, Geld, arm),

Abgebrannte *m u. w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B)

abgebrüht (umgspr. für abgestumpft, gefühllos)

abgedroschen (auch abgenutzt, inhaltslos)

abgefeimt (durchtrieben, verschlagen)

abgegolten

abgegrast

abgegriffen

abgekartet, -e Sache

abgeklärt

Abgeld (für Disagio)

abgeleht

abgelegen

abgeleiert (umgspr. für abgebraucht, platt)

abgelten, **Abgeltung**

abgemacht, -e Sache

abgemessen

abgeneigt, **Abgeneigtheit** *w.*, -

abgeordnet, **Abgeordnete** (Abk. Abg.) *m u. w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B)

abgeplattet

abgerissen (auch: abgenutzt, verkommen), - sein

abgesagt, -e Sitzung

Abgesandte

Abgesang

abgeschleden (dem Weltgetriebe fern, auch. ver-

sterben), **Abgeschledene** *m u w, -n, -n* (vgl. S. 55, B), **Abgeschlossenheit**
abgeschmackt, **Abgeschmacktheit** (Geschmacklosigkeit)
abgesehen, - [davon], daß (vgl. S. 15, Beistrich, C)
abgesondert
abgespannt
abgestanden
abgestorben
abgestumpft
abgetakelt (auch umgsp. für heruntergekommen)
abgetan, -e Sache
abgewinnen, einem etwas - **abgezogen** (abstrakt), -er Begriff
Abglanz *m, -es*
Abgott (falscher Gott) *m, -[e]s*, **Abgotter**, **Abgottetrel**, **abgöttisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Abgottschlang**
Abgrenzung
Abgrund; **abgründig**, **abgrundtief**
abgucken, [bei] einem etwas -
Abgunst (Abneigung), **abgunstig** (mißgunstig)
Abkuß
Abh. Abhandlung
abhacken
abhagern (mager werden)
abhäkeln (hakeln) (nachbilden)
abhaken
abhalftern
Abhaltung
abhanden (aus den Händen, verloren) **abhanden kommen**, **Abhandenkommen** *s, -s*
Abhandlung (Abk. **Abh**)
Abhang, **abhängen**, **abhängig**, (-einduckte) Rede, **Abhängigkeit** *w, -, Abhängigkeitsverhältnis*
Abhärtung
Abhebung
Abhilfe
Abhilfe; vgl. **Abwärme**
abhold (abgeneigt, feindlich), er ist ihm - gesinnt
Abholer, **Abholung**
Abholzung
abhorreszieren, **abhorrieren** *lat* (verabscheuen, zurückschrecken)

Abhub (Abgang, Rest, Überbleibsel, Unreines) *m; -[e]s*
Ablogenes *gr.* (Anschauung, nach der belebte Organismen aus unbelebter Materie entstehen) *w, -*
Ablose *gr.* (Lebensunfähigkeit) *w, -*
Abklärung (auch für, Aberration)
Ab(itur *lat* (Reifeprüfung) *s, -s -e*, **Ab(iturient** (Reifeprüfung), **Ab(iturientenprüfung**
Abjudikation *lat* ([gerichtliche] Anerkennung), **abjudizieren**
Abjuration *lat* (Abschwörung), **abjurieren**
Abk = Abkürzung
abkanzeln (schelten), ich kanzele ab (vgl. S. 64, VIII a), **Abkanze(l)ung**
abkapiteln (schelten), ich kapittele ab (vgl. S. 64, VIII a)
abkapseln, ich kapselte ab (vgl. S. 64, VIII a), **Abkaps(e)lung**
Abkehr *w, -*
Abklatsch (Abdruck, Abbild, auch Nachbildung ohne Eigenwert)
abknappen (entziehen), einem etwas
abknöpfen, einem Geld - (umgsp. für abnehmen)
abkommandieren
Abkomme (Sproßling) *m, -n, -n*, **Abkommen** *s, -s, -*, **Abkommenschaft** *w, -*, **abkömmlich**, **Abkömmling** (auch für Derivat [Chem.])
abkonterfeien *fr.* (ab-, nachbilden)
abkragen (Bank abschragen)
Abkühlung
abkummern, sich (sich [vor Gram] verzehren)
Abkunft *w, -*
Abkürzung (Abk. **Abk**), **Abkürzungssprache** (kurz, Akusprache), ...zeichen
Abladeplatz; **Ab(lade**, -ladung
Ab(lage (schweiz. auch für Agentur), ...lagerung

Ab(laktation *lat.* (Abstillen) *s w, -*; **ab(laktieren**
ablandig (seemann.: vom Lande her wehend)
Ablaß *m, -*, lasses, lasse, **Ablaßbrief**; **Ablassung**
Ab(lation *lat.* (Abschmelzung am Gletscher), **Ab(lativ**, (auch:) **Ab(lativ** (Woherfall [der lat. Beugung]) *m, -s, -e*
Ablauf, **Ablaufrinne**
Ablaut; **ablauten** (Ablaut haben), **abläuten** (zur Abfahrt lauten)
Ableben (Tod) *s, -s*
abledern (das Fell abziehen; mit einem Leder putzen)
Ableger (Sproßling)
ablehnen, einen Vorschlag -, **Ablehnung**
Ableiter *m, -*, **Ableitung**, **Ableitungssilbe**
Ablenkung
Ablieferung
abliegen (durch Lagern gut, reif werden)
ablisten, einem etwas -
ablohen (nach Lohnzahlung entlassen)
Ablose (Ablosungsbetrag) *w, -, -n*, **ablöslich**, **Ablosung**
ablutschen, einem etwas -
Ab(luft (abziehende Luft) *w, -*
Abmachung
abmagern, ich magerte ab (vgl. S. 64, VIII, a), **Abmagerung**
Abmattung *w, -*
abmeln *lat* (einen Meier aus seinem Meiergut treiben), **Abmelerung**
abmergeln, ich mergele ab (vgl. S. 64, VIII, a)
Abmessung
abmontieren
abmüden, sich
abmühen, sich
abmürksen (umgsp. für: umbringen)
abmusteren (seemann. für: entlassen), ich musterte ab (vgl. S. 64, VIII, a), **Abmusterung**
Abnahme *w, -, -n*, **abnehmen**; vgl. **ab**; **Abnehmer**; **Abnehmerland** (*Mehrz.* ...länder)
Abneigung

abnorm *lat.* (regel-, normwidrig; krankhaft), Ggs.: normal; vgl. auch: anormal, **Abnormität**

abnötigen, einem etwas - **abnutschen** (durch einen Filter absaugen)

Abnutzung

ab|ol|leren *lat.* (abschaffen, begnadigen): **Ab|ol|tion**, **Ab|ol|tion|ist** (Sklaveregegner)

ab|om|in|abel *lat.* (abscheulich, widerlich), able Zustände

Abonnement *fr.* [*abon'mang*] ([Dauer]bezug, [Voraus]bestellung, Stamm-, Dauermiete, Anrecht, auch Zeitkarte) *s*; -s, -e; **Ab|on|ne|ment[s]|karte** (Anrechtskarte), -preis, -vorstellung, **Ab|on|ne|ment** ([um Abonnement] beziehen, [voraus] bestellen)

Abordnung

Abort (Abtritt, *Mehrz.* -orte)

Ab|ort *lat.* (Abortus) *m*, -s, -e, **ab|ort|ieren** (fehlgebären), **ab|ort|iv** (abtreibend), **Ab|ort|us** (Fehlgeburt) *m*, -s, -e

ab ovo *lat.* [-*ovo*] („vom Ei an“, von Anfang an)

abplatt (platt machen)

Abprall *m*, -[e]s, -e

ab|prot|zen *d*; du *protzt* (*protzest*) *ab*

Ab|putz (Bewurf des Hauses)

ab|rack|ern, sich (sich abarbeiten)

Abraham (bibl. m. Eigenn.), **Abraham a Sancta Clara** (Wiener Kanzelredner)

ab|rah|men (Milch)

Ab|ra|ka|da|bra (Zauberwort, [sinnloses] Gewasch) *s*; -s

Ab|ra|s|ion *lat.* (Abschabung, Abtragung [an Küsten durch Brandung])

Ab|raum (bergmann. Deckschicht über Bodenschätzen, Schutt, Abfall) *m*, -[e]s, -e, **Ab|raum|satz**

Ab|ra|x|as *gr.* (Zauberwort) *m*; -

ab|re|ag|leren ([Erregung, Spannung] zum Abklingen bringen)

Abrechnung

Ab|rech|te (linke Tuchseite) *w* -

Abrede

ab|re|gen ([Bedenken usw.] unterdrücken)

Abreibung

Abreise, **ab|rei|sen**

Ab|rei|ß|block; **ab|rei|ßen**, vgl. **ab|ger|issen**, **Ab|rei|ß|kalender**

Ab|rie|chter (auch für: Dressur), **Ab|rie|chung**

Ab|rie|b *m*, -[e]s, **ab|rie|b|fest**

ab|rie|gen, **Ab|rie|ge|lung**

Ab|ri|ß (Entwurf)

ab|ro|g|leren *lat.* (abschaffen; zurücknehmen)

Ab|ruf, auf -

ab|runden (rund machen), **Ab|rundung**

ab|rupt *lat.* (abgebrochen, zusammenhangslos), vgl. *ex abrupto*

Ab|rü|stung

Ab|ruzzen (Gebirge in Italien) *Mehrz.*

Ab|s = Absatz, Absender

ab|sack|en(weg-,untersinken)

Ab|sa|ge, **ab|sa|gen**

Ab|sa|lom (bibl. m. Eigenn.)

Ab|satz (Abk. Abs.), **Ab|satz|gebiet**, **ab|satz|weise**, **Ab|satz|zei|chen**

Ab|schab|sel (abgeschabtes Stückchen)

Ab|schaffung

Ab|schattung

ab|schätz|ig, **Ab|schätz|ung**

Ab|schau|m *m*, -[e]s

Ab|schel|der (Chem.)

Ab|scheu *m*, -[e]s, od. *w*, -s, -e, **ab|scheu|lich**, **Ab|scheu|lich|keit**

ab|schlei|ten (Rechtsspr. aus der Vermögensgemeinschaft durch Zahlung eines Teils ausscheiden lassen)

Ab|schied *m*, -[e]s, -e, **Ab|schied|be|such**, *stunde*, -trunk

Ab|schil|ferung (Abschuppung)

ab|schir|men; **Ab|schir|mung**

Ab|schir|rung

Ab|schläch|tung

Ab|schlag, auf -; **ab|schlä-**

gig; - bescheiden (nicht genehmigen); **ab|schläg|lich**; -e Zahlung; **Ab|schlag[s]|zahlung**

Ab|schlamm|ung

Ab|schlepp|dienst

Ab|schlie|ßung; **Ab|schluß**; zum - bringen, dafür besser abschließen; **Ab|schluß|stichtag**

Ab|schmack (Nachgeschmack) *m*; -[e]s, -, **ab|schmecken** (auf den Geschmack prüfen)

Ab|schn. = Abschnitt

Ab|schneider, **Ab|schnitt** (Abk. Abschn.), **ab|schnitt[s]|weise**

Ab|schnur|ung

ab|schrän|ken(durch Schranken sperren; abgrenzen)

ab|schreck|end, -ste

ab|schrift|lich

ab|schuf|ten, sich

Ab|schuppung

Ab|schürfung

Ab|schuß; **ab|schüssig**

Ab|schwelfung

ab|schwen|den ([Wald-, Heideboden] durch Abbrennen zum Anbau vorbereiten)

ab|seh|bar; in -er Zeit; **ab|sehen**, einem etwas -; es darauf, auf eine Sache -; von etwas -

ab|seilen (mit Hilfe eines Seiles absteigen)

ab|seilen (entfernt, getrennt sein, umgspr. für: abgespannt sein); die *Zusammen|schreibung* ist nur in der Grundform (einschl. „abzusein“) u. m. 2. Mittelwort („abgewesen“) üblich, aber, daß der Haken ab ist, ab ware usw.

Ab|seiler *gr.-mlat.* (Nebenraum -bau) *w*; -, -n

Ab|seiten|stoff (für: Reversible) **Ab|seiter**, **ab|seit|ig**, **Ab|seit|igkeit**; ***ab|seits**; - des Weges

Ab|sen|der (Abk. Abs.), -sendung

ab|sen|ken (Pflanzen durch Senker vermehren), **Ab|sen|ker**

ab|sent *lat.* (abwesend); **ab|sent|leren**, sich (entfernen); **Ab|senz** *w*; -, -en

absetzbar; Absetzung**Absicht** *w.*; -, -en; **absichtlich**; **Absichtlichkeit**, **absichtslos****Absingen** *s.*; -s; unter - (nicht: unter Absingung)**Absinth** *gr.* (Wermut- [branntwein]) *m.*; -[e]s, -e**absolut** *lat.* (unbeschränkt, unabhängig, rein; unbedingt, beziehungslos [Ggs.: relativ], durchaus, ganz-
lich); -er Druck (Zelchen, ata), **Absolution** (Los-, Freisprechung; Sündenvergebung), **Absolutismus** (unbeschränkte [Fürsten]-herrschaft, Willkürherrschafft) *m.*; -, **Absolutist** (Anhänger des Absolutismus, Willkürherrscher); **absolutistisch**, -ste (vgl. S 56, 1, b); **Absolutorium** (Bescheinigung der Freisprechung, Empfangsbescheinigung; Reifeprüfung) *s.*;-s, -ien [*ʔn*], **Absolvent** [*ʔent*] (Prüfling), **absolvieren** (befreien; los-, freisprechen, erledigen, ab-
leiten; [Schule] durch-
laufen, [Prüfung] bestehen)**absonderlich**, **Absonderlichkeit**, **Absonderung****Absorber** *lat.* (Gerat zur Absorption von Gasen) *m.*;-s, -, **absorbieren** (auf-
saugen, [ganzlich] bean-
spruchen), **Absorption**,
absorptiv (aufsaugend,
aufzehrend)**absapfen** (Späne entfernen,
mit Spanen reinigen)**Abspannung****abspeist**, einem etwas -
machen**Absperrung****Absprache** (Vereinbarung),
absprachegemäß, **absprecherisch** -ste (vgl. S 56,
1, b)**Ab sprung**, **Ab sprunghafen**
(Heerw.)**Ab spült** (das Abge-
spulte, Abfall)**Abstamm** (Nachkommen-
schaft) *m.*, -[e]s, **Ab-
stamm ling** (Nachkomme),
Abstammung**Abstand**; von etwas -
nehmen (etwas nicht tun);
abständig (dürr, abge-
storben; überlebt), **Ab-
standssumme****abstatten**; einen Besuch -
abstauben, **abstäuben****abtauen****abstechen** (auch für kon-
trastieren), **Abstecher** (Ne-
benreise), **Absteckung****abstehen**, **Abstehen** (der
Flasche [Absterben]) *s.*; -s**abstellen**, **Abstellung****Abstelgequartier****Abstellbahnhof**; **abstellen**,
Abstellraum, **Abstellung**
(Beseitigung [von Müß-
standen])**Abstentign** *lat.* ([Erb-
schafts]verzicht)**Abstich****Abstieg****abstillen** (von der Mutter-
brust entwohnen)**Abstimmkreis**, . **schärfe**
(*w.*, -); **Abstimmung****abstinent** *lat.* (enthalt-
sam, bes geistige Getränke mei-
dend), **Abstinent**, **Absti-
nentin** *w.*, -, -nen, **Absti-
nenz** *w.*, -, **Abstinenz-
bewegung**, **Abstinenzler****abstoßend**, -ste, **Abstoßung****Abstrafung****abstrahieren** *lat.* (abziehen,
[einen Begriff] ableiten,
zum Begriff erheben, ver-
allgemeinern), **abstrakt**
(unwirklich, begrifflich, nur
gedacht; abgezogen), **Ab-
straktion** ([Begriffs]verall-
gemeinerung, Begriffsbil-
dung), **Abstraktum** (all-
gemeiner Begriff, Sprach-
begriffliches Hauptwort) *s.*;

-s, -ta

absträngen ([ein Zugtier]
abspannen)**Abstreich** (Zuschlag auf
Mindergebot), ...**streicher**,
...**streich****abstrus** *lat.* (verworfen,
kraus, schwerverständlich),
-este**Abstufung****Abstumpfung****Absud**, (auch) **Absud** (Ab-
guss, durch Abieden ge-
wonnene Flüssigkeit)**absurd** *lat.* (ungereimt; wi-
dersinnig; unvernünftig;
vgl. ad absurdum; **Absur-
dität**)**abaußen** (nach Geschmack
süßen)**ab|szed|leren** *lat.* (sich ab-
sondern; eltern), **Ab|szed|**
(Absonderung, [Eiter]ge-
schwür) *m.*, szesses,
...szesse**ab|szind|leren** *lat.* ([ab]-
trennen), **Ab|sz|l|** ([Kreis]-
abschnitt) *m.*; ...szisses,
...szisse; **Ab|sz|isse** ([Lin-
nen]abschnitt; Waage-
rechte im Achsenkreuz) *w.*;-, -n; **Ab|sz|issenachse****Abt** *aram.-gr-lat.* (Kloster-,
Stiftsvorsteher) *m.*; -[e]s,
Abte**Abt** = **Abteilung****abtakeln** (auch ein Schiff
außer Dienst stellen); vgl.
abgetakelt, **Abtak|el|ung****Abtausch****Abtel** *w.*, -, -en**Abteil** *s.*, -[e]s, -e, **Abteil-
ur**, **Abteilung** (das Ab-
teilen), **Abteilung** (der
durch Abteilen entstan-
dene Teil, Abk. Abt.)**abteufen** (einen Schacht
graben)**abtippen** (mit der Schreib-
maschine abschreiben)**Abtissin** *aram.-gr-lat.* (Klo-
ster-, Stiftsvorsteherin) *w.*;

-, -nen

Abtönung (Abschattung,
Abstufung)**Abtötung****Abtrag** (auch Ertrag) *m.*;-[e]s, ., trage, **abträglich**
(schadlich), **Abtragung****Abtreibung****abtrennbar**, **Abtrennung****Abtreter** (Absteiger), **Ab-
treterung****Abtrieb** (auch Abholzung)**Abtritt** (Treiben des Viehs
von den Alpen, seemann .
Versetzung [seitlich zum
Kurs] durch Wind usw.)**Abtritt****Abtropfstein** (für Stalaktit)**abtrumpfen** (mit einem
Trumpf stechen, derb zu-
rechtweisen, abkanzeln)**abtrünnig**; **Abtrünnigkeit**

Abtsstab; Abtwahl

Abu (in arab. Eigenn.: „Vater“); **Abu Bekr** (Nachfolger Mohammeds); **Abukir** (agypt. Stadt)

Abulle *gr.* ([krankhafte] Willensschwache) *w*; -, -en

Abundanz *lat.* (Überfluß) *w*; -

Aburteilung

abusiv *lat.* (mißbrauchlich), **Abusus** *m*; -, -

abvieren (vierkantig zuschnitten), **Abvierung**

abwägsam (bedachtig), **Abwägung**

Abwand[e]lung

Abwand[e]rung

Abwärme (von Öfen, Kesseln)

Abwart (schweiz für Hausmeister) *m*; -, -s, Abwarte

abwärts *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II) **I. Gerundschiebung** in ursprünglicher Bedeutung, z. B. abwärts gehen, abwärts treiben. **II. Zusammenschreibung**, wenn durch die Verbindung ein neuer Begriff entsteht, z. B. abwärtsgehen (schlechter werden), es geht abwärts, abwärtsgegangen, abwärtszugehen

Abwartung (Pflege, Fürsorge)

Abwaschung, **Abwaschwasser** (*Mehrz.* wasser)

Abwasser (*Mehrz.* wasser)

abwechselnd, **Abwechs[e]lung**

Abweg abwegig, **Abwegigkeit** abwegsam

Abwehr *w*; -, Abwehr-geschutz, -kampf, Abwehrung

Abweichung

Abweis (Abwersang) *m* -es, -e, Abweiser, -weisung

abwendbar, **abwendig**, -machen

abwerben (in Arbeit Stehende zum Übertritt in einen anderen Betrieb veranlassen), **Abwerbung**

Abwertung

abwesend, **Abwesende** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B).

Abwesenheit *w*; -, (übertr. für Zerstretheit) -en

abwettern (seemann: auf See einen Sturm überstehen, bergmann: ein Wetter ableiten, einen Schacht abdichten), ich wettere ab (vgl. S. 64, VIII, a)

Abwick[e]lung, **Abwickler** (für Liquidator)

abwimmeln (umgspr. für einen [unfreundlich] abweisen)

Abwind (absteigender Luftstrom)

abwracken (ein unbrauchbares Schiff abbauen),

Abwrackfirma

Abwurf, **Abwurfvorrichtung**

abyssisch *gr.* (aus der Tiefe der Erde stammend, abgrundtief), **Abyssus** (Abgrund) *m*; -

Abzahlung

Abzapfung

Abzäumung

Abzünnung

Abzehrung (Schwindsucht)

Abzeichnen, **abzeichnen**, -sich -

Abziehbild, **Abzieher**

Abzirk[e]lung

Abzucht *lat.* (Abzugsgraben, bergmann: Luftschacht) *w* -zuchte

Abzug, **abzuglich** **abzugsfrei**, **Abzugskanal**

abzwacken (kleinlich entziehen), einem etwas -
abzwecken, auf eine Sache -

Abzweig; **Abzweigdose**, **Abzweige** (abfuhrender Weg) *w*; -, -n, abzweigen, **Abzweig[e]stelle**, **Abzweigung**

Ae = chem. Zeichen für Aktinium

a e = anni currentis, dafür besser. lfd. J.

a cappella *it.* (Tonk. ohne Begleitung), **A-cappella-Chor** (vgl. S. 35, 3, a) *m*,

A-cappella-Chors, A-cappella-Chore

ae|cel. = accelerando

ae|celerando *it.* [atschele-rando] (Tonk.: schneller werdend; Abk.: accel.)

Accent aigu *fr.* [akbäng-tagü] (Akut, Zeichen ^) *m*,

- -, -s-s, **Accent circonflexe** [akbäng birkong|lekß] (Zirkumflex, Zeichen ^) *m*,

- -, -s-s, **Accent grave** [akbäng graw] (Gravis; Zeichen `) *m*, - -, -s-s

ae|eresc. = accrescendo

ae|ere|scendo *it.* [akre-schendo] (syn. crescendo, Abk. accresce), vgl. Akkrescendo

ach!, ach und weh schreien.

Ach s., -s, -, mit - und Krach, mit Weh und -

Achäger (altgr. Stamm),

Achia [ja] (gr. Landschaft)

Achäne *lat.* (Schleiffrucht) *w*; -, -n

Acharnagrab (Stern) *m* -s

Achat *gr.* (Halbedelstein) *m*; -[e]s, -e

Achatlus, **Achaz** *gr.* (m. Voyn)

Ache (Flußname) *w*; -

acheln *hebr.* (umgspr. für essen)

Acheron (Unterweltsfluß der gr. Sage) *m*; -,

acherontisch (unterweltlich)

Acheuléen *fr.* [ascholeang] (Stufe der älteren Steinzeit) *s*; -

Achill, **Achilles** *gr.* (Held der gr. Sage), **Achilleis** (Sang von Achill) *w*,

-, **Achillesferse**, vgl. S. 44, a, 4 (verwundbare Stelle);

Achilleus [ach|leus], vgl. Achill

Achim (Kurzform von Joachim)

Ach-Laut (vgl. S. 34, 1, c) *m*; -[e]s, -e

a. Chr. [n] = ante Christum [natum]

Achromasie *gr.* [akr] (Brechung der Lichtstrahlen ohne Zerlegung in ein Spektrum), **Achromat** ([photograph] Objektiv) *m*,

-[e]s, -e, **Achromatin** (mit Farben der Mikrotechnik nicht farbbarer Zellkernbe-

standteil) *s*; -*s*, **achroma-**
tisch **Achromatismus**
(Farblosigkeit) *m*, -;
Achromatopsie (Farben-
blindheit) *w*, -

Achse *w*, -, -*n*

Achsel *w*, -, -*n*; **Achsel-**
höhle, **achselständig**
(Pflanzenk. in der Blatt-
achsel stehend)

Achsenzylinder, .. **achser**
(z. B. Zweiaxser [Wager
mit zwei Achsen], mit
Ziffer 2achser), **achsin**
(falsch für axial), **achsig**
(für: axial); **achsig** (z. B.
einachsigt), **Achsigke**
(für Axialität), **Achsklo-**
meter (Maßeinheit bei de
Eisenbahn), **achsrech**
(für axial)

acht, **I Kleinschreibung** (vgl.
S 30, 6) es, wir sind [un-
ser] acht, eine Fannee vor
achten, wir gehen zu acht,
es ist [um] acht, es schlägt
eben acht, [ein] Vierte
[auf] acht, halb acht, gegen
acht, acht Uhr, Punkt
Schlag acht [Uhr], ach
und eins macht neun, mit
achten fahren, er wird ach
[Jahre alt] die ersten ach
(vgl. erste, I), die Zähler
von eins bis acht, alle ach
[Jungen] fehlen, die Mann-
schaft gewann acht zu vier
(mit Ziffern 8 4) **II Groß-**
schreibung (vgl. S 28 4, c)
die Acht usw. (vgl. Ach
[Ziffer]) **III Ableitungen**
und Zusammensetzungen
achtens, **achtel**, da
Achtel, der Achter, acht
[und] einhalb, achtund-
zwanzig, achterlei, acht-
fach, achthundert (in Zi-
fern: 8jährig), achtmal
Achtpfennigmarke, **Ach**
(Ziffer Zahl) *w*, -, -*n*
die Zahl -, eine - schreiben
mit der - (mit einem Wag-
der Straßenbahnlinie Nr. 8
fahren, **achtarmig**

Acht (Aufmerksamkeit
Fürsorge) *w*, - **I Klein-**
schreibung (vgl. S 30, d)
ganz außer acht lassen, sie
in acht, etwas in acht neh-
men, achtgeben (vgl. d.)

achthaben (vgl. d) **II Groß-**
schreibung aus der, außer
aller Acht lassen das Außer-
achtlassen (vgl. S 28, 4, c)

Acht (Ausschließung [vom
Rechtsschutz], Bann) *w*, -,
in Acht und Bann tun

achtbar; **Achtbarkeit** *w*, -
achte, **I Kleinschreibung**
(vgl. S 30, 6) der achte
(der Reichenach), der achte,
den ich treffe, das achte

Mal, der achte Mai. **II Groß-**
schreibung a) (vgl. S 28,
4, c) der Achte (der Lei-
stung nach), der Achte [des
Monats], b) (vgl. S 47, E.1)
Heinrich der Achte **Acht-**
eck; **achteckig**, **achtein-**
halb, **achtundeinhalb**

achtel, ein - Zentner, aber
(Maß): ein Achtelzentner,
Achtel („achter Teil“) *s*
(schweiz. *m*), -*s*, -*n*, ein, das
- vom Zentner, ein - des
Weges, drei - des Ganzen,
aber um Dreiachteltakt
(mit Ziffern im $\frac{3}{8}$ -Takt,
vgl. S 35, 3, c), **Achtel-**
liter, **achteln** (in 8 Teile
teilen), ach - ele (vgl. S 64,
VIII, a) geachtelt, **Ach-**
telnote, - zentner (vgl.
achtel)

achten

ächten

achtens

achter (seemann hinter)

Achter (Ziffer 8, Maß
Münze, Ruderboot für
acht, Angehöriger des Re-
giments Nr. 8, Wein aus
dem Jahre acht [eines Jahr-
hunderts])

Ächter (der Geachtete)

achteraus (seemann nach
hinten)

Achterbahn (Vergnugungs-
bahn)

Achterdeck (Hinterdeck)
achterlastig (seemann
achten tiefer liegend al-
vorn)

achterlei, auf - Art

achterlich (seemann * vor
hinten kommend), **ach-**
tern (seemann hinten)

nach -; **Achtersteven**

achtfach, **Achtfache** (mit
Ziffer 8fache) *s*; -*n* (vgl.

S 55, B), ein -*s*; um das -,
um ein -*s* **acht-faltig** (acht
Falten habend), **fälttig**
(achtfach), **Achtfach** (für
Oktaeder) *s*, -[e]s, -e;

Achtfächner

achtgeben (vgl. S 31, 11),
er gibt acht (vgl. S 30, d),
achtgegeben, achtzugeben,
gib acht!, aber auf etwas
nicht die mindeste Acht
geben

achthaben, vgl. achtgeben
achthalb, **achtundert**,
vgl. hundert, **achtjährig**,
aber (vgl. S 28, 4, a) der
Achtjährige (mit Ziffer
8jährige)

achtlos, -este; **Achtlosig-**
keit

achtmal, aber acht mal
zwei (in Ziffern: 8 mal 2) ist
(nicht, sind) sechzehn, acht-
bis neunmal (in Ziffern
8- bis 9 mal od. 8-9 mal),
achtmaltig, **Achtpfennig-**
marke (mit Ziffer 8-Pf-
Marke oder 8-Pfennig-
Marke, vgl. S 35 3, c)

achtsam, **Achtsamkeit**

Achtstundentag, **acht-**
stündig, **tätig**; **acht-**
tausend, vgl. tausend
achteinhalb, **achtund-**
zwanzig, vgl. acht

Achtung *w*, -, Achtung!

Ächtung

achtunggebietend; **Ach-**
tungsbeziehung, **ach-**
tungsvoll

achtzehn, vgl. acht

achtzig, **Großschreibung**
(vgl. S 28, 4, c) Mitte
Achtzig, der Mensch über
Achtzig, in die Achtzig
kommen, in den Achtzig od.
Achtzigern sein, vgl. acht,

Achtzig (Zahl) *w*, -, -*n*

achtziger, **I Kleinschrei-**
bung (vgl. S 30, 6) - Jahr-
gang (aus dem Jahre acht-
zig [eines Jahrhunderts]),
im - Jahre (für im Jahre
achtzig [eines Jahrhun-
derts]), in den achtziger
Jahren (des vorigen Jahr-
hunderts), aber in den
achtziger Jahren (über acht-
zig Jahre alt) war er noch
rustig. **II Großschreibung**

(vgl. S. 28, 4, c): Mitte der Achtzig od. Achtziger; in den Achtzig od. Achtzigern sein; **Achtziger** (achtzig-jähriger Mann; Angehöriger des Regiments Nr. 80. Wein aus dem Jahre achtzig [eines Jahrhunderts]); **Achtzigerin** (achtzigjährige Frau) *w.*, -, -nen. **Achtzigerjahre** *Mehrz.*, vgl. achtziger; **achtzigerlei** **achtzigfach**, **achtzig-jährig**, -mal; **achtzigste**, **achtzigstel** *s.*, -s, -e

achtzöllig, **Achtzylinder** (umgsp. für Achtzylindermotor od. damit ausgerüsteter Kraftwagen), mit Ziffer 8 zylinder, **Achtzylindermotor**, **achtzylinderig**

Achylle *gr.* (Mangel an Magensaft) *w.*, -
ächzen, du ächzt (ächzest)

Acker *m.*, -s, **Äcker**, 30 - [Landes] (vgl. S. 63, VII), **Ackerbau** (*m.*, [-e]s), **bauer**, **ackerbautreibend** (vgl. S. 31, II) die -e Bevölkerung, aber ein **Ackerbau treibender Städter**; **Ackerburger**, **Ackerer** (Besitzer eines kleinen Landgutes); **Ackerfläche**, -männig (Heilkraut, *m.*, [-e]s, -e), **ackern**, ich äre (vgl. S. 64, VIII, a), **Ackernahrung** (Ackerfläche, die zur Erhaltung einer bauerlichen Familie ausreicht) *w.*, -, **Ackermann** (*Mehrz.* Leute u. m.anner)

à condition *fr.* [a kondi-ti-on] (auf Bedingung, nicht fest)

a conto *it.* (auf Rechnung von ...), vgl. Akontozahlung

Acquit *fr.* [ak] (Empfangsbcheinigung) *s.*, -s, -s

Aere *engl.* [akr] (Flächenmaß) *m.*, -s, -s, 7 - [Wiesenland] (vgl. S. 63, VII)

actum ut supra *lat.* (veraltet für „verhandelt wie oben“, Abk. a u s)

a d = a dato

a. d. = an der (bei Ortsnamen, z. B. Frankfurt a d. O.)

a. D. = außer Dienst

A D = Anno Domini

ad absurdum *lat.*, - - führen (das Widersinnige nachweisen)

ADAC = Allgemeiner Deutscher Automobil-Club

ad acta *lat.* (zu den Akten), - - legen

adagio *it.* [*adagio*] (Tonk sanft, langsam), **Adagio** (langsame Tonstücke) *s.*, -s, -s

Adalbert, **Adelbert** (*m.* Vorn.) Kurzform Albert

Adamhebr. (*m.* Vorn.), **Adamit** *m.*, -en, -en (Sekte), **adamitisch**; **Adamsapfel**, **kostüm**

Adaptation *lat.* (Anpassungsvermögen [des Auges an Lichtreize]), **Adapter** (Zwischenrahmen an photograph Apparaten) *m.*, -s, -, **adaptieren** (anpassen, umarbeiten, anwenden), **Adaptierung**
ad aequat *lat.* (angemessen, entsprechend)
a dato *lat.* (vom Tage der Ausstellung an), Abk.: a d)

ADB = Allgemeine Deutsche Biographie
ad calendas graecas *lat.* [- - gra] (auf Nimmermehrstag, nie)

Addenda *lat.* (Zusatze) *Mehrz.*, **addieren** (zusammenzahlen); **Addiermaschine**

Addis Abeba (Hptst. Abessinien)

Addition *lat.* (Zusammenzahlung), **additionel** (zusätzlich)

addizieren *lat.* (zusprechen)

Adduktion *lat.* (Heilk. Anziehen eines Gliedes); **Adduktor** (Anziehmuskel) *m.*; -s, -, -oren

ade!, **ade** sagen, **Ades** *s.*, -s, -s
ade (z. B. Fassade)

Adebar (niederd. für: Storch) *m.*; -[e]s, -e
Adel *m.*, -s

Adelaide *fr.* -*ut.* (*w.* Vorn.);

Adelbert, **Adalbert** (*m.* Vorn.)

Adèle *fr.* (*w.* Vorn.)

Adelgund, **Adelgunde** (*w.* Vorn.),

Adelheld (*w.* Vorn.)

adelig (seltener für adlig)
adeln, ich .. ele (vgl. S. 64, VIII, a), **geadelt**, **Adels-**

brief, **adelstolz**, **Adel-**
traud, **Adeltrud** (*w.* Vorn.)

Adenom *s.*; -s, -e u.

Adenoma *gr.* (Drüsengeschwulst) *s.*, -s, -ta; **adenomatos**

Adiapt *lat.* (Eingeweichter, Goldmacher) *m.*, -en, -en

Adel *w.*, -, -n, **Adelchen**, **Äderlein**, **ad(e)rig**, **Äder-**

rig, **Adelraß** *m.*, .. lasses, .. lasse, **Adelrasser**; **ädern**; ich .. ere (vgl. S. 64, VIII, a); **geädert**, **Äderung**

Adespota *gr.* (Schriften Unbekannter) *Mehrz.*

a deux mains *fr.* [a do ma:n] (mit beiden Händen)

Adhärens *lat.* (Anhaftendes, Zubehör) *s.*, -, -renzen [- -en]

Adhärenz (Anhang, Anhänglichkeit) *w.*, -, -en, **adhärieren** (an-

haften, beipfechten), **Adhäsion** (Anhaftung, Haftkraft, Anziehung, Anschließung), **Adhäsions-**

bahn, ..**kraft**

ad hoc *lat.* (eigens zu diesem, für diesen Zweck)

adhortativ *lat.* (ermahnend)

adlabatisch *gr.* (Warmel.)

Adlaphoron *gr.* (Gleichgültiges) *s.*, -s, ra (Mitteldinge zwischen Gut und Böse)

adieu *fr.* [adiu] („Gott befohlen“, lebe wohl!),

Adieu (Lebewohl) *s.*, -s -s

Ädikula *lat.* (Nische, Kapelle) *w.*, -, ..lä

Ädl (altrom. Polizeibeamter) *m.*, -en, -en, **Ädilität** (Ädilenamt, -wurde) *w.*; -

ad infinitum, **in infinitum** *lat.* („bis ins Grenzenlose“, ohne Ende)

Adjektiv *lat.* (Eigenschaftswort) *s.*, -s, -e, **adjektivisch** [*..wisch*]

Adjektiv *lat.* (Eigenschaftswort) *s.*, -s, -e, **adjektivisch** [*..wisch*]

Adjektiv *lat.* (Eigenschaftswort) *s.*, -s, -e, **adjektivisch** [*..wisch*]

Adjektiv *lat.* (Eigenschaftswort) *s.*, -s, -e, **adjektivisch** [*..wisch*]

Adjektiv *lat.* (Eigenschaftswort) *s.*, -s, -e, **adjektivisch** [*..wisch*]

Adjektiv *lat.* (Eigenschaftswort) *s.*, -s, -e, **adjektivisch** [*..wisch*]

Adjektiv *lat.* (Eigenschaftswort) *s.*, -s, -e, **adjektivisch** [*..wisch*]

Adjektiv *lat.* (Eigenschaftswort) *s.*, -s, -e, **adjektivisch** [*..wisch*]

Adjudikation *lat.* (Zuerkennung); **adjudizieren**
Adjunkt *lat.* ([Amts]gehilfe) *m*; -en, -en

adjustieren *lat.* (zurichten; eichen, einpassen, feinstellen; östr. auch für: ausrüsten); **Adjustierung** (östr. auch für: [Dienst]kleidung)
Adjutant *lat.* (beigeordneter Offizier, Führergehilfe) *m*, -en, -en; **Adjutantur** (Adjutantenamt) *w*; -, -en, -en; **Adjutum** (Beihilfe; östr. auch für: erste, vorläufige Entlohnung) *s*, -s, ...ten; **Adjuvant** [*..want*] (Gehilfe) *m*, -en, -en

Adlatus *lat.* (Beistand; Helfer) *m*; -, -u ...ten

Adler *m*; -s, -; der Hohe Orden vom Schwarzen -; **Adlerblick**

ad lib. = *ad libitum*

ad libitum *lat.* (nach Belieben)

adlig (seltener. adelig), **Adlige** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)

Administration *lat.* (Verwaltung[sbehörde]), **administrativ** (die Verwaltung betreffend), **Administrator** (Verwalter) *m*, -s, ..gren, **administrieren** (verwalten)

admirabel *lat.* (bewundernswert), ..able Schriften

Admiral *arab.* (Seeoffizier im Generalsrang) *m*, -s, -e, **Admiralität** (Gesamtheit der Admirale), **Admiralitätsinseln** (in der Südsee) *Mehrz.*

Admission *lat.* (Zulassung)
Admonition *lat.* (Ermahnung, Verwarnung)

ADN = Allgemeiner Deutscher Nachrichtendienst (Sowjetzone)

Adnex *lat.* (Anhang) *m*; -es, -e

ad notam *lat.*: - - nehmen (zur Kenntnis nehmen, vormerken)

ad oculos *lat.*: - - demonstrieren („vor Augen“ führen, klar darlegen)

Adoleszenz *lat.* (Junglings-, Jungfrauenalter) *w*; -

Adolf (m. Vorn.); **Adolfine** (w. Vorn.)

Adonal *hebr.* („mein Herr“; ältest. Name Gottes) *m*, -

Adonis (schöner Jüngling der griech. Sage); **adonisch** (schon wie Adonis; Versbezeichnung)

adoptieren *lat.* (an Kindes Statt annehmen); **Adoption**; **Adoptiv-eltern** (östr. auch. Wahl-eltern), ...**kind** (östr. auch: Wahlkind)

adorabel *lat.* (verehrungswürdig), ...**able** Menschen, **Adorant** (Anbetender) *m*, -en, -en; **Adoration** (Anbetung; Verehrung), **adorieren**

ad publicandum *lat.* (zur Veröffentlichung)

Adr. = Adresse

ad referendum *lat.* (zur Berichterstattung; zum Bericht)

ad rem *lat.* (zur Sache)

Adrema = Adressiermaschine

Adrenalin *gr.* (Hormon des Nebennierenmarks) *s*, -s

Adressant *lat.-fr.* (Absender) *m*; -en, -en; **Adressat** (Empfänger, [bei Wechseln] Bezogener) *m*; -en, -en; **Adreßbuch** (Einwohner-, Adressenbuch),

Adresse (An-, Aufschrift, Wohnungsangabe [Abk.: Adr.], schriftl. Kundgebung, Ehrenschreiben) *w*; -, -n; **adressieren** (mit An-, Aufschrift versehen, an einen richten), **Adressiermaschine** (Abk.: Adrema), **Adreßkalender**

adrett *fr.* (gewandt, nett, sauber)

Adria (Adriatisches Meer) *w*, -. **Adrian** (m. Vorn.), vgl. Hadrian, **Adrianopol** (türk. Stadt); **Adriatische Meer** *s*; -n [-e]s

adrig, *aderig*, **ädrig**, *aderig*

adsorbieren *lat.* (ansaugen); **Adsorption** (Ansaugung; Haftung)

Adstringens *lat.* (zusammenziehendes, blutstillendes Mittel) *s*; -, ..genzien [...i'n]; **adstringieren**

Ädner *m*; -s, - (gall. Stamm)

Adular (Halbedelstein) *m*; -s, -e

A-Dur (Tonart; Zeichen: A) *s*; -, -; **A-Dur-Arie** [...i'e] (vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, ..len [...i'e'n]

ad usum *lat.* („zum Gebrauch“); - - **Delphini** (für Kinder bestimmt)

ad valorem *lat.* [- *wa* ..] (dem Werte nach)

Advent *lat.* [...*vent*] („Ankunft“; Zeit vor Weihnachten) *m*; -[e]s, -e; **Adventist** *m*; -en, -en (Sekte); **Adventivknospe** (Nebenknospe); **Adventssonntag**

Adverb *lat.* [*..verp*] (Umstandswort) *s*, -s, -ien [-i'n], **adverbial** [*..verbi..*] (umstandswortlich); **adverbiale** Bestimmung; **Adverbialsatz**

Adversarien *lat.* [*..versari* ...n] (unverarbeitete Aufzeichnungen, Kladde) *Mehrz.*

adversativ *lat.* [*..ver..*] (gegensätzlich)

Advokat *lat.* [...*vo*.] ([Rechts]anwalt) *m*; -en, -en; **Advokatur** ([Rechts]anwaltschaft) *w*; -, -en

AdW = Akademie der Wissenschaften

Adynamie *gr.* (Kraftlosigkeit) *w*; -; **adynamisch**

Adyton *gr.* (Allerheiligstes [von griech. und rom. Tempeln]) *s*; -s, ...ta

ÄE, **AE**; vgl. **Ä**

AEG (Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft) *w*; -

aero... *gr.* [*a-ero*] (luft...); **Aero** .. (Luft...); **aerob** (Sauerstoff veratmend); **Aerobion** (sauerstoffveratmendes niederes Lebewesen) *s*, -s, ..ien [...i'e'n]; **Aeroblont** *m*; -en, -en; **Aerodynamik** (Lehre von den Bewegungsgesetzen der Gase); **aerodynamisch**; **Aerolith** (Meteorstein) *m*; -en, -en; **Aerologie** (Luftforschung) *w*, -; **Aeromechanik** (Lehre von dem Gleichgewicht und der Bewegung der Gase)

w, -, **Aerometer** (Luftmesser) *s*; **Aeronaut** (Luftfahrer) *m* -en, -en, **Aeronautik** (Luftfahrt) *w*, - **aeronautisch**, **Aerophagie** (Luftschlucken) *w*, -, **Aeroplan** (Flugzeug) *m*, -[e]s, -e, **Aerostatik** (Lehre vom Gasgleichgewicht), **aerostatisch**

Aetit gr [a-e] (Adlerstein) *m*, -s, -e

AF = Air France (franz. Luftfahrtgesellschaft)

a f anni futuri, dafür besser **k f**

Affäre fr (Angelegenheit, unangenehmer Vorfall, Streitsache) *w*, -, -n

Affen, Affeln, Affe m, -n, -n

Affekt lat ([Gemüts]bewegung, starke Erregung) *m*, -[e]s, -e, **Affektation** (Gefue, Ziererei), **affektieren** (erkunsten), **affektiert** (geziert, gemacht), **Affektiertheit; Affektion** (Erregung, [krankhafte] Reizung, veraltet für Wohlwollen), **affektioniert** (veraltet für gewogen zugefand), **Affektionswert** (Liebhaberwert)

affen, Affenart, affenartig, Affenliebe w, -, **Affer, Afferei**

Affiche fr [afisch] (Anschlagzettel), Aushang) *w*, -n **affichieren** [afisch]

Affidavit mlal f [af] (hat bezeugt, eidl. Versicherung) *s* -, -s

affigieren lat (anheften)

Affigkeit

Affiliation mlal (Aufnahme, Beigeselzung)

affin lat („verwandt“, darstellende Rannlehre entsprechend)

Affin w -nen

affilieren fr (lautern, Metall aus Legierungen scheiden), **Affinierung**

Affinität lat ([chemische] Verwandtschaft, Schwangerschaft)

Affirmation lat (Bejahung), **affirmativ, Affirmativa** [a] (bejahende

Formen) **Mehz**, **Affirmative** [a] (bejahende Meinung, Bestätigung) *w*, -, -n, **affirmieren**

affisch, -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Affix lat ([Wort]anhangsel) *s*, -es, -e

affizierbar lat (reizbar), **affizieren** (reizen, krankhaft verändern)

Affodill, Asphedill gr (Zierpflanze) *m*, -s, -e

Affrikata, Affrikate lat (Verschlusslaut mit folg. Reibelaut, z. B. pf) *w*, -, ten

Affront fr [afrang] (Schimpf, Beleidigung) *m*, -s, -s **affrontieren**

affros m (abscheulich), -este

Afghan (afghan. Münzheit) *m*, -[s] -[s] **Afghane m**, -n, -n (iranisches Volk)

afghanisch, Afghani-

stan (Staat in Asien) | **AFB** = American Federation of Labour (Amerikan. Gewerkschaftsverband)

à fonds perdu fr [a touq perdu] (auf Verlustkonto, [Zahlung] ohne Aussicht auf Gegenleistung oder Rückhalt)

AFP = Agence France Presse Paris (Nachrichtendienst)

a fresco a („auf frischem“ Kalk)

Afrika, Afrikaander

Afrika, **Afrikaander** [kan] | **Afrikaner** (Weißer mit Afrikaans als Muttersprache), **Afrikaans** | **kanfr** (Sprache der Buren) *s*, -, **Afri-**

kafug, Afrikaner (Eingeborener, Bewohner von Afrika), **afrikanisch,**

Afrikanus lat (im Eigenname), vgl. Scipio

After m, -s, -, **After, miete** (Untermiete), **mieter,**

rede, afterreden (nachreden, verleumden), **ich**

afterrede aftergeredet afterzureden, **Afterzehe**

Ag = Argentum (chem. Zeichen für Silber)

a G, = auf Gegenseitigkeit, als Gast

AG = Aktiengesellschaft **Ägäis** (Ägäisches Meer) *w*, -, **Ägäische Meer** (vgl. S. 11, 3, b) *s*, -n -[e]s

Agamemnon (sagenhafter König von Mykenä)

Agamie gr (Ehelosigkeit) *w* -

Agape gr (Liebesmahl) *w*, -, -n, **Agapet[us]** (Papstname)

Agar-Agar (Gelatine aus Ostasiat. Algen) *m u s*, -s

Agathe gr (w. Vorn), **Agathon** (im Eigenn.)

Ägäische Inseln (westl. von Sizilien) **Mehz**

Agave gr [a] (tropische Eispflanze) *w* - -n

age (z. B. Etage [etase]) *w* - -n

Agence Havas fr [aschangß awaß] (fr. Nachrichtenbüro) *w* - -

Agenda lat (Schreibtafel, Merkbuch) *w*, -, den,

Agende (Buch, das die Gottesdienstordnung enthält) *w*, -, -n

Agens lat (Triebkraft, wirkender Körper) *s*, -, **Agenzen** [a] (chem. auch aufeinander wirkende Stoffe), **Agent** ([Geschäfts]vermittler, Vertreter, Spion),

Agentie (ostr. für Agentur, Stationshaus der Donaudampferschiffahrt) *w* -, -en, **Agentin w**, -, -nen **Agent provocateur** fr [aschang piawokator] (Lockspitzel) *m*, -, -s, -s [aschang tor], **Agentur lat** ([Geschäfts]niederstelle, Vertretung) *w*, -, -en

Agencia Stefan [adschenzia st] | (fr. Nachrichtenbüro) *w*, - -

Agenzen [a] (Mehz von Agens)

Agessilus (König von Sparta)

Agfa (Aktiengesellschaft für Anilinfabrikation) *w*, -;

Agfa (photogr. Erzeugnisse)

Agglomerat lat (Anhaufung, zusammengeballtes Gestein, Sinter, Sintererzeugnis) *s*; -[e]s, -e;

Agglomeration (Anhäufung, Zusammenballung), **agglomerieren**

Agglutination lat (Zusammenballung von Bakterien, Anhäufung von Blutkörperchen, Sprachw. Beugung durch Silbenanreicherung), **agglutinieren** (verankleben), **Agglutinine** (Körper, die Agglutination bewirken) *Mehrz.*

Aggravation lat. [., *wa*] (Erschwerung)

Aggregat lat (Vereinigung von Teilen, Anhäufung Maschinensatz [je eine Kraft- und eine Arbeitsmaschine]) *s.* -, [e]s, -e, **Aggregation** (Anhäufung), **Aggregatzustand** (Formzustand eines Stoffes), **aggregieren**

Aggression lat (Angriff), **aggressiv** (angreifend, angiftslustig), **Aggressor** (Angreifer) *m.*, -s, -en

Agid, Agidius (m. Vorn.)

Ägide gr. (Schild, Schutz) *w.* -, unter der - [von]

agieren lat (handeln, eine Rolle spielen)

agil lat (flink, beweglich), **Agilität** (Behendigkeit) *w.* -

Ägina (griech. Insel, Stadt), **Ägine** *m.*, -n, -n (Bewohner von Ägina, Standbilder vom Tempel von Ägina)

Agio it-fr [a^{schio}] (Aufgeld, Aufschlag) *s.* -, **Agiotage** [a^{schiotage}] (Borsenspiel, Jobbertum), **Agioleur** [a^{schioleur}] (Makler) *m.*, -s, -e, **agiotieren** (Borsenspiel treiben)

Agr (nord. Mythol. Meergott)

Ägis (Schild des Zeus und der Athene) *w.* -

Agitation lat-fr ([politische] Aufreizung, Werbung), **Agitator** (aufreizender) Werbe-, Wahlredner) *m.*, -s, -en, **agitatoren**, **agitatoren** (aufreizen, werben)

Aglaia („Glanz“, eine der drei [griech.] Grazien, *w.* Vorn.)

Agnat lat (Blutsverwandter [väterlicherseits]) *m.*, -en, -en

Agnes gr.-lat (*w.* Vorn.)

Agnition lat (Anerkennung)

Agnomen lat (Beiname) *s.* -, -mina

Agnosie gr (Störung des Erkennens) *w.* -, -ien, **Agnostizismus** (philos. Lehre, die das Seiende für unerkennbar halt) *m.*; -

agnoszieren lat. (anerkennen)

Agnus Dei lat („Lamm Gottes“, Sinnbild Christi, Meliebet, Wachstafelchen) *s.* -, -en

Agonik gr. (Tonk. Lehre von der Gestaltung des Tempos) *w.* -, **agonisch**

Agon gr (Wettkampf) *m.*, -s, -e, **Agonie** (Todeskampf) *w.* -, -ien, **Agonist** (Wettkämpfer)

Agraffe fr (Spange, Klammer, Schmucknadel) *w.* -, -n

Agaphie gr (Verlust des Schreibvermögens) *w.* -, -ien

Agrarbewegung, Agrarier lat [a^{rr}] (Großgrundbesitzer, Landwirt)

agrarisch (landwirtschaftlich, Land...), **Agrarreform**

Agreement engl [a^{grimant}] (Staatswissensch. formloser Verkehr, Übereinkommen) *s.* -, -s, -s vgl. Gentleman's Agreement, **agrieren fr** (genehmigen)

Agreement [a^{grement}] (Zustimmung) *s.*; -s, -s

agrieren lat (erbittern)

Agrikultur lat (Ackerbau, Landwirtschaft), **Agrikulturchemie**

Agrippa lat (m. Eigenn.), **Agrippina** (*w.* Eigenn.)

Agronom gr. (Ackerbaukundiger) *m.*, -en -en, **Agronomie** (Ackerbaukunde) *w.* -, **agronomisch**

Agrumen, Agrumi it (Südfruchte) *Mehrz.*

Agrypnie gr. (Schlaflosigkeit) *w.* -

Ägypten (Land), **Agypter, ägyptisch**, vgl. deutsch

Ägyptisch (Sprache) *s.* -, [s], vgl. Deutsch, **Ägyptische** *s.* -, -n, vgl. Deutsche *s.* -, -n, -n

Ägyptologe (Erforscher und Kenner des ägyptischen Altertums) *m.*, -n, -n, **Ägyptologie** *w.* -, -n; **ägyptologisch**

A II = Alter Herr (einer stud. Verbindung)

Ah = Amperestunde

ah!: ah so!, ah was!; **Ah** *s.* -, -s, ein lautes - ertonte, **äh!**; **ah!**

Ahasver [a^has^{ver}], **Ahasverus** (latins. Form des hebr. Namens des Xerxes) („Fürst“, der Ewige Jude), **ahasverisch** (tobelos, umherirrend)

ahd = althochdeutsch

Ahle (Pfriem) *w.* -, -n

Ahm mlat (Flussigkeitsmaß) *s.* -, [e]s, -e, **ahmen** (eichen), **Ahming** (Tiefgangmesser am Schiff) *w.* -, -e

Ahn (m. Vorfahre) *m.* -, [e]s, -en

ahnbar

ahnden (strafen, rachen), **Ahnung**

Ahne (*w.* Vorfahre) *w.* -, -n

ähneln, **ähnliche** (vgl. S. 64, VIII, a)

ahmen

Ahnenbild, **kalt**, **probe**, **reife**, **tafel**, **verlust**, **Ahnfrau**, **herr**

ähnlich I Kleinschreibung (vgl. S. 30, 6) **ähnliches** (solches), und **ähnliche** (Abk. u. a.) das Ähnliche, **Ähnliches** und **Verschiedenes**, **b)** (vgl. S. 28, 4, a) etwas, viel, nichts **Ähnliches**, **Ähnliches**, **Ähnlichkeit**

Ahnung, ahnungslos, Ahnungslosigkeit, ahnungs-

voll

ahoi! [a^{hoi}] (seemann. Anruf), **Boat ahoi!**

Ahorn m. -, -e

Ahr (dt. Fluß) *w.* -, **Ahrbleichert** (Wein) *m.* -, [e]s

Ähre *w*; -, -n; **Ährenlese**; ...ährig (z. B. kurzährig)
Ahura Mazdah („der weiße Herr“; Gestalt der iran Religion); vgl. Ormuzd
Aide *fr.* [*gd*] (Gehilfe, Mitspieler, Partner) *m*, -n, -n.
Aide-memoire [-*memogr*] (diplomatische Niederschrift) *s*, -s, -s -s
Aligrette *fr.* [*dgrette*] ([Reiher]federschmuck) *w*; -, -n
Ajino, Ajnu (Ureinwohner Japans) *m*, -s, -s
Air *fr.* [*gr*] (Aussehen, Haltung, Miene) *s*, -[s], -s
Air France [*gr frangB*] (fr Luftfahrtgesellschaft)
Alredale *engl.* [*ardelr*] *m*, -s, -s (Hunderasse), **Alredaleer**
als (Tonbezeichnung) *s*, -, -, **als** (Zeichen für als-Moll), in als, **als-Moll** (Tonart, Zeichen, aus) *s*, -
Alsne *fr.* [*an*] (fr Fluß) *w*, -, **Alneta** *s*, -[e]s
Ätel (Fisch) *m*, -s, -s
Äja *tl.* (Erzieherin) *w*, -, -s
Äjav (gi Sagenheld)
à jour *fr.* [*a sehur*] („zutage“; durchbrochen [von Spitzen], weitmaschig), -gefaßt (eingerandet [von Edelsteinfassungen], kaufmann. auf demlaufenden), **Äjourarbeit** (durchbrochene Arbeit)
AK = Aktienkapital, Aktienkorps
Akademie *gr* (gelehrte Gesellschaft, [Fach]hochschule) *w*, -, -en, **Akademiker** (Mitglied einer Akademie, Hochschullehrer, Hochschüler, akademisch Gebildeter), **akademisch** (Hochschul., gelehrt), das -e Viertel
Akanth *gr.* (Mineral) *m*, -s, **Akanthus** *gr-lat* (Zierpflanze) *m*, -, -, **Akanthusblatt**
Akaroidharz (Erdschellack)
akatalektisch *gr* (Verskunst unverkürzt)
Akatholik *gr* (nichtkatholischer Christ) *m*, -en, -en, **akatholisch**

Akazie *gr.* [...i^e] (Baum) *w*; -, -n
Akelei *ndat.* (Blume) *w*; -, -en
Akkad (babylon. Stadt); **akkadisch**; vgl. deutsch, **Akkadisch** (Sprache) *s*; [-s]; vgl. Deutsch, **Akkadische** *s*, -n; vgl. Deutsche *s*
Akklamation *lat.* (Zuruf, Beifall), **akkklamieren**
Akklimatisaton *gr.* (Eingewöhnung [in andere Umwelt]); **akklimatisieren**, **Akklimatisierung**
Akkolade *fr* (Ritterschlag, Aufnahme in einen Orden, Klammer im Buchd.), **akkommodabel** *lat.-fr* (anpassungsfähig; zweckmäßig), **able Organe**, **Akkommodation** (Anpassung, Nachgiebigkeit; Scharfemstellung [des Auges]); **akkommodationsfähig**; **akkommodieren**
Akkompagnement *fr.* [*akompanimang*] (Tonk Begleitung) *s*, -s, -s; **akkompagnieren**
Akkord *fr* (Tonk Zusammenklang, Vertrag, Arbeit im Stucklohn, Gedingelohn, [Zwangs]vergleich) *m*, -[e]s, -e, **Akkordarbeit** (Stuckarbeit), **Akkordeon** *ndat.* (Handharmonika) *s*, -s, -s; **akkordeonistisch**, **akkordieren** (zusammensimmen; Vertrag schließen, vereinbaren, übereinkommen)
akkreditieren *lat.-fr* (beglaubigen, bevollmächtigen, Kredit einräumen, verschaffen), **einen** bei einer Bank für einen Betrag -, **Akkreditiv** (Beglaubigungsschreiben eines Gesandten), **Burgschafts-, Kreditbrief**) *s*; -s, -e
Akkrescendo *it* [*akrescendo*] (svw Crescendo) *s*; -s, -s, vgl. *acrescendo*, **Akkreszenz** *lat.* (Anwachsen [des Erbtels], Zuwachs) *w*; -, -en, **akkreszieren** (anwachsen)
Akku (Kurzwort für Akkumulator) *m*, -s, -s; **Akku-**

mulat (Trümmergestein) *s*; -[e]s, -e; **Akkumulation** (Anhäufung); **Akkumulatort** ([Kraft]sammler; Kurzwort. Akku) *m*, -s, ...oren; **akkumulieren** (anhäufen, sammeln, speichern)
akkurat *lat* (genau; sorgfältig); **Akkurateſse** *fr.* *w*; -
Akkusativ, (auch) **Akkusativ** *lat* (Wenfall; Abk.: **Akk**) *m*; -s, -e
Akme *gr.* (Gipfel, Höhepunkt [einer Krankheit]) *w*, -
Akne *gr.* ([Gesichts]auschlag, Pickel) *w*, -, -n
Akolyth *gr.* (Altardiener) *m*, -s, -en
Akonit *gr* (Eisenhut [Heilpflanze]) *s*, -s, -e
Akontozahlung (Abschlagszahlung), vgl. *a conto*
Akolythone *gr* (blutenlose Pflanze) *w*, -, -n
akquirieren *lat.* (erwerben, Kunden gewinnen), **Akquisiteur** [*gr*] (Kundenwerber, Zeitungswesen Anzeigeneinholer) *m*, -s, -e, **Akquisition** ([vorteilhafte] Erwerbung, Ertragserschaft, Werbung)
Akribie *gr* (höchste Sorgsamkeit, Genauigkeit) *w*, -
akroamptisch *gr* (zum Hören bestimmt, vortragmäßig, Hör.)
Akrobat *gr.* (gymnastischer Künstler) *m*, -en, -en, **Akrobatik** (Leistung der Akrobalen, Geschicklichkeit, Wendigkeit) *w*, -; **Akrobatin** *w*, -nen, **akrobatisch**, **akrokarp** (Pflanzenk. gipfelfruchtig), **Akrolein** (chem. Verbindung) *s*, -s, **Akromegalie** (Wachstumsstörung) *w*, -, **Akronym** (aus Anfangsbuchstaben mehrerer Wörter gebildetes Wort, z. B. Hapag) *s*, -s, -e; **Akropolis** (Stadtburg [von Athen]) *w*; -, ...polen, **Akrostichon** (Gedicht, bei dem die Anfangsbuchstaben oder Wörter der Verszellen ein Wort oder

einen Satz ergeben) *s*; -s, ...chen u. ...cha; **Akroterie** [*...i'*] *w*; -, -n u. **Akroterium** (Giebelverzierung) *s*, -s, ...ien [*...i'n*]; **Akrozephalie** (Spitzköpfiger) *m*; -n, -n; **Akrozephalie** (Spitzschädeligkeit) *w*; -

Akt *lat.* (Aufzug eines Bühnenwerkes; Handlung, Abschnitt, Vorgang, Kunst; Stellung u. Darstellung des nackten Körpers; auch für Akte und Akten) *m*; -[e]s, -e

Aktion (Gestalt der gr. Sage)

Akte *lat.* (Schriftstück, Urkunde) *w*; -, -n; zu den -n (erledigt, Abk.: z d. A.), **Akte** (Aktensammlung), **Aktenschrank**, **Akteur** *fr* [*aktör*] (der Handelnde, [Schauspieler] *m*; -s, -e, -e

Aktie *lat.-niederl.* [*i'*] (Anteil[schein]) *w*; -, -n, **Aktien-gesellschaft** (Abk.: AG), **kapital**

Aktlinie *gr.* [*...i'*] (Seerose) *w*; -, -n, **aktinisch** (chem. wirksam [von Lichtstrahlen]), **Aktinium** (chem. Grundstoff, Zeichen Ac) *s*; -s, **Aktinometer** (Beleuchtungs- bzw. Strahlungsmesser) *s*, **aktinomorph** (strahlenförmig), **Aktinomykose** (Strahlenpilzkrankheit) *w*; -

Aktion *lat.* (Handlung, Verfahren; [politische] Maßnahme, Ereignis)

Aktionär *fr.* (Besitzer von Aktien, Teilhaber, Gesellschafter) *m*, -s, -e

Aktionsradius (Wirkungsbereich, Reichweite, Fahrbereich)

Aktium (*gr.* Vorgebirge) **aktiv** *lat.* (tätig, unternehmend, wirksam, im Dienst stehend [Ggs.: inaktiv, passiv], Sprachl. die Tatform betreffend [Ggs.: passiv]), **Aktiv** (auch) **Aktiv** (Sprachlehre, Tatform) *s*, -s, Ggs. Passiv, **Aktiv** [*...wa*], **Aktiv** [*...u'*]

(Guthaben, Besitz[werte], wirkl. Vermögen) **Mehrz.**, Ggs.: Passiva; **Aktivforde-**

rung (ausstehende Forderung); **aktivieren** (in Tätigkeit setzen; unternehmen); **Aktivismus** *nl.* (Betonung des tätigen Handelns) *m*, -, **Aktivist** (zielbewußt Handelnder); **aktivistisch**; **Aktivität** (Tätigkeit[strieb]; Unternehmungsgelbst, -kraft) *w*; -, **Aktivkohle** (porös gemachter reiner Kohlenstoff), **saldo** (Einnahmeüberschuß); **Aktivvermögen** (wirkliches Vermögen)

Aktrice *fr.* [*aktriß*] (Schauspielerin) *w*; -, -n

Aktualität *lat.* (Wirklichkeitsnahe, [augenblickliche] Wichtigkeit)

Aktuar *lat.* (Gerichtsschreiber) *m*, -s, -e, **Aktuarlus** (veraltet für Aktuar) *m*, -, -en [*...i'n*]

aktuell *fr.* ([vorübergehend] zeitgemäß, zeitnah, dringlich), -e Energie (lebendige Kraft)

Aktus *lat.* ([Schul]aufführung; [Schul]feier) *m*; -, -

Akupunktur *lat.* (Heilbehandlung durch Nadelstiche) *w*; -, -en

Akustik (Abkürzungssprache)

Akustik *gr.* (Schalllehre, Schalltechnik, Klangwirkung) *w*; -, **akustisch** (Schall, Klang, klanglich)

akut *it.* (scharf, Frage brennend, Krankheit heftig, unvermittelt auftretend), **Akute** ([scharfes] Betonungszeichen) *m* -s, -e

akzedieren *lat.* (beitreten, beistimmen)

Akzeleration *lat.* (Beschleunigung), **Akzelerator** (Beschleuniger, Gashebel [im Kraftwagen]) *m*, -s, **oren**, **akzelerieren**

Akzent *lat.* (Ton[zeichen], Hochton, Tonfall, Betonung, Nachdruck) *m*, -[e]s, -e, **Akzentbuchstabe** (Tonbuchstabe), **Akzentuation** (Betonung), **akzentulieren**, **Akzentu-**

lierung

Akzeptisse *lat.* („erhalten zu haben“; Empfangsschein) *s*; -, -, **Akzept** („angenommener“ Wechsel; Annahmeerklärung) *s*; -[e]s, -e, **akzeptabel** (annehmbar); ...able Bedingungen, **Akzeptant** ([Wechsel]annehmer, Bezogener; Abnehmer) *m*; -en, -en; **Akzeptation** (Annahme); **akzeptieren** (einen Wechsel, Vorschlag) annehmen), **Akzeptor** (Annehmer) *m*; -s, **oren**

Akzeß *lat.* (Zutritt; östr. Rechtsspr. für: [Zulassung zum] Vorbereitungsdienst) *m*; zesses, ...zesse; **Akzession** (Zugang, Erwerb; Beitritt [zu einem Staatsvertrag], **Akzessist** (östr. Rechtsspr. für: Anwärter), **Akzessit** (Nebenpreis) *s*; -s, -, **Akzessorie[tät]** [*...i'*] (Zugänglichkeit, Zuläßbarkeit), **akzessorisch** (hinzutretend, nebensächlich, minderwertig), **Akzessorium** (Nebensache, Bewerk, Nebenspruch) *s*, -s, -en [*...i'n*]

Akzidents *lat.* („Hinzukommendes“, Zufälliges, unwesentliche Eigenschaft, Nebeneinnahme) *s*, -, ...denzen [*...i'n*]; **akzidentell** (zufällig; unwesentlich), **Akzidenz** (Nebenarbeit, Gelegenheitsauftrag, Nebeneinnahme) *w*; -, -en, **Akzidenzdruck** (**Mehrz.** drucke), **setzer**

Akzise *lat.* ([Verbrauchs-, Verkehrs]steuer, Zoll) *w*, -, -n

Al = chem. Zeichen für Aluminium

Al = Alnea

à la *fr.* (auf, nach Art von ...)

Ala = Alabama

à la baisse *fr.* [*a la baß*] („nach unten“, auf Fallen der Kurse [spekulieren])

Alabama (Staat in USA, Abk.: Ala)

Alabaster *gr.* (Gipsart) *m*, -s; **alabaster** (aus bzw. wie Alabaster)

à la carte fr [a la kart] (nach der Speisekarte)

Aladin arab (m. Eigenn.; Gestalt aus „1001 Nacht“)

à la hausse fr [a la oß] („nach oben“, auf Steigen der Kurse [spekulieren])

à la mode fr [a la mod] (nach der neuesten Mode)

Aland (Fisch) m, -[e]s, -e

Alane m, -n, n (altes Volk im Kaukasus)

Alarich (König der Westgoten)

Alarm fr (Ruf „zu den Waffen“ Beunruhigung, Lärm, Warnungszeichen)

m, -[e]s -e, **alarmbereit**

Alarmbereitschaft, **gerät** (Warngerät), **alarmieren** (zum Einsatz rufen, Warnungszeichen geben, beunruhigen)

Alaska (Nordamerika, Halbinsel)

à la suite fr [a la swit] (im Gefolge von, zugereit), - - des

Algaun lat. (Salz) m, -[e]s, -e, **algaunen** (aus Algaun), **algaunig**, **Algaunstein**

Alb („Elt“, gespenstisches Wesen, vgl. Alp) m, -s, -e

Alb (dt. Gebirge) w, -; Schwabische (vgl. S. 41, 3, b)

Alba (Gewand) vgl. **Albe**

Alban, **Albanus lat.** (m. Vorn.)

Albaner, **Albanier**, **Albanese** m, -n, n, vgl. **Albaner**, **albanesisch**, **Albanien**

(Staat auf dem Balkan) **albanisch**, vgl. deutsch, **Albanisch** (Sprache) s, -[e]s vgl. Deutsch, **Albanische** s, n, vgl. Deutsche s

Albanus, vgl. **Alban**

Albargin (Heilmittel) s, -s

Albatros arab-span. (Vogel) m, - -

Albe lat. („weißes“ liturgisches Gewand auch Weißfisch) w, -; -n, **Albedo** („die Weiß“, Lichtfarbe von Steinen) w, -

Alberich („Ellenkonig“, m. Vorn.)

albern, **alberne** (vgl. S. 64, VIII, a), **Albernheit**

Albert (m. Vorn.), **Alberta**,

Albertine (w. Vorn.); **Albertina** (graph. Kunstsammlung in Wien) w, -

Albertinische Linie (sächsisches Königshaus) w, -n

Albertol (Kunstharz) s, -s, -e

Alb|hard, **Alp|hard** (m. Vorn.)

Albigenser m, -s, - (Sekte)

Albin, **Albinus ndat** (m. Vorn.)

Albinismus ndat (Weißsucht, Leukopathie) m, -

Albino span. („Weißling“; Mensch od. Tier mit erblicher Unfähigkeit zur Farbstoffbildung, vgl. Kakerlak) m, -s, -s, **albingisch**

Albion kelt. („Berginsel“, „Hochland“, dicht für Großbritannien)

Albin [o-in] (langobard. König)

Al|brecht (m. Vorn.)

Albula (Fluß) w - **Albula** -bahn, -paß

Album lat. („weiße Tafel“, Gedenk-, Stamm-, Sammelbuch) s; s, -ben **Albumen** (Eiweiß) s, -s, **Albumin ndat** (Eiweißart) s, -s, -e, **Albuminat** (Eiweißverbindung) s, -[e]s -e, **albuminoid** (eiweißähnlich), **albuminös** (eiweißhaltig), **Albuminurie lat.** gr. (Eiweißharnen) w, -; **Albumose** (Eiweißspaltungsprodukt) w, -n

Album ndat (Weißpennig) m, -; **busse**

alegisch [nach Aleas benannt], -er Vers, **Alejus** (altger. Dichter)

Alehen (kleiner Aal)

Alehimie arab-gr. (veredelte Kunst, unedle Metalle in edle [bes. Gold] zu verwandeln) w, -; **Alehimist** (Goldmacher), **alehimistisch**

Aleibia|des (athen Staatsmann)

Aleyone gr [alzuagne] (w. Eigenn.); **Aleyone** (Stern) w, -; **aleyonisch** (friedlich); -e Tage

Aldebaran arab (Stern)

Aldehyd arab, **gr** (chem. Verbindung) m; -s, -e

Alderman engl. [ald'rmən] ([älteste] Ratsherr, Vorsteher) m, -s, -men

Aldermann ([Gemeinde]ältester, Stadtrat) m, -[e]s, -männer

Aldina, **Aldine ndat** [nach dem Drucker Aldus Manutius] (Druckwerk) w, -nen, **Aldine** (lat. Schriftart) w, -

Ale engl. [el] (Bier) s, -s

aleantisch lat. (vom Zufall abhängig)

Alektö (eine der drei Erikenen)

Alemanne m, -n -n (german. Volksstamm), **Alemannien**, **alemannisch**, vgl. deutsch; **Alemannisch** (dt. Mundart) s, -[e]s, vgl. Deutsch, **Alemannische** s, -n, vgl. Deutsche s

alert fr. (munter, frisch)

Aleuron gr (Klebermehl) s, -s

Aleuten [e-a] (Inselkette im Beringmeer) **Mehz**

Alex|ander (m. Vorn.), **Alexandra** (w. Vorn.), **Alexandrette** (kleinasiat. Stadt), **Alexandria**, **Alexandrien** (Stadt in Ägypten), **Alexandrine** (w. Vorn.), **Alexandriner** (Bewohner von Alexandria, Versmaß) **Alexandriner** (vgl. S. 41, c); **alexandrinisch**

Alexianer gr m, -s, - (religiöse Genossenschaft)

Alexine gr (Schutzstoffe gegen Bakteriengifte) **Mehz**

ALF = Arbeitslosenfürsorge

Alfa arab (Fasceppflanze) w, -; **Alfagras**

alfanzen german -it, du alfanz (alfanzest), **Alfanzere** (Gaukelei, Possenreißerei, [leichter] Betrug) w, -; -en

Alfons german -span. (m. Vorn.)

Alfred ays (m. Vorn.), **Alfreda**, **Alfreda** (w. Vorn.)

al fresco, falsch für: a fresco

Alge lat. (Wasserpflanze) *w*; -, -n

Algebra arab.-roman (Buchstabenrechnung) *w*; -, -n; **algebraisch**

Algenib arab (Stern) *m*; -s
Algerien (fr Kolonie); **algerisch** **Algier** [*dlischer*] (Hauptst. Algeriens)

Algol arab (Stern) *m*; -s

Alzologe lat., gr (Algenforscher) *m*; -, -n -n, **Alzologie** (Algenkunde)

Algonkin (Indian A lk in Nordamerika) *Mehr*, **Algonkium** (Phase der Erdgeschichte) *s* -s

Agorithmus arab., gr (Rechenverfahren) *m* -

Algraphie lat., gr (Vervielfältigungsverfahren) *w* -, -en

Alhambra arab („die Abte“, Palast bei Granada) *w* -

Alhidade arab (der lein., drehbares Lin Winkelmesser) *w* -, -n

Ali arab (in Vorn)

alias lat (anders sonst).

Alibi („anderson“, [Nachweis der] Abwesenheit [vom Tatort]) *s*; -, -s
Alibibeweis

Allee fr [*alib*] (w Vorn)
Alleination lat. [*alib*] (Entfremdung, Gesteszerüttung), **alleinieren** (entfremden)

Alligement fr [*alib*] (Abstecken einer Richtung) *s*; -, -s, **alligieren** (abmessen)

Aliment lat (Zielgeld, Unterhaltsbeitrag) *s*; -[e]s, -e, **Alimentation** ([Lebens]unterhalt) **alimentationspflichtig**, **alimentieren** **Alimentierung** (Unterhalt BGB Unterhaltsbeiträge)

Alinea lat ([Druck]absatz, Abk. Al.) *s*; -s, -s, **alnelieren** (absetzen)

alphatisch gr (zu den kettenförmigen Kohlenwasserstoffen gehörig)

allquant lat. (ungleichteilend); **allquot** (gleichteilend, in dem Ganzen ohne Rest aufgehend); **Allquote** (gleichteilende Zahl) *w* -, -n
Allzarin arab. (Krapprot, Pflanzinfarbstoff) *s*; -, -s, **allzarinsschwarz** **Allzarin**

Alk nord (Vogel) *m*; -[e]s, -e

alkalisch, vgl. alc

Alkali, (auch) **Alkali arab.** (laugenartige chem. Verbindung) *s* -s, -en, **Alkalimetalle** (Gruppe chem. Grundstoffe) **alkalisch**, **Alkaloid** (auf den Organismus wirkende chem. Verbindung pflanzlicher Herkunft) *s*; -, -e

Alkanna arab (Pflanze) *w* -, -s

Alkazar arab [*alkasar*] („das Schloß“) *m*; -, -e
Alklades, vgl. Ale
Alkman (altgri. Dichter), **alkmanisch** -er Vers

Alkmene (Mutter des Herakles)
Alkohol arab (Weingeist) *m* -s, -e, **alkoholarm**, **Alkoholiker** (Trinker), **alkoholisch** **alkoholisieren** (mit Alkohol versetzen) **Alkoholismus** (Trunksucht) *m*; -, **Alkoholometer** (Meßgerät) *s*

Alkor arab (Stern) *w* -s

Alkoran arab (Koran) *m*; -s

Alkoven arab-fr [*alkoven*] (Nebenraum Bettstube) *m* -s, -e
Alkwin (in Vorn)

Alkyl (Chem. Atomgruppe) *s*; -, -e, **alkylieren** (eine Alkylgruppe einfügen), **Alkylierung**

Alkyone vgl. Ak

ali, I Auch **hauptwörtlich** (außer am Satzanfang u. dem Hauptwort „das Ali“) stets klein geschrieben (vgl. S. 30, 6) alle, die geduldet waren, alle kamen all und jeder, all[es] und jedes, in aller Erinnerung, mein ein und [mein] alles, in Briefen wir wünschen Euch allen, Ihnen allen

II. In Verbindung a) mit einem Hauptwort oder

hauptwörtlich gebrauchten Eigenschaftswort: aller Schmerz, all der Schmerz, die richtige starke Form „alles“ im Wesf., z. B. alles Schmerzes, alles Übels, alles Ernstes, wird jetzt gern durch die schwache Form „allen“ ersetzt: allen Schmerzes, allen Übels, allen Ernstes, aber nur, alles Guten, Dinge aller Art, mit all[er] seiner Habe; alle Fehler, all[er] die Fehler, aller Nasen lang, aber alle Nase[n]lang, alles Gute, all das Gute, *Wesf.* alles Guten, all des Guten unter allem Guten, (vgl. S. 28, 4, a) alles Weitere, aber (vgl. S. 30, 6) alles andere, alles begehrt, alles mögliche, alles übrige, b) mit **beizugendem Eigenschaftswort** (vgl. S. 54, d) alle ehrlichen Menschen, c) mit **Farwort** das alles all[es] las, dem allem all[em] dem, dies u. dieses alles, all[es] dieses, diese alle, all[er] diese was alles wer alles, d) mit **Zahlwort** alle drei, alle neun (beim Kegeln), alle vier Jahre alle beide, e) mit **Verhältniswort** bei (m. mit, trotz, zu usw.) allem, bei dem allem, bei allem dem n. bei all[er]dem, bei diesem allem, bei all[em] diesem, bei alle diesem, für alles, alles in allem, um alles in der Welt, vor allem

III. Zus. allemal, aber alle Male, ein für allemal, allenfalls, allertag (vgl. d.), allernden, allerlei (vgl. d.) allerorten u. allertorts, allertorts, allertorts alleweil (vgl. d.), allertzeit (vgl. d.), alltags (vgl. d.), allwissend; allzulange, allzulust, Alleswiser, Allesbesserwiser u. a.
Ali (Wtall) *s*; -, **allabendlich**; **allabends**
alla breve it [- *breue*] (Tonk. beschleunigt), **Ala-breve-Takt** (vgl. S. 35, 3, a) *m*; -[e]s, -e

Allah arab. (die „Gottheit“ der Mohammedaner)

Allantols gr. [...o-iß] (embryonales Organ) *w*; -

alla polacca it. (Tonk. auf polnische Weise)

Allasch russ. (Likor) *m*; -es, -e

allbekannt

Allbegriff *m*; -[e]s

Allbesamung (für Panspermie)

alida

alldentsch

allegendig (Tiennung) *vgl.* S. 49, V 111)

Allee fr. [Je] (Baumgang, -straße) *w*; -, Alleen [Jen]. *Schreibung in Straßennamen* *vgl.* S. 46, 2

Allegat lat. (angeführte Schriftstelle, Berufung auf ein Schriftwort) *s*; -[e]s, -e, **Allegation** (Anführung); **Allegatstrich** (Anlagestrich)

Alleghanes [aligən] (Nordamerik Gebirge)

Mehrz

allegieren ([eine Schriftstelle] anführen)

Allegorie gr. (Sinnbild, Gleichnis) *w*; -, -en, **allegorisch** (sinnbildlich, gleichnishaft), **allegorisieren** (versinnbildlichen)

allegretto it. (Tonk. mäßig lebhaft), **Alle.gretto** (mäßig lebhaftes Tonstück) *s*; -, -s, **alle.gro** (Tonk. lebhaft), **Alle.gro** (lebhaftes Tonstück) *s*; -, -s, -s

allein, **Alleinflug**, „gänger, **alleinlig**, **Alleinigkeit** *w*; -, **Alleinmädchen**, **alleinseligmachend** (kath. Kirche), **allein stehen**, aber. **alleinstehend**, *vgl.* S. 31, 11 (allein, echelos, ohne Verwandte), **Alleinstehende** *m u w*; -, -n (vgl. S. 55, B)

allel gr., **Allel** *s*; -, -e (Erb) **zusammengehörige Erbanlagen** eines Chromosomenpaares), **Allele** (Zusammengehörigkeit von Allelen) *w*; -, **Allelomorphismus** (verschiedene Zustände einer Erbheit) *m*; -**allelujah**¹, *vgl.* halleluja!

allemal; aber: **alle Male**; ein für -

Allemande fr. [al'mangd] („deutscher“ Tanz) *w*; -, -n

allenfalls, **allenthalben**

Äller (Fluß) *w*; -

allerart (allerlei), **allerart** Dinge, aber. Dinge **aller Art** (vgl. S. 31, 11)

Allerbarmen (Christus) *m*; -s

allerbeste, **I Kleinschreibung** (vgl. S. 30, 5, c); am **allerbesten**, es ist das **allerbeste**, daß **II Großschreibung** (vgl. S. 28, 4, a) die **Torte** ist das **Allerbeste**, was **II**

allerchristlichst, **Allerchristlichste Majestät** (Titel der fr. Könige) *w*; -, -n

allerdings

alldurchlauchtigst *vgl.* **allerhochst**, **Allerdurchlauchtigster** (Anrede an einen Kaiser)

allerenden (ubetall)

allererst, **zuallererst**

Allergie gr. (Heilk. [berührend] empfindlichkeit) *w*; -, -en, **Allergiker**, **allergisch**, **allerhand**, - Neues (vgl. S. 28, 4, a), - **Streuhe**

Allerheiligen (Fest zu Ehren aller Heiligen) *s*; -, an, auf, zu -, **Allerheiligengest.**, **allerheiligst**, aber (vgl. S. 47, E, I), das **Allerheiligste Sakrament**, **Allerheiligste** *s*; -, -n (vgl. S. 55, B); **allerhöchst**, **allerhochstens**, auf das, **auf allerhochste** (vgl. S. 30, 5, c)

allerlei, - Wichtiges (vgl. S. 28, 4, a), - Farben, **Ällerlei** *s*; -, -s, -s, **Leipziger** -

allerletzt, **zuallerletzt**

allerliebste

Allermannsharnisch (Heilkraut)

allermeist

allernächst

allerorten, **allerorts**

Allerseelen (Gedächtnstag für die Verstorbenen) *s*; -, an, auf, zu -, **Allersee-lentag**

all[er]selfs

allerwärts

alle[r]wege (vgl. S. 31, 11), **allerwegen**, **allerwegs** [veraltet]

Allerweitskerl .wort (Mehrz .worter)

allerwenigstens

Allerwerteste (scherzh. für: Gesäß) *m*; -, -n, -n (vgl. S. 55, B)

alles, *vgl.* **all**

allesamt

Allesbesserwisser

allewege; *vgl.* **alle[r]wege**

alleweil, **allewelle** (vgl. S. 31, 11)

allez! fr. [alɛ] („geht!“; vorwärts)

all[er]zeit (vgl. S. 31, 11)

allfällig (möglicherweise, gegebenenfalls, allenfalls auftretend)

allfarbig (alle Farben enthaltend oder zeigend)

Allgäu („Alpgau“; Alpengebiet) *s*; -, **Älgäuer** (vgl. S. 41, c)

allgemach (besser gemacht)

allgemein¹, (vgl. S. 30, 5, c) im **allgemeinen** (im ganzen, überhaupt, Abk. i. allg.), aber (vgl. S. 28, 4, a) er bewegt sich stets nur im **Allgemeinen** (geht nicht auf das Besondere ein) **Großschreibung** (vgl. S. 47, E, I) **Allgemeine Deutsche Biographie** (Abk. ADB), **Allgemeiner** **Deutscher Nachrichtendienst** (Abk.: ADN), **Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch** (im Österreich geltend, Abk.: ABGB), [Preussisches] **Allgemeines Landrecht** (Abk.: ALR), **Allgemeinbefinden**, **allgemeingültig** (vgl. S. 31, 11) **allgemeingültiges Gesetz**, aber: das **Gesetz** war **allgemein gültig**, **Allgemeinheit**, **allgemeinverständlich**; (vgl. S. 31, 11) -er Vortrag, aber: der Vortrag war **allgemein verständlich**; **Allgemeinwohl**

Auch **allgemein**,

- Allgewalt, allgewaltig**
Allheilmittel
Allheit *w.*, -
Allianz *f.* (Bundnis) *w.*, -, -en, die Heilige -
allibende (Trennung. vgl. S. 49, VIII)
Alligator *lat.-span* (Kriechtier) *m.*, -, ..gren
allitieren *fr.* (verbunden), **Alliterte** *m u w.*, -n, -n (vgl. S. 55 B)
Alliteration *nlut* (Stabreim), **alliterierend** (stabreimend, stabend), -e Dichtung
alljährlich
Allmacht *w.*, -, **allmächtig**; **Allmächtige** *m.*, -n, -n, **Allmächtiger** (Gott)
allmählich
Allmend (schweiz. für Allmende) *w.*, -, -en, **Allmende** (gemeinsam benutztes Gemeindeland, Gemeindgut) *w.*, -, -n, **Allmendrecht** *s.*, -[e]s
allmonatlich
Allmutter *w.*, -, - Natur
allnächlich
allochroisch *gr.* [*kro*] (farbenwechselnd, schillernd)
Allod (german. Recht: persönliches Eigentum an Grund und Boden, Freigut) *s.*, -[e]s, -e, **allodial** *german.-mlat* (zum Allod gehörend)
Allogamie *gr.* (Fremdbestäubung) *w.*, -, **allogamisch** (von anderen Pflanzen bestäubt)
Allokution *lat* (feierliche [papsliche] Ansprache [an die Kardinalen])
Allonge *fr.* [*alongsch*] (Verlängerungsstreifen [bei Wechsell, Anhangsel] *w.*, -, -n, **Allongeperücke** (langlockige Perücke)
allons *f.* [*along*] („laßt uns gehen“, „vorwärts“, „los“)
Allopath *gr.* (Anhänger der Allopathie) *m.*, -en, -en, **Allopathie** (Heilverfahren) *w.*, -, Ggs. Homöopathie, **allopathisch**
Allotria *gr.* (Unfug) **Mehrz.**
- Allradantrieb** (beim Kraftwagen) *m.*, -[e]s
all right *engl.* [*al rait*] (richtig, in Ordnung)
allseitig, Allseitigkeit, allseits, vgl. allersits
Allstrom *m.*, -[e]s, **Allstromempfänger** (Rundfunkgerät)
allstündlich
Alltag, alltäglich, Alltäglichkeit, alltags (vgl. S. 29, 4, a), aber des Alltags, alltags wie feiertags, **Alltagsbeschäftigung**
allüberall
Allure *fr.* (Gangart [des Pferdes]; Auftreten, Benehmen) *w.*, -, -n (meist **Mehrz.**)
alluvial *lat.* [*w.*] (angeschwemmt, abgelagert, zum Alluvium gehörend), **Alluvion** (Anschwemmung), **Alluvium** (Anschwemmung, Erdg., obere Stufe des Quartars, erdgeschichtl. Gegenwart) *s.*, -s
Allvater (Bez. für Odin, Schöpfer des Alls) *m.*, -s
allverehrt
allwissend, Doktor Allwissend (Marchengestalt), **Allwissenheit** *w.*, -
allwöchentlich
allzeit, vgl. allezeit
allzu, allzubald, allzufrüh, allzugern, allzuhause, allzulange, allzumal, allzuoft, allzusammen, allzuseh, allzuselten, allzuviel, aber (bei scharfer getrennter Betonung [mit Haupt- und Nebenton] getrennt) die Last ist allzu schwer, er hatte allzu viele Bedenken
Alm (Bergweide) *w.*, -, -en
Alm (Seekreide) *m.*, -[e]s
Alma (w. Vorn.)
Alma mater *lat.* („segnende Mutter“, altromische Göttin, Bezeichnung für Universität) *w.*, --
Almanach *ägypt.-gr.-fr.* (Kalender, [bebildertes] Jahrbuch) *m.*, -s, -e
Almandin *lat.* (Edelstein) *m.*, -s, -e
Almenrausch, Almrausch (Alpenrose) *m.*; -es
- Almosen** *gr.* ([*imide*] Gabe) *s.*, -, -, **Almosengeben** *s.*; -s, **Almosenler** (geistl. Wundenträger, Almosenverteiler) *m.*, -s, -e
Almut (w. Vorn.)
Aloe *gr.* [*glor*] (Droge, Faserpflanze) *w.*; -, -n
alogisch *gr.* (vernunftlos, -widrig)
Alois [*glo-iß*], **Aloisius** (*m.* Vorn.), **Aloisia** (w. Vorn.)
Alp (gespenstisches Wesen; Alpdrücken) *m.*, -[e]s, -e; vgl. Alb
Alp, Alpe (Bergweide) *w.*, -, -en
Alpaka *span* (Kamelart) *s.*, -s, -s, **Alpaka** (Wolle vom Alpaka, Reißwolle, als , Gewebe, Wollgarne) *s.*, -s, **Alpaka** (als : Alpaca; Neusilber) *s.*, -s, **Alpaka-silber**
al pari *it.* (zum Nennwert)
Alpdrücken *s.*, -s
Alpe, Alp (Bergweide), **Alpen** (Gebirge) **Mehrz.**, **Alpenjäger**
Alpha *gr.* Buchstabe *A*, *α*) *s.*, -, -s, das - und [das] Omega (der Anfang und das Ende), **Alphabet** *gr.* (Abe, Buchstabenfolge) *s.*, -[e]s, -e; **alphabetisch** (abechelch, nach der Buchstabenfolge), **alphabetisieren** (abechelch einreihen)
Alp|hard, Alb|hard (m. Vorn.)
Alphard *arab.* (Stern) *m.*; -
Alphastrahlen (Strahlen radioaktiver Stoffe aus zweifach positiv geladenen Atomkernen) **Mehrz.**
Alpheus (peloponnes. Fluß) *m.*; -
Alphorn (**Mehrz.** „...horner“)
alpin *lat.* (die Alpen, überhaupt Hochgebirge betreffend, Rassen) (vgl. *lostisch*), -e [Menschen]rasse, **Alpini** *it.* (Alpenjäger) **Mehrz.**; **Alpinismus** *nlut.* [wis-sensch., künstl., sportl.] Interesse für die Alpen, überhaupt für Hochgebirge) *m.*; -, **Alpinist** (Kenner der Alpen; Hochgebirgswanderer, Bergstei-

211) **Alpinum** (Alpen-
zarten, Steingarten) *s.*, -s,
Apler (Alpenbewohner)
ALR = [Preußisches] All-
gemeines Landrecht
Alraun *m.*, -[e]s, -e *u*
Alraune (menschenähn-
liche Zauberwurzel, Zau-
berwesen) *w.* -, -n
**als, alsbald, alsbaldig als-
dann**
also, Als-ob (vgl. S. 28, 4,
d) *s.* -; **alsofort also-
gleich** (besser: *sogleich*)
Alster (Fluß) *u*
alt, alter, älteste, alten
Stils (Zeitrechnung, Abk.
a) St.) I **Kleinschreibung**
a) (vgl. S. 30, 6) er ist
immer der alte (derselbe),
wir bleiben die alten (die-
selben) (vgl. S. 30, 6) er
ist der ältere, älteste,
b) (vgl. S. 30, 5, b) alt und
jung (jedermann) beim
alten bleiben, am alten
hängen -es beim alten las-
sen II **Großschreibung**
a) (vgl. S. 28, 4, a) der
Alte (Greis) an das Alte
denken, Altes und Neues,
Alte und Junge, die Alten
(alte Leute, Völker) der
Älteste (Kirchenälteste)
die Ältesten (der Ges-
chichte) b) (vgl. S. 28, 4,
a) etwas Altes -e) (vgl.
S. 47, E, 1) der Ältere
(Abk. d. A. als Zusatz bei
Erzähl.) der Alte Fritz
Alter Herr (stud. auch für
Vater, Altmutter, einer
stud. Verbindung, Abk.
A. H.) das Alte Testament
(Abk. A. T.) die Alte Welt
(Europa)
Alt a) tiefe Frauenstimme,
Sängerin) *m.*, *Wesf.* der
Altstimm *Mehrz.* die
Altstimmen
Alt (z. B. Altreichskanz-
ler in der Schweiz meist
klein u. getrennt geschrie-
ben alt Bundesrat)
Altal (Gebirge in Zentral-
asien) *m.*, -, **altalisch**, -e
Sprachen
Altamann
Altan *ut* (Balkon, Soller) *m.*;
-[e]s -e

Altar *lat m.*, -s, . *tare*; **Alt-
tarbild, Altarssakrament**
altbacken, -es Brot
Alt-Berlin (vgl. S. 11, 4, b, 1)
altbewährt
allddeutsch, -e Bierstube
Alldorf (schweiz. Ortsn.)
alteingesessen
Alteisen
Alte Land (Gebiet bei Ham-
burg) *s.*, -n -[e]s
alteln (alt werden), ich
ele (vgl. S. 61, VIII a)
Altella (Ortsn.)
Altenteil *m u s*
Alter *s.* -s -, (vgl. S. 29, 4,
a) seit alters, vor alters,
von alters her
altera pars *lat* (die andere
Partei)
Alteration *lat* (Aufre-
gung; [krankhafte] Verän-
derung, Tonk. chromati-
sche Veränderung eines
Tones innerhalb eines Ak-
kords)
Alter ego *lat* („das andere
Ich“ Doppelwesen) *s.*, -e
alterieren *lat-n* (sich
ärgern), alterierter Klang
(Alteration)
alttrig (z. B. gleichaltig)
alttern ich -e (vgl. S. 61,
VIII a) vgl. Alterung
Alternanz *lat* (Abwechs-
lung) *u* -, -en, **alternativ**
(wahlweise, abwechselnd),
Alternative [*w*] (Wahl,
Entscheidung [zwischen
zwei Möglichkeiten]) *w.*, -,
-n **alternieren** (abwech-
seln)
Alttersheim, **jahr**
(schweiz. für Lebensjahr)
schicht,altersschwach
Altterschwäche (*u.* -)
-, **sichtigkeit** (*u.* -)
Alttertum *s.*, -[e]s, (Über-
reste aus dem Alttertum)
tumen, **Alttertumele**
alttertumeln (das Wesen
des Alttertums [übertrie-
ben] nachahmen) ich ele
(vgl. S. 61, VIII, a) **Alter-
tumler, alttertumlich, Alt-
tertumlichkeit** **Alter-
tumsforscher**, . **fors-
chung**
Alterung (auch: Reifung,
Techn. [bei Metall od.

Flüssigkeit] Änderung des
Gefüges oder der Zusam-
mensetzung) *w*; -
Älteste (Kirchenälteste) *m*
u w; -n, -n (vgl. S. 55, B),
Ältestenrecht (für Se-
niorat)
altfränkisch (veraltet alt-
vaterisch, bieder), -ste
(vgl. S. 56, I, b)
Altgeige
altgewohnt
Altgold
altgriechisch
Altgut (Thedel) **Alt Händler**
Althee *gr* (Erbisch) *w*; -;
Altheeplätzchen, . **saft**
Alt-Heidelberg (vgl. S. 41,
4 b, 1)
alt hergebracht, **alt her-
kömmlich**
Altherrenschafft (stud.)
althochdeutsch (etwa vom
8. bis zum 11. Jh., Abk.
ahd.), vgl. deutsch **Alt-
hochdeutsch** (Sprache) *s.*,
-[s], vgl. Deutsch **Althoch-
deutsche** *s.*, -n, vgl.
Deutsche *s*
Altist *mlat* (Altsänger),
Altistin *w.* -, -nen
Altjahabend (Landsch.
für Silvesterabend)
Altjungfernstand *m*
Altkatholik **alkatholi-
sch**, **Altkatholizismus**
altklug
Altkunst (für Antiquita-
ten) *w.*, -
ältlich
Altmaterial (Altstoff; Ab-
fall)
Altmeister (Altster eines
Gewerbes einer Wissen-
schaft)
Altmetall
altmodisch
alt nordisch, vgl. deutsch,
Altnordisch (älteste
nordgerman. Sprachstufe)
s. -[s] vgl. Deutsch; **Alt-
nordische** *s.*, -n, vgl.
Deutsche *s*
Alto Adige *it* [*adsehr*]
(It. Name für Südtirol)
Altpapier
Alphilologe (Kenner auf
dem Gebiet der „alten“,
klassischen Sprachen und
Literaturen)

- Altreichskanzler**
Alt Rom (vgl. S. 41, 4, b)
Altruismus *nlut* (Selbstlosigkeit, uneigennützig; Tragik für andere) *m*, -
 Ggs. Egoismus. **Altruist** *m*, -u, -en, Ggs. Egoist.
altruistisch, Ggs. egoistisch
Altschrift (für Antiqua)
Altsitz (Altenteil)
altsprachlich
Altstadtsanierung (Erneuerung ungesunder und übervolkerter alter Stadtteile)
Altstimme
Altstoff, Altstoffsammlung
Alttestamentler *lat* (Erforscher des Alten Testaments), **alttestamentlich**
Alttier (der weibl. Hirsch nach dem ersten Setzen)
altüberliefert
Alt Vater, altväterlich (altmodisch), -ste (vgl. S. 56, 1, b), **altväterlich** (ehrwürdig)
Altvordern (Vorfahren) *Mehrz.*
Altwaren *Mehrz.* **Altwarenhändler**
Altwasser (ehemaliger Flußarm mit stehendem Wasser) *s*, -s, -, wasser
Altweibergeschwätz, -sommer (warme Spätherbsttage vom Wind getragene Spinnweben)
Alt-Wien (vgl. S. 41 4, b, 1)
Alumingt *lat* (Aluminiumverbindung) *s*, -[e]s, **Aluminit** (Mineral) *m*, -s, **Aluminium** (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen Al) *s*, -s, **Aluminium-** od. **Aluminodruck** (*Mehrz.* drucke), **Aluminiumsulfat**
Alumnat *lat* ([Eziehungsanstalt mit] Schülerheim, Stift) *s*, -[e]s, -e, **Alumne** *m*, -u, -n u. **Alumnus** (Zögling in einem Alumnat) *m*, -, -nen
Alundum *nlut* (Aluminiumoxyd) *s*, -s
alveolar *nlut* [*we*] (mit Zungenspitze am Gaumen gebildet) *f*
 -raum [für Lampe, Glase] *m*, -en
Alwin *m* *f* (w. Vorn.)
Am = chem. Ametrium
am, vgl. S. 56, 2, a (an dem) Abk. a [bei Ortsnamen, z. B. Frankfurt a. M.], vgl. an), - [nächsten] Sonntag, dem (od. den) 27. März (vgl. S. 65, IX), - besten usw. (vgl. S. 30, 5, e)
Amadeus *nlut* (m. Vorn.)
Amaler, Amelungen (ostgot. Königsgeschlecht) *Mehrz.*
Amalgam *arab* (Quecksilberlegierung) *s*, -s, -e
Amalgamation amalaminieren (mit Quecksilber legieren)
Amгла, Amalle *german.-fr.* [*ʹ*] (w. Vorn.)
Amanda *nlut* (w. Vorn.)
Amandus (m. Vorn.)
am angeführten Ort (Abk. a a O)
Amannensis *lat* (Geflügel) *m*, -, -ses
Amarant *gr* (Zierpflanze) *m*, -s, -e, **amarant[en]** (dunkelrot), **amarantrot**
Amarelle *nlut* (Sauerkirsche) *w*, -, -n
Amaryl (künstlicher, hellgrüner Saphir) *m*, -s, -e
Amaryllis *gr* (Zierpflanze) *w*, -, -llen
amassieren *fr* (aufhaufen)
Amateur *fr* [*ter*] (d. Kunst-, Sport)liebhaber, Nichtfachmann, [Kunst, Sport] nicht berufsmäßig Ausübender) *m*, -s, -e, **Amateurphotograph**
Amati (it. Meister des Geigenbaus)
Amaurse *gr* (Erblindung) *w*, -
Amause *fr* (Schluckstein aus Glas) *w*, -, -n
Amazonas (sudamerikan. Strom) *m*, -, **Amazone** (Kriegerin) *gr*
w, -, -n **Amazonenstrom** (Amazonas) *m*, -[e]s
Ambassade *f* (Gesandtschaft), **Ambassadeur** [*doi*] (Botschafter, Gesandter) *m*, -s, -e
Ambe *lat* (Borde), Doppelgefäß [für Laster] *w*, -, -n
Amber *arab* (Vasserfandung des Pflanzens. Dinstoff) *m*, -s, -en
Ambition *lat* (Gingez, hohes Streben) **ambitionieren** (aus Ehrgeiz erstreben), **ambitiös** (ehrig), -ste
Ambo *gr* (erhöhter Platz [in altchristl. Kirchen]) *m*, -s, -onen
Amboß *m* (besses, -bosse, -Amboßchen) **Amboßklotz**
Am bra u, -s, vgl. Amber
Am broslag *gr* (Gotterspeise) *w*, -
am broslanisch (vgl. S. 43, 2 b) **Am broslanisch** (vgl. S. 43, 2 b) der Ambrosianische Lobgesang
am broslisch *gr* (himmlisch)
Am broslus (Kuchenerlehrer)
ambulanz *lat* (wandernd ohne festen Sitz, Wandel-), -e Behandlung (bei der der Kranke den Arzt besucht), -s, -e Gewerbe (Wandergewerbe), **Ambulanz** (bewegliches) Lazarett, Krankenwagen, auch fahrendes Postamt) *w*, -, -en **ambulatorisch** -e Behandlung, **Ambulatorium** (Behandlungsraum) *s*, -s, -en [*u*]
Ameis *chen*, **Ameislein** **Ameise** *u*, -, -n, **Ameisenbar**, -saure (*u*, -) **Amelioration** *lat-fr* (Verbesserung), **ameliorieren**
Amelkorn (Getreide) *s*, -[e]s, -mehl (*s*, -[e]s)
Amelungen vgl. Amale
amen *hebr.* zu etwas ja und -sagen **Amen** (Bestätigung, Einverständnis) *s*, -s, - sem - zu etwas geben
Amendement *fr* [*amang-d'mang*] (Zusatz, Abänderungsantrag) *s*, -s, -s, **amendieren** (verbessern)
Amenor rhoe *gr*, [*u*] (Ausbleiben der Menstruation) *w*, -, **amenor rhöisch**

Amercium (chem. Grundstoff; Transuran; Zeichen: Am)

Amerika; **Amerikadeutsche** (in den USA ansässige[r] Reichsdeutsche[r]) *m* u. *w*; **Amerikaner**, **amerikanisch**; vgl. deutsch; **amerikanisieren** ([sich] nach amerikanischem Vorbild richten), **Amerikanisierung** *w*, -; **Amerikanismus** (Eigenförmlichkeit des amerikanischen; amerikan. Lebens- u. Arbeitsauffassung) *m*; -, ...men, **Amerikanist** (Erforscher der Geschichte u. der Kultur Amerikas)

a metà it. [-*fa*] (zur Hälfte, auf gleichen Gewinn und Verlust)

Amethyst *gr.* (Halbedelstein) *m*; -[e]s, -e

Ametrie *gr.* (Ungleichmäßigkeit, Mißverhältnis) *w*, -, ...ien, **ametrisch** (ungleichmäßig), -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Ameublement *fr.* [*amobl'mang*] (Zimmer-, Wohnungseinrichtung) *s*; -s, -s

Amhara (Hochland in Abessinien), **amharisch**, **Amharisch** (Sprache) *s*; -[s]; vgl. Deutsch

Amiant *gr.* (Asbestart) *m*; -s

amikroskopisch *gr.* (nicht mehr durch das Mikroskop erkennbar)

Ämilla lat. (w. Vorn.), **Ämillus** (m. Vorn.)

Amne lat. (organ. Stickstoffverbindungen) *Mehrz.*

Amnosäuren (Eiweißbausteine) *Mehrz.*

Amiotose *gr.* (Art der Zellkernteilung) *w*; -

Ammann (schweiz. fur: Amtmann) *m*, -s, . männer

Amme *w*, -, -n, **Ammenmärchen**

Ammer (Vogel) *w*; -, -n

Ammer, im Unterlauf Amper (Isarzufluß) *w*; -

Ammon (ägypt. Gott), Jupiter -

Ammoniak, (auch:) **Ammoniak ägypt.-gr.-lat.** (gasförmige Verbindung von

Stickstoff mit Wasserstoff) *s*; -s

Ammonit *gr.* (Ammonshorn; Versteinerung) *m*; -en, -en

Ammoniter *m*; -s, - (bibl. Volk im Ostjordanland)

Ammonium (chem. Atomgruppe) *s*; -s

Ammonshorn (Versteinerung; *Mehrz.* ...hörner)

Amnesia *gr.* (Gedächtnisschwund, -verlust) *w*; -, ...ien

Amnestie *gr.* (Begnadigung, Straferlaß) *w*; -, ...ien; **amnestieren**

Amnion *gr.* (Embryonalhülle) *s*, -s

Amöbe *gr.* (Urtierchen) *w*, -, -n; **amöboid** (amöbenartig)

Amokläufer *malai.* (blindwütig Mordender)

A-Moll (Tonart; Zeichen a) *s*; -, **a-Moll-Arie** [..*er*] (vgl. S. 35, 3, a) *w*, -, ...ien [..*er*]

Amom *gr.* (tropische Gewurzpflanze) *s*, -s, -e

amön lat. (ammutig)

Amor (rom. Liebesgott) *m*, -s

amoralisch lat. (sich über die Moral hinwegsetzend);

Amoralismus (Richtung, die sich über die Moral hinwegsetzt) *m*, -; **Amoralität** (Lebenshaltung, die keine Moralgesetze für sich gelten läßt) *w*; -

Amorette *fr.* (geflügelter Liebesgott) *w*, -, -n (meist *Mehrz.*)

Amorphie *gr.* (Formlosigkeit, Gestaltlosigkeit) *w*, -, ...ien **amorph[isch]**

amortisabel lat.-fr. (tilgbar); ...able Anleihen.

Amortisation ([allmähliche] Tilgung; Abschreibung, Abtragung [einer Schuld]); **amortisieren**

Amos (bibl. Prophet)

amourös *fr.* [*amuroß*] (liebreizend; verliebt); -este

Ampel lat. (Hängelampe, Hängevase) *w*, -, -n

Ampere; vgl. Ammer

Ampere [..*pur*]; Bezeichnung nach dem fr. Physiker Ampère] (Einheit der

elektr. Stromstärke; Zeichen: A) *s*, -, -; **Ampereometer** (Strommesser) *s*, ...stunde (Elektrizitätsmenge, Zeichen Ah)

Ampher (Pflanze) *m*, -s

Amphibie *gr.* [*amfibi'e*] („beidseitiges“ Tier, Lurch)

w; -, -n u. **Amphibium** (auch: Flugzeug, das zu Wasser und zu Lande starten und landen kann) *s*; -s, ...ien [..*er*]

Amphibienflugzeug, **panzer**; **amphibisch** (beidseitig, d.h. gleichzeitig Wasser und Land bewohnend)

Amphibol *gr.* (Hornblende)

m, -s, -e, **Amphibol** (Zweideutigkeit, Doppelsinn) *w*, -, ...ien, **amphibolisch**

Amphigonie *gr.* (geschlechtliche Fortpflanzung) *w*; -

Amphiktyone (Vertreter eines altgr. Staatenbundes) *m*, -n, -n, **Amphiktyone** (altgr. [kult.] Staatenbund) *w*, -, ...ien

Amphimixis *gr.* (Vermischung des Vererbungsstoffs bei der Befruchtung)

w, -

Amphigle *gr.* (Glasgefäß mit spritzfertigen Arzneimitteln) *w*, -, -n

Amphioxus *gr.* (Lanzettfisch) *m*, -

Amphipoden *gr.* (Krebstiere) *Mehrz.*

Amphitheater *gr.* ([halb]rundes, meist dachloses Theatergebäude mit stufenweise aufsteigenden Sitzen, Rundtheater); **amphitheatralisch** (im [halb]kreis aufsteigend)

Amphitrite (gr. Meeressgottin)

Amphora *gr.* (zweihenkliges Gefäß) *w*, -, ...oren

amphoter *gr.* („zwitterhaft“; Chem.: als Säure oder Base reagierend)

Amplifikation *lat.* (Erweiterung, weitere Ausführung), **amplifizieren**, **Amplitude** (Schw[un]g[un]gsweite, Ausschlag)

w, -, -n

- Ampulle** *lat.* (bauchiges Gefäß; Glasröhrchen [mit Arznelösungen u. a.]) *w*, -, -
Amputation *lat.* ([Glieder]-abtrennung), **amputieren** *Amrum* (Insel)
Amstel *w*; -, -
Amsterdam (Hauptst. der Niederlande), **Amsterdamer** (vgl. S. 41, c)
Amst *s*, -[e]s, Ämter, von Amts wegen, Ämtehen, Ämtelein, Ämte (Amtsraum), **amten** (für: fungieren), **amtieren**, **ämtlich**, **Amtmann** (*Mehrz.* „mannen u. leute), **Amtsentscheidung**, **Amtsgericht** (Abk. A G), **Amtsgerichtsrat** (*Mehrz.* rate), **amts halber**, **Amtshauptmann**, **amtsmüde**, **Amtsrichter**, „schimmel (*m* -s), . schreibsel, . stubel, tracht, . verweser, weg
Amulet *arab-lat* (Zauberschutz) *mittel* *s*, -[e]s, -e
Amur (asiat. Fluß) *m*, -
amüsant *f* (unterhaltend, lustig), **Amusement** [*amusement*] (Zeitvertreib, Spaß) *s*, -s, -s, **amüsieren** (unterhalten, belustigen), *sch* -
amüslich *gr* (ohne Kunstverständnis)
Amygdalin *gr.* (Geschmacksstoff in bitteren Mandeln u. a.) *s*, -s
Amylacetat *gr. lat* (Lösungsmittel) *s*, -[e]s
an (Abk. a bei Ortsnamen, die durch weibl. Flußnamen bezeichnet sind, nur a. d., z. B. Frankfurt a. d. Oder), *Verhältnis* *w* mit *Wenig* u. *Wenig* (vgl. S. 65, X) an der Mauer stehen, aber an die Mauer stellen, es ist nicht an dem; am (an dem, vgl. am), ans (an das, vgl. ans), *Umstandsw.* ab und an (ab und zu) *Zus.* anbei, aneinander, bergan
an. . in trennbar zusammen-
gesetzten Zeitwörtern, z. B. anbinden, ich binde an, angebunden, anzubinden (vgl. S. 57, 3, a)
...ana, ...iana *lat.*; *Mehrz.* (z. B. Goetheana, Kantiana); vgl. Ana; **Ana** (Sammlung von Aussprüchen, von kleineren Beiträgen zur Charakteristik berühmter Männer) *w*, -, -s
Anabaptismus *gr.* (Wiedertauflehre) *m*, -, **Anabaptist** (Wiedertauffer)
Anabasis *gr.* („Hinaufmarsch“, Geschichtswerk Xenophons) *w*, -
Anabiose *gr.* (Wiederaufleben, Wiederbelebung) *w*, -
Anachoret *gr.* [ehoret] (Klausner, Einsiedler) *m*, -en, -en
Ana[chron]ismus *gr* [kro ..] (Zeitwidrigkeit) *w*, -, .men, **ana[chron]istisch**
Anadyomene *gr.* („die [aus dem Meer] aufgetauchte“ (Gottin Aphrodite)
an[aerob]gr [a-erop] (ohne Sauerstoff lebend)
Anagramm *gr* (Buchstabenversetzrätzel) *s*, -s, -e
anähneln, **Anähnelung**, **Anähnlichung**
Anakurde *gr-lat* (tropische Baumfrucht) *w*, -, -n
Anakoluth *gr.* (Folgerichtigkeit [der Satzfügung]) *s*, -s, -e, **an[akoluth]isch**
Ana[konda (Schlange) *w*, -, -s
Ana kreon (altgriech. Lyriker), **Ana[kreontiker** (Nachahmer der Dichtweise Anakreons), **ana[kreontisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Ana[kreontisch** (vgl. S. 43, 2, b)
Ana[krusis *gr.* (Auftakt, Vorschlagsilbe) *w*; -, .sen
anal *lat.* (den After betreffend)
Analekten *gr.* (vermischte Aufsätze, Auszüge) *Mehrz.*
Analeptikum *gr.* (wiederbelebendes Mittel) *s*, -s, .ka, **analeptisch** (stärkend)
An[algesie] *gr.* (Schmerzlosigkeit) *w*; -, .ien
an[allagisch] *gr.* (unveränderlich)
analog *gr.* (ähnlich, entsprechend); **Analogie** (Ähnlichkeit; Entsprechung; Seitenstück, Muster) *w*, -, .ien, **Analogon** (ähnlicher Fall) *s*, -s, .ga
An[alphabet] *gr.* (des Lesens und Schreibens Unkundiger) *m*, -en, -en
Analyse *gr.* (Zerlegung; Auflösung, Untersuchung) *w*, -, -n, **analysieren** (zerlegen, scheiden), **Analytik** (Zerlegungslehre) *w*, -, **Analytiker** (Zerleger); **analytisch** (zerlegend; rechnerisch entwickelnd)
An[ämie] *gr.* (Blutarmut) *w*, -, **an[ämisch]** (blutarm)
Ana[mnese *gr.* (Vorgeschichte [einer Krankheit]) *w*, -, -n, **ana[mnestisch]**
Ananas *bras* (tropische Frucht) *w*, -, .nasse
Ananias *hebr-gr* (bibl. m. Eigenn.)
Anapäst *gr.* (Versfuß) *m*, -[e]s, -e, **anapästisch**
Anapher *gr.* (Rekord Wiederholung des Anfangswortes [in aufeinanderfolgenden Sätzen]) *w*, -, -n, **Anaphora** *w*, -, .ra, **anaphorisch**
Anaphylaxie *gr.* (Überempfindlichkeit) *w*, -
An[archie] *gr.* (Gesetzlosigkeit) *w*, -, .ien, **an[archisch]**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **An[archismus]** (jede Autorität ablehnende Gesellschaftsanschauung) *m*, -, **An[archist]** (Umstürzler, Staatsfeind)
Anastasia *gr.* (w. Vorn.); **Anastasis** (m. Vorn.)
anastatisch *gr.* (wiederauf frischend, neubildend), -er Druck (Nachdruckverfahren)
An[ästhesie] *gr.* (Unempfindlichkeit) *w*, -, **An[ästhetikum]** (unempfindlich machendes Mittel) *s*, -s, .ka, **an[ästhetisch]** (unempfindlich machend); **an[ästhetisieren]**
An[astigmat] *gr.* ([photograph] i. Objektiv) *m*; -s, -e; **an[astigmatisch]** (Opt

Punkte unverzerrt abbildend)

Anastomose *gr.* (Veremigung' von Blutgefäßen, Nerven) *w.* -

Anathem *gr.* *s.*; -s, -e u. **Anathema** (Verfluchung, Kirchenbann) *s.*; -s, -thema, **anathematisieren** (mit dem Bann belegen), **Anathematisierung**

anational *gr.*, *lat.* (gleichgültig gegenüber Volkstum und Nationalität)

Anatol *gr.* (im Vorn.), **Anatolien** *gr.-türk.* („Morgenland“, Kleinasien), **anatolisch**, aber (vgl. S. 47, E. 1) die Anatolische Eisenbahn

Anatom *gr.* („Zerghliederer“, Lehrer der Anatomie) *m.*, -en, -en, **Anatomie** (Lehre vom Körperbau der Lebewesen, auch für anatomische Anstalt, Anatomiesaal) *w.*, -, (Anatomiesale) u. **anatomisieren** (zerghliedern), **anatomisch** (zerghliedernd die Anatomie betreffend)

Anatozismus *gr.* (Zinsenverzinsung) *m.* -, -nen

Anaxagoras (altgr. Philosoph)

Anbahnung

anbändigen, ich bändele an (vgl. S. 64, VIII, a), **Anbändelung**

Anbau (*Mehrz.* „barten“), **anbaufähig**

Anbeginn; seit, von -

anbel

anbelungen; was mich anbelangt

anberaumen, ich beäume an, anberaume; **anberäumen**, **Anberaumung**

Anbetracht, in -

Anbetroff, in -, was mich anbetrifft

Anbetung

anbiedern, sich, ich bere mich an (vgl. S. 64, VIII, a), **Anbiederung**

Anbietung

anbinden, kurz angebunden sein

Anblick

anbrechen, der Tag bricht an

anbringen; am Hause - (vgl. S. 65, X); **Anbringung**

Anbruch *m.*, -[e]s, ...brüche, **Anbrüchigkeit** *w.* -

Anchovis [*chowiß*], vgl. Anchovis

Anclennität *fr.* [*angbienne-tat*] (Dienstalter); **Anclen**

regime [*angbianseschim*] („alte Regierung“ [vor der Frz. Revolution]) *s.* -

Andacht *u.* -, -en, **Andächtelei**, **andachtig**; **andachtiglich**, **Andächtler**, **andachtsvoll**

Andalusien (span. Landschaft), **Andalusier**

andalusisch, **Andalusit** (Mineral) *m.* -, -

andante *it.* („gehend“, Tonk. maßig langsam)

Andante (maßig langsames Tonstück) *s.* -, -s, -s,

andantino (Tonk. noch langsamer als andante), **Andantino** (kürzeres Andante in leichterer Form) *s.* -, -s

andauernd

Andauung (teilweise Zersetzung der Speisen durch Magensaft) *w.* -

Anden (südamerik. Gebirge) *Mehrz.*

Andenken *s.* -, -s,

and[er]e außer am Satz-anfang, stets klein geschrieben (vgl. S. 39, 6), mit and[er]e[n] Worten (Abk. m. a. W.), a) **starke**

Beugung, der **Wesf.** der **Einz.** jedoch jetzt immer schwach, z. B. and[er]en od. andern

Sinnes, and[er]ei, and[er]e, and[er]es, und and[er]e, und and[er]es (Abk. u. a.), und and[er]e mehr, und and[er]es mehr (Abk. u. a. m.), ein, kein and[er]er, and[er]es, etwas, nichts and[er]es, unter and[er]em, unter and[er]e[n] (Abk. u. a.); von etwas anderem od. andern od. andern sprechen, ein and[er]es Mal, aber ein andermal, und viele[s] and[er]e (Abk.: u. v. a.); eines and[er]en od.

andern befehlen; sich eines and[er]en od. andern besinnen; b) **schwache**

Beugung: **Einz.** der, die, das, eine, keine, alles and[er]e, **Mehrz.** die, alle, keine and[er]en od. andern; der eine ..., der and[er]e ...; das and[er]e Mal; ein um das od. ums and[er]e Mal, e) in **Verbindung mit Eigenschaftswort u. Hauptwort** (vgl. S. 54, d); and[er]e ähnliche Fälle; d) in **Verbindung mit „als“**: er gab eine and[er]e Begründung als der Vorredner [nicht, wie], e) anders; vgl. d.; **ander[e]nfalls** (vgl. S. 31, II), **ander[e]nteils** (vgl. S. 31, II; vgl. auch, einesteils); **and[er]erseits**, **andererseits** (vgl. auch einesteils); **Andergeschwisterkind** (nach dem BGB Verwandter 6 Grades); **Anderkonto**, **anderlei**; **andermal**, ein -, aber ein and[er]es Mal

Andermatt (schweiz. Ortsn.)

ändern, ich -, ere (vgl. S. 64, VIII, a)

anders; wer, wenn, wen -, jemand, niemand -; von jemand[em], niemand[em]

anders reden (jedoch auch: von jemand[em], niemand[em] and[er]em od. andern), anderswo, woanders (irgendwo sonst), aber wo anders? (wo sonst?), irgendwo anders, anders als („falsch anders wie“); **andersartig**, **...denkend**, **Andersdenkende** *m u. w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **anderseits**, and[er]erseits, vgl. auch: einerseits; **andersgeartet**, **Andersgesinnte** *m u. w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Andersgläubige** *m u. w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Anderssein**; **anderssprachig**, **anderswie**; **anderswo**; **anderswoher**, **anderswohin**

anderthalb; - Stunden; in - Jahren, **anderthalbfach**, **Andersthalbfache** *s.* -, -n; vgl. **Achtfache**

Änderung

anderwärtig; anderwärts; anderweltig; anderweltig
Andesin (Mineral) *s*; -, -s
Andesit (Gestein) *m*; -, -s
Andeutung, andeutungsweise
andienen (liefern), **Andienung** *w*; -, **Andienungspflicht** *w*; -
Andorn (Pflanze) *m*; -, [-e]s, -e
Andorra (Freistaat in den Pyrenäen)
Andrang
andre; vgl. andere
Andreas *gr* (m. Vorn.), **Andreaskreuz** (*Mehrz.* kreuze), .. **orden**
Andree (dt. Erdkundler), **Andree** (Handatlas) *m*; -, (auch -)
andereits, andererseits, andersets, vgl. auch einerseits
Androgyn *gr.* (Zwittertum) *w*; -, **androgynisch** (zwitterhaft)
Andromache (Gattin Hektors)
Andromeda (weibl. gr. Sagengestalt), **Andromeda** (Sternbild) *w*; -
Andruck (Prufdruck) *m*; -, -e
Äneas (Held der gr.-rom. Sage)
anecken (Anstoß erregen)
Äneide, Aners (lat. Dichtung Vergils) *w*; -
Aneignung
aneinander, Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern (vgl. S. 31, II) **I. Getrennschreibung** in ursprünglicher Bedeutung, z. B. damit sie aneinander denken
II. Zusammenschreibung, wenn durch die Verbindung ein neuer Begriff entsteht, z. B. **aneinanderfugen** (veremen), du fugst aneinander, aneinandergefügt, aneinanderzufügen, **aneinandergeraten** (sich streiten) usw.
Änells; vgl. Äneide
Anekdote *gr.* ([witziges) Geschichten) *w*; -, -n;
anekdotenhaft; anekdotisch
Anemograph *gr.* (selbstschreibender Windmesser)

m, -en, -en; **Anemometer** (Windmesser) *s*
Anemone *gr.* (Windroschen) *w*; -, -n
Anemostat *gr.* (Luftverbesserer; Windstiller) *m*, -en, -en
Anepigrapha *gr.* (unbetitelte Schriften) *Mehrz.*
Anerbe (bauerlicher Alleinerbe) *m*; **Anerbenfolge**
anerbieten, sich, ich erbiere mich an, habe mich anerbieten anzuerbieten, vgl. bieten, **Anerbieten** *s*, -s, -e, **Anerbietung**
anerkanntermaßen, anerkennen, ich erkenne an u. ich anerkenne, **anerkannt** anzuerkennen, vgl. kennen, **anerkennenswert, Anerkennnis** (Rechtsspr.) *s*, -e, -s, -e, **Aneroid** *gr.* (Luftdruckanzeiger) *s*, [-e]s, -e, **Aneroidbarometer**
Aneurysma *gr.* (Schlagadergeschwulst, -erweiterung) *s*, -s, .. **men**
anfachen er facht [das Feuer, eine Leidenschaft] an
anfahen (auch für: heftig anteden); **Anfahrtschacht, Anfahrt**
Anfall *m*, **anfallen, anfallig** (gegen Erkrankungen nicht widerstandsfähig), **Anfalligkeit**
Anfang *m*, -s, .. **linge**, vgl. **anfangs, im Anfang, von Anfang an, zu -**, - Januar (vgl. S. 62, II), **anfangen, Anfänger, anfänglich, anfangs** (vgl. S. 29, 4, a), mit *Wesf.* - des Jahres, aber (vgl. S. 62, D) - Januar; **Anfangsbuchstabe** **anfechtbar, Anfechtbarkeit** *w*, -, **anfechten** das flucht mich nicht an, **Anfechtung**
anfeinden; Anfeindung
anfertigen, Anfertigung
anfeuchten, Anfeuchter, Anfeuchtung
anfeuern; Anfeuerung
Anfliehung
anfliegen; das Flugzeug fliegt eine Stadt an, das

fliegt mir nur so an (begreife ich leicht); **Anflug**
Anford[er]ung
Anfrage, anfragen, bei einem -, (schweiz.) **emmen**
Anfressung
anfreunden, sich, Anfreundung
anfrischen, Anfrischung
Anfuhr (das [An]fahren von Gütern, Rüge) *w*; -, -en,
Anfuhrer, fuhrung; Anfuhrungsstrich, zeichnen
anfunkten (durch Funk-spruch anrufen)
Angabe
angänglich
Angeber, Angeberei, angeberisch, -ste (vgl. S. 56, I, b)
Angebetete *m* u. *w* -n, -n (vgl. S. 55, B)
Angebilde (= Geschenke) *s*, -s,
angeblich
angeboren
Angebot
angebrachtermaßen
angebrochen; eine Flasche ist -
angedelhen, einem wuk-same Hilfe - lassen
Angedenken *s*, -s, -e
angeehrt
Angefälle (Erb-schaft, Bank Widerlager)
angefahrt, am -en Ort (Abk. a a O)
angegeben, am -en Ort (Abk. a a O)
angegriffen (auch: erschöpft) **Angegriffen-** *helt w*, -
angeheiratet
angehelfert
angehen, das geht nicht an, es geht mich [nichts] an, emen um etwas - (bitten)
angehörig, Angehörige *m* u. *w*; -, -n, -n (vgl. S. 55, B); **Angehörigkeit** *w*, -
angekränkt
Angeklagte (Abk. Angekl.) *m* u. *w*; -, -n, -n (vgl. S. 55, B)
angekrankelt
Angel *w*; -, -n
Angela *gr.-lat.* (w. Vorn.)
angelegen, ich lasse mir etwas - sein; **Angelegen-**

helt; angelegentlich; -st; auf das, aufs -ste (vgl. S. 30, 5, c)

Angelhaken

Angelika *gr.-lat.* (w. Vorn.); **Angelika** (Heilpflanze) *w*, -, -s

angeln; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Angeln (german. Volksstamm) *Mehrz.*

Angelpunkt, ...rute

Angelsachse *m*; -n, -n (german. Volksstamm), **angelsächsisch**; vgl. deutsch, **Angelsächsisch** (Sprache) *s*; -[s], vgl. Deutsch; **Angelsächsische** *s*; -n, vgl. Deutsche *s*

Angelus *gr.-lat.* (Engel, Bote; kath. Gebet, Glockenzeichen) *m*, -, -; **Angelusläuten** *s*, -s

angemessen; **Angemessenheit** *w*; -

angenhäert

angenehm

angenommen; - (vorausgesetzt), [daß] ...; angenommen, wenn ... (vgl. S. 15, Beistrich, C)

Anger *m*; -s, -; **Angerdorf**

angeregt

angesäuelt (umgspr. für: leicht betrunken)

Angeschuldigte *m u w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)

angesehen

angesessen

Angesicht (*Mehrz.* ...gesichte); **angesehts**; mit *Wesf.*: - des Todes

angespannt

angestammt

angestellt, **Angestellte** *m u w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)

angestieft; - kommen (umgspr. für: mit großen, schweren Schritten kommen)

angestrengt

angetrunk (leicht betrunken)

angewandt, **angewendet**, ich habe die Regel angewandt od. angewendet; die angewandte od. angewendete Regel; aber nur: die angewandten Wissenschaften, angewandte Physik usw.

angewiesen; auf eine Person oder eine Sache - sein

angewöhnen; ich gewohne mir etw. an; **Angewohnheit**, ...gewöhnung

Angina *lat.* (Mandelentzündung) *w*; -, ...nen

Angiom *gr.* (Gefäßgeschwulst) *s*; -s; **Angiospermen** (bedecktsamige Pflanzen) *Mehrz.*

Anglaise *fr.* [*anggläs*] („englischer“ Tanz) *w*; -, -n

Angleichung

Angler

anglikanisch *mlat.* (englisch), -e Kirche (engl. Staatskirche), **Anglikanismus** (Lehre und Wesen[sform] der engl. Staatskirche) *m*; -; **anglikalisieren** (englisch machen, Pferden den Schweif stutzen); **Anglist** (Kenner u. Erforscher der engl. Sprache und Literatur), **Anglistik** (engl. Sprach- und Literaturwissenschaft) *w*; -; **Anglizismus** (engl. Spracheigentümlichkeit; aus dem Englischen eingedeutschter Begriff usw.) *m*, -, ...men, **Angloamerikaner** (aus England stammender Amerikaner); **anglofranzösisch**, ...indisch, **Anglomane** (Nachahmer des englischen Wesens) *m*, -n, -n, **Anglomane**, -; **anglonormannisch**; **anglophil** (englandfreundlich); **Anglophobie** (Widerwilligkeit gegen englisches Wesen) *w*; -

Angora-Katze, ...wolle [nach Angora, jetzt Ankara]

Angostura ☉ *span.-südamerik.* (Likör) *m*; -s, -s

Angreifer

Angrenzer (Anwohner; Nachbar); **Angrenzung**

Angriff; in - nehmen; **angrifflich** (schweiz. für: unternehmend, rüstig); **Angriffs-krieg**; **angriffslustig**; **Angriffswaffe**; **angriffswelse**

Angst *w*; -, Ängste; in Angst, in [tausend] Ängsten sein, Angst haben; aber (vgl. S. 30, d): angst

und bange machen, sein, werden; mir ist, wird angst und bange; **angsterfüllt**; **Angstgefühl**; **ängstigen**; sich -; **Ängstigung**; **ängstlich**; **Ängstlichkeit**; **Angstmann** (Henker, *Mehrz.* ...männer), ...neurose (krankhaftes Angstgefühl), ...röhre (scherzh. für: Zylinder [hoher Hut])

Ängströmeinheit [*ängström*..., auch: *angström*...] (Einheit der Licht- und Röntgenwellenlänge; Zeichen: Å, ÅE, ÅE)

Angstruf; **angstvoll**

angulär *lat.* (eckig, winklig)

Anh. = Anhang

anhaben; gute Kleider -; er kann mir nichts -

anhängern (von Gewässern: Schlamm, Sand ablagern); **Anhängern**

anhäkeln (hinzuhäkeln); **anhaken**

Anhalt (kurz für: Land Sachsen-Anhalt)

Anhalt (Haltepunkt); **anhaltend**; **Anhaltepunkt** (Haltestelle)

Anhalter (Einwohner von Anhalt); - machen (Fahrzeuge anhalten, um mitzufahren), **anhaltisch**

Anhaltswort (*Mehrz.* ...orte), ...punkt (Stütze für eine Ansicht usw.)

an Hand, (jetzt häufig): **anhand**; mit *Wesf.*: - des Buches, - von Unterlagen; vgl. Hand

Anhang (Abk.: Anh.); **anhängen**; er hängt, hing mir treulich an, **anhängen**, er hängt, hängte den Rock an den Haken; **Anhänger**, **anhänglich** (Rechtsstreit: bei Gericht angebracht); eine Klage - machen (Klage erheben); **anhänglich** (ergeben); **Anhänglichkeit** *w*; -; **Anhängsel** *s*; -s, -; **anhangswelse**

Anhauch *m*, -[e]s

anhauen (auch umgspr. für: [aufdringlich] angehen, ansprechen)

Anbaufung

anbei *an* (auch: anfangen),
u. a. ob *an* zu sprechen

anheften; am Ende -; am
Hut[e] od. an den Hut, am
Tor[e] od. an das Tor -
(vgl. S. 65, X)

anheimeln; es heimelt
mich an

anheimfallen(zufallen; ich
falle anheim, an mich gefal-
len, anheimzufallen), ...ge-
hen, ...stellen

anhemisch, sich - machen
Anhidrose *gr* (Verminde-
rung der Schweißabsonde-
rung) *w*; -

Anhle; auf - (umgspr. für:
[gleich] beim ersten Male)

anhin (schweiz. für bis
jetzt)

Anhöhe

Anhöhung; nach -

Anhydrid *gr* (durch Aus-
trocknen von Wasser ent-
standene chem. Verbin-
dung) *s*, -s, -e; **Anhy-
drit** (Mineral) *m*; -s, -e

Anilin *arab.* (Ausgangsstoff
für Farben und Heilmittel)
s, -s, **Anilinfarbe**

animalisch *lat.* (tierisch,
belebt), **animalisieren**
lat. (in tierischen Stoff
verwandeln); **Animalis-
mus** (Verehrung heiliger
Tiere) *m*, -; **Animalität**

(tierisches Wesen) *w*, -

animato *it.* (Tonk.: beseelt,
belebt); **animieren** *lat.*

(anregen, ermuntern), **Ani-
malknelpe**; **Animismus**
(Beseelung) *m*; -; **animos**
(erbittert, aufgeregt);
-este, **Animosität** (Er-
bitterung, Widerwillen,
Feindschaft); **Animus**
(„Seele“; scherzh. für:
Ahnung) *m*, -

An[ion] *gr.* (negativ gelade-
nes Ion; vgl. d.) *s*, -s,
...onen

Anis *gr.* (Pflanze; Gewurz)
m; -es, -e, **Anisett** (Anis-
branntwein) *m*; -[e]s, -e

Anisogamie *gr.* (Ver-
schmelzung ungleich ge-
stalteter Geschlechtszellen)
w; -, ...ien; **anisotrop**
(nach verschiedenen Rich-

tungen verschiedene opti-
sche Eigenschaften zei-
gend); **An[isotropie]** *w*; -

Anita *lat.-span.* (w. Vorn.)
Ank = Ankunft

Ankara (Hptst. der Tur-
kei); vgl. Angora usw.

Ankauf, Ankaufsrecht
Anke (Fisch) *m*, -n, -n

ankehrig (schweiz. für: an-
stellig)

Anken (schweiz. für: Butter)
m, -s, **anken** (buttern)

Anker (altes Flüssigkeits-
maß) *m*, -s, -

Anker *gr.* *m*, -s, -, vor -
gehen, legen, **Ankerboje**,
...mast *m*, **ankern**, ich
...ere (vgl. S. 64, VIII, a),
Ankerspinn, ...tau *s*

Ankettung**Anklage**

Anklang *m*, -s, ..klänge

Ankleideraum

ankommen, nach (auch:
mir) kommt ein Ekel an,
aber nur mir ist ein Ekel
angekommen, es kommt
mir nicht darauf an; **An-
kömmling**

ankoren (ausgewählte [ge-
korte] mann Häustiere
zur Zucht zulassen); **An-
körung**

ankreiden; einem etwas -
(für eine spätere Abrech-
nung vormerken)

Ankündigung

Ankunft (Abk.: **Ank.**) *w*; -

ankurbeln, **Ankurb[e]lung**

Ankylose *gr.* (Krümmung,
Gelenksteifheit) *w*; -, -n

Anlage, ...lagerung
(Chem.)

anlandbar; **Anlände**,
...landung (Landbildung)

anlangen; vgl. anbelangen

Anlaß *m*, ...lasses, ...lasse,
-geben, nehmen; **anlas-
sen** ([Maschinen usw.] in

Gang setzen); **Anlasser**
(Vorrichtung zum Anlassen
des Motors); **anläßlich**;

mit *Wesf.* - des Festes;
dafür besser aus **Anlaß**,
wegen des Festes, zum,
beim Feste, für, über das
Fest

anlasten (ostr. für: auf-
bürden, beschuldigen)

Anlauf; **anlaufen**; einen
Hafen -; ein Film läuft an;

Anlaufzeit

Anlaut; **anläuten**; jeman-
dem - (für: jemanden [tele-
phonisch] anrufen)

Anlegeapparat (an Druck-
und Falzmaschinen)

Anlehen *s*; -s, -

Anlehnung

Anleihe; **Anleiheablösung**;

Anleihen (schweiz. für:
Anleihe) *s*; -s, -

Anleftung

Anlernberuf; **anlernen**
(auch oft für: anlehren);

Anlernling (jemand, der
für eine besondere Tätig-
keit innerhalb eines Beru-
fes angelehrt wird); **An-
lernzeit**

anlegen, die Sache hat od.
ist ihm angelegen. **Anle-
gen** (Wunsch) *s*, -s, -; ich

habe ein - an ihn, **anle-
gend**; - (anbei, hiermit) der
Bericht; **Anleger** (An-
wohner, Nachbar); **Anle-
gersted[e]lung**

anluven [*luf* .] (see-
mann: Winkel zwischen
Kurs und Windrichtung
verkleinern)

Anm = Anmerkung

Anmarsch *m*; **Anmarsch-
weg**

anmaßen, sich; du maßst
(maßest) dir etwas an; **an-
maßend**; -ste; **anmaß-
lich**, **Anmaßung**

Anmelder (auch für: De-
klarant); **Anmeldeverfah-
ren**; **Anmeldung**

Anmerkung (Abk.: **Anm.**)
anmessen; einem etwas -

anmuster (seemann.: an-
werben; den Dienst, die
Arbeit aufnehmen); **An-
musterung** (Bekannt-
machung des Heuervertra-
ges bei dem Seemannsamt)

Anmut *w*; -, **anmuten**; es
mutet mich seltsam an;

anmutig; **anmutsvoll**;

Anmutung (Verlangen)

Anna *hebr.* (w. Vorn.)

Anna (ind. Münze; $\frac{1}{16}$ Ru-
pie) *m*; -[s], -[s]

annähernd, **Annäherung**;

annäherungsweise

Annahme *w*; -, -n; - an Kindes Statt, in der -, daß .. (vgl. S. 15, Beistrich, C).

Annahmeerklärung

Annalen *lat.* (Geschichte) Jahrbücher) *Mehrz*; **Annalist** (Verfasser von Annalen)

Annaten *mlat.* (Jahrgelder) *Mehrz*

Ännchen (Verkleinerungsform von Anna), **Anne** (für Anna)

annehmbar **annehmlich** **annehmlichkeit**

annektieren *lat.* (such [unwillkürlich] aneignen)

Annelide *gr.* (Ringelwurm) *w*, -, -n

Annese, *vpl.* S. 45, 2, a (w Vorn), **Annenmarie**, *vgl.* S. 45, 2, a (w Vorn), **Annette** (w Vorn)

Annex *lat.* (Zuscher Anhangsel, Nebenraum) *m*, -es -e **Annexbau** (An-, Nebenbau) *Mehrz* (bauten), **Annexion** (Gewaltsame) **Anneignung**, **Annexionist** (Befürworter einer Annexion)

Anni, **Anni** (Koseformen von Anna)

anni currentis *lat.* (laufenden Jahres, Abk. a c), dafür besser der dt. Ausdruck, **anni futuri** (künftigen Jahres, Abk. a f), dafür besser der dt. Ausdruck

Annihilation *lat.* (Vernichtung, Ungültigkeitserklärung), **annihilieren**

anni praeteriti *lat.* (vorigen Jahres, Abk. a p), dafür besser der dt. Ausdruck

Anniversarien *lat.* [uer saiv'n] (Jahrestage) *Mehrz*

Anno *lat.* (im Jahre, Abk. A.), -elt; - dazumal (ostr. anno dazumal), - Tobak (umgsp. für in alter Zeit), **Anno Domini** (im Jahre des Herrn, Abk.: A. D.)

Annonce *fr.* [angbß] (Anzeige [in einer Zeitung]) *w*; -, -n, **Annoncenexpedition** (Anzeigenvermittlung), **annoncieren**

Annotation *lat.* (Auf-, Einzeichnung, Vermerk)

annuell *lat.* (einfährig), **Annuität** *fr.* (jährliche Zahlung)

annullieren *lat.* (für ungültig, für nichtig erklären), **Annullierung**

Annullatenorden (dt. Orden)

Anode *gr.* („Eingang“, positive Elektrode, Stromzufuhr) *w*, -, -n

anoden (langweiden scherzend verspotten, sticheln)

Anodenbatterie, **strahlen** *Mehrz*

anomal *gr.* (regelwidrig)

Anomalie (Regelwidrigkeit) *w*, -, -en

anonym *gr.* (ungenannt, namenlos), **Anonymität** *gr-lat.* (Verschwörung, Nichtangabe des Namens der Unterschrift) *n* **Anonymus** (Ungenannter) *m*, -, *m* u *n*ymen

Anopheles *gr.* (Malaria mücke) *w*, -, -en

Anopsie *gr.* (Sehtörung) *n* -

Anoraksch *m* (Kajakjacke) *Wind-, Schneehose* *m*, -s, -s

Anordnung

anorganisch *gr.* (unbelebt), -e Chemie, Natur

anormal (neuzeitliche Zwitterbildung aus *anomal* u. *abnorm*), Ggs. *normal*

Anorthit *gr.* (Mineral) *m* -s

Anpaddeln *engl.* (jährl. Eröffnung des sportlichen Paddelns) *s*, -s

Anpassung

anpassen (eine Paste herstellen, integrieren)

Anpflicht (unugspr. für Tadel)

Anpflanzung

anpöbeln (ungemeiner Weise belästigen)

Anprall

anprangern (anden Pranger stellen), ich *prangere* an (vgl. S. 64, VIII, a)

Anpreisung

Anprobe; **anproben**, **anprobieren**

anrainen; **Anrainer** (Grenz-nachbar)

Anrand (ostr. [Turck] für verstärkter Aufauf, *m* -s

anranzen umgsp. für hart anfahren, du *ranzt* (umzest) an

anraten; **Anraten** *s*, -s *auf-*

anrechnen, das *rechnet* du hoch an, **Anrechnung** *m* - bringen, dafür besser anrechnen

Anrecht **Anrechtler**, **Anrechtskarte**

Anrede, **Anredefall** (Sprachf. für Vokativ)

anregend, -ste, **Anregung**

anreichern (etw. anfein-s Rohstoffes) erhöhen, ich *reiche* an (vgl. S. 64, VIII, a)

Anreicherung

anreichend (nur komparativ)

Anreißer (Verzecher in Metallindustrie und Leder-u. Tapetenherkender) *w* (m) **anreißerisch** (marktschreierisch, auf-gregend)

Anreiz

anrenpeln (ich *renpale* an (vgl. S. 64, VIII, a)

Anrenpfehlung

Anrichte *m*, -, -n, **Anricht-fetisch**

anruehtig **Anruehtigkeit**

Anrudern (jährl. Eröffnung des sportlichen Ruderns) *s*, -s

Anruf **anrufung**

ans vgl. S. 50, 2, a (an das), bis *Außerste* (vgl. S. 28, 1, a) bis - Ende

Ansage (auch für Diktat), -sager

Ansamung (durch herab-fallenden Samen entstandene junge Holzpflanzung)

ansässig; (schweiz) **ansässig**, **Ansässigkeit** *w*, -

Ansatz **Ansatzrohr**

Ansbach (Ostn.)

Anschaffung

anschaffen (Pflanzen veredeln, auch: Stiel mit einem Schaft versehen)

anschaulich, **Anschaulich-keit** *w*, -, **Anschauung**

Anschein *m*, -[e]s, allem, dem - nach, **anscheinend**, er hat - (wiesseht, dem Anschein nach) keinen

Pfennig mehr; aber er hat
scheinbar keinen Pfennig
mehr [hat aber in Wirk-
lichkeit doch noch Geld],
vgl. auch: schonbar, an-
scheinlich
anschieken, sich
Anschirring
Anschlag, **Fläger**
(Bergb.), **Fläglig**
(schlau, pfliffig), **Anschlag-**
Säule, **Wesen**
Anschluß
Anschmiegsamkeit
Anschnauzer (ungespr. für
grober Tadel)
Anschnitt
Anschoppung (tuber-
förmig bei Entzündungen)
Anschovis *baskisch* [*weiß*]
(Fisch) *u* -, -
Anschreiben, **Schrift**,
Anschreibenbuch (für
Adreßbuch)
anschieuen (schaff. mit
neuen Schuhen versehen)
Anschuldigung
Anschuß, **Anschußlich**
Anschwärmung (Angehört)
anschwellen
anschwellen der Reven-
hrit die Blasse ange-
schwellt, **anschwellen**,
der Strom schwilt *n*, *war*
angeschwollen, **Anschwel-
lung**
Anschwemmung
Anschwung (Ansatz zum
Schwung)
Ansehen *s*, -s ohne - der
Person (unparteiisch), **an-
sehlich**, **Ansehlich-
keit** *u* -, **Ansehung** *u* -,
in - dessen
Anselm (im Vorn), vgl.
Anselm, **Anselma** (w
Vorn)
Ansetzblatt, **ansetzen**, am
oberen Ende -, aber (vgl.
S. 65, X): an die Nase -,
Ansetzung
Ansgar (im Vorn); **Anse-
helm** (ältere Form von:
Anselm)
Ansieht *u* -, -en, meiner
- nach (Abb.; m. A. n.);
ansichtig (mit *Westl.*), des
Landes - werden; **An-
sichtskarte**, **Ansicht**
Ansedelef; **ansiedeln**, **An-**

sed[e]lung, **Ansiedler**,
.. **siedlerin** (*u* -, -nen)
Anslunen *s*; -s, -, *ein* - an
einen stellen
Ansitz
ansust[en] (schweiz. u.
bayer.-östr. für anlern-
falls)
Anspanner, **Spannung**
anspiellern (mit Spielern
befestigen)
Anspielung
Ansporn *m*, -[e]- **an-
spornen**
Ansprache **ansprechend**,
an -sten (vgl. S. 30, 5, 11)
Anspritzung
Anspruch **anspruchslos**,
-este, **Anspruchslosig-
keit** *u*, **anspruchsvoll**
Anspulung
Anstalt *u* -, -en, **Anstalts-
erziehung** (*u* -, -), **leiter**
m
Anstand **kommen** *n* dem
Vorschlag nehmen, **weid-
mann** auf dem - stehen
anständig **Anständig-
keit**, **anstandslos**
(vgl. S. 31, 11), **los**, **An-
standsregel**
anstalt (vgl. S. 31, 11), mit
Best -, - des Vertrags, -
nemer, (vgl. S. 15, Be-
stuch, C) - [daß], vgl.
statt u. Statt
Anstauung (Bewassungs-
art)
anstechen (Faß), **frisch** an-
gestochen
Ansteckärmel, **anstecken**
(Brosche usw.) **angesteckt**,
ansteckend, -e Krank-
heit, **Anstecknadel**, **An-
steckung**
anstehen, es steht mir nicht
an (es kommt mir nicht
zu), **anstehend** (Erdg.
gewachsener Fels)
an Stelle, jetzt häufig
anstelle (vgl. S. 31, 11),
mit *Westl.* an Stelle od.
anstelle des Vaters; an
Stelle od. anstelle von Wor-
ten, an die Stelle des Va-
ters ist die Mutter getreten
anstellen; **Anstellere**, **an-
stellig** (geschickt); **An-
stelligkeit** *u* -, -; **Anstel-
lung**

Anstich (eines Fasses [Bier])
Anstieg, **Anstiegsweg**
anstiften (annageln, [zu
Bosen] veranlassen), **An-
stifter**, **Stiftung**
Anstoß; **anstoßen** (leicht
anstoßen), **ich stoße** an
(vgl. S. 64, VIII, a); **An-
stößer** (schweiz. für
Grundstucksnachbar), **an-
stößig**, **Anstößigkeit**
ansträngen (anschnüren, an-
spannen); vgl. aber an-
strengen
Anstreicher, **streichere**
anstrengen (sch. bemühen),
sich -, einen Prozeß -, vgl.
aber ansträngen, **An-
strengung**
Anstreich
anstücken (ein Stück an-
setzen, verlängern)
Ansuchen (formliche Bitte)
s, -s, - auf -, **Ansucher**
Antagonismus *gr-lat* (Wi-
derstreit, unversöhnlicher
Gegensatz) *m*, -, *men*,
Antagonist (Gegner),
antagonistisch, -ste (vgl.
S. 56, 1, 5)
Antares *gr*, **Antares** *m*, -
Antarktis, **Antarktis** (Südpol-
gend); **antarktis**
Antäus (Gestalt der gr.
Sage)
ante Christum [*natum*] *lat*,
(vor Christi Geburt, vor
Christus, Abk. a Chr. n.)
antedatieren (vordatieren,
[ein Schreiben] auf einen
früheren Tag ausstellen)
antediluvianisch *mlat*,
[...er...] (vorflutheilig)
antelen (Techn. zu einem
Teig verarbeiten)
Antell *m*, -[e]s, -e; **antellig**,
Antellnahme *u* -, -, **Ant-
tellsehn**, **antell[s]mäßig**
Antenne *lat* (Empfangs-
od. Sendevorrichtung für
elektromagnetische Wel-
len, Fühler bei Glieder-
tieren) *u* -, -n
Antentempel *lat*, (antike
Tempelform)
Antepänultima *lat*, (dritt-
letzte Silbe)
Antependium *mlat*, (Vor-
hang od. Vorsatz am Altar)
s; -s, ...ien [...i'en]

Anter|den *gr.* (Strebepfeiler) *Mehrz.*

Antezedenzen *lat.* [...i'n] (Vorhergehendes; Vorleben) *Mehrz.* Antezessor ([Amts]vorgänger) *m*; -s, ...gren

Ant|helm|inthikum *gr.* (Wurmmittel) *s*; -s, ..ka

Anthemion *gr.* (Schneckenwindung) *s*; -s, ...ien, [...i'n]

Anthemis (Pflanze) *w*, -; **Anthere** (Staubbeutel) *w*; -, -n; **Anther|**

dium (mannl. Befruchtungswerkzeug der Sporenpflanzen) *s*; -s, ...ien [...i'n]

Anthologie („Blumenlese“; [Gedicht]sammlung, Auswahl) *w*; -, -ien, **anthologisch** (ausgewählt),

Anthozyan (Blutenfarbstoff)

An|thrazen *gr.* (aus Steinkohlenteer gewonnene chem. Verbindung) *s*, -s, -e; **An|thrazit** (Glanzkohle) *m*, -[e]s, -e

an|thropogen *gr.* (von Menschen herbeigeführt, herührend), **An|thropogene** ([Lehre von der] Entstehung des Menschen) *w*, -; **an|thropoid** (menschenähnlich), **Anthropoid** *m*; -en, -en (Menschenaffen); **An|thropologe** (Menschenkundiger) *m*; -n, -n; **An|thropologie** (Menschenkunde, Geschichte der Menschenrassen) *w*; -; **an|thropologisch**, **An|thropometrie** (Menschenmaßlehre) *w*; -; **an|thropometrisch**, **an|thropomorph|isch** (menschlich gestaltet), **An|thropomorphismus** (Vermenschlichung [des Göttlichen]) *m*, -; -, -men; **An|thropophage** (Menschenfresser) *m*, -n, -n; **An|thropophage** (Menschenfresserei) *w*, -; **An|thropophobie** (Menschen scheu) *w*; -; **An|throposoph** *m*; -en, -en; **An|throposophie** („Menschenweisheit“; Lehre Steiners) *w*, -; **an|throposophisch**; **an|thropozen-**

trisch (den Menschen in den Mittelpunkt stellend)

anti|... *gr.* (gegen...); Ggs.: pro ; **Anti|.** (Gegen...)

Antialkoholiker *gr.*; *arab.* (Alkoholgegner)

Antibarbarus *gr.* (Titel von Werken, die sprachliche Unreinheiten vermeiden wollen) *m*, -, ..ri

Antibiotikum *gr.* (biologischer Wirkstoff gegen Krankheitserreger) *s*; -s, ...ka

anticham|brieren *fr.* [...schambrir.] (Im Vorzimmer warten; kutschbuckeln, dienen)

Anti|christ *gr.* [...kr|st] (Widerchrist, Teufel) *m*, -[e]s u. -en, -e[n]

Antidot *s*; -[e]s, -e u **Antidoton** *gr.* (Gegengift) *s*, -s, ..ta

Antidumpinggesetz *gr*, *engl* [..dʌmpɪŋg...] (Verbot des Dumpings)

Antifaschist *gr.*; *ut.* (Kämpfer gegen den Faschismus); **antifaschistisch**

Antifebrin *gr.*, *lat.* (Fiebermittel) *s*, -s, -e

Antigen *gr.* (Antikörper erzeugende Bakterien, Zellen od. Stoffe) *s*, -s, -e

Antigone (Tochter des Ödipus)

antik *lat* -*fr.* (altertümlich, dem Altertum angehörend), **Antika|gilen** *it.* [..kal|ɛn] (kleine Altertümer) *Mehrz.*, **Antike** *lat* (das Altertum und seine Kultur, antikes Kunstwerk) *w*, -; (Kunstwerke) -n, **antiki** (der Antike nachstrebend); **antikisieren** (nach Art der Antike gestalten, alten Geschmack nachahmen)

antiklerikal *gr.*; *lat* (kirchenfeindlich)

Antiklimax *gr.* (Übergang vom stärkeren zum schwächeren Ausdruck)

antiklin *gr.* (Erdg.: sattelförmig); **Antiklinale** (Erdg.: Sattel) *w*, -, -n

antikontzeptionell *gr.*; *lat.* (Befruchtung verhütend)

Antikörper (Abwehrstoffe

im Blut gegen Krankheitserreger)

Anti|kritik (Erwiderung auf eine Kritik)

Antillen (westind. Inselgruppe) *Mehrz.*

Antilope *gr.* (Huftier) *w*, -, -n

Antimachiavelli *gr.* [...makawel] (Schrift Friedrichs d. Gr. gegen Machiavelli) *m*; -s

antimetaphysisch *gr.* (der Metaphysik abgeneigt)

Antimon *arab.*; *mlat.* (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen, Sb) *s*, -s

antimon|archisch *gr.* (der Monarchie feindlich)

Antimonchlorid, **glanz**

Antinomie *gr.* (Widerspruch von Gesetzen, Sätzen in sich) *w*, -, ..ien

Antinous (schöner *gr.* Jungling)

antiochenisch *gr.*; **Antiochia**, **Antiochia** (alt-syr. Stadt), **Antiochlen** (Land); **Antiochier**, **Antiochus** (m. Eigenn.)

Antiparallelogramm (gerades Trapez)

Antipathie *gr.* (Abneigung, Widerwille) *w*, -, ..ien; Ggs.: Sympathie; **antipathisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Antiphon *gr.* (Schalldämpfer) *s*; -s, -e, **Antiphon**, **Antiphone** (Wechselgesang) *w*, -, ..nen, **Antiphonar** (Sammlung von Wechselgesängen) *s*, -s, -ien [...i'n], **Antiphonie** (Wechselgesang) *w*, -, ..ien

Antipode *gr.* („Gegenußler“; Gegenwohner; bildl.: Gegner) *m*; -n, -n

Antipyretikum *gr.* (Fiebermittel) *s*, -s, ka; **Antipyrin** *gr.* (Fiebermittel) *s*; -s

Antiqua *lat.* („Alt“-; Lateinschrift) *w*; -; **Antiquar** (Altertumskenner, -händler, Altbuchhändler) *m*, -s, -e; **Antiquariat** (bes. Altbuchhandel, Altbuchhandel) *s*; -[e]s, -e; **antiquarisch** (alt; im Altverkauf); **Antiquaschrift**; **antiquieren** (veralten; für

- veraltet erklären); **Antikuität** (altertümliches Werk) *w*; -, -en (Altertümer, Altwaren); **Antikuitätenhandel**, ...samm-
ler
- Antisemit** (Judengegner); **antisemitisch**; **Antisemitismus**
- Antisepsis** *gr.* (Abtötung von Krankheitskeimen [bes. in Wunden]); **Antisep-
tikum** (Mittel gegen [Wund-
infektion] *s*, -s, ...ka; **anti-
septisch** (keimtötend)
- antispastisch** *gr.* (krampf-
stillend)
- Antistes** *gr. lat.* (kath.: Bez.
für Bischöfe u. Äbte; re-
form.: Oberpfarrer) *m*; -,
...stites
- Antistrophe** *gr.* (Gegen-
strophe)
- Antithese** *gr.* (entgegenge-
setzte Behauptung), **anti-
thetisch**
- Antitoxin** *gr.* (Gegengift)
- antizipando** *lat.* (vorweg-
nehmend, im voraus); **Antizipation** (Vorwegnah-
me), **antizipieren**
- Antizyklone** (Hochdruck-
gebiet)
- Antizymotikum** *gr.* (gä-
rungshemmendes Mittel) *s*;
-s, ...ka
- Antizitz** *s*; -es, -e
- Antoinette** *fr.* [*angloant^e*]
(w. Vorn.), **Anton** *lat.* (m.
Vorn.)
- antönen** (schweiz. für: vor-
sichtig andeuten)
- Antonia**, **Antonie** [...i^e]
(w. Vorn.), **Antoninus**
Pius (röm. Kaiser); **Anto-
nius** (röm. Eigenn.; Hei-
liger)
- Antonomasie** *gr.* (Um-
schreibung) *w*; -, ...ien
- Antrag** *m*; -[e]s, ...träge;
antragsgemäß; **Antrag-
steller**; **Antragsvergehen**
- Antriebung**, ...trieb; **An-
triebskraft**, ...schelbe,
...welle
- Antritt**; **Antrittsbesuch**,
...rede
- antun**; einem etwas -
Antw. = Antwort
- Antwerpen** (belg. Stadt)
- Antwort** (Abk.: **Antw.**) *w*;
-, -en; um [od. Um] - wird
gebeten (Abk.: u. [od. U.]
A. w. g.); **antworten**; ge-
antwortet; **antwortlich**;
- Ihres Briefes (besser: [als
Antwort] auf Ihren Brief);
Antwortscheln (Postw.)
an und **für sich**; **Anund-
fürsichseln** *s*; -s
- Anurie** *gr.* (Harnverhal-
tung) *w*; -, ...ien
- Anus** *lat.* (After) *m*, -, -
- anvertrauen**; ich vertraue
an (selten: ich anvertraue);
einem einen Posten -, sich
einem -
- anverwand**; **Anverwandte**
m u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B)
- Anw.** = Anweisung
- Anwachs** *m*; -es, **An-
wachsung**
- Anwalt** *m*; -[e]s, ...walte;
Anwältin *w*; -, -nen; **An-
waltschaft**
- Anwand[el]ung**
- Anwärter**, ...**wartschaft**
- anweisen** (eine Weisung er-
teilen; belehren)
- anweißen** (weiß machen)
- Anwelsung** (Abk.: **Anw.**)
- Anwelle** (Zapfenlager einer
Welle)
- anwenden**; angewendet, an-
gewandt (vgl. d.); **Anwen-
dung**
- Anwerbung**
- Anwert** (bayr.-östr. für:
Wertschätzung)
- Anwesen** (Grundstück [mit
Wohnhaus, Stall usw.]);
anwesend; **Anwesende** *m*
u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B),
Anwesenheit *w*, -; **An-
wesenheitsliste**
- anwidern** (ekeln); ich wi-
dere ihn **an** (vgl. S. 64,
VIII, a); es widert mich **an**
- Anwohner**; **Anwohner-
schaft** *w*; -
- Anwuchs**
- Anwurf** (Bewurf; Schmä-
hung)
- Anzahl** *w*; -, eine - guter
Freunde; **Anzahlung**
- Anzapfung**
- Anzeichen**; **Anzeichen-
beweis** (für: Indizienbe-
weis)
- Anzeig** *w*; -, -n; **anzeigen**;
- Anzeigenblatt**; **Anzeig-
pflicht**; **Anzeiger**
- anzeps** *lat.* (schwankend)
- anzetteln** (auch: anstiften);
ich zettelte **an** (vgl. S. 64,
VIII, a); **Anzett[el]ung**,
...zett[el]er
- Anziehung**
- Anzucht** *lat.* (bergmann.
für: Abwassergraben) *w*; -,
...zuchte
- Anzucht** (junger Anwuchs)
- w*; -; **Anzuchtgarten**
- Anzug**, es ist Gefahr im -,
anzüglich; **Anzüglich-
keit**
- Anzünd**, ...**zündung**
- a. o. [Prof] = außerordent-
licher Professor
- AOA** = American Overseas
Airlines (amerik. Übersee-
Luftlinien)
- AOK** = Allgemeine Orts-
krankenkasse
- Äollen** [i^{en}] (Nordwest-
küste von Kleinasien),
Äoller; **äolisch** [zu: Äo-
len]; -er Dialekt; **äolisch**
[zu: Äolus] (durch Wind-
wirkung zustande gekom-
men); **Äolsharfe** (Wind-
harfe); **Äolus** (gr. Gott
der Winde)
- Äonen** *gr.* Mehrz.; in -
(in Ewigkeit), **Äonenlang**
(unendlich lang)
- Aorist** (Zeitform, z. B. der
gr. Sprachlehre) *m*; -es, -e
- Aortagr.** (Hauptschlagader)
w; -, ...ten; **Aort[al]gie**
(von der Aortenwand aus-
gehende Schmerzen) *w*; -,
...jen
- a. p. = anni praeteriti; dafür
besser: v. J. = vorigen
Jahres
- AP** = Associated Press
([amerik.] Nachrichten-
dienst)
- Apache** *indian. m*; -n, -n
(„Kriegsleute“; Indianer-
stamm; Gesindel in Groß-
städten)
- apagogisch** *gr.* (mittelbar
beweisend)
- Apanage** *fr.* [*apangsch^e*]
(Jahrgeld; Abfindung)
- apart** *fr.* (besonders, eigen-
[artig], eigentümlich; fehn);
Aperte (Besonderes; Eigen-

artiges *s*; -n (vgl. S. 55, B); **Aparte** (Bühne: beiseite Gesprochenes) *s*; -, -s
Apathie *gr.* (Teilnahmslosigkeit) *w*; -, **apathisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)
Apatis *gr.* (Mineral) *m*; -s
Apelles (altgr. Maler)
Apenninen (Gebirge in Italien) *Mehrz.*; **Apenninhalbinsel** *w*; -, **apenninisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): **Apenninische Halbinsel**
aper oberd.-östr. (schneefrei), **apere Stellen**
Aperçu *fr.* (*aperçu*) (geistreicher Einfall) *s*; -s, -s
Aperitif *fr.* (Abführmittel; appetitanregendes alkohol. Getränk) *m*; -s, -s
apern [zu: *aper*] (schneefrei werden)
Apertur *lat.* (Öffnung, Optik: Maß für die Leistungsfähigkeit von Linsensystemen; Bez. einer mathematischen Größe) *w*; -, -en
Apex *lat.* (Spitze; Zielpunkt der Erdbewegung am Himmel; Turmmitze) *m*; -, **Apizes**
Apfel *m*; -s, **Äpfel**; **Apfelbaum**, **Äpfelchen**; **apfelförmig**; **Apfelmost**; **Apfelmus**; **Apfelsine niederl.** *w*; -, -n; **Apfelwein**, ...**wickler** (Schmetterling)
Aphärese, **Aphäresis** *gr.* (Abfall des Anlauts) *w*; -, ...**resen**
Aphasie *gr.* (Verlust des Sprechvermögens) *w*; -, ...**en**
Aphel *gr.-lat.* [*afel*] *s*; -s, -e u. **Aphellum** (Sonnenferne) *s*; -s, ...**en** [...*i'en*]
Aphongetriebe *gr.* (Schaltgetriebe); **Aphonie** (Stimmlosigkeit; stärkste Heiserkeit) *w*; -, ...**en**
Aphorismus *gr.* (Gedankensplitter, kurz hingeworfener, inhaltreicher Gedanke) *m*; -, ...**men**; **aphoristisch**
Aphrodisiakum *gr.* (den Geschlechtstrieb anregendes Mittel) *s*; -a, ...**ka**;
aphrodisisch (auf Aphrodite, die Liebe bezüglich);

Aphrodite (*gr.* Göttin der Liebe); **aphrodisisch**
Aphthen *gr.* (Mundfaule, Schwämmchen) *Mehrz.*
apikal *lat.* (den Apex betreffend)
Apis (heiliger Stier der alten Ägypter) *m*; -
apl. = außerplanmäßig
Aplanat *gr.*; *lat.* ([photograph.] Objektiv) *m*; -s, -e, **aplanatisch**
Aplobj. [*aplobj.*] (Sicherheit im Auftreten; Gewicht, Nachdruck) *m*; -s
Apochromat *gr.* [*apokromat*] ([photograph.] Objektiv) *m*; -s, -e
apodiktisch *gr.* (unwiderleglich, sicher; von schlagender Beweiskraft); -ste (vgl. S. 56, 1, b)
Apodosis *gr.* (Nachsatz) *w*; -, ...**dosen**
Apogamie *gr.* (Zeugungsverlust bei Pflanzen) *w*, -
Apogäum *gr.* (Erdferne der Gestirne) *s*; -, ...**äen**
Apokalypse *gr.* (Offenbarung [bes. des Johannes]) *w*, -, -n; **apokalyptisch** (in der Apokalypse [bes. des Johannes] vorkommend; dunkel, aber (vgl. S. 47, E, 1): die Apokalyptischen Reiter
Apokope *gr.* (Abfall des Auslauts) *w*; -, **apokopieren** (verkürzen)
Apokryph *gr.* [...*krýf*] (unechte Werke, nicht anerkannte Schrift [der Bibel]) *s*; -s, -en (meist *Mehrz.*); **apokryph** (unecht, untergeschoben)
Apolda (Ortsn.)
apolitisch *gr.* (unpolitisch, der Politik fremd)
Apollinaris (Heiliger); **apollinisch** (Apollo betreffend; harmonisch, ausgeglichen; maßvoll);
Apoll[o] (*gr.-röm.* Gott [der Dichtkunst]); **Apollo** (Schmetterlingsart) *m*; -s, -s; **Apollonia** (w. Vorn.); **Apollonius** (m. Vorn.)
Apolog *gr.* (Lehrfabel) *m*; -s, -e; **Apologet** (Verfechter, Verteidiger) *m*; -en,

-en; **Apologetik** (Verteidigung der christl. Lehren) *w*; -, **apologetisch** (verteidigend); **Apologie** (Verteidigung; Verteidigungsschrift) *w*; -, ...**en**
Apomorphin *gr.* (Brechmittel) *s*; -s
Apophthegma *gr.* (Aus-, Sinnspruch) *s*; -s, ...**men** u. ...**mata**
Apophyse *gr.* (Knochenfortsatz; Erdg.: Ausläufer eines Ganges, Stocks) *w*; -, -n
Apoplektiker *gr.* (zu Schlaganfällen Neigender); **apoplektisch**; **Apoplexie** (Schlaganfall) *w*; -, ...**en**
Apostasie *gr.* (Abfall vom Glauben usw.) *w*, -, ...**en**;
Apostat (Abtrünniger) *m*; -en, -en
Apostel *gr.* (Sendbote, Jünger [Jesu]; erster Verkünder einer Lehre) *m*; -s, -
a posteriori *lat.* („vom Späteren“; aus Erfahrung); **aposteriori** (Erfahrungssatz) *s*; -, -
aposteriorisch (erfahrungsgemäß)
Apostilb (Einheit für die Leuchtdichte von reflektiertem Licht; Zeichen: as)
Apostolat *gr.-lat.* (Apostelamt) *s*; -[e]s, -e, **Apostollum** (Apostolisches Glaubensbekenntnis) *s*, -s, **apostollisch** (nach Art der Apostel; von den Aposteln ausgehend), aber (vgl. S. 47, E, 1): das Apostolische Glaubensbekenntnis, der Apostolische Stuhl
Apostroph *gr.* (Auslassungszeichen, Häkchen) *m*; -s, -e; **Apostrophe** (Anrede) *w*; -, ...**phen**; **apostrophieren** (mit einem Apostroph versehen; anreden)
Apotheke *gr.* (Zubereitungs- und Verkaufsstelle von Heilmitteln) *w*; -, -n; **Apotheker** (Leiter einer Apotheke, Arzneibereiter, -händler)
Apotheose *gr.* (Vergötterung; Verklärung) *w*; -, -n

a potiori lat. (vom Starke-
ren, Wichtigeren)

Appalachen (nordamerik.
Gebirge) *Mehrz.*

Apparat lat. (Gerat; Vor-
richtung; Zubehör) *m*; -[e]s,
-e; **apparativ** (den Appa-
rat[ebau] betreffend); **Appa-
ratur** (Gesamtheit der
Apparate usw.; Gerat-
schaft) *w*; -, -en

Apparition lat. (Erschei-
nung)

Appartement fr. [...*mang*]
(Wohnung, Zimmer[flucht])
s; -s, -s

Appellat.-fr (Aufruf, Mahn-
ruf, Herw.; Antreten zur
Befehlsausgabe usw.) *m*,
-s, -e, **appellabel** (angreif-
bar), ...aber Rechtsstreit,
Appellant (Berufungskla-
ger) *m*, -en, -en; **Appellat**
(Berufungsbeklagter) *m*,
-en, -en; **Appellation** (Be-
rufung), **Appellativ** (Gat-
tungsname) *s*, -s, -e, **ap-
pellieren** (anrufen, Beru-
fung einlegen); **Appell-
platz**

Appendikularie lat. [...*u*]
(Manteltier) *w*, -, -n,

Appendix (Anhangsel,
Wurmfortsatz des Blind-
darms) *m*; -, .. *dizes*, **Ap-
pendizitis** (Entzündung
des Appendix) *w*, -

Appenzell (schweiz. Kanton
u. Stadt); **Appenzeller**
(vgl. S. 41, c)

Appertinens lat. (Zubehör)
s; -, .. *enzen* [...*n*]

Apperzeption nlat. (bewußte
Vorstellung); **apperzipie-
ren** (bewußt vorstellen)

Appetit lat.-fr ([Eß]lust) *m*,
-[e]s, -e; den Appetit an-
regend, aber: ein appetit-
anregendes Mittel (vgl.
S. 31, 11); **appetitlich** (den
Appetit anregend; sauber,
nett), **Appetitlosigkeit**
w, -

Applan lat. (m. Eigenn.)

pplanieren nlat. (ebnen,
ausgleichen); **Applanie-
rung**

applaudieren lat. (Beifall
klatschen); **Applaus** (Bei-
fall[sruf]) *m*; -es, -e

Applikant lat. (Bewerber,
Anwärter) *m*; -en, -en; **Ap-
plikation** (Anwendung;
Fleiß; Aufnahme[Stik-
kerel]); **Applikatur**
(zweckmäßiger Gebrauch;
Musikw.; Fingersatz) *w*; -,
-en; **applizieren** (anwen-
den; beibringen; [Farben]
auftragen)

Appoint fr [...*apong*] (Zu-
schuß; Geldschein von klein-
erem Betrag; Stück;
Wechsel) *m*; -s, -s

apport! lat.-fr. ([Befehl
an den Hund] such!,
bring's!); **Apport** (Her-
beibringen; Zugebrachtes,
Sachanlage [bei Aktien-
gesellschaften]) *m*; -s, -e;
apportieren (herbeibrin-
gen)

Apposition lat. (Beisatz),
appositionell

Apprehension lat. (Ergrei-
fung, Bedürfnis), **ap[re]-
hensiv** (furchtsam, leicht
gekrankt)

Appret fr. ([Gewebe]zu-
richtung) *s*, -s, -s; **Ap[re]-
teur** [...*tor*] (Zurichter,
Ausrüster) *m*; -s, -e, **ap-
pretieren** ([Gewebe] zu-
richten); **Ap[re]tur** ([Ge-
webe]zurichtung, Glatte,
Glanz) *w*, -, -en

Approbation lat. (staatl.
Zulassung; Bestallung, Be-
stätigung; kirchl. Druck-
erlaubnis); **ap[ro]bieren**;
approbierter Arzt (staat-
lich geprüfter u. zugelassener Arzt)

Approche fr. [...*aprosch*]
(Laufgraben) *w*, -, -n; **ap-
prochieren** (sich nähern;
Laufgraben machen)

Ap[ro]p[ri]ation lat. (Zu-
Aneignung)

Approximation lat. (An-
näherung), **ap[ro]ximativ**
(annähernd, ungefähr)

Apribose arab.-fr. *w*; -, -n
(östr.: Marille)

April lat. (Ostermond, Wan-
delmonat) *m*; -[s] (vgl.
S. 62, D), -e; **Apri[scherz]**,
...wetter

a prima vista it. [- - *vista*]
(kaufmann.: auf Sicht,

Tonk.: vom Blatt); vgl.
a vista

a priori lat. (von vornher-
ein; aus Vernunftgründen);
Apriori (Vernunftsatz) *s*;
-, -; **apriorisch** (wesen-
schaft, aus Vernunftgründen
[erschlossen]); **Aprioris-
mus** (philos. Lehre, die
von der Erfahrung unab-
hängige Erkenntnis an-
nimmt) *m*; -, .. *men*

apropos fr. [...*apropo*] (ne-
benbei bemerkt; übrigens)
Apside, Apsis gr. ([Altar-
nische]) *w*; -, ...*siden* (auch,
die beiden am weitesten
voneinander entfernten
Punkte einer Planeten-
bahn)

aptieren lat (anpassen, her-
richten), **Aptierung**

Apullen (it. Landschaft)

Aqua destillata lat (destil-
liertes, chemisch reines
Wasser)

Aquädukt lat. (Wasserlei-
tung, Wasserleitungsbrük-
ke) *m*; -[e]s, -e

äqual lat. (gleich, ebenso)

Aquamarin nlat. (Edel-
stein) *m*, -s, -e; **Aqua[pl]an**
(Wellenreiter mit Motor)
m; -[e]s, -e; **Aquarell n.**
(Wasserfarbenbild, -ma-
leri) *s*; -s, (Bilder): -e;
**Aquarellfarbe, aquarel-
lieren** (in Wasserfarben
malen); **Aquareliker**
(Aquarellliebhaber);

**Aquarienglas; Aqua-
rium lat.** (Behälter zur
Pflege und Züchtung von
kleinen Wassertieren und
-pflanzen) *s*; -s, ...*ien* [...*i'en*];

Aquatinta n. (Kupfer-
stichtart) *w*; -, **aquatisch**
lat (dem Wasser ange-
hörig, wasserig)

Äquator lat. ([Erd]„glei-
cher“; größter Breiten-
kreis) *m*; -s; **äquatorial**
(unter dem Äquator be-
findlich); **Äquatortaufe**

Aquavit nlat. [...*akwawit*]
(Brantwein) *m*; -s

Äquilibriumismus nlat.
(Gleichgewichtslehre) *m*;
-, **Äquilibriumist** (Gleich-
gewichtskünstler, bes. Seil-

tanzer); **äquill|bristlich** (nach Art eines Äquillbristen; der Lehre vom Gleichgewicht gemäß); **Äquill|brium** (Gleichgewicht) *s*; -s

Äquinoktial *lat.* (zur Zeit der Tagundnachtgleiche); **Äquinoktialsturm**; **Äquinoktium** (Tagundnachtgleiche) *s*; -s, ..len [*...i^en*]

Aquitanien (Südwestgalien, -frankreich), **aquitanisch**

Äquität *lat.* (Billigkeit, Rechlichkeit), **äquivalent** [*...wa...*] (gleichwertig), **Äquivalent** (Gegenwert; Ersatz, Entschädigung) *s*, -[e]s, -e; **Äquivalenz** (Gleichwertigkeit) *w*; -, -en; **äquivok** *lat.-fr.* [*...w^{ok}*] (zweideutig, doppelsinnig)

Ar, schweiz. **Are** *lat.-fr.* (Flächenmaß; Zeichen: a) *s*; -s, -e; drei- (vgl. S. 63, VII)

Ar = chem. Zeichen für Argon

Ära *lat.* (Zeitalter, -rechnung) *w*; -, **Ären**, christliche -

Araber *m*; -s, - (Volk), **Arabeske** *fr.* („arabische“ [Verzierungs-, rankenförmiges Ornament]) *w*; -, -n;

Arablen, **arabisch**; -c Ziffern, aber (vgl. S. 41, 3, b); der Arabische Meerbusen; vgl. deutsch; **Arabisch** (Sprache) *s*; -[s]; vgl. Deutsch; **Arabische** *s*; -n; vgl. Deutsche *s*, **Arabist** (Kenner und Erforscher des Arabischen)

Arachis bras. (Erdnuß) *w*; -, -, **Arachisöl** *s*, -[e]s

Arachnoide *gr.* (Spinnentier) *w*, -, -n; **Arachnologe** (Spinnenforscher) *m*; -n, -n; **Arachnologie** (Spinnenkunde) *w*; -

Aragones *m*; -n, -n; besser: **Aragonier**; **Aragonen** (Landschaft in Spanien); **aragunisch**; **Aragonit** (Mineral) *m*; -s

Aral ☉ (Kraftstoff) *s*; -s

Aralle [*...i^e*] (tropische Holzpflanze) *w*; -, -n

Aralsee (in Mittelasien) *m*; -s

Aramäa („Hochland“; Syrien); **Aramäer** *m*; -s, - (Volk); **aramäisch**; vgl. deutsch; **Aramäisch** (Sprache) *s*; -[s]; vgl. Deutsch, **Aramäische** *s*, vgl. Deutsche *s*

Aranjuez [*ar^on^ech^ueß*] (span. Stadt)

Aräometer *gr.* (Senkwaage, Spindel [zum Messen der Dichte von Flüssigkeiten]) *s*

Ärar *lat.* (Staatschatz, -vermögen, Urkundenkammer, östr. für: Fiskus) *s*, -s, -e

Ararat (Berg in Armenien) *m*, -

Äralisch *lat.* (staatlich)

Araukaner (chilen. u. argentin. Indianer), **Araukarie** [*...i^e*] (Zimmerpflanze) *w*, -, -n

Arazzo *it.* (Art Teppich) *m*, -s, ...zzi

Arbeit *w*, -, -en, **arbeiten**, **Arbeiter**, **Arbeiterdichter**; **Arbeiterin** *w*; -, -nen, **Arbeiterschaft** *w*; -; **Arbeitgeber**, **arbeitlich**; **Arbeitnehmer**, **arbeitsam**, **Arbeitsamkeit** *w*, -; **Arbeitsamt**, **beschaffung**, **...buch**, **arbeitsfähig**, **Arbeitsfähigkeit** (*w*, -), **...feld**, **...gang**, **...gemeinschaft**, **...gericht**, **...kamerad**, **...kniek** (Bez. für das Nachlassen der geistigen und der körperlichen Spannkraft; *m*; -[e]s), **...kraft**, **...lohn**, **arbeitslos**; **Arbeitslose** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Arbeitslosenversicherung** *w*; -; **Arbeitslosigkeit** (*w*, -), **...recht**, **...stätte**, **...teilung**; **arbeitsuchend**; **Arbeitsuchende** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Arbeitsunterricht**, **...verhältnis**, **arbeitswillig**, **Arbeitszeit**

Arbi|trage *lat.-fr.* [*arbisoke*] (Erledigung von Streitigkeiten aus Kaufverträgen; Vergleichung der Kursunterschiede und ihre Ausnutzung; Schätzung); **arbi|trär** (nach Ermessen,

willkürlich); **Arbi|trium** *lat.* (Schiedsspruch; Gutachten) *s*; -s, ...tria

Arboretum *lat.* (Baumschule) *s*; -s, ...ten

Arbyse *pers.* (Wassermelone) *w*; -, -n

arc = Arkus

ARC = American Red Cross (Amerik. Rotes Kreuz)

Archai|kum *gr.* (Erdg.: Grundgebirge) *s*; -s; **archaisch** (frühzeitig, altertümlich); **archaisch** (Erdg.: zum Grundgebirge gehörend), **archaisieren** (altertümeln, das Altertümliche nachahmen); **Archaismus** (altertümliche Ausdrucksform, veraltetes Wortgut) *m*, -, .men; **archaisisch**

Archangelsk (russische Stadt)

Archäologe *gr.* (Altuntersucher und -kenner) *m*, -n, -n; **Archäologie** (Altuntersuchung) *w*, -, .ien, **archäologisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1): das Deutsche Archaeologische Institut in Rom, **Archäopteryx** (Urvogel) *w* (auch *m*), -, -e u. ...pteryges

Arche *lat.* („Kasten“) *w*, -, -n; vgl. Noah

Archegonium *gr.* (weibliches Geschlechtsorgan der Gefäßkryptogamen) *s*; -s, ...ien [*...i^en*], **Archetyp** *m*; -s, -en u. **Archetypus** (Urbild; älteste erreichbare Gestalt [einer Schrift]) *m*; -, .pi; **archetypisch** (urbildlich, vorbildlich, mustergültig); **Archl.** (Erz., Ober., U.)

Archibald (m. Vorn.)

Archidiakon *gr.* (Titel von Geistlichen), **...diakonat** (Amt, Wohnung eines Archidiakons); **Archimandrit** *gr.* (Ostkirche: Klostervorsteher; Erzabt) *m*; -en, -en

Archimedes (gr. Mathematiker); **archimedisch** (vgl. S. 43, 2, b); -e Schraube; **Archimedisch** (vgl. S. 43, 2 b); -es Prinzip

Archipel *gr.* (Inselmeer, -gruppe) *m*; -s, -e; **Architekt** (Baukünstler, -meister) *m*; -en, -en, **Architektonik** (Wissenschaft d. Baukunst, Bauart, planmäßiger Aufbau) *w*; -, -en, **architektonisch** (baulich, baukunstlensich), **Architektur** (Baukunst; Baustil) *w*; -, -en, **Architrav** (Tragbalken) *m*, -s, -e
Archiv *gr.-lat.* (Urkundensammlung; gelehrte Zeitschrift) *s*; -s, -e, **Archivallen** [*u. u. u. u.*] (Aktenstücke [aus dem Archiv]) *Mehrz.*, **archivallisch** (urkundlich), **Archivar** (Archivbeamter) *m*, -s, -e
Archivolte *it.* [...*volute*] (Bogenleiste) *w*; -, -n
Archont *gr.* (hoher Beamter im alten Athen) *m*, -en, -en
Ardennen (Gebirge) *Mehrz.*, **Ardennen Wald** *m*, -[-e]s
Are *lat.-fr.* (schweiz. für *Ar*) *w*, -, -n, **Area** *lat.* (Fläche, Kampfplatz) *w*, -, **Argen**; **Areal** ([Boden]-fläche) *s*, -s, -e
Arekanau malai
Arena *lat.* ([sandbestreuter] Kampfplatz, Sportplatz, Zirkus) *w*; -, -nen
Areopag *gr.* (Gerichtshof im alten Athen) *m*, -s, -e
Ares (gr. Kriegsgott)
arg. arg, argste. I *Kleinschreibung* (vgl. S. 30, 5, b) im argen liegen II *Großschreibung*. a) (vgl. S. 28, 4, a.) der Arge (vgl. d.), vor dem Ärgsten bewahren, das Ärgste an der Sache ist...; b) (vgl. S. 28, 4, a.) nichts Ärges denken, **Arg** *s*; -s, ohne -, kein - finden, es ist kein - an ihm
Argandbrenner [*argand*... nach fr. Erfinder] (Ringbrenner)
Arge (Teufel) *m*; -n
Argentan nlat. (Neusilber) *s*; -s; **Argentinien** (südamerik. Staat); **Argentinler**; **argentinisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): die Argentinische Republik; **Argentit** (silberhaltiges Mineral) *m*; -s

Ärger *m*; -s, ärgerlich; **ärgern**; ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a), sich -, **Ärgernis** *s*, -nisse, -nisse; **Ärglist**, **ärglistig**; **arglos**, -este, **Arglosigkeit** *w*; -
Ärgolls (gr. Landschaft)
Ärgon *gr.* (chem. Grundstoff, Edelgas, Zeichen: *Ar*) *s*, -s
Argonaut *gr.* („Argoschiffer“, Gestalt der gr. Sage, Tintenfisch) *m*, -en, -en
Argonnen (fr. Gebirge) *Mehrz.*; **Argonner Wald** *m*, -[-e]s
Argot *fr.* [*argot*] (Rotwelsch) *s*, -s
Argument *lat.* (Beweis[mittel], Grund) *s*, -[-e]s, -e, **Argumentation** (Beweisführung), **argumentieren** (beweisen)
Argus (Riese der gr. Sage, scharter Wächter); **Argusaugen**, vgl. S. 44, a, 4 (scharfe, wachsame Augen)
Argwohn *m*, -[-e]s; **argwöhnen**, ich argwöhne, geargwöhnt. zu -; **argwöhnisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)
Ariadne (gr. weibliche Sagen-gestalt), **Ariadnefaden**
Arianer (Anhänger des Arianismus), **arianisch** (vgl. S. 43, 2, b), -e Auffassung; **Arianisch** (vgl. S. 43, 2, b), der -e Streit, **Arianismus** (Lehre des Arius) *m*, -
arid *lat.* (trocken, mager [vom Boden]), **Aridität**
Arie *it.* [*arie*] (Sologesangstück mit Instrumentalbegleitung) *w*, -, -n
Ariel *hebr.* [...*riel*] (Held, Luftgeist, Uranusmond) *m*, -s
Arier *sanskrit.* [*arier*] („Edler“) *m*, -s, - (Indogermanen)
Arimathia (paläst. Ort)
Arion (altgr. Sanger)
arioso *it.* (Tonk. liedmäßig [vorgetragen]), **Arioso** (liedmäßiges Tonstück) *s*, -s, -s
Ariovist [...*vist*] (german. Stammeskönig)
arisch *sanskrit.* [zu: Arier]

Aristogiton (athen. Tyrannenmörder)
Aristo|krat *gr.* (Augehöriger des Adels, Adliger) *m*, -en, -en, **Aristo|kratie** (Adelsherrschaft, Adel) *w*, -, -en; **aristo|kratisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)
Aristol ☉ (keimtotendes Mittel) *s*, -s
Aristophanes (athen. Lustspieldichter), **aristophanisch** (vgl. S. 43, 2, b), von -er Laune, **Aristophanisch** (vgl. S. 43, 2, b), die -e Komodie
Aristoteles (gr. Philosoph), **Aristoteliker** (Anhänger der Lehre des Aristoteles), **aristotelisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Aristotelisch** (vgl. S. 43, 2, b)
Arithmetik (auch) *Arithmetik* *gr.* (Zahlenlehre, Rechenkunst) *w*, -, **Arithmetiker**, **arithmetisch** (die Arithmetik betreffend), -es Mittel (Durchschnitt), **Arithmogroph** (Zahlen-tafel) *m*, -en, -en
Arjuns (alexandrin. Priester)
Arizona (Staat in USA, Abk. Ariz.)
Arkade *fr.* (Bank Bogenreihe auf Pfeilern)
Arkadien (gr. Landschaft); **Arkadier**, **arkadisch** (auch. friedlich, ländlich)
Arkansas (Staat in USA; Abk. Ark.), **Arkansas-schleifstein**; **Arkansit** (Mineral) *m*, -s
Arkanum *lat.* (Geheimnis, Geheimmittel) *s*, -s, -na
Arkeuse *fr.-niederl.* („Hakenbuchse“) *w*; -, -n; **Arkeusier** (Soldat mit Arkeuse) *m*, -s, -e
Arkona (Vorgebirge Rugens)
Arkose (feldspatreicher Sandstein) *w*; -
Arktiker *gr.* *m*; -s, - (die Arktis bewohnende Völker), **Arktis** (Gegend um den Nordpol) *w*; -, **arktisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): das Arktische Meer (Nord. Eismeer); **Arkturus** („Barenhüter“; Stern) *m*; -

Arkus *lat.* (Math.: Bogen-
lange; Zeichen: arc) *m*
...kusses, ...kusse
Arlberg (Alpenpaß) *m*
-[-e]s; **Arlbergbahn** *w.* -
arm, **armer**, **armste**. I. *Klein-*
schreibung: a) (vgl. S. 30,
5, a): arme Ritter (Speise),
b) (vgl. S. 30, 5, b): [bei]
arm und reich (jedermann).
II. *Großschreibung* (vgl. S.
28, 4, a). Arme und Reiche,
bei Armen und Reichen,
der Arme (vgl. d.) und der
Reiche, wir Armen, du
Armster
Arm *m.*, -[-e]s, -e; den ganzen
Arm voll od. voller Reisig,
vgl. aber Armvoll
Armada *span.* („Rüstung“;
[starke] Flotte) *w.*; -, ...den
u. -s
Armatur *lat.-ut.* (Rüstung,
Ausrüstung, Ausrüstungs-
teil von Maschinen usw.)
w.; -, -en, **Armaturen-**
brett (Schaltbrett)
Armberge (Armschiene) *w.*,
-, -er; **Armblinde**
Armbrust *mlat.* *w.*; -, -e u.
...brüste; **Armbruster**
(Armbrustschütze,-macher)
Ärmchen, **Ärmlein**, **arm-**
dick, aber: einen Arm
dick
Arme *m* u. *w.*, -n, -n (vgl.
S 55, B)
Armee *fr.* (Heer; Heeres-
abteilung) *w.*; -, ...gen,
Armee *korps* (Abk.: AK)
Ärmel *m.*; -s, -; : **Ärmllg**
(z. B. kurzärmelig); **Ärmel-**
kanal *m.*; -s
Armenhaus
Armenien (Hochland in
Vorderasien); **Armenier**;
armenisch
Armenpfleger, ...recht
(s., -[-e]s), **Armesunder** *m.*,
Wesf. des Armensunders,
Mehrz. die Armensunder;
ein Armersunder, zwei
Armesunder, **Armesun-**
derglocke (besser: Arm-
sunderglocke) *w.*; *Wesf.*
der Armensunderglocke,
Mehrz. die Armensunder-
glocken
armieren *lat.* (bewaffnen;
Techn.: ausrüsten, be-

stücken), **Armierung**; **Ar-**
mierungssoldat ([unbe-
waffneter] Arbeitssoldat)
...armig (z. B. langarmig)
Armin[tus] (Cheusker-
fürst, m. Vorn.), **Arminla-**
ner *m.*; -s, - (Sekte); **armi-**
lianisch; **Arminianis-**
mus (Lehre des Jakob
Arminius) *m.*, -
armilang; -er Stiel, aber:
einen Arm lang; **Arm-**
leuchter
Ärmlich, **Ärmlichkeit**
Ärmlling (Ärmel zum Über-
streifen)
Armorika (kelt. Bez. der
Bretagne), **armorikanisch**
armsellig, **Armselligkeit** *w.*, -
Armsunderglocke *w.*, -, -n.
(weniger gut) **Armesun-**
derglocke (vgl. d.)
Armure *fr.* (kleingemuster-
tes Gewebe) *w.*, -, -n
Armut *w.*, -, **Armuts-**
zeugnis
Armvoll (vgl. Handvoll) *w.*
m., -, -; zwei - Reisig,
aber er hat den einen
Arm voll(er) Reisig
Arndt (dt. Dichter)
Ärnika *mlat.* (Heilpflanze)
w.; -, **Ärnikatinktur**
Arno (Kurzform der mit
Arn. gebildeten Vorna-
men); **Arnold** (m. Vorn.),
Arnulf (m. Vorn.)
Arom *s.*, -s, -e u. **Aroma** *gr.*
(Wohlgeruch) *s.*, -s, -s u. -ta;
Aromaten ([Chem.] unge-
nau für: aromatische Ver-
bindungen) *Mehrz.*, **aro-**
matisch (wohlriechend,
würzig); -ste (vgl. S. 56,
1, b)
Äron *gr.* (Pflanze) *m.*, -s,
Äronsstab (Pflanze)
Arosa (schweiz. Ortsn.),
Arosen (vgl. S. 41, c)
Arpad (erster Herzog der
Ungarn); **Arpade** *m.*; -n, -n
(Fürstengeschlecht)
Arpegglatur *it.* [*arpedeska-*
tur] (Tonk.: Reihe gebro-
chener Akkorde) *w.*, -, -en;
arpeggieren [*arpedeska-*
ren] (nach Harfenart spie-
len); **arpeggio** [*arpedeska-*]
(nach Harfenart); **Arpeg-**
gio *s.*; -s, -s

Arrak *arab.* ([Reis]brannt-
wein) *m.*, -s, -e u. -s
Arrangement *fr.* [*arang-*
sement] (Anordnung;
Übereinkunft) *s.*; -s, -s;
arrangieren [*arangeschi-*
ren]; **Arrangierprobe**
(Theaterw.: Stellprobe)
Arrest *mlat.* (Beschlagnah-
me; Haft, Schulspr.: Nach-
sitzen) *m.*, -es, -e, **Arre-**
stant (Haftling; Gefange-
ner) *m.*, -en, -en, **Arrestat**
(Festgenommener, Schuld-
ner im Arrestprozeß) *m.*;
-en, -en, **Arrestation** (Fest-
nahme), **Arrestbruch**
(Pfandbruch, *m.*, -[-e]s,
-brüche), **Arrestlegung** (Bes-
chlagnahme); **arretieren**
fr. (anhalten; sperren; ver-
haften), **Arretierung**, **Ar-**
retellervorrichtung
Arrhenius (schwed. Che-
miker)
Arrhenotokie *gr.* (Erschei-
nen von Männchen aus un-
befruchteten Eiern) *w.*, -
Arrhythmie *gr.* (Mangel an
Ebenmaß; Unregelmäßig-
keit der Herzbewegung) *w.*,
-, -en
Arriergarde *fr.* [*arier.*] (Nachhut)
arrivieren *fr.* [*vi.*] (in
der Welt vorwärtskom-
men); **Arrivierte** (aner-
kannte[r] Künstler[in];
auch für Emporkomm-
ling) *m* u. *w.*, -n, -n (vgl.
S. 55, B)
arrogant *lat.-fr.* (auma-
beud), **Arroganz** *lat. w.*, -en,
arrondieren *fr.* [*arondir*] (ab-
runden, zusammenle-
gen [bes. landwirtschaftl.
Grundstücke]), **Arrondie-**
rung; **Arrondissement**
[*arondissement*] (Unter-
abteilung eines Depart-
ments; Bezirk) *s.*; -s, -s
Arrosion *lat.* (Zerstören von
Gefäßwänden durch Ge-
schwüre)
Arrowroot *engl.* [*arorut*]
(„Pfeilwurzel“; Starkemehl)
s.; -s
Arsakiden, **Arsaxiden** (pers.
u. armen. Herrscherge-
schlechter)

Arsch *m*; -es, Ärsche;

Arschleder (bergmänn.)

Arsen *gr.* (chem. Grundstoff; Zeichen As) *s*; -s

Arsenal *arab.-dt.* (Zeughaus) *s*, -s, -e

arsenik *gr.* (arsenikhaltig);

Arsenik (gift. Arsenverbindung) *s*; -s, **arsenik**

haltig; **Arsenite** (Salze der arsenigen Säure) *Mehrz.*;

Arsin (gasförmige Arsenverbindung) *s*, -s

Arsis *gr.* (Versk. Hebung) *w*, -, -sen

Art *w*, -, -en, aus der Art schlagen, von der Art;

(vgl. S. 31, 11) ein Mann [von] der (solcher) Art, aber; er hat mich dertart beleidigt, daß ...; Bucher

aller Art, aber allerart Bücher, Leute jeder Art

Art = Artikel

Artefakt *lat.* („Kunsterzeugnis“, vorgeschichtliches Werkzeug) *s*, -[e]s, -e,

artefiziell [veraltet]; vgl. **artifi...**

Artel *türk.-russ.* [..tɐl] („Gemeinschaft“; Arbeiter- oder Handwerker-

genossenschaft in der SU) *s*; -s, -s

Artemis (*gr.* Göttin der Jagd)

arten, nach einem -

arterie *gr.* [..iɐ] (Puls-, Schlagader) *w*; -, -n, **arteriell**,

Arterienverkalkung; **Arteriitis** (Entzündung der Arterienwand) *w*; -;

Arteriosklerose ([Arterien]verkalkung)

artesisch [nach der fr. Grafenschaft Artois (*artog*)];

-er Brunnen (Bohrbrunnen, dessen Wasser infolge eigenen Überdrucks steigt)

Arthralgie *gr.* (Gelenkschmerz, Gliederreißen) *w*; -;

Arthritiker (Gichtkranker); **Arthritis** (Gicht; Gelenkentzündung) *w*; -;

Arthropoden (Gliederfüßer) *Mehrz.*

Arthur; vgl. **Artur**

artifizell *lat.-fr.* (künstlich) ...**artig** (z. B. gleichartig);

artig (gesittet, folgsam)

Artigkeit

Artikel *lat.* („kleines Glied“ Geschlechtswort, Abschnitt [Abk. Art.], Handelsgegenstand, Ware, Aufsatz) *m*; -s, -;

artikular (Heilk. zum Gelenk gehörig), **Artikulation** (Gliederung; Gelenkverbindung, Lautbildung; deutliche Aussprache); **artikulieren**; **artikuliert** (auch durch ein Gelenk verbunden, gelenkt)

Artillerie *mlat.-fr.* (Truppengattung; Geschützwesen) *w*; -, -en **Artillerist**, **artilleristisch**

Artischocke *arab.-dt.* (Gemüsepflanze) *w*, -, -n

Artist *fr.* (Künstler, bes. bei Zirkus und Variété), **Artistenfakultät** (an den mittelalterl. Hochschulen Fach der Freien Künste), **Artistik** (Kunst der Artisten) *w*, -, **Artistin** *w*, -, -nen; **artistisch**

Artols *fr.* [*artog*] (fr. Landschaft) *s*; -

Artur *kell.*, **Arthur** (m. Vorn.), **Artus** (sagenhafter König); **Artushof**

artverwand

Arve [*arw*] (aleman. für: Zirbelkiefer) *w*; -, -n

Arwed (m. Vorn.)

Arznei *gr.-lat*; **Arzneibuch**, ...kunde (*w*; -); **arznei**lich; **Arzneimittel** *s*; **Arzneimittellehre**,

Arzt *m*; -es, **Ärzte**; **Arzt**; **Arztin** *w*; -, -nen, **ärztlich**, **Arztrechnung**

as (Tonbezeichnung) *s*; -, -, **as** (Zeichen für: as-Moll), in **as**

as = Apostilb

As *lat.-fr.* (Eins [auf Karten]) *s*; **Asses**, **Asse**

As *lat.* (altröm. [Gewichts- und Münzeinheit]) *s*; **Asses**, **Asse**

As (Zeichen für: As-Dur); in **As**

As = chem. Zeichen für: **Arsen**

Asa *mlat.* *w*; - u. **Asafötida** *w*; - u. **Asa foetida** [*-fj...*]

w; - u. **Asant** (Arznei u. Gewürz) *m*, -s

Asbest *gr.* (mineralische Faser) *m*; -es, -e

Asch (ostmitteld. für Napf, [tiefe] Schussel) *m*; -es, **Äsche**

Aschanti (Hinterland der brit. Goldküstenkolonie in Westafrika) **Aschanti** *m*; -, - (Negerstamm)

Aschbecher, **Aschenbecher**, **aschbleich**, ...**blond**, **Äsche** *w*; -, -n

Äsche (Fisch) *w*, -, -n

Aschegehalt *m*; **aschenarm**, **Aschenbahn**;

Asch(en)becher, **Aschenbrödel** (Marchenestalt) *s*, -s, -;

Aschenkrube, **aschenhaltig**, **Aschenputtel** (für Aschenbrodel) *s*; -s, -, **Äscher** (Aschenbecher); **Äscher** ([Grube, Faß mit Aschen- und Kalklaugen), **Äschermittwoch** (Mittwoch nach Fastnacht), **aschfahl**, ...**farben**, **ascharbig**, **Aschengrau**, aber (vgl. S. 28, 4, a), bis ins Aschengrau (bis zum Überdruß); **aschig**

Aschkuchen (ostmitteld. für Napfkuchen)

Äschyleisch (vgl. S. 43, 2, b); **Äschyleisch** (vgl. S. 43, 2, b); **Äschylos** *gr.*, vgl. **Äschylus**; **Äschylus** *gr.-lat.* (altgr. Tragiker)

As-Dur (Tonart, Zeichen: As) *s*, -, **As-Dur**; **Äle** [..iɐ] (vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, -en [..iɐn]

Äse (german. Gottheit) *m*; -u, -n (meist *Mehrz.*)

Aschle *gr.* (Gottlosigkeit) *w*; -

Aschabuch (altfries. Rechtsbuch) *s*; -[e]s

Äsen (fressen [vom Wild gesagt]); das Reh **äst**

Asepsis *gr.* (keimfreie Wundbehandlung) *w*; -; **aseptisch** (keimfrei)

Äser (*Mehrz.* von: **Aas** [Schimpfwort])

Aserbaidshan (Unionsrepublik der SU; iranische Provinz)

Asiat *lat. m*; -en, -en; **asiatisch**, aber (vgl. S. 41,

3 b); das Asiatische Rußland; **Asien**
Askanier *m*; -s, - (anhaltisches Furstengeschlecht)
Askari *arab.* („Soldat“; ein geborener Soldat in Afrika bes. in Ostafrika) *m*; -s, -
Askaris *gr.* (Spulwurm) *w* -, ...iden
Askese *gr.* (Bußübung, enthaltsame Lebensweise) *w* -, vgl. auch: **Asese**; **Asket** (Bußer, enthaltamer Mensch) *m*; -en, -en; **Asketiker**, **asketisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)
Asklepius; vgl. **Äskulap**
Askorbinsäure *gr.* (chem. Bezeichnung des Vitamins C) *w*; -
Äskulap (gr.-rom. Gott der Heilkunde); **Äskulap-schlange**, ...stab
Asmodi *aram.* (oberster böser Geist im jüd. Aberglauben)
as-Moll (Tonart, Zeichen: as) *s*, -; **as-Moll-Arie** [i. i.] (vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, ...fen [i. i.]
Äsmus (Kurzform von. Erasmus)
asomatisch *gr.* (unkörperlich)
Äsop (gr. Fabeldichter); **Äsopisch**; vgl. S. 43, 2, b (auch: witzig); **Äsopisch** (vgl. S. 43, 2, b); **Äsopus**, vgl. **Äsop**
Änowsche Meer [*asof*...] (Teil des Schwarzen Meeres) *s*; -n [-e]s
asozial *gr.-lat.* (gemeinschaftsfremd, unfähig; die Gemeinschaft, die Gesellschaft schädigend)
Asparagin *gr.* (chem. Verbindung) *s*; -s
Aspasia (Geliebte [später Frau] des Perikles)
Aspekt *lat.* (Ansicht) *m*; [-e]s, -e (Anblicke; Vorzeichen, Stellungen der Planeten zueinander)
Aspergill *nlät.* (Weihwedel)
Aspern (Stadtteil Wiens)
Aspersjon *lat.* (Besprengung)
Asphalt *gr.* (Mineral; Teerprodukt) *m*; [-e]s, -e;

asphaltieren (mit Asphalt decken); **asphaltisch**;
Asphaltpappe
Asphodill; vgl. **Affodill**
asphyktisch *gr.* (scheintot);
Asphyxie (Stocken des Pulses, Scheintod) *w*; -, ...ien
Asplik *fr.* (Sulze) *m* (östr.: s, auch: m); -s, -e
Aspirant *lat.-fr.* (Bewerber; Anwärter) *m*; -en, -en;
Aspirata *lat.* (behauchter Laut, Hauchlaut) *w*; -, ...ten u. . .ta; **Aspirateur** *lat.-fr.* [*tör*] (Maschine zum Vorreinigen des Getreides) *m*, -s, -e; **Aspiration** *lat.* (Aussprache mit Hauchlaut, Behauchung; Ansaugung; Bestrebung); **Aspirator** (Luft-, Gas[an]-sauger) *m*, -s, ...oren; **aspiratorisch** (mit Hauchlaut gesprochen); **aspirieren** (mit Hauchlaut aussprechen; streben, ansaugen)
Aspirin ⊗ (Fiebermittel) *s*, -s; **Aspirintablette**
Ass; **Assessor**
Assagal (Wurfspeer der Kaffern) *m*; -s, -e
assanieren *lat.* (gesund machen; verbessern); **Assanierung**
Assassine *arab.-it.* (Mordmörder) *m*; -n, -n (mo-hammedanische religiöse Gemeinschaft)
Assaut *fr.* [*aßo*] (Gefecht, Gang [beim Fechten]) *m*; -s, -s
Assekurant *lat.* (Versicherer) *m*; -en, -en; **Assekuranz** (Versicherung, Versicherungsgesellschaft) *w*; -, -en; **Assekurat** (Versicherter) *m*; -en, -en; **asssekurieren**
Assel (Krebstier) *w*; -, -n
Assamblée *fr.* [*aßangblé*] (Versammlung) *w*; -, ...blgen
assentieren *lat.* (bel-, zustimmen; östr.: für militärdiensttauglich erklären)
Assertjon *lat.* (bestimmte Behauptung); **assertorisch** (behauptend, versichernd)

Asservat *lat.* [...*wat*] (das Aufbewahrte) *s*; [-e]s, -e
Assessor *lat.* („Beisitzer“; Anwärter der höheren Beamtenlaufbahn, bes. Jurist, Abk.: Ass.) *m*; -s, ...oren; **assessoral**; **Assessorin** *w*; -, -nen; **assessorisch**
Assibilation *lat.* (Aussprache mit einem Zischlaut); **assibillieren**
Assiette *fr.* [*aßieté*] (flache Schüssel, Teller; östr. auch für: Vorspeise) *w*, -, -n
Assignant *lat.-fr.* (Anweisender; Aussteller) *m*; -en, -en; **Assignat** (derjenige, auf den eine Anweisung lautet) *m*; -en, -en; **Assignatar** (Empfänger der Anweisung) *m*; -s, -e; **Assignate** (Anweisung) *w*, -, -n (Papiergeld der ersten fr. Republik), **assignieren** (anweisen)
Assimilation, **Assimilierung** *lat.* (Angleichung); **assimilieren**
Assise *fr.* (Sitzung) *w*, -, -n (Schwurgericht)
Assisi (it. Stadt)
Assistent *lat.* (Gehilfe, Mitarbeiter), **Assistentin** *w*; -, -nen; **Assistenz** (Bestand) *w*; -, -en; **Assistenzarzt**, **assistieren** (beistehen; zugegen sein)
Associated Press *engl.* [*éßo-schichtud* -] (nordamerik. Nachrichtenbüro; Abk.: AP) *w*; - -
Associé *fr.* [*aßoßig*] (Teilhaber, Gesellschafter) *m*; -s, -s
Assonanz *nlät.* (Anklang, Halbreim) *w*; -, -en
assortieren *fr.* (nach Arten ordnen und vervollständigen; [Lager] ausstatten); **Assortiment** (Lager; Auswahl) *s*; [-e]s, -e
Assoziation *nlät.-fr.* (Verbindung; Vorstellung; Geschäftsgenossenschaft); **assoziativ** (durch Vorstellungsverknüpfung bewirkt); **assoziiieren**, sich (zusammentreten; eine Geschäfts-genossenschaft eingehen)

Assuan (ägypt. Stadt)
Assumptionist *lat. m*; -en
 -en (kath. Kongregation)
Assumtion *lat.-it.* (Himmelfahrt [Christi]) *w*; -
 (bildliche Darstellungen)
 -en

Assureellnien [*aßüre...*]
 (falsch für. Azureellimen)
Assyrien (altes Reich in Mesopotamien); **Assyr[il]er**;
Assyriologe (Erforscher Assyriens und Babyloniens)

m; -n, -n; **Assyriologie**
 (auch für. Keilschriftforschung) *w*; -, **assyrisch**
St. = alten Stils (Zeitrechnung)

Ast *m*; -es, **Äste**
Asta (w. Vorn.)

ÄStA = Allgemeiner Studenten-Ausschuß

Astarte (altsemit., orientalische Mond-, Liebesgöttin)

Astasie *gr.* (Stehunfähigkeit) *w*; -, ..ien, **astatisch**

(unstet, in der Schweben)

Astatin (chem. Grundstoff, Zeichen At)

Ästchen, **Ästlein**; **Ästen**
 (Äste treiben), **geästet**

Aster *gr.* („Sternblume“) *w*,
 -, -n; **asterisch** (sternähnlich), **Asteriskus** (Buchst.

Sternchen) *m*; -, ..ken,
Asternart; **Asteroid**

(Planetoid) *m*; -[e]s u.
 -en, -en

Asthenie *gr.* (Korperschwäche, Kraftlosigkeit)

w, -, ..ien, **Astheniker**
 (zart gebauter Mensch),

asthenisch, -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Ästhetie *gr.* (Empfindungsvermögen) *w*; -, **Ästhet**

(überfeinert) Freund des Schönen) *m*; -en, -en; **Ästhetik**

(Lehre vom Schönen) *w*; -, **Ästhetiker**

(Lehrer der Ästhetik); **Ästhetisch** (schon[geistig], überfeinert), -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Ästhetisieren**

([einseitig] nach den Gesetzen des Schönen urteilen, gestalten); **Ästhetizismus** ([einseitig] das Ästhetische betonende Lebenshaltung) *m*; -

Ästh|ma *gr.* (Atemnot) *s*
 -s; **Ästh|matiker** (Kurz-

Schweratmiger); **ästh|ma**
tisch; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Astl (it. Stadt), **Astl** (Wein [von Astl]) *m*, -s, -; - spumante (it. Schaumwein)

ästig (astreich)

astigmatisch *gr.* (Opt. Punktstrichförmig verzerrend, stabsichtig), **Astigmatismus** (Liniensehen Stabsichtigkeit) *m*, -

ästimieren *lat.* (schätzen würdigen)

Astrachan (russ. Stadt)

Astrachan (Webpelz) *m*
 -s, -s, **Astrachankaviar**

astral *lat.* (die Gestirne betreffend, Stern-, athe-

risch); **Astral Lampe**, ..leib (nach dem Spiritismus: feinstofflicher, nach dem Tode fortlebender Leib)

Astragnosie *gr.* (Kenntnis der Sternbilder) *w*; -;

Astro|graph (Vorrichtung zum Zeichnen von Sternkarten) *m*, -en, -en, **Astrographie** (Sternbeschreibung) *w*, -, ..ien, **Astrolabium** (astronom. Instrument) *s*; -s, ..ien [..i'n], **Astrologe** (Sterndeuter) *m*; -n, -n; **Astrologie** (unwissenschaftliche Sterndeutung) *w*, -, **astrologisch**; **Astronom** (Stern-, Himmelsforscher) *m*; -en, -en; **Astronomie** (Stern-, Himmelskunde) *w*; -, **astronomisch**, **Astrophysik** (Lehre von der Beschaffenheit der Sterne)

Ästuar[lum] *lat.* (trichterförmige Flußmündung) *s*; -s, ..ien [..i'n]

Asturlen (span. Landschaft); **Asturler**; **asturisch**

Äsung [zu: äsen]

Asyl *gr.* (Freistätte, Zufluchtsort, Obdach, Heim) *s*; -s, -e

Asymme|trie *gr.* (Mangel an Ebenmaß; Ungleichmäßigkeit) *w*; -, ..ien; **asymmetrisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Asym|ptote *gr.* (Math., Näherungslinie) *w*; -, -n;

asym|ptotisch (sich in der Unendlichkeit nähernd)

asyn|deltisch *gr.* (unverbunden); **Asyndeton** (Auslassung des Bindeworts) *s*; -s, ..ta

Aszendenz *lat.* (Vorfahr, Verwandter in aufsteigender Linie; Aufgangspunkt) *m*, -en, -en; **Aszendenz** (Verwandtschaft in aufsteigender Linie) *w*, -, **aszendieren** (aufsteigen; befördert werden); **Aszension** (Aufsteigung; Himmelfahrt)

Aszeze; vgl. Ask. .

at = Atmosphäre

At = chem. Zeichen für: Astatin

A. T. = Altes Testament

ata = absoluter Druck

Ataraxie *gr.* (Unerschrockenheit, Seelenruhe) *w*, -

Atavismus *mlat.* [..wiß] (Ruckschlag, Ruckartung, regelwidriges Wiederauftreten von Eigenschaften der Ahnen) *m*; -, ..men, **atavistisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Ataxie *gr.* (Bewegungsstörung) *w*; -

Äte (gr. Göttin der Verblendung)

Ate|brin ☉ (Heilmittel gegen Malaria) *s*; -s

Ateller *fr.* [*at'elje*] ([Künstler]werkstatt; [photogr.] Aufnahmerraum) *s*, -s, -s

Ätem *m*; -s, -n; **Ätem**; außer-sein; **Ätemholen**, -s, **Ätemlos**; **Ätemnot**; **Ätempo** *it.* (zur rechten Zeit; sofort; Tonk.; wieder nach dem vorgeschriebenen Hauptzeitmaß)

Athanasia *gr.* (w. Vorn.); **athanasianisch** (vgl. S. 43, 2, b); **Athanasianisch** (vgl. S. 43, 2, b), -es Glaubensbekenntnis; **Athanasie** (Unsterblichkeit) *w*; -;

Athanasius (kath. Kirchenlehrer)

Atheismus *gr.* (Gottesleugnung) *m*; -; **Atheist**; **atheistisch**

Athen (Hptst. Griechenlands); **Athenäum** (Tempel der Athene; höhere Lehranstalt, Akademie) *s* -s, ...gen, **Athene** (gr. Göttin der Weisheit); **Athener** (vgl. S. 41, c); **athenisch**

Äther *gr.* („Himmelsluft“, feiner Stoff [im Weltraum] Himmel; Betaubungs-, Lösungsmittel [Äthyläther]) *m*; -s; **ätherisch** (ätherartig; himmlisch; zart); -ste (vgl. S. 56, 1, b), **ätherisieren** (Äther anwenden; mit Äther behandeln)

atherman *gr.* (für Wärme undurchlässig)

Äthiopien *gr.* [..*tiən*] („Sudland“; im Altertum Bez. für das Land im Süden Ägyptens). **Äthiopier**, **äthiopisch**

Athlet *gr.* (Kraftmensch) *m*; -en, -en; **Athletik** ([Lehre von den] Kraftübungen) *w*; -, **Athletiker** (starkknochiger, muskulöser Mensch); **athletisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

At-home *engl.* [*athəm*] (zwangloser Empfangstag) *s*; -

Äthyl *gr.* (Atomgruppe zahlreicher chem. Verbindungen) *s*; -s; **Äthylalkohol** (Weingeist), ...**äther** (gewohnl. Äther); **Äthylene** (Gas) *s*; -s

Ätiologie *gr.* (Ursachenlehre, bes. Lehre von den Ursachen der Krankheiten) *w*; -, **ätiologisch** (ursächlich, begründend)

Atlant *gr.* (Bauk.: Gebälkträger; auch für: Atlas [Kartenwerk]) *m*; -en, -en; vgl. Atlas (Bauk.); **Atlantik** (Atlantischer Ozean) *m*; -s; **Atlantikkarta** (zwischenstaatl. Vertrag 1941); **Atlantila** (Fabel-Land) *w*; -, **atlantisch**; -es Kabel, aber (vgl. S. 41, 3, b), der Atlantische Ozean; **Atlas** (im gr. Mythos Sohn eines Titanen); **Atlas** (Bauk.: Gebälkträger) *m*; - u. ...**lases**, ...**lanten**; vgl.

Atlant (Bauk.); **Atlas** (Gebirge in Nordwestafrika) *m*; -, **Atlas** (geographisches Kartenwerk, Bildtafelwerk, der erste Halswirbel) *m*; - u. ...**lases**, ...**lanten**

Atlas arab (Seidengewebe) *m*; - u. ...**lases**, ...**lase**; **atlassen** (aus Atlas)

Atm = Atmosphäre **atmen**, ... **atmig** (z. B. kurzatmig)

Atmometer *gr.* (meteorolog. Instrument) *s*, **Atmosphäre** (Luftkugel; Druckmaß [in der Physik] Abk.: *Atm.*; in der Technik Zeichen: *at*), **Dunstkreis**, **Umwelt**, **Einfluß**; **Atmosphäre** (Zeichen: *atu*) **Mehrz.**, drücke, **atmosphärischen** [..*tiən*] (Bestandteile der Luft) **Mehrz.**; **atmosphärisch** (Luft...)

Atmung

Ätna (Vulkan auf Sizilien) *m*; -

Ätollen (altgr. Landschaft), **Ätoller** *m*; -s, - (Volk); **ätollisch**

Atoll malai. (ringförmige Koralleninsel) *s*; -s, -e

Atom *gr.* („unteilbar“, kleinstes Teilchen eines chem. Grundstoffes) *s*; -s, -e; **atomar** (das Atom betreffend); **Atom-bombe**, ...**energie**, ...**gewicht**; **atomisieren** (in kleinste Teile auflösen); **Atomismus** (Weltanschauung, die alle Vorgänge in der Natur auf Atome und ihre Bewegungen zurückführt) *m*; -, **Atomist**, **Atomistik** (Lehre vom Wesen der Atome) *w*; -, **atomistisch**, **Atomkern**, ...**physik**, ...**zertrümmerung**

atonal *mlat.* (Tonk. an keine Tonart gebunden)

Atonie *gr.* (Muskelerschlaffung) *w*; -, **atonisch**; **Atonon** (tonloses Wort) *s*; -s, ...**na**

Atout *fr.* [*aty*] (Trumpf) *s*; -s, -s; **à tout prix** *fr.* [*a tu pri*] (um jeden Preis)

atoxisch *gr.* (ungiftig)

Atresie *gr.* (Fehlen normaler Körperöffnungen) *w*; - **Atrium** *lat.* (offene Vorhalle) *s*; -s, ...**ien** [..*tiən*]

Atrophie *gr.* („Schwund“; Schrumpfung von Organen) *w*; -, **atrophisch**

Atropin *gr.* (Alkaloid der Tollkirsche) *s*; -s

Atropos (Parze)

ätsch

Attaché *fr.* [*atache*] („Zugeordneter“, Anwärter des diplomatischen Dienstes, Gesandtschaftsrat) *m*; -s, -s, **Attachement** [*atash-mang*] (Anhänglichkeit) *s*; -s, -s; **attachieren** (anschließen, beigesellen; Heerwesen: zuteilen, sich -

Angriff *fr.* ([Reiter]angriff) *s*; -, -n; **attachieren**

Attentat *lat* -*fr.* (politischer Mordversuch, Anschlag) *s*; -[e]s, -e; **Attentäter** (Jemand, der ein Attentat begeht) *m*; -s, -

Attention *lat* -*fr.* (Aufmerksamkeit, Achtung) *w*; -, **Attention!** *fr.* [*atanz-biōng*] (Achtung!)

Attest *lat.* (Bescheinigung, Gutachten; Zeugnis) *s*; -es, -e, **attestieren**

Ätti (aleman. für: Vater) *m*; -s

Attika (gr. Halbinsel)

Ättila (Hunnenkönig); vgl. Etzel; **Ättila** *ung.* (schnurenbesetzte [Husaren]-jacke) *w*; -, -s

attisch (aus Attika; witzig, feinn), -es Salz (geistreicher Witz)

Attitüde *fr.* (Haltung; [innere] Einstellung) *w*; -, -n

Attizismus (Sprechweise der Athener, Feinheit der Rede) *m*; -, ...**men**; **Attizist** (Anhänger einer feinen Redeweise); **attizistisch**

Attraktion *lat* -*fr.* (Anziehungskraft); **Zugstück**, **Schlager**

Attrappe *mlat* -*fr.* ([tauschend ähnliche] Nachbildung; Schaupackung; Fälschung) *w*; -, -n

Attribut *lat.* (Sprachl.: Beifügung; auch: Eigenschaft,

Merkmal) s; -[e]s, -e; **at|tri|butiv** (beifügend); **At|tri|butivsatz** (Beifugungssatz) **at|u** = Atmosphärenüberdruck

Ätzkalk, **Ätzkalk** (konzentrierte Kallilauge) s; -s, **ätzbar**; **Ätzbarkelt** w; -; **Ätzdruck** (*Mehrz.* ...drucke); **ätzen** (futtern; bekostigen), du atzt (atztst); **ätzen** (beizen); du atzt (atztst); **Atzung** (Fütterung, Nahrung); **Ätzung** (Beizung; geätzte Druckplatte, Druckerzeugnis einer Ätzplatte)

au!; au Backel; auwehl

Au = **Aurum** (chem. Zeichen für Gold)

Au, **Aue** (feuchte Niederung) w, -, **Auen**

auch; auch wenn (vgl. S. 15, Beistrich, C); wenn auch

Audienz *mlat.-fr.* (Empfang; Unterredung) w, -, -en; **Audion** (Elektronenrohre) s; -s, -s u. . onen,

Auditor *lat.-fr.* [*auditor*] (früher: Rechtsgelehrter bei den dt. Militärgerichten) m; -s, -e, **auditiv** *lat.*

(vorwiegend mit Gehörssinn begabt); **Auditor** (Beamter der rom. Kurie, Richter im kanonischen Recht; auch östr. für Auditor) m, -s, ...oren,

Auditorium (Horsaal [der Hochschule]; Zuhörerschaft) s, -s, ...ien [...i'n]

Aue; vgl. **Au**; **Auenwald**

Auerhahn

Auerlicht [nach dem Erfinder] s; -es, **Auermetall** s; -[e]s

Auerochs

Auerstedt (Ortsn.)

auf; **Verhältnisw.** mit **Wemf.** u. **Wenf.** (vgl. S. 65, X);

auf dem Tisch liegen, aber: auf den Tisch legen; auf Grund (vgl. Grund);

aufs neue (vgl. neu); auf das, aufs beste (vgl. beste), aufs beste vorgehen; - seiten (vgl. d.); auf einmal; aufeinander, **Umstandsw.**; auf und ab (vgl. d.), auf und davon (vgl.

d.), auf und nieder [beweglich], bergauf; auf daß (veraltend für: damit). *Großschreibung* (vgl. S. 28, 4, d) das Auf und Nieder, das Auf und Ab

auf... *in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern*, z. B.

aufzeichnen (vgl. S. 57, 3, a), ich zeichne auf, aufgezeichnet, aufzuzeichnen

Auflistung (Entfernung von [Seiten]asten)

Aufbahrung

Aufbau m, -[e]s, -ten, **Aufbauarbeit**

aufbaumen (weidmann sich auf einem Baum niederlassen)

aufbäumen, sich

Aufbausalze *Mehrz.*

aufbauschen (ubertreiben)

Aufbau-schule, ..wille

aufbegehren

Aufbereitung (bergmann.)

Aufbesserung

Aufblutung

Aufblähung

aufbrausend

aufbrechen (weidmann. auch für: aufschneiden und ausweiden)

aufbringen (auch für: kapern), **Aufbringung**

Aufbruch (auch weidmann.: Gescheide) m; -[e]s, ...brüche

Aufbuchtung

aufdrängen; einem etwas -, sich einem -; **aufdrängend**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **aufdringlich**, **aufdringlichkeit**; **Aufdringling**; **Aufdringung**

aufdröseln ([Gewebe usw. mühsam] aufdrehen)

auf[ein]ander; **Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern**; vgl. S. 31, II (vgl. aneinander); aufeinanderachten usw., aber: aufeinanderfolgen; **Auf[ein]anderfolge**

aufentern

Aufenthalt m; -[e]s, -e; **Aufenthalter** (schweiz. für: vorübergehend sich aufhaltender Einwohner); **Aufenthaltsort** (*Mehrz.* ...orte)

auflegen; ich erlege ihm etwas auf; **aufgelegt**, **aufzulegen**

aufstehen (*bibl.*); üblich sind außer der Grundform nur Formen in der Folge „aufst.“, z. B. er ist aufstehend, wenn er aufstünde; **Auferstehung**

aufwecken (*bibl.*); vgl. aufstehen

auffädeln, **Auffäd[e]lung**

Auffahrt (sudd. auch für: Himmelfahrt)

auffallend, -ste, **auffällig**, **Auffälligkeit**

Auffangvorrichtung

Auffassung

Auffindung

Aufforderung

Aufforstung ([Wieder]anpflanzen von Wald)

auffrischen; der Wind frischt auf

aufführbar; **Aufführbarkeit** w, -; **Aufführung**

Aufgabe

aufgabeln (auch umgspr. für entdecken, finden)

Aufgabensammlung

Aufgang, **Aufgangspunkt**

aufgebläht

aufgeblasen (auch für: hochmutig), **Aufgeblasenheit**

Aufgebot (auch für: öffentliche Bekanntmachung); **Aufgebotsverfahren**

aufgebracht (auch für: zornig, wütend)

aufgedonnert (umgspr. für: auffallend, aufgeputzt)

aufgedunsen

aufgehen; es geht mir auf (es wird mir klar); **aufgehend**, (Bauw.) -e Mauer (vom Keller bis zum Dach durchgehend)

aufgeilen (Segel mit Geitauen zusammenholen)

aufgekratzt (auch umgspr. für: heiter, guter Laune)

Aufgeld (fur. Agio)

aufgelegt (auch für: gestimmt, gelaunt); zum Tanzen - sein

aufgepaßt!

aufgeraut

aufgeräumt (auch für: heiter); **Aufgeräumtheit** w, -

aufgeregt; Aufgeregtheit;
w; -

Aufgesang (zwei Stollen
zusammenfassender Stro-
phenheit des Meisterliedes)

aufgeschmissen (umgspr.
für: hilflos)

aufgeschwemmt

aufgetakelt (umgspr. für:
auffällig, geschmacklos auf-
geputzt)

aufgewärmt

aufgeweckt (auch für: leb-
haft, klug)

aufgleßen

aufgleisen (auf Geleise set-
zen); **Aufgleisung**

Aufgliederung

auf Grund, dafür häufig
schon: **aufgrund** (vgl.
Grund)

Aufguß; Aufgußlerchen
aufhaben; einen Hut-; für die
Schule viel - (als Aufgabe)

aufhacken (mit der Hacke
lockern)

aufhaken (Hakenverschluß
lösen)

aufhalsen (aufburden)

Aufheben s. -s; [ein] großes
-, viel -s von dem Theater-
stück machen

aufheitern; ich heitere auf
(vgl. S. 64, VIII, a), **Auf-
heiterung**

Aufhellung

Aufhetzung

Aufkauf; Aufkäufer

Aufkeimung

aufklaren (seemann für
aufräumen; klarmachen,
klar werden, sich aufkla-
ren), es klart auf; **auf-
klären** (erkennen lassen;
belehren); **Aufklärer**
(auch: Aufklärungslit-
zeug); **aufklärerisch**;

Aufklärung

Aufknüpfung

Aufkommen (Genesung)

aufkrepeln

Aufkündigung

Aufl = Auflage

aufladbar, Aufladeplatz,
.. lader

Auflage (Abk. Aufl.); **Auf-
lage(n)höhe**

Auflager (Bauw.)

auflandig (seemann.: auf
das Land zu wehend)

Auflanger (Bauw.: Holz-
ansatzstück)

auflassen (stillegen; Rechts-
spr.: als Eigentum über-
geben; Flugw.: aufsteigen
lassen); **auflässig** (berg-
mann.: außer Betrieb);

Auflassung

auflasten (für: aufbürden)

Auflauf (Ansammlung;
Speise); **auflaufen** (an-
wachsen [von Schulden];
seemann.: auf Grund ge-
raten, keimen, aufgehen
[von Samen])

**Auflegematratze; Auf-
leger, ...legung**

Auflehnung

Auflichtung

Auflieferer, ...lieferung
auflegen (auch: sich wund-
liegen); **Auflegezeit**
(Ruhezeit der Schiffe)

Auflockerung

Auflösung

aufloven [*..luʃʷn*] (see-
mann.: Winkel zwischen
Kurs und Windrichtung
verkleinern)

Aufmachung

**Aufmarsch, Aufmarsch-
gelände**

Aufmerker, aufmerksam;
Aufmerksamkeit

aufmuntern; ich muntere
auf (vgl. S. 64, VIII, a),
Aufmunterung

Aufnahme w, -, -n, **auf-
nahmefähig** (ostr. auf-
nahmefähig), **Aufnahme-
fähigkeit, ...felter m**

äufnen (schweiz. für for-
dern, mehrten), **Äufnung**
w, -

Aufopferung

au four /r. [*q fur*] („im
Ofen“; gebraten, gebacken)

Aufpasser

Aufpreis (Mehrpreis)

auf rappeln, sich (umgspr.
für: sich aufrufen), ich
rappele mich auf (vgl. S. 64,
VIII, a)

Aufräumer, ...räumung

Aufrechnung

aufrecht (gerade, in auf-
rechter Stellung); *Schre-
bung in Verbindung mit*
Zeitwörtern (vgl. S. 31, II);
- halten, sitzen, stehen,

stellen; er kann sich nicht
- halten; aber: **aufrecht-
erhalten** (vgl. S. 31, II);
ich erhalte aufrecht, habe
-; **aufrechtzuerhalten**; vgl.
halten; **Aufrechterhal-
tung**

Aufregung

Aufreißung

Aufreizung

Aufrichte (schweiz. für:
Richtfest) w; -, -n; **auf-
richtig; Aufrichtigkeit**

Aufriß (Bauzeichnung,
Standriß)

Aufruf, ...rufung

Aufruhr m; -[e]s, -e; **Auf-
ruhrer; aufrührerisch**;
-ste (vgl. S. 56, I, 'b)

Aufrundung

aufrüstet; Aufrüstung

Aufrüttelung

aufs; vgl. S. 50, 2, a (auf
das); vgl. auf

Aufsagung (Kündigung)

Aufsandung (Schwemml-
and)

aufsässig (schweiz. auf-
sässig) einem - sein; **Auf-
sässigkeit**

Aufsatz; Aufsatzdiktat
(freie Nachschrift)

aufschärfen (weidmann.
für: aufschneiden [des
Balges])

Aufschichtung

Aufschleibling (kleiner Auf-
satzbalken am Dachstuhl);

Aufschlebung

Aufschlag

Aufschlammung

Aufschluß, aufschlußreich

**Aufschneider, ...schneide-
rel; aufschneiderisch**;

-ste (vgl. S. 56, I, b); **Auf-
schnitt, kalter -**

Aufschrei

Aufschrift

Aufschub

Aufschürzung (meist für:
Lösung)

Aufschüttung

Aufschwung

Aufsehen s; -s; **aufsehen-
erregend**, (vgl. S. 30, 5, c)

am -sten; (vgl. S. 31, II.)
ein -er Zwischenfall, aber:
ein großes Aufsehen er-
regender Zwischenfall;

Aufseher

aufsein (umgspr. für: geöffnet sein; aufgestanden sein); zur *Zusammen- od. Getrennschreibung* vgl. absein

auf selten (vgl. S. 30, 4, b); mit *Wesf.*; vgl. Seite

Aufsicht; **aufsichtführend**; **Aufsichtführende** *m u. w.*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Aufsichtsbehörde**; **aufsicht[s]los**, **Aufsichtsrat** (*Mehrz. ...rate*); **Aufsichtsratsvergütung**

Aufspaltung

Aufsparung

aufspeichern; ich **speichere** auf (vgl. S. 64, VIII, a);

Aufspeicherung

aufsprayen

Aufspürung

Aufstand; **aufständisch**; **Aufständische** *m u. w.*; -n, -n (vgl. S. 55, B)

Aufstap[el]ung

Aufstau (aufgestaute Masse)

aufstecken

Aufsteigung (für: Rektensionen)

Aufstellung

aufstemmen (mit dem Stemmelstein öffnen), sich

Aufstieg; **Aufstiegsmöglichkeit**

Aufstöberung

aufstocken (um ein Stockwerk erhöhen); **Aufstockung**

aufstoßen; mir **stößt** auf; **aufstößig** (sauer geworden)

Aufstrich ([Brot]belag) *m.*; -[e]s

Aufstrom (aufsteigender Luftstrom) *m.*, -[e]s

auftakeln; ich **takele** auf (vgl. S. 64, VIII, a); vgl. auch: aufgetakelt; **Auf-tak[el]ung**

Auftakt

Auftellung

auftischen ([Speisen] auftragen; meist übertr.: vorbringen); du **tischst** (tischest) auf

aufstopfen (seemänn.: die Rahen in senkrechter Richtung bewegen)

Auftrag *m.*; -[e]s, ...träge; im -[e] (Abk.: i. A. od.

i. A.; vgl. d.); - erteilen auf od. über ...; **Auftraggeber**; **Auftragsbestätigung**; **auftragsgemäß**; **Auftragwalze**

Auftrieb

Auftritt

Auftrupfstein (für: Stalagmit)

auftrumpfen

Auftürmung

auf und ab; - - - gehen, aber (vgl. S. 34, A): auf- und abspringen; **Auf und Ab** *s.*; - - -;

Aufundabgehen *s.*; -s; ein Platz zum -, aber (vgl. S. 34, A u. S. 28, 4, e): das

Auf- und Abspringen

auf und davon; - - - gehen; sich - - - machen

Aufwand *m.*; -[e]s; **aufwandreich**; **Aufwandsentschädigung**

Aufwartefrau; **Aufwärt-er**, ...wärtlerin

aufwärts; auf- und abwärts. *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*;

vgl. S. 31, II (vgl. abwärts); **aufwärts** gehen usw., aber: **aufwärtsgehen** (besser werden)

Aufwartung ([förmlicher Höflichkeit]besuch; Stundenfrau)

Aufwasch (zu reinigendes Geschirr) *m.*; -[e]s; **Aufwasch-tisch**, ...wasser (*Mehrz. ...wasser*)

Aufweckung

Aufweichung

aufwenden; aufgewandte u. aufgewendete Zeit; **Aufwendung**

Aufwertung

Aufwiegelel; **aufwiegelein**; ich **wiegele** auf (vgl. S. 64, VIII, a); **Aufwiege[el]ung**;

Aufwieglel; **aufwiegle-ri-sch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Aufwind (aufsteigender Luftstrom)

Aufwuchs

Aufwurf

Aufzeichnung

aufzeigen (dartun)

auf Zeit (Abk.: a. Z.)

Aufzögling (Zögling), ...zucht, ...züchter, ...zug

Aug. = August (Monat)

Augapfel; **Auge** *s.*; -s, -n;

Aug um Auge (vgl. S. 50, 2, d); **Augelichen**, **Auglein**;

äugeln (blicken, mit den Augen winken; auch für: okkulieren); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **äugen** (vorsichtig blicken); **Augen-**

arzt, ...blick; **augenblick-**lich; **augenblicks**; **Augen-**

blicksereignis; **Augen-**

braue, ...diagnose, ...dienerel; **augenfällig**;

Augen[li]cht (*s.*; -[e]s), ...lild, ...maß, ...merk (*s.*);

-[e]s), ...optiker, ...schein (*m.*; -[e]s); **augenschein-**lich; **Augenscheinsel-**

nahme (beholdliche Be-

sichtigung); **Augen-trost** (Heilpflanze), ...welde (*w.*);

-, ...zeuge

Auglas (Gestalt der griech. Sage); **Auglasstall** (bildl.:

große Unordnung; verrot-

tete Zustände)

...äugig (z. B. braunäugig)

Augit gr. (Mineral) *m.*; -s, -e

Augment lat. (Zuwachs; vorgesetzter Wortbildungs-

teil) *s.*; -[e]s, -e; **Augmen-**

tation (Vermehrung, Zu-

satz; Tonk.: Vergrößerung

des Thomas); **augmentle-**

ren

Augsburg (Orts.); **Augs-**

burg (vgl. S. 41, c); - Be-

kenntnis (Abk. [ostr.]: A. B.); **augsburgisch**, aber

(vgl. S. 41, 3, b). die Augs-

burgische Konfession

Augsproß od. ...**sprosse**

(unterste Sprosse am Hirschgeweih)

Augur lat. (Vogelschauer; Wahrsager) *m.*; -s u. -n u.

...uren, -n u. ...uren; **Aug-**

urenlächeln *s.*; -s

August lat. (Ernting, Ernte-

monat: Abk.: Aug.) *m.*;

-[e]s u. - (vgl. S. 62, D); -e;

August (m. Vorn.); **Aug-**

usta, **Auguste** (w. Vorn.);

Augustana (Augsburgische Konfession) *w.*; -;

augustisch; vgl. S. 43,

2, b (der Kunst und Lite-

ratur günstig); ein -es Zeit-

alter; **Augustisch** (vgl.

S. 43, 2, b); das -e Zeitalter; **Augustin**; vgl. **Augustinus**; **Augustine** (w. Vorn.); **Augustiner** *m*; -s, -(religiöse Genossenschaft); **Augustin[us]** (kath. Kirchenlehrer; m. Vorn.); **Augustus** (röm. Kaiser); **Augustwoche**
Auktion *lat.* (Versteigerung); **Auktionator** (Versteigerer) *m*; -s, ...oren; **auktionieren**
Aula *lat.* (Vorhof; Festsaal) *w*; -, ...len u. -s
au naturel *fr.* [o *natürel*] (von Speisen und Getränken; ohne künstlichen Zusatz)
au pair *fr.* [o *pär*] (Leistung gegen Leistung, ohne Bezahlung)
au porteur *fr.* [o *portör*] (auf den Inhaber lautend)
Aura *lat.* („Hauch“; Unbehagen vor epileptischen Anfällen) *w*; -
Auramin *nat.* (gelber Farbstoff) *s*; -s
Aurelia, Aurelle *lat.* [...i'] (w. Vorn.); **Aurelian** (röm. Kaiser); **Aureli[us]** (m. Vorn.)
Aureole *lat.* (Heiligenschein; kleiner Hof [um Sonne und Mond]) *w*; -, -n
Aureomycin *lat.*; *gr.* (antibiotisches Heilmittel) *s*; -s
Aurlignacien *fr.* [*oriniabüßung*] (Stufe der jüngeren Altsteinzeit) *s*; -; **Aurlignacrasse** [*oriniak...*] (Menschenrasse des Aurlignacien) *w*; -
Aurikel *lat.* (Zierpflanze) *w*; -, -n; **aurikular** (die Ohren betreffend)
Auripigment *lat.* (Mineral) *s*; -[e]s
Aurora (röm. Göttin der Morgenröte); **Aurora** (Schmetterling) *w*; -, -s
a. u. s. = *actum ut supra*
aus; *Verhältniſsw. mit Wemf.*: - dem Hause; *Umstandsw.* - und ein gehen (verkehren), aber (vgl. S. 34, A):

aus- und eingehende Briefe; weder (od. nicht) aus noch ein wissen. *Schreibung in Verbindung mit „sein“* vgl. aussein; **Aus** (Sport: Raum außerhalb des Spielfeldes) *s*; -
aus... in trennbar *zusammengesetzten Zeitwörtern*, z. B. ausbeuten (vgl. S. 57, 3, a), ich heute aus, ausgebeutet, auszubeuten
Ausarbeitung
Ausartung
Ausatmung
ausbaden; eine Sache - müssen
ausbaken *niederd.* (mit Backen versehen)
ausbaldowern *hebr.* (umgspr. für: auskundschaften), ich baldowere aus (vgl. S. 64, VIII, a)
Ausbau *m*; -[e]s, -ten
Ausbauchung
Ausbauschung
ausbedingen; sich etwas -
Ausbesserin (Flickerin) *w*; -, -nen; **Ausbesserung**; **ausbesserungsbedürftig**
Ausbeute (Ertrag) *w*; -, -n; **ausbeuten** (ausnutzen); **Ausbeuter**, **...beutung**
Ausbleitung
Ausbilder; **Ausbildung** *w*; -
Ausbläser (ausgebranntes, nichtauseinandergesprengtes Artilleriegeschloß)
ausbleichen (bleich machen); **ausbleichen** (bleich werden); ausgebleichen
Ausblick
ausbogen; ausgebogte Zaken
ausbojen (ein Fahrwasser mit Seezeichen versehen)
ausbomben; vgl. **Ausgebombte**
ausbooten; **Ausbootung** (auch umgspr. für: Entlassung, Absetzung)
Ausbreitung
Ausbruch (auch: Wein bes. Güte) *m*; -[e]s, ...brüche
ausbuchtend; **Ausbuchtung**
Ausbund *m*; -[e]s, ...bünde; **ausbündig**

ausbürgern (die Staatsangehörigkeit entziehen); ich bürgere aus (vgl. S. 64, VIII, a); **Ausbürgerung**
ausdauernd
Ausdehnung
Ausdruck *m*; -s, ...drücke u. (Buchdr.:) ...drucke; **ausdrucken** (Buchdr.); **ausdrücken**; sich -; **ausdrücklich**; **Ausdrucks-kunst** *w*; -; **ausdruckslos**; -este; **Ausdrucksweise**
Ausdrusch (Dreschertrag)
Ausdunstung, **Ausdünstung**
ausein[ander]; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*; vgl. 31, II (vgl. aneinander): **auseinander setzen** (getrennt setzen), **auseinander schreiben** (getrennt schreiben), aber: **auseinandersetzen** (erklären), **auseinanderhalten** (unterscheiden); **auseinandergelebt**; **auseinandersetzen** (erklären); vgl. **auseinander**; **Auseinandersetzung**
auserkoren (auserwählt)
auserlesen
Ausersehung
auserwählt; **Auserwählung**
ausfahrend (jäh, beleidigend); **Ausfahrt**
Ausfall *m*; **ausfallen**; **ausfallen** (Chem.: ausscheiden; schweiz. für: verhängen [eine Strafe usw.]); **ausfällig** (jäh, beleidigend); **Ausfall[s]erscheinung** (Heilk.); **Ausfallstraße**
Ausleger, **...legung**
Ausfertigung
ausfindig; - machen
Ausflucht *w*; -, ...flüchte
Ausflug, **...flügler**; **Ausflugsort** (*Mehrz.* ...orte)
Ausfluß
Ausfuhr *w*; -, -en; **Ausfuhrbänder** (Buchdr.) *Mehrz.*; **ausführbar**; **Ausführbarkeit** *w*; -; **Ausführer** (für: Exporteur); **Ausfuhrland** (*Mehrz.* ...länder); **ausführlich**; **Ausführlicheres** (vgl. S.

¹ Wissenschaftliche Schreibung: Aureomycin.

28, 4, a); **Ausführlichkeit**; **Ausfuhrprämie**; **Ausführung**
Ausfüllung

Ausg. = Ausgabe

Ausgabe (Abk. für Drucke: **Ausg.**); **Ausgabe[n]buch**; **Ausgabestelle**

Ausgang; im -[e]; **ausgangs** (vgl. S. 30, 4, b u. S. 29, 4, a), mit *Wesf.*... des Tales; **Ausgangspunkt**
ausgaren (Techn.: flüssige u. gasförmige Bestandteile entziehen); **ausgärt**

ausgebleicht (durch Bleichen entfernt); **ausgeblieben** (durch Sonnenbestrahlung schwach in der Farbe geworden)

Ausgebombte *m u. w.*; -n, -n (vgl. S. 55, B)

Ausgebur

Ausgedinge (Altenteil) *s.*; -s, -; **Ausgedinger**

ausgedorrt; **ausgedör**
ausgefallen (auch für: ungewöhnlich)

ausgefrant

ausgeglichen

ausgekocht (auch für: durchtrieben)

ausgelassen (auch umgspr. für: lustig); **Ausgelassenheit**

ausgemergelt

ausgenommen; er wurde von dieser Bestimmung ausgenommen; mit *Wenf.* (seltener: *Wenf.*), wenn das Ausgenommene dem Wort vorangestellt wird, z. B. ich sage es allen, dich ausgenommen (seltener: alle, keiner ausgenommen, wissen es); sonst mit dem vom Zeitwort des Satzes geforderten Fall, z. B. alle, ausgenommen dein Bruder (*Wenf.*), wissen es; er erinnert sich jeden Tages, ausgenommen des wichtigsten (*Wenf.*); ich sage es allen, ausgenommen dir (*Wenf.*); ich kenne alle, ausgenommen ihn (*Wenf.*); ausgenommen, wenn ..., ausgenommen, daß ... (vgl. S. 15, Belstrich, C)

ausgerechnet

ausgeschlossen

ausgesprochen

ausgesteuert; **Ausgesteuerte** *m u. w.*; -n, -n (vgl. S. 55, B)

ausgezeichnet

ausgiebig (reichlich); **Ausgiebigkeit** *w.*, -

Ausgießung

Ausgleich *m.*; -[e]s, -e; **ausgleichbar**; **Ausgleicher**; **Ausgleichs-getriebe**, ...verfahren; **Ausgleichung**

Ausglühung (eines Drahtes)

Ausgräber, ...grabung

Ausguck *m.*; -[e]s, -e

Ausguß

aushacken; z. B. Unkraut -
aushak, z. B. eine Tür -

aushalten, es ist nicht zum Aushalten (vgl. S. 28, 4, e)

Aushandlung

Aushang; **Aushängebogen** (Reindruckbogen); **aushängen** (alter u. mdal., aushängen: durch Aushang bekanntgemacht werden); die Verordnung hat ausgehängen; **aushängen**; ich habe das Fenster ausgehängt, **Aushängeschild** *s.*

aushängen (enthaaren)

Aushau (Rodung; Abbau)

Aushauchung

aushäusig (außer Hauses; selten zu Haus)

Aushauung

ausheben (herausheben, ausmustern), **aushebern** (mit einem Heber herausnehmen; bes. den Magen zu Untersuchungszwecken entleeren); ich hebere aus; **Ausheberung**; **Aushebung** (Ausmusterung)

aushecken (listig ersinnen)

Aushellung

Aushelfer, ...hilfe; **Aushilfswagen**; **aushilfsweise**

Aushöhlung

Ausholzung

aushorchen; **Aushorcher**

Aushungerung

Auskämmung *w.*; -

Auskehlung (das Anbringen einer Hohlkehle)

Auskehricht *m.*; -[e]s

Auskehlung (Erdg.: Zuspitzung einer Gesteinschicht)

auskennen, sich (Bescheid wissen)

Auskerbung (Auszackung)

auskernen

Ausklagung (gerichtlich)

Ausklang

ausklarieren (Schiff und Güter bei Ausfahrt verzollen)

Ausklaubung (Herauslesen größerer oder wertvoller Stücke mit der Hand)

Auskleidung

Ausklügelung

Auskochung

Auskolkung (Erdg.: Auswaschung)

Auskommen; **auskömmlich**

auskragen (vorkragen);

Auskrabung

Auskrantung

Auskratung

Auskühlung

Auskultant *lat.* („Zuhörer“; Beisitzer ohne Stimmrecht)

m.; -en, -en; **Auskultation** (Heilk.: Behorchung); **Auskultator** *m.*; -s, ...oren;

auskultatorisch (Heilk.: durch Behorchen); **auskultieren**

auskundschaften; **Auskundschafter**, ...kundschaftung

Auskunft *w.*; -, ...künfte;

Auskunftel; **Auskunftsstelle**

Auslad (schweiz. für: Ausladung [bei der Eisenbahn])

m.; -s

Auslage

Ausland *s.*; -[e]s; **Ausländer; **Ausländerel**; **Ausländerin** *w.*; -, -nen; **ausländisch**; **Auslandsab-satz**, ...beziehungen**

Mehrz.; **auslandsdeutsch**; **Auslands.deutsche** (*m u. w.*), ...deutschum, ...kunde (*w.*; -)

Auslaß *m.*; ...lasses, ...lässe;

Auslassung; **Auslassungssatz** (für: Ellipse); **Auslassungszeichen** (für: Apostroph)

- Auslauf**, ...läufer; **Auslaufbahn**
Auslaugung
Auslaut
Ausleerung
Auslegebank (*Mehrz.* ...bänke); **Ausleger**; **Auslegerbrücke**; **Auslegung**
Ausleihe, ...leihe
Auslese
Auslieferung
ausloben (*Rechtsspr.*: öffentlich eine Belohnung aussetzen); **Auslobung**
auslogieren (anderswo unterbringen)
Auslohnung, **Auslöhnung** (Lohnauszahlung)
auslosbar
auslösbar; **Auslöser**
Auslösung (durch das Los getroffene [Aus]wahl)
Auslösung (das Loskaufen; Freimachen [einer Kraft usw.])
auslüften
Auslug (Ausguck)
ausmachen; eine Sache -
Ausmahlung (z. B. des Kornes) *w*; -
Ausmalung (z. B. des Bildes)
Ausmärker (*Rechtsspr.*: nicht zur Gemeinde [Markgenossenschaft] Gehörender)
Ausmaß
Ausmau[e]rung
ausmergeln; ich mergele aus (vgl. S. 64, VIII, a);
Ausmerg[e]lung
Ausmerze (biol. für: Ausmerzung) *w*; -, **ausmerzen** ([Schafe im „Marz“] als untuglich aussondern); du merzt (merzest) aus;
Ausmerzung
Ausmessung
ausmieten (schweiz. für: vermieten)
ausmitteln (ermitteln); ich mittele aus (vgl. S. 64, VIII, a), **Ausmitt[e]lung**;
ausmittlg., außermittlg (für: exzentrisch [Techn.])
Ausmünzung (Münzprägung)
Ausmusterung
Ausnahme *w*; -, -n; **Ausnahme-fall** *m*, ...zustand;
ausnahmslos, ...weise;
ausnehmend (sehr); **Ausnehmer** (östr. für: Alten-teiler)
ausneuen (weidmannisch: einer Spur im Neuschnee folgen)
Ausnutzung, **Ausnützung**
ausöden (ganz veröden)
Auspelzschung
auspfählen (einzäunen; bergmann. mit Pfählen Gesteinsmassen abstützen),
Auspflähung
Auspfarrung
Auspfehlung
Auspflizum *lat.* („Vogelschau“; Vorbedeutung) *s*; -s, ...len [...i^{en}]; unter jemandes Auspizien (Oberleitung, Schutz)
Ausplauderung
Ausplünd[e]rung
Auspolsterung
Ausprägung
Auspuff *m*; -[e]s, -e u. ...püffe; **Auspuffer**; **Auspuffflamme** (vgl. S. 40, VIII), **Auspufftopf**
Auspumpung
auspunkten (Boxsport nach Punkten besiegen)
Ausputz (Zierat), ...putzer, ...putzung
ausquartieren; **Ausquartierung**
Ausquetschung
ausrangieren (aussondern; ausscheiden), **Ausrangierung**
Ausräucherung
Ausraufung
Ausräumer, ...räumung
Ausrechnung
Ausrede
Ausreise; **Ausreiseerlaubnis**; **ausreisen** (ins Ausland reisen)
ausreißen; **Ausreißer**
Ausrenkung
ausrichtsam; **Ausrichtung**
ausringen (Nebenform von: auswringen)
ausrippen (von den Rippen lösen)
Ausritt
Ausrodung
ausrotten (vernichten); **Ausrottung**
ausrücken (Garnison verlassen; fliehen)
Ausruf, ...rufer; **Ausrufesatz**, ...wort (für: Interjektion; *Mehrz.* ...wörter), ...zeichen; **Ausrufung**
Ausrüster, ...rüstung
Aussaas
Aussage; **Aussagesatz**, ...weise (*Sprachl.* für: Modus)
Aussatz (Krankheit) *m*; -es; **aussätzig**
Aussaugung
Aussäung
Aussch. = **Ausschuß**
ausschaben (auch für: radieren); **Ausschabung**
Aussachtung
ausschalen (entschalen; verschalen; ausspülen [vom Wellenschlag])
ausschalten *niederd.* (*Forstw.* durch Schälmen der Baume aussondern, anweisen)
Ausschalter, ...schaltung
Ausschallung
Ausschank
Ausschau *w*; -, - halten
Ausscheidung
ausschenken (Bier, Wein usw.)
ausscheren (von hintereinanderfahrenden Schiffen die Linie verlassen, ausfallen), scherte aus, ausgeschert
Ausschießplatte (Buchdr.)
Ausschiffung
Ausschlachterei
Ausschlag; **ausschlaggebend**; **Ausschlagung**
Ausschlämmung (Entfernung von Schlamm)
ausschließend, **ausschließlich**; mit *Wesf.*: - des Bestellgeldes, **Ausschließlichkeit** *w*, -, **Ausschließung**
Ausschlupf
Ausschluß; **Ausschlußfach**, ...kasten (Buchdr.)
Ausschmückung
Ausschneidung, ...schnitt
Ausschreibung
Ausschreitung
Ausschuhen (Abfallen der Hornschuhe bei Huftieren) *s*, -s
Ausschulung (Herausnehmen aus der Schule; östr.

auch für: Versetzung an eine andere Schule)
Ausschuß (Abk.: Aussch.)
Ausschüttelglied
Ausschüttelung
Ausschüttung
ausschwelfend; -ste; **Ausschwelfung**
ausschwingen (auch Schweiz.; den Endkampf im Schwingen kämpfen)
Ausschwitzung
aussegnen; **Aussegnung** (kirchl. Segnung der Mutter nach einer Geburt)
Aussehen *s*; -s
Aussehung
aussein (umgspr. für: zu Ende sein); zur **Zusammen-** od. **Getrenntschreibung** vgl. **absein**
außen; von - [her]; nach innen und -; nach - [hin]; **Außenalter**; **Außenbordmotor**; **außenbords** (außerhalb des Schiffes); **Außendienst**, **außendienstlich**; **Außenelbe**, ...**handel**; **außenlegend**; **Außenminister**, ...**politik** (*w*; -); **außenpolitisch**, **Außenposter**, ...**stände** (ausstehende Forderungen; *Mehrz.*), ...**welt**
außer; - daß, - wenn, - wo (vgl. S. 15, **Beistrich**, C); seltener zwischen Satzteilen: alle, - ein Mann, haben das Leben behalten (dafür üblicher: alle, - einem Mann, ...); mit *Wesf.*: - dem Hause, - allem Zweifel; Sie können mir alles, - Schulbüchern, anbieten; - Dienst (Abk.: a. D.); Ich bin - mir (emport); (vgl. S. 30, d.); **außerstande sein**, - acht lassen, aber (vgl. S. 30, d); - aller Acht lassen; mit *Wesf.* (bei Zeitwörtern der Bewegung): - Kurs, - allen Zweifel, - Tätigkeit setzen; **außerstand setzen**; mit *Wesf.* nur noch in: - Landes gehen, sein; **Außerachtlassen** *s*; -s; **Außerachtlassung**; **außeramtlich**; **außerdem**; **außerdienstlich**; **äußere**; **Großschreibung** (vgl. S. 28,

4, a); **Äußeres**; das **Äußere**, im **Äußeren**; sein -s; ein erschreckendes **Äußere[s]**
außerehelich; **äußere** richtiglich; **außergewöhnlich**; **außerhalb**; mit *Wesf.*: - des Gartens; **Äußere** **Kursetzung**; **äußerlich**; **Äußlichkeit**; **außermittig** vgl. **ausmittig**
äußern; ich ...ere (vgl. S. 64 VIII, a); sich - **außerordentlich**; -er [Professor] (Abk.: ao. [Prof.]); (Rechtsspr.:) der **Äußerer** dentliche Einspruch (vgl. S. 47, E, 1); **außerplanmäßig** (Abk.: apl.)
äußerst (auch: sehr, in hohem Grade). I. **Klein****schreibung** (vgl. S. 30, 5, c): bis zum **äußersten** (sehr); auf das, aufs **äußerste** (sehr) erschrocken sein. II. **Großschreibung** (vgl. S. 28, 4, a): das **Äußerste** befürchten; 20 Mark sind od. ist das **Äußerste**; auf das, aufs **Äußerste** (alles) gefaßt sein, treiben, es auf das, aufs **Äußerste** ankommen, zum **Äußersten** kommen lassen; bis zum **Äußersten** gehen; es bringt mich zum **Äußersten** (zur Verzweiflung); zum **Äußersten** reizen
außerstand; - setzen; vgl. **außer**; **außerstande**; - sein; vgl. **außer**
außerstenfalls
Äußerung
Aussetzer, ...**setzung**
Aussicht *w*; -, -en; **ausichtslos**; -este; **Aussichtslosigkeit** *w*; -; **ausichtsreich**, **Aussichtsturm**; **aussichtsvoll**
Aussöhnung
Ausspähung
Ausspann *m*; -[e]s, -c; **Ausspannung**
Aussparung
Aussperrung
Ausspielgeschäft (Glücksspielgeschäft); **Ausspielung**
Aussprache; **Aussprachebezeichnung**; **aussprechbar**; **aussprechlich**

Aussprengsel (für: Exklave)s; -s, -; **Aussprengung**
Ausspritzung
Aussprossung
Ausspruch
Ausspülung
Ausspürer
ausstallieren *fr.-niederl.* [zu: Stoff] (ausrüsten, ausstatten); **Ausstallierung**
Ausstand (auch für: Streik); **ausständig**, **Ausständler**
ausstatten; **Ausstattung**
ausstehen; er kann mich nicht - (leiden); es steht etwas aus (fehlt)
aussteinen; Obst - **Aussteller**, ...**stellung**
Austerbeet [...*etq*]
Aussteuer *w*, ...**steu[e]lung**
Austisch (das Beste; bes. vom Wein)
Ausstopfung
Ausstoß (z. B. von Bier) *m*, -es; **Ausstoßung**
Ausstrahlung
Austrahlung
Austreuerung
Auströmung
Aussuchung
Austausch *m*; -es, **Austauschschüler**, ...**stoffe** (künstliche Roh- u. Werkstoffe; *Mehrz.*); **Austauschung**; **austauschweise**
Austellung
Austenit (Gefügebestandteil des Eisens) *m*; -s, -e
Auster *gr.-lat. w*; -, -n
Austiefung
austonnen (ausbojen)
Austrag *m*, -[e]s, ...**trage**; zum - kommen, bringen;
Austräger (Austragender); **Austräglar** (Altenteller); **Austragung**
austral (*lat.* (auf der südlichen Halbkugel befindlich, Süd...); **australid** (Rassenk. Rassenmerkmale der Australier zeigend); -er Zweig (der Menschenrassen), **Australide** *m*; -n, -n; **Australien** („Südland“); **Australier**; **Australinseln** *Mehrz.*; **australisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): der Australische Bund (brit. Dominion);

au|straloid; **Au|straloid**
m; -n, -n

Au|stralien (östl. Teil des
 Frankreichs)

Austreibung

Au|stria *lat.* („Österreich“)

Austritt

Austrocknung

Austüft|e|lung

Ausbüfung

ausufern (über die Ufer
 treten); **Ausuferung**

Ausverkauf

Auswachsen (Auskeimen
 des Getreides) *s*; -s, es ist
 zum - (vgl. S. 28, 4, e),

Auswachsung

Auswägung

Auswahl; mit, nach

Auswahlsendung; **Aus-
 wählung**

Auswand|e|rer; **Auswand-
 |e|rschiff**; **Auswand-
 |e|rung**

auswärtig, das Auswärtige
 Amt (vgl. S. 47, E, 1, Abk. A. A.), Minister des
 Auswärtigen (vgl. S. 28,
 4, a); **auswärts**, nach, von
 -; nach - gehen. *Schreibung
 in Verbindung mit Zeit-
 wörtern*, vgl. S. 31, 11 (vgl.
 abwärts): **auswärts** (außer
 dem Hause) essen, aber
auswärtsgehen, **auswärts-
 laufen** (mit auswärts ge-
 richteten Füßen)

Auswaschung

Auswechselblatt; **Aus-
 wech|e|lung**

Ausweg; **ausweglos**; **Aus-
 weglosigkeit** *w*; -

Auswelche; **auswelschend**,

Auswechselstelle; **Aus-
 wech|e|stoffe** (künstliche
 Roh- und Werkstoffe)

Mehrz.; **Auswelchung**

ausweiden (Eingeweideent-
 fernen [bei Wild usw.])

Ausweis *m*, -es, -e; **auswei-
 sen**; sich -; **ausweislich**
 (nach Ausweis von); **Aus-
 weispapier**

ausweißen (z. B. ein Zim-
 mer), **Ausweißung**

Ausweisung (aus einem
 Orte)

Auswendig

auswendig, - lernen, wis-
 sen; **Auswendiglernen** *s*; -s

Auswertung

auswetzen

auswintern (über Winter
 absterben); die Saat win-
 tert aus, **Auswinterung**
w; -

Auswirkung

auswittern (aus Mauerwerk
 u. a. sich ausscheiden)

auswringen; vgl. **ausringen**

auswuchern ((durch Wu-
 cher) ausbeuten); **Aus-
 wucherung**

Auswuchs

Auswurf, **Auswürfling**,
Auswurfsmasse

Auszählung; **Auszählung**

Auszehrung (Krankheit)

Auszzeichnung

Auszlehrer

Auszirk|e|lung *lat.*

Auszug (auch: Altenteil);
Auszüg|l|er (Altenteiler),

Auszugmehl; **auszugs-
 welse**

aut|ark *gr* (selbstgenü-
 sam, unabhängig von aus-
 landischer Wirtschaft),
Aut|ark|e *w*, -, ...ien; **aut-
 ark|isch**; -ste (vgl. S. 56,
 1, b)

Authentie *gr.* (Echtheit,
 Rechtsgültigkeit, Macht-
 vollkommenheit; zuw.:
 Authentizität) *w*, -; **au-
 thentifizieren** (die Ech-
 theit bezeugen; beglaubigen),
authentisch (echt,
 glaubwürdig; zuverlässig);
 -ste (vgl. S. 56, 1, b),
authentisieren (glaub-
 würdig, rechtsgültig ma-
 chen); **Authentizität** *gr.-
 lat.* (Echtheit; Glaubwür-
 digkeit, Zuverlässigkeit)
w; -

Aut|asmus *gr.* (sich mit
 sich selbst beschäftigen-
 des, die Umwelt mißach-
 tendes Denken) *m*, -; **auti-
 stisch**

Auto *gr.* (kurz für: Automob-
 il) *s*; -s, -s, (vgl. S. 31, 11)

Auto fahren; ich bin **Auto**
 gefahren

auto... *gr.* (selbst...); **Auto...**
 (Selbst...)

Autobahn; **autobahnfest**

Autobio|graphie *gr.* (Be-
 schreibung des eigenen

Lebens) *w*; -, ...ien; **auto-
 bio|graphisch**

Autobus *gr.*; *lat.* (kurz für:
 Automobibus) *m*; ...busses,
 ...busse; vgl. auch: **Bus**

Autocar *engl.* [*autok...*]
 (schweiz.für: Gesellschafts-
 kraftwagen) *m*; -s, -s

Auto|chrom *gr.* [...*chrom*]
 (Buntdruck) *s*, -s, -e

auto|chthon *gr.* [...*chthon*]
 (an Ort und Stelle [ent-
 standen]; ureingewachsen);

Auto|chthone (Ureinwoh-
 ner, Eingeborener) *m*, -n, -n

Autodafe *port.* („Glaubens-
 akt“; Ketzergericht und
 -verbrennung) *s*; -s, -s

Autodidakt *gr.* („Selbst-
 lerner“; durch Selbstun-
 terricht sich Bildender) *m*;

-en, -en; **Autodidakten-
 tum** *s*, -[e]s; **autodidak-
 tisch**

autodynamisch *gr.* (selbst-
 wirkend)

Auto-fahren (*s*; -s; aber:
 Auto fahren), ...fahrt

Autogamie *gr.* (Selbstbe-
 fruchtung bei [zwittrigen]
 Lebewesen) *w*, -, ...ien

autogen *gr.* (ursprünglich,
 selbsttätig); -e **Schweißung**
 (durch heiße Stichflamme,
 Gas[schmelz]schweißung)

Autogiro *gr.-span* [...*giro*]
 (Hub-, Tragschrauber) *s*,
 -s, -s

Auto|gramm *s*, -s, -e u.

Auto|graph *gr.* (eigenhan-
 dige[r] Schrift[zug] [einer
 bekannten Person]) *s*; -s, -e[n];

Auto|graphie (Umdruck,
 Vervielfältigungsverfahren)
w; -, ...ien; **auto|gra-
 phieren**; **auto|graphisch**
 (eigenhändig; durch Um-
 druck [angefertigt])

Autohilfe

Autohypnose *gr.* (Selbst-
 einschläferung)

Auto|intoxikation *gr.*
 (Selbstvergiftung)

Auto|klav *gr.*; *lat.* (Gefaß
 zum Erhitzen unter Druck)

m; -s, -en; **auto|klavieren**
 [...*klaw...*]

Auto|krat *gr.* (Selbstherr-
 scher) *m*; -en, -en; **Auto-
 kratie** (unumschränkte

- [Selbst]herrschaft) *w*; -, ...*en*; **auto**[*kratisch*]; -*ste* (vgl. S. 56, 1, b)
- Automat** *gr.* („selbsttätige“ Vorrichtung [bes.: Verkaufsapparat]; Selbstgeber, Geber) *m*; -*en*, -*en*; **Automatenrestaurant**; **automatisch** (selbsttätig, selbstregelnd; unwillkürlich), **automatisieren** (automatisch machen); **Automatisierung**; **Automatismus** (Selbsttätigkeit) *m*; -...*men*
- Automobil** *gr.*; *lat.* („Selbstbeweger“; Kraftfahrzeug, Kraftwagen) *s*; -*s*, -*e*; **Automobilbau** *m*; -[*e*]*s*; **Automobilismus** (Kraftfahrzeugwesen) *m*; -; **Automobilklub**, aber: Allgemeiner Deutscher Automobil-Club (Abk.: ADAC)
- automorph** *gr.* (in echten Kristallflächen gebildet)
- autonom** *gr.* (selbständig; unabhängig; eigengesetzlich); **Autonomie** (Selbstständigkeit, Unabhängigkeit; Eigengesetzlichkeit) *w*; -, ...*en*; **Autonomist**
- Autoöl**; **Autoomnibus** (Kurzwort: Autobus)
- Autoplastik** (Selbstneubildung, Wiederherstellung eines verlorenen oder fehlenden Gewebeteiles aus einem andern Gewebeteil desselben Lebewesens)
- Autopsie** *gr.* (eigenes Sehen, Augenschein; Leichenöffnung) *w*; -, ...*en*
- Autor** *lat.* („Urheber“; Verfasser; Schriftsteller, Dichter, Künstler) *m*; -*s*, ...*oren*; **Autor(en)korrektur**; **Autorisation** *nl.* (Ermächtigung, Vollmacht); **autorisieren**; **autorisiert** (einzig) berechtigt); **autoritär** (auf Autorität beruhend, mit Autorität herrschend oder führend); -*er* Staat; **Autorität** ([maßgebendes] Ansehen; Obrigkeit; bedeutender Vertreter seines Faches); **autoritativ** (maßgebend); **Autorschaft** (Urheberschaft)
- Autostraße**
- Autosuggestion** *gr.*; *lat.* (Selbstbeeinflussung)
- Autotomie** *gr.* (Selbstverstümmelung) *w*; -, ...*en*
- Autotoxin** (Eigengift)
- auto|troph** *gr.* (sich selbstständig ernährend)
- Autotype** *gr.* („Selbstdruck“; netzartige Bildätzung für Buchdruck; Netz-, Rasterätzung) *w*; -, ...*en*
- autsch!**
- Auvergne** [*owernj**] (fr. Gebirgslandschaft) *w*; -
- auweh!**
- Auxiliarkraft** *lat.* (Hilfskraft)
- Auxin** *nl.* (Pflanzenwuchsstoff) *s*; -*s*, -*e*
- Auxometer** *lat.* („Vergrößerungsmesser“) *s*
- a. v.** = *a vista*
- Aval** *ut.*-*fr.* [*awal*] (Wechselbürgschaft, Rückgriffsrecht) *m* (seltener: *s*); -*s*, -*e*; **avallieren** ([Wechsel] als Bürge unterschreiben)
- Avance** *fr.* [*awangβ**] (Vorsprung, Gewinn; Geldvorschuß) *w*; -, -*n* (Entgegenkommen), **Avancement** [*awangβ*manj*] (Beförderung) *s*; -*s*, -*s*; **avancieren** [*awangβir*en*] (befördert werden; aufrücken)
- Avantage** *fr.* [*awangtəsch**] (Vorteil; Gewinn); **Avantgarde** [*awang...*] (Vorhut), ...**gardist** (Vorkämpfer); **avantgardistisch**
- avanti!** *it.* [*awanti*] („vorwärts!“)
- AvD** = Automobilclub von Deutschland
- Ave-Maria** *lat.* [*awe...*] („Gegrüßet seist du, Maria!“; kath. Gebet) *s*; -, -; **Ave-Maria-Läuten** (vgl. S. 42, d, 2) *s*; -*s*
- Aventin** *lat.* [*awen...*] (Hügel in Rom) *m*; -*s*; **Aventinische Hügel** *m*; -*n* -*s*
- Aventure** *fr.*-*mhd.* [*awentj**] („Abenteuer“; mhd. höfischer Roman; Muse [Frau Aventure] der höfischen Dichter)
- Aventurin** *lat.* [*awen...*] (goldflimmiger Quarz) *m*; -*s*; **Aventuringlas**
- Avenue** *fr.* [*aw*en*] („Zufahrt“; Prachtstraße) *w*; -, ...*uen* [*...u*en*]
- Averbo** *lat.* [*awerbo*] (Stammformen des Zeitworts) *s*, -*s*, -*s*
- Avers** *lat.* [*awerβ*] (Vorderseite [einer Münze]; Abfindung) *m*; -*es*, -*e*, Ggs.: **Revers**; **Aversalsumme** (Aversum), **Aversion** (Abneigung, Widerwille), **Aversionalsumme** (Aversum); **aversionieren** (abfinden), **Aversionierung**; **Aversion** (Abfindungssumme, Ablösung) *s*; -*s*, ...*sa*
- avertieren** *fr.* [*awer...*] (benachrichtigen)
- Avertissement** *fr.* [*awertiβ*manj*] (Benachrichtigung, Nachricht) *s*; -*s*, -*s*
- AVG** = Angestelltenversicherungsgesetz
- Aviatrik** *lat.* [*awi...*] (für Flugtechnik, -wesen) *w*; -
- Aviater**
- Avignon** [*awinjən*] (fr. Stadt)
- Avis** *fr.* [*awi*, auch. *awβ*] (Nachricht, Anzeige) *m* od. *s*; -*es*, -*e*; **Avisbrief** (briefliche Nachricht); **avisieren** (melden, anzeigen); **Aviso** *it.* (leichtbewaffnetes, kleines Aufklärungsschiff) *m*, -*s*, -*s*; **Aviso** (östr. für: Avis) *s*; -*s*, -*s*
- a vista** *it.* [*a wiβta*] (auf, bei Sicht, bei Vorlage fallig; Tonk.: vom Blatt; Abk.: *a. v.*); vgl. *a prima vista*; **Avistawechsel** (Sichtwechsel)
- Avitaminose** *nl.* [*awi...*] (durch Vitaminmangel hervorgerufene Krankheit) *w*, -*n*
- avivieren** *fr.* [*awiwj...*] (Färberei.; schönen)
- Avus** [*awuβ*] (Kurzwort für: Automobil-Verkehrs- und Übungsstraße [bei Berlin]) *w*; -
- Aware** *m*; -*n*, -*n* (ausgestorbenes asiatisches Volk;

kaukasische Volksgruppe); awarisch
Awesta pers. („Grundtext“; helle Schriften der Parsen) *s*; -, awestisch; -e Sprache
Axel dän.-schwed. (m. Vorn.)
Axenstraße (in der Schweiz) *w*; -
axial nlat. (in der Achsenrichtung; [lange]achsrig; achsrecht); **Axialität** (Achsigkeit); **Axialverschiebung**
axillar lat. (achsels-, winkels- standig); **Axillarknospe** (Achselknospe)
Axiologie gr. (Wertlehre) *w*; -, ...ien
Axiom gr. (keines Beweises bedürftiger Grundsatz) *s*; -, -e; **Axiomatik** (Lehre von den Axiomen) *w*; -; **axiomatisch** (zweifelloso, gewiß)
Axiometer gr. (Richtungs- zeiger, -weiser [für das Steuerruder]) *s*
Axminsterteppich [qkβ..., auch: qkβ...; nach dem engl. Ort]
Axolotl mex. (Molch) *m*; -s, -
Axonometrie gr. (Achsen- messung) *w*; -, ...ien
Axt w; -, Äxte; **Axthelm** (Axtstiel)
a. Z. = auf Zeit
Azalge gr. (Zierpflanze) *w*, -, ...een; **Azalle** [...i']
Azarelapfel arab.-span.
Azephal gr. (Kopf-, An- fangsloser) *m*; -n, -n, **Aze- phalle** (Mangel des Kopfes, des Anfanges) *w*; -
Azetat lat. (essigsaurer Salz) *s*; -[e]s, -e; **Azetatselde** (künstliche Seide); **Azeto- meter** (Essigsäuremesser) *s*; **Azeton** (Lösungsmittel) *s*; -s; **Azetylen** (Gas) *s*; -s; **Azetylengas**
Azid lat. (chem. Verbin- dung) *s*; -s, -e, **Azidität** (Säuregehalt einer Lösung) *w*; -; **Azidose w**; -, -n u. **Azidosis** (Stoffwechselstö- rung) *w*; -, ...osen
Azimut arab. (Richtung [s- winkel] am Horizont) *m* (auch: *s*); -[e]s, -e; **Azimu-**

talwinkel (Richtungswin- kel)
Azofarbstoff gr. (synthet. organ. Farbstoff); **Azo- gruppe** (Stickstoffgruppe in chemischen Verbindun- gen); **Azolkum** (früheste erdgeschichtl. Formation) *s*; -s; **azolsch** (Erdg.; keine Lebewesen enthaltend), **Azoospermie** [...m] (Fehl- en der Samenfäden) *w*; -
Azoren (Inselgruppe im Atlantischen Ozean) *Mehrz.*
Azteke m; -n, -n (Indianer- stamm Altmexikos), **Azte- kenreich**
Azulejos span. [aβulɛchoβ] ([bunte, bes. blaue] Fayen- cplatten) *Mehrz.*
Azur pers.-u. (Himmels- blau) *m*; -s; **azurblau**; **Azureellnen fr.** (waage- rechtes Linienband zur Ausfüllung in Vordrucken) *Mehrz.*; **azurlert** (mit Azu- reelinien versehen); **Azu- rlit** (Mineral) *m*; -s; **azurn** (himmelblau)
azyklisch gr. (ohne Zyklus; bei Blüten: spiralig gebaut)

B

B (Buchstabe); das B; des B, die B
b = Bar
b (Tonbezeichnung) *s*; -; **b** (Zeichen für: b-Moll); in b, **B** (Zeichen für: B-Dur), in B
B = chem. Zeichen für: Bor
B (auf dt. Kurszetteln) = Brief (d.h. das Wertpapier wurde zum angegebenen Preis angeboten)
β, β = gr. Beta
b. = bei[in]
Ba = chem. Zeichen für: Barium
Baal hebr. [bgl] (semit. Gott); **Baalbek** (syrr. Stadt); **Baalsdienst**
Baar (Landschaft) *w*; -
Baas niederd. (Herr, Meister, Aufseher, Vermittler) *m*; -es, -s
babbeln (umgspr. für: schwatzen); ich ...ele (vgl. S. 64 VIII, a)

Babel, Babylon (Stadt am Euphrat)
Babenberger m; -s, - (Für- stengeschlecht)
Babusche, Pampusche pers.-fr. (nordostd. für: Stoff- pantoffel) *w*; -, -n; meist *Mehrz.*
Baby engl. [bebi] (Säugling, Kleinkind) *s*; -s, -s
Babylon; vgl. Babel; **Baby- lonien** (Land zwischen Euphrat und Tigris); **Ba- bylonier**; **babylonisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): die Babylonische Gefangen- schaft
Bacchanal gr.-lat. [baχha- nɔl] (altröm. Bacchusfest; wüster Trinkgelage) *s*; -s, -e u. -ien [-i'n], **Bacchant** (Zechgenosse; trunkenen Schwärmer) *m*; -en, -en; **Bacchantin w**, -, -nen; **bacchantisch** (trunken; ausgelassen); **bacchisch** (Bacchus betreffend), **Bac- chus** (antiker Versuf) *m*; -, ...ien; **Bacchus** (gr.- rom. Gott des Weines); **Bacchusfest**
Bach m; -[e]s, Bache
Bache (weibl. Wildschwein) *w*; -, -n
Bächelchen, Bächlein
Bacher (zweijähriger Eber) *m*, -s, -
Bach-Jorelle, ...stelze
back (niederd. u. seemann. für: zurück)
Back (seemann. für: [Eß]- schüssel; Eßtisch; Tisch- gemeinschaft; Aufbau auf dem Vordeck) *w*; -, -en
Backbord (linke Schiffs- seite [von hinten gesehen]) *s* (ostr. m.); -[e]s, -e; Ggs.: Steuerbord; **backbord**
Bäckchen; Backe (nordd.) *w*; -, -n u. **Backen** (sudd.) *m*; -s, -
backen (Brot usw.); du bäckst; du backtest (älter: buk[e]st), du backtest (älter: büktest); gebacken, bak- k[e]l; Beugung in der Be- deutung von „kleben“ (vgl. „festbacken“); der Schnee backt, backte, hat gebackt; ...backen (z. B. altbacken)

Backenbart; **Back[en]zahn**
Bäcker; **Bäckerel**; **Bäcker-**
junge, ...**laden**;
Bäcker[s]frau

Backfisch
Backhand *engl.* [*bak'händ*]
 (Tennis: Rückhandschlag)
m; -, -s

Backhendl (östr. für:
 Backhühnchen) *s*; -s, -[n]
 ...**backig**, ...**bäckig** (z. B.
 rotbackig, rotbäckig)

Backobst, ...**ofen**
Backpfeife (Ohrfeige)

Backpflaume
Backstag (den Mast von
 hinten haltendes [Draht]-
 seil)

Backstein; **Backsteinbau**
(Mehrz. ...bauten)

Backzahn, **Backenzahn**
Bacon *engl.* [*bæk'n*] (leicht
 gesalzener und geraucher-
 ter Frühstücksspeck) *m*;
 -s; **Baconschwein**

Bad *s*; -[e]s, **Bader**; **Bade-**
anstalt, ...**arzt**, ... **hose**

Baedeker ® [nach dem Ver-
 lag] (Reisehandbuch) *m*; -s
 (auch: -), -

baden, gebadet, - gehen
Baden (Land); **Baden-Ba-**
den (Kurort); **Badener**

(vgl. S. 41, c), **Badenser**,
 vgl. **Badener**

Badeort (*Mehrz. ...orte*)
Bader (veraltet für Bar-
 bier; Heilgehilfe)

Badgastein (östr. Badeort)
badisch (aus Baden)

Bafel *hebr.* (Ausschußware;
 Abfallseide; Geschwatz)

m, -s, -
haff (verblüfft)

Bagage *fr.* [*bagasch'*] (Ge-
 pack; Troß, Gesindel)

Bagasse *fr.* (Preßrückstand
 bei der Rohrzuckergewin-
 nung) *w*; -, -n

Bagatelle *it.-fr.* (unbedeu-
 tende Kleinigkeit) *w*; -, -n,
bagatellisieren (als Baga-
 telle behandeln), **Baga-**
tellische

Bagdad, (eingedtt. auch):
 Bagdad (Hptst. des Iraks)

Bagger *niederl.* (Maschine
 zum Losen, Heben u. Ver-
 laden von Erdreich u. a.
 unter oder über Wasser)

m; -s, -, **Baggerer**; **bag-**
gern (mit dem Bagger ar-
 beiten); ich ...**ere** (vgl. S.
 64, VIII, a); **Bagger-**
prahm, **Baggerung**

Baigno *it.* [*banjo*] („Bad“;
 Kerker) *s*, -s, -s u. ...gni
Bagstall (östr. für: „bei-

gestellter“ Pfosten,
 Stützpfeiler) *m*; -s, -e u.
 ...stalle

bahl, pahl
bähen ([durch warme Um-
 schlage] erweichen; oberd.
 für: [Semmelstücken,
 Brot] leicht rosten)

Bahn *w*, -, -en, **Bahn** **bre-**
chen, sich (ich breche mir
 Bahn); **bahnbrechend**,
 eine -e Erfindung (vgl. S.
 31, II), aber: sich durch
 das Dickicht Bahn **bre-**
chend, ; **Bahnbrecher**;

bahnen, **bahnenweise**;
Bahnhof (Abk. Bht. u. Bf.);
Bahnhofshalle, **bahula-**
gernd; **Bahnsteig**, **Bahn-**
steigkarte

Bahre *w*, -, -n; **Bahrtuch**
(Mehrz. ...tücher)

Bähung (Heilbehandlung
 mit warmen Umschlagen
 oder Dampfen)

Bal *roman.-niederl.* (Bucht)
w, -, -en

Balkalsee, (eingedeutscht
 auch) **Baikalsee** (in Sud-
 sibrien) *m*, -s

balrisch, vgl. bay[er]isch
Balser *fr.* [*basel*] („Kuß“,
 Schaumgeback) *s*; -s, -s

Balsse *fr.* [*baß'*] ([starkes]
 Falken der Borsenkurse
 oder Preise) *w*; -, -n; Ggs.
 Hausse; **Balssler** [*baß'*]
 (auf die Baisse Spekulier-
 ender) *m*; -s, -s

Bajadere *port.* (indische
 [Tempel]tanzerin) *w*; -, -n

Bajazzo *it.* (Possenreißer)
m; -s, -s

Bajonett *fr.* (Seitengewehr)
s; -[e]s, -e; **bajonettieren**
 (mit dem Bajonett fecht-
 en), **Bajonettverschluß**

Bajuware *m*; -n, -n (alterer
 Name der Bayern); **baju-**
warisch

Bake *niederd.* (festes See-
 zeichen) *w*, -, -n

Bakel *lat.* ([Schulmeister]-
 stock) *m*; -s, -

Bakellit (Kunstharz) *s*; -s

Bakkalaureat *mlat* (unter-
 ster akademischer Grad) *s*,
 -[e]s, -e; **Bakkalaureus**

[...-uß] (Inhaber des Bak-
 kalaureats) *m*; -, ...rei
 [...-e]

Bakkarat *fr.* [...*ra*] (Karten-
 glücksspiel) *s*; -s

Bakonyer [*bakony'er*] (ung.
 Mastschwein) *m*; -s, -

Bakschisch *türk.* (Almosen,
 Trinkgeld; Bestechungs-
 geld) *s*; -es, -e

Bakteriämie *gr.* (Über-
 schwemmung des Blutes
 mit Bakterien) *w*; -, **Bak-**
terie [...*ti'*] (Krankheits-
 erregter) *w*; -, -n; **Bak-**
terienfilter; **Bakterio-**
loge *m*, -n, -n; **Bak-**
teriologie (Lehre von
 den Infektionskrankhei-
 ten) *w*, -; **Bakteriophage**

(Bakterienscharotzer) *m*,
 -n, -n; **Bakteriophage** (durch
 Bakterien verursachte
 Pflanzenkrankheit) *w*; -,
 -n, **Bakterium** *s*, -s, ...ien
 [...*ti'*]; vgl. **Bakterie**,
bakterizid (bakteriento-
 tend); **Bakterizid** *s*;
 -[e]s, -e

Bak|trien (altpers. Land-
 schaft)

Baku, (eingedeutscht auch):
 Baku (russ. Stadt am
 Kaspisee)

Balalaika (russ. Saitenin-
 strument) *w*; -, -s u. ...ken

Balance *fr.* [*balangß'*]
 (Gleichgewicht) *w*, -, -n;
Balancé [*balangß'*]

(Tanzk. Schwebeschritt)
s, -s, -s; **Balancier** [*ba-*
langß'] (Schwinge;
 Schwinghebel an alteren
 Dampfmaschinen) *m*; -s,
 -s, **balancieren** [*balang-*
ßir'n] (das Gleichgewicht
 halten, ausgleichen)

Balata (kautschukähnliches
 Naturerzeugnis; als ®:
 Treibriemen) *w*; -, **Bala-**
tarieren

Balbier (volksm. für: Bar-
 bier) *m*; -s, -e; **balbieren**
 (volksm. für: rasieren)

Balbõa (Münzeinheit in Panama) *m*; [-s], [-s]

bald; Steigerung: eher, ehestens; möglichst - (besser als: baldmöglichst); tunlichst -; so - als od. wie möglich; vgl. sobald; bald-bald (vgl. S. 15, Beistrich, C); alizubald

Baldachin *u.* [nach der Stadt Baldach, d. h. Bagdad] (Trag-, Bethimmel) *m*; -s, -e; **baldachinartig**

Bälde *w*; - [veraltet], in - (bald); **baldig**; -st; **baldmöglichst**; dafür besser: möglichst bald

Baldr, **Baldur** (nord. Mythol.: Lichtgott)

Baldrianmlat. (Heilpflanze, umgspr. auch für Baldrianpräparat) *m*; -s, -e, **Baldrian-tee**, .. **tinktur**, .. **tropfen Mehrz.**

Baldwin (m. Vorn.)

Baldr (neuisland. für Baldr)

Balearen (Inselgruppe im Mittelmeer) **Mehrz**

Balester *gr.-lat.* (Armbrust) *m*; -s, -e

Balg (Tierhaut; Luftsack; unartiges Kind) *m*; -[e]s, Balge[r], **Balge** *fr.-niederl.* (nordd. für: Waschfaß, Kufe; Wasserlauf im Watt) *w*; -, -n; **balgen**, sich (raufen); **balgen** (ausziehbare Hülle des Photographenapparates) *m*; -s, -, **Balgetreter**; **Bälgetreter**, **Balgetreter**, **Balgeschwulst**

Balkan *türk.* (Gebirge, auch: Balkanhalbinsel) *m*; -s; **balkanisch**; **balkanisieren** (staatlich zerklünnern, politische Verwirrung schaffen), **Balkanisierung** *w*; -; **Balkan-krleg**

Bälkchen; **Balken** *m*; -s, -, **Balkenkopf**; **Balken** *german.-it.-fr.* [auch fr. Ausspr.: ...*kong*] (vorgekrachter [unbedeckter] Gebäudevorbau) *m*; -s, -e u. (bei fr. Ausspr.:) *m*; -s, -s

Ball (runder Körper) *m*; -[e]s, Bälle; **Ball spielen** (vgl. S. 31, II), aber: das

Ballspielen (vgl. S. 28, 4, e

Ball *gr.-lat.-fr.* (Tanzfest) *m* -[e]s, Bälle; **Ballabend**

Ballade *fr.-engl.* (episch-dramatisches Gedicht) **balladenhaft**, **balladisch** -e Erzählung; **Balladenstoff**

Ballast, (weniger gut.) **Ballast** *niederd.* (tote Last Burde) *m*, -es, -e

Bällchen

Ballei *lat.-mlat.* ([Ritter]-ordensbezirk)

ballen; **Ballen** *m*, -s, -, **Ball[en]slenk**(Werkzeug), **Ballengleht**

Ballenstedt (Ortsn.)

Ballerina, **Ballerine** *it.* (Tänzerin) *w*; -, .. neu

ballern (nordd. für knallen, larmen), ich .. ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Ballett *it.* (Bühnen-, Schautanz, Tanzgruppe) *s*; -[e]s, -e, **Ballettkorps**; **Ballett-tänzerin** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII) *w*, -, -nen; **Balletteuse** *fr.* [*balettois*] (Ballettänzerin) *w*, -, -n, **Ballettheater** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII)

ballhornisieren, dafür besser: verballhornen

ballig (ballförmig, gerundet); - drehen (Mech.)

Balliste *gr.-lat.* (Wurfgeschütz) *w*, -, -n, **Ballistik** *fr.* (Lehre von der Bewegung der Geschosse) *w*; -; **ballistisch**, -c Kurve (Flugbahn); -es Pendel (Stoßpendel)

Ballon *german.-fr.* [auch fr. Ausspr.: ...*long*] (hohler Ball; Korbflasche; Glas- kolben; Luftfahrzeug) *m*; -s, -e u. (bei fr. Ausspr.) *m*; -s, -s; **Ballonett** (kleiner Ballon; Luftf. Luftsack) *s*, -[e]s, -e, **Ballon-reifen**, ... **sperre**

Ballot *fr.* [*balg*] (kleiner Warenballen) *s*; -s, -s, **Ballotade** (Sprung des Pferdes bei der Hohen Schule); **Ballotage** [.. *gœk*^e] (Kugelum-, Abstimmung mit Kugeln); **ballotieren**

Ballspiel, **Ballspielen** *s*; -s, aber (vgl. S. 31, II); **Ball spielen**

Balling (das Geballte)

Balneographie *gr.* (Baderbeschreibung) *w*, -, .. *ien*; **Balneologie** (Baderkunde) *w*, -, .. **Balneotherapie** (Heilung durch Bader) *w*; -

Balsam *hebr.-gr.-lat.* (Gemisch von Harz mit Öl; Linderungsmittel) *m*; -s, -e, **balsamieren** (einsalben), **Balsamierung**, **Balsamine** (Kraut, Zierpflanze) *w*, -, -n, **balsamisch** (wurzlg), **Balsamkraut**

Balte (Bewohner des Baltikums [deutscher Abstammung]) *m*, -n, -n, **Baltenland** *s*, -[e]s

Baltthasar *hebr.* (m. Vorn.) **Baltikum** (die baltischen Randstaaten, Baltenland) *s*, -s

Baltimore [*baltimor*] (Stadt in USA)

baltisch, aber (vgl. S. 41, 3, b) der Baltische Landrücken

Baluster *gr.-roman.-fr.* (Geländerstütze) *m*, -s, -, **Balustersäule**, **Balustrade** *lat.-fr.* (Brüstung, Geländer)

Balz (Paarungszeit bestimmter Vogel) *w*, -, -en

Balzac [*balsak*] (fr. Dichter)

balzen (werben [von bestimmten Vögeln]), **Balz-ruf**, .. **zeit**

Bamberg (Ortsn.); **Bam-berger** (vgl. S. 41, c); **bambergisch**

Bambino *it.* („Kindlein“; Jesuskind) *m*; -s, .. *m*

Bambus malai. (trop. Riesengras) *m*, .. *bussces*, .. *busse*, **Bambus-staude**, .. **zucker**

Ban *m*, -s, -e u. **Banus** *slaw.* („Herr“, ung. Wurdenträger) *m*, -e

banal *mlat.-fr.* (alltäglich, fade, flach), **Banalität**

Bangne *Arab.* ? -*port.* (tropische Frucht) *w*, -, -n

Banat *slaw.-mlat.* (Ban-schaft) *s*; -[e]s, -e; **Banat** (Landschaft zwischen Do-

nau, Theiß und Südkar-

- paten) *s*; -[e]s; **Banater** (vgl. S. 41, c)
- Banause** *gr.* (ungeistiger Mensch, Spießher) *m*; -n, -n; **Banausentum** *s*; -[e]s; **banaisch**
- Band** (Buch; Abk.: Bd.) *m*; -[e]s, Bände (Abk.: Bde.), **Band** (Fessel) *s*; -[e]s, -e; **Band** ((Gewebe)streifen) *s*; -[e]s, Bänder
- Bandage** *fr.* [*bandaʒe*] (Wund-, Schutzverband); **bandagieren** (verbinden); **Bandagist** [...*əʒist*] (Hersteller von Bandagen und Heilbinden)
- Bändchen** *s*; -s, - u. ((Gewebe)streifen.) Bänderchen; **Bändlein**
- Bande** *german.-it.-fr.* *w*; -, -n; **Bandeau** *fr.* [*bandəʒ*] (Kranz; glatte Einfassung) *m*; -s, -s
- Bandelsen**; **Bändel** (schweiz. für: Bendel) *m*, -s, -
- Bandeller** *fr.* (Schulterriemen, Wehrgehänge) *s*; -s, -c
- Bandenspektrum** (Spektrum aus einzelnen Streifen)
- Bänderchen** (*Mehrz.* von: Bandchen)
- Banderilla** *span.* [...*ɾiʎa*] (mit Fahnen geschmückter Wurfstab) *w*; -, -s; **Banderillero** [...*ɾiʎero*] (der im Stierkampf mit den Banderillas den Stier reizt) *m*; -s, -s
- bändern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
- Banderole** *fr.* (Streifband; Stempel-, Verschlussstreifen) *w*; -, -n; **Banderolensteuer** (Streifensteuer) *w*; **banderollieren** (mit Banderole[n] versehen; versteuern); **Banderollierung**
- Bandförderer**, ...*gras* (*s*, -es)
- ...**bändig** (z. B. vielbändig)
- Bändiger**; **Bändigug**
- Bandit** *it.* ((Straßen)rauber) *m*; -en, -en; **Banditenwesen**
- Bandoneon**, **Bandonion** [nach dem Erfinder Band] (Musikinstrument) *s*; -s, ...*nien* [...*ɛn*]
- Bandsäge**
- Bändsel** (seemann.: dünnes Tau) *s*; -s, -
- Bandwurm**
- Bangbux[e]** od. ...*buxe* (nordd. für: Angsthase) *w*, -, ...*xen*; **bang[e]**; **banger** u. **bänger**; am bangsten u. am bangsten (vgl. S. 30, 5, c); mir ist angst und **bang[e]**; **bange** machen; **bange** machen gilt nicht! od. nach S. 28, 4, e: **Bangemachen** gilt nicht!; **Bange** (für: Angst) *w*; -, **bangen**; **Bangigkeit**
- Bangkok** (Hptst. von Thailand)
- bänglich**; **Bangnis** *w*, -, ...*nisse*
- Banjo** *lat.-span.* (Musikinstrument nordamerik. Neger) *s*, -s, -s
- Bank** (Sitz) *w*, -, **Banke**, **Bank** *german.-it.-fr.* (Kreditanstalt) *w*, -, -en
- Banka** (Sundainsel), **Bankazinn**
- Bankbruch** (Bankrott; *m*, -[e]s, ...brüche), ...brüchig (Bankrottler, *m*, -n, -n; vgl. S. 55, B), ...*buch*, **Bankchen**, **Banklein**, **Bankelsen**
- Bankelied**, ...*sänger*; **bankelsängerisch**
- bankerott** usw., dafür häufiger **bank|rott** usw.
- Bankert** (uneheliches Kind) *m*; -s, -o
- Bankett** *german.-it.* (Festmahl, auch für: Bankette) *w* *s*; -[e]s, -e, **Bankette** (Fußweg neben einer Kunststraße) *w*; -, -n; **bankettieren** (tafeln)
- bankfähig**, -er Wechsel, **Bankfeiertag**, ...*halter* (Spielleiter bei Glücksspielen), **Bankler** *fr.* [*bankl*] (Bankhalter; Inhaber eines Bankhauses) *m*, -s, -s; **Bankkonto**, ...*note*
- Banko** *it.* (veraltet für: bankmäßige Währung) *s*; -s, -s
- bank|rott**, seltener: **bankerott** *it.* (zahlungsunfähig); -gehen, sein, werden; **Bankrott**, seltener: **Bankerrott** („Bankbruch“; Zahlungseinstellung) *m*; -[e]s, -e; - machen, **Bank|rott|erklärung**; **Bank|rott|er** [*...ler*] (Bankbrüchiger) *m*, -s, -e; **Bank|rott|lerer**; **bank|rott|leren**
- Bann** ((Androhung einer Strafe; Ausschluss [aus einer Gemeinschaft]; Gerichtsbarkheit; abgegrenztes Gebiet; Fessel) *m*; -[e]s, -e; **bannen**
- Banner** *german.-fr.* (Fahne) *s*; -s, -; **Bannerträger**
- Bannfluch**, ...*gut*
- bannig** (nordd. für: sehr)
- Bannkreis**, ...*melle*, ...*strahl*, ...*ware*, ...*wart* (schweiz. für: Flur- und Waldhüter; *Mehrz.* ...*ware*)
- Banschaft** *slaw.* (Verwaltungsbezirk in Jugoslawien)
- Banse** (mitteld. u. niederd. für: Lagerplatz, -raum, bes. in der Scheune) *w*; -, -n
- Bantam** (Residentenschaft auf Java); **Bantamgewicht** (Körpergewichtsklasse in der Schwerathletik), **Bantambuhn** (Zwerghuhn)
- Bantu** *m*, -, - (Sprach- und Völkergruppe in Afrika)
- Banu** (ruman. Münze) *m*; -[s], **Bani**
- Banus**; vgl. **Ban**
- Baobab** (Affnenbrotbaum) *m*; -s, -s
- Baphomet** [(angebl.] Götzenbild der Tempelherren) *m*; -[e]s
- Baptismus** *gr.-lat.* („Taufe“; Freikirche innerhalb des Protestantismus) *m*; -; **Baptist** (m. Vorn.), **Baptist** (Anhänger des Baptismus); **Baptisterium** (Taufkirche, -kapelle) *s*, -s, ...*ien* [...*ɛn*]
- bar** (bloß); aller Ehre[n] -; -[es] Geld, **bar[es]** Geld haben, aber: Bargeld haben; **bar** zahlen; in -; gegen -; -er Unsinn; **barfuß**; **barhaupt**
- ...**bar** (z. B. offenbar)
- Bar** *gr.* (Maßeinheit des [Luft]druckes; Zeichen: b) *s*; -s, -s

Bar *engl.* ([Gerichts]schrank; Trinkstube; Schanktisch) *w*; -, -s

Bar (Meistersingerlied) *m*, -[e]s, -e

Bär *m*; -en, -en; (vgl. S. 47, E. 1.) der Große, der Kleine - (Sternbilder)

Baracke *span.-ut.-fr.* (leichtes Gebäude von einfacher Bauart, [Lager]hütte; verachtl. für: baufälliges Haus, Schuppen, Bude) *w*, -, -n; **Barackenlager**

Baratt *it.* (Warentausch) *m*, -[e]s; **Baratterie** (Unredlichkeit oder Verschulden der Schiffsbesatzung [in der Seevericherung]) *w*, -, ...[en]; **Baratthandel**; **barattieren**

Barbar *gr.* (urspr. Nichtgriecher, dann übertr. für Ungebildeter; Rohling) *m*, -en, -en

Barbara *gr.* (w. Vorn.)

Barbarell *gr.* (Rohheit)

Barbareske (veraltet für: Berber) *m*; -n, -n. **Barbareskenstaaten** *Mehrz.*

barbarisch *gr.* (roh); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Barbarismus** (grober Sprachfehler) *m*, -, ...men

Barbarossa *it.* („Rotbart“, Kaiser Friedrich 1.)

Bärchen, **Barbel** (Koseformen von: Barbara)

Barbe *lat.* (Fisch, Spitzenband an Frauenhauben) *w*; -, -n

barbelig (grimmig; verdrießlich); **Barbeligkeit**

Barbel; vgl. **Barbchen**

Barbler *fr.* (Haar-, Bartpflieger) *m*, -s, -e; **barblen** (den Bart scheren), *vgl.* auch: **balbieren**

Barblton *gr.* (Saiteninstrument) *s*; -s, -s

Barcelona [*barze...*] (*span.* Stadt)

Barchent *arab.-mlat.* (Baumwollflanell) *m*; -[e]s, -e

Barname

bardauz!, **pardauz!**

Barde *arab.-fr.* (Speckscheibe um gebratenes Geflügel) *w*; -, -n

Barde *kelt.-fr.* ([altkeltischer] Sänger) *m*; -n, -n;

Bardentum *s*, -[e]s

bardieren *arab.-fr.* (mit Speck umwickeln, [Fische] entschuppen)

Bardlet *lat.* (Schlachtgesang der Germanen) *s*; -[e]s, -e

Bardowick (Ortsn.)

Bar[e]is (Eis ohne Schnee)

Barème *fr.* (Rechenbuch, Frachttabelle) *m*, -, -n

Bärenfell, ..**häuter** (Faulenzer), ..**hunger**,

Bärenklaus (Staupe, Unkraut; auch Zierpflanze) *w*, -, od. *m*, -s; **bärenmäßig**,

Bärentraube (Heilpflanze)

Barëtt *lat.-mlat.-fr.* (schirmlose Kopfbedeckung) *s*, -[e]s, -e

Barfrelmachung

Barfrost (Frost ohne Schnee); **barfuß**, -gehen,

Barfüßer (barfußgehender od. nur Sandalen tragender Monch) *m*, -s, -, **Barfüßler** *w*, -, -nen, **barfußig**, **Barfüßler**, **Barfüßlerin** *w*; -, -nen

Bargeld, **bargeldlos**

barhaupt, -gehen; **barhäuptig**

Baribal (Schwarzbar) *m*; -s, -s

Barile *it.* (älteres Flüssigkeitsmaß) *s*, -, . li

Barinas usw.; vgl. V. . usw.

Bariton *gr.-it.* (Stimme zwischen Baß und Tenor, Baritonsänger) *m*; -s, -e,

Baritonist

Barium *gr.* (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Ba) *s*; -s

Bark *roman.-niederl.-engl.* (Segelschiff) *w*; -, -en,

Barkane, **Barkone** (Fischerfahrzeug) *w*, -, -n;

Barkarole, **Barkerole** (Boot; Gondellied) *w*; -, -n,

Barkasse (auf Kriegsschiffen größtes Beiboot) *w*, -, -n, **Bärke** (kleines Boot) *w*; -, -n

Bärlapp („Barentatze“; Sporenpflanze) *m*; -s, -e

Bärlauf (Laufspiel) *m*; -[e]s

Bärme (nordd. für: Hefe) *w*; -

Barmen (Teil der Stadt Wuppertal)

barmen (nord- u. ostd. für: klagen)

Bärner (vgl. S. 41, c)

barmherzig, aber (vgl. S. 47, E. 1): **Barmherzige Brüder**, **Barmherzige Schwestern** (religiöse Genossenschaften für Krankenpflege). **Barmherzigkeit** *w*, -

Barmixer

Barnabas (Gefahrte des Paulus); **Barnabit** *m*; -en, -en (geistl. Orden)

barock *port.-fr.* („schiefrund“, im Stil des Barocks; verschnörkelt, übertrieben, üppig); **Barock** ([Kunststil des 17. u. 18. Jahrhunderts] *s* od. *m*; -s, **Barockstil**, ...zeit

Barograph *gr.* (selbstaufzeichnender Luftdruckmesser) *m*, -en, -en, **Barometer** *gr.* (Luftdruckmesser, Wetterglas) *s*, **Barometrie** (Luftdruckmessung) *w*; -, **barometrisch**, -es Maximum, -es Minimum (höchster, tiefster Luftdruck, das Hoch, das Tief)

Baron *mlat.* (Freiherr) *m*; -s, -e; **Baronesse** *fr.* (Frei

fraulein) *w*, -, -n; **Baronet** [*baronet*] (*engl.* Adelstitel)

m, -s, -s; **Baronie** (Besitz eines Barons; Freiherrnwurde) *w*, -, ...[en], **Baronin** (Freifrau) *w*, -, -nen;

baronisieren (in den Freiherrnstand erheben)

Barothermograph (Verbindung von Barograph u. Thermograph)

Barrage *fr.* (*barsch*) (Abdämmung, Sperrung)

Barras *fr.* (südd. Soldatenspr. für: Kommißbrot; übertragen für: Heerwesen) *m*, -

Barre *german.-fr.* (Querstange; Metallstange; Riegel; Sand-, Schlammbank) *w*; -, -n

Barrel [*bd...*] (*engl.* Hohlmaß; Faß, Tonne) *s*; -s, -s

- Barren** (Turngerät; Handelsform der Metalle in Stangen) *m*; -s, -
- Barriere** *fr.* (Schränke Sperre) *w*; -, -n; **Barrikade** (Straßensperre, Hindernis); **barrikadieren**
- Barriester** [*ba...*] (Rechtsanwalt bei den englischen Obergerichten) *m*; -s, -
- barsch** (unfreundlich, rau) -[e]ste
- Barsch** (Fisch) *m*, -es, -e u. Barsche
- Barschaft**
- Barscheit**
- Barsol russ** [...*seu*] (russ. Windhund) *m*; -s, -s
- Bart** *m*; -[e]s, Bärte; **Bärtchen**, **Bärtlein**
- Barte** (Bell, Axt [als Waffe] Hornplatte im Oberkiefer der Bartenwale, Fischbein) *w*; -, -n; **Bartenwal**
- Barthel**, **Bartholomäus** *hebr.* (m. Vorn.)
- Bärtlerchen** (mikroskopisch kleine, wurmförmige Tiere) *Mehrz.*
- bärtig**, **Bärtigkeit** *w*;
- bartlos**; **Barlosigkeit** *w*, -;
- Bartpfleger**, ...sche[r]er, ...wisch (östr. für Handbesen)
- Baruch** *hebr.* (bibl. Prophet)
- bary...** *gr.* (schwer...); **Bary...** (Schwer...); **Baryt** (Schwerspat; auch: Bariumoxyd) *m*; -[e]s, -e; **Baryton** (veraltetes Saiteninstrument; Blechblasinstrument) *s*; -s, -e; **Barytonon** (Wort mit unbetonter letzter Silbe) *s*, -s, ...na;
- baryzentrisch** (auf den Schwerpunkt bezüglich); **Baryzentrum** *s*; -s, ...tra u. ...tren
- Basalt** *gr.-lat.* (Gestein) *m*; -[e]s, -e, **basaltien**; **basaltig**, **basaltisch**; **Basalttuff**
- Basar pers.** (Kaufhaus, Verkaufsstelle) *m*; -s, -e
- Bäschen**, **Bäselein**
- Baschkire** *m*; -n, -n (turktatar. Stamm); **Baschkirien**
- Bäschlik türk.** (Kapuze) *m*; -s, -s
- Base** (Vetterin, Kusine schweiz. auch für: Tante) *w*; -, -n
- Base gr.** („Grundlage“ jede laugenartige chem. Verbindung) *w*; -, -n; vgl. Basis
- Baseball engl.** [*beɪbəl*] (amerik. Schlagballspiel) *m*; -s
- Basedowsche Krankheit** [*bas'dosch'* -] *w*, -n -
- Basel** (schweiz. Stadt), **Baselbiet**; **Bas(e)ler**, schweiz. nur: **Basler** (vgl. S. 41, c)
- Basel-Land**; **Basel-Stadt**
- Basen** (auch *Mehrz.* von Basen)
- Basenschaft** (weibliche Verwandtschaft; scherzh. Frauengesellschaft)
- basieren** *gr.-fr.*; etwas basiert auf der Tatsache (be ruht auf der, gründet sich auf die Tatsache)
- Basilianer** *gr. m*; -s, - (Mönchsorden); **Basilline rin** *w*, -, -nen (Nonnenorden)
- Basille** *gr.* [...*le*] *w*; -, -n u. Basillikum (Kraut) *s*; -s, -s u. ...ken
- Basilika** *gr.-lat.* (Halle, Kirchenbauform mit überhöhtem Mittelschiff) *w*; -, ...ken; **basilikal**; **basilikenförmig**
- Basillikum**; vgl. Basille
- Basillisk** *gr.* (Fabeltier; trop. Echse) *m*; -en, -en; **Basilliskensblick**
- Basilius** *gr.* (kath. Kirchenlehrer)
- Basis** *gr.* (Grundlage, -linie, -seite, -fläche; [Säulen]fuß, Sockel; Stütz-, Ausgangspunkt; Grundzahl) *w*; -, ...sen; **basisch** (Chem.: sich wie eine Base verhaltend); **Basizität** (Chem.)
- Baske span.** *m*; -n, -n (Volk in den Pyrenäen); **Baskenmütze**
- Basketball engl.** (Korbballspiel) *m*; -[e]s
- baskeisch**; -e Sprache; vgl. deutsch; **Baskeisch** (Sprache) *s*; -[e]; vgl. Deutsch; **Baskeische** *s*; -n; vgl. Deutsche *s*
- Basküle** *fr.* (Schaukel; Schwengel) *w*; -, -n; **Basküverschluß** (Fenster verschluß)
- Basler**; vgl. Baseler; **baslerisch**
- Basrelief** *fr.* [*bɑʁɛljɛf*] (Flachbildwerk, Flachwerk, flacherhabene Arbeit)
- baß** (veraltet für: besser, weiter; scherzh. für: sehr); **baß** (sehr) erstaunt sein
- Baß** *it.* (tiefe Männerstimme, Sanger; Streichinstrument) *m*; **Basses**, **Basse**, **Baßobläser**, ...buffo
- Basse** (älteres) Wildschwein) *m*; -n, -n
- Bassellüststuhl** *fr.* [*baʃ-lɥɛ...*] (Webstuhl)
- Basset** *fr.* [*baʃɛ*] *m*, -s, -s (Hunderasse)
- Bassett** *it.* (Streichinstrument) *m*; -[e]s, -e; **Bassethorn** (Blasinstrument, *Mehrz.* ...hörner); **Baßgelge**
- Bassin** *fr.* [*baʃɑ̃ʒ*] (Wasserbehälter, Becken) *s*; -s, -s
- Bassist** *it.* (Baßsänger); **Baßsalle**, ...sänger, ...schlüssel (Tonk.)
- Bast** (Pflanzenfaser; Haut am Geweih) *m*; -es, -e
- basta!** *it.* (genug!); und damit -
- Bastard** *mlat.* (Mischling; uneheliches Kind) *m*; -[e]s, -e; **Bastardierung** (Rassenmischung), **Bastardpflanze**, ...sprache
- Baste span.** (Spielkarte) *w*; -n
- Bastel** *it.* (Bollwerk; Aussichtspunkt)
- basteln** (in der Freizeit, aus Liebhaberei) kleine Arbeiten machen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
- basten** (aus Bast); **bastfarben**
- Bastian** (Kurzform von: Sebastian)
- Bastille** *mlat.-fr.* [*baʃtɛj*] (festes Schloß [in Paris]) *w*; -, -n
- Bastion** *roman.-fr.* (Bollwerk); **bastionieren**
- Bastler**

Bastende *it.-fr.* (Stock-
prügel, bes. auf die Fuß-
sohlen)

Basty *m*; -, -s (Bantu-
stamm)

Bat. = **Battalion**

Batalille *fr.* [*batq^{le}*]
(Schlacht; Kampf) *w*; -,
-n. **Battalion** [*batq^{lon}*]
(Truppenabteilung; Abk.
Bat) *s*; -, -e, **Battalions-
führer**

Batate *indian.* (Knollen-
pflanze) *w*; -, -n

Bataw [*bataw^{er}*] *m*; -, -
(german. Stamm), **bat-
visch**

Bathometer *gr.* (Tiefsee-
lot) *s*

Bathseba *hebr.* (bibl. *w.*
Eigenn.)

Bathylus *gr.* („tieflebig“,
schleimiger Niederschlag
in der Tiefsee) *m*; -, ...ien
[...*en*]; **bathygraphisch**
(tiefseekundlich); **Bathy-
sphäre** (tiefste Tiefe des
Weltmeeres) *w*; -

Batik *jav.* (gemustertes Ge-
webe) *m*; -, -en; **Batik-
druck** (*Mehrz.* ...drucke),
batiken (färben unter Ver-
wendung von Wachs); ge-
batikt

Batist *fr.* (feines Gewebe) *m*,
-es, -e; **batisten** (aus *Batist*)

Batt., **Battr.** = **Batterie**
(Heerw.)

Batterie *fr.* (Einheit der
Artillerie [Abk.: *Batt(r).*];
Elektr.: Krafterzeuger) *w*;
-, ...ien

Batzen (Klumpen; frühere
Münze) *m*; -, -s, -

Bau *m*; -[e]s, -e u. -ten (vgl.
d.); im - (auch: in -) sein,
sich im - (auch: in -) be-
finden; **Bauart**

Bauch *m*; -[e]s, Bäume;
Bäuchelchen, Bäumlein;
Bauchfell, ...grimmen
(Bauchweh); **bauchig**,
bäumig, Bauchkneipen
s, -s, bäuchlings; bauch-
reden; ich bauchrede; ge-
bauchredet; zu -; **Bauch-
redner**; **Bauchung**;
Bauchweh *s*; -s

Baude (Unterkunftshütte,
Berggasthof) *w*; -, -n

bauen; **Bauentwurf**; **Bau-
er** (Erbauer) *m*; -, -s,

Bauer (Landmann
Schachfigur; Spielkarte
m, -s u. -n, -n; **Baue**
(Käfig) *s* (seltener *m*); -
-; **Bäuerin** *w*, -, -nen
bäuerlich (seltener für
baurisch), -ste (vgl. S. 50
1, b), **Bäuerlein**, **bäuer-
lich**; **bauern**; ich ...er
(vgl. S. 64, VIII, a), **Bau-
ernbursche**, ...fänge,
(Gäuner); **Bauernfrau**
Bauersfrau; **Bauernhaus**
...hof, ...krieg, ...legen
(Einziehen von Bauern-
höfen durch den Groß-
grundbesitz, *s*, -s), ...schaft
(Gesamtheit der Bauern),
Bauer[n]schaft (Bauern-
siedlung), **Bauernstand**
(*m*; -[e]s), ...stube, ...tum
(*s*, -[e]s), ...volk, **Bauer-
same** (schweiz für Bau-
ernschaft) *w*, -; **Bauers-
frau**, **Bauernfrau**, **Bauers-
mann** (*Mehrz.* ...leute),
baufällig; **Baufälligkeit**
w, -, **Bauflucht** (*Mehrz.*
-en), ...holz, ...hütte,
...kasten, ...kunst (*w*;
-), ...land (*s*, -[e]s), **bau-
lich**; **Baulichkeit**

Baum *m*; -[e]s, Baume;
Baumblüte *w*, -, **Bäum-
chen**, **Bäumlein**

Baumégrad [*boing* ... nach
dem fr. Chemiker Baumé]

(Maßeinheit für das spezifi-
sche Gewicht; Zeichen: Bé)

Baumelster

baumeln; ich ...ele (vgl. S.
64, VIII, a)

baumen; vgl. aufbaumen,
baumen, **bäumen** (mit
dem Wiesbaum befesti-
gen); **bäumen**, sich;
baumkantig (von beschla-
genem Holz: an den Kan-
ten noch die Rinde zel-
gend); **Baumläufer**;

baumreich; **Baum-
schlag** (Behandlung des
Laubwerks in der bilden-
den Kunst; *m*; -[e]s),
...schrüter (Käfer),
...schule; **baumstark**;

Baumwolle; **baumwol-
len** (aus Baumwolle);

Baumwoll-ga. *Indu-
strie*; **Baumwo.** *engl. Tren-
nung*; vgl. S. 49

-, -n; **Baumwol** *plun-
rel*, ...stoff *ware*, ...zeug

Baunscheidsmus (nach
dem Erfinder Baunscheits
(auf Hautreizung beruhend
des Heilverfahrens) *m*,

Bauordnung, plan., -n
litzel, ...rat (*Mehrz.* ...rat
recht, baurisch, ...ste (vgl.
S. 56, 1, b)

Bausch *m*, -es -e u. **Bau-
schle**; in - und Bogen (alles
in allem), vgl. aber: **Pau-
schale** usw. **Bäuschchen**,
Bäuschlein (kleiner
Bausch)

Bäuschel, **Päuschel** (berg-
mann: schwerer Hammer)
m od. *s*; -, -

bauschen; du **bauschst**
(bauschest), **bauschig**

bausparen, **bauszusparen**;
Bausparkasse, ...still

Baufasteln (Gedenkstein
der Wikingerzeit)

Bauten (*Mehrz.* zu der sel-
tenen *Einz.* „Baute“ = Ge-
baude); **Bauwerk**; **Bau-
wich** (Bauw.: Hauser-
zwischenraum) *m*, -[e]s, -e
auxt (*Mineral*) *m*; -s

...aux!
avaria *lat.* [...*wg*...] (Bay-
ern); **Bavaria** (Frauen-
gestalt als Sinnbild Bay-
erns) *w*, -

ayard *fr.* [*baygr*] (fr. Feld-
herr)

ayer © (chem. u. pharm.
Produkte)

ayer *m*; -n, -n; **bay[e]-
risch** (in der Sprachwis-
senschaft für die Mundart:
bairisch), aber (vgl. S. 41,
3, b): die Bay[er]ischen
Alpen; **Bayerland** *s*; -[e]s;
Bayern (Land)

bayreuth (Orten.)

azillär *lat.* (den *Bazillus*
betreffend); **Bazillenträ-
ger**, **Bazillus** (Krank-
heitserreger) *m*; -, ...llen

BBC (*engl.* Ausspr.: *bibbi*) =
British Broadcasting Cor-
poration (Brit. Rundfunk-
gesellschaft)

Beh. = Buch

Bd. = Band (Buch); **Bde.** = Bände

BDA = Bund Deutscher Architekten

BDL = Bank Deutscher Länder

B-I *r* (Tonart; Zeichen: B) *s* -; **B-Dur-Arie** [..*ri*'] (vgl. S. 35, 3, a) *w* -, -en [..*ri*en]

Be = chem. Zeichen für Beryllium

Bé = Baumégrad

be zu untrennbar zusammen gesetzten Zwischwörtern, z. B. beauftragen (vgl. S. 58, b), ich beauftrage, beauftragt, zu beauftragen

BEA = British European Airways Corporation (Brit. Luftfahrtgesellschaft in Europa)

beabsichtigen, beabsichtigt

beachtenswert, beachtlich, Beachtung

beackern (den Acker bestellen; übertr.: gründlich bearbeiten), ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Beamte *m* -, -n, -n (vgl. S. 55, B); **Beamten-schaft** (*w*); -, -stand, -tum (*s*), -[e]s), **beamtet**, **Beamtete** *m u w*; -, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Beamtin** *w* -, -nen

beängstigend; **Beängstigung**

beanspruchen; **beansprucht**; **Beanspruchung**

beanstanden; **beanstandet**, **Beanstandung**

beantragen, du beantragtest, beantragst

Beantwortung

Bearbeitung

Beate, Beate *lat.* (w. Vorn.); **Beatifikation** (Seligsprechung); **beatifizieren**

beatmen (Heilk.: besondere Gasgemische in die Atemwege einführen), **Beatmung**

Beatrice u. [...*tritsche*]; bel. deutscher Ausspr.: [...*trif*'], **Beatrix** *lat.* (w. Vorn.); **Beatus** *lat.* (m. Vorn.)

Beau *lat.-fr.* [bɔ] („schöner Mann“; Stutzer) *m*; -, -s

Beaufort|skala [bɔf'rt...] (für Windstärken) *w*; -

beaufschlagen (vom Wasser- oder Dampfstrahl: [die Turbinenschaufeln] treffen), es beaufschlagte, beaufschlägt; **Beaufschlagung**

beaufsichtigen, beaufsichtigt, **Beaufsichtigung**

beauftragen, du beauftragtest, beauftragst, **Beauftragte** *m u w* -, -n, -n (vgl. S. 55, B)

beäugeln, ich ..ele (vgl. S. 61, VIII, a), beäugelt; **beäugen**, beäugt, **beäugenscheinigen**, beäugenscheinigt

Beaute *fr.* [bɔtɛ] (Schönheit, schöne Frau) *w* -, -s

bebildern, ich ..ere (vgl. S. 61, VIII, a)

Behauung

Bébé *fr.* (Puppe, kleines Kind) *s* -, -s

beben (zittern), **Beben** *s* -, -s, -, **Beber** (Teil der Orgel)

bebildern, ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a) **Bebildern**

bebrillt

hebuscht

Béchéamelsoße [bɛʃamɛl] ; nach dem Franzosen de Béchéamel

Becher *lat m* -, -s, -, **Becherklung** *m* -, -[e]s, **bechern** (umspr. für tüchtig trinken), ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Becherwerk**

Becken *lat s* -, -s, -

Beckmesser (Gestalt aus Wagners „Meistersingern“; kleinlicher Tadler, Kritiker), **Beckmesserel**; **beckmessern** (kleinlich tadeln, kritteln), **gebeckmessert**

Bequerel [bɛk'ʁɛl] (fr. Physiker)

bedachen (mit einem Dach versehen)

bedacht; auf eine Sache -sein; **Bedacht** *m*; -[e]s; mit -; auf eine Sache -nehmen; **Bedachte** (der, dem ein Vermächtnis ausgesetzt ist) *m u w*; -, -n (vgl. S. 55, B); **bedächtigt**; **Bedächtigkeit** *w*; -, -s

dachtsam; **Bedachtsamkeit**

Bedachung

bedanken, sich; sel. bedankt! (habe Dank!)

Bedarf *m*; -[e]s; nach -; **Bedarfsdeckungsschein**; **Bedarfsfall**; im -[e]

bedauerlich; **bedauern**; ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Bedauern** *s*; -s; **bedauernd**

Bedede *medcrd.* (Abgabe) *w* -, -n

bedeckt, -er Himmel; **bedecksamig**; **Bedeckung**

bedenken, bedacht; sich eines Besser[er]n -; **Bedenken** *s*; -s, -; **bedenklich**; **Bedenklichkeit**; **Bedenkzeit**

bedeppert (umspr. für bestürzt, ratlos)

bedeuten; das bedeutet, er bedeutete ihn (auch ihm) -

bedeutend; -st **I. Kleinschreibung** (vgl. S. 30, 5, c) am bedeutendsten; um ein bedeutendes (sehr) zunehmenden **II. Großschreibung** (vgl. S. 28, 4, a); das Bedeutendste; etwas Bedeutendes, **Bedeutendheit**, **bedeutsam**; **bedeutsamkeit** *w* -, -; **Bedeutung**; **bedeutungslos**; -ste; **Bedeutungslosigkeit**

bedienen; **Bediener**, **Bedienerin**; **bedientet** (in Dienst stehend); **Bedienstete** *m u w* -, -n, -n (vgl. S. 55, B); **Bediente** *m*; -, -n (vgl. S. 55, B); **Bedientenart**; **Bedienung**

Beding (Bedingung, das Bedingene) *m* od. *s*; -[e]s, -e; **bedingen**; du bedingst u. bedingtest; **bedungen** (ausbedungen, ausgemacht, z. B. der bedungene Lohn), **bedingt** (eingeschränkt, an Bedingungen geknüpft, z. B. das bedingte Lob); **bedingend** (für. konditional); **Bedingt-gut** (für: Kommissionsgut, *s*; -[e]s), **...helt** (*w*; -), **...seudung** (für: Kommissionsseudung); **Bedingung**; unter der -, daß ... (vgl. S. 15, Belstich, C);

Bedingungsform (für: Konditional); **bedingungslos**, ...welse
bedornen (mit Dornen versehen)
Bedrängnis *w*; -, ...nisse;
Bedrängung
bedröhen (veraltet u. dicht. für: bedrohen)
bedrohlich; **Bedrohung**
Bedrucker; **Bedruckung** (das Drucken); **Bedrückung**
Beduine *arab. m*; -n, -n (Arabervolk)
bedungen; vgl. **bedingen**
bedünken [veraltend]; es bedunkt mich; es will mich -; **Bedünken** *s*; -s; meines -s (nach meiner Ansicht)
bedürfen; eines Zusatzes -, **Bedürfnis** *s*; ...nisses, ...nisse; **Bedürfnis** *anstalt*, **bedürfnislos**, -este; **bedürftig** (mit *Wesl.*); **Bedürftigkeit** *w*; -
beduselt (umgspr. für: betrunken)
Beefsteak *engl.* [bɛʃtɛk] (Rinds[lenden]stuck) *s*; -s, -s, deutsches - (vgl. S. 30, 5, a); **Beefstea** [bɛʃtɛ] (Rindfleischbrühe) *m*; -s, -s
beehren; sich -
beedigen; **Beedigung**
beeffern, sich (sich eifrig bemühen); ich ...ere mich (vgl. S. 64, VIII, a); **Beefierung** (Bemühung)
beellen, sich
beelenducken; von etwas
beelenduckt sein; **Beelendruckung**
beeinflussen; du beeinflusst (beeinflusstest); er beeinflusst; du beeinflusstest; beeinflusst; **Beeinflussung**
Beelinträchtigung
Be[el]zebub *hebr.* [auch: bɛl...] (Herr der bösen Geister, oberster Teufel) *m*; -
beendigen; **Beendigung**
Beengung
Beerbung
beerdigen; **Beerdigung**
Beere *w*; -, -n; **beerenförmig**; **Beerenwein**
Beet *s*, -[e]s, -e
Beete, dafür besser: **Bete** (vgl. d.)

Beet[hoven] (dt. Tondichter)
befähigen; ein befähigter Mensch; **Befähigung**
befahrbar; **befahren** (erfahren; bes. seemann. im Seedienst erprobt); **befahren** (Straße usw.); ich habe befahren
Befall *m*
befangen (schüchtern); **Befangenheit** *w*; -
befassen; befaßt, sich -
befehden (mit Fehde überziehen, bekämpfen), sich -, **Befehdung**
Befehl *m*, -[e]s, -e, **befehlen**; du befehlst; du befehlst, du befehlst, befehlen; **befehl**, **befehlerisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **befehligen**, **Befehlsausgabe**, ...form (für Imperativ), ...haber; **befehlshaberisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Befehlssatz**
befeinden; sich -; **Befeindung**
Befestigung
Befuchung
Befeuerung
Beffchen *mlat.* (niederf. für Halsbinde an Amtstrachten, bes. bei Geistlichen)
befledern, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Beflederung**
befinden, **befunden**; den Aufsatz für gut usw. -, sich -; **Befinden** *s*; -s; **befindlich** (vorhanden); falsch; sich -; richtig; sich befindend
Befingerung
Befischung *w*; -
Beflagung *w*; -
Befleckung
befleßen, sich (seltener für: sich befeßigen); du befeßst (befestest) dich; ich befeß mich, du befeßtest dich; befeßigen; befeß[e] dich; **befleßigen**, sich; sich eines guten Benehmens -
befliegen; eine Strecke -
beflissen (eifrig bemüht); des Studiums -; dienstbeflissen; **Beflissenheit**; **beflissentlich**

beflügeln, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
befluten (unter Wasser setzen); **Beflutung**
Befolgung
beförderbar, **Beförd[er]er**; **beförderlich** (schweiz. für: beschleunigt); **Beförderung**
beforsten (einen Wald forstmäßig bewirtschaften); **Beforstung**
Be[er]frachter, **frachtung**
befragen; du befragst; du befragst, befragt; befrag[e], auf Befragen (vgl. S. 28, 4, c), **Befragung**
befranst
befreien; **Befreier**, ...freilung
befremden, es befremdet (mich), daß ..., **befremdend**, **befremdlich**, **Befremdnis** *w*; -, ...nisse; **Befremdung**
befreunden, sich, **befreundet**, **Befreundung**
befrieden (einlegen; Frieden bringen), **befriedet**, **befriedigen** (zufriedenstellen, auch beruhigen); **befriedigt**, **Befriedigung**, **Befriedung** (Beruhigung) *w*; -
befristen; **Befristung**
Be[er]frucher, ...fruchtung
befugen; **Befugnis** *w*; -, ...nisse; **befugt**; - sein
Befuhlung
befummeln (mitteld. für: untersuchen, auch unternehmen, erledigen)
Befund (Feststellung); **nach-Befürchtung**
Befürchtung
befürsorgen
befürworten; **befürwortet**, **Befürwortung**
Beg („Herr“; höherer türk. Titel) *m*; -s, -s; vgl. **Bei**
begabt; **Begabte** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Begabtenförderung**; **Begabung**
Begängnis (feierliche Bestattung) *s*; ...nisses, ...nisse
Begard *fr.-niederl. m*; -en, -en (halbklösterliche Männervereinigung)
begasen (Techn.); **Begasung** (Schädlingbekämpfung; Heilmethode)

- begatten**; sich -; **Begattung**
begebbbar; **begeben** (kauf mann. fur: verkaufen, in Umlauf setzen); einen Wechsel -, **begeben**, sich (an einen Ort gehen; sich ergeben; aufgeben); sie be gibt sich eines Rechtes (sie gibt es auf); **Begebenheit**
Begeber (fur: Girant [ei nes Wechsels]); **Begebnis** s, ...nisses, ...nisse
begegnen; einem -; **Begegnis** s; ...nisses, ...nisse; **Begegnung**
Begehr m od. s; -s, **Begehren** s; -s, -; **begehren** begehrenswert, **begehrlich**; **Begehrlichkeit**
Begehung
Begeiferung (Schmahung)
begeistern; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); sich -; **Begeisterte** s
begleiten (Erz in den Schachteln einbringen)
Begler, **Beglerde** w, -, -n; **beglerig**
Begleitung
Begine fr.-niederl. w; -, -n (halbklosterliche Frauenvereinigung)
Beginn m; -[e]s; von - an, zu -; **beginnen**; du **begannst**; du **begonnenst** (junger: **begannest**), **begonnen**, **beginn[e]n**, **Beginnen** (Vorhaben) s; -s
beglasen (fur: glasieren); du **beglast** (beglastest); **Beglasung**
beglaubigen; **Beglaubigung**
Begleitung
Begleitadresse (Begleitschein); **begleiten** (mitgehen); **begleitet**; **Begleiter**; **Begleiterin** w; -, -nen;
Begleiterscheinung, ...schein; **Begleitung**
Beglierbeg („Fürst der Fürsten“; Provinzialstatthalter in der alten Türkei)
Beglücker; **beglückwünschen**; **beglückwünscht**; **Beglückwünschung**
begnaden (mit Gnade versehen; beschenken, Gunst erwelsen); **begnadet** (be gabt); **begnadigen** (Straf erlassen); **Begnadigung**
begnügen, sich
Begonie [...iʔ] (Blume) w -, -n
begönnern, ich .. ere (vgl. S. 64, VIII, a)
begr. (Zeichen: □) = **begra ben**
begraben (Abk.: **begr.** Zeichen □), **Begräbnis** s ...nisses, .. nisse; **Begräbnisfeier**
begradigen ((ungeraden Weg oder Wasserlauf) ge radelegen, [gebrochene Grenzlinie] ausgleichen)
Begradigung
begrann (mit Grannen versehen)
begreiflich, **begreiflicher weise**, **Begreifung** (Be tastung)
begrenzt; **Begrenztheit**, **Begrenzung**
Begriff; im Begriff[e] sein; **begrifflich**, **begriffliches** Hauptwort (fur: abstraktes Substantiv), **Begriffsform** (fur: Kategorie), **begriffs-mäßig**, ...stützig, ...stützig (östr.); **Begriffswort** (Mehrz. .. wörter)
begründet (fur: kausal); **Begründung**
Begrüßung
begucken
Begum (ind. Fürstin) w; -, -en
begünstigen; **Begünstigung**
begutachten; **begutachtet**; **Begutachter**; **Begutachtung**
begütert
begütigen, **Begütigung**
ehaart; **Behaarung**
ehäbig (schweiz. auch fur: wohlhabend); **Behäbigkeit** w; -
Behackung
ehaftet
ehagen; **Behagen** s; -s; **behaglich**; **Behaglichkeit**
Behälter; **Behältnis** s; ...nisses, ...nisse
ehändigen; **Behändigung**
Behandlung
Behang (auch weidmänn. fur: Schlappohren); **be hängen**; **behängt**; **behängt**; grün -e Wand
beharrlich; **Beharrlichkeit** w; -, **Beharrung**
behaucht; -e Laute (fur: Aspiraten)
behaupten; sich -; **behaup tet** (kaufmann. fur: fest); **Behauptung**
Behausung
Behauung
Behaviorismus engl. [bi-
 hew/*rɪβ...] (amerik. sozialpsychologische For schungsrichtung) m; -
Behebung
behelmatet; **Behelmatung** w, -
Behelzung w; -
Behelf m; -[e]s, -e, **behel fen**; ich **behefte** mich, **be holten**; **behelfsmäßig**
beheiligen (belastigen), **Be heiligung**
behelmt
Behemoth hebr. („Großtier“ [Mehrz. von behemū = Tier]; im A. T. Name des Nilpferdes) m, -[e]s, -s
behend[e] (eigtl.: bei der Hand), **Behendigkeit**
Behennuß, **Bennuß** arab. *span.* (Ölpflanze und ihre Frucht)
Beherrbergung
Beherrschbarkeit w, -, **be herrscht**; **Beherrschtheit** w; -, **Beherrschung**
beherzigen, **Beherzigung**; **beherzt** (mutig), **Beherzt heit** w; -
Behexung
beihilflich
Behind[e]rung; **Behind[e] rungsfall** m, im -[e]
Behimlot [nach dem dt. Physiker Behm] (Echolot)
Behobelung
Beholzung
Behörde w; -, -n; **behörd lich**
behören (prüfen, abhören)
behost (mit Hosen beklee det)
Behuf (Kanzleispr.: Zweck; Erfordernis) m; -[e]s, -e; zum -[e]; zu diesem -[e]; **behufs** (vgl. S. 30, 4, b); - [des] Anschlusses; - [der] **Ermittlung**

behtusam; Behtusamkeit
w. -, Behütung

bel (Abk.: b.); *Verhältnisw.*
mit *Wemf.*; beim (vgl. d.); bei weitem (vgl. S. 30, 5, c); bei all[e]dem; bei dem allem (umgspr.: allen); bei der Hand sein; bei[m] Abgang des Zuges, bei[m] Eintritt in den Saal. *Zus.:* beileibe nicht; beiliegend (vgl. d.), beinah[e], beisammen (vgl. d.); beiseite (vgl. d.); beizeiten; anbei, nebenbei

Bel *türk.* („Herr“, hinter Namen, z. B. Ali-Bel) m, -s, -e u. -s

bel... in trennbar zusammen-
gesetzten Zeitwörtern, z. B.
beidrehen (vgl. S. 57, 3, a),
ich drehe bei, beigedreht,
beizudrehen

Belbehaltung

Belblatt, .boot, breche
(nutzbare Nebengesteine
im Grubenbetrieb)

Belbringung

Beicht (sudd. für. Beichte)
w, -, -en, Beichte w; -,
-n, beichten, Beichtiger
(Beichtvater), Beichtkind
(der Beichtende), . siegel
(Pflicht zur Geheimhaltung
des Gebeichteten; s; -s),
.stuhl, ...vater (der die
Beichte hörende Priester)

beidaugig (für binokular)

beide, auch hauptwörtlich,
außer am Satzanfang, stets
klein geschrieben (vgl. S.
30, 6) -s, alles -s, alle -,
- für „n Leute, wir -[n],
wir -n jungen Leute, diesel-
u, dieses beides, einer von
-n, die -n, von -r Leben
ist nichts bekannt, beide-
mai, aber: beide Male;
belderlei; beiderseitig,
beiderseits; - vom Rhein,
mit *Wesf.:* - des Rheines

Beiderwand („beiderlei (d.
h. aus Leinen und Wolle
hergestelltes) Gewand“ od.
nach der Ind. Stadt Bidar)
(grobes Gewebe) w; -, od.
s, -[e]s

Beidhänder (mit linker u.
rechter Hand gleich Ge-
schickter)

beidlebig (Tierk.: sowohl
im Wasser als auch auf
dem Lande lebend [für:
amphibisch])

Beidrecht (beidseitig glei-
ches Gewebe) s; -[e]s, -e

beidrehen (seemann. für:
die Fahrt verlangsamen)

beidseltig, vgl. beiderseitig;
beidselts (schweiz. für:
beiderseits)

bel[ein]ander; *Schreibung*
in Verbindung mit Zeitwör-
tern (vgl. S. 31, II): beiein-
ander sein, aber: beiein-
anderhaben (z. B. eine
Summe), ...legen usw.;
vgl. aneinander

beif = beifolgend

Beifahrer

Beifall m; -[e]s; beifallen
(einfallen, in den Sinn
kommen), es fällt, fiel mir
bei, ist mir beigefallen,
beifällig, Beifallssturm

Beifilm

beifolgend (Abk.: beif),
- (anbei) der Bericht

Beifugung (auch für: At-
tribut), **Beifugungssatz**
(für Attributivsatz)

Beifuß (Gewurzpflanze) m,
-es

Beifutter (Zugabe zum ge-
wöhnlichen Futter)

Belgabe (Zugabe)

belge fr [basch] (sandfar-
ben), vgl. blau, III, V,

Belge (sandfarbenes Woll-
gewebe) w, -, -s; **Beige**
(Farbton) s, -

belgeben (bildl. sich fu-
gen); klein -

belgeordnet (für: koordiniert), **Belgeordnete** m u.
w; -n, -n (vgl. S. 55, B)

Belgeschmack

Belgesellung

Belgnet fr [benje] (ge-
fälltes Blätterteiggebäck,
Krapfen) m, -s, -s

Belguß (für. Soße)

Belhilfe

Belhirsch (geringerer
Hirsch)

belholen (seemann.: [Segel]
einziehen)

Belklang

belkommen; sich - lassen
(sich einfallen lassen)

Beil (Werkzeug) s; -[e]s, -e
bell = beiliegend

Beiladung

Beilager, ...lager

Beiläufer; **beiläufig**

Beilbrief (früher: Schiffs-
zeugnis; schweiz.: [Grund-
stücks]schuldchein)

Beilegung

beileibe, - nicht

Beilied, **Beiliedsbezel-**
gung, ...karte

beiliegend (Abk.: beil.);
Beiliegende s; -n (vgl.
S. 55, B)

Beilpicke

beim; vgl. S. 50, 2, a (bei
dem; Abk.: b); es - alten
lassen (vgl. S. 30, 5, b);
beim Schreiben (vgl. S. 28,
4, e)

Beimengung

Beimesung

Bein s, -[e]s, -e

beinah[e]

Beiname m, -ns, -n

Beinbrech (Graspflanze;
Mineral) m; -[e]s, **Bein-**
bruch m; -[e]s, .. bruche;
beinern (aus Bein = Kno-
chen)

be[in]halten (Kanzleispr.
für. enthalten, umfassen),
es beinhaltet, es beinhaltet;
beinhaltet; zu -

Beinhaus (zur Aufbewah-
rung ausgegrabener Men-
schenknochen); **beinig**;

Beinkleid, **Beinling**
(Strumpfbortell, auch:
Hosenbein); **Beinstumpf**;

Beinwell (Heilkraut,
Mineral) m od. s; -[e]s;

Beinzeug (Beinschutz der
Rüstung)

belordnend (für: koordinier-
end), **Belordnung**

Beipferd (das an die rechte
Seite des Sattelperdes ge-
spannte Pferd)

beipflichten; **Beipflich-**
tung (Zustimmung)

Belrat (*Mehrz.* ...rate)

Belried (ostr. für: Rippen-,
Rumpfstück) s; -[e]s, -e

be[l]irren; sich nicht - lassen

Belrut (Hptst. von Libanon)
beisammen; **beisammen**
haben, sein, aber (vgl.
S. 31, II): **beisammen-**

sitzen (wir sitzen beisammen, beisammengesessen, beisammenzusitzen), ...stehen; **Beisammenseln** *s*; -s
Beisasse (Beisitzer; Einwohner ohne Bürgerrecht, Hausler)
Beisatz (für: Apposition)
beischleßen ([Geld]beitrag leisten)
Beischlag (erhohter Vorbau an Häusern)
Beischluß (das Beigeschlossene, Anlage); unter - von ...
Beiseln *s*; -s, im - [von]; ohne mein -
beiselte (vgl. S. 31, 11), beiselte legen, schaffen usw.; **Beiselteschaffung**, ...setzung; **beiselts** (beisette)
Beisetzung, ...sitzer
Beispiel *s*; -[e]s, -e, zum - (Abk.: z. B.), vgl. S. 15, **Beistrich**; **beispielhaft**, -los, -este; **Beispielsfall** *m*; **beispielschallber** (vgl. S. 31, 11), ...weise
beispringen (helfen)
Beißel (mitteld. für: Beitel, Meißel) *m*; -s, -
beißen: du beißt (beißest), ich biß, du bissest; gebissen: beiß[e]l', **Beißzange**
Beistand; **beiständig** (beihilflich); **Beistehrer**
Beisteuer *w*
Beistrich (für: Komma)
Beitel (niederd. für: Meißel) *m*, -s, -
Beitrag *m*; -[e]s, ...trage; **Beitragser**; **Beitragszahlung**
Beitreibung ([zwangsmäßige] Einziehung [von Geld])
Beitritt; **Beitrittsklärung**
Beiwacht (veraltet für: Biwak)
Beiwagen
Beiwert (Beisitzer)
Beiwerk (Nebenwerk; auch für: Unwichtiges)
Beiwert (für: Koeffizient)
beiwohnen
Beiwort (für: Adjektiv; *Mehrz.* ...wörter)
Beizahl (Beiwert)

Beize *w*; -, -n
beizelten
beizen; du beizt (beizest)
Beizlehung *w*; -
Beizjagd, ..vogel (zur Jagd abgerichteter Vogel)
bejahren, **bejahendenfalls** (vgl. S. 31, 11)
bejahrt
Bejahung
Bekämpfung
bekannt; (vgl. S. 31, 11:) mit einem - machen, werden; vgl. aber. bekanntgeben, bekanntmachen, bekanntwerden; **Bekannte** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); jemand -s; liebe -, **bekanntmaßen**, **Bekanntgabe** *w*, -, **bekanntgeben** (vgl. S. 31, 11); du gibst bekannt, bekanntgegeben, bekanntzugeben; **Bekanntheit**; **bekanntlich**; **bekanntmachen**¹; vgl. S. 31, 11 (veröffentlichen, eröffnen), aber. **bekannt machen**; ich habe meinen Freund mit ihm bekannt gemacht; **Bekanntmachung**, ..schaft; **bekanntwerden**¹; vgl. S. 31, 11 (veröffentlicht, eröffnet werden), aber. **bekannt werden**; ich bin bald mit ihm bekannt geworden
bekanten (mit Kanten versehen), **Bekantung** *w*; -
Bekassine lat.-fr. (Schnepfenvogel) *w*; -, -n
bekehren; **Bekehrer**; **Bekehrerin** *w*; -, -nen;
Bekehrte *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Bekehrung**
Bekenntnis *s*; ...nisse, ...nisse, **Bekenntnisfreiheit** *w*; -, **bekenntnishaft**; **bekenntnismäßig**; **Bekenntnisschule** (Schule für Kinder gleichen religiösen Bekenntnisses)
beklagenswert, ...würdig;
Beklagte *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Beklagtenpartei**
Bekleidung

¹ Zur Beugung vgl. **bekannt** geben.

bekleckern (besudeln); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **beklecksen**; **bekleckst**
bekleiden; ein Amt -; **Bekleidung**
beklemmend; **Beklemmung**; **beklommen** (ängstlich, bedrückend), **Beklommenheit** *w*; -
bekohlen (mit Kohlen versorgen; umspr. für: anschwindeln); **Bekohlung**
bekommen; ich habe es -; es ist mir gut -; **bekömmlich**; (vgl. S. 31, 11:) die Speise ist leicht bekömmlich, aber: eine leichtbekömmliche Speise
beköstigen; **Beköstigung**
Bekräftigung
bekränzen; du bekränzt (bekranzt), **Bekränzung**
bekreuzen (mit dem Kreuzeszeichen segnen); bekreuzt; **bekreuzigen**, sich **bekreuzen**
bekritlein (bemangeln, [kleinlich] tadeln); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Bekritlelung**
Bekrönung
Bekümmernis *w*; -, ..nisse;
bekunden; **Bekundung**
Belag *m*; -[e]s, ...lage
Belagerer; **Belagerung**
Belang *m*; -[e]s, -e; von - sein; **belangen**; was mich belangt (jetzt meist **belang**); einen - (zur Lachenschaft ziehen; verklagen); **belanglos**, -este; **Belanglosigkeit**; **belangreich**; **Belangung**
belassen
belasten
belästigen; **Belästigung**, **Belastung**
belauben, sich; **belacht**
belauern; **Belauerung**
Belauf (Betrag; Hör- [der Kosten]) *m*; -[e]s; **Belauf** (Forstbezirk); **belaufen** sich -; die Kosten habe ich auf ... belauten
Bel canto *it.*; vgl. **Belcanto**
Belchen (Bergname) *m*; -s, -en; eine -e Straße; **Belchen**
Beleg (Beweisstück) *m*; -[e]s, -e; zum -[e]; **Beleg**

schafft, ...stück; belegt; Belegung
belehnen (in ein Lehen einsetzen); **Belehnung**
belehren; (vgl. S. 30, 6:) eines and[er]en od. andern -, aber (vgl. S. 28, 4, a) -es Besser[er]n -; **Belehrung**
beleibt; Beleiðthelt w; - Beleidiger, beleidigt, Beleidigung
Belehung
belemert nied[er] (umgspr. für: übel, schlimm)
Belemtit gr. (fossiler Tintenschale) *m*, -en, en
belesen (unterrichtet, viel wissend); **Belesenheit w, -**
Bel[es]p[ri]t fr. [*beleßpri*] (Schöngeist) *m*; -s; **Bel-etage** [...*æsch*] (Ober-, Hauptgeschoß, erster Stock)
Beleuchtung
belemdet; ubel -; beleumundet; gut, ubel -
belfern (umgspr. für: laut schimpfen, zanken); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
Belgard (Ortsn.)
Belgien; Belgier; belgisch, aber (vgl. S. 41, 3, b u. S. 41, 4, b, 2): **Belgisch-Kongo** (belg. Kolonie in Afrika)
Bel[gr]ad (Hptst. Jugoslawiens)
Belial hebr. („Verderber“; Teufel) *m*; -[s]
Belichtung
belieben (wünschen); es beliebt (gefällt) mir; **Belleben s; -s**; nach -; es steht in seinem -; **beliebig**; alles, jeder -e (vgl. S. 30, 6), jeder x-beliebige (vgl. S. 30, 6); **beliebt; -este, Bellebtheit w; -**
Belleferung w; -
Belkanto it. („der schöne Gesang“; Kunstgesang in lit. Art) *m*; -s, -s
Bella it. (w. Vorn.); auch Kurzform von: Isabella)
Belladonna it. (Tollkirsche) *w*; -, ...nnen
Belle-Alliance fr. [*bäl-ali-æns*] (belg. Schlachtort); **Belle-Alliance-Straße w; -**

Belle[fleur fr. [*bälflör*] (Apfelsorte) *w*; -, -s
hellen; Beller
Belle[tr]ist fr. (Verfasser schongestiger Schriften); **Belle[tr]istik** (schongestige Literatur, bes. Unterhaltungsschriften) *w*; -, -en;
belle[tr]istisch
Bellevue fr. [*bälwü*] („schöne Aussicht“; Aussichtspunkt; Bez. für: Schlosser, Gaststätten) *s*, -, -n [...*wü*en]
Bello [zu: bellen] (Hundename)
Bellona (römische Kriegsgöttin)
Belobigung, Belobung
Belohnung
Belsazar (König von Babylonien)
Belt lat-german. (Meerenge in der westlichen Ostsee) *m*; -[e]s, -e; (vgl. S. 40, 3, a) der Große -, der Kleine -
Beluga russ. (Stör; Weißwal) *w*; -, -s
Belustigung
Belu[tschistan, (eingedeutscht auch): Belu-tschtistan (südöstl. Teil des Hochlandes von Iran)
Belvedere it. [...*ve*...] („schöne Aussicht“, Aussichtspunkt; Bez. für Schlosser, Gaststätten) *s*; -s, -s
Bem. = Bemerkung
bemächtigen, sich; sich des Geldes -; Bemächtigung
bemäkeln (bemängeln, bekritteln); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Bemäk[e]lung**
bemängeln; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Bemäng[e]lung**
bemannen (ein Schiff); **Bemannung**
bemänteln (beschönigen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Bemänt[e]lung**
Bemastung
Bemberg Ⓢ (Textilerzeugnisse)
bemehstern, sich (sich beherrschen); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a) *m*ich

bemerkbar; Bemerken s; -s; mit dem -; **bemerkenswert, bemerklich; Bemerkung** (Abk.: Bem.)
bemitleiden, Bemitteldung
bemittelt (begutet)
Bemme slaw. (ostmitteld. für: Brotschmitten mit Aufstrich, Belag) *w*; -, -n
bemoost
Bemühung
bemußigen (veranlassen); **bemußigt, sich -** (sich - sehen)
bemuttern, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Bemutterung**
Ben hebr.-arab. (bei Eigennamen: Sohn)
benachbart
benachrichtigen; Benachrichtigung
benachteiligen; Benachteiligung
benamnen (scherzh. für: mit einem Namen belegen); du benamst (benamsest); **Benamnung**
benannt
benarbt
Benares (Stadt in der Indischen Union)
Bendel, Schweiz.; Bandel ([schmales] Band, Schnur) *m* od. *s*; -s, -
bene lat. („gut“)
benedelen lat. (segnen; seligpreisen); du benedeilst (benedereist), du benedeitest; benedeilt (alter. gebenedelt); die Gebenedeite (vgl. d.)
Benedikt, Benediktus lat. (m. Vorn.); **Benedikta** (w. Vorn.); **Benediktenkraut s; -[e]s; Benediktiner** (Mönch des Benediktinerordens; auch: Likörorte); **Benediktinerorden** (Abkürz.: OSB [vgl. d.]) *m*; -s; **Benediktion** (Segnung, Weihe); **benedizieren**
Benefiz lat. (Lehen; Wohltat; Vorstellung zugunsten eines Künstlers; Ehrenvorstellung) *s*; -es, -e; **Benefiziant** (Wohltäter) *m*; -en, -en; **Benefiziar** (Empfänger eines Benefizes) *m*; -s, -e; **Benefiziat**

Berg[es]halde, ...höhe;
Bergfex (leidenschaftlicher Bergsteiger); **Bergfried** (Hauptturm auf Burgen; Wehrturm) *m*; -[e]s, -e; vgl. auch **Burgfried**; **Bergführer**

Berggut (für: Fossil)
berghoch, berghoch; bergig

bergisch (zum Lande Berg gehörig), aber (vgl. S. 41, 3, b): das Bergische Land (Gebirgslandschaft im westlichen Sauerland); **bergisch-märkisch** (vgl. S. 42, f); -es Rheinland

Berg-knappe, ...krankheit, ...kraxler, ...kristall (Mineral), ...kuppe; **Bergler** (im Bergland Wohnender); **Bergmann** (*Mehrz.* ...leute); **bergmännisch**; **Berg-melster**, ...parte (Paradebell der Bergleute; *w*; -, -n), ...predigt (*w*; -), ...probiierer (Bergwarden [vgl. d.]); **berg-reich**, ...schüssig (reich an taubem Gestein); **Bergsteiger**; **Berg-und-Tal-Bahn** (vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, -en

Bergung
berg(unter; Berg-wardeln (Bergprobiierer [Bergbeamter, der den Gehalt der Erze bestimmt]), ...werk; **Bergwerksabgabe**; **Bergwohlverleih**

Berlberl *singal.* [*beribéri*] (Krankheit durch Mangel an Vitamin B₁) *w*; -

Bericht *m*; -[e]s, -e; **berichten**; **Berichter**; **Berichterstatte**; **Berichterstattung**; **berichtigten**; **Berichtigung**; **Berichtsjahr**

Berles[e]lung
berlingen ([Vögel] mit Ringen [am Fuß] versehen)

Bering-meer (nördlichster Teil des Stillen Ozeans; *s*; -[e]s), ...straße (*w*; -)

Beringung (von Vögeln u. a.)

Beritt ([Forst]bezirk; [kleine] Abteilung Reiter); **beritten** (mit Reitknechten versehen); **Berittsmachung** *w*; -, **Berittsführer**

Berkellum (chem. Grundstoff, Transuran; Zeichen: Bk)

Berlin (Ortsn.); **Berlin-Charlottenburg** [...schar...]; **Berliner** (vgl. S. 41, c); ein - Kind; **Berliner Blau** (Farbstoff) *s*; - -s; **berlinerisch**; vgl. **berlinisch**; **berlinern** (Berliner Mundart sprechen); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **berlinisch**; **Berlin-Köpenick**; **Berlin-Neukölln**; **Berlin-Pankow** [...pəŋkə]; **Berlin-Reinickendorf**; **Berlin-Spandau**; **Berlin-Steglitz**; **Berlin-Treptow** [*trɛptə*]; **Berlin-Weißensee**; **Berlin-Wilmersdorf**; **Berlin-Zehlendorf**

Beriloz [*bɛrlips*] (fr. Ton-dichter)

Berlitzschule [nach dem Gründer] (Sprachschule)

Berlocke *fr.* (kleiner Schmuck an [Uhr]ketten) *w*; -, -n

Berne (Böschung, Böschungsabsatz) *w*; -, -n

Bermudas, **Bermuda-inseln** (im Atlantik) *Mehrz.*

Bern (Hptst. der Schweiz und des gleichnamigen Kantons); **Bernbiet**

Bernburg (Ortsn.)

Berner (vgl. S. 41, c), das Berner Oberland

Bernhard (m. Vorn.); **Bernharda** (w. Vorn.); **Bernhardine** (w. Vorn.); **Bernhardiner** [nach dem Hospiz auf dem Großen Sankt Bernhard] *m*; -s, -(Hunderasse); **Bernhardiner-hund**, ...kraut (*s*; -[e]s)

Bernhild (w. Vorn.)

Bernina (Gruppe der Alpen) *w*; -, **Berninabahn** *w*; -, **bernisch**

Bernstein („Brennstein“; fossiles Harz); **bernsteinern** (aus Bernstein)

Bernward (m. Vorn.); **Bernwardskreuz** *s*; -es

Berolina (Frauengestalt als Sinnbild Berlins) *w*; -

Bersa|gliere *it.* [*berʒalʒere*] (lt. Scharfschütze) *m*; -[s], ...ri

Berserker¹ *alt-nord.* („Bärenfell, Krieger im Bärenfell“; wilder Krieger) *m*; -s, -; **Berserker-wut**¹

bersten; du **birst** (selten: du **berstest**); du **barstest**; du **barstest**; du **barstest**; **birst**!

Berta; vgl. S. 45, 1, b (w. Vorn.); **Berthilde** (w. Vorn.); **Berthold**; vgl. **Bertold**; **Berti** (Koseform von: Berta usw.)

Bertilionage *fr.* [*bertijonagə*] *w*; - u. **Bertilionsche** System [...*tijonəsch*] *m*; -; nach dem Erfinder] (Verfahren zur Wiedererkennung rückfälliger Verbrecher durch Aufnahme unveränderlicher Körpermerkmale) *s*; -n -s

Bertold, **Berthold**; vgl. S. 45, 1, b (m. Vorn.)

Bertiram (m. Vorn.); **Bertirand** (m. Vorn.)

berichtigt

berücken (betören); **berückend**; -ste

berücksichtigen; **Berücksichtigung**

Berückung (Überlistung; Bezauberung)

Beruf; **berufen**; **beruflich**; **Berufs-beamte**, ...bera-

tung, ...bezeichnung, ...erziehung; **berufs-**

fremd; **Berufs-fremde**, ...heer, ...kamerad, ...len-

kung (*w*; -); **berufslos**, ...mäßig; **Berufs-schule**, ...spieler, ...sportler,

...stand; **berufs-ständisch**, ...tätig; **Berufstätige** *m u.*

w; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Berufswahl** *w*; -

beruhen; es **beruht** auf einem Irrtum; etwas auf sich - lassen; **beruhigen**;

Beruhigung

Berühmtheit

Berührung

berußen; **berußt**

¹ Auch: **Berserker**.

Beryll *gr.* (Edelstein) *m*; -[e]s, -e; **Beryllium** (chem. Grundstoff; Metall; Zeichen: Be) *s*; -s
bes. = besonders
besagt (Kanzleispr.: erwähnt); **besagtermäßen**
besalten; **besalzt**; **zartbesalzt**
besammeln (schweiz. für: sammeln [von Truppen]); **Besammlung**
Besamung (Befruchtung)
Besän *arab.-it.-niederl.* (Segel) *m*; -s, -e
besänftigen; **Besänftigung**
Besänmast (hinterster Mast eines Segelschiffes)
besät; mit etwas - sein
Besatz; **Besatzstreifen**; **Besatzung**
besaufen, sich (derb für: sich betrinken); **besoffen**
Beschädigung
beschaffen; du **beschafftest**; **beschafft**; **beschaffen** (geartet); wohl**beschaffen**, aber: damit ist es schlecht **beschaffen**; **Beschaffenheit**; **Beschaffung**
beschäftigen; (vgl. S. 31, 11): er ist **viel** **beschäftigt**, aber: ein **vielbeschäftigter** Mann; **Beschäftigung**
beschälen (vom Pferd: begatten); **Beschäler** (Zucht-hengst)
beschallen (therapeutische Behandlung mit Ultraschall)
beschämend; -ste; **Beschämung**
beschatten
Beschau (Betrachtung, Beglaubigung; auch für: Revision); **Beschauer**; **beschaulich**; **Beschaulichkeit** *w*; -; **Beschauung**
Bescheid *m*, -[e]s, -e; - sagen, tun, wissen; **bescheiden**; ein -er Mann; **bescheiden** (mit Bescheid versehen); [amtlich] **benachrichtigen**); **beschieden**; einen -; **abschlagig** **beschieden** werden; **bescheiden**, sich (sich zufrieden geben); ich **be-**

schied mich; **beschieden**; **Bescheidenheit** *w*; -; **bescheidentlich**
bescheitigen; **Bescheitigung**
Beschenkte *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)
bescheren (bescheiden); **beschoren**
bescheren (schenken); **besichert**; einem [etwas] -; den Kindern wurde **besichert**; nicht: die Kinder wurden **besichert**;
Beschörung (auch für: [unangenehme] Überraschung)
Beschlebung (auch für: das Füllen [eines Ofens])
Beschließung
beschliedern (mit einem Schild versehen); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
Beschimpfung
Beschirmer, ...**schirmung**
beschlabbern, sich (sich beim Essen beschmutzen); ich ...ere mich (vgl. S. 64, VIII, a)
Beschläch (holzerner Uferschutz) *s*; -es, -e; **Beschlag**, mit - **belegen**; **beschlagen**; gut - (bewandert; kenntnisreich); **beschlagen** (mit Beschlag versehen, begatten [vom Wild]); **Beschlagnahme** *w*; -, -n; **beschlagnahmefrei**, **beschlagnehmen**; **beschlagnahm**
beschleunigen; **Beschleunigung**
beschleusen (für: kanalisieren); **beschleust**; **Beschleusung**
Beschließer (Aufseher, Haushalter); **Beschließerin**; **Beschließung**; **beschlossen**; **beschlossene** **normaßen**; **Beschluß**, **beschlußfähig**; **Beschlußfähigkeit** *w*; -; **Beschlußfassung**
Beschmierung
Beschmutzung
Beschneidung; - Jesu (kath. Fest)
beschönigen; **Beschönigung**
Beschotterung

beschränkt (mit Schranken versehen); -er **Bahnübergang**; **beschränkt** ((durch Schranken) **eingeeengt**; **unbegabt**); **Beschränktheit**; **Beschränkung**
Beschreibung
beschriften; **Beschriftung**
beschuldigen; des Mordes -; **Beschuldiger**; **Beschuldigte** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Beschuldigung**
beschummeln *Gaunerspr.* (umgspr. für: [in Kleinigkeiten] **betrogen**)
beschuppen (umgspr. für: **betrogen**)
Beschuß *m*; ...schusses
Beschützer; **Beschütz**
beschwatzen
Beschwer (veraltet für: **Beschwerde**, **Last**) *w*; noch üblich in: ohne -; **Beschwerde** *w*; -, -n; - **fuhren**; **Beschwerdeführende** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **beschweren**, sich -; **beschwerlich**, **Beschwerlichkeit**; **Beschwerlich** *w*; -, -nisse;
Beschwerte (der ein Vermächtnis auszusahlen hat) *m u. w*, -n, -n (vgl. S. 55, B); **Beschwerung**
beschwichtigen; **Beschwichtigung**
beschwindeln
beschwingt (hochgemut; begeistert); **Beschwingtheit** *w*, -
beschwipst (umgspr. für: leicht betrunken)
beschwören; du **beschworst** (beschworst); er **beschwor**; du **beschworst**; **beschworen**, **beschwor[e]!**;
Beschwörer; **Beschwörung**
beseelen (beleben; mit Seele begaben); **Beseeltheit** *w*; -; **Beseelung**
beseitigen; **Beseitigung**
bessigen (glücklich machen); **Bessigung**
Besen *m*; -s, -; **Besenbinder**; **besenrein**
besessen; von einer Idee -; **Besessene** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Besessenheit**; **Besetzung**

besichtigen; Besichtigung
Besied[e]lung
Besied[e]lung

Besiegte *m u. w;* -, -n (vgl. S. 55, B)

besinnlich; Besinnlichkeit *w;* -, **Besinnung, besinnungslos**

Besitz; im od. in - haben; **besitzanzeigend**; -es Furwort (für: Possessivpronomen); **Besitzer, Besitzergreifung; besitzlos, Besitznahme** *w;* -, -, **Besitzstand** (*m*), -[e]s), ...tum; **Besitzung, Besitzwechsel**

Beskliden (Teil der Karpaten) *Mehrz.*

besoffen (derb für betrunken), **Besoffenheit** *w*, -

besolden, Besoldete *m u w;* -, -n (vgl. S. 55, B), **Besoldung**

besömmern (Landw. den Boden nur im Sommer nutzen)

besonder, vgl. auch: **besonders**; zur -en Verwendung (Abb.: z. b. V).

I. Kleinschreibung (vgl. S. 30, 5, c). im besond[e]ten, im besondern, insbesond[e]re, bis aufs einzelne und besond[e]re. **II. Großschreibung** das Besond[e]re, vgl. S. 28, 4, a (Seltene, Außergewöhnliche); etwas, nichts Besond[e]res (vgl. S. 28, 4, a); **Besonderheit, besonders** (Abk. bes.), auch aussagend gebraucht die Aufführung war nicht -, besonders wenn - (vgl. S. 15, Beistrich, C)

besonnen (nachdenklich, überlegt, ruhig)

besonnen; sich - lassen (sich von der Sonne beschatten lassen)

Besonnenheit *w*; -
besonnt, Besontheit *w*; -, **Besonnung**

Besorger; besorglich; Besorglichkeit, Besorgnis *w*; -, nisse; **besorgniserregend; -ste; besorgt; Besorgtheit** *w*; -, **Besorgung**

Bespannung

Bespieg[e]lung

bespielen; eine Schallplatte -; einen [theaterlosen] Ort - (Aufführungen geben)

bespitzeln (heimlich beobachten und aushorchen); ich ... ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Bespitz[e]lung**

besprechen; besprochen; ein Mikrophon, eine Schallplatte -; **Besprecher; Besprechung**

besprengen (mit Wasser)
bespritzen

Bes[s]arablen (Landschaft nordwestl. vom Schwarzen Meer)

Bessemerbirne; vgl. S. 44, a, 4 [nach dem engl. Erfinder] (techn. Anlage zur Stahlgewinnung); **bessern**; ich ... ere (vgl. S. 64, VIII, a)

besser, I. Zusammen- oder Getrennschreibung (vgl. S. 31, II) einen Gegenstand besser [hin]stellen, aber: jemanden [wirtschaftlich] besserstellen, der jetzt besser gestellte Jugendliche, besser gestellte (vgl. d.).

II. Kleinschreibung (vgl. S. 30, 5, c) es ist das bessere (es ist besser), daß

III. Großschreibung (vgl. S. 28, 4, a): eines Besser[e]n od. Beßren belehren; eine Wendung zum Besser[e]n od. Beßren, das Bessere od. Beßre ist des Guten Feind, er will etwas Besseres od. Beßres sein; **Bessergestellte** *m u. w*; -, -n (vgl. S. 55, B); **bessern**, ich bessere (vgl. S. 64, VIII, a), **Besserung, Beßrung; Besserwisser**; der Allesbesserwisser; **Best** (Preis, Gewinn) *s*; -, -e, best. . (z. B. bestgehaßt)

bestallen ([fornich] in ein Amt, eine Stellung einsetzen), wohlbestallt; **Bestallung**

Bestand, von - sein; - haben, **bestanden** (auch für: bewachsen); mit Wald - sein; **bestandfähig; beständig**; das Barometer steht auf „beständig“; **Be-**

ständigkei; **Bestandsaufnahme; Bestandteil** *m*

Bestärkung

bestätigen; Bestätigung
bestatten; Bestätter, Bestätterer (sudwestd. für: Fuhrunternehmer); **Bestätterei; Bestattung**

Bestäubung

beste; bestens, bestenfalls (vgl. d.). **I. Kleinschreibung**: a) das beste [Buch] seiner Bücher; b) (vgl. S. 30, 5, c): auf das, aufs beste (aber [nach II]: seine Wahl ist auf das, aufs Beste gefallen); am besten; nicht zum besten gelangen; zum besten geben, haben, halten, kehren, lenken, wenden; e) (vgl. S. 30, 6) der erste (nächste) beste; d) (vgl. S. 30, 5, c) es ist das beste, er halt es für das beste (am besten), daß ... **II. Großschreibung** (vgl. S. 28, 4, a): das Beste auslesen; das Beste in seiner Art; das Beste ist für ihn gut genug, er ist der Beste in der Klasse; es fehlt ihm am Besten, zu demem Besten, zum Besten der Armen; er hat sein Bestes getan

bestechlich; Bestechlichkeit *w*, -, **Bestechung**

Besteck *s*, -[e]s, -e

Besteder (seemann. für: Schiffsbauherr) *m*; -s, -

Besteg (Zwischenlage zwischen Gesteinsschichten)

bestehen; ich habe die Prüfung mit „gut“ bestanden; auf etwas - (nach S. 65, X meist mit *Wenf.*, z. B.: ich bestehe auf meinem Recht, nur selten mit *Wenf.*, wenn etwas Gewolltes, Erstrebtes bezeichnet wird, z. B. ich bestehe auf seine Entfernung); **bestehenbleiben**; es bleibt bestehen; bestehengeblieben; **bestehenszubleiben**

Besteller; Bestellgeld; Bestelliste (*Trennung*; vgl. S. 49, VIII) *w*; -, -n; **Bestellung**

bestenfalls (vgl. S. 31, II); **bestens**

bestern (mit [Ordens]ster-
nen geschmückt)

Besteuerung

best-gehaßt, ...gepflegt

bestialisch *lat.* (viehisch),
-ste (vgl. S. 56, 1, b);
Bestialität *nat.* (viehische
Roheit); **Bestie** *lat.* [...i']
(reißendes Tier; Unmensch)
w; -, -n

bestiell

bestielen

bestimmt, bestimmtes Ge-
schlechtswort (für, be-
stimmter Artikel); **Be-
stimmtheit**, **Bestim-
mung**, **Bestimmungswort** (*Mehrz.* ...wörter)

bestirnt; -er Himmel

Bestleistung

Bestmann (erfahrener See-
mann, der auf kleinen
Kustenschiffen den Schiffs-
führer vertritt) *m*; -[e]s,
...männer

bestmöglich, dafür besser
möglichst gut, falsch ist
bestmöglichst

Bestoßung, **Bestoßzeug**
(Vorrichtung zur Metall-
bearbeitung)

Bestrahlung

Bestrebung

Bestreichung

Bestreikung; - eines Be-
triebs

Bestreitung

Bestreuung

bestrecken (bezaubern), **be-
strickend**, -ste; **Be-
strickung**

Bestseller *engl.* (Ware [bes.
Bücher], die den besten
Absatz gefunden hat) *m*,
-s, -[s]

bestücken (ausstatten, mit
Teilstücken versehen, bes.
vom Schiff mit Geschüt-
zen); **Bestückung**

Bestürmer, .. sturmung

bestürzend, **bestürzt**; - sein
Bestürztheit; **Bestürzung**

Bestwert (für: Optimum)

Besuch *m*; -[e]s, -e; auf, zu -
sein; **Besucher**; **Besu-
cherzahl**, **Besuchsstunde**

Besud[e]lung

Beta (gr. Buchstabe; *B*,
β) *s*, -[s], -s

betagt (alt); hochbetagt;

Betagtheit *w*; -

Betak[e]lung

Betastrahlen *Mehrz.*

Bestattung

Betätigung

Beta[tron *gr.* (Elektronen-
schleuder) *s*; -s, -e

betäuben; **Betäubung**

Betbruder

Bete *lat.-niederd.* (Gemüse-
und Futterpflanze) *w*, -,
-n. rote - (rote Rübe); vgl.
auch: Beete

Betelgeuze *arab.* (Stern)
m, -

betellen (ausgeben, Anteil
geben); **beteiligen**, sich -;
Beteiligte *m* u. *w*, -n, -n
(vgl. S. 55, B), **Beteili-
gung**

Betel *malai.-port.* (Genuß-
mittel aus der Betelnuß)
m, -s; **Betelkauen** *s*, -s

beten; **Beter**

beteuern, ich ..ere (vgl. S.
64, VIII, a); **Beteu**[e]rung

Bethanien (bibl. Ortsn.)

Bethel (Heil- u. Pflege-
anstalt in Bielefeld)

Bethesda (ehem. Teich in
Jerusalem) *m*, -[s]

Bethlehem (palastin.
Stadt); **Bethlehemit** *m*,
-en, -en; **bethlehemitisch**

Betling (seemann.: Gerüst
auf Schiffen zur Befesti-
gung der Ankerketten) *m*,
-s, -e; od *w*; -, -e

Bettse *fr.* (Dummheit) *w*; -, -n
betteln; ich ..ele (vgl. S.
64, VIII, a); **Bett**[e]lung

bettelpeln; ich ...ele (vgl. S.
64, VIII, a), **Betölpelung**

Beton *mlat.-fr.* [*betong*] (Mi-
schung von Zement und
groberen Zuschlägen, wie
Sand, Kies usw.) *m*; -s, -s;
Betonbau (*Mehrz.* ...bau-
ten)

betonen (durch Tonstarke
hervorheben)

Betonie *lat.* [...i'] (Heil-
pflanze) *w*; -, -n

betonieren (in Beton aus-
führen); **Betonierung**

betonnen (ein Fahrwasser
durch Seezeichen [Tonnen
usw.] bezeichnen); **Beton-
nung**

Betonung

betören; **Betörer**; **Betörung**

betr. = betreffend, betreffs;

Betr. = Betreff

Betracht *m*; -[e]s; jetzt nur
noch gebräuchlich in: in -
kommen, ziehen; außer -
bleiben; **betrachten**; **Be-
trachter**; **beträchtlich**;
(vgl. S. 30, 5, c): um ein -es
(bedeutend, sehr); **Be-
trachtung**

Betrag (Geldsumme) *m*;
-[e]s, ...trage; **Betragen** *s*, -s

beirät

betrauen; mit etwas betraut

Betreff (Kanzleispr.: Abk.:
Betr.) *m*; -[e]s, -e; fast nur
noch gebräuchlich in (vgl.
S. 30, 4, b), in dem - (in
dieser Beziehung); in be-
treff, betreffs (vgl. d.) des

Bahnbaues; **betroffen**; be-
troffen; was mich betrifft,
betreffend (in Betracht
kommend; Abk.: betr.),
die -e Behörde; den Bahn-
bau -; (Kanzleispr.:) der
den Unfall betreffende Be-
richt od. der Bericht[,] be-
treffend den Unfall []

(besser: der Bericht über
den Unfall); **Betreffende**
m u. *w*, -n -n (vgl. S. 55,
B); **betreffs** (Abk.: betr.)

Betreiben *s*; -s; auf - [von]
...; **Betreibung** (Förde-
rung, das Voranbringen,
schweiz. auch für: Betrei-
bung)

betreßt (mit Tressen ver-
sehen)

betreten (verwirrt; verwun-
dert); **betreten**, er hat den
Raum -, **Betreten** *s*; -s;

Betretung; **Betretungs-
fall** *m*; im -[e]

betreuen; **Betreuer**; **Be-
treuung** *w*, -

Betrieb; in - setzen; in -
sein, **betrieberschwerend**;

betrieblich; **betriebsam**;

Betriebsamkeit *w*; -; **Be-
triebsausschuß**; **Betriebs-
bestehenswert** (für: Fir-
menwert); **Betriebskapital**,
...kosten *Mehrz.*, ...rat,
...schutz, ...steuer *w*;

betriebsförmig; **Betriebs-
wissenschaft**

betroffen; Betroffenheit
w; -

betrübllich; betrübllicher-
weise (vgl. S. 31, II); **Betrü-**
bnis *w*; -, ...nisse; **be-**
trübt; Betrütheit *w*; -

Betrug; Betrüger; Betrü-
gerel; Betrügerlich; -ste
(vgl. S. 56, I, b); **betrügllich**
betrunken; Betrunkene *m*
u. w; -n, -n (vgl. S. 55, B);
Betrunkenheit

Bet-schwester, ...stunde
Bett *s*; -[e]s, -en; zu -[e] gehen

Bettag
Bettdecke

Bettel *m*; -s; **bettelarm;**
Bettelel; Bettel-mann
(*Mehrz.* ...leute), ...mönch;
betteln; ich ...ele (vgl. S.
64, VIII, a)

betten; sich -; Betthimmel
Betti (dt. Kurzform von:
Elisabeth, Babette); **Bet-**
tina, Bettine (it. Kurz-

form von: Elisabeth)
Bettlade, bettlägerig;
Bettlaken

Bettler; Bettlerstolz *m*; -es
Bett-ruhe, ...statt (*Mehrz.*
...stätten), ...stelle, ...tru-
he; Bettuch (*Trennung*
vgl. S. 49, VIII) *s*; -[e]s,
...tücher

Bett[uch]; vgl. S. 49, VIII, d
(beim israelit. Gottes-

dienst; *Mehrz.* ...tücher)
Bettung

Betty (engl. Kurzform von:
Elisabeth)

bettlich(geschäftig, freund-

lich, entgegenkommend);
betun, sich (auch für: sich
bemühen); **betan**

Beuche (Lauge zum Blei-
chen von Textilien) *w*; -,
-n; **beuchen** (in Lauge
kochen)

beugbar (auch für: flektier-
bar); **Beuge** (Biegung;
Turnübung) *w*; -, -n; **beu-**
gen (auch für: flektieren,
deklinieren, konjugieren);
du beugtest; gebeugt; **Beu-**
ger (Beugemuskel); **beug-**
sam; Beugung (auch für:
Flexion, Deklination, Kon-
jugation); **Beugungs-**
endung; Beugungs-
s (vgl. S. 34, c) *s*; -, -

Beule *w*; -, -n; **Beulenpest**
w; -; **beullg**

beunruhigen; Beunruhi-
gung

beurkunden; Beurkun-
dung

beurlauben; Beurlaubten-
stand (Heerw.) *m*; -[e]s;
Beurlaubung

Beurteller; Beurteilung
Beuschel (ostr. für: Tier-

eingeweide; [Gericht aus
Lunge u. dgl.) *s*; -s, -
beut, beutst (veraltet u.
dicht. für: bietet, bietest);
vgl. bieten

Beute (Erbeutetes) *w*; -
Beute (Holzgefäß; Ständer;
Bienenstock) *w*; -, -n

Beutel *m*; -s, -; **beuteln** (von
Stoffen: beutelartig werden
od. fallen [dafür auch: sich
-]; [Mehl] sieben); **ich**
...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

beute-justig, ...süchtig
beuten ([wilde Bienen] ein-

setzen); du beutst (beutest),
er beutet; gebeutet; **Beu-**
tenhonig

Beutezug
Beutler (Beuteltier)

Beutner ([Wild]bienenzüch-
ter); **Beutnerel** *w*; -
beutst, vgl. beut

bevettern (für: wie einen
Vetter, vertraulich behan-
deln), **ich ...ere** (vgl. S. 64,
VIII, a)

bevölkern; Bevölkerung
Bevollmächtigte *m u. w*;

-n, -n (vgl. S. 55, B); **Be-**
vollmächtigung

bevor; bevormunden; Be-
vormundung; Bevorra-

ten (mit einem Vorrat aus-

statten); **Bevorratung** *w*;
-; **bevorrechten; bevor-**

rechtet; bevorrechtigen,
bevorrechtigt; Bevorrech-

tung; bevorschussen; du
bevorschußt (bevorschus-

sest); **bevorschußt; bevor-**
stehen; bevortellen(über-

vorteilen; jemandem einen
Vorteil zuwenden); **bevor-**

teilt; Bevorteilung; be-
vorworten (mit einem
Vorwort versehen); **bevor-**

wortet; bevorzugen; be-
vorzugt; Bevorzugung

bewachsen
Bewachung

Bewaffnete *m u. w*; -n, -n
(vgl. S. 55, B); **Bewaff-**
nung

bewahren (hüten); [i] be-

wahre!; Gott bewahre!;
bewähren (als wahr erwei-

sen; erproben); **sich -; Be-**
wahrer; bewahrheiten,

sich; Bewahrhaltung; be-
wahrsam (achtsam); **be-**
währt; Bewährtheit *w*; -;

Bewahrung (Hütung); **Be-**
währung (Erprobung)

bewalden; sich -; bewaldet;
bewaldrechten (Kund-

holz baumkantig beschla-

gen), **Bewaldung**

bewältigen; Bewältigung
bewahrsam (erfahren; kennt-

nisreich)

bewandt; es ist damit so -;
Bewandtnis *w*; -, ...nisse

Bewässerung, Bewässerung
bewegen (in der Lage an-

dern, fortbewegen), du be-

wegst; du bewegtest, be-

weg; beweg[e]l; **bewegen**
(veranlassen), du bewegst;

du bewogst; du bewogest;

bewogen; beweg[e]l, **Be-**
weggrund, beweglich;

Beweglichkeit; bewegt; -
sein, Bewegtheit *w*; -; **Be-**
wegung; bewegungslos

bewehren (ausrüsten; be-

waffnen), vgl. aber: be-

wahren; **Bewehrung**

bewelben, sich (umgespr.

scherzh. für sich verhei-

raten), **ich bewebe mich**
bewelhräuchern, ich ...ere
(vgl. S. 64, VIII, a); **Be-**
welhräucherung

Bewels *m*; -es, -e, unter -
stellen (Kanzleispr., dafür
besser: beweisen), **Bewels-**
aufnahme; bewelsbar;

Bewelsbarkeit; bewelsen;
bewiesen; Bewelsführung;
bewelskräftig

bewelßen (tünchen); **be-**
weißst

Bewelsstelle
bewenden, nur in: - lassen;
Bewenden *s*; -s; es hat
dabei sein Bewenden (es
bleibt dabei)

Bewerber, ...werbung

Bewerfung
bewerkstelligen; **bewerkstelligt**; **Bewerkstelligung**
Bewertung
Bewertung (Bergbau: Zuführung frischer Luft; künstl. Kilmassanlage)
bewilligen; **Bewilligung**
bewillkommen; du bewillkommnest; bewillkommnet; **Bewillkommnung**
bewirken; **bewirkendes** Zeitwort (für: Kausativum), z. B. tranken (trinken machen); **Bewirkung**
bewirtschaften; **Bewirtschaftung**
Bewirtung
bewitzeln; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
bewohnbar; **Bewohner**; **Bewohnerschaft**; **Bewohnung** w; -
bewölken; sich -; **bewölkt**; -er Himmel; **Bewölkung** w; -
bewollen, sich (vom Schaf. Wolle bekommen); **Bewollung**
Bewuchs m; -es
Bewund[e]rer; **Bewund[e]r** w; -, -nen; **bewundern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **bewundernswert**; **bewunderungswert**; **Bewunderung**; **bewunderungswürdig**
bewußt (mit *Wesf.*); ich bin mir keines Vergehens -; ich war mir's (vgl. es [alter *Wesf.*]) od. mir dessen -; **Bewußtheit**; **bewußtlos**; **Bewußtlosigkeit** w; -; **Bewußtsein** s; -s
bez., **bz** = bezahlt (auf Kurszetteln)
bez. = bezahlt; bezüglich
Bez. = Bezeichnung
Bez., **Bz.** = Bezirk
Bezahler; **bezahlt** (Abk.: **bez.**, [auf Kurszetteln: **bez.**, **bz**]); **Bezahlung**
bezahlbar; **Bezahlung**
bezaubern; -ste; **Bezauberung**
bezeichnen; **bezeichnend**; **bezeichnenderweise** (vgl. S. 31, II); **Bezeichnung** (Abk.: **Bez.**)

bezeigen (zu erkennen geben, kundgeben); **Gunst**, **Beileid**, **Wohlgefallen**, **Ehren** -; **Bezeigung**
bezeugen (Zeugnis ablegen; als Zeuge bestätigen); **Bezeugung**
bezeitigen, jemanden eines Verbrechen -; **Bezeitigung**
beziehbar; **beziehen**; sich auf eine Sache -; **beziehen** (Kanzleispr. für mit Bezug auf); mit *Wesf.* - des Vorfalle[s]; **Bezieher**; **Beziehung**, in - setzen; **beziehungswels** (Abk.: bzw.); vgl. S. 15, **Belstich**, C
bezielfern; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); sich - (dafür besser: sich belaufen auf etwas; **Bezielferung**)
Bezirk lat. (Abk.: **Bez.** od. **Bz.**) m; -[e]s, -e; **Bezirksamt**; **bezirkswelse**
Bezogr pers. („Gegengift“, Ausscheidungen im Magen von Wiederkäuern) m; -s, -e; **Bezogrstein**
Bezogene (für: Adressat u. Akzeptant [eines Wechsels]) m; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Bezug**; in **bezug** auf (vgl. S. 30, 4, b), aber: mit **Bezug** auf; auf etwas **Bezug** haben, nehmen (dafür besser: sich auf etwas beziehen), **Bezug** nehmend auf (dafür besser: unter **Bezug** od. mit **Beziehung** auf); **Bezüge** (schweiz. für. **Bezieher**); **bezüglich**; -es **Fürwort** (für: Relativpronomen); als *Verhältnisw.* mit *Wesf.* (Kanzleispr.; Abk.: **bez.**) - ihres Schreibens; **Bezugnahme** w; -, -n; dafür besser: **Beziehung**; **Bezugspreis**, ...quelle, ...recht; **Bezug[s]schein**; **Bezugswortsatz** (für: Relativsatz)
bezuschussen (einen Zuschuß gewähren); du **bezuschußt** (bezuschussest); **bezuschußt**; **Bezuschussung**
bezwecken
Bezwelf[e]lung
bezwingbar; **Bezwinger**;

bezwinglich; **Bezwinger**
Bf. = Brief
Bf., **Bhf.** = Bahnhof
bfn. = brutto für netto
bfr = belgischer Franc
Bg. = Bogen (Papier)
BGB = Bürgerliches Gesetzbuch
Bharat ind. („Mutterland“; indische Bezeichnung für Indien)
BHE = Bund der Heimatvertriebenen und Entrechteten
Bhf., **Bf.** = Bahnhof
Bl = Bismutum (Chem. Zeichen für: Wismut)
bl... lat. (In *Zusammensetzungen*: **zwei...**; **doppel[t]...**); **Bl...** (**Zwei...**; **Doppel[t]...**)
bibbern (umgsp. für: zitornen, bebren); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
Bibel gr. („Schriften“, „Bücher“; die Heilige Schrift) w, -, -n; **bibelfest**; **Bibelwort** (*Mehrz.* ...worte)
Biber (Nagetier; Pelz) m; -s, -; **Biber** (Rohlfanell) m od. s; -s
Biberlach (Ortsn.)
Biberette german.-fr. (veredeltes Kaninchenfell) w; -, -n; **Biberfell** (Drüsenabsonderung des Bibers) s; -[e]s
Bibernelle (Nebenform von: **Pinnernell**) w; -, -n
Biberpelz, ...schwanz (auch: **Dachziegelart**)
Bibliograph gr. (Bearbeiter einer Bibliographie) m; -en, -en; **Bibliographie** (Bücherkunde, -verzeichnis) w; -, ...[en]; **bibliographieren** (den Titel einer Schrift bibliographisch verzeichnen, auch: genau feststellen); **Bibliographie** w; -, **bibliographisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1): das **Bibliographische Institut**; **Bibliomane** (Büchernarr) m; -n, -n; **Bibliomanie** w; -, **Bibliophilie** (Bücherliebhaber[in]) m u. w; -, -n, -n; **zwei begeisterte** -[n] (vgl.

- S. 55, B), **Bi|bliophilie** w; -, **Bi|bliothek** ([wissen-schaftliche] Bucherei) w; -, -en; **Bi|bliothekar** ([wissen-schaftlicher] Bücherei-verwalter, Buchewart) m; -s, -e; **Bi|bliothekarin** w; -, -nen; **bi|bliothekarisch**; **Bi|bliotheksgebäude**, ...wesen (s; -s)
- bi|blisch** *gr.-lat.*; eine bibli-sche Geschichte (Erzäh-lung aus der Bibel), aber (vgl. S. 47, E, 1): die Bibli-sche Geschichte (Lehrfach)
- Bi|chromat** *gr.* [*bikro...*] (doppeltchromsaurer Salz) s; [-e]s
- Bickbeere** (nordd. für: Hei-delbeere)
- biederb** (altertümelnd für: bieder; plump)
- Bidet** *fr.* [*bide*] (Sitz-becken; Sitzbad) s; -s, -s
- Bie|brich** (Ortsn.)
- bieder**; **Biederkeit**; **Bieder-mann** (*Mehrz.* ...män-ner), ...maler ([Kunst]stil der ersten Hälfte des 10. Jahrhunderts; s; -s); **bie-dermalerlich**; **Bieder-malerstil** (m; [-e]s), ...zelt (w; -); **Biedersinn** m; [-e]s
- Biege** (Krümmung) w; -, -n; **biegen**; du bogst; du bö-gest; gebogen; **bieg[e]l**; **biegsam**; **Biegsamkeit** w; -, **Biegung**
- Biel** (schweiz. Stadt)
- Bielbrief** (amtliches Schiffszeugnis)
- Bielefeld** (Ortsn.); **Biele-felder** (vgl. S. 41, c)
- Bieleer See** (in der Schweiz) m, -s
- Bien** (Gesamtheit des Bie-nenvolkes) m; -s; **Bien-chen**, **Bienlein**; **Biene** w; -, -n; **Bienenfließ**; **Bie-nensaug** (honigreiche Pflanze) m; [-e]s, -e; **Bie-nenschwarm**, ...stück (*Mehrz.* ...stücke)
- bi|ennal** *lat.* (zweijährig); **Bi|ennale** *lat.-it.* (zwei-jährliche Veranstaltung) w; -, -n; **Bi|ennium** *lat.* (Zeit-raum von zwei Jahren) s; -s, -ion [...i'en]
- Bier** *lat.* s; [-e]s, -e; 5 Liter helles - (vgl. S. 63, VII); 3 [Glas] -; **Bier|faß**, ...schenke
- Biese** (Vorstoß an Uniform, Saumchen) w; -, -n
- Biestfliege**
- Biest** (derb für: „Vieh“ [Schimpfwort]) s; -es, -er
- Biest** (Biestmilch) m; -es; **Biestmilch** (erste Kuh-milch nach dem Kalben)
- Biet** (schweiz. für: Gebiet; meist in Zusammenset-zungen wie Baselbiet) s, -s, -e
- bieten**; du bietest (bietest), vgl. beutst; du botst (bo-test); du bötest; geboten, **biet[e]l**; **Biete**
- bifilar** *lat.* (zweifadig)
- Bifokalglas** (Brillenglas)
- Biga** *lat.* (Zweigespann) w, -, ...gen
- Bigamie** *lat.*; *gr.* (Doppel-ehe) w; -, ...jen; **biga-misch**; **Bigamist**
- Bi|gnonie** [...i'] (Zierpflan-ze) w; -, -n
- bigott** *span.-fr.* (engherzig frömmelnd; scheinheilig, blindgläubig); **Bigotterie** w; -, ...jen
- Bi|jou** *fr.* [*bischoy*] (Kleinode) m u. s; -s, -s; **Bi|jouterie** ([Handel mit Schmuck-waren] w; -, ...jen
- Bikarbonat** (doppelt-kohlensaures Salz)
- bikonkav** *lat.* (beiderseits hohl [geschliffen])
- bikonvex** *lat.* [...wékβ] (bei-derseits gewölbt [geschlif-fen])
- bi|labial** *lat.* (Lautl.: mit beiden Lippen gebildet)
- Bi|lanz** *it.* („Gleichgewicht“; Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden; [Jahres-, Rechnungs]ab-schluß) w; -, -en; **bilanzie-ren** (sich ausgleichen, sich aufheben; abschließen); **Bilanzierung**
- bi|lateral** *lat.* (zweiseitig)
- Bilch** *slaw.* (Nagetier) m; [-e]s, -e; **Bilchmaus**
- Bild** s; [-e]s, -er, **Bildbel-lage**; **Bildchen** s; -s, -u. **Bilderchen**; **Bildlein**; **Bil-den**; die bildenden Künste
- (vgl. S. 30, 5, a); **Bilder-buch**; **Bilderchen** (*Mehrz.* von: Bildchen), **Bilder-reich**; **Bilder-schrift**, ...sturm (m; [-e]s), ...stür-mer, ...stürmerel; **Bild-fläche**, ...funk; **bildhaft**; **Bildhauer**, **Bildhauer-kunst**, **bildhauern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **gebildhauert**, **Bildhauer-werk**; **bildhübsch**; **Bild-kraft** w; -, **bildkräftig**; **bildlich**; **Bildner**; **Bild-nerel**; **bildnerisch**; -ste (vgl. S. 56, 1. b); **Bildnis** s; ...nisse, ...nisse; **bild-sam**; **Bildsamkeit** w; -, **Bildsäule**; **bildschön**; **Bildstock**, . telegraphie; **Bildung**; **Bildungsstufe**, **Bildwerbung**, ...werfer (für: Projektionsapparat), ...werk, ...wurf (für: Pro-jektion)
- Bilge** *engl.* (seemann . Kiel-, Laggeraum) w, -, -n; **Bilgewater** s, -s
- bi|lingual** *lat.* (zweisprachig)
- Bilirubin** (Gallenfarbstoff) s; -s
- Bill** *engl.* (Gesetzentwurf) w, -, -s
- Bill** (engl. Kurzform von William)
- Billard** *fr.* [*biljart*] (Kugel-spiel; dazugehöriger Tisch) s, -s, -e; **billardieren** (in unzulässiger Weise stoßen); **Billardqueue** [*kò*] (Spiel-stock)
- Bille** (Steinhauwerk, Heckrun-dung) w; -, -n; **billen** (mit der Bille behauen)
- Billeteur** [*biljätör*] (östr. für: Platzanweiser; schweiz. für: Kartenausgeber) m, -s, -e; **Billett** *mlat.-fr.* [*biljät*] (Zettel; Briefchen; Einlaßkarte, Fahrkarte, -schein) s; [-e]s, -e u. -s
- Billarde** *fr.* (tausend Billi-onen) w; -, -n
- billig**; um ein -es (vgl. S. 30 5, c), das ist mir recht und -; **billigdenkend**; **billi-gen**; **billigermassen**; **billigerweise** (vgl. S. 31, II); **Billigkeit** w, -, **Billigung**

Billion *fr.* (eine Million Millionen)

Billion *fr.* [*biljɔ̃n*] (Silberlegierung für Münzen mit hohem Kupfergehalt) *m* od. *s*; -s

Bilrothbatist ☉; vgl. S. 44, a. 4 [nach dem Arzt Billroth] (wasserdichter Verbandstoff) *m*; -es

Bilsenkraut (giftiges Kraut) *s*; -[e]s

biml; **bim**, **bam**!; **bim**, **bam**, **buml**; **Bimbam** *s*; -s

Bimester *lat.* (Zeitraum von zwei Monaten) *s*; -s, -; **Bimmetall** (Zwei-, Zwimmetall), ...**metallismus** (Doppelwährung)

Bimmesel *w*; -, **bimmeln**; ich ...**ele** (vgl. S. 64, VIII, a)

bimsen (umgespr. für: putzen; scharf drillen; quälen); du **bimst** (**bimsest**); **gebimst**; **Bimsstein** *lat.*

binär, **binar**[isch] *lat.* (aus zwei Einheiten bestehend, zweistoff...)

Binde *w*; -, -n; **Binde-glied**, ...**mittel** *s*, **binden**; du **bandst** (**bandest**), du **bandest**; gebunden; **bind[e]**; **Binder**, **Binderei**, **Binderin** *w*, -, -nen; **Binderschleht** (Steinverband); **Binde-s** (vgl. S. 34, c) *s*, -, -; **Binde-strich**, ...**wort** (für: Konjunktion; **Mehrz.** ...**wort**); **Blindfaden**; **blindig**; **Blindung**

Binge, **Pinge** (bergmann.: trichterförmige Vertiefung) *w*, -, -n

Bingen (Ortsn.); **Binger** (vgl. S. 41, c); das - **Loch bingen**; mit **Wemf.** (auch **Weesf.**); - kurzem (vgl. S. 30, 5, b); - einem Jahre (auch: - eines Jahres); - drei Tagen; - Jahr und Tag; **innenbords** (innerhalb des Schiffes); **Binnen-deutsche** (*m* u. *w*; -n, -n), ...**land** (**Mehrz.** ...**lander**), **Binnenlandels**; **Binnen-meer**, ...**see** *m*, ...**währung**

Binokel *lat.-fr.* (Augenglas, Fernrohr, Mikroskop für beide Augen) *s*; -s, -; **bin-**

okular *lat.* (mit beiden Augen, für beide zugleich)

Binom *lat.*; *gr.* (zweigliedrige Zahlengröße) *s*; -s, -e; **Binomialkoeffizient**, ...**reihe**; **binomisch** (zweigliedrig); -er Lehrsatz
Binse (Graspflanze) *w*; -, -n; in die -n gehen (umgespr. für: verlorengehen); **Blinsenwahrheit** (allbekannte Wahrheit)

bio... *gr.* (Leben[s]...); **Bio...** (Leben[s]...); **Biochemie** (Lehre von den chemischen Vorgängen im Organismus; heilkundlich angewendete Chemie); **Biochemiker**; **biochemisch**; **Biogenese** (Entwicklungsgeschichte) *w*; -, -n; **biogenetisch**; **Biogeographie** (Beschreibung der geograph. Verbreitung der Lebewesen) *w*; -, **Biograph** (Verfasser einer Lebensbeschreibung) *m*; -en, -en; **Biographie** (Lebensbeschreibung) *w*; -, ...**ien**; **biographisch**; **Biologie** *m*, -n, -n; **Biologie** (Lehre vom Leben) *w*; -, **Biologieunterricht**; **biologisch**; **Blomantie** (Wahrsagen aus Handlinien, dem Puls u. a.) *w*; -, **Blometrie** (statistische Untersuchungen im Bereich der Biologie) *w*; -, **Blonomie** (Lehre von den Beziehungen der Organismen zur Umwelt) *w*; -, **Bi(ontologie)** (Wissenschaft von den Lebewesen) *w*; -, **Biophysik** (Lehre von den physikalischen Vorgängen im Organismus; heilkundlich angewendete Physik); **Biotechnik** (Technik des Lebens); **biotisch** (auf Lebewesen, auf Leben bezüglich); **Bi(otop)** (durch bestimmte Lebewesen gekennzeichnete Lebensraum) *m*; -s, -e; **Blotypus** (Naturk.: Erb-stamm); **Biozönose** (Lebensgemeinschaft) *w*; -, **bi(oz)netisch**
Bipede *lat.* (Zweifüßer) *m*; -n, -n; **bipedisch**

bipolar *nat.* (zweipolig); **Bipolarität**

Biqua|drat *lat.* (Math.: Quadrat des Quadrats, vierte Potenz); **biqua|dratisch**; -e Gleichung (Gleichung vierten Grades)

Bi(que)t *fr.* [*bikɛ*] (Schnellwaage für Gold- und Silbermünzen) *m*; -s, -s

Bir(ge) *lat.* („Zweiruderer“; antikes Kriegsschiff) *w*; -, -n

Bir(ett) *gr.-mlat.* (Kopfbedeckung des katholischen Geistlichen) *s*; -[e]s, -e

Birke *w*; -, -n; **birken** (von Birkenholz); **Birkenreis** *s*, **Birkhahn**, ...**huhn**

Birma (Staat in Hinterindien); vgl. auch: **Burma**; **Birman** *m*; -n, -u; **birmanisch**

Birming|ham [*bɜrming-həm*] (engl. Stadt)

Birnbaum; **Birne** *lat. w*; -, -n; **birn[en]förmig**

bis!; acht- bis neunmal (mit Ziffern: 8- bis 9mal); - an die Ecke; - auf weiteres (vgl. S. 30, 5, b), - morgen; - wann läuft der Lehrgang?; die Maschine liefert bis zu 12 gut lesbare Durchschläge od. lesbaren Durchschlagen. **Zus.:** bisher; bisweilen

Bisam *semit.-mlat.* (Moschus; Pelz) *m*, -s, -e; **Bisamratte** (Nagetier)

bischen (mitteld. für: [ein Kind] wieder zur Ruhe bringen); du **bischst** (**bischest**)

Bischof *gr.-lat.* („Aufseher“; kirchl. Würdenträger) *m*; -s, Bischöfe; **bischöflich**; -

¹ Ein Strich (—) darf, aber muß nicht dafür gesetzt werden, wenn „bis“ einen Zwischenwert angibt, z. B.: er hat eine Länge von 6—8 Metern, das Buch darf 3—4 Mark kosten, 8—9mal; aber: die Tagung dauerte vom 5. bis 9. Mai. Für „bis“ als Zwischenwert wird in der Technik das Zeichen ... verwendet.

Bischofschut *m*, ...sitz, ...stab, ...stuhl
Blse *aleman.* (Nord[ost] wind) *w*; -, -n
Blseck *trix* (Halblende) *w* - ...trizes
Biserjerte *Ma|gnesia* *lat* (d. h. doppelt gebrannt (Heilmittel) *w*; -n -
bisexuell *mlat.* (zweige schlechtig)
bisher (bis jetzt); **bisherig** im bisherigen; vgl. S. 30 5, c (im obigen, weiter oben), aber (vgl. S. 28, 4 a): das Bisherige (das bisher Gesagte, Erwähnte) vgl. folgend
Biskaylsche Meerbusen [...*kgi*sch^a -] *m*; -n -s
Biskotte *mlat.-it.* (östr.: Art Biskuitplätzchen) *w*; -, -n
Biskult *mlat.-fr.* [...*kwi*t] („zweimal Gebackenes“; feines Gebäck; zweimal gebranntes Porzellan) *s*; -[e]s, -e
bislang (bis jetzt)
Blsmarch (erster Kanzler des Deutschen Reiches); **blsmarchisch** (vgl. S. 43, 2, b); **Blsmarchisch** (vgl. S. 43, 2, b)
Blsmark (Ortsn.)
Bismutit *mlat.* (Mineral) *m*; -s
Blson *gr.-lat.* (Rinderart) *m*; -s, -s
Blß *m*; **Blßes**, **Blße**; **blß-**chen; (vgl. S. 30, 4, c): das -, ein - (ein wenig), einklein -, mit ein - Geduld; **Blß-**chen (kleiner Bissen), **Blß-**lein; **blßel** (oberd. u. mitteld. für: blßchen); ein - Freude; **Blßen** *m*; -s, -; **blßenweise**; **blßsig**; **Blß-**sigkeit
Blsten (Lockruf der Haselhenne) *s*; -s
Bister *fr.* (braune Wasserfarbe) *m* od. *s*; -s
Bistouri *fr.* [*bißtyri*] (ärztl. Klappmesser) *m* od. *s*; -s, -s
Blßtum *gr.* (Amtsbezirk eines Bischofs)
blswellen
Blswind (Blise) *m*; -[e]s
blßlich *lat.*; *gr.* (zweiselbig)

Biterolf (m. Eigenn.)
Bithynien (antike Landschaft in Kleinasien); **Bi**thynier; **bithynisch**
Bittag (*Trennung*; vgl. S. 49 VIII) *m*; -[e]s, -e; **Bitt**brief; **Bitte** *w*; -, -n; **bitten**; du **batest** (batest); du **bätest**; **gebeten**; **bitt[e]**littel (Beistrich nach „bitt“ vgl. S. 13, 1, c) **bitte** wenden! (Abk.: b. w.); **Bit**ten *s*; -s
bitter; es ist - kalt (sehr kalt), aber (vgl. S. 31, II) ein bitterkalter Tag; **bitterböse**; **Bitt[e]**re (Schnaps) *m*; ...ttern, ...ttern (vgl. S. 55, B); ein -r, zwei -bitterernst; es wird - (bitt[e]rer Ernst); **Bitterkeit**; **bitterlich**; **Bitterling** **Bittermandelöl**; **Blternis** *w*; -...nisse; **Bitterwurz**[el]
Bittgang, ...gesuch, ...schrift, ...steller; **bittweise**
Bitumen *lat.* (aus organischen Stoffen natürlich entstandene teerartige Massen) *s*; -s, ...mina *u.*; **bitumig**; **bituminieren** (mit Bitumen bestreichen); **bituminös**; -er Schiefer
bltzein (oberd. für: etwas Beißendes an sich haben; kribbeln; prickeln); es **bltzelt**; **bltzein** (mitteld. für: Stückchen abschneiden); Ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
Blwak *niederd.-fr.* („Beiwacht“; Feld[nacht]lager) *s*; -s, -e; **blwakieren**
blzarr *fr.* (launenhaft; seltsam); **Blzarrer**[e] *w*; -...en
Blzeps *lat.* (Beugemuskel des Oberarmes) *m*; -es, -e
lzy|kisch *lat.*; *gr.* (Chem.)
Bljörnson (norw. Dichter)
Bk = chem. Zeichen für: Berkelium
Bl = Blatt (Papier)
Blache (landsch. Nebenform von: Blähe)
Blachfeld („flaches“ Feld) **blaffen** (bellen), **bläffen**; **Blaffer**, **Bläffer**
Blaffert (alte Münze) *m*; [e]s, -e

Blage (umgspr. für: lästiges Kind) *w*; -, -n
blagieren *fr.* (pohlen; sich lustig machen); **Blague** [*blag*°] (Prahler) *w*; -, -n; **Blagueur** [...*ggr*] (Prahlers) *m*; -s, -e
Blähe [östr. u. schweiz. auch: **Blache**, **Plache**] (Planne, Wagendecke; grobe Leinwand) *w*; -, -n
blähen; **Blähung**
blaken (niederd. für: schwelen, rußen); **blakig** (rußend)
bläken (umgspr. für: schreien, brüllen)
blamabel *gr.-lat.-fr.* (beschämend); ...able Geschichte; **Blamage** [...*mg*sch^a] (Schande; Bloßstellung); **blamieren**; **blanchieren** *fr.* [*blangschj*...] (Kochk.: abbrühen)
bland *lat.* (Heilk.: milde, reizlos)
blank; der -e Hans; vgl. S. 30, 5, a (Nordsee bei Sturm), **Blank** in Verbindung mit Zeitwörtern (vgl. S. 31, II): **blank** machen, **blank** sein, werden, vgl. aber: **blankziehen**; **Blänke** (Waldböße; Moortümpel) *w*; -, -n; **blänken** (blank machen)
Blankenese (Ortsn.)
Blankett *german.-mlat.*?(teilweise ausgefülltes, [rechtlich] bedeutsames, von einem anderen zu ergänzendes Schriftstück) *s*; -[e]s, -e; **blanko** *german.-it.-fr.* (leer, unausgefüllt); **Blanko** (teilweise ausgefüllter Vordruck) *s*; -s, -s; **Blanko-scheck**, ...vollmacht (absichtlich nur teilweise ausgefüllte, von einem anderen zu ergänzende schriftliche Vollmacht)
Blankscheit (Miederstab) *s*; -[e]s, -e
Blankvers (fünfßiger Iambenvers)
blankziehen; vgl. S. 31, II (Säbel usw.)
Bläschen, **Bläselein**; **Blasew**; -, -n; **Blasbalg**; **blasen**; du **bläst** (bläsest), er

bläst; ich blies, du bliesest
geblasen; blas[e]l; **Blasen-**
stein; **blasenziehend**; -e
Mittel; **Bläser**; **Blasergel**,
Bläserel

blasert fr. (hochnäsig, teil-
nahmslos; hochmütig);

Blasfärlthelt

blasig; **Blasinstrument**

Blasus (m. Vorn.)

Blason fr. (**blasng**) (Wap-
pen[schild]) m; -s, -s; **bla-**
sonieren (Wappen kunst-
gerecht ausmalen od. er-
klären); **Blasonierung**

Blasphemie gr. (Gottes-
lästerung; verletzende Äu-
ßerung über etwas Heiliges)
w; -, ...en; **blasphemie-**
rieren; **blasphemisch**,
blasphemistisch; -ste
(vgl. S. 56, 1, b)

Blasrohr

blaß; **blasser** (seltener: **bläs-**
ser); **blasseste** (seltener:
blässeste); **blaß** machen
usw.; **blaßrot** (vgl. S. 35,
2); **Bläßbock**; **Blässe**
(Bläßheit) w; -; **blassen**
(blaß aussehen, wirken);
du **blaßt** (blassest); **ge-**
blaßt; **Bläßhuhn**; **bläß-**
lich

Blastogenese gr. (Entste-
hung durch Knospung);

Blastula (Entwicklungs-
stadium des Embryos) w; -

Blatt (weidmann. auch für
Schulterstück od. Instru-

ment zum Blatten; Abk.:
Bl. [Papier]) s; -[e]s, **Blat-**
ter; 5 - **Papier** (vgl. S. 63,
VII); **Blattang** (*Tren-*

nung; vgl. S. 49, VIII) m;
-[e]s; **Blättchen** s; -s, -u.

Blatterchen; **Blättlein**;

blatten (Blätter abpfük-

ken; weidmann.: auf einem
Blatt [Pflanzenblatt od. Instru-

ment] Rehe anlocken); **Blatter** (Instrument zum
Blatten [weidmann.]);

Blätterchen (kleine **Blat-**
ter); **blätt[er]ig**; **Blätter-**
magen (der Wiederkauer)

Blattern (Krankheit) **Mehrz.**
blättern; ich ...ere (vgl. S.

64, VIII, a)

Blatternarbe; **blatternar-**
big; **Blatterngift**

Blätterteig; **blätterweise**,
blattweise; **Blätterwerk**,

Blattwerk s; -[e]s; **Blatt-**
gold, ...**laus**, ...**pflanze**;

blättrig; vgl. **blättrig**;

Blatttrieb (vgl. S. 49, VIII);

blattweise, **blätterweise**;

Blattwerk, **Blätterwerk**;

Blattzinn (für: **Stanniol**)

blau; -er, -[e]ste. I. **Klein-**
schreibung. [sein] blaues

Wunder [erleben] (stau-

nen), einem blauen Dunst

vormachen; die blaue Blu-

me [der Romantik] (vgl.

S. 30, 5, a). II. **Großschrei-**
bung (vgl. S. 47, E, 1 u.

40, 3, a); das Blaue Band
(des Ozeans); die Blaue

Grotte (von Kapri). III. **In**
Verbindung mit Zeitwör-

tern: **blau** färben, machen,
werden. IV. **In Verbindung**

mit dem 2. Mittelwort Ge-
trennt- oder Zusammen-

schreibung (vgl. S. 31, II);
der Stoff ist **blau** gestreift,

aber: ein **blaugestreifter**
Stoff; **blau** und **schwarz**

gestreift. V. **Farbenbezeich-**
nungen: a) **Zusammen-**

schreibung (vgl. S. 35, 2):
blaugelb, **blaurot** usw.;

b) **Bindestrich** (vgl. S. 35,
2): **blau-weiß** usw.; **Blau**

(blaue Farbe) s; -s; die
Farbe -; in -, mit -; in -

gekleidet, gedruckt; mit -
bemalet; Stoffe in -; das -

des Himmels; ein **Kleid** in
Blau-Weiß; **Blaubart**

(Märchengestalt; Frauen-
mörder) m; -[e]s, ...**barte**;

Blau-beere (Heidelbeere),
...**druck** (**Mehrz.** ...**drucke**);

Blaue s; -n; ins - schießen;
das - vom Himmel [her-

unter]reden; **Fahrt** ins -;
Bläue (das Blausein, die

blaue Farbe; dicht, auch

für: **blauer Himmel**) w; -;

blauen (blau werden);

blauen (blau machen, fär-

ben); vgl. aber: **bleuen**;

Blau-erz, ...**feichen**,

...**fuchs**, ...**jacke** (**Matro-**

se); **bläulich**; **bläulich-**

grün usw. (vgl. S. 35, 2);

Bläuling, **Bläuling**
(Schmetterling; Fisch);

Blau-melise, ...**säure** (w; -),
...**schimmel** (Pferd),

...**strumpf** (scherzh. für:
gelehrtes Frauenzimmer)

Blech s; -[e]s, -e; **Blech-**
büchse; **blechen** (umgspr.

für: zahlen); **blechern** (aus
Blech); **Blechmusik**;

Blechner (südwestd. für:
Klempner); **Blechscher**

blecken („blicken lassen“,
zeigen); die **Zähne** -

Blei (Fisch) m; -[e]s, -e

Blei (chem. Grundstoff, Me-
tall; Zeichen: Pb; kurz für:

Bleistift; **Richtblei**; zoll-
amtl. für: **Plombe**) s;

-[e]s, -e; **Bleiasche**

Bleibe (Unterkunft) w; -, -n;

bleiben; du **bleibst** (blic-
best); **geblieben**; **bleib[e]l**.

Schreibung in Verbindung
mit Zeitwörtern: a) **als Grund-**

wort: **sitzen** **bleiben**, **stehen**
bleiben, vgl. aber: **haften**

bleiben, **hangebleiben**,
klebenbleiben, **liegenblei-**

ben, **sitzenbleiben**, **stecken-**
bleiben, **stehenbleiben**, b)

als Bestimmungswort vgl.

bleibenlassen; **bleibenlas-**
sen (vgl. S. 31, II); ich

lasse es **bleiben**, er hat es
bleibenlassen; **bleibenzu-**

lassen; die Sache ist **blei-**
bengelassen worden, dafür

besser: man hat die Sache
bleibenlassen

bleich; **Bleichart**, **Blei-**
chert (Rotwein) m; -[e]s,

-e; **Bleiche** w; -, -n; **blei-**
chen (bleich machen); du

bleichstest; **gebleicht**; **blei-**
chen (bleich werden); **ge-**

bleicht; **Bleicherei**;

Bleich-gesicht, ...**sucht**
(w; -)

bleien (mit **Blei** versehen);

bleiern (aus **Blei**); **Blei-**
gießen s; -s; **Bleiglanz**;

Bleistift m; vgl. auch:

Blei (umgspr. kurz für:
Bleistift); **Bleistiftspitzer**;

Bleiweiß

Blende (auch: **blindes** **Fe-**

ster, **Nische**; Opt.: **licht-**

abschirmende Scheibe; **Mi-**

neral; auch für: **Attrappe)**

w; -, -n; **blenden** („blind

machen“; **Bauk.**: **verda-**

chen, [ver]decken); **blendend**; (vgl. S. 31, II:) ein blendendweißes Kleid, aber: der Schnee war blendend weiß; **Blender**; **Blendlaterne**; **Blendling** (Mischling); **Blendrahmen**; **Blendung**; **Blendwerk**

Blennor[r]h_{oe} gr. [...r_g] (eitrige Schleimhautabsonderung) *w*; -

Blesse (weißer [Stirn]fleck; Tier mit weißem Fleck) *w*, -, -n

blessieren fr. (veraltet für verwunden); **Blessur** (veraltet für: Verwundung, Wunde) *w*; -, -en

bleu fr. [blø] (blau)

Bleuel (Schlegel [zum Wäscheklopfen]) *m*; -s, -, **bleuen** (schlagen); vgl. aber: **blauen**

Blick m., [-e]s, -e; **blicken**; vgl. auch: tiefblickend, **Blickfang**, ...feld

blind; **blinder Passagier**, **blinder Arm. Schreibung in Verbindung mit Zeitwortern** (vgl. S. 31, II). **blind sein**, werden, vgl. aber **blindfliegen**, **blindschreiben**, **Blinddarm**; **Blinde m u. w.**, -n, -n (vgl. S. 55, B); **Blindekuh**, nur in -spielen; **Blindenanstalt**, ...schrift; **blindfliegen**; vgl. S. 31, II (im Flugzeug); du fliegst blind; **blindgeflogen**; **blindzufiegen**; aber (vgl. S. 28, 4, e): das **Blindfliegen**; **Blindfliegen** (s; -s), ...flug, ...gänger; **Blindgehor[e]ne m u. w.**, -n, -n (vgl. S. 55, B); **Blindheit**, **blindlings**; **Blindschleiche**; **blindschreiben**; vgl. S. 31, II (auf der Schreibmaschine); zur Beugung vgl. **blindfliegen**; **Blindschreibverfahren**; **Blindwiderstand**

blink; - und **blank**, **blinken**; **blinkern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Blinker**; **Blitzfeuer** (Seezeichen), ...gerät, ...licht (*Mehrz.* ...lichter), ...trupp

blinzeln; ich ...ele (vgl. S. 64 VIII, a)

Blitz m; -es, -e; **Blitzableiter**; **blitzartig**; **blitzblank**; **blitzen**; du **blitzst** (blitzest); **Blitzesschnelle w**; -; **blitzig**; **Blitzlicht** (*Mehrz.* ...lichter), **blitzsauber**, **Blitzschlag**; **blitzschnell**, **Blitzstrahl**, ...zug **Blitzzard engl.** [blɪs'ɹd] (Schneesturm [in Nordamerika]) *m*; -s, -s

Block (oberd. für: Holzblock, -stamm) *m*; [-e]s, **Blocker**; **blochen** (bohnern); **Blocker** (schweiz. für: Bodenwischbürste)

Block m; [-e]s, **Blocke** (für Fels-, Holz-, Stein-, Metallblocke u. a.) u. **Blocks** (für: Abreiß-, Briefmarken-, Durchschreib-, Notiz-, Hauserblocks u. a.); **Blockade mittelniederl.-ut.** ([See]sperr, Blockung, Einschließung; Buchdr.: im Satz durch Blockieren gekennzeichnete Stelle) *w*, -, -n; **Blockbuch**, **blocken**; **Blockflöte**, ...haus, **blockieren mittelniederl.-fr.** (einschließen, blocken, [ab]sperrn; Buchdr.: fehlenden Text durch ■ kennzeichnen, auch: zu Blocken verarbeiten); **Blockierung**; **blockig** (klotzig)

Blocksberg (in der Volkssage für: Brocken) *m*; [-e]s **Blockschrift**, ...stelle; **Blockung**

blöd[e]; **blödeln** (umgspr. für: sich albern und blöde benehmen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Blöddan** (Dummkopf) *m*; [-e]s, -e; **Blödigkeit**; **Blödling** (blöder Mensch); **Blödsinn m**; [-e]s; **blödsinnig**; **Blödsinnigkeit**

blöken

blond mlat.-fr.; **blond** gefärbt; **Blonde** (blonde Frau; Glas Weißbier) *w*; -n, -n; zwei hübsche Blonde (vgl. S. 55, B); **Blonde** (Seldenspitze) *w*; -, -n; **blondgelockt**; **Blondhaar s**; [-e]s; **blondieren** (blond

farben); **Blondine** (blonde Frau) *w*; -, -n; zwei hübsche Blondinen (vgl. S. 55, B); **Blondkopf**; **blondlockig** **bloß** (nur); **bloß** (entbloßt), -er, -este; **Blöße w**; -, -n; **bloßfüßig**; **bloßlegen**, ...legen, ..stellen **blubbern** (niederd. für: glucksen, rasch und undeutlich sprechen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Blues engl. [blʌs] (Tanz) *m*, -, -

Bluff engl. [engl. Ausspr.: blɒf] (Verblufung; Tauschung) *m*; -s, -s, **bluffen**

blühen, **blühwillig** (gern und reich blühend), **Blumchen**, **Blumlein**, (dicht.) **Blumeflein**, **Blume w**; -, -n, **Blumenbeet**, ...kohl, ...strauß (*Mehrz.* ...strauße), ..topf

blümerant fr. („sterbendes Blau“; blaßblau; leichenfarbig, schwindelig, flau), es wird mir - [vor den Augen]

Blus[en], **Blülein**; **Bluse fr. w**, -, -n

Bluse (seemann.: Leuchtfener) *w*; -, -n

Blust (veraltet u. oberd. für: Blute, Blühen) *m*; -es

Blut s; [-e]s; **Gut und -blut**. [mdal „blutt“ = bloß?] (verstärkende Vorstufe, z. B. blutarm)

Blutader; **blutarm** (arm an Blut)

blutarm (sehr arm); vgl. **blut...**

Blut-armut, ...durst; **blutdürstig**

Blüte w; -, -n

Blutegel; **bluten**

...blüten (z. B. kirschblüten); **Blütenhonig**, ...kehl

Bluter (ein Mensch, der zu schwer stillbaren Blutungen neigt); **Bluterkrankheit w**; -

Blütezeit

blutgebunden; **Blutgefäß**, ...gerinnsel, ...gruppe, ...gruppenuntersuchung; **blutig**; ...blütig (z. B. heißblütig)

- ...blütig [zu: Blüte] (z. B. langblütig)
blutjung (sehr jung); vgl. blut...
blutleer (ohne Blut)
 ...blütler (z. B. Lippenblütler)
blutmäßig, blutmäßig;
Blutprobe, ...rache, ...reinheit; **blutreinigend**, ...rünstig, ...saugend; **Blutsauger**; **blutsbedingt**; **Blutschande** *w*, -; **blutschänderisch**; **Blutserum**; **blutsfremd**; **Blutgemeinschaft**; **blutsmäßig**, **blutmäßig**; **Blutstropfen**, **Blutsturz**; **blutsverwand**; **Blutsverwandte**, ..verwandschaft; **Blut-tat**; **bluttriefend**, **Blutübertragung**, **Blutung**, **blutunterlaufen**; **Blutvergiftung**; **blutvoll**
blutwenig (sehr wenig)
Blutzeuge (für: Martyrer)
b-Moll (Tonart; Zeichen *b*) *s*, -, **b-Moll-Arie** [...*a*] (vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, ..ien [...*i*...]
BMW = Bayerische Motorenwerke AG
Bö *niederl.* (Windstoß) *w*, -, -en
Boa *lat.* (Riesenschlange, langer, schmaler Pelz) *w*; -, -s
BOAC = British Overseas Airways Corporation (Brit. Übersee-Luftverkehrs-Gesellschaft)
Boh (Kurzwort für: Boh-sleigh) *m*; -s, -s; **Boh-bahn**
Bober (Fluß) *m*; -s
Bober (schwimmendes Seezeichen) *m*; -s, -
Bohne *fr.* ((Garn)spule; Seiltrommel) *w*; -, -n; **Bö-binet** *engl.-fr.* (Gewebe; engl. Tüll) *m*; -s, -s
Boh-sleigh *engl.* [*bóbbile*] (Rennschlitten; Kurzwort: *Bob*) *m*; -s, -s
Boe|cae|clo [*bokatscho*] (it. Dichter)
Boe|cia *ú.* [*bótscha*] (Kugel) *w*; -, -s; **Boe|ciaspiel**
Bochem (Oran.); **Bochu-mer** (vgl. S. 41, c)
Bock *m*, -[e]s, Bocke; -springen (vgl. S. 31, II), aber: das Bockspringen (vgl. S. 28, 4, e); **bock-beinig**
Bockbier
bocken; **bockig**
Böcklin (schweiz. Maler)
Bocksbeutel (bauchige Flasche, Frankenwein in solcher Flasche), ...dorn (Strauch; *m*; -[e]s), ...horn (*Mehrz.* ...horne), ins-ja-gen (einschuchtern), **Bockshornklee** (Pflanze) *m*; -s, **Bockspringen** (vgl. Bock), ...sprung, ...wurst
Bodden (niederd.: Strandsee, Bucht) *m*; -s, -
Bodega (span. Weinkeller, -schenke) *w*; -, -s
Bode-Gymnastik; vgl. S. 43, 3, a, 1 (von Rudolf Bode geschaffene Leibesübungen) *w*, -
Bodelschwingh (Eigenn.)
Boden *m*, -s, - u. Böden;
Bodenkammer; **bodenlos**; -este, **Boden-reform**, ...satz
Bodensee *m*; -s
bodenständig
Bodenstedt (dt. Dichter)
Boden-türnen, ...verbesserung; **bodigen** (schweiz. für: zu Boden werfen, besiegen); **bodmen** (seemann.: mit Bodmerei belasten), **Bodmerel** (Schiffabehaltung, -verpfandung)
Bodo (m. Vorn.), vgl. Boto
Bodoni (it. Stempelschneider und Buchdrucker)
Bodonldruck (*Mehrz.* ...drucke)
Boethius *gr.* (spatrom. Philosoph)
Bofel (Nebenform von: Bafel)
Bofesen (östr. für: Pafesen)
Bofist, (auch:) Bofist (Pilz) *m*; -es, -e
Bogen (Abk. für den „Bogen Papier“; Bg.) *m*; -s, - (auch: Bogen); in Bausch und Bogen (alles in allem); **Bogen-länge** (Math.; Zeichen: arc), ...satz; **bogig**
Boheme *fr.* [*boém*] (ungebundenes Künstlertum) *w*; -; **Bohemien** [*boém-jäng*] (Angehöriger der Boheme) *m*; -, -s
Bohle (starkes Brett) *w*; -, -n, **Bohlenbelag**
Böhme *m*; -n, -n; **Böhmen**; **Böhmerland**; -[e]s; **Böhmerwald** (Gebirge) *m*; -[e]s; **Böhmerwälder**; **Böhmin** *w*; -, -nen; **böhmisch** (auch umgspr. für: unverständlich); das kommt mir - vor, das sind mir -e Dorfer, aber (vgl. S. 41, 3, b); **Bohmisch-Bayrischer Wald**
Böhnchen, **Böhnlein**;
Bohne *w*, -, -n; **Bohnenstange**
Bohner (Vorrichtung zum Bohern) *m*, -s, -; **Bohner-besen**; **bohnen** ([Fußboden] mit Wachs glatten); **Bohnerwachs**
bohren; **Bohrer**, **Bohrmaschine**, ...turm; **Bohrung**
Bol *fr.-niederl.* [*beu*] (Baumwollgewebe) *m*; -[e]s, -s
böig *niederl.* (vom Wind kurz stoßend)
Boller *engl.* [*beul'er*] (Kessel, Warmwasserspeicher) *m*; -s, -
boisleren *fr.* [*boas*...] (tafeln, mit Holz bekleiden)
Bojar *m*; -en, -en (in Alt-rußland: hoher Adel; in Rumänien: adlige Großgrundbesitzer)
Boje *lat.-niederl.* (seemann.: [verankerter] Schwimmkörper, als Seezeichen oder zum Festmachen verwendet) *w*; -, -n; **Bojengeschirr**
Bol; vgl. Bolus
Bola (sudamerik. Wurf- und Fanggerät) *w*; -, -s
Bolero *span.* (Tanz; kurze Jacke) *m*; -s, -s; **Bolero-jäckchen**
Bollvigner [...*wi*...]; **bollvianisch**; **Bollviano** (bollvian. Münzeinheit) *m*; -[s], -[s]; **Bollvian** (sudamerik. Staat)
bölken (niederd. für: brüllen [vom Rindvieh])

Bollandist (Herausgeber von Heiligenleben) *m*; -en, -en

Bolle (nordd. für: Zwiebel) *w*; -, -n

Böller (kleiner Mörser zum Schießen); **böllern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Bollette *it.* (Steuer-, Zollbescheinigung) *w*; -, -n

Bollwerk; **bollwerken** (befestigen)

Bologna [*bolɔɲa*] (*it.* Stadt); **Bolognese** *m*; -n, -n; **Bologneser** (vgl. S. 41, c); **bolognesisch**

Bolometer *gr.* (Meßgerät für Strahlenenergie) *s*

Bolschewiki [*ruß.*] (Bezeichnung für die Mitglieder der Kommunistischen Partei der Sowjetunion) *Mehrz.*; **Bolschewisierung**; **Bolschewismus** *m*; -; **Bolschewist**; **bolschewistisch**

Bolus, **Bol** *gr.* (Tonerde) *m*; -

Bolz *m*; -es, -e u. **Bolzen** *m*; -s, -; **bolzen** (Fußball: derb, regelwidrig spielen); du **bolzt** (**bolzest**); **bolzenigera**¹

Bombage *fr.* [...*aech*^e] (Biegen, Umbordeln) *w*; -

Bombarde *fr.* (Steinschleudermaschine) *w*; -, -n;

Bombardement [...*man*^g] (Beschleßung [mit Bomben]) *s*; -s, -s; **bombardieren**; **Bombardierkäfer**; **Bombardierung**; **Bombardon** *it.* [...*dɔng*] (Baßtrompete) *s*; -s, -s

Bombast *pers.-gr.-lat.-engl.* (Redeschwulst, Wortschwall) *m*; -es; **bombastisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Bombay [*bɔmbe*] (Stadt in der Indischen Union)

Bombe *lat.-fr.* (Hohlkörper mit Sprengstoff und Zünder; auch für: Speiseels) *w*; -, -n; **bomben...** (umgspr. in *Zus.* verstärkend, z. B. bombensicher für: ganz bestimmt); **Bombenelement**; **Bombenerfolg**;

bombenfest; **Bombenflugzeug**, ...**hitzte**, ...**last**

bombensicher (gegen Bomben sicher); **bombensicher** (ganz bestimmt)

vgl. **bomben...**; **Bomber** (Bombenflugzeug)

Bommel (bes. nordd. Nebenform von: Bummel) *w*; -, -n

bombleren *fr.* (wölben, kumpeln); **bomblertes Blech** (Wellblech)

Bommerlunder ☹ (ein Schnaps) *m*; -s, -

Bon *fr.* [*bɔng*] (Gutschein) *m*; -s, -s

bona fide *lat.* (guten Glaubens, auf Treu und Glauben)

Bonaparte (Familienn. Napoleons); **Bonapartismus** *m*; -; **Bonapartist** (Anhänger des Hauses Bonaparte)

Bonaventura [...*wen*...] (kath. Kirchenlehrer)

Bonbon *fr.* [*bɔngbɔng*] (Zuckerware, -zeug) *m* od. *s*; -s, -s; **Bonbonniere** [*bɔngboniɛr*^e] (Pralln-, Zuckerzeugpackung) *w*; -, -n

Bond *engl.* (Schuldverschreibung; Wertpapier) *m*; -s, -s

Bönhase (niederd. für: Pfuscher; nichtzünftiger Handwerker)

Bonhomie *fr.* [*bonomi*] (Gutmütigkeit, Einfalt) *w*; -, ...*en*; **Bonhomme** [*bonom*] (gutmütiger, einfaltiger Mensch) *m*; -, -s

Bonifatius, **Bonifaz** *lat.* (Verkünder des Christentums in Deutschland; m. Vorn.); **Bonifatiusbrunnen**; **Bonifikation** (Vergütung); **bonifizieren** (vergüten; verbessern); **Bonität** (Gute, innerer Wert; Sicherheit [einer Geldforderung], Zahlungsfähigkeit); **bonitieren** ([Grundstück] abschätzen); **Bonitierung**

Bonmot *fr.* [*bɔngmo*] (Witzwort; witziger Einfall) *s*; -s, -s

Bonn (Orten.)

Bonne *lat.-fr.* (Kinderwartin, Erzieherin) *w*; -, -n

Bonner (vgl. S. 41, c) [*zu: Bonn*]

Bonneterie *fr.* (schweiz. für: Kurzwarenhandlung) *w*; -, ...*en*

Bonus *lat.-engl.* (Zugabe, Gewinnanteil, Vergütung, vorübergehende Dividenderhöhung) *m*; -, -

Bonvivant *fr.* [*bɔngwiʋɑ̃*] (Lebemann) *m*; -s, -s

Bonze *jap.-fr.* ([buddhistischer] Monch, Priester; verächtlich für: „Parteigröße“) *m*; -n, -n; **Bonzentum** *s*; -[e]s; **Bonzo[kratie]** (Herrschaft der Bonzen) *w*; -, ...*en*

Boom *engl.* [*bʏm*] (künstliches Hochtreiben der Börsenkurse; [ungesunder] Wirtschaftsaufschwung) *m*; -s, -s

Boonekamp ☹ [*bɔn...*] (ein Magenbitter) *m*; -s, -s, 3 -[s]

Boot *engl.-niederd.* *s*; -[e]s, -e

Bootes *gr.* („Ochsentreiber“; Sternbild) *m*; -

Böötien (altgr. Landschaft); **Böötier**; **böötisch** (auch für: denkfaul, unkultiviert)

Bootlegger *engl.* [*byʉt...*] (Alkoholschmuggler) *m*; -s, -s

Bootsbau (*Mehrz.* ...bauten), ...**gast** (Matrose, *Mehrz.* -en), ...**mann** (*Mehrz.* ...leute); **Bootsmannsbrief**, ...**maat**, ...**pfelke**, **bootswaise**

Bor (chem. Grundstoff; Zeichen: B, Abkürzung für Borverbindungen) *s*; -s

Bora *it.* (Adriawind) *w*; -, -s

Borax *pers.-arab.-mlat.* (borsaures Salz) *s*; -[e]s, -e; **Borax** (Borverbindung; Waschmittel) *m*; -es; **Borazit** (Mineral) *m*; -s

Bord *niederd.* ([Bücher-, Wand]brett) *s*; -[e]s, -e; **Bord** ([Schiffs]rand, -deck, -seite; übertr. auch: Schiff, Luftfahrzeug) *m*; -[e]s, -e; **an-gehen**; **Mann über -!**; **Borddienst**

¹ Vgl. die Anmerkung zu „gerade“.

- Börde** *niederd.* (fruchtbare Ebene) *w*; -, -n; Magdeburger -
- Bordeaux** [*bordq*] (fr. Stadt), **Bordeaux** (Wein) *m*; -, (Sorten:) - [*bordq*]; **Bordeauxrot**, **borgdrot** (bräunlichrot); **Bordelaiser** [...*lgsr*] (vgl. S. 41, c); - Brühe (Mittel gegen [Reiben]krankheiten); **Bordeisse** (Einwohner von Bordeaux) *m*; -n, -n
- Bordell** *mlat.* (Dirnenhaus)
- bördeln** (Blech mit einem Rand versehen; umbiegen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Bördelung**
- Bordereau** *fr.* [*bord'rg*] ([Sorten]verzeichnis, Belegtschreiben) *m* od. *s*; -s, -s
- Bordfunk** *m*; -[e]s
- bordieren** *german.-fr.* (einfassen, besetzen); **Bordierung**
- Bordkante**
- bordrot** (eindeutschend für: bordeauxrot)
- Bordschwelle**, ...stein
- Bordüre** *german.-fr.* (Einfassung; [farbiger] Geweberand, Besatz) *w*; -, -n
- boreal** (nördlich); **Boreas** (griech. Gottheit [des Nordwinds]); **Boreas** (Nordwind) *m*; -
- Borg** (das Borgen) *m*; -[e]s; fast nur noch in: aufgeben, kaufen usw.; **borgen**
- Bor|ghesisch**; der -e Fechter
- Borgia** [*bordecha*] (Angehöriger eines span.-it. Adelsgeschlechtes) *m*; -s, -s
- Borgis** (Schriftgrad) *w*; -
- borgweise**
- Bgris** *slaw.* (m. Vorn.)
- Borke** *niederd.* (Rinde) *w*; -, -n; Borkenkäfer; **borstig**
- Borkum** (Insel an der dt Nordseeküste)
- Born** (dicht. für: Brunnen) *m*; -[e]s, -e
- Borneo** (Sundainsel)
- Bornholm** (dän. Insel)
- bornigert** *fr.* (geistig beschränkt); **Bornigtheit**
- Borrage** *m*; -s u. **Borrets** *sch arab.-mlat.* (Gewürzkraut) *m*; -es
- Borromäuslat.** (m. Eigenn.); **Borromäusverein**; **Borromisch**; -e Inseln (im Lago Maggiore)
- Bor-salbe** (Heilmittel; *w*; -), ...säure
- Borsdorfer** (Apfelsorte); **Borsdorfer Apfel** *m*; -s, -Äpfel
- Börse** *mlat.-niederl.* (Gebäude zum Abschließen von Geschäften; Genossenschaft; Geldbeutel) *w*; -n; **Börsenmakler**, ...verein; **Börsigner** (Börsenspieler)
- Borste** (starkes Haar) *w*; -, -n; **Borstenvieh**; **borstig**; **Borstigkeit**; **Borstwisch** (Stiehbürste)
- Borte** *w*; -, -n
- Borüsse** *mlat.* (Preuße) *m*; -n, -n; **Borussia** (Frauengestalt als Sinnbild Preußens) *w*; -
- bös**, böse; böser, böseste. *Großschreibung* (vgl. S. 28, 4, a); das Gute und das Böse unterscheiden; jenseits von Gut und Böse, der Böse (vgl. d.); **bösartig**; **Bösartigkeit**
- Boschhorn** (elektr. Hupe; *Mehrz.* ...hörner)
- Böschung**
- böse**, bös; **Böse** (Teufel; böser Geist) *m*; -n, -n; **Bösewicht** *m*; -[e]s, -er (auch: -e); **boshaft**; **Boshheit**
- Boskett** *it.-fr.-engl.* (Gebüsch[pflanzung], Lustwäldchen) *s*; -s, -e
- Boskop** (nach dem niederl. Ort Boskoop) (Apfelsorte)
- böslich**
- Bosniake** *m*; -n, -n; vgl. **Bosnier**; **Bosnien** (Landchaft in Jugoslawien); **Bosnier**; **bosnisch**
- Bosporus** *gr.* (Meerenge am Schwarzen Meer) *m*; -
- Boß** *niederl.* ([Betriebs-, Partelleiter) *m*; **Bosses**, **Bosse**
- Bösel** *niederd.* (Kugel) *w*; -, -n
- bossellieren** *it.-fr.* (formen; ausbauchen; getriebene Arbeit machen); vgl. **bosieren**
- bosseln** (kleine Arbeiten machen; kegeln); ich bosselle u. bößle; **boßeln** (*niederd.*: mit der Bößel werfen; den Kloot schließen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
- Bossen-quader**, ...werk (rauh bearbeitetes Mauerwerk); **bossig**; vgl. **bosseln** u. **bossellieren**; **Bosslerer**
- Boston** [*bstn*] (Stadt in England und in USA); **Boston** (Kartenspiel) *s*; -s, -s; **Boston** (Tanz) *m*; -s, -s
- böswillig**; **Böswilligkeit**
- Bot** (Vorladung; Gebot; schwelz. auch für: Mitgliederversammlung) *s*; -[e]s, -e
- Botanik** *gr.* (Pflanzenkunde) *w*; -, (Lehrbücher: -en; **Botaniker**; **botanisch**; -e Gärten, aber (vgl. S. 47, E, 1): der Botanische Garten in München; **botanisieren** (Pflanzen sammeln); **Botanisiertrommel**
- Bötchen**, **Böttlein** (kleines Boot)
- Bote** *m*; -n, -n; **Boten-frau**, ...lohn; **Botin** *w*; -, -nen; **botmäßig**; **Botmäßigkeit**
- Boto** (ältere Form von: Bodo)
- Botokyde** (bras. Indianer) *m*; -n, -n; **botokydisch**
- Botschaft**; **Botschafter**; **Botschafterposten**; **Botschaftsrat** (*Mehrz.* ...räte), ...sekretär
- Böttcher** (Böttchermacher); vgl. auch: **Büttner** u. **Küfer**; **Böttcherarbeit**; **Böttcherei**
- Bottelger** *m*; -s, -s u. **Bottler** *mlat.-niederl.* (seemänn.: Verwalter der Schiffsmundvorräte) *m*; -s, -
- Böttlich** *m*, -[e]s, -e
- Böttler**; vgl. **Böttlerer**; **Böttlerer** (seemänn.: Vorratskammer auf Schiffen)
- bottnisch**, aber (vgl. S. 41, 8, b): der Bottnische Meerbusen

Botulismus *lat.* (Wurst-, Fleischvergiftung) *m*; -

Bouclé *fr.* [*buklɛ*] (starkes Ziergarn) *s*; -s, -s; Bouclé (aus Bouclégarn gefertigter Teppich) *m*; -s, -s

Boudoir *fr.* [*budoaʁ*] (Putz- zimmer; Zimmer der Dame) *s*; -s, -s

Bougie *fr.* [*bueʒi*] (Dehn- sonde) *w*; -, -s; bougieren (mit Dehnsonde untersuchen, erweitern)

Bouillon *fr.* [*buljɔ̃*] (Kraft-, Fleischbrühe) *w*; -, -s; Bouillonwürfel

Boulevard *mittelniederl.-fr.* [*bud'waʁ*] (breite [Ring]- straße) *m*; -s, -s; Boule- wardpresse

Boulogne [*bulɔ̃nje*] (Vor- ort von Paris); Boulo- gner (vgl. S. 41, c); Boulo- gne-sur-Mer [-*ßürmɔ̃*] (fr. Stadt); boulognisch

Bourbon [*bur...*] *m*; -n, -n (fr. Herrscher-geschlecht); bourbonisch

Bourgeois *fr.* [*bursəʒoʒ*] ([wohlhabender] Bürger) *m*; -, -; bourgeois (der Bourgeoisie angehörend, entsprechend); Bourgeoisie [*bursəʒoazi*] ([wohl- habender] Bürgerstand; [auch: durch Wohlleben entartetes] Bürgertum) *w*; -, ...jen

Bourrette *fr.* [*bu...*] (Ab- fallseide) *w*; -, -n

Bourtanger Moor [*bʊr...*] *s*; -, -[e]s

Boutelle *fr.* [*budɛl*] (Fla- sche) *w*; -, -n

Bouton *fr.* [*bulɔ̃*] (Knospe; Brillantknopf, -ohrgehan- ge) *m*; -s, -s

Bowdenzugbremse; vgl. S. 44, a, 4 [*bəʊdɛn...*]; nach dem engl. Erfinder Bowden (Drahtkabel zur Übertra- gung kleiner Zugkräfte, Gabelzugbremse)

Bowlmesser; vgl. S. 44, a, 4 [*bəʊl...*] ([nordamerik.] Jagdmesser) *s*

Bowie *engl.* [*bɔɪ*] ([Punsch]- schüssel; Getränk von Wein und Zusätzen) *w*; -, -n

Box *engl.* („Büchse“; [Pfer- de]stand; Unterstellraum [für einzelnen Kraftwa- gen]) *w*; -, -en

boxen (mit den Fäusten kämpfen); du boxst (box- est); Boxer (Faustkämp- fer; Hunderasse) *m*; -s, -s; Boxkalf (Kalbleder) *s*; -s, -s; Boxkalfschuh

Boy *engl.* [*beu*] ([Lauf]- junge; Diener, Bote) *m*; -s, -s

Boykott *engl.* [*beu...*] (Ver- ruf[serklärung], Ächtung; Abbruch der Geschäftsbe- ziehungen; Aussperrung) *m*; -[e]s, -e; boykottieren

Bqzen (dt. Name von: Bol- zano; lt. Stadt)

BP = Bayern-Partei

Br = chem. Zeichen für: Brom

Br. = Bruder

Brabançonne *fr.* [*brabang- ʒɔ̃*] (belg. Nationalhymne) *w*; -, Brabant (belg. Pro- vinz), Brabanter (vgl. S. 41, c)

brach (unbenutzt; unbe- baut); brachliegen (vgl. d.); Brache (Brachfeld) *w*; -, -n; brachen (brachliegen lassen, [Brachfeld] pflü- gen), Brachet (fur: Juni) *m*; -s, -e; Brachfeld

Brachialgewalt *lat.* (Faust- gewalt, rohe Gewalt) *w*; - brachliegen; vgl. S. 31, 11 (unbe- baut liegen); das Feld liegt brach; brachelegen; brachzuliegen; Brach- monat od. ...mond (vgl. Brachet)

Brachse *w*; -, -n u. Brachsen (Fisch) *m*; -s, -; vgl. auch: Brasse u. Brassens

Brachvogel (Schnepfenart)

brachy... *gr.* [*brachū...*] (kurz...), Brachy... (Kurz...), Brachyachse (kürzere Achse); brachykephal usw.; vgl. brachycephal usw.; Brachylogie (Kurze im Ausdruck) *w*; -, ...jen; brachycephal (kurz-, rundköpfig); Brachyze- phale *m* u. *w*; -, -n, -n (vgl. S. 55, B); Brachy- zephalie *w*; -

Brack *niederd.* (Ausschuß) *s*; -[e]s, -e

Bracke *m*; -n, -n (Spur- hunderasse)

bracken *niederd.* (ausse- n- dern); Bracker (Waren- prüfer)

brackig *niederd.* (mit Salz- wasser gemischt, untrink- bar)

Bräkin (Hündin) *w*; -, -nen

brackisch *niederd.* (Ge- steinsk.; aus einer Mi- schung von Meer- und Süß- wasser abgelagert); Brack- wasser (Gemisch von Süß- und Salzwasser in den Flußmündungen) *s*; -s, ...wasser

Bradykardie *gr.* (Verlang- samung der Herz-tätigkeit) *w*; -

Brägen (Nebenform von: Bregen) *m*; -s, -

Brägl (Skalde; nord. Gott der Dichtkunst)

Brahma (ind. Gott); Brah- majismus (Lehre von Brahma) *m*; -, Brahman (Weltseele) *s*; -s; Brah- mane *m*; -n, -n (ind. Prie- ster-kaste), brahmanisch; Brahmapu[tra] (südasiat. Strom) *m*; -, Brahmapu- tra *s*, -, - (Hühnerrasse)

Brahms (dt. Tondichter)

Brailleschrift [*brɔ̃*]...; nach dem Franzosen Braille] (Blindenschrift)

Braktost *lat.* (einseitig ge- prägt mittelalterl. Münze) *m*; -en, -en

Bram *niederl.* (seemann.: zweitoberste Verlangung der Masten sowie deren Takelung) *w*; -, -en

Bramahschloß [nach dem engl. Erfinder]

bramarbasieren [Ableitung von dem Phantasienamen „Bramarbas“, der nach dem span. Zeitw. bramar, d. h. brüllen, toben, gebil- det wurde] (großtun, prah- len)

Brame, Bräme (Randbe- satz; Waldrand) *w*; -, -n

Bramme (Eisenblock) *w*; -, -n

Bram-segel, ...stenge; vgl. Bram

Branche *fr.* [*brangsch*]
([Berufs-, Geschäfts]zweig;
Fach)*w*; -, -n; **Branche[n]-**
kennntnis

Branchiat *gr.* (mit Kiemem
atmendes Wirbel- u. Gile-
dientier) *m*; -en, -en; **Brän-**
chlen [...i'n] (Kiemem)
Mehrz.

Brand *m*; -[e]s, Brände;
Brandbombe; **Brand-**
direktor; **branden** (von
Wasser: sich an Klippen,
an: Ufer brechen; übertr.
für: toben, in heftiger
Aufregung sein)

Brandenburg; **Branden-**
burger (vgl. S. 41, c),
brandenburgisch

Brander *niederl.* (Brand-
schiff); **brandig**; **Brand-**
kasse, ...mal (*Mehrz.*
...male u. ...maler); **brand-**
marken, **gebrandmarkt**;
Brandmauer; **brand-**
schatzen (unter Andro-
hung von Brand und Plün-
derung) **erpressen**; du
brandschatzt (brandschat-
zest); **gebrandschatzt**,
Brand-schatzung,
...sohle, ...stätte, ...stifter,
Brandung; **Brandwunde**;
Brandy *engl.* [*brandz*] ([fein-
er] Branntwein) *m*; -s, -s;
Brannt-kalk (Ätzkalk),
...weiln; **Branntweiner**
(für Destillateur; auch:
Trunksüchtiger)

Brasil (Tabak; Kaffeesorte)
m; -s, -e u. -s; **Brasil** (Zi-
garre) *w*, -, -; **Brasilletto-**
holz (unechtes Brasilien-
holz), **Brasilian** (bras.
Topas) *m*; -s, -e, **Brasilig-**
ner, **Brasilier**; **brasilia-**
nisch, **brasilianisch**; **Brasi-**
lien (südamerik. Staat)

Brasse *w*; -, -n u. **Brassen**
(niederd., mitteld. für:
Brachse) *m*; -s, -

Brasse (seemann.: Tau
zum Stellen der Segel) *w*;
-, -n

Brasselett *fr.* (Armband;
Gainersprache für: Hand-
schelle) *s*; -s, -e

brassen (seemann.: sich der
Brassen bedienen); du
braßt (brassest); gebräßt

Brassen; vgl. **Brasse** (für:
Brachse)

Bratapfel; **Brätchen**, **Brät-**
lein; bräteln; ich ...ele
(vgl. S. 64, VIII, a); **brä-**
ten; du brätst, er brät; du
brietst (brietest); du brie-
test; gebraten; brat[e]l;
Braten *m*; -s, -; **Braten-**
rock (Gehrock); **Bratkar-**
toffeln *Mehrz.*; **Brätling**
(Flach; Pilz); **Bratrost**

Bratsche *it.* (Streichinstru-
ment) *w*; -, -n; **Bratscher**
(Bratschenspieler); **Brat-**
schist

Brat-spieß, ...spill (see-
mann.: Ankerwinde mit
waagrecht Welle),
...wurat

Bräu *oberd.* (Bier[sorte]);
Brauhaus) *s*; -[e]s, -e u. -s

Brauch *m*, -[e]s, Bräuche;
in od. im - sein; **brauch-**
bar; **Brauchbarkeit** *w*; -;
brauchen (nötig haben),
du brauchst, er braucht;
du brauchtest; du brauch-
test (südd.: brauchtest); ge-
braucht; er hat es nicht zu
tun - (vgl. S. 58, 4); vgl.
aber: gebrauchen; **bräuch-**
lich; **Brauchtum**

Braue *w*; -, -n

brauen; **Brauer**; **Brauerel**,
Brauhaus

braun; vgl. **blau**; **Braun**
(braune Farbe) *s*; -s; vgl.
Blau; **Braune** *s*; -n; **Bräu-**
ne (Farbe; Rachenkrank-
heit) *w*; -; **Braunseinerz**
(s; -es) od. ...stein (*m*);
-[e]s; **Braunelle** (Vogel)
w; -, -n; **Braunelle**; vgl.
Brunelle (Pflanze); **bräu-**
nen, **Braun-kehlehen**,
...kohle; **bräunlich**;
braunlichgelb usw. (vgl. S.
35, 2); **Bräunling** (Apfel-
sorte)

Braun[schweig (Ortsn.);
Braun[schweiger (vgl. S.
41, c); **braun[schweigisch**
Braunstein (Mineral) *m*,
-[e]s; **Bräunung**

Braus *m*; nur noch in:
Saus und - (Im Überfluß,
verschwennerisch) leben

Brausche (mitteld. für:
Beule an der Stirn) *w*; -, -n

Brause *w*; -, -n; **Brause-**
bad, ...kopf; **brauseköp-**
fig; **brausen**; du **braust**
(brausest); **Brausen** *s*; -s;
Brausepulver

Braut *w*; -, **Bräute**; **Bräut-**
chen, **Bräutlein**; **Bräuti-**
gam *m*; -s, -e; **Braut-**
kleid; **bräutlich**; **Braut-**
stand *m*; -[e]s

brav *lat.-it.* [*bravf*] (tapfer;
tüchtig; artig, ordentlich);
-er, -ste; **Bravade** [...wag...]
(Prahlerel; Trotz); **Brav-**
heit; **bravissimo** *it.*
[...wifß...](sehr gut!); **bravo!**
[...wo] (gut!); **Bravo** (Bel-
fallsruf) *s*; -s, -s; **Bravo**
(Mouchelmörder, Bandit)
m; -s, -s; **Bravourf.** [...wyr]
(Tapferkeit; Schneid) *w*; -;
Bravourarie [...i'e]
(Glanznummer), ...stück

Break *engl.* [*brɛk*] (leichter
offener Wagen) *m* od. *s*; -s, -s
brechbar; **Brechbohne**.

Breche (Werkzeug) *w*; -,
-n; **brechen** [von: Breche]
(Flachs usw.); du **brechst**;
du **brechtest**; **gebrecht**,
brechen; du **brichst**,
er **bricht**; du **brachst**, du **brä-**
chest; **gebrochen**, **brich!**;
Brecher (Sturzsee, Grob-
zerkleinerungsmaschine);
Brechstange; **Brechung**

Bredouille *fr.* [*brɛdyʎ*]
(Verlegenheit, Bedrangnis)
w; -; in der - sein

Breeches *engl.* [*brɪtʃɪs*]
(Sport-, bes. Reithosen)
Mehrz.

Bregen *gr.* (nordd. für: Ge-
hörn vom Schlachtler) *m*;
-s, -; vgl. auch: **Brägen**
Bregenz (östr. Stadt); **Bre-**
genzer (vgl. S. 41, c); -
Wald (Bergland) *m*; -[e]s
Brel *m*; -[e]s, -e; **breilig**
Breisach (Ortsn.); **Breils-**
gau *m* od. *s*; -[e]s

breit; groß und - dastehen;
weit und -. I. **Kleinschrei-**
bung (vgl. S. 30, 5, c): des
langen und -en (umständ-
lich), des -er[e]n darlegen,
darüber ließe sich ein lan-
ges und -es (viel) sagen.

II. **Großschreibung** (vgl. S.
28, 4, a): ins Breite gehen,

zerfließen. III. In Verbindung mit Zeitwörtern (vgl. S. 31, II); vgl. breitmachen, breitschlagen, breitreten; Breite *w*; -, -n; geographische -; breiten (auseinanderdehnen); Breitengrad; Breiiling (Fisch; Pilz); breitmachen (vgl. S. 31, II), sich (ungebührlich viel Raum beanspruchen); du machst dich breit; du hast dich breitmacht; um dich breitzumachen; aber: breijt machen (z. B. einen Graben); breitunasig, ...randig; breitschlagen; vgl. S. 31, II (überreden); du schlägst breit; breitgeschlagen; breitzuschlagen; aber: breijt schlagen (z. B. Metall); breitschult[e]rig; Breit-schwanz (Lammfell), ...seite (Längseite des Schiffes); breitaupurig; breijtreten¹; vgl. S. 31, II (weltchweifig erzählen; [eine Nachricht unberechtigt] verbreiten), aber: breijt (verbreiten) (z. B. die Schuhe)

Breme (oberd. für: Stechfliege) *w*; -, -n

Bremen (Ortsn.); Bremer (vgl. S. 41, c); Bremerhaven [...həvən] (Stadtteil [von Wesermünde] und Hafen [zu Bremen]); bremisch

Bremsberg; Bremsse (Hemsvorrichtung) *w*; -, -n

Bremse (Insekt) *w*; -, -n bremsen; du bremst (bremsst)

Bremsenstich

Bremser

Bremstilge

Brems-gitterröhre (für: Pentode), ...licht (Mehrz. ...lichter); Bremsung

brennbar; Brennbarkeit *w*; -, -n; brennen; du brenntest; du brenntest; gebrannt; brenn[e]; Brenner Brenner (Alpenpaß) *m*; -s; Brennerbahn

Brennerg[]; Brennessel (Trennung; vgl. S. 49, VIII) *w*; -, -n; Brennholz, ...stofffrage (vgl. S. 49, VIII)

Brenze (brennbare Stoffe) Mehrz.; brenzeln (nach Brand riechen); brenzlig Bresche german.-fr. (gewaltsamgebrochene Lücke; Mauerbruch; Riß) *w*; -, -n; in die - springen

Breslau (Ortsn.); Breslauer (vgl. S. 41, c); Breslauisch

brethaft (veraltet: mit einem „Gebresten“ behaftet, kränklich)

Bretagne [brɛˈtɑ̃ʒ] (fr. Halbinsel) *w*; -, -n; Bretagner; Bretagne *m*; -n, -n; bretagnisch

Brett *s*; -[e]s, -er; Brettel[n] (südd. für: Schneeschuhe) Mehrz.; Bretterbude; brettern (aus Brettern); Brett (Kleinkunstbühne) *s*; -s, -; Brettspiel

Breughel [brɛʊəˈɛl] (niederl. Maler)

Breve lat. [brɛvɛ] („kurzes“ päpstliches Schreiben) *s*; -s, -n u. -s; Brevet fr. [brɛvɛ] („kurzer“) Gnadenbrief; Schutz-, Verleihungs-, Ernennungsurkunde) *s*; -s, -s; brevetigren lat. (ein Brevet ausstellen); Breviarium (kurze Übersicht, Auszug) *s*; -s, ...len [...iːn]; Brevier (Gebetbuch der kath. Geistlichen; Stundengebet; auch: Auswahl des Wesentlichen aus den Werken eines Schriftstellers) *s*; -s, -e; Breviloquenz (Kürze im Ausdruck) *w*; -, -; breviloquiu (kurzerhand; Abk.: br. m.)

Brezel lat. *w*; -, -n

Bridge engl. [brɪdʒ] (Kartenspiel) *s*; -

Brief lat. (Abk.: Bf., auf dt. Kurszetteln: B [vgl. d.]) *m*; -[e]s, -e; Briefbeschwerer, ...kasten, ...kopf; brieflich; Briefmarke; Briefmarkenblock (Mehrz. ...blocks), ...kunde; Brief-

ordner, ...schaften (Mehrz. zahl), ...steller, ...umschlag, ...wechsel

Briekäse

Brîenz (schweiz. Dorf); -er See

Bries *s*; -es, -e u. Briesel (Brustdrüse des Kalbes) *s*; s, -; vgl. auch: Bröschen; Brieschen (Nebenform von: Bröschen)

Brigade fr. (größere Truppenabteilung) *w*; -, -n; Brigadeführer; Brigadier [...iɛ] (Befehlshaber einer Brigade) *m*; -s, -s; Brigant fr.-it. ([Straßen]räuber) *m*; -en, -en; Brigantentum *s*; -[e]s; Brigantine (kleines zweimastiges Segelschiff) *w*; -, -n; Brigg engl. [Kurzform aus: Brigantine] (zweimastiges Segelschiff) *w*; -, -s

Brigitta, Brigitta irisch (w. Vorn.)

Brikett fr. (aus kleinstückigem oder staubförmigem Gute durch Pressen gewonnenes festes Formstück, z. B. Preßkohle; Preßling) *s*; -[e]s, -e u. -s; brikettigbar; brikettigren (zu Brikettsformen); Brikettierung

brikollieren fr. (durch Rückprall [von der Billardbande] treffen)

brillant fr. [briljɑ̃] (glänzend; fein); Brillant (geschliffener Diamant) *m*; -en, -en; Brillant (Schriftgrad) *w*; -, -n; Brillantine (Haarpomade) *w*; -, -n; Brillantring; Brillanz (Glanz, Feinheit) *w*; -

Brille gr.-lat. *w*; -, -n; Brillenfutteral, ...glas, ...schlange

brillieren fr. [briljɛˈʁɑ̃] (glänzen)

Brimborium nlat. (unwesentliches Gerede; Umschwefel) *s*; -s

Brimsen tschech. (östr.: Schafkäse) *m*; -s

Brinellhärte [nach dem schwed. Ingenieur Brinell] (Härtegrad von Werkstoffen) *w*; -

¹ Zur Beugung vgl. breitschlagen.

bringen; du brachtest; du brächtest; gebracht; bring[e]l; ins reine bringen (vgl. S. 30, 5, b); **Bringer** *Brücho* fr. [*brjoch*] (Gebäck) w; -, -s

Brionische Inseln (Inselgruppe vor Istrien) *Mehr.* **briso** *ü.* (Tonk.: lebhaft, feurig)

brisant fr. (zermalmend, sprengend, hochexplosiv); **Brisanz** (Sprengkraft) w; -, -en; **Brisanzgeschöß**

Brisbane [*brfaben*] (austral. Stadt)

Brise span.-fr.-engl. ([Fahr]-wind; Lüftchen) w; -, -n

Brisolet s; -s, -e u. **Brisolette** german.-fr. (gebratenes Fleischklößchen) w; -, -n

Brissago (schweiz. Kurort), **Brissago** (Zigarre) w; -, -s

Britanniametall (Zinnlegierung) s; -s; **Britannien** *kelt.*; **britannisch**; **Brite** m; -n, -n; **Britin** w; -, -nen; **britisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1); das Britische Museum **Britschka** *poln.* (leichter offener Wagen) w; -, -s

br. m. = brevi manu

Broadway engl. [*brɔdwe*] („breiter Weg“, Hauptstraße in New York) m; -s

Bröckchen, **Bröcklein**; **bröck[e]lig**; **Bröck[e]lligkeit** w; -; **bröckeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); es bröckelt; **brocken** (einbrocken), **Brocken** (Stück, das Abgebrochene) m; -, -s

Brocken (Berg) m; -s

brockenweise; **bröcklig**, **bröckelig**

Brodel m; -s, -; **brodeln** (dampfend aufsteigen, aufwallen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Brodem** (dicht, für: Dampf, Dunst) m; -, -s

Broderie fr. (Stickerie; Einfassung) w; -, ...ien; **brodieren**

Brokat *ü.* (gemustertes Seidengewebe) m; -[e]s, -e;

Brokatelle *ü.-fr.* (Gewebe)

Broker engl. (Makler) m; -s, -s; **Brokkoli** *ü.* (Spargelkohl) *Mehr.*

Brom gr. (chem. Grundstoff; Zeichen: Br) s; -s

Brombeere; **Brombeerstrauch**

Bromid (Salz) s; -s, -e; **Bromit** (Mineral) m; -s; (für Salz:) s; -s, -e; **Bromsäure** w; -

bronchial gr.; **Bronchialkatarrh** (Lufttröhrenkatarrh); **Bronchie** [...e] (Lufttröhrenast) w; -, -n (meist *Mehr.*); **Bronchitis** (Entzündung der Bronchien) w; -; **Bronchus** m; -, ...chen; vgl. **Bronchie**

Bronn m, -[e]s, -en u. **Bronnen** (dicht, für: Brunnen) m; -s, -

Bronze pers.-mlat.-ü.-fr. [*brongβe*] (Metallmischung; Kunstgegenstand aus Bronze, Farbe) w, -, -n; **Bronzekunst**; **bronzen** (aus Bronze), **Bronzezeit** (vorgeschichtl. Kulturzeit); **bronzieren** (mit Bronze überziehen); **Bronzit** (Mineral) m, -s

Brooklyn [*bruklin*] (Stadtteil von New York)

Brosame w; -, -n (meist *Mehr.*); **Brosämchen**, **Brosämlein**

brosch. = broschiert

Brosche fr. (Vorstecknadel; Spange) w; -, -n

Bröschen (sudd.: Gericht aus Brustdrüsen des Kalbes; Kalbsmilch); vgl. auch: **Bries** u. **Brieschen**

brochieren fr. (heften, in Papier binden); **brochliert** (Abk.: brosch.); **Broschur** (das Heften; Herstellen eines Heftes) w; -; **Brochüre** (Heftchen, Druckheft; Flugschrift)

Brösel (sudd. für: Brosamen; bes. geriebene Semmel; niederd. für: Stummelpfeife) m (ostr.: s); -s, -; **Bröselein**, **Bröslein** (Bröckchen); **bröseln** (bröckeln); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Bröt s; -[e]s, -e; **Brötchen** (auch für: Semmel), **Bröt-**

lein; **Bröt.korb**, ...**laib**; **brostlos**; **brostlose** Künste; **Bröt.neld**, ...**schnitte**, ...**studium**, ...**suppe**, ...**teig**

brotseln (Nebenform von: brutzeln); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

brouillieren fr. [*bruji...*] (in Verwirrung bringen; verunreinigen); **Brouillon** [*brujoŋ*] (Kladde; Entwurf) s; -s, -s

Browning engl. [*brəwn...*] (Schußwaffe) m; -s, -s; **Browningpistole**

brr! (Zuruf an Pferde: halt!)

BRT = Bruttoregistertonne

Bruch (Brechen s; Zerbrochenes) m; -[e]s, **Brüche**; in die Brüche gehen

Bruch (Sumpfland) m (seltener: s); -[e]s, **Brüche**

Bruchband (*Mehr.* ...**bander**); **bruchfest**; **Bruchfestigkeit**

bruchig (sumpfig)

brüchig (morsch); **Brüchigkeit** w; -; **bruchrechnen** (nur in der Grundform üblich); **Bruchschaden**, ...**schrift** (für: Fraktur), ...**steln**, ...**stück**; **bruchst**; **Bruchsthaft**; **Bruchstteil** m, ...**zahl**

Brückchen, **Brücklein**; **Brücke** w; -, -n; **Schreibung in Straßennamen**: vgl. S. 46, 2; **Brücken**; **Brückenbau** (*Mehr.* ...**bauten**), ...**kopf**

Bruckner (dt. Tondichter)

Bruder (Abk.: Br.) m; -s, **Brüder**; **Brüderchen**, **Brüderlein**; **Brüdergemeine** (Religionsgemeinschaft innerhalb des Protestantismus; auch: Herrnhuter -) w; **brüderlich**; **Brüderlichkeit** w; -; **Bruder Lustig** m; **Wesf.**: **Bruder Lustigs** u. **Bruder[s] Lustig**, *Mehr.*: **Brüder Lustig**; **Bruderschaft** (Vereinigung); **geistliche** -en; **Brüderschaft** (brüderliches Verhältnis); -**trinken**

Brügge (belg. Stadt)

Brühe w; -, -n; **brühen**; **brühelb**; **brühig**; **Brühkartoffeln** *Mehr.*

Brühl *kelt.-mlat.* (feuchter Platz; fast nur noch als Ortsname) *m*; -[e]s, -e
brüh-siedeheiß, ...**warm**
Brüllaffe; **brüllen**; **Brüller**
Brumale [*brungr*] („Nebelmonat“ der Frz. Revolution: 22. Okt. bis 20. Nov.) *m*; -, -s
brummeln (leise, ein wenig brummen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **brummen**; **Brummer**; **brummig**, **Brummlochse**, ...**schädel**
Brunelle *fr.*, **Branelle** ([Zier]kraut) *w*; -, -n
brünett *german.-fr.* (braunhaarig, -hautig, braunlich), **Brunette** (brünette Frau) *w*; -, -n, zwei hubsche -n (vgl. S. 55, B)
Brunft (weidmann.: beim Wild [bes. Hirsch] swv. **Brunst**) *w*; -, **Brunfte**, **brunften** [zu. brummen], **brunftig**, **Brunftzeit**
Brunhild, **Brunhilde** (dt. Sagengestalt; w. Vorn.)
brunieren *fr.* (Metall braunen)
Brunn (alter für. Brunnen) *m*; -[e]s, -en, vgl. auch: **Born**; **Brunnen**, **Brunnelein**
Brünne *kelt.* (mittelalterlicher Panzer, Harnisch) *w*; -, -n
Brunnen *m*, -s, -, vgl. auch **Brunn** u. **Born**; **Brunnenkresse**
Bruno (m. Vorn.)
Brunst [zu. brennen] (Paarung, Paarungszeit bei bestimmten Tieren) *w*; -, **Brünste**; vgl. auch: **Brunft**, **brunsten**; **brünstig**, **Brünstzeit**
brusk *fr.* (barsch; rücksichtslos), **brüskieren** (barsch, rücksichtslos behandeln)
Brüssel (Hptst. Belgiens), **Brüsseler**, **Brüßler** (vgl. S. 41, c), **brüßlerisch**
Brust *w*, -, **Brüste**; **Brustbild**, **Brustchen**, **Brustlehn**; **brüsten**, sich, .. **brüstig** (z. B. engbrüstig); **Brustpulver**, ...**tee**, ...**ton** (*Mehrz.* ...**tone**), ...**schwimmen**; **Brüstung**; **Brustwarze**, ...**wehr** *w*

Brut *w*; -, -en
brutal *lat.* (roh; gefühllos; gewalttätig); **Brutalität**
brüten; (vgl. S. 31, II:) ein **brütendheißer** Tag, aber: in der Stadt ist es **brütend heiß**; **brütig**; **Brutofen**, ...**stätte**
brutto *it.* (mit Verpackung; ohne Abzug der [Un]kosten; roh, Abk.: **btto.**); - für netto (Abk.: **bf.**), **Bruttoertrag** (Rohertrag), ...**gewicht**, ...**registertonne** (Abk. BRT)
Brutus (rom. Eigenn.)
brutzeln (landsch. für. spritzend braten), vgl. **brotzeln**
Bruylèreholz *fr.* [*bruÿär.*] (rotes Wurzelholz)
Bryologie *gr.* (Mooskunde) *w*; -
Bryonie *gr.* [.. *te*] (Kletterpflanze) *w*; -, -n
Bryozoon *gr.* (Moostierchen) *s*, -s, ...**zoen**
bstl, **psstl**
btto = **brutto**
Bub (oberd. für. Junge) *m*, -en, -en; **Bubchen**, **Bublein**, **Bube** (auch Spielkarte) *m*, -n, -n, **bubenhaft**, **Bubenstreich**; **Buberel**, **Bubl** (Koseform von: Bub[e]) *m*; -s, -s, **Bublikopf** (weibl. Haartracht), **Bublin** *w*, -, -nen; **büblisch**; -ste (vgl. S. 56, I, b)
Bubo *gr.* (Drusenanschwellung) *m*; -s, .. **onen**
Buch (Abk.: **Bch.**) *s*; -[e]s, **Bucher**
Buchara (Landschaft in Mittelasien; Teppich); **Buchare** *m*; -n, -n, **Bucharel** (Länder ostl. vom Kaspisee) *w*, -
Buchausstattung, ...**blinderel**; **Buchblinderelmaschine**; **buchblindern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Buchdruck** (*m*); -[e]s, .. **drucker**, ...**druckerel**; **Buchdruckerelbesitzer**; **Buchdruckerkunst** *w*; -; **Buchdruckfarbe**; **Buchdruckgewerbe** *s*; -s
Buche *w*; -, -n; **Buchecker** *w*; -, -n

Büchelchen, **Büchlein**
buchen (aus Buchenholz)
buchen (in ein Rechnungsbuch eintragen; vermerken)
büchen (Nebenform zu: **buchen** [aus Buchenholz]); **Buchenholz**
Buchenland (dt. Name der Bukowina) *s*; -[e]s; **buchenländisch**
Buchenstamm
Bucherbord, **Bücherel**, Deutsche **Bucherei**, **Bucherkunde** *w*, -; **bucherkundlich**, **Bucherrevisor**, ...**stube**, ...**wurm**, **Buchforderung** (Rechtspr.), ...**führung**; **buchgemäß**, **Buchgewerbe** *s*, -s, **buchgewerblich**, **Buchhalter**, ...**halterin** (*w*, -, -nen), **buchhalterisch**; **Buchhaltung**, **handel**, ...**händler**, **buchhändlerisch**, **Buchhandlung**, **Buchmacher** (Vermittler von Rennwetten), **buchmäßig**
Buchs *m*; -es, -e, **Buchsbaum**, **buchsbaumen** (aus Buchsbaum)
Buchs[chen], **Buchslein**, **Buchse** (Steckdose, Hohlzylinder zur Aufnahme eines Zapfens usw.) *w*, -, -n, **Buchse** (Gefaß [für Nadeln usw.], Feuerwaffe, auch Hohlzylinder) *w*, -, -n, **Buchsenflesch**, ...**macher**, ...**schuß**
Buchstabe *m*, -n[s], -n, **Buchstabenrechnung** *w*, -, **buchstabieren**, **Buchstaberkunst**; **Buchstablerung**, ...**buchstabil** (z. B. vierbuchstabig); **buchstäblich** (dem Buchstaben nach, [genau oder nur] dem Wortinhalt nach)
Bucht [zu. biegen] *w*, -, -en
Buchtel *tschech.* (Art Hefengebäck) *w*; -, -n
buchtig
Buchverleih
Buchwelzen
Buchintro *it.* [*butschin...*] (it. Schreibung von: **Buzentaur**) *m*; -s

Buckel [zu: biegen] (Höcker; Rücken) *m*; -s, -; vgl. auch: **Puckel**; **Buckel** *lat.-fr.* (erhabene Metallverzierung [auf Schilden]) *m*; -s, - (seltener: *w*; -, -n); **Buckelfliege**; **buck[e]llig**; **buckeln** (einen Buckel machen; Metall treiben; auf dem Buckel tragen); ich .. ele (vgl. S. 64, VIII, a); **bücken**, sich
Bücking; vgl. **Buckling** (gerauchter Hering)
Buck[ing]ham [*bʌkɪŋhəm*] (engl. Orts- u. Familienn.)
bucklig, **buckelig**; **Buckling** (Verbeugung)
Buckling, **Bucking** (gerauchter Hering) *m*, -s, -e; vgl. auch: **Pokling**
Buckram *engl.* (Buchbindeleinwand) *m*; -s; **Buckskin** (Wollstoff) *m*, -s, -s
Budapest¹ (Hptst. Ungarns), **Budapester**¹ (vgl. S. 41, c)
Budechen *slaw.* (kleine Stube, kleiner Laden[raum])
Buddel *fr.* (umgspr. für: Flasche) *w*, -, -n
Buddel[e], **buddeln** (umgspr. für: im Sand wühlen, graben), ich .. ele (vgl. S. 64, VIII, a), vgl. auch: **puddeln**
Bud[d]ha (ind. Religionsstifter), **Bud[d]ha** (Abbild Buddhas) *m*, -s, -s, **Buddhismus** (Lehre Buddhas) *m*; -, **Bud[d]hist**, **bud[d]histisch**
Bude *slaw.* (Bretterbau; auch verächtlich u. student. für: Zimmer) *w*, -, -n, **Budenzauber** (ausgelassene Veranstaltung auf der Bude)
Büdesheim (Ortsn); **Büdesheimer** (vgl. S. 41, c), **Büdesheimer** (Wein)
Budget *engl.-fr.* [*bʊdʒət*, od. mit engl. Ausspr.: *bʊdʒet*] ([Staats]haushaltsplan, Voranschlag) *s*, -s, -s, **Budgetbetrag**; **budgetieren** (einen Voranschlag aufstellen)

¹ Auch: **Budapest**, **Budapester**.

Budjke *fr.* (volkstümlich für: Butike; vgl. d.)
Büdnr (nordd. für: Hausler, Einleger; kleiner Grundbesitzer)
Buenos Aires (Hptst. Argentiniens)
Büffet (östr. noch: Büffet [*bʊfɛ*] *fr.* (Anrichte[tisch], Geschirrschrank; Schenk[tisch]) *s*; -[e]s, -e; kaltes -; **Büffetmamsell**; **Büffetler** [...iɛ] ([Bier]ausgeber, Zapfer) *m*; -s, -s
Buffa *it.* (Posse) *w*; -, -s, vgl. **Opera buffa**
Büffel *lat.-fr.* (Rinderart) *m*, -s, -; **Buffele**, **Buffelherde**; **büffeln** (umgspr. für: lange und angestrengt lernen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
Buffet; vgl. **Büffet**
Buffo *it.* (Sänger komischer Rollen) *m*, -s, -s u. ...ff
Bug (Biegung; Strebe; Brust [des Pferdes, des Rindes], Schiffsvorderteil) *m*, -[e]s, **Buge** *u.* (von Schiffen auch) -e
Bugel *m*, -s, -; **Bugelisen**, **bugeln**; ich .. ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Buglerin** *w*; -, -nen
bugseren *port.-niederl.* ([Schiff] schleppen, ins Schlepptau nehmen, lenken; wegraumen), **Bugsierer**
Bugsriet (über den Bug hinausragende Segelstange) *m*; -[e]s, -e
Buhl (oberd. für: Hügel) *m*; -[e]s, -e
Buhle *m*; -n, -n; **Buhle** *w*; -, -n; **buhlen**; **Buhler**; **Buhler[e]**; **Buhlerin** *w*; -, -nen; **buhlerisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Buhlschaft**
Bühne *niederl.-niederd.* (künstlicher Damm, Uferschutz) *w*, -, -n
Bühne (Boden; Brettergerüst; Schaubühne, Spiel[sache]) *w*; -, -n; **bühnen** ([Boden] legen; [Decke] wölben); **Bühnen[aus]sprache** (Hochsprache)
Bühnenkopf

bühnenmäßig; **bühnisch** (die Bühne betreffend)
Buhurt *german.-fr.* (mittelalterl. Reiterkampfspiel) *m*; -[e]s, -e
Bukanier *karib.* [...iːr] (Seerauber) *m*; -s, -
Bukarest¹ (Hptst. Rumäniens); **Bykarester**¹ (vgl. S. 41, c)
Bukephalos; vgl. **Buzephalus**
Buket *fr.* ([Blumen]strauß, Duft [des Weines]) *s*; -[e]s, -e
Bukolliker *gr.* (Hirtensied-dichter); **bukolisch**
Bukowina („Buchenland“; Karpatenlandschaft) *w*; -, **Bukowiner**; **bukowl-nisch**
bulbös *lat.* (zwiebelartig, knollig), -e Anschwellung
Bulbus (Zwiebel; Bezeichnung für zwiebel-förmige Organe) *m*; -, ...bi
Buletto *fr.* (gebratenes Fleischklo[chen]) *w*; -, -n
Bulgare *m*; -n, -n; **Bulgarien**; **Bulgarin** *w*, -, -nen, **bulgarisch**
Bull[e] *niederl.* (Tau) *s* *w*, -, ...nen
Bullkladung (seemann. für: Schuttgut)
Bull[au]ge (rundes Schiffs-fenster)
Bulldog ☹ (Zugmaschine) *m*, -s, -s; **Bulldogge** *engl.* (Hunderasse)
Bulle *niederd.* (Stier, mann-l. Zuchtrind) *m*; -n, -n
Bulle *lat.* (Urkunde) *w*; -, -n, die Goldene - (vgl. S. 47, E, 1)
Bullenbeißer *niederd.* (Hund; meist: bissiger Mensch)
bullerig, **bullern** (aufwal-len), das Wasser bullert
Bulletin *mlat.-fr.* [*bul-tʰɛŋ*] (amtliche Bekannt-machung; [Tages]bericht) *s*; -s, -s
Bullrichsalz ☹ (Heilmittel) *s*; -es
Bullterrier (Hunderasse)

¹ Auch: **Bukarest**, **Buka-
rester**.

Bülow [*būlo*] (Familienn.)
Bülte (niederd. für: feste [Moor]stelle; Hügelchen) *w*; -, -n; **Bultsack** (Seemannsmatratze)
bum!; **bum, bum!**; **bim, bam, bum!**
Bumbaß (mitteld. für: Schellenbaum) *m*; ...bassee, ...basse
Bumboot *engl.* (dem Kleinhandel mit Eßwaren dienendes Boot; jedes Zivilboot im Ggs. zum Marineboot)
Bumerang *austral.* (gekrümmtes Wurfholz) *m*; -s, -s
Bummel (umgspr. für: Troddel, Quaste) *w*, -, -n; vgl. auch: Bommel; **Bummel** (umgspr. für: Spaziergang) *m*; -s, -; **Bummelant**; **Bummel[e]**, **bumm[e]lig**; **Bumm[e]ligkeit** *w*; -; **bummeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII. a); **Bummler**
bums!; **bumsen** (drohend aufschlagen); du **bumst** (bumsest)
Buna Ⓢ [aus. „Butadien“ und „Natrium“] (synthetischer Gummi) *m u. s*; -[s], **Bunarellen**
Bund („das Bindende“; Bündnis) *m*; -[e]s, Bünde; (bibl.) der Alte, Neue (vgl. S. 47 E, 1); **Bund** („das Gebundene“, Gebinde) *s*; -[e]s, -e; vier -Stroh (vgl. S. 63, VII)
Bunda (ung. Schafpelz) *w*; -, -s
bundbrüchig; **Bündchen**, **Bündlein**; **Bunddichtung** (zum Dichtmachen); **Bündel** *s*; -s, -; **Bündelei**; **Bundesamt**, ...bahn, ...behörde, ...bruder, ...genosse, **bundesgenössisch**; **Bundesgericht**, ...kanzler, ...präsident, ...rat, ...republik, ...staat (*Mehrz.* ...staaten, ...tag, ...versammlung; **bündig** (bindend; Bauk.: in gleicher Fläche liegend); kurz und -; **Bündigkeit** *w*; -; **bündisch**; **bündlerisch**;

Bündner (Bundesangehöriger; schweiz. auch für: Graubündner); **Bündner** (schweiz. auch für: graubündnerisch); vgl. S. 41, c; **bündnerisch**; **Bündnis** *s*; ...nisses, ...nisse; **Bundschuh** (Binde-, Bauernschuh), ...steg (Buchdr.)
Bungalow *ind.* [*bungalo*] (einstöckiges [Sommer]haus) *m*; -s, -s
Bunge (Fischreuse) *w*; -, -n
Bunker *engl.* (Behälter zur Aufnahme und Abgabe von Massengut [Kohle, Erz]; Betonunterstand; [Golf.] Sandloch) *m*; -s, -
Bunsenbrenner; vgl. S. 44, a, 4 [nach dem Erfinder]
bunt *lat.*; - bemalen; (vgl. S. 31, II.) ein buntgestreiftes Tuch, aber. das Tuch ist bunt gestreift; in Bunt gekleidet, vgl. blau, IV
Bünt (schweiz.: eingezauntes Stück Land) *w*; -, -en
Buntdruck (*Mehrz.* ...drucke); **buntgeffedert**, **Buntheit** *w*; -, **Buntmetall**; **Buntsandstein** (Erdg.: Untergruppe des Mesozoikums); **bunt-scheckig**, ...schillernd, **Buntspecht**, ...stift *m*
Bunzlau (Ortsn.); -er Geschirr (vgl. S. 41, c)
Buonarroti, Michelangelo (it. Künstler)
Burckhardt (schweiz. Gesellschaftsforscher)
Bürde *w*; -, -n
Bure *niederl.* („Bauer“; südafrik. Ansiedler) *m*, -n, -n; **Burenkrieg** (1899 bis 1902), ...staaten (in Südafrika) *Mehrz.*
Burette *fr.* (Meßrohre für Flüssigkeiten) *w*, -, -n
Burg [zu: beigen] *w*; -, -en
Bürge *m*; -n, -n, **bürgen**
Burgenland *s*; -[e]s; **burgenländisch**
Bürger; **Bürgerin** *w*; -, -nen; **Bürgerkunde** *w*; -, **bürgerkundlich**; **bürgerlich**, aber (vgl. S. 47, E, 1): das Bürgerliche Gesetzbuch (Abk.: BGB); **Bürgerlichkeit** *w*; -; **Bürger-**

meister, ...meisterg., ...pflicht, ...schaft; **Bürgersmann** (*Mehrz.* ...leute); **Bürgersteg**, ...tum *s*; -[e]s); **bürgerümlich** (dem Bürgertum gemäß); **Burgfried**; dafür besser: **Bergfried**; **Burgfriede[n]** (zeitweilige Einstellung innerpolit. Streitigkeiten), ...graf
Bürgin *w*; -, -nen
Burgkmair (dt. Maler)
Burgos (span. Stadt)
Bürgschaft
Burgund (fr. Landschaft); **Burgunder** (auch Wein) (vgl. S. 41, c); **Burgunderwein** (vgl. S. 41, 4, a); **burgundisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): die Burgundische Pforte
Burgverlies, ...vogt
burjisch [zu: Bure]
Burjäte *m*; -n, -n (mongol. Volksstamm)
Burkhard (m. Vorn)
burlesk *roman.* (possenhaft); **Burleske** (Posse) *w*; -, -n
Burma usw. (engl. Schreibvong von: Birma usw.)
Burnus *arab.-fr.* (Beduinenmantel mit Kapuze) *m*; - u. ...nusses, ...nusse
Buro¹ *lat.-fr.* (Schreibstube; Geschäfts-, Amtszimmer; Dienststelle) *s*, -s, -s; **Büroangestellte**; **Bürokrat** *fr.*; *gr.* (Aktenmensch) *m*; -en, -en; **Bürokratie** (engstirnige Beamtenherrschaft, Beamtenschaft) *w*; -, ...ien; **bürokratisch** (beamtenhaft; an Formen klebend), **bürokratisieren** (mit Bürokratismus durchsetzen); **Bürokratismus** (Bürokratie; Formenkramerei) *m*; -; **Bürokrat** (scherzh.: „Heiliger“ des Bürokratismus); heiliger -!; **Bürolist** (schweiz. für: Büroangestellter); **Bürozeit** (Geschäfts-, Dienstzeit)

¹ Umgspr. häufig auch: Büro.

Bürschchen, Bürschlein;
Bursch[e] m; ...schen,
 ...schen; **burschenhaft;**
Burschenschaft; **Bur-**
schenschaftler; **bur-**
schenschaftlich; **bur-**
schikhs ((überleben) un-
 gezwungen; flott); -este;
Burschikosität; **Burse**
mlat. (Studentenheim) **w;**
 -, -n
Bürstchen, Bürstlein;
Bürste w; -, -n; **bürsten;**
Bürstenabzug (Buchdr.:
 Probeabzug), ...binder
 ...bütlig (z. B. ebenbütlig)
Bürzel (Schwanz[wurzel],
 bes. von Vögeln) **m;** -s, -
Bus (Kurz. w. für: Autobus,
 Omnibus) **m;** **Busas, Busse**
Busch m; -es, **Büsche;**
Büschchen, Büschel-
chen, Büschlein; Bü-
schel s; -s, -; **Buschen-**
schénke (östr. für: Strauß-
 wirtschaft); **buschig;**
Buschklepper (Strauch-
 dieb), ...mann (*Mehrz.*
 ...männer [Urvoik in Süd-
 afrika]), ...obst, ...wind-
 röschchen
Busen m; -s, -; **Busen-**
freund
Bu[sh]el engl. [*bushel*] (Ge-
 treidemaß) **m;** -s, -s; 6 -
 (vgl. S. 63, VII)
Busineß engl. [*business*] (Ge-
 schäft) **s;** -
busper (aleman. für: mun-
 ter, wohlaufl)
Byssard lat.-fr. (Raubvogel)
m; -[e]s, -e
Buße w; -, -n; **büßen;** du
 büßt (büßest); **Büßer**
Busserl (oberd. für: Küß-
 chen) **s;** -s, -
bußfertig; Bußfertigkeit
w; -
Bussle lat.-it. (Winkelmeß-
 instrument) **w;** -, -n
Bußprediger, ...tag; Buß-
und Betttag; Bußung
Büste lat.-fr. w; -, -n;
Büstenhalter
Bu[strophedon gr. (ab-
 wechselnd nach rechts und
 links laufende Schrift) **s;** -s
Butadign (gasförmiger Kohlen-
 wasserstoff) **s;** -s; **But-**
tan (Kohlenwasserstoff) **s;**

-s; **Butangas** (Heiz-
 und Treibstoff)
buten (niederd. für: drau-
 ßen, jenseits [der Deiche])
Butjke fr. (Kramladen;
 Kneipe) **w;** -, -n; vgl. auch:
 Budike; Butjker (Butiken-
 besitzer)
Butjdingen (Land „buten
 [jenseits] der Jade")
Butler engl. [*butler*] (Hau-
 shofmeister) **m;** -s, -
Butt niederd. (Schollenfisch)
m; -[e]s, -e
Bütte, oberd. auch: Butte
(Gefäß) w; -, -n
Büttel (Gerichtsbote; Hä-
 scher) **m;** -s, -
Bütten [zu: Bütte] (Papier-
art) s; -s, -; **Büttenpapier**
Butter gr.-lat. w; -; **Butter-**
blume, ...brot (*Mehrz.*
 ...brote); **buttl[e]rig; But-**
termilch; buttern; ich
 ...ere (vgl. S. 64, VIII, a);
Butterstulle; Butterung;
butterweich
Büttner (mitteld. für: Bött-
 cher, Küfer)
Butylalkohol (chem. Ver-
 bindung) **m;** -[e]s
Butyrometer gr. (Fettge-
 haltmesser) **s**
Butz; vgl. Butzen; Butz[e]
(Kobold; Knirps) m; ...en,
 ...en; **Butze** (niederd. für:
 Verschlag, Wandbett;
 auch: Klumpen) **w;** -, -n;
Butzen (Kerngehäuse;
 Verdickung [im Glas], un-
 regelmäßige Mineralanhäu-
 fung; [geronnener] Klumpen)
m; -s, -; **Butzemann**
(Mehrz. ...männer); But-
zenscheibe ([runde] Glas-
 scheibe mit Buckel in der
 Mitte); **butzig** (verdickt);
Butzkopf (Delphin)
Büx, Buxe (nordd. für:
 Hose) **w;** -, **Büxen u.**
Buxen
Buxtehyde (Orten.; scherz-
 haft für: Nirgendheim)
Buzentaur gr. (Untier in
 der gr. Sage; Prunk-
 schiff der Dogen von Vene-
 dig) **m;** -en, -en; vgl. Bu-
 cintoro
Buzépalus (Pferd Alex-
 anders des Großen) **m;** -

BV = [schweizerische] Bun-
desverfassung
b. w. = bitte wenden!
Byron [*byron*] (engl. Dich-
 ter)
Byssus gr. (ein feines Ge-
 webe aus dem Altertum;
 Haftfäden mancher Mu-
 scheln) **m;** -
Byzantiner (Bewohner von
 Byzanz; Kriecher,
 Schmelchler); **byzanti-**
nisch (Byzanz betreffend;
 kriecherisch, unterwürfig);
 -e Zeitrechnung; **Byzanti-**
nismus (Kriecherei, un-
 würdige Schmelchelei) **m;**
 -; **Byzanz** (alter Name von
 Istanbul)
bs, bez = bezahlt (auf Kurs-
 zetteln)
Bz., Bez. = Bezirk
bzw. = beziehungsweise

C

Vgl. auch K, Sch und Z
C (Buchstabe); das C; des C,
 die C
C = Zentrum [Mitte] (im
 Postverkehr, z. B. Berlin C)
c (Tonbezeichnung) **s;** -, -;
 c (Zeichen für: c-Moll); in
 c; C (Zeichen für: C-Dur);
 in C
C = Carboneum (chem. Zel-
 chen für: Kohlenstoff); Cel-
 sius; Coulomb; Curie
C ([Abk. aus lat. centum]
 röm. Zahlzeichen) = 100
C. = Cajus; vgl. Gajus
Ca = Calcium (chem. Zel-
 chen für: Kalzium)
ca. = circa (vgl. zirka)
cab engl. [*cab*] (einspännige
 engl. Droschke) **s;** -s, -s
Caballero span. [*kawaljero*]
 („Edelmann“, „Ritter“;
 Kavaller) **m;** -s, -s
Cabochon fr. [*kaboschong*]
 (geschliffener Edelstein) **m;**
 -s, -s
Cachenez fr. [*kaschenez*]
 ([seidenes] Halstuch) **s;** -, -
Cachet fr. [*kasch*] (Ge-
 präge, Siegel; Eigentüm-
 lichkeit) **s;** -s, -s
Cachou fr. [*kaschy*] (Hell-
 mittel) **s;** -s, -s

- Cäcilla** [zä...], **Cäcille** [...e] (w. Vorn.); **Cäcillenverein** (Verein für Kirchenmusik)
- Cadix** [kadis] (fr. u. port. Form von: Kadiz); **Cádiz** [kadiš] (span. Form von: Kadiz)
- Café** fr. (Kaffeehaus, -stube) s; -s, -s; vgl. Kaffee; **Cafetier** (in östr. Alpenländern für: Kaffeewirtschaft) w; -, ...ien; **Cafetier** [...tig] (Kaffeehausbesitzer) m; -s, -s; **Cafetiere** [...tiğr] (Kaffeehauswirtin; auch für: Kaffeekeanne) w; -, -n
- Calisson** fr. [kəβisɔ̃] (Senksten (beim Tiefbau)) m; -s, -s
- Calvus** (vorklassische Schreibung des altröm. Vornamens Gajus; vgl. d.)
- cal** = Grammokalorie (kleine Kalorie; vgl. kal)
- Cal** = Kilo[gramm]kalorie (große Kalorie; vgl. kcal)
- Calais** [kalɛ] (fr. Stadt)
- calando** it. (Tonk.: abnehmend)
- Calau** usw.; vgl. K... usw.
- Calbe** (Ortsn.); vgl. K...
- Calderon** [kəldəron] (span. Dichter)
- Calembourg** fr. [kaləmbur] (Wortspiel; Kalauer) m; -s, -s
- Calif.** = California; vgl. Kalifornien
- Caligula** (röm. Kaiser)
- Callixtus** (lat. Schreibung von: Kallistus)
- Calvin** usw.; vgl. K... usw.
- Calw** usw.; vgl. K... usw.
- Cambridge** [kembriðɛʃ] (engl. u. nordamerik. Ortsn.)
- Camburg**; vgl. K...
- Camembert** fr. [kamə̃bɛr] (Kase) m; -s, -s
- Camera obscura** lat. (Lochkamera) w; -, -, ...rae ...rae
- Camion** fr. [kamjɔ̃] (schweiz. für: Lastkraftwagen) m; -s, -s; **Camionnage** [kamjɔ̃nəʒ] (schweiz. für: Spedition; Rollgeld) w; -
- Cammin**; vgl. K...
- Camouflage** fr. [kamufleʒ] (Mummerei; Tarnung)
- Camplät** engl. [kæmp] ([Feld-, Gefangenen]lager) s; -s, -s
- Campaigna** [kampanja] (lt. Landschaft) w; -
- Campecheholz** [kampeʃɛʃ] s; -es; vgl. Kampecheholz
- Camplinas** (bras. Stadt)
- Camping** lat.-engl. [kæmpɪŋ] ([Wochenend-, Ferien]lager) s; -s, -s
- Canada** (engl. Schreibung von: Kanada)
- Canberra** [kæn...] (Hptst. des Austral. Bundes)
- Cancan** fr. [kæŋkæŋ] (Tanz) m; -s, -s
- cand.** = candidatus; vgl. Kandidat
- Candela** [kan...] (Lichtstärkeinheit für: „Neue Kerze“; Zeichen: cd)
- Canisiuswerk** (Pricsterausbildungsverein)
- Cannae**; vgl. Kannä
- Cañon** span. [kanjɔ̃] („Röhre“; tief eingeschnittenes Tal) m; -s, -s
- Canossa**; vgl. K...
- Cansteinsche Bibelanstalt** [nach Familienn.] w; -n
- Cant** engl. [kænt] (heuchlerische Sprache; Scheinheiligkeit; auch: Rotwelsch) m; -s
- cantabile** it. („gesangsmaßig“; Tonk.: ausdrucksvoll; sangbar)
- Canterbury** [kæntərbəri] (engl. Stadt)
- Canto** it. (Gesang) m; -s, -s
- Cantus firmus** lat. („fester Gesang“; [choralartige] Hauptmelodie eines polyphonen Chorsatzes) m; -s, -s
- Cape** engl. [keɪp] (Umfang) s; -s, -s
- Capri** (it. Schreibung von: Kapri)
- Capriccio**; vgl. Kapriccio
- Capitatio benevolentiae** lat. [...wo...] („Haschen nach Wohlwollen“; Gunstbewerbung) w; -s
- Capua** (lt. Schreibung von: Kapua)
- Capuchon** fr. [kapüşɔ̃] (Kappe; Damenmantel mit Kappe) m; -s, -s
- Capulet** Mährz.; vgl. Montecchi
- Caput mortuum** lat. (für: Wertloses) s; -s
- Caracalla** (röm. Kaiser)
- Caracas** (Hptst. Venezuelas)
- Car alpin** [kar alpɪŋ] (schweiz. für: Gesellschaftswagen für Bergfahrten) m; -s, -s
- care of** engl. [kɛr -] (in Briefanschriften usw.: bei ...; Abk.: c.o)
- Caritas**; vgl. K...
- Carlus** (span. m. Eigenn.)
- Carlyle** [karlɪ] (engl. Schriftsteller und Historiker)
- Carman** fr. [karmanjɔ̃] (fr. Revolutionslied) w; -
- Carmin** span. (w. Vorn.)
- Carnegie** [karnɛgi] (nordamerik. Milliardär); **Carnegiestiftung**
- Carrara** (lt. Schreibung von: Karrara)
- Carte blanche** fr. [kart blɑ̃ʃɛʃ] („weiße Karte“; unbeschränkte Vollmacht) w; -, -, -s -s [kart blɑ̃ʃɛʃ]
- Cartesianismus** nlat. (Lehre des Cartesius) m; -s
- Cartesius** (lat. Schreibung von: Descartes)
- Casanga** [...wa] (lt. Abenteuerer)
- Cäsar** [zä...] (röm. Feldherr und Staatsmann; [Ehrenname der röm.] Kaiser; m. Eigenn.) m; -en, -en
- Cäsarenwahn**, **Cäsaropapismus** nlat. (Herrschaft des Kaisers über die Kirche) m; -s
- cäsarisch**; vgl. S. 43, 2, b (kaiserlich; selbstherrlich); **Cäsarisch** (vgl. S. 43, 2, b); **Cäsarismus** (Cäsarentum; unbeschränkte Staatsgewalt) m; -
- Cash-and-carry-Klausel** engl. [kæʃ ənd kəri -] (Überseehandel: Käufer muß die Ware bar bezahlen und in eigenem Schiff abholen) w; -
- Cassius** (röm. Staatsmann)
- Cästor**; vgl. K...

Casus belli *lat.* („Kriegsfall“; Grund zum Kriege) *m*; -, -, -; **Casus obliquus** (Sprachl.: abhangiger Fall) *m*; -, -, -...qui; vgl. **Kasus**
Catania (it. Schreibung von: Katanla)
Catilina (röm. Verschwörer); vgl. **katilinarisch**
Cato (röm. Zensor); vgl. **katonisch**
Cattaro (dalmatin. Stadt)
Catullus; vgl. **Katull**
Causa *lat.* ((Streit)sache) *w*; -, ...sac; **Cause célèbre** *fr.* [*kɔs bɛldʁ*] (berühmter Rechtsstreit; berüchtigte Angelegenheit) *w*; -, -, -s-s [*kɔs bɛldʁ*]; **Causeur** [*kozʁi*] (Plauderer) *w*; -, ...jen; **Causeur** [*kozʁ*] (Plauderer) *m*; -s, -e
Cayenne [*kajen*] (fr. Schreibung von: Kayenne)
cbkm, km³ = Kubikkilometer
cbm, m³ = Kubikmeter
ccm, cm³ = Kubikzentimeter
Cd = Cadmium (chem. Zeichen für: Kadmium)
cd = Candela
cdm, dm³ = Kubikdezimeter
CDU = Christlich-Demokratische Union [Deutschland]
C-Dur (Tonart; Zeichen: C) *s*; -, -; **C-Dur-Arie** [...i^e] (vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, ...len [...i^en]
Ce = Cesium (chem. Zeichen für: Zer)
Cedille *fr.* [*bɛdijɛ*] (Häkchen unter dem fr. c: ç) *w*; -, -n
Celebes [*zɛlɛ...*] (Sundainsel)
Celesta *nlat.-it.* [*tʃɛstɛ...*] (Stahlplattenklavier) *w*; -, -s u. ...sten
Celle [*zɛlɛ*] (Ortan.)
Cellist *it.* [*tʃɛstɛ...*] (Cellospieler); **Cello** (Kniegeige) *s*; -s, -s u. ...lli
Cellon ⊕ [*zɛlɔn*] (Kunststoff) *s*; -, -; **Cellophan** ⊕ *s*; -s u. **Cellophane** ⊕ [...fɛn] (glasklare Folie, Glashaut) *w*; -, vgl. auch: **Zellophan**

Celsius [*zɛl...*] nach dem Schweden Celsius (Einheit der Grade beim 100teiligen Thermometer; Zeichen: °C); 5° C
Cembalo *it.* [*tʃɛm...*] (Klavier) (Klavier des 18. Jh.) *s*; -s, -s
Cenoman [*zɛno...*] (Erdg.: Stufe der Kreideformation) *s*, -s
Cent *lat.-engl.* [*bɛnt, zɛnt*] (Münze; Abk.: c. u. ct.; Zeichen: ¢) *m*; -[s], -[s] (Abk.: ct. u. cts.); 5 - (vgl. S. 63, VII)
Centavo [*bɛntawo*] (Münze in Süd- und Mittelamerika usw.) *m*; -[s], -[s]
Centesimo [*tʃɛnɛsɪmo*] (it. Münze) *m*; -[s], ...mi
Centesimo [*bɛntɛsɪmo*] (Münze in Panama) *m*; -[s], -[s]
Centime [*bɛntɪm*] (belg., fr., schweiz. usw. Münze; Abk.: ct.) *m*; -[s], -[s] (Abk.: ct. od. cts.)
Céntimo [*bɛn...*] (span. usw. Münze) *m*; -[s], -[s]
Cento *gr.-lat.* [*zɛnto*] (Flickgedicht; Einzelverse aus einem [sonst verlorenen] Gedicht; auch: zusammengestoppelte Arbeit) *m*; -s, -s
Centweight *engl.* [*bɛntwɛɪt*] (engl. Handelsgewicht; Abkürz.: cwt.) *s*; -, -s
Cercle *lat.-fr.* [*bɛrkl*] (Empfang [bei Hofe]; vornehmer Gesellschaftskreis) *m*; -s, -s; - halten
Cereallen [*zɛrɛgɛlɪn*] (alt-röm. Fest zu Ehren der Ceres) *Mehrz.*; vgl. aber: **Zerealie**; **Ceres** (röm. Göttin des Ackerbaues)
cerise *fr.* [*bɛʁiz*] (Kirschrot)
Certosa *it.* [*tʃɛrɔsa*] („Kartause“; Kloster der Kartäuser) *w*; -, ...sen
Cervantes [*bɛrwɛntɛs*] (span. Dichter)
ces [*zɛβ*] (Tonbezeichnung) *s*; -, -; **Ces** (Zeichen für: Ces-Dur); in **Ces**; **Ces-Dur** (Tonart; Zeichen: Ces) *s*; -
ceteris paribus *lat.* [*zɛ...*] (unter [sonst] gleichen Bedingungen)

ceterum censeo *lat.* [*zɛtɛrɪm zɛnsɛo*] („übrigens meine ich“); **Ceterum censeo** (stets betonte Ansicht; Überzeugung) *s*; -, -
Cetinje [*bɛ...*] (montenegrin. Stadt)
Cevennen [*bɛw...*] (fr. Gebirge) *Mehrz.*
Ceylon [*zɛjlon*] (Insel in Vorderindien); **Ceylontee**
cf = cost and freight *engl.* [*kɔst ɛnd freɪt*] (Klausel im Überseehandel: Verladekosten und Fracht im Preis eingeschlossen)
Cf = Californium (chem. Zeichen für: Kalifornium)
cf., cfr. = confer
cg = Zentigramm
CGS-Maßsystem (Zentimeter-Gramm-Sekunden-Maßordnung) *s*; -s
CH = Confoederatio Helvetica
Chaco [*tʃakɔ*]; vgl. **Gran Chaco**
Chaconne *fr.* [*ʃakɔn*] *w*; -, -s u. -n u. **Clacona** *it.* [*tʃakɔgna*] (Tanz; Instrumentalstück) *w*; -, -s
Chagrin *fr.* [*ʃagʁɛ̃̃*] (Verdruß) *m*; -s, -s; **Chagrin** (Narbenleder) *s*; -s; **chagrinieren** [*ʃagʁiɪnɪʁ*] (künstlich mit Narben versehen); **Chagrinleder**
Chaine *fr.* [*ʃɛ̃n*] („Kette“ beim Tanz) *w*; -, -n
Chaise *fr.* [*ʃɛ̃s*] (Stuhl, Sessel; [halbverdeckter] Wagen) *w*; -, -n; **Chaise-longue** [*ʃɛ̃s lɔ̃g*] („Langstuhl“; gepolsterte Liegestatt mit Kopflehn, Liege) *w*; -, -n [*ʃɛ̃s lɔ̃g*] u. -s
Chalcedice; vgl. **Chalchidice**
Chaldäa [*kal...*] (Babylonien); **Chaldäer**; **chaldäisch**
Chalet *fr.* [*ʃalɛ*] (Sennhütte; Schweizerhäuschen, Landhaus) *s*; -s, -s
Chalkidike; vgl. **Chalchidice**
Chalkochemigraphie *gr.* [*ʃalko...*] (Metallgravierung) *w*; -, **Chalko-graphie** (Kupferstechkunst;

Kupferstich) *w*; -; Chal-
kolith (Mineral) *m*; - *s* u.
-en
Chalzedon [kal...] (Mineral)
m; -s, -e
Chalzedise [chal...] (nord-
gr. Halbinsel)
Cham [kam] (Orten.)
Chamäleon *gr.* [ka...]
(Kriechtier) *s*; -s, -s
Chamberlain [tschamb'rlin]
(engl. Familienn.)
Chambre séparée *fr.*
[schangbr βεπαρə] (Sonder-
raum) *s*; -, -s -s [schangbr
βεπαρə]
Chamisso [scha...] (dt. Dich-
ter)
chamols *fr.* [schamoq]
(„Gems“farben, gelbbraun-
lich); vgl. blau; Chamols
(Gemsen-, Ziegen-, Schaf-
leder) *s*; -; Chamols-
leder
Champagne [schangpanjə]
(fr. Landschaft) *w*; -;
Champagner [schampān-
jər] (Schaumwein); Cham-
pagner-Kreide (*w*; -),
...wein; Champignon
[schangpinjɔŋ], meist mit
dt. Ausspr.: Champignon
(Edelpilz) *m*; -s, -s; Cham-
pion *fr.-engl.* [tschānpjən],
auch mit fr. Ausspr.: schang-
pion (Meister [im Sport];
Freikämpfer) *m*; -s, -s;
Championat [scham...]
(Meisterschaft) *s*; -[e]s, -e
Champs-Élysées [schang-
sɛlɛz] („Elysäische Fel-
der“; Park in Paris) Mehrz.
Chance *mlat.-fr.* [schangʃə]
(Glückswurf; Glücksfall;
Aussicht; [günstige] Ge-
legenheit) *w*; -, -n; vgl.
auch: Schanze
Change *lat.-fr.* [schangʃə]
(Tausch, Wechsel) *w*; -;
changeant [schangʃəŋ]
(wechselnd; schillernd);
Changeant (schillernder
Stoff) *m*; -s, -s; chan-
gieren [schangʃəʒjən]
Chanson *lat.-fr.* [schang-
βɔŋ] (Kabarettlied) *s*; -s,
-s; Chansonette [schang-
βo...] (Liedersängerin im
Kabarett) *w*; -, -n; Chan-
sonnier [schangβonjɛ]

(Liederdichter, Liedersän-
ger im Kabarett) *m*; -s, -s
Chaos *gr.* [kgoβ] (Urmasse;
Durcheinander, [Ur]wir-
war) *s*; -; chaotisch *gr.-
fr.* [kaptisch]
Chapeau *mlat.-fr.* [schappə]
(Hut) *m*; -s, -s; Chapeau
claque [- klak] (Klapp-
zylinder) *m*; - -, -x -s
[schapo klak]
Charakter *gr.-lat.* [ka...]
(Kennzeichen; Gepräge;
Sinnes-, Wesensart; Würde
und Titel) *m*; -s, ...re;
Charakterbildung; cha-
rakterisieren (kennzeich-
nen; [eingehend, treffend]
schildern); Charakteri-
sierung; Charakteristik
(Kennzeichnung; [ein-
gehende, treffende] Schil-
derung; Techn.: Kenn-
linie, Kennung) *w*; -, -en;
Charakteristikum (be-
zeichnende, hervorstechen-
de Eigenschaft) *s*; -s, ...ka;
charakteristisch (be-
zeichnend; kennzeichnend;
treffend; hervorstechend);
-ste (vgl. S. 56, 1, b); cha-
rakterlich; Charaktero-
logie (Persönlichkeitsfor-
schung; Menschenkunde)
w; -; charakterologisch;
Charakterrolle
Charcuterie *fr.* [scharkü-
təri] (südd. [außer östr.]
für: Metzger) *w*; -, ...[en];
Charcutier [scharkütjɛ]
(Schweinemetzger; Schlach-
ter; Wurstwarenhändler)
m; -s, -s
Charge *lat.-fr.* [scharʒə]
(Amt; Würde; Rang;
Heerw.: Dienstgrad, Vor-
gesetzter; Technik: La-
dung, Beschickung [von
Hochöfen]; Theater: [scharf
ausgeprägte] Nebenrolle)
w; -, -n; Chargenspieler;
chargieren [scharʒəʒjən]
(Technik: beschicken; be-
auftragen); Chargierung
(Beschickung)
Charis [chariβ] *w*; -, ...[en]
(gr. Göttinnen der An-
mut); Charisma *gr.* (Gna-
de, Berufung) *s*; -s, ...[en]
u. -ta; charismatisch;

Charité *lat.-fr.* [scha...]
(„christliche [Nächsten]-
liebe“; Krankenhaus) *w*; -,
-s; Charjtin *gr.* [cha...]
(Göttin der Anmut) *w*; -,
-nen
Charivari *mlat.-fr.* [schari-
vəri] (Durcheinander;
Katzenmusik) *s*; -s, -s
Charkow [scharkof] (Stadt
in der UdSSR)
Charles[ton] *engl.* [tschgrl-
βtn] (Tanz) *m*; -, -s
Charlotte *fr.* [schar...] (w.
Vorn.); Charlottenburg
(Stadtteil Berlins)
charmant [schar...] (fr.
Schreibung von: schar-
mant); Charme [scharm]
(fr. Schreibung von:
Scharm) *m*; -s; Charmeu-
se *fr.* [scharmʒə] (Reyon-
gewebe) *w*; -
Charon [scharon] (in der
gr. Sage Fährmann in
der Unterwelt)
Charta *gr.-lat.* [karta] (Ur-
kunde; Grundgesetz) *w*; -,
-s; die Magna Charta das
„große Grundgesetz“ der
engl. Verfassung, 1215;
Charte *fr.* [schartə] (Ver-
fassungsurkunde) *w*; -, -n;
Chartepartie (Schiffahrt:
Frachtvertrag); Charter
engl. [(t)schar...] (Freibrief,
Schutzbrief) *m*; -s, -s;
Charterer (Mieter eines
Schiffes); chartern (Schiff
zur Befrachtung) mieten;
ich ...ere (vgl. S. 64,
VIII, a); gechartert; Char-
terung
Chartreuse *fr.* [schartrɛz]
(Kartäuserkloster) *w*; -;
Chartreuse ☉ (Kartäu-
serlikör) *w*; -
Charybdis *gr.* [cha...] (Fel-
senschlund der gr. Sage
in der Straße von Messina)
w; -; vgl. Szylla
Chassepotgewehr *fr.* [scha-
βəpɔ...] nach dem Erfin-
der]
Chasseur *fr.* [schaβʃr] (Jä-
ger) *m*; -s, -e
Chassis *fr.* [schaβʃ] (Fahr-
gestell des Kraftwagens;
Rahmen des Rundfunk-
empfängers) *s*; -, -

Chateau *lat.-fr.* [*schatp*] (Schloß; Landhaus) *s*; -s, -s

Chateau|brand [*schatobri-gw*] (fr. Schriftsteller)

Chaufleur *fr.* [*schoflör*] („Heizer“; [Kraftwagen]-fahrer) *m*; -s, -e; vgl. auch: Schofför, chauffieren [*schofjör* *n*]

Chauke [*chawk* *e*] (Angehöriger eines altgerm. Volksstammes) *m*; -n, -n

Chaulmoograöl *ind.* [*schälmygra*...] (Hellmittel)

Chaussee *lat.-fr.* [*schofje*] (Landstraße) *w*; -, ...ssen; *Schreibung in Straßennamen*: vgl. S. 46, 2; **Chausseehaus**

Chauvinismus *fr.* [*schowi*...] (einseitige, überspitzte Vaterlandsbegeisterung; Kriegshetze) *m*; -; **Chauvinist**; **chauvinistisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Chef *lat.-fr.* [*schef*] (Leiter; Geschäftsinhaber) *m*; -s, -s; vgl. auch: Chef, Chef-arzt (leitender Arzt, Oberarzt), ...pilot (erster Einflieger, Flugkapitän), ...redakteur (Hauptschriftleiter)

Chemie *gr.* [*che*...] (Stoffkunde) *w*; -; **Chemie-faser**, ...|**ingenieur**, ...|**werker**; **Chemil|graph** (Hersteller von Hochdruckformen) *m*; -en, -en; **Chemil|graphie** (Druckverfahren) *w*; -; **Chemikalien** (chemische Stoffe) *Mehrz.*; **Chemiker**; **chemisch**; **chemisch-technisch** (vgl. S. 42, f)

Chemise *lat.-fr.* [*schmys*] (Hemd; Überwurf) *w*; -, -n; **Chemissett** („Hemdchen“; Vorhemd) *s*; [-e]s, -s u. -e

Chemismus *gr.-nlat.* [*che*...] (Inbegriff der chemischen Vorgänge bei dem Stoffwechsel von Lebewesen) *m*; -

Chemnitz [*kem*...] (Ortsn.); **Chemnitzer** (vgl. S. 41, c) **chemotaktisch** *gr.* [*che*...] (durch chem. Wirkung ausgelöste Bewegung niederer

Organismen); **Chemotaxe**, **Chemotaxis** (chemotaktische Bewegung) *w*; -, ...xen; **Chemo|technik** (Technik der Chemie; *w*; -), ...|**techniker** (Helfer im Laboratorium); **chemotherapeutisch**; **Chemotherapie** (Heilverfahren mit chemischen Mitteln), ...|**tropismus** (Chemotaxis)

...|**chen** (z. B. Mädchen) *s*; -s, -)

Chenille *lat.-fr.* [*sch^eny^e*] („Raupe“; raupenähnliche Schnur; Raupenkette) *w*; -, -n

Cheops [*che*...] (altägypt. König); **Cheopspyramide** **Cherbourg** [*scherbur*] (fr. Stadt)

Cherry Brandy ☉ *engl.* [(t)ʃ^eeri brendi] ([feiner] Kirschlikör) *m*; -s, -s

Chersones *gr.* [*chersong^e*] (Halbinsel) *m*; -, -e

Cherub *hebr.* [*che*...] (Engel) *m*; -s, -im u. -inen; **cherubisch**

Cherusker [*che*...] *m*, -s, - (german. Volksstamm)

Chester [*tʃest^er*] (engl. Stadt); **Chesterkäse**

chevaleresk *mlat.-fr.* [*sch^e-wa*...] (ritterlich); **Chevalier** [*sch^ewalje*] („Ritter“ als Standesbezeichnung) *m*, -s, -s; **Chevauleger** [*schwolesche*] (leichter Reiter) *m*, -s, -s

Cheviot *engl.* [(t)ʃ^ewiot] (Wollstoff) *m*; -s, -s

Che|vreau *lat.-fr.* [*sch^ewro*] (Ziegenleder) *s*; -s; **Chevreauleder**

Che|vron *fr.* [*sch^ewrong*] (Wappenk.: Sparren; fr. Dienstgradabzeichen; Gewebe) *m*; -s, -s

Chi [*chi*] (gr. Buchstabe: X, x) *s*; [-s], -s

Chianti [*ki*...] (it. Rotwein) *m*; -

Chiasmus *gr.* [*chi*...] (Kreuzstellung von Satzgliedern) *m*; -

Chiasso [*ki*...] (schweiz. Ort)

chlästisch *gr.* [*chi*...] (in Kreuzstellung)

Chicago [*schuk*...] (engl. Schreibung von: Chikago)

Chicorée *fr.* [*schikore*] (Gemüse) *w*; -

Chiemsee [*kim*...] *m*; -s

Chiffon *arab.-fr.* [*schifong*] (feines Gewebe) *m*; -s, -s;

Chiffonniere [*schifoniär*] (Nähtisch; östr. u. schweiz. für: Kleiderschrank) *w*; -, -n

Chiffre *arab.-fr.* [*schjfr*] (Ziffer; Geheimzeichen, -schrift; Kennwort) *w*; -, -n;

Chiff|reschrift (Geheimschrift); **Chiff|reur** [*schifrör*] (Entzifferer) *m*; -s, -e;

chiff|rieren (in Geheimschrift abfassen); **Chiff|rierkunst** *w*; -

Ch|gnon *lat.-fr.* [*schinjong*] (Nackenzopf; untergelegter Haarwulst) *m*; -s, -s

Chikago [*schik*...] (Stadt in USA); vgl. Chicago

Chile [*tschjle*, oft: *chjle*] (südamerik. Staat); **Chilene** *m*; -n, -n, **Chilenin** *w*; -, -nen;

chilenisch; **Chilesalpeter**

Chil|ade *gr.* [*chi*...] (Reihe, Zahl von Tausend); **Chili|asmus** (Lehre vom Tausendjährigen Reich) *m*; -;

Chili|ast *m*, -en, -en; **chili|astisch**

Chim|ra *gr.* [*chi*...] (Ungeheuer der griech. Sage) *w*; -; **Chim|äre** (Pflanzbastard [pflanzlicher Mischling]) *w*; -, -n; vgl. aber: Schimäre

Chimborasso *span.* [*tʃim*...] (sudamerik. Berg) *m*; [-s]

China [*chi*...] (**Chinarinde** *Inkasprache* [*chi*...] (Droge)

Chinchilla *span.* [*tʃin-tʃilja*] (Nagetier; Pelz) *w*; -, -s; od. *s*, -s, -s

Chin|ese [*chi*...] *m*; -n, -n (Volk); **Chin|esin** *w*; -, -nen;

chinesisch, aber (vgl. S. 41, 3, b): die Chinesische Mauer

Chin|in *Inkasprache-it.* [*chi*...] (Alkaloid, Fiebermittel) *s*; -s

Chin|serie *fr.* [*schinoas^e-ri*] (kunstgewerb. Arbeit in chines. Stil) *w*; -, ...|en

Chintz *ostind.-engl.* [*tschinz*] (bedrucktes Baumwollgewebe) *m*; -es, -e

Chippendale [(t)ʃɪpˈpɛndəl; nach dem engl. Tischler] ([Möbel]stil) *s*; -s

Chir|agra *gr.* [chi...] (Handgicht) *s*; -s; **Chir|omant** (Handliniendeuter) *m*; -en, -en, **Chir|omantle** *w*, -, ...ien, **Chir|opraktik** (amerik. Naturheilbehandlung) *w*; -, **Chir|ospasmus** (Schreibkrampf) *m*; -, .. men; **Chir|urg** (Facharzt für Chirurgie) *m*; -en, -en, **Chir|urgie** (operative oder mechanische Heilbehandlung) *w*, -, ...ien; **chir|urgisch**

Chit|in *gr.* [chi...] (hornähnlicher Stoff in dem Panzer der Gliederfüßer) *s*; -, **chit|inlg**

Chit|on *gr.* [chi...] (altgriech. Untergewand) *m*, -, -e **chladnische Klangfigur** [kɫad...; nach dem dt. Physiker Chladni]

Chlamys *gr.* [chla...] (altgr. Obergewand) *w*, -, -

Chlodwig [kɫod...] (alte Schreibung von: Klodwig)

Chloe *gr.* [kɫoe] (w. Eigenn.)

Chlor *gr.* [kɫor] (chem. Grundstoff; Zeichen: Cl) *s*, -s; **Chloral** (Chlorverbindung) *s*, -s; **Chloralhydrat** (Schlafmittel) *s*; -[e]s; **chlören**, **chlörleren** (Techn.: mit Chlor behandeln)

Chlorid (Chlorverbindung) *s*, -s, -e; **chlörig**

Chlorit (Mineral) *m*; -s, (für Salz:) *s*; -s, -e;

Chlorodont ☼ (Zahnpaste, -wasser usw.) *s*; -s;

Chloroform (Betaubungs-, Lösungsmittel) *s*, -s; **chloroformieren** (mit Chloroform betäuben), **Chlorophyll** (Blattgrün) *s*; -s;

Chlorose (Bleichsucht) *w*, -, **Chlorung** (Techn.: Behandlung mit Chlor); **Chlorur** (Chlorverbindung) *s*; -s, -e

Chlotar, **Chlothar** [kɫo...] (alte Schreibungen von: Lothar)

Chlothilde [kɫo...] (alte Schreibung von: Klothilde)

Chodowiec [kɫodowʲɛtʃki] (dt. Kupferstecher)

Cholera *gr.-lat.* [kɔ...] (Infektionskrankheit) *w*; -, **Choleraanfall**; **Choleriker** (Heißsporn); **Cholerine** (leichter Brechdurchfall) *w*, -, **cholerisch** (jähzornig, aufbrausend); -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Cholesterin** (lebenswichtiger Stoff im Körper) *s*, -s

Chor *gr.-lat.* [kɔr] (erhöhter Kirchenraum mit [Haupt]altar) *m* (seltener *s*); -s, -e u. Chore, **Chor** ([feierlicher] mehrstimmiger Gesang, Gemeinschaft von Sängern) *m*, -, -s, Chore, **Choral** *gr.-mlat.* (Kirchenlied) *m*, -s, ...ale; **Chören**, **Chörlein**

Chorda *gr.* [kɔr...] *w*, -, ...den u. **Chorde** [chor...] (Fleischse, Schne, [Darm]saite, Rückenleiste der Wirbeltiere) *w*, -, -n, **Chordotonalorgan** [kɔr...] (Gehörorgan)

Chorea *gr.* [ko...] (Veistanz) *w*, -, **Choreographie** (Tanzschrift, -beschreibung) *w*, -, ...ien, **Choreus** [cho...] (Versfuß) *m*; -, .. gen; **Choreut** [cho...] (Tänzer) *m*; -en, -en; **Choreutik** (Tanzkunst) *w*; -, ...chörig [...kɔr...] (z. B. zweichörig)

Chorion *gr.* [kɔr...] (Embryonalhülle) *s*, -s

chorisch [kɔr...]; **Chorist** (Chorsänger); **Chorknabe**;

Chorregent (sudd.: Leiter eines kath. Kirchenchors),

Chorus *gr.-lat.* (Sängerchor) *m*, -, Chore

Chose *lat.-fr.* [ʃɔʒɔs]; vgl. Chose

Chow-Chow *chin.* [tʃau-tʃau] (chin. Spitz) *m*; -s, -s

Chrestomathie *gr.* [kɫɛst...] (Auswahl aus Schriftstellern) *w*, -, ...ien

Chrie *gr.-lat.* [kɫɾiɛ] (Anweisung für Schulaufsätze) *w*, -, -n

Chrisam [kɫɾi...], **Chrisma** [kɫɾis...] *gr.* (Salbol) *s*; -s

Christ *gr.-lat.* [kɫɾi...] (Anhänger des Christentums)

m; -en, -en; **Christa** (*w.*

Vorn.); **Christbaum**;

Christel (*w.* Vorn.); **Christenglaube**[n]; **Christenheit** *w*; -, **Christentum** *s*;

-[e]s; **Christian** (*m.* Vorn.); **Christiane** (*w.* Vorn.);

Christiania (früherer Name von Oslo), **christianisieren** (für das Christentum gewinnen); **Christin**

w, -, -nen; **Christina**, **Christine** (*w.* Vorn.),

Christkind, ...kindehen od. ...kindlein, **christlich**, aber (vgl. S. 47, E, 1), die Christlich-Demokratische Union [Deutschlands] (Abk.: CDU), die Christlich-Soziale Union (Abk.: CSU), **Christlichkeit** *w*, -, **Christmonat**

od. ...mond (Dezember); **Christaltafel** (Verehrung Christi) *w*; -, **Christologie** (Christuslehre) *w*, -, ...ien,

christologisch, **Christoph** (*m.* Vorn.), **Christophel** (*m.* Vorn.), **Christophine** (*w.* Vorn.); **Christophorus** („Christusträger“, Heiliger);

Christus („Gesalbter“, Jesus Christus); nach Christo od. nach Christus (Abk.: n. Chr.), nach Christi Geburt (Abk.: n. Chr. G.); vor Christo od. vor Christus (Abk.: v. Chr.), vor Christi Geburt (Abk.: v. Chr. G.); vgl. Jesus Christus; **Christwurz** (Heilkrut)

Chrom *gr.* [kɫɾɔm] („Farbe“; chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Cr) *s*; -s, **Chromasie** (Abbildungsfehler bei Linsen) *w*, -;

Chromatdruck (Farben[stein]druck, Mehrz. ...drucke); **Chromatik** (Farbenlehre; Tonk.: Veränderung der Grundtöne) *w*; -, **Chromatin** (farbbarer Bestandteil des Zellkerns) *s*; -s, -e;

chromatisch (farbig; von der 12stufigen Tonleiter in Halbtonen fortschreitend [Ggs.: diatonisch]); **Chromatometer** („Farbenmesser“) *s*; **Chromatophor** (Farbkörperchen der Zelle) *s*; -s, -en; **Chroma-**


to|skop (Art Kaleidoskop) *s*; -, -e; **Chromatotype**, **Chromatype** (Farbendruck) *w*; -, ...ien; **Chromatropie** (Farbenspiel) *w*; -, ...ien; **Chromchlorid** (chem. Verbindung); **chromieren** (verchromen); **Chromolith** (unglasiertes, farbig gemustertes Steinzeug) *m*, -s u. -en, -e[n]; **Chromolithographie** (Farben[stein]druck); **Chromosom** (Chromatinfaden bei der Zellkernteilung, Sitz der Erbanlagen) *s*; -, -en; **Chromosphäre** (glühende Gasschicht um die Sonne) *w*; -, **Chromrot**

Chronik gr.-lat. [krg...] (Aufzeichnung geschichtlicher Ereignisse nach ihrer Zeitfolge) *w*; -, -en; **Chronika** (bibl. Geschichtswerk) *w*; -, **chronikalisch**; **Chronique scandaleuse fr. [kronik βkangdaloš]** (Schand-, Lastergeschichte) *w*; -, **chronisch gr.-lat.** (langsam verlaufend, langwierig); **Chronist** (Verfasser einer Chronik); **Chronograph** (Geschichtsschreiber nach der Zeitfolge; Zeitschreiber [Gerat]) *m*, -en, -en; **Chronographie** *w*; -, ...ien; **chronographisch**; **Chronologie** *m*; -n, -n; **Chronologie** (Zeitrechnung, Zeitrechnungskunde; Zeitfolge) *w*; -, ...ien; **chronologisch**, **Chronometer** („Zeitmesser“; genau gehende Uhr; Taktmesser) *s*; **chronometrisch**; **Chronoskop** (Vorrichtung zum Messen sehr kleiner Zeitabschnitte) *s*; -, -e

Chrysantheme [kru...] (Blume) *w*; -, -n; **Chrysoberyll** (Edelstein); **Chrysoidin [...o-i...]** (Farbstoff) *s*; -, **Chrysolith** (Mineral) *m*; -, -s u. -en, -e[n]; **Chrysopras** (Halbedelstein) *m*; -es, -e

Chrysostomus gr. („Goldmund“; kath. Kirchenlehrer)

chthonisch gr. [chtg...] (der Erde angehörend; irdisch auch: unterirdisch)

Chubbbschloß  [tschqb...] nach dem engl. Erfinder (Sicherheitsschloß)

Chur [kyr] (schweiz. Stadt); **Chur[chill]** [tschgrtschil] (engl. Familienn.)

Churfürsten [kyr...] (schweizer. Bergkette) *Mehrz.*

churwelsch [kyr...] (veraltet für: ratoromanisch) **Churwelsch** (Sprache) *s* -[s]; vgl. Deutsch; **Churwelsche** [veraltet] *s*; -n vgl. Deutsche *s*

Chylus gr. [chy ...] (milchige Flüssigkeit in den Dünndarmlymphgefäßen bei Fettverdauung) *m*; -, **Chymosin** (Lab) *s*, -s; **Chymus** (Speisebrei im Magen) *m*, -

Ciacona, vgl. Chaconne

Cicero [ziz'ero] (rom. Redner), **Cicero** (Schriftgrad) *w*, -, 3 -; **Cicrone it. [tschitsch'rone]** (Fremdenführer) *m*, -[s], -s u. -ni;

Ciceronigier lat. [ziz'...] (Anhänger der mustergültigen Schreibweise Ciceros); **ciceronianisch**, **ciceronisch**; vgl. S. 43, 2, b (nach Art des Cicero; mustergültig, stilistisch vollkommen); **ciceronianische Beredsamkeit**; **Ciceronisch**, **Ciceronisch** (vgl. S. 43, 2, b)

Cid [tkid] („Herr“; span. Held) *m*; -

cif [zif, βif] = cost, insurance, freight engl. [koβt, inschu-r'nβ, frēt] (Klausel im Überseehandel: frei von Kosten für Verladung, Versicherung, Fracht)

Cilli [zilli] (Kurzform von: Caille)

Cinchona span. [βintschona] (Baum) *w*; -, ...nen; **Cinchonin** [zin...] (Alkaloid; Heilmittel) *s*; -s

Cincinnati [βinβi...] (Stadt in USA)

Cincinnati [zini...] (röm. Staatsmann)

Cinquecentist it. [tschin-

kwetschentfat] (Dichter, Künstler des Cinquecentos); **Cinquecento** (Kunstzeitalter in Italien von 1500 bis 1600) *s*; -s

Cipollin it. [tschi...] (Zwiebelmarmor) *m*; -s

circa (ältere Schreibung von: zirka)

Circe [zirze] (gr. Zauberin; Verführerin)

Circulus vitiosus lat. [zir . wi...] (Kreis; Zirkelschluß) *m*, - -, ...li ...si

cis [ziβ] (Tonbezeichnung) *s*, -, -; **cis** (Zeichen für: cis-Moll); in cis; **Cis** (Zeichen für: Cis-Dur); in Cis; **Cis-Dur** (Tonart; Zeichen: Cis) *s*, -, **cis-Moll** (Tonart, Zeichen: cis) *s*; -, **cis-Moll-Arie** [...i'] (vgl. S. 35, 3, a) *w*, -, ...en [...i'n]

citissime lat. [zi...] (sehr eilig); **cito [zito]** (eilig)

Citoyen lat.-mlat.-fr. [βitoa-jang] (Bürger) *m*, -s, -s

City engl. [βiti] (geschäftlicher Mittelpunkt in Großstädten; Innenstadt) *w*; -, -; **'ivet fr. [βiwe]** (Ragout von Wild) *s*; -, -s

Civitatecchia [tschivdat-węka] (it. Ortsn.)

I = Zentilitter

c. l. = citato loco (am angeführten Ort)

'l = chem. Zeichen für: Chlor

Claim engl. [kleim] (Anspruch, Besitztitel; Anteil an einer Goldgraberunternehmung) *s*; -, -s

clair-obscure fr. [klär op-βkü'r] (Malerei. Helldunkel) *s*; -s

clairvaux [klärwə] (ehemalige fr. Abtei)

'lan kelt. [klan, engl. Aussprache: klän] ([schott.] Lehns-, Stammverband) *m*; -s, -e u. (bei engl. Ausspr.) -s

claque fr. [klak] (Gesamtheit der Claqueure) *w*; -,

Claqueur [klakör] (gedungener Beifallklatscher) *m*; -s -e

claudia, Claudine; vgl. K...;

Claudius (röm. Kaiser)

Clausewitz (preuß. General, Claus[thal-Zellerfeld; vg' Klaustal-Z...
Clearing engl. [klɪrɪŋ] (Verrechnung[sverfahren]) s; -s; Clearingverkehr
 [-e]s
Clerk engl. [klɜrk] (Gerichtsschreiber, Buchhalter) m -s, -s
Clinch engl. [klin(t)ʃ] (Umklammerung des Gegners im Boxkampf) m; -es
Clique fr. [klyk] (Sippenschaft; Bande; Klüngel) w; -, -n; Cluquenwesen s; -s
Clivia [klɪvɪa] (Zierpflanze) w; -, ...len [...i'n]; vgl. auch: Klivle
Cloisonné lat.-fr. [kloason] (Art der Emailmalerei; Zellen-schmelz) s; -s, -s
Cloqué fr. [kloke] (Damenkleiderstoff) m; -s
Cloth engl. [kloθ] (Baumwollgewebe, Tuch) s; -
Clou lat.-fr. [kly] („Nagel“; Glanz-, Höhepunkt; Zugstuck; springender Punkt) m; -s, -s
Crown lat.-engl. [klaun] (Spaßmacher) m; -s, -s; vgl. auch: Klaun; **Clownerie** (Betragen nach Art eines Clowns) w; -, ...len [...i'n]
Cluny [klüni] (fr. Stadt; Abtei)
cm = Zentimeter
Cm = chem. Zeichen für: Curium
cm², qcm = Quadratzen-timeter
cm³, ccm = Kubikzentimeter
cm, mm³ = Kubikmilli-meter
c-Moll (Tonart; Zeichen: c) s; -: c-Moll-Arie [...i'n] (vgl. S. 35, 3, a) w; -, ...len [...i'n]
Cn. = Cnaeus [gnäuß] (lat. m. Vorn.)
c/o = care of [kär -]
Cs = Cobaltum (chem. Zeichen für: Kobalt)
Co. = Companie; vgl. Komp.
Cobbler engl. (alkohol. Mischgetränk) m; -s, -s
Coburg usw.; vgl. K... usw.
Coca-Cola (Frucht- und Kräuterlimonade) s; -

Cochénille [kosch'njje] vgl. Kosche...
Cochon fr. [koschɔŋ] (Schwein; unanständiger Mensch) m; -s, -s; Cochonnerie [koschɔn'ʀi] (Schweinerie) w; -, ...len
Cocktail engl. [kɒktel] (alkohol. Mischgetränk) m; -s, -s
Code lat.-fr. [kɔd] vgl. K...; **Code civil** [-biwil] (bürgerliches Gesetzbuch) m; - -; **Code Napoléon** [-napoleɔŋ] („Gesetzbuch Napoleons [I.]“) m; -
Codex usw.; vgl. K... usw.
coetan usw.; vgl. koatan usw.
Cœur lat.-fr. [kœr] (Herz [im Kartenspiel]) s; -[s], -[s]
Cœur-As s; **Cœur-Asse**, **Cœur-Asse**
Coiffeur lat.-fr. [koafœr] (Haarpfleger) m; -s, -e, **Coiffeuse** [koafœs] w; -, -n; **Coiffüre**, **Coiffure** [koafjyr] ([kunstvoller] Haarputz) w; -, -n
Coir malai-engl. (Kokosfasergarn) w; -
col. = columna (Spalte)
Col., vgl. Colo
Cold Cream engl. [kɒld kri:m] (Kühlsalbe) s; -s
Coligny [kolinj] (fr. Admiral)
College [kolidʒ] (in England und in USA höhere Schule, auch Universität) s; -[s], -s; **Collège** [kolidʒ] (höhere Schule in Frankreich, Belgien und der Westschweiz) s; -[s], -s
Collie engl. [kɒli] (Hunderasse) m; -s, -s
Colo = Colorado; vgl. Kolorado (Staat)
Colombo (it. Schreibung von: Kolumbus)
Colón (span. Schreibung von: Kolumbus); **Colón** (Münzeinheit von Costa Rica) m; -[s], -[s]
Colonel fr. [kolonel], in engl. Ausspr.: kɜrnəl (Oberst) m; -s, -s
Colorado (engl. Schreibung von: Kolorado)
olt [kolt]; nach dem amerik. Ingenieur [Revol-ver] m; -s, -s

Columbia [kelmbia] (engl. Schreibung von: Kolumbia)
Comenius (Theologe u. Pädagoge)
Comer See (in Italien) m; -s
Comestibles mlát.-fr. [komestibil] (schweiz. für: Komestibillen, Feinkost) Mehrz.
comme il faut fr. [kɔm il fɔ] (wie sich's gehört, musterhaft)
Common voyageur fr. [kɔmɔ wɔʒasœʒœr] (Handlungsreisender) m; - -, - -s [-...œʒœr]
Common sense engl. [kɔm'n sɛns] (gesunder Menschen-verstand) m; - -
Commonwealth engl. [kɔm'nwelθ] (Staat, Staaten-bund) s, -
Compoundmaschine engl. [kɔmpaʊnd...] (Verbundmaschine)
Comprete (vgl. Komprete)
Compur (photograph.) Objektivverschluss) m; -s, -e
con axial lat. (gleichachsig)
con brío it. (Tonk.: mit Feuer; lebhaft)
Concillum (veraltet für: Konzilium) s, -s, ...len [...i'n]; vgl. Konzil
Concours hippique fr. [kɔŋkurs ipik] (Reit- u. Fahrturnier) m; - -, - -s [- ipik]
Conditio sine qua non lat. (unerlässliche Bedingung) w; - - - -
confer lat. (vergleiche; Abk.: cf., cfr.)
Conférence fr. [kɔŋferɑ̃s] (Ansage) w; -: **Conférencier** [kɔŋferɑ̃sje] (Leiter; Sprecher, Ansager) m; -s, -s
Confœderatio Helvetica lat. [-...vɛ...] (Schweizerische Eidgenossenschaft; Abk.: CH) w; - -
confucius; vgl. Konfuzius
congrevedruck [kɔŋgri:v...] nach dem engl. Ingenieur (Vierfarbenhochdruck) m; -[e]s, -e
Conn. = Connecticut

- Connecticut** [*kɒnɛ(k)tɪkɪt*] (Staat in USA; Abk. Conn.)
- Consecutio temporum lat.** (Sprachlehre: Zeitenfolge; w; - -)
- Consilium abeundi lat.** (Androhung des Ausschlusses aus der höheren Schule) s; - -
- con sordino it.** (Tonk.: mit Dämpfer, gedämpft)
- Container engl.** [...*tɛnər*] (Großbehälter für den Verkehr von Werk zu Werk) m; -s, -
- Contax** ☉ (Photoapparat) w; - -, -
- Conto de Reis** [*kɒŋtu d'ɛrɛʃ*] (brasil. Rechnungsmünze) s; - - -, -[s] - -
- con|tra** (lat. Schreibung von: kontra)
- Con|tre... engl.-fr.** [*kɒŋtrɛ*]; vgl. Konter...; Con|tre coup [*kɒŋtrɛ'kʊp*] (Gegen-, Rückstoß)
- Conveyer engl.** [*kɒnweɪər*] (Becherwerk, Förderband, Zubringer) m; -s, -
- Copyright engl.** [*kɒpɪraɪt*] (amerik. Verlagsrecht) s; -s, -s
- cogram publico lat.** (vor aller Welt)
- Corned beef engl.** [*kɒrnd bɪf*] (gepökelt. Büchsenrindfleisch) s; - -
- Cornelle** [*kɒrnɛl*] (fr. Dramatiker)
- Cornichon fr.** [*kɒrnɪʃɒŋ*] (kleine Pfeffergurke) s; -s, -s
- Cornwall** [*kɒrnwal*] (engl. Halbinsel)
- Corps de ballet fr.** [*kɔʁ d'balɛ*] (Ballettgruppe) s;
- Corpus delicti**; vgl. Korpus delikti; **Corpus juris**; vgl. Korpus juris
- corr. corr. impr.** = correctis corrigendis imprimatur lat. („nach Erledigung der Korrekturen druckfertig“)
- Correggio** [*kɔʁdʒiɔ*] (it. Maler)
- corriger la fortune fr.** [*kɔʁɛʃɛ la fɔʁtyn*] (dem Glück nachhelfen; falsch spielen)
- Corsica** (it. Schreibung von Korsika)
- Cortes** [*kɔʁtɛs*] (Volksvertretung in Spanien) Mehrz.
- Cortez** [*kɔʁtɛs*] (span. Eroberer Mexikos)
- Cortina d'Ampezzo** (Kurort in den Dolomiten)
- Cortische Organ** [nach dem it. Arzt Corti] (Teil des inneren Ohres) s; -n-s, -n-e
- Corvey** (ältere Schreibung von: Korvel)
- cos** = Kosinus
- cosec** = Kosekans
- così fan tutte it.** („so machen's alle“)
- Cosima it.** (w. Vorn.); Cosimo (m. Vorn.)
- Costanza** (it. Schreibung von: Konstanz)
- Costa Rica, Costarica** (span. Schreibungen für: Kostarika)
- cotg, ctg** = Kotangens
- Cottage engl.** [*kɒtɪdʒ*] (Landhaus; Häuschen) s; -s
- Cottbus** usw.; vgl. K... usw.
- Cotton engl.** [*kɒtn*] (Baumwolle, Kattun) s; -s
- Cottonöl** (Öl vom Samen der Baumwollpflanze) s; -s
- Cottonstuhl** [nach dem Erfinder Cotton (*kɒt'n*)] (Flachwirkmaschine)
- Coué|ismus fr.** [*kueʃismus*] (nach dem Franzosen Coué) (Hellverfahren durch Autosuggestion) m; -
- Couleur lat.-fr.** [*kulœr*] (Farbe; Trumpf; früher stud. für: Farben, Wachs der Verbindung) w; - -, -en u. -s
- Culoir lat.-fr.** [*kuloʁ*] (Flur; Schlucht; Eisbruch) m; -s, -s
- Coulomb** [*kulɒŋ*; nach dem fr. Physiker] (Maßeinheit für die Elektrizitätsmenge; Zeichen: C) s; -s, -s; 6 - (vgl. S. 63, VII)
- Count lat.-engl.** [*kauŋt*] ([der nichtengl.] Graf) m; -s, -s; **Counteß** [*kauŋtɪß*] (Gräfin) w; -, ...tesen u. ...teses [...*tɪʃɪs*]; **County** [*kauŋti*] („Grafschaft“; Verwaltungsbezirk in England und in USA) w; -, -s
- Coup lat.-fr.** [*kʊ*] (Schlag; Streich; [Kunst]griff) m; -s, -s; **Coupé** [*kupɛ*] (Wagenform; veraltet für: [Wagen]abteil) s; -s, -s; vgl. auch: Kupee
- Couplet lat.-fr.** [*kuplɛ*] (Lied [für die Kleinkunstbühne]) s; -s, -s
- Cour lat.-fr.** [*kʊr*] (Hof) w; -; jmd. die - (den Hof) machen
- Courage lat.-fr.** [*kuragɛ*] (Mut) w; -; **couragiert** [*kuragɛrt*] (beherzt)
- courfähig lat.-fr.** [*kʊr...*] (hoffähig); **Courmacher** (Hofmacher)
- Courtage fr.** [*kurtagɛ*] (Maklergebühr)
- Courths-Mahler** [*kurz* -] (dt. Schriftstellerin)
- Courtois lat.-fr.** [*kurtoasi*] (feines, ritterliches Benehmen) w; -, ...jen
- Cousin lat.-fr.** [*kusɒŋ*] (Vetter) m; -s, -s; **Cousine** [*kusɪn*] (Base) w; -, -n; vgl. auch: Kusine
- Jouvade fr.** [*kuwɔd*] (Männerkindbett)
- Overcoat engl.** [*kəv'ɔrkɔt*] (Wollstoff; Überrock) m; -[s], -s
- Cowboy engl.** [*kəubɔi*] („Kuhjunge“; amerik. Rinderhirt) m; -s, -s
- owper engl.** [*kəu...*] (Wind-erhitzer) m; -s, -s
- p** = Cassiopejum (chem. Zeichen für Kassiopeium)
- QD** = Come quick, danger! engl. [*kam kwɪk dʒəŋgə*] (Zeichen in Seenot: „Kommt schnell, Gefahr!“)
- cr.** = currentis
- r** = chem. Zeichen für: Chrom
- Crack engl.** [*kʁæk*] (Sport: Größe; aussichtsreich[st]er Bewerber) m; -s, -s
- rganach** (dt. Maler)
- Craquelée fr.** [*kʁaklɛ*] (feine Haarrisse in der Glasur von Keramikern, auch auf Glas) w; -, -s; od. s; -s, -s; vgl. Krakelee
- Crassus** (alttröm. Staatsmann)

Creek *engl.* [krik] (kleiner Fluß, Flußtal in Nordamerika und Australien) *m*; -s, -s

creme *gr.-lat.-fr.* [kräm, auch. *kren*] (mattgelb); vgl. blau; in Creme (vgl. S. 28, 4, a); Creme farbe; cremefarben; cremefarbig

Crêpe de Chine *fr.* [krep d' schin] (Seldenkrepp) *m*; - -, -s - [krep - -]; **Crêpe** (Georgette [krep æhor-æhet] (Seldenkrepp) *m*; - -, -s - [krep - -]; **Crepeline** [veraltet]; vgl. auch: Krepeline; **Crêpe Satin** [krep satläng] (Seldenkrepp) *m*; - -, -s - [krep - -]; **Crepon** [veraltet]; vgl. auch: Krepon

cresc. = crescendo

cre|scendo *it.* [kreschendo] (Tonk.: anschwellend; Abk.: cresc.); Ggs.: decrescendo

Cretonne *fr.* [kretɔn] (feiner Baumwollstoff) *w*; -, -n

Crew *lat.-engl.* [kru] ([Schiffs]mannschaft; Jahrgang [der Kriegsmarine]) *m*; -, -s

c.r.m. = cand. rev. min.; vgl. Kandidat

Croisé *fr.* [kroasɛ] (geküpertes Gewebe; Tanzschritt) *s*; -s, -s; **croisiert** [kroasjrt] (geküpert)

Cromagnonrasse [kroman-jɔŋ...; nach dem Fundort] (Altsteinzeitrasse) *w*; -

Cromwell [kropwel] (*engl.* Staatsmann)

Croquis [krokɪ]; vgl. Kroki
Croß-Country *engl.* [kroß-kantri] (Querfeldeinlauf, -ritt usw.) *s*; -

Crossen; vgl. K...

Croupier *fr.* [krupjɛ] (Gehilfe des Bankhalters im Glücksspiel) *m*; -s, -s

Croupon *fr.* [krupɔŋ] (Kern-, Rückenstück einer [gegerbten] Haut) *m*; -s, -s

cr. = courant; vgl. kurant
Crux *lat.* („Kreuz“; Leid, Kummer, Last) *w*; -

Cruz|iro (Münzeinheit in Brasilien) *m*; -s, -s

Cs = Caesium (chem. Zeichen für: Zäsium)

Csárdás [tschárdásch] (ungar. Schreibung von: Tschardasch)

CSK. = Československá Republika *tschech.* (Name der Tschechoslowakei)

CSU = Christlich-Soziale Union

c. t. = cum tempore

ct. = Centime[s]; Cent[s]

ctg, cotg = Kotangens

Cts. = Centimes; Cents

Cu = Cuprum (chem. Zeichen für: Kupfer)

Cyba (span. Schreibung von: Kuba)

Culm; vgl. K...

cum grano salls *lat.* („mit einem Körnchen Salz“, mit Einschränkung richtig; nicht ganz wörtlich)

cum laude *lat.* („mit Lob“; Note der Doktorprüfung)

cum tempore *lat.* (mit akademischem Viertel, d. h. eine Viertelstunde nach angegebener Zeit; Abk.: c. t.)

Cup *engl.* [kʌp] (Pokal; Ehrenpreis) *m*; -s, -s

Cuprama ☉ (Kupferzellwolle) *w*; -; **Cupresa** ☉

(Kupferreyon) *w*; -

Curaçao [kuraʒao] (Insel im Karibischen Meer); **Curaçao** ☉ (Likör) *m*; -s, -s

Cura posterior *lat.* („spätere [zukünftige] Sorge“) *w*; - -

Curé *mlat.-fr.* [kuryɛ] (kath. Geistlicher in Frankreich) *m*; -s, -s

Curie [kuri]; nach der fr. Physikerfamilie (Maßeinheit der Radioaktivität); **Curium** (chem. Grundstoff, Transuran; Zeichen: Cm)

Curling *engl.* [kɔrlɪŋ] (schottisches Eisenspiel) *s*; -s

currentis *lat.* („[des] laufenden“) [Jahres, Monate]; Abk.: cr.); am 15. cr., dafür besser: am 15. d. M.

Curr|iculum vitae *lat.* [- vɪtə] („Lebenslauf“) *s*; - -

Curry *hindustan.-engl.* [kɔri] (Gewürzpulver) *m* od. *s*; -s

Custard *engl.* [kʌstɜrt] (Sußspeise) *m*; -, -s

Cut *engl.* [kʌt, meist: kʊt]; **Cutaway** [kʌtwe, meist: kʊtwe] (abgerundet geschnittener Herrenschößrock) *m*, -s, -s

Cutter *engl.* [kʌtɜr] (Filmw.: Schnittmeister, Tonschneider) *m*, -s, -

Cuvier [küvɛ] (fr. Naturforscher)

Cuxhaven; vgl. K .

CVJM = Christl. Verein junger Männer

cwt = Centweight

Cyrenaika [zü...] (Landschaft in Nordafrika)

cyrillisch; vgl. Z...; **Cyrill[us]**; vgl. Z...

Cyrus [zü...] (pers. König)

D

D (Buchstabe); das D; des D, die D

d = dextrogyr; Denar; Penny, Pence

d (Tonbezeichnung) *s*; -, -; **d** (Zeichen für: d-Moll); in d

d [sowohl in Antiqua- als auch in Frakturschrift stets in Kursiv zu setzen] = Durchmesser

D (Zeichen für: D-Dur); in D

D = Deuterium (chem. Zeichen für schweren Wasserstoff), (röm. Zahlzeichen:) 500

Δ, δ = Delta

D. = Decimus

D.; vgl. Doktor

Δ = delectur, vgl. S. 81, 7 (Korrekturvorschriften)

da; hier und - *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. dableiben, dalassen, daliegen, dasein, dasitzen, dastehen (vgl. S. 31, II)

da = Deziar, schweiz.: Deziare; vgl. Are

d. Ä. = der Ältere

DAB = Deutsches Arzneibuch

dabel; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. dabelbleiben, dabelsein, dabelsitzen, dabel-

stehen (vgl. S. 31, II); **da-
be|bleiben**; vgl. S. 31, II
(bei einer Gesellschaft)
du bleibst dabei; **dabe|ge-
blieben**; **dabe|zubleiben**
aber: **dabel ble|ben** (be-
einer Meinung usw. ver-
harren); **dabe|sein**¹; vgl.
S. 31, II (beteiligt sein)
Die *Zusammenschreibung*
ist nur in der Grundform
(einschließlich „dabe|zu-
sein“) und im 2. Mittelwort
(„dabe|gewesen“) üblich,
aber: **dabel sein**, es wird
nichts dabel sein (es wird
unbedenklich sein); **da-
be|sitzen**¹, vgl. S. 31, II
(dabe|sitzend zugegen
sein), aber: **dabel sitzen**
(nicht stehen usw.), **dabel
stehen**; vgl. S. 31, II
(dabe|stehend zugegen
sein), aber: **dabel stehen**
(nicht sitzen usw.)

dabe|bleiben; vgl. S. 31, II
(nicht fortgehen; [in der
Schule] nachsitzen); du
bleibst da; **dabe|blieben**;
dazubleiben; aber: **da**
(dort) **ble|ben**

da capo u. (Tonk. noch ein-
mal von vorn; Abk.: d. c.);
vgl. Dakapo

d'accord fr. [**dakor**] (überein-
stimmend; einer Meinung)

Dach s, -[e]s, Dacher;
Dachdecker; **Dächelchen**
(Mehrz. - u. Dacherchen);
Dächlein; **dachen** (mit
einem Dach versehen);
Dach-garten, ...**gesell-
schaft** (Spitzen-, Mut-
tergesellschaft), **Dach-
gleichnisse** (ostr. für
Richtfest); **Dachreiter**

Dachs m; -es, -e; **Dachs-
bau** m; -[e]s, -e; **Dächs-
chen**, **Dächlein**; **Däch-
sel** (Dachshund) m; -s, -;
Dachshund; **Dächslin** w;
-, -nen

Dachstuhl

Dachtel (umgspr. für: Ohr-
feige) w; -, -n

Dackel (Dachshund, Teckel)
m; -s, -

¹ Zur Beugung vgl. dabel-
bleiben.

Dada|ismus [nach kinder-
sprachl. „dada“] (Pseudo-
kunst in der Zeit nach dem
1. Weltkrieg) m; -; **Da-
da|st**

Dä|dalus (gr. Sage: Bau-
meister und Erfinder)

dadurch; es geschah -, daß
er zu spät kam, aber: du
mußt da (dort) durch

dafür; *Schreibung in Ver-
bindung mit Zeitwörtern*,
z. B. **dafürhalten**; vgl.
S. 31, II (meinen); du hältst
dafür; **dafürgehalten**; **da-
fürzuhalten**; aber: **dafür
halten** (einen für etwas an-
sehen), **Dafürhalten** s; -s;
nur noch in Redewendun-
gen wie: nach meinem -

dagegen; *Schreibung in Ver-
bindung mit Zeitwörtern*,
z. B. **dagegenhalten**; vgl.
S. 31, II (gegen etwas hal-
ten; vorhalten, erwidern);
du haltst dagegen, **dagegen-
gehalten**, **dagegenzuhalten**;
aber: **dagegen halten**; -
wir es für richtig ..

Dag|mar german.-dän. (w.
Vorn.), **Dagobert** (m.
Vorn.)

Daguerre [**dagär**] (Fran-
zose, Erfinder der Photo-
graphie); **Daguerreotyp**
[**dagero** ..] (Lichtbild [auf
einer Metallplatte]) s, -s, -e
dahelm, - bleiben, sein,
sitzen, von -; **Dahel**m s;
-s, **Dahel**mgebliebene m
u. w, -n, -n (vgl. S. 55, B)

daher, *Schreibung in Ver-
bindung mit Zeitwörtern*,
z. B. **daherfliegen**; vgl. S.
31, II (gefliegen kommen),
aber: er muß daher
(deshalb) [nach Frankfurt]
fliegen (nicht fahren),
daherkommen (vgl. S. 31,
II); man sah ihn -; aber: es
wird daher kommen, daß...

dahler (veraltet u. Kanzlei-
spr. für: an diesem Ort)

dahin; *Schreibung in Ver-
bindung mit Zeitwörtern*
(vgl. S. 31, II): einen dahin
bringen, etwas zu tun; laß
es nicht dahin kommen,

vgl. ...; vgl. aber: **dahin-
fliegen**, **dahingehen**, **da-**

hinsleichen. **Zus.:** **da-
hin|ab**, **dahin|auf**, **dahin-
aus**, **dahin|ein**, **dahin|ge-
gen**, **dahin|unter**, **dahin-
wärts**, **da-** und **dorthin**
(vgl. S. 34, A); **dahin-
fliegen**; vgl. S. 31, II
(fortfliegen; vergehen); ich
fliege dahin; **dahingeflo-**
gen; **dahinzufiegen**, aber:
dahin fliegen (nach einem
bestimmten Ort); **dahin-
ziehen**¹; vgl. S. 31, II
(vergehen); wie schnell die
Tage dahingehen; aber:
dahin gehen (nach einem
bestimmten Ort); ein da-
hin gehender (**dahin** zie-
lender) Antrag; **dahinge-
stellt**; **dahinsleichen**¹ (vgl.
S. 31, II)

dahinten; der Stuhl kann
dahinten (dort) **ble|ben**;
dahinter; *Schreibung in
Verbindung mit Zeitwor-
tern* (vgl. S. 31, II): nichts
dahinter sein (umgspr. für
nichts wert sein); vgl.
aber: **dahinterkommen** u.
dahinterstecken; **dahin-
terkommen**; vgl. S. 31,
II (ausfindig machen,
erfahren); ich komme
dahinter; **dahintergekom-**
men; **dahinterzukommen**,
aber: **dahinter kommen**,
dahinter (hinter dem Dorf)
kommt eine Wegkreuzung,
dahinterstecken¹; vgl. S.
31, II (hinteretwasstecken;
als Geheimnis verborgen
sein); er meint, es müsse
etwas dahinterstecken;
aber: ich will das Blatt
dahinter stecken (nicht
hinter den Kasten)

Dahlie [...¹⁶; nach dem
schwed. Botaniker Dahl]
(Zierstaude) w; -, -n

Dall Elreann [**däl eirin**]
(irischer Landtag) m; -

Daily News [**däli nyuz**]
(„Tägliche Nachrichten“
[Londoner Zeitung])
Mehrz.: die - - schreiben

¹ Zur Beugung vgl. dahin-
fliegen.

² Zur Beugung vgl. dahin-
terkommen.

Daimlermotor [nach dem Erbauer] (vgl. S. 44, a, 4)
Dalsey engl. [*desi*] (w. Vorn.)
Dakapo ü. (Tonk.: Wiederholung) *s*; -s, -s; vgl. da capo
Daker; vgl. **Dazier**; **Dakien** vgl. Dazien; **dakisch**; vgl. dazisch
Dakota *m*; -, - (nordamerik. Indianerstamm); **Dakota** (Staaten in USA [Nord- und Süddakota])
daktylisch *gr.* (aus Daktylen bestehend); **Daktylitis** (Fingerentzündung) *w*; -; **Daktylo|gramm** (Fingerabdruck) *s*; -s, -e; **Daktylo|graph** (schweiz. für: Maschinenschreiber) *m*, -en, -en; **Daktylo|graphin** *w*; -, -nen; **Daktylo|skopie** (Fingerabdruckverfahren) *w*; -, ...|en; **Daktylus** („Finger“; Versfuß) *m*; -, ...|yen
Dalai-Lama (kirchl. Oberhaupt des Lamalismus) *m*; -[s], -s
dalassen¹, (vgl. S. 31, II): er hat seinen Hut dgelassen; aber: **da lassen** (dort, an der bezeichneten Stelle lassen)
Dalbe *w*; -, -n (schwere Hafenpfahle [zum Festmachen von Schiffen]), meist *Mehrz.*
daliegen¹; vgl. S. 31, II (hingestreckt liegen), aber: **da liegen**; laß es da liegen (dort liegen), wo es liegt
dallisch schwed. (der dallischen Rasse angehörig); vgl. fällisch
Dalles hebr. (Armut; Unglück) *m*; -
dall! poln. (umgspr. für: schnell!)
Dalmatien (Küstenland an der Adria); **Dalmatika** nat. (liturg. Gewand) *w*; -, ...ken; **Dalmatjner**; vgl. S. 41, c (auch: Hunderrasse; Wein); **dalmatj-nisch**, **dalmatjtsch**
Dalrasse (fällische Rasse) *w*, -

¹ Zur Beugung vgl. da-
bleiben.

damalig; **damals**
Damaskus (Hptst. von Syrien); **Damast** (Gewebe) *m*; -es, -e; **damasten** (aus Damast); **Damaszener** (vgl. S. 41, c); **damasze-nisch**; **damaszieren** (Stahl mit flammigen, ade-rigen Zeichnungen ver-sehen); **Damaszierung**
Dambock lat.
Dambrett; **Dämchen** (meist mit übler Neben-bedeutung), **Dämlein**;
Dame lat.-fr. *w*, -, -n
Dämel (umgspr. für: Dumm-kopf, alberner Kerl) *m*; -s, -; **Däm|elack** (umgspr. für: Dummkopf, albern-dummer Mensch; auch: Traumer) *m*; -s, -e u. -s; **däm|ellich**
Damenschneider; **Dame-spiel**
Damhirsch lat.
Damjan (m. Vorn.)
damisch (dumm, albern; betäubt, groß, ungeheuer-lich), -ste (vgl. S. 56, 1, b)
damit
Dämlack; vgl. **Damelack**
dämledern lat. (aus Däm-leder)
dämlich; vgl. **damelich**
Damm niederd. *m*; -[e]s, Dämme
Dammar malai. (Harz) *s*; -s; **Dammgrasflechte**, ...lack
Dammbruch *m*; -[e]s, ...brüche
dämmen (auch für: Iso-lieren)
Dämmer (dicht für: Däm-merung) *m*; -s; **dämme-rig**; **Dämmerlicht** *s*, -[e]s; **dämmern**, es dämmer; **Dämmer|schein**, ...schlaf (*m*; -[e]s); **Dämmerung**
Dämmung (auch für: Iso-lierung)
Damno it. (Schaden, Ver-lust; Abzug) *m* od. *s*; -s; **Damnum** lat. (Schaden [bel Geld- und Effektenwech-sel], Darlehnsabgeld) *s*, -s
Damo|kles *gr.* (m. Eigenn.); **Damo|klesschwert** *s*; -[e]s (vgl. S. 44, a, 4)
Dämon *gr.* ([böser] Geist; Naturmacht, Teufel) *m*; -s,

...onen; **dämonenhaft**;
dämonisch (auch: urge-waltig; überirdisch); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Dämo-nismus** (Glaube an Dämonen) *m*; -; **Dämo-nium** (geheimnisvolle in-nerere Stimme) *s*; -s, ...|en [...i⁶ⁿ]; **Dämonologie** (Lehre von den Dämonen) *w*; -, ...|en
Dampf *m*; -[e]s, Dämpfe;
Dampf|bad, ...druck (*Mehrz.* meist: ...drücke); **dampfen**; die Speise dampft, hat gedampft; **dämpfen** (auch übertr.: mildern, unterdrücken); ich dampfe die Glut, das Obst usw., habe gedampft; **Dampfer** (Schiff); **Dämp-fer** (Druck-, Schall|dämpfer usw.; übertragen: die Be-geisterung, das Hochgefühl usw. Verminderndes); **Dampffähre**, **dampflig** (voll Dampf); **dämpflig** (schwül, [bes. vom Pferd:] kurzatmig); **Dämpfligkeit** (Atembeschwerde bei Pfer-den) *w*; -, **Dampf|maschi-ne**, ...schiffahrt (*Tren-nung*. vgl. S. 49, VIII); **Dämpfung**; **Dampfwalze**
Dampspiel (sudd. für: Damspiel), **Damstein**
Damwild lat.
dangach
Danae [...na-e] (Mutter des Perseus); **Danaerge-schenk**, vgl. S. 41, 4, a [...na^{er}...] (Geschenk der Danaer = Griechen; un-heilbringendes Geschenk); **Danaide** (Tochter des Danaus) *w*; -, -n; **Dana|den-faß**; **Danaus** [...na-uß] (sagenhafter König, Stammvater der Griechen)
Dandy engl. [*dändi*] (Stüt-zer, Geck, Modenarr) *m*; -s, -s, **Dandytum** *s*; -[e]s
Däne *m*; -n, -n
daneben; *Schreibung in Ver-bindung mit Zeitwörtern*, z. B. **danebenfallen** (vgl. S. 31, II); du fällst daneben; danebengefallen; daneben-zufallen; aber: daneben (außerdem) fällen auch

hitzige Worte; **danebengehen**¹; vgl. S. 31, II (nicht gelingen); aber: **danebengehen** (neben jemand gehen, nicht fahren)

Danebrog („Dänetuch“; dan. Reichsbanner) *m*; -s; **Dänemark**; **Danewerk** (dän. Grenzwall) *s*; -[e]s

danieden (veraltet und dicht. für: auf dieser Erde, danieder), **danieder**, **daniederliegen** (vgl. S. 31, II)

Daniel *hebr.* [.a-el] (bibl. Prophet)

Dänin w; -, -nen; **dänisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1): der Dänische Krieg (1864); **dan** deutsch; **Dänisch** (Sprache) *s*, -[s]; vgl. Deutsch; **Dänische s**, -n, vgl. Deutsche *s*, **danisieren** (dänisch machen)

dank (vgl. S. 30, 4, b); mit *Wemf.*: - meinem Fleiße, weniger gut mit *Wesf.*: - eures guten Willens; **Dank m**, -[e]s; Gott sei -!; vielen -!; tausend -!; einem etwas zu -[e] machen, ich weiß es (vgl. es [alter Wesf.]) dir od. weiß dir's (od. weiß dir dessen) keinen -; einem - sagen (vgl. **danksagen**); - schulden, wissen, **dankbar**; **Dankbarkeit w**; - **dankbarlich**, **danken** dankel, danke schon!

dankenswert; **dankesfüllt**; **Dankesbezeugung**, ...worte *Mehrz.*, **Dankgang**

Dankmar, **Thankmar** (m. Vorn.); **Dankrad** (m. Vorn.)

danksagen u. Dank sagen (vgl. S. 31, II); du **danksagtest u. du sagtest Dank**; **dankgesagt u. Dank gesagt**; **dankzusagen u. Dank zu sagen**; aber: ich sage vielen Dank; vgl. **Dank**; **Danksagung**; **Dankschreiben**

Dankward (m. Vorn.)

dann; - und wann; - zumal (besonders in diesem Fall);

vgl. aber: **dannzumal** und **dazumal**

dannen, nur noch in (bibl. u. dicht.): von dannen (hin, fort, weg)

dannzumal (schweiz. für: dann, in jenem künftigen Augenblick)

Danse macabre *fr.* [dangß makabr] (Totentanz) *m*; -

Dante Alighieri [- aligieri] (it. Dichter)

Dantes, **Tantes** *lat.-span.* (Spielmarken)

dantisch [zu: Dante]; vgl. S. 43, 2, b; **Dantisch** (vgl. S. 43, 2, b)

Danzig (Ortsn.); **Danziger** (vgl. S. 41, c), - Goldwasser (Likor)

Daphne *gr.* (w. Vorn.); **Daphnia** (Wasserfloh) *w*;

-, ...len [...i'en]; **Daphniaprobe** (Prüfung von Aquarien auf Giftfreiheit)

dar .. in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern, z. B.

darbringen (vgl. S. 57, 3, a); ich bringe dar, dargebracht, darzubringen

dar|an, **dran**; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II): **daran sein** (an etwas sein); **daran sein** (an der Reihe sein); vgl. aber: **darangehen**, **darankommen**, **daransetzen**, **darangehen**; vgl. S. 31, II (an etwas herangehen; anfangen); du gehst daran;

darangegangen; **daranzugehen**; **wacker darangehen**; aber: du darfst daran gehen (nicht hieran gehen); **dar|ankommen**¹; vgl. S. 31, II (an etwas kommen; an der Reihe sein); aber: du darfst daran kommen (nicht hieran kommen); **dar|ansetzen**¹; vgl. S. 31, II (an etwas setzen; aufwenden, opfern); ich werde mein Letztes, alles daran setzen; aber: er will den Stein daran setzen (nicht hieran setzen)

dar|auf, **drauf**; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II): **darauf ausgehen** (erstreben), **darauf eingehen**, **darauf losgehen** (auf ein Ziel), vgl. aber: **daraufkommen**; **darauf folgen**, aber: am darauffolgenden (nächsten) Tage; **dar|auffolgend**; vgl. **darauf**; **dar|auf|hin** (danach, **darauf**), aber: alles deutet **darauf hin**; **daraufkommen**; vgl. S. 31, II (auf etwas kommen; sich erinnern); ich komme **darauf**; **daraufgekommen**; **daraufzukommen**; ich werde schon noch **daraufkommen** (auf das vergessene Wort); aber: du darfst nicht **darauf kommen** (zu der Ansicht kommen), daß ...

dar|aus, **draus**; sich nichts **daraus machen**

darben

Darbietung

Darbringung

Dardanellen (eine Meerenge) *Mehrz.*

dar|ein, **drein**; **dar|einreden**, **dreinreden**; ich rede d[a]rein; d[a]reingeredet; d[a]reinzureden

Darressalam *arab.* („Haus des Friedens“; Ortsn.)

Darg *engl.* (niederd. für: fester Moorgrund, Schilftorf) *m*; -s, -e

dargetan

dar|in, **drin**; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II): **darin sein**, aber: **darinsitzen** (vgl. d.); **dar|innen**, **drinnen**; **dar|insitzen**; vgl. S. 31, II (im Auto); ich sitze **darin**; **dar|ingesessen**; **dar|inzusitzen**; aber: **darin sitzen** (nicht stehen)

Dar|us (pers. König)

Darlegung

Darlehen, **Darlehnsabgeld**, ...kasse; **Darleihen** (schweiz. für: Darlehen) *s*; -s, -;

Darleiher (BGB); **Darleiher**

Darling *engl.* (Liebling) *m*; -s, -s

¹ Zur Beugung vgl. **danebenfallen**.

¹ Zur Beugung vgl. **darangehen**.

Darm *m*; -[e]s, Därme; **Darmsalbe**

Darmstadt (Ortsn.); **Darmstädter** (vgl. S. 41, c); **darmstädtisch**

darnach, **darneben**, **darnieder** (ältere Formen von: danach usw.)

dar|ob, **drob**

Darre (Trocken- oder Rostvorrichtung; Tierkrankheit) *w*; -, -n

Darreichung

darren (techn. für: dörren, trocknen, rösten); **Darröfen**, ...sucht (Tierkrankheit); *w*; -, -n

Darß (Halbinsel) *m*; -es

Darsteller; **Darstellerin** *w*; -, -nen; **darstellerisch**; **Darstellung**

darstrecken

dartun (zeigen, beweisen), **dargetan**

dar|über, **drüber**; **darüber** hinaus, **darüber** hinaus sein.

Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern (vgl. S. 31, II).

dar|über sein, sich **darüber** ärgern, **darüber** hinweggehen; vgl. aber: **darüber** machen; **dar|über** machen, vgl. S. 31, II (über etwas machen); ich mache **daryüber**;

daryberg gemacht; **daryber** zumachen; sich - (für mit etwas beginnen); aber:

dar|über machen (nicht hierüber machen)

dar|um, **drum**; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II): einen **darum** bitten; nicht **darum** herkommen; vgl. aber:

darum ziehen; **dar|um** ziehen (um etwas ziehen); einen Kreis **darum** ziehen (um das Dreieck)

dar|unter, **drunter**; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II): **darunter** sein, **darunter** fallen, vgl. aber: **darunter** legen; **dar|unter** legen (unter etwas legen); ich lege **darunter**; **darunter** gelegt; **darunter** zulegen; eine Decke **darunter** legen; aber: **darunter** legen (nicht hierunter legen)

Darwin (engl. Naturforscher); **Darwinisch**, **Darwinsch** (vgl. S. 43, 2, b); -sche Lehre; **Darwinismus** (Lehre Darwins) *m*;

Darwinist; **darwinistisch**

das; vgl. S. 30, 6 (*Wurf*. u. *Wenf.*); vgl. der; alles -, was ich gesagt habe

dasein (gegenwärtig, vorhanden sein): Die *Zusammenschreibung* ist nur in der Grundform (einschl. „dazusein“) und im 2. Mittelwort („dagewesen“) üblich

Beispiele: man muß vor allen Dingen **dasein** (zugegen sein); so etwas ist noch nicht **dagewesen** (vorgekommen); aber: **da** sein; sag ihm, er soll um 5 Uhr **da** (besser: dort) [an der bezeichneten Stelle] sein; ich bin schon oft **da** (dort) gewesen; **Dasein**, **daseins** bedingend (für: existential), ...**hungrig**;

Daseinskampf *m*; -[e]s, **daseinsmäßig** (für: existentiell)

dasselbst

das heißt (Abk.: d. h.); vgl. S. 15, **Beistrich**, C

das ist (Abk.: d. i.), vgl. S. 15, **Beistrich**, C

das sitzen¹ (vgl. S. 31, II); wenn ihr so **dasitzt** ...; aber: **da** (dort) **sitzen** (nicht stehen)

dasjenige (vgl. S. 30, 6), *Wesf.* diejenigen, *Mehrz.* diejenigen

daß; ich glaube, **daß** ... (vgl. S. 15, **Beistrich**, C); so **daß** (immer getrennt); auf **daß** (veraltend für: damit)

dasselbe (vgl. S. 30, 6); *Wesf.* desselben, *Mehrz.* dieselben; ein und **dasselbe**; es ist alles ein und **dasselbe**

Dasselbeule, ...**fliege**

dastehen¹ (vgl. S. 31, II); ein einzig **dastehender** Fall; aber: **da** (dort) **stehen** (nicht sitzen)

Dasymeter *gr.* (Luftdichtemesser) *s*

¹ Zur *Beugung* vgl. **dableiben**.

dat. = **datum**

Daten (*Mehrz.* von: **Datum**); **datieren** *lat.-fr.* ([**Brief** usw.] mit Zeitangabe versehen); das **Gemälde** **datiert** (stammt) aus dem 16. Jahrhundert; **Datierung**

Dativ *lat.*; (Wemfall, dritter Fall) *m*; -s, -e; **Dativobjekt** (Ergänzung im Wemf.)

dato *it.*; bis - (bis heute); **Datowechsel** (Fristwechsel)

Dattelpalme

datum *lat.-it.* (Südfrucht) *w*; -, -n; **Dattelpalme**

datum *lat.* („gegeben“, geschrieben; Abk.: **dat.**); **Datum** (Zeitangabe, -punkt, [Ausstellungs]tag) *s*, -s, ...ten (auch: Tatsachen, Angaben, Zahlen, Werte, Unterlagen, Stoff); **Datumsangabe**

Dau (arab. Segelschiff) *w*, -, -en

Daube *gr.-lat.-fr.* (Seitenwandbrett des Fasses) *w*, -, -n

Dauer *w*; -; **Dauer** in der Vergangenheit (für: Imperfekt); **dauerhaft**; **Dauerhaftigkeit** *w*; -; **Dauerlauf**; **dauern**, ich ...*ere* (vgl. S. 64, VIII, a); es **dauert** lange

dauern [zu: teuer]; es **dauert** mich; mich **dauert** die Muhe

dauernd; **Dauernd**, ...**welle**

Däumchen, **Däumlein**; **Daumen** *m*; -s, -; **daumenbreit**, ...**dek**; **Daumenschraube**; **Däumling**

Daune *niederd.* (Flaumfeder) *w*; -, -n; **Daunenbett**

Dauphin *lat.-fr.* [**doʃɔ̃n**] (ehem. fr. Thronfolger) *m*; -s, -s; **Dauphiné** [**doʃnɛ**] (fr. Landschaft) *w*; -

Daus (Umschreibung für: Teufel) *m*; -es, -e; was der -!; ei der -!

Daus *lat.-fr.* (zwei Augen im Würfelspiel; As in der Spielkarte) *s*; -es, -e u. **Daus**; **Däuschen**, **Däuslein**

David *hebr.* [**daʒ**...] (*m.* Vorn.); **David[s]tern**

Davisstraße engl. [*dəviʃ*...] (Durchfahrt zwischen Grünland und Nordamerika) *w*, -
Davit fr.-engl. [*dəvi*] (drehbarer Schiffe Kran) *m*, -s, -s
davon; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II): er will etwas, viel, nichts davon haben; vgl. aber: davongehen und davonlaufen, **davongehen** (vgl. S. 31, II); ich gehe davon, davongegangen; davonzugehen; aber: auf und davon gehen; **davonlassen**¹ (vgl. S. 31, II); wir müssen die Finger davonlassen; aber: **davon lassen**, er mußte davon lassen (von seinem Plan ablassen), **davonlaufen**¹; es ist zum Davonlaufen (vgl. S. 28, 4, e)
davor; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II); vgl. davorstehen und davorstellen, **davorstehen**; vgl. S. 31, II (z. B. vor einem Hause); ich stehe davor, davorgestanden, davorzustehen; aber: **davor stehen** (nicht liegen); **davorstellen**², vgl. S. 31, II (z. B. vor die Tür), aber: **davor stellen** (nicht legen)
Davos [*dawɔʃ*] (Kurort in der Schweiz); **Davoser** (vgl. S. 41, c)
Davy [*dəvi*] (engl. Chemiker); **Davysch** (vgl. S. 43, 2, b), -e Lampe
Dawes [*dæs*] (amerik. Finanzmann), **Dawesplan** *m*; -[e]s
dawider; **dawiderreden**; vgl. S. 31, II (entgegenen); ich rede dawider; dawidergeredet; dawiderzureden
Dazien (im Altertum lat. Name des zwischen Theiß und Dnjestr gelegenen Landes); **Dazler**; **dazisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1): die Dazischen Kriege

dazu; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. dazuhalten, dazukommen, dazuschreiben, **dazutun** (vgl. S. 31, II); **dazugehörig**; **dazuhalten**, sich; vgl. S. 31, II (sich beeilen); ich halte mich dazu; ich habe mich dazugehalten; sich dazuzuhalten; **dazukommen**¹, vgl. S. 31, II (hinzukommen), aber: **dazu kommen**, es darf nicht dazu kommen, daß ...

dazumal, Anno dazumal
dazuschreiben¹, vgl. S. 31, II (schreibend hinzufügen), aber: **dazu schreiben** (zu dieser Angelegenheit schreiben), dazu schreibt er lautend; **dazutun**¹; vgl. S. 31, II (hinzufügen), aber: **dazu tun**, ich kann nichts dazu tun (dafür tun)

dazwischen; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. dazwischenkommen, dazwischenliegen, dazwischenschlagen, dazwischentreten (vgl. S. 31, II); **dazwischenkommen**; vgl. S. 31, II (zwischen etwas kommen, storen); ich komme dazwischen, dazwischengekommen; dazwischenzukommen; aber: **dazwischen kommen**, dazwischen kommen drei Blumenbeete, **dazwischenliegen**², vgl. S. 31, II (zwischen etwas liegen); **dazwischenschlagen**², vgl. S. 31, II (zwischen etwas schlagen); **dazwischentreten**²; vgl. S. 31, II (zwischen etwas treten; vermittelnd eingreifen)

DB = Deutsche Bundesbahn
DBBd = Deutscher Beamtenbund
d. c. = da capo
d. d. = de dato
Dd. = doctorandus; vgl. Doktorand
DDT = Dichlordiphenyltri-

chlormethylmethan (Mittel zur Ungezieferbekämpfung)

D-Dur (Tonart; Zeichen: D) *s*; -, **D-Dur-Arie** [*...e*] (vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, ...len [*...e*]

Debakel lat.-fr. (Zusammenbruch) *s*; -s, -

Debardeur fr. [*...dɔr*] (Auslader) *m*; -s, -e; **debardieren**

debarkieren fr. (ausschiffen)

Debatte fr. (Aussprache, Erörterung, Verhandlung) *w*; -, -n; **debattelos**; **Debattenschrift** (Eilschrift); **debattieren**

Debauche fr. [*debaʃ*] (Ausschweifung) *w*; -, -n; **debauchieren** [*debaʃi...*]

Debeka = Deutsche Beamten-Krankenversicherung

Debet lat. („Soll“, Schuld, Verbindlichkeiten) *s*, -s, -s; Ggs.: Kredit

dehll lat.; **Debillität** (Schwachsinn) *w*; -

Debit lat.-fr. [*dɛbɪ*] (Vertrieb, Absatz) *m*; -[e]s, **debitieren** (leinen) belasten; **Debitör** (Schuldner) *m*; -s, ...oren

debouchieren fr. [*debuʃi...*] (Heerw.: aus einem Engpaß hervorrücken)

Debrece [*dɛbreze*] (ung. Schreibung von: Debrezin);

Debrezin (ung. Stadt)

Debut fr. [*dɛby*] (erstes Auftreten) *s*; -s, -s; **Debütant** (erstmalig Auftretender; Anfänger) *m*; -en, -en; **Debutantin** *w*, -, -nen; **debütieren**

Dechant, Dekanät lat. (Amt oder Sprengel eines Dechanten) *s*, -[e]s, -e; **Dechanal** (östr. auch: Dechanten), Dekanäl (Wohnung eines Dechanten); **Dechant**, (auch) Dechant (Vorsteher eines kath. Kirchenbezirks innerhalb der Diözese) *m*; -en, -en; vgl. Dekan

Decharge lat.-fr. [*descharʃ*] (Entladung; Entlastung) *w*; -, -n; **dechargieren** [*descharʃi...*]

Decher lat. (10 Stück[Felle])

s, -s, - [veraltet]

¹ Zur Beugung vgl. davongehen.

² Zur Beugung vgl. davorstehen.

¹ Zur Beugung vgl. dazuhalten.

² Zur Beugung vgl. dazwischenkommen.

dechl|rieren *arab.-fr.* [*deschi|ri...*] (entziffern; Klartext herstellen); **Dechl|rierung**

Dechsel (für: Deichsel [Querbeil]) *w*; -, -n

Declmus (röm. m. Vorn.; Abk.: D.)

Deck *s*; -[e]s, -e u. -s;

Deckbett, ...**blatt**; **Decke**

w; -, -n; **Deckel** *m*; -s, -;

Deckelglas; **deckeln**;

decken, **Deckengemälde**;

Decker; **Deckname** *m*,

-ns, -n; **Deckoffizier**;

Deck(s)last, ...**planke**;

Deckung; **deckungs-**

gleich (für: kongruent);

Deckwort (*Mehrz...* wörter)

decuragiert *fr.* [*dekura-*

schirt] (mutlos, verzagt)

de|cresc. = *decreasing*

de|crescendo *it.* [*dekre-*

schendo] (Tonk.. abneh-

mend; Abk.: *decrease*);

vgl. *Dekrescendo*

de dato *lat.* (vom Tage der

Ausstellung; Abk.: d. d.)

De|dikation *lat.* (Widmung,

Geschenk)

dedit *lat.* ([hat es] bezahlt;

Abk.: *dt.*)

dedizieren *lat.* (widmen,

schenken)

Deduktion *lat.* (Herleitung

des Besonderen aus dem

Allgemeinen; Beweis), **de-**

duktiv ([durch Herleitung]

beweisend); **deduzieren**

DEFA = Deutsche Film-

AG (Sowjetzone)

de facto *lat.* (tatsächlich;

in Wirklichkeit [besteh-

end]); **De-facto-Aner-**

kennung (vgl. S. 35, 3, a)

Defä|ktion *lat.* (Reinigung,

Klarung; auch: Kotentlee-

rung)

Defätis|mus *lat.-fr.* (Mies-

macherei) *m*; -, Defätist

(Miesmacher, Schwarz-

seher)

defekt *lat.* (schadhaft, feh-

lerhaft); **Defekt** *m*, -[e]s, -e,

Defektenprotokoll (Fehl-

bestandsniederschrift); **de-**

fektiv (mangelhaft); **De-**

fektivum [...*wum*] (unvoll-

ständiges [Zeit]wort) *s*; -s,

...*va* [...*wa*]

defensiv *mlat.* (verteidi-

gend); Ggs.: *offensiv*; **De-**

fensiv [...*w*] (Verteidig-

ung; Abwehr) *w*, -, -n; Ggs.:

Offensive; **Defensivkrieg**;

Defensor (Verteidiger;

Sachwalter) *m*; -s, ...*oren*

de|ferieren *lat.* ([Eid] zu-

schieben; [einem Antrage]

Folge geben)

Defilee *lat.-fr.* [...*le*]

(Enge, Engpaß; schweiz.

auch für: parademaßiger

Vorbeimarsch) *s*, -s, ...*leen*,

defilieren (parademaßig

od. feierlich vorbeiziehen)

definieren *lat.* (begrifflich

bestimmen, festlegen); **De-**

inition (Begriffsbestim-

mung); - eines Dogmas

(unfehlbare Entscheidung),

definitiv (endgültig, ab-

schließend, ein für allemal),

Definitivum [...*wum*] (end-

gültiger Zustand) *s*; -s, ...*va*

[...*wa*]

Defizient *lat.* (für. Fehlen-

der, Dienstunfähiger), **De-**

flizt (Mangel; Fehlbetrag,

Verlust) *s*, -s, -e

De|flation *lat.* (Erdg.: Ab-

bläsung lockeren Gesteins

durch Wind; Geldw.: Ein-

schränkung des Zahlungs-

mittelumlaufs zur Geld-

werterhöhung und Preis-

senkung), **de|flation|**

istisch, **de|flatorisch** (De-

flation bewirkend)

De|fektor *lat.* (Saug-,

Rauchkappe, Schornstein-

aufsatz) *m*; -s, ...*oren*

De|floration *lat.* (Entjung-

ferung), **de|florieren**

Defoe [*d^efo*] (engl. Schrift-

steller)

Deformation, **Deformie-**

rung *lat.* (Formänderung,

Verunstaltung); **deformie-**

ren; **Deformität** (Mißbil-

dung)

De|fraudant *lat.* (Betrüger;

Unterschlager) *m*; -en, -en,

De|fraudation (Unter-

schlagung); **de|fraudieren**

deftig (nordd. umspr. für:

tuchtig; solide, kräftig)

Degagement *fr.* [*degasch-*

mäng] (Zwanglosigkeit;

Befreiung [von einer Ver-

bindlichkeit]) *s*; -s, -s; **de-**

gaglieren [*degaschi...*] ([von

einer Verbindlichkeit] be-

freien), **degagiert** (zwang-

los, frei)

Degen (veraltet u. dicht.

für: [junger] Held, Krie-

ger) *m*; -s, -

Degen *mlat.-fr.* (Stichwaffe)

m; -s, -

Degeneration *lat.* (Ent-

artung), **degenerieren**

Degenhard (m. Vorn.)

Degenklinge

Degout *lat.-fr.* [*degu*] (Ekel,

Widerwille, Abneigung) *m*,

-s; **degoutant** (ekelhaft),

degoutieren (anekeln, an-

widern; ekelhaft finden)

De|gradation, **De|gradie-**

rung ([|kang|herabsetz-

ung), **de|gradieren**

De|gras *lat.-fr.* [*degra*] (Ger-

berfett) *s*; -

de|gressiv *lat.* (abnehmend,

nachlassend), -e [...*w*]

Preise

Degustation *lat.* (Kost-

probe); **de gustibus non**

est disputandum („über

den Geschmack ist nicht

zu streiten“); **degustieren**

(proben, versuchen)

dehnbar; **Dehnbarkeit** *w*,

-, **dehnen**, **Dehnsonde**,

.. **stefte** (für. Elastizitäts-

modul), **Dehnung**, **Deh-**

nungs-h (vgl. S. 34, c) *s*, -, -

Dehors *fr.* [*degr*] (auße-

rer Schein; gesellschaft-

licher Anstand) *Mehrz.*

dehydri|rieren *gr.* (Wasser-

stoff entziehen), **Dehy-**

drierung

Delch *niederd.* (Damm) *m*;

-[e]s, -e; **delchen**; **Delch-**

graf

Delchsel (Wagentell) *w*; -, -n

Delchsel (Querbeil) *w*; -, -n;

delchseln (zurechthauen;

für: [etwas Schwieriges]

zustande bringen); ich ...*ele*

(vgl. S. 64, VIII, a)

Deifikation *lat.* [*de-ifi...*]

(Vergötterung); **deifizieren** [*de-ifi...*];

Dei gratia (von Gottes

Gnaden; Abk.: D. G.)

de|ktisch *gr.* (hinweisend;

auf Belspiele gegründet)

dein (in *Briefen* [vgl. S. 29, 5]; *Dein* usw.), *deine*, *dein* *Wesf.* (dein Tisch usw.); ein Streit über mein und dein; mein und dein verwechseln, aber (vgl. S. 28, 4, b); das Mein und das Dein; tue dein möglichstes (vgl. S. 30, 5, b); *dein*, deiner *Wesf.* (von du); ich gedenke dein[er]; *deine*, deinige; der, die, das dein[ig]e (außer in Briefen klein geschrieben, wenn ein vorausgegangenes Hauptwort zu ergänzen ist; z. B.: Wessen Garten ist das? Ist es der dein[ig]e?). *Großschreibung* (vgl. S. 28, 4, b): die Dein[ig]en (deine Angehörigen); das Dein[ig]e (deine Habe, das dir Zukommende); du mußt das Dein[ig]e tun; *deiner*; vgl. *dein* *Wesf.*; *deinerseits*; *deinesgleichen*; *deinestells*, *deinethalben*, *deinetwegen*, *deinetwillen*; um -; *deinige*; vgl. *deine*

Deining, **Deinung** (seemänn. für: Schlagwelle; hohe See) *w*, -, -en

Deismus *lat.* (Gottesglaube [aus Vernunftgründen]) *m*, -; *Deist*; *deistisch*

Deiwei, **Deixel** (umgspr. für: Teufel) *m*; -s; pful -l

Dejekt *lat.* (Ausgeworfenes, Auswurfstoff) *s*; -[e]s, -e

Dejeuner *lat.-fr.* [*deschône*] (Frühstück) *s*, -s, -s, *dejeuner*

de jure *lat.* (von Rechts wegen); **De-jure-Anerkennung** (vgl. S. 35, 3, a)

Deka *gr.* (ostr. für u. neben: Dekagramm) *s*; -[s], -; *deka...* (zehn...); *Deka...* (Zehn...); **Dekade** (Zehnzahl; zehn Stück; Zeitraum von zehn Tagen usw.) *w*; -n

dekadent *lat.* (verfallen; entartet; schlecht geworden); **Dekadenz** *lat.-fr.* (Verfall; Entartung) *w*; -

dekadisch *gr.* (zehnteilig); **Dekader** (Zehnfächner) *s*; -s, -; **Dekagramm** (10g; Zeichen: Dg [in Öster-

reich: dkg]); vgl. **Deka**;
Dekaliter (10l; Zeichen: Dl) *s*

Dekalkierpapier *fr.* (für den Druck von Abziehbildern)

Dekalog *gr.* (die Zehn Gebote) *m*; -[e]s

Dekameron *gr.-it.* (Boccaccios Erzählungen der „zehn Tage“) *s*; -s

Dekameter (10m; Zeichen: dkm, Dm) *s*

Dekan *lat.* (Vorsteher einer Fakultät; Amtsbezeichnung für evangelische Geistliche) *m*; -s, -e; vgl. *Dechant*, **Dekant** (Amt, Bezirk eines Dekans) *s*, -[e]s, -e; vgl. *Dechanat*; **Dekanal**, vgl. *Dechanal*

dekantieren *fr.* ([Flüssigkeit vom Bodensatz] abgießen)

dekapieren *fr.* ([Metalle] abbeizen; entzundern)

Dekapode *gr.* (Krebstier, Kopffüßer) *m*, -n, -n

Dekar (10 a) *s* u. **Dekare** (schweiz.) *w*

Dekartellslerung *fr.-nlat.* (Entflechtung von Kartellen)

Dekaster (10 bhm)

Dekateur *lat.-fr.* [*dekator*] *m*; -s, -e, vgl. *Dekatierer*, *dekatieren* (Gewebe dampfen zur Verhinderung des Einlaufens); **Dekatierer** (Krimper), **Dekatierung**

Deklamation *lat.* (kunstgerechter Vortrag); **Deklamator** (Vortragskünstler) *m*; -s, ...oren; **deklamieren**

Deklarant *lat.* (Anmelder) *m*; -en, -en; **Deklaration** (Inhalts-, Wertangabe; [Zoll]erklärung; Steuerw.-Selbsteinschätzung); **deklarieren**

deklassieren *lat.-fr.* (aus einer Klasse in eine niedrigere verweisen; herabsetzen); **Deklassierung**

deklinal *lat.* (veränderlich, beugbar); ...able Wörter; **Deklinations** (Sprachlehre: Beugung des Haupt-, Eigenschafts-, Für- und

Zahlwortes; Abweichung [der Magnetnadel]); **Deklinationsbussole** (Winkelmeßinstrument); **Deklinatorium** (Deklinationsbussole) *s*; -s, ...ien [...ʰn], **deklinierbar** (beugbar); **deklinieren** (Sprachl.: [Haupt-, Eigenschaftswörter usw.] beugen, abweichen)

Dekoät *lat.* (Abkochung, Absud) *s*; -[e]s, -e

Dekolleté *lat.-fr.* (tief) [Kleid]ausschnitt [am Hals] *s*; -s, -s, **dekolletieren** ([Hals] entbloßen, [Kleid] tief ausschneiden), **Dekolletierung**

dekomponieren *lat.* (zerlegen, auflösen [in die Grundbestandteile]); **Dekomposition**; **Dekompositum** (Sprachl.: Ableitung von einer Zusammensetzung) *s*; -s, ...ta

Dekor *lat.-fr.* ([farbige] Verzierung, Ausschmückung; Muster) *m*; -s, -s; **Dekorateur** [...tør] (Handwerker, Kunstgewerbler, der die Ausschmückung [von Zimmern usw.] besorgt) *m*, -s, -e; **Dekoration** (Schmuck, Ausstattung, Ehrenzeichen), **Dekorationsstoff**, **dekorativ** (schmückend, durch Ausschmückung wirksam); **dekorieren** ([aus]schmücken; durch Orden [Ehrenzeichen] auszeichnen)

Dekort *fr.* [*dekgr*] (Abzug, [Zahlungs]kürzung) *m*; -s, -e; **dekortieren**

Dekorum *lat.* (Anstand, Schicklichkeit) *s*, -s

Delement *lat.* (Abnahme, Verfall) *s*; -[e]s, -e

dekrept *lat.-fr.* (heruntergekommen, abgelebt); **Dekreption** (Verpuffen, Zerknistern [von Kristallen beim Erhitzen]); **dekreptieren**

De[kre]scendo *it.* [*dekre-schendo*] (Tonk.: Abnehmen) *s*; -s, -s; vgl. *decre-scendo*; **De[kre]szenz** (Abnahme) *w*, -, -en

De|kret *lat.* (Beschluss; Verordnung; behördliche, richterliche Verfügung) *s*; -[e]s, -e; **De|kretale** ([papstlicher] Entscheidung) *s*, -, -n u. ...ien [...iʰn]; **de|kretieren** **Dekumt[en]land** *lat.* (Zehntland, altrom. Kolonialgebiet in Deutschland) *s*, -[e]s

dekuplieren *lat.-fr.* (ausschneiden, -sagen; schweifen), **Dekupliersäge** (Schweif-, Laubsäge)

Dekurie *lat.* [...iʰ] (Zehntschafft, Abteilung von zehn) *w*, -, -n; **Dekurio** (Vorsteher einer Zehntschafft) *m*; -s u. ...onen, ...onen

dekussiert *lat.* (kreuzweise durchgeschnitten, gekreuzt)

Dekuvert *lat.-fr.* [...wgr] (Borse, Mangel an Waren oder Stücken [Wertpapierren]) *s*; -s, -s; **deku|vriren** (zu erkennen geben)

del. = deletur, delinea vit
Del. = Delaware

Delat *lat.* (der, dem ein Eid zugeschoben wird) *m*; -en, -en; **Delatign** (Anzeige, Übertragung, [Eides]zuschreibung)

Delaware [delʰwa] (Staat in USA, Abk. Del.)

deleatur *lat.* („man streichen“, Abk. del. in Buchdruck als Tilgungszeichen *s*); **Deleatur** (Buchdr. Tilgungszeichen *s*) *s*, -s, -, **Deleaturzeichen**

Delegation *lat.* (Abordnung, Übertragung [einer Zuständigkeit]), **delegieren**, **Delegierte** *m u w*, -n, -n (vgl. S. 55, B)

delektieren *lat.* (ergötzen), sich - (sich guttlich tun)

De|ft (niederl. Ortsn.), **De|ft** (Tongeschirr)

De|hi (Hptst. von Hindustan)

De|beration *lat.* (Berat[schlag]ung, Überlegung), **De|berationsfrist** (Bedenkzeit), **de|berieren**

de|likat *lat.* (lecker, wohl-schmeckend; zart; heikel); **De|likatse** *fr.* (Lecker-

bissen; Feinkost; in der *Einz.* auch: Zartgefühl) *w*; -, -n; **De|likatessen...** od. **De|likatēgeschäft**

De|ikt *lat.* (Vergehen, Straftat) *s*; -[e]s, -e

De|lla *hebr.* (bibl. w. Vorn.) **de|lineavit** *lat.* [...wil] (unter Bildern: „hat [es] gezeichnet“; Abk. del.)

De|l|quent *lat.* (Übeltäter; Angeklagter)

de|lirieren *lat.* (irre sein, irreden); **De|lirium** (Fieber-, Rauschzustand) *s*, -s, ...ten [...iʰn], **De|lirium tremens** (Sauerwahnsum) *s*, -s

de|lisch (von Delos), aber (vgl. S. 41, 3, b) der Delische Bund

de|litzös *fr.* (kostlich), -este **De|lkredere** *it.* (Bürgschafft[summe], Gewähr; Haftung) *s*, -, -

Delle (umgespr. fur. [flache] Vertiefung, Bende) *w*, -, -n

de|logieren *german.-fr.* [de|loech] (zum Auszug veranlassen, vertreiben; abmarschieren), **De|logierung** (Zwangsraumung)

Delos (Insel im Ägäischen Meer)

De|phi (altgr. Orakelstätte)

De|phi|n *gr-lat* (Walart) *m*, -s, -e, **De|phi|n** (Dauphin) *m*, -s, -e, **De|phi|nus** (lat. Form für fr. Dauphin) *m*, -, -ine, vgl. in usum Delphin

de|lphisch; em -es (nach Delphi benanntes), doppel-sinniges Orakel), aber (vgl. S. 41, 3, b): das Delphische (in Delphi bestehende) Orakel

Delta (gr. Buchstabe. Δ, δ, Schwemmland [an mehrarmigen Flußmündungen]) *s*, -[s], -s u. (für Schwemmlandgebiete auch) ...ten; **deltaförmig**, **De|lto|id** (Viereck aus zwei gleichschenkligen Dreiecken) *s*, -[e]s, -e, **De|lto|id|dodeka|eder** (Kristallform)

dem, vgl. der

Dem|agoge *gr.* („Volksführer“; Volksverführer, -auf-

wiegler) *m*; -n, -n; **Dem-agogie** *w*; -, ...[en]; **dem-agogisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Demant (dicht. u. mdal. für: Diamant) *m*; -[e]s, -e, **deman|ten** (dicht. u. mdal. für: diamanten); **De|man-to|id** *gr.* (Halbedelstein) *m*; -[e]s, -e

Demarche *fr.* [demarschʰ] (Maßregel, diplomatisches Einschreiten) *w*; -, -n

Demarkation *nlat.* (Abgrenzung), **demarkieren** **demaskieren** *arab.-fr.* (die Maske abnehmen, entlarven, Heerw. Tarnung von Geschützen entfernen), **Demaskierung**

Deme|le *lat.-fr.* [...lɛ] (Streit; Handgemenge) *s*, -, -s

dem|entgegen (dagegen)

Dement|l *lat.-fr.* (Widerruf, Berichtigung) *s*, -s, -s

Dement|l *lat.* (Schwachsinn) *w*, -, -

dement|lieren *lat.-fr.* (widerufen; berichtigen; für unwahr erklären)

dem|entsprechend

Demer|t *lat.* (straffälliger Geistlicher) *m*, -en, -en

Demeter (gr. Göttin des Ackerbaues)

dem|gegen|über (dagegen, anderseits), aber: dem [Manne] gegen|über saß ...

dem|gemäß

Dem|john *arab.-engl.* [dem|schon] (Korbfiasche) *m*, -s, -s

dem|militarisieren *lat.* (ab-rufen, von militäristischem Denken befreien)

Dem|monde *fr.* [dem|ning-dʰ] („Halbwelt“) *w*; -

dem|nüt|ig usw. (Nebenform von. diminutiv usw.)

Dem|ission *lat.-fr.* (Abdankung, Entlassung, Abschied) *w*, -, -en, **dem|ission|lieren** (seine Entlassung, seinen Abschied nehmen)

Dem|lurg *gr.* (Weltschöpfer, -seele; Gott) *m*; -en u. -s

dem|nach; **dem|nächst**

dem|obilisieren *lat.* (aus dem Kriegs- in den Frie-

- denzustand überführen; abrüsten); **Demobilisierung**; **Demobilmachung**
- Demo|graphie** *gr.* (Beschreibung der wirtschafts- und sozialpolitischen Bevölkerungsbewegung) *w*; -, ...|en
- Demoiselle** *mlat.-fr.* [*demoiselle*] (veraltet für: Jungfer, Fraulein) *w*; -, -n
- Demo|krat** *gr.* (Anhänger der Demokratie) *m*; -en, -en; **Demo|krat|e** („Volks-herrschaft“) *w*; -, ...|en; **demo|krat|isch**; -ste (vgl. S. 56, 1 b)
- Demo|krit** (altgr. Philo-soph); **Demo|kritos**; vgl. Demokrit
- demolieren** *lat.-fr.* (abrei-ßen, zerstören); **Demolierung**, **Demolition**
- demonetisieren** *lat.* ([ein Metall] nicht mehr zu Münzzwecken verwenden); **Demonetisierung**
- Demon|strant** *lat.* (Kund-geber) *m*, -en, -en, **Demon|stration** (Beweis; eingehende Darlegung, [Licht]bildvorführung [im Unterricht]); [Massen]kund-gebung, Drohung); **demon|strat|iv** (beweisend; darlegend; absichtlich; drohend); **Demon|strat|iv** (hinweisendes Fürwort) *s*; -s, -e; **Demon|strat|ivpro-nomen** (hinweisendes Für-wort), **Demon|strator** (Beweis-, Vorführer) *m*; -s, ...oren; **demon|str|ieren** (beweisen, darlegen; seinen Willen [nachdrücklich] kundgeben; eine Kund-gebung veranstalten)
- Demontage** *lat.-fr.* [*demon-tage*] (Zerlegung; Abbau, Abbruch, Abrüstung); **Demontierung**; **demontie-ren**
- Demoralisation** *mlat.-fr.* (Auflösung von Sitte und Ordnung, Zuchtlosigkeit); **demoralisieren** (ersetzen; entsittlichen; entmutigen)
- Demos** (gr. Volksgemeinde) *m*; -, **Demen**; **Demo|skop|e** *gr.* (Volksbefragung) *w*; -, ...|en
- Demo|sthenes** (altgr. Red-ner); **demo|sthenisch** (vgl. S. 43, 2, b); -e Beredsam-keit; **Demo|sthenisch** (vgl. S. 43, 2, b); -e Reden
- demotisch** *gr.* (volkstüm-lich); **Demotisch** (alt-ägypt. Schrägschrift) *s*; -[s]; vgl. Deutsch; **Demotische** *s*; -n; vgl. Deutsche *s*
- demon|uerachtet**, **demon|un-geachtet** (älter für: des-senungeachtet)
- Demut** *w*; -, **demütig**; de-und wehmütig (vgl. S. 34, A); **demütigen**; **Demütigung**; **Demut(s)inn** *m*; -[e]s; **demut(s)voll**
- demzufolge** (demnach); -kann deine Behauptung nicht stimmen, aber: der Plan, dem zufolge drei neue Hochöfen erbaut werden sollen
- den**; vgl. der
- den** = Denier
- DENA** = Deutsche Nach-richten-Agentur
- Dengar** *lat.* („Zehner“; [alt-röm.] Münze; Zeichen. d.) *m*, -s, -e
- Denaturalisation** *mlat.* (Entlassung aus der bis-herigen Staatsangehörig-keit); **denaturalisieren**; **denaturieren** („seiner Na-tur berauben“, ungenieß-bar machen; vergällen); **denaturierter Spiritus**; **De-naturierung**
- Den|dr|it** *gr.* (Gestein mit feiner, verästelter Zeich-nung) *m*; -en, -en; **Den-drologie** (wissenschaftliche Baumkunde) *w*; -, **Den-drometer** (Baummesser) *s*
- denen**; vgl. der
- Dengel** (Schneide einer Sen-se, einer Sichel od. eines Pflugsechs) *m*; -s, -, **dengeln** (Sensen od. Sichel durch Hammerschlag schärfen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
- Denguefieber** [*denge...*] (trop. Infektionskrankheit) *s*; -s
- den Haag** (niederl. für: Haag)
- Denier** *lat.-fr.* [*denje*] (Fein-heitsmaß für Selden- und Reyongarne; Abk.: den) *s*; -[s], -
- Denkart**; **denkbar**; die -günstigsten Bedingungen; **denken**; du dachtest, du dächtest; gedacht; **denk[e]l**; **Denker**; **denke-riech**; **Denkerstirn**; **denk-faul**; **Denk|lehre** (für: Log-ik), ...mal (*Mehrz.* ...mä-ler [seltener: ...male]); **Denkmalkunde** *w*; -, **denkmalkundlich**; **Denk-mal[s]-pflege** (*w*; -), ...schutz; **denkmäßig** (für. logisch); **denknotwendig**; **Denkwissenschaft** (für: Philosophie); **denkwür-dig**; **Denkwürdigkeit**
- denn**; es sei -, daß ... (vgl. S. 15, Beistrich, C); in ge-hobener Sprache für „als“, z B. süßer - Honig; **den-nochen** (*Trennung.* vgl. S. 49, VIII)
- Denomination** *lat.* (Benen-nung; Anzeige; auch christliche Glaubensge-meinschaft, Sekte)
- Densimeter** *lat*; *gr.* („Dich-temesser“) *s*
- dental** *lat.* (die Zähne be-treffend), **Dental** (Zahn-laut) *m*; -[e]s, -e, **Dentalls** *w*; -, ...les; vgl. Dental; **Dentallaut**; **dentelieren** *lat.-fr.* [*danté!*] ... (aus-zacken); **Dent|in** (Zahn-bein) *s*; -s; **Dent|ist** (Zahn-heilkundiger, -techniker); **Dentition** (Zähnen) *s*; Zahndurchbruch)
- Denudation** *lat.* (Erdg.: Entblößung, Abtragung)
- Denunziant** *lat.* (Angeber aus niederen Beweggrün-den) *m*; -en, -en, **Denun-zi|t** (Verklager) *m*; -en, -en; **Denunziation** (An-zeige eines Denunzianten); **denunzieren** (aus niederen Beweggründen angeben, anschwärzen)
- Deo gratias!** *lat.* („Gott sei Dank!“)
- Departement** *mlat.-fr.* [...*mgng.* schweiz.: ...*ment*] ([Verwaltungs]bezirk; Ge-

schäftsbereich; Abteilung) *s*; -s, -s u. (schweiz.) -e
Dependance *lat.-fr.* [*depan-
dang*] ; vgl. *Dependenz*;
Dependenz *lat.* (Zubehör,
 Nebengebäude) *w*; -, -en
Depesche *lat.-fr.* („Eilbot-
 schaft“; Draht-, Funk-
 nachricht) *w*; -, -n; **De-
 peschenwechsel**; **depe-
 schieren** (drahten)
Delphlegmator (Vorrich-
 tung bei der [Spiritus]-
 destillation) *m*, -s, ..ren
Depilation *lat.* (Enthaar-
 ung), **Depilatorium** (Ent-
 haarungsmittel) *s*; -s, ..ien
 [..n], **depilieren**
Deplacement *lat.-fr.* [*de-
 plaŋmang*] (Verrückung,
 Versetzung; Schiffsw.
 [Wasser]verdrängung) *s*,
 -s, -s, **deplacieren** [..pla-
 βi]; **deplaciert** [..pla-
 βirt, umspr.: ...platzrt]
 (fehl am Platz; unange-
 bracht), **Deplacierung**
 (Versetzung)
Depolarisation *ndat.-fr.*
 (Aufhebung der Polarisat-
 ion), **depolarisieren**
Deponens *lat.* (Zeitwort in
 Leideform mit Bedeutung
 der Tatform) *s*; -, ..nŋtia
Deponent (Hinterleger),
deponieren
Deport *lat.-fr.* [auch: *depor*]
 (Kursabschlag) *m*; -s, -s
Deportation *lat.* (Zwangs-
 verschickung; Verbannung);
deportieren
Depositär, Depositär *lat.-
 fr.* (Empfänger eines Depos-
 itums; Verwahrer) *m*; -s,
 -e, **Deposit** (hinterlegte
 Wertsachen) *Mehrz.*; **De-
 posit** (Bank) (*Mehrz.*
 . banken), ...kasse, **Depo-
 sition** (Hinterlegung); **De-
 positium** (Aufbewah-
 rungsort, Hinterlegungs-
 stelle) *s*; -s, ..ien [..n],
Depositum (das Hinter-
 legte, hinterlegter Betrag)
s, -s, vgl. *Depositen*
deposidieren *lat.-fr.* (ent-
 eignen; entrichten; ab-
 setzen), **Deposidieren**
Depot *lat.-fr.* [*depo*] (Nieder-
 lage, Hinterlegtes; Sam-

melstelle, Lager) *s*; -s, -s;
Depot-fund (Vorgesch.;
 Sammelfund), ...schein
 (Hinterlegungs-, Pfand-
 schein), ..wechsel (Dek-
 kungswechsel)
Depp (oberd. für ungeschick-
 ter, einfältiger Mensch) *m*,
 -s, -e[n]
Depravation *lat.* [.. *wa* ..]
 (Verderbnis, Entartung),
depravieren
Deprekation *lat.* (Abbitte)
Depression *lat.* (Senkung,
 Rückgang, wirtschaftlicher
 Tiefstand, Wetterk. Tief,
 Niedergeschlagenheit),
depressiv (gedrückt, nieder-
 geschlagen)
deprezieren *lat.* (Abbitte
 leisten)
deprimieren *lat.* (nieder-
 drücken, entmutigen)
Deprivation *lat.* (Entset-
 zung eines kath. Geistli-
 chen von seiner Pfrunde)
Deputant *lat.* (einer, der auf
 ein Deputat Anspruch hat)
m; -en, -en; **Deputat** (An-
 teil, in Naturalien entrich-
 teter Teil des Lohnes) *s*,
 -[e]s, -e; **Deputation** (Ab-
 ordnung, Ausschuß); **De-
 putatlohn**; **deputieren**
 (abordnen), **Deputierte** *m*
 u *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B)
der (vgl. S. 30, 6), *w*, die, *s*,
 das (vgl. d); des u. dessen
 (vgl. d.), dem, den; *Mehrz.*
 die, der, deren u. derer
 (vgl. d.), den u. denen, die
Derangement *lat.-fr.* [*de-
 rangschemang*] (Störung,
 Verwirrung, Zerrüttung) *s*,
 -s, -s, **derangieren** [..rang-
 schi...]
der (art) (so), vgl. *Art*, *der-*
artig, *derartiges* (solches,
 vgl. S. 30, 6), aber (vgl.
 S. 28, 4, b): etwas *Derarti-*
ges (so Beschaffenes)
derb; **Derbheit**
Derby [*derbi*] (engl. Ortsn.);
Derby (Pferderennen) *s*,
 -[s], -s; **Derbyrennen**
der (einst, der) (einstens) (ver-
 altet für. *dereinst*)
deren; *Wesf.* der *Einz.* des
 unbetonten hinweisenden
 und des bezüglichen *Fürw.*

die, *Wesf.* der *Mehrz.* der
 bezüglichen *Fürw.* der,
 die, das (vgl. d.); von -
 liebevollstem Vertreter;
 von - bester Art; mit -
 ganzem Zutun; die Frist,
 innerhalb - ...; die Schule-
 rin, - Vater man geschrie-
 ben hat, ...; die Freunde,
 - Wohltaten du empfangen
 wirst; ich habe - (z. B.
 Freunde) nicht viele; vgl.
 derer; **derent** (halben,
 derent) (wegen; derent-
 willen; um -
derer, *Wesf.* der *Mehrz.* die
 des betonten hinweisenden
Fürw. (derer ist richtig, so-
 bald dafür derjenige steh-
 en kann), die Freunde -
 die ...; gedenkt -, die euer
 gedenken; das Haus - von
 Armin; vgl. deren
Derfflinger (Feldherr des
 Großen Kurfürsten)
dergestalt (so)
dergleichen (Abk.: dgl.),
 und - [mehr] (Abk.: u dgl
 [m.])
Derivat *lat.* [.. *wgl*] (Chem.
 „Abkömmling“, abgelei-
 tete Verbindung, abgelei-
 tetes Wort) *s*; -[e]s, -e,
Derivation (Ableitung),
derivativ (durch Ablei-
 tung entstanden), *Deriva-*
tiv (abgeleitetes Wort) *s*,
 -s, -e, **derivieren** (ableiten)
derjenige (vgl. S. 30, 6);
Wesf. desjenigen; *Mehrz.*
 diejenigen
derlei (dergleichen)
Derma *gr.* (Haut) *s*; -s, -ta;
dermal (die Haut betref-
 fend; an der Haut ge-
 legen)
dermal (einst; dermalen;
 dermallig
 dermaßen (so)
dermatisch *gr.* (die Haut
 betreffend, Haut...), **Der-**
matogen (pflanzl. Ge-
 webe) *s*; -s, **Dermatoid** ☉
 (Kunstleder) *s*; -[e]s, -e;
Dermatol ☉ (Wund-
 puder) *s*; -s; **Dermatologe**
 (Hautarzt) *m*; -n, -n; **Der-**
matologie (Lehre von den
 Hautkrankheiten) *w*; -;
Dermato (plastik; vgl.

Dermoplastik; **Dermographie** („Hautschrift“; Rötung od. Blauwerden gereizter Hautstellen) *w*; -; **Dermoplastik** (Ersetzen von kranker durch gesunde Haut; Ausstopfen von Tierbälgen) *w*; -, -en
Dernier *erl fr. [dernje kr]* („letzter Schrei“; letzte Mode) *m*; -, -, -s, -s [*dernje kr*]
dero (veraltet für: deren); in der Anrede: Dero
Derogation *lat.* (Schmalerung; Teilaufhebung [eines Gesetzes]); **derogativ**, **derogatorisch** (aufhebend, beschränkend, schmalernd); **derogieren** (schmalern, aufheben)
derohalben [veraltet]; vgl *dero*
Deroute *lat.-fr. [derut]* (Zerruttung; wilde Auflösung einer Truppe; Kurs-, Preissturz) *w*; -, -n
derowegen [veraltet]; vgl *dero*
derselbe (vgl. S. 30, 6). *Wesf.* desselben, *Mehrz.* dieselben, ein und -, ein[en] und dieselbe, ein und dasselbe, es ist alles ein und dasselbe, mit ein[em] und demselben; ein[en] und denselben, **derselbe**, vgl. S. 30, 6 (veraltet für: derselbe)
derwiel, **derwelle[n]**
Derwisch *pers.* (Mitglied eines islamischen religiösen Ordens) *m*; -es, -e
derzeit (jetzt; damals, Abkürz.: dz.), **derzeitig**
des; vgl. *der*; auch ältere Kurzform für: dessen (vgl. d.), *der* Wille - (dessen), *der* mich gesandt hat (bibl.); - (dessen) sind wir sicher. *Zus.*: indes (indessen)
des (Tonbezeichnung) *s*; -, -;
Des (Zeichen für: Des-Dur); in *Des*
des, = *designatus*
Des|annexion (Rückgängigmachen einer Annexion)
des|armieren *lat.-fr.* (entwaffnen)

Desaster *fr.* („Unstern“, Mißgeschick; Zusammenbruch) *s*; -s, -
des|avouieren *lat.-fr. [...awu:]* (nicht anerkennen, verleugnen; im Stich lassen)
Descartes [*dekart*] (*fr.* Philosoph)
Desdemona *il.* (Frauengestalt bei Shakespeare)
Des-Dur (Tonart; Zeichen: Des) *s*; -; **Des-Dur-Arle** [...a^{re}] (vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, ...ien [..a^{re}n]
desensibilisieren *lat.* (unempfindlich machen); **Desensibilisierung**
Deserteur *lat.-fr. [...tor]* (Fahnenfluchtiger, Überläufer) *m*, -s, -e, **desertieren**, **Desertion** *lat.*
desfalls (für diesen Fall)
desgl. = *desgleichen*
desgleichen (Abk.: *desgl.*)
deshalb
desiderabel *lat.* (wünschenswert); .. able Erfolge, **Desiderat** *s*; -[e]s, -e u. **Desideratum** („Gewünschtes“; Vermißtes, Lücke) *s*, -s, ...ta, **Desideratenbuch** (Wunschbuch)
Des|ignation *lat.* (Bestimmung, Bezeichnung; vorläufige Ernennung), **designatus** (im voraus ernannt, vorgesehen; Abk. *des.*, z. B. Dr. *des.* [amtlich nicht zulässige Bez.]); **des|ignieren**
Des|illusion *lat.-fr.* (Enttäuschung; Ernüchterung); **des|illusionieren**
Des|infektion, **Des|infizierung** *lat.-fr.* (Vernichtung von Krankheitserregern; Entkeimung); **Des|infektionsgut**, ...mittel *s*; **Des|infektor** (Fachmann für Desinfektionen) *m*; -s, ...gren; **Des|infiziers** [...i-enß] (Entseuchungsmittel) *s*, -, ...zienzien [...zi-en^{zi}n]; **des|infizieren**
Des|inter|essement *lat.-fr. [desengtereßmang]* (Unbeteiligtkeit, Gleichgültigkeit) *s*; -s; **des|inter|essiert**

desistieren *lat.* (von etwas abstehen)
des|kriptiv *lat.* (beschreibend)
des|odorisieren *lat.* (geruchlos machen), **Des|odorisierung**
desolat *lat.* (vereinsamt; trostlos, traurig)
Des|ord|re *lat.-fr. [desordr]* (Unordnung) *m*; -s, -s
Des|organisation *gr.-lat.-fr.* (Auflösung, Zerrüttung, Unordnung), **des|organisieren**
Des|oxydation *gr.* (Entzug von Sauerstoff), **des|oxydieren**
des|pektierlich *lat.* (verächtlich, geringschatzig)
Des|perado *span.* („Verzweifelter“; [politischer] Heißsporn; Bandit) *m*; -s, -s; **des|perat** *lat.* (verzweifelt, hoffnungslos)
Despot *gr.* (Gewaltherr, Willkürherrscher) *m*; -en, -en; **Despotie** *w*; -, ...ien; **des|potisch** (willkürlich), -ste (vgl. S. 56, 1, b); **des|potisieren** (gewalttätig behandeln, vorgehen gegen ..); **Despotismus** *m*, -
Dessau (Ortsn.), **Dessauer** (vgl. S. 41, c); *der* Alte Dessauer (vgl. S. 47, E, 1), **dess|ausch**
desselben; vgl. *der*-, *das*-selbe
dessen; *Wesf.* *der Einz.* der *Fürw.* „der“ u. „das“, und zwar, wenn sie gebraucht werden: a) als unverbunden Hinweisendes *Fürw.* (der Fleiß -, der dies geschaffen hat, war uner-müdlich; er traf seinen alten Freund und - Sohn; ich erinnere mich - sehr wohl); b) als bezugliches *Fürw.* (der Mann, - Absicht war...); *indessen*, währenddessen; *indes* (vgl. *des*); **dessent|halben**; **dessent|wegen**; *vgl.* *des*-wegen; **dessent|willen**; *um* -; **dessen|ungeachtet**, *des*-ungeachtet (alter: *dem*-ungeachtet)
Dessert *lat.-fr. [deßr]* od.

deßert (Nachtsch) *s*; -s, -s;
Dessert-messer *s*, ...teller
Dessin *lat.-fr.* [*deßäng*] (Zeichnung; Muster) *s*; -s, -s; **Dessinateur** [*deßinatör*] (Musterzeichner) *m*; -s, -e; **dessinieren** ([Muster] zeichnen)
Dessous *lat.-fr.* [*deßu*] (Damenunterkleidung) *s*; -, - (meist *Mehrz.*)
Destillat *lat.* (Produkt einer Destillation; Umsud) *s*, -[e]s, -e; **Destillateur** *fr.* [...*tör*] (Branntweimbrenner, -ausschenker) *m*; -s, -e; **Destillation** (Trennung flüssiger Stoffe mit verschiedenen Siedepunkten; Branntweimbrennerei, -ausschank); **Destille** (umgäpr. für: Branntweinausschank) *w*; -, -n; **Destillierapparat**; **destillieren** (Trennen durch Umsieden); destilliertes Wasser (chemisch reines Wasser); **Destillierkolben**
Destinator, **Destinatär** *lat.-fr.* (auf Seefrachtbriefen: Empfänger von Gütern) *m*; -s, -e; **Destination** (Bestimmung, Endzweck)
destitulieren *lat.* (absetzen)
desto; - besser, - größer, - mehr, - weniger, aber (in einem Wort): nichtadestoweniger
de|struieren *lat.* (zerstören), **De|struktion** (...Zerstörung); **de|struktiv** (zerstehend, zerstörend)
desultorisch *lat.* (unbeständig, ohne Ausdauer)
des|ungeachtet, **dessen|un|geachtet**; **deswegen**, **des|wegen**
De|szendent *lat.* (Nachkomme, Ab-, Nachkommeling); **De|szendenz** (Abstammung; Nachkommenschaft) *w*; -, -; **De|szendenz|theorie** *w*; -
Detachment *fr.* [*detasché|* ...*ment*] (für besondere Aufgaben zusammengestellte Truppenabteilung) *s*; -s, -s u. (schweiz.) -e; **detachie-**

ren [*detaschi...*] (entsenden; absondern)
Detail *lat.-fr.* [*detaj*] (Einzelheit, Einzelteil) *s*; -s, -s; vgl. en détail; **Detailhandel** (Einzel-, Kleinhandel); Ggs.: Engroshandel; **detail|lieren** [*detaj...*] (dem kleinen verkaufen, bis ins einzelne darlegen); **Detail|list** [*detajst*] (Kleinhändler)
Detektiv *nl.-engl.* (Geheimpolizist; privater Ermittler und Aufklärer von Rechtsfällen) *m*; -s, -e, **Detektivinstitut**
Detektor *nl.* (Funk[wellen]anzeiger) *m*; -s, ...gren
Détente *lat.-fr.* [*detangt*] (Entspannung zwischen Staaten) *w*, -, -n
Detention *lat.* (Besitz; Haft, Gewahrsam)
Deterioration, **Deteriorierung** *nl.-fr.* (Verschlechterung); **deteriorieren**
Determinante *lat.* (Bestimmungszahl; Erbansatz) *w*, -, -n; **Determination** (nähere Begriffsbestimmung), **determinativ** (bestimmend, entschieden, entschlossen), **determinieren** (bestimmen); **Determinismus** (Lehre von der zwangsläufigen Bestimmtheit alles Geschehens) *m*; -, **Determinist**
detestabel *lat.-fr.* (verabscheuenswürdig; verwünschenswert); ...able Ansichten; **detestieren**
Det|lef (m. Vorn.)
Detmold (Orten.)
Detonation *lat.* (Knall; Explosion; Tonk.: Falsch-singen) *s*; **Detonator** (Zündmittel) *m*, -s, ...gren; **detonieren**
De|triment *lat.* (Schaden) *s*; -[e]s, -e; **De|tritrus** (kleinste Trümmer von organischen Geweben, auch Gesteinen) *m*; -
De|trott [*dilreut*] (Stadt in USA)
detto *ü.* (östr., bayr., sonst selten für: dito); **Detto** (östr., bayr., sonst selten für: Dito) *s*; -s, -s

Detumescenz *lat.* (Abschwellung) *w*; -
deucht usw.; vgl. dünken
Deukalion (Gestalt der gr. Sage); Deukalionische Flut
Deus ex machina *lat.* [- *machina*] („Gott aus [Theater]maschine“, d. h. von der Höhe; unerwarteter Helfer) *m*; - -
Deut *niederl.* (veraltet für: kleine Münze) *m*; nur noch in: keinen -, nicht einen - (nicht die geringste Kleinigkeit) wert sein
Deute (Auslegung) *w*; -, -n;
Deutelei (spitzfindige, gezwungene, kleinliche Deutung und Auslegung); **deuteln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **deuten**, **Deuter**
Deuteragonist *gr.* (zweiter Schauspieler auf der altgr. Bühne)
Deuterei ([mit verächtlichem Nebensinn] Wesen, Treiben eines Deuters)
Deuterium *gr., lat.* (schwerer Wasserstoff, Wasserstoffisotop; Zeichen: D) *s*, -s, **Deuteron** (Deuteronukleon) *s*, -s, **onen**; **Deuteronenstrahlen** (Deuteronen hoher Geschwindigkeit) *Mehrz.*
Deuteronomium *gr.* (5. Buch Moses) *s*, -s
deut|ig (z B. zweideutig); **Deutler**, **deutlich**, auf das, aufs deutlichste (vgl. S. 30, 5, c); **Deutlichkeit**, **deutlichkeitshalber**
deutsch (Abk. d. t. A. Eigenschaftswort, I. *Klein-schreibung*, das deutsche Recht, d. deutsche (deutsch sprechende) Schweiz; das deutsche Volkstum, die deutsche Volksvertretung; die deutsche Handelsflotte. II. *Großschreibung* (vgl. S. 40, 3, a): Deutsche Mark (Abk.: DM), Deutscher Pfennig (Abk.: Pf); der Deutsche Krieg (1866) [aber: der deutsche Krieg (irgendeiner)]; der Deutsch-Französische Krieg (1870/71) [aber: der deutsch-französische Krieg (irgend-

einer)); Deutsche Akademie; Deutsches Arzneibuch (Abk.: DAB; vgl. d.); der Deutsche Bund; Deutsche Bundesbahn (Abk.: DB); Deutsche Chemische Gesellschaft; Deutsche Industrie-Norm[ung] (Zeichen: DIN; vgl. d.); Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (Abk.: DLRG); der Deutsche Orden; das Deutsche Reich; Deutsches Reichspatent (Abk.: DRP); Deutsches Rotes Kreuz (Abk.: DRK); Deutscher Sprachatlas (Abk.: DSA); vgl. Deutsch u. Deutsche s — B. Umstandswort: deutsch (auf deutsche Art, in deutscher Weise; in deutscher Sprache); (vgl. S. 30, 5, b:) zu deutsch, auf deutsch, auf gut deutsch; deutsch fühlen, denken; der Redner hat deutsch (nicht englisch) gesprochen (vgl. aber Deutsch); [auf] deutsch gesagt, ein Fremdwort deutsch aussprechen; sich deutsch (auf deutsch) unterhalten; der Brief ist deutsch (in deutscher Sprache) geschrieben; deutsch mit einem reden (ihm die Wahrheit sagen); **Deutsch** (die deutsche Sprache, sofern sie die Sprache eines einzelnen oder einer bestimmten Gruppe bezeichnet oder sonstwie näher bestimmt ist; Kenntnis der deutschen Sprache) s; des -[s], dem -; mein, dein, sein Deutsch ist schlecht; Goethes Deutsch; das Plattdeutsch Fritz Reuters; die Aussprache seines Deutsch[s]; das Kanzleideutsch, das Kaufmannsdeutsch, das Schriftdeutsch; er kann, lehrt, lernt, schreibt, spricht, versteht [kein, nicht, gut] Deutsch (vgl. aber deutsch, B); [das ist] gutes Deutsch; das beste Deutsch; er befleißigt sich eines guten Deutsch[s]; er legt Wert

auf gutes Deutsch; er spricht gut[es] Deutsch; er kann kein Wort Deutsch; ein Lehrstuhl für Deutsch; in heutigem Deutsch; vgl. auch Deutsche s und deutsch, B; **Deutschamerikaner**; vgl. S. 42, f (Amerikaner dt. Abstammung); **deutschamerikanisch**; vgl. S. 42, f (die Deutschamerikaner betreffend), z.B. aus dem deutschamerikanischen Schrifttum; aber (vgl. S. 42, f): **deutsch-amerikanisch** (zwischen Deutschland und Amerika bestehend), z. B. der deutsch-amerikanische Schiffsverkehr; **Deutsche** m u. w; -n, -n (vgl. S. 55, B); ich Deutscher; wir Deutschen od. wir Deutsche; alle Deutschen; alle guten Deutschen (vgl. S. 55, B); **Deutsche** (die deutsche Sprache überhaupt; in Zusammensetzungen zur Bezeichnung der einzelnen Zweige der deutschen Sprache) s; des -n, dem -n; das Deutsche (z. B. im Ggs. zum Französischen); das Althochdeutsche, das Mittelhochdeutsche, das Neuhochdeutsche; die Aussprache des Deutschen (z. B. im Ggs. zum Englischen); die Formen des Mittelhochdeutschen; im Deutschen (z. B. im Ggs. zum Italienischen); aus dem Deutschen, ins Deutsche übersetzen; vgl. auch Deutsch; **Deutschkunde** w; -; **deutschkundlich**; -er Unterricht; **Deutschland**; **deutschländisch**; **Deutschlehrer**; **Deutschmeister** (Meister des Deutschen Ordens); **Deutschordensritter**; **Deutschritterorden** m; -s; **deutschschweizerisch**; die deutschschweizerische Mundart (vgl. S. 42, f), aber: **deutsch-schweizerisch**, z. B. ein deutschschweizerisches Abkom-

men; **deutschsprachig** (deutsch sprechend); -e Bevölkerung; **deutschsprachlich** (auf die deutsche Sprache bezüglich); -er Unterricht; **Deutschsprechen** s; -s; **Deutschtum** (deutsches Wesen) s; -[e]s; **Deutschtümelei** (aufdringliche Betonung des Deutschtums); **Deutschtümeler**; **Deutschunterricht** m; -[e]s; **Deutschwissenschaft** w; -**Deutung**; **deutungs-kundig**, ...reich, ...voll
Devaluation *nl.* [*dewal-wa...*] (Herabsetzung des [Geld]wertes); **devaluationistisch**, **devaluationistisch** (Devaluation bewirkend); **devalvieren**
Devastation *lat.* [*...wa...*] (Verwüstung); **devastieren**
devestieren *lat.* [*...weß...*] (Lehen, Priesterwürde entziehen); **Devestitur** (Entziehung des Lehens od. der Priesterwürde) w; -, -en
Deviation *nl.* [*...wi...*] (Abweichung [von der vorgeschriebenen Bahn]); **devillieren**
Devise *lat.-fr.* [*...wɛ...*] (Wahlspruch; [meist Mehrz.]) ausländisches Zahlungsmittel) w; -, -n; **Devisenverkehr**
Devolution *lat.* [*dewo...*] (Heimfall, Rechtsübergang); **devolvieren** (abwälzen; heimfallen)
Devon [*dewɔn*] (erdgeschichtl. Formation) s; -[s]; **devonisch**; -e Formation
devot *lat.* [*dewɔt*] (gott ergeben; unterwürfig); **Devotion** (Gottergebenheit; Unterwürfigkeit; Gefügigkeit; Andacht); **Devotionalien** [*...sʰn*] (kath. Kirche: der Andacht dienende Gegenstände) **Mehrz.**
Devrient [*dʰwriɪŋ*; eigtl. niederl.: *desprint*] (Name einer Schauspielerfamilie)
Dextrin *lat.-fr.* ([Klebe]stärke) s; -s, -e

- dextrogyr** *lat.*; *gr.* (Chem.): rechtsdrehend; Zeichen: d)
- Dextrokardie** *lat.*; *gr.* (angeborene rechtsseitige Lagerung des Herzens) *w*; -, ...ien
- Dextrose** *nl.* (Traubenzucker) *w*; -
- Dez** [*déz*; aus: *fr.* tête (*tât*)] (mdal. für. Kopf) *m*; -es, -e
- Dez.** = Dezember
- dezedieren** *lat.* (weichen; abgehen)
- Dezem** *lat.* (Zehnte, Abgabe) *m*; -s, -s; **Dezember** (Christmond, Julmond, Wintermonat; Abk.: *Dez.*) *m*; -[s] (vgl. S. 62, D), -; **Dezemvir** [...*vir*] (altröm. Beamtentitel) *m*, -n u. -s, -n; **Dezemvirat** (Zehnmänneramt) *s*; -[e]s, -e; **Dezennium** (Jahrzehnt) *s*; -s, ...ien [...*iⁿ*]
- dezent** *lat.* (anständig, abgetont; zart, unaufdringlich; gedämpft [Musik]); Ggs.: indezent
- Dezentralisation** *nl.* (Auseinanderlegung von Verwaltungen usw.; Verlagerung, Aufgliederung); **dezentralisieren**
- Dezenz** *lat.* (Anstand, Sittsamkeit) *w*; -, -en
- Dezernat** *lat.* (Geschäftsbereich eines Dezernenten; Sachgebiet) *s*; -[e]s, -e; **Dezernent** („entscheidender“ Sachbearbeiter [bei Behörden], Berater [auf Grund fachlicher Vorbildung], Berichterstatter)
- dezi...** *lat.* (zehntel...); **Dezi...** (Zehntel...); **Deziar** ($\frac{1}{10}$ a; Zeichen: da) *s*; -s, -e; 3 - (vgl. S. 63, VII); **Deziare** (schweiz. für: Dezlar; Zeichen: da) *w*; -, -n
- dezdieren** *lat.* (entscheiden); **dezdieren** (entscheiden, kurz entschlossen, bestimmt)
- Dezigramm** *lat.* ($\frac{1}{10}$ g; Zeichen: dg); **Deziliter** ($\frac{1}{10}$ l; Zeichen: dl) *s*; **dezimal** (zehntellig); **Dezimalbruch** (Zehnerbruch; *m*; -[e]s, ...brüche), ...maß, ...system (*s*; -s); **Dezimaltion** („Zehntung“; ehem. Kriegsbrauch: Hinrichtung jedes zehnten Mannes; Erhebung des Zehnten); **Dezime** (Tonk.: zehnter Ton vom Grundton an) *w*; -, -n; **Dezimeter** ($\frac{1}{10}$ m; Zeichen: dm) *s*; **dezimieren** (urspr.: zehnten [d. h. jeden „Zehnten“ töten]; große Verluste beibringen; stark mindern); **Dezimierung** (übertr. für: große Verluste)
- deziiv** *lat.-fr.* (entscheidend, bestimmt)
- Dezister** *lat.* ($\frac{1}{10}$ cbm)
- dg** = Dezigramm
- Dg** = Dekagramm
- D. G.** = Dei gratia
- DGB** = Deutscher Gewerkschaftsbund
- dgl.** = dergleichen
- d. Gr.** = der Große
- d. h.** = das heißt
- d. i.** = das ist
- dl...** (vor f: dif .., dis. . (lat. Vorsilbe: ver..., zer .., ent...))
- dl...**, **dis...** (*gr.* Vorsilbe zweimal, doppelt)
- Dja** (Kurzwort für: Diapositiv) *s*; -s, -s
- Diabas** *gr.* (Gestein) *m*; -es, -e
- Diabetes** *gr.* (Harnruhr, Zuckerkrankheit) *m*, -
- Diabetiker**
- diabolisch** *gr.* („teuflich“); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Diabolo** (Spiel) *s*, -s, -s
- Diadem** *gr.-lat.* (Stirnband, -reif; Krone) *s*; -s, -e
- Diadoche** *gr.* [...*che*] („Nachfolger“ [Alexanders d. Gr.]) *m*, -n, -n; **Diadochenzeit**
- Diagenese** *gr.* (Erdg.: Veränderung bei der Gesteinsbildung)
- Diagnose** *gr.* ([Krankheits]erkennung; Naturwiss.: Bestimmung) *w*; -, -n; **Diagnostik** (Fähigkeit und Lehre, [Krankheiten usw.] zu erkennen) *w*; -, **Diagnostiker**; **diagnostisch**; **diagnostisieren**
- diagonal** *gr.* (schräglau fend); **Diagonal** (Gewebe mit deutlich hervortretenden Schrägrippen) *m*; -, -s; **Diagonale** (Schräg-, Querlinie) *w*; -, -n; **Diagonalkraft**
- Diagramm** *gr.* (zeichnerische Darstellung zahlenmäßiger Beziehungen; im Schach: Stellungsbild; Drudenfuß) *s*; -s, -e; **Diagraph** (Gerät zum Zeichnen von [Schadel]umrissen u. Kurven) *m*; -en, -en
- Diakustik** *gr.* (eine durch Lichtbrechung erzeugte Brennlinie) *w*; -, -en; **diakustisch**, -e Linie
- Diakon** *m*, -s u. -en, -e[n] u. **Diakonus** *gr.-lat.* ([Kirchen]diener, kath. Theologe mit höherer Weihe; Helfer in der protest. Inneren Mission) *m*, -, ...ne[n]; **Diakonat** (Diakonenamt -wohnung) *s*; -[e]s, -e; **Diakonisse** *w*, -n u. **Diakonissin** (evangel. Kranken- und Gemeindegewerster, Angehörige einer Diakonissenvereinigung) *w*; -, -nen, **Diakonissenhaus**
- Diakrise**, **Diakrisis** *gr.* (Unterscheidung [bei Krankheitszuständen]) *w*; -, ...isen, **diakritisch** (unterscheidend); -es Zeichen
- Dialekt** *gr.-lat.* (Mundart) *m*; -[e]s, -e; **Dialektgeographie** *w*; -; **Dialektik** (urspr.: Kunst, durch Rede und Gegenrede zur Wahrheit zu gelangen; Unterredungskunst, auch: Spitzfindigkeit) *w*; -; **Dialektiker** (Vertreter, Meister der Dialektik); **diälektisch** (die Mundart betreffend, mundartlich, die Dialektik betreffend; spitzfindig)
- Diallele** *gr.* (Fehl-, Kreis schluß) *w*; -, -n
- Dialog** *gr.* („Zwiesprach“; Wechselrede) *m*; -[e]s, -e; **dialogisch** (in Dialogform); **dialogisieren** (in Dialogform kleiden); **Dialogkunst** *w*; -
- Dialysator** *gr.* („Auflöser“; Vorrichtung zur Trennung

- chemischer Stoffe) *m*; -s, ...gren; **Dialyse** (chem. Trennungsmethode) *w*; -, -n; **dialytisch** (auflösend; zerstörend)
- Diamant** *gr.-lat.-fr.* (Schriftgrad) *w*; -; **Diamant** (Edelstein) *m*; -en, -en, vgl. auch: **Demant**; **diamanten**; (vgl. S. 30, 5, a.) -e Hochzeit (60. [seltener. 75.] Jahrestag der Hochzeit)
- Diameter** *gr.* (Durchmesser) *m*; -s, -; **diameteral** (wie die Endpunkte des Durchmessers, d. h. völlig entgegengesetzt); - entgegengesetzt, **diameterisch** (dem Durchmesser entsprechend)
- Diana** (röm. Göttin der Jagd)
- Diapason** *gr.* (Kammerton, Orgelregister) *m* od. *s*; -s, -s u. ...one
- diaphan** *gr.* (durchscheinend); **Diaphanie** (durchscheinendes Bild) *w*; -, ...ien
- Diaphora** *gr.* (Redekunst: Betonung des Unterschieds) *w*; -, **Diaphorese**, **Diaphoresis** (Schwitzen) *s* *w*; -, ...resen; **diaphoretisch** (schweißtreibend)
- Diaphragma** *gr.* (Scheidewand, Zwerchfell) *s*, -s, ...men
- Diapositiv** *gr.-lat.* (positives Durchscheinbild, Durchsichtsbild; Glas[licht]bild; Kurzwort: **Dia**) *s*; -s, -e
- Dilärese**, **Diläresis** *gr.* (Trennung zweier Selbstlaute durch Trema; Zusammenfallen von Wortende mit Versfußende) *w*; -, ...esen
- Diarium** *lat.* (Tagebuch; Kladde) *s*; -s, ...ien [...i²en]
- Diarrhöe** *gr.-lat.* (**diarrhö** („Durchfluß“; Durchfall) *w*; -, -n; **diarrhöisch**
- Dia[s]kopie** *gr.* (Durchleuchtung) *w*; -, ...len
- Dia[s]pora** *gr.* („Zerstreuung“; religiöse Minderheit, die unter Andersgläubigen wohnt; Wohngebiet einer derartigen Minderheit) *w*; -
- Diastase** *gr.* (Ferment) *w*; -, -n
- Diastole** *gr.* [**diástole**] (Ausdehnung des Herzens und der Blutgefäße als Folge des Pulsschlages) *w*; -, ...olen
- diät** *gr.-mlat.* (der richtigen Ernährung entsprechend, maßig); - leben; **Diät** ([richtige] Ernährung, Krankenkost; Schonkost) *w*; -; **Diätar** *lat.-fr.* (bei Behörden auf Zelt Angestellter; Hilfsarbeiter) *m*; -s, -e; **diätarisch** (gegen Tagelohn); **Diäten** (Tagelöhner; Entschädigung) *Mehrz.*; **Diätetik** *gr.* (Ernährungslehre) *w*; -, -en; **Diätetikum** (Nahrungsmittel) *s*; -s, ...ka; **diätetisch** (der Diätetik gemäß)
- diatherman** *gr.* (Wärmestrahlen durchlassend); **Diathermie** (Wärmedurchdringung; Heilverfahren) *w*, -
- Diathese** *gr.* (Krankheitsveranlagung) *w*; -, -n
- Diätist** *fr.* (Empfänger von Tagelohnern)
- Diätur**
- Diatomee** *fr.* (Kieselalge) *w*; -, ...mgen
- diatonisch** *gr.* (von der 7stufigen Tonleiter: in Ganz- und Halbtönen fortschreitend); Ggs.: chromatisch
- Dia[tri]be** *gr.* (gelehrte Abhandlung; Streitschrift) *w*; -, -n
- Dibbelmaschine** *engl.*; **dibbeln** („tüpfeln“; reihenweise säen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
- Dil[br]achys** *gr.* (Versfuß) *m*; -, -
- dich** (*Wenf.* des Fürw. „du“); in *Briefen*: **Dich** (vgl. S. 29, 5, a)
- Dichoreus** *gr.* (Versfuß: doppelter Chöreus)
- Dichotomie** *gr.* (Zweiteilung; Gabelung) *w*; -; **dichotomisch**
- Dichroismus** *gr.* (Zweifarbigkeit von Kristallen bei Lichtdurchgang) *m*; -; **dichromatisch** (zweifarbig); **Dichro[sk]opp** (Vorrichtung zur Prüfung auf Dichroismus) *s*; -s, -e; **dichro[sk]oppisch**
- dicht**; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II): **dicht halten**, **dicht machen**, **dicht schließen**, **dicht behaart**; (vgl. S. 56, 3, a): **dichter**, **am dichtesten behaart**; (vgl. S. 31, II): **das dichtbehaarte Fell**, **aber: das Fell ist dicht behaart**; **dichtbevölkert**; (vgl. S. 31, II): **ein dichtbevölkertes Land**, **aber: das Land ist dicht bevölkert**; **Dichte** (Techn. auch: Gewicht der Masseinheit) *w*; -; **Dichtemesser** (für: Densimeter) *m*; **dichten** (dicht machen)
- dichten** *lat.* (Gedichte machen; -e Menschenmenge); **Dichten** *s*; -s; (vgl. S. 28, 4, e): **das - und Trachten** [der Menschen]; **Dichter**, **Dichterin** *w*; -, -nen; **dichterlich**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Dichterkomponist** (Dichter und Komponist in einer Person); **Dichterling** (Verfasser minderwertiger Verse); **Dichterwort** (*Mehrz.* ...worte)
- dichtgedrängt**; - stehen; eine -e Menschenmenge; **dichthalten**; vgl. S. 31, II (umgepr. für. schweigen); **du hältst dicht**; **dichtgehalten**; **dichtzuhalten**; **aber: dicht halten** (undurchlassig bleiben); **Dichtheit** *w*; -; **Dichtigkeit** *w*; -; **Dichtigkeitsmesser** *m*
- Dichtkunst** *w*; -; **Dichtung** (Gedicht)
- Dichtung** (Vorrichtung zum Dichtmachen)
- Dichtungsart**; **Dichtwerk** (Werk eines Dichters)
- dick**; durch- und dünn (vgl. S. 30, 5, b); **Dickdarm**; **Dicke** (Dicksein) *s* *w*; -;

¹ Zur Steigerung vgl. **dichtbehaart**.

Dicke *m* u. *w*; -*n*, -*n* (vgl. S. 55, B)
Dickens (engl. Schriftsteller)
dick(e)tun; vgl. S. 31, II (umgespr. für: sich wichtig machen); *ich tue mich dick(e)*; *dick(e)getan*; *dick(e)zutun*; **dickfellig**; **Dickfelligkeit** *w*; -; **Dickhäuter**; **Dicklicht** *s*; -[e]*s*, -*e*; **Dickkopf**; **dickköpfig**, ...**leibig**; **dicklich**; **Dickmilch**, ...**sein** (*s*; -*s*); **Dickte** (Techn. oft für: Dicke) *w*; -, -*n*; **Dicktenhobelmaschine**; **Dicktuher**; **Dicktuergel**; **dicktuersch**; -*ste* (vgl. S. 56, 1, b); **Dickung** (weldmann. für: Dickicht); **Dickwanst**
Didaktik *gr.* (Unterrichtslehre, -kunst) *w*; -; **Didaktiker**; **didaktisch** (unterrichtskundlich; lehrhaft); -*ste* (vgl. S. 56, 1, b); **Didaskalia**, **Didaskalie** [...^{ie}] *w*; -, ...*ien* [...^{ien}] (Aufzeichnungen [über das altgr. Theaterwesen])
dieldum!, **dieldumdell!**
Dido (sagenhafte Gründerin Karthagos)
Didot [*didō*] (fr. Buchdr.); **Didotantiqua**
die (vgl. S. 30, 6); *Wesf.* der u. deren (vgl. d.); *Mehrz.* vgl. der
Dieb *m*; -[e]*s*, -*e*; **Diebergel**; **Diebesbande**, ...**geschlichte**, ...**gut**, ...**haken** (Dietrich); **diebesscher**; **dieblisch**; -*ste*; (vgl. S. 56, 1, b); **Diebessindel**; **Diebstahl** *m*; -[e]*s*, ...**stähle**; **Diebstahlversicherung**
Dilegese *gr.* (Erzählung; Ausführung) *w*; -, -*n*; **dilegisch** (erzählend; entwickelnd)
dielejenge (vgl. S. 30, 6); *Wesf.* derjenigen; *Mehrz.* diejenigen
Diele *w*; -, -*n*
Di(e)lektrikum *gr.* (elektr. Nichtleiter) *s*; -*s*, ...*ka*; **di(e)lektrisch**; **Di(e)lektrizitätskonstante**
dielen; **Dielenkopf**

Dieme *w*; -, -*n* u. **Diemen** (nordd. für: großer Heuhaufen; Feim) *m*; -*s*, -*n*
diemen; **Diener**; **Dienerin** *w*; -, -*nen*; **dienern**; *ich ...ere* (vgl. S. 64, VIII, a); **Dienerschaft**, ...**schar**; **dienlich**; **Dienlichkeit** *w*; -; **diensam**(nützlich); **Dienst** *m*; -*es*, -*e*; vom - *sein*; zu -*en* stehen; **Dienst(e)** leisten; in - stellen; außer Dienst (Abk.: a. D.)
Dienst(tag) *m*; -[e]*s*, -*e*; des -*a*, aber (vgl. S. 29, 4, a): **dienstags**. **Tageszeiten** (vgl. Abend, II): [am] **Dienstag** (an dem bestimmten Dienstag); aber: **Dienstag** od. **dienstags** (jeden Dienstag wiederkehrend); entsprechend in Verbindung mit morgen, morgens usw.; **Dienst**(tag)abend; am -, aber: **Dienstag** abend; vgl. **Dienstag**; **diens**(tägig); vgl. ...**tägig**; **diens**(täg)lich; vgl. ...**taglich**; **diens**(tag)s (vgl. S. 29, 4, a); vgl. **Dienstag**
Dienst(tag)alter, ...**auszeichnung**; **dienstbar**; **Dienstbarkeit**; **dienst**(tag)beilassen, ...**berechtigt** (berechtigt, Dienst zu fordern), ...**bereit**; **Dienst**(tag)bereitschaft (*w*; -); ...**bote**; **Dienste**(n) (nordd. für: Gesinde) *Mehrz.*; **dienstfertig**; **Dienst**(tag)geber, ...**grad**; **diensthabend**; **Diensthabende** *m*; -*n*, -*n* (vgl. S. 55, B); **Dienstleistung**; **dienstlich**; **Dienstling** (Unfreier, in Dienst und Abhängigkeit Stehender); **Dienst**(tag)mädchen; **Dienstmann** (veraltet für: Höriger; *Mehrz.* ...**mannen**, östr. auch: ...**leute**); **Dienstmann** (Gepäckträger; Helfer; *Mehrz.* ...**männer** u. ...**leute**); **Dienstnehmer**, ...**pfl**(icht); **dienst**(tag)pfl(icht); **Dienst**(tag)stelle, ...**strafge**(w)alt (für: Disziplinargewalt); **dienst**(tag)tauglich, ...**tuend**, ...**unfähig**; **Dienstunfähigkeit** *w*; -*ies*, *die**es* (vgl. S. 30, 6);

Wesf. dieses; **dies**(tag)jährig, **diesmal**, **die**(s)mal; **dies**(tag)bestüg(lich) (Kanzleispr., dafür besser: hierauf bezüg(lich)); **diese** (vgl. S. 30, 6); *Einz.* dieser, *die**ser*, *die**se*; *Mehrz.* *die**se*; - *selbe* [Frau]
Die(s)se, **Die**(s)is *gr.* (Tonkunst: Erhöhungszeichen [um einen halben Ton]) *w*; -, *Die**sen*
die(s)elbe (vgl. S. 30, 6); *Wesf.* derselben; *Mehrz.* dieselben; veraltet: **die**(s)elbige; vgl. S. 30, 6 (die-selbe)
die(s)el(e)k(tr)isch; **Dieselmotor**; vgl. S. 44, a, 4 [nach dem Erfinder]; **die**(s)eln (mit Dieselmotor treiben)
die(s)er (vgl. S. 30, 6), *die**se*, *die**s* (dieses); *Wesf.* dieses, *die**ser*, *die**ses*; *Mehrz.* *die**se*; - *selbe* [Mann]; **kaufmann**: Überbringer, Schreiber dieses [Wesf.], dafür besser: ... dieses Briefes; **die**(s)erhalb; **die**(s)es; vgl. *die**s*; **die**(s)es Jahres (Abk.: d. J.); **die**(s)es Monats (Abk.: d. M.); vom 3. (Dritten) dieses [Monats] (In Briefen u. a.); **die**(s)falls (Kanzleispr.: für diesen Fall)
die(s)ig *niederd.* (trüb; nebelig); **Die**(s)igkelt *w*; -
Die(s) irae *lat.* („Tag des Zornes“; Anfang eines Hymnus auf das Weltgericht) *s*; -
Die(s)is; vgl. *Die**se*
die(s)jährig; **diesmal**, aber: *die*(s)el(e) eine, letzte Mal; **diesmalig**; **die**(s)seitig; **die**(s)essalts; mit *Wesf.*: - des Flusses; **Die**(s)essalts (die irdische Welt im Ggs. zur himmlischen) *s*; -; im -; **Die**(s)essaltsglaube
Diet(bald (m. Vorn.); **Diet**(bert (m. Vorn.); **Diet**(er, Diet[her]; vgl. S. 45, 1, b (m. Vorn.); **Diet**(fried (m. Vorn.); **Diet**(ger (m. Vorn.); **Diet**(helm (m. Vorn.); **Diet**(her; vgl. **Dieter**; **Diet**(hild, Diet[h]ilde (w. Vorn.);

Dietilnd (w. Vorn.), **Dietmar** (m. Vorn.); **Dietrich** (m. Vorn.); **Dietrich** [Übertragung des m. Vorn.] (Sperrhaken zum Aufschließen von Schlössern; Haken-, Diebs-, Nachschlüssel) *m*; -[e]s, -e
dieweil (veraltet für: währenddessen; während; weil)
dif..., **dis...**, **di...** (lat. Vorsilbe); vgl. d.

Diffamation lat. (Verleumdung; Herabsetzung der Ehre); **diffamatorisch**; **diffamieren**; **Diffamierung**

different lat. (verschieden, ungleich); **differentiell**, **differentiell** (einen Unterschied begründend oder darstellend); **Differentiell** (Math.; Ausgleichsgetriebe beim Kraftwagen) *s*; -s, -e; **Differentialdiagnose** (Unterscheidung ähnlicher Krankheitsbilder), ...getriebe (Differential), ...rechnung (Math.), ...tarif (Ausnahmesatz); **Differenz** ([Gewichts-, Preis]-unterschied, Rest[posten], Zwist)*w*; -, -en, **Differenzgeschäft** (Börsengeschäft); **differenzieren** (trennen, verschieden gestalten; Math.: Differentialrechnung anwenden); **Differenzierung** (Sonderung, Abstufung, Abweichung); **differieren** (verschieden sein; voneinander abweichen)

diffizil lat.-fr. (schwierig, mühsam; schwer [zu behandeln]; peinlich)

difform lat. (mißgestaltet); **Difformität**

diffrakt lat. (zerbrochen); **Diffraktion** (Strahlenbrechung, Biegung des Lichtes)

diffundieren lat. (Physik: zerstreuen [von Wellen]; Chem.: eindringen, vermischen; Zuckerherstellung: auslaugen); **diffus** (zerstreut [vom Licht]; weitläufig); -este; **Diffusion** („Verschmelzung“;

Chem.: gegenseitige Durchdringung [von Gasen od. Flüssigkeiten]; Lichtl.: Zerstreuung; Bergb.: Wetteraustausch; Zuckerherstellung: Auslaugung)

Digamma (Buchstabe im ältesten gr. Alphabet: *Ϝ*) *s*; -s, -[s]

digerieren lat. (auslaugen, -ziehen)

Digesten lat. („Geordnetes“; Gesetzesammlung des Justinian) *Mehrz.*

Digestion lat. (Verdauung; Auslaugen, -ziehen *s*); **digestiv** (Verdauung bewirkend; Verdauungs...); **Digestor** (Dampfkochtopf) *m*, -s, ...oren

Digitalis lat. (Arzneipflanze) *w*; -

Diglyph gr. (Bauk.: Doppelschlitz) *m*; -s, -e

Dignitär lat. (Würdenträger) *m*; -s, -e; **Dignität** (hohe Würde)

Digression lat. (Abschweifung; Abweichung)

diybrid gr. (Erbf.: sich in zwei erblichen Merkmalen unterscheidend); **Diybrid** (Bastard, dessen Eltern dihybrid sind) *m*; -n, -n

Dilambus gr. (Versfuß: Doppellambus)

Dikasterium gr.-lat. ([altgr.] Gericht[shof]) *s*; -s, ...ien [...i'en]

Dike (gr. Göttin der Gerechtigkeit, eine der Horen)

Dikotyle, Dikotyledone gr. (zweikeimblättrige Pflanze) *w*; -, -n

Diktam; vgl. Diptam

diktando lat. (diktierend, beim Diktieren); **Diktaphon lat.**; *gr.* (Diktiermaschine)*s*; -[e]s, -e; **Diktat lat.** (Niederschrift, Nachschrift, Ansage; erzwungene, harte Verpflichtung) *s*; -[e]s, -e; **Diktator** (unumschränkter Gewalthaber; Gewaltmensch) *m*; -s, ...oren; **diktatorisch** (gebiete-risch); **Diktatur** (unumschränkte Gewalt[herrschaft]) *w*; -, -en; **diktie-**

ren (zum Nachschreiben in die Feder sagen, ansetzen; auferlegen); **Diktiermaschine**; **Diktion** (Schreibart; Ausdrucksweise, Stil); **Diktionär fr.** (Wörterbuch) *s*; -s, -e; **Diktum lat.** („Gesagtes“; Ausspruch) *s*; -s, ...ta

dilatabel nlat. (dehnbar); ...able Buchstaben; **Dilatibiles** (in die Breite gezogene hebr. Buchstaben) *Mehrz.*; **Dilatation lat.** (Dehnung, Ausdehnung; Erweiterung [von Körperhöhlen])

Dilation lat. (Aufschub-[frist]); **dilatatorisch** (aufschleppend; schleppend, hinhaltend)

Dilemma gr. (Klemme; Wahl zwischen zwei [unangenehmen] Dingen; Zwangslage, -entscheidung) *s*; -s, -s u. -ta

Dilettant lat.-it. (Nichtfachmann; Halbwisser [ohne fachmännische Schulung]; Laie; [Kunst]liebhaber) *m*; -en, -en; **dilettantisch** (unfachmännisch, laienhaft; oberflächlich); **Dilettantismus** (Oberflächlichkeit; Spielerei; Halbwissen) *m*; -; **dilettieren** (sich als Dilettant betätigen; sich versuchen)

Diligence lat.-fr. [*dili-ge* *ang* *ß*] (Post[wagen]) *w*; -, -n

Dill (Gewürzkraut) *m*; -[e]s, -e, östr. auch: *Dille w*; -, -n

Dilthey (dt. Philosoph)

diluvial lat. [...*uv*...] (angeschwemmt; zum Diluvium gehörend); **Diluvialbildung**; **Diluvium** (Schwemmland; Erdg.: Eiszeitalter) *s*; -s, ...len [...i'en]

dim. = diminuendo

Dime [*daim*] (nordamerik. Münze) *m*; -s, -s; 10 - (vgl. S. 63, VII)

Dimension lat. (Ausdehnung; [Aus]maß; Bereich); **dimensional** (die Ausdehnung bestimmend); **dimensionieren** (abmessen)

- Dimeter** *gr.* (Verseinheit aus zwei Füßen) *m*; -s, **diminuendo** *it.* (Tonk.: abnehmend; Abk.: *dim.*)
- Diminution** *lat.* (Verminderung, Abnahme); **diminutiv** (verkleinernd); **Diminutiv** (Verkleinerungsform, -silbe) *s*, -s, -e, **Diminutivform** (Sprachl. Verkleinerungsform)
- Dimission** usw. *lat.* (veraltet für: Demission usw. vgl. d.); **dimittieren** (entlassen, verabschieden)
- dimorph** *gr.* (zweigeteilt, -formig); **Dimorphismus** *m*; -
- DIN**, als Verbandszeichen
- DIN** (ursprünglich Zeichen für Deutsche Industrienorm, vorübergehend geäußert als: Das Ist Norm (Kennzeichen für die Gemeinschaftsarbeit und die Arbeitsergebnisse des Deutschen Normenausschusses Kurzbezeichnung für normgerechte Erzeugnisse, z. B. 5 × 20 DIN 660 Ms 63). *Schreibweise*: DIN [nur in Lateinschrift] (mit einer Nummer zur Bezeichnung einer Norm [z. B. DIN 826], bei Zusammensetzungen [z. B. DIN-Mitteilungen, DIN Norm; nicht: Dinorm])
- Din.** = Dinar
- Dina** (w. Vorn.)
- Dinar** *lat.* (jugoslaw. Münzeinheit, iran. Münze; Abk.: *Din.*) *m*; -s, -e; 6 - (vgl. S. 63, VII)
- dinarisch** (der dinarischen Rasse angehörig); -e Rasse (nach dem Hauptausstrahlungsgebiet, den Dinarischen Alpen), aber (vgl. S. 41, 3, b): Dinarische Alpen (Teil des dalmatinischen Karstes)
- Diner** *fr.* [*ding*] (Mittagessen; [Fest]mahl) *s*; -s, -s
- Ding** (Sache) *s*; -[e]s, -e u. (bes. geringschätzig:) -er; guter -e sein
- Ding** (german. Volks-, Gerichts- u. Heerversammlung) *s*; -[e]s, -e; vgl. auch **Thing**
- Dingelchen** *s*; -s, - (auch Dingerchen); **Dinglein**
- dingen** (zu Dienstleistungen gegen Entgelt verpflichten; in Dienst nehmen) du dingtest; du dängest (seltener: ge dingt); ding(e)!
- Dingerchen** (*Mehrz.* von Dingelchen)
- dingfest** (rechtlich festgesetzt; verhaftet), nur in jmdn. - machen (jmdn. verhaften)
- Dingl** *orient.* (kleines Beiboot) *s*; -s, -s
- dinglich** (eine Sache betreffend); -e Schuld
- Dingo** (austr. Hund) *m* -s, -s
- ...**dings** (z. B. neuerdings), **Dingsda** (für eine unbekannte oder unbekannte Person) *m u. w*; -, **Dingsda** (für einen unbekannten oder unbekannten Gegenstand od. Ort) *s*; -, **Dingsklerehen** (für einen unbekannten od. unbekannten Ort)
- Dingung** (Annahme in Dienst)
- Dingwort** (für: Substantiv; *Mehrz.* ...wörter)
- dinieren** *fr.* (zu Mittagessen, speisen)
- Dinkel** (oberd. für: Spelt) *m*; -s, -
- Dinner** *engl.* (Hauptmahlzeit) *s*; -s, -s
- Dinosaurier** [...i^{er}] *u.*
- Dinosaur** *gr.* (ausgestorbener Riesenkriechtier); *m*; -, ...rier; **Dinotherium** (ausgestorbenes Säugetier) *s*; -s, ...rien [...i^{en}]
- Dilode** *gr.* (Zweipolrohre, Gleichrichterröhre) *w*; -, -n
- Diogenes** (altgr. Philosoph)
- Diokletian** [...klezu...] (röm. Kaiser); **diokletianisch** (vgl. S. 43, 2, b); -e (blutige, grausame) Verfolgung; **Diokletianisch** (vgl. S. 43, 2, b)
- Dionys**, **Dionysius** (*m.* Vorn.); **Dionysien** (Dionysosfest) *Mehrz.*; **dionysisch**; vgl. S. 43, 2, b [nach Dionysos, dem gr. Gott des Weines] (auch: trieb-, rauschhaft; rauschend [von Festen]); **Dionysos** (*gr.* Gott des Weines)
- diophantisch** *gr.*; vgl. S. 43, 2, b (nach dem altgr. Mathematiker Diophantos benannt); -e Gleichung
- Diopter** *gr.* (Sehspalte, Visiergerät; Sucher [an photogr. Apparaten]) *s*; -s, -;
- Dioptrie** (Maßeinheit für die Brechkraft von Linsen und Linsensystemen) *w*; -, ...ien; **Dioptrik** (Strahlenbrechungslehre) *w*; -, **dioptrisch** (zur Lichtbrechungslehre gehörig, lichtbrechend)
- Diorama** *gr.* („Durchscheinbild“; Art Guckkasten) *s*; -s, ...men
- Diorismus** *gr.* (Begriffsbestimmung) *m*; -, ...men
- Diorit** *gr.* (Gestein) *m*; -s, -e
- Dioskure** *gr.* („Zeussohn“) *m*; . ren, ...ren (Kastor und Pollux; auch Bezeichnung für unzertrennliche Freunde)
- Diotima** (weise Griechin)
- Diözese** *gr.* (Angehöriger einer Diözese) *m*; -en, -en; **Diözese** (Amtsgebiet [eines Bischofs], Kirchenkreises) *w*; -, -n
- Diözle** *gr.* (Pflanzenk.: Zweihäusigkeit) *w*; -, ...ien; **diözisch** (zweihäusig); **Diözismus** (Zweihäusigkeit) *m*; -
- Diphtherie** *gr.* (Halskrankheit) *w*; -, **Diphtherieserum**; **diphtherisch**
- Diphthong** *gr.* (Doppel-, Zwielaute) *m*; -[e]s, -e; **diphthongieren** (zum Diphthong entwickeln); **Diphthongierung**; **diphthongisch**
- Dipl.-Chem.** = Diplomchemiker
- Diplexbetrieb**; vgl. Duplexbetrieb
- Dipl.-Hdl.** = Diplomhandelslehrer; **Dipl.-Ing.** = Diplomingenieur; **Dipl.-Kfm.** = Diplomkaufmann; **Dipl.-Ldw.** = Diplolandwirt
- Diplodokus** *gr.* (ausgestor-

bene Riesenechse) *m*; -, ...ken
diploid *gr.* (mit doppeltem Chromosomensatz)
Diplokokkus *gr.* (Bakterie)
Diplom *gr.-lat.* (amtliches Schriftstück; Urkunde; [Ehren]zeugnis) *s*; -[e]s, -e, **Diplom...** (in Berufsbezeichnungen), **Diplomat** (Staatsmann; beglaubigter Vertreter eines Landes bei Fremdstaaten) *m*; -en, -en, **Diplomatie** (Kunst des [staatsmännischen] Verhandelns mit fremden Mächten; Staatskunst; Gesamtheit der Diplomaten, geschickte, kluge Berechnung) *w*; -, ...jen; **Diplomatik** (Urkundenlehre) *w*, -; **Diplomatiker** (Urkundenforscher und -kenner); **diploatisch** (urkundlich; staatsmännisch; geschickt, klug berechnend); -ste (vgl. S. 56, 1, b); das -e Korps, aber (vgl. S. 47, E, 1): das Diplomatische Korps in Rom, **Diplomchemiker**¹ (Abk.: Dipl.-Chem.), ...handelslehrer¹ (Abk.: Dipl.-Hdl.); **diplolieren** (ein Diplom erteilen), **Diplom-Ingenieur**¹ (Abk.: Dipl.-Ing.), ...kaufmann¹ (*Mehrz.* ...leute; Abk.: Dipl.-Kfm., östr.: Dkfm.), ...landwirt¹ (Abk.: Dipl.-Ldw.), ...physiker¹ (Abk.: Dipl.-Phys.), ...volkswirt¹ (Abk.: Dipl.-Volksw. u. Dipl. rer. pol.)
Dipl.-Phys. = Diplomphysiker, **Dipl. rer. pol.**, **Dipl.-Volksw.** = Diplomvolkswirt
Dipodie *gr.* („Doppelfuß“; Einheit von zwei Versfüßen) *w*; -, ...jen; **dipodisch** (doppelfüßig)
Dipol (Atomphys.; Antenne für UKW und Fernsehen)
Dippel (südd. für: Döbel, Zapfen) *m*; -s, -; **Dippelbaum** (Tragbalken)

¹ Auch: Diplom-Chemiker usw.

dippen *engl.* (seemänn.: die Flagge zum Gruß auf- und niederholen; eintauchen)
Dip[tam, D]iktam *gr.* (Zierstaude) *m*; -s
Dip[tere *gr.* (Zweiflügler) *m*; -n, -n; **Dip[teros** (Tempel mit doppelter Säulenreihe) *m*; -, ...roi [...*reu*]
Dip[tychon *gr.* (zusammenklappbare Schreibtisch im Altertum; Flügelaltar) *s*, -s, ...chen u. ...cha
dir (*Wemf.* des Fürw. „du“), in Briefen: Dir (vgl. S. 29, 5, a)
Directoire *fr.* [...*to*gr] (*fr.* [Kunst]stil) *s*, -[s], **direkt** *lat.* (gerade, unmittelbar, nächst, gleich, schlankweg, eigens, geradezu, ohne weiteres); -e Rede (Sprachl.: wörtliche Rede); **Direktion** (Richtung, Anweisung; [Geschäfts]leitung, Vorstand), **Direktionskraft** (Richtkraft); **direktionslos** (richtungslos, ungehörig), **Direktive** *nl.-fr.* [...*w*] (Weisung; Verhaltensregel, Richtschnur) *w*; -, -n; **Direktor** *lat.* (Leiter, Vorsteher) *m*, -s, ...gren; **Direktorat** (Leitung; Direktorumt, -wohnung) *s*, -[e]s, -e, **direktorial** (dem Direktor zustehend, von ihm herrührend); **Direktorin**, (auch:) **Direktorin** *w*; -, -nen; **Direktorium** (Vorstand, leitende Behörde) *s*; -s, ...ien [...*i*en]; **Diretrice** *fr.* [...*tr*β^e] ([Abteilungs]vorsteherin) *w*; -, -n; **Direk[trix]** (Richtlinie) *w*; -, **Dirigent** (Leiter eines Orchesters usw., Kapellmeister); **dirigieren** (leiten; Takt schlagen)
Dirnd[e] *s*, -s, -, **Dirnd[e]lkleid**; **Dirne** (mdal. für. junges Mädchen; sonst verächtlich) *w*, -, -n
dis..., **di...** (gr. Vorsilbe); vgl. d.
dis..., **dif...**, **di...** (lat. Vorsilbe); vgl. d.
dis (Tonbezeichnung) *s*; -, -; **dis** (Zeichen für: dis-Moll); in **dis**

Disagio *it.* [...*gashio*] (Abzug, Abschlag; Verlust; Minderbewertung, [Darlehns]abgeld)
Discur *fr.* [*dis*gr] (Sprecher, Vortragskünstler) *m*; -s, -e;
Diseuse [*dis*es] *w*; -, -n
Disharmonie *gr.* (Mißklang; Uneinigkeit); **disharmonieren** (nicht zusammenstimmen; uneinig sein); **disharmonisch** (einen Mißklang bildend; nicht wohlklingend; uneinig), -ste (vgl. S. 56, 1, b)
Disjunktion *lat.* (Trennung; Sonderung); **disjunktiv** (trennend)
Diskant *mlat.* (Oberstimme, hohe Stimme) *m*; -[e]s, -e, **Diskantstimme**
Diskont *ut.* ([Zins]abzug; Zinsvergütung [bei noch nicht fälligen Zahlungen, Vorzinsen) *m*, -[e]s, -e, **Diskonten** (Wechsel) *Mehrz.*; **diskontieren** (abziehen; [Wechsel vor der Fälligkeit] gegen Abzug kaufen)
diskontinuierlich *lat.* (aussetzend, unterbrochen, zusammenhanglos); **Diskontinuität** (Mangel an Zusammenhang, Zusammenhanglosigkeit, Unterbrechung) *w*; -, -en; **Diskontsatz** (Zinssatz), ...spesen *Mehrz.*
Diskordanz *lat.* (Uneinigkeit; Erdgesch. ungleichförmige Lagerung von Gesteinen) *w*; -, -en
Dis[kredit *nl.* (übler Ruf) *m*; -[e]s; **dis[kreditieren** (in Verruf bringen)
dis[krepant *lat.* (abweichend; zwiespältig); **Dis[krepanz** (Mißverhältnis; Abweichung; Zwiespältigkeit) *w*; -, -en
dis[kret *lat.-fr.* (verschwiegen; rücksichtsvoll; schonend), Ggs.: indiskret; **Dis[kretion** *w*; -, Ggs.: Indiskretion
Dis[kriminante *lat.* (Trennungsgröße) *w*; -, -n; **Diskrimination**, **Dis[kriminierung** ([Aus]sonderung; unterschiedliche Behand-

lung; Herabsetzung; **Ausstoßung**; **diskriminieren** *lat.* ([eifrig] erörtern, verhandeln; sich unterhalten); **Diskurs** ([eifrige] Erörterung; Verhandlung) *m*; -es, -e; **diskursiv** (gesprächsweise fortschreitend)

Diskus *gr.* (Wurfscheibe) *m*; -, ...ken u. ...kuse

Diskussion *lat.* (Erörterung; Aussprache; Meinungsaustausch; Streitgespräch)

Diskuswerfer

diskutabel *lat.* (erwagenswert; strittig); ...able Fragen; **diskutierbar**; **diskutieren** (erörtern; besprechen)

Disllokation *nlät.* (Verlegung; [Truppen]verteilung; Erdg.: Störung der Lagerung von Gesteinen); **dislozieren** (verlegen; verschieben)

Dismem|bration *nlät.* (Zerschlagung; Zerstückelung [von Gütern])

dis-Moll (Tonart; Zeichen: *dis*) *s*; -; **dis-Moll-Arie** [*. a'*] (vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, ...nen [...iⁿ]

Dis|pache *it.-fr.* [*dis|pasch^e*] (Seeschadenberechnung, Haverelverteilung) *w*, -, -n, **Dis|pacheur** [*dis|paschor*] (Seeschadenberechner, Haverelverteiler) *m*, -s, -e;

dis|pachieren [*dis|paschi...*]

dis|parat *lat.* (ungleichartig, unvereinbar)

Dis|pens *mlät.* („Erlaß“; Aufhebung einer Verpflichtung, Befreiung; Urlaub; Ausnahme[bewilligung]) *m* (ostr. *w*); -, -en; **Dispensa|tion** (Befreiung); **Dispensa|torium** (Arznei-, Apothekerbuch) *s*, -s, ...nen [...iⁿ], **Dispense**; **dispensieren** (befreien; beurlauben; Arzneien bereiten und abgeben); **Dispens|er** (Recht, Arzneien zu bereiten und abzugeben)

dis|spargieren *lat.* (zerstreuen, verbreiten); **dis|**

spers (feinverteilt; zerstreut); **Dis|persjon** ([Licht-, Farben]zerstreuung, Zerteilungsgrad; Verbreitung)

Dis|pondeus (Versfuß: Doppelspondeus)

Disponenden *lat.* (Mittel, Ware, über die noch zu verfügen ist; Verfügungsgut) *Mehrz.*; **Dis|ponent** (Verwalter; Geschäftsführer; bevollmächtigter Kaufmann. Angestellter; Verfügungsberechtigter); **dis|ponibel** (verfügbar); ...ible Gelder; **Disponibilität** (Verfügbarkeit) *w*; -, **dis|ponieren** (verfügen; ordnen; einteilen); **dis|poniert** (auch für: aufgelegt; bestimmt zu...; empfänglich für...); **Dis|position** (Anordnung, Gliederung; Verfügung; Anlage; Empfanglichkeit); zur - (auf Wartegeld, im einstweiligen Ruhestand; Abk.: z. D.); **dis|positionsfähig** (BGB: geschäftsfähig), **Dis|positionsgelder** (Verfügungsgelder) *Mehrz.*

Dis|proportion (Mißverhältnis); **dis|proportioniert** (unverhältnismäßig; ungleich)

Dis|put *m*, -[e]s, -e u. **Dis|putation** *lat.-fr.* ([gelehrter] Meinungsantausch, Streitgespräch), **dis|putabel** (strittig), ...able Fragen, **Dis|putant** (Disputierender) *m*, -en, -en, **Dis|putation**, vgl. **Dis|put**; **dis|putieren** ([gelehrt] streiten; seine Meinung vertreten); **Dis|puter** (Rechthaber)

Dis|qualifikation, **Dis|qualifizierung** *nlät.* (Untauglichkeit, Ausschließung [vom Wettbewerb bei sportl. Kampfen]); **dis|qualifizieren**

Dissens *lat.* (Meinungsverschiedenheit) *m*; -es, -e; **Dissenter** *engl.* (sich nicht zur anglikan. Kirche Bekennender) *m*; -s, -s; **dis|sentieren** *lat.* (abweichen der Meinung sein)

Dissertation *lat.* (gelehrte Abhandlung; Doktorarbeit); **dissertieren** (wissenschaftlich behandeln, besprechen; die Doktorarbeit anfertigen)

Dissident *lat.* (früher für: außerhalb einer staatlich anerkannten Religionsgemeinschaft Stehender); **Diss|jden** [...iⁿ] (Streitpunkte) *Mehrz.*; **diss|dieren** (anders denken; [aus der Kirche] austreten)

Dissimilation *lat.* (Sprachl.: „Enttähnlichung“ von Lauten, Wechsel von Mitlauten, z. B. barbliren—balbieren; Naturwiss.: Veränderung, Abbau); **dissimilieren** (entähnlichen; ausscheiden)

Dissimulation *lat.* (Verstellung); **dissimulieren**

dissolubel *lat.* (löslich, auflösbar, zerlegbar); ...ute Mischungen; **dissolut** (zugellos), **Dissolution** (Auflösung, Trennung, Zügellosigkeit)

diss|onant *lat.* (mißtonend); **Diss|onanz** (Mißklang; Unstimmigkeit) *w*; -, -en; **diss|onieren**

Diss|oziation *lat.* (Zerfall, Trennung; Auflösung); **diss|ozieren**

dis|tal *lat.* (von Körperteilen [Gliedermaßen]: von der Körpermitte entfernt); **Dis|tanz** (Abstand, Entfernung) *w*; -, -en, vgl. *par distance*; **Dis|tanz|ge|schäft** (Ferngeschäft); **dis|tanz|lieren** ([im Wettkampf] überbieten, überholen; sich - (von etwas abdrücken), **Dis|tanz|ritt** (Dauerritt)

Dis|tel *w*; -, -n; **Dis|telfink**

Dis|then *gr.* (Mineral) *m*; -s **Dis|tichon** *gr.* (Verspaar, meist Hexameter und Pentameter) *s*; -s, ...chen **dis|tingulieren** *lat.* [*dis|tingyrⁿ*] (unterscheiden; auszeichnen); **dis|tinguiert** (veraltet für: ausgezeichnet; gewährt); **dis|tinkt** (unterschieden; verständ-

lich); **Distinktion** (Auszeichnung; [hoher] Rang); **distinktiv** (unterscheidend); **Dis|torsion** *lat.* (Verzerrung, Verzeichnung, Verdrehung; Verstauchung, Verrenkung)

dis|trahieren *lat.* (auseinanderziehen; trennen); **Dis|traktion** (Zerstreuung)

Dis|tribuent *lat.* (Verteiler), **dis|tribulieren** (verteilen); **Dis|tribution** (Verteilung; Auflösung); **dis|tributiv** (verteilend); **Dis|tributivzahl** (Einteilungszahl)

Dis|trikt *mlat.-fr.* (Bezirk, abgeschlossener Bereich) *m*; -[e]s, -e; **Dis|triktsvorsteher**

Dis|zension *lat.* (Weggang, Abzug; Übertritt zu einer anderen Partei)

Dis|ziplin *lat.* (Zucht; Ordnung, Fach [einer Wissenschaft]) *w*, -, -en; **Dis|ziplinär** -gesetz (Dienststrafordnung), -gewalt (Ordnungsgewalt, Dienststrafgewalt), **dis|ziplinärlich**, **dis|ziplinell** (die [dienstliche] Zucht, Strafgewalt betreffend; streng); **Dis|ziplinungsverfahren** (Dienststrafverfahren), **dis|ziplinieren** (zur Zucht, Ordnung erziehen, maßregeln); **dis|ziplinlos** (ohne Zucht), ...wldrig

Dithmarschen (Land-schaft); **Dithmarscher** (vgl. S. 41, c); **dithmarsisch**

Dithyrambe *gr. w*, -, -n u. **dithyrambus** *m*, -, ...ben (Weihelied [auf Dionysos]; Loblied); **dithyrambisch** (schwungvoll, begeistert)

dito *it.* („besagt“; das-selbe, ebenso; Abk.: do.); vgl. **detto**; **Dito** (Einerlei) *s*, -s, -s

Dis|trochäus (Versfuß: Doppelpentachaus)

Ditto|graphie *it.*; *gr.* („Doppelschreibung“; Doppellesart) *w*; -, ...[en]

Di|urese *gr.* (Harnausscheidung) *w*; -, -n; **Di|uretisch**

kum (harntreibendes Mittel) *s*; -s, ...ka; **Di|uretisch** (Heilmittel) *s*; -s; **diuretisch** (harntreibend); -e Mittel

Diurnal *s*; -s, -e u. **Diurnale** *mlat.* *s*; -, ...lia („das Tagliche“; Gebetbuch der kath. Geistlichen); **Diurnist** (östr. für: Tagelohnschreiber); **Diurnum** (östr. für: Tagegeld) *s*; -s, ...nen

Diva *it.* [*diwa*] („die Göttliche“; erste Sangerin, gefeierte Schauspielerin) *w*; -, -s u. ...ven

divergent *lat.* [*diver...*] (auseinandergehend; in entgegengesetzter Richtung [ver]laufend); **Divergenz** (Auseinandergehen; Meinungsverschiedenheit) *w*; -, -en; **divergieren**

divers *lat.* [*diwerß*] (verschieden; Mehrz.: mehrere); -este; **Diversant** *mlat.* (einer, der Diversion betreibt, Sabotageagent) *m*, -en, -en; **Di-**

version (Ablenkung; Angriff von der Seite, Quer-manöver [ähnlich der Sabotage]); **Divertikel** (Aus-buchtung an Organen) *s*; -s, -s; **Divertimento** *it.* (Unterhaltung; Tonk.; Tanzeinlage, Suite, Zwi-schenspiel) *s*; -s, ...ti; **Di-**

vertissement *fr.* [*...tiß-mang*] (Divertimento) *s*; -s, -s

Dividend *lat.* [*...wi...*] (zu tellende Zahl, Bruchrechnung; Zähler) *m*; -en, -en; **Dividende** (Gewinn[an-teil]) *w*; -, -n; **Dividenden-schein** (Gewinnanteil-schein); **dividieren** (teilen)

Dividivi [*diwidwi*] (Schoten des amerik. Schlehdorns; Gerbdroge) Mehrz. **Divina Commedia** *it.* [*di-wina*] (Dantes „Göttliche Komödie“) *w*; -

Divination *lat.* [*divi...*] (Ah-nung, Ahnungsvermögen; Wahrsagung, Wahrsagungs-kunst); **divinatio-risch** (vorahnend; sehe-risch)

Divinität *lat.* [*divi...*] (Gott-

lichkeit; göttliches Wesen) *w*; -

Divis *fr.* [*diwiß*] (Teilungs-zeichen; Bindestrich) *s*; -es, -e; **Division** *lat.* (Math.: Teilung; Heeres-

abteilung); **Divisionär** *fr.* (Befehlshaber einer Division) *m*; -s, -e; **Divisor** *lat.* (teilende Zahl, Teiler; Bruchrechnung: Nenner) *m*; -s, ...oren; **Divisorium** (Teilungswerkzeug, Teil-scheibe; Buchdr.: Blatt-

klammer [zum Halten der Vorlage]) *s*; -s, ...[en] [*...i'ne*]

Divus *lat.* [*diwuß*] („der Göttliche“; Titel römi-scher Kaiser)

Diwan *pers.-roman.* (Ruhe-bett; veraltet für: ehem. türk. Regierung; Gedicht-sammlung) *m*; -s, -e; [Goethes] „Westöstlicher Diwan“

d. J. = dieses Jahres; der Jüngere

Dkfm. (östr.) = Diplomkauf-mann

dkg (östr.) = Dekagramm

dkm = Dekameter

dkr = danische Krone (Münze)

DKW (Kraftfahrzeug-marke)

dl = Deziliter

DI = Dekaliter

DLRG = Deutsche Lebens-rettungs-Gesellschaft

dm = Dezimeter

Dm = Dekameter

dm², **qdm** = Quadratdezi-meter

dm³, **cdm** = Kubikdezi-meter

DM = Deutsche Mark

d. M. = dieses Monats

d-Moll (Tonart; Zeichen: d) *s*; -; **d-moll-Arie** [*...i'e*] (vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, ...[en] [*...i'ne*]

DNA = Deutscher Normen-ausschuß

Dnjepr (russ. Strom) *m*; -[s]

Dnjestr (russ. Strom) *m*; -[s]

do. = dito

d. O. = der Obige

Döbel (Fisch) *m*; -s, -

Döbel, **Dübel** (kleiner Holz-keil, Zapfen) *m*; -s, -; **dö-**

bein, dübeln (einen Holzkell in die Wand schlagen; mit Holznägeln aneinanderfügen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Dobermann [nach dem Züchter] *m*; -s, ...männer (Hunderasse), **Dobermanplinscher**

Do|bru|dscha (Landschaft an der Donaumündung) *w*; -**doch**; ja -, nicht -l, o daß - ...!

dochmisch *gr.*; -er Vers, **Dochmius** (Versfuß) *m*; -, ...ien [...¹n]

Docht *m*; -[e]s, -e; **Dochthaler**

Dock *mlat.*-*niederl.*-*engl.* (Anlage zum Ausbessern von Schiffen) *s*; -[e]s, -e u. -s

Docke (Garnmaß; kleines Bündel von Faden, südd. für Spielpuppe) *w*; -, -n, **docken** (Garn, Flachs, Tabak bündeln)

docken *engl.* (ein Schiff ins Dock bringen; im Dock liegen)

dodekadisch *gr.* (zwölf Einheiten umfassend), **Dodeka|eder** (Zwölfflach, -flächner) *s*, -s, -; **Dodekanes** (die „Zwölfinsele“ im Ägäischen Meer) *m*, -

Dodona (Orakelheiligtum des Zeus); **dodonäisch**

Doe|skin ☉ *engl.* [dɒskɪn] („Rehfell“; Wollgewebe) *s*, -s, -s

Dogaressa *ü.* (Gemahlin des Dogen) *w*; -, ...ssen

Dogcart *engl.* [dɒgkɑ:t, dɒkɑ:t] („Hundekarren“; eine Art zweirädriger Einspanner) *m*; -s, -s

Doge *lat.-ü.* [dʒɒɐ] („Herzog“; früher: Titel des Staatsoberhauptes in Venedig und Genua) *m*; -n, -n; **Dogenpalast**

Dogge *engl.* *w*; -, -n (Hunderasse)

Dogger (Erdg.: mittlere Stufe des Juras) *m*; -s

Dogger *niederl.* (niederl. Fischerfahrzeug) *m*; -s, -; **Doggerbank** (Sandbank in der Nordsee) *w*; -

Dögling (Pott-, Entenwal) *m*; -[e]s, -e

Dogma *gr.* (Kirchenlehre; [Glaubens]satz; Lehrmeinung) *s*; -s, ...men; **Dogmatik** (Glaubenslehre) *w*, -, -en; **Dogmatiker** (Glaubenslehrer; Verfechter einer Lehrmeinung); **dogmatisch** (die [Glaubens]lehre betreffend; lehrhaft; streng gebunden); **dogmatisieren** (zum Dogma erheben); **Dogmatismus** (Abhängigkeit von [Glaubens]lehren) *m*; -

Dohle (Rabenvogel) *w*, -, -n

Dohne [zu: dehnen] (Schlinge zum Vogelfang) *w*; -, -n; **Döhnen** -steig, ...stiege, ...strich

Doket *gr.* *m*; -en, -en (Sekte der ersten christl. Jahrhunderte)

Doklmasie *gr.* (Untersuchung, Prüfung) *w*; -

doktern *lat.* (umgspr. und scherzh.: den Arzt spielen, Heilmittel gebrauchen); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Doktor** („Lehrer“; Hochschultitel, umgspr. für: Arzt; Abk.: Dr. u. D. [in D. theol.] *m*, -s, ...gren (Abk.: Dres.; vgl. d.), Ehrendoktor, -ehrenhalber (Abk.: Dr. h. c. u. Dr. E. h.); in Briefanreden: Sehr geehrter Herr Doktor!, Sehr geehrter Herr Dr. Müller!; -der Bibelwissenschaft (Abk.: Dr. rer. bibl. od. Dr. S. Script.); -habilitierter -[z. B. der Philosophie] (Abk.: Dr. [z. B. phil.] habil.), -der Ingenieurwissenschaft (Abk.: Dr.-Ing.); -der Landwirtschaft (Abk.: Dr. agr.), -der Medizin (Abk.: Dr. med.); (östr.): -der gesamten Medizin (Abk.: Dr. med.univ.); -der Naturwissenschaften (Abk.: Dr. phil. nat. od. Dr. rer. nat. od. Dr. sc. nat.); -der Philosophie (Abk.: Dr. phil.); -des Rechts (Abk.: Dr. jur.); -beider Rechte (Abk.: Dr. j. u.); -

der Staatswissenschaften (Abk.: Dr. rer. pol. od. Dr. scient. pol. od. Dr. oec. publ.); -der technischen Wissenschaften (Abk.: Dr. rer. techn. [östr.: Dr. techn.]); -der Theologie (Abk.: Dr. theol.); als Ehrenwürde der ev. Theologie Abk.: D. od. D. theol.); -der Tierheilkunde (Abk.: Dr. med. vet.); -der Wirtschaftswissenschaft (Abk.: Dr. oec. od. Dr. rer. oec.); -der Zahnheilkunde (Abk.: Dr. med. dent.); **Doktorand** (Student, der sich auf die Doktorprüfung vorbereitet; Abk.: Dd.) *m*; -en, -en, **Doktorandin** *w*, -, -nen; **Doktorat** (Doktorwürde) *s*; -[e]s -e; **doktorieren** (sich die Doktorwürde erwerben, an der Doktorschrift arbeiten); **Doktorin**, (auch:) **Doktorin** (für Ärztin) *w*; -, -nen, **Doktor|ingenieur** (Abk.: Dr.-Ing.),...prüfung,...schrift, **Doktrin** (Lehrsatz; Lehrmeinung) *w*, -, -en, **doktrinär** (an einer Lehrmeinung starr festhaltend, gedanklich einseitig); **Doktrinär** *m*, -s, -e; **Doktrinarius** (wirklichkeitsfremdes Festhalten an einer Lehrmeinung) *m*; -

Dokument *lat.* (Urkunde, Schriftstück, Beweis) *s*, -[e]s, -e; **dokumentarisch** (urkundlich; belegbar); **dokumentieren** (beurkunden; beweisen)

dolce far niente *it.* [dol-tse --] („süß [ist's], nichts zu tun“); **Dolcefar niente** (süßes Nichtstun) *s*; -

Dolch *m*; -[e]s, -e; **Dolchstoß**

Dolde (Blütenstand) *w*; -, -n; **Doldenblütler**; **doldenförmig**; **doldig**

Dole (bedeckter Abzugsgraben) *w*; -, -n

Dolerit *gr.* (Basalt) *m*; -s, -e

Dolichocephale *gr.* (Langkopf) *m*, -n, -n; **Dolichocephalie** (Langköpfigkeit) *w*; -

Dolne russ. (Erdg.: Erdtrichter; Flußtal) *w*; -, -n
Dollar engl. (aus „Taler“; Münzeinheit in USA, Kanada usw.; Zeichen: \$) *m*, -s, -s; 30 - (vgl. S. 63, VII)

Dollart (Meerbusen an der Emsmündung) *m*; -s

Dollbord (obere Planke auf dem Bootsbord) *s*; -[e]s, -e; **Dolle** niederd. (Vorrichtung zum Halten der Rlemen [Ruder]) *w*; -, -n

dollieren fr. ([Leder] abschaben, abschleifen)

Dolman turk. (Schnürentjacke der Husaren) *m*, -s, -e

Dolmen kelt. (vorgeschichtliche Kultdenkmal) *m*, -s, -

Dolmetsch (weniger gebräuchliche Form von: Dolmetscher; meist übertragen im Sinne von „Füßsprecher“) *m*; -es, -e; **dolmetschen**; du dolmetschst (dolmetschest); **Dolmetscher** turk.-slaw. (Übersetzer; Sprachkundiger) *m*; -s, -;

Dolmetschung

Dolomit [nach dem fr. Geologen Dolomieu (...*mié*)] (Mineral) *m*; -s, -e, **Dolomiten** (Gruppe der Ostalpen) Mehrz.

Dolores span. (w. Vorn.)

dolgs lat. (BGB: arglistig, mit bösem Vorsatz); -e

Tauschung, **Dolus** (List; böse Absicht) *m*; -;

Dolus **eventualis** [- *even...*] (Rechtspr.: Bewußtsein, daß ein gewisser [strafbarer] Erfolg eintreten konnte) *m*; -

Dom lat. (Bischofs- Haupt-, kirche) *m*; -[e]s, -e; **Dom** gr.-lat.-fr. (Kuppel, gewölbte Decke) *m*, -[e]s, -e; **Dom** port. (Herr) *m*, -;

Doma gr. (Dachform; Kristallform) *s*; -s, ...men; **Domäne** nlat.-fr. (Staatsgut, -besitz; besonderes [Arbeits-, Wissens]gebiet) *w*; -, -n; **Domänenamt**; **Domanigut**; **Domestik** lat.-fr. („Hausgenosse“; Diensthote) *m*; -en, -en

(meist Mehrz.); **Domestikation** nlat. (Umbildung wilder Tiere zu Haustieren); **domestizieren** (wilde Tiere zu Haustieren machen); **Domfreiheit** (in Städten mit Domstiften der der Domkirche zunächst gelegene Raum, der früher unter der Gerichtsbarkeit des Domstiftes stand), ...herr; **domherrlich**; **Domina** lat. („Herrin“, Stiftsvorsteherin) *w*; -, ...na; **dominant** (be-, vorherrschend; überlagernd, überdeckend); **dominante** lat.-it. („vorherrschendes“ Merkmal; Tonk.: die Quinte über dem Grundton) *w*, -, -n; **dominanz** nlat. (Vererbungslehre: Vorherrschen bestimmter Merkmale) *w*; -, -ien [...*en*]; **dominieren** lat. ([vor]herrschen, beherrschen); **Dominik**, **Dominikus** lat. (m. Vorn.); **Dominikaner** *m*; -s, - (Mönchsorden); **Dominikanerorden** (Abk.: O. P. od. O. Pr., vgl. d.) *m*; -s; **dominikanisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1): **Dominikanische Republik**; **Dominion** lat.-engl. [domjⁿen] (chem. Bezeichnung für einen selbständigen Teil des Brit. Reiches mit eigener Verwaltung) *s*; -s, -s, ...nien [...*en*]; **Dominium** lat. (Eigentum; Herrschaft[sgebiet]) *s*; -s, ...nien [...*en*]; **Domino** lat.-it.-fr. ([Masken]mantel, -kostüm) *m*; -s, -s; **Domino** (Spiel) *s*; -s, -s; **Dominus** vohlscaul lat. („der Herr sei mit euch!“); **Domizellar** mlat. (studie-render Kleriker) *m*; -s, -e; **Domizil** lat. (Wohnsitz; Zahlungsort [von Wechseln]) *s*; -s, -e; **domizilieren** (ansässig sein, wohnen; [Wechsel] an einem andern Ort als dem Wohnort des Bezogenen zahlbar anweisen); **Domizilwechsel** (Wechsel mit anderem Zahlungsort als dem Wohnort des Bezogenen); **Dom-**

kapitel, ...**kapitular** (Domherr); **Domptaff** (Vogel) *m*; -en, -en

Dompteur lat.-fr. [...*tür*] (Tierbändiger) *m*; -s, -e; **Dompteurkunst**; **Dompteuse** [...*töse*] (Tierbändigerin) *w*; -, -n

Don (russ. Strom) *m*; -[s]

Don span. (span. Anrede. Herr); **Doña** [donja] (span. Anrede: Frau); vgl. auch: **Donja**

Donar (german. Gott); vgl. Thor

Donator nlat. (Beschenkter) *m*; -s, -e; **Donatig** (Schenkung); **Donator** (Geber, Schenker) *m*; -s, ...gren

Donatus lat. (m. Vorn.)

Donau (Strom) *w*; -, **Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft** (**Trennung**: vgl. S. 49, VIII) *w*, -;

Donauwörth (Ortsn.)

Don Carlos (span. Prinz)

donisch [zu: **Don** (Strom)]; aber (vgl. S. 41, 3, b). die Donischen Kosaken

Donja span. („Herrin“; scherzh. für: [Dienst]madchen; Geliebte) *w*; -, -s; vgl. auch: **Doña**

Donjon kelt.-fr. [dong-schong] (Bergfried, Haupt-turm) *m*; -s, -s

Don Juan span. [don juan, span. Ausspr.: don chu^{an}; nach der span. Sagegestalt] (Frauenheld, Frauenverführer) *m*; -s, -s

Donkosak (donischer Kosak)

Donna it. (Herrin) *w*; -, -s (auch: **Donnen**); vgl. auch: **Madonna**

Donner *m*; -s, -; - und **Doria**! (vgl. **Doria**); **Donnerbüchse** (alte Feuerwaffe); **Donnerer** (**Donnergott**); **Donnerkeil** (**Belemnit**); **donnern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Donnerstag** *m*; -[e]s, -e; vgl. **Dienstag**; **Donners-tagabend**; vgl. **Dienstagabend**; **donners[tags]**; vgl. **Dienstag**; **Donnerwetter**; - [noch einmal]!

Don Quichotte *span.-fr.* [*dɔŋ kischot*]; nach der Romangestalt bei Cervantes (weltferner Träumer) *m*; -s, -es; **Donquichotterie** [*dɔŋkischot...*] (zum Scheitern verurteilte Unternehmung eines weltfernen Träumers) *w*; -, ...len; **Don Quijote** *span.* [*dɔn kichot*]; vgl. Don Quichotte
Dontgeschäft *fr.* [*dɔŋg...*] (Börsenwesen)
doof *niederd.* (umgspr. für: dumm; langweilig)
dopen *engl.* (Sport: durch [verbotene] Anregungsmittel zu Höchstleistungen antreiben); gedopt; **Doping** *s*; -s, -s
Doppel *lat.-fr.* (zweite Ausfertigung [einer Schrift], Zweitschrift; Tennis: Doppelspiel) *s*; -s, - (schweiz. in der Bedeutung „Einsatz beim Schützenfest“; *m*); **Doppel...** (z. B.: Doppel-a, Doppelzentner); **Doppeladler**, ...**alcero** (Schriftgrad), ...**decker** (Flugzeug); **doppeldeutig**; **Doppelgänger**; **doppelglaublich**; **Doppelgitterröhre**; **Doppelheit**; **doppelkohlen-sauer**, **doppelkohlen-sauer**; **Doppelkopf** (Kartenspiel; *m*; -[e]s), ...**laut** (für: Diphthong), ...**leben** (*s*; -s); **doppeln**; Ich ...**ele** (vgl. S. 64, VIII, a); **Doppelpunkt**; **doppelreihig**, ...**sinnig**; **doppelt** (zweifach); -e Buchführung; **doppelt** so groß, aber: **doppelt** soviel. **Großschreibung** (vgl. S. 28, 4, a); das Doppelte leisten, um das, ums Doppelte größer, ums Doppelte spielen; **Doppel-T-Elsen**; vgl. S. 35, 3, a (von I-förmigem Querschnitt) *s*; -s, -; **doppeltkohlen-sauer**; **Doppeltür**; **doppeltwirkend**; **Doppelung**; **Doppelzentner** (100 kg; Zeichen: dz); **doppelzüngig**
Doppik (doppelte Buchführung) *w*; -
Dora (Kurzform von: Dorothea)

Dorado *fr.* (Fisch) *w*; -, -n;
Dorado; vgl. Eldorado
Dorant (Wiesenspflanze) *m*; -[e]s, -e
Dorchen (Koseform von: Dora)
Dordogne [...*dɔnɔ*] (Fluß und Departement in Frankreich) *w*; -
Dordrecht (niederl. Ortsn.)
Dörer; vgl. Dörler
Dorf *s*; -[e]s, Dörfer; **Dörfchen**, **Dörflein**; **dörflich**; **Dörflichkeit** *w*; -; **Dorfllinde**; **Dorfsame** (schweiz. für: Dorfgenossenschaft) *w*; -; **Dorfschaft** (Gesamtheit der Dorfbewohner, das Dorf), ...schulze
Doria *it.* (Famillenn.); Donner und -! (Fluchwort)
Dörler, Dörner *m*; -s, - (altgr. Volksstamm); **Dörle** (altgr. Landschaft)
Dörle (Kurzform von: Dorothea, Dorothee)
dörlisch (auf die Dörler bezüglich; aus Dorle [Landschaft])
Dormeuse *fr.* [..*møse*] (bequemer Schlafstuhl) *w*; -, -n; **Dormitorium** *mlat.* (Schlafsaal) *s*; -s, ...len [...*i*en]
Dorn *m*; -[e]s, (Spitzen der Dornbüsche) -en (selten: Dörner) u. (Techn.): -e; **Dornbusch**; **Dörnchen**, **Dörnlein**; **dornen** (mit Dornen versehen); **Dorn[en]hecke**; **Dornenkrone**; **Dornleht** (Dorngestrüpp) *s*, -[e]s, -e; **dornig**; **Dornröschen** (Marchengestalt)
Dorothea, **Dorothee** *gr.* (w. Vorn.)
Dorpat (Stadt in Estland); vgl. Tartu
Dörre (für: Darre [Trocken- od. Kostvorrichtung]) *w*; -, -n; **dorren** (dürr werden); **dörren** (dürr machen); vgl. darren; **Dörr-obst**
dorsal *lat.* (den Rücken betreffend); **Dorsallaut** (mit dem Zungenrücken gebildeter Laut)

Dorsch (nicht ausgewachsener Kabeljau) *m*; -es, -e
dorsoven [*tral lat.* [...*wen*...]] (in der Richtung vom Rücken zum Bauch hin)
dort; - drüben, - hinten, - oben; vgl. aber: dorthier, dorthin, dorthinab, dortselbst, dortzulande; **dorthier**; von -, von dorthier kommen, aber: von dort herkommen; **dorthin**; da- und dorthin (vgl. S. 34, A); dorthin gehen (nicht fahren), aber: dort (an den bezeichneten Ort) hingehen; **dorthinab**; dorthinab gehen, aber: dort (an der bezeichneten Stelle) hingabgehen; **dortig**
Dortmund (Ortsn.); **Dortmund-Ems-Kanal** (vgl. S. 42, d, 2) *m*; -[e]s; **Dortmunder** (vgl. S. 41, c)
dortseitig (Kanzleispr. für: dortig); **dortseits** (Kanzleispr. für [von] dort), **dortselbst**; **dortzulande** (vgl. S. 81, II)
Doryphore *gr.* (Speerträger) *m*; -n, -n
dos & **dos** *fr.* [*dɔs-dɔ*] (Rücken an Rücken)
Döschen, **Döseln**, **Dose** *gr.-lat.-niederl.* (kleine Büchse, zugemessene kleine Menge) *w*; -, -n; **Dösen** (auch Mehrz. von: Dosis)
dösen *niederd.* (umgspr. für: wachend träumen; halb schlafen; unaufmerksam vor sich hinstarren); du döst (döstest)
dosieren *gr.-lat.-niederl.* (ab-, zumessen); **Dosierung**
dösig *niederd.* (für: schläfrig; auch für: stumpfsinnig)
Dosimetrie *gr.* (Dosisbestimmung von therapeut. Strahlen) *w*; -; **Dosis** (zugemessene [Arznei]gabe, kleine Menge) *w*; -, ...sen
Dossier *lat.-fr.* [*doʒie*] (Aktenheft, -bündel) *m*; -s, -s;
dossieren (abschragen; böschchen)
Dost (Gewürzpflanze) *m*; -es, -e

Dosto|jew|skij [*doβtoje|βski*] (russ. Dichter)

Dotatign *mil.-fr.* (Ausstattung; Heiratsgut; Schenkung); **dotieren**; **Dotierung**

Dotter (Eigelb) *m* (südd. u. umgsp.: *s*); -s, -; **Dotterblume**; **dottergelb**; **dotter|rig**

Douane *fr.* [*duane*] (Zoll[amt]) *w*; -, -n; **Douanier** [*duanig*] (Zollaufseher) *m*; -s, -s

Double *fr.* [*dubl*] (Film-Ersatzspieler [ähnlichen Aussehens]) *s*; -s, -s

Douglasie [*duglaβe*] (Nadelbaum) *w*; -, -n;

Douglas|tanne [*dug...*]

do ut des *lat.* („ich gebe, damit du gibst“)

Dover [*dowev*] (Stadt in England)

Downing Street [*dawning βtryl*] (Straße in London; übertr. für: das Brit. Auswärtige Amt)

Doxale *mil.* (Gitter zwischen hohem Chor und Hauptschiff) *s*, -s, -s

Doxologie *gr.* („Lobpreis“; gottesdienstliche Lobpreisungsformel) *w*, -, ...|en

Doyen *fr.* [*doajəng*] ([Rang]-ältester und Wortführer des diplomatischen Korps) *m*; -s, -s

Dozent *lat.* ([Hochschul]-lehrer); **Dozenten|schaft**, **Dozentur** (Lehrstuhl, -auftrag) *w*; -, -en, **dozieren** (lehren; lehrhaft vortragen)

DP = Deutsche Partei

DPA = Deutsche Presse-Agentur (auch: dpa)

DPD = Deutscher Presse-dienst

Dr. = doctor; vgl. Doktor
d.R. = der Reserve (Heerw.); des Ruhestandes

Drache (Fabeltier) *m*, -n, -n; **Drachen** (Fluggerät, zankischer Mensch) *m*; -s, -; **Drachenballon**; **Drachenfels** (Berg) *m*; -en

Drachme *gr.* (Münzeinheit in Griechenland; Apothekergewicht) *w*; -, -n

Dragée *fr.* [...*sehe*] (überzuckerte Frucht; Arzneipille) *s*; -s, -s; od. *w*; -, -n
Draggen (seemann.: kleiner Anker) *m*; -s, -

Dragoman *arab.* (Dolmetscher, Übersetzer) *m*; -s, -e

Dragon, **Dragon** *lat.* (Gewürzpflanze) *m* od. *s*; -s

Dragonade *fr.* (gewaltsame [durch Dragoner ausgeführte] Maßregel); **Dragoner** *m*; -s, - (leichte Reitertruppe)

Dr. agr. = doctor agronomiae; vgl. Doktor

Dragon; vgl. Dragon

Drahrer (ostr. für: Nachtschwärmer) *m*, -s, -

Draht *m*, -[e]s, Drähte;

Draht|anschrift (Kurzanschrift für Drahtnachrichten), ...antwort (telegr. Rückantwort), ...brief (Telegramm), ...Drähtchen,

Drähtlein; **drahten** (telegraphieren; mit Draht zusammenflechten); **draht-**

drahtern (aus Draht), **Drahtfunk** (Verbreitung von Rundfunksendungen über Fernsprecher); **Draht-**

haarfox (Hunderasse), **drahthaarig**;

drahtig (für: kraftig, gewandt, sehnig); ...drähtig (z. B. dreidrahtig), ...drähtlich;

drahtlos, -e Telephonie, **Draht|nachricht**, ...salte

(Stahlsalze), ...seilbahn, **Drahtung**, **Drahtverhau**

Drahtseil [*drai...*, umgsp. fälschlich auch *drä...*, nach dem Erfinder Drais] (Vor-

läufer des Fahrrades; Eisenbahnfahrzeug) *w*, -, -n

Drake [*drək*] (engl. Seefahrer)

Drako, **Drakon** (altgr. Gesetzgeber); **drakonisch**,

vgl. S. 43, 2, b (sehr streng), -ste (vgl. S. 56, 1, b)

drall (derb, stramm)

Drall ([Geschoß]drehung; Windung der Züge in Feuer-

erwaffen; Drehung bei Garn und Zwirn) *m*; -[e]s, -e

Drallheit *w*; -

Drama *gr.* (Schauspiel; erregende Handlung, Büh-

nendichtung) *s*; -s, ...men;

Dramatik (dramatische Dichtkunst) *w*; -;

Dramatiker (dramatischer Dichter, Schauspiel-dichter);

dramatisch (in Dramenform; auf das Drama be-

züglich; gesteigert lebhaft; erregend); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **dramatisieren** (für

die Bühne zu einem Drama umarbeiten); **Dramatisie-**

rung; **Dramaturg** (künstlerischer Beirat einer Theaterleitung) *m*; -en, -en;

Dramaturgie (Gestaltung, Bearbeitung eines Dramas;

Lehre vom Drama) *w*; -, ...|en

dran (umgsp. für: daran); **drauf** und **dran** sein (nahe

daran sein)

Drän *engl.-fr.* (Entwässerungsgraben, -rohre) *m*; -s, -s;

Dränage [...*geseh*] (Entwässerung[sanlage])

Drang *m*; -[e]s, Dränge;

Drängelei; **drängeln**; **ich ...ele** (vgl. S. 64, VIII, a),

drängen, **Dränger**; **Drängerei**, **Drangsai** *w*; -, -e

(seltener *s*; -[e]s, -e), **drangsalen** (qualen, peinigen), **ge-**

drangsalt; **drangsallern**, **drangsvoll**

drän|ieren *engl.-fr.* (entwas- sern); vgl. aber **trainieren**;

Drän|erung

Drank (niederd. für: Spulicht, Küchenabfälle)

m, -[e]s, **Drank|faß**, ...tonne

drankommen (umgsp. für: drankommen)

Drän|netz, ...rohr

Drapé *ital.-fr.* (Wollstoff) *m*, -, -s;

Draperie (Behang, Faltenwurf) *w*; -, ...|en;

drapieren ([mit Stoff] behängen, [aus]- schmücken; raffen; in Fal-

ten legen), **Draper|ung**

Drusch (umgsp. für: larmende Geschäftigkeit, Hast) *m*; -es

Drastikum *gr.* (starkes Abführmittel) *s*; -s, ...ka;

drastisch (sehr wirksam; handgreiflich; derb); -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Drau (Nebenfluß der Donau) *w*; -

dräuen (veraltet für: drohen)

drauf (umgspr. für: darauf);

- und dran sein (nahe daran sein);

Draufgabe (Hand-

geld beim Vertrags-, Kauf-

abschluß);

Draufgänger,

draufgängerisch; -ste (vgl.

S. 56, 1, b); **Draufgänger-**

tum *s*; -[e]s; **draufgehen**;

vgl. S. 31, II (umgspr. für:

züchtigen), ich gebe **drauf**,

draufgeben, **draufzuge-**

geben, einem eins **draufge-**

geben; aber: **drauf geben**

(umgspr. für: darauf ge-

ben), nichts drauf geben

(auf seine Reden); **drauf-**

gehen¹; vgl. S. 31, II

(umgspr. für: verbraucht

werden, verenden; auch

svw. drauflosgehen), aber:

drauf gehen (umgspr. für:

darauf gehen), du sollst

drauf gehen (nicht rut-

schen), **Draufgeld**; **drauf-**

legen¹; vgl. S. 31, II (um-

gspr. für: hinzufügen); Ich

muß viel drauflegen, um es

bezahlen zu können; aber:

drauf legen; du sollst das

Buch nicht drauf legen,

sondern stellen; **drauflos**,

immer -l, **drauflosgehen**;

vgl. S. 31, II (umgspr. für:

eine Sache stürmisch an-

packen); du gehst drauf-

los; **drauflosgegangen**;

draufloszugehen

draus (umgspr. für: daraus)

Drausensee *m*; -s

drauß (veraltet für: drau-

ßen); **draußen**

Drawida *m*; -, - (Völker-

gruppe in Vorderindien)

Dreadnought engl. [*dred-*

ndt] („Fürchtenichts“;

Großkampfschiff) *m*; -s, -s

drechseln; Ich ...ele (vgl.

S. 64, VIII, a), Drechs-

ler, Drechslerarbeit;

Drechsler

Dreck *m*; -[e]s; **Dreckfink**;

dreckig

Dresache (Schleppnetz) *w*;

-, -n

Dreesch, **Driesch**, (Brache,

unbebautes Land) *m*; -es,

-e; **Dreeschwirtschaft**,

Drieschwirtschaft (landw.

Wirtschaftsform)

Dr. E. h. = Ehrendoktor,

Doktor ehrenhalber, vgl.

E. h.

Dreh (umgspr. für: Drehung;

gute Gelegenheit, Handha-

bung, [unlauterer] Trick) *m*,

-[e]s, -e u. -s; **Drehbank**

(Mehrz. ...banke); **drehbar**,

Drehbuch (Vorlage für

Filmaufnahmen); **drehen**,

Dreher; **Drehkopf** (Werk-

zeugmaschine), ...**strom**;

Drehung; **Drehungsver-**

mögen, **Drehzahl** (für

Tourenzahl), ...**zähler** (für

Tourenzähler)

drel, (wenn nichts folgt,

umgspr. auch.) drele,

Wesf. dreier, Wemf. dreien,

drel, zu drel[e]n (umgspr.

für: zu dritt), vgl. S. 54, d:

dreier mächtiger oder

mächtigen Völker; die drel

sagen; er kann nicht bis

drei zahlen, vgl. acht,

Drel w., -, -en; vgl. Acht,

Drelachteltakt (in Zif-

fern. $\frac{3}{4}$ -Takt; vgl. S. 35,

3, c); im -; **Drelblatt**,

...bünd *m*, ...eck, **drel-**

eckig; **Drelecks-messung**,

...netz; **dreleinhalf**; **Drel-**

einkelt *w*; -, -; **Dreler**;

vgl. Achter; **drelerlei**,

dreifach; **Dreifache** *s*;

-n; vgl. Achtfache, **Drel-**

faltigkeit *w*; -, **Dreifal-**

tigkeitsfest (Sonntag

nach Pfingsten); **Dreifar-**

bendruck (Mehrz. ...druk-

ke); **Dreifelderwirtschaft**

w; -, dreigestrichen

(Tonk.); -e Note; **Drel-**

heit *w*; -, **dreihundert**;

vgl. hundert; **Dreikaiser-**

zusammenkunft *w*; -,

Dreikant *s*; -[e]s, -e; **drel-**

kantig; **Dreikanter** (Ge-

steinsform), **Dreikäsehoch**

m; -s, -[s]; **Dreikönige**

(Dreikönigsfest) Mehrz.;

auf, nach, vor, zu -; **Drel-**

königsfest (6. Jan.); **Drel-**

ling (3 Zoll starkes Brett;

Weinmaß); **dreimal**; vgl.

achtmal; **dreimalig**; **Drel-**

master (dreimastiges

Schiff; dreieckiger Hut);

dreimastig; **Dreimellen-**

zone; **Dreimonatsziel**

drein; vgl. darein usw.

Dreipaß (gotisches dreibogi-

ges Maßwerk) *m*; ...passe,

...passe; **Dreiphasen-**

strom; **Drelrad**, ...**rude-**

rer, ...**schlitz** (für: Tri-

glyph), ...**schneuß**; **drei-**

schürig (Wiese: drei Ern-

ten leiernd); **Drelspän-**

ner, ...**spitz** (dreieckiger

Hut); **dreißig** usw.; vgl.

achtzig usw.; **dreißigjäh-**

rig, aber (vgl. S. 47, E, 1):

der Dreißigjährige Krieg

drelst; -este; **Dreistigkeit**

Dreitagefieber (subtrop.

Infektionskrankheit); **drei-**

tausend; vgl. tausend;

drel[und]einhalf; **drei-**

undzwanzig, vgl. acht;

dreiviertel; in - Länge,

aber (vgl. S. 28, 4, c): in

Dreiviertel der Länge; in

[einer] dreiviertel Stunde,

aber: in drei viertel Stun-

den (in Ziffern: $\frac{3}{4}$ Stunden);

vgl. acht, viertel, Viertel,

Viertelstunde; **Dreivier-**

tel-mehrheit, ...**stunde**,

Dreivierteltakt (in Ziffern:

$\frac{3}{4}$ -Takt; vgl. S. 35, 3, c),

im -; **Dreizack** *m*; -[e]s,

-e; **dreizackig**; **dreizehn**;

die verhängnisvolle Drei-

zehn (vgl. S. 28, 4, c); vgl.

acht; **Dreizimmerwoh-**

nung

Drell (nordd. für: Drillich)

m; -s, -e

Drempel (niederd.: [Schleu-

senbau.] Schwelle) *m*; -s, -

Dres. = doctor; vgl. Dok-

tor

Dresche (umgspr. für: Prü-

gel) *w*; -, **dreschen**; du

drischst (drischest), er

drischt, du drascht (dra-

schest) od. droschst (dro-

schest); du dräschest od.

dröschest; gedroschen;

drischl; **Drescher**; **Dresch-**

-flügel, ...**maschine**

Dresden; **Dresden-Alt-**

stadt (postalisch: Dresden

A); **Dread[e]ner** (vgl. S.

¹ Zur Beugung vgl. drauf-

geben.

41, c); **dresd[e]nisch**; **Dresden-Neustadt** (postalsch: Dresden N); **Dresdner Bank** w; -

Dreß engl. ([Sport]kleidung) m; -, -

Dresseur mlat.-fr. [*dreßör*] (Abrichter, Tierlehrer) m, -s, -e; **dressieren** (abrichten, einschulen; [Speisen] anrichten, zubereiten; übertr. auch für: quälen, Technik: nachwalzen), **Dressur** w, -, -en; **Dressurprüfung**

Dr. ... (z. B.: phil.) habil. = doctor (z. B. philosophiae) habilitatus, vgl. Doktor

Dr. h. c. = doctor honoris causa, vgl. Doktor

dröbeln engl. (Sport den Ball durch kurze Stöße vortreiben), ich ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Driesch, vgl. Dreesch; Drieschwirtschaft, vgl. Dreeschwirtschaft

Drift (niederd. vom Wind bewirkte Bewegung an der Meeresoberfläche; see-mann.: svw. Abdrift; vgl. Trift) w, -, -en, Östliche - (Golfstrom); **driften** (treiben)

Drill (Nebenform von. Drell) m, -[e]s, -e

Drill (Heerw.: Einübung, Schunderei) m, -[e]s; **Drillbohrer, drillen** („drehen“; einüben; schinden, mit dem Drillboher bohren, Landw.: in Reihen saen, mit der Drillmaschine saen)

Drilllich (oberd. für: festes Gewebe) m; -[e]s, -e; **Drilllichzeug** s; -[e]s; **Drilling** (auch: Jagdgewehr mit drei Läufen)

Drillmaschine (Maschine, die in Reihen sät), ...steife (für. Torsionsmodul)

drin (umgspr. für: darin)

Dr.-Ing. = Doktoringenieur, Doktor der Ingenieurwissenschaft

dringen; du drangst; du drängest; gedungen; **dring[e]**; **dringend**; auf das, aufs -ste (vgl. S. 30,

5, c); **dringlich**; **Dringlichkeit** w; -

Drink engl. (alkohol. Mischgetränk) m; -[e]s, -s

drinnen, dar|innen, **drin-sitzen** (umgspr., z. B. in der Patsche; auch umgspr. für: darinsitzen); ich sitze drin; dringesessen; drinzusitzen; aber: **drin sitzen**, du sollst drin sitzen (nicht stehen)

Drischel (oberd. für: Schlagkolben des Dreschflegels) m; -s, -, od. w; -, -n

dritt; vgl. drel; dritte;

I. Kleinschreibung: a) (vgl. S. 30, 6.) von drelen der dritte, der eine ..., der andere ..., der dritte; der dritte Stand (Bürgerstand); b) (vgl. S. 30, 5, c.) zum dritten (drittens). **II. Großschreibung** (vgl. S. 28, 4, c): er ist der Dritte im Bunde; ein Dritter (ein Unbeteiligter), z. B. einem Dritten gegenüber, ein Drittes ist zu erwagen; vgl. achte; **Drit(t)ell** (*Trennung*: vgl. S. 40, VIII) s; -[e]s, -e; **Drittelt** s (schweiz.: m); -s, -; vgl. Achtel; **drittelt**; vgl. achtel; **dritteln** (in drei Teile teilen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Drittenabschlagen** (Laufspiel) s; -s, **drittens**; **dritthöchst**; **Drittklaßwagen** (schweiz.); **drittletzt**, aber (vgl. S. 28, 4, c): der Drittletzte (in Leistung)

Dr. j. u. = doctor juris utriusque; vgl. Doktor

Dr. jur. = doctor juris; vgl. Doktor

DRK = Deutsches Rotes Kreuz

Dr. med. = doctor medicinae; vgl. Doktor

Dr. med. dent. = doctor medicinae dentariae; vgl. Doktor

Dr. med. vet. = doctor medicinae veterinariae; vgl. Doktor

drob, dar|ob; **droben** (da oben)

Dr. oec. = doctor oeconomiae; vgl. Doktor

Dr. oec. publ. = doctor oeconomiae publicae; vgl. Doktor

Droge arab.-fr. (tierischer od. pflanzlicher [Roh]stoff; Farbware) w, -, -n; **Drogengeschäft**; **Drogerie** (Drogenhandlung) w; -, ...ien; **Drogist** (Droghandler)

Drohbrief; **drohen**; **Droher**

Drohn m; -en, -en u.

Drohne (Bienenmännchen; übertr. für: Nichtstuer) w; -, -n

dröhnen; **dröhnig**

Drohung

drollig; **Drolligkeit**

Dromedar gr.-lat. („Läufer“; einhöckeriges Kamel) s; -s, -e

Dronte (ausgestorbener Vogel) w; -, -n

Drontheim (dt. Schreibung von Trondheim)

Drop engl. (Fruchtbombon) m; -s, -s (meist Mehrz.)

Droschke russ. w; -, -n;

Droschenkutscher

dröseln (mdal. für: [Faden] drehen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Drossel (Singvogel) w; -, -n

Drossel (weidmann. für. Luftröhre, Kehle; Techn.: Vorrichtung, um Dampf, Gas usw. wegzunehmen zur Regelung der Triebkraft) w; -, -n; **Drosselklappe** (Techn.); **drosseln** (absperren, bremsen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Drosselspule** (Techn.); **Drosselung, Drosslung**

Drost (niederd.: Verwalter einer Drostel) m; -es, -e;

Drostel (Vogel, Verwaltungsbezirk)

DRP = Deutsches Reichspatent

Dr. phil. = doctor philosophiae; vgl. Doktor

Dr. phil. nat. = doctor philosophiae naturalis; vgl. Doktor

Dr. rer. bibl. = doctor rerum biblicarum; vgl. Doktor

Dr. rer. nat. = doctor rerum naturalium; vgl. Doktor

Dr. rer. oecón. = doctor rerum oeconomicarum; vgl. Doktor

Dr. rer. pol. = doctor rerum politicarum; vgl. Doktor

Dr. rer. techn. = doctor rerum technicarum; vgl. Doktor

Dr. scient. pol. = doctor scientiae politicae; vgl. Doktor

Dr. sc. nat. = doctor scientiae naturalis; vgl. Doktor

Dr. S. Script. = doctor Sacrae Scripturae; vgl. Doktor

Dr. techn. (in Österreich) = doctor rerum technicarum; vgl. Doktor

Dr. theol. = doctor theologiae; vgl. Doktor

drühen (auf der anderen Seite); **hüben** und -; **drüber** (umgspr. für: darüber)

Druck *m*; -[e]s, (Techn.): Drücke u. (Buchdr.): Drucke, Druckbogen *m*,-s, -; Druckeberger; drucken; drücken; Drucker; Drucker; Druckerel; Druckere; Druck[er]zeugnis (vgl. S. 34, 1, a), Druckerzeugnis (vgl. S. 34, 1, a); Druckfehler, druckfertig; Druckgelbst (Mehrz. -er), ...legung (w; -); Druckluftbremse; druckluftgesteuert; Druckmittel *s*, ...papier, ...punkt; druckreif; Drucksache; drucksen (umgspr. für: [sich] herumdrücken, nicht frei handeln od. sprechen; zögern); du druckst (drucksest); **Druckstock** (Mehrz. ...stöcke)

Drude [zu: traut] (Nachtgelst; Zauberin; Hexe) *w*; -, -n; **Drudenfuß** (Zeichen gegen Zauberei)

Drugulindruck [nach Familienn. Drugulin] (Mehrz. ...drucke)

Drulde (kelt. Priester) *m*; -n, -n

drum (umgspr. für: darum); self's drum!

Drumlin engl. [selten mit

engl. Aussprache. *drámlin*] (langgestreckter, flachgewölbter Hügel aus Moränengeschlebe) *m*; -s, -s

Drum und Dran *s*; - - -

drunten (da unten); **drunter** (umgspr. für: darunter); es geht drunter und drüber

Drusch (Dreschen) *s*; Dreschertrag) *m*; -es, -e

Drüschen, **Drüseln** (kleine Drüse)

Druse ([Hohlung im] Gestein mit Kristallen; Pferdekrankheit) *w*, -, -n

Druse *m*; -n, -n (syr. Volk)

Druse (veraltet u. indal. für: Weinhefe, Bodensatz) *w*, -, -n (meist Mehrz.)

Druse (Absonderungsorgan für Körpersäfte) *w*; -, -n

drusig [zu: Druse (Pferdekrankheit)]

drusig (voll Drusen)

Dryade (gr. weibliche Baumgöttin, Waldnymphe) *w*; -, -n

DSA = Deutscher Sprachatlas

Dschebel arab. (in erdkundl. Namen Gebirge, Berg) *m*, -, -

Dschingis-Khan (mongol. Eroberer)

Dschju-Dschitsu (eindeutschende Schreibung von: Jiu-Jitsu)

Dschungel ind.-engl. (Sumpfdickicht in den Tropen) *m* od. *s*; -s, -, od. *w*; -, -n

Dschunke malai. (chin. Segelschiff) *w*; -, -n

Dsungarel (Landschaft im nordl. Gebirgsrand Zentralasiens) *w*; -

dt. = dedit; deutsch

D. theol. = doctor theologiae; vgl. Doktor

Dtзд. = Dutzend

du (vgl. S. 29, 5, a); einen du nennen; du zueinander sagen; mit einem auf du und du stehen; **Du** *s*; -s, -s; (vgl. S. 28, 4, b): das traute Du; in Briefen: Du (vgl. S. 29, 5, a)

Dual lat. (Zweiheit; Sprachl.: Zweizahl) *m*; -s, **Duale**

Dugla (Hauptort Kameruns); **Duala** *m*; -[s], - (Bantustamm); **Dugla** (Sprache) *s*; -

Dualis *m*; -, -le; vgl. Dual; **Dualismus** nat. ([Lehre von der] Herrschaft von zweien; Zweiheit; Zweispaltigkeit) *m*; -; **Dualist**; **dualistisch**; -e Weltanschauung; **Dualität** (Zweiheit; Vertauschbarkeit) *w*; -

Dübel; vgl. Dobel usw.

dubios, dubios lat. (zweifelhaft; unsicher, -este, **Dubiosen** (zweifelhafte Forderungen) Mehrz.; **dubitativ** (Zweifel ausdrückend)

Duble fr. [..ble] (Metall mit [Edelmetall]überzug; Stoß beim Billardspiel) *s*, -s, -s; **Dubleegold**; **Dubleette** (doppelt Vorhandenes, Doppeltstück); **Doppelschuß**, -treffer; zusammengesetzter Edelstein) *w*, -, -n; **dublieren** (verdoppeln [Garn], [einen Mantel] futtern; mit Dublee versehen); **Dubliermaschine**

Dublin [dablin] (Hptst. des Staates Irland)

Dublone fr. (Goldmunze) *w*; -, -n, **Dublure** (Unterfutter; Aufschlag an Uniformen) *w*; -, -n

Duedalbe [duk...]; vgl. Dückdalbe

Duchesse nat.-fr. [dusçɛʃ] (Herzogin) *w*, -, -n; **Duchesse** (Seidengewebe) *w*, -

Duchoborze *m*; -n, -n (Sekte)

Ducht niederd. (seemänn.: Sitz- od. Ruderbank) *w*; -en

Dückdalbe fr.-niederl. (in den Hafengrund gerammte Pfahlgruppe [zum Festmachen von Schiffen]; Seezeichen) *w*; -, -n (meist Mehrz.)

ducken; sich -; **Ducker**; **Duckmäuser** (Schleicher; Kopfhänger); **duckmäuserisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Duckstein (Tuff)

dudeldumdud! [Nachahmung des Dudelsacks]; **Dudelei**; **Dud[e]ler**; **dudelein**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Dudelsack türk.-slaw.** (Sackpfeife [Musikinstrument]); **Dudelsackpfeifer**

Duden [nach dem dt. Sprachgelehrten Konrad Duden] (Rechtschreibungsbuch) *m*; -s (auch: -), -

Dudler, **Dudeler**

Duell lat.-fr. (Zweikampf) *s*; -s, -e; **Duellant** (Teilnehmer an einem Zweikampf) *m*; -en, -en; **duellieren**, sich

Duena [*duenja*] (span. Schreibung von: Duenja); **Duenja span.** (Hüterin; Anstands dame, Erzieherin) *w*; -, -s

Dugro span. (Fluß der Pyrenäenhalbinsel) *m*, -

Duett u. (Musikstück für zwei Gesangsstimmen; Zwiesang) *s*; -[e]s, -e

Düffel (weiches Gewebe) *m*; -s, -

Dufour [*düfur*] (schweiz. General); **Dufourkarte**

Duft (Forstw. auch für: Rauhreif) *m*; -[e]s, **Düfte** **dufte hebr.** (Gauersprache: gut, fein)

duften; **duftig**, **Duftstoff**, ...wasser (Mehrz. ...wasser)

Dugong malai. (Seekuh) *m*; -s, -e u. -s

Duisburg [*düß...*] (Ort.) **du jour fr.** [*du sjour*] („vom Tage“); - sein (den Tagesdienst haben)

Dukaten mlat. (Goldmünze) *m*; -s, -

Dükdalbe (Nebenform von: Dückdalbe; vgl. d.) *m*; -n, -n

Düker niederd. (Wasserleitung unter einem Deich, durch ein Flußbett usw.; mdal. für: Tauchente) *m*; -s, -

duktil lat. (dehn-, streckbar); **Duktilität** *w*; -; **Duktus lat.** (Schriftzug, -art) *m*; -

dulden; **Dulder**; **Dulder-**

mlene; **duidsam**; **Duld-sammelt w**; -; **Duldung** **Dult** (bayr. für: Messe, Jahrmarkt) *w*; -, -en

Dulzinea span. (Geliebte [des Don Quichotte]) *w*; -, ...gen u. -s

Dumas d. Ä. [*düma*], **Dumas d. J.** (Dumas der Ältere und der Jüngere: fr. Schriftsteller)

Dumdum [nach dem gleichnamigen ind. Herstellungs-ort] (Infanteriegeschöß mit sprenggeschößartiger Wirkung) *s*; -, -; **Dumdumgeschöß**

dumm; **dümm**, **dümmste**; **Dummbartel** (Dummkopf) *m*; -s, -; **dummdreist**; **Dummejungenstreich m**, **Wesf.** des Dumme[n]jungenstreich[es], **Mehrz** die Dumme[n]jungenstreiche; ein **Dummerjungenstreich**; **Dummerjan**, **Dummrian** (dummer Kerl) *m*; -s, -e; **Dummerling**; **Dummheit**; **Dummian** (östr. für: Dummerjan), **Dummkopf**; **Dümm-ling**

dumpf; **Dumpfhelt w**; -; **dumpflich**; **Dumpfigkeit**; *w*; -

Dumpling engl. [*dämping*] (Unterbieten der Preise im Ausland) *s*; -s

dün (niederd. für: betrunken)

Duna (osteurop. Strom) *w*; -

Dune (niederd. für: Daune) *w*; -, -n

Düne w; -, -n; **Dünenbildung**

Dung m; -[e]s; **Dungablage**; **Düngemittel s**, **düngen**; **Dünger m**; -s, -; **Düngerwirtschaft w**; -; **Düngung**

dunkel; **dunkler**, -ste; (vgl. S. 30, 5, b.) im dunkeln (im ungewissen) lassen, aber (vgl. S. 28, 4, a): im Dunkeln ist gut munkeln; ein Sprung ins Dunkle; dunkel färben usw.; vgl. blau, III u. IV; dunkelblau usw. vgl. S. 35, 2; **Dunkel s**; -s

Dunkel m; -s

dunkelblau, ...braunrot; vgl. **dunkel**

dünkelhaft

Dunkelheit; **Dunkelkammer**, ...mann (Mehrz. ...manner); **dunkeln**; es dunkelt

dünken; mich od. mir dünkt (auch: deucht); mich od. mir dünkte (auch: deuchte); mich od. mir hat gedünkt (auch: gedeucht)

dünn; durch dick und - (vgl. S. 30, 5, b). **Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern**, z. B. dünn[e]machen (vgl. S. 31, II); **dünnbevölkert**; vgl. **dichtbevölkert**; **Dünndruck** (Mehrz. ...drucke); **Dünn-druckpapier**; **Dünnew**; -;

dünn[e]machen, sich; vgl. S. 31, II (umgsp. für: weglassen); ich mache mich dünn[e]; dünn[e]gemacht; dünn[e]zumachen; aber: **dünn machen**, sich (wenig Platz einnehmen); **Dünnheit(w)**; -; ...schliff, ...schnitt; **Dünnung** (weldmänn.: Flanke des Wildes); **dünnwandig**

Dunsel (mdal. für: Dummkopf, Tolpatsch) *m*; -s, -

Duns Scotus (scholastischer Philosoph und Theologe)

Dunst m; -es, **Dünste**; **dunsten** (Dunst verbreiten; dampfen); **dünsten** (zum Dampfen bringen; in Dunst garmachen); **dunstig**; **Dunstkreis**; **Dünstobst**

Dünnung (Seegang nach dem Sturm)

Duo lat.-it. (Musikstück für zwei Instrumente; auch die zwei Ausführenden) *s*; -s, -s

Duodenum lat. (Zwölffingerdarm) *s*; -s, ...na

Duodez lat. (Zwölftelbogengröße [Buchformat]; Zeichen: 12°; in *Zus.* bildl.: Begriff des Kleinen, Lächerlichen) *s*; -es; **Duodez-fürstentum**; **duodezimal** (zwölftellig); **duodezimal-system s**; -s; **Duodezime** (zwölfter Ton [vom Grundton an]) *w*; -, -n

düpiieren *lat.-fr.* (foppen; betrügen, täuschen); **Düpiierung**

Duplet *lat.-fr.* [*duplɛ*] (Lupe aus zwei Linsen) *s*; -s, -s; **Duplexbetrieb**, auch: **Duplex...** (Doppelbetrieb); **düpiieren** (verdoppeln); **Düpiierung**; **Duplik** (Gegenantwort auf eine Replik) *w*, -, -en; **Duplikat** (Doppel *s*, Zweitausfertigung, Zeitschrift, Abschrift) *s*; -[e]s, -e; **Duplikation** (Verdopplung); **Duplikatur** (Verdopplung, Doppelbildung, Doppellage) *w*; -, -en; **düpiizieren** (verdoppeln); **Duplizität** (Doppelheit; doppeltes Vorkommen, Auftreten; Zweideutigkeit) *w*; -, **Duplum** (Duplikat) *s*; -s, ...pla

Dur *lat.* („harte“ Tonart) *s*; -, -; A-Dur, A-Dur-Arie (vgl. S. 35, 3, a)

durablel *lat.* (dauerhaft; biebend); ...able Ausführung

Durakkord

Duralumin *lat.* (Aluminiumlegierung) *s*; -s

durch; mit *Wen!*: -ihn; durch und durch; **durch...** *in Verbindung mit Zeitwörtern*: a) trennbare Zusammensetzungen (vgl. S. 57, 3, a), z. B. durcharbeiten, ich arbeite durch, durchgearbeitet, durchzuarbeiten; b) untrennbare Zusammensetzungen (vgl. S. 58, b), z. B. durcharbeiten, ich durcharbeite, durcharbeitet, zu durcharbeiten

durchackern ([Feld] bis zu Ende ackern; übertr.: sorgsam durcharbeiten); durchgeackert

durcharbeiten (sorgsam bearbeiten; [den Körper] stählen; pausenlos arbeiten); durchgearbeitet; **durcharbeiten**; ein ruhmvoll durcharbeitetes Leben; eine durcharbeitete Nacht; **Durcharbeitung** **durchau**, (auch: durchaus **durchbacken**; [gut] durchgebackenes Brot; durch-

backen; mit Rosinen -es Brot

durchbeben; von Wonne durchbebt

durchbeißen (beißend trennen); er hat den Apfel durchgebeissen; sich **durchbeißen** (beißend durchdringen); der Hund hat das Bein durchbissen **durchberaten**; [es ist] durchberaten

durchbetteln; er hat sich durchgebettelt [und nichts gearbeitet]; **durchbetteln**; er hat das Land durchbettelt

durchbilden (vollständig ausbilden); durchgebildet; **Durchbildung**

durchblasen; er hat die Kugel durchgeblasen [durch das Rohr]; er hat [auf der Flöte] bis zum Abend durchgeblasen, **durchblasen**; vom Winde durchblasen

durchblättern (ein Buch); durchgeblättert; **durchblättern**; durchblättert **durchbleuen** (umgspr. für: durchhauen); durchgebleut

Durchblick; **durchblicken** (hindurchblicken); er hat durch das Fenster durchgeblickt; - lassen (andeuten); er hat durchblicken lassen, daß ...; **durchblicken** (durchdringend ansehen, durchschauen); er hat die Absicht durchblickt

durchblitzen; es hat die ganze Nacht durchgeblitzt, **durchblitzen**; ein Gedanke hat ihn durchblitzt **durchblutet**; frisch -e Haut **durchbohren**; der Wurm hat sich durchgebohrt; **durchbohren**; vom Schwerte durchbohrt; **Durchbohrung** **durchbrausen**; der Zug ist durchgebraust; **durchbrausen**; vom Sturme durchbraust

durchbrechen; er ist [durch den schadhafte(n) Boden] durchgebrochen; durch-

brechen; er hat die Schranken durchbrochen; durchbrochene Arbeit (Stickerel, Goldarbeit)

durchbrennen (auch umgspr. für: ausreißen); durchgebrannt; **Durchbrennen** (umgspr. für: Ausreißen)

durchbringen; durchgebracht

Durchbruch *m*; -[e]s, ...brüche

durchdenken; ich habe die Sache noch einmal durchgedacht; **durchdenken**, ein fein durchdachter Plan **durchdrängen**; sich -; du hast dich durchgedrängt

durchdringen, er ist mit seiner Ansicht durchgedrungen; **durchdringen**; ich bin von seinem Wert durchdrungen (erfüllt); **Durchdringung** *w*; -, friedliche -

durchdröhnen; durchdröhnt

durchdrücken (bis zu Ende drücken, ausdrücken), durchgedrückt **durchdrücken**; durchgedrückt

durchdrungen von .. (erfüllt)

durchduften, durchduftet **durchheilen**; er ist schnell durchgeheilt; **durchheilen**; er hat das Land durchheilt **durch|ein|ander**¹; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II; vgl. aneinander), durcheinander essen und trinken, aber: durcheinanderessen, durcheinandergehen usw., **Durch|ein|ander**¹ *s*; -s, -; **Durch|ein|anderlaufen** *s*; -s

durchfahren; ich bin nur durchgefahren; **durchfahren**; er hat das ganze Land -; **Durchfahrt** *w*; -, Durchfahrt verboten!; **Durchfahrtsrecht**

Durchfall *m*; durchfallen; er ist durchgefallen (hat

¹ Auch: **durcheinander**, **Durcheinander**.

die Prüfung nicht bestanden); **durchfallen**; der Stein hat den Raum - **durchfechten**; er hat den Kampf durchgefochten; er hat sich durchgefochten (durchgebetelt)
durchfegen (sauber machen); sie hat tüchtig durchgefeigt; **durchfegen**; der Sturm hat die Wälder durchfeigt
durchfeuchten; vom Regen durchfeuchtet
durchfinden, sich; ich habe mich gut durchgefunden
durchflammen; durchflammt von ...
durchflechten; er hat das Band [durch den Kranz] durchgeflochten; **durchflechten**; mit Blumen durchflochten
durchfliegen; der Stein ist durch die Fensterscheibe durchgeflogen; **durchfliegen**; ich habe das Buch durchgeflogen (rasch gelesen)
durchfließen; das Wasser ist durchgeflossen; **durchfließen**; von Wasserläufen durchflossenes Waldgebiet
Durchflug
durchfluten; die Wassermengen sind beim Deichbruch durchgefutet; ein Schiff ist durch den Kanal durchgefutet worden;
durchfluten; das Zimmer ist von Licht durchfutet
durchformen (vollständig formen); durchgeformt;
Durchformung
durchforschen (bis zu Ende forschen); durchgeforstet;
durchforschen (forschend durchsuchen); er hat alles durchforstet;
Durchforschung
durchforsten (den Wald ausholzen); durchforstet;
Durchforstung
durchfressen; der Wurm hat sich durchgefressen;
durchfressen; von Laugendurchfrieren (zu Eis werden); der See ist durchgefroren; **durchfrieren**; ich bin ganz durchgefroren
Durchfuhr w; -, -en; durch-

führbar; durchführen; durchgeföhrt; **Durchfuhrerlaubnis**; **Durchfuhrung**
durchfunkeln; durchfunkelt
durchfurchen; von Gram durchfurchte Stirn
Durchgang; **Durchgänger**; durchgängig; **Durchgangsverkehr**, ...wagen (Abk.: D-Wagen), ...zug (Abk.: D-Zug)
durchgedreht (umgspr. für: verwirrt)
durchgehen; ich bin durch alle Raume durchgegangen; das Pferd ist durchgegangen; **durchgehen**; ich habe den Wald durchgegangen; durchgehend; -e Breite; durchgehend[s]
durchgestigt
durchgliedern (unterteilen); ein gut durchgliedertes Buch; **Durchgliederung**
durchglühen; das Eisen wird durchgeglüht; **durchglühen**; durchglüht von Begeisterung
durchgreifen (Ordnung schaffen); durchgegriffen;
Durchgriff
durchhalten (bis zum Ende aushalten); durchführen; durchgehalten
Durchhau; **durchhauen**; er hat den Knaben durchgehauen; **durchhauen**; durchhauener Wald
durchheckeln; durchgeheckelt
durchhelfen; wir haben ihm durchgeholfen
Durchhieb (Schnelse, ausgehauener Waldstreifen)
durchkämmen; durchgekämmt; **Durchkämmung**
durchkämpfen; er hat den Kampf durchgekämpft; **durchkämpfen**; manche durchkämpfte Stunde
durchklängen; seine Stimme ist durchgeklungen; **durchklängen**; durchgeklungen
durchkommen (Prüfung bestehen; sich retten); durchgekommen

durchkomponieren (einem Gedicht eine von Strophe zu Strophe wechselnde Vertonung geben)
durchkosten, **durchkosten**, er hat alle Freuden durchgekostet od. durchkostet
durchkreuzen (kreuzweise durchstreichen); durchgekreuzt; **durchkreuzen**; man hat seinen Plan durchgekreuzt; **Durchkreuzung**
durchlängen (bergmänn. für: Strecken anlegen), durchgelängt
Durchlaß m; ...lasses, ...lasse; **durchlassen**; durchgelassen; **durchlässig**, **Durchlässigkeit** w; -
Durchlaucht w; -, -en; vgl. euer, Ew., ihr u. sein, **durchlauchtig**; **durchlauchtigst**; ehemals in der Anrede und als Ehrentitel: **Durchlauchtigst**
durchlaufen; das Wasser ist durchgelaufen; **durchlaufen**; ich habe den Wald -; es durchläuft mich
durchleben; ich habe alles mit durchgelebt; **durchleben**; froh durchlebte Tage
durchlesen; ich habe den Brief durchgelesen
durchleuchten; das Licht hat durch das Fenster durchgeleuchtet; **durchleuchten** (mit Licht, auch mit Röntgenstrahlen durchdringen); durchleuchtet; **Durchleuchtung**
durchliegen (sich wundliegen); durchgelegen
durchlöchen; durchlocht; **durchlöchern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); durchlöchert
durchlüften (gründlich lüften); durchgelüftet; **durchlüften** (von der Luft durchziehen lassen); durchlüftet; **Durchlüfter** (Durchlüftungsvorrichtung); **Durchlüftung**
durchmachen; er hat viel durchgemacht
Durchmarsch; **durchmarschieren**

durchmessen (die Länge, Weite usw. messen); **durchgemessen**; **durchmessen**; er hat die ganze Welt -; **Durchmesser** (Zeichen: *d* [nur Kursiv] od. *∅*) *m*
durchmustern, durchmusteren; er hat die Bestände durchgemustert od. durchmustert; **Durchmusterung, Durchmusterung**
Durchnahme *w*; -
durchnässen; durchnaßt
durchnehmen (ein Stoffgebiet wissenschaftlich od. schulmäßig behandeln), durchgenommen
durchörteren (bergmänn. für: Strecken anlegen, durchführen); ich . . . ere (vgl. S. 64, VIII, a); durchortet
durchpausen; durchgepaust
durchpulsen (bildlich, durchstromen), durchpulst
durchqueren; durchquert; **Durchquerung**
durchrauen; der Zug ist durchgerast; **durchrasen**; von Kraftwagen durch-raste Straße
durchregnen; es hat durch-geregnet; **durchregnen**; ich bin ganz durchrgnet (offer, durchgeregnet)
Durchreise; **durchreisen**, ich bin nur durchgereist; **durchreisen**; er hat das Land durchreist
durchreißen; durchgerissen
durchreiten; er ist nur durchgeritten; **durchreiten**, das durchrittene Land
durchrieseln; der Sand ist durchgerieselst; **durchrieseln**; von Wonne durch-rieselt
durchringen; durchgerun-gen
Durchritt
durchs; vgl. S. 50, 2, a (durch das)
Durchsatz (durch Hochöfen u. a. geleiteter Stoff) *m*, -es
durchschauen; er hat [durch das Fernrohr] durchgesehen; **durchschauen**; ich habe ihn durchschaut

durchscheineln, die Sonne hat durchgeschielen; **durchscheineln**, vom Tageslicht durchschielen; **durchscheinend**
durchschließen; er hat [durch das Brett] durch-geschossen, **durchschließen**; ein [mit Schreib-papier] durchgeschossenes Buch
durchschlammern; die Sterne haben durchgeschlammert, **durchschlammern**; durchschlammert
durchschlafen, er hat durchgeschlafen (ohne Unterbrechung), **durchschlafen**; durchgeschlafene Tage
Durchschlag; **durchschlagen**; sie hat die Erbsen [durch das Sieb] durch-geschlagen, **durchschlagen**, die Kugel hat den Panzer durchschlagen, **durchschlagend, durchschlagig**; **Durchschlagpapier, Durchschlagskraft** *w*; -
durchschleichen, er hat sich durchgeschlichen, **durchschleichen**, er hat das Haus durchschlichen
durchschleusen; durchge-schleust
durchschlupf, durchschlüpfen, durchgeschlupft
durchschneiden; er hat das Tuch durchgeschnitten, **durchschneiden**, von Kanälen durchschnittenes Land, **Durchschnittung, Durchschnitt**; *m* -; **durchschnittlich, Durchschnittsbildung** (*w*; -), . . .leistung, . . .mensch
durchschnüffeln (untersuchen), durchschnüffelt
durchschossen; [mit Schreibpapier] -es Buch; Buchdr.: -er Satz
durchschreiben, durchge-schrieben; **Durchschreib-block** (*Mehrz. ...blocks*), . . .verfahren
durchschreiten; er ist durchgeschritten, **durchschreiten**; durchschrittene Bach
Durchschrift

Durchschuß (Buchdr.: Zellenzwischenraum; der dem Zwischenraum entsprechende Metallstreifen im Satz)
durchschwärmen; durchschwärmte Nächte
durchschwellen; durchschweift
durchsegeln; das Schiff ist durch den Kanal durch-gesegelt; **durchsegeln**; er hat das Meer durchsegelt
durchsehen; durchgesehen
durchsetzen (erreichen); ich habe es durchgesetzt; **durchsetzen**; das Gestein ist mit Erzen durchsetzt
durchsuchen; durch-seucht, **Durchsuchung**
Durchsicht; **durchsichtig**; **Durchsichtigkeit** *w*; -; **Durchsichtsbild** (für. Diapositiv)
durchsickern; durchge-sickert
Durchsiedlung (Besiedlung von Grenzgebieten fremder Staaten mit eigenen Siedlern)
durchsitzen, durchgessen
durchsprechen, durchge-sprochen
durchspringen, er ist durchgesprungen; **durchspringen**; er hat das Feld durchsprungen
durchstechen; ich habe durch das Tuch durchge-stochen; **durchstechen**; der Damm wird durch-stochen; **Durchstecherei** (Tauschung, Betrug); **Durchstechung, Durchstich**
durchstöbern; er hat die Papiere durchstobert
Durchstoß; **durchstoßen**; er hat durch die Tür durch-gestoßen; **durchstoßen**; vom Degen -
durchstreichen; das Wort ist durchgestrichen; **durchstreichen** (flüchtig durchwandern, ruhelos umher-ziehen); er hat das Land durchstrichen
durchstreifen; das Band wird durch eine Öffnung durchgestreift; **durch-**

streifen; er hat das Land durchstreift

durchströmen, große Scharen sind durchgeströmt; **durchströmen**; das Land ist durchströmt von ...

durchsuchen; er hat alles durchgesucht; **durchsuchen**; durchsuchtes Gepäck; **Durchsuchung**

durchtanzen (bis ans Ende tanzen); durchgetanzt; **durchtanzen**; durchtanzte Nacht

durchtöben; durchtobt

durchtränken; durchtrankt

durchtreiben, ein durchgetriebener Nagel, **durchtreiben** (gerissen, verschlagen), **Durchtreibenheit** w. -

durchwachen (wachend zubringen); ich habe die Nacht durchwacht

durchwachsen; der Baum ist durchgewachsen; **durchwachsen**; [mit Fett] durchwachsenes Fleisch

durchwagen, sich; durchgewagt

durchwalken; durchgewalkt

durchwandern, er ist ohne Aufenthalt durchgewandert, **durchwandern**, er hat das ganze Land durchwandert

durchwärmen, durchgewärmt; **durchwärmen**; durchwärmt

durchwatet; **durchwatet**, ich habe den Bach durchwatet

durchweg, (auch.) durchweg

Durchweg

durchwintern, gut durchwinterte Pflanzen, **Durchwintierung**

durchwirken; durchgewirkter Teig; **durchwirken** (beim Wirken [von Textilstoffen] verschiedene Fäden einarbeiten); durchwirkt mit ...

durchwühlen; die Maus hat sich durchgewühlt; **durchwühlen**; die Brust durchwühlt von ...

durchzählen; durchgezählt; **Durchzählung**

durchzechen (bis ans Ende zechen); durchgezechet;

durchzechen; durchzechte Nächte

durchzeichnen; durchgezeichnet

durchziehen; ich habe den Faden durchgezogen; **durchziehen**; wir haben das Land durchzogen; **Durchzieher** (stud. Fechtthieb, auch: Narbe)

durchzittern; durchzittert

durchzucken; durchzuckt

Durchzug, **Durchzügler**;

Durchzugsarbeit (Web.: Art Spitze)

durchzwängen; durchgezwangt

Dürer (dt. Maler)

dürfen; du darfst, er darf; du durfst; du dürftest, gedurft; du hast [es] nicht gedurft, aber: das hattest du nicht tun - (vgl. S. 58, 4)

dürftig, **Dürftigkeit** w. -

Dürjne fr. (Pferdekrankheit) w. -

dürr

Durra (Getreidepflanze) w. -

Dürre w. -, -n; **Dürre** (Silbererze mit starken Erdbeimengungen) **Mehrz.**; **Dürrefutter**, **Dürrewurz** (Unkraut)

Durst m. -es; dursten (seltener für: dursten); **dürsten**, mich dürstet, ich dürste, **durstig**; **Durstigkeit** w. -; **durstlöschend**; -es Mittel

Duschbad; **Dusche** lat.-fr. (Brause, Brausebad) w. -, -n, **duschen**; du duschest (duschest)

Düse (sich verengendes Rohrstück, Vorrichtung zum Zerstauben von Flüssigkeiten) w. -, -n

Dusel (nordd. für: Schwindel, Rausch; Glück) m. -s; **Dusele**; **du[s(e)]lig**; **du[s(e)]eln** (träumen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Düsenflugzeug (Flugzeug mit Düsenantrieb), ...**jäger**

Dussel [zu: Dusel] (nordd. umgespr. für: Dummkopf) m. -s -

Düsseldorfer (Ortsn.); **Düsseldorfer** (vgl. S. 41, c)

dusselig, **dußlig**

Dust (niederl. für: Dunst, Staub) m. -es

düster (mdal. für: düster),

düster; düst[er]er, -ste;

Düster s. -s; **Düsterheit**,

Düsterkeit w. -; **düstern**

(dicht.); es düstert; **Düsternis** w. -, ...nisse

Dutzend lat.-fr. (Abk.: Dtzd.) s. -s, -e; 6 - (vgl. S. 63, VII), **dutzendmal**,

dutzendmal, ein, ein halbes, einige, viele -, aber:

einige Dutzend Male;

Dutzendmensch; **dutzendweise**; dreidutzendweise (mit Ziffer: 3dutzendweise)

Duumvir lat. [wir] (alt-röm. Beamtentitel) m. -n, -n;

Duumvirat (Zweimänneramt) s. -[e]s, -e

Duvetine fr. [duftyn] (samitartiges Gewebe) m. -s

Dywock (niederl. für Schachtelhalbm) m. -s, -s

Duzbruder; **duzen**, **duduzt** (duzest); **Duzfuß**, nur in:

auf [dem] - stehen

Dvořák [dworshak] (tschech. Tondichter)

D-Wagen (Eisenb. Durchgangswagen) m. -s, -s

dwars (seemann. für: quer);

Dwarslinie, ...see w

Dweil (seemann.: schrubberähnlicher Aufwischer) m. -s, -e

Dwina (russ. Strom)

Dy = chem. Zeichen für: Dysprosium

dyadisch gr. (auf die Dyas bezüglich); **Dyas** („Zweihheit“; Paar: Erdg.: veraltet für: Perni) w. -, ...aden

Dyck, van [fan dɔk] (niederl. Maler)

dyn = Dyn

Dyn gr. (physik. Kraft Einheit, Zeichen: dyn) s. -s, -;

Dynamik (Bewegungslehre, Lehre von den bewegenden Kräften);

Schwung; **Triebkraft** w. -;

dynamisch (die „Kraft“ betreffend; voll innerer

Kraft; kraftgespannt; triebkräftig; Kraft...; **Dynamismus** (Weltanschauung, die das Leben als Spiel von Kräften ansieht) *m*; -, **Dynamit** (Sprengstoff) *s*; [-e]; **Dynamitpatrone**; **Dynamo** (Kurzform für: Dynamomaschine) *m*; -s (auch: -), -s; **Dynamomaschine** (Stromerzeuger); **Dynamometer** (Kraft- u. Arbeitsmesser) *s*

Dynast *gr.* ((erblicher) Herrscher; [kleiner] Fürst) *m*; -en, -en; **Dynastie** (Herrschergeschlecht, -haus) *w*; -, ...ien; **dynastisch**

dys... (*gr.* Vorsilbe: übel, schlecht, miß...)

Dys[enter]ie *gr.* (Ruhr, [Darmkrankheit]) *w*; -, ...ien

Dys[kras]ie *gr.* (krankhafte Blutzusammensetzung) *w*; -, ...ien

Dysmenor[r]h[ö]e *gr.* (Menstruationsstörungen)

Dyspepsie *gr.* (Verdauungsstörung) *w*; -, ...ien; **dyspeptisch** (schwer verdaulich; schwer verdauend)

Dyspnoe *gr.* [...-e] (Atembeschwerden) *w*; -

Dysproslum *gr.* (chem. Grundstoff, Zeichen: Dy) *s*; -s

Dys[teleo]logie *gr.* (Zweckwidrigkeit) *w*; -

Dys[ton]ie *gr.* (Kreislaufstörung) *w*; -, ...ien

Dys[troph]ie *gr.* (Ernährungsstörung) *w*; -, ...ien

Dys[ur]ie *gr.* (Harnbeschwerden) *w*; -, ...ien

dz = Doppelzentner

dz = derzeit

D-Zug (Eisenb.: Durchgangszug) *m*; [-e], D-Züge; **D-Zug-artig** (vgl. S. 35, 3, a); **D-Zug-Wagen** (für: D-Wagen) *m*; -s, - (vgl. S. 35, 3, a)

E

E (Buchstabe); das **E**; des **E**, die **E**

e (Tonbezeichnung) *s*; -, -;

e (Zeichen für: e-Moll); in

e, E (Zeichen für: E-Dur); in **E**

E = (Internationale Wetterkunde:) East *engl.* [iɛt] od. Est *fr.* [ɛst] (Ost)

E, ε = Epsilon

H, η = Eta

Earl *engl.* [ɔrl] ((engl.) Graf) *m*; -s, -s

Eau de Colo[gne] *fr.* [o dɛ kolɔnʒ] (Kölnischwasser) *s* od. *w*; - - -

Ebbe *niederd. w*; -, -n; **ebben**

ebd. = ebenda

eben (gleichmäßig hoch, flach); eben machen; (so-eben) eben genannt; das ist nun eben (einmal) so; **Ebenbild**; **ebenbürtig**; **Ebenbürtigkeit** *w*; -;

ebenda (Abk.: ebd.); **ebendaher**; **ebendahl**; **ebendarum**; **ebender**; **ebendieselbe**; **ebendeshalb**; **ebendesewegen**; **ebendieser**; **ebendort**; **Ebene** *w*; -, -n; **eben[er]dig**, **ebenfalls**, **Ebenheit** (Ebene); **Ebenholz** *ägypt.-gr.-lat.*; **eben[er]en** (mit Ebenholz auslegen; ebenholzartig bearbeiten) **ebenjener**; **Ebenmaß**; **ebennmäßig**; **Ebenmäßigkeit**; **ebenso**; - wie; mit Umstandswörtern und mit ungebeugten Zahlwörtern meist zusammengeschrieben, aber nicht mit gebeugten Eigenschaftswörtern, z. B. ebensosehr, aber: er ist ebenso arm; ebenso viele; vgl. eben, **ebensogut**; vgl. S. 31, II (ebensowohl), aber: das ist ebenso gut wie ..., ebenso (gleich) gute Leute; vgl. ebenso; **ebensohäufig** (vgl. S. 31, II), aber: ein ebenso häufiges Vorkommen; vgl. ebenso; **ebensolange**; vgl. S. 31, II (gleich lange dauernd), aber: er hat ebenso lange Beine wie ich; vgl. ebenso; **ebensolcher**; **ebensooft**; **ebensoehr**; **ebensoviel** (vgl. S. 31, II); **ebensoviel** schöne Stunden, aber: ebenso viele schöne Stunden; vgl. ebenso; **eben-**

sowelt; **ebensowenig** (vgl. S. 31, II); **ebensowenig** schöne Tage, aber: ebenso wenige, regnerische Tage; vgl. ebenso; **ebensowohl**

Eber (männliches Schwein) *m*; -s, -

Eber[esche] (Laubbaum)

Eberhard, **Ebert** (m. Vorn.); **Eberharda** (w. Vorn.); **Eberhild**, **Eberhilde** (w. Vorn.); **Ebermund** (m. Vorn.); **Eberwin** (m. Vorn.)

ebnen; **Ebnung**

Ebonit *ägypt.-gr.-fr.* (Hartgummi) *s*; -s

Ebro (Fluß in Spanien) *m*; -[s]

e. c. = exempli causa

Ecce *lat.* [ɛkɛ] („siehe da!“; Totengedachtsfeier) *s*; -, -, **Ecce-Homo**, (volkstüml.) - **Homo** („Sieh, welch ein Mensch!“; Darstellung des dornengekrönten Christus) *s*; -[s], -[s]

Echappement *roman.-fr.* [*eschapmang*] (Entweichung, Hemmung [in der Uhr]; Auslösung) *s*; -s, -s; **echapieren** [*eschapi...*] (entweichen)

echauffieren *fr.* [*eschofi...*], sich (sich erhitzen; sich aufregen); **echauffiert** (aufgeregt, erhitzt)

Echec *port.-fr.* [*eschɛk*] (Schach; bildlich: Niederlage) *m*; -[e], -s

Echelon *lat.-fr.* [*eschɛlong*] (Staffel, Leiter) *m*; -s, -s; **echelonieren** [*eschɛloni...*] (staffel-, stufenweise aufstellen)

Echlinjt *gr.* (versteinerter Seeigel) *m*; -s u. -en, -[n]; **Echinoderme** (Stachelhäuter) *m*; -n, -n; **Echinokökus** (Finne des Hundebandwurmes); **Echinus** (Seeigel; Säulenwulst) *m*; -, -

Echo (gr. Nympe); **Echo** *gr.* (Widerhall) *s*; -s, -s; **echoen** [...oʰn] (widerhallen); es *echot*; *geçchot*; **Echolot**

Echse (Kriechtier) *w*; -, -n

echt; **echtblau** usw. (vgl. S. 35, 2); **Echtheit** *w*; -

Echternach (Stadt in Luxemburg); **Echternacher** (vgl. S. 41, c)

Echtheit w; -, **Echtsilber**; **echtsilbern**

Eck (oberd. für: Ecke; sonst fast nur noch in Ortsnamen und in: Dreieck usw.) s; -[e]s, -e (ostr.: -en); das Deutsche - (in Koblenz)

Eckart (dt. Mystiker)

Eckbert, **Egbert** (m. Vorn.); **Eck|brecht**, **Eg|brecht** (m. Vorn.)

Eckbrett; **Eckchen**, **Ecklein**; **Ecke** w; -, -n; vgl. auch: **EGge** (Tuchkante)

Eckehard; vgl. **Eckhard** ecken (mit Ecken versehen); **Eckenband**; vgl. **EGgenband**; **eckenlos**; **Eckensteher**

Ecker *niederd.* (Eichen-, Buchenfrucht) w; -, -n (auch: Spielkartenfarbe)

Eckernförde (Ortsn.)

Eckhard (m. Vorn.), bei Goethe: **Eckart**, bei Schefel: **Eckehard**

Eckhaus; **eckig**; **Eckigkelt**

Eckmannschrift (Druckschrift) w, -

Eclair *fr.* [eklar] (mit Krem gefülltes Gebäck) s; -s, -s

Ecuador (span. Schreibung von: Ekuador)

ed. = **edidit** *lat.* („hat [es] herausgegeben“); **Ed.** = **editio** (Edition) od. bei engl. Buchern = **edition** [*idisch'en*] (Ausgabe); **Éd.** = **édition** *fr.* [*ediβjɔng*] (Ausgabe)

Edam (niederl. Stadt); **Edamer** (vgl. S. 41, c); - Kase;

Edamer (Kase) m; -s, -

Edaphon *gr.* (Lebensgemeinschaft der Kleinlebewesen im Erdboden) s; -s

edd. = **ediderunt** *lat.* („haben [es] herausgegeben“)

Edda (Sammlung altnord. Dichtungen; w. Vorn.) w; -, (Dichtungen): **Edden** u. -s; **eddisch**; -e Lieder

Edeka = Einkaufsgenossenschaft deutscher Kaufleute; **edel**; **ed|eller**, -ste; vgl. **Edle**; **Edelbert** (m. Vorn.);

Edelfäule; **Edeling** (german. Adliger); **Edelkoralle**, ...mann (*Mehrz.* ...Leute); **edelmännisch**; **Edelmetall**, ...mut; **edelmütig**; **Edelrost** (Patina), ...stein; **Edel|traud**, **Edeltrud** (w. Vorn.); **Edelweiß** (Gebirgspflanze) s; -[e]s, -e

Eden *hebr.* („Garten“; **Paradies**) s; -s

Edentate *lat.* („zahnarmes“ Säugetier) m; -n, -n

Edgar *ags.* (m. Vorn.)

edieren *lat.* (herausgeben, veröffentlichen)

Edikt *lat.* (amtlicher Erlaß, Verordnung) s; -[e]s, -e

Edinburg (Hptst. Schottlands); vgl. **Edinburgh**; **Edinburgh** [*edimb'ʀe*] (engl. Schreibung von · **Edinburg**)

Edirne (türk. Name von: Adrianopel)

Edison [*ediβ'en*] (nordamerik. Erfinder)

Edith, **Editha** *ags.* (w. Vorn.)

Edition *lat.* (Ausgabe); vgl. **Ed.**; **Editor**, (auch:) **Editor** (Herausgeber) m; -s, ...oren

Edle m u. w, -n, -n (vgl. S. 55, B), -r von ... (Adelstitel); vgl. **edel**

Edmund *ags.* (m. Vorn.)

Edom (Land ostl. u. südöstl. vom Toten Meer); **Edom|ler**

Eduard, **Ed|ward** *ags.* (m. Vorn.)

Eduktion *lat.-fr.* (Erziehung); **Edukt** („Ausgezogenes“; aus Rohstoffen abgeschiedener Stoff) s; -[e]s, -e

E-Dur (Tonart; Zeichen: E) s; -; **E-Dur-Arie** [...i^e] (vgl. S. 35, 3, a) w; -, ...ien [...i^en]

Ed|ward; vgl. **Eduard**; **Ed|win** *ags.* (m. Vorn.)

Efendi *gr.-türk.-fr.* („Herr“) m; -s, -s

Efeu m; -s; **Efeuranke**

Effeß, (auch:) **Effeß** [geschriebene Aussprache der Abkürzung „ff“]; etwas aus dem - (gründlich) verstehen

Effekt *lat.* (Wirkung, Erfolg; Technik: Leistung) m, -[e]s, -e; **Effekten** (Sachen, Wertpapiere)

Mehrz.; **Effektenbörse**; **Effekthascherel**; **effektiv** (tatsächlich; wirksam; greifbar); -e Leistung (Nutzleistung); **Effektivbestand** (Ist-Bestand), ...leistung (Wirkleistung); **effektuierten** (kaufmänn. für: ausführen, erledigen; versenden); **effektivvoll** (wirkungsvoll)

Effet *lat.-fr.* [*ef*] (Wirkung) s; -s, -s

Effloreszenz *nlät.* (Blütezeit; [Haut]ausschlag) w; -, -en; **effloreszieren** (aufblühen; auswintern)

Effusion *lat.* (Ausströmung, Erguß); **Effusivgestein** (Ergußgestein)

egal *lat.-fr.* (gleich; umgspr. auch für: gleichgültig, eierlei); **egalisieren** (gleichmachen, ausgleichen); **Egalisierung**; **Egalität** (Gleichheit) w; -

Egart (bayr. für: Grasland) w; -; **Egart(en)wirtschaft** (geregelte Feldgraswirtschaft) w; -

Egbert; vgl. **Eckbert**; **Eg|brecht**; vgl. **Eck|brecht**

Egel (Wurm) m; -s, -

Eger (Ortsn.); **Egerland** s; -[e]s; **Egerländer** (vgl. S. 41, c)

Egeria *lat.* (Nympe)

Egerling (Pilz)

EGge (niederd. Form von: Ecke) (Tuchkante, Salband) w, -, -n; **EGge** (Akkergerät) w; -, -n, **eggen** (mit der EGge bearbeiten); geeeggt; **Eggenband**, **Eckenband** s; -[e]s, ...bänder

Egil (nord. Sagengestalt)

Eginhard, **Einhard** (m. Vorn.); **Eginolf** (m. Vorn.)

EGmbH = Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

Egmont (m. Vorn.)

EGmuH = Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht

ego *lat.* (Ich); vgl. **Alter**
Ego|ismus (Selbst-, Ich-
 sucht, Eigennutz) *m*; -
 ...men; Ggs.: Altruismus,
Ego|ist; Ggs.: Altruist;
ego|istisch; -ste (vgl. S. 50, 1, b); Ggs.: altruistisch.

Egolf (m. Vorn.)

Egon (m. Vorn.)

Egot|ismus *nlut.* (Neigung,
 sich selbst in den Vorder-
 grund zu stellen) *m*;
Egot|ist (Verfasser einer
 Selbstbiographie in der
 Ich-Form); **ego|zen|trisch**
 (alles auf das Ich bezie-
 hend)

egren|ieren *lat.-fr.* (Baum-
 wolffasern von den Samen
 abtrennen); **Egren|er**
maschine

Egypt|enne *fr.* [*eschip|pen*]
 (halbfette Antiquaschrift
 mit gleich dicken Haar-
 und Grundstrichen) *w*, -
 eh!

E. h.¹ = ehrenhalber

ehe, -r, -stens; am ehesten
 (vgl. S. 30, 5, c), wie (od.:
 seit) eh und je (vgl. S. 50,
 2, d); aber: eh! ich das
 tue ...; ehemed; - denn;
 vgl. eher u. eheste

Ehe *w*; -, -n; **ehebrechen**;
 nur in der Grundf. üblich;
 aber: er bricht die Ehe,
Ehe|brecher, **...brecherin**
 (*w*; -, -nen); **ehebreche-
 risch**; **Ehebruch** *m*, -[e]s,
 ...brüche

ehedem (vormals)

Ehe|frau, **...gatte**; **ehe-
 gatt|lich**; **Ehe|glück**,
...güterrecht; **ehhaft**
 (schweiz. für: rechtsgültig);
Ehe|hälfte (scherzh. für:
 Ehefrau), **...halte** (bayr.-
 ostr. für: Dienstbote) *m*, -n,
 -n (meist *Mehrz.*); **eheherr-
 lich**, -e Gewalt; **Ehe-
 |rrung**, **...leute**; **ehelich**;
ehelichen (heiraten); **Ehe-**

lichkeit (Abstammung aus
 rechtsgültiger Ehe) *w*; -;
Ehelichkeitserklärung
 (BGB); **ehelos**; **Ehelosig-
 keit** *w*; -

ehemalig, **ehemals**

Ehemann (*Mehrz.* ...man-
 ner); **ehemännlich**; -e
 Gewalt; **Ehepaar**

eher; je -, je lieber

ehern (aus Bronze, aus Erz)

Ehe|scheidung, **...schlie-**

bung, **...stand** (*m*; -[e]s)

eheste; -ns, (vgl. S. 30, 5, c):

des -n, am -n, mit -n

ehrbar, **Ehrbarkeit** *w*; -,

Ehr|begriff, **...beleid-**

igung, **Ehre** *w*, -, -n; *m*,

mit -n, einem zu -n, **Ehre-**

gott (m. Vorn.); **ehren**;

Sehr geehrter Herr N. N.!

Hochgeehrter Herr N. N.!

Ehrenamt; **ehrenamt-**

lich; **Ehrenbezeichnung**;

Ehren|burger, **...eintritt**

(für Intervention [bei

einem Wechsel]), **...fähig-**

keit (*w*; -); **ehrenfest** (ver-

altet für: tüchtig, brav;

auch als Titel), **Ehrenge-**

richt; **ehrenhaft**; **Ehren-**

haftigkeit *w*, -; **ehren-**

halber; vgl. S. 31, II (Abk.:

E. h.); **Doktor** - (Abk.

D. R. h.); **Ehren|kom-**

panie, **...legion** (fr. Orden;

w; -), **...mal** (*Mehrz.*

...male u. **...malet**), **...mann**

(*Mehrz.* ..manner), **...mit-**

giled, **...preis** (Gewinn)

m, **...preis** (Name ver-

schiedener Pflanzen) *s* od

m, **...rechte** (*Mehrz.*);

die bürgerlichen -; **ehren-**

reich, **...rührig**, **...schän-**

derlich; **Ehren|schutz**,

...strafe; **Ehren|traud**,

Ehren|trud (w. Vorn.);

ehren|voll, **...wert**; aber:

aller Ehren wert, **Ehren-**

wort (*Mehrz.* ...worte),

...zeichnen; **ehrerb|etig**;

Ehrerb|etigkeit; **Ehrer-**

betigung; **Ehrfurcht**; **ehr-**

furchtig; **ehrfurchts|voll**,

Ehr|gefühl (*s*; -[e]s),

...geiz; **ehrgel|zig**; **Ehr-**

geiz|ling; **ehrl|ich**; **Ehr-**

lichkeit *w*; -; **ehrl|iebend**;

ehrl|os; -este; **Ehrl|osig-**

keit; **ehrsam**; **Ehrsam-**
keit *w*; -; **Ehrsucht** *w*; -;
ehrsüchtig; **Ehrung**; **ehr-**
vergessen, **Ehrverlust** *m*;
 -es; **Ehrrwürden** (Anrede für
 Brüder u. Schwestern in
 geistlichen Orden u. Kon-
 gregationen; in der An-
 rede: Euer od. Eure [Abk.:
 Ew.] -), vgl. auch: euer,
ehrwürdig; **Ehrrwürdig-**
keit *w*, -

el¹; el, ei¹, ei der Tausend!

El *s*; -[e]s, -er

...el (z. B. Backerei *w*; -, -en)

elal, elapopelal, elapop-

elal¹

Elbe (Nadelbaum) *w*, -, -n,

elben (aus Eichenholz)

Elbl|ach *gr-lat.* (Heilpflanze)

m; -es, -e, **Elbl|achte** *m*; -s

Elb|see *m*; -s

Elchamt

Elchbaum, **Eichenbaum**,

Elche (Baum) *w*, -, -n

Elche (Eichung; Maße-

maß) *w*, -, -n

Elchel *w*, -, -n (auch: Spiel-

kartenfarbe); **Elchel|häher**

(Vogel); **elchen** (aus

Eichenholz)

elchen (das gesetzliche Maß

geben; prüfen)

Eichen (kleines Ei) *s*, -s, -

u. Eierchen

Eichenbaum, **Eichbaum**

Eichendorff (dt. Dichter)

Eichenholz

Eicher (Eichmeister, für:

Justierer)

Eich|hörnchen [nur durch

volkstümliche Umdeutung

an „Horn“ angelehnt],

...kätzchen od. **...katze**

(Nagetier)

Eich|maß, **...meister**

Eichs|feld [*auch* ..., auch,

ark|ß...] (Landschaft) *s*,

-[e]s

Eichstätt (Orts.)

Eichung

Eid *m*; -[e]s, -e; an -es Statt

Eidam (veraltet u. mdal.

für: Schwiegersohn) *m*;

-[e]s, -e

Eidbruch *m*; -[e]s, ...brü-

che; **eidbrüch|ig**

El|dechs|chen, **El|dechs-**

eln; **El|dechse** *w*; -, -n

Elder (Fluß) *w*; -

¹ Diese Abkürzung ent-
 spricht der jetzt veralteten
 Schreibweise „Ehren hal-
 ber“. Neuerdings wendet
 man auch für „ehrenhalber“
 die regelrecht gebildete Ab-
 kürzung „eh.“ an.

Elderdaune *isländ.*; **Elder-**
ente, ...**gans**
Elderstedt (Halbinsel)
Eldesformel; **Eld[es]hel-**
fer; **Eldesleistung**; **eldes-**
stattlich (einen Eid ver-
tretend)
Eldetik gr. (Fähigkeit, Vor-
stellungen anschaulich zu
empfinden) w; -; **Eldeti-**
ker; **eldetisch**
Eldgenosse, ...**genossen-**
schaft (Bezeichnung für
die Schweiz); eldgenös-
sisch, aber (vgl. S. 41, 3,
b); Eldgenossische Tech-
nische Hochschule (in Zu-
rich; Abk.: ETH); Eld...
od. Eldeshelfer; eidllich, -
versichern
Eldotter (das Gelbe im Ei)
Elerchen (*Mehrz.* von Ei-
chen), Elerklar, vgl.
Eiklar; Elerkuchen,
 ...**schwamm** (Pilz),
 ...**tätsch** (schweiz. für:
Eierpfannkuchen; m; -es,
 -e)
Eelf (Gebirge) *w.* -
Eelfern; *s.* **Eiferer**; **eifern**,
 ich ...*ere* (vgl. S. 64, VIII,
 a); **Eifersucht**; **Eifer-**
süchtelei; **eifersüchtig**
Eiffelturm; vgl. S. 44, a, 4
 (in Paris) *m.*, -[e]s
eiförmig
eifrig; **Eifrigkeit**
Elgelb (Dotter) *s.*, -[e]s,
 -e, 3 - (vgl. S. 63, VII)
eigen; eig[el]ne; zu - geben,
 haben, machen, nehmen,
 mein - Kind, mein eig[el]ner
 Sohn; es ist, ich nenn' es
 mein -, aus eig[el]nem be-
 zahlen; **eigen** (Besitz) *s.*, -s,
Eigenart, **eigenartig**, **Ei-**
genartigkeit, ...**besitz**
 (BGB), ...**besitzer** (BGB),
 .. **bewegung**, **Eigenbröte-**
lei, **Eigenbrötlerel**, **Ei-**
genbrötler (Sonderling);
eigenbrötlerisch; -ste (vgl.
 S. 56, 1, b); **eigengesetz-**
lich; **Eigengewicht**; **eig-**
enhändig (Abk. ostr.:
 c.h.); **Eigenhändigkeit w**;
 -; **Eigenheim**, ...**heit**,
 ...**kirche**, ...**leben**, ...**liebe**,
 ...**lob**; **Eigenlöhner** (der
 Bergbau mit eigener Hand

od. für eigene Rechnung
 betreibt); **eigenmächtig**;
Eigenmächtigkeit, ... **na-**
me (*m*; -ns, -n), ...**nutz**;
eigennützig; **Eigennüt-**
zigkeit w; -; **eigens**;
Eigenschaft; **Eigen-**
schaftswort (für: Adjek-
tiv; Mehrz. ...wörter); ei-
genschaftswörtlich; **Ei-**
gensinn m; -[e]s; **eigen-**
sinnig; **Eigensinnigkeit**;
eigenstaatlich, ...**stän-**
dig, **Eigensucht w**, **eigen-**
süchtig; **eigentlich** (Abk.:
 eigtl.) **Eigentum**, **Eigen-**
tum, **eigentümlich** (in
 der Bedeutung von „zuge-
hörig“ nur eigentümlich; in
der Bedeutung von „sonder-
bar“: eigentümlich od
eigentümlich), Eigentum-
lichkeit, (auch) **Eigen-**
tümlichkeit; **Eigentums-**
recht, .. **vergehen**, **eigen-**
völkisch, **Eigenwechsel**,
 .. **wert** (*m*; -[e]s), ...**wille**;
eigenwillig; **Eigenwillig-**
keit; **eignen** (eigentüm-
lich sein); etwas eignet
ihm, sich -, **eigner**, **eige-**
ner; vgl. **eigen**; **Eigner**
 (Besitzer), **Eignung** (Taug-
lichkeit)
 eigtl. = eigentlich
 ..**eig** (z. B. eineigig)
Elklar, **Eierklar** (ostr. für:
 Eiweiß) *s*; -s, -
Elland altfries. (Insel) *s*;
 -[e]s, -e
Elbert (in Vorn.), **Elb-**
berta (w Vorn.)
Elbote, .. **brief**; **Elle w**, -
Ellester m
 ellen, eile mit Weile',
 ellends, eilfertig; **Eil-**
fertigkeit
Elfried (m. Vorn.)
Eilgut
Eilhard (m. Vorn.)
 eilig; -st; er hatte nichts
 Eiligeres (vgl. S. 28, 4, a)
 zu tun
Elirad (m. Vorn.), **Elirich**
 (m. Vorn.); **Elitraud**,
Elitrud (w. Vorn.)
Elizug
Elmer gr.-lat. *m*; -s, -;
 ..**lobweise**
ein; - und aus; bei einem

ein und aus gehen, aber
 (vgl. S. 34, A): ein- und
 ausgehende Briefe, nicht -
 noch aus wissen. **Zus.**
 querfeldein; jahrein, jahraus
ein; eine, einer, eins. I. **un-**
bestimmtes Geschlechtswort
 ein Mensch, eine Frau, ein
 Kind; ein jeder, ein jeg-
licher, ein Goethe. II **un-**
bestimmtes Furwort (immer
 klein, vgl. S. 30, 6) einer
 (man, jemand), so einer,
 was für einer, da kann
 einer (umgespr. eins) ver-
 rückt werden, hier ist einer
 (ein Bleistift); was man
 nicht weiß, macht einen
 (eigl. einem) nicht heiß
 (vgl. heiß), das muß einen
 kranken; einer der Man-
 ner, eine von diesen Fe-
 dern; die einen loben die
 ander[e]n; der eine oder der
 ander[e], einer und der an-
 der[e]; die einen, die ander[e]-
 ren, vom einen zum ande-
 r[e]n, von einem zum and[e]-
 ren schicken, eins ins and[e]-
 r[e]n, eins geben, eins trin-
 ken usw. **Zus.** unsereiner,
 unsereins. III. **Zahlwort**,
 stets betont und klein
 geschrieben (vgl. S. 30, 6),
 ausgenommen in (vgl. S.
 28, 4, c) „der Eine“ (d. h.
 Gott): ein Herz und eine
 Seele; mit einem Schläge;
 die Henne legte nur ein Ei,
 in einem und einem halben
 Jahre, ein und derselbe,
 in einem und demselben
 Hause, ein bis zwei Tage,
 sie stehen alle wie ein
 Mann; mein einer Sohn
 (umgespr.), dieser eine
 Mann, es war nur einer
 da, mein ein und [mei]n
 alles, das eine, das not tut,
 das eine lehre mich; in
 einem fort (immer) laufen;
 etwas in einem him (ohne
 Unterbrechung) machen,
 aber: es mag in einem
 hingehen, ein für allemal,
 ein oder mehrmals; eine
 von uns beiden; eins (sel-
 tener: eines) der beiden
 Pferde, eins (das eine) tut
 not; eins (dies eine) lehre

mich; eins sein, werden; sich eins fühlen; er sagte, daß ihm alles eins (einerlei) sei; auf eins hinauslaufen; in eins setzen (gleichsetzen); mit eins (umgspr. für: mit einem Male). — Es ist, schlägt eins (ein Uhr); ein Viertel auf eins; halb eins, gegen eins; eins und zwei macht drei; eins zu null (mit Ziffern: 1:0)

ein... in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern, z. B. einräumen (vgl. S. 57, 3, a), ich raume ein, einge-
raumt, einzuräumen

Elnachsanhänger, **ein-
achselig**

Elnakter (Schauspiel mit einem Akt); **elnaktig**

ein[an]der; vgl. aneinander u. aufeinander

Einarbeitung w; -
elnarmig

elnäschern; ich aschere ein (vgl. S. 64, VIII, a), einge-
aschert (Zeichen: ☐); **El-
näscherung**; **El-näse-
rungshalle** (für Krema-
torium)

elnäugig

Einback (Gebäck) *m*; -[e]s, -e u. .backe; vgl. auch: Zwieback

Einbahn (Einbahnstraße, eingleisige Bahn); **Ein-
bahnstraße**

einballieren (in Ballen ver-
packen), **Einballierung**

einballig, **einbällig**, - (d. h. über einen [geraden] Lei-
sten) gearbeitete Schuhe

Einbalsamierung

Einband (Bucheinband) *m*; -[e]s, ...bände; **einbändig**

Einbau (*Mehrz.* ...bauten)

Einbaum (Boot aus einem ausgehöhlten Baumstamm)

Einbeere (Giftpflanze)

einbegriffen, **inbegriffen**; in diesem od. in diesen Preis [mit] -

Einbekenennung (östr. für: Steuererklärung)

Einberufene m u. w; -n, -n (vgl. S. 55, B)

einbeziehen

Einbildung

Einbläser (Schulspr.: Vor-
sager); **Einblasung**

Einblatt; **Einblattdruck** (*Mehrz.* ...drucke)

einbläuen (blau machen, auch durch Schläge); vgl. auch: einbleuen

einblenden (Rundf)

einbleuen (durch Schläge beibringen), vgl. auch: einblauen

Einbrecher

Einbrenno (mdal. für: Mehlschwitze) *w*; -
einbringlich; **Einbringung**

Einbruch m; -[e]s, ...bru-
che, **Einbruchdiebstahl**

einbuchten; **Einbuchtung**

Einbund (schweiz. für: Tauf-
patengeschänk) *m*; -[e]s, .. bünde

einbürgern; ich bürgere ein (vgl. S. 64, VIII, a), sich -, **Einbürgerung**

Einbuße

Eindämmung

eindecken, sich -; **Ein-
decker** (Flugzeug)

Eindeckung

eindellen (eine Delle bilden)

eindeutlich, **Eindeutlichkeit**

eindeutschen, ich deutsche ein; du deutschst (deut-
sche) ein; **Eindeut-
schung**

eindicken; eingedickter Saft

eindosen (für: konservieren)

eindringlich, auf das, aufs-
-ste (vgl. S. 30, 5, c), **Ein-
dringlichkeit w**, -; **Ein-
dringling**, **Eindringung**

Eindruck m, -[e]s, ...drücke (Wirkungen) u (Buchdr. -)
...drucke, **eindrücklich**,
eindrucksvoll

ein[ellig]

ein[einhalb], ein[und]ein-
halb; - Stunde[n], aber:
ein[e] und eine halbe
Stunde, ein[und]einhalb-
mal soviel

einen (dicht. für: einigen)

Einengung

einer (man, jemand); vgl.
ein, II; **einer Zahl w**; vgl.
ein, III; **Einer**, **Einser**;

Einer (Ruderboot mit
einem Mann); **einerlei**; **Ein-
erlei s**; -s; **einerseits**;

eines (seltener für: eins;

vgl. ein, III); - schickt sich
nicht für alle; **einestells**;

einfach; - wirkend; -es
Wort (für: Simplex); **Ein-
fache s**; -n; das - einer
Zahl; **Einfachheit w**; -

Einfad[e]lung

Einfahrt; **Einfahrt[s]-
signal**

Einfall m; **Einfälligkeit**
(*Trennung*: vgl. S. 49, VIII)
s; -[e]s, -er; **einfall[s]-
reich**; **Einfall[s]winkel**

Einfalt w; -; **einfältig**;

Einfaltspinsel (umgspr.)

Einfalzung

Einfamilienhaus

einfarbig, (östr.) **einfärbig**

Einfassung

einfezen engl. (einfriedi-
gen, einzaunen); du fezt
(fezest) ein

Einflechtung

einfliegen, ein Flugzeug -;
in ein bestimmtes Gebiet -

Einflößung

Einfluß, **Einflußbereich**
m, ...nahme (*w*, -, -n);
einflußreich

Einflüsterung

einförmig; **Einförmigkeit**
w; -

einfriedigen; dicht. auch:
einfrieden (einhegen); **Ein-
fried[ig]ung**

einfrieren (auch: von Gut-
haben, Krediten usw.)

Einfügung, ...führung,
...fuhr (*w*; -, -en), ...fuhr-
ung, ...gabe

Eingang; im Eingang[e];
eingangs (vgl. S. 29, 4, a),
- des Schreibens (vgl. S. 30,
4, b)

ingeäschert (Zeichen: ☐)

Eingeinde (eingeunde-
n[e] Patengeschänk)

eingeboren; der einge-
bor[e]ne (einzige, einzig
geborene) Sohn [Gottes];
Eingebor[e]ne m u. w; -n,
-n (vgl. S. 55, B); **Einge-
borenenfrage w**, -

Eingebrachte (in die Ehe)
eingebrachtes Gut *s*; -n
(vgl. S. 55, B)

Eingebung

eingebürgert (auch für:
einheimisch)

eingedenk; mit *Wesf.*: - des

Trostes; sei dessen eingedenk!

eingefleischt

eingehend; auf das, aufs -ste (vgl. S. 30, 5, c)

eingeleisig, eingeleisig

Eingemachte *s*; -*n* (vgl. S. 55, B)

eingemeinden, Eingemeindung

eingenommen (begeleert für etwas); **Eingenommenheit** *w*; -

Eingelichte (innere Bauart beim Turschloß) *s*, -*s*, -

ingesandt, Engesandt *s*; -*s*, -*s*

eingeschlechtlich

eingessen

engesprengt, in das Gestein -es Gold

eingestand(e)nermaßen, Eingeständnis

eingestrichen (Tonk.)

eingetragen, aber (vgl. S. 47, E, 1): **Eingetragene**

Genossenschaft mit beschränkter Haftung (Abk.: E(GmbH), **Eingetragener**

Verein (Abk.: E.V.), **Eingetragene** Schutzmarke

Eingeweide *s*, -*s*, -

Eingewöhnung

eingezogen (auch für. zurückgezogen, einsam); **Eingezogenheit** *w*; -

Eingiebung

Einglitteröhre

Einglas (für. Monokel; Mehrz. ...glaser)

eingleisen (ins Gleis bringen); du gleist (gleisest) ein; **eingleisig**¹, **eingeleisig**

Eingliederung

Eingrabung

Eingriff

Einguß

einhalbmil. - soviel

Einhalt *m*; -[e]*s*; - gebieten, tun; **Einhaltsbefehl** (für. Prohibitorium)

einhängen, Einhängung

Einhard; vgl. Eginhard

Einhauchung

einhausig (mit männl. und

weibl. Blüten auf einer Pflanze)

Einhegung

einheimisch; **Einheimische** *m* u. *w*; -*n*, -*n* (vgl. S. 55, B)

einheimsen; du heimst (heimsest) ein

Einhelrat, einhelraten; in ein Geschäft -

Einheit; **einheitlich**; **Einheitlichkeit** *w*; -, **Einheitsstaat**

Einheifer (für Souffleur)

einhellig, Einhelligkeit *w*; -

einhenk(e)lig; **einhenkeln**; ich henkele ein (vgl. S. 64, VIII, a)

einher ... in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern, z. B. **einhergehen**

(vgl. S. 57, 3, a), ich gehe einher, einhergegangen, einherzugehen

Einherler [i. ær] (nord. Mythol. der gefallene Kämpfer in Walhall) *m*, -*s*, -

einheven [...hʏf...] (seemann. für: die Ankerkette usw. einziehen)

Einholung

Einhorn (Fabeltier; Mehrz. ...hörner)

Einhufer, einhufig

Einhöhung

ein hundred, vgl. **hundert**

einig; - sein, werden; sich - werden; **einigen** (einen, vereinigen); sich -; **einiger**; einige, einiges. 1. **Einz.** (etwas, ein wenig, gering): nach einiger Zeit, in einiger Entfernung; einiges Gute (vgl. S. 28, 4, a); er versteht davon einiges (vgl. S. 30, 6). 2. **Mehrz.** einige; (vgl. S. 30 6.) einige behaupten dies; einige wenige, einige Menschen; (vgl. S. 54, d.) einige ähnliche Fälle; einige zwanzig (ungefähr, etwas über zwanzig), aber. einige hundert Menschen (mehrere hundert); einige Male, aber: **einigemal**; **einigermaßen**; **einiggehen** (kaufm. für: übereinstimmen), dafür besser: **einig sein**; ich gehe

einig; **einiggegangen**; **einigzugehen**; **Einigkeit** *w*; -;

Einigung; **Einigungsamt**, **Einigungsamt**; **Einigungswerk**, **Einigungswerk**

einjährig; **Einjährige** *m* od. *w* od. *s*; -*n*, -*n* (vgl. S. 55, B); **Einjährig-Freiwillige** (im ehem. deutschen Heer) *m*; -*n*, -*n* (vgl. S. 55, B)

Einkammersystem *s*; -*s*

einkampfern (mit Kämpfer behandeln); ich kampfere ein (vgl. S. 64, VIII, a)

einkapseln; ich kapsle ein (vgl. S. 64, VIII, a); **Einkapselung**

Einkassierung (Erhebung, Einziehung von Geld)

Einkauf, .. **käufer**; **Einkaufspreis**

Einkehr *w*, -, -en

einkellern; ich kellere ein (vgl. S. 64, VIII, a); **Einkellerung**

Einkerbung

einkerkern; ich kerkere ein (vgl. S. 64, VIII, a); **Einkerkierung**

Einkind

Einklammerung

Einklang

Einklassenschiff

Einkleidung

Einklemmung

einklinken

einkommen; um etwas -.

Einkommen *s*; -*s*, -; **Ein;** **kommensteuer** *w*; **Einkommensverhältnisse**

Mehrz.

Einkorn (Weizenart) *s*; -[e]*s*

einkreisen; **Einkreiser** (auch: Rundfunkgerät); **Einkreislung**

Einküchenhaus

einkühlen (durch Kühlanlage haltbar machen); **Einkühlung**

Einkünfte Mehrz.

Einlad (schweiz. für: Ein-, Verladung) *m*; -*s*; **Einladung**

Einlage

Einlaß *m*; ...lasses, ...lässe; **Einlaßkarte**; **einlaßlich** (ostr. u. schweiz. für: gründlich); des -sten (vgl. S. 30, 5, c); **Einlassung**

Einlauf

¹ So die deutschen Eisenbahnbehörden.

Einlegearbeit; Einleger;
Einlegerin *w*; -, -nen;
Einlegung
Einleiterkabel; Einleitung
einlenken (in eine andere
 Richtung steuern, an-
 fangen nachzugeben)
einleuchtend; -ste
Einlieferung
einliegend, inliegend, ein-
liegend od. **inliegend** über-
 sendend wir Ihnen, dafür
 besser, hiermit od. anbei
 übersenden wir Ihnen . . .
Einlieger (Mietmann)
einlochen (umgspr. für
 gefangensetzen)
einlullen
Einmachglas (*Mehrz.* .. gla-
 ser)
Einmahnung
einmal, vgl. **mal**; auf -;
 noch -, noch - soviel, ein
 für allemal; mit ein[em]-
 mal, aber mit einem
 Male, ein- bis zweimal (in
 Ziffern: 1- bis 2mal od.
 1—2mal); **Einmaleins** *s* ,
 -, -, das große -, das klei-
 ne - (vgl. S. 30, 5, a),
einmaltig; Einmaltigkeit
einmännig (einen Staub-
 faden habend)
Einmark-schei[n] (mit Zif-
 fer: 1-Mark-Schein; vgl.
 S. 35, 3, c), ...stück
Einmaster (Schiff mit
 einem Mast); **einmastig**
Einmauerung
Einmietung
Einmischung
einmotten
einmummeln (umgspr. für:
 warm einhüllen; einnum-
 men); ich mummele ein
 (vgl. S. 64, VIII, a); **ein-**
mummen, sich -, ich habe
 mich eingemummt
einmütig; Einmütigkeit *w* ,
einmachten (schweiz. für
 nachten = Nacht werden)
Einnahme *w*; -, -n; **Einn-**
nahmebuch
Einneb(e)lung
einnehmend; -ste, **Ein-**
nehmer; Einnehmerel
Einöde
Einpackung
Einpassung
Einpfarrung

Einpferchung
Einphasenstrom
einpolig
einprägsam; Einprägung
einquartieren; Einquar-
tierung
einrahmen (ein Bild)
einrammen (Pfähle)
Einrangierung (Einrei-
 hung)
einräumen; einem etwas -;
Einräumung
Einrede (Einwand, Ein-
 wurf, Einspruch)
Einreibung
Einreihung
einreihig
Einreise *w*; -, **Einreise-**
erlaubnis
Einreißung
Einrenkung
Einrichtung
Eintritt
Einrückung
einrüsten (mit einem Ge-
 rüst versehen)
eins; vgl. ein, III u. eines,
Eins *w* , -, -en, eine -
 schreiben; er hat die Pru-
 fung mit der Note Eins
 bestanden
Einsaat
einsagen (zufüstern); **Ein-**
sager (für. Souffleur)
Einsalzung
einsam
einsamenlappig
Einsamkeit *w*; -
einsargen; Einsargung
Einsatt(e)lung
Einsatz, einsatzbereit
Einsäuerung (Haltbar-
 machung von Viehfutter
 in Silos)
Einsaugung
Einschacht(e)lung
einschalen (Bauk.: ver-
 schalen)
Einschaltung
Einschätzung
einschenken; Bier -
einscheren (seemann.: in
 Reihe, in Richtung zurück-
 kehren: ein Tau durch
 einen sog. Block ziehen);
 scherte ein; eingeschert
einschlechtig (oberd. auch
 für: ledig)
Einschleibsel *s*; -s, -; **Ein-**
schlebung

Einschienenbahn
Einschiffung
einschl. = einschließlich
einschläff(e)rig, neuere
 Form; **einschläffig** (einen
 Schläfer fassend); -es Bett;
einschläfernd; Ein-
schläff(e)rig
Einschlag; einschlägig
 (bezüglich, zu etwas gehö-
 rig); **Einschlagung**
Einschlechung
Einschleusung
einschließ(e)lich (Abk.,
 einschl.); - der Versand-
 kosten; **Einschließung,**
 ...schluß
Einschmelch(e)lung,
 ...schmelchler
einschneidend; -ste; Ein-
schnitt
Einschnürung
Einschränkung
Einschreib(e)brief, ein-
schreiben, Einschreiben!
 (Vermerk auf eingeschrie-
 benen Postsendungen),
Einschreiben (eingeschrie-
 bene Postsendung) *s*; -,
 -; **Einschreib(e)sendung,**
Einschreibung, Ein-
schrieb (schweiz. für. Ein-
 schreiben von Postsen-
 dungen)
einschreiten
Einschrumpfung
Einschub (Bauk.: Decke;
 Schublade); **Einschub-**
decke
einschüchtern, ich schüch-
 tere ein (vgl. S. 64, VIII,
 a); **Einschüchterung**
Einschulung (Schulauf-
 nahme)
einschürig (nur einmal zu
 mähen od. zu scheren
 [Schaf])
Einschuß
einschwärzen (auch für:
 einschmuggeln)
Einsegnung
einseitig; Einseitigkeit
Einsender, ...sendung
Einsenkpfanne
Einser; vgl. Einer
Einsetz(e)cke; Einsetzung
Einsicht; in etwas - neh-
men; einsichtig; Ein-
sichtsnahme *w*; -, -n; **ein-**
sichtslos, ...voll

Einsiedelei *w*; -, -en
Einsiedeln (Stadt in der Schweiz)
Einsiedler; **einsiedlerisch**;
 -ste (vgl. S. 56, 1, b)
einsilbig; **Einsilbigkeit** *w*;
 -; **Einsilb[li]er**
Einsitzer; **einsitzig**
einsmals (schweiz. u. mdal.
 für: auf einmal, plötzlich)
einsollig
einsommerlig
Einspanner; **einspännig**
Einsparung
einsperren (gefangen setzen)
Einsprache (Beschwerde;
 schweiz. für: Einrede)
Einspritzung
Einspruch
Einspurbahn; **einspurig**
einst; **Einst** *s*; -, das - und
 das Jetzt
Einstampfung
Einstand
Einsteckbogen (Buchdr.)
einstehen (bürgen)
Einstellraum, **Einstellung**
einstens (veraltet für **einst**)
Einstieg
einstig
einstimmig; **Einstimmig-**
keit *w*, -
einstmally; **einstmals**
einstmally
Einstrahlung (Wetterkun-
 de: Bestrahlung durch die
 Sonne) *w*; -
einstufen (für: rubrizieren)
Einsturz; **Einsturzgefahr**
einstwellen, **einstweilig**
Eintagsfliege
Eintänzer (gemieteter
 Tanzpartner)
Eintauchung
eintaufen, vgl. tausend
eintausend
eintellig, **Einteilung**
Eintel (Math.: Ganzes) *s*
 (schweiz.: *m*); -s, -
eintönig; **Eintönigkeit**
eintonnen (in Tonnen ein-
 legen)
Eintopfessen, ...gerichtet
Eintracht *w*; -, **einträch-**
lich; **einträchtlich**
Eintrag *m*; -[e]s, .-trage; -
 tun (schädigen); **eintra-**
gen; etwas in die Liste -
 (vgl. S. 65, X), aber: et-

was ist bereits in der (od.
 die) Liste eingetragen; vgl.
 eingetragen' **einträglich**;
Einträglichkeit *w*; -, **Ein-**
tragung
eintränken; **einem** etwas -
Einträuf[el]ung
eintreibbar; **Eintreibung**
eintreten; in ein Zimmer,
 eine Verhandlung - (vgl.
 S. 65, X); **eintretenden-**
falls (vgl. S. 31, II); vgl.
 Fall *m*; **Eintretensdebat-**
te (schweiz.)
Eintricht[er]ung
Eintritt; **Eintritts-geld**,
 ...karte
Eintröpf[el]ung
Eintrübung (Trübswerden *s*)
Einüber (für: Korrepetitor)
ein und derselbe; vgl. ein,
 III u. derselbe
Eindudales *s*; -
ein[und]einhalb; **ein[und]-**
einhalbmals soviel
Einung (veraltet für: Eini-
 gung); **Einungs-amt** (vgl.
 Einigungsamt), .. werk
 (vgl. Einigungswerk)
einverleiben; er verleibt
 ein u. er einverleibt; **ein-**
verleibt, **einzuverleiben**.
Einverleibung
Einvernahme (östr.,
 schweiz. für Vernehmung)
w, -, -n; **einvernehmen**
 [zu: Einvernahme], **Ein-**
vernehmen *s*; -s; mit
 einem in gutem - stehen;
 sich ins - setzen
einverstanden; **einver-**
ständlich (östr. für mit
 Einverständnis der Part-
 ner); -es Handeln; **Ein-**
verständnis; **Einver-**
ständniserklärung
Einwaage (Gewichtsbetrag,
 den eine Ware beim Ver-
 wegen einbußt) *w*, -
Einwand *m*; -[e]s, .-wände
Einwand[er]er; **Einwan-**
d[er]ung
einwandfrei
einwärts; **einwärtsgehen**
 (mit einwärts gerichteten
 Füßen); **einwärtsgehoben**
Einwechs[el]ung
einwecken ([Lebensmittel]
 nach dem Verfahren der
 Firma Weck einmachen)

Einweichung
Einweihung
Einweisung (in ein Amt)
Einwendung
Einwick[el]ung
Einwilligung
einwintern
Einwirkung
einwohnen; sich in einem
 Orte -; **Einwohner**; **Ein-**
wohner-schaft, ...ver-
zeichniss
Einwurf
Einzahl (für: Singular);
Einzahlung
Einzapfung
Einzählung
einzeilig
Einzählung
einzeilig
Einzel (Tennis: Einzelspiel)
s; -s, -; **Einzel-darstel-**
lung, ...ding (*Mehrz.*
 ...dinge), ...haft, ...handel;
Einzelheit
Einzeiler (einzeliges Lebe-
 wesen); **einzeilig**
einzeilig; I. *Kleinschreibung*
 (vgl. S. 30, 6): der, die, das
 einzelne; einzelnes; einzel-
 nes hat mir gefallen; ein-
 zeln sagen ..., jeder ein-
 zeln, bis ins einzelne; ein
 einzelner, alles einzelne;
 im einzelnen; zu sehr ins
 einzelne gehen. II. *Groß-*
schreibung (vgl. S. 28, 4, a):
 vom Einzelnen (von der
 Einzelform, der Einzelheit)
 ins Ganze gehen, **einzel-**
stehend, aber (vgl. S. 28,
 4 a) der Einzelstehende,
Einzelteil, ...wesen
Einzählung
einzig; I. *Kleinschreibung*
 (vgl. S. 30, 6) der, die, das
 einzige; das einzige (nicht:
 einzigste) ware, zu ...; ein
 einziger; kein einziger;
 etwas einziges, einzig
 schon. II. *Großschreibung*
 (vgl. S. 28, 4, a): Karl ist
 unser Einziger III. *Getrennt-*
schreibung. ein - da-
 stehender Fall; **einzigar-**
tig, (vgl. S. 30, 5, c.) das
 -e dabei ist, daß ...; **Ein-**
zigelne *m* u. *w*, -n, -n
 (vgl. S. 55, B), **Einzigkeit**
Einzug; **Einzügler** (schweiz.)

für: einer, der Abgaben u. ä. einzieht); **Einzugs-schmaus**

Einzwängung

Eire [*g-iri* od. *iri*] (irischer Name des Staates Irland)

Elrene *gr.* (Friedensgöttin)

elrund; **Elrund** *s*

Els *s*; -es; -essen

els (Tonbezeichnung) *s*; -, -

Elsack (Fluß) *w*; -

Elsbahn; **Elsbein** (Speise);

Elsbeutel; **Elsblink** (Widerschein des Polareises am Horizont) *m*; -[e]s, -e; **Els-**

brecher, ...**erome**; **elsen** (Eis gewinnen); du **elst**

(eldest)

Elsen (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Fe) *s*; -s, -

Elsenjach (Ortsn.); **Elsen-**

acher (vgl. S. 41, c)

Eisenbahn; **Eisenbahner**;

Eisenbahnfahrplan (vgl. S. 34, 1, a)

Eisenbart (dt. Heilkünstler); ein Doktor - (übertr. für: derbe Kuren anwendender Arzt)

Eisenbau (*Mehrz.* ...**baute**), ...**blüte** (Mineral);

eisenhaltig

Eisenhower (Präsident der USA)

Eisenhut (Heilkraut), ...**hüttenwesen** (*s*, -s), ...**industrie**, ...**luppe**, ...**oxydul**

(Chem. Eisenverbindung), ...**rahm** (Mineral; *m*; -[e]s, -e);

eisenschüssig (eisenhaltig); **eisenverarbeitend**; (vgl. S. 31, II: die

-e Industrie, aber: ein Eisen verarbeitender Bastler; **Eisenwur** (Pflanze),

...**zeit** (*w*; -); **elsern**; (vgl. S. 30, 5, a.) die eiserne Lunge, aber (vgl. S. 40, 3, a): das Eiserne Tor

(Donaudurchbruch)

Eishellgen (Maifröste) *Mehrz.*; **Eishockey**; **eisig**; (vgl. S. 31, II: es ist eisig

kalt, aber: eisigkalte Tage; **eiskalt**; **Eislauf**; **eislaufen** (vgl. S. 31, II); ich

laufe eis (vgl. S. 30, 4, d), bin eisgelaufen; **eislaufen**

Eislein (Ortsn.); **Eislebener** (vgl. S. 41, c)

Eismeer, ...**monat** od. ...**mond** (für: Januar),

...**plekel**

Eiß *m*; -es, -e u. **Elße** (oberd. für: Blutgeschwür; Eiter-

beule) *w*; -, -n

Els-schießen, ...**segeln** (*s*; -s), ...**sproß** od. ...**sprosse**

(weidmann.), ...**vogel**, ...**zapfen**, ...**zeit**; **eiszeitlich**

eitel; **eitler** Tand; vor Hauptwort jedes Geschlechtes unverändert

gebraucht: - (nur) Glück, mit - (lauter) Listen

Eitel|fried|rich (m. Vorn.) **Eitelkeit**

Elter *m*; -s; **Elterbeule**; **eit[e]rig**; **eitern**; **Eit[e]-**

lung

Elweiß *s*; -es, -e; 2 - (vgl. S. 63, VII); **Elweißstoff**;

Elzéile

Ejakulation *nlat.* (Ausspritzung); **ejakulieren**

Ejektion *lat.* ([Hin]auswerfen; Vertreiben [aus dem

Besitz]); **Ejektor** (Auswerfer, Strahlpumpe) *m*, -s, -en; **ejizieren** ([hin]auswerfen, vertreiben)

ejusdem mensis *lat.* [veraltet] (desselben Monats, Abk.: e. m.) dafür üblich

der dt. Ausdruck

Ekart *fr.* [*ekar*] ([Kurs]-unterschied; Spielraum,

Aufschlag) *m*, -s, -s, **Ekarté** („Abgeworfenes“,

Kartenspiel) *s*; -s, -s

Ekehon|drose *gr.* [*ekch*] (Knorpelgeschwulst) *w*; -, -n

Ekechymose *gr.* [*ekch...*] (Austritt kleiner Blutungen in die Haut) *w*; -, -n

EKD = Evangelische Kirche in Deutschland

ekdemisch *gr.* (auswärts befindlich, abwesend)

ekel; **ekle** Speise; **Ekel** *m*, -s; **Ekel** (umgspr. für: widerlicher Mensch) *s*; -s, -s; **ekelerregend**, (vgl. S. 31, II.) eine -e Wunde,

aber: großen Ekel erregend; **ekelhaft**; **ek[e]lig**; **ekeln**; es eckelt mich

od. mir; sich -; ich ekele

mich (vgl. S. 64, VIII, a)

Ekelname *niederd.* (Bel-, Spitz-, Übername) *m*; -ns, -n

EKG = Elektrokardiogramm

Ekkehard (Scheffelsche Schreibung von: Ecke-

hard)

Ek|klesiastikus *gr.* (in der Vulgata: Titel des Buches

Jesus Sirach) *m*; -

Eklalreure *lat.-fr.* [*eklārör*] („Aufklärer“; Erkunder)

m; -s, -e

Eklampsie *gr.* (Krampfanfälle mit Bewußtlosigkeit) *w*; -

Eklat *german.-fr.* [*eklg*] (Glanz; Aufsehen) *m*; -s, -s, **eklatant** (glanzend; aufsehenerregend, auffallend, deutlich)

Eklektiker *gr.* („Auswähler“, Philosoph, der sich aus verschiedenen Lehrsystemen einzelne Lehren zu eigen macht); **ek|lek|tisch**, **Eklektizismus** *m*, -

eklig, vgl. **ekelig**

Eklipse *gr.* („Ausfall“; Sonnen- und Mondfinsternis)

w; -, -n; **Ekleptik** (scheinbare Sonnenbahn, Erdbahn, Tierkreis) *w*, -; **ek|liptisch**

Eklektische *gr.* („Auswahl“, Hirtenhieb) *w*; -, -n

Ekononiker *engl.* [*ikon'-maɪs'ər*] (Vorwärmer, Warmefanger) *m*, -s, -s

Eksossale *fr.* [*ekoβsɔl*] („Schottischer“ Tanz) *w*; -, -n

Ekephorie *gr.* (Vorgang der Erinnerung) *w*, -

Ekrasit *fr.* (Sprengstoff) *s*; -s

Ekrüseide *fr.* (Rohseide)

Ektase *gr.-fr.* ([e]ligiose) Verzückung; höchste Begeisterung) *w*, -, -n; **Ektatiker**, **ektatisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Ektase, **Ektasis** *gr.* (Ausdehnung, Erweiterung) *w*, -, **Ektasen**, **Ektasie** (Heilk.: Erweiterung) *w*; -, -ien

ekto... *gr.* (außen ..), **Ektoto...** (Außen...)

Ektoderm *gr.* (äußeres

Keimblatt des Embryos) *s*; -s, -e
Ektomie *gr.* (operative Entfernung) *w*; -, ...ien
Ektoparasit (auf dem Wirt [Tier, Pflanze] lebender Schmarotzer)
Ecuador *span.* (südamerik. Staat); vgl. Ecuador;
Ecuadorianer (vgl. S. 41, c); **ecuadorianisch**
Ekzem *gr.* (Flechte, Ausschlag) *s*, -s, -e
Elaborat *lat.* (Ausarbeitung; Machwerk) *s*; -[e]s, -e
Elaidin *gr.* [*ela-i...*] (fettartige chem. Verbindung) *s*; -s, -e; **Elain** [*ela-in*] (olartige chem. Verbindung) *s*; -s
Elan *lat.-fr.* [*eləŋ*, auch: *elən*] (Schwung; Begeisterung) *m*; -s
Elastik *gr.-lat.* (Gewebe) *w*; -, -en; **elastisch** (federnd; dehnbar); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Elastizität** (Federkraft; Spannkraft); **Elastizitätsgrenze**, ...modul (Dehnsteife)
Elba (Insel im Mitteländischen Meer)
elb|abwärts; **elb|aufwärts**;
Elbe (Fluß) *w*, -
Elberfeld (Ortsn.)
Elbe-Trave-Kanal (vgl. S. 42, d, 2) *m*, -s; **Elb-Florenz**; vgl. S. 42, c (Dresden); **Elbmündung** *w*; -
Elbrus (höchster Berg des Kaukasus) *m*; -
Elbsandsteingebirge (vgl. S. 42, d, 1) *s*; -s; **Elb-astand** (*m*; -[e]s), ...strom (*m*; -[e]s)
Elburs (iran. Gebirge) *m*, -
Elch (Hirschart) *m*; -[e]s, -e
Eldorado, Dorado *span.-fr.* („das Vergoldete“; sagenhaftes Goldreich; übertragen für: Paradies) *s*; -s, -s
Elegas (bibl. m. Eigenn.)
Elegie *m*; -n, -n (altgr. Philosophenschule); **elegatisch**; -e Schule
Elefant *gr. m*; -en, -en; **Elefantenrüssel**; **Elefantiasis** (Krankheit) *w*; -
elegant *lat.-fr.* (bes. von der Kleidung: geschmackvoll;

fein); **Elegant** [*el'gəŋ*] (Stutzer) *m*; -s, -s; **Eleganz** (Geschmack; Feinheit) *w*; -
Eleg|ambus *gr.* (Vers); **Elegie** (Gedichtform, bes.: Klageged., wehmütiges Lied) *w*; -, ...ien; **Elegien-dichter**; **Elegiker** (Elegiendichter); **elegisch** (die Gedichtform der Elegie betreffend; in Elegien gedichtet; klagend; wehmütig); -ste (vgl. S. 56, 1, b)
Elelson *gr.* („erbarme dich!“; gottesdienstlicher Gesang) *s*; -s, -s
elektiv *nlät.* (Wahl...); **Elektorat** (Kurfürstentum, -würde) *s*; -[e]s, -e
Elek|tra *gr.* (Sagengestalt)
Elek|trifikation *gr.-lat.* (schweiz. für: Elektrifizierung); **elek|trifizieren** (für: elektrischen Betrieb einrichten); **Elek|trifizierung**; **Elek|triker** (umgspr. für: Elektrotechniker), **elek|trisch**, **Elek|trische** (umgspr. für: elektr. Straßenbahn) *w*; -n, -n, zwei -n (vgl. S. 55, B); **elek|trisieren** (elektrische Ladungen erzeugen, übertragen; mit elektrischem Strom behandeln; übertr. aufrütteln, begeistern), **Elek|trifizierungsmaschine**; **Elek|trizität**, **Elek|trizitätswerk**; **Elek|trochemie**, **elek|trochemisch**; **Elek|trode** (den Stromübergang vermittelnder Leiter) *w*, -, -n; **Elek|tro-dynamik**, **elek|trodyna-misch**; **Elek|tro-graphie** (galvanische Hochätzung; *w*; -), ...Indu|strie, ...Inge-nieur, ...kardio|gramm, ...lyse (elektr. Zersetzung chemischer Verbindungen; *w*; -, -n), ...lyseur [...lusgr] (Vorrichtung zur Ausführung der Elektrolyse; *m*; -s, -e), ...lyt (durch Strom zersetzbarer Stoff, *m*; -en, -e[n]), ...meter *s*, ...motor; **Elek|tromo-torisch**; **Elek|tron** *gr.* („Bernstein“; negatives

Elementarteilchen) *s*; -s, ...onen; **Elek|tron** ♂ (Leichtmetalllegierung) *s*; -s; **Elek|tronen-mikro-skop** (Übermikroskop), ...röhre, ...schleuder (Beta-tron), ...strahlen (Beta-strahlen), ...theorie (Lehre von den Elektronen), ...volt (Energieeinheit der Kernphysik, Zeichen: eV), **Elek|tro-Ofen**, ...phor (Elektrizitätserzeuger; *m*; -s, -e), ...phorese (Wandern von Teilchen im elektrischen Feld, *w*; -), ...skop (Gerät zum Nachweisen von Elektrizität, *s*; -s, -e), ...statik, ...technik (*w*, -), ...techniker, ...therapie, ...tomie (Operation mit elektrischem Schneideapparat)
Element *lat.* (Grundstoff, -lehre; Urgewalt; Hauptbestandteil; Anfang; *Mehrz.*: Anfangsgründe; Elektrizitätsquelle) *s*; -[e]s, -e, **elementar** (grundlegend; naturhaft, ungebunden; Natur..., Ur..., (Grund..., Anfangs...), **Elementar-gewalt** (Naturgewalt), ...schule (Anfänger-, Volksschule), ...telchen (Atom- od. Atomkernbaustein)
Elem| *arab.-span.* (trop. Harz) *s*; -s; **Elem|öl** *s*, -[e]s
Elen *lit.* (Elch) *m* od. *s*, -s, -elend; **Elend** *s*; -[e]s; **elendig**; **elendiglich**, **Elendsviertel**
Ele|ntler *lüt.* (Elen, Elch)
Eleongre *gr.-roman.* (w. Vorn.)
Elephantiasis; vgl. Elefantiasis
Elephantine (Nilsinsel)
Eleus|nien [...i'n] (Geheimkult in Eleusis) *Mehrz.*; **eleus|nisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1): die Eleus|nischen Mysterien; **Eleu-sis** (altgr. Ort)
Elevation *lat.* [...wa...] („Erhebung“; Richtung nach oben; Polhöhe); **Eleva-tionswinkel** (Erhöhungs-

winkel); **Elevator** („Emporheber“; Aufzug; Förder-, Hebewerk) *m*; -, -s, ...gren; **Eleve** *lat.-fr.* [..u^e] (Zögling, Schüler, Lehrling) *m*; -, -n; **Elevin** *w*, -, -nen

elf, (wenn nichts folgt, umgspr. auch: elfe, zu elfen (umgspr. für: zu elft), vgl. acht

Elf *engl.* (Naturgeist) *m*; -en, -en; **Elfe** *w*; -, -n

Elfschwed. (Fluß) *m*; -[e]s, -e **Elf** (Zahl; Fuß- od. Handballmannschaft) *w*, -, -en, vgl. Acht, elfe, vgl. elf

Elfte, vgl. Elf (Naturgeist) **Elfeck**, **elfeckig**; **elfeinh**, **elfundeinh**

Elfenbein („Elefantenbein“) *s*; -[e]s, **elfenbeinern** (aus Elfenbein); **Elfenbeinküste** (*w*, -), . . . **papier**

elfenhaft

Elfer; vgl. Achter; **elferlei**; **elffach**; **Elffache** *s*; -n; vgl. Achtfache

elfisch [zu: Elf (Naturgeist)]

elfmal; vgl. achtmal, **elfmalig**

Elfriede (*w*, Vorn.)

elft, vgl. elf; **elftausend**; vgl. tausend; **elfte**, vgl. achte; **elftel**, vgl. achtel; **Elftel** *s* (schweiz. *m*), -s, -; vgl. Achtel; **elftens**; **elf[und]einh**

Elfas (bibl. Prophet)

elidieren *lat.* (ausstoßen; auslassen); **Elidierung**

Eliglus *mlat.* (*m*, Vorn.)

Elimination *lat.* (Beseitigung, Ausscheidung), **eliminieren**

Elisa, **Elise** *hebr.* (*w*, Vorn.), **Elisabeth** (*w*, Vorn.)

Elisabethanisch (vgl. S. 43, 2, b), das -e England

Elise; vgl. Elisa

Elision *lat.* ([Buchstaben]-auslassung)

Elite *lat.-fr.* (Auserlesenes, Auswahl, Auslese) *w*, -

Elixer *arab.-lat.* (Auszug; Heiltrank) *s*; -, -e

Ella (*w*, Vorn.)

Ellbogen, **Ellenbogen** *m*; -, -s, ...bogen

Elle *w*; -, -n; drei -n Tuch (vgl. S. 63, VII)

Ellen (*w*, Vorn.)

Ellenbogen; vgl. Ellbogen; **ellenlang**

Eller (niederd. für: Erle) *w*, -, -n

Ellil (*w*, Vorn.)

Ellipse *gr.* („Auslassung“; Wortersparung, Kegelschnitt) *w*, -, -n; **ellipsenförmig**, **Ellipsoid** (Körper, entstanden durch Umdrehung einer Ellipse um eine ihrer Achsen) *s*; -[e]s, -e, **elliptisch** (in der Form einer Ellipse, Sprachl.: unvollständig), **Elliptizität** (Sternk.: Abplattung) *w*, -

Ellwangen (Orts.)

Elm (Bergzug) *m*; -s

Elmjire *span.* (*w*, Vorn.)

Elmsfeuer (elektr. Lichterscheinung), vgl. auch: Sankt

Elqah *hebr.* (Gott) *m*, -, Elohim

Eloge *lat.-fr.* [*eloge*'] (Lob, Lobeserhebung) *w*, -, -n

Elohim (*Mehrz.* von Eloah)

Elongation *nlut.* („Verlängerung“; Ausschlag des Pendels; Sternk.: Entfernung, [Winkel]abstand)

eloquent *lat.* (beredt), **Eloquenz** *w*, -

Eloxal ☉ (Schutzschicht aus Aluminiumoxyd) *s*; -s; **eloxieren**

Elritze (Fischart) *w*; -, -n

Elsa, **Elsbeth**, **Else** (Kurzformen von Elisabeth)

Elsaß *s*, - u ...sasses; **Elsässer** (vgl. S. 41, c), **Elsässerlin** *w*; -, -nen, **elsässisch**; **Elsaß-Lothringen**

Elsbeth; vgl. Elsa, Else, **Elschen**, **Elselein**, **Elslein** (Koseform von: Elsa usw.)

Else, vgl. Elsa, **Elsbeth**

Elster (Flußname) *w*; -, die Schwarze -, die Weiße - (vgl. S. 41, 3, b)

Elster (Vogel) *w*; -, -n, **Elsternnest**

Elter (naturwissenschaftlich und statistisch für: eines

der beiden Eltern) *s* u. *m*; -s; **elterlich**; **Eltern**

Mehrz.; **Elternliebe**; **elternlos**; **Elternschaft**

Elokubration *lat.* (wissenschaftl. Nacharbeit)

Elvira *got.-span.* [*elwira*] (*w*, Vorn.)

elysisch, **elysisch** *gr.* (wonnevoll, paradisiisch), -e Gefilde, aber (vgl. S. 41, 3, b) die Elysaischen Felder (Park in Paris), **Elysee** (Palast in Paris) *s*; -s, **Elysium** (Aufenthaltort der Seligen) *s*; -s

Ely[tron *gr.* (Deckflügel [der Insekten]) *s*, -s, . . . ytren

Elzevir [*elswir*] (niederl. Buchdrucker), **Elzevir** (Schriftgattung) *w*, -, **Elzevirausgabe**, **Elzeviriana** (Elzevirdrucke) *Mehrz.*

em. = emeritus; vgl. Emerit

e. m. = ejusdem mensis

Em = Emanation, vgl. Radon

em...; vgl. en ..

Email [*emai*] *s*, -s, -s u

Emaille *german.-ndut.-fr.* [*emajl*], [*emajl*] (Schmelz-, Schmalz[überzug]) *w*, -, -n, **Emailfarbe**, **Emailleur** [*emajlgr.*, *emajgr*] (Schmelzarbeiter) *m*; -s, -e, **emaillieren** [*emajl*], [*emajl*] (mit Schmelz, Schmalz überziehen, schmalten), **Emaillierwerk**, **Emailmalerei**

Eman (Maßenheit des Radon-gehaltes) *s*, -[e]s, -; **Emanation** *lat.* („Ausfluß“, Ausstrahlung; vgl. Radon), **emanieren**

Emanuel, **Immanuel** *hebr.* (*m*, Vorn.), **Emanuela** (*w*, Vorn.)

Emanzipation *lat.-fr.* (Freilassung; Verselbständigung, Gleichstellung), **emanzipieren**; sich -; **emanzipiert** (frei, ungebunden)

Emballage *german.-fr.* [*angbalasch*] (Verpackung, Umhüllung) *w*; -, -n; **emballieren**

Embargo *span.* (Zurückhalten und Beschlagnahme

Emporium *gr.-lat.* (Stapel-, Haupthandelsplatz) *s*; -s, ...ien [...iⁿ]

Emporkirche; emporkommen; du kommst empor; emporgekommen; emporzukommen; **Emporkömmling**; **Empörung**

Em|pressement *lat.-fr.* [*angpreß'mang*] (Eifer; Bereitwilligkeit) *s*; -s

empyreisch *gr.* (lichtstrahlend; himmlisch); **Empyreum** (Lichtgebiet; Himmel) *s*; -s

Ems (Fluß) *w*; -

Emse (veraltet für Ameise) *w*; -, -n; **emslg**; **Emsigkeit** *w*; -

Emu *port.* (Straußenart) *m*; -s, -s

emulgieren *lat.* (in Emulsion verwandeln, aufschwemmen); **Emulsin** (in bitteren Mandeln enthaltenes Ferment) *s*; -s; **Emulsion** (Flüssigkeit mit schwebenden, unlöslichen Teilchen einer anderen Flüssigkeit; Photographie-Gelatineschicht auf Platte od. Film)

en..., (vor Lippenlauten) *em...* (*gr.* od. *fr.* Vorsilbe; [da]in, [hin]ein)

Enakskinder (riesengestaltiges Volk in Kanaan) *Mehrz.*

En|allage *gr.* (Satzl. „Verschiebung“) *w*; -

En|anthem *gr.* (Schleimhautausschlag) *s*; -s, -e

en|antio|trop *gr.* (Mineralogie: vor- und rückwärts wandelbar); **En|antio|tropie** *w*; -

en avant! *fr.* [*angnawang*] (vorwärts!)

en bloc *fr.* [*ang blok*] (im ganzen, in Bausch und Bogen); **En-bloc-Annahme** (vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, -n

en canaille *lat.-fr.* [*ang kangj*] (verächtlich, wegwerfend); - - behandeln

en carrière *lat.-fr.* [*ang kariðr*] („im Laufe“; in vollem Laufe)

Encelnte *lat.-fr.* [*angßangt*] (Umwallung); **Außenwerk**[e] *w*; -, -n

enchantiert *lat.-fr.* [*angschangl...*] (bezaubert, entzückt)

Enchiridion *gr.* [*enchi...*] (Handbuch) *s*; -s, ...ien [...iⁿ]

encouragieren *lat.-fr.* [*angkuraschi...*] (ermutigen, anfeuern)

Endbescheld; **Endchen**, **Endlein** (kleines Stück); **Ende** *s*; -s, -n; am -; am -lein; zu - bringen, gehen, kommen; - Januar (vgl. S. 62, D); letzten Endes, vgl. **letzt**

Endemie *gr.* (Krankheit, die in einem bestimmten Gebiet herrscht, z. B. Malaria) *w*; -, ...ien; **Endemismus** (Einheimischsein) *m*; -; **endemisch**

enden, **endigen**; nicht **enden** wollender Beifall, ...**ender** (z. B. Achtender); **Ende|erfolg**

en détail *fr.* [*ang detaj*] (im kleinen; einzeln; im Einzelverkauf), vgl. **Detail**; Ggs.: **en gros**; **En-détail-Handel** (Einzel-, Kleinhandel), Ggs.: **Engros-handel**

endgültig; **endigen**, **enden**, **Endigung**

Endivie *agypt.-gr.-mlat.-sl.* [...*wi*'] (Salatpflanze) *w*; -, -n; **Endivien|salat**

Endkampf; **endlich**; **Endlichkeit** *w*; -, (selten) -en;

endlos; -es Band; bis ins Endlose (vgl. S. 28, 4, a), **Endlosigkeit** *w*; -

endo... *gr.* (innen...), **Endo** (Innen...)

Endodermis *gr.* (inneres pflanzliches Schutzgewebe) *w*; -, ...men

Endogamie *gr.* (Heirat innerhalb von Stamm, Kaste usw.) *w*; -

endogen *gr.* (auf Veranlassung beruhend)

Endokard *s*; -[e]s, -e u.

Endokardium *gr.* (innere Herzhaut) *s*; -s, ...ien [...iⁿ]; **Endokarditis** (Entzündung der Herzinnenhaut) *w*; -

Endokarp *s*; -[e]s, -e u.

Endokarpium *gr.* (innere pflanzliche Fruchtwand-schicht) *s*; -s, ...ien [...iⁿ]

endo|krjn *gr.* (mit innerer Sekretion); -e Drüsen;

Endo|krinologie (Lehre von der inneren Sekretion) *w*; -

Endo|skop *gr.* (arztl. Instrument zur Betrachtung von Körperhöhlen) *s*; -s, -e; **Endo|skopie** (Untersuchung mit dem Endoskop) *w*; -, ...ien

Endo|sperm *gr.* (Nährgewebe im Samenkorn) *s*; -s, -e

Endothel *s*, -s, -e u. **Endothelium** *gr.* (Haut innerer Körperhöhlen und Blutgefäße) *s*; -s, ...ien [...iⁿ]

endotherm *gr.* (Wärme bindend, aufnehmend)

End|punkt, ...**silbe**, ...**spurt** (Endkampf; bildl.: höchste Anspannung vor dem Ziel); **Endung**; **Endzweck**

Energetik *gr.* (Lehre von der Energie) *w*; -, **energetisch**; **Energie** (Arbeitsvermögen eines Körpers; [Tat]kraft; Nachdruck; oft auch für elektrische Kraft) *w*; -, ...ien; **energie|los**; **Energie|losigkeit** *w*; -; **energisch** (tatkräftig; entschlossen), -ste (vgl. S. 56, 1, b)

enervieren *lat.* [...*wi*...] (entnerven, entkräften)

en face *lat.-fr.* [*ang faß*] (von vorn; gegenüber)

en famille *lat.-fr.* [*ang famij*] („in der Familie“; in engem Kreise)

Enfant terrible *fr.* [*angfang teribl*] („schreckliches Kind“; wer seine Umgebung ohne Absicht in Verlegenheit bringt) *s*; - -, -s -s [*angfang teribl*]

enfilieren *lat.-fr.* [*angfi...*] (einfadeln, anreihen; Heerwes.: mit Geschützen bestreichen)

eng; auf das, aufs engste (vgl. S. 30, 5, c). **Schreibung in Verbindung mit dem 2. Mittelwort**, z. B.

seine Mittel waren nur **eng** begrenzt, aber: ein **eng**-begrenztes Feld für seinen Arbeitseifer (vgl. S. 31, II)
Engadin, (auch:) **Engadin** (schweiz. Hochalpental) *s*; -*s*
Engagement *german.-fr.* [*angagash^emaŋg*] (Verpflichtung; Bindung; [An]stellung, Dienst; Aufforderung zum Tanz) *s*; -*s*, -*s*;
engagieren [*angagashi...*]; sich - (sich einlassen; sich binden)
enganschließend; **eng**-be-freundet, ...begrenzt; vgl. **eng**; **engbrüstig**; **Enge** *w*; -, -*n*
Engel *gr.-lat. m*; -*s*, -
Engelberg (schweiz. Abtel und Kurort)
Engelbert, **Engel|brecht** (m. Vorn.), **Engelb^{er}ta** (w. Vorn.)
Engelchen, **Eng[e]lein**; **engelgleich**; **engelhaft**
Engelhard (m. Vorn.)
Engelsburg (in Rom) *w*; -;
engelschön; **Engelsge-duld**; **engel[s]gleich**; **Engel[s]kopf**; **Engel[s]atim-me**; **Engelsüß** (Farnart) *s*, -*es*; **Engelszungen** *Mehrz.*, nur in mit -*n* reden (mit allen Mitteln zu überzeugen versuchen); **Engelwurz**
engen (einenen)
Engerling (Malkaferlarve)
engherzig; **Engherzigkeit** *w*; -; **Engigkeit** *w*, -
England; **Engländer**; **eng-lisch**; (vgl. S. 41, 3, b:) die -e Krankheit, -es Pflaster, aber (vgl. S. 47, E, 1) das Englische Parlament; vgl. **deutsch**; **Englisch** (Sprache) *s*; -[*s*]; vgl. **Deutsch**; **Englische** *s*; -*n*; vgl. **Deutsche** *s*; **Englische Fräulein** *s*; -*n* -*s*, -*n* - (Klosterfrauenorden)
Englische Gruß [zu: **Engel**] (Gebet) *m*; -*n* -*es*
Englischhorn (Holzblasin-strument; *Mehrz.* ...hör-ner), ...leder (Baumwoll-gewebe), ...pflaster (Heft-pflaster); **Englisch spoken** *engl.* [*inglisch ʃpɔk^en*]

([hier wird] „Englisch gesprochen“); **Englisch-Waltz** [*inglisch wɔltz*] (Englischer Walzer) *m*; -*-*, -*-*; **englisieren** ([Pferden] den Schwweif stutzen)
engmaschig
Engobe *fr.* [*anggob*] (kera-mische Gußmasse, Anguß) *w*; -, -*n*; **engobieren**
Engpaß
Engramm *gr.* („Inschrift“; bleibende Spur geistiger Eindrücke) *s*; -*s*, -*e*
en gros *fr.* [*ang grɔ*] (im großen, Ggs.: **en détail**; **Engros-handel** (Großhan-del); Ggs.: **En-détail-Handel**)
engverbündet; vgl. **eng**
enharmonisch *gr.* (von Tönen: dem Klang nach gleich, in der Bezeichnung verschieden); -*e* Verwechs-lung
Enjambement *lat.-fr.* [*ang-schangb^emaŋg*] (Übergreifen eines Satzes in den nächsten Vers) *s*; -*s*, -*s*
enkaustieren *gr.* (Malk.: Farben mit flüssigem Wachs „einbrennen“), **En-kaustik** *w*; -; **enkaustisch**
Enkel (landschaftlich für Fußknöchel) *m*; -*s*, -
Enkel (Kindeskind) *m*; -*s*, -; **Enkelin** *w*; -, -*nen*, **Enkelkind**
Enklave *lat.-fr.* [*w^e*] (von fremdem Gebiet einge-schlossener Teil eines Staatsgebietes) *w*; -, -*n*; vgl. auch: **Exklave**
Enklise, **Enklisis** *gr* (Satzl.: „Anlehnung“) *w*; -; **Enklitikon** (Wort, das sich ans vorhergehende an-lehnt) *s*; -*s*, ...*ka*; **en|kli-tisch**
Enkomlast *gr.* (Lobredner) *m*; -*en*, -*en*; **Enkomlastik** (Lobrednerel) *w*; -; **En-komlon** *gr.*, **Enkomium** *gr.-lat.* (Lobrede, -schrift) *s*; -*s*, ...[*en*] [*...t^en*]
Enkrinit *gr.* (versteinerter Seestern) *m*; -*en*, -*en*; **En-krinitenkalk**
en masse *lat.-fr.* [*ang mɑʃ*] („in Masse“; gehäuft) -
en miniature *lat.-it.-fr.*

[*ang miniatj^r*] (in kleinem Maßstabe, im kleinen)
ennet (schweiz. für: jen-seits) mit *Wenf.*; **ennet-birgisch** (jenseits der Al-pen gelegen)
Enns (Nebenfluß der Do-nau) *w*; -; **Enns** (Ortsn.)
ennuyant *lat.-fr.* [*anujant*] (langweilig; lästig); **ennu-yeren** [*anuji...*]
Enoch (bibl. m. Vorn.)
enorm *lat.-fr.* („maßlos“, ungeheuer; erstaunlich)
en passant *lat.-fr.* [*ang paʃang*] (im Vorüberge-hen; beiläufig)
en pleine carrière *lat.-fr.* [*ang plɛn kari^r*] (in ge-strecktem Galopp)
en profil *lat.-fr.* [*ang profi^t*] (im Profil, von der Seite)
Enquete *lat.-fr.* [*angkɛt*] ([amtliche] Untersuchung, Erhebung) *w*; -, -*n*
enragiert *lat.-fr.* [*angra-schi...*] (leidenschaftlich eingenommen)
enrollieren *lat.-fr.* [*ang-rol^e*] (anwerben)
en route *lat.-fr.* [*ang rut*] (unterwegs)
Ensemble *lat.-fr.* [*ang-bangbl*] (Ganzes, Gesamt-heit, Zusammengehöriges; Zusammenspiel; Künstler-truppe) *s*; -*s*, -*s*
Ensilage, **Silage** *fr.-engl.* [*angsilasch^e*] (Gärfutter-[bereitung]) *w*; -
en suite *lat.-fr.* [*ang ʃwit*] (im folgenden, demzufolge)
ent... in untrennbar zusam-mengesetzten Zeitwörtern, z. B. **entwerfen** (vgl. S. 58, b), **ich entwerfe**, **ent-worfen**, zu **entwerfen** ...**ent** (z. B. **Referent** *m*; -*en*, -*en*)
entamten (aus dem Amt entfernen); **Entämtung**
entarten; **entartet**; -*ste*;
Entartung
entaschen; **Entaschung**
Entase, **Entasis** *gr.* (Bauk.: Schwellung der Säule) *w*; -, ...*asen*
Entäußerung *w*; -
entbehren mit *Wenf.* (Ich entbehre das Buch) u. (In

entlegen; -ste; Entlegenheit *w*; -

Entlehnung

entleiben (töten); sich - Entleiher; Entlehnung

Entlein, Entchen (kleine Ente)

entloben, sich

Entlohnung

Entlüfter (für: Exhaustor);

Entlüftung

entmachten, entmächtigen; Entmachtung *w*; -

entmannen

entmenscht

entmilitarisieren (von Truppen und militärischen Anlagen entblößen);

Entmilitarisierung *w*; -

entminen (von Minen säubern)

entmündigen; Entmündigung

entmutigen; Entmutigung

Entnahme *w*; -, -n

Entnationalisierung

entnazifizieren, Entnazifizierung

entnerven; entnervt (geschwächt, verbraucht);

Entnervung

Entoderm *gr.* (inneres Keimblatt des Embryos) *s*; -s, -e

Entomologe *gr.* (Insektenforscher) *m*; -n, -n; Entomologie (Insektenkunde, -lehre) *w*; -, ...ien; entomologisch

Entoparasit (im Wirt [Tier, Pflanze] lebender Schmarotzer)

entoptisch *gr.* (im Innern des Auges befindlich)

entoptisch *gr.* (im Innern des Ohres entstehend)

Entozoon *gr.* (tierischer Binnenschmarotzer) *s*; -s, ...zoen

entpflichten (der Amtspflicht entbinden); Entpflichtung

entpulpeln *lat.* ([Rübenzuckersaft] entfasern)

entpuppen, sich; Entpuppung

entrahmen; Entrahmer (Milchschleuder); Entrahmung

entraten (veraltend für: ent-

behren); eines Dinges [nicht] - können

enträtseln; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); Enträtselung

Entreakt *lat.-fr.* [*angtrakt*] (Zwischenakt, -spiel)

entrecken; Entreckung

Entrecote *lat.-fr.* [*angtrkqt*] (Rippenstück beim Rind) *s*; -[s], -s

Entree *lat.-fr.* [*angtrg*] (Eintritt[sge]ld); Vorspelse) *s*; -s, -s

Entrefilet *lat.-fr.* [*angtrfjlt*] (eingeschobene [halbamtliche] Zeitungsnachricht) *s*; -s, -s

Entrelacs *fr.* [*angtrlg*] (Bauk.: „geflecht“artige Verzierung; verschlungene Schriftzüge) *s*; -, - (meist Mehrz.)

Entremets *lat.-fr.* [*angtrmjt*] ([leichtes] Zwischengericht) *s*; -, -

entre nous! *fr.* [*angtr nu*] („unter uns!“; ungezwungen, vertraulich)

Entrepot *lat.-fr.* [*angtrpp*] (Lagerhaus, Niederlage, Stapelplatz) *s*; -, -s

Entrepreneur *lat.-fr.* [*angtrprnr*] (Unternehmer; Lieferer) *m*, -s, -e; Entreprise (Unternehmung) *w*; -, -n

Entresol *lat.-fr.* [*angtrspol*] (Zwischengeschob; Halbgeshob) *s*; -s, -s

Entrevue *lat.-fr.* [*angtrwv*] (Zusammenkunft) *w*, -, ...yen

Entrichtung

entrlernen *lat.-fr.* [*angtrl*] („eingehen“; beginnen, einleiten; versuchen)

Entrinnen *s*; -s

Entropole *gr.* (Einwärtstulpen [des Augenlides]; Phys.: Energieverlust) *w*; -, ...ien

entrümpeln; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), Entrümpelung

entrüstet (zornig); Entrüstung

entsagen; ich entsage dem Gedanken; Entsagung; entsagungsvoll

entsalzen; entsalzt; Entsalzung

Entsatz *m*; -es

Entschädigung

entschärfen ([von Minen] die Zündung entfernen)

Entscheid *m*; -[e]s, -e; entscheidend; -ste; Ent-

scheidung; entschieden; auf das, aufs -ste (vgl. S. 30, 5, c); Entschledenheit *w*; -

entschlacken; Entschlackung

entschlagen, sich [veraltend]; sich der Sorgen -

Entschleif[er]ung

Entschleußung; entschlossen; Entschlossenheit *w*; -;

Entschluß

entschrotten; Entschrottung *w*; -

entschuldbar; Entschuldbarkeit *w*; -; entschuldigen; Entschuldigung

Entschuldung

entschweifen; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), Ent-

schweif[er]ung

entschweißen ([Wolle] von Schweiß und Fett reinigen), entschweißt

entschweren

entseilt (tot)

Entsetzen *s*; -s, entsetzlich, Entsetzlichkeit, ent-

setzt; Entsetzung

entseuchen (für: desinfizieren)

Entsieg[er]ung

entsinnen, sich; ich habe mich des Vorganges entsonnen

entsittlichen; Entsittlichung

Entspannung

entsprechend; - seinem Vorschlag od.: seinem Vorschlag -; (vgl. S. 28, 4, a);

Entsprechendes, das Entsprechende gilt für ...; Entsprechung

entstammen

Entstauber, Entstäuber; Entstaubung, Entstäubung

Entstehung

entstellt (verunstaltet); Entstellung

entstören (Funkw.); Entstörung

entsumpfen; Entsumpfung

Enttäuschung

entteeren; Entteerung *w*; -

Entthronung

enttrümmern; ich ...ere

(vgl. S. 64, VIII, a); **Ent-**

trümmern

entvölkern; ich ...ere (vgl.

S. 64, VIII, a); **Entvölke-**

rung

entw. = **entweder**

Entwaffnung

entwähren (Münzw.: nicht

mehr als Währung gelten

lassen; Rechtsapr.: außer

Besitz setzen); **Entwäh-**

rung

entwarnen; Entwarnung

Entwässerung, Entwä-

ßung

entweder (Abk.: **entw.**);

entweder — oder (vgl. S. 15,

Belstrich, C); **Entweder-**

Oder (vgl. S. 28, 4, d) *s*; -, -

Entwelchung

Entwelhung

entwenden; du entwandtest

od. **entwendetest**; **Ent-**

wandt od. **entwendet**; **Ent-**

wendung

entwerfen; Plan -

Entwertung

entwesen (Ungeziefer ver-

nichten); **du entwest** (ent-

wesest); **Entwesung**

Entwick[e]lung; Entwick-

ler

Entwirrung

entwöhnen (von einer Ge-

wohnheit abbringen; die

Ernährung durch Mutter-

milch abgewöhnen); **Ent-**

wöhnung

Entwölkung

Entwürdigung

Entwurf

Entwurz[e]lung

Entzauberung

Entzerrer (Funkw.)

Entziehung

entzifferbar; Entziff[e]rer;

entziffern; ich ...ere (vgl.

S. 64, VIII, a); **Entzifferung**

Entzücken *s*; -*s*; **ent-**

zückend; -ste; **Ent-**

zückung

entzundern (für: dekapie-

ren); **ich ...ere** (vgl. S. 64,

VIII, a)

entzündlich; leichtent-

zündlich (vgl. d.); **Entzünd-**

lichkeit *w*; -; **Entzündung**

entzwei; - sein; entzwei-

brechen; ich breche ent-

zwei; entzweibrochen; ent-

zweizubrechen; entzwei-

zelen; sich -; entzwei-

gehen; zur Beugung vgl.

entzweibrechen; Entzwei-

lung

enumerieren *lat.* (aufzäh-

len)

Enunziation *lat.* (Aussage,

Erklärung; Satz)

Envelope *lat.-fr.* [*angw-*

löp] (Hülle, Decke, [Brief]-

umschlag; Math.: einhül-

lende Kurve) *w*; -, -*n*

Envers *lat.-fr.* [*angwä*]

(Kehrseite) *m*, -, -

en vogue *german.-fr.* [*ang*

wök] (beliebt; modisch,

im Schwange)

Envoyé *lat.-fr.* [*angwoa*]

(„Gesandter“; Geschäfts-

trager) *m*, -*s*, -*s*

Enz (Nebenfluß des Neckars)

w; -

Enzephalitis *gr.* (Gehirn-

entzündung) *w*; -

Enzian *lat.* (Alpenblume;

alkohol. Getränk) *m*; -*s*, -*e*

Enzio *it.* (m. Vorn.)

Enzy|killa *gr.* ([papstli-

ches] Rundschreiben) *w*, -,

...ken, **enzy|kilsch** (einen

Kreis durchlaufend)

Enzy|klopädie *gr.* (Gesamt-

wissen, Gesamtwissen-

kunde; Nachschlagewerk)

w; -, ...ien; **enzy|klopä-**

disch (allgemeinwissen-

schaftlich, umfassend);

Enzy|klopäd|st (Mitarbei-

ter an der berühmten fr.

„Enzyklopädie“)

Enzym *gr.* (Ferment) *s*; -*s*,

-*e*; **Enzymologie** (Lehre

von den Enzymen) *w*; -

Enzystierung (Einkapse-

lung) *w*; -

eo ipso *lat.* (eben dadurch;

von selbst; selbstverständ-

lich)

Eolenne *fr.* [*eoljen*] (Halb-

seldengewebe) *w*; -

Eolith *gr.* („Stein der Mor-

genröte“; vermeintliches

vorgeschichtliches Werk-

zeug) *m*; -*s* u. -*en*, -*e*[*n*];

Eos (*gr.* Göttin der Mor-

genröte); **Eosin** (roter

Farbstoff) *s*; -*s*; **eosinieren**

(mit Eosin färben)

eo|zän *gr.* (dem Eozän ange-

hörig); **Eozän** (mittlere

Stufe des älteren Tertiärs)

s; -*s*; **Eozänformation**;

Eozöikum (zweitälteste

geolog. Formation) *s*; -*s*;

eo|zöisch (Erdg.: Lebe-

wesen des Eozöikums ent-

haltend); -*e* Gruppe

ep...; vgl. **epi...**

ep|ag|gisch *gr.* (anziehend;

aus Einzelfällen folgend)

Ep|akte *gr.* („hinzugefügt“;

Zahl, die angibt, wie viele

Tage vom letzten Neu-

mond bis zu einem be-

stimmten Tag vergangen

sind) *w*; -, -*n*

Epaulett [*epolët*] *s*; -*s*,

-*s* u. **Epaulette** *lat.-fr.*

(Achsel-, Schulterstück auf

Uniformen) *w*; -, -*n*

E|pen (*Mehrz.* von: Epos)

Ep|enthese, Ep|enthesis *gr.*

(Einschaltung [von Lau-

ten]) *w*; -, ...thesen; **ep-**

enthetisch

Ep|ex|eg|se (Erklärung),

ep|ex|eg|etisch

eph ...; vgl. **epi...**

Eph|ebe *gr.* (Jungling) *m*;

-*n*, -*n*

Eph|elde *gr.* *w*; -, -*n*

(Sommersprossen)

Ephemer|ide (Eintagsfliege;

Tageblatt, Tagebuch; Ge-

stirn[berechnungs]tafel) *w*;

-, -*n*; **ephemer** (eintägig,

einen Tag dauernd; vor-

übergehend)

Eph|eser (vgl. S. 41, c);

Eph|eserbrief, eph|esisch

(aus Ephesus; Ephesus be-

treffend); **Eph|esos**; vgl.

Ephesus; **Eph|esus** (altgr.

Stadt in Kleinasien)

Eph|ialtes (altgr. Hochver-

rater)

Eph|or (spartan. „Aufse-

her“) *m*; -*en*, -*en*; **Eph|orat**

(Amt eines Ephoren od.

Ephorus) *s*; -[*els*, -*e*];

Eph|orenamt; Eph|orie

([kirchlicher] Aufsichtsbe-

zirk) *w*; -, ...ien; **Ephorus**

- (Kirchenaufseher) *m*;
Ephren
Ephraim *hebr.* (m. Vorn.)
epi... vor Selbstlauten:
ep[h]... (gr. Vorsilben: bei,
 zu, hinzu, daneben, auf,
 an, über, darüber)
Epidemie *gr.-mlat.* (Seuche,
 Massenerkrankung) *w*; -,
 ...*ien*; **Epidemiologie** (Seu-
 chenlehre) *w*; -, **epide-
 misch**
Epidermis *gr.* (Oberhaut)
w; -, ...*men*
Ep[idi]skop *gr.* (Lichtbild-
 werfer für durchsichtige
 und undurchsichtige Vor-
 lagen) *s*; -[e]s, -e
Epigenese, Epigenesis *gr.*
 (Entwicklung durch Neu-
 bildung) *w*; -, ...*nesen*;
epigenetisch
Epigone *gr.* (Nachkomme,
 Nachahmer ohne Schöpfer-
 kraft) *m*; -n, -n; **epigonen-
 haft**; **Epigontum** *s*;
 -[e]s
Epigramm *gr.* („Auf-
 schrift“; Sinn-, Spottge-
 dicht) *s*; -s, -e, **Epigram-
 matiker** (Verfasser von
 Epigrammen); **epigram-
 matisch** (kurz, treffend);
Ep[igrammat]ist [veraltet];
 vgl. **Epigrammatiker**; **Ep[ig-
 raph]** („Aufschrift“; In-
 schrift) *s*; -s, -e; **Ep[igra-
 phik]** (Inchriftenkunde)
w; -, **Ep[igraphiker]** (In-
 schriftenforscher)
Epik *gr.-lat.-fr.* (erzählende
 Dichtkunst) *w*; -
Epikarp *s*, -[e]s, -e u.
Epikarplum *gr.* (äußere
 pflanzliche Fruchtwand-
 schicht) *s*; -s, ...*ien* [...*en*]
Epiker (erzählender Dich-
 ter)
Epiklese *gr.* („Anrufung“;
 Gebet in der morgenländi-
 schen Liturgie) *w*; -, -n
Epikrise *gr.* („Entscheid-
 ung“; Endurteil nach
 Abschluß eines Krank-
 heitsfalles) *w*; -, -n
Epikur (altgr. Philosoph);
Epikureer (Anhänger der
 Lehre Epikurs; fälschlich
 seit der römischen Zeit
 für: Genußmensch); **epi-
 kureisch, epikurisch**; vgl.
 S. 43, 2, b (nach Epikurs
 Art; fälschlich: dem Ge-
 nuß ergeben); **Epikure-
 isch, Epikurisch** (vgl. S.
 43, 2, b); -e Schriften;
Epikuros; vgl. **Epikur**
Epilation *lat.* (Entfernen
 der Haare, Enthaarung)
w; -
Epilepsie *gr.* (Fallsucht;
 Krämpfe) *w*; -; **Epilepti-
 ker**; **epileptisch**
epillieren *lat.* (enthaaren)
Epilog *gr.* (Nachwort, -spiel;
 Nachruf; Ausklang) *m*,
 -[e]s, -e
Epinkion *gr.* (Siegeslied) *s*,
 -s, ...*ien* [...*en*]
Epipedon *gr.* (Math.: Ebene)
s; -s, ...*eden*
Epiphan[ia], Epiphanie
gr. („Erscheinung“ [des
 Herrn]) *w*; -, **Epiphanias-**
od. **Epiphanienfest**
 [...*en*...] (Fest der „Er-
 scheinung“ [des Herrn];
 Dreikönigsfest)
Epiphora *gr.* (Tränenfluß)
w; -
Epiphyse *gr.* (Zirbeldrüse,
 Endstück der langen Kno-
 chen) *w*; -, -n, **Epiphyt**
 (Scheinschmarotzerpflanze)
m; -en, -en
Epiprot *gr.* (Bewohner von
 Epirus) *m*; -en, -en, **epiro-
 tisch**; **Ep[irus]** (westgr.
 Landschaft)
episch *gr.-lat.-fr.* (erzäh-
 lend; das Epos betreffend)
Ep[is]kop *gr.* (Lichtbildwer-
 fer für undurchsichtige
 Vorlagen) *s*; -[e]s, -e
ep[iskopal], ep[iskopisch]
gr.-mlat. (bischoflich); **Ep[is-
 kopalismus]** (Auffassung,
 nach dem das Konzil der
 Bischöfe über dem Papst
 steht) *m*; -, **Ep[iskopal]ist**
 (Anhänger des Episkopalis-
 mus); **Ep[iskopalkirche]**;
Ep[iskopat] (Gesamtheit
 der Bischöfe; Bischofs-
 würde) *m* od. *s*; -[e]s, -e;
Ep[iskopus] (Bischof) *m*;
 -, ...*pi*
Ep[is]ode *gr.* (Einschaltung;
 Zwischenhandlung, -fall)
w; -, -n; **ep[is]odenhaft**;
- ep[isodisch]** (eingeschaltet;
 Zwischen...; vorüberge-
 hend, nebensächlich)
Ep[istel] *gr.-lat.* (Brief;
 umspr. für: Strafpredigt,
 Mahnung) *w*; -, -n
Epistyl *gr.* (Säulenknau;
 Verbindungsbalken) *s*; -s, -e
Epitaph *gr.* *s*; -s, -e u.
Epitaphium *gr.-lat.* (Grab-
 schrift; Grabmal mit In-
 schrift) *s*; -s, ...*ien* [...*en*]
Epithalamium *gr.-lat.*
 (Hochzeitslied) *s*; -s, ...*ien*
 [...*en*]
Epithel *s*; -s, -e u. **Ep[ithel-
 ium]** *gr.* (oberste Zell-
 schicht der Haut) *s*; -s,
 ...*ien* [...*en*]
Epitheton *gr.* (Beiwort) *s*;
 -s, ...*ta*, **Epitheton ornans**
gr.-lat. („schmückendes“
 [immer wiederkehrendes]
 Beiwort) *s*; - -, ...*ta*
 .. *antia*
Epitomator *gr.-lat.* (Verfas-
 ser einer Epitome) *m*; -s,
 .. *gren*; **Epitome** *gr.*
 [epitome] (Auszug aus
 einem Schriftwerk) *w*; -,
 .. *omen*
Ep[itr]it *gr.* (Versfuß) *m*;
 en, -en
Epiz[en]trum *gr.-lat.* (Ge-
 biet, in dem Erdbeben-
 wellen zuerst die Erdober-
 fläche erreichen)
Epizeuxis *gr.* (nachdrück-
 liche Wiederholung eines
 Wortes) *w*; -
Epizoon *gr.* (tierischer
 Außenschmarotzer) *s*; -s,
 ...*zen*
Epizykel *m*, -s, - u. **Ep[izy-
 klo]ide** *gr.* (Math.: [Auf]-
 radlinie) *w*; -, -n
epochal *gr.-mlat.* (für einen
 [großen] Zeitabschnitt gel-
 tend; aufsehererregend;
 [hoch]bedeutend); **Epocho**
gr.-lat. (Beginn eines Zeit-
 raums; Zeitabschnitt) *w*;
 -, -n; **epochemachend**
 (aufsehererregend)
Ep[ode] *gr.* (Gedichtform,
 bei der auf einen Langvers
 ein kürzerer Vers folgt) *w*;
 -, -n
Epopöe *gr.* (veraltet für:
 Epos) *w*; -, -n; **Epos** (bes.

in Versen|erzählende Dichtung; Heldengedicht) s; Epen
Epplch *lat.* (volkstümliche) Name für mehrere Pflanzen; dicht. u. mdal. auch für: Efeu) *m*; -[e]s, -e
Eprouvette *fr.* [epruvɛt] (östr. für: Proberohrchen [z. B. für chemische Versuche]) *w*; -, -n
Epsilon (gr. Buchstabe [kurzes e]. *E, e*) *s*, -[s], -s
Equipage *german.-fr.* [ek(w)ipaʒə] (Luxuswagen, Schiffsmannschaft; Ausrüstung), **Equipe** [ekwi] (Heerespr.: Reitermannschaft) *w*; -, -n
equipieren (ausrüsten); **Equiplierung**
er; **Er** (veraltete Anrede an die 2. Person männl. Geschlechts der *Einz.*); einen - nennen, das veraltete -
Er = chem. Zeichen für: Erbium
er... in untrennbar zusammengefügten Zeitwörtern, z. B. **erahnen** (vgl. S. 58, b), ich **erahne**; **erahnt**; zu **erahnen**
...er (z. B. **Lehrer** *m*; -s, -)
Erachten *s*, -s; meinem - nach (nicht: meines **Erachtens** nach), meines -s (Abk.: m *E.*)
erahnen
erasmisch; vgl. S. 43, 2, b (in der Weise des Erasmus von Rotterdam); **Erasmisch** (vgl. S. 43, 2, b); **Erasmus gr.-lat.** (m. Vorn.)
Erato (Muse der Liebesdichtung)
Erato|sthenes (altgr. Geograph)
Erbadel; **erbadlig**; **Erb-anlage**, ...anspruch
Erbarmlichkeit (für: Eleison) *s*; -, -; **erbarmen**; sich -; du **erbarmst** dich seiner od. über ihn; **Erbarmen** *s*; -s; zum -; **Erbarmen**; **erbärmlich**; **Erbärmlichkeit**; **Erbarmung** *w*; -, **erbarmungslos**; **Erbarmungslosigkeit** *w*; -; **erbarmungsvoll**
Erbauer; **erbaulich**; **Er-**

baulichkeit *w*; -, **Erbaubung**
Erbbaurecht *s*; -[e]s, -e; **erbberechtigt**, **Erb-bild**, ...drostel; **Erbe** *m*; -n, -n
Erbe *s*; -s; **erbeigen** (er erbt); **erbeingegessen**
erben
erbeten; **erbetet**; **erbeten** [zu: **erbitten**]
erbeuten; **Erbeutung**
erbfähig; **Erb-faktor**, ...fal (Todesfall, der einen zum Erben macht) *m*, ...feind
...folge (*w*, -); **Erbfolge**
krieg; **Erbfolger**; **erbgessen**; **Erbgesessene** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Erbgroßherzog**
Erbieten *s*; -s
Erbin *w*; -, -nen
erbittern; es **erbittert** mich, **Erbitterung**
erbittlich
Erbium (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: *Er*) *s*, -s
er|blassen (blaß werden); du **erbläßt** (erblassest), **erbläßt**
Erb|lassenschaft; **Erb|lasser** (der ein Erbe hinterlassende); **Erb|lasserin** *w*; -, -nen; **erb|lasserlich**; **Erb|lassung**, **Erb|lehen**
erbleichen, du **erbleichst**; **erbleicht** u. (im Sinne von „gestorben“ nur) **erbleichen**; **erbleich[e]**
erblich; **Erblichkeit** *w*; -
erblicken
erb|blinden, **Erb|blindung**
erblos; **Erbmasse**; **erb-mäßig**
erbosen; du **erbst** (erbosest); ich **bin** **erbst** über ihn; was mich am meisten **erbst**, ist...; sich-; ich habe mich über ihn **erbst**
erbötig (sich anbietend), nur aussagend: er ist zu dieser Arbeit - od. -er ist -, diese Arbeit zu übernehmen; **Erbötigkeit** *w*; -
erb-pacht, ...pächter, ...pflege (Maßnahmen zur Erhaltung und zur Verbesserung der guten erblichen Anlagen; *w*; -); **erb-pflegerisch**; **Erbprinz**
erb|brechen *s*; -s

Erbrecht
Erbsbrel, **Erbsenbrel**
Erbschaft; **erbschaftlich**; **Erbschaftssteuer**, **Erbschaftsteuer** (vgl. S. 68, 3, c); **Erbschein**, ...schleicher
Erbe *w*; -, -n; **Erbsenbrel**, **Erbsbrel**; **erbsengroß**; **Erbsenstroh**, **Erbsstroh**
Erbsünde, **erbsündig**
Erbswurst
Erbteil *s* (BGB. *m*), **Erbtum**; **erbtümlich**; **erb- und eigentümlich** (vgl. S. 34, A); **Erb-vertrag**, ...verzicht; **Erbverzicht-vertrag**, **Erbwesen** *s*; -s
Erdachse *w*; -
erdacht, -er Fall
Erdapfel (Kartoffel)
erdauern (schweiz. für: gründlich prüfen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Erdauerung**
Erd|ball (*m*; -[e]s), ...heben;
Erdbebenmesser *m*;
Erdbeere; **Erdbeerbowle**; **Erd|beschleunigung**, (Fallbeschleunigung), ...blirne (mdal. für: Kartoffel, auch für: Topinambur), ...bohrer, **Erde** *w*, -n, **erden** (Elektr. Verbindung mit der Erde herstellen), **Erdenburger**, **erdenfern**, **Erdenglück**
erdenklar, **erdentlich**
erdennah; **Erden-rund** (*s*; -[e]s), **wallen** (*s*; -s), **Erd-fall** (trichterförmige Senkung von Erdschichten) *m*, ...ferne (*w*, -)
Erdg. = Erdschichte, **Erdgeschoß**
Erdgebor|eine *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **erdgebunden**; **Erdgebundenheit** *w*; -**Erd-geist** (*Mehrz.* ...geister), ...geschichte (*w*; -; Abk.: **Erdg.**), ...geschoß (Abk.: **Erdg.**); **erdhaft**; **erdig**; **Erd-kampf**, ...kreis, ...kunde (*w*; -), ...kundler; **erdkundlich**; **erdlich**
Erdmann (m. Vorn.)
Erdmännchen (Zwerg); **Erdmekunst** *w*; -
Erdmute (*w. Vorn.*)

Erdnähe, ...**naß**, ...**öl**
erdolchen; **Erdolchung**
erdöhlöfflig (reiche Aus-
 beute an Erdöl verspre-
 chend); **Erdpech**, ...**rauch**
 (Kraut), ...**raum**, ...**reich**
 (s; -[e]s)
erdreisten, sich
Erdrinde
Erdrosselung, **Erdroßlung**
erdrückend; **Erdrückung**
Erdrusch (Eitrag des Dre-
 schens)
Erdrutsch, ... **schlipf**
 (schweiz. fur. Erdrutsch),
 ...**schluß**, ...**scholle**,
 ...**sicht**, ...**streitkräfte**
Mehrz., ...**strich**, ...**ströme**
 (fur. vagabundierende
 Ströme; **Mehrz.**) ... **tell m**;
Erdung (Erden s), **Erd-**
owachs, ...**wendigkeit**
 (fur. Geotropismus)
Erebus (gr. Unterwelt) **m**, -
Ere|chtheion; vgl. **Ere-**
chtheum; **Ere|chtheum**
 (Heiligtum des Erechtheus
 in Athen) **s**; -s; **Ere-**
chtheus (sagenhafter Kö-
 nig von Athen)
erreifern, sich, ich ...**ere**
nich (vgl. S. 64, VIII, a);
Erreiferung
ereignen, sich, **Ereignis** **s**,
 ...**nisse**, ...**nisse**, **ereignis-**
reich
er|ekt|l *lat.* (aufrichtbar).
Erektion (Aufrichtung,
 Anschwellung)
Eremit *gr.* (Einsiedler,
 Klausner) **m**; -en, -en.
Eremitage *gr.-fr. [a. tasc'h]*
 (Nachahmung einer Ein-
 siedelei in Parkanlagen),
 vgl. **Ermitage**
Eren, **Ern** (oberd. fur. Haus-
 flur, -gang) **m**; -, -
Erethismus *gr.* (Gereiz-
 theit) **m**; -
erfahren; -er Mann; **Er-**
fahrene **m** u. **w**; -n, -n
 (vgl. S. 55, B); **Erfahrung**;
erfahrungsgemäß,
 ... **mäßig**; **Erfahrungswis-**
sen|schaft (fur. Empirie)
erfallen (schweiz. fur. [in
 den Bergen] zu Tode fal-
 len); er ist erfallen
erfassen; **erfaßt**
Erfinder; **erfinderisch**;

...**ste** (vgl. S. 56, 1, b); **Er-**
findung; **erfindungsreich**
Erfolg **m**; -[e]s, -e; **Erfol-**
hascherei **w**; -; **erfolg-**
los; **Erfolglosigkeit** **w**;
 -, **erfolgreich**; **Erfolgs-**
rechnung, **erfolgs|ie|ber**;
erfolgversprechend; (vgl.
 S. 31, II) ein -er Plan
 aber einen großen Erfolg
 versprechend
erforderlich, **erforder-**
lichenfalls (vgl. S. 31, II);
Erfordernis **s**, ...**nisse**,
 ...**nisse**
Erforscher, **erforschlich**;
Erforschlichkeit **w**; -;
Erforschung
Erfragung
erfreuen, sich
erfreulich, viel **Er|freu|ches**
 (vgl. S. 28, 4, a), **erfreu-**
licherweise (vgl. S. 31, II)
Erfrierung
erfrischend, ...**ste**; **Erfr-**
schung
Erfülltheit **w**; -; **Erfül-**
lung, **Erfüllungsort**
 (**Mehz.** . **orte**)
Erfurt (Ortsn.), **Erfurter**
 (vgl. S. 41, c), **erfurtisch**
erg = **Erg**
Erg *gr.* (physikal. Arbeits-
 einheit, Zeichen **erg**) **s**, -s
erg = **erganze**¹
ergänzen, du **erganz**t (er-
 ganze|st), **erganze**¹ (**Abk**
erg), **Ergänzung**, **Er-**
gänzungsband **m**
ergattern (umgspr. fur.
 listig erlangen); ich **ere**
 (vgl. S. 64, VIII, a)
ergauern (umgspr. durch
 Gaunerei bekommen), ich
ere (vgl. S. 64, VIII, a)
ergeben, das ergibt ...**es** hat
 ergeben, sich -, **ergeben**;
 der ergebene Diener, **Er-**
gebenheit **w**, -, **erge-**
benst, **Ergebnis** **s**, ...**nisse**,
 ...**nisse**; **ergebnis|los**,
 ...**reich**; **Ergebung**
ergehen, **ergangen**; wie ist
 es dir **ergangen**?; sich -,
 ich habe es über mich -
 lassen; **Ergehen** (Befinden)
s; -s
ergiebig; **Ergiebigkeit** **w**; -
Ergiebung
ergo *lat.* (folglich, also)

Ergo|graph *gr.* (Gerät zur
 Aufzeichnung der Muskel-
 arbeit) **m**; -en, -en; **Er-**
gostat (Meßgerät für die
 Leistungsfähigkeit der
 Muskeln) **m**; -en, -en; **Er-**
gosterin (Vorstufe des
 Vitamin D) **s**; -s
ergotzen; du **ergotzt** (er-
 gotzest); **Ergötzen** **s**; -s;
ergötzlich; **Ergötzung**
ergrauen (grau werden;
 altern); **ergraut**
Ergreifung; **Ergriffenheit**
w, -, **Ergriffensein** **s**; -s
Erguß
erhaben; über allen Zweifel
 -; **Erbubenhelt** **w**; -
Erhalt (Empfang; auch:
 Erhaltung, Bewahrung) **m**;
 -[e]s; **erhältlich** (zu er-
 halten); **Erhaltung**
Erhängte **m** u. **w**; -n, -n
 (vgl. S. 55, B)
Erhard (m. Vorn)
erharten; **Erhärtung**
erhasen (schweiz. fur. er-
 sparen); **erhaust**
erhebend (feierlich), ...**ste**, **er-**
heblich (ansehnlich, bedeut-
 end, wichtig); **Erhebung**
erheltern, ich **ere** (vgl.
 S. 64, VIII, a), **Erhelte-**
rung
erhellen (beleuchten); das
 Zimmer -, **erhellen** (klar-
 werden), nur unpersönlich;
 daraus **erhellt**, daß ...
erhitzen; du **erhitzt** (er-
 hitzest); **Erhitzung**
Erhöhung
erholen, sich; **erholsam**;
Erholung; **erholung-**
suchend, aber (vgl. S. 31,
 II): eine wirksame Er-
 holung suchend
Erhöhung
Er|ich *mod.* (m. Vorn)
Eridanus (Fluß der gr.
 Sage, Sternbild) **m**, -
Eriesee [*iri...*] (in Nord-
 amerika) **m**, -s
erigibel *lat.* (aufrichtbar);
 ...**able** Blätter; **erigieren**
 (aufrichten)
Erika [*latinis*, weibl. Form
 zu **Erich**] (w. Vorn)
Erika *gr.* (Farbe) **s**; -s;
Erika (Heidekraut) **w**; -,
 ...**ken**

Erin (kelt. Name von Irland); vgl. **Éire**
erinnerlich; **erinnern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); jemanden an etwas -; sich -; (mit *Wesf.* od. an:) ich erinnere mich des Vorfalles od. an den Vorfall, **Erinnerung**
Erinnys [...], **Erinnys** (gr. Rachegöttin) *w*; -, ...yen
Eris (gr. Göttin der Zwietracht); **Eristik** (Kunst des Redestreits) *w*; -
Erlwan (Hptst. der Armenischen SSR)
erjagen
erkahlen (kahl werden)
erkalten (kalt werden); **erkaltet**; **erkälten**, sich, **erkältet**; **Erkältung**; **Erkältung**
erkecken, sich (sich erdreisten)
erkennbar; **Erkennbarkeit** *w*; -, **erkennlich**, **Erkennlichkeit**, **Erkenntnis** (Einsicht) *w*; -, ...nisse; **Erkenntnis** (richterl. Urteil) *s*; ...nisse, ...nisse; **erkenntnistheoretisch**; **Erkenntnistheorie**
Erker *fr. m*; -s, -; **Erkerfenster**
erlesen (erwählen); du **erliest** (erleiest), er **erkiest**; ich **erkor**, du **erkorst** (veraltet: ich **erkieste**, du **erkiestest**); du **erkoerst**; **erkoren** (veraltet: **erkiest**); **erkies[e]**
erklärbar; **Erklärer**; **erklärlich**; **erklärlicherweise** (vgl. S. 31, II); **Erklärung**
erleichtlich (genügend; beträchtlich)
Erklimmung
erklügeln; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
erkoren; vgl. **erlesen**
Erkrankung
erkühnen, sich
erkunden; **Erkunder**; **erkundigen**, sich; **Erkundigung**; **Erkundung**
Erkünstelung
erküren; zur Beugung vgl. **küren**

Erläge (ostr. für: Depositen) *Mehrz.*; **Erlagscheine** (ostr. für: Zahlkarte)
Erlahmung
Erlangen (Ortsn.); **Erlanger** (vgl. S. 41, c)
Erlangung
Erlaß *m*, ...lasses, ...lasse (ostr.: ...lasse), **erläßlich** (was erlassen werden kann; verzeihlich); **Erlassung**
erlauben, **Erlaubnis** *w*; -, ...nisse; **Erlaubnisscheine** **erläucht**, **Erlaucht** (Titel) *w*; -, -en; vgl. **euer**, ihr u. sein
erläutern; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Erläuterung**; **erläuterungsweise**
Erlö (Laubbaum) *w*; -, -n; vgl. auch **Eller**
Erlebensfall (*m*, -[e]*s*), ...weise (*w*, -, -n); **Erlebens** *s*; ...nisse, ...nisse
erledigen; **erledigt**, **Erledigung**
Erliegung
erleichtern; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Erlichterung**
erlen (von Erlenholz); **Erlenholz**
erlernbar, **Erlernbarkeit** *w*; -, **Erlernen**
erlesen; er hat sein Wissen **erlesen**; **erlesen**, ein-er Geschmack, **Erlesenheit** *w*; -
Erleuchtung
erliten; **Erlistung**
Erikönig [eigentlich dan. **ellerkonge** = Elfenkönig] *m*; -[e]*s*
erlogten; **Erlögenheit** *w*; -
Erlös *m*; -es, -e
erlöschen, du **erlischst** (erlischest), er **erlischt**; du **erloschest**; du **erloschest**, **erloscher**; **erloscht**; **Erlöschung**
erlosen; **erlost**
erlösen; **erlost**, **Erlöser**, **Erlöserbild**; **Erlösung**
erlustigen, sich
ermächtigen; **Ermächtigung**
Ermahnung
Ermang[e]lung *w*; -, in - eines Dinges
ermannen, sich; **Ermannung** *w*; -

Ermäßigung
ermatten; **Ermattung**
Ermelind, **Ermelinde** (*w*. Vorn.)
ermeßbar, **Ermessen** *s*; -s; nach meinem -; **ermeßlich**
Ermina (*w*. Vorn.)
Ermitage *gr.-fr.-russ.* [...tag-neh^e] (staatl. Kunstsammlung bei Leningrad) *w*; -, vgl. **Ermitage**
ermitteln, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Ermitt[e]lung**
Ermiland
ermöglichen, **Ermöglichung**
Ermordung
ermuden, **Ermüdung**
ermuntern, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Ermunterung**
ermutigen; **Ermutigung**
Ern; vgl. **Eren**
Erna (Kurzform von: **Ernesta**)
Ernährer, **Ernährerin** *w*, -, -nen, **Ernährung**
Ernennung
Ernesta, **Ernestine** (*w*. Vorn.)
Ernestinische Linie (herzogliche Linie der Wettimer) *w*, -n -
erneuen; **erneuern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Erneuer**, **Erneuerer**; **Erneuer[e]ng**, **Erneuerung**; **erneut** (wieder, nochmals)
erniedrigen, **Erniedrigung**
ernst; -er, -este, auf das, aufs-este (vgl. S. 30, 5, c), -sein, stehen, werden; einen-nehmen, eine Sache [für] -nehmen, **Ernst** *m*; -es; im -, -machen; für -nehmen; es ist mir -, vollkommener - damit, es wurde -; allen (veraltend alles)-es; **Ernst** (*m*. Vorn.), **Ernstfall** *m*; **ernstgemeint**; (vgl. S. 31, II) -e Anfrage, aber: seine Anfrage ist ganz ernst gemeint; **ernsthafte**; **Ernsthaftigkeit** *w*; -, **ernstlich**
Ernte *w*; -, -n; **Erntedankfest**, ...monat od. ...mond (für: August); **ernten**; **Ernting** (für: August) *m*; -s, -e

ernüchtern; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Ernüchterung**

Eroberer; **Eroberin** *w*; -, -nen; **erobieren**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Eröberung**; **Eröberungslust**; **eröberungslustig**; **Eröberungssucht**; **eröberungssüchtig**

erodieren *lat.* (ab-, zer-, nagen; auswaschen)

Eröffnung; **Eröffnungsbeschluss** (BGB)

Eroika *gr.-it.* (Beethovens „Helden“sinfonie) *w*; -

erörtern; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Erörterung**

Eros (gr. Liebesgott; Liebe; Planet) *m*; -, (Liebesgötter in Kindesgestalt.) **Eroten**

Erosion *lat.* (Erdg.: Erdabtragungen durch Wasser, Eis, Wind) *w*; -, -en

Erotema *gr.* (Frage; Frage-satz) *s*; -s, -ta; **Erotematik** (Kunst der rechten Fragestellung) *w*; -; **erotematisch** (fragweise)

Eroten (*Mehrz.* von: Eros); **Erotik** (Sinnlichkeit, Liebesleben; geistig-seelischer Bereich der Liebe) *w*; -;

Erotiker (Verfasser von Liebesliedern u. erotischen Schriften; das Erotische Betonender); **erotisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Erotomanie** (Liebeswahn-sinn) *w*; -

ERP = European Recovery Program (Marshallplan)

Erpel (ostd. für: Enterich) *m*; -s, -

erpielt (gierig); auf eine Sache -

erpressen; **erpreßt**; **Erpresser**; **erpresserisch**; **Erpressung**

Erprobung

erquicken (erfrischen); **erquicklich**; **Erquickung**

Errata (*Mehrz.* von: Erratum)

erratbar

erratisch *lat.* (verirrt, zerstreut); -er Block (Findlingsblock); **Erratum** („Irrtum“; Versehen, Druckfehler) *s*; -s, ...ta

Errattung

erregbar; **Erregbarkeit** *w*; -; **Erreger**; **Erregtheit** *w*; -; **Erregung**

erreichbar; **Erreichbarkeit** *w*; -; **Erreichung**

Erretter; **Errettung**

Errichtung

erröten; **Errötung** *w*; -

Errungenschaft; **Errungenschaftsgemeinschaft** (BGB)

Ersatz *m*; -es; **Ersatzmann** (*Mehrz.* ...männer u. ...leute)

ersaufen (derb für: ertrinken); **ersoffen**; **ersäufen** (ertränken); **ersauft**

Erschaffer (meist. Gott); **Erschaffung**

erschallen, es erschallte (auch: erscholl), es erschalle (seltener erschallte); **erschallt** (auch: erschollen); **erschall[e]**

Erschließung

erschaffen; **Erschaffung**

Erschließung

erschöpflich; **erschöpft**; **Erschöpfung**

erschrecken (in Schrecken geraten); du erschrickst; du erschrakst (erschrakest); du erschreckst, erschrocken; **erschrick!**; **erschrick nicht!**; **erschrecken** (in Schrecken setzen); du erschrockst; du erschrecktest; **erschreckt**; **erschreck[e]!**; nur umgspr.: sich -; ich erschreckte mich über sein Aussehen, aber mit starker Beugung des 2. Mittelw.: ich habe mich erschrocken; **Erschrockenheit** *w*; -

Erschütterung

erschweren; **Erschwernis** *w*; -, ...nisse; **Erschwerung**

erschwingbar; **erschwinglich**; **Erschwinglichkeit** *w*; -

ersetzbar; **Ersetzbarkeit** *w*; -; **ersetzlich**; **Ersetzung**

ersichtlich

ersiegen (durch Sieg erringen)

ersinnlich

ersorgen (schweiz. für: mit Sorge erwarten)

Ersparnis *w*; -, ...nisse; **Ersparung**

ersprießlich; **Ersprießlichkeit**

erst; - recht; **erst**(,) als... u. **erst**(,) wenn... (vgl. S. 15, Beistrich, C)

erstarken; **Erstarkung**

Erstarrung

erstatten; **Erstattung**

Erstaufführung

Erstausen *s*; -s; **erstauen**; **erstauenswert**; **erstauulich**

Erstdruck (*Mehrz.* ...drucke)

erste; **erstere** (vgl. d.); **erstens**. I. *Kleinschreibung* (alleinstehend od. in Verbindung mit einem Zeitwort od. Hauptwort): a) (vgl. S. 30, 6:)

der, die, das erste (der Reihe nach); er war der erste, der das erwähnte (hat es zuerst erwähnt); das erste, was ich höre (das höre ich jetzt zuerst), als erster, als erstes; der erste beste, der erste der beste, aber: der erstbeste; der erste — der letzte (jener — dieser); die ersten beiden (z. B. das erste und das zweite Glied eines Fingers), die ersten drei usw., aber: die beiden ersten (z. B. die Spitzenglieder von zwei Fingern), die drei ersten usw., zu Hause war es sein erstes, ... (zuerst . . .); das erste Mal od. das erstmalig; der erste Mai (Datum), aber (vgl. S. 47, E, 1): der Erste Mai (Feiertag); der erste Weltkrieg, b) in Verbindung mit einem Verhaltenswort (vgl. S. 30, 5, c): am ersten (zuerst), fürs erste, zum ersten; beim od. zum ersten Male, aber: beim od. zum erstenmal.

II. *Großschreibung*: a) alleinstehend (vgl. S. 28, 4, c): der Erste des Monats, am Ersten des Monats; zum Ersten kündigen; vom nächsten Ersten an; der, die Erste (dem Range, der Tüchtigkeit nach); der, die Erste in der Klasse; die

Ersten unter Gleichen; die Ersten werden die Letzten sein (bibl.); das Erste und das Letzte (Anfang und Ende); b) als beifügendes Zahlwort (vgl. S. 47, E, 1): der Erste Mal (Feiertag); die Erste Hilfe (bei Unglücksfällen); der Erste Staatsanwalt; Otto der Erste (mit Ziffer: Otto I.)
erstehen; **erstand**; **Ersteh**; **Erstehung**
erstelbar; **Ersteligbarkeit** *w*; -; **Erstelger**, **...stelgung**
erstellen (landsch., dann Modewort für: herstellen; hinstellen)
erstmal; das -; vgl. **erste**; **erstens**; **erster**; als -; **erstere** (der erste von zweien), auch hauptwörtlich (außer am Satzanfang stets klein geschrieben (vgl. S. 30, 6): ersterer, **erstere**, **erstere**; der, die, das **erstere**, der **erstere**—der **letzte** (dafür besser: jener — dieser): **ersterwähnt**, aber (vgl. S. 28, 4, a): der **Ersterwähnte**; **erstgeboren**; **Erstgebor[er]ne** *m* od. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Erstgeburt**; **Erstgeburtsrecht**; **erstgenannt**, aber (vgl. S. 28, 4, a): der **Erstgenannte**
ersticken; **Erstlickung**
erstklassig; **Erstklassigkeit** *w*; -; **erstlich**; **Erstling**, **Erstlingsdruck** (*Mehrz.* ...drucke), ...wäsche; **erstmalig**; **Erstmaligkeit** *w*; -; **erstmal**, **erstmalig**; **Erstmaligkeit** *w*; -
erstrebenswert
erstrecken, sich; **Erstreckung**
erststellig; -e Hypothek
erstunken (umgspr. für: erdichtet); - und **erlügen**
Erstürmung
Erstverstorbene *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)
ersuchen; **Ersuchen** *s*; -s; auf -
ertappen; **Ertappung**
Erteller; **Ertellung**
Ertötung (bildl.) *w*; -

Ertrag *m*; -[e]s, ...träge; **ertragfähig**; **Ertragfähigkeit** *w*; -; **erträglich**; **Erträglichkeit** *w*; -; **Ertragnis** *s*; ...nisse, ...nisse; **ertragnisreich**, **ertragreich**; **Ertragssteigerung**
ertränken; **ertränkt**; **Ertränkung**; **ertrinken**; **ertrunken**; **Ertrinkung**
ertüchtigen; **Ertüchtigung** *w*; -
erübrigen (übrigbehalten, ersparen); er hat viel **erübrigt**; (Kanzleispr.): es **erübrigt** noch (bleibt noch übrig), zu **erwähnen** ...; es **erübrigt** sich (ist überflüssig), zu ...; **Erübrigung**
Erditlon *lat.* (Gelehrsamkeit) *w*; -
erulieren *lat.* (herausbringen; ermitteln)
Eruption *lat.* (Ausbruch); **eruptiv** (durch Ausbruch entstanden; Ausbruch...); **Eruptivgestein**
Erve *lat.* (Hülsenfrucht) *w*, -n
erwachsen, ein erwachsener Mensch, **erwachsen**, mir sind Bedenken **erwachsen**; **Erwachsene** *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B)
erwägen; du **erwogst** (erwogest), du **erwogest**; **erwogen**; **erwag[e]!**; **erwägenwert**; **Erwägung**, in -ziehen (dafür besser: **erwagen**)
Erwählung
erwähnen, **erwähnen**-wert; **erwähntermaßen**, **Erwählung**
erwahren (schweiz. für: das Ergebnis einer Volksabstimmung amtlich bestätigen); **Erwahrung**
erwandern (sich die Kenntnis einer Landschaft durch Wandern aneignen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Erwand[er]ung**
erwarmen (warm werden), ich bin **erwärmt**, **erwärmen** (warm machen), ich habe, bin **erwärmt**; sich - (auch für: sich begeistern); **Erwärmung**; **Erwär-**
Erwarten *s*; -s; wider -; über - gut gehen; **Erwartung**; **erwartungsvoll**
Erweckung
erwehren, sich (mit *Waff.*)
erweichbar; **erweichen**; **Erweichung**
Erweis *m*; -es, -e; **erweislich**; **Erweisung**
erweitern; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Erweiterung**
Erwerb *m*; -[e]s, -e; **Erwerber**; **erwerbsfähig**; **Erwerbsfähigkeit**; **erwerbslos**; **Erwerbslose** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Erwerbslosenfürsorge**; **Erwerbslosigkeit** *w*; -; **erwerbstätig**; **Erwerbstätige** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B), **erwerbsunfähig**; **Erwerbung**
erwidern; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Erwidierung**
erwiesen; **erwiesenermaßen**
Erwin (m. Vorn.); **Erwine** (w. Vorn.)
erwirken; **Erwirkung**
erwischen; **erwischt**
erworben; -e Rechte
erwünscht; am **erwünschtesten** wäre es, wenn ... (vgl. S. 30, 5, c)
Erwürgung
erymanthisch, aber (vgl. S. 47, E, 1): der **Erymanthische Eber**; **Erymanthus** (Gebirge im Peloponnes)
Erysipel *s*, -s u. **Erysipelas** *gr.* (Rotlauf; Wundrose (Hautentzündung)) *s*; -; **Erythem** (Hautrötung) *s*; -s, -e
Ery|thraa (Gebietsteil in Ostafrika); **ery|thralisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): das **Erythraische Meer**
Ery|thrin *gr.* (Farbstoff) *s*; -s; **Ery|thrin** (Mineral) *m*; -s; **Ery|throzyten** (rote Blutkörperchen) *Mehrz.*
Erz *s*; -es, -e
erz... *gr.-mlat.* (verstärkende Vorsilbe; z. B. **erzböse**); **Erz...** (in Titeln, z. B. **Erzbischof**, u. in Scheltnamen, z. B. **Erzschelm**)

- Erzader**
Erzähler; **erzählerisch**;
Erzählung
Erzamt (Oberamt)
Erzbau (*Mehrz.* ...baue)
Erzbergbau *m*; [-e]s
Erzbischof
erz-böse, ...dumm
erzeigen (erweisen); sich -;
Erzielung
erzen (von Erz)
Erzengel
erzeugen; **Erzeuger**, **Er-**
zeuger, **Land**, ...preis; **Er-**
zeugnis, **Erzeugung**
erzfaul, **Erzgauner**
Erzgebirge; **Erzgewin-**
nung; **erzhaltig**
Erzhalunke; **Erzherzog**,
 ...herzogin; **Erzherzog-**
Thronfolger (vgl. S. 34,
 1), **Erzherzogtum**
erzhöflich (eine reiche Aus-
 beute an Erz versprechend)
Erzleher; **Erzlehrgabe**,
Erzleherin *w*; -, -nen,
erzleherlich, **Erzleher-**
schaft *w*, -, **erzlehhch**
 (auch für: pädagogisch),
Erzlehung
Erzlelung
Erzlemp
Erzpriester
Erzscheliden *s*, -s; **Erz-**
scheider
Erzschelm, ...spitzbube
Erzürnung
Erzvater
Erzwingung
es; (vgl. S. 49, 1, a) *er ist's*,
er war's, *er sprach's*, *'s ist*
nicht anders, *'s war ein-*
mal; das unbestimmte *Es*
 (vgl. S. 28, 4, b); **es**;
 alter *Wesf.* von „es“, nur
 noch in Wendungen wie:
Ich bin es zufrieden; *ich*
weiß es dir Dank; *ich war*
mir's bewußt
es (Tonbezeichnung) *s*, -, -,
es (Zeichen für es-Moll),
 in *es*, *Es* (Zeichen für Es-
 Dur); in *Es*
Esau (bibl. m. Eigenn.)
Eschatologie *gr.* (Lehre
 von den Letzten Dingen,
 d. h. vom Endschiedsal des
 einzelnen Menschen und
 der Welt) *w*; -, ...jen; **es-**
chatologisch
- Esche** (Laubbaum) *w*; -, -n;
eschen (aus Eschenholz);
Eschenholz
Escorial (span. Kloster und
 Schloß) *m*; -[s]
Escudo (port. Münzeinheit)
m; -[s], -[s]
Es-Dur (Tonart; Zeichen:
 Es) *s*; -, **Es-Dur-Arie**
 [...i'] (vgl. S. 35, 3, a) *w*;
 - ...ien [...i'n]
Esel *lat. m.*, -s, -; **Eselchen**,
Eselein; **Eselel**; **eselhaft**;
Eseln *w*; -, -nen; **Esel-**
sbrücke, ...ohr
Eskader *lat.-fr.* ([Schiffs]-
 geschwader, -verband) *w*;
 -, -s; **Eskadron** (Schwa-
 dron) *w*; -, -en
Eskalade *lat.-fr.* (Hinder-
 nis[wand]; Ersturmung),
eskaladieren (ein Hinder-
 nis nehmen, stürmen), **Es-**
kaladlerwand
Eskamotage *fr.* [...tasehe]
 (Taschenspielerel); **Eska-**
moteur [...tor] (Taschen-
 spieler, Zauberkünstler) *m*;
 -s, -e; **eskamotieren** (ver-
 schwinden lassen, weg-
 zaubern)
Eskapade *it.-fr.* (Reitk.
 Seitensprung; mutwilliger
 Streich)
Eskarpe *german.-fr.* (innere
 Grabenböschung bei Be-
 festigungen) *w*; -, -n; **es-**
karplieren (steil machen,
 böschen)
Eskarpin *fr.* [...pang]
 (Schnallen-, Tanzschuh;
 zuw.: Kniehose) *m*; -s, -s
Eskimo *indian.-fr.* („Roh-
 fleischesser“; arktisches
 Volk) *m*; -[s], -[s], **Eskimo**
 (Wollstoff) *m*, -s; **eski-**
molsch
Eskorial, vgl. Escorial
Eskorte *lat.-it.-fr.* (Geleit,
 Bedeckung; Gefolge) *w*; -,
 -n; **eskortieren**
Eskudo; vgl. Escudo
Esmeralda (span. Tanz) *w*,
 -; **Esmeralda** (w. Vorn.)
 es-Moll (Tonart; Zeichen:
 es) *s*, -, **es-Moll-Arie**
 [...i'] (vgl. S. 35, 3, a) *w*;
 - ...ien [...i'n]
Esoteriker *gr.* (In die Ge-
 heimlehre Eingeweihter);
- esoterisch** (nur für Ein-
 geweihte bestimmt; ge-
 heim)
Espa[gnole *fr.* [*eSpanjol*]
 („spanischer“ Tanz) *w*; -,
 -n, **Espa[gnollette** (Ge-
 webe; Drehriegel) *w*; -, -n;
Espa[gnolteverschluß
Esparsette *span.-fr.* (Fut-
 terpflanze) *w*; -, **Esparto**
 (Gras) *m*; -s; **Espartogras**
Espe (Zitterpappel) *w*; -, -n;
espen (aus Espenholz);
Espenlaub
Esperantist (Anhänger des
 Esperantos); **Esperanto**
 [nach dem Pseudonym
 seines Erfinders] (künst-
 liche Weltsprache) *s*; -[s]
Esplanade *lat.-span.-fr.*
 (freier Platz)
es[press]voit. [...wo] (Tonk.:
 ausdrucksvoll)
Esprit *lat.-fr.* [...pri] (Geist,
 Witz) *m*; -s, -s
Esq. = **Esquire**; **Esquile**
 [*Eskwigir*] (engl. Titel, Abk.:
 Esq.) *m*; -s, -s
Esra *hebr.* (bibl. m. Vorn.)
Essay *engl.* [*esé*] (kürzere,
 leichtverständliche Ab-
 handlung) *m*; -s, -s, **Essay-**
ist (Verfasser von Essays)
m, -en, -en; **essay[ist]isch**
esbar; **Edbarkelt** *w*; -
Esse (bes. ostmitteld. für
 Schornstein) *w*; -, -n
essen; du *ißt* (isest); du
aßest; du *aßest*; gegessen;
ißt; zu Abend -; einen arm
 -, **Essen** *s*; -s, -
Essen (Ortsn.); **Essener**
 (vgl. S. 41, c)
Essenkehrer
Essenzzeit
essentiell *lat.-fr.* (wesent-
 lich); **Essenz** (Wesen;
 Auszug; Hauptbegriff;
 Geist) *w*; -, -en
Esser; **Esserel**
Esigler
Essig *lat. m.*; -s, -e; **Essig-**
gurke, ...mutter (die sich
 im Essigfaß bildende Bak-
 terienkultur, *w*; -); **essig-**
sauer; **essigsäure** Tonerde;
Essigsäure
Esblöff; **esblöffelweise**;
Esblut *w*; -
Esso ⊗ (Kraftstoff) *s*; -s

Es.tisch, ...unlust (für: Appetitlosigkeit)

Estatfette *german.-fr.* ([rel-tender] Kilbote) *w*; -, -n

Estamjn; vgl. **Estamin**

Estampe *german.-it.-fr.* [*ɛstɑmp*] (Abdruck; Kupfer-, Stahlstich; Stempel) *w*; -, -n

Estanzia *span.* (Gehöft, Viehzuchthof) *w*; -, -s

Este (Estlander) *m*; -, -n, -n

Ester (chem. Verbindung) *m*; -, -s

Esterházy [*ɛstɛrhasi*] *m*; -, -s (ung. Adelsgeschlecht)

Esther pers. (w. Vorn.)

Estland; **Estländer**; **est-ländisch**, **estnisch**

Estomhl *lat.* („sel mir!“; Sonntag vor Aschermittwoch) *m*; -

Estrade *lat.-fr.* (erhohter Tritt, Platz [an Fenstern usw.])

Estragon *arab.-lat.-fr.* (Gewürzkraut) *m*; -s

Estremadura (Landschaft in Spanien u. Portugal), **Estremadura** (Garn) *w*; -

Est[ri]ch *gr.-lat.* (fugenloser [auch noch geflasterter] Fußboden; schweiz. für: Dachraum) *m*; -s, -e

Eszett (Buchstabe: „ß“) *s*; -, -

et *lat.* (und; Zeichen [in Firmennamen]. &); vgl. **Et-Zeichen**

Et (gr. Buchstabe [langes e]; *H*, *η*) *s*; -[s], -s

etab[li]eren *lat.-fr.* (festsetzen; begründen; aufstellen); sich - (sich selbständig machen; sich niederlassen); **Et[ab]lirung**; **Et[ab]lissement** [...*maŋ*] (Einrichtung; Betrieb, Anlage; Fabrik; [Vornehme] Gaststätte) *s*; -, -s

Etag *lat.-fr.* [*etage*] (Stock[werk], [Ober]geschöß; Schicht); **etagenförmig**; **Etagenhelzung**; **Etager** [*etage*] (Bücherbrett; Stufengestell; Glasschrank) *w*; -, -n

Etalage *german.-fr.* [*etage*] (Schaustellung, Ladenaufbau); **etalieren**

Etalon *mlat.-fr.* [*etalon*] (Eichmaß; Mustergewicht) *m*; -, -s, -s

Estamjn, **Estamjn** *lat.-fr.* (Gewebe) *s*; -s

Etappe *mittelnederl.-fr.* („Warenniederlage“; [Teil]strecke, Abschnitt; Rastort; Stufe; Heerw.; Nachschubgebiet hinter der Front) *w*; -, -n; **Etappen-gebiert**

Etat *lat.-fr.* [*et*] (Voranschlag; Vermögensbestand; [öffentl. Staats]haushalt[splan]) *m*; -, -s, -s; **etatisle-ren** (in den Voranschlag aufnehmen); **etatismäßig** (dem Etat gemäß; fest an- gestellt; zum Bestand ge- hörig); **Etatsjahr**

Etaz[ismu]s *mlat.* (Aussprache des gr. *Et* [*η*] wie langes *e*) *m*; -

etc. = et cetera; dafür bes- ser usw.

et cetera *lat.* (und so weiter, Abk.: etc.); dafür besser: und so weiter (Abk.: usw.)

etepetete *niederd.* (geziert, zimperlich; wählerisch; übertrieben feinfühlig)

eternisieren *lat.-fr.* (verewigen; in die Länge zie- hen); **Eternit** ⊕ *lat.* (künstl. Schiefer, Baustoff) *s* od. *m*; -s

Etesien *gr.* [...*i*en] (passat- artige Winde im Mittel- meer) *Mehrz.*; **Etesien- klima** (winterfeuchtes, sommertrockenes Klima der Subtropen)

ETH = Eidgenössische Technische Hochschule (in Zürich)

Ethik *gr.* (Philosophie u. Wissenschaft von der Sitt- lichkeit; Sittenlehre) *w*; -, **Ethiker** (Vertreter der Ethik); **ethisch** (sittlich)

ethnisch *gr.* (dem besonde- ren Volkstum angehörig); **Ethno[graph]** (Erforscher der Völkerkunde) *m*; -en, -en; **Ethno[graph]ie** ([be- schreibende] Völkerkunde) *w*; -, **ethno[graphisch]**; **Ethnolo[ge]** (Völkerkund- ler) *m*; -n, -n; **Ethno-**

logie (Völkerkunde) *w*; -, **ethnologisch**

Ethologie *gr.* (Lehre von der Lebensweise und den Lebensbedingungen der Tiere, Menschen- kunde, Persönlichkeitsfor- schung) *w*; -

Ethos *gr.* (Sitte, Gesinnung, Lebensgrundsatz) *s*; -

Etienne [*etjen*] (fr. Buch- druckerfamilie); **Etienne** (Schriftart) *w*; -

Etikett *s.* -[e]s, -e u. **Etikette** *niederd.-fr.* (Zettel mit [Preis]aufschrift, Schild- [chen]); [kaufmann:] Aus- zeichnung) *w*; -, -n, -n;

Etikette ([Hof]sitte, Förm- lichkeit, feiner Brauch) *w*; -, -n; **etikettieren** (mit Etikett versehen, beschil- dern; [kaufmann:] aus- zeichnen)

Etiolement *fr.* [*etjol* *maŋ*] (Vergellung) *s*; -s, **etiole- ren** (vergeilen)

etlicher (scherzh. altertu- melnd auch: etzlicher), etliche, etliches. 1. *Einz.*

a) nur noch zur Angabe von Maß- und Zahlverhält- nissen: nach etlicher Zeit; b) etliches (manches, eini- ges wenige), hauptwörtlich gebraucht (vgl. S. 30, 6): es fiel ihm etliches ein.

2. *Mehrz.* etliche (vgl. S. 30, 6), veraltend gegenüber „einige“: wenn etliche sa- gen, nur etliche wenige be- haupten dies; etliche Tage; (vgl. S. 54, d;) etliche ähnliche Fälle; etliche dreißig Tage (annähernd dreißig), aber: etliche hundert Bücher (mehrere hundert); etliche Male, aber: etlichemal

Etmal *niederd.* (seemänn.: Zeit von Mittag bis Mittag;

Schiffstagerreise) *s*; -[e]s, -e

Eton *engl.* [*itn*] (englische Schulstadt)

Etrurien (altitalische Land- schaft); **Etrusker** (Ein- wohner Etruriens); **etrus- kisch**

Etisch (nordit. Fluß) *w*; -

Etüde *lat.-fr.* ([musikal.] Übungstück) *w*; -, -n

Etui *fr.* [etwi] (Gehäuse; Behälter, [Schutz]hülle; Besteck) *s*; -s, -s

etwa; *in* -; **etwaig**; **etwas**; (vgl. S. 28, 4, a): etwas Auffälliges, Dementsprechendes, Derartiges usw., aber (vgl. S. 30, 6): etwas anderes, wenig, einziges; das ist doch etwas; *in* etwas (veraltet für: einigermaßen, zum Teil); vgl. auch: was; **Etwas** *s*; -, -, ein gewisses Etwas; **etwelche** (veraltet für: einige) *Mehrz.*; **etwelchermaßen** (schweiz.für: einigermaßen)

Etymologe *gr. m*; -n, -n; **Etymologie** (Wortlehre; Wortbildungslehre, Lehre von der Herkunft und Bedeutung der Wörter) *w*; -, ...len; **etymologisch**; **Etymon** (Wurzel-, Stammwort) *s*; -s, ...ma

Et-Zeichen (Und-Zeichen: &) *s*; -s, -

Etzel (mittelhochd. und Sagenname des Hunnenkönigs); vgl. Attila

etzlich; *vgl.* etlicher

Eu = chem. Zeichen für: Europium

eu... *gr.* (wohl..., gut...);

Eu... (Wohl..., Gut...)

Eubolik *gr.* (Lehre vom gesunden körperl. u. geistigen Leben) *w*; -

Euböa (*gr.* Insel), **euböisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): das Euböische Meer

Eu|cain ⊕ *gr.* (örtlich betäubendes Mittel) *s*; -s

euch; *in Briefen* (vgl. S. 29, 5, a): Euch; vgl. dein

Eucharistie *gr.* („Danksagung“; Bezeichnung für das Altarssakrament) *w*; -; **eucharistisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1): der Eucharistische Kongreß

Eudämonie *gr.* (Glückseligkeit) *w*; -; **Eudämonismus** *gr.-lat.* (Glückseligkeitslehre) *m*; -; **eudämonistisch** (auch: nach Glückseligkeit strebend)

Eudoxia *gr.* (w. Eigenn.)

Eudoxie *gr.* (guter Ruf; ichtiges Urteil) *w*; -, ...len

euer männl. Werf., weibl.

eue|re, **schl.** euer (z. B. euer Kind); vgl. **eue|re**. **Großschreibung**: a) *in Briefen* (vgl. S. 29, 5): Euer usw.; b) *in Titeln*: Euer od. Eure od. Ew. Exzellenz usw., **Wesf.** Euer od. Eurer od. Ew. Exzellenz usw.; **euer** (**Wesf.** des Fürwortes „Ihr“ *Mehrz.*), *in Briefen* (vgl. S. 29, 5): Euer; euer (nicht: eurer) sind drei, sind wenige; ich gedenke, ich erinnere mich euer (nicht: eurer); **eue|re**, euerige, *in Briefen* (vgl. S. 29, 5): Eue|re, Euerige; der, die, das eue|re od. euerige. **Großschreibung** (vgl. S. 28, 4, b): die Euern, Euren od. Eurligen (eure Angehörigen), das Eue|re od. Euerige (eure Habe, das euch Zukommende); ihr müßt das Eue|re od. Euerige tun; **euerseits**, euererseits, *in Briefen* (vgl. S. 29, 5): Euerseits usw.; **euerigleichen**, euresgleichen, euerthalben, euertalben, euertwegen, euertwillen, euertwillen; um -

Eugen *gr.* (m. Vorn.)

Eugenetik, **Eugenik** *gr.* (Erbpflege, Förderung des Erbgutes) *w*; -; **eugene-tisch**, eugenisch (rasseveredelnd)

Eugenie *gr.* [...i^e] (w. Vorn.)

Eugenik; vgl. Eugenetik;

eugenisch; vgl. eugene-tisch

Eukalyptus *gr.* (Baum; Heilmittel) *m*; -, ...ten u. -

Eu|klid (altgr. Mathematiker); **eu|klidisch** (vgl. S. 43, 2, b); **Eu|klidisch** (vgl. S. 43, 2, b)

Eukodal ⊕ (starkes Beruhigungsmittel) *s*; -s

Eulalia, **Eulalie** [...i^e] (w. Vorn.)

Eulan ⊕ (Mittel gegen Mottenfraß) *s*; -s; **eulanis|le-ren**

Eule (auch: langstieliger Flederwisch) *w*; -, -n; eu-

len|augig; **Eulenflucht**

(nordd. für: Abenddämmerung) *w*; -; **Eulenflug**

Eulenspiegel(Schalksnarr); **Eulenspiege|le**

Eumenide *w*; -, -n (die „Wohlwollenden“; beschönigender Name der gr. Rachegöttinnen)

Eunomia (*gr.* Göttin der Gesetzmäßigkeit, eine der Horen)

Eunuch *gr.* (verschnittener [Harems]wächter) *m*; -en, -en; **Eunuchoid|smus** [...o-i...] (Verkümmern der Geschlechtsorgane) *m*; -

Euphemia *gr.* (w. Vorn.)

Euphem|smus *gr.* (Bescho-nigung, [sprachliche] Milde- rung, Verhüllung) *m*; -, ...men; **euphemistisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Euphonie *gr.* (Wohlklang, -laut) *w*; -, ...len; **eupho-nisch** (wohlklingend; von Lauten: des Wohllauts wegen eingeschoben); -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Euphorbia, **Euphorbie** *gr.* [...i^e] (Kraut) *w*; -, ...len [...i^e]

Euphorie *gr.* (subjektives Wohlbefinden Schwerkranker) *w*; -; **euphorisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Eu|phrat (Strom in Vorder-asien) *m*; -[s]

Eu|phrosyne („die Frohsinnige“; eine der drei [gr.] Grazien)

Euphu|smus *gr.-engl.* (Ge-ziertheit des Stills; Schwulst) *m*; -, ...men; **euphu|stisch**

Eu|pnoe *gr.* [...o-e] (ruhiges Atmen) *w*; -

Eu|rasien (Festland von Europa und Asien); **Eu|ra-sler** *m*; -s, - (Bewohner Eurasiens; Mischlinge zwischen Europäern und Indern); **eu|rasisch**

eure, eurige, *in Briefen* (vgl. S. 29, 5): Eure, Euerige; vgl. **eue|re**; **Eurer** (Abk.: Ew.); vgl. euer *Werf.*; **eu|r|er-seits**, *in Briefen* (vgl. S. 29, 5): Eu|r|erseits usw.; **eures-gleichen**, euersgleichen;

eurethalben, euerthalben
euretwegen, euertwegen
euretwillen, euertwillen
um -

Eurhythmie *gr.* (schönes,
vollendetes Ebenmaß der
Lebens- und Ausdrucks-
formen) *w*; -

eurige; vgl. *eu[e]re*

euripidisch (vgl. S. 43, 2
b); **Euripidisch** (vgl. S.
43, 2, b); **Euripides** (altgr.
Tragiker)

Europa phoniz.-gr. („Abend-
land“; auch: *gr.* weibl.
Sagengestalt); **Europäer**
m; -s, -; **europäid** (den
Europäern ähnlich), **Euro-
päide** *m*; -n, -n; **europä-
isch**; das -e Gleichgewicht,
aber (vgl. S. 41, 3, b); das
Europäische Rußland, die
Europäische Türkei; **euro-
päisieren** (nach europä-
ischem Vorbild umgestal-
ten); **Europäisierung**; **Euro-
paeum** *w*; -, **Euro-
plum** (chem. Grundstoff,
Metall; Zeichen: *Eu*) *s*; -s

Euryanthe *gr.* (w. Vorn)

Eusebianer (Anhänger des
Eusebius) *m*, -s, -; **Euse-
bius** (m. Eigenn.); - von
Caesarea (Vater der Kir-
chengeschichte)

Eustach, **Eustachius** *gr.-
lat.* (Heiliger)

Eustachische Röhre [nach
dem it. Arzt Eustachio
(...*akw*)]; vgl. S. 43, 2, b
(Ohrtrompete) *w*, n-, -n-n

Euter *s*; -s, -

Euterpe (*gr.* Muse der lyri-
schen Dichtung)

Euthanasie *gr.* (leichtes
Sterben; Sterbeerleichte-
rung durch schmerzlinde-
rende Mittel) *w*; -

Eutn (Ortsn.)

eutroph *gr.* (nährstoff-
reich); **Eutrophie** (Wohl-
genährtheit) *w*; -

Euthymie *gr.* (Seelenfrie-
den, Heiterkeit) *w*; -

eV = Elektronenvolt

E.V. = Eingetragener Verein

ev. = evangelisch

Ev. = Evangelium

Eva hebr. [*ewa, efa*] (Weib
Adams; w. Vorn.)

Evakuat[i]on *lat.* [*ewa...*],

Evakulierung; **evakule-
ren** ([aus]leeren; luftleer
machen, auspumpen; [ein
Gebiet von Bewohnern
räumen; [Bewohner aus
einem Gebiet] aussiedeln)

Evaluation *nl[.]at.* [*ewalwa...*]

(Schätzung, Wertbestim-
mung); **evaluieren**

Evangelar *s*; -s, -e u. -ien
[-iⁿ] u. **Evangelarium**

gr.-lat. (Evangelienbuch)

s; -s, ...ien [...iⁿ],

Evangelienbuch, **Evan-
gelisation** *nl[.]at.* (Verkün-
digung des Evangeliums),

evangelisch (auf das
Evangelium bezüglich, auf
dem Evangelium beru-
hend; Abk.: *ev.*); die evan-
gelische Kirche (vgl. S. 30,
5, a), aber (vgl. S. 47, E.
1) die Deutsche Evange-
lische Kirche, die Evange-
lische Kirche in Deutsch-
land (Abk.: *EKD*), der

Evangelische Bund; **evan-
gelisch-lutherisch**¹ (Abk.:
ev.-luth.); **evangelisch-
reformiert** (Abk.: *ev.-ref.*),

Evangelist (Verfasser eines
der 4 Evangelien, Titel in
der christlichen Freikir-
che), **Evangelium** („gute
Botschaft“, „Frohbot-
schaft“; Bezeichnung für
Teile des Neuen Testamen-
tes, die die Geschichte Jesu
enthalten; Abk.: *Ev*) *s*;

-s, ...ien [...iⁿ]

Evaporation *lat.* [*ewa...*]
(Verdampfung), **Evapora-
tor** (Verdampfungsanlage)

m, -s, ...oren, **evaporieren**,
evaporierte [kondensierte]
Milch

Evasion *lat.* [*ewa...*] (Ent-
weichung; [Aus]flucht);

evasiv, **evasorisch** (aus-
weichend, Ausfluchte su-
chend)

Evastochter; **Evchen** (Kos-
seform von *Eva*); **Eveline**

engl. [*ewe...*] (w. Vorn.)

eventual *nl[.]at.* [*ewen...*]
(möglicherweise eintre-

tend); **Eventualantrag**
(Neben-, Hilfsantrag);

Eventualität (Möglich-
keit, möglicher Fall); **even-
tualiter**, veraltet für:

eventuell *nl[.]at.-fr.* (mög-
licherweise eintretend; ge-
gebenenfalls, unter Um-
ständen, vielleicht; Abk.:
evtl.)

Everest, vgl. *Mount -*

Everte [brat] *lat.* [*ewer...*]
(wirbelloses Tier) *m*; -en,
-en (meist *Mehrz.*)

EVG = Europäische Vertei-
digungsgemeinschaft

evident *lat.* [*ewn...*] (offen-
bar, einleuchtend), **Evi-
denz** (völlige Klarheit) *w*,
-; **Evidenzhaltung** (fort-
laufende Vervollständi-
gung)

Eviktion *lat.* [*ewik...*]
(Rechtsspr.: Entwahrung,
Abstreitung, Besitzentzie-
hung), **evinzieren** (ent-
wahren, abstreiten)

Evipan ☹ (Betaubungsmi-
tel) *s*; -[e]s

ev-luth. = evangelisch-lu-
therisch

Evokation *lat.* [*ewo...*] (Vor-
rufung, Vorladung)

Evolution *lat.* [*ewo...*] (ste-
tische Entwicklung, Entfal-
tung), **Evolutionismus**
(Entwicklungslehre) *m*; -,

Evolute [*ewolv...*] (math.
Linie) *w*; -, -n, **evolviere[n]**
(entwickeln, entfalten)

Evonymus *gr.* [*ewon...*]
(Spindelbaum) *m*, -

evozieren *lat.* [*ewo...*] (vor-
laden)

ev.-ref. = evangelisch-re-
formiert

evtl. = eventuell

evviva! *it.* [*ewiwa...*] („er lebe
hoch!“)

EW.; vgl. *euer*

EWald (m. Vorn.)

EWer niederl. („Ein[mann]-
fahrer“; ein- oder zwei-
mastiges Küsten- und Fi-
scherfahrzeug) *m*, -s, -

ewig; ein -es Eimerlei, aber
(vgl. S. 47, E. 1), die
Ewige Lampe u. das Ewige
Licht [in kath. Kirchen],
die Ewige Stadt (Rom);

¹ Vgl. die Anmerkung zu
„lutherisch“.

Ewigkeit; ewiglich; auf -; Ewigweibliche *s*; -*n* (vgl. S. 55, B)

ex|lat. (ausl)

Ex... (ehemalig, z. B. Exminister)

ex abrupto *lat.* (unversehens)

ex|akt *lat.* (genau; sorgfältig; pünktlich); -*e* Wissenschaften (Naturwissenschaften und Mathematik), **Ex|aktheit**

Ex|altation *lat.* (Überspanntheit; Aufregung); **ex|altiert**

Ex|amen *lat.* (Prüfung) *s*, -*s*, - od. ...*mina*; **Ex|amensarbeit**; **Ex|amensnot**; **Ex|aminand** (Prüfling) *m*; -*en*, -*en*; **Ex|aminator** (Prüfer) *m*; -*s*, ...*oren*; **Ex|aminat|orium** (Prüfungskommission; Vorbereitung auf eine Prüfung) *s*; -*s*, ...*ien* [...*en*]; **ex|aminieren** (prüfen)

Ex|anthem *gr.* („Hautblüte“; Ausschlag) *s*; -*s*, -*e*

Ex|arch *gr.* (ehem. byzant. weltl. od. geistl. Statthalter) *m*; -*en*, -*en*, **Ex|archat** *gr.-lat.* *s*, -[*e*]*s*, -*e*

Ex|artikulation *lat.* (Ab|lösung eines Gliedes im Gelenk)

Ex|audi *lat.* („erhore!“; 6. Sonntag nach Ostern) *m*; -

ex cathedra *lat.* („vom [Papstlichen] Stuhl“; aus päpstl. Vollmacht; bildl. unfehlbar)

Exchange *mlat.-engl.* [*ek|b|tschendoek*] (Austausch, Wechsel; Kurs; Borse) *w*, -*n*

Ex|edra *gr.* (Nische, Nischenwölbung, Halbrund) *w*; -, **Ex|edren**

Ex|egese *gr.* ([Bibel]erklärung) *w*; -, -*n*; **Ex|eget** ([Bibel]erklärer) *m*, -*en*, -*en*; **ex|egetisch** ([die Bibel] erklärend)

exekutieren *lat.* (vollstrecken); **Exekution** (Vollstreckung [eines Urteils]; Hinrichtung; östr. für Pfandung); **Exekutions-**

werber (östr. für: pfändender Gläubiger); **exekutiv** *lat.* (ausführend); **Exekutiv|e** *fr.* [...*w*^e] (vollziehende Gewalt [im Staate]) *w*; -; **Exekutiv|ge|walt** (vollziehende Gewalt); **Exekutor** *lat.* („Vollstrecker“; östr. für: Gerichtsvollzieher) *m*; ...*oren*; **exekutorisch** (gerichtlich, durch Zwangsvollstreckung)

Ex|empel *lat.* ([warnendes] Beispiel; Aufgabe) *s*; -*s*, -, **Ex|em|plar** ([einzelnes] Stück, Buch usw.; Abk.: **Expl.**) *s*; -*s*, -*e*; **ex|em|plarisch** (musterhaft; warnend, abschreckend), -*ste* (vgl. S. 56, 1, b); **ex|em|pli causa** (beispielshalber, Abk.: *c. c.*), **Ex|em|plifi|kation** (Erläuterung durch Beispiele); **ex|em|plifiz|ieren** (mit, an Beispielen erläutern)

ex|emt *lat.* (befreit; in besonderer Stellung); -*e* Blätter; **Ex|emtion** (Ausnahme, [Steuer]freiheit)

Exequatur *lat.* („er vollziehe!“; Bestätigung eines diplomatischen Vertreters) *s*; -*s*, ...*oren*; **Exequien** [...*en*] (Begrabnis[feier], Totenmesse) *Mehrz.*; **exekulieren** (östr. für: exekutieren)

ex|erzieren *lat.* (meist von Truppen: üben); **Ex|erzi|tium** (Übung[stück]; Hausarbeit) *s*; -*s*, ...*ien* [...*en*] (geistliche Übungen), östr. auch: Exerzizien

Exhalation *lat.* (Ausatmung; Ausdünstung von Erdgasen u. dgl.)

Ex|haustor *lat.* (Absauger, Entlüfter) *m*; -*s*, ...*oren*

exhibieren *lat.* (darlegen, aufweisen); **Ex|hib|t** *s*, -[*e*]*s*, -*e* u. **Ex|hib|itum** (Eingabe) *s*; -*s*, ...*ta*; **Ex|hib|tenzahl** (östr. für: Kennnummer); **Ex|hib|ition** (Zur-schau-stellung; Rechtspr. Vorweisung); **Ex|hibi|tionismus** *mlat.* (krankhafte Neigung zur öffentlichen

Entblößung der Geschlechtsteile) *m*; -

Ex|hörte *lat.* (östr. für: Schulpredigt) *w*; -, -*n*

exhumieren *mlat.* ([einen Leichnam] wieder ausgraben); **Exhumierung**

Ex|il *lat.* (Verbannung) *s*; -*s*, -*e*; **exilieren**

ex|im|lieren *lat.* (ausnehmen, befreien)

existent *lat.* (wirklich, vorhanden); **existenti|al** (daseinsbedingend); **Existen|tialismus** *m*, - u. **Existen|tial|philosophie** (philosoph. Richtung, die den Menschen zum Verständnis seiner selbst führen will) *w*; -; **existenti|ell** (daseinsmäßig); **Existenz** (Dasein, Auskommen, Unterhalt) *w*, -*n*; **existenz|fähig**; **Existenz|ialismus**; vgl. **Existentialismus**, **Existenz|kampf**, ...**mini|um**; **existieren** (bestehen, vorhanden sein, leben, auskommen)

Ex|itus *lat.* (Ausgang, Ende, Tod) *m*; -

Exkardination *mlat.* (Entlassung eines kath. Geistlichen aus seiner Diözese)

Exkavation *mlat.* [...*wa*...] (Auswaschung, Aushöhlung); **exkavieren** (aushöhlen)

exkl. = exklusive

Ex|klamation *lat.* (Ausruf)

Ex|klave *fr.* [...*w*^e] (von fremdem Staatsgebiet umschlossener eigener Landesteil) *w*; -, -*n*

ex|kludieren *lat.* (ausschließen); **Ex|klus|ion** (Ausschließung); **ex|klus|iv** (ausschließend; sich [gesellschaftlich] absondernd; unnahbar); **ex|klusive** [...*w*^e] (mit Ausschluß von ..., ausschließlich; Abk.: **exkl.**), - [der] Versandkosten; Ggs: inklusive; **Ex|klusiv|ität** *mlat.* (Ausschließlichkeit, [gesellschaftliche] Abgeschlossenheit) *w*; -

Exkommunikation *lat.* (Kirchenbann; Ausschlie-

Bung aus der Gnadenge-
meinschaft der Kirche);
exkommunizieren

Exkönig

Ex|krement *lat.* (Ausschei-
dung, Kot) *s*; -[e]s, -e

Ex|kret *lat.* (für den Körper
nicht mehr notwendiger Ab-
sonderungsstoff) *s*; -[e]s, -e;
Ex|kretion (Ausscheidung)

Exkulpation *lat.* (Recht-
fertigung, Entschuldigung);
exkulpieren

Exkurs *lat.* (Abschweifung,
einer Abhandlung beige-
fügte kürzere Ausarbeitung;
Anhang) *m*, -es, -e;
Exkursion (wissenschaftlicher
Ausflug, Streifzug,
Lehrfahrt)

Exkussation *lat.* (Entschul-
digung)

exlex *lat.* („außergesetz-
lich“; geachtet, vogelfrei)

Ex|libris *lat.* („aus den
Büchern“; [meist künstle-
risch ausgeführtes] Bücher-
zeichen mit dem Namen
des Bucheigentümers) *s*,
-, -

Exma|trikel *lat.* (Zeugnis
über das Verlassen der
Hochschule, Abgangszeug-
nis); **Exma|trikulation**
(Streichung aus der Ma-
trikel, aus der Liste der
Studierenden); **exma|tri-
kulieren**

Exminister

Exmission *lat.* (gericht-
liche Ausweisung aus einer
Wohnung); **exmittieren**

Ex|odus *gr.-lat.* („Auszug“;
2. Buch Mosis) *m*; -

ex officio *lat.* (von Amte
wegen, dienstlich)

Exogamie *gr.* (Heirat au-
ßerhalb von Stamm, Kaste
usw.) *w*, -

exogen *gr.* (von außen ver-
ursacht)

Ex|onation *lat.* (Ent-
lastung); **ex|onerieren**

ex|orbitant *lat.* (übertrie-
ben; gewaltig)

Ex|ordium *lat.* (Eingang,
Einleitung) *s*; -s, ...ia

ex oriente lux *lat.* („aus
dem Osten kommt das
Licht“; übertragen auf

Christentum und Kultur,
die nach dieser Anschau-
ung aus dem Orient stam-
men)

ex|orz|is|ieren *gr.-lat.* (böse
Geister beschwören); **Ex-
orz|ismus** (Beschwörung
böser Geister) *m*; -, ...men;
Ex|orz|ist (Geisterbeschwö-
rer; Titel bei den niederen
Weißen der katholischen
Geistlichen)

Ex|ostose *gr.* (Knochen-
geschwulst) *w*; -, -n

Exot *gr.* (Angehöriger ferner
Länder) *m*; -en, -en (auch
für Tiere, Pflanzen; Wert-
papiere); **exoterisch** (für
weitere Kreise bestimmt
und verständlich)

exotherm *gr.* (Warme ab-
gebend)

Exotik *gr.* (Anziehungskraft,
die von etwas Fremdarti-
gem, bes. Tropenländi-
chem, ausgeht) *w*, -;
Exotik (eine Angeho-
rige ferner Länder) *w*; -,
-nen, **exotisch** (auslän-
disch, überseeisch, fremd-
artig)

Expander  *lat.-engl.*
(Sportgerät, Muskelstrek-
ker) *m*; -s, -, **expandieren**
lat. (ausdehnen); **expansi-
bel** *fr.* (ausdehnbar), .ible
Stoffe; **Expansion** (Aus-
dehnung; Entspannung,
Ausbreitung); **Expansi-
onskraft**; **expansiv** *fr.*
([sich] ausdehnend); **Ex-
pansi|vkraft**

expa|trieren *lat.* (der
Staatsangehörigkeit ver-
lustig erklären)

Expeditur *lat.* (Ausfertigungsbefehl) *s*; -s, -s; **Ex-
pedient** (Ausfertiger; Ab-
fertigungsbeamter; Ver-
sender); **expedieren** (ab-
fertigen; absenden; auf-
geben); **Expedition** (For-
schungsreise, Kundfahrt;
Unternehmung; Zug; Ab-
fertigung; Absendung; Ver-
mittlung; Geschäftsstelle;
Ausgabe[stelle], Versand-
[stelle]); **Expeditionslei-
ter** *m*; **Expeditor** (Absen-
der; Gehilfe) *m*; -s, ...gren

Expektorantium *lat.* (aus-
wurförderndes Mittel) *s*;
-s, ...ien [...i'en]; **Expekto-
ration** (Aussprache, Er-
klärung [von Gefühlen];
Heilk.: Auswurf); **expek-
torieren**, sich (sich, seine
Gefühle aussprechen; aus-
husten, auswerfen)

Expensarium *lat.* (Ko-
stenverzeichnis) *s*; -s, ...ien
[...i'en]; **Expensen** (Ko-
sten, Auslagen) *Mehr.z.*;
expensiv (kostspielig)

Experiment *lat.* ([wissen-
schaftl.] Versuch; Vorfüh-
rung; [gewagtes] Unter-
nehmen) *s*; -[e]s, -e, **expe-
rimental**... (auf Experi-
menten beruhend); **Experi-
mental**...; **Experimen-
tator** *m*; -s, ...oren; **experi-
mentell** *lat.-fr.* (auf Ex-
perimenten beruhend); **ex-
perimentieren** *lat.*; **Ex-
perte** (Sachverständiger,
Gutachter) *m*; -n, -n; **Ex-
pertise** *lat.-fr.* (Untersu-
chung, Begutachtung durch
Sachverständige) *w*, -, -n

Expl. = Exemplar

Explantation *lat.* („Ver-
pflanzung“; Gewebezüch-
tung außerhalb des tieri-
schen Körpers)

Exp|likation *lat.* (Erklä-
rung, Erläuterung); **ex-
plizieren**, **explizite** (aus-
drücklich, deutlich)

explodierbar, **explodie-
ren** *lat.* (zerknallen, plat-
zen)

Exploitation *lat.-fr.*
[...ploata...] (Ausbeutung
[menschlicher Arbeits-
kraft]; Nutzbarmachung);
exploitieren

Exploration *lat.* (Ausfor-
schung; ärztliche Unter-
suchung); **explorieren**

explosibel *lat.-fr.* (explo-
sionsfähig, -gefährlich);
...ible Stoffe; **Explosio[n]**
(Zerknall, Sprengschlag,
Verpuffung); **explosiv**
(leicht explodierend, ex-
plosionsartig); **Explosio[n]**
[...w'e] (Verschlußlaute)
Mehr.z.; **Explosio[n]laut**
(Verschlußlaut)

Exponent *lat.* (Hochzahl einer Potenz od. einer Wurzel; herausgehobener Vertreter [einer Ansicht, Gruppe usw.]); **Exponentialgröße**; **exponieren** (herausheben, -stellen; [einer Gefahr] aussetzen; Photogr.: belichten); sich-; **exponiert** (gefährdet; [Angriffen] ausgesetzt)

Export *lat.* (Ausfuhr) *m*; -[e]s, -e; **Exporten** (Ausfuhrwaren) *Mehrz.*; **Exporteur** *fr.* [...tör] (Ausfuhrkaufmann) *m*; -s, -e; **Exportgeschäft**; **exportieren**; Ggs. importieren

Exposé *lat.-fr.* (Denkschrift, Bericht, Darlegung) *s*; -s, -s; **Exposition** *lat.* (Vorbereitung; Ausstellung; Schau; Darlegung; Photographie: Belichtung); **Expositur** (auswärt. [Zweig]geschäft; Nebenkirche) *w*, -, -en; **Expositus** (Priester auf Nebenstelle) *m*; -, ...tl

expreß *lat.* (eilig, Eil...; westd.: ausdrücklich, mit Absicht); **Expreß** (Blitzzug) *m*; ..presses, **Expreßzüge**; **Nordsüdexpreß**; **Expreßbote** (Eilbote), ...gut (Eilgut); **Expressionismus** (Kunstrichtung um die Wende zum 20. Jh., Ausdrucks-kunst) *m*; -, ...men (Erzeugnisse [nach Art] des Expressionismus); **Expressionist**; **expressionistisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **expressiv** (ausdrucksvoll); **Expressivität** (Erbliche: Ausprägung, Ausprägungsgrad); **Expreßzug**

ex professo *lat.* (berufsmäßig; von Amts wegen; absichtlich)

Expromission *lat.* (freiwillige Übernahme einer fremden Schuld)

Expropriation *lat.* (Enteignung); **expropriieren**

Expulsion *lat.* (Vertreibung); **expulsiv** (austreibend; abführend)

exquisit *lat.* (ausgesucht, erlesen)

Exsikkation *lat.* (Austrocknung); **exsikkativ**; **Exsikkator** (Trockengefäß) *m*; -s, ...oren

Exspektant *lat.* (Anwärter) *m*; -en, -en; **Exspektanz** (Anwartschaft) *w*; -, -en; **exspektativ** (in Aussicht habend; Aussicht, Anwartschaft gewährend; abwartend [bei Krankenbehandlung])

Expiration *lat.* (Ausatmung); **exspiratorisch** (auf starker Betonung beruhend, mit Nachdruck gesprochen), **exspirieren** (ausatmen)

Exspoliation *lat.* (Beraubung); **exspolieren**

Extirpation *lat.* (Ausrottung; vollige operative Entfernung eines Organs), **extirpieren**

Exsudat *lat.* ([krankhafte, entzündliche] Ausschwitzung) *s*; -[e]s, -e; **Exsudation** (Ausschwitzung) *w*; -

Extemporale *lat.* (unvorbereitet anzufertigende [Klassen]arbeit) *s*; -s, ...llen [...tén]; **Extempore** (Zusatz, Einlage; Stegreifspiel) *s*; -[s], -[s]; **ex tempore** (aus dem Stegreif); **extemporieren** (aus dem Stegreif reden, schreiben usw.; einflechten, zusetzen)

Extended *lat.-engl.* (Schriftgattung) *w*; -; **Extension** *lat.* (Ausdehnung; Streckung); **Extensität** (Ausdehnung; Umfang) *w*; -; **extensiv** (der Ausdehnung nach; räumlich); -e Bewirtschaftung (Bewirtschaftung ausgedehnten Gebiets mit geringem Aufwand); Ggs.: **intensiv**; **Extensor** (Streckmuskel) *m*; -s, ...oren

Exterieur *lat.-fr.* [...iör] (Äußeres; Außenseite; Erscheinung) *s*; -s, -e; **Exteriorität** *lat.* (Außenseite, Oberfläche)

Extermination *lat.* (Vertreibung; Landesverwei-

sung; Zerstörung); **extinguieren**

extern *lat.* (draußen befindlich; auswärtig, fremd); Ggs.: **intern**; **Externat** *lat.* (Lehranstalt, deren Schüler außerhalb der Schule wohnen) *s*; -[e]s, -e; **Externe** (Extraneer) *m*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Externist** (Facharzt für äußere Krankheiten), Ggs.: **Internist**

Externatlinie (im Teutoburger Wald) *Mehrz.*

exterritorial *lat.* (den Landesgesetzen nicht unterworfen); **Exterritorialität** (Befreiung der Gesandten usw. von der Gerichtsbarkeit des Staates, in dem sie wirken; Unverletzlichkeit, Unantastbarkeit) *w*; -

Extinktion *lat.* (Auslöschung, Tilgung)

extorquieren *lat.* (abpressen, erzwingen); **Extorsion** (Erpressung)

exträ *lat.* (nebenbei, außerdem, besonders, eigens); etwas **Exträs** (vgl. S. 28, 4, a); **Extrablatt** (Sonderblatt); **extrafeln**

Extrahent *lat.* (auf dessen Antrag eine gerichtliche Verfügung erlassen wird), **extrahieren** (einen Auszug machen; ausziehen; auslaugen; [eine Vollstreckungsmaßregel] erwirken); **Extrakt** (Auszug [aus Büchern, Stoffen]; Hauptinhalt, Kern) *m*; -[e]s, -e; **Extraktion** („Ausziehen“; Auszug; Auslaugung); **extraktiv** *fr.* (ausziehend; auslaugend); **Extraktivstoff**

Extraneer [...eér] *m*; -s, -u. **Extraneus** *lat.* [...e-uß] (außerhalb eines Internats wohnender Schüler) *m*; -, ...neer [...eér]

extraordinär *lat.-fr.* (außergewöhnlich, außerordentlich); **Extraordinarium** (außerordentliche einmalige Vergütung; Teil des Haushaltsplans, der die einmaligen Einnahmen und

Ausgaben umfaßt) *s*; -s, ...len [...iⁿ]; **Ex[tra]ordinarius** (außerordentlicher Professor) *m*, -, ...len [...iⁿ]

Ex[tra]post (Sonderpost)

ex[travagant]lat.-fr. [...wa...] (versteigen; überspannt); **Ex[travaganz]** *w*; -, -en

Ex[trazug] (Sonderzug)

ex[trem]lat. („außerst“, übertrieben); **Ex[trem]** (höchster Grad, äußerster Standpunkt, Übertreibung) *s*; -s, -c; **Ex[tremismus]** (übersteigert radikale Haltung) *m*; -, ...men, **Ex[tremist]**, **ex[tremistisch]**, **Ex[tremität]** (äußerstes Ende) *w*; -, -en (Gliedermaßen)

Exulant *lat.* (Verbannter) *m*; -en, -en, **exullieren** (in der Verbannung leben)

Exulzeration *lat.* (Geschwulbildung), **exulzerieren**

ex usu *lat.* („aus der Erfahrung“, durch Übung)

Ex[uvien]lat. [...uⁿ] (abgestreifte Haut [von Schlangen]; Siegesbeute) *Mehrz*

ex voto *lat.* [- *vgto*] („auf Grund eines Gelübdes“), **Exvoto** (Welgeschenk) *s*; -s, -s

Exz. = Exzellenz

Excedent *lat.* (Übertreter, Unfugstifter); **excedieren**

excellent *lat.-fr.* (hervorragend), **Exzellenz** (Titel; Abk.: **Exz.**) *w*; -, -en; vgl. euer; **excellieren** (hervorragen; glänzen)

exzelsior! *lat.* (höher hinauf!)

Exzenter *mlat.* (exzentrisch sitzende Steuerungs-, Kröpfscheibe, Scheibenkurbel) *m*; -s, -; **Exzenter-scheibe** (mit Drehpunkt außerhalb der Mitte); **Exzen[trik]** ([mit Groteske verbundene] Artistik) *w*; -, **Exzen[trik]** *m*; -s, -er u. **Exzen[triker]**; **exzentrisch** (außerhalb des Mittelpunktes liegend; überspannt, verschoben) -ste

(vgl. S. 56, 1, b); **Exzen-trizität** (Abweichen, Abstand vom Mittelpunkt, Überspanntheit)

Exzeption *lat.* (Ausnahme; Einrede), **exzeptionell** *mlat.-fr.* (ausnahmsweise eintretend, außergewöhnlich); **exzeptiv** (ausschließend)

exzerpieren *lat.* (ein Exzerpt machen); **Exzerpt** ([schriftl.] Auszug) *s*; -[e]s, -e **Exzeß** *lat.* (Ausschreitung; Ausschweifung) *m*; ...zesen, ...zesse; **exzessiv** (das Maß überschreitend, ausschweifend)

exzidieren *lat.* (herausschneiden)

exziplieren *lat.* (ausnehmen)

Exzision *lat.* (Ausschneidung)

Ezechiel [...i-el] (bibl. Prophet; bei Luther Hesekiel)

F

F (Buchstabe); das **F**, des **F**, die **F**

f = forte

f (Tonbezeichnung) *s*; -, -;

f (Zeichen für f-Moll); in **f**, **F** (Zeichen für f-Dur), in **F**

F = Fahrenheit, Farad

F = chem. Zeichen für Fluor

f. = folgende [Seite], für

Fa. = Firma

Fabel *lat.-altfr.* (erdichtete lehrhafte Erzählung) *w*; -, -n, **fabelhaft**; **fabeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a),

Fabel-tier, ...wesen

Fabian, **Fabianus** (m. Vorn.); **Fabier** [...i^r] *m*; -s, - (altröm. Geschlecht); **Fabius** (Name altröm. Staatsmann)

Fa[brik]lat.-fr. (auf Maschinenarbeit beruhender Großgewerbebetrieb zur Massenherstellung von Waren; Werk[statt], Betrieb) *w*; -, -en; **Fa[brikant]** (Hersteller, Erzeuger [im großen]; Werkbesitzer) *m*; -en, -en; **Fa[brikarbeiter]**

(östr.: Fabriksarbeiter); **Fabrikat** ([fabrikmäßig hergestelltes] Erzeugnis; Ware) *s*; -[e]s, -e; **Fa[brika]tion** (fabrikmäßige Erzeugung, Herstellung); **Fabrikmarke**; **fa[brik]mäßig**, ...neu; **fa[brik]ieren** (erzeugen, herstellen)

Fabulant *lat.* (Lügner, Schwatzer) *m*; -en, -en; **fabulieren** (fabeln; lebhaft plaudern); **Fabulist** (Fabeldichter, Plauderer)

Face *lat.-fr.* [fa^ʃ] (Vorderansicht) *w*; -, -n, vgl. en face; **Facette** [fa^ʃet^e] (Schleiffläche; geschliffene [Ab]schragung) *w*; -, -n, **Facetten-auge** (Netz-auge), ...glas, **facetten**ieren (mit Facetten versehen; abschragen)

Fach *s*; -[e]s, **Facher**

...fach (z. B. vierfach [in Ziffern, 4fach])

Facharzt; **fachärztlich**;

Fachausdruck, ...buch

...fache (z. B. Vierfache [in Ziffern, 4fache]) *s*; -n)

fächeln *lat.*, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **fuchen** ([Feuer] schüren), **Fächer** *m*, -s, -, **fächerig**; **fächern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Fächer-schüssel** (für: Kabarett), **Fächerung**

Fach-gebiet, ...lehrer;**fachlich**; **Fachmann** (*Mehrz* ...männer u. ...leute); **fachmännisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b); **fachmäßig**, **Fachschule**, ...simpl; **fachsimpeln** *lat.*; *fr.* (Studentenspr.: zur Unzeit Fachgespräche führen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **gefachsimpelt**; zu -; **Fachsprache**, ...werk; **Fachwerkhaus**; **Fachwissenschaft**, ...wort (*Mehrz* ...wörter)

Fackel *lat.* *w*; -, -n; **Fackel-ig**; **Fackellicht** (*Mehrz* ...lichter); **fackeln** (zögern, schwanken), fast nur in verneinten Wendungen: ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a) nicht [lange]

Facultas docendi *lat.* [- *dozenði*] (Lehrbefähigung) *w*; -

fad[e] *lat.-fr.* (albern, lap-pisch; reiz-, kraft-, ge-schmacklos)

Fäden, Fädlein, fädeln (einfadeln); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Faden** *m*; -s, Fäden u. (Langenmaß) -; (seemann) 4 - tief (vgl. S. 63, VII), **fadendünn**; **Fadenkreuz** (*Mehrz.* ...kreuze), ...nudel; **faden-scheinig**; **Fadenschlag** (schweiz. für: lockere Naht; übertr. für: Vor-berereitung) *m*; -[e]s

Fadheit *lat.-fr.*

Fading *engl.* [*feding*] (Funkw.: Schwund) *s*; -s

Fädlerin (schweiz. für: Ein-fädlerin) *w*; -, -nen

Fagott *lat.-it.* (Holzblas-instrument) *s*; -[e]s, -e, **Fagottbläser**, **Fagottist** (Fagottbläser)

Fähe (weidmann. Hündin; Füchsin; Wölfin) *w*, -, -n

fahen (veraltet u. dicht. für: fangen), nur in der Gegenwart gebräuchlich

fähig; mit *Wesf.* (eines Betrug) - od. mit zu (zu allem -), **Fähigkeit**

fahl; fahlgelb usw. (vgl. S. 35, 2); **Fahlerz**, **Fahlheit** (fahles Aussehen) *w*; -, **Fahlleder** (Kalbsoberleder) *s*; -s

Fähnchen, Fähnlein

fahnden; **Fahndung**

Fahne *w*; -, -n; **Fahnenfeld**, ...flucht (*w*; -); **fahnen-flüchtig**; **Fahnenstange**;

Fähnrich (Offiziersanwar-ter) *m*, -[e]s, -e

Fahr-abteilung, ...bahn, **fahrbar**; **Fahrdamm**

Fährde (dicht. für: Gefahr) *w*; -, -n

Fahrdienst *m*; -[e]s; **Fahr-dienstleiter** *m*

Fähre *w*; -, -n

fahren; du fährst, er fährt; du fuhrst (fuhrst); er fuhrst; gefahren; fahr[e]l; dritter, zweiter, erster [Klasse] -; (vgl. S. 31, II): ich fahre Auto, ich fahre

Rad; vgl. spazierenfahren, fahrenlassen; **fahrend**; -e Habe (Fahrnis), -e Leute;

Fahrende (umherziehen-der Spielmann, Gaukler) *m*; -n, -n (vgl. S. 55, B)

Fahrenheit [nach dem dt. Physiker Fahrenheit] (Einheit der Grade beim 180 teiligen Thermometer, Zeichen: F); 5° F

fahrenlassen; vgl. S. 31, II (umgespr. für: aufgeben), er laßt fahren, fahren-gelassen, fahrenzulassen; ich habe die Absicht fah-renlassen, aber: **fahren lassen** (die Erlaubnis zum Fahren geben), **Fahrer**, **Fahrerel** *w*, -, **Fahrer-flucht** *w*, -, **Fahrgast** (*Mehrz.* ..gäste), ...geld, ...geschwindigkeit (Ge-schwindigkeit des Fah-rens), ..gestellt, ...habe (schweiz. für Fahrnis; *w*, -, -n), **fährlig** (zerstört), **Fährligkeit** *w*; -, **Fahr-karte**, ...kosten *Mehrz.*, **fahrlässig**; **Fahrlässig-keit**

Fährmann (*Mehrz.* man-ner u. ..leute)

Fahrnis (Rechtspr.: fah-rende Habe, bewegliches Vermögen, Mobiliar) *w*, -, ..nisse; od. *s*, ...nisse, ..nisse

Fährnis (dicht. für Gefahr) *w*, -, ..nisse

Fahrnisgemeinschaft (Rechtspr.) *w*; -

Fahrplan, ...rad, ...rinne, ...schein

Fahrschiff

Fahrschule, ..straße, ...stuhl; **Fahrt** *w*; -, -en; - ins Blaue; **Fahrt-dauer**

Fährte (Spur) *w*; -, -n

Fahrtenbuch; **Fahrtrich-tung**; **Fahrtruppe**, ...zelt, ...zeug

Fal[ble] *lat.-fr.* [*fäbl*] (Schwa-che; Neigung, Vorliebe) *s*; -; ein - für etwas haben

fair *engl.* [*fär*] (bes. im Sport: den Spielregeln ent-sprechend, einwandfrei; anständig; ehrlich); **Fair-neß** [*fär...*] *w*, -

Faiseur *lat.-fr.* [*fäöör*] (mit verächtlichem Nebensinn: Schwindler; Anstifter) *m*; -s, -e

Fait *accompl[is]* *lat.-fr.* [*fatakomp[li]*] (vollendete Tatsache) *s*; -, -s

[fäakomp[li]]

Fajum (agypt. Prov.) *s*; -[s]

Fäkal[dinger]; **Fäkalien** *nlut.* [...i'en] (Kot) *Mehrz.*

Fakir *arab.* (hind.) Büsser, Asket; Gaukler) *m*; -s, -e

Faksimile *nlut.* („mach ähnlich!“; vorlagengetreue Nachbildung einer Ur-schrift, Zeichnung u. a., bes. im Druckverfahren) *s*, -s, -s, **faksimilieren**

Fakta, **Fakten** (*Mehrz.* von: Faktum)

Faktion *lat.-fr.* (polit. Par-tei; verächtlich. Rotte); **faktiös** (vom Parteigest beseit; auführerisch); -este

faktisch *lat.* (tatsächlich); **faktiv** (bewirkend); **Fak-titiv** (Zeltwort, welches das Bewirken eines Vor-ganges ausdrückt) *s*; -s, -e;

Faktor *mlat.-nlut.* („Ma-cher“, Werkmeister [einer Buchdruckerei]; Ge-schaftsführer; Vervielfäl-tigungszahl; Umstand, Hauptpunkt) *m*, -s, ..gren;

Faktorel (Handelnieder-lassung, bes. in Kolonien); **Faktotum** *lat.* („tu alles!“; Helfer in allem, Madchen für alles) *s*; -s, -s; **Faktum** ([nachweisbare] Tatsache; Ereignis) *s*; -s, ...ta u. ...ten

Faktur[a] *lat.-it.* ([Waren]-rechnung) *w*; -, ...ren;

Fakturenbuch; **fakturie-ren** ([Waren] berechnen)

Fakultas *lat.* ([Lehr]befähigung) *w*; -, ...täten; vgl. *Facultas docendi*; **Fakul-tät** (Hochschule: Wissen-schaftsgruppe; Gemein-schaft der Lehrer und Schüler einer Wissen-schaftsgruppe; Lehrbefähigung; math. Ausdruck); **fakultativ** *nlut.* (dem eigen-nen Belieben, Ermessen überlassen, freigestellt,

wahlfrei); -e Facher; Ggs. obligatorisch

falb; **Falbe** (graugelbes Pferd) *m*; -n, -n

Falbel roman (gekrauster od. gefaltelter Stoffstreifen zur Verzierung) *w*, -, -n; **fälbeln** (mit Falbeln versehen), ich ...ele (vgl. S 64, VIII, a)

Falerner (Wein) *m*, -s, -, -Wein

fälisch [in Anlehnung an West-, falen''] (der fälischen Rasse angehörig); die -e Rasse

Falke spätlat. *m*; -n, -n; **Falken** **auge**, ...**belz**, **Falken** **kier** (Falkner, Falkenabrichter) *m*, -s, -e, **Falken** **jagd**

Falklandinseln (östl. der Südspitze Südamerikas) **Mehrz.**

Falkner spätlat.; vgl. Falke-
nier, **Falknerel** (Jagd mit Falken)

Fall (auch für Kasus) *m*; -[e]s, Falle; im Fall[e], daß ... od. im Fall[e] daß .. (vgl. S. 15, Beistrich, C), zu Fall[e] bringen. **Klein-u. Zusammenschreibung** (vgl. S. 29, 4, a u. S. 31, II) besten-, schlimmsten-, notigen-, eintretendenfalls, allen-, ander[ei]n-, äußersten-, entgegengesetzten-, erforderlichen-, gegebenen-, gesetzten-, jeden-, keinesfalls u. a.; **Fall** (Tau) *s*; -[e]s, -en; **Fall** **bell**, ...**brücke**; **Falle** *w*, -, -n, fallen, du fallst, er fällt; du fallest, er fiel; du fielest; gefallen (vgl. d); fall[e]j; **fällen**; du fällst, er fällt; du fälltest, du fälltest, gefällt, fall[e]j; **fallen** **lassen**, vgl. S. 31, II (nicht mehr unterstützen, Reistand entziehen); er laßt fallen; fallengelassen, fallenzulassen, er hat den Plan fallenlassen, aber: fallen lassen (z. B. einen Stein), **Fallen** **steller**

Fallersleben (Orsn.)

fallibel nlat. (trüglisch; dem Irrtum unterworfen);

...ible Lehrsätze; **Fallibil** **tät**, **fallieren lat.-it.** (zahlungsunfähig werden)

fällig, -er, - gewordenener Wechsel; **Fälligkeit**

Falliment lat.-it. (Zahlungseinstellung, Bankrott) *s*, -[e]s, -e; **Fallisse** **ment lat.-fr.** [*faliß'meng*] *s*, -s, -s, **fallit ut.** (zahlungsunfähig); - sein; **Fallit** (Gemeinschuldner) *m*; -en, -en

Fallmelster (Abdecker), ...**obst**

Fallreep (äußere Schiffs-
treppe), **falls**, **Fall** **schirm**, **Fallschirm** **trup** **pe**, **Fall** **strick**, .. **auch** (Epilepsie, *w*, -), .. **tür** **e**, **Fällung**, fallweise

Falsa (**Mehrz.** von Falsum) **falsch**, -este; - sein, (vgl. S. 31, II) - (fehlerhaft) spielen, vgl. aber: falsch spielen; (vgl. S. 30, 5, a) -er Hase (Spelse), aber (vgl. S. 47, E, 1): der Falsche Demetrius; falsch und richtig nicht unterscheiden können, **Falsch** *m*; nur noch in es ist kein - an ihm, ohne -, **fälschen**, du fälschst (falschest), **Fäl** **scher**, **Falsch** **heit**, **fälsch** **lich**; **Falsch** **mün** **zer**, .. **mün** **zer** **el**, **falsch** **spie** **len** (fehlerhaft spielen), **Falsch** **spie** **ler**, **Fälschung**

Falsett ut (Fistelstimme) *s*, -[e]s, -e

Falsifikat lat. („Gefälschtes“, Fälschung) *s*, -[e]s, -e, **Falsifikation** (Fälschung); **falsifizieren**

Falstaff (Gestalt bei Shakespeare, dicker Prahlsch, Schlemmer)

Falster (dan. Insel)

Falsum lat (Fälschung, Betrug) *s*; -s, ...sa

Falt (schweiz. für. Falte) *m*; -s, Fälte; **Falt** (für: Scharnier) *m*; -[e]s, -e; **Falt** **blatt**, .. **boot**; **Falte** *w*, -

-n; **fälte** **in**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **falt** **en**; gefaltet; **falt** **en** **los**, **Falt** **en** **wurf**

Falter *m*; -s, -
faltig (Falten habend)

...**fältig** (z. B. vielfältig)
Falz ([Paper]falte, Umbiegung; Verbindung umgebogener Blechränder) *m*; -es, -e, **Falz** **bein**; **falzen**, du falzt (falzest); **Falzer**, **Falzerin** *w*, -, -nen, **falz** **zig**, **Falz** **ziegel**

Fama lat. (Ruf, Gerücht) *w*, -
famillär lat. (vertraut, eng verbunden, auch: zudringlich), **Familliarität**; **Famille** *w*, -, -n; **Famillen** **bild**, ...**buch**, ...**fors** **chung**, ...**kreis**, .. **kunde** (*w*, -), ...**tag**

famos lat. („berühmt“, ausgezeichnet, prächtig, vortrefflich), -este

Famulus lat (Diener, Gehilfe) *m*, -, ..lusse u. ...h

Fanal roman. ([Feuer]zeichen, Brandfackel) *s*; -s, -e

Fanatiker lat. (Eiferer, [Glaubens]schwärmer), **fanat** **isch** (sich unbedingt, rücksichtslos einsetzend; hitzig eifernd), -ste (vgl. S. 56, 1, b), **fanat** **is** **ieren** (fanatisch machen, aufhetzen), **Fanat** **is** **mus** *m*, -
Fandango (span. Tanz) *m*, -, -s

Fanfare arab.-span.-fr. (Trompetengeschemmer; Blasinstrument) *w*, -, -n; **Fan** **ten** **blä** **ser**

Fang *m*; -[e]s, Fange, **Fang** **arm**, ..**ball**, **fang** **en**, du fangst, du fingst, du fingest, gefangen, fang[e]l', vgl. fahen, **Fänger**; **fän** **g** **lich** (weidmann.: fangbereit [Falle]), **Fang** **kle** **ne**, ...**netz**

Fango ut. (heilkraftiger „Schlamm“) *m*; -s

Fang **sch** **nur** (Uniformteil; **Mehrz.** ...schnüre), ..**vor** **rich** **tung**

Fanni (Kurzform von: Stephanie, Franziska)

Fant niederl. (junger, unreifer Mensch) *m*, -[e]s, -e

Fantasia *gr.-lat.-ut.* (Reiterkampspiel) *w*; -, -s; **Fantasia** *ut.* (Musikstück) *w*; -, ...len; vgl. aber. Phantasia

Farad [nach dem engl. Physiker Faraday (*fär'ed*)] (Maßeinheit der elektr. Kapazität; Zeichen. F) *s*, -[s], -; 3 - (vgl. S. 63, VII), **Faradisation** (mediz. Anwendung faradischer Ströme); **faradisch**, -e Ströme (Induktionsströme)

Farbband (*s*; Mehrz. ...bänder), ...brunne, Farbe *w*, -, -n; farbecht; Farbmittel *s*; ...farben (nur in Verbindung mit Stoffnamen, z. B. cremefarben, goldfarben); farben; farbenblind, Farbenblindheit (*w*, -), ...druck (Mehrz. ...drucke), farbenfreudig, Farb(en)kasten; Farbenpracht *w*, -, Farblenprobe, Farbensinn *m*, -[e]s, Färber, Färberbaum (Pflanze) vgl. Sumach; Färberel, Färberwald (Pflanze), Farbfilm, ...gebung (für Kolorit, *w*, -), ...holz; farbig, (ostr. auch. farbig), farbig ausgeführt, aber (vgl. S. 28, 4, a); in Farbig ausgeführt, ...farbig, (ostr. auch ...farbig), z. B. einfarbig, [ostr.] einfarbig, fleischfarbig, Farbig (Angehöriger der nichtweißen Rassen) *m* u. *w*, -, -n (vgl. S. 55, B), Farbigkeit *w*, -; Farbkasten, vgl. Farbenkasten, Farbkörper (für Pigment), farblos, -este; Farblosigkeit *w*, -; Farbprobe; vgl. Farbenprobe; Farbstoff, ...ton (Mehrz. ...töne); farbtonechtig (für: isochromatisch); Färbung; Farbwalze

Farce *lat.-fr.* [*färʃe*] („Fullseil“; Posse) *w*; -, -n, Farceur [*färʃör*] (Possenreiber) *m*; -s, -e; farcieren [*färʃi...*] (Kochk.: füllen) **Farin** *lat.-ut.* (Zuckermehl) *m*; -s; Farinade (Puderzucker)

Färinger, Färjoer, (auch.) Färjoer *m*; -s, - (Bewohner der Färöer)

Farinzucker (Puderzucker) **Farm** *engl.* (Landgut [bes. in Übersee], landwirtschaftl. [Groß]betrieb, Hof [für Geflügel-, Pelztierzucht]) *w*, -, -en; Farmer *m*, -s, -, Farmersfrau

Farn (Pflanze) *m*, -[e]s, -e **Farnese** *m*, -, - (it. Fürstengeschlecht); farnesisch, aber (vgl. S. 43, 2, b) der Farnesische Herkules, der Farnesische Stier

Farnkraut, -wedel

Faro *gr.-lat.-ut.* (Leuchtturm) *m*, -s, -s

Färöer, (auch.) Färjoerdan („Schlafinsel“, Inselgruppe im Nordatlantik) Mehrz., vgl. Färinger; färöisch, (auch.) faröisch

Farre (junger Stier) *m*, -n, -n, Färse (junge Kuh) *w*, -, -n, vgl. aber Ferse

Fasän *gr.-fr.* [nach dem antiken Fluß Phasis] (Huhnervogel) *m*, -[e]s, -[e]n, Fasänchen, Fasänlein, Fasänenzucht; Fasaniere (Fasanengehege) *w*, -, -nen

Fäschen, Faschen, Fasselein, Faslein **Faschine** *lat.-ut.-fr.* (Reisiggelecht [für Befestigungs-, Schanzbauten]) *w*; -, -n, Faschinenmesser (Art Seitengewehr) *s*

Fasching (bayr.-ostr. u. rhein. für. Fastnacht) *m*, -s, -e u. -s, Faschingszeit **Faschismus** *lat.-ut.* (antidemokratische, nationalistische Staatsauffassung) *m*, -, Faschist; faschistisch

Fase (Abschrägung einer scharfen Kante [an Holz u. Stein], Kante) *w*; -, -n

Fasel (junges Zuchttier, Wurf, Brut) *m*, -s, -; Faselheber

Fasellei, Fasel(e)ller, faselhaft; Faselhans *m*, -en, -e u. ...hänse; faselig; faseln (wirr reden, plappern); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

fassen (abkanten), du fast (fassest)

Fasen (Faser) *m*, -s, -, fasennackt, fasernackt (nur noch mit Fasen [Fasern] bedeckt)

Faser (Fadchen; Textilgrundstoff) *w*; -, -n; Fäserchen, Fäserlein, Fäselein, Faschen; faserig; fasern, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), fasernackt; vgl. fasennackt; Faserpflanze, stoff; Faserung

Fashion *engl.* [*fäsch'en*] (Mode, feine Sitte) *w*; -, fashionabel [*fäschonabel*, *fäsch'en'bel*] (modisch, fein); ...able Kleidung

Faß *s*; Fasses, Fasser, zwei - Bier (vgl. S. 63, VII)

Fassade *lat.-ut.-fr.* (Vorder-, Schau-, Stirnseite; Ansicht), Fassadenkletterer

faßbar, Faßbarkeit *w*, -

Faßbinder, Fäßchen, Fäßlein, Faßdaube

fassen, du faßt (fassest), er faßt; du faßtest, gefaßt, fassel u. faß¹

Fassion *nlut.* ([Steuer]bekenntnis, Angabe)

faßlich; Faßlichkeit *w*; - **Fasson** *lat.-fr.* [*faßon*] (Form, Muster, Art; Zugschnitt) *w*, -, -s, fassonieren [*faßoni*]

Faßreiffen, ..spund

Fassung, fassungslos, -este; Fassungslosigkeit *w*, -

Faßwein

fast (beinahe)

Fastage, Fastage *lat.-fr.* [.. *täsch'e*] (Faßwerk, Kisten, Leergut)

Faste (veraltet für. Fasten, Fastenzeit) *w*, -

Fastebene (Erdk.: nicht ganz ebene Fläche)

Fastelabend (Vorabend vor Aschermittwoch), fasten; Fasten *s*, -s, Fasten (die kirchl. Fasttage) Mehrz.; Fastenzeit, Fastnacht (der Tag vor Aschermittwoch) *w*; -, Fastnacht(s)piel; Fasttag

¹ In der Bedeutung „Revers“: *s*; -s, -s.

Faszes *lat.* (Bundel aus Stäben [Ruten] und einem Beil, Abzeichen der alt-röm. Liktoren) *Mehrz.*; **faszial** (bündelweise), **Fasziation** (Einwicklung in Binden); **Faszie** [...*r*] (schnenartige Muskelhaut) *w*, -, -n, **Faszikel** (Aktenbündel, Heft) *m*; -s, -
Faszination *lat.* (Bezauberung, Verblendung), **faszinieren**
Fata (*Mehrz.* von *Fatum*), **fatal** *lat.* (verhängnisvoll, unangenehm, peinlich), **Fatallismus** *nlut.* (Glaube an [unabwendbare] Vorherbestimmung; Schicksalsglaube) *m*; -, -
Fatalist; **fatalistisch**, -ste (vgl. S. 56, 1. b), **Fatallität** (Verhängnis, Mißgeschick)
Fata Morgana *it* (durch Luftspiegelung vorge-tauschtes Bild) *w*; -, -, -
.. nen *u.* -s
fatieren *lat.* (bekennen, an-geben)
fatigant *lat.* (ermüdend; lastig)
Fatum *lat.* (Schicksal) *s*; -s, -ta
Fatzke *niederd.-berlin* (eingebildeter, eitler Mensch, Hohlkopf) *m*, -n, -n
fauchen (*ostr.* auch *prauchen*)
faul; **Faulbaum**, .. **brut** (Bienenkrankheit); **Fäule** *w*; -, **faulen**; **faulenz**, du **faulenz** (faulenzest), **Faulenzer**, **Faulenzerel**; **Faulheit**; **faulig**; **Fäulnis** *w*; -, **Fäulnisserreger**, **Fäulpelz**, .. **tier**
Faun *m*, -[e]s, -e *u.* **Faunus** (rom. Fruchtbarkeits-, Feld- u. Waldgott) *m*; -, ...nen, **Fauna** (Tierwelt [eines Gebietes]) *w*; -, ...nen, Ggs.: Flora; **faunlich** ([lustern] wie ein Faun)
Faust *w*; -, **Fäuste**
Faust *lat.* (Gestalt dt. Dichtung)
Faustball; **Fäustchen**, **Fäustlein**; **faustdick**; er hat es - hinter den Ohren;

Fäustel (Hammer, Schlagel der Bergleute) *m*; -s, -, **fausten**; **faustgroß**, **Fausthandschuh**
faustlich; vgl. S. 43, 2. b (nach Art und Wesen des Faust)
Faustkampf; **Fäustling** (Fausthandschuh; bergmann.: faustgroßer Stein); **Faust-pfand**, .. **recht** ([gewaltsame] Selbsthilfe), .. **säge** (große Handsäge)
faute de mieux *fr* [fot de mɔ] (in Ermangelung eines Besseren, im Notfall)
Fauteuil *german.-fr.* [fotɔ] (Lehnstuhl) *m*; -s, -s
Fauxpas *fr* [fopd] („Fehltritt“; Verstoß gegen die gute Sitte) *m*, -, -
favorabel *lat.-fr.* [faw..] (gunstig, geneigt, vorteilhaft), .. **able** Werte; **favorisieren** (begünstigen; als voraussichtlichen Sieger [im Sportkampf] nennen), **Favorit** (Gunstling, Liebling; erwarteter Sieger [im Sportkampf]) *m*, -en, -en, **Favorite** *w*, -, -n *u.* **Favoritin** (Geliebte [eines Fürsten]) *w*, -, -nen
Favus *lat* [fawu] (Hautkrankheit) *m*, -
Faxe (Vorgetauschtes, dummer Spaß) *w*; -, -n (meist *Mehrz.*), **Faxenmacher** (Gesichterschneider, Spaßmacher)
Fay|ence *it.-fr.* [fajɔng] (feinere Topfware) *w*, -, -n
Fäzes *lat.* (Stuhlentleerung) *Mehrz.*
Fazetten *lat.* [...*r*'] (Witzreden, Schwanke) *Mehrz.*
fazial *nlut.* (das Gesicht betreffend, Gesicht...), **Fazialis** (Gesichtsnerv) *m*; -, **Fazies** [...*i-r*] (Erdg.) *w*; -, -
Fazilität *lat.* (Leichtigkeit, Gewandtheit); **Fazit** („es macht“; [Schluß]summe, Ergebnis; Wirkung) *s*; -s, -e *u.* -s
FDJ = Freie Deutsche Jugend (Sowjetzone)
FDP = Freie Demokratische Partei

F-Dur (Tonart, Zeichen: F) *s*; -, **F-Dur-Arie** [...*i*'] (vgl. S. 35, 3. a) *w*; -, .. **ien** [...*r*']
FD-Zug („Fern-D-Zug“) *m*; -[e]s, ...züge
Fe = Ferrum (chem. Zeichen für: Eisen)
Feber (südöst. für: Februar) *m*; -s, -
Febr. = Februar
fe|bril *nlut.* (fiebrhaft)
Februar *lat.* (Hornung [alt-dt. Bez.], Abk.: Febr.) *m*; -[s], ...züge
fec. = fecit
Fechser (Schöbling, Pflanzentrieb)
Fechtbruder (Bettler); **fechten**, du **fechtst**, er **fecht**, du **fechtest**; du **fechtest**, gefochten; **fecht**!;
Fechter
fecit *lat.* („hat [es] gemacht“, Abk.: fec.); *ipse* - (vgl. d.)
Fecker (schweiz. für: Maß- oder Milchprüfer, Landstreicher)
Federw., -n; **Federbusch**, .. **fuchser**, .. **gewiecht** (Korpengewichtsklasse in der Schwerathletik), .. **halter**, **federig**, vgl. **fedrig**, **Federkohl** (schweiz. für: grüner Winterkohl); **federleicht**, **Federlesen** *s*, -s, nicht viel -s machen; **Federling** (Insekt); **federn**, ich .. **ere** (vgl. S. 64, VIII, a), **Feder-spiel** (weidmann.: zwei Taubenflügel zum Zurücklocken des Beizvogels), .. **streich**; **Federung**, **Federvieh**, **federweiß**; **Federweiß** (feines Pulver, Schneidkreide); **Federweisse** (garender Weinmost) *m*, -n, -n (vgl. S. 55, B); **Feder-wild**, .. **zange** (für: Pinzette)
Fedor, **Feodor** *russ.* (m. Vorn.)
fedrig (für: elastisch); vgl. **fedrig**; **Fedrigkeit**
Fee *lat.-fr.* [fɛ] (Schicksalsgöttin; Weissagerin; w. Märchengestalt) *w*, -, **Fegen**; **feenhaft**; **Feen-märchen**, .. **schloß**

Fege (Werkzeug zum Getreideereinigen) *w*; -, -n;
Fegefeuer; **fegen**; **Feger**;
Fegnest (schweiz. für: unruhiger Geist [bes. von Kindern]), **fegnesten**, **gefegnestet**, zu -
Feh (russ. Eichhörchen, Pelzwerk) *s*; -[e]s, -e
Fehde *w*, -, -n; **Fehdehandschuh**
fehl, - am Ort, Platz. **Fehl** *m*; nur noch in ohne -, **Fehlzanzeige**, **fehlbar** (schweiz. für: einer Übertretung schuldig); **Fehlbetrag**, - bitte, **fehlbitten**; er bittet fehl, **fehlgebeten**, **fehlzubitten**;
Fehle (für. Defizit) *w*, -, -n, **fehlen**; **Fehler**, **fehlerhaft**, **Fehlerhaftigkeit** *w*; -; **Fehlerquelle**, **zahl**, **Fehlgeburt**; **fehlgehen**¹, ..greifen¹, **Fehlgriff**, **fehleiten**¹, **Fehlleitung**, **fehlschießen**¹, **Fehlschlag**, **fehlschlagen**¹, **Fehlschluß**, ..schuß, ..sichtigkeit (*w*, -, -en); **fehltreten**¹, **Fehltritt**
Fehmarn (Insel), **Fehmarnbelt** *m*, -[e]s
Fehnkultur *niederl.* (bes. Art Moorkultur) *w*, -, vgl. Fenn
Fehrbellin (Ortsn.)
Fehwerk (Pelzwerk) *s*, -[e]s
felen ([durch vermeintliche Zaubermittel] schützen), **gefelt** (fest, sicher, geschützt, unverletzlich gemacht)
Feler *w*; -, -n; **Felerabend**; **felerabendlich**; **Felerkleid**; **felerlich**; **Felerlichkeit**; **felern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Felerstunde**, **Felertag**; des Felertags, aber (vgl. S. 29, 4, a), **felertags**, **sonn- und felertags**, **werk- und felertags** (vgl. S. 34, A); **feler-tätlich**; **felertags**; vgl. **Felertag**
felg[e]

Felge *lat. w*; -, -n, **Felgen-Obbaum**, ..blatt
Felghelt; **felgherzig**; **Felgherzigkeit**
Felglein
Felgling
Felgwarze (Hautwucherung)
fell; **fellbieten** (vgl. S. 31, II); er bietet fell, **fellgeboten**, **fellzubieten**, **Fellbietetung**
Fellchen, **Felle** *w*; -, -n, **fellern**; **Fellenbauer**
fellhalten¹
Felllicht (Feilstaub) *s*; -[e]s
feltschen; du **feltschst** (feilschest)
Fellsapan
Felm *m*; -[e]s, -e u. **Felme** *w*; -, -n u. **Felmen** (landschaftl. für regelmäßig aufgesetzter Getreidehaufen) *m*, -s, -
fein; sehr - (Zeichen- ff), (vgl. S. 31, II) die Kreide ist fein gemahlen, aber: **feingemahlene Kreide**; **Feinarbeit**, ..blech, ..brennen (*s*, -s)
feind; einem - bleiben, sein, werden, **Feind** *m*; -[e]s, -e, jemandes - bleiben, sein, werden, **Feindes-hand** *w*, -, **Feindesland** *s*, -[e]s; **Feindland** (*Mehrz* ..lander), **feindlich**, **Feindlichkeit**; **Feind-mächte** *Mehrz*, ..schaft; **feindschaftlich**; **feindselig**; **Feindseligkeit**
Feine (Feinheit) *w*; -; **feinen** (verfeinern); **feinfühlig**; **Feinfühligkeit** *w*; -; **Fein-gefühl** (*s*, -[e]s), ..gehalt *m*; **feinglied[er]ig**; **Fein-gold**, ..heit, ..keramik; **fein-keramisch**, ..körnig; **Fein-körnigkeit** (*w*; -), ..kost, ..mechaniker, ..messer (für: Mikrometer) *m*, ..messung; **feinnervig**; **feinschleifen** (vgl. S. 31, II); ich **schleife** fein; **feinsgeschliffen**; **feinzuschleifen**; **Fein-schmecker**, ..schnitt,

..silber; **Feinstliebchen**; **feinststellen**¹ (für: adjustieren); **Feinstwaage**
feist (aleman für: fett, feist), **feist**, -este, **Feist** (weidmann für: Fett) *s*; -es; **Feiste**, **Feistheit**, **Feistigkeit** *w*; -; **feisten** (masten), **Feistling** (feister Mensch)
felxen (umgspr. für: grim-send lachen), du **felxt** (feixest)
Felbel *it* (samartiges Gewebe) *m*; -s, -
Felchen (Fisch) *m*, -s, -
Feld *s*; -[e]s, -er, **feldem** und **feldaus**; **quersfeldem**, ins - ziehen (in den Krieg ziehen), über - gehen, **Feldartillerie**, ..bereini-gung (Verköpplung), ..dienst, **Felderdecke** (in Felder eingeteilte Decke), **Feldfluchter** (Tauben), ..flur *w*, ..frucht, ..heer, ..herr, **feldig** (z. B. vierfeldig), ..Feldküche, ..mark (Flur *w*), ..marschall, ..marschall-leutnant (*m*, -s, -e, veraltet auch noch -s, *Trennung* vgl. S. 49, VIII), ..maß *s*, ..messer *m*, ..scher (*m*, -s, -e) u. ..scherer (veraltet für: Wundarzt), ..spat (Mineral), ..stecher (Fenglas), ..webel (*m*; -s, -), ..weg, ..welbel (schweiz. für: Feldwebel), ..zug
Felge (Radkranz) *w*, -, -n;
felgen ([Rad] mit Felgen versehen)
Felix *lat.* (m. Vorn.), **Felzla** (w. Vorn.); **Felzitas** (w. Vorn.)
Fell *s*; -[e]s, -e
Fellache *arab.* (agypt. Bauer) *m*; -n, -n; **Fellachin** *w*; -, -nen
Fellenchen
Felleisen *mlat.-fr.* (Reise-sack) *s*, -s, -
Fellow *engl.* [*felo*] („Bursche“; Mitglied einer engl. gelehrten Körperschaft;

¹ Zur Beugung vgl. **fehl-bitten**.

¹ Zur Beugung vgl. **fell-bieten**.

¹ Zur Beugung vgl. **fein-schleifen**.

Pfrundner [Graduierter] einer Universität) *m*; -s, -s
Felonie *mlat.-fr.* (Untreue, Verrat [gegen den Lehnsherrn]) *w*; -, ...ien
Fels *m*, -en, -en u. **Felsen** *m*; -s, -, **Felsblock** (*Mehrz.* ...blocke); **felsenfest**; **Felsen** nest, ...riff, **Felsen** spitze, **Fels** spitze, **felsig**, **Fels** it (Gestein) *m*; -s, -e
Felukegr -*arab* (Kustenfahzeug des Mittelmeers) *w*, -, -n
Feme (heimliches Gericht, Freigericht) *w*, -, -n
Femel, Fimmel (mannl. Hanfpflanze) *m*; -s, **Femel** betrieb (Art des Forstbetriebs)
Fememord, **Femgericht**
feminieren *lat* (Mannchen in Weibchen unwandeln), **feminin** (weiblich, weiblich), **Femininum** (auch) Femininum (Sprachl. weibl. Geschlecht, weibl. Hauptwort) *s*, -s, -, na, **Feminismus** (Überbetonung des Weiblichen, Vorherrschaft unmannlicher Empfindungen) *m*; -, . men, **feministisch**
Fench, Fennich *lat.* (Grasart) *m*; -[e]s, -e
Fenchel *lat.* (Heilpflanze) *m*; -s, Fencheltee
Fender *engl.* (Schutzkissen [an Schiffen]) *m*, -s, -
Fenn (niederd. fur: Sumpf, Moorland) *s*; -[e]s, -e, vgl. aber: Venn
Fennich; vgl. Fench
Fennojskandia (das irdgesch. einheill. Gebiet von Skandinavien und Finnland); **fennojskandisch**
Fenster *lat. s*; -s, -, **Fenster** bank (*Mehrz.* ...banke), ...kreuz; **fensterlin** (südd.; die Geliebte nachts [am od. durchs Fenster] besuchen), ich fensterle, du fensterlist, er fensterlt;
Fensterrahmen; ...fenstrig (z. B. zweifensstrig)
Fenz *engl.* (Einfried[ig]ung) *w*; -, -en
Feod („Viehgut“; fahrende Habe im german. Recht) *s*; -[e]s, -e

Feo|dor, vgl. Fedor
Feriallen [...i^{en}] (altröm. jährliches Totenfest) *Mehrz.*
Ferch (bergmann. für schlagendes Wetter) *m*; -[e]s, -e
Ferdinand *got.-span.* (m. Vorn); **Ferdinande** (w. Vorn)
Ferge (dicht. fur. Fahrman) *m*, -n, -n; **ferggen** (schweiz. fur. abfertigen, fortschaffen); **Fergger** (Spediteur, Geschäftsvermittler)
Ferlaltag *nlad.* (Ferientag); **Ferien** *lat* (Feiertage, Urlaub) *Mehrz.*, **Ferien** -reise, sonderzug
Ferkel *s*, -s, -, ferkeln, **Ferkelzucht**
ferm (ostr.), firm *lat* (fest, sicher, [in einem Wissensgebiet] beschlagen)
Fernan *pers-turk* (in isl. Landern Erlaß des Landesherrn) *m*, -s, -e
Ferngte *it* (Tonk. Ruhehaltzeichen) *w*, -, -n
Ferne *lat.-fr.* (Pachthof, Gut) *w*, -, -n
Ferment *lat.* (chem. Prozesse beschleunigender organischer Stoff, Garungsstoff) *s*; -[e]s, -e, **Fermentation** (Garung); **fermentativ** (durch Ferment hervorgerufen), **fermentieren** (garen lassen)
fern, ferne I. **Kleinschreibung** (vgl. S. 30, 5, c) von nah und fern; von fern, von fern her (vgl. aber fernher). II **Großschreibung** a) (vgl. S. 47, E, 1) der Ferne Orient, der Ferne Osten (sww. Ostasien); b) (vgl. S. 28, 4, a:) das Ferne suchen. III. **Zusammenschreibung in Verbindung mit Zeitworthern**, z. B. fernbleiben (vgl. S. 31, II); **ferna**
Fernambukholz; vgl. Pernambukholz
Fernaufnahme, ...bahn, ...beben; **fernbleiben** (vgl. S. 31, II); er bleibt fern; ferngeblieben; fernzubleiben; **Fern-D-Zug** (Abk.:

FD-Zug) *m*; -[e]s, ...Züge;
ferne; vgl. fern; **Ferne** *w*; -, -n; **Fernempfang** *m*; -[e]s; **ferner**; des -[e]n darlegen (vgl. S. 30, 5, c)
Ferner, Firner (bayr.-östr. für. alter Schnee, Gletscher) *m*; -s, -
fernerhin, **fernerweitig** (Kanzleispr.); **Fernfahrer** (Führer von Fernlastern), ...gasversorgung (*w*; -), ...geschäft (fur. Distanzgeschäft), **ferngeschult**; **Ferngespräch**; **ferngesteuert**, **Fernglas**; **fernhalten**¹ (vgl. S. 31, II); **Fernheizung**; **fernher** (aus der Ferne), aber: von fern her, **fernhin**, **Fernlast** (umgspr. für: Fernlastzug, ...), **lastfahrer**, ...leitung; **fernlenken**¹ (vgl. S. 31, II), ...liegen¹ (vgl. S. 31, II), **fernliegend**, **Fernmeldung**, **fernmündlich** (fur. telephonisch); **Fernost** *m*, -ens, **fernstätlich**; **Fernphotographie**, ...rohr, ...ruf, ...schreiber, **fernsehen**¹ (vgl. S. 31, II), **Fernseher**, **Fernsehgespräch**, ...sender, ...sprechverkehr; **fernsichtig**, **Fernsichtigkeit** *w*; -, **Fernsprechamt**, **fernsprechen**¹ (vgl. S. 31, II), **Fernsprecher**, ...spruch, **fernste**hen¹ (vgl. S. 31, II), ...steuern¹ (vgl. S. 31, II), **Fernsteuerung** (*w*, -), ...straße, ...sucht (*w*; -), ...unterrichtet, ...verkehr, ...weh (*s*, -[e]s)
Ferrara (it. Stadt)
Ferrisalz *lat.* (Eisensalz); **Ferrit** (reines Eisen als Gefügebestandteil) *m*; -s, -e
Ferro (kleinste der Kanarischen Inseln)
Ferrisalz *lat.* (Eisensalz)
Ferse (Hacken) *w*, -, -n; vgl. aber: Farse; **Fersen** geld *s*; - geben (fliehen)
fertig; - sein, werden.
Schreibung in Verbindung

¹ Zur Beugung vgl. fernbleiben.

mit *Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II): fertig (in fertigem Zustand) bringen; vgl. aber: fertigbringen, fertigkochen usw., **fertigbringen**; vgl. S. 31, II (in fertigen Zustand bringen, leisten), er bringt fertig, festgebracht, fertigzubringen, aber: **fertig bringen** (in fertigem Zustand bringen), **fertigen**; **Fertigkeit**; **Fertigkleidung** (für: Konfektion); **fertigkochen**¹ (vgl. S. 31, II), ...**machen**¹ (vgl. S. 31, II; auch für: einen aller Widerstandskraft berauben), ...**stellen**¹ (vgl. S. 31, II); **Fertigstellung**; **Fertigung**, **Fertigware** **fertil** *lat.* (fruchtbar); **Fertilität** (Fruchtbarkeit) *w*; - **Fes** *türk.* [*fəβ*] (rote Kopfbedeckung) *m*; - u. **Fesses**, - u. **Fesse** **Fes** [*fəβ*], postamtlich auch: **Fez** (Stadt in Marokko) **fesch** *engl.* [*fəsch*, *ostr.* Ausspr.: *fesch*] (flott, schneidig, schick), -este **Fessel** *w*; -, -u; **Fesselballon**; **fesselfrei**; **Fesselgelenk**; **fessellos**; **Fessellosigkeit**, **fesseln**; ich fessele u. **fessele**; **Fesselung**; **Fest**, -este; (vgl. S. 31, II) die Schlinge ist nicht fest geschnürt, aber die festgeschnürte Schlinge. *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II) **fest backen** (dicht backen), vgl. aber: **festbacken** usw. **Fest** *lat. s*; -es, -e **Festangestellte**, **festbacken**; vgl. S. 31, II (kleben), es backt fest, es backte fest, es hat festgebackt, festzubacken; aber: **fest backen**, das Brot ist zu fest (zu dicht) gebacken; **festblinden**² (vgl. S. 31, II) **Feste** (Festung, Burg, dicht, für: Himmel) *w*, -, -n, vgl. auch: **Veste**

festen (Fest[e] feiern), **Fest[es]freude**; **Festessen**, **Fest[es]stimmung**, **Festgewand** **festhalten**¹ (vgl. S. 31, II); sich am Griff -; an seiner Meinung -; aber: **fest halten**, du mußt jetzt das Brett ganz fest halten, **festheften**¹ (vgl. S. 31, II); ich werde das lose Band -, aber: **fest heften**, du darfst das Band nicht ganz so fest heften, **festigen**, **Festigkeit** *w*; -; **Festigung** **Festivität** *lat.* [...*vi*...] (scherzh. für: Festlichkeit, Festfreude) **festkleben**¹; vgl. S. 31, II (mit Leim befestigen), aber **fest kleben**, er meint, daß dieser Leim nicht so fest klebt **Festland** (*Mehrz.* ...*lander*), **festländisch**; **Festland[s]-block** (*Mehrz.* ...*blocke*), ...**sockel** **festlegen**¹, vgl. S. 31, II (bestimmen), die Tagesordnung ist festgelegt worden, **Festlegung** **festlich**, **Festlichkeit** **Festmakehoje**, **festmachen**¹ (vgl. S. 31, II), ein Brett -, ein Geschäft - (einen Auftrag abschließen), aber **fest machen**, du mußt den Teig so fest (dicht) machen, daß..

Festmahl **Festmark** *w*, -, **Festmeter** (1 cbm fester Holzmasse im Gegensatz zu Raummeter, Abk. fm) **festnageln**¹ (vgl. S. 31, II); du sollst das Brett jetzt -, aber: die Bretter sind zu fest genagelt **Festnahme** *w*, -, -n, **festnehmen**¹, vgl. S. 31, II (verhaften) **Festofferte** (kaufmanns. festes Angebot) **Feston** *lat.-u.-fr.* [*fəβtəŋ*] (Blumengewinde; Sticker) *s*; -s, -s

Festpreis **Festrede**, ...**saal** **festsetzen**¹; vgl. S. 31, II (gefangennehmen; bestimmen, anordnen), aber: **fest setzen**, du mußt die Steine so fest setzen, daß... **Festspiel** **feststehen**¹; vgl. S. 31, II (sicher, gewiß sein), aber: **fest stehen** (nicht schwanken), **feststehend** (sicher, gewiß); vgl. S. 56, 3, a: **fester stehend**, am festesten stehend, **Feststellbremse**; **feststellen**¹, vgl. S. 31, II (Gewißheit verschaffen), aber: **fest stellen** (etwas so stellen, daß es nicht schwankt), **Feststellung** **Festtag**, des **Festtags**, aber (vgl. S. 29, 4, a): **festtags**, **sonn- und festtags**, **festtätiglich** **Festung** **Festzug** **Fete** *lat.-fr.* (Fest) *w*, -, -n, **fetteren** (veraltend: durch einFest[eme, Fete'] ehren) **Fetisch** *lat.-port.-fr.* (magischer Gegenstand, Gotzenbild) *m*, -es, -e; **Fetischismus** (Fetischverehrung; Gotzendienst) *m*, -, **Fetischist** **fett**; -este, **Fett** *s*, -[e]s, -e; **Fettauge**; **Fette** (Fettigkeit) *w*, -, **fetten**; **fettfein** (Buchdr.), **Fettfleck** od. ...**flecken**; **fettgedruckt** (vgl. S. 31, II), -e Buchstaben, **Fettgehalt** *m*, **Fettheit** *w*; -, **Fetthenne** (Zierpflanze, Heilkraut) *w*, **fettig**, **Fettigkeit** *w*; -, (volksm. für: fette Lebensmittel) -en, **Fettsucht** *w*; -, **fetttriefend** (vgl. S. 49, VIII), **Fetttropfen** (vgl. S. 49, VIII); **Fettuscho** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII), **Fettwirtschaft** *w*; - **Fetzchen**, **Fetzlein**, **fetzen**; du fetzt (fetztst); **Fetzen** *m*; -s, -

¹ Zur Beugung vgl. fertigbringen.

² Zur Beugung vgl. festbacken.

¹ Zur Beugung vgl. festbacken.

¹ Zur Beugung vgl. festbacken.

feucht; -este; - werden.
Feuchte *w.*, -, *n.*; **Feuchtemesser** (für Hygrometer) *m.*; **Feuchtigkeitsmesser** *m.*; **feuchten**, **feucht** *tröhlich* (fröhlich beim Zechen), ...**heiß**; **Feuchtigkeits** *w.*, -, **feuchtwarm**

feudal *german.-mlat.* (das Lehnswesen betreffend, Lehnswesen, vornehm, großartig), **Feudalherrschaft**, **Feudalismus** (Lehnswesen) *m.*, -, **feudalistisch**, **Feudalität** (Lehnswesensverhältnis, Vornehmheit) *w.*, -, **Feudalsystem**

Feudel *niederl.* (niederd. für: Scheuerlappen) *m.* od. *s.*, -, **Feuer** *s.*, -, **Feuerbestattung**, ...**bohne**, ...**elfer**; **feuerfest**, **Feuerfestigkeit**; **feuergefährlich**, **Feuergefährlichkeit** *w.*, -, **Feuerjöl**, **feurio!** (Feuer- ruf); **Feuerland** (Stad- spitze von Südamerika), **Feuerländer** *m.*, **Feuerlöscher**, ...**melder**, **feuern**, ich ...**ere** (vgl. S. 64, VIII, a), **Feuerprobe**; **feuerrot**, **Feuerbrunst**, **Feuersehen**, ...**schutz**, **Feuergefahr**, **feuersicher**, **Feuersnot**; **feuerspendend**, **Feuerstein**, ...**taufe**; **Feuerung**; **Feuerversicherung**; **feuerverzinkt**, **Feuerwaffe**, ...**wasser** (Brantwein *s.*, -s), ...**wehr**, **Feuerwehrmann** (*Mehrz.* ...**männer** u. ...**leute**); **Feuerwerk**; **feuerwerken**; ich **feuerwerke**; **gefeuerwerk**; zu -, **Feuerwerker**; **Feuerwerkerel** *w.*, -

Feuillage *lat.-fr.* [*fɔʒasɛʃ*] (geschmütztes, gemaltes usw. Laubwerk); **Feuilleton** [*fɔʃtɔŋ*] (Zeltungsw. Unterhaltungsbeilage, -teil) *s.*; -s, -s; **Feuilletonist**; **feuilletonistisch**, **Feuilletonstil**

feurig; **feurio!**, **feuerjöl** (Feuerruf)

Fewa ☉ (Kurzwort für: Feinwaschmittel) *s.*; -s

Fex (Narr; in etwas Verratter) *m.*, -es u. -en, -en

Fez, vgl. **Fes**

Fez berlin. [aus fr.: *fête*] (umgspr. für. Spaß, Vergnügen, Unsinn) *m.*; -es

ff = sehr fein

ff = fortissimo

ff = folgende Seiten

Flaker *fr.* (ostr. für. Lohnkutsche, -kutscher) *m.*; -s, -

Flale *gr.* ([gotisches] Spitztürmchen) *w.*; -, -n

Flasko *it.* (Mißerfolg, Zusammenbruch) *s.*; -s, -s

fla! *lat.* („es geschehe“)

Flat (Zustimmung, Genehmigung) *s.*, -, -

Fibel *gr.* (erstes Lesebuch, Abc-Buch, Elementarlehrbuch) *w.*; -, -n

Fibel *lat.* (vor- od. frühgeschichtl. Spange, Gewandklammer) *w.*, -, -n

Fiber *lat.* (Faser) *w.*; -, -n, **Fiber** (Werkstoff aus Fasern) *s.*; -s, -, **Fibrille** (Einzelfaser des Muskel- und Nervengewebes) *w.*; -, -n, **Fibrin** (Faserstoff des Blutes) *s.*; -s, **Fibroin** (Seidenbestandteil) *s.*, -s, **Fibrom** (Bindegewebsgeschwulst) *s.*, -s, -e; **fibrös** (aus Bindegewebe bestehend), -e Geschwulst

Fibula *lat.* (Wadenbein, Spange) *w.*, -, **Fibula** u. (Wadenbeine.) **Fibula**

Fichte (dt. Philosoph)

Fichte *w.*; -, -n, **Fichtelgebirge** *s.*, -s; **fichten** (aus Fichtenholz), **Fichten- chaln**, ...**nadel**, ...**spargel** (Waldpflanze; *m.*; -s), ...**spinner**

Fichu *fr.* [*fischy*] (Hals-, Brusttuch) *s.*; -s, -s

flecken (hin und her bewegen; reiben), **flickerig** (umgspr. für: unruhig, widerspenstig); **Fleckfack** (umgspr. für: Ausflucht, Vorwand) *m.*; -[e]s, -e;

fleckfacken (unruhig hin und her laufen; Ausfluchte suchen; Böses anstellen); **fleckfackern**; ich ...**ere** (vgl. S. 64, VIII, a), **Fleckfacker** (unbeständiger Mensch), **Fleckfackerei**;

Fleckmühle (Zwickmühle)

Fideikommiß [...*de-...!*], (auch:) **Fideikommißlat.** (früher. unveräußerliches und unteilbares Erbgut, Stammgut) *s.*, ...**misses**, ...**misse**

fidel *lat.* („treu“, lustig, heiter), **Fidells** (*m.* Vorn.), **Fidelitas** *w.*, -u **Fidelität** *lat.* (Lustigkeit, Heiterkeit),

Fides (*w.* Vorn.)

Fidibus *lat.* (urspr. student Scherzwort) (gefalteter Papierstreifen als [Pfeifen]- anzunder) *m.*, -u. **busses**, -u **busse**

Fidschi|Inseln (in der Südsee) **Mehrz.**, **Fidschi|Inselaner**

Fiduz *lat.* (stud. u. umgspr. für Vertrauen) *s.*, -es, **fiduzit!** (stud.: Antwort auf „schmollst!“); **Fiduzit** (stud.: Zuruf beim Trinken) *s.*, -

Fieber *lat.* (erhöhte Körpertemperatur) *s.*, -s, -; **Fieberfrost**, **fieberhaft**, **flebe** (e)rig, **fieberkrank**, **Fiebermesser** *m.*; **fiebern**, ich ...**ere** (vgl. S. 64, VIII, a)

Fiedel *mlat.* (Geige) *w.*; -, -n; **fiedeln**, ich ...**ele** (vgl. S. 64, VIII, a)

Fieder (kleine Feder) *w.*, -, -n, **Fiederblatt**, **fiedern**, sich - (Federn bekommen), **fiedertellig**

Fiedler

flepen (weidmann. von Rehkitz und Rehgeiß, auch allg.: einen schwachen, hohen Ton geben)

Fle[r]ant *it.* [*fɛr*] (Meßkramer, ostr. für: Markthandler) *m.*, -en, -en

fieren *niederl.* (gleiten lassen, seemann für: [Tau] ablaufen lassen, herablassen)

fies *niederl.* (eckelhaft, abgeschmackt); **fieses** (Gefühl)

Fifa (Kurzwort für: Fédération Internationale de Football Association *fr.* [Internationaler Fußballverband]) *w.*, -

fifty-fifty *engl.* [*fɪfti fɪfti*] („fünzig-fünzig“; halbp.)

Figaro *span.-it.* (Lustspiel- u. Opernfigur) *m.*; -

Fighter engl. [ʃaɪtər] (Boxen: Kämpfer) *m*; -s, -s

Figur lat. (Gestalt; Bild, Zeichnung, Tanz, Eislauf; Bewegungsablauf, Musik; Gruppe zusammengehöriger Töne) *w*; -, -en; **Figura**, in: wie - zeigt (wie klar vor Augen liegt), **Figurant** (Bühnenw.: stumme Person; Nebenperson) *m*, -en, -en; **Figurantin** *w*, -, -nen, **Figuration**, **Figurierung** (Tonk.: Ausschmückung einer Figur od. Melodie), **Figürchen**, **Figürle**; **figurieren** (erscheinen als ..., auftreten als ..., darstellen, mustern, Tonk.: eine Figur oder Melodie ausschmücken); **figuriert** (gemustert; Tonk.: ausgeschmückt), -e Gewebe; **figurig** (z. B. kleinfigurig); **Figurine** (Figürchen, Kostumzeichnung [für Bühne oder Model]) *w*, -, -n; **figürlich** (bildlich, übertragen)

Fiktion lat. (Erfindung, Annahme; Unterstellung), **fiktiv** (erdichtet, angenommen, nur gedacht)

Filament mlal. (Gefaser; Fadenwerk) *s*, -[e]s, -e, **Filanda** u. (Seidenspinnerei) *w*; -, ...den, **Fillet** fr. [le] (Netzwerk, Netzstoff; Lenden-, Rückenstück) *s*, -s, -s u. (Goldverzierungen auf Bucheinbänden.) -en, **Filletbraten**

Filia hospitalis lat. (stud.: Tochter der Wirtsleute) *w*; -, ..., ae ...les; **Filiale** (Zweiggeschäft, -stelle) *w*, -, -n, **Filialkirche** (Tochterkirche), **Filiation** (Kindschaft, kindliche Verpflichtung; rechtliche Abstammung, Ghederung des Staatshaushaltplanes)

Filibert (my. Vorn.); **Filibertia** (w. Vorn.)

filieren lat.-u. (Netzwerk knupfen); **filirt** (netzartig); **Filigran** (aus feinem Draht geflochtene Schmuck- und Zierarbeit) *s*; -s, -e; **Filigranarbeit**

Filipino span. *m*; -s, -s (Bewohner der Philippinen)

Filius lat. (scherzh. für: Sohn) *m*, -, ...li

Fillér [fíler] (ung. Münze) *m*; -[s], -

Film engl. („Hautchen“, [photogr.] Bildstreifen, Lichtspielwesen) *m*, -[e]s, -e, **filmen** ([für den Film] aufnehmen oder spielen); **filmisch**, **Film-pack** (*m*; -[e]s, -e [auch: -s]), ...schauspieler, ...stadt, ...star engl., ...verleih

Filou engl.-fr. [fílu] (Betrüger; Spitzbube, Schlaupf) *m*, -s, -s

Filter german.-mlat. (Vorrichtung, die Flüssigkeiten usw. von darin vorhandenen festen Stoffen trennt) *m* od. (techn. meist) *s*, -s, -; **filtrern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Fliterung**, **Filtrat** (Durchfiltriertes, Filtricht) *s*; -[e]s, -e, **Filtration** (Fliterung); **Filtricht** (für: Filtrat) *s*, -[e]s, -e, **Filtrieren** (filtrern), **Filtrierpapier**, **Filtrierung**

Filure lat.-fr. (Gewebe, Gespinnst) *w*, -, -n

Filz (auch: Geizhals) *m*, -es, -e, **filzen**, du filzt (filzest), **Filzhut** *m*, **filzig**

Fimmel (Hanf), vgl. Femel

Fimmel (Spaltkeil, schwerer Hammer; umgspr. für: kleine Verrücktheit) *m*, -s, -

Fina (Kurzwort für Fédération Internationale de Natation Amateur fr. [Internationaler Schwimmverband]) *w*, -

final lat. (den Schluß bildend; zweckbezeichnend), **Finalabschluß** (Endabschluß); **Finale** u. (Schlußteil, Tonk.: Schlußstück, -satz; Sport: Endrunde) *s*, -s, -s; **Finalsatz** (Umstandssatz der Absicht)

Financier [finangjé]; vgl. Finanzler; **Finanz** lat.-mlat.-fr. (Geldwesen; Geldgeschafft, Geldleute) *w*; -, -en (Vermögen, Gelder, Vermögenslage; Staats-

wirtschaft, Staatshaushalt); **Finanzamt**, **Finanz** (ostr. für: Steuer-, Zollbeamter); **Finanzgebäude**, ...hoheit (*w*; -); **finanziell** fr. (wirtschaftlich, geldlich, Geld..., Kassen...), **Finanzier** [finanzig] (Finanz, Geldmann) *m*, -s, -s, **finanzieren** (die Geldmittel für eine Unternehmung beschaffen), **Finanzierung**, **Finanzmann**, ...minister

Findelhaus, ...kind, **finden**, du fandst (fandest), du fandest, gefunden; **find[e]**, **Finder**, **Finderlohn**

Fin de siècle fr. [fång d' sæk] („Jahrhundertende“, bildl. für Verfallserscheinungen in der Gesellschaft, Kunst und Literatur) *s*, - - -

findig; -er Kopf, bergmann. eine Sache - machen (entdecken), **Findigkeit** *w*, -, **Findling** (Findelkind, vom diluvialen Inlandesschleppter Gesteinsblock)

Finesse lat.-fr. (Feinheit, Schlaueit; Kniff) *w*, -, -n **Findalshöhle** (auf einer der Hebriden) *w*, -

Finger *m*, -s, -, der kleine -, **Fingerabdruck** (Mehrz...drücke), **fingerbreit**, -er Streifen, aber drei Finger breit, der Stab ist keinen Finger breit (vgl. Finger breit); **Fingerbreit** *m*, -, -, einen Finger breit groß, keinen - von etwas abgeben; **fingerdick**, vgl. fingerbreit, **Fingerfertigkeit**, ...hut *m*, ...fingerig (z. B. dickfingerig), **fingerlang**; alle - (jeden Augenblick); vgl. fingerbreit, **Fingering**; **finger**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Finger-ring**, ...spitze, ...spitzengefühl (*s*, -[e]s), ...zeig (*m*; -[e]s, -e) **fingeren** lat. (erdichten, vortauschen, unterstellen) **Finis** lat. („Ende“; Schlußvermerk in Druckwerken)

- Finish** *engl.* [*fɪnɪʃ*] (Sport). Ende, Endkampf; letzter Schliff, Appreturmittel *s*; -s, -s
- Finksterre** (nordwestspan. Kap)
- Fink[e]** *mlat.* (schweiz. fur: Hausschuh) *m*, ...ken, ...ken
- Fink** (Vogel) *m*, -en, -en, **Finken**-schaft (stud. fruhher, Freistudentenschaft), ...schlag (*m*, -[e]s)
- Finkenwärd** (Elbinsel)
- Finkler** (Vogelfanger) *m*, -s, -
- Finnland** (finnische Schreibung fur Finnland), vgl. auch Suomi
- Finne** (Entwicklungsform der Bandwurmer, Hautkrankheit) *w*, -, -n, **Finne** (Floßfeder, zugespitzte Seite des Handhammers) *w*, -, -n
- Finne** (Landrucken in Thüringen) *w*, -
- Finne** *m*, -n, -n (nordeurop. Volk)
- finng** (mit Finnen behaftet, durchseucht)
- Finnlw** *w*; -, -nen, **finnlisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b) der Finnische Meerbusen, **Finnland**, vgl. auch Finnland, **Finnländer** (vgl. S. 41, c), **finnländisch**, **Finnmark** (finn. Munzenheit, Abk. Fmk) *w*, -, -; **Finnmarken** (norw. Provinz)
- Finnewal**
- Finowkanal** [*fɪno* .] *m*, -s
- finster**, **finst[er]er**, -ste, (vgl. S. 30, 5, b) im finstern tappen (ungewiß sein), aber (vgl. S. 28, 4, a) im Finstern (in der Dunkelheit), **Finsterkeit** *w*, -, **Finsterling**, **finstern**, es finstert, **Finsternis** *w*; -, -nisse
- Finte** *lat.-it.* (Scheinhub, Kunstgriff, Verstellung, Vorwand) *w*, -, -n, **finntenreich**
- finz[e]llg** (uberzart, uberfein; die Augen [uber]anstrengend)
- Flor[et]te** *lat.-it.* („Blumchen“; Tonk.; Verzierung) *w*, -, -n, **Floritur** (Tonk. [Gesangs]verzierung) *w*; -, -en
- Fips** (Schneller mit Daumen und Mittelfinger; auch fur Nasenstüber) *m*; -es, -e, Meister - (Spottnamen fur Schneider); **fipsen**, du fipst (fipsest); **fipsig** (unbedeutend, klein)
- Firlefanz** *fr.* (Torheit; Possen) *m*; -es, -e; **Firlefanzerei**
- firm** *lat.* (fest, sicher, [in einem Fachgebiet] beschlagen), vgl. **firm**
- Firma** *lat.-it.* (Geschäfts-, Handelsname; [gultige] Unterschrift, Geschäft, Abk. Fa.) *w*, -, ...men, **Firma**[inhaber, vgl. Firmeninhaber]
- Firmament** *lat.* (Himmels-gewölbe) *s*; -[e]s, -e
- firnen** *lat.* (die Firmung erteilen)
- Firmenbuch**, **Firmeninhaber**, vgl. Firmamhaber, **Firmenregister**, ...schild *s*, ...verzeichnis, ...wert, **firmleren** ([den Geschäfts-, Handelsnamen] unterzeichnen)
- Firmling** *mlat.* (der zu Firmende), **Firmopate**, ...patin, **Firmung** (kath. Sakrament)
- firn** (veraltet u. dicht, fur vorjahrig, alt), **Firn** („vorjahriger“ Schnee, Altschnee) *m*, -[e]s, -e; **Firne** (Reife des Weines) *w*, -, -n, **Firner**, vgl. Ferner, **Firnewein** (vorjahriger Wein)
- Firnls** *gr.-mlat.-fr.* (Anstrich; Anstreichmittel) *m*, ...nisse, ...nisse, **firnisen**, du firnst (firnissest)
- First** *m*; -es, -e, **Firstziegel**
- fis** (Tonbezeichnung) *s*, -, -, **fis** (Zeichen fur fis-Moll), in fis, **Fis** (Zeichen fur fis-Dur), in Fis
- Fis** (Kurzwort fur. Fédération Internationale de Ski fr [Internationaler Schiverband]) *w*; -, **Fis-Rennen**
- Fisch** *m*, -es, -e, **Fischarm**, **Fischbein** (*s*; -[e]s), ...blase, **Fischblasenstil** (Bauk.) *m*; -[e]s; **Fischblut**; **fischen**; du fischst (fischest); **Fischenz** (schweiz. fur: Fischpacht) *w*; -, -en; **Fischer**; **Fischerei**; **Fischgericht**, ...gräte, fischig; **Fischjalech**, ...leim, ...otter (m od. w), ...reuse, ...rogen
- Fis-Dur** (Tonart, Zeichen: Fis) *s*; -, **Fis-Dur-Arie** [...iʳ] (vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, ...nen [...iʳn]
- Fisettholz** (ung. Gelbholz) *s*; -es
- Fisimatanten** *lat.* (leere Ausfuchte, Flaugen) *Mehrz.*
- Fiskal** *lat.* (veraltet fur. Vertreter der Staatskasse) *m*; -s, -e, **fiskalisch** (dem Fiskus gehorig; staatlich, staatsgeigen), **Fiskus** (Staatskasse, -behörde) *m*, -
- fis-Moll** (Tonart, Zeichen: fis) *s*, -, **fis-Moll-Etude** (vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, -n
- fissill** *lat.* (spaltbar), **Fissillit** *t* *w*; -, **Fissur** (Spalte, [Knochen]riß) *w*; -, -en
- Fistel** *lat.* (rohrenformiges Geschwur, Fistelstimme) *w*, -, -n, **fisteln** (mit Fistelstimme sprechen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Fistelstimme**
- fit** *engl.* (tauglich; Sport. in Form, [hochst]leistungsfahig)
- Fitis** (Singvogel) *m*; - u. -tisses, ...tisse
- Fittich** (meist dicht, fur Flugel) *m*, -[e]s, -e
- Fitting** *engl.* (Formstück zur Installation von Rohrleitungen) *s*, -s, -s
- Fitzbohne** (Versbohne)
- Fitzenchen** („Fadchen“, Kleinigkeit), **Fitze** (Faden zum Zusammenbinden des Garns, Garngebinde) *w*, -, -n, **fitzen** (in Fitzen ordnen; in Falten legen, umgspr. fur [mit Rute] schlagen, auch fur: uber-eilt, unsicher arbeiten), du fitzt (fitzest)
- Flum[an]er**; vgl. Flumer, **Flumagra**, **Flumare** *ut* (Karstfluß, der nur in regenreicher Zeit Wasser

führt) *w*, -, ...re[n]; **Flume** (Stadt an der Adria); **Flumer** (vgl. S. 41, c); **flumisch**

Five o'clock *engl.* [*faiw-eklək*] (Five o'clock tea) *m*; -, -, -s; **Five o'clock tea** [...tɛ] (Funfuhrtee) *m*; -, -, -s

fix *lat.* („fest“; sicher; gewandt), -este; -e Idee (Zwangsvorstellung; torichte Einbildung), -er Preis (fester Preis), - und fertig, **Fixateur** *fr.* [*.for*] (Zerstäuber zum Haltbarmachen von Zeichnungen) *m*; -s, -e, **Fixativ** (Fixiermittel) *s*; -s, -e; **fixen** (Zeitkaufe machen; umgedeckt, leer verkaufen); du **fixt** (fixest), **Fixer** (Leerverkäufer, Börsenspieler), **fixieren** (festhalten, -machen, -legen, -stellen; anstarren), **Fixiermittel** *s*, **Fixierung**, **Fixpunkt** (Festpunkt), ...stern (scheinbar unbeweglicher Stern); **Fixum** (Festes, festes Einkommen) *s*, -s, -sa

Fjäll *schwed.*, **Fjeld**, **Fjell** *norw.* (hochgelegene Bergflache, Hochflache) *m*, -[e]s, -s

Fjord *dän.-norw.* (schmale Meeresbucht mit Steilküsten) *m*, -[e]s, -e

fl. = Florin, Gulden

Fla. = Florida

flach, -er, -ste, vgl. flachfallen; **Flach** (Untiefe) *s*, -[e]s, -e, ...**flach** (z. B. Achtfach) *s*; -[e]s, -e), **Flachdruck** (*Mehr*z ...drucke); **Fläche** *w*, -, -n, **flachen**, **flächen** (ebnen), ...**Flächeninhalt**, **flachfallen**, vgl. S. 31, II (umgspr. für nicht in Betracht kommen); es fällt flach; flachgefallen; flachzufallen, **Flachfeuergeschütz**; **Flachheit**; **flächig**; **Flachland** (*Mehr*z. . lander), ...**länder** *m*, ...**flächner** (z. B. Achtfächner)

Flachs (Faserpflanze) *m*; -es, **Flachsbreche**, ...**darre**; **flachsen** (umgspr. für: scherzend verspotten, sticheln); du **flachst** (flachsest), **flächsen**, **flächsern** (aus Flachs), **Flachshaar**

Flachzange

flacken sich hin und her bewegen); **flack[e]rig**, **flackern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Fladen (flacher Kuchen, breiige Masse; Kot) *m*, -s, -n, **Flader** (Maser, Holzader, bogenförmiger Jahresring des Sehnenschnitts) *w*; -, -n; **Fladerholz**, **flad[e]rig**; **Fladerung** (Übereinanderreihung bogenförmiger Jahresringe im Sehnenschnitt) *w*, -

Flagellant *lat.* (Geißler) *m*, -en, -en; **Flagellantentum** *s*; -[e]s; **Flagelläte** (Geißeltierchen) *w*, -, -n

Flageolet *fr.* [*flaʃeo*] (kleine Flöte, flotenartiger Ton, Orgelstimme) *s*, -s, -e **Flagge** *engl.-niederd. w*, -, -n, **flaggen**; **Flaggengruß**; **Flaggschiff**

flagrant *lat.* (brennend, schreiend, offenbar, vgl. in flagranti)

Flair *fr.* [*flar*] (Spürsinn) *s*, -s

Flak (Kurzwort für Fliegerabwehrkanone, Flugabwehrartillerie) *w*, -, - (auch -s) die leichten und schweren - (auch -s), **Flak...** (in Zusammensetzungen für Flugabwehr), **Flakbatterie**

Flake (niederd. für [Holz]geflecht, Netz) *w*, -, -n

Flakkus *lat.* (Bename des Horaz)

Flakon *fr.* [*flakɔ̃*] ([Riech]flaschen) *s* od. *m*, -s, -s

Flambeau *lat.-fr.* [*flaɒbo*] (Fackel, Armleuchter) *m*, -s, -s, **Flamberg** *fr.* (zweihandiges, meist flammenförmiges) Schwert) *m*; -[e]s, -e, **flambieren** *lat.-fr.* (absengen)

Flame *m*; -n, -n (german Volksstamm in Belgien und Nordfrankreich); **Flamin**, **Flämin** *w*; -, -nen

Fläming (Landrücken in der Mark Brandenburg) *m*; -s

Flamingolat.-span. (Sumpfvogel) *m*; -s, -s

flämisch; **Flämländer**; vgl. **Flame**; **flämländisch**; vgl. **flamsch**

Flämmchen, **Flämmlein**; **Flamme** *w*, -, -n; **Flammeln** (Tischlerwerkzeug); **flammen**; **flämmen** (Techn.: mit einem Sauerstoffstrahl hobeln), **Flammenbogen**, ...**meer**, ...**werfer**

Flammeri *engl.* (kalte Süspitze) *m*; -[s], -s

Flammgarn; **flammig**; **Flammpunkt** (Entflammungstemperatur bei Brennstoffen)

Fländern (Landschaft in Nordbelgien), **flan[d]risch**, -e Küste

Flanell *engl.-fr.* (Gewebe) *m*, -s, -e; **flanellen** (aus Flanell)

Flaneur *fr.* [*flanör*] (mußig Umherschleudernder) *m*; -s, -e; **flanieren**

Flanke *german-fr.* (Seite, Weiche [vierbeiniger Tiere]; Turnübung) *w*, -, -n, **flanken** (Sport Ball von der Seite in die Mitte bringen), **Flankenanklapp**, **flankieren** (von der Seite decken oder fassen, umfassen)

Flansch (Verbindungsansatz an Rohren, Maschinenteilen usw.) *m*, -es, -e, **Flanschverbindung**

Flappe (mittel- u. niederdt. herabhängende Lippe, scheuer Mund) *w*, -, -n

Flapper *engl.* [*flapə*] (junges Mädchen von übertrieben selbständigem, jugendhaftem Auftreten) *m*, -s, -e

Flaps (Flegel) *m*, -es, -e; **flapsig**

Fläschchen, **Fläschlein**; **Flasche** *w*, -, -n, **Flaschenbier**, ...**post**, ...**zug**, **Flaschner** (sudwestd. für. Klempner, Spengler)

Flaser (Ader im Gestein; selten für. Flader), **flas[e]rig**

Flatsche *w*; -n, -n u. **Flatschen** (mitteld. für: Guß; Fetzen, Haufen, Stück) *m*, -s, -.

Flattersechse, ..geist (*Mehrz* ..geister), **flatterhaft**, **flatterhaftigkeit**, **flatterig**, **flatternd**, **flatternd**, ..ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a)

flattieren *german -fr* (schmekkeln)

Flatulenz *nlät.* (Darmaufblähung) *w*, -.

flau *german -fr.-niederl.*, **Flau** (Mangel an Belebtheit, (Geschäfts)stille) *w*, -, **flauen**; **Flauheit**

Flaum, **Flom** *m*; -[e]s u. **Flomen** (nordd.: Bauch- und Nierenfett [des Schweines usw.]) *m*; -s

Flaum (weiche Bauchfeder; erster Bartwuchs) *m*, -[e]s

Flaumacher

Flaumfeder, **flaumig**, **flaumweich**, vgl. auch: **pflaum[en]weich**

Flaus *m*, -es, -e u. **Flausch** (weiches Wollgewebe) *m*; -es, -e; **Flause** (Geschwatz, Lüge) *w*; -n (meist *Mehrz*.); **Flausmacher**, **Flaus...** od. **Flauschrock**

Flaute (Windstille, übertr. Unbelebtheit [z. B. im Geschäftsleben]) *w*, -, -n

Flavir [...*wér*] *m*, -s, - (rom. [Kaiser]geschlecht)

Fläz *niederd.* (umgspr. für plumper, roher Mensch, Lummel) *m*; -es, -n; **fläzen**, sich (sich hinhinmeln); du **fläzt** (fläzest) dich; **fläzig**

Fliebe (Gaunerspr.: Wanderschein, Ausweispapier) *w*; -, -n

Flechte *lat.*? (Schne) *w*; -, -n, **flechtsig**

Flechte (Pflanze; Hautauschlag; Zopf) *w*, -, -n, **flechten**; du **flechtest**, er **flicht**; du **flochtest**; du **flochtest**, geflochten; **flichtig**; **Flechter**; **Flechtwerk**

Fleck *m*; -[e]s, -e u. **Flecken** *m*; -s, -; **flecken** (Flecke[n] machen; auch umgspr. für

vorankommen, z. B. es **fleckt**); **Flecken** (Fleck, kleine Ortschaft) *m*; -s, -, **fleckenlos**, **Fleckenlosigkeit** *w*, -; **Fleckerlsuppe** (östr. Suppe mit zerschnittenen Flachnudeln), **Fleckfleber** *s*, -s, **fleckig**, **fleckigkeit** *w*, -, **Fleckseife**

Fledderer, **fleddern** (Gaunerspr. [Leichen] ausplündern), ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Fledermaus, ..**wisch** **Fleet** [zu. fließen] (nieder für Graben, Kanal, fließendes Wasserchen) *s*; -[e]s, -e

Flegel *lat. m*; -s, -; **Flegel**, **flegelhaft**; **Flegelhaftigkeit**, **Flegeljahre** *Mehrz*.; **flegeln**, sich; ich ..ele mich (vgl. S. 64, VIII, a)

flehen, **flehentlich**

Fleier, **Flyer** *engl. [flaɪər]* (Vorspinnmaschine) *m*; -s, -; **Fleiermeister**

Fleiserverkehr (Flug-Eisenbahn-Personenverkehr) *m*:

Fleisch *s*; -es, - und **Blut** (vgl. d.), **Fleischbank** (*Mehrz* ...banke), ..**beschau** (*w*, -); **Fleischer**, **Fleischer**, ..**innung**, ..**meister**, **fleischern**; ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a), **fleischern** (aus Fleisch); **Fleischeslust**, **fleischfarben**, **fleischfarbig**; **fleischfressend**; **Fleischgericht**; **fleischgeworden**; **Fleischhauer**, **fleischig**; **Fleischigkeit** *w*, -, **fleischlich**; -e Lüste; **fleischlichkeit** *w*; -, **fleischlos**, **Fleisch und Blut** *s*; - - -[e]s, **Fleischwerdung** (Menschwerdung, Verkörperung)

Fleiß *m*; -es; **fleißig**, aber (vgl. S. 47, E. 1): das **Fleißige** Lieschen (Blume); **fleißigkeit** *w*; -

Fleiverkehr (Flug-Eisenbahn-Güterverkehr) *m*, -[e]s

flektierbar *lat.* (Satzl.: beugbar); **flektieren**

(Satzl.: beugen); vgl. auch **Flexion**

flennen (umgspr. für: heulen, weinen), **Flennerei**

fletschen (die Zähne weissen), du **fletschst** (fletschest)

fletschern [nach dem Amerikaner Fletcher] (sorgfältig und lange kauen), ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Flett (niederl.: Raum im niedersächs. Bauernhaus) *s*; -[e]s, -e

Flettnr (dt. Maschinenauger), **Flettnr. rotor** (Drehmast), ..**ruder** (Hilfsruder)

Fletz (oberd. für Hausdur) od. *m*, -es, -e

fleucht (veraltet für flieht), vgl. **fliehen**

flengt (veraltet für fliegt, vgl. fliegen), was da **flengt** und **kreucht**

fließt (veraltet für fließt), vgl. **fließen**

flexibel *lat -fr* (biegbar, biegsam, schmiegsam, veränderlich, Sprachl. beugbar), ..**able** Wörter, **Flexion** (Biegung, Sprachl. Biegung), **flexionsfähig**, ..**los**; **flexivisch** [...*wisch*] (die Biegung betreffend), **Flexur** (Biegung, Krümmung) *w*, -, -en

Flibustier *niederl.* [..*xér*] (Freibeuter, Seeräuber) *m*, -s, -

Flickarbeit, **Flicke** (Ausbesserung) *w*; -, -n, **flicken**; **Flicker** *m*, -s, -, **Flicker**, **Flickerei**; **Flickerlin** *w*, -, -nen; **Flickschneider**, ..**schuster**, ..**werk** (s., -[e]s), ..**wort** (*Mehrz* ..**wörter**)

Fleebot *niederl.* (kleines Fischerboot; auch für Beiboot)

Flieder *niederd.* (Zierstrauch; schwarzer Holunder) *m*; -s, -, **Fliedertee** *m*; -s

Fliege *w*, -, -n; **fliegen**; er **fliegt** (vgl. **flucht**), du **flogst** (flogest); du **flogest**; geflogen; **flieg[e]**; der **Flieger** **fliegt** die Fluggasta nach Berlin, **fliegende**

Brücke (Fahre), aber (vgl. S. 47, E. 1): der Fliegende Holländer (Oper); **Fliegen-gewicht** (Körpergewichtsklasse in der Schwerathletik), ...**klappe**, ...**pliz**, ...**schnäpper**; **Flieger**

(Flugzeug, Flugzeugführer; Soldat der Fliegertruppe, Sport. Radrennfahrer u. d. kurze Strecken ohne Schrittmacher), **Flieger-abwehr**, ... **bombe**, **Fliegerel** w, -; **Fliegerhorst**, **fliegerisch**

fliehen, er flieht (vgl. flucht), du flohst (flohist), du fliehst, geflohen, flieh(e)l', **Fliehkraft** (für Zentrifugalkraft) w, -, krafted

Fliese *niederd.* (Wand- od. Bodenplatte) w, -, n

Fließ (Bach) s, -es, -e, **Fließarbeit** (Arbeit am laufenden Band), **blatt**, **druck** (für hydraulischer Druck, m; -[e]s), ... e (Vogel ohne Kalkschale) **fließen**, du fließt (fließt), er fließt (vgl. fließt) du flossst; du flossst, geflossen, fließ(e)l', **Fließlaut** (für Liquida), ...**pa-pler**

flimmen; **Flimmer** m; -s, -, **Flimmerepithel**, **flimmern**, ich ...ere (vgl. S. 64 VIII, a)

flink, **Flinkheit** w, -

Flint *engl.* (niederl. für Feuerstein) m; -[e]s, -e **Flinte** (Schrotgewehr) w, -, n, **Flintenschuß**

Flintglas (*Mehrz.* ...glaser)

Flintz (Mineral) m; -es, -e

Flip *engl.* (Cocktail) m, -s, -s **flirren** (flimmern); **Flirt**

engl. (Hofmacherei, Liebelei) m, -s, -s, **flirten**

Flit ☉ (Ungeziefermittel) s, -s

Flitter m; -s, -; **Flittergold**, **flittern** (glänzen veraltet für: hebkosen)

ich ...ere (vgl. S. 64, VIII a), **Flitterstaat** (m; -[e]s) ...**wochen** („Kosewochen“ *Mehrz.*)

Flitz (veraltet für: Pfeil) m

-es, -e; **Flitzbogen**; **flitzen** (umgspr. für: [wie ein Pfeil] sausen, eilen); du flitzst (flitzest), du flitztest **Flitzgewehr** [*Flitzgewehr*...; nach dem Erfinder], ...**plistole**

F-Loch (an der Geige) s; -[e]s, F-Locher

Flocke w, -, n; **flocken**; **flockenförmig**; **flockenweise**, **flockig**; **Flockseide** w, -

Flödel (schmaler Doppelstreifen an Streichinstrumenten) m, -s, -

Floh m, -[e]s, Flohe, **flöhen**

Flom[en] (Fett), vgl. Flaum

Flor *lat.* (Blüte) m, -s, -e,

Florlat *altfr. niederl.* (dünnes Gewebe, samtartige Oberfläche eines Gewebes) m, -s, -e; **Flora** (Pflanzenwelt [eines Gebietes]) w, -, **Flora**; Ggs. Fauna; **Flora** (altlat. Göttin, w. Vorn.)

Florband s (*Mehrz.* ...bander), **Floral** („Blutenmonat“ der Franz. Revolutions 20 April—19. Mai m, -, -s, **Floralen** (m. Vorn.)

Florentin (m. Vorn.); **Florentine** (w. Vorn.)

Florentiner (vgl. S. 41, c) **florantisch**; **Florant**

(lt. Stadt)

Floreszenz *lat.* (Blütenstand, Blütezeit) w; -

Florett *it.-fr.* (Seidenhaube, Seidengespinnt) m

-s, -e, **Florett** (Stichwaffe) s, -[e]s, -e, **Florettselwe** w,

Florlan (m. Vorn.)

Florida (Staat in USA Abk.: Fla.)

florieren *lat.* (blühen, [geschichtlich] vorankommen gedeihen), **Florilegium**

(Blütenlese) s; -s, ...ien [*lat.*], **Florin** *it.-fr.* (fr. Bezeichnung für Gulden

Abk.: fl.) m; -s, -e u. -i

Florist *lat.-nlat.* (Blumenfreund, -maler, -züchter

Erforscher eines bestimmten Gebietes der Pflanzenwelt); **floristisch**, **Flokel** *lat.* („Blümchen“; [lee

re] Redensart) w; -, -n **flökelhaft**

Floß [zu: fließen] (Wasserfahrzeug) s; -es, **Flöße**; **Flößbach**; **flößbar**

flöße w; -, -n; **Flossel** (kleine Flosse gewisser Fische) s; -s, -; **flößen**; du

flößt (flößest); **Flößer**; ..**flosser** (z. B. Bauchflosser), **Flößerel**; **Flößfeder** (Flosse); **Flößgrasse**; ..**flossig** (z. B. breitflossig)

flotatign *nlat.* (Techn.: Schwimmaufbereitung)

flöte *lat.-fr.* w; -, -n; (vgl. S. 31, II') - spielen, aber (vgl. S. 28, 4, e): beim

Flötespielen, **flöten**; **Flötenbläser**

flötengehen *hebr.-niederl.* (umgspr. für: verlorengehen)

Flöten-spiel (s; -[e]s), ...**ton** (*Mehrz.* ...tone)

flotieren *nlat.-fr.* (schwimmen, mit Flotation aufbereiten)

flötist *fr.* (Flötenspieler)

flott *niederd.* [zu: fließen] („schwimmend“; ungebunden, leicht, flink); vgl. S. 31, II die Erzählung ist flottgeschrieben, aber: ein flottgehendes Geschäft. *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. flottmachen (vgl. S. 31, II),

flott (niederd. für: Milchrahm) s, -[e]s, **Flotte** *german.-roman* w; -, -n, **Flottenabkommen**, ...**basis**, ...**stützpunkt**, **Flottenhafen** (Dock); **flottieren** (schwimmen; schweben, schwanken), -de (schwebende) Schuld; **Flotte** *span.* [auch: *flotile*] (Verband kleinerer Schiffe) w, -, -n, **flottmachen**; vgl. S. 31, II (wieder zum Schwimmen bringen); er macht flott; flottgemacht; flottzumachen, ein Schiff flottmachen, aber: **flottmachen** (flink machen); **flottweg** (in einem weg)

Flotzmaul (Nasenspiegel bei Rindern)

Flöz (abbaubare Nuttschicht, vor allem Kohle) s; -es, -e; **Flözgebirge**

Fluat (Kurzform für Fluor-silikat) *s*; -[e]s, -e

Fluch *m*, -[e]s, Flüche, **fluchbeladen**, **fluchen**; **Flucher**

Flucht [zu: fliegen] (Richtung, Gerade, Fluchtlinie)

Flucht [zu: fliehen] *w*, -, -en; **fluchtartig**

Fluchtbild (für: perspektivisches Bild); **fluchten** (Techn.: in eine gerade Linie bringen)

flüchten (schweiz. auch: sich -), **Fluchter** (Haus-, Feldtaube)

fluchtig (für: perspektivisch)

flüchtig, **Flüchtigkeit**, **Flüchtigkeitsfehler**, **Flüchtling**

Fluchtlinie

fluchtverdächtig
fluchswürdig

Flue, Nikolaus von der (schweiz. Mystiker)

Flug *m*, -[e]s, Flüge, im -e, **Flug-abwehr**, -bahn (Geschosßbahn), **flugbereit**, **Flug-blatt**, ...boot, ...dra-
che (Fluggerät), ...elchse;

Flugel *m*, -s, -, ...**fluge-
lig** (z. B. einflugelig), **Flugelk-
leid**; **flugellahm**, **Flugelmann** (*Mehrz.*
...männer u. ...leute); **fluge-
eln** (auch weidmann. Flügelknochen zerschle-
ßen), ich ...ele (vgl. S. 64,
VIII, a); geflügelt (vgl. d.),

flügelschlagend, **Flugel-
tur[e]**, **Flug-funk**, ...gast,
fluge niederd.; **Flug-ha-
fen**; ...platz, post, flugs
[aus: des Fluges] (schnell, so-
fort), **Flug-sand**, ...saurier,
...schiff, ...schrift, ...stutz-
punkt, ...technik, ...ver-
kehr, ...wesen (*s*; -s),
...zeug (*s*; -[e]s, -e); **Flug-
zeugabwehr**; **Flugzeug-
abwehrkanone** (Kurz-
wort: Flak), **Flugzeug-
mutter-schiff**, ...schleu-
der (für: Katapult), ...trä-
ger

Fluh (schweiz. für: Fels-
wand); Verdeutschung
für: Beton) *w*; -, Flühe;

fluchen (für: betonieren);
Flühvogel

Fluidex|trakt *lat.* (flüssiger
Extrakt), **Fluidum** (von
einer Person oder Sache
ausstromende Wirkung) *s*;
-s, -da

Fluktuation *lat.* (Schwan-
ken, Schwankung), **fluk-
tuieren** (hin und her
fließen, schwanken)

Flunder (Fisch) *w*; -, -n

Flunkerel *niederd.* (kleine
Lüge; Aufschneiderei),
Flunkerer, **flunkern** [zu:
flink]; ich ...ere (vgl. S. 64,
VIII, a)

Flunsch [zu: flennen] (*niederd.* u. mitteld.: [murrisch
od. zum Weinen] verzogener
Mund) *m*, -es, -e

Fluor *lat.* (chem. Grund-
stoff, Zeichen: F) *s*, -s,

Fluoresz-in (fluoreszieren-
der Teerfarbstoff) *s*, -s

Fluoreszenz (Aufleuchten
unter Strahlenwirkung)
w; -, **fluoreszieren** (auf-
leuchten), -der Stoff
(Leuchtstoff), **Fluorophor**
(Fluoreszenzträger) *m*, -s,
-e, **Fluorsilikat**

Flur (nutzbare Landfläche,
Feldflur) *w*, -, -en, **Flur**
(Vorplatz im Hause, Haus-
flur) *m*, -[e]s, -e, **Flur-buch**
(für Kataster), ...huter,
...name, ...schaden,
...schutz, ...umgang (Bitt-
gang)

Fluse (kleiner Fadenrest,
Fadenende) *w*, -, -n

Fluß *m*, Flusses, Flusse,
Flußab|wärts, **Flußauf-
|wärts**; **Flußbett**, **Fluß-
chen**, **Flußlein**, **Flußelsen**,
flüssig, -er Laut (für: Li-
quida). *Schreibung in Ver-
bindung mit Zeitwörtern*,
z. B. flüssigmachen (vgl.
S. 31, II), **Flüssiggas**,
Flüssigkeit, **Flüssig-
keitsbremse** (hydraulische
Bremse), ...menge,
...presse (hydraulische
Presse), **flüssigmachen**
(vgl. S. 31, II); ich mache
flüssig, flüssiggemacht,
flüssigzumachen, Geld,
Kapital flüssigmachen;

aber: **flüssig machen**
(schmelzen); **Fluß-reg[e]-
lung**, ...sand, ...schiffahrt,
...spat (Mineral), ...stahl

Flüsterer, **flüstern**; ich
...ere (vgl. S. 64, VIII, a),
Flüsterton (*Mehrz.* ...tone)

Flut *w*, -, -en, **fluten** (stro-
men, stromen machen),
Fluthöhe

flutschen (mitteld. für:
schnell [z. T. auch flüchtig]
arbeiten, gut vorankom-
men, -gehen; du flutschst
(flutschest); es flutscht

Flutzeit

fluvial *lat.* [.. *uv*...] (zum
Fluß gehörig, vom Fluß
gebildet, Fluß.)

Flyer, vgl. **Fleier**

Flysch (Gestein) *s*, -es

fm = Festmeter

Fmk = Finnmark

f-Moll (Tonart, Zeichen: f) *s*,
-, **f-Moll-Arie** [.. *el*] (vgl.
S. 35, 3, a) *w*; -, -en [.. *el*]

fob = free on board *engl.*
(frei an Bord), - Hamburg,
- deutschen Ausflurhafen

Fock *niederl.* (unterstes
Rahsegel der Vormastes)
w, -, -en, **Fockmast** *m*,
...rahe, ...sege

Föderalismus *lat.* ([Stre-
ben nach] Selbständigkeit
der Teile innerhalb eines
Staatsganzen) *m*, -, **Fö-
deralist**, **föderalistisch**,
Föderation (loser [Staa-
ten]bund), **föderativ** (bun-
desmäßig); **Föderativ-
staat** (*Mehrz.* ...staaten),
Föderierte *m* u. *w*, -n, -n
(vgl. S. 55, B)

Fog *engl.* (für: dicker Nebel)
m, -s, **Foghorn** (Nebel-
horn, *Mehrz.* ...horner)

Fogosch *ung.* (Fisch) *m*,
-es, -e

Fohlen (ein Fohlen zur Welt
bringen), **Fohlen** *niederd.*
Füllen *s*, -s, -e

Föhn *lat.* (trockener, war-
mer Fallwind) *m*, -[e]s, -e,
vgl. a. b. e. **Fon**, **föhnen**, es
föhnt (der Föhn weht),
föhnig, **Föhnwind**

Föhr (nordfries. Insel)

Föhre (Kiefer) *w*; -, -n;
Föhrenwald

fokal *nl.* (den Brennpunkt betreffend, Brenn...); **Fokallinfektion** (von einem Eiterherd ausgehende [fleberhafte] Erkrankung); **Fokus** *lat.* (Brennpunkt, Krankheitsherd) *m.*, -, -, **fokussieren** (optische Linsen ausrichten), **Fokussierung**

Fol = Folio; Folioblatt

Folge *w.*; -, -n; Folge leisten; zur Folge haben; für die Folge, in der Folge. **Zus.:** demzufolge (vgl. d.), infolge; zufolge, infolgedessen, **folgen**; er ist mir gefolgt (nachgekommen), er hat mir gefolgt (Gehorsam geleistet); **folgend**, und folgende [Seite] (Abk.: f.); und folgende [Seiten] (Abk.: ff.); vgl. S. 54, c folgende lange Ausführungen. I. **Kleinschreibung**, a) (vgl. S. 30, 6.) der -e (der Reihe nach), -es, das -e (dieses), wir teilen Ihnen -es mit; b) (vgl. S. 30, 5, c) durch -es; aus, mit, nach, von -em; im -en, in -em (weiter unten) II. **Großschreibung** (vgl. S. 28, 4, a) der Folgende (der einem andern Nachfolgende), das Folgende (das später Erwahnte, Geschehende, die folgenden Ausführungen), das Folgende wird später erledigt; durch das Folgende; aus, in, mit, nach, von dem Folgenden (den folgenden Ausführungen), **folgender**-gestalt, ...maßen; **folgenderweise** (vgl. S. 31, 11); **folgen**-reich, ...schwer, **Folgenschwere** *w.*; -, **folgerecht**; **folgerichtig**, **Folgerichtigkeit**, **folgern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **folgernd** (auch für konsekutiv); **Folgerung**, **Folgesatz** (für: Konsekutivsatz); **folgewidrig**, **Folgewidrigkeit**, ...zeit; **folglich**; **folgsam**; **Folgsamkeit** *w.*; -

Foliant *lat.* (Buch in Folio) *m.*; -, -en, **Folle** [...i'] (dünnes [Metall]-

blatt; Prägeblatt; Hintergrund; Vergleichsmaßstab) *w.*; -, -n; **follieren** \([Bogenseiten] beziern; mit einer Folie unterlegen); **Folio** (Halbbogengröße [Buchformat], Blatt im Geschäftsbuch; Seite, Abk.: Fol. od. 2°) *s.*; -, **Folien** [...i'en] u. -s; in -od. in folio (vgl. d.); **Folloblatt** (Abk.: Fol.), **...format**, **Follum** (Blatt[seite]) *s.*; -, **Folien** [...i'en] (auch Folia)

Folketing [dan. Ausspr.: *folgeteng*] (dan. Abgeordnetenversammlung) *s.*; -s

Folklore *engl.* [...lɔr] (Volkskunde) *w.*; -, **Folklorist** (Volkskundler)

Follikel *lat.* (Säckchen, Drüsenbläschen, Pflanzenzell: Balgfrucht) *m.*, -s, -; **follikular**, **follikulär** (auf den Follikel bezüglich)

Folter *gr.-lat. w.*; -, -n; **Folterbank** (Mehrz. ...banke), **Folterer**; **Folterkammer**; **foltern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Folterung**

Foment *lat.* (warmer Umschlag) *s.*, -[e]s, -e

Fön ☞ (elektr. Heißluftapparat) *m.*, -[e]s, -e, vgl. aber Föhn

fonce *lat.-fr.* [*fontjɛ*] (von der Farbe: dunkel)

Fond *lat.-fr.* [*fɔŋ*] (Grund[lage], Hintergrund, Rücksitz im Wagen) *m.*; -, -s, vgl. aber Fonds

Fondant *lat.-fr.* [*fontɑ̃*] (Zuckerwerk) *m.* (ostr. *s.*); -, -s

Fonds *lat.-fr.* [*fɔŋ*] (Geldmittel, -vorrat, Bestand, Verfügungsmittel) *m.*, -, [*fontjɛ*] (auch für: Anleihen), vgl. à fonds perdu, **Fondsbörse** (Wertpapierbörse)

fönen (mit dem Fön behandeln)

Fontäne (dt. Dichter)

Fontäne *lat.-fr.* [*fontɛn*] ([Spring]brunnen) *w.*, -, -n,

Fontanelle *nl.* (unverknöcherte Stelle am kindlichen Schädel) *w.*; -, -n

Fontange *fr.* [*fontaŋʒ*] (Frauenkopftut) *w.*; -, -n **foppen**, **Fopper**, **Fopperel** **Foraminifera** *lat.* (Schalentierchen) *w.*; -, -n

Force *lat.-fr.* [*forʃ*] (Starke, Zwang; Gewalt) *w.*, -, -n, vgl. par force, **Force majeure** [*forʃ maseʒr*] (höhere Gewalt) *w.*, -, **forcieren** [*forʃi...*] (erzwingen; [Festung]im Sturm nehmen; beschleunigen, vorantreiben; steigen), **forcirt** (auch: gezwungen, unnatürlich)

Förde (niederl. schmale, lange Meeresbucht) *w.*; -, -n

Förderband (für. Conveyor); **förderbar** (für transportabel), **Förderer**, **Förderin** *w.*, -, -nen; **Förderkorb**; **förderlich**

fördern, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

fördern, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Fördernis** *s.*, ..nisse, ..nisse, **förder-**

sam

Förderseil, ..sohle (bergmann)

Förderung

Förderung, **Förderwerk**

Föreskand (Schusport-Eignung des Schnees zum Fahren, Führung) *w.*, -

Foreign Office [*forɪn ɒfɪs*] (Brit. Auswärtiges Amt) *s.*; -

Forelle (Fisch) *w.*; -, -n

forensisch *lat.* (gerichtlich)

Forint *lat.-ung.* (ung. Münzeinheit, Abk. für *Einz.* u. *Mehrz.*: frt.) *m.*; -[s], -s

Forke *lat.* (nordf. für Heu-, Mistgabel) *w.*, -, -n, **forkeln** (weidmann. mit dem Geweihe, Gehorn verletzen)

Forle (oberd. für: Föhre, Kiefer) *w.*, -, -n, **Forleule** (Schmetterling)

Form *lat.* (Gestalt) *w.*; -, -en, vgl. pro forma, **formal** (auf die Form bezüglich, formlich; unlebendig, äußerlich)

Formaldehyd *lat.; arab.* *gr.* (Gas) *m.*, -[e]s

Formalien *lat.* [...i'n] (Formlichkeiten; Äußerlichkeiten) *Mehrz.*

Formaln ④, **Formol** ④ (Konservierungs-, Desinfektionsmittel) *s*; -s

formallisieren *lat.-fr.* (in [strenge] Form bringen sich an gegebene Formen halten); **Formalismus** *ndat.* (übertriebene) Berücksichtigung von Äußerlichkeiten, Überbetonung des rein Formalen) *m*; -...men, **Formalist**, **formalistisch**; **Formalltät** (Formlichkeit), **formallter** (formlich, in aller Form); **formalrechtlich** **Formamint** ④ (Heilmittel) *s*; -s

Formarbelt; **Formgt** *lat.* (Gestalt, [Papier]größe, auch: Tüchtigkeit, hervorragende Leistung) *s*; -[e]s, -e; **Formatbogen**, **Formation** (Gestaltung; Bildung, Aufstellung, Form, Verband, Gliederung, Erdg.: Schicht[en]reihe), **formativ** (auf die Gestaltung bezüglich, gestaltend), **formbar** **Formbarkelt** *w*, -, **Formel** (feststehender Ausdruck, Vorschrift, Bindung) *w*, -, -n; **formelhaft**, **Formelhaftigkeit** *w*, -, **Formelkram** *m*, -[e]s; **formell** *fr.* (formlich, die Formen [peinlich] beobachtend, außerdem zum Schein vorgenommen); **Formelwesen** *s*, -s, **formen**; **Formenckram**(*m*, -[e]s), **lehre** (Teil der Sprachlehre, auch für Geometrie), **formenreich**, **Formenreichtum** *m*, -[e]s; **Form(en)schneider**, **...schönheit** (*w*, -), **Formensinn** *m*, -[e]s; **Former**; **Formerel**; **Formfräser**, **formgewandt**, **Formgewandtheit**; **formhaft**

formldabel *lat.-fr.* (furchtbar), ...able Erscheinung **formlieren** *lat.* (bilden, aufstellen), **Formlierung** ...förmig (z. B. nadelförmig); **förmlich**; **Förmlichkeit**; **Formling** (für: Brikett); **formlos**; **Form-**

losigkeit; **Formobst**(Spalleroobst[bäume])

Formel; vgl. **Formalin**

Formsache; **Formschneider**, **Formenschneider** **formschön**, **Formschönheit**, **Formenschonheit** **Formstück**; **Formular** *ndat.* (Formblatt, Vordruck Muster) *s*, -s, -e, **formulieren** (in die richtige Form bringen, abfassen), **Formulierung**; **Formung**; **formvollendet**

Fornix *lat.* (Anat.: Gewölbe, Bogen) *m*, -, ...nices **forsch** *lat.-fr.-niederd.* (kräftig, derb); -este; **Forsche** (für: Nachdruck) *w*, -

förscheln (schweiz für vorsichtig forschen, aushorchen), **ich** ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **forschen**, du forschst (forschest), **Forscher**, **Forschung**

Forst *lat.-fr.* *m*, -es, -e, **Forstamt**; **Forstbefehlssene** *m*; -n, -n (vgl. S. 55, B), **Forstel**; **forstlich**, **Förster**; **Försterel**, **Forst-frevel**, **haus**, ...kunde (*u*, -), **forstkundlich**, **forstlich**, **Forstmann** (*Mehrz.* ...mauer u. Leute), **Forstung**, **Forstwirtschaft**, ...wissenschaft (*w*, -)

Forsythie [*forsyzi-e*, nach dem engl. Botaniker Forsyth (*forßaitth*)] (Zierstrauch) *w*, -, -n

fort, - mit ihm!, und so - (Abk.: ust), in einem -, ich war weiter - [als er]. **Zus.** ...sofort, immerfort

fort... untrennbar zusammengesetzten Zeitwörtern, z. B. fortlaufen, ich laufe fort, fortgelaufen, fortzulaufen (vgl. S. 57, 3, a)

Fort *lat.-fr.* [*for*] (Festungswerk) *s*; -s, -s **fort[ab]**; **fort[an]**

Fortbildung

fortblasen

Fortdauer; **fortdauernd**

forte *it.* (Tonk.: stark, laut; Abk.: f); **Forte** *s*; -s; **Fortepiano** (Klavier) *s*; -s, -s; vgl. auch: **Pianoforte**

Fortfall *m*; -[e]s

Fortgang *m*; -[e]s **fort[hin]**

Fortifikation *ndat.-fr.* (Befestigung, Befestigungswerk, -kunst), **fortifikatorisch** (die Befestigung betreffend; Befestigungs..); **fortifizieren** (befestigen)

fortissimo *lat.-it.* (Tonk. sehr stark, sehr laut; Abk. ff); **Fortissimo** *s*, -s, mit

Fortkommen *s*; -s **fortmüssen**

Fortpflanzung

Fortsatz

Fortschaffung *w*, -

Fort[schreitung], **schrift**; **Fort[schrittler]**; **fort-**

schriftlich

Fortsetzung

Fortuna (rom. Glücksgöttin), **Fortunat[us]** (*m*. Vorn.)

fortwährend

fortwollen

Forum *lat.* (altrom. Marktplatz; Gericht, Richterstuhl, Öffentlichkeit) *s*, -s, -s u. ...ra

orzato (seltener für: sforzato)

orzen (nutteld. für furzen)

Fose (mdal. für: Dirne) *w*, -, -n

Föße *lat.-fr.* (leere Karte; Fehl[ar]be) *w*, -, -n

fossil *lat.* (versteinert; vorweltlich), **Fossil** (pflanzl. oder tierl. Versteinerung) *s*; -s, -ien [i'n]

ötal *lat.* (die Leibesfrucht betreffend)

Foto[graf] usw. (eindeutisch sein für Photograph usw.)

Fötus *lat.* (Embryo) *m*, ...tusses, ..tusse

ötzel (schweiz für: Lump, Taugenichts) *m*, *s*, -

Foucaultsche Pendelversuch [*fukosche* -], nach dem fr. Physiker Foucault] (zur Veranschaulichung der Erddrehung) *m*; -n -[e]s

oul *engl.* [*faul*] (Sport: regelwidrig); **Foul** (Verstoß) *s*; -s, -s

Foulard *fr.* [*fular*] (leichter Seidenstoff) *m*; -s, -s;

Foulardin [*fʊlɑrd̥ɑŋ*] (Baumwollgewebe) *w.* -

Foulé *fr.* [*fule*] (Gewebe) *m.*; -[s], -s

Fourgon *fr.* [*furgɔŋ*] (Packwagen, Vorratswagen schweiz. für: Militärlastwagen; ostr. auch für Leichenwagen) *m.*; -s, -s

Foxterrier *engl.* (Hunderasse); **Fox|trott** („Fuchssgang“; Tanz) *m.*; -[e]s, -e

Foyer *lat.-fr.* [*foaje*] (Vor-Wandelhalle, Wandelgang [im Theater]) *s.* -s, -s

fr. = frei

fr = Franc

Fr. = Frank[en] (Münze), Frau

Fr = chem. Zeichen für Francium

Fra *u.* (Ordens-, „bruder“) *m.* -

Fracht *niederd.* *w.* -, -en, **Frachtbrief**, **frachten**, **Frachtausgleich** *m.*;

-[e]s, **Frachter** (Frachtschiff); **Frachter**, **Frächter** (Aufgeber einer Fracht, Unternehmer von Frachten, Frachtknecht), **fracht-frei**, **Fracht-gut**, ...raum,

...satz (Höhe des Frachtgeldes), **stück**, ...verkehr

Frack *german.-engl.* *m.* -, -[e]s, -s u. **Fracke**, **Frackmantel**

Fra Diavolo [-*diawolo*] („Bruder Teufel“, it. Rauberhauptmann)

Frage *w.*; -, -n, in -kommen, stehen, **Fragebogen**, ...fürwort (für Interrogativpronomen), **frägen** (schweiz. für vorsichtig, listig fragen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **fragen**, du fragst (auch fragst), du fragtest (auch frugst), du fragtest (auch frigest), gefragt; frag[e]!, **Frager**; **Fragerel**; **Frage-satz**, **Frage-und-Antwort-Spiel** (vgl. S. 35, 3, a) *s.*; -[e]s, -e; **Fragezei-chen**

fragl *lat.* (zerbrechlich); **Fräglit̃t** *w.* -

fraglich; **Fräglichkeit**; **fraglos** (sicher, bestimmt); **Frägllosigkeit** *w.* -

Fragment *lat.* (Bruchstück) *s.*; -[e]s, -e; **fragmenta-risch** (in Bruchstücken); -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Fragner *gr.* (bayr.-östr. veraltet für: Kramer, Klein-handler) *m.*; -s, -; **Fragnerel**

fragweise; **fragwürdig**

frals *mlat.-fr.* [*frás*] (erdbeerfarbig, mit einem frals Band

Frals (oberd. für: Krampf) *m.*; -es, -en (Kinderkrankheit); meist *Mehrz.*; **Fräsen-anfall**, ...kraut (*s.* -[e]s)

Fraktion *lat.-fr.* (Bruchteil, [Partei]gruppe); **Fraktio-nator** (Fraktionierappa-rat) *m.* -s, -oren; **Frak-tionierapparat** (Apparat zur stufenweisen Siede-trennung), **fraktionieren** (stufenweise umsieden), **fraktionierte Destillation** (Siedetrennung), **Fraktio-nierkolonne** (Techn.), **Fraktur** (Knochenbruch, dt. Schrift, Bruchschrift) *w.* -, -en, **Fraktursatz**

Framböse *fr.* (trop. Haut-krankheit) *w.* -

Frame *engl.* [*frəm*] (Maschi-nengestell, -rahmen) *m.* -n, -n

Franc *german.-fr.* [*frang*] (fr. Schreibung von: Frank, fr. und belg. Münzeinheit, Abk.: fr u. frs) *m.*; -, -s [*frang*]

Franchise *fr.* [*frangʃas*] (Tanz) *w.* -, -n

Franchise *lat.-fr.* [*frang-schis*] (Freiheit, Freimütig-keit, nicht vom Versiche-rer zu ersetzender Teil eines Schadens, Freiteil) *w.* -, -n

Franchise (chem. Grund-stoff, Metall; Zeichen: Fr)

Fränce (dt. Theologe und Schulmann); **Fränkische Stiftungen** *Mehrz.*

frank (frei); - und frei

Frank (m. Vorn.)

Frank (Münzeinheit; Abk. für *Einz.* u. *Mehrz.*: Fr.) *m.*; -en, -en; er erhielt beim Geldwechsler 10 Fran-ken (10 einzelne Frank-
stücke), aber: die Rech-nung beträgt insgesamt 10 Frank (10 Fr.); vgl. S. 63, VII; **Franken** *m.*; -s, - (in der Schweiz nur so üblich)

Frankatur *ut* (Frankieren *s.* *w.* -, -en

Frank *m.* -n, -n (german. Volksstamm), **Franken** (Land)

Frankenwald (Gebirge) *m.*; -[e]s

Frankfurt (Ortsn.), - (Oder), - a. d. O. (an der Oder), - (Main), - a. M. (am Main), **Frankfurter** (vgl. S. 41, c), **Frankfurter** (Wurst) *w.* -, -, **Frankfur-ter Schwarz** (Farbe) *s.* -; -; **frankfurtisch**

frankieren *german.-it.* ([Postsendungen] freima-chen)

Fränkin *w.* -, -nen, **frän-kisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): die Fränkische Schweiz

Frank|lin [*fränklin*] (nord-amerik. Staatsmann u. Physiker)

frank *german.-ut* (frei, ohne Postgeld); - nach allen Stationen, - Basel, - dort; - hier, - verzollt englische Hafen

frankophil *german.-gr.* (franzosenfreundlich)

Frank|reich

Franktireur *german.-fr.* [*frangtiror*] (veraltet für Freischarler) *m.*; -s, -e

Fränschen, **Fränslein** (kleine Franse), **Fräns** *lat.-fr.-niederl.* *w.* -, -n; **fransen**; du franst (frans-est); gefranst, **fransig**

Franz (m. Vorn.)

Franzband (Lederreinband nach „französischer“ Art) *m.* (*Mehrz.* -bande), ...branntwein, ...brot, ...brötchen

Fränzchen (Koseform von: Franz, Franziska); **Fränze** (Koseform von: Franziska); **Franziska** (w. Vorn.); **Fränzikaner** *m.*; -s, - (Mönchsorden); **Fränzi-skanerin** *w.*; -, -nen (Non-nenorden); **Fränzikaner-**

orden (Abk.: O F M = Ordo Fratrum Minorum) *m*; -s; **Franziskus** (m. Vorn.)

Franz-Joseph-Land; vgl. S. 44, 3 (Inselgruppe) *s*; -[e]s

Franzmann (*Mehrz.* ...man-ner); **Franzose** *m*; -n, -n, **Französel**; **französeln** (fr. Art nachahmen, den Franzosen spielen); ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a), **franzosenfreundlich**; **französieren** (zum Franzosen machen; nach fr Art bilden), **Französin** *w*; -, -nen; **französlach**; -er Kegel (Buchdr.); die franzosische Revolution (irgendeine), die französische Schweiz (der fr Teil der Schweiz), aber (vgl. S. 41, 3, b); die Französische Republik, die Französische Revolution (1789), vgl. deutsch, **Französlach** (Sprache) *s*; -[s]; vgl. Deutsch, **Französlache** *s*, -n; vgl. Deutsche *s*, **Französling** (Franzosenfreund, Liebhaber u. Nachahmer fr. Wesens)

frappant *niederfr.* (auf-fallend, treffend; befremdend), **Frappé** (Stoff mit eingepreßtem Muster) *m*, -s, -s; **frappieren** (befremden; in Eis kühlen)

Fräsdorn (*Mehrz.* dorne); **Fräse** (Art Hobel-, Feilmaschine, Bodenbearbeitungsgerät; Hals-, Ärmelkrause) *w*, -, -n; **fräsen**, du frast (fräsest), **Fräser** (Mann an der Frase, Teil der Frasmaschine)

Fraß *m*; -es, -e

Frater *lat.* ([Ordens]bruder, Mönch) *m*; -s, **Fra/tres**; **fraternisieren** *fr.* (sich verbrüdern; vertraut werden); **Fraternität** (Brüderlichkeit; Brüder-, Genossenschaft; Verbrüderung); **Fra/tres** (*Mehrz.* von: Frater)

Fratz *lat.-it.* (ungezogenes Kind; eitles Mädchen) *m*; -es, -e; **Frätzchen**, **Frätz-**

lein; **Frätze** (Posse; verzerrtes Gesicht) *w*; -, -n; **Fratzengesicht**; **fratzenhaft**

Frau (Abk.: Fr.) *w*; -, -en;

Frauchen **fraudulös** *lat.* (betrügerisch), -este

Frauchenarzt, ...beruf, ...bewegung (*w*; -), ...els (Mineral)

Frauenfeld (schweiz. Stadt)

Frauenfrage (*w*, -), ..glas (Glips; *s*; -es), ...haar (Farn; Moos; *s*; -[e]s), **frauenhaft**; **Frauenhaftigkeit** *w*, -; **Frauenkloster**, ...rechtlerin (*w*, -, -nen); **frauenrechtlerisch**, **Frauensleute**, .person, **Frauentum** (*s*; -[e]s), .zimmer, **Fräulein** (Abk. Fr.) *s*, -s, - (umgspr auch: -s), Ihr[e] - Braut, Tochter, **fräulich**, **Fraulichkeit** *w*, -

Fraunhofersehe Linien [nach dem dt. Physiker Fraunhofer] (Linien im Sonnenspektrum) *Mehrz.*

frech, **Frechdachs**, ...heit; **Frechling**

Fredegar [veraltet]; vgl. **Friedgar**; **Fredegunde** [veraltet]; vgl. **Friedegund** **Freeholder** *engl.* [fri...] (freier Grundeigentümer) *m*, -s, -s

Freetown [fri/taun] (Hauptstadt von Sierra Leone)

Fregatte *it.* (früher: schnellsegelndes, vollgetakeltes Kriegsschiff) *w*, -, -n; **Fregattvogel**

frei (Abk.: fr), - [bis an den] dt. Ausfuhrhafen; freier Laden, freier Markt; freie Spitzen I. *Großschreibung*: a) (vgl. S. 28, 4, a): das Freie, im Freien, ins Freie; b) (vgl. S. 47, E, 1.): Freie Demokratische Partei (Abk.: FDP), Freie Stadt Frankfurt, Freie Reichsstadt. II. *In Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II): a) *Getrennschreibung*, wenn in „frei“ die Bedeutung „nicht abhängig“, „nicht gestützt“

usw. erkennbar ist, z. B. frei sein, werden, bleiben, halten (vgl. aber: freihalten); b) *Zusammenschreibung* in übertragenem Sinne (vgl. S. 31, II), z. B. freibekommen, freihalten usw.

Freia, vgl. Freyja

Freilaktie [...i²] (für: Grattisaktie), ...anteil, ...bank (*Mehrz.* ...banke), **freibekommen**; vgl. S. 31, II (eine Stunde); du bekommst frei; freibekommen; freizubekommen; aber: **frei bekommen** (unentgeltlich)

Freiberg I. Sa. (in Sachsen, Ortsn.)

Freibeuter (Seerauber), **freibeuterisch**; **freibleibend** (kaufmann. beim Angebot. ohne Verbindlichkeit, ohne Verpflichtung), **Freibord** (Hohe des Oberdecks über der Wasserspiegellinie), .brief **Freiburg** I Br (im Breisgau, Ortsn.); **Freiburg** I. Ü. (im Üchtland; schweiz. Ortsn.)

Freidenker, **freidenkerisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b) **freien**, **Freier**; **Freiersfüße** *Mehrz.*, nur in: auf -n gehen

Freilex|em|plar (Freistück), .frau, .fräulein; **freigeben**¹ (vgl. S. 31, II); einem eine Stunde freigeben, einen freigeben (freilassen), aber: **frei geben** (ohne Zwang); **freigebig**; **Freigebigkeit**; **Freigehege**, .gelst (*Mehrz.* ...gelster), ...gelsterel; **freigestig**; **Freigelassene** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B), **Freigericht**, ...graf, ...gut, ..hafen; **freihalten**¹ (vgl. S. 31, II); ich werde dich - (für dich bezahlen); ich werde den Stuhl -, aber: **frei halten** (ohne Stütze); ich kann die Rede frei halten (ohne Ab-

¹ Zur Beugung vgl. freibekommen.

lesen); **Freihandbücher** (in der man sich die Bücher, die man lesen will, selbst an den Regalen aussuchen kann); **Freihandel**; **freihändig**; **Freihändigkeit** *w*, -; **Freihandzeichnen** *s*; -s, **Freiheit**, **freihelllich**; **Freiheitsberaubung**; **freiheitsfeindlich**; **Freiheitskrieg**, **freiheitsliebend**; **Freiheitsstatue**, „strafe, **freier** heraus, etwas **freier** (offen) sagen, aber, etwas **frei** (ohne Zwang) **heraus** sagen; **Freiherr** (Abk.: **Frhr**), **Freiherrnstand** *m*, -[e]s, **Freiin** (Frei(r)au) *w*, -, -nen, **Freikarte**, **freikommen**¹; vgl. S. 31, II (loskommen), **Freiladebahnhof**, **Freilager** (für Bwsk), „land (*s*, -[e]s), **freilassen**¹, vgl. S. 31, II (einen Gefangenen), aber: **frei lassen** (Platz) unbesetzt lassen); **Frei-lasung**, „lauf, **freilebend**, **freilegen**¹, vgl. S. 31, I (entbloßen, deckende Schichten entfernen), aber **frei legen** (Leitung) ohne besonderen Schutz legen), **Freilegung**, „leitung
freilich
Freilichtbühne, „malerel, „museum
Freiligrath (dt. Dichter)
Freiluftmuseum, „schule, **freimachen**¹, vgl. S. 31, II (Postw.): Briefe freimachen), aber: **frei machen** (Platze, Stühle), sich von Vorurteilen frei machen, **Freimachung** (Postw.), **Freimaurer**, **Freimaurerel** *w*; -, **freimaurelerisch**; **Freimaurerloge**, **Freimut**; **freimutig**, **Freimütigkeit**, **Freirechtsbewegung** *w*, -, **freireligiös**; **Freisäß**, **Freisasse**; **Freischar**, „schärler, „schütze (ein mit Freikugeln Schießender); **freischwimmen**¹ (vgl. S. 31,

II); sich - (die Schwimmprüfung ablegen), aber: **frei schwimmen** (ohne Hilfeleistung, ohne Schwimmgürtel), **Freischwimmer**; **frei sein** (vgl. S. 31, II), das **Frei** sein (vgl. S. 28, 4, e); **Freisinn** *m*, -[e]s, **freisinnig**, **freisprechen**¹; vgl. S. 31, II (von Schuld), aber: **frei sprechen** (ohne Ablesen); **Freisprechung**, „spruch, „staat (*Mehrz.* „staaten), „stadt; **Freistadt** od. „stätte, **freistehen**¹; vgl. S. 31, II (gestattet sein), freistehendes Haus (zu vermieten), aber: **frei stehen** (ohne Stütze), frei stehendes Gerüst, Haus (alleinstehend), **freistellen**¹, vgl. S. 31, II (überlassen, erlauben); einem etwas -, aber: **frei stellen** (ohne Stütze), **Freistilschwimmen** *s*; -s, **Freistöße** (beim Fußballspiel), „stück
Freitag *m*, -[e]s, -e, der **Stille Freitag**, vgl. S. 47, E, I (Karfreitag); vgl. **Dienstag**, **freitags**, vgl. **Dienstag**
Freite (Brautwerbung) *w*, -, -n, fast nur noch in auf die - gehen
Freitell, „tisch, „tod (Selbstmord), „treppe, „übung, „verkehr; **frei werden** (vgl. S. 31, II); das **Freiwerden** (vgl. S. 28, 4, e), **Freiwild**; **freiwillig**, aber (vgl. S. 47, E, I) **Freiwillige** Gerichtsbarkeit, **Freiwillige** *m u w*, -n, -n (vgl. S. 55, B); **Freiwilligkeit** (*w*, -), „zeihen, „zelt; **freizügig**, **Freizügigkeit** *w*, -
fremd; **fremdartig**, **fremdartigkeit**; **Fremde** *m u w*, -n, -n (vgl. S. 55, B); **Fremde** (Ausland) *w*; -, in der -: **fremden** (schweiz. für: sich fremd fühlen), **Fremdenbuch**, „heim, „hof (für: Hotel [Beher-

bergungsbetrieb]), „le-gion, „verkehr; **Fremdgut**, „heit (Fremdssein), „herrschaft, „körper; **fremdländisch**, **Fremdling**, **Fremdsprache**; **fremdsprachig** (eine fremde Sprache sprechend); -er (in einer Fremdsprache gehaltener) Unterricht; -e Volker, -er Druck, **fremdsprachlich** (auf eine fremde Sprache bezuglich); -er (über eine Fremdsprache gehaltener) Unterricht; **Fremdstämme** *Mehrz.*; **fremdstämmig**, **Fremdstämmige** *m u w*; -n, -n (vgl. S. 55, B), **Fremdstämmigkeit** *w*, -; **fremdstoffig** (für: heterogen); **fremdstoffigkeit** (für: Heterogenität) *w*, -, **Fremdtümel**; **fremdvölkisch**; **Fremdwort** (*Mehrz.* „wörter), **fremdwörtern**; ich „ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Fremdwörterbuch**; **Fremdwörterel** *w*, -; **fremdwortfrei**
frenetisch *gr.-lat.-fr.* (rasend), -er Beifall; vgl. phrenetisch
frequent *lat.* (häufig; zahlreich, sehr besucht; lebhaft), **Frequentant** (Besucher) *m*; -en, -en; **Frequentation** (häufiger Besuch, Verkehr) *w*; -, **frequentieren** (häufig besuchen; ein- und ausgehen, verkehren); **Frequenz** (Besuch, Besucherzahl, Verkehr; Schwingungs-, Periodenzahl) *w*, -, -en; **Frequenzliste** (Anwesenheitsliste), „messer (zur Zahlung der Wechselstromperioden) *m*
Fresko *german.-it.-fr.* *w*; -, -n u. **Fresko** *german.-it.* („frisch“; Wandmalerei auf feuchtem Kalkputz) *s*; -s, „ken, vgl. a. **fresco**; **Freskomalerei**
Fressalien [...’n] (scherzh. für: Eßwaren) *Mehrz.*; **Fresse** (derb für: Mund, Maul) *w*; -, -n; **fressen**; du **frisst** (frisstest), er **frisst**;

¹ Zur Beugung vgl. **freibekommen**.

¹ Zur Beugung vgl. **freibekommen**.

- du fraßest, du fräßeſt, ge-
fressen; friß!; **Fressen** *s*;
-s; **Fresser**; **Fresserel**,
Freßack
- Frettschen** *lat.-ut.* (Iltisart)
s,-s,-
- fretten**, sich (ostr. für. sich
einschränken, sich kum-
merlich fortheifen)
- frettlere** *lat.-ut.* (weid-
mann.: mit dem Frettschen
jagen)
- Freude** *w*; -, -n; [in] Freud
und Leid (vgl. S. 50, 2, d),
Freudenbecher, ...bot-
schaft, ...geheul, freu-
de[n]los, freudlos; Freu-
de[n]losigkeit, Freudlo-
sigkeit *w*; -, freuden-
reich; Freudenruf, ...trä-
ne; freudestrahlend,
freudetrunken, Freude-
trunkenheit *w*; -, freu-
dig; Freudigkeit *w*; -;
freuen, sich
- Freund** *m*, [-e]s, -e, jeman-
des - bleiben, sein, werden,
gut - sein; **Freundschaft**,
...treue; **Freundin** *w*, -,
-nen, freundlich, Freund-
lichkeit; freundschaftlich;
Freundschaft,
freundschaftlich
- frevel**; frevler Mut, **Frevel**
m, -s, -; frevelhaft, Fre-
velhaftigkeit *w*, -; Fre-
velmut; freveln; ich ...ele
(vgl. S. 64, VIII, a); Fre-
veltat; freventlich, Frev-
ler; Frevlerin *w*, -, -nen;
frevlerisch; -ste (vgl. S.
56, 1, b)
- Frey** (nord. Mythol.: Gott
der Fruchtbarkeit und des
Friedens)
- Freyburg** a.d.U. (an der
Unstrut; Ortsn.)
- Freyja** (nord. Mythol.: Lie-
besgöttin)
- Freytag** (dt. Dichter)
- Frhr.** = Freiherr
- Friaul** (lt. Landschaft)
- Frieder|cus** (lat. Form für
Friedrich); - Rex (König
Friedrich [der Große]),
friederizianisch (Friedrich
den Großen und seine Zeit
betreffend)
- Friedolln**; vgl. Friedolln
- Frieda** (w. Vorn.); **Fried-**
- bert**, **Friedebert** (m. Vorn.)
- Friede** (alter für: Frieden)
m; -ns, -n, [in] Fried und
Freud (vgl. S. 50, 2, d)
- Friedegund**, Friedgund (w.
Vorn.); **Friedel** (Koseform
von: Friedrich, Gottfried,
Elnriede u. a.)
- frieden** (selten für einfrie-
den, befrieden), gefriedet,
Frieden *m*, -s, -, **Frie-
dens**bedingung, bruch
(*m*; [-e]s, ...brüche), ...pfle-
fe, ...richter, ...schluß,
Frieden[s]stifter, ...stb-
rer, Friedensverhand-
lungen Mehrz., ...vertrag,
...zeit
- Friederike** (w. Vorn.)
- friedfertig**, **Friedfertigkeit**
- Friedgar**, **Friedger** (m.
Vorn.), **Friedgund**, vgl.
Friedegund, **Friedhelm**
(m. Vorn.)
- Friedhof** („eingefriedigter“
Gottesacker, Kirchhof, Be-
grabnisstätte), **Friedhofs-
wesen** *s*, -s
- Friedländer** (Bezeichnung
Wallensteins nach dem
Herzogtum Friedland; ein-
er aus Wallensteins Mann-
schaft), **friedländisch**
- friedlich**; **Friedlichkeit** *w*;
-, **friedlich** lebend, ...los;
Friedlosigkeit *w*, -
- Friedolln** (m. Vorn.); **Fried-
rich** (m. Vorn.)
- Fried|richs** (Ortsn.)
- Fried|richsdor** (alte Gold-
münze) *m*; -s, -e, 10 - (vgl.
S. 63, VII)
- Fried|richshafen** (Ortsn.)
- friedsam**, **Friedsamkeit** *w*;
-, **friedselig** (höchst fried-
sam)
- frieren**; du frierst, du
frörst, du frörest; gefro-
ren; friere!; ich friere an
den Händen, mich friert an
den Händen (alter: an die
Hände)
- Fries** *german.-fr.* (Gesims-
streifen, Verzierung; Ge-
webe) *m*, -es, -e
- Friese** *m*; -n, -n (german.
Stamm an der Nordsee-
küste)
- Friesel** (Hautbläschen, Pu-
stel) *m* od. *s*, -s, -n (meist
- Mehrz.**; **Frieselfieber**;
Frieseln (Hautausschlag)
Mehrz.
- Friesln** *w*; -, -nen, fries-
lisch; Friesland (Wohn-
gebiet der Friesen in den
Niederlanden und in Nord-
deutschland), **Frieslän-
der** *m*; **friesländisch**
- Frigg** (nord. Mythol. Odins
Gattin); vgl. Fria
- frigid[e]** *lat.* (kalt, kuhl;
nicht hingabefähig); **Fri-
gidale** @ *lat.-fr* [meist:
frigidar, fr. Ausspr.: fri-
sch...] (Kuhlschrank) *m*,
-s, [-s], **frigidarium** *lat.*
(Abkühlungsraum [im alt-
rom. Badern], kaltes Ge-
wächshaus) *s*; -s, ...ien
[...i'en], **frigidität** *lat.*
(geschlechtliche „Kälte“,
Herzlosigkeit) *w*, -
- Frija** (altl. Name für Frigg)
- Frikadelle** *lat.-ut.-müderl.*
(gebratenes Klobchen aus
Hackfleisch) *w*, -, -n, **Fri-
kandeau** *fr* [kandə] (Teil
der [kalbs]keule) *s*, -s, -s,
Frikandelle (Schnitte aus
gedämpftem Fleisch) *w*, -,
-n, **Frikassee** [f. βe] (wei-
ßes Schnittfleisch) *s*; -s, -s,
frikassieren (als Frikassee
zubereiten)
- frikativ** *lat.* (auf Reibung
beruhend), **Frikativlaut**
(Reibelaut), **Friktion** *lat.*
(Reibung), **friktionlos**
- Frimaire** [fʁɑ̃mɑʁ] („Frost-
monat“ der Frz. Revolu-
tion. 21. Nov. bis 20. Dez.)
m, -[s], -s
- frisch**, (vgl. S. 30, 5, c): am
-esten, von frischem, aufs
frische, aber (vgl. S. 40,
3, a): das Frische Haß, die
Frische Nehrung *In Ver-
bindung mit Mittelwörtern*
(vgl. S. 31, 11): frisch ge-
backenes Brot, aber:
frischback[e]nes Brot;
frisch getünchte Wand.
Zus.: frischaufl; frisch-
weg; **frischaufl**, **frisch-
backen**; **Frische** *w*; -;
frischen (dicht. für. er-
frischen; auch für: frisch
machen, erneuern, regene-
rieren; Hüttenw.: Metall

herstellen, reinigen; von der Wildsau: Junge werfen); du frischst (frischest); **Frishgemüse**; **Frishling** (junges Wildschwein); **Frischung** (Erneuerung, auch für: Regeneration); **Frishwasser** (Süßwasser auf Schiffen [für Dampfkessel]) *s.* -s; **frishweg** **Frisko** (amerik. Schreibung von: Frisko)

Friseur *german.-fr.* [*..sor*] (Haarschneider, -pfleger, -künstler) *m.*; -s, -e, vgl. auch. Frisor. **Friseurin** [*..sörin*] (östr. für: Friseurse) *w.*; -, -nen; Friseurse [*..sörs*] (Haarschneiderin, -pflegerin, -künstlerin) *w.*; -, -n; **frisieren** (auch herrichten, putzen)

Frisko (Kurzform von: San Franzisko)

Friskör usw. (eindeutschend für: Friseur usw.)

Frist *w.*, -, -en; **fristen**, **Fristung**, **Fristwechsel** (kaufmann für Datowechsel)

Friseur *german.-fr.* (Haarschneider) *w.*, -, -en

Fritfliege (Getreideschädling)

Frit[h]of (norw. Held), **Frit[h]of[s]age** *w.*, -

Frittate *lat.-it.* (Eierkuchen) *w.*, -, -n; **Fritte** *fr.* („Gebackenes“; Schmelzmenge) *w.*; -, -n; **fritten** (eine Fritte machen), **Fritüre** (Schmalzgebäck) *w.*, -n

Fritz (Kurzform von: Friedrich)

frivol *lat.-fr.* [*...wöl*] (leichtfertig; schlüpfzig); **Frivolität** (Leichtfertigkeit) *w.*, -, -en; **Frivolitätenarbeit** (Schiffchenarbeit [Handarbeit])

Frl. = Fraulein

Fröbel (dt. Pädagoge)

froh; **Frohbotschaft** (für. Evangelium) *w.*; -, **frohgemut**; **Frohe** (*Trennung*; vgl. S. 37, c) *w.*; -, **fröhlich**; **Fröhlichkeit**; **frohlocken**; **frohlockt** (vgl. S. 58, b); **Frohlockung**;

Frohmut, **frohmutig**, **Frohsinn** *m.*; -[e]s; **frohsinnig**

Fromage de Brie *fr.* [*fromagech d^e -*] (Briekase) *m.*; - - -

fromm, frommer od. frommer, frommste od. frommste, **Fromme** (veraltet für Ertrag; Nutzen) *m.*, -n, noch gebräuchlich in: zu Nutz und -n, **Frömmel**, **frömmeln** (sich fromm gebaren), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **frommen** (nutzen), nur unpersönl. was frommt es ihn?, **Frommhelt** *w.*; -, **frommherzig**, **frömmig**, **Frömmigkeit**; **Frömmier**

Fromund (m. Vorn.)

Fron (veraltet für Gerichtsbote, Amtsbote) *m.*, -[e]s u. -en, -e[n], **Fron** (dem [Lehns]herrn zu leistende Arbeit, Herrendienst) *w.*, -, -en, **Fronarbeit**, **fronbar** (zu Frondiensten verbunden), **Fronde** (veraltet für: Fron [Arbeit]) *w.*, -, -n **Fronde** *lat.-fr.* [*frongd^e*] (regierungsfeindliche Partei, Auflehnung) *w.*; - **fronden** (veraltet für: frohen)

Frondeur *lat.-fr.* [*frongdör*] (Anhänger der Fronde [Partei]) *m.*, -s, -e

Frondienst (Dienst für den [Lehns]herrn)

frondieren *lat.-fr.* [*frongdi...*] (Widerspruch erheben, gegen die Regierung arbeiten)

fronen ([Fron]dienste leisten), **frönen** ([einer Leidenschaft] huldigen), **Fröner** (Arbeiter im Frondienst), **Fronfeste** ([Staats]gefangnis), **Fronlechnam** („des Herrn Leib“; kath. Fest) *m.*, -[e]s; **Fronlechnamsfest**, ...prozession

Front *lat.-fr.* (Vorder-, Stirnseite; Kampfgelände, vordere Linie [auch übertr.]; geschlossene Einheit) *w.*; -, -en; - machen (sich wehren, sich widersetzen); **frontal**

(an der Stirnseite befindlich; von der Stirnseite kommend); **Frontbogen** (Stirnbogen), ...breite; **Frontlispiz** (Vordergiebel; Titelblatt [mit Titelbild]) *s.*; -es, -e; **Fronton** [*frongtong*] (Giebelband, Fenster-, Türgiebel) *s.*, -s, -s

Fronvogt

Frosch *m.*; -es, Frösche; **Froschblü** (Sumpf- und Wasserpflanze); **Fröschen**, **Fröschelein**; **Froschlaich**

Frost *m.*; -es, Froste; **fröst**[e]llig; **frösteln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); mich fröstelt; **frosten**; es frostet (in der Natur), **frostig**; **Frostigkeit**, **Fröstler**, **Fröstling**, **Frostschaden**

Frottee *lat.-fr.* [*..tē*] (gekrauselltes, rauhes Gewebe) *s.*, -[s], -s; **Frotteur** [*tor*] (Reiber, Bohner) *m.*, -s, -e, **frottieren** ([ab]reiben, bohnen); **Frottieretuch** (Mehrz. ...tücher)

frotzeln (umspr. für. nekken, aufziehen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Frowin (m. Vorn.)

fr. = Forint

Frucht *w.*, -, Früchte, **fruchtbar**, **Fruchtbarkeit** *w.*, -, **Fruchtboden**; **fruchtbringend**; **Früchtchen**, **Früchtlein**; **Früchtebrot** *s.*; -[e]s, **fruchten**; es fruchtet (nutzt) nichts; **früchtereich**, **fruchtreich**, **Fruchtfolge** ([Anbau]folge der einzelnen Feldfrüchte), ...**fruchtig** (z. B. einfruchtig), **Fruchtknoten**, **fruchtlos**, **Fruchtlosigkeit** *w.*; -, **fruchtreich**, **fruchtereich**; **Fruchtsaft**, ...**staub**, ...**trank**

frugal *lat.* (mäßig; einfach), **Frugalität** *w.*; -

früh[auf, von -; **Früh** aufsteher, ...druck (Mehrz. ...drucke)

früh; **früh**[e]sten; (vgl. S. 30, 5, c) zum. mit dem, am früh[e]sten; frühmor-

gens; morgens früh; von [morgens] früh bis [abends spat; morgen früh; allzu früh; Frühe *w.*, -; in der - in aller -; bis in der Früh bis in die Früh; früher Frühjahrs; frühjahrs Frühjahrsanfang, Frühjahrs-Tagundnachtgleiche *w.*, -; Frühling *m*; -s, -e, frühlings (zuweilen für: frühjahrs); frühling[s]haft, Frühlingsmonat od. ...mond (Marz), .tag; Frühmette, frühmorgens, .reif, Frühreif(geforener Tau), reife; Frühstück; fruhstücken, gefruhstückt; frühzeitig

Fruchtidor {*fruk* } („Fruchtmonat“ der Frz Revolution 18. Aug bis 16. Sept.) *m*; -, -s, Fruktifikation lat (Fruchtbildung; Nutzbarmachung, Verwertung), fruktifizieren, Fruktose (Fruchtzucker) *w.*, -

frustratorisch *nat.* (auf Täuschung berechnet), frustrieren lat. (vereiteln, täuschen)

Frutti *it.* (Früchte) *Mehrz*

F-Schlüssel (Tonk) *m.*, -s, -

Fuchs *m.*, -es, Füchse, Fuchsbau (*Mehrz* .baue), Füch[s]chen, Füchslin, fuchsen (umgspr. für. argern), du fuchst (fuchsest); das fuchst ihn, Fuchshatz

Fuchsle [...t], nach dem Naturforscher Leonhard Fuchs] (Zierpflanze) *w.*; -, -nen [...tʰn]

fuchsig (fuchslot, fuchswild); Fuchsigkeit *w.*, -

Fuchsin (roter Farbstoff) *s*; -s

Fuchsin *w.*, -, -nen; Fuchsjagd, .loch, .prellen (*s*; -s), fuchslot; Fuchsschwanz; fuchsschwänzeln (nach dem Munde reden), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); fuchsschwänzen; du fuchsschwänzt (fuchsschwänzt); Fuchsschwänzer; Fuchsschwänzerel; fuchs-

schwänzerisch; -ste (vgl. S. 56, 1, b); fuchs[teu]fels[wild]

Fuchtel [zu: fechten ([Schlag mit der] Klinge Stock) *w.*, -, -n; fuchtein ich ...ele (vgl. S. 64, VIII a); fuchtig (mdal u umgspr. für. wutend, zornig, aufgebracht)

fud = fudit

Fuder (Wagenlast, Hohlmaß für Wein) *s*; -s, -; fuderweise

fudit *lat.* (auf kunstlerischen Gußwerken „hat [es] gegossen“, Abk. fud)

Fuldschjama [...dsch..] *ju* (gekürzt) Fuld[schl (jap Vulkan) *m*, -s

Fug *m*, nur noch in: mit - und Recht

fugato *it.* (Tonk fugenartig), *Fugato* *s.*, -s, .ti

Fuge (Furche, Nute) *w.*, -, -n

Fuge *nat.* (mehrstimmiges Tonstück mit bestimmtem Aufbau) *w.*, -, -n

fugen (eine Fuge herstellen, passend verbinden), fügen, sich -

Fugenform. .stil (Tonk.; *m.*, [-e]s)

Fuggerel (Handelsgesellschaft der Fugger, Stadtteil in Augsburg) *w.*, -

fugleren [zu: Fuge] *lat* (nach Art der Fuge setzen, im Fugenstil halten)

fuglich (mit Fug, paßlich), **Fuglichkeit**; fugsam, Fugsamkeit *w.*, -, Fugung, Fugung

fühlbar; fühlen, Fuhler; Fühlhorn (*Mehrz.* hornner), fuhlos, Fuhlung, Fuhlungnahme *w.*, -

Fuhre *w*; -, -n

Fuhre (für: Bergtour) *w.*, -, -n; führen, Fuhrer, Fuhrerin *w*; -, -nen; Fuhrerschein; Fuhrigkeit (für Fore)

Fuhrlohn, .mann (*Mehrz.* .manner u ...leute)

Führung

Fuhrwerk, fuhrwerken; ich fuhrwerke; gefuhrwerkt; Fuhrwerkslenker

Fujiyama [*fudschijama*]

(engl. Schreibung von Fudschijama)

Fulbe (westafrik. Volk) *Mehrz.*

Fulda (Fluß) *w.*, -; **Fulda** (Ortsn.), **Fuldaer** (vgl. S. 41, c), **fuldaisch**

Fulgur *nat.* (Blitzrohre, Sprengstoff, Isolationspreßmasse) *m*; -s, -e; **Fulgurimeter** (Blitzmesser) *s*

Fullansatz, **Fülle** *w.*, -, füllen

Füllen, vgl. Fohlen

Füller, **Füllfeder**, ...[feder]halter, .horn (*Mehrz* ...horn), **Füllsel** *s.*, -s, -; **Fullung**, **Fullwort** (*Mehrz* ...wörter)

fulminant *lat.* (blitzend, drohend, großartig)

Fumarole *lat.-it.* (Ausstromung von Wasserdampf u Gasen aus Lava) *w.*, -, -n; **Fumé** *lat.-fr.* [*jumé*] (Rauch- oder Rußabdruck beim Stempelschneiden) *m*; [-s], -s

fummeln (umgspr. für die Hände schnell und ungeschickt bewegen, reibend reinigen); ich .ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Fund *m.*, [-e]s, -e

Fundament *lat.* (Grundlage, -stern, -bau, Sockel, Grundbegriff, -lehre, Hauptsache) *s.*, [-e]s, -e, **fundamental** *nat.* (grundlegend, hauptsächlich); **Fundamentalbegriff** (Grundbegriff), .satz, **fundamentieren** (den Grund legen, gründen), **Fundamentklotz** (Grundklotz), **Fundation** *lat* ([Be]gründung, Stiftung)

Fündchen, **Fundeln**; **Fundgrube**

funderlen *lat.* ([Be]gründen, mit [den nötigen] Mitteln versehen), **fundiert** ([fest] begründet, kaufmann.: sicher[gestellt])

ündig (Bergbau: ergiebig, reich), -er Erzgang; - werden ([Mutung] ausfindig machen, erhalten)

Fundstelle

undus *lat.* (Grund und Bo-

ex|aktum (Satzl.: Vollendung in der Zukunft) s;
- - - - -

G

G (Buchstabe); das G; des G, die G

g = Grad; Gramm; (in Österreich: Groschen
g (Tonbezeichnung) s, -, -;
g (Zeichen für: g-Moll); in g, G (Zeichen für: G-Dur), in G

G (auf dt. Kurszetteln) = Geld (d. h. das betr. Wertpapier war zum angegebenen Preis gesucht)

G = Gaß

γ = Zeichen für ein millionstel (Gamm ($\frac{1}{1.000.000}$ Milligramm))

Γ, γ = Gamma

Ga = chem. Zeichen für Gallium

Ga. = Georgia

Gāa (gr. Göttin der Erde)

Gabardine[. *din*, auch *ga* .. nach der gleichnamigen fr. Firma] (Gewebe) *m*, -s (auch: *w*, -)

Gab|bro (Gestein) *m*; -s

Gabe *w*, -, -n; gäbe; vgl. gang

Gabel *w*; -, -n. Gabel|Frühstück, -hirsch, gab|ellig, gabeln, ich -ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Gabelsberger (Familienname), -sche Stenographie

Gab|ellung, Gabel|welhe (Vogel), ...zlnke, Gabler (Gabelhirsch)

Gab|riel *hebr.* [*ri-el*] (m. Vorn.), Gab|riele (w. Vorn.)

gackeln, ich -ele (vgl. S. 64, VIII, a); gackern, ich -ere (vgl. S. 64, VIII, a), gacksen, du gackst (gack-sest)

Gadol|inium (chem. Grundstoff, Zeichen: Gd) *s*, -s

Gaffel *niederd.* („Gabel“; Segelstange am Mast) *w*, -, -n, Gaffelsiegel

gaffen; Gaffer

Gag *engl.* [*gæg*] (Filmw.: Improvisation, witziger Einfall) *m*; -, -s

Gagat *gr.* (Pechkohle, Schmuckstein) *m*; -[e]s, -e; Gagat|kohle

Gage *german.-fr.* [*gəgə*] (

(Bezahlung, Gehalt [bei Theater, Film]) *w*; -, -n

gähnen, Gähner

Gall|lard *kelt.-fr.* [*gajar*] (Bruder Lustig) *m*; -s, -s;

Gall|larde (Tanz) *w*; -, -n

Gajus (altrom. Vorn.; Abk.: C. [nach der alten Schreibweise Cajus])

Gala *arab.-span.* (Hoftracht, Kleiderpracht; Festkleid, Hoffest) *w*, -; Galadegen

Galaktor|rhöe *gr* [*ro*] (Milchfluß) *w*, -, -n, Gen.

Galaktose (Zuckerart) *w*, -, -n, Galalith *®* („Milchstein“; Kunststoff, -horn) *s*; -s

galamäßig

Galan *arab.-span.* ([vornehm auftretender] Liebhaber) *m* -s, -e, galant

arab.-span.-it.-fr. (höflich, ritterlich, rücksichtsvoll, zuvorkommend); Galan-

ter|ie (Höflichkeit [gegenüber Frauen], Umwerbung) *w*, -, -n, Gen.

Galant|er|ware (Schmuck-, Kurzware), Galant-

homme *fr* [*galantom*] (Ehrenmann) *m*, -s, -s,

Galantugmo *it* (Ehrenmann) *m*, -s, -n, bunt

Galapagos|inseln (zu Südamerika)

Galat|ea (gr. Meernymphe)

Galater *m* -s, - (gr. Name der Kelten in Kleinasien), Galater|brief

Galaun|iform

Galban|um *gr* (Gummiharz) *s*, -s

Gäle *m*, -n, -n (irisch-schottische Kelten)

Galeasse *gr.-it* (größere Galeere, Galjaß) *w*, -, -n, Galeere *gr.-mlat.-it* [*lerē*] (mittelalt. Ruderkriegsschiff) *w*, -, -n; Galeeren-

sträfling

Galen, Galenus (gr. Arzt); galenisch (vgl. S. 43, 2, b); Galenisch (vgl. S. 43, 2, b)

Galegne, Gallone *span.-niederl.* (mittelalt. Segelkriegsschiff) *w*; -, -n; Gale-

legte, Galigte *w*; -, -n, Galjot *mgr.-mlat.-it.-niederl.* (der Galjaß ahn-

liches kleineres Küstenfahrzeug) *w*; -, -n

Galeotte *it.* (m. Eigenn.)

Galerie *gr.-mlat.-it.* (Saulenhalle, schmaler Raum; Laufgang; hochstgelegener Theaterrang; Kunstsammlung) *w*; -, -n, -ien

Galgant|wurzel *arab.-gr.-lat* (heilkraftige Wurzel)

Galgen *m*, -s, -; Galgen-|frist, .. humor, ..strick, ..vogel

Gallien [*l. zēn*] (span. Prov.), vgl. aber: Galizien; Gallier, gallisch

Gall|äa (Gebirgsland westlich des Jordan); Gall|äer; gall|äisch, aber (vgl. S. 41, 3, b): das Galiläische Meer (See)

Gallil|ei (it. Physiker)

Gallimath|ias *gr.-fr.* (sinnloses Geschwätz, verworrenes Gerede) *m*; -

Gall|ion *span.-niederl.* (Vorbau am Bug alterer Schiffe) *s*, -s, -s; Gallione; vgl. Galeone, Gallions|figur, Ga-

lyote, Galjot, vgl. Galeote

Gall|pot *fr.* [*..pō*] (Fichtenharz) *m*, -s

gallisch, -e Sprache (Zweig des Keltischen), vgl. deutsch; Gäl|isch (Sprache) *s*, -[s], vgl. Deutsch, Gäl|ische *s*, -n, vgl. Deutsche *s*

Gall|zien (Land nordl. der Karpaten); vgl. aber: Galicien, Gallizier, gall|zisch

Galjaß *mgr.-mlat.-it.-niederl.* (Anderthalbmaste [Handelsfahrzeug]) *w*, -, -n, -assen; vgl. Galeasse; Gal|jon; vgl. Gallon, Gallot, Ga-

lyote, vgl. Galeote

Gall|apfel; Galle [zu: gelb] *w*; -, -n; gall|ein|bitter; Gallen|kolk, ..leiden, ..stein; gallentreibend

Gallert *s*; -[e]s, -e u. Gallerte (elastische, feste Masse) *w*; -, -n; gallert|artig; gallertig, (auch:) gallertig, Gallertmasse

Gallien (rom. Name Frankreichs); Gallier

gallig (Galle enthaltend; verbittert)

gallikanisch, -e [kath.] Kirche (in Frankreich vor 1789)

Gallipoli (Halbinsel am Nordausgang der Dardanellen)

gallisch (aus, von Gallien, Gallen, die Gallier betreffend)

Gallium (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen. Ga) *s*, -s

Gallizismus *mlat.* (fr. Spracheigentümlichkeit) *m*; -, ...men, **Gallomanie** *lat.*; *gr.* (Nachaffer fr. Wesens) *m*; -n, -n, **Gallomanie** (übertriebene Vorliebe für fr. Wesen) *w*, -

Gallone *kelt.*(?)*-engl.* (Hohlmaß in Großbritannien u. USA) *w*; -, -n

galloromanisch (den roman. Sprachen auf gallischem Boden angehörend, von ihnen abstammend)

gallsüchtig

Gallus *lat.* (m. Eigenn.)

Gallussäure (*w*; -), .tinte (*w*; -)

Galmel, (auch:) Galmel *gr.-mlat.* (Zinkerz) *m*, -[e]s, -e

Galon *fr.* [*galong*] *m*, -s, -s u. **Galone** *it.* (Borte, Tresse)

w; -, -n; **galonieren** (mit Borten, Tressen usw. besetzen); **galoniert** (auch: betreibt)

Galopp *german.-ut* (Sprunglauf [des Pferdes], Rundtanz) *m*; -s, -e u. -s, **Galopade** (Tanz); **galoppieren**

Galosche *gr.-lat.-fr.* (Überschuh) *w*; -, -n

Galtvieh (schweiz. für Jungvieh)

Galvani (it. Naturforscher); **Galvanisation**

(therapeutische Anwendung des konstanten elektr. Gleichstromes) *w*; -, **galvanisch**; **galvanisieren**

(galvanisch behandeln; auf galvanischem Wege mit einer Metallschicht überziehen); **Galvanismus**

(von Galvani entdeckte) Berührungselektrizität) *m*; -;

Galvano (galvanische Abformung eines Druckstockes) *s*; -s, -s; **Galvano-**

graphie (Verfahren zur

Herstellung von Kupferdruckplatten; *w*; -, ...ien).

. **kaustik** (Anwendung des Galvanokauters), . **kauter**

(auf galvanischem Wege glühend gemachtes Instrument zur Beseitigung von Wucherungen u. dgl.;

s, -s, -), . **meter** (Strom- [starke]messer) *s*, . **plastik**

(Herstellung von Metallgegenständen u. a. durch galvanische Niederschläge), . **galvano|plastisch**, . **Galvanoskop**

(elektr. Stromanzeiger, *s*, -s, -e), . **technik** (Metallabscheidung durch elektr. Gleichstrom, *w*, -), . **type**

(Galvanoplastik für Buchdruckzwecke, *w*, -, ...ien)

Gamander *gr.* (Pflanze) *m*, -

Gamasche *arab.-span.-fr.* („Überstrumpf“, Leder- oder Stoffbekleidung des Beines) *w*; -, -n

Gambe *it.* (Kneigeige) *w*, -, -n

Gambit *fr.* (eine Schachspieleroffnung) *s*; -s, -s

Gambirinus *mlat.* ([sagenhafter] König, angeblicher Erfinder des Bieres)

Gamelle *lat.-fr.* (schweiz. für Koch- u. Eßgeschirr der Soldaten) *w*, -, -n

Gamet *gr m*, -en, -en (Fortpflanzungszellen)

Gamin *fr.* [*gamin*] ([Gassen]junge) *m*, -s, -s

Gamma (gr. Buchstabe Γ, γ) *s*, -[s], -s, **Gammastrahlen** (energiereichste elektromagnetische Strahlen)

Gams (weidmann für Gämse) *m*; -, -, **Gamsbart**

Gandhi, Mahatma (ind. Volksführer)

Ganeff *hebr.* (Gaunerspi für: Gauner, Dieb) *m*, -, -e, vgl. Ganove

Ganerbe (veraltet für Miterbe) *m*; **Gan|erbschaft** *w*; -

gang; - und gabe (schweiz. auch: gang und gabe), **gan**; -[e]s, **Gänge**; im -e sein; in - halten, setzen, aber:

das Inganghalten, Ingangsetzen (vgl. S. 28, 4, e),

gä (landsch. für gang); **Gangart**, ...bahn, **gangbar**, **Gängeband** *s* (**Mehr** ...bänder), . **Gängelei**, **gänglich**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Gänger**

Ganges (Fluß in Vorderindien) *m*; -

gänglich (was geht, Gang hat, gangbar), -es Pferd, -e Ware; weidmann., -er Hund, Schweiz: -e Beme, **Gängigkeit** *u*, -

Gangliensystem [...*en*], . **Ganglion** *gr.* (Nervenknoten; Überbein) *s*, -s, .ien [..*en*]

Gan|grän *s*; -[e]s, -e u. **Gan|gräne** *gr.* (Heilk. Brand) *w*, -, -n, **gan|gränös** (brandig)

Gangspil *niederl.* (Ankerwinde)

Gangster *engl.* [*gangstər*] (nordamerik. Bezeichnung für das Mitglied einer Schwerverbrecher- oder Schmugglerbande) *m*, -s, -

Gangve, vgl. Ganeff, **Gangvene**

Gans *w*, -, **Ganse**, **Gansbraten**, . **Gänsebraten**, **brust**, **Gänschen**, **Gänselein**; **Gänseblümchen** od. **blümlein**, **fett**, **fußchen** (umgspr. für Anführungsstrich, vgl. S. 24 f), . **haut**, **klein**, . **marisch m**, **Ganser** (Ganserich), **Gänserlich** *m*, -[e]s, -e, **Gänsewein** (schweiz. für Wasser) *m*, -[e]s

Gant *lat.-it.* (oberd. für öffentliche Versteigerung; Konkurs) *w*, -, -en, **gant** (die Gant verhängen, versteigern)

Gany med[es] (Mundschenk des Zeus, übertr. für junger Diener, Kellner)

ganz, [m] ganz Europa, ganz und gar, ganz ergeben (nicht, ganz ergebenst), die ganzen Leute (mdal für alle Leute). I. **Kleinschreibung**, im ganzen (vgl. S. 30, 5, c), im großen [und] ganzen (vgl.

S. 30, 5, b). II. *Großschreibung* (vgl. S. 28, 4, a). das Ganze; aufs Ganze gehen; ums Ganze; das große Ganze; ein großes Ganze od. Ganzes; ein Ganzer, ein Ganzes; als Ganzes **Ganz**, **Gänz** (festes Gestein; Rohelsenbarren) *w*, -, **Ganze**; **Gänze** (Hütten)techn., nicht abgebautes Erzlager, Sandform für Erzguß) *w*; -, -n
Gänze (Ganzheit) *w*, -, in [der] -, zur - (ganz, vollständig), **ganzgar**, -e Haut; vgl. **gar**; **Ganzheit** (gesamtes Wesen) *w*; -, **ganzheitlich**; **Ganzheitsmethode**, ..theorie, **Ganzlederband** *m* (Mehrz. .bände), **gänzlich**, **Ganzmetallflugzeug**, **ganzseiden**; **Ganztagsschule**; **ganzwollen**
gar („fertig“, „bereit“, vollständig, fertiggeköcht), das Fleisch ist noch nicht ganz **gar**, erst halb **gar**, vgl. ganzgar, halbgar; **gar** kochen, aber (vgl. S. 31, 11). gargekochtes Fleisch, **gar** (ganz, sehr, sogar; immer getrennt geschrieben); ganz und **gar**, **gar** nicht, **gar** nichts; **gar** sehr, **gar** wohl
Garage *german-fr.* [*garasch*] (Kraftwagen)schuppen, Einstell-, Wagenraum) *w*, -, -n, **garagieren** (ostr. u. Schweiz. für. Wagen einstellen)
Garant *german-fr.* (Burge, Gewährsmann) *m*, -en, -en;
Garantie (Burgschaft, Gewähr[leistung], Sicherheit) *w*; -, -en, **garantieren**, **Garantieschein**
Garbaus *m*; nur noch in: einem den - machen
Garbe *w*; -, -n; **garben** (in Garben binden)
garben [Nebenform von: gerben] (Rohstahlstäbe durch Zusammenschweißen und Druck reinigen)
Garbenbinder
Garbottich
Garbstahl *m*; -[e]s
Garçon *fr.* [*garßon*] („Kna-

be“; junger Mann; Kellner; Jungeselle) *m*; -, -s;
Garçonne [*garßon*] (Jungesellin) *w*; -, -n
Gardasee (in Oberitalien) *m*; -s
Garde *german-fr.* ([Leib]wache, Kerntuppe) *w*, -, -n, **Gardedukorps** [*gar(d)-dukör*] (Leibgardist) *m*; -, -s, **Gardedukorps** (Leibgarde) *s*; -, **Garderegiment**
Garderobe *german-fr.* (Kleiderbestand, Kleiderablage; Ankleide-, Kleiderablageaum) *w*, -, -n, **Garderober-schrank**, ..ständer; **Garderobier** [..bie] (Kleiderwart) *m*, -s, -s, **Garderobiere** [..biere] (Garderoberfrau, Umkleidehilfe) *w*, -, -n
gardez! *german-fr.* [*garde*] (im Schachspiel [veraltend] „schützt“ [die Königin])
Gardine *lat-fr.-niederl.* ([Fenster]vorhang) *w*, -, -n; **Gardinpredigt**
Gardist *german-fr.* (Soldat der Garde) *m*; -en, -en
Gare (günstigster lockerer Zustand des Kulturbodens) *w*; -
Gäre (Garung) *w*, -, **gären**, es **gor** (auch, bes. in übertragener Anwendung **gar-te**), es **gore** (auch **gar-te**), gegoren (auch. gegart); **gar[te]**
Gar-koch, ..kuche
Garmond *fr.* [*garmong*] (sudd. für. Korpus[Schriftgrad]) *w*; -
Garn *s*; -[e]s, -e
Garnele *niederl.* (Krebs) *w*; -, -n
gar nicht
garnieren *german-fr.* (ein-fassen; ausrüsten, schmücken); **Garnierung**; **Garnison** (Besatzung; [Truppen]standort; Truppe) *w*; -, -en; **garnisonieren** (als Besatzung stehen), **Garnison-kirche**, ..pfarrer;
Garnitur (Einfassung; Besatz, Verzierung; Heerw.; Ausrüstung [des Mannes, Pferdes usw.]; Besteck,

Anzahl [Satz] zusammen-gehöriger Gegenstände) *w*; -, -en
Garonne [*garon*] (fr. Fluß) *w*; -
Garotte, **Garrotte** *span-fr.* (Würgschraube oder Hals-eisen zum Hinrichten [Er-drosseln]) *w*, -, -n, **garot-tieren**, **garrottieren**
garstig, **Garstigkeit**
Gärtchen, **Gärtlein**, **gär-teln** (sudd. Gartenarbeit aus Liebhaberei verrich-ten), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Gärten** *m*; -s, **Garten**, **Garten-beet**, ..lo-kal, ..stadt, **Gärtner**; **Gärtnerel**; **Gärtnerin** *w*, -, -nen, **gärtnerisch**, **gärt-nern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Gärtner[s]frau**
Gärung
Gas *gr.-niederl.* *s*, -es, -e,
Gasanstalt
Gasel *arab* *s*, -s, -e u.
Gaselle (Gedichtform) *w*, -, -n
Gasfernversorgung *u*, -, **gasförmig**; **Gashulle**, **gasieren** (senzen, glatt-brennen); **gasig**, **Gas[In-terferometer** (Schlagwet-teranzeiger) *s*, **Gaskocher**
Gasko [gner[*gaßkon*]^{fr}, nach der fr. Landschaft Gascogne] (Prahler, Aufschneider), **Gaskongde** (Prahlerrei)
Gasol (Gasgemisch) *s*, -s;
Gasöl; **Gasolin** (Leicht-benzin) *s*; -s; **Gasometer** (Gasmesser, auch Gas-behalter) *m*; -s, -
gaßaus, **gaßeln**; **Gäß-chen**, **Gäßlein**
Gas[schmelz]schweißung (autogene Schweißung); **Gasschutz**
Gasse *w*; -, -n; **Schreibung in Straßennamen**; vgl. S. 46, 2; **Gassen-bube**, ..ge-span (Druckerspr.: Ar-beitskollege in einer Gasse [Raum zwischen den Re-galen im Setzersaal]), ..hauer, ..Junge, ..lled
Gast *m*; -es, **Gaste** u. (see-männ. für Matrosen:) -en; zu -e bitten; als - (Abk.: a. G.); **Gastbett**; **Gästebuch**;

Gasterel (uppiges Gastmahl, Schlemmerei), **gast-frei**, **Gast-freund**, **Freundschaft**, **...geber**, **...haus**, **...hof**; **gastieren** (bewirten, Theaterw.: Gastrolle geben; bildl. nur vorübergehend anwesend sein), **gastlich**, **Gastlichkeit**, **Gastmahl** (*Mehrz.* m. m. u. -e), **pflanze** (Schmarotzer)

Ga|sträa *gr.* („Ganzmagen“, vermutliche Ahnenform der vielzelligen Tiere) *w*, -, *...gen*; **ga|stral** (zum Magen-Darm-System gehörend), **Ga|stralgie** (Magenschmerz) *w*, -, *...ien*, **ga|strisch** *gr.-lat.* (auf Magen od. Verdauung bezuglich, Magen -), -es **Fieber**, **Ga|stritis** (Magen-schleimhautentzündung) *w*, -

Gastrolle

Ga|stronom *gr.* (Freund feiner Kochkunst, auch Gastwirt) *m*, -en, -en, **Ga|stronomie** (feinere Kochkunst) *w*, -, **ga|stronomisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Ga|stropode** (Bauchfüßer) *m*, -n, -n; **Ga|strotonomie** (Anlegung einer Magenstille zwecks künstlicher Ernährung) *w*, -, **Ga|strotomie** (Magenschnitt) *w*, -, **Ga|strula** (Entwicklungsstadium vielzelliger Tiere) *w* -

Ga|stspiel, **stätte**, **Ga|ststättengewerbe**, **Ga|ststube**, **...tier** (Schmarotzer), **...volk** (vgl. Wirtsvolk), **...wirt**, **...wirtschafft**

Gatt (niederd. für enger Durchgang, Loch) *s*, -[e]s, -en u. -s

Gatte *m*; -n, -n, **Gatten-
...liebe**, **...wahl**

Gatter (Gitter, [Holz]zaun) *s*; -s, -, **Gattersäge**

gattieren (bergmann. mischen), **Gattin** *w*; -, -nen, **Gattung**; **Gattungsname** (auch für Appellativ)

Gau *m*; -[e]s, -e, **Gäu** (mdal für: Gau) *s*; -[e]s, -e; das Obere -; Allgau

Gaube, **Gaupe** (mdal. für: Dachfenster) *w*, -, -en

Gauch („Kuckuck“; Narr) *m*, -[e]s, -e u. **Gauche**, **Gauchhell** (Ackerunkraut)

m, -[e]s, -e

Gaucho *span.* [*gauchol*] (sudamerik. Viehhirt) *m*, -[s], -s

Gaudeamus *lat.* („Freuen wir uns!“ [Anfang eines Studentenliedes]) *s*, -

Gaudle (niederd. veraltet für Gauner)

Gaudi (sudd. für Gaudium) *s*, -s, mdal *w*, -, **Gaudium** *lat.* (Freude, Ausgelassenheit, Spaß) *s*, -s

gaufrieren *fr.* [*gofri*] (mit der Gaudiermaschine prägen, rillen), **Gaufrierma-schine** (Prägemaschine), **walze**

Gaukel, **gaukelhaft**, **gaukeln**, *ich* *...ele* (vgl. S. 64, VIII, a), **Gaukelspiel**, **Gaukler**, **Gauklerel**, **gauklerhaft**, **Gauklerin**

w, -, -nen, **gauklerisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Gaul *m*, -[e]s, **Gaule**, **Gäulchen**

Gault *engl.* [*gault*] (Erdg. Abteilung der unteren Kreide) *m*, -[e]s

gaumen (schweiz. für [be]-huten)

Gaumen *m*, -s, -, **Gau-menlaut**

Gauner *hebr.* *m*, -s, -, **Gaunerbande**; **Gaunerel**, **gaunerhaft**, **gaunerlich**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **gaunern**, *ich* *...ere* (vgl. S. 64, VIII, a), **Gaunersprache**

Gaupe; vgl. **Gaube**

Gaurisankar (Gipfel im Himalaya) *m*, -s

Gauschaft (gesamte Einwohner-schaft eines Gaus)

Gauß (dt. Mathematiker), **Gauß** (Maßinheit des Magnetismus, Zeichen: G) *s*; -, -

Gautschbrief, **Gautsche** (sudd. für Schaukel) *w*, -, -n, **gautschen** (Papier zum Pressen ins Gautschbrett legen; auch: Lehrlinge nach altem Buchdrucker-

brauch unter die Gesellen aufnehmen; mdal. für: schaukeln), du **gautschst** (gautschest), **Gautscher**, **Gautschfest**

gauweise

Gavotte *fr.* [*gawot*] (Tanz) *w*; -, -n

Gaze *pers.-arab.-fr.* [*gəz*] (durchsichtiges Gewebe) *w*, -, -n

Gazelle *arab.-it.* (Art Antilope) *w*, -, -n, **Gazellenfluß** (Nilzufluß) *m*, - *flus-ses*

Gazette *it.-fr.* [meist dt. Ausspr., auch *gaszt*] (Zeitung, Blatt) *w*, -, -n

Gd = chem. Zeichen für Gadolinium

G-Dur (Tonart, Zeichen: G) *s*; -, **G-Dur-Arie** [*.. a'*] (vgl. S. 35, 3, a) *w*, -, *...ien* [*.. n*]

Ge = chem. Zeichen für Germanium

ge *m* *untrennbar zusammengesetzten Zeitwörtern*, z. B. gebrauchen (vgl. S. 57, 3, a)

Geächtete *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B)

Geächze (Stöhnen) *s*, -s

Geäder *s*; -s, **geädert**

Gedäfter (die beiden hinteren Zehen beim Schalenwild) *s*, -s, -

geartet

Geäs (Äsung) *s*, -es, **Geäse** (Maul bei Hirsch und Reh) *s*, -s, -

Geäst [*e*] (Astwerk) *s*; *astes*

geb (Zeichen *) = geboren

geb = gebunden (bei Büchern)

Gebäck *s*, -[e]s, -e; **Gebäckenes**, -n (vgl. S. 55, B)

Gebälge (Prügelei) *s*; -s

Gebälk *s*; -[e]s u. **Gebälke** *s*, -s

Gebäude (Bandwerk) *s*, -s

Gebärde *w*, -, -n; **gebärden**, *sich*, **Gebärden-spiel** (*s*, -[e]s), **...sprache**, **gebarn**, *sich* (*sich* verhalten, *sich* benehmen), **Gebaren** *s*; -s

gebären; du **gebiest** (auch: gebarst), *sie* **gebiert**, du

gebarst; du gebarest; geboren (vgl. d.), gebier! (auch: gearb[e]); **Gebären** *w*, -, -nen, **Gebärmutter** *w*, -, -mütter, **Gebärmutter**spiegel
Gebärdung
Gebäude *s*, -s, -; **Gebäude**teil *m*
gebefreudig
Gebeln *s*, -[e]s, -e
Gebelfer (Belfern, Bellen) *s*, -s, **Gebell** *s*, -[e]s u. **Gebelle** *s*, -s
geben, du gibst, er gibt, du gabst, du gabest, gegeben (vgl. d.), gib!
Gebenedelte [zu: benedelen] (Gottesmutter) *w*, -n
Gebet *s*, -[e]s, -e, einen zu - nehmen, **Gebetbuch**, **Gebet**smantel
Gebettel *s*, -s
gebeult
gebeut (dicht für gebietet)
Gebhard (m. Vorn.)
Gebiet *s*, -[e]s, -e, **gebie**ten, **geboten**, **Gebiet**er, **Gebiet**erin *w*, -, -nen, **gebie**terisch, -ste (vgl. S 56, 1, b), **gebie**tlich, **Gebiet**serweiterung
Gebild *s*, -[e]s, -e u. **Gebilde** *s*, -s, -, **Gebild**brod (Gebäck besonderer Gestalt zu bestimmten Festtagen), **gebildet**, **Gebildete** *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S 55, B)
Gbh = Güterbahnhof
Gebimmel *s*, -s
Gebirde *s*, -s, -
Gebirge *s*, -s, -, **gebirg**ig, **Gebirg**igkeit *w*, -, **Gebirg**ler, **Gebirg**szug
Gebiß *s*, ..bisse, ..bisse
Geblaße *s*, -s
Gebläse (Blasen) *s*, -s, **Gebläse** (Vorrichtung zum Verdichten und Bewegen von Gasen) *s*, -s, -
Gebloß *s*, -[e]s u. **Gebloße** *s*, -s
geblümt (mit Blumen gemustert); bildl.: -er Stoff
Gebüt *s*, -[e]s
geboren (Abk.: geb.; Zeichen. *); sie ist eine geborene ... [folgt der Name]; Frau Müller geb. Schulz od. Frau Müller,

geb. Schulz; **Geboren**zeichen
geborgen
Gebot *s*, -[e]s, -e; zu -e stehen, die Zehn -e (vgl. S. 47, E, 1)
Gebr. = Gebrüder
Gebräch *s*, -[e]s, -e u. **Gebrä**che (bergmann.: murbes Gestein; weidmann.: Russel des Schwarzwildes, auch der damit aufgewühlte Boden) *s*; -s, -
Gebräme (Verbrämung) *s*, -s, -
Gebratene *s*, -n (vgl. S 55, B)
Gebräu *s*, -[e]s, -e
Gebrauch *m*, -[e]s, ..brauche, **gebrauchen** (benutzen, fälschlich für brauchen, nötig haben), **gebrä**uchlich, **Gebrä**uchlichkeit *w*, -, **Gebrauch**sanweisung
Gebraus, **Gebrause** *s*, ..ses
Gebreh (jüngere Schreibung von Gebrach), **gebrechen** (selten für fehlen, mangeln), es gebricht mir an [einer Sache], **Gebrechen** (Fehler) *s*; -s, -, **gebrech**lich; **Gebrech**lichkeit
Gebresten (Krankheit, Leiden) *s*, -s, -
gebrochen, -e Zahlen
Gebröckel *s*, -s
Gebrödel *s*, -s
Gebrüder (Abk.: **Gebr**) *Mehrz.*
Gebrüll *s*, -[e]s
Gebrumme *s*, -s
Gebuck (Verhau, Wall, Landwehr) *s*, -[e]s, -e
Gebuhr *w*, -, -en, nach - (nach Verdienst, wie es sich gehört); über -, **gebühren**, die Ehre gebührt ihm, es gebührt sich (es ziemt sich), **gebührend**, **gebührendermaßen**, ..weise (vgl. S. 31, II), **gebühren**frei; **Gebühren**freiheit *w*, -; **gebühren**pflichtig; **gebüh**rich, **Gebühr**nis (Kanzleispr.: das für eine Leistung zu Fordernde) *w*; -, ..nisse
Gebums *s*, -es u. **Gebumse**

Gebund (Bündel, Packen) *s*; 4 - Seide, Stroh (vgl. S. 63, VII); **gebunden** (Abk. [bei Büchern]: geb.); -e Rede (Verse); **Gebunden**heit *w*; -
Geburt *w*, -, -en; **Gebur**tenbeschränkung, ..reg[e]lung, ..überschuß; **geburt**ig; **Geburts**adel, ..helfer, ..hilfe (*w*; -), ..ort (*Mehrz.* ..orte), ..scheln, ..tag, **Geburts**tagsfeier, **Geburts**surkunde
Gebusch *s*, -es, -e
Geck *m*, -en, -en, **Gecken**art, **gecken**haft; **Gecken**haftigkeit, **geckenmäßig**
Gecko malai. (Eidechse) *m*, -s, -s u. ..nen
gedacht [von: denken, gedenken], obengedacht, **Gedachte** *s*, -n (vgl. S 55, B), **Gedächtnis** *s*, ..nisse, **Gedächtnis**feier, ..schwund
gedackt (Orgelbau usw. für: gedeckt)
Gedanke *m*, -us, -n, **Gedanken**freiheit, ..gang, ..lesen (*s*, -s); **gedanken**los; -este, **Gedanken**losigkeit, **gedanken**reich, **Gedanken**streich; **gedanken**verloren; **gedank**lich
Gedärm *s*, -[e]s, -e u. **Gedärme** *s*, -s, -
Gedeck *s*, -[e]s, -e
Gedeh *m*, nur in auf- und Verderb u. selten. auf- und Ungedeh; **gedeih**en, du gedehst, du gedienst, du gediehest; **gedie**hen, **gedieh**[e]!, **Gedie**hen *s*, -s; **gedie**hlich, **Gedie**hlichkeit *w*; -
Gedenkemeln (Wiesenblume) *s*, -s, -, **geden**ken; mit *Wesf.*: **geden**ket unser!; **Gedenken** *s*, -s, **Gedenk**stätte
gedencht; vgl. **dunken**
Gedicht *s*, -[e]s, -e; **Gedicht**sammlung
gediegen; -es Gold; ein -er Charakter; **Gediegen**heit *w*; -
gedient, -er Soldat

Gedinge (Bedingung, Akkord[arbeit]) *s.* -s, -
Gedränge *s.* -s, **gedrängt**, in -er [Kürze, **Gedrängtheit** *w.* -
Gedröhn *s.* -[e]s
gedrückt
Gedrücke *s.* -n (vgl. S. 55, B)
Gedrucktheit *w.* -
gedrungen, **Gedrungenheit** *w.* -
Geduld *w.* -, **gedulden**, sich **geduldig**, **Geduldsschaden**, *s.* probe, **Geduld[s]piel**
gedunsen [zu dehnen], **Gedunsenheit** *w.* -
Gedurte (veraltet für Schreiben) *s.* -n (vgl. S. 55, B), ihr -s
geegnet, -ste, **geegneten-orts** (vgl. S. 31, II), **Geegnetheit** *w.* -
Geest nederd (hochgelegenes, trockenes und meist unfruchtbares Land) *w.* -, -en, **Geestland** *s.* -[e]s
gef (Zeichen ∞) = gefallen
Gefach (Einrichtung in Facher) *s.* -[e]s, .facher
Gefahr *w.* -, -en, -laufen, **gefahrbringend**, **gefährden**, **gefahrrohend**, **Gefährdung** *w.* -
Gefahre (häufiges [unvorsichtiges] Fahren) *s.* -s
Gefahren-gemeinschaft, herd, -zone, **gefährlich**, **Gefährlichkeit**; **gefahrlos**; -este
Gefährt (Wagen) *s.* -[e]s, -e, **Gefährte** (Begleiter) *m.* -n, -n; **Gefährtin** *w.* -, -nen
gefahrvoll
Gefälle *s.* -s, -, **Gefälle-messer** *m.* **gefallen**; es hat mir -; **gefallen**; er ist - (Abk. **gef**, Zeichen ∞), **Gefallen** *m.* -s, -, einem einen Gefallen tun, einem etwas zu Gefallen tun, **Gefallen** *s.* -s, [kein] - an etwas finden; **Gefallene** *m.* u. *w.* -, -n, -n (vgl. S. 55, B); **Gefallenengedenk-feler**; **gefällig**; **Gefälligkeit**, **Gefälligkeitswechsel**, **gefälligst** (Abk.: **gef.**); **Gefallsucht** *w.* -; **gefällsüchtig**

Gefältel (Faltenwerk; Be-satz) *s.* -s
gefangen; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. **gefangenhalten** (vgl. S. 31, II), **Gefangene** *m.* u. *w.* -, -n (vgl. S. 55, B), **Gefangenen-befreiung**, ...lager, ...wärter, **gefangenhalten** (vgl. S. 31, II), du hältst gefangen, **gefangengehalten**, **gefangenzuhalten**, **Gefangen-nahme** *w.* -, **gefangen-nehmen**¹, **Gefangennehmung**, **Gefangenschaft** *w.* -, **gefangensetzen**¹, **Gefängnis** *s.* -nisse, .nisse, **Gefängnis-aufseher**, -strafe
gefärbt, dunkelgefärbt usw., vgl. blau, IV
Gefasel (Rederei) *s.* -s
Gefaser *s.* -s
Gefäß *s.* -es, -e
gefaßt, auf alles - sein, **Gefäßtheit** *w.* -
Gefecht *s.* -[e]s, -e, **gefechtsbereit**, **Gefechts-bereitschaft** *w.* -
Gefege (vom Geweih abge-legter Bast) *s.* -s
gefelt (sicher, geschützt)
Gefertigte (Unterzeichne-te[r]) *m.* u. *w.* -, -n, -n (vgl. S. 55, B)
Gefiedel *s.* -s
Gefieder *s.* -s, -, **gefiedert**
Gefilde (Feldmark, dicht. für Felder) *s.* -s
Geflon (nord. Gottm)
gefirnißt
gefli = gefälligst
Geflackter *s.* -s
Geflatter *s.* -s
Geflecht *s.* -[e]s, -e
gefleckt, rotgefleckt usw., vgl. blau, IV, rot und weiß
Geflenne (umgspr. für: andauerndes Weinen) *s.* -s
Geflimmer *s.* -s
Geflissenheit *w.* -, **gefllis-sentlich**
Geflucho *s.* -s
Gefluder (bergmann für: Gerinne) *s.* -s, -
Geflügel *s.* -s, **Geflügel-**

farm, geflügelt, -es Wort (oft angeführter Ausspruch u. Ausdruck, Mehrz. -e Worte)
Geflunker *s.* -s
Geflüster *s.* -s
Gefolge *s.* -s, -; im - von ...; **Gefolgenschaft**; **Gefolgsmann** (Mhrz. ..männer u. ..leute)
Gefrage *s.* -s
gefräßig, **Gefräßigkeit** *w.* -
Gefreite *m.* -, -n (vgl. S. 55, B)
Gefrierfleisch, kette (*w.* -), ...punkt, .ware
Gefrisch (für Regenerat) *s.* -[e]s, -e
gefrittet (zusammengeschemelt)
Gefror[e]ne (sudd. für: [Speise]eis) *s.* -n (vgl. S. 55, B)
gefuge (sich fugend); **Gefüge** *s.* -s, -; **gefügig**, **Gefügigkeit**
Gefühl *s.* -[e]s, -e, **gefühl-berfüllt**, los, **Gefühl-losigkeit**, **gefühlsbe-tont**, .mäßig, **Gefühls-mensch**, wert, **gefühl-voll**
geführlig (vom Schnee für das Schilaufen günstig)
Gefunkel *s.* -s
gefurcht
gefurstet, -e Abtei
geben, es ist das -e (vgl. S. 30, 5, e), aber (vgl. S. 28, 4, a) er nahm das (Gegebene gern; **gegebenfalls**, vgl. S. 31, II u. Fall *m.* **Gegebenheit**
gegen, gegeneinander, gegen-über, vgl. **gen**, **Gegen-sabsicht**, .antrag, ..be-such, ..bewels, ..bu-chung
Gegend *w.* -, -en
Gegen-dienst, ...druck (Mhrz. ...drücke)
gegen[ein]ander, *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II), z. B. gegeneinander kämp-fen, aber: gegeneinander-prallen (wir prallen gegen-einander; gegeneinander-geprallt; gegeneinanderzu-prallen)

¹ Zur Beugung vgl. ge-fangenhalten.

Gegenforderung, ...füßler (für: Antipode), ...gewicht, ...gift, ...kaiser, ...leistung, ...mittel *s*, ...probe, ...rede; **gegens** (gegen das; vgl. S. 50, 2, a); **Gegensatz**, in od. im - stehen zu ...; sich im - befinden; sich in - stellen, **gegensätzlich**, **Gegensätzlichkeit**, **gegenseitig**, **Gegenseitigkeit** *w*, -; **gegenseits**, **Gegenspiel**, ...spieler

Gegenstand; **gegenständig** (Pflanzenk.: gegenüberstehend); **gegenständlich** (sachlich, anschaulich, klar), -es Hauptwort (für: Konkretum), **gegenstandslos** (einer Berücksichtigung unwert)

gegenstimmig, **Gegenstoß**, ...strom, **gegenstromig**, **gegenströmig**; **Gegenströmung**, ..stück **Gegenteil** *s*, -[e]s, -e, im -, ins - umschlagen, **gegentellig**

gegenüber, mit *Wem?* - dem Denkmal, bei Ortsnamen auch; **gegenüber von** (gegenüber von Hamburg, Hamburg gegenüber); *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. **gegenüberliegen** (vgl. S. 31, II); **Gegenüber** *s*, -s, -; **gegenüberlegen** (vgl. S. 31, II), es liegt gegenüber, gegenüberlegen, gegenüberzuliegen, Dorfer, die einander gegenüberliegen; **gegenüberstehen**, vgl. **gegenüberliegen**

Gegenufer

Gegenwart *w*; -, **gegenwärtig**, (vgl. S. 28, 4, a) die hier Gegenwärtigen (nicht gut ist kaufmann.. mit Gegenwärtigem beehre ich mich ...), **Gegenwartsform**, **gegenwartsnahe** **Gegenwehr**, ...wert, ...wind, ...wirkung, ...wohner (für: Antipode)

gegenzeichnen (seine Gegenunterschrift geben, mit seiner Gegenunterschrift versehen); ich zeichne ge-

gen; **gegengezeichnet**; **gegenzuzeichnen**; **Gegenzeichner**, ...zeichnung **Gegenzeuge**, ...zug **Gegirre** *s*; -s

Gegner; **gegnerlich**; **Gegnerschaft** **gegoren**

gegr. = gegründet

Gegröle (Geschrei) *s*; -s

gegründet (Abk.: **gegr.**)

Gegrünze *s*; -s

geh. = geheftet

Gehabe (Ziererei, eigenwilliges Benehmen) *s*; -s; **gehaben**, sich (sich benehmen), nur in der Gegenw., du habst dich; er gehabt sich; veraltend: **gehab[e]** dich wohl!, **Gehaben** *s*, -s

Gehackte *s*; -n (vgl. S. 55, B); ein Pfund Gehacktes kaufen

Gehader *s*; -s

Gehalt (Besoldung) *s*, -[e]s, **Gehalter**; **Gehalt** (Inhalt, Wert) *m*; -[e]s, -e, **gehaltarm**, **gehalten** - (verpflichtet) sein; **gehaltig** (gehaltreich); **gehaltlos**; **Gehaltlosigkeit** *w*, -, **gehaltreich**; **Gehaltserhöhung**, **gehaltvoll**

Gehämmer *s*; -s **gehandikapt** engl. [*handikapt*] (behindert, benachteiligt)

Gehänge *s*; -s, -

Gehängte *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B), vgl. auch.

Gehenkte

geharnt (im Harnisch, auch übertragen für: scharf, zornig); eine -e Antwort

gehaslig; **gehaslichkeit**

Gehäuse *s*, -s, -

Gehbahn; **gebar**

Gehecke *s*; -[e]s, -e u. **Gehecke** *s*; -s, -

geheftet (Abk. **geh**)

Gehege *s*, -s, -, einem ins - kommen

geheilligt

geheim; im -en (vgl. S. 30, 5, c), **insgeheim**; (vgl. S. 47, E, 1.) der Geheime Rat (anderer Titel als: Geheimrat), *Schreibung in Ver-*

bindung mit Zeitwörtern, z. B. **geheimhalten** (vgl. S. 31, II); **Geheimbund** *m*, ...bündel[e], ...bündler; **geheimhalten** (vgl. S. 31, II), du hältst geheim, geheimgehalten, geheimzuhalten; **Geheimmittel** *s*; **Geheimnis** *s*; ...nisse, ...nisse, **Geheimnis Krämer**, ...krämer[e], ...tuer, ...tuere[e] (*w*, -); **geheimnisvoll**, **Geheimpolizei**; **Geheimrat** (*Mehrzahl* -e), vgl. S. 47, E, 1: [Wirklicher] **Geheimer Rat**, **Geheimer Regierungsrat**; **Geheimratstitel**, **Geheim-schrift**, ...sender, ...tuer, ...tuere[e] (*w*, -); **geheimtun**; zur Beugung vgl. **geheimhalten**

Geheiß *s*; -es, auf - des ...; auf sein -

gehen; du gehst, du gingst, er ging, du gingest; gegangen; **geh[e]**!; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*: a) als *Grundwort*, z. B. **baden gehen**, **schlafen gehen**, aber: **spazierengehen**, **verlorengehen**, b) als *Bestimmungswort*, z. B. **gehenlassen**

Gehenk *s*, -[e]s, -e

Gehenkte (die durch den Henker hingerichtete Person) *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B), vgl. auch **Gehangte**

gehenlassen, vgl. S. 31, II (In Ruhe lassen), ich lasse ihn gehen, ich habe ihn gehenlassen, **gehenzulassen**, er ist **gehenlassen** worden, dafür besser: man hat ihn **gehenlassen**; sich **gehenlassen** (nachlassig, sorglos sein; sich zugellos seinem natürlichen Wesen überlassen), aber **gehen lassen** (weglassen) ich habe mir das durch den Kopf **gehen lassen**, es sich gut **gehen lassen**

Gehenna hebr. (Hölle) *w*; -

Geher

Gehetze *s*; -s

geheuer; dort ist es nicht -

Geheil *s*, -[e]s

Gehilfe *m*, -n, -n; **Gehilfen-**
schaft; **Gehilfin** *w*, -, -nen
Gehirn *s*; -[e]s, -e; **Gehirn-**
erweichung
gehl (mdal. für: gelb);
Gehlichen (mdal. für: Pfl-
 ferling)
gehoben
Gehöft *s*; -[e]s, -e
Gehöhne *s*; -s
Gehölz *s*; -es, -e; **Geholze**
 (Sport: rücksichtsloses und
 stümperhaftes Spielen) *s*; -s
Gehör *s*; -[e]s; **gehören**,
gehören; **gehörig**; (Kanz-
 leispr.) -en **Ortes**; **Gehör-**
lenschule
Gehörn *s*; -[e]s, -e; **gehört**
gehorsam; **Gehorsam** *m*;
 -s; **Gehorsamkeit** *w*, -,
Gehorsamspflicht
Gehörsinn (östr.: Gehörs-
 sinn) *m*; -[e]s
Gehpelz
Gehre (Techn.: Gehrung) *w*;
 -, -n, **Gehre** *w*, -, -n u. **Geh-**
ren (mdal. für: Zwickel,
 Einsatz, Schoß, zwickel-
 formiges Ackerbeet; Keil)
m; -s, -; **gehren** (schrag
 abschneiden); **Gehren-**
zegel -
Gehrock
Gehührung (Abschrägung am
 Zusammenstoß), vgl. **Gehre**
 (Techn.)
Gehsteig
Gehudel *s*, -s
Gehverband, ...weg
Gel (Tau zum Geilen) *w*; -,
 -en, **gelen** ([Segel] zusam-
 menschnüren)
Geier *m*, -s, -
Gelber *m*; -s; **Gelberer**,
gelf[e]rig; **gelfern**; ich
 ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
Geige *w*; -, -n, **geigen**;
Geigenwalte, ...spieler;
Gelger (Geigenspieler)
Gelger-Gerät (zum Nach-
 weis radioaktiver Strahlen)
gell; **Gelle** (Geltheit) *w*, -,
Gelle (weidmänn. für:
 Hode) *w*, -, -n; **gellen**;
Gellheit *w*; -
Geisel (Leibbürge) *m*; -s,
 -; od. *w*; -, -n; -n stellen;
 vgl. aber: **Geißel**
Gelsir (eindeutschend für:
 isländ. Geysir) *m*; -s, -

Gel/sha *jap.-engl.* [*gescha*]
 (jap. Tänzerin, Sängerin)
w; -, -s
Gelson *gr.* (Kranzgesims) *s*;
 -s, -s u. ...sa
geiß (mdal. für: Ziege) *w*;
 -, -cn, **Geißbart** (Wiesen-
 pflanze, *m*, -[e]s), ...blatt
 (Kletterstrauch, *s*; -[e]s)
Geißel (ober-, mitteld. für:
 Peitsche, Treibstecken) *w*,
 -, -n, vgl. aber: **Geisel**,
geißeln; ich ...ele (vgl. S.
 64, VIII, a); **Geißeltier-**
chen (Einzeller); **Geiß[e]-**
lung
Geißfuß (Wiesenkraut [nur
 Einz.]; auch: Handwerks-
 zeug; zahnärztliches In-
 strument) *m*; -es, ...füße,
Geißhirt[e]
Geißler [zu: geißeln]
Geißlersche Röhre [nach
 dem Mechaniker Geißler]
 (elektrische Entladungs-
 rohre) *w*; -n, -n -n
Geist *m*; -es, -er u. (Wein-
 geist usw.) -e, **geistbil-**
dend; **Geistererschel-**
nung, **geisterhaft**, **gel-**
stern; es **geistert**, **Geister-**
scher, ...stunde, **Geistes-**
abwesenheit, ...gegen-
wart; **geisteskrank**, **Ge-**
steskrank *m* u. *w*; -n, -n
 (vgl. S. 55, B); **Geistes-**
krankheit, ...störung,
 ...wissenschaft, **geistes-**
wissenschaftlich; **geistig**,
 -e Getränke, -e Nahrung,
 -es Eigentum; **Geistigkeit**,
geistig-seelisch (vgl. S.
 42, f), **geistlich**; -er Bei-
 stand; **Geistliche** *m*; -n,
 -n (vgl. S. 55, B), **Geist-**
lichkeit *w*, -, **geistlos**
 (-este), ...reich, ...tötend,
 ...voll
Geltau (Tau zum Geilen)
Gelt *m*, -es, -e; **gelzen**; *du*
geizt (geizest); **Geizhals**,
geizig; **Geizkragen**
Gejammer *s*; -s
Gejauchze *s*; -s
Gejodel *s*, -s
Gejohle *s*; -s
Gekelfe *s*, -s
Geklaff *s*, -[e]s u. **Geklaffe**
s; -s
Geklapper *s*; -s

Geklatsche *s*; -s
Geklimper *s*; -s
Geklingel *s*; -s
Geklirr *s*; -[e]s u. **Geklirre**
s; -s
Geklopfe *s*; -s
Geklüft *s*; -[e]s, -e u. **Ge-**
klüfte *s*; -s, -
Geknatter *s*; -s
Geknlrsche *s*; -s
Geknlster *s*; -s
geköpert (köperbindig ge-
 webt)
gekörnt
Gekrächze *s*; -s
Gekrakel *s*; -s
Gekrätz, **Gekrätze** (Metall-
 abfall) *s*, .. kratzes
Gekräusel *s*, -s
Gekreisel *s*; -s
Gekritzelt *s*, -s
gekropft (hakenförmig ge-
 bogen)
Gekröse *s*, -s, -
Gel (Kolloidchem.: ausge-
 flockter Niederschlag) *s*,
 -s, -e
Gelächter *s*; -s, -
gelackmelert (umgspr. für
 angeführt, hineingefallen)
Gelage *s*; -s, -, **Geläger**
 (Garniederschlag) *s*; -s, -
gelähmt
gelahrt (veraltet für ge-
 lehr) *s*
Gelände *s*, -s, -; **gelände-**
gängig; **Geländelauf**
Geländer *s*, -s, -
gelangen
Gelärme *s*; -s
Gelaß (Raum) *s*; ...lasses,
 .. lasse
gelassen; **Gelassenheit** *w*, -
Gelatine *lat.* [*gela...*] ([Kno-
 chen]leim, Gallert) *w*; -,
Gelatinekapsel; **gelati-**
nieren (zu Gallert erstar-
 ren); **gelatinös** (gallert-
 artig); -e Masse
Geläuf (Wechsel, Gang beim
 Federwild; Rennbahn) *s*;
 -[e]s, -e; **Gelaufe** *s*; -s;
geläufig, **Geläufigkeit**
w; -
gelaunt; gutgelaunt, gut ge-
 launt; vgl. gut, IV
Geläut *s*, -[e]s, -e u. **Geläute**
s; -s, -
gelb; gelbe Rüben (südd.
 für: Mohrrüben), das gelbe

Fieber, aber (vgl. S. 40, 3, a) der Gelbe Fluß; vgl. blau, IV, V; **Gelb** (gelbe Farbe) s; -[e]s, vgl. blau, **gelbbraun** usw., vgl. blau, V u. S. 35, 2, **Gelbe** s, -n; **gelben** (gelb machen), er gelbt; **gelben**, **gilben** (gelb werden), etwas gilbt, **gilbende** Blätter; **Gelbfieber**, ...**filter**, ...**gießer** (Messinggießer), **gelblich**, **gelblichgrün** usw. (vgl. S. 35, 2), **Gelbling** (Pilz), **Gelbschnabel**, ...**stern** (Zwiebelpflanze), **sucht** (w, -), **gelbsüchtig**, **Gelbvegelein** (Blume)

Geld [zu gelten] (Abk auf dt. Kurszetteln G [vgl. d.] s; -[e]s, -er; **Geldbeutel**, **Geldeswert** m, -[e]s, **Geld** und -, **Geldgeber**, ...**gier**, **geldlich**, aber unentgeltlich, **Geldschrank**, ...**stück**, ...**wechsel**, ...**wert**, **wirtschaft** **geleckt**; **Gelecktheit** w, - **Gelee** lat-tr [schelc] (gallertartige, eingedickter Frucht- oder Fleischsaft) s od m, -s, -s

Gelege s, -s, - **gelegen**, es kam ihm sehr -, nur ist viel daran -, **Gelegenheit**, **Gelegenheitsgedicht**, **gelegentlich** **gelegnig**, **Gelehrigkeit** w, -, **Gelehrsamkeit** w, -, **gelehrt**, **Gelehrte** m u w, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Gelehrtenstand** m, -[e]s

Geleier s, -s **Geleise** s; -s, -, vgl. **Gleis**, ...**gleisig**, ...**gleisig** (z B eingleisig)

Geleit s, -[e]s, -e u. **Geleite** s; -s, -, **Geleiter**, **Geleitscherr**, ...**mann** (Mehrz.) ...**männer** u. ...**leute**, **Geleitswort** (Mehrz., -e), ...**zug**

gelenk; **Gelenk** s; -[e]s, -e; **Gelenkband** s (Mehrz. ...**bänder**), ...**entzündung** (östr.; Gelenkentzündung); **gelenk[ig]**; **Gelenkigkeit** w; -, **gelenksam**; **gelenkt** (durch Gelenk verbunden [für: artikuliert]); **Gelenk-**

welle (für: Kardanwelle) **Geleucht** s; -[e]s u. **Geleuchte** (bergmann für: Licht, Beleuchtung) s; -s **Gelehter** s; -s **Gelichte** m u w; -n, -n (vgl. S. 55, B)

gellern [schell..] (zu Gelee werden)

gellnd[e], das ist, gelinde gesagt, sehr übereilt, **Gellndigkeit** w, -

gelingen, es gelang, es gelang, **gelungen**, **gelling[e]**, **Gelingen** s, -s **Gellspiel** s, -s

gell (helltonend)

gell?, **gelle?** (mitteld für gelt? [vgl. d])

gellen, es gelit, es gelite, **gellit**

Gellhausen (Ortsn.)

geloben, jmdm etwas - (versprechen), ich gelobe mir (nehme mir heilig und unverbrüchlich vor), **Gelöbniß** s, -nisse, ...**nisse**, **gelobt**, aber (vgl. S. 47, E, 1) das Gelobte Land

Gelock s, -[e]s u. **Gelocke** s, -s, **gelockt**; **blondgelockt** **Gelse** (östr für: Stechmücke) w, -, -n

Gelsenkreben (Ortsn.)

gelt (mitteld, bes von Kühen richttagend, unfruchtbar)

gelt? [„es gelte!“] (besaul-, westd. für: nicht wahr?), vgl. auch: **gell?**

gelten, du gilst, er gilt, du gilst (galtest); du gilst (galtest); du gilst (galtest); **gegolten**, **gilt!**; - lassen; **geltend** machen

Gelttag (schweiz. für Bankrott); **Geltung**, **Geltungsbedürfnis**, ...**sucht** (w, -)

Gelübe s, -s, -

Gelumpe (verächtlich für: minderwertige Sachen) s; -s **Gelünge** (Herz, Lunge, Leber und Milz des Wildes; Geräusch) s; -s

gelungen; **gutgelungen**, **gutgelungen**, vgl. **gut**, IV

Gelüst s; es, -e u. **Gelüste** s; -s, -u. **Gelüsten** s; -s; **gelüsten**; es gelüstet mich

Gelze (oberd. für: verschnittene Sau) w; -, -n, **gelzen** (ein Tier verschneiden [bes. von Schweinen]), du gelzt (gelzest); **Gelzenleichter**, **Gelzer** (Schweineschneider), **Gelzung**

gemach, **Gemach** s, -[e]s, ...**macher** u. (dicht) -, **gemächlich**, **Gemächlichkeit**

Gemächt s, -[e]s, -e u. **Gemächte** (Zeugungsglied) s; -s, -

Gemahl m, -[e]s, (selten: -e); **Gemahl** (dicht. für Gemahlin) s; -[e]s, -e, **Gemahlin** u. -, -nen

gemahnen, das gemahnt mich an ...

Gemälde s, -s, -

Gemarkung (Grenze, Gemeindeflur)

gemasert, -es Holz

gemäß; dem Befehle - (selten: - dem Befehle; nicht, - des Befehles), **Gemäß** (Gefäß) s, -es, -e, ...**gemäß** (z B. zeitgemäß); **Gemäßheit** w; -, in - des Befehles; dafür besser, dem Befehle gemäß

Gemäuer s, -s, -

Gemecker s, -s u. **Gemeckere** s, -s

gemein, insgesamt; das Gemeine (vgl. S. 28, 4, a); das gemeine Recht, **Gemeinde** (Genossenschaft) w; -, -n, **Gemeindeammann** (schweiz. für: Gemeindevorsteher), **gemeindeeigen**, **Gemeindesgut** (Allmende), ...**rat** (Mehrz. ...**rate**), ...**steuer** w, **gemeindeutsch**; **Gemeindevorsteher**, **gemeindlich**;

Gemeine (früher für: Soldat des untersten Ranges) m; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Gemeinelgentum**; **gemeinfaßlich**, ...**frel**, ...**gefährlich**, **Gemeingelst** (m, -es), ...**gut** (s, -[e]s); **Gemeinheit**, **gemeinhin**; **gemeiniglich** [veraltet]; **Gemeinnutz**, **gemeinnützig**; **Gemeinplatz**; **gemeinplätzlich**; **Gemeinrecht**; **gemeinsam**; **Ge-**

meinsamkeit; Gemeinschaft, gemeinschaftlich, Gemeinschaftserziehung *w*; -; - beider Geschlechter (für: Koedukation); **gemeinschaftsfähig** (für: sozial), **..fremd** (für: asozial); **Gemeinschaftsgelst** *m*, -es, **gemeinschaftsunfähig** (für: asozial), **Gemeinschaftsverpflegung** *w*; -; **Gemeinsinn** (*m*, -[e]s), **..sprache**
gemeint, gutgemeint; gut gemeint, vgl. *gut*, IV
gemeinverständlich, **Gemeinwerk** (schweiz. für unbezahlte Arbeit für die Gemeinde), **..wesen**, **..wirtschaft**
Gemenge *s*, -s, -e; **Gemengsel** *s*, -s, -e
Gemerke *s*, -[e]s, -e u. **Gemerke** (Merkzeichen) *s*, -s, -e
gemessen (erst, überlegt, zurückhaltend), **Gemesenheit**
Gemetzel *s*, -s, -e
Gemination *lat* (Sprach) [Verdopplung], **geminieren**
Gemisch *s*, -es, -e, **gemischt**, **Gemischbauweise** (*w*; -), **warenhandlung**, **gemischtwirtschaftlich**
Gemma *lat* (Stern) *w*; -, **Gemme** (geschnittener Stein, Pilzspore) *w*, -, -n
gemolken, frisch-e Milch
Gemsbart, **..bock**; **Gemse** *w*; -, -n, vgl. auch **Ganis**, **Gemsenjäger**, **Gemsejäger**; **gemsfarben** (für: chamolis)
Gemunkel *s*; -s
Gemurmel *s*; -s
Gemüse *s*; -s, -e
gemüßigt; sich - sehen (tadelnd: sich veranlaßt sehen)
Gemüt *s*; -[e]s, -er; **gemütlich**; **Gemütlichkeit**, **gemütlos**, -este; **gemütsarm**, **Gemütsart**, **..bewegung**; **gemütskrank**; **Gemütskranke**, **..krankheit**, **..leiden**, **..mensch**, **..stimmung**; **gemütvoll**

gen (bibl. u. dicht. für gegen [vgl. d.]). - **Himme Gen** *gr.* (Erbfaktor, Erb-anlage in den Fortpflanzungszellen) *s*, -s, -e
Gen. = Genossenschaft
gen. = genannt
genannt (Abk. *gen*)
genant *fr* [siehe..] (belastigend; unangenehm peinlich)
genarbt, -es Leder
genäschig (naschhaft)
genau, auf das, aufs -[e]st (vgl. S. 30, 5, e); nicht-Genaues (vgl. S. 28, 4, a), **genaugenommen** (vgl. S. 31, 11), aber -er hat es **genau** genommen, **Genauigkeit**; **Genauigkeitsgrenze**, **genauso**, dies Brett ist **genauso**lang, aber -er hat **genauso** lange Beine wie du
gendarm *fr* [siehe.. auch. **sehant**] (Landjäger) *m*, -en, -en, **Gendarmerte** *w*, -, -en
Gene (**Mehr** von *Gen*)
Gene *mlat-fr* [siehe..] (selbstaufgelegter) Zwang, Unbehagen, Unbequemlichkeit) *w*, -, vgl. sans **gène**
Genealogie *gr.* *m*, -n, -n; **Genealogie** (Geschlechter-, Familienkunde, Stammbaumforschung)
w, -, .. **gen**, **genealogisch**
genehm, **genehmigen**, **vor-gelesen**, **genehmigt**, **unterschieden** (Abk. v., g, u), **Genehmigung**
geneigt, **Geneigtheit** *w*, -
Genera (**Mehr** von *Genus*)
General *lat-fr.* (höchste Rangklasse der Offiziere [mit Ausnahme der Marine]) *m*, -s, -e u. **..rale**, **Generalagent** (Hauptvertreter), **..arzt**, **Generalat** (Generalswürde) *s*; -[e]s, -e; **Generalbaß** (Tonk.), **..direktor**; **Generale** (allgemein Gültiges, allgemeine Angelegenheiten) *s*; -s, -llen [..n] (auch. **..lla**); **Generalfeldmarschall**; **Generalgouverneur**, **Generalintendant**; **Generalisation** (Verallgemeine-

rung); **generalisieren**; **Generalissimus** (Oberbefehlshaber) *m*, -, **..mi** u. **..musse**; **Generalität** (Allgemeinheit, Gesamtheit der Generale), **Generalleutnant**, **Generalmajor**, **..nenner** (Bruchrechnung, Hauptnenner), **Generaloberst**, **Generalpause** (Tonk.), **..referent** (Hauptsachbearbeiter), **Generalsrang**, **Generalstaaten** (das niederländische Parlament) **Mehr**; **Generalstab**, der Große - (vgl. S. 47, E, 1), **Generalstabler**, **Generalstreik**; **Generalsuniform**, **Generalversammlung** (Hauptversammlung), **..vertreter**
Generation *lat* (Zeugung, Kinder eines Elternpaares; Menschenalter, alle gleichzeitig lebenden Menschen [auch Tiere, Pflanzen]), **Generationswechsel**, **generativ** (auf die Zeugung bezuglich), **Generator** („Erzeuger“ von Dampf, Gasen, Elektrizität) *m*, -s, -oren, **generell** (allgemein[gültig], im allgemeinen), **generieren** (erzeugen), **generisch** (die Gattung betreffend, Gattungs-)
generös *gr* [ge, seltener. **siehe..**] (groß-, edelmütig, freigebig), -este, **Generösität**
Genese *gr.* (Entstehung) *w*; -, -n, vgl. auch: **Genesis**
genesen, **du** **genest** (genesest), **er** **genest**, **du** **genasest**, **er** **genas**, **du** **genasest**; **genesen**, **genes[e]**
Genesis *gr.* (Werden, Entstehung, Ursprung, [1. Buch Moses mit] Schöpfungsgeschichte) *w*; -; vgl. auch. **Genese**
Jenesung, **Genesungshelm**
Genetik *gr.* (Lehre von der Entstehung pflanzl. u. tier. Arten; Vererbungslehre) *w*; -; **genetisch** *gr.-mlat.* (entwicklungsgeschichtlich; vererbungsmaßig)

Genever *niederl.* [*ge... od. achenewer*] (Wacholderbranntwein) *m.*, -s, -

Genezareth, vgl. See Genezareth

Genf (Stadt in der Schweiz); **Genfer** (vgl. S. 41, c); - See, - Konvention, **genferlich**

genial *lat.* (geistvoll; schöpferisch); **genialisch** (nach Art eines Genies); **Genialität** *w.*; -

Genick *s.*, -[e]s, -e; **Genickfang** (weidmann.; *m.*; -[e]s), **..fänger** (Wildmesser), **..starre** (epidemische Gehirnhautentzündung)

Genli *lat.-fr* [*sehe*] (hochste schöpferische Geisteskraft, hochstbegabter, schöpferischer Mensch, *Einz* schweiz. für: militär. Ingenieurwesen) *s.*; -s, -s, **Genleoffizier** (schweiz.)

genlieren *hebr.-gr-lat-fr* [*sehe...*] (belastigen), sich - (gehemmt sein, sich unsicher fühlen), **genlerlich** (umgespr. für: genant, lastig, storend, schuchtern) **genleßbar**, **Genleßbarkeit** *w.*, -; **genleßen**, du **genleßt** (genießeßt), du **genossest**, er **genoß**, du **genossest**, **genossen**, **genieße**[e]!. **Genleßer**; **genleßerlich**, -ste (vgl. S. 56 1, b)

Genletruppen (schweiz.) *Mehrz*

genital *lat.* (die Genitalien betreffend), **Genitalien** [...*n*] (Geschlechtsorgane) *Mehrz*; **Genitaltuberkulose**

Genitiv, (auch.) **Genitiv** *lat.* (Wesfall) *m.*, -s, -e

Genius *lat.* ([Schutz]geist) *m.*; -, ...ien [...*n*]

Genom *gr.* (Gen-Bestand, Erbgut) *s.*; -s, -e

Genörgel *s.*, -s

Genosse *m.*, -n, -n, **Genossenschaft** (Abk.: Gen.), vgl. EGmbH, EGmull; **Genossenschafter**, **Genossenschaftler**; **genossenschaftlich**; **Genossenschaftsbank** (*Mehrz.* ...banken), **Genossin** *w.*; -,

-nen, **Genußsame** (schweiz. für Genossenschaft) *w.*, -, -n **genotypisch** *gr.* (erbmäßig, erbturnlich), **Genotypus** (Gesamtheit der Erbanlagen, Erbbild)

Genoveva [...*sefa*] (w. Vorn.) **Genre** *lat.-fr* [*schangr*] (Art, Gattung, Wesen) *s.*, -s, -s, **Genrebild** (Bild aus dem täglichen Leben), **genrehaft** (alltäglich, volksmäßig), **Genremalerel**

Gent *engl.* [*dschent*] (Kurzform von Gentleman; Stutzer, feiner Mann) *m.*, -s, -s **Gentiane** *lat.* (Enzian) *w.*, -, -n

gentil *fr.* [*sehen* . od. *schangt*] (fein, nett); **Gentilhomme** [*schangtjom*] (Edelmann, Mann vornehmer Gesinnung) *m.*, -s, -s, **Gentleman** *engl.* [*dschentl'm'n*] (Mann von Lebensart und Charakter) *m.*, -s, -s, men, **gentlemanlike** [...*laik*] (nach Art eines Gentleman, vornehm; höchst anständig), **Gentleman's Agreement** [*dschentl'm'ns'gr'm'nd*] (diplomatische Übereinkunft, formloses [Wirtschafts]abkommen) *s.*, -, -, -s, **Gentry** [*dschentri*] (der engl. niedere Adel und die ihm sozial Nahestehenden) *w.*, -

Genua (it. Stadt); **Genuese** *m.*, -n, -n, **Genueser** (vgl. S. 41, c), **genuesisch**

genug, - und übergenug, (vgl. S. 28, 4, a) - Gutes, Gutes -, - des Guten, *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. **genug tun** (vgl. S. 31, II), **Genüge** *w.*, -; - leisten, zur -, **genügen**; **genügend**; er hat mit [der Note] „genügend“ bestanden; **genugsam**, es ist - bekannt (besser. es ist genügend bekannt), **genügsam** (anspruchlos), **Genügsamkeit** *w.*, -; **genug tun** (vgl. S. 31, II); einem - (Genug-tun gewahren); er hat mir **genuggetan**; aber: **genug tun** (genügend arbei-

ten), ich habe jetzt **genug** getan; **Genugtuung**

genun *lat.* (angeboren, echt, natürlich; selbständig), **Genus** (Geschlecht, Gattung, Art, Wesen) *s.*, -, **Genera**, vgl. in **genere**

Genuß *m.*, ...nusses, . nüsse; **Genußgift**; **Genußling** (Genußmensch), **genußreich**; **Genußsucht** *w.*; -, **genußsüchtig**

Genus *verbl. lat.* [-*wer...*] (Sprachlehre Handlungsart des Zeitwortes) *s.*; -, - nera -

Geobotanik *gr.* (Wissenschaft von der Verbreitung der Pflanzenwelt auf der Erde), **geobotanisch**; **Geochemie** (Wissenschaft von der chemischen Zusammensetzung der Erde), **geochemisch**, **Geodäsie** (Erdvermessung) *w.*, -, **Geodät** (Landmesser) *m.*; -en, -en; **geodätisch**, **Geogenie**, **Geogonie** (Lehre von der Entstehung der Erde) *w.*, -; **Geognosie** (ältere Bez. für: Geologie) *w.*; -, **Geognost** (svw. Geologe) *m.*, -en, -en; **geognostisch**, **Geographie**, vgl. **Geographie**, **Geograph** (Erdkundler) *m.*, -en, -en; **Geographie** (Erdkunde) *w.*; -, **geographisch**

gehört (mit einem Ohr versehen)

Geoid *gr.* (wirkliche mathematische Gestalt der Erde) *s.*, -[e]s, **Geologe** *m.*; -n, -n, **Geologie** (Lehre von der Geschichte und Beschaffenheit der Erde) *w.*, -; **geologisch**; **Geomantie** (Wahrsagerel aus in den Sand gezeichneten Figuren) *w.*, -; **Geometer** (Feldmesser; Vermessungsingenieur) *m.*; -s, -; **Geometrie** (Raumlehre) *w.*; -, **geometrisch**; **Geomorphologie** (Lehre von den Formen der Erdoberfläche und ihren Veränderungen), **Geo-physik** (Lehre von den physikal. Eigen-

schaften des Erdkörpers), ...**plastik** (körperl. Darstellung von Teilen der Erdoberfläche), ...**politik** (Lehre von den geograph. Bedingungen der Politik; *w*; -), **geopolitisch**
Georg, (auch:) **Georg gr** (m. Vorn.), **George** (deutscher Familienname); **George** *engl* [*dʒeɪdʒ*] (m. Vorn.), **George fr.** [*ʒeɔʁʒ*] (m. Vorn.), **Georgette fr.** [*ʒeɔʁʒet*] (w. Vorn.), **Georgette** (Gewebe) *w*, -, **Georgla** [*dʒeɪdʒl*] (Staat in USA, Abk. Ga.), **Georgien** (Unionsrepublik der UdSSR), **Georgier**, **Georgikala** (Gedichtvergn. über den Landbau) *Mchrz.*, **Georgine** (nach dem Botaniker Georg) (Blume) *w*, -, -n **Georgine** (w. Vorn.), **georgisch** (aus Georgien), -e Sprache, **Georgisch** (Sprache) *s*, [-s], vgl. Deutsch, **Georgische** *s*; -n, vgl. Deutsche *s*
Geostatik gr (Lehre vom Gleichgewicht fester Körper, von der Erhaltung der Bodentragfähigkeit), **geothermisch** (die [Zunahme der] Erdwärme betreffend), **geotropisch**, **Geotropismus** (Eigenschaft von Pflanzen und festsitzenden Tieren, unter Einfluß der Schwerkraft eine bestimmte Lage einzunehmen), **geozentrisch** (auf die Erde als Mittelpunkt bezugnehm.), **geozyklisch** (den Umlauf der Erde darstellend)
Gepäck s, [-s], -e, **Gepäckannahme**, -stück (ostr. Gepäckstück)
Gepard fr. (Raubtier) *m*, [-s], -e
Gepfeife s, -s
gepflegt, im -en Äußere[s]; -er Körper, gut gepflegt, gut gepflegt; vgl. gut, IV;
Gepflegtheit w; -, **Gepflogenheit** (Gewohnheit)
Gepide m; -n, -n (ostgerman. Volk)
Gepfepe s; -s

Geplänkel s; -s, -
Geplapper s; -s
Geplärr s, [-s] u. **Geplärre s**; -s
Geplätscher s, -s
Geplauder s; -s
Gepoche s, -s
Gepolter s; -s
Gepräge s, -s, -
Geprahle s; -s
Gepräge s, -s
Gepressel s, -s
gepunktet, -er Stoff
Gequake s; -s
Gequassel s, -s
Gequleke s, -s
Gequletsche s; -s
Ger (Wurfspeer) *m*, [-s], -e
gerad (z. B. Geradlung), **Gerad** (z. B. Geradflieger)
gerade (durch 2 ohne Rest teilbar), eine -Zahl, fünf - sein lassen (umgespr. für etwas nicht so genau nehmen)
gerade (in unveränderter Richtung weiterlaufend, direkt, often, soeben, zufällig, erst, recht), gerade darum **Zus.**, z. B. geradeheraus, geradeso, gerade-sogut, geradeso viel, gerade[n]wegs. *In Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II) I **Zusammenschreibung**, z. B. gerade-sitzen, gerade-sstellen II **Getrennschreibung** a) wenn die Zeitwörter selbst schon Zusammenrückungen sind, z. B. das Buch gerade (nicht schief) hinklagen, b) wenn „gerade“ bedeutet „soeben“, z. B. da er gerade sitzt (sich soeben hingesetzt hat), **Gerade** (gerade Linie) *w*, -n, -n, eine -, zwei -, mehrere - (vgl. S. 55, B); **geradeaus**; **Geradeausempfänger** (Rundfunkgerät), -richtung; **geradeheraus**; etwas - sagen, aber: etwas ehrlich und gerade **heraus-**

sagen; **geradehin**; **geradelegen**; vgl. S. 31, II (zurechtlegen, ordnen), aber: **gerade** legen (soeben ...), **gerade[n]wegs**; **geradesitzen**, vgl. S. 31, II (aufrecht sitzen), aber: **gerade** sitzen (sich soeben hingesetzt haben), **geradeso**, er ist - groß wie du, aber: er ist gerade (im Augenblick) so (derart) beansprucht, daß ... **geradesogut**, das kannst du - anders machen, aber: er handelte geradeso gut und ehrlich wie sein Freund; **geradesoviel**, ich habe - geleistet, aber: es waren gerade (in diesem Augenblick) so viel[e] Menschen da, daß ... **geradestellen**; vgl. S. 31, II (ordnen), aber: **gerade** stellen (soeben ...), **geradeauswegs** (älter für gerade[n]wegs), **Gerade** und **Ungerade** (Spiel) *Mchrz.*, **geradeauswegs**, **geradenwegs**, **geradezu**; **Geradflieger** (Libelle u. dgl.), **Geradheit** *w*, -, **geradhin**, **Gerad-hobel**, **Geradklebrigkeit** (für Orthognathie) u. -, **geradläufig**; **geradlinig**, **geradlinig**
Gerald, **Gerald** (m. Vorn.), **Géralde**, **Geraldine** (w. Vorn.)
Geranie [*er*] *w*, -, -n u. **Geranium gr** (Blume) *s*, -s, -nen [*en*]
Geranke (Krankenwerk) *s*, -s
Gerant lat-fr. [*ʒeɔ̃t*] (Geschäftsführer, Verwalter) *m*, -en, -en
Gerassel s, -s
Gerät s; [-s], -e; **geraten**; es **gerat** [mir]; **geriet**, **geraten**, (vgl. S. 30, 5, c) es ist das **geratenste** (am besten); **Gerät(e)turnen s**; -s, **Gerätewart**, **Gerätewohl**, (auch:) **Gerätewohl** (eigentlich Befehlsform: es **gerate wohl!**) *s*; nur in aufs - (auf gut Glück); **Gerät-schaft**

In der Umgangssprache wendet man häufig die verkürzte Form „grade“ an.

¹ Vgl. Anm. Sp. 2.

Geratter *s.* -s
Geräucherte *s.*; -n (vgl. S. 55, B)
Geräuf (Raufen) *s.* -s
geräumig; -e (langere) Zeit,
Geräumde (abgeholztes Waldstück) *s.* -s, -n; **geräumig**; **Geräumigkeit** *w.* -
Geräusch (*Einz.* auch für Gelunge) *s.* -es, -e, **geräuschlos**, **geräuschvoll**
Geräusper *s.* -s
gerben („garb“ machen), vgl. **garben**, **Gerber**, **Gerberel**, **Gerberlohn**
Gerbert (in Vorn.)
Gerbsäure, **Gerbstoff**, **Gerbung**
Gerd (Kurzform von: Gerhard), **Gerda** (Kurzformen verschiedener w. Vorn.)
gereicht, einem - werden,
Gerechtigkeit, **Gerechtigkeit** ([Vor]recht) *w.* -, -n
Gerede *s.* -s
gereichen, es gereicht mir zur Ehre
Gereime *s.* -s
gerelzt, **Gereiztheit**
gereuen, es gereut mich
Gerfalke *allnord.* (Jagdfalke), vgl. **Gerfalke**
Gerhard (m. Vorn.), **Gerhardine** (w. Vorn.)
Gerhardt (dt. Dichter)
Gerhild, **Gerhilde** (w. Vorn.)
Gericht *s.*; -[e]s, -e, **gerichtlich**; **Gerichtsamt** (schweiz. für: Gerichtsbezirk) *w.* -, -n; **Gerichtsbarkelt**, **Gerichtshof**, **kosten Mehrz.**, **saal**, **schreiber**, **...sprache**, **...vollzieher**
gerlehen (umgspr. für: schlaun)
gerlehen (mdal. u. fachsprachlich für: gereiht), vgl. **reihen**
gerleren lat. sich (sich benehmen; sich ausgeben als...)
Gerlesel *s.* -s
gerling; I. **Kleinschreibung** a) (vgl. S. 30, 5, c.) ein geringes (wenig) tun; nicht das geringste (gar nichts); b) (vgl. S. 30, 5, c.) am ge-

ringsten; nicht im geringsten (gar nicht); um ein geringes (wenig) erheben.
 II. **Großschreibung** a) (vgl. S. 28, 4, a.) auch der Geringste hat Anspruch auf... kein Geringerer als...; Vor-nahme und Geringe, er beachtet auch das Geringste (Unbedeutendste), es entgeht ihm nicht das Geringste, er ist auch im Geringsten treu, [sich] auf dem Geringsten beschränken, der Kampf ging nicht um ein Geringes (etwas Unbedeutendes), das Geringste, was er tun kann, ist... b) (vgl. S. 28, 4, a.) es ist nichts Geringeres als... III **In Verbindung mit Zeitwörtern**, z. B. **geringachten** (vgl. S. 31, II), ich achte gering, geringgeachtet, geringzuachten, **geringartig**, **geringfügig**, **geringfügigkeit**, **geringhaftig**; **geringschätz**en, vgl. S. 31, II (verachten), aber **gering** schätzen (niedrig veranschlagen), es kostet, gering schätzt, drei Mark; **geringschätzig**, **geringschätzung**, **geringstenfalls**, vgl. S. 31, II u. Fall m
gerinnbar, **Gerinnbarkeit** *w.* -, **Gerinne** *s.* -s, -, **Gerinnel** *s.* -s, -
Gerippe *s.* -s, -, **gerippt**, **gerissen**, **Gerissenheit**
Germ (bav.-ostr. für: Hefe) *m.* -[e]s, od. (ostr.) *w.* -
Germane *m.* -n, -n; **Germanenkunde** *w.* -, **Germanentum** *s.* -[e]s; **Germania** (Frauengestalt als Sinnbild Deutschlands) *w.* -, **Germanien** (Deutschland zur Römerzeit), **Germanin** (Heilmittel) *s.* -s, **germanisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b), das Germanische Museum (in Nürnberg), **germanisieren**; **Germanismus** (deutsche

¹ Zur Beugung vgl. geringachten.

Spracheigentümlichkeit in einer nichtdeutschen Sprache) *m.*; -, ...men; **Germanist** (Kenner und Erforscher der deutschen Sprache und Literatur [auch: der germanischen Sprachen und Literaturen], Deutschkundler) *m.*; -en, -en, **Germanistik** (deutsche [auch: germanische] Sprach- und Literaturwissenschaft, Deutschkunde, -wissenschaft) *w.* -, **germanistisch**, **Germanium** (chem. Grundstoff, Zeichen: Ge) *s.* -s
Germer (sudd., Wiesenpflanze) *m.* -, -s, **germig** [zu Germ]
Germinal [scher] („Keimmonat“ der Fz. Revolution 21. März 19. April) *m.* -[e]s, -s, **Germingalle lat.** [e] (inneres Keimbereitendes Gischleisorgan) *w.* -, **Germination** (Keimungsperiode bei höheren Pflanzen)
gern(e), lieber, am liebsten; jemanden - haben, etwas - tun, **Gernegroß** *m.* -, -e,
Gerneklug *m.* -, -e
Gernot (m. Vorn.), **Gero** (m. Vorn.)
Geröchel *s.* -s
gerochen, vgl. **riechen**
Gerok (dt. Dichter)
Gerold, vgl. **Gerald**, **Gerolf** (m. Vorn.)
Geröll *s.* -[e]s, -e u. **Gerölle** *s.* -s, -, **Geröllmasse**
Geront gr. (Mitglied der (Gerusia) *m.* -en, -en
Gerste *w.* -, **Gerstel** (ostr. für: Graupe) *s.* -s, -[n], **Gerstenkorn** (auch: Geschwulst am Augenlid, *s.* **Mehrz.** „körner“), **...saft** (umschreibend für: Bier, *m.*; -[e]s), **...schrot**
Gerta (w. Vorn.)
Gerte *w.* -, -n; **gerten-schlank**; **gertig**
Gertraud, **Gertraude**, **Gertrud**, **Gertrude** (w. Vorn.); vgl. **Gertraut**; **Gertraud** (alte Schreibung von: Gertraud)
Geruch *m.* -[e]s, **...ruche**;

geruchlos; Geruchssinn *m*; -[e]s, ...vermögen (*Geruch* *neverd* [zu: rufen] *s*; -[e]s, -e; Gerüchte-macher, gerüchtweise *Gerufe* *s*; -s
geruhen (sich bewogen fühlen, sich bereit finden); *geruhig*; *geruhsam* (altertümlich für *ruhig*)
Gerumpel (Rumpeln) *s*; -s
Gerümpel (Abfall, Wertloses) *s*; -s
Gerundum lat (Sprachl.) *gebeugte Grundform* *s*; -s, ...len [...i'n], *Gerundiv* (Mittelwort der Leideform der Zukunft) *w*; -, -e
Gerusia gr. (Rat der Alten [in Sparta]) *w*;
Gerüst *s*; -[e]s, -e
Gerüttel *s*; -s; *gerüttelt*, ein - Maß, - voll
Gervais [o] [*seherw*], nach dem Franzosen Gervais, dem ersten Hersteller [Sahnekase] *m*, -, -
Gervasius[...wag...] (Heiliger)
Gerwerfen *s*; -s
Gerwig (*m* Vorn); *Gerwin* (*m* Vorn)
ges (Tonbezeichnung) *s*, -, -, *Ges* (Zeichen für *Ges-Dur*); in *Ges*
(*Gesänge* *s*; -s
Gesalbte *m u w*, -n, -n (vgl. S. 55, B)
gesalzen, vgl. *salzen*: *Gesalzene* *s*; -n (vgl. S. 55, B)
gesamt; im -en (insgesamt), *Gesamt* *s*, -s, im -, *gesamtdeutsch*, *Gesamtdeutschland* (vgl. S. 41, 4, b, 1); *Gesamteindruck*, *gesamthaft* (schweiz für: [ins]gesamt), *Gesamtheit* (*w*; -), *schuldner* (für: Solidarschuldner); *gesamtschuldnerisch*
Gesandte *m u w*, -n, -n (vgl. S. 55, B); *Gesandtenposten*; *Gesandtin* *w*; -, -nen; *Gesandtschaft*, *gesandtschaftlich*
Gesang *m*; -[e]s, ...sänge, *gesangartig*; *Gesangsbuch* (ostr. *Gesangsbuch*); *gesangeskundig*; *gesanglich*; *Gesangsschule*; *Gesangskunst*; *Gesang*

stück, ...unterricht,
...verein (östr.: Gesangs-
verein)
Gesäß *s*; -es, -e
Gesäuge (Milchdrüsen bei
vielgebarenden Säugetie-
ren) *s*, -s
Gesäuse *s*; -s; (Gesäuse
(Alpenlandschaft) *s*, -s,
Gesäusel *s*, -s
gesch (Zeichen; or.) = ge-
schieden (cherecht)
geschacht (schachbrettar-
tig, karliert)
Geschäft *s*, [-e]s, -e, -e hal-
ber (vgl. S. 31, II), Ge-
schäftemacher, geschäft-
tig, Geschäftigkeit *w*, -,
Geschäftshuber (mdal.
für: übertrieben geschäft-
tiger, wichtigtuender
Mensch) *m*, -s, -, geschäft-
lich; Geschäftsaufsicht,
geschäftsfähig, Ge-
schäftsfreund, fuhrer,
geschäftskundig, ge-
schäft[s]los; Geschäfts-
mann (*Mehrz* ...männer
u ...leute); geschäfts-
mäßig, Geschäfts[schluß],
...sitz, ...stelle, ...träger,
geschäftsunfähig
Gescharre *s*, -s
Geschaukel *s*; -s
geschheckt
geschehen, es geschieht; es
geschah, es geschahe, ge-
schehen, Geschehnis *s*,
...nisses, . nisse
Geschelde (Magen und Ge-
därme der Jagdtiere) *s*; -s, -
Gescheln (Blutstand der
Weinrebe) *s*, [-e]s, -e
geschelt, [-e]ste, Geschelt-
heit
Geschenk *s*; [-e]s, -e; ge-
schenkwiese
geschert (oberd. für: un-
geschlachtet, grob, dumm)
Geschichte *w*, -, -n; Ge-
schichtenbuch (Buch mit
Geschichten, [Erzahlun-
gen]); Geschichtler (für:
Historiker); geschicht-
lich, Geschichtsabuch
(Buch mit Geschichtsda-
stellungen), ...forscher,
...klitterung, ...kunde (*w*;
-), ...schreiber, ...schreib-
ung (*w*; -), ...werk

Geschick *s*; -[e]s, -e; **ge-
schicklich**; **Geschicklichkeit**;
geschickt; **geschleckt**
Geschlebe *s*; -s, -
geschleden (eherechtlich;
Abk.: **gesch**; Zeichen: ∞)
Geschimpfe *s*; -s
Geschrir *s*; -[e]s, -e; **Ge-
schirreinigen** (**Trennung**;
vgl. S 49, VIII) *s*, -s
geschlämmt, -e Kreide
Geschlecht *s*, -[e]s, -er, **Ge-
schlechterbuch**, ...**folge**
(für Generation), ...**kunde**
(*w*, -), ...**wesen** ([adlige]
Geschlechter im mittel-
alterlichen Gemeinwesen,
s; -s), ...**geschlechtig**
(z. B. getrenntgeschlech-
tig), **geschlechtlich**; **ge-
schlechtslos**, **Ge-
schlechtsname**, ...**reife**,
...**wort** (*Mythz* wörter)
Geschleif *s*; -[e]s, -e u. **Ge-
schleife** *s*; -s, -; schweiz.
auch: **Geschleik**
geschliffen, **Geschliffen-
heit** *w*, -
Geschlinge (Herz, Lunge,
Leber bei Schlachttieren)
s, -s, -
Geschlossenheit *w*, -
Geschluchze *s*, -s
Geschmack *m*; -[e]s,
...**schmacke** u. (scherzh.)
...**schmacker**; **geschmack-
bildend**, **geschmacklos**,
...**este**, ...**Geschmacklo-
sigkeit**, ...**Geschmacks-
richtung**, **Geschmack[s]-
sache**, ...**sinn** (*m*; -[e]s);
...**geschmackvoll**
Geschmatze *s*; -s
Geschmause *s*; -s
Geschmehel *s*; -s
Geschmeide *s*; -s, -; **ge-
schmeidig**, **Geschmeidig-
keit** *w*, -
Geschmeiß (Kot von Raub-
vögeln, ekle Brut von Ge-
würm usw. [auch übertr
von Personen]) *s*, -es
Geschmetter *s*; -s
Geschmler *s*; -[e]s u. **Ge-
schmlere** *s*; -s
Geschmorte *s*; -n (vgl. S.
55, B)
Geschmus, **Geschmuse**
hebr. s; ...**ses**
Geschnäbel *s*; -s

Geschnatter *s.* -
geschnielegt; - und ge-
 gebügelt
Geschöpf *s.* -[e]s, -e
Geschoß *s.*; ...schosses,
 ...schosse; **Geschoßbahn**,
 ...**geschossig** (z. B. drei-
 geschossig, mit Ziffer 3 ge-
 schossig)
geschraubt
Geschrei *s.* -[e]s
Geschreibe *s.* -s, (Ge-
 schreibsel) *s.* -s
Geschühe (Schuhwerk, bei
 Tieren. Horndecke der
 Klauen) *s.* -s
Geschütz *s.* -es, -e; Ge-
 schützbedienungs, ...bet-
 tung
Geschwader *lat.-it.* (Ver-
 band von Kriegsschiffen
 od. Flugzeugen) *s.* -s, -
 .**geschwänzt** (z. B. lang-
 geschwänzt)
Geschwätz *s.* -es, -e, Ge-
 schwätze *s.* -s, ge-
 schwätzig, Ge-
 schwätzigkeit *w.* -
geschweige daß od. ge-
 schweige denn, daß (noch
 viel weniger), vgl. S. 15,
 Beistrich, C, geschwel-
 gen, nur noch in zu -
 (ohne anderes zu erwah-
 nen)
geschwind, **Geschwindig-
 keit**; **Geschwindigkeit**
Geschwister *Mehrz.*, (Ge-
 schwisterkind, geschwi-
 sterlich)
Geschwor[e]ne *m u w.* -n, -n
 (vgl. S. 55, B), **Geschwo-
 r[e]nenliste**
Geschwulst [zu: schwellen]
w.; -, ...schwülste
Geschwür [zu: schwären] *s.*
 -[e]s, -e, **Geschwürbildung**,
geschwürig
Ges-Dur (Tonart; Zeichen:
 Ges) *s.* -; **Ges-Dur-Arie**
 [...^a] (vgl. S. 35, 3, a) *w.*;
 -, ...len [...^aen]
gesegnet (älter für: seg-
 nen), Gott gesegne es
 euch!; gesegnete Mahlzeit!
Gespre *jid.* (unnützes Ge-
 rede) *s.* -s
Geselchte (bayr.-östr. für:
 geräucherte Fleischware)
s.; -n (vgl. S. 55, B)

Geselle („Saalgenosse“,
 Haus-, Arbeitsgenosse, aus-
 gelernter Lehrling) *m.* -n,
 -n; **gesellen**; sich -; (Ge-
 sellenstück, gesellig;
Geselligkeit *w.* -, Ge-
 sellschaft; - mit be-
 schrankter Haftung (Abk.:
 GmbH); **Gesellschafter**,
Gesellschafterin *w.*; -,
 -nen; **gesellschaftlich**;
 (vgl. S. 35, 2) politisch-
 gesellschaftlich, **Gesell-
 schaftlichkeit** *w.* -, (Ge-
 sellschafts-)inseln (in der
 Sudsee; *Mehrz.*), . . .lehre,
 . . .reise, spiel, wissen-
 schaft (für Soziologie,
w. -)
Gesenk (Schmiedeform) *s.*
 -[e]s, -e, **Gesenke** (Boden-
 senkung, Zwischenschacht)
s. -s, -, das Mährische Ge-
 senke (Gebirge)
Gesetz *s.* -es, -e, **Gesetz-
 auslegung**, . . .buch, . . .ent-
 wurf, **Gesetzeskraft** *w.* -
 -, **gesetz[es]kundig**, Ge-
 setz[es]sammlung, Ge-
 setzessprache; **gesetz-
 gebend**, **gesetzgeberisch**,
Gesetzgebung; **gesetz-
 lich**, **gesetzlos**, **Gesetz-
 losigkeit** *w.* -, **gesetz-
 mäßig**, (Gesetzmäßigkeit)
gesetzt, -, [daß] -, - den
 Fall, daß (vgl. S. 15,
 Beistrich, C), **gesetzten-
 falls**, vgl. S. 31, II u. Fall
m., **Gesetzthelt** *w.* -
gesetztdrlig
Geseufze *s.* -s
ges. gesch. = gesetzlich ge-
 schützt
Gesicht [zu: sehen] *s.* -[e]s,
 -er u. (Erscheinungen) -
 e, **Gesichts-ausdruck**,
 . . .feld, . . .kreis, . . .punkt,
 . . .sinn (*m.*; -[e]s), . . .winkel
Gesims *s.* -es, -e
Gesinde [zu: senden] *s.* -s,
 -, **Gesinde** *s.* -s; **Gesinde-
 ordnung**
gesinnt [zu: Sinn]; ein gut-
 gesinnter, gleichgesinnter,
 übelgesinnter, deutsche-
 gesinnter, andersgesinnter,
 gütiggesinnter Mensch
 usw., aber: er ist gut ge-
 sinnt usw.; vgl. gut, IV;

Gesinnung; **gesinnungs-
 los**; **Gesinnungslosigkeit**
w. -, **gesinnungs-mäßig**,
 ...tütlich
gestaltet; **Gestaltung** *w.* -
Gesöff (derb für: schlechtes
 Getränk) *s.* -[e]s, -e
gesondert; - schicken
gesonnen [zu: sinnen]; -
 sein, etwas zu tun
gesotten, **Gesottene** *s.*; -n
 (vgl. S. 55, B)
gespalten; -es Holz
Ge-span [eigtl. der mit
 einem anderen dieselben
 Spanndienste besorgt] (ver-
 altet, noch mdal. u. in der
 Druckersprache für: Mit-
 arbeiter, Helfer, Genosse)
m. -[e]s, -e; od. *m.* -en, -en
Ge-span ung. (Verwaltungs-
 beamter) *m.* -[e]s, -e
Gespänge (Spannenwerk)
s. -s
Gespann (Zugtiere) *s.* -[e]s,
 -e
Gespanntheit
Gespanschaft ung. (Graf-
 schaft, Amt oder Amts-
 bereich eines Gespans,
 vgl. d)
Gesparr ([Dach]sparren-
 werk) *s.* -[e]s; **Gesparre**,
Gespärre *s.* -s
Gespaße *s.* -s, **gespaßig**
Gespenst *s.* -es, -er; (Ge-
 spensterchen *Mehrz.*, Ge-
 spensterfurcht, ...glau-
 be[n]; **gespensterhaft**, ge-
 spenster, ich ...ere (vgl.
 S. 64, VIII, a); **gespen-
 stig**, **gespenstlich**; -ste
 (vgl. S. 56, 1, b)
Gesperr (Gesperre; weid-
 männ.: Geheck {vom Auer-,
 Birk-, Haselwild, Fasan})
s. -[e]s, -e; **Gesperre**
 (Hemmvorrichtung, Halte-
 klotz usw.) *s.* -s, -
Gespiele (andauerndes Spie-
 len) *s.* -[e]s, **Gespiele**
 (Spielgenosse der Jugend)
m.; -n, -n; **Gespielin** *w.* -,
 -nen
Gespinst *s.* -es, -e; Ge-
 spinstpflanze
Gespons lat. (Bräutigam;
 auch für: Gatte) *m.*; -es, -e;
Gespons (Braut; auch für:
 Gattin) *s.* -es, -e

- Gespött** *s*; -[e]s; zum -[e] sein, werden; **Gespöttel** *s*; -s
- Gespräch** *s*; -[e]s, -e; **gesprächig**; **Gesprächlichkeit** *w*; -; **Gesprächsform**, ...stoff; **gesprächsweise**
- gespreizt**; **Gespreiztheit**
- Gespreng** (häufiges Sprengen, bergmann. für steil aufsteigendes Gebirge, Dachstuhl oder Wand mit Sprengwerk) *s*; -s, -
- gesprenkelt**
- Gesprudel** *s*, -s
- Geßner**, Salomon (schweiz. Dichter u. Maler)
- Gest** (niederd. für. Hefe) *w*, -**gest** (Zeichen:†) = gestorben
- Gestade** [zu. stehen] *s*; -s, -
- Gestalt** [zu. stellen] *w*, -, -en; **Zus**: dergestalt (so), gleichergestalt, solchergestalt, aber in solcher Gestalt, ..gestalt (von Natur aus, z. B. muß-, un-, wohlgestalt), **gestaltbar**, **gestalten**, **gestaltenreich**, ...voll, **Gestalter** (auch für Konstrukteur), **Gestalterin** *w*, -, -nen; **gestalterisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b); ...**gestaltet** (von Menschenhand), (vgl. S. 31, II) ein schön-, wohlgestaltetes Werk, aber: das Werk ist schön gestaltet; **gestalthaft**; ...**gestaltig** (z. B. vielgestaltig); **Gestaltlehre** (für: Morphologie) *w*; -, **gestaltlos**, **Gestaltung** (auch für: Konstruktion)
- Gestämme** (Wald[bestand]) *s*; -s, -
- Gestammel** *s*; -s
- Gestampfe** *s*; -s
- Gestände** (weldmann.: Füße, bes. der Beizvögel; Horst) *s*; -s, -
- geständig**; **Geständnis** *s*; ...nisse, ...nisse
- Gestänge** *s*, -s, -
- Gestank** *m*, -[e]s
- gestatten**
- Geste** *lat.* (Gebärde) *w*; -, -n
- gestehen**; **gestanden**; **Gestehungskosten** (Herstellung-, Selbstkosten)*Mehrz.*
- Gesteln** *s*, -[e]s, -e; **Gestelnsbohrmaschine**, ...kunde (*w*; -), ...**schlecht**
- Gestell** *s*, -[e]s, -e, **Gestellung**
- gestern**; (vgl. S. 20, 4, a.) -abend, morgen, nachmittag, nacht, vorgestern, ehiegestern, **Gestern** (die Vergangenheit) *s*, -
- gestiefelt**, aber (vgl. S. 47, E, 1), der Gestiefelte Kater (Marchengestalt)
- gestielt** (mit einem Stiel versehen)
- Gestikulation** *lat.* (Gebärde, Gebardensprache); **gestikulieren** (Gebarden machen)
- Gestlon** *lat.* (Führung, Verwaltung), **Gestlonsbericht** (ostr. für. Geschäftsbericht)
- Gestlrn** *s*, -[e]s, -e, **gestlrnt**
- Gestöber** *s*, -s, -
- gestockt**, -e Milch (oberd. für: Dickmilch)
- Gestöhn** *s*, -[e]s u. **Gestöhne** *s*, -s
- Gestolper** *s*, -s
- Gestör** (Teil eines Floßes) *s*; -[e]s, -e
- gestorben** (Abk. *gest*, Zeichen †)
- Gestotter** *s*, -s
- Gestrampel** *s*, -s
- Gestrauch** *s*, -[e]s, -e
- gestreift**; schwarz gestreift, schwarzgestreift (vgl. blau, IV), ein weiß und rot gestreiftes Kleid, das Kleid ist weiß und rot gestreift
- Gestreife** *s*; -s
- gestreng**, aber (vgl. S. 47, E, 1): Gestrenge Herren (Elsässlige)
- Gestreu** *s*; -[e]s
- gestrig**; mein gestriger Brief (unschön ist kaufmann. mein Gestriges, unterm Gestrigen)
- Geström** (Strömung) *s*; -[e]s; **geströmt**, **gestromt** (streifig, gefleckt)
- Gestrüpp** *s*; -[e]s, -e
- Gestübe** (Hüttenw.; Gemisch von Koksrückstand und Lehm) *s*; -s
- Gestüber** (weldmann.: Losung des Federwildes) *s*; -s, -
- Gestühl** *s*, -[e]s, -e u. **Gestühle** *s*; -s, -
- Gestümper** *s*; -s
- gestunden**, **Gestundung**
- Gestürm** (schweiz. für aufgeregtes Gerede, Getue) *s*, -[e]s
- Gestüt** *s*, -[e]s, -e; **Gestüt-Jhengst**, ..pferd, **Gestütsbrand** (Brandzeichen für Pferde eines Gestütes)
- Gesuch** *s*; -[e]s, -e, **Gesuchsteller**
- Gesudel** *s*, -s
- Gesumm** *s*, -[e]s u. **Gesumme** *s*, -s
- Gesums** *s*, -es
- gesund**, gesunder (alter gesunder), gesundeste (alter gesundeste); gesund sein, werden *In Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II), jemanden gesund erhalten, schreiben, aber: gesundmachen (vgl. d); **Gesundbeten** (*s*; -s), ..brunnen (Heilquelle); **gesund**, **Gesundheit** *w*, -, **gesundheitlich**, **gesundheitshalber**, **Gesundheitspflege** (*w*, -), ..zeugnis, **gesundmachen** (vgl. S. 31, II), sich (umgsp. für sich wieder zahlungskraftig machen, sich bereichern), ich mache mich gesund; **gesundgemacht**, um sich gesundzumachen, aber **gesundmachen**; einen Kranken -, -, **Gesundung** *w*; -
- get.** (Zeichen: ~) = getauft
- Getäfel** (Tafelwerk, Tafelung) *s*, -s, **Getäfler** (schweiz. für: Getäfel) *s*; -s, -, **getäflert**
- Getändel** *s*; -s
- getauft** (Abk.: *get.*; Zeichen: ~)
- Gethesmane**, **Gethsemani** (Garten am Ölberg bei Jerusalem)
- Getler** *s*, -[e]s
- getigert** (geflammt, gestromt)
- Getön** *s*; -[e]s
- Getös**, **Getöse** *s*; ...see;
- Getöse** *s*; -s
- Getrampel** *s*; -s
- Getränk** *s*; -[e]s, -e

Getrappel *s*; -s
Getratsch *s*; -es u. **Getratsche** *s*; -s

getrauen, sich; ich getraue mich (seltener: mir), das zu tun; aber nur: ich getraue mir den Schritt nicht; ich getraue mich nicht hinein

Getreide (was [von der Erde] „getragen“ wird) *s*; -s, -; **getreidearm**; **Getreideeinfuhr**, ...handel
getrennt; - schreiben, - lebend, - vorkommend u. a., aber: **getrenntgeschlechtlich** (Biol.); **Getrenntschreibung**

getreu; -er, -[e]ste; **Getreue** *m u w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **getreulich**
Getriebe *s*; -s, -; **Getriebelehre** (für: Kinetik) *w*, -; **getrieben**; -e Arbeit

Getrippel *s*, -s
getrost, **getrösten**, sich (hoffen, vertrauen auf ...), veraltet: Ich getröste mich der Heimkehr des Vaters

Getrümmer (Gesamtheit, Masse von Trümmern) *s*; -s

Getto *hebr.-it.* (abgeschlossener Stadtteil für jüdische Einwohner, übertragen für enge Abgeschlossenheit) *s*, -s, -s

Gettje *s*, -s

Getümmel *s*, -s, -

Geubtheit *w*, -

Geuse *fr.* („Bettler“) *m*, -n, -n (ehem. Bund niederland. Freiheitskämpfer gegen Spanien)

Gevatter [zu: Vater] *m*; -s u. -n, -n, **Gevatterin** *w*, -, -nen; **Gevatterschaft**; **Gevattersmann** (*Mehrz.* ...leute)

geviert (viereckig, quadratisch, viertellig); **Geviert** *s*, -[e]s, -e u. **Gevierte** (Rechteck, bes. Quadrat) *s*, -s, -; ins **Gevierte**; **Geviertshof**, ...meter (Quadratmeter) *s*, ...scheln (Sternk)

Gewächs *s*; -es, -e, **gewachsen**; -er Boden (natürlicher, noch unveränderter Erdboden);

(vgl. S. 31, II): ein gutgewachsener junger Mensch; aber: die Pflanze ist gut gewachsen (vgl. gut, IV); **Gewächshaus**

gewachst (mit Wachs geklätet)

Gewackel *s*; -s u. **Gewack[e]le** *s*; ...wackles
Gewaff (weidmann. für: Hauer) *s*; -[e]s; **Gewaffen** (Gesamtheit der Waffen; altertüml.: Waffe) *s*; -s

gewahr [zu: wahren]; eine[r] Sache - werden; es (vgl. „es“ [Wesf.]) u. dessen - werden
Gewähr (Bürgschaft, Sicherheit) *w*; -; ich leiste [dafür] -; vgl. aber: **gewährleisten**

gewahren (bemerken, erkennen); ich gewährte ihn
gewähren (bewilligen); **Gewährfrist**; **gewährleisten** (vgl. S. 31, II); ich gewährleiste, aber ich leiste [dafür] **Gewahr**; **gewährleiste**; zu -; **Gewährleistung**
Gewahrsam (Haft, Obhut) *m*; -[e]s, -e; **Gewahrsam** (Gefängnis) *s*, -[e]s, -e

Gewährschaft (Haftung für eine Zusicherung beim Kauf) *w*, -, **Gewährs-Einnahmen** (*Mehrz.* ...männer u. ...leute), **Gewährung**
gewalmt [zu: Walm (Dachfläche)]

Gewalt *w*; -, -en; **Gewaltshaber**, ...herrschaft; **gewaltig**, **gewältigen** (bergmann für: wiederzugänglich machen); **Gewaltmaßregel**; **gewaltsam**; **Gewalttat**, **gewalttätig**; **Gewalttätigkeit**

Gewand [zu: wenden] *s*, -[e]s, ...wander u. (dicht.) -e; **Gewände** (seilt. Umgrenzung der Fenster und Türen) *s*; -s, -; **Gewandhaus** (veraltet für: Tuchhalle, in der *Einz.*: Konzerthaus in Leipzig)

gewandt; ein -er Mann; vgl. wenden; **Gewandtheit** *w*, -

Gewandung

Gewann *s*; -[e]s, -e u. **Gewanne** (viereckiges Flur-

stück, Ackerstreifen) *w*; -, -n

gewärtig; eines Zwischenfalls -; ich bin es (vgl. „es“ [Wesf.]) -; **gewärtigen**; zu - haben

Gewäch (**Geschwätz**) *s*; -es
Gewässer *s*; -s, -; **gewässert**
Gewebe *s*; -s, -; **Gewebebreite**; **Gewebelehre** (*w*; -), ...veränderung

geweckt; ein -es (kluges) Kind

Gewehr *s*; -[e]s, -e; **Gewehrlauf**

Gewelh *s*; -[e]s, -e; **gewelht** (weidmann.: **Gewelh** tragend)

Gewende (Feldstück; Ackergrenze) *s*; -s, -

Gewerbe *s*; -s, -, **Gewerbesaufsicht**, **betriebl.**, ...fleiß, ...freiheit, ...ordnung (Abk.: **GewO**), ...scheln, ...steuer *w*; **gewerbetreibend**; **Gewerbetreibende** *m u w*; -n, -n (vgl. S. 55, B), **gewerblich**; **gewerbsam**, **Gewerbsmann** (*Mehrz.* ...leute); **gewerbsmäßig**; **Gewerbszweig**; **gewerbtätig**

Gewerk (Gewerbe, Handwerk; Innung, Zunft) *s*; -[e]s, -e, **Gewerke** (Mitglied einer bergrechtlichen Gewerkschaft) *m*; -n, -n; **Gewerkentag** (Versammlung der bergrechtlichen Gewerkschaft), **Gewerkschaft**; **Gewerkschafter**, **Gewerkschaftler**, **gewerkschaftlich**; **Gewerkschaftsbund**

Gewese (niederd. für: Anwesen; Aufsehen, Treiben) *s*; -s, -

Gewicht (weidmann. für: Rehgehorn) *s*; -[e]s, -er

Gewicht *s*; -[e]s, -e; **Gewichtheber** (Schwerathlet); **gewichtig**; **Gewichtigkeit** *w*; -; **Gewichtsverlust**

gewieft (umgapr. für: schlau, durchtrieben)

gewiegt [mit etwas von der „Wiege“ an vertraut] (sehr erfahren; schlau; durchtrieben)

- Gewieher** *s*, -*s*
gewillt (gesonnen)
Gewimmel *s*; -*s*
Gewimmer *s*; -*s*
Gewinde *s*, -*s*, -, **Gewindebohrer**
Gewinn *m*; -[e]*s*, -*e*, **Gewinnanteil**, **beteteiligung**; **gewinnbringend**, **gewinnen**; du **gewannst** (gewannest), du **gewonnest** (jünger: gewannest); **gewonnen**; **gewinn[e]l**, **gewinnend**; -*ste*, **Gewinner**, **Gewinnle**, **gewinnreich**, **Gewinnsucht** *w*, -, **gewinnträchtig**, **Gewinn- und-Verlust-Rechnung** (nicht: Gewinn- und Verlustrechnung, vgl. S. 35, 3, a); **Gewinnung**
Gewinsel *s*; -*s*
Gewinst (veraltet für: Gewinn) *m*, -*es*, -*e*
Gewirke (Fadengewebe) *s*, -*s*, -
Gewirr *s*, -[e]*s*, -*e* u. **Gewirre** *s*, -*s*, -
gewiß, gewisser, gewisseste, (vgl. S. 28, 4, a.) etwas, nichts Gewisses; (vgl. S. 28, 4, b.): ein gewisses Etwas; ein gewisser Jemand, aber (vgl. S. 30, 6): ein gewisser anderer
Gewissen *s*, -*s*, -, **gewissenhaft**; **Gewissenhaftigkeit** *w*; -, **gewissenlos**, -*este*; **Gewissenlosigkeit** *w*, -, **Gewissensbiß** (meist *Mchrz*), **Gewissensfreiheit**; **gewissenshalber**, **gewissermaßen**; **Gewißheit**; **gewißlich**
Gewitter [zu: Wetter] *s*, -*s*, -; **gewitt[e]rig**, **gewittern**; es **gewittert**; **Gewitterregen**, **gewitterschwill**
Gewitzel *s*, -*s*
gewitzigt (durch Schaden klug geworden), **gewitzt** (schlau)
GewO = Gewerbeordnung
Gewoge *s*; -*s*
gewogen [zu: wiegen (wagen)] (zugetan), er ist mir -; **Gewogenheit** *w*; -
gewöhnen; sich -, **Gewohnheit**; **gewohnheitsmäßig**, **Gewohnheits-mensch** *m*, ...**recht**, ...**verbrecher**, **gewöhnlich**; für - (meist), **gewohnt** (durch [zufällige] **Gewohnheit** mit etwas vertraut), ich bin es -, bin schwere Arbeit -; die -*e* Arbeit, mit der -*en* Gründlichkeit; jung -, alt getan, **gewöhnnt** (durch [bewußte] **Gewohnung** mit etwas vertraut); ich habe mich an diese Arbeit -; **Gewöhnung**
Gewölbe *s*; -*s*, -
Gewölk *s*; -[e]*s*; **gewölkt**
Gewölle (von Raubvögeln u. a. herausgewürgter Klumpen unverdaulicher Nahrungsreste) *s*; -*s*, -
Gewühl *s*; -[e]*s*
gewürfelt
Gewürm *s*, -[e]*s*, -*e*
Gewürz *s*; -*es*, -*e*, **gewürzlg**, **Gewürznelke**
Geysir *isländ.* [gei] (in bestimmten Zeitabständen springende heiße Quelle) *m*; -*s*, -*e*, vgl. **Geiser**
gez = gezeichnet
gezackt
Gezähe (Werkzeug von Berg- und Hüttenmann) *s*; -*s*, -
gezähnt, **gezahnt**, **gezähnt**; -*es* Blatt
Gezänk *s*, -[e]*s*, **Gezanke** *s*, -*s*
Gezappel *s*, -*s*
gezeichnet (Abk. **gez**)
Gezeiten (Wechsel von Ebbe und Flut) *Mchrz*, **Gezeitentafel**
Gezerre *s*; -*s*
Gezeter *s*, -*s*
Gezieler ([schadliches] **Gezier**) *s*, -*s*, -
gezielen, sich; es **gezielt** sich nicht; **gezielend**, -*st* **gezielmlich**
Geziere *s*; -*s*; **geziert**, **Gezielterheit**
Gezirp *s*; -[e]*s* u. **Gezirpe** *s*; -*s*
Gezisch, **Gezische** *s*; ...*sches*, **Gezischel** *s*; -*s*
gezottelt
Gezücht (verachtlich für: Kreatur, Gesindel) *s*; -[e]*s*, -*e*
Gezüngel *s*, -*s*
Gezweig *s*; -[e]*s*; **gezweigt** **gezweilt** (zweitellig)
Gezwitscher *s*, -*s*
gezwungenmaßen; **Gezwungenheit**
Glaur *türk.* (Ungläubiger, Nichtmohammedaner) *m*; -*s*, -*s*
Gibbon *fr.* (Affe) *m*, -*s*, -*s*
Gibelline (it. Anhänger der Hohenstaufen) *m*, -*n*, -*n*
Gilbraltar *arab.* („Berg des Tarik“, Halbinsel an der Südspitze Spaniens)
Gicht [zu: gehen] (Hüftenw.: oberster Teil des Hochovens) *w*; -, -*en*
Gicht (Stoffwechselerkrankheit) *w*, -, **Gichtanfall**, „beere (schwarze Johannisbeere)“, **gichtbrüchlg**; **gichtisch**, -*ste* (vgl. S. 56, 1, b)
Gickel (mitteld. für: Gokkel) *m*, -*s*, -
gicks, - und **gacks** (alle Welt, allerlei; albernes Geschwätz); weder - noch **gacks** sagen, **gicksen**, **giksen**, **kicksen** (einen [leichten] Schrei ausstoßen, stechen, stoßen [um einen leichten Schrei hervorzurufen]), du **gickst** (**gickstest**); vgl. aber: **kicksen** (fehlstoßen)
Glebel *lat.* (Fisch) *m*; -*s*, -
Glebel (lotrechter Dachabschluß) *m*, -*s*, -, **gleb[e]llg**, **Glebelwand**
Glekbau (seemann Rundholz für Gaffelsegel)
Glemen (krankhaftes Luftrohrgerausch) *s*; -*s*
Glen *lat.-engl.-niederl.* (seemann.: schweres Takel) *s*, -*s*, -*e*, **Glenblock**; **glenen** (mit dem Glen schleppen, heben)
Gler *w*; -, **gleren** (begehrlich sein, vom Segelboot von der Fahrtrichtung abweichen); **Glerfähre** (Seilfähre)
Glerfalke; vgl. **Gerfalke**
glerig; **Glerigkeit** *w*; -
Glersch (Gelbfuß, Unkraut) *m*; -[e]*s*

- Gießbach, gießen**, du gieß (gießest), er gießt; ich gieß du gossest, du gossest; ge gossen, gieß[e]
- Gießen** (Ortsn.), **Gießener** (vgl. S. 41, c)
- Gießer; Gießerei**, **Gießform**, ...**harz** *s.*, ...**kanne**
- Gift** [zu: geben] *s.*; -[e]s, -e; **Gift** (veraltet für „Gabe“) *w.*, -, **Gift** (umgspr. für Ärger, Zorn) *m.*; -[e]s; einen - auf jemanden haben, **giften** (ärgern), es giftet mich, **giftfest**, **giftig**; **Giftigkeit** *w.*; -, **Giftmischer**, ...**mischerin** (*w.*, -, -nen), ...**nudel** (scherzh. für Zigarre), ... **pflanze**, ...**schlange**, ...**zahn**
- Gig** *engl.* (leichter Einspanner, Sportruderboot, leichtes Beiboot) *s.*, -s, -s
- Giga.** *gr.* (das Milliardenfache einer Einheit), **Gigameter** (1000000000 Meter) *s.*
- gigampfen** (schweiz. für: schaukeln)
- Gigant** *gr.* (Sohn der Gaea, Riese) *m.*, -en, -en, **gigantisch** (riesenhaft, außerordentlich), -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Gigantomachie** (Kampf der Giganten gegen Zeus) *w.*, -
- Gigerl** (wiener. für: Modegeck, sudd. für: Hahn) *m.* (ostr. auch *s.*), -s, -n, **gigerlhaft**, **Gigerltum** *s.*, -[e]s
- Gigolo** *it.* [sch] (Eintänzer) *m.*, -s, -s
- Gigue** *engl.-fr.* [sch] (Tanz) *w.*, -, -n
- giksen** (nidal. für: stechen, stoßen); du gikst (giksest), vgl. gicksen
- Gilblume, gilben** (gelb werden); vgl. gelben
- Gilbert** (m. Vorn.); **Gilb-bertha** (w. Vorn.); **Gilb-hard**, **Gilbhart** (Oktober) *m.*, -s, -e
- Gildew**; -, -n, **Gildenhalle**, ...**schaft**
- Gilet** *fr.* [sch] (ostr. für: Weste) *s.*, -s, -s
- Gilka** (Kümmellikör) *m.*; **Gilleteklinge** (schult. nach dem amerik. Erfinder (Rasierklinge)
- Gilling** *niederd. w.*; -, -s u. **Gilling** (seemann. Ausschweifung am Rahsegel, nach innen gewollter Teil des Hinterschiffs) *w.*, -, -en
- giltig** (ostr.: Nebenform von gültig)
- Gimpe** (Besatzseimur) *w.*, -, -n
- Gimpel** (Dompfaff, einfaltiger Mensch) *m.*, -s, -
- Gin** *engl.* [sch] (Wacholderbranntwein) *m.*; -s, -s
- Gingam** *jav.* (Baumwollstoff) *m.*, -s, -s
- Ginkgo** *jav.* [g] *so* in der Fachsprache übliche Schreibweise; richtiger wäre **Ginkjo** [g] („Silberaprikose“; Schmuckbaum) *m.*, -s, -s
- Ginseng** [sch] (ostasiatische Pflanze mit heilkräftiger Wurzel) *m.*, -s, -s
- Ginster** *lat.* (Strauch) *m.*; -s, -, **Ginstorblüte**
- Glotta** [sch] (it. Maler)
- Gipfel** (schweiz. auch für: Kipfel) *m.*, -s, -, **gipf[e]lig**, **Gipfelkreuz** (Kreuz auf dem Berggipfel), **gipfeln**, **Gipfelpunkt**
- Gips** *sem. -gr.-lat.* *m.*, -es, -e, **gipsen**, du gipst (gipsest), **Gipsen**, **gipse[r]n** (aus Gips), **Gipsverband**
- Gipurarbeit**, **Gipüre** *german.-fr.* (Geflecht aus Gimpeln) *w.*, -, -n
- Giraffe** *arab.-it.* (Steppenhuftier) *w.*, -, -n
- Girandola, Girandole** *gr.-roman.-it.* [sch] (Feuersonne; Feuerwerk; Armleuchter) *w.*, -, -n
- Girant** *lat.-it.* [sch] (durch Giro Übertragender, Begeber [eines Wechsels]) *m.*; -en, -en; **Girat** *m.*; -en, -en u. **Giratar** (Person, auf die ein Wechsel übertragen wird, Begebener) *m.*; -s, -e; **girieren** (einen Wechsel) übertragen, -weisen
- Girl** *engl.* [g] (Mädchen; weibl. Mitglied einer Tanztruppe) *s.*, -s, -s
- Girlandegerman.-fr. (bandförmiges Laub- od. Blumen]gewinde) *w.*, -, -n**
- Girlitz** (Singvogel) *m.*, -[es], -e
- Giro** *gr.-lat.-it.* [sch] („Kreis“, Umlauf, Übertragung [eines Wechsels auf einen anderen], Übertragungsvermerk) *s.*; -s, -s (ostr. auch: Giri), **Girobank** (*Mehrz.* .banken), **kasse**
- Gironde** [sch] (Mundungstrichter der Garonne, fr. Departement) *w.*, -, **Girondist** (gemäßigter Republikaner der Frz. Revolution)
- Giroverkehr** *gr.-lat.-it.* [sch] (bargeldloser Zahlungsverkehr)
- giron**
- gis** (Tonbezeichnung) *s.*, -, -, **gis** (Zeichen für gis-Moll), in gis
- Gisbert** (m. Vorn.), **Gis-bertha** (w. Vorn.)
- gischen** ((auf]schaumen, sprühen), du gischst (gischst), **Gischt** (Schaum, Sprühwasser, -see) *m.*, -es, -e
- Gisela** (w. Vorn.), **Giselbert** (m. Vorn.), **Giselbertha** (w. Vorn.), **Giselher** (m. Vorn.), **Giselmar** (m. Vorn.)
- gis-Moll** (Tonart, Zeichen: gis) *s.*, -, **gis-Moll-Arie** [..] (vgl. S. 35, 3, a) *w.*, -, -ien [..] *e*
- GIB** *niederl.* (niederl. für: Schatzung [durch Schiffer u. Flieger]) *w.*; -, **Gissen**, od. *m.*, **Glisses**, **Gisse**; **gissen**; du gibst (gissest), du gibtest, gegibt, **Gissung**
- Gitarre** *gr.-aram.-arab.-span.* (Saiteninstrument) *w.*, -, -n; **Gitarrenton**
- Gitter** *s.*, -s, -; **Gitterbrücke**, **gittern**, ich ...ete (vgl. S. 64, VIII, a)
- Glace** *fr.* [gl] (Speiseeis; glänzender Überzug [Zucker]guß); **Gallert** *w.*, -, -s [gl] **Glacé** [gl] (Glanz]leder) *s.*; -, -s; **Glacéhandschuh**; **glacie-**

ren [*glafj...*] (gefrieren machen; mit glänzendem Überzug [Zuckerguß] versehen); vgl. glasieren

Glacis lat -fr. [*glafj*] (Gelände vor einer Festung) *s.*, -, -

Gladicator lat (Fechter, Fechttersklave in altrom. Schaukämpfen) *m.*, -s, -oren; **Gladigle** (Blume)

w., -, -n

glagolitsch slaw, -es Alphabet (altslawisches Alphabet), **glagoliza** (die glagolitische Schrift) *w.*, -

Glandel lat (Druse, Mandel) *w.*, -, -n

Glanz *m.*, -es, -e; **glänzen**, du glanzst (glanzest), **glänzend**; (vgl. S. 30, 5, c) am -sten, auf das od. aufs -ste, (vgl. S. 31, 11); glänzende schwarze Kohle, aber ihr Haar war glanzend schwarz, **Glantz** Kohle, leistung, **glanzlos**, voll

Glarner Alpen Mehrz., **glarnerisch**, **Glarus** (schweiz. Stadt u. Kanton)

Glas (Gefäß) *s.*, -es, **Glaser**, zwei - Bier (vgl. S. 63, VII), em - voll, **Glas** (seemann für halbe Stunde) *s.*, -es, -en; **Glas** Auge, -bläser; **Gläschen**, **Gläserlein**, **Glaser**; **Glaserel**, **gläsern** (aus Glas), **Glas** -faser, **hütte**, **glasieren** (mit glasartigem Überzug versehen, beglasen), **glaskig**, **Glaskopf** (Eisenerzart) *m.*, -[e]s

Glasi (oberd. für. Glanz) *m.*, -es, -e, **glasiig**

Glasiur; **Glasiur** (glasiger Überzug, Beglasung, Schmelz, Zuckerguß) *w.*; -, -en, **Glaswolle** (mineralische Faser)

glatt, -er (auch. glatter), -este (auch. glatteste). In Verbindung mit Zeitwörtern, z. B. glatthobeln (vgl. S. 31, 11), **Glätte** *w.*, -, -n, **Glattels**; **glätten** (landschaftl. auch für. platten, bügeln), **glatterdings**; **Glätterin** (schweiz. für:

Plätterin) *w.*; -, -nen, **glatt** -hobeln (vgl. S. 31, 11); ich hobele glatt (vgl. S. 64, VIII, a), **glattgehobelt**, **glattzuhobeln**, **glatt** -legen¹, -machen¹, vgl. S. 31, 11 (ausgleichen, umgspr. für. bezahlen), **Glätt** -stahl, **glättstellen**¹, vgl. S. 31, 11 (kaufmänn. für erledigen, ausgleichen), **Glättstellung**, **Glättung**, **glättweg**, **glättziehen**¹ (vgl. S. 31, 11)

Glatze *w.*, -, -n

Glatzer Geblirge *s.* -s

glatzig, **Glatzkopf**, **glatz** -köpfig

Glaube, alter für. **Glauben** *m.*, ...bens **glauben**, er wollte mich - machen, daß **Glaubens** -bekenntnis, -eifer, -sache, -satz, **glaubensstark**, voll **Glaubersalz** (Natriumsulfat) *s.*, -es

glaubhaft, **Glaubhaftig** -keit *w.*, -, **gläubig**, **Gläubige** (Bekennner einer Religion) *m* u. *w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Gläubiger** (jemand, der eine Schuldforderung an einen hat), Ggs. Schuldner, **Gläubigeranspruch**, -versammlung **Gläubigkeit** *w.*, -, **gläublich**, kaum - **Glaub** / **recht** (m. Vorn)

glaubwürdig, **Glaubwürdig** -keit *w.*, -

Glauko [chro]it *gr* [χρ.] (Mineral) *m.*, -s, -e, **Glaukodot** (Mineral) *s.*, -[e]s, -e; **Glaukom** (grüner Star [Augenkrankheit]) *s.*, -s, -e, **Glaukonit** (Mineral) *m.*, -s, -e; **Glaukophan** (Mineral) *m.*; -s, -e

glazial lat. (Eis, Gletscher betreffend, zur Eiszeit gehörig, eiszeitlich; Eiszeit), **Glazialkosmogonie** (Weltislehre), -zeit (Eiszeit), **Glaziologe** lat, *gr* (Kenner und Erforscher der Eis- und Gletscherbildungen) *m.*; -n, -n

¹ Zur Beugung vgl. **glatt** -hobeln.

gleich; I *Kleinschreibung* **a)** (vgl. S. 30, 6:) der, die, das gleiche, es kommt aufs gleiche hinaus, **b)** (vgl. S. 30, 5, b))s gleiche (in die Richte) bringen, aber in die Gleiche bringen; gleich und gleich gesellt sich gern II *Großschreibung* (vgl. S. 28, 4, a) Gleiches mit Gleichem vergelten, es kann uns Gleiches begegnen, Gleiches von Gleichem bleibt Gleiches, ein Gleiches tun III *Getrennschreibung* gleich sein, werden gleich groß, gut, schnell, verteilt, viel (vgl. gleichviel), wahrscheinlich, weit u. a. IV *In Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, 11): I *Getrennschreibung* wenn „gleich“ in der Bedeutung von „sogleich“, „sofort“ gebraucht ist, z. B. er soll gleich kommen. 2. *Zusammenschreibung* in übertragenem Sinne (vgl. S. 31, 11), z. B. gleichkommen, ich komme ihm gleich, gleichgekommen, gleichzukommen; aber gleich sein, werden (vgl. gleich, III) V. *In Verbindung mit Mittelwörtern Zusammenschreibung* gleichbleibend, gleichgesinnt usw. VI *Zus. desgleichen; meinesgleichen, ohnegleichen, sondergleichen, gleicherweise, gleichviel, gleichwohl, gleich* (für sogleich, sofort), vgl. gleich, IV, 1. **gleichal** [e]rlig; **gleichartig** Gleichartiges (vgl. S. 28, 4, a); **gleichbedeutend**, **berechtigt**; **Gleichberechtigung** *w.*, -; **gleichbleiben** (vgl. S. 31, 11), sich (unverändert bleiben), ich bleibe mir gleich, gleichgeheben, gleichzubleiben, gleichbleibend (unveränderlich), du sollst dir gleichbleiben, aber **gleichbleiben** (sofort, ohne Umstände bleiben); er ist gleich geblieben, als wir ihn darum baten; **Gleiche** *w.*; -, etwas in die - bringen,

vgl. aber: gleich, I, b, **gleichen** (gleich sein; gleichmachen, du glichst (glichest), geglichen, gleich[e]l: **Gleichenfeler** (ostr für: Richtfest), **Gleicher** (Äquator) *m*, -s; **gleich-erbig** (für: homozygot), **Gleicherbigkeit** (für: Homozygotie) *w*, -; **gleichergestalt** (vgl. S. 31, II), **gleichermaßen**, **gleicherweise** (vgl. S. 31, II), **gleichfalls**, **gleichförmig**, **Gleichförmigkeit**, -, **gleichgeschlechtlich**, -, **gesinnt**, **gestimmt**, **Gleichgewicht** *s*, -[e]s, **gleichgültig**, **Gleichgültigkeit**, **Gleichheit**, **Gleichheitszeichen**, **Gleichklang**, **gleichkommen**, vgl. S. 31, II (erreichen), aber **gleichkommen** (sofort kommen), **gleichlaufend**, **gleichlaufend** (techn.) **Gleichlaufigkeit**, **gleichlaufend**, **gleichmachen**, vgl. S. 31, II (anpassen) dem Erdboden -, aber **gleichmachen** (sofort machen), das wollen wir gleich machen, **Gleichmacher**, **Gleichmacherel**, **gleichmacherisch**, **Gleichmaß**, **gleichmäßig**, **Gleichmäßigkeit**, **gleichmütig** (urkonzentrisch); **Gleichmut** *m*, -[e]s, **gleichmütig**, -namig, **Gleichnamigkeit** *w* -, **Gleichnie** -, -nisse, **gleichnis**, **gleichnisweise**, **Gleichrichter** (Elektr.), **gleichsam**, -als -, -als ob. (vgl. S. 15, Beistrich, C), **gleichschalten**, vgl. S. 31, II (einheitlich durchfahren), aber **gleichschalten** (für: sofort schalten, z. B. beim Auto), **Gleichschaltung**, **gleichschenkelig**, **gleichsehen**, vgl. S. 31, II (ähneln), aber **gleichsehen** (sofort sehen), wie wir gleich sehen werden,

gleich sein; aber (vgl. S. 28, 4, e): das Gleichsein; **gleichseitig**, **Gleichseitigkeit** *w*, -, **gleichstehen**, vgl. S. 31, II (gleich sein), aber **gleichstehen** (sofort, ohne weiteres stehen), **Gleichstehende** *m u w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **gleichstellen**, vgl. S. 31, II (gleichmachen), aber **gleichstellen** (sofort); er mußte sich gleich stellen, **gleichstimmig**, **Gleichstrom**, **gleichtun**, vgl. S. 31, II (erreichen), es einem -, aber **gleichtun** (sofort tun), **Gleichung**, **gleichviel**, -, ich werde ihn einladen, aber: wir haben gleich viel, gleichviel ob -, - wenn, -wo (vgl. S. 15, Beistrich, C), **gleich werden**, aber (vgl. S. 28, 4, e), das Gleichwerden, **gleichwertig**, **gleichwie**, **gleichwinkelig**, **gleichwohl**, aber: wir befinden uns alle gleich (in gleicher Weise) wohl, **gleichzeitig**, **Gleis** *s*, -es, -e, vgl. Gleise, **Gleisbettung** (Untergrund einer Gleisanlage), **Gleisch** (Glanz, Feuer-schem) *m*, -es, -e, **gleisig**, **gleisig**, **Gleisner** (Heuchler) **Gleisnerel** *w*, -, **gleisnerisch**, -ste (vgl. S. 56, I, b), **Gleiß** (Gleibendes) *m*, -es, -e, **Gleiß** (Gleibende) *w*, -, -n, **Gleißer** (glanzvoll, glitzernd) du gleißt (gleißest), ich gleißte, du gleißtest, gegleißt; **gleiß[e]**, **Gleitsboot**, **gleiten**, du gleitest (gleitest, selten gegleitet), **gleit[e]**, **Gleiter** (Flugw.), **Gleitflug**, -schutz (an Kraftfahrzeugen), **gleitsicher**, **Gleitung**

¹ Zur Beugung vgl. gleichbleiben.

² So die deutschen Eisenbahnbehörden.

Gletscher *lat. roman.-tessin.* *m*; -s, -, **gletscherartig**, **Gletscherbrand** (*m*, -[e]s), **schliff**, **Gleve lat.-fr.** [i. Jf.] (mittelalterl. Waffe) *w*, -, -n, **Gilled** *s*; -[e]s, -er, **Gliederfüßer**, **glied[e]rig** (z. B. zweigled[e]rig, mit Ziffer. 2glied[e]rig), **gliederlahm**; **gliedern**, ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Gliederreiben**, **..satz** (für Periode [Sprachlehre]), **..sucht** (mdal für Rheuma) **Gliederung**, **Gliedermaßen** **Mehrz.**, **..staat** (**Mehrz.** staaten), **gliedweise**, **glimmen**, du glimmtest (selten: glommst), du glimmtest (selten: glommest), geglimmt (selten geglimmen) **glimm[e]**, **Glimmer** (Mneral) *m*, -s, - **glimmerig**, **glimmern**, ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Glimmerschleifer**, **Glimmstengel** (scheiz für Zigarre und Zigarette) **Glimpf** (schweiz für Durch-zehnadel) *m*, -[e]s, -e, **glimpflich** (schweiz für elastisch, biegsam), **glimpflich** (schonend, rucksichtsvoll, ohne Schaden), **Glimpflichkeit** *w*, -, **Glimm** *gr* (Geschwulst in Gehirn, Rückenmark od. Auge) *s*, -s, -e, **Gilssade** *german.-fr.* (Tanzschritt), **glossando** *it.* (Tonk gleitend); **Gilssando** *s*; -s, -s, **Giltschbahn**; **Giltsche** (mdal für Schlitterbahn) *w*, -, -n, **giltschen** (umgspr für gleiten; schlittern), du giltschst (giltschest), **giltsch[e]rig**, **giltschig**, **Giltzer** *m*, -s, -; **giltz[e]rig**; **giltzern**, ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a), **global** *nederl.* (auf die gesamte Erdoberfläche bezuglich; Erd...; gesamt, ungefähr), **Globe** (**trotter engl.** [globtr...] (Weltbummler) *m*; -s, -

¹ Zur Beugung vgl. gleichbleiben.

Globigerine *lat.* (Schalentierchen) *w*, -, -n

Globin *lat.* (Eiweißbestandteil des Hämoglobins) *s*, -s;

Globulin (Eiweißart) *s*, -s, -e

Globus *lat.* („Kugel“; Nachbildung der Erd-, der Himmelskugel) *m*, - u. ..busse, ..ben u. ..busse

Glockchen, **Glocklein**, **Glocke** *altwisch w*, -, -n, **Glockenblume**, ..guß, **Glockenist** (einer, der das Glockenspiel spielt, Glockenspieler), **Glockenschlag**, ..stuhl, ..turm, **Glockner**

Gloria *lat.* (Ruhm, Sieg, Heil) *s*, -s; **Glorie** [*v*'] (Ruhm, Glanz, Heiligeschein) *w*, -, -n, **Glorien-schein**, **Glorifikation** (Verherrlichung), **glorifizieren**, **Gloriole** (Heiligeschein) *w*, -, -n; **glorios** (ruhmvoll), -este, **glorreich**

glossen, **glosen** (mdal. für gluh, glimmen); **du glost** (glostest)

Glossar *s*, -s, -e u. **Glossarium** *gr.-lat.* (Sammlung von Glossen, Wortverzeichnis [mit Erklärungen]) *s*, -s, ..nen [*v*'], **Glossator** (Wortklärer, -ausleger) *m*, -s, ..ren, **Glosse** („Zunge“; erklärende, deutende, spöttische [Rand]bemerkung, auch selbständige publizistische Kurzform) *w*, -, -n, **glossieren**, **Glossolalle** (bibl.: „Zungenreden“) *w*; -

glosen, vgl. **glossen**

Glotz *gr.* (Stimmritze) *w*, -, **Glottes**

glotzkugig; **glotzen**; **du glotzt** (glotzest)

Gloxinie [...*v*']; nach dem Botaniker Gloxin (Blume) *w*; -, -n

gluck!; **gluck**, **gluck!**

Glück *s*, -[e]s; einem - wunschen, **Glück ab!** (Fliegergruß), **Glück ab** *s*; -s, **Glück auf!** (Bergmannsgruß), **Glückauf** *s*, -s; **glückbringend**

Glücke *w*; -, -n, **glucken**

glücken

gluckern [zu: gluck!]; **ich ...ere** (vgl. S. 64, VIII, a)

glückhaft

Gluckhenne

glücklich; **glücklicher**-weise (vgl. S. 31, II),

Glücksbude, **glucksellg**, **Glückseligkeit** *w*; -

glucksen, **du gluckst** (glucksest)

Glückskind, ..pliz., ..spiel, **Glücksstifter**, ..gluck-

strahlend, ..verheißend, **Glückwunsch**, **Glück**

zu!, **Glück zu** *s*, -

glühen; (vgl. S. 31, II) **glühend** heiße Steine, aber die Steine sind glühend

heiß, **glühheiß**, **Glüh-**hitze, ..lampe, ..licht (*s*, -[e]s), ..weln, ..würm-

chen

Glukose (Traubenzucker)

Glut *w*, -, -en, **gluten**

Gluten *lat.* (Kleber) *s*, -s

Glutin (Knochenleim) *s*, -s

Glykämie *gr.* (Zuckergehalt des Blutes) *w*, -,

Glykogen (tierische Stärke) *s*; -s, **Glykokoll**

(Aminosäure) *s*, -s, **Glykose**, vgl. **Glukose**, **Glykosurie** (Zuckerausscheidung im Harn) *w*, -

Glypte *gr.* (geschnittener Stein) *w*, -, -n, **Glyptik**

(Steinschneidekunst) *w*; -, **Glyptothek** Sammlung

von geschnittenen Steinen oder Bildwerken) *w*, -, -en

Glysanthin ☞ (Gefrierschutzmittel für Kraftfahrzeuge)

s; -s

Glyzerin *gr.* (dickflüssiger, olartiger Alkohol) *s*, -s,

Glyzine [...*v*'] (Zierstrauch) *w*, -, -n

GmbH = Gesellschaft mit beschränkter Haftung,

GmbH-Gesetz *s*, -es, -e

g-Moll (Tonart, Zeichen g) *s*; -: **g-Moll-Arie** [*v*']

(vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, ..nen [...*v*']

Gnade *w*; -, -n, **zu -n annehmen**, **kommen**, **von**

Groß Gnaden; **veraltet** Euer Gnaden (vgl. **euer**

Werf.); **gnaden** (einem Gnade erweisen, gnadig sein), nur noch in: **gnade**

dir [Gott!], **Gnadenbe-**zeigung, ..brot (*s*, -[e]s),

..frist, **gnadenreich**;

gnädig

Gnais (Gestein) *m*; -es, -e;

gnaisig

Gnitte, **Gnitze** (niederl.: kleine Mücke) *w*, -, -n

Gnom *gr.-mlat.* („Erdbewohner“, Kobold, Zwerg)

m, -en, -en

Gnome *gr.* (Sinn-, Denk-)spruch) *w*, -, -n

gnomenhaft

Gnomiker *gr.* (Verfasser von [Sinn-, Denk]sprü-

chen), **gnomisch**, -rdichter (Spruchdichter)

Gnomon *gr.* („Anzeiger“; astronom. Instrument [Sonnenuhr]) *m*, -s, ..mone,

Gnostis („Erkenntnis“, Sekte der ersten nach-

christl. Jahrhunderte) *w*, -, **Gnostik** *w*, -, **Gnostiker**,

gnostisch, **Gnostizismus** *m*; -

Gnu *Katjenspr.-nederl.* (Steppenhufter) *s*, -s, -s

Go (jap. Brettspiel) *s*, -

Goal *engl* [gol] (früher für Tor [beim Fußball]) *s*, -s, -s

Gobelin *fr.* [*lang*] (Wandteppich mit eingewirkten

Bildern) *m*, -s, -s

Gobi *mong.* („Wüste“; Wüste in Innerasien) *w*, -

Gockel (Hahn) *m*, -s, -, vgl. auch **Guckel**, **Gockelhahn**

Gode (Nebenform von: Gote [Pate])

Goedeke [go.] (dt. Literaturhistoriker)

Gödel (oberd. für. Patin) *w*; -, -n

Gof (schweiz. für. Gor) *m*; -s, -en

Gogh, van (niederl. Maler)

Gol *hebr.* (Nichtjude) *m*, -[s], **Goyim**

Gökelmann (nordd. für. Spaßmacher, Hampel-

mann, **Mehrz.** ..männer)

gokeln [zu: gaukeln] (mitfeld.: unvorsichtig mit Feuer umgehen), **ich ...ele** (vgl. S. 64, VIII, a)

Goldtsche *tschech.* (östr. .

Art Hefekuchen) *w.* -, -n

Gold (chem. Grundstoff,

Edelmetall, Zeichen: Au)

s, -[e]s; **goldähnlich**;

Goldammer (Singvogel);

golden, I. **Kleinschreibung**

(vgl. S. 30, 5, a), goldene

Hochzeit; goldene Medail-

le II. **Großschreibung**. a)

(vgl. S. 40, 3, a) die Goldene

Aue, das Goldene Horn,

b) (vgl. S. 47, E. 1) der Gol-

dene Schmitt (Math.), der

Goldene Sonntag, die Gol-

dene Bulle, die Goldene

Rose, das Goldene Kalb

(bibl.), das Goldene Vlies

(vgl. Vlies), das Goldene

Zeitalter (vgl. saturnisch),

Goldfisch, **goldgelb**; **Gold-**

grube, **goldhaarig**, ...**haltig**,

Goldhortung, **goldig**,

Goldküste (Westafrika) *w.*

-, **Goldjaek** (Blume), **par-**

mane *engl.* (Apfelsorte,

w. -, -n), **regen** (Strauch,

Baum), ...**schmied**,

...**schnitt**, ...**währung**,

...**wert** (*m.*; -[e]s)

Golf *gr-roman* (großere

Meeresbucht) *m.*; -[e]s, -e

Golf *engl.* (Ballspiel) *s.*, -s,

- spielen; **Golfer** (Golf-

spieler) *m.*, -s, -, **Golf-**

platz, ...**spiel**

Golfstrom *m.*, -[e]s

Golgatha, eigentlich 'Gol-

gotha *hebr.* („Schädel-

statte", Hügel vor dem

alten Jerusalem)

Gollath (Riese im A. T.) *m.*,

-s, -s

Göller *mlat.* (schweiz. für,

Kragen) *s.*, -, -

Gomorr[hja] (bibl. Stadt)

Gonade *gr.* (Keimdrüse) *w.*,

-, -n

Gonagra *gr.* (Gicht im

Kniegelenk) *s.*, -s

Gondel *it.* (schmales Ruder-

boot, offener oder ge-

schlossener Raum am Luft-

ballon oder am Luftschiff)

w. -, -n; **gondeln** (Gondel

fahren, auch allg.: auf

dem Wasser, zur See fah-

ren) ich ...**ele** (vgl. S. 64,

VIII, a); **Gondoliere** (Gon-

delführer) *m.*; -, ...ri

Gonfaloniere *german.-it.*

(Bannerherr) *m.*; -s, -s

u. . ri

Gong *malai.* (Schlaginstru-

ment) *m.* (auch: *s.*), -s, -s,

gongen, es **gongt**, **Gong-**

schlag

Goniometer *gr.* (Winkel-

messer, [Winkel]peiler) *s.*,

Goniome|trie (Winkel-

messung, -rechnung) *w.*, -

gönnen, **Gönnner**; **gönnner-**

haft, **Gönnnerhaftigkeit**

w.; -, **Gönnnerschaft** *w.*, -

Gonokokkus *gr.* (Bakte-

rienart), **Gonor[rh]oe**[-. r]b]

(Tripper) *w.*, -, -n; **gonor-**

rhoisch

good bye! *engl.* [gud bai]

(„[ab]t] wohl!“)

Goodwill *engl.* [gud...] (Fir-

men-, Betriebsbestehens-

wert) *s.*; -s

Göpel (Antriebsvorrichtung)

m.; -s, -, **Göpelwerk**

Gör (niederd. für [kleines]

Kind; ungezogenes Mad-

chen) *s.*, -[e]s, -en

Gordling *niederd.* (seemann.

Tau zum Zusammenholen

der Segel) *w.*, -, -s u. -e

gordisch, ein (beliebiger)

gordischer (unauflösbarer)

Knoten, aber (vgl. S. 43,

2, b) der (berühmte) Gor-

dische Knoten

Göre *berlin* (Gor) *w.*; -, -n

Gorgo (weibl. Ungeheuer

aus der gr. Sagenwelt) *w.*,

-, ...**onen**, **Gorgonen-**

haupt

Gorgonzola [nach dem

gleichnamigen it. Flecken]

(Käse) *m.*, -s, -s

Gorilla *afrik. Eingebore-*

nersprache-gr. (großter

Menschenaffe) *m.*; -s, -s

Gorki (russ. Stadt)

Gorki *lat* (mdal. für. Gimpe)

m., -s, -e

Görz (dt. Stadt); **Görzer**

(vgl. S. 41, c)

Gösch *niederl.* [zu Geuse]

(kleine rechteckige Natio-

nal- od. Kriegsflagge auf

dem Vorsteven, anders-

farbiges Obereck [am

Flaggenstock]) *w.*; -, -en

Gose (obergariges Bier) *w.*;

-, -n

Gosen (Landschaft im alten

Unterägypten)

Goslar (Ortsn.)

G[os]podar; vgl. **Hospodar**

Gosse *w.*; -, -n

Gössel (niederd. für Gans-

chen) *s.*; -s, -[u]

Gote (landsch. für. Pate)

m., -n, -n, **Gote** (landsch.

für. Patin) *w.*, -, -n, vgl.

auch: **Gotte**

Gote *m.*; -n, -n (german.

Volk)

Gotha (Ortsn.); **Gotha** (Bez.

verschiedener Adelskalen-

der) *m.*; -, **Gothaer** (vgl.

S. 41, c); **gothaisch**, aber

(vgl. S. 41, 3, b); **Gotha-**

ischer Hofkalender

Goethe [gø...] (dt. Dichter);

Goethe-Band (vgl. S. 44,

1) *m.*; aber (vgl. S. 44,

a, 4): das Goethehaus;

goethefreundlich (vgl.

S. 44, c), **Goethesch** od.

Goethisch [zu: S. 43, 2, b

(von Goethe herrührend,

Goethe betreffend), **Goethe-**

sche od. **Goethische** Ge-

dichte, **goethesch** od.

goethisch, vgl. S. 43, 2, b

(nach Art Goethes; nach

Goethe benannt); **goethe-**

sch od. **goethischer** Stil

Gotik *fr.* ([Kunst]stil vom

13. bis 15. Jh.; Zeit des

got. Stils) *w.*; -, **gotisch**

[zu Gote (german. Volk)]

(den Goten eigen), **gotisch**

[zu Gotik] (im Stil der

Gotik, die Gotik betreffend),

Gotisch [zu: Gotik]

(Schriftgattung) *w.*; -, **Got-**

isch [zu: Gote (german.

Volk)] (Sprache) *s.*, -[s];

vgl. **Deutsch**; **Gotische**

s.; -n; vgl. **Deutsche** *s.*

Gotland (schwed. Ostsee-

insel)

Gott *m.*; -es (selter in festen

Wendungen: -s, z. B. -s

Wunder!), **Mehr.** **Götter**;

um -es willen; in -es Na-

men, - sei Dank!; - befoh-

len!, -gruß' das Handwerk!

(vgl. S. 50, 1, f); **gottbegna-**

det; **Gottbert** (m. Vorn.);

Gottberta (w. Vorn.); **gott-**

bewahrel, aber: **Gott**

bewahre uns davor!; **Gotte**

(schweiz. fur. Patin) *w*; -, -n; Götterbote, ...dämmern; gottergeben; Gottesacker, ...dienst, ...furcht, gottesfürchtig; Gottesgabe, ...gericht; Gottesgnade, es ist eine -, aber in Titeln: von Gottes (gnaden König ...; Gotteskindschaft *w*; -; gotteslästerlich, gotteslästerlich; Gotteslästerung, ...sohn (*m*; -[e]s), ...urteil, Gottfried (*m* Vorn.); gottgefällig, ...haft; Gott hard (*m* Vorn.); vgl Sankt -; Gott hardbahn *w*, -, Gott/helt; Gott/helf (*m* Vorn.); Gott/helf, Jeremias [Albert Bittzuls] (schweiz. Schriftsteller), Gott/hold (*m* Vorn.), Götti (schweiz. für: Pate) *m*, -s, -, Göttlin *w*; -, -nen

Göttingen (Ortsn.); Göttinger (vgl. S. 41, c)

göttlich; Göttlichkeit *w*, -, Gottlieb (*m* Vorn.); gottlob!, aber: Gott [sei] Lob und Dank!, Gottlob (*m* Vorn.), gottlos; Gottlose *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B); Gottlosenbewegung, Gottlosigkeit, Gottmensch (Christus) *m*; -en, Gottram (*m* Vorn.), Gottschalk (*m* Vorn.)

Gottsched (dt. Gelehrter u. Schriftsteller)

Gottschew [sch] (ehemals deutsche Sprachmischel und Ort in Jugoslawien) *w*, -

Gottselbungs, (auch) Gottselbeius (Teufel) *m*, -, gottselig, Gottseligkeit *w*; -, gottserbärmlich, ...jämmerlich, Gottsucher, ...vater (ohne schlechteswort, -s), gottverlassen, ...voll, Gottwald (*m* Vorn.), Gottwesen (Gott) *s*, -s, Gottwin (*m* Vorn.), Götz (*m* Vorn.); Götz (Abgott) *m*, -n, -n; Götzchenbild, ...dienst

Gouda [cha...] (niederl. Ortsn.); Goudakäse

Goudron *mlat.-fr.* [gudrong] (Mischung von As-

phalt u. Erdölrückständen) *m*; -s

Gourde [gyrd] (Münzeinheit in Haiti) *m*, -, -

Gourmand *fr* [gurmang] (Vielesser; im Deutschen: Feinschmecker) *m*; -s, -s, Gourmandise [gurmangdis] (Feinschmeckerel) *w*; -, -n, Gourmet [gurm] (Feinschmecker) *m*; -s, -s, goutieren *lat.-fr.* [guti] (kosten, Geschmack finden; gutheissen)

Gouvernante *lat.-fr.* [guw...] (Erzieherin) *w*, -, -n; Gouvernement [...mang] (Regierung, Verwaltung, Verwaltungsbezirk) *s*, -s, -s, gouvernemental [...mantal] (regierungsfreundlich, Regierungs.), Gouverneur [n] (Statthalter) *m*, -s, -e

Gr. = Greenwiel.

Gr-2° = Großfolio

Gr-4° = Großquart

Gr-8° = Großoktav

Grab *s*, -[e]s, Graber; zu -e tragen

Grabbe (dt. Dichter)

Grabbeig, grabbein (nordd. für schnell greifen nach ...), ich ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Gräbchen, Gräblein (kleines Grab; niedriger Graben), Grabeland (für die Volksernährung) kleingärtnerisch genutztes Brachland) *s*, -[e]s

Grabefänder *m*, graben, du grabst, du grabst (grubest); du grubest, ...gegeben,

grab[e]l, Graben *m*; -s, Graben; Schreibung in Straßennamen vgl. S. 46,

2, Gräber, Gräberfeld, Grabesruhe, Grabesang, ...mal (Mehr,

male u. ...mal), ...mel-

Bel, ...schelt (Spaten, Mehrz ...scheite), ...stätte,

...stichel (Werkzeug), Grabung

Gracchen [grach'n] (altrom. Geschlecht) Mehrz.

Gracht *niederl.* (niederd. für Graben, Kanal) *w*, -, -en; Schreibung in Straßennamen vgl. S. 46, 2

Grad *lat.* (Zeichen: ° oder g) *m*, -[e]s, -e; 3° C (vgl. S. 83, VII) oder 3° C (vgl. S. 75, 9, f), der 30. (nicht: 30.°); es ist heute um einige -wärmer; gradatim (stufenweise), Gradation (Steigerung, stufenweise Erhöhung; Abstufung), Gradbogen

grade (umgspr. für: gerade)

Gradelteilung, Grad[e]l (oberd. Art Gewebe) *m*; -s, -, Gradient *lat.* (Zu-

Abnahme einer physikalischen Größe), Gradiente (Eisenbahn Neigungslinie) *w*, -, -n

gradieren *mlat.* (Salzsole konzentrieren, verstärken), Gradierhaus (Salzgewinnungsanlage), Gradierung (Verstärkung, Verdunstung), Gradierwerk (Rieselwerk)

gradig (z. B. dreigradig, mit Ziffer 3gradig)

Graditz (Ortsn.), Graditzer (vgl. S. 41, c), Graditzer (Pferderasse)

Gradmesser *m*, graduell *lat.* (den Rang betreffend)

Graduale *mlat.* (das die Choralmeßgesänge enthaltende Buch) *s*, -s, -ien [...t'en],

graduall *lat.-fr.* (grad-, stufenweise, allmählich), graduieren (Techn. mit genauer Einteilung versehen; einen akadem. Grad erteilen)

Graeco ... vgl. Grako ...; Graecum ([Ergänzungs]-prüfung im Griechischen)

s, -s, -en

Gräf *m*, -en, -en, Grafenkrone

Grafik usw. (en. deutsche Schreibung von Graphik usw.)

Gräfin *w*, -, -nen, Gräfinwitwe, gräfilich, als Titel (vgl. S. 47, E, 1); Gräfilich, Grafenschaft

Grahambrot

Grain *lat.-engl.* [gren] (kleines Gewicht) *m*; -s, -s

grajlich, aber (vgl. S. 41, 3, b); die Grajischen Alpen

gräko-latelnisch, vgl. S.

42, f (griechisch-lateinisch); **Grätkomanie** *gr.* (Vorliebe für altgr. Wesen; Sucht, die alten Griechen nachzuahmen) *w*; -, ; **Grätkum**; *vgl.* Graecum

Gral *mlat.* (Heldensage: wunderwirkende Schale) *m*; -[e]s; der Heilige - (vgl. S. 47, E, 1); **Gralsburg**, ...ritter

gram; einem - sein; **Gram** *m*; -[e]s; **grämen**, sich **grämlich**

Gramm *gr.* (Zeichen: *g*) *s*; -s, -e; 2 - (vgl. S. 63, VII); **Grammatik** ([Lehrbuch der] Sprachlehre) *w*; -, -en; **grammatikalisch**, **grammatisch** *gr.-lat.*, **Grammatiker**

Grammel (bayr.-östr. für: Griebe) *w*, -, -[n] ...**grammig**, z. B. fünfzig-grammiges Papier (mit Ziffern. 50grammiges Papier)

Grammkalorie (Wärmeeinheit; Zeichen: cal od. kal), **Grammophon** *gr.* (Schallplattenapparat) *s*, -s, -e; **Grammophonplatte** (Schallplatte)

Gran *lat.* (kleines Gewicht) *s*, -[e]s, -e, 3 - (vgl. S. 63, VII), **Gran** *lat.-fr.* (kleines Gewicht) *s*; -[e]s, -e, 3 - (vgl. S. 63, VII)

Granadille (Frucht der Passionsblume) *w*, -, -n

Granat *lat.-mlat.* (Garnele) *m*; -[e]s, -e, **Granat** (Halbedelstein) *m*; -[e]s, -e, **Granatapfel**; **Granate** *lat.-mlat.-it w*; -, -n; **Granatsplitter**, ...trichter, ...werfer

Gran Chaco [-*tachako*] (südamerik. Landschaft) *m*; -s **Grand** *it.* (oberd. für. [Wasser]behälter) *m*, -[e]s, -e

Grand *lat.-fr.* [*grang*] („Großspiel“ [beim Skat]) *m*, -s, -s

Grande *lat.-span.* (früher Mitglied des Hof-, Hochadels in Spanien) *m*, -n, -n

Grandel, **Gräns** (obere Eckzähne des Rotwüdes) *w*; -, -n

Grandezza *lat.-span.* (Würde eines Granden; Hohheit; feierliche und dabei anmutige Würde) *w*; -, ; **grandig** *lat.-it.* (groß, stark); **grandigs** (großartig, stattlich, überwältigend); -este; **Grand ouvert** *fr.* [*grang uwör*] („offenes Großspiel“ [beim Skat]) *m*; -, -s, -s [*grang uwör*]; **Grandselgneur** [*grangßenjör*] („vornehmer Herr“) *m*; -s, -s u. -e

Gräns; *vgl.* Grandel

granieren *lat.-it.* (körnig machen); **granliert** (gekörnt; gerleift; gerauht); **Granit** *lat.* (Gestein) *m* -s, -e; **graniten** (aus Granit); **Granitquader**

Granne (Ährenborste) *w*; -, -n; **grannig**; **Grans** *m* -es, **Gräns** u. **Gransen** (aleman., seltener schwab. u. bayr.-östr. für: Schiffschrauben) *m*, -s, -s

Grant (bayr.-östr. für: Übel-launigkeit; Unwille, Zorn) *m*, -s, **granitig**

Granulation *mlat.* (Bildung von Fleischwarzen bei Heilung von Wunden; [körnerartige] Oberflächenansicht der Sonne; Auflöten von Gold- oder Silberkörnchen); **granulieren** (Warzen bilden, Körner auflöten, Techn.: [ver-, zer]kornen, zerstoßen, zerreiben), **Granulit** (Gestein) *m*; -s, -e, **granulös** (körnig); -este; **Granulose** (Augenkrankheit, Trachom) *w*, -

Grapefruit *engl.* [*græpfryt*] (Pampelmuse) *w*; -, -s

...**graphie** *gr.* (...[be]schreibend, z. B. Geographie), **Graphik** („Schreibkunst“, Sammelbezeichnung für Holzschnitt, Kupferstich, Lithographie und Handzeichnung) *w*, -, -en, **Graphiker**; **graphisch**; -e Darstellung (Schaubild); **Gra-**

phit (Mineral) *m*; -s, -e; **Graphologe** *m*; -n, -n; **Graphologie** (Charakterdeutung aus der Handschrift) *w*; -, ; **graphologisch**; **Graphostatik** (zeichnerische Methode zur Lösung von Aufgaben der Statik) **grapschen** (umgspr. für: schnell nach etwas greifen); du **grapschat** (**grapschest**) u. **grapsen**; du **grapst** (**grapest**)

Graptolith *gr.* (versteinerter Nesseltier) *m*; -s, -e

Gras *s*; -es, **Gräser**; **grasartig**; **Gräschen** *s*; -s, -u. **Gräserchen** od. **Gräseln**; **Grasdecke**; **grasen**; du **grast** (**grasest**); **Graser** (weldmänn. für: Zunge von Rot- und Damwild); **Gräserchen** (*Mehrz.* von Gräschen); **grasgrün**; **Grasalm**; **graisig**; **Grasmücke** (Singvogel) *w*; -, -n **grassieren** *lat.* (sich ausbreiten; wüten [von Seuchen])

gräßlich, **Gräßlichkeit** **Grasnarbe**, ...**steppe**; **Grasung**

Grat (Kante; Bergkamm-[linie]; Schneide) *m*, -[e]s, -e; **Gräte** (Fischknochen) *w*; -, -n; **Grätenfänger** (arztl. Instrument)

Gratia[e] *mlat.* (Dankgebet; Geschenk, Trinkgeld) *s*; -s, ...le u. ...lien [...iⁿ]; **Gratias** *lat.* (m. Vorn.), **Gratias** (Dank[gebet]) *s*, -, -;

Gratifikation (freiwillige Vergütung, Entschädigung, [Sonder]zuwendung, Ehrengabe); **gratifizieren**

grätig (viele Graten enthaltend; umgspr. für: mürrisch, reizbar)

Grätling *engl.* (rostartiges Gitterwerk auf Schiffen) *w*, -, -e

gratis *lat.* (unentgeltlich, frei, unberechnet), - und franko (ohne Kosten u. Postgeld); **Gratisanteil**, ...**bellage**

Gratioliste

grätschbeinig; **Grätsche**

² Auch eindeutig: **Gratifik**, **Gratiker**, **gratig** (vgl. S. 39, b).

(Turnübung) *w*; -, -n;
grätschen (die Beine)
 seitwärts spreizen; du
 grätschst (gratschest)

Grattier (Gemse), .-turm
 (Bergsport: turmartige
 Felsbildung auf einem
 Grat)

Gratulant *lat.* (Glückwün-
 schender) *m*, -en, -en;

Gratulation (Beglück-
 wünschung, Glückwunsch);
gratulieren

grau; - in - malen; -er
 Papagei, -e Salbe, -er Star,
 aber (vgl. S. 47, E, 1): die
 Grauen Schwestern (kath.
 Kongregation), vgl. S. 31,
 11: **grau** meliertes Haar,
 aber: sein Haar war **grau**
 meliert; vgl. blau, III—V;
Grau (graue Farbe) *s*; -s;
 vgl. Blau, **grau**-bärtig,
 .-blau (vgl. S. 35, 2)

Graubünden (schweiz. Kan-
 ton); **Graubundner** (vgl.
 S. 41, c)

grauen (Eselchen)
grauen (Furcht haben);
 mir graut vor dir
grauen (grau werden); der
 Morgen graut

Grauen (Schauer, Furcht)
s; -s, **grauen**erregend,
 -ste; **grauenhaft**

Graukopf

graulen (sich fürchten), es
 grault mir, umgspr.: ich
 graule mich; **graulich**
 (Grauen erweckend, un-
 heimlich), einem - machen
graulich, seltener: **gräulich**
 (etwas grau)

Gräuchen; **Graupe** *slaw.* ?
 ([Getreide]korn) *w*; -, -n
 (meist *Mehrz.*); **Graupel**
 (Hagelkorn) *w*; -, -n (meist
Mehrz.); **gräupeln**, es
 gräupelt, **Graupelwetter**
graus (schrecklich, grauen-
 erregend), -es Morden,
Graus (Schrecken) *m*, -es,
 o -!

Graus (Steinschutt; Sand,
 Geröll) *m*; -es

grausam; **Grausamkeit**,
grausen (sich fürchten;
 schweiz. für: sich ekeln);
 mir (seltener: mich) graust,
Grausen *s*; -s; **grausig**

Grauspecht, ...**spießglanz**
 (Mineral, *Mehrz.* -e), ...**tler**
 (Esel), .-**wacke** (Sand-
 stein), ...**werk** (Feh; *s*,
 -[e]s)

Gravamen *lat.* [...*wa*...] (Be-
 schwerde) *s*, -s, ...*mina*
 (meist *Mehrz.*), **Gravation**
 (Beschwerung, Belastung)

Gravensteiner [*graw.*]
 (Apfel); vgl. S. 41, c

Graveur *german-fr.* [...*wür*]
 (Metall-, Steinschneider,
 Stecher) *m*; -s, -e, **Gra-
 veurarbeit**, **Gravierarbeit**
Gravidität *lat.* [...*wi*...]
 (Schwangerschaft)

Gravieranstalt [...*wir*...],
Gravierarbeit, **Graveur-
 arbeit**; **gravieren** (in Met-
 tall, Stein) [ein]schneiden,
 stechen)

gravieren *lat.* [...*wi*...] (Be-
 schweren, belasten), **gra-
 vierend** (erschwerend; be-
 lastend); -e Umstände,
Gravimeter (Schwer-
 kraftmesser) *s*, **gravime-
 trisch**, **Gravis** (Beto-
 nungszeichen) *m*, -, -, **Gra-
 vität** ([steife] Wurde) *w*, -,
Gravitation *nat.* (Schwei-
 kraft, Anziehungskraft),
Gravitationsgesetz; **gra-
 vitätisch** (meist in leicht
 komischem Sinn: feierlich,
 würdevoll); -ste (vgl. S. 56,
 1, b), **gravitieren** (infolge
 der Schwerkraft) zu etwas
 hinstreben)

Gravur *fr.* [...*wur*] (Dar-
 stellung, Zeichnung auf
 Metall, Stein) *w*, -, -en,
Gravüre ([Kupfer-, Stahl]-
 stich) *w*, -, -n

Graz (Orsn.); **Grazer** (vgl.
 S. 41, c)

Grazie *lat.* [...*e*] (Anmut)
w, -, -n (römische Göttin
 der Anmut), **grazil**
 (schlank, geschmeidig,
 schmächtig), **graziös** *lat.-
 fr.* (anmutig); -este, **graz-
 zioso** *it.* (Tonk.- an-
 mutig); **graziöso** *s*, -s

grätzisieren *gr.* (nach gri.
 Muster formen; die alten
 Griechen nachahmen),
(Grätzismus (altgr. Sprach-
 eigentümlichkeit) *m*; -,

...men; **Grätzist** (Kenner
 des Griechischen); **Grätzität**
 (Wesen der altgr. Sprache
 und Sitte) *w*, -

Greenhorn *engl.* [*grin*...]
 (Grunsnabel, Neuling) *s*;
 -[e]s, -s

Greenwich [*grinisch*]
 (Stadtteil Londons; Abk.:
 Gr.); **Greenwieher** (vgl.
 S. 41, c), - Zeit (Westeuro-
 päische Zeit)

Grege *fr.* [*gräsch*] (Roh-
 seide) *w*, -; **Grägesede**

Gregor, **Gregorius** *gr.-lat.*
 (m. Vorn.); **Gregorianisch**;
 vgl. S. 43, 2, b (von Gre-
 gorius herrührend); der -e
 Kalender

Greif *assy.-hebr.-gr.-lat.*
 (Fabeltier [Vogel]) *m*, -[e]s,
 -e, od. *m*; -en, -en

greifbar, **greifen**, **dugriffst**
 (griffest), du griffest; ge-
 griffen; greif[e]; zum (Gre-
 ifen nahe (vgl. S. 28, 4, c),
Greifer

Greifswald (Orsn.), **Greifs-
 wald** (vgl. S. 41, c)

Greifzange

greinen (umgspr. für: wei-
 nen, zanken); **Greiner**
 (Zanker)

greis *niederl.* (dicht. für:
 alt, altersgrau, niederl.
 für grau); -este; **Greis** *m*,
 -es, -e; **Greisenalter**, **grei-
 senhaft**; **Greisin** *w*, -,
 -nen

Greißler (ostr. für: Kram-
 mer, übert. für: Kleing-
 kettskramer)

grell, **grellrot** usw. (vgl.
 S. 35, 2), **Greille** *w*, -

Gremium *lat.* („Schoß“;
 Gemeinschaft, Körper-
 schaft; Kollegium) *s*, -s,
 -ien [...*e*n]

Grenadler *lat.-nlat.-it-fr.*
 („Handgranatenwerfer“;
 Infanterist) *m*, -s, -e

Grenadille; vgl. **Granadille**
Grenadine („aus Granada“;
 Gewebe) *w*, -

Grenzbaum; **Grenze** *slaw*
w; -, -n; **grenzen**, du
 grenzt (grenzest); **gren-
 zenlos**; bis ins grenzen-
 lose (unendlich) ent-
 tauscht sein (vgl. S. 30, 5,

c), aber: sich bis ins
Grenzenlose (in das All
hinaus) erstrecken (vgl.
S. 28, 4, a); **Grenzenlosigkeit**;
Grenzer (Grenz-
jäger, -bewohner), **Grenz-
ort** (*Mehrz* w. o.),
rain, ...**steln**, ...**wert**
(fur. Limes [Math.])
Gretchen, **Gretel** (Kose-
formen von Grete), **Grete**
(w. Vorn.)
Griebe (schweiz. fur. Griebel)
w., -, n
Griemel m., -s, -, **Griemeltat**;
griemlich
Griembroich [*grew' nbrgeh*]
(Ortsn.)
Grieyerz (schweiz. Ortsn.),
-er Kase
Griebe (Speckstückchen,
Bratstückstand) w., -, n,
Griebenfett, ...**wurst**
Griebs (Kerngehaule des
Obstes, mitteld. fur. Guigel)
m., -es, -e
Grieche m.; -n, -n; **Grie-
chenland**, **griechisch**,
vgl. deutsch, **griechisch-
katholisch** (Abk. gr-
kath.), **griechisch-orienta-
lisch**, **griechisch-ortho-
dox**, **griechisch-uniert**
Griefe (mitteld. fur. Griebel)
w., -, n
griemeln (umgspr. fur.
hohnlachen), ich ...**ele** (vgl.
S. 64, VIII, a)
Grien (schweiz. fur. Kies)
s., -s
grienen (niederd. fur. la-
cheln, grinsen)
gries (fur. grau), -este
grieseln (westniederd. fur.
erschauern [vor Kalte,
Ekel usw.]), mich **grieselt**
Griesgram m., -[e]s, -e;
griesgrämig, (seltener)
griesgrämisch, **gries-
grämlich**
Grieß (grobkorniger Sand,
zu Körnchen gemahlener
Weizen, Reis, Mais) m.; -es,
-e; **Grießbrot**; **grießeln**
(kornig werden, auch: nie-
seln), es **grießelt**, **grießig**,
-es Mehl; **Grießig** (Bienen-
kot) s.; -[e]s; **Grießmehl**
Griff m.; -[e]s, -e; **Griff-
brett**

Griffel *gr.-lat.-altfr.* m.; -s,
-; .**griff[e]lig** (z. B. viel-
griff[e]lig)
griffest (*Trennung*; vgl. S.
49, VIII); **griffig**
...**griffig**; vgl. **griffelig**
grifflos
Griffon *fr. [...fong]* (Hunde-
rasse) m., -s, -s
Grill *lat. fr.-engl.* (Bratrost)
m., -s, -s, **Grillade** [*grigad*]
(Rostbratstück)
Grille *lat.* (Laune, Sonder-
lichkeit) u., -, -n; **Grille**
gr.-lat. (Insekt) w., -, n
grillen *engl.* (auf dem Rost
braten)
Grillenfänger [zu: Grille
(Laune)]; **grillenfänge-
risch**; **grillenhaft**, **Gril-
lenhaftigkeit**
grillieren *fr. [grij]* (gril-
len)
grillig [zu. Grille (Laune)],
Grilligkeit
Grillparzer (ostr. Dichter)
Grillroom *fr.-engl. [grizrum]*
(Rostbratküche, -stube) m.,
-s, -s
Grilmasse *german.-fr.* (Ge-
sichtsverzerrung, Fratze)
w., -, n
Grimbart (der Dachs in der
Tierfabel) m., -s
grimm (zornig), **Grimm**
m., -[e]s, **Grimmdarm**
(Dickdarment), **grimmen**,
es **grimmt** (argert) mich,
Grimmen ([Bauch]weh) s.,
-s, **grimmig**, **Grimmig-
keit** w., -
Grimmsch, vgl. S. 43, 2, b
(von Grimm herrührend),
das -e Wörterbuch; die
-en Märchen
Grind (Schorl, weidmann
fur. Kopf) m., -[e]s, -e,
gründig
Grindwal
Grinsel (ostr. fur. Kümme
am Gewehrlauf) s., -s, -[n]
grinsen, du **grinst** (grinstest)
Grinzing (Stadtteil von
Wien)
Grippe *ruiss.* (Infektions-
krankheit) w., -, n; **Grip-
peanfall**
Grips *niederd.* (umgspr. fur.
Verstand, Auffassungs-
gabe) m.; -es, -e

Grisaille *fr. [grisaj]* (Male-
rei grau in grau; schwarz-
weißer Seidenstoff) w., -
Griseldis *it.* (w. Eigenn.)
Grisette *fr.* (junges leicht-
fertiges Mädchen, Dirne)
w., -, n
Grislybär *engl.* (,Graubar')
Grit *engl.* (Mühlensand-
stein) m.; -s, -e
gr.-kath = griechisch-ka-
tholisch
grob; **grober**, **grobste**, (vgl.
S. 30, 5, b') aus dem gro-
ben, dem grobsten arbei-
ten, aber (vgl. S. 28, 4, a)
aus dem Grobsten heraus
sein, **Grobblech**, **grobfä-
serig**, **Grobheit**; **Grobhan**
(grober Mensch) m., -[e]s,
-e; **grobkörnig**, **gröblich**
(ein wenig grob); **grob**,
stark, ungemien; **grob-
schlächting** (von grober
Art); **Grob-schmied**,
...**schnitt**
Groden (niederd. [mit
Gras bewachsenes] ange-
schwemmtes Land außer-
halb eines Deiches) m.,
-s, -
Grog *lat.-fr.-engl.* (heißes
alkohol. Getränk) m.; -s, -s
groggy [...*gi*] (Boxsport 'er-
schüttert, angeschlagen',
umgspr. fur. erschöpft)
Groltsch [*greutsch*] (Ortsn.)
grölen *niederd.* (schreien;
lärmen)
Groll [zu: grell] m., -[e]s;
grollen
Groningen (Ortsn.)
Gronland; **Grönländer**
(auch: einseitiges Paddel-
boot), vgl. S. 41, c, **Grön-
landfahrer**, **grönlan-
disch**; **Grönlandswal**
Groom *engl. [grum]* (Reit-
knecht; junger Diener,
Page) m.; -s, -s
Groppe (Fisch) w.; -, n
Gros *lat.-fr. [gros]* (Haupt-
masse, Gesamtheit) s.; -, -,
Gros *lat.-fr.-niederd. [gros]*
(12 Dutzend) s.; Grosses,
Grosse; 2 Gros Stahl-
federn (vgl. S. 63, VII),
Groschen *lat.-fr.-tschech.*
(östr. Münze, Abk. g; dt.
Zehnpfennigstück) m.; -s, -

groß; größer, größte. I. *Kleinschreibung:* a) (vgl. S. 30, 5, a:) die großen Ferien; b) (vgl. S. 30, 5, c:) am großen; um ein großes (viel) verteuert, c) (vgl. S. 30, 5, b.) im großen (im allgemeinen) gesehen; im großen [und] ganzen; im großen und im kleinen betreiben, verkaufen, vertreiben, groß und klein (jedermann); vgl. auch VI. *Zus.* II. *Großschreibung:* a) (vgl. S. 28, 4, a:) die Großen (die Erwachsenen), Große und Kleine, die Großen und die Kleinen; vom Kleinen auf das Große schließen, ein Zug ins Große; im Großen wie im Kleinen treu sein, b) (vgl. S. 28, 4, a.) etwas, nichts, viel, wenig Großes, c) (vgl. S. 47, E. 1) Karl der Große (Abk.: d. Gr.), West Karls des Großen; der Große Bar, der Große Ozean, das Große Los
III. *Getrennt- oder Zusammenschreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II), ein Wort groß schreiben, vgl. aber großmachen usw. IV. *Zusammenschreibung in Verbindung mit Mittelwörtern* großangelegt (vgl. S. 31, II), großdenkend usw.
V. *Vor erdkundlichen Namen* (vgl. S. 41, 4, b, 1) Groß-Berlin, aber Großbirsndorf, Großerberliner, großhamburgisch, Großbritannien VI. *Zus* (vgl. S. 30, 4, b) größenteils, größer[e]nteils, größtenteils; **großartig; Großartigkeit** w., -, **Großaufnahme, Groß-Berlin** (vgl. S. 41, 4, b, 1), **Großberliner** (vgl. S. 41, c), **Großbritanien, großbritannisch, Großbuchstabe, großdenkend, Größe** w., -, -n, **Großelkauf, ..eltern** Mehrz., ..enkel, **größenteils** (vgl. S. 31, II), **Größenverhältnis, ..wahn, größer[e]ntells** (vgl. S. 31, II); **großfigurig; Groß-**

flugboot, ..follo (Abk.: Gr.-2°; s; -s), **..fürst, ..fürstin, Großfürstin, Mutter** (vgl. S. 34, III) w., -, **Großglockner** (Berg) m., -s, **Großgrundbesitz, ..handel, ..händler; größerzig; Großherzigkeit** (w., -), **..herzog; größerherzoglich**, als Titel (vgl. S. 47, E, 1): **Großerherzoglich, Großhörn, ..hundert** (altes Zahlenmaß 120 Stück), **industrielle, Grossist** (Großhandler), **großjährig** (volljährig), **Großjährigkeit** w., -, **großkaliberig** od. **..kalibrig, Großkampfschiff** s; -[e]s, -e, **Großkaufmann** (Mehrz: ..kaufleute), **großmachen**, sich -, vgl. S. 31, II (umgspr. für wichtig tun), **ich mache mich groß, großgemacht, großzumachen, Großmacht, größmächtig, Großmannsucht** w., -, **großmannsuchtig, Großmaul, großmäulig, Großmäuligkeit, ..meister, mogul, mut** (w., -); **großmütig, Großmütigkeit** w., -, **Großmutter** (Mehrz: mutter), **Großoktav** (Abk. Gr.-8°) s, -s, **Großquart** (Abk. Gr.-1°) s, -[e]s, **Großrat** (Mitglied schweiz. kantonsparlamentarische; Mehrz: ..rate), **Großreinemachen** s, -s, **Großsatz** (Satzlehre für Periode), **Großschiffahrtsweg** (Trennung, vgl. S. 49, VIII), **großschnauzig, großschnauzig; Großschreibung, aber großschreiben, Großsender, ..spiel** (Skatspiel, Grand), **großsprecherisch, ..ste** (vgl. S. 56, 1, b), **Großspurig, Großspurigkeit** w., -, **Großstadt, ..städter, großstädtisch, Großsteingräberleute** (Megalithiker der jüngeren Steinzeit) Mehrz., **Großtat, ..tell, größtentells** (vgl. S. 31, II) **Großtmaß s, größtmöglich, größtuerlich, ..ste** (vgl. S. 56, 1, b); **groß-**

tun¹ (vgl. S. 31, II); **Großvater, ..warnanlage, ..wetterlage, ..würden-träger; großziehen**¹ (vgl. S. 31, II); **großzügig, Großzügigkeit** w., - **grotesk** gr.-lat. -it.-fr. (wunderlich, grillenhaft; überspannt, verzerrt), **Grotesk** (Schriftgattung) w., -, **Groteske** (bes. Ornamentform, phantastische Erzählung, ins Verzerzte gesteigerter Ausdruckstanz) w., -, -n, **Grotte** gr.-lat. -it. (kunstl. Hohlk.) w., -, -n, **Groffenbahn** **Grotzen** (mdal. für Grabs, Kerngehäuse) m., -s, - **grubben** engl. (mit dem Grubber pflügen), **grubber** (landwirtschaftliches Gerät) m., -s, - **Grubehen, Grublein, Grube** w., -, -n **Grübelel, grubeln, ich ele** (vgl. S. 64, VIII, a) **Grubenras** **Grubler, Grublerin** w., -, -nen, **grublerisch, ..ste** (vgl. S. 56, 1, b) **Grude nieder** (Braunkohlenkoks, Grudeherd, -ofen) w., -, -n **Gruft** w., -, **Grufte** **Grummet** s, -s u. **Grumt** (zweites Heu) s, -[e]s **grun, I. Kleinschreibung** (vgl. S. 30, 5) am grünen Tische, der grüne Star; die grüne Grenze II. *Großschreibung* (vgl. S. 47, E, 1) der Grüne Donnerstag, die Grüne Insel (Irland), die Grüne Woche, das Grüne Gewölbe (Kunstsammlung in Dresden), das Grüne Herz Deutschlands (Thüringen), vgl. blau, III—V. III. *Getrenntschreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* Stoffe grün färben, grün werden, **Grün** (grüne Farbe) s, -s; das erste -: vgl. Blau, **Grünanlage, meist Mehrz., grunblau** (vgl. S. 35, 2)

¹ Zur Beugung vgl. großmachen

Grund *m*; -[e]s, **Grunde**; *im Grunde*¹; von **Grund** aus; auf **Grund**¹ [von]; in [den] **Grund** bohren; *im Grunde*¹ genommen; aber (vgl. S. 30, d): zugrunde gehen, legen, hegen, richten; der **Grund** und **Boden** (vgl. d.); **Grundbegriff**, .. **besitz**, .. **buch**, .. **grundehrlich**; **Grundel**, **Grundel** (Fisch) *w*, -, -n, **grunden**, gegrundet (Abk. gegr.); sich auf eine Ansicht gründen (vgl. S. 65, X); vgl. aber begründen, **Gründer**, **Grunderwerb**, **Grunderwerbssteuer**, **Grunderwerbssteuer** (vgl. S. 68, 3, c), **grundfalsch**, **Grundform** (für Infinitiv), **gesetz** (für Statut), **grundhaft**, **Grundholde** (ehem. an **Grund** und **Boden** gebundener Horiger) *m*, -n, -n, **grundieren** (**Grundfarbe** auftragen); **grundig** (schlammig, nach Schlamm schmeckend), .. **grundig** (z. B. tiefgrundig), **grundig** (z. B. tiefgrundig), **Grundlage**; **grundlegend**, **grundlich**; **Grundlichkeit**, **Grundling** (Fisch), **Grundlinie**, **grundlos**, **Grundlosigkeit** *w*, -, **Grundmauer**

Grundonnerstag

Grundrecht, .. **rente**, .. **riß**, .. **satz**; **grundsätzlich**, **Grundseite** (für: Basis), **grundständig**, **Grundstein**, .. **stück**, **Grundstückschaden** *m*, -s, .. **schaden**, **Grundstufe** (Sprachl. für: Positiv), .. **ton** (*Mehrz* .. **tone**), .. **umsatz** (Kalorienbedarf des ruhenden, nüchternen Menschen in einem Tag), **Grund und Boden** *m*; - -s; ein Teil meines - -s,

Grundung

Grundung

grundverschieden; etwas

Grundverschiedenes (vgl. S. 28, 4, a); **Grundwasser** (*Mehrz.* ...wasser), .. **wort** (*Mehrz.* ...wörter), .. **zahl**, .. **zins**, .. **zug**

Grüne *s*, -n; *im -n* lustwandeln; *ins -* gehen; *Fahrt ins -*; **Grüne** (**Grünheit**) *w*; -

Grüneberger, vgl. **Grüneberger**

grünen (**grünwerden**); **Grünfläche**, .. **futter**; **grün gelb** (vgl. S. 35, 2), **Grünhorn** (Neuling, *Mehrz* ...**horner**), .. **kern** (Suppen-**einlage**), .. **kohl** (*m*; -[e]s); **grünlich**; **grünlichgelb** (vgl. S. 35, 2); **Grünling** (Gumpel, unreifer Mensch), **Grünrock** (scherzh. für: Forster, Jäger), .. **schnabel**, **Grünspan** („spanisches Grün“ Kupferverbindung) *m*, -[e]s, -e

grunzen, du **grunzt** (**grunzen**)

Grünzeug

Grupp *german-roman -it -fr* (verschlossenes Geldpaket) *m*; -s, -s, **Gruppchen**, **Gruppeln**; **Gruppe** *w*, -, -n

Gruppe, **Grüppe** (niederl. [Wasser]graben, Rinne, Abzugsgraben) *w*, -, -n, **gruppeln** (eine Gruppe ausheben), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **gruppen**

Gruppenbild, .. **fürher**,

gruppenweise; **gruppierten** (ordnen, [wirkungs-**voll**] zusammenstellen),

Gruppiierung

Grus *niederl.* („Grüeb“; [Kohlen]klein) *m*, -es, -e, **Grusch** *roman.* (nidal, bes. schweiz. für Kleie) *s*, - **grus[e]llig** (Furchterregend); **gruseln**, ich ...ele mich (vgl. S. 64, VIII, a); mir od. mich **gruselt's**

Grusien (russ. Name von Georgien)

grusig [zu: **Grus**]

Grusin [der (Einwohner von Grusien)]; **grusinisch**; **Grusinisch** (Sprache) *s*, -[s], vgl. **Deutsch**, **Grusinische** *s*; -n; vgl. **Deutsche** *s*

Gruskohle (Kohlenklein) *w*; -, -n

gruslig; vgl. **gruselig**

Gruß *m*; -es, **Grüße**; **grüßen**; du **grußt** (**grüßest**); **gruß** [dich] **Gott!**; **Grußform**

Grützbeutel (Balggeschwulst [bes. unter der Kopfhaut]), **Grütze** *w*; -, -n **G-Salte** (Tonk) *w*; -, -n, **G-Schlüssel** *m*; -s, -

Guajakharz (s; -es), .. **holz**;

Guajakol (Heilmittel) *s*; -s **Guanako** (Lamaart) *m*; -s, -s

Guano *peruan.-span.* ([Vogel]dung) *m*, -s; **Guano-inseln**

Guardian *german.-nl.* („Wächter“; Oberer [bei Franziskanern und Kapuzinern]) *m*, -s, -e

Gungsch *german -it -fr.* (Art Wasserfarbenmalerei) *w*, -, -en; **Gungschmalerei**

Guatemala (Freistaat und Stadt in Mittelamerika);

Guatemalteke *m*, -n, -n (Bewohner von Guatemala), **guatemalteckisch**

Guayana [.. **gana**] (Küstengebiet in Südamerika)

Gubernium (Regierung) *s*, -s, -ien [.. **um**]

gucken *oberd.*, vgl. auch. **kucken**; **Gucker**, **Guckfenster**, **Guckl** (im Skatenspiel) *m*, -s, -s; **Guckindleluft**, **Hans -**, **Guckkasten**

Guldron (w. Vorn)

Gudula (w. Vorn.)

Guerleke [ge...] (dt. Physiker); -sche Halbkugel, -sche Leere

Guerilla *german -span.* [ge-ry(l)] (Kleinkrieg) *w*; -, -s (Partisanen, Freischärler)

Guggelhupf (oberd.: Art Napfkuchen) *m*, -[e]s, -e **Guggel** (schweiz. für: Gockel) *m*, -s, -

Guldo [gido] (m. Vorn)

Gullicho *fr.* [guljoch] (Zierlinie; Werkzeug zum Anbringen solcher Linien) *w*, -, -n; **Gullicho** *fr.* [schö] (Linienstecher) *m*; -s, -s; **Gullicho** (mit Gullicho verziern)

¹ Die häufige Schreibung „aufgrund“, „am Grunde“ entspricht nicht der üblichen Rechtschreibung.

Guillotine [gilo...] nach dem fr Arzt Guillotin (Fallbeil) *w*, -, -n; **guillotinieren**

Guinea [gi...] (Landschaft in Westafrika); **Guinea** engl [gini] *w*; -, -s **Guinee** fr. [gi...] (ehem. engl Münze, jetzt Rechnungseinheit) *w*, -, -en **Guilasc** ung. (Fleischgericht) *s* (auch: *m*); -es, **Guilascikanone** (scherzh. für Feldküche)

Gulden (niederl. Münzeinheit; Abk. hfl) *m*; -s, -, **gülden** mitteld. (dicht, für golden), **guldisch** (bergmann, für goldhaltig), **Guldenschilber** (bergmann für goldhaltiges Silber)

Gulle („Pfütze“; westberd. für Jauche [zum Düngen]) *w*, -, **güllen**, **Güllenfaß**

Gully lat.-altfr.-engl [guli], auch engl. Ausspr. *gali* (Schlammfang, Senkloch) *m* (auch *s*), -s, -s

Gült, **Gulte** (oberd. für Grundstücksertrag, Abgabe, Zins, Grundschuld) *w*, -, -ten, **Gultbuch**, **gültig** (ostr. auch: *gültig*), **Gültigkeit** *w*; -

GumbInnen (Orts-n.)

Gummi ägypt.-gr.-mlat. (erstarrter Pflanzensaft; Gummiarabikum; vulkanisierter Kautschuk, Radiergummi) *m* (seltener: *s*); -s, -[s], **Gummiarabikum** mlat. (Klebstoff) *s*, -s, **Gummi-band** (Mehrz. „bänder“), ...druck (Mehrz. drucke), **Gummieleastikum** (Kautschuk) *s*, -s, **gummieren** (mit Gummi bestreichen); **Gummigutt** (Farbe; Abfuhrmittel) *s*, -s; **Gummischuh**; **Gummose** *w*; -, -n u. **Gummösis** (Gummifuß) *w*, -, -osen

Gumpe (bergmann für Schlammkasten, oberd. Wasseransammlung, Wasserloch, tiefe Stelle in Wasserläufen und Seen) *w*; -, -n **Gundelrebe**; **Gundermann** (Heilkraut) *m*; -[e]s

Gundobald, **Guntbald** (m. Vorn.); **Gundobert**, **Guntbert** (m. Vorn.); **Gundolf** (m. Vorn.)

Gunkel (oberbayr. für kesselförmige Bodensenkung) *w*, -, -n

Günsel mlat. (Kraut) *m*, -s, - **Gunst** *w*; -, nach **Gunst**, in **Gunst** stehen, zu seinen Gunsten, aber (vgl. S. 31, 11); zugunsten, zuungunsten der Armen; **Gunstbezeugung**; **gunstig**, **Günstling**

Guntbald, vgl. Gundobald **Guntbert**, vgl. Gundobert; **Gunter**, auch: **Gunter**, vgl. S. 45, 1, b (m. Vorn.), **Gunther** (deutsche Sagenfigur); **Gunt[h]ild**, **Gunt[h]ilde** (w. Vorn.), **Gunt[ra]m** (m. Vorn.)

Gupf (oberd. für Gipfel, Spitze, oberer Teil des Eies) *m*; -[e]s, **Gupfe**

Gur [zu: garen] (Mineral [Kieselgur]) *w*, -

Gurjel lat *w*, -, -n, **Gurgelader**, **gurgeln**, ich ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Gurke pers.-spalgr.-slaw *w*, -, -n, **Gurkensalat**, **Gurkha** *m*, -[s], - (ostind. Volksstamm)

gurren (dampf gurren) **Gurt** *m*, -[e]s, -e, **Gurtbogen** (Bauk.), **Gürtel** *m*, -s, -; **Gürteltier**, **gürten**, **Gurtgesims** (Bauk.), **Gürtler** (Schnallenmacher, Gelbgeißer)

Guß *m*; Gusses, Gusse, **Gußelken**, **regen**, **stahl**

güst (niederl. für unfruchtbar [von Tieren])

Gustav schwed. (m. Vorn.), **Gustav Adolf** (Schwedenkönig); **Gustav-Adolf-Stiftung** (vgl. S. 44, a, 3) *w*, -

gustieren lat. (umgspr. für goutieren)

justIn (Maisstarke) *s*, -s **justo** lat.-nl. (Geschmack, Geschmacksrichtung; Neigung) *m*; -s, -s, das ist nach seinem -

gut; besser (vgl. d.), beste (vgl. d.); einen guten Abend, Morgen, gute

Nacht sagen; einen guten Morgen wünschen; ein gut Teil; gut und gern; vgl. auch: **Gut. I Kleinschreibung. a)** (vgl. S. 30, 5, c) um ein gutes (viel, sehr), **b)** (vgl. S. 30, 5, b) im guten sagen, ins gute [Buch] schreiben; von gutem sein, **c)** (vgl. S. 30, 5, a) die gute Stube; der gute Anzug, er hat mit [der Note] „gut“ bestanden. **II Großschreibung. a)** (vgl. S. 28, 4, a:) ein Guter, Gutes und Boses, jenseits von Gut und Böse; des Guten zuviel tun; vom Guten das Beste; zum Guten lenken, wenden. **b)** (vgl. S. 28, 4, a:) etwas, nichts, viel, wenig Gutes; alles Gute **c)** (vgl. S. 47, E, 1) der Gute Hirt[e] (kirchl. Bezeichnung für Christus), das Kap der Guten Hoffnung

III In Verbindung mit Zeitwörtern (vgl. S. 31, 11) **a) Getrennschreibung**, wenn „gut“ in ursprünglichem Sinne gebraucht wird, z. B. etwas **gut** (vortrefflich) machen, es [zu] **gut** haben, **gut** (treffend) reden; er hat **gut** reden, und **gut** sein, werden. **b) Zusammenschreibung** in übertragenem Sinne vgl. **gut** haben, **gut** heißen u. a. **IV In Verbindung mit dem 2. Mittelwort** (vgl. S. 31, 11) die Besucher waren alle **gut** gelangt, aber der gutgeleitete Besucher, **Gut** *s*, -[e]s, **Guter**, - und **Blut**, (vgl. S. 31, 11.) zugute halten, kommen, **Gutachten** *s*, -s, -, **Gutachter** (Sachverständiger), **gutachtlich**; **gutartig**; **gutbringen**, vgl. S. 31, 11 (kaufm. für gutschreiben), ich bringe **gut**; gutgebracht; gutzubringen, aber: er wird es **gut** bringen (**gut** erledigen), **gutbürgerlich**, **Gutchen** (kleine Guttat, Zuluße) *s*, -s, (umgspr.) sich ein - tun, **Gütchen** (kleines Be-

sitztum, kleines Gut); **Gutdünken** *s*; -s; nach seinem -: **Güte** *w*; -; in -: **Güteklasse** (einer Ware), **gütemäßig** (für. qualitativ); **güten** (für meliorieren), **Güte** Nacht; **Gutenachtkuß**
Gutenberg (Erfinder der Buchdruckerkunst), **Gutenberggotisch** (Schriftgattung) *w*; -
Gutenmorgengruß, **Güterverkehr**, **zug**; **Güterverfahren**; **Gutfinden** (schweiz für. Gutdünken) *s*; -s, **GutFreund!** (Antwort auf den Ruf: Wer da?), **Gutgelaunt**, **..gemeint**, **..gepflegt**, **..geinnt**, vgl. **gut**, IV, **Gutgesinnte** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B), **Gutgläubig**; **Gutgläubigkeit** *w*; -; **guthaben**¹, vgl. S. 31, II (kaufm. für: zu fordern haben), aber **gut haben**: es zu Hause -; **Guthaben** *s*; -s, -; **Gut Heil!** (ehem. Turnergruß); **guthelßen**¹, vgl. S. 31, II (billigen); **Gut Holz!** (Keglergruß); **gütig**; **Gütler** (sudd.: Besitzer eines kleinen Gutes); **Gutleuthaus** (sudd. für Armenhaus), **gütlich**; sich - tun, **gut-machen**¹, vgl. S. 31, II (auf gütlichem Wege erledigen, in Ordnung bringen; erwerben, Vorteil erringen, Pflanzenzucht: veredeln), aber. **gut machen** (gut ausführen), er hat seine Sache gut gemacht, **gut-mutig**; **Gutmütigkeit**, **gut-sagen**¹, vgl. S. 31, II (burgen), ich sage gut für ihn, aber **gut sagen** (treffend, schon sagen), das hast du gut gesagt, **Gutsagung**, **Gutsbesitzer**, **Gutscheine**; **gutschreiben**¹; vgl. S. 31, II (anrechnen); ich schreibe es ihm gut, aber: **gut schreiben** (schon, richtig schreiben), er bemüht sich,

gut zu schreiben; **Gutschrift** (Eintragung einer Summe als Guthaben); **gut sein** (freundlich gesinnt sein), einem -:; aber (vgl. S. 28, 4, e) das **Gutsein**, **Gutsherr**, **..hof**; **gutsituiert**, vgl. S. 31, II (in guten Verhältnissen lebend, wohlhabend)
Guts Myths (Mitbegründer des dt. Turnens)
gutsprechen¹; vgl. S. 31, II (bürger, gutsagen), aber: **gut sprechen** (schon, richtig sprechen); das Kind kann schon - -
Guttapereha malai. (gum-martiger, unelastischer Pflanzensaft) *w*; - od. *s*; -[s]
Guttat, **guttätig**
Guttempler; **Guttemplerorden** (den Alkoholgenuß bekämpfender Bund) *m*, -s
guttun¹; vgl. S. 31, II (wohl-tun), aber: **gut tun** (richtig, ordentlich tun)
gutturat lat. (die Kehle betreffend; Kehl..); **Gutturat** (Gaumen-, Kehl-laut) *m*, -s, -e; **Gutturallaut**
Gütung (für: Melloration); **gut werden**; aber (vgl. S. 28, 4, e) das Gutwerden; **Gutwetterzeichen**; **gutwillig**; **Gutwilligkeit** *w*; -; **Gutzettel** (für: Quittung)
Gymnasialbildung *gr* *w*, -; **Gymnasiast** (Schüler eines Gymnasiums) *m*; -en, -en; **Gymnasist** (sudd für Gymnasiast); **Gymnasium** *gr-lat.* (im Altertum: Schule, Raum für Leibesübungen, Versammlungsraum für Philosophen; in Deutschland. Form der höheren Schule) *s*, -s, ..ien [..i'en], **Gymnastik** *gr.* (Leibesübungen, Turnen, [rhythmische] Freübungen; Körperschule) *w*, -; **Gymnastiker**, **gymnastisch**, **Gymnosperme** *w*, -; -n (nacktsamige Pflanzen)
Gynäkelon *gr. s*; -s, ..kelen; vgl. **Gynazeum**; **Gynäko-**

loge (Frauenarzt) *m*; -n, -n; **Gynäkologie** (Frauenheilkunde) *w*; -; **gynäkologisch**; **Gynäkoma-stie** (frauenhafte Brustbildung bei Männern) *w*; -; ..ien; **Gynander** (Zwitter) *m*, -s, -; **Gyn[an]driasmus** (Vorkommen männlicher Merkmale bei weiblichen Tieren) *m*; -; **Gyn[an]thro-pos** (Zwitter) *m*, -; ..thro-pen; **Gynäzeum** (gr. Frauen-gemach; Pflanzenk.: Gesamtheit der Fruchtblätter einer Blüte) *s*; -s, ..gen
Gyro[s]kop *gr.* (Kreiselvorrichtung zum Nachweis der Achsendrehung der Erde) *s*; -s, -e; **Gyrostat** (Kreisel-[vorrichtung]) *m*, -en, -en

H

H (Buchstabe), das **II**; des **H**, die **H**
h (Astron.: h, z. B. 8^h) = hora (Stunde); auch als Zeitbestimmung, z. B. 8^h = 8 Uhr
h (Tonbezeichnung) *s*; -, -
h (Zeichen für. h-Moll); in **h**, **H** (Zeichen für H-Dur); in **H**
H = Henry (Maßeinheit); Hydrogenium (chem. Zeichen für Wasserstoff)
ha¹, **haha!**
ha = Hektar, (schweiz..) Hektare
h. a. = hujus anni und hoc anno; dafür besser: dieses Jahres u. in diesem Jahre
Huag (Residenzstadt der Niederlande) *m*; -s; im -:; vgl. auch: den Haag
Haar *w*, - u. Haarstrang (Hohenzug in Westfalen) *m*, -[e]s
Haar *s*, -[e]s, -e; **Haar-breit** *s*; -; nicht ein -
Haardt; vgl. **Hardt**
haaren, sich -:; **Haares-breite** *w*; -; um -, aber: um eines Haares Breite; **haarfeln**; **Haargarantep-pich**, **haarig**, **haarklein**
Haarlem (niederl. Stadt); **Haarlem** (vgl. S. 41, c

¹ Zur Beugung vgl. **gut-bringen**

¹ Zur Beugung vgl. **gut-bringen**.

Haggai (bibl. Prophet)

Hagia Sophia gr. (Kirche in Istanbul) *w.*; -; **Hagiographen** (dritter Teil der Bücher des A.T.) *Mehrz.*; **Hagiographie** (Lebensbeschreibung von Heiligen) *w.*; -, -en; **Hagiologie** (Verehrung der Heiligen) *w.*; -, -ien

haha'

Häher (Rabenvogel) *m.*; -s, - **Hahn** *m.*; -[e]s, Hahne (in der Technik auch -en), **Hähnenchen**, **Hähnlein**, **Hahnenfeder**, „Fuß“ (auch Wiesenblume), „kamm“ (auch Zierpflanze, Kraut, Pilz), „kumpf“, „ruf“, „schrel“, trifft (Keimscheibe in) Hühnererei, auch Zuckfuß, *m.*; -[e]s), **Hahnepot niederl.** (seemann (Gabelung eines Taues) *w.*; -, -en, **Hahnrei niederl.** (betrogener Ehemann) *m.*; -[e]s, -e, **Hahnreischaft** *w.*; -

Hal island-niederl. (Raubfisch) *m.*; -[e]s, -e, **Hal-fisch**

Haln [zu. Hag] (dicht für Wald, Lustwaldchen) *m.*; -[e]s, -e, **Halnbuche** (syn. Hagebuche), „bund (Dichterbund, *m.*; -[e]s)

Halnleite (Bergucken in Thüringen) *w.*; -

Hal|ti (westind. Insel, Freistaat), **Hal|tlaner** [ha-...], **hal|tlanisch**, **hal|tisch**

Häkechen, **Häkelein** (kleiner Haken); **Häkelarbeit**; **Häkelg**; **Häkelgarn**, **Häkeln**, ich „ale“ (vgl. S. 64, VIII, a); **haken**; **Haken** *m.*; -s, -; **Hakenbüchse** (Handfeuerwaffe); **hakenförmig**, **hakig**

Halali fr.? (Jagdruf) *s.*; -s, -[s]

halb; I. In Zeitbestimmungen es ist, es schlägt halb eins; alle halben Stunden; eine viertel und eine halbe Stunde; in einer halben od. [einer] dreiviertel Stunde, [um] voll und halb jeder Stunde; der Zeiger steht auf halb. II. In Maßangab-

ben, ein halbes dutzendmal, ein halbes hundertmal; drei und ein halb Prozent, aber, drei und ein halbes Prozent, halb seiden, halb wollen (vgl. aber, halbseiden und halb-wollen). III. *Großschreibung a*) (vgl. S. 28, 4, c) einen Halben (nordd.), eine Halbe (bayr.) trinken, *b*) (vgl. S. 28, 4 a.) das ist etwas Halbes (nichts Ganzes) IV. *Zusammen- oder Getrennschreibung in Verbindung mit einem Eigenschafts- oder Mittelwort* (vgl. S. 31, 11). das Fleisch ist erst halb gar, aber halbgare Haute, vgl. halbfett, halbhoffen usw., **Halbaffe**, **halbbatzig** (schweiz. für halbwertig), **Halbbauer** *m.*, „bildung“, **Halbblut**, **Halbblütige** (Mischling) *m u. w.*; -n, -u (vgl. S. 55, B), **halbbürtig** (unehlich), **halbdunkel**, **Halbdunkel**, **Halbe** *m. w. s.*; -n, -n (vgl. S. 55, B), **halben** (für halbie-ren), „halben (z. B. mienethalben); **halber**, mit *Wesf.* der Ehre -, [dringender] Geschehnisse -, [gewisser] Umstände -, des [guten] Beispiels -, aber (mit einem Hauptwort ohne Geschlechtswort zusammengeschrieben, vgl. S. 31, 11) beispielshalber, ehrenhalber, **Halbfabrikat**; halbfett, -e Buchstaben (Buchdr.), aber (vgl. S. 31, 11), die Gans ist erst halb fett (noch nicht ganz fett); **Halbfanz** *s.*; -, in - [binden], **Halbfanzband** (Halblederband) *m.*, halbgar, -e Haute, aber (vgl. S. 31, 11); das Fleisch ist erst halb gar, **Halbgott**, „heft“; **halbgieren** (halten), **Halbgrung**; **Halbinsel**, „Jahr“; **Halbjahr** [e]skurs, **halbjährig** (ein halbes Jahr alt, ein halbes Jahr dauernd); -e Übungszeit; **halbjährlich**

(jedes Halbjahr wiederkehrend, alle halben Jahre), -e Zusammenkunft; **Halbkanton**, „kreis“, „kugel, halblaut“, „leinen“; **Halbleinen** (Buch-einband), „leinwand“, „linnen“; **halbmast** (als Zeichen der Trauer), [Flagge] - hissen, auf - stehen; **Halbmesser** *m.*; **halbmeterdick**; **Halbmond**, **halbmöndförmig**, **halbhoffen**; ein -es Fenster, aber (vgl. S. 31, 11). das Fenster steht halb offen, **halbpalt** (zu gleichen Teilen), - machen (teilen), **halbrund**, ein -er Bogen, aber (vgl. S. 31, 11). der Stein ist halbrund, halb gekr., **Halbrund**, **Halbscheid**, **Halbschled** (veraltet für: Hälfte) *w.*; -, **halbschlächting** (nicht eindeutig einem Schlag [Geschlecht] angehörend, schwankend), **halbschurig** (Wolle von halbjährlich geschorenen Schafen; übertr. minderwertig), **Halbschwergewicht** (Körpergewichtsklasse in der Schwer-athletik), „schwester“, „seide“, **halbselden**; ein -es Tuch, aber (vgl. S. 31, 11) halb seiden, halb wollen; **halbseltig**; **Halbspänner** (nordd.: Halbbauer, der nur eine halbe Hufe besitzt); **Halbstielel**; **halbstock** (halbmast); **halbstündig** (eine halbe Stunde dauernd); **halbstündlich** (jede halbe Stunde), **Halbtagsarbeit**, „schule“; **Halbtell** (Hälfte), „ton“ (*Mehrz.* „tone“); **halbtot**; ein -er Mensch, aber (vgl. S. 31, 11) halb tot, halb lebendig; **Halbung** (für: Halbierung), **halbvoll**; ein -es Gefäß, aber (vgl. S. 31, 11). der Eimer ist erst halb voll; **halbwach**; im -en Zustand, aber (vgl. S. 31, 11); das Kind war erst halb wach; **Halbwaise**;

Halbwattlampe, **halbwegs**; **Halbwelt** (*w*; -), ...**wisserei** (*w*; -), .. **wolle**; **halbwollen**; ein -es Tuch, aber (vgl. S. 31, II): halb wollen, halb **baumwollen**, **halbwüchsig**; **Halbzeit**, ..**zeug** (Halbfabrikat)

Halde *w*; -, -n

Halfa usw.; vgl. **Alfa** usw.

Halfte *w*, -, -n; **hálften**

Halfter (Zaum ohne Gebiß)

w; -, -n (auch; *m* od *s*; -s, -); **Halfter** (Pistolenbehalter, -tasche [am Sattel])

w, -, -n, **halftren** (die Halfter [Zaum] anlegen),

ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Halfterfremden**

hältig; **Hältigung**

Hall (Hornklang) *s*; -s, -

Halkyone usw.; vgl. **Alc** usw.

Hall *m*; -[e]s, -e

Hall (Name mehrerer Orte)

Halle *w*, -, -n

Halle (Name mehrerer Orte); - (Saale), - a d S. (an der Saale)

halellujah *hebr.* („lobet den Herrn!“); **Halalleluja** (liturgischer Freudenbesang)

s; -s, -s, das - singen

hallen [zu: hell] (schallen)

Hallenbad

Hallenser; vgl. **Haller**, **Haller** (von Hall, Halle, vgl. S. 41, c)

Hallertal (Landschaft in Bayern) *w*; -

hallesch; vgl. **hallisch**

Halley'sche Komet [*hallesch* -; nach dem engl. Astronomen Halley (*hæle*)]

m; -n -en

Hallig (kleine nordfries. Insel im Wattenmeer) *w*, -, -en; **Halligleute**

Hallmasch (Pilz) *m*, -es, -e

hallich (auf Hall od. Halle bezüglich; aus, von Hall od. Halle), aber (vgl. S. 47, E, 1): das Hallische Waisenhaus

Halljahr (im Alten Testament; Feler-, Jubeljahr)

hallig!; **Hallo** *s*; -s, -s; mit lautem -; **Halligdril** (bayr.-östr.: ausgelassener, auch leichtsinniger, ausschweifender Mensch) *m*; -s, -[s]

Hallore (Salinenarbeiter in Halle a. d. S.) *m*; -n, -n

Hallstatt (Ortsn.), **Hallstätter See** *m*; -s, **Hallstattzell** (ältere Eisenzeit) *w*; -

Halluzination *lat.* (Sinnes-tauschung) *w*, -, -en

Halm *m*; -[e]s, -e

Halma *gr.* („Sprung“, Brettspiel) *s*; -s

Hälmchen, **Hälmlein**, ..**halmig** (z. B. vielhalmig)

Halo *gr.* (Hof um Mond oder Sonne) *m*, -[s], ..**onen**

halo... *gr.* (salz.), **Halo..** (Salz..), **halogen** (salzbildend), **Halogen** *s*; -s, -e (salzbildende chem. Grundstoffe), **halogenieren** (Salz bilden), **Halogenid**, **Haloid** *s*; -[e]s, -e (Metallsalze der Halogene); **Halogenid** .. od. **Haloidsalz**, **Halophyte** (Salzpflanze) *w*; -, -n

Hals *m*; -es, **Halse**, **Halsabschneider**, ..**ader**, ..**band** (*s*; -[e]s, ..**bander**), ..**berge** (Teil der Rüstung, *w*; -, -n), **halsbrechend**, **halsbrecherisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Hälschen**, **Hälslein**; **halsen** (umarmen; seemann. ein Segelschiff auf die andere Windseite bringen), du halst (halsest), **Halsgericht**; ..**halsig** (z. B. langhalsig); **halsstarrig**; **Halsstarrigkeit**, **Hals-tuch** (*Mehrz.* tücher), **Halsung** (weidmann. für Hundehalsband)

halt (mdal. für: eben, wohl, ja, schon, doch)

halt!; **Halt!** Wer da? (vgl. Werda); **Halt** *m*; -[e]s, -e, keinen - haben, - gebieten; vgl. aber: haltmachen; **haltbar**; **haltbaren** (für konservieren); **Haltbarkeit** *w*; -; **Haltbarung** (für: Konservierung); **Halte** (Haltestelle) *w*; -, -n; **Haltegesellschaft** (für: Holdinggesellschaft), ..**kind** (Ziehkind), ..**kraft** (für: Kohäsion); **halten**; du haltst, er halt, du hieltst (hieltst); du hieltest, gehalten; halt[e]!; **Haltepunkt**; **Halter** (landsch. auch für: Hirt)

Haltere *gr.* (Tierk.: verkümmelter Hinterflügel der Zweiflügler) *w*; -, -n

Halte-stelle, ..**zeichen**; **haltig** (bergmann. für: Erz fuhrnd); ..**haltig**, (östr. auch ..**haltig**), z. B. mehlhaltig, ..**hältig** (z. B. hinterhaltig), **haltlos**; -este, **Haltlosigkeit** *w*; -; **haltmachen** (vgl. S. 31, II), ich mache halt (vgl. S. 30, 4, d); haltgemacht, haltzumachen, **Haltmachen** *s*, -s, **Haltung**

Halunke *tschech.* (Schuft, Nichtswürdiger) *w*; -n, -n; **Halunkenstreich**

Ham (bibl. m. Eigenn.)

Häm. *gr.* (Blut.); **Hämatin** (eisenhaltiger Bestandteil des Hämoglobins) *s*, -s; **Hämatinon** (rote Glasmasse) *s*, -s, **Hämatit** (Mineral) *m*, -s, -e, **Haematogen** @ [häm . .] (Mittel gegen Blutarmut) *s*, -s; **Hämatologie** (Lehre vom Blut) *w*, -, **Hämatom** (Blutgeschwulst, Bluterguß) *s*; -s, -e, **Hämatoxylin** (Pflanzenfarbstoff) *s*; -s; **Hämatozoon** (Blutschmarotzer) *s*; -s, ..**zen**; **Hämaturie** (Blutharnen) *w*, -

Hamburg (Ortsn.); **Hamburg Amerika-Linie** (so die von den Richtlinien [S. 42, d, 2 und 44, a, 3] abweichende Schreibweise der Gesellschaft) *w*; -, **Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Aktien-gesellschaft** (Kurzwort. Hapag) *w*, -n -; **Hamburger** (vgl. S. 41, c), **hamburgern** (wie Hamburger sprechen); **hamburgisch**

Hamen (Fangnetz) *m*; -s, -

Hämin *gr.* (Salz des Hämatins; vgl. d.) *s*; -s, -e

hämisch; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Hamit. [zu: Ham] *m*, -en, -en (Volkergruppe in Afrika); **hamitisch**, -e Sprachen

Hamlet (sagenhafter Dänenprinz)

Hämpling (Verschnittener) **Hamn** (Ortsn.)

Hammel *m*, -s, - (seltener Hammel), **Hammelbraten**

Hammer (Werkzeug) *m*, -s, Hammer, **Hämmerchen**, **Hämmerlein**, **Hämmerlein** *m*; -s, - u. **Hämmerling** (boser Geist, Teufel), Meister - (Teufel, Henker, Scharfrichter), **hammern**, **ich ere** (vgl. S. 64, VIII, a) **hammerrecht**; **Hammer**, **schmied**, **werfen** (*s*, -s)

Hämoglobin *gr* (roter Blutfarbstoff, Abk.: Hb) *s*, -s; **Hämophilie** (Bluterkrankheit) *w*, -, -en, **Hämorrhagie** (Blutung) *w*, -, -en; **Hämorrhoidal** *leiden* [o-i.], **Hämorrhoid** (aus krankhaft erweiterten Mastdarmvenen gebildete äußere oder innere Knoten) *w*, -, -n

Hampelmann (*Mehr*z-männer), **hampeln** (zapeln), **ich ere** (vgl. S. 64, VIII, a)

Hamster *slaw*? (Nagetier) *m* -s, -s, **Hamsterer** (Mensch, der [gesetzwidrig] Vorräte aufhauft), **hamstern**; **ich ere** (vgl. S. 64, VIII, a)

Hand *w*; -, **Hande I** *In Verbindung mit Verhältniswörtern*. a) *Getrennschreibung*: an Hand (dafür jetzt häufig die Zusammenschreibung „anhand“; vgl. S. 31, II), an der Hand des Buches; an Hand, an der Hand von Unterlagen, etwas an od. bei der Hand haben, einem an die Hand gehen; Hand in Hand arbeiten, die Hand in Hand Arbeitenden, aber (vgl. S. 35, 3, b): das Hand-in-Hand-Arbeiten; etwas unter der Hand (in Arbeit) haben (vgl. aber: unter-

derhand), von Hand zu Hand; von langer Hand [her] vorbereitet; zur Hand gehen, sein; zu Handen (Abk.: z. H.; vgl. aber zuhanden), b) *Zusammenschreibung* abhanden kommen; überhandnehmen, (vgl. S. 31, II:) anhand (jetzt häufig für an Hand, vgl. Hand, I, a), unterderhand (heimlich), vorderhand (einstweilen), vorderhand sein; zuhanden (Abk.: z. H., vgl. aber zu Handen) II *In Verbindung mit Eigenschaftswörtern* a) *Getrennschreibung* linker, rechter, letzter Hand, b) *Zusammenschreibung* allerhand, kurzerhand, c) *in Maßangaben* vgl. handbreit, Handbreit, handgroß, handlang, Handvoll. III *In Verbindung mit Zdwörtern* (vgl. auch Punkt I) [mit] Hand anlegen; Hand an sich legen; freie Hand haben, vgl. aber handhaben, **Handänderung** (schweiz. für Wechsel im Grundbesitz) **Handarbeit**, **handarbeiten**; gehandarbeitet, vgl. aber: handgearbeitet, **Handball**, **baller**, handbreit, der Rand ist kaum handbreit, aber: das Brett ist eine Hand breit, **Handbreit** (Maß) *w*, -, -, eine, zwei, keine Handbreit, zwei Handbreit Tuch ansetzen, aber: ein zwei Hand breites Tuch, **Handchen**, **Händlein**; **Handeindruck** (*Mehr*z ...drücke), ...**klatschen** (*s*, -s)

Handel (Kaufgeschäft [nur *Ein*z.]; Streit)*m*; -s, (Streit) Handel, -s wegen; Handel suchen; **handeln**; **ich ere** (vgl. S. 64, VIII, a); **handelseinig** od. ...**eins**, **Handelsgericht**, ...**gesellschaft**, ...**gesetzbuch** (Abk.: HGB), ...**hochschule**, ...**kammer**, ...**krieg**, ...**mann** (*Mehr*z. ...**männer** u. ...**leute**), ...**ma-**

rine, ...**register**, ...**stand** (*m*; [-e]s); **handelsüblich**; **Handelsucht** *w*; -, **handelsüchtig**, **Handelsvertrag**, ...**vertreter**, **handeltreibend**

Handeuringen (*s*; -s), ...**waschen** (*s*, -s); **Handfertigkeit**; handfest, **Handfeste** (veraltet für Urkunde), **Handfeuerwaffe**; **handgearbeitet** (mit der Hand verfertigt), vgl. aber handarbeiten, **Handgebrauch**, **handgebunden**, **Handgeld**, **handgemein**, - sein, werden, **Handgemenge**, ...**gepäck**, **handgewebt**; **Handgrünate**, **handgreiflich**, - sein, werden, **Handgreiflichkeit**, **Handgriff**, **handgroß**, ein -es Stück, aber ein zwei Hand großes Stück **Handhabe** *w*, -, -r, **handhaben**, du handhabst, du handhabtest, gehandhabt (vgl. Hand, III), zu -: **Handhabung**; ...**händig** (z. B. zweihändig)

Handikap *engl* [*händikap*] (Ausgleich, Vorgabe[ennen], -spiel); Benachteiligung) *s*, -s, -s, **Handikappper** (Ausgleicher) *m* -s, -s, **Hand-in-Hand-Arbeiten** (vgl. S. 35, 3, b) *s*, -s; vgl. Hand, I, **Hand-in-Hand-Gehen** (vgl. S. 35, 3, b) *s*, -s; vgl. Hand, I, **Handkehrum**, nur im m, **Handkorb**, **kuß**, **handlang**, ein -er Riß, aber: der Riß war zwei Hand lang, vgl. Hand, II, **Handlanger**, **handlanger**, **ich ere** (vgl. S. 64, VIII, a)

Handler; **Händlersprache** (Geheimsprache) **Handesekunst** *w*; -, **Handleser**; **handlich** (schweiz. auch für: behende) **Handlichkeit** *w*; - **Handlung**; **Handlungsart** (für Genus verbi)

Handmehr (schweiz. für: durch Handaufheben festgestellte Mehrheit; *s*; -s), ...**pferd**, ...**presse**, ...**rei-**

chung; Handscheiden (Huttenw.; Teil der Aufbereitung der Erze) *s*; -*s*; **Handsehdungw.**; **Handschelle** (Fessel); **..schlag**; **..schrift**; **Handschriften**; **..druck** (*Mehrz.*; *drucke*); **Kunde** (*w.*; -), **kundige**; **handschriftlich**; **Handschuh**, ein Paar -*e*; **Handstreich**; **..tuch** (*Mehrz.*; *tücher*); **Handumdrehen** *s*; -*s* im - (im Nu); **Handvoll** *w.*; -, -, eine, zwei, etliche, einige, ein paar -, aber die Hand voll (Pakete) haben, beide Hände voll; **Handwerk**, **..werker**; **Handwerkschursche**, **..zeug**; **Handzeichnung**; **hanebüchen** (derb, grob, unerhört), vgl. hagebüchen; **Hanf** *m.*; -[*e*], **hanfen**, **hänfen** (aus Hanf); **Hanfgarn**, **Hänffling** (Finkenart); **Hanfsamen** [*n*]; **Hang** *m.*; -[*e*], **Hänge**; **Hanger** *fr.* (Schutznach, [Flieger]schuppen) *m*; *s*; -*s*; **Hängebauch**, **..brücke**, **..lampe**, **Hängelleiter** *w.*; **hängeln** (Turnk.), *ich*; *..ele* (vgl. S. 64, VIII, a); **Hängematte** *hail-niederl.* (volkstümlich gedeutet als „hängende Matte“); **hängen** (alter u. mdal. hangen); das Bild hängt, hing, hat an der Wand gehangen; **hängen**; er hat *rt*, hangte (hing), hat das Bild an die Wand gehängt (gehungen); **hängenbleiben** (vgl. S. 31, II), *ich* bliebe hangen; hangengeblieben; hangenzubleiben; **Hängende** (bergmann.) *s*; -*n*; **hängenlassen** (vgl. S. 31, II), einen Mantel hangenlassen (vergessen); *ich* lasse hangen; *ich* habe hangenlassen; hangenzulassen; der Mantel ist von mir hangen gelassen worden, dafür besser *ich* habe den Mantel hangenlassen, aber **hängen lassen** (z. B. einen Morder); **Hanger** (seemann.; kurzes Tau, kurze Kette)

m., -*s*, -; **Hänger** (Mantel); **Hangerl** (ostr. für Latzenchen, Wischtuch [der Kellner]) *s*; -*s*, -[*n*], **hängig** (schweiz. für anhangig); **Hanna**, **Hanne** *hebr.* (Kurzformen von Johanna); **Hannake** *m.*, -*n*, -*n* (tschech. Volksstamm); **Hannakel** (Gebiet der Hannaken) *w*; -; **Hannchen** (Koseform von: Hanna, Hanne); **Hannemann** (Spottname für: Dane [*Mehrz.*, *manier*], Koseform von Hans, Johannes); **Hannibal** (karthag. Feldherr); **Hanno** (*m* Vorn); **Hannover**, **Hannoveraner**, **hannoverjisch**, **hannoverjisch** aber (vgl. S. 28, 4, a) im Hannoverjischen, **Hannoversch-Munden** (vgl. S. 11, 1, b, 2), behördlich Hannoversch Munden (Abk., zugleich postamtlich Hann Munden); **Hannomag** (Kraftfahrzeugmarke); **Hans** (Kurzform von Johannes), - im Glück, - Liederlich, -Taps, **Hansdampf** in allen Gassen, **Hansnarr**, **Hanswurst**, (vgl. S. 30, 5, a) der blanke - (Nordsee bei Sturm); **Hansa** (*latinsiert*), vgl. Hanse usw.; **Hansaplast** (Heftpflaster) *s*; -[*e*]; **Hänschen** (Koseform von Hans); **Hansdampf** *m.*; -[*e*], -*e*; vgl. Hans; **Hanse** („Schar“, mittelalterl. niederd. Kaufmanns- und Städtebund) *w*, -; **Hanseat** (Mitglied der Hanse, Hansestädter) *m*; -*en*, -*en*, **Hanseaten**; **hanseatisch** *m.*, -[*e*]; **hanseatisch**, vgl. hansisch; **Hansebund** *m*; -[*e*]; **Hans(e)l**, **Hänsel** (Koseformen von: Hans); **hänseln** [*jmdn.* zum „Hans“, d. h. zum Narren, haben] (neken); *ich* ...*ele* (vgl. S. 64, VIII, a)

Hansestadt; **Hansi** (Koseform von Hans, Johanna); **hansisch** (hansestädtisch), aber (vgl. S. 47, E, 1) die Hansische Universität; **Hansnarr**, **Hans Taps**; vgl. Taps; **Hanswurst**, (auch) **Hanswurst** *m.*, -*es*, -*e* (scheizhaft auch *..wurst*); **Hanswursterei**; **Hanswurstlade**; **Hantel** *niederl.* (Handturngerat) *w*, -, -*n*, **hanteln** *..ele* (vgl. S. 64, VIII, a); **hautieren** *fr-niederl.* (Handhaben, umgehen mit); **Hautierung**; **hantig** (bayr. ostr. mdal.) für bitter, scharf, heftig, unwillig); **Hapag**; (Kurzwort für Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-Aktiengesellschaft) *u.*, -; **Hapaxlegomenon** *gr.* (mit einmal belegtes Wort) *s*, -*s*, *mena*; **haperig** (niederl. für stotternd), **hapern** *niederl.* *es* *nepert* (geht nicht vorstatten fehlt [*an*]); **haploid** *gr.* (mit einfachem Chromosomensatz); **Happenchen**, **Happlem**, **happen**, **Happen** *niederl.* *m.*, -*s*, - **happig**; **Happy-End** *engl* [*hapi-end*] („glückliches Ende“, guter Ausgang) *s*, -[*s*], -*s*; **hgr** (Ruf an die Pferde links); **Harakiri** *jap.* (Selbstmord durch Bauchaufschneiden) *s*, -[*s*], -*s*; **Harald** (*m* Vorn); **harangieren** *german-fr.* (eine Ansprache halten, [meist abschätzig] überflüssigerweise reden); **Haraß** *fr.* (Latzenkiste [zum Verpacken von Glas oder Porzellan]) *m*, *..rasses*, *..rasse*; **Härchen**, **Harlem** (kleines Haar); **Harde** (in Schleswig-Holstein: Verwaltungsbezirk von mehreren Dörfern od. Höfen) *w*; -, -*n*; **Hardes-**

vogt (Amtsvorsteher einer Harde)

Hardt' („Wald“; Hohenzug in der Pfalz) *w*; -; **Hardt-gebirge** *s*; -s

Harem *türk.* („Unzugängliches“; von Frauen bewohnter Teil des islam. Hauses; auch die Frauen darin) *m*; -s, -s

hären, *sich*; **hären** (aus Haar), -es Gewand

Häresie *gr.* (Ketzeri) *w*, -, ...ien; **Häretiker** (Ketzer), **häretisch**

Harfe *w*; -, -n, **harfen**, **Harfenist** (Harfner), **Harfenistin** *w*; -, -nen, **Harfenspieler** *s*, -[e]s, **Harfner**; **Harfnerin** *w*, -, -nen

Harke (nordd. für Rechen) *w*, -, -n, **harken** (rechen)

Härlein, vgl. Harchen

Härlekin *ut.-fr.* [*härlekyn*] (Hanswurst) *m*, -s, -e, **Härlekinade** (Hanswursterei)

Harm *m*, -[e]s; **härmen**, *sich*, **harmlos**, -este; **Harmlosigkeit**

Harmonia *gr.* (w. Vorn.); **Harmonie** (Übereinstimmung, Einklang, Eintracht, Ebenmaß) *w*, -, -en, **harmonisieren**, **Harmonik** (Wohlklang, Wohl-
lautlehre) *w*, -, **Harmonika** (Musikinstrument) *w*, -, -en u. -s; **harmonisch** (zusammenklingend, übereinstimmend, ebenmäßig, eintrachtig), -sic (vgl. S. 56, 1, b), **harmonisieren** (in Einklang bringen, stehen), **Harmonium** (Tasteninstrument) *s*; -s, ...ien [*...en*]

Harn *m*; -[e]s, **Harnblase**; **harnen**

Harnisch *fr.* ([Brust]panzer) *m*, -es, -e, einen in-
bringen (in Zorn bringen), in - (Zorn) kommen

Harnruhr, ...säure, **harn-treibend**

Harpyie *gr.-lat.-fr.-niederl.* (Wurfspeer [für den Wal-fang]) *w*, -, -n; **Harpyien**

kanone; **Harpunier** (Harpunenwerfer) *m*; -s, -e; **Harpunierer**; **harpunieren**

Harpye [*...pye*] *w*; -, -n (Unholdinnen der gr. Sage)

harren (warten)

Harri (dt. Schreibung von: Harry), **Harry** *engl.* [*həri*] (Koseform von Henry)

harsch, -ste, **Harsch** (hartgefrorener Schnee) *m*, -es, **harschen** (hart, krustig werden); der Schnee harscht

Harst (schweiz. für Heerhaufe, Vortrab) *m*, -es, -e

hart; härter, harteste, hart auf hart, **Schreibung in Verbindung mit dem 2. Mit-**
telwort (vgl. S. 31, 11), das hartgewordene Brot, aber das Brot ist hart geworden

hartgebrannter Stein, aber der Stein ist hart gebrannt; **Härte** *w*, -, -n, **Härtegrad**, **härten**, **Härtere**; hartgebrannt, vgl. hart; **Hartgeld** *s*, -[e]s, **hartgesotten**, -er Sünder, vgl. hart, **Hartgummi** *m*, **hartherzig**, **hartherzigkeit** *w*; -, **Hartheu** (Kraut), **harthörig**, **Harthörigkeit** *w*, -, **hartköpfig**, **Hartköpfigkeit** *w*, -, **hartleibig**

Hartmann (m. Vorn.)

hartmüßig, **Hartmüßigkeit** *w*, -, **Hartmetall**, **mond** (dt. Monatsname, meist für Januar)

Hartmut (m. Vorn.)

hartnäckig [zu Nacken]; **Hartnäckigkeit** *w*; -

Hartold (m. Vorn.)

Hartriegel (Strauch) *m*, -s, -; **hartrindig**

Hartschler *lat.-it.* („Bogenschilder“, Leibwächter) *m*; -s, -e

Hartung (Januar) *m*, -s, -e; **Härtung**

Hartwig (m. Vorn.); **Hartwin** (m. Vorn.)

Harun al Raschid (Kalif von Bagdad)

Haruspex *lat.* (aus den Eingeweidenden von Opfertieren Wahrsagender) *m*;

-, -e u. ...spizes; **Haruspizium** (Wahrsagung aus den Eingeweidenden) *s*, -s, ...ien [*...en*]

Harvarduniversität [*...w'rd...*] (in Cambridge [Mass.]) *w*; -

Harz (Ausscheidung aus Rinden der Nadelholzer) *s*; -es, -e

Harz („Bergwald“ [vgl. Harzt]; Gebirge) *m*, -es

harzen (Harz ausscheiden, schweiz. auch für: schwerhalten)

Harzer [zu Harz (Gebirge)] (vgl. S. 41, c), - Kase, - Roller (Kanarienvogel), **Harzer** (Kase) *m*, -s, -

harzig, **Harzsäure**

Hasard *arab.-span.-fr.* (Glücksspiel) *s*, -s, **hasardieren** (auch für: wagen), **Hasardspiel**

Haschee *fr.* [*...sche*] (feines Hackfleisch) *s*; -s, -s

haschen *ostmittel.*, du haschst (haschest), **Haschen** *s*, -s; -spielen

Häschen, **Häselein**

Häseher (veraltet für: Buttel; Gerichtsdienner)

haschieren *fr.* ([mit dem Wiegemesser] zerkleinern, [fein]wiegen)

Haschisch *arab.* (Rauschgift) *s*, -

Hase *m*, -n, -n, (vgl. S. 30-5, a.) falscher Hase (Hackbraten)

Hasel (Strauch) *w*; -, -n (seltener *m*; -s, -)

Haselant *fr.* (Geck, Narr) *m*; -en, -en

Haselbusch, ...huhn

hasellieren *fr.* (Possen machen; lärmern; schäkern)

Haselmaus, ...uß; **Haselnußstrauch**; **Haselnußwurz** *w*; -

Hasenfell, ...fuß; **hasenfüßig**, **Hasenherz**, ...klein (Speise); **Hasenpanier** (eigentlich: Hasenschwanz) *s*; -s; das - ergreifen (fliehen); **Hasenpfeffer** (Hasenklein), ...scharte; **Häsin** *w*; -, -nen

Haspe *w*; -, -n u. **Haspen** (Tür- od. Fensterhaken)

¹ Postamtlich: Neustadt (Haardt).

m, -s, -, **Haspel** ([Garn]-winde) *w*, -, -n (seltener *m*, -s, -), **Haspelschae** (Welle der [Garn]winde) . *arm*, **haspeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Haß *m*, **Hasse**s, **hassen** du haßt (hassst), gehaßt **hassel** u. **haß**!, **hassenswert**, **Hasser**; **haßerfüllt** **hässig** (schweiz. für: murrisch, verdrießlich), **haßlieh**, **Haßlichkeit**

Hast *german-altfr-niederl-niederd* *w*, -, -; **hasten** **hastig**, **Hastigkeit**

hatscheln, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

hatschl!, **hatzl**! (das Niesen nachahmend)

Hatz *oberd.* (Hetzjagd, Hetze) *w*, -, -en

hatzl!; vgl. **hatschil**

Hatzrude

Hau *m*, -[e]s, -e, **Hau****bank** (Schieferdeckergelat), **Haubarkelsalter** (Forstw.)

Häubenchen, **Häublein**, **Haube** *w*; -, -n, **Hauben****lerche**

Haubltze *tschech* (für [Flach- und] Steilfeuer verwendbares Geschütz) *w*, -, -t

Hauch *m*; -[e]s, -e, **hauchdunn**; **hauchen** *ostmit-teld.*; **hauchfein**, ..**haft**, **Hauchlaut**; **hauchzart**

Haudegen (alter, erprobter Krieger)

Hauderer (nordwestd. für: Lohn-, [Miet]fuhrmann), **haudern** (nordwestd.: als Mietfuhrmann fahren, langsam sein); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Haue (sudd. für: Hacke) *w*, -, -n; **Haue** (umgspr. für: Liebe) *w*; -, -kriegen; **hauen** (mit einer Waffe draufschlagen); du **haust**; du **hiebst** (häufig, aber nicht gut: **haustest**); du **hiebest**; **gehauen** (nicht: gehaut); **hau[e]**; **hauen** (umgspr. für: züchtigen, prügeln; bes. oberd. für: mit einem Werkzeug draufschlagen); du **haustest**; **gehauen**; **hau[e]**!; er **haute**

den Jungen; er **haute** Holz, **Hauer** (Holzhauer; auch: Eckzahn des Kellers); **Häuer** (Bergarbeiter)

Häufchen, **Häuflein**; **haufeln**, ich ...ek (vgl. S. 64, VII, a), **Haufen** *m*, -s, -, **zuhaut**, **häufen**, sich -, **Haufendorf**, **haufenweise**

Hauff (dt. Dichter)

häufig, **Häufigkeit** *w*, -, **Häufung**, **Haufwerk**, **Haufwerk** (bergmann. durch Haufen erhaltenes Roherzeugnis) *s*, -[e]s

Haucherhel (Heilkraut) *w*, -, ..**haulg** (z. B. einhaug), **Hauckloetz**, ..**land** (Siedlungsart [Dorfart], **Mehrz** landereien)

Haupt *s*, -[e]s, **Haupt**er, zu **Haupt** *n*, drei - (Stück) Rmdr. (vgl. S. 63, VII), **Hauptbahnhof** (Abk. Hbf.), ..**buch**, **Hauptel** (sudd. für: Kopf einer Gemüsepflanze, z. B. von Salat) *s*, -s, -[n]; **Hauptelsalat** (Kopfsalat), **Haupteslänge**, **Hauptling**, **hauptlings**, **Hauptlingschaft**, **Hauptmann** (**Mehrz** leute), ..**probe**, ..**sache**, **hauptsächlich**; **Haupt-satz**, ..**stadt**, **hauptstädtisch**, **Haupt-stell** *m*, ..**treffer**, ..**verlesen** (schweiz. für: Appell [Heerw.], *s*, -s, -), ..**wort** (**Mehrz** ..**wörter**), **haupt-wörtlich**

hau ruck!, **ho ruck**!

Haus *s*, -es, **Hauser**, zu ..**nach** **Hause** (auch: **Haus**), von **Hause**; von **Hausaus**; von **Haus** zu **Haus**; vgl. **Zuhause**

Hausa; vgl. **Haussa**

Hausangestellte, **apotheke**, ..**arzt**, **hausbacken**, **Hausbau** (**Mehrz** ..**bauten**), **Hausbrand**, ..**kohle**, **versorgung**; **Häuschen** (*s*, -s, -u. **Haus**erchen), **Häus[e]** (*s*; -s, -), **Häuslein**; **Hausdame**; **hausen** (schweiz. auch für: **sparen**); du **haust** (**haustest**)

Hausen (Fisch) *m*; -s, -; **Hausenblase** (Fischleim) *w*; -

Hauser (bayr.-ostr. für: **Haushalter**, **Wirtschaftsführer**), **Häuserblock**; **Hauserlin**, **Häuserlin** (bayr.-ostr. für: **Haushalter**) *w*, -, -nen; **Häuserreihe**, **Hausflur** *m*, ..**frau**, **hausfräulich**; **Hausfreund**, ..**friedensbruch** (*m*, -[e]s, ..**brüche**), ..**genosse**, ..**halt**, **haushalten** (vgl. S. 31, II); er **halt** **haus** (vgl. S. 32, c), **hausgehalten**, **hauszuhalten**, **Haushalter** od. ..**halter**, **Haushälterin** *w*; -, -nen, **haushälterisch**, -ste (vgl. S. 56, I, b); **haushältig** (sparsam, wirtschaftlich); **Haushalt[s]** *plan*, **Haushaltung**, **Haushaltungsschule**, ..**vorstand**, **Hausherr**, **haushoch**; **haushohe** **Wellen**, **Haushofmeister**, **hausieren** (von **Haus** zu **Haus** **Handel** **treiben**), **Hausierer**; ..**häusig** (z. B. **einhausig**), **Häusler** (Tagelöhner mit kleinem Grundbesitz), **Hausleute** (**Hausmann** u. dessen Frau) **Mehrz** ..**vgl.** **Hausmann**, **hauslich** (schweiz. für: sparsam), ..**hüßlich**, **Hausslichkeit**, **Haussmacherleinen**, **Hausmann** (**Mehrz** ..**manner**), vgl. **Hausleute**

Hausmannit (Mineral) *m*; -s

Hausmannskost; **Haussmeier** (Vorsteher der merowing. Hofhaltung), ..**meister**, ..**ordnung**, ..**rat** (*m*; -[e]s)

Haussa, auch: **Hausa** *m*, -[s], - (Negervolk)

hausschlachten, -e **Wurst**, **Hausschlachtung**, ..**schlüssel**, ..**schuh**

Hausse *fr* [**hoß**] ([starkes] Steigen der Borsenkurse od. Preise) *w*, -, -n, Ggs.: **Baisse**; **Hausler** [**hoßig**] (auf die **Hausse** spekulierender) *m*; -s, -s

Hausstatt, **Haus-suchung**, ..**stier**, ..**tür**[e], ..**urne**, ..**verwalter**, ..**wart**,

...wirt, ...wirtschaft,
...wurz (*w*, -), ...zins;
Hauszinssteuer *w*
Haut *w*; -, **Haute**; (vgl.
 S. 35, 3, b) das ist
 zum Aus-der-Haut-fahren;
Hautausschlag, **Häut-**
chen, **Häutlein**, **Haut-**
creme
Hautefinance *fr.* [(h)ot-
 fɪnɑ̃s] (Hochfinanz) *w*;
 -; **Hautellisse** [(h)otɛlɛs]
 (Weberei. hochstehende
 kette) *w*; -, -n [...tɛn],
Hautellisseweberel
häuten; sich -
Hautevolee *fr.* [(h)otvɔlɛ]
 (vornehme Gesellschaft)
w; -
Hautflügler
Hautgout *fr.* [(h)ogut] (schar-
 fer Wildgeschmack, über-
 tr. Anruchigkeit) *m*; -s
häutig; **Hautkrankheit**
Hautrelief *fr.* [(h)oreljɛf]
 (Hochrelief), **Haut-Sau-**
ternes [o sɔtɛn] (sudwest-
 fr. Weißwein) *m*, -
Häutung
Hauwerk, vgl. **Haufwerk**
Havana, **Havanna** [haw-
 na] (Hptst. Kubas); **Ha-**
vanna (Havannazigarre)
w; -, -s, **Havannazigarre**
Havarie *arab.-dt.-fr.-niederl.*
 [hawa...] (Seeschaden, den
 Schiff oder Ladung erlei-
 det, bei Flugzeugen.
 Bruch, Unfall) *w*; -, ...ien,
havariert ((see)beschä-
 digt, verdorben)
Havas (kurz für: Agence
 Havas) *w*, -
Havel [hagʷɛl] (Fluß) *w*, -,
Havelland (vgl. S. 42, d,
 1) *s*, -[e]s
Havelock *engl.* [hawɛlok]
 (Herrenmantel mit Schul-
 terkragen) *m*; -s, -s
Hawaii (Inselgruppe im
 Stillen Ozean); **Hawaii-**
Insel (vgl. S. 34, 1, b) *w*,
 -, -n, **hawaiiisch**
Haxe (südd. Schreibung
 von: Hachse) *w*, -, -n
Haydn (Tondichter); -sche
 Symphonie
Hazienda *span.* (Landgut,
 Farm in Südamerika) *w*; -, -s
Hb = Hämoglobin

Hbf. = Hauptbahnhof
H-Bombe [nach dem chem.
 Zeichen H = Wasserstoff]
 (Wasserstoffbombe)
h. c. = honoris causa
H-Dur (Tonart, Zeichen.
 H) *s*; -, **H-Dur-Arie**
 [...ʳ] (vgl. S. 35, 3, a) *w*,
 -, ...ien [...ʳɛn]
he!, **heda!**
He = chem. Zeichen für:
 Helium
h. e. = hoc est, dafür bes-
 ser, d. i.
Heavisideschicht [hɛvi-
 saɪd], nach dem engl.
 Physiker] (Schicht der
 Ionosphäre) *w*, -
Heb|amme¹ *oberd.* (volks-
 tümlich zu Amme, eigent-
 lich: die „Hebende“) *w*,
 -, -n
Hebel (dt. Dichter)
Hebdomadar *m.* -s, -e u.
Hebdomadarius *gr.-lat.*
 (Geistlicher, Lehrer, der
 die Amtswoche hat) *m*, -,
 ...ien [...ʳɛn]
Hebe (gr. Göttin der Ju-
 gend, Mundschenkin der
 Gotter)
Hebebaum
Hebel (dt. [Mundart]dich-
 ter)
Hebel *m.* -s, -, **Hebelarm**,
heben, du hobst (hobest),
 du hobest (alter. hubest),
 gehoben, heb[e]¹
Hebelphrenie *gr.* (Geistes-
 krankheit) *w*, -, ...ien
Hebeprahm, **Heber**;
Heberturbine, **Hebe-**
schmaus (Richtfest),
 ...werk
He|bräer (Israelit, Jude);
he|bräisch; **He|bräisch**
 (Sprache) *s*; -[s]; vgl.
 Deutsch; **He|bräische**
s, -n, vgl. Deutsche *s*;
He|bräist (Forscher und
 Kenner des Hebräischen)
He|briden (schott. Insel-
 gruppe) *Mehrz.*; die Neuen
 - (Inselgruppe im Stillen
 Ozean)
Hebung; **Hebwalze**

¹ Die der Herkunft ent-
 sprechende richtige Tren-
 nung wäre: He|amme.

Hechel *w*; -, -n; **Hechelel**,
hecheln; ich ...ele (vgl.
 S. 64, VIII, a)
Hechse (Nebenform von:
 Hachse)
Hecht *m.*, -[e]s, -e; **hecht-**
blau, ...grau; **Hecht-**
sprung
Heck *niederd.* (Schiffshin-
 terteil) *s*; -[e]s, -e od. -s,
Heck (*niederd. fur:* Gat-
 tertur, Koppel) *s*; -[e]s, -e,
Hecke *w*, -, -n, **hecken**
 (von Kannichen, Vögeln
 usw. sich fortpflanzen;
 übertr. fur. sich stark
 vermehren), **Heckenrose**,
Hecker (schweiz. fur
 Hautriß an den Händen),
Hecklicht (Heckendik-
 kicht) *s*; -[e]s, -e, **heckig**;
Hecklaterne, ...motor,
 ...pfennig
Hecuba, vgl. **Hek...**
heda!
Hede (*niederd. fur* Werg)
w, -, -n
Hede (Kurzform von **Hed-**
 wig)
heden (*niederd. aus* **Hede**
 gemacht)
Hederlich *lat.* (Unkraut) *m*,
 -[e]s, -e
Hedoniker *gr.* (Anhänger
 des Hedonismus), **Hedo-**
nist, **Hedonismus** (Lehre,
 daß die „Lust“ das höchste
 Gut sei) *m*, -
He|dschas (seit 1922 mit
 Nedschd zu Saudiarabien
 verbunden); **He|dschas-**
bahn *w*; -
He|dschra *arab.* („Loslo-
 sung“; Übersiedlung Mo-
 hammeds von Mekka nach
 Medina) *w*; -
Hedwig (*w. Vorn.*)
Heer *s*; -[e]s, -e; **Heer-**
bann; **Heeresmacht**;
Heer[es]zug; **Heer|föh-**
rer, ...lager, ...schar,
 ...schau, ...straße; **Heer...**
 od. **Heereszug**
Hefe [zu: heben] *w*; -, -n;
Hefe[n]kuchen, ...teig;
heffig
Hefnerkerze; vgl. S. 44, a,
 4 [nach dem dt. Elektro-
 techniker] (Lichtstärkein-
 heit; Zeichen: HK)

Heft *s.*, [-e]s, -e; **Heftel** (Hakchen, Spange) *s.*; -s, -, **hefteln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **heften** [zu. Haft], gehftet (Abk.: geh.), **Heftfaden**, **heftig**, **Heftigkeit**, **Heftlade**, ...pflaster
He|gau (Landschaft am Bodensee) *m.*, [-e]s
Hege *w.*, -, (Forstw. : Schonungen, Schonzeiten) -n
Hegel (dt. Philosoph), **Hegellauer** (Anhänger Hegels), **hegellaisch**, **hegelsch** (vgl. S. 43, 2, b), **Hegellaisch**, **Hegelsch** (vgl. S. 43, 2, b)
Hegemeister (Forstbeamter)
Hegemonial. *gr-lat* (Vorherrschafts), **Hegemonie** *gr.* („Führerschaft“), [staatliche] Vorherrschaft) *w.*, -, -en, **hegemonisch**
hegen [zu Hag], **Heger**, **Hegering** (kleinster jagdlicher Bezirk), **Hegeringsteiler** *m.*, **Hegezeit**
Hehl *s.*; [-e]s, kein (seltener, keinen) - daraus machen, **hehlen**, **Hehler**; **Hehle**, **Hehlerin** *w.*; -, -nen
hehr (erhaben, heilig), **Hehre** (Hehrsein) *w.*, -, **Hehrheit** (Hehre) *w.*, -
hell; **helapopela**¹, helopopel, elapopela¹, **hela**!
Heide (Nichtchrist: Nichtjude; der Ungetaufte, auch Religionslose, wer nicht an einen Gott glaubt) *m.*; -n, -n
Heide (sandiges Ödland; Heidekraut) *w.*; -, -n, **Heidekorn** (*s.*; [-e]s), ...kraut (*s.*; [-e]s), ...land (*s.*; [-e]s), **Heidebeere**, **Heidebeerkraut** *s.*; [-e]s
Heidelberg (Ortsn.)
Heidelerche
Helden... (umgspr. für: groß, sehr viel, z.B. Heldenangst); **heldenmäßig** (umgspr. für: sehr, groß)
Heide[n]rös|chen od. ...rös-lein
Helden-tum(*s.*; [-e]s), ...volk **Heiderös|chen** od. ...rös-lein; **Helderose**

heid! (auch:) hejd! (niederd. für: lustig; schnell!); - gehen (umgspr. für: verlorengelassen)
Heidi (Kurzform von: Adelheid)
Heldin *w.*, -, -nen
Heldler (Bewohner der [Lüneburger] Heide)
heldnisch
Heidschnucke *niederd.* (Schafrasse)
Helduck (ung. [Grenz]soldat, Laufer, Bedienter) *m.*, -en, -en
heikel oberd. „eine heik[e]lle Sache“, **heklig**
hell, **Hell** *s.*, [-e]s, **Helland** *m.*, [-e]s, -e, **Hellanstalt**, **hellbringend**
Heilbronn (Ortsn.)
Heilbutt (Fisch), **hellen**, **heillroh**, **heilig** (Abk. hl, für die Mehrz. hll), I **Kleinschreibung** (vgl. S. 30, 5, a) der heilige Paulus, die heilige Theresia usw., das heilige Abendmahl, die heilige Taufe usw., das heilige Ostern, das heilige Pfingstfest usw.
II Großschreibung (vgl. S. 47, E, 1): der Heilige Abend, die Heilige Allianz, der Heilige Christ, die Heilige Dreifaltigkeit, die Heilige Familie, der Heilige Geist, das Heilige Grab, die Heilige Jungfrau, die Heiligen Drei Könige; der Heilige Krieg, das Heilige Land, die Heilige Nacht, der Heilige Rock, das Heilige Römische Reich Deutscher Nation; die Heilige Schrift, die Heilige Stadt (Jerusalem); der Heilige Stuhl, der Heilige Vater (der Papst) **III. In Verbindung mit Zeitwörtern**, z.B. heilhalten, heiligsprechen (vgl. S. 31, II), **Heiligabend**; **Heilige** *m.* u. *w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Heiligedreikönigstag** *m.*, **Heilige[n]dreikönigstag**[e]s, **Heilige[n]dreikönigstage**, ein Heiligedreikönigstag; **heiligen**; **Heiligenbild**;

Heiliggeistkirche; **heilighalten**, vgl. S. 31, II (feiern), ich halte heilig; heiliggehalten, heiligzuhalten; **Heiligkeit** *w.*; -, Seine -, vgl. S. 47, E, 1 (der Papst), **heiligsprechen**; vgl. S. 31, II (zum od. zur Heiligen erklären), zur Beugung vgl. heilighalten, **Heiligtum**; **Heiligung**; **heiljklimalisch**, ...kräftig, **Heilkunde** *w.*, -, -n; **heilkundig**, **Heilkundige** *m.* u. *w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **heillos**, -este, **Heilmittel** *s.*, ...pflanze, ...quelle, ...ruß, **heilsam**, **Heilsarmee**(*w.* -), ...botschaft, **Heilserum**, **Heilsgeschichte** *w.*, -; heilsgewiß, **Heilstätte**, **Heilung**
heim; **Heim** *s.*; [-e]s, -e, **Heimabend**, ...arbeit, **Heimat** *w.*, -, -en, **heimatberechtigt**, **Heimatberde**(*w.* -), ...fest, **heimatgenössig** (schweiz. für: heimatberechtigt), **Heimatkunde** *w.*, -, **heimatkundlich**, **Heimatkunst**, ...land (**Mehrz.** ...länder), **heimatlich**, **heimatlos**, **Heimatlose** *m.* u. *w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B); **Heimatlosigkeit** *w.*, -, **Heimat[s]ort** (**Mehrz.** ...orte), ...recht, **Heimatstaat** (**Mehrz.** ...staaten); **heimbegeben**, sich, ich begeben mich heim, ich habe mich heimbegeben; um sich heimzubegeben; **heimbringen**; ich bringe heim; heimgebracht, heimzubringen, **Heimbürge** (veraltet für: Dorfrichter, Schöff), **Heimburgin** (mitteld. für: Totenfürst), **Heimchen** (Grille); **Heimdal** (nord. Mythol.: Wächter der Götter und des Himmels); **heimelig** (anheimelnd); **Heimen** (schweiz. für: Bauerngut, Heimat) *s.*; -s, -, **heimfahren**¹; **Heimfahrt**,

¹ Zur Beugung vgl. heimbringen.

...fall (Rückfall [eines Gutes]) an den Besitzer; *m*; -[e]s); **heimfällig**; **heimführen**¹; **Heimgang** (*m*; -[e]s), ...garten; **heimgegangen**, **Heimgegang**[e]-ne *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B); **heimgehen**¹, ...holen¹, **heimlich**, **Heimkehr** *w*, -; **heimkehren**¹; **Heimkehrer**, ...kunft (*w*; -); **heimleuchten**¹; **heimlich**, etwas heimlich (geheim) tun, vgl. aber: heimlichtun, **heimlichfeß** (schweiz. für: wohlhabend, aber trotzdem armlich tuend); **Heimlichkeit**, ...tuer, ...tuerel; **heimlichtun**, vgl. S. 31, II (den Heimlichen spielen), ich tue heimlich, heimlichgetan, heimlichzutun, aber: **heimlich tun** (im geheimen tun), **heimlos**, **Heimlosigkeit** *w*, -, **Heimreise**, ...stätte; **heimsuchen**¹, **Heimsuchung**, ...tucke, **Heimtucker**, **heimtuckisch**, **heimwärts**, **Heimweh** *schweiz* (*s*, -[e]s), **wehr** *w*, ...wesen (schweiz. für: Anwesen); **heimzahlen**¹, einem etwas -, **heimzu** (umspr. für heimwärts)
Hein (Kurzform von: **Heinrich**); **Freund - (der Tod)**
Heine (dt. Dichter), **heinesch**, vgl. **heinsch**, **Heinesch**; vgl. **Heinisch**, **heinsch**, vgl. S. 43, 2, b (nach Art und Form Heines; nach Heine benannt), **Heinisch**; vgl. S. 43, 2, b (von Heine herrührend)
Heinrich (m. Vorn.); **Heinz** (Kurzform von: **Heinrich**); **Heinz** *m*; -en, -en u. **Heinze** (Heureiter; Stiefelknecht) *m*; -n, -n; **Heinzelmannchen** [nach einer Kurzform des Namens „Heinrich“] (Hausgeist)
helopopel¹, **helapopelal**, **elapopelal**
Heirat *w*; -, -en; **heiraten**;

Heiratsantrag, ...anzei-ge, **heiratsfähig**, ...lustig
hejsal, **hejsa!**
heischen *oberd.* (fordern, verlangen); **du heischst** (heischest)
helsar; -er, -ste; **Helserkeit** *w*; -
heiß; -er, -este; am -esten (vgl. S. 30, 5, c); einem die Holle - machen; was ich nicht weiß, macht mich (eigentlich: mir) nicht heiß, brutendheiß. **Zus.**: heißgeliebt, heißumstritten
hejsa!, **hejsa!**; **hejsassa!**
Heißbehandlung; **heißblutig**
heissen (befehlen, nennen, einen Namen tragen); **du heißt** (heißest); **ich hieß**, **du hießest**; **geheissen**; **heiß[e]!**, er hat mich's geheissen, aber (vgl. S. 58, 4): wer hat dich das tun heißen?, das heißt (Abk. d. h.)
heissen (hissen); **du heißt** (heißest), **du heißtest**, **geheiß**; **heiß[e]!**
heißgeliebt (vgl. S. 31, II), aber: er hat sie wirklich heiß geliebt; mein Heißgeliebter (vgl. S. 28, 4, a), **Heißhunger** *m*, -s, **heißhungrig**, **Heißsporn** (*Mehrz.* ...sporne), **heißspornig**; **heißumstritten** (vgl. S. 31, II); ein heißumstrittenes Problem, aber: diese Frage ist heißumstritten gewesen, **Heißwasserspeicher**
Helster (Laubholzpflanze aus Baumschulen) *m*; -s, -
...helt (z. B. Keckheit) *w*; -, -en)
helter, **helt[e]rer**, -ste; **Helterkeit** *w*, -
Helzanlage; **helzbar**, **helzen**; **du heizt** (heizest), **Heizer**; **Helzrohr**; **Heizung**
Hekate (gr. Nacht- u. Unterweltsgöttin)
Hekatombe *gr.* ([großes] Opfer [von „100“ Stieren])
w; -, -n
hekt..., **hekt...** *gr.* (100); **Hekt[ar]**, (auch:) **Hekt[ar]**

(100 a; Zeichen: ha) *s*; -s, -e; 3 - gutes Land od. guten Landes (vgl. S. 63, VII); **Hekt[are]** (schweiz. für: Hektar, Zeichen: ha) *w*, -, -
Hektik *gr.* (chron. Fieber u. Kräfteverfall bei Schwindsucht) *w*; -, **hektisch**, -es Fieber
hekt...; vgl. **hekt...**; **Hektogramm** *gr.* (100 g; Zeichen: hg), **Hektograph** (Vervielfältigungsgerät) *m*, -en, -en, **Hektographie** (Vervielfältigung) *w*; -, ...en, **hektographieren**; **Hektoliter**, (auch:) **Hektoliter** (100 l; Zeichen: hl) *s*; **Hektometer** (100 m; Zeichen: hm) *s*
Hektōr (Held der gr. Sage)
Hektōster *gr.* (100 cbm), ...watt (100 Watt)
Hekuba (w. Eigenn.)
Hel (nord. Göttin des Todes; auch: Welt der Toten, Unterwelt)
Held *nord.* *m*; -en, -en; **Heldendarsteller**, **heldenhaft**; **Heldenmut**; **heldenmütig**; **Heldenstat**, ...tod, ...tum (*s*, -[e]s)
Helder (niederd.: uneingedeichtes Marschland) *m* od. *s*, -s, -
Heldin *w*; -, -nen; **heldisch**; **Heldschaft** *w*, -
Helena (w. Eigenn.); **Helene** (w. Vorn.)
Helfe (Schnur am Webstuhl) *w*, -, -n
helfen; **du hilfst**; **du halfst** (halfest); **du hälfst** (neuer: halfest); **geholfen**, **hilt!**, sie hat ihr beim Nahan geholfen, aber (vgl. S. 58, 4): sie hat ihr nahan helfen; **Helfer**, **Helfershelfer**
Helfgott (m. Vorn.)
Helga (w. Vorn.)
Helge *w*; -, -n u. **Helgen** [aus: **Hellig**] (Nebenformen von: **Helling**) *m*; -s, -
Helgoland; **Helgoländer** (vgl. S. 41, c); **helgoländisch**
Hellade *w*; -, -n (Tochter des Helios)
Helland („Heland“; alt-

¹ Zur Beugung vgl. **heimbringen**.

sachs. Evangeliendichtung) *m*; -s
Hellanthus *gr.* (Sonnenblume) *s*; -, ...then; **Hellar** ☉ ([photograph.] Objektiv) *s*; -s, -e
Hellikon (Blasinstrument) *s*; -s, -s
Hellkon (Gebirge in Bootien; Musensitz) *m*, -[s]
Hello... *gr.* (Sonnen. .), **Hellodor** (Edelstein) *m*, -s, -e; **Hello|graph** (Heliostat, Signalgerät) *m*, -en, -en; **Hello|graphie** (Tiefdruckverfahren, Zeichnen mit dem Heliographen) *w*; -; **hello|graphisch**, **Hello|gravüre** (Tiefdruckverfahren, nach dessen Ergebnis), **Hellos** (*gr.* Sonnengott), **Helloskop** (Fernrohrteil zur Lichtschwächung bei Sonnenbeobachtung) *s*; -s, -e, **Hello|stat** (Spiegelvorrichtung, die den Sonnenstrahlen eine gleichbleibende Richtung gibt) *m*, -en, -en, **Hello|therapie** (Heilbehandlung mit Sonnenlicht); **Hello|trop** (Zierpflanze; Mineral, Spiegelvorrichtung) *s*; -s, -e; **hello|tropisch** (lichtwendig), **Hello|tropismus** (Lichtwendigkeit) *m*; -, ...men; **hellozen|trisch** (auf die Sonne als Mittelpunkt bezügl.) *s*; -s, ...zen; **Hellon** (chem. Grundstoff, Edelgas; Zeichen: He) *s*; -s
hell; hellblau usw. (vgl. S. 35, 2)
Hellas (Griechenland)
hellau; **hell** auflachen, aber: hellau lachen (laut lachen); **helläugig**; hellblau (vgl. S. 35, 2); -farben; **helledunkel** (vgl. S. 35, 2); **Helldunkel** *s*; **Helle** (Helligkeit) *w*; -; **Helle** *s*; -n
Hellebarde (Hieb- u. Stoßwaffe im Mittelalter; Parade- u. Schwertwaffe im Vatikan) *w*; -, -n; **Hellebardier** (mit

einer Hellebarde Bewaffneter) *m*; -s, -e
Helleborus (Pflanze) *m*; -
Hellegatt ([Vorrats-, Geräte]raum auf Schiffen)
hellen, sich (dicht, für: sich erhellen)
Hellene (Griechen) *m*, -n, -n;
Hellenentum *s*, -[e]s;
Hellenin *w*; -, -nen; **hellenisch**, **hellenisieren** (nach *gr.* Vorbild gestalten, einrichten), **Hellenismus** *nlät.* (nachklass. *gr.* Kultur) *m*; -; **Hellenist** (Gelehrter des nachklass. Griechentums; Forscher und Kenner des Hellenismus); **hellenistisch**
Heller (ehem. Münze) *m*, -s, -; auf - und Pfennig; keinen - wert sein
Hellespont *gr.* (Dardanellenstraße) *m*, -[e]s
helleuchtend (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII); vgl. S. 31, II: ein -es Feuer, aber: das Feuer brannte hell leuchtend
Hellgrat; vgl. Hellegatt
hellhaarig, ...hörig (fein hörig); **helllicht** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII); es ist -er Tag
Helligen (*Mehrz.* von Helling)
Helligkeit; **hell|la** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII); in einem hell|la Kleid
Helling (niederd.: Schiffsbauplatz, Unterlage, auf der Schiffe gebaut werden) *w*; -, -en u. Helligen; auch *m*, -s, -e; vgl. Helge[n]
hellodernd (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII); vgl. S. 31, II: ein -es Feuer, aber: das Feuer brannte hell|odernd; **Hell|sehen** (*s*; -s), ...seher, ...seher|, ...seherin; **hell|seherisch**, ...sichtig; **Hell|sichtigkeit** *w*; -; **hell|strahlend**; (vgl. S. 31, II): ein -es Licht, aber: das Licht schimmerte hell|strahlend
Hellweg (Ebene und Straße in Westfalen) *m*; -[e]s
Helm (Kopfschutz; Turmdach) *m*; -[e]s, -e

Helm (Stiel von Schlagwerkzeugen) *m*; -[e]s, -e
Helma (w. Vorn.)
Helmbusch
Helmholtz (dt. Naturforscher)
Helm|ine (w. Vorn.)
Helm|in|the|gr. (Eingeweidewurm) *w*; -, -n; **Helm|in|thiasis** (Wurmkrankheit) *w*; -; **Helm|in|thologie** (Lehre von den Eingeweidewürmern) *w*, -
Helmold (m. Vorn.)
Helmstedt (Ortsn.), **Helmstedter** (vgl. S. 41, c)
Helm|traud, **Helm|trud** (w. Vorn.); **Helm|traut** (veraltete Schreibung von: Helmtraud); **Helm|ut** (m. Vorn.); **Helm|ward** (m. Vorn.)
Heloise (fr. w. Vorn.)
Helot *gr.* ([spartan.] Staatsklave) *m*, -en, -en; **Helot|tentum** *s*; -[e]s
Helsingfors (schwed. für: Helsinki), **Helsinki** (Hauptstadt Finnlands)
Helvetien *nlät.* [..we..] (Schweiz); **Helvet|ier**; **helvetisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1): die Helvetische Republik
heml, hm!; **hem**, hem!; hm, hm!
Hemd *s*; -[e]s, -en; **Hemd|bluse**, **Hemd|en|knopf**; **Hemd|en|matz** (umgspr. für: Kind im Hemd); **Hemd|hose**; **Hemd|ärmel**
heml... *gr.* (halb...); **Heml...** (Halb...); **Heml|pflege** (halbseitige Lähmung) *w*; -; **Heml|ptere** (Wanze) *m*; -n, -n; **Heml|sphäre** (Erd|halb|kugel); **heml|sphärisch**; **Heml|st|chlom**, **Heml|st|chlum** (Halbvers) *s*; -s, ...len [...i*en]; **heml|zy|klisch** (halbkreisförmig)
Hemme (Hemmvorrichtung) *w*; -, -n; **hemmen**; **Hemmnis** *s*; ...nisse, ...nisse; **Hemmschuh**; **Hemmung**; **hemmungslos**; -este; **Hemmungslosigkeit**
Hendekagon *gr.* (Elfeck) *s*;

- s, -e; **Hendekasyllabus** (elfsilbiger Vers) *m*; -, ...syllaben u. ...syllabi
- Hendel** (ostr. für: [junges] Huhn, Henne) *s*; -, -n
- Hendladyoin** [...dieun] *s*; -s u. **Hendladys** *gr.* (Bezeichnung eines Begriffs durch zwei nebengeordnete) *s*; -
- Hengst** *m*, -es, -e
- Henkel** *m*, -s, -, ...henk[e]lig (z. B. zweihenkel[e]lig); **Henkelkrug**
- Henkell** ☉ (Sekt)
- henkeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
- henken** [zu: hängen]; **henkenswert**; **Henker**, **Henkersbeil**, ...frist, ...knecht, ...mahl (letztes Mahl)
- ...henkilig; vgl. ...henkelig
- Henna arab.** (Farbemittel) *w*, -, **Hennastrauch**
- Henne** [zu: Hahn] *w*; -, -n
- Hennegutt** (niederd. Durchlaß [durch die Schiffswand] für das Ruders); -, -s
- Hennegau** (belg. Prov.) *m*; -s
- Hennl** (Kurzform von: Henriette)
- Henning** (m. Vorn.)
- Henning** (der Hahn in der Tierfabel)
- Henny** (engl. Kurzform von: Henriette)
- Henothelismus** *gr.* (Absolutsetzung einer Gottheit ohne Leugnung anderer oder Verbot ihrer Verehrung)
- Henrl** [angrɛ] (fr. Schreibv. von: Heinrich); **Henriette** *fr.* (w. Vorn.)
- Henriqualtre** *fr.* [(h)angri-katr] (Barttracht) *m*, -s, -s
- Henry** [henrɪ] (engl. Schreibv. von: Heinrich)
- Henry** [henrɪ]; nach dem nordamerik. Physiker) (Einheit der Selbstinduktion; Zeichen: H) *s*; -
- Heortologium** *gr.* (kirchlicher Festkalender) *s*; -s, ...ien [...en]
- Hepatika** *gr.* (Lebermoos) *w*; -, ...ken; **hepatisch** (zur Leber gehörig); **Hepatitis** (Leberentzündung) *w*; -
- Helphalos**; vgl. Hephäst, Hephastus; **Helphäst**, **Hephästus** (*gr.* Gott des Feuers und der Schmiedekunst)
- Hepta|chord** *gr.* [..kprt] (Tonk.: große Septime) *m* od *s*; -[e]s, -e; **Hepta|gon** (Siebeneck) *s*; -s, -e; **Hept|ameron** (Erzählungen der „sieben Tage“) *s*; -s; **Hept|ameter** (Siebenfüßler [Vers]) *m*, -s, -; **Hepta|teuch** (die ersten sieben bibl. Bücher) *m*; -s; **Hept|ode** (Elektronenrohre mit sieben Elektroden) *w*, -, -n
- her** (Bewegung auf den Sprechenden zu), nicht weit her sein; hinter dem Pflug her singen; vom Fenster her ziehen (wehen); aber (vgl. S. 31, II): hinter sich herziehen (vgl. d.); hin und her; vgl. auch. hin u. hinter
- her... in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern**, z. B. herbringen, ich bringe her, hergebracht, herzubringen (vgl. S. 57, 3, a)
- Hera, Hère** (Gemahlin des Zeus)
- her|ab**, **her|ab... in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern**, z. B. herabblicken, ich blicke herab, herabgibt, herabzublicken (vgl. S. 57, 3, a)
- her|ablassen**; sich -, **Her|ablassung**; **Her|abwürdigung**
- Hera|klea** (Name mehrerer antiker Städte); **hera|kleisch**; **Hera|kles**; vgl. Herkules; **Hera|klide** (Nachkomme des Herakles) *m*, -n, -n; **Hera|klit** (altgr. Philosoph); **Hera|klith** ☉ (Leichtbaustoff) *m*; -s
- Heraldik** *german.-mlat.-fr.* (Wappenkunde) *w*; -; **Heraldiker** (Wappenkundiger, -forscher); **heraldisch**
- her|an**, **her|an... in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern**, z. B. heranbringen ich bringe heran, herangebracht, heranzubringen (vgl. S. 57, 3, a)
- her|auf**; **her|auf... in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern**, z. B. heraufziehen, ich ziehe herauf, heraufgezogen, heraufzuziehen (vgl. S. 57, 3, a)
- her|aus**; **her|aus... in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern**, z. B. herausgeben, ich gebe heraus, herausgegeben, herauszugeben (vgl. S. 57, 3, a)
- Her|ausgabe** (*w*; -), ...geber (Abk. Hg. u. Hrsg.), her|ausgegeben (Abk.: hg. u. hrsg.); - von
- herb**
- Herbald** (m. Vorn.)
- Herbarium lat.** (Sammlung getrockneter Pflanzen) *s*; -s, ...ien [...en]
- Herbart** (dt. Philosoph); **Herbartianer** (Anhänger Herbarts)
- Herbe** (Herbheit) *w*; -
- herbei**; **herbei... in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern**, z. B. herbeilein, ich eile herbei, herbeigeilt, herbeizueilen (vgl. S. 57, 3, a); **herbellassen**, sich herbemühen, sich
- Herberge** [eigt] : ein das Heer bergender Ort] *w*; -, -n; **herbergen**; du herbergtest; geherbergt; **Herbergsvater**
- Herbert** (m. Vorn.)
- Herbheit**; **Herblichkeit** *w*; -
- Herblvore** *lat.* [..wgrɛ] (pflanzenfressendes Tier) *m*; -n, -n
- Herbling** (Pilz; auch für: unreife Frucht)
- Herbst** *m*; -es, -e; **Herbstanfang**, Herbstesanfang; **Herbstblume**; **herbsteln**; es herbstelt; **herbsten**; es herbstet, herbstens (im Herbst); **Herbst[es]anfang**, ...freude, herbstlich, herbstlichgelb (vgl. S. 35, 2); **Herbstling** (Apfelsorte; Pilz); **Herbstmonat** od. ...mond (September), ...nebel, ...tag;

Herbst-Tagundnachtglei-

chew; -, -n; **Herbstzeitlose**

Herd *m*; -[e]s, -e

Herd *buch* (Zuchtstamm-

buch; **Herde** *w*; -, -n;

Herdenotter, ...trieb (*m*);

-[e]s; **herdenweise**

Herder (*dt.* Philosoph u.

Dichter); **herderisch** (vgl.

S. 43, 2, b), **Herderisch**

(vgl. S. 43, 2, b)

Hera (vgl. Hera)

hereditär *lat.* (erblich, ver-

erblich); **Heredität** (Erblich-

kelt) *w*; -

her|ein; „Herein!“ rufen,

her|ein... in trennbar zu-

sammengesetzten *Zeitwör-*

tern, z. B. hereinkommen,

ich komme herein, herein-

gekommen, hereinzukom-

men (vgl. S. 57, 3, a)

Hëro *m*; -[s], -s (Bantu-

volk)

Hërfahrt; vgl. Hin- und

Hërfahrt (vgl. S. 34, A)

Hërfried (*m.* Vorn.)

Hërgang

hergebrachtermaßen

herhaben, wo er's wohl

herhat?

herhalten (büßen)

herholen; das ist weit her-

geholt; **a**ber. er hat es von

weither geholt

Hërlbert (*m.* Vorn.)

Hëring *m*, -s, -e, **Hëring-**

fang

Hërlis|au (schweiz. Ortsn.)

Hërkommen, **herkömm-**

lich

Hërkulaneum ([79 n. Chr.

verschüttete] Stadt am

Vesuv)

Hërkules (Halbgott und

Held der gr.-rom. Sage);

Hërkules (Sternbild) *m*;

-, **Hërkulesarbelt**; **her-**

kulisch (riesenstark [wie

Hërkules]); schwer zu voll-

bringen); -ste (vgl. S. 56,

1, b), -e Kräfte

Hërkunft *w*; -

Hërlinde (*w.* Vorn.)

Hërling (noch „harte“, un-

reife Weintraube)

Hërlitze (Kornelkirsche) *w*;

-, -n

Hërmangad *lat.-span.*

(„Bruderschaft“; politi-

sche Bündnisse in Spanien)

w; -, die heilige - (scherzh.

für: Polizei)

Hërmann (*m.* Vorn.); **Hërm-**

mannsdenkmal *s*; -[e]s

Hërmannstadt (Ortsn.)

Hërm|aphrodīt *gr.* (Zwittler)

m; -en, -en; **hërm|aphro-**

dītisch; **Hërm|aphro-**

dīt|ismus (Zwittrigkeit)

m; -, **Hërmie** (Büstenpfie-

ler, -saule) *w*; -, -n

Hërmelīn *dt.* [aber mit

fremder Endbetonung]

(großes Wiesel) *s*; -s, -e;

Hërmelīn (Pelz) *m*, -s, -e

Hërmeneutik *gr.* (Auslege-

kunst, Deutung) *w*; -, **her-**

meneutisch

Hërmengard (*w.* Vorn.)

Hërmes (*gr.* Gotterbote,

Gott des Handels, Toten-

führer)

hërmētisch *gr.-lat.* (dicht

verschlossen; luft-, wasser-

dicht)

Hërmīne (*w.* Vorn.)

Hërmīnōnen (*german.*

Stammesgruppe); **hermī-**

nōnisch

Hërmītage [(h)ermītage^{ch}]

(fr. Wein) *m*; -

Hërmūndy *m*, -n, -n (*ger-*

man. Volksstamm)

hërnach (nachher)

Hërnīe *lat.* [...e^h] ([Leisten]-

bruch, Pflanzenkrankheit)

w, -, ...en [...eⁿ]

hërnīeder; **hërnīeder** . in

trennbar zusammengesetzten

Zeitwörtern, z. B. hërnīe-

dërgelien, der Regen geht

hërnīeder, hërnīedërgëgan-

gen, hërnīedërzëgehen (vgl.

S. 57, 3, a)

Hërnīotomīe *lat. gr.* (Bruch-

operation) *w*; -, ...en

Hëro *gr.* (*w.* Eigenn.); vgl.

Hëro- und -Leander-Sage

Hërodēs (*jud.* König); **Hë-**

rodīas (*w.* Eigenn.)

Hërodōt (*gr.* Geschichts-

schreiber)

Hëro *gr.* [aus der *Mehrz.*

„Hëroen“ gebildete *Einz.*,

statt: Hëros] *m*; -n, -n;

Hëroenkult|us (Helden-

verehrung); **Hëroīde** (Hel-

din) *w*; -, -n; **Hëroīn**

(Rauschgift) *s*; -s; **Hëroīn**

w; -, -nen u. **Hëroīne** (Hel-

din; Heldendarstellerin)

w; -, -n; **hëroīsch** (helden-

künftig, heldisch; erhaben),

-ste (vgl. S. 56, 1, b); **hëro-**

īslëren (zum Helden

erheben); **Hëroī|smus**; -

Hëroīd *german.-fr.* (Ver-

kündiger, Ausrufer) *m*;

-[e]s, -e; **Hëroīds-ām**

(Wappenamt), .. **stāb**

Hëroīn (*gr.* Mathematiker);

Hëroīnsball

Hëroīn *gr.* (Heroentempel)

s, -s, ...rō; **Hëros** (Held;

Halbgott) *m*, -, ...en

Hëroī|strāt (Grieche, der

den Artemistempel zu

Ephesus anzündete, um

berühmt zu werden); **Hëro-**

īstrātēntum *s*; -[e]s; **hëro-**

īstrātisch; vgl. S. 43, 2,

b (ruhmsüchtig); **Hëro-**

īstrātisch (vgl. S. 43, 2, b),

Hëroī|strātōs; vgl. Hëro-

īstrāt

Hëro- und -Leander-Sage

(vgl. S. 35, 3, a) *w*; -

Hërpēs *gr.* (Blasenflechte)

w, -; **Hërpētologē**

(Kriechtierkunde) *w*, -

Hërr [alte Steigerung von

hëhr] (Abk.: Hr., **Hërr**

īlīn) *m*, -n (üblicher als

-en), -en (Abk.: H.H.),

mein -! (Abk.: m. Hr.),

meine -en! (Abk.: m. H.H.)

Hërrēlse; vgl. Hin- und

Hërrēlse (vgl. S. 34, A)

Hërrēnābēd

Hërrēnchēmsee

Hërrēnchēmsee, ...**fāhrer**;

hërrēnlos; **Hërrēn-**

chēm, ...**reiter**, ...**tum**

(s. -[e]s), **Hërrgott**; **Hërr-**

gottsfrūhe *w*; -, in aller -;

Hërrīn *w*; -, -nen; **her-**

īsch; -ste (vgl. S. 56, 1,

b); **hërrjē!** (entstellt aus:

HërrJesūs!), **hërrjēmīnē!**;

vgl. auch jēmīne; **hërr-**

īch; **Hërrīchēkelt**

Hërrīnhut (Ortsn.); **Hërrn-**

huter (vgl. S. 41, c), - Brū-

dërgemēl; **hërrīnhutisch**

Hërrschāft; **hërrschāft-**

īch; **hërrschēn**; **du**

hërrschāt (hërrschest);

Hërrschē; **Hërrschē-**

Hetze *w*; -, -*n*; **hetzen**; du **hetzt** (**hetzest**); **Hetzer**; **Hetzerel**; **hetzerisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Hetzjagd**

Heu [zu: hauen] *s*; -[e]*s*; **Heuboden**, ...**bühne** (schweiz. für: Heuboden) **Heuchelei**; **heucheln**; ich ...**e**le (vgl. S. 64, VIII, a), **Heuchler**; **heuchlerisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Heuchlermlene**

Heudiele (schweiz. für Heuboden); **heuen** (Heu machen)

heuer (südd. für. in diesem Jahre)

Heuer (Heumacher)

Heuer niederd. (Lohnung, bes. der Schiffsmannschaft, Anmusterungsvertrag) *w*, -, -*n*; **Heuerbaas**, ...**büro**, **Heuerling** (nordd. für Mietmann, Gutstagelöhner), **heuern** ([Schiffsleute] dinge[n]), ich ...**ere** (vgl. S. 64, VIII, a)

Heuernte; **Heuert**; vgl. **Heuet** (Juli); **Heuet** (dt. Bezeichnung für Juli) *m*, -*s*, -*e*; **Heuet** (oberd. für Heuernte) *m*, -*s*, od. *w*, -, **Heufelm[e]od.** **felmen**, ...**fleber** (*s*, -*s*), ...**gabel**

heukeln (mdal. für verzarteln); ich ...**e**le (vgl. S. 64, VIII, a)

Heulboje, **heulen** (wie eine „Eule“ schreien); **Heuler**

Heumahd, ...**monat** od. ...**mond** (Juli), ...**oehs** od. ...**oehse**, ...**pferd** (Heuschrecke), ...**reiter** od. ...**reuter** (oberd.: Holzgestell zum Heu- und Kleetrocknen)

heureka! *gr.* („ich hab[’s] gefunden!“)

heurig (südd., ostr. für. diesjährig), **Heurige** (bes. ostr.: junger Wein im ersten Jahr) *m*; -*n* (vgl. S. 55, B), **Heurigenabend**

Heuristik *gr.* (Lehre von den Methoden zur Auffindung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse) *w*; -, **heuristisch** (erfinderisch; das Auffinden bezweckend)

Heuschober, ...**schreck** (dicht. für: Heuschrecke; *m*; -[e]*s*, -*e*), ...**schrecke** (Insekt), ...**stadel**, ...**stock** (schweiz. für: Heufeme)

heute (umgspr. auch: heut); vgl. S. 29, 4, a: -**abend**, **früh**, **mittag**, **morgen**, **nachmittag**, **nacht**, **Heute** (die Gegenwart) *s*, -, das - und das **Morgen**; **heutig**; (vgl. S. 28, 4, a): am **Heutigen**; nicht gut ist **kaufmann**: mein **Heutiges** (Schreiben vom gleichen Tag); **heutigentags** (auch: **heutigestags**); vgl. S. 29, 4, a; **heutzutage** (vgl. S. 29, 4, a)

Hexachord *gr.* [...**chor**] (Tonk.: große Sexte) *m* od. *s*, -[e]*s*, -*e*, **Hexaeder** (Sechseck, -flächner, Wurfel) *s*; -*s*, -, **hexaederlich**; **Hexameron** (Schopfungswache außer dem Sabbat) *s*, -*s*; **Hexagon** (Sechseck) *s*, -*s*, -*e*; **hexagonal**; **Hexagramm** (Figur aus zwei gekreuzten gleichseitigen Dreiecken, Sechsstern) *s*, -*s*, -*e*, **Hexameter** (Sechsfüßler [Vers]) *m*, -*s*, -, **hexametrisch**, **Hexateuch** (die ersten sechs bibl. Bücher) *m*, -*s*

Hexe *w*; -, -*n*; **hexen**, du **hext** (**hexest**), **Hexenküche**, ...**sabbat**, ...**schuß**; **Hexer**, **Hexerei**

Hexode *gr.* (Elektronenröhre mit sechs Elektroden) *w*, -, -*n*

Hf = chem. Zeichen für. Hafnium

hfl. = holländ. Gulden

hg = Hektogramm

Hg = Hydrargyrum (chem. Zeichen für: Quecksilber)

hg., **hrsg.** = herausgegeben

Hg., **Hrsg.** = Herausgeber

HGB = Handelsgesetzbuch

H.H. = Herren **Mehrz.**

hhl; **hihl**

Hiatus *lat.* (Zusammentreffen zweier Selbstlaute im Auslaut des einen u. im Anlaut des folgenden Wortes oder Wortteiles; **Erdg.**: **Diskordanz**) *m*; -, -

Hilberngel *lat.* („Überwinterungsknospe“ einiger Wasserpflanzen) *s*; -*s*, -*n*; **hibernal** (winterlich); **Hibernation** *nat.* (Überwinterung, Winterschlaf) *w*; - **Hibernien** *lat.* (Irland)

Hilbskus *gr.* (Eibisch) *m*; -, ...**ken**

Hlekory *indian.* (Hartholzbaum) *m*; -*s*, -*s*, **Hlekoryholz** *s*; -*es*

Hliddensee (Insel)

hl/drotlich *gr.* (schweißtreibend)

hle (veraltend für: hier); **hie** und **da**

Hleb *m*, -[e]*s*, -*e*

hiebel, vgl. **hier...**

hiebfest, **lieb-** und **stichfest** (vgl. S. 34, A); **Hlebsart** (Forstw.)

hiefür, **hlegegen**, **hlieher**, **hlie mit**, **hlienach**, **hlie neben**, vgl. **hier...** usw.

Hlienfungensenz ☉ [**hienfong**] (Heilmittel)

hlienledn (in gehobener Sprache auf[dieser Erde])

hier; - und **da**. Für die *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* gelten dieselben Gesichtspunkte wie für „**da**“ (vgl. d); **hieran**ts (lostr.) **Kanzleispr**); **hieran**

Hlierarchle *gr.* [**hi-er.**] (Rangordnung [der geistl. Gewalten]) *w*, -, ...**ien**; **hierarchisch**; **hlierntisch** (priesterlich); -*e* **Schrift** (altgypt. Priesterschrift)

hier/ auf; **hier/ aufhin**; **hier/ aus**; **hier/ behalten** (zurückbehalten, nicht weglassen), vgl. **hier**; **hier/ bel**; **hier/ bleiben**, vgl. S. 31, II (nicht weggehen), aber: **hier/ bleiben** (an diesem Ort bleiben); vgl. **hier**, **hier/ durch**; **hier/ ein**; **hier/ für**; **hier/ gegen**;

¹ Die Form ohne „r“ gilt in Norddeutschland als veraltend, in Süddeutschland ist sie, bes. mundartlich, noch in lebendigem Gebrauch.

hierher¹ (zu dem Redenden hin); komm - (zu mir); **hierher...** in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern, z. B. hierherkommen, ich komme hierher, hierhergekommen, hierherzukommen (vgl. S. 57, 3, a); **hierher|auf**; **hierherkommen**; vgl. **hierher...**; **hierher|um**; **hierherwärts**; **hierhin** (nach diesem Orte hin); bald -, bald dorthin; **hierhin...** in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern, z. B. hierhinlaufen, ich laufe hierhin, hierhingelaufen, hierhinzulaufen (vgl. S. 57, 3, a); **hier|in**; **hier|innen**; **hierlands**; **hiermit**¹, **hiernach**¹; **hiernächst**¹, **hierneben**¹

Hierodule gr. [hi-er...] (Tempeldiener, Kirchen-diener in der gr. Kirche) m; -n, -n; **Hierodule** (Tempelsklavin) w; -, -n; **Hieroglyphe** gr.-fr. („heiliges Zeichen“) w; -, -n (altägypt. Bilderschrift; übertr.: rätselhaft); **Hieroglyphisch** gr. (in Bilderschrift; dunkel, rätselhaft); **Hieromant** (aus Opfern Weissagender) m; -en, -en; **Hieromantie** w; -, **Hieronymus** (m. Vorn.)

hierorts (Kanzelspr.); **hier-selbst**¹; **hier|über**; **hier-um**; **hie[r]** und **da**; vgl. **hier**; **hier|unter**; **hier-von**¹; **hiervor**¹; **hier-wider**¹; **hierzu**¹; **hierzu-lande**¹ (vgl. S. 29, 4, a); **hierzwischen**¹

Hiesel, **Hiesl** (oberd. Kurzform von: Matthias)

hieselbst; vgl. **hier...**

hiesig; -en Ort[es]; **Hiesige** m u. w; -n, -n (vgl. S. 55, b)

Hiesl; vgl. **Hiesel**

hieven [.../ən] (niederd. für: heben; seemann. für: eine Last auf- od. einziehen)

¹ Vgl. S. 318, Sp. 3, Anm. 1.

hievon, **hievor**, **hiewider**, **hiez**, **hiezulande**, **hiez-wischen**; vgl. **hier...** usw.

Hilfthorn (Jagdhorn; Mehrz. ...hörner); vgl. **Hüfthorn**

High-Church engl. [hʌɪ-ʃtʃəʊtʃ] (engl. „Hochkirche“) w; -, **Hilgh** [hɪlɪʃ] [hɪlɪʃ] (vornehme Welt) s; -s

hihil!

Hilarität gr.-lat. (Heiterkeit) w; -, **Hilarius** (m. Vorn.)

hilib (schweiz. für: mild, windgeschützt)

Hilda, **Hildechen**, **Hilde** (w. Vorn.); **Hildebert** (m. Vorn.); **Hildebrand** (m. Vorn.); **Hildebrandsled** s; -[e]s; **Hildeburg** (w. Vorn.); **Hildefons**, **ildefons** (m. Vorn.); **Hildegard** (w. Vorn.); **Hildegund**, **Hildegunde** (w. Vorn.); **Hildemar**, **Hilmar** (m. Vorn.), **Hildemara**, **Hilmara**, **Hilma** (w. Vorn.); **Hil-d-rieh** (m. Vorn.)

Hilfe w; -, -n; (vgl. S. 47, E, 1:) die Erste Hilfe (bei Unglücksfällen); - leisten; zu - ellen; der Hammer, mit Hilfe dessen od. mit dessen Hilfe ...; **hilfe-bringend**, ...**flehend**; **Hilfeleistung**, ...**ruf**; **hilfe-rufend**, ...**suchend**; ...**tätig**; **hilfflos**; -**este**; **Hilfflosigkeit** w; -, **hilff-reich**; **Hilfsarbeiter**; **hilfsbedürftig**, ...**bereit**; **Hilfsbereitschaft** (w; -), ...**lehrer**, ...**mittel** s, ...**prediger**, ...**quelle**, ...**schiff**, ...**zeitwort**

Hillebille (niederd.: hölzernes Signalgerät) w; -, -n **Hilma**, **Hilmara**; vgl. **Hildemara**; **Hilmar**; vgl. **Hildemar**

Hiltraud, **Hil|trud** (w. Vorn.); vgl. **Hiltraut**; **Hiltraut** (veraltete Schreibung von: Hiltraud)

Hilum lat. (Pflanzennabel) s; -, ...**la**; **Hilus** (Eintritts- oder Austrittsstelle der Gefäße, Nerven usw. an einem Organ) m; -, ...**il**

Himelaja altind. („Schnee-

wohnung“; Gebirge in Asien) m; -[s]

Himbeere; **Himbeersaft** m; -[e]s

Himmel m; -s, -, um [des] -s willen, um 's (vgl. ums) -s willen; **himmel|an**; **himmelangst**; es ist mir -; **himmelauf**; **Himmelbett**; **himmelblau**; **Himmeldonnerwetter!**; -noch einmal; **Himmelfahrt**; **Himmelfahrtstag**; **himmelhoch**; **himmelin**; ich ...**ele** (vgl. S. 64, VIII, a); **Himmelreich**; **Himmelsachse** (w; -), ...**bahn**, ...**bogen**, ...**braut**; **himmelschreidend**; -**ste**; **Himmelsfeste**, ...**gegend**, ...**körper**, ...**kraft** (w; -), ...**kugel** (w; -), ...**leiter** (w; -), ...**saal**; **Himmel[s]chlüssel** (Wiesenblume); **Himmelsstrich**; **Himmel[s]türmer**; **Himmels-tür[e]** (w; -), ...**zelt** (s; -[e]s); **himmelwärts**; **himmelweit**; **himmelmisch**; -**ste** (vgl. S. 56, 1, b)

hin (Bewegung vom Sprechenden weg); vgl. S. 31, II' auf seinen Rat **hin** arbeiten, aber: auf ein Ziel **hin**arbeiten; **hinseln** (umgspr. für: kaputt, tot sein); vor sich **hin** lachen; **hin** und **her**; **hin** und **her** laufen (ohne bestimmtes Ziel), aber (vgl. S. 34, A): **hin-** und **her**laufen (**hin-** und **wieder** zurücklaufen); **hin** und **wieder** (zuwollen); **hin** und **wider** (**hin** und **zurück**; vgl. **wider**); vgl. auch: **Hin** und **Her**, **Hin-** und **Herfahrt**, **her**

hin... in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern, z. B. **hin**laufen, ich laufe **hin**, **hingelaufen**, **hinzulaufen** (vgl. S. 57, 3, a)

hin|ab; **Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern** (vgl. S. 31, II), z. B. **hin|abgehen** (vgl. S. 31, II); ich gehe **hinab**; **hinabgegangen**; **hinabzu-**gehen, den Berg **hinab-**gehen, aber: **hinab gehen**,

ich mochte den Berg hinab gehen (nicht fahren)

hin|an; hin|an.. in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern, z. B. **hinansteigen**, ich steige hinan, **hinan- gestiegen**, **hinanzusteigen** (vgl. S. 57; 3, a)

hinarbeiten (vgl. S. 31, II); auf ein Ziel -, aber: auf seinen Rat hin arbeiten

hin|auf; Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern, z. B. **hinaufgehen**, **hinaufziehen** (vgl. S. 31, II); **hin- aufgehen**¹, vgl. S. 31, II (auf den Berg), aber: **hin- auf gehen**, den Berg hin- auf gehen (nicht fahren); **hin|aufziehen**¹, vgl. S. 31, II (eine Last in die Höhe), aber: **hinauf ziehen**, du mußt die Last hinauf ziehen (nicht schieben)

hin|aus; darüber hinaus sein. Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern (vgl. S. 31, II), z. B. **hin|aus- gehen**¹, vgl. S. 31, II (auf das Feld), aber: **hinaus gehen**, ich werde auf das Feld hinaus gehen (nicht fahren); **hin- auswollen**; hoch -

Hinblick; in u. im - auf **Hinde** (besser: **Hindin**) w, -, -n

hinderlich; hindern; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Hindernis** s; .. nisse, **Hindernis|lauf**, ...rennen, **Hinderung**

Hindi (Staatsprache in der Indischen Union) s; -

Hindin (veraltet für: Hirschkuh) w; -, -nen; vgl. **Hinde**

Hindostan; vgl. **Hindu- stan**; **Hindu** m; -[s], -s (Teil der indischen Bevölkerung); **Hindu|smus** (indische Religion) m; -

hindurch; Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern (vgl. S. 31, II), z. B. **hindurchgehen**¹, vgl. S. 31, II (durch die Stadt), aber:

hindurch gehen (nicht fahren)

Hindustan, (auch:) **Hindu- stan** (Landschaft in Vorderindien; Staat in der Indischen Union)

hin|ein; Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern (vgl. S. 31, II), z. B. **hin|eingehen**¹, vgl. S. 31, II (in die Stadt), aber: **hinein gehen** (nicht fahren); **hin|eingehem- nissen**; du geheimnißt (geheimnissest) hinein

Hinfahrt; **Hin- und Her- fahrt** (vgl. d.)

hin|fällig; Hinfälligkeit

hinfort (veraltend für: in Zukunft)

Hingabe w; -, **hingabe- fähig**

Hingang

hingeben (vgl. S. 31, II); sich -; aber etwas auf seine Aufforderung hin

geben, **hingebend**, **Hin- gebung**

hingegen

hingerissen (begeistert)

hinhalten (vgl. S. 31, II); -de Besprechungen; aber: etwas auf seinen Wunsch

hin halten, **Hinhaltung**

Hinke|bein, - fuß

Hinkel (westd. für: Huhn- chen) s, -s, -

hinken

Hinkunft w, -, selten: in - (in Zukunft)

hin|länglich; Hin|länglich- keit

Hinnahme w; -

hinnen; nur noch ver- altend in von - gehen

hinreichend (ausreichend)

Hinreise; **Hin- und Her- reise** (vgl. d.)

hinreichend; -ste

Hinrich (niederd. für: Hein- rich)

Hinrichtung

Hinschied (schweiz. für: Ableben) m; -[e]s

Hinsicht w; -, -en; in - auf; **hinsichtlich**; mit *Wesf* : - seines Briefes

hinsiechen

hint|an ...in trennbar zu- sammengesetzten Zeitwör- tern, z. B. **hintanhalten**, ich halte hintan, **hintan- gehalten**, **hintanzuhalten** (vgl. S. 57, 3, a); **Hint|an- setzung**; **hinten**; **hinten- an**, **hinten|ansetzen**; **hin- tendrehn** (umgspr. für: hinterdrein), **hintenher- um**; **hintenhin**, **hinten- nach**; **hinten|über**; **hin- ten|überfallen**

hinter, mit *Wemf.* u. *Wenf.* (vgl. S. 65, X): **hinter** der Tur stehen, aber: **hinter** die Tür stellen; **hinter** einer Sache her sein; vgl. aber **hinterher**, **hinter...** in Verbindung mit Zeit- wörtern: a) trennbare Zu- sammensetzungen, z. B. **hinterbringen** (umgspr.: durch den Mund in den Magen bringen), ich bringe **hinter**, **hintergebracht**, **hinterzubringen** (vgl. S. 57, 3, a); b) untrennbare Zusam- mensetzungen, z. B. **hinter- bringen** (heimlich melden), ich **hinterbringe**, **hinter- bracht**, zu **hinterbringen** (vgl. S. 58, b)

Hinter|ansicht, ...bein

hinterbleiben; **hinterblie- ben**; **Hinterbliebene** m u. w, -n, -n (vgl. S. 55, B)

hinterdrein; **hinterdrein sein** (hinterher sein); **hinter- drein...** in trennbar zusam- mengesetzten Zeitwörtern, z. B. **hinterdreinlaufen**, ich

laufe **hinterdrein**, **hinter- dreingelaufen**, **hinterdrein- zulaufen** (vgl. S. 57, 3, a)

hintere, **hinterst** (vgl. d.), **Hintere** (umgspr. für: Ge- saß)m, ...ter[e]n, ...ter[e]n;

vgl. auch: **Hintern** und **Hinterste**

hinter|ein|ander; Schrei- bung in Verbindung mit Zeitwörtern; vgl. S. 31, II (vgl. **aneinander**). die Briefe **hintereinander** (sofort)

schreiben, aber: die Na- men im Buch **hinterein- anderschreiben**

hinter|essen (umgspr. für:

¹ Zur Beugung vgl. **hinab- gehen**.

¹ Zur Beugung vgl. **hinab- gehen**.

mit Mühe, auch: unwillig
essen); hintergegessen

Hintergebäude, ...ge-
danke

hintergehen (umgspr. für:
nach hinten gehen); hin-
tergegangen, **hintergehen**
(täuschen, betrügen); hin-
tergangen, **Hintergehung**

hintergießen (umgspr. für:
hinuntergießen), **hinterge-
gossen**, **hintergießen**
(durch weiteren Guß ver-
stärken), **hintergossen**

Hintergrund, **hintergrün-
dig**

Hinterhalt; **hinterhaltig**,
hinterhältig; **Hinterhält-
tigkeit**

Hinterhand *w*, -

Hinterhaupt; **Hinter-
haupt(s)eln**

hinterher, **hinterher glät-
ten**, aber: **hinterherglat-
ten** (vgl. S. 57, 3, a), **hinter-
her sein** (eifrig verfolgen),
aber: **hinter einer Sache
her sein**

Hinterindien (vgl. S. 41, 1)

Hinterlader (Feuerwaffe)

Hinterlage (schweiz. für:
Faustpfand)

Hinterland *s*, -[e]s

hinterlassen (zurücklassen,
vererben); er hat etwas -;
Hinterlassene *m, w, s*; -n,
-n (vgl. S. 55, B); **Hinter-
lassenschaft**; **Hinterlas-
sung**; unter - von ...

hinterlegen (als Pfand
usw.); **hinterlegt**; **Hinter-
leger**; **Hinterlegung**

hinterlist, **hinterlistig**,
Hinterlistigkeit

hinterm, vgl. S. 50, 2, a
(umgspr. u. dicht. für:
hinter dem)

Hintermann (*Mehr-
...manner*), ...**mau[e]rung**

Hintern (für: Hintere) *m*;
-s, -

hintern; vgl. S. 50, 2, a (um-
gspr. für: hinter den)

hinterrücks

hinters, vgl. S. 50, 2, a (um-
gspr. für: hinter das)

Hintersaß od. ...**masse** (nie-
derd. u. mitteld.: wer nur
Haus, Garten und einzelne
Felder, kein Bauerngut,

besitzt); **Hintersaß**
(schweiz. für: Hintersaß)

hinterschlingen (umgspr.
für: mit Muhe, unwillig,
rasch essen); **hinterge-
schlungen**

hinterschlucken (umgspr.
für: hinunterschlucken),
hintergeschluckt

hintersinnen, sich (schweiz.
für: grübeln, schwermütig
werden); er hatte sich hin-
tersinnen; **hintersinnig**
(schweiz. für: wahnsinnig,
schwermütig)

hinterst; **zuhinterst**; der
hinterste Mann, aber (vgl.
S. 28, 4, a), die Hintersten
sind kaum noch zu sehen,
Hinterste (umgspr. für:
Gesäß) *m*, -n, -n

Hinterstehen, .teil *m* od.
s, .treffen (ins - kom-
men); **hintertreiben** (ver-
eiteln), **hintertrieben**; **Hin-
tertreibung**

Hintertreppe; **Hinter-
treppenroman**

Hintertür(e)

Hinterwäldler; **hinter-
wäldlerisch**

hinterwärts

hinterziehen (unterschla-
gen); **hinterzogen**, **Hinter-
ziehung**

Hintritt (eigentlich: das
Hintrreten (vor Gottes
Richterstuhl)); veraltet für:
Tod, Heimgang) *m*; -[e]s

hinüber; **hinüber sein** (um-
gspr. für: verbraucht, ver-
dorben, gestorben sein),
hinüber... in trennbar zu-
sammengesetzten Zeitwör-
tern, z. B. **hinübertragen**,
ich trage hinüber, hinüber-
getragen, hinüberzutragen
(vgl. S. 57, 3, a), **hinüber-
gehen**¹, vgl. S. 31, II (z. B.
in den Garten), aber: **hin-
über gehen** (nicht fahren)

Hin und Her *s*; - - -, nach
langerem - - -; ein ewiges
- - -; **Hinundherfahren** *s*;
-s; aber (vgl. S. 34, A),
[das] **Hin-** und [das] **Her-
fahren**; **Hin- und Her-**

fahrt (vgl. S. 34, A) *w*; -,
-en; **Hin- und Herreise**
(vgl. S. 34, A) *w*; -, -n;
Hin- und Herweg (vgl.
S. 34, A) *m*; -[e]s, -e

hin|unter; **hin|unter...** in
trennbar zusammengesetzten
Zeitwörtern, z. B. **hinunter-
fallen**, ich falle hinunter,
hinuntergefallen, **hinunter-
zufallen** (vgl. S. 57, 3, a);
hinuntergehen¹; vgl. S. 31,
II (z. B. den Berg), aber:
hinunter gehen (nicht
fahren)

hinwärts

hinweg; *Schreibung in Ver-
bindung mit Zeitwörtern*
(vgl. S. 31, II), z. B. **hin-
weggehen**¹ (z. B. über eine
Sache), aber: über eine
Brücke **hinweg gehen**
(nicht fahren)

Hinweg; **Hin- und Herweg**
(vgl. d.)

Hinwels *m*; -es, -e; **hin-
welsen**; -des Fürwort
(für Demonstrativpronomen);
Hinwelsung

hinwieder[um]

Hinz (Kurzform von: Hein-
rich); - und **Kunz** (jeder-
mann)

hinziehen (verzögern)

hinzu; **hinzu...** in trennbar
zusammengesetzten Zeitwör-
tern, z. B. **hinzuziehen**, ich
ziehe hinzu, hinzugezogen,
hinzuzuziehen (vgl. S. 57, 3,
a); **hinzukommen**; **hinzu**
kommt, daß ...

Hinzug

Hlob, **Job** hebr. (bibl. m.
Eigenn.); **Hlobsbot-
schaft**, . post (Unglücks-
botschaft)

hipp..., **hippo...** gr. (pferd...);

Hipp..., **Hippo...** (Pferd...);

Hippiarch (Reiterführer);

Hippiarion (fossiles Pferd)

s; -s, ...len [...i'n]

Hippe (sichelförmiges Mes-
ser) *w*; -, -n

Hippe (südd. für eine Art
Fladenkuchen) *w*; -, -n

Hippe (oberd. u. mitteld.
für: Ziege) *w*; -, -n

¹ Zur Beugung vgl. **hinab-
gehen**.

¹ Zur Beugung vgl. **hinab-
gehen**.

Hipp, hipp, hurra! (Hochruf [beim Rudersport]) *s*; - - -s, - - -s

Hipp|log|trik *gr.* (Pferdehellekunde) *w*; -; **Hippodrom** (Reitbahn) *m* od. *s*; -s, -e; **Hipp|log|ryph** (Flügelroß) *m*; -s u. -en, -e[n]; **Hipp|okrates** (altgr. Arzt); **Hipp|okr|tiker** (Anhänger des Hippokrates); **hippo|kratisch** (vgl. S. 43, 2, b); -es Gesicht (Gesichtsausdruck des Sterbenden); **Hippo|kratisch** (vgl. S. 43, 2, b); **Hippokrene** („Roßquelle“; Musequelle; Dichterhermat) *w*; -; **hippolog|isch** ([wissenschafterliche] Pferdekunde) *w*; -; **hippologisch** (Pferde...); **Hippolyt** (m. Eigenn.); **Hippolytos**, **Hippolytus**; vgl. **Hippolyt**, **Hippopotamus** (Flußpferd) *m*; -; **Hippurit** (fossile Muschel) *m*; -en, -en; **Hippursäure** (organchem. Verbindung) *w*; -

Hippus *gr.-lat.* (Blinzeln; Krampf der Regenbogenhaut) *m*; -

Hiragana (jap. Silbenschrift) *s*; -[s]

Hirn *s*; -[e]s, -e; **Hirngespinnst**, **...holz**; **hirnlos**; **Hirnschale**; **hirnverbrannt** (umgspr.); eine -e (unsinnige, verrückte) Idee

Hiroschima (postamtlich: Hiroshima; Stadt in Japan)

Hirsch *m*; -es, -e; **Hirschart**, **...fänger**; **hirschgerecht** (der Hirschjagd kunstgerecht, kundig); **Hirschhorn** (*s*); -[e]s, **...käfer**, **...kalb**, **...kuh**; **hirschledern**

Hirse (Getreide) *w*; -; **Hirsebrot**, **...korn** (*Mehrz.* ...körner)

Hirt [zu: Herde] *m*; -en, -en; **Hirte** (veraltet u. dicht. für: Hirt) *m*; -n, -n; **hirten** (schwelz. für: Hirt sein, die Herde hüten, Vieh besorgen); **Hirtenbrief** (bischoflich. Rundschreiben), **...flöte**,

...gedicht, **...stab**, **...täschel** (Heilkraut; *s*; -s, -), **...tum** (*s*); -[e]s, **...volk**; **Hirtin** *w*; -, -nen

Hiskja[s] (jüd. König)

Hi|spanien *lat.* (alter Name der Pyrenäenhalbinsel); **hi|spanisch**; **hi|spanis|le-**ren (spanisch machen)

hissen *niederd.* ([Flagge] hochziehen); du **hißt** (hissest); du **hißttest**; ge-**hißt**; **hisse!** od. **hiß!**; vgl. auch: **heißen** (hissen)

Histologe *gr.* (Forscher und Lehrer der Histologie) *m*; -n, -n; **Histologie** (Lehre von den Geweben des Körpers) *w*; -; **histologisch**

Hist|ö|ren *gr.-lat.* (Geschichtchen); **Historie** [...i] ([Welt]geschichte; früher auch: Erzählung, Bericht, Kunde) *w*; -, -n; **Historienmaler|**; **Hi-**

storik (Geschichtsforschung) *w*; -; **Historiker** (Geschichtsforscher, Geschichtler); **Histori-**

graph (Geschichtsschreiber) *m*; -en, -en; **histo-**

risch (geschichtlich; überliefert); **historis|ieren** (das Geschichtliche betonen, anstreben), **Historismus** (Überbetonung des Geschichtlichen) *m*; -, ...men;

histor|istisch (in Art des Historismus)

Hi|str|one *lat.* (Schauspieler) *m*, -n, -n

Hitsche, **Hutsche**, **Hütsche** (mdal für: Fußbank; kleiner Schiltten) *w*; -, -n

Hitze [zu: heiß] *w*; -; **Hitzeferien**, **...welle**; **hitzig**; **Hitzkopf**; **hitzköpfig**; **Hitzpocke**, **...schlag** (*m*); -[e]s

Hjalmar *nord.* (m. Vorn.)

HK = Hefnerkerze

hl = Hektoliter

h. l. = hoc loco

hl. = heilig; **hll.** = heilige

Mehrz.

hm = Hektometer

h. m. = hujus mensis; da-

für besser: d. M.

hml, **hem!**; **hm**, **hml!**; **hem**, **hem!**

h-Moll (Tonart; Zeichen: h) *s*; -; **h-Moll-Arie** [...i] (vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, ...len [...i?n]

ho!; **hohol!**; **ho ruck!**

Ho = chem. Zeichen für: Holmium

HO = Handelsorganisation;

HO-Geschäft (Sowjetzone)

Hoangho; vgl. **Huangho**

Hobbock (Versandgefäß) *m*; -s, -s

Hobby *engl.* (Steckenpferd; Liebhaberel) *s*; -s, -

Hobel *m*; -s, -; **Hobelbank** (*Mehrz.* ...bänke); **hobeln**;

ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Hobler**

Hobbe (veraltende Neben-

form von: Obbe) *w*; -, -n;

Hobo|st (Heerwesen; Infanteriemusiker); vgl.

Obber u. Obolst

hoc anno *lat.* (in diesem

Jahre; Abk.: h. a.); dafür

besser der dt. Ausdruck

hoc est *lat.* (das ist; Abk.:

h. e.); dafür besser der dt.

Ausdruck

hoch; **höher** (vgl. d.), **höchst**

(vgl. d.); vgl. **hohe**; **hoch**

oben; „Hoch!“ rufen; die

Nase hoch tragen; hoch

hergehen; zu hoch sein;

slch hoch aufbäumen.

I. Klein- und Großschreibung

vgl. **hohe**, **hoher**, **höchst**.

II. In Verbindung mit

Zeitwörtern (vgl. S. 31, II):

1. Grennschreibung, wenn

„hoch“ in ursprünglichem

Sinne gebraucht wird, z. B.

hoch sitzen; den Ertrag

hoch (nicht niedrig) schät-

zen (vgl. aber: hoch-

schätzen); **2. Zusammen-**

schreibung: a) wenn „hoch“

bedeutet „in die Höhe“,

z. B. **hochhalten**, **hoch-**

heben; b) wenn „hoch“ in

übertragenem Sinne ge-

braucht wird, z. B. **hoch-**

halten (ehren), **hochschät-**

zen. **III. In Verbindung**

mit dem 2. Mittelwort (vgl.

S. 31, II): **1. Grennschreibung**

in der Aussage, z. B. er wird von mir

hoch (sehr) vergrößert; **2. Zusammen-**

schreibung, wenn die

Zusammensetzung eine bleibende Eigenschaft bezeichnet, z. B. unser hochverehrter Gast; hochverehrter Herr!

Hoch (Hochruf; Wetterk.: Hochdruckgebiet) *s*; -*s*, -*s*
hochachten; du achtest hoch; hochgeachtet; hochzuachten; vgl. hoch, II, 2, b; **hochachtend**; **Hochachtung**, hochachtungsvoll; **Hochaltar**, ...amt, ...antenne

Hochbahn, ...bau (*Mehrz.* ...bauten); **hochbegabt**; höherbegabt, hochstbegabt (vgl. S. 56, 3, a u. hoch, III, 1 u. 2); **hochbesteuert**, höherbesteuert, höchstbesteuert (vgl. S. 56, 3, a u. hoch, III, 1 u. 2); **hochbetagt**; **Hochbetrieb** (*m*); -[e]*s*), ...blüte (*w*; -), hochbringen; vgl. hoch, II, 2; **Hochburg**; **hochbusig**

hochdeutsch, auf -; vgl. deutsch, **Hochdeutsch** (Sprache) *s*, -[s]; vgl. Deutsch; **Hochdeutsche** *s*; -n; im -n; vgl. Deutsche *s*, **Hochdruck** *m*; -[e]*s*), (Buchdr.:) ...drucke, **Hochdruckgebiet**

Hochebene; **Hochehrwörden** (schriftliche) Anrede für ev. Geistliche Eure, Euer [Abk.: Ew.] -), **hoherhitzt**; vgl. hoch, III

hochfahrend, -er, -ste (vgl. S. 56, 3, b); **hochfliegend** (vgl. S. 56, 3, b), **Hochfrequenz**; **Hochfrequenzstrom**

hochgeblendet, in der Anrede [veraltet]; Hochgebietend; **hochgebildet**; vgl. hoch, III, 1 u. 2; **Hochgebirge**; **hochgeboren**, als Titel: Hochgeboren; in der Anrede: Eure, Euer (Abk.: Ew.) -; **hochgeehrt**; vgl. hoch, III, 1 u. 2; **hochgemut**; vgl. hoch, III, 1 u. 2; **Hochgenuß**, ...gericht; **hochgeschlossen**, ...gespannt; **hochgestellt**; höhergestellt, höchstgestellt

(vgl. S. 56, 3, a u. hoch, III, 1 u. 2); **Hochglanz**; **hochglänzend**; **hochglanzpollert**; **hochgradig hochhalten**¹; vgl. hoch, III, 2, a u. b; **Hochhaus**, **hochheben**¹; vgl. hoch, II, 2, a; **Hochheimer** (Wein); **hochherzig**; **Hochherzigkeit**

Hochjagd
hochkant, -stellen; **hochkantig**; -stellen; **Hochkar**, ...kirche

Hochland (*Mehrz.* ...lander, seltener: ...lande); **Hochländer** (auch: Schotte) *m*; **hochländisch** (auch: schottisch); **Hochlandsgebiet**, **hochleben**; einen -lassen; vgl. hoch, II, 2, b; **höchlich**; -st

hoch machen; vgl. hoch, II, 1; **Hochmeister**; **hochmögend**, als Titel: Hochmögend; **hochmolekular** (aus vielen Atomen bestehend); **Hochmoor**, ...mut; **hochmütig** (sehr mutig), **hochmütig** (Hochmut besitzend, zeigend), **Hochmütigkeit** *w*; -

hochnäs (für: hochmütig); **hochnehmen**¹ (für: übervorteilen, schelten), vgl. hoch, II, 2, b; **hochnotpeinlich**, -es Gericht

Hochofen, ...parterre
hochpreisen¹, vgl. hoch, II, 2, b

Hochrelief, **hochrot** (vgl. S. 35, 2)

hochschätzen¹ (sehr schätzen, verehren), aber: **hochschätzen**, die Kosten hochschätzen (vgl. S. 31, II), **Hochschätzung** (*w*; -),

...schule, ...schuler, **Hochschullehrer**; **hochschult(e)rig**, ...selig, ...sinnig, **Hochsitz** (Jagdkanzel), ...spannung, ...sprache; **hochsprachlich**, **Hochsprung**

höchst, **hochstens**, am höchsten. I. *Kleinschreibung* (vgl. S. 30, 5, c): auf

das od. aufs höchste (im höchsten Grade). II. *Großschreibung* (vgl. S. 28, 4, a): sein Sinn ist auf das od. aufs Höchste gerichtet, nach dem Höchsten streben; **Höchst** (Höchstleistung; auch für: Maximum) *s*; -[e]*s*

Hochstapelei; **hochstapeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Hochstapler**

Höchstbletende *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **höchstderselbe** [veraltet]; höchstdieselben, höchstdero; mit Bezug auf die angeredete Person, aber auch sonst oft: Höchstderselbe usw.

hochstehend; **hoherstehend**, **höchststehend** (vgl. S. 56, 3, a)

höchsteligen; in höchsteigener Person

hochstellen¹, vgl. hoch, II, 2, a

höchstens; **Höchstleistung**, ...maß *s*, ...preis, ...stufe (für: Superlativ), **höchstwahrscheinlich**; er hat es höchstwahrscheinlich getan, aber: es ist höchst (im höchsten Grade) wahrscheinlich, daß ..., **Höchstwert**

Hochtal, ...ton (*Mehrz.* ...tone); **hochtönend**, -er, -ste (vgl. S. 56, 3, a); **hochtonig** (den Hochton habend; Hochton...); **hochtönig** (hochtonend); **hochtourig** [...tur...]; **hochtrabend**, -er, -ste (vgl. S. 56, 3, b)

hochverehrt; **hochstverehrt**, in der Anrede auch: hochverehrtest (vgl. S. 56, 3, b), vgl. hoch, III; **Hochverrat**, ...verräter; **hochverräterisch**

Hochwald, ...wasser (*Mehrz.* ...wasser); **Hochwertig**, **Hochwild**; **hochwillkommen**; der hochwillkommene Gast, aber: es ist ihm hoch (sehr) will-

¹ Zur Beugung vgl. hochachten.

¹ Zur Beugung vgl. hochachten.

- kommen, vgl. hoch, III
hochwohlgeboren, als Titel [veraltet]: Hochwohlgeboren; in der Anrede [veraltet]: Eure, Euer (Abk.: Ew.) -; **Hochwürden** (Anrede für kath. und [höhere] ev. Geistliche), Eure, Euer (Abk.: Ew.) -, **hochwürdig**, der -e Herr Pfarrer; **hochwürdigst** (Anrede für höhere kath. Geistliche), aber (vgl. S. 47, E, 1): das Hochwürdigste Gut (kath. heiligstes Altarssakrament), **Hochzahl** (für: Exponent)
Hochzeit [*hoch...*] (Feier der Eheschließung); silberne, goldene-, **Hochzeit** [*hoch...*] (Fest, Glanz, Hochstand), **Hochzeiter**, **Hochzeiterin** w; -, -nen; **hochzeitlich**; **Hochzeitsbitter**, . . . feler, . . . geschenk, . . . schmaus, . . . tag; **Hochziel**
Hock (schweiz. für: geselliges Beisammensein) m; -s, **Hocke**, **Hocke** (Turnübung; auf dem Feld zusammengesetzte Garben); **Hocke** w, -, -n; **hocken**, **Hocker** (Schemel, Mensch in hockender Stellung)
Höcker (Buckel) m; -s, - **Hockergab**
höckerig
Hockey engl. [*hɒki*] (Stockball[spiel]) s, -s
Hockstellung
hoc loco lat. (an diesem Orte; Abk.: h. l.)
Hode m; -n, -n; od. w; -, -n u. **Hoden** (Samendrüse) m, -s, -; **Hodenbruch** m, -[e]s, . . . brüche
Hodler (schweiz. Maler)
Hodometer gr. (Wegemesser) s
Hödr, **Hödr** (nord. Mythol.: der blinde Gott)
Hödschə türk. ([gelstl.] Lehrer) m; -[s], -s
Hödur; vgl. Hödr
Hoek van **Holland** [*huk fan -*] (niederl. Ortsn.)
Hof m; -[e]s, Höfe; den - machen (sich um jemandes Gunst bewerben; flirten); vgl. **hofhalten**; **Hofanlage**; **Höfchen**, **Höflein**, **höfeln** (schweiz. für: schmeicheln) ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
Höferecht; **hoffähig**
Hoffähigkeit w; -
Hof[art] (Hochmut) w; -; **hof[färtig]**
hoffen *niederd.*; **hoffentlich**
Hoffest
hoffig (reiche Ausbeute versprechend, z. B. erdoffig); **höfflich** (bergmann.: reiche Ausbeute verheißend)
Hoffmannstropfen [nach dem Arzt Friedrich Hoffmann] (Arzneimittel) **Mehrz.**
Hoffmann von **Fallersleben** (dt. Dichter), *Wesf.* -s - -
Hoffnung, **hoffnungslos**, -este; **Hoffnungslosigkeit** w; -; **Hoffnungsstrahl**; **hoffnungsvoll**
Hofgänger (auch für Tagelöhner)
Hofgastein (ostr. Ortsn.)
Hofhalt m; -[e]s, -e; **hofhalten** (vgl. S. 31, II); ich halte hof (vgl. S. 30, d); **hofgehalten**; **hofzuhalten**; aber (vgl. S. 30, d): [einen] großen Hof halten; **Hofhaltung**
hoffern (den Hof machen); einem -
höflich; -ste (vgl. S. 56, 1, b)
höflich; **Höflichkeit**; **Höflichkeitsbezeichnung**
Höfling; **Hofmann** (**Mehrz.** ...leute); **hofmännlich**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Hofmeister**, **hofmeisterlich**; **hofmeister**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); gehofmeister; zu-; **Hofrat** (**Mehrz.** ...räte), **Hof[reite]** (südd. für: Gut[shof]) w; -, -n; **Hofschanze** (verachtl. für: Hofling, höherer Hofbedienter) m; -n, -n; **Hofschanze** w; -, -n; **Hofstaat** (**Mehrz.** ...staaten); **Hofstatt** (schweiz. für: Haus mit Umgebung) w; -, -en
Höft (*niederd.*: Haupt; *Landspitze*; *Bühne*) s; -[e]s, -e
Hof[tor]s, ...trauer... tür[e]
hohe; I. **Kleinschreibung** (vgl. S. 30, 5, a); der hohe Berg; der hohe Chor; die hohe See. II. **Großschreibung**; a) (vgl. S. 40, 3, a): die Hohe Rhon; b) (vgl. S. 47, E, 1): die Hohe Schule (des Lebens); die Hohe Schule (Reitkunst); **Höhe** w, -, -n
Ho[helt] (**Trennung**: vgl. S. 37, 1, c), vgl. euer, Ew., ihr u. sein; **ho[heltlich]**; **Ho[heltsrecht]**, **ho[heltsvoll]**, **Ho[heltszeichen]** (sinnbildliches Zeichen der Staatsgewalt)
Hohelled s; **Hohenlied**[e]s, im Hohenlied[e], in Salomos Hohemlied[e]; **siesang** ein Hoheslied der Liebe
höhen (Maler: bestimmte Stellen [bes. in Zeichnungen] hervortreten lassen), weiß geholt
Höhenflugzeug
Hohenfriedberger m, -s; - Marsch
Höhenlage, ...linie, ...luft (w., -), ...marke, ...punkt, ...rücken, ...sonne (als ☉ Ultraviolettampe)
Hohenstaufe m, -n, -n (Fürstengeschlecht), **Hohenstaufen** (Ortsn.), **Hohenstaufen** (Burg) m; -s, **hohenstaunisch**
Höhensteuer s
Hohen[tweil] (Berg) m, -s
Hohenzoller m; -n, -n (Fürstengeschlecht); **hohenzollerisch**, **Hohenzollern** (Burg) m; -s; **Hohenzollern-Sigmaringen**
Höhenzug
Hohenpriester m; **Hohenpriesters**, **Hohenpriester**, ein Hohenpriester, zwei -; **Hohenpriesteramt** s; -[e]s (auch: **Hohenpriesteramtes**), ...amter; **hohepriesterlich**
Höhepunkt
höher; -e Gewalt; -[e]n Ort[e]s; höhere Schule (Oberschule, Gymnasium usw.); höher achten usw.
Hohe Schule; vgl. S. 47,

E, 1 (Hochschule usw. übertr. für: Kunstfertigkeit, Gewandtheit; Reitkunst) *w*; -*n* -; die - - des Lebens; die - - reiten
hohl, **hohl**längig; **Höhle** *w*; -*n*; **höhlen**; **Höhlen**bär, ...forschung, ...menschen, **Hohl**heit, ...kehle, ...kugel, ...linse, ...raum, **Höhlung**; **hohl**wangig; **Hohlweg**

Hohn *m*; [-*e*s]; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*: einem etwas zum Hohn tun, vgl. aber. hohnlachen, hohnsprechen; **höhnen**; **Hohn**gelächter; **höhn**isch; -*ste* (vgl. S. 56, 1, b), **hohn**lächeln; meist nur üblich in der Grundform (auch hauptwörtlich gebraucht: das Hohnlächeln; vgl. S. 28, 4, e) und im 1. Mittelw. (hohnlächelnd), (seltener) ich hohnlachele (vgl. S. 64, VIII, a), ich hohnlachelte, **hohn**lachen, einem -, er hohnlachte od. lachte hohn, hohngelacht; hohnzulachen; **hohn**sprechen; einem -, das spricht allem Rechte hohn, er sprach mir hohn, hat mir hohn gesprochen; hohnzusprechen

hohol

höken [zu: hocken] (Kleinverkauf treiben); **hökern**, ich, ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Höker** (Kleinhändler), **Hökerel**, **Hökerin** *w*; -*n*, -*en*
Hokusopusus lat (Zauberformel; Gaukelei) *m*; -
Holbein (dt. Maler); -sche Madonna

hold

Holda, **Holle** (Gestalt der dt. Mythologie); Frau **Holle**; **Holda**, **Hulda** (w. Vorn.)
Holder, **Holler** (oberd. u. mitteld. für: Holunder) *m*; -*s*, -*n*; **Holderbaum**, **Hollerbaum**
Holdinggesellschaft engl. (Haltegesellschaft, Unternehmen zur Finanzierung und Kontrolle anderer Unternehmen)

hol|drío! (Freudenruf)
Hol|drío s; -*s*; **Hol|drío** (leichtsiniger, leichtlebiger Mensch; Durchgänger) *m*; [-*s*], [-*s*]

holdsellig; **Holdselligkeit**
holen (abholen)
Hollismus gr. (eine Ganzheitstheorie) *m*; -
Holk, vgl. **Hulk**
holla!

Holland; **Holländer** (vgl. S. 41, c); **Holländer** (Zerkleinerungsmaschine für Papier; Kinderfahrzeug); der Fliegende - (Oper; vgl. fliegen); -*Kase*; **Holländer** (Kase) *m*, -*s*, -*n*, **Holländerel** (Milchwirtschaft); **Holländermühle** (Zerkleinerungsmaschine für Papier); **holländern** (auch: auf besondere Art Schlittschuh laufen); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **holländisch**; -*er* Gulden (Abk. . hfl.)

Holle (Federhaube [bei Vögeln]) *w*, -*n*

Holle, vgl. **Holda** (mytholog. Gestalt)

Hölle *w*; -, (selten: -*n*, einem die - heiß machen,

Höllen . (umgspr. für: groß, sehr viel, z. B. Hollenangst); **Höllenstein** (Ätzmittel) *m*, [-*e*s]

Holler; vgl. **Holder** usw.

Hollerithmaschine [nach dem Erfinder] (Lochkartenmaschine)

höllisch; -*ste* (vgl. S. 56, 1, b)

Hollywood [*hol|wud*] (nordamerik. Filmstadt)

Holm (Querstange des Barrens, Langsstange der Leiter) *m*, [-*e*s], -*e*

Holm (niederd.: kleine Insel) *m*; [-*e*s], -*e*; **Holmgang** (altnord. Zweikampf auf einem Holm [Insel])

Holmium (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Ho) *s*; -*s*

Holofernes (assy. Feldherr)

holographieren gr. ([*ganz*] eigenhändig schreiben); **holographisch** ([*ganz*] eigenhändig geschrieben); **holog-**

kristallin (ganz kristallen); **Holophaneglas** ® (Riffelglas); **Holothurie** [...*ie*] (Stachelhäuter) *w*; -, -*n*

holp[e]rig; **holpern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Holste (altertüml. für: Holsteiner) *m*; -*n*, -*n*; **Holsteln** (Land); **Holsteiner** (vgl. S. 41, c); **Holsteinerin** *w*; -, -*nen*; **holsteinisch**, -*e* Butter, aber (vgl. S. 47, E, 1) die Holsteinische Schweiz

holterdiefpolter!

hol|über! (Aufforderung an den Fahrmann)

Holunder (Strauch) *m*; -*s*, -*n*; **Holunderbeere**; vgl. auch: **Holder** u. **Holler**

Holz *s*; -*es*, **Holzer**; **Holz**apfel, ...block (*Mehrz.* ...blocke); **Hölzchen**,

Hölzlein, **holzen**; du holzt (holzest); **Holzer** (Holzknecht); **Holzerel** (umgspr. für Prügelei,

[Sport:] regelwidriges, rohes Spiel), **hölzern** (aus Holz); **Holz**essig (*m*; -*s*), ...elst (Methylalkohol), ...hacker; **holz**ig; **Holz**kohle, ...pflock, ...scheit, ...schliff, **holzschliff**frei (vgl. S. 49, VIII)

Holzschneider, ...schnitt, ...schnitzer, ...stoß; **Holz**zung, **holz**verarbeitend; (vgl. S. 31, II.) die -*e* Industrie, aber: ein Holz verarbeitender Bastler; **Holz**weg, ...wolle (*w*; -)

Homer (altgr. Dichter); **Homeride** (Nachfolger Homers) *m*; -*n*, -*n*; **homerisch** (vgl. S. 43, 2, b); -*es* Gelächter; **Homerisch** (vgl. S. 43, 2, b); -*e* Gedichte; **Homeros**; vgl. **Homer**

Homerule engl. [*hómru:l*] („Selbstregierung“ Irlands) *w*; -*n*; **Homeruler** *m*; -*s*, -*n* (polit. Partei); **Homespun** [*hómspan*] (grobes Wollgewebe) *s*; -*s*, -*s*

Homilet gr. (Kenner der Homiletik) *m*; -*en*, -*en*; **Homiletik** (Geschichte u.

Theorie der Predigt) *w*; - **homiletisch** (kanzeldrednerisch); **Homille** (erbauliche Bibelauslegung; Predigt) *w*, -, ...ien

Hominide *lat. m*; -n, -i (Gruppe menschlicher u. vormenschlicher Formen die nach ihren Merkmalen über die menschenähnlichen Affen hinausgehen *Mehrz.*

homo... *gr.* (gleich...); **Homo...** (Gleich...); **homodont** (mit gleichartigen Zähnen); **homogen** (gleichgeartet); **gleichstoffig**; **homogenisieren** *gr.-nlat.* (unig vermischen); **Homogenisierung**; **Homogenität** *w*; -; **homolog** *gr.* (gleichliegend, übereinstimmend, entsprechend); **Homonym** (doppelsinniges, mehrdeutiges Wort; Ratselart) *s*; -s, -e; **homonym[isch]** (gleichlaufend; mehrdeutig; doppel-sinnig)

homöo... *gr.* (ähnlich...); **Homöo...** (Ähnlich...); **Homöopath** (homöopath. Arzt, Anhänger der Homöopathie) *m*; -en, -en; Ggs.: Allopath; **Homöopathie** (Heilverfahren) *w*; -; Ggs.: Allopathie; **homöopathisch**; Ggs.: allopathisch

Homophonie *gr.* (Einstimmigkeit; Kompositionsstil) *w*; -, ...ien; **homophon[isch]**

Homo sapiens *lat.* (Bez. für den vernunftbegabten Menschen) *m*; -

Homosexualität *gr.-lat.* (Gleichgeschlechtlichkeit); **homosexuell**; **homozentrisch** *gr.* (mit gemeinschaftlichem Mittelpunkt); **homozygot** (gleicherbig, reinerbig); **Homozygotie** *w*; -

Homunkulus *lat.* („Menschlein“; in Goethes Faust: ein künstlich erzeugter Mensch) *m*; -, ...lusse od. ...li
Honan (nordchines. Prov.); **Honanseide**

Honduras (mittelamerik. Freistaat)

honen *engl.* (feinschleifen)
honett *fr.* (ehrenhaft; anständig)

Hongkong (Hafenstadt an der chines. Südküste)

Honig *m*; -s; **Honig-blene**, ...kuchen, ...seim, ...wabe

Honneur *fr.* [(h)onör] ([militärische] Ehrenerweisung) *s*; -s, -s (meist *Mehrz.*); die -s machen (die Gäste willkommen heißen)

Honolulu (Hptst. von Hawaii)

honorabel *lat.* (ehrentvoll); ...able Bedingungen; **Honorar** („Ehrensold“; Bezahlung, Schriftsold, Vergütung [für Arbeitsleistung in freien Berufen]) *s*, -s, -e; **Honorarprofessor**; **Honoratioren** (Standespersonen, bes. in kleineren Orten) *Mehrz.*; **honorieren** (bezahlen, vergüten); **Honorierung**, **honorig** (stud. für: ehrenhaft; freigebig); **honoris causa** (ehrenhalber; Abk.: h. c.)

Honorius *lat.* (westrom. Kaiser)

Hoorn [hörn]; Kap - (Südspitze Amerikas [auf der Insel Hoorn])

hopfen (mit Hopfen versehen); **Hopfen** (Kletterpflanze; Bierzusatz) *m*; -s, - (besser. Hopfensorten); **Hopfenstange**

Holpist *gr.* (altgr. Schwerbewaffneter) *m*; -en, -en

hoppl; hopp, hopp!; **Hopp** *m*; -[e]s, -e; **Hops** *m*; -es, -e; **hoppeln**; Ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Hoppelpoppel** (Mischgericht; heißer Punsch) *s*; -s, -; **hopp-hoppl**; **hopplat**; **hops**; - (verloren) sein, gehen; **hops!**, **hopsal**, **hopsassal**; **hopsen**; du hopst (hopsest); **Hopser**

hora *lat.* („Stunde“ [Zeichen: h (Astron.: h, z. B. 8h; auch als Zeitbestimmung, z. B. 8h = 8 Uhr); Stunden-gebet) *w*; die Horen (eingedeutschte *Mehrz.*) beten

Hörapparat

Horatius, **Horaz** (röm. Dichter); **horazisch** (vgl. S. 43, 2, b); **Horazisch** (vgl. S. 43, 2, b)

hörbar; **Hörbereich**, ...berichtet, ...bild; **horech**; **horechen**; **Horecher**; **Horechgerät**, ...posten; **horechsam** (aufmerksam)

Horde (niederd. u. mitteld. für: Flechtwerk, Lattengestell; Rost, Sieb zum Dorren [von Obst, Gemüse usw.]; Pferch) *w*, -, -n; vgl. Hurde

Horde *tatar.-turk.* (wandernde [Stammes]genossenschaft, wilde Schar) *w*; -, -n; hordenweise

Hören (eingedeutschte *Mehrz.* von: hora)

Hören (gr. Göttinnen der Jahreszeiten, der [Jahres]-ordnung)

hören; er hat es erst heute gehört, aber: er hat die Glocken lauten - (vgl. S. 58, 4); **Hörensagen** *s*, -s; er weiß es vom -; **Hörer**; **Hörschaft**, **Hörfolge**

hörig, **Hörige** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Hörigkeit** *w*; -

Horizont *gr.-lat.* (scheinbare Begrenzungslinie zwischen Himmel u. Erde; Kimmung; Sichtgrenze; Gesichtskreis [auch in übertr. Sinne]; Erdg.: durch besondere Versteinerungen usw. gekennzeichnete Schicht[engruppe]) *m*; -[e]s, -e; **horizontal** *nlat.* (waagerecht); Ggs.: **vertikal**; **Horizontale** *w*; -, -n; zwei -n (vgl. S. 55, B); Ggs.: **Vertikale**; **Horizontalpendel**

Hormon *gr.* (Drüsenstoff; körpereigener Wirkstoff) *s*; -s, -e; **hormonal**

Horn *s*; -[e]s, Horner u. (Hornarten:) -e; **Hornblende** (Mineral), ...brille; **Hörnchen**, **Hörnlein**; **hörnren**, **hörnren** (gehört; hornig gemacht), aber (vgl. S. 47, E, 1): der Hörne[r]n[e] Siegfried;

hören (das Gehörn abwerfen); **Hörner-schall**, ...schlitten; **Hornhaut**; **hornig**
Hornisse¹ (Wespenart) *w*; -, -n
Hornisgrinde, (auch:) **Hornisgrinde** (Berg) *w*; -
Horn[sennest]
Horn[st] (Hornbläser); **Hornsignal**
Hornung (dt. Bezeichnung für: Februar) *m*; -, -e
Hornvieh
Horolog *s*; -, -e u. **Horologium** *gr.* (Stundenzeiger, Uhr) *s*; -, ...len [...tⁿ]
Hörorgan
Horos (Sohn der Isis)
Horo[skop] *gr.* („Stunden-scher“; astrol. Deutung der Stellung der Gestirne bei der Geburt eines Menschen) *s*; -, -e
horrend *lat.* (schauerhaft; schrecklich; übermäßig); **horribel** (Grausen erregend; übermäßig); ...ible Zustände; **horribile dictu** (schrecklich zu sagen)
horridg! [aus: ho, Rüd, hol] (Jagdruf); **Horridg** *s*; -, -s
Hörrohr
Horror *lat.* (Schauer, Abscheu) *m*; -, -s; **Horror vacui** [- *uakui*] (Scheu vor dem Leeren) *m*; -, -e
Hörsaal; **hörsam** (für. akustisch); **Hörsamkeit** (für: Akustik) *w*; -
hors concours *fr.* [(h)gr *kongkyr*] (außer Wettbewerb)
Hors d'œuvr[e] *fr.* [(h)gr *dœwr*] (Nebenwerk; appetitanregende Vorspeise, auch Nebenspeise) *s*; -, -s
Hörsel (Fluß) *w*; -, **Hörselberg**
Hörspiel
Horst *mitteld.-niederd.* („Strauchwerk“; [Raubvogel] *nist*) *m*; -es, -e
Horst (m. Vorn.)
horsten (von Raubvögeln: nisten)
Horstmar (m. Vorn.)
Hort *m*; -[e]s, -e

¹ Auch: **Hornisse** usw.

Hört!; **Hört, hört!**
horten ([Geld] usw. aufhäufen)
Hortensia (w. Vorn.); **Hortensia** *lat.* [...] (Zierpflanze) *w*; -, -n; **Hortensius** (m. Vorn.)
Hört, hört!; **Hörthörtruf**
Hortnerin (Kindergärtnerin) *w*; -, -nen; **Hortung** [zu: horten]
ho ruck!, **hau ruck!**
Hörweite; in -
Höschen, **Höselein**; **Hose** *w*; -, -n
Hosea (bibl. Prophet)
Hosenbands (*Mehrz.* ...bänder); **Hosenbandorden**; **Hosenlupf** (schweiz. für: Klinkampf), ...matz, ...naht, ...träger
Hosianna! *hebr.-gr.-lat.* („hülf doch!“; Freudenruf); **Hosianna** *s*; -, -s
Ho[s]pital *lat.* (Kranken-, Armenhaus, Altersheim) *s*; -, -e u. ...tälér; **Ho[s]pitalit** (ins Hospital Aufgenommener) *m*; -, -en; **Ho[s]pitalität** (Gastfreundschaft) *w*; -, **Ho[s]pitalitin** *w*; -, -en; **Ho[s]pitant** (Gast[hörer an Hochschulen]) *m*; -, -en; **ho[s]pitieren** (als Gast zuhören), **Ho[s]piz** (Beherbergungsbetrieb [mit christl. Hausordnung]) *s*; -es, -e
Ho[s]podar, **Go[s]podar** (chem. slaw. Fürstentitel in Montenegro) *m*, -s u. -en, -e[u]
Ho[st]ie *lat.* [...] („Opfer[tier]“; eucharistisches Brot) *w*, -, -n; **Ho[st]ienbüchse**
Hotel *lat.-fr.* (Beherbergungs- und Verpflegungsbetrieb gehobener Art, Fremdenhof) *s*; -, -s; **Hotelbesitzer**; **Hotel garni** *fr.* (Gasthaus mit Zimmervermietung ohne Eßzwang) *s*; -, -s; **Hoteller** [...] (Hotelbesitzer) *m*; -, -s; **Hotellerie** (Gast-, Hotelgewerbe) *w*; -
hott! (Zuruf an Zugtiere: rechts!); - und hart!; - und hüst!; - und hü!

Hotte (südwestd. für: Butte, Tragkorb) *w*; -, -n; vgl. **Hutte**
hottehü! (voran!); **Hotte-hü** (Kindersprache für: Pferdchen) *s*; -, -s
Hottentotte *kap[holländ.] m*; -, -n (südafrikanisches Urvolk); **hottentottisch**
Hotter *slaw.* (östr. mdal. für: Feldgrenze, Besitzgrenze) *m*; -, -s
hotto!; **Hotto** (Kinderspr. für: Pferdchen) *s*; -, -s
Hourd! *german.-fr.* [(h)urd] (Ziegelhohlplatte; Deckplatte) *m*; -, -s
HP = horse-power *engl.* [h^rspau^r] („Pferdestärke“; mechan. Leistungseinheit); vgl. **PS**
Hr. = Herr
Hraban (Gelehrter des Mittelalters); **Hrabanus Maurus** (lat. Name für: Hraban)
Hrn. = Herrn *Wemf.*; vgl. **Herr**
Hrowi[th]; vgl. **Ros...**
hrsg., **hg.** = herausgegeben; **Hrg.**, **Hg.** = Herausgeber
hul!, **huhu!**
hü! (Zuruf an Zugtiere: links!; auch: vorwärts! od. halt!)
Huangho *chin.* („gelber Fluß“; Strom in China) *m*; -[s]
Hub (Bewegungslänge eines Kolbens usw.) *m*; -[e]s, **Hübe**
Hubald, **Hugbald** (m. Vorn.)
Hubbrücke (Brücke, deren Verkehrsbahn gehoben werden kann)
Hube (oberd. für: Hufe) *w*; -, -n
Hübel (oberd. u. teilweise mitteld. für: kleine Erhöhung, Hügel) *m*; -, -s
hüben; - und drüben
Huber, **Hübner** (oberd. für: Hufner, Hüfner) *m*; -, -s
Hybert, **Hubertus** (m. Vorn.)
Hubertusburg (Schloß in Sachsen) *w*; -, -er Friede
Hubböhe
Hübner vgl. **Huber**

Hubraum**hübsch**; -este**Hubschrauber** (Luftfahrzeug); **Hubvolumen** (Hubraum)**Huchen** (Raubfisch) *m*; -s, -**Hucke** (niederd., ostmitteld. für: auf dem Rücken getragene Last) *w*, -, -n, einem die - voll Hügen, **Huckebeln** *m*, -[e]s, -e, Hans - („der Unglücksrabe“); **hucken**, **huckepack**; - tragen**Hude** (mitteld. u. oberd. mdal. für: Herde; Viehweide) *w*, -, -n**Hudel** (Lappen, Lumpen, Lump) *m*; -s, -[n]; **Hudelei**; **Hud(e)ller**; **hud(e)llig**, **hudeln** (nachlässig sein od. handeln); ich ...ele (vgl. S 64, VIII, a)**hundern** (von Vögeln: die Jungen unter die Flügel nehmen); sich - (im Sand baden)**Hudler**, **Hudeler**; **hudlig**, **hudelig****Hudsonbai** [*hadʒənbaɪ*] (nordamerik. Binnenmeer) *w*; -**huff!**, auch: **hüf!** (Zuruf an Zugtiere: zurück!)**Huf** *m*; -[e]s, -e; **Hufbeschlag****Hufe** *niederd.* u. *mitteld.* (ehemaliges Durchschnittsmaß bauerlichen Grundbesitzes) *w*; -, -n; vgl. **Hube****Hufelsen****Hufeland** (dt. Arzt)**Huf-lattich**, ...**nagel****Hufner**, **Hüfner** (Besitzer einer Hufe); vgl. **Huber**, **Hübner****Huf-schlag**, ...**schmled****Hüftbild**; **Hüfte** *w*; -, -n**Hüfthorn**; vgl. **Hift...****Hüftler****Hüftleiden**; **hüftschmal**;**Hüftweh****Hugbald**; vgl. **Hubald****Hugdietrich** (m. Vorn.)**Hügel** *ostmitteld.* *m*; -s, -; **hüg(e)llig**; **Hügelland** (*Mehrz.* ...länder)**Hugenotte** (fr. Reformierter) *m*; -n, -n; **hugenotisch****Hughes** [*hjuβ*] (nach dem engl. Physiker Hughes benanntes telegraph. Gerät) *m*; -; **Hughesapparat****Hugin** („der Denker“; nord. Mythol. einer der beiden Raben Odins)**Hugo** (m. Vorn.)**Huhn** *s*; -[e]s, **Hühner**, **Hühnchen**, **Hühnlein**, **Hühnerauge**, ...el, ...hund, ...stelze od. ...stiege**huh!****hull!**, aber (vgl. S 28, 4, d)im **Hui**, in einem **Hui****hujus anni** *lat.* (dieses Jahres, in diesem Jahr; Abk. h. a.), dafür besser der dt. Ausdruck**hujus mensis** *lat.* (dieses Monats, in diesem Monat, Abk. h. m.); dafür besser der dt. Ausdruck**Hyka** (ind. Wasserpfeife) *w*; -, -s**Hukboot** u. **Huker** *niederl.* (großes Fischerfahrzeug) *m*, -s, -**Huld** [zu *hold*] *w*; -**Hulda**, vgl. **Holda****huldigen**, **Huldigung**, **Huldin** (anmutiges weibl. Wesen) *w*, -, -nen; **huldreich**, ...voll**Hulk**, **Holk** (ausgedientes, für Kasernen- und Magazinzwecke verwendetes Schiff) *w*, -, -e[n]; od. *m*; -[e]s, -e[n]**Hulle** *w*; -, -n; **hüllen**;**hüllenlos**, **Hüllwort** (für Euphemismus, *Mehrz.* ...wörter)**Hülschen**, **Hülslein**;**Hülse** (Kapsel[frucht]) *w*;

-, -n

Hülse (landsch. für: Stechpalme) *w*; -, -n**hülsen**; du **hülst** (hulstest), **Hülsenfrucht**; **hulsig****Hult[sch]in** (Ortsn); **Hultschlner** (vgl. S. 41, c); -Landchen**hum!** (veraltete Schreibung von: hm); **hum**, **hum!****human** *lat.* (menschlich; menschenfreundlich; mild, zugänglich); **Humanigra** (altklassisches Schrifttum);[Prüfung in den] klassisch[e(n)] Fächer[n]) *Mehrz.*, **humanisieren** (gesittet, menschlich machen); **Humanismus** *lat.* (Bildungsideal der alten Griechen; geistige Strömung zur Zeit der Renaissance, als Neuhumanismus im 18. Jh.) *m*, -, **Humanist** (Vertreter des Humanismus; Kenner der alten Sprachen, Angehöriger eines humanistischen Gymnasiums), **humanistisch**; -es Gymnasium, **humanitär** (menschenfreundlich; wohltiltig), **Humanität** (edle „Menschlichkeit“; hohe Gesittung; feine, innere Bildung) *w*; -**Humbald** (m. Vorn.)**Humbert** (m. Vorn.), **Humberta** (w. Vorn.)**Humboldt** (Familienn.), **Humboldtakademie** *w*, --, **humboldt[i]sch** (vgl. S. 43, 2, b), **Humboldt[i]sch** (vgl. S. 43, 2, b)**Humbug** *engl.* (Aufschneiderel, Schwindel, Unsinn) *m*; -s**Hume** [*hym*] (*engl.* Philosoph)**Humergale** *lat.* (Schulterstück, Schultertuch der katholischen Geistlichen) *s*; -s, ...llen [.. *i'n*] u. ...lia**humide** *lat.* (feucht, naß), **Humidität** (Feuchtigkeit)**Humifikation** *lat.* (Vermoderung, Humusbildung) *w*; -; **humifizieren****humil** *lat.* (niedrig; demütig)**Hummel** (Bienenart) *w*, -, -n**Hummer** *alt-nord.-niederd.* (Krebs) *m*, -s, -, **Hummersalat****Humor** *lat.-engl.* ([gute] Laune, [frohlische] Stimmung, Heiterkeit) *m*; -s, (selten.) -e; **Humoralpathologie** (Lehre von den Körpersäften als Ausgangspunkt der Krankheiten) *w*; -, **Humoreske** (launige Erzählung) *w*; -, -n; **humorig** (launig);

Humorist (der mit Humor schreibt, spricht, vortragt usw.; auch: humorvoller Mensch); **humoristisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b), **humorvoll**
humos lat. (reich an Humus); -er Boden
Humpel, **hump[e]llig**, **humpeln** niederl., ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
Humpen ostmitteld. m.; -s, -
Humperdunk (dt. Ton-dichter)
humpelig, **humpelig**
Humus lat. (fruchtbarer Bodenbestandteil) m.; -, **Humusbo-an**, ...erde, **humusreich**
Hund (auch bergmann. für Forderwagen) m., -[e]s, -e, der Große -, der Kleine - (Sternbilder), **hundchen**, **hundlein**, **hundehütte**, ...älte (bitere Kälte), **hundemude**, **hundsmude** (sehr mude)
hundert (als romisches Zahlzeichen, 'I' *Kleinschreibung* als einfaches Zahlwort (vgl. S. 30, 6) **hundert** Menschen, an die **hundert** Menschen; vier von **hundert** (Stück), einige **hundert** Menschen (**hundert** und einige), vgl. aber. II, viel **hundert** Blumen (**hundert** und noch viele mehr). II *Großschreibung* als Maßeinheit (vgl. S. 28, 4, c), das **Hundert** (vgl. d.); ein halbes **Hundert**, vier vom **Hundert** (vgl. **Hundert**), einige, viele **Hunderte**, **Hunderte** armer Menschen; einige, mehrere, ein paar, viele **Hundert** Menschen, [ganze, viele] **Hunderte** von Menschen warteten, **Hunderte** und aber **Hunderte**, in die **Hunderte** gehen, unter **Hunderten** (seltener: unter **hundert**) nicht einen finden, zu **Hunderten**. III. *Zusammenschreibung mit bestimmten Zahlwörtern*: **ein**hundert; **acht**hundert; **hundert**tausend; **hundert**-(und)elns; **hundert**eln Bü-

cher, **hundert**undeln Buch od. Bücher; **hundert**und-eine Frau; am **hundert**-underten Tage. IV. *Sonstige Zusammensetzungen*: **hundert**mal; **ein**hundertmal; viel**hundert**mal od. viele **hundert**mal, aber: viel[e] **hundert** Male. **Hundert** s., -s, -e; [vier] vom **Hundert** (Abk. v. II, p.c., %), vgl. **hundert**, II; **Hundert** (Zahl) w., -, -en; vgl. **Acht**, **hundert**elns, **hundert**undelns, vgl. **hundert**, III; **Hunderter** (für: **Hundert**markschein) m.; -s, -, vgl. **Achter**, **hunderter**lei; vgl. **achter**lei; **hundert**fach, **Hundertfache** s., -n, vgl. **Achtfache**, **Hundertjahr**feier (im Ziffern. 100-Jahr-Feier, vgl. S. 35, 3, c), **hundert**-jährig, aber (vgl. S. 47, E, 1) der **Hundert**jährige Kalender, **hundert**mal, **ein**hundertmal; viel**hundert**mal, vgl. **acht**mal u. **hundert**, IV, **hundert**-malig, ...**prozentig**; **Hundertsatz**, **Vomhundertsatz** (Prozentsatz); **Hundertschaft**, **hundertste**, das **hundertste** Tausend, aber (vgl. S. 28, 4, c): das weiß der **Hundertste** nicht, vom **Hundertsten** ins Tausendste kommen, vgl. **achte**, **hundertstel** (ostr. auch: **hundertel**); vgl. **achte**l; **Hundertstel** (ostr. auch: **Hundertel**) s. (schweiz.: m); -s, -; vgl. **Achte**l, **hundertstens**; **hunderttau**send; vgl. **tausend**; **hundert**-(und)elns; vgl. **hundert**, III
Hundewache (seemann. für Nachtwache), ...**wetter** (sehr schlechtes Wetter, s.; -s), **Hundin** w.; -, -nen; **hundisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Hundstott** (gemeiner Kerl, Schurke) m.; -[e]s, .fotter; **hundstöttisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **hundsmüde**; vgl. **hundemüde**; **Hundsrose** (Heckenrose), ...**tage** (vom

24. Juli bis zum 23. August) *Mehrz.*, ...**wut**; **hundswütig**
Hüne niederl. [zu: **Hunne**; m.; -n, -n; **Hünengestalt**, ...**grab**; **hünenhaft**
Hunger m.; -s; -s sterben, vor - sterben; **Hungerblockade**, ...**kur**, ...**leider** (umgspr. für: armer Schlucker); **hungern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); mich **hungert**; **Hungersnot**; **Hunger**tuch (Fastentuch; *Mehrz.* ...tücher), ...**turm**; **hungrig**
Hunne gr.-mlat. m.; -n, -n (mongol. Nomadenvolk); **Hunnenzug**; **hunnisch**
Hynold (m. Vorn.)
Hunsrück („hoher Rücken“, Gebirgszug) m., -s;
Hunsrücker (vgl. S. 41, c)
Hunt (bergmann.: Forderwagen) m., -[e]s, -e dafür besser: **Hund**
Hunter engl. [han.] (Jagd-pferd, -hund) m., -s, -
hunzen („Hund nennen“, wie einen Hund behandeln, beschimpfen), du **hunzt** (hunzest)
Hupe (Signalhorn) w., -, -n, **hupen**
Hupf m.; -[e]s, -e, **Hupfauf**, **Huplauf** (Tanz; Kinderspielzeug) m.; -[e]s, -; **hupfen** [veraltet] od. **huppen** (mdal. für: hupfen); gehupft od. gehuppt wie gesprungen, **hupfen**, **Hupferling** (Krebs)
Hürde (Flechtwerk, aleman. für: Obstbehälter, -stander) w.; -, -n; **Hürde** [init] Flechtwerk [eingeschlossener Raum]; **Hündern**is w.; -, -n; vgl. **Hörde** (Flechtwerk); **Hürdenlauf**; **Hürder** (Hürdenläufer; auch für Steepler)
Hure w.; -, -n; **huren**; **Hurenkind**; **Hurerei**
Huri arab. (schönes Mädchen in Mohammeds Paradies) w.; -, -s
Hurone m.; -n, -n (nordamerik. Indianerstamm); **huronisch**; -e Formation

(Erdg.: Abteilung des Azoliums)
hurra¹; hurra schreien;
Hurra¹ *s*; -s, -s; viele -s;
Hurrruf¹
Hurrikan indian. [*hərikən*] (Wirbelsturm) *m*; -s, -e
hurtig; **Hurtigkeit** *w*; -
Hus (tschech. Reformator); vgl. **Huß**
Husar ung. (leichter Reiter) *m*; -en, -en; **Husgren- oberst**
husch!; husch, husch!;
Husch *m*; -es, -e; auf den -, im - (rasch); **Husche** (ostmüld. für: Regenschauer) *w*; -, -n; **huschein** (elffertig, auch für: ungenau arbeiten); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); sich - (sich in einen Mantel usw. wickeln); **huschen**; du huschst (huschest)
Huß; vgl. **Hus**
hussa!
Hussit (Anhänger des Hus) *m*; -en, -en; **Hussiten- krieg**
husteln; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **husten**; **Husten** *m*; -s
Hut (Kopfbedeckung) *m*; -[e]s, Hüte; **Hut** (Schutz, Aufsicht) *w*; -; auf der - sein; **Hutband** *s* (*Mehrz.* ...bänder); **Hütchen**, **Hüt- lein**; Hüttejunge; hüten; **Hüter**; **Hut-gerechtig- keit** (Weidegerechtigkeit), ...krempe, ...macher
Hutsche, **Hütsche**; vgl. **Hitsche**; **Hutsche** (östr. mdal. für: Schaukel) *w*; -, -n; **hutschen** (östr. mdal. für: schaukeln); du hutschst (hutschest)
Hüttchen, **Hüttlein**
Hutte (schweiz. für: geflochtener Tragkorb) *w*; -, -n; vgl. **Hotte**
Hütte *w*; -, -n
Hütten (dt. Ritter)
Hütten-kunde (*w*; -), ...we- sen (*s*; -s); **Hüttner** (land- sch.: kleiner Landwirt); **Hutung** (Weide zum Hüten); **Hütung** (Bewa-

chung); **Hutweide** (Weide, auf der Vieh gehütet wird)
Hutzel (Schnitte, Schnitz von Dörrobst) *w*; -, -n;
Hutzelbrot (mit Hutzein gebackenes Brot; südd. Festgebäck); **hutz[e]lig** (dürr, welk; alt); **Hutzel- männchen** (Heinzelmännchen); **hutzeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
Hutzucker
Huygens [*həyɡəns*] (niederl. Physiker); das -sche Prin- zip
Huzule *m*; -n, -n (ukrain. Volksstamm)
Hyaden gr. („Regenster- ne“; Töchter des Atlas) *Mehrz.*
hyaljn gr. (durchsichtig wie Glas, glasartig); **Hyalit** (Mineral) *m*; -s, -e; **Hyalo- graphie** („Glasschrift“; Glasdruck) *w*; -; **Hyalo- phan** (Mineral) *m*; -s, -e
Hyäne gr.-lat. (Raubtier) *w*; -, -n
Hyazinth gr. (Edelstein) *m*; -[e]s, -e; **Hyazinth** (Lieb- ling Apollos; schöner Jüng- ling); **Hyazinthe** (Blume) *w*; -, -n
Hybride lat. (Bastard- [pflanze]) *w*; -, -n (auch: *m*; -n, -n); **Hybriden- züchter**; **hybr[idi]sch** (von zweierlei Herkunft)
Hybris gr. (frevelhaf- ter Übermut) *w*; -
hyd... gr. (wasser...); **Hyd...** (Wasser...)
Hydatide (Blasenwurm) *w*; -, -n; **hydatogen** (von Ge- stein: unter Mitwirkung von od. durch Absatz aus Wasser entstanden)
Hydepark [*haɪd .*] (Park in London) *m*; -[e]s
Hydra gr. (sagenhafte See- schlange; Süßwasserpo- lyp) *w*; -, ...dren
Hydrämle gr. (erhöhter Wassergehalt des Blutes) *w*; -, ...ien; **Hydrant** (An- schluß an die Wasserlei- tung, Zapf[stelle]) *m*; -en, -en; **Hydrargillit** (Mine- ral) *m*; -s, -e; **Hydrat** (Verbindung chem. Stoffe

mit Wasser) *s*; -[e]s, -e;
Hydrat[ati]on (Bildung von Hydraten); **hydrati- sieren** (Hydrate bilden); **Hydragulik** (Lehre von der Wasserkraft) *w*; -; **hydragulisch** (durch Was- serdruck bewegt); -e Brems- se; -e Presse; -er Druck (Fließdruck); -er Mörtel (Wassermörtel); **Hydra- zjn** (Verbindung von Stick- stoff mit Wasserstoff) *s*; -s, -e; **Hydrilbenzin**; **hy- drilieren** (Wasserstoff an- lagern); **Hydrilierung**; **Hy- drilerverfahren**
Hydrochil i gr. (photo- graph. Entwickler) *s*; -s
Hydrodynamik gr. (Lehre von der Strömung der Flüssigkeiten); **hydrody- namisch**¹
Hydrogen i gr. (Bezeich- nung für: Wasserstoff) *s*; -s; **Hydrographie** (Ge- wässerkunde) *w*; -; **hydro- graphisch**
Hydrologie gr. (Lehre vom Wasser) *w*; -; **hydrolog- isch**; **Hydrologium** (Wasseruhr) *s*; -s, ...len [...tən]; **Hydrolyse** (Spal- tung chem. Verbindungen durch Wasseraufnahme) *w*; -; **hydrolytisch**
Hydromechanik (Zusam- menfassung von Hydro- dynamik und Hydrosta- tik); **Hydromeduse** (Nesseltier); **Hydrometer** (In- strument zum Messen von Wassergeschwindigkeiten) *s*; **hydrometrisch**
Hydropath gr. (Wasser- arzt, heilkundiger) *m*; -en, -en; **Hydropathie** *w*; -; **hydropathisch**; **Hydro- phgr** Ⓢ (Saugfeuerspritze) *m*; -s, -e; **Hydrophthal- mus** (Augenwassersucht) *m*; -; **hydropisch** (wasser- stüchtig); **hydropneuma- tisch** (durch Wasser und Luft [getrieben usw.]); **Hydropsie** (Wassersucht) *w*; -
Hydro[sphäre (Wasser- hülle der Erde) *w*; -; **Hydrostatik** (Lehre vom

Auch: hurra! usw.

- Gleichgewicht der Flüssigkeiten); **hyd**|**drostatisch** (Wasser[druck]...); -e Waage (zum Bestimmen des Auftriebs)
- Hy|drotechnik** (Wasserbau[kunst]), **hy|drotherapeutisch**; **Hy|drotherapie** (Wasserheilbehandlung)
- Hy|droxyd** *gr.* (chem. Verbindung) *s*; -[e]s, -e; **Hydroxylgruppe** (Wasserstoff-Sauerstoff-Gruppe)
- Hy|drozele** *gr.* (Heilk.: „Wasserbruch“) *w*; -, -n; **Hy|drozephalus** (Wasserkopf) *m*; -, ...len; **Hy|drozoon** (Nesseltier) *s*; -s, ...zoen
- Hyeto|graphie** *gr.* (Beschreibung der Niederschlagsverhältnisse) *w*; -; **Hyeto|meter** (Regenmesser) *s*
- Hyglea, Hygleia** (gr. Göttin der Gesundheit); **Hygiene** (Gesundheitslehre, -pflege) *w*; -; **hygienisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)
- Hy|grometer** *gr.* ([Luft]-feuchtigkeitsmesser) *s*; **Hy|grophyt** *m*, -en, -en (an feuchten Stellen lebende Pflanzen); **Hy|groskop** ([Luft]-feuchtigkeitsanzeiger) *s*; -s, -e; **hy|groskopisch** (Feuchtigkeit anziehend)
- Hylozoismus** *gr.* (Urstoffbelebungs- u. -beseelung) *m*; -
- Hymen, Hymenaios** (gr. Hochzeitgott); **Hymen** (gr. Hochzeitgesang) *m*; -s, -; **Hymen** (Jungfernhautchen) *s*; -s, -; **Hymenium** (Fruchtlager der Pilze) *s*; -s, ...len [...i'en]; **Hymenomyzet** (Pilz) *m*; -en, -en; **Hymenoptere** (Hautflügler) *m*; -n, -n
- Hymne** *w*; -, -n u. **Hymnus** *gr.* (Festgesang; christl. Lobgesang; Wehlied) *m*; -, ...nen; **Hymnologie** (Wissenschaft von den christl. Lobgesängen) *w*; -; **hymnologisch**
- Hysosyamin** *gr.* (Alkaloid, Heilmittel) *s*; -s
- hypo...**; vgl. **hypo...**; **Hyp...**; vgl. **Hypo...**; **Hypäs|thesie** (verminderte Empfindlichkeit)
- hyper...** *gr.* (über...); **Hyper...** (Über...); **Hyperämie** (Blutüberfüllung in einem Körperteil) *w*; -; **Hyperäs|thesie** (Überempfindlichkeit)
- Hyperbel** *gr.* (Übertreibung; Mathem.: Kegelschnitt) *w*; -, -n; **hyperbolsch** (hyperbelartig; übertrieben); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Hyperboloid** (Math.: Fläche zweiter Ordnung) *s*; -[e]s, -e; **Hyperboreer** *m*; -s, - (sagenhaftes Volk des hohen Nordens); **hyperboreisch** (im hohen Norden gelegen, wohnend; Nord..., auch Kalte...)
- Hyperdaktylie** *gr.* (ein Zuviel von Fingern, Zehen) *w*; -
- Hyper|emesis** *gr.* (übermäßiges Erbrechen) *w*; -
- Hyperhi|drosis** *gr.* (übermäßige Schweißabsonderung) *w*; -
- Hyperion** (Titan, Vater des Helios); **Hyper|it** (Gestein) *m*; -s, -e
- hyperkatakletisch** *gr.* (Versk.: mit überzahliger Silbe versehen), **hyperkritisch** (überstreng, tadelnswürdig)
- hypermangansauer** (übermangansauer); **Hypermeter** *m*; -s, - u. **Hypermetron** *gr.* (Vers, der um eine Silbe zu lang ist) *s*; -s, ...tra; **hyperme|trisch** (Versk.: übermäßig); **Hyperme|trople** (Übersichtigkeit) *w*; -; **hyperme|tropisch**
- Hyper|plasie** *gr.* ([zahlenmäßige] Vermehrung einzelner Gewebebestandteile) *w*; -
- Hyperthelle** *gr.* (überzählige Brustwarzen) *w*; -
- Hypertonie** *gr.* (gesteigerter Blutdruck) *w*; -, ...len
- Hyper|trophy** *gr.* (übermäßige Vergrößerung) *w*; -
- Hyph|ämie** (Blutunterlaufung im Auge) *w*; -
- Hyphe** *gr.* (Zellfaden [der Pilze]) *w*; -, -n
- Hyphen** *gr.* (Bindestrich) *s*; -s, -
- Hypnos** (gr. Gott des Schlafes); **Hypnose** *gr.* (schlafähnli. Bewußtseinszustand, Zwangsschlaf) *w*; -, -n; **Hypnotik** (Lehre von der Hypnose) *w*; -; **Hypnotikum** (Schlafmittel) *s*; -s, ...ka; **hypnotisch**; **Hypnotiseur** [...sör] (Einschlaffer; die Hypnose Bewirkender) *m*; -s, -e; **hypnotisieren** (in Hypnose versetzen; beeinflussen, widerstandslos machen); **Hypnotismus** (Lehre von der Hypnose; Beeinflussung) *m*; -
- hypo...** (vor Selbstlauten:) **hyp...** *gr.* (unter...); **Hypo...** (vor Selbstlauten:) **Hyp...** (Unter...); **Hypoblast** (inneres Keimblatt bei Tieren) *s*; -es, -e
- Hypo|chonder** (Schwermütiger; eingebildeter Kranker) *m*; -s, -; **Hypo|chondrie** (Krankheitswahn; Schwermut) *w*; -; **hypo|chondrisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)
- Hypoga|strum** *gr.* (Unterleib) *s*; -s, ...len [...i'en]; **hypogynisch** (Pflanzenk.: unterhalb des Fruchtknotens befestigt)
- hypokaustisch**; **Hypokaustum** *gr.*; *lat.* (Heizanlage unter einem Raume, Heizgewölbe) *s*; -s, ...sten; **Hypokotyl** (pflanzl. Keimteil) *s*; -[e]s, -e; **Hypokrise** (Heuchelei) *w*; -; **Hypo|krit** (Heuchler) *m*; -en, -en; **hypo|kritisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)
- Hypophyse** *gr.* (Pflanzenk.: Keimlingsteil; Anatom.: Hirnanhang) *w*; -
- Hypo|spadie** *gr.* (Bildungsfehler der Harnröhre) *w*; -; **Hypostase** (Grund-, Unterlage; Verdinglichung von Begriffen; eine in sich abgeschlossene Einzelsub-

stanz; Blutstauung) *w*; -, **hypostasieren** (zu einem Wesen verselbständigen, gegenständlich machen). **hypostatisch** (gegenständlich). **Hypostylon** (bedeckter Säulengang) *s*; -s, ...la; **Hypostylos** (gedeckter Säulengang, Säulenhalle; Tempel mit Säulengang) *m*; -, ...lei [...leu]

hypotaktisch *gr.* (Sprachl. unterordnend); **Hypotaxe**, **Hypotaxis** (Unterordnung) *w*; -, **Hypotenuse** (Math.: im rechtwinkligen Dreieck Seite gegenüber dem rechten Winkel) *w*; -, -n; **Hypotheke** (im Grundbuch eingetragenes Pfandrecht an einem Grundstück) *w*; -, -en, **hypothekekarisch**, **Hypothekbank** (Mehrz. . banken), **Hypothermie** (unternormale Körperwärme) *w*; -, **Hypothese** (unbewiesene) wissenschaftl. Annahme), **hypothetisch** (angenommen; zweifelhaft), **Hypotonie** (Verminderung des Blutdrucks) *w*; -, ...ien, **Hypo|trachelion** (Bauk. Unterhals) *s*; -s, ...ien [...en], **Hypo|trichose**, **Hypo|trichosis** (spärlicher Haarwuchs) *w*; -, ...osen

Hypozy|kloide *gr.* (geometrisch Kurve)

Hypsometer *gr.* (Höhenmesser) *s*; **Hypsometrie** (Höhenmessung) *w*; -, **hypsometrisch**

Hyrcanien *gr.* (im Altertum Bez. für die südöstl. Küste des Kaspisees), **hyrcanisch**, aber (vgl. S. 47, B. 1), das Hyrcanische Meer (Kaspisee, Kaspisches Meer)

hyster... *gr.* (letztl...): **Hyster...** (letzt...), **Hysteralegie** (Gebärmutterbeschmerz) *w*; -, ...ien; **Hysterese**, **Hysteresis** (Fortdauer einer Wirkung nach Aufhören der Ursache) *w*; -, **Hysterie** *gr.-lat.* (Nervenerkrankheit) *w*; -, ...ien, hy-

sterisch (nervenkrank; innerlich unruhig, launenhaft); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Hysteron-Proteron** (Stilistik: umgekehrte Folge, Redefigur, bei der das „Spätere“ „zuerst“ steht) *s*; -s, **Hystera-Protera**; **Hysterophyt** (Schmarotzerpflanze) *m*; -en, -en; **Hystero|skopie** (Untersuchung der Gebärmutter) *w*; -, **Hysterotomie** (Kaiserschnitt) *w*; -

Hiz = **Hertz**

I

I (Buchstabe); das I; des I, die I, (vgl. S. 34, c) **I**-formig, das I-Tüpfelchen **I'**, (unugspr.:) - bewahre', - wo!

I (rom Zahlzeichen) = 1

I, i = **Iota**

I = **im**, **in** (bei Ortsnamen, z. B. Freiburg i. Br. [im Breisgau])

Ia = **prima**

Ia = **Iowa**

I A. = **im Auftrag**!

Iah, **Iahen**, der Esel **Iah**, **Iat** **Iah**

I allg. = **im allgemeinen** ...iana; vgl. . ana

Ia|trochemie *gr.* (mittelalt. heilkundl. Richtung)

ib, **ibid** = **ibidem**

Iberer *m*; -s, - (vorindogerman. Volk auf der Pyrenäenhalbinsel), **Iberisch** (spanisch), aber (vgl. S. 41, 3, b) die Iberische Halbinsel, **Iberoamerika** (Lateinamerika); **Ibero-amerikanisch**; vgl. S. 42, f (lateinamerikanisch), aber (vgl. S. 42, f) **Ibero-ame-**

¹ Diese Abkürzung wird mit kleinem „i“ geschrieben, wenn sie der Bezeichnung einer Behörde, Firma u. dgl. folgt. Sie wird mit großem „I.“ geschrieben (I. A.), wenn sie nach einem abgeschlossenen Text oder allein vor einer Unterschrift steht.

rikanisch (zwischen Spanien, Portugal und Lateinamerika bestehend)

Ibidem *lat.* (ebenda; Abk.: **ib.**), **ibid.**

Ibis ägypt.-gr. (Sumpfvogel) *m*, **Ibisses**, **Ibisse**

Ibn arab. (Sohn) *m*

Ibsen (norw. Dichter)

Ibykus (altgr. Dichter)

Ich, **Ich** *s*; -[s], -[s]; das liebe -; mein anderes -; **Ichform** *w*; -; **Erzählung in der -**; **Ich-Laut** *m*; -[e]s, -e (vgl. S. 34, c)

Ichneumon *gr.* (Schleichkatze) *m* od. *s*; -s, -e u. -s

Ich-Roman (Erzählung in der Ichform) *m*; -s, -e (vgl. S. 34, c); **Ichsucht** *w*; -; **Ichsuchtig**

Ich|thy... *gr.* (fisch...), **Ichthy...** (Fisch...); **Ich|thy-**

odont (versteinerter Fischzahn) *m*; -en, -en; **Ich-**

thyl (Arzneimittel) *s*; -s, **Ich|thyo|lith** (versteinerter Fisch|stein) *m*; -s u.

-en, -e[n], **Ich|thyo|loge** *m*, -n, -n, **Ich|thyo|logie**

(Fischkunde) *w*; -; **Ich|thyo|ph|thaim** (Mineral)

m; -s, -e; **Ich|thyo|saurier** (Fischkriecher) *m*; -s, -u. **Ich-**

thyo|saurus (ausgestorbene Kriechtier) *m*; -r, -rier [...er], **Ich|thyose**, **Ich-**

thyosis (Hautkrankheit) *w*; -, ...osen, **Ich|thyo-**

tox|in (giftiges Fischweiß)

Id *gr.* (Erbanlage) *s*; -en, -en

Id = **idem**, **Idem**

Id = **Idaho**

Ida (Gebirge in Kleinasien, auch auf Kreta) *m*; -

Ida (w. Vorn.), **Idaberga** (w. Vorn.)

Idaho [aɪˈdʰəʒ] (Staat in USA; Abk.: **Id.**)

Idälisch (vom Ida)

Ideal *gr.-lat.* (nur in der Vorstellung existierend; der Idee entsprechend [Ggs.: real], musterhaft, vor-

bildlich); **Ideal** (Vorbild; dem Geiste vorschwebendes Muster der Vollkommenheit; Inbild; Leitgedanke; Hochziel; Wunschbild) *s*; -s, -e; **Idea|llieren**

(der Idee oder dem Ideal annähern; veredeln; verschönern, [schwärmerisch] verklären); **Idea|llismus** (Überordnung der Gedanken-, Vorstellungswelt über die wirkliche; Streben nach gemeinnützigen Hochzielen, Opfermut) *m*, -; **Idea|llist**; **Idea|llistisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Idea|llität** (Ideengehalt, Vorstellungswelt); **Idealwert** (Kunstwert); **Idee** *gr.-lat. -fr. [ide]* ([UR]begriff, Urbild; [Grund]gedanke; auch für: Einfall, Plan, Sinn) *w*; -, **Ideen**; eine - (umgspr. auch für: eine Kleinigkeit); **Ideell** (nur gedacht), Ggs.: materiell; **Ideenarm**; **Ideenassoziation** (Gedankenverbindung, Vorstellungsverknüpfung), ...gehalt; **Ideenreich**
Idem *lat.* (derselbe; Abk. id.); **Idem** (dasselbe, Abk. id.)
Iden, **Idus** *lat.* (13 oder 15 Monatsstag [des altrom. Kalenders]) *Mehrz*; die Iden des Marz (15. März)
Identifikation *nlat.* (Gleichmachung, Verschmelzung), **Identifizieren** (einander gleichsetzen; [die Persönlichkeit] feststellen, als etwas Bestimmtes erkennen); **Identifizierung**, **Identisch** (ein und] derselbe; übereinstimmend, völlig gleich), **Identität** (Wesenseinheit; völlige Gleichheit) *w*; -, **Identitätsnachweis**
Ideogramm *gr.* (Begriffszeichen); **Ideographie** (Begriffsschrift) *w*, -; **Ideographisch**; -e Schrift, **Ideo|krat|ismus** (Herrschaft der Vernunftbegriffe) *m*, -; **Ideologe** (Anhänger, Vertreter einer Ideologie) *m*; -n, -n; **Ideologie** (Begriffsentwicklung, -lehre, Gedankengut, reine [mit der Wirklichkeit nicht übereinstimmende]

Theorie) *w*; -, ...ien; **Ideologisch** (der Ideologie gemäß; gebunden; unwirksam); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Ideomotorisch** *gr.-lat.* (unbewußt ausgeführt)
Id *öst lat.* (das ist, das heißt; Abk. i e.)
Idio. *gr.* (eigen., sonder.); **Idio.** (Eigen., Sonder...); **Idio|blast** (Pflanzenzelle) *m*; -en, -en, **Idio|la|trie** (Selbstvergötterung) *w*; -
Idiom *gr.* (Standessprache; Mundart, Sprache eines Volkes überhaupt) *s*, -s, -e; **Idio|matik** (Lehre von den Spracheigentümlichkeiten eines Volkes) *w*; -, **Idio|matisch** (mundartlich; Sprach...; Sprech...)
Idio|morph *gr.* (von eigenen echten Kristallflächen begrenzt); **Idio|plasma** (Erbgut), **Idio|syn|krasie** (Überempfindlichkeit gegen bestimmte geringfügige Reize; [krankhafte] Abneigung) *w*, -; -en, **Idio|syn|kratisch** (überempfindlich; persönlicher Neigung oder Abneigung entsprechend)
Idiot *gr.-lat.* (Schwachsinniger) *m*, -en, -en; **Idio|tie** *w*; -, ...ien
Idio|tikon *gr.* (Mundartwörterbuch) *s*; -s, ...ken (auch ...ka)
Idio|tin *gr.-lat.* (Schwachsinnige) *w*, -, -nen; **Idiotisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)
Idio|tismus *gr.-nlat.* *m*, -, ...men (die kennzeichnenden Eigenheiten einer Mundart)
Idivariation *gr., lat.* (sprunghaft auftretende erbliche Änderung, Mutation)
Ido|kras *gr.* (Mineral) *m*, -, -e
Idol *gr.* („Bild“; Gotzenbild; Abgott) *s*, -s, -e; **Idola|trie** (häufig verkürzt); **Idola|trie** („Bilderdienst“; Abgötterei) *w*; -, ...ien
Idriallit (Mineral) *m*; -s, -e
Idumäa *gr.-lat.* (Edom)
Idun (nord. Göttin der ewi-

gen Jugend); **Iduna** (latins. Form von: Idun)
Idus; vgl. Iden
Idyll *gr.* („Bildchen“; Bereich friedlicher und einfacher [meist landlicher] Lebenszustände; Stimmungsbild) *s*; -s, -e u. **Idylle** (auch: Dichtung einfachen u. ländlichen Lebens) *w*; -, -n; **Idyllisch** (landlich; friedlich, einfach); -ste (vgl. S. 56, 1, b)
i. e. = id est
i. f. = ipse fecit
Ierten (dt. Name von: Yverdon)
I-förmig (in Form eines lat I); vgl. S. 34, c
Igel *m*; -s, -e
Igelt @ [aus den Anfangsbuchstaben der Abkürzung, IG-Farben“] (Kunststoff) *s*; -s, -e
IG-Farben (umgspr. kurz für: ehem. Interessen-Gemeinschaft der deutschen Farbenindustrie AG)
Iglu (kreisrunde Schneehütte der Eskimos) *m* od. *s*; -s, -s
Ignatius (Heiliger), Ignatius von Loyola (Gründer der Gesellschaft Jesu), **Ignaz**, (auch:) Ignaz (m. Vorn.)
Ignorabimus *lat.* („wir werden [es] nicht [d. h. nie] wissen“) *s*; -, **Ignoramus** („wir wissen [es] nicht“) *s*; -, **Ignorant** („Nichtwisser“; auch: Dummkopf) *m*; -en, -en; **Ignorantentum** *s*, -[e]s; **Ignoranz** (Unwissenheit) *w*; -, **ignorieren** (nicht wissen [wollen], absichtlich übersehen, nicht beachten), **Ignoszenz** (Verzeihung) *w*; -, **ignoszieren** (verzeihen)
Ignunodon *span.* (ausgestorbenes Kriechtier) *s*; -s, -s
Ihering [jg...] (dt. Rechtslehrer)
IIK = Industrie- und Handels-Kammer
Ihle *niederd.* (abgelaichter Hering, Hohlhering) *m*, -n, -n

Ihm; ihn; ihnen¹

Ihr¹, ihre, ihr; ihres, ihrem, ihren, ihrer; Ihre Majestät (Abk.: I. M.); vgl. dein; ihre¹, ihre¹; vgl. deine, deine; ihrerseits¹; ihresgleichen¹; ihrestells¹; ihrethalben¹; ihretwegen¹; ihretwillen¹; um -; ihrige¹, ihre¹; vgl. deine, deine; Ihro (veraltet für: Ihre); - Gnaden; Ihrzen (mit „Ihr“ anreden); du ihrzt (ihrzeit)

IHS = IH(ΣΟΙ)Σ = Jesus; volkstümlich = Jesus, Heiland, Seligmacher

I. H. S. = in hoc salus; in hoc signo („hierin [liegt] das Heil; in diesem Zeichen“)

I. J. = im Jahre

Ikariisch [zu: Ikarus], aber (vgl. S. 41, 3, b): das Ikariische Meer; Ikaros; vgl. Ikarus; Ikarus (Gestalt der gr. Sage)

Ikone gr.-lat. ([Ab]bild, Heiligenbild) w; -, -n; Ikonenmalerel; Ikono-
duille (Bilderverehrung) w; -, Ikonograph (Bilderbeschreiber) m; -en, -en; Ikonographle (Beschreibung, Erklärung der alten Bildwerke) w; -, Ikonoklas-
mus (Bildersturm) m; -, ...men; Ikonoklast (Bilderstürmer) m; -en, -en; Ikonolatricle (Bilderanbeutung) w; -, Ikonologie (Ikonographie) w; -, Ikonoskop (beim elektrischen Fernsehen gebrauchtes Gerät) s; -, -

Ikosae|eder gr. (Zwanzigflach, -flächner) s; -s, -; Ikosite|tra|eder (Vierundzwanzigflach, -flächner)

Ikterisch gr. (gelbsüchtig); Ikterus (Gelbsucht) m; -

Iktus lat. (Stoß, Schlag; Ton, Nachdruck) m; -, -u. Ikten

Ilang-Ilang; vgl. Ylang-Ylang

¹ Als Anrede für eine od. mehrere Personen groß geschrieben (vgl. S. 29, 5): Ihnen, Ihr usw.

Hildefons, Hildefons (m. Vorn.)

Iler (Schabensen der Kammacher) m; -s, -

Ileus gr. [ile-uß] (Darmverschluß) m; -, Ileen [...een]

Ilex lat. (Strauch, Baum) w; -

Ilade, Illas ([Homers] Hel-
dengedicht über den Krieg gegen Ilium [Troja]) w; -, Iladen; Ilium (Stadt [Troja])

Iika ung. (w. Vorn.)

Ill. = illustriert

Ill (Flußname) w; -

Ill. = Illinois

Illatum lat. (Eingebrachtes, [Sach]einlagen) s; -s, ...ta u. ...ten

Illegal lat. (ungesetzlich; unrechtmäßig); Illegalität; illegitim (ungesetzmäßig; unecht; unehe-
lich); illegitimität w; -

Il liberal lat. (engherzig); Il liberalität

Illinois [...neuß] (Staat in USA; Abk.: Ill.)

Illiquid nat. („nicht flussig“; im Augenblick nicht zahlungsfähig; unklar, nicht bereinigt); Illiquidität (Zahlungsschwierigkeit, Geldmittelknappheit) w; -

Illiterat lat. (nicht wissenschaftlich Gebildeter) m; -en, -en

Illoyal lat.-fr. [iloajal] (unehrlich; gesetzwidrig, ubelgesinnt); Illoyalität

Illuminat lat. m; -en, -en (weltl. „Aufklarungs“orden); Illuminatenorden;

Illuminator (Ausmalen von Büchern und Hersteller von Buchmalereien) m; -s, ...oren;

Illumination (Festbeleuchtung), Illuminieren (festlich erleuchten; bunt ausmalen); Illuminismus (philosoph. Richtung) m; -

Illusion lat. (auf Wünschen beruhende Einbildung, Sinnestäuschung); Illusionismus (Lehre, daß die Außenwelt nur Illusion sei)

m; -; Illusorisch (nur in der Illusion bestehend; eingebildet, trügerisch); -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Illuster lat. (glanzend, vornehm); ...ustre Gesellschaft; Illustration (Erläuterung; Bilderschmuck, Bildbeigabe, Bebilderung); Illustrator (Erläuterer; Künstler, der ein Buch mit Bildern schmückt) m; -s, ...oren; Illustrieren ([durch Bilder] erläutern; [ein Buch] mit Bildern schmücken; bebildern); Illustriert (Abk.: Ill.); Illustrierte w; -n, -n (vgl. S. 55, B)

Illyrien (das heutige Dalmatien und Albanien); Illyrier, Illyrer; Illyrisch Ilm-Athen; vgl. S. 41, 4, b, 1 (für: Weimar); Ilmenau (Ortsn.)

Imenit (Mineral) m; -s, -e

Iona ung. (w. Vorn.)

Iisa, Iise (w. Vorn.)

Itlis (Raubtier; Pelz) m; ...tisses, ...tisse

Im (in dem; Abk.: i. [bei Ortsnamen, z. B. Freiburg i. Br. (Breisgau)]; - Auf-
trag[e] (Abk.: i.A. od. i.A.'). Kleinschreibung in Verbindung mit „um“ (vgl. S. 30, 5, b): - allgemeinen (Abk.: i. allg.), - besonderen, - einzelnen, - ganzen, - großen [und] ganzen, [nicht] - geringsten, [nicht] - mindesten usw., - argen liegen, - klaren, - reinen sein

I. M. = Ihre Majestät

Imaginabel lat. (erdentlich, ersinnlich); ...able Vor-
gänge; Imaginär lat.-fr. (nur in der Vorstellung bestehend; Optik: scheinbar); -e Zahlen (Math.);

Imagination ([dicht.] Einbildung, Einbildungskraft); Imago („Bild“; fertiges Insekt) w; -, ...gines

Im allgemeinen (Abk.: i. allg.; vgl. S. 30, 5, c)

Immag arab. (Vorbeter; Vor-
beter)

¹ Vgl. S. 332, Sp. 2, Anm. 1.

steher) *m*; -s, -s; **Iman** (Glaube) *s*; -s
im Auftrag [e] (Abk.: i. A. od. i. A.¹)
im Begriff [e] sein
im besonderen (vgl. S. 80, 5, c)
imbezill, **imbezill lat.** (leicht schwachsinnig); **Imbezillität** *w*; -, -en
Imbibition nlat. (Aufnahme von Flüssigkeit durch [tierische, pflanzliche] Gewebe)
Imbiß *m*; ...bisses, ...bisse
im Durchschnitt (Abk.: i. Durchschn.)
Imi ⊕ (Waschmittel) *s*; -s
imitation lat.-fr. ([minderwertige] Nachahmung); **Imitator lat.** (Nachahmer) *m*; -s, ...gren; **imitieren**; **imitiert** (nachgeahmt, künstlich, unecht; Kunst...)
im Jahre (Abk. i. J.)
Imker niederd. (Bienenzüchter) *m*; -s, -; **Imkerel** (Bienenzucht; Bienenzüchterel); **Imkern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
Imma; *vgl.* Emma
Immakulata lat. (w. Vorn.)
Immanent lat. (innewohnend, in etwas enthalten); **Immanenz** (Innewohnen, Anhaften) *w*; -
Immanuel; *vgl.* Emanuel
immateriell nlat. (unkörperlich; geistig)
Immastrikulation nlat. (Einschreibung in die Matrikel, Aufnahme an einer Hochschule); **Immastrikulieren**
Imme (landsch. für: Biene) *w*; -, -n
immediat lat. (unmittelbar); **Immediatgesuch** (unmittelbar an die höchste Behörde oder den Landesherrn selbst gerichtetes Gesuch); **immediatisieren** (reichsummittelbar machen)
Immenstock
immens lat. (unermesslich [groß]); -er Lärm; **Immensität** *w*; -; **immensurabel** (unmessbar)

immer; -zu! (immer drauflos!), aber: immerzu (vgl. d.); **Immerdar**; **Immerfort**; **Immergrün**; -e Blätter, aber: immer grün bleiben; **Immergrün** (Pflanze) *s*; -s, -e; **Immerhin**; **immer mehr**; **immer mehr in Wut geraten**
Immersign lat. (Ein-, Untertauchen; Heilk.: Dauerbad)
immerwährend; **immerzu** (umgespr. für: immer [weiter]); er hat immerzu gelacht
Im|mi|grant lat. (Einwanderer) *m*; -en, -en; **Im|mi|gration**; **Im|mi|grieren**
Imminent lat. (bevorstehend, drohend)
Immission lat. (Einsetzung in ein Amt, Einweisung in den Besitz, in ein Amt)
Immo; *vgl.* Emmo
Immobil nlat. (unbeweglich; Heerw.: nicht für den Krieg bestimmt oder ausgerüstet); **Immobilarkredit** (durch Grundbesitz gesicherter Kredit); **Immobilien** [...i^{en}] (Liegenschaften; Grundbesitz) **Mehrz.**; **immobilisieren** (bewegliches Gut zu unbeweglichem machen, rechtlich wie unbewegliches behandeln)
Immoralismus nlat. (die [überlieferte] Moral ablehnende Weltanschauung) *m*; -; **Immoralität** (Unsittlichkeit) *w*; -
Immortalität lat. (Unsterblichkeit) *w*; -; **Immortelle lat.-fr.** (Strohblume) *w*; -, -n
Immun lat. (unempfindlich [für Krankheit], gefeit; unverletzlich, straffrei; abgabefrei); **immunisieren** (unempfindlich machen [für Krankheit], feilen); **Immunität**
Imp. = Imperator
Imparität lat. (Ungleichheit)
Impasto it. (dickes Auftragen von Farben) *s*; -s, -s u. ...sti
Impedanz lat. (Scheinwi-

derstand eines Wechselstromkreises) *w*; -, -en;
Impediment (Hindernis; Beschwernis) *s*; -[e]s, -e
Impenetrabel lat. (undurchdringlich)
Imperativ lat. (blindend, zwingend); **Imperativ¹** (Befehlsform; Pflichtgebot) *m*; -s, -e; **Imperativisch** [...wisch] (befehlend; Befehl...); **Imperator** (im alten Rom: Oberbefehlshaber; übertr. für: Kaiser; Abk.: Imp.) *m*; -s, ...gren; **Imperatrigisch**; **Imperator Rex** (Kaiser [und] König; Abk.: I. R.) *m*; -
Imperfekt, (auch:) **Imperfekt lat.** („unvollendet“; Sprachl.: erste Vergangenheit) *s*; -[e]s, -e
Imperial lat. (kaiserlich, städtisch); **Imperial** (Schriftgrad) *w*; -; **Imperialismus** (Ausdehnungs-, Machterweiterungsdrang der Großmächte) *m*; -; **Imperialist**; **Imperialistisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Imperium** (Oberherrschaft; [röm.] Kaiserreich; Weltreich) *s*; -s, ...len [...i^{en}]
Impermeabel nlat. (undurchlässig)
Impersonale lat. (unpersönliches Zeitwort) *s*; -s, ...len [...i^{en}]
Impertinent mlat. (ungehörig, frech, unausstehlich); **Impertinenz** *w*; -, -en
Imperzeptibel nlat. (unbemerklich)
Impetigo lat. (Hautkrankheit) *w*; -
Impetuosus it. (Tonk.: stürmisch); **Impetuosus** *s*; -s, -s u. ...ssi; **Impetus lat.** (Ungestüm) *m*; -
Impfarzt; **impfen**; **Impfling**; **Impfschein**; **Impfung**; **Impfzwang** *m*; -[e]s
Impleität lat. [...i-e...]) (Gottlosigkeit; Lieblosigkeit)
Implantation nlat. (Einpflanzung; Einheilen von

¹ Vgl. S. 332, Sp. 2, Anm. 1.

¹ Auch: Imperativ, imperativisch.

- operativ übertragenen Gewebeteilen); **im|plantie|ren**
- Im|plement** *lat.* (Ergänzung; krankhafte Anfühlung) *s*; -[e]s, -e
- im|plizieren** *lat.* (mit hin einziehen, mit einbegreifen); **im|plizite** (mit imbegreifen, einschließend)
- im|ponderabel** *nlät.* (unwägbar); **Imponderabile** („Unwägbares“; nicht genauer bestimmbarer Einfluß) *s*; -s, ...|ien [...i**n* (meist *Mehrz.*); **Imponderabilität** (Unwägbarkeit) *w*; -
- im|ponieren** *lat.* (Achtung einflößen, [großen] Eindruck machen)
- Import** *nlät.* (Einfuhr) *m*, -[e]s, -e; **Ggs.**; **Export**, **Importe** (eingeführte Ware, bes. Zigarre) *w*; -, -n (meist *Mehrz.*); **Importeur** *fr.* [...i**u*] ([Waren]einführer im Großhandel) *m*, -s, -e, **Importgeschäft**; **Importieren**, **Ggs.**: exportieren
- Importun** *lat.* (ungeeignet, ungelegen)
- Imposant** *lat.* (eindrucksvoll; großartig)
- im|possibel** *lat.* (unmöglich); ...|ible Dinge
- Impost** *nlät.* (Warensteuer) *m*, -es, -en, **Impostieren** *ut* (besteueren)
- Impotent** *lat.* ([geschlechtlich] unvernünftig), **Impotenz** *1 w*, -, -en, **Ggs.** Potenz
- Impr.** = imprimatur
- Im|prä|gnation** *nlät.* (Durchsetzung von Stoffen mit anderen Stoffen; Tränkung; auch: Schwängerung); **Im|prä|gnieren** (Stoffe mit Schutzmitteln durchsetzen [z. B. gegen Nässe]); **Im|prä|gnierung**; **Im|prä|gnierwerk**
- Im|praktikabel** *nlät.* (unausführbar, unanwendbar)
- Im|presario** *mlät.-ut.* ([Theater-, Konzert]unternehmer) *m*; -s, -s u. ...|il
- Im|pression** *lat.* (Eindruck Empfindung; Sinneswahrnehmung); **Im|pressionabel** (für Eindrücke empfänglich; erregbar, reizbar); ...|able Naturen; **Impressionismus** *nlät.-fr* (Kunst- und Literaturstil der 2. Hälfte des 19. Jh) *m*, -, **Im|pressionist**, **Im|pressionistisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Im|pressum** *nlät.* (Erscheinungsvermerk, Angabe über Verleger, Drucker usw. u. Druckschriften) *s*; -s, . sser (Drucksachen), **Im|primatur** *lat.* („es werde gedruckt“, Abk. *impr.*), **Im|primatur** (Druckerlaubnis) *s*, -s
- Im|promptu** *lat.-fr.* [*ang-prongt*] (an keine feste Form gebundenes Tonstück) *s*, -s, -s
- Im|provisation** *nlät.* [*wi.*] (Stegreiddichtung, -red usw.; unvorbereitetes Handeln, Schnell); **Im|provisator** (Stegreiddichter usw) *m*; -s, . goren, **Im|provisieren** (aus dem Stegreif dichten usw)
- Impuls** *lat.* (Antrieb; Anregung, [An]stoß, [Strom]reiz) *m*, -es, -e, **Impulsiv** (nach Augenblicksent-schlüssen handelnd, lebhaft, rasch, draufgängerisch)
- Imputation** *lat.* (Beschuldigung; Zurechnung), **Im|putativ** (eine Beschuldigung enthaltend), **Im|putieren**
- im Ruhestand**[e] (Abk. i. R.)
- imstände**: - sein, vgl. **Stand** *m* **vor|aus** (vgl. S. 30, 5, c)
- n** (Abk. -i [bei Ortsnamen, z. B. Freiberg i. Sa. (Sachsen)]) mit *Wenf.* u. *Wenf* (vgl. S. 65, X); ich gehe in dem (im) Garten auf und ab, aber: ich gehe in den Garten, im (in dem); **ins** (in das); vgl. **ins**
- In** = chem. Zeichen für Indium
- in absentia** *lat.* (in Abwesenheit [des Angeklagten])
- in abstracto** *lat.* (im allgemeinen betrachtet; ohne Berücksichtigung der besonderen Lage)
- in|ad|quat** *nlät.* (nicht passend; nicht entsprechend)
- in|akkurat** *nlät.* (ungenau)
- in|aktiv** *nlät.* (untätig, außer Dienst, beurlaubt, verabschiedet; stud.; zur Verbindung in freierem Verhältnis stehend); **in|aktivieren** [*wi.*] (in den Ruhestand usw. versetzen), **in|aktivität** (Ruhestand usw.) *w*; -
- in|akzeptabel** *nlät.* (unannehmbar)
- inan** *lat.* (nichtig, leer, eitel)
- In|angriffnahme** *w*; -
- In|anspruchnahme** *w*, -
- in|appellabel** *nlät.* (endgültig, durch Berufung nicht anfechtbar)
- in|artikulierte** *mlät.* (ohne Gliederung, undeutlich [ausgesprochen])
- in aeternum** *lat.* (auf ewig)
- In|augenscheinnahme** *w*, -
- In|auguraldissertation** (wissenschaftl. Arbeit zur Erlangung der Doktorwürde), **In|auguration** *lat.* ([feierliche] Einsetzung [in Amt od. Würde]); **in|augurieren**
- in bar**, **in barem**
- Inbegriff** (Gesamtheit; die unter einen Begriff gefaßten Einzelheiten, Höchstes), **Inbegriffen**; vgl. **einbegriffen**
- in betreff**, vgl. **Betreff**
- Inbetriebsetzung** *w*; -n **bezug**; vgl. **Bezug**
- Inbild** (auch für: Ideal)
- Inbrunst** *w*; -; **Inbrünstig**
- Inc.** = incorporated *engl.* [...*retid*] (Kennzeichen nordamerik. Aktiengesellschaften)
- Inch** [*insch*] (*engl.* Längenmaß; Zeichen: " ") *m*; -, -es; 4 - (vgl. S. 63, VII)
- inchoativ** *lat.* [*nehchoati*], auch: ...|ig] (Zeitwort, das

¹ Auch: impotent, Impotenz.

den Eintritt einer Handlung oder den Übergang in einen Zustand angibt) *s*, -s, -e

incipit *lat.* [...zi...] (hier beginnt)
incl., vgl. inkl.

in concreto *lat.* (in Wirklichkeit; im einzelnen Falle)

in contumaciam *lat.* [...maziam], - (in Abwesenheit des Angeklagten) verurteilt

in corpore *lat.* (insgesamt, alle gemeinsam)

I.N.D. = in nomine Dei, in nomine Domini

Ind = Indiana, Indikativ

Ind|amin (Teerfarbstoff) *s*, -s, -e, **Ind|an|thron** ☉

(licht- und waschechter Farbstoff) *s*, -s, -e, **Ind|an|thron-farben**, -farbig, **Ind|azin** ☉ (Farbstoff) *s*, -s

Indefinitivpronomen *lat.* (unbestimmtes Fürwort) *s*, -s, - u. *mina*

Inde|klinabel *lat.* (Sprachlehre nicht beugbar)

Indelkat *nlut* (unzart, unfest)

Indem

Indemnalisieren (entschädigen, vergüten; Indemnität erteilen), **Indemnität** *lat.* (Lossprechung [von der Verantwortlichkeit], Straflosigkeit) *w*, -

In-den-April-Schlecken (vgl. S. 35, 3, b) *s*, -s

In-den-Tag-hinein-Leben (vgl. S. 35, 3, b) *s*; -s, aber: der in den Tag hinein Lebende

Indentgeschäft *engl.* (besondere Art des Exportgeschäfts)

In-den-Wind-Schlagen (vgl. S. 35, 3, b) *s*, -s

Independence Day *engl.* [*independ'ns* *d*e] (nordamerik. Staatsfeiertag), **Independence** *nlut* -*fr.* -*engl.* (engl.-nordamerik. Kirchengemeinschaft) **Mebrz**;

Independent Labour Party [-*leber parti*] (brit. Arbeiterpartei) *w*; - - -; **Independenz** *nlut*, (Unabhängigkeit) *w*; -

Indier, Indier (Bewohner von Vorderindien) *m*; -s, -

Indes, **Indessen**

Indeterminabel *lat.* (unbestimmbar); ...abler Begriff; **Indetermination** (Unbestimmtheit; Unentschiedenheit) *w*, -; **Indeterminiert** (unbestimmt); **Indeterminismus** (Lehre von der Willensfreiheit)

Index *lat.* (Namen-, Sachverzeichnis, Liste verbotener Bücher; statistische Wertziffer, auf eine Grundzahl [meist auf 100] bezogen) *m*, [-es], -e u. ...dizes, Bücher auf den - setzen (verbieten), der - der Lebenshaltungskosten, **Indexziffer** (Verhältnisziffer) **Indezenz** *lat.* (unschicklich); **Indezenz** *w*; -, -en

Indiafaser (Pflanzenfaser), **Indiameer** (Indischer Ozean) *s*, [-e]s

Indiana (Staat in USA; Abk.: Ind.); **Indianer** *m*, -s, - (Urbewohner Amerikas); vgl. auch: **Indio**, **Indianergeschichte**; **Indianisch**, **Indianist** (Erforscher der Indianersprachen und -kulturen)

In-die-Hände-Klatschen (vgl. S. 35, 3, b) *s*; -s

Indien (süd. Teil von Asien, umgsp. für Vorderindien; auch: Bezeichnung für die Indische Union), vgl. auch **Bharat**; **Indienne** *fr.* [*in-dien*] (Baumwollgewebe) *w*, -

Indienstellung

Indier, vgl. **Indier**

Indifferent *lat.* (gleichgültig, teilnahmslos; wirkungslos); **Indifferentismus** (Gleichgültigkeit [gegenüber bestimmten Werten oder Realitäten]) *m*; -; **Indifferenz** (Gleichgültigkeit; Wirkungslosigkeit) *w*; -, -en; **Indifferenzpunkt** (Phys.) *m*; [-e]s

Indigen *lat.* (eingeboren, einheimisch); **Indigenat** *nlut*, (Staatsangehörigkeit, Bürger-, Heimatrecht) *s*; [-e]s, -e

Indigestion *lat.* (Verdauungsstörung)

Indignation *lat.* (Unwille, Entrüstung); **Indignieren** (Unwillen, Entrüstung erregen); **Indigniert** (unwillig, entrüstet)

Indigo *gr.-lat.-span.* (blauer Farbstoff) *m*; -s, (Indigoarten.) -s; **Indigoblau** (vgl. S. 35, 2); **Indigoblau**, **Indigolith** (Mineral) *m*; -s u. -en, -e[n]; **Indigotin** (Indigoblau) *s*; -s

Indikation *lat.* (Merkmal; Hinweis); **Indikativ**¹ (Wirklichkeitsform; Abk.: Ind) *m*, -s, -e; **Indikativisch**¹ [...*wisch*] (die Wirklichkeitsform betreffend); **Indikator** *nlut*, („Anzeiger“; Melder [an Maschinen, bei chem. Reaktionen]; Zeichen) *m*; -s, -oren; **Indikatordiagramm** (Leistungsbild [einer Maschine]), **Indikator** (math. Hilfsmittel) *w*, -

Indiktion *lat.* (Akkündigung; kirchl. Aufgebot)

Indio (südamerik. Indianer) *m*; -s, -s

Indirekt *nlut* (mittelbar; auf Umwegen; abhängig), **Sprachl.** -e Rede (abhängige Rede); Ggs.: direkte Rede; -er Fragesatz (abhängiger Fragesatz)

Indisch, aber (vgl. S. 41, 3, b): der Indische Ozean; **Indischrot**

Indis|kret *lat.* (nicht verschwiegen, taktlos; zu dringlich), **Indis|kretion** *nlut*, (Vertrauensbruch, Taktlosigkeit)

Indiskutabel *nlut*, (nicht der Erörterung wert)

Indispensabel *nlut*, (unerlässlich)

Indisponibel *nlut* (nicht verfügbar; festgelegt); **Indisponiert** (verstimmt; unpäßig; nicht zu etwas aufgelegt); **Indisposition** (Verstimmung; Unpäßlichkeit)

¹ Auch: Indikat|v, indikativisch.

Indisputabel *lat.* (unbestreitbar)

Indizil|plin *lat.* (Mangel an Ordnung, Zucht) *w*; -; **Indizil|pliniert** (zuchtlos)

Indium (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen: In) *s*; -s

Individualisieren *mlat.-fr.* (ins einzelne gehen; dem Einzelfall gerecht werden);

Individualisierung (Einzelbetrachtung; Vereinzelung); **Individualismus** *nl.*

(vom Individuum ausgehende und einseitig auf das Individuum bezogene Anschauung) *m*; -;

Individualistisch (nur das Individuum berücksichtigend; auf persönl. Vorteil bedacht); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Individualität** [(die für sich allein betrachtete)

Personlichkeit; Eigenart]; **Individualrecht** (Personlichkeitsrecht); **Individualisation** (Vereinzelung); **Individuell** (dem Individuum eigentümlich; vereinzelt; besonders geartet); **Individuum** (Einzelwesen, Einzelpersönlichkeit; verächtl. für Kerl, Lump) *s*; -s, ...duen

Indiz *lat.* (Anzeichen; Verdachtsgrund) *s*; -es, -len [-i^{en}] (meist *Mehrz.*); östr. auch: Indizium *s*; -s, ...len [-i^{en}]; **Indizes** (*Mehrz.* von Index); **Indizienbeweis** (auf Indizien beruhender Beweis); **Indizieren** (anzeigen; auch: auf den Index setzen); **Indiziert** (angezeigt, den Umständen angemessen)

Indoeuropäer; **Indoeuropäisch**; **Indogermane**; **Indogermanisch**

Indol (chem. Verbindung) *s*; -s

Indolent *nl.* (unempfindlich; gleichgültig, träge); **Indolenz** *lat.* *w*; -; -en

Indolge *lat.*; *gr.* (Forscher auf dem Gebiet der indischen Sprache und Kultur) *m*; -n, -n; **Indologie** *w*; -

Indonesien (Inselgebiet und Staatenunion in Südost-

asien); **Indonesier**, **Indonesisch**

Indopazifisch (um den Indischen u. den Pazifischen Ozean gelegen); der -e Raum

Indossament *mlat.-it.* (Übertragungsvermerk auf der Rückseite eines Wechsels) *s*, [-e]s, -e, **Indossant** (einen Wechsel Übertragender) *m*; -en, -en; **Indossat** *m*; -en, -en u. **Indossatar** (Übernehmer eines Wechsels, Nachmann) *m*; -s, -e; **Indossieren** (durch Indossament übertragen); **Indossierung**; **Indosso** (Übertragungsvermerk) *s*, -s, -s (auch: ...dossi)

In|dra (Ind Held und Gott)

In dubio *lat.* (im Zweifelsfalle)

Induktanz *nl.* (Induktionswiderstand bei Wechselstrom) *w*; -; **Induktion** (Überleitung; Herleitung von Regeln aus Einzelfällen [Ggs.: Deduktion]; Physik: Erregung elektr. Ströme); **Induktionsapparat** (Elektr.: Stromerzeuger, ...beweis (Denkl.), ...strom (elektr. Strom); **induktiv** (Denkl.: auf Induktion beruhend); Ggs.: deduktiv; **Induktivität** [...wi...]) (Phys.) *w*; -; **Induktor** (Induktionsapparat) *m*; -s, ...gren

In dulci jubilo *lat.* [-dylzi-] („in süßem Jubel“; umgspr. svw.: herrlich und in Freuden)

Indulgent *lat.* (nachsichtig); **Indulgenz** (Nachsicht; Straferlaß; [kirchlicher] Ablass) *w*; -; -en

Indult *lat.* (Nachsicht; Vergünstigung; Stundung) *m* od. *s*; -[e]s, -e

In duplo *lat.* (in zweifacher Ausfertigung, doppelt)

Induration *nl.* (Gewebeverhärtung)

Indus (Ind. Strom) *m*; -

Indusienkalk (Erdg.); **Indysium** *lat.* („Schleier“; hautartige Hülle [auf Farnblättern]) *s*; -s, ...len [-i^{en}]

In|du|stria|llisieren *nl.* (Industrien, industrielle Herstellungsmethoden einführen); **In|du|stria|llisierung**; **In|du|stria|llismus** (Vorherrschen der Industrie) *m*; -; **In|du|strie** *lat.-fr.* (mechanische Massenherstellung von Waren und Gütern mit Mitteln der Technik) *w*; -; ...ien; **In|du|striell** (die Industrie betreffend); **In|du|strielle** (Inhaber oder Leiter eines Industriebetriebes; [Groß]-unternehmer) *m*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **In|du|strie- und -Handels-Kammer**¹ (vgl. S. 35, 3, a; Abk.: IHK) *w*; -; -n

Induzieren *lat.* (Denkl.: durch Induktion folgern, schließen [Ggs.: deduzieren]; Physik: Induktionsströme erregen)

In|editum *lat.* („noch nicht herausgegebene“ Schrift) *s*; -s, ...ta

In|effektiv *nl.* (unwirksam)

In effigie *lat.* [...i-e] („im Bilde“)

In|egal *lat.-fr.* (ungleich)

In|ein|ander; **Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern**, vgl. S. 31, II (vgl. aneinander); **ineinander** aufgehen, aber: ineinandergreifen; **In|ein|andergreifen** *s*; -s

In|ert *lat.* (untätig, träge; erfolglos)

Ines *span.* (w. Vorn.)

In|essentiell *nl.* [...i-el] (unwesentlich)

In|exakt *nl.* (ungenau)

In|existenz *lat.* (das Existieren in etwas) *w*; -

In|exploribel *nl.* (nicht explorierend)

In extenso *lat.* (ausführlich, vollständig)

¹ Die häufig angewandte Schreibweise „Industrie- und Handelskammer“ entspricht nicht den Richtlinien der Rechtschreibung (vgl. S. 35, 3, a).

in extremis *lat.* (In den letzten Zügen)

infallibel *nl.* (unfehlbar); **Infallibilität** (papstliche)

Infallbarkeit *w*; -

infirm *lat.* (ehrlös; niederträchtig, schandlich), **Infamie** *w*; -, ...len

Infant *lat.-span.* („Kind“, ehem. Titel span. u. port. Prinzen) *m*; -en, -en; **Infanterie** (auch:) [Infanterie

lat.-span.-fr. (Fußtruppe) *w*; -, ...ien; **Infanterieregiment** (Abk.: IR.); **Infanterist** (auch:) Infanterist

(Fußsoldat); **infanteristisch**; **Infantill** (kindlich; kindisch; unentwickelt, unreif); **Infantillismus** (Stehenbleiben auf

kindlicher Entwicklungsstufe) *m*, -, ...men; **Infantin** (ehem. Titel span. u. port. Prinzessinnen) *w*; -, -nen

Infarkt *nl.* (infolge Verschlusses von Arterien abgestorbener Gewebeteil) *m*, -[e]s, -e

Infekt *s*; -[e]s, -e u. **Infektion** *lat.* (Ansteckung durch Krankheitserreger); **infektios**(ansteckend), -e Krankheit

Infel; vgl. **Inful**

inferior *lat.* (untergeordnet; minderwertig); **Inferiorität**; Ggs.: Superiorität

infernal, **infernalisch** *lat.* (höllisch; teuflisch); -ste (vgl. S. 56, 1. b); **Inferno** *ut.* („Hölle“; ein Teil von Dantes „Göttlicher Komödie“) *s*; -s

infertil *nl.* (unfruchtbar)

infiltration *nl.* (Eindringen von Flüssigkeiten; Einlagerung von Krankheitsprodukten im Körpergewebe); **infiltrieren** (eindringen; einflößen)

infinitesimal (unendlich klein); **Infinitesimalrechnung** (Math.); **Infinitiv** (auch:) Infinitiv (Grundform [des Zeitwortes]) *m*; -s, -e; **Infinitivsatz** (Grundformsatz); **Infinitum** (Unendliches; Unendlichkeit)

s; -s, ...ta; vgl. **ad infinitum** u. in **Infinitum**

Inflix *nl.* (In den Wortstamm eingefügtes Bildungsglied) *s*; -es, -e

infizieren *lat.* (anstecken; Krankheit[en] übertragen); **Infizierung**

in flagranti *lat.* (auf frischer Tat); - - ertappen; vgl. auch: **flagrant**

inflammabel *nl.* (entzündbar); ...able Stoffe

Inflation *nl.* (übermäßige Ausgabe von Zahlungsmitteln, Geldentwertung; auch: Überangebot), Ggs.: Deflation; **inflationistisch**, **inflationistisch** (Inflation bewirkend)

inflexibel *lat.* (unbiegsam; unveränderlich; Sprachl. unbeugbar); ...ible Dinge, **inflexible** (unbeugbares Wort) *s*; -, ...bilia; **Inflexibilität** *nl.* (Unbeugbarkeit) *w*; -

Infloreszenz *nl.* (Blütenstand) *w*, -, -en

Influenz *nl.* (Einfluß, Einwirkung) *w*; -, -en; **Influenza** *lat.-it.* (Grippe) *w*; -; **Influenzmaschine** *nl.* (Elektrisiermaschine)

Infolge; mit **Wesf.** od. mit „von“: - des Unfalls, - von Krankheit; **Infolgedessen**

in follo *lat.* u. **Follo** (in Halbbogengröße)

Information *lat.* (Belehrung; Auskunft, Nachricht), **informativ**, **informatisch** (belehrend, Auskunft gebend; benachrichtigend); **informieren** (belehren; benachrichtigen); sich - (sich unterrichten; Auskunft, Erkundigungen einziehen)

in Frage; - - kommen, stehen

infrarot *nl.* ([im Sonnenspektrum] jenseits des roten Lichtes); -e Strahlen (Wärmestrahlen); vgl. auch: **ultrarot**

Inful, **Infel** *lat.* (Stirnbende; Bischofsmütze) *w*; -, -n; **infullieren** (mit bischöfl. Rechten ausstatten)

Infus *lat.* (Infusum) *s*; -es, -e u. -a; **Infusion** (Eingießung); **Infusionstierchen** (Aufgüßtierchen); **Infusorium** (Aufgüßtierchen) *s*; -s, ...ien [...i'en]; **Infusum** (Aufgüß) *s*; -s, ...sa

Ing. = Ingenieur

Ingang, **haltung** (*w*; -), ...setzung (*w*; -)

Ingbert (m. Vorn.); **Inge** (Kurzform zu den mit Inge gebildeten w. Vorn.); **Ingeborg** (w. Vorn.)

in genere *lat.* (im allgemeinen); **ingeneriert** (angeboren)

Ingenieur *lat.-fr.* [*insche-nior*] (auf Hoch- oder Fachschule ausgebildeter Techniker; Abk.: Ing.) *m*; -s, -e, **Ingenieur**, **beruf**, ...schule; **ingeniös** (sinnreich; erfinderisch; scharfsinnig); -este; **ingeniosität** *nl.* (Erfindungsgabe) *w*, -, **Ingenium** *lat.* (Geistesanlage, Erfindungskraft; Genie) *s*; -s, ...ien [...i'en]; **ingenuität** (Freimütigkeit, Offenheit)

Ingermanland (Landschaft am Finn. Meerbusen)

ingesinde (dicht. für: die zum Hauswesen gehörige Dienerschaft) *s*, -s

Ingestion *lat.* (Nahrungsaufnahme)

ingezüchtet (zu: Inzucht)

in globo *lat.* (insgesamt)

Ingo, **Ingolmar** (m. Vorn.)

ingot *engl.* (Metallblock, -barren) *m*; -s, -s

In|grain, **farbe** *engl.* [*in-gren*...], ...papier

In|grediens [...*di-enß*] *s*; -, ...nzen [...i'en] (meist **Mehrz.** u. **In|gredienz** *lat.* (Zutat; Bestandteil) *w*; -, -en

In|gremiation *mlat.* (Aufnahme in eine geistl. Körperschaft)

In|greß *lat.* (Eingang, Zutritt) *m*; ...gresses, ...gressse; **In|gression** (Erdkk.:

¹ Die Schreibweise „Infrage“ entspricht nicht der üblichen Rechtschreibung.

Eindringen, z. B. von Meerwasser, in sinkende Erdgebiete)

Ing|rid (w. Vorn.)

in|grim m; -[e]s; **in|grimmig**

in grosso lat.-it. (im großen)

ingu|nal lat. (auf die Leisten-
gegend bezüglich)

Ingwä|nen (westgerman. Stammes- u. Kulturverband) **Mehrz.**; **ingwä|nisch**

Ingwer sanskr.-spdlgr.-altfr. (Gewürzpflanze; Schnaps) **m**; -s, (Schnaps) -

Inhaber; Inhaberin w; -, -nen; **Inhaberpapier**

Inhaft|eren (in Haft nehmen)

Inhalat|ion lat. (Einatmung von Dämpfen od. feinstaubten Lösungen); **Inhalat|ionsapparat**; **Inhalatorium** (Raum zum Inhalieren) **s**, -s, ..ien [*..i:en*]; **inhal|eren** ([zerstaubte] Heilmittel einatmen)

Inhalt; inhaltlich, inhalts (Kanzelspr.; besser: nach Inhalt); **Inhalts|angabe**; **inhalts|los**, ..schwer, **Inhalts|übersicht**, ..verzweigt; **Inhalts|voll**

Inhä|rent lat. (anhaftend; innewohnend); **Inhä|renz** (Verbundensein mit etwas, Innewohnen) **w**; -, **inhä|rieren**

Inhib|ieren lat. (Einhalten, verbieten, verhindern), **Inhib|ition** (Einhalt; Verbot, Hemmung)

in hoc salus lat. („hierin [liegt] das Heil“; Abk.: I. H. S.)

in hoc s|igno lat. („in diesem Zeichen“; Abk.: I. H. S.)

inhomogen gr.-lat. [*..gen*] (ungleichstoffig, ungleich geartet); **Inhomogen|ität w**; -

in honorem lat. (zu Ehren)

inhuman lat. (unmenschlich; rücksichtslos), **Inhu|manität**

in infinitum; vgl. ad infinitum

in inte|grum lat.; - - restituieren (in den vorigen [Rechts]stand wiedereinstellen, den früheren Rechtszustand wiederherstellen)

Ini|tial s; -s, -e u. **Ini|tiale lat.** (großer [meist verzweilter] Anfangsbuchstabe)

w; -, -n; **Ini|tial|buchstabe**, ...zündung (Auslösung einer Explosion),

Ini|tiant (jemand, der die Initiative ergreift) **m**; -en, -en;

Ini|tiation (Einweihung); **Ini|tial|vortrag** (Gesetzvorlage); **Ini|tiale** [*..w:ē*] (Beginn einer Handlung, auch das Recht dazu; Entschlußkraft, Unternehmungsgelst; schweiz. auch für: Volksbegehren)

w; -, die - ergreifen; **Ini|tator nlat.** (Veranlasser, Auslöser; Urheber) **m**; -s, ..gren;

Ini|tlen [*..i:en*] (Anfänge; Anfangsgründe) **Mehrz.**, **Ini|tlieren** (in ein Amt) einführen; einweihen)

Injekt|ion lat. (Einspritzung; Ergd.: Eindringen von Magma od. Lösungen in Gesteinsspalten usw.);

Injektor (Einspritzer, [Dampf]strahlpumpe) **m**; -s, ..gren, **inj|izieren** (einspritzen)

Injung|ieren lat. (einscharfen; pflichtmäßig auferlegen), **Injunktion nlat.**

Injuri|ant nlat. (Beleidiger) **m**; -en, -en; **Injuri|at** (Beleidiger) **m**, -en, -en; **Injuri|e lat.** [*..i:ē*] (Unrecht, Beleidigung) **w**; -, -n; **injuri|eren**, **injuri|ös** (beleidigend; ehrenrührig); -este

Inka („Herr“) **m**; -[s], -[s] (ehem. indian. Herrscher- und Adelsschicht in Peru);

Inka|bein, ...knochen (Schädelknochen)

Inkard|ination mlat. (Aufnahme eines kath. Geistlichen in eine andere Diözese nach erfolgter Exkardination)

Inkarnat nlat. (fleischfarben, fleischrot); **Inkarnat**

(Fleischton) **s**; -[e]s; **Inkarnat|ion** („Fleischwerdung“ [Christi], Verkörperung) **w**; -, (Verkörperungen); -en; **Inkarnat|rot**; **inkarniert** (fleischgeworden; verkörpert)

Inkassant ut. (bstr. für: Kassierer) **m**; -en, -en; **Inkasso ut.** (Einzahlung von Geldforderungen) **s**, -s, -s (auch: ...kassi); **Inkasso|büro**

Inkaufnahme w; -

inkl. = inklusive

In|klinat|ion lat. (Neigung [der Magnetaedel]; Zunelung); **in|klin|ieren** (Neigung, Vorhebe für etwas haben)

In|klusive lat. [*..w:ē*] (einschließlich; Abk.: inkl.); mit **Wesf.**; - der Versandkosten; Ggs.: exklusive

Inko|gnit|o ut. („unerkannt“; unter fremdem Namen); **Inko|gnit|o s**; -s, -s

Inkohä|rent nlat. (unzusammenhängend); **Inkohä|renz w**, -, -en

Inkohlung (Umwandlung von Pflanzen in Kohle)

Inkommensurabel nlat. (nicht meßbar; nicht vergleichbar)

Inkommod|ieren lat. (belastigen; bemühen)

Inkomparabel lat. (unvergleichbar; nicht steigerungsfähig); **Inkompar|abile** (nicht steigerungsfähiges Eigenschaftswort) **s**; -, ..llen [*..i:en*] u. ...lla

Inkompatibel nlat. (unvertraglich; unvereinbar); ...ible Vorschläge; **Inkompatibil|ität**

Inkompetent lat. (nicht zuständig); **Inkompetenz w**; -, -en

Inkomplett lat. (unvollständig)

Inkongruent lat. (nicht übereinstimmend, sich nicht deckend); **Inkongruenz w**; -, -en

Inkonsequent lat. (folgewidrig; unbeständig, unstet); **Inkonsequenz w**; -, -en

inkonsistent *lat.* (unbeständig; unhaltbar)

inkonstant *lat.* (unbeständig)

Inkontinenz *lat.* (Unvermögen, [Harn, Stuhl] zurückzuhalten) *w*; -, -en

inkonvenient *lat.* [...*wenient*] (unpassend, unschicklich); **Inkonvenienz** *w*; -, -en

Inkorporation *lat.* (Einverleibung; Aufnahme); **Inkorporieren**

inkorrekt *lat.* (unrichtig; fehlerhaft [im Benehmen]; unzulässig); **Inkorrektheit**

Inkrafttreten (eines Gesetzes) *s*; -s; vgl. **Kraft** *w*

Inkreis (einer Figur einbeschriebener Kreis)

Inkrement *lat.* (Zuwachs, Math.: Zunahme einer Größe) *s*; -[e]s, -e, **Inkret** (Produkt einer Drüse mit innerer Sekretion) *s*; -[e]s, -e, **Inkretion** (innere Sekretion), **Inkretorisch** (auf innere Sekretion bezüglich)

inkriminieren *lat.* (beschuldigen; unter Anklage stellen)

Inkrustation *lat.* (Überkrustung; Einlegen von Marmor, Bronze usw.; Bekleidung von Mauern, Wänden mit Belagstoffen), **Inkrustieren**

Inkubation *lat.* (Tempelschlaf; Tierk.: Bruten), **Inkubationszeit** (von der Infektion bis zum Ausbruch einer Krankheit); **Inkubus** (Alpdruck; Geist) *m*; -, ...*kyben*

inkulant *lat.* ([geschäftlich] ungefallig); **Inkulanzen** *w*; -, -en

Inkulpant *lat.* (veraltet für: Anklager) *m*; -en, -en; **Inkulpat** (veraltet für: Angeschuldigter) *m*; -en, -en

Inkungel *lat.* („Windel“; Anfängerzeugnis einer Kunst, bes. des Buchdrucks; Wiegen-, Frühdruck) *w*; -, -n

inkurgel *lat.* (unheilbar)

Inkurvaton *lat.* [...*wa...*] (Krümmung; Einbiegung)

Inland *s*; -[e]s; **Inlands**; **Inländer** *m*; **Inländerin** *w*; -, -nen; **inländisch**; **Inlandsmarkt**

Inlaut; **inlautend**

Inlett *niederd.* („Einlaß“; Baumwollstoff [für Federbetten u. -kissen]) *s*; -[e]s, -e

Inlegend; vgl. **einlegend**; **Inlegende** *s*; -n (vgl. S. 55, B)

In majorem Dei gloriam *lat.* („zum größeren Ruhme Gottes“)

In medias res *lat.* („mitten in die Dinge hinein“; [unmittelbar] zur Sache)

In memoriam *lat.* („zum Gedächtnis“)

Inmitten; mit *Wesf.* - des Sees

Inn (Fluß) *m*; -[s]

In natura *lat.* („in Natur“; lebhaftig)

Inne; **mitteninne**; vgl. **innesein** u. **innwerden**; **Innehaben**; **Ich habe inne**; **innegehabt**; **innenezuhaben**; **innehalten**; zur Beugung vgl. **innehaben**

Innen; von, nach -, nach -, - und außen; **Innenarchitektur**, ...**leben**, ...**ministerium**, ...**politik**, **innenpolitisch**, **innerpolitisch**, **Innenraum**, ...**selte**

Innerasten; **innerdeutsch**, ...**dienstlich**, **innere**; **innerste**, **zuinnerst**; (vgl. S. 47, E, 1:) die **innere Mission**, **Innere** *s*; ...**r[e]n**; im **Inner[e]n** (vgl. S. 55, B); **Innere** (für: die eßbaren Tiereingeweide) *w*; -, **innerhalb**; mit *Wesf.*: - eines Jahres, zweier Jahre; mit *Wemf.*, wenn der *Wesf.* durch die Endung nicht deutlich genug zu erkennen ist, z. B. - vier Jahren, vier Tagen; dafür aber besser: **blinnen vier Jahren** usw.; **innerlich**; **Innerlichkeit** *w*; -, **innerpolitisch**, **innenpo-**

litisch, **Innerste** *s*; -n (vgl. S. 55, B); im -n; **bis ins** -; **innert** (schweiz. für: innerhalb), - eines Jahres, nicht: - einem Jahre

Innervation *lat.* [...*wa...*] (Versorgung der Körperteile mit Nerven, Reizübertragung durch Nerven); **innervieren** (Körperimpulse zuführen; anregen)

Innesein; die **Zusammenschreibung** ist nur in der Grundform (einschl. „innesein“) und im 2. Mittelw. („innegewesen“) üblich, aber: ..., so daß er es od dessen bald **inne** war, **innwerden**, **Zusammenschreibung** vgl. **innesein**, **innewohnen**; **innewohnen** *s*; -s

innig; **Innigkeit** *w*, -; **inniglich**

In nomine *lat.* („im Namen“; im Auftrage), - **Dei** („in Gottes Namen“; Abk.: I. N. D.); - **Domini** („im Namen des Herrn“; Abk.: I. N. D.)

Innovation *lat.* [...*wa...*] (Verjüngungsvorgang mancher Pflanzen)

Innozenz, (auch) **Innozenz** *lat.* (m. Vorn.)

Innsbruck (Hptst. Tirols) **in nuce** *lat.* [- *nuzē*] („in der Nuß“; im Kern; in [der] Kurze, in aller Kurze)

Innung

Innviertel *s*; -s

In|offensiv *lat.* (harmlos; nicht offensiv)

In|offiziell *lat.* (nichtamtlich; außerdienstlich; auch: vertraulich); **In|offiziös** (nicht offiziös)

In|operabel *lat.* (nicht operierbar); ...**able Verletzung**

In|opportun *lat.* (ungelegen, unangebracht); **In|opportunität**

In optima forma *lat.* („in bester Form“; einwandfrei)

Inosit *gr.* (Muskelsucker) *m*; -s; **Ino|surie** *gr.* (Auftreten von Inosit im Harn) *w*; - **in partibus infidelium** *lat.*

(„in den Gebieten der Ungläubigen“; Abk.: i. p. l.)

in perpetuum *lat.* (auf immer)

in persona *lat.* (persönlich, selbst)

in petto *lat.-ut.*; etwas - - (auf dem Herzen, in Bereitschaft) haben

in pleno *lat.* (in voller Versammlung, vollzählig)

in pontificalibus *lat.* (im Festgewand; [höchst] feierlich)

in praxi *lat.*; *gr.* (in der Ausübung; im wirklichen Leben; tatsächlich)

in puncto *lat.* (hinsichtlich); - - *puncti* („in Punkte des Punktes“; hinsichtlich der Keuschheit)

Inquill *lat.* (Insasse; Naturk.: Einmieter, Schmarotzer) *m*; -en, -en

Inquirent *lat.* (veraltet für. Untersuchungsführer); **inquirieren** (untersuchen, verhören); **Inquisit** (veraltet für. Angeklagter) *m*; -en, -en; **Inquisition** (Ketzergericht; [strenge] Untersuchung); **Inquisitor** (Ketzerrichter; [strenger] Untersuchungsrichter) *m*; -s, ...oren, **inquisitorisch**

I. N. R. I. = Jesus Nazarenus Rex Judaeorum

ins; vgl. S. 50, 2, a (in das), aber (vgl. S. 49, 1, b): **in's** (in des) Teufels Küche; eins - andre gerechnet

in saldo *it.* (im Rest, im Rückstand); - - (schuldig) bleiben

in salvo *lat.* [- ...*vo*] (in Sicherheit)

Insasse *m*; -n, -n; **Insassin** *w*; -, -nen

Insatz (Übereignung; Hypothek)

insbesond[er]e; - wenn (vgl. S. 15, Beistrich, C)

inschallah *arab.* („wenn Allah will“)

Inschrift; **Inscripfen-sammlung**; **inschriftlich**

Insekt *lat.* (Kerbler) *s*; -[e]s, -en; **insektenfressend**; (vgl. S. 31, II.) - **o**

Pflanzen, aber: Samen und Insekten fressend, überwintern einige Singvogelarten ...; **Insektenpulver**; **Insektivor** *lat.* [...*vor*] (Insektenfresser, insektenfressende Pflanze) *s*; -en, -en; **Insektologe** *lat.*; *gr.* (Insektenforscher) *m*; -n, -n

Insel *lat. w*; -, -n; **Inselgruppe**; **inselhaf**; **inselland** (*Mehrz.* ...lander)

insensibel *lat.* (unempfindlich); **Insensibilität** *w*; -

Inseparables *lat.-fr.* [*dngßepargbl*] (Papagelenart) *Mehrz.*

Inserat *lat.* (Anzeige [in Zeitungen usw.]) *s*; -[e]s, -e; **Inserratentell** *m*; **Insere** (Aufgeber eines Inserats); **insерieren** ([in Zeitungen usw.] anzeigen, „eintrücken“ [lassen]); **Insertion** (Anzeige [in Zeitungen usw.]; auch: An-satz, Befestigung [von Sehnen an Knochen])

insgeheim; **insgemein**; **insgesamt**

Insidien *lat.* [...*i'en*] (Nachstellungen) *Mehrz.*

Insiegel (Siegelbild; weidmann. auch für: Hirschfährte)

Insig[n]en *lat.* [...*i'en*] (Kennzeichen staatl. od. ständischer Macht und Würde) *Mehrz.*

Insimulatio *lat.* (Verdächtigung, Anschuldigung); **insimulieren**

Insinuant *lat.* (Einschmeichler) *m*; -en, -en; **Insinuation** (Einschmeichlung, Einflüsterung; Zustellung [eines Schriftstückes]); **insinuieren**

insipid[e] *lat.* (albern, abgeschmackt; fade)

insistieren *lat.* (auf etwas bestehen, dringen)

in situ *lat.* („in der [natürlichen] Lage“)

inskribieren *lat.* (in eine Liste aufnehmen, einschreiben); **inskription**

insofern (bis dahin; in dieser Hinsicht); - hast du

dich gelirrt, **insofern**; - [als] ... (vgl. S. 15, Beistrich, C); **insolange**

Insolation *nat.* (Sonnenbestrahlung; Sonnenstich)

insolent *lat.* (anmaßend, ungebührlich); **Insolenz** *w*; -, -en

insolieren *nat.* (der Sonne aussetzen)

insolvent *nat.* [...*went*] (zahlungsunfähig); **Insolvenz** *w*; -, -en

insonderheit (besonders, insbesondere)

insoweit; muß ich ihm recht geben; **insoweit**; - [als] ... (vgl. S. 15, Beistrich, C)

in spe *lat.* [- *spe*] („in der Hoffnung“; zukünftig)

Inspekteur *lat.-fr.* [...*tör*] (Leiter einer Inspektion) *m*; -s, -e; **Inspektion** (Aufsicht; Behördenstelle; Besichtigung; Aufsichts-, Prüfstelle); **Inspektor** (Aufseher, Vorsteher, Verwalter) *m*; -s, ...oren; **Inspektorat** (Vorseheramt, -wohnung) *s*; -[e]s, -e; **Inspektor** (Aufsichtsbezirk, -amtstelle) *w*; -, -en

Inspiration *lat.* (Eingebung; Beeinflussung; Theologie: Eingebung des Heiligen Geistes bei Abfassung der Heiligen Schrift), **Inspirator** (Eingebener, Einflüsterer) *m*; -s, ...oren; **inspirieren**

inspizient *lat.* (Beaufsichtiger; Besichtigender; Theaterw.: Bühnen-, Spielwart); **inspizieren** (be-[auf]sichtigen); **inspizierung**

installateur *german.-mlat.*; *fr.* [...*tör*] (Einrichter von techn. Anlagen [Gas-, Wasserleitung]) *m*; -s, -e; **Installation** (Einrichtung, Einbau, Anlage, Anschluß [von techn. Anlagen]; Einweisung [in ein Amt]); **installieren**

instand halten (vgl. S. 31, II); aber: in dem Stand halten; das Instandhalten; vgl. auch **Instand-**

haltung

inständig (eindringlich; dringend, flehentlich); -bitten; **Inständigkeit** *w*; -**instand setzen** (vgl. S. 31, 11); aber: in den Stand setzen; das Instandsetzen; vgl. auch **Stand**; **Instandsetzung**, ...**stellung** (schweiz. für: Instandsetzung)

Instanz *mlat.* (zuständige Stelle bei Behörden oder Gerichten; Dienstweg; Rechtsstufe) *w*; -, -en; **Instanz(en)mäßig**; **Instanzenweg** (Dienstweg)

In statu nascendi *lat.* [-nascenti] („im Zustand des Entstehens“)

In statu quo *lat.* (im gegenwärtigen Zustand); **In statu quo ante** (im früheren Zustand)

Instaurieren *lat.* (erneuern, [wieder]herstellen)

Inste („Insasse“; niederd. für: Gutstagelöhner) *m*; -n, -n

instehend (innen befindlich); **Instehende** *s*; -n (vgl. S. 55, B)

Insten (ostmitteld. u. niederd. für: Gekröse) *s*; -s, -

Insten (Fluß) *w*; -

Installation *lat.* (Einflößung; Einträufelung); **installieren**

Instinkt *lat.-mlat.* (angeborener innerer Trieb zu lebensnotwendigen Handlungen; Naturtrieb; Ahnung) *m*; -[e]s, -e; **instinktiv** (unwillkürlich); **instinktmäßig**

Institulieren *lat.* (einrichten; unterweisen); **Institut** (Einrichtung; Unternehmen; Anstalt für Erziehung, Unterricht, wissenschaftl. Forschungen) *s*; -[e]s, -e; **Institution** (Stiftung; Ordnung, Einrichtung); **Institutsbücherei**

Instmann [zu: **Inste**] (niederd. für: Gutstagelöhner; Mehrz. ...leute)

Instruieren *lat.* (unterweisen; anleiten); **Instruktion** (Anleitung, Vor-

schrift, Richtschnur; Dienstansweisung); **instruktiv** (lehrreich); **Instruktor** (Lehrer; Erzieher) *m*; -s, ...oren

Instrument *lat.* (Gerät, Vorrichtung, [feines] Werkzeug; Musikwerkzeug; Urkunde) *s*; -[e]s, -e; **Instrumental** (als Mittel od. Werkzeug dienend); **Instrumentalmusik**; **Instrumentation** (Instrumentierung); **Instrumentenbau** *m*; -[e]s; **instrumentieren** (ein Tonstück [für Orchester] auf verschiedene Instrumente verteilen); **Instrumentierung**

Insubordination *mlat.* (Ungehorsam im Dienst)

insuffizient *lat.* [...zi-ent] (unzulänglich); **Insuffizienz** (Unzulänglichkeit; Überschuldung; Heilk.: mangelhafte Funktion eines Organs) *w*; -, -en

Insulaner *lat.* (Inselbewohner); **insular** (eine Insel oder Inseln betreffend, inselartig; Insel...)

Insulin *® lat.* (Heilmittel für Zuckerkrankte) *s*; -s

Insuljnde niederl. (veraltet für: Indonesien als Kolonialgebiet)

Insult *lat.* ([schwere] Beleidigung, Beschimpfung; Belästigung; Heilk.: Anfall) *m*; -[e]s, -e; **Insultation** ([schwere] Beleidigung, Beschimpfung; Belästigung); **insultieren** (gröblich beleidigen, beschimpfen; verhöhnen)

in summa *lat.* (im ganzen, insgesamt; in einem Wort)

Insurgent *lat.-fr.* (Aufständischer); **insurgieren** (zum Aufstand reizen); **Insurrektion** (Aufstand)

in suspense *mlat.* (unentschieden)

inszenieren *gr.-mlat.* (in „Szene“, ins Werk setzen; einrichten; zur Bühnenaufführung vorbereiten); **Inszenierung**

Intabulation *mlat.* (Eintra-

gung [in das Grundbuch]);

intabulieren

Intaglio *it. [intaljo]* (Geme mit eingeschnittenen Figuren) *s*; -s, ...ien [*intaljen*]

intakt *lat.* (unversehrt, unberührt); **Intaktheit** *w*; -; **Intaktsein** *s*; -s

Intarsia arab.-it. (eingelegte Arbeit) *w*; -, ...ien [*intarsien*]; **Intarsienmalerei**

integer *lat.* (unbescholten; unversehrt, neu); ein integrierender Charakter; vgl. in **Integrum**; **Integral** (ein Ganzes ausmachend; für sich bestehend); **Integral** (Math.; Zeichen: ∫) *s*; -s, -e; **Integralrechnung**; **Integration** (Vervollständigung, Vereinigung; Summierung); **Integrierbar**; **integrieren** (ergänzen; erneuern, das Integral berechnen); **integrierend** (unerlässlich, notwendig, wesentlich); ein -er Bestandteil; **Integrität** (Unversehrtheit, Unbescholtenheit) *w*, -

Integument *s*; -s, -e u.

Integumentum *lat.* (äußere Haut) *s*; -s, ...ta

Intellekt *lat.* (Verstand; Erkenntnis, Denkvermögen) *m*; -[e]s; **Intellektualismus** (philosophische Lehre, die dem Intellekt den Vorrang vor den anderen Kräften der Seele gibt; einseitiges, zergliederndes, enges Denken) *m*; -; **intellektuell** ([einseitig] verstandesmäßig; geistig); **Intellektuelle** (Verstandesmensch; wissenschaftl. Gebildete(r)) *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Intelligent** (verstandesmäßig; einsichtsvoll, klug; begabt); **Intelligenz** (besondere geistige Befähigung; in der *Einz.* auch: Schicht der geistig Gebildeten) *w*; -, -en; **Intelligenzprüfung** (Eignungsprüfung); **Intelligibel** (verständlich, verstandesmäßig; nur geistig faßbar); ...ible Welt (die übersinnliche Welt)

Intendant *lat.-fr.* (Leiter [einer Intendantur, eines Theaters, eines Rundfunksenders]) *m*; -en, -en; **Intendantur** (Amt eines Intendanten; Heerw.: Verwaltungsbehörde) *w*; -, -en; **Intendanturrat** (*Mehrz.* ...rate), **Intendanz** (Amt, Wohnung eines Intendanten) *w*; -, -en; **Intendieren** (beabsichtigen, anstreben, planen)

Intensimeter *lat.* (Meßgerät für Röntgenstrahlen) *s*; **Intension** (Anspannung; Verstärkung der inneren Kraft, erhöhte innere Wirksamkeit); **Intensität** *nl.* (Starke, Kraft, Gewalt); **intensiv** (eindringlich; stark, kraftig; gründlich), Ggs. *extensiv*, -e [...*ve*] **Bewirtschaftung** (Landwirtschaft; Bewirtschaftung mit starkem Aufwand), **intensivieren** [...*wi*...] (verstärken, steigern); **Intensivierung**; **Intensivum** [...*wum*] (Verstärkungszeitwort) *s*, -s, ...*ve* u. ...*va*

Intension *lat.* (Absicht; Plan; Vorhaben); **Intentional** (zweckbestimmt)

Interalliiert *nl.* (von mehreren Alliierten gemeinsam getroffen; zwischen Alliierten bestehend)

Interdikt *lat.* (Verbot [kirchl. Amtshandlungen]) *s*; -[e]s, -e; **Interdiktion** (Untersagung; Entmündigung); **Interdizieren**

Interessant *lat.-fr.* (Teilnahme, Aufmerksamkeit erweckend und fordernd; anziehend, merkwürdig, fesselnd; aufschlußreich, lehrreich); **Interesse** *lat.* (Vorteil; Gewinn; Neigung; Teilnahme; Anteil; Belang) *s*; -s, -n; **Interesselos**, -este; **Interesselosigkeit** *w*; -, **Interessen** (veraltet für: Zinsen) *Mehrz.*; **Interessengemeinschaft** (Zweckverband), ...**sphäre** (Einflußgebiet); **Interessent**

(jemand, der Interesse hat; Teilnehmer, Bewerber; Nutznießer; einseitig seine Interessen Verfolgender), **Interessenswährend**; **Interessieren** (Teilnahme erwecken); sich - (Anteil nehmen, Sinn haben) für ...; **Interessiert** (beteiligt eigennützig)

Interferenz *nl.* (Erscheinung bei Zusammentreffen oder Überlagern von Wellen) *w*; -, -en; **Interferometer** (opt. Meßgerät) *s* **Interglazial** *nl.* (Erdg.: zwischeneiszeitlich); **Interglazialzeit**

Interieur *lat.-fr.* [*angterigr*] (Inneres, Ausstattung eines Innenraums) *s*, -s, -c u. -s

Interim *lat.* (Zwischenzeit, -zustand, vorläufige Regelung) *s*; -s, -s; **Interimstikum** *nl.* (vorläufiger Zustand) *s*, -s, ...ken; **Interimistisch** (vorläufig, einstweilig); **Interimschein** (Zwischenschein) **Interjektion** *lat.* (Ausrufewort)

Interkalar *lat.* (eingeschaltet), **Interkalarien** [*i^{en}*] (Einkünfte erledigter Ämter, Interkalarzinsen) *Mehrz.*; **Interkalarzinsen** (Zwischen-, Bauzinsen) *Mehrz.*

Interkantonal *nl.* („zwischen den Kantonen bestehend“; allgemein)

Interkolumne [...*i^e*] *w*; -, -n u. **Interkolumnum** *lat.* (Säulenabstand) *s*; -s, ...len [...*i^{en}*]

Interkonfessionell *nl.* (das Verhältnis verschiedener Konfessionen zueinander betreffend)

Interkontinental *nl.* (Erdteile verbindend)

Interkostal *nl.* (zwischen den Rippen liegend)

Interkurrent *lat.* (dazwischen auftretend); -e Krankheit

Interlagen (schweiz. Kurort)

Interlinear *nl.* (zwischen-

zeilig); **Interlineargrübersetzung**

Interlydium *nl.* (Zwischenspiel) *s*; -s, ...ien [...*i^{en}*]

Interlynum *lat.* (Zeit des Neumondes) *s*, -s, ...ien [...*i^{en}*]

Intermaxillarknochen *nl.* (Zwischenkiefer[knochen])

Intermediär *nl.* (dazwischen befindlich; mittelständig, zwischenstufig)

Intermezzo *lat.-it.* (Zwischenspiel, -fall) *s*; -[e]s, -s u. östr. auch: . *zzl*

Intermittierend *lat.* (zeitweilig aussetzend [und dann wiederkehrend]); -es Fleber

Internundien *lat.* [...*i^{en}*] (Raum zwischen den Welten) *Mehrz.*

Intern *lat.* ([Heilk.]: innerlich, nur die inneren, eigenen Verhältnisse angehend; vertraulich); Ggs.: extern; **Intern** (*Mehrz.* von: Internum); **Internat** *nl.* ([Erziehungs]anstalt mit Wohnung und Verpflegung) *s*; -[e]s, -e, Ggs.: Externat

International *nl.* (zwischenstaatlich, die Grenzen des einzelnen Staates überschreitend); **Internationale** *w*; -, -n; **Internationalisieren** (international gestalten), **Internationalismus** (Streben nach überstaatlicher Organisation oder Gemeinschaft) *m*; -

Interne *lat.* (Anstaltszögling) *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); Ggs.: Externe; **internieren** (in staatl. Gewahrsam, in Haft nehmen; Kranke isolieren); **Internierung**; **Internist** (Facharzt für innere Krankheiten)

Internodium *lat.* (Sproßabschnitt zwischen zwei Blättern) *s*; -s, ...ien [...*i^{en}*]

Internum *lat.* (nur die inneren, eigenen Verhältnisse angehende Angelegenheit,

- vorbehaltenes, eigenes Gebiet) *s*, -s, ...na
- Internuntius** *lat.* (Unterhändler; päpstl. Gesandter in kleineren Staaten)
- Inter|ozeanisch** *nlat.* (Weltmeere verbindend; Welt[meer]...)
- Interparlamentarisch** *nlat.* (die Parlamente der einzelnen Staaten umfassend)
- Interpellant** *lat.* (Anfragender) *m*; -en, -en; **Interpellation** (Einspruch; [parlamentar.] Anfrage), **interpellieren**
- Interpolation** *lat.* (Einschaltung; Änderung); **interpollieren**
- Interpret** *lat.* (Ausleger, Erklärer, Deuter) *m*; -en, -en; **Interpretation**, **interpretieren**
- Interpungieren**, **interpunktieren** *lat.* (Satzzeichen setzen); **Interpunktation** (Zeichensetzung); **Interpunktionszeichen** (Satzzeichen)
- Interregnum** *lat.* (Zwischenregierung; kaiserlose Zeit [1254—73]) *s*; -s, ...nen u. ...gna
- Interrogativ** *lat.* (fragend), **Interrogativ** (fragendes Fürwort, Fragewort) *s*, -s, -e; **Interrogativpronom** (fragendes Fürwort), ...satz (Fragesatz)
- Interseptum** *lat.* (Scheidewand; Zwerchfell) *s*; -s, ...ten u. ...ta
- Intersex** *nlat.* (Organismus mit Intersexualität) *s*; -es, -e; **Intersexualität** (zwischen Männchen und Weibchen stehende Zwischenform); **intersexuell** (männlich-weiblich)
- Interstitiell** *lat.* (dazwischenlegend); **Interstitium** (Zwischenzeit; Zwischengewebe [in Organen]) *s*; -s, ...ien [...i'en]
- Interterritorial** *nlat.* (zwischenstaatlich)
- Inter|trigo** *w*; -, -s u. **Inter|tritry** *lat.* (Wundsehn, Hautwulf) *w*; -, -en
- Intertype** *engl.* [...taip]
- (Setz- und Zeilenleßmaschine) *w*; -, -s
- Inter|urban** *lat.* (Überland...)
- Inter|usgrum** *lat.* (BGB: Zwischenzinsen) *s*; -s, ...ien [...i'en]
- Intervall** *lat.* [...wql] (Zeitabstand, Zeitspanne, Zwischenraum, Frist; Abstand [zweier Töne voneinander]) *s*; -s, -e
- Intervenieren** *lat.* [...we.] (dazwischentreten; vermitteln; sich einmischen), **Intervent** (jemand, der vermittelt oder sich einmischt) *m*; -en, -en; **Intervention** (Vermittlung, staatliche Einmischung in die Angelegenheiten eines fremden Staates, Eintritt in eine Wechselverbindlichkeit)
- Interview** *engl.* [...wyl] (Unterredung [von Reportern] mit [führenden] Persönlichkeiten über Tagesfragen usw.; Befragung) *s*, -s, -s, **interview**, **interviewt**
- Interzedieren** *lat.* (dazwischentreten; vermitteln; sich verbürgen)
- Interzellulär** *nlat.* (zwischenzellig); **Interzellulärraum** (Zwischenzell[en]raum)
- Interzession** *lat.* (Eintreten [in Schuldverpflichtung Fremder], Einspruch)
- Interzonal** *lat.*; *gr.* (zwischen den Zonen bestehend); **Interzonenverkehr** (Verkehr zwischen den Zonen)
- Intestabel** *lat.* (unfähig, ein Testament zu machen oder als Zeuge aufzutreten); ...able Leute, **Intestat** (natürlicher, gesetzl. Erbe)
- Intestinal** *nlat.* (zum Darmkanal gehörend)
- Inthronisation** *gr.*, *nlat.* (Thronerhebung, feierliche Einsetzung); **inthronisieren**
- Intim** *lat.* (vertraut; innig; eng; gemüthlich); **Intimation** (Ankündigung [bes. des Todesurteils], amtliche Zustellung); **Intimi** (Mehrzahl von: Intimus); **intimieren** (gerichtlich kundtun, amtlich zustellen); **Intimität** *nlat.* [zu: intim]; **Intimus** (vertrauter Freund) *m*; -, ...mi
- Intolerant** *lat.* (unduldsam); **Intoleranz** *w*; -, -en
- Intonation** *nlat.* (Musik: An-, Abstimmen; Tongebung), **intonieren** (anstimmen)
- Intoxikation** *nlat.*, *gr.* (Vergiftung)
- In|trade** *nlat* -*it.* (Eingang; kleines musikalisches Vorspiel) *w*; -, -n
- In|trakardial** *nlat.* (innerhalb des Herzens)
- In|tramolekular** *lat.* (zwischen den Molekülen)
- In|tra muros** *lat.* („innerhalb der Mauern“; nicht-offentlich)
- In|tramuskulär** *nlat.* (im Innern, ins Innere des Muskels, der Muskeln)
- In|transigant** *nlat.* (unversöhnlich) **In|transigant** (starrer Parteilmann) *m*; -en, -en, **In|transigenz** *w*; -
- In|transitiv** *lat.* (Sprachl.: keine Ergänzung im *Wenfall* erforderlich; nichtzielend), Ggs.: *transitiv*, **In|transitiv** (nichtzielendes Zeitwort) *s*, -s, -e; Ggs.: *Transitiv*
- In|tra|okular** *nlat.* (im Augeninnern liegend)
- In|travenös** *nlat.* (im Innern, ins Innere der Vene); -e Einspritzung
- In|trazellulär**, **In|trazellulär** *nlat.* (innerhalb der Zelle liegend)
- In|trigant** *lat* -*fr.* (rankevoll, -süchtig); **In|trigant** *m*; -en, -en; **In|trigo** (hinterlistig angelegte Verwicklung, Ranke[s]piel) *w*; -, -n, **In|trigieren**
- In|trikat** *lat.* (verwickelt, heikel)
- In|triplo** *lat.* ([in] dreifach[er Ausfertigung])
- In|produktion** *lat.* (Einleitung, Vorspiel)

In|troitus *lat.* (Eingang; Einleitung [der kath. Messe]; Festgesang) *m*, -, -

In|tro|rs *lat.* (nach innen gewendet), -e Staubbeutel

In|tro|spektion *nlut.* (Selbstbeobachtung)

In|trusion *nlut.* (Erdg.. Eindringen); **In|trus|ve|steln**

Intubation *nlut.* (Heilk.. Einführen einer künstl. Rohre)

Intuition *nlut.* (innere Anschauung, Umgebung, gefühlsmäßige Erkenntnis), **intu|tiv**

Intumeszenz, **Inturgeszenz** *nlut.* (Anschwellung, Aufblähung) *w*, -, -en

Intus *lat.* (inwendig, inner), etwas - haben (umgspr. für etwas begriffen haben); (innen - haben (umgspr. für leicht betrunken sein), **Intususzeption**

(Aufnahme in das Innere, Aufnahme durch Einlagerung von Teilchen, Darm-einstulpung)

Inula *lat.* (Alant [Stau-de]) *w*, -, -, la, **Inulin** (chem. Vorstufe der Lavulose) *s*, -s

Inundation *lat.* (Überschwenmung)

Inunktion *lat.* (Heilk.. Einreibung)

In usum Delphini *lat.* („zum Gebrauche des Daphnins“; für Kinder bestimmt)

Inagination *nlut.* [...*wa*...] (Darm-einstulpung)

Invalid[e] *lat.-fr.* [...*wa*...] ([durch Verwundung oder Unfall] dienst-, arbeitsunfähig), **Invalidation** *nlut.* (Ungültigkeitsprechung), **Invalide** *lat.-fr.* (Dienst-, Arbeitsunfähiger) *m*; -n, -n; zwei -n (vgl. S. 55, B); **Invalidenversicherung** *w*; -; **Invalidieren** *nlut.* (ungültig machen; entkrafte); **Invalidle-**

Invalidität *lat.* (Erwerbs-, Dienst-, Arbeitsunfähigkeit) *w*; -; **Invaliditätsversicherung**

invariabel *nlut.* [...*wa*...] (unveränderlich); **Invari-**

ante (Math. unveränderliche Größe) *w*, -, -n; **In-**

variantentheorie (Math.)

Invasion *lat.-fr.* [...*wa*...] ([feindlicher] Einfall), **Inva-**

sor [...*wa*...] (Eindringling) *m*; -s, -en (meist *Mehr-z*)

Invektive *spatlat.* [...*wekt*-*w*...] (Schmahrede) *w*; -, -n

Inventar *lat.* [...*wen*...] (Be-

stand[sverzeichnis], Auf-

stellung, Einrichtung) *s*, -s, -e, **Inventarerbe** *m*,

Inventar[en]stuck (Be-

satzstück); **Inventarisa-**

tion (Bestandsaufnahme),

Inventarisieren (Bestand

aufnehmen), **Inventar-**

recht, **Inventieren** *nlut.*

(erfinden, Bestand aufnehmen), **Invention** (Erfin-

dung); **Inventur** (Be-

standsaufnahme, -verzeichnis) *w*; -, -en, **Inventur-**

ausverkauf (verbilligter

Verkauf nach einer Inven-

tur)

In verba magi|stri *lat.*

[*-uerba* -] (auf des Meisters

Worte [schworen])

Invers *lat.* [*inver*ß] (um-

gekehrt), -e Funktionen

(Math.), **Inversion** (Um-

kehrung, bes. der regel-

mäßigen Wortfolge)

Inverte|brat [...*w*...]*s*, -s,

-en, **Inverte|bratum** *nlut.*

s, -s, -ten (wirbellose Tiere)

Invertieren *lat.* [...*wer*...]

(umkehren, versetzen), **In-**

vertiert ([geschlechtlich]

verkehrt [empfindend])

Invertin *nlut.* [...*wer*...]

(Ferment) *s*; -s

In Vertretung (Abk. i V.

od. i V., *Klein-* od. *Groß-*

schreibung entsprechend

,i. A. '')

Invertzucker *nlut.* [...*wert*...]

(Gemisch von Trauben- u.

Fruchtzucker)

investieren *lat.* [...*we*...]

(in ein Amt einweisen, [Kapi-

tal] anlegen); **Investie-**

rung

Investigation *lat.* [...*we*...]

(gerichtliche Nachfor-

schung, Nachspürung), **in-**

vestigieren

Investition *nlut.* [...*we*...]

([Kapital]anlage); **in-**

vestitür (Einweisung in Be-

sitz, Amt) *w*; -, -en; **Invest-**

mentgesellschaft *engl.*

[...*west*...]) (Kapitalver-

waltungsgesellschaft); **in-**

vestplan (kurz für: In-

vestitionsplan)

In vino veritas *lat.* [*- wino*

we...] („im Wein [ist]

Wahrheit“)

Invitieren *lat.* [...*wi*...] (em-

laden)

Invokation *lat.* [...*wo*...]

(Anrufung), **Invokavit**

[...*wokawit*] („er hat ange-

rufen“, erster Fastensonnt-

tag) *m*; -

In Vollmacht (Abk. i V.

od. i V., *Klein-* od. *Groß-*

schreibung entsprechend

,i. A. '')

Involution *lat.* [...*wo*...]

(Heilk. Rückbildung, geo-

metrischer Begriff), **invol-**

viieren [...*wolvu*...] (in sich

schließen, enthalten)

Inwärts

Inwendig

Inwiefern

Inwieweit

Inzest *lat.* (Blutschande) *m*;

-es, -e

Inzident *lat.* ([im Verlauf

einer Angelegenheit] ne-

benbei anfallend); **Inzi-**

denz (Einfall) *w*; -, -en

Inzision *lat.* (Einschnitt);

Inzisl (Schneidezahn) *m*;

-s, -en, **Inzisl|vzahn**

(Schneidezahn), **Inzisl|ur**

([künstl.] Einschnitt, Ein-

kerbung) *w*, -, -en

Inzucht *w*, -

Inzwischen

io! (Freudenruf)

Io = Iowa

IOK = Internationales

Olympisches Komitee

Iokaste (Mutter und Gattin

des Ödipus)

Iolanthe (w. Vorn.)

¹ Vgl. S. 332, Spalte 2, Anm. 1.

¹ Vgl. S. 332, Spalte 2, Anm. 1.

Ion *gr.* (elektr. geladenes Atom oder Molekül) *s*; -s, -en
...ion (z. B. Nation *w*; -, -en)
ionlen (Küstenlandschaft Kleinasien); **Ionier**
ionisation *gr.* (Spaltung der Atome oder Moleküle in Ionen)
ionisch; -er Vers, aber (vgl. S. 41, 3, b): die Ionischen Inseln
ionisieren *gr.* (in Ionen spalten)
ionon *gr.* (Duftstoff zu Veilchenparfüm) *s*; -s
iono|sphäre *gr.* (oberste Schicht der Atmosphäre) *w*; -
Iota; vgl. Jota, **Iotazismus**, Itazismus, Jotazismus (Aussprache des gr. Lautzeichens η [Eta] wie langes i) *m*; -
Iowa [*gɪˈwə*] (Staat in USA; Abk.: Ia. od. Io.)
Ipekakuanha *indian.* [...an-ja] (Brechturzel) *w*; -
Iphigenie [...iˈ] (Tochter Agamemnon)
I p. 1 = in partibus infidelium
ipse fecit *lat.* („er hat [es] selbst gemacht“; Abk.: i. f.); **ipsissima verba** [-uerba] (völlig, nur die eigenen Worte), **ipso facto** („durch die Tat selbst“, eigenmächtig), **ipso jure** („durch das Recht selbst“, ohne weiteres); **Ipsophon** *lat.*; *gr.* (Aufnahmegerät für Ferngespräche und mechanische Fragebeantwortung) *s*; -[e]s, -e
I-Punkt (vgl. S. 34, c) *m*, -[e]s, -e
Ir = chem. Zeichen für Iridium
IR. = Infanterieregiment
I. R. = im Ruhestand[*e*]
I R. = Imperator Rex
Irade *arab.-türk.* („Wille“, Erlaß des Sultans) *m* od. *s*; -s, -n
Irak¹ (Staat in Vorderasien), **Iraker**; **Irakisch**
Iran (Hochland und Staat

in Vorderasien); vgl. Persien; **Irager**, **Iranier**, **Iranisch**; **Iran|st** (Iranforscher); **Iran|stik** (Irankunde) *w*; -
Irblis (Pantherkatze) *m*; ...bisses, ...bisse
Irden (aus „Erde“); -e Waren, **Irdeneschlirr**; **Irdisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)
Ire (Irlander) *m*, -n, -n, **Ireland** [*ajrɪˈlɛnt*] (amtliche Bezeichnung für den Staat Irland)
Irene *gr.* (w. Vorn.); **Irenik** (Friedenslehre, Friedensstreben, Aussöhnung [kirchl. Streitigkeiten]) *w*; -
Irgend; wenn du - kannst, so .. **I. Zusammenschreibung**: irgendetmal, irgendwann, irgendwie, irgendwo anders, irgendwo sonst, sonst irgendwo, irgendwoher, irgendwohin, irgendwohin, irgendwem(er); irgendwer, irgendwelcher, irgendwas (umgspr. für: irgendetwas). **II. Getrenntschreibung**, da „jemand“ und „etwas“ größere Selbständigkeit bewahren. irgendetwas, irgendetwas
Iridektomie *gr.* (Operation am Auge) *w*; -, ...ien; **Iridium** (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen: Ir) *s*, -s, **Iridologe** (Augendiagnostiker) *m*; -n, -n; **Iridologie** *w*, -
Irlin (Irlanderin) *w*, -, -nen
Irlis (gr. Gotterbotin). **Irlis** *gr.* (Regenbogen, Regenbogenhaut im Auge, Schwerthülse) *w*; -, -, **Irlisblende** (Optik: kreisförmige, kontinuierlich verstellbare Öffnung)
Ir|is; (vgl. S. 41, 3, b): das -e Bad, aber (vgl. S. 41, 3, b): das Irische Meer, **Irish-Stew** [*ajrɪsch* *βɪʃ*] (Weißkraut mit Hammelfleisch u. a.) *s*; -[s]
Ir|isieren *gr.* (in Regenbogenfarben schillern), **Ir|itis** (Entzündung der Regenbogenhaut) *w*, -
IRK = internationales Rotes Kreuz

Irkutsk (sibir. Stadt)
Irland (Insel; dt. Bezeichnung für: Ireland); **Ir|änder** *m*; **Ir|änderin** *w*; -, -nen
Irma (w. Vorn.); **Irmber** (m. Vorn.); **Irmgard** (w. Vorn.)
Irm|insäule, **Irm|insul** (german. Heiligtum) *w*; -
Ir|traud (w. Vorn.)
IRO *engl.* [*ajrə*] (Kurzwort für: International Refugee Organization [Internationale Flüchtlingsorganisation])
Iroke *m*; -n, -n (nordamerik. Indianerstamm)
Iron|ie *gr.-lat.* (Spott, Spottel) *w*, -, ...ien; **Ironiker**, **Ironisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Ironisieren**
irr, *irre*, *irr|e* sem (vgl. d.), *irr|e* werden (vgl. d.); vgl. aber: irreführen, irgehen usw.
Irradiation *nlät.* (Ausstrahlung [von Schmerzempfindungen]; Großererscheinungen)
Irrational *lat.* (verstandesmäßig nicht faßbar, vernunftwidrig, unberechenbar), **Irrationalismus** *nlät.* (Ausschaltung der Vernunft) *m*; -; **Irrationalzahl** (Math.); **Irrationell** /*r* (verstandesmäßig nicht faßbar)
Irre, *irr*; **Irre** *w*; -, fast nur noch in m der, in die - gehen, **Irre** *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B)
Irreal *nlät.* (unwirklich), **Irrealis** (Zeitwortform der Unwirklichkeit) *m*; -, ...les, **Irrealität** (Unwirklichkeit)
Irredenta *it.* („unerlostes“ Italien; ursprungh. nur italienische, aber: jede politische Bewegung, die den staatlichen Anschluß abgetrennter Gebiete an das Mutterland erstrebt) *w*; -, ...ten; **Irredentismus** (Geisteshaltung der Irredenta, politische Bewegung) *m*; -; **Irredentist**; **Irredentistisch**

¹ Auch: *m*; -s.

irreführen; ich führe irre;
irreführt; irrezuführen;
aber: in die Irre führen;
irregehen¹, aber: in der,
in die Irre gehen
irregulär *mlat.* (unregel-
mäßig, ungesetzmäßig); -e
Truppen (die nicht zur re-
gulären Armee gehören);
irreguläre (nicht zum ei-
gentl. Heer Gehöriger) *m*;
-n, -n (vgl. S. 55, B); **Ir-
regularität** (Unregelmä-
ßigkeit; Mangel)
irreleiten¹, aber: in die Irre
leiten
irrelevant *nlut.* [...*want*]
(unerheblich, belanglos),
irrelevanz *w*, -, -en
irreligiös *lat.* (religionslos),
ein -er Mensch; **Irreligio-
sität**
irremachen¹; **Irren**, sich;
Irrenarzt, ...**haus**
irreparabel *lat.* [...*ābel*] (un-
ersetzlich, nicht wieder-
gutzumachen), ...**abler** Ver-
lust
irreden¹; **Irre** sein;
Irre sein *s*, -s (vgl. S. 28,
4, e)
irresolüt *nlut.* [...*lūt*] (un-
schlüssig)
Irrespirabel *spāllat.* [...*ābel*]
(zum Einatmen untaug-
lich); ...**able** Luft
irreversibel *nlut.* [...*ābel*]
(nicht rückgängig zu ma-
chen); ...**ible** Vorgänge
Irre werden, **Irre** wer-
den *s*; -s (vgl. S. 28, 4, e); **Ir-
fahrt**, ...**garten**, ...**glau-
be**[-n]; **Irreläufig**; **Irri-
gation** *lat.* (mediz. Ab-
oder Ausspülung); **Irri-
gator** (mediz. Spülapparat)
m, -s, ...**oren**
irritabel *lat.* (reizbar); ...**ab-
ler** Mensch; **Irritabilität**
w; -; **Irritation**; **irritie-
ren** (auf)reizen, erregen;
umgspr. mit falscher An-
lehnung an „irre“ für: be-
irren, stören, unsicher ma-
chen)
Irreläufiger (falsch beförderte
[Post]sache), ...**lehre**,

...**licht** (*Mehrz.* ...**lichter**);
irrlichtellern (wie ein
Irrlicht hin und her fah-
ren); **Irren** *w*, -, ...**nisse**,
Irren *s*; -[e]s, -e, **Irren** sein,
irre sein; **Irren** sein, **Irre-
sein**; **Irren** *m*; -[e]s; **Ir-
sinnig**; **Irren**, **Irren**
m; -[e]s, ...**tümer**, **Irren**
-lich; **Irren**licherweise
(vgl. S. 31, II), **Irren**,
Irrenweg; **Irren** werden, irre
werden; **Irren** werden, **Ir-
werden**; **Irren** (Irrlicht)
Irvingianer [*wingian* *er*]
(Anhänger des engl. Pre-
digers Irving); **Irvingia-
nismus** *m*, -
Isa (mohammedan. Name
für Jesus)
Isaak *hebr.* [...*sak*] (bibl.
m. Vorn.)
Isabella, **Isabelle** *span* (*w*.
Vorn.), **Isabelle** (falbes
Pferd) *w*, -, -n, **Isabell-
farben**, **Isabellfarbig**
(braunlichgelb bis gelb-
braun)
Isagogie *gr.* (Einleitung
[in eine Wissenschaft]) *w*;
-, -n; **Isagogik** (Einlei-
tungskunst, -wissenschaft)
w, -
Isajas, **Jesaja** (bibl. Pro-
phet)
Isanemone *gr.* (Verbin-
dungslinie von Punkten
gleicher Windstärke) *w*,
-, -n
Isanormale *gr.* (Linie glei-
cher Abweichung von Nor-
malwerten) *w*, -, -n
Isar (Fluß) *w*; -, **Isar-
Athen**, vgl. S. 42, e
(scherzh. für München)
Isatin (Indigoverbindung)
s; -s, **Isatis** (Pflanze)
w, -
Isaurier *m*; -s, - (altes
Volk in Kleinasien)
Ischämie *gr.* [*isch-ā...*] (Blut-
verhaltung, -leere) *w*; -
Ischariot *hebr.*; vgl. Judas
Ischia *it.* [*iskia*] (it. Insel)
Ischiadisch *gr.* [*isch-ā...*]
(die Ischias betreffend;
Hüft...); **Ischi**algie [*isch-*

chial...¹] *w*; - u. **Ischias**
[*isch-ā...*] (Hüftweh) *w*; -
(umgspr. auch: *s*°*od. m*)
Ischurie *gr.* [*isch-ā...*] (Harn-
verhaltung) *w*; -
Iselgrim (der Wolf in der
Tierfabel, übertr.: mürri-
scher Mensch) *m*; -s, -e
Isel (Berg) *m*; -[s]
Isen (Fluß) *w*; -; **Isen-
birge** *s*; -s
Isidor *gr.* (*m*. Vorn.)
Isis (ägypt. Göttin)
Islam, (selten auch:) **Islām**
arab. (Lehre Mohammeds)
m; -s, **Islamisch**, **Islam**-
-isch (mohammedanisch);
Islamismus (Islam) *m*; -;
Islamit *m*, -en, -en
Island, **Isländer** *m*; **Islän-
disch**, -e Sprache, aber
(vgl. S. 47, E, 1): Isländi-
sches Moos (Heilpflanze)
Ismael [...*a-el*] (bibl. *m*.
Vorn.), **Ismael** *m*, -en,
-en (mohammedan. Sekte)
Ismene (Tochter des Ödi-
pus)
Ismus *nlut.* (Bezeichnung
für eine bloße Theorie) *m*;
-, -men
iso... *gr.* (gleich...), **iso**..
(Gleich...), **isobare** (Ver-
bindungslinie von Orten
gleichen Luftdrucks) *w*,
-, -n, **isobutan** (Kohlen-
wasserstoff) *s*; -[e]s
isochasme *gr.* [...*chā...*]
(Verbindungslinie von Or-
ten gleicher Polarlichtthau-
figkeit) *w*, -, -n; **isochi-
mene** [...*chi...*] (Verbin-
dungslinie von Orten glei-
cher mittlerer Winter-
wärme) *w*; -, -n, **isochlone**
[...*chi...*] (Verbindungslinie
von Orten gleicher Schnee-
grenzenhöhe) *w*, -, -n;
isochromatisch [...*chro...*]
(Photogr.: für alle Farb-
töne gleich empfindlich),
isochron [...*chro...*] (gleich
lange Zeit dauernd); **iso-
chrone** (Verbindungslinie
von Orten, die von einem
Punkt in derselben Zeit er-
reichbar sind) *w*, -, -n,
isochronismus (gleiche

¹ Zur Beugung vgl. irre-
führen.

¹ Oft auch: *ischād*..., *isch-
al*..., *ischuā* (mit Sch-Laut).

¹ Vgl. Anm. Sp. 2.

Schwingungsdauer [von Pendeln usw.] *m*; -

Isodynamie *gr.* (Verbindungsline von Orten gleicher Stärke des Erdmagnetismus) *w*; -, -n, **Isodynamie** (Bezeichnung für Nahrungsmengen gleichen kalorischen Wertes) *w*, -, ...en; **Isodyne** (Phys.): Linie gleicher Kraft) *w*; -, -n

Isogamie *gr.* (Verschmelzung gleichgestalteter Geschlechtszellen) *w*; -, ...en

Isogeothermie *gr.* (Verbindungsline von Orten gleicher Bodenwärme) *w*; -, -n; **Isogon** (regelmäßiges Vieleck) *s*, -s, -e, **Isogonal** (gleichwinklig); **Isogone** (Verbindungsline von Orten gleicher magnet. Abweichung) *w*; -, -n

Isohyete *gr.* (Verbindungsline von Orten gleicher Regenmenge) *w*, -, -n; **Isobypse** (Verbindungsline von Orten gleicher Höhe ü. d. M.) *w*; -, -n

Isoklinisch *gr.*; -e Linie (Verbindungsline von Orten gleicher Neigung der Magnetnadel); **Isokryme** (Verbindungsline von Orten gleicher mittlerer Kalte) *w*; -, -n

Isolatlon, Isolierung *lat.-fr.* (Absonderung; [Ab]dämmung, Sperrung; Abdichtung); **Isolationismus** (politische Richtung, die Abschließung vom Ausland anstrebt) *m*, -, **Isolationist**, **Isolationistisch**, **Isolator** (Stoff [Körper], der Elektrizität oder Wärme nicht leitet; Nichtleiter) *m*; -s, ...oren

Isolde (mittelalterl. Sagen-gestalt; w. Vorn.)

Isolieren *lat.-fr.* (abschließen, absondern, verein-zeln, [ab]dichten, [ab]dämmen, sperren); **Isolierer**; **Isolierflasche**, ...schicht; **isoliert** (auch für: vereinsamt); **Isolierung**; vgl. **Isolation**

Isomer *gr.* (Isomerie auf-

weisend); **Isomerie** (un-gleiche Eigenschaften bei Stoffen gleicher Zusam-mensetzung) *w*; -, **Isome-trie** (Maßgleichheit) *w*; -, **Isometrisch**; **isomorph** (gleichförmig, von gleicher Gestalt); **Isomorphie** *w*, -, **Isomorphismus** (Gleich-gestaltung) *m*; -

Isonepthe *gr.* (Verbindungs-line von Orten gleicher Bewölkung) *w*; -, -n

Isoperime|trisch *gr.* (von gleichem Umfange), **Isopode** (Assel) *m*; -n, -n, **Isopren** (Kohlenwasser-stoff) *s*; -s

Isor|rhachie *gr.* [...ehi:] (Verbindungsline von Orten gleicher Gezeiten) *w*, -, ...ien [...i:n]

Isonepthe *gr.* (Verbindungs-line von Orten gleicher Erschütterung bei Erd-beben) *w*, -, -n

Isostasie *gr.* (Gleichge-wichtszustand der Erd-kruste) *w*; -

Isotalantose *gr.* (Verbindungsline von Orten gleicher Warmeschwankung) *w*, -, -n; **Isothere** (Verbindungsline von Orten gleicher mittlerer Sommer-wärme) *w*; -, -n; **Isothe-risch**; **Isotherme** (Verbindungsline von Orten gleicher Wärme) *w*; -, -n; **Isotermisch**, **isotonisch** (von gleichem osmot. Druck); **Isotop** *s*; -s, -e (Elemente mit verschiede-nem Atomgewicht bei gleicher Ordnungszahl); **Isotrop** (gleich brechend; gleich dehnbar)

Isozyklisch *gr.* (chem. Ring-verbinding aus gleichartigen Atomen; gleich viele Kelch- und Fruchtblätter haben.)

Israel *hebr.* [...a-el] (das jü-dische Volk im A. T., heute auch: [vorwiegend von Juden bewohnter] Staat in Vorderasien); das Volk -, die Kinder [-s]; **Israelisch** (dem Staat Is-rael angehörend oder ihn

betreffend); **Israel|it** *m*; -en, -en (semitisches Volk); **Israel|itisch**

...**ist** (z. B. Angl**ist** *m*; -en, -en) **Istanbul**, (im Deutschen auch:) **Istanbul** (heutiger amt-l. Name für: Konstan-tinopel)

Ist-Aufkommen (der tat-sachliche [Steuer]ertrag) *s*; -s, - (vgl. S. 34, c), **Ist-Be-stand** *m*, -[e]s, ...stände (vgl. S. 34, c)

Isth|nisch *gr.*, aber (vgl. S. 47, E, 1): **Isthmische** Spiele, **Isth|mus** (Land-enge, bes. die von Korinth) *m*; -, ...men

Istrien (it. Halbinsel) **Ist-Stärke** *w*; -, -n (vgl. S. 34, c)

Istwänon (german. Stam-mesgruppe) *Mehrz.*; **Ist-wä|nisch**

It. = item

Itala (älteste lat. Bibelüber-setzung) *w*; -, **Italer** *m*; -s, - (die alten Bewohner von Italia); **Italla** (lat. und it. Schreibung von: Italien); **italianisieren** (italienisch machen); **Italien**; **Italle-ner**; **Italienisch**; die -e Schweiz; eine -e Nacht (vgl. S. 41, 3, b); vgl. deutsch; vgl. aber: ita-lisch; **Itallenne** *fr.* [...ljen] (Schriftart) *w*; -, **Italliker** (Italer); **Itallique** *fr.* [...jik] (Schriftart) *w*; -, **Itallisch** (mit Bezug auf das antike Italien, zum antiken Ita-lien gehörig)

Itazismus; vgl. **Iotazismus**, **Jotazismus**

Item *lat.* (ebenso, desglei-chen; ferner; Abk.: it.);

Item ([Fragepunkt]) *s*; -s

iterativ *lat.* (wiederholend); **Iterativ** (Wiederholungs-wort) *s*, -s, -e

Ithaka (gr. Insel)

Itinerär *s*; -s, -e u. **Itine-rar|um** *lat.* (Straßenver-zeichniss, Reisebuch der rom. Zeit; Wegeaufnahme der Forschungsreisenden) *s*; -s, ...ien [...i:n]

I-Tüpfelchen (vgl. S. 34, c)

Itzehoe [...hø] (Orten.)

I. V., I. V = in Vertretung *Klein-* od. *Großschreibung* entsprechend „I. A.“

Iwan, (im Deutschen auch:) *Iwan* (russ. Form von *Johannes*)

Iwein (mittelalterl. Sagen-gestalt)

I wo! (keineswegs)

Izmir [*is*] (heutiger Name für die Stadt Smyrna in Kleinasien)

J

J (Buchstabe); das *J*, des *J*, die *J*, vgl. auch: *Jot*

J = chem. Zeichen für Jod, Joule

Ja, ja und nein sagen, *paja!*, *jawohl*, ja freilich, ja doch,

aber ja, ach ja, ja und amen zu etwas sagen (*Großschreibung* (vgl. S. 28, 4, d) das *Ja* und [das] *Nein*; mit [einem] *Ja* antworten, mit *Ja* oder mit *Nein* stimmen *Zeichensetzung* bei „ja“ vgl. S. 15, Beistrich, C)

Jabot [*schaby*] ([Brust] krause [an Hemden usw.])

Jacht [*nederl.*] zu *jagen*] (*luxurios eingerichtetes*) Schiff für Sport- und Vergnügungsfahrten, auch Segelboot) *w*, -, -en

Jack [*dtschak*] (engl. Form [neben *John*] von *Johannes*)

Jäckchen, **Jäcklein**, **Jacke** *fr. w*, -, -n

Jäckel (Koseform von *Jakob*, verächtlich dummer Mensch) *m*; -s, -

Jackett [*scha* ... meist: *scha* ...] (*Jackchen*, [kurze] *Jacke*) *s*, -[e]s, -e u. -s

Jacquardgewebe (vgl. S. 44, a, 4) [*schakart* ... eigtl. *schakar* ... nach dem fr. Weber *Jacquard*] ...maschine (Vorrichtung am Webstuhl)

Jacques [*schak*] (fr. Form von: *Jakob*)

Jade (Fluß) *w*; -

Jade *span.* (Mineral, Kunst-gewerbearbeiten) *m*, -

Jadegrün

Jaffa (Hafenstadt in Israel), **Jaffaapfelsine**

Jagd *w*; -, -en, die *Wilde* -, vgl. wild, jagdbar, *Jagd-*

barkelt (*w* -), -flugzeug, -hund; jagdlich, *Jagd-*

staffel (Verband von Kampfflugzeugen)

Jagellone *m*, -n, -n (lit-poln. Königsgeschlecht)

Jagen, **Jagen** (forstl. Wirt-schaftsflache) *s*, -s, -, *Jä-*

ger, der *Wilde* -, vgl. wild, *Jägerel* *w* -, (*Jagdbezu-*

ke) -en, jagerhaft, *Jä-*

gerlateln, jägerlich, *Jä-*

germeister, *Jägersmann* (*Mehrz* leute)

Jagst (Fluß) *w*, -

Jaguar *indian-span* (Raub-tier) *m*, -s, -e

Jäh, **Jähe** *w*, -, *Jähelt* (vgl. S. 37, c) *w*, -, *Jäh-*

llings

Jahn (der „Turnvater“)

Jahr *s* -[e]s, -e, im -e (Abk. 1 J.), laufenden -es

(Abk. 1 J.), künftigen -es (Abk. k J.), nächsten -es (Abk. n J.), ohne - (Abk. o J.), vorigen -es (Abk. v J.), dieses -es (Abk. d J.), über - und Tag,

zwei viele -e lang, er ist über (mehr als) 14 -e alt,

ein Laufbursche nicht un-ter 14 -en, ein Kind bis zu 14 -e od. -n, zum neuen -e (vgl. S. 30, 5, a) Glück

wünschen, vgl. achtziger,

Jahraus, **Jahre in**, **Jahr-**

buch, **Jährchen**, **Jahr-**

lein, **jahrelang**, aber zwei, viele Jahre lang;

jähren, sich; **Jahresbe-**

richt, ... einkommen, ... tag, ... wende, ... zahl,

... zeit, **Jahreszeitlich**, **Jahrfünft** *s*, -[e]s, -e;

Jahrgang (Abk.: *Jg*; *Mehrz* ...gange [Abk. *Jgg*]), ...gänger (schweiz. Person desselben Geburts-

jahres); **Jahrhundert** (Abkürz.: *Jh.*) *s*, jahrhunder-tealt, aber, zwei, viele

Jahrhunderte alt; **Jahr-**

hundertwende; **Jährig**

(ein Jahr her, ein Jahr

dauernd, ein Jahr alt);

... **Jährig** (z. B. vierjährig,

mit *Ziffer* 4jährig [vier

Jahre dauernd, vier Jahre

alt]), ein Fünfjähriger (mit

Ziffer: 5jähriger), zwei

dreijährige (mit *Ziffer*:

3jährige) Pferde, **Jährlich**

(jedes Jahr wiederkeh-

rend), die jährliche Wie-

derkehr der Zugvogel;

... **Jährlich** (z. B. alljähr-

lich [alle Jahre wieder-

kehrend], vierteljährlich),

Jährling ([ein]jähriges

Tier), **Jahrmarkt**, ... tau-

send (vgl. *Jahrhundert*),

... **weiser** (kalender),

... **zehnt** (*s*, -[e]s, -e): *jahr-*

*zehntel*ang, aber zwei,

viele *Jahrzehnte* lang

Jahve *hebr.* [we] (Name

Gottes im Alten Testa-

ment), vgl. auch *Jehova*

Jähzorn *jahzornig*

Jafrus (Bibl. in Eigenn.)

Jak ([Wild]rind) *m*; -s, -s,

vgl. auch *Yak*

Jakarandaholz

Jako (Papagogenart) *m*; -s, -s

Jakob *hebr.* (im Vorn.),

vgl. S. 30, 5, a der wahre

(-ungs)so, für der rechte

Mann), **Jakobi** (*Jakobi-*

tag) *s*, -, **Jakobine** (*w*

Vorn), **Jakobiner** (radi-

kale Partei in der Frz. Re-

volution), **Jakobinertum**

s, -[e]s, **Jakobitag**, **Jä-**

kobsttag, **Jakobsleiter**

(Himmelsleiter, auch see-

mann für Strickleiter) *w*;

-, (*Strickleitern*) -n; **Jä-**

kobst; **Jakobus** (Apo-

stel), vgl. S. 47, E, 1 -

der Ältere, - der Jüngere

Jakute *m*, -n, -n (*sibir.*

Volksstamm)

Jalapanwurzel

Jalon *fr.* [*schalung*] (Ab-

steckpfahl, Richtfahn-

chen) *m*; -s, -s

Jalousie *gr.-lat.-fr.* [*scha-*

lu ...] ([holzerner] Fenster-

schutz, Rolläden) *w*; -,

...-en; **Jalousieschrank**

(Rollschrank)

¹ Vgl. S. 332, Spalte 2, Anm. 1.

Jalta (Hafenstadt auf der Krim); **Jalta-Abkommen** (zwischen Churchill, Roosevelt und Stalin [Februar 1945] über die alliierten Kriegsziele)

Jam *engl.* [*dʃækəm*] (Fruchtmus) *s*; -s, -s

Jamajka (Insel in Westindien); **Jamajka-Rum** *m*; -s

Jambe *gr. m.*, -n, -n u. **Jambus** (Versfuß) *m.*, -, ...ben, **jambisch** (aus Jamben bestehend)

Jamboree *engl.* [*dʃæmborɪ*] (Pfadfinder]treffen; Zusammenkunft) *s*, -[s], -s

James [*dʃæks*] (*engl.* Form von: Jakob)

Jammer *m.*: -s; **Jammerbild**, **jämmerlich**, **Jämmerlichkeit**, **Jämmerling**; **jammern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); er jammert mich; [veraltet.] es jammert mich seiner; **jammerschade**, es ist -, **Jammertal** *s*; -[e]s, **jammervoll**

Jam[s]wurzel *engl.*

Jan. = Januar

Jangtse *m*; -[s] u. **Jangtschlang** (chin. Strom) *m*, -[s]

Janhagel *niederl.-niederd.* (Pöbel) *m.*, -s

Jankeulus mons *m.*, - - u. **Jan[k]ulus** (Hügel in Rom) *m*; -

Jan[ts]char *türk. m*; -en, -en („neue Truppe“, ehem. türk. [Kern]truppe)

Janker (südd. für: Hauskittel, -rock) *m.*, -s, -

Jan Maat, **Janmaat** *niederl.* (Scherzwort für: Matrose)

Jänner *lat.* (oberd. für Januar) *m.*, -[s] (vgl. S. 62, D), -

Jansenismus (Lehre des Cornelius Jansen) *m*; -;

Jansenist

Januar *lat.* (Eismond, Hartung, Schneemond, Wintermonat; Abk.: Jan.) *m*; -[s] (vgl. S. 82, D), -e; vgl. **Jänner**; **Januaris** (Helliger); **Janus** (rom. Gott der Zeit

u. des Anfangs); **Januskopf** (Doppelgesicht)

Jap (Insel im Stillen Ozean)

Japan; vgl. **Nippon**; **Japaner**, **Japanese** (veraltet für: Japaner) *m.*, -n, -n; **japanisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b) das Japanische Meer; vgl. deutsch; **Japanologe** (Erforscher japanischer Sprache und Kultur) *m*; -n, -n; **Japanologie** (Japankunde) *w.*, -

Japhet (bibl. m. Eigenn.)

jappen (niederd. für: nach Luft schnappen; stoßweise atmen), **japsen** (mittel für: jappen), du **japst** (japstest)

Jardinlere *german.-fr.* [*ʃaʁ..*] (Blumenschale, -tisch, Garnitur; Einlage aus Gemüse) *w.*, -, -n

Jargon *fr.* [*ʃaʁgɔŋ*] (landsch. oder berufsmaäßig bedingte) Sondersprache; Gaunersprache, Kauderwelsch) *m.*, -s, -s

Jasager

Jasmin *pers.-arab.-roman.* (Strauch mit starkduftenden Blüten) *m*; -s, -e

Jasmund (Halbinsel Rugens); -er Bodden

Jaspis *assy.-gr.-fr.* (Halbedelstein) *m.*, -u. ...pisses, ...pisse

Jaß (schweiz. u. südd. Kartenspiel) *m.*, **Jasses**, **jassen** (Jaß spielen), du **jaßt** (jassdest), er **jaßt**; du **jaßtest**, **gejaßt**, **jaß!** u. **jasse!**; **Jasser**

Jatagan *türk.* (Krummschwert) *m*; -s, -e

Jäten

Jauche *poln. w*; -, -n; **Jauchefuß**; **Jauchegrube**, **Jauchengrube**; **jauchen** **Jauchert** (schriffspr. für: Juchart)

jauchig

jauchzen [„juch(he)“rufen], du **jauchzt** (jauchzest); vgl. auch: **juchzen**; **Jauchzer**

jaulen *niederd.* (jammerlich wie ein Hund klagen)

Jause *slowen.* (östr. für: Zwischenmahlzeit, Ves-

per) *w*; -, -n; **jausen**; du **jaust** (jausest); **jausnen**

Java [...*wa*] (Sundainsel); **Javener**, **Javenerin** *w*;

-, -nen; **Javanese** (veraltet für: Javaner) *m*; -n, -n; **Javanisch**

Jawohl

Jawort (selten: *Mehrz.* .. worte)

Jazz *Negerspr.-engl.* (bes. Art Tanzmusik) *m.*, -;

Jazzband [auch engl. Ausspr.: *dʒæksbænd*] (Jazzkapelle) *w*; -, -s; **Jazzmusik**

Je, seit je; (vgl. S. 50, 2, d) wie (od. seit) eh und je; je Person, je drei; je zwei und zwei, je langer, je lieber (vgl. aber: Jelangergelieber); je mehr, desto weniger, je nachdem; je—desto, je—je, je—um so (vgl. S. 15, Beistrich, C)

Jean [*ʃæŋ*] (fr. Form von: Johann[es], Hans), **Jeanne** [*ʃæŋ*] (fr. Form von: Johanna), **Jeanne d'Arc** [*ʃæŋ d'ark*] (Jungfrau von Orleans); **Jeanette** [*ʃænet*] (fr. w. Vorn.); **Jean Paul** [Friedrich Richter] (dt. Dichter)

jedenfalls (vgl. S. 31, II)

jeden[noch]

jeder, jede, jedes. Auch hauptwörtlich (außer am Satzanfang) stets klein geschrieben (vgl. S. 30, 6). Beugung wie beim Eigenschaftsw., beachtenswert für den *Wesf.* eigentl. stark, z. B. jedes Mannes, jedes Jahres, jedes alten Baumes, aber heute vor mann. u. sachl. Hauptwort oft schwach: jeden Mannes, jeden Jahres usw. (vgl. jedenfalls); *Wemf.* ohne Geschlechtsw. stark: jedem, jeder, aber mit Geschlechtsw. schwach: einem jeden, einer jeden; jeder beliebige, einzelne; jedes dritte Wort; all[es] und jedes; **jederlei**; auf -Art; **jedermann** (vgl. S. 30, 6 u. 31, II); *Wesf.* -s ist nicht -s Sache, *Wemf.* u

Wenf. -, **Jederzeit**, vgl. S. 31, 11 (immer), aber: zu jeder Zeit, **Jedesmal** (vgl. S. 31, 11), aber: ein jedes Mal, **Jedemalig**

jedoch

Jedweder (meist nur noch in gehobener Sprache oder altertümlich für jeder), **jedwede**, **jedwedes**, **jedweden** (alter: **jedwedes**) Inhalts

Jeep engl. [*dʃɛp*], durch Umbildung der englisch ausgesprochenen Anfangsbuchstaben G(eneral) P(urpose War Truck) (kleiner amerikanischer Kriegs-, Geländekraftwagen mit Vierradantrieb) *m*, -s, -s

Jeglich, **jeglicher**, vgl. S. 30, 6 (nur noch in gehobener Sprache für: jeder), ein -, jegliches, jeglichen (alter: jegliches) Geschlechts

Jeher; von -

Jehova (unrichtig für den hebr. Gottesnamen „Jahve“)

Jelänger/Jelleber (volkstümlich. Name für mehrere Pflanzen) *s* (seltener. *m*), -s, -s

jemals

Jemand, **Wenf.** -[e]s, **Wenf.** -u, -em, **Wenf.** -u, -en.

I. Kleinschreibung (vgl. S. 30, 6): irgend jemand, sonst jemand; jemand anders, jemand Fremdes

II. Großschreibung (vgl. S. 28, 4, b): ein gewisser Jemand

je mehr

Jemen¹ (Staat in Arabien), **Jemenite** *m*, -n (Bewohner Jemens); **Jemenitisch**

Jemine! [entstellt aus lat. Jesu domine! = „o Herr Jesus!“], herrjemine!; ojemine!

Jen (jap. Munzeinheit) *m*; -[s], -[s]: 5 - (vgl. S. 63, VII); vgl. auch: Sen

Jena (Ortsn.)

je nachdem

Jenaer (vgl. S. 41, c); **Jenaisch**

Auch: *m*; -s.

Jener (vgl. S. 30, 6; außer am Satzanfang immer klein geschrieben), jene, jenes, jener — dieser (der erste — der letzte)

Jenisch hebr. (außer den Zigeunern alles fahrende Volk bezeichnend), aber (vgl. S. 47, E, 1): die Jenische Sprache (Gauner-, bes. Handlersprache)

Jenissel [*jeniß.*] (sibir. Strom) *m*, -

Jenni (Kurzform von. Eugen, Johanna, Johannes)

Jenseltig; **Jenseltigkeit** *w*; -, **Jenselts**, mit **Wesl.**: - des Waldes, **Jenselts** *s*, -

Jeremia[s] (bibl. Prophet), die Klagedeher Jeremia (des Jeremias), **Jeremiade** (Klagedeher) *w*; -, -n

Jerez [*chereß*, span.: *chereß*] (span. Wein) *m*, -; **Jerez de la Frontera** (span. Stadt), **Jerezwein**

Jericho (Stadt im Jordantal); **Jerichorose**

Jerichow [... *cho*] (Ortsn.)

Jersey engl. [*dʃɛrzi*] (Stoffart) *m*; -, -s

Jerum!, ojerum!

Jerusalem (die Heilige Stadt der Juden, Christen u. Mohammedaner)

Jesaja, Isaias (bibl. Prophet)

Jesuit *lat.* (Mitglied des Jesuitenordens) *m*; -en, -en; **Jesu**[t]enorden (Gesellschaft Jesu; Abk.: S.J.)

m; -s; **Jesu**[t]entum *s*; -[e]s, **Jesu**[t]isch, **Jesus**

hebr. („Gott hilft“ [vgl. Josua]; bibl. m. Eigenn.); **Jesus** Christus; **Wenf.**

Jesu Christi, **Wenf.** - - u. **Jesu** Christo, **Wenf.** - - u.

Jesum Christum, **Aurede** fall - - u. **Jesu** Christe;

Jesuskind *s*, -[e]s, **Jesus** Nazarenus Rex Judaeorum *lat.* („Jesus von Nazareth, König der Juden“, Abk.: I. N. R. I.); **Jesus**

Sirach (Verfasser einer bibl. Spruchsammlung)

Jeton *lat.-fr.* [*ʃɛtɔŋ*] (Zahlpfennig; Spielmarke)

m; -s, -s

Auch: Joachim usw.

Jett *gr.-lat.-fr.-engl.* [*dʒɛt*], nach dem alten Fundort Gagas in Kleinasien] (fast schwarze Braunkohlenart [für Schmuck usw.]) *m*

od. *s*, -[e]s, **Jettartig**

Jetten (Koseform von. Henriette)

Jetzig; **Jetzt**, **jetzt** — **jetzt** (vgl. S. 15, Beistrich, C); **Jetzt** (Gegenwart, Neuzeit) *s*; -, **Jetztmensch**, ...zelt

Jeu *lat.-fr.* [*ʃɛʒ*] ([Karten]-spiel) *s*, -s, -s

Jennesse doree *fr.* [*ʃɛnɛsɔ dɔʁ*] (leichtlebige, sinnfreudige Jugend der Großstädte) *w*, -

Jever [*jevr*] (Ortsn.); **Jeverland** *s*, -[e]s

Jewellen, **Jewells**; **Jewellig**, **Jezuwillen** (veraltet für jeweils)

Jg = Jahrgang; **Jgg** = Jahrgänge

Jh. = Jahrhundert

Jiddisch (jud.-dt.); **Jiddisch** (jüd.-dt. Sprechart und Umgangssprache) *s*, -[s]; vgl. Deutsch, **Jiddische** *s*, -n, vgl. Deutsche

Jigger Ⓢ engl. [*dʃɛg*] (Farb- bzw. Waschmaschine) *m*, -s, -s

Jimenes [*chi*], span.: *chi*] (Malagawein) *m*; -

Jingo [*dʃɛŋgo*] (engl. Bez. für übertriebenen Chauvinisten) *m*, -s, -s

Jirmilikk (türk. Silbermünze) *m*, -s, -s

Jiu-Jitsu *jap.* [*dʃɛʒu dʃɛʃtʃu*] (jap. Kunst der Selbstverteidigung) *s*; -[s]. vgl. Dschiu-Dschitsu

J.-Nr. = Journalnummer

Joab (bibl. m. Eigenn.)

Joachim *hebr.* (m. Vorn.). **Joachimsthal**, postamtlich

Joachimsthal (Ortsn.), **Joachimstaler**¹ (vgl. S. 41, c), **Joachimstaler**¹ (Münze) *m*, -s, -, **Joachimsthal** usw., vgl. Joachimsthal usw.

Joas (bibl. m. Eigenn.)

Job; vgl. Ijob

Auch: Joachim usw.

Jobber *engl.* [*dʒəbber*, auch dt. Ausspr.] (Makler; Borsenspekulant) *m*; -s, -;
Jobbertum *s*; [-e]s

Jobslade (komisches Hel-dengedicht) *w*, -

Jobst, Jodok[us], Jöst (m. Vorn.)

Joch (auch. altes Feldmaß) *s*, -[e]s, -e, (vgl. S. 63, VII.) 9 - Acker, 3 - Och-sen; **Jochbela**

Jöcheln (das Richten fehlerhafter Hörner beim Hausrind) *s*, -s

Jochem, **Jochen** (Kurz-formen von Joachim)

Jochen (ins Joch spannen)
Jockel *engl.* (berufsmäßiger Rennreiter) *m*, -s, -s

Jod *gr.-fr.* (chem. Grund-stoff, Zeichen: J) *s*; [-e]s,

Jodat (jodsaures Salz) *s*, -[e]s, -e

Jodel (Jodelgesang) *m*, -s, -u Jödel, **Jodeln** *bayr.-östr.* („Jo“ rufen), ich „ele (vgl. S. 61, VIII, a)

Jodlj (Jodverbindung) *s*, -[e]s, -e, **Jodlt** (Mineral) *s*, -s, -e

Jodler

Jodoform *mlat.* (Mittel zur Wunddesinfektion) *s*, -s

Jodok[us]; vgl. **Jobst**, **Jost**
Jodol ☉ *s*; -s u. **Jodtink-tur** ((Wund)desinfektions-mittel) *w*; -

Joel (bibl. Prophet)

Joga (ind. philosoph. Sys-tem) *m*, -s

Joghurt ☉ *türk.* (gegorene Milch) *m* od. *s*, -s

Jogl (Anhänger des Joga) *m*, -s, -s

Johann, (auch.) **Johann** *hebr.* (m. Vorn.); **Johanna**, **Johanne** (w. Vorn.), **Johanne-sch**, vgl. S. 43, 2, b (nach Art des Johannes), -er Geist, **Johanne-sch**; vgl. S. 43, 2, b (von Jo-hannes herrührend), -er Christus; -e Reden; **Johannes** (Apostel und Evangelist)

Johannesburg (Stadt in Transvaal)

Johanngeorgenstadt (Orts-name)

Johanni[s] (Johannistag) *s*; -, **Johannis-beere**, **...ber-ger** (Wein), **...brot** (arab. Hülsenfrucht), **...kälter**, **...tag** (24. Juni, Tag des Johannes); **Johann-ter** *m*; -s, - (geistl. Ritterorden), **Johann-terorden**

Johien

John [*dʒəʊn*] (*engl.* Form von: Johann, Johannes): - Bull („Hans Stier“, scherzh. Bez. Englands u. des Engländer)

Joker *engl.* [*dʒəʊk*...] (Spiel-karte) *m*, -s, -

Jokohama, postamt. Yo-kohama (jap. Stadt)

Jokolat (scherzhaft); -este, **Jokus** (Scherz, Spaß) *m*, -

Jolle *niederd.* (kleines [ein-mastiges] Boot) *w*, -, -n, **Jollentau** *s*

Jona[s] (bibl. Prophet)

Jonathan (bibl. m. Eigen-n), Bruder - (scherz-hafte Bez. [der Einwohner] der USA)

Jon|kleur *lat.-fr.* [*ʃəʒɔŋ-glɔr*] (Geschicklichkeits-künstler) *m* -s, -e, **Jon-glieren**

Jöppechen, **Jöpplein**, **Jop-pe** *arab.-mlat.-it.* (Jacke) *w*, -, -n

Jordan (Fluß in Vorder-asien) *m*, -[s], **Jordänien** (Staat in Vorderasien), vgl. auch: Transjordanien, **Jordanisch**

Jörg (mdal. Nebenform von: Georg)

Josaphat (bibl. m. Eigenn.), das Tal - (östl. von Jerusa-lem)

Josef, vgl. **Joseph**; **Joseph** *hebr.* (m. Vorn.), **Josepha** (w. Vorn.), **Josephine** (w. Vorn.), **Josephinisch**, vgl. S. 43, 2, b (des Kaisers Joseph II.); -es Zeitalter, **Josephus** (jud. Geschichts-schreiber)

Josia[s] (bibl. m. Eigenn.)

Jost; vgl. **Jobst**, **Jodokus**

Josua *hebr.* („Gott hilf“ [vgl. Jesus]; bibl. m. Eigenn.)

¹ Auch: Josef (vgl. S. 45, I, c)

Jot *hebr.* (Name des J) *s*, -, **Jota** (gr. Buchstabe: I, i) *s*; [-s], -s, kein- (nicht das geringste), **Jotazismus**, vgl. **Isotazismus**, **Itazismus**
Joule [*dʒəʊl*; nach dem Engländer Joule] (elekt. Arbeitseinheit; Zeichen: J) *s*; [-s], -; 3 -

Jour *lat.-fr.* [*ʃʊr*] ([Dienst-, Amts-, Emp-fangs]tag) *m*, -s, -s, [du (du)] jour haben (den „Ta-gesdienst“ haben, an der Reihe sein); vgl. du jour u. a jour; **Journalle** [*ʃʊr-nal*] (gewissenlos und hetzerisch arbeitende Ta-gespresse) *w*, -, **Journal** [*ʃʊr*...] (Tagebuch, Rech-nungsbuch, Zeitschrift, Zeit-ung) *s*, -s, -e; **Journa-llismus** (lbes. Wesen, Eigen-art der) Zeitungs-schriftstellerei) *m*, **Jour-nalist** (Zeitungswesen, Ta-ges-schriftsteller); **Journali-stik** (Zeitungswesen) *w*, -, **Journalistisch**, **Journal-nummer** (im kaufmann oder behördl. Tagebuch, Abk. J.-Nr.)

Jovial *spätlat.-fr.* [i. w. . . zu Jovis (vgl. Jupiter)] (frohsinnig, heiter, leut-selig), **Jovialität** *w*, -

Jr., jun. = junior

Juan [*ʃuʌn*] (span. Form von: Johann); Don - (vgl. d.)

Juan (chin. Munze) *m*, -[s], -[s]

Jubel *hebr.-lat.-fr.* *m*, -s, jubelhaft; **Jubeljahr** (bei den Juden jedes 50. Jahr), alle -e (sehr selten), **Jubeln** ich „ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Jubilar** *mlat.* (Gefeierter) *m*, -, -e, **Jubilargin** *w*, -, -nen, **Jubilate** *lat.* („jubelt!“; dritter Sonn-tag nach Ostern) *m*, -, **Jubiläum** *hebr.-lat.* (Ju-belfeier, Fest-, Gedenk-feier; Ehren-, Gedenktag)

s, -s, -en; **Jubiläums-gabe**, **Jubilieren** *hebr.-lat.-fr.* (jubeln)

Juchart, **Juchert** (mdal. altes sudwestd. Feldmaß)

m; -s, -e; od (schweiz) *w*; -, -en; 10 - Ackerland (vgl. S. 63, VII), vgl. Jauchert

Juchen (mdal für juchzen), **juchhe'**, **juchhe'**, **juchhe'rassa'**, **juchhe'rassassa'**, **juchhe'sa'**, **juchhe'ßa'**

Juchten *tatar.-russ.* (Leder) *s* od *m*, -s, **Juchten** (aus Juchten); **Juchtenleder**

Juchzen (Nebenform von juchzen), du juchzt (juchzest), **Juchzer**

Jucken, es juckt mich [am Arm], ihm (alter, ihm) juckt das Fell, mir (alter, mich) juckt es in den Fingern

Jucker (leichtes [ung] Wagenpferd) *m*, -s, -, **Juckergeschirr**

Juda (bibl. *m* Eigenn.), **Juda** (Sitz des Stammes Juda *m* u. um Jerusalem); vgl. **Judaa**, **Judäa** (Gebiet um Jerusalem, später das ganze alte Palästina), **Judaismus** (Judentum) *m*, -, **Judas** (bibl. *m* Eigenn.), - Ischariot [„Mann aus Karioth“] (Apostel, Vertreter Jesu), - Thaddäus (Apostel), **Judas** [nach Judas Ischariot] (heimtückischer) Verräter) *m*, -, dasselbe, **Judaskuß**, **Jude** *m*, -n, -n; **Judenchristentum**, **Juden-gegner** (für. Antisemit), **Juden-gegnerisch**, **Juden-kirche**, **Judentum** *s*, -[e]s

Judika *lat.* („richte“), Passionssonntag, zweiter Sonntag vor Ostern) *m*, -, **Judikat** (Urteil) *s*, -[e]s, -e, **Judikation** (Beurteilung), **Judikatorisch** (richterlich), **Judikatur** (Rechtssprechung) *w*, -, -en

Judin *w*; -, -nen, **Judisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), jüdische Zeitrechnung, aber (vgl. S. 41, 3, b) die jüdische Illustrierte, **Judith** *hebr.* (w. Vorn.)

Judizieren *lat.* (veraltet für urteilen, richten), **Judi-**

zum (Urteil, Urteils-spruch, -vermögen; Gericht, Gerichtshof, Rechtspflege) *s*, -s, -en [e]n

Judo *jap.* (sportliche Ausübung des Jiu-Jitsu) *s*, -[s]

Jugend *w*; -, **Jugendbewegung**, .. **Erziehung**, **Fürsorge**, **Herberge**, **Jugendlich**, **Jugendliche** *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55 B), **Jugendlichkeit** *w*, -, **Jugendstil** (*m*, -[e]s), **streich**, **werk**

Jugo[slawe] *m*, -n, -n **Jugo**[slawien] (Staat im Südost-europäa), **Jugo**[slawisch]

Jugular *anat.* (die Kehle betreffend), **Jugularader** (Drossel, Kehlar)

Jugurtha (König von Numidien), **Jugurthinische** **Krieg** *m*, -n -[e]s

Juho! (schweiz. für juchhe!)

Juist [*ruß*] (Insel an der dt. Nordseeküste)

Juube *gr.-lat.-fr.* (Strauch, Beere) *w*, -, -n

Julchen (Koseform von Julia, Julie)

Jul (verdeutschende Sprechform für Juli) *m*, -[s] (vgl. S. 62, D), -s

Julfest (Fest der Wintersonnenwende) *s*

Jul *lat.* (Heu[r]ft, Heu-mond, Sommermonat) *m*, -[s] (vgl. S. 62, D), -s, vgl. auch **Julai**, **Julia**, **Julie** [e] (w. Vorn.), **Julian**, **Julianus** (rom. Kaiser), **Juliana**, **Juliane** (w. Vorn.), **julianisch**, aber (vgl. S. 43, 2, b) der Julianische Kalender, **Julienne** *fr.* [*schulien*] (w. Vorn.), **Julienne** (Suppengemüse; Gemüsesuppe) *w*, -, **Julienesuppe**, **Julier** *lat.* *m*, -s, - (rom. [Katsen]geschlecht), **Julier** (Alpenpaß) *m*, -s, **julisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b), die Julischen Alpen, die Julische Mark, **Julius** (rom. Geschlechtsname, w. Vorn.)

Julklapp *althord.* (am Julfest [Wintersonnenwende] von unbekanntem Gebei-

mit Julklappruf ins Haus geworfenes Gescheuk) *m*; -[e]s; **Julnacht**, .. **spiel**

Junper *engl.* [auch engl. Ausdr. d. *dacham* ..] (Damen)schlupfjacke) *m*, -s, -

Jun, *y* = junior

Jung, **junger**, **junste**

I. Kleinschreibung (vgl. S. 30, 5, b), von jung auf, jung und alt (jedermann).

II. Großschreibung *a*) (vgl. S. 28, 4, a) **Junge** und **Alte**, *b*) (vgl. S. 47, E, 1.) das Junge Deutschland (Dichtergruppe des 19. Jh.), der Jüngere (Abk. [bei Eigennamen] d. J.), **Jung** Siegfried, das Jüngste Gericht, der Jüngste Tag,

Junge *m*, -n, -n (umgspr. auch **Jungs** u. -ns), **Junge** *s*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Jungelchen**, **Jungeln**, **Jungen** (**Junge** werfen, d. h. für jung werden); **jungenhaft**, **Jungenhaftigkeit** *w*, -, **Jungenstreich**, **tum** (**Jungesem**, *s*, -[e]s), **Junger** *m*, -s, -, **jungerhaft**, **Jungerin** *w*, -, -nen

Jungerschaft, **Junger** *w*, -, -n, **jungerlich**, **jungenfernhaft**, **Jungenfern-kranz**, **rede**, **schaft** (*w*, -), **tum** (*s*, -[e]s), **Jungfrau**, **Jungfrauenhaft**, **jungfräulich**, **Jungfräulichkeit** *w*; -, **Jungfrauschaft** (selten für Jungfernschaft), **Junggeselle**, **Junggesell-tum** *s*, -[e]s, **Jung-gesellin** *w*, -, -nen

junglieren *lat.* (verbinden, kaufmann für zusammenlegen)

Jungskind, .. **lehrer**, **Jungling**, **Junglings-alter** *s*, -s, **jungling[s]haft**, **Junglingsverein**, **Jungmädchen** (schweiz.)

Jungmann (**Mehrz** .. **männer** u. [Sport] **mannen**), **mannschaft**, **junst**, **junste**, vgl. **jung**, **Jungenrecht** (für Min-norität); **jüngstens**; **jungst-hin**

Jung-Stilling (dt. Schriftsteller)

jüngstvergangen; -e Zeit;
Jungverheiratete m u. w.; -n, -n (vgl. S. 55, B)

Juni lat. [zu Juno] (Brachet, Brachmonat) m; -[s] (vgl. S. 62, D), -s; **Juni-käfer**

junior lat. (junger, der Jüngere; Abk. jr. u. jun.); (Ggs.: senior, **Junior** (der Jüngere; Sport: Jugendlicher) m; -s, ...ren, Ggs. Senior, **Juniorat** nlat. (Erbgut, Vorrecht des Jungsten auf das Erbgut) s, -[e]s, **Juniorchef** (Sohn des Geschäftsinhabers), **Juniorrennen** (Sport)

Juni-perus lat. (Wacholder) m, -, -

Junus lat. (m. Eigenn.)

Junker [aus Jungherr] m, -s, -; **Junkern**, **Junkern**, **Junkerlein**, **Junkerlein**, **Junkerhaft**, **Junkerlich**; **Junkerschaft**, **junkerschaftlich**, **Junkertum** s, -[e]s

Junktim lat. („verbunden“, Verbindung polit. Maßnahmen, z. B. Gesetzesvorlagen zur gleichzeitigen Erledigung) s; -s, **Junktimsvorlage**, **Junktur** (Verbindung, Gelenk) w, -, -en

Juno (höchste rom. Himmelsgöttin), **junonisch**, vgl. S. 43, 2, b (Juno angehend, der Juno ähnlich, fürstlich, hehr), -e Schönheit, -e Ruhe

Junta lat.-span. (Vereinigung; Regierungsausschuß) w, -, -en

Jupchen arab. (Jackchen für Sauglinge)

Jupiter (höchster rom. Gott), **Wesf.** ohne Geschlechtsw. -s (auch Jo-vis), **Jupiter** (Planet) m, -s

Jupon arab.-fr. [schuppon] (veraltet für Unterrock) m; -s, -s

Jura (Mehrz. von Jus [Recht])

Jura (Erdg.: mittlere Formation des Mesozoikums)

m; -s; **Jura** (Bezeichnung von Gebirgen) m, -[s]; (vgl. S. 41, 3, b) der Frankische -, der Schwabische -, (vgl. S. 41, c); der Schweizer -, **Juraformation**

Jurare in verba mag[ist]ri lat. [- - verba -] („auf des Meisters Worte schwören“, die Meinung eines anderen nachbeten)

Jurassier (Jurabewohner), **Jurassisch** (Erdg. zum Jura gehörend)

Jürgen (niederd. Form von Georg)

Juridisch lat. (juristisch), **Jurisdiktion** (Rechtsprechung, Gerichtsbarkeit), **Jurisprudenz** (Rechtswissenschaft, -pflege) w, -, **Jurist** mlat. (Rechtsgelehrter, -kundiger), **Juristen-deutsch** s, -[s], **Juristerei** (umgespr. und scherzh. für Rechtswissenschaft, Juristenberuf) w, -, **Juristisch** (aufs Recht bezuglich, vom Rechtsstandpunkt aus, rechtskundlich, Recht, dem Juristen eigen[tümlich]); -e Fakultät, -e Person (rechtsfähige Körperschaft), **Juror** (Preisrichter) m, -s, -gren

Jurte turk. (Nomadenzelt) w, -, -n

Jury lat.-engl. [juri, auch sekuri] (Schwur-, Preisgericht) w, -, -s, **Juryfrei** (ohne Fachausschuß zusammengestellt), **Jus** lat. (Recht, Rechtswissenschaft) s, -, **Jura**, **Jura** (die Rechte) studieren

Jus lat.-fr. [schu] (geronnene Bratenbrühe) w, - (auch [schweiz.] s, -)

Just lat. (veraltet, noch mdal. für. eben, gerade, recht); **Justament** (veraltet für. richtig, genau, nun erst recht, nun gerade), **Justieren** nlat. (genau einstellen, einpassen, ausrichten), **Justierer** (Eicher; Schriftgeißler, der der Schrift gleiche Höhe gibt); **Justierung**; **Ju-**

stierwaage (Münzw.); **Justifikation** (Rechtfertigung; Genehmigung; Aburteilung); **Justifikatur** (Genehmigung von Rechnungen nach Prüfung) w, -, -en, **Justifizieren** (rechtfertigen; die Richtigkeit prüfen u. feststellen); **Justine** lat. (w. Vorn.); **Justinian(us)** (rom. Kaiser), **Justinus** (m. Vorn.); **Justitia** (rom. Göttin der Gerechtigkeit), **Justitiar**, **Justitiär** m; -s, -e u. **Justitiarius** (Rechtsbeistand, Syndikus) m, -, ...ien [-en], **Justitium** (Stillstand der Rechtspflege) s, -s, ...nen [-en], **Justiz** (Gerechtigkeit, Rechtspflege) w, -, **Justizministerium**, ...mord (Verurteilung eines Unschuldigen zum Tode), **rat** (Mehrz. -rate), **Justus** lat. (m. Vorn.)

Jute hindustan.-engl. (Faserpflanze und deren Faser) w, -

Jute m, -n, -n (Bewohner der Halbinsel Jutland)

Juterbog (Ortsn.)

Jutespinnerei

Jütisch, aber (vgl. S. 41, 3, b) die Jütsche Halbinsel, **Jütland** (die Zimbrische Halbinsel zwischen Nord- und Ostsee, Hauptteil von Danemark)

Jutta, **Jutte** (Kurzformen von Judith)

Juvenal [-we...] (rom. Satiriker); **Juvenalisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Juvenalisch** (vgl. S. 43, 2, b), -e Satiren

Juvenil lat. [-we...] (jugendlich)

Juivallera!

Juwel lat.-fr.-niederl. (Edelstein; Schmuckstück) s; -s, -en u. (übertragen für. Personen u. a.) -e, **Juwelenhaft**; **Juweller** (Goldschmied; Schmuckhändler) m, -s, -e

Jux lat. (Scherz, Spaß, lustiger Streich) m; -es -e **Juxta** lat. (Stammleiste (an Losen)) w, -, ...ten; **Juxta-position** (Nebeneinander-

stellung; Naturk.: Anlage-
rung)

j'y pense fr. [*sœhʒ paŋsɔ̃*]
(„Ich denke dran“)

K

Vgl. auch **C** und **Z**

K (Buchstabe), das **K**, des **K**, die **K**

K = chem. Zeichen für
Kalium, Kelvin

K, κ = Kappa

k.¹ (im ehem. Österreich-Un-
garn) = kaiserlich, königlich

Kaaba arab. („Wurfel“,
Hauptheiligtum der Mo-
hammedaner in Mekka)
w., -

Kabale hebr.-fr. (veraltet
für Ränkespiel) *w.*, -, -n

Kabarett fr. (Spenseplatte,
Facherschüssel, Klein-
kunstbühne) *s.*, -s, -e, **Ka-**

harettler [*.lɛʁ*] (Inhaber,
[kaufmann.] Leiter einer
Kleinkunstbühne) *m.*, -s,

-s, **Kabarettist** (Künstler
an einer Kleinkunstbühne)

Kabbala hebr. („Überliefe-
rung“; jüd. Geheimlehre)

w., -, **kabbalistisch** (auf
die Kabbala bezüglich,
Geheim.)

Kabbelej (nordd. für: Zan-
kerei, Streit), **kabbellig**

(unruhig, ungleichmäßig),
kabbeln (zanken, streiten),

ich .., etc (vgl. S. 64, VIII,
a), die See kabbelt (ist un-
gleichmäßig), **Kabbelung**

(Kräuselnbewegung der See)

Kabel (niederd. für Anteil,
Los) *w.*, -, -n

Kabel arab.-mlat.-fr.-niederl.
(Tau, isolierte Lei-
tung für elektr. Strom,

Kabelgramm) *s.*, -s, -; **Ka-**

belgatt (Schiffsraum für
Taufwerk), **gramm** (durch
Kabel übermitteltes Über-
seetelegramm, *s.*, -s, -e)

Kabeljau lat.-roman.-niederl.
(„Stöckfisch“; ausge-
wachsener Dorsch) *m.*; -s,

-e u. -s

Kabellänge, kabeln (über
See) drahten), ich .., etc

(vgl. S. 64, VIII, a), **Ka-**

beln **nachricht**, .. **schuh**,
.. **tau** *s.*, ... **wort** (*Mehrz.*

. wörter)

Kabine mlat.-fr.-engl.
(Schlaf-, Wohnkammer auf
Schiffen, Zelle [in Badean-

stalten usw.], Abteil) *w.*; -,
-n, **Kabinett** fr. (kleines

[Neben]zimmer, Ber-
atungsraum, Arbeitszimmer,

Vertrautenkreis des Herr-
schers, Geheimkanzlei,

Staatsregierung, Samm-
lung) *s.*, -s, -e, **Kabinett-**

format (eine Bildgröße);
Kabinettsfrage (Vertrau-

ensfrage, *w.*, -), **order**
(Befehl des Herrschers),

Kabinettstück (Pracht-
stück), .. **wein**

Kabis (oberd. für: Kappes)
m., -, -

Kabotage fr. [*taschʰ*] (Ku-
stenschiffahrt), **kabotie-**

ren (Kustenschiffahrt tre-
iben)

Kalbrlolett it.-fr. (Klapp-
decker, Personenkraftwa-

gen mit herunterklapp-
barem Verdeck, leichter,

zweiradriger, einspanniger
Wagen) *s.*, -[e]s, -e, **Kalbrlo-**

lmousine (Spanndecker,
geschlossener Personen-

kraftwagen mit Rollver-
deck)

Kabul, (im Deutschen auch)
Kabul (Hptst. von Afghanis-

tan)

Kahuse niederl. (enge Kam-
mer, Alkoven, kleine Hut-

te, schlechte Wohnung)
w., -, -n

Kahyle *m.*, -n, -n (Berber-
volk)

Kachel gr.-lat. *w.*, -, -n, **ka-**

cheln, ich .., etc (vgl. S. 64,
VIII, a), **Kachelofen**

Kachlexie gr. [*kach .*]
(Kraftverfall) *w.*, -

Kadaver lat. [*..wɛr*] (toter
[Tier]körper, Aas) *m.*; -s, -;

Kadavergehorsam (blin-
der Gehorsam), ... **verwer-**

tung

Kadenz lat.-it. (Schluß ei-
nes Verses, eines Musik-

stückes; Akkordfolge mit
besonderer Schlußwirkung)

w.; -, -en; **kadenzieren**
(mit einer Kadenz ver-

sehen)

Kader lat.-it.-fr. (Stamm,
Rahmen [eines Truppen-

korpers]) *m.*; -s, -; **Kader-**

armee, ... **partie** (Art des
Billardspiels)

Kadett lat.-fr. (Zögling einer
für Offiziersanwärter be-

stimmten Erziehungsan-
stalt) *m.*, -en, -en; **Kadet-**

tenhaus, ... **korps**

Kadi arab. (Richter in mo-
hammedan. Ländern) *m.*;

-s, -s

Kadiz, postamtlich: Cadix
u. Cadiz (span. Stadt); vgl.

Cádiz

Kadmea (von Kadmus er-
baute Burg im gr. Theben)

w., -, **kadmisch** (aus, von
der Kadmea), **Kadmium**

gr.-mlat. (chem. Grundstoff,
Metall, Zeichen Cd) *s.*;

-s, **Kadmiumlegierung**,
oxyd (*s.*, -[e]s); **Kad-**

mos, **Kadmus** (König und
Held der gr. Sage)

kaduk lat. (hinfällig, verfal-
len, erblos), **kaduzieren**

mlat. (für hinfällig, verfal-
len, ungültig erklären, nie-

derschlagen)

Käfer *m.*, -s, -, **Käfer-**

sammlung

Kaff (niederd. für: Spreu;
wertloses Zeug; Geschwatz)

s., -[e]s

Kaff hebr. [zu Kaffer (Tol-
pel)] (umgsp. für Dorf, ar-

msche Ortschaft) *s.*;

-[e]s, -e u. -s

Kaffee, (auch:) **Kaffee arab.-**

türk (lat. (Kaffeebaum, Kaf-
febohnen, Getränk, Kaf-

feegesellschaft) *m.* u. (Kaf-
feehaus, auch Café ge-

schrieben) *s.*, -s, (Kaffee-
sorten, -gesellschaften,

¹ Vgl. S. 357, Spalte 2,
Anm. 1.

gläubiger“) *m*; -*n*, -*n* (Bantuvolk)

Kaffer *hebr.* (umgspr. für: Tölpel, dummer Kerl) *m*, -*n*, -*n*

Kaffernland (*Mehrz.* ...*lander*), ...*sprache*

Kaffig *lat. m.*, -[e]s, -e

Kaffler *hebr.* (Abdecker) *m*; -*s*, -; **Kafflerel** (Abdeckerei)

Kafir *arab.* („Ungläubiger“; Nichtmohammedaner) *m*; -*s*, -*n*

Kaftan *arab.-turk.-poln.* (aus Asien stammendes langes Obergewand) *m*, -*s*, -e

Kaffertchen *gr-spattlat* (mitteld. für Kammerchen; Verschlag)

kahl

Kahlenberg (unweit Wiens) *m* -[e]s

Kahlfraß *m*, -es; **kahl-fressen** (vgl. S. 31, II), die Raupen fressen den Baum kahl; kahlgefressen; kahlzufressen, **Kahlhieb** (abgeholztes Waldstück), ..kopf, **kahlköpfig**, **Kahlköpfigkeit** *w*, -; **Kahl-schlag** (abgeholztes Waldstück), ..wild (weibl. Hirsche)

Kahn *lat.* (Schimmel auf Flussigkeiten) *m*, -[e]s, -e; **kahnen** (Kahn ansetzen), **Kahnhaut** (Schicht aus hefeartigen Pilzen, Bakterien auf Flüssigkeiten, sauren Gurken usw.), **kahnig** (Kahn habend)

Kahn mitteld.-niederd. *m*, -[e]s, Kahne, -fahren (vgl. S. 31, II), **Kähnen**, **Kähnelein**, **Kahnfahrt**

Kai *kelt-fr.-niederl.* ([gemauerte] Ufer[straße]) *m*, -*s*, -e *u* -*s*

Kaiman *indian ?-span.* (Krokodilart) *m*, -*s*, -e

Kain *hebr.* (bibl. m. Eigenn.)

Kalinit *gr.* (Mineral) *m*, -*s*

Kalns-mal, ..*zeichen* (Brandmarkung, Schandmal)

Kaliphas (bibl. m. Eigenn.)

Kairo (*kairo*, meist *kairo*) (Hptst. Ägyptens); **Kal-**

roer [...*oer*] (vgl. S. 41, c)

Kaiser *gr.-lat. m*; -*s*, -; **Kaiserbirne**; **Kaiser-**

Friedrich-Museum (vgl. S. 35, 3, a) *s*, -*s*; **Kaiserin**

w, -, -*nen*; **Kaiserinmutter** (vgl. S. 34, 1) *w*; -, ..mutter, **Kaiserkrone**

(auch. Zierpflanze); **kaiserlich**, als Titel (vgl. S. 47, E. 1); **Kaiserlich¹**, **kaiserlich-königlich** (Abkürz.: k. k.), als Titel: **Kaiserlich-Königlich¹** (Abk.: K. K.); kaiserlich deutsch

Kaiserling (Pflz)

Kaiserreich

Kaisersehnitt [nicht von Caesar - Kaiser, sondern

von *lat.* *caedere* = schneiden] (Operation z. Geburtshilfe)

Kaisertum; **Kaiser Wilhelm-Gesellschaft²**, **Kaiser Wilhelm-Institut²**, **Kaiser-Wilhelm-Kanal** (vgl. S. 35, 3, a) *m*, -*s*

Kajak *osteskim.* ([Männer]boot der Eskimos, gedecktes Sportboot) *mod s*, -*s*, -*s*

Kaje *niederl.* (niederd. für Uferbefestigung; Deich) *w*, -, -*n*; **Kajedeleh** (niedrigere) Hilfsdeich)

Kajeput-baum, ..*öl* (*s*, -[e]s)

kajollieren *fr.* [*kascho.*] (lieblosen; schmeicheln)

Kajütdeck, **Kajüte** *niederd.* (Wohn-, Aufenthaltsraum auf Schiffen) *w*, -, -*n*

Kak (niederd. für Pranger) *m*, -[e]s, -e

Kakadu *malai.-niederl.* (Papagei) *m*, -*s*, -*s*

Kakao *aztekisch-span.* (tropische Frucht, Getränk) *m*; -*s*, (Kakaosorten-) -*s*, **Kakao-baum**, ..*bohne*

¹ Im ehem. Österreich-Ungarn schrieb man „kaiserlich“ u. „königlich“ auch bei Titeln von Ämtern und Personen immer klein, aber: Ew. Kaiserliche Hoheit, Majestät.

² So die von der Regel [vgl. S. 35, 3, a] abweichende amtliche Schreibung.

Kakemono *jap.* (chin. od. jap., „Hänge“bild) *s*; -*s*, -*s*

Kakerlak *span.-niederl.* (Schabe [Insekt]; [lichtscheuer] Albino) *m*; -*s* *u* -*en*, -*en*

Kaki; vgl. **Khaki**

kako... *gr.* (schlecht..., übel..., miß...); **Kako...** (Schlecht..., Übel..., Miß...)

Kakodyl (Arsenverbindung) *s*; -*s*, -e; **Kakophonie** (Übellaut, Mißklang) *w*; -, ...*jen*; **kakophonisch**

Kaktee *w*; -, -*n* *u.* **Kaktus** *gr.-nlat.* (Pflanze) *m*, - (östr. auch: ...tusses), ...*tgen* (östr. auch: ...tusse)

(Pflanzenfamilie); **Kaktusfelge** ([Frucht des] Feigenkaktus)

Kakuang *malai.* (Saugetier) *m*, -*s*, -e *u.* -*s*

Kakuminallaut *nlat.* (Vordergaumenlaut) *m*

kal, *cal* = kleine Kalorie

Kal, *Cal*, *kcal* = große Kalorie

Kala-Azar *ind.* („schwarze Krankheit“, trop. Infektionskrankheit) *w*, -

Kalabasse, vgl. **Kale...**

Kalabrese *m*, -*n*, -*n*; vgl. **Kalabrier**; **Kalabreser** (breitrandiger Filzhut); **Kalabrien** (Landschaft in Italien); **Kalabrier** (Bewohner Kalabriens); **kala-brisch**

Kalaharisteppie (in Südafrika) *w*; -

Kalamajka (slaw. Tanz) *w*, -, ..*ken*

Kalamarie *gr.-nlat.* [..*ē*] *w*; -, -*n* *u.* **Kalamit** *gr.* (fossiles Schachtelhalmgewächs) *m*; -*en*, -*en*

Kalamität *lat.* (Unglück; umgspr. für: [schlimme] Verlegenheit) *w*, -, -*en*

Kalander *gr.-lat.-fr.* (Glätt-, Prägemaschine) *m*; -*s*, -

Kalanderleche *gr.*

kaländern (glätten, managen, prägen); ich ...*ere* (vgl. S. 64, VIII, a)

Kalasche *roman.* (Tracht Prügel) *w*; -, -*n*; **kalaschen** (prügeln); du *kalaschest* (*kalaschest*)

Kalau (Ortsn.); **Kalauer** (vgl. S. 41, c)

Kalauer *fr.* [volkstümlich auf den Ortsn. Kalau bezogen] (fader Witz) *m*; -s, -; **kalauern** (Kalauer machen); ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Kalb *s*; -[e]s, Kalber; (vgl. S. 47, E, 1:) das Goldene - (bibl.); **Kälbchen**, **Kälblein**; **Kalbe** (junge Kuh) *w*; -, -n

Kalbe (Name von dt. Städten), -a d. M. (- an der Milde); -a d. S., behördlich: Calbe a. d. S. (- an der Saale)

kalben (ein Kalb werfen); **kalbern**, **kälbern** (wie junge Kalber spielen, umhertollen); ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Kälbermagen**; **Kälberne** (umgspr. für Kalbfleisch) *s*, -n (vgl. S. 55, B); **Kalbfleisch**; **Kalbsleder**, ..braten, ..brles od ..brleschen, ..brärschen, ..brust, ..fell, ..hachse od ..hechse, ..keule, ..leber, ..schlegel

Kalchas (gr. Priester)

Kalk|reuth (dt. Maler)

Kalderium *lat.* (warmes Gewachshaus) *s*, -s, ..ien [...iʔn]

Kaldaune *lat.-roman.* (mehrd., mitteld. für: Gekröse, Eingeweide von Tieren) *w*, -, -n (meist Mehrz.)

Kalebasse *arab.-span.* (Flaschenkrübs) *w*; -, -n

Kaledonien (veraltet u. dicit. für: nordl. Schottland); **Kaledonier**; **kaledonisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1): der Kaledonische Kanal

Kaleidoskop *gr.* (optisches Spielzeug) *s*; -s, -e; **kaleidoskopisch** (von ständig wechselnder Buntheit)

Kalendarium *lat.* (Kalender; Verzeichnis kirchl. Fest- und Gedenktage) *s*; -s, ..ien [...iʔn]; **Kalender** (erster Tag des [röm.] Monats) *Mehrz.*, **Kalen-**

der (Jahr-, Zeitweiser) *m*, -s, -; (vgl. S. 43, 2, b): der Gregorianische, Julianische, Hundertjährige -, aber (vgl. S. 30, 5, a): ein ewiger, immerwährender -. **Kalender-Jahr**, ...macher, ..reform

Kalesche *slaw.* (leichter vierradriger Kutschwagen) *w*, -, -n

Kalewala [käl...] (finnisches Heldengedicht) *w*, -

Kalfaktor *lat.* („Einheits-“, [Schul]diener, Aus- horcher) *m*; -s, ..oren

Kalfaterer *gr.-roman.-niederl.* (einer, der kalfatert), **kalfatern** ([holzerne Schiffswände in den Fugen] abdichten), ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Kalfaterung**; **Kalfathammer**

Kall *arab.* (Kallumrohsalz; Dünge) *s*; -s, -s

Kallan, **Kalun** (pers. Was- serpfeife) *m* od. *s*, -s, -e

Kallban (in Shakespeares „Sturm“ ein häßliches Ungeheuer) *m*; -s, -e

Kaliber *gr.-arab.-mlat.-dt.-fr.* (lichte Weite von Rohren, Durchmesser, übertr.. Art, Schlag) *s*, -s, -; ..**kall|brig** (z. B. kleinkalibrig); **Kallbermaß** *s*, **kall|brie- ren** (das Kaliber messen, Werkstücken ein genaues Maß geben, Meßinstru- mente eichen)

Kalldasa (ind. Dichter)

Kalldunger

Kallt *arab.* („Stellvertreter“, „Nachfolger“ [Mohammeds], morgenland Herrscher) *m*; -en, -en; **Kallfat** (Reich, Herrschaft eines Kalfen) *s*, -[e]s, -e, **Kallfentum** *s*, -[e]s

Kallifornien (mexikan. Halbinsel; Staat in USA; Abk. Calif.), **Kallifornier**, **kallifornisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1). der Kalifornische Meerbusen; **Kallfor- nium** (chem. Grundstoff, Transuran, Zeichen: Cf) *s*; -s

Kallhyd|drat (Kallumhydroxyd)

Kalko [nach der ostind. Stadt Kalkut] *fr.-niederl.* (dichter Baumwollstoff) *m*, -s, -s

Kalllaug *w*, -

Kallologie *gr.* (Vogelnesterkunde) *w*; -

Kall|salpeter, ..salz; **Kallium** *lat.* (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: K) *s*, -s, **Kalliumbromid**, ..chlorid

Kallun, vgl. Kallian

Kalltiner *nat. m*; -s, - ([genabigte] Hussiten)

Kalk *lat. m*; -[e]s, -e; **Kalkalpen** *Mehrz.*

Kalkant *lat.* (Balgetreter [für die Orgel]) *m*; -en, -en

Kalkar (Ortsn.)

Kalkbrekzie [...ziʔ], **kalken**, **kälken**; **Kalkgrube**; **kalkhaltig**; **kalkig**; **Kalkofen**; **Kalkoolith** (Gestein), ..slinter (aus Wasser usw. abgesetzter Kalk- [spat]), ..spat (Mineral), ..stein, ..tuff (Duck-, Tuffstein)

Kalkül *lat.-fr.* („Rechen- steinchen“), [Be]rechnung, [Überschlag] *m*; -s, -e, **Kalkulation** *lat.* (Berechnung, Kostenanschlag, Voranschlag), **Kalkulator** (Rechnungsbeamter, [Be]rechner) *m*; -s, ..oren, **kalkulatorisch** (rechnerisch), **kalkulieren** ([be]rechnen, veranschlagen; überlegen)

Kalkutta (Stadt in Hindu- stan); **kalkuttisch**

Kalkwasser *s*; -s

Kalla *mlat.* (Zierpflanze) *w*; -, -s

Kalle *hebr.* (Braut, Madchen, Geliebte) *w*, -, -n

Kall|graph *gr.* (Schon- schreiber) *m*, -en, -en, **Kall|graphie** (Schon- schreibkunst) *w*, -; **kalligraphisch** (kunstvoll [ge- schrieben])

Kalliope (Muse der erzäh- lenden Dichtkunst)

Kallipygos *gr.* (Beiname der Aphrodite)

Kallistus *lat.* (Papstname) **kallös** *lat.-fr.* (schwierig); **este**; **Kallus** (Schwiele;

Neubildung von Knochen-
substanz an Bruchstellen;
auch für Wundholz, -kork
[an Baumen] *m*, -, ...lusse

Kalman ung. (m. Vorn)

Kalmar (schwed. Ortsn.);

Kalmatische Ungun *w*, -n

Kalmäuser lat. (Grubler,
Kopfhänger; Pfennigfuch-
ser) *m*, -s, -

Kalme *gr* -*mlat* -*roman* -
niederl. ([Wind]stille) *w*, -, -n, **Kalmengürtel**

Kalmück (Gewebe) *m*,
-[e]s, -e, **Kalmück[e]** *m*,
-en, -en (mongolisches Volk)

Kalmus lat. (Heilpflanze)
m, -, ., musse, **Kalmusöl**
s, -[e]s

Kalo it ([Gewichts]verlust,
Schwund) *m*; -s, -s

kalo gr. (schön.), **Kalo**
(Schön.)

Kalobiotik gr (Kunst, ein
schönes Leben zu führen)

w, -, **Kaloderma** ☉

(Hautpflegemittel) *s*, -s,

Kalokagathie (körperliche
und geistige Vollkommen-
heit) *w*, -;

Kalomel (Quecksilberverbindung) *s*,
-s

Kalorie *mlat* (Wärmeein-
heit) *w*, -, ., jen, kleine - od.
Grammkalorie (Zeichen

cal, *kal*); große - od.
Kilogramm[kalorie] (Zeichen

Cal, *keal*, *Kal*); **Ka-
lorifer** *lat* -*fr*. („Warme-
bringer“, Ofen für Luft-

heizung) *m*, -s, -s u -en,

Kalorimeter (Wärmemes-
ser) *s*, **Kalorime[tr]e** (Wär-
memeßung) *w*, -, **kalori-
me[tr]isch**, **kalorisch**, -e

Maschine (Wärmekraftma-
schine), **kalorisieren**

(Stahl gegen Rost schut-
zen)

Kalotte *arab* -*fr*. (Kugel-
kappe, Schädeldach,

Kapchen [der kath. Geist-
lichen] *w*; -, -n

Kulpak, **Kolpak** *türk*
(Lammfell-, Filzmutze,

[Tuchzipfel an der] Husa-
renmutze) *m*; -s, -s

kalt, kalter, kalteste; (vgl.
s 30, 5, a) ein kalter

Schlag (nicht zündender

Blitz), die kalte Ente (Ge-
trank). *Schreibung in Ver-*

bindung mit Zeitwörtern,
z B. kaltbleiben, kaltblas-

sen, kaltmachen, kaltstel-
len (vgl. *s* 31, 11); **kalt-**

bleiben, vgl. *s* 31, 11
(ruhig, besonnen bleiben).

ich bleibe kalt; kaltgeblie-
ben, kaltzubleiben, aber:

kalt bleiben (kühl blei-
ben); der Pudding muß

kalt bleiben, **Kaltblut**
(Pferderasse); **Kaltbluter**,

kaltblütig, **Kaltblütig-**
kelt *w*; -; **Kälte** *w*, -, **kalten**

(seltener für kalt wer-
den); **kälten** (seltener für

kalt machen), **Kältetechni-**
nk; **kaltlächelnd**, **kalt-**

lassen¹, vgl. *s* 31, 11 (nicht
erregen), aber **kalt las-**

sen (nicht warmen), die
Suppe kalt lassen, **kalt-**

machen¹, vgl. *s* 31, 11
(umgespr. für ermorden),

aber **kalt machen** (kühl
machen), **Kaltschale** (kalte

saße Suppe), **kaltstel-**
len¹, vgl. *s* 31, 11 (aus-

einflußreicher Stellung
bringen, einflußlos ma-

chen), aber **kalt stellen**
(an einen kühlen Ort),

Kaltwasserchellanstalt,
kur

Kalumbin (Wirkstoff der
Kolombowurzel) *s*; -s

Kaluppe *tschech* (östr. für
schlechte, baufällige Hütte)

w, -, -n

Kalvarienberg *lat* | *wg-*
ren | („Schädelstatte“)

Kreuzungsort Christi,
Nachahmung des Kalva-

rienberges an kath. Wall-
fahrtsorten)

Kalvill | *wil* | *m*, -s, -en
u **Kalville** *lat* -*fr* (Apfel-

sorte) *w*; -, -n

Kalvin [...*win*] (Genfer Re-
formator), **kalvinisch** (vgl.

s 43, 2, b), das -e Bekennt-
nis, **Kalvinisch** (vgl. *s*

43, 2, b), „Institutio reli-
gionis christianae“ ist eine

kalvinische Schrift; **Kal-**

¹ Zur Beugung vgl. kalt-
bleiben.

vinismus (evangelisch-
reformierter Glaube) *m*; -;

Kalvinist (Anhänger des
Kalvinismus), **kalvinis-**

stisch

Kalw, behördlich. Calw
usw. (Ortsn.); **Kalwer**

(vgl. *s* 41, c), - **Bibel**;

kalwisch

Kalydon (atolische Stadt),
Kalydonische Eber (Ric-

santier der gr. Sage) *m*,
-n -s

Kalypso (gr. Nymphe)

Kalyp[tra] gr (Wurzelha-
be) *w*, -, ren, **Kalyp[tr]o-**

gen (die Kalyptra erzeu-
gende äußerste Zelle der

Wurzelspitze) *s*, -s

Kalzan ☉ *lat*. (kalkhaltiges
Heilmittel) *s*; -s

Kalzeolgie lat [...*e*] (Zier-
pflanze) *w*, -, -n

Kalzinat[i]on, **Kalzinie-**
rung *mlat* (Brennen, Ros-

ten), **kalzinieren** ([zu
Kalk] brennen, rosten),

Kalzinierofen, **Kalzit**
(Kalkspat) *m*, -s, -e, **Kal-**

zium *lat* (chem. Grund-
stoff, Metall, Zeichen Ca)

s, -s, **Kalziumchlorid**,
...**karbid**

Kamaldulenser *mlat* *m*,
-s, - (geistl. Orden)

Kamarilla *gr* -*lat* -*span*.
| *ryla*, auch *ila* |

(„Kammerchen“, die Be-
rater eines Fürsten, ein-

flußreiche, intrigierende
Hofpartei) *w*, -, ., llen

Kamasche, vgl. Ga. .

kambial it (auf Wechsel-
geschäfte bezüglich, Pflan-

zenk. aus Kambium beste-
hend), **kambieren** (Wech-

selgeschäfte treiben);

Kambio (Wechsel) *m*; -s,
- bii; **Kambium** *mlat*.

(pflanzliches Bildungsge-
webe) *s*, -s

Kambodjscha (Konigreich
in Indochina)

Kam[brat] [*kangbre*], **Kam-
brik** [auch. *kem...*] (Ge-
webe) *m*, -s; **Kam[brik]-**

batist

kam[brisch] (zum Kam-
brium gehörend), **Kam-
brium** *kelt.-latinswert* [aus:

Cambria = Wales] (Erdg.: unterste Stufe des Erdalters) *s*; -s
Kamburg, behördlich **Cam-burg** (Ortsn.)
Kambynes (pers. König)
Kamee pers.-nlut.-it -fr. (erhaben geschnittener Stein) *w*, -, -n, **Kameenschnelder**
Kamel arab.-gr.-lat. (Huf-tier) *s*, -[e]s, -e, **Kamel-dorn** (Steppenbaum), **Kämelgarn** od. **Kämmel-garn**; **Kamelhaar**
Kamelle [i¹, nach dem Jesuiten Kamell] (Zier-pflanze) *w*, -, -n
Kamellen niederd. Mehrz.; olle - (wie Kamillen) durch Alter wirkungslos gewor-dene Geschichten; Altbe-kanntes)
Kamelopard gr.-lat. (Gi-rafte) *m*, -[e]s u. -en, -[e]n;
Kamelott (Gewebe) *m*, -s, -e
Kamone; vgl. **Kamone**
Kamenz (Ortsn.)
Kamera gr.-lat. („Kam-mer“; Lichtbildaufnahme-gerät) *w*; -, -s, vgl. **Camera obscura**; **Kamerad** fr *m*, -en, -en, **Kameraden-grab**; **Kameradin** *w*, -, -nen; **Kameradschaft**, **kameradschaftlich**; **Ka-meradschaftlichkeit** *w*, -
Kamerallen nlut. [...-en] („Lehre von der Verwal-tung der fürstlichen Kam-mer“, Verwaltungslehre, Staatswissenschaft) Mehr-zahl; **Kamerallist** (Ken-ner, Lehrer der Staatswis-senschaften), **kamerall-istisch** (staatswissenschaft-lich, -wirtschaftlich), **Ka-merallwissenschaft**
Kamerun (Mandatsgebiet in Westafrika); **Kamery-ner** (vgl. S. 41, c); **Kame-rynuß**
kamieren, **kaminieren** *it.* (Fechtk.: den Gegner durch Zurückweichen zu einer bloße verlocken)
Kamilla lat. (w. Vorn.)
Kamille gr.-mlat. (Heil-pflanze) *w*; -, -n; **Kamil-lenöl** (*s*, -[e]s), ...tee

Kamillo *it.* (m. Vorn.)
Kamjñ gr.-lat.-it. (offene Feuerung, Schornstein, steile Felsenspalte) *m*; -s, -e; **Kaminfeger**
kaminieren, vgl. **kamieren**
Kamlsol mlut.-it.-fr. (Un-terjacke, kurzes Wams) *s*, -s, -e; **Kamlsölehen**
Kamm *m*, -[e]s, **Kamme**, **Kammacher** (Trennung vgl. S. 49, VIII); **Kämm-chen**, **Kämmlein**; **Kammeldechso**
Käm[m]elgarn
kämmeln ([Wolle] feil kammeln), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **kämmen**
Kammer gr.-lat. *w*, -, -n, **Kämmchen**, **Kämmer-lehn**, **Kammerdiener**, **Kämmerel**, **Kämmerer** (Rechnungsführer eines Kapitels od. eines Dekana-ts); **Kämmerer**, **Kammerherr**, **kammerlig** (z. B. vielkammerig), **Kam-merjäger**, **Kammerling** (Amöbe), **Kämmerling** (Kammerdiener), **Kam-mermusik**, ...rat (Mehrz.). rate), ...sänger, ...ton (Normalton zum Einstim-men der Instrumente), ...zofe
Kammfett (*s*, -[e]s), ...garn, ...gras (*s*, -es), ...griff (Turnk, *m*, -[e]s), ...grind (Geflügelkrank-heit, *m*, -[e]s)
Kamjñ, behördlich. Cam-jñ (Ortsn.)
Kämmiling (Kammgarnab-fall); **Kammolch** (Tren-nung. vgl. S. 49, VIII) *m*, -[e]s, -e, **Kammuschel** (Trennung vgl. S. 49, VIII) *w*, -, -n; **Kamhrad**
Kamöne lat. (Muse) *w*, -, -n
Kamorra *it.* (ehem. Ge-heimbund in Neapel) *w*, -
Kamp lat. (niederd. für ab-gegrenztes Feld, Feldstück) *m*; -[e]s, **Kampe**
Kampa[g]ne fr. [...panj^e] (Landgut; veraltet für: Feldzug; Wirtsch.; Haupt-betriebszeit; Ausgrabung[s-kampagne]) *w*; -, -n
Kampanien (it. Landschaft)

Kampanile *it.* (einzeln ste-hender Glockenturm [in Italien]) *m*, -, -
Kampanje lat.-roman -fr.-niederl. (überhauter Teil des Oberdecks bei Schiffen) *w*, -, -n, **Kampanje-treppe**
Kampanula nlut. (Glocken-blume) *w*, -, -s
Kämpe niederd. (dicht. für **Kämpfer**, **Krieger**) *m*, -, -n; **kämpeln**, sich (für: sich streiten, handgemein werden), ich ...ele mich mit ihm (vgl. S. 64, VIII, a)
Kampescheholz (Farbe-holz) *s*, -es
Kämpevlser [...wies^{er}] („Heldenweisen“, dani-sche Volkslieder mit Stof-fen der Heldenzeit) Mehrz.
Kampf lat *m*, -[e]s, **Kampfe**, - aus Dasein; **Kampf-bahn**, ...begier[de] (*w*, -), **kampfbereit**, **Kampf-bund** *m*, **kämpfen**
Kämpfer arab.-span -fr. (harzartige Verbindung Heilmittel) *m*, -s
Kämpfer (Kämpfender)
Kämpfer lat. (Teil bei Ge-wolben, Türen, Fenstern) *m*, -s, -
kämpferlich (mutig hel-denhaft)
Kämpferöl *s*; -[e]s
Kampf[es]lust, **kampffähig**, **Kampf.fähigkeit** (*w*, -), ...feld, ...handlung, ...läufer (Vogel); **kampflos**; **kampfunfähig**, **Kampfunfähigkeit** *w*, -
Kamphen arab.-nlut. (Koh-lenwasserstoff) *s*, -s
kamplieren lat.-fr. (im Frei-en) lagern)
Kamposkaffee
Kamsjñ arab. (heißer Wu-stenwind im Vorderen Ori-ent) *m*, -s, -s
Kam[tschadale (Bewohner von Kamtschatka) *m*; -n, -n; **Kam[tschatka** (nord-ostasiat. Halbinsel)
Kan, = Kansas
Kana (Flecken in Galiläa), Hochzeit zu -
Kanaan [...na-an] (das vor-israelitische Palastina),

kan[a]n[ä]nisch, **kanaanitisch**; **Kanaaniter**

Kanada (brit. Dominion in Nordamerika); **Kanadabalsam** *m*; -s; **Kanadler** (Bewohner von Kanada; auch offenes [Sport]boot), **kanadisch**, aber (vgl. S. 47, E. 1): die Kanadischen Seen, der Kanadische Bund
Kanalle *lat.-fr.* [kanal] (*„Hundepack“*, Schurke, Gesindel) *w*, -, -n

Kanake *polynes.* („Mensch“; Eingeborne der Hawaii-Inseln, allg. auch der Südsee) *m*; -n, -n

Kanal *lat.-u.* (künstlicher Wasserlauf, Leitung; Rinne, kurz für Ärmelkanal) *m*, -s, ...nale, **Kanälchen** (kleiner Kanal); **Kanaldampfer**, **Kanallisation**, **Kanallisierung** (Kanallage), **kanallisieren**

kananisch, **kanaanaisch** (aus, von Kanaan); **Kanaaniter** (veraltet für Kanaaniter)

Kanapee *gr.-lat.-fr.* (Ruhebett) *s*, -s, -s

Kanaren (Kanarische Inseln) *Mehrz.*, **Kanarienvogel** [...t'n...], **Kanarier** (Bewohner der Kanarischen Inseln), **Kanarische Inseln** (an der Nordwestküste Afrikas) *Mehrz.*

Kanaster (veraltet für Knaster) *m*; -s, -

Kandare *ung.* (Gebißstange des Pferdes) *w*, -, -n

Kandel *lat.* ([Dach]rinne) *m*; -s, -n, od. *w*; -, -n

Kandelaber *lat.-fr.* (Gestell für Kerzen, Lampen, Raucherschalen) *m*; -s, -

kandeln *lat.* (auskehlen, innenförmig aushöhlen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Kandelzucker, **Kandiszucker**

Kandidat *lat.* („Weißgekleideter“; in der Prüfung Stehender; [Amts]bewerber, Anwärter; Abk.: cand.) *m*, -en, -en; der Medizin (Abk.: cand. med.); der Philosophie (Abk.: cand.

phil.), - des Predigtamtes (Abk.: [cand.] [rev.] m[m].) usw., vgl. Doktor; **Kandidatenliste**; **Kandidatur** *fr.* (Bewerbung [um ein Amt, einen Parlamentssitz usw.]) *w*, -, -en, **kandidieren** (sich [um ein Amt usw.] bewerben)

Kandidus *lat.* (*m. Vorn.*)

kandieren *arab.-it.* (überzuckern)

Kandioten (Bewohner Kretas) *m*, -n, -n

Kandis *arab.-ut* (große Zuckerkristalle) *m*; -, **Kandiszucker**, **Kandelzucker**, **Kanditen** (überzuckerte Früchte, Zuckerwaren) *Mehrz.*

Kaneel *mlat.* [.. ngl] (Zimt) *m*, -s, -e; **Kaneelstein** (Schmuckstein)

Kanephore *gr.* („Korbträgerin“, Baukunst: Gebälkträgerin) *w*, -, -n

Kanevas *mlat.-fr.* [kané-vaß] („Hanfgewebe“; Gittergewebe) *m*, - u. ...vasse, - u. ...vasse; **kanevasen** (aus Kanevas)

Känguruh *aust. Eingeborenen-sprache* (Beuteltier) *s*, -s, -s

Kaniden *lat.* (Hunde) *Mehrz.*

Kanin *lat.* (Kaninchenfell) *s*, -[e]s, -e; **Kaninchen**

Kanjster *lat.* (Versandge-
fuß aus Blech) *m*; -s, -

Kanker *lat.* (Spinne) *m*; -s, -, **Kankroid** (Hautkrebs)

m; -[e]s, -e

Kanna *lat.* (Pflanze) *w*, -, -s

Kannä [nach dem Schlachort des Altertums in Italien, Cannae] (übertr. völlige Vernichtung des Gegners) *s*; -

Kann-Bestimmung (vgl. S. 34, c)

Kännchen, **Kännlein**, **Kanne** *lat.?* *w*; -, -n, **Kannegießer** (politischer Schwätzer); **kannegießern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), gekannegießert

Kännell *lat.* (bes. Schweiz. für: Dachrinne) *m*, -s, -; **Kannele** *lat.-fr.* (Rinne, Riefe) *w*; -, -n; **kannellieren** (aus-

kehlen, riefeln), **Kanne-
llierung**

Kännelkohle (Steinkohlenart)

Kanneure *lat.-fr.* (totrecht. Vertiefung am Sautenschiff; Hohlkehle, Rille) *w*, -, -n

Kannenbäckerland (Landschaft im Westerwald) *s*, -[e]s

kannensisch; -e Niederlage (gewaltig, wie die bei Cannae), vgl. Kanna

Kannenstrauch, **kannenweise** (je eine Kanne voll)

Kannibale [nach dem von Kolumbus mißverstandenen Namen der Kariben] (Menschenfresser) *m*, -n, -n, **kanniballisch** (menschenfresserisch, höchst wild, grausam, [verstärkend:] groß, sehr), -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Kanniballismus** (Menschenfresserei, allg. für Verzehren der Artgenossen) *m*, -

Kannjverstan *niederl.* („Kann nicht verstehen“, eine Schwankfigur) *m*, -s, -e

Käno... usw., vgl. Zano. usw.

Kanon *gr.-lat.* (Maßstab, Richtschnur; Regel, Auswahl, Kettengesang Eib[pacht]zins, Kirchensprache Sammlung heiliger Bücher [Bibel]) *m*; -s, -s

Kanongade *lat.-fr.* ([anhaltendes] Geschützfeuer, Massenfeuer), **Kanone** (Geschütz, umgpr. für Sportgroße) *w*, -, -n; **Kanonboot**, ..futter (*s*, -s), ..schuß, **Kanonier** (Mann der Geschützbedienung) *m*; -s, -e, **kanonieren** (mit Kanonen [anhaltend] schießen, bildl.: bedrängen)

Kanonik *gr.-lat.* (Philos.: Erkenntnislehre, Tonk., Math.: Klanglehre) *w*, -, **Kanonikat** *lat.* (Amt, Würde eines Kanonikus) *s*, -[e]s, -e; **Kanoniker** *gr.-lat.* (Dom-, Stiftsherr) u. **Kanonikus** (ostr. nur so) *m*; -, ...ker, **Kanonisation**

(Heiligsprechung, Aufnahme in den Kanon); **kanonisch** (den [kirchl.] Regeln entsprechend; [kirchlich] anerkannt; mustergültig), -es Recht; -e Schriften, **kanonisieren** (heiligsprechen, in den Kanon aufnehmen), **Kanonisse** *w*; -, -n u. **Kanonissin** (Stiftsfrau) *w*; -, -nen; **Kanonist** (Lehrer des kanon. Rechts)

Kanope (ägyptische Totenurne) *w*; -, -n; **Kanopendeckel**; **Kanopus** (ägypt. Gottheit; Stern) *m*; -

Kanossa [nach der jetzt verfallenen Felsenburg in Norditalien: Canossa] (übertr. für: Demütigung) *s*; -s; **Kanossagang** *m*; -[e]s, ...gänge

Kansas (Staat in USA; Abk.: Kan.)

Kant (dt. Philosoph)

Kantabile *lat.-it.* (getragene Tonfolge) *s*; -, -n; **Kantabrer** *m*; -s, - (altes iberisches Volk); **Kantabrien** (Land); **kantabrisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1): das Kantabrische Gebirge

Kantar *arab.-pers.* (morgenländ. Gewicht) *m* u. *s*, -e; 5 - (vgl. S. 63, VII)

Kantate *lat.-it.* (lyrisches Chorwerk mit Sologesängen und Instrumentalbegleitung) *w*; -, -n; **Kantate** *lat.* („singet!“; vierter Sonntag nach Ostern) *m*; -

Kante *lat.-fr.-niederl.* *w*; -, -n; vgl. auch: Kanten;

Kantel (viereckiges Richtscheit, Lineal) *m* od. *s*, -s, -; **kanteln** (mit dem Kantel Linien ziehen, auf die Kante stellen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **kanten** (mit Kanten versehen, rechtwinklig behauen; auf die Kante stellen); **Kanten** (nordd. für: Brotrinde; Abschnitt oder Endstück eines Brotes) *m*; -s, -; **Kantengeschlebe** (Erdg.), ...säule (für: Prisma), ...winkel

Kanter *gr.-lat.-fr.* (Kellerlager; Gestell [für Fasser]; Verschlag) *m*; -s, -

Kanter *engl.* [auch engl. Ausspr.: *kæn...*] (Sport: langsamer, abgekürzter Galopp) *m*; -s; **kantern** (Sport. kurz galoppieren); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Kanthaken *niederd.* (kurzer Eisenhaken); umgspr.: einen beim - kriegen, nehmen

Kantharide *gr.* (spanische Fliege) *w*, -, -n, **Kantharidenpflaster**; **Kantharidin** (Arzneimittel) *s*; -s

Kantholz

Kantläner (Nachfolger, Schüler, Anhänger Kants)

kantig

Kantilene *lat.-it.* (gesangsartige getragene Melodie; Lied) *w*; -, -n

Kantille *lat.-fr.* [auch. ...tɔljɛ] (schraubenförmig gedrehter Draht) *w*, -, -n

Kantine *fr.* (Erfrischungs-, Speiseraum in Kasernen, Fabriken usw.) *w*; -, -n, **Kantinenwirt**

kantisch [zu: Kant] (vgl. S. 43, 2, b), **Kantisch** (vgl. S. 43, 2, b)

Kanton (chines. Stadt)

Kanton *it.-fr.* (Bezirk; Schweiz: Einzelstaat, Frankreich: Kreis) *m*; -s, -e, **kantonai** (den Kanton betreffend); **Kantönchen**, **Kantönlein** (kleiner Kanton); **Kantonlere** *it.* (Straßenwärterhaus, kleines Wirtshaus [in den it. Alpen]) *w*, -, -n;

kantonieren (Truppen unterbringen; in Standorte legen, in Standorten liegen); **Kantonierung**, **Kantonist** (ausgehobener Rekrut); umgspr.: unsicherer - (unzuverlässiger Mensch); **Kantönligelst** (engherzige Sonderbündel) *m*; -[e]s; **Kantonement** [...mɑ̃tɔ̃mɑ̃], in der Schweiz: ...ment] (Kantonierung; Truppenunterkunft) *s*; -s, -s u. (schweiz.): -e; **Kantonsgericht**,

...rat (Mehrz. ...räte), ...schule

Kantor *lat.* („Sänger“; Vorsänger; Leiter der Kirchenmusik) *m*; -s, ...oren; **Kantorat** (Amt eines Kantors) *s*; -[e]s, -e; **Kantorei** (Wohnung eines Kantors; freiwilliger Kirchenchor)

Kan|tschu *türk.-poln.* (Rlempenpeitsche) *m*; -s, -s

Kantus *lat.* (stud. für: Gesang) *m*; -, ...tusse

Kanu, (auch:) **Kany karib.-engl.** (Baumkahn; durch Paddel fortbewegtes Sportboot) *s*; -s, -s

Kanüle *fr.* (Röhrchen) *w*; -, -n

Kanüte (Kanufahrer) *m*; -n, -n

Kanzel *lat. w*; -, -n; **Kanzellariat** (Kanzlerwürde; Kanzleistube) *s*; -[e]s, -e; **kanzellieren** (durchglitzern, durchstreichen); **Kanzelredner**, ...ton;

Kanzlei (Schreibstube), **kanzleimäßig**; **Kanzleisprache** (*w*; -), ...stil (*m*; -[e]s); **Kanzler** *mlat.*;

Kanzlist (Schreiber, Angestellter in einer Kanzlei) *m*, -en, -en

Kanzone *it.* (Liedform; Gesangstück) *w*; -, -n

Kao|lin *chin.* (Porzellanerde) *s* od *m* (in der Fachsprache nur so); -s; **Kao|linsandstein**

Kap *lat.-it.-fr.-niederl.* (Vorgebirge) *s*; -s, -s

Kap = **Kapitel** (Abschnitt)

kapabel *lat.* (fähig; befähigt); ...able Schüler

Kapaun *lat.-fr.* ([verschnittenen] Masthahn) *m*; -s, -e, **kapaunen** (verschneiden), kapaunt, **kapaunisieren**

Kapazität *lat.* (Aufnahmefähigkeit, Fassungskraft, -vermögen, auch: hervorragender Fachmann)

Kapelan *fr.* (Fisch) *m*; -s, -e

Kapella *lat.* (Stern) *w*; -

Kapelle *mlat.* (kleine Kirche; Vereinigung von Musikern) *w*; -, -n

Kapelle *mlat.* (Tiegel, Kessel) *w*; -, -n

Kapellmeister

Kaper *pers.-gr.-lat.* ([in Essig eingemachte] Blütenknospe des Kapernstrauchs) *w*; -, -n (meist *Mehrz.*)

Kaper *lat.-frres.-niederl.* (Freibeuter, Seerauber) *m*, -s, -; **Kaperbrief**; **Kaperei** (Wegnahme feindlicher u. Konterbande führender fremder Handelsschiffe, Aufbringung); **kapern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Kapernaum (Ort in Galiläa)

Kapernstrauch**Kaperschiff, Kaperung**

Kapetlinger *m*; -s, - (von Hugo Capet abstammendes fr. Königsgeschlecht)

Kapholländer m

kapieren *lat.* (umgspr. für fassen, begreifen, verstehen)

kapillar *lat* (haarfein, haarartig; zum Haar gehörend); **Kapillaranalyse**, ...chemie, **Kapillare** (Haarrohren) *w*; -, -n; **Kapillargefäß** (feinstes Blutgefäß), **Kapillarität** (Verhalten von Flüssigkeiten in engen Röhren) *w*, -, **Kapillitium** (fadenartiges Gerüstwerk bei Pilzen) *s*; -s, ..ten [*..tən*]

kapital *lat.* (hauptsächlich, vorzüglich, besonder); **Kapital** (Vermögensstamm), zinstragende Geldsumme, Erwerbsvermögen) *s*; -s, -e u -ien [*..tən*]; **Kapital**, (auch: Haupt...); **Kapital**, vgl. **Kapitell**, **Kapitalanlage**, ...band (Schutz- und Zierband am Buchrücken; *s*; -[e]s, ..bänder), ...buchstabe (Großbuchstabe); **Kapitälchen** (kleines Kapital; lat. Großbuchstabe in der Größe der kleinen Buchstaben), **Kapitale** (Hauptstadt) *w*, -, -n; **Kapitalfehler** (besonders schwerer Fehler), ...flucht (*w*; -), **Kapitalisation** (Errechnung des Geldbetrages [aus den Zinsen]); **kapit-**

talisieren (zum Kapital schlagen, zu Geld machen); **Kapitalismus** (individualistische Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung, deren treibende Kraft das Gewinnstreben ist) *m*; -; **Kapitalist** (Vertreter des Kapitalismus); **kapitalistisch**; **Kapitalmarkt**, ...verbrechen (schweres Verbrechen)

Kapitän *mlat.-it.-fr.* (Hauptmann; Schiffsführer; Seeoffizier; Chefpilot; Sportführer einer Mannschaft) *m*; -s, -e

Kapitel *mlat.* ([Haupt]stück, Abschnitt [Abk.: Kap.]; Versammlung [von Domherren, Monchen]) *s*; -s, -; **kapitelfest** (allg. für fest im Wissen, bibelfest)

Kapitell *lat.* (oberer Säulen-, Pfeilerabschluß) *s*; -s, -e; vgl. **Kapital**

kapiteln *lat* (ausschelten); **Kapitelssaal** (Sitzungssaal im Kloster), ...überschrift (kurze Inhaltsbezeichnung eines Buchabschnittes)

Kapitol (Burg Alt-Roms; Kongreßpalast in Washington) *s*, -s; **kapitolinisch**; die -en Gänse, aber (vgl. S. 47, E, 1), der Kapitolinische Hügel, das Kapitolinische Museum

Kapitulant *lat.* (früher: sich zu längerem [Heeres]dienst Verpflichtender) *m*, -en, -en; **Kapitular** *mlat.* (Mitglied eines Kapitels) *m*, -s, -e; **Kapitulare** (Satzung der frank. Könige) *s*, -s, ...rien [*..riən*]; **Kapitulation** *fr.* (Übereinkommen, [Dienstverpflichtungs-, Erhebungs]vertrag, Übergabe [einer Truppe od. einer Festung]; Abtretung der Gerichtsbarkeit an fremde Staaten); **kapitulieren** (eine Kapitulation abschließen; sich ergeben)

Kapkolonie (Kapland) *w*; - **Kapläken** *niederl.* (seemann.: dem Schiffer ge-

zahlte Sondervergütung, dem Frachtwert entsprechend) *s*; -s, -

Kaplan [zu: Kapelle] *mlat.* (kath. Hilfspriester) *m*; -s, ...plane

Kapland (Provinz der Südafrik. Union)

Kapodaster *it.* (oberes Ende des Griffbrettes bei Saiteninstrumenten; bei der Gitarre: Klammer zur Saitenverkürzung) *m*; -s, -

Kapok malai. (Pflanzenwolle, Füllstoff) *m*; -s

kapores hebr. (entzwei); -gehen, -sein

Kapotte *mlat.-fr.* (Kopfbedeckung für [ältere] Frauen) *w*; -, -n; **Kapotttut** *m*

Kappa (gr. Buchstabe: K, x) *s*; -[s], -s

Kappadokien usw.; vgl. **Kappadoz...** usw.; **Kappadozien** (Land im östl. Kleinasien), **Kappadozler**; **kappadozisch**

Kappbell

Käppchen, **Käpplein**; **Kappe** *lat. w*; -, -n

kappen *niederd.* (ab-, beschneiden; abhauen)

Kappes, **Kappus** *lat.-it.-fr.* (westd. für: Weißkohl) *m*; -, -

Kapphahn (Kapaun)

Käppl *aleman.* („Kappchen“; [kleine] Kopfbedeckung, Mütze) *s*, -s, -s

Kappnaht (doppelt genähte Naht)

Kapiprovinz (Kapland) *w*; -

Kappung

Kappus, vgl. **Kappes**

Kappzaun, ...ziegel

Kalprese *m*; -n, -n; **Kapreser**, vgl. **Kaprier**; **kapresisch**; vgl. **kaprisch**

Kapri, postamtlich: **Capri** *lat.* („Ziegeninsel“, Insel im Golf von Neapel)

Kapriccio *lat.-roman.-it.* [...*prijtscho*] („Laune“; launiges Musikstück) *s*; -s, -s;

Kaprice *fr.* [...*prijß*] (Laune) *w*; -, -n

Kaprier (Bewohner von Kapri) *m*; -s -

Kaprifikation *lat.* (Ver-

in Karbonat umwandeln); **Karbunkel** *lat.* (Geschwür) *m*; -s, -; **karburieren** (mit Kohlenstoff sättigen)

Kardamom *gr.* (Fruchtkapsel einiger Pflanzen) *m* od. *s*; -s, -e

Kardan-antrieb (vgl. S. 44, a, 4 [nach dem Erfinder (Cardano)]), **Kardan-gelenk** (Kreuz-, Dreh-, Kugelgelenk), **kardanisch**, -e *Formel* (Math.), -e *Aufhangung* (Vorrichtung, die Schwankungen der aufgehängten Körper ausschließt); **Kardanzwelle** (Kreuz-, Gelenkwelle)

Kardatsche *lat.-it* (grobe [Pferde]bürste) *w*, -, -n; vgl. aber **Kartatsche**; **kardatschen** (striegeln); *du kardatschest* (kardatschest)

Karde *lat* (Weberdistel) *w*, -, -n

Kardeel *gr-lat-roman.* [*del*] (seemann. Teil der Trosse) *w*; -, -e

karden, **kardieren** *lat.* (rauchen, kaminen), **Karden-distel**

kardl... *gr.* (herz...; magen...), **Kardl...** (Herz...; Magen...),

Kardiakum *gr-lat* (herzstarkendes Mittel) *s*, -s, ...ka, **kardial** (Herz...), **Kardial-gie** *gr.* (Magenkrampf) *w*; -

kardieren; vgl. **karden**

kardinal *lat.* (vorzüglich; hauptsächlich), **Kardinal** *mlat.* (in der kath. Kirche der nächste Würdenträger nach dem Papst) *m*, -s, ..ale; **Kardinalia** (Grundzahlen) *Mehrz.*; **Kardinal-punkt** (Hauptpunkt), ..tugend, ..zahl (Grundzahl)

Kardiogramm *gr.* (mittels des Kardiographen aufgezeichnete Kurve) *s*, -s, -e; **Kardiograph** (Gerät zur Aufzeichnung der Herzbewegung) *m*; -en, -en, **Kardiode** (Herzlinie) *w*; -, -n; **Kardiologie** (Lehre vom Herzen) *w*; -, **Kardi-spasmus** (Krampf des

Mageneinganges) *m*; -, ...men

Kardobenediktenkraut *gr.*; *lat.* (Heilpflanze) *s*; -[e]s

Karellen (Landschaft in Nordosteuropa), **Kareller** *m*; -s, -(Stamm der Finnen); **karellisch**

Karenz *lat* (Entbehrung; Wartezeit, Speierfrist) *w*; -, -en, **Karenzeit**

Kärer (Bewohner Kariens) **karessieren** *lat.-it-fr.* (lieb-kosen; schmeicheln)

Karette *lat-fr.* (Schild-krote, Schildpatt) *w*; -, **Karettenschildkröte**

Kartfiol *lat.-u.* (stodstd für Blumenkohl) *m*, -s

Karfreitag („Trauerfreitag“, Freitag vor Ostern)

Karfunkel *lat.* (Edelstein; umgspr. auch für Karbunkel) *m*, -s, -

karg, **karger** (umgspr. karger), **kargste** (umgspr. kargste)

Kargadeur [...*dor*], **Karga-dor** *span.* (Betrachter, Begleiter einer Schiffsladung, beauftragt mit ihrem Verkauf; seltener für: Schiffsmakler) *m*, -s, -e

kargen, **Kargheit**; **kärg-lich**

Kargo *it* (Schiffsladung, Schiffs-ladungsverzeichnis) *m*, -s, -s

Karibe *m*, -n, -n (Indianerstämme in Mittel- und Südamerika); **karibisch**, aber (vgl. S. 47, E. 1) das Karibische Meer

Karlien (Landschaft in Kleinasien)

karlieren *lat.-fr.* (mit Wurfelzeichnung mustern, kasteln); **karlert** (gewurfelt, gekastelt)

Karies *lat.* [...*i-eß*] (Knochenfraß, bes.: Zahnfaule) *w*; -

Karikatur *it* (Zerr-, Spottbild, Fratze) *w*; -, -en; **Karikaturenzeichner**; **Karikaturist** (Karikaturenzeichner); **karikieren** (verzerren, zur Karikatur machen, als Karikatur darstellen)

Karin *gr.-schwed.* (w. Vorn.) **karlós** *lat.-fr.* (von Karles befallen; angefault), -e Zähne

karlisch (aus Karien)

Karlsche Meer [nach dem Fluß Kara] (Teil des Nordl. Eismeres) *s*; -n -[e]s

Karitas *lat.* ([Nachsten]-liebe, Wohltätigkeit) *w*; -, **karikativ** *mlat.* (mildtätig; Wohltätigkeits...)

Karkasse *it.* (Gerippe [von Tieren]; Gestell [für Hüte]; Laufschiene [von Gummireifen]) *w*; -, -n

Karl (m. Vorn.); **Karla** (w. Vorn.), **Karlheinz** (m. Vorn.)

karlingisch (für: karolingisch)

Karlifst *m*; -en, -en (ehem. span. Partei)

Karlmann (m. Vorn.)

Karlos (eingedeutschte Form von: Carlos)

Karlsbad (Ortsn.); **Karls-bader** (vgl. S. 41, c); - Salz

Karlskrona [...*kryna*] (schwed. Stadt)

Karlsruhe (Ortsn.)

Karlssage; **Karlssagen**-krels *m*; -es

Karlstadt (Ortsn.)

Karlstadt (dt. Reformator)

Karma[n] *sansk.* (indische Ausprägung der Idee des Schicksals) *s*; -s

Karmel (Gebirgszug in Israel) *m*; -s; **Karmelit** *m*, -en, -en u. **Karmeliter** (Monchsorden); **Karmelitergeist** (Heilkräuterdessillat) *m*; -es; **Karmeliterin**, **Karmelitin** *w*; -, -nen

Karmen *lat.* (Gedicht) *s*; -s, ...mina

Karmesin *arab.-it.* (roter Farbstoff) *s*; -s; **karmesinrot** (vgl. S. 35, 2), **Karmjn** (roter Farbstoff) *s*; -s; **karmjnrot** (vgl. S. 35, 2); **karmjn-säure** (*w*; -), ...spat (Gesteinsart), **karmosieren** ([Edelstein] umranden)

Karn (Butterfaß) *m*; -[e]s, -e, **Karnmaschine**

- Karnallit** [nach dem Berg-hauptmann Carnall] (Mineral) *m*; -s, -e
- Karnation** *lat.* (Fleishton [auf Gemalden]) *w*; -
- Karnaubawachs** (Pflanzenwachs) *s*
- Karneol** *lat.-ut.* (Halbedelstein) *m*; -s, -e
- Kärner**, Kerner *lat.* (Beinhaus; mdal. für: Fleischkammer) *m*; -s, -
- Kärner** *m*, -s, - (ehem. kelt. Volk in den Karischen Alpen)
- Karneval** *ut.* [...*wal*] (Fastnacht[fest]) *m*; -s, -e u. -s; **Karnevals-gesellschaft**, ...zug
- Karnjckel** (niederd., mit-teld. für: Kaninchen; umgspr. übertr. für: Sün-denbock) *s*; -s, -
- Karnies** (ostr.: Karniese *w*; -, -n) *lat.-ut.* (Profil an Bau-gliedern) *s*; -es, -e
- karnisch** (Erdg.); -e Stufe, aber (vgl. S. 47, E, 1) die Karischen Alpen
- karnivor** *lat.* [...*wgr*] (fleisch-fressend); **Karnivore** (Fleischfresser) *m*; -n, -n
- Karnöffel**, Karnüffel *lat.* (altes Kartenspiel) *m*; -s, -
- Kärnten** (östr. Bundes-land); **Kärnt[er]**; **kärnt-nerisch**, **kärntisch**
- Karnüffel**; vgl. **Karnöffel**
- Karo** *it.* (Hundename)
- Karo** *lat.-fr.* (Raute, [auf der Spitze stehendes] Vier-eck; Spielkarte) *s*; -s, -s
- Karobe** (veraltet für: Ka-rube)
- Karoline** [zu: Carolus, der latinisierten Form von. Karl] (w. Vorn.)
- Karolinen** (Inselgruppe im Stillen Ozean) *Mehrz.*
- Karollinger** *m*; -s, - (fränk. Herrschergeschlecht); **Ka-rollingerzeit** *w*; -; **karo-lingisch**, **karolinisch** (auf einen der fränk. Herrscher mit dem Namen Karl be-züglich)
- Karosse** *lat.-it.-fr.* (Prunk-wagen; Staatskutsche) *w*, -, -n; **Karosserie** (Wagen-oberbau, -aufbau [von Kraftwagen]) *w*; -, ...jen; **Karosser** [...*rie*] (Kutsch-pferd) *m*, -s, -s; **karosle-ren** (mit Karosserie ver-sen)
- Karotide** *w*, -, -n u. **Karotis** *gr.* (Halsschlagader [b. Wirbeltieren und Mensch]) *w*, -, ...iden
- Karotin** (Farbstoff in Ka-rotten) *s*, -s; **Karotte** *gr-lat.-niederl.* (Mohrrübe) *w*, -, -n, **Karottenbeet**
- Karpaten** (Gebirge in Mit-teleuropa) *Mehrz.*; **karpatisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1): der Karpatische Landrücken; **Karpaten-rußland**
- Karpell[um]** *mlat.* (Frucht-blatt) *s*, -s, ...pelle u. ...pella
- Karpenterbremse**, vgl. S. 44, a, 4 [nach dem Erfinder Carpenter]
- Karpetaner** *m*, -s, - (alter überischer Stamm)
- Karpfen** (Fisch) *m*; -s, -; **Karpfenteich**, ...zucht
- Karpollth** *gr.* (fossile Frucht) *m*; -s, -e; **Karpo-logie** (Lehre von den Pflanzenfrüchten) *w*, -
- Karra[g]heen** [...*gen*] (Iri-sches Moos; Droge) *Mehrz.*
- Karrara** [nach der lt. Stadt Carrara] (Marmor; Por-zellan) *s*; -s; **karrarisch** (aus Carrara); -er Marmor (vgl. S. 30, 5, a)
- Kärrchen**, **Kärrlein**, **Karre** *w*, -, -n u. **Karren** *lat.* *m*; -s, -
- Karree** *lat.-fr.* [i. re] (Vier-eck, Gruppe von vier) *s*; -s, -s
- karren** (mit der Karre fah-ren); **Karren**; vgl. **Karre**
- Karren** (Erdg. Rinnen und Schluchten in Kalkgestein) *Mehrz.*, **Karrenfeld**
- Karrer** (schweiz. für: Karr-ner, Fuhrknecht); **Kar-rete** *lat.-ut.* (bes. ostmit-teld. für. schlechter Wa-gen) *w*, -, -n, **Karrette** (schweiz. für: Schubkar-ren) *w*; -, -n
- Karriere** *fr.* (schnellste Gangart des Pferdes; übertr.: [bedeutende] Lauf-bahn) *w*; -, -n
- Karriol** *fr. s*; -s, -s u. **Kar-riole** (leichtes, zweirad-riges Fuhrwerk mit Kasten; Briefpostwagen) *w*, -, -n; **karrigeln** (mit Karniol-[post] fahren; übertr.: her-umfahren, unsinnig fah-ren); **Karriolpost** (Brief-post)
- Kärner** (Karienfürher, -schleber)
- Karsamstag** (Samstag vor Ostern)
- Karst** (zweizinkige Erd-hacke) *m*; -es, -e
- Karst** *lat.-ut.* (Dinarische Alpen bis zum Skutarisee) *m*; -es
- Kärstchen** [zu. Karst (Erd-hacke)], **Kärstlein**
- Karsten** (niederd. Form von: Christian)
- Karsterschelnungen** (Erdg.) *Mehrz.*
- Karsthans** (Bauer [der Re-formationszeit]) *m*
- kart.** = kartoniert
- Kartäische** *lat -ut -engl* (veraltetes Artilleriege-schoß mit Nahwirkung Brett zum Glätten des Maucputzes) *w*, -, -n, vgl. aber Kaidatsche, **kartätschen** (mit Kar-tatschen schießen), dukar-tatschst (kartatschest), **Kartagne** *lat -ut* (veraltet für grobes Geschütz) *w*, -, -n
- Kartause** [nach „Cartusia“, dem lat. Namen des fr. Klo-sters Chartreuse (*schartrgs*)] (Monchskloster) *w*; -, -n, **Kartäuser** *m*, -s, - (Ein-siedlerorden); **Kartäuser-mönch**
- Kärtchen**, **Kärtlein**, **Karte** *gr-lat -fr. w*; -, -n, er kann gut [-n] spielen, **Kartel** (Zettelkasten); **Kartell** *mlat.-ut.-fr.* (Vertrag, Schutzbündnis, Ring, Inter-essenvereinigung in der Industrie, Freundschafts-verhältnis zwischen Ver-einigungen) *s*; -s, -e, **kar-tellieren** (in Kartellen zu-sammenfassen); **Kartel-lierung**; **Kartellverband** (Abk.: KV); **karten**

- (Karte[n]spielen); **Kartenblatt**, ...spiel, ...stamm (für: Talon), ...zeichner
- kartesisianisch**, kartesisch; vgl. S. 43, 2, b [nach Cartesius benannt]; -er Teufel od. Täufer; **Kartesianisch**, Kartesisch (vgl. S. 43, 2, b), -er Dualismus, -es Blatt
- Karthager**, veraltet; **Karthaginienser**, **karthagisch**; **Karthago** (antike Stadt beim heutigen Tunis)
- Karthamin** arab.-nlal (roter Farbstoff) s, -s
- kartieren** lat.-fr. (Karte, Riß zeichnen; in ein Stück verzeichnen od. eine Frachtkarte eintragen)
- Kartoffel** u. w, -, -n, **Kartoffelbrot**, ...mus, ...salat
- Karto|gramm** gr. (Darstellung statistischer Daten auf Landkarten) s; -s -e, **Karto|graph** (Landkartenzeichner; wissenschaftl. Bearbeiter einer Karte) m; -en, -en, **Karto|graphie** (Technik, Lehre, Geschichte der Herstellung von Karten[bildern]) w, -, **karto|graphisch** (die Kartographie betreffend), **Kartomantie** (Kartenlegekunst) w, -, **Kartometer** (Kurvenmesser) s
- Karton** fr [..ton], auch dt. Ausspr. ..[ton] ([leichte] Pappe, Steifpapier; umgspr.: Kasten, Hülle aus [leichter] Pappe, Pappschachtel, Vorzeichnung zu einem [Wand]gemalde) m, -s, -s u. u. (bei dt. Ausspr.:) -e, **Kartonage** [..gəʃeʔ] (Papparbeit); **Kartonagearbeit**; **Kartonenfabrik**; **kartionieren** (in Pappe [leicht] einbinden, steif heften); **kartioniert** (in Pappband gebunden; Abk.: kart.)
- Kartotheke** gr. (Kartei, Zettelkasten) w; -, -en
- Kartusche** u.-fr. (in Metallhülsen eingeschlossene Treibladung der Artillerie; geschosse; Barockverzierung. Laubwerk usw.) w; -, -n
- Karybe** arab.-gr. (Johannisbrot) w; -, -n
- Karunkel** lat. (Fleischwarze) w; -, -n
- Karussell** pers.-arab.-u.-fr. (Ringelbahn, [ostr.] Ringelspiel) s; -s, -e u. -s
- Karwendel** (Kalkalpengruppe) s, -s
- Karwoche**; vgl. Karfreitag, Karsamstag
- Karyatide** gr. („Gebalkträgerin“, Säulenfigur) w, -, -n
- Karyokinese**, **Karyokinesis** gr. (indirekte Kernteilung der Zelle) w, -, ; **karyokinetisch** (durch Kernteilung [entstanden usw.]), **Karyopse** (Schalfrucht) w, -, -n, **karyophag** (den Kern zerstörend)
- Karzer** lat (früher für Schul-, Hochschulgefängnis) m, -s, -
- karzinogen** gr. (Krebs[geschwulste] erzeugend), **Karzinom** (Krebs[geschwulst]) s, -s, -e; **karzinomatös** (krebsartig); -e Geschwulst
- Kasachstan**, (im Deutschen auch) Kasachstan (Unionsrepublik der UdSSR)
- Kasack** turk.-fr. [zu Kosak] (dreiviertel lange Frauenbluse) m, -s, -s
- Kasan** (Hptst. der Tatar. Autonomen Sowjetrepublik)
- kascheln** (mdal. für: [auf der Eisbahn] schlittern), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
- Kaschelott** fr. (Seesaugtier) m, -[c]s, -e
- Kaschemme** Zigeunerspr. (schlechte Schenke; Verbiecherkneipe) w; -, -n
- Käs|chen**, **Käse|in**
- Käscher**, Katscher, besser: Kesch
- Kaschjerelsen** (Kratzeisen); **kaschieren** fr. (verdecken, verbergen; überkleben, nachbilden)
- Kaschmir**, (im Deutschen auch:) **Kaschmir** (Land-schaft und Staat in Vorderindien); **Kaschmir** (Gewebe) m; -s, -e; **Kaschmirschal**
- Kascholongkalm.-fr.** (Halbedelstein) m; -s, -s
- Kaschube**, Kassube m; -n, -n (Angehöriger eines westslaw. Stammes), **Kaschubel**, Kassubel (Wohngebiet der Kaschuben) w; -
- Käse** lat. m; -s, -; **Käsebereitung**; **Käse|in** (Eiweißstoff in der Milch, Kässtoff) s; -s
- Käsel** lat. (Meßgewand) w; -, -n
- Kasematte** mgr.-it.-fr. (bombensicherer [mitunter als Gefängnis dienender] Raum in Festungen und auf Kriegsschiffen) w, -, -n, **Kasemattendecke**; **kasemat|tieren** (mit Kasematten versehen)
- Käse|milch**; **Käse|n**, du kast (kasesit); die Milch kast (gerinnt, wird zu Käse); die Milch - (mit Lab zum Gerinnen bringen); **Käser**, **Käser** (mdal. für. käsebereitender Knecht, Senn[e]; Sennhütte), **Käser** (Käsebereiter, -handler); **Käserel**
- Käserne** lat.-u.-span.-fr. w; -, -n; **Käsernen|arrest**, ...hof; **Käsernenhofblüte** (ungewollt oder auch absichtlich komisch wirkende Redewendung von Vorgesetzten auf dem Käsernenhof); **käsernieren** (in Käsernen unterbringen)
- Käsestoff**; **käsig**
- Kasimир** slaw. (m. Vorn.)
- Kasino** lat.-u. (Haus od. größere Räumlichkeit für gesellige Zusammenkünfte) s; -s, -s
- Kaskade** lat.-u.-fr. ([künstlicher] stufenförmiger Wasserfall), **kaskadenförmig**, **Kaskadenschaltung** (Elektr.: Reihenschaltung); **Kaskadeur** [...dör] (Zirkusspringer) m; -s, -e
- Kaskar|llrinde**
- Kaskett** fr. (einfacher Visier-, leichter Lederhelm) s; -s, -e

Kasko *span.* (Schiffsrumpf; Fahrzeug [im Ggs. zur Ladung]) *m.*, -s, -s; **Kasko-**
versicherung (Versicherung
des Fahrzeugs [Schiff,
Kraftwagen usw.])

Kaspar *pers.* (m. Vorn.),
Kasper (umgs.-pr. für albern
Kerl) *m.*, -s, -, **Kasperl**
m., -s, -, **Kasperle** *s.* od.
m., -s, -, **Kasperletheater**,
kaspfern, **käspfern** (sich
wie ein Kasper benehmen),
ich . ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Kaspiisch (in erdkundl. Namen;
vgl. S. 47, E, 1),
z. B. das Kaspiische Meer
(zwischen Europa und
Asien); **Kaspisee** (Kaspi-
sches Meer) *m.*, -s

Kassa (in Österreich übliche
lt. Form von: Kasse) *w.*, -
Kassen; vgl. per cassa;
Kassabuch (Kassen-
buch), . **geschäft**

Kassandra (Tochter des
Priamus), **kassandrauf**
(unheilvolle Warnung)

Kassation, **Kassierung**
nlät (Vernichtung oder
Ungültigmachung einer
Urkunde, Aufhebung eines
Urteils, Dienstentlassung),
Kassationshof (Beru-
fungsgericht, oberster Ge-
richtshof), **kassatorisch**
(die Kassation betreffend),
-e Klausel (Verfall-, Ver-
wirkungsklausel, -vorbe-
halt)

Kassawa *indian.* (Maniok-
wurzel, Starkemehl) *w.*, -, -s

Kassazahlung *ut.*; **Kassee**
lat.-it. (Geldkasten, -vor-
rat, Zahlungsraum, -schal-
ter; Bargeld) *w.*; -, -n, vgl.
Kassa

Kassel (Ortsn.), **Kasseler**,
Käßler (vgl. S. 41, c); -
Leberwurst, **Kasseler**
Blau *s.*; -, -s, **Kasseler**
Braun *s.*; -, -s

Kasseler Rippe[n]speer
[nach einem Metzger Kas-
sel] (gepökelte od. gerau-
cherte Schweinsrippen)

Kasseler Schwarz *s.*; -[es]
Kassenbuch, . **sturz**
(Feststellung des Kassen-
bestandes)

Kasserolle *fr.* (Schmor-
topf, -tiegel, Pfanne [mit
Stiel]) *w.*, -, -n

Kassette *lat.-it.-fr.* ([Zier]-
kasten; Bauk. vertieft-
es Feld [in der Zimmer-
decke]) *w.*, -, -n, **Kassett-**
endecke, **kassettieren**
(mit Kassetten versehen,
tafeln)

Kassia, **Kassie** *gr.* [*..iē*]
(Gewurzpflanze) *w.*; -,
...nen [*..iēn*], **Kassia** . od.
Kassienbaum, . öl (*s.*
-[e]s)

Kassiber *hebr.* (Gaunerspr.
heimliches Schreiben [meist
in Geheimschrift] von Gefan-
genen und an Gefan-
gene) *m.*, -s, -

Kasside (arab. Gedichtg-
attung) *w.*, -, -n

Kassie usw., vgl. **Kassia**
usw

Kassler (in Süddeutschland
bevorzugte Form für Kas-
sierer) *m.*, -s, -e, **Kassle-**
rer, **kassieren** (Geld ein-
nehmen und [ver]büchen,
[Münzen] für ungültig er-
klären), **Kasslererin**,
Kasslerin [so in Süd-
deutschland bevorzugte
Form! (Rechnungsführerin
usw.)] *w.*, -, -nen, **Kassle-**
rung; vgl. **Kassation**

Kassinett *fr.* (Gewebe) *m.*,
-s, -e

Kassiopeia *gr.* (Mutter der
Andromeda), **Kassiopeia**
(Sternbild) *w.*, -, **Kassio-**
peium (chem. Grundstoff,
Metall, Zeichen (p)) *s.*, -s

Kassite *m.*, -n, -n (chem.
Volk im westl. Iran)

Kassiteriden *gr.* (Zinn-
inseln der Alten: Südwest-
england) *Mehrz.*, **Kassite-**
rit (Mineral) *m.*, -s

Käßler, vgl. **Kasseler**
Kassube usw.; vgl. **Kas-**
schube usw.

Kastagnette *span.* [*..tan-*
jetē] (Handklapper) *w.*, -, -n

Kastalia (gr. Nymphen);
Kastallsche Quelle (am
Parnaß) *w.*, -n -

Kastanie *gr.-lat.* [*..iē*]
(Baum; Frucht) *w.*; -, -n,
kastanienbraun, - far-

ben; **Kastanienholz**,
...wald

Kästchen, **Kästlein**

Kaste *lat.-port.-fr.* ([ind.]
Stand, sich streng ab-
schließende Gesellschafts-
schicht) *w.*, -, -n

Käste (sudd. für: Kastanie)
w., -, -n

kasteln *lat.*, **kasteit** (vgl.
S. 58, b), sich - (sich
Entbehrungen auferlegen;
kirchl. auch: sich durch
Schläge züchtigen, sich
Bußübungen auferlegen)

Kastel *lat.* (Teil der Stadt
Wiesbaden)

Kastell *lat.* (fester Platz,
Burg, Schloß, ehem. Auf-
bau [auf Kriegsschiffen])
s., -s, -e, **Kastellan** (Schloß-
vogt, -aufseher; Hausmeis-
ter) *m.*, -s, -e; **Kastella-**
nel (Schloßverwaltung)

kästeln (karieren); ich . ele
(vgl. S. 64, VIII, a), **Kas-**
ten *m.*; -s, - (junger
Kasten)

Kästenbaum (sudd. für:
Kastanienbaum)

Kastendeckel

Kastengelst [zu **Kaste**]
(Standesdünkel) *m.*, -es

Kastigation *lat.* (Züchti-
gung), **kastigieren** (züch-
tigen)

Kastillen (span. Land-
schaft), **kastilisch**

Kastor (Held der gr. Sage),
- und Pollux (Zwillings-
brüder, bildl. für: engbe-
freundete Männer); **Kas-**
tor (Stern) *m.*, - u. [ohne
Geschlechtsw.] -s; **Kastor-**
öl (Abfuhrmittel) *s.*; -[e]s

Kajstrat *lat.* (Verschnitt-
ner) *m.*, -en, -en; **Kajstra-**
tion (Verschneidung), **ka-**
strieren

Kasugallen *lat.* [*..iēn*] („Zu-
falligkeiten“, [Vergütung
für] gelegentliche [geist-
liche] Amtshandlungen)
Mehrz.

Kasuar, (auch) **Kasuar**
malai.-niederl. (Laufvogel)
m., -s, -e; **Kasuarina**,
Kasuarine (Baum,
Strauch) *w.*; -, ...nen

Kasulist *nlät* (Vertreter der

Kasuistik; **Kasu|stik** (Wissenschaft von den Einzelfällen, bes. in Medizin, Ethik und Rechtswissenschaft; ungspr. für: Haarspalterei, Spitzfindigkeit) *w*; -, **kasu|stisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Kasus** *lat.* (Fall [auch in der Sprachlehre], Vorkommnis) *m*; -, **casus** *lat.* (Fall [auch in der Sprachlehre], Vorkommnis) *m*; -, **casus obliquus**, **Kasusbildung** (Sprachlehre)

Katabolismus *gr.* (auflösender Stoffwechsel, Abbau) *m*; -

Katabol|thron *gr.* (Erdg. Kluft oder Spalte im Kalkgebirge) *s*; -, **thron**

Kata|chrese, **Kata|chresis** *gr.* (Redekunst: Verstoß gegen den logischen Sinn eines Bildes, Wortmißbrauch) *w*; -, **chresen**, **kata|chrestisch** (unrichtig, gezwungen)

Katafalk *it -fr* (Gerüst für den Sarg bei Leichenfeiern) *m*; -, **-e**

Katakana (jap. Silbenschrift) *w*; -

katakaustisch *gr.* (einbrennend), -e Linie ([Linsen]brennlinie)

Kata|klasstruktur *gr. lat.* (Trümmerstruktur [von Gesteinen]) *w*; -

Kata|klysmentheorie (eine palaontolog. Theorie) *w*; -
Katakomba *lat -it.* (unterird. Begräbnisstätte) *w*; -, **-n** (meist *Mehrz.*)

Katalane *m*, **-n**, **-n** (Bewohner Kataloniens), vgl. **Katalonier**, **katalanisch**; **Katalanisch** (Sprache) *s*, **-[s]**; vgl. **Deutsch, Katalanische** *s*, **-n**; vgl. **Deutsche** *s*

Katalase *gr.* (Ferment) *w*; -, **-n**

Katalaunische Felder (Ort einer Hunnenschlacht) *Mehrz.*

Katalekten *gr.* (Bruchstücke, Überbleibsel) *Mehrz.*; **katalektisch** (Vers. verkürzt, unvollständig)

Katalepsie *gr.* (Starrkrampf, -sucht) *w*; -, **...len**,

kataleptisch (starrsüchtig; Krampf.)

Katalexe, **Katalexis** *gr.* („Aufhören“, Unvollständigkeit des letzten Versfußes) *w*; -, **...lexen**

Katalog *gr.* (Verzeichnis [von Bildern, Büchern, Waren usw.], Führer) *m*; **-s**, **-e**; **katalogisieren** ([nach bestimmten Regeln] in ein Verzeichnis usw. aufnehmen)

Katalanen (span. Landschaft), **Katalonier** (veraltend für: Katalane); **katalonisch** (veraltend für: katalanisch), aber (vgl. S. 47, E, 1) das Katalonische Gebirge

Katalpa, **Katalpe** (Baum, Strauch) *w*; -, **pen**

Katalysator *gr.* (Stoff, der eine Reaktion auslöst oder beschleunigt) *m*; **-s**, **...oren**, **Katalyse** („Auflösung“, Änderung der Reaktionsgeschwindigkeit) *w*; -, **-n**, **katalysieren** (eine chemische Reaktion auslösen oder beschleunigen), **katalytisch**

Katamenien *gr.* [...*it'n*] (Menstruation) *Mehrz.*

Katania, postamtlich: Catania (Stadt in Sizilien); vgl. Catania

Kataphorese *gr.* (Wandlung fester od. flüssiger suspendierter Teilchen infolge eines elektrischen Spannungsgefälles) *w*; -, **-n**

Kata|plasie *gr.* (Tierkunde. Rückbildung) *w*; -, **...ien**

Kata|plasma *gr.* (Breiumschlag, Pflaster)

kata|plektisch *gr.* (zur Kataplexie neigend), **Kataplexie** (Schreckklammerung) *w*; -

Katapult *gr., lat.* (Wurf-, Schleudermaschine, Flugschleuder zum Starten von Flugzeugen) *m* od. *s*; **-[e]s**, **-e**; **Katapultflieger**, **...flug** (Schleuderflug), **...flugzeug**, **katapultieren** ([ab]schleudern)

Katarakt *gr.* (Wasserfall, niedriger Wassersturz,

Stromschnelle) *m*; **-[e]s**, **-e**; **Katarakta**, **Katarakte** (Augenkrankheit: grauer Star) *w*; -

Katarrh *gr.* (Schleimhautentzündung) *m*; **-s**, **-e**; **katar|rhialis**; **katar|rhialig**

Kataster *lat.-fr.* (Flur-, Grundbuch, [Grenz]nachweis, Grenzplan) *m* od. *s*; **-s**, **-**; **Katasterauszug**, **...steuern** *Mehrz.*; **katastrieren** (im Flurbuch eintragen, fortschreiben)

kata|strophal *gr.* (verhangnisvoll, niederschmetternd; Unglücks...); **Kata|strophe** (entscheidende Wendung [zum Schlimmen]; Unglück[sfall]) *w*; -, **-n**, **kata|strophenartig**, **Kata|strophenpolitik**

Katatonie *gr.* (Geisteskrankheit) *w*; -

Kate (niederl. für: Bauernhaus ohne Hofstatte) *w*; -, **-n**

Katechese *gr.* („Entgegentönen“, ([Religions]unterricht in Frage und Antwort) *w*; -, **-n**, **Katechet** (Lehrer, der [über Religion] fragenweise unterrichtet, kath. Religionslehrer) *m*, **-en**, **-en**; **Katechetik** (Lehre von der Katechese) *w*; -, **...**; **Katechetin** *w*; -, **-nen**; **katechetisch** (fragend); **Katechisation** (Katechese) *w*; -, **...**; **katechisieren** ([Religions]unterricht erteilen; ausfragen); **Katechismus** (Lehrbuch in Frage und Antwort, bes. der christl. Religion) *m*; -, **...men**

Katechu *sansk.* (Gerbstoff) *s*; **-s**, **-s**

Katechumene *gr.* (altkirchl. Name der kirchlichen Unterricht genießenden [erwachsenden] Taufbewerber; Teilnehmer am Konfirmandenunterricht) *m*, **-n**, **-n**

kategorial *gr.*; **Kategorie** (Aussageweise; Klasse; Gattung; Begriffs-, Anschauungsform) *w*; -, **...ien**;

kategorisch (einfach auslegend; unbedingt gültig; widerspruchsfrei); -ste (vgl. S. 56, 1, b); -er Imperativ (unbedingtes ethisches Gesetz); **kategorisieren** (nach Klassen usw. ordnen)
Katene lat. (Kette; Reihe) *w.*, -, -n
Kater *niederd.* *m.*; -s, -
katexochen *gr.* (beispielhaft, schlechtthin)
Katgut *engl.* (chirurgisches Nahmaterial aus Darmsaiten) *s.*; -s
kath. = katholisch
Katharer *gr.* *m.*, -s, - (Sekte die „Reinen“), **Katharina**, **Katharine** (v. Vorn.); **Katharsis** (sittliche, innerliche) „Reinigung“; Fachwort der Lehre vom Trauerspiel) *w.*, -, **kathartisch** (reinigend, abführend); -es Verfahren (eine Art der Psychotherapie), **Käthchen** (Koseform von Käthe), **Käthe**, **Käthe** (Kurzformen von Katharina, Katharine)
Kathedra *gr. lat.* (Pult, Kanzel, Lehrstuhl [eines Hochschullehrers]) *s.* od. *m.*, -s, -; vgl. ex cathedra, **Kathedrale** (bischofliche Hauptkirche) *w.*; -, -n
Kathete *gr.* *w.*; -, -n (im rechtwinkligen Dreieck die den rechten Winkel einschließenden Seiten)
Katheter *gr.* (medizin. Röhren) *m.*; -s, -, **kathetern** (den Katheter einführen); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
Kathinka *russ.* (Koseform von Katharina, Katharine)
Kathode *gr.* („Hinabgehen“, „Ausgang“; negative Elektrode) *w.*, -, -n
Katholik *gr.* (Anhänger der katholischen Kirche und Glaubenslehre) *m.*, -en, -en, **katholisch** (allgemein, umfassend; die katholische Kirche betreffend; Abk.:

kath.); -e Kirche (vgl. S. 30, 5, a), aber (vgl. S. 47, E, 1): das Katholische Pfarramt in S; **katholisieren** (katholisch machen; zum Katholizismus neigen), **Katholizismus** (Geist und Lehre des kath. Glaubens) *m.*; -, **Katholizität** (Rechtgläubigkeit [im Sinne der katholischen Kirche]) *w.*, -
Kathrein, **Kathrine** (Koseformen von Katharina, Katharine)
Kathreiner ☉ (Malzkaffee) *m.*, -s
katilinarisch, vgl. S. 43, 2, b [nach dem rom. Verschwörer Catilina], -e (heruntergekommene, zu zweifelten Schritten neigende) Existenz; **Katillnarisch** (vgl. S. 43, 2, b)
Katilon *gr.* (positiv geladenes Ion) *s.*, -s, -onen
Kätner (niederd. für. Besitzer einer Kate)
Katode, vgl. Kathode
katonisch, vgl. S. 43, 2, b [nach dem röm. Zensor Cato], -e Strenge, **Katonisch** (vgl. S. 43, 2, b)
Katoptrik *gr.* (Lehre von der Reflexion des Lichtes) *w.*, -
katschen (ostmitteld. für: schmatzend kauen); du katschst (katschest), **kätschen** (aleman.), du katschst (katschest)
Kätscher, besser Kescher
Kattanker (niederd. zweiter Anker)
Kattegatt *dan.* („Katzenloch“, Meerenge zwischen Schweden und Danemark) *s.*; -s
katten (niederd. [Anker] hochziehen)
Kattun *arab.-niederl.* (Baumwollstoff) *m.*; -s, -e, **kattunen** (aus Kattun)
Katull (altrom. Dichter)
katzbalgen, sich, ich katzbalge mich; gekatzbalgt; zu katzbalgen; **Katzbalge**, **katzbuckeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); gekatzbuckelt; zu -, **Kätz-**

chen, **Kätzeln**; **Katze** *w.*; -, -n; **Katzenauge** (auch: Halbedelstein, Rückstrahler), ...gold, .. **Jammier**, ...kopf, .. musk, ...sprung
kaudal *lat.* (den Schwanz betreffend; fußwärts liegend)
kaudern (unverständlich sprechen); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **kauderwelsch**, - sprechen (verworrenes Deutsch sprechen, radebrechen); **Kauderwelsch** *s.*, -[s], vgl. Deutsch, **Kauderwelsche** *s.*, -n; vgl. Deutsche *s.*, **kauderwelschen**; du kauderwelschst (kauderwelschest), g-kauderwelscht, zu -
kaudinisch; ein kaudinisches Joch (allg. schimpfliche Demütigung), aber (vgl. S. 47, E, 1): das Kaudinische Joch (Joch, durch das die bei Caudium geschlagenen Römerschreiten mußten), die Kaudinischen Passe (vgl. S. 41, 3, b)
Kaue *lat.* (Hut), **Kalig**, **bergmann** „Schachthauschen“, Wasch- und Umkleerraum) *w.*, -, -n
kauen
kauern (hocken), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
Kauf *lat.* *m.*, -[e]s, **Kaufe**, in [den] - nehmen, aber (vgl. S. 35, 3, b) das Inden-Kauf-Nehmen; **kaufen**; du kaufst usw. (nicht kauft usw.), **kaufenswert**; **Käufer**, **Kaufahrer** (Handelsschiff), **Kauffahrtsleisch** (veraltet für: Handelsschiff); **käuflich**, **Käuflichkeit** *w.*; -, **Kaufmann** (*Mehrz.* ...leute); **kaufmännisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Kaufmannsdeutsch**, ...gilde, ...stand
Kaufunger Wald *m.*, - [-e]s
Kaufwert
Kaugummi (erfrischendes Kaumittel) *m.*; -s, -[s]
Kaukamm (bergmänn. für: Axt)

¹ Auch: Käthen, Kate.
² In der Fachsprache auch: Katode

Kaukasien (Gebiet zwischen Schwarzem Meer und Kaspisee), **Kaukasier**; **kaukasisch**; **Kaukasus** (Gebirge) *m*, -

Kaulbarsch

Kaule (mitteld. für: Grube, Loch) *w*, -, -*n*; vgl. Kuhle, Kule

kauliflor *lat.* (Pflanzenk. stammfruchtig); **Kaulqm** (sproßartiges Pflanzenorgan) *s*, -*s*, -*e*

Kaulquappe (Froschlurpe) **kaum**; kaum daß ... (vgl. S. 15, Beistrich, C)

Kaumazif *gr.* (Braunkohlenkoks) *m*, -*s*, -*e*

Kaupel (ostmitteld. heimlicher Handel od. Tausch), **kaupeln**, ich . *ele* (vgl. S. 64, VIII, a)

Kauri *hindustan.* (Schnecke, „Muschelgeld“ [in Asien und Afrika]) *m*, -*s*, -*s*, od. *w*, -, -*s*, **Kaurimuschel**

kausl *lat.* (ursächlich zusammenhangend, begründend), **Kausalgesetz**, **Kausalität** (Ursachlichkeit), **Kausalnexus** (Kausalzusammenhang), **satz** (Umstandssatz des Grundes), **Kausaltivum** [*..wum*] (bewirkendes Zeitwort) *s*, -*s*, . *ve u va*

Kausche *fr.* (seemann. Ring mit Hohlrand, zur Verstärkung von Tau- und Seilschlingen) *w*, -, -*n*

Kautik *gr.* (Eimbrennen, Ätzkunst) *w*; -, **Kautikum** (Ätzmittel) *s*, -*s*, ...*ka* **kautisch** (ätzend, beißend, scharf), -*ste* (vgl. S. 56, I, b); -er **Witz**, **Kaustoboloth** (brennbare Produkte fossiler Lebewesen) *m*, -*s*, -*e*

Kautabak *m*, -*le**s*, -*e*

Kautal *lat.* (Vorsichtsmaßregel, Vorbehalt) *w*, -, -*n*

Kauterisation *gr.* (Ätzung zu Heilzwecken), **kauterisieren**; **Kauterium** (Ätzmittel, Brenneisen) *s*, -*s*, .. *ien* [*...en*]

Kaution *lat.* (Haftsumme, Burgschaft, Sicherheit); **kautionsfähig** (bürgfähig), **Kautionssumme**

Kautsch (eindeutschende Schreibung für: Couch; breite Liegestatt mit niedriger Lehne) *w*; -, -*s*

Kau[tschukkarib.-fr. (gummiähnlicher, eingedickter Milchsafte einiger tropischer Pflanzen, bes. des Kautschukbaumes) *m*; -*s*, -*e*, **Kau[tschukware**, **kautschutieren** (mit Kautschuk überziehen, aus Kautschuk herstellen)

Kauz *m*, -*es*, **Kauze**, **Käuzchen**, **Käuzlein**

Kaval *lat.-it.* [*..wal*] (Spielkarte im Tarockspiel) **Ritter** *m*, -*s*, -*s*, **Kavaller** *lat.-it.-fr.* [*..wa...*] („Reiter“, „Ritter“; früher: Hof-, Weltmann; jetzt: Mann mit ritterlichem Verhalten, bes. Frauen gegenüber) *m*, -*s*, -*e*; **kavallermäßig**, **Kavalkade** (Reiteraufzug), **Kavallerie** (Reiterei, Reitertruppe) *w*, -, -*n*; **Kavallerist**, **Kavallett** *it.* (ostr. Soldatenspr. für einfaches Bettgestell) *s*, -*s*, -*s u* -*en*

Kavatine *it.* [*..wa ..*] (lyrischer Sologesang) *w*, -, -*n*

Kavelling *niederl.* [*kw.*] (Los oder Partie zu ver steigender Waren, Anteil, Haufen) *w*, -, -*n*

Kavent *lat.* [*..went*] (Burge) *m*, -*en*, -*en*, **Kaventsmann** *lat.* [*..wents..*] (müde für: beleibter, beguterter Mann, Prachtexemplar)

Kaverne *lat.* [*..wer*] (Hohle) *w*, -, -*n*, **Kavernom** (Blutgefäßgeschwulst) *s*, -*s*, -*e*, **kavernös** (mit Kaverne[n], voll Hohlungen); -er **Kalkstein**

Kavetscheln *lat.* [*..wet*] (Burg[schafts]schem)

Kavlar *türk.-it.* [*..wi ..*] (Rogen des Stors) *m*, -*s*, -*e*, **Kavlarbröthen**

Kavitation *lat.* (Hohlraum-bildung)

Kawa (berauschendes Getränk der Polynesier) *w*; -

Kawaß, **Kawasse** *arab.* oriental. Poliziesoldat,

Ehrenwache) *m*; ...*wassen*, ...*wassen*

Kawisprache („feine“ Sprache, alte Schriftsprache Javas) *w*, -

Kayenne, postamtll.: Cayenne [*kayn*] (Hptst. von Frz.-Guayana), **Kayenne-pfeffer**

Kazike *hail.-span.* (Hauptling bei den sud- u. mittelamerik. Indianern; auch: indian. Ortsvorsteher)

kcal, Cal, Kal = Kilo[gramm]kalorie (große Kalorie)

kebbeln, vgl. kibbeln

Kebsø (Nebenweib) *w*, -, -*n*, **Kebsøhe**, . *weib*

keck

keckern (Fuchs, Marder, Iltis Zorneslaut ausstoßen)

Keckheit, **kecklich**

Keep (seemann. für: Keibe, Rille) *w*, -, -*n*

Keep-smiling *engl.* [*kíp smáil...*] (das „Immer-nur-Lächeln“, u. a. außerlich zur Schau getragener Optimismus in allen Lebenslagen) *s*, -

Kees (bayrisch-kärntnerisch für: Gletscher) *s*, -*es*, -*e*, **Keewasser** (Gletscherbach)

Keke (schweiz. eine frühe Erbe) *w*; -, -*n*

Kefir *tatar.* (aus Kúhmilch hergestelltes gegorenes Getränk) *m*, -*s*

Kegel (auch Buchdruck: Starke des Typenkörpers) *m*, -*s*, -, mit Kind und **Kegel** (eigentlich: unehe-liches Kind), **Kegelbahn**, .. **brecher** (Zerkleinerungsmaschine), **kegelförmig**, **keg[e]llig**, **Kegelklub**, ...**kugel**, .. **mantel**, **kegeln**; ich . *ele* (vgl. S. 64, VIII, a), **kegelscheiben** (bayr.-ostr. für: kegelschieben), **kegelschieben**, (vgl. S. 31, II:) in der Grundform in einem Wort geschrieben, sonst meist getrennt, ich schiebe Kegel; ich habe Kegel geschoben; um Kegel zu schieben, **Kegelschieben** (*s*, -*s*),

- ...schnitt, ...statt (ostr. auch für. Kegelbahn); **Kegler**
Kehdingen (hannoversche Marschlandschaft)
Kehl (Ortsn.)
Kehlchen, **Kehle** *w.*, -, -n, kehlen, Kehlhubel; kehlig, Kehlkopf, Kehlkapf, Katarrrh, .. spiegel, Kehl laut, .. leiste, Kehlung (Hohlkehle)
Kehraus *m.*, -, **Kehrbesen**
Kehre (stark gekrummte Straßenkurve, bes. im Gebirge, turnerische Übung) *w.*, -, -n, kehren (umwenden)
kehren (legen), **Kehrlicht** *s* (junger *m.*), -[e]s, **Kehrlithaufen**
Kehrschleim, **schleife** (lu. Serpentine), **schleife**, **kehr**!, rechtsum kehrt!, **kehrt** *s.*, -, vgl. **kehut**-machen, **kehr**!machen, (umkehren), ich mache kehrt, kehrtgemacht, **kehr**!zumachen, **kehr**!machen *s.*, -s, **kehr**!um (Sackgasse, Kehrreim) *m.*, -s, im - (im Handumdrehen), **kehrwert** (für reziproker Wert); **kehrwieder** (Sackgasse) *m* od *s*; -s; **kehrwisch**
Kelb (schwab.-aleman für. Aas; Lump, Kerl) *m.*, -en, -en
Kelf (niederl. u. mitteld. für. Lärm, Geschimpfe) *m.*, -[e]s, **kelfen**, **Kelferel**, **kelfisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)
Kell *m.*; -[e]s, -e; **Keilbein**, **Kelle** (Gainerspr. u. umgspr. für. Hebe, Prugel) *w.*; -, - kriegen, **kellen** (festkeilen, umgspr. für. [neue Mitglieder] werben). **Keller** (Eber), **Kellerel**, **keilförmig**; **Kellchane** (bergl. Mann), ..schrift
Kelm *m.*; -[e]s, -e, **Kelmblatt**
Kelmellon *gr.*; vgl. **Zimellum**
kelmen; **keimfrei**, **Kelmiling**; **Kelmplasma**, ...zelle
keln, -e, -, **Mehrz.** -e; (vgl. S. 54, d.); - and[e]rer; in -em Falle. **Unverbunden** (vgl. S. 30, 6): keiner, keine, kem[e]s; -er, -e, -[e]s von beiden, **kelnenfalls**, vgl. **kelnesfalls**; **kelnerlei**, **kelnerseits**, **kelnesfalls** (vgl. S. 31, 11), vgl. Fall *m.*; **kelneswegs** (vgl. S. 31, 11), **kelnmal**, kein einziges Mal
kelt (z. B. Ähnlichkeit *w.*, -, -en)
Kelkrops (gr. Sagengestalt)
Keks *engl* (kleines, trockenes Gebäck) *m* od *s.*, - u. -es, - u. -e
Kelch *lat m.*, -[e]s, -e, Kelchglas
Kelheim (Orts-n.)
Kelim *pers* (oriental. Teppich, Stackeret) *m.*, -, -
Kelle *w.*, -, -n
Keller, Gottfried (schweiz. Dichter)
Keller *lat m.*, -s, -, **Kellerel**, **Kellergeschoß**, **Kellerhals** (Strauch) *m.*, - u. -es, -e, **Kellerhals** (1. überbau od. ansteigendes Gewölbe über einer Kellertreppe), **meister**, **Kellner** *mlat m.*, -s, -; **Kellnerin** *w.*, -, -nen
Kellogg-Pakt [nach dem nordamerik. Staatssekretär Kellogg] (Kriegsachtungspakt 1928) *m.*, -[e]s
Kelt (vorgeschichtl. Beil) *m.*, -[e]s, -e
Kelte *m.*, -n, -n (indogerm. Volk)
Kelter *lat* (Weinpresse) *w.*; -, -n, **Kelterer**, **keltern**, ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Keltertanz**
Keltiberer *m.*, -s, - (Mischvolk im alten Spanien), **keltiberisch**, **keltisch**, **keltoromänisch**
Kelvin [..wm; nach dem engl. Physiker] (Einheit für Temperaturmessungen, Zeichen. K)
Kemalist (Anhänger des turk. Staatspräsidenten Kemal Atatürk)
Kemengte *mlat.* (mit „Kamin“ versehenes [Frauen]gemach einer Burg) *w.*; -, -n
Ken (jap. Verwaltungsbezirk, Provinz) *s*; -, -
Kenaf (juteartige Faser) *s.*, -s
Kentaland (in Ostafrika) *s*; -[e]s
kennbar
Kennel *mlat.-fr.-engl.* (Hundezwinger) *m.*, -s, -
kennen, du kanntest; du kennstest, gekannt; **kenn[e]!**, **kenn**!lernen (vgl. S. 31, 11), ich lerne kennen, ich habe ihn kennen-gelernt, kennenzulernen, **Kenner**, **Kennerblick**, ..schaft (*w.*, -), **Kennfarbe**
Kennung (bildwortliche Umschreibung eines Begriffes in der altnordischen Dichtung) *w.*; -, -ar
Kennkarte, **Kenntlich**, -machen, **Kenntlichmachung**, **Kenntnis** *w.*, -, **nisse**, **Kenntnisnahme** *w.*, -, **kenntnisreich**, **Kennung** (Kennzeichnung [von Leuchtfenern]); **Kennwort** (**Mehrz.** .. wörter), .. zeichen, **kennzeichnen**, gekennzeichnet, zu -, **Kennzeichnung**, **ziffer** (unterscheidende Zahl)
Kenotaph, **Kenotaphion**, **Kenotaphium**, vgl. **Z..**
Kent (engl. Landschaft)
Kentaur, vgl. **Z..**
kentern *niederl.* [zu. Kante] (umkippen), bes. von Schiffen), ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a)
Kentucky [..takr] (Staat in USA, Abk. Ky.)
Kentumsprachen (Gruppe der indogerman. Sprachen) **Mehrz.**
Kephelopode; vgl. **Z..**
Kepheus (Vater der Andromeda), **Kepheus** (Sternbild) *m.*, -
Kephissos (gr. Fluß) *m.*, -
Kepler (dt. Astronom). ..ches Gesetz
Kerabau (ind. Hausbuffel) *m.*, -s, -s
Keramik *gr.* ([Kunst]topferei u. ihr Erzeugnis, Topf-)

fer-, Tonwaren) *w*; -, -en;
keramisch

Keratīn *gr.* (Hornstoff) *s*,
-s; **Keratītis** (Hornhaut-
entzündung) *w*, -, **Kera-
tom** (Verdickung der Horn-
schicht der Haut) *s*, -s -e,
Keratōskop (Instrument
zum Nachweisen von Un-
regelmäßigkeiten in der
Krummung der Hornhaut)
s, -s, -e

Kerbe (Einschnitt) *w*, -, -n
Kerbel *gr.-lat.* ([Gewürz]-
kraut) *m*, -s, Kerbelkraut
s, -[e]s

kerben (Einschnitte ma-
chen)

Kerberos *gr.*, üblicher
Zerberus

Kerbholz, **schnitt** (Ver-
zierung von Holzarbeiten,
m, -[e]s), **tier**

Keren (zu Schicksalsgot-
tinnen) *Mehrz*

Kerf (Kerbtier) *m*, -[e]s, -e

Kerguelen [*ge*] (Inseln
im Indischen Ozean)
Mehrz.

Kerker *lat m*, -s, -, **Ker-
kermelster**

Kerkops *gr* (Kobold der
gl. Sage) *m*, -, *open*

Kerkysa (alt- u. neugr.
Name für Korfu)

Kerl *m*, -[e]s, -e (umgspr. u.
verachtl. auch -s), **Kerl-
chen**

Kermes *arab.-pers.-turk*
(getrocknete Weibchen der
Kermesschildlaus, Farb-
stoff) *m*, -, -, **Kermes-
beere**

Kern *m*, -[e]s, -e, **Kern-
beißer** (Singvogel), **kern-
deutsch**, **kernen** (seltener
für: auskernen)

Kerner, vgl. **Kärner** (Bem-
haus)

Kernsäule, **frage**,
...**frucht** **gebiet**, **kern-
gesund**, ...**haft**; **Kern-
holz**, **kernig**, **Kernling**
(aus einem Kern gezogener
Baum od. Strauch), **Kern-
physik** (Lehre von den
Atomkernen u. -kernreak-
tionen), **Kernpunkt**,
...**seife**, **truppe**

Kero|plastik *gr.* (Wachs-

bilderei); **Kerosīn**
(Brennöl) *s*, -s

kerygmatisch *gr* (verkun-
digend, predigend), -e
Theologie

Kerze *lat. w*, -, -n, **kerzen-
gerade**; **Kerzenlicht**
(*Mehrz* .. *lichter*)

Kescher *nordd.* (Fangnetz)
m, -s, -

keß *Gauner|spr.-berlin* (um-
gspr. für dreist, schnei-
dig, frech, flott), **kesser**,
kessete

Kessel *lat. m*, -s, -, **Kessel-
boden**, ...**schmied**, ...**trei-
ben**

Keton (chem. Verbindung)
s, -s, -e, **Ketonsäure**

Ketsch *engl.* (zweimastiges
[Sport|segelfahrzeug) *u*, -,
-en

ketschen (Nebenform von
katschen)

Kettbaum, vgl. **Ketten-
baum**

Kettchen, **Kettlein**

Kette (Schar, Reihe, Heer-
wes.; Einheit [von Flug-
zeugen], weidmann Auer-,
Burk-, Hasel-, Rebhuhn-
familie) *w*; -, -n

Kette *lat.* (zusammenhan-
gende Glieder aus Metall
u. a., Weberei in der
Langsrichtung verlaufende
Faden) *w*, -, -n, **Kettel**
(landsch. für Klampe) *m*,
-s, -, od. *w*, -, -n, **ketteln**
([kettenähnlich] verbind-
den), *ich* .. *ele* (vgl. S. 64,
VIII, a), **ketten**, **Kett[en]-
baum** (Teil des Web-
stuhles), **kettbrief**,
Kett[en]faden, vgl. **kett**
faden; **Kett[en]garn**, vgl.
Kettgarn, **Kettensgill**,
handel, ... **panzer**,
schluß, **stich**; **Kett-
faden**, ... **garn** (so im
Webfach), vgl. **Kettenfaden**
u. **Kettgarn**, **Kettung**

Ketzer *gr*; **Ketzerei**,
Ketzergericht, **ketze-
risch**, -ste (vgl. S. 56, I, b)

keuchen; **Keuchhusten**

Keule *w*, -, -n, **keulen**

(schweiz. für: schlachten);
keulenförmig; **Keulen-
schlag**, **Keulung** (schweiz.
für: Schlachtung)

Keuper (frank. für: ton-
haltiger Buntsandstein;
Erdg. oberste Stufe der
Trias) *m*; -s

keusch *lat*, -este, **Keusch-
heit** *w*, -; **Keusch|lamm**
(Strauch) *s*, -[e]s

Kevelaer [*kēw|lgr*] (Ortsn.)

Kfz = Kraftfahrzeug

kg = Kilogramm

KG = Kommanditgesell-
schaft

Kgl. = königlich

k H. = kurzerhand

Khaki *pers.-ind.-engl.* (Erd-
farbe, Erdgrau) *s*, -,
Khaki (gelbbrauner Stoff
[für die Tropen]) *m*, -,
khakifarben, **Khaki|uni-
form**

Khan (Titel mittelasiat.
Fürsten) *m*, -s, -e, **Khanat**
(Amt, Land eines khans)
s, -[e]s, -e

Khartum (Stadt im Sudan)

Kbedive (Titel des früheren
Vizekönigs von Ägypten)
m, -s u. -n, -n

k Hz = Kilohertz

Klau|tsehou [*tschau*] (Chines.
Landschaft), **Klau-
tsehouer** [*tschau*] (vgl.
S. 41, c)

klibbeln, **klibbeln** (oberd.
für: kühbeln), *ich* .. *ele*
(vgl. S. 64, VIII, a)

Klibitka *w*, -, -s u. **Klibitke**
ruß. (Filzzelt asiat. No-
madenstämme, leichter
federloser russ. [Reise]-
wagen) *w*, -, -n

Klickerbirse *lat*

klickern, *ich* .. *ere* (vgl. S.
64, VIII, a)

Kickelhahn (Berg) *m*, -[e]s

kicken (Sport stoßen),
Kicker *engl.* („Stoßer“,
Fußballspieler) *m*, -s, -s,
Kicks (Fehlstoß; Fehler)
m, -es, -e, **kicksen** (fehl-
stoßen), *du* **kickst** (kick-
stest), **kicksen**, vgl. **gicksen**
(schreien usw.); **Kick-
starter** *engl.* (Anwerfer,
Fußhebel am Kraftrad)

¹ Vgl. die Anmerkung zu
„gerade“.

Kieklia [*kikβia*] (Kautschukbaum) *w*; -, ...ien [*...i'n*]

Kid *engl.* (Kalb-, Ziegen-, Schafleder) *s*, -s, -s (Handschuhe aus Kid), **Kidnapper** [*kɪdnəpər*] („Kindesrauber“) *m*, -s, -

Kij|dron (Bach und Tal östlich von Jerusalem)

Kieblitz *ostmitteld.* (Sumpfvogel) *m*; -es, -e, **Kieblitz|el**, **kieblitzen** *Gaunerspr.* (umgspr. für zuschauen beim [Karten-, Schach]spiel und dabei lastig fallen), du kieb|itz (kieblitzest)

Kiefenfuß (Krebs)

Kiefer (Nadelbaum) *w*, -, -n

Kiefer (Schädelknochendes Menschen und der Wirbeltiere) *m*; -s, -, **Kieferknochen**

kiefen (aus Kiefernholz), **Kiefernholz**, **spanner** (Schmetterling), **spinner** (Schmetterling), **wald**

Kie|e (niederl. Kohlenbecken zum Fußwarmen) *w*; -, -n

kle|en (niederl. fur sehen), **kle|er** (seemann u. umgspr. für Fernglas), **Kle|ndiewelt** (kleines Kind, auch: Unerfahrener) *m*, -s, -[s]

Kiel (pflanzl. Blumenteil, Schaft der Vogelfeder) *m*, -[e]s, -e

Kiel (Ortsn.)

Kiel (Grundbalken der Wasserfahrzeuge) *m*, -[e]s, -e;

Kielboot; **kielbruchig**, **kielen** (kielholen)

kielen (sprossen [von Federkielen], Kielfedern bekommen)

Kieler (von Kiel [Ortsn.]) *vgl.* S. 41, c

Kielfeder

kiel|holen (Schiff umlegen [zum Ausbessern], früher auch: jemanden zur Strafe unter dem Schiffskiel durchs Wasser ziehen); gekiel|holt

Kielkropf (Mißgeburt, Wechselbalg)

Kie|linie (Gefechts-, auch Marschformation von

Kriegsschiffen); in - fahren; kieloben; - treiben;

Kiel|schwein (auf dem Hauptkiel von Schiffen liegender Verstärkungsbalken oder -trager), **..wasser** (Wasserspür hinter einem fahrenden Schiff, *s.* -s)

Kieme [zu: Kimmel] (Atmungsorgan der Wassertiere) *w*; -, -n, **Kiementalmer**

Kien (harzreiches [Kiefern]holz) *m*, -[e]s; **Kien|apfel**, **holz**; **kle|nig**; **Kien|span**

Kie|e (niederl. für Ruckentragkorb) *w*, -, -n

Kierkegaard [*kɪrk'gɑd*] (dan. Philosoph)

Kies *hebr.* (Gaunersprache Geld) *m*, -es

Kies (Geröll) *m*, -es, -e, **Kiesel** *m*, -s, -, **Kiesel|erde**, **gur** [zweiter Wortteil zu garen] (mehlige Masse aus den Panzern abgestorbener Algen), **kies|eln** (mit Kies beschütten); ich .. ele (*vgl.* S. 64, VIII, a),

kies|en, du kiest (kiesest), du kiestest, gekiest, kies|est, **Kieselsäure** *w*, -

kies|en (in gehobener Sprache für wählen), du kiest (kiesest), du korst, du korest; gekoren, kies|est *vgl.* kuren

Kieser|it (Mineral) *m*, -s, **kies|ig**

Kiew [*kwɛ*] (Hptst. der Ukrainischen SSR)

kikerik|, **Kikerik|** (Hahn) *m*, -s, -s, **Kikerik|** (Hahenschrei) *s*, -s, -s

Kilbl (schweiz. für Kirchweih) *w*, -, ..benen, **Kilbl|tanz**

Killan *kelt.* (m. Vorn.)

Kill|k|en *gr.* usw., *vgl.* Ziliz... usw

Killma|ndscharo (höchster Berg Afrikas) *m*, -[s]

kil|le|kille; - machen (umgspr. für. unterm Kinn streicheln)

kill|en *engl.* (töten)

Kiln *engl.* (Brenn-, Rost-, Holzverkohlungs-Ofen) *m*; -[e]s, -e

Kilo *gr.* (Kurzform für: Kilogramm) *s*; -s, -[s]; **kilo..** (tausend...); **Kilo..** (Tausend...); **Kilogramm** (1000 g. Zeichen: kg), 3 - (*vgl.* S. 63, VII); **Kilogramm|k|orie**, **Kilokalorie** (große Kalorie, Zeichen Cal, kcal, Kal)

Kilo|graph *gr.* (Vervielfältiger) *m*; -en, -en

Kilohertz (1000 Hertz, Zeichen: kHz)

Kilokalorie; *vgl.* Kilogramm|k|orie

Kiloliter (1000 l, Zeichen: kl) *s*

Kilometer (1000 m, Zeichen: km) *s*, 60 Kilometer je Stunde (fälschlich oft Stundenkilometer) od. 60 Kilometer stündlich (Abk.: km/h, km st), **Kilometer|fresser**, **kilome|tr|fressen** ([Straßen, Flüsse usw.] mit Kilometerenteilung versehen), **kilome|tr|sch**

Kilopend (Gewichtskilogramm im Unterschied zum Massenkilogramm; Abk.: kp) *s*, -s, -s

Kilovolt (1000 Volt, Zeichen: kV), **voltampere** (Zeichen kVA)

Kilowatt (1000 Watt, Zeichen: kW); **Kilowatt|stunde** (1000 Wattstunden, Zeichen kWh)

Kilt (aleman. Abendbesuch des Burschen bei seinem Mädchen) *m*, -[e]s

Kilt *engl.* (Knierock der Bergschotten) *m*, -[e]s, -s

Kiltgang *aleman.* [zu: Kilt (Abendbesuch)]

Kimm *niederl.* (natürlicher Meereshorizont) *w*; -;

Kimme (Einschnitt; Kerbe, Teil der Visiereneinrichtung) *w*, -, -n, **Kimmbob|el**; **Kimmung** (Horizont, Luftpiegelung)

kim|olisch *gr.*; *vgl.* z...

Kim|on (athen. Feldherr)

Kim|no, (auch) **Kimono** *jap.* (weltarmeliges Gewand) *m*; -s, -s; **Kimono|bluse**

Kinäde *gr.* (Paderast; Weichling) *m*; -n, -n

Kin|ästhesie (Bewegungsempfindung)

Kind *s.*, [-e]s, -er; an -es Statt (vgl. Statt); von - auf; sich bei einem lieb-machen (einschmeicheln); **Kindbett** *s.*; [-e]s; **Kind-betterin** *w.*, -nen; **Kind-bettfleher**, **Kindchen** *s.*; -s, -u Kinderchen, **Kind-lein** *s.*, -s, -u. Kinderlein; **Kindelbier** (niederd. für Taufschmaus); **Kindel-fel**, **Kindergarten**, . gottes-dienst, . heilm, . hort, **kindergleicht**, ...lieb (den Kindern lieb, meist aber die Kinder verstehend und liebend), ...los, ...reich; **Kindergleich-tum**, ...schreck (*m.*; -s), **kindertümlich**, **Kindes-schöne** (*Mehrz.*, nur in von -n an), ..kind, . liebe, ..mord, ..kindfremd, ..haft, **Kindheit** *w.*, ..kindlich, -ste (vgl. S. 56, 1. b), **kindlich**, **Kindlich-keit** *w.*, -, **Kindskopf**; **Kindtaufe**

Kinematik *gr.* (Lehre von den Arten und Gesetzen der Bewegung) *w.*; -, **kinematisch** (getriebeartig, zwangsläufig [von Maschinen]); **Kinematograph** (Filmaufnahme- und Film-vorführgerät) *m.*, -en, -en, **Kinematographie** *w.*, -, . len; **kinematogra-phisch**; **Kinetik** (Lehre von der Bewegung durch Kräfte) *w.*, -, **kinetisch** (bewegend); -e Energie (Bewegungsenergie), **Kinetit** (Sprengstoff) *s.*; -s

Kink (niederl. u. seemann.. Knoten, Fehler im Tau) *w.*; -, -en

Kinkerlitzchen *fr.* (Nichtigkeiten) *Mehrz.*

Kinn *s.*; [-e]s, -e, **Kinn-backe[n]**, ...haken, ...lade

Kino (eingetrockneter, gummiartiger Pflanzensaft) *s.*, -s

Kino *gr.* (Lichtspieltheater, -haus) *s.*; -s, -s

Kinoglas ☉ (Sicherheits-glas) *s.*; -es

Kinopro|gramm; **Kintopp** *berlin.* (umspr. abschätzig für Kino) *m.* (auch *s.*), -s, -s (auch: ..toppe)

Kinzig (Fluß) *w.*, -, **Kinzi-git** (Gneis) *m.*, -s

Kiosk *türk.* (offenes Gartenhaus, Verkaufshaus-chen [für Zeitungen, Er-frischungen usw.]) *m.*, [-e]s, -e

Kipf *lat.* (sudd. kleines Weißbrot, Hornchen [Ge-back]) *m.*, [-e]s, -e, **Kipfel** (ostr. u. schweiz. für: Kipf) *s.*, -s, -

Kippe *niederd.* (Spitze, Ecke, Kante, Turnübung, umspr. für Zigarettenstummel) *w.*, -, -n, auf der - stehen (in Gefahr sein umzuschlagen, zu mißglücken), **kipp[e]lig**, **kippeln**, ich ele (vgl. S. 64, VIII. a), **kip-pen**, **Kipper** (Munzver-schlechterer), - und Wip-per, **Kipper** (Wagen mit kippbarem Wagenkasten), **kippelig** (auch für labil [kippliges Gleichgewicht]), **kippelig**, **Kipp-pflug** (vgl. S. 49, VIII), . regel (Meß-werkzeug der Landmes-ser), **wagen**

Kips *engl.* *s.*, -es, -e ([über-seerische] getrocknete Hau-te), meist *Mehrz.*

Kirbe (bayr. für Kirch-weih) *w.*, -, -n

Kirche *gr.* *w.*; -, -n; **Kir-chen-dien-er**, . geschich-te, ..leicht (scherzh. für: bedeutender, geistvoller Mensch, *Mehrz.* [-e]r), ..led, ..rat (*Mehrz.* ..ra-te), ..recht, **Kirch[en]-sprengel**; **Kirchens-taat** (*Mehrz.* ..staaten), ...tür, ..vater (Schriftsteller des kirchlichen Altertums); **Kirch-gänger**, ...hof; **kirchlich**; **Kirchlich-keit** *w.*; -, **Kirchner** (Kü-ster); **Kirchspiel** [zu mit-telhochdeutschem „spel“ = Rede, also eigtl.: Bez-irk, wo die Verkündigung der Kirche gehört wird] (**Kirchensprengel**) *s.*; [-e]s, -e, **Kirch-tag** (Kirch-

weih), ...turm; **Kirch-turmpolitik** (auf engen Gesichtskreis beschränkte Politik); **Kirchvater** (landsch. für: Kirchenalte-ster); **Kirchweih** *w.*, -, -en

Kirgise *m.*; -n, -n (mittel-asiat. Volk); **Kirgisien** (Unionsrepublik d. UdSSR)

Kirke *gr.*; vgl. Circe

Kirmes (bes. mitteld. für: Kirchweih) *w.*; -, ...messen; **Kirmeskuchen**

kirnen (buttern, [Erbsen] ausschoten)

kirre (zutraulich, zahm), einen - machen; **kirren** (kirre machen); **Kirrung** (Lockfutter)

Kirsch (Schnaps) *m.*, -es, -e; **kirschblüten**; **Kirsche** *gr.-lat.* *w.*; -, -n; **kirschen** (aus Kirschen); **Kir-sch[en]-baum**, . geist (Schnaps, *m.*; -es), ..kern, ..stein, **Kirschkuchen**, **kirschrot**; - farben; **Kirschwasser** (Schnaps) *s.*, -s, -

Kirtag (bayr.-östr. midal. für: Kirchweih)

Kismet *arab.-türk.* („Zu-geteiltes“, Los; demütig hinzunehmendes Schick-sal) *s.*; -s

Kißchen; **Kissen** *lat.* *s.*, -s, -

Kiste *gr.-lat.* *w.*, -, -n; **Kistendeckel**

Kiswaheli (Suahelisprache) *s.*; [-s]

Kithara *gr.* (Saltininstru-ment) *w.*; -, ...tharen; **Ki-thar[ist]e** (Zitherspieler und Sanger) *m.*; -n, -n

Kithäron (gr. Gebirge) *m.*; -s

Kitsch *niederd.* (Schund; Geschmacklosigkeit) *m.*; -es; **kitschen** (entlang-streichen; zusammenschar-ren; übertr.: Kitsch, künst-lerisch Minderwertiges er-zeugen); **kitschig**

Kitt *m.*; [-e]s, -e

Kittchen *hebr.-Gaunerspr.* (umspr. für: Gefangnis) *s.*; -s, -

Kitte, **Kütte** (weidmann. für: Kette [Hühnerfam-ilie]) *w.*; -, -n

Kittel *arab.?* *m.*; -s, -

kitten**Kittfuchs**

Kitz *s*; -es, -e u. **Kitze** (Junges von Reh, Gemse, Ziege) *w*; -, -n, **Kitzchen**, **Kitzlein**

Kitzel *m*, -s, **kitz[e]lig**, **kitzeln**; ich *lele* (vgl. S. 64, VIII, a), **Kitzler**

Kjwl (Schneppenstrauß) *m*, -s, -s

k. J. = künftigen Jahres

Kjökkenmøddinger, vgl. **Ko.**

k. k. = kaiserlich-königlich (in Österreich ehem. für alle östl. Behörden), vgl. **kaiserlich**

K. K. = kaiserlich-königlich, vgl. **kaiserlich**

kl = Kilohter

Kl = Klasse

Kl-4° = Kleinquart

Kl-8° = Kleinoktav

klabastern *lat-nt* (mdal. für schwerfällig gehen, aufstampfen), ich *ere* (vgl. S. 64, VIII, a)

Klabautermann *niederd.* (Schiffskobold) *m*, -[e]s, .. mannei

klack!; **klack**, **klack!**, **Klack** (aleman. für [Haut]riß) *m*; -s, **Klackede**, **klackern** (mdal. für: kluckern u. klicksen); ich *ere* (vgl. S. 64, VIII, a), **klacks!**; **Klacks** (umgspr. für: Haufen) *m*, -es, -e
Kladde *niederd.* (erste Niederschrift, Geschäftsbuch) *w*, -, -n

kladderadatsch! *niederd.* (krach!); **Kladderadatsch** (Krach, übertr. für: Zusammenbruch, Mißerfolg) *m*, -es, -e

Kladonle *gr.* [...i^e] (Koralenmoos) *w*; -, -n; **Kladonle** (Wasserfloh) *w*; -, -n
klaff!; **kliff**, **klaff!**, **Klaff** *m*; -[e]s, mit **Kliff** und -, **klaffen**, **klaffen**; **Klaffer**; **Klaffmuschel**

Klafter (Längen-, Raummaß) *w*; -, -n (auch. *m* od. *s*; -s, -); 5 - Holz (vgl. S. 63, VII); **Klafterholz** *s*; -es; **klafterlang**; -er **Riß**, aber: 3 **Klafter** lang,

klaffern (mit ausgespannten Armen, Flügeln messen, Holz aufschichten), ich *ere* (vgl. S. 64, VIII, a); **klaffertief**, vgl. **klaffterlang**

klagbar, - werden; **Klagbarkelt** *w*, -, **Klage** *w*; -, -n, **Klag[e]geschrei**, **Klagelied**; **klagen**

Klagenfurt (Hptst. von Kärnten)

Klagepunkt, **Kläger**; **Klägerhebung** (BGB), **Klägerin** *w*, -, -nen; **klägerisch**, **klägerischerseits**, **Klageschrift**, **kläglich**; **Kläglichkeit**; **klaglos**

Klamauk *berlin.* (umgspr. für Lärm, Ulk) *m*, -s

klamm *niederd.* (eng, knapp, feucht, steif [vor Kalte]), **Klamm** *oberd.* (Felsenschlucht [mit Wasserlauf]) *w*; -, -en, **Klammer** *w*; -, -n, **klammern**, ich *ere* (vgl. S. 64, VIII, a)

Klamotte *berlin.-Gauner-spr.* (umgspr. für: [Ziegel]-brocken) *w*, -, -n (umgspr. auch für: [alte] Kleidungsstücke, Siebensachen), meist **Mehrz.**

Klampe (seemann Holz- od. Metallstück zum Festmachen der Taue) *w*, -, -n, **Klampe** *oberd.* (Gitarre) *w*, -, -n

klamüßern (nordd. umgspr. für austüfteln), ich *ere* (vgl. S. 64, VIII, a)

klandestin *lat.* (geheim); -e Ehe (kath. Kirchenrecht: eine ohne kirchl. Mitwirkung geschlossene Ehe)

kläng!; **kläng**, **kläng!**, **Kläng** *m*, -[e]s, **Klänge**, **Klangfarbe**, **klänglich**; **klänglos**, **Klangschönheit**, **klängvoll**

Klapf (oberd. für: Knall, Schlag, Ohrfeige) *m*; -s, **Klappe**, **klappen** (knallen, schlagen)

klappl, **klapp**, **klapp!**, **klipp**, **klappl**, **klipp** und **klappl!**; **Klappbett**, **Klappdeckel** (für: Kabriolett); **Klappe** *w*, -, -n; **klappen**, **Klappen-**

fehler; **Klapper** *w*; -, -n; **Klapperbein**; **Freund** - (Tod); **klapperdürre**; **klapp[e]rig**; **klappern**, ich *ere* (vgl. S. 64, VIII, a); **Klapper-schlange**, **...storch**, **Klapphorn** (**Mehrz.** hornen); **Klapphornvers**, **Klapphut** *m*, **...stuhl**

klaps!; **klaps**, **klaps!**, **Klaps** *m*, -es, -e; **Kläpschen**, **Kläpslein**; **klapsen**; du **klapst** (**klapest**)

klar, -er, -ste; (vgl. S. 30, 5, b) im -en sein, ins -e kommen *In Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II) I. **Getrennschreibung**, wenn „klar“ im ursprünglichen Sinne gebraucht ist, z. B. klar sein, klar werden (auch vom Wetter). II. **Zusammenschreibung** im übertragenen Sinne (vgl. S. 31, II), z. B. klarlegen, klarmachen, klarsehen, klarstellen, klarwerden

Klara (w Vorn)

Kläranlage

klarblekend

Klärrchen (Koseform von Klara)

klardenkend

klären

Klarett *mlat.-fr.* (Wein) *m*, -s, -s od. -e

Klarheit *w*, -

klarieren *lat.* ([Schiff] „bereinigen“, [Schiffslüfter] zur Verzeilung an-geben)

Klarinette *lat.-it.-fr.* (Holzblasinstrument) *w*; -, -n, **Klarinettist** (Klarinettenbläser)

Klarissa *mlat.* (w Vorn), **Klarissenorden** *m*; -s;

Klarissin (Angehörige des Klarissenordens) *w*; -, -nen
klarlegen (vgl. S. 31, II); ich lege klar; klargelegt, klarzulegen; vgl. klar, II,

klärllich (nur noch altertümlich für: klar, deutlich); **klarmachen!**; vgl. S. 31, II (deutlich machen,

¹ Zur Beugung vgl. **klarlegen**.

[Holz] zerkleinern; [Schiff] fahr-, gefechtsbereit machen), **Klärmittel** *s*; **Klarschiff** (seemann.: Gefechtsbereitschaft) *s*; -[e]s, **Klarschlag** (Kahlhieb); **Klarschlamm**; **klarschauen**¹; vgl. S. 31, II (in einer Sache), aber: **klar sehen** (gut, ohne Trübung sehen); **klarstellen**¹, vgl. S. 31, II (Mißverständnis klären), **Klartext** (entzifferter [dechifrierter] Text) *m*, **Klärung**; **klarwerden** (vgl. S. 31, II); die **Zusammen-schreibung** ist nur in der Grundform (einschl. „klarzuwerden“) und im 2. Mittelwort („klargeworden“) üblich: sich über etwas klarwerden, du bist dir darüber klar geworden, immer **Getrennt-schreibung** (vgl. klar, I); **klar werden**, der Himmel wird klar werden
Klas (niederl. für Klaus)
Klasse *lat.* (Abk. Kl) *w*; -, -n; **Klassement** *fr.* [*man*] (Einreihung; Reihenfolge) *s*, -s, -s; **Klassenbuch**, .. Lehrer, .. **zimmer**, **klassieren** (bergmann. nach der Größe trennen, klassifizieren); **Klassierung**, **Klassifikation**, **Klassifizierung** (Einteilung, Einordnung, Sonderung [in Klassen]), **klassifizieren**. **Klassik** (Epoche kultureller Gipfelleistungen, mustergültiger Stil) *w*, -; **Klassiker** (mustergültiger Künstler od. Schriftsteller [bes. der antiken u. der dt. Klassik]); **klassisch** (mustergültig; vorbildlich, Zeuge: vollgültig); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Klassizismus** (die Klassik nachahmende Stilrichtung; bes.: Stil um 1800) *m*; -; **klassizistisch**; -ste (vgl.

S. 56, 1, b); **Klassizität** (Mustergültigkeit) *w*, -; **klästlich** *gr.* (zerbrochen, trümmerig); -es Gestein (Trümmergestein)
Klater (niederl. für: Schmutz) *m*; -s, -n (Lumpen, zerlissene Kleider), **klät[e]rig** (schmutzig, schlimm, bedenklich; elend)
klatsch; klitsch, klatsch!;
Klatsch (auch: Rederei, Geschwätz) *m*; -es, -e;
Klatschbase, **Klatsche** (Werkzeug zum Klatschen, Gerüchteverbreiter[in], gehässige[r] Schwätzer[in]) *w*, -, -n, **klatschen**, du klatschst (klatschest); **klatsch[e]in**ß, **Klatscher**; **Klatschergel**; **Klatscherin** *w*, -, -en; **klatschhaft**, **Klatschhaftigkeit** *w*; -, **klatschig**, **Klatsch-mohn**, ..rose (Feldblume), ..sucht; **klatsch-suchtig**
Klau (gabelförmiges Ende der Gaffel) *w*; -, -en
Klaubarbeit (bergmann. Sondern des haltigen und tauben Gesteins), **klauben** (sondern, mit Mühe heraus-suchen, -bekommen), **Klauber**, **Klauberei**
Klauchen (kleine Klaus)
Klaudia *lat.* (w. Vorn.), **Klaudine** *it.* (w. Vorn.)
Klaue *w*, -, -n; **klaugen** (umgspr. für: stehlen); **Klauenseuche** *w*; -; Maul- und Klauenseuche (vgl. S. 34, A); **klaulig**
Klaun (eingedeutscht für: Clown) *m*, -[e]s, -e
Klaus (nordd. Kurzform von Nikolaus), **Klauschen** (Koseform zu: Klaus)
Klausel *lat.-mlat.* (enger Raum, Klosterzelle, Einsiedelei; Engpaß) *w*; -, -n
Klausel *lat.* (Nebenbestimmung; Einschränkung, Vorbehalt) *w*; -, -n
Klausenpaß (Alpenpaß) *m*; ..passas
Klausille *nlat.* [...?e] (Schließmundschnecke) *w*; -, -n
Klausner *mlat.* (Bewohner

einer Klaus, Einsiedler); **klausnern** (Klausner sein); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
Klaustal-Zellerfeld, postamtlich: Clausthal-Zellerfeld, vgl. S. 42, c (Ortsn.)
Klausur *lat.* (Verschluß; abgesperrter Gebäudeteil [im Kloster]) *w*, -, -en; unter - (unter Aufsicht), **Klausurarbeit** (Prüfungsarbeit unter Klausur)
Klaviatur *nlat.* [*.w.*] (Tasten [eines Klaviers], Tastbrett) *w*, -, -en;
Klavichord [*.w.* *wikort*] (ältere Form des Klaviers) *s*; -[e]s, -e; **Klavier** *lat.-fr.* [*.w.*] (Tastenmusikinstrument) *s*; -s, -e, - spielen (vgl. S. 31, II); **Klaviersatzung**, **klavieren** (umgspr. für: herumfingern an etwas); **Klavierspieler**; **Klavikel** [*.w.*] *s*; -s, - u. **Klavikula** (Schlüsselbein) *w*; -, ...la, **klavikulär** (das Schlüsselbein betreffend); **Klavizimbel** (veraltet für: Klavier)
kleben; vgl. festkleben; **Klebe[mittel]**; **klebenbleiben** (vgl. S. 31, II); ich bleibe kleben, kleben-geblieben, klebenzubleiben; **Kleber** (auch: Bestandteil des Getreide-eiweißes); **klebrig**; **Klebrigkeit** *w*; -, **Klebmittel**; vgl. Klebemittel; **Klebstoff**
klecken (ausreichen; von statten gehen); es kleckt
klecken (von Nassem: geräuschvoll fallen), **kleckern** (beim Essen oder Trinken etwas danebenfallen lassen, sich beschmutzen); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Klecks** *m*; -es, -e; **klecksen** (Kleckse machen), du kleckst (klecksest), **Kleckser**; **Klecksergel**; **klecksig**
Kledasche (niederl. umgspr. für: Kleidung) *w*; -, -n
Klee *m*; -s, **Klearten** od. -sorten; **Kleeblatt**; **Klee-Einsaat** (vgl. S. 34, 1, b)

¹ Zur Beugung vgl. klarlegen.

w; -, -en; **Klee-Ernte** (vgl. S. 34, 1, b) *w*; -, -n; **Klee-gras** (Gemengesaat von Klee u. Gras), ...**salz** (Fleckenbeseitigungsmittel, *s*; -es)

Klei *nederd.* [zu: kleben] (fetter, zäher Boden) *m*; -[e]s; **kleiben** (kleben [bleiben]); **Kleiber** (Klebstoff; Vogel; Lehmarbeiter); **Kleiboden**

Kleid *s*; -[e]s, -er; **Kleider** *ch* *s*; -s, -u. Kleiderchen; **Kleidieln** *s*; -s u. Kleiderlein; **kleiden**; es kleidet mchtgut, **Kleider-burste**, ...**schränk**, **kleidsam**, **Kleidsamkeit** *w*; +; **Kleidung**

Klele (Mühlenabfallprodukt) *w*; -, -n; **Klelenbrot**; **klellg** (von Klei od. Klele)

klein; -er, -ste. I. **Klein-schreibung**: a) (vgl. S. 30, 5, b:) groß und klein, klein und groß (jedermann); von klein auf; ein klein wenig; ein kleines (wenig) abhandeln, im kleinen verkaufen; b) (vgl. S. 30, 5, c:) am kleinsten; bei kleinem (allmählich); bis ins kleinste (sehr eingehend); über ein kleines (bald), um ein kleines (um wenig).

II. **Großschreibung**: a) (vgl. S. 28, 4, a:) Kleine und Große, die Großen und die Kleinen; Im Kleinen genau; Im Kleinen wie im Großen treu sein; vom Kleinen auf das Große schließen; b) (vgl. S. 28, 4, a:) etwas, nichts, viel, wenig Kleines; c) (vgl. S. 47, E, 1:) Klein Peter; Pippin der Kleine; d) (vgl. S. 40, 3, a:) der Kleine Belt; e) in **Zusammensetzungen vor erd-kundlichen Namen** (vgl. S. 41, 4, b, 1): ein Klein-Paris (Leipzig), aber: Klein-asien. III. **Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern** (vgl. S. 31, 11): ein Wort klein schreiben, klein begeben (nachgeben), kurz und klein schlagen, vgl. aber:

kleinschneiden. IV. **Zus.**: kleiner[e]ntells (vgl. S. 31, 11); **Klein** (von Kohlen, Gansen, Hasen usw.) *s*; -[e]s, -e; **kleinasiatisch**; **Klein-asien** (vgl. S. 41, 4, b, 1), ...**bahn**, ...**betrieb**; **kleinbürgerlich**; **Klein-bürgertum**; **Kleinknchen** (kleines Kind), **kleinkind**; **kleinkind**; **Kleine** (kleines Kind) *m, w, s*; -n, -n (vgl. S. 55, B), **Kleinpmpfänger** (Rundfunkgerät), **klein-er[e]ntells** (vgl. S. 31, 11); **Klein-geld** (*s*; -[e]s), ...**handel**, **Kleinhelt** *w*; -, **kleinherzig**; **Kleinhirn**, **Kleinkigkeit** *w*; -, **Kleinkeltskrämer**, **Kleinkall-berschleßen** *s*; -s; **kleinkallbrig**, **Kleinkind**, **Kleinkinderbewahranstalt** *w*; -, -en; **Klein-kraftrad**, ...**kraftwagen**, ...**kram** (*m*, -[e]s), .. **krieg**, ...**kunst** (*w*, -), **kleinlaut**; **kleinlich**, **kleinlich den-**ken; (vgl. S. 31, 11.) ein kleinlichdenkender Mensch, aber: kleinlich denkend, war er mit unserer Ansicht nicht einverstanden; **Kleinlichkeit**; **Klein-mut** *m*; -[e]s; **kleinmütig**, **Kleinmütigkeit** *w*; -; **Klein[od]** (Schmuckstück, Kostbarkeit) *s*; -[e]s, -e u. ...**odien** [...tⁿ], **Klein-oktav** (Abk. KL-8°; *s*, -s), ...**quart** (Abk. KL-4°; *s*; -[e]s), ...**rentner**; **klein-schneiden**; vgl. S. 31, 11 (schnipseln); ich schneide klein; kleingeschnitten; kleinzuschneiden; **Klein-schreibung**, ...**sied[e]-lung**, ...**staat** (*Mehrz.* ...staaten), ...**staaterel** (*w*; -), ...**stadt**, ...**städter**; **kleinstädtlich**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Kleinstbe-trag**; **Kleinsteller** (Sparvorrichtung an Lampen, Gaskochern usw.); **Kleinst-haus**, ...**maß** (für: Mini-mum), ...**wohnung**; **Klein-vieh**; **kleinwinzig** **Kleio** *gr.*; vgl. Klio **Kleist** (dt. Dichter)

Kleister [zu: kleben] *m*; -s, -; **kleist[e]rig**; **kleistern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Kleister-papier** (Bunt-papier), ...**topf**

kleistogam *gr.* (Pflanzenk.: geschlossenblütig)

kleistrig; vgl. kleisterig

Klematis *gr.* (Pflanze) *w*, -

Klemens *lat.* (m. Vorn.),

Klementia, **Klementine** (*w*. Vorn.)

Klemme *w*, -, -n; **klem-men**, **Klemmer** (ost-mitteld für: Kneifer, Zwickel), **klemmig** (berg-mann. vom Gestein fest), **Klemmschraube**

klempern (Blech hammern, larmen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Klempner** (nordd. u. mitteld. für: Spengler), vgl. auch **Blechner**, **Klempnerel**, **klempern** (Klempner sein, spielen), geklempnert

Klenganstalt (Darre zur Gewinnung von Nadelholz-samen), **klengen**

Kleopatra (agypt. Königin)

Klepper [zu klappern] (schlechtes, abgetriebenes Pferd) *m*; -s, -

Klepper ☉; **Klepperboot**, vgl. S. 44, a, 4 (Faltboot), **Kleppermantel**, vgl. S. 44, a, 4 (wasser-, wind-dichter Mantel)

Klepsydra *gr.* (Wasseruhr) *m*; -, ...ydren

Kleptomane *gr.* (an Klep-tomanie Leidende[r]) *m u. w*, -n, -n; **Kleptomanie** (krankhafter Stehltrieb) *w*, -, **Kleptomanin** (an Klep-tomanie Leidende) *w*; -, -nen; **kleptomantisch**

klerikal *gr-lat.* (die Geist-lichkeit betreffend; [streng] kirchlich [gesinnt]); **Klerikallismus** *nlut.* (überstar-ker Einfluß des Klerus) *m*; -;

Kleriker (kath. Geist-licher); **Klerikerorden**; **Klerisel** (veraltet für Gesamtheit der Geistli-chen; umgspr. auch für Stippchaft) *w*; -; **Klerus** (Geistlichkeit, Priester-schaft) *m*; -

Klette *w*; -, -n; **Kletten-**
wurzel

Kletterei; **Kletterer**; **klet-**
tern, ich ...ere (vgl. S. 64,
VIII, a); **Kletter-rose**
(Pflanze), ..welche,
..weste

Kleve [...*w^e*] (Orts-n.), **Kle-**
ver (vgl. S. 41, c), **kle-**
visch

klieken (dunnen, kurzen
Ton geben)

Killeker (Ton-, Steinkugel-
chen zum Spielen) *m*, -s,
-, **kliekern**, ich ...ere (vgl.
S. 64, VIII, a)

Killeks (Schmalzlaut) *m*,
-es, -e

klieben ([sich] spalten), du
klobst u. khebtest, du klo-
best u. khebtest (khebe-
test); gekloben u. gekliebt,
klieb[e]!

Klient lat. (Im Altertum
Schutzbefohlener, heute.
Auftraggeber [eines Rechts-
anwaltes]; Kunde) *m*, -en,
-en, **Klientel** [*kli-en.*] (Im
Altertum: Verhältnis
der Horigen zum Schutz-
herrn, heute Auftragge-
berkreis [eines Rechtsan-
waltes]; Kundschaft) *w*,
-, -en

Kliff **niederd.** (steiler Abfall
einer [felsigen] Kuste) *s*;
-[e]s, -e

kliff, **klaff!**

Klima *gr.* (mittlerer Ablauf
der Witterung) *s*, -s, -s u.
..mate, **Klimaanlage** (zur
Ent- u. Belüftung); **kli-**
makterisch (das Klimak-
terium betreffend), -e Jah-
re (Wechseljahre); **kli-**
makterium (Wechseljah-
re) *s*; -s; **klimatisch** (auf
das Klima bezuglich), **kli-**
matologie (Lehre vom
Klima) *w*, -, ..ien; **Kli-**
max („Leiter“, Steige-
rung des Ausdrucks; Hohe-
punkt) *w*; -, -e

Klimbim (umgspr. für: un-
wesentliches, mit Lärm
usw. verbundenes, lacher-
liches Drum und Dran) *m*; -s

Klimme (Kletterpflanze)
w; -, -n; **klimmen** (klet-
tern); du klonnst (klom-

mest; jünger: klimmtest);
du klonmest (jünger:
klimmtest), geklommen
(jünger. geklimmt),
klimm[e]!, **Klimmzug**
(turnerische Übung)

Klimperel, **Klimperka-**
sten (scherzh. für: Klav-
vier); **klimpern**; ich ...ere
(vgl. S. 64, VIII, a)

kling!; **kling**, **klang!**

Klinge *w*; -, -n

Klingel *w*, -, -n; **Klingel-**
beutel; **klingeln**, ich ...ele
(vgl. S. 64, VIII, a),
Klingelzug

klingen, du klangst
(klangest); du klangest; ge-
klungen, kling[e]!, **kling**,
klang!; **Klingklang** *m*,
-[e]s, **klingling!**

Klingisor, (Novalis) **Kling-**
sohr (Name eines sagen-
haften Zauberers)

Klinik *gr.* (Unterricht am
Krankenbett, Kranken-
anstalt) *w*, -, -en; **Kliniker**
(Lehrer, Lernender an
einer Klinik), **Klinikum**
(Heilanstalt, Krankenhaus;
Lernzeit des jungen Medi-
ziners im Krankenhaus) *s*;
-s, ..ken; **klinisch**

Klinke **ostmitteld.** [zu.
klingen] *w*, -, -n, **klinken**

Klinker **niederd.** (scharf ge-
brannter Ziegel) *m*, -s, -,
Klinker-bau (Bau aus
Klinkern; *Mehrz* ...bau-
ten), ..boot (mit ziegel-
artig übereinandergreifen-
den Planken)

Klinochlor *gr.* (Mineral)
s; -s, **Klinometer** (Nei-
gungsmesser) *s*; **kli-**
norhombisch (von Kristal-
len); **Klinostat** (Apparat
für Pflanzenversuche)
m; -[e]s u. -en, -e[n]

Klinse, **Klinze**, **Klunse**
(landsch. für: Ritze, Spal-
te) *w*; -, -n

Kilo *gr.-lat.* (Muse der Ge-
schichte)

klipp!, **klipp**, **klapp!**, **klipp**
und **klapp!**, **klipp** und **klar**
(ganz deutlich)

Klipp *engl.* (Einhangar am
Füllfederhalter, Klammer,
Klemme) *m*; -s, -e u. -s

Klippe **niederl.** *w*; -, -n

klippen (hell tönen); - und
klappen

Klipp[en]fisch; **klippen-**
los, **Klippenrand**; **klip-**
penreich

Klipper *engl.* (seemann.:
Schnellsegler; großes Flug-
zeug für den Überseever-
kehr) *m*; -s, -

Klippfisch; vgl. **Klippen-**
fisch; **klippig**

klipp, **klapp!**

Klipp-kram (Trodel-,
Kleinkram), ..schenke
(geringe Schenke), ..schle-
fer (Luftier), ..schule
(Winkelschule)

Klips (klammerartige Bro-
sche, Büroklammer zum
Zusammenheften von Pa-
pierblättern) *m*, -es, -e

klirren

Klischee *fr.* [*klichee*]
(Druck-, Bildstock, Ab-
klatsch) *s*; -s, -s; **Kli-**
schee-Entwurf (vgl. S. 34,
1, b); **klischieren** (ein
Klischee anfertigen), **Kli-**
schlermaschine

Klistler *gr.-lat.* ([Darm]-
einlauf) *s*, -s, -e, **klistle-**
ren (einen Einlauf geben,
machen); **Klistlerspritze**

Klitoris *gr.* (Kitzler) *w*, -,
-u. ...grides

klitsch!; **klitsch**, **klatsch!**,
Klitsch (mitteld. für:
Schlag; brengende Masse) *m*,
-es, -e; **Klitsche** (umgspr.:

[armliches] Landgut) *w*; -,
-n, **klitschen**, du klitschst
(klitschest); **klitsch[e]-**
naß, **klitschig**; **klitsch**,
klatsch!

klittern (schmerzen; auf-
spalten), ich ...ere (vgl.
S. 64, VIII, a); **Klitte-**
rung

Klyvie [...*wiv*] (eindeut-
schend für: Clivia) *w*; -, -n

KLM = Koninklijke Lucht-
vaart Maatschappij = Kgl.
Niederländische Luftlinien

Kloake *lat.* (Jauchgang,
Abzugskanal; Senkgrube;
Tierk.: Tasche, in die
Darm, Harn- u. Ge-
schlechtswege münden) *w*,
-, -n; **Kloakentiere** *Mehrz.*

Kloben *m*; -s, -; **Klößen** (niederd.: Art Hefegebäck) *m*; -s, -; **klobig**

Klondike [...daik] (Landschaft u. Fluß in Kanada) *m*; -[s]

klönen (niederd. umgspr. für: gemütlich plaudern, schwatzen)

klonisch *gr.* (krampfartig); **Klonus** (zuckungsartiger Krampf) *m*; -, ...nusse

Kloot (niederd.: Klob, Kugel) *m*; -[e]s, -en; **Klootschießen** (friesisches Eisspiel [Eisschießen, Boßeln]) *s*, -s

Klopffel *m*; -s, -; **klopfen**, **Klopfer**, **Klopffechter** (bezahlter [Schau]fechter); **klopffest**, **Klopffestigkeit**, ...peltische

Klöppl *niederd. m*, -s, -; **Klöppelei**, **Klöpplmaschine**, **klöppeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Klöpplerin** *w*; -, -nen, **Klops** *nordostd.* (gekochter Fleischklob) *m*; -es, -e; **Klopsbraten**

Klopstock (dt. Dichter); **klopstock[ist]**sch (vgl. S. 43, 2, b); **Klopstock[ist]**sch (vgl. S. 43, 2, b), -e Ode

Kloseit *lat.-engl.* [mit fr. Betonung] (Abort) *s*, -[e]s, -e u. -s

Kloß *m*, -es, **Kloße**, **Kloßbrühe**; **Kloßchen**, **Kloßlein**

Kloster *lat. s*; -s, **Kloster**, **Klosterbruder**; **Klosterchen**, **Klosterlein**, **klosterlich**

Klotihilde (w. Vorn.); vgl. **Chlothilde**

Klotho *gr.* (Parze)

Klotz *m*; -es, **Klotze**, **Klotzbeute** (Art Bienenkorb); **Klotzchen**, **Klotzlein**

klotzen (farben [auf der Klotzmaschine]); du klotzt (klotzest)

klotzig (auch: sehr viel)

Klub *engl.* [(geschlossene) Vereinigung, auch deren Räume] *m*; -s, -s; **Klubgarnitur** (Gruppe von [gepolsterten] Sitzmöbeln; *w*;

-, -en), ...weste (kurze, bequeme Jacke)

kluck! usw.; Nebenform von: **gluck** usw.; **kluckern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **kluck**, **kluck!**

Kluft *hebr.* (umgspr. für: [alte] Kleidung; Uniform) *w*, -, -en

Kluft (Spalte) *w*, -, **Klüfte**, **Kluffchen**, **Klüfflein**; **kluffig**, **klüfflig**

klug; **klüger**, **klugste**, der **Klügste** (vgl. S. 28, 4, a) gibt nach, aber (vgl. S. 30, 5, c) es ist das **klügste** (am klügsten), **klug** reden, sein, werden, vgl. aber: **klug** reden, **Klügelei**, **klügeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **klug**erweise, aber (vgl. S. 31, II) in **kluger** Weise; **Klughelt** *w*, -; **Klügler**, **kluglich**; **klug**reden, vgl. S. 31, II (alles besser wissen wollen), ich rede **klug**, **klug**geredet, **klug**zureden, aber: **klug** reden (verständig reden); er hat wirklich **klug** geredet; **Klugredner**

Klump (niederd. für Klumpen) *m*; -[e]s, -e u. **Klump**; **Klumpatsch** (für: [ungeordneter] Haufen) *m*; -es, **Klumpchen**, **Klumplein**, **klumpen**, das Mehl **klumpt**, sich - (sich [in Klumpen] ballen), **Klumpen** *niederd. m*; -s, -, **klump[e]rlig**; -e Milch, **Klumpfuß** (*Mehrz.* ...fuß), **klumpfüßig**; **klumpig**

Klüngel (verachtl. für: Sippschaft, Vettern-, Parteiwirtschaft) *m*; -s, -

Kluniazenser [vom ostfr. Kloster Cluny] *m*; -s, -

Klunker *niederd.* (Quaste, Troddel, **Klumpchen**) *w*; -, -n, od. *m*, -s, -; **klunk[e]rlig** (in Klunkerform; unordentlich, zerlumpt)

Klunse; vgl. **Klinze**, **Klinse** **Klupe** (Schneide-, Meßwerkzeug; mdal. für: Zange, gespaltenes Holz; **Klemme**, **Zwang[s]lage**); bayr.-östr. für: Wäsche-

klammer) *w*; -, -n; **kluppen** (elnzwangen)

Klus *lat.-mlat.* (schweiz. für: Engpaß, Schlucht) *w*, -, -en, **Klüse** *lat.-niederl.* (seemänn.: Öffnung im Schiffsbug für die Ankerkette) *w*; -, -n

Klüver *niederl.* [...wer] (dreieckiges Vorsegel) *m*; -s, -; **Klüverbaum**

Klyma *gr.* (Klistier) *s*; -s, ...men

Klyt[imn]e[stra] (Gemahlin Agamemmons)

k. M. = künftigen Monats

km = Kilometer

km², **qkm** = Quadratkilometer

km³, **cbkm** = Kubikkilometer

km/h, **km/st** = Kilometer je Stunde (fälschlich oft: Stundenkilometer)

kn = Knoten (seemann)

knabbern *niederd.* (nagend beiden), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **vgl.** auch: **knappern**, **knupern**

Knäbchen, **Knäblein**; **Knabe** *m*, -n, -n; **Knabenalter**; **knabenhaft**; **Knabenhaftigkeit** *w*; -, **Knabenkraut** (Orchideenart)

knack!; vgl. **knacks!**; **Knack** (knackender Laut) *m*; -[e]s, -e; **Knäckebröt**

schwed. s; -[e]s; **knacken** (einen knackenden Laut von sich geben); **Knacker**; **Knackmandel**; **knack[s]!**; **knicks**, **knacks!**; **Knacks** (Bruch; Schaden) *m*; -es, -e; **knacksen** (knackend brechen); du knackst (knacksest); **Knackwurst**

Knaggew; -, -u. **Knaggen** (Holzstest; Pflock, Leiste) *m*; -s, -

Knäkierte (Wildente)

Knall *m*; -[e]s, -e; er wurde - und Fall entlassen;

Knallbonbon; **knallen**; **Knallerböse**, ...gas; **knallig**; **knallrot**

knapp *niederd.*; - sein, werden; **Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern**, z. B.

knapp sitzen (vgl. S. 31,

II), vgl. aber. knapp-halten

Knappe (Nebenform zu: Knabe; im Mittelalter: noch nicht zum Ritter geschlagener junger Adliger; auch: Bergmann) *m.*, -n, -n
knappern (hochd. für: knabbern), ich . ere (vgl. S. 64, VIII, a)

knapphalten (vgl. S. 31, II), ich halte knapp, knappgehalten, knappphalten, einen (einem wenig geben), **Knappheit** *w.* -

Knapsack *niederl.-niederd.* (veraltet für: Reisetasche, Brotsack)

Knappschaft (Gesamtheit der Bergarbeiter eines Bergwerks oder Bergreviers); **Knappschaftskasse**

knaps!; knips, knaps!
knapsen, du knapst (knapses!)

Knarre (Maschinenteil, Kinderspielzeug, Soldaten spr. für Gewehr) *w.*, -, -n, **knarren**

Knast (niederd. für: Knorren, Brotkanten) *m.*, -[e]s, -e

Knaster *gr.-span.-niederl.* ([schlechter] Tabak) *m.*, -s, -
Knaster (zu Knast), Knasterer, Knasterer (grammlicher Mensch), **Knasterbart** (mürrischer [alter] Mann), **Knast[e]rer**, vgl. Knaster, **knastern** (verdröbelich brummen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

knastern (wie od. nach Knaster riechen), ich .. ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Knasterer, vgl. Knaster

knastern; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Knäuel *m.* od. *s.*; -s, -; **Knäuelgras**, Knäuelgras; **knäueln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Knauf [zu. Knopf] *m.*, -[e]s, Knaufe; **Knäufchen**, **Knäuflein**; **knaufig**, **knäufig**

Knaul (mitteld. u. niederd. für: Knäuel) *m.* od. *s.*; -s, -e u. Knäule; **Knäulchen**; **Knaulgras**, Knäuelgras

Knaupel[e]; **knaup[e]lig**; **Knaupelknochen**, **knaupeln** (ostmitteld. für: benagen; mit einer schwierigen Sache zu tun haben), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Knauser; **Knauser[e]**; **knaus[e]rig**; **knausern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Knautle [...a'] (Wiesenkraut) *w.*; -, -n

knautschen (niederd. für: knittern, quetschen; schmatzend essen; verhalten weinen), du knautschst (knautschest), **knautschig**

Knobel *m.*, -s, -, **Knobelbart**, **knobeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Knob[e]lung**

Knecht *m.*, -[e]s, -e, **knechten**, **knechtisch**, -ste (vgl. S. 56, I, b), **Knecht Ruprecht** *m.*, -[e]s, -e, **Knechtsarbeit**; **Knechtschaft** *w.* -, **Knechtsgestalt**; **Knecht[s]seligkeit**, **sinn** (*m.*; -[e]s), **Knechtung**

Knelf ([Schuster]messer) *m.*; -[e]s, -e, vgl. **Knepf**; **knelfen** *niederd.*, du kniffst (kniffest), du kniffest; gekniffen, **knelf[e]**; vgl. auch knepfen (zwicken), **Knelfer** (nordd. für: Klemmer, Zwickler), **Knelfzange**, **Knepfzange**; **Knelp** (tur. Knelf) *m.*, -[e]s, -e

Knelp *obersächs.*; *Studentenspr.* ([einfache, geringe] Schenke) *w.* -, -n

knelpen *niederd.* (für: kniefen, zwicken), ich kniepte (auch: knipp); gekniept (auch: geknippen)

knelpen (in Knelpen verkehren; trinken); ich kniepte; gekniept; **Knelperei**

Knelp (Schopfer eines Wasserheilverfahrens; ☉); **knelpen** (nach Knelpss Verfahren eine Wasserkur machen); **Knelpkur** (vgl. S. 44, a, 4)

Knelpwirt

Knelpzange, **Knelfzange** *knethbar*; **kneten**; **Knetkur**, ...maschine

knibbeln (mitteld.: zusammenstopfeln, [verworrene Faden] mühsam auflösen oder zusammenknüpfen); ich ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Knick (nicht volliger Bruch; nordd. auch für: Grenzhecke) *m.*; [e]s, -e u. (in der Bedeutung „Grenzhecke“ nur: -s; **Knikebels** (Eierlikör), **knicken** *niederd.*; **Knicker** („Lau-seknacker“; Geizhals; Jagdweiser)

Knickerbocker *engl.* [auch in engl. Ausspr. „nik'r.“] (halblange Pumphose) *Mehrz*

Knickere], **knick[e]rig**; **Knick[e]rigkeit** *w.*; -, **knickern** (geizig sein), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

knicks! knicks, knacks!, **Knicks** *m.*, -es, -e, **knicksen**, du knickst (knickstest)

Knickung

Knle *s.*, -s, - [kn], auf den Knien liegen; auf die **Knle**; **Knlebeuge**

Knlebs (Bergücken) *m.*, -; **Knlebsstraße** *w.*; -

Knlebreche (mitteld.: Name steiler Höhen- oder Berge) *w.* -, **Knlefall** *m.*; **knlefällig**; **Knlezeige** (für: Gambe, Violoncell), . . .holz (niedrige Bergkiefern, s., -es), ...kehle; **knlellings**, **knlen** [knyn], daß du knleest; du knletest; knlend, geknlet; knle!

Knlepaugen (kleine schnelle Augen)

Knlerlem (veraltet für: Knlerriemen); aber: Meister Knleriem (scherzh. für: Schuster); **Knlerlemen**; vgl. **Knleriem**; **knle-tief**

Knies (Dreck, Streit) *m.*; -
knletschen; vgl. **knitschen**
Kniff [zu: kniefen] *m.*; -[e]s, -e; **Kniffele]** (Schwierigkeit); **kniff[e]lig**; **Kniff[e]ligkeit**; **kniffen**; **kniffig**

Knigge [nach dem Schriftsteller Knigge] (Erziehungsbuch) *m.*; -

- knips**; knips, knapst;
Knips *m*; -es, -e; **knip**
sen; du knipst (knip-
 sest); **knips**, **knaps**!
Knirps (auch: ☉ zusam-
 menschiebbarer Schirm)
m; -es, -e; **knirpsig**
knirschen, du knirschest
 (knirschest)
knistern; ich ...ere (vgl.
 S. 64, VIII, a)
knitschen (|zer|quetschen);
 du knitschst (knitschest)
Knüttel *m*, -s, -; **Knüttel-**
vers *m*; -es, -e; vgl.
 Knüttel usw.
knitterfrei; **Knittergold**
 (Flittergold); **knitt(e)rig**.
knittern; ich ...ere (vgl.
 S. 64, VIII, a)
Knobel ([Finger]knochel,
 Wurfel) *m*; -s, -, **Knobel-**
becher (scherzh. auch für:
 Militärstiefel); **knobeln**
 (auslösen, werfen); ich
 ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
Knoblauch [*knob...* u.
knob...] (Gewurz- und Heil-
 pflanze) *m*; -[e]s
Knöchel *m*; -s, -; **Knöchel-**
chen, **Knöchlein**; **Kno-**
chen *m*; -s, -; **Knochen-**
bruch (*m*; -[e]s, ...brüche),
 ...**fraß** (*m*; -es), ...**hauer**
 (veraltet nordd. für:
 Schlächter), ...**haut**,
 ...**mann** (Tod als Gerippe);
m; -[e]s), ...**mark** *s*,
 ...**mehl**; **knöch(e)rig**,
knöchern (aus Knochen
 bestehend); **knöchig** (kno-
 chenhaft, starke Knochen
 habend); **Knochnigkeit**
w; -
knockout *engl.* [*nok-**aut***]
 (beim Boxkampf niederge-
 schlagen, erledigt, kampfun-
 fähig; Abk.: k. o. [*kə ɔ*]);
 jemanden k. o. schlagen;
Knockout (Niederschlag
 beim Boxen; völlige Ver-
 nichtung; Abk.: K. o. [*kə ɔ*])
m; -[s], -s; **Knock-**
outschlag (Abk.: K.-o.-
 Schlag; vgl. S. 35, 3, a)
Knödel [zu: Knoten] (südd.
 für: Kloß; [bes. Mehl-
 speise]) *m*; -s, -
Knöllchen; **Knolle** *w*; -,
 -n u. **Knollen** *m*; -s,
 -; **Knollenblätterpilz**,
Knollenfrucht; **knollig**
Knopf (östr. auch umgspr.
 für: Knoten) *m*; -[e]s,
 Knöpfe, **Knöpfchen**,
Knöpflein; **knöpfen**,
Knöpfil (schweiz.: Art
 Mehlgerecht.) *Mehrz.*;
Knopfloch
Knopper (Knorren, Knoten,
 Galle an jungen
 Eichen) *w*; -, -n
knorke *niederd.-berlin.*
 (umgspr. für: fein, tadellos)
Knorpel *m*, -s, -, **knorpel-**
lig
Knorr ☉ (Familienn.),
Knorr-Bremse ☉ *w*; -, -n
Knorren (Knoten, harter
 Auswuchs) *m*, -s, -, **knor-**
rig; **Knorz** (oberd. für:
 Knorren); **knorzen**
 (schweiz. mdal. für sich
 abmühen, knausern), du
 knorzst (knorzest), **Knor-**
zer [zu: knorzen] (mdal.
 auch für: kleiner Kerl),
knorzig
Knöspchen, **Knösplein**,
Knospe [zu: Knopf] *w*,
 -, -n; **knospen**; geknospt;
knospig; **Knospung** (Ver-
 mehrungsart)
Knossos (altkret. Stadt)
Knöthen, **Knötlein**
Knote *baltendeutsch* („Ge-
 nosse“; umgspr. für plumper,
 ungebildeter Mensch)
m; -n, -n
knötnen (kleine Knoten ma-
 chen [weibl. Handarbeit]);
 ich ...ele (vgl. S. 64, VIII,
 a), **knoten**, geknotet,
Knoten (auch: Marke an
 der Logeile, Seemeile
 [Zeichen. kn]) *m*, -s, -;
Knotenpunkt; **Knöte-**
rich (Wiesenkraut) *m*;
 -[e]s, -e; **knötig** (auch:
 plump)
Knottenerz (Buntsandstein
 mit eingesprengtem Blei-
 glanz)
Knubbe (niederd.: Knor-
 ren; Knospe; Geschwulst)
w; -, -n u. **Knubben** *südd.*
m; -s, -
Knuff *m*; -[e]s, **Knüffe**;
knuffen *niederd.*
knüll(e) (stud. und umgspr.
 für: betrunken), **knüllen**
 (zerknütern)
Knüpfarbeit; **knüpfen**
 [zu: Knopf]; **Knüpfung**;
Knüpfwerk
Knüppel *m*; -s, -; **Knü-**
pelausdemack *m*; -;
Knüppeldamm
knupern (mdal. für knab-
 bern); ich ...ere (vgl. S. 64,
 VIII, a), geknuppert
knurren, **Knurrhahn**
 (Fisch, murrischer
 Mensch), **knurrig**, **Knur-**
rigkeit *w*, -
knuselig (unsauber)
Knusperchen (Gebäck),
Knusperhäuschen;
knusp(e)rig, **knuspern**;
 ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
Knust *niederd.* (für Brot-
 kanten) *m*; -es, -e u.
 Knuste
Knute *german.-russ.* („Kno-
 ten“; peitsche) *w*; -, -n
knutschen (umgspr. für
 heftig |zer|drücken, lieb-
 kosen); du knutschst
 (knutschest), **knutselig**
Knüttel *m*, -s, -, **Knüttel-**
vers; vgl. Knüttel usw.
 k o. = knockout, K o. =
 Knockout
Koadjutor *nlät.* (einem Bis-
 chof beigegebener geist-
 licher Amtsgehilfe) *m*; -s,
 -en
Koagulat *lat.* (Eiweiß-
 gerinnsel) *s*, -[e]s, -e, **Ko-**
agulation (Geringen von
 Eiweiß), **koagullieren**
koallieren, **koallisieren**
lat.-fr. (verbinden; sich
 verbünden); **Koalition**
 (Vereinigung, Bündnis, Zu-
 sammenschluß [von Staa-
 ten]); **Koallitionsfrei-**
heit, ...**krieg**
koātan *lat.* (gleichaltrig),
Koātan (Altersgenosse)
m; -en, -en
koaxial *nlät.* (Rauml. mit
 gleicher Achsenrichtung)
Kobalt („Kobold“; chem.
 Grundstoff, Metall; Zei-
 chen: Co) *s*; -[e]s, -e; **Ko-**
baltlegierung, ...**verbin-**
dung
Köbel (oberd. für: Koben)
m; -s, -; **Koben** (Ver-

schlag; Käfig; Stall) *m*; -s, -; vgl. Kofen

Kober (ostmitteld.: Korb [für Eßwaren], auch: Wirt) *m*; -s, -

Ko(b)lenz (Ortsn.); **Ko(b)lenzer** (vgl. S. 41, c); **ko(b)lenzisch**; **Ko(b)lenz-quarzit** (Gestein)

Kobold (neckischer Hausgeist, Berggeist) *m*; -[e]s, -e

Kobolz *niederd.* *m*, nur noch in [einen] -schüßen (einen Purzelbaum machen)

Kobra *lat.-port.* (Brillenschlange) *w*, -, -s, vgl. aber: Kopra

Koburg, postamth. **Coburg** usw. (Ortsn.), die Veste Coburg, **Koburger** (vgl. S. 41, c), **koburgisch**

Koch lat m, -[e]s, Koche, **Kochbuch**

Kochem (Ortsn.)

kochen; (vgl. S. 31, II) **kochend** heißes Wasser, aber: das Wasser ist kochend heiß; **Kocher**

Köcher (Behälter für Pfeile) *m*, -s, -

kochfest; **Kochgeschirr**, **Köchin w**, -, -nen, **Kochlöffel**, ...**salz**

Koeke *niederd.* (altere Form von: Kogge) *m*, -s, -n

Koda u. (Tonk Schlußsatz) *w*, -, -s

Kodak ☉ (photograph. Erzeugnisse)

kodd[e]rig (niederd. für: schlecht, schabig, unverschäm, frech, übel)

Code lat.-fr.-engl [kod] (Gesetzbuch; Schlüssel zu Geheimschriften, Telefonschlüssel) *m*; -s, -s; vgl. auch: Code

Kodein (Beruhigungsmittel) *s*; -s

Köder (Lockmittel) *m*; -s, -; **ködern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Kodex lat (Handschrift; Gesetzbuch) *m*; -es u. -, -e u. ...dizes; **Kodifikation** (zusammenfassende Regelung eines größeren Rechtsgebietes, Einarbeitung in ein Gesetzbuch); **kodifi-**

zieren; **Kodifizierung** (Kodifikation); **Kodizill** (letztwillige Verfügung; Zusatz zum Testament) *s*; -s, -e

Koedukation *nlut.* (Gemeinschaftserziehung beider Geschlechter) *w*, -

Koeffizient *nlut.* (Zahlenfaktor, Beiwert, Reizahl; Richtwert)

koerzibel *nlut.* (bezwingbar, verdichtbar); ...ible

Luft, Koerzitivkraft

Koexistenz *lat.-fr.* (gleichzeitiges Vorhandensein mehrerer Dinge) *w*, -, -en, **koexistieren**

Kofel (bayr., tirol. für: Bergkuppe) *m*, -s, -

Kofen *niederd.*; vgl. **Koben**

Kofent *mlut* (Dunnhier) *m*, -s, -e

Koffein (Wirkstoff von Kaffee und Tee) *s*; -s

Koffer *gr.-arab.-span.-fr m*; -s, -, **Köffchen**, **Köfflein**

Kog (hochdt. Schreibung für: Koog) *m*, -[e]s, **Koge**

Kogel *lat.* (sudostd. für: Bergkuppe) *m*; -s, -; **Kogel** (Kapuze) *w*, -, -n

Kogge *niederd.* (schwerfälliges, bauchiges Hanse-schiff) *w*, -, -n

Kolgnak *fr* [konjak; nach der fr. Stadt Cognac] (Weinbrand) *m*, -s, -e u. -s

Kolgnat *lat m*; -en, -en (die durch Frauen von einem gemeinsamen Stammvater Abstammenden)

Kognition *lat.* ([richterliche] Erkenntnis, Untersuchung)

Kolngmen *lat.* (Beiname) *s*; -s - u. ...mina

Kohabitation *lat.* (Zusammenwohnen; Belschlag)

kohärent *lat.* (zusammenhängend); **Kohärenz** *w*; -;

kohären (zusammenhängen; Kohäsion zeigen); **Kohäsion** (Binde-, Halte-

kraft, Zusammenhalt) *w*; -, **kohäsiv** (zusammenhaltend)

kohibieren *lat.* (zurückhalten, mäßigen)

Kohlnoor [...nur], **Kohlnoy**

ind. (großer Diamant) *m*; -s; **Kohl-noor** ☉ [...nur]

(Bleistift) *m*; -s, -s; **Kohl-nur**; vgl. **Kohlnoor**

Kohl lat. (Gemüsepflanze) *m*; -[e]s, -e

Kohl *hebr.* (Unsinn; Geschwatz) *m*; -[e]s; - reden

Kohlart, **Köhlehen** (kleiner Kohl; kleine Kohle), **Kohldampf** (Soldatenspr. u. umgspr. für: Hunger)

m; -[e]s, -schieben

Kohle w; -, -n, **kohle-führend**, **kohlenführend**; **kohlehaltig**; **kohlen** (seemann für: Kohlen über-

nehmen, nicht mit voller Flamme brennen, schwelen)

kohlen *hebr.* (für: schwatzen, torichtes Zeug reden; schwindeln)

Kohlenbecken, ...**blende**, ..**bunker**, ..**dunst**; **Kohle[n]faden**; **Kohle[n]fadenlampe**; **Kohlen-**

feuer, **flöz**, **Kohle[n]for-schung w**; -, **kohle[n]führend**, **Kohlen-gas**, ...**grus**, **Kohle[n]hyd-rat** (zucker- oder starkeartige chem. Verbindung); **Koh-**

lenmeller, **Kohlensäure w**; -, **kohlensaure Wasser** *s*; -n -s, -n **Wasser**, **Kohlen-**

staub, ...**stift** (Techn.) *m*, ...**stoff** (chem. Grundstoff; Zeichen. C; *m*; -[e]s), ...**trimmer**, ...**zeit** (Erdg.);

Kohlepapier; **Köhler**; **Köhlerglaube[n]**; **Kohle-**

stift (Zeichenstift) *m*, ...**verfahren** (Lichtbildk.); **Kohleverflüssigungsver-**

fahren; **Kohlezeichnung**

Kohl-Lernie [...ni^e] (Pflanzenkrankheit), ...**kopf**

Kohlmeise (Vogel)

Kohlra-be (für: Kohlrübe) *w*; -, -n

Kohlra-be (für: Kohlrabe); **kohlrabenschwarz**

Kohlragi *lat.-it.* (Gemüsepflanze) *m*; -[s], -[s]; **Kohl-rube**

kohlschwarz

Kohl-stengel, ...**weißling** (Schmetterling)

Kohorte lat. (Teil der röm. Legion) *w*; -, -n

Koine *gr.* [*koine*] (gr. Umgangsspr. der hellenistischen Welt) *w*; -
ko|inzident *nlät.* (zusammenfallend); **ko|inzidenz** *w*; -; **ko|inzidieren**
ko|inzieren [*lat.*]; **ko|itus** (Beischlaf) *m*; -
Koje *lat.-niederl.* (Schlafstelle [auf Schiffen]; Ausstellungsstand) *w*; -, -n
Kojote *mex.* (Steppenwolf; Farbig) *m*, -n, -n
Koka *südamerik. Indianerspr.* (Strauch) *w*; -, -; **Kokain** [nach dem Kokastrauch] (Beruhigungsmittel; Rauschgift) *s*; -s; **Kokainismus** (Kokainsucht) *m*; -
Kokarde *fr.* ([militär.] Abzeichen, Hohlzeichen; Schleife) *w*; -, -n
Kokastrauch
koken *engl.* (Koks herstellen)
Köker (seemann.: Öffnung im Schiffsheck für den Ruderschaft) *m*; -s, -
Köker (Koksarbeiter), **Kökerei** (Koksgewinnung, -werk)
kokett *fr.* (eitel, gefallsüchtig); **Kokette** *w*; -, -n; zwei Koketten (vgl. S. 55, B); **Koketterie** *w*; -, ...ien; **kokettieren** (sich gefallsüchtig benehmen, liebaugeln)
Kokille *fr.* (Hartgußform) *w*; -, -n; **Kokillenguß**
Kökke *w*; -, -n u. **Kökus** *gr.* (Kugelbakterie) *m*; -, **Kökken**; **Kökelskörner** (Giftsamen zum Fischfang) *Mehrz.*
Kökkenmöddinger *dän.* (in der Steinzeit aufgehäufte [Küchen]abfälle) *Mehrz.*
Kokkolith *gr.* (Mineral) *m*; -s u. -en, -e[n] (Kalkschelchen in der Kreide u. im Tiefseeschlamm); **Kokko|sphäre** (Kokkolith) *w*; -, -n; **Kökku**, vgl. **Köke**
Kokon *chin.-fr.* [...*kon*] (Insekten-, Spinneneier oder Schmetterlingspuppe

enthaltendes Gespinst) *m*; -s, -s; **Kokonfaser**
Kokos *span.* (Palme) *w*; -, -; **Kokosfaser**, ...nuß, ...öl (*s*; -[e]s), ...palme
Kokotte *fr.* („Hühnchen“; Dirne; Halbweltdamchen) *w*, -, -n; **Kokottenwesen** *s*; -s
Koks *engl.* (aus Steinkohle gewonnener Brennstoff) *m*, -es, -e; **Kokstaub**
Kokyto *gr.*; vgl. **Kozytus**
Kokzide *gr.* [...*zē*] (Urtierchen) *w*; -, -n; **Kokzidiose** (durch Kokziden verursachte Tierkrankheit) *w*, -
Kola (trop. Baum; als ☉: Arzneimittel) *w*, -
Kola (*Mehrz.* von **Kolon**)
Kolanuß
Kolatsche *tschech.-poln.* (kleine, runde Kuchen [mit Rosinen oder Obstmasse]) *w*; -, -n
Kölben, **Kölblein**; **Kolbew**; -, -n u. **Kolben** *m*; -s, -; **Kolbenstange**
Kolberg (Ortsn.)
kolbig
Kölchis (antike Landschaft am Schwarzen Meer) *w*; -
Kolchos *russ* [*kalchoß*; dt. Ausspr. *kolchoß*] *s* od *m*, - ..osen u. **Kolchese** (sowjet. landwirtschaftliche Kollektivwirtschaft) *w*; -, -n; **Kolchosbauer**, (auch:) **Kolchosbauer** *m*, -s u. -n, -n
koldern (mdal für zanken, laut schmallen); ich . ere (vgl. S. 64, VIII, a)
Koleo|ptere *gr.* (Käfer) *w*; -, -n
Kolibakterie [...*te*] (Darmbakterie)
Koll|bri *karib.-span.-niederl.* ([kleinster] Vogel) *m*, -s, -s
kol|jeren *lat.* ([durch]selhen); **Kollertuch** (*Mehrz.* ..tücher)
Kolk, (auch:) **Kolij** *gr.* (heftiger Leibsachmerz) *w*; -, -en
Kollitis *gr.* (Dickdarmentzündung) *w*; -
Kolk (niederl. für Wasserloch) *m*; -[e]s, -e
Kolkothar (Vitriolpulver,

rotes Eisenoxyd) *m*; -s, -e
Kolk|rabe
Kolla *gr.* (Leim) *w*; -
kollabieren *nlät.* (einen Kollaps erleiden, zusammenbrechen)
Kollaborateur *nlät.-fr.* [...*lör*] („Mitarbeiter“; mit dem Feind Zusammenarbeitender) *m*; -s, -e; **Kollaborator** *nlät.* (Hilfslehrer, -geistlicher) *m*; -s, ...oren; **Kollaboratur** (Stelle, Amt eines Kollaborators) *w*, -, -en; **kollaborieren** (mitarbeiten)
Kollagen *gr.* (leimhaltiges tierisches Eiweiß) *s*; -s, -e
Kollaps *m*; -es, -e u. **Kollapsus** *nlät.* (plötzlicher Schwächeanfall) *m*; -, -pse
Koll|argol *gr.*; *lat.* (Heilmittel) *s*, -s
kollateral *nlät.* (nebenständig; auf der gleichen Seite; seitlich); **Kollateralverwandte** (Seitenverwandte[r]) *m* u. *w*
Kollation *lat.* (Übertragung, Verleihung [niederer Pfünden usw.], Einwerfen von Vermögensgegenständen in eine Vermögensmasse, z. B. Erbmasse, zwecks Ausgleichung, [Text]vergleichung, Erfriechung, Imbiß), **kollationieren** ([Abschrift mit der Urschrift] vergleichen); **Kollationspflicht** (Ausgleichungspflicht [eines Miterben]); **Kollatur** (Recht, niedere Pfünden zu verleihen) *w*; -, -en
Kollaudation *lat.* (schweiz. u. selten östr. für: Kollaudierung), **Kollaudierung** (östr. u. schweiz. für: amtliche Prüfung eines Bauwerkes, Schlußgenehmigung)
Kolleg *lat.* (akademische Vorlesung; auch für: Kollegium) *s*; -s, -ien [-i^{en}]; **Kollege** (Amts-, Berufsgenosse; Mitarbeiter) *m*, -n, -n; **Kollegenschaft** *w*, -; **Kollegheft** (Vorlesungsheft); **kollegial** (amtsgenössisch, amts-

brüderlich; einträchtig; **kollegialisch** (veraltend für: kollegial), -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Kollegialität** *w*; -; **Kollegiat** (Stiftsgenosse) *m*; -en, -en; **Kollegin** (Amtsgenossin, Mitarbeiterin) *w*; -, -nen; **Kollegium** (Amtsgenossenschaft; Behörde; Lehrkörper; Erziehungsinstitut; auch für: Kolleg) *s*; -s, ...ien [...i'n]

Kollektangen *lat.* (Lese- fruchte; gesammelte wissenschaftliche Beobachtungen, Bemerkungen, Sammelhefte) *Mehrz.*; **Kollekte** (Einsammeln freiwilliger Gaben, Sammlung; liturg. Gebet) *w*; -, -n; **Kollekteur** [...tʰr] (Lotteriereinnehmer) *m*; -s, -e; **Kollektion** (Muster)sammlung [von Waren], Auswahl; **kollektiv** (zusammenfassend; gemeinschaftlich, gruppenweise), **Kollektiv** (Arbeits- und Produktionsgemeinschaft in der sowjet. Wirtschaft, z. B. Kolchose, Kombinat) *s*; -s, -e (auch -s), **Kollektivdelikt** (Sammel delikt), **Kollektivismus** [...wɪβ...] (starkste Betonung der Gesamtheit im Gegensatz zum Individualismus) *m*, -; **Kollektivist** [...wɪβt] (Anhänger des Kollektivismus), **kollektivistisch**, **Kollektivnote**, ...schritt, **Kollektivum** (Sammelname) [...wʊm] *s*; -s, ...va; **Kollektivvertrag**; **Kollektor** (Elektr.: Stromabnehmer, -wender) *m*, -s, ...oren, **Kollektur** (ostr. für: Sammelstelle) *w*; -, -en

Kollenchym *gr.* [...chym] (pflanzl. Gewebe) *s*; -s, -e

Koller *lat.* ([Schuler]kragen; Wams) *s*, -s, -

Koller *gr.-lat.* (Pferdekrankheit; Wutausbruch) *m*; -s, -

Kollergang (Mahlwerk)

koll[e]rig *gr.-lat.* (kollerrkrank); **kollern** (den Kol-

ler haben; knurrig sein); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

kollern (mitteld. für: purzeln, rollen); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); vgl. auch. kullern

Kollekt *lat.-u.-fr.* (Reitjacke, Koller) *s*, -[e]s, -e

Kollid (*Mehrz.* von Kollo)

kollidieren *lat.* (zusammenstoßen, sich überschneiden, sich kreuzen)

Kollier *fr.* [...iʃ] (Halskette, -schmuck) *s*; -s, -s

Kollimation *nat.* (Zusammenfallen zweier Linien, z. B. bei Einstellung des Fernrohrs) *w*, -; **Kollimationsfehler**, **Kollimator** (astronomisches Hilfsfernrohr; auch: Spaltrohr beim Spektralapparat) *m*; -s, ...oren

Kollinear *nat.* ([photograph.] Objektiv) *s*, -s, -e

Kolliquation *nat.* (Verflüssigung abgestorbener Gewebe)

Kollision *lat.* (Zusammenstoß, Widerstreit der Pflichten, Zwiespalt) *w*, -, -en

Kollo *ut.* (Frachtstück, Warenballen) *s*; -s, -s u. Kollid

Kollodin *gr.* (Appreturmittel) *s*, -s; **Kollodium** („Klebstoff“) *s*; -s; **kollold**, **kolloid**, **Kolloid** (in feinsten Verteilung vorliegender Stoff) *s*; -[e]s, -e, **Kolloidchemie**

Kollokation *lat.* (Platzanzweisung, Ordnung nach der Reihenfolge)

Kolloquium *lat.* ([wissenschaftl.] Unterhaltung) *s*, -s, ...ien [...i'n]

kollrig, vgl. kollerrig

kolludieren *lat.* (in geheimem Einverständnis stehen); **Kollusion** (geheimes Einverständnis; rechtswidrige Tauschung durch Verabredung, Durchschieberel)

Kolm (Nebenform von: Kulm [Berg]) *m*; -[e]s, -e

Kolmar (Ortsn.); **Kolmar** (vgl. S. 41, c); **kolmarisch**

kolmatieren *nat.* ([Sumpfboden] aufhohen); **Kolmatation**

Köln (Ortsn.); - a. Rh. (am Rhein), **Kölner** (vgl. S. 41, c); **Kölner Braun** *s*; -s; **kölnisch**; -es Wesen, aber (vgl. S. 47, E, 1); kölnisches Wasser; **Kölnischbraun**; **Kölnischwasser** *s*; -s; als ☉ **Kölnisch Wasser**, **Kölnisch Eis** ☉

Kolombine, **kolumbine** *lat.-u.* („Taubchen“; w. Maske des altit Theaters)

Kolombo, postamtlich. Colombo (Hafenstadt auf der Insel Ceylon); **Kolombo wurzel** (Heilmittel)

Kolon *gr.* (Doppelpunkt, Grimmdarm) *s*; -s, -s u. Kola

Kolonat *lat.* (bei den Römern und in Ostdeutschland; Erbzinsgut) *s*; -[e]s, -e, **Kolone** (Erbzinsbauer) *m*, -n, -n

Kolonel *fr.* (Schriftgrad) *w*, -

kolonial *lat.* (die Kolonie[n] betreffend; zu Kolonie[n] gehörend, aus Kolonie[n] stammend); **Kolonialpolitik**, „waren *Mehrz.*; **Kolonie** („Ansiedlung“; Niederlassung im [überseeischen] Ausland; Siedelland; Randsiedlung usw.) *w*, -, ...ien; **Kolonisation** (Landnahme, Besiedlung); **Kolonisator** (jemand, der Kolonisation leitet oder anbahnt) *m*; -s, ...oren; **kolonialisieren** (Kolonien gründen und wirtschaftlich gestalten; besiedeln); **Kolonist** ([An]siedler); **Kolonisten-dorf**

Kolonnade *lat.-it.-fr.* (Saulengang, -halle); **Kolonne** ([Heeres]säule; Gruppe, Schar, Reihe; [Druck]spalte) *w*; -, -n; **Kolonnenapparat** (Destillierapparat), ...brücke

Kolophon *gr.* (Gipfel; Abschluß; der am Schluß mittelalterlicher Handschriften und Frühdrucke ange-

brachte Nachweis über den Verfasser, den Schreiber, den Druckort und das Druckjahr) *m*, -s, -e

Kolophon (altgr. Stadt in Lydien); **Kolophonum** [nach der Stadt Kolophon] (Harzprodukt) *s*; -s

Koloquinte (trop. Kürbisgewächs; Abführmittel) *w*; -, -n

Koloradokäfer [nach dem amerik. Staat Colorado in USA] (Kartoffelkäfer)

Koloratur *mlat.* (Tonk.: Gesangsverzierung; Läufer, Triller) *w*, -, -en, **Koloratursängerin**, **kolorieren** *lat.* (farben, aus-, bemalen; Tonk.: verzieren), **Kolorimeter** (Farbmesser zur Bestimmung der Farbstärke) *s*, **Kolorimetrie** *w*, -, **kolorimetrisch**, **Kolorist** *mlat.* (Farbenkünstler; Maler, der den Schwerpunkt auf das Kolorit legt; Ausmaler); **koloristisch**; **Kolorit** *lat.-it.* (Farb[en]gebung, Farbwirkung) *s*; -[e]s, -e

Koloß *gr.* (Riesenstandbild, Riese, Ungetüm) *m*, ...loses, ...losse

Kolossal (Im Altertum Stadt in Phrygien)

kolossal (riesig, gewaltig, Riesen...; übergroß), **Kolossalstatue**

Kolossier (Einwohner von Kolossa); **Kolossierbrief** *m*; -[e]s

Kolosseum (Amphitheater in Rom) *s*, -s

Kolostrum *lat.* (milchartige Brustdrüsenabsonderung vor und in den ersten Tagen nach der Geburt) *s*; -s

Kolotomie *gr.* (Anlegen eines künstl. Afters) *w*; -

Kolpak, vgl. Kalpak

Kolpitis *gr.* (Scheidenentzündung) *w*, -

Kolportage *lat.-roman.-fr.* [...*taçh*] (Hausier-, Wanderhandel, Reisevertrieb [mit Büchern]); **Kolporteur** [...*tör*] (Wanderhändler, [Buch]reisender; Her-

umträger) *m*; -s, -e; **kolportieren** (hausieren; herumtragen, in Umlauf setzen)

Kölsch („aus Köln“, schweiz. für: grober Stoff) *m*; -es, **kölschen**; das -e Gewebe

Kolter *fr.* (gefütterte Decke) *m*; -s, -, od. *w*, -, -n

Kolter *lat.* (Messer vor der Pflugschar) *s*; -s, -

Kolumbarium *lat.* (Urnenhalle) *s*; -s, ...ien [...*en*]

Kolumblaschwarz, **Kolumblen** [nach Kolumbus, dem Entdecker Amerikas] (Staat in Südamerika), **Kolumbler**

Kolumbine; vgl. Kolombine

Kolumbus (Entdecker Amerikas)

Kolumne *lat.* („Säule“, senkrechte Reihe; Spalte; [Druck]seite) *w*, -, -n, **Kolumnenmaß** *s*, **titel**, **kolumnenweise** ([druck]seitenweise)

Köm (niederd. für Kümmelschnaps) *m*, -[e]s, -s

Koma *gr.* (tiefe Bewußtlosigkeit) *s*, -s, **komatös** (in tiefer Bewußtlosigkeit befindlich), -er Zustand

Kombattant *lat.-fr.* (Kämpfer; Kriegsteilnehmer) *m*, -en, -en

Kombinat *mlat.* (Organisationsform der sowjet. Wirtschaft durch Zusammenfassung von industriellen Betrieben) *s*; -[e]s, -e, **Kombination** (berechnende Verbindung, Berechnung, Herstellung eines Zusammenhanges, Vermutung, Vereinigung, vergleichende Zusammenstellung, Kristallk. von ungleichen Flächen gebildete Kristallgestalt, Sportplanvolles Zusammenspiel bei Mannschaftsspielen), **Kombination** *mlat.-engl.* [auch engl. Ausspr. ...*ne-sch*'] (Hemd hose, Fliegeranzug) *w*; -, -en u. (bei engl. Ausspr.) -s; **kombinieren** *mlat.* (verbinden, vereinigen, berechnen, Zu-

sammenhang herstellen, vermuten)

Kombüse *niederd.* (Schiffsküche) *w*; -, -n

kombustibel *mlat.* (leicht verbrennbar); ...ible Anlage

Kom|edo *lat.* (Fresser, Schlemmer) *m*; -s, ...nen (Mittesser)

kom|estibel *mlat.* (genießbar, eßbar); ...ible Dinge; **kom|estibillien** [...*en*] (Eßwaren) *Mehrz.*

Komet *gr.-lat.* (Schweif-, Haarstern) *m*, -en, -en; **Kometenbahn**

Kömeterion *gr.*; vgl. Zömeterium

Komfort *engl.* [kom|fort, auch. kom|gr] (behagliche Einrichtung; Bequemlichkeit) *m*, -[e]s u. (bei nicht-deutscher Ausspr.) -s [...*forß*], **komfortabel** (behaglich, wohllich); able Wohnung

Komik *gr.-lat.* (Darstellung des Komischen, das Komische) *w*; -, **Komiker** (Dichter bzw. Darsteller komischer Rollen usw.)

Kominform = kommunistisches Informationsbüro

komisch (possenhafte; trocken und zum Lachen reizend, sonderbar, wunderbar, seltsam); -ste (vgl. S. 56 f. b)

Komitat *lat.* (feierliches Geleit, Ehrengeliet, Grafenschaft, ung. Gespanschaft) *s* od. *m*, -[e]s, -e

Komitee *lat.-engl.-fr.* [...*te*] (leitender Ausschuss) *s*; -s, -s

Komitien [...*en*] (altröm. beschließende Bürgerversammlungen) *Mehrz.*

Komma *gr.-lat.* (Beistrich; Musik. kleinst. Tonabstand) *s*; -s, -s u. -ta

Kommandant *lat.-roman.* (Befehlshaber [einer Festung, eines Schiffes usw.]) *m*, -en, -en; **Kommandantur** (Dienstgebäude eines Kommandanten; Befehlshaberamt) *w*; -, -en, **Kommandeur** *lat.-fr.* [...*gr*] (Befehlshaber) *m*;

-s, -e; **kommandieren** (befehlen; befehligen); der Kommandierende General (eines Armeekorps); **Kommandierung**

Kommanditär *lat.-fr.* (Leiter eines Zweiggeschäfts; schweiz. für: Kommandantist) *m.*, -s, -e, **Kommandite** (Zweiggeschäft, Nebenstelle; auch: Kommanditgesellschaft) *w.*; -, -n; **Kommanditgesellschaft** (Handelsgesellschaft, deren Gesellschafter teils unbeschränkt, teils nur mit einer bestimmten Einlage haften, Abk.: KG); **Kommanditist** (kaufmann.. nur bis zur Höhe einer bestimmten Vermögenseinlage haftender Teilhaber, Gesellschafter)

Kommando *lat.-it.* (Befehl; Befehlswort, -gewalt, Oberbefehl, zu einem besonderen Zweck entsandte [Truppen]abteilung) *s.*; -s, -s, **Kommando-brücke**, ...gewalt

Kommensation *nl*at (Zusammenlegung [von Grundstücken]), **kommensieren** **Kommemoratio** *lat* (Gedachtnis, Andenken, kirchl. Gedächtnisfeier)

kommen; du kommst (veraltet. kommt); er kommt (veraltet. kommt), du kamst, du kamest; gekommen, komm[e]!; - lassen. **Kommen** *s.*, -s, wir warteten auf sein -; da- und Gehen

Kommende *mlat* ([Genuß einer] geistl. Pfründe) *w.*; -, -n

Kommensalismus *nl*at. („Tischgemeinschaft“ [von Organismen]) *m.*, -n, ..men

kommensurabel *lat.* (mit gemeinsamem Maß meßbar, vergleichbar); **Kommensurabilität** *nl*at. (Meßbarkeit mit gleichem Maß; Vergleichbarkeit)

Komment *fr.* [..*man*g] (das „Wie“; [stud.] Brauch, Sitte; Gesetzbuch [der stud. Sitte]) *m.*; -s, -s

Kommentar *lat.* (Erläuterung[schrift], Auslegung; Anmerkungen) *m.*; -s, -e; **Kommentation** (gelehrte Abhandlung, Sammlung gelehrter Schriften), **Kommentator** (Erläuterer) *m.*; -s, ..oren; **komentieren**

Kommers *lat.* (student. für: Festabend, -kneipe) *m.*; -es, -e, **Kommersbuch** (stud. Liederbuch), **kommersieren** (an einem Kommers teilnehmen)

Kommerz *lat.* (veraltet für: Handel; Verkehr) *m.*; -es; **Kommerzialisierung** (Umwandlung einer politischen Schuld in eine private, kaufmännische), **Kommerzial-rat** (ostr.; *Mehr*z. ..rate), ..system, **kommerziell** (auf den Handel bezüglich, kaufmännisch); **Kommerzien-rat** [..*zi*’n.] (*Mehr*z. ..rate)

Kommilitone *lat* (student. für: Studien-genosse [auf der Hochschule], Kamerad) *m.*, -n, -n; **Kommiliton** *w.*, -, -nen

Kommis *lat.-fr* [..*mi*] (veraltet für. Handlungshilfe) *m.*, -[. *mi*β], -[. *mi*β]; **Kommis** *lat.* (umgspr. für: [aktiver] Soldatenstand, Heer) *m.*; ..misses; beim - (im Dienst, als Soldat), **Kommis**ar, **Kommis**är ([vom Staat] Beauftragter, Geschäftsführer; Bevollmächtigter) *m.*, -s, -e, **Kommisariat** (Amt[s-zimmer]. Bezirk eines Kommissars) *s.*, -[e]s, -e, **kommis**arisch (beauftragt; auftragsweise, vorübergehend), **Kommis**arlus (Kanzleispr. für Kommissar) *m.*; ..ien [..*i*’n]; **Kommis**sbrot; **Kommis**sion (Ausschuß [von Beauftragten]; Auftrag; Handel für fremde Rechnung; Gebühr [für eine Geschäftsbesorgung]); **Kommis**ionär (Geschäftsvermittler) *m.*; -s, -e, **kommis**ionell (amtlich,

auftragsweise); **Kommis**sionsbuchhandel (Zwischenbuchhandel [zwischen Verlag und Sortiment]), ..geschäft (Geschäft im eigenen Namen für fremde Rechnung), ..gut (Bedingtgut), ..sendung (Bedingtsendung); **kommis**orisch (auftragsweise verliehen; beauftragt); **Kommis**orium (Auftrag auf Zeit; Vollmacht [für den Kommissar]; Vertretung) *s.*; -s, ..ien [..*i*-en]; **Kommis**sur (Nervenfaserverbindung) *w.*; -, -en; **Kommittent** (Auftraggeber); **kommittieren** (als Beauftragten [entsenden], **Kommittiv** (Vollmachtschreiben) *s.*, -s, -e

kommod *lat.-fr.* (veraltet; noch sudd., mitteld. für: bequem; annehmen); **Kommode** (Truhe mit Schiebkästen, Lade) *w.*; -, -n; **Kommodität** (Bequemlichkeit; veraltet für: Abort) **Kommodore** *engl.* (Geschwaderführer, erprobter, ältester Kapitän großer Schifffahrtslinien) *m.*; -s, -n u. -s

kommun *lat* (gemeinschaftlich; gemein); **kommun**al (die Gemeinde betreffend, Gemeinde..., gemeindelegen); **Kommun**albeamte; **kommun**alisieren (eine Kommunalisierung durchführen; auch: eingemeinden); **Kommun**alisierung (Überführung in Gemeindebesitz u. -verwaltung); **Kommun**alpolitik; **Kommune** (Gemeinde; Schreckensherrschaft des Pariser Gemeinderates 1871) *w.*; -, -n; **Kommungut** (Gemeingut); **Kommunikant** (Teilnehmer beim Empfang des Altarssakramentes) *m.*; -en, -en; **Kommunikation** (Mitteilung; Verbindung; Verkehr); **Kommunikationsweg** (Verbindungsweg); **Kommunion** („Gemeinschaft“; Empfang des

Altarssakramentes); **Kommuniqué** *lat.-fr.* [...*müni*ké] (Denkschrift od. amtliche Mitteilung) *s*; -s, -s; **Kommunismus** [Wortschöpfung des fr. Sozialisten Etienne Cabet (*ethen kabé*), 1840] (nach Karl Marx die auf den Sozialismus folgende Entwicklungsstufe, in der die Vergesellschaftung der Produktionsmittel und Erzeugnisse erfolgt ist) *m*, -, **Kommunist**, **kommunistisch**, aber (vgl. S. 47, E. 1), die Kommunistische Partei Deutschlands (Abk. KPD); **Kommunität** *lat* (Gemeinschaft, Gemeinschaft), **kommunizieren** (mitteilen, kühlt die Kommunikation empfangen, zusammenhängen, in Verbindung stehen), **kommunizieren**, -e (verbundene) Röhren; **kommutablel** (veränderlich; vertauschbar), -able Strafen. **Kommuntation** (Veränderung; Vertauschung), **kommuntativ** (vertauschbar), **Kommutator** (Elektr. Stromwender, Kollektor) *m*, -s, ...gren, **kommuntieren** (verändern, vertauschen) **Komödiant** *gr.-lat.-nl.* (meist geringschätzig für: Schauspieler) *m*, -en, -en; **Komödiantentum** *s*; -[e]s, **Komödie** [...*ä*] (Lustspiel; lustiger Vorfall) *w*, -, -n **Komp**, Co. = **Kompanie** **Kompa|gnon** *fr.* [...*pan*jon] (kaufmann. für [Geschäfts]teilhaber; Mitlnhaber) *m*, -s, -s **kompakt** *lat.* (gedrungen, dicht; fest); **Kompakt**-heit *w*; - **Kompanie** *mlat.-fr.* (kaufmann. für. [Handels]gesellschaft; [Truppen]abteilung, Abk.: Komp., in Firmen meist: Co., veraltet: Cie.) *w*, -, ...len; **Kompanie**-führer, ...geschäft **komparabel** *lat* (vergleichbar); ...able Eigenschaften,

Komparation (Sprachl.: Steigerung); **Komparativ**, (auch:) **Komparativ** (Steigerungsstufe) *m*; -s, -e; **Komparator** (Vorrichtung zur Vergleichung von Längenmaßen) *m*; -s, ...gren **Komparément** *lat.* (veraltet für vor einer Behörde Erscheinender), **komparieren** (veraltet für vor einer Behörde erscheinen) **komparieren** *lat.* (vergleichen Sprachl.: steigern) **Komparsé** *lat.-fr.* (Statist, stumme Person [bei Bühne und Film]) *m*; -n, -n, **Komparserie** (Anordnung der Aufzüge, Gesamtheit der Komparsen) *w*, -, -en **Kompartiment** *mlat.-nl.-fr.* (abgeteiltes Feld; Gemach, Abteil) *s*, -[e]s, -e **Kompaß** *lat.-nl.* (Gerat zur Bestimmung der Himmelsrichtung) *m*, ...passes, ...passe; **Kompaßhäuschen** **Kompatibilität** *mlat.-fr.* (Vereinbarkeit [zweier Ämter in einer Person]) *w*, - **Kompa|triot** *mlat.-fr.* (Landsmann) **kompndig|risch** *lat.* (auszugartig, zusammenfassend), **kompndig|s** (abgekürzt, zusammengefaßt, gedrängt, bequem), -este, **Kompndium** (Abriß, kurzes Lehrbuch) *s*; -s, ...ien [...*i*en] **Kompensation** *lat* (Ausgleich[ung], Entschädigung BGB: Aufrechnung), **Kompensations-geschäft**; **Kompensator** *mlat* (Ausgleicher; Regler) *m*, -s, ...gren; **kompensieren** *lat.* (gegenseitig ausgleichen; BGB. aufrechnen) **kompetent** *lat.* (zuständig, maßgebend, befugt); Ggs.: inkompetent; **Kompetent** (Mitbewerber); **Kompetenz** (Zuständigkeit [einer Behörde], Befugnis; Geschäftskreis; Dienststeinkommen; Bewerbung) *w*; -, -en, Ggs.: Inkompe-

tenz; **Kompetenz**-konflikt, ...streitigkeit; **kompetieren** (gebühren, zustehen; sich bewerben) **Komplikation** *lat.* (Zusamentragung; durch Zusamentragen entstandene Schrift); **Komplikator** (Zusamenträger) *m*; -s, ...gren; **kompillieren** (zusamentragen) **Kom|plement** *lat* (Ergänzung) *s*; -[e]s, -e; **kom|plementär** (ergänzend); **Komplementär** (persönlich haftender Gesellschafter) *m*; -s, -e, **Komplementärfarbe** (Ergänzungsfarbe); **komplementieren** (ergänzen), **Komplementwinkel** (Ergänzungswinkel, Richtwinkel), **Komplet** *lat.-fr.* [kon|ple] (Mantel [od. Jacke] u. Kleid aus gleichem Stoff) *s*, -[e]s, -, **Komplet** *lat.* (Abendgebet in den kirchlichen Tageszeiten) *w*; -, **komplet** *lat.-fr.* (vollständig, abgeschlossen); **kompletieren** (vervollständigen, auffüllen), **Komplet|tierung** **komplex** *lat* (zusammengefaßt, umfassend, Math.: aus wirklichen und nichtwirklichen Großen zusammengesetzt), **Komplex** (Zusammenfassung; Inbegriff, Vereinigung, Gruppe, gefühlsbetonte Vorstellungsverknüpfung) *m*; -es, -e; **Komplexion** (Zusammenfassung; Zusammensetzung des menschlichen Körpers; Beschaffenheit); **Komplexsalz**; **Komplise** *lat.-fr.* [...*plis*é; umgspr.: ...*pliz*] (Genosse; Mitschuldiger) *m*; -n, -n; **Komplikation** *lat.* (Verwicklung; Erschwerung) **Kompliment** *lat.-span.-fr.* (Höflichkeitsbezeichnung, Gruß; Artigkeit; Schmeichelei) *s*; -[e]s, -e; **komplimentieren** (Komplimente machen) **komplizieren** *lat.* (verwickeln, erschweren), kom-

plizziert (beschwerlich, schwierig, umständlich); **Kompliziertheit**

Komplot *lat.-fr.* (heimlicher Anschlag, Verschwörung) *s*; -[e]s, -e; **komplotieren** (ein Komplot machen)

Komponente *lat.* (Teil, Seitenkraft; Bestandteil)

w, -, -n; **komponieren** („zusammensetzen“; ver-

fassen, Tonk.: vertonen); **Komponist** (Tondichter, -setzer, Vertoner), **Kom-**

posite (Korbblütler) *w*; -, -n; **Komposition** (Zusammensetzung, [schriftl.]

Ausarbeitung, Tonk.: Tonschöpfung, künstlerisches Schaffen, Malerei Bildge-

fuge, -aufbau), **Kompost-**

tum ([Wort]zusammensetzung, zusammengesetztes Wort) *s*; -s, -ta (igs.)

Simplex, **Kompost** *lat.-fr.* (Dünger) *m*, -es, -e; **Kom-**

posthaute [n], **kompostie-**

ren (zu Kompost verarbeiten); **Kompott** (ge-

kochtes Obst, Schmorobst) *s*, -[e]s, -e

kompreß *lat.* (eng zusammenge-

drängt, kurz und bundig; Buchdr.: ohne Durchschuß); ..preßste,

Kompresse *lat.-fr.* (feuchter Umschlag) *w*, -, -n,

kompressibel *lat.* (zusammenpreßbar, verdichtbar),

...ible Körper, **Kompressi-**

bilität (Zusammendrückbarkeit); **Kompression**

(Zusammendrückung, Verdichtung), **Kompressor**

nat. (Techn. Verdichter) *m*; -s, ...oren; **Komprette**

lat.-fr. (kleine Arzneitablette) *w*, -, -n, **kom-**

primieren *lat.* (zusammenpressen, verdichten), **kom-**

primiert; -e Luft (Druck-, Preßluft)

Kompromiß *lat.* (Übereinkunft; Ausgleich) *m* od. *s*,

...misses, ...nisse; **Kompromißversuch**;

Kompromittieren (bloßstellen)

Komptabilität *nat.* (Rechnungslegung; Verantwort-

lichkeit; Grundsätze der öffentlichen Finanzverwaltung)

Kompulsion *lat.* (Antreibung; Nötigung, Zwang)

Komsomolzen *russ.* (Mitglieder des Kommunistischen Jugendverbandes in der UdSSR) *Mehrz*

Komteß *fr.* [*kongteß*]; auch dt. Ausspr.] (unverheiratete Gräfin) *w*; -, ...tessen;

Komtesse (oberd. für. Komteß) *w*, -, -n

Komtur *mlat.* (Ordensritter, Inhaber einer Komturci) *m*; -s, -e; **Kom-**

turel (Verwaltungsbezirk eines Ritterordens)

Konak *türk.* (Palast, Amtsgebäude) *m*, -s, -e

koncha *gr.* (Nischenwölbung) *w*, -, -s; **Konchi-**

fera (Muschel) *w*, -, -n, **konchiform** (muschelförmig),

Konchölde („Muschellinie“, Schnecken-, Krummlinie) *w*, -, -n,

Konchologie *w*, -, vgl. Konchylogie; **Konchy-**

lle [...l] (Schneckenhaus), Muschel[schale] *w*;

-, -n, **Konchyllologe** *m*; -n, -n, **konchyllologie** (Lehre

von den Konchyhen, bes. von ihren Gehäusen) *w*, -

Kondemnation *lat.* (Verurteilung, Verdammung)

Kondensat *mlat.* (Niederschlag[wasser]) *s*, -s, -e;

Kondensation (Verdichtung, Verfl. ganz) **Kon-**

densatio *respekt.* (Taufakt), **Kondensator**

(„Verdichter“, auch für elektr. Ladungen) *m*, -s,

...oren; **kondensieren** (verdichten, eindicken, ver-

flüssigen; abscheiden, tauen), **Kondensmilch**,

Kondensor (Verdichter, Verstärker) *m*, -s, ...oren;

Kondensstreifen, ..topf, ..wasser (*s*, -s, ..wasser u. ..wasser)

Kondiktien *lat.* (Klage auf Rückgabe)

konditern *mlat.* (Zuckerwaren herstellen; auch:

häufig Konditoreien besu-

chen); Ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Kondition *lat.* (Bedingung; [Gesamt]zustand; Stelle,

Dienst); vgl. à condition, **konditional** (bedingungs-

weise geltend, bedingend); **Konditional** (Satzl.: Bedingungsform) *m*; -s, -e,

Konditionalismus (eine philos. Lehre) *m*, -;

Konditionalsatz (Umstandsatz der Bedingung); **konditionell**

(bedingend), **Konditionieranlage** (zur Ermittlung des zulässigen

Feuchtigkeitsgehaltes von Textilien), **konditionieren**

(in Stellung sein, in Diensten stehen; Feuchtigkeits-

gehalt von Textilien ermitteln), **konditioniert** (beschaffen [von Waren]);

Konditionierung

Konditor *lat.* [volkstümlich zu: kandleren] (Zucker-, Fein-

bäcker) *m*, -s, ...oren;

Konditorei (Zucker-, Feinbäckerei)

Kondolenz *mlat.* (Beileid[sbeziehung]) *w*, -, -en, **Kon-**

dolenzbesuch, ...karte, **kondolieren** *lat.* (sein Beileid bezeigen), einem -

Kondom *fr.* (Schutzmittel) *m*; -s, -s

Kondominat *mlat* *s* od. *m*, -[e]s, -e u. **Kondominium**

(Herrschaft mehrerer Staaten über dasselbe Gebiet; auch: dieses Gebiet selbst)

Kondor *peruan.-span.* (Riesengeier) *m*, -s, -e

Kondottiere *lat.-mlat.-it.* (Soldner-, Freischarenführer) *m*; -s, -ri

Kondulte *mlat.-fr.* [*kondulte*] (Führung, Betragen) *w*; -;

Kondultenliste (Führungsliste)

Kondukt *lat.* ([feierl.] Geleit, Gefolge [bei Leichenbegangnissen]) *m*; -[e]s, -e,

Konduktanz *mlat.* (Leitungsfähigkeit) *w*; -;

Kondukteur *fr.* [...tür] (schweiz., sonst veraltet für: Begleiter; Schaffner) *m*; -s, -e;

Konduktor ([elektr.] Leiter) *m*; -s, ...oren

Kondurango (Heilpflanze) *w*; -, -s; **Kondurangorinde** **Kondylom** *gr.* (Feigwarze) *s*; -, -e

Konen (*Mehrz.* von: Konus) **Konfekt** *mlat.* (Zuckerwerk) *s*; -[e]s, -e, **Konfektion** *lat.-fr.* (industrielle „Anfertigung“ [von Kleidern]; [Handel mit] Fertigteile; Bekleidungsindustrie); **Konfektionär** (Unternehmer, auch Angestellter in der Konfektion) *m*; -, -n; **Konfektionsgeschäft** (Bekleidungs-geschäft)

Konferenz *mlat.* (Berat-schlagung; Sitzung, Be-sprechung; berat-schlagende Versammlung) *w*; -, -en; **Konferenzbeschluss**, ...**zimmer** (Sitzungs-saal), **konferieren** (beratschlagen)

Konfession *lat.* ([Glaubens]bekenntnis; [christl.] Bekenntnisgruppe); **Konfessionalismus** (be-schränktes Verharren bei den Lehren einer Konfession) *m*; -, **konfessionell** (zu einer Konfession ge-hörig); **konfessionslos**; **Konfessionslosigkeit** *w*; -

Konfetti *mlat.-it.* (Zucker-geback; Gipskugeln, Papierschnitzel) *Mehrz.* (umgspr. auch: *s*; -[s]), **Konfettischlacht**

Konfident *lat.* (Vertrauter, Busenfreund); **konfident-lich** (vertraulich)

Konfiguration *lat.* (Ge-stalt[ung], Stellung der Planeten)

konfizieren *lat.* (in be-stimmte Bezirke einteilen, eingrenzen); **Konfinität** *mlat.* (Grenz-nachbarschaft), **Konfinium** (Grenze, Grenzstein; Grenzland) *s*; -, ...ien [...*is*]

Konfirmant *lat.* (Einzuse-gnender; Eingesegneter) *m*; -en, -en; **Konfirmanden-unterricht**; **Konfirmand-in** *w*; -, -nen; **Konfirma-**

tion („Befestigung“ [im Glauben]; Einsegnung); **konfirmieren**

Konfiserie *mlat.-fr.* [*kong...*] (Zuckerbäckerei) *w*; -, ...ien; **Konfiseur** [...*ör*] (Zuckerbäcker) *m*; -, -e

Konfiskation *lat.* ([ge-richtl.] Einziehung, Be-schlagnahme); **konfiszieren**

Konfitent *lat.* (Beichten-der, Beichtkind)

Konfitüre *mlat.-fr.* (Einge-machtes; auch: Zucker-werk) *w*; -, -n (meist *Mehrz.*)

Konflikt *lat.* („Zusammen-stoß“; Zwiespalt, [Wider-streit] *m*; -[e]s, -e; **Konflikt[s]stoff** (Streitpunkt, Streitfrage)

Konfluenz *mlat.* (veraltet für: Konflux) *w*; -, -en, **Konflux** (Zusammenfluß, -lauf) *m*, -es, -e

Konföderation *lat.* („Bünd-nis“, [Staaten]bund), **kon-föderieren**, sich (sich ver-bunden); **Konföderierte** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)

konfokal *mlat.* (mit gleichen Brennpunkten)

konform *lat.* (gleich[for-mig]; übereinstimmend, entsprechend); - gehen (kaufmann für. einigge-hen, übereinstimmen), **Konformist** (Anhänger der anglikan. Kirche), **Konformität** (Überein-stimmung) *w*; -

Konfrater *mlat.* („Mitbruder“); [kirchl.] Amtsbruder), **Konfraternität** (Verbrüderung, [kirchl.] Amts-genossenschaft)

Konfrontation *mlat.* (Ge-genüberstellung [von Ange-klagten und Zeugen]); **konfrontieren**

konfundieren *lat.* (vermen-gen, verwirren); **konfus** (verwirrt, verworren, irre, wirr [im Kopf]); -este, **Konfusion** (Verwirrung; BGB: Vereinigung von Forderung und Schuld in einer Person)

Konfutation *lat.* (veraltet für: Widerlegung)

Konfytse, **Konfuzius** (Gründer der chin. Staats-religion); **konfuzianisch** (vgl. S. 43, 2, b); -e Philo-sophie

kongenial *mlat.* (geistesver-wandt, geistig ebenbürtig); **Kongenialität** *w*; -

kongenital *mlat.* (angebo-ren)

Kongestion *lat.* (Blutan-drang); **kongestiv** (Blut-andrang erzeugend)

Konglomerat *lat.* ([Stein]-gemenge; Gemisch) *s*, -[e]s, -e

Kongo (Strom in Mittel-afrika) *m*; -[s]; **Kongo-lese** (Bewohner des Kongostaats) *m*; -n, -n; **kongolesisch**; **kongorot**, **Kongo-rot**, ...**staat** (*m*; -[e]s)

Kongregation *lat.* („Ver-einigung“, [geistliche] Bruderschaft); **Kongregatio-nalist** *m*; -en, -en (englisch-nordamerik. Kirchengemeinschaft), **Kongregationist** (Angehöriger einer Kongregation)

Kongreß *lat.* ([größere] fachliche od. berufliche Versammlung, Tagung) *m*, ...gresses, .. gresse; **Kongreßstadt**

kongruent *lat.* (überein-stimmend, deckungsgleich), **Kongruenz** (Überein-stimmung, Folgerichtig-keit) *w*; -, **Kongruenz-satz**; **kongruieren** (übereinstimmen, sich decken)

Konidie *gr.* [...*is*] (Pilz-spore) *w*; -, -n; **Konidie** *lat.* („Zapfenträger“) *w*; -, -n (Nadelholzer)

Koenig (Erfinder der Schnellpresse)

König *m*; -[e]s, -e; (vgl. S. 47, E. 1-) die Heiligen Drei -e; **Königin** *w*; -, -nen; **Königin-mutter**, ...**witwe** (vgl. S. 34, B, 1); **königlich**, als Titel (vgl. S. 47, E. 1) Königlich (Abk.: Kgl.), Königliche Apostolische Majestät, vgl. kaiserlich, **Königreich**; **Königsadler**

Königsberg (Ortsn.); -er
Klops

königsblau; Königsblau,
...burg, ...kerze ([Wiesen-]
blume), ...krone, ...schloß

Königssee *m*; -s

Königssohn, ...thron; **kö-
nigstreue**

Königswusterhausen, be-
hördlich: **Königs Wuster-
hausen** (Ortsn.)

Königtum

Konijn *gr.* (Alkaloid im
Schierling) *s*; -s

Konimharz *s*; -es

konisch *gr.* (kegelförmig,
kegelig, verjüngt)

Konj = Konjunktiv

Konjektanen *lat.* (Samml-
ung von Bemerkungen)
Mehr, **Konjektur** (Ver-
mutung, mutmaßlich rich-
tige Lesart eines Textes;
Textbesserung) *w*, -, -en,
konjektural (auf Vermu-
tungen beruhend); **Kon-
jekturalkritik**, **konjizie-
ren** (vermuten)

konjugal *lat.* (ehelich)

Konjugate *lat.* (Algenart)
w; -, -n; **Konjugation**
(Beugung des Zeitwortes);
konjugierbar (beugungs-
fähig); **konjugieren** ([Zeit-
wort] beugen; verbinden)

konjugieren *lat.* (verbin-
den); **Konjunkt** (Bin-
dewort, Sternk.; Stellung
zweier Gestirne im gleichen
Langengrad); **Konjunkt-
iv**, (auch) **Konjunktiv**
(Möglichkeitsform; Abk
Konj.) *m*, -r, -e; **Kon-
junktiva** [...*wa*] (Binde-
haut [des Auges]) *w*; -,

konjunktivisch, (auch):
konjunktivisch (bedingt,
abhängig); **Konjunktivi-
fils** (Bindehautentzündung
[des Auges]) *w*; -, **Kon-
junktivsatz**, **Konjunkt-
tur** (gunstige Wirtschafts-
lage, Wirtschaftsblüte) *w*,
-, -en, **konjunktural** (der
Konjunktur gemäß), **Kon-
junkturpolitik**

Konjurant *lat.* (Verschwö-
rener) *m*; -en, -en; **Kon-
jurat** (Verschwörung)

konkav *lat.* (hohl, vertieft,

nach innen gewölbt); Ggs.:
konvex; **Konkavglas**
(Hohlglas); **Konkavität**
[...*wi...*] (Hohlsein, Höl-
lung) *w*; -, **Konkav-
spiegel** (Hohlspiegel)

Konklave *lat.* [...*w^e*] (Ver-
sammlung[sort] der Kardi-
näle zur Papstwahl) *s*;
-s, -n

konkludent *lat.* (was eine
bestimmte Schlußfolge-
rung zuläßt); **konkludie-
ren** (Denkl.: schließen,
folgern); **Konklusion**
(Denkl.: Schluß[folge-
rung]); **konklusiv** (schlie-
ßend, folgernd)

konkordant *lat.* (überein-
stimmend), **Konkordanz**
(Übereinstimmung; alpha-
betische Zusammenstel-
lung von Stellen eines od.
mehrerer Bücher, z. B. Bi-
bel-K...) *w*; -, -en; **Kon-
kordanzschrift**, **Konkor-
dat** (Vertrag zwischen Staat
und Kirche) *s*; -[e]s, -e;

Konkordia (*w.* Vorn.);
Konkordia (Name von
Vereinen usw.) *w*, -; **Kon-
kordienformel** [...*n.*] (Be-
kenntnisschrift der
luther. Kirche)

Konkrement *lat.* (Ab-
scheidung mineral. Stoffe
aus Körperflüssigkeiten;
Gesteinsk.; Zusammenbal-
lung von Mineralsubstanz)
s, -[e]s, -e

Konkreszenz *lat.* (Zusam-
menwachsen) *w*; -, -en

konkret *lat.* (körperlich,
sinnfällig, anschaulich,
greifbar); vgl. in concreto;

Konkretion (Zusammen-
wachsung, Verdichtung;
Konkrement); **konkreti-
sieren** (konkret machen,
veranschaulichen, auch
für: verwirklichen); **Kon-
kretum** (gegenständliches
Hauptwort) *s*; -s, -ta

Konkubinät *lat.* (veraltet
für: eheliche Verbindung
ohne amtliche Beurkun-
dung; Gewissensehe) *s* (sel-
tener: *m*); -[e]s, -e; **Kon-
kubine** (Frau, die im Kon-
kubinät lebt) *w*, -, -n

Konkupszenz *lat.* (Be-
gehrlichkeit, Verlangen)
w; -

Konkurrent *lat.* (Mit-;
Wettbewerber; geschäft-
licher Gegner); **Konkur-
renz** (Wettbewerb, Zu-
sammentreffen) *w*; -,

-en; **Konkurrenzbetrieb**;
konkurrenzfähig; **kon-
kurrenzieren** (oberd. für:
Konkurrenz machen); **kon-
kurrenzlos**; **Konkurrenz-
unternehmen**; **konkur-
rieren** (wetteifern, sich
mitbewerben; zusammen-
treffen); **Konkurs** („Zu-
sammenlauf“ [der Gläubig-
er]; Zahlungseinstellung,
-unfähigkeit; veraltet für:
Bewerbung) *m*, -es,

-e, **Konkursveröffnung**,
...masse, ...verfahren

können; du kannst; du
konntest; du konntest; ge-
konnt, aber (vgl. S. 58, 4):
ich habe das nicht glauben
können

Konnetafel *mlat.-fr.*
(„Stallmeister“; Oberstall-
meister; Kronfeldherr [in
Frankreich]) *m*; -s; -s

Konnex *lat.* (Zusammen-
hang, Verbindung) *m*; -es,
-e; **Konnexion** (einfuß-
reiche, fordernde Bekannt-
schaft; Beziehung)

konnnivent *lat.* [...*went*]
(nachsichtig), **Konnivenz**
(Nachsicht) *w*; -, -en, **kon-
nivieren** (Nachsicht uben)

Konnossement *mlat.-il.-fr.*
(Seeladeschein) *s*; -[e]s, -e

Konngubium *lat.* (Elhege-
meinschaft) *s*; -s, -ien
[...*n*]

Konold *gr.* (Math.: kegel-
ähnlicher Körper) *s*; -[e]s, -e

Konquistador *mlat.-span.*
(Eroberer) *m*; -s, -en

Konrad (*m.* Vorn.); **Kon-
radin** (*m.* Vorn.); **Kon-
radine** (*w.* Vorn.)

Konrektor *mlat.* (Vertreter
des Rektors) *m*; -s, ...gren

Konsanguinität *lat.* (Bluts-
verwandtschaft)

Konseil *lat.-fr.* [*konsg*]

(Staats-, Ministerrat; Be-
ratung) *m*, *s*, -s

Konsekration *lat.* (Verwandlung des Brotes und Weines durch den Priester), **Konsekrieren**

konsekutiv *nlät* (folgernd, die Folge bezeichnend; in der Folge eintretend), **Konsekutivsatz** (Umstandssatz der Folge)

Konsens *lat.* (Einwilligung, Genehmigung) *m.*, -en, -e, **konsentieren** (einwilligen, genehmigen)

konsequent *lat.* (folgerichtig; bestimmt, beharrlich), **Konsequenz** (Folgerlichkeit; Beharrlichkeit, Zielstrebigkeit; Folge[rung]) *w.*; -, -en, die -en (Folgen) tragen, ziehen

Konservatismus *nlät* [*..wa...*], **Konservativismus** [*..watiwiß..*] (am Alten festhaltende Weltanschauung, Beharrsamkeit) *m.*, -; **konservativ** (erhaltend, am Alten festhaltend, bes. im staatlichen Leben, beharrsam), **Konservative** (Anhänger einer konservativen Partei) *nl.*, -n, -u (vgl. S. 55, B), **Konservator** (für Instandhaltung von Kunstdenkmälern verantwortlicher Beamter) *m.*; -s, -oren; **konservatorisch** (pfleglich), - gebildet (auf einem Konservatorium ausgebildet, Hochschul...), **Konservatorist** (Schüler eines Konservatoriums), **Konservatoristin** *w.*, -, -en, **Konservatorium** (Musik[hoch]schule) *s.*; -s, ...ien [*..væn*]; **Konserve** *lat.-fr.* [*..wæ*] (haltbar gemachtes Nahrungs- oder Genußmittel, Dauerware) *w.*; -, -n, **Konservenbüchse**, **konservieren** (einmachen, haltbar machen), **Konservierung** (Erhaltung, Haltbarmachung)

Konsignat *lat.* (Versender) *m.*; -en, -en, **Konsignatar**, **Konsignatär** (Empfänger [von Waren zum Weiterverkauf]) *m.*; -s, -e; **Konsignation** (Über-

sendung von Waren zum Weiterverkauf); **Konsignationsgut**; **konsignieren** (Waren zum Verkauf übersenden, hinterlegen; [Schiffe, Truppen] mit besonderer Bestimmung [ab]senden)

Konsilium *lat.* (Beratung, Gutachten; [ernst erteilter] Rat) *s.*, -s, ...ien [*..iʹn*], vgl. Consilium abundi

konsistent *lat.* (zusammenhängend, dicht, dickflüssig), **Konsistenz** (Dichtigkeit, Zusammenhang) *w.*; -

Konsistorialrat (geistl. Titel, *Mehrz.* rate), **Konsistorium** *lat.* („Versammlungsraum“, kath. Kirche: Versammlung der Kardinäle unter Vorsitz des Papstes, evangel. Kirche: Behörde für die kirchl. Aufsicht und Verwaltung) *s.*, -s, ...ien [*..iʹn*]

konstribieren *lat.* (zum Heeres-, Kriegsdienst) ausheben), **konstribierte** *m.* u *w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Konstriktion** (Ausbildung)

Konsol *lat.-engl.* (Staatsschuldchein) *m.*, -s, -s (Anteilscheine an einer Staatsanleihe), **Konsole** *lat.-fr.* (Krage, Kragstein, -trager, Wandgestell, Träger für Gegenstände der Kleinkunst) *w.*, -, -n, **Konsolidation** *lat.* (Vereinigung [mehrerer Staatsanleihen zu einer Gesamtschuld], Zusammenlegung von Grundstücken, Sicherung, Festigung [eines Unternehmens]), **Konsolidierung**, **konsolidieren**

Konsommee *fr.* [*kongbomæ*] (Kraftbrühe) *w.*, -, -s, **konsonant** *lat.* (einstimmig, übereinstimmend); **Konsonant** („Mitlaut“) *m.*, -en, -en; **konsonantisch** (Konsonanten betreffend), **Konsonanz** (Ein-, Zusammen-, Wohlklang, Lautl. Anhäufung von Mitlauten, Mitlautfolge) *w.*; -, -en

Konsorte *lat.* (Genosse; Mittäter; Mitangeklagter) *m.*, -n, -n (meist *Mehrz.*), **Konsortium** (Genossenschaft; [vorübergehende] Vereinigung) *s.*, -s, ...ien [*..iʹn*]

Konspikulität *nlät* [*..ku-ʹ-..*] (Anschaulichkeit, Klarheit) *w.*, -

Konspiration *lat.* (Verschwörung), **konspirieren** (sich verschwören; [zu mehreren] heimtückisch vorgehen)

Konstapler *nlät* (früher: Geschützmeister usw. [auf Kriegsschiffen], jetzt [in England u. USA] Polizist) *m.*, -s, -

konstant *lat.* (beharrlich, fest[stehend], unveränderlich, stet[ig]), **Konstante** (unveränderliche Größe, Festwert) *w.*, -, -n

Konstantiawein (Kapwein)

Konstantin (auch: Konstantin *lat.* (w. Vorn.), -der Große (rom. Kaiser), **konstantinisch**, aber (vgl. S. 43, 2, b) die Konstantinische Schenkung; **Konstantinopel** („Stadt Konstantins“, nichtamtlicher Name für: Istanbul), **Konstantinopeler**, **Konstantinopolitaner** (vgl. S. 41, c) **Konstanz** (Unveränderlichkeit; Stetigkeit) *w.*, -; **Konstanz** (Ortsn.), **Konstanz** (w. Vorn.), **Konstanze** (w. Vorn.); **konstatieren** *nlät.-fr.* (feststellen), **Konstatierung**

Konstellatlon *lat.* (Stellung der Gestirne zueinander, Zusammentreffen von Umständen, Lage)

Konsternation *lat.* (Bestürzung), **konsternieren** (verblüffen, verwirren), **konsterniert** (bestürzt, betroffen)

Konstipation *lat.* (Verstopfung, Hartleibigkeit)

Konstituante *lat.-fr.* [*kongstituanti*] (grundlegende Versammlung) *w.*; -, -n; **konstituieren** (einsetzen,

festsetzen; [Staatsverfassung] bestimmen; sich - (zusammentreten [zur Beschlusfassung]); **Konstitut lat** (festgestellter, wiederholter Vertrag) *s*; -[e]s, -e, **Konstitution** (Verfassung [eines Staates, einer Gesellschaft]; Beschaffenheit des [menschl.] Körpers), **Konstitutionalismus** (polit. Richtung) *m*; -, **konstitutionell** (verfassungsmaÙig; auf die Körperbeschaffenheit bezüglic); **Konstitutionstyp**; **konstitutiv** (das Wesen einer Sache bestimmend)

Konstriktion lat. (Zusammenziehung [von Körpern]); **Konstriktor** (Schließmuskel) *m*; -s, ..oren, **konstringieren** (zusammenziehen)

konstruieren lat. (errichten, gestalten, entwerfen, künstlich herbeiführen); **Konstrukteur lat.-fr.** [..] (Erbauer, Erfinder, Gestalter) *m*; -s, -e, **Konstruktion** (Zusammensetzung, Aufbau, Bauart, Gestaltung), **Konstruktionsfehler**, **konstruktiv** (die Konstruktion betreffend, zusammensetzend, ordnend, folgerichtig entwickelnd), **Konstruktivismus** (abstrakte Kunststrichtung) *m*; -, **Konstruktivist**; **konstruktivistisch**

Konsul lat. (hochster Beiamter der röm. Republik, heute Vertreter eines Staates im Ausland auf wirtschafts- und handelspolitischem Gebiet) *m*; -s, -n, **Konsularagent**; **Konsulat** (Amt[sgebäude] eines Konsuls) *s*; -[e]s, -e; **Konsultationsverweser**, **Konsulent** (Anwalt, Berater), **Konsult** (Beschlul) *s*; -[e]s, -e, **Konsultation** ([arztl.] Beratung); **kon-sultativ** (beratend); **kon-sultieren** ([den Arzt] befragen; beraten)

Konsum lat. (Verbrauch; umspr.¹ für: Konsumver-ein) *m*; -s, (Verkaufsstellen.) -s; **Konsument** (Verbraucher, Käufer); **konsumieren** (verbrauchen; verzehren); **Konsu-mierung**, **Konsumtion** (Verbrauch); **Konsum-tibillen** [...*n*] (Verbrauchsgegenstände, Lebensmittel) *Mehrz.*; **Konsumverein** (Verbraucher-genossenschaft); vgl. Kon-sum

Kontagion lat. ([Übertragung einer] Ansteckung); **kontagiös** (ansteckend, übertragbar), -este; **Kontagiosität** (Ansteckungsmöglichkeit, -fähigkeit) *w*; -, **Kontagium** (Ansteckungstoff) *s*; -s, ..len [...*n*]

Kontakt lat (Berührung, Stromschluß Verbindung, SchlieÙer) *m*; -[e]s, -e, **Kontaktstoff**

Kontamination lat. (Verschmelzung), **kontaminieren**

kontant lat.-it.-fr. (bar), **Kontanten** (bares Geld, [Geld]sorten) *Mehrz.*

Kontemplation lat. (Berschaulichkeit, Betrachtung), **kontemplativ** (berschaulich)

Kontenance lat.-fr. [konten-ganz] (Haltung, Fassung) *w*; -

Kontenten nlat. (Ladeverzeichnisse der Seeschiffe) *Mehrz.*; **Kontenzettel**; **kontentieren** (veraltet für: zufriedenstellen), **Kontentivverband** (medizin. Stützverband)

konter... lat.-fr. (gegen...); **Konter... (Gegen...)**; **Konteradmiral** (Flaggoffizier); **Konterbande mlat.-it.-fr.** (Schmuggelware, Bannware) *w*; -, **Konter-eskarpe** (Festungswesen; äußere Grabenboschung); **Konterfel**, (auch:) **Konterfel mlat.-fr.** („nachge-

macht“; [Ab]bild, Bildnis) *s*; -s, -e; **konterfejen**, (auch:) **konterfelen** (abbilden); **konterfeit** (vgl. S. 58,b); **Kontergewicht** (Gegengewicht); **konterkarieren** ([einem] in die Quere kommen, [etwas] hinter-treiben); **Kontermine** (Festungswesen; Gegen-mine; Börse; Gegen-, Bais-sespekulation); **kontern engl.** (Offsetdruck: ein Druckbild umkehren, Box-sport: einen Schlag oder Stoß durch die entspre-chende Abwehrbewegung abschwächen); ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Konter-revolution** (Gegen-revolution), ...tanz (Gegen-tanz)

kontestabel lat. (anfecht-bar); ...able Behauptung; **kontestieren** (durch Zeu-gen bestätigen; anfechten, bestreiten)

Kontext lat. (Zusammenhang; Inhalt [eines Schrift-stücks]; Entsprechung) *m*; -es, -e, **Kontextur** (Ver-bindung, Zusammenhang) *w*; -, -en

Konti (Mehrz. von: Konto); kontieren lat.-it (ein Konto einrichten; [Zoll] stunden)

Kontiguität nlat. (Angren-zung; Berührung) *w*; -

Kontinent, (auch) **Konti-nent lat** (Festland; Erdteil) *m*; -[e]s, -e; **kontinental** (festlandisch; Festland...); **kontinental-europäisch**; **Kontinental-sperre**

Kontinenz lat. (Heik.); Fähigkeit, Stuhl u. Urin willkürlich zurückzuhalten) *w*; -

Kontingenz lat. (Anteil; Zahl der [von Einzelstau-ten] zu stellenden Trup-pen, [Pflicht]beitrag, [Hochst]betrag, [Hochst]-menge; festgesetzte Zu-teilungsmenge) *s*; -[e]s, -e; **kontingentieren** (das Kontingenz festsetzen; [vorsorglich] zu-, zuteilen); **Kontingenz(zuweisung**

¹ Oft: Konsum.

Kontinuation *lat.* (Fortsetzung); **kontinuieren** (fortsetzen); **kontinuierlich** (stetig, fortdauernd, unaufhörlich, durchlaufend); -er Bruch (Math.: Kettenbruch); **Kontinuität** (lückenloser Zusammenhang, Stetigkeit) *w*; -; **Kontinuum** (lückenlos zusammenhängendes, Stetiges) *s*; -s, ...nua

Konto *lat.-sl.* (Rechnung); Aufstellung über Forderungen u. Schulden) *s*; -s, ...ten *u.* -s *u.* (alter:) ...tl, vgl. a conto; **Kontobuch**, ...**Inhaber**; **Kontokorrent** (laufende Rechnung) *s*, -[e]s, -e; **Kontor** *il.* (Geschäftszimmer; Handelsniederlassung im Ausland) *s*; -s, -e; **Kontorist** (im Kontorbetrieb mit allgemeinen Arbeiten beschäftigte Person) *m*; -en, -en, **Kontoristin** *w*; -, -nen

Kontorsion *lat.* (Verdrehung, Verrenkung eines Gliedes); **Kontorsionist** (Schlangemensch); **kontort**

kon|tra *lat.* (gegen, entgegengesetzt); vgl. auch contra; **Kontra** (Kartenspiel: Gegenansage) *s*; -; **Kontra|ball** ([große] Ballspiele); ...**buch** (Gegenbuch); **Kon|tradiktion** (Widerspruch); **kon|tradiktorisch** (widersprechend); -es Verfahren ([Prozeß]verfahren, bei dem beide Parteien gehört werden); **Kon|trafagott** (tiefes Fagott)

Kon|trahage *lat.-fr.* [...*hag-sch*] (ehem. stud. für: Verabredung eines Zweikampfes, Forderung); **Kon|trahent** *lat.* (Vertragschließender, ehem. stud. für: Gegner [beim Zweikampf]); **kontrahieren** (einen Vertrag schließen, [Schulden] aufnehmen; ehem. stud. für: einen Zweikampf verabreden, jemanden fordern) **Kon|tra|indikation** *nat.* (Heilk.: Gegenanzeige)

kon|trakt *lat.* (zusammengezogen; verkrümmt; gelähmt); **Kon|trakt** (Vertrag, Abmachung) *m*; -[e]s, -e; **Kon|traktbruch** *m*; -[e]s, ...brüche; **kon|trakt|brüchig**; **kon|trakt|il** *nat.* (fähig, sich zusammenzuziehen); **Kon|trakt|ilität** (Fähigkeit, sich zusammenzuziehen) *w*; -; **Kon|traktion** (Zusammenziehung; Einschnürung); **kon|trakt|lich** (dem Vertrag entsprechend, vertraglich); **Kon|traktur** (Verkürzung [von Muskeln, Sehnen]; Verkrüppelung) *w*; -, -en

Kon|trapost *nat.-il.* („Gegenstück“; Bildhauerk.: Ausgleich [bes. von Stand- und Spielbein]) *m*; -[e]s, -e, **Kon|trapunkt** *mlat.* (selbständige Führung mehrerer Stimmen im Tonsatz) *m*; -[e]s, **kon|trär** *lat.-fr.* (gegensätzlich; widrig); **Kon|tras|gnatur** *nat.* (Gegenzeichnung); **kon|tras|gnieren** (gegenzeichnen), **Kon|trast** *lat.-il.-fr.* ([starker] Gegensatz, das sich Abhebende, Absteichende; Absteichung, Abstich; Gegenfarbe) *m*; -es, -e; **Kon|trast|farbe**, **kon|trast|ieren** *lat.-fr.* (abstechen, einen [starken] Gegensatz bilden), **kon|trast|reich**, **Kon|traven|ent** *lat.* [...*we*...] (Zu widerhandelnder), **kon|traven|ieren** (zu widerhandeln); **Kon|traven|tion** (Übertretung, Zu widerhandlung)

Kon|trektation|strieb (Teil des Geschlechtstriebes)

Kon|tribuent *lat.* (Steuerpflichtiger); **kon|tribule|ren** (beisteuern); **Kon|tribut|ion** (Beisteuer, Kriegsteuer; Heerw.: Beibeiung)

Kon|trition *lat.* (Zerknirschung, tiefe Reue)

Kontrollampe (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII), **Kon|troll|apparat**; **Kontrolle** *lat.-fr.* (Überwachung, Prüfung,

[Gegen]probe) *w*; -, -n; **Kontroll|er** *engl.* (Fahrschalter, Steuerschalter [für elektr. Motoren]) *m*; -s, -; **Kontroll|eur** *lat.-fr.* [...*lör*], östr.: **Kontroll|er** (Aufsichtsbeamter, Prüfer) *m*; -s, -e; **kontroll|ierbar**; **kon|troll|ieren** (überwachen; prüfen); **Kontroll|iste** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII); **Kontroll|kasse**, ...**kommis|sion**, ...**uhr**

kon|trovers *lat.* [...*werß*] (streitig, bestritten); -este; **Kon|troverse** ([wissenschaftl.] Streit[frage]) *w*; -, -n; **Kon|trovers|predigt**; **Kontumaz** *lat.* (Nichter-schellen vor Gericht) *w*; -, vgl. in contumaciam; **Kontumaz|al|beschuld** (in Abwesenheit [des Beklagten] ergangener Beschuld), **kontumaz|ieren** (in Abwesenheit verurteilen); **Kontumaz**... od. **Kontumaz|al|verfahren**

Kontur *gr.-it.-fr.* (Umriss, Einfassung; andeutende Linie[nführung]) *w*, -, -en (auch: *m*; -s, -en); meist *Mehrz.*; **Kontur|buch|stabe**; **kontur|ieren** (die äußeren Umrisse ziehen; umreißen, einfassen; andeuten); **Kontur|schrift**

Kontusion *lat.* (Quetschung)

Konus *gr.* (Kegel; Trichter; Zapfen) *m*; -, Konusse (Techn. auch: Konen)

Konval|eszenz *lat.* [...*wa*...] (Gültigwerden von ungültigen Rechtsgeschäften; Genesung) *w*; -

Konvektion *lat.* [...*wek*...] (Techn.: „Mitführung“, Leitung), **konvekt|iv** *nat.* (durch Konvektion bewirkt; die Leitung verursachend)

konven|abel *lat.-fr.* [...*we*...] (schicklich; passend, bequem; annehmbar); ...**able** Preise; **Konven|enz** *lat.* (Schicklichkeit; Zutraglichkeit; Bequemlichkeit) *w*; -, -en; **konven|ieren** (passen; annehmbar sein);

Konvent [...wɛnt] („Zusammenkunft“; Versammlung; Gesamtheit der Konventualen, Versammlung der Mönche) *m*; -[e]s, -e; **Konventikel** ([h]eimliche) Zusammenkunft; außerkirchl. Betstunde) *s*; -s, -; **Konvention** *lat.-fr.* (Übereinkunft, Abkommen, Vereinbarung); **Konventionstraft** (BGB: Vertragsstrafe; Buße), **konventionell** (vertraglich, meist: herkömmlich, üblich; formlich); **Konventuale** *mlat.* (stimmberechtigtes Klostermitglied) *m*; -n, -n
konvergent *lat.* [..wer..] (sich zuneigend, zusammenlaufend); **Konvergenz** (Annäherung) *w*; -, -en, **Konvergenzpunkt**; **konvergieren** (sich einander nähern, demselben Ziele zustreben)
Konversation *lat.-fr.* [..wer..] (gesellige Unterhaltung); **Konversationslexikon** (Handbuch des Wissens, Nachschlagewerk), **konversieren** (sich unterhalten)
Konversign *lat.* [..wer..] (Umwandlung; Umkehrung; Glaubenswechsel), **Konverter** *engl.* (Techn.) *m*; -s, -, **konvertieren** *lat.* (umwandeln, ändern; den Glauben wechseln), **Konvertierung** (Umwandlung); **Konvertit** *lat.-engl.* (Übergetretener) *m*, -en, -en
konvex *lat.* [..wɛkβ] (erhaben, nach außen gewölbt), Ggs. konkav, **Konvexlinse** (Sammel-, Wölblinse)
Konviktl *lat.* [...wɪkt] (Stift, Ort gemeinsamen Lebens, Heim für Theologiestudenten) *s*, -[e]s, -e; **Konviktuale** *mlat.* (Insasse eines Konviktes) *m*; -n, -n; **Konvivium** *lat.* [...wɪwi...] (Gelage) *s*; -s, ...ien [...wɪn]
Konvol *fr.-engl.* [konwɛu], (auch:) **konwɛu** (Geleit-

zug, bes. bei Schiffen) *m*; -s, -s
Konvokation *lat.* [...wo...] (Zusammen-, Einberufung)
Konvolut *lat.* [..wo...] (Bündel [von Schriftstücken oder Drucksachen], Sammelband, -mappe) *s*, -[e]s, -e, **Konvolute** (Saulenverzierung) *w*; -, -n
Konvulsign *lat.* [..wul..] (Schüttelkrampf), **konvulsivisch** (krampfhaft [zukend])
konzedieren *lat.* (zugestehen, einräumen)
Konzen|trat *mlat.-fr.* (angereicherter Stoff) *s*; -[e]s, -e; **Konzen|tration** (Gruppierung [um einen Mittelpunkt]; Zusammenziehung [von Truppen], [geistige] Sammlung, (Chem.: Anreicherung, Gehalt), **Konzen|trationslager** (Abk.: KZ); **konzen|trieren** ([Truppen] zusammenziehen, vereinigen, [geistig] sammeln; (Chem.: anreichern, gehaltreich machen), **konzen|triert** (Chem. u. übertr.: angereichert, gehaltreich; verdichtet, stark); **konzen|trisch** (mit gemeinsamem Mittelpunkt, gleichmütig, umfassend), Ggs.: exzentrisch; **Konzen|trizität** (Mittelpunkts-gemeinschaft) *w*, -
Konzept *lat.* (Entwurf; erste Fassung, Rohschrift; Plan) *s*, -[e]s, -e; **Konzeption** (Empfangnis, geistiger oder künstler. Einfall, Entwurf eines Werkes), **Konzeptpapier**
Konzern *spatlat.-fr.-engl.* (Zusammenschluß von mehreren wirtschaftlichen Unternehmungen unter einheitlicher Leitung) *m*, -s, -e, **Konzernierung** (Bildung von Konzernen)
Konzert *lat.-it.-fr.* (Zusammenwirken, ÜberEinstimmung; Musikaufführung, Art Musikstück) *s*; -[e]s, -e; **konzertant** (wetteifernd, zusammenwir-

kend); **konzertieren** (ein Konzert geben); **Konzer|tina** (Musikinstrument) *u*; -, -s, **Konzertstück**
Konzession *lat.* (Zugeständnis; behörl. Genehmigung); **Konzessionär** (Zugelassener, Bestätigter; Inhaber einer Konzession) *m*; -s, -e; **konzessionieren** (behörl. genehmigen); **konzessiv** (einräumend); **Konzessivsatz** (Umstandssatz der Einräumung)
Konzi *lat.* ([Kirchen|versammlung]) *s*; -s, -e u. -ien [-ɛn], **konzi|liant** (versöhnlich, umgänglich); **Konzi|lianz** (Entgegenkommen) *w*; -, **Konzi|liarismus** (kirchenrechtl. Theorie, die das Konzil über den Papst stellt) *m*; -, **Konzi|llum** *s*; -s, ...ien [...wɪn], vgl. **Konzil**
konzi|nn *lat.* (ebenmäßig, abgerundet, abgemessen)
Konzipient, **Konzipist** *lat.* (Verfasser; [jurist.] Hilfsarbeiter); **konzipieren** (verfassen, entwerfen; empfangen, schwanger werden)
konzi|s *lat.* (kurz, gedrängt); -este
Koog *niederd.* (dem Meere abgerundenes u. durch Deiche geschütztes Land; Polder) *m*; -[e]s, Kōge; vgl. auch: Kog
Ko|operation *lat.* (Zusammenwirken), **ko|operativ** (zusammenwirkend; genossenschaftlich); **Ko|operator** (Mitarbeiter; kath. Hilfsgeistlicher) *m*; -s, ...oren; **ko|operieren** (zusammenwirken, -arbeiten)
Ko|optation *mlat.* (Ergänzungs-, Zuwahl); **ko|optieren** (hinzuwählen)
Ko|ordinate *mlat.* (Math.: „Nebengeordnete“; Ortsmaß); **Ko|ordinatenachse**, **Ko|ordination**; **ko|ordinieren** (beordnen; gleichstellen); **koordinierendes** (beordnendes) Bindewort

Kop. = Kopeke

Kopalvabalsam *span.-port.* [...wa...] (Arzneimittel) *m*; -s

Kopal *mex.-span.-fr.-engl* (Harz) *m*; -s, -e, **Kopal-lack**

Kopeke *türk.-russ.* (russ. Münze; Abk.: *Kop.*) *w*; -, -n
Kopenhagen (Hptst. Dänemarks); **Kopenhagener** (vgl. S. 41, c)

Köpenick (ehem. Stadtname von Berlin-Köpenick); **Köpenicker** (vgl. S. 41, c), **Köpenickklage** (Gauernstreich)

Kopepode *gr.* (Krebstierart) *m*; -n, -n

Körper *niederl.* (Gewebe) *m*; -s, -;

Körperblindung
kopernikanisch (vgl. S. 43, 2, b); -es Weltsystem; **Kopernikanisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Kopernikus** (Astronom)

Kopf *m*; -[e]s, **Köpfe**; **Kopfbelt**; **Köpfchen**, **Köpflein**; **köpfen**, **Kopffüßer**; **kopfhängerisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Kopfhörer**; ...**köpfig** (z. B. vielköpfig); ...**köpflisch** (z. B. murrköpflisch), **kopflös**; -este; **Kopfllosigkeit**; **Kopfrechnen**; **kopfscheu**; **Kopfschmerz**, ...**schütteln** (*s.* -s); **kopfstehe** (vgl. S. 31, II); ich stehe kopf (vgl. S. 30, 4, d); ich habe kopfgestanden; **kopfzustehe**; **Kopfstehe** *s*; -s; **Kopfüber**; **kopfunter**; **Kopfweg**, ...**zerbrechen** (*s.* -s); viel -

Kophta *fr.* [zu: *Kopte*] (geheimnisvoller ägypt. Weiser) *m*; -s, -s, **kophtisch**

Kopialbuch (Buch für Abschriften von Urkunden, Rechtsfällen usw.); **Kopialen** *nlut.* [...i^{en}] (Abschreibengebühren) *Mehrz.*; **Kopialur** (Abschreiben) *w*; -, -en; **Kopie** (östr.): *Kopie* [...i^e] *lat.* (Abschrift; Abdruck); Nachbildung; Lichtbildk.: *Abzug* *w*; -, -en u. (östr.): -ien

[...i^{en}]; **Kopierbuch**; **kopieren** (ab-, durchschreiben; vervielfältigen; abziehen; nachbilden); **Kopierstift**; **koplos** *lat.-fr.* (reichlich, in Fülle); -este; **Koplst** ([Ab]schreiber; Nachbildner, Nachmaler)

Koppe (Fisch; mdal. für: Kuppe, z. B. Schneekoppe) *w*; -, -n

Koppel *lat.-fr.* ([durch] Riemern [verbundene Tiere]; Verbundenes; eingezäumte Weide) *w*; -, -n, (in der Bedeutung „Leibriemen“) *s*, -s, -; **koppelgängig** (weidmann.), -er Hund, **koppeln** (verbinden); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Kopp[e]lung**; **Koppelweide**, ...**wort** (*Mehrz.* ...wörter)

koppen (von Pferden Luft abschlucken)

koppelster (niederd. für kopfüßer); - schießen (einen Purzelbaum schlagen)

Kopplung; vgl. **Koppelung**

Kolpra *hindustan.* (zerkleinerte u. getrocknete Kokosnußkerne) *w*; -, vgl. aber: Kobra

Kolprolith *gr.* (versteinerter Kot [urweltl. Tiere]) *m*, -s, -e, **kolprophag** (kotfressend); **Kolprophage** (Kotfresser) *m*, -n, -n; **Kolprophagie** (Kotfressen) *w*, -

Kopte *gr.-arab.* (christl. Nachkomme der alten Ägypter) *m*, -n, -n; **koptisch**; -e Schrift

Kopula *lat.* („Band“, Sprachl.: Satzband) *w*; -, -s; **Kopulation** (Verbindung, Anreihung, Trauer; Veredelung [von Pflanzen]; Begattung); **kopulativ** (verbindend, anreihend); **kopullieren**

Korah (bibl. m. Eigenn.); die Rotte -

Koralle *gr.-lat.* (Nesseltier; Schmuckstein aus seinem Skelett) *w*; -, -n; **Koralleninsel**, ...**kette**, ...**riff**; **Korallin** (roter Farbstoff) *s*; -s

koram *lat.* („von Angesicht zu Angesicht“); veraltet für: einen - nehmen (scharf tadeln); vgl. *coram publico*; **koramieren** (veraltet für: *koram* nehmen), einen-
Koran, (auch:) *Koran arab.* („Lesung“; „Vortrag“, Religionsbuch der Mohammedaner) *m*; -s, -e

Korb *lat. m*; -[e]s, **Korbe**; einen Korb geben (umgspr. für: eine Werbung od. ein Angebot ablehnen); **Korbball** (Ballspiel); **Korbblütler** *m*; -s, -; **Körben**, **Körblein**, **Körber** (schweiz. für: Korbmacher)

Korbinian (Heiliger)
Korbmacher, ...**wagen**, ...**weide**

Kord (Kurzform von: Konrad)

Kord *engl.* (geripptes Gewebe) *m*, -[e]s, -e

Korde *gr.-lat.-fr.* (schmurrartiger Besatz) *Kordel* *w*, -, -n; **Kordet** (sudwestd. für: Bindfaden) *w*, -, -n

Kordella, **Kordelle** [...i^e], *Kordula roman.* (w. Vorn.)

Kordhose

kordial *lat.* (herzlich; vertraulich)

kordieren *gr.-fr.* (Verzierungen eindrücken, aufrauhnen), **Kordiermaschine**

Kordillere *lat.-span.* [...*del*... ..] („Kettengebirge“) *w*; -, -n; **Kordillieren** [sudamerik. Gebirgszug] *Mehrz.*

Kordit *engl.* [...*et*] (Schießpulver) *m*, -[e]s

Kordon *lat.-fr.* [...*don*; ostr. ...*dgn*] (Schnur, Band, Postenkette, Absperrung, Spalierbaum) *m*; -s, -s (u. ostr.) -e; **Kordone**, ...**seide** (Zwirn-, Schnur-, ...**stich** (Kordelchenstich)

Korduan *fr.* (Leder [aus Córdoba]) *s*, -s

Kordula, vgl. *Kordella*

Köre *gr.* („Mädchen“; gebalktrag. Frauengestalt)

Korea (Halbinsel und Staat in Ostasien); **Koreaner**, **koreanisch**

kören (niederd. für: kuren,

- [männliche Haustiere zur Zucht] auswählen)
- Korflot** (Bewohner der Insel Korfu) *m*, -en, -en;
- korflotisch**; **Korfu** (ionische Insel mit gleichnamiger Stadt)
- Kör-gesetz**, ...hengst
- Korlander** *gr.* (Gewurzpflanze) *m*, -s, -; **Korlander schnaps**
- Korinna** (altgr. Dichterin, w. Vorn.)
- Korinth** (*gr.* Stadt); **Korinthe** (kleine Rosinenart) *w*, -, -n; **Korinther** (vgl. S. 41, c), **korinthisch**; -e Säulenordnung, aber (vgl. S. 41, 3, b) der Korinthische Meerbusen
- Kork** *lat.-span.-niederl.* *m*; -[e]s, -e; **Korkelche**, **korken**; **Korkenzieher** (jüngere Form), vgl. **Korkzieher**, **Korksohle**, -weste; **Korkzieher**; vgl. **Korkenzieher**
- Kormophyt** *gr.* (stammbildende Pflanze) *m*, -en, -en
- Kormoran** *lat.-altfr.-engl.* (Schwimmvogel) *m* -s, -e
- Kormus** *gr.* (beblätterter Pflanzensproß) *m*; -
- Korn** (Getreide) *s*, -[e]s, -en; **Korn** u. (Kornarten) -e, **Korn** (Teil der Visiereinrichtung) *s*, -[e]s, (selten) -e, **Korn** (umgsp. für Kornbranntwein) *m*, -[e]s, -, 3 -; **Kornähre**
- Kornak** *ind.* (Elefantenführer) *m*, -s, -s
- Kornblume**, **kornblumenblau**; **Körnchen**, **Körnlein**
- Kornea** *lat.* (Hornhaut [des Auges]) *w*, -
- Kornella**, **Kornelle** [...*e*] *lat.* (w. Vorn.); **Kornel**[lus] (*m.* Vorn.)
- Kornelkirsche** *lat.-roman.* (Zierstrauch) *w*; -, -n
- körnen** (zu Körnern zerkleinern; körnig machen; Körner streuen, mit Körnern locken; Körner ansetzen; in Körnern darstellen; Techn. für: granulieren)
- Körner** *engl.* (Vereinigung von Kaufleuten zu Aufkaufen zwecks Preissteigerung) *m*; -s, -
- Körner** (Werkzeug[maschinenteil])
- Kornett** *lat.-fr.* (früher Fährnisch [bei der Reiterei]) *m*; -[e]s, -e u. -s, **Kornett** ([Post]horn) *s*, -[e]s, -e u. -s
- Kornfeld**, **körnig**
- kornisch** (kymrisch)
- Kornrade** (Unkraut), **Körnung** (Futter zur Wildfütterung; auch für: Futterplatz)
- Korolla**, **Korolle** *lat.* (Blumenkrone) *w*, -, -en, **Korollar** *s*, -s, -e u. **Korollarium** (Zugabe, Anhang) *s*, -s, -ien [...*n*]
- Koromandel** (vorlind. Küstenstrich), **Koromandelholz**, -küste (*w*, -)
- Korona** *lat.* („Kranz“, „Krone“, Hülsgenschm., Strahlengebilde [um die Sonne], [Zuhörer]kreis) *w*, -, -nen, **Korona** (w. Vorn.)
- Koronis** *gr.-lat.* (Verzierung, Schlußstein; Zeichen des Endes od. Abschlusses, gr. Gramm. Zeichen für Krasis) *w*, -, -ides
- Körper** *lat. m*, -s, -, **Körperbau** (*m*; -[e]s), ...**erziehung**, **Körperhaft**; **Körperkultur** *w*, -; **körperlich**, **Körperlichkeit** *w*, -; **Körperpflege** (*w*, -), ...**schaft**, **Körperschaftlich**; **Körperschaftssteuer**, **Körperschaftsteuer** (vgl. S. 68, 3, c)
- Korporal** *lat.-it.-fr.* (früher. Führer einer Korporalschaft, Unteroffizier) *m*; -s, -e; **Korporalschaft** (Heerw.: Unterabteilung der Kompanie usw. für den inneren Dienst)
- Korporation** *lat.-fr.* (Körperschaft, Innung, Personenvielfalt mit Rechtsfähigkeit, Studentenverbindung), **korporativ** (korperschaftlich; insgesamt, in Masse, geschlossen); **Korps** [*kɔp*] (Heeresabteilung; stud. Verbindung) *s*; - [*kɔp*], - [*kɔp*]; **Korpsstudent**; **korpulent** *lat.* (beleibt); **Korpus** (Schriftgrad) *w*; -; **Korpus delikt** (Gegenstand oder Werkzeug eines Verbrechens; Beweisstück) *s*, -, ...pora -; **Korpus juris** (Gesetzbuch, -sammlung) *s*; - -; **Korpuskel** („Körperchen“, kleinstes Teilchen der Materie) *s*, -s, -n; **Korpuskularstrahlen** (Strahlen aus elektrisch geladenen Teilchen) *Mehrz.*
- Korral** *span.* ([Elefanten]pferch; Hofraum) *m*; -s, -e
- Korrasion** *mlat.* (Erdg.: Abschabung, Abschleifung)
- Korrektgläubiger** *mlat.* (Gesamtgläubiger), ...**schuld**, ...**schuldner**
- Korreferat**, (auch) **Korreferat** *mlat.* (zweiter Bericht, Nebenbericht) *s*, -[e]s, -e, **Korreferent**, (auch): **Korreferent** (Mitgutachter), **korreferieren**
- korrekt** *lat.* (richtig, fehlerfrei, einwandfrei), Ggs.: **inkorrekt** **Korrektheit** *w*; -; Ggs.: **Inkorrektheit**; **Korrektion** (Besserung, Verbesserung, Regelung); **Korrektionsanstalt**; **korrektiv** (bessernd; zurechtweisend), **Korrektiv** (Besserungs-, Änderungsmittel) *s*; -s, -e; **Korrektor** ([Druck]berichtigter) *m*; -s, -oren, **Korrektur** ([Druck]berichtigung, Verbesserung; Prüfabzug) *w*; -, -en, **Korrekturabzug**, ...**bogen**, ...**lesen** (*s*, -s), ...**vorschreiben** *Mehrz.*
- korrelat**, **korrelativ** *mlat.* (einander wechselseitig erforderlich und bedingend); **Korrelat** (Wechselbegriff; Ergänzung) *s*, -[e]s, -e; **Korrelation** (Wechselbeziehung)
- korrepetieren** *mlat.* (eine Opernrolle einüben; wiederholend einstudieren), **Kor-**

repetitor (Bühnenw.: Einüber)

korre|spektiv *nat.* (gemeinschaftlich); -es [...w^oß] Testament; **Korre|spektivität** [...wi...]; -

Korre|spondent *nat.* ([Zeitungsb]erichterstatt; Bearbeiter des Schriftwechsels); **Korre|spondenz** (Briefverkehr, -wechsel, ausgewählter und bearbeiteter Stoff für Zeitungen; Übereinstimmung) *w*; -, -en; **Korre|spondenzbüro**, **korre|spondieren** (im Briefverkehr stehen; übereinstimmen)

Korridor *lat.-ut.* (bes. nordd. für: [Wohnungs]flur, Gang; schmaler Gebietsstreifen) *m*, -s, -e

Korrigend *lat.* ([„zu bessernder“] Strafling) *m*; -en, -en, **Korrigenda** (Druckfehler) *Mehrz*; **Korrigendenanstalt** (Besserungsanstalt); **Korrigentien** *nat.* [..n] (geschmackverbessernde Zusätze zu Arzneien) *Mehrz.*, **korrigieren** ([Druck] berichtigen; verbessern)

korrodieren (zernagen, angreifen, verrotten, zerstören); **Korrosion** *lat.* (Zernagung, Anfiessung, Angriff usw.); **korrosionsbeständig**, **Korrosionspräparat**, **korrosionsverhütend**; **korrosiv** (zernagend, angreifend, zerstörend)

korrumplieren *lat.* ([sittlich] verderben; bestechen); **korrupt** (verderbt, verdorben, bestechlich), **Korruption** ([Sitten]verfall, -verderbnis; Verwahrlosung; Bestechlichkeit; Bestechung)

Korsar *lat.-ut.* (Seerauberschiff), Raubschiff) *m*; -en, -en

Korse *m*; -n, -n (Bewohner Korsikas)

Korselett *lat.-fr.* (bequemes, leichtes Korsett) *s*; -[e]s, -e; **Korsett** (Mieder, Schnürleibchen) *s*; -[e]s, -e u. -s

Korsika (Insel im Mittelmeer); vgl. Corsica

Korso *ut.* (Schaufahrt; Straße [für das Schaufahren]) *m*; -s, -s

Kortoge *lat.-roman.-span.-fr.* [...tʃeʃtʃ] (Gefolge, Ehrengelcit) *s*, -s, -s

Kortex *lat.* (Rinde) *m*, [es], -e; **kortikal** (an der Rinde befindlich, die Rinde betreffend)

Korund *sanskrit.* (Mineral) *m*; -[e]s, -e

Körung [zu koren]

Korvel (ehem. Abt bei Hörter); vgl. Corvey

Korvette *lat.-span.-it.-fr.* [...wɛtʃ] (leichtes [Segel]kriegsschiff) *w*, -, -n, **Korvettenkapitän**

Korybant *gr.* (Priester der Kybele) *m*, -en, -en, **korybantisch** (wild begeistert, ausgelassen)

Korydalls *gr.* (Zierstaude) *w*, -, -

Koryphäe *gr.* („an der Spitze Stehender“, Erster, Ausgezeichneter, bedeutende Persönlichkeit, hervorragender Gelehrter, Künstler usw.) *m*; -n, -n (oft falschlich. *w*, -, -n)

Körzelt

Kosak *türk.* *m*; -en, -en (ehem. militär. organisierte Grenzbewohner in Rußland; leichte Reiter)

Koschenille *span.* [...nʃɪl] (Schildlausart, roter Farbstoff) *w*, -, -n; **Koschenillelaus**

koscher *hebr.* (tauglich, geeignet, bes. im Hinblick auf die Speisegesetze der Juden, rein), das ist nicht ganz -

K.-o.-Schlag (vgl. S. 35, 3, a)

Koseform

Kosekans *nat.* (Seitenverhältnis im Dreieck, Zeichen. cosec) *m*, -, -

kosen *lat*; du kost (kostest), du kostest, gekost, **Kose-
name**[n], ...wort (*Mehrz.* ...wörter)

Kosima *ut.* (w. Vorn.)

Kosinus *nat.* (Seitenver-

hältnis im Dreieck; Zeichen. cos) *m*; -, -

Köslin (Ortsn.)

Kosmetik *gr.* (Schönheitspflege) *w*; -, **Kosmetikerin** *w*, -, -nen; **Kosmetikum** (Schönheitsmittel) *s*; -s, -ka; **kosmetisch**, -es Mittel

kosmisch *gr.* (das Weltall betreffend, All...), **Kosmobiologie** (Lehre von den außerirdischen Einflüssen auf die Gesamtheit der Lebenserscheinungen), **Kosmogonie** (Weltentstehungslehre) *w*, -, -en; **kosmogonisch**; **Kosmographie** (Weltbeschreibung) *w*; -, -en; **Kosmologie** (Lehre von der Welt, bes. ihrer Entstehung) *w*, -, -en, **kosmologisch**; **kosmopolit** (Weltbürger) *m*, -en, -en, **kosmopolitisch**; **Kosmopolitismus** (Weltbürgertum) *m*, -, **Kosmos** (Weltall, Weltordnung) *m*, -, **Kosmotheismus** (Lehre, die Gott und Welt für eins erklärt) *m*, -

Kosobloten (Heilmittel) *Mehrz.*

Kossat, **Kossate** (niederr. für: Kotner, landl. Tagelöhner) *m*; ten, ten

Kost [zu kiesen] *w*, -

kostal *nat.* (zu den Rippen gehörend)

Kostarka *span.* („reiche Kuste“, Freistaat in Mittelamerika), vgl. Costa Rica

kostbar *lat*, **Kostbarkeit**

kosten [zu kiesen] (schmeckend prüfen)

kosten *lat.* (wert sein); es kostet mich od. (junger.) mir .; **Kosten** *Mehrz.*; auf - des ., auf - von ., **Kostenanschlag**; **kostenfällig** od. „pflichtig; kostenfrei, -los; **Kostenlosigkeit** *w*, -, **Kostenpunkt**

Kostgänger, . geber

köstlich *lat.*, **Köstlichkeit**

Kostprobe

Köstlitzer Schwarzblut

⊗ *s*; -[e]s

kostspielig; Kostspieligkeit *w*; -

Kostüm *lat.-it.-fr.* (Tracht, Gewand; Damenkleidung; Verkleidung) *s*, -s, -e; **kostümieren**, sich (sich [ver]kleiden)

Kot (Abgang, Schmutz) *m*, -[e]*s*

Kotangens *nlät.* (Seitenverhältnis im Dreieck, Zeichen: cotg, ctg) *m*, -, -

Kotguchin (demütige Ehrerweisung) *m*; -s, -s; -machen

Kote *lat.-fr.* [kot] (Maßlinie auf einer Karte, Höhenzahl) *w*; -, -n

Kote *w*; -, -n u. Kotten (niederd. für: Hauslerwohnung, Hütte) *m*, -s, -

Köte *niederd.* (hintere Seite der Zehe bei Rindern u. Pferden) *w*; -, -n

Kotelett *lat.-fr.* („Rippchen“; Rippenstück) *s*; -[e]*s*, -e u. -s; **Koteletten** (Backenbart) *Mehrz*

Kötengelenk (Fesselgelenk)

Kotefatel (Hohentafel)

Köter *niederd.* (verachtlich für: Hund) *m*; -s, -

Köterel (niederd. für: kleines Landgut)

Koterle *fr.* (verachtl. für: Kaste; Klüngel, Sippschaft) *w*; -, ..[en]

Köthen (Ortsn.); **Köthener** (vgl. S. 41, c)

Kothurn *gr.* (hochsohliger Bühnenschuh der Schauspielers im antiken Trauerspiel, übertr.: erhabener Stil) *m*, -s, -e

kotieren *lat.-fr.* (kaufmann für: Preis, Kurs festsetzen, bewerten; Höhen messen); **kotiert**; -e Projektion (Höhenplan); **Kotierung** (auch: Zulassung eines Wertpapiers zur amtl. Eintragung an der Börse)

kotig

Kotillon *german.-fr.* [kotil-jong] (Gesellschaftstanz mit Verlosung scherzhafter Geschenke) *m*; -s, -s

Kötner (niederd. für: Hausler, Besitzer eines Bauernhauses ohne Landbesitz, ländlicher Tagelöhner)

Koton *arab.-fr.* [...tong] (Baumwolle) *m*; -s, -s; **kotonisieren** (Baumwolle beimischen); **Kotonisierung**

Kotorindebras (Heilmittel)

Kotsaßod...sasse (niederd. für: Kötner)

Koltschinchina („Kleinchina“; Freiland in Hinterindien); **Koltschinchinahuhn**

Kottbus, behördlich: Cöttbus (Ortsn.); **Kottbusser**, behördlich: Cöttbusser u. (der Aussprache gemäß): Cöttbusser (vgl. S. 41, c)

Kotten (Hauslerwohnung); vgl. Kote

Kotter (niederd. für: elende Hütte, Hundehütte) *m*; -s, -; **Kötter** (Inhaber einer Kote [Hütte])

Kotyledone *gr.* (Zotte der tierischen Embryohülle, pflanzliches Keimblatt) *w*; -, -n

Kotze (wollene Decke, Wollzeug) *w*, -, -n; vgl. Kotzen

Kotze (derb für: Erbrochenes) *w*, -

Kötze (mitteld. für: Rücken-tragkorb) *u*, -, -n

Kotzebue [...bu] (dt. Schriftsteller)

kotzen (derb für: sich übergeben); du kotzt (kot-zest), es ist zum Kotzen (vgl. S. 28, 4, e)

Kotzen (landsch. für: Kotze [Decke]) *m*; -s, -; **kotzen-grob** (sack-, saugrob)

Kötzer (Garnkörper) *m*; -s, -

kotzerig (derb für: übel)

Kovariante *nlät.* [..wa...] (Math.)

Kox[algie *lat.; gr.* (Huftschermerz; auch: Hüftgelenkentzündung) *w*; -, ..[en]; **Koxitis** (Hüftgelenkentzündung) *w*; -

Kozytus *gr.* (Fluß der Unterwelt in der gr. Sage) *m*; -
kp = Kilopond

KPD = Kommunistische Partei Deutschlands

Kr = chem. Zeichen für: Krypton

kr = Krone (Münzeinheit)

Krabbe *niederd.* (Krebs; Bauk.: Steinblume an Glei-beln usw.; umgspr. für: kleines Kind, munteres Mädchen) *w*; -, -n; **Krabbelei**; **krabb[ellig]**; **krabbeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); es kribbelt und krabbelt

krabben ([Gewebe] Glätte und Glanz verleihen)

krabbig; vgl. **krabbellig**

krach!; **Krach** *m*; -[e]*s*, -e u. -s (umgspr. auch: Kräche [Streitigkeiten]); mit Ach und - (mit Mühe und Not); **Krachen** (schweiz. für: Schlucht) *m*; -s, -; **krachen**; **Kracher**; alter - (umgspr. für: gebrechlicher Mann); **Kracherl** (östr.: eine Art Brausellimonade)

s; -s, -[n], **Krachmandel**; **krächzen**; du krächzt (krächzest), **Krächzer** (scherzh. für: Mensch, der erkältet ist und helser, rauh spricht); **Kracke** (niederd., mitteld. für: schlechtes, elendes Pferd) *w*; -, -n, **kracken** *engl.* (hochsieden-de Öle in niedrigsieden-de überführen, spalten), **Krackverfahren** (chem. Spaltverfahren)

Krad (Heerw.: Kurzform für: Kraftrad); **Kradschütze** **kraft** (vgl. S. 30, 4, b); mit *Wesf.*: - meines Einspruches; **Kraft** *w*; -, **Kräfte**; in - treten, aber (vgl. S. 28, 4, e); das Inkraft-treten; **Kraft** (m. Vorn.); **Kraftausdruck**, ...brühe, ...droschke; **Kräftebe-darf**, ...paar, ...parallelogramm; **kraftfüllt**; **Kraftfahrradtellung**; **Kraftfahrer**, ...fahr-zeug (Abk.: Kfz); **kraftig**; **kräftigen**; **Kräftigkeit** *w*; -, **kräftiglich**; **Kräftigung**; **kräftlos**; -este; **Kraftlos-erklärung**; **Kraftlosigkeit** *w*; -, **Kraftprobe**, ...rad (Kurzform: Krad), ...verkehr, **kraftvoll**; **Kraftwagen**, ...werk, ...wort (*Mehrz.* ...worte u. ...wörter)

Krage (für: Konsole) *w*; -, -n; **Krägelchen**, **Krąg[e]lein**; **Kragen** *m*; -s, -; **Kragstein** (vorspringender, als Träger verwendeter Stein), ...**träger** (für Konsole)

Krähe *w*; -, -n, krähen, Krähenbeißer, ...nest (auch: Beobachtungsstand am Schiffsmast)

Krähl (bergmänn.: besonderer Rechen) *m*; -[e]s, -e;
krählen

Krähwinkel (Ortsn.; [durch Kotzebues „Kleinstädter“]) Inbegriff kleinstädtischer Beschränktheit); **Krähwinkel**: Krähwinkler

Kraichgau (Landschaft) m,
-[els]

Krake *norw.* (Riesentintenfisch; sagenhaftes Seeungeheuer) *m*: -n, -n

Krakeel *lat.-fr.-niederl.*
[...*kel*] (umgspr. für Lärm
und Streit; Unruhe) *m*; -s,
-e; *krakeelen*, *krakeelt*
(vgl. S. 58, b); **Krakeeler**

Krakelee [.lə] (eindeutschend für Craquelée)

Krakelfuß (krakeliges Schriftzeichen); **krak[e]llig**; **krakeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **krakllig**, vgl. **krakelig**

Kral *span.-niederl.* (Vieh-
hof der Kaffern und Hot-
tentotten) *m.*, -s, -e

Kralle *niederd.* *w*; -, -n,
krallen: **krallig**

Kram m: -[e]s

Krambambull *Studentenspr.* (älter Name für verschiedene geistige Getränke) *m*; [-s], [-s]

Krämmchen, **Krämlen**; **kramen**; **Krämer** (Kleinhändler); **Krämerel**; **krämerhaft**; **Krämerin** *w*; -, -nen; **Krämerlateln** (Händlersprache), .seele; **Kramladen**, .markt

Krammetsvogel (mdal.fur:
Wacholderdrossel)

Krampe *niederd. w*; -, -n
u. **Krampen** (Haken; Spitz-
hacke) *m*; -s, -; **krampen**
(anklammern)

Krampf *m*; -[e]s, Krämpfe;

**Krampfader; krampf-
artig; krampfen; sich -;
krampfhaft; krampf-
ig, krämpflig; krampf-
stillend**

Krampus *german.-mlat.*
(Muskelkrampf) *m*: -

Krampus (ostr. ein Begleiter des Sankt Nikolaus; Schreckgestalt) *m*; - *u.* ..pussen

Kran („Kranich“ [Ähnlichkeit des Krans mit dem Kranichhals], Hebevorrichtung, Zapfen, Zapfrohre) *m.*, -[e]s (älter: -en), -e u **Krane** (älter: Kranen), **Kranbalken**, **Kränchen** (Zapfen; auch: das Gezapfte), **Emser** - (Brunnenwasser)

krängen (seemann. vom Schiff [sich] nach der Seite neigen), **Kränkung**
kranial *gr.* (den Schädel betreffend, Schädel ..kopfwärts)

Kranich (Sumpfvogel) *m.*
-[-e]s, -e

Kranio|klast *gr* („Schadelbrecher“ [chirurg. Werkzeug]) *m*: -en, -en, **Kranio|logie** (Schädellehre) *w*:

Kran- (**Schädel**) *m*; -en, -en; **Kranlome|trle** (**Schädelmessung**) *w*, -, .. *ien*; **Kranlot** (**Schadel-, Wirbeltier**) *m*; -en, -en; **Kranlotomle** (**Schadeleröffnung**) *w*, -, .. *ien*

krank; **krank**er (junger, **krank**er), **krankste** (junger **krankste**). *In Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, 11): **I. Getrennschreibung**, wenn der ursprüngliche Sinn deutlich gewahrt bleibt, z. B. - sein, werden, liegen, seine Launen haben much fast - gemacht; sich - melden; sich - lachen, einen - schreiben. **II Zusammenschreibung**, wenn durch die Zusammensetzung ein neuer Begriff entsteht, z. B. krankmachen, krankziehen; **Kranke** m u. w.; -n, -n (vgl. S. 55, B); **kränkeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **kranken** (krank sein): **kränken**

(betrüben); **Kranken-**
kasse, ...**pflege**; **krank-**
haft; **Krankhaftigkeit**
w; -; **Krankheit**; **krank-**
heitshalber, **kränkl**ich;
Kränklichkeit *w*; -;
krankmachen; vgl. S. 31, I (umgsp. für **krank**
sein und **Krankengeld**
beziehen), ich **ma**che
krank, **krankgemacht**;
krankzumachen, aber
krank machen, seine **La-**
uen haben mich **fast krank**
gemacht, **krankschließen**;
vgl. S. 31, II (weidmann.:
das **Wild anschließen**, **ver-**
wunden); zur **Biegung** vgl.
krankmachen; **Kränkung**
Kranz *m*; -es, **Kranze**;
Kränzen, **Kränzeln**;
kränzen, du **kränzt** (**krän-**
zest), **Kranz-gesims**,
...**jungfer**

Kräpfchen, Kräpflein;
Kräpfel (oberd. für:
Krapfen)*m*, -s, -, vgl. Kräp-
pel; **Krapfen** (Gebäck)
m, -s, -

Krapp *niederl.* (Farbemit-
tel) *m.* -[c]s

Kräppel (mitteld. für Kriapfen) *m*: -s. -

Krapüle *lat.-fr.* (Gesindel)
w. -s, -n

Krase, Krasis gr. („Mischung“; Zusammenziehung zweier Wörter in eins)
w, -, .. asen

Kraspedote *gr* (Quallen-
art) *u'*; -, -n

kräftig *lat* (dick, plump);
krasser, krasseste, krasser
Fall (unerhörter Fall),
Kraft *hebt*

Krater *gr.* („Mischkrug“; Schlund, Öffnung eines feuerspeienden Berges; Abgrund) *m.* -s. -

Strahlkulleren *nlat.* (techn. Zeichenk.: *ubergittern*, durch ein Gitter verkleinern od. vergrößern)

Kratt (niederd. für: Eichen-
gestrüpp) s: -[e]s, -e

Kratten, Krätten (südd.
mdal. für: kleiner Korb)
m: -8 -

Kratz (Schramme) *m*; -es, -e u. (umgspr.): Krätze:

Kratzbeere (mdal. meist für: Brombeere), **..bürste**; **kratzbürstig** (widerspenstig), **Kratzbürstigkeit**; **Kratze** (Werkzeug usw.) *w*, -, -n

Krätze (sudd. für: Korb) *w*, -, -n

Krätze (Hautkrankheit, metallhaltiger Abfall) *w*; -, **Kratzelsen**; **kratzen**; du **kratzt** (kratzest); **Kratzenkraut** *s*; {-els}; **Kratzer** (Sehramme; Eingeweidewurm), **Kratzer** (saurer Wein, gärender Weinmost); **Kratzfuß** (veraltete Art der Verbeugung), **kratzig**, **krätzig**, **Krätzmilbe**, **Kratzputz** (für: Sgraffito), **..spur**

krauchen (bes. mitteld. für: kriechen)

Kräuel (Haken, Kratze; Kralle [Werkzeug]) *m*, -s, -; **kräueln** (zart krauen, sanft streicheln), ich **ele** (vgl. S. 64, VIII, a), **krauen** (Nebenform von: kraulen), **kraul** (seemann. für glatt)

Kraul engl. (Kriechstochschwimmen) *s*; {-s}, **kraulen** (Hand über Hand schwimmen, [gelinde] kratzen, sanft streicheln (vgl. auch: krauen)), **Krauler**, **Kraulstaffel**

kraus; -este; **Krause** *w*; -, -n; **kräuseln**; ich **..ele** (vgl. S. 64, VIII, a); **Kräuselung**, **Krauseminze** (Heil- und Gewürzpflanze); **krausen**, du **kraust** (krausest); **Kraushaar**; **kraushaarig**, **Krauskopf**; **krausköpfig**, **Kräusler** (Haarkrausler)

Kraut *s*; {-els}, **Krauter**, **krautartig**; **Kräutchen**, **Kräutlein**; **krauten** (Unkraut jaten); **Krauter** (Krautgartner), **Kräuterbuch**, **..tee**, **..werk** (Küchenkrauter); **Krautfäule** (Kartoffelkrankheit), **Kräutlecht** (Bohnen-, Kartoffelkraut usw. nach der Ernte; Abfall) *s*; {-els}, -e; **krautig** (krautartig),

Krautkopf; **Kräutlein**, **Rührmehlnichtan** *s*; -s -, -; **Kräutler** (Gemusehändler)

Krawall [Umbildung des mdal. „Graball“ = Lärm, das zu „Rebell“ gehört] (Aufruhr; Lärm; Unruhe) *m*; -s, -e; **Krawallmacher**

Krawatte [nach dem fr. Namen der Kroanten] ([Hals]binde, Schlips; im Ringkampf verbotener drosselnder Halsgriff) *w*, -, -n

kraweelgebaut [...vgl.]; von: Karavelle; -es Boot (mit aneinanderstoßenden Planken)

Kraxo (bayr.-ostr. Art Traggestell) *w*, -, -n;

Kraxelej, **Kraxelfelsen**; **kraxeln** *sudostd.* (umgspr. für: mühsam steigen, klettern), ich **..ele** (vgl. S. 64, VIII, a); **Kraxler**

Krayon lat.-fr [*krājɔ̃̃*] (Blei-, Kreidestift) *m*, -s, -s, **Krayonmanier** (Art des Kupferstichs) *w*; -

Kräfte (schweiz. für: Kratze [Korb]) *w*, -, -n

Kreas gr. (Gewebe) *s*; -, **Kreatin** (Bestandteil des Muskelfleisches) *s*, -s

Kreation lat (Wahl Schöpfung); **Kreatur** (Geschöpf) *w*, -, -en; **kreatürlich**

Krebs m., -es, -e, **Krebs** (bosartige Geschwulst) *m*, -es, **krebsen** (Krebse fangen, auch: sich mühsam vorwärts bewegen), du **krebst** (krebsest), **Krebsgang** (*m*, {-els}), **..geschwür**, **krebsrot**, **Krebschaden m**

Kredenz lat.-it. (Anrichte; Schanktisch) *w*; -, -en; **kredenzen** (feierlich anbieten, darreichen, einschenken); du **kredenzst** (kredenzest), **kredenzst** (vgl. S. 58, b), **Kredenzstisch**; **Kredit it.-fr.** („Anvertrautes“, Übertragung von Vermögenswerten im Vertrauen auf spätere Rückerstattung; [Ruf der] Zahlungsfähigkeit; übertr.:

Glaubwürdigkeit) *m*; {-els}, -e; auf - (auf Borg); **Kredit lat.** („Haben“ [im Geschäftsbuch], Guthaben) *s*; -s, -s; Ggs.: Debit; **Kreditbrief**, **kreditieren** (gut-schreiben, in das „Haben“ buchen, Kredit gewähren, vorschießen, vormerken); einem Schuldner einen Betrag - od. einen Schuldner für einen Betrag -; **Kreditiv** (Begläubigungsschreiben; Kreditbrief) *s*; -s, -e; **Kreditör** (Kreditgeber, Gläubiger) *m*, -s, -en; **Kredo** („ich glaube“; Glaubensbekenntnis) *s*; -s, -s

Krefeld (Ortsn.); **Krefelder** (vgl. S. 41, c); **Krefeld-Uerdlingen** [...gr...] (Ortsn.); vgl. S. 42, c

kregele (nordd. für: gesund, munter)

Kreide lat. w., -, -n; untere, obere - (Erdg.); **kreidebleich**, **Kreideformation** (Erdg); **kreiden**; **Kreidestrich**, **kreideweiß**, **Kreidezzeichnung**; **kreidig**

kreieren lat.-fr. („schaffen“; etwas erstmalig herausbringen od. darstellen), eine Rolle - (Theaterw.: als erster spielen)

Kreis m., -es, -e, **Kreisamt** **kreischen**; du **kreischst** (kreischest), er **kreischt**; du **kreischtest** u. (mdal.) **kreischst** (kreischest); **gekreischt** u. (mdal.): **gekreischen**; **kreisch[e]**!

Kreisel m., -s, -, **Kreiselkompas**, **..lüfter** (für: Turboventilator), **kreiseln**; ich **..ele** (vgl. S. 64, VIII, a); **Kreiselverdichter** (für: Turbokompressor); **kreisen**; du **kreist** (kreisest); vgl. aber: **kreißen**, **Kreiser** (weidmann: wer bei frischgefallenem Schnee Wild ausmacht); **kreisförmig**; **Kreislauf**; **kreisrund**, **Kreischluss** (für: Circulus vitiosus)

kreißen [zu: kreischen] (in Geburtswehen liegen); du **kreißt** (kreißest), vgl. aber: **kreisen**, **Kreisende w**; -n,

-n (vgl. S. 55, B), **Kreißsaal** (Entbindungsraum im Krankenhaus)

Krebstadt

Krem (eindeutschend für Creme; Schaumspise, Hautsalbe; das Erlesenste) *w*; -, -s (umgspr. *m*; -s, -e)

Kremation *lat.* (Einäschung [von Leichen]); **Krematorium** *nlät.* (Einäscherungsanstalt) *s*; -s, ..ien [*..i:n*]; **kremieren** (einschern)

Krenil *russ* [*kremel*] (Stadtteil [in Moskau usw.], Sitz der Regierung der UdSSR, umgspr. für: Regierung der UdSSR) *m*; -s (auch -)

Krempe *niederd.* [zu Krampe] ([Hut]rand) *w*; -, -n

Krempel *oberd.* (umgspr. für: [Trodell]kram) *m*, -s

Krempel (Auflockerungsmaschine) *w*; -, -n, **krempeln** (Faserbüschel auflockern); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

krempeln (die Krempe aufschlagen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a) u. **krempen**

Krems (Stadt in Niederösterreich); - a. d. Donau
Kremsner (nach dem ersten Hersteller) (Mietwagen im Berlin des 19. Jh.) *m*; -s, -
Kremsner Weiß (Bleiweiß) *s*; - [-es]

Kren *slaw.* (südst. für Meerrettich) *m*; - [-es]

krenellieren *lat.-fr.* (mit Zinnen versehen)

Krengel, **Kringel** (Kreis, Brezel) *m*; -s, -; **krengeln**, sich (sich winden, sich herumdrücken; umherschlendern); ich ...ele mich (vgl. S. 64, VIII, a)

krengen usw. (Nebenform von: krängen usw.)

Kregle *lat.-port.-span.-fr.* (im tropischen Amerika urspr. Abkömmling von Einwanderern roman. Abstammung; teilweise auch: Farbiger) *m*; -n, -n; **Kreoglin** *w*; -, -nen

Kreölln ☹ (Desinfektionsmittel) *s*; -s

Kreophagge *gr.* (Fleischesser) *m*; -n, -n; **Kreosot** (Hellmittel) *s*; - [-es]; **Kreosotal** (Arzneimittel) *s*; -s

Kreppelne *fr* [*kreplîn*] (Gewebe) *w*; -, -s

krepleren *lat.-nl.* (Sprenggeschöß. bersten, zerspringen; umgspr. für: verenden), **Krepitation** (reibendes, knarrendes, knisterndes Geräusch [bei Knochenbrüchen usw.])

Krepp *lat.-fr* [*..pəng*] (Kreppart) *m*, -s, -s, **Krepp** (krauses Seidengewebe) *m*; -s, vgl. auch: Crêpe de Chine, **Kreppapier** (*Trennung*, vgl. S. 49, VIII) *s*, -s, -e, **kreppartig**, **kreppen** (krauseln), **Kreppflor**, **kreppig** (kraus); **Kreppsohle** (Schuhsohle aus angerautem Kautschuk)

Kre[scendo] *it.* [*..schen*] (Tonk Anschwellen) *s*, -s, -s; vgl. *crescendo*

Kresol *gr.* (Desinfektionsmittel) *s*, -s

Kreß [nach der Kapuzinerkresse] (Orange[farbe]) *s*, -; **kreß** (orange), **Kresse** (Name verschiedener Pflanzen) *w*; -, -n

Kreßling (Fleisch)

Kreszenz *lat.* („Wachstum“, Herkunft ledler Weine), Ertrag) *w*, -, -en
Kreta (Insel)

kretazelsch (zur Kreideformation gehörig), -e Formation (Kreideschicht)

Kreter *m*; -s, - (Bewohner Kretas)

Krethl und **Plethl** („Kreter und Philister“ in Davids Leibwache, gemischte Gesellschaft, allerlei Gesindel) *Mehrz.* (umgspr. auch *Einz m* od. *s*)

Kretin [*...täng*] *m*; -s, -s u. **Kretjne** (Schwachsinniger; Trottel) *m*; -n, -n, **kretinnenhaft**; **Kretinismus** *m*, -

kretisch (von Kreta)

Kretion *m*; -s, -e u. **Kretonne** *fr.* [*...lon*] (Gewebe) *w*; -, -s

Kreţscham, **Kreţschem**

slaw. (ostmitteld. für Schenke) *m*; -s, -e, **Kreţschmer** (Wirt) *m*; -s, -

kreucht (veraltet für kriechst); **kreucht** (veraltet für kriecht), was da kreucht und flucht

Kreutzeronate (von Beethoven dem fr. Geiger Kreutzer gewidmet) *w*, -

Kreuz *lat. s.*, -es, -e, über[s] Kreuz, zu Kreuz[e] kriechen, (vgl. S. 47, E, 1) das Blaue, Rote, Weiße, Eisenerne Kreuz; in die Kreuze und [in die] Quere, aber (vgl. S. 30, 5, b) kreuz und quer; **Kreuzauffindung** (kath. Fest, *w*, -), **band** (*s.* -es, ...bänder), **blume** (Bauk.), **blütler**, **Kreuzbrav**, **kreuzen** (über Kreuz legen; Biologie. paaren), du kreuzt (kreuzest), sich -, **kreuzen** *niederl.* (seemann. für im Zickzack fahren), du kreuzt (kreuzest), **Kreuzer** [nach dem aufgetragten liegenden Kreuz] (Munze), **Kreuzer** [zu: kriegen (seemann)] (Kriegsschiff; größere Segeljacht), vgl. S. 30, 5, a, größer, kleiner -, **Kreuzerhöhung** (kath. Fest, *w*, -), **Kreuzestod**, **weg** (Christi Weg zum Kreuze); **Kreuzeszeichen**, **Kreuzzeichen**; **Kreuzfahrer**, **...feuer**, **kreuzfidel**, **Kreuzgelenk** (für: Kardangelenk); **kreuzigen**, **Kreuzigung**; **kreuzlahm**; **Kreuzotter** *w*, **kreuzsalzig**; **Kreuzschnabel** (Vogel), **...spline**, **...stich**; **kreuz** und **quer**; vgl. **Kreuz**; **Kreuz** und **querfahrt**; **Kreuzung**, **kreuzung** glücklich; **Kreuzverhör**, **...weg** (auch: Darstellung des Leidens Christi); **kreuzweise**; **Kreuzwelle** (für: Kardanwelle); **Kreuzworträtsel**; **Kreuzzeichen**, **Kreuzzeichen**; **Kreuzzug**

Krevette *fr.* [*..wet*] (Krebstier) *w*, -, -n

Kribbe (niederd. für: Bühne) *w*; -, -n

kribb[e]lig; Kribbelkrankheit (Mutterkornvergiftung); **kribbeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), es kribbelt und krabbelt

Krjbskrabs (Kauderwelsch, zauberartiges Gerede; wunderliches Durcheinander) *m* od. *s*; -

Krickel (Gehorn der Gemse) *s*; -s, -n

krick(e)lig (ostmitteld. für: unzufrieden; tadelnswürdig, norgelnd); **Krickelkrakel** (umgspr. für: unleserlich Geschriebenes) *s*; -s, -; **krickeln** (streiten, zanken, tadeln; auch: kritzeln), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Krickelhild (Gemswild)

Krickente, vgl. Krick...

Kricket engl. (Ballspiel) *s*, -s, -s; **Kricketball**

kricklig; vgl. krickelig

Krida u. (ostr. für: Konkursvergehen) *w*; -; **Kridar**, **Kridatar** (Gemeinschuldner) *m*, -s, -e

Kriebelkrankheit; vgl.

Kriebel...; **Kriebelmurke**

Krieche (Pflaume) *w*, -, -n

kriechen; du krochst; du krochest; gekrochen, krieche[el]; vgl. auch: krauchen, krecht, krecht, **Kriecher**; **Kriecherel**, **kriecherisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Kriechstoß**; **Kriechstoßschwimmen** *s*, -s; **Kriechtier**

Krieg m; -[e]s, -e; **kriegen** (Krieg führen); **kriegen** (umgspr. für: erhalten, bekommen); **Krieger**, **Kriegerdenkmal** (*Mehrz.* ...mäler), ...grab; **kriegerisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Krieger-tum** (*s*; -[e]s), ...waise; **Kriegführung**, **Kriegsakademie**, **Kriegsbeschädigt**; **Kriegsbeschädigte m** u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Kriegsbeschädigtenfürsorge**; **Kriegsdichtung**; **Kriegsfuß**; auf [dem] - mit jemandem stehen; **kriegsgefan-**

gen; **Kriegs-gefangene**, ...gewinnler; **Kriegsgräberfürsorge**; **Kriegs-hinterbliebene**, ...marke, ...schiff, ...schule, ...versetzte, ...wirtschaft

Kriek *niederl.-engl.* (Was serlauf; seemann. für: Schlupfhafen) *m*, -[e]s, -e; **Kriekente**

Kriemhild, **Kriemhilde** (*w. Vorn*)

Kries (schweiz. trockene Tannenäste) *s*, -es

Krieselwind (Wasserhose auf der Ostsee)

Kriekente, vgl. Kriek...

Krikotomie gr. (Durchschneidung des Ringknorpels) *w*, -, -ien

Krim (Halbinsel) *w*, -

kriminal lat. (Verbrechen, schwere Vergehen, das Strafrecht, das Strafverfahren betreffend), **Kri-**

minal (ostr. auch für: Strafanstalt, Zuchthaus) *s*, -s, -e, **Kriminalbeamte**,

Kriminalist (Strafrechtslehrer, Strafrechtler); **Krimi-**

nalistik (Lehre vom Verbrechen und von seiner Aufklärung) *w*, -; **Krimi-**

nalität (Straffälligkeit); **Kriminal-prozeß** (Straf-

rechtsverfahren), ...psy-

chologie, ...recht (Straf-

recht); **kriminell** ([schwer]-

verbrecherisch, strafbar;

Strafrecht od. Strafverfah-

ren betreffend); **Krimino-**

logie lat.; gr. (Lehre vom Verbrechen) *w*, -

Krimkrieg m; -[e]s

krimmeln (kribbelnd wim-

meln); nur in (nordd.): es

krimmelt und wimmelt

Krimmer [nach der Halb-

insel Krim] (Lammfell,

Wollgewebe) *m*; *s*, -

krimpen (niederd.: ein-

schrumpfen; einschrump-

fen lassen; vom Wind: sich

von West nach Ost drehen);

gekrunpen

Krimskrams (Plunder,

Durcheinander, wertloses

Zeug; [törichtes] Gerede)

m; -[es]

Krimstecher; [veraltet; im

Krimkrieg aufgekommen]

(Feldstecher)

Kringel; vgl. Krenzel;

kringelig (sich kringelnd),

kringeln (Kreise zeich-

nen; Kreise ziehen); ich

...ele (vgl. S. 64, VIII, a);

sich - (sich ringeln)

Krinoide nlat. (Stachel-

hafter) *m*; -, -n

Krinoline lat.-fr. (Reifrock)

w; -, -n

Kripo = Kriminalpolizei

Krippe w; -, -n, **krippen**

(Deichstelle durch Flecht-

werk sichern); **Krippen-**

helfer od. ...setzer

(Pferd, das aus schlechter

Gewohnheit die Zahne auf-

setzt und Luft abschluckt);

Krippenspiel (Weih-

nachtsspiel)

Kris (Dolch der Malaien)

m; -es, -e

Krise, **krisis gr.-fr.** (Ent-

scheidung, Höhepunkt;

Wendung [zum Guten od.

Schlimmen]; gefährliche

Lage) *w*, -, Krisen; **kri-**

seln; es kriselt; **krisen-**

fest, **Krisen-steuer w**,

...zeit

krispeln (Gerberei: narben,

die Narben herausarbei-

ten), ich ...ele (vgl. S. 64,

VIII, a)

Kristall gr.-lat. (von

ebenen Flächen [mit be-

stimmten Winkelverhält-

nissen] begrenzter Kör-

per) *m*; -s, -e; **Kristall**

(geschliffenes Glas) *s*; -s;

kristallartig; **Kriställ-**

chen; **kristallen** (aus, von

Kristall[glas]; kristallklar);

Kristallglas; **kristal-**

lin[isch] (aus kleinen Kri-

stallen bestehend); **Kri-**

stalline (*Trennung*: vgl.

S. 49, VIII) *w*, -, -n; **Kri-**

stallisation (Kristallbil-

dung); **kristallisierbar**;

kristallisieren (Kristall[e]

bilden); **Kristallisierung**;

Kristallit (kristallähn-

liches Gebilde) *m*; -s, -e;

kristallklar; **Kristallo-**

graphie (Lehre von den

Kristallen) *w*; -; **kristallo-**

graphisch; **Kristallold**

(kristallähnlicher Stoff) *s*; -[e]s, -e; **Kristalluster** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII) *m*; -s, -

Kristiania (norw. Schreibung von: Christiania [Oslo])

Kristiania norw. (Querschwing beim Schilaufl) *m*, -s, -s

Kriterium *gr.-lat.* (Prüfstein; unterscheidendes Merkmal, Kennzeichen) *s*, -s, -len [..e]n; **Kritik** *gr.* ([wissenschaftliche, strenge] Beurteilung, Besprechung; Urteil) *w*; -, -en, **Kritikaster** (kleinlicher Kritiker, Krittler, Meckerer) *m*, -s, -; **Kritiker** (die Kritik Ausübender; Beurteiler, Kunstrichter); **kritiklos**, -ste; **Kritiklosigkeit** *w*, -, **kritisch** ([wissenschaftlich, streng] prüfend wissenschaftlich verfahren, oft für. anspruchsvoll; die Wendung [zum Guten od. Schlimmen] bringend; gefährlich, bedenklich); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **kritisieren** (prüfen, beurteilen; bemängeln), **Kritisierung**; **Kritizismus** (philos. Richtung) *m* -

Krittelei, **Krittel(e)ier**, **krittel(e)ilig**; **kritteln** (kleinlich, makelnd urteilen, tadeln); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Kritzelei, **Kritz(e)ier**, **kritz(e)ilig**; **kritzeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Kroatte *m*, -n, -n (Volk), **Kroatien** (Landschaft), **kroatisch**

Krocket *engl.* [*kroket*, *kroket*] (Kugelspiel) *s*; -s, -s; **kroketieren** (Krocketenspiel [Kugel] wegschlagen)

Krokant *fr.* (überzuckerte Mandeln oder Nüsse) *m*; -s

Krokette *fr.* (gebackenes Klobchen [aus Kartoffeln, Fisch, Fleisch u. dgl.]) *w*; -, -n (meist *Mehrz.*)

Krok! *fr.* (Riß, Plan, einfache Geländezeichnung) *s*; -s, -s; **krokieren**; **Krokizzeichnung**

Krokodil *gr.* (Kriechtier) *s*; -s, -e; **Krokodilstränen** *Mehrz.*; - vergießen (heuchlerisch weinen); **Krokodilwächter** (Vogel)

Krokus *gr.-lat.* (Blume) *m*; -, - u. ...kusse

Krolle (rhein. u. nordd. für: Locke) *w*, -, -n

Kromlech *kelt.* (vorgeschiebtliche Steinsetzung) *m*, -, -e u. -s

Kronchen, **Krönlein**, **Krone** *gr.-lat.* (Kopfschmuck usw.) *w*; -, -n, (vgl. S. 47, E, 1) die Nordliche -, die Südliche - (Sternbilder), **Krone** (dan., norw., schwed., tschech. Münzeinheit, Abk.: *kr*) *w*, -, -n, **kronen**, **Kronenorden**; **Kronentaler** **Kronzerbe** *m*, *glaz* (optisches Glas)

Kronide *gr.* („Nachkomme des Kronos“, Beiname des Zeus) *m*, -n; **Kronion** (Zeus)

Kronkolonie, . land (*Mehrz.* . lander), . leuchter

Kronos (*gr.* Gott, Vater des Zeus)

Kronprinz, **prinzessin**, **kronprinzlich**; **kronprinzlich**

Kronsbeere (niederd. für Preiselbeere)

Kronschatz, **Krontaler**, vgl. **Krontaler**, **Krönung**; **Kronzeuge** (Hauptzeuge)

Kropf *m*, -[e]s, **Kropfe**, **Kröpfchen**, **Kröpflein**, **kröpfen** (Techn. u. Bauk.

krumm biegen, in gebrochenen Linien führen; Raubvogel: fressen); **Kröpfer** (mannl. Kropftaube), **kropflig**, **kröpflig**; **Kröpfschelbe** (für. Exzenter), ...stein; **Kropftaube**; **Kröpfung**

Kroppzeug *niederd.* („kriechende“ Wesen; kleine Kinder, Wertloses) *s*; -[e]s

Kröseleisen (Werkzeug); **kröseln** ([Glas] wegbrechen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Krösos *gr.*, vgl. **Krösus**

kröß (nordwestd. für: knusperig, scharf gebacken; spröde, brüchig); **krosser**, **krosseste**

Krossen (Name mehrerer Orte)

Krösus *gr.* (König von Lydien); **Krösus** (sehr reicher Mann) *m*; -, ...susse

Kröte *ostmitteld.* *w*; -, -n; **Krötenstein** (tierische Versteinerung)

Kroten *gr.* (Baum) *m*; -s, -e; **Krotónol** (Arzneimittel) *s*; -[e]s

Krücke (Gemsenhorn) *w*; -, -n (meist *Mehrz.*), **Krücke** *w*, -, -n, **krucken** . od. **Kruckenkreuz**; **Krückstock** *m*; -[e]s, . stocke

Krug (Gefäß) *m*, -[e]s, Krüge

Krug (niederd. für Schenke) *m*, -[e]s, Krüge

Krugelchen, **Kruglein**

Krüger (niederd. für Wirt; Pächter)

Kryke [zu *Krug* (Gefäß)] (niederd. für: großer Krug; Tonflasche) *w*; -, -n

Krulle (veraltet für Halskrause) *w*; -, -n

Krullschnitt (Tabakschnitt), ...tabak

Krumchen, **Krumelchen**, **Krumlein**; **Krume** *mitteld.* *w*; -, -n, **Krumel** (kleine Krume) *m*; -s, -;

krum(e)lig, **krumeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Krumelzucker**

krumm, **krummer** (mitteld.: *krummer*), *krummste* (mitteld.: *krümmste*).

Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern, z. B. etwas *krumm* biegen, vgl. aber.

krummnehmen (vgl. S. 31, II); **Krummbeln**; **krummbelnig**; **Krumme** (nordd. scherzh. für: Feldhase) *m*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Krumme** ([Weg]biegung) *w*; -, -n; **krümmen**; **Krümmen** (gebogenes [Rohr]stück; Gerät zur Bodenbearbeitung), **Krummholz**; **Krummholzkiefer** *w*; **Krummhorn** (altes Holzblas-

instrument; *Mehrz.* ...hörner); **Krümmling** (gebogener Teil von Treppentritten u. -gelandern); **krummhügelig**, ...**nasig**; **krummnehmen**; vgl. S. 31, II (umspr. für: übernehmen); ich nehme krumm; krummgenommen; krummzunehmen, **Krummstab**; **Krümmung**; **Krummzapfen**

krump(e)lig (zerknittert), **krumpeln**, **krümpeln** (zerknittern); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Krümpfer (vor 1813 kurzfristig ausgebildeter preussischer Wehrpflichtiger), **Krumperpferd** (Heerw. überzähliges Pferd), ...**system** (s; -s), . **wagen**

Krupp *engl.-fr.* (Halskrankheit) *m.*; -s

Kruppade *german.-fr.* [zu: Kropf] (Sprung der Hohen Schule); **Kruppe** (Kreuz [des Pferdes]) *w.*, -, -n; **Krüppel** *niederd.* *m.*; -s, -, **krüppelhaft**; **Krüppelhaftigkeit** *w.*; -, **Krüppelhelm**, **krüpp(e)lig**, **krüppeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Krupps *engl.-fr.* (kruppartig), -er Husten

krural *lat.* (zum Schenkel gehörig; Schenkel ..)

Krustazee *nl.* (Krebstier) *w.*; -, ...gen, **Krustchen**, **Krüstlein**, **Kruste** *lat.* *w.*, -, -n, **Krustentier**, **krustig**; **Krustung**

Kruzifere *lat.* (Kreuzblütler) *w.*, -, -n, **Kruzifix**, (auch) **Kruzifix** (Darstellung des gekreuzigten Christus, Kreuzbild) *s.*; -es, -e; **Kruzifixus** (Christus am Kreuz) *m.*, -

Kryolith *gr.* (Mineral) *m.*, -s, -e

Krypta *gr.* (Gruft, unterirdischer Kirchen-, Kapellenraum; auch Höhle [in Organismen usw.]) *w.*, -, ...ten; **krypto...** (geheim, verborgen); **Krypto...** (Geheim...); **Kryptogame** (blütenlose Pflanze) *w.*; -,

-n; **kryptogen**, **kryptogenetisch** (mit unbekannter Entstehung); **Kryptogramm** (Schrifttext mit verborgener Nebenbedeutung) *s.*; -s, -e; **Kryptograph** (Geheimschreiber, mit geheimen Schriftzeichen Schreibender; Geheimschriftmaschine) *m.*; -en, -en, **Kryptographie** (Geheimschrift) *w.*, -, ...ien; **kryptokristallin** oder ...**kristallinisch** (erst bei mikroskop. Untersuchung als kristallinisch erkennbar); **Krypton** (chem. Grundstoff, Edelgas; Zeichen. Kr) *s.*; -s, **kryptorch** (mit Kryptorchismus behaftet); **Kryptorchismus** (Zurückbleiben des Hodens in Bauchhöhle od. Leistenkanal) *m.*; -, . **men**

ktenoid *gr.* (kammartig), **Ktenoide** (Fisch) *m.*, -n, -n; **Ktenoidschuppe**; **Ktenophore** (Quallenart) *w.*; -, -n

k. u. = königlich ungarisch (in Österreich ehem. für alle ungarischen Behörden)

Kuba (Staat in Mittelamerika, Insel); vgl. **Cuba**; **Kubaner**, **kubanisch**; **Kubatabak**

Kubatyr *nl.* (Erhebung zur dritten Potenz; Berechnung des Rauminhalts) *w.*, -

Kubebe (Gewürzpflanze) *w.*, -, -n, **Kubebe**, **frucht**, ...**pf Pfeffer**

Kübel *m.*, -s, -; **Kübelwagen**

Kuben (*Mehrz.* von: Kubus), **kubieren** *nl.* (zur dritten Potenz erheben; Rauminhalt berechnen); **Kubierung**; **Kubikdezimeter** *lat.* (Zeichen: cdm od dm^3) *s.*; **Kubikfuß** *m.*, -es, 3 - (vgl. S. 63, VII); **Kubikmeter** (Zeichen: cbm od. m^3) *s.*; **Kubikmillimeter** (Zeichen: cmm od. mm^3) *s.*; **Kubikwurzel** (Math.: dritte

Wurzel), ...**zahl**; **Kubikzentimeter** (Zeichen: cm^3 od. cm^3) *s.*; **kubisch** (würfelförmig; Körper..., Raum..., körperlich; dritten Grades); **Kubismus** (Malstil, der in kubischen Formen gestaltet) *m.*, -; **Kubist**; **kubistisch** **kubital** *lat.* (zum Ellbogen gehörig)

Kubus *lat.* (Würfel; dritte Potenz) *m.*; -, - u. **Kuben** **Küchel** *lat.* *w.*, -, -n; **Kücheln**, **Küchlein** (kleine Küche)

Kücheln, **Küchlein** (kleiner Kuchen); **kücheln** (schweiz. fur: kleine Kuchen backen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Kuchen** *m.*, -s, -; **Kuchenschäber**, . **blech**, . **brett**, ...**form**, . **gabel**

Küchenherd, ...**latein** (scherzh. für: schlechtes Latein), ...**waage** (Wiegegerät), ...**wagen** (Gerätewagen der Feldküche)

Kücheln (ostmitteld. für: Kücken)

kucken (nordd. fur: gucken) **Kuckuck** *m.*; -[e]s, -e, **Kuckucksblume**

Kuddelmudel (niederd. u. mitteld. fur: Durcheinander, Wirrwarr) *m.* od *s.*; -s **Kuder** (Wildkatze) *m.*; -s, - **Kuder** (schweiz. fur: Wergrest) *m.*; -s

Kudu (afrik. Antilope) *m.*; -s, -s

Kues [kyß], Nikolaus von (dt. Philosoph)

Kufe *oberd.* (Laufschiene [eines Schlittens]) *w.*; -, -n

Kufe *lat.* (Gefaß) *w.*; -, -n; **Küfer** (südwestd. für: Botcher, Gehilfe des Weinhandlers); vgl. auch: Büttner

Kuff *niederl.* (breit gebautes Küstenfahrzeug) *w.*, -, -e

kyfische Schrift [nach Kufa (chem. Stadt bei Bagdad)] (alte arab. Schrift) *w.*; -n -

Kugel *w.*; -, -n; **Kügelchen**, **Kügelein**, **Kugel-**

fang, ...form; kügelför-
mig; Kugelgelenk

Kügelgen (dt. Maler)

kug(e)llig; Kugellager;
kugeln; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Kugel-**
regen; kugelförmig; Ku-
gelstoßen *s*; -s; **Kuge-**
lung (Abstimmung durch

farbige Kugeln); **kuglig**,
vgl. **kugelig**

Kuh *w*; -, **Kuhe; Küher**
(schweiz. fur: Kuhlhirt);
Kuh-euter, ...fuß (Brech-

stange), **...handel** (unsau-

beres Geschäft), **...hirt[e]**

kühl; (vgl. S. 28, 4, a:) im
Kühlen, ins Kühle setzen;
Kühlanlage

Kühle (niederd. fur: Grube,
Loch) *w*; -, -n

Kühle *w*; -, **kühlen; Küh-**
ler (Kühlvorrichtung),
Kühlkette (Aneinander-

reihung von Kühlvorrich-

tungen) *w*; -

Kuhlo (kurz für: Kuhlo-

draht) *m*; -s, -s; **Kuhlo-**
draht (Rohrendraht)

Kühlraum, ...schiff (zum

Abkühlen des Biersudes),

...schlange (Röhrenkuhl-

anlage); **Kühlte** (sec-

mann.: mäßiger Wind) *w*;

-, -n; **Kühlung; Kühl-**
wagen

Kuhmilleh

kühn; Kühnheit; kühnlich

Kuh-pocke, ...reigen od.
...reihen, ...stall

Kujon lat.-it.-fr. (Schuft)

m; -s, -e; **kujonieren** (ver-

ächtlich behandeln; quä-

len)

k. u. k. = kaiserlich u.
königlich (im ehem. Öster-

reich-Ungarn Bez. für

alle Österreich u. Un-

garn gemeinsamen Be-

hördern)

Küken niederd. (Küchlein,

das Junge des Huhnes;

kleines Mädchen) *s*; -s, -

Küken (techn.: drehbarer

Teil, Kegel des [Faß]-

hahns) *s*; -s, -

Ku-Klux-Klan engl. [*ky-*

klakx-klan; aus gr. *kyklos*

= Kreis] (Gehelmbund in

USA) *m*; -[s]

Kukumer lat. (südwestd.

für: Gurke) *w*; -, -n

Kykuruz türk.-slaw. (Mais)

m; -[es]

Kulač russ. (Großbauer) *m*.

-en, -en

kulant lat.-fr. (gewandt; ge-

fällig, entgegenkommend,

verbindlich); Ggs.: inkul-

lant; **Kulanz** *w*, -

Kule; vgl. Kaule, Kühle

Kull engl. ([chin., jap.,

ind.] Tagelöhner; ubetr.

für: Arbeiter, Angestellter,

der ausgenutzt wird) *m*;

-s, -s

Kullerware lat.-fr. (Wirk-

ware)

kulinarisch lat. (auf die

[feine] Küche, die Koch-

kunst bezüglich); -e Ge-

nuisse (Tafelfreuden)

Kullisse lat.-fr. (Theater.

Seiten-, Schiebe-, Vor-

wand; Hebel mit ver-

schiebbarem Drehpunkt,

Nebenbörse, freier Markt)

w; -, -n; **Kullissenschle-**
ber

kullern (Nebenform von.

kollern)

Kulm slaw. ([Berg]kuppe)

m; -[es], -e

Kulm, postamtlich Kulm

(Ortsn.)

Kulm (Erdg.: schiefrige

Ausbildung der Steinkoh-

lenformation) *s*; -[es], -e

Kulmbach (Ortsn.); **Kulm-**
bacher (vgl. S. 41, c);

Kulmbacher (Bier) *s*; -s, -

Kulmer Land *s*; -[es]

Kulmination nlat. (Er-

reichung des Höhe-, Schei-

tel-, Gipfelpunktes, Mit-

tagsöhe) *w*; **Kulmina-**
tionspunkt (Hohepunkt);

kulminieren (Hohepunkt

erreichen, gipfeln)

Kult *m*; -[es], -e u. **Kultus**

lat. („Pflege“; [Gottes]-

dienst; Verehrung, Hingabe)

m; -, **Kulte; kultisch;**

Kultivator [...wa...] (Bo-

denbearbeitungsgerät) *m*;

-s, ...gren; **kultivieren**

([Land] bearbeiten, urbar

machen; [aus]bilden; sorg-

sam pflegen); **kultiviert**

(gesittet; hochgebildet);

Kultministerium, Kultus-
ministerium; Kultstätte;

Kultur (Gesamtheit der

geistigen und der künstle-

rischen Lebensäußerungen;

[Aus]bildung; Anbau u.

sorgsame Pflege; [An]pflan-

zung) *w*; -, -en; **kulturell**

(alle Äußerungen der Kul-

tur betreffend); **Kultur-**
geschichte *w*; -, **kultur-**
geschichtlich; kulturell;

nicht gut: **kulturell;**

Kulturpflanze; Kultus;

vgl. **Kult; Kultusgemein-**
de; Kultusministerium,

Kultministerium

Kumane *m*; -n, -n (in süd-

osteurop. Völkern aufge-

gangenes Turkvolk); **kum-**
manisch

Kumarjn karib. (pflanzl.

Duftstoff) *s*; -s; **Kumaron**

(Bestandteil des Steinkoh-

lenteers) *s*; -s; **Kumaron-**
harz

Kumm (niederd. fur: Rohr,

Hülse; Kasten, tiefe, runde

Schüssel, Futtertro) *m*.

-[es], -e; **Kumme** (Schüs-

sel) *w*; -, -n

Kummel sem.-gr.-lat. (Ge-

würzpflanze, Branntwein,

Likör) *m*; -s, -; **Kümmel-**
branntwein (*m*); -[es],

...türke (Prahlsans; Phil-

ister)

Kummer gallat.-altfr. m;

-s, **Kummerer** (krankes

Wild, mangelhaft ent-

wickeltes Haustier; bildl.

für: vergrämter Mensch);

kummerlich; Kümmer-
ling, kümmern (weld-

mann u. Tierk.: in der

Entwicklung zurückblei-

ben), ich ...ere (vgl. S. 64,

VIII, a); **kümmern, sich;**

ich ...ere mich (vgl. S. 64,

VIII, a); es kümmert mich

nicht; **Kümmernis** *w*; -,

...nisse; **kümmervoll**

Kummet (Nebenform von:

Kumt) *s*; *s*, -e

Kump niederd. (Form zum

Wolven von Platten; mdal.

für: kleines, rundes Gefäß,

[Milch]schale) *s*; -s, -e

Kumpenmlat.-altfr. („Brot-

genosse“; Geselle, [Tisch]-

genosse; umgspr. für: Helfershelfer; Teilnehmer) *m*; -s, -e; **Kunpanel**; **Kumpel** (Bergmann) *m*; -s, - u. (umgspr.): -s
kümpeln *niederd.* (biegen, wölben); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **kumpen**; **Kumpen** (*niederd.* für: Gefäß, Schüssel) *m*; -s, -; **Kumpf** (*oberd.*) *m*; -[e]s, -e u. Kumpfe
Kumst *lat.-mitteld.* (mdal für: [Weiß]kohl, Art Sauerkraut) *m*; -es
Kumst *german.-slaw.* (bes. ostniederl. u. ostmitteld. für: gepolsterter Bugel um den Hals der Zugtiere) *s*; -[e]s, -e, vgl. **Kummet**
Kumulation *lat.* (Anhaufung); **kumulativ** (anhauend); **kumulieren**, **Kummulation**; **Kumulus** (Gewitterwolke), **Kumulus** (Hauw[olke]) *m*; -, ...li
Kumyß *türk.* (gegorene Stutenmilch) *m*; -
kund [zu kennen] (zu jemandes od. zur allgemeinen Kenntnis gekommen), als Eigenschaftswort nur in gehobener Sprache und nur aussagend. *In Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. kund sein (vgl. S. 31, II), vgl. aber: kundgeben, kundmachen, kundtun, kundwerden, formelhaft: kund und zu wissen tun, **kundbar** (bekannt); **kündbar** (was verkündet oder gekündigt werden kann), **Kunde** (Kenntnis, Lehre, Botschaft) *w*; -, -n; **Kunde** (Käufer, verächtl.: Kerl, Landstreicher) *m*; -n, -n, **künden** (kundtun), **Kundendienst** (*m*; -es), ...sprache (Gaunersprache); **Künder**, **Kundgabe** *w*; -, **kundgeben** (vgl. S. 31, II); ich gebe kund; kundgeben, kundzugeben; ich gebe etwas kund, aber: ich gebe Kunde von etwas; **Kundgeber**; **Kundgebung**; **kundig**; **Kundige** *m u w*;

-n, -n (vgl. S. 55, B); **kündigen**; ich kündige ihm, ich kündige ihm das Darlehen, die Wohnung, es wurde ihm od. ihm wurde gekündigt (nicht er wurde gekündigt); **Kündigung**, vgl. vierteljährig u. vierteljährlich, **Kündigungsfrist**, sechswöchige usw. (mit Ziffer: 6wöchige) - (Zeitraum von 6 Wochen, nach dessen Ablauf die Kündigung wirksam wird), **Kundin** (Käuferin) *w*; -, -nen; **kundmachen**¹; **Kundmachung** (*oberd.* für: Bekanntmachung), **Kundsame** (schweiz. für: Kundschaft) *w*; -, -n, **Kundschaft**, **kundschaften**, **Kundschafter**, **kundtun**¹, **kundwerden** (bekanntwerden), die *Zusammenschreibung* ist nur in der Grundform (einschl. „kundzuwerden“) u. im 2. Mittelwort („kundgeworden“) üblich, **Kundwerdung**; **kunneiform** *lat.* [...ne-t.] (keilförmig)
Kunette *lat.-it.-fr.* (Abflußgraben) *w*; -, -n
künftig [zu: kommen], -en Jahres (Abk.: k. J.), -en Monats (Abk.: k. M.); **künftighin**
Kynibert (*m Vorn.*), **Kyniburg** (*w Vorn.*); **Kynigund**, **Kynigunde** (*w Vorn.*)
Kunkel *lat.-roman.* (sudd. u. westd. für: Spindel, Spinnrocken) *w*; -, -n, **Kunkelstube**
Kunkstator *lat.* (Zauderer) *m*; -s, ...oren
Kyno (*m Vorn.*)
Kunst [zu: können] *w*; -, **Kunste**, **Kunstakademie**, ...betrachtung (Würdigung von Kunstwerken); **Künstelei**, **künsteln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Kunstlerziehung** *w*; -, **kunstfertig**; **Kunstfertigkeit**, ...gärtner,

¹ Zur Beugung vgl. kundgeben.

...gelehrte *m u. w*;
kunstgemäß, ...gerecht; **Kunstgeschichte** (*w*; -), ...gewerbe (*s*; -s), ...gewerbler, **gewerlerin** (*w*; -, -nen); **kunstgewerblich**, **Kunstgriff**, ...handwerk, ...horn (*Mehrz.* ...horne); **Künstler**, **Künstlerin**; -, -nen, **künstlerisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Künstlertum** *s*, -[e]s; **künstlich**, **künstlichkeit**; **kunstlos**, -este; **Kunstmaler**; **kunstmäßig**, **Kunstprosa**; **kunstreich**; **Kunstlehrer**, ...schule, ...selde (vgl. *Reyon*); **kunstlosig**; **Kunststein**, ...stoff, ...stück; **kunstverständlich**, voll, **Kunstwerk**
kunterbunt *lat.* [aus: Kontrapunkt] (durcheinander, gemischt); **Kunterbunt** *s*; -s
Kunz (Kurzform von: Konrad); vgl. **Hinz**
Kunze-Knorr Ⓢ (Bremser), **Kunze-Knorr-Bremse** (vgl. S. 44, 3) *w*; -, -n
Kupe *lat.* (*niederd.* für: Farbelad, -kessel) *w*; -, -n
Kupee [*kupé*] (eindeutschend für: Coupé) *s*; -s, -s
kupellieren *lat.-fr.* (Silber aus Blei ausscheiden); **Kuper** *lat.* (*niederd.* für: Küfer)
Kupfer *lat.* (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen Cu) *s*; -s, (Bilder) -; **Kupferdruck** (*Mehrz.* ...drucke), ...erz, ...geld (*s*; -[e]s); **kupf[er]ig**; **kupfern** (aus Kupfer); **Kupferner Sonntag** (vgl. S. 47, E., 1); **kupferrot**, **Kupferaschmied**, ...stecher, ...stich, **Kupferstichkabinett**; **Kupferstich**; **kupfrig**, vgl. **kupferig**
kupleren *fr.* (kurzen, stutzen, abtrennen; lochen, knipsen; [Krankheit] im Entstehen unterdrücken); **kuplert**, -es ([von Gräben usw.] durchschnittenen) Gelände, **Kuplerzange**

Kuppelofen /r./, Kuppelofen (Schmelz-, Schachtofen)

Kupon [..pɔŋg] (eindeutschend für: Coupon; Abschnitt; Renten-, Zinsschein) *m*; -s, -s

Kuppe *w*; -, -n

Kuppel *mlat.-it. w*; -, -n; **Kuppelbau** *m*; -[e]s, -ten

Kuppel[e]; **kuppeln** [Nebenform von: koppeln] (verbinden; umgespr. für: zur Ehe zusammenbringen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Kuppelofen**, vgl. Kupolofen

Kuppelpelz; sich den - verdlenen (umgespr.: eine Heirat zustande bringen), **Kupp[er]lung**

kuppen (die Kuppe abhauen)

Kuppler; **Kupplerin** *w*; -, -nen; **kupplerisch**, -ste (vgl. S. 50, I, b); **Kupp[er]lung**, vgl. Kupp[er]lung

Kupprein (Fiebertmittel); **Kuppreismus** (Kupfervergiftung) *m*, -

Kur *lat* (Heilverfahren, [Heil]behandlung, Pflege) *w*; -, -en

Kur (veraltet, nur noch mdal. u. in gehobener Sprache für: Wahl) *u*; -, -en; kurbrandenburgisch (kurfürstlich-brandenburgisch) usw.; **Kür** [zu: kiesen] (Wahl, Wahlübung beim Turnen und im Sport) *w*; -, -en

kurabel *lat*. (heilbar); ...able Krankheit; **Küranstalt**

kurant /r./ (gangbar gängig, umlaufend, Abk. crt.), **Kurant** *it.* (gangbare Münze) *s*, -[e]s, -e, zwei Mark -

Kurant *lat.* (schweiz. für: Kurtag) *m*; -en, -en

Küras *lat.-fr.* (Brustharnisch) *m*; ...rasses, ...rasse; **Kürassier** (ehem.: Panzerreiter; schwerer Reiter) *m*; -s, -e

Kurtag *m*; -en, -en u. **Kurtag** *mlat.* (kath. Pfarr[amts]-verweser, Hilfspriester) *m*; -, ...ten u. ...ti; **Kuratel** (Vormundschaft; Pfleg-

schaft) *w*; -, -en; **Kurator** (Vormund; Pfleger, Verwalter; staatl. Aufsichtsbeamter [in Universitätsangelegenheiten]; ostr. auch für: Treuhänder) *m*, -s, ...gren; **Kuratorium** (Aufsichtsbehörde) *s*; -s, ..len [...atən]

Kurbel *lat.* (Drehgriff) *w*, -, -n, kurbeln; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Kurbelstange**, ...welle

Kurbette *lat.-fr.* (Bogensprung [eines Pferdes], kurzer Galopp) *w*; -, -n; **kurbettieren**

Kürbis *lat.* (Gemüsepflanze, Frucht) *m*, ...bisses, ...bisse, **Kürbisflasche**, ...kern

Kurde *m*; -n, -n (iran. Volk Vorderasiens); **kurdisch**

Kurellasche **Brustpulver** (Heilmittel) *s*, -n -s

küren (in gehobener Sprache für: wählen); du kürtest u. korst (korest); du kartest (kuretest) u. korrest, gekoren; kur[e]!; vgl. kiesen

Kürrette *mlat.-fr.* (ärztliches Instrument zum Ausschaben) *w*; -, -n

Kurfürst; der Große - (vgl. S. 47, E, 1), **Kurfürstentum**, **kurfürstlich**, als Titel (vgl. S. 47, E, 1) **Kurfürstlich**

Kur-gast (*Mehrz.* ...gäste), ...haus

Kur-hesse, ...hessen (früheres Kurfürstentum Hessen-Kassel); **kurhessisch**

kurlal *lat* (im Rathaus, am Hof üblich), **Kurlalstil** (Kanzleistil), **Kurlalstimme** (Gesamtstimme eines Wahlkörpers), **Kurie** [...at] (Hof, Gerichtshof, Behörde; bes. der papstl. Hof) *w*; -, -n

Kurier *lat.-fr.* (Eilbote im diplomat. Dienst) *m*; -s, -e

kurlieren *lat.* [zu: Kur] (ärztlich behandeln, heilen)

Kurlen (Inselgruppe im Stillen Ozean) *Mehrz.*

kurlig *lat.* (seltsam, sonderlich); -este, **Kurlosität**;

Kurlisum *s*; -s, ...sa; **Kurlositätenhändler**

kurlisch, aber (vgl. S. 41, 3, b): das Kurische Haff, die Kurische Nehrung **Kyrkapelle** (Orchester eines Kurortes)

Kurkuma (Drogenpflanze) *w*; -, **Kurkymen**; **Kurkuma-gelb**, ...papier, ...pulver

Kurmainz (ehem. Erzbis-tum Mainz)

Kyrmark (Hauptteil der ehem. Mark Brandenburg) *w*; -, **Kyrmärker**; **kyr-märklisch**

Kyort (*Mehrz.* ...orte)

Kurpfalz (ehem. Kurfürstentum Pfalz) *w*, -, **Kurpfälzer** (vgl. S. 41, c), **kurpfälzisch**

kurpfuschen, ich kurpfusche, gekurpfuscht, zu kurpfuschen, **Kur-pfuser**, ...pfuscherel, **Kurpfuschertum** *s*; -[e]s

Kurprinz, **kurprinzlich**

Kurre (seemann. für: Grundschieppnetz) *w*, -, -n

Kurrendaner *mlat* (Mitglied einer Kurrende), **Kurrende** (Knabenchor, der gegen Gaben vor den Häusern geistl. Lieder singt, u. aufschreiben) *w*, -, -n; **Kurrendeschüler**

kurrent *lat.* („laufend“), **Kurrentschrift** („laufende“, d. h. Schreibschrift)

kurrig (mdal. für: mur-risch, launisch)

Kurrikulum *lat.* (Laufbahn) *s*, -s, ..la; vgl. Curriculum vitae

Kurs *lat* (Lauf, Fahrtrichtung, Umlauf, Borsenpreis; Marktwert, Lehrgang, Reihe von Vorträgen) *m*; -es, -e; **Kursabschlag** (für: Deport), ...aufschlag (für: Report), ...buch (Eisenbahnfahrplan)

Kürsch *mlat.* (Heraldik: Pelzwerk) *s*; -es, **Kürschner** (Pelzverarbeiter); **Kürschner**

Kurse (*Mehrz.* von: Kurs u. Kursus), **kursieren** *lat* (umlaufen, im Umlauf sein); **Kursist** *mlat.* (Teil-

nehmer an einem Lehrgang); **kursiv** *mlat.* (laufend, schrag); **Kursiv** (schräg liegende Druckschrift) *w*; -, -en; **Kursivschrift**; **kursorisch** (fortlaufend, rasch durchlaufend, fortschreitend); **Kursus** *lat.* (Lehrgang, zusammenhängender Vortrag einer Wissenschaft, auch: Bez. für alle Teilnehmer) *m*; -, Kurse; **Kurszettel**

Kurt (Kurzform von: Konrad)

Kurtaxe

Kurtine *mlat -fr.* (Festungswesen: Teil des Hauptwalles, Bühnenwesen: Mittelvoriang) *w*, -, -n

Kurtisan *it.-fr.* (Hofling, Liebhaber) *m*; -s, -e, **Kurtisane** (Buhlerin) *w*; -, -n

Kurtrier (ehem. Erzbisdom Trier), **kurtrierisch**

Kürturnen (Turnen mit freier Wahl der Übungen) *s*; -s

kursilisch *lat.*, -er Stuhl (Amtssessel der altröm. Konsuln u. a.)

Kurvatur *lat.* [*wa.*] (Krummung) *w*; -, -en, **Kurve** (krumme Linie, Krümmung; Bogen[linie], [gekrümmte] Bahn; Flugbahn) *w*, -, -n; ballistische - (Flug-, Geschößbahn), **kurven**; gekurvt; **kurvenförmig**, **Kurvenlineal**, ...messer *m*, ...techn.; **Kurvimeter** (Kurvengerät) *s*; **kurvisch** (gekrümmt, gebogen)

Kurwürde (Würde eines Kurfürsten) *w*, -

kurz *lat.*, **kurzer**, **kurzeste**, **kurz** und **gut**; **kurz**, **ich hörte alles nur ganz undeutlich**; **kurzer Laut**. I. *Kleinschreibung*: a) (vgl. S. 30, 5, b.) über **kurz** oder **lang**; **kurz** und **klein** schlagen, den **kürzer[e]n** ziehen; des **kürzer[e]n** darlegen; b) (vgl. S. 30, 5, c.) am **kürzesten**; auf das od. aufs **kürzeste**; binnen, in, seit, vor **kurzem**. II. *Großschreibung*: a) (vgl.

S. 28 4, a.) das **Lange** und **Kurze** von der Sache ist ...; b) (vgl. S. 47, E, 1.) **Pippin der Kurze**. III. *In Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II): **kurz** dauern; **kurz** machen; sich **kurz** fassen; zu **kurz** springen, kommen; vgl. aber: **kurzarbeiten**, **kurz** halten, **kurzschließen**, **kurztreten**. IV. *Zus.*: vgl. **kurzerhand**, **kurzweg** usw.; **Kurzarbeit** *w*, -, **kurzarbeiten**; vgl. S. 31, II (weniger als $\frac{1}{2}$ der betriebsüblichen Arbeitszeit arbeiten); **ich arbeite kurz**, **kurzgearbeitet**; **kurzzuarbeiten**, aber: **kurz** arbeiten, er hat heute nur **kurz** (eine kurze Zeit) gearbeitet; **Kurzarbeiter**, **kurzarm[e]lig**, ...atmig; **Kurzatmigkeits** *w*; -, **Kurzbericht**; **Kürze** *w*; -, in -; **Kurzel** (Sigel) *s*, -s, -, **kürzen**; du **kurzt** (kurzest); **kurzerhand** (in Schriftstücken oft Abk.: k. H.); **Kurz-erzählung**, ...flügel, **kurzfristig**, ...gefaßt, **Kurzgeschichte**, **kurzgeschwänzt**, ...halsig; **Kurzhalsigkeit** *w*, -, **kurzhalten**¹; vgl. S. 31, II (nicht viel Freiheit gewahren), **kurzhin**; **kurzlebig**, **Kurzlebigkeit** *w*, -, **kürzlich**, **kurzschließen**¹, vgl. S. 31, II (im Elektrizitätswesen); **Kurzschluß** (Elektr.); **Kurzschritt** (für Stenographie); **Kurzschrittler** (für: Stenograph); **kurzschriftlich** (für: stenographisch), **kurzsichtig**; **Kurzsichtigkeit** *w*; -, **kurzsillbig** (auch übertr. für: wenig sprechend, wortkarg), ...stämmig; **Kurzstrecke**, **Kurzstreckenlauf**, ...läufer; **Kurzstreckler** (Kurzstreckenläufer), ...stunde; **kurztreten**¹; vgl. S. 31, II

¹ Zur Beugung. vgl. **kurzarbeiten**.

(mit kleinen Schritten, verhaltend marschieren; auch übertr.); **kurzum**; **Kürzung**; **Kurzwaren** *Mehrz.*; **Kurzwarenhandlung**; **kurzweg**; **Kurzwelt** *w*; -, aber: eine **kurze** Weile bleiben; **kurzwellig**; **Kurzwelle**; **Kurzwellensender**; **Kurzwort** (*Mehrzahl ...wörter*)

kusch! *lat.-fr.* (Zuruf an den Hund); vgl. **kuschen**; **kuscheln**, sich (umgspr. für: sich anschmiegen); **ich ...ele mich** (vgl. S. 64, VIII, a); **kuschen** (vom Hund: sich still niederlegen; umgspr. auch für: schweigen, sich fügen), du **kuschst** (kuschest); **kusch dich!** (leg dich!)

Kusel (Ortsn.); -er Schichten

Kuslnchen, **Kuslne** (eindeutschend für: Cousine)

Kuskus (Beuteltier) *m*, -, **Küsnacht** (Ort am Züricher See)

Kuß *m*; Kusses, Kusse; **Küßchen**, **Küßlein**, **küssen**, du **kußt** (küsstest); er **kußt**; du **kußt**est; geküßt, küsse! u. **kuß!**; **kusserig**, **kußrig**; **Kußhand**, ...händchen; **kußlich**

Kußnacht (Ort am Vierwaldstätter See)

Kussobluten; vgl. **Kosobluten**

küßrig; vgl. **kusserig**

Küste *lat.-fr.-niederl. w*; -, -n; **Küstenbefeu[e]rung** (Bezeichnung der Küste durch Leuchfeuer u. a.), ...fahrer (Schiff), ...schiffahrt, ...streich

Küster *mlat.* (Kirchendiener), **Kusterei**; **Kustos** *lat.* („Wachter“, [höhere] Aufseher; Verwalter [einer Museumsabteilung], Buchdruck; Zahl, Silbe od. Wort am [Kopf od. meist am] Fuß einer Seite zur Verbindung mit der [vorangehenden od. der] kommenden Seite) *m*; -, **Kustoden**

Ku[st]rin (Ortsn.)

Kut|kula *lat.* (Hautchen) *w*; -, -s u. ...kulen; **Kut|is** (Haut) *w*, -

Kutschbock; **Kutsche** [nach dem ung. Ort Kocs (*kotsch*)] *w*, -, -n; **kutschen** (kutschieren); du kutschst (kutschest), **Kutschen** **schlag**; **Kutscher**; **kutschieren**, **Kutschkasten**

Kutte *german.-mlat w*, -, -n **Kütte**, vgl. **Kitte**

Kuttel (südd. für. Eingeweide) *w*, -, -n (meist *Mehrz.*), **Kuttelfleck** (Eßbares vom Eingeweide des Schlachtieres) *m*, -[e]s, -e (meist *Mehrz.*); **Kuttelhof** (veraltet für: Schlachthof), **...kraut** (östr. mdal. für. Thymian; *s*, -[e]s)

kutten (bergmann. für. sichten, auslesen)

Kuttenträger (Mönch)

Kutter *engl* (einmastiges Segelfahrzeug) *m*; -s, -

Küvellerung *fr* [. *we* .] (Bergb. wasserdicht abschließende Zimmerung od. Mauerung)

Kuvert *lat.-fr.* [...*wert*], auch *fr* Ausspr.: [...*wär*] ([Briefumschlag, -hülle, [Tafel]gedeck) *s*; -[e]s, -e od. (bei *fr.* Ausspr.) *Wesf.* -s [...*wärß*], *Mehrz.* -s [...*wärß*]); **kuvertieren** (mit einem Umschlag versehen), **Kuvertüre** ([Sokoladen]überzug) *w*, -, -n

Küvette *lat.-fr.* [...*wet* .] (Innendeckel [der Taschenuhr], kleines Gefäß, Trog; Abzugsrohr) *w*, -, -n

ku|vriren *lat.-fr.* [...*wri*...] (bedecken; verbergen)

Kux *tschech.* (börsenmäßig gehandelter Bergwerksanteil) *m*, -es, -e

Kuxhaven, postamtlich: Cuxhaven[...*haxʰen*] (Ortsn.)

KV = Kartellverband

kV = Kilovolt; **kVA** = Kilovoltampere

kW = Kilowatt

Kwaß *russ.* (gegorenes Getrank) *m*; - u. **Kwass**

kWh = Kilowattstunde

Ky = Kentucky

Kyanisation [nach dem

engl. Erfinder Kyan] (Holzerhaltungsverfahren) *w*; -; **kyanisieren**

Kya|thos; vgl. **Zyathus**

Kybele (phrygische Göttin)

Kyffhäuser [*kif*...] (Berg rücken) *m*; -[s]

Ky|klade, vgl. **Z...**

Ky|klker; vgl. **Z...**

Ky|klode; vgl. **Z...**

Ky|klon, vgl. **Z...**

Ky|klop; vgl. **Z...**

Kyma *s*; -s, -s u. **Kymation** *gr* (Bauk. für Profiglied) *s*, -s, -s u. ...ien [...*an*]

Kymo|graphon *gr* (Pulsaufzeichner, -schreiber) *s*, -s, ...ien [...*an*], **Kymographie** (Röntgendarstellung von Organbewegungen)

Kymre *m*, -n, -n (keltische Bewohner von Wales); **kymrlisch**, **Kymrlisch** (Sprache) *s*; -[s], vgl. **Deutsch**, **Kymrlische** *s*, -n; vgl. **Deutsche** *s*

Kyn|getik usw.; vgl. **Z** usw., **Kyniker** usw.; vgl. **Z...** usw., **Kynologe** *gr m*, -n, -n, **Kynologie** (Lehre von Zucht, Dressur u. Krankheiten der Hunde) *w*, -

Kyphose *gr* (Wirbelsäulenverkrümmung) *w*, -, -n

Kyrena|ika, vgl. **Cyrenaika**

Kyrle *elelson!* [*ri* -], **Kyr|elels**; *gr.* („Herr, erbarme dich!“), vgl. **Leis**, **Kyrle|elelson** (Bittruf) *s*, -s, -s

kyrillisch [*ku*...] (Nebenform von: zyrillisch); -e Schrift (vgl. S. 43, 2, b); **Kyri|ll|os**; vgl. **Zyri|ll|us**

Kyros; vgl. **Cyrus**

Kyst usw.; vgl. **Z...** usw.

KZ = Konzentrationslager

L (Buchstabe); das **L**; des **L**, die **L**

l = lavogyr; **Liter**

L (röm. Zahlzeichen) = 50

λ, **λ** = Lambda

l = lies!; **links**

£ = Pfund (Livre) Sterling

L = Lira *Einz.* u. **Lire**

Mehrz.; **Lucius** od. **Luzius**

L = Linné

La = chem. Zeichen für **Lanthan**

La = Louisiana

Laacher See *m*; -s

Laaser Marmor *m*; -s

Lab (Ferment im [Kälber]magen) *s*, -[e]s, -e

Laban (bibl. m. Eigenn.) **labb(e)rig** (niederd. für: schwach, fade [vom Geschmack]; sanft), **labbern** (seemann. für schlaff werden), **ich** . ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Labdrüse

Lab|el *lat w*; -, **Labelflasche**; **laben**

Laberdan *lat.* (Fisch) *m*, -s, -e

labern (mitteld. für schwatzen, unaufhörlich und eifältig reden); **ich** . ere (vgl. S. 64, VIII, a)

labet *fr* (Spieleinsatz); -sein (Kartenspiel: verloren haben; einen dummen Streich gemacht haben)

Labetrunk

labial *nat.* (die Lippen betreffend), **Labial** (Lippenlaut) *m*, -s, -e, **Labiallaut**, **Labiale** (Lippenblutler) *w*, -, -n

labil *lat.* (schwankend, veränderlich, unsicher), **Labilität** *nat*

Labidental *nat.* (Lippenzahnlaut); **Labiovelar** (Lippengaumentlaut)

Labkraut (*s*), -[e]s, . . **ma** **gen**

Laboe [*labö*] (Ortsn.)

Labor, (auch.) **Labor** *lat.* (Kurzwort für: Laboratorium) *s*; -s, **Labore** u. **Labors**, **Laborant** (Laborgehilfe) *m*; -en, -en; **Laborantin** *w*, -, -nen; **Laboratorium** (Arbeitsstätte; [bes. chemischer] Versuchsraum; Forschungsstätte; Kurzform: **Labor**) *s*, -s, ...ien [...*an*]; **laborieren** (sich abmühen mit ...; leiden an ...)

Labour Party *engl.* [*lɒbər pɑːti*] (engl. Arbeiterpartei)

- La|brador** (nordamerik. Halbinsel); **La|brador** (Mineral) *m*; -s
- Labsal** *s*; -[e]s, -e
- labsalben** *niederl.* ([zum Schutz] teeren); ich lab-salbe, gelabsalt; du -; lab-salbern, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
- Labskaus** *engl.* (seemann. Eintopfgericht) *s*, -
- Labung**
- Laby|rinth** *gr.-lat.* (Irrgang, -garten; Wirrsal, Durcheinander, inneres Ohr) *s*, -[e]s, -e; **laby|rinthisch** (unentwinnbar)
- Lache** (Gelächter) *w*, -, -n
- Lache** (Forstw.: Einschnitt [in Baumrinde]) *w*, -, -n
- Lache** *lat.* (Pflanze) *w*, -, -n
- lächeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), lachen, Lachen *s*; -s, Lacher, lächerlich (zum Lachen reizend), aber (vgl. S. 28, 4, a) ins Lächerliche ziehen, lächerlicherweise, Lächerlichkeit
- Lachels** (Paize)
- Lächgus**, lächhaft, Lächhaftigkeit *w*, -
- Lachs** (Fisch) *m*, -es, -e, Lachs[en], Lachslein, lachsfarben, Lachsschinken
- Lachter** (mitteld.: altes bergmann. Längenmaß) *w*, -, -n, od. *s*, -s, -
- laciern** *lat.-fr.* [*laçi*] (einschnüren, mit Band durchflechten)
- Lack** *ind.-pers.-arab.-d. m.* -[e]s, -e; **Lackarbeit**
- Lackel** (schwab., bayr. für Metzgerhund; grober, ungeschlachter, auch ungeschöner, tolpelhafter Mensch) *m*, -s, -
- lacken**, **lackieren** (mit Lack überziehen), **Lackierer**, **Lackierung**, **Lackierwerkstatt** od. ...stätte
- Lackmus** *niederl.* (chem. Reagens) *s*; -; **Lackmuspapier**
- Lackschuh**, ...stiefel
- La|ger|mae** **Christl** *lat.* („Christustränen“; Vesuvwein) *Mehrz.*
- La|crosse** *fr.* [...*croß*] (nordamerik. Ballspiel) *s*, -
- Ladanum** *gr.* (Harz) *s*, -s
- Lädchen**, **Lädlein** (kleine Lade; kleiner Laden), **Lade** *w*, -, -n
- Ladebaum**, ...mast *m*, laden (aufladen; Techn.: füllen); du ladst, er ladet; du ludest (ludest), du ludest, geladen; lad[e]
- laden** (zum Kommen auffordern); du ladst (umgspr. noch: ladest), er ladet (umgspr. noch: ladet), du ludest (ludest), du ludest, geladen, lad[e]
- Laden** [zu Latte] (Verkaufsraum) *m*, -s, - u. Laden, **Ladengraum** (schweiz. für Ladenhüter), **Ladenhüter** (unverkaufter Ware), **lädchen**, **schwengel** (spottisch für junger, stutzerhafter Verkäufer), **fisch**, **tochter** (schweiz. für Ladenmadchen, Verkäuferin)
- Ladeplatz**, **Lader** (Auf-lader), **Laderampe**, **raum**, **stock**
- lädieren** *lat.* (verletzen, beschädigen) **Lädierung**
- Lad|n** (ladinische Sprache) *s*; -s, **Lad|ner** *m*, -s, - (Iatroman. Volksgruppe), **lad|nisch**; **Lad|nisch** (Sprache) *s*, -[s], vgl. Deutsch; **Lad|nische** *s*, -n, vgl. Deutsche *s*
- Lad|s|laus** *slaw.* (m. Vorn.)
- Ladnerin** (sudostd. für. Ladenmadchen) *w*; -, -nen
- Ladogasee** (an der russ.-finn. Grenze) *m*, -s
- Ladung**
- Lady** *engl.* [*lædi*] (Titel der engl. adligen Frau Dame) *w*; -, -s; **ladylike** | **Lady** (nach Art einer Lady, vornehm)
- Lad|ertes** (Vater des Odysseus)
- Lafette** *lat.-fr.* ([Fahr]gestell der Geschütze usw.) *w*; -, -n; **lafettieren** (auf die Lafette bringen)
- Laffe** (Geck) *m*; -n, -n; **Laffe** (südwestd. für: Schöpftell des Löffels; Ausguß) *w*; -, -n
- La-France-Rose** *fr.* [...*frangß* ..] *w*; -, -n (vgl. S. 35, 3, a)
- Lage** [zu liegen] *w*, -, -n
- Lägel** *gr.-lat.* (Fäßchen [für Fische]; Traggefaß; Maß, Gewicht) *s*, -s, -
- Lager** *s*, -s, - u. (Kaufmann in der Bedeutung von „Lager-raume“, „lagernde Waren“); Lager, etwas auf-lhalten; **Lagerbier**, **lagerfest**, **Lagergebuhr**; **Lagerist** (Lagerverwalter), **lagern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Lager-schild** (Techn., *m*; -es, -e), **..statt** od. **..stätte** (auch für. Stelle, in der Mineralien u. a. lagern)
- Lago Maggiore** *it.* [-*mad-schgrä*] (It.-schweiz. See, dt. Langensee) *m*; -
- Lagos** (Hptst. von Nigeria)
- Lagune** *lat.-it.* (durch Nehrung vom Meer abgeschnürter flacher Strand-see, Haif) *w*, -, -n
- lahm**, **Lähme** (Jungtierkrankheit) *w*, -, **lahmen** (lahm gehen), **lähmen** (lahm machen), **Lahmhelt** *w*, -, **lahmlegen** (vgl. S. 31, 11); ich lege lahm; lahmgelegt, lahmzulegen, **Lahmlegung**, **Lähmung**
- Lahn** (Fluß) *w*; -
- Lahn** *ital.-dt.* (Metalldraht) *m*, -[e]s, -e
- Lahn** (bayr.-ostd. mdal für: Lawne) *w*, -, -en
- Lahnspule**
- Lahnung** *niederd.* (Wasserbau: ins Meer hineingebauter Damm)
- Lahr** (Orts-) *;-er* Hinken-der Bote (Kalender)
- Laib** (geformtes Brot od. geformter Kase) *m*; -[e]s, -e
- Laibach** (jugoslaw. Stadt)
- Laibung** [zu: laiben = wie einen „Laib“ formen] (innere Mauerfläche bei Wandöffnungen; innere Wollfläche bei Wollungen)
- Laich** (Eier von Wasser-tieren) *m*, -[e]s, -e, **laichen** (Laich absetzen); **Laichzelt**

Lale *gr.-lat.* (dem „Volk“ [nicht der Geistlichkeit] Angehöriger; Nichtpriester; Nichtfachmann) *m*; -*n*, -*n*; **Lalenbrevier**, **lalenhaft**; **Lalenpriester**, ...spiel, ...tum (*s*); -[e]s]. **lallisch** (lalenhaft)

Lallisierung *gr.* [*la-i...*] (Rücktritt oder Versetzung eines Klerikers in den Laienstand)

Lalsser-aller *fr.* [*lɔʃe ale*] (das [Sich]gehen lassen) *s*; -; **Lalsser-passier** [*lɔʃe paʃe*] (Passierschein) *m*; -*s*, -

Lalalismus *gr.* [*la-i...*] (Forderung nach Freiheit von jeder rel. Bindung im öffentl. Leben) *m*; -*s*, -*n*, **lalalistisch** [*la-i...*], -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Lalai *türk.-gr -span -fr.* (herrschaftlicher Diener [in Livree]; übertr. für. finanziell abhängiger Mitläufer, Mietling, Kriecher) *m*; -*n*, -*n*; **lakaienhaft**

Lake [zu. Lache] *niederd.* (Pokelflüssigkeit, Heringsbrühe) *w*; -, -*n*

Lakedämon *gr.* usw.; vgl. *Laz.* usw.

Laken (*nieder*), mitteld. für. Bettuch; Tuch) *s*; -*s*, -

Lakkolith *gr.* (Gestein) *m*; -*s* u. -*n*, -*n*

Lakonen (Landschaft im Peloponnes); **lakonisch** *gr.* (auch für: kurz und treffend); -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Lakonismus** (Kürze des Ausdrucks) *m*; -, ...men

Lakritze *gr.-lat. w*; -, -*n* u. **Lakritzen** (eingedickter Saft vom Süßholz) *m*; -*s*, -

Lakritzensaft *m*; -[e]s] **lakt...** *lat.* (milch...); **Lakt...** (Milch...); **Laktam** (chem. Verbindung) *s*; -*s*, -*e*; **Laktase** (Ferment) *w*; -, -*n*, **Laktation** *mlat.* (Milchabsonderung; Zeit des Stillens); **laktieren** *lat.* (Milch absondern; saugen); **Laktometer** (Vorrichtung zur Milchprüfung) *s*; **Laktose** (Milchzucker) *w*; -, **Laktoskop** (Vorrichtung zur Milchprüfung) *s*; -*s*, -*e*;

Laktosurie *lat.; gr.* (Ausscheidung von Milhzucker mit dem Harn) *w*; -

lakunär *lat.* (luckenhaft); **Lakune** (Lücke; Erweiterung) *w*; -, -*n*; **lakustrisch** (seeartig)

Lalenbuch (volkstümliches Schwankbuch) *s*; -[e]s]

lallen

L. A. M. = *Liberalium artium magister*

Lama peruan. (Kamelart, Wolle) *s*; -*s*, -*s*

Lama (buddhist. Priester) *m*; -[s], -*s*, **Lamaismus** (Form des Buddhismus) *m*; -

Lamant *m*; -*s*, -*e* (Seekuhart)

Lamarekismus (von Lamarek begründete Abstammungslehre) *m*; -

Lambda (*gr.* Buchstabe. *λ, λ*) *s*, -[s], -*s*, **Lambdazismus** (fehlerhafte Aussprache des [gr] R als L) *m*; -

Lambert, **Lam|brecht**, **Lam|precht** (*m.* Vorn.), **Lamberta** (*w.* Vorn.)

Lambertsnuß [aus „Lambertisch“ (aus der Lombardei)] (langliche Haselnuß)

Lam|brecht; vgl. **Lam|precht**, **Lambert**

Lam|brequin *fr.* [*langbrɛ-kɛŋ*] (gezackter Fensterbehang) *m*; -*s*, -*s*

Lambretta ☉ (Motorroller) *w*; -, -*s*

Lam|bris *lat.-fr.* [*langbrɛ*] (Wandbekleidung aus Holz, Marmor oder Stuck) *m*; -, - (östr.: *w*; -, -*n*, ...brien)

lamé *mlat.-fr.* (mit [Flitter]gold durchwirkt); **Lamé** (Gewebe mit Metallfäden) *m*; -*s*; **lamellar** *lat.* (streifig, schichtig, geblättert);

Lamelle (Streifen, dünnes Blattchen) *w*; -, -*n*; **lamellenförmig**

lamentabel *lat.* (jammerlich, klaglich, beweinenswert); ...able Lage; **Lamentation** (Jammern, Wehklagen; Klagelied); **lamentieren**; **Lamento** *il.* (Wehklage) *s*; -*s*, -*s*

Lametta *lat.-il.* (Metallfäden

[als Christbaumschmuck]) *w*; -, od. *s*; -*s*

Laminaria (Seetang) *w*; -, od. *s*; -*s*, **Mehrz.** ...[en]

[...n]; **Laminariastift** (Heilk.: Stengel von Laminaria, zum Erweitern von Wunden, Kanälen u. a.) *m*

Lamm *s*; -[e]s, **Lammer**; **Lammbraten**; **Lämmchen** (*Mehrz.* - u. Lämmchen), **Lämmlein**; **lamm** (ein Lamm werfen);

Lämmereger (Raubvogel); **Lamm[e]sgeduld**; **Lammfell**, ...fleisch; **lammfromm**; **Lammung** *w*; -

Lampadarius *gr.-lat.* (Fakel-, Lampenträger [Gestell, Sklave] im alten Rom) *m*; -, ...[en]

Lampas *fr.* (Seidengewebe) *m*; -, -; **Lampassen** (breite Streifen aus [Uniform]hosen) *Mehrz.*

Lämpchen, **Lämplein** (kleine Lampe)

Lampe (Kurzform von: **Lambert**; der Hase der Tierfabel); Meister -

Lampe *gr.-lat.-fr. w*; -, -*n*, **Lampen**, **docht**, **fleber**, **Lampion** [...pjon] ([Papier]laterne) *m* (seltener *s*), -*s*, -*s*

Lam|precht, vgl. **Lam|brecht**, **Lambert**

Lam|prete *mlat.* („Steinlecker“; Fisch; auch umgespr. für: Leckerbissen) *w*; -, -*n*

Lançade *lat.-fr.* [*langʃa.*] (Bogensprung [eines Pferdes])

Lancaster [*lɔŋkəstɐ*] (*engl.* Herzogtum; *engl.* Stadt); **Lancastersche Methode** [nach dem Engländer Lancaster] (Unterrichtssystem) *w*; -*n* -; **Lancsterschule**

Lancier *lat.-fr.* [*langʃe*] („Lanzenreiter“; Ulan), *engl.-fr.* (Tanz) *m*; -*s*, -*s*; **lancieren** [*langʃi...*] (werfen, in Gang bringen; auf einen vorteilhaften Platz stellen); **lanciert**; -*e* Stoffe

Land *s*; -[e]s, **Länder** u. (dicht:) **Land**; aus aller

Herren Landern; außer Landes gehen, sein (vgl. außer); hierzulande; zu Lande und zu Wasser, aber: bei uns zulande (dahem); land|ab, land|auf, Land|adel, ...ammann (schweiz. für: Regierungspräsident), ...arbeit, ...arbeitler

Land|au (Ortsn.); Land-auer (viersitziger Wagen) land|auf, land|ab; Land-aufenthalt

Landaulett fr. [*landolet*] ([Halb]landauer; auch Personenkraftwagen) s., -s, -e land|aus, land|eln, Land-|bau, ...bote, ...bund (*w*, -[e]s); Ländchen s., -s, -u. Landerchen, Ländlein s.; -s, -u. Landerlein, Land-drost, Lände (Landungsplatz) *w*; -, -n; land|eln, land|aus, land|elnwärts; landen; länden (schweiz. für. landen, landen machen), Landenge, Länd-|erel, Länd-|erger, ...kampf, ...kunde (*w*; -), länderkundig (die Länder kennend), länderkund-|lich (die Länder betreffend); Ländersucht *w*, -

Landes [*längd*] (tr. Land-schaft)

Landes|amt, ...art (*w*; -), ...aufnahme, ...bank (*Mehrz.* .. banken), bi-schof, ...brauch, ...farben *Mehrz.*; land[es]flüchtig; Landesfürst; landesherr-|lich; Landeshoheit *w*, -

Landeshut (Ortsn.)

Landes|kind, ...kirche Landeskrona (Berg bei Görlietz)

Landeskunde (Landes-kenntnis) *w*; -, land[es]-kundig (das Land ken-nend); landeskundlich (die Landeskunde betref-fend); Landes|mutter, ...planung, ...recht (Recht der Länder [bis 1945] im Gegensatz zum Reichs-recht), ...regierung, ...tracht, ...trauer; lan-desüblich; Landes|vater (auch für, stud Fest-

brauch), ...verrat, ...ver-welsung; landesverwie-sen; Landflucht (Abwan-derung der landl. Bevöl-kerung in die [Groß]städte) *w*, -, landflüchtig, landes-flüchtig; landfremd Land|fried (m. Vorn.)

Land|friede[n], ...gericht (Abk.: LG), ...gerichtsrat (*Mehrz.* ...rate), ...graf, ...haus, ...helm, ...jäger (auch Bez. einer Dauer-wurst), ...karte, land-kundig, landeskundig, landläufig; Landleben, Ländler (landlicher Tanz), ländlich; landlich, sitt-lich; landliebend (Tierk.). Land|macht, ...mann (Bauer, Landwirt, *Mehrz.* ...leute), ...messer *m*, Landnahme (Inbesitz-nahme von Land durch ein Volk) *w*, -

Lando (Kurzform der mit Land.. gebildeten Vor-namen), Landolf (m. Vor-name); Landolln (m. Vor-name); Landolt (m. Vorn.)

Land|partie, ...pfarrer, ...plage, ...pfleger (bibl.), ...pomeranze (scherzh. für. landliche Schöne, Provinz-lerin), ...rat (*Mehrz.* ...rate), ...ratte, ...recht (im Mittelalter Recht der lan-desherrl. Gebiete), ...regen Land|rich (m. Vorn.)

Landrichter; landsässig

Landsberg (Ortsn.)

Landschaft; Landschaft-|er (Landschaftsmaler); land-schaftlich; Landschafts-maler; Landschreiber (schweiz. umgespr. für. Amtsschreiber, Notar); Landschulhelm; Land-see *m*; Landser (umgespr. für. Soldat; auch für. Landsmann); Landsge-meinde (schweiz.: Ver-sammlung aller stimmfä-higen Bürger eines Kantons)

Landshut (Ortsn.)

Landsitz; Lands|knecht, ...mann (Landes-, Heimat-genosse; *Mehrz.* ...leute), ...männin *w*; -, -nen; Landsmannschaft

Landsting [*lanßteng*] (dan. Erste Kammer) *s*; -s

Landstörzer (veraltet für: Fahrender), Landstörze-|rin [veraltet] *w*, -, -nen; Land|straße, ...streicher, ...sturm, ...tag

Landuin, Lantwin (m. Vorn.)

Landung; Landvogt, land-wärts; Land|wehr *w*, ...wirt, ...wirtschaft; land-wirtschaftlich, Land-zunge

lang; langer, langste. I Kleinschreibung a) (vgl. S. 30, 6;) ein langes und breites (viel) reden, b) (vgl. S. 30, 5, c;) sich des langen und breiten, des langer[e]n und breiter[e]n über etwas äußern; am, zum längsten, seit lange[m]; c) (vgl. S. 30, 5, b;) über kurz oder lang.

II. Großschreibung (vgl. S. 28, 4, a); das Lange und Kurze von der Sache ist .

III. Zusammenschreibung langher, langhin; meter-lang, jahrelang, tagelang usw., aber. einen Fuß lang, zehn Meter lang, zwei Jahre lang usw.; zehnmal so lang wie ..; vgl. lang[e]; langatmig, Lang|baum, ...bein; langbeinlg.

lang[e], langer, am lang-sten (vgl. S. 30, 5, c); lang ersehnte Hilfe, lang an-haltender Beifall usw., es ist lange her; lang, lang ist's her; allzulang[e]; Länge *w*; -, -n; langelang, der Lange nach hullanen Langemarek (Ort in West-flandern)

langen (umgespr. für: aus-reichen; [nach etwas] grei-fen; ergreifen; mit der Hand fassen und dar-reichen, holen)

längen (langer machen; langer werden); Längen-grad; Längenlinie, Längs-linie; Längenmaß *s*

Langenscheidt; vgl. Tous-saint-Langenscheidt

Längenschnitt

Langensee (dt. für: Lago Maggiore) *m*; -s

Langeoog [...gk, (auch): *lang'*...] (Insel an der dt Nordseeküste)

Langette *lat.-fr.* (Randsticker) als Abschluß, Zacke; Trennungswand zwischen zwei Schornsteinen) *w*; -, -n, **Langetieren** (mit Langetten versehen), **Langettlerung**

Lang[e]welle *w*, *Wesf* der Lang[e]welle u Langeweile, aus - u. Langerweile, aber: das hat noch lange Weile; **Langezelt** (schweiz. für Heimweh) *w*, -; **Langfinger** (Dich), **langfingerig**, **Langfristvorhersage** (des Wetters), **langgestellt**, **gestreckt**, **haarig**, **halsig**, **Langhaus**, **langher**, **langhin**; ein langhin rollendes Echo, **Langholz**, **langjährig**, **köpfig**, **lebig**, **Langlebigkeit** *w*; -, **langlich**, **länglich**, **Langmut** *w*, -; **langmütig**; **Langmütigkeit** *w*, -, **langnasig**

Langobarde *m*, -n, -n (german. Volk); **langobardisch**

Langohr (Hase; Esel) *s*, -[e]s, -en; **langripplig**, **längs** (die Länge durch) etwas - durchschneiden; mit *Wesf.* (seltener mit *Wemf.*) - des Weges (seltener - dem Wege), **Längsachse**

langsam; **Langsamkeit**
langschüdelig

Langschläfer, **langschnäbelig**, **längsdeck[s]** (auf dem Deck entlang), **Langseite**, **Längslinie**, **Langlinie**; **Längsrichtung**, **längsschiffs** (in Kielrichtung); **Längsschnitt**; **längsselts**; mit *Wesf.* (seemann.: die Seite entlang); **längst** (seit langer Zeit), **langstengelig**; **längstens** (spätestens); **langstellig** (umgspr. auch für: langweilig, langatmig, ermüdend), **Längstlebende** *m* u. *w*; -, -n (vgl. S. 55, B); **Lang-**

streckenläufer; **Langstreckler** (Langstreckenläufer)

Languedor [*langdɔk*] (südfr. Landschaft) *s* od *w*; -; **Languedoewein**

Languste *lat.-fr.* (Krebs) *w*, -, -n

Langweile, vgl. **Lange-weile**, **langweilen**, du langweilst, gelangweilt, zu -, **langweilig**; **Langweiligkeit**, **Langweile**, **Langwied[e]** (mdal. langes Rundholz, das Vorder- und Hintergestell eines großen Leiterwagens verbindet) *w*; -, -den; **langwierig** [zu wahren], **Langwierigkeit**, **Langzelle**

Lanitalfaser *® nlat* (aus Magermilch hergestellte Textilfaser)

Lanolin (fettartige Masse, Salbengrundlage) *s*, -s

Lantana (Zierstrauch) *w*, -, -nen

Lanthan *gr* (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen La) *s*, -s, **Lanthanit** (Mineral) *m*, -s, -e

Lantwin; vgl. **Landum**

Lanugo *lat.* (Wollhaar, embryonales Haarkleid) *w*, -, -gines

Länzchen, **Länzlein**, **Lanze** *kelt.-lat.-fr.* *w*, -, -n, **lanzenreifer**, **spitze**, **Lanzette** (chirurg. Instrument) *w*, -, -n, **Lanzettfisch**, **lanzettförmig**; **lanzinierend**, -e Schmerzen (blitzartige Schmerzen [bei Rückenmarksschwindelsucht])

Lankoon [...ko-on] (trojan. Priester)

Laon [*laŋ*] (fr. Stadt)

Laotse (chin. Weiser)

Laparotomie *gr.* (Bauchschnitt) *w*, -, -ien

La Paz [-paʃ] (Hptst. von Bolivien)

lapidär *lat.* (in Stein gehauen, wuchtig; gedrun-gen; kurz und bündig); **Lapidär** (Schleif- und Poliergerät der Uhrmacher) *m*; -s, -e; **Lapidarium** (Sammlung von

Steindenkmälern) *s*; -s, -ien [...ʰn]; **Lapidarschrift** (Steinschrift [in Großbuchstaben], *lat.* Schrift in Unzialen), **stille** (*m*, -[e]s), **Lapides** (*Mehr-z* von Lapis); **Lapilli** („Steinchen“, kleine Vulkanauswurflinge) *Mehr-z*, **Lapls** (Stein) *m*; -, **Idis**, **ides**, **laplsblau**, **Laplszull** (Lasurstein) *m*, -

Laplace [*ˌplaʃ*] (fr. Astro-nom); **laplaceisch** (vgl. S. 43, 2. b), **Laplaceisch**, -e Theorie (vgl. S. 43, 2. b)

La Plata (Mundungsbucht der Flüsse Parana und Uruguay) *m*, -; **La-Pla-ta-Staaten**, vgl. S. 35, 3. a (Argentinien, Paraguay, Uruguay) *Mehr-z*

Lappalle [...ʰʰ] (Klemigkeit, Nichtigkeit) *w*, -, -n

Läppchen, **Lapplein** (kleiner Lappen)

Lappe *m*; -, -n, -n u. Lapp-lander (Bewohner Lapp-lands) *m*

Lappen *m*; -s, -; **Lapperei**, **Läpperel** (Klemigkeit, Wertloses)

lappern (mdal. für: schlur-fen; in kleinen Teilen sam-meln, zusammenkommen); ich -, ere (vgl. S. 64, VIII, a), es lappert sich zusammen

lappig

lapplisch, lappländisch

läppisch, -ste (vgl. S. 56, 1. b)

Lapland (Landschaft in Nordeuropa), **Lappländer**; vgl. **Lappe**, **lappländisch**, **lappisch**

Lapsus *lat.* (geringfügiger Fehler, Versehen) *m*, -, -

Lapsus calami (Schreibfehler) *m*, -, -, -, **Lapsus linguae** (Sichversprechen)

m, -, -, -, **Lapsus memo-riae** (Gedächtnisfehler) *m*; -, -, -

Lärche *lat.* (Nadelbaum) *w*; -, -n; vgl. aber: **Lerche**

Laren (altrom. Schutzgei-ster) *Mehr-z*.

large *fr.* [*larʃ*] (bes. schweiz. für: freigebig, reichlich)

lar|ghetto *it.* [...*geto*] (Tonk.: etwas langsam); **Lar-ghetto** *s*; -s, -s; **largo** (Tonk.: langsam); **Largo** *s*; -s, -s (auch: ...*ghi*)

lar|fari! *it.* (Geschwätz!, Unsinn!); **Larfari** *s*; -s, -s

Lärm *lat.-fr.* („Alarm“) *m*, -[e]s; **lärm**, **Lärm-macher**

larmoy|ant *lat.-fr.* [...*moa-jant*] (weinerlich, ruhrselig)

larval *lat.* [...*wal*] (Tierk. zur Larve gehörig; Lär-chen, Lärvelein; Larve [larʰ]) (Gespenst, Masker, kunstliches Gesicht; Entwicklungsstufe bestimmter Tiere) *w*; -, -n, **larvenähn-lich**

Laryngitis *gr.* (Kehlkopf-entzündung) *w*; -; **Laryngologie** (Kehlkopfkunde) *w*; -; **Laryngo|skop** (Kehlkopfspiegel) *s*; -s, -e, **laryngoskopisch**, -er Apparat (Kehlkopfspiegel); **Larynx** (Kehlkopf) *m*; -, **Laryngen**

lasch *niederd.* (schlaff, lassig)
Lasche *niederd.* (Verbindungsstück) *w*; -, -n, **laschen** (durch Lasche[n] verbinden); du **laschst** (laschest)

Laschheit (Schlaffheit)

Laschung (Verbindung durch Lasche[n])

Lase (mitteld. für [Bier]-gefäß) *w*; -, -n

lasieren *pers.-arab.-mlat.* (mit Lasur versehen), **Lasierung**

Läsion *lat.* (Rechtsspr.: Verletzung)

Laskar *angloind.* (Seew. ostind. Matrose, Soldat) *m*; -s, ...*karen*

Las Palmas (Stadt auf den Kanarischen Inseln)

laß [zu lassen] (seltener für: matt, müde, schlaff); **lass**, **lasseste**

Lassalle [laßal] (Mitbegründer der dt. Arbeiterbewegung)

Lasse (veraltet für: Höriger) *m*; -n, -n

lassen; du **laßt** (lassest), er **laßt**; du **laßest**, er **laß**,

gelassen; **lasse!** u. **laß!**; ich habe es gelassen (unterlassen), aber (vgl. S. 58, 4): ich habe dich rufen lassen; ich lasse dich wissen, vgl. bleibenlassen, fahrenlassen, fallenlassen, gehenlassen, hangenlassen, liegenlassen, sitzenlassen, steckenlassen, stehenlassen
Laßheit; **lässig**; **Lässig-kelt**; **läßlich** (leichter verzeihlich); -e (kleinere) Stunden

Lasso *lat.-span.* (Fangleine, -schlinge) *m* od. *s*, -s, -s

Last [zu lad-n (aufladen)] (seemann. auch: Vorratsraum unter Deck) *w*, -, -en, zu -en des . od. von ., zu meinen -en

Lastadie [...*te*] *w*, -, -n, (auch) Lastadie *german.-mlat.* ([Schiffs]ladeplatz) *w*, -, -en

lasten; **Lastenausgleich**, **lastenfrei**; **Laster** (umgspr. für Lastkraftwagen) *m*

Luster *s*, -s, -; **Lästerchronik**; **Lästerer**, **lasterhaft**, **Lasterhaftigkeit**; **Lästerin** *w*; -, -nen, **lästerlich**, **Lästerlichkeit**, **Lästermaul**; **lästern**; ich . ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Lästerung**, **Lästerwort** (*Mehrz.* ...*worde*), .. **zunge**

Lastfuhr; ...**lastig** (z. B. zweilastig, schwanzlastig [Flugw.]). **lästig**; **Lastig-keit** ([Schwimm]lage eines Schiffes) *w*; -; **Lästig-keit**

Lasting *engl.* (Gewebe) *m*; *s*, -s

Lastkraftwagen (Abk. Lkw, auch. LKW)

last, not least *engl.* [last not *last*] („als Letzter [Letztes], nicht Geringster [Geringstes]“; zuletzt der Stelle, aber nicht dem Werte nach; nicht zu vergessen)

Lastpferd, ...**schiff**, .. **tier**

Lasur *pers.-arab.-mlat.* (Halbedelstein) *m*; -s, -e;

Lasur (Überzug aus durchsichtiger Farbschicht) *w*, -

-en; **Lasur-farbe** (durchsichtige Farbe), .. **stein**

lassiv *lat.* (schlüpfrig [in sittl. Beziehung]); **Laszi-vität** [...*vi-tät*]

Lätare *lat.* („freue dich!“; dritter Sonntag vor Ostern) *m*; -

Latein *s*; -s; **Lateinameri-ka** (Gesamtheit der Spanisch oder Portugiesisch sprechenden Staaten Amerikas); **Lateiner** (einer, der Latein kennt, spricht); **lateinisch**, vgl. deutsch, **Lateinschule**

La Tène [la *tan*] (Ort am Neuenburger See); **La-Tène-Zeit** (Abschnitt der Metalzeit) *w*, -

latent *lat.* (versteckt, verborgen; ruhend; gebunden, aufgespeichert); -e Krank-heit, **Latenz** *w*, -

lateral *lat.* (seitlich), **La-tergalerie** *m*

Lateran (ehem. Palast des Papstes in Rom) *m*; -s, **Lateran-konzil**, .. **ver-träge** *Mehrz*

laterieren *lat.* (ostr. für seitenweise zusammenzählen)

Laterit *mlat.* (verwittertes Gestein) *m*; -s, **Laterit-boden** *m*, -s

Laterna magica *mlat.* (Zauberlaterne) *w*, -s, .. *nae* .. *nae* [- ...*kä*]; **Laternen** *gr.-lat.* (auch Bauk.: turmartiger Aufsatz) *w*, -, -n; **La-ternenpfahl**

Latex *lat.* (Kautschukmilch) *m*, -

Lathyrismus *gr.* (Vergiftung durch eine Erbsen-art) *m*; -

Latierbaum *lat.* (Stange im Pferdestall zur Abgrenzung der Plätze)

Latifundium *lat.* (Großgrundbesitz) *s*; -s, .. *nen* [...*nen*]

Latiner *m*; -s, - (im Altertum Volk in Latium); **lati-nisch**; **latinisieren** *mlat.* (in lat. Sprachform bringen); **Latinismus** (dem Lateinischen eigentümlicher Ausdruck) *m*; -, ...*men*,

Latinität *mlat.* (Kenner und Erforscher des Lateinischen); **Latinität** ([klassische, mustergültige] lateinische Schreibweise, desgl. Schrifttum); vgl. S. 47, E, 1: die Goldene -, die Silberne -; **Latium** (Ergänzungsprüfung im Lateinischen) s; -s

Lätitia *lat.* (w. Vorn.)

Latitüde *lat.-fr.* (Breite, Weite, Spielraum) w, -, -n, **latitudinal** *mlat.* (den Breitengrad betreffend, in die Breite gerichtet), **Latitudinär** [...iär] (Weitherziger, anglikan Theologe weitherziger Richtung)

Latium [*lazi...*] (Landschaft süd des Tibers)

Latrine *lat.* (Abtritt, Senkgrube, Soldaten-pr. auch für: Gerucht) w; -, -n, **Latrinereinigung**

Latsch (umgspr. für Mensch mit nachlassiger Haltung, Hausschuh, abgetragener Schuh) m, -es, -e; **Latsche** w, -, -n u. **Lätschen** (umgspr. für: Hausschuh, abgetretener Schuh) m; -s, -; vgl. auch: Latsch

Latsche (Krummholzkiefer, Legfohre) w; -, -n

lätschen (umgspr. für: nachlassig, schleppend gehen), du lätschst (lätschest)

Latschengebüsch, ...klefer w; **Latschenklefernöl** s; -[e]s; **Lätschenöl** s; -[e]s

lätschig (umgspr. für: nachlassig in Gang und Wesen)

Latte w, -, -n; **Lattenzaun**

Lattlich *lat.* (milchsafthaltiges Kraut) m; -[e]s, -e

Latus *lat.* („Seite“; Seitenbetrag, Übertrag) s; -, -

Latwerge *gr.-spätlat.-altfr.* (breiförmige Arznei; westmitteld. für: Fruchtmus) w; -, -n

Latz *lat.-fr.* (Schnur, Kleidungsst. [z. B. Brustlatz]) m; -es, Latze (ostr. auch: Latze); **Lätzchen**, **Lätzlein**

lau

Laub s; -[e]s; **Laubbaum**

Laube w; -, -n

Laube (Fisch) m, -n, -n

Laubengang, ...kolonie

Laubfall (m; -[e]s),

...frosch, ...holz; **Laub-**

hüttenfest (jüd. Fest);

laubig; **Laubkäfer**

(schweiz. für: Malkäfer),

...säge; **laubtragend**; (vgl.

S. 31, II:)-e Baume, aber:

die wenigen noch **Laub-**

tragenden Baume; **Laub-**

werk (Bauk.)

Lauch ([Zwiebel]pflanze) m;

-[e]s, -e; **lauchgrün**

laudabel *lat.* (loblich, lo-

benswert); ...ables Streben

Laudanum *gr.* (Beruhig-

ungsmittel) s; -s

Laudation *lat.* (Lob[rede])

Laudemium *mlat.* (Lehns-

geld an den Lehnsherrn) s,

-s, ...ien [...iēn]

Laudes *lat.* („Lobgesänge“,

Lobgebet) **Mehrz.**; **laudle-**

ren (loben); **Rechtsspr.**

[Zeugen] vorschlagen)

Laue, **Lauene** (schweiz. für:

Lawine) w; -, ..enen

Lauer w; -; auf der - sein,

liegen

Lauer *lat.* (Nachweinen, Tre-

sterwein) m, -s, -

Lauf *gr.* (Laufe, Lauf-

sbild, ...bursch[e], **Läuf-**

chen

Läufel (südwestd. äußere

[grüne] Schale, bes. der

Walnuß) w, -, -

laufen, du **laufst**, er **läuft**; du

liefst (liefest), du **hefst**,

gelaufen; **lauf[e]!**; **laufend**

(Abk. lfd.), -es Jahr u. -en

Jahres (Abk.: lfd. J.); -es

Meter u. -en Meters (Abk.:

lfd. m); -er Monat u. -en

Monats (Abk.: lfd. M.); -e

Nummer u. -er Nummer

(Abk.: lfd. Nr.); -es Band;

am -en Band arbeiten;

(vgl. S. 30, 5, b) auf dem

-en bleiben, [er]halten;

Läufer; **Lauferei**; **Lauf-**

feuer, ...gewicht, ...graben

; **läufig** (von der Hündin:

brünstig); **Läufigkeit**

(Brunst der Hündin) w; -;

Laufkatze (Techn.),

...paß (m; ...passes),

...schritt, ...steg, ...stuhl,

...zettel

Lauge (alkalische [wässrige]

Lösung; Auszug) w; -,

-n, **laugen**; **laugenartig**;

Laugensalz

Laubleit; **Lauligkeit** w; -

laulich

Laum (mdal. für: Wasserdampf)

m, -[e]s

Laune *lat. w*; -, -n; **launen**

(veraltet für: launenhaft

sein), gut gelaunt (vgl. gut,

IV), gelaunt (genelt) zu

...; **launenhaft**; **Launen-**

haftigkeit; **launig** (witz-)

ig; **launisch** (launen-

haft); -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Laura *it.* (Kurzform von:

Laurentia)

Laurent (gekronter Dichter)

m, -en, -en, vgl. Poeta lau-

reatus

Laurentia *mlat.* (w. Vorn.)

laurentisch, -e Formation

(Erdg.)

Laurentius *mlat.* (m. Vorn.)

Laurer, **Lauerer**

lauretanisch (aus Loreto),

-e Litanei (Marienlitanei)

Laurin (Zwergkönig, dt

Sagengestalt)

Laurus *lat.* (Lorbeer[baum])

m; - u ...russes, - u.

...russe

Laus w; -, **Lause**

Lausanne [*losgn*] (schweiz.

Stadt)

Lauscha, ...**büberej**

Lauschaer Glaswaren

[nach dem Dorf Lauscha

im Thüringer Wald] **Mehrz.**

Läuschen, **Läuslein**

lauschen *niederd.*; du

lauschst (lauschest)

Läuschen un **Rimels**

(plattd. Gedichtsammlung

von Fritz Reuter) **Mehrz.**

Lauscher (Lauschender,

weldmann. für: Ohr des

Haarwildes), **lauschig**

(traulich; gern zuhörend)

Lausebengel od. ...**junge**

(umgspr.); **Läusekraut** s;

-[e]s; **lausen**; du **laust**

(lauest); **Lauser**; **Lause-**

rei; **Läusesucht** w, -;

lausig (umgspr. auch für:

sehr, viel; erbarmlich)

Lauwitz (Landschaft) w, -,

Lebensweise *w.*, ...werk
lebenswichtig; **Lebens-**
zeichen, ...zeit (auf -)
Leberw.; -, -n; **Leberabszß**
 (eitrige Leberentzündung),
 ...**balsam** (Pflanze)
 ...**blümchen** (Anemonen
 art), ...**brand** (Viehkrank
 heit)
Leb[e]recht (m. Vorn.)
Leberle, ...**fleck**; **leber**
krank; **Lebertran**
Lebewesen; **Lebewohl** *s.*
 -[e]s, -e u. -s; einem -sagen
 aber: einem „**Lebe**
 wohl!“ nachrufen; **leb**
haft; **lebhaf**trot usw. (vgl.
 S. 35, 2); **Lebhaftigkeit**
 ...**lebig** (z. B. kurzlebig)
Lebkuchen, ...**küchler** od.
 ...**küchner** (Lebkuchen
 backer), ...**küchlerel** od.
 ...**küchnerel**
lebloß; **Leblosigkeit** *w.*; -
Leb|recht, **Lege|recht** (m.
 Vorn.)
Lehtag; ich denke mein
 (nicht: meinen) - daran;
 meine -e
Lebus (Ortsn.), **Lebuser**
 (vgl. S. 41, c)
Lebzelten *Mehrz.*; bei - sei-
 nes Vaters; zu seinen -
Lebzelten (ostr. mdal. fur
 Lebkuchen) *m.*; -s, -; **Leb-**
zelter (ostr. fur: Leb-
 küchler)
Lech (Fluß) *m.*; -s
Lech (Huttenwesen
 Schmelzstein) *m.* od. *s.*; -[e]s
Lechfeld (Ebene bei Augs-
 burg) *s.*; -[e]s
lechzen; du **lechst** (lech-
 zest)
leck *niederd.* (undicht), -
 sein, werden; **Leck** (un-
 dichte Stelle [bei Schiffen,
 an Gefäßen, Kraftmaschi-
 nen u. a.]) *s.*; -[e]s, -e;
Leckage [...*kasch*] (Ge-
 wichtsverlust bei flüssigen
 Waren durch Verdunsten,
 Aussickern; Leckstelle)
Lecke (Stelle oder Trog, wo
 das Wild oder das Vieh
 Salz leckt) *w.*; -, -n
lecken (leck sein); es **leckt**
lecken (mit der Zunge be-
 rühren); **lecker** (wohl-
 schmeckend); **Lecker**

(Fenschmecker; weid
 männ. für: Zunge beim
 Haarwild); **Leckerbissen**
Leckerel (Leckerbissen)
 leckerhaft; **Leckerhaf-**
tigkeit, **Leckerin** *w.*; -
 -nen; **Leckerli** (schweiz
 für: kleine Lebkuchen) *s.*
 -s, -; Bas[e]ller -; **Lecker**
maul
Leckwar (ungardt. fur
 Obst-, bes. Zwetschenmus
 -s;
Lectori salutem! *lat.* (den
 Leser Heil! [Gruß]; Abk.
 L. S.)
led. (Zeichen: c o) = ledig
Leda (sagenhafte Königin
 von Sparta)
Leder *s.*; -s, -, **lederartig**
 ...**braun**; **Lederer** (mdal.
 fur: Gerber), **lederfarben**
 od. ...**farbig**; **led[e]rig**
 (lederartig); **ledern** (ger-
 ben, putzen, abreiben,
 mdal. u. umgspr. für: pru-
 geln); ich ...**ere** (vgl. S. 64,
 VIII, a), **ledern** (von Leder;
 zah, langweilig), **Le-**
derriemen
ledig (Abk.: led.; Zeichen
 o o), **Ledigenheim**; **ledig-**
gehend (aus beruflichen
 Gründen vorübergehend
 getrennt lebend); **ledig-**
lich
Ledischiff (schweiz. fur.
 Lastschiff)
ledrig, vgl. **lederig**
Lee [*le*] (seemann. die dem
 Wind abgekehrte Seite des
 Schiffes) *w.*; -, Ggs.: **Luv**
leeg (*niederd.* fur: schlecht,
 falsch; ledig; leer; ohne
 Ladung)
leer; *in Verbindung mit*
Zeitwörtern (vgl. S. 31, II):
 leer ausgehen, essen, kau-
 fen, machen, stehen, trin-
 ken, werden u. a., vgl.
 aber: leerlaufen u. leer-
 stehend; **Leere** (Leerheit)
w., -, **leeren** (leer machen),
Leerheit; **Leerlauf**, **leer-**
laufen; vgl. S. 31, II (z. B.
 vom Fuß: auslaufen); es
 läuft **leer**; **leergelaufen**,
leerzulaufen, aber: **leer**
laufen (z. B. von einer
 Maschine, einem Wirt-

schaftsunternehmen), **leer-**
stehend; vgl. S. 31, II
 (unbesetzt); -e Wohnung;
 vgl. **leer**; **leerung**
Leeselte; **leewärts**
Lefze (Lippe bei Tieren) *w.*,
 -, -n
leg. = legato
legal *lat.* (gesetzlich, gesetz-
 maßig); Ggs.: **illegal**; **Le-**
galisation *mlat.* (Beglau-
 bigung amtli. Urkunden),
logalisieren; **Legallisie-**
rung; **Legalität** (Gesetz-
 lichkeit, Rechtsgültigkeit)
w.; -, Ggs.: **Illegalität**, **Le-**
gat (im alten Rom. Ge-
 sandter, Unterfeldherr;
 heute: papstlicher Ge-
 sandter) *m.*; -en, -en; **Le-**
gat (Vermächtnis) *s.*, -[e]s,
 -e; **Legatär** (Vermächtnis-
 nehmer) *m.*, -s, -e; **Le-**
gation (Gesandtschaft);
Legationsrat (*Mehrz.*
 ...rate)
legato *it.* (Tonk., gebun-
 den; Abk.: leg.); **Legato**
s.; -s, -s
Leg (mdal. fur: Lage,
 Schicht) *w.*, -, -n
Leg[e]henne
Legel (seemann.: Ring zum
 Befestigen eines Segels) *m.*,
 -s, -
legen; **gelegt**; vgl. aber:
 gelegen
legendar, **legendär** *mlat.*
 (sagenhaft); **Legendar**
 (Legendenbuch) *s.*; -s, -e;
Legende ([Heiligen]erzah-
 lung; [fromme] Sage; Um-
 schrift [von Münzen, Sie-
 geln]; Zeichenerklärung
 [auf Landkarten usw.]) *w.*;
 -, -n; **legendenhaft**
leger *fr.* [...*schär*] („leicht“,
 ungezwungen)
Leger
Leges *lat.* (*Mehrz.* von: Lex)
Legzeit
Legföhre (Nadelbaum)
Leghenne, **Leghenne**
Leghorn *engl.* (Hühner-
 rasse) *s.*; -s, -
legieren *lat.* (veraltet für:
 ein Vermächtnis aussetzen)
legieren *lat.-it.* ([Metall]
 mischen, verschmelzen;
 [Suppen, Tunken] mit Ei-

gelb anrühren, binden); **Legierung** (Metallmischung, Verschmelzung)

Legion *lat.* (rom. Heeresinheit; in der Neuzeit für Freiwilligentruppe, Soldnerschär; große, unbestimmte Anzahl); **Legionär** (Soldat einer rom. Legion) *m*; -s, -e; **legionär** (die Legion betreffend, von ihr ausgehend), **Legionär** (Mitglied einer Legion [z. B. Soldat der Fremdenlegion]) *m*; -s, -e, **Legionsoldat**

legislativ *nlut.* (gesetzgebend), **Legislative** (gesetzgebende Versammlung, Gewalt) *w*, -, -n, **legislatorisch** (gesetzgeberisch), **Legislatur** *lat.* (Gesetzgebung, gesetzgebende Körperschaft) *w*, -, -en, **Legislaturperiode** (Amtsdauer einer Volksvertretung); **Legismus** *nlut.* (starrs Festhalten am Buchstaben des Gesetzes) *m*, -, **legitim** *lat.* (gesetzlich, gesetzmäßig, als ehelich anerkannt), (figs.) illegitim, **Legitimation** *nlut.* (Echtheitserklärung, Beglaubigung; [Rechts]ausweis; im BGB für Nachweis der Empfangsberechtigung, Befugnis; Ehehelkeitserklärung); **Legitimationskarte**, **legitimieren** (beglaubigen, [Kinder] ehelich machen), sich - (sich ausweisen) **Legitimierung**; **Legitimus** (Lehre von der Unabsetzbarkeit des angestammten Herrscherhauses) *m*; -, **Legitimist**; **Legitimität** (Gesetz-, Rechtmäßigkeit; Recht des angestammten Herrscherhauses)

Legun *hau.-span.* (Eidechse) *m*; -s, -e

Legumin *nlut.* (Eiweiß der Hülserfrüchte) *s*; -s; **Legumine** (Pflanzenk. Hülserfrüchtler) *w*; -, -n

Legung

Lehár [*lehár*, ung.; *l'har*] (Operettenkomponist)

Le Havre [*l'ávr*] (fr. Stadt) **Lehde** *niederl.* („niedrig liegendes Land“; niederd. für: Brache, Heide) *w*; -, -n

Lehen [zu: leihen] (im Mittelalter: verliehenes erbliches Nutzungsrecht an einer Sache; auch diese selbst) *s*; -s, -; **Leh[e]ns**-wesen *s*; -s

Lehm [zu: Leim] *m*, -[e]s, -e; **Lehmboden**; **lehmig**, **lehmig**

Lehne *w*, -, -n, **lehnen**, sich -

lehn (zu Lehen geben, leihen), **Lehngut** od. **Lehngut**; **Lehnseid**

Lehnssessel

Lehnsgut od. **Lehngut**, **Lehnsherr**; **Lehnsmann** (*Mehrz.* männer u. ..leute), **Lehnsträger**

Lehnstuhl

Lehnswesen od. **Lehnswesen**, **Lehnwort** (*Mehrz.* ..wörter)

Lehr *s*; -[e]s, -e u. **Lehre** (Muster, Modell, Meßwerkzeug) *w*; -, -n, **Lehramt**, ..auftrag, Professor mit .., Professor mit vollem .., **lehrbar**; **Lehrbarkeit** *w*, -, **Lehrberuf**, ..brief, ..buch; **Lehre** (Untericht, Unterweisung) *w*, -, -n; **lehren** (unterweisen), er lehrt das Lesen, mich lesen, mich das Lesen; ich bin das Lesen gelehrt worden od. mir ist das Lesen gelehrt worden; **Lehrer**, **Lehrerin** *w*; -, -nen; **Lehrerinnenschaft**; **Lehrerschaft**, ..stand (*m*; -[e]s), **Lehrfilm**, ..freiheit (*w*; -), ..gang; **Lehrgangsteilnehmer**; **Lehrgedicht**; **lehrhaft**; **Lehrhaftigkeit** *w*; -, **Lehrhauer** (angehender Bergmann), ..jahr, ..junge *w*, **Lehrling**; **Lehrlingswerkstatt**; **Lehrmädchen**, ..meister, ..mittel *s*, ..plan; **lehrreich**; **Lehrsatz**, ..schau, ..stand, ..stuhl, ..tochter (schweiz. für: Lehrmädchen), ..vertrag, ..zelt

Lei (*Mehrz.* von: Leu)

Leil (Fels; Schiefer) *w*; -, -en; **Erpeler Lei**; **Lorelei**

Leib [zu: leben, bleiben] (Körper; veraltet auch für: Leben) *m*; -[e]s, -er, (vgl. S. 31, II.) gut bei Leibe (wohlgenährt) sein, aber: beileibe nicht, einem zu Leibe gehen; es geht mir an den Leib; Leib und Leben wagen; vgl. aber: **Leib**; **Leibszart**, ..blinde, **Leib** (auch: Kleidung Jack), **Leiblein**; **leibezien**; **Leibbezene** *m* u. *w*, n, -n (vgl. S. 55, B); **Leibbezugschaft** *w*, -

leiben (laik + eine Öffnung lassen), Fenster, Türen -

leiben, nur noch in .. wie er lebt und lebt, **Leibeserbe** *m*, ..ung,

..frucht, ..kraft (aus Leibeskräften), **strahl** (bei ..), ..übungen *Mehrz.*;

Leibgarde, ..gardist, ..gedinge, ..gericht, ..gurt, **leibhaft** (seltener für: leibhaftig); **leibhaftig**; **Leibhaftige** (Teufel) *m*; -n; **Leibhaftigkeit** *w*, -;

..leibig (z. B. dickleibig); **leiblich** (auch für: dnglich); **Leiblichkeit** *w*;

Leibniz (dt. Philosoph), **leibnizisch** (vgl. S. 43, 2, b); **Leibnizisch** (vgl. S. 43, 2, b)

Leibrente (lebenslangliche Rente), ..riemen (Gurtel), ..rock, ..schmerz,

..schneiden (*s*; -s)

Leibung, vgl. **Laibung**

Leibwache, ..weh

Leica (Kurzwort für: Leitz-Camera [der Firma Leitz]) *w*; -, -s

Leich (Liedform des 12. bis 16. Jahrhunderts) *m*, -[e]s, -e

Leichdorn (mdal. für: Hühnerauge, *Mehrz.* ..dorne u. ..dornen); **Leiche** *w*, -, -n,

Leichenacker, ..begängnis, ..beschauer, ..blitter (Person, die zur Beerdigung einlädt); **Leichenblitterne** (trauriger Gesichtsausdruck);

leichen-blaß, .. **fahl**, **Leichen-fledder** (Gau-nerspr. für: Ausplünderer toter, schlafender Men-schen), ...**gift**, ...**rede**, ...**schmaus**, ...**wagen**, ...**zug**, **Leichnam** *m*; -[e]s, -e

leicht; -e **Artillerie**, (vgl. S. 30, 5, c.) es ist mir ein leichtes (leicht), aber (vgl. S. 28, 4, a): es ist nichts Leichtes, **I In Verbindung mit Zeitwörtern** (vgl. S. 31, II) leicht bauen, zu leicht befinden; es leicht haben mit ..., leicht heften, leicht sein, werden, vgl. aber: leichtfallen u. leichtnehmen **II In Verbindung mit einem 2. Mittelsch. oder einem Eigenschaftsw.** (vgl. S. 31, II), der Inhalt des Vortrags war leicht verstandlich, aber ein leicht-verstandlicher Vortrag, **Leichtathletik**, **leichtbe-waffnet** (vgl. S. 31, II u. leicht II); **Leichtbe-waffnete** *m*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **leichtblütig**, **Leichte** (Tragriemen beim Schubkarrenfahren) *w*, -, -n, **leichten** (seemann. für: lichten), ...**leichtentzündlich** (vgl. S. 31, II u. leicht II); **Leichter**, Lich-ter (kleineres) Fahrzeug zum Leichten); **leichtern**, lichten (große Schiffe entfrachten; „erleichtern“), ich...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **leichtfallen**; vgl. S. 31, II (keine Mühe verursachen); es fällt mir leicht; leicht-gefallen; leichtzufallen, aber: **leicht fallen** (nicht schwer stürzen); **leichtfertig**; **Leichtfertigkeit**, ...**flugzeug**; **leichtflüssig**; **Leichtfuß**; **leichtfüßig**; **Leichtfüßigkeit** *w*; -, **Leichtgewicht** (Körper-gewichtsklasse in der Schwerathletik); **leicht-gläubig**; **Leichtgläubig-keit** (*w*; -), ...**heilt**; **leicht-herzig**; **Leichtherzigkeit** *w*; -, **leichtthin**; **Leichtig-keit**; **leichtlich** (ohne

Mühe, leicht); **Leicht-matrose**, ...**metall**; **leichtnehmen**; vgl. S. 31, II (auf die leichte Schulter nehmen), zur Beugung vgl. leichtfallen; **Leichtöl**, ...**sinn** (*m*, -[e]s), **leicht-sinnig**, **Leichtsinnigkeit** *w*, -, **leichtverdaulich** (vgl. S. 31, II u. leicht II); **leichtverständlich** (vgl. S. 31, II u. leicht II), **leichtverwundet** (vgl. S. 31, II u. leicht II), **Leichtverwundete** *m* u. *w*, -, -n (vgl. S. 55, B)

leid (als Eigenschaftsw. schweiz. für: böse, unlieb), **leid sein**, tun, werden; ich lasse es mir nicht leid sein; er tut mir leid, aber, er tut sich ein Leid an, **Leid** *s*; -[e]s; (vgl. S. 31, II): einem etwas zuleide tun; (vgl. S. 30, d) [sich] ein Leid (veraltet, Leids) [an]-tun, Leid tragen, **Leide-form** (für Passiv), **leiden**, du littest (littest), du littest, gehten, leid[e]t; **Leiden** (für: Krankheit) *s*, -s, - **Leiden** (niederl. Stadt), vgl. auch: Leyden

Leidende *m* u. *w*, -, -n (vgl. S. 55, B) **Leidener** (vgl. S. 41, c), - Flasche **Leidensbruder**, **Leiden-schaft**; **leidenschaftlich**, **Leidenschaftlichkeit**, **leidenschaftslos**, ...-este; **Leidensgefährte**, ... **ge-schlichte**

leider [zu: leid]; - Gottes [eigl. (bei dem) Leiden Gottes]

leidig [zu: Leid] (unange-nehm)

Leidkarte (schweiz. für: Trauerkarte)

leidllich [zu: leiden] (nicht ganz schlecht)

leidsam (duldsam)

leidtragend; **Leidtragende** *m* u. *w*, -, -n (vgl. S. 55, B); **leidvoll**; **leidwerken** (schweiz. für: zuleide tun); **Leidwesen** *s*; -s; zu mei-nem - (Bedauern)

Leier *gr.-lat.* (Saiteninstru-

ment) *w*; -, -n, **Leiergl**; **Leierer**; **Leierkasten**, ...**mann** (*Mehrz.* ...man-ner); **leiern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Leih-aunt, ...**bücherei**, **Leihe** (BGB für: Darlei-hen, Vermieten, ungspr. für: Leihhaus) *w*, -, -n, **leihen**; du leihst, du leihst (liehest); du liehest; geliehen; leih[e]t; **Leih-haus**; **leihweise**

Leik (hochdt. Form für: Liek)

Leikauf, **Leitkauf** [zu: Leit; veraltet für: Obstwein] (nidal. für: Trunk zur Be-stätigung eines Vertrags-abschlusses) *m*; -[e]s, ...**kaufe**

Lellach, **Lellak** [aus: Lein-lachen Leinenlaken] (*Leintuch*) *s*; -[e]s, -e[n]

lelm *m*, -[e]s, -e; **leimen**; **leimig**, **leimrute**, ...**stie-der**

...**leln** (z. B. Bruderleim *s*; -s, -)

Lein (Flachspflanze, Lein-nen) *m*, -[e]s, -e, **Lein-acker**, **Leine** (Stück) *w*, -, -n; **leinen**, linnen (aus Leinen od. Linnen); **leinen** (an die Leine nehmen), **Leinen**, Linnen *s*, -s, -, **Leinengarn**, Linnen-garn, **Leinenzug**, Linnenzug; **Lein[e]weber**, **Lein-ku-chen**, ...**laken**, ...**öl**; **Lein-ölbrot**, **Leinpfad**, ...**saat**, ...**samen**, ...**tuch** (*Mehrz.* ...**tucher**), ...**wand** (*w*; -)

Leipzig (Ortsn.), **Leipzig-er** (vgl. S. 41, c); - Allerlei (Gericht aus verschiede-nen Gemüsen)

lels, **leise**; (vgl. S. 30, 5, c) nicht im leiseaten (durch-aus nicht) zweifeln

Lels [aus: Kyrieleis (vgl. d.)] (mittelalterl. geistl. Volkslied) *m*; - u. -es, -e[n]

Lelse-treter, ...**treterel** **Leist** (Pferdekrankheit) *m*, -es

Leist [zu: leisten] (schweiz. für: Klub) *m*; -es, -e **Leiste** *w*; -, -n

leisten; **Leisten** *m*; -s, -

Leistenbruch [zu: Leiste] *m*; -[e]s, ...brüche

Leistenwein (auf der Leiste [Berghang] gewachsener Wein)

Leistung

Leitartikel (Hauptartikel einer Zeitung); **Leitartikel** (Verfasser von Leitartikeln); **leitbar**; **Leitbarkeit** *w*; -

Leite [zu: leihen] (sudd. für: Berghang) *w*, -, -n

leiten; **Leitende** *m* u. *w*, -, -n (vgl. S. 55, B); **Leiter** *m*

Leiter [zu: leihen] (Steigvorrichtung) *w*; -, -n; **leiterartig**; **Leiterbaum**

Leiterin *w*, -, -nen

Leitersprosse, ...**wagen**

Leitfaden, ...**fähigkeit**, . **form**, ...**fossil** (Erdg für bestimmte Erdschicht kennzeichnende Versteinerung)

Leitgeb *m*; -en, -en u. **Leitgeber** [zu: Leit, veraltet für Obstwein] (mdal. für Wirt)

Leitgedanke

Leitha (Nebenfluß der Donau) *w*, -, **Leithagebirge** *s*; -s

Leithammel

Leitkauf; vgl. **Leikauf**

Leitmotiv, ...**tier** (Führen des Tier einer Herde)

Leitung

Lek (Mündungsarm des Rheins) *m*; -

Lek (alban. Münzeinheit) *m*, -, -

Lektion *lat.* (Vorlesung, Unterrichtsstunde); **Abschnitt**, **Aufgabe**; **Zurechtweisung**; **Lektor** ([Vor]leser; Lehrer für praktische Übungen [in neueren Sprachen, Kursive usw.] an einer Hochschule; **Verlagsw.**: wissenschaftl. Mitarbeiter zur Prüfung der den Verlagen eingereichten Manuskripte) *m*; -s, . **oren**;

Lektorat *mlat.* (Lehrauftrag eines Lektors) *s*, -[e]s, -e; **Lektorin** *w*; -, -nen;

Lektüre *lat.-fr.* (Lesen; Lesestoff, Bücher) *w*; -, -n;

Lektürestunde

Lekythos (altgr. Salbengefäß) *m*; -, ...then

Lemma *gr.* (Annahme; Stichwort; Überschrift, Hilfs-, Lehnatz) *s*; -s, -ta

Lemming *dän.* (Nagetier) *m*; -s, -e

Lemniskate *lat.* (Math.: Schleifenlinie) *w*; -, -n

Lemure *lat.* (Geist eines Verstorbenen, Gespenst, Halbaffe) *m*; -, -n, -n;

Lemuria *mlat.* (Erdg.: versunkener Erdteil); **Lemuride** (Halbaffe) *m*; -, -n, -n

Lena (Strom in Sibirien) *w*; -

Lena, **Lene** (Kurzformen von: Magdalene und Helene); **Lenchen** (Koseform von: Lena, Lene)

Lende *w*; -, -n; **Lendenbraten**, **Lendenlamm**

Lene; vgl. **Lena**

Leng (Fisch) *m*; -[e]s, -e

Lenig (Salben- und Pudergrundlage) *s*, -[e]s, **Lenig-Salbe** *w*, -

Lenin (Grunder der Sowjetunion); **Leningrad** [*grat*, (auch.) *Lenin*] (jetziger Name für: Sankt Petersburg); **Leninismus** (Lehre Lenins) *m*; -

Lenkachse, **lenkbar**; **Lenkbarkeit** *w*; -, **lenken**, **Lenker**, **lenksam**; **Lenksamkeit** *w*; -, **Lenkstange**, **Lenkung**

Lenne (Fluß) *w*, -

Lenore, **Leonore** (Kurzformen von: Eleonore)

lentando *it.* (Tonk. für nach und nach langsamer); **lentando** *s*; -s, -s

lentikular *lat.* (linsenartig, -formig)

Lentizelle *lat.* (Rindenpore) *w*; -, -n

lento *it.* (Tonk. für langsam, gedehnt); **lento** *s*, -s, -s u. ...ti

Lentulus (altrom. *m.* Eigenn.)

lenz (seemann. für: leer)

Lenz [zu: lang, nach den langer werdenden Tagen] (dicht. für: Frühjahr, Frühling) *m*; -es, -e (auch allg. für: Jahre); **Lenzblume**; **lenzen** (Frühling werden); es **lenzt**

lenzen (seemann. für: vor schwerem Sturm mit stark gereiften Segeln laufen; leerpumpen); du **lenzt**, (lenzest)

lenzig, **Lenzing** (für: März) *m*; -s, -e; **lenzlich**; **Lenzmond** od. ...mond (für: März)

Lenzpumpe (seemann.)

Lenztag

Leo *lat.* (Kurzform von: Leopold)

Leoben (Stadt in Steiermark)

Leonardo da Vinci; vgl. **Vinci**

Leonhard, **Lienhard** (*m.* Vorn.)

Leonidas (spartan. König)

Leoniden *gr.* (Sternschnuppen im Sternbild des Löwen) *Mehrz.*

leoninisch *lat.* (Versart)

leoninischer Vertrag *lat* (bei dem der eine allen Nutzen [„Löwenanteil“] hat)

leonisch [nach der span. Stadt León]; -e **Gespinnste** (Metallfaden)

Leonore; vgl. **Lenore**

Leopard *gr.-lat.* („Löwenpanther“) *m*; -en, -en

Leopold (*m.* Vorn.); **Leopolda**, **Leopoldine** (*w.* Vorn.)

Léopoldville [..wɪl] (Hptst. von Belgisch-Kongo)

Lepidus (altrom. *m.* Eigenn.)

Lepontinische Alpen, **Lepontische Alpen** *Mehrz.*

Leporello *it.* (Diener in Mozarts „Don Juan“); **Leporelloalbum**; vgl. S. 44, a, 4 (harmonikaartig zusammenzufaltende Bilderreihe)

Lepra *gr.* (Aussatz) *w*; -, **Leiprom** (Lepraknoten) *s*; -s, -e, **leipros** (aussätzig), -e **Kranke**; **Leiprose**, **Leiprosis** *w*; -, vgl. **Lepra**; **Leiprosorium** (Krankenhaus für Aussätzige) *s*; -s, ...ien [..iən]

Lepta *gr.* (*Mehrz.* von: Lep- ton); **lepto...** (schmal...); **Lepto...** (schmal...); **Lep- tokardier** [...iər] (Lan-

zettfischchen); **Lepton** (altgr. Gewicht; alt- u. neugr. Münze) *s*; -s, **Leptā**; **leptosom** (schmal gebaut), -er Typ; **leptocephal** (schmalköpfig); **Leptocephale** *w*; -
Lerche (Vogel) *w*; -, -n; vgl. aber: **Lärche**; **Lerchen-sporn** (Zierstaude; *Mehrz.* sporne)

Lernäische Schlange [nach dem Sumpfsee Lerna] (Sagentier) *w*; -n -
lernbar, **Lernbegier[de]**, **lernbegierig**, **lernen**, Deutsch -, aber: lesen -, Klavier spielen -, Schlittschuh laufen -; (vgl. S. 31, 11-) kennenlernen, schatzenlernen; ich habe ihn kennengelernt; ein gelernter Tischler, **Lernzelt**
Lesart, **lesbar**; **Lesbarkeit** *w*; -

Lesbier [*lɛr*], **Lesbierin** *w*; -, -nen; **lesbisch**, -e Liebe (Homosexualität zwischen Frauen); **Lesbos** (Insel im Ägäischen Meer)
Lese (von Früchten usw.) *w*; -, -n; **Lesebuch**, ...**frucht**; **lesen**, du liest (liestest), er liest; du liestest, du lasest; gelesen; lies! (Abb. 1.); **lesenswert**, **Leser**, **Leseratte** (leidenschaftl. Leser[in]); **Leserin** *w*; -, -nen; **leserlich**, **Leserlichkeit** *w*; -; **Lese-stoff**, .. **zeichen**

Lessing (dt. Dichter), **lessingsch** (vgl. S. 43, 2, b), **Lessingsch** (vgl. S. 43, 2, b)
Lesung
letal *lat.* (todlich)
Lethargie *gr.* (Schlafsucht; Teilnahms-, Interesselosigkeit) *w*; -; **lethargisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Letho** (Fluß in der Unterwelt; Vergessenheitstrank, Vergessenheit) *w*; -

Lette *m*; -n, -n (Bewohner Lettlands)
Letten (bunter Ton, Lehm) *m*; -s

Letter *lat.-fr.* (Druckbuchstabe) *w*; -, -n; **Lettern-**

gießmaschine (*w*; -, -n), ...**gut**, ...**metall**

Letteverein [nach dem Gründer] *m*; -s

lettlich, **lettig** [zu: Letten (ton-, lehmhaltig)]

lettisch, -e Sprache; **Lettsch** (Sprache) *s*; -[s]; vgl. Deutsch; **Lettische** *s*; -n vgl. Deutsche *s*; **Lettland**

Lettnar *lat.* (in Kirchen, urspr. Lese-pult; geschmückte Trennwand zwischen Chor und Laienraum) *m*; -s, -
letz (oberd. fur. verkehrt), **Letze** (veraltet fur. Letzt) *w*; -, **letzen** (dicht. fur. erquickend, labend), du letzst (letztet); sich -, **Letzl** (schweiz. fur. Grenzschutzwehr) *w*; -, -nen, **letz**; -en Endes, dafür meist endlich, **letzlich** im Grunde u. a. I **Kleinschreibung** a) (vgl. S. 30, 6-) der letzte (der Reihe nach); er ist der letzte, den ich wählen wurde, das letzte, was , der erste — der letzte (fur. jener — dieser), b) (vgl. S. 30, 5, c) am. zum letzten, bis zum letzten (hartnäckig, bis aufs äußerste) sich einsetzen, bis ins letzte (sehr eingehend) prüfen, fürs letzte (zuletzt).

II. **Großschreibung**: a) (vgl. S. 28, 4, a) der Letzte seines Stammes; der Letzte, bis zum Letzten des Monats, das Letzte aus der Flasche, das Erste und das Letzte (Anfang und Ende); im Letzten getreu sein; es geht ums Letzte, sein Letztes hergeben; ein Letztes habe ich zu sagen; er ist Letzter, der Letzte (der Leistung nach) in der Klasse; die Ersten werden die Letzten sein, b) (vgl. S. 47, E. 1.) der Letzte Wille; die Letzte Ölung; das Letzte Gericht.

III. **Zus.**: zum letztenmal, aber: zum letzten Male; letztmals, allerletzt, zuallerletzt, der allerallerletzte; vgl. auch: zuletzt;

Letzt (eigtl.: Letzte = Abschiedsmahl; zu: letzen), nur in: zu guter Letzt; **letzten**, **letztere** (der letzte von zweien), auch hauptwrtl. (außer am Satzanfang) stets klein geschrieben (vgl. S. 30, 6); letzterer, letztere, letzteres; der, die, das letztere; der erstere — der letztere (dafür besser: jener — dieser), **letzgenannt**, **Letztgenannte** *m* u. *w*; -, -n, -n (vgl. S. 55, B), **letztändig**; **letztthin**; **letztthinig**, **Letztlebende** *m* u. *w*; -, -n, -n (vgl. S. 55, B); **letztlich**, **letztmals**, **letztwillig**

Leu (dicht fur: Lowe) *m*, -en, -n

Leu („Lowe“, rumän. Munzeinheit) *m*; -, **Legi**

Leuchboje, **Leuchte** [zu licht] *w*; -, -n, **leuchten**, **Leuchter**, **Leuchtfarbe**, ...**gas**, ...**käfer**, ...**kugel**, ... **plakette**, ... **turm**

leugnen [zu lügen], **Leugner**, **Leugnung**

leuk *gr.* (weiß), **Leuk** („Weiß“), **Leukämie** („Weißblutigkeit“) [Blutkrankheit] *w*; -, **Leukoderma** (Auftreten weißer Flecken auf der Haut) *s*; -s, **Leukodermie** (Albinismus) *w*; -, **Leukom** (weißer Hornhautfleck) *s*; -s, -e, **Leukopathie** (Leukodermie) *w*; -, **Leukophyr** (Gestein) *m*; -, **Leukoplast** (pflanzl. Zellbestandteil) *m*; -en, -en, **Leukoplast** (Heftpflaster) *s*, -[e]s, -e, **Leukorrhöe** [*ro*] („weißer Fluß“ [Frauenkrankheit]) *w*; -, **leukorhisch**, **Leukotomie**, **Lobotomie** (chirurg. Eingriff in das Gehirn) *w*; -, .. **en**; **Leukozyten** (weiße Blutkörperchen) *Mehrz.*

Leumund (Ruf) *m*; -[e]s, **Leumundszeugnis**

Leuna [nach dem gleichnamigen Fabrikationsort]

⊗ (chem. Erzeugnisse)

Leute *Mehrz.*; *leutescheu*;

Leutescheu w

Leuthen (Ortsn.)

Leut|hold (m. Vorn.)

Leutnant *mlat.-fr.* („Stellvertreter“; unterster Offiziersgrad) *m*; -s, -e (auch noch: -s); **Leutnantsrang**

Leutpriester (Weltgeistlicher)

leutselig; **Leutseligkeit**

Leuwagen *niederl.* (niederd. fur: Schrubber)

Leuz|t gr. (Mineral) *m*; -s, -e

Levade *lat.-fr.* [..wə..] (Aufrichten der Pferde auf den Hinterbeinen)

Levana [..wə...] (rom. Schutzgöttin der Neugeborenen)

Levante *lat.-it.* [..wən..] („Morgenland“; Mittelmeerländer östl. von Italien) *w*, -;

Levantine (Seidengewebe) *w*; -;

Levantiner (Morgenländer); vgl. S. 41, c, **levantinisch**, **levantisch**

Leeve *lat.-fr.* [lʰwə] (Aushebung; Erhebung, Aufstand) *w*; -, -s;

Lever [lʰwə] (Morgenempfang bei Fürsten) *s*, -s, -s

Leverkusen [..wʰr...] (Ortsname)

Levetzow [lʰwʰtʰzə] (Familienn.)

Levi [lʰwɪ] (bibl. m. Eigenn.)

Leviathan *hebr.* [lʰwɪg] (Ungetum) *m*, -s, -e u. -s

Leviratische *nlad* [lʰwɪr.] (Ehe mit dem Bruder des verstorbenen Gatten)

Levit [..wɪt] (Angehöriger des jud. Stammes Levi, Kirchendiener) *m*; -en, -en;

einem die-en lesen (ernst) Vorhaltungen machen)

Levite (Gehilfe beim kath. feierlichen Hochamt) *m*; -n, -n, **Levitikus** (3. Buch Mosis) *m*; -;

levitisch (auf die Leviten bezüglich)

Levkoje *gr-lat* [lʰɛf.] (Blume) *w*, -, -n

Lew („Lowe“; bulgar. Münzeinheit) *m*; -[s], **Lewa**

Lex *lat.* (Gesetz; Gesetzesantrag) *w*; -, **Leges**, -

Heinze

Lex-8° = Lexikonoktav, Lexikonformat

lexi|graphisch *gr.* (die Wortschreibung betreffend), **lexikal|isch** (zum Wörterbuch gehörig, in dessen Art), **Lexiko|graph**

(Verfasser eines Wörterbuches) *m*, -en, -en;

Lexiko|graphie *w*; -;

lexiko|graphisch, **Lexikon** (Wörterbuch, Verzeichnis des Wortschatzes; auch für: allgemeines alphabetisch geordnetes Nachschlagewerk) *s*; -s, ...ka (auch: ken);

Lexikon-format (Abk.: Lex -8°), „**oktav**“ (Abk.: Lex -8°)

Leyden (ältere Schreibung von L. Leiden)

Lez|th|n gr. (phosphorhaltiges Eiweiß) *s*; -s

lfd = laufend

LG = Landgericht

Lhasa (Hptst. Tibets)

L. H. D. = *Literarum humanorum doctor*

L'hom|bre [lʰɔŋbr], vgl. **Lomber**

LI = chem. Zeichen für Lithium

Lialson *lat.-fr.* [lʰiasɔŋ] (nicht standesgemäße Verbindung, Liebschaft) *w*, -, -s,

Liane *lat-nor-mann.-fr.* (Schlingpflanze) *w*, -, -n, **Liane** (w. Vorn.)

Lias (Erdg.: untere Abteilung der Juraformation, schwarzer Jura) *m* od *w*, -;

Liasformation, **liassisch** (dem Lias angehörend)

Libanon (Gebirge in Vorderasien) *m*, -[s], **Libanon** (Staat in Vorderasien)

Libation *lat.* (Trankpende für die Gottheit)

Libell|lat („Buchlein“, Klagschrift, Schmahschrift) *s*, -s, -e

Libelle *lat.* („kleine Waage“, Glasrohrchen der Wasserwaage, Insekt, Wasserrjungfer) *w*; -, -n;

Libellen-waage

Libellist *nlad.* (Verfasser von Schmahschriften)

Auch: *m*; -[s]

liberal *lat.* (freigebig; gütig, hochherzig; freiheitlich, nach Freiheit strebend, freisinnig; vorurteilslos);

liberalisieren (in liberalem Geiste beeinflussen);

liberalismus (Streben nach persönlicher und staatlicher Freiheit; Freisinn) *m*; -;

liberalistisch (unbedingt, stark liberal, freiheitlich), **Liberalität** (Freigebigkeit) *w*, -

liberalum artium magister *lat.* (Magister der freien Künste; Abk.: L. A M)

Liberation *lat.* (Befreiung, Entlastung)

Liberia (Neger, „frei“staat in Westafrika)

Libertas (rom. Göttin der Freiheit); **Libertät** (standische Freiheit)

Liberté, Egalité, Fraternité *fr.* („Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“)

Libertin *lat.-fr.* [lʰɪtɔŋ] (Freigeist, liederlicher Mensch, Wüstling) *m*, -s, -s;

Libertinage [..nəʒɛkɛ] (Liederlichkeit, Zügellosigkeit); **Libertiner** *m*; -s, -

(Gruppen, die von kirchl. Lehre u. Zucht abweichen; allg. für. Freigeister)

Libidinal *nlad* (Wollustling), **libidinal** *lat.* (wollustig), -este;

Libido (Begierde, Trieb) *w*; -

Libration *lat.* (Schwankung, bes. des Mondes)

Librettist *lat.-it.* (Verfasser von Librettos); **Libretto** (Text[buch] von Opern, Operetten usw.) *s*; -s, -s u. . itti

Libyen (Landschaft in Nordafrika); **libysch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): die Libysche Wüste

Lie = Licentiat; vgl. **Lizentiat**

lieet *lat.* [lʰizet] („es ist erlaubt“)

.. **lieh** (z. B. weichlich)

Lichenologe *gr.*, **Lichenologie** (Flechtenkunde) *w*, -

licht [zu: leuchten]; es wird licht; ein lichtes

Gehölz; im Lichten (vgl. S. 28, 4, a; im Hel-
len, im Innern gemes-
sen); -e Weite (innerer
Raum einer Rohre u. a.),
-e Höhe (innere Höhe eines
Tores u. a.); **Licht** s.; -[e]s,
-er u. (dicht. u. veraltet
für Kerzen) -e; **Licht-
bad**, **lichtbeständig**,
Lichtbild (für Photo-
graphie), **Abbildner** (für
Photograph); **lichtblau**,
Lichtblitz, **lichtblond**,
lichtbrechend (für di-
optisch), **Lichtchen** s.,
-s, - u. Lichterchen,
Lichtlein s.; -s, - u. Lichter-
lein, **Lichtdruck** (*Mehrz*
...drucke); **Lichte** (Weite)
w, -, **lichtelektrisch**,
lichten (licht machen),
der Wald wird gelichtet,
sich - (licht werden), das
Dunkel lichtet sich
lichten *niederd.* (seemann
für „leicht“ machen,
heben), den Anker -
Lichtenhain (Stadtteil von
Jena); -er Bier, **Lichten-
hainer** (Bier) s.; -s
Lichtenstein (Burg in
Württemberg)
Lichter; vgl. **Leichter**
Lichterbaum (Weihnachts-
baum); **Lichterchen**
(*Mehrz.* von: Lichtchen),
Lichterlein (*Mehrz.* von:
Lichtlein), **lichterloh**
[eigl.: lichter Lohe (Glut)]
lichtern, vgl. **leichtern**
Licht[es]glanz; **Lichtge-
stalt**; **lichtgrau**; **Licht-
hof**, ...jahr (astron. Lan-
geneinheit), ...lehre (w, -);
Lichtmeß (kath. Fest),
Maria Lichtmeß, **Licht-
nelke**, ...putze (w, -,
-n); **Licht[putz]schere**;
Licht-quell[e], ...reklä-
me, ...scheln; **lichtscheu**;
Lichtspiel (für: Film),
Lichtspielhaus, ...thea-
ter; **Lichtstrahl**, ...the-
rapie; **lichttrunken**, **Lich-
tung**; **lichtvoll**
Lichtwark (dt. Kunstge-
lehrter)
lichtwendig; **Lichtwendig-
keit** w; -

Lic. theol. = Licentiat
theologiae; vgl. **Lizentiat**
Lid ([Augen]deckel) s;
-[e]s, -er; vgl. aber: **Lied**
Liddl (dt. Koseform von:
Lydia), **Liddy** (engl. Schreib-
ung von: Liddi)
Liderung ([Ab]dichtung)
Lidlohn; vgl. **Liedlohn**; **Lid-
löhner**; vgl. **Liedlöhner**
Lido it („Ufer“, Nehrung
[bei Venedig]) m; -s
Lieb; der liebe Gott; [Kirche
Zu Unsern Lieben Frauen
(vgl. S. 47, E, 1), sich **lie**
Kind machen, in *Verbin-
dung mit Zeitwörtern* (vgl.
S. 31, II) **lieb** sein, werden,
aber **liebaugen**, **liebbe-
halten**, **liebgewinnen**, **lieb-
haben**, **liebkosen**, **Lieb**
(dicht. für: Geliebte[r]) s.,
-s, mein-, **liebaugen** *oberd.*
(vgl. S. 31, II); **ich ...ele**
(vgl. S. 64, VIII, a), **gelieb-
augelt**, zu - **liebbehalten**
(vgl. S. 31, II), **ich behalte**
lieb, **liebbehalten**, **liebu-
behalten**, **Liechen**, **Lieb-
den** (veraltete ehrende Be-
zeichnung) w, -, in der An-
rede: Euer (Abk. *Ew.*) -,
Liebe w; -, (umgspr. für:
Liebschaften:) -n, **Lieb**
und **Lust** (vgl. S. 50, 2, d),
(vgl. S. 31, II) **mir zu liebe**,
einem etwas **zu liebe** tun;
liebedürftig, **Liebe-
diener**, **dienergel**; **liebe-
dienern**, **ich ...ere** (vgl. S. 64,
VIII, a), **geliebedienen**,
zu **liebedienen**, **liebeleer**,
Liebelel; **liebeln**; **ich ...ele**
(vgl. S. 64, VIII, a), **lieben**;
liebenlernen, vgl. **ken-
nenlernen**, **liebenswert**,
...würdig, **liebenswürdi-
gerweise** (vgl. S. 31, II),
liebenswürdigkeit, **Lie-
besbeziehung**, ...brief,
...dienst, ...erklärung,
...gabe, ...paar; **liebevoll**,
Liebfrauenkirche (Kirche
Zu Unsern Lieben Frau[en]);
Liebfrauenmilch (Wein);
als ☉ **Liebfraumilch**; **lieb-
gewinnen**¹ (vgl. S. 31, II);

¹ Zur Beugung vgl. **lieb-
behalten**.

liebgeworden; -e **Gewohn-
heit**; **liebhabe**¹ (vgl. S.
31, II); **Liebhabe**; **Lieb-
haber**; **Liebhabe**; **Liebhabe-
rei**, **Liebhabe** w; -,
-nen
Liebhard (m. Vorn.)
Liebig (dt. Chemiker; ☉)
liebkosen; du **liebkost** (**lieb-
kosest**); **geliebkost**; zu -;
(seltener) **liebkosen**; du **lieb-
kost** (**liebkosest**); **ich habe**
liebkost, zu **liebkosen**;
lieblich; **Liebllichkeit**;
Liebling, **Lieblingskind**;
lieblos, -este, **Liebslosig-
keit**, **liebreich**; **Liebreiz**;
liebreizend; **Liebschaft**;
lieb sein, **Liebste** m u. w;
-n, -n (vgl. S. 55, B)
Liebstöckel *lat.* [volkstüm-
l. zu: **lieb** u. **Stecken**] (Arznei-
und Gewürzpflanze) s od
m; -s, -
lieb werden, er ist mir im-
mer lieber geworden, **lieb-
wert**
Liebwil (m. Vorn.)
Liechtenstein (Kleinstaat
in den Alpen), **Liechten-
steiner**, **Liechtensteinerisch**
Lied (Gedicht, Gesang) s.,
-[e]s, -er, vgl. aber: **Lid**,
Liedchen s., -s, - u. **Lieder-
chen**, **Liedlein**, **Lieder-
buch**
Liederjan, **Lied[er]ian** (um-
gspr. für: **liederlicher**
Mensch) m, -[e]s, -e
Liederlich; **Liederlichkeit**
Liederreich
Liedlohn (Dienstbotenlohn)
m, **Liedlöhner** (vgl. auch:
Lid...)
Lied[er]ian, vgl. **Liederjan**
Lieferant [italienisierende
Bildung zu **liefern**] (**Lie-
ferer**) m, -en, -en; **Liefer-
bar**, **Lieferer**, **Lieferin**
w; -, -nen, **Lieferfrist**,
liefern *lat.-mlat.-fr.-niederl.*;
ich ...ere (vgl. S. 64, VIII,
a); **Lieferung**, **Lieferungs-
weise**; **Lieferwagen**,
...zelt
Liege (für: Chaiselongue)
w, -, -n; **liegen**; du **lagst**;

¹ Zur Beugung vgl. **lieb-
behalten**.

du lägest; gelegen; Heg[e]l;
Hegenbleiben (vgl. S. 31, 11); sie bleibt **liegen**; **liege**geblieben; **liegenzubleiben**; gib acht, daß die Tasche nicht **liegenbleibt**; du mußt noch 3 Tage im Bett -; **liegend**; -es Gut, -e Güter, **liegende** (bergmann) *s*; -n; **liegenlassen** (vgl. S. 31, 11); ich lasse **liegen**; ich habe **liegenlassen** (vgl. S. 58, 4), **liegenzulassen**; einen links - (nicht beachten); die Tasche ist **liege**gelassen worden, dafür besser man hat die Tasche **liegenlassen**, aber: **liegenlassen** (z. B. einen Kranken weich **liegenlassen**), **liegenschaft** (Grundbesitz), **Lieger** (Wächter auf einem außer Dienst befindlichen Schiff, Notvorrat [an Wasserlusern]); **Liegestatt**, oberd. **Liegerstatt** (Lagerstatt, Bett) *w*, -, ...statten; **Liegezelt**
Liegnitz (Ortsn.)
Liek (niederd., Tauwerk als Einfassung eines Segels) *s*, -[e]*s*, -en
Lien *lat* (Milz) *m*, -s, **lienal** [*li-e*...] (die Milz betreffend; Milz...) *s*
Lienhard; vgl. Leonhard
lies! (Abk.: l.)
Liesch (Gras) *s*, -es, **Lieschen** (Vorblätter am Maiskolben) **Mehrz**
Lies|chen (Koseform von: Liese)
Liese (bergmann für: enge Kluft) *w*, -, -n
Liese (Kurzform von: Elisabeth), **Lies[e]ll** (w. Vorn.), **Lieselotte**, (auch.) **Lieselotte** (Kurzform von Elisabeth Charlotte); vgl. Lise-lotte
Liesen (nordd. für Schweinefett) **Mehrz**
Liestal (schweiz. Ortsn.)
Lieue *gallisch* [*lig*] (altes fr. Längenmaß) *w*; -, -s
Lift *engl* (Fahrstuhl, Aufzug) *m*, -[e]*s*, -e u. -s; **Liftboy**
Liga *lat.-span.* (Bund, Bündnis; Sport: Spitzen-,

Sonderklasse) *w*; -, ...gen;
Ligade *lat.-it.-span.* (Fechtk. für: „Bindung“ und Zuseitedrücken der gegnerischen Klinge), **Ligament** *s*, -s, -e u. **Ligamentum** *lat.* (Anat. für: Band) *s*; -s, ...ta; **Ligatur** *spätlat* (Bindung, Koppelung; Buchdr. [Buchstaben]verbindung; Chirurg.: Unterbindung [einer Ader usw.]); Tonk. Verbindung zweier gleicher Töne zu einem) *w*, -, -en, **ligieren** *lat.* (Fechtk für die gegnerische Klinge „binden“ und zur Seite drücken), **Ligist** (Angehöriger einer Liga, Verbündeter); **ligistisch**
Lignin *nlat.* (Holzstoff) *s*; -s, -e; **Lignit** (Braunkohle) *m*, -s, -e, **Lignose** (Sprengstoff) *w*, -; **Lignosulfat** ☉ (Heilmittel) *s*; -s
Ligny [*linj*] (Dorf in Belgien)
Ligroin (Schwerbenzin) *s*; -s
Ligularbildung *nlat* (Pflanzenk. senkrechte Ausgliederung des Blattes, Nebenkronen)
Ligur *m*, -s, - (im Altertum Bewohner von Ligurien), **Ligurlen** (Land am Golf von Genua); **ligurisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b); das Ligurische Meer
Liguster *lat.* (Strauch) *m*, -s, -
lieren *lat.-fr* (eng verbinden), **Lilerte** (Vertraute[r]) *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B), **Liferung** (enge Verbindung)
Likör *lat.-fr* (süßer Brantwein) *m*; -s, -e
Liktor (Diener der Obrigkeit im alten Rom) *m*; -s, ...oren, **Liktorenbündel**
Lila *ind-pers-arab-span.-fr.* (Hiederblau); ein lila Kleid; vgl. blau u. S. 35, 2;
Lila (Farbe) *s*, -s; **Lilafarben**, **Lilafarbig**, **Lilak** ([Zier]pflanze) *m*, -s, -s;
Lilakfeld
Lille *ägypt.-gr-lat.* [...i^r] (Blume) *w*; -, -n

Lillencron (dt. Dichter)
Lillenweiß; **Lillienweiße** (Farbe)
Liliput (Land der Daumlinge in Swifts „Gullivers Reisen“); **Liliputaner** (Bewohner von Liliput; Zwerg), **Liliputhahn**
Lilli (Kurzform von Elisabeth), **Lily** (*engl* Kurzform von Elisabeth)
lim = Limes (Math.)
Lima (Hptst. von Peru)
Limakologie *gr.* (Lehre von den [Nackt]schnecken) *w*, -
Limbi (Mehrz. von Limbus)
Limburg (belg. und niederl. Landschaft, Stadt in Belgien); **Limburger** (vgl. S. 41, c); -er Chronik, -er Kase, **Limburger** (Kase) *m*, -s, -
Lima *lat* („Gurtel, Saum“; Teil der Unterwelt, [christl. für] Vorhölle; Techn.: Gradkreis, Teilkreis an Winkelmeßinstrumenten; Pflanzenk. Teil eines Kelches, einer Blumenkrone) *m*, -, ...bi
Limes *lat.* (von den alten Römern angelegter Grenzwall zwischen Rheim und Donau, Math. Grenzwert [Zeichen, lim]) *m*; -, -;
Limeskastell
Limetta *it.* (Zitrone) *w*; -, ...tten, **Limettenbaum**
Limit *lat.-engl* (kaufmann für Preisgrenze, äußerster Preis) *s*; -[e]*s*; **Limitation** *lat* (Begrenzung, Beschränkung; nähere Bestimmung); **limited** *lat.-engl.* [*limited*] (in Firmen: „mit beschränkter Haftung“); **limitieren** *lat* ([den Preis] begrenzen, beschränken); **Limitierung**, **Limitum** (Limit) *s*; -s, ...ta
Limmat (Nebenfluß der Aare) *w*; -
Limnimeter *gr.* (Vorrichtung zum Messen des Wasserstandes eines Sees) *s*, **limnisch** (im Süßwasser lebend), **Limno|graph** (Flutmesser, Pegel) *m*, -en, -en; **Limnologie** (Seenkunde) *w*; -, limno-

logisch (auf Binnengewässer bezüglich)

Limonade *pers.-turk.-fr.* (kühles Fruchtgetränk) *w*, -, -n, **Limone** (Zitrone) *w*, -, -n

Limonit *gr.* (Mineral) *m*, -s
limos, **limös** *lat.* (schlammig, sumpfig), -este

Limousine *fr.* [...mu] (geschlossener Personenkraftwagen, auch mit Schiebedach) *w*; -, -n

Lina, Line (Kurzformen von: Karoline od. Pauline), **Linechen** (Koseform von Lina, Line)

Lincoln [*lɪŋkˈn*] (ehem. Präsident der USA)

Lin|crusta *☉ nlat.* (Wandbekleidung) *w*; -, **Lin|crustatapete**

lind

Lind|au (Ortsn.)

Linde *w*, -, -n, **Linden** (aus Lindenholtz), **Lindenbaum**, „blüte, **Lindenblütentea**

Linderer, **Lindern**; ich .ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Linderung**, **Lindheit**, **Lindigkeit** (Sanftheit, Zartheit, Milde) *w*, -

Lindwurm (Drache)

Line; vgl. **Lina**

Lineal *lat.* *s*; -s, -e; **Lineament** (Linie [in der Hand oder im Antlitz]) *s*, -[e]s, -e, **linear** (geradlinig, linienförmig), **Linienzeichnung** (Umrisszeichnung, Riß), **Lineatur** *nlat.* (veraltet für Linierung) *w*, -, -en

„ling (z. B. Jungling *m*; -s, -e)

Lingamkultus *sansk.-engl.* (Verehrung des männl. Gliedes als Sinnbild der Naturkraft) *m*, -

Linge *fr.* [*lɑŋgɛʃ*] (schweiz. für Wasche) *w*; -, **Lingerie** [*lɑŋgɛʃˈʀi*] (schweiz. für Waschkammer) *w*; -, ...jen

...lings (z. B. Jahlings)

lingual *nlat.* (auf die Zunge bezüglich, Zungen...) ; **Lingual** (Zungenlaut) *m*; -s, -e; **Linguallaut**; **Linguist** (Sprachforscher, -verglei-

cher); **Linguistik** (Sprachforschung, -vergleichung) *w*; -, **linguistisch**

Linle *lat.* [...ɫ] (auch: Langenmaß, Strecke) *w*, -, -n; - halten (Buchdr.); **Linlenblatt**, ...schiff, „stecher (für Guillocheur); **linieren**, **linieren** (mit Linien versehen, Linien ziehen); **Linierplatte**, **Linierung**, **Linierung**, „linig (z. B. geradlinig)

Liniment *lat.* (Mittel zum Einreiben) *s*, -[e]s, -e

link, **linker Hand**, **Linke** (linke Hand) *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), zur -n gehen, **linkerseits**, **Linkhand**, **linkisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **links** (Abk. 1); - des Hauses, - von mir, von -, nach -; von - nach rechts, von - her, nach - hin, sich nach links herumdrehen, aber: sich linksherum (nicht rechts herum) drehen, er weiß nicht, was rechts und was - ist, **linksum!**; **linksaußen** (im Sport) *m*; -, -; **linksdrehend**, aber nach links drehend, **linkser** (umgspr. für Linkshänder), **Linkshänder**, **linkshändig**, **linkshändigkeit** *w*, -, **linksher**, aber: von links her, **linksherum**, **linksherum** (nicht rechts herum) drehen, aber nach links herumdrehen, **linkshin**, aber nach links hin; **Linkshörnchen** (Schnecke), **linksläufig**, **linksrheinisch** (auf der linken Rheinseite); **linkseitig**, **linksum!**; **linksum** kehrt!, **linksumter** zeichnete, vgl. Unterzeichnete

linn (schwed. Naturforscher, Abk. hinter biol. Namen L.), -sches System (Pflanzenk.)
linnen, vgl. **leinen**, **linnen**, vgl. **leinen**; **linnengarn**, **leinnegarn**, **linnenzeug**, **leinnenzeug**
lin|oleum *lat.* [...le-um] (Belag) *s*, -s; **lin|olschnitt** (graphisches Verfahren)

linon *lat.-fr.* [...nɔŋ, auch: *linon*] (Baumwollgewebe [mit Leinencharakter]) *m*; -[s], -s

linotype *☉ engl.* [*lɪno-ˈtaɪp*] (Zeilensetz- und -gießmaschine) *w*, -, -s; Ggs.: Monotype; **linotype**-Setzmaschine *w*, -, -n

lin|schen, **lin|stein**; **lin|se** *w*; -, -n; **lin|senförmig**, **lin|sen|gericht**, ...suppe
linth (Oberlauf der Limnase) *w*, -

linz (ostr. Stadt), **linzer** (vgl. S. 41, c)

lip|ämie *gr.* (Vermehrung des Fettgehaltes im Blut) *w*; -

liparische Inseln (im Mittelmeer) *Mehrz.*

lip|izzaner *m*; -s, - (Pferderasse)

lipold *gr.* (fettähnlicher, lebenswichtiger Stoff im Körper) *s*, -s, -e, **lipom** *s*, -s, -e u. **lipoma** (Fettgeschwulst) *s*; -s, ...mata
lippe (Rand von Körperöffnungen) *w*, -, -n

lippe (ehem. dt. Freistaat)
lippenblütler (*m*; -s, -), ...laut, „stift *m*

lippesch, **lippisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b) **lippisches**, **lippisches** Hügel-land, **lippe-Schaumburg**, vgl. **Schaumburg-Lippe**

lippfisch, **lippig** (z. B. mehrlippig)

lippisch, vgl. **lippesch**

liptau (tschechoslowak. Landschaft), **liptauer** (vgl. S. 41, c); - Kase; **liptauer** (Kase *m*; -s, -

lipurie *gr.* (Ausscheidung von Fett durch den Harn) *w*; -

liqu|efaktion *nlat.* (Verflüssigung), **liquid**, **liquide** *lat.* (von Geld flüssig, fällig, verfügbar), -e Gelder, -e Forderung; **liquida** („flüssiger“ Laut, Fließlaut) *w*, -, da u. ...quiden, **liquidation** (Kostenrechnung, Abrechnung; Auseinandersetzung, [Geschäfts]auflösung), **liquidationsverhandlung**, **li-**

quidator (Abwickler, Masseverwalter) *m.*, -s, ...oren; **liquide**; (vgl. liquid, **liquidieren** (eine Forderung) in Rechnung stellen, [Verein, Gesellschaft, Geschäft] auflösen, hinrichten, beseitigen); **Liquidierung**, **Liquidität** (Verhältnis der Verbindlichkeiten eines Unternehmens zu den liquiden Vermögensbestandteilen) *w.*, -; **Liquidlaut**, **Liquor** (Flüssigkeit; flüssiges Arzneimittel, Lösung) *m.*, -s, ...oren

Lira (lt. Münzenheit, Abk.: L [für *Einz.* u. *Mehrz.*]) *w.*, -, Lire

Lisbeth (Kurzform von Elisabeth)

Lisboa [*liβ*] (port. Name für Lissabon)

Lise, vgl. **Liese**, **Liselotte**, (auch) **Liselotte**, vgl. **Lieselotte**, aber **Liselotte** von der Pfalz (Herzogin von Orleans)

Lisene [verderbt aus **Lisiere**] (pfeilerartiger, wenig vortretender Mauerstreifen) *w.*, -, -n

Lisette *fr.* (w. Vorn.)

Lisiere *fr.* (Saum, Kante, Rand; Waldrand) *w.*, -, -n

Lismen (schweiz. für **Stricken**), **Lismen** (schweiz. für gestrickte Weste) *m.*, -s, -

Lispeln, *ich*, *ele* (vgl. S. 64, VIII, a); **Lispelton** (*Mehrz.*, ...tone)

Lissabon (Hptst. Portugals), vgl. auch **Lisboa**, **Lissabonner** (vgl. S. 41, c)

Lisse (für Stützleiste an Leiterwagen) *w.*, -, -n

List [zu: **lehren**] *w.*, -, -en

Liste *german.-it.* („Leiste“) *w.*, -, -n; **Listenauszug**, -führer

Listenreich [zu: **List**]; **listig**, **listigerweise** (vgl. S. 31, II); **Listigkeit**

Liszt [*liβt*] (Tonkünstler)

Lit = **litera**, vgl. **Litera**

Litanei *gr.-lat.* (Bittgebet; eintoniges Klagen) *w.*, -, -en

Litauen; **Litauer**, **Litauisch**

Liter *gr.-mlat.-fr.* (1 Kubikdezimeter; Zeichen: l) *s* (umgspr. auch: m³); -s, -; (ein halbes Liter, ein viertel Liter)

Litera *lat.* (Buchstabe; Abk. *lit* *w.*; -, -s u. *n.*; *ra*); **Literarhistoriker**; **Literarisch** (schriftstellerisch, das [schöne] Schrifttum betreffend), **Literarum humaniorum doctor** (Doktor der Literaturwissenschaft; Abk.: L. H. D.), **Literat** (Schriftsteller) *m.*, -en, -en, **Literatentum** *s.*, -[els], **Literatur** (Schrifttum; Schriftwerke, Schriftnachsweis) *w.*, -, -en, **Literaturgeschichte**

Literweise

Litewka *poln.* (blusenartiger Soldatenrock) *w.*, -, -en

Litfaßsäule; vgl. S. 44, a, 4 [nach dem Erfinder] (Anschlagsaule)

Lith *gr.* (stein.), **Lith** (Stein.), **Lithiasis** (Steinbildung [in Galle, Niere usw.]) *w.*, -, **Lithium** (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Li) *s.*, -s, **Lithograph** (Steinzeichner) *m.*, -en, -en, **Lithographie** (Steinzeichnung) *w.*, -, -en, **Lithographieren**, **Lithographisch**, **Lithoklast** (Vorrichtung zum Zertrümmern von Harnblasensteinen) *m.*, -en, -en; **Lithologie** (Gesteinskunde) *w.*; -; **Litholyse** (Auflösung von Nieren- und Harnsteinen durch Arzneien) *w.*, -, -n, **Lithopädon** („Steinkind“, verknocherte Frucht) *s.*, -s, *n.* u. *n.*, -ien [i. *st.*], **Lithophag** (sich in Gestein einbohrend), **Lithopon** (Anstrichfarbe) *s.*; -s, -e, **Lithosphäre** (Gesteinsmantel der Erde) *w.*; -; **Lithotom** (Messer zur [Blasen]steinoperation) *m.*, -s, -e, **Lithoto-**

mie ([Blasen]steinoperation) *w.*; -, -ien; **Lithotripsie** ([Blasen]steinzertrümmerung) *w.*; -, -ien; **Lithotriptor** (Lithoklast) *m.*; -s, -, **Lithurgik** (Verwendung und Verarbeitung der Gesteine und Mineralien) *w.*, -, vgl. aber: **Liturgik**

Litigant *lat.* (Rechtsstreitführer) *m.*; -en, -en, **Litigation** (Rechtsstreit), **Litigieren**, **Litispendenz** (Rechtshängigkeit) *w.*, -

Litoral *lat.* (der Küste angehörend), **Litoral** (Uferzone [Lebensraum im Wasser]) *s.*, -s, -e, **Litorale** (Küstenland) *s.*; -s, -s; **Litoralauna**; **Litorina-**

meer (Entwicklungsstufe der Ostsee mit Litorinascncken als Leitfossil) *s.*; -[els], **Litorinellenkalk** (Kalkstein mit versteinernten Wasserschnecken) *m.*, -[els]

Litotes *gr.* (Redek. Bejahung durch doppelte Verneinung, z. B. nicht unklug) *w.*, -

Liturgie *gr.* (der autoritativ od. gewohnheitsrechtlich geregelte öffentliche Gottesdienst) *w.*, -, -ien, **Liturgiensammlung**; **Liturgik** (Theorie und Geschichte der Liturgie) *w.*, -, vgl. aber **Lithurgik**, **liturgisch** (auf den Gottesdienst bezuglich)

Litze *lat.* *w.*, -, -n; **litzen** (schweiz. für falten, stulpen)

Live [.. *wɛ*] *m.*, -n, -n (linnische Volksstamm)

Liverpool [*liwɛrpu*] (engl. Stadt)

Livia [.. *via*] (Gemahlin des Kaisers Augustus)

livid [*lat.-fr.*] [.. *wi* ..] (bleifarbig, bläulich, fahl; mißgunstig, neidisch)

livisch [zu **Live**]

Livius [.. *wi* ..] (altrom. Geschichtsschreiber)

Livland [*li*], **Livländer**

m., **livländisch**

Livre [*liwɛr*] (alte fr. Münze)

¹ Vgl. die Anmerkung bei „Meter“.

- m* od. *s*; -[s], -[s]; 6 - (vgl. S. 63, VII)
- Li|vree** *fr.* [...wɛʁ] (uniformartige Dienerkleidung) *w*; ...ren; **Li|vr|ert** (in Livree [gehend])
- Lizentiat** *mlat.* (Hochschulwurde, bes. der theolog Fakultäten; Abk.: Lic.) *m*; -en, -en; - der Theologie (Abk.: Lic. theol.); **Lizenz** *lat.* ([behördl.] Erlaubnis) *w*; -, -en; **Lizenzgeber**, **lizenzieren** (Lizenz erteilen)
- Lizitant** *lat.* (Bieter) *m*, -en, -en, **Lizitation** (Versteigerung); **lizitieren**
- Lkw**, auch: **LKW** = Lastkraftwagen
- l. l.** = loco laudato
- Llanero** *span.* [l̥a] (Bewohner der Llanos) *m*; -s, -s; **Llanos** [l̥anoβ] („Ebenen“ in Spanien und Südamerika) *Mehrz.*
- Lloyd** [leud; nach dem Londoner Kaffeehausbesitzer Lloyd] (Seeversicherungsgesellschaft; Name von Zeitungen [mit Schiffsnachrichten]) *m*; -[s], -s; Norddeutscher -; **Lloyddampfer** (vgl. S. 44, a, 4)
- lm** = Lumen
- Lob** *s*; -[e]s; **Lobbegler**[de] *w*; -
- Lobelle** *lat.* [...ɛ] (Heilpflanze) *w*; -, -n
- loben**; **lobens.wert**, ...würdig, lobesam; **Lobeserhebung**; **Lobgesang**, ...gler; **lobgierig**; **Lobhudelei**, ...hud[e]ler; **lobhudein**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); gelobhudeit; zu -; **loblich**; **Loblied**, **lobpreisen**; du lobpreist (lobpreisest); du lobpreitest u. lobpriesest; gelobpreist u. lobgepriesen; zu lobpreisen, lobpreise!; **Lob.rede**, ...redner; **lobsingen**; du lobsingst; du lobsangst (lobsangest); lobgesungen; zu lobsingen; lobsingel
- Lobotomie**; vgl. Leukotomie
- Locarno** (schweiz. Stadt)
- Loch** *s*; -[e]s, Löcher; **Lochbohrer**; **Löchelchen**, **Löchlein**; **lochen** (durchstoßen; Loch od. Locher machen), **Locher** (Lochen-essen); **löch[e]rig**
- Lochlen** *gr.* [...ɛn] (Wochenfluß nach der Geburt) *Mehrz.*
- Lochlehere** (Gerat zur Prüfung der Lochung); **Lochstlekerel**, **Lochung**
- Löckchen**, **Löcklein**; **Locke** *w*; -, -n; **locken** (lockig machen)
- locken** (anziehen, zur Annäherung reizen)
- löcken** (mit den Füßen ausschlagen), nur noch in wider den Stachel - (bibl.)
- Lockenkopf**; **lockenköpfig**
- locker**, in Verbindung mit *Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II), locker (nicht gespannt) lassen, machen, sein, sitzen, werden; vgl. aber lockerlassen u. locker-machen, lockerlassen, vgl. S. 31, II (umgspr. für nachgeben), ich lasse locker, lockergelassen, lockerzulassen; wir dürfen nicht lockerlassen, aber, **locker lassen** (nicht gespannt lassen); man muß das Seil locker lassen, **lockermachen**, vgl. S. 31, II (umgspr.); er muß das Geld schon lockermachen, aber, **locker machen** (lockern); die Erschütterungen werden den Nagel locker machen; zur Beugung vgl. lockerlassen, lockern; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Lockerrung**
- lockig**
- Lockruf**, ...spitzel;
- Lockung**
- lgeo** *lat.* (kaufmann. für: am Ort; hier: greifbar; vorrätig); - Berlin (in Berlin zu liefern; vgl. aber: Lokoverkehr); **lgeo elitato** (am angeführten Orte; Abk.: l. c.); **lgeo laudato** (am angeführten Orte; Abk.: l. l.); **lgeo sigillat** (an-
- statt des Siegels; Abk.: L. S.)
- Lodde** (Fisch) *w*; -, -n
- lodderig** (unordentlich)
- Lode** (Schoßling) *w*; -, -n
- Loden** (Wollgewebe) *m*; -s, -; **Lodenmantel**
- lodern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
- Lodsch** (dt. Schreibung von Lodz); **Lodz** (poln. Stadt)
- Löffel** *m*; -s, -, drei - voll Mehl, **Löffelgans**, **löffeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Löffel.reiher**, ...stiel; **löffelweise**
- Lofoten** (norw. Inselgruppe) *Mehrz.*
- log** = Logarithmus
- Log** *s*, -s, -u, **Logge altnord.-engl.** (Fahrtgeschwindigkeitsmesser eines Schiffes) *w*, -, -n
- Log|arithmentafel**, **logarithmieren** *gr.* (mit Logarithmen rechnen; den Logarithmus berechnen), **logarithmisch**; **Logarithmus** (Verhältniszahl, Zeichen-log) *m*, -, ...men
- Logbuch** (Schiffstagebuch)
- Loge** *german.-fr.* [loschɛ] („Laube“, Pförtneraum, Theatersitz; [geheime] Gesellschaft) *w*; -, -n, **Logement** [loschɛmang] (Wohnung, Bleibe; Heerw. für Deckung, Kasemattenraum) *s*; -s, -s; **Logenbruder** (Freimaurer), ...platz, ...schleier (Beschießer [im Theater])
- Loggatt** (Matrose zur Bedienung des Logs) *m*; -es, -en; **Logge**; vgl. Log; **loggen** (mit dem Log messen)
- Logger**, **Lugger** *niederl.* (seemann. für: kleineres Kustensegelfahrzeug) *m*; -s, -
- Log|gia** *german.-it.* [logdʒa] („Laube“; halboffene Bogenhalle, nach einer Seite offene, überdeckte Laube am Haus) *w*; -, ...ien [...ɛn]
- Logglas** (Sanduhr zum Loggen)
- Logierbesuch** [loschɛr...], **logieren** *german.-fr.* [lo-

sehi... ([vorübergehend] wohnen; beherbergen)

Logik *gr.* (Denklehre) *w*; -;

Logiker (Lehrer der Logik, scharfer, klarer Denker)

Logis *german.-fr.* [**losekij**] (Wohnung, Bleibe; see-mann. für Mannschaftsraum auf Schiffen) *s*; - [**lo-seh** (*ß*)], - [**losekij**]

logisch *gr.* (folgerichtig, denknotwendig; denk-mäßig); -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Logismus** *lat.* (Vernunftschluß) *m*; -, ...men; **Logistik** (Buchstabenrechnung; Rechenkunst) *w*; -

Logleine

Logo|gr|ph *gr.* (Buchstabenratsel) *m*, -s u. -en, -[e]n; **Logor|rhöe** [*ro*] (krankhafte Geschwatzigkeit) *w*, -, -n [...*g^{en}*]; **Logos** (sinnvolle Rede, Vernunft; Wort) *m*; -, (selten) ...goi [*geu*]

.. **loh** (in Ortsnamen: lechte Stelle im Waldgeholz, z. B. Gütersloh)

Loh|belze, . blute (Pilz),

Lohe (Gerbrinde) *w*, -, -n

Lohe [zu: Licht] (Glut, Flamme) *w*, -, -n; **lohen**

lohen|grin (Sohn Parzivals)

lohgar (mit Lohe gegerbt), **Lohgerber**

Lohn *m*, -[e]s, Lohne, **lohn-**; er lohnte ihn [ab], er hat mir meine Mühe gelohnt; es lohnt den Eifer, sich -, der Eifer lohnt sich (veraltet: es lohnt sich des Eifers), **löhnen** (Lohn auszahlen), **Lohnsatz**, ...steuer, ...stopp (*m*, -s),

Löhnung

Lohr|inde

Loire [*logr*] (fr. Fluß) *w*; -

Lok (Kurzform von: Lokomotive) *w*; -, -s, **Lokführer** (Kurzform von: Lokomotivführer)

lokal *lat.* (örtlich; örtlich beschränkt), **Lokal** (Örtlichkeit; [Gast]wirtschaft) *s*; -[e]s, -e; **Lokalan|äthe-sie** (örtliche Betäu-

bung); **Lokale** (Nachrichten aus dem Ort) *s*; -n;

Lokals *m*; -, ...les u. Lokativ, (auch:) Lokativ

(Sprachl.: Ortsfall) *m*, -s, -e; **Lokalisation**,

Lokalisierung (örtliche Beschränkung, Ortsbe-

stimmung), **lokalisieren**; **Lokalität** (Örtlichkeit;

Raum); **Lokal|patrio-tismus** ([übertriebene]

Liebe zur engeren Heimat), ...satz (Umstandssatz des

Ortes); **Lokatar** (Pachter, Mieter) *m*; -s, -e; **Loka-**

tion (Platz-, Rangbestimmung); **Lokativ**; vgl. **Loka-**

lis, **Lokator** (Siedlungs-leiter, Vermieter, Ver-

pachter) *m*; -s, .oren

Lokl (nord Mythol.: [hin-terhältiger] Gott des Feu-

ers)

loko, vgl. loco; **Lokomo-bile** *lat.* (fahrbare Dampf-,

Kraftmaschine) *w*, -, -n; **Lokomotiv** (Ortsveran-

derung), **Lokomotive** *lat* -*engl.* (Zugmaschine, Kurz-

form Lok) *w*, -, -n, **Loko-motivführer** (Kurzform,

Lokführer); **lokomoto-risch** (vom Ort beweglich),

Loko-verkehr, ...ware (sofort lieferbare Ware), **Loku-**

s (Ort; umgspr. für: Abort) *m*; -, -u. ...kuse

Lokution *lat.* (Redensart, Ausdrucksweise)

Löl, **Löll** (schweiz. mdal. für Dummkopf, Pinsel) *m*; -s, Löll

Lola *span.* (w. Vorn.)

Lolch *lat.* (Gras) *m*, -[e]s, -e

Lombard (Leihbank, Pfand; Darlehngeschäft gegen

Verpfändung) *m* od. *s*, -[e]s, -e; **Lombarde** (Be-

wohner der Lombardel) *m*; -n, -n; **Lombardel** (Teil

Oberitaliens) *w*; -, **lombardieren** (beleihen, ver-

pfänden); **lombardisch** (aus der Lombarden), aber

(vgl. S. 41, 3, b): die Lom-bardische Tiefebene

Lomber *lat.-span.-fr.* („der Mann“; Kartenspiel) *s*; -s; **Lomperspiel** *s*; -[e]s

Lommatzsch (Ortsn.); **Lommatzscher** Pflege

(Landschaft) *w*; -

Lompenezucker, Lumpen-zucker *niederl.* (Zucker in

Hutform)

London (Hptst. von Groß-britannien); **Londoner**

(vgl. S. 41, c)

Longe *lat.-fr.* [**longseke**] (Laufleine für Pferde) *w*;

-, -n; **longieren** [**long-seki**...] (Reitk.: ein Pferd

an der Laufleine haben und durchbilden)

Longimetric *lat.*; *gr.* (Lan-genmessung) *w*, -

longitudinal *lat.* (in der Längsrichtung, längs...);

Longitudinalschwingung (Langsschwingung)

Loni (Kurzform von: Apol-lonia)

Löns (dt. Dichter)

Looping *engl.* [*lyp*...] (Kunstfliegen; Überschla-gen des Flugzeuges nach

oben bis zur Rückkehr in die Normallage) *m* (selte-

ner *s*), -s, -s

Lope de Vega [- - *we*...] (span. Dichter)

Lorbaß *lit.* (ostniederd. für: Lummel, Taugenichts) *m*;

...basses, ...basse

Lorbeer *lat.* (Baum; Gewürz) *m*; -s, -en, Lorbeeren

ernten; **lorbeergrün**; **Lor-beerkranz**

Lorch *m*; -[e]s, -e (vgl. Lork) u. **Lorche** (mitteld. für: Krote) *w*; -, -n

Lorchel (Pilz) *w*; -, -n

Lorchen (w. Vorn.)

Lord *engl.* („Laibwart“; hoher engl. Adelstitel) *m*;

-s, -s, **Lord-Kanzler** (höchster engl. Staatsbe-
amter) *m*; -s, -s; **Lord-Mayor** („*me^{er}*“) (Titel der

Ersten Bürgermeister mehrerer engl. Großstädte) *m*, -s, -s

Lordosis *gr.* (Wirbelsäulen-verkrümmung) *w*; -, ...osen

Lordship *engl.* [...*schip*] (Lordschaft; Würde [auch Anrede] oder Herrschaft eines Lords) *w*; -

Lore *engl.* *w*; -, -n u. Lori

(offener Bahnfrachtwagen, Feldbahnwagen) *w*; -, -s
Lore (Kurzform von: Leonore und Eleonore);
Lorelei, (auch) Lorelei (Rheinnixe; Felsen am rechten Rheinufer bei Sankt Goarshausen) *w*, -
Lorenz *mlat.* (m Vorn.),
Lorenzstrom (vgl. S. 42, d, 1 u. St. -)
Loreto (it. Stadt), aber
Lorettohöhe *fr* (Anhöhe bei Arras) *w*, -
Lorgnette *fr.* [*lorɲet*] (Stielbrille) *w*, -, -n, **lorgnettieren** [*lorɲje...*] (durch die Lorgnette betrachten, scharf mustern),
Lorignon [*lorɲɔŋ*] (Stielcinglas, -brille) *s*, -s, -s
Lorl vgl. Lore (Bahnfrachtwagen)
Lorl *ostind.-roman.-engl* (Halbaffe, Papagei) *m*, -s, -s
Lork (mederd für Krote) *m*, -[e]s, Lörke, vgl. Lorch
Loroguthaben *d* (nicht-eigenes Guthaben im Verkehr zwischen Banken)
los (vollständig gelöst von etwas, frei, ledig), als Eigenschaftsw nur aussagend gebraucht (vgl. die Beispiele unter a), los und ledig, los!; vgl. *lose* *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, 11) a) *Begriff der Trennung* los sein, der Knopf ist los, er meinte, daß dort der Veranstaltung etwas los war¹, es ist nichts los gewesen, ein Übel los sein, ob er seinen Schnupfen los ist (umgspr. hat)², los haben; er sagte, daß er das Brett los hatte; vgl. aber loseisen, losgehen, loslassen, loslösen, losmachen, lossagen, losschlagen, lossprechen, loswerden (zur Beugung dieser Zeitwörter ich eise los, losgeest, loszuweisen), b) *Begriff des Anfangens* vgl. losgehen, loslaufen, loslegen, losmachen, losschlagen (zur Beugung dieser Zeitwörter.

ich gehe los, losgegangen, loszugehen); c) *in allgemeinerer Bedeutung* los haben (umgspr. für geschickt, kenntnisreich sein), in Mathematik hat er was los ...los (z. B. arbeitslos; -er Mann)
Los *s*, -es, -e, das Große - (vgl. S. 47, E, 1)
los . (z. B. losankern; vgl. S. 57, 3, a)
Los Angeles [- *andʃeɪlɪs*] (kaliforn. Stadt)
lösbar, **Lösbarkeit** *w*, -
Löscharbeit; **Lösche** (Löschkohle) *w*, -, **löschen** (Feuer löschen); du löschst (löschest), er löscht, du löschtest, gelöschst, lösche! , **löschen** (nur noch dicht für, aus-, er-, verlöschen), du löschst (löschest), er löscht, du löschst (löschest), du löschest, gelöschten, lösch!
löschen *niederl.-niederd.* [zu *los*] (seemann für ausladen), du löschst (löschest) du löschtest
Löscher, **Löschkohle**, **papler**, **Löschung**
lose (leichtfertig, frech; böse), loser, loseste; ein loser Vogel, ein loses Maul, **lose** (locker), ein lose geknüpftes Band, das Brett ist nur lose befestigt, aber der Knopf ist los (ab), vgl. los, a
Löse (seemann für schlafes Taufstück) *s*, -s, -
Löseblattausgabe *w*, -, -n
Lösegeld
loselsen¹ (umgspr. für. losen), du eist (eiseist) los
losen (oberd. mdal für hören), du lost (losest), gelöst; lose!
losen (das Los ziehen), du lost (losest), gelöst; lose!
lösen (auch für befreien, bergmann. für. entwässern, mit Frischluft beschicken), du lost (losest), gelöst; lose!
Löser, **Luser** (weidmann. für: Lauscher [Ohr])

¹ Zur Beugung vgl. los, a.

losgehen¹ (anfangen zu gehen, sich lösen)
los haben; vgl. los, a u. e
loslassen²; die Hand -
..losigkeit (z. B. Regello-sigkeit) *w*, -, -en)
Loskauf
Loslaufen¹, jetzt mußst du - (anfangen zu laufen)
loslegen¹ (umgspr. für. sich ans Zeug legen, beginnen)
löslich, **Löslichkeit** *w*; -
loslösen², sich -, **Loslösung**
losmachen¹ (lösen, umgspr. für. beginnen)
Löb *schweiz.* [*loβ*] *m*; -es, -e u. **Löb** [*loβ*] (Ablagerung der Diluvialzeit) *m*, Losses, Losse
lossagen², sich von etwas -
losschlagen¹ (anfangen zu schlagen, wegschlagen; [biling] verkaufen)
los sein, vgl. los, a
löblig, **Löbkinder** (Konkretion im Loß) *s*, -s, -
Löblitz (Landschaft bei Dresden) *w*, -
lossprechen² (von Schuld), **Lossprechung** (für Absolution)
Lösbschichten Mehrz
lost (Deckname für einen chem. Kampfstoff) *m*, -s
Los|tage [zu *Los*] (nach dem Volksglauben für die Wetterprognose bedeutende Tage, Merk-, Unglückstage) *Mehrz*
Losung (Erkennungswort)
Losung [zu *los*, *losen*] (weidmann für Kot des Wildes u. des Hundes) *w*, -
Lösung
Losungswort (*Mehrz* ..wor-te)
Los-von-Rom-Bewegung (vgl. S. 35, 3, a) *w*, -
loswerden, etwas - (von etwas befreit werden, umgspr. für. etwas verkaufen), die *Zusammenschreibung* ist nur in der Grundform (einschl. „loszuwerden“) und im 2. Mittelwort („los geworden“) üblich

¹ Zur Beugung vgl. los, a u. b.

² Zur Beugung vgl. los, a.

³ Zur Beugung vgl. los, b.

Lot *kelt.*⁹ (metall. Binde-
mittel, Vorrichtung zum
Bestimmen der Senkrech-
ten, Richtblei; Vorrich-
tung zum Messen der
Wassertiefe, Senkblei; ver-
altet fur. [Silber]gewicht)
s., -[e]s, -e; 3 - Kaffee (vgl.
S. 63, VII)

Lot (bibl. m. Eigenn.)

loten (senkrechte Richtung
bestimmen; Wassertiefe
messen)

löten (durch Lotmetall ver-
binden); **Lötfeuer**, .. **fuge**

Lo[th]ar, (auch.) **Lo[th]ar**,
vgl. S. 45, 1, b (m. Vorn),
vgl. Chlotar

Lothringen (Land), **Loth-
ringer** (vgl. S. 41, c),
lothringisch

...**lötig** (z. B. sechzehnlotig).

Lötkolben

Lotophage *gr.* (Lotosesser)
m.; -n, -n (sagenhaftes
Volk), **Lotos** (Blume) m.,
-, -, **Lotosblume**

lotrecht, **Lotrechte** w, -n,
-n (vgl. S. 55, B)

Lötrohr

Lötschweig (Berg in der
Schweiz) m., -[e]s, **Lötsch-
bergstunnel** m, -s

Lotsehnitt (für Profil
[Erdkl.])

Lotse *engl.-niedert.* m., -n,
-n, **lotsen**, du **lotst** (lot-
sest), **Lotsenboot**

Lottchen (Koseform von
Lotte), **Lotte** (Kurzform
von Charlotte)

Lotter (wilder Kerl, Täu-
gheits-, Schelm) m.,
-s, -, **Lotterbub[e]**, **Lot-
terel**

Lotterle *niedert.* [zu Los]
(Los-, Glücksspiel, Ver-
losung) w, -, -en; **Lotte-
rielos**

lott[e]rig, **Lotterigkeit**,
Lotterleben

lötterlen (schweiz für in
der Lotterie spielen), **Löt-
terler** (schweiz für lei-
denschaftlicher Lotterie-
spieler)

lottern; ich ..ere (vgl. S. 64,
VIII, a), **Lotterwirt-
schaft**

Lotto *german.-it.* [zu: Los]

(Zahlenlotterie; Gesch-
schaftsspiel) s.; -s, -s;

Lottospiel

lotfrig, **lotterig**

Lötung

Lotus *gr.* (Klecart) m.; -, -
lotwelse

Louis *fr.* [lur] (m. Vorn),
Louis (alte fr. Münze,
umgespr. für Zuhälter) m.,
- [lur(β)], - [lur(β)], **Louis-
dor** (alte fr. Münze) m, -s,
-e; 6 - (vgl. S. 63, VII)

Louisiana [luisi'āna] (Staat
in USA, Abk. La.)

Lourdes [lurd] (fr. Wall-
fahrtsort)

Louvre [lur] (Palast in
Paris, Museum) m., -[s]

Löwe *lat* m., -n, -n, **Löwen-
anteil**; **Löwenherz** (m.
Eigenn.), **Löwenmaul**
(Gartenblume, s., -[e]s),
.. **mut**, **Löwenstark**, **Lö-
wenzahn** (Unkraut) m.,
-[e]s, **Löwin** w, -, -nen

loxodromisch *gr.* (schief-
laufend), **loxozonal**
(schiefwinklig)

loyal *fr.* [loajl] (gesetzlich,
zur Regierung haltend,
rechtlich, anständig, red-
lich), Ggs. **alloval**, **Loya-
lität** w, -, Ggs.: **Illoyal-
tät**

Lo[y]ola *span.* [lojo] Ignatius
von - (Stifter des Jesu-
itenordens)

lozieren *lat.* (an einen Ort
setzen od. stellen, einord-
nen, verpachten)

LP = Lauten und Pfeifen
(Eisenbahnzeichen)

L.S. = Lector salutem, loco
signi

lt = laut

lu = chem. Zeichen für Lu-
tetium

Lubeck (Ortsn.); **Lubecker**
(vgl. S. 41, c), **Lübeckern**
(auf besondere Art kegeln),
ich ..ere (vgl. S. 64, VIII,
a), **Lübisch** (von Lubeck),
-e Währung, aber (vgl.
S. 41, 3, b); die Lubische
Bucht

Lucä [..ka], vgl. Lukas

Luch (mdal für. Bruch,
Sumpf) w, -, Lüche, od. s.,
-[e]s, -e

Luchs [zu: leuchten, von
den funkelnden Augen]
(Raubtier) m., -es, -e;
Luchsaue; **luchsaugig**,
Luchschen, **Lüchstein**,
luchsen; du **luchst** (luch-
sest)

Lucht *niedert.* (niederd. für
Luft; oberes Stockwerk,
Bodenraum) w; -, -en

Lyela usw., vgl. **Luzia** usw.;
vgl. Santa Lucia, **Lyelus**
(Abk.: L.), vgl. **Luzius**

Luck (mdal für. Deckel,
Verschluß) w, -, -e

Luckchen, **Lücklein**,
Lücke [zu Loch] w, -, -n,
Lückenbußer, **lücken-
haft**, **Luckenhaftigkeit**,
lückenlos, -este **Lücken-
losigkeit** w, -; **luckig**
(bergmann. für großpor-
rig), -es Gestein

Lujeretia, vgl. **Luk**

Lujeretius (altrom. Dichter)

Lujerezia (it. w. Vorn), vgl.
Luk

Lucullus (rom. Feldherr),
vgl. **Luk**

Luder (Federspiel zum Zu-
rucklocken des Falken,
Aas, umgespr. als Schimpf-
wort gebraucht) s., -s, -,
Luderer, **Luderhaft**, **Lude-
rleben**, **Ludermäßig**,
Ludern, ich ..ere (vgl.
S. 64, VIII, a)

Ludger (m. Vorn)

Ludmilla (w. Vorn)

Ludolf (m. Vorn), **Ludolf-
sche Zahl** [nach dem nie-
derl. Mathematiker Ludolf
van Ceulen (*kgl'n*)] (die
Zahl π [Pi]) w, -n -

Ludolfinger m.; -s, - (mit-
telalterl. dt. Herrscher-
geschlecht)

Ludowika *latins.* (w. Vorn)

Ludwig (m. Vorn), **Lud-
wiga** (w. Vorn.), **Ludwigs-
burg** (Ortsn.), **Ludwigs-
hafen** (Ortsn.)

Lues *lat.* (Syphilis) w, -,
lue[t]sch; vgl. **luisch**

Luffaarab *-engl.* (schwamm-
artiges Gefäßnetz einer
Kurbispflanze) w, -, -s,
Luffaschwamm

Luft w; -, **Luft**; **Luftab-
wehr**,...**aufsicht**, ..**ballon**,

...blid, ...brücke; Lüftchen, Lüftlein; luftdicht; - abschließen; Luftdicke; Luftlichtmesser (für: Dasymer) *m*; Luftdruck *m*, -[e]s; lüften; Lüfter, Luftfahrt, ...fang, ...gefahr; luftgeschützt, Lufthafen; luftig; Luftigkeit *w*, -; Luftikus (scherzh. für: leichtlebiger, oberflächlicher Mensch) *m*, -, .. kusse, Luftkampf, ...klappe (für: Ventil), ...kühlung (*w*; -); luftleer; Luftlinie, ...post, ...pumpe, ...röhre, ...rüstung, ...schiff; Luftschiffahrt (Trennung. vgl. S. 49, VIII) *w*; -, (Fahren mit dem Luftschiff) -en; Luftschiffer; Luftschiff- flotte (vgl. S. 49, VIII), Luftschiffführer (Trennung. vgl. S. 49, VIII); Luftschloß; luftschaltig, Luftschutz, Luftschutzraum, Luftspieg- elung, ...streitkräfte Mehrz, lufttüchtig, Lüftung; Luftwaffe, wirbel, ...zug

Lug (Lüge) *m*, -[e]s, mit - und Trug

Lug (Ausguck) *m*; -[e]s, -e

luganesisch, **Lugano** (schweiz. Stadt), **Luganer** See

Lug[aus] (Wartturm, Warte) *m*; -, -

Lüge *w*, -, -n

lügen (ausschauen, spahen)

lügen; du logst; du logest, gelogen; lüg[e]l; Lügen- odlehtung, ...gewebe; lügenhaft; Lügenhaftigkeit *w*; -

Lugger; vgl. Logger

Lug[insland] (Wartturm, Warte) *m*; -, -; Lugloch

Lügner; Lügnerin *w*; -, -nen; lügnerisch; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

lulisch, luetisch (die Lues betreffend, von ihr hervorgerufen)

Lul[s]chen (w. Vorn.); **Lulje** (w. Vorn.)

Lultgard (w. Vorn.); **Lultger** (m. Vorn.); **Lult|hard**

(m. Vorn.); **Lult|pold** (m. Vorn.); **Lult|prand** (m. Vorn.); **Lult|win**, **Lult|win** (m. Vorn.)

Luk (seemann.: Öffnung im Deck oder in der Wand des Schiffes) *s*; -[e]s, -e; vgl. Luke

Lukarne *fr.* (mdal für: Dachfenster, -luke) *w*; -, -n

Lykas (Evangelist); Evangelium *Lyca* [*kā*] (des Lukas)

Luke *niederd.* [zu: Lücke] *w*, -, -n; vgl. Luk

Lukmanier [*l'ar*] (Alpenpaß) *m*, -s

lukrativ *lat.* (gewinnbringend)

Lukretia, **Lukrezia** (w. Vorn.)

lukrieren *lat.* (gewinnen, einen Gewinn bei etwas machen)

Luksor, **Luxor** (agypt. Stadt)

Luku|bration *lat.* (gelehrte Nacharbeit)

lukulent *lat.* (lichtvoll, klar)

lukullisch (uppig, schwelgerisch), -ste (vgl. S. 56, 1, b); -es Mahl, **Lukullus** (Schlemmer [nach Art des Lucullus]) *m*, -, .. lusse

Lulatsch (umgspr. für langer Bengel) *m*, -[e]s, -e

lullen (leise singen); in den Schlaf -

Lulu *fr.* (w. Vorn.)

Lumbago *lat.* (Rheuma in der Lendengegend, Hexenschuß) *w*, -; **lumbal** (die Lenden[gegend] betreffend), **Lumbalan|äs|the- sie**

Lumberjack *engl.* [*lamb' r- dshäk*] (Strickjacke) *m*, -s, -s

Lumen *lat.* (Licht, Einheit des Lichtstromes [Zeichen: lm], Hohlraum, Lichter Durchmesser) *s*; -s, -u ...mina, **Luminal** (Schlafmittel) *s*, -s, **Lumineszenz** (Art des Leuchtens) *w*; -, -en; **lumineszieren**, **luminös** (lichtvoll, leuchtend); -este

Lumme *nord.* (Meeresvogel)

Lummel *lat.* (oberd. für: Lendenfleisch, -braten) *m*; -s, -

Lümmel *m*; -s, -; **Lümmel- |l**; **lümmelhaft**; **Lümmelhaftigkeit**; **lümmeln**, sich; ich ...ele nich (vgl. S. 64, VIII, a)

Lump (schlechter Mensch, verachtl. für: Kerl) *m*, -en (Jünger: -[e]s), -en (alter. -e), **Lumpazius** *latins.* (Lump) *m*; -, .. zlusse, **Lumpazivagabundus** [*.. wa...*] (Landstreichler) *m*, -, .. dusse u. ...dl, **lumpen** (liederliches Leben führen); sich nicht - lassen (freigebig sein); Geld ausgeben), **Lumpen** (Lappen) *m*, -s, - (meist Mehrz), **Lumpen- gesindel**, ...pack, ...sammler, **Lumpen- zucker** *engl.* (Nebenform von: Lompenzucker), **Lumperel**, **lumpig**

Luna *lat.* (Mond[gottin]); **lunar[isch]** (den Mond betreffend, Mond..), **Lunarium** (Gerat zur Veranschaulichung der Mondbewegung) *s*; -s, -en [*...a'*]; **lunatisch** (mondsüchtig)

Lunch *engl.* [*lansch*] (Imbiß, Frühstück) *m*, -[es], -[e]s], **lunchen**

Lund (Vogel) *m*; -[e]s, -e

Lund (Stadt in Schweden)

Lüneburg (Ortsn), **Lüneburger Heide**; vgl. S. 41, c (Landschaft) *w*; -

Lunette *fr.* („Mondchen“, Metallbearbeitung: Setzstock, Bauk Bogenfeld, Sticksappe, Bauweise der Feldschanzen) *w*, -, -n

Lunge *w*; -, -n; **Lungen- zentzündung**, ...heilstät- te, **lungenkrank**, ...lei- dend; **Lungen- schwind- sucht**, ...tuberkulose; **Lungerer**; **lungern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Lüning (niederd. für: Sper- ling) *m*, -s, -e

Lunker (Hohlraum in Guß- stücken) *m*; -, -

Lünse (Achs-nagel) *w*; -, -n

Lünt (Schweinenierenfett) *w*; -

Lunte (Zündmittel; weidmann.: Schwanz des Fuchses) *w*, -, -n; - riechen (Gefahr wittern), **Luntenschnur**

Lunze (weidmann.: Eingeweide des Wildes) *w*, -, -n

Lupe *lat.-fr.* (Vergrößerungsglas) *w*; -, -n

Luperkallen [...^{en}] (altrom. „Wolfsfest“) *Mehrz.*

Lupf [zu: lupten] (oberd. Spiel, Hosenslupf) *m*, -[e]s, -e; **lupfen**, **lupfen** [zu: Luft] (in die Höhe heben)

Lupine *lat* (Futter-, Zierpflanze) *w*, -, -n, **Lupinenfeld**; **Lupinose** (Haustierkrankheit [bes. der Schafe]) *w*, -

Luppe (Eisenklumpen) *w*, -, -n, **luppen** (gerinnen lassen)

Lupulin *nlut* (Hopfenmehl) *s*, -s, -e

Lupus *lat* („Wolf“, Hautkrankheit) *m*; -, -u, -pusse, **Lupus in fabula** („der Wolf in der Fabel“, d. h. jemand, der kommt, wenn man gerade von ihm spricht) *m*, - - -

Lurch (Amphibie) *m*, -[e]s, -e

Lure *nord* (german. vorgezeichnet. Blasinstrument) *w*, -, -n

Lusche (mdal. für Spielkarte [von geringem Wert]) *w*, -, -n

Luser, vgl. **Loser**

Lustade (Abkommmling des *Lusus*) *m*, -n, -n, **Lustaden** (Heldengedicht von Camões) *Mehrz.*; **Lustaner** *m*; -s, - (iber. Volk), **Lustanien** (altrom. Provinz Spaniens), **lustanisch**

Lust *w*, -, **Lüste**; - haben; **Lustbarkeit**; **Lustbarkeitssteuer** *w*, **Lüsten**, **Lüstlein**; **lügen** (seltener für: gelüsten), es **lüstet** mich, mich **lüstet**

Lüster *lat.-fr.* (Glanz, Pracht; Kronleuchter; glänzendes Gewebe) *m*, -s, -; **Lüster-glas**, ...weib-

chen (weibl. Figur als Kronleuchter)

lüstern; einer ist -; **lüstern**; es **lüstert** mich danach; **Lüsterneheit**

Lustgefühl; **lustig**; sich über einen - machen; vgl. Bruder **Lustig**; **Lustigkeit**; **Lüstling**; **Lustmord**

Lu[st]ra, **Lu[st]ren** (*Mehrz.* von: Lustrum); **Lu[st]ration** *lat.* (feierliche Reinigung; Weihe; Prüfung), **lu[st]rieren** (feierlich reinigen; weihen, prüfen), **l[ü]strieren** (Garne und Gewebe glänzend machen); **Lu[st]rum** (Sühnopfer; Zeitraum von fünf Jahren) *s*; -s, ...ren u. .ra

Lust-schloß, ...spiel, **lustwandeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **gelustwandelt**; zu -

Lutein *nlut*. (gelber Farbstoff des Eidotters) *s*, -s

Lutetia roman. (w. Eigenn.; Name von Paris), **Lutetium** (chem. Grundstoff, Zeichen Lu) *s*, -s

Luther (Gründer des Protestantismus), **Lutherakademie** *w*, -, **Lutherner**, **lutherfeindlich** (vgl. S. 44, c), **lutherisch** (vgl. S. 43, 2, b), von -er Sprachgewalt, **Luther[is]ch** (vgl. S. 43, 2, b), die -e Bibelübersetzung, **Luthertum** *s*, -[e]s

Lutschbeutel; **lutschen**, du **lutschst** (**lutschest**)

Lutte (bergmann.: Rohre zur Luft- oder Wasserzuführung) *w*, -, -n

Lutter (noch unreines Spiritusdestillat) *m*; -s, -

Lutter am Barenberge (Ortsn.)

Lutlich (belg. Stadt)

Lut[win]; vgl. **Luitwin**

Lutz (Kurzform von: **Ludwig**)

Im dogmatischen Sinne ist (unter dem Einfluß des lateinischen *luthericus*) die Betonung auf der zweiten Silbe vorherrschend, z. B. **lutherische Kirche**.

Lützelburg (altertüml. Name von Luxemburg)

Lützw [...zo] (Familienn.); -scher Jäger

Luv *niederd.* [luf] (seemann. für: die dem Wind zugekehrte Seite des Schiffes) *w*; -, Ggs.: **Lee**, **Juven** [luf^{en}] (das Schiff mehr an den Wind bringen); **Luvseite**; **luvwärts** (dem Winde zugekehrt)

Lux *lat.* (Einheit der Beleuchtungsstärke, Zeichen: lx) *s*; -, -

Luxation *lat.* (Verrenkung) **Luxemburg** (Staat zwischen Belgien, Deutschland und Frankreich); **Luxemburger** (vgl. S. 41, c); **luxemburgisch**

luxieren *lat.* (verrenken, aus der Lage bringen)

Luxor; vgl. **Lukso**

luxurieren *lat.* (üppigwachsen, schwelgen), **luxuriös** *lat.-fr.* (verschwenderisch); -este; **Luxus** *lat.* (Verschwendung, Prunksucht) *m*; -, -; **Luxussteuer** *w*, ...zug (Abk. L-Zug)

Luzern (Kanton und Stadt in der Schweiz)

Luzerne *fr.* (Futterpflanze) *w*; -, -n, **Luzernenheu**

Luzerner Alpen *Mehrz.*, **luzernisch**

Luzia, **Luzie** *lat.* (w. Vorn.) **Luzian** (altgr. Schriftsteller)

luzid *lat.* (hell, durchsichtig), **Luzidität** *nlut.* (Helle; Durchsichtigkeit) *w*, -, **Luzidöl** (Beichmittel) *s*, -s

Lyzle, vgl. **Luzia**

Luzifer *lat.* („Lichtbringer“, Morgenstern; Teufel) *m*, -s

Lyzlus (altrom. m. Vorn. Abk.: L.)

LVA = Landesversicherungsanstalt

lx = **Lux**

Lyddit (Sprengstoff) *s*; -s

Lyder, **Lydlar** (Bewohner Lydiens), **Lydia** *gr.-lat.* (w. Vorn.); **Lydien** (im Altertum Land in Kleinasien); **lydisch**

Lykien usw.; vgl. **Lyz...** usw.

Lycopodium (Barlapp; Barlappsame, Hexenmehl) *s*; -s, ien [...^oen]

Lykurg (Gesetzgeber Spartas, athen Redner); **lykurgisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Lykurgisch** (vgl. S. 43, 2, b)

Lymphadenitis *lat.*; *gr.* (Lymphknotenentzündung) *w*; -, **Lymphangitis** (Lymphgefäßentzündung) *w*; -, **lymphatisch** (*lat.* (die Lymph betreffend, schwammig, blaß), **Lymphdrüse** (fälschlich für Lymphknoten); **Lymphhe** (weißliche Flüssigkeit in Gewebe und Blut, Impfstoff) *w*; -, -n, **Lymphgefäß**, .. **knoten**, **lymphoid** (lymphartig), **Lymphom** *s*; -s, -e u. **Lymphoma** (Lymphgewebeschwulst) *s*, -s, ...omata, **Lymphozyten** (eine Art der weißen Blutkörperchen) **Mehrz**

lynchen [*lynch'en*, *lyntsch'en*, nach dem amerik. Richter Lynch?] (ohne Richterspruch [durch eine erregte Volksmenge] mit dem Tode bestrafen); gelyncht, **Lynchjustiz**

Lyon [*lyon*] (fr. Stadt), **Lyoner** [*lyon'er*] (vgl. S. 41, c), **Lyoneser**; vgl. **Lyoner**, **lyonesisch** (veraltet für **Lyoner**)

Lyra *gr.* (Saiteninstrument, Leier) *w*; -, ...ren; **Lyrik** (hedmaßige Dichtung) *w*, -, **Lyriker** (lyrischer Dichter), **lyrisch** (der persönlichen Stimmung und dem Erleben unmittelbaren Ausdruck gebend; liedartig); -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Lysander (spartan. Feldherr)

Lysine *gr.* (auflösende Bestandteile im Blutserum) **Mehrz**; **Lysis** (langsamer Fieberabfall) *w*, -, **Lysen**; **Lysol** ☼ (Desinfektionsmittel) *s*; -s

Lysa *gr.* (Tollwut, Raserel) *w*; -

Lyzealschülerin *gr.*; **Ly-**

zeum (höhere Lehranstalt [für Mädchen]) *s*; -s, ...zen

Lyzen (im Altertum Landschaft in Kleinasien); **Lyzier**; **lyzisch**

LZB = Landeszentralbank
L-Zug = Luxuszug

M

M (Buchstabe): das **M**, des **M**, die **M**

m = Meter, **m** (Astron. ...^m), **min**, **Min** = Minute, **m** .. = Mill. (ein Tausendstel)

μ = Mikron, **μ** .. = Mikro... ($\frac{1}{1000000}$)

M (Abk. aus *lat.* mille) röm. Zahlzeichen = 1000

M = Mark

M, μ = My

M = Markus, Monsieur

M' = Manius

M', Mc = Mac

m², **qm** = Quadratmeter

m³, **cbm** = Kubikmeter

ma = mittelalterlich

Ma = Masurium [veraltet]

mA = Milliampere

MA = Mittelalter

Mäander (Fluß in Kleinasien) *m*; -[s], **Mäander** (starke Flußwindung, Zielband) *m*; -s, -; **Mäanderlinie**; **mäandern** (sich in Maanderform bewegen), **mäandrisch**

Maar (kraterförmige Senke) *s*, -[e]s, -e

Maas (Fluß) *w*, -, **Maasricht** (niederl. Stadt)

Maat *niederd.* [*mat*] (Genosse, Schiffsmann; Unteroffizier auf Schiffen) *m*, -[e]s, -e u. -en, **Maatje** (kleiner Maat) *m*; -n, -n, **Maatschaft**

Mac *engl.* [*mæk*] („Sohn“; Bestandteil von schottischen Namen [z. B. MacAdam]; Abk.: **M', Mc**)

Macbeth *engl.* [*mækbet*, *engl.* Ausspr.: *mækbeth*] (schott. Feldherr)

Mad (Wacholder) *niederd.* für **Wacholder** *m*; -s, -; **Mad**

chandelbaum

Mache (umgspr. für wichtigster Vortauschung, Einbildung, Machenschaft) *w*; -

Mache-Einheit; vgl. S. 44, 1 [nach dem dt. Physiker Mach] (veraltete Maßeinheit für radioaktive Strahlung; Zeichen: ME)

machen, du hast mich lachen gemacht (vgl. S. 58, 4), **Machenschaft** *w*, -, -en (meist **Mehrz**), **Macher**, **Macherlohn**

Machiavelli [*makiaweli*] (it. Staatsbeamter u. Geschichtsschreiber), **Machiavellismus** (durch keine Bedenken gehemmte Machtpolitik) *m*, -, **machiavellistisch**

Machination *lat.* [*machi..*] (listiger Anschlag, Umtrieb, Kniff) *w*, -, -en (Ranke, Machenschaften, Winkelzüge), **machinieren** (Ranke schmieden)

Macht [zu: mögen] *w*; -, **Machte**; **Machtentfaltung**, ..**fulle**, **Machhaber**, **machtaberlich**, **mächtig**, **Mächtigkeit** *w*; -; **machtlos**, -este; **Machtlosigkeit** *w*; -, **machtvoll**, **Machtvollkommenheit**, ...**wort** (**Mehrz** worte)

Machwerk (schlechte Leistung, Wertloses)

macklich (vom Schiff ruhig, bequem)

Madagaskar (Insel), **Madagasse** (Bewohner von Madagaskar) *m*; -n, -n; **madagassisch**

Madam *lat.-fr.* (umgspr. für: Hausherrin, Hausfrau, ältere Wirtschafterin) *w*, -, -su -en, **Madame** [*dam*] (fr. Anrede Frau; Abk.: **Mme.** [schweiz.: ohne Punkt]), ohne Punkt), **Mehrz** Mesdames [*mdam*] (Abk.: **Mmes.** [schweiz.: ohne Punkt]), **Madamechen**

Madapolam [nach dem gleichnamigen ostind. Ort] (Baumwollgewebe) *m* od. *s*; -s, -e

Mädchen *ostmitteld.* [aus: Magdchen = kleine Magd];

vgl. auch. Madel, mädchenhaft; Mädchenhaftigkeit *w*, -; Mädchenschule

Made (Insektenlarve) *w*, -, -n
Madegasse usw.; vgl. Madeira, usw.

made in Germany engl. [*med in dʃkɔrmɪni*] („in Deutschland gemacht“, Warenstempel)

Madeira, Madgra (Insel im Atlantischen Ozean)

Mädel bayr. *s*, -s, - (sudd. -n, umspr., bes. nordd. auch -s), vgl. auch. Mädchen

Mademoiselle fr. [*madmoaʒɛl*] (fr. Anrede. Fraulein; Abk.: Mlle. [schweiz. ohne Punkt]), Mehrz. Mesdemoiselles [*madmoaʒɛl*] (Abk. Milles. [schweiz.: ohne Punkt])

Madera (Insel im Atlantischen Ozean), vgl. Madeira; **Madera** (Wein) *m*, -s, -s
madrig

Ma|d|ja|r [ung. Schreibung: Magyar usw.] (Ungar) *m*, -en, -en, **Ma|d|ja|ren|reich** *s*, -[e]s, **ma|d|ja|risch**, **ma|d|ja|ris|e|ren** (ungarisch machen), **Ma|d|ja|ris|e|rung** *w*, -

Madonna it. („meine Herrin“ Maria, die Mutter Jesu, Mariendarstellung [mit Jesuskind]) *w*, -, ...nnen, **Madonnenbild**, **madonnenhaft**

Ma|d|ras (Stadt in Vorderindien), **Ma|d|ras|ge|we|be**

Ma|d|re|p|e it., gr. (Koralenart) *w*, -, -n, **Ma|d|re|p|e|n|kalk** (Koralenkalk der Juraformation)

Ma|d|rid (Hptst. Spaniens); **Ma|d|rid|er** (vgl. S. 41, c)

Ma|d|ri|g|al it. (Hirtenlied) *s*; -s, -e

mae|sto|so it. [*maɪʃ*] (Tonk., feierlich, mit Würde), **Ma|e|sto|so** *s*; -s, -s

Ma|e|stra|le it. [*maɪʃtʁal*] (Mistral) *m*; -s

Ma|e|stro lat.-it. [*maɪʃtʁo*] („Meister“) *m*; -s, -s (auch. ...stri)

Mä|u|tik gr. (Ausfrage-

kunst des Sokrates) *w*, -, **mä|u|tisch**

Mafla (Geheimbund [in Sizilien]) *w*; -, -s

Mag. = Magister

Ma|ga|lhä|es port. [*magalhães*] (port. Seefahrer); **Ma|ga|lhä|es|stra|ße**; vgl. S. 44, a, 4 (Meeresstraße an der Südspitze Sudamerikas) *w*, -; vgl. auch. Magellanstraße

Magazin arab.-it. (Vorratshaus, Lager, Laden, Ab-lage; bebilderte, unterhaltende Zeitschrift) *s*, -s, -e,

Ma|ga|z|in|er (schweiz. für: Magazinarbeiter), **Ma|ga|z|in|eur** [..nör] (Lagervorstand) *m*, -s, -e, **ma|ga|z|in|e|r|en** (einspeichern, lagern, gedrängt zusammenstellen)

Magd *w*, -, Magde, Magd[el-]e(n) (altertümlich), vgl. auch: Mädchen

Magda (Kurzform von Magdalena), **Magdalena**, **Magdalena** hebr. (w. Vorname); **Magdalenenstift** *s*, **Magdalénien** fr. [*..lɛnɛn*] (Stufe der älteren Steinzeit) *s*, -[s]

Magdeburg (Ortsn.) *s*, **Magdeburger** (vgl. S. 41, c), **magdeburgisch**

Mä|d|e|h|e|lm, **Mä|d|e|l|e|in**, **Magdestube**, **Magd|lohn**, -tum (*s*; -[e]s)

Ma|ge (veraltet für Verwandter) *m*, -n, -n

Ma|ge|llan|stra|ße [Ausspr. auch: *mag'ljan*] (it. Bezeichnung für Magalhãesstraße) *w*, -

Ma|ge|lone (w. Sagengestalt)

Magen *m*, -s, -u. (oberd.)

Magen, **Magenblitter** (Branntwein) *m*, -s, -e,

Ma|gen|Darm|Katarrh (vgl. S. 35, 3, a) *m*, -s, -e, **Ma|gen|drücken** (*s*, -s),

..krebs, **magenleidend**

mager; -er, -ste; **Mager|keit** (*w*; -), **..milch**, **magern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Maggi (Famillenn.; ☉), **Maggiwürze** (vgl. S. 44, a, 4)

Ma|gie gr.-lat. (Zauber-, Geheimkunst) *w*; -, **Ma|gi|er** [..iʔr], **Ma|gi|ker** (Zauberer); **magisch** (zauberhaft), -ste (vgl. S. 56, 1, b); vgl. *Laterna magica*

Ma|gi|ster lat. („Meister“, Lehrer, Abk. [bei Titeln]: *Mag.*) *m*, -s, -, **Ma|gi|stra|le** (Eisenbahn Hauptverkehrslinie) *w*; -, -n; **Ma|gi|stra|t** (Stadtverwaltung, -behörde) *m*; -[e]s, -e; **Ma|gi|stra|ts|be|sch|l|uß**, **Ma|gi|stra|tur** (behördliche Würde) *w*, -, -en

Magma gr. (Gesteins-schmelzfluß des Erdinneren) *s*, -s, -men

Ma|g|na Charta lat. [-kər...] (das „große Grundgesetz“ der engl. Verfassung, 1215) *w*, - -

Ma|g|nallium (Magnesium-legierung) *s*; -s

Ma|g|nat mlat. (hoher [meist ung.] Adliger, übertr. für: sehr reicher Industrieller oder Grundbesitzer) *m*, -en, -en, **Ma|g|nat|en|haus**, -tum (*s*, -[e]s)

Ma|g|nes|ia (Landschaft Thessaliens), **Ma|g|nes|ia** (Magnesiumoxyd, Bittererde) *w*, -, **Ma|g|nes|it** (Mineral) *m*, -s, -e, **Ma|g|nes|ium** (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen: Mg) *s*, -s

Ma|g|net gr.-lat. (magnetisiertes, Eisen anziehendes Eisenstück, übertr. etwas Anziehendes [auch von Personen]) *m*; -[e]s (seltener -en), -e, **Ma|g|net|berg**, **el|se|ner|z** (*s*; -s, -e), **ma|g|net|isch**; **Ma|g|net|se|ur** fr. [*..sør*] *m*; -s, -e, vgl. *Magnetopath*; **ma|g|net|is|e|r|en** (magnetisch machen; Heilk.: durch magnetische Kraft behandeln); **Ma|g|net|is|mus** mlat. (Gesamtheit der magnetischen Erscheinungen; Heilverfahren) *m*; -, **Ma|g|net|na|del**; **Ma|g|net|op|ath** gr. (mit magnetischen Kräften behandelnder Heilkundiger) *m*; -en, -en; vgl. *Ma-*

gnetiseur; **Ma|gnetophon** (magnetisches Tonbandgerät) *s*; -s, -e

ma|gniflk *lat.-fr.* [*manj*...] (herrlich, prachsig, großartig); **Ma|gnifikat** *lat.* [*mag.*] (Lobgesang) *s*; -, **Ma|gnifikus** („Herrlicher“) *m*; -, ..flzi; vgl. Rector magnificus; **Ma|gniflzentissimus** („Herrlichster“) *m*; -, ..mi; vgl. Rector magniflcentissimus; **Ma|gniflzenz** („Herrlichkeit“; Titel für Hochschulrektoren u. a.) *w*; -, -en, als Anrede Euer, Eure (Abk.: Ew) -

Ma|gnolle *nlut* [*..i'*] (Zierbaum) *w*; -, -n

Ma|gnus *lat.* (m. Vorn.)

Mag. pharm. - Magister pharmaciae (ostr. für Apotheker)

Ma|gyar [*madsekar*] usw.; vgl. Madjar usw.

mäh!, mah, mah!, mah schreiben

Mahagnil *indian-engl* (Edelholz) *s*; -s; **Mahagniholz**

Maharajdscha (ind. Großfürst) *m*; -s, -s

Mahatma *sansk.* (Geistesgröße) *m*; -s, -s, - Gandhi

Mahd (das Abgemahnte; meist Gras) *w*; -, -en,

Mahd (schweiz. auch für Bergwiese) *s*; -es, Mahder,

Mäh[d]er

Mahdl [*mqch...*] (von den Mohammedanern erwarteter Glaubenserneuerer) *m*, -[s], -s

..mähdlg (z. B. einmähdig).

mähen (Gras usw.)

mähen (mäh schreiben)

Mäher, Mahder

Mahl [*zu* - Mal (Zeitpunkt)] (Gastmahl) *s*; -[e]s, Mahler (jünger. -e)

mahlen (Korn u. a.); gemahlen; **Mahlgang**, ..geld, ..gut

mählich (veraltet u. dicht. für: allmählich)

Mahljahre (veraltet für: Jahre der Verwaltung eines Bauerngutes für einen Minderjährigen) *Mehrz.*

Mahlknecht

Mahlschatz (veraltet für: Brautgabe); **Mahlstatt** od. ...stätte (Versammlungsplatz und Gerichtsstatte der alten Germanen)

Mahlsteuer *w*, ...strom (Strudel)

Mahlzelt; gesegnete Mahlzeit!

Mähmaschine

Mahnbrief

Mähne *w*, -, -n

mähen

mähnenartig

Mahner

mähnlg (gemahnt)

Mahnmal (*Mehrz.* ...male u. ...maler), ...ruf, **Mahnung**; **Mahnverfahren**, ..zeichen, ..zettel

Mahonie [*..i'*] (Strauch) *w*; -, -n

Mahr (qualendes Nachtgespenst, Alp *m*) *m*; -[e]s, -e

Mähre ([schlechtes] Pferd) *w*; -, -n

Mähre *m*, -n, -n, **Mährer**, **Mähren** (tschechoslowak. Landsteil); **Mähr[er]in** *w*; -, -nen; **mährisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b) die Mährische Pforte (Paßlücke zwischen Sudeten und Karpaten)

Mährte; vgl. Marte

Mal *lat.* (Wonnemond, Weidemonat) *m*, -[e]s u. - (vgl. S. 62, D, dicit auch noch. -en), -e; (vgl. S. 30, 6.) der erste Mai (Datum), aber (vgl. S. 47, E, 1) der Erste Mai (Feiertag); **Malbaum**, Maenbaum, **Malblume**, Maenblume

Mald („Magd“, altertümend u. dicit für. Madchen) *w*; -, -en

Male (junger Birkenstamm, Maenzweig, auch: Maibaum) *w*; -, -n, malen, es grünt und mait; **Malen** (schweiz. für: Blumenstrauß) *m*; -s, -; **Malen|baum**, ..blume, malen|haft, **Malen|königln**, ..luft; **Malennacht** (älter u. dicit. für: Mainacht); **MalensäB** (schweiz. für: Frühlingsbergweide) *s*; -es,

-e; **Malen|sonne**, ...strahl; **Mal|glöckchen** (Blume), ...graf, ...käfer; **Malkönigln**, Maenkonigln

Malland (lt. Stadt); **Malländer** (vgl. S. 41, c); **malländisch**

Mallecoach *engl.* [*mélkotsch*] (Postkutsche; hochgebauete, mehrspannige [Prunkkutsche]) *w*, -, -es

mallich; **Malluft**, Malenluft

Maln (Fluß) *m*, -[e]s

Malnacht; vgl. Maennacht

Mal|au (Insel im Bodensee)

Maine [*mén*] (Staat in USA; Abk.: Me.)

Mainlinie (Sudgrenze des Nordd. Bundes 1866/71; danach oft als politisches Schlagwort gebraucht) *w*; -

Mainotten *fr.* [*mén*] (Hangeisen, Federgehänge an Wagen)

Mainz (Ortsn.), **Mainzer** (vgl. S. 41, c), **mainzisch**

Malre *lat.-fr.* [*mür*] (in Frankreich sww. Bürgermeister, Gemeindevorsteher) *m*, -s, -s; **Malrie** (Bürgermeisterin, Gemeindevorsteherin) *w*; -, -en

Mals *indian-span.* (Getreidepflanze) *m*, -es, (Malsarten) -e

Malsch *m*, -es, -e u. **Malsche** (Mischung, bes. bei der Bierherstellung) *w*; -, -n, **Malschbottich**; **malschen**; du malschst (malschest)

Malskolben, ...mehl

Maß (bayr.-ostr. für Holzschlag, Jungwald) *m*, -es, -e, od. *w*, -, -en

Mal|trank

Malzena ☉ (reiner Maisstärkepuder) *s*, -s

Maja (ind. Philos.: [als verschleierte Schönheit dargestellte] Erscheinungswelt, Blendwerk) *w*; -

Maja („die Lehre“; rom. Göttin des Erdwachstums; in der gr. Gotterlehre: Mutter des Hermes), **Majestät** *lat.* (Herrlichkeit, Erhabenheit, Titel von

Kaisern und Königen); Seine - (Abk.: S[e]. M.), Ihre - (Abk.: I. M.), Euer - od. Eure - (Abk.: Ew. M.); **majestätlich** (herrlich, erhaben); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Majestätsbeleidigung**

Majolika [nach der Baleareninsel Majorka (Tonware) *w* -, ...ken u. -s

Majonäse, besser: Mayonnaise

Major *lat* -*span.* (unterster Stabsoffizier) *m* -, -s, -e

Majoran, (auch:) Majoran, Meiran *gr.-mlat.* (Gewürzpflanze) *m*; -s, -e

Majorat *lat* (Vorrecht des Ältesten auf das Erbgut, Ältestenrecht; nach dem Ältestenrecht zu vererbendes Gut) *s* -, [-e]s, -e, **Majorsgut**, -herr

Majordomus *lat* -*mlat.* [*majordŏmus*] („Hausmeier“; Stellvertreter der frank. Könige) *m* -, -, **majorenn** (groß-, volljährig, mündig), Ggs.: **minorenn**; **Majorennität** *w*, Ggs. **Minorennität**; **majorisieren** (überstimmen, durch Stimmenmehrheit zwingen); **Majorität** (Stimmen)mehrheit; Ggs.: **Minorität**, **Majoritätsbeschluss**

Majorsrang

Majuskel *lat.* (Großbuchstabe) *w* -, -, -n; Ggs.: **Minuskel**

makaber *fr.* (totenähnlich); makabres Aussehen

Makadam [nach dem Erfinder MacAdam] (Straßenbelag) *m* od *s* -, -s, -e, **makadamisieren** (mit Makadam versehen, belegen)

Makak (Affe) *m* -, -s u. ...kaken, -kaken

Makame *arab* (Reimerzahl) *w* -, -, -n

Makao (Papagei) *m* -, -s, -s, **Makao** (port. Kolonie in China); **Makao** (Glücksspiel) *s* -, -s

Makart (dt. Maler); **Makartbukett**

Makassar (Hptst. von Celebes); **Makassaröl** (Haaröl) *s*; [-e]s

Makedonien usw.; vgl. **Maz.** usw.

Makel *lat.* ([Schand]fleck; Schande) *m*; -s, -

Mäkele *niederd.* (Norgelei)

makelhaft, **makelig** (mit Makeln behaftet)

mäk[e]llig (gern mäkelnd)

makellos, -este; **Makellosigkeit** *w*; -

makeln (Vermittlergeschäfte machen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **mäkeln** (norgeln), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Maki (Halbaffe) *m*; -s, -s

Makimono *jap.* (chin. od. jap. „Roll“bild) *s* -, -s, -s

Makkabäer *m*; -s, - (jud. Geschlecht), **makka-bäisch**

Makkaroni *spätgr.-it.* (rohrenförmige Nudeln) *Mehrz*; **makkaronisch** (aus verschiedenen Sprachen gemischt), -e Dichtung

Makler, **Mäkler** *niederd.* (Geschäftsvermittler).

Mäkler (Tadler), **Maklergebühr**, **mäklig**; vgl. **makelig**

Mako [nach dem Namen eines hohen ägyptischen Beamten (um 1820)?] (ägypt. Baumwolle) *w*; -, -s, od. *m* od *s* -, -s, -s

Makramee *arab* [*mr*] (geflochtene Knüpfarbeit, -franse) *s* -, [-s], -s

Makrele *mittelniederl.* (Fisch) *w* -, -, -n

makro *gr.* (lang, groß...); **Makro**... (Lang-, Groß...), **Makrobletik**

(Kunst, hohes Alter zu erreichen) *w* -, -, **Makrocheirie** (abnorme Größe der Hande) *w* -, -, **Makrokephale**; vgl. **Makroz.**;

Makrokosmos; vgl. **Makrokosmos**, **Makrokosmos** *gr-lat* (die große Welt, Weltall) *m* -, -

Makrone *it-fr* [zu: **Makkaroni**] (Gebäck) *w*; -, -n

makro[skopisch] (mit freiem Auge sichtbar),

Ma[kro]spore (große [Pflanzen]spore); **ma[kro]zephali** (großköpfig), **Makrozephale** *m*; -n, -n; **Makrozephalie** *w*; -

Makulatur *mlat.* (beim Druck schadhafte gewordene und fehlerhafte Bogen, Fehldruck, Altpapier; Abfall) *w*; -, -en, **makulieren** (zu Makulatur machen; einstampfen)

mal (umgsp. für: einmal); komm mal her!, noch mal;

Mal (Zeichen, Fleck, Merk-, Denkmal; Zeichen auf Sportplätzen zur Kennzeichnung von Grenzen, Zielen u. a.) *s* -, [-e]s, -e u. **Mal**, **Mal** (Zeitpunkt; Wiederholung der gleichen Situation zu verschiedenen Zeitpunkten) *s*; [-e]s, -e, **I. Groß- und Getrennschreibung als Hauptwort, a) in der Einzahl**: das erste, zweite usw. **Mal**, das and[er]e, einzige, letzte, nächste, vorige usw. **Mal**; das eine **Mal**, das erste und [das] letzte **Mal**, ein erstes usw. **Mal**, ein and[er]es, einziges, letztes **Mal**; dieses, jedes, manches, nächstes, letztes, voriges **Mal**; ein um das and[er]e **Mal**, **b) in der Mehrzahl** die letzten, nächsten **Male**; alle, einige, etliche, mehrere, unendliche, unzählige, viele tausend, so viele, wie viele **Male**; ein paar Dutzend **Male**, **c) in Verbindung mit einem anderen Eigenschaftswort**: manches liebe od. manch liebes **Mal**, **d) in Verbindung mit Verhältniswörtern**: mit einem **Mal[e]**; beim, zum ersten, letzten, ander[e]n, soundsovielten, x-ten **Mal[e]**; zu fünf Dutzend **Malen**; zu verschiedenen, wiederholten **Malen**; ein **Mal** über das and[er]e; ein uns and[er]e **Mal**. **II. Kleinschreibung als rechnerische Formel beim Malnehmen**: acht mal zwei ist (nicht: sind)

sechzehn; mit Ziffern: 8 mal 2, gewöhnlich geschrieben 8 2 od. 8 × 2.
III. Zusammenschreibung in enger (umstandswortlicher) *Verbindung*: **a)** einmal (vgl. mal); noch einmal, noch einmal sowie, zweimal (mit Ziffer 2mal), drei- bis viermal (mit Ziffern 3- bis 4mal od. 3-4mal), [ein]hundertmal; dutzendmal, keim- mal; manchmal; vielmal (neuer, vielmals), sowie, wievielm, vieltausendmal, x-mal, allemal, beidemal, jedesmal, dutzendmal, hundertmal, einmal, etlichemal, mehreremal, unendlich(e)mal, unzähligemal, verschiedenemal, vielmal, diesmal, das erstemal, das letztmal, das x-tenmal, ein andermal, ein dutzendmal, ein paar mal, ein halbes hundertmal, ein paar dutzendmal, **b)** in *Verbindung mit Verhältniswörtern* auf einmal, mit einemal od. mit einmal; ein für allemal, beim, zum erstenmal, letztmal, x-tenmal, zum andermal, dazumal, zumal, **c)** *Zus* mit . mals abermals, damals, einstmals, jemals, letztmals, mehrmals, niemals, vielmals
Malabar (Teil der Südwestküste Vorderindiens), **Malabargummi**
Malachias, Malachi (bibl. Prophet)
Malachit *gr.* (Mineral) *m*, -s, **malachitgrün**, **Malachitvase**
malade *lat.-fr.* (umgspr. für krank, unpaßlich)
malā fide *lat.* (wider besseres Wissen)
Malaga (span. Stadt), vgl. Málaga; **Málaga** (Wein) *m*, -s, -s; **Málaga** (span. Schreibung von: Malaga)
Malale *m*, -n, -n (Völkergruppe in Südostasien); **malalisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b), der Malalische Archipel

Malakka (Halbinsel in Südostasien)
Malakologie *gr.* (Lehre von den Weichtieren) *w*; -, **Malakophilie** (Schneckenblutler [Pflanze]) *w*, -, -n; **Malakozoon** (Weichtier) *s*, -s, ..zoen
Malaria *u.* (Sumpffieber) *w*, -; **malariakrank**, **Malarialogie** (Erforschung der Malaria) *w*; -
Malaxt (Axt zum Bezeichnen der zu fallenden Banane)
Malaya [*malajia*] (von England abhängige malaische Staatengruppe)
Malbarte (Malaxt)
Malchen, Male, ostr. Mali (Koseformen von Amalie)
Malachi, Malachias (bibl. Prophet)
maledelen *lat.* (verwunschen), maledelt (vgl. S. 58, b)
Malediven (Inseln im Ind. Ozean)
maledizieren *lat.* (verwunschen)
Malefikant *m*, -en, -en u. **Malefikus** *lat.* (Missetäter, Übeltäter) *m*, -, - u. *fizi*, **Malefizkerl**
malen (Bilder usw.), gemalt
Malepartus (Wohnung des Fuchses in der Tierfabel) *m*, -
Malen **Malenarbeit**, **Malerei**, **Malerin** *w*, -, -nen, **malerisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)
Malheur *lat.-fr.* [...*lor*] (Unglück, Unfall, Unangenehmes) *s*, -s, -e
malhonett *lat.-fr.* (unfein, unredlich)
Mall (ostr. für Male)
Mallee *lat.-fr.* [*AlB²*] (Bosheit; boshafte Äußerung) *w*, -, -n
mallig (z. B. dreimalig [mit Ziffer 3malig])
maligne *lat.* (bosartig); **Maliginität** (Bosartigkeit [einer Krankheit], bes. einer Geschwulst)
malizios (boshafte, hamische), -este
Malkasten

malkontent *lat.-fr.* ([mit politischen Zuständen] unzufrieden, mißvergnugt)
Mall *niederl.* (seemann. für: Muster, Modell) *s*; -[e]s, -e
Mallauf
mallen (nach dem Mall behauen; messen)
Mallorca (Baleareninsel)
Mallung *niederd.* (seemann.: Hinunderspringen des Windes)
Malm *engl.* [zu: mahlen u. (zer)mahlen] (Erdg.: obere Abteilung der Juraformation; Staub) *m*; -[e]s, **malmen** (zermahlen); **malmig**
Malmö (schwed. Stadt)
malnehmen (Math.: vielfaltigen), ich nehme mal, malgenommen, malzunehmen
Malocchio *it.* [*okjo*] (böser Blick) *m*, -s, -s u. [*occhi*] [*oki*]
Malaja (schweiz. Paß) *m*, -[s]
malproper *lat.-fr.* (unsauber); malpropre schurzemals (z. B. mehrmals)
Malstraße (Grenzstein, Gedenkssäule), .. **stein** (Denkstein)
Malta (Insel im Mittelmeer)
Malte dan (im Vorn)
Malter [engl. was man auf einmal zum „Mahlen“ gibt] (veraltetes Getreide-, Kartoffelmaß) *s* od. *m*, -s, -
Malteser (Bewohner von Malta); (vgl. S. 41, c) **Malteser** Hundchen, aber (vgl. S. 41, a) **Malteserorden**, .. **ritter**, **maltesisch**
Malthus (engl. Volkswirtschaftler), **Malthusianismus** *mlat m*, -, **Malthusisch** (vgl. S. 43, 2, b); -es Bevölkerungsgesetz
Maltin *mlat* (Ferment) *s*, -s; **Maltose** (Malzzucker) *w*, -
malträtieren *lat.-fr.* (mißhandeln, quälen), **Malträtierung**
Malvasier *it.* [*wa*] (Süßwein) *m*, -s, **Malvasierwein**
Malve *lat.-it.* [*w^e*] (Zier-, Heilpflanze) *w*, -, -n

Malwine (w. Vorn.)
Malz *s*; -es, **Malzbier**
Malzeichen (Erinnerungs-
 zeichen; Gedenkstein)
Mälzel (dt. Mechaniker); -s
 Metronom (Abk.: M. M.)
malzen (Malz bereiten); du
 malzt (malzest); **Mälzer**,
Mälzerel; **Malzkaffee**
Mama, (kinderspr. u. um-
 gspr. auch:) *Mama lat.-fr.*
w, -, -s; **Mamachen**
Mameluck arab.-it. (Sklave,
 Leibwächter morgenland.
 Herrscher) *m*, -en, -en
Mamertus (Heiliger)
Mammallen lat. [*..mæn*]
 (Säugetiere) *Mehrz*
Mammon arab.-gr (Reich-
 tum; Geld) *m*, -s, **Mam-
 monismus** (Geldgier,
 -herrschaft) *m*; -, **Mam-
 monsdäner**
Mammut russ.-fr. (ausge-
 storbene Elefantenart) *s*;
 -[e]s, -e u. -s, **Mammut-
 knochen**, ...**unternehmen**,
 . **zahn**
mampfen (umgspr. für: mit
 vollen Backen [tressen])
Mamsell lat.-fr. (umgspr.
 für: Fräulein, Angestellte
 in bestimmten Betrieben)
w, -, -en u. (nordd.) -s;
 (vgl. S. 30, 5, a) kalte -
 (umgspr. für: Anricht-
 frau) *in*
man [zu: Mann], *Wenf*, eines,
Wenf einem, *Wenf* etuen,
 man kann nicht wissen, was
 einem zustoßen wird, du
 siehst einen an, als ob
 man .
man (nordd. umgspr. für:
 doch, nur), ich will man
 lieber ins Bett gehen
Man [*mæn*] (brit. Insel)
Man (pers. Gewicht) *m* od.
s, -s, -s; 3 - (vgl. S. 63.VII)
m. A. n. = meiner Ansicht
 nach
MAN = Maschinenfabrik
 Augsburg-Nürnberg AG
Mänge gr. (Bacchusver-
 ehrerin, rasendes Weib) *w*;
 -, -n
managen engl. [*mænɛdʒən*]
 (leiten, unternehmen,
 decheln, zustande brin-

gen); gemanagt [*..mæn-
 nedʒt*]; **Manager** [*mæn-
 nedʒər*] (Leiter, Unter-
 nehmer, Betreuer) *m*; -s, -
Manasse (bibl. m. Eigenn.)
manch; I. auch *hauptwort-
 lich*, außer am Satzanfang,
 stets klein geschrieben (vgl.
 S. 30, 6): *mancher*, *man-
 che*, *manches*; *mancher*
 sagt so, *manche* sagen; in
manchem, *manches*, was;
 gar, schon, so, wie *man-
 cher*; so *manches*; (voran-
 gestellt und ungebeugt:)
manch einer, *manch* eine,
manch eines. II *In Ver-
 bindung mit einem Haupt-
 wort*, a) *alleinstehend*: *man-
 cher* Mann, *manche* Frau,
manches Kind, *manches*
 Mal (vgl. aber unten,
 Punkt c), b) mit dem *un-
 bestimmten Geschlechtswort*
 (vorangestellt und unge-
 beugt): *manch* ein Mann,
manch eine Frau, *manch*
 ein Kind; c) *Zusammen-
 schreibung* *manchenorts*
 od. *mancherorts* od. *man-
 cherorten*; *manchmal* (vgl.
 aber II, a), III, a) *In Ver-
 bindung mit Eigenschafts-
 wort und Hauptwort* *man-
 ches* liebe Mal od. *manch*
 liebes Mal, (vgl. S. 54, d)
manche guten (od. gute)
 Menschen od. *manch* gute
 Menschen, b) *in Verbin-
 dung mit einem hauptwört-
 lich gebrauchten Eigen-
 schaftswort* (vgl. S. 55, B)
manches Schöne od. *manch*
 Schönes, *manche* Schönen
 od. *manch* Schöne
Mancha [*..tʃa*] (span.
 Landschaft) *w*; -
mancherlei
Manchester [*mæntʃestər*]
 (engl. Stadt), **Manchester**
 [*mansch...*] (Gewebe) *m*, -s,
 vgl. *Manschester*; **Man-
 chesterhose**, vgl. *Man-
 sch.*; **Manchestertum**
 [*mæn*]. (Freihandelschule;
 liberalistische volkswirt-
 schaftliche Anschauung) *s*.
 -[e]s
manchmal; vgl. *manch* II, c
Mandant lat. (Auftrag-

geber; Vollmachtgeber) *m*;
 -en, -en; **Mandantin w; -,
 -nen
Mandarin hindustan.-port.
 (hoher chin. Beamter) *m*;
 -s, -e
Mandarine [nach dem Na-
 men der Insel Mauritius in
 der Eingeborenen Sprache:
 Mandara] (kleine Apfel-
 sinenart) *w*; -, -n
Mandat lat. (Auftrag; Be-
 fehl, Vollmacht; Sitz im
 Parlament; Verordnung,
 Verfügung) *s*, -[e]s, -e,
Mandatar nlat (Auftrag-
 nehmer; Bevollmächtigter,
 Sachwalter, Vertrauens-
 mann) *m*, -s, -e, **Mandatar-
 staat** (*Mehrz* .staaten)
mandatieren nlat (zum
 Mandatar machen), **Man-
 datsgeblet**, . **macht**
Mandel gr.-lat. (Frucht,
 Drüse) *w*, -, -n
Mandel nlat. (Haufe von
 15 Garben, 15 od. 16 Stück)
w, -, -n; 3 Mandel[n] Eier
Mandelblüte, . 61 (*s*, -[e]s)
mandelweise, dreimandel-
 weise (mit Ziffer: 3mandel-
 weise)
Mandibel lat. (bei Wirbel-
 tieren Unter-, bei Glieder-
 tieren Oberkiefer) *w*; -, -n,
mandibular (den Kiefer
 betreffend)
Mandl (ostr.-bayr. für:
 „Mannlein“, Wild-, Vogel-
 scheuche, Steinsetzung) *s*;
 -s, -n
**Mandoline arab.-mlat.-it.-
 fr** (Saiteninstrument) *w*,
 -, -n
Mandoria gr.-lat.-it (man-
 delförmiger Helligens-
 scheln) *w*, -, ...len
Man[dragora, (auch) *Man-
 dragora*, **Man[dragore gr.-
 lat** (Arzneipflanze) *w*, -,
 ...oren
Man[drill engl., *Negerspr*
 (Affe) *m*; -s, -e
Man[dschu m, -[s], - (Zweig
 der Tungusen); **Man-
 dschu** (Sprache) *s*, -,
Man[dschu]kuo (Name
 der Mandschurei als Kai-
 serreich 1934-45); **Man-
 dschu[ro]** (nordostchin.**

Land) *w*; -, **man|dschu-risch**
Manege *fr.* [*manəʒe*] (Reitschule, -bahn [im Zirkus]) *w*, -, -n
Manen *lat.* (Geister der Toten) *Mehrz.*
Manessisch; -e Handschrift (Minnesangerhandschrift)
Man|fred, **Man|fried** (m. Vorn.)
mang (nordd. für: unter, dazwischen), mittenmang
Mangabe (Affe) *m*; -, -n
Mangan *gr.-lat.* (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen Mn) *s*, -s; **Mangan-eisen**; **Manganit** (Mineral) *m*, -s
Mange, **Mangel** *gr.-lat.-it.* ([Wasche]rolle) *w*, -, -n, **Mangelholz**, **Mangelholz**
Mangel (Fehler) *m*; -s, **Mangel**, **mangel|frei**, ...**haft**, er hat die Note „mangelhaft“ erhalten; **Mangelhaftigkeit** *w*, -
Mangelholz, **Mangelholz**
Mangelkrankheit, **mangeln** (ermangeln), mir mangelt das Geld, es mangelt [mir] an Geld
mangeln *gr.-lat.-it.* ([Wasche] rollen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a) u. mangeln
Mängelrüge (Klage über mangelhaft gelieferte Ware oder Arbeit), **mangels** (vgl. S. 30, 4, b), mit *Wesf.*, -besseren Verständnis
mangen ([Wasche] rollen); vgl. mangeln
Mang|futter (Mischfutter), ...**getreide**
Mango *hant.* (tropische Frucht) *w*, -, -nen, **Mangobaum**
Mangold (m. Vorn.), **Mangold** (Gemüsepflanze) *m*, -[e]s, -e
Man|grove *hant.* [...*gw*] (tropischer Baum) *w*, -, -n, **Man|grove|n|baum**
Manhattan [*manhæt'n*] (Flußinsel, Teil Newyorks)
man|akallisch, vgl. manisch
Manichäer (Anhänger des Manichäismus; allg.: [dran-

gender] Glaubiger); **Manichäismus** (von Mani gestiftete Religionsform) *m*; -
Manie *gr.* (Sucht, Irrsinn) *w*; -, ...**ien**
Manier *lat.-it.-fr.* (Art und Weise, Eigenart; Sitte, Lebensart, Gewohnheit; Unnatur, Künstelei) *w*; -, -en ([gute] Umgangsformen; Benehmen), **manier|ert** (gekünstelt, unnatürlich); **Manieriertheit**, **Manierismus** (Kunststil, gewollte Übertreibung, Gespitztheit) *m*, -, **manierlich** (gesittet, fein, wohl-erzogen)
manifest *lat.* (handgreiflich, offenbar), **Manifest** (öffentliche Erklärung, Kundgebung, seemann. Verzeichnis der Güter auf einem Schiff) *s*, -es, -e, **Manifestant** (Schreier, Kundegeber; den Offenbarungseid Leistender) *m*, -en, -en, **Manifestation** (Offenbarung, [öffentliche] Kundgebung, Darlegung), **manifestieren** (offenbaren; kundgeben, bekunden)
Maniküre *lat.-fr.* (Handpflege, Handpfliegerin) *w*, -, -n, **maniküren**; **manikurt**
Manilla (Hptst. der Philippinen); **Manillahant**
Manille *lat.-roman.-span.* [...*ml*] (Armring, Karte im Lomerspiel) *w*, -, -n
Maniok *indian.-bras.* (tropische Nutzpflanze) *m*; -s, -s; **Maniok|mehl** (*s*); -[e]s], ...**wurzel**
Manipel *lat.* (Teil der Kohorte) *m*, -s, -, **Manipel** (Teil der kath. Priestergewandung) *w*, -, -n; **Manipulant** (ostr. auch für: Hilfsarbeiter, Amtshelfer) *m*, -en, -en, **Manipulation** (Hand-, Kunstgriff; Verfahren; Machenschaft); **manipulieren**
manisch *gr.-lat.* (tobsüchtig, an Manie leidend)
Manitoba (kanad. Prov.)
Manitu (indian. Gottheit)
Manilus (altrom. m. Vorn.; Abk.: M')

mankieren *lat.-roman.-fr.* (fehlen; versagen); **Manko** *lat.-it.* (Fehlbetrag; Ausfall; Mangel) *s*; -s, -s
Mann *m*; -[e]s, Männer u. (dicht. für Lehnleute, ritterl. Dienstleute.) -en, (vgl. S. 63, VII;) vier - hoch, alle - an Bord, an Deck!, tausend -; er ist -s genug
Manna *arab.-hebr.* („Gabe“, Pflanzensaft) *s*, -[s]; od. *w*; -; **Mannazucker**
mannbar, **Mannbarkeit** *w*, -, **Männchen** *s*, -s, -; **Männlein**, **Mannlein** und **Weiblein** *Mehrz.*, **mannen** (seemann. [Stück]gut von Mann zu Mann reichen), **Mannentreue**
Mannequin *niederl.-fr.* [*man'kəŋ*] (Gliederpuppe, Vorführdame) *s* (seltener. *m*); -s, -s
Männerchor *m*, ...**männ[er]ig** (z. B. dreimänn[er]ig [Pflanzenk.]), **Männerstimme**, **Männertreu** (Name verschiedener [Wiesen]pflanzen) *w*, -, -
Mannesalter *s*, -
Mannesmann (Familienname; ☹); **Mannesmannrohr** (vgl. S. 44, a, 4; ☹); *Mehrz.* ...**rohre** u. ...**rohren**)
Mannesstamm, ...**stärke**, ...**treue**, ...**wort** (*Mehrz.* ...**worte**), ...**zucht**; **Mann-geld** (Wergeld); **mannhaft**; **Mannhaftigkeit**
Mannhelm (Ortsn.); **Mannhelmer** (vgl. S. 41, c), **männheimisch**
Mannhelt *w*, -; ...**männig**; vgl. ...**mannerig**
mannig|fach, ...**faltig**, **Mannigfaltigkeit**
männiglich (altertümlich, jeder ohne Ausnahme, allesamt), **Männin** (nur bibl.) *w*; -, -nen; ...**männisch** (z. B. bergmannisch)
Mannit (Mannazucker) *m*; -s, -e
männlich; -es Hauptwort (für: Maskulinum); **Männlichkeit** *w*, -, **Mannloch** (Einsteigeöffnung in Gefäßwandungen); **Manns-**

- bild** (meist verächtlich); **Mannschaft**; **Mannschaftsstube**; **mannsdick**; **mannshoch**; **Mannshöhe**; in -, **mannstoll**; **Mannweib** (Zwitter; männlich auftretende weibliche Person)
- Manometer** *gr.* (Druckmesser) *s*; **manometrisch**
- Manöver** *lat.-fr.* [...w^{er}] (größere Truppen-, Flottenübung, Kunstgriff, Scheinmaßnahme) *s*, -s, -, **manövrieren** (Manöver vornehmen, geschickt zu Werke gehen), **manövrierfähig**
- Mansarde** [nach dem fr. Architekten Mansard] (Dachgeschoß, -zimmer) *w*, -, -n; **Mansardenwohnung**
- Mansch** [zu matschen] (umgsp. für schlechtes Wetter, Schneewasser, Suppe, wasseriges Essen u. a.) *m*, -es, **manschen** (umgsp. für mischen, im Wasser planschen); du manschest (manschest), **Manscherel**
- Manschester** (eindeutend für: Manchester [Gewebe]), **Manschesterhose**, vgl. **Manch** ..
- Manschette** *lat.-fr.* (Ärmelabschluß, Stulpe) *w*, -, -n, **Manschettknopf**
- Manteau** *lat.-fr.* [*mangto*] (Mantel) *m*, -s, -s, **Mantel** *lat m*, -s, Mantel, **Mäntelchen**, **Mäntelein**; **Mantelgesetz**, ...rohr, ...sack, ...tarif
- Mantik** *gr.* (Seher-, Wahrsagekunst) *w*; -
- Mantille** *lat.-span.* [*ɲil*], auch dt. Ausspr.] (Schleiertuch) *w*, -, -n
- Mantisse** *lat.* (Math. Bruchstelle, hinter dem Beistrich stehende Ziffern der Logarithmen) *w*, -, -n
- Mantsch** usw. (Nebenform von. **Mansch** usw.)
- Mantua** (it. Stadt)
- Manuál** *lat.* (Handbuch, Tagebuch; Klaviatur für die Hände) *s*, -s, -e, **manuell** *lat.-fr.* (mit der Hand; Hand...), -e Fertig-
- keit (Handfertigkeit), **Manufakt** (Erzeugnis menschlicher Handarbeit) *s*; -[e]s, -e; **Manufaktur** *lat.* (Handarbeit; Web- u. Wirkwaren, veraltet für gewerblicher Großbetrieb) *w*; -, -en; **manufakturieren** (anfertigen; verarbeiten), **Manufakturist** (Hersteller; Textilwarenhändler); **Manufakturwaren** (Textilwaren) *Mehrz.*
- Manuldruck** [aus der Verdrehung des Namens des Erfinders Ullmann] (besonderes Druckverfahren, *Mehrz.* ..drucke)
- manu propria** *lat.* (mit eigener Hand, eigenhändig, Abk. m. p.)
- Manuskript** (Handschrift, Ur-schrift, Satzvorlage, Abk. Ms. [*Mehrz.*.. Mss.] od. Mskr.) *s*, -[e]s, -e
- Manutius** (venezian. Gelehrter und Buchdrucker), vgl. **Aldina** usw.
- Manzanilla** *span.* [*ɲlja*] (Wein) *m*, -s, -s; **Manzanilla-baum**, **wein**, **Manzanillo** [...*ɲlja*] (Stadt auf Kuba)
- Maori** *m*, -[s], - (Emgeborene von Neuseeland)
- Mappe** *lat w*, -, -n, **Mappeur** [*ppr*] (östr. für Geländezeichner) *m*, -s, -e, **mappieren** (Landkarten zeichnen)
- Mär**, **Mare** (Kunde, Nachricht, Sage) *w*, -, **Mären**, **Marchen**, **Marlein**
- Marabu** *arab.-span.-fr.* (Storchvogel) *m*, -s, -s, **Marabut** *arab.* (mohammedan. Einsiedler, Heiliger) *m*; -, -
- Maräne** *mlat.* (Fisch) *w*; -, -n
- marantisch**; vgl. **marastisch**
- Maraschino** ☉ *it.* [...*raʃkino*] (Kirschlikör) *m*, -s, -s
- Marasmus** *gr.* (Entkraf-tung, [Alters]schwache) *m*; -, **marastisch** (an Marasmus leidend, entkräftet, erschöpft), -ste (vgl. S. 56, 1, b); vgl. **marantisch**
- Marathon** (Ort im alten Griechenland); **Marathonlauf** (leichtathletischer Wettlauf über 42,2 km)
- Marbel**, **Märbel**, **Marmel**, **Murmel** *lat.* (kleine [marmor-] Kugel zum Spielen) *w*; -, -n
- Marbod** (König der Markomannen)
- Marburg** (Orts.)
- marcato** *it.* (Tonk. deutlich, markiert)
- March** (Fluß) *w*, -
- Märchen** (kurze Erzählung phantastischer, wunderbarer Begebenheiten), vgl. **Mar**, **Märchenbuch**, **märchenhaft**
- Marchese** [...*kese*] (it. hoher Adelstitel) *m*, -, -n
- Marchfeld** *s*, -[e]s
- Marel** [...*zɛ*], vgl. **Markus**
- Marconi** (it. Physiker)
- Marder** *m*, -s, -; **Marderfell**
- Märe**, vgl. **Mar**
- Marees** [*mare*] (dt. Maler)
- Marelle** *mlat.* (Kirsche) *w*, -, -n
- Marëmmen** *lat.-it.* (sumpfige Küstengegend in Mittelitalien) *Mehrz.*; **Marëmmenlandschaft**
- mären** *lat.* (altmarkisch, mitteld. für in etwas herumwühlen, langsam sein, fäseln)
- Marengo** (Wollgewebe) *m*, -s
- Margareta**, **Margarete** *gr.* (w. Vorn.), **Margareten-blume**, ...tag
- Margarine** *gr w*, -
- Marge** *lat.-fr.* [*marʃek*] (Spielraum, Verdienst-, Preisspanne) *w*, -, -n, **Margebogen**
- Margerite** *gr.-fr.* (Wiesenblume) *w*, -, -n, **Margeriten-blume**, ...strauß
- Marigherita** [...*ge*] (it. Schreibung von Margarete)
- Marginalbemerkung** *mlat u.* **Marginalie** [*ɲe*] (Randbemerkung) *w*; -, -n (meist *Mehrz.*)
- Margit**, **Margot** *fr.*, **Margrit** (Kurzformen von:

Margarete); **Marguerite** *gr.-fr.* [*margrit*] (w. Vorn.); **Maria**, **Marie**, (auch) **Marie**, (ostr.) **Marie** [*magri*] (w. Vorn., zuw. zusätzlicher m. Vorn.); **Maria** (der Maria) Himmelfahrt (kath. Fest); **Marlage** *lat.-fr.* [*..geseh'*] (Heirat, Ehe, König-Dame-Paar in Kartenspielen, Kartenspiel); **Mariä-Himmelfahrts-Fest** (vgl. S. 44, 3) *s.*, -es; **Maria-Laach** (Benediktinerabtei in der Eifel); **Marlanen** (Inseln im Stillen Ozean) **Mehrz**; **Marlanisch**, -e Kongregation, **Marianne** (w. Vorn., scherzhafte Bezeichnung für die Französische Republik); **Maria-Tafel** (Wallfahrtsort in Niederösterreich); **maria-theresianisch**, **Mariatheresientaler**, vgl. S. 44, a, 4 (frühere Münze); **Marlazzell** (Wallfahrtsort in der Steiermark); **Marie**, (auch) **Marje**, **Marie** [*magri*], vgl. **Maria**, **Mariechen** (Koseform von: Marie, Maria); **Marjenbild**, **Marjenkirche**, aber (vgl. S. 44, 3): **St.-Marien-Kirche**, **Marientag** (der große - Maria Himmelfahrt); **Marlenwerder** (Ortsn.); **Marlignano** [*marinjanol*] (Schlachtort in Italien); **Marlhuana mex** [mex Ausspr. *..chugua*], aus dem Namen „Maria Johanna“ gebildet (Rauschgift) *s.*, -s; **Marille** *nlut* (bes. ostr. für Aprikose) *w.*, -, -n, **Marillenmarmelade**; **marlin** *lat* (zum Meer gehörig, Meer[es]..), **Marlinde** *lat.-fr.* (eine Art Soße); **Marine** (Seewesen eines Staates; Flottenwesen; Kriegsflotte, Flotte) *w.*; -, -n, **marineblau** (dunkelblau); **Marinemaler**, **Marliner** (umgspr. für Matrose, Marinesoldat) *m.*, -s, -, **Marine-**

soldat; **marinieren** (in Marinade einlegen); **Marionette** *it.-fr.* („Mariechen“; Gliederpuppe; übertr. für. willenloses Werkzeug) *w.*, -, -n, **Marionettenspiel**, **theater**; **Marlotte** [*..riot*] (fr. Physiker), -sches Gesetz; **Marlst** [zu Maria] *m.*; -en, -en (kath. Genossenschaft); **maritim** *lat* (das Meer, das Seewesen betreffend; Meer, ., See); **Marlus** (altrom. Staatsmann); **Mark** (Münzheit, Abk. M. in Schreibmaschinen- und Druckschrift auch *κ*) *w.*; -, **Mehrz** - u. (einzelne Stücke) Markstücke, 4 -, von 4 - an, Deutsche Mark (Abk. DM), Schreibweise 237 DM od 237,00 DM od 237,— DM, 9,75 DM (Beistrich, nicht Punkt vor der Dezimalstelle), 1150 DM, 10 390 DM, 3 560 750 DM; **Mark** (veraltet für Grenze, Grenzland) *w.*, -, -en, - Brandenburg; **Mark** (Anat., Pflanzenk., übertr.: Inneres, das Beste einer Sache) *s.*, -[e]s; **markant** *german.-fr.* (bezeichnend, auffallend, ausgeprägt, scharf geschnitten [von Gesichtszügen]); **Markasit** *arab.-roman* (Mineral) *m.*, -s, -e; **Mark Aurel** (rom. Kaiser); **Marke** (Zeichen; Handels-, Waren-, Wertzeichen) *w.*, -, -n, **Märke** (ostr. für [Namens]zeichen) *w.*; -, -n, **marken** (mit einer Marke versehen), **Markenartikel**, -sammeler, -schutz; **Markier** (Bewohner der Mark [Brandenburg u. a.]); **Marketender** *lat.-it.* (Händler bei der Feldtruppe) *m.*, -s, -, **Marketendererl**, **Marketenderin** *w.*, -, -nen; **Marketerle** *german.-fr.* (Einlegearbeit [von farbigem Holz]) *w.*; -, -ien; **Markgraf** (Grenzgraf), **..gräflin**; **Markgräfler**

(oberbad. Wein) *m.*; -s; **markgräfllich**; **Markgrafschaft**; **markieren** *german.-fr.* (be-, kennzeichnen; umgspr.: so tun, als ob); **Marklerstein**; **Markierung**; **markig**; **märkisch** (aus der Mark [Brandenburg u. a.] stammend, sie betreffend); -e Heimat, aber (vgl. S. 41, 3, b) das Märkische Museum, **Märkisch-Schlesische Landrücken** *m.*; -n -s, **Markise** *fr.* ([leinenes] Sonnendach, Schutzdach, -vorhang) *w.*; -, -n; **Markknochen**; vgl. auch: **Marksknochen**; **marklos**; **Markobrunner** (Rheinwein); **Markoff** („Grenzwolf“, midal. fur. Haher) *m.*, -[e]s, -e; **Markolf** (m. Vorn.); **Markomanne** *m.*, -n, -n (germanischer Stamm); **Markör** *german.-fr.* („Angeber der Punkte“, Aufseher beim Billardspiel, ostr. auch für. Kellner) *m.*, -s, -e; **Mark[ran]stätt** (Ortsn.); **Markscheide** ([Gruben]feldgrenze); **Markscheidekunde** (*w.*, -), **..kunst** (bergmänn. Vermessung, Darstellung der Lagerungs- und Abbauverhältnisse, *w.*, -); **Markscheider**; **Marksknochen** (landsch. für: Markknochen); **Markstück**; **Markt** *lat. m.*; -[e]s, **Markte**; zu -e tragen, **markten** (abhandeln, feilschen), **Marktflecken**; **marktgängig**; **Markthalle**, **ort** (**Mehrzahl** -orte), **marktschreierisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Markttag**; **Mark Twain** [- *tuwen*] (amerik. humorist. Schriftsteller); **Markung**; **Markus** (Evangelist; röm. m. Vorn. [Abk. M.]), **Evangelium Marei** [*..zi*] (des Markus); **Markuskirche**

Markward (m. Vorn.)

Marlborough [*märlb^oro*]

(engl. Herzog und Feldherr)

Märlein (oberd. für Mar-chen)

Marlene (w. Vorn.)

Marlowe [*.lo*] (engl. Dramatiker)

Marmameer s., -[e]s

Marmel, vgl. **Marbel**, **Marmel** *gr.-lat.* (veraltet für Marmor) *m.*, -s, -

Marmelade *gr.-lat.-port.-span.-fr.* (Obst-, Frucht-mus) *w.*, -, -n, **Marmelade[n]-glas**, . **Industrie**, **Marmeladenrezept**

marmeln *gr.-lat.* (mit Marmeln spielen), ich .ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Marmelstein**, **Marmor** (Gestein) *m.*, -s, -e, **marmorartig**, **Marmorbuste**, **marmorieren** (marmorartig bemalen, adern), **marmorn** (aus Marmor)

Marocain *fr.* [*käng*] (Gewebe) s od *m.*, -s, -s

marode *fr.* (marschunfähig, erschöpft), **Marodeur** [*.dör*] (plundernder Nachzügler) *m.*, -s, -e, **marodieren**

Marokkaner, **marokkanisch**, **Marokko** (von Frankreich und Spanien abhängiges Land in Nordwestafrika)

Marone *gr.-it.* (eßbare Kastanie, Pilz) *w.*, -, -n, **Maronenpilz**

Maronit *arab.* *m.*, -en, -en (Katholiken mit syrischer Liturgie [in Libanon])

Marokleder [*.käng*] (Ziegenleder [„aus Marokko“]) *m.*, -s

Marotte *fr.* (Schrulle, wunderliche Neigung, Grille) *w.*, -, -n

Marquartstein (Ortsn.)

Marquis *german.-fr.* [*.ki*] („Markgraf“; fr. u. engl. Titel) *m.*; - [*.ki*](*ß*), - [*.ki*](*ß*), **Marquisat** (Wurde, Gebiet eines Marquis) *s.*; -[e]s, -e, **Marquise** (*„Markgräfin“*, fr. u. engl. Titel) *w.*; -, -n; vgl. aber:

Markise; **Marquisette** (Gitterstoff) *w.*, -, -n

Mars (rom. Kriegsgott), **Mars** (Planet) *m.*, -

Mars *german.-fenn.* (seemann. für Plattform zur Führung und Befestigung der Marsstenge) *m.*, -es, -e

Marsala (it. Stadt), **Marsala** (Wein) *m.*, -s, -s,

Marsalawein

Marsbewohner

marsch¹ *f.*, marsch, marsch!, vorwärts marsch!, **Marsch** *m.*, -es, Marsche

Marsch nieder (fruchtbar, Niederung, Weideland) *w.*, -, -en

Marschall [zu Mahre und Schalk] („Pferdeknecht“, hohe militärische Würde Haushofmeister) *m.*, -s, schalle, **Marschall[s]-stab**, .würde (*w.*, -)

Marschbefehl, **marschbereit**, **Marschbereitschaft** *w.*, -

Marschboden, **Marschen-dorf**

marschfertig, **marschle-ren** *fr.* **Marschkolonne** **Marschland** (Weideland, *Mehrz* lander)

marschmäßig, **Marschordnung**, **richtung**, .stiefel

Marsellaise [*marbajass¹*] (fr. Revolutionslied, dann Nationalhymne) *w.*, -, **Marselle** [*ßa*] (fr. Stadt), **Marseiller** [*ßa*](*er*) (vgl. S. 41, c)

Marsfeld (im alten Rom Übungsfeld, großer Platz in Paris) *s.*, -[e]s

Marshall[*inseln*](*marsch*), vgl. S. 44, a, 4 (Inseln im Stillen Ozean) *Mehrz*

Marshallplan [*marsch* ... nach dem amerik. General und Staatsmann G. C. Marshall]; vgl. S. 44, a, 4 (amerik. Hilfsprogramm für Europa)

Mars-la-Tour [*.tur*] (fr. Dorf)

Marsstenge (erste Verlängerung des Mastes)

Marsstall [zu. Mahre] („Pferdestall“, Pferdehaltung

eines Fürsten u. a.) *m.*, -[e]s, .ställe

Marsupialier *gr.-lat.* [*er*] (Beuteltier) *m.*; -s, -

Marsyas (altgr. Meister des Flötenspiels)

Märte (nordd. für: Mischmasch, Kaltschale) *w.*, -, -n

Marter *gr.-lat.* *w.*, -, -n, **Marteri** (bayr.-ostr. Tafel mit Bild und Inschrift zur Erinnerung an Vein-

gluckte, Holz- od. Stein-pfeiler mit Nische für Kruzifix od. Heiligenbild) *s.*, -s, -[n], **martern**; ich .ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Marterpfahl**

Martha *hebr.*, vgl. S. 45, 1, b (w. Vorn.), **Martha-haus**, **Marthen** (Koseform von Martha)

martialisches *lat.* (kriegerisch), -ste (vgl. S. 56, 1, b),

Martin (m. Vorn.), **Martin** (Martinstag) *s.*, -

Martinique [*.nik*] (Insel)

Martinsgans, .tag, **Martinswand** (Felswand bei Innsbruck) *w.*, -

Martinverfahren {nach dem fr. Erfinder}, vgl. S. 44, a, 4 (Verfahren zur Erzeugung von Stahl) *s.*, -s

Märtyrer¹ *gr.* [zu: *Martē*] (Blutzeuge, Glaubensheld)

m., -s, -**Märtyr**[*er*]*ln*¹ *w.*, -, -nen, **Märtyrertum**¹ *s.*, -[e]s,

Martyrium (Opfertod, schweres Leiden [um des Glaubens oder der Überzeugung willen]) *s.*, -s, .ien [*.er*n]

Marunke (ostmittel. für Pflaume) *w.*, -, -n

Marx, Karl (Begründer der nach ihm benannten Lehre vom Sozialismus) **Marxismus** (die von Marx und Engels begründete Theorie des Sozialismus) *m.*, -, **Marxist**, **marxistisch**

Mary [*ma*ri] (engl. Schreib-ung von: Marie), **Maryland** [*meriland*] (Staat in USA, Abk. Md.)

März *lat.* [nach dem rom. Kriegsgott Mars] (Lenzing,

¹ Auch: Märtyrer usw.

Lenzmond, Frühlingsmonat) *m*; [-es] (vgl. S. 62, D); dicht. auch noch: -en), -e;
Märzblie, Marzenblie
Marzell[us] *lat.* (m. Vorn.)
März[en]blie; **Märzfeld**
 (merowing. Wehrmänner-
 versammlung; *s.* [-e]s),
 ...gefallene (*m*; -n, -n;
 vgl. S. 55, B), ...glöckchen
 (Frühlingsblume)
Marzipan, (auch:) Marzipan
arab.-it. (Mandelkonfekt) *s*
 (seltener *m*), [-e]s, -e
märzliche, Märzvelichen
Masca[gni] [...kan]i (it.
 Tondichter)
Masche (Schlinge) *w*, -, -n.
Maschen-draht (Drahtge-
 flecht), ...netz, ...panzer,
 maschig
Maschine *gr.-lat.-fr.* (Trieb-
 werk) *w*, -, -n, maschi-
 nell(maschinenmäßig[her-
 gestellt]), **Maschinenfabrik**,
 ...gewehr (Abk. M.G.),
 maschinenmäßig,
 Maschinenmeister,
 ...näherin, ...satz (Buch-
 druck, mit der Setzma-
 schine hergestellter Schrift-
 satz, zwei miteinander
 starr gekoppelte Maschi-
 nen *m*, -es), **Maschine[n]-
 schreiber**, ...schreiberin,
Maschinenschrift, **Mas-
 schinerie** (Einrichtung,
 Getriebe) *w*, -, ...en, ma-
 schinenschreiben (vgl. S.
 31, II), ich schreibe Ma-
 schine, ich habe maschine-
 geschrieben; ein maschine-
 geschriebener Brief, ma-
 schine-zuschreiben; **Ma-
 schinenschreiben** *s*, -s,
Maschinist (Maschinen-
 meister) *m*, -en, -en
Maser (Zeichnung [im
 Holz]; Narbe) *w*; -, -n,
Maserholz, maserig, ma-
 sern, ich ...ere (vgl. S.
 64, VIII, a), **Masern**
 (Kinderkrankheit) *Mehrz* .
Maserung (im gewöhnli-
 chen Sprachgebrauch: jede
 Zeichnung des Holzes,
 fachmann.: bes. lebhaftes,
 fleckige Zeichnung, die auf
 regellosen Wuchs zurück-
 zuführen ist)

Maskar[il] (span. Lustspiel-
 gestalt) *m*; [-s], -e
Maskaron *it.* (Bauk. Men-
 schen- od. Fratzensge-
 stalt) *m*; -s, -e, **Maske** *arab.-
 ml.-fr.* (künstl. Hohlge-
 staltsform, Verkleidung)
w; -, -n; **Maskenball**;
Maskerade (Verkleidung;
 Maskenfest; Mummien-
 schanz) *w*, -, -n, **maskie-
 ren** ([mit einer Maske] ver-
 hüllen, verkleiden; verber-
 gen, verdecken), sich -,
Maskierung
Maskottchen *provençal*
 („kleine Hexe“, glück-
 bringender Talisman, An-
 hänger, Puppe u. a. [als
 Amulett]) *s*, -s, -na
maskulin[isch], (auch)
 maskulin *lat.* (männlich),
Maskulinum, (auch) Ma-
 skulinum(Satzl., männliches
 Hauptwort) *s*, -s, -na
Masochismus [...chis] .
 nach dem Schriftsteller
 Sacher-Masoch] (wollstü-
 diges Erleiden von Peini-
 gung) *m*, -, **Masochist**,
 masochistisch
Masowien (Landschaft an
 der Weichsel)
Maß [zu messen] *s*, -es,
 -e, - nehmen, aber (vgl.
 S. 28, 4, e); das Maßneh-
 men, das rechte - halten,
 vgl. aber maßhalten, das
 - voll machen, ein gerüttelt
 (und geschüttelt) -, über
 das - [hinaus], über alles
 - [hinaus], vgl. auch Ma-
 ßen, Maß (bayr., ostr. u.
 schweiz. für ein Flüssig-
 keitsmaß) *w*; -, -[e]; 2 Maß
 Bier (vgl. S. 63, VII)
Mass = Massachusetts
Massachusetts [mäße-
 tschu:] (Staat in USA,
 Abk. Mass)
Massage *arab.-fr.* [...gəsch] .
 (Kneten, Knetkur)
Massai *m*, - - (Hamiten-
 volk)
Massaker *fr.* (Gemetzelt) *s*;
 -s, -; **massakrieren** (nie-
 dermetzeln)
maßanalytisch; **Maßarbel**
Massaua, (auch it. Ausspr.):

Massaua (Stadt in Ery-
 thräa)
Mäßchen, Mäßlein (altes
 Hohlmaß); **Maße** (ver-
 altet für: Maßigkeit; Art
 und Weise) *w*, -, -n; vgl.
 Maßen
Masse *gr.-lat.* *w*, -, -n
Maßeinheit
Massegläubiger Mehrz.
Massel *hebr.* (Gaunerspra-
 che für: Glück) *m*; -s
Massel (Form für Roheisen;
 Roheisenbarren) *w*; -, -n
maßen (veraltet für: weill);
Maßen Mehrz. (vgl. Ma-
 ße); noch in in, mit, ohne
 -, über die -, über alle -;
 etwas in - (maßig) genie-
 ßen, in Zus. bekannter-
 maßen, dermaßen, einiger-
 maßen, folgendermaßen
 u. a., vgl. auch Maß
Massenaufgebot, massen-
 schaft, ...weise, Masse-
 schulden *Mehrz*.
Masseur *arab.-fr.* [...ßör]
 (der Massierende) *m*; -s,
 -e, **Masseuse** [...büs] .
 -, -n
Maßgabe *w*; -; nach -,
 maßgebend, -ste; maß-
 geblich, maßhalten (vgl.
 S. 31, II); er halt Maß (vgl.
 S. 30, d); maßgehalten,
 maßzuhalten, aber: das
 rechte Maß halten, maß-
 haltend
Maßholder (Feldhorn) *m*,
 -s, -
Massleot *fr.* [.kə] (Blei-
 gelb) *s*, -s
massieren *gr.-lat.* [zu: Mas-
 se] (Heerw.: in Massen auf-
 stellen)
massieren *arab.-fr.* (Mas-
 sage ausüben, kneten)
massig
mäßig [zu: Maß]; mäßigen;
 sich -
Massigkeit *w*, -
Mäßigkeit *w*; -; **Mäßig-
 keitsverein**, Mäßigung
massiv *fr.* [zu: Masse]
 (schwer, voll [nicht hohl],
 roh), **Massiv** (Gebirgs-
 stock) *s*, -s, -e; **Massivbau**
 (*Mehrz*, ...bauten)
Maßkrug, maßbleidig (bayr.
 u. aleman. für: verdrossen)

Maßlieb *niederl.* (Blume) *s*; -[e]s, -e; **Maßliebchen**
maßlos; -este; **Maßlosigkeit**; **Maßnahme** *w*; -, -n;
Maßnehmen *s*; -s; vgl. **Maß**
Massora *hebr.* [jüd.] Textkritik des A. T.) *w*; -
Maßregel; **maßregeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); gemäßregelt; zu; -; **Maßregel**[e]lung; **Maßsachen**.
Maßstab; **maßstäblich**: **maßstab[s]gerecht**; **maßvoll**, **Maßwerk** *s*; -[e]s
Mast (Mastbaum) *m*; -es, -e u. -en
Mast (Mastung) *w*; -, -en
Mastaba *arab.* (altägypt. Grabkammer) *w*; -, -s
Mastbaum
Mastdarm; **mästen**
Master („Meister“, engl. Anrede an junge Leute, Leiter bei Parforcejagden) *m*; -s, -
Masthuhn; **mastig** (fett, fest, auch: feucht [von Wiesen])
Mastikator (Knetmaschine) *m*; -s, -n; **Mastix** (Harz) *m*; -[es]
Mastkorb
Mastkur, ...ochse
Mastodon *gr.* (urweltl. Elefant) *s*; -s, ...edenten
Mastschwein, **Mastung**, **Mästung**
Masturbation *lat.* (geschlechtl. Selbstbefriedigung), **masturbieren**
Mastvieh
Masure *m*, -n, -n (Bewohner Masurens), **Masuren** (ostpreuß. Landschaft), **masurisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b) die Masurischen Seen, **Masyrium** (früher für Technetium; Zeichen: Ma) *s*; -s, **Masurka**, **Mazurka** (poln. Tanz) *w*; -, -s
Masut (Kesselschmelzmittel) *s*; -[e]s
Matador *lat.-span.* (Hauptkämpfer im Stierkampf, Hauptkerl) *m*, -s, -e
Match *engl.* [matsch] (Wettkampf, -spiel; Wette) *m* (seltener: *s*); -es, -e
Mate *indian.* (Tee) *m*; -;

Mate (Teepflanze) *w*; -, -n; **Matebaum**, ...blatt
Mater, **Materne** *lat.* (Matrixe) *w*; -, -n; **Mater dolorosa** („schmerzhaftes Mutter“ [Maria]) *w*; -
material *lat.* (stofflich, sachlich), -e Ethik; **Material** ([Roh]stoff, Werkstoff, Hilfsmittel; Bedarf, Gerät, Unterlagen, Belege, Sammlungen) *s*; -s, -ien [-i'en]; **Material[en]-sammlung**; **Materialisation** (im Spiritismus: Entwicklung körperhafter Gebilde bei Geisteserscheinungen); **materialisieren**; **Materialismus** (philosophische Anschauung, daß alles Wirkliche stoffbedingt ist, alle Entwicklung von stofflichen Bewegungen herrührt, Streben nach bloßem Lebensgenuß) *m*; -, **Materialist**; **materialistisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Materialware** (Haushaltsware; Droge; Farbware, meist *Mehrz.*); **Materialwarenhändler**, **Materie** [...e] (Stoff; Inhalt, Bezirk des Sinnenlebens, Gegenstand sinnlicher Wahrnehmung) *w*, -, -n, **materiell** (stofflich, sachlich, handgreiflich, greifbar, auf Gewinn eingestellt, genußsuchtig)
Maeterlinck [mat'εr...] (belg. Dichter)
matern *nlut.* (abformen für Stereotypie und Stempelherstellung); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **matern** *lat.* (mütterlich); **Materne**, vgl. **Mater**
Matete
Math. = Mathematik
Mathematik, (sudd. haufig.) **Mathematik** *gr.* (Großenlehre, Wissenschaft von den Raum- und Zahlen-großen) *w*; -, **Mathematiker**; **mathematisch**
Mat[h]ilde; vgl. S. 45, 1, b (w. Vorn.); vgl. **Mechthild** (e)
Matinee *nlut.-fr.* [...ne] (künstler. Morgenunterhal-

tung, Morgenfeier; Fröhrvorstellung; Morgenkleid) *w*; -, ...gen
Matjeshering *niederl.* („Mädchenhering“; junger Hering)
Mat[ra]tze *arab.-fr.-it.* (Bett-polster) *w*; -, -n
Mätresse *lat.-fr.* (Geliebte [eines Fürsten]) *w*; -, -n, **Mätressenwirtschaft**
Mat[ri]archat *nlut.* (Mutterrecht) *s*; -[e]s, -e; **Mat[ri]k** *lat.* (ostr. für: Matrikel) *w*; -, -en; **Mat[ri]kel** (Verzeichnis; ostr. für: Personenstandsregister) *w*; -, -n, **Mat[ri]kularbeitrag**; **Ma[tr]ix** (Anat. ' Mutterboden) *w*, -s, ...triz, **Mat[ri]ze** (Hohlform [zur Aufnahme der Patrizie]; vertiefte Druck-, Gieß-, Papp-, Stanzform) *w*; -, -n; **Mat[ri]zenrand**; **Mat[ri]trone** (ältere, ehrwürdige Frau, Greisin) *w*; -, -n, **mat[ri]tronenhaf**
Mat[ro]se *german.-fr.-niederl.* *m*, -n, -n; **Mat[ro]sen-schenke**
matsch *engl.* (völlig verloren); einen - machen (vollständig schlagen); **Matsch** (ganzlicher Verlust des Spieles) *m*, -es, -e
Matsch *m*; -es u. **Matsche** (umgspr. für weiche Masse; nasser Straßenschmutz) *w*; -, **matschen**, du matschst (matschest), **matschig**
matt *arab.-span.-fr.* (schwach, kraftlos, glanzlos); -er, -este, einen -setzen (kampf-, handlungsfähig machen); Schach und -1, mattblau u. a. (vgl. S. 35, 2)
Matte *hebr.-lat.* (Decke, Unterlage, Bodenbelag; mitteld. für: Quark) *w*; -, -n
Matte *aleman.* [zu: mahen (Gras schneiden)] (dicht. für: Wiese) *w*; -, -n
Mattgold; **mattgolden**; -er Schmuck
Mat[thä]i; vgl. **Matthaus**; **Mat[thä]us** (Apostel und Evangelist); **Evangelium Mat[thä]i** (des Matthäus);

Matthai am letzten sein
[mit Bezug auf das letzte
Kapitel des Matthäusevan-
geliums] (aussein, alle sein)
Matthelt *w*; -, **mattherzig**,
Mattherzigkeit

Mat[thias hebr. (m. Vorn)
mattieren (matt, glanzlos
machen), **Mattigkeit** *w*,
-, **Mattscheibe**

Matur, **Matrum lat.** (Reife-,
Schlußprüfung) *s*, -s (ostr.:
Matura *w*, -), **Maturand**
(ein Reifzusprechender) *m*,
-en, -en, **Maturant** (in der
Reifeprüfung Stehender)
m, -en, -en, **maturieren**
(Reifeprüfung ablegen;
Reife beschleunigen), **Ma-
turlität** (Reife) *w*, -, **Ma-
turlitätsprüfung**, **zeug-
nis**, **Matrum**; vgl. **Matur**
Matz [eigtl. Koseform von
Matthias u. Matthäus] *m*,
-es, -e *u.* Matze, **Mätz-
chen**, **Mätzlein**, Matzen
machen (umgspr. für Aus-
fluchte machen, Unfug
treiben)

Matze *w*, -, -n *u.* **Matzen**
hebr. (ungesauertes Passah-
brot der Juden) *m*, -s, -
mau [scherzh. aus mauern
= mauern?] (umgspr. für
schlecht; dürrig; nur in
das ist -, mir ist -)

Maud engl. [mād] (Kurz-
form von Magdalena)

Mauer lat. *w*, -, -n, **Mauer-
arbeit**, vgl. **Maurerarbeit**,
Mauerfel (Mauern) *w* -,
vgl. **Maurerei**, **mauerfest**;
Mauerkelle, vgl. **Maurer-
kelle**, **Mauermelster**, vgl.
Maurermeister, **mauern**,
ich, ere (vgl. S. 64, VIII, a),
Mauerpoller (Vorar-
beiter), vgl. **Maurerpolier**,
Mauerputze, **schwalbe**,
...spelse (Mortel), **Maue-
rung**; **Mauerwerk**

Mauke (landsch. für eine
Hautkrankheit der Haus-
tiere) *w*, -

Maul *s*, -[e]s, **Mauler**, **Maul-
affen Mehrz.**, nur in: - feil-
halten (mit offenem Munde
dastehen und nichts tun)

Maulbeerbaum; **Maul-
beere gr.-lat.**

Mäulchen (kleiner Mund)
s; -s, - *u.* Mäulchen,
maulen (unzufrieden sein)
Maulesel lat.

maulfaul
...mäullig (z. B. hartmaulig)
Maulkorb, ...schelle
Maultier lat.

Maul- und Klauenseuche
(vgl. S. 34, A)

Maulwurf („Erdhaufen-
werfer“, Säugetier, Pelz)
m, -[e]s, ...würfe, **Maul-
wurfshaufen**

maunzen (schwab.: von
Kindern und Wehleiden
wünseln, weinerlich sein,
klagen), *du* maunzt (maun-
zest)

Maupassant [mopaßaŋg]
(fr. Schriftsteller)

Maure *m*, -n, -n (nord-
afrik. Mischvolk)

Maurer lat; **Mau[r]er** *ar-*
belt, **Mau[r]erel** *w*, -,
Maurer-gesell[e], hand-
werk (*s*, -[e]s), **maure-
risch** (freimaurerisch),
Mau[r]erkelle, **Mau[r]er-
meister**, **Mau[r]erpoller**,
Maurerzunft

Mauretanien (im Altertum
Name Marokkos; fr. Koloni-
e in Afrika)

Maurice fr. [moriß] (fr.
Schreibung von Moritz)

Mauriner *m*, -s, - (Kongre-
gation der Benediktiner)

maurisch (auf die Mauren
bezüglich); -er Bau, -er Stil
Mauritius [z. iuß] (Insel
im Ind. Ozean)

Mauritius lat. [z. iuß] (Hei-
liger)

Maus *w*, -, Mause

Mauschel hebr. („Moses“)
m, -s, -, **Mauschelbete**
(Kartenspiel, doppelter
Strafsatz) *w*, -, -n, **Ma-
uschelel** (Redeweise der Ju-
den), **mauscheln**, *ich* ...ele
(vgl. S. 64, VIII, a), **Ma-
uscheln** (Kartenglücksspiel)
s, -s

Mäus[chen], Mäusel, Mausl,
Mauslein *s*; -s, -, **mäus-
chenstill**; **Mausefalle**,
Mäusefalle, **Mäuse-fraß**,
...gift; **Mäusel**; vgl. **Maus-
chen**, **Mausl**, **Mauslein**;

mauseln, **mäuseln** (weid-
männ.: den Mausruf nach-
ahmen); *ich* ...ele (vgl. S.
64, VIII, a); **Mauseloch**,
Mäuseloch, **Mausloch**;
mausen (stehlen; Mause
fangen); *du* maust (mau-
sest); **Mäuseplage**
Mausier lat. (jährlicher Aus-
fall und Ersatz der Federn
bei Vögeln) *w*, -

Mausier (Familienn.; ☹),
vgl. **Mausergewehr**

Mauseref (Stehlelei)
Mausergewehr (vgl. S. 44,
a, 4)

Mäuserle (männliche
Maus) *m*, -s, -e

mauserig (schweiz. für ver-
derblich), **mausern**, *sich*;
ich ...ere mich (vgl. S. 64,
VIII, a); **Mausierung**
mausetot, - sein, schlagen,
Mäuseturm *m*, -[e]s,
mausfarbig, ... grau
mausig („nach der Mau-
ser“), nur in: *sich* - machen
(übermutig sein)

Mäusl, **Mäuslein**; vgl.
Maus[chen], **Mäusel**, **Maus-
loch**, **Mauseloch**, **Mause-
loch**, **Mausöhrlein** (Na-
me verschiedener Wiesen-
pflanzen)

Mausoleum gr. (prächtiges
Grabmal [des Königs Mau-
solus]) *s*; -s, ...gen

Maut [zu. messen] (bayr.-
ostr. für: Zoll) *w*; -, -en;
mautbar (zollpflichtig),
Mautner (Zolleinnehmer,
Zollner)

Mauvein lat.-fr.-engl. [mo-
we.] (Anilinfarbstoff) *s*, -s
mauzen (mauen), *du* mauzt
(mauzest)

m a W = mit ander[e]n
Worten

Max (Kurzform von: Maxi-
milian), **Mäxchen** (Kose-
form von: Max)

Maxilla lat. (Oberkiefer-
bein) *w*, -, ...lla; **maxillar**
maximal lat. (sehr groß,
größt., ... höchst.), **Maxi-
malbetrag** (Hochstbe-
trag), **Maxime** (allgemei-
ner Grundsatz, Haupt-
grundsatz) *w*; -, -n; **Maxi-
millan** (m. Vorn.), **Maxi-**

mum („das Höchste“, Höchstwert, -maß) *s*; -s, ...ma; barometrisches - (Hoch)

Max-Planck-Gesellschaft (früher: Kaiser Wilhelm-Gesellschaft), **Max-Planck-Institut** *s*; -[e]s, -e

May, Karl (Jugendschriftsteller)

Ma|ya *m*, -[s], - (altes indian. Kulturvolk in Mittelamerika)

Mayonnaise *fr* [majonas^e; nach der Stadt Mahón (mañu) auf Minorka] (kalte, samige Tunke aus Öl und Eigelb) *w*, -, -n

Mayor [me^{er}] (engl. od. nordamerik. Bürgermeister) *m*, -s, -s, vgl. Lord-Mayor

Mazdaznan [maßdaß. .] (neupers. Glaubenslehre und Lebensführung) *s*, -s, **Mazdaznananhänger**

Mazedonien (Landschaft auf der Balkanhalbinsel), **Mazedonier**, **mazedonisch**

Mäzen [nach dem Römer Maecenas] (Kunstfreund, freigebiger Gönner) *m*, -s, -e, **Mäzenatentum** *s*, -[e]s

Mazeration *lat.* (Erweichung durch Flüssigkeit, Auslaugung); **mazerieren**

Mazisblüte (Muskatblüte)

Mazurka, vgl. Mas

Maz|ni (lt. Patriot)

mb = Millibar

Mc, M' = Mac

m. c. = mensis currentis; dafür besser. lfd. M

Md. = Maryland

Md. = Milliarde[n]

M d. B., MDB = Mitglied des Bundestages

M d. L., MdL = Mitglied des Landtages

Me. = Maine

ME = Mache-Einheit

m. E = meines Erachtens

Mechanik *gr.* (Wissenschaft von der Bewegung und dem Gleichgewicht der Körper, Getriebe, Triebwerk) *w*; -, (Getriebe) -en; **Mechaniker** (Feinschlosser); **Mechanikus** *m*; -,

..ker; **mechanisch** (den Gesetzen der Mechanik entsprechend, maschinenmäßig; unwillkürlich, gewohnheitsmäßig, gedankenlos); -ste (vgl. S 56, 1. b), **mechanisieren** (auf mechanischen Ablauf umstellen); **Mechanisierung**; **Mechanismus** (alles maschinenmäßig vor sich Gehende; [Trieb]werk, [selbsttatiger] Ablauf, Zusammenhang) *m*, -, -men, **mechanistisch** (nur mechanische Ursachen anerkennend)

Mecht|hild, Mecht|hilde (ältere Formen von Mat|hilde)

Meckerer (Nörgler und Besserwisser); **meckern**, ich ere (vgl. S 64, VIII, a)

Mecklenburg (Land), **Mecklenburger** (vgl. S 41, c), **mecklenburgisch**, aber (vgl. S 41, 3, b) die Mecklenburgische Seenplatte, **Mecklenburg-Schwerin** (ehem.), **Mecklenburg-Strelitz** (ehem.)

Medaille *lat -mlat -fr* [.dalj^e] (Denk-, Schaumünze) *w*; -, -n, **Medallienkunst** *w*, ., **Medallieur** [daljor] (Stempelschneider) *m*, -s, -e, **medaillieren** [.dalj...] (mit einer Denkmünze auszeichnen); **Medallion** [...daljong] (große Schaumünze, Bildkapsel; Rundbild[chen]) *s*, -s, -s

Medard[us] (Heiliger)

Medea (in der gr. Sage kolchische Königstochter)

Medei (Bewohner von Medien) *m*; -s, -

Media *lat.* (stimmhafter [Verschluss]laut) *w*, -, ..dia; **medial** (Sprachpassivische Form in aktivischer Bedeutung), **Mediallinie** (Mittellinie [des Körpers]), **medial** (mittelgroß, in der Mittellinie liegend, in der Mitte den Ursprung nehmend), **Mediane** (Mittellinie) *w*; -, -n; **Medianebene**, ...laut,

Mediante *it* (Mittelton) *w*; -, -n, **Medianwert** (Mittelwert)

Mediation *lat* (Vermittlung), **mediatisieren** („mittelbar“ machen, der Landeshoheit unterwerfen; ein Gebiet einverleiben); **Mediatisierung**

medi|äval *lat.* [...waj] (mittelalterlich), **Medi|äval** (Schriftgattung) *w*, -

Mediceer [meditsche^{er}] *m*, -s, -u **Medici** [meditschi] (Florentin. Geschlecht), **mediceisch** [meditsche.] (vgl. S 43, 2, b); **Mediceisch** (vgl. S 43, 2, b), -e Venus

Medien (Mehrz. von: Medium)

Medien (im Altertum Land im Iran)

Medikament *lat* (Heilmittel, Arznei) *s*, -[e]s, -e **medikamentös**, -e Behandlung, **Medikaster** (Quacksalber) *m*; -s, -, **Medikus** (Arzt) *m*; -, -dizi

Medina (saudiarab. Stadt)

medio, Medio *it* („in der Mitte“); kaufmann (Mitte) Mai usw.

medio|ker *lat* (mittelmäßig), okre Leistung, **Mediokrität**

Medisance *lat -fr* [.sawg-βe^e] (Verleumdung, Schmähsucht) *w*; -, -n, **medisant** (schmahsüchtig), **medisieren** (schmahen, lastern)

Meditation *lat* (Nachdenken, sinnende Betrachtung) *w*, -, -en

mediterr|an *lat.* („mittel-landisch“; das Mittelmeer und die angrenzenden Länder betreffend, mittelmeerrisch), **Mediterranflora** (Pflanzenwelt der Mittelmeerländer)

medit|ieren *lat* (nachdenken, betrachten)

Medium *lat* („Mitte“; Mittel[glied], Mittler[in], Mittelsperson [bes. beim Spiritismus]; Sprachl. mediale Handlungsart des Zeitworts) *s*; -s, -ien [.i^en], **Mediumismus** (Glaube

an den Verkehr mit der Geisterwelt) *m*; -, *medulmistisch*
Medizin *lat.* (Heilkunde; Heilmittel, Arznei) *w*, -, *-en*; **Medizinrat** (*Mehrz.* ...rate); **Medizinball** (Sportgerät); **Mediziner** ([angehender] Arzt), *mediz**nisch* (heilkundlich)
Medoc [...*dok*] (*fr.* Landschaft) *m*; -s, **Medoc** (Wein) *m*; -s, -s
Me(dre)s(e arab. (urspr.: islam. jurist. u. theolog. Hochschule, jedes Schulsystem im Orient) *w*, -, *-n*
Medusa, Meduse (eine der Gorgonen) *w*; -, **Meduse** (Qualle) *w*, -, *-n*, **Medusenblick**...*haupt* (*s.* -[e]s)
Meer *s*, -[e]s, -e
Meerane (Ortsn.)
Meerbusen, .. *enge*, **Meeresalge**, .. *grund*, **Spiegel** (über dem - [Abk. u. d. M.], unter dem - [Abk. u. d. M.]), ...*stille*; **meergrün**, **Meerkatze**
Meerrettich (Herkunft des ersten Wortteils unsicher)
Meersburg (Ortsn.), **Meersburger** (vgl. S. 41, c); **Meersburger** (Meersburger [Rot]wein) *m*, -s; **meersburgisch**
Meerschäum *m*, -[e]s, **Meerschäumspitze**; **Meerschweinchen**; **meerumschlungen**; **meerwärts**, **Meerwasser** *s*, -s
Meeting *engl* [*mit* ...] (['Zusammen]treffen'; Versammlung; Sportveranstaltung [bes. im Rennsport], die mehrere Tage umfaßt) *s*; -s, -s
meftisch lat.-u. (auf die Schwefelquellen bezüglich; verpestend); -e Dünste
mega... *gr.* (groß...); **Mega...** (Groß.)
Megalith *gr.* („großer Stein“) *m*; -s, -e; **Megalithgrab** (vorgeschichtl. Großsteingrab), **Megalithiker** (Träger der Megalithkultur) *m*; -s, -; **megalithisch** (aus großen Steinen bestehend); **Megalithkultur**

Megalomanie *gr.* (Großwahn) *w*, -, ...*ien*
Megaphon *gr.* (Sprachrohr, Rufrichter) *s*; -s, -e
Megäre (eine der drei Erinyen; böses Weib) *w*, -, *-n*
Megatherium *gr.* (ausgestorbenes Riesenfaultier) *s*; -s, ...*ien* [*1^{en}*]
Megawatt (1 Million Watt; Zeichen. MW)
Megohm (1 Million Ohm, Zeichen: MΩ)
Mehl *s*, -[e]s, (Mehlarten.) -e; **mehlartig**; **Mehlbrei**; **mehlig**, **Mehltau** (durch einen Pilz hervorgerufene Pflanzenkrankheit) *m*; vgl. aber. **Meltau**
mehr, *mehr* Freunde als Feinde; - **Gold**; mit - **Hoffnung**, - oder weniger; **nicht[s]** *mehr* und **nicht[s]** weniger als ..., um so *mehr*; nur *mehr* (südöstd. für: nur noch), **Mehr** (auch: **Mehrheit**) *s*; -; ein - an Kosten; das - oder **Weniger**; **Mehrausgabe**, .. **bedarf**, **mehrdeutig**, ...*dimensional nat.*, **Mehrdimensionalität** *w*, -; **mehren**; **Mehrer**, **mehrerere**; vgl. S. 30, 6 (einige, eine Anzahl); - sagten, - Bücher, **Mark**, - tüchtige Gelehrte (vgl. S. 54, d); **mehrerere** (vgl. S. 30, 6); ich habe noch - zu tun; ein - (Kanzleispr. für: *mehr*); **mehrerlei**; **mehrfach**; **Mehrfache** *s*, -n, ein -s; vgl. **Achtfache**; **Mehrfarben** (*Mehr*z. drucke); **mehrfarbig**, **Mehrgeschlechtigkeit** (in der Sprachl. für: *Motion*) *w*; -; **mehrglied[er]ig**; **Mehrheit**, **mehrheitlich**; **Mehrheitsbeschluß**; **mehrfährig**; **Mehrkampf**, ...*kämpfer*, ...*lader* (Feuerwaffe), .. *leistung*, **Mehriling** (Zwilling, Drilling usw.); **Mehrlochmaschine**; **mehrmalig**; **mehrmals**; **Mehrphasenstrom** (mehrfach verketteter Wechselstrom); **mehrsilbig**, ...*spra-*

chlig, ...*stimmig*; **Mehrung**, **Mehrvölkerstaat** (für Nationalitätenstaat), **Mehrwert**, ...*zahl*; **mehrzellig**
meiden, du *miedst* (*miedest*); du *miedest*; *gemieden*, *meid[e]*!
Meier *lat.* (Gutspächter, -verwalter); **Melergel**; **Melnhof**; **Melerin** *w*; -, *-nen*
Meile *lat.* (Langenmaß) *w*; -, *-n*, **meilenlang**, aber: drei Meilen lang; **Mellenstein**, .. *stiefel*, **meilenweise**; **meilenweit**, aber: zwei Meilen weit
Meller lat. (Vorrichtung zum Verkohlen von Holz) *m*, -s, -; **Mellerofen**
mein, *meine*, *mein*; *mein* ein und [mein] alles; **mein**, *meiner* (*Wesf.* des Fürwortes „ich“); *gedenke mein[er]!*, vgl. *dein* und *deine*
Meinald (*m. Vorn.*), **Meinold** (*m. Vorn.*)
meine, *meinge*; vgl. *deine*, *deinige*
Meineld („Falsch“eide), **meineidig**; **Meineidigkeit** *w*, -
meinen; *ich* *meine*
meiner (*Wesf.* des Fürwortes „ich“); vgl. *mein*, **meiner Absicht** nach (Abk. m. A. n.); **meinerseits**, **meines Erachtens** (Abk. m. E.), **falsch**, **meines Erachtens** nach; **meinesgleichen**; **meinstells** (vgl. S. 31, II); **meines Wissens** (Abk. m. W.), **meinehalten**, **meinetwegen**, **meinetwillen**; um -
Meinhard (*m. Vorn.*); **Meinhild**, **Meinhilde** (*w. Vorn.*)
meinnige; vgl. *meine*
Meiningen (Ortsn.), **Meiningen** (vgl. S. 41, c); **meiningisch**
Meinolf, Meinulf (*m. Vorn.*); **Meinrad** (*m. Vorn.*)
Meintat (Übeltat, Verbrechen)
Meinulf; vgl. *Meinolf*

Meinung**Meiran**; vgl. Majoran**Meise** (Singvogel) *w*; -, -n.**Meisennest****Meißel** *m*, -s, -; **Meiß[e]ler** (Bildhauer), **meißeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)**Meißen** (Ortsn.), **Meiß[e]ner** (vgl. S. 41, c), **Meiß[e]ner Porzellan**, **meiß[e]nisch****Meißler**; vgl. Meißeler**Meißner** (Berg) *m*, -s, der Hohe -**Meißner**, vgl. Meißener, **meißnisch**, vgl. meißnisch**meist**, (vgl. S. 30, 5, c) am -en, meistens; meistens- teils, (vgl. S. 30, 6) die meisten glauben „das meiste ist bekannt, **meistbegünstigt**, **Meistbegünstigungsklausel**; **meistbeteiligt**; **meistbietend**, **meistbietend verkaufen**, aber: **Meistbietender** bleiben, **Meistbietende** *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **meistens**, **meistenteils** (vgl. S. 31, II)**Meister** *lat.*, **Meistergesang** (Kunstichtung des 15. u. 16. Jh.) *m*, -[e]s, **meisterhaft**, **Meisterhand**, **Meisterin** *w*, -, -nen, **meisterlich**, **meisterlos** (schweiz. für: eigenwillig, unbeherrscht), **meisterstern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Meisterprüfung**, **Meistersänger** od. ...singer, **Meisterschaft**; **Meisterschaftstitel**; **Meisterstück**, -werk**Meistgebot**, **meistgebräuchlich**, -genannt**Mekka** (saudiarab. Stadt)**Melancholle** *gr* [*l. langkoll* od. *lan-koll*] (Trubsinn, Schwermut) *w*, -, -ien, **Melancholiker**, **melanchollisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)**Melan[ch]thon** *gr*. („Schwarzeder“; dt. Humanist)**Melanesien** *gr*. („Schwarzinselland“; Binnengürtel

der australischen Inseln);

Melanesier, **melanesisch****Melange** *fr.* [*...langsch* (Mischung), Gemengsel; Milchkaffee] *w*, -, -n**Melanie** [*...ni*], (auch:*) **Melanie** [*...i'*] u. **Melanie** *gr*. (w. Vorn.)**Melanismus** *gr* (krankhafte Dunkelfärbung der Haut) *m*, -, **Melanit** (Mineral) *m*, -s, -e; **Melaphyr** (Gestein) *m*, -s, -e, **Melasma**, (auch) **Melasma** (schwarzhäutige Hautflecken) *s*, -s, -men u. *lasmata***Melasse** *lat.-span.-fr* (Rückstand bei der Zuckergewinnung) *w*; -, -n**Melber** (bayr. für „Mehlhandler“) *m*, -s, -**Melbourne** [*melb'ern*] (austral. Stadt)**Melchior** *hebr.* (m. Vorn.)**Melchisedek**, (auch) **Melchisedek** *hebr.* (bibl. m. Eigenn.)**Melchzer** (schweiz. für holzernes Milchgeschirr) *w*, -, -n**Melde** (Name verschiedener Pflanzen) *w*, -, -n**Meldeamt**, -hund, **mel-den**; **Melder**; **Meldereiter**, **Meldung****Melibokus** (Berg im Odenwald) *m*, -**mellieren** *lat.-fr.* (mischen, sprengeln). **mellert**(scheckig, gescheckt, gesprengelt); (vgl. S. 31, II) **grau**melirtes Haar, aber sein Haar war **grau** melirt**Melinit** *gr*. (Spriegstoff, Gelberde) *m*; -s**Melloration** *lat.* ([Boden]-verbesserung), **mellorieren** ([Acker] verbessern), **Mellorierung****Mellsalat** *fr.* (Zucker) *m*, - **mellsch** [zu Melos (Lied)] *gr* (liedmäßig), **Mellsma** (melodische Verzierung, Koloratur) *s*; -s, -men**Melisse** *gr.* (Heil- u. Gewürzpflanze) *w*; -, -n, **Melissengelst** ☉ (Heilkräutertestillat) *m*; -es; **Melilta** (w. Vorn.)**Melkemer**; **melken**; du**melkst**¹; du **melkstest**¹; **gemolken**¹; **melk[e]**¹, frisch gemolkene Milch; **melken** (veraltet und mdal. für Milch geben), nur noch in: eine melkende Kuh (übertr. für gute Einnahmequelle), frische melkende Kuh (die gerade gekalbt hat), **Melker**, **Melkerel** (Melken) *s*; Milchwirtschaft), **Melkerin** *w*; -, -nen, **Melkku-bel****Melodie** *gr.* ([Sing]weise; bestimmte, ebennaßige Folge von Tönen; Wohlklang) *w*, -, -ien, **Melodik** (Lehre von der Melodie) *w*, -, **melodisch** [veraltet]; vgl. melodisch, **melodisch** (wohlklingend), -ste (vgl. S. 50, 1, b), **Melodrama** (Schauspiel, Deklamation mit Musikbegleitung), **melo[dramatisch]****Melone** *gr-lat.-it* (Frucht) *w*, -, -n, **melonenartig****Melos** *gr* (Lied, Gesang) *s*, -**Melpomene** (Muse des Trauerspiels)**Meltau** (Blattlaushonig, Honigtau) *m*, vgl. aber Meltau**Melusine** (Meerfee)**Membran** *w*, -, -en u. **Membrane** *gr* (gespanntes Häutchen, Schwingblatt) *w*, -, -n**Memel** (Fluß) *w*, -, **Memel** (Ortsn.), **Memeler** (vgl. S. 41, c)**Memento** *lat.* (Erinnerung, Mahnruf) *s*, -s, -s, **memento mori** („gedenke des Todes“)**Memme** [eigtl. Mutterbrust, dann Weib, weibischer Mann] (Feigling) *w*, -, -n**memmeln** (bayr.-ostr. für mummeln)**memmenhaft**

Die starke Beugung „du milkst, du molkst, du molkest, gemolken, milkt“ ist, vom 2. Mittelwort („gemolken“) abgesehen, im Verbalten begriffen.

Memnon (sagenhafter König der Äthiopier), **Memnonssäulen** (bei Luxor in Ägypten) *Mehrz.*

Memoire *lat.-fr.* [...moar] (Gedächtnis, Denkschrift; Eingabe) *s.*; -s, -s, **Memolren** [...moarⁿ] (Denkwürdigkeiten, Erinnerungen) *Mehrz.*, **Memorabilien** *lat.* [...ⁿ] (Denkwürdigkeiten) *Mehrz.*, **Memorandum** („Erwahnenswertes“, Denkschrift, Merkbuch) *s.*; -s, -den u. ...da, **Memorial**[e] (Tagebuch, Erinnerungs-, [Vor]merkbuch) *s.*; -s, -le u. ...lien [...ⁿ], **memorieren** (auswendig lernen),

Memorierstoff (Lernstoff)

Memphis (altägypt. Hptst.) **Menne** *lat.-fr.* [...ⁿ] (veraltet für Haushalt, [Sparsame] Wirtschaft, [Truppen]küche, [Truppen]verpflegung, Einsatzschusseln, Gewurzstände), **Menagerie** (Tierschau, -park) *w.*; -, -ien, **menagieren** [...ⁿasehⁿ] (sich selbst verkostigen, sparen, einrichten, schonen), sich - (sich naßigen)

Mendel (dt. Biologe), -sche Regeln, **Mendelsmus** (Mendelsche Vererbungslehre) *m.*; -, **mendeln** (nach den Vererbungsregeln Mendels in die Erscheinung treten)

Mendelssohn-Bartholdy (Tondichter)

Mendikant *lat.* (Bettler; Bettelmönch) *m.*; -en, -en; **Mendikantenorden**

Menelagos, vgl. Menelaus, **Menelaus** (in der gr. Sage König von Sparta)

Meneliktaler (abessinische Münze)

Menetekel *hebr.* (Warnungsruf) *s.*; -s, -

Menge [zu. manch] *w.*; -, -n; **mengen** *niederd.* (mischen); **Mengenlehre** *w.*; -, **mengenmäßig** (für: quantitativ); **Mengenpreis**, **Mensel** *s.*; -s, -; **Mengung**

Menhrl *kelt.* (unbehauene vorgeschlchl. Steinsäule) *m.*; -s, -e

Meninchtis *gr.* (Hirnhaute-entzündung) *w.*; -

menipplisch (vgl. S. 43, 2, b), -e Satire; **Menipplisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Menippos** *gr.*, vgl. Menippus, **Menippus** (altgr. Zyniker)

Meniskus *gr.* („Mondchen“, gekrümmte Oberfläche einer Flüssigkeit in engem Rohr, Linse, Zwischenknorpel im Kniegelenk) *m.*; -, ...ken, **Meniskusriß** (häufige Sportverletzung)

Menkenke (mitteld. für: Durcheinander, Umstände) *w.*; -

Mennige *iber-lat.* (Bleiverbindung; rote Farbe) *w.*; -, **mennigrot**

Mennonit *m.*; -en, -en (Angehörige einer Freikirche)

Menopause *gr-lat.* (Aufhören der Regel) *w.*; -, -n

Menorea (span. Schreibung von Minorka)

Menor[rhag]e *gr.* (zu starke Menstruation) *w.*; -, -ien, **Menor[rh]e** [...ⁿrh] (Menstruation) *w.*; -, -n [...ⁿrhⁿ], **menor[rh]isch**

Mensa *lat.* (verbilligter Mittagstisch, „tisch“ für Studenten; Altarplatte) *w.*; -, ...sen, **Mensa academi]a** (verbilligter Mittagstisch an Hochschulen) *w.*; -, ...sae ...ae

Mensch *m.*; -en, -en,

Mensch (schlechtes Weibsbild, Dirne) *s.*; -es, -er; **Menschenaffe**, ...alter; **menschenfreundlich**; **Menschengedenken**, seit -; **Menschenkenner**, ...kind, ...kunde (*w.*; -); **menschenmöglich** [aus: menschlich und möglich], (vgl. S. 30, 5, b) er hat das -e (alles) getan, aber etwas, was Menschen möglich ist; **menschenscheu**, **Menschenscheu**, **Menschenkind!** (umgspr. Ausruf), **Menschenstumm** (*s.*, -[e]s), ...werk

Menschewismus (chem.

gemäßigter russ. Sozialismus) *m.*; -, **Mensche-wist**

Menschheit *w.*; -, **menschheitlich**; **menschlich**, **Menschlichkeit**, **Menschwerdung**

Mensel, **Mensel** *lat.* (Tischchen, Meßtisch) *w.*; -, -n **mensendiecken** (nach der Methode Mensendieck Gymnastik treiben), ich ...diecke

mensel currentis *lat.* (laufenden Monats, Abk. m. c.); dafür besser der dt. Ausdruck, **men|strual** (monatlich), **Men|strualblutung**, **Men|struation** (monatliche Blutung, Regel), **men|struieren**, **men|sual** (monatlich)

Mensul, vgl. Mensel

Mensur *lat.* („Maß“, Fechterabstand, stud. Zweikampf, Zeitmessung, Zeiteinheit, Meßglas) *w.*; -, -en, **mensurabel** (meßbar), ...able Groß-, **Mensurabilität** *nat. w.* -, **Mensuralmusik** (mit genauen Notenanlagenwerten ausgezeichnete mehrstimmige Musik des 13. bis 16. Jh.)

mental *mlat.* (in Gedanken, geistig, heimlich), **Mentalität** (Denk-, Anschauungs-, Auffassungsweise, Sinnes-, Geistesart), **Mentalreservation** (stiller Vorbehalt), **mente captus** *lat.* (begriffsstutzig)

Menthol *lat.* (Bestandteil des Pfefferminzols) *s.*; -s

Mentor (Erzieher des Telemach), **Mentor** (Erzieher, Ratgeber) *m.*; -s, -oren

Menü, (schweiz.) **Mennu** [...ⁿu] *lat.-fr.* (Speisenfolge) *s.*; -s, -s, **Mennett** *fr.* (Tanz) *s.*; -[e]s, -e

Menzel (dt. Maler und Graphiker)

Mephisto, **Mephistopheles** (Teufel in Goethes „Faust“), **mephistophelisch** (vgl. S. 43, 2, b)

Meran (nordit. Kurort), **Meraner** (vgl. S. 41, c)

Mercator (flandrisch-dt.

Geograph); **Mercatorprojektion** (Netzentwurf von Landkarten)
Mercedes ☉ (Automarke)
Mercerie *fr.* [merβ'ri] (schweiz. für: Kurzwaren- [handlung]) *w*; -, ...len
Mercerisation usw.; vgl. **Merz...** usw.
merci! *mlat.-fr.* [merβi] (Dank!, danke!)
Mergel *kelt.-lat.* *m*; -s, (Mergelarten) -; **Mergelboden**, **mergelig**
Mergenthaler (Erfinder der Linotype)
Meridian *lat.* (Mittags-, Langenkreis) *m*, -s, -c;
Meridiankreis (sternkundl. Instrument); **meridional** (mittagig, südlich), **Meridionalität** *mlat.* (südliche Lage od. Richtung) *w*; -
Merlinge *w*; -, -n u. **Merlingel** *fr.* (Schaumgeback) *s*, -s, -
Merino span [nach einem Berberstamm] (Schafrasse) *m*; -s, -s, **Merinoschaf**, **wolle**
Meristem *gr* (pflanzl. Bildungsgewebe) *s*, -s, -e
meritorisch *mlat.* (verdienstlich, sachlich); **Meritum** *lat.* (Verdienst) *s*, -s, -ten
Merk (Doldengewachs) *m*, -s, -e
Merk (Merkzeichen, Marke) *s*, -s, -e
merkantil[isch] *mlat.* (kaufmännisch, Handels...), **Merkantilsismus** (Volkswirtschaftslehre des Absolutismus) *m*, -, **Merkantillist**, **merkantillistisch**
Merkaptan *lat.* (Schwefelverbindung) *s*, -s, -e
merkbar, **Merkbuch**; **merken**, **Merker**; **merklich**; ein Merkliches (vgl. S. 28, 4, a), **Merkmal** (*Mehrz.* ...male)
Merkur (rom. Gott des Handels; Götterbote), **Merkur** (Planet) *m*; -s; **Merkyr** (Bezeichnung für: Quecksilber) *m* od. *s*, -s; **Merkurialismus** (Queck-

silbervergiftung) *m*; -,
Merkurstab
Merkwort (*Mehrz.* ...worter); **merkwürdig**; **merkwürdigerweise** (vgl. S. 31, 11), **Merkwürdigkeit**, ...zeihen
Merle *lat.* (für: Amsel) *w*; -, -n
Merlin¹ (Gestalt der kelt. Sage, Zauberer); **Merlin**¹ (Raubvogel) *m*; -s, -e
Merowinger *m*, -s, - (fränkisches Königsgeschlecht); **Merowingerreich** *s*, -[e]s, **merowingisch**
Merseburg (Ortsn.), **Merseburger** (vgl. S. 41, c), **merseburgisch**
Merten (mdal. für Martin)
Merzerisation *mlat.* [nach dem engl. Erfinder Mercer] (Veredlungsverfahren [der Baumwolle]), **merzerisieren**, **Merzerisierung**
Merzschaf, ...vieh (im „Marz“ auszusonderndes, zur Zucht untaugliches Vieh)
Mesalliance *fr.* [mesali-
 gangβ] (Mißheirat; übertr. unglückliche Verbindung) *w*, -, -n
meschant *lat.-fr.* (hoshaft, ungezogen)
meschugge *hebr.* (umgspr. für: verrückt)
Mesdames [madam] (*Mehrzahl* von. Madame), **Mesdemoiselles** [madmoazel] (*Mehrz.* von Mademoiselle)
Mesenchym *gr* [..chum] (embryonales Pflanzengewebe) *s*, -s, -e
Meseta *span.* (zentralspanische Hochebene) *w*, -
Mesmer (schweiz. für. Mesmer) *m*, -s, -
Mesmerianer (Anhänger des Mesmerismus), **Mesmerismus** [nach dem Begründer Mesmer] (Lehre vom tierischen Magnetismus) *m*, -
Mesner *mlat.* (Kirchen-, Meßdiener); **Mesnerel** (Amt und Wohnung des Mesners)

¹ Auch: Merlin.

meso... *gr.* (mittel., mit-
 ten...); **Meso...** (Mittel...
 Mitten...); **Mesoderm**
 (mittleres Keimblatt bei
 Tieren) *s*; -s; **Mesokarp**
s, -[e]s, -e u. **Mesokarplum**
 (mittlere Fruchtwand-
 schicht) *s*; -s, ...ien
 [...t'e]; **Mesokephale**
 usw., vgl. **Mesoz...** usw.,
Mesolithikum (Mittel-
 steinzeit) *s*; -s; **mesoli-
 thisch**
Meson, **Mesotron** *gr* (schwe-
 res Elementarteilchen) *s*,
 -s, ...onen
Mesopotamien (vorder-
 asiatt. Landschaft); **Me-
 sopotamier**
Mesothorium *gr.* (Radium-
 isotop) *s*; -s, **Mesotron**;
 vgl. **Meson**, **Mesozephalie**
 (Mittelkopf, -kopfiger) *m*,
 -n, -n, **Mesozephalie** (mit-
 telbreite Kopfform) *w*, -,
Mesozoikum (Erdz. Mit-
 telalter der Erde) *s*, -s,
mesozoisch
Messalina (Gemahlin des
 Kaisers Claudius), **Messa-
 line** (Dirne) *w*; -, -n
meßbar; **Meßbarkeit** *w*,
 -, **Meßband** (*Mehrz.*
 ...bänder), ...rie! (amtl.
 Bescheinigung über die
 Vermessung eines Schiffes)
Meßbuch, ...diener, **Messe**
lat. (kath. Hauptgottes-
 dienst; Chorwerk, Groß-
 markt, Musterschau) *w*, -,
 -n, die, eine - lesen, aber:
 das Messelesen
Messe *mlat.-altfr.-engl.*
 (Tischgenossenschaft auf
 [Kriegs]schiffen, auch der
 Raum dieser Tischgenos-
 senschaft) *w*, -, -n
Messebesucher, ...halle
messen, du mißt (misstest),
 er mißt, ich maß, du ma-
 ßest, du maßest; gemessen;
 miß!
Messenger boy *engl.* [meß-
 undsch'er beu] (veraltet für.
 Eilbote) *m*; -, -s
Messenien (Landschaft des
 Peloponnes), **messenisch**,
 aber (vgl. S. 47, E. 1): die
 Messenischen Kriege
Messer [zu: messen] *m*

Messer (Schneidewerkzeug) *s.* -s, -, **Messerrhald**; **messerscharf**, **Messerschmied**
Meßgerät
Meßgewand

Messlade (Dichtung vom Messias) *w.* -, -n; **messianisch** (auf den Messias bezüglich), **Messias** *hebr.* („Gesalbter“, Jesus (Christus)) *m.* -

Messidor („Erntemonat“ der Frz. Revolution, 19. Juni bis 18. Juli) *m.* -[s], -s

Messieurs [*meßig*] (*Mehr*z von Monsieur)

Messina (Stadt auf Sizilien), **Messinaapfelsine**

Messing *gr.-slaw* [nach dem antiken Volk der Messynonen am Schwarzen Meer] (Metalllegierung) *s.* -s, **Messingdraht**, **messinglen** (aus Messing), **messing**[e]ne Platte

Meßpfer (kath. gottesdienstliche Handlung)

Meßschnur, **fisch.** **Meßfischblatt**, **Messung**, **Meßverfahren**, **zylinder** (Maß-, Standglas)

Meste (mitteld., Maß, [Holz]gefäß) *w.* -, -n

Mestiz *lat.-span* (Mischung zwischen Weißen und Indianern) *m.*; -n, -n

Met (geregelter Honigsaft) *m.* -[e]s

Meta (Kurzform von Margareta od. Mathilde)

meta *gr.* (zwischen, mit, um...), **Meta** (Zwischen, Mit, Um...), **metabolisch** (verändernd, veränderlich), **Metachronismus** (Zuweisung in eine zu späte Zeit) *m.* -, ...men

Metageschäft *nt.* (zwecks Teilung des Risikos auf gemeinsame Rechnung zweier Firmen durchgeführtes Waren- od. Bankgeschäft)

Metakritik *gr.* (Kritik der Kritik, Zweitebeurteilung); **Metalepsis** (Redek.: Verwechselung) *w.* -

Metall *gr.-lat* *s.* -s, -e; **Metallarbeiter**; **Metallblock** (*Mehr*z. ...blöcke);

Metalllegierung (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII);

metallen (aus Metall), **Metallguß**, **metallhaltig**;

Metallhaltigkeit *w.* -;

Metallin (Metalllegierung) *s.* -s, -e, **Metallisation**

(Verzierung beim Versteinervorgang); **metallisch**, **metallisieren** (mit Metall überziehen), **Metallisierung**, **Metallismus** (eine Anschauung vom Wesen des Geldes) *m.* -

Metallkunde *w.* -, **Metallmohr** (fein verteiltes, schwarzes Metall) *s.*; -s, -e, **Metallochromie** (galvanische Metallfärbung) *w.* -, ..len, **Metallographie** (Metallkunde) *w.* -, ..len

Metallid *s.* -[e]s, -e (nicht-metallische Grundstoffe), **Metallurg** *m.* -en, -en, **Metallurgie** (Hüttenkunde) *w.* -, **metallurgisch** (hüttenkundlich, Hütten-), **metallverarbeitend** (vgl. S. 31, II) die -e Industrie, aber: ein Metall verarbeitender Bastler

metamorphisch *gr.* (die Gestalt, den Zustand wandelnd), **Metamorphismus** (Umwandlung [fester Körper]) *m.* -, **Metamorphose** (Umgestaltung, Verwandlung) *w.* -, -n, **metamorphosieren**; **Metapher** (Bild, Verbildlichung, bildlicher Ausdruck; abgekürzter Vergleich) *w.* -, -n, **metaphorisch** (bildlich, im übertragenen Sinne [gebraucht]); **Metaphrase** (Umschreibung) *w.* -, -n, **metaphrastisch** (umschreibend); **Metaphysik** (philosoph. Lehre von den letzten Gründen und Zusammenhängen des Seins); **Metaphysiker**, **metaphysisch**; **Metaplasma** (Umbildung) *m.* -, ..men; **Metapsychik** (Wissenschaft vom Okkulten) *w.* -; **metapsychisch**, **Metapsychologie** (Lehre von den okkulten Seelenzu-

ständen) *w.* -; **Metastase** (Redek.: Redefigur, durch die die Verantwortung für irgendeine Sache auf einen andern übertragen wird; Heilk. Verschleppung von Krankheitskeimen [bes. Tochterzellen einer Krebsgeschwulst] auf andere Körperteile) *w.* -, -n; **Metathese**, **Metathesis** (Buchstabenversetzung, Lautumstellung) *w.* -, ..esen; **metazenitrisch** (Schwank...); -es Maß (Schwankmaß); **Metazentrum** (Schiffbau: Schwankpunkt), **Metazon** (mehrzelliges [höheres] Tier) *s.* -s, ...zoen

Metempsychose *gr.* (Seelewanderung) *w.* -, -n

Meteor *gr.* (Feuerkugel, Sternschnuppe) *s.* od. *m.* -s, -e, **meteorisch** (auf Lufterscheinungen, -verhältnisse bezüglich), **Meteorit** (Meteorstern) *m.* -, -e, **meteoritisch** (vom Meteor herstammend, meteorartig), **Meteorologe** *m.* -n, -n, **Meteorologie** (Lehre von Wetter und Klima) *w.* -, **meteorologisch**, -e Station (Wetterwarte), **Meteorstein**

meter, *m.* **Zusammensetzungen 1** (in Maßbezeichnungen, z. B. Kilometer *s*¹, -s, -), **2** (Meßgerät, Messer, z. B. Chronometer *s*¹, -s, -), **Meter** *gr.-fr* (Langenmaß, Zeichen *m*) *s*¹; -s, -; laufendes Meter (Abk. lfd. m), meterlang, aber zwei Meter lang, von zehn Metern (alter Meter) an, in einer Länge von 10 Metern (alter Meter), eine Mauer von drei

¹ In der Sprache des täglichen Lebens wird für „Meter“ und viele Zusammensetzungen mit „Meter“ sehr oft das männliche Geschlecht angewandt. Ähnlich verhält es sich mit den übrigen fremden Maßbezeichnungen, wie Liter, Hektoliter usw.

Meter Höhe, aber: eine Mauer von 3 Metern (alter: Meter), vgl. S. 63, 1, a, **Meterkilogramm** (techn. Arbeitseinheit, Zeichen: mkg), **meterlang**, aber: ein Meter lang; **Metermaß** s., ...sekunde (Geschwindigkeit in Metern je Sekunde; Zeichen m/sec), **meterweise**, **Meterzentner** (100 kg, Zeichen dz [ostr.: q])

Me[th]an gr. (Gruben-, Sumpfgas) s., -s, **Me[th]angas**, **Me[th]anol** (Methylalkohol) s., -s

Me[th]ode gr. (Verfahren; [Unterrichts-, Forschungs-, Untersuchungs-, Verfahrens-, Behandlungs-, Herstellungs-, Absicht] w., -, -n, **Me[th]odenlehre**, **Me[th]odik** ([Lehr]anweisung, -kunde, Vortrags-, Unterrichtslehre) w., -, **Me[th]odiker** (planmäßig verfahren, Begründer einer Forschungsrichtung), **me[th]odisch** (planmäßig, überlegt, durchdacht), -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Me[th]odist** (Angehöriger der Methodistenkirche) m., -en, -en, **Me[th]odistenkirche** (evangelische Freikirche) w., -, **Me[th]odologie** (Methodenlehre, Lehre von den Wegen wissenschaftlicher Erkenntnis) w., -, -en

Me[th]usalem (bibl. Eigenname, übertr.: sehr alter Mann) m., -[s], -s

Me[thyl] gr. (Atomgruppe zahlreicher organ.-chem. Verbindungen) s., -s, **Methylalkohol** (Holzgeist, Methanol) m., -s; **Me[thyl]amin** (chemische Verbindung) s., -s, -e, **Me[thyl]enblau** (synthet. Farbstoff)

Metier lat.-fr. [..tie] (Handwerk; Beruf) s.; -s, -s

Metist it. (an einem Metageschäft Beteiligter)

Met[is]ke gr. (eingesessener Fremdling [im alten Athen], Schutzgenosse) m., -n, -n

Metol ☉ (photogr. Entwickler) s.; -s

Meton (athen. Mathematiker); **Metonisch** (vgl. S. 43, 2, b); -er Zyklus (Zeitraum von 12 Gemeinjahre zu 12 Monaten und 7 Schaltjahren zu 13 Monaten)

Metonomasie gr. (Namensveränderung) w., -, -en, **Metonymie** (Rede: übertragener Gebrauch eines Wortes für einen verwandten Begriff, z. B. graue Haare = hohes Alter) w., -, -en; **metonymisch**

Met[ro]pe gr. (Bauk. Zwischenfeld des Frieses dorischer Tempel) w., -, -n

Met[ri]k gr. (Verswissenschaft, -lehre) w., -, -en, **Met[ri]ker**, **met[ri]sch** (die Verse, das Versmaß betreffend, in Versen abgefaßt; nach dem Meter)

Met[ro]logie gr. (Maß- und Gewichtskunde) w., -

Met[ro]nom gr. (Tonk. Taktmesser) s., -s, -e, vgl. Malzel

Met[ro]pole, **Met[ro]polis** gr. („Mutterstadt“, Hauptstadt, -sitz) w., -, -en, **Met[ro]polit** gr.-spall. (Erzbischof) m.; -en, -en, **Met[ro]politankirche**

Met[ro]m gr.-lat. (Versmaß) s., -s, -en u. -tra

Met (niederd. für gehacktes Schweinefleisch ohne Fett) s., -[e]-s

Mette lat. (Früh- od. Nachtgottesdienst; Gebet) w., -, -n

Metteur fr. [..tor] (Buchdr. Umbrecher, Hersteller der Seite) m., -s, -e

Mettwurst niederd.

Metze [zu messen] (altes Getreidemaß) w., -, -n u. (oberd.) Metzen m.; -s, -

Metze (veraltet für: Dirne) w., -, -n

Metzele; **metzeln** hebr.-gr.-lat.-mlat., ich .ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Metzel-suppe** (sudd. für: Wurstsuppe)

Metzen; vgl. Metze (Maß); **metzenweise**

Metzge (sudd. für: Schlacht-

bank, Metzgerei) w.; -, -n; **metzgen**; **Metzger** gr.-mlat. (bes. südd. u. westd. für: Fleischer), **Metzgerel**, **Metzger[s]gang** (umgspr. für: Erfolgloses), **Metzgete** (schweiz. für: Schlachtfest) w., -, -n; **Metzle** (Metzge) w., -, -en, **Metzler** hebr.-gr.-lat.-mlat. (mdal. für: Fleischwarenhändler)

Meublement lat.-fr. [..mubl'mang] (Zimmer-, Wohnungseinrichtung) s., -s, -s

Meuchelmord [mittelhochd. muochel = heimlich], .mörder, **meucheln**, ich .ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Meuchler**, **meuchlerisch**, **meuchlings**

Meute lat.-mlat.-fr. (Anzahl Hunde, wilde Rotte) w., -, -n, **Meuterel**, **Meuterer**, **meuterlich**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **meutern**, ich .ere (vgl. S. 64, VIII, a)

MeV = 1 Million Elektronenvolt

Mexikaner, **mexikanisch**, **Mexiko** (Staat in Nordamerika u. dessen Hptst.)

Meyer, Konrad Ferdinand (schweiz. Dichter)

Meyerbeer (Tonddichter)

MEZ = mitteleuropäische Zeit

Mezzanin mlat.-it. (Halb-, Zwischengeschloß) s., -s, -e, **Mezzaninwohnung**

mezza voce it. [- wog'sche] (Tonk. mit halber Stimme, Abk. m. v.), **mezzoforte** (Tonk. halb stark; Abk. mf), **mezzopiano** (Tonk.; ziemlich leise, Abk. mp), **Mezzosopran**, (auch) Mezzosopran (mittlere Frauenstimme; Sangerin), **Mezzotinto** (kupferstichtartige Technik, Schabkunst[blatt]) s., -[s], -s od. -ti

mf = mezzoforte

µF = Mikrofarad

MG = Maschinengewehr

mg = Milligramm

Mg = chem. Zeichen für: Magnesium

M-Gladbach, behördlich:
M Gladbach = Monchen-
 Gladbach

Mgr, **Msr** = Monsignore
mhd = mittelhochdeutsch

m. II. H' = meine Herren!
m. Hr' = mein Herr!

Mhz = Megahertz

Mia (Koseform von Maria)

Miasma *gr* (giftige Aus-
 dunstung) *s.*, -*s*, ...*men*,
miasmatisch (giftig)

mlagen, **maut**

mlch (*Wenf* des Furwortes
 „ich“)

Mleh = Michigan

Mleha (bibl. Prophet)

Michael *hebr.* [..*a-el*] (*m*
 Vorn.), **Michael[is]** (Mi-
 chaelstag) *s.*, -*s*, **Michaels-**
tag, **Michelstag**; **Michel**

(Kurzform von Michael),
Michel (spöttische Bezeich-
 nung für den Deutschen)

w., -*s*, deutscher -
Michelangelo Buonarroti
 [..*mičel'andse'lo* -] (*it.*
 Künstler)

Michaelstag; vgl. **Michaels-**
tag

Michigan [*mišigə'n*] (Staat
 in USA, Abk. *Mich*)

mick[e]rig *niederd.* (fein,
 schwach, zurückgeblieben)

Micky **maus** (groteske Trick-
 filmgestalt) *w.*, -

Midas (phryg. König), **Mi-**
dasohren (Erselohren)

Mehrz.

Mildder (westnieder für
 Kalbsmilch) *s.*, -*s*

Milgard (nord. Mythol.
 die Welt der Menschen, die
 Erde) *m.*, -*s*, **Milgard-**
schlange (Symbild des die
 Erde umschlingenden Mee-
 res) *w.*, -

Midianiter *m.*, -*s*, - (nord-
 arab. Volk im A T)

Midnette *fr.* [..*net*] (Pa-
 riser Modistin, leichtlebige
 Mädchen) *w.*, -*n*

Midshipman [..*schipmən*]
 (unterster engl. Seeoffi-
 ziersrang; nordamerikan.
 Seekadett) *m.*, -*s*, *men*

Mieder *s.*, -*s*, -

Mief *nordd.* [zu. *Muff* (Mö-
 der)] (umgspr. für: schlechte
 Luft, Gestank) *m*; -[*e*]

Mele (niederd. Koseform
 von Maria)

Mele *fr.* (Gesichts-
 druck) *w.*, -, -*n*, vgl. aber
Mine, **Mienenspiel**

Mlere (Name einiger Pflanz-
 en) *w*; -, -*n*

mies *hebr.* (umgspr. für:
 haßlich, übel), -*er*, -*este*, -*e*

Laune *Schreibung in Ver-*
bindung mit Zeitworthern,
 z. B. miesmachen (vgl.
 S. 31, II)

Mies (*w.*, -, -*en*), **Miez**,
Mieze (*w.* Katze)

Mies (oberd. für Sumpf,
 Moos) *s.*, -*es*, -*e*

Mies[chen], **Miezchen** (Katz-
 chen), **Miesekatze**, **Miez-**
katze

Miesepeter *hebr.* (umgspr.
 stets unzufriedener Mensch)

m; -*s*, -, **miesepet[e]rig**,
miesmachen (vgl. S. 31,
 II), ich mache mies, mies-

gemacht; mieszumachen,
 aber: **mies** **machen**

(schlecht machen), das
 hat er mies gemacht,

Miesmacher (Schwarz-
 seher, Flumacher), **Mies-**
macherel

Miesmuschel [zu „Mies“
 = Moos] (Pfahlmuschel)

Mietbetrag

Miete *lat.* (mit Stroh und
 Erde abgedeckter Stapel
 von Feldfruchten) *w.*, -, -*n*

Miete (Geldbetrag für Woh-
 nung u. a.) *w.*, -, -*n*, **mie-**
ten

mieten *lat.* (Feldfruchte in
 Mieten setzen)

Miet[en]regelung, **Mie-**
ter, **Mieterschutz**, **Miet-**
gesetz, **Mietling** (geding-

ter Knecht, kauflicher
 Soldling), **Mietskaserne**,
Miet[s]mann (*Mehrz.*

leute), .. **steigerung**,
 .. **streitigkeiten** (*Mehrz.*

verlust, **vertrag**, **miet-**
welse, **Mietwohnung**,
 .. **zins** (*Mehrz.* .. **zinse**)

Miez; vgl. **Mies** (Katze),
Miezchen, vgl. **Mieschen**

(Kätzchen), **Miez[e]**, vgl.
Mies (Katze), **Mieze** (Ko-

seform von Maria); **Mie-**
zekatze, vgl. **Miesekatze**;

Miezekätzchen, **miezeln**
 (zärtlich tun, hebeln); ich

.. *mele* (vgl. S. 64, VIII, a)

Milgnon *fr.* [*miŋjɔŋ*, *mun-*
jɔŋ] (*w.* Vorn.); **Milgnon**

(Liebling) *m.*, -*s*, -*s*, **Mi-**
gnonette [*miŋjɔnet*]

(schmale Zwirnspitze) *w.*,
 -, -*s*, **Milgnonne** [*miŋjɔn*]

(Liebchen) *w.*, -

Milgräne *gr-mlat-fr*
 (halb-, einseitiger Kopf-

schmerz) *w.*, -

Milgration *lat.* (Wanderung
 [der Zugvogel])

Mijnheer *niederl.* [*m'ner*]
 („mein Herr“; scherzhafte
 Bez. für den Holländer) *m.*,
 -*s*, -*s*

Mika *lat.* (Mineral) *w.*, -

Mikado (in Europa übliche
 Bez. für den japan. Kaiser)

m; -*s*, -*s*, vgl. **Tenno**

mikro. *gr* (klein), **Mi-**
kro .. (Klein.; auch für

$\frac{1}{1000000}$ [Zeichen μ .]),
Mikrobe *w.*, -, -*n* u. **Mi-**
kroblon (kleinstes Lebe-

wesen) *s.*, -*s*, .. *ien* [*v'n*],
Mikrobiologie (Lehre

von den kleinsten Lebe-
 wesen), .. **buch** (photogra-

phisch auf Film wiederge-

gebenes Buch), .. **chemie**
 (Abfall chem. Reaktionen

unter dem Mikroskop),
 .. **farad** (elektr. Maßein-

heit; Zeichen μF), **mi-**
krokcephal usw.; vgl. **mi-**
kroz usw., **Mikroklima**

(Klima der untersten Luft-

schicht); **Mikrokokkus**
 (Bakterie), .. **kopie** (pho-

tograph. Kleinaufnahme
 von Schrift auf Planfilm), **Mi-**
krokosmos, **Mikrokos-**
mos („die kleine Welt“; der

Mensch als Welt im klei-

nen) *m.*, -, **Mikrologie**
 (Kleinigkeitskränerei) *w.*,
 -, **mikrologisch** (klein-

lich denkend), **Mikrome-**
ter (Feinmesser) *s.*, **Mi-**
krometerschraube (Fein-

meßgerät), **Mikromilli-**
meter *s.*, vgl. **Mikron**, **Mi-**
kron, (übliche Kurzform:)

My ($\frac{1}{1000}$ mm; Zeichen μ)
s., -*s*, -

Mikronesien („Kleininsel-

land“; Inselgruppe im Stillen Ozean), **M|kronesler**; **m|kronesisch**
M|kroorganismus *gr.* (kleinstes Lebewesen, Einzeller), **M|krophon** (Schallumwandler) *s.*, -s, -e, **m|krophonisch** (schwach, feinstimmig), **m|kroseismisch** (unmerkbar bebend); **M|kro|skop** (Feinsehgerät) *s.*, -s, -e, **m|kroskopieren** (mit dem Mikroskop arbeiten; vergrößern); **m|kro|skopisch** (nur durch das Mikroskop erkennbar, verschwindend klein), **M|kro|spore** (Kleinspore); **M|kro|technik** (die bei mikroskopischen Untersuchungen angewandte Technik) *w.*, -, **M|krotom** (mikroskopischer Schneideapparat) *m* od. *s.*, -s, -e; **m|krozephal** (kleinköpfig), **M|krozephalie** *m*; -n, -n, **M|krozephalie** (Kleinköpfigkeit) *w.*, -
M|lan *lat.-fr.* (Raubvogel) *m.*, -s, -e
M|lan *slaw* (im Eigenn)
M|lano (it Form von Mailand)
M|lbe [zu. mahlen] (Spinnentier) *w.*, -, -n; **m|lbig**
M|lch [zu. melken] *w.*, -, **M|lchbruder**, **m|lchen** (aus Milch), **m|lchen** (Milch geben), **M|lcher**; vgl. **Milchner**, **Milcher** (Melker), **Milcherin** *w.*, -, -nen, **M|lch|gesicht**, -glas, **m|lch|icht** [veraltet], **m|lch|ig**, **M|lching** (Pils), **M|lchner** (mannl. Fisch), vgl. **Milcher**, Ggs.: **Rog[e]lner**, **M|lch|schwester**, -straße (*w.*: -), **m|lch|weiß**, **M|lch|zahn**
m|ld[e], **M|lde** *w.*, -, **m|ldern**, ich ere (vgl. S. 64, VIII, a); **M|ldering**, **m|ldherzig**, **M|ldherzigkeit** *w.*, -, **m|ldtätig**, **M|ldtätigkeit** *w.*, -
M|le (volksm. Kurzform von: Emilie)
M|lei (Kurzwort für. Milchweiß, Austauschstoff für Hühnerer) *s.*, -[e]s

M|lesler (Bewohner von Milet), **Milet** (altgr. Stadt)
M|llartuberkulose *nlat.* (Überschwemmung des Körpers mit Tuberkelbazillen)
M|lleu *lat.-fr.* [...*lité*] („Mitte“, Lebensumstände, Umwelt) *s.*, -s, -s
m|llitant *lat.* (kämpferisch), **M|llitär** (Soldat) *m.*, -s, -s; **M|llitär** (Soldatenstand: Heerwesen, Wehrmacht) *s.*, -s, **M|llitär|anwärter** (Versorgungsanwärter), -arzt, -attaché, **m|llitär|frei**, **M|llitär|a** (Heeresangelegenheit[en], -sache[n]) **M|llitär|** (kriegerisch, soldatisch, Heer[es]...), Wehrmacht, Wehr...; **M|llitär|ismus** (Vorherrschen militärischer Gesinnung) *m.*, -, **M|llitär|ist**, **m|llitär|istisch**; **m|llitär|pflichtig**, **M|llitär|pflichtig** *m*; -n, -n (vgl. S. 55, B), **M|llitär|** *lat.-engl.* [*militari*] (Vielseitigkeitsprüfung [im sportl. Reiten]) *w.*, -, -s, **M|lliz** *lat.* (Streitkräfte, [Gesamt]aufgebot, Volksheer, kurz ausgebildete Truppen, Bürgerwehr u. dgl. [im Gegensatz zum stehenden Heer]) *w.*, -, -en, **M|llizheer**
M|ll = Million[en]
M|lle *lat.* (Tausend, römische Zahlenzeichen M) *s.*, -, -, 5 -, vgl. per, pro mille
M|lle|floriglas *lat.-it*
M|ll|ennium *nlat.* (Jahrtausend) *s.*, -s, -ien [ˈnɪ], **M|ll|ennium[s]feier** (Tausendjahrfest)
M|ll| (Koseform von Emilie)
M|ll| *lat.* (in Zusammensetzungen ein Tausendstel [Zeichen m |], **M|ll|ampere** [*ampar*] (Elektriz. Maßeinheit kleiner elektrischer Stromstärken, Zeichen mA)
M|ll|Hardär *lat.-fr.* (Besitzer von Millarden [Werten], steinreicher Mann) *m.*, -s, -e, **M|ll|Harde** (1000 Millionen) *w.*, -, -n (Abk.: Md. [für *Einz.* u. *Mehrz.*]),

vgl. das Beispiel „Million“
M|ll|bar (Maßeinheit für Luftdruck, Abk.: mb) *s.*, **M|ll|gramm** ($\frac{1}{1000}$ g, Zeichen: mg), **M|ll|liter** ($\frac{1}{1000}$ l, Zeichen: ml) *s.*, **M|ll|meter** ($\frac{1}{1000}$ m, Zeichen: mm) *s.*; **M|ll|mi|kron** ($\frac{1}{1000}$ μ ; Zeichen: μ), (übliche Kurzform: **M|ll|my** *s.*, -s, -
M|ll|ion *lat.-it* (1000 mal 1000, Abk.: Mill. [für *Einz.* u. *Mehrz.*]) *w.*, -, **M|ll|ion|nen**, eine -, **Millionen** kleiner Lebewesen; 1,4 Millionen Versicherte, eine viertel Million, drei viertel Millionen, aber eine dreiviertel Million; eine und drei viertel Millionen, aber ein[und]dreiviertel Million, ein[und]dreiviertel Million[en] Versicherte, vgl. viertel u. dreiviertel
M|ll|ionär *fr.* (Besitzer von Millionen [Werten], sehr reicher Mann) *m.*, -s, -e, **M|ll|ion|chen**, **m|ll|ion|nen|fach**, **m|ll|ion|nen|mal**, **m|ll|ion|stel**, vgl. achtel, **M|ll|ion|stel** *s.*; -s, -, vgl. Achtel
M|ll|statt (Markt in Kärnten), **M|ll|stätt** (vgl. S. 41, c), - See
M|ll|y (engl. Koseform von. Amelia)
M|ll|reis (1000 Reis) *s.*; -
M|ll|u|des (athen Feldherr)
M|ll|ton [ˈtʰn] (engl. Dichter)
M|ll|z (Organ) *w.*, -, -en, **M|ll|zbrand** *m.*, -[e]s, **m|ll|z|uchtig** (veraltet im. schwermütig, launisch)
M|me (eingedeutschte Form von Mimn)
M|me *gr.* (Schauspieler) *m.*, -n, -n, **m|me|n** (als M|me wirken; uberti so tun, als ob), **M|me|se** (Nachahmung) *w.*, -, -n, **M|me|sie** (bei Kristallen) *w.*, -, -ien, **m|me|tisch** (durch Mimese wirkend), **M|mik** (Schauspielkunst, Gebardenspiel, -sprache) *w.*, -, -en, **M|mik|er**, vgl. M|me, **M|mi|kry** *lat.-engl.* [ˈkri]

(„Nachahmung“ wehrhafte Tiere durch nichtwehrhafte; uberr. Schutzfarbung, Anpassung) *w*, - **Mimlr** (Gestalt der nord. Mythologie und der germ. Heldensage) **mimisch** *gr.* (schauspielerisch, mit Gebarden), -ste (vgl. S. 56, 1, b) **Mimose** *mlat.* (Zierpflanze) *w*, -, -n, **mimosenhaft** (zart, fein) **Mimus** *gr-lat* (Antike Art Bühnenspiel, Posse, darin auftretender Schauspieler) *m*, -, -men **min**, *m* (Astron. *m*, *z* B. 8^m), **Min**, - Minute **Mina**, *Mine* (Kurzformen von Wilhelmine) **Minarett** *arab-türk.* (Moscheenturm) *s*, -s, -e **Minchen** (Koseform von Wilhelmine) **Mindanao** (Insel der Philippinen) **Minden** (Ortsn) **minder** vgl. auch **munde**-ste, mehr oder -, - gut, - wichtig [als] ..., aber: minderbedeutend *u* a., **minderbegabt**, **Minderbegabte** *m* *u.* *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Minderbeguterte** *m* *u.* *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Minderbemittelte** *m* *u.* *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Mindere Brüder** (für Minoriten) **Mehrzt**, **Minderelinnahme**, **Minderheit**, **minderjährig**, **Minderjährige** *m* *u.* *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Minderjährigkeit** *w*; -, **mildern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Minderung**, **Minderwert**; **minderwertig**, **Minderwertigkeit**; **Minderzahl** *w*, -, **Mindestanforderung**, **Mindestbletende** *m* *u.* *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **mindeste**; **mindestens**, **Kleinschreibung** (vgl. S. 30, 5, e): nicht das mindeste, am, zum mindesten, nicht im mindesten; das -, was er tun sollte; **Zus.** zumindest;

Mindestfordernde *m* *u.* *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Mindestmaß** *s*, ...preis **Mine** *kelt.-mlat.-fr.* (unterirdischer Gang, Bergwerk; Sprengkörper[gang], Bleistiftanlage; Münze, Gewicht) *w*; -, -n, vgl. aber: **Miene** **Mine**, vgl. **Mina** **Minen-krieg**, ...leger, ...stollen, ...werfer **Mineral** *mlat* (anorganischer homogener Bestandteil der Erdrinde) *s*; -s, -e *u.* -en [-iʰn], **Mineraliensammlung**, **mineralisch**, **Mineralogie** *mlat.*, *gr. m.*, -n, -n; **Mineralogie** (Mineralienkunde) *w*; -, **mineralogisch**, **Mineralquelle**, ...wasser (**Mehrzt**, ...wasser) **Minerva** [*wa*] (rom. Göttin, Schutzlerin der Kunst) **Minestra** *it.* (Gemüsesuppe) *w*, -, ...stren **Minette** *kelt.-mlat.-fr.* (Eisenerz) *w*, -, -s, **Miner** [*ner*] (Schanzen[er]graber, Arbeiter im Minenstollen) *m*, -s, -e **Miniatür** *lat.-it.* (Mennigrot ausgeführter) Anfangsbuchstabe, zierliches Bildchen [darm], Kleinmalerei) *w*, -, -en; **Miniatür-ausgabe** (Kleinausgabe), ...bild **minieren** *kelt.-mlat.-fr.* (unterhohlen, -graben, einen Stollengang anlegen) **minim** *lat.* (geringfügig, minimal); **minimal** (sehr klein, niedrigst, winzig), **Minimalbetrag** (Mindestbetrag) **Minimax** ☉ (Feuerlöscher) *m*, -, -e; **Minimum** *lat.* („das Geringste, Mindeste“, Mindestpreis, -maß, Kleinstmaß) *s*, -s, -ma, **barometrisches** - (Tief); **Minimumthermometer** **Ministerlat** *-fr.* („Diener, Gehilfe“; oberster [Verwaltungs]beamter des Staates) *m*; -s, -; **Ministerialbeamte**, **Ministeriale** *spätlat.* (Angehöriger des mit-

telalterlichen Dienstadels) *m*; -n, -n; **Ministerialrat** (**Mehrzt**, ...rate); **Ministerialrat** *mlat.-fr.* (von einem Minister oder Ministerium ausgehend usw.); **Ministerium** (höchste [Verwaltungs]behörde des Staates) *s*, -s, -ien [-iʰn]; **Ministerpräsident**; **Ministrant** (kath. Meßdiener) *m*, -en, -en; **Ministrieren** (bei der Messe dienen) **Minium** *lat.* (Mennige) *s*, -s **Mink** *engl.* (Nerz) *m*; [-ts], -e **Minka** (Koseform von Dominika) **Minkfell** **Minn** = Minnesota **Minna** (Koseform von: Wilhelmine, Hermine) **Minne** [zu. mahnen] (dicht. *u.* altertuml. für Liebe) *w*, -, **Minnelied**; **minnen**, **Minnesang**, **Minnesänger**, **Minnesinger** **Minnesota** (Staat in USA, Abk. **Minn**) **Minni** (Koseform von Wilhelmine, Hermine) **minniglich** (veraltet *u.* dicht.) **Minorat** *mlat* (Vorrecht des Jungsten auf das Erbgut, Jungstenrecht, nach dem Jungstenrecht zu vererbendes Gut) *s*, [-ts], -e, **minoren** (minderjährig); Ggs. **majorenn**, **Minorenne** (Minderjährige[r]) *m* *u.* *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Minorennität** *w*; -, Ggs. **Majorennität**; **Minorist** (kath. Kleriker, der eine niedere Weihe erhalten hat); **Minorist** („Geringerer“) *m*; -en, -en (Mündere Brüder, Zweig der Franziskaner), **Minorität** (Minderzahl, Minderheit); Ggs. **Majorität**, **Minoritätsgutachten** **Minorka** (Baleareninsel), vgl. **Menorca** **Minotaur** *gr. m*; -s *u.* **Minotaurus** *gr.-lat.* (Ungeheuer der gr. Sage, halb Mensch, halb Stier) *m*, - **Minsk** (Hptst. der Belorussischen SSR)

Mīn|strel *mlat.-engl.* (Spielmann; Minnesänger) *m*; -, -s

Minuēnd *lat.* (Grundzahl, -wert; die zu vermindernde Zahl) *m*, -en, -en, **minus** (weniger, Zeichen: — [negativ]); Ggs.: plus; **Mīnus** (Minder-, Fehlbetrag) *s*, -, -; Ggs.: Plus; **Minusbetrag**; **Mīn|us|kel** *mlat.* (Kleinbuchstabe) *w*, -, -n; Ggs. Majuskel, **Mīnuszeichen**; **Mīn|ute** *lat.-mlat.* („kleiner Teil“; $\frac{1}{60}$ Stunde [Zeichen: ']) *w*, -, -n, Umdrehungen in der - (Zeichen: U/min), **minutenlang**, -er Beifall; aber mehrere Minuten lang; **Mīn|uten|zelger**, ...**min|utig** (z. B. fünfminutig, mit Ziffer 5minutig [fünf Minuten dauernd]), **min|ut|ig** (Nebenform von **minuzios**), **min|ut|lich**, auch **min|ut|lich** (jede Minute), ...**min|ut|lich**, auch **min|ut|lich** (z. B. fünfminütlich, mit Ziffer 5minütlich [alle fünf Minuten wiederkehrend]); **Min|uz|ien** *lat.* [..*en*] (Kleinigkeiten, Nichtigkeiten) *Mehrz.*, **minuzi|ös** *mlat.-fr.* (kleinlich, peinlich genau), -este, vgl. auch: **minutios**

Min|ze *gr-lat.* (Heilpflanze) *w*, -, -n

mi|oz|än *gr.* (zum Miozan gehörend), **Mio|z|än** (Erdg.: untere Abteilung der jüngeren Tertiärformation) *s*; -s

Mipolam (Kurzwort aus: Mischpolymerisat; Kunststoff) *s*; -s

mir (*Wenf.* des Furwortes „ich“); - nichts, dir nichts
Mīr (chem.: russ. Dörfgemeinschaft, Gemein-schaftsbesitz) *m*; -s

Mīra *lat.* (Stern) *w*; -

Mīrabēlle *gr.-it.-fr.* (Pflaumenart) *w*; -, -n

Mīrab|illen *lat.* [..*en*] (Wunderdinge) *Mehrz.*

Mīrage *lat.-fr.* [..*raech*']

(Luftspiegelung; leichter Selbstbetrug, Selbsttauschung); **Mīr|akel** *lat.* (Wunder[werk]) *s*, -s, -; **mīrakul|ös** *mlat.-fr.* (wunderbar), -este

Mīramur *it.* („Schau das Meer“, „Schloß unweit von Triest“)

Mīre *fr.* (Beobachtungsmarke an Meßinstrumenten) *w*, -, -n

Mīr|za *pers.* („Fürstenson“, vor dem Namen Herr, hinter dem Namen Prinz) *m*; -s, -s, **Mīr|za Schaffy** (Dichternamen für Friedrich v. Bodenstedt)

Mī|s|an|drie *gr.* (Mannerhaß, -schen) *w*, -, **Mī|s|an|throp** (Menschenhasser, -feind) *m*, -en, -en; **Mī|s|an|thropie** *w*, -, -en, **mī|s|an|thropisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Mīschehe (Ehe zwischen Angehörigen verschiedener christl. Bekenntnisse, verschiedener Volkszugehörigkeit), **mī|schen**, zu **mī|schet** (mischest); **Mī|scher|el**; **mī|sch|farben**, **mī|sch|far|big**, **Mī|sch|krug**; **Mī|sch|ling** (Bastard), **Mī|sch|masch** *m*, -es, -e

Mī|sch|na *hebr.* (grundlegenden Teil des Talmuds) *w*; -
Mī|sch|poche, **Mī|sch|pyke** *hebr.* (Verwandtschaft; Gesellschaft) *w*, -

Mī|sch|rasse, ...**se|ndung** (Postw.), **Mī|schung**

Mī|se *lat.-fr.* [*mīß*] (Gesellschaftsmlage, [Spiel]einsatz; Gebot auf Auktionen) *w*, -, -n

Mī|sel ([Goethe] junges Mädchen, Liebeschen) *s*, -s, -s
mī|ser|abel *lat.-fr.* (erbarmlich, nichtswürdig); ...**ab|ler** Kerl; **Mī|se|re** *lat.-fr.* (Jammer, Not, Armseligkeit) *w*; -, -n; **Mī|se|rere** *lat.* („Erbarme dich“, Anfang und Name eines Bußpsalms; Kotbrechen [Krankheit]) *s*; [-s], [-s]; **Mī|se|re|cordias** **Do|mi|ni** („Barmherzigkeit des Herrn“; zweiter Sonntag nach Ostern) *m*; - -

Mī|so|gyn *gr.* (Weiberfeind) *m*; -, -s, -e

Mī|spel *gr.-lat.* (Pflanze; Frucht) *w*; -, -n

Mī|ß *engl.* (als Titel unverheirateter weibl. Personen vor dem Eigenn. = Fraulein)

mī|ß... *in Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. **mī|ß|achten** (über die Bildung des 2. Mittelwortes der mit „mī|ß“ zusammengesetzten Zeitwörter vgl. S. 58, c)

Mī|ss = Mississippi (Staat)
mī|ß|achten¹ (seltener: **mī|ß|achten**), ich **mī|ß|achte** (seltener: ich **mī|ß|achte**), ich habe **mī|ß|achtet** (seltener: **mī|ß|achtet**), zu **mī|ß|achten** (seltener zu **mī|ß|achten**), **Mī|ß|achtung**
Mī|ssal *s*; -s, -e u. **Mī|ssale** *mlat.* (kath. Meßbuch) *s*, -, -n, **Mī|ssal** (Bez. eines Schriftzuges) *w*; -

mī|ß|artet, **Mī|ß|artung**

Mī|ß|begriff

mī|ß|be|hagen¹; es **mī|ß|be|hagt** mir, es hat mir **mī|ß|be|hagt**, **mī|ß|zu|be|hagen**; **Mī|ß|be|hagen**, **mī|ß|be|hag|lich**

mī|ß|be|schaffen; **Mī|ß|be|schaffen|heit**

mī|ß|bil|den¹, ich **mī|ß|bil|de**, **mī|ß|ge|bil|det**, **mī|ß|zu|bil|den**; **Mī|ß|bil|dung**

mī|ß|bil|ligen¹ (auch: **mī|ß|bil|ligen**), ich **mī|ß|bil|lige** (auch: ich **mī|ß|bil|lige**), ich habe **mī|ß|bil|ligt** (auch noch **ge|mī|ß|bil|ligt**), zu **mī|ß|bil|ligen** (auch: zu **mī|ß|bil|ligen**); **Mī|ß|bil|ligung**

Mī|ß|brauch, **mī|ß|brau|chen**¹ (auch noch: **mī|ß|brau|chen**), ich **mī|ß|brau|che** (auch noch: ich **mī|ß|brau|che**), ich habe **mī|ß|brau|cht** (auch noch **ge|mī|ß|brau|cht**), zu **mī|ß|brau|chen** (auch noch: zu **mī|ß|brau|chen**); **mī|ß|brau|ch|lich**; **mī|ß|brau|ch|ler|weise** (vgl. S. 31, 11)

mī|ß|deu|ten¹ (auch: **mī|ß|**

¹ Zur Bildung des 2. Mittelwortes vgl. **mī|ß...**

deuten), ich **mißdeute** (auch: ich **mißdeute**); ich habe **mißdeutet** (auch: **ge-mißdeutet** od. **mißgedeu-tet**), zu **mißdeuten** (auch zu **mißdeuten** od. **mißzu-deuten**), **Mißdeutung**
missen, du **mißt** (**missest**), **gemißt**, **miss!** od. **miß!**

Mißerfolg

Mißernte

Missestat., . **täter**

mißfallen¹, ich **mißfalle**, es **mißfällt** mir, es hat mir **mißfallen**; zu **mißfallen**; **Mißfallen** s., -s, **mißfällig** (mit **Mißfallen**)

Mißfarbe, **mißfarbig**

Mißform, **mißförmig**

Mißgebur

mißgelaunt

Mißgeschick

mißgestalt (von Natur aus), -er Mensch, **Miß-gestalt**, **mißgestalten**¹; er **mißgestaltet**; er hat **miß-gestaltet** (vgl. d.), **mißzu-gestalten**, **mißgestaltet** (von Menschenhand), -e Form

mißgestimmt

mißgewach-en, **mißwach-sen** (verkrüppelt), ein -er Baum, Mensch

mißglücken¹, es **mißglückt** mir, es ist mir **miß-glückt**, zu -

mißgönnen¹, ich **mißgönne**, ich habe **mißgönnt**, zu -

Mißgriff

Mißgunst, **mißgunstig**

mißhandeln¹ (übel behan-deln); ich **mißhandele** (vgl. S. 64, VII, a), ich habe **mißhandelt**, zu -, **Miß-handlung**, (auch) **Miß-handlung**

Mißheirat

mißheilig, **Mißheiligkeit** w., -, -en (meist **Mehrz.**)

missingsch, **Missingsch** (der Schriftsprache ange-nahete [niederdeutsche] Sprachweise) s., -

Missio canonica lat. [- **ka-nonika**] (Ermächtigung zur Ausübung der knchl. Lehr-gewalt), **Mission** („Sen-

dung“; Bestimmung, Auf-trag, Botschaft, innere) Auf-gabe, Heidenbekehrung), er fühlte dies als innere -, aber (vgl. S. 47, E, 1): die Innere - (protestantische kirchliche Organisation); **Missionar**, **Missionär** (Sendbote, Heidenbekehrer) m., -s, -e

Mississippi (nordamerik. Strom) m., -[s], **Mississipi** (Staat in USA; Abk.: Miss.)

Missiv s., -s, -e n **Missive** [..æv] **mlat** (Sendschreiben, auch. verschleißbare Aktentasche) w., -, -n

Mißjahr

Mißklang

Mißkredit (schlechter Ruf; mangelndes Vertrauen), einen in - bringen

Mißlaut

mißleiten¹, ich **mißleite**, ich habe **mißleitet** (auch **mißgeleitet**), zu **mißleiten** (auch **mißzuleiten**), **Miß-leitung**

mißlich (unangenehm),

Mißlichkeit

mißlieb (unbeliebt), **Miß-liebigkeit**

mißlingen¹, es **mißlingt**, es **mißling**, es **mißlange**, es ist **mißlingen**, zu -, **Miß-lingen** s., -s

Mißmut, **mißmutig**

Missouri [..by ..] (Neben-strom des Mississippi) m., -[s], **Missouri** (Staat in USA, Abk. Mo.)

Mißplekel (Mineral) m., -s
mißraten¹ (schlecht ge-raten, veraltet für ab-widerraten), ich **mißrate**, es **mißrat**, es ist **mißraten**, zu -

Mißstand

Mißstimmung

Mißtat (für Delikt)

Mißton (**Mehrz.** ..tone),

mißtönend; **mißtönig**

mißtrauen¹; ich **mißtraue**, ich habe **mißtraut**, zu -, **Mißtrauen** s., -s, **Miß-trauensvotum**, **mißtrau-lisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Mißburtell

Mißvergnügen s.; -s; **miß-vergnügt**

Mißverhältnis

Mißverständnis; **mißver-ständlich**; **Mißverständ-nis**, **mißverstehen**, ich **mißverstehe**, **mißverstan-den**, **mißzuverstehen**

Mißwachs (Landw.) m., -es; **mißgewachsen**, (ver-altet) **mißgewachsen**, -er Mensch

Mißweisung (für: Dekli-nation [Abweichung der Magnetnadel])

Mißwirtschaft

Mißwuchs (Pflanzenkunde) m., -es

Mist m., -es, -e, **Mistbeet**

Mistel (immergrüne Schma-rotzerpflanze) w.; -, -n, **Mistelzwerg**

misten

Mister; vgl. Mh

Mistflink[el], . **haufe[n]**, **mistig**, **Mistigkeit**, **Mist-jauche**

Mistral **provençal** (kalter Nord[west]wind) m., -s, -e
Mistreib, vgl. Mts

Miststock (schweiz für Misthaufen)

Miszellen, **Miszellen-lat** (Vermischtes, kleine Aufsätze) **Mehrz.**

mit, I **Verhaltenswort** mit **Wemf**, mit anderen Wor-ten (Abk. m a W), mit eins (umgsp. für plötz-lich) II **In Verbindung mit einfachen Zeitwörtern** (vgl. S. 31, 11) I **Getrennt-schreibung**, wenn „mit“ die vorübergehende Be-teiligung oder den Gedan-ken des Anschlusses (sww „auch“) ausdrückt, z. B. mit arbeiten, das ist mit zu berücksichtigen, die Kosten sind mit berechnet. 2. **Zusammenschreibung** a) wenn „mit“ eine dauernde Veremigung oder Teil-nahme ausdrückt, z. B. mitarbeiten, ich arbeite mit, mitgearbeitet, mitzu-arbeiten, b) wenn durch die Verbindung ein neuer Begriff entsteht, z. B. mit-

¹ Vgl. S. 457, Sp. 3, Anm.

¹ Vgl. S. 457, Sp. 3, Anm.

teilen (melden), ich teil mit, mitgeteilt, mitzuteilen. **III In Verbindung mit zusammengesetzten Zeitwörtern** a) *Getrennschreibung*, z. B. ich kann es nicht mit ansehen, b) *Zusammenschreibung*, wenn ein neuer Begriff entsteht, z. B. mitforttreiben (begeistern), ich reiße mit fort, mitfortgerissen, mitfortzureißen

mit anderen Worten (Abk. m a W)

mitarbeiten (dauernd Mitarbeiter sein), aber **mitarbeiten** (vereinzelte an der Arbeit teilnehmen), vgl. mit, II, 1 u 2, a, **Mitarbeiter**, **bewohner mitbringen**, vgl. mit, II, 2, b, **Mitbringsel** s, -s, -

Mitbürger
mit(ein)ander

Mitberbe m., esser mitfahren, er will -, aber **mitfahren**, er will nicht mit fahren, sondern gehen; vgl. mit, II, 1 u 2, a, **Mitfahrt**, **mitforttreiben** (begeistern), vgl. mit, III, b **mitführend**, **Mitgefühl**

Mitgift (Mitgabe, Aussteuer) w, -, -en

Mitglied, - des Bundes- tages (Abk. M d B od MdB), **Mitgliederversammlung**, **Mitgliedschaft** w, -; **Mitglieds- karte**

Mithafte (schweiz. für Teilhaber an einer Verpflichtung) m, -n, -n, **Mithafter**

mithin (somit), aber du mußt mit hingehen

Mi|thra|s (altarischer Lichtgott)

Mi|thridates (König von Pontus)

Mitkläger

Mitläufer

Mitlaut (für Konsonant), **Mitlautfolge**

Mitleid s; -[e]s, **Mitleiden** s, -s, **Mitleidenschaft** w; -; einen m - ziehen; **Mitleidig**, **mitleid[s]los**, ...voll

Mitmensch m

Mitnahme (Mitnehmen) w, -, **mitnehmen**, vgl. mit, II, 2, a

mitnichten (Kanzleispr. keineswegs, durchaus nicht), vgl. Nicht

Mitose gr. (Art der Zell- kernteilung) w, -, -n

Mi|tra gr.-lat. ([Kopf]bunde, Kopfbedeckung, Bischofs- mutze) w, -, - tren

Mi|trailleuse fr. [mitral- jüs^e] (Kugelspritze, Revol- verkanone) w, -, -n

mitreisen (mitfahren), mit- gereist, vgl. mit, II, 2, a

mitreiben (begeistern), mit- gereissen, vgl. mit, II, 2, b

Mi|ropa (früher Mittel- europäische Schlaf- und Speisewagen-Aktiengesell- schaft, nach dem 2. Welt- krieg ersetzt durch DSG - Deutsche Schlafwagen- und Speisewagen - Gesellschaft mbH) w, -

mitsammen (zusammen, gemeinsam), **mitsamt**; mit *Wenig* (gemeinsam mit)

Mitschuld, ..schulter

Mi|tag¹ m. -[e]s, -e, vgl. Abend, **Mi|tag¹** (Mittag- essen) s, -[e]s, **mi|tägig¹**, vgl. ..tagig, **mi|taglich¹**, vgl. ..taglich; **mi|tag- mahlen¹** (ostr. auch für zu Mittag essen), ich mittag- mahle, gemittagmahl, zu -, **mi|tags¹** (vgl. S. 29, 4, a), aber: des Mittags, vgl. Abend, **Mi|tag[s]¹-brot**, ..essen, **Mi|tags¹-hitze**, ..kreis, ..luke, **Mi- tag[s]¹-mahl**, **Mi|tags¹- pause**, **Mi|tag[s]¹-schlaf**, ..sonne, ..stunde, **Mi- tags¹-tisch**, ..zelt, **mit- tagswärts¹** (nach Süden ..Süd..)

Mitfäher, ..fäherischeit
Mitte w, -, -n, in der -, - Januar (vgl. S. 62, D), - [der] Dreißig, - der Drei- ßiger

mitteilen (melden); er hat mitgeteilt, aber **mit**

teilen (an einer Teilung teilnehmen), er hat mit ge- teilt, vgl. mit, II, 1 u 2, b, **mittellam**, **Mittellam- keit** w, -, **Mittellung**

Mittel, mittlere, -ste, **Mit- tel** s, -s, -, sich ins - legen; **Mittel** (Schrittgrad) w, -, **Mittelalter** (Abk. MA) s, -s, **mittelalt(e)rig** (in mittlerem Alter stehend, zuw. für mittelalterlich), **mittelalterlich** (dem Mit- telalter angehörend, Abk. ma), **Mittellamerika**

mittelbar, **Mittelbarkeit** w, -

Mittelenen

mitteldeutsch, vgl. deutsch, **Mitteldeutsch** (Sprache) s, -[s], vgl. Deutsch, **Mit- teldeutsche** s, -n, vgl. Deutsche s; **Mittel- deutschland**

Mittelding

Mittleuropa, **mittelenro- päisch**, -e Zeit (Abk. MEZ)

Mittelgebirge, ..gewicht (Körpergewichtsklasse in der Schwerkathletik), ..glied, **mittelgroß**, ..gut

Mittelhand w, -

mittelhochdeutsch (Abk. mhd.), vgl. deutsch, **Mit- telhochdeutsch** (Sprache) s, -[s], vgl. Deutsch, **Mit- telhochdeutsche** s, -n, vgl. Deutsche s

Mittelkraft (für Resul- tante)

mittelländisch, -e Völker, aber (vgl. S. 41, 3, b) das Mitteländische Meer

Mittellandkanal (zwischen der mittleren Elbe und dem Rhein) m, -s

Mittellinie

mittellos, -este, **Mittel- losigkeit** w; -

Mittelnab s, **mittelnä- ßig**, **Mittelnäßigkeit**

Mittlemeer s, -[e]s, **mit- telmeerisch**

Mittelpunkt

mittels, (weniger gut ..) mit- telst (vgl. S. 30, 4, b), mit *Wesf.* ..-Wassers, -des Kra- n[e]s, -eines Tropfens; öf; besser: mit einem Tropfen öf

¹ Trennung: vgl. S. 49, VIII.

Mittelschule

Mittelsmann (Vermittler *Mehrz* Leute), ...**person**
mitteltst (weniger gut für: mittelst)

Mittelstand *m*; [-els]; **mittelständig** (Pflanzenk., Erblehre für intermediär), -e Blüte, **mittelständisch** (den Mittelstand betreffend)

mittelste (Hochstufe von mittel)

Mittelstreckenlauf; **Mittelstreckler**, ...**wort** (für Partizip[ium], *Mehrz* ...wörter)

mitten, *Schreibung in Verbindung mit Umstandswörtern und Verhältnisswörtern*
mitten d[a]rin, **mitten** d[a]rin, **mitten** d[a]runter, **mitten** durch, **mitten** entzwei, **mitten** hindurch, **mitten** in, vgl. aber: **mittendrein**, **mittendrin**, **mittendrunter**, **mittendurch**, **mittenninne**. **Zus.** **in**mitten; **mitten**drein (mitten hinein), **mittendrein** geraten, aber **mitten** d[a]rin geraten (in die Menschenmenge), **mitten**drein (mitten darin); **mittendren** sitzen, aber **mitten** d[a]rin sitzen (im Gras); **mitten**drunter (mitten darunter), **mittendrunter** sitzen, aber **mitten** d[a]runter setzen (unter den Wasserhahn), **mitten**durch, mittendurch brechen (einen Stab), aber: **mitten** durch den Wald gehen, **mitten**inne; mittenne sitzen, aber **mitten** in dem Becken

Mitternacht; um -, vgl. Abend, **mitternächtig**, **mitternächtlich**; **mitternachts** (vgl. S. 29, 4, a), aber: des Mitternachts; vgl. Abend; **Mitternachtssonne** (*w*; -), ...**stunde**

Mittfasten (Mittwoch vor Latare oder Latare selbst) *Mehrz.*

mittig (für: zentrisch)

Mittler (Vermittler; in der

Ein auch Christus); **mittlere** (Steigerungsstufe von: mittel); **Mittlertum** *s*, [-els]

mittlerweile

mittschiffs (in der Mitte der Längs- oder Querschiffsrichtung eines Schiffes)

Mittsommer, **Mittsommernacht**, **Mittsommernachtstraum**, **mittsommers**

mittun, vgl. mit, II, 2, a
mittwegs (auf halbem Wege)

Mittwinter, **Mittwinterkälte**, **mittwinters**

Mittwoch („Mitte der Woche“) *m*, [-els, -e, vgl. Dienstag; **Mittwochabend**, vgl. Dienstagabend, **mittwochs**, vgl. Dienstag

mitunter (zuweilen), aber ich trete mit unter den Baum

mitverantwortlich, **Mitverantwortlichkeit**

Mitwelt *w* -

mitwirken, vgl. mit, II, 2, a, **Mitwirkung**

mitwissen, vgl. mit, II, 2, a; **Mitwisser**, **Mitwisserschaft** *w*, -

mitwollen, vgl. mit, II, 2, a; einer, der noch mitwill

Mitzi (Koseform von Maria)

Mixed Pickles *engl* [*mɪkʃt pɪkls*], **Mixpickles** [*mɪkʃ pɪkls*] (in Essig eingemachtes Mischgemüse) *Mehrz.*,

mixen *lat-engl*. [(Getränke] mischen), **Mixer** (Barmeister, Getränke-mischer) *m*, -s, -, -en

Mixtum compositum *lat.* (Durcheinander, buntes Gemisch) *s*, - -, *ta* .*ta*, **Mixtur** (Mischung; mehrere flüssige Bestandteile enthaltende Arznei) *w*, -, -en

Mizelle *lat* (Molekülgruppe in lebenden Zellen) *w*, -, -n

Mjölknir („Zermalner“: Thors Hammer [Waffe])

Mkg = Meterkilogramm

ml = Milliliter

Mlle.¹ = Mademoiselle

Mlles.¹ = Mesdemoiselles

mμ = Millimikron

mm = Millimeter

mm², qmm = Quadratmillimeter

mm³, cmm = Kubikmillimeter

MM. = Messieurs (vgl. Monsieur)

m m. = mutatis mutandis

M M = Malzels Metronom

Mme.¹ = Madame

Mmes.¹ = Mesdames

Mn = chem. Zeichen für Mangan

Mneme *gr.* (Erinnerung, Gedächtnis) *w*; -; **Mnemismus** (Lehre von der Mneme) *m*; -; **Mnemenik**, **Mnemetechnik** (Gedächtniskunst) *w*, -; **Mnemeniker**, **Mnemetechniker**; **mnemenisch**, **mnemetechnisch**, **Mnemosyne** (Göttin des Gedächtnisses, Mutter der Museen)

Mo = chem. Zeichen für Molybdän

Mo. = Missouri (Staat)

MO = Megohm

Moab (Landschaft östlich des Jordan), **Moabit** (Stadtteil von Berlin) *s*, -s, **Moabiter** (Bewohner von Moabit, Bewohner von Moabit, vgl. S. 41, c)

Mob *lat.-engl.* [*mop*] (Pobel) *m*, -s

Möbel *mlat-fr.* (Hausgerät; [Zimmer]einrichtungsgegenstand) *s*; -s, -; **mobil** (beweglich; wohltauf, Heerw.; kriegs-, marschbereit, auf Kriegsstand gebracht, im Kriegsgebiet [Waffen]dienst leistend), -machen (in Kriegsstand setzen); Ggs.: **immobil**; **Mobiliar** *mlat* (bewegliche Habe, Hausrat, Möbel) *s*, -s, -e, **Mobiliarversicherung**; **Mobillen** *mlat.* [*ˈtʰn*] (Hausrat, Möbel) *Mehrz.*; **Mobilisation**

¹ Auch: ...*piklβ*.

Schweiz.: ohne Punkt.

nlut.-fr. (Mobilmachung); **mobilisieren** (beweglich machen, Heerw. in Kriegsstand setzen; Geld flussigmachen); **Mobilisierung** (Mobilmachung); **Mobilität** *nlut.* (Beweglichkeit) *w, -, Mobilmachung, möblieren* *nlut.-fr.* ([mit Hausrat] einrichten, ausstatten), **möbliert**, -es Zimmer, **Möblierung**

Mocambique [*mosambik*]; vgl. Mosambik

Mocha *engl.* (Mineral) *m, -, Möchtegern* *m, -[s], -e*

Mocke (frank für Zuchtschwein) *w, -, -n*

Mocken (oberd. für Brocken, dickes Stück) *m, -s, - Mock[tur]flesuppe* *engl*

[*moktortl*] (unechte Schildkrotensuppe)

mod = moderato

modal *nlut.* (die Art und Weise bezeichnend, durch die Verhältnisse bedingt), **Modalität** (Art und Weise, Ausführungsart, Bedingung), **Modalsatz** (Umsatztatz der Art und Weise)

Modder (altmark.; nördl. für Morast, Schlamm) *m, -s, moddrig*

Mode *lat.-fr.* („Art und Weise“, Brauch, Sitte, [Tages-, Zeit]geschmack, Kleidung, Putz) *w, -, -n, in [die] - kommen, [in der] - sein, Modeausdruck*

Model *lat.* (Maß, Form, Muster) *m, -s, -;* vgl. auch: **modeln**; **Modell** *lat.-it.* (Model; Muster, Typ, Vorbild; Entwurf, Nachbildung, Gießform) *s; -, -e; -stehen, Modelleur* [*lor*] *m, -s, -e, vgl. Modellierer, Modellierbozen; modellieren* (modeln); künstlerisch formen, bilden, ein Modell herstellen); **Modellierer** ([Muster]former); **Modellierung**; **Modellkield**; **modeln** *lat.* (gestalten, in eine Form bringen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII,

a); **Modeltuch** (Mustertuch zum Sticken; Mehrz. . tucher), **Modelung** (Umformung)

Modemensch

Modena (it. Stadt), **Modenaer** [*naer*] (vgl. S. 41, c); **modenaisch** [...na-isch]

Modenhaus, **Model[n]-schau**, ...zeitung

Modor moderd. (Faulendes, Faulnisstoff) *m, -s*

Moderation *lat.* (Maßigung), **moderato** *it* (Tonkmaßig [bewegt], Abk. mod.) *;* **Moderato** *s, -s, -s*

Modorgeruch

moderieren *lat.* (mäßigen) **mod[e]rig**, **modern** (faulen), es modert

modern *lat.-fr.* (modisch, der Mode entsprechend; neuzeitlich), im neuesten Geschmack gehalten; Gegenwarts..., Tages..., **Moderne** (moderne Richtung, moderner Zeitgeist) *w, -, modernisieren* (modisch machen, erneuern), **Modernismus** *nlut.* (Bewegung innerhalb der kath. Kirche [durch Pius X. verurteilt], moderner Geschmack) *m, -, ..men, Modernist, Modernität* (Neues, Neuheit)

Modeschaffen *s, -;* **Modeschau**, **Modenschau**

modest *lat.* (bescheiden, sittsam), -este

Modeware, **Modewelt** (Welt, die nach der Mode lebt) *w, -, Modezeitung, Modenzeitung*

Modifikation, **Modifizierung** *lat.*, **modifizieren** (abmessen, auf das richtige Maß bringen, einschränken, [ab]ändern)

modisch *lat.-fr.* (nach der Mode); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Modist** (Putz-, Modehandler); **Modistin** (Putzmacherin, auch. Putz-, Modehandlerin) *w, -, -nen modrig, moderig*

Modul *lat.* (Verhältniszahl techn. Großen; Model) *m; -s, -n, Modulation* (regelmäßiges Steigen und

Fallen der Stimme; Übergang in eine andere Tonart, Techn.: Schwingungsänderung), **Modulationsfähigkeit** (Anpassungsvermögen, Biegsamkeit [der Stimme]) *w, -, modulieren* ([den Vortrag] regelmäßig abmessen, in eine andere Tonart übergehen, modeln), **Modulzeichen**

Modus *lat.* (Art und Weise, Sprachl. Aussageweise) *m, -, ..di, Modus procedendi* (Verfahren) *m; - -, Modi -, Modus vivendi* (leidliches Verhältnis) *m, - -, Modi -* **Mofette** *it* (Kohlensäureausströmung in vulkan. Gebiet) *w; -, -n*

Mogelei *hebr.* (umg.-pt. für [leichte] Betrugerei [beim Spiel]), **mogeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

mögen, ich mag, du magst, du möchtest, du mochtest, gemocht, das hatte ich hören - (vgl. S. 58, 4)

Mogler [zu: mogeln]

möglich, soviel als od. wie möglich, so gut als od. wie möglich, wg. möglich (verkürzter Satz wenn es möglich ist), vgl. aber w-möglich I *Kleinschreibung* (vgl. S. 30, 5, c) das mögliche (alles) tun, alles mögliche (viel, allerlei) tun, versuchen, sein möglichstes tun II *Großschreibung*: a) (vgl. S. 28, 4, a.) im Rahmen des Möglichen, Mögliches und Unmögliches verlangen; Mögliches und Unmögliches zu unterscheiden wissen, b) (vgl. S. 28, 4, a.) alles Mögliche (alle Möglichkeiten) bedenken; etwas, nichts Mögliches, **möglichenfalls**, (vgl. S. 31, II); **möglicherweise** (vgl. S. 31, II), **Möglichkeit**, nach -: **Möglichkeitstform** (für Konjunktiv); **möglichst**, - groß

Mogul *tatar.* (Beherrscher eines morgenl. Reiches) *m; -s, -n*

Mohair [*mohär*]; vgl. Mohar

Mohammed (Stifter des Islams), **Mohammedaner** (Anhänger [der Lehre] Mohammeds), **mohammedanisch**, -er Glauben, -e Zeitrechnung

Mohär (Wolle der Angoraziege) *m*, -s, -e, vgl. **Mohair**

Mohikaner *m*, -s, -e (ausgestorbener nordamerik. Indianerstamm), der Letzte der - [nach Coopers Roman] od. der letzte - (auch scherzh. für das letzte Stück [Geld])

Mohn *w*, -[e]s, -e, **Mohnsamen**

Mohr *lat* (Neger, Einz. auch Metallpulver *s*) *m*, -en, -en

Möhre (bes. mitteld. u. südd. für Mohrrübe) *w*, -n

Mohrenkopf (Gebaek), **mohrenschwarz**

Mohrrübe (bes. nordd., auch mitteld. für Möhre)

Molra [*men* .], **Molre** [*men* .] (gr. Schicksalsgottin) *w*, -, .. ien

Moiré *engl.-fr.* [*moare*] (ein Gewebe, geflammtes Muster) *m* od. *s*, -s, -s **molrieren** (flammen), **moliert** (geflammt)

mokant *fr.* (spottisch)

Mokassin (lederner Halbschuh der nordamerik. Indianer) *m*, -s, -s u. -e

Mokett *fr.* (Möbel-, Deckenplusch) *m*, -s

mokieren, sich *fr.* (sich tadelnd od. spottisch äußern, sich lustig machen)

Mokka (arab. Stadt), **Mokka** (Kaffee[sorte]) *m*, -s, -s, **Mokkakaffee**, **tasse**

Mol *lat.* (Molekulargewicht in Gramm) *s*, -[e]s, -e, **molar** (auf das Mol bezuglich, je 1 Mol)

Molar *lat.* ([hinterer] Backenzahn) *m*, -s, -en, **Molarzahn**

Molasse (Tertiärschicht) *m*, -

Molch (Lurch) *m*, -[e]s, -e, **Möchlein**

Molldau (Fluename) *w*, -

Möle *lat.-it.* (Hafendamm) *w*; -, -n

Mole *gr.-lat.* (Winder Mondkalb, abgestorbene Leibesfrucht) *w*; -, -n

Molekel *lat.* *w*, -, -n (ostr. auch *s*, -s, -s) u. **Molekul** *lat.-fr.* (kleinste Einheit einer chem. Verbindung) *s*, -s, -e, **molekular**; **Molekularkraft**

Molenkopf

Molejskin *engl.* [*moljskin*] („Maulwurfsfell“, Englschleder) *m* od. *s*; -s, -s

Molesten *lat.* (Beschwerden, Belastigungen) **Mehrz.**, **molestieren** (belastigen)

Mollette *lat.-fr.* (Randelrad, Prägwalze, Morserkeule, Stempel) *w*, -, -n

Mollère [*lar*] (fr. Lustspieldichter), **mollerrisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Mollerrisch** (vgl. S. 43, 2, b)

Molke [zu melken] *w*, -, -n, **Molken** (landsch. Nebenform von Molke) *w*, -, -, od. *m*, -s, -, **Molkenkur**, **Molkerel**, **molkig**

Moll *lat.* („weiche“ Tonart) *s*, -, -, a-Moll

Moll *lat.-fr.* (Gewebe) *m*, -[e]s, -e u. -s

Molla, **Mulla** *arab.* (mohammed. Geistlicher, Richter) *m*, -s, -s

Mollakkord (Tonk.)

Mölle *niederd.* („Mulde“, berhm. für Bierglas, ein Glas Bier, nidal für [Back]trog, Bett) *w*, -, -n

Moller (Gemenge von Erz u. Zuschlag) *m*, -s, -, **möllern** (mengen, beschicken), ich *ere* (vgl. S. 64, VIII, a), **Mollerung**

Möll (Koseform von Marie), vgl. **Molly**

mollig (bebaglich)

Mollino *lat.-it.* (Baumwollgewebe) *m*; -[s], -s

Mollton (**Mehrz.** tone)

Molluske *nlut.* (Weichtier) *w*; -, -n, **molluskenartig**

Molly (engl. Schreibung von Molly)

Moloch *phoniz.-hebr.-gr.* („König“; semit. Gott; Gotze, dem man alles opfert) *m*; -s, -e

Moltke (Feldherr); **molt-**

kesch (vgl. S. 43, 2, b), **Moltkesch** (vgl. S. 43, 2, b)

molto *it.* (Tonk., sehr), -vivaee (sehr lebhaft)

Molton *fr.* (Gewebe) *m*; -s, -s

Molukken (Inselgruppe in Südostasien) **Mehrz.**

Molyb[dän] *gr.* (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen Mo) *s*; -s

Mombasa, auch **Mombassa** (afrik. Stadt)

Moment *lat.* (Augenblick, Zeit[punkt]) *m*, -[e]s, -e, **Moment** ([ausschlaggebender] Umstand, Merkmal, Entscheidung) *s*; -[e]s, -e; **momentan** (augenblicklich, vorübergehend), **Momentaufnahme** (Schnappschuß)

Mommsen (dt. Geschichtsforscher)

Monaco (dt. Schreibung von Monako)

Monade *gr.* (Einheit, Urtierchen) *w*, -, -n, **Monadenlehre** *w*, -

Monako (Fürstentum und Stadt), vgl. **Monaco**

Monarch *gr.* ([Allen]herrscher) *m*, -en, -en, **Monarchengeschlecht**; **Monarchie** *w*, -, .. ien, Ggs. Republik, **monarchisch**, **Monarchismus** *m*, -, **Monarchist** (Anhänger der monarchischen Regierungsform), Ggs. Republikaner, **monarchistisch**, Ggs. republikanisch

Monasterium *gr.-lat.* (Kloster[kirche]) *s*, -s, .. ien, [.. en]

Monat [zu Mond] *m*, -[e]s, -e, alle zwei -e, dieses Monats (Abk. d. M.), künftigen Monats (Abk.: k. M.), laufenden -s (Abk.: lfd. M.), nächsten Monats (Abk.: n. M.), vorigen Monats (Abk.: v. M.), **monatelang**, aber viele Monate lang, **monatig**; ...monatig (z. B. dreimonatig, mit Ziffer 3monatig [drei Monate dauernd; drei Monate alt]), **monatlich**; ...monatlich

(z. B. dreimonatlich, mit Ziffer: 3monatlich [alle drei Monate wiederkehrend]), **Monatsgeld**, ...lohn, ...schrift, ...sold, monat[s]weise

Monazit (Mineral) *m*; -s

Mönch gr.-lat. („allein“ Lebender) *m*, -[e]s, -e

Mönchen-Gladbach, behördlich *M. Gladbach* (Ortsn., Abk.: *M.-Gladbach*)

mönchisch, Mönchskloster, ...latein (mittelalterliches [verderbtes] Latein); **Mönchs[i]um** *s*; -[e]s

Mond (Himmelskörper) *m*, -[e]s, -e; **Mond** (dicht für Monat) *m*, -[e]s, -e

Mondamin *indian.* (Maisstärkcpuder) *s*, -s

mondän lat.-fr. (nach Art der großen Welt)

Mondbahn, Mönchen, Mündeln, Mondenglanz, Mondesglanz (dicht) *m*, -es, -e

Mondenscheln (dicht) *m*, -[e]s, **Mondesglanz**, vgl. **Mondenglanz**, **Mondfinsternis**, **mond-förmig**, ...hell, **Mondkalb** (abgestorbene Leibesfrucht; Dummerjan), ...phase, ...scheln (*m*, -[e]s), ...schel, ...sucht (*w*, -), **mondsüchtig**

Monegasse (Bewohner Monakos) *m*; -n, -n, **Monegassin** *w*, -en, **monegassisch**

Moneimetal (Metallgießerei) *s*, -s

monetär lat. (das Geld betreffend), **Moneten** („Münzen“, umspr. für. [Bar]geld) *Mehrz*

Mongole („der Tapfere“) *m*, -n, -n (asiat. Volkgruppe); **Mongolei** (Hochland im Norden Chinas) *w*, -en, **mongolisch** (Rassenk. Rassenmerkmale der Mongolen zeigend); -er Zweig (der Menschenrassen); **Mongolide** *m*; -n, -n; **mongolisch**; **mongoloide** (den Mongolen ähnlich), **Mongolide** *m*; -n, -n

monieren lat. (mahnen; rügen, beanstanden)

Monika (w. Vorn.)

Monilla lat. (Schmarotzer pilz an Obstbäumen) *w*; -;

Monillakrankheit *w*, -

Monismus nlat. (Einheitslehre) *m*; -, **Monist** (Anhänger des Monismus)

Moniteur fr. [..tor] (Anzeiger, Zeitung) *m*; -s, -e, **Monitor lat.** („Erinnerer“; Aufseher, kleines Panzerschiff) *m*; -s, ...ren, **Monitorium** (Erinnerungs-, Mahnschreiben) *s*, -s, ...ien

[...ien], **Monitum** (Mahnung, Rüge, Beanstandung) *s*, -s, -ta

mono. gr. (allein.); **Monos.** (Allein.)

Monochord gr. [..kord] (Tonbestimmgerät des Altertums und Mittelalters) *s*, -[e]s, -e

monochrom gr. [..krom] (einfarbig)

Monodie gr. („Einzelgesang“; Einstimmigkeit, Kompositionsstil) *w*, -, **monodisch**

Monogamie gr. (Eihe) *w*, -, Ggs. Polygame, **monogamisch** (einhug)

Monogenese gr. (Ursprung aus einer Quelle, Abstammung von einem [Menschen]paar) *w*, -

Monogonie gr. (Vermehrung durch Teilung, Knospung) *w*, -, -ien

Monogramm gr. (Namenszug, Verschlingung mehrerer Anfangsbuchstaben) *s*, -s, -e, **Monographie** (Schrift, wissenschaftliche Untersuchung über einen einzelnen Gegenstand, Einzeldarstellung) *w*, -, -ien, **monographisch** (in Einzeldarstellung, einzeln)

monohybrid gr. (sich in einem erblichen Merkmal unterscheidend); **Monohybride** (Bastard, dessen Eltern monohybrid sind) *m*; -n, -n

Monokel gr.-spatlat.-fr. (Einglas) *s*, -s, -

monoklin gr. (Kristallo-

graphie; mit einer geneigten Achse)

Monokotyledne gr. (einkemblättrige Pflanze)

monokular gr.-spatlat (mit einem Auge, für ein Auge)

Monokultur gr., lat. (einseltiger Anbau einer bestimmten Wirtschafts- oder Kulturpflanzenart)

Monoline *gr., engl.* [..lain] (Setzmaschine) *w*, -, -s

Monolith gr. (Säule, Denkmal aus einem Steinblock) *m*; -s, -e

Monolog gr.-fr. (Selbstgespräch) *m*, -s, -e

Monom, **Mononom gr.** (eingleddrige Zahlengroße) *s*, -s, -e

monoman, monomanisch; Monomanie (auf einem Punkt gerichtete Wahnvorstellung, fixe Idee)

monomisch gr.-lat. (eingleddrig), **Mononom**, vgl. **Monom**

Monophthong gr. (einfacher Selbstlaut) *m*, -[e]s, -e, **monophthongieren** (zum Monophthong umbilden)

monophyletisch gr. (einer Stammform entsprossen, auf eine [Stamm]form zurückgehend)

Monophysit[e] gr. *m*, -ten, -ten (Sekte)

Monoplegie gr. (Lähmung nur eines Gliedes) *w*, -, -ien

Monopol gr.-lat.-fr. (Recht auf Alleinhandel u. -verkauf, Vorrecht) *s*, -s, -e, **monopolisieren** (zum Monopol machen), **Monopolisierung**, **Monopolist** (Alleinhandler, Besitzer eines Monopols, Anhänger der Lehre vom Alleinhandel), **monopolistisch**

Monopteros gr. (von einer Säulenreihe umgebener Tempel) *m*, -, -eren

monostichisch gr. (in Einzelversen [abgetaßt usw.]); **Monostichon** (Einzelvers) *s*; -s, ...cha

monosyllabisch gr. (Vers[einsilbig])

Monotheismus *gr.* (Glaube an einen einzigen Gott) *m* -, Ggs. Polytheismus, **Monothelst**, **monothelstisch**
Monothelst *gr. m*; -en, -en (Sekte)
monoton *gr.-fr.* (eintönig einsilbig), **Monotonie** *w* -, -en
Monotrem *gr.* (Kloakentiere) **Mehrz**
monotrop *gr.* (beschränkt anpassungsfähig)
Monotype *® gr., engl.* [*taip*] (Setzmaschine für den Guß von „Einzelbuchstaben“) *w* -, -s, Ggs. Linotype
Monözle *gr.* (Vorkommen mann und weibl. Organe auf einem Tierstock oder einer Pflanze) *w* -, -; **monözisch**
Monroedok|trln, vgl. S. 44, a, 4 [*monro* ...], dt. Betonung *monro*] (von dem nordamerik. Präsidenten Monroe aufgestellter Grundsatz der gegenseitigen Nichtannehmung) *w* -, -
Monrovia (Hptst. von Liberia)
Monseigneur *fr.* (*monseigneur*) (Titel der Ritters, später der Prinzen usw., auch für hohe Geistliche) *m* -, -s, -e u. -s, **Monsignore** *it.* [*monsignore*] (Abk. Mgr., Msgr.) *m* -, -s, -r; **Monseigneur** [*moßjo*] („mein Herr“, Herr, Abk. M.) *m*; -s, Messieurs [*meßjo*] (Abk. MM.)
Monsterkonzert *lat.* (Riesenkonzert)
Mon|stranz *nlst.* (Schaubehälter für die geweihte Hostie) *w* -, -en
mon|strös *lat.* (ungeheuerlich, mißgestaltet), -este, **Mon|strosität** (Mißbildung, Ungeheuerlichkeit), **Mon|strum** (Mißbildung; Ungeheuer, Ungeheuerliches) *s* -, -s, -ren u. -ra
Monsun *arab.* (halbjährlich die Richtung wechselnder Wind in der äußeren Tropenzone) *m*; -s, -e; **monsunisch**

Mont. = Montana
Montafon (Tal in Vorarlberg) *s* -, -s
Montag *m*, -[e]s, -e, vgl. Dienstag; **Montagabend** vgl. Dienstagabend
Montage *mlat.-fr.* [*montasch*], meist *montasch* (Aufstellung einer Maschine, Aufbau, Zusammenbau); Ggs. **Demon|tage**, **Montagehalle**
mont|fähig (vgl. ..tagig), **mont|fähig** (vgl. ..taglich)
Mon|ta|gnard [*mongtanjar*] (Mitglied der „Bergpartei“ der Fz. Revolution) *m* -, -s, -s
montags (vgl. S. 29, 4, a), vgl. Dienstag
montan, **montanistisch** *lat.* (Bergbau u. Huttenwesen betreffend)
Montana (Staat in USA, Abk. Mont.)
Montan|anstalt (Hochschule für Bergbau u. Huttenwesen), -gesellschaft (Bergbaugesellschaft), -**Industrie**, **Montan|ist** (Sachverständiger im Bergbau und Huttenwesen, Anhänger des Montanus), **montan|istisch**, vgl. **montan**
Montanus (christl. Eiferer)
Montan|union, ..werte **Mehrz**
Mont|blanc *fr.* [*mongblang*] („weißer Berg“, höchster Berg der Alpen) *m*, -[s]
Mont Cenis [*mong benj*] (Alpenpaß) *m*; - -, **Mont|Cenis|Straße** *w* -, (vgl. S. 42, d, 2)
Monte Carlo (Ort in Monaco)
Monte Cassino (Berg, Kloster nordl. von Neapel) *m* -, -
Montecchi und **Capuletti** [*teki* - -] (feindliche Geschlechter bei Shakespeare)
Montene|griner, **montene|grinisch**; **Montene|gro** (jugoslaw. Gebiet)
Monte Rosa (Gebirgsstock der Westalpen) *m* -, -
Monteur *mlat.-fr.* [*mong|tor*, meist: *montor*] (Fach-

arbeiter als Aufsteller einer Maschine, eines Gerüsts u. a.) *m*; -s, -e
Montevideo [*..vi..*] (Hptst. von Uruguay)
Montgolfiere [*monggol.*] (nach dem fr. Bruderpaar Montgolfier (fr.) (Warmluftballon) *w* -, -n
montieren *mlat.-fr.* (eine Maschine, ein Gerüst u. a.) [auf]bauen, aufstellen, zusammenbauen), **Mont|ierung** (auch. Bekleidung)
Mont|real [*..triäl*] (Stadt in Kanada)
Mont|reux [*mongtro*] (Kurort am Genfer See)
Montsalvatsch (der Berg mit der Gialburg) *m*, -[es]
Montur *mlat.-fr.* (Dienstkleidung, Uniform) *w*; -, -en
Monument *lat.* (Denkmal) *s* -, -[es], -e, **monumental** (denkmalartig; gewaltig, großartig), **Monumental|bau** (*Mehrz* ...bauen), **Monumentalität** *w* -, -
Moor *niederl.* (Sumpflandschaft mit Torfbildung) *s* -, -[es], -e, **Moor|bad**, **moor|baden** (nur in der Grundform üblich), **Moor|boden** *m* -, -s; **moorig**
Moos (Waldpflanze, bayr.-aleman. auch für Sumpf, Bruch) *s*; -es, -e, Isländisches - (vgl. S. 47, E, 1)
Moos *hebr.* (umgspr. u. stud. für Geld) *s* -, -es
Moosart, **moosartig**, **Moos|flechte**, **moos|grün**, **moosig**
Mop *engl.* (Fußboden-, Möbelwischer) *m* -, -s, -[s], **moppen** (mit dem Mop reinigen)
Mops *niederl.* *m* -, -es, **Mopse** (Hunderasse), **Mops|chen**, **Möpslein**; **mopsen** (umgspr. für: stehlen), du mopst (mopsest); sich - (umgspr. für: sich langweilen), **mopsig**
Mora *it.* (Fingerspiel) *w* -, -
Mora *lat.* (Verzögerung, Verzug, Pause) *w* -, -ren, vgl. *periculum in mora*
Moral *lat.* (Sittenlehre; sitt-

hehe Nutzenwendung auch, Sittlichkeit) *w*, -
-en, **Moralin** (muckerische
Entrüstung in moralischen
Dingen) *s*; -s, **Moral in-
sant** *engl.* [*morl inßä-
nit*] (moralischer Schwach-
sinn) *w*, - -; **moralin-
sauer**; .. saures Gehabe,
moralisch (der Moral ge-
maß, sittlich), -ste (vgl.
S 56, 1, b), **moralisieren**
(sittliche Betrachtungen
anstellen, den Sittenpre-
diger spielen), **Moralist**
(Sittenlehrer, -prediger),
Moralität (Sittenlehre,
Sittlichkeit, mittelalterl.
geistl. Schauspiel), **Mor-
alpredigt**

Moräne *fr.* (Gletschergeroll)
w, -, -n, **Moränenbildung**
Morast *mlat -fr. -niederl.*
(sumpfige schwarze Erde,
Sumpfland) *m*; -es, **Mor-
aste** (alter Moraste), **mo-
rastig**

Moratorium *mlat.* (befrie-
stete Stundung [von Schul-
den]) *s*, -s, ..ien [*en*]
morbid *lat -fr.* (krankhaft),
weich, zart), **Morbidität**
mlat (Krankheitsstand, Ei-
krankungsziffer) *w*, -

morbleu *fr.* [*..blü*] (ver-
wünscht, potztausend!)

Morbosität *lat.* (Kranklich-
keit) *w*, -, **Morbus** (Krank-
heit) *m*, -

Morchel (Pilz) *w*, -, -n

Mord *m.*, -[e]s, -e, **Mord-
anschlag**, **mord[be]glei-
rig**, **Mordbube**, **morden**,
Mörder, **Mördergrube**;
nur noch in aus seinem
Herzen keine - machen
(die Wahrheit sagen);
Mörderin *w*; -, -nen,
mörderlich, -ste (vgl.
S. 56, 1, b); ein -es Tempo,
mörderlich, er schimpfte
-; **mordio**! (veraltet fur
Mord!; zu Hilfe!), vgl.
zetermordio, **Mords** ..
(umgspr. in Zusammen-
setzungen verstärkend, z.
B. Mordslarm); **Mords-
kerl**, ...**Ärm**, vgl. **Mords** ..;
Mords .. (umgspr. in Zu-
sammensetzungen verstar-

kend, z. B. mordswenig)
mordsmäßig (sehr, gan-
gewaltig), .. **wenig** (sehr
wenig); vgl. **mords** ..

Mordtat

More *lat.* (aleman. fur
Mutterschwein) *w*; -, -n

Morea (neugr. fur. Pelo-
ponnes)

Morelle *d.* (Kirsche) *w*; -, -n
morendo *it.* (Tonk. zu-
gleich langsam u. schwä-
cher werdend), **Morendo**
s, -s, -s

Mores *lat.* (Sitte[n], An-
stand) **Mehr** z, ich will
dich - lehren

Moreske *fr.-it.* (Arabeske)

w, -, -n

morganatisch *mlat.* (zur
linken Hand [getraut]), -e
Ehe (standesungleiche Ehe
beim Hochadel)

Morgarten (schweiz. Berg)
m; -s

morgen (am folgenden
Tage); - abend, - früh, -
nachmittag; Dienstag od.
dienstags -, **Morgen** (Zeit)
m; -s, -, (vgl. S. 29, 4, a)
morgens, frühmorgens,
vgl. Abend, **Morgen**
[urspr. Land, das ein
Gespann an einem Morgen
pflugt] (Feldmaß) *m*, -s, -,
tunf - Land, **Morgen** (die
Zukunft) *s*, -, das Heute
und das -, morgend, der
-e Tag, **Morgendämme-
rung**, **morgendlich** (am
Morgen geschehend), **Mo-
rogenessen** (schweiz. fur:
Frühstück); **morgen-
frisch**, **Morgengrauen** *s*,
-s; **Morgenland** (*s*, -[e]s),
.. **länder** (*m*, -s, -), **mor-
genländisch**, **Morgen-
rock**, .. **rot** od. .. **röte**;
morgens (vgl. S. 29, 4, a),
aber des Morgens, **Diens-
tag** od. **dienstags** -, **Morgen-
stern** (auch mittelalterl.
Schlagwaffe), .. **stunde**

Morgenthauplan; vgl. S.
44, a, 4 [nach dem USA-
Finanzminister Henry Mor-
genthau] (radikaler Vor-
schlag zur Behandlung
Deutschlands nach dem 2.
Weltkrieg)

morgenwärts, **morgig**; der
-e Tag

Morgue *fr.* [*morg*] (Leichen-
schauhaus in Paris) *w*, -, -n

Mörke (dt. Dichter)

Morinell *span.* (Vogel) *m*;
-s, -e

Moriske *lat -roman.-span.*
(Maure) *m*, -n, -n

Mörissee (altägypt. Wu-
stensee) *m*; -s

Moritat („Mordtat“; Ab-
bildung eines Mordes, Ung-
lücks usw.; Erklärung
einer solchen Abbildung
durch den Bankelsänger)
w, -, -en; **Moritäten**, **led**,
.. **sänger**

Moritz (östr. auch Moriz)
lat (m. Vorn.)

Mormone *m*; -n, -n (nord-
amerik. Religionsgemein-
schaft), **Mormonismus**
s, -[e]s

mores *lat.* (murrisch, ver-
drießlich); -este, **Moro-
sität** *w*, -

Morphheus (gr. Gott des
Schlafes u. Traumes), in
Morpheus' Armen ruhen,
Morphinismus (Morphi-
umsucht) *m*, -; **Morphi-
nist**, **Morphium** (Beru-
higungsmittel, Rauschgift)
s, -s, **Morphiumsucht** *w*;
-; **morphiumsüchtig**,
Morphogenese, **Mo-
rphogenesis** (Entwicklung
der Gestalten) *w*, -, .. **nesen**;
Morphogenie *w*, -, .. **ien**;
morphogenetisch (ge-
staltbildend), **Morpho-
graphie** (Gestaltenbe-
schreibung u. -lehre, bes.
von der Erdoberfläche) *w*,
-; **Morphologie** (Gestalt-
lehre; Sprachw.; Formen-
lehre) *w*; -, .. **ien**, **mor-
phologisch** („bildungsge-
setzlich“, gestaltlich)

Mörs (Ortsn.)

morsch, -este; **morschen**,
es morscht, **Morschelt**
w, -

Morseapparat, vgl. S. 44, a, 4
[nach dem nordamerik. Er-
finder] (Telegraphengerät);
morsen (den Morseapparat
bedienen, du morst (mor-
sest))

Mörser *mlat.* (schweres Geschütz, widerstandsfähiges Gefäß zum Zerkleinern) *m*, -s, - **mörsern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Mörserstößel**
Mörsezeichen
Mortadella (it. Fleischwurst) *w*, -, -s
Mortalität *mlat.* (Sterblichkeit[sziffer])
Mörtel *mlat.* *m*, -s, -, **Mörtelkelle**, **mörteln** (mit Mörtel versehen, verbinden; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
Mortifikation *lat.* ([todliche] Krankheit, Abtötung, Tilgung, Absterben von Gewebeteilen)
Mortifikationserklärung (Kraftlos-, Ungültigkeitserklärung, Tilgung), **mortifizieren** (für kraftlos, ungültig erklären, tilgen)
Morjula *lat.* (Entwicklungsstufe des Tierkeims) *w*, -
Mosaik *gr-lat-lat-fr* (Bildwerk aus bunten Steinchen, Einlegearbeit, auch ubtzt gebrauch) *s*, -s, -e
Mosaikarbeit, **mosaikartig**
mosaisch, vgl. S. 43, 2, b (nach Moses benannt, jüdisch), -es Bekenntnis,
Mosaisch, vgl. S. 43, 2, b (von Moses herrührend), die -en Bücher, **Mosaismus** (Moses' Lehre, [strenge] jud. Glaube) *m*, -
Mosambik, postamtlich **Mozambique** (Port-Ostafrika, auch Ort daselbst), vgl. auch **Mozambique**
Musch (umgspr. für allerhand Abfälle, Überbleibsel) *m*, -es
Moschee *arab-roman* [*mosche*] (mohammedan Bethaus) *w*, -, -schen
moschen (umgspr. für verschwenderisch umgehen, wüsten, vergeuden), du moschest (moschest)
Möschchen, **Möschlein** (kleines Moos)
Moschpapel
Moschus *altind.-pers.-arab.-*

spätlat. (Riechstoff) *m*; -;
moschusartig; **Moschustier**
Mosel (Fluß) *w*; -; **Moselwein**
Moses (jud. Gesetzgeber); fünf Bücher Mosis (des Moses) od. **Mose**
Moskau (Hptst. der UdSSR u. der RSFSR), vgl. auch, **Moskwa**; **moskausch**
Moskitospan (Stechmücke) *m*, -s, -s **Moskitonetz**
Moskowiter (Bewohner von Moskau, Russe), **Moskowitertum** *s*, -[e]s, **moskowitisch**, **Mojskwa** (russ. Name von Moskau)
Moslem *arab.* (Anhänger des Islams, Muselman) *m*, -s, -s, vgl. auch **Muselman** u. **Muslim**, **moslemänisch** (muselmanisch), vgl. auch **muselmanisch**, **Moslime** (Muselmanin) *w*, -, -n, vgl. auch **Muselmanin**, **Muselmanin** u. **Muslim**
Mosul (häufige Schreibung für Mosul)
Most *alt.* (unvergorener Frucht-, bes. Traubensaft, süß u. schweiß für Obstwein) *m*, -es, -e, **Mostbirne**, **mosten**, **Möstert** *lat-fr-niederl.* (nordwest für Mosttrich) *m*, -s, **Most'rich** [mit „Most“ angemacht] (nordost für Senf) *m*, -[e]s, -e
Mosul, **Mosul** (Stadt in Irak)
Motette *lat-lat* [zu **Motto**] (Kirchengesangsstück) *w*, -, -n
Motilität *mlat.* (Beweglichkeit, bes. der Muskeln)
Motion *lat-fr* ([Leibes]bewegung, Antrag [in einer Versammlung], Sprachl. Mehrschichtigkeit [bes. der Eigenschaftswörter]), **Motionär** (der eine Motion einreicht) *m*, -s, -e, **Motiv** *lat.* ([Beweg]grund, Antrieb, Ursache, Zweck, Leitgedanke, Gegenstand, künstlerischer Vorwurf, kleinstes musikal. Gebilde) *s*; -s, -e; **motivieren** [...w:] (begründen); **Mo-**

tivlieren, **Motor**¹ („Beweger“; Triebkraft, Kraftmaschine) *m*; -s, ...oren;
Motorboot; **Motoren**
Motoren (*m*, -[e]s), ...öl, zug; **motorig** (z. B. zweimotorig, mit Ziffer, 2motorig), **Motorik** (Bewegungslehre, Bewegungsart) *w*, -, -en, **motorisch** (bewegend); **motorisieren** (mit Kraftmaschinen ausstatten), **Motorisierung**, **Motorrad**¹, ...oller¹, ...sport¹
Motte *w*; -, -n
motten (oberd. für schweben, gluhen)
mottenfest, **Mottenpulver**
Motto *lat-lat* (Denk-, Wahl-, Leitspruch, Kennwort) *s* -s, -s
Motuproprio *lat* („aus eigenem Antrieb“; papstlicher Erlaß) *s*, -s, -s
mouillieren *lat-fr* [*mu-jir'e*] (erweichen; ein „i“ nachklungen lassen)
Mouflage *lat-fr* [*mulasch'e*] (Abdruck, Abguß) *m*, -, -s
Moulinage *lat-fr* [*mulin-gsch'e*] (Zwinnen der Seide) *w*, -, **Mouliné** (Garn, Gewebe) *m*, -s, -s, **moulinieren**, vgl. **mulmieren**
Mount Everest *engl.* [*maunt ew'rest*] (höchster Berg der Erde) *m*; -[s]
Mousseux *lat-fr* [*mußo*] (Schaumwein) *m*, -, -;
moussieren (schaumen, aufbrausen)
Moustérien *fr* [*mußte-ri-ang*] (Stufe der älteren Steinzeit, Geratotyp dieser Stufe) *s*, -[s]
Möwe (Vogel) *w*, -, -n
Mowenel
Mozambique [*mozambik*] (fr. Schreibung von **Mosambik**)
Mozart (Tondichter), **Mozarteum** (Musikinstitut in Salzburg) *s*, -s, **mozartisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Mozartisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Mo-**

¹ Auch **Motor** (*m*; -s, -e), **Motorboot** usw.

zart-Konzertabend (vgl. S. 44, 2)

mp = mezzopiano

m p. = manu propria

Mr. = Mister *engl.* (als Titel vor Eigennamen stets abgekürzte Schreibweise von „mister“ = Herr)

Mrs = Mistress *engl.* [mɪsɪs] (als Titel verheirateter Frauen stets abgekürzte Schreibweise von „mistress“ = Herrin)

Ms, Mskr = Manuskript

m/sec = Meterskunde

Mmgr, Mgr = Monsignore

Mskr., Ms = Manuskript

Mss. = Manuskripte

Muehtgr *türk* (Dorfschulze)

m., -s, -s

Mucius (altrom. m. Eigenn.)

- Scavola (rom. Held)

Muck *m.*, -[e]s, -e u. Mucks (leiser, halb unterdrückter Laut) *m.*; -es, -e, vgl. auch Muck[s], keinen Muck[s] tun, ohne Zuck und Muck

Mucke (Laune, oberd. für Mücke) *w.*, -, -n (meist *Menz*), **Mucke** *w.*, -, -n

mucken (halb laut aufgehen, seltener für tukisch sein)

Mucken, schwarm, ... stieh

Mucker (heuchlerischer

Frommler), **muckerisch**,

-ste (vgl. S. 56, 1, b),

Muckertum *s.*, -[e]s,

muckisch (unfreundlich),

-ste (vgl. S. 56, 1, b),

Mucks, vgl. Muck, **muck-**

sen, meist verneint nicht

(-mungspr. für keinen Laut

von sich geben), du muckst

(mucksest) **Mucker** *m.*,

-s, -, vgl. Muck[s], **muck-**

mäuschenstill

Mud (niederd. u. seemann

für Schlamm [an Fluß-

mündungen], Morast) *m.*,

-s, **muddig** (schlammig)

müd (seltener für müde),

müde, sich - arbeiten,

einer Sache - (überdrüssig

sein, Ich bin es (vgl. „es“

[alter *Wesf.*]) -; **Müdig-**

kelt *w.*; -

Mudjr *arab.* (Leiter eines

Verwaltungsbezirks, [in

Ägypten] einer Provinz)

m., -s, -e, **Mudlrje** (Statt-

halterschaft, Provinz) *w.*,

-, -n u. -s

M U Dr. (ostr.) = medicinae universae doctor (Doktor der gesamten Medizin)

Muezzin *arab-türk* (Gebetsrufer) *m.*, -s, -s

Muff *niederl.* (moderdt für Schimmel [Pilz], Kellerfeuchtigkeit) *m.*, -[e]s, vgl. auch Mief

Muff *german. ?-mlat -fr -niederl.* (Handwärmer) *m.*, -[e]s, -e, **Muffchen, Muffeln, Muffe** (Rohr-, Ansatzstück) *w.*, -, -n

Muffel (kurze Schnauze, brummiger, murrischer Mensch, Tiek Nasenspiegel) *m.*, -s, -

Muffel (Schmelztiegel) *w.*, -, -n

Muffel (dt. Form für Mufflon) *s.* -s, -

muff[e]lig (niederdt. für den Mund verzehend, murrisch), **muffeln** (andauernd kauen murrisch sein) *ich*, -ele (vgl. S. 64, VIII, a)

muffeln (nach Muff [Schimmel] riechen) *ich*, -ele (vgl. S. 64, VIII, a),

muffen

Muffelwild (Mufflon)

muffig (seltener für murrisch)

muffig (nach Muff [Schimmel] riechend)

mufflig, vgl. muffig

Mufflon *fr.* (Wildschaf) *m.*,

-s, -s

Muftl *arab.* (islam. Gesetzeskundiger) *m.*, -s, -s

mug[e]lig (mit gewölbter Fläche)

muh', **muh** machen, **muh** schreiben, **muh**, **muh'**

Muhe *w.*, -, -n, mit Muh und Not (vgl. S. 50, 2, d), es kostet **muh** (junger, mir)

keine -, **muhelos**, -este, **Muhelosigkeit** *w.*; -

muhen (muh schreiben)

mühen, sich, **Mühewaltung**

Muhbach, **Mühle** *spatlat.* *w.*; -, -n, **Muhlenbereiter** (erster Arbeiter in einer

Papiermühle), **[be]schel-**

der (erster Müllerknecht),

Muhl[en]gerinne, **rad**,

.. steln, **wehr** *s.*, **Muhle-**

spiel, **Muhlgraben**

Mühlhausen¹ (Stadt in Thüringen); **Mühlhau-**

sen *erl.*, **Mühlhäuser**¹

(vgl. S. 41, c)

Mühlheim (Stadt an der Donau)

Mühlknappe, **Mühlrad**, vgl. Muhlentad, **Mühl-**

steln, vgl. Mühlenstein,

Mühlwehr, vgl. Mühlen-

wehr *s.*, **Mühlwerk**

Muhmchen, **Muhmlein**,

Muhme *w.*, -, -n

muh, **muh'**

Muhsal *w.*, -, -e, **muhsam**,

muhselig, **Muhseligkeit**

Mukden (Stadt in der

Mandschurei)

mukos *lat -fr* (schleimig)

-este

Mulatte *arab-span* (Mischung zwischen Schwarzen und Weißen) *m.*, -n, -n

Mulchen (schweiz. der in einer bestimmten Zeit erzeugte Gesattertrag an

Milch oder Milchzeugnissen, bes. Kase) *s.*, -s, -

Mulde *lat u.*, -, -n **mul-**

denformig

Mulhausen (Stadt im Elsaß)

Mülheim (Name mehrerer dt. Städte), -a Rh. (am

Rhein, seit 1914 zu Köln gehörend) -a d. R. (an der Ruhr)

Muhl (*Mehz* von Mulus)

Mullnee [] (eident-schend für Mouliné), **mull-**

ulieren (Seide zwirnen)

Mullmul *-engl.* (Gewebe) *m.*,

-, -[e]s, -e

Mull *nordl.* (Stauberde, Schluff, Kehrbrut) *m.*, -[e]s

Mulla, vgl. Molla

Mullabfuhr

Mullah (arab. Priester) *m.*, -s, -s

Mulläppchen (*Trennung* vgl. S. 49, VIII)

Müller *spatlat.*, **Muller-**

¹ Auch auf der zweiten Silbe betont.

bursch[e]; **Müllerei**, **Müllerin** *w*, -, -nen, **müllern** (auch: bestimmte Form des Zimmerturnens ausführen), ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Müllgrube
Müllheim (Stadt in Baden)
Müllkleid

Mulm *niederl.* (lockere Erde; faules Holz) *m*, -[e]s, **mulmen** (zu Mulm machen; in Mulm zerfallen), **mulmig** (auch übertr. umgspr. für: gefährlich, angstlich)

multilateral *lat.* (vielseitig), **multipl** *nat.* (vielfaltig); ...ple Sklerose (Gehirn- und Rückenmarkskrankheit), **multipl** *plex* (vielfaltig), **Multiplikand** *lat.* (Vervielfältigungszahl, Grundzahl, -wert) *m*, -en, -en, **Multiplikation** (Vervielfältigung), **Multiplikator** (Vervielfältiger, Malnehmer) *m*, -s, ..gren, **multiplizieren** (vervielfältigen, malnehmen, vervielfachen); **Multiplum** (Vielfaches) *s*; -s, ..pla

Mulus *lat.* („Maulesel“, scherzh. für Abiturient vor Beginn des Studiums) *m*, -, ..h

Mumie *pers.-arab.-it.* [..e] ([durch Einbalsamieren usw.] vor Verwesung geschützter Leichnam) *w*, -, -n, **mymlenhaft**, **Mumienarz**, **Mumifikation** (Einbalsamierung), **mumifizieren**; **Mumifizierung**

Mumm (umgspr. für. Mut, Schneid) *m*, -s
Mumme (Malzbier) *w*, -, Braunschweiger -

Mumie *niederl.* (Larve, Vermummter) *w*; -, -n

Mummel (Seerose) *w*, -, -n

Mummelgels; **Mümmelmann** (niederl. scherzh. für: Hase); **mummeln** (murmeln; behaglich kauen, wie ein Zahnloser kauen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **mümmeln** (asen [vom Hasen, Kaninchen])

Mummelsee *m*; -s

mummen (einhüllen);

Mummenseh (Maskenscherz) *m*; -es, **Mummerei** *fr.-niederl.*; **Mumpitz** (berlin. für. „Mummelputz“ = Vogelscheuche; umgspr. für. Unsinn, dummes Gerede; Schwindel) *m*, -es

Mumps *engl.* (Ziegenpeter) *m*; - (umgspr. auch *w*, -)

Munchen (Ortsn.); **Munch[e]ner** (vgl. S. 41, c); - Kindl

Münchhausen (Aufschneider, nach dem „Lügenbaron“ Karl Friedrich Hieronymus von Münchhausen 1720—97), **Münchhausen** (Erzählung in Münchhausens Art), **münchhausisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Munchhausisch** (vgl. S. 43, 2, b)

Munchner, vgl. **Munchener**

Mund *m*; -[e]s, **Munder** (dicht. auch Munde u. Munde)

Mund, **Munt** *german.* („Schutz“; german. Rechtsinstitution) *w*, -, vgl. **Mundum**

mundan *lat.* (weltlich)

Mundart, **Mundart** (f) *f*orschung, **mundartlich** (Abk. *mdal*), **Mundbrötchen**, **Mundchen**, **Mündeln**

Mündel [zu. **Mund**, **Munt**] *m* od. *s*, -s, - (in der Anwendung auf ein Mädchen auch *w*; -, -n), BGB für beide Geschlechter nur: *m*, **Mündelgeld**, **mündelsicher**; **Mündelsicherheit** *w*, -

munden (schmecken), **munden** (einnunden)

Munden (kurz für. Hanooversch-Munden)

mundfaul; **Mundfäule** (Geschwüre auf der Mundschleimhaut und an den Zahnrandern), **mundgerecht**; **Mundharmonika**, **..höhle**

mündleren *lat.* (ins reine schreiben)

mündig [zu. **Mundel**]; - sein, werden; **Mündigkeit** *w*, -; **Mündigkeitserklärung**, **mündigsprechen** (vgl. S. 31, II); ich spreche mündig; mündig gesprochen; mündigzusprechen, **Mündigprechung**

Mundium *german.* (Schutz) *s*, -s, ..ien [..e] u. ...ia, vgl. **Mund**, **Munt**

mundlich, **Mündlichkeit** *w*, -; **mundoffen** (mit offenem Munde, starr vor Staunen), erschaut - zu, **Mundraub** (*m*; -[e]s), **..rohr** (Mundstück)

Mundschaft (Verhältnis zwischen Schützer und Beschütztem, Schutzverhältnis)

Mundschenken, ..schenkin, ..stück, **mundtot**, **Mundtuch** (*Mehrz.* ..tucher)

Mundum *lat.* (Reinschneid) *s*, -s, ..da

Mündung, **Mundvoll** *m*, -, -, einen, zwei, einige, ein paar - [Fleisch u. a.] nehmen, aber. den Mund voll[er] Brot haben; den Mund voll nehmen (großsprecherisch sein), **Mundvorrat**, ..wasser, ..werk, ..werkzeug

Mungo *Tamil-engl.* (Raubtier, Reißwolle [aus Tuchlumpen]) *m*, -s, -s

Muni (schweiz. für. Zuchstier) *m*, -s, -

Munifizienz *lat.* (Freigebigkeit) *w*, -, -en

Munition *lat.-fr.* (Schießbedarf für Feuerwaffen);

Munitionsfabrik

munizipal *lat.* (veraltet für. städtisch; Verwaltung[s]) , **Munizipalbeamte** [veraltet], **Munizipalität** *nat.* (veraltet für. Stadtbürgerei); **Muniziplum** *lat.* (altrom. Landstadt, veraltet für. Stadtverwaltung) *s*, -s, ..ien [..e] u. ...ia

Munkelel, **munkeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
Münster (Ortsn.)

Münster *gr.-lat.* (Stiftskirche, Dom) *s.* (landsch.) *m*; -s, -; **Münsterbau** (*Mehrz.* ..bauten), ...**turm**
Munt; vgl. **Mund**
munter; **munt[e]rer**, -ste;
Munterkelt *w*; -
Münzamt, **Münze** *lat.*
(Zahlungsmittel, Geld;
Geldpragestatte) *w*, -, -n,
münzen, du **münzt** (**mün-**
zest), das ist auf mich ge-
münzt, **Munz[en]samml-**
ung, **Münzer**, **Münz-**
fersprecher; **münzmä-**
ßig; **Münzrecht**, ...**ver-**
brechen
Mur (Fluß) *w*; -
Muräne *lat.* (Fisch) *w*; -, -n
mürbe (seltener: **murb**),
murbe bekommen: ma-
chen, sein, werden, **Mürbe**
w, -, **Mürbebraten**,
.. **teig**; **Mürbheit**, **Mür-**
bigkeit *w*, -
Murbruch *m*, -[e]s, bru-
che, **Mure oberd.** (Schutt-
od. Schlammstrom im
Hochgebirge) *w*, -, -n
muren engl. (mit einer Mu-
ring verankern)
murlat[sch] lat. (kochsalz-
haltig, salzsauer), -e Quelle
(Kochsalzquelle)
Muring engl. (Vorrichtung
zum Verankern mit zwei
Ankern) *w*, -, **Murlings-**
boje, .. **schäkel**
Murks (mitteld umgspr.: un-
ordentliche Arbeit; Unan-
genehmes) *m*; -es; **murk-**
sen; du **murkst** (**murk-sest**)
Murmel (Marbel) *w*; -, -n
murmeln, ich ..**ele** (vgl.
S. 64, VIII, a)
Murmeltier *lat.* (Nagetier)
Murner (Kater in der Tier-
fabel) *m*, -s
Murner (dt. Satiriker)
Murr (Fluß) *w*; -
murren; **mürrisch**; -ste
(vgl. S. 56, 1. b), **Mürrisch-**
kelt, **Murrkopf**, **murr-**
köpfig, **murrköpfl[sch]**
Murten (Stadt in der
Schweiz)
Mus *s*; -es, -e
Musa arab. (Bananenart)
w; -, -[s]; **Musafaser** (Ma-
nilahanf)

Musa[ge]t gr. („Musen[an-
fuhrer“; Beinamen Apollos)
m; -en, -en
musartig; **Mushrel**
Musche fr. (Schönpflaster-
chen, Tauschung) *w*; -, -n
Muschel lat. *w*; -, -n; Mü-
schelchen; muschelför-
mig, **musch[e]llig**; **Mu-**
schelkalk (Erdg. mitt-
lere Abteilung der Trias-
formation, *m*; -[e]s),
.. **schale**, ...**tier**
Muschik russ. (Bauer) *m*,
-s, -s
Muschir arab. („Ratge-
ber“, hoher türk. Beam-
ter; türk. Feldmarschall)
m; -s, -e
Muschkote [zu: Muske-
tier] (umgspr. für Soldat
zu Fuß) *m*, -n, -n
muschlig, vgl. **muschelig**
Muse w., -, -n (die [neun]
gr. Göttinnen der Künste),
muscal (zum, ins Museum
gehörig, Museums), **Mu-**
seen (*Mehrz.* von Mu-
seum)
Muselman arab.-pers.-it.
[verderbt aus: Moslem]
(Anhänger des Islams) *m*;
-en, -en, vgl. **Moslem** u.
Muslim, **Muselman**
(*Mehrz.* ..mannen), **Mu-**
selmanin w., -, -nen, vgl.
Moslime u. **Muslime**, **Mu-**
**selmännin w; -, -nen,
muselmanisch, **musel-**
männlich
Musenalmanach; **musen-**
haft; **Musensohn**
Musette fr. [*muset*] (kleiner
Dudelsack, Tanz) *w*, -, -s
Museum gr.-lat. („Musen-
tempel“; [Kunst]samml-
ung) *s*; -s, ...**en**; **Mu-**
seumsdiener
muslert nlat. (eingelegt); -e
Arbeit
Musik gr.-lat. (Tonkunst) *w*;
-, **Musikallen** [...*en*] (Ton-
stücke; Noten) *Mehrz.*;
musikallsch (tonkünst-
lerisch, die Tonkunst lie-
bend; begabt auf musikal.
Gebiet); -ste (vgl. S. 56,
1. b); **Musikalität** (musi-
kalische Wirkung; musi-
kal. Empfinden oder Nach-**

erleben) *w*; -; **Musikant**
(Spielmann, umgspr. auch
für: Tonkünstler) *m*; -en,
-en; **musikantsch** (mu-
sikfreudig); **Musiker** (Ton-
künstler), **Musik[un]stru-**
ment, **Musik[un]strumen-**
tenindustrie, ...**macher**;
musikliebend, **Musik-**
stück, **Musikus** (alter-
tumelnd für: Musiker) *m*;
-, ...**ker** u. ...**sizi**; **musik-**
verständlich, **mysisch** (den
Musen geweiht; künstle-
risch [durchgebildet, hoch-
begabt usw.]; auch: die
Musik betreffend), die mu-
sische Erziehung
Musivarbeit (eingelegte
Arbeit), ..**gold** (unechtes
Gold), **musivisch lat**
[.. *visch*] (eingelegt)
musizieren gr.-lat. (Musik
machen)
Muskat mlat.-fr. (Gewurz)
m, -[e]s, -e, **Muskatblute**;
Muskate (Muskatnuß) *w*,
-, -n, **Muskateller it**
(Wein) *m*, -s, -; **Muska-**
tellerwein; **Muskatnuß**
Muskel lat. *m*; -s, -n, **mus-**
kellig; **Muskelkraft**,
.. **schwund**
Muskete lat.-mlat.-fr. (ver-
altete Handfeuerwaffe) *w*, -,
-n, **Musketler** („Musketen-
schutz“, veraltet für: Sol-
dat zu Fuß) *m*, -s, -e
Muskulatur nlat. (Muskel-
gefuge, starke Muskeln)
w, -, -en, **muskulös lat.-fr.**
(mit starken Muskeln ver-
sehen, äußerst kräftig); -
este
Müslil (Rohkostgericht) *s*, -s
Muslim m., -, -en, vgl. **Mos-**
lem u. **Muselman**; **Mu-**
slime w., -, -n, vgl. **Mos-**
lime u. **Muselman**
Muspielhelm (nord. Mytho-
logie. Welt des Feuers,
Reich der Feuerriesen) *s*;
-[e]s
Muspihlil („Weltbrand“; alt-
dt. Gedicht vom Welt-
untergang) *s*; -s
Muß (Zwang) *s*; -; es ist ein -
(notwendig); ein hartes -
Muße (freie Zeit) *w*; -; in
aller -; mit -

Musselin *nt.-fr.* [nach der Stadt Most] (Gewebe) *m.*, -s, -e, **musselinen** (aus Musseln)

müssen, ich muß, du mußt, du mußtdest, du mußtdest, gemußt, musse!; ich habe gemußt, aber was habe ich horen -! (vgl. S. 58, 4), fortmüssen, wegmüssen

Musseron *fr.* [*jong*] (Pilz) *m.*, -s, -s

Mußestunde, **mußig**, -sein, gehen, es ist -, da über zu streiten, **mußigen** (veranlassen), nur noch gelaufig sich gemußigt sehen, **Mußigung** (*m.*, -[e]s), **gänger**, **mußig-gauisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Mustala *turk.* (im Vorn) **Mustang** *indian* (Steppenpferd) *m.*, -s, -s

Mustell (Witwen) *m.*

Muster *lat.-it.* *s.*, -s, -, **mach** -, **Musterbetrieb**, **bild** **musterzünftig**, **Mustergültigkeit** *u.*, -, **musterhaft**, **Musterhaftigkeit** *w.*, -, **Musterkarte**, **messe**, **muster**, ich ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Musterschutz**, **Musterung**, **Musterzeichner**

Mut *m.*, -[e]s, guten Mutes (alter gutes Mutes od. Muts) sein, aber (vgl. S. 31, II) nur ist schlecht zumute

Muta *lat.* (Stimm-, Verlaufsflaut) *w.*, -, **ta** **outabel** *lat.* (veränderlich), **able** (Großen) **Mutabilität** (Veränderlichkeit), **Mutation** (sprunghaft auftretende erbliche Änderung, Wechsel, Stimmwechsel), **mutatis** **mutandis** (mit den nötigen Abänderungen, Abk. u. m.)

mutbeselt, **Müthen**, an jmdm sein - kühlen, **Mutlein**

muten (begehren, bergmann, Erlaubnis auf Ausbeutung erbitten, Bergbau treiben, Handwerk das Meisterrecht begehren,

die Erlaubnis nachsuchen, das Meisterstück zu machen), [wohl] gemutet (gestimmt, gesinnt) sein, aber, wohlgenut sein,

Muter (bergmann, wei Mutung emlegt)

muterfüllt

Mutgeld (Abgabe für das Meisterstück)

mutleren *lat.* [ab]ändern, die Stimme wechseln)

mutig, **mutig** (z. B. wehmütig)

mutlos, -este, **Mutlosigkei**

mutmaßen (vermuten), du **mutmaß** (mutmaßest), du **mutmaßtest** gemutmaßt, zu -, **mutmaßlich**, **Mutmaßung**

Muttscheln (bergmann)

Mutter (Schraubenteil) *u.*, -, -u

Mutter *w.*, -, Mutter, ohne Geschlechtsw. od. Fürw. lautet der *Wesf.* Mutters, *Wenf* u. *Wenf* (umgspr.)

Muttern, z. B. Mutters Geburtstag, bei Muttern unterkriechen Mutter Gottes (auch Muttergottes), in gehobener Sprache Mutter Erde (vgl. aber Muttererde), Mutter Natur, Altmutter Natur, bei Mutter Grün schlafen (umgspr. für im Freien übernachten), **Mutterchen**, **Mutterlein**, (umgspr.) **Mütchen**, (kinderspr.) **Muttl** (*w.*, -, -s), (südd.) **Muttl[e]** (*w.*, -, -s), (nordd.) **Mutting** (meist ohne Geschlechtsw.), **Muttererde** (humusreiche Erde) *u.*, -, vgl. aber Mutter **Mutter Gottes** *w.*, - (auch Muttergottes *w.*, -), **Muttergottesbild**, **Mutterhaus**, **herz**, **korn** (*Mehz* korne) **land** (*Mehz* .. länd), **mutterlich**, **mütterlicherseits**, **Mütterlichkeit** *w.*, -, **mutterlos**, **Mutterlosigkeit** *w.*, -; **Muttermal** (*Mehz* male)

Mutternfabrik, .. schlussel

Mutterrecht, ...schiff, **mutterseelenallein**;

Muttersmutter (*Mehz* .. mutter), **Mutter-söhnchen**, ...sprache, ...tag, **witz** (*m.*, -es)

mutual, **mutuell** *mlat.* (wechselseitig); **Mutualismus** (einraumende Gegenseitigkeit, gegenseitige Anerkennung, Duldung) *m.*, -

Mutung (bergmann, für Erhebung von Anspruch auf Ausbeutung, Antrag auf Verleihung des Bergwerkseigentums); - emlegen (Antrag stellen)

mutvoll, **Mutwille** *m.*; -ns, **mutwillig**, **Mutwilligkeit**

Mutz (udal für Bar, auch allg. für Tier mit abgehauenen Schwanz) *u.*, Tabakspfeife) *m.*, -es, -e

Mutzen, **Mutzelein**, **Mutze** *pers.-arab.-mlat.* *w.*, -, -u, **Mutzenschild** *s.* (*Mehz* schulder)

m., v = mezza voce

m. W = meines Wissens

MW = Megawatt

My (gr. Buchstabe *M*, *μ*) *s.*, -[s], -s, **My** (übliche Kurzform für: Mikron, vgl. d.)

Mykena, **Mykene** (altgr. Stadt), **mykenisch**

Mykologie *gr.* (Pilzkunde) *w.*, -

Mykorrhiza (Wurzelpilzsymbiose) *w.*, -, **zen**

My lady *engl.* [madel] („meine Lady“, Anrede)

Mylonit *gr.* (Gestein) *m.*, -s

Mylord *engl.* [mu] („mein Lord“, Anrede)

Mynheer *niederl.* [m'ner, auch m'ner], vgl. Mynheer

Myokard *s.*, -s u. **Myokardium** *gr.* (Herzmuskel) *s.*, -s, **Myokarditis** (Herzmuskelentzündung) *w.*, -, **Myologie** (Muskellehre) *w.*, -; **Myom** (Muskelgewebeschwulst) *s.*, -s, -e; **myomorph** (muskelförmig)

Myop (Kurzsichtigkeit) *m.*, -en, -en, **Myopie** (Kurzsichtigkeit) *w.*, -, **myopisch**

Myor/rhexis *gr.* (Muskelzerreißung) *w.*, -, **Myosin**

(Muskelweiß) *s.* -s; **Myositis** (Muskelentzündung) *w.* -; **Myotonie** (Muskelkrampf) *w.* -; -ien
Myria. *gr.* (10000 Einheiten enthaltend), **Myriade** (Zahl von 10000, Unzahl) *w.* -; -n, **Myriagramm** (10000 g), **Myriameter** (10000 m) *s.*, **Myriapode**, **Myriopode** (Tausendfüßler) *m.* -n, -n
Myrmidone *m.* -n, -n (Volksstamm der gr. Sage)
Myrobalane *gr.* (Gerbstoff enthaltende Frucht) *w.* -; -n
Myrrhe *altsemit.-gr.* (aromatisches Harz) *w.* -; -n, **Myrte** *gr.-lat.* (Strauch) *w.* -; -n, **Myrtenkranz**
Mysterienspiel *gr.* [*u.* -en] (gottesdienstliches Schauspiel des Mittelalters), **mysteriös** *gr.-lat.-fr.* (geheimnisvoll, rätselhaft), -este, **Mysterium** *gr.-lat.* (Geheimnis, Geheimlehre, -dienst) *s.* -s, -ien [*u.* -en], **Mystifikation** (Tauschung), **mystifizieren**, **Mystifikation**, **Mystik** *gr.* (ursprungl. Geheimlehre, Gottsuchen) *w.* -; -, **Mystiker** (Anhänger der Mystik), **mystisch** (geheimnisvoll, dunkel), -ste (vgl. S. 56, 1. b), **Mystizismus** (Wunderglaube, [Glaubens]schwärmerei) *m.* -
Mythe *w.* -; -n u. **Mythus** *gr.* ([Götter-, Helden-, Dämonen]sage, Dichtung, Erdichtetes) *m.* -; -ien
Mythen (schweiz. Berg) *m.* -s, -, der Große, der Kleine
Mythenforschung, **mythenhaft**, **mythisch** (sagenhaft, erdichtet), **Mythologie** (wissenschaftl. Behandlung der Götter-, Helden-, Dämonensage, Sagenkunde, Götterlehre) *w.* -; -ien, **mythologisch** (sagen-, götterkundlich), **Mythos**, **Mythus**, vgl. **Mythe**
Mytilene (Stadt auf Lesbos)
Myxödem *gr.* (schwam-

mige Hautanschwellung), **Myxom** (Schleimgewebeschwulst) *s.* -s, -e
Myxomyzet (Schleimpilz) *m.* -en, -en
Myzel *s.* -s, -ien [*u.* -en] u. **Myzellum** *gr.* (Pilzfasergerüst) *s.* -s, -ien [*u.* -en], **Myzet** (Pilz) *m.* -en, -en, **Myzetismus** (Pilzvergiftung) *m.* -, -en, **Myzetologie** (Pilzlehre) *w.* -

N

N (Buchstabe), das **N**, des **N**, die **N**
N Nord, Norden (Himmelsrichtung)
N = Nitrogenium (chem. Zeichen für Stickstoff)
N, *v.* Ny
Na = chem. Zeichen für Natrium
na', **na**, **na'**, **na also'**, **na ja'**, **nanj'** (umgspr.)
Naab (Fluß) *w.* -, **Naabeek** (Ortsn.), aber **Nabburg** (Stadt an der Naab)
Nabe (Mittelhülse von Radern) *w.* -, -n, **Nabel** *m.* -s, -, **Nabelbruch** *m.* -[e]s, -brüche, **Nabelschnur**, **Nabenbohrer**
Nabob arab. („Statthalter“ im Indien, reicher Mann) *m.* -, -s, -s
nach, - und - - wie vor, nachdem, nachher, hernach, mit **Wenf** - dem Ziele laufen, - Hause od. Haus, - ihm, meiner Ansicht - (Abk. m. **N**), - Christo od. Christus (Abk. n. **Chr.**), - Christi Geburt (Abk. n. **Chr. G.**)
nach *m.* trennbar zusammenge-setzten *Zeitwörtern*, z. B. nachmachen, ich mache nach, nachgemacht, nachzumachen (vgl. S. 57, 3. a)
Nachachtung, zur - [empfohlen]
nachäffen; **Nachäfferei**
nachahmen, ich ahme ihn nach, **nachahmenswert**, **Nachahmer**, **Nachahmung**

Nachbar [aus. „nah“ u. „Bauer“, eigtl. jmd. der mit einem nahe zusammen wohnt] *m.* -s u. -n, -n, **Nachbar-dorf**, -haus, **Nachbarin** *w.* -; -nen, **Nachbarland** (*Mehrz.* -länder), **nachbarlich**; **Nachbarschaft**, **nachbarschaftlich**, **Nachbarskind**, -leute *Mehrz.* -Nachbarstaat (*Mehrz.* -staaten)
Nachbereitung
Nachbesserung
Nachbeter
nachbezichnet; -e Waren
Nachbildung
nachbörstlich (nach der Borsenzeit)
nach Christl. Geburt (Abk.: n. **Chr. G.**), **nach Christo**, **nach Christus** (Abk. n. **Chr.**)
Nachdatierung
nachdem (oft falschlich für da, weil, je - (vgl. S. 15, Beistrich, C))
nachdenklich, **Nachdenklichkeit** *w.* -, **nachdenksam**
Nachdruck (besondere Kraft) *m.* -[e]s, **Nachdruck** (Nachbildung durch Druck, *Mehrz.* -drucke), **Nachdruckerlaubnis**, **nachdrücklich**, **Nachdrucklichkeit** *u.* -, **nachdrucks-voll**
nachelfernwert, **Nach-eiferung**
nach[ein]ander, **nacheinander** (einer nach dem andern) gehen, **nacheinander anschauen**
Nachempfindung
Nachen (Kahn) *m.*; -s, -
Nachernte
Nacherzählung
N[a]chf = Nachfolger, Nachfolgerin
Nachfahr *m.* -s, -en u.
Nachfahre (veraltend für Nachkomme) *m.* -n, -n
Nachfolge, **nachfolgend**, (vgl. S. 30, 6) -es, (vgl. S. 30, 5, c) im -en (weiter unten), aber (vgl. S. 28, 4. a) das Nachfolgende, vgl. folgend; **Nachfol-**

gende *m u w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Nachfolger** (Abk. N[achf.], **Nachfolgerin** (Abk. N[achf.] *w*, -, -nen; **Nachfolger-schaft**, **Nachfolgestaat**
Nachforderung
Nachforschung
Nachfrage
Nachgärung
nachgeboren, **nachgebor[er]ner Sohn**
Nachgebot
Nachgebühr (Strafgeld)
Nachgeburt
Nachgefühl
nachgehends (später)
Nachgenuß
nachgeordnet (Kanzleispr. dem Rang nach zunächst kommend), die -en Behörden
nachgerade
Nachgeschmack
nachgewesenermaßen
nachgieblig, **Nachgiebigkeit**
Nachgrabung
Nachguß
Nachhall
nachhaltig; **Nachhaltigkeit** *w*, -
nachhängen, ich hing nach, du hingst nach, nachgegangen, einem Gedanken -, zur Beugung vgl. hängen
nach Haus[e]
Nachheller
nachher; **nachherig**
Nachhilfe, **Nachhilfestunde**
Nachholung
Nachhut *w*
Nachkind (nachgebor[er]nes Kind)
Nachklang
Nachkomme *m*, -n, -n,
Nachkommenschaft,
Nachkömmling
Nachkriegszeit
Nachkur
Nachlaß *m*, -lasses, -lasse u. -lasse, **Nachlassenschaft**, **Nachlasser**, **Nachlaßgericht**, **nachlässig**, **nachlässigerweise** (vgl. S. 31, 11); **Nachlässigkeit**; **Nachlassung**
Nachläufer

Nachlese
Nachlieferung
nachm., (bei Raummangel) nm = nachmittags
nachmachen, einem etwas -, ich mache ihm seine Bewegungen nach
Nachmahl
nachmalig, **nachmals**
Nachmann (für: Giratar u. Indossat, *Mehrz.* mann)
Nachmessung
Nachmittag, nachmittags, vgl. S. 29, 4, a (Abk. nachm., [bei Raummangel] nm), aber. des Nachmittags, heute nachmittag (vgl. S. 29, 4, a), vgl. Abend u. Dienstag,
nachmittäglich (vgl. -tagig), **nachmittäglich** (vgl. -taglich), **Nachmittags-schlaf** (*m*, -[e]s), ...stunde
Nachnahme *w*, -, -n,
Nachnahmeseindung
Nachprüfung
Nachraum (Forstw. Aus-schuß, auch allgemein für übriggebliebenes, unverwertbarer Rest) *m*, -[e]s
Nachrechnung
Nachrede
Nachreife
Nachreise
Nachricht[eigtl. Mitteilung zum Sichdanachrichten] *w*, -, -en, **Nachrichtsbüro**, **dienst**
Nachrichter (veraltet für: Scharfrichter)
nachrichtlich
Nachruf
Nachschickung
Nachschimmer
Nachschlag (Tonk.), **nach-schlagen**, er ist seinem Vater nachgeschlagen (nachgeartet), er hat in einem Buch nachgeschlagen, **Nachschlagewerk**
Nachschlüssel
Nachschrift (Abk. NS)
Nachschuß
Nachschuß (Einzahlung über die Stammeinlage hinaus), **Nachschußpflicht**
Nachsehen *s*, -s, das - haben
Nachsendung
nachsetzen, einem - (einen verfolgen)

Nachsicht, **nachsichtlich**;
Nachsichtigkeit *w*, -;
nachsichtsvoll
Nachsilbe (für Suffix)
nachsinftütlich, vgl. nach-sundfüttlich
nachsitzen (dableiben)
Nachsommer
Nachspiel
Nachsprecher
Nachspürung
nächst: nächsten Jahres (Abk. n J.), nächsten Monats (n M.), das nächste Mal od. nächstes Mal (vgl. Mal, l), nachst dem. I. *Klein-schreibung*. a) (vgl. S. 30, 5, b.) der nächste (erste) beste, b) (vgl. S. 30, 5, c.) am nächsten, fürs nächste, als nächstes (zunächst), mit nächstem; c) (vgl. S. 30, 5, c.) das nächste [zu tun] wäre ., das nächstbeste [zu tun] wäre ..
 II. *Großschreibung* (vgl. S. 28, 4, a), der Nächste (vgl. d.), das Nächstbeste od. das Nächste und Beste, was sich ihm bietet, als Nächstes (als nächste Sendung) erhalten Sie ., **nächst** (hinter, gleich nach), mit *Wemf* . - dem Hause, - ihm war er der Beste, nächst dir, **Nächstbeste** *m*, *w*, *s*; -n, -n (vgl. S. 55, B), vgl. **nächst**, **Nächste** (Mitmenschen) *m*; -n, -n (vgl. S. 55, B)
nachstehen, **nachstehend**, (vgl. S. 30, 6) nachstehendes (folgendes), (vgl. S. 30, 5, c) m-en (weiter unten), aber (vgl. S. 28, 4, a) das Nachstehende, vgl. folgend
Nachstellung
Nachstenliebe, **nächstens**, **nächstes Mal**, das nächste Mal, vgl. Mal, l, **nächstfolgend**, **Nächstfolgende** *m u w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **nächsthöher**, **Nächsthöhere** *m u w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **nächstjährig**, **Nächstlegende** *s*, -n (vgl. S. 55, B)
Nachstrahlung (für: Phosphoreszenz)
Nachsichtung

nachsündflutlich (volks-
mäßige Umdeutung von:
nachtsantflutlich)

Nacht *w.*; -, *Nachte*; bei,
über -, die - über, aber:
nachtsüber (vgl. S. 29, 4, a)
nachts, aber: des Nachts,
eines Nachts, gute Nacht
sagen, zu - essen (sudd.),
- sein, werden, vgl. Abend;
Nachtarbeit

Nachteil *m.*; **nachteilig**

nächtelang, aber drei
Nachte lang, **nachten**
(dicht für Nacht werden),
es nachtet; **nächten** (sel-
tener für: nachtigen);
nächstens (dicht für
nachts), **Nachteule**;
nachtfarben; -er Stoff,
Nachtfrost, **...geschlirr**,
Nachtgleiche *w.*, -,
-n; Tagundnachtgleiche,
nächtig

Nachtgal (dt. Afrikafor-
scher)

Nachtigall („Nachtsange-
rin“, Vogel) *w.*, -, -en,
nächtigen (übernachten)

Nachtisch

Nachtkerze ([Zier]pflanze),
nachtlich, **nächtlicher**-
welle (vgl. S. 31, 11),
Nachtmahl (ostr. für
Abendessen), **nachtmah-**
len (ostr. für zu Abend
essen), ich nachtmahle, ge-
nachtmahlt, zu -, **Nacht-**
mahr (Spukgestalt im
Traum)

Nachtrab *m.*, -[e]s, -e

Nachtrag *m.*, -[e]s, trage,
nachträgerisch (nachtra-
gend, nicht vergebend),
-ste (vgl. S. 56, 1, b),
nachträglich (unvorteil-
haft; nachträgersch; hin-
terdreinkommend), **Nach-**
träglichkeit

Nachtrupp

nachts (vgl. S. 29, 4, a),
aber: des Nachts, eines
Nachts, nachtsüber (vgl.
S. 29, 4, a), aber mit *Groß-*
schreibung (wirkl. Haupt-
wort), die Nacht über; vgl.
Abend u. Dienstag, **Nacht-**
schatten (Pflanze),
..schlecht; **nachtschla-**
fend; bei, zu -er Zeit,

Nachtschwärmer, **nachts-**
über, vgl. **nachts**, **Nacht-**
flisch, **topf**, ..**viole**
(Waldpflanze), ..**wache**,
..**wächter**, **nachtwan-**
deln, ich ..ele (vgl. S. 64,
VIII, a); ich bin (auch,
habe) genachtwandelt, zu
-, **Nachtwandler**; **Nacht-**
wandlerin *w.*; -, -nen;
nachtwandlerisch, **Nacht-**
zelt, zur -

Nachvermächtnis; **Nach-**
vermächtisnehmer

Nachwährschaft (schweiz.
für Gewähr für nachtrag-
lich entdeckte Mängel eines
Hauses oder eines Haust-
tieres)

Nachwehen *Mehrz.*

Nachweis *m.*; -es, -e, **Nach-**
weisamt, **Nachweisen**mt,
nachweisbar, **nachweis-**
(beweisen); **nachweislich**
nachweisen (noch einmal
weisen)

Nachweisung

Nachwelt *w.*, -

Nachwinter, **nachwinter-**
lich

Nachwirkung

nachwollen (umgspr. für
folgen wollen), einem -

Nachwort (*Mehrz.* ..*worte*)

Nachwuchs

Nachzahlung

Nachzählung

Nachzelehnung

Nachzettel

Nachzoll

nachzoteln (umgspr. für
langsam hinterherkommen)

Nachzucht

Nachzug, **Nachzügler**,
nachzüglerisch

Nackedel (kinderspr. für
nacktes Kind) *m.*, -[e]s,
-e u. -s

Nacken *m.*, -s, -

nackend (Nebenform von
nackt)

Nackenschutz, **starre**

nackig (umgspr. für nackt)

..**nackig** (z. B. kurzackig),

..**näckig** (z. B. hartnäckig),

nackt, vgl. auch **nackend**,

Nack[t]frosch (umgspr.
für: nacktes Kind), **Nackt-**
helf *w.*; -, **nacktsamig**,

Nacktschnecke

Nadel [zu: *nahen*] *w.*, -, -n,
Nadelarbeit, **Nädelehen**,
Nädelein, **nadelfertig**,
..**förmig**, **Nadelgeld**,
..**hölzer** (für Koniferen)
Mehrz., ..**kissen**; **nadeln**
(von Tannen u. a.: Nadeln
verlieren); der Tannen-
baum nadelt, **Nadelöhre**,
..**spitze**, ..**stich**, ..**wald**
Nadlr. (auch: *Nadir arab.*
(Fußpunkt [des Himmels])
m., -s, **Nadlrspiegel**, (auch)
Nadirspegel

Nadler (Nadelmacher)

Nadovessler [..*er*] *m.*,
-s, (nordamerik. Indianer-
stamm), **nadowesslich**

Nagalka russ. (Lederpeit-
sche [der Kosaken]) *w.*,
-, -s

Nagara Zuluspr. (afrik.
Viehseuche) *w.*, -

Nagasakl (jap. Stadt)

Nagel *m.*, -s, **Nagel**, **Nagel-**
bohrer, **Nägelchen**, **Na-**
g[e]lein (kleiner Nagel),
Nagelfelle; **nagelfest**, nur
noch in **niet-** und **nagel-**
fest (vgl. S. 34, A), **Nagel-**
fluh (Gestein), **nageln**,
ich ..ele (vgl. S. 64, VIII,
a), **nageln**; **Nagelprobe**

nagen, **Nager**, **Nagetier**

Nagler

NAGRA (Kurzwort für
Fachnormenausschuß für
das graphische Gewerbe)
m., -s

nah[e], die nahe Mühle,
aber (vgl. S. 47, E, 1), der
Nahe Osten; **nah[e]** daran
sein, zu **nah[e]** treten (vgl.
aber **nahetreten**), nahe
bekannt, verwandt u. a.
(vgl. S. 30, 5, b) von **na-**
hem, von **od.** aus **nah** und
fern, vgl. **naher** u. **nächst**
In Verbindung mit Zeit-
worten (vgl. S. 31, 11)

I Gebrauchsbeschreibung, wenn
„**nahe**“ in sinnlich orthoher
Bedeutung (in der Nahe, in
die Nahe) gebraucht wird,
z. B. **nahe gehen** (in die
Nahe gehen). **II Zusam-**
menscheidung in übertra-
genem Sinne, z. B. **nahe-**
gehen [vgl. d.] (seelisch er-
greifen), es geht nahe, **nahe-**

gegangen, nahezugehen, obgleich es ihm sehr naheging

Näharbeit

nahe, mit *Wenf* - dem Hause, **Nahe** *w*, -; in der -; **nahebel**, er wohnt -, aber er wohnt nahe bei der Post, **nahebringen**¹; vgl. S. 31, II (beibringen), aber: **nahe bringen** (in die Nahe bringen); **nahegehen**¹, vgl. S. 31, II (seelsch ergreifen), aber, **nahe gehen** (in der od in die Nahe gehen), **nahehin**; **nahekomen**¹; vgl. S. 31, II (fast gleichen), aber, **nahe kommen** (in die Nahe kommen); **nahelegen**¹, vgl. S. 31, II (empfehlen), aber: **nahe legen** (in die Nahe legen), **nahellegen**¹, vgl. S. 31, II (leicht verständlich sein), aber: **nahe liegen** (in der Nahe liegen), **nahelegend**, vgl. S. 31, II (leicht verständlich), **naherlegend**, **nachstlegend**, aber: **nahe legend** (in der Nahe legend); **nahen**, sich

nähen

näher; I. *Kleinschreibung* (vgl. S. 30, 5, c) des **naher**[e]n (genau) auseinanderzusetzen. II. *Großschreibung*, a) (vgl. S. 28, 4, a.) Näheres folgt; das Nähere findet sich bei ...; Ich kann mich des Naher[e]n (der für den vorliegenden Fall besonderen Umstände) nicht entsinnen; b) (vgl. S. 28, 4, a.) alles Nähere. III. *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* entsprechend „nah[e]“; vgl. auch die folgenden Beispiele; **näherbringen**¹; vgl. S. 31, II (erklären, leichter verständlich machen), aber: **näher brin-**

gen (in größere Nahe bringen)

Näherel, **Näherin**, **Naheterin** *w*, -, -nen

näherkommen¹, vgl. S. 31, II (Führung bekommen, verstehen lernen), aber: **näher kommen** (in größere Nahe kommen), **nähern**, sich, Ich ere mich (vgl. S. 64, VIII, a); **Näherrecht** (näheres Anrecht, Vorkaufsrecht), **näherstehen**¹, vgl. S. 31, II (vertrauter sein), aber **näher stehen** (in größerer Nahe stehen), **nähertreten**¹, vgl. S. 31, II (vertrauter werden), aber **näher treten** (in größere Nahe treten), **Näherung** (Math. für Annäherung), **nahestehen**¹, vgl. S. 31, II (befreundet, vertraut, verbunden sein), aber **nahe stehen** (in der Nahe stehen), **nahestehend**; vgl. S. 31, II (befreundet, vertraut); **naherstehend**, **nachstehend** (vgl. S. 56, 3, a); aber: **nahe stehend** (in der Nahe stehend); **nahetreten**¹; vgl. S. 31, II (befreundet, vertraut werden), aber, **nahe treten** (in die Nahe treten), einem zu nahe treten (einen verletzen, beleidigen); **nahezu**

Nähfaden

Nahkampf, **Nahkampf-mittel** Mehrz.

Nähklissen, **..korb**, **...maschine**, **...nadel**

Nähsboden (Naturw); **nähren**, **Nährer**, **Nährerin** *w*, -, -nen; **nährhaft**; **Nährhaftigkeit** *w*; -, **Nährsalz** Mehrz., **...stand** (*m*, [-e]s), **...stoff**; **Nahrung** *w*; -, **Nährung** (Ernährung) *w*; -; **Nahrungsmittel** *s*; **Nährwert**

Nähseide; **Naht** [zu: nähen] *w*, -, **Nächte**, **Nächterin**; vgl. **Näherin**; **Nächtisch**; **nahtlos**

Nahum (bibl. Prophet)

Nähzeug

Naim (bibl. Ort in Galiläa), vgl. **Nain**

Nain (arab. Form von: **Naim**)

naiv lat. -fr. (natürlich; unbefangen; kindlich, treuerzig), **Naive** [..w^e] (Darstellerin jugendlicher Mädchenrollen) *w*, -n, -n; **Naivität** [na-iv^e]]

na ja!

Naijade (gr. Quellnymphe; Flußmuschel) *w*, -, -n

Nama *m*, -[s], - (Hottentottenstamm); **Namaland** *s*, [-e]s

Nämchen; **Name** *m*, -ns, -n, im Namen, mit Namen, **Namen** (jünger für: Name) *m*, -s, -; **Namenbuch**, **forschung**, **...gebung**, **Namen-Jesu-Fest** (vgl. S. 35, 3, a) *s*; -es, -e; **Namenkunde** *w*; -, **namenkundlich**; **namenlos**; **Namenlose** *m u w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Namenennung**, **..papier** (für: Rektappapier), **namenreich**, **namens**; vgl. S. 20, 4, a (im Namen. Im Auftrag [von], mit Namen), **Namensform**, **..tag**, **vetter**, **..zeichen**, **...zug**, **namentlich**; - wenn (vgl. S. 15, Beistrich, C), **Namenverzeichnis**, **namhaft**; -machen, **Namhaftmachung**; **..namig** (z. B. vielnamig); **nämlich** (vgl. S. 15, Beistrich, C), **nämliche**; der, die, das -; stets klein geschrieben (vgl. S. 30, 6); er ist noch der - (derselbe), er sagt immer das - (dasselbe); **Nämlichkeit** (für: Identität) *w*; -

Namur [...mur] (belg. Stadt)

na, na!

Nancy [nangβi] (fr. Stadt)

Nandu (Vogel) *m*; -s, -s

Nanga Parbat (Berg im Himalaja) *m*; -

Nänie lat. [...i^e] (Trauerlied, Klagegesang) *w*, -, -n

Nanlusmus gr. (Zwergwuchs) *m*; -, ...men

Nanking (chines. Stadt); **Nänking** (Baumwollgewebe) *s*; -s, -c u. -s

¹ Zur Beugung vgl. **nahe**, II.

² Zur Beugung (entsprechend den mit „nahe“ zusammengesetzten Zeitwörtern) vgl. **nahe**, II.

¹ Vgl. Sp. 1, Anm. 2.

Nannette *fr.* („Ännchen“)
Nanni (Koseform von: Anna); **Nanny** (engl. w. Vorn.)
Nano... *gr.* (im Zusammensetzungen ein Milliardenstel); **Nanofarad**; **Nanosomie** (Nanismus) *w.*; -
Nansen (norw. Polarforscher); **Nansen-Paß** (Ausweis für Staatenlose)
Nantwin (m. Vorn.)
nanu!
Napf *m.*, -[e]s, Napfe; **Näpfchen**, **Näpflein**; **Näpfkuchen**
Naphthal (m. Vorn.)
Naphtha *assyr.-gr.* (Roherdol) *s.*, -s, od. *w.*, -,
Naphthalin (Kohlenwasserstoff) *s.*, -s, **Naphthen** (Kohlenwasserstoff) *s.*, -s, -e; **Naphthol** (chem. Verbindung) *s.*, -s
Napoleon (Kaiser der Franzosen), **Napoleonidor** (alte fr. Münze) *m.*, -s, -e, fünf- (vgl. S. 63, VII), **Napoleonide** (Abkommling der Familie Napoleons) *m.*, -n, -n, **napoleonisch** (vgl. S. 43, 2, b), -er Unternehmungsgestalt, **Napoleonisch** (vgl. S. 43, 2, b), -e Feldzuge, -e Schriften
Napoli (fr. Schreibung von Neapel); **Napolitain** *fr.* [. *lang.*] (Schokoladentafelchen) *s.*, -s, -s, **Napolitaine** [. *lang.*] (Gewebe) *w.*, -
Nappa (kurz für Nappaleder) *s.*, -, **Nappaleder** ☞
Narbe *w.*, -, -n, **narben** (Gerberer [Leder] mit Narben versehen), **Narben** (Gerberer für Narbe) *m.*, -s, -, **narbenvoll**, **narbig**
Narbonne [*bon*] (fr. Stadt)
Narcessus, vgl. Narziß
Narde *altind.-gr.-lat.* (wohlriechende Pflanze) *w.*, -, -n, **Nardenol** *s.*, -[e]s
Nargileh, (auch.) **Nargileh pers.-turk.** (Wasserpfeife) *w.*, -, -[s], od. *s.*, -s, -s
Narkomanie *gr.* (Sucht nach Narkotika) *w.*, -, **Narkose** (Betäubung) *w.*, -, -n; **Narkotikum** (Betäubungsmittel) *s.*, -s, ...ka, **Narkotin** (Opiumalkaloid)

s.; -s; **narkotisch** (betäubend); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **narkotisieren** (betäuben); **Narkotismus** (Zustand der Betäubung, Sucht, Narkotika dauernd zu nehmen) *m.*; -
Narr *m.*; -en, -en, **Närchen**, **Närlein**; **narren**, **narrenhaft**, **Narrenhaus**, . **kappe**, **Narren[s]posse**, -n treiben; das sind -n, **Narrenstreich**, **Narrenteidung** (Narrenposen) *m.*, -s, -e, **Narrentum** *s.*, -[e]s, **Narretei** [gekürzt aus Narrenteidung]; **Narrheit**, **Närrin** *w.*, -, -nen, **närrisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)
Narwal *nord.* (Walart)
Narziß (in sein Bild verliebter schöner gr. Jungling, m. Vorn.), **Narzisse** *pers.-gr. lat.* (Blume) *w.*, -, -n, **Narzissenblüte**, **Narzißmus** (krankhafte Verheißlichkeit in den eigenen Leib, ins eigene Wesen) *m.*, -, **Narzißt** (vom Narzißmus Befallener) *m.*, -en, -en
nasal *lat.* (durch die Nase gesprochen, genaselt, zur Nase gehörig, Nasen) .
Nasal (Nasenlaut) *m.*, -s, -e, **nasalisieren** (leinen Laut) durch die Nase aussprechen, naseln), **Nasallierung** (Nasellung) **Nassallaut** (Nasenlaut)
naschen, du naschst (naschest)
Nas[chen], **Näseln**
Nascher, **Näscher**, **Nascherel**, **Näscherel**, **Nascherin**, **Näscherin** *w.*, -, -en **naschhaft**, -este, **Naschhaftigkeit** *w.*, -, **Naschkatze**, ...maul, . **sucht** (*w.*, -), **naschsuchtig**, **Naschwerk** (Leckerer, Nascherer) *s.*, -[e]s
Nase *w.*, -, -n, aller Nasen lang, vgl. aber nase[n]lang u. naslang, **naseln**, ich ...le (vgl. S. 64, VIII, a), **Näselung** (für: Nasaherung), **Nasenbluten** (*s.*, -s), ...höhle, nase[n]lang, naslang (umgspr.), alle -

(jeden Augenblick, kurz hintereinander), **Nasenlänge**, ...**laut** (für: Nasal), ...**stüber** (leichter Schlag gegen die Nase); **naseweis**, -este, **Naseweis** *m.*, -es, -e, Herr-, Jungfer-; **nasführen**, ich nasfuhre; genasfuhrt; zu -, **Nashorn** (*Mehrz.* ...**horner** [selten: ...**horne**]), ...**nasig**, . **nasig** (z. B. hochnasig, hochnasig)
Nasir (bei den Israeliten durch Gelubde zu besonderer Enthaltsamkeit verpflichtet) *m.*, -s, -
naslang; vgl. nase[n]lang
naß, **nasser** u. **nasser**, **nasseste** u. **nasseste**; **Naß** (dicht für Wasser) *s.*, **Nasses**
Nassau („**nasseAue**“, Ortsn., ehem. Herzogtum), **Nassauer** (vgl. S. 41, c); **Nassauer** (umgspr. für: auf anderer Leute Kosten Lebender, Regenschauer), **nassauern** (umgspr.), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **nassaulich**
Nässe *w.*, -, **naseln** (ein wenig naß sein, werden), **nasßen**, du naßt (nassest), er naßt, du naßtst; genaßt, nasse! u. naß!, **naßfest**, **Naßheit** (Naßsein) *w.*, -, **naßkalt**, **näßlich** (ein wenig naß, naß anmutend)
Nastle [. *el*] (Pflanzenk. Krümmung durch einschichtiges Wachstum) *w.*, -
Nas[tuch] (obed für Taschentuch, *Mehrz.* . **tucher**) **naszierend** *lat.* (im Entstehen begriffen, freitwiegend)
Natal (Provinz der Südafrik Union)
Natalle *roman* [. *el*] (*w.* Vorn.)
Nathan (bibl. Prophet)
Nathanael [. *a-el*] (m. Vorn.)
Nation *lat.* (Staatsvolk), **national** (die Nation betreffend; vaterländisch), **Nationale** (veraltet für: Stammmrolle, Personenbeschreibung) *s.*, -s, -; **Nationalfarben** *Mehrz.*,

...hymne; **Nationalisleren** (einem Staats-, Volksverband einverleiben; verstaatlichen); **Nationalisierung**, **Nationalismus** (überbetontes Volkstums- u. Staatsbewußtsein) *m.*, -, .. men; **Nationalist**; **nationalistisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Nationalität** (Volkstum, Volkseigenheit, Staatsangehörigkeit), **Nationalitätenfrage**, ...staat (Mehr-Vielvolkerstaat); **Nationalitätsprinzip** *s.*; -s, **nationalliberal**; **Nationalökonomie** (Volkswirtschaft[slehre]), **Nationalrat** (schweiz. Volksvertretung in der Bundesversammlung, *m.*, -[e]s), ...sozialismus, ..sozialist; **nationalsozialistisch**, **Nationalstaat**, ..tracht

Native *lat.-engl. [nɛtɪf]* (nicht in Austerbanken gezüchtete Auster) *w.*, -, -s (meist *Mehrz.*), **Native** (Eingeborener in den brit. Kolonien) *m.*, -s, -s; **Nativismus** *nlat.* [*wyß.*] (Annahme angeborener bestimmter Vorstellungen, Begriffe, Grundwahrheiten usw.; Lehre vom Vorrecht der Inländer vor Fremden) *m.*, -, **Nativist**, **nativistisch**, **Nativität** *lat.* (Geburt; Stand der Gestirne bei der Geburt, auch das angeblich dadurch vorbestimmte Schicksal), **Nativitätensteller**

NATO = North Atlantic Treaty Organization (Organisation der Signatarmächte des Nordatlantikpaktes)

Na|trium *arab.-nlat.* (chemisch. Grundstoff, Metall, Zeichen. Na) *w.*, -s; **Na|trokalzit** *nlat.* (Mineral); **Natrolith** (Mineral) *m.*; -s, **Na|tron** *arab.-roman.* (Natriumverbindung; umgspr. für: doppeltkohlensaures Natrium) *s.*; -s

Natté *fr.* (Gewebe) *m.*, -[s], -s

Natter *w.*; -, -n; **Natternbrut**

Natur *lat.* (Schöpfung; Welt; Wesen, Art) *w.*, -, -en; vgl. in *natura*; **Naturbezüge** (Sachbezüge) *Mehrz.*; **Naturlien** [...*l'en*] (Natur-, Boden-erzeugnisse) *Mehrz.*; **Naturlienkabinett** (naturwissenschaftliche Sammlung), **Naturalisation**, **Naturalisierung** (Einbürgerung, Aufnahme in den Staatsverband); **naturalisieren**, **Naturalismus** (Naturglaube, [Streben nach] Natürlichkeit, Naturwahrheit, Kunststrichung) *m.*; -, (naturalist Züge an Kunstwerken) men, **Naturalist**; **naturalistisch** (im Sinne des Naturalismus, naturgetreu, -gemäß, ungekünstelt) -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Naturallohn**, **Naturarzt**, . **beschreibung**, **naturrell** (natürlich; unbearbeitet, ungefarbt, kochk.: ohne besondere Zutaten zubereitet), **Naturell** (Eigenart, Gemütsart, Anlage) *s.*; -s, -e, **Naturereignis**, **farbendruck** (Farbendruck nach photographischen Farbaufnahmen), . **forscher**, ...gefühl, **naturgegeben**, **gemäß**, **Naturgeschichte** *w.*, -, **naturgeschichtlich**, **getreu**, **haft**, **Naturhellkunde** (*w.*, -), . **kunde** (*w.*, -), . **lehre**, **naturlich**, **natürlicherweise** (vgl. S. 31, II), **Natürlichkeit** (Natürlichsein, etwas Natürliches) *w.*, -, (etwas Natürliches) -en; **Naturschutzgebiet**, **Naturspiel** (Naturwiss.; Abweichen von der Regel), ...**theater** (Freilichtbühne), .. **trieb**, **naturvoll**, ...**widrig**, **Naturwissenschaft**, ...**wissenschaftler** od. ...**wissenschaftler**, **naturwissenschaftlich**, . **wüchsig**; **Naturwüchsigkeit**

Nau|arch *gr.* (Schiffsbefehlshaber) *m.*; -en, -en

Naue *w.*; -, -n u. **Nauen** *lat.* (oberd. für: Schiff, Nachen) *m.*; -s, -

'**nauf** (umgspr. für: hinauf) **Nauplius** *gr.* (Krebstierlarve) *m.*; -, ..nen [...*l'en*]

'**naus** (umgspr. für: hinaus) **Nausikaa** [*ka-a*] (phäakische Königstochter)

Nautik *gr.-lat.* (Schiffahrtskunde) *w.*, -, **Nautiker**; **Nautilus** (Tintenfisch) *m.*; -, u. ...lusse; **nautilus**

Navarra [*wgr.*] (nordspan. Prov.), **Navarrese** *m.*, -n, -n, **navarresisch**

Navicert *engl. [new|port]* ([im Kriege] Geleitschein für [Handels]schiffe) *s.*, -s, -s

Navigation, **Navigation** *lat.* [*wi.*] (Schiffahrt[s-kunde], Schiffs-, Flugzeugführung, Fuhrer[kunst])

Navigationsschule (Seefahrtsschule), **navigieren** (ein Schiff führen); **Navigierung**, vgl. **Navigation**

Naxos (gr Insel)

Nazaräer, **Nazarener** *m.*, -s, - (Bezeichnung der ersten Christen, in neuerer Zeit Name verschiedener Sekten), **Nazarener** (Beiname Christi) *m.*, -s, **Nazarener** *m.*, -s, - (Künstlergruppe der Romantik), **Nazareth** (Stadt in Israel)

Nazi (für Nationalsozialist) *m.*, -s, -s; **Nazismus** (für: Nationalsozialismus)

Nb = chem. Zeichen für: Niob[ium]

NB = nota bene; vgl. **notabene**

n. Br., **nordl. Br.** = nordlicher Breite

N.C. = North Carolina, vgl. **Nordkarolina**

Nehf., **Nachf.** = Nachfolger

n.Chr. = nach Christus, nach Christo; vgl. **Christ[us]**;

n. Chr. d. = nach Christi Geburt; vgl. **Christ[us]**

Nd = chem. Zeichen für: Neodym

nd. = niederdeutsch

N. Dak. = Norddakota

Ne = chem. Zeichen für Neon

ne!, **nee!** (mdal. u. umgspr. für: nein!)

'ne (umgspr. für: eine, z. B. das ist 'ne saubere Geschichte); **'nen** (umgspr. für: einen)

Neandertaler [nach dem Fundort Neandertal bei Düsseldorf] (vorgeschichtl. Mensch)

Neapel (it. Stadt), vgl. **Napoli**, **Neap(e)ler**, **Neapolitaner** (vgl. S. 41, c), **neap(e)lisch**, **neapolitanisch**

ne|arktisch *nl.* (der westlichen gemäßigten Zone angehörig) -e Region (Tiergeogr. für Nordamerika)

nebblich *jidd.* (leider!, schade!), auch nur. bedauerndswert)

Nebel *m.* -s, -, **nebel|grau**, **haft**, **Nebel|horn** (*Mehrzahl* 'horner'), **kappe** (Tarnkappe), **krähe**, **nebel|ig**, **Nebelmonat** od. **..mond** (November); **nebeln**, es nebelt, **Nebel|schleier**, **..truppe**, **Nebel|ung** (November) *m.* -s, -e

neben [zu **eben** (gleichmäßig hoch)], *Verhaltensw.* mit *Wemf* u. *Wenf*. (vgl. S. 65, X) - dem Hause stehen, aber - das Haus stellen; als *Umstandsw.* vereinzelt u. in Zusammensetzungen wie **nebenan**, **nebenbei** u. a., **Neben|absicht**, **..amt**, **nebenberuflich**, **Neben|beschäftigung**, **..buhler**, **..buhlerschaft**, **neben|einander**, *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*. vgl. S. 31, II (vgl. **aneinander**): **neben|einander** arbeiten, aber **nebeneinander** liegen, -liegen, -setzen, -stehen, -stellen; **neben|einander** her, -gehen; **Neben|gedanke**, **..haus**, **nebenher**; -gehen; **neben|hin**; **Nebemensch** *m.*; **Nebensache**; **nebensächlich**; **Nebensächlich-**

kelt; **Nebensatz**; **Nebenschaltung** (für: Parallelschaltung), **nebenstehend** (vgl. S. 30, 6) -es; (vgl. S. 30, 5, c:) im -en (hierneben), aber (vgl. S. 28, 4, a) das Nebensiehende, vgl. folgend, **Nebenstraße**; **neben|tonig**, -e Silbe; **Neben|wohner**

neblig, **nebelig**, **Neblung**; vgl. **Nebelung**

Nebr. = Nebraska

Nebraska (Staat in USA, Abk. **Nebr.**)

nebst, mit *Wemf.*: - [den] Angehörigen

Nebukadnezar (Name babylon. Könige)

nebulos, **nebulös** *lat.* (neblig; bewölkt, verdrießlich); -este

Necessaire *fr.* [*neßear*] („Notwendiges“, Reisekasten, Toiletten-, Arbeitstaschen) *s.*; -s, -s

Necho (ägypt. König)

Neck *m.*, -en, -en u. **Necken** (Wassergeist) *m.*, -s, -

Neckar (Fluß) *m.*; -s, **Neckar|sulm** (Ortsn.)

necken [zu: nagen]; **Neckel|rel**, **neckisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)

neel, vgl. **ne!**

Neer (niederd. Wasserstrudel mit starker Gegenströmung) *w.*; -, -en; **Neer|strom**

Neffe (Sohn des Bruders od. der Schwester) *m.*; -n, -n

Negation *lat.* (Verneinung, Verneinungswort, Verwerfung, Aufhebung); **negativ**¹ (verneinend; ergebnislos), Ggs.: positiv, **Negativ**¹ (Photogr., Gegen-, Kehr|bild) *s.*; -s, -e, Ggs.: Positiv, **Negativ|bild**¹, **Negative** [*..w'*] (Verneinung) *w.*, -, -n, sich in der - halten

Neger *lat.-fr.* (Schwarzer) *m.*, -s, -; **negerhaft**, **negerisch**, **Negersklave**

negieren *lat.* (verneinen, bestreiten); **Negierung**

Ne|gligé *fr.* [*..glaché*] (Hauskleid; Morgenrock) *s.*

-s, -s; **ne|glig(e)ant** [*..glachant*] (nachlässig), **ne|gligieren** [*..glaché*] (vernachlässigen)

negoziable *lat.* (umsetzbar; begebbar), **..able** Wechsel; **Negoziant** (Handelsherr, Kaufmann; Vermittler) *m.*, -en, -en; **negozieren** (Geschäft abschließen, handeln; Wechsel begeben; besorgen)

ne|grid *span.* (Rassenk.: Rassenmerkmale der Neger zeigend); -er Zweig (der Menschenrassen); **Ne|grid** *m.*; -n, -n; **Ne|grito** *m.*, -[s], -[s] („negerähnliche“ Volksstämme [auf den Philippinen]); **ne|grold** (den Negern ähnlich), **Ne|grold** *m.*, -n, -n

Negus („König“ von Abessinien) *m.*, -, - u. **..gusse** **Nehemia[s]** (jud. Erneuerer nach der Babylonischen Gefangenschaft)

nehmen; du nimmst, er nimmt, ich nahm, du nimmst, du nahmst, genommen, nimm!; ich nehme es an mich, **Nehmer** (auch für: Käufer)

Nehrung (Landzung)

Neld *m.*, -[e]s; **nelden**; ich neide ihm sein Glück nicht; **Nelder**, **Neldhammel**, **Neldhard** (m. Vorn.); **Neldhart** (Neider) *m.*; -[e]s, -e, **neldig** (mdal. für: beneidend); einem - sein; **Nelding** (Neider) *m.*; -s, -e; **neldisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **neldlos**, -este; **Neldlosigkeit** *w.*, -

Neldnagel (Nebenform von: Neldnagel)

Nelge *w.*, -, -n; auf die -, zur - gehen; **nelgen**; sich -

Nelkung

nein („nicht ein[s]“), **nein** sagen; **nein**, **nein!**, (vgl. S. 28, 4, d.) das Ja und das Nein, mit [einem] Nein antworten; vgl. auch: ja

nein (umgspr. für: hinein)


Neinsagen *s.*; -s; **Neinsager**

Neiße (Flußname) *w.*; -, die Oder-Neiße-Linie (vgl. S. 42, d, 2)

¹ Auch: negativ usw.

- Ne[k]robiose** *gr.* (langsames Absterben einzelner Zellen) *w*; -, **Ne[k]rolog** (Lebensablaß [eines Verstorbenen], Nachruf) *m., -[e]s, -e, Ne[k]rolog[um]* (Totenverzeichnis in Klöstern und Stiften) *s., -s, ..glen ...n*; **Ne[k]romant** (Toten-, Geisterbeschwörer) *m., -en, -en*; **Ne[k]romantie** (Toten-, Geisterbeschworung) *w., -*; **Ne[k]ropole, Ne[k]ropolis** (Totenstadt, Graberfeld) *w., -*; **Ne[k]ropolen, Nekropsie** (Leichenbesichtigung) *w., -*; **Ne[k]rosen, Nekrose** (Absterben [von Geweben, Organen od. Organteilen], Brand) *w., -n, ne[k]rotisch* (abgestorben, brandig)
- Nektar** *gr -lat* (Gottesfrank, Blütenabsonderung) *m., -s, nektarisch, nektarn* (süß wie Nektar göttlich), **Nektarium** (Honigdrüse in Blütenpflanzen) *s., -s, ..ien [..n]*
- Nekton** *gr* (im Wasser schwimmendes Lebewesen) *s.; -s, nektonisch*
- Nelke** (Blume, Gewurz) *w., -, -n, Nelkenstrauß*
- Nelli** (Kurzform von Helene u. Kornelia), **Nelly** (engl. *w. Vorn.*)
- Nelson** *engl. [nɛlʃn]* (engl. Admiral), **Nelson** (Ringergreif) *m., -[s], -s*
- Nematode** *gr* (Fadenwurm) *w., -, -n*
- nemisch** (aus Nemea [Tal in Argolis]), aber (vgl. S. 47, E, 1) der Nemische Lowe, die Nemischen Spiele
- Nemesis** *gr* (strafende Gerechtigkeit) *w.; -*
- nen**, vgl. **ne**
- nennen**, du nannst; du nennst, genannt, nenn[e]n **nennenswert**, **nenner**, **Nennform** (für: Grundform, Infinitiv), **..satz** (für: Infinitivsatz); **Nennung**; **Nennwert**, **..wort** (für: Nomen, *Mehrz.* ..wörter)
- neo.. gr** (neu); **Neo...** (Neu...), **Neodym** (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen: Nd) *s.; -s; Neokom* (Erdg., tiefere Stufe der unteren Kreide) *s., -s, Neolithikum* (jüngere Steinzeit) *s.; -s; neolithisch, Neologe* („Neuerer“, Verkünder einer neuen Lehre) *m.; -n, -n, Neologie* (Neuerung, Bildung neuer Wörter) *w., -*; **Neogen, Neologismus** *gr -fr* (Wortneubildung, insbesondere sprachwidrig geschaffene Neubildung) *m., -*; **Neon** *gr* (chem. Grundstoff, Edelgas; Zeichen Ne) *s., -s, Neonlicht, röhre, Neophyt* (Neubekehrter) *m., -en, -en, Neoplasma* (tumorartige Gewebe[neubildung], **Neosalvarsan** (Heilmittel), **Neoteben** ([Tuberkulose]heilmittel) *s., -s, Neotenie* (Stehenbleiben der Entwicklung im Larvenzustand) *w., -*, **neotropisch** (den Tropen der Neuen Welt angehörig), **Ne** (Region (Tiergeogr. Mittel- u. Sudamerika), **Neovitalismus** *gr -lat* (neue Lehre von der Lebenskraft) **Neozoikum** (jüngste geologische Formationsgruppe) *s., -s, neozöisch*
- Nepal** (Himalajastaat), **Nepal**, **Nepalese** *m., -n -n*, vgl. **Nepal**
- Nephelin** *gr.* (Mineral) *m., -s, -e*
- Nephro[skop]** *gr* (Wolkenmesser) *s., -s, -e*
- Nephralgie** *gr.* (Nierenschmerzen) *w., -, ..ien, Nephrit* (Mineral) *m., -s, -e, Nephritis* (Nierenentzündung) *w., -*
- Nepomuk** (m. Vorn.)
- Nepote** *lat -nlat* (Neffe, Enkel, Vetter, Verwandter) *m.; -n, -n, Nepotismus* (Vetternwirtschaft) *m.; -*
- neppen** *Gaunerspr.* (umgspr. für betrogen, übervorteilen), **Nepper**
- Neptun** (röm. Gott des Meeres), **Neptun** (Planet) *m., -s, neptunisch* (durch Einwirkung des Wassers entstanden); **-e Gesteine** (Meeresablagerungen); **Neptunismus** *nlat.* (Lehre, nach der die Gesteine durch Absatz aus Wasser entstanden seien) *m.; -*; **Neptunist, Neptunium** (chem. Grundstoff, Transuran; Zeichen. Np) *s., -s*
- Nereide** („Tochter des Nereus“, gr. Meerestottin) *w.; -, -n; Nereus* (gr. Meer-gott)
- Nerfing** (Fisch)
- Nernstlampe**, vgl. S. 44, a. 4 [nach dem Erfinder]
- Nero** (rom. Kaiser)
- Neroliöl** (Pomeranzenblütenöl) *s., -[e]*
- neronisch** (vgl. S. 43, 2 b), **Neronisch** (vgl. S. 43, 2 b)
- Nerthus** (german. Göttin)
- Nerv** *gr -lat [nerf]* *m., -s, -en*
- Nerva** [wa] (rom. Kaiser)
- Nervatur** *nlat [..wa]* (Aderung des Blattes) *w., -, -en, Nervenheilstatt, ..krankheit, ..schock m., nervenschwach, Nervensystem, nervig, nervös* *fr [..woß]* (nervenschwach, reizbar), **-este, Nervosität** *nlat. w., -, Nervus* (probandl. *ner-woß* -[der eigentliche, entscheidende Beweisgrund]) *m., -s, Nervus rerum* (Hauptsache, Geld) *m., -es, -e*
- Nerz** *russ.* (Pelz[tier]) *m., -es, -e*
- Nesicht** (arab. Kurrentschrift) *s. od. w., -*
- Neskafee** (nach der schweiz. Fa. Nestlé) (Kaffeepulver)
- Nessel** *w., -, -n; Nesselkleber, ..stoff, sucht* (*w., -*), **..tuch** (*Mehrz. ..tuche*)
- Nessausgewand** (in der gr. Sage vergiftetes, verderbenbringendes Gewand)
- Nest** *s.; -es, -er, Nestbau* (*Mehrz. ..bauten*), **Nestchen** (*s.; -s, -u. Nesterchen, Nestlein*)
- Nestel** (Schnur) *w., -, -n*
- Nestelnäpfe** *s., -s; nesteln*, ich *..ele* (vgl. S. 64, VIII, a)
- Nesterchen** (*Mehrz. von*

Nestchen); **Nest-fluchter**,
...häkchen, ...jungste (s,
-n, -n)

Nestle  (Kindermehl
des schweiz. Nahrungs-
mittelbetriebs Nestle)

Nestler (Nestelmacher)

Nestling (Nestvogel, der
noch nicht flügge ist;
übertr. für. kleines Kind)

Nestor (greiser König der
gr. Sage); **Nestor** (Greis,
auch für. ältester lebender
Gelehrter eines Wissen-
schaftsfaches) *m*; -s, -oren

Nestorianer (Anhänger des
Nestorius) *m*, -s, -; **Nes-
torianismus** (Lehre des
Nestorius) *m*; -; **Nestorius**
(Patriarch von Konstanti-
nopol; *m*. Eigenn.)

nett *lat-fr.-niederl.* (nied-
lich, zierlich; freundlich)

Nettchen, **Nette** (Kurzfor-
men von. Antoinette u.
Nannette)

Nettigkeit [zu: nett] *w*, -,
netto *it.* (rein, nach Abzug
der Verpackung oder der
Unkosten), **Nettoertrag**
(Reinertrag), ...gewicht,
...registertonne (Abk.:
NRT)

Netz *s*; -es, -e; **Netzan-
schlußgerät** (Rundfunk);
netzartig

netzen [zu: naß]; du netzt
(netzest)

Netzflügler *m*, -s, - (Insek-
tengruppe), **netzförmig**,
Netzgleichrichter (Rund-
funk), ...haut

neu; neuer, neu[e]ste;
neu[e]stens I. **Kleinschrei-
bung**: a) (vgl. S. 30, 5, a.):
das neue Jahr fängt gut
an; zum neuen Jahre
Glück wünschen; b) (vgl.
S. 30, 5, b.): auf neu wa-
schen, plätten; aus alt
wird neu; c) (vgl. S. 30,
5, c.): aufs neue; auf ein
neues; von neuem. II. **Groß-
schreibung**: a) (vgl. S. 28,
4, a.) das Alte und das
Neue; er ist aufs Neue (auf
Neuerungen) erpicht; b)
(vgl. S. 28, 4, a.) etwas
nichts, viel Neues; c) (vgl.
S. 47, E, 1.): die Neue

Welt (Amerika), aber:
eine neue Welt erschließt
sich mir, das Neue Testa-
ment (Abk.: N. T.). III. *In
Verbindung mit Zeitwort-
ern* (vgl. S. 31, II): Im
allgemeinen ist die *Ge-
trennschreibung* üblich, z.
B. neu bauen, neu bear-
beiten, neu hinzukommen,
neu entstehende Sied-
lungen. Für das 2. Mit-
telw gilt folgendes: 1. *Ge-
trennschreibung*, wenn
„neu“ bedeutet „aufs
neue“, „erneut“, „wie-
derum“, z. B. das Ge-
schäft ist neu eröffnet; das
Werk, neu bearbeitet von
... viele Kunden waren
neu hinzugekommen;

2. *Zusammenschreibung*:
a) wenn „neu“ als Bei-
fügung steht und eine Ei-
genschaft bedeutet, z. B.
die neugeborenen Kinder,
die neubearbeiteten Bände
der Sammlung; die neu-
hinzugekommenen Kun-
den, b) wenn „neu“ be-
deutet „eben“, „vor kurz-
em“, z. B. die neu ge-
schaffenen Anlagen; das
neu eröffnete Geschäft.
IV. *Vor erdkundlichen Na-
men* (vgl. S. 41, 4, b. 1):
Neu-Wien, aber: Neu-
dietendorf, neuwienersich;
Neuguinea

neuartig; **neubacken**; neu-
back[e]nes Brot, **Neubau**
(*Mehrz.* ...bauten), neu-
bekehrt; vgl. neu, III;
Neubekehrte *m* u. *w*,
-n, -n (vgl. S. 55, B)

Neubraun[schweig] (ka-
nad. Prov.)

Neuchâtel [*nöschatəl*, oft:
neuschatəl] (fr. Form von:
Neuenburg)

neudeutsch; **Neudruck**
(*Mehrz.* ...drucke)

Neue (weldmann. für:
frisch gefallener Schnee)
w; -

Neue Kerze (dt. Licht-
stärkeinheit; entspricht
der Candela; Zeichen: NK)
Neuenahr (Ortsn.)

Neuenburg (schweiz.,

Stadt); vgl. Neuchâtel;
Neuenburger (vgl. S. 41, c)
neueinglich, vgl. deutsch
neuerdings (kürzlich, von
neuem), **Neuerer**, **neuer-
lich** (neulich, von neuem),
neuern, ich ...ere (vgl.
S. 64, VIII, a); **Neuerung**
neufanzösisch, vgl.
deutsch

Neufundland, **Neufund-
länder** (Bewohner von
Neufundland; auch. Hun-
derasse)

neugeboren, vgl. neu, III,
2; **Neugeburt**; **neuge-
schaffen**, vgl. neu, III, 2;
Neugestaltung; **Neugler**,
Neuglerde *w*; -, neu-
glerig

neugriechisch, vgl. deutsch:
Neugriechisch (Sprache)
s, -[s]; vgl. Deutsch; **Neu-
griechische** *s*, -n; vgl.
Deutsche

Neuguinea [...gr...]; vgl.
S. 41, 4, b, 1 (Insel nördl.
von Australien)

Neuhelt; **neuhochdeutsch**
(von der Mitte des 15. Jahr-
hunderts bis zur Gegen-
wart; Abk.: nhd); vgl.
deutsch; **Neuhochdeutsch**
(Sprache) *s*; -[s]; vgl.
Deutsch; **Neuhochdeut-
sche** *s*; -n; vgl. Deutsche
s, **Neuigkeit**; **Neujahr**
(Festtag); **Neujahrsfest**,
...wunsch

Neukaledonien (Inselgruppe
östlich von Australien)

Neukantianer, ...kantia-
nismus (philosoph. Schule;
m, -)

Neuland

neulatinisch; vgl. deutsch
neulich; **Neuling**

Neumark (Landschaft) *w*; -

Neume *gr.-mlat.* (mittelal-
terl. Notenzeichen) *w*; -, -n
neumodisch; **Neumond**
m; -[e]

neun, (wenn nichts folgt,
umgspr. auch.): neune;
alle neun[e] werfen; wir
gehen zu neun[en] (je neun
und neun); zu neun[en]
(umgspr. für: zu neun);
vgl. neun und acht;
Neun (Ziffer, Zahl) *w*; -,

-en; vgl. Acht; **Neun|auge** (Fisch), ..eck; **neun|eckig**; **neun|einhalb** neunundeinhalb; **Neuner** einen - schieben; vgl. **Achter**; **neuner|lei**; **neun|fach**, **Neunfache** *s*; -n; vgl. **Achtfache**; **neun|hundert**, vgl. **hundert**; **neun|mal**; vgl. **achtmal**; **neun|maltig**, **neun|malklug** (überklug); **neun|mal|weise** (überweise); **neunt**, zu **neunt** (umgspr.: zu **neunen**) über die Straße gehen (neun Personen betreffend), vgl. **aber**: **neun**, **neun|tausend**; vgl. **tausend**, **neunte**, (vgl. S. 28, 4, c) **Beethovens Neunte** (d. h. die Sinfonie Nr. 9), vgl. **achte**; **neuntel**; vgl. **achtel**, **Neuntel** *s* (schweiz.: *m*); -s, -; vgl. **Achtel**, **neuntens**; **Neun|föter** (Vogel); **neun|und|einhalb**, **neun|und|zwanzig**; vgl. **acht**, **neun|zehn**, vgl. **acht**; **neun|zig**, vgl. **achtzig** usw.

Neu|ordnung, ...orientierung

Neu|orleans [*..leang*] (Stadt in Louisiana), vgl. **New Orleans**

Neu|philologe (*m*, -n, -n), ...**platoniker**, ..**platon|ismus** (*m*, -)

neur... *gr.* (nerven...); **Neur...** (Nerven...), **Neur|algie** (Nervenschmerz) *w*; -, ...**ien**; **neur|algisch**, **Neur|asthenie** (Nervenschwäche) *w*; -, ...**ien**; **Neur|astheniker** (an Nervenschwäche Leidender); **neur|asthenisch**

Neureg|elung, **neureich**
Neurles (Papiermaß; 1000 Bogen)

Neur|in *gr.* (giftiges Fäulnisprodukt) *s*; -s; **Neur|itis** (Nerventzündung) *w*; -; **neurogen** (von den Nerven ausgehend); **Neuro|loge** (Nervenarzt) *m*; -n, -n; **Neuro|logie** (Lehre von den Nerven) *w*; -; **neuro|logisch**; **Neu|rom** (Nervenfasergeschwulst) *s*; -s,

-e; **Neuron** (Nervenzelle) *s*; -s, ...**onen**; **Neuro|pathie** (Nervenleiden, nervöse Veranlagung) *w*; - **neuropathisch**, **Neuro|pathologie** (Lehre von den Nervenkrankheiten) *w*; -; **Neuro|pteren** (Insekten) *Mehrz.*; **Neuro|se** (nicht organisch bedingtes Nervenleiden) *w*; -, -n **Neurotiker** (an Neurose Leidender), **neurotisch**
Neurup|in (Ortsn.), **Neurup|piner** (vgl. S. 41, c), **neurup|pinisch**
Neuschottland (kanad. Prov.)

Neuseeland; vgl. S. 41, 4, b, 1 (Inselgruppe u. Staat im Stillen Ozean); **Neu|seeländer** (vgl. S. 41, c), **neuseeländisch**

Neusiedler See *m*; - -s

Neusilber (Legierung); **neusilbern**, -e Uhr; **Neu|sprachler** (Lehrer, Kenner der neueren Sprachen)

Neu|strelitz (Ortsn.)

Neu|strien (alter Name für das westliche Frankenreich)

Neusudwales [*..welß*], vgl. S. 41, 4, b, 1 (Gliedstaat des Australischen Bundes)
Neutestamentler; **neutestamentlich**

neu|tral *lat.* (Sprachl. für: sachlich, unbeteiligt, partellos; unwirksam), **Neu|trallsation** *w*, -; **Neu|trallsierung** *w*, -; **neu|trallsieren** (der Beeinflussung[s]möglichkeit) entziehen; unwirksam machen; Chem.: durch Zugabe von Säuren od. Basen unwirksam machen); **Neu|trallität** (Nichtbeteiligung; Partellosigkeit) *w*, -; **Neu|trino** (unbestätigtes elektr. neutrales Elementarteilchen) *s*; -s, -s; **Neu|tron** (elektr. neutrales Elementarteilchen) *s*; -s, ...**onen**, **Neu|tronenstrahlen** (Neutronen hoher Geschwindigkeit) *Mehrz.*; **Neu|trum** (Satzl.: sächliches Hauptwort) *s*; -s, ...**tren** u. ...**tra**

neuvermählt; vgl. **neu**, III, 2, **Neuvermählte** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)
neuwaschen (frisch gewaschen); **neuwasch|e|ne** Kragen

Neu|weiß

Neuwert, **neuwertend**

Neu|Wien (vgl. S. 41, 4, b, 1); **neuwien|er|isch**

Neu|wort (*Mehrz.* ...wörter)

Neu|York (dt. Schreibung von: New York); **Neu|Yorker** (vgl. S. 41, c); **neu|York|isch**

Neuzelt *w*, - **neuzelt|feind|lich**; **neuzeltlich**

Nev. = Nevada

Nevada [*..wə*] (Staat in USA, Abk.: Nev)

Neveu *fr.* [*nəwø*] (Neffe) *m*; -s, -s

Newa (Abfluß des Ladoga-sees) *w*; -

New Deal *engl.* [*nju dɪl*] (Reformprogramm des amerik. Pras. Roosevelt) *m*; - -

New Hamp|shire [*nju hampʃər*] (Staat in USA; Abk.: N. H.), **New Jercey** [*-dʒərʃi*] (Staat in USA, Abk.: N. J.), **New-Jersey|Tee**, **New Look** *engl.* [*-lʊk*] („neue Sicht“, ungewohnte Fragestellung, neue Mode) *s*, -; **New Mex|ico** (Staat in USA; Abk.: N. Mex.); **New Orleans** [*-orlɪnz*] (engl. Schreibung von: New Orleans), **Newa** *engl.* [*nju:s*] („Neuigkeiten“, „Nachrichten“; Name von Zeitungen, z. B. Daily News) *Mehrz.*

Newton [*njuɪtən*] (engl. Physiker)

New York [*nju jɔrk*] (Staat [Abk.: N. Y.] u. Stadt in USA); **New York Herald** [*-herɪd*] („Neuyorker Bote“) [Zeitung] *m*; - - -

Nexus *lat.* (Zusammenhang, Verbindung) *m*; -, -

N. F. = Neue Folge

N. H. = New Hampshire

N. H. = Normalhöhenpunkt

nhd. = neuhochdeutsch

NI = chem. Zeichen für:

Nickel

- Niagarafall** (Fall des Sankt-Lorenz-Stroms)
- Niam-Niam** (Negerstamm im Sudan) *Mehrz.*
- nieln** (oberd. für: nebeln, fein regnen); es nielt
- Nibelung** *m*; -en, -en (sagenhaftes Geschlecht; übertr.: Name Siegfrieds u. seiner Mannen, dann der Burgunden); **Nibelungenhort**, ...lied, ...sa ge, ...treue
- Nigā** usw.; vgl. Nizāa usw
- Nicaragua**; vgl. Nikaragua
- nicht**; nicht doch!; nicht einmal (umgspr.: nicht mal); nicht wahr?; gar nicht, warum nicht gar!; nicht heute, noch morgen; nicht mehr und nicht weniger als ...; nicht - sondern auch, nicht sowohl - als auch (vgl. S. 15, Beistrich, C) In *Zus.* vgl. die folgenden Stichwörter, **Nicht** *s*; nur noch in: nichtnichten, zunichte machen, zunichte werden
- Nicht** *s*, -[e]s u. **Nichts** (Zinkoxyd) *s*, -
- nichtamtlich**. (vgl. S. 31, II.) die -e Nachricht, aber: die Nachricht war nicht amtlich, **Nichtanderskönnen** *s*, -s, **Nichtangriffspakt** *m*, -[e]s, -e
- nichtberufstätig**, (vgl. S. 31, II.) die -en Mütter, aber: die Mutter, die nicht berufstätig sind, **Nichtberufstätige** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)
- Nichtehrist** *m*
- Nichte** (Tochter des Bruders od der Schwester) *w*; -, -n
- Nichtelisenmetall**, **Nichtelisenmetallwirtschaft** *w*, -
- nichtflectierbar** (Sprachl. unbeugbar), (vgl. S. 31, II.) das -e Wort, aber: das Wort ist nicht flectierbar
- Nichtgeschäftsfähige** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B), **Nichtgewünschte** *s*, -n (vgl. S. 55, B)
- Nicht-Ich** *s*; -[s], -[s]
- nichtig**; null und -; **Nichtigkeit**
- Nichtkatholik**
- nichtkriegführend** (neutral)
- Nichtleiter** *m*
- nichtleuchtend**
- Nichtmetalle** (Metalloide) *Mehrz.*
- nichtöffentlich**; (vgl. S. 31, II.) die -e Sitzung, aber: die Sitzung war nicht öffentlich
- Nichtraucher**; **Nichtraucherabteil**
- nichtrostend**
- nichts**, für -, zu -; um, für- und [um] wieder -; sich in - unterscheiden, - tun, mir -, dir - (ohne weiteres), [rein] gar -; (vgl. S. 28, 4, a) - Genaueres, - Naheres, - Neues u. a., aber (vgl. S. 30, 6) - and[er]es; - als (nicht: wie) Ärger; so gut wie -, - weniger als (durchaus nicht), - mehr und - weniger als ..., nichts ahnend, ein nichts Ahnender u. a., aber (vgl. S. 31, II): nichtsbedeutend, nichtssagend, ein nichts-sagender Ausdruck; **Nichts** *s*, -
- Nichts**, vgl. **Nicht** (Zinkoxyd)
- nichtsbedeutend**; vgl. nichts, nichtsdestominder, nichtsdestotrotz (umgspr.); nichtsdestoweniger, **Nichtser**; **Nichtsköner**; **Nichtsnutz** *m*, -es, -e; **nichtsnutzig**; **Nichtsnutzigkeit**, **nichtssagend**, vgl. nichts; **Nichtstuer**; **nichtstuerlich**; **nichtswürdig**, **Nichtswürdigkeit**
- nichtzielend** (für intransitiv), -es Zeitwort (für: Intransitiv)
- Nichtzutreffende** (was nicht zutrifft) *s*; -n (vgl. S. 55, B)
- Nickel** (mdal. Kurzform von: Nikola[us]); **Nickel** (Knirps) *m*; -s, -, **Nickel** (schwed. chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Ni) *s*; -s;
- Nickel** (früheres Zehnpfennigstück) *m*; -s, -; **Nickelmünze**
- nieken**; **Nicker** (kurzer Schlaf); **Nickerchen** (Schlafchen); **Nickfänger** (weidmann. für: Genickfänger); **Niekhaut**
- Nicol** [nach dem engl. Erfinder] (Prisma aus Kalkspat) *s*; -s, -s
- nid** (oberd. für: unter[halt]); - dem Berg
- Nidda** (Fluß) *w*; -, **Nidda** (Orten.)
- Nidel** *m*; -s u. **Nidle** (schweiz. für: Rahm) *w*; -
- Nidwalden** (schweiz. Halbkanton)
- nile**; nie mehr; - und nimmer
- nieden** (dicht. für: unten; auf der Erde)
- nieder**; **nieder!**; **nieder** mit ihm!, auf und -, aber (vgl. S. 28, 4, d): das Auf und Nieder; vgl. **niedere**
- nieder... in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern**, z. B. **niedergehen**, es geht nieder, **niedergegangen**, **niederzuehen** (vgl. S. 57, 3, a)
- Niederbayern**
- niederdeutsch** (Abk.: nd.); vgl. deutsch, **Niederdeutsch** (Sprache) *s*; -[s]; vgl. Deutsch; **Niederdeutsche** *s*; -n; vgl. Deutsche *s*; **Niederdeutschland**
- Niederdruck** *m*; -[e]s, ...drücke; **niederdrückend**; -ste; **Niederdruckgebiet**, ...heizung
- niedere**; niederer, **niederste**, die - Geistlichkeit, die - Jagd (auf kleineres Wild); (vgl. S. 30, 5, b:) hoch und nieder (jedermann), aber (vgl. S. 28, 4, a). Hohe und Niedere
- Niederflurwagen**
- Niedergang**, **niedergehen**
- Niedergelassene** (schweiz. für: Einwohner mit dauerndem Wohnsitz) *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)
- niedergeschlagen**; **Niedergeschlagenheit** *w*; -

¹ Zur Beugung vgl. nieder...

Niederhaltung *w*; -
niederhausen; zur Beugung
 vgl. *nieder...* u. *hauen*
Niederholz (Unter-, Busch-
 holz; *s*; -es), ...**jagd** (Jagd
 auf kleineres Wild; *w*; -)
niederkommen¹; **Nieder-**
kunft *w*; -, ...**künfte**
Niederlage
Niederlande *Mehrz.*; **Nie-**
derländer (vgl. S. 41, c);
niederländisch; aber
 (vgl. S. 47, E, 1): **Nieder-**
ländisches Dankgebet
niederlassen¹; sich auf dem
 od. auf den Stuhl - (vgl. S.
 65, X); **Niederlassung**
Niederlausitz, (auch:) **Nie-**
derlausitz; vgl. S. 41, 4, b, 1
 (Landschaft)
niederlegen¹; etwas in dem
 od. in das Fach - (vgl. S. 65,
 X); sich auf dem od. auf
 das Sofa - (vgl. S. 65, X);
Niederlegung
Niederosterreich
Niederrhein; **niederrhe-**
inisch
Niedersachse; **Niedersach-**
sen (Land); **niedersäch-**
sisch
Niederschlag; **niederschla-**
gen¹; **niederschlagend**;
niederschlag[s]arm; **Nie-**
derschlagmenge; **nieder-**
schlag[s]reich; **Nieder-**
schlagung (Rechtsspr.);
Niederschlagwasser *s*; -s
Niederschlesien
niederschreien¹; jmdn. -
Niederschrift
niederste; vgl. **niedere**
Niedersturz
niedertourig [...*tu...*]; -e
 Maschine
Niedertracht *w*; -; **nieder-**
trächtig; **Niederträchtig-**
keit
Niederung
Niederwald (Gebirge) *m*,
 -[e]*s*, **Niederwalddenk-**
mal *s*; -[e]*s*
niedwärts
niederwerfen¹, **Niederwer-**
fung
Niederwild
niedlich *niederd.*; **Niedlich-**
keit

Niednagel [zu: Neid] (ein-
 gerissene Haut am Nagel-
 rand); vgl. **Neidnagel**
niedrig; (vgl. S. 30, 5, b):
 hoch und - (jedermann),
 aber (vgl. S. 28, 4, a):
 Hohe und Niedrige; **nied-**
rig gesinnt sein, aber (vgl.
 S. 31, II): die **niedrige**-
 sinnigen Gegner; **Niedrig-**
haltung *w*; -; **Niedrig-**
keit; **niedrigstehend** (vgl.
 S. 31, II); ein -er Mensch,
 aber: **niedrig** stehend
 (nicht hoch stehend)
Niello *lat.-it.* („schwarz“
 Verzierung auf Metallar-
 beiten) *s*; -[e]*s*, -s u. ...llen
 (auch [Kunstwerke:] ...ll);
Nielloarbeit
nienials
nienmal (vgl. S. 30, 6);
Wenf -[e]*s*; *Wemf* - u. -em;
Wenf - u. -en; (vgl. S. 28,
 4, a): - Fremdes, - Bekanntes;
 - Bekanntem begegnen,
 aber (vgl. S. 30, 6). - an-
 ders, mit - anderem; - als
 (nicht: wie) du, **Niemand**
m; -[e]*s*; der böse - (auch
 für: Teufel); **Niemand-**
land (Kampfgebiet zwis-
 chen feindlichen Linien;
 unerforschet, herrenloses
 Land) *s*; -[e]*s*
Niere *w*; -, -n; **Nierenbr-**
aten; **nierenkrank**; **nierig**
 (nierenförmig [von Mne-
 ralien])
Niersteiner (Rheinwein)
nieseln (oberd., mitteld. für:
 leise regnen); es nieselt
niesen; du nienst (niesest),
 genießt (nicht: genossen)
Nießbrauch [zu: nießen
 (veraltet) = genießen]
 (Nutzungsrecht) *m*; -[e]*s*
Nieswurz [zu: niesen] (Heil-
 kraut) *w*, -, -en
Niet (in der Technik nur so)
m; -[e]*s*, -e u. **Niete**
 (Metallbolzen) *w*, -, -n
Niete *niederl.* [zu: nicht]
 (Los, das nichts gewonnen
 hat, Fehlschlag, Versager)
w; -, -n
nieten ([Metalle] verbinden);
Niethammer, ...**nagel**,
 ...**presse**; **niet- und nagel-**
fest (vgl. S. 34, A); **Nietung**

Nietzsche (dt. Philosoph)
Niffe (Kurzwort aus **Nickel**)
 u. **Fe** [Eisen], Bezeichnung
 des hypothetisch aus **Nik-**
kel u. **Eisen** bestehenden
 Erdkernes) *s*;
Nifflheim („Nebelheim“;
 nord. Mythol.: Reich der
 Kälte; auch: Totenreich)
s; -[e]*s*
Niger (afrik. Strom) *m*;
 -[e]*s*; **Nigeria** (brit. Kolonie
 in Westafrika); **Nigerko-**
lonie (fr. Kolonie in West-
 afrika) *w*; -
Nigger *engl.* (verächtlich
 für: Neger) *m*; -s, -; **Nig-**
gertanz
Nil|gros|n *nlad.* (Farbstoff)
s; -s
Nihilismus *lat.* (Sinn und
 Zweck des Daseins leug-
 nende Weltanschauung) *m*;
 -, ...inen; **Nihilist**; **nihl-**
istisch; -ste (vgl. S. 56, 1, b)
Nikā usw.; vgl. **Nizā** usw.
Nikaragua (Staat in Mittel-
 amerika); **Nikaragua** (See)
m; -[e]*s*; **Nikaraguaer**
 [...*a**] (vgl. S. 41, c),
Nikaraguaner
Nike (gr. Siegesgöttin)
Niklas (Gebäck) *m*; -, -;
Niklas (Kurzform von:
 Nikolaus)
Nikobaren (Inselgruppe im
 Ind. Ozean) *Mehrz.*
Nikodemus (Jesus anhäng-
 ender jüd. Schriftgelehr-
 ter)
Nikol, vgl. **Nicol**
Nikolaus (m. Vorn.); **Niko-**
laustag (6. Dezember); **Ni-**
kolo (ostr. für: hl. Niko-
 laus) *m*, -s
Nikotin [nach dem fr. Ge-
 lehrten Nicot (*niko*)] (Al-
 kaloid im Tabak) *s*; -s, **ni-**
kotinar; **Nikotinge**halt
m; **nikotinhaltig**; **Niko-**
tinhaltigkeit *w*; -
Nil (afrik. Strom) *m*, -[e]*s*;
Nildelta *s*, -[e]*s*
Nilgau (Antilope) *m*; -[e]*s*, -e
Nilpferd
Nimbus *lat.-mlat.* ([Regen]-
 wolke, Heiligenschein,
 Strahlenkranz; [meist un-
 berechtigter] Ruhmes-
 glanz) *m*; -, ...busse

¹ Zur Beugung vgl. *nieder...*

nimmer [„nie mehr“] (studd. umgspr. für: nicht länger); **nie** und **-n**, **nun** und **-n**; **Nimmerleinstag** (Tag, den es nicht gibt), auf - (niemals); **nimmermehr**, **Nimmermehrstag** (Nimmerleinstag); auf - (niemals); **nimmermüde**, **Nimmersatt** *m.*, - u. -[e]s, -e; **Nimmerwiedersehen** *s*; -*s*; auf-
Nimrod *hebr.* (Herrscher von Babylon, Gründer Ninives, „ein gewaltiger Jäger vor dem Herrn“ [1. Mos. 10, 9]); **Nimrod** ([eifriger] Jäger) *m*; -[e]s, -e
Nimwegen, postamtl.: **Nymwegen** (niederl. Stadt)
Ninive (im Altertum Hptst. Assyriens); **Ninivt** (Bewohner von Ninive) *m.*, -en, -en, **ninivtisch**
Ninoflex ☉ (wasserdichtes, luftdurchlässiges Gewebe) *m.*, -
Niob, vgl. **Niobium**
Niobe (gr. w. Sagengestalt), **Niobide** (Abkömmling der Niobe) *m u. w.*, -n, -n;
Niobidengruppe
Niobium (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen. Nb) *s*, -s
Nippel (Rohrverbindungsstück) *m*; -s, -
nippen *niederd.*; **Nippes** *fr.* [nɪp(β)] (kleine Ziergegenstände) *Mehrz.*; **Nippflut** (niederf. für Flut, die nur „nipp“t, geringe Flut)
Nippon (jap. Name von: Japan)
Nippasche *fr.* (kleiner Ziergegenstand), meist *Mehrz.*;
Nippzelt (Nippflut)
nirgend (alter für: nirgends); **Nirgendland** (für. Utopien), **nirgends**, überall und -; **nirgend[s]her**, **nirgend[s]wo**
Nirosta ☉ (Kurzwort aus nichtrostender Stahl)
Nirwana *sanskrit* („Erlöschen“; völlige, selige Ruhe) *s*; -[s]
Nischchen, **Nischlein**; **Nische** *fr w.*, -, -n
Nischnij Nowgorod (jetzt: Gorki [russ. Stadt])

NIB (älter für: Nisse) *w*; -, Nisse; **Nisse** (Ei der Laus) *w*; -, -n; **nissig** (voller Nissen, flzig [auch übertr.])
nisten, **Nistkasten**
Nit[hard] (fränk. Geschichtsschreiber)
Niton; vgl. **Radon**
Nitrat *gr.* (salpetersaures Salz) *s*; -[e]s, -e, **Nitrid** (Stickstoffverbindung) *s*, -[e]s, -e; **Nitrieren** (mit Salpetersäure behandeln); **Nitifikation** (Bildung von Salpetersauresalzen in der Natur), **Nitifizieren** (Chem.), **nitifizierende Bakterien** (Salpeterbakterien), **Nitifizierung**; **Nitrid** (Zyanverbindung) *s*, -s, -e, **Nitrit** (salpetrigsaures Salz) *s*; -s, -e; **Nitrogelatine** (Sprengstoff); **Nitrogenium** (Stickstoff, Zeichen: N) *s*, -s, **Nitroglycerin** (Heilmittel; Sprengstoff), **Nitros**; -e (Oxyde des Stickstoffs enthaltende Gase), **Nitrozellulose** (Schießbaumwolle, Kollodiumwolle), **Nitrum** (alte Bezeichnung für Salpeter) *s*, -s
nitischewo *russ.* [nitischewo] („hat nichts zu bedeuten““)
Nivea ☉ *lat* [nɪw] („schneeweiß“, kosmet. Erzeugnisse)
Niveau *lat.-fr.* [l. wɔ] (waagerechte Fläche; [gleiche] Höhe, Höhenlage, [Wasser]stand, Rang, Stufe, [Bildungs]stand, Gesichtskreis) *s*, -s, -s, **Niveaudifferenz**, **senkung**; **Nivellement** [...wɛlmɛ̃t] (Ergebnis des Nivellierens, Ebnung, Gleichmachung) *s*; -s, -s, **nivellieren** (gleichmachen; ebnen, Höhenunterschiede [im Gelände] bestimmen), **Nivellierinstrument**
Nivose *lat.-fr.* [l. wɔs] („Schneemonat“ der Frz. Revolution. 21 Dez. bis 19. Jan.) *m*; -[s], -s
Nix (german. Wassergeist) *m*; -es, -e; **Nixe** *w*; -, -n, **nixenhaft**
Nizaa (Stadt [jetziger Name: Isnik] im alten Bithy-

nien); **nizäisch**, aber (vgl. S. 47, E. 1), das Nizaische Glaubensbekenntnis; **nizänisch**; vgl. **nizaisch**, **Nizānum**, **Nizūm** (Nizaisches Glaubensbekenntnis) *s*; -s
Nizza (fr. Stadt); **Nizzaer** [aʔr] (vgl. S. 41, c); **nizzaisch** [..a-iz...]
N. J. = nächsten Jahres
N. J. = New Jersey
Njassa (afrik. See) *m*; -[s]; **Njassaland** (in Ostafrika) *s*; -[e]s
Njemen (russ. Name der Memel) *m*; -s
NK = Neue Kerze (früher: Normalkerze)
nkr = norwegische Krone
nm., **nachm** = nachmittags
n. M. = nächsten Monats
N Mex. = New Mexico
N. N. = nomen nescio *lat.* („den Namen weiß ich nicht“, Name unbekannt) od. **nomen nominandum** („der zu nennende Name“; z. B. Herr N. N.)
N N. = Normalnull
NNO = Nordnordost
NNW = Nordnordwest
No, N° = Numero
N° = Nordost[en] (Himmelsrichtung)
Noah (bibl. m. Eigenn.); *Wesf.* des -, aber (ohne Geschlechtsw.) -[s] u. **Noa**; Arche -
nobel *lat.-fr.* (adlig, edel, vornehm; freigebig); **nobler** Mensch
Nobel (Lowe in der Tierfabel) *m*; -s
Nobel [falschlich: **Nöbel**] (schwed. Chemiker); **Nobelpreis**; **Nobelpreisträger**
Nobilität *lat.* (Adel); **nobilitieren** (adeln)
Nobiskrug *Gaunerspr.* (Herberge für die Seelen auf der Wanderung zum Jenseits, Holle)
Noblesse *lat.-fr.* (veraltet für: Adel; adlige, vornehme Welt, vornehme Gesinnung) *w*, -, -n; **noblesse oblige** [...blɛʃ obliʒe] (Adel verpflichtet)

noch; - einmal; - einmal so viel; auch -; - mal (umgspr. für: noch einmal) weder — noch (vgl. S. 15 Belstrich, C); nicht heute - morgen, **Nochgeschäft** (Borsenw.); **nochmalig** **nochmals**

Nock niedert. (seemann. für Ende eines Rundholzes) s. -[e]s, -e (auch: w; -, -er

Nock (bayr.-östr. für. Felskopf, Hügel) m; -s, -e

Nocke (bayr.-östr. für Klobchen [Suppeneinlage] dummes, eingebildetes Frauenzimmer) w; -, -n

Nocken (Techn. Vorsprung an einer Welle oder Scheibe) m, -s, -, **Nockerl** (Verkleinerungsform von Nocke) s, -s, -[n], **Nockerlsuppe**

No[et]is gr. (Denken, Erkennen) w, -, **No[et]ik** (Erkenntnislehre) w, -

Nofrete (altägypt. Königin)

Nokturne lat.-fr. („Nachtmusik“, Stück traumerischen Inhalts) w, -, -n

nölen (nordd. für [im Reden u. a.] langsam sein)

no[et]ens volens lat. [- uo] (wollend oder nicht wollend, wohl oder übel), **No[et]metangere** („Ruhrmich-nichtan“, Pflanze) s, -, -s

Nölpeter (nordd. für langsamer, langweiliger Mensch), ...suse

Nomade gr.-fr. (Umher-schweifender; Wanderhirt) m; -n, -n (Hirten-, Wandervolk); **nomadenhaft**; **Nomadenleben**, **nomadisch** (umherziehend, unstet), **nomadisieren** ((wie ein Hirtenvolk) umher-schweifen)

Nomen lat. (Name; Sprachl.: Nennwort) s; -s, ...mina, **Nomen[k]latur** (Namen-, Worterverzeichnis; Zusammenstellung von Fachausdrücken, Fachsprache) w; -, -en; **Nomen pro[pr]ium** (Eigennamen) s; -, -, ...mina ...ria, **nominal**, **nomine[ll]** (zum Namen gehörig, [nur]

dem Namen nach [bestehend]; zum Nennwert)

Nominalbetrag (Nennbetrag); **Nominalismusmlat** (philos. Lehre) m; -, -

Nominalist; **Nominalwert**

Nomination lat. (Benennung, Bezeichnung; Ernennung), **Nominativ** (auch:) Nominativ (Wurf. m; -s, -e; **nomine[ll]**, vgl. **nominal**; **nomini[er]en** (benennen, bezeichnen; ernennen)

Nomogram gr. (Rechentafel) s; -s, -e; **Nomogram[ph]ie** (geometrische Darstellung) w; -, **nomothetisch** (auf Gesetzeserkenntnis gerichtet, gegründet)

Nonagon lat.; gr (Neuneck) s, -s, -e

Nonchalance lat.-fr. [**nong-schulangß**] ([Nach]lassigkeit, Formlosigkeit) w, -; **nonchalant** [..lang]

None lat. (neunter Ton [vom Grundton an], Intervall kath. Stundengebet, Mittagstunde, Mittag) w, -n (altrom. Kalender neunter Tag vor den Iden), **Nonenakkord** (Tonk.)

Nonius latinus. [nach dem Portugiesen Nuñez (**nun-jusch**)] (Gradteiler; Meßwerkzeug) m, -, ...ien [..n] u. ...suse

on Iquet lat. (es ist nicht klar, es läßt sich nicht entscheiden)

Nönnchen, **Nönnlein**, **Nonne** (Klosterfrau, Schmetterling, dessen Raupe ein großer Forstschädling ist) w, -, -n, **Nonnenkloster**

onpareille lat.-fr. [**nong-parg**] (Schriftgrad) w; -, **on[plus]ul[tra] lat.** („nicht darüber hinaus“, Unüber-treffbares) s, -

on possumus lat. („wir können nicht“; unmöglich), **onsens engl.** (Unsinn, torichtes Gerede) m; -es u. -

onstopflug engl. (Ohnehaltflug)

Nonvaleur fr. [**nongwalör**] (entwertetes Wertpapier; unverkaufliche Ware; Versager) m, -s, -s

Noordän. (niederd. für Haff, flaches Gewässer, das durch einen Kanal mit dem Meer in Verbindung steht) s; -[e]s, -e

Noppe niederd. (Knoten in Geweben, Garnen) w; -, -n, **Noppelsen**, **noppen** (Knoten aus dem Stoff entfernen, abzupfen); **Noppzange**

Nora (Kurzform von: Eleonore)

Norbert (m. Vorn.)

Nörchen [zu: noren] (nordwestd. für. Schlafchen)

Nord (dicht. u. postal. für: Norden [Himmelsrichtung], ohne Geschlechtsw.; Nord und Süd, Berlin-Nord (Abk.: Berlin N), Nord (dicht. für Nordwind) m, -[e]s, -e, Nordamerika, nordamerikanisch, aber (vgl. S. 47, E. 1) der Nordamerikanische Bürgerkrieg, Nordbrabant (niederl. Prov.), Norddakota (Staat in USA, Abk.: N Dak.), norddeutsch, aber (vgl. S. 40, 3, a) die Norddeutsche Tiefebene, der Norddeutsche Bund, vgl. deutsch, Norddeutschland; Norden (Himmelsrichtung, Abk.: N), ohne Geschlechtsw.; aus, gen Norden; vgl. auch: Nord; Norden (das nordwärts gelegene Gebiet) m; -s; Norden[sk]läd [nyrd[en]-schold] (schwed. Polarforscher), Nordor (Nordweststurm im westlichen Südamerika; seemann. für Norden); Norderdithmarschen (holst. Landschaft); Nordorney [nœr] (auch: Nordorney („Nordinsel“; ostfries. Insel); Nordersonne (Mitternachtssonne) w; -, nordfriesisch, aber (vgl. S. 41, 3, b): die Nordfriesischen Inseln, Nordfriesland,

Nordhausen¹ (Ortsn.)
Nordhaus[en]er¹, **Nordhäuser**¹ (vgl. S. 41, c)
Nordhäuser [nach de Stadt Nordhausen] (Brantwein), **nordisch** (der Norden betreffend); -
 Kalte; die -e Rasse aber (vgl. S. 47, E, 1) der Nordische Krieg (1700 bis 1721); **Nordist** (Kenne u. Forscher der nord. Sprachen und Kulturen sowie der nord. Altertumskunde)
Nordkap (nordlichster Punkt Europas) *s.*, -
Nordkarolina (Staat in USA, Abk. N. C.), **Nordkorea**, **Nordküste**, **Nordländer** *m.*, **Nordlandfahrt**, **nordländisch**, **Nordlandreise**, n[ordl]. **Br** = nördlicher Breite; **nördlich**, -des Meeres, - vom Meere, - von Berlin; -er Breite (Abk. n[ordl]. **Br**); -er Stern[en]-himmel, aber (vgl. S. 40, 3, a) das Nordliche Eismeer, **Nordlicht** (*Mehrz.* - lichter), **Nördlingen** (Ortsn.), **Nördlinger** (vgl. S. 41, c), **Nordmark** (ursprungh. „Grenzland im Norden“, Name der Altmark, zeitweise auch für Schleswig-Holstein) *w.*, -
Nordnordost (Himmelsrichtung, Abk.: NNO), ohne Geschlechtsw.; **Nordnordost** (Nordnordostwind, Abk.: NNO) *m.*, -[e]s, -e, **Nordnordwest** (Himmelsrichtung, Abk.: NNW), ohne Geschlechtsw.; **Nordnordwest** (Nordnordwestwind, Abk.: NNW) *m.*, -[e]s, -e, **Nordost** (Nordostwind) *m.*, -[e]s, -e, **Nordost[en]** (Himmelsrichtung, Abk.: NO), ohne Geschlechtsw.; aus, gen. Nordost[en]; **Nordosten** (das in Nordosten gelegene Gebiet) *m*; -s, **nordöstlich**; aber (vgl. S. 47, E, 1): die Nordöstliche Durchfahrt, **Nordostseekanal** (vgl. S. 42, d) *m*; -s; **Nord-**

ostwind; **Nordpol** *m*; -s
Nordpolarländer *Mehrz.*
Nordpolfahrer; **Nordpunkt** *m*; -[e]s; **Nordrhein Westfalen**, vgl. S. 42, (Land), **Nordrhodesien** (brit. Kronkolonie in Südafrika); **Nordsee** (Meer) *w*; -, **Nordseekanal** *m* -s; **Nordsudexpres** *m.*, -
nordwärts, **Nordwelt** *u* -; **nordweltlich**; **Nordwest** (Nordwestwind) *m* -[e]s, -e, **Nordwest[en]** (Himmelsrichtung, Abk. NW), ohne Geschlechtsw.; aus, gen. Nordwest[en]
Nordwesten (das in Nordwesten gelegene Gebiet) *m* -s, **nordwestlich**; aber (vgl. S. 47, E, 1): die Nordwestliche Durchfahrt, **Nordwest-Territorien** (in Kanada) *Mehrz.*, **Nordwestwind**, **Nordwind**
nören (nordwestd. für schlummern)
Norge (norweg. Name für Norwegen)
Nörgelei, **Nörgelfritze** (umgsp.) *m.*, -n, -n, **norg[e]llig**, **nörgeln**, ich *ele* (vgl. S. 64, VIII, a), **Nörgler**, **Nörglertum** *s.* -[e]s
norisch (ostalpin); -es Pferd, aber (vgl. S. 41, 3, b) die Norischen Alpen
Norm *lat.* (Richtschnur, Regel; Muster[beispiel], Einheitsmuster, [Großen]-vorschrift) *w.*, -, -en, **normal** (regelmäßig, gewöhnlich, -vorschriftsmäßig, genormt, Math. senkrecht), das Barometer steht auf „normal“, Ggs. abnorm u. anormal, **Normale** (Flächen) Senkrechte) *w.*, -, -n, **Normalgewicht**, -größe, -höhenpunkt (*m.*, -[e]s, Zeichen, N. H.), **Normalien** [*nen*] (Grundformen; Regeln, Vorschriften) *Mehrz.*; **normalisieren** (einheitlich gestalten, vereinheitlichen, normen), **Normalisierung**, **Normalität** (Vorschriftsmäßigkeit); **Normalkerze** (veraltet für:

Neue Kerze, Zeichen: NK),
 ...null (Abk.: N. N., ohne Geschlechtsw.), ...**profil** (Walzenquerschnitt, Lademaß), ...**spur** (Vollspur), **normalspurig** (vollspurig), **Normalzeit** (Einheitszeit)
Normandie [auch fr. Ausspr.: *mangdi*] (fr. Landschaft) *w.*, -, **Normanne** *m.*, -n, -n (nordgerman. Volk), **normannisch**, -er Eroberungszug, aber (vgl. S. 41, 3, b) die normannischen Inseln
normativ *lat.* (maßgebend, zur Richtschnur dienend, normung), **normen**¹ (einheitlich festsetzen, gestalten, [Großen] regeln), **Normenausschuß**, Deutscher - (Abk. DINA), **normieren** (normen¹), **Normierung** (Normung¹), **normig**¹ (maßgebend, zur Richtschnur dienend), **Normung**¹ (einheitliche Gestaltung, [Großen] Regelung)
Norne *altnord* *w.*, -, -n (die drei nord. Schicksalsgöttingen)
North[umber]land [*Northamb[er]land*] (engl. Grafschaft)
Norwegen, vgl. **Norge**, **Norweger** (vgl. S. 41, c), **norwegisch**
Nörz (Nebenf. von **Nerz**)
Nosomaseuche *gr.* (Bienenkrankheit), **Nosographie** (Krankheitsbeschreibung), **Nosologie** (Lehre von den Krankheiten, systematische Beschreibung der Krankheiten) *w.*, -
ißel (veraltet für Flüssigkeitsmaß) *m* od. *s.*, -s, -
ist[alg]e *gr.* (Heimweh) *w.*, -
istradamus (fr. Astrologe des 16. Jh.)
oistifikation *lat.* (Einbürgerung; ostr. für Übernahme[erklärung]), **oistifizieren**
oistroguthaben *it.* (Eigen-

¹ Auch: Nordhausen usw.

¹ So DIN statt: normativ, normieren u. Normierung.

guthaben im Verkehr zwischen Banken)

Not w; -, Nöte; in Not, in Nöten sein; in Ängsten und in Noten, zur Not; sein [liebe] Not haben, wenn Not am Mann ist; Not leiden, aber (vgl. S. 30, 4, d) not sein, tun, werden, das ist vonnoten

Nota lat (Zeichen, Vorbezeichnung, Auftrag, [kleine] Rechnung) *w*, -, -s, vgl. ad notam; **Notabeln lat -fr** (hervorragende Persönlichkeiten) *Mehrz*; **notabene lat.** („merke wohl!“; übrigens, Abk. NB), **Notabene** (Merkzeichen, Vermerk, Denkart) *s*, -[s], -[s], **Notabilität nlat -fr** (Vornehmheit, Berühmtheit, hervorragende Persönlichkeit); **Notar lat.** (Jurist, dem die Beurkundung wichtiger Rechtsakte obliegt, Beglaubiger) *m*, -s, -e, **Notarigt** (Amt eines Notars) *s*, -[e]s, -e, **Notarigtsgehilfe, notarlell, notarisch** (von einem Notar ausgefertigt und beglaubigt)

Notausgang, behelf, ..bremsse

Notburg, Notburga (*w*, Vorn)

Notdurft („Bedarf an Notwendigem“) *w*, -; **notdürftig**

Note lat (Kennzeichen, [wissenschaftl.] Anmerkung; Rechnung, Kaufmann: Vermerk, Schriftstück [im Verkehr der Staaten], Urteil, Banknote, Tonzeichen; Eigenart) *w*; -, -n (auch Musikalien); mit der Note Eins bestehen, die Note „mangelhaft“ erhalten; **Nötchen, Nötlein; Notenaustausch, ..bank (Mehrzahl banken), ..blatt**

Noterbe (Erbe, der nicht übergeben werden darf) *m*, ..fall *m*; **notfalls** (vgl. S. 20, 4, a); **Notgebet; notgedrungen; Notgeld, ..halt** (Halt in der Not),

Nothelfer; (vgl. S. 47, E, 1-) die Vierzehn - (kath. Heilige), **Nothelferin** ...hilfe (*w*, -)

notieren lat (aufzeichnen vormerken; kaufmann. den Kurs eines Papiers den Preis einer Ware festsetzen); **Notierung, Notifikation nlat.** (Anzeige Benachrichtigung), **notifizieren**

notig (oberd. für: arm, in Not); **nötig**, das Nötigste (vgl. S. 28, 4, a), **nötigen, nötigenfalls** (vgl. S. 31, 11), **Nötigkeit w**, -, **Nötigung**

notionieren lat. (ostr. für mit einer Stempelstrafe belegen, beanstanden), **Notionierung**

Notiz lat. (Aufzeichnung, Vermerk, Anmerkung, kaufmann. Preisfeststellung) *w*, -, -en, **Notizbuch** (Merkbuch), **..block (Mehrz blocks); Notizensammler, Notiz[en]sammlung**

Notker (*m*, Vorn)

Notlage, notlanden, ich notlande, notgelandet, notzulanden; Notlandung, notleidend, -ste, Notleidende m u w, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Notleine, ..lüge**

notorisch lat (offenkundig, allbekannt, anerkannt)

Notpfennig, ..prüfung

Notre-Dame [notr-dam] (fr. Bez der Jungfrau Maria, Name fr. Kirchen) *w*, -

notreif; Notreife, ..ruf, notschlachten; ich notschlachte, notgeschlachtet; notzuschlachten, Not[un]schlachtung, ..schrei, ..signal, ..stand, Notstandsarbeiten Mehrz., ..gebet, Nottauf, nottaufen; ich nottaufe, notgetauft, notzutauen, Not[tür]

Notturno it (Nachtmusik, Stück traumerischen Inhalts) *s*, -s, -s

Notverband, ..verordnung, notwassern, ich not-

wassere; notge wassert; notzuwassern; Notwehr w; -; **notwendig**; [sich] auf das, aufs Notwendigste (vgl. S. 28, 4, a) beschränken; **notwendigenfalls** (vgl. S. 31, 11), vgl. Fall *m*; **notwendigerweise** (vgl. S. 31, 11), **Notwendigkeit, Notwirtschaft, zucht (w**, -); **notzüchtigen; genotzuchtigt, zu -; Notzwang** (Zwang, zwingende Gewalt, Notigung; Notzucht)

Nougat lat.-fr. [meist. nugat, fr. Ausspr. nugg] (Nuß-, Mandelkonfekt) *m*, -s, -s, vgl. Nugat

Nouveauté fr [nuvoté] (Neuheit, Neuigkeit [der Mode u. a.]) *w*, -, -s

Nov. = November

Nova lat. [*wa*] (neuer Stern) *w*; -, *va*, **Nova (Mehrz von Novum)**

Novalls [..æg...] (dt. Dichter)

Novation lat [*wa...*] ([Ei]-neuerung, Umwandlung, Aufhebung einer bestehenden Verbindlichkeit durch Begründung einer neuen), **Novelle lat.-it.** [*..welt*] (Prosaerzählung, Kurzgeschichte, Nachtragsgesetz zur Um- od. Ausgestaltung eines alten) *w*, -, -n, **novellenartig, Novellen[un]dichter, form...schreiber, Novellette** (kleine Novelle) *w*, -, -n, **novellieren** (ändern, neu regeln), **Novellist** (Novellenscheiber, -dichter), **novellistisch** (novellenartig, unterhaltend)

November lat. [*..wem...*] (Nebelmond, Nebel[ung], Windmonat, Wintermonat, Abk.: Nov.) *m*, -[s] (vgl. S. 62, D), -; **novemberhaft, novemberlich, Novembernebel**

Novene lat. [*..wē...*] (neuntägige kath. Andacht) *w*; -, -n

Novilunium lat. (erstes Sichtbarwerden der Mondsichel nach Neumond) *s*, -s, ..ien [*...t'n*]

Novität *lat.* [...*vi*...] (Neu-
erscheinung; Neuheit; Neu-
igkeit [der Mode u. a.])
Novize (Mönch [auch
Nonne] während der Probezeit;
Neuling) *m*, -*n*, -*n* u
w; -, -*n*; **Novizenmeister**
Noviziat (Probezeit [in
Klöstern]) *s*; -[*e*], -*e*; **Novi-
ziatjahr**; **Novizin** (No-
vize *w*; -, -*nen*; **Novo-
cajn** ® (Mittel zur örtli-
chen Betäubung) *s*; -*s*;
Novum („Neues“; Neu-
heit; neu hinzukommende
Tatsache, die die bisherige
Kenntnis oder Lage [eines
Streitfalles] ändert) *s*; -*s*,
...*va*
Novaja Se[m]lja russ. [-
semlja, im Deutschen
meist: *novaja semlja*] (zwei
Inseln im Nördl. Eismeer)
Noxe *lat.* (Schädlichkeit;
krankheitserregende Ur-
sache) *w*; -, -*n*
Np = chem. Zeichen für:
Neptunium
Nr. = Nummer; **Nrn.** = Num-
mern
NRT = Nettoregistertonne
NS = Nachschrift, (auf
Wechseln) nach Sicht
n. St = neuen Stils (Zeit-
rechnung; nach dem Gre-
gorianischen Kalender)
NSU ® (Kraftfahrzeug-
marke)
Nt = Niton (vgl. Radon)
N. T. = Neues Testament
nu (umgspr. für: nun), **Nu**
[zu: nun] (flüchtiger Augen-
blick, sehr kurzer Zeitraum)
m; -, im -, in einem -
Nuance *fr.* [*nuang*®] (Ab-
stufung, Schattierung; fei-
ner Übergang, Feinheit,
Ton, [Ab]tonung; Schim-
mer, Spur, Kleinigkeit) *w*;
-, -*n*, **nuancenreich**, **nu-
ancieren**, **Nuancierung**
Nubien (Landschaft in
Nordafrika). **Nubler**;
nubisch, aber (vgl. S. 41,
3, b); die Nubische
Wüste
Nubuk (nachgeahmtes Wild-
leder) *s*; -
nüchtern; **Nüchternheit**
w; -

Nucke, Nücke (mdal. für
Laune, Schrulle) *w*; -, -*n*
seine -*n* haben
nuckeln (umgspr. für: sau-
gen), ich ...*e*le (vgl. S. 64
VIII, a)
nückisch [zu: Nucke]
Nudel *w*; -, -*n*; **nudeldick**
(rund und dick); **Nud(e)-
ler**; **nudeln**; ich ...*e*le (vgl.
S. 64, VIII, a); **Nudel-
suppe**, ...*teig*
nudis verbis *lat.* [- *ver*...]
(mit nackten, dürren Wor-
ten); **Nudität** (Nacktheit;
Schlüpfrikt) *m*;
Nudler, Nudeler
Nugat (eindeutschend für:
Nougat) *m*; -*s*, -*n*
Nuklejn *nlut.* (Eiweißbe-
standteil des Zellkerns) *s*;
-*s*; **Nukleon** *s*; -*s*, ...*gen*
(Atomkernbausteine); **Nu-
kleoproteide** (Eiweißarten
des Zellkerns) *Mehrz.*
Nukleus [...*e-uß*] *lat.*
([Zell]kern) *m*, -, ...*el*
[...*e-i*]
null lat.-it.; - und nichtig;
eins zu - (in Ziffern: 1:0);
durch - teilen; - Fehler
haben; - Grad; *Verkehrsw.*
bei Zeitangaben (nach
24 Uhr); - Uhr zwölf (mit
Ziffern: 0.12); **Null** (Ziffer;
Nullpunkt; Wertloses) *w*,
-, -*en*; **Nummer** -; das Ther-
mometer steht auf -; un-
ter - sinken, gleich - sein,
werden; zu - werden; die
Ziffern [von] Null bis sechs
od. die Ziffern 0—6; er ist
die reine -; **Null** (Skat-
spiel, Nullspiel) *s*; -[*s*], -*s*;
Nullage, Trennung; vgl. S.
49, VIII (in Nullstellung
sein) *w*, -; **Nullleitung**,
Trennung vgl. S. 49, VIII
(Elektr.); **Nullifikation**,
nullifizieren (zunichte
machen, für nichtig erklä-
ren, aufheben); **Nullinie**
(*Trennung*; vgl. S. 49,
VIII) *w*; -, -*n*; **Nullität**
(Nichtigkeit; Ungültigkeit;
Person od. Sache ohne Be-
deutung); **Nullmeridian**;
Null overt *fr.* [- *uwar*]
(offenes Nullspiel [beim

Skat]) *m* od. (selten:) *s*;
-, -, - *s* [...*warß*]; **Null-
punkt**
Numergale *lat.* (Sprachl.:
Zahlwort) *s*; -*s*, ...*lien*
[...*en*] u. ...*lia*; **Numerl**
 („die Zahlen“; Name des
4. Buches Moses) *Mehrz.*;
numerieren (beziifern,
[be]nummern); **Nummerle-
rung**; **numerisch** (zahlen-
mäßig, der Zahl nach);
Numero lat.-it. (veraltet
für: Zahl; *Abk.*: Nr.)
s; -*s*, -*s*; vgl. Nummer;
numerus lat. (Zahl; Takt;
Ebenenmaß) *m*; -, ...*ri*; **Num-
erus clausus** („geschlos-
sene Zahl“; zahlenmäßig
beschränkte Zulassung [zu
einem Beruf]) *m*; - -
**Numider, Numidler, Num-
idier** (im Altertum nord-
afrik. Reich); **numidisch**
Numismatik gr. (Münz-
kunde) *w*; -, **Numismati-
ker**; **numismatisch**
Nummer lat. (Zahl; *Abk.*:
Nr.) *w*; -, -*n* (*Abk.*: *Nrn.*);
- fünf, - Null, - Sicher
(scherzh. für: Gefängnis);
laufende - (*Abk.*: lfd. Nr.);
vgl. Numero; **numerisch**
(für: numerisch); **num-
mern** (für: nummerieren);
ich ...*ere* (vgl. S. 64, VIII,
a); **Nummernschild** *s*,
...*stempel*; **Nummer[n]-
tafel**; **Nummerung** (für:
Nummerierung)
Numnullt *nlut.* (Urtier-
chenart) *m*; -*s*, -*e*
nun; - wohlant!; - und nim-
mer; von - an; - du ge-
kommen bist (sww. da ...)
nunmehr; **nunmehr**
nunter (umgspr. für: hin-
unter)
Nuntiatyr lat. (Amt und
Personal eines Nuntius) *w*,
-, -*en*, **Nuntius** („Bote“;
ständiger Botschafter des
Papstes bei weltlichen Re-
gierungen) *m*; -, ...*ien*
[...*en*]
nuptial lat. (auf die Ehe be-
zuglich, hochzeitlich)
nur; - Gutes empfangen; -
mehr (umgspr. für: nur
noch)

Nürburging (Autorennstrecke in der Eifel) *m*, -[e]s
Nürnberg (Ortsn); **Nürnberg** (vgl. S. 41, c)
nuscheln (umgspr für: undeutlich reden); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
Nuß *w*; -, Nüsse; **Nußbaum**; **nußbraun**; **Nußchen**, **Nußlein**; **Nußknacker**, ...schale (auch scherzh. für: kleines, nicht seetüchtiges Schiff)
Nüster niederd. [zu: Nase] *w*; -, -n (meist *Mehrz.*)
Nut (in der Technik nur so) *w*; -, -en u. Nute (Furche, Fuge) *w*, -, -n
Nutation lat. (Schwanken der Erdoberfläche gegen den Himmelspol, Krümmung der Zimmerpflanze zum Licht)
Nut[el]sen; nuten; Nut[h]obel Nut[ra]m[in] nlat. (synthet. Vitamin) *s*; -s, -e
Nut[ri]a span. (Pelztier) *w*; -, -n
nut[ri]eren lat. (ernähren), **Nut[ri]ment** (Nahrung) *s*, -[e]s, -e; **Nut[ri]tion**
Nutsche (Chem. Filtriereinrichtung) *w*, -, -n; **nut-schen** (umgspr u. mdal. für: lutschen, Chem [selten] für: abfiltrieren), du nutschst (nutschest)
nutz (oberd. für: nutze), nichts - sein; **Nutz** [zu: (ge)nießen] (veraltet für: Nutzen) *m*, nur noch in Eigennutz (vgl. d.), zu Nutz und Frommen; sich etwas zunutze machen (vgl. S. 31, 11); **Nutzenanwendung**; **nutzbar**; - machen, **Nutzbarkeit** *w*, -; **Nutzbar-machung**, **nutzbringend**, -er, -ste, **nutze** *mittel*., [zu] nichts -; vgl. nutz; **Nutzeffekt** (Nutzleistung, Wirkungsgrad), **nutzen** *oberd.*; du nutzt (nutzest) u. **nutzen** *mittel*.; du nützt (nützest); es nutzt od. nützt dir nichts, **Nutzen** *m*; -s, -; es ist von -; **Nutzholz**, ...last; **nützlich**; **Nützlichkeitsstandpunkt**; **Nutz-**

ling; nutzlos; -este; **Nutzlosigkeit** *w*; -; **Nutznießer** [zu: Nutz u. nießen (veraltet) = genießen]; **nutz-nießerisch**, **Nutznießung**; **Nutzung**
NW = Nordwest[en] (Himmelsrichtung)
NWDR = Nordwestdeutscher Rundfunk
Ny (gr. Buchstabe: *N*, *ν*) *s*; -[s], -s
N. Y. = New York (Staat)
Nyktl[tro]ple *w*; -, ...ien u. **Nyktl[trop]ismus gr.** (Schlafbewegung der Pflanze) *m*, -, ...men
Nylon engl. [*naɪlɒn*; aus „nitrogen“ (*naɪtrɒdʒən*) = Stickstoff u. der Phantasieendung ...ion] (Kunststoff, synthet. Textilfaser) *s*, -s, (Strümpfe.) -s; **Nylonstrumpf** *m*; -[e]s, -strümpfe
Nymphäa, Nymphäe gr. (Seerose) *w*, -, ...äen; **Nymphäum** (Brunnentempel) *s*, -s, ...äen; **Nymphe** („Mädchen“, gr. Naturgottheit, Entwicklungsstufe [der Libelle]) *w*, -, -n, **nympphenhaft**; **Nymphomanie** (Liebeswut beim Weib) *w*; -; **Nymphomanin** (mannstolles Weib) *w*, -, -nen
Nymwegen, vgl. Nymwegen
Nystagmus gr (Augenzittern) *m*; -
Nyx (gr. Götin der Nacht)

O

O (Buchstabe); das **O**, des **O**, die **O**
o, (alleinstehend.) *oh*!, *o* ja!, *o* nein!, *o* weh!; *o* daß ...!; *o* wie das klang!; *o* König!, *oh*, *oh*!, *oha*!, *oho*!, *oje*!
O - Öst[er]land
O = Ost[en] (Himmelsrichtung)
O = Oxygenium (chem. Zeichen für: Sauerstoff)
O, o = Omikron
Ω, ω = Omega
Ω = Ohm (elektr. Maßeinheit)

O. = Ohio
O' („Nachkomme“, „Sohn“; Bestandteil irischer Eigennamen)
Oase ägypt.-gr.-lat. (Wasserstelle in der Wüste) *w*; -, -n, **Oasenlandschaft**
o.B. = ohne Befund
ob; (vgl. S. 28, 4, d.) das Ob und Wenn; ..., als ob; (vgl. S. 28, 4, d.) das Als - ob; ob - ob, ob - oder (vgl. S. 15, Beistrich, C); veraltend; ob auch (wenn auch, obgleich)
ob, a) mit *Wemf.* (veraltet u. dicht. für: oberhalb, über), z. B. - dem Walde, Österreich - der Enns (Oberösterreich), Rothenburg - der Tauber, **b)** mit *Wemf.*, zuweilen auch *Wesf.* (über, wegen), z. B. ob gutem Fang, ob des Glückes hoch erfreut
Ob (Strom in Sibirien) *m*, -
Obacht (bes. sudd. für: Achtung) *w*, -, Obacht!, - geben, in - nehmen
Obadja (bibl. Prophet)
Obdach *s*, -[e]s, **obdachlos**; **Obdachlose** *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, 13), **Obdachlosigkeit** *w*, -
Obduktion lat. (Leichenöffnung), **obduzieren**
Obedienz lat. (kanonischer Gehorsam, den die Kleriker den kirchlichen Oberen schulden) *w*, -, -en
O-Beine Mehrz., **O-beinig** (vgl. S. 34, c)
Obelisk gr.-lat. (Spitzpfiler) *m*; -en, -en; **Obelisk-form**; **obeliskenförmig**
oben; nach, bis -; von - (Abk.: v. o.); nach - hin, nach - zu, von - her; wie - (Abk.: w. o.); alles Gute kommt von -; man wußte kaum noch, was - und was unten war. **I. In Verbindung mit Zeitwörtern:** oben sein, oben stehen, oben bleiben. **II. In Verbindung mit dem 2. Mittelv.** (vgl. S. 31, 11): die oben gegebene Erklärung, es ist oben erwähnt, aber: der oben erwähnte Umstand;

das [weiter] oben Erwähnte, aber: das Oben-erwähnte. Die gleichen Schreibweisen gelten für „oben genannt“; vgl. auch obenstehend; **oben|an**; **oben|auf**; **oben|aus**; **oben|drauf**; **oben|drein**; **oben|erwähnt** (genannt); vgl. oben, II; **oben|ge- nannt**; vgl. oben, II; **oben|her**; du mußt -gehen, aber: von oben her; **oben|her|ein**, aber: von oben herein; **oben|hin** (flüchtig), aber: nach oben hin; **oben|hin|aus**; - wollen, aber: bis nach oben hinaus; **oben|stehend**; (vgl. S. 30, 6.) -es; (vgl. S. 30, 5, c:) im -en (weiter oben), aber (vgl. S. 28, 4, a): das Obenstehende; vgl. folgend **ober** (ostr. für: über); mit *Wesf.*, z. B. das Schild hängt ober der Tur
ober, vgl. obere
Ober (Spielkarte, [Ober]-kellner) *m*; -s, -
Oberamrgau, vgl. S. 41, 4, b, 1 (Ortsn)
Ober-arm, . . . **arzt**, . . . **auf- sichts**, . . . **bau** (*Mehrz.* . . . **bau- ten**)
Oberbayern (vgl. S. 41, 4, b, 1)
Ober-befehl (*m*); [-e]s), . . . **befehlshaber**
oberdeutsch; vgl. deutsch, **Oberdeutsch** (Sprache) *s*; [-s], vgl. Deutsch, **Ober- deutsche** *s*, -n, vgl. Deutsche *s*
Oberdorf (oberer Teil eines Dorfes)
obere; -r Stock; die ober[e]n Schulklassen, **Obere** (Hö- heres) *s*; -n; **Obere** (Vor- gesetzter) *m*; -n, -n (vgl. S. 55, B)
oberfaul (überfaul)
Oberfläche; **oberflächlich**; **Oberflächlichkeit**
obergärig; -es Bier; **Ober- gericht** (schweiz. swv.: Kantonsgericht), . . . **ge- schoß**
oberhalb; mit *Wesf.*; - des Sees
Oberhand *w*; -

Ober-haupt, . . . **haus**
Oberhessen
Oberhofmeister; **Oberho- helt**
Oberin *w*; -, -nen
oberirdisch
Oberitalien
Ober-Jäger, . . . **kellner**, . . . **kommando**
Oberländer *m*; -s, - (Be- wohner des Oberlandes)
Oberlandesgericht (Abk.: OLG)
oberlastig (mit zu hoch liegendem Schwerpunkt); -es Schiff
Oberlausitz, (auch:) Ober- lausitz; vgl. S. 41, 4, b, 1 (Landschaft)
Oberlehrer, **Oberleitungs- omnibus** (Kurzform: Obus); **Ober-leutnant** (Abk.: Oblt.; -z. [zur] See), . . . **licht** (*Mehrz.* . . . **lichter** u. . . **lichte**), . . . **lippe**, . . . **maat**
Oberon (König der Elfen)
Oberösterreich
Oberpfalz *w*; -
Ober-pfarrer, . . . **präsident**, . . . **regierungsrat**
oberrheinisch, aber (vgl. S. 41, 3, b): die oberrhei- nische Tiefebene
Obers (bayr.-ostr. für: Sah- ne) *s*, -
Obersatz
Oberschicht, **oberschläch- tig** [zu: schlagen] (durch Wasser von oben getrieben)
Oberschlema (Ortsn)
Oberschlesien
Oberschule
oberst; vgl. oberste; **Oberst** (oberster Stabsoffizier) *m*, -en u. -s, -en
Oberstabsarzt; **oberstän- dig** (Pflanzenk.; oberhalb stehend)
oberste; oberstes Stock- werk, (vgl. S. 28, 4, a:) das Oberste zuunterst, das Unterste zuoberst kehren; (vgl. S. 47, B, 1) der Oberste Gerichtshot; er ist der Oberste in der Klasse;
Oberste (Vorgesetzter) *m*; -n, -n (vgl. S. 55, B)
Oberstelger
Oberstleutnant
Oberstock (Stockwerk);

oberströmig; **Ober-stu- dlendirektor**, . . . **studien- rat**
Ober-tell *m* od. *s*, . . . **ton** (*Mehrz.* . . . **töne**)
Obervormundschaftsge- richt
oberwärts
Oberwasser *s*; -s; **Ober- welt** *w*; -
obgleich
Obhut *w*; -
oblig; (vgl. S. 30, 6:) -es (vorstehendes); (vgl. S. 30, 5, c:) im -en (weiter oben), aber (vgl. S. 28, 4, a): der Obige (Abk.: d. O.), das Obige; vgl. folgend
Objekt lat. (Gegenstand [Ggs.: Subjekt]; Sprachl.: [Satz]ergänzung) *s*; [-e]s, -e; **Objektiv**; **objek- tiv** (gegenständlich; sach- lich; nur von der Sache bestimmt; tatsächlich); Ggs.: subjektiv; **Objektiv** (bei opt. Instrumenten die dem Gegenstand zuge- wandte Linse) *s*; -s, -e; **Objek-tivation** (Vergegen- standli- hung), **objektiv-le- ren** (vergegenständlichen), **Objektivismus** [. . . *w*], . . . (Anerkennung gegebener Tatsachen, Wahrheiten, Ablehnung persönlicher Bedingtheiten) *m*; -; Ggs.: Subjektivismus; **ob- jektivistisch** (dem Ob- jektivismus ergeben); -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Objek- tivität** (Sachlichkeit, Vor- urteilslosigkeit; Tatsach- lichkeit) *w*; -; Ggs.: Sub- jektivität; **Objektsatz** (Er- gänzungssatz), **objizieren** (einwenden, entgegenen)
Ob|late lat. (Abendmahls- brot, Hostie; dünnes Ge- back; Unterlage für Kon- fekt, Lebkuchen, Siegel- marke; Arzneimüllung) *w*, -, -n; **Ob|late** *m*; -n, -n (Laienbruder; religiöse Ge- nossenschaft); **Ob|lation** (Darreichung, Anerbieten, Darbringung; Geschenk; Opfer)
obliegen; es liegt mir ob u. es obliegt mir; obgelegen;

obzuliegen; **Obliegenheit**
obligat *lat.* (unerlässlich, erforderlich, unentbehrlich); mit -er Flöte (Tonk.); **Obligation** (Verbindlichkeit; Schuldverschreibung, Anleihe); **Obligationenrecht** (Schuldrecht); **obligatorisch** (verpflichtend, bindend, verbindlich, Zwangs...); -e Stunden (Pflichtstunden); *Ggs.*: fakultativ; **obligant** *lat.-fr.* [...*liech*ant] (gefüllig, verbindlich); **obligieren** [...*lieg*..., [...*lieh*...] (zu Dank) verpflichten; veranlassen); **Obligro** *lat.-it.* (Verbindlichkeit; Haftung; Gewähr) *s*; -s, -n; ohne - (unverbindlich; *Abk.*: o. O.)
oblique *lat.-fr.* [*obli*k] (schräg, schief; *Sprachl.*: abhängig); -r [...*kw*er] Kasus (abhängiger Fall); *vgl.*: *Camus obliquus*; **Oblit** *lat.* [...*kw*i...] *w*; -
Obliteration *lat.* (Tilgung)
oblong *lat.* (länglehnend; rechteckig); **Oblong** *s*; -s, -e[n] u. **Oblongum** (Rechteck) *s*; -s, ...gen u. ...ga
Oblt. = Oberleutnant
Obmacht (veraltet für: Vorherrschaft, Übermacht; *w*; -), ...mann (*Mehrz.* ...männer u. ...leute), ...männin
Obge *fr.-it.* (Holzblasinstrument) *w*; -n; *vgl.* auch: Hoboe; **Obger** (Heerw.. Obboeblaser der Fußtruppen); *vgl.* auch: Hobolst; **Obolst** (Obboeblaser)
Obolus *gr.* (kleine Münze; Scherlein; kleiner Beitrag, Spende) *m*; -, - u. ...lusse
Obo[tr]t *m*; -en, -en (westslaw. Volkstamm)
oboval *nl.* [...*wg*] (verkehrt eiförmig)
Obradruck (von der Firma O. Brandstetter geübtes Druckverfahren; *Mehrz.* ...drucke)
Obrigkeit; von -s wegen; **obrigkeitlich**
Obrist (veraltet für: Oberst) **obschon**

Observant *lat.* [...*want*] (Mönch der strengerer Ordensregel) *m*; -en, -en; **Observanz** („Beobachtung“ der eingeführten Regel; Herkommen; Gewohnheitsrecht) *w*; -, -en; **Observation** (gelehrte Beobachtung; Wahrnehmung); **Observator** („Beobachter“; Titel) *m*; -s, ...gren; **Observatorium** (Astronom., meteorolog., geophysikal.) Beobachtungsstelle, Sternwarte, Wetterwarte) *s*; -s, ...len [...*tn*]; **observieren**
Obeldign *lat.* (Gestein) *m*; -s, -e
oblegen; ich siege ob od. ich obsiege; obgelegt; obzuslegen
Obalgnation *lat.* (gerichtl. Versiegelung; Bestätigung); **obalgnieren**
obskur *lat.* (dunkel; unbekannt; verdächtig; niedriger Herkunft); *vgl.* *Clair* obscur; **Obskurant** (Dunkelmann, Finsterling) *m*; -en, -en; **Obskurantismus** (Denkart der Dunkel männer; Verdummungseifer) *m*; -; **Obskurität** [*zu*: obskur]
obsolet *lat.* (veraltet, ungebrauchlich; Zeichen in der Sprachwissenschaft: †)
Obsorge (sorgende Aufsicht) *w*; -
Obst *s*; -es, (*Mehrz.*:) Obstsorten
Obstakel *lat.* (Hindernis) *s*; -s, -
Obstbau (*m*; -[e]s), ...baum, obsten (Obst ernten), **Obstessig**
Obstetrik *lat.* (Geburts-hilfe) *w*; -
Obstgarten, ...händler
obstinat *lat.* (starrsinnig, widerspenstig)
Obstipation *lat.* (Heilk.: Verstopfung)
Obstler, **Obstler** (mdal. für: Obsthändler) *m*; -s, -; **Obstlerin**, **Obstlerin** *w*, -nen; **obstreich**
obstruieren *lat.* (hemmen, hindern; entgegenarbeiten;

sich widersetzen; Heilk.: [ver]stopfen); **Obstruktion** (Verschleppung [der Arbeiten], Verhinderung [der Beschlußfassung]; Verstopfung, Hartlebigkeit); **obstruktiv** (hemmend; verstopfend)
obszön *lat.* (unanständig, schamlos, schlüpfrig); **Obszönität**
Obturator *lat.* (Verschlussplatte für Lücken des Gaumens) *m*; -s, ...gren
Obus (Kurzwort für: Oberleitungsomnibus) *m*; **Obusses**, **Obusse**
Obwalden (schweiz. Halbkanton)
obwalten (Kanzleispr. für: wirksam, vorhanden sein); ich walte ob (seither: ich obwalte); obgewaltet; obzuwalten; unter obwaltenden Umständen
obwohl; **obzwar**
Ochlokratie *gr.* (Pöbelherrschaft) *w*; -, ...len; **ochlokratisch**
Ochs (ungspr. u. mdal. für: Ochse) *m*; -en, -en; **Ochse** *m*; -n, -n; **Ochsen** (umgspr. für: angestrengt arbeiten [wie ein Ochse], „büffeln“); du ochst (ochsest); **Ochsenauge**, ...flesel (Ochsenlemer), ...flesch; **ochsenhaft**; **Ochsenlemer**; **ochslg**
Öchsle [nach dem Mechaniker Öchsle] (Maßeinheit für das spezif. Gewicht des Mostes) *s*; -s, -; 90° -
Ocker *gr.-lat.* (Mineral) *m*; -s, -; **Ocker** (gelbbraune Malerfarbe) *m* od. *s*; -s, -; **Ockerfarbe**; **ockergelb**; **ockerhaltig**
Ockham [*okām*] (engl. mittelalterl. Theologe); **Ockhamismus** (Lehre des Ockham) *m*; -
Octavia usw.; *vgl.* Okt... usw.
Od (angebliche Ausstrahlung des menschl. Körpers) *s*; -[e]s
od. = oder
Oda (w. Vorn.)

Odal („Besitz“; german. Recht Sippen Eigentum an Grund und Boden, Erbhof) *s*; -s, -e

Odalske *türk.* (früher: weiße türk. Haremssklavin) *w*; -, -n

Oddfellow *engl.* [... *felo*] (Angehöriger einer engl. freimaurerähnlichen Vereinigung) *m*. -s, -s

Odds *engl.* (im Rennsport Wette mit ungleichen Einsätzen) *Mehrz.*

Ode *gr.-lat.* (feierliches Gedicht) *w*; -, -n

Öde *w*, -, -n

Odem *mittel* (veraltet u. dicht für Atem) *m*, -s

Ödem *gr.* („Geschwulst“; krankhafte, wassersuchtartige Anschwellung) *s*; -s, -e, **odematis** (odemartig)

Ödenburg (ung. Stadt)

Ödenwald (Gebirge) *m*, -[e]s, **Ödenwälder** *m*

oder (Abk. v. od.), entweder — oder (vgl. S. 15, Beistrich, c), das Entweder — oder (vgl. S. 28, d, d)

Oder (Fluß) *w*, -, an der - (Abk.: a d O), **Oderbruch** *s*, -[e]s, **Oder-Neiße-Linie** (vgl. S. 42 d, 2)

Ödermennig (Heilkraut) *m*, -[e]s, -e

Oder-Spree-Kanal (vgl. S. 42, d, 2) *m*, -s

Odessa (russ. Stadt am Schwarzen Meer)

Odium *gr.* (Tonhalle, Musiksaal) *s*, -s, **Odeon**

Odeur *fr.* | *dur*] (wohlriechender Stoff, Duft) *s*, -s, -s u. -e

Odilia, Odille [... *e*] (ältere Formen von Ottilia usw.), **Odilo** (m. Vorn.)

Odin (nord. Form für Wodan, vgl. d.)

odios *lat.* (gehasst, unausgesprochen, widerwärtig), -este

Ödipus (in der gr. Sage König von Theben)

Odium *lat.* (Haß, Feindschaft, Makel) *s*; -s

Ödland (*Mehrz.* ...landereien)

Qdo (m. Vorn.)

Odogker (german. Heerführer)

Odoardo *it.* (m. Eigenn.)

Odol ☞ (Mundwasseressenz) *s*; -s, **Odontologie** (Zahnkunde, -lehre) *w*, -

Odyssee (gr. Heldengedicht, Irrfahrt) *w*, -, (Irrfahrten) ...seen; **odysseisch** (die Odyssee betreffend), **Odysseus** (in der gr. Sage König von Ithaka), vgl. Ulixes, Ulysses

OECE = Organization of European Economic Cooperation (Organisation für europäische wirtschaftliche Zusammenarbeit)

OEZ = osteuropäische Zeit

Öfen, Öflein, Ofen *m*, -s, **Öfen, Ofenheizung**

Ofenpest (dt. Name von Budapest)

Ofenröhre, Ofentur [e]

offen [zu. auf], off[e]ner, -ste, -er Brief, -er (vom Faß verzapfter) Wein; -e Silbe, aber (vgl. S. 47, E, 1) Offene Handelsgesellschaft (Abk.: OHG). **Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern und Mittelwörtern** (vgl. S. 31, II):

I. Getrenntschreibung - (geöffnet) sein; - (freimütig) reden, - (ehrlieh) gestanden, - (frei allen sichtbar) halten **II. Zusammenschreibung**, vgl. offenbleiben, offenhalten, offenlassen, offenstehen

Offenbach (Ortsn.), **Offenbacher** (vgl. S. 41, c)

offenbar, offenbaren, du offenbarst offenbart (auch noch geöffnetbart, vgl. S. 58, c), zu -, **Offenbarung, Offenbarungswort, offenbleiben** (vgl. S. 31, II), es bleibt offen, offengeblieben; offenzubleiben, diese Frage muß -, aber **offen bleiben** (ehrlieh bleiben), er soll so offen (ehrlieh) bleiben, wie er es war, **offenhalten**¹ (vgl. S. 31, II), einem eine Stelle

¹ Zur Beugung vgl. offenbleiben.

-, die Fenster -, die Hand - (freigebig sein), aber: **offen halten** (frei allen sichtbar halten), **Offenheit, offenherzig; Offenherzigkeit, offenkundig; Offenkundigkeit; offenzulassen**¹ (vgl. S. 31, II), eine Frage -, die Fenster -, **offensichtlich; Offensichtlichkeit** *w*, -

offensiv *lat.* (angreifend, angriffslustig, beleidigend); Ggs. defensiv, **Offensivbündnis** (Trutzbündnis), **Offensive** [... *w*] (Angriff) *w*, -, -n, Ggs.: Defensiv, **Offensivkrieg**

offenstehen¹; vgl. S. 31, II (geöffnet sein, freistehen, gestattet sein); offenhendes Konto; das Schloß, dessen Tore offenstanden, aber **offen stehen** (frei, allen erkennbar stehen), zu etwas offen (ehrlieh) stehen, **öffentlich; e** Meinung, öffentlich-rechtlich (vgl. S. 35, 2), **Öffentlichkeit** *w*, -, vor dem Forum der -

offerieren *lat.* (anbieten), **Offer** (ostl.) *s*; -[e]s, -e u. **Offerte** (Angebot, Anerbieten) *w*, -, -n; **Offertenabgabe, Offertorium** („Opferhandlung“, ein Hauptteil der kath. Messe) *s*, -s, ...ien [... *ien*]

Office *lat.-fr.* [ofjß] (schweiz. für: Büro, Anrichterraum [im Gasthaus]) *s*, -, -s, **Offiz** (Dienst, Amt) *s*, -es, -e, **Offizial** (Beamter, bes. Vertreter des Bischofs bei Ausübung der Gerichtsbarkeit) *m*, -s, -e, **Offizialverteidiger** (amtlich bestellter Verteidiger); **Offiziant** *mlat.* (Unterbeamter; Bediensteter) *m*, -en, -en, **offiziell** *lat.-fr.* (amtlich, beglaubigt, verbürgt); Ggs.: unofficial

Offizier *lat.-fr.* (militär. Vorgesetzter vom Leutnant aufwärts) *m*; -s,

¹ Zur Beugung vgl. offenbleiben.

-e; **Offiziers**¹**anwärter**,
...bursche, ...helm, ...ka-
sino, ...korps, ...rang,
...relten (s.; -s, -)

Offizin *lat.* (Werkstätte,
Buchdruckerei, Apotheke)
w; -, -en, **offizinal**, **offi-
ziell** (arzneilich; als Heil-
mittel anerkannt)

offiziös *lat.-fr.* (halbamt-
lich; nicht verbürgt).
-este; **Offizium** *lat.*
([Dienstp]flicht, Obliegen-
heit) *s*; -s, ...ien [*..i'u*],
vgl. *ex officio*

öffnen, **Öffner**, **Öffnung**
Offsetdruck *engl.* (Gummi-
druck[verfahren]; *Mehrz*
...drucke)

Öffeln, **Öfchen**

OFM = *Ordinis Fratrum*
Minorum lat. (vom Orden
der Minderenbrüder, Fran-
ziskaner)

O-förmig; vgl. S. 34, c (in
Form eines lat. O)

oft, wie - habe ich es dir
[nicht] gesagt, ich habe es
dir so oft gesagt, daß . .
aber: sooft du zu mir
kommst .. (vgl. *sooft*)
[oft] oder oft, oftmals .
(vgl. S. 30, 5, c) des of-
ter[eln], am öftesten, all-
zuoft; **oftmaltig**, **oftmals**

Oger *fr.* (menschenfressen-
der Dämon oder Riese im
Märchen) *m*; -s, -

ogival *fr.* (spitzbogig)

oh¹, vgl. o. **oha**¹

Ohelm (Bruder des Vaters
od. der Mutter) *m*, -[e]s,
-e; vgl. auch: Ohm (Oheim)

OHG = Offene Handelsgesellschaft

Ohio [*ohajo*] (Nebenfluß des
Mississippi) *m*, -[s], **Ohio**
(Staat in USA; Abk. O.)

Ohm *gr.-lat.* (Flüssigkeits-
maß) *s*; -[e]s, -e, 3 - (vgl.
S. 63, VII)

Ohm (dt. Physiker); **Ohm**
(Maßeinheit für den elektr.
Widerstand; Zeichen: Ω)
s; -[s], -; 4 - (vgl. S. 63,

VII); das Ohmsche Gesetz

Ohm (dicht für: Oheim) *m*;
-[e]s, -e; **Öhm** (sudwestd.
für: Oheim) *m*; -[e]s, -e

Öhmd (sudwestd.; das zwe-
te Mahen, Grasnachschur)
s, -[e]s; **öhmen** (nach-
mahen)

O. H. M. S. = On His (Her)
Majesty's Service *engl.*
(„Im Dienste Seiner [Ihrer]
Majestat“, amtlich)

Ohmsche Gesetz *s*, -n -es;
vgl. Ohm (Physiker)

ohmwelse [zu Ohm (Maß)]
ohne, *Verhältnisw.* mit

Went., - weiteres; ostr. als
Umstandsw. auch ohne-
weilers (vgl. S. 30, 5, c),

Umstandsw. zweifelsohne,
Indew.: ohne daß (vgl.
S. 15, Beistrich, C), **ohne**

Befund (Abk. o. B),
ohnedem (alter für:

ohnedies), **ohnedies**; **oh-
neinander**, - nicht aus-
kommen, **ohnegleichen**,

Ohnehaltflug, **ohnehn**,
ohne Jahr (bei Druck-
werken, Abk. o. J),

ohne Ohlgo (ohne Ver-
bindlichkeit, Abk. o. O),
ohne Ort (bei Buchtitel-
angaben, Abk. o. O),

ohne Ort und Jahr (bei
Buchtitelangaben, Abk.
o. O. u. J)

Ohnmacht *w*, -, -en, ohn-
mächtig, **Ohnmachtsan-
fall**

ohg¹, **oh**, **oh**¹

Ohr *s*, -[e]s, -en, **Ohr** (Öf-
nung, [Nadel]loch) *s*, -[e]s,
-e, **Öhren**, **Öhrlein**

(kleines Ohr, kleines Öhr)
Ohrdruf (Ortsn.)

öhren (mit Öhren ver-
schen), **geohrt**, **Öhren-
belechte**, .. **bläser**, **öhren-
fällig**, **Öhr[en]klips**

(Ohrenschmuck), **öhren-
krank**, **Öhrensausen** (*s*,
-s), .. **schmalz**, .. **schmaus**,

Ohrfelge; **ohrfelgen**; ge-
ohrfelgt, .. **ohrig** (z. B.
langohrig); **Ohrfläppchen**,

.. **muschel**, .. **ring**

Ole dan [*ey*] (Insel) *w*; -
Greifswalder -

o. J. = ohne Jahr

oje! [gekürzt aus: o Jesu!];
ojemine!; vgl. *jemine*;
ojerum¹ [scherzh. lat. Beug-
ung von: oje!]

O. K. = okay

Okä (Nebenfluß der Wolga)
w, -

Okapi (giraffenartiges Tier)
s; -s, -s

Okarina *it.* (tönernes Blas-
instrument) *w*, -, ...nen

okay *indian.*? [*oké*] (amerik.
für: richtig, in Ordnung,
Abk.: O. K.)

Okeanide, vgl. Ozeanide;

Okeanos (in der gr. Sage
Weltstrom, Gott des Welt-
stromes)

Oket (Fluß) *w*; -

Okka (türk. und ägypt.
Gewicht) *w*; -, -

Okkaslon *lat.-fr.* (Gelegen-
heit, Anlaß, Kaufmann
für Gelegenheitskauf),

Okkasionalismus *mlat.*
(philosoph. Lehre) *m*, -;

Okkasionalist, **okkasio-
nell** *fr.* (gelegentlich, Ge-
legenheits)

ok[k]udieren *lat.* (hemmen,
verschießen), **Okkluslon**,

ok[k]usiv

okkult *lat.* (verborgen,
heimlich, geheim), **Ok-
klusismus** (Geheim-
wissenschaft, Erforschen
des Ubersinnlichen) *m*, -

Okkultist, **okkult-
istisch**

Okkupant *lat.* (einer, der
eine Okkupation durch-
führt) *m*, -en, -en, **Okku-
pation** ([gewaltsame] Be-
setzung [fremden Gebietes],
Besitzergreifung), **okku-
plieren**

Okla = Oklahoma

Oklahoma (Staat in USA,
Abk.: Okla.)

Ökologie *gr.* (Lehre von
dem Verhältnis der Lebe-
wesen zur Umwelt) *w*; -

Ökonom *gr.-lat.* ([Land-
wirt; Verwalter, Haushal-
ter) *m*; -en, -en; **Ökono-
mie** (Wirtschaftlichkeit,
Wirtschaftskunde; Haus-
haltung; Landwirtschaft[s-
betrieb]; *Ökz.* auch: spar-
same Lebenshaltung) *w*; -,

¹ In Zusammensetzungen
mit „Offizier“ schwankt der
Sprachgebrauch in der An-
wendung des Binde-s.

...len; **ökonomisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Okt. = Oktober

Oktachord *gr.* [*.kɔrt*] (Skala von acht Tönen) *m* od. *s*; -[e]s, -e; **Oktaleder** (Achtflach, -flächner) *s*, -s, -; **oktaledrisch**; **Oktagon**; vgl. **Oktogon**, **Oktant** *lat.* („achter Teil“ des Kreises od. der Kugel, nautisches Winkelmeßgerät) *m*; -en, -en, **Oktan-zahl** (Maßzahl zur Kennzeichnung von Treibstoffen), **Oktav** (Achtelbogen-große [Buchformat], Abk.: 8°, z. B. Lex -8°) *s*, -s, -e; in -, **Großoktav** (vgl. d.), **Oktavband** *m*, **Oktave** [*.wɛ*] (achter Ton [vom Grundton an], Intervall, achtzelliger Versatz, kirchl. Feier) *w*; -, -n, **Oktavformat** (Achtel-große)

Oktavla, **Oktavie** [*.wɛ*] (altrom. w. Vorn.); **Oktavian[us]** (Bemame des rom. kaisers Augustus)

oktavieren *lat.* [*wɛ*] (bei Blasinstrumenten: in die Oktave überschlagen), **Oktett** *lat.-it* (Tonstück für acht Stimmen) *s*, -[e]s, -e, **Oktober** *lat.* (Gilbhard, Weinmonat, -mond, Abk.: Okt) *m*; -[s], (vgl. S. 62, D), -, **Oktoberfest** (in München), **Oktodekagon** *gr.* (Achtzehneck) *s*, -s, -e, **Oktodez** *lat.* (Achtzehntel-große) *s*, -es, -e; **Oktodez-format**, **Oktogon** *gr.* (Achteck, achteckiger Bau) *s*, -s, -e, **oktogonal** (achteckig), **Oktopode** (Achtfüßer [Tintenfisch]) *m*, -n, -n

Ok[trol *fr.* [*.troq*] (stadt. Verbrauchssteuer auf eingeführte Lebensmittel) *m* od. *s*; -s, -s; **ok[troy]eren** [*...troaj*] (verleihen; aufdrängen, aufzwingen)

okular *lat.* (mit dem Auge, fürs Auge); **Okular** (Linse, Schauglas) *s*, -s, -e; **Okularinspektion** („Augenscheinseinnahme“ [ZPO];

Besichtigung), ...linse (Augenlinse); **Okulation** (Pflanzenveredelungsart); **Okull** („Augen“; vierter Sonntag vor Ostern) *m*; -, **okulleren** (Pflanzen veredeln, „äugeln“); **Okullermesser** *s*; **Okullerung**; **Okullst** (Augenarzt) **Ökumene** *gr.* („bewohnte“ Erde) *w*, -, **ökumenisch** (allgemein, den ganzen bewohnten Erdkreis betreffend, Welt); -es **Konzil** (allgemeine Kirchenversammlung)

Ökzident, (auch.) **Okzident** *lat.* (Abend[land]; Westen) *m*; -[e]s, [Ggs. Orient, **ökzidental**] [*isch*]

ökzipital *nat.* (das Hinterhaupt betreffend, Hinterhaupt-))

Ö L = östlicher Länge

Öl *gr.-lat. s*; -[e]s, -e

Olaf (nordgerman. m. Vorn.)

Ölberg (bei Jerusalem) *m*; -[e]s; **Ölbild**

Oldenburg (Landschaft u. Ortsn.), **Oldenburger** (vgl. S. 41, c), **Oldenburger** (Pferderasse) *m*, -s, -; **oldenburgisch**

Oldesloe [*...lo*] (Ortsn.)

Öldruck

Oleander *gr.-lat.-it* (Rosenlorbeer, immergrüner, giftiger Zierstrauch) *m*; -s, -; **Oleat** (olsaures Salz) *s*, -[e]s, -e, **Olefin** *s*, -s, -e (ungesättigte Kohlenwasserstoffe), **olefinreich**, **Olein** (Hauptbestandteil der fetten Öle, auch techn. Ölsäure) *s*, -s, **Ölen**; **Oleum** (Öl, rauchende Schwefelsäure) *s*, -s

olfaktorisch *nat.* (Geruch[s]..)

Ölfarbe; **Ölfarbindruck** (*Mehrz.* ..drucke); **Ölfeuerung**

ÖLG = Oberlandesgericht

Olga (russ. Form von: Helga)

Ölgemälde, ...götze (umgspr.) .. verstandnislos dreinschauender Mensch); **ölhöflig** (reiche Ausbeute an Erdöl versprechend)

Ollfant ([Rolands] „elfen-

beinernes“ Hifthorn) *m*; -[e]s, -e

öllg

Ollgämle *gr.* (Blutarmut) *w*; -, **Ollgärch** (Anhänger der Oligarchie) *m*; -en, -en; **Ollgärchie** (Herrschaft weniger) *w*; -, ...-en; **öllgärchisch**; **Ollgöchäte** (Wurm) *w*; -, -n; **Ollgöphrenle** (Geistesschwäche) *w*; -, ...-en; **öllgötroph** (nährstoffarm); **öllgözän** (zum Oligozän gehörend); **Ollgözän** (Erdg.: Abteilung der Tertiarformation) *s*; -s, **Ollgöurie** (verminderte Harnabsonderung)

Ollm *lat.* („ehemals“); nur scherzh. in: seit, zu Olims Zeiten

Olltäten *nat.* (Heilmittel) *Mehrz.*

öllv *lat.* (olivengrün)

Ollva [*...wa*] (Teil der Stadt Danzig)

Ollve *lat.* [*...wɛ*] (Frucht des Ölbaums; Ölbaum) *w*, -, -n; **Ollvenöl**

Ollver [*...wɛr*] (Paladin Karls d. Gr., m. Vorn.)

Ollvette *lat.-fr.* [*...wɛ*] (olivenförmige, langliche Korpalle; Glasperle) *w*; -, -n

öllvgrau, ...grün

Ollvin *nat.* (Mineral) *m*; -s, -e

Ökuchen

ölle Kamellen; vgl. **Kamellen**

Olm *niederd.* (Lurch) *m*; -[e]s, -e

Ölmalerel, ...motor

Olmütz (Ortsn.)

Ölsäure *w*; -, **Ölsüß** (Glyzerin) *s*; -es

Oelsnitz (Ortsn.), - (Vogtl.); - (Erzgeb.)

Ölten (schweiz. Stadt)

ölung; die Letzte - (vgl. S. 47, E, 1)

Olymp (Berg in Griechenland; Wohnsitz der Götter) *m*; -s; **Olympia** (altgr. Nationalheiligtum); **Olympale** (im Altertum: Zeitraum von vier Jahren zwischen zwei Olympischen Spielen; jetzt: die Olympischen Spiele) *w*;

- , -n; **Olympia-medaille**, ...sieger; **Olympier** (Beiname der gr. Götter, bes. des Zeus; Gewaltiger, Herrscher in seinem Reich, gelegentlicher Beiname Goethes), **Olympionike** (Sieger in den Olympischen Spielen) *m*; -n, -n; **olympisch** (göttlich, himmlisch), -e Ruhe, aber (vgl. S. 47, E, 1) die Olympischen Spiele
- Olynth** (altgr. Stadt); **olyntisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1): des Demosthenes Olyntische Reden
- Ölzeug**, ..zweig
- Öma** (kindersprachl. Koseform von Großmama) *w*, -, -s
- Omaj|jade** *m*; -n, -n (arab. Herrscherge schlecht)
- om|briert** *fr* [oŋbriert] (abgeschattet); -es Garn
- Om|bro|graph** *gr* (Regenmesser) *m*, -en, -en
- O. M. Cap.** = Ordinis Mingrum (Capucinum) *lat.* (vom Orden der geringeren Kapuzinerbrüder, Kapuziner)
- Omega** (gr. Buchstabe [langes O]: Ω, ω) *s*; -[s], -s; vgl. auch: Alpha
- Omelett** *s*; -[e]s, -e u. **Omelette** *fr.* (Eierkuchen) *w*; -, -n
- Omen** *lat.* (Vorzeichen, Vorbedeutung) *s*; -s, **Omnia**
- Omi|kron** (gr. Buchstabe [kurzes O]: Ο, ο) *s*; -[s], -s
- om|nös** *lat.-fr.* (von schlimmer Vorbedeutung, unheilvoll, bedenklich), -este
- Omission** *lat.* (Aus-, Unterlassung); **Omissivdelikt** (Unterlassungsdelikt)
- Ömladina** *slaw* (Geheimbund) *w*, -
- Omnibus** *lat.-fr.* („für alle“; vielsitziger [Kraft]verkehrswagen, Gesellschaftswagen, Kurzw.: Bus) *m*; ...busses, ...busse; **Omnibuslinie**; **omnipotent** (allmächtig); **Omnipotenz** *w*; -; **Omnium** (Wettrennen für „alle“ Pferde; Ausdruck des engl. Anleihe-
- wesens) *s*; -s, -; **Omnivore** [..wɔ.] („Allesfresser“) *m*; -n, -n
- Omphalitis** *gr.* (Nabelentzündung) *w*, -
- Onan** (bibl. m. Eigenn.); **Onanie** [fälschlich nach der bibl. Gestalt Onan] (Selbstbefleckung, -befriedigung) *w*, -; **onanieren**; **Onanist**
- Ondit** *fr* [oŋdi] („man sagt“, Geruch) *s*; -, -s; einem -zufolge
- Ondulation** *lat.-ndat.* ([Haar]wellen) *s*, **ondulieren** *lat.-fr.* **Ondullierung**
- Onegasee** (im Nordostrußland) *m*, -s
- Onera** (Mehrz von. Onus)
- Onestep** *engl* [wɒnʃtɛp] (Tanz) *m*; -s, -s
- Onkel** *lat.-fr* (Onchm) *m*, -s, -(umgspr. auch -s); **onkelhaft**
- ONO** = Ostnordost
- Önologie** *gr.* (Wein[bau]-kunde) *w*, -, **önologisch**
- Onomastikon** *gr* (Wortverzeichnis) *s*, -s, **ken** u. ..ka, **onomatopöetisch**, **onomatopöetisch** (laut-, ton-, wortmalend, laut-, schallnachahmend), **Onomatopöie** *w*, -, .jen
- Önometer** *gr.* (Weinmesser) *s*
- Ontario** [meist dt. Ausspr., engl. *ontario*] (kanad. Provinz); **Ontariosee** *m*, -s
- Ontogenese**, **Ontogenie** *gr* (Entwicklung des Einzelwesens) *w*, -, **ontogenetisch**, **ontogenisch**; **Ontologie** (Wissenschaft vom Seienden) *w*, -, **ontologisch**; -er Gottesbeweis
- Onus** *lat.* (Last; Beschwerde; Abgabe) *s*, -, **Onera**
- Onyx** *gr.* (Halbedelstein) *m*, -[es], -e
- o O.** = ohne Obligo; ohne Ort
- o. ö.** = ordentlicher öffentlicher (z. B. Professor [Abk.: o. o. Prof.])
- Oogenese** *gr.* [o-o-...] (Entwicklung der Eizelle) *w*; -, -
- Oolith** (Gestein) *m*; -s, -e; **Oologie** (Wissenschaft vom Vogelei) *w*; -
- o. O. u. J.** = ohne Ort und Jahr
- op.** = opus, vgl. Opus
- o. P.** = ordentlicher Professor; vgl. Professor
- O. P., O. Pr.** = Ordinis Praedicatorum *lat.* (vom Predigerorden, Dominikaner)
- OP** = Operationssaal
- Opä** (kindersprachl. Koseform von Großpapa) *m*, -s, -s
- opak** *lat.* (undurchsichtig)
- Opal** *altind.-gr.-lat.* (Halbedelstein; als @: Gewebe) *m*, -s, -e, **Opaleszenz** *ndat* (Opalschiller) *w*; -, **opaleszieren**, **opalisieren** (wie ein Opal schillern)
- Opanke** *serb.* (geflochtener, leichter Damenschuh) *w*, -, -n
- Opazität** *lat.* (Undurchsichtigkeit) *w*, -
- OPD** Oberpostdirektion
- Opel** @ (Kraftwagenmarke) *m*, -s, -
- Oper** *lat.-it.* (musikal. Bühnenerwerk [meist erstens Inhalts]) *w*, -, -n; **Opera** (Mehrz von Opus), **Opera buffa** (komische Oper) *w*, -, . re ff., **Opera seria** (ernste Oper) *w*, -, . re rie [..e]
- Operateur** *lat.-fr.* [..tɔr] (Wundarzt, Filmphotograph, -vorführer) *m*, -s, -e; **Operation** *lat.* (Verfahren, [chirurg.] Eingriff, [Truppen]bewegung, Arbeitsgang), **Operationssaal** (Abk.: OP), **operativ** ([chirurgisch] eingreifend; übertr. für. tätig eingreifend, Heerw.: strategisch), -er Eingriff
- Operette** *lat.-it.* (heiteres musikal. Bühnenerwerk) *w*, -, -n; **Operettenschlager**
- operieren** *lat.* (verfahren, [chirurg.] eingreifen; unternehmen)
- Operment** *lat.* (Auripigment) *s*; -[e]s
- Opern-glas**, ...gucker, ...haus, ...sänger
- Opfer** *s*; -s, -, **opferbereit**, **Opfergeist**, ...lamm; **opfern** *lat.*; ich ...ere (vgl.

S. 64, VIII, a); **Opfer-sinn**, ...**tod**; **Opferung**

Ophella (Frauengestalt bei Shakespeare)

Ophiola|trie *gr.* (Schlangenverehrung) *w*; -

Ophir (Goldland im A. T.)

Ophit *gr.* (Schlangenanbeter) *m*; -en, -en (Sekte); **Ophichus** (Sternbild) *m*; -

Oph|thalmi|gr|trik *gr.* (Augenheilkunde) *w*; -; **Ophthalmie** (Augenerkrankung) *w*; -; **Ophthalmologie** (Augenarzt) *m*; -n, -n; **Ophthalmologie** (Lehre von den Augenkrankheiten) *w*; -

Opit *gr.* (opiumhaltiges Mittel) *s*; -[e]s, -e

op|ithox|gr. (von Wirbelknochen: hinten ausgehöhlt)

Opium *gr.-lat.* (eingedekter Saft der Mohnkapsel; Betäubungsmittel [auch übertr.; Rauschgift] *s*; -; **Opiumgesetz**; **opiumhaltig**

Op|aden (Ortsn.)

Opodeldok (Heilmittel) *m* od *s*; -s; **Opopanax**, (auch) **Opopanax** *gr.* (Heilwurzharz) *m*; -[es]

Opossum|indian.-engl. (Beuteltier; Pelzwerk) *s*; -s, -s

Oppeln (Ortsn.); **Oppelner** (vgl. S. 41, c)

Opponent *lat.* (Gegner [im Redestreit]), **opponieren** (entgegen, widersprechen; sich widersetzen; gegenüberstellen)

opportun *lat.* (passend, nützlich, angebracht; zeitgemäß); **Opportunismus** (Anpassen an die jeweilige Lage, Handeln nach Zweckmäßigkeit) *m*; -; **Opportunist**; **opportunistisch**; **Opportunität**

Opposition *lat.* (Gegensatz; Widerspruch; Gegenpartei; Sternk.; Gegenstellung); **oppositionell** (gegensätzlich; zur Opposition gehörig; regierungsfeindlich); **Oppositionsgeist** (*Mehrz.* ...geister)

Op|pression *lat.* (Unterdrückung)

Op|pro|bration *lat.* (Beschimpfung)

O. Pr.; vgl. O. P. (Ordinis...)

Optant *lat.* (elner, der optiert) *m*; -en, -en; **Optativ**, (auch: Optativ (Sprachl.: Wunschform) *m*; -s, -e; **optieren** (sich für etwas [bes. eine bestimmte Staatsangehörigkeit] entscheiden)

Optik *gr.* (Lehre vom Licht) *w*; -; **Optiker** (Hersteller od. Verkäufer von optischen Geräten); **Optikus** (veraltet für: Optiker) *m*; -; ...**kunne**

optima *fld. lat.* („in bestem Glauben“); **optima forma** („in bester Form“); **optimal** (sehr gut, beste, best...); **Optimist** (Angehöriger der herrschenden Geschlechter im alten Rom; Vornehmer) *m*; -en, -en; **Optimismus** (Lebensbejahung in Theorie und Praxis) *m*; -; **Ggs.**: Pessimismus; **Optimist**; **Ggs.**: Pessimist; **optimistisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Ggs.**: pessimistisch; **Optimum** („das Beste“; das Wirksamste; Bestwert; Blol.; günstigste Lebensbedingungen) *s*; -s, ...**tlma**

Option *lat.* (Entscheidung für eine bestimmte Staatsangehörigkeit, Entscheidungsrecht)

optisch *gr.* (Licht..., Augen..., Seh...; zur Optik gehörend); -e Tauschung (Augentauschung); **Optometer** (Sehweitenmesser) *s*; **Optome|trie** *w*; -

opulent *lat.* (reich[lich], üppig, prächtig); **Opulenz** *w*; -

Opuntia *gr.* [...*zi*°] *w*; -, -n (Kakteengattung)

Opus *lat.* (Kunst, werk“; musikal. Werk; Abk.: op.) *s*; -, **Opera**

Orade *it.* (Fisch) *w*; -, -n **ora et labora** *lat.* („bete und arbeite“)

Orakel *lat.* (Ort, an dem Gotter dunkle, mehrdeu-

tige Weissagen erteilen; auch: die Weissagung selbst) *s*; -, -; **orakelhaft**; **orakeln** (weissagen; ratselhaft reden); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Orakelspruch**

org|n|lat. (den Mund betreffend, am Mund gelegen, durch den Mund)

orange [...*gə*°] (goldgelb; orangefarbig, kreß); **Orange** *pers.-arab.-fr.* (Apfelsine) *w*; -, -n; **Orangeade** [*orange*°] (Getränk) *w*; -, -n; **Orangut** [*orange*°] (eingezeichnete Apfelsinenschale) *s*; -s, -e; **Orangenblüte**; **orange[n]farbig**; **Orangerie** (Orangenhain; Winterhaus) *w*; -, ...**len**

Orang-|tan. (östr.: Orangutan *malai.* („Waldmenach“; Affe) *m*; -s, -s

Org|n|en (niederl. Fürstengeschlecht); **Org|n|er** (zu Oranien gehörig) *m*; -s, -; **Oranje** (Fluß in Südafrika) *m*; -[s]; **Oranje|freistaat** *m*; -[e]s

ora pro nobis *lat.* („bitte für uns!“)

Or|atio obliqua *lat.* (Sprachlehre: abhängige Rede) *w*; -; **Oratio recta** (Sprachl.: unabhängige Rede) *w*; -; **Oratorianer** *m*; -s, - (Weltpriesterkongregation); **oratorisch** (rednerisch; schwungvoll, hinreißend); **Oratorium** *mlat.* (Hauskapelle; Haus und Gebetsraum der Oratorianer; dramaähn. [gelistliches] Musikwerk) *s*; -s, ...**len** [...*i*°]

Orbis pictus *lat.* („gemalte Welt“; Unterrichtsbuch des Comenius) *m*; -

Orchester *gr.-lat.-it.-fr.* [*or-ke*°] ([Spielraum der] Musiker im Theater; Gesamtheit der Instrumente einer Musikkapelle) *s*; -s, -; **Orche|stra** [...*che*°] (Tanzraum des Chors im altgr. Theater) *w*; -, ...**stren**; **orche|stral** [...*ke*°] (zum Orchester gehörig); **orche-**

strieren (instrumentieren); **Orche|strierung** **Orche|strion** (großes mechanisches Musikinstrument) *s*; -s, ...ien [...*en*]
Orchidee *gr.* [*orch...*] (exotische Blume) *w*; -, -n;
Orchideenart; **Orchis** (Knabenkraut) *w*; -,
Orchitis (Hodenentzündung) *w*; -
Ordi *ags.-mlat.* (Gottes urteil) *s*, -s, -len [...*en*] (meist *Mehrz.*)
Orden *lat.* (Vereinigung mit bestimmten Regeln, Ehrenzeichen, Auszeichnung) *m*, -s, -;
Ordensband *s* (*Mehrz.* ...bänder), ...**bruder**, ...**ritter**, ...**schwester**, ...**stern**, **ordentlich**; -es (zuständiges) Gericht; -er öffentlicher Professor (Abk.: o. ö. Prof.); -e Versammlung; **ordentlicherweise** (vgl. S. 31, 11), **Order** *lat.-fr.* (Befehl; Bestellung, Auftrag) *w*, -, -n, -parieren (einen Befehl ausführen; ungspr. für: gehorchen); **Ordinale** *lat.* (Ordnungszahl) *s*, -, ...ia, **Ordinalzahl**; **ordinär** *lat.-fr.* (ordentlich; gewöhnlich, alltäglich; gemein), **Ordinariat** *mlat.* (Amt eines Ordinarius; eine kirchl. Behörde) *s*; -[e]s, -e, **Ordinarium** (gewöhnlicher Bedarf des Staatshaushalts; feste Zuwendungen an Behörden u. a.) *s*; -s, ...ien [...*en*]; **Ordinarius** (Klassenlehrer an einer höheren Schule, ordentlicher Professor an einer Hochschule) *m*, -, ...ien [...*en*], **Ordinärpreis** (Verkaufspreis), **Ordinate** (Hohenabstand, Senkrechte im Achsenkreuz) *w*; -, -n, **Ordinatenachse** (Lotachse), **Ordination** (Weihe, Einsetzung [eines Geistlichen] ins Amt; ärztl. Verordnung, Sprechstunde); **Ordinationsstunde** (arztl. Sprechstunde); **ordinieren** (zu: Ordination); **ordnen**; **Ord-**

ner; **Ordnung**; **ordnungs** gemäß, ...halber (vgl. S. 31, 11); **Ordnungszahl** (für: Ordinalzahl); **Ordnanz** *lat.-fr.* (Anordnung Befehl, Meldung; Meldegänger, -laufer, -reiter; Dienstwache) *w*; -, -en; **Ordonnanzoffizier**
Öre (dan., norweg., schwed. Münze) *s*; -s, -, 5 - (vgl. S. 63, VII)
Oreg. = Oregon
Oregon [*orig^{en}*] (Staat in USA, Abk.: Oreg.)
Orest[es] (Sohn Agamemnons); **Orestie** (eine Trilogie des Äschylus) *w*; -
Orfe (Fisch) *w*, -, -n
Organ *gr.-lat.* ([Bau]teil, Glied; Hilfsmittel, Sinneswerkzeug, Korperteil, Stimme, Beauftragter; Fach-, Vereinsblatt) *s*, -s, -e
Organdy *fr.-engl.* (leichtes Baumwollgewebe) *m*, -s
Organelle *gr.-lat.* (Protoplastenteile der Einzeller mit organartiger Funktion) *w*, -, -n, **Organik** (Wissenschaft von den Organismen) *w*, -, **Organisation** *gr.-lat.-fr.* (Anlage, Aufbau, planmäßige Gestaltung, Einrichtung, Gliederung, Verfassung, Verein, Verband), **Organisator** *m*, -s, ...oren, **organisatorisch**, **organisch** *gr.-lat.* (belebt, [gesetzmäßig] geordnet; gegliedert, wuchshaft), -ste (vgl. S. 56, 1, b), Ggs.: anorganisch, **organisieren** *gr.-lat.-fr.* (aufbauen, planmäßig gestalten, einrichten, [ein]gliedern, ungspr. für: sich verschaffen), **Organisierung**, **organismisch** (zu einem Organismus gehörig), **Organismus** (Gefüge; einheitliches, gegliedertes [lebendiges] Ganzes, Lebewesen) *m*, -, ...men, **Organist** *mlat.* (Orgelspieler), **Organistin** *w*, -, -nen, **organogen** (aus Lebewesen entstanden), **Organo|graphie** *gr.* (Beschreibung der Organe und

ihrer Entstehung) *w*; -, ...[en]; **organo|graphisch**; **Organologie** (Morphologie) *w*, -, **organologisch**
Organisin *fr.* (Kettenseide) *m* od. *s*, -s, **Organza** (Seidengewebe) *m*; -s
Orgasmus *gr.* (Erregungshöhepunkt) *m*; -, ...men; **orgastisch** (strotzend, heftig wallend, wolüstig); -ste (vgl. S. 56, 1, b)
Orgel *gr.-mlat.* (Pfeifeninstrument) *w*, -, -n; **Orgelbauer** *m*; -s, -, **orgeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Orgel|pfeife**, ...**spiel**
orgiastisch *gr.* (schwärmisch, wild, zügellos), -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Orgie** [...*en*] (ausschweifendes Gelage, Ausschweifung) *w*; -, -n
Orient *lat* [*ori-ent*, auch: *orient*] (Morgen[land], Osten; Ostwelt) *m*, -[e]s, (vgl. S. 40, 3, a.) der Vorder-; Ggs.: Okzident; **Orientale** (Morgenländer) *m*, -n, -n, **Orientalin** *w*, -, -nen, **orientalisch** (morgenländisch, östlich, der orientalischen Rasse angehörig), -e Rasse, -e Region (Tiergeogr.: Indien, Malaisischer Archipel), -e Sprachen, aber (vgl. S. 47, E, 1), die Orientalische Abteilung (eines Museums, einer Bucherei), die Orientalische Frage, **Orientalist** (Kenner der morgenländischen Sprachen u. Kulturen); **Orientalistik** (Wissenschaft von den orientalischen Sprachen u. Kulturen) *w*, -, **orientalistisch**, **orientieren** *lat.-fr.* („den Osten suchen“; nach den Himmelsgegenden einrichten, einstellen, orten; zurechtlegen, erklären); sich -; **Orientierung**
original *lat.* (ursprünglich, echt, eigentümlich, ur-schriftlich); **Original** (Urfassung; Urbild, Vorlage; eigentümlicher Mensch, Sonderling) *s*, -s, -e, **Originalausgabe**, origi-

ngl-französisch (vgl. S. 35, 2); **Originalität** *lat-fr.* (Selbständigkeit; Ursprünglichkeit; wesenhafte Eigentümlichkeit); **originär** (ursprünglich); **originell** (ursprünglich; schöpferisch; eigenartig, einzigartig; neu, urwüchsig; selbständig; angeboren, echt, natürlich; komisch)

Orinko (Strom in Venezuela) *m*; -

Orion (Held der gr. Sage), **Orion** (Sternbild) *m*, [-s]; **Orionnebel** *m*, -s

Orkan *karib.-span.-niederl.* (starkster Sturm) *m*, [-e]s, -e; **orkanartig**

Orkney-Inseln [*.ne.*], **Orkneys** [*niß*] (Inselgruppe nordl. von Schottland) *Mehrz.*

Orkus (in der rom. Sage Beherrscher der Unterwelt), **Orkus** (Unterwelt) *m*, -

Orleaner (Einwohner der Stadt Orleans), vgl. S. 41, c; **Orleanist** (Anhang des Hauses Orleans); **Orleans** [*Jegung*, dt. Betonung *orleang*] (fr. Stadt), **Orleans** (Gewebe) *m*; -; **Orleans** *m*, -, - (fr. Geschlecht)

Orlog *niederl.* (veraltet für. Krieg) *m*; -s, -e u. -s; **Orlogschiff**

Orlon (Kunststoff, synthet. Textilfaser) *s*, -s, **Orlon-gewebe**

Ormuzd (spatpers. Name für den altiran. Gott Ahura Mazda)

Ornament *lat.* (Verzierung, Schmuck, Zierat) *s*, [-e]s, -e, **ornamental** (schmückend, zierend), **ornamentartig**, **Ornamentstil**; [-e]s, **Ornamentform**; **ornamentieren** (mit Verzierungen versehen, auszieren); **Ornamentik** (Verzierungs-, Zierkunst) *w*, -

Ornat *lat.* (Amtstracht) *m*; [-e]s, -e

Ornis *gr.* (Vogelwelt [eines Landes]) *w*; -; **Ornithologe** *m*; -n, -n; **Ornithologie** (Vogelkunde) *w*; -;

ornithologisch (vogelkundlich); **Ornithophilie** (Blutenbestäubung durch Vögel) *w*; -

oro... *gr.* (berg..., gebirgs...);

Oro... (Berg..., Gebirgs...);

Orogenese (Gebirgsbildung) *w*, -, -n; **Orogenie**

(Lehre von der Entstehung der Gebirge) *w*; -, ...len; **orogenisch**; **Orognose**

(Gebirgsbeschreibung) *w*, -, ...len; **orognostisch**;

Orographie (Gebirgsbeschreibung) *w*, -, ...len; **orographisch**; **Orohydrographie**

(Gebirgs- und Wasserlaufbeschreibung) *w*; -, ...len; **orohydrographisch**, **Orologie** (vergleichende Gebirgskunde)

w, -; **Orometrie** (Lehre von der Gebirgsausmessung) *w*; -, **orometrisch**;

Oroplastik (Lehre von der äußeren Form der Gebirge) *w*; -, **oroplastisch**

Orpheum *gr.* (Tonhalle, Vergnügungsstätte) *s*, -s, ..en, **Orpheus** (sagenhafter gr. Sänger), **Orphiker**

m, -s, - (altgr. Geheimsekte), **orphisch** (geheimnisvoll)

Orpingtons *engl.* [...*tens*] (Hühnerrasse) *Mehrz.*

Orplid (von Mörike erfundener Name einer Wunsch- u. Trauminsel) *s*; -s

Orseille *fr.* [*.ßä]* (roter Farbstoff) *w*, -

Ørsted [nach dem dan. Physiker] (Einheit der magnetischen Feldstärke, Zeichen O) *s*, [-s], -, 4 - (vgl. S. 63, VII)

Ort (Spitze; [Schuster]ahle, Pfriem; Ecke) *m* od. *s*; [-e]s, -e

Ort (Örtlichkeit; Ortschaft) *m*, [-e]s, -e u. (in bestimmten Bedeutungen) *Örter*; geometrische *Örter*; am angegebenen od. angeführten

- (Abk. a. a. O.); an - und Stelle; gehörigen [-e]s, hoher[e]n [-e]s, ohne - (Abk. o. O.); **Zus.**: allerorten, allerorts

Ort (bergmann. für: Ende der Strecke, Arbeitsort) *s*, [-e]s, *Örter*; vor - arbeiten

Ort (veraltet für: vierter Teil mancher Münze, manches Gewichtes od. Maßes) *m* od. *s*; [-e]s, -e

Ortband (untere Zwinde [an der Sabelscheide]) *s*, [-e]s, ...bänder), ...brett (Eckbrett)

Örtern, Örteln

orten (den augenblicklichen Ort, Stand [des Flugzeuges] festlegen; auch für: orientieren); **Orter** (mit dem Ort Beauftragter); **Ortermeister**

Örtern (bergmann.: an der Schichtstrecke *Örter* anschlagen); ich .ere (vgl. S. 64, VIII, a)

ortho... *gr.* (gerade., aufrecht...; richtig... recht...);

Ortho... (Gerade..., Aufrecht...; Richtig..., Recht...); **Ortho|chromasie**

(Photogr.: tonrichtige Wiedergabe, Farbenempfindlichkeit); **ortho|chromatisch**; **orthodox** (recht-, strengglaubig; -este; (vgl. S. 47, E. 1) die Orthodoxe Kirche, **Orthodoxie** *w*, -, **Orthoepie** *w*; -, ...len u. **Orthoepik**

(Lehre von der richtigen Aussprache) *w*; -, -en, **ortho|eplisch**, **Orthogenese** *w*; -, -n u. **Orthogenesis** (gerichtete Entwicklung [von Organismen]) *w*; -, ...negen; **Orthognathie** (Geradkiefigkeit) *w*; -, **Orthogon** (Rechteck) *s*; -s, -c; **orthogonal** (rechteckig, senkrecht), **Orthographie** (Rechtschreibung) *w*; -, ...len, **ortho|graphisch** (rechtschreiblich); -er Fehler (Rechtschreibfehler); **Orthokephale**; vgl. **Orthozepale**; **Ortho|klas** (Mineral) *m*, -es, -c, **Orthopädie** u. **Orthopädist** (Facharzt für Orthopädie) *m*; -en, -en; **Orthopädie** (Lehre und Behandlung von Fehlbildungen und Erkrankungen der Bewegungs-

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

organe) *w*; -, ...ien; **orthopädisch**; **Orthoptere** *w*; -, -n u. **Orthopteron** (Geradflügler) *s*, -s, ...pteren; **Orthoskopie** (unverzeichnete Darstellung durch Linsen) *w*; -, **orthoskopisch**; **Orthostigmat** ([photograph.] Objektiv) *s*, -s, -e; **Orthoverbindung** (Chem.); **Orthozephalo** (Mensch mittelhoher Kopf-form) *m*; -n, -n, **Orthozere** (verstärkter Tintenfisch) *w*; -, -n; **Orthozykloide** ([einfache] Radlinie)

Ortler (Berggipfel) *m*; -s
örtlich; **Örtlichkeit**
Ortleb (m. Vorn.)
Ortmal (Grenzzeichen; *Mehrz.* ...male u. ...maler)
Ortolan *lat.-it.* (Vogel) *m*, -s, -e
Orttrud (w. Vorn.)
Ortsangabe; **Ortschaft**, **ortschaftlich**
Ortschell (Querholz zur Befestigung der Geschirrstämme am Fuhrwerk, *Mehrz.* ...scheite)
ortsfest, ...fremd; **Ortskranken-kasse**, ...kunde (*w*; -); **ortskundig**, **Ortsname**; **Ortsnamenfor-schung**; **Ortsinn** *m*, -[e]s
Ortstein (Eckstein, Mineral)
ortsüblich; **Ortszuschlag**
Ortung [zu: orten]
Ortwin (m. Vorn.)
Ortzegel (Dachziegel)
Os = chem. Zeichen für: Osmium
OSB = Ordinis Sancti Benedicti *lat.* (vom Orden des hl. Benedikt)
Öse [zu: Öhr] *w*; -, -n
Ösel (estnische Insel)
Ösiris (ägypt. Sonnen- und Totengott)
Öskar *ags.* (m. Vorn.)
Ösker *m*; -s, - (altitalisches Volk); **öskisch**
Oskulation *lat.* (Rauml.: Dreipunktberührung); **oskullieren** (berühren)
Oslo (Hptst. Norwegens); vgl. Christiania u. Kristiania
Osman (Gründer des Türk.

Reiches); **Osmagne** (Stammesgenosse Osmans, Türke) *m*, -n, -n, **Osmannen-tum** *s*; -[e]s, **osmanisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b) das Osmanische Reich
Osmium *gr.-lat.* (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen. Os) *s*; -s; **Osmologie** *gr.* (Lehre vom Geruchssinn) *w*; -; **Osmose** (Stoffubergang zwischen zwei durch poröse Scheidewand getrennten Flüssigkeiten, Durchdringung) *w*, -, -n, **osmotisch**
Osna|brück, (auch.) **Qsna-brück** (Ortsn.)
Qsning (Teil des Teutoburger Waldes) *m*; -s
OSO = Ostsudost
Ösophagus *gr.* (Speiseröhre) *m*, -, ...gl
Qsram ☉ [aus: Osmium und Wolfram] (Warenzeichen für Glühlampen u. a.), **Qsramlampe** (elektrische Metalldrahtlampe)
Ossarium, **Ossugrium** *lat.* (Beinhaus auf Friedhöfen) *s*; -s, ...ien [...i^{en}]
Osservatore Romano („Röm. Beobachter“ [päpstl. Zeitung]) *m*, - -
Ossian (sagenhafter kelt. Barde)
Ossifikation *nat.* (Verknöcherung); **ossifizieren**
Ossugrium; vgl. Ossarium
Ost (dicht. u. postal. für: Osten [Himmelsrichtung]), ohne Geschlechtsw.; **Ost** und West; Berlin-Ost (Abk.: Berlin O); **Ost** (dicht. für: Ostwind) *m*; -[e]s, -e; **Ostafrika**, ...angeln (altgerman. Volk der Jütischen Halbinsel) *Mehrz.*
ost|asiatisch; **Ostasien**; **ostaltisch**; -e Rasse, **Ostchina**; **ostdeutsch**; **Ostdeutschland**
Ostealgie *gr.* (Knochenschmerzen) *w*; -, ...ien
Ost|elbier (früher für: Großgrundbesitzer und Junker); **osten** (nach Osten [aus]richten); **Osten** (Himmelsrichtung; Abk.: O), ohne Geschlechtsw.; aus,

gen Osten; vgl. auch: Ost;
Osten (das ostwärts gelegene Gebiet) *m*; -s
Ost|ende (Seebad in Westfändern)
ostensibel *lat.* (zum Vorzeigen geeignet od. berechnet, zur Schau gestellt, auffällig), ...ible Gegenstände; **ostensiv**, **ostentativ** (anschaulich darstellend; betont; prahlend); **Ostentation** (Schaustellung; Prahlerei), **ostentös** (prahlend). -este
Osteologie *gr.* (Knochenlehre) *w*, -, ...ien, **Osteomalazie** (Knochenweichung) *w*, -, **Osteoplastik** (Knochenersatz) *w*; -, **osteoplastisch**
Oster|el, ...fest, ...hase
Oster|a, **Ostera** *lat.-it.* (Wirtshaus, Schenke) *w*; -, ...ien
Oster|insel (im Stillen Ozean; *w*, -), ...lamm;
osterlich, **osterlich**; **Osterluzel** *gr.-nat.* (Schlinggewachs) *w*, -, -en,
Oster|mädchen, ...messe, ...monat od. ...mond (April), ...montag; **Ostern** [nach dem Namen einer germanischen Frühlingsgöttin] (Osterfest) *s*; -; od. als *Mehrz.* ...w; -; meist ohne Geschlechtsw. - fällt früh, - ist da; an, zu -
Österreich, - ob der Enns (Oberösterreich), **Österreich**, **österreich**, **österreichisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): die Österreichischen Bundesbahnen; **österreichisch-ungarisch**; -e Monarchie; **Österreich-Ungarn** (chem. Doppelmonarchie)
Oster|sonntag, ...wasser, ...woche
Östeuropa; **osteuropäisch**; -e Zelt (Abk.: OEZ); **Ostfale** *m*; -n, -n (altsächs. Volksstamm); **Ostflandern** (belg. Prov.); **Ostfranken**; **ostfriesisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): die Ostfriesischen Inseln; **Ostfriesland**

ostinato *it.* (fortgesetzt ein Thema wiederholend)

Ostindien; **ostindisch**; -e Waren, aber (vgl. S. 41, 3, b), die Ostindische Kompanie (frühere Handelsgesellschaft); **ostisch**; -e Rasse (auch alpine Rasse genannt)

Ostitis *gr.* (Knochenentzündung) *w*;

Ostjake *m*; -n, -n (sibir. Volkerschaft); **Ostland** *s*; -[e]; **östlich**, -er Länge (Abk. o. L.), **Ostnordost** (Himmelsrichtung; Abk. ONO), ohne Geschlechtsw. **Ostnordost** (Ostnordostwind, Abk. ONO) *m*, -[e]s, -e; **Ostpreußen**, **ostpreußisch**

Ostrakode (Muschelkrebs) *m*, -n, -n, **Ostrakismus** *gr* (Scherbengericht, altathen. Volksgericht) *m*, -

osttrömsch, aber (vgl. S. 41, 3, b) das Ostromische Reich; **Ostsee** *w* -

Ostsdost (Himmelsrichtung, Abk. OSO), ohne Geschlechtsw. **Ostsdost** (Ostsdostwind, Abk. OSO) *m*, -[e]s, -e **Ostung** [zu *osten*] *w*, -

Ostwald (dt. Chemiker), -sche Farbenlehre

ostwärts, **Ost-west**, -wind **Oswald** (m. Vorn.), **Oswin** (m. Vorn.)

Oszillarie *lat.* [.. *ar*] (Alge) *w*, -, -n; **Oszillation** (Schwingung), **oszillieren** (schwingen, pendeln, schwanken); **Oszillogramm** (Schwingungsbild), **Oszillograph** (Schwingungsschreiber) *m*, -en, -en

Öta (mittelgr. Gebirge) *m*; -[s]

Otalgie *gr.* (Ohrenschmerz) *w*, -, -[en]

Ot(fried) (m. Vorn.)

Othello (Titelheld bei Shakespeare)

Othmar; vgl. Otmar

Otho (röm. Kaiser)

Otitis *gr.* (Ohrenheilkunde) *w*, -; **Otitis** (Ohrenentzündung) *w*; -

Otium *lat.* (Beschaulichkeit, Muße) *s*; -[s]; **Otium cum dignitate** (Ruhe in Würde, wohlverdienter Ruhestand)

Oetker (Familienn.; ☞)

Otmar, **Othmar**, **Ottomar** (m. Vorn.)

Otolith *gr.* („Gehörsteinchen“; Steinchen im Gleichgewichtsorgan) *m*, -s, -e; **Otologie** (Lehre von den Ohrenkrankheiten) *w*, -, **Otophon** *s*, -s, -e u. **Otophone** ☞ (Schallverstärker für Schwerhörige, Hörrohr) *w*, -, -, **Oto[skop]** (Ohrenspiegel) *s*; -s, -e

Ottakring (Bezirk Wiens)

Ottaverime *it* [.. *ver*] (achtzeilige Strophe, Stanze) *Mehrz.*

Ottawa (Fluß in Kanada) *m*, -[s], **Ottawa** (Hptst. Kanadas), **Ottawa** *m*, -[s], -s (nordamerik. Indianerstamm)

Otter („Wassertier“) (Marderart [Fischotter]) *m*, -s, -

Otter (Schlange) *w*, -, -n, **Otterngezucht** (bibl.)

Otterzunge (versteinerter Fischzahn)

Ottheinrich (m. Vorn.)

Ottilla, **Ottile** [.. *il*] (w. Vorn.); **Otto** (m. Vorn.),

Ottokar (m. Vorn.)

Ottoman *arab.-fr.* (Seidenrippgewebe) *m*, -s, **Ottomane** ([niedriges] Sofa) *w*, -, -n, **Ottomane** *m*; -n, -n (Volk), vgl. *Osmane*; **ottomanisch**, vgl. *osmanisch*

Ottomar, vgl. *Otmar*

Ottomotor ☞, vgl. S. 44, a, 4 [nach dem Erfinder] (Vergasermotor)

Ottone *m*, -n, -n (Bez. für die deutschen Könige Otto I., II. und III.), **ottomisch**; -e Renaissance

ou[trieren] *fr.* [ut ..] (über-treiben), **Ou[trierung]**

Outsider *engl.* [au[ß]a[us]er] („Außen-seiter“) *m*; -s, -

Ouvertüre *lat.-fr.* [u[er]ver...] (Eröffnung, [musikalisches] Vorspiel) *w*; -, -n

oval *lat.* [ow...] (eiförmig, langlichrund), **Oval** (El-, Langrund) *s*;

-s, -e; **Ovariotomie** *lat.*; *gr.* (Ausschneidung des Eierstocks) *w*; -, ...[en]; **Ovarium** *lat.* (Eierstock; Pflanzenzk.; Fruchtknoten) *s*; -s, ...[en] [.. *en*]

Ovation *lat.* [owa...] (Form des Triumphes im alten Rom; Huldigung)

Overall *engl.* [ow[er]dl] (Schutz-, Überziehanzug) *m*; -s, -s

Ovid [owit] (rom. Dichter); **ovidisch** (vgl. S. 43, 2, b);

Ovidisch (vgl. S. 43, 2, b) **ovipar** *lat.* [owi...] (eierlegend, sich durch Eier fortpflanzend), **ovoidisch** (eiförmig); **ovovivipar** (Eier legend, die schon sehr weit entwickelt sind)

Owambo *m*, -[s], -[s] (Bantustamm), **Owamboland** *s*, -[e]s

Owen [gu[en]] (Ortsn.)

Oxallit (Mineral) *m*; -s, **Oxalsäure** (Kleesäure) *w*; -

Oxer *engl.* (Hindernis zwischen Viehweiden, auf Rennbahnen) *m*, -s, -

Oxford (engl. Stadt)

Öxhoft *mederd.* (Flussigkeitsmaß) *s*, -[e]s, -e, 10 - (vgl. S. 63, VII)

oxy... *gr.* (scharf, sauerstoff-, Sauerstoff-); **Oxy...** (Sauerstoff-); **Oxyblase** (Leben mit Sauerstoff) *w*; -, **Oxyd** (Sauerstoffverbindung) *s*, -[e]s, -e, **Oxydase** (sauerstoffübertragendes Ferment) *w*; -, -n, **Oxydation**, **Oxydierung** (Tätigkeit, auch Ergebnis des Oxydierens); **oxydieren** (mit Sauerstoff verbinden, Sauerstoff aufnehmen, verbrennen); **Oxydul** (Sauerstoffverbindung) *s*; -s, -e; **Oxygen** (Sauerstoff) *s*; -s; **Oxyhämoglobin** (sauerstoffh. Blutfarbstoff); **Oxygenon** (scheinbarer Widerspruch) *s*; -s, ...[en] u. ...[a], **Oxytonon** (gr. Sprachl.: auf der letzten Silbe betontes Wort) *s*; -s, ...[na]

Ozean *gr.-lat.* (Weltmeer; Teile des Weltmeeres) *m*; -s, -e; der große (endlose)

-, aber (vgl. S. 40, 3, a): der Große (Stille) -; **Ozeandampfer**; **Ozeanide** (Meernymphe) *w*; -, -n; **Ozeanien** (die Inseln des südlichen Stillen Ozeans), **ozeanisch** (Meeres-, zu Ozeanen gehörig); **Ozeanographie** (Lehre von den Ozeanen usw., Meeresbeschreibung) *w*; -, ...ien, **ozeanographisch**
Ozelle *lat.* (Punktauge) *w*, -, -n
Ozelot *mex.* (Pardelkatze) *m*, -s, -e
Ozon *gr.* (besondere Form des Sauerstoffs) *s* (umgspr. *m*), -s, **Ozongehalt** *m*, -[e]s; **ozonhaltig**; **ozonisieren** (mit Ozon behandeln), **ozonreich**

P

P (Buchstabe), das P; des P, die P
p = piano
p, *pag.* = *pagina* (vgl. *pagina*)
P = chem. Zeichen für Phosphor
P (auf d. Kurszetteln) = *Papier* (dasselbe wie: B; vgl. d)
Π, π = *Pi*
P = *Pastor*; *Pater*
Pa = chem. Zeichen für Protaktinium
Pa = *Pennsylvanien*
p. a. = *pro anno*
p. A. = *per Adresse*; dafür besser: *bei*
PAA = *Pan American [World] Airways* (amerik. Luftverkehrsgesellschaft)
Päan *gr.* (feierlicher Gesang) *m*; -s, -e
paar *lat.* (einige; vgl. S. 30, 4, c); ein - Leute, mit ein - Worten; ein - Dutzend Male, aber: ein - dutzendmal; ein paar mal; **paar** (gleich); -e Zahlen; - oder unpaar; **Paar** (zwei zusammengehörige Personen od. Dinge) *s*; -[e]s, -e; ein

- Schuhe; zu Paaren¹ treiben (bandigen, bewältigen); **paaren**; sich -; **Paarhufer**; **paarig** (paarweise vorhanden), **Paarling** (für: *Alle*) *m*, -s, -e (meist *Mehrz.*), **Paarung**, **paarweise**; acht paarweise (mit Ziffer 8 paarweise); **Paarzehrer**

Pace *engl.* [*peß*] (Schritt, Gangart; Geschwindigkeit) *w*, -

Pacht *mlat.* *w*; -, -en; **pachten**; **Pächter**; **Pächterin** *w*, -, -nen, **Pachtgeld**, .. *summe*; **Pachtung**, **Pachtvertrag**; **pachtweise**, **Pachtzins**

Pack (Gepäcktes) *m*; -[e]s, (selten) -e u. **Pack**; **Pack** (verachtlich *Gesmdel*) *s*, -[e]s; **Päckchen**, **Päcklein**; **Packels** (übereinander geschobenes) Schollen in den Polarländern), **packeln** (ostr. für [heimlich] verabreden, übereinkommen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **packen**, sich -, **Packen** *m*, -s, -; **Packer**, **Packerel**; **Packerin** *w*; -, -nen, **Packesel**
Packfongchin (Nickellegierung) *s*, -s
Packkleinwand, ...**papier**, ...**träger**, **Packung**; **Packwagen**

Pädagoge *gr.* (Erzieher; Schulmann; Erziehungswissenschaftler) *m*; -n, -n; **Pädagogik** (Erziehungslehre, -wissenschaft) *w*; -, **pädagogisch**, **Pädagogium** ([private] Erziehungsanstalt [für Knaben]) *s*; -s, ...ien [...*n*]

Paddel *engl.* (kurzes, mit beiden Händen frei, d. h. ohne Dollen, geführtes Ruder) *s*; -s, -; **Paddelboot**; **Paddelbootfahrt**, **paddeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
Paddlingmaschine *engl.* (Farbemaschine)

¹Nur volkstüml. zu: *Paar*; eigtl. zu mittelhochd. „ber“ *lat.* = *Fischnetz*.

Paddock *engl.* [*paddock*] (Laufgarten, bes. für Pferde) *m*; -s, -s

Paddy *malay.-engl.* [*paddy*] (Reisgericht) *m*; -s

Paddy *engl.* [*paddy*] (engl. Koseform zum Vorn *Patrick*, Spitzname des Irlands) *m*, -s, -s u. ...des [*paddy*]

Pädlerast *gr.* (der Knabenliebe Ergebener) *m*; -en, -en; **Pädlerastie** *w*; -

Paderborn, (auch:) *Paderborn* (Ortsn.)

Pädler *gr.* (Kinderarzt) *m*; -s, -; **Pädlerie** (Kinderheilkunde) *w*, -, ...ien, **pädlerisch**

Pädler *pers.* (Titel islam. Landesfürsten)

Pädogenese, **Pädogenes** *gr.* (Fortpflanzungsart einiger Insekten) *w*, -, **Pädologie** (Wissenschaft vom Kinde) *w*, -

Pädrona *lat.-it.* (Gebieterrin) *w*, -, . *ne*, **Pädron** (Herr) *m*, -s, . *ni*

Padua (it. Stadt), **Paduaner** (vgl. S. 41, c), **paduanisch**

Pafel (Nebenf. von: *Bafel*)

Pafesen *it.* (bayr.-ostr.: Rostschmittenspaar, arme Ritter) *Mehrz.*

paff!, *piff*, **paff!**; *piff*, **paff**, **puff!**

paffen

pag., *p.* = *pagina* (vgl. *pagina*)

Paganini (it. Geiger)

Paganismus *mlat.* (Heidentum) *m*, -

Pagut *it.* (Karte im Tarockspiel) *m*; -[e]s, -e

Pago *fr.* [*paget*] (Edelknabe; junger Diener) *m*; -n, -n; **Pagendienst**;

Pagerie [*paget*] (Pagenbildungsanstalt) *w*; -, ...ien

Pagina *lat.* ([Buch-, Blatt-]seite; Seitenzahl; Abk.: *p. od. pag.*) *w*; -, -s; **paginieren** (mit Seitenzahl[en] versehen); **Paginiermaschine**

Pagode *ind.-malay.-port.* („heiliges Haus“; Tempel in Indien u. China) *w*; -, -n

pahl, bahl
paille fr. [paj^e] (strohfarben, -gell)

Pain [expeller, als @: **Pain-Expeller** engl. [pen-] (Einreibemittel) *m*; -s, -s

Pair lat.-fr. [per] (Standesherr, Mitglied des höchsten fr. und engl. Adels) *m*; -s, -s; **Pairie** (Würde eines Pairs) *w*; -, ...ien; **Pairswürde**

Pak (Kurzwort für: Panzerabwehrkanone) *w*; -, - (auch -s)

Paket fr. (Bund, Ballen, Rolle) *s*, -[els, -e]; **Paket-Adresse**, ...boot; **paketieren** (zu einem Paket machen, bündeln u a), **Paketkarte**, ...post

Pakistan, (im Deutschen auch) **Pakistan** (Staat in Vorderindien), **Pakistanner**; **pakistanisch**

Pako (Lama-Art) *m*; -s, -s

Pakt mlat. (Vertrag) *m*, -[e]s, -e; **paktieren** (Vertrag schließen, gemeinsame Sache machen), **Paktum** (veraltet für: Pakt) *s*, -s, ..ten

paläarktisch gr. (altarktisch), -e Region (Tiergeogr.: Europa, Nordafrika, Asien außer Indien)

Paladin lat. (Beiname der Helden am Hofe Karls d. Gr., Hofritter, Getreuer, Berater des Fürsten) *m*, -s, -e; **Palais** lat.-fr. [palg] (Palast, Schloß) *s*, **Wesf.** - [palg, auch. paläß], **Mehrz.** - [meist: palß]

Palankin sanskr. (Tragesessel; Sanfte) *m*; -s, -e u. -s

paläo... gr (alt..., ur...), **Paläo...** (Alt..., Ur...); **Paläobiologie** (Biologie ausgestorbener Lebewesen), ...botanik (Botanik ausgestorbener Pflanzen), **Paläograph** (Altschriften-, Handschriftenkundiger) *m*; -en, -en; **Paläographie** (Altschriftenkunde, Lehre von den Schriftarten des Altertums u. des Mittelalters) *w*; -, ...ien; **paläographisch**; **Paläolithi-**

kum (Ältere Steinzeit) *s*; -s, **paläolithisch**; **Paläontologe** *m*; -n, -n; **Paläontologie** (Lehre von den ausgestorbenen Lebewesen) *w*, -, ...ien; **paläontologisch**; **paläozän** (zum Paläozän gehörend); **Paläozän** (unterste Stufe des älteren Tertiärs) *s*; -[s]; **Paläozoikum** (Erdaltertum) *s*, -s; **paläozoisch**; **Paläozoologie** (Beschreibung der ausgestorbenen Tiere) *w*; -, ...ien

Palast lat.-fr. (Hauptgebäude der Ritterburg) *m*, -, . lasse; **Palast** mlat.-fr. (schloßartiges Gebäude) *m*; -es, -lste, **Palastdame**

Palästina (Gebiet um den Jordan im Bereich der Staaten Israel und Jordanien), **Palästinaflüchtling**, **palästinensisch**, dafür besser **palästinitisch**

Palästra gr. (Ring-, Fecht-

schule) *w*, -, . stren

palatal lat. (den Gaumen betreffend, Gaumen.), **Palatal** (Vordergaumenlaut) *m*, -s, -e, **Palatallaut**

Palatin lat. (Hügel in Rom) *m*; -s; **Palatin** *m*, -s, -e u. **Palatine** („pfälzisch“; Halbspelz [für Frauen]) *w*, -

-n; **Palatin** (Pfalzgraf) *m*, -s, -e, **Palatina** (Heidelberg [kurpfälzische] Bucherei) *w*, -, **Palatina** (Pfalz[grafschaft]) *s*; -[e]s, -e, **palatinisch** (pfälzisch), aber (vgl. S. 41, 3, b) der Palatinische Hügel (in Rom)

Palatinsche lat.-rumän. (ostr. gefüllter Eierkuchen) *w*; -, -n (meist **Mehrz.**)

Palauln (im Stillen Ozean) **Mehrz.**

Palaver gr.-lat.-port. ([Negativ]versammlung; endloses Gerede u. Verhandeln) *s*, -s, -

Pale (mdal. für: Schote) *w*, -, -n

Pale Ale engl. [pæl el] (Bier) *s*; -

palen (mdal. für: [Erbsen] aus den Schoten lösen)

Palermo (vgl. S. 41, c); **palermisch**, **Palermo** (Stadt auf Sizilien)

Palestrina (it. Kirchenkomponist)

Paletot lat.-span.-fr. [pælto] ([Herren]mantel) *m*, -s, -s

Palette lat.-d. (Mischbrett für Farben) *w*; -, -n

Pall (Schriftsprache der Buddhisten Ceylons und Hinterindiens) *s*; -[s]

pallm..., **pallm...** gr. (wieder.); **Pallm...**, **Pallm...** (Wieder.), **Pallmippest** (zweimal beschriebenes Pergament) *m* od. *s*, -es, -e, **Pallm|drom** (Wort, das rückwärts gelesen ein Wort gleichen od. verschiedenen Sinnes ergibt) *s*; -s, -e, **Pallngenesie** (Wiedergeburt; Wiederholung [biogenetisches Grundgesetz]) *w*; -, ...ien, **Pallnodie** ([dichterischer] Wiederuf) *w*; -, ...ien

Pallade lat.-it.-fr. (Hindernis-, Schanzpfahl); **Palladenpfahl**, ...wand

Pallsander bras. (Holzart) *m*; -s, -, **Pallsanderholz**, **pallsandern** (aus Pallsander)

Palladium gr.-lat. (Bild der Pallas, Schutzbild; schützendes Heiligtum) *s*; -s, ...ien [...iⁿ]; **Palladium** (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen Pd) *s*, -s

Pallasch turk.-ung. (schwerer Degen) *m*, -es, -e

Palliativ mlat. (Linderungsmittel) *s*; -s, -e; **Palliativmittel** *s*; **Pallengelder** [...iⁿ...] (Taxe beim Empfang des Palliums) **Mehrz.**; **Pallium** lat. (Hülle, Schmuck des erzbischöflichen Ornat) [Hauptabzeichen des Erzbischofs] *s*; -s, ...ien [...iⁿ]

Palm lat.-roman. („flache Hand“; Langenmaß) *m*; -s, -e; 10 - (vgl. S. 63, VII); **Palmarum** lat. (Palmsontag) *m*; -, **Palmbaum**; **Palme**; -, -n; **Palm[en]art-palmenartig**; **Palm[en]blatt**; **Palmenhain**;

Palm[en]zweig; **Palmette** *lat.-fr.* ([palmbblatt-artige] Verzierung, fächerförmiger Obstbaum) *w*; -, -n, **Palmitin** \odot (aus Kokosöl hergestelltes Speisefett) *s*; -s; **Palmitin** (Fettbestandteil) *s*; -s, **Palmskätzchen**, ...öl (*s*; [-e]s), ...sonntag, ...weide
Palmyra ([Ruinen]stadt in der Syrischen Wüste); **Palmyrer**, **palmyrisch**
Palmszweig, **Palmenzweig**
Palglowurm (tropischer Ringelwurm)
palpabel *lat.* (tast-, fühl-, greifbar, offenbar), ...able (Gegenstände), **Palpation** (Untersuchung durch Tasten, Klopfen) *w*; -, **Palpe** (Taster [bei Ghedertüßern]) *w*, -, -n, **palperen**, **Palpitation** (Pulsschlag, Herzklopfen), **palpitieren** (schlagen, klopfen, zucken)
Pameja, **Pameje** (w Vorn)
Pamir, (im Deutschen auch) **Pamir tatar** (Hochland in Innerasien) *s*, -[s]
Pampapernan *-span.* („Ebene“, ebene, baumlose Grassteppe in Sudamerika) *w*, -, -s
Pampelmuse *malai - niederl.* (Zitrusfrucht) *w*, -, -n
Pamphlet *engl.-fr.* (Flug-, Streit-, Schmahschrift) *s*, [-e]s, -e, **Pamphletist** (Verfasser von Pamphleten)
pamplig (mdal fur. breig, ubetr., frech)
Pampusche (niederd. fur. Babusche) *w*; -, -n
Pan ([plotzlichen Schrecken verursachender] griech. Hirten-, Waldgott)
Pan slav. ([kleiner bauerlicher] Herr) *m*, -s, -s, od *m*, -, -i; vgl. Panje
Pan (Kurzwort fur. Polyakryl-Nitil; synthetische Textilfaser) *s*, -s
pan... *gr.* (gesamt..., all.), **Pan** (Gesamt..., All...) **Panaché** [...sche] usw.; vgl. Panaschee usw.
Panade *fr.* (Weißbrotbrei)

Panama¹ (Land u. Stadt in Mittelamerika), **Panama-hut** *m*; **panamaisch**; **Panamakanal** *m*; -s (vgl. S. 42, d 1)
Panamerika (Allamerika), **Panamerikanismus** (Allamerikanertum unter Führung der USA) *m*, -
Panarftium *gr.* (Fingerentzündung, Umlauf) *s*; -s, -ien [..en]
Panasch *lat.-fr.* (Feder-, Helmbusch) *m*, -es, -e, **Panaschee** [...sche] (buntes Eis, Gefrorenes) *s*, -s, -s, **panaschieren** (buntstreifig machen), **Panaschlersystem** (Wahlsystem), **panaschiert** (buntgestreift), **Panaschierung** (Buntblattnigkeit mancher Pflanzen), **Panaschüre** (Farbenmischung) *w*, -, -n
Panathenien (Fest im alten Athen) *Mehrz.*
Panazee *gr.-lat.* (Allheil-, Wundermittel) *w*, -, -en
Pan[er]atius, vgl. Pank
pan[chromatisch] *gr.* [...kro] (farbentüchtig [Photogr.], vollfarbenenpfindlich)
Panda (Kleinbar) *m*, -s, -
Pandamonion *gr.* vgl. Pandamonium, **Pandämonium** (Aufenthalt der [bösen] Geister) *s*, -s, -ien [..en]
Pandane *fr.* (tropischer [Zier]baum) *w*, -, -n
Pandekten *gr.* (Sammlung von Auszügen aus römischen Juristen, auch fur. rom. Rechtswissenschaft) *Mehrz.*
Pandemie *gr.* (weitverbreitete epidemische Krankheit) *w*, -, -en, **pandemisch** (allgemein verbreitet)
Pandit *sansk.* (brahmanischer Gelehrter) *m*, -s, -e
Pandora (gr. Mythol. das alles Unheil bringende erste Weib), Buche der -
Pandsch[ab], (im Deutschen auch.) **Pandsch[ab pers.**

(„Fünfstromland“; Landschaft im nordwestl. Vorderindien) *s*; -s; **Pandschabbeule** (Hautkrankheit)
Pandyr ung. (Diener, ehem. slawonischer leichter Fußsoldat) *m*; -en, -en; **Pandurenlärm**
Paneeel *mlat.-fr.-niederl.* [...nel] (Innenwandverfälschung) *s*, -s, -e; **paneeelieren**
Panegyriker *gr.-lat.* (Lobredner, Verfasser eines Lobgedichts); **Panegyriker** *gr.*; vgl. Panegyrikus, **Panegyrikus** *gr.-lat.* (Lobrede, -gedicht) *m*, -, -ken, **panegyrisch**
panem et circenses *lat.* [- - zirz.] (Brot und Zirkusspiele) [*Wenf.*] das Hauptverlangen des Volkes im alten Rom)
Pan[en]theismus *gr.* (Lehre, nach der die Welt im Gott ruht oder lebt) *m*, -, **pan[en]theistisch**
Pan-Europa-Bewegung (vgl. S. 35, 3, a)
Panflöte, **Pansflöte** (antike Hirtenpfeife), vgl. Pan (Gott)
Panhus (niederl. Gericht aus Wurstbrühe und Buchweizenmehl) *m*, -es, -e
Panhellenismus (Allgriechentum)
Panl (*Mehrz.* von Pan [Herr])
Panl m; -, - (nordamerik. Indianerstamm)
Panier german.-fr. (Banner) *s*, -s, -e
panieren *lat.-fr.* (mit Ei u. geriebener Semmel einkrusten), **Paniermehl**, **Panierung**
Panik *gr.-fr.* (plotzlicher Schrecken, Mutlosigkeit, Verwirrung) *w*; -, **panikartig**, **panisch** *gr.-lat.* (lahmend), -er Schrecken
Pan[islamismus] (Streben, alle islam. Völker zu vereinigen)
Panje (dt. Form von: Pan [Herr]) *m*; -s, -s; **Panje-pferd** (russ. Landpferd)
Pan[kraton *gr.* (Ring- und Faustkampf) *s*; -s, -s

¹ Eigtl.: Panamā usw.

Pan|kratius, **Pan|kraz** *gr.* (m. Vorn.)

Pan|kreas *gr.* (Bauchspeicheldrüse) *s*; -, *Mehrz.* Pankreasdrüsen

Panlogismus *gr.* (eine philosoph. Lehre) *m*; -

Pannixle *gr.* (Mischung aller Erbanlagen bei der Fortpflanzung) *w*, -, ...ien

Panne *fr.* (Unfall, Schaden, Bruch, Störung [bes. bei Fahrzeugen]) *w*, -, -n

Pannonien (rom. Donau-provinz), **pannonisch**

Pan|optikon *gr.*; vgl. Panoptikum, **Pan|optikum** („Gesamtschau“, Sammlung von Sehenswürdigkeiten, Wachsfigurenschau) *s*; -s, ...ken; **Pan|orama** (Rundblick, Rundgemalde) *s*; -s, ...men

Pan|psychismus *gr.* (Allbe-seelslehre) *m*; -

panschen (mischend verfälschen; tatsächlich schlagen); du panschst (panschest); vgl. auch: pantschen; **Panscher**

Pansen (Magentell der Wiederkäuer) *m*; -s, -

Pan|s|flöte, vgl. Pan (Gott)

Pan|slaw|ismus usw., vgl. Panslaw... usw.; **Pan|slaw|ismus** (Streben, alle slawischen Völker zu vereinen; Allslawentum) *m*, -, **Pan|slaw|ist**; **pan|slaw|istisch**

Pansophie *gr.* („Gesamtwissenschaft“) *w*; -

Pan|spermie *gr.* (Allbesamung [eine kosmologische Hypothese]) *w*; -

Pantaleon (Heiliger)

Pantalon [**pan|tal|ong**, **pan|tal|ong**, auch: **pantal|on**] *m*; -s, -s u. **Pantal|one** (lustige Maske des it. Volkslustspiels) *m*; -s, -s (auch, ...nl); **Pantalons** *fr.* [**pa|ng**..., auch: **pantalong|ß**] (lange Hose) *Mehrz.*

Pantheismus *gr.* (Weltanschauung, nach der Gott und Welt eins sind) *m*; -; **Panthe|st**; **panthe|stisch**; **Pantheon** *gr.-fr.* (Tempel

für alle Gotter, Ehren-tempel) *s*; -s, -s

Panther *gr.-lat. m*, -s, -; **Pantherfell**

Pantine *german.-fr.* (Holzschuh, -pantoffel) *w*, -, -n **panto .. gr.** (all...), **Panto ..** (All...)

Pantoffel *mgr.-it.* (Hausschuh) *m*; -s, -n (seltener: -), **Pantöffelchen**, **Pantöffel|en**; **Pantoffelheld**

Panto|graph *gr.* („Allzeichner“, Storchschnabel) *m*, -en, -en, **Panto|graphie** (Schattenrißkunst) *w*, -, ...ien, **Pantomime** *gr.-fr.* (Gebärde, Gebardenspiel) *w*, -, -n, **Pantomimik** (Gebardenspiel, -kunst) *w*, -, **pantomimisch**

Pan|try *lat.-mlat.-engl* [**pā|tri**] (Speise-, Anrichtekammer auf Schiffen) *w*, -, -s

pantschen usw. (Nebentformen von: panschen usw.)

Pā|ñitima *lat.* (vorletzte Silbe) *w*, -, ...men

pan|urgisch *gr.* (löstig, verschmitzt)

Panzen *lat.-fr.* (Wanst, Schmerbauch) *m*, -s, -

Panzer (Rüstung, Harnisch), **Panzerabwehrk|none** (Kurzwort: Pak); **Panzer|hemd**, ...kreuzer; **panzern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Panzer|platte**, ...schiff, ...schrauk, ...turm; **Panzerung**, **Panzerwagen**

Pä|nle *gr.* [..r] (Pflingstrose) *w*; -, -n

Papu, (umgspr und z. T. mdal.) **Papa** *fr. m*; -s, -s; **Papagen**

Papagel *arab.-fr.* (Vogel) *m*; [-e]s (seltener: -en), -en (seltener: -e); **Papagel|blume**, **Papagel|engrün** *s*; **papagel|enhalt**; **Papagel|enkrankheit** *w*; -; **papagel|isch**

Papageno (Vogelhändler in Mozarts „Zauberflöte“)

papal *nl.* (päpstlich); **Pap|alsystem** *s*; -s; **Papal** (päpstl. Würde; Papsttum) *m* (auch: *s*); [-e]s, -e

Papaver|in (Opiumalkaloid) *s*, -s

Papchen (Koseform für Papagei; niederd. auch für. Papa)

Papeter|le *fr.* (schweiz. für. Schreibwaren[handlung]) *w*, -, -ien

paphisch (aus Paphos)

Pa|phlagen|ien (Landschaft im alten Kleinasien)

Paphos (im Altertum zwei Städte auf Zypern)

Papier *gr.-lat. s*, -s, -e, **Papierbahn**, **papieren** (aus Papier), papier|e|ner (trokener) Stil, papier|e|nes Gesetz; **Papier|fab|rik**, ..geld (*s*, -[e]s), ...krieg; **Papiermaché** *engl.-fr.* [**papi|ma|sché**] (geformter Papierbrei, Papiermasse) *s*; -s, -s, **Papier|schere**, ..werker (Arbeiter in der Papierindustrie)

papillar *lat.* (warzenartig, -formig); **Papillär|geschwulst**, ..körper; **Papille** (Warze) *w*; -, -n; **Papillom** (warzenartige Geschwulst) *s*, -s, -e

Papillon *lat.-fr.* [**papi|yng**] (Schmetterling; flatterhafter Mensch) *m*; -s, -s

Papillote *fr.* [**papi|jot**] (Haarwickel) *w*; -, -n

Papin [...**pe|ng**] (*fr.* Physiker), **Papin|sche** **Topf** (Dampf-, Schnellkochtopf) *m*; -n [-e]s, -n Töpfe

Papismus *nl.* (abschätzige Bezeichnung für Papsttum); *m*; -; **Pap|st** (Anhang der Papsttums); **pap|stisch**

Papp (umgspr. für: Brei; Kleister) *m*; [-e]s, -e; **Pappband** (in Papp gebundenes Buch; Abk.: Pp[bd]); **Pappdeckel**, **Pappendeckel**; **Pappe** (starke Bogen aus Papiermasse) *w*; -, -n

Pappel *lat.* (Malve) *w*; -, -n

Pappel *lat.* (Laubbaum) *w*; -, -n; **Pappel|allee**, ...holz;

pappeln (aus Pappel) **pappeln**, **päppeln** ([kleine] Kind|füttern; verwöhnen); ich ...ele (vgl. S. 64, III, a);

pappen (kleistern); **Pap-
pen|deckel**

Pappenheimer *m*; -s, -
(Reiterregiment des Grafen
Pappenheim)

Pappenstiel (Stiel der
Pappenblume [Lowen-
zahn]; Wertloses); für ei-
nen - bekommen, verkau-
fen

papperlapapp!

Pappform (für: Materu Ma-
trize); **pappig**; **Pappplakat**
(vgl. S. 49, VIII); **Papp-
schachtel**

Pappus *lat.* (Federkrone,
Haarschopf mancher
Früchte) *m*, -, - u. -pusse

Paprika *ung.* (Gemüse, Ge-
würz) *m*, -s, -s; **Paprika-
schoten**

Papst *lat.* (Oberhaupt der
katholischen Kirche) *m*;
-es, Papste; **Papstfamilie**
(Umgebung des Papstes),
Päpster (Papst), **päpst-
lich**, als Titel (vgl. S. 47,
E, 1) Papstlich, z. B. das
Papstliche Bibelinstitut,
Papsttum (*s*, -[e]s),
-wahl

Papua, (auch): **Papua malai**
m, -[s], -s (Volk auf Neu-
guinea); **papuanisch**, **Pa-
puasprache**

Papyrin *gr.* (Pergament-
papier) *s*; -s, -s; **Pap-
yrus** (Pflanze, Schreib-
material, Papyrusrolle) *m*,
-, -ri; **Papyruskunde**
w; -, -, ...rolle

Para *pers.-turk.* (serbische,
jugoslawische und türki-
sche Münze) *m*, -, -

para .. *gr.* (bei.., neben..,
entgegen .., minderwertig...), **Para...** (Bei .., Ne-
ben.., Entgegen.., Min-
derwertig...)

Parabase *gr.* (Teil des an-
tiken Lustspiels) *w*; -, -n

Parabel *gr.-mlat.* (Gleich-
nis[rede]; ein Kegelschnitt)
w; -, -n

Parabellumplote; ☉: **Pa-
rabelum**

parabolisch (gleichnis-
weise; gekrümmt); **para-
bolisieren** (in Gleichnissen
reden); **Paraboloide** (Flä-

che zweiter Ordnung; Ke-
gelschnitt[drehkörper]) *s*;
-[e]s, -e

paracelsisch (vgl. S. 43, 2,
b); **Paracelsisch** (vgl. S.
43, 2, b); **Paracelsus** (dt.
Naturforscher, Arzt und
Philosoph)

Parade *lat.-span.-fr.* (Trup-
penschau; Gepränge,
Fechtk. u. Boxen Ab-
wehr; Reitk.: kürzere
Gangart des Pferdes, Hal-
ten)

Paradeis *m*, -, -er u. **Para-
delser** (mdal. für. Tomate)
m; -s, -, **Paradeisapfel**
(mdal. für. Tomate)

Parodontose *gr.*; *lat.* Paro-
dentose *gr.* (Zahnfleisch-
krankung) *w*, -, -n

paradieren (parademaßig
vorüberziehen, ein Pferd
kurz anhalten, mit etwas
prunken)

Paradies *pers.-gr.-lat.* („Gär-
ten“, Himmel; Lustge-
filde, Ort der Seligkeit;
Portalvorbau an mittel-
alterl. Kirchen) *s*, -es, -e;
Paradiesapfel (meist für.
Tomate), **paradiesisch**
(wonnig, himmlisch), -ste
(vgl. S. 56, 1, b), **Paradies-
vogel**

Paradigma *gr.* (Beispiel,
Muster, [Sprachl.: Mu-
sterwort]) *s*, -s, ...men

paradox *gr.* („gegen die all-
gemeine Geltung gehend“;
[wirklich od. scheinbar]
widersinnig, sonderbar),
-este, **Paradox** *s*, -es, -e u.
Paradoxon ([wirklich od.
scheinbar] widersinnige Be-
hauptung) *s*; -s, ...xa;
Paradoxie ([wirkliche od.
scheinbare] Widersinnig-
keit) *w*; -, ...len; **Para-
doxon**; vgl. **Paradox**

Paraffin *mlat.* (wachsähn-
licher Stoff) *s*; -s, -e (Gesamtheit der gesättigten
Kohlenwasserstoffe); **pa-
raffinisch**; **Paraffinker-
ze**, ...öl (*s*; -[e]s)

Paragraph *gr.* (Zeichen
für den Schriftabsatz; Ab-
schnitt, Abteilung, Satz,
Stück; Zeichen: §) *m*; -en,

-en (Zeichen: §§); - sound-
so[viel]: §5, im Falle des
§5; §§9 bis 15 od. §§9-15,
die §§9 bis 15 od. 9-15;

Para|graphenreiter (sich
überstreichend an Vorschriften
haltender Mensch); **para-
graphenweise**; **Para|gra-
phie** (Unfähigkeit, in den
gewohnten Schriftzügen zu
schreiben) *w*; -, **para|gra-
phieren** (in Abschnitte
einteilen); **Para|graphie-
rung**; **Para|graphzellen**
Paraguay [...gwa], im Deut-
schen auch: **paragwai**
(Nebenfluß des Paraná) *m*;
-[s]; **Paraguay** (südame-
rik. Land), **Paragu|yer**
(vgl. S. 41, c), **paragua-
yisch**

Para|gummi, ...**kautschuk**
[nach dem bras. Staat Pará]

Para|klet *gr.* (Helfer, Für-
sprecher; Heiliger Geist)
m, -[e]s u. -en, -c[n]

Para|aldehyd *gr.*; *arab.*, *gr.*
(Schlafmittel)

Parall|omenon *gr.* („Aus-
gelassenes“, Ergänzung,
Nachtrag) *s*; -s, ...mena,
para|allaktisch (Sternk.: die
Parallaxe betreffend); **Para-
allaxe** („Abweichung“,
Verschiebung der Gesichts-
linie; Sternk.: Winkel, unter
dem ein Gestirn von
der Basis des Erdbahn-
halbmessers aus erscheint)
w; -, -n

para|all *gr.-lat.* (gleichlau-
fend, gleichgerichtet; ge-
nau entsprechend); -schal-
ten (nebenschalten); **Para-
allele** ([mit einer anderen]
gleichgerichtete Linie; Ver-
gleich) *w*; -, -n; **Para|all-
ele|ped** *s*; -[e]s, -e u. **Para-
alle|ep|pedon** (Rauml.:
Parallelepiped) *s*; -s, ...da
u. ...den; **para|all|ell|ieren**
[vergleichend] nebenein-
ander, zusammenstellen); **Para|all|ell|ie-
rung**, **Para|all|ell|ismus** ([formale] Übe-
ereinstimmung verschiede-
ner Dinge) *m*; -, ...men;
Para|all|ell|ität (Gleichlauf)
w; -; **Para|all|ell|kreis** (Brei-
tenkreis; gleichlaufender

Kreis); **par|allellaufend** (gleichlaufend); **Par|allellinie**, **Par|allelo|gramm** (Viereck mit parallelen gegenüberliegenden Seiten) *s*, -s, -e

Paralogie *gr.* (Vernunftwidrigkeit) *w*; -, ...len; **Paralogismus** (Fehl-, Trugschluß) *m*; -, ...men; **Paralyse** *w*; -, -n u. **Paralysis** (Lähmung; Geisteskrankheit, Gehirnerweichung) *w*, -, ...ysen; **paralysieren**, **Paralysis**, vgl. **Paralyse**, **Paralytiker** (an Paralyse Erkrankter); **paralytisch**

Paramaribo (Hptst. Niederländisch-Guayanas)

Paramente *nlät.* (Textilien zu gottesdienstlichen Zwecken) *Mehrz.*, **Paramentenmacher**

Parameter *gr.* (unbestimmte Konstante einer Funktion, Gleichung u. a.) *m*; -s, -, **Paramorphose** (Kristallform) *w*, -, -n

Paramyzin¹ (antibiotisches Heilmittel) *s*; -s

Paraná (sudamerik. Strom) *m*, [-s]

Paränese *gr.* (Ermahnung, Nutzenwendung) *w*, -, -n, **par|änetisch** (ermahnend)

Paranola *gr.* [*...neua*] (Geistesgestörttheit) *w*; -, **paranoid**, **paranologisch** (geistesgestört, verrückt)

Paranuß [nach dem bras. Staat und Ausfuhrhafen Pará]

Parapett *fr.-it.* (Brustwehr) *s*; -s, -s

Paraph *gr.-fr.* (Namenszug, Namenszeichen, Stempel mit Namenszug) *m*, -s, -e, **paraphieren** (mit dem Namenszug versehen, stempleln, zeichnen)

Paraphrase *w*; -, -n u. **Paraphrasis** *gr.* (verdeutschende Umschreibung, Erklärung; Tonk.: ausschmückende Bearbeitung [von Liedern, Opernmelo-

dien u. a.]) *w*, -, ...phrasen; **para|phrasieren**, **Para|phrasis**; vgl. **Paraphrase**; **Paraphrast** (Erklärer) *m*; -en, -en; **Paraplasie** (Mißbildung) *w*; -, ...len; **Paraplasma** (im Protoplasma eingeschlossene Stoffe) *s*; -s, ...men u. -s; **Paraplegie**, **Paraplexie** (Lähmung einzelner Körperteile) *w*; -, ...len

Parapluie *fr.* [*...plü*] (veraltet für: Regenschirm) *m* (ostr.: *s*); -s, -s

Parapsychologie *gr.* (Psychologie der okkulten seelischen Erscheinungen) *w*, -

Parasange *pers.-gr.* (altpers. Wegemaß) *w*; -, -n

Parasit *gr.* (Schmarotzer[pflanze, -tier]) *m*, -en, -en, **parasitär** (schmarotzerhaft, durch Schmarotzer hervorgebracht), **Parasitentum** *s*, -[e]s, **parasitisch** (schmarotzerhaft), **Parasitismus** (Wesen und Lebensformen der Parasiten) *m*, -

Parasol, (auch:) **Parasol** *it.-fr.* (Sonnenschirm) *m* (ostr. *s*), -s, -s, **Parasol**, (auch:) **Parasol** (Pflz) *m*, -[e]s, -e od. -s, **Parasolpflz**

Par|äsi|these *gr.* (krankhaft veränderte Empfindung, z. B. Einschlafen der Glieder) *w*; -, -ien

parat *lat.* (bereit, [gebrauchs]fertig)

paratäktisch *gr.* (Satzl. nebenordnend, -geordnet),

Parataxe, **Parataxis** (Nebenordnung) *w*, -, ...taxen

Paratyphus *gr.* (typhusähnliche Infektionskrankheit)

Paravent *fr.* [*...wang*] (Wind-, Ofenschirm, spanische Wand) *m* od. *s*, -s, -s

Parazentese *gr.* (Heilk.: Einstich, Anstechen) *w*; -, -n

parazen|trisch *gr.; lat.* (um den Mittelpunkt liegend od. beweglich)

par|bleu *fr.* [*...blü*] (potztäusend!; Donnerwetter!)

Pärchen, **Pärlein** [zu: Paar]; ein Schwalbenpärchen

Pard *m*; -en, -en u. **Pardel**, **Parder** *gr.* (Panther) *m*; -s, -**pardauz!**, **bardauz!**

Pardel, **Parder**; vgl. **Pard** **par distance** *fr.* [*par diß-tängß*] (aus der Ferne)

Pardon *lat.-fr.* [*...dong*] (Verzeihung; Gnade, Nachsicht) *m*, -s, - geben; um-bitten; -! (veraltet für: Verzeihung!), **pardonieren** (verzeihen, begnadigen)

Pardun *s*, -[e]s, -s u. **Pardune** *nederl.* (seemann. für: Tau, das die Masten oder Stengen nach hinten stützt) *w*, -, -n

Par|enchym *gr.* [*...chum*] (Zellgewebe) *s*, -s, -e

Parentation *lat.* (Totenfeier, Trauerrede); **Parentationshalle** (Leichenhalle); **Parentel** (Verwandtschaft, Großfamilie; Erbfolge) *w*; -, -en

par|enteral *gr.* (außerhalb des Magen-Darm-Kanals)

Par|enthese *gr.* (Einschaltung, Klammer[zeichen]) *w*, -, -n, in -setzen, **par|enthetisch** (eingeschaltet; nebenbei [gesagt])

Pargere *lat.-it.* (Gutachten) *s*, [-s], [-s]

Par|erga *gr.* (Beiwerk, Anhang) *Mehrz.*, **Pargese** *w*; -, -n u. **Paresis** (Erschlaffung) *w*; -, ...rgesen, **paretisch** (abgespannt, nachgebend, schlaff)

par excellence *fr.* [*par-ekßelangß*] (vorzugsweise, vor allem andern, schlecht); **par force** [*par fprß*] (mit Gewalt, unbedingt); **Parforcejagd** (Hetzjagd), ...reiter

Parfum [*...fong*] usw., vgl. **Parfüm** usw.; **Parfüm** *it.-fr.* (...wohlriechender Stoff...; Duft[stoff]) *s*; -s, -e u. -s; **Parfümerie** (Herstellung, Verkaufsstelle von Duftstoffen) *w*; -, ...len; **Parfümeur** [*...mör*] *m*; -s, -e; **parfümieren** (wohlriechend machen), sich -; **Parfümstoff**

Par|heliu *gr.* (Nebensonne) *s*; -s, ...len [*...iñ*]

¹ Fachwissenschaftliche Schreibung: Paramycin.

pari *it.* ((dem Nennwert gleich); vgl. al **pari**; **Par** (Nennwert [bei Münzen u. Effekten]) *s*; -s

Parla *drawidisch-engl.* (Angehöriger der niedrigsten verachteten, von anderen gemiedenen Kasten in Indien; übertr. für von der menschl. Gesellschaft Ausgestoßener, Entrechteter *m*; -s, -s; **Parlatum** *s*, [-e])

parieren *lat.-span.-fr.* [zu Parade (Fechtk., Reik.) (feinen Hieb) abwehren [Pfrd] zum Stehen bringen; wetten]

parieren *lat.* (unbedingt gehorchen)

Paria [**algoran** *lat.*, *gr.* [*ι'α*...] (Scheitelaue)]

Parifikation *nlut.* (Gleichstellung, Ausgleichung)

Parikurs (Nennwert)

Parls (*gr.* Sagen-gestalt)

Parls (Hptst. Frankreichs)

parlisch (von der Insel Paros), -er Marmor

Parlos (vgl. S. 41, c); -Hohe (Schriftfletterhöhe), -Kreide (Mineralfarbe), **Parlser Blau** (vgl. S. 35, 2) *s*, - -s, **Parlserenne** [*sign*] („Pariserin“, Freiheitshd; Schriftgattung) *w*, - , **parlisch** (von [der Stadt] Paris)

parisyllabisch *lat.*; *gr.* (gleichsilbig), **Parisyllabum** (im *Einz.* u. *Mehrz.* gleichsilbiges Wort) *s*, -s, ...ba

Parität *lat.* (Gleichstellung, Gleichberechtigung; gleicher Wechselkurs an verschiedenen Plätzen) *w*; - ; **paritätlich** (gleichgestellt, gleichberechtigt), **Parl-wert** (dem Nennwert entsprechender Wert)

Park *german.-fr.-engl.* (großer Landschaftsgarten, Depot, Ansammlung) *m*; [-e], -eu, -s; **Parkanlage**; **park-artig**; **parken** (Kraftfahrzeuge abstellen), **Parkett** (abgesonderter Zuschauer-raum, Saal[platz], Sperr-sitz[el]; Börsenw.: Raum für Kursmakler; getafelter Fußboden) *s*; [-e], -e, **Par-kettboden**; **parkettieren** (mit getafeltem Fußboden versehen); **Parkettsitz** **parkieren** (schweiz. für parken); **Park-platz** (für Kraftfahrzeuge), .. **tor s**

Parlament *mlat.-fr.* („Besprechung“, Volksvertretung) *s*, [-e], -e, **Parla-mentär** ((Unterhandler zwischen kriegführenden Heeren od. Teilen von solchen) *m*, -s, -e, **Parlame-ntärflagge**, **Parlamenta-rier** [*tr*] (Abgeordneter, Mitglied des Parlaments) *m*, -s, -, **parlamentarisch** (das Parlament betreffend); **parlamentarisieren** (den Parlamentarismus einführen); **Parlamentarisie-rung**, **Parlamentarismus** (Regierungsform, in der das Parlament die Politik bestimmt) *m*; - ; **parla-mentieren** (unter-, verhandeln; umspr. für: hin und her reden), **Parla-mentsmitglied**

parlando *it.* (Tonk. für mehr gesprochen als gesungen); **Parlando** *s*, -s

parlieren *lat.-fr.* (schnell sprechen, bes. französisch, unverständlich sprechen, schwatzen), **Parlo-graph** @ *lat.-fr.*, *gr.* (Diktierma-schine) *m*, -en, -en

Parma (It. Stadt), **Par-maer** [...a^{er}] (vgl. S. 41, c), **parmaisch** [*a-isch*]

Parmäne *engl.* (Apfelsorte) , -, -n

Parmesaner (von Parma), vgl. **Parmaer**, **parmesa-nisch**; vgl. **parmaisch**, **Parmesankäse**

Parnaß (mittelgr. Gebirgs-zug; Musenberg, Dichter-sitz) *m*; ..nasses; **parnaß-sisch**; **Parnassos**, **Parnassus** *m*; - ; vgl. **Parnaß**

parochial *gr.-lat.* [...ek-...] (zum Kirchspiel gehörig), **Parochialkirche** (Pfarr-kirche); **Parochie** (Kirch-spiel; Amtsbezirk eines Geistlichen) *w*; -, ...-en

parodie *gr.* (komische

Umbildung [ernster Dichtung]; scherzhafte Nachahmung) *w*; -, ...-en; **par-odieren**; **Parodist** (einer, der parodiert); **parodi-stisch**

Parodontose; vgl. **Paraden-tose**

Parole *gr.-mlat.-fr.* (militär. Kennwort; Lösung) *w*, -, -n; **Paroleausgabe**; **Pa-role d'honneur** [...rol donor] (Ehrenwort) *s*; - -

Paroll *it.-fr.* (Verdoppelung des ersten Einsatzes beim Pharo) *s*; -s, -s

Parömie *gr.* (Sprichwort, Denkspruch) *w*; -, ...-en, **Parömiologie** (Wissen-schaft von Herkunft und Entwicklung der Sprich-wörter) *w*; -, **Parjonomasie** (Redek.; Zusammen-stellung ähnlich klingender Wörter) *w*; -, ...-en, **Par-onymie** (Ableitung vom Stammwort) *w*; -, ...-en, **Parjonymik** (Lehre von der Ableitung der Wörter) *w*, - ; **parjonymisch** (stammverwandt), **Par-jonymon** (von einem Na-men abgeleitetes Wort) *s*; -s, ...ma u. ...onymen]

par ordre *fr.* [- *ordr*] (auf Befehl)

Paros (*gr.* Insel)

Parosmie *gr.* (Geruchstö-rung) *w*, -, ...-en, **Parotia** (Ohrspeicheldrüse) *w*, -, ...-iden, **Parotitis** (Ohr-speicheldrüsenentzündung; Mumps) *w*; - ; **Par-oxysmus** (Höhepunkt einer Krankheit, heftiger Anfall) *m*; -, ...-en; **Par-oxylonon** (*gr.* Sprachl. auf der vorletzten Silbe be-tonantes Wort) *s*; -s, ...-tona, **Parrhese** (Freimütigkeit im Reden) *w*, -

parrizida *lat.* (Vater-, Verwandtenmörder) *m*; -s, -s

parse (Anhänger des Zoro-aster) *m*; -n, -n

parsek [Kurzwort aus „Parallaxe“ u. „Sekunde“] (astronomisches Längen-maß) *s*; -, - ; 5 -

arsifal (von Richard Wag-

ner gebrauchte Schreibung für: Parzival)

parsisch (die Parsen betreffend); **Parsismus** (Religion der Parsen) *m*; -

Part *lat.* (Anteil) *m*, -[e]s, -e, vgl halbp

part = parterre

Parte = Parterre

Parte *lat-it.* (ostr für Todesanzeige) *w*, -, -n

Partei *lat-fr.* *w*, -, -en, **Partei**-anhänger, buch, .. **gänger** (Angehöriger einer politischen Partei), **parteilich** (voreingenommen), -ste (vgl. S 56, 1, b), **parteilich** (die Partei-grundsätze vertretend), **Parteilichkeit** *w*, -, **partei**-los, -este, **Parteilose** *m u. w*, -n, -n (vgl. S 55, 3), **Parteilosigkeit** *w*, -, **partei**mäßig, **Partei**-politik, **programm**, **Partei**-teilung

Parteke *lat* (Stück [Almosen]brod) *w*, -, -n

parterre *fr* [*ter*] (zu ebener Erde, Abk part), - wohnen, **Parterre** (Erdgeschoß [Abk Part], Saalplatz [im Theate], [Blumen]beet) *s*, -s, -s

Partezettel (Parte)

Parthenogenese, **Parthenogenesis** *gr.* (Jungfernzeugung, Entwicklung aus unbefruchteten Eizellen) *w*, -, **parthenogenetisch**, **Parthenon** (Tempel der „Jungfrau“ Athene) *m*, -s, **Parthenope** (Sueue, dicht für Neapel), **parthenope**-isch, aber (vgl. S 41, 3, b) die Parthenopische Republik

Parther *m*, -s, - (ehem iran. Nomaden- u Reitervolk), **Parthien** (Land der Parther)

partial *nl*at (veraltet für partiell), **Partial**, (Teil); **Partialobligation** (Teilschuldverschreibung), **Partie** *lat-fr.* (Anzahl [von Waren]; Ausflug, Spiel; Heiratsmöglichkeit; [Gesangs]rolle) *w*; -, ..ien; **Partie**bezug *m*; -[e]s;

partiell [*parzi*...] (teilweise [vorhanden], einseitig, anteilig), **partien**-weise; **partieren** (teilen); **Partikel** *lat.* („Teichen“; Stück, Hostien-, kreuzpartikel; Sprachl.: Fullwort) *w*, -, -n, **Partikular** (schweiz für Partikulier) *m*, -s, -e, **partikular**, **partikular** (emen Teil betreffend, einzeln), **Partikularismus** (Sonderbestrebung; Klemstaatererei) *m*, -, **Partikularist**, **partikularistisch**, -ste (vgl. S 56, 1, b), **Partikularrecht** (Einzel-, Sonderrecht), **Partikulier** [*lig*] (Privatmann, Rentner) *m*, -s, -s, **Partisan** *fr.* (bewaffneter Widerstandskämpfer im feindlichen Hinterland) *m*, -s u -en, -en, **Partisane** (Art Hellebarde) *w*, -, -n, **Partita** *lat-it* (Tonk für Suite) *w*, -, -ien, **Partite** (Teil, Partie, Tonk für Suite, Schelmenstreich) *w*, -, -n, **Partiturnmacher** (listiger Betrüger), **Partition** *lat* (Ein-, Zerteilung [in Bestandteile]), **partitiv** (teilend, die Teilung bezeichnend, Teil), **Partitur** *mlat-it* (Notenschrift eines vielstimmigen Musikwerkes Stimmenbuch) *w*, -, -en, **Partizip** *lat* (Mittelwort) *s*, -s, -ien [-i'u], **Partizipation** (Teilnahme); **partizipial** (mitteliwortlich, Mittelwort), **Partizipialbildung**, **partizipieren** (Anteil haben, teilnehmen), **Partner** *lat.-mlat-fr-engl* (Teilhaber, Teilnehmer, Mitspieler, Genosse, Gegner), **Partnerin** *w*, -, -nen, **Partnerschaft**

partout *fr.* [*tu*] (durchaus, unbedingt, um jeden Preis)

Parusie *gr* (Ankunft, Wiederkunft [Christi]) *w*; -

Parvenu *lat.-fr.* [*w*] (Emporkommling, Neu-reicher) *m*, -s, -s; **parvenu**-haft

Parze *lat.* *w*; -, -n (die [drei] rom. Schicksalsgottinnen)

Parzellarvermessung, **Parzelle** *lat.-fr.* („Teichen“, Grund-, Flurstück; Baustelle) *w*; -, -n, **Parzellenwirtschaft**; **parzellieren** (Großflächen in Parzellen zerlegen, in Teilen verkaufen)

Parzival (Held der mittelalterl Sage), vgl Parsifal

Pas *lat-fr.* [*pa*] ([Tanz]-schritt) *m*; -, -

Pascal [*kal*, auch *paß.*] (fr Philosoph)

Pasch *lat-fr.* (Wurf mit gleicher Augenzahl auf mehreren Würfeln; beim Domino Stein mit Doppelpzahl) *m*, -es, -e u Pasche

Pascha (oriental. Titel, auch rucksichtsloser, herrischer Mensch) *m*, -s, -s, **Paschalik** (Paschawurde, früher auch. Amtsbezirk eines Paschas) *s*, -s, -e u -s

Paschalis *hebr-gr-mlat.* (Papstname)

paschamäßig (in der Art eines Paschas, übertr. für rucksichtslos)

paschen *fr.* (würfeln, bayr - ostr in die Hände klatschen, schlagen), du paschst (paschest)

paschen *hebr* (Gaußenspi. für schmutzeln), du paschst (paschest), **Pascher**, **Pascherel**

pascholl' *russ.* (pack dich; vorwärts)

Pas de Calais *fr.* [*pa d' kal*] (Veeringe) *m*, - - -

Paslack *slaw.* (nordostl. einer, der für andere schufte) *m*, -s, -s

Paso doble *span* (Tanz) *m*, -s, -s

Paspel *m*, -s, -; od. *w*; -, -n u (ostr.) Passepoil *lat-fr.* [*paßpoil*] (schmaler Nachtbesatz bei Kleidungsstücken) *m*, -s, -s; **paspe** -lieren (mit Paspel[n] versehen)

Pasquill *it.* [nach dem Italiener Pasquino] (Schmah-, Spottschrift) *s*; -s, -e; **Pasquillant** (Schmah-schriftschreiber, Ehrabschneider) *m*; -en, -en;

Pasquinade (Schalksposse); **Pasquino** (Eigenn.; boshafter Witzbold) *m*; -s, -s

Paß *lat.-fr.* (Gang, Durchgang; Bergübergang, Ausweis [für Reisende]) *m*, Passes, Passe; aber (vgl. S. 31, II). zupaß, zupasse kommen, **passabel** (gangbar, angangig; leidlich), ...able Gesundheit, **Passacaglia** *it.* [..*kajja*] (Tanz) *w*, -, ..ien [..*en*]; **Passade** (Reitk.: schulgerechtes schnelles Aufundabreiten derselben Strecke), **Passage** [..*pasch*] (Durchfahrt, -gang, Überfahrt, Gang [in einem Musikstück], Reitk.: Gangart der Hohen Schule), **Passagier** *it.* [..*paschir*] (Reisender, Fahrgast, Fluggast) *m*; -s, -e, **Passagierdampfer**, ..flugzeug

Passah (jud. Fest zum Gedenken an den Auszug aus Ägypten) *s*, -s; **Passahfest**

Paßant *lat.-fr.*, **Passant** *lat.-it.-fr.* (Durchreisender, Fußgänger; Vorübergehender) *m*; -en, -en

Passarge (Fluß) *w*; -

Passatspan *niederl.* (gleichmäßig wehender Tropenwind) *m*; -[e]s, -e; **Passatstaub** (*m*; -[e]s), ..wind

Passau (Ortsn.), **Passauer** (vgl. S. 41, c)

Passe *lat.-fr.* (Besatz- oder Anstoßstück bei Kleidungsstücken) *w*, -, -n

Passeler (Alpental) *s*, -s

passen *lat.-fr.* (räumlich, zeitlich, sinngemäß entsprechen; Kartenspiel: nicht mitspielen), du paßt (passest), gepaßt; passe! u. paß, paß auf; **Passépartout** [..*paßpartu*] (Freipaß; Dauerkarte; Hauptschlüssel; [breiter] Wechselrahmen ohne Glas) *s*; -s, -s

Passepoil [..*paßpoil*]; vgl. Paspel

Passer (Druckw.: Fachausdruck für die Art des ineinandergreifens der nacheinander auf dieselbe Bild-

flache aufgedruckten Farben)

Paßform, ...gang (bei [Reit]tieren: gleichzeitiges Heben der Beine derselben Seite), ..gänger, ..höhe; **passierbar** *lat.-fr.* (überschreitbar); **passieren** (vorübergehen; durch-, ..überqueren, geschehen, angehen, gerade noch ertraglich sein; Kochk. für: sehen); **Passiergewicht** (Mindestgewicht, gerade noch gültiges Gewicht), ..schein **passim** *lat.* (da und dort zerstreut)

Passion *lat.-fr.* (Leidensgeschichte Christi, Leidenschaft, leidenschaftliche Hingabe, Vorliebe), **passionato** *it.* (Tonk.: mit Leidenschaft), **Passionato** *s*, -s, -s, ..passionieren (begeistern, sich -, ..passioniert (begeistert, eingenommen für), **Passionsblume**, ..sonntag (zweiter Sonntag vor Ostern), ..spiel (Darstellung der Leidensgeschichte Christi), ..weg

passiv¹ *lat.* (leidend, untätig, ablehnend, still, verlustbringend, Ggs.: aktiv; -es Wahlrecht (Recht, gewählt zu werden, Wahlbarkeit), **passiv**¹, **passivisch** [..*wisch*] (Leideform...), **Passiv**¹ (Leideform [des Zeitwortes]) *s*, -s; Ggs.: Aktiv (Tat- od. Tätigkeitsform); **Passiva** [..*wa*], **Passiven** [..*u'en*] (Schulden, kaufmann. Verbindlichkeiten, Soll) *Mehrz.*; Ggs.: Aktiva, **Passivbildung**, ..handel, **passivisch**, vgl. **passiv**, **Passivität** (Untätigkeit, ablehnendes Verhalten; Teilnahmslosigkeit) *w*; -, Ggs.: Aktivität; **Passivsaldo** (Verlustvortrag)

paßlich (angemessen, bequem); **Paßstelle**, **Passung** (Maschinenbau: Beziehung

zwischen zusammengefügtten Maschinenteilen); **Passus** *lat.* (Schritt); [Schrift]stelle, Absatz; Anlegenheit, Fall) *m*; -, -; **paßwärts**; **Paßwort** (Kennwort; *Mehrz.* ...worte), ..zwang

Pasta, **Paste** *it.* (Teig; Abdruck, Nachbildung [von Münzen u. a.] *w*; -, ..sten; **Pastell** (Farbstift) *m*; -[e]s, -e, **Pastell** (Farbstiftbild) *s*; -[e]s, -e; **Pastellfarbe**, ..malerei **Pastetchen**, **Pastetein**, **Pastete** *mlat.-niederl.* (Fleisch-, Fischspeise u. a. in Teig) *w*, -, -n

Pasteur [..*tür*] (fr. Chemiker); **Pasteurisation**, **Pasteurisierung** (Entkeimung), ..pasteurisieren

Pastille *lat.* (Kügelchen, Plätzchen, Pille) *w*, -, -n

Pastinak *m*; -[e]s, -e *u.* **Pastinake** *lat.* (Gemüsepflanze) *w*, -, -n

Pastor, (auch:) **Pastor** *lat.* („Hirte“, evangelischer od. katholischer Geistlicher; Abk. P.) *m*; -s, ..oren (nordd. auch: ..ore); **pastoral** (seelsorgerisch, felerlich, würdig), **Pastoralbrief**, **Pastorale** (Tonk.: landlich-friedvolles Tonstück, kleines Schaferspiel; auch Weihnachtsmusik) *s*; -s, -s, **Pastorallen** [..*en*] (Pfarramtsangelegenheiten) *Mehrz.*; **Pastoraltheologie**, ..**Pastorat** (Pfarramt, -wohnung) *s*; -[e]s, -e, **Pastorelle** (Hirtenliedchen) *w*, -, -n; **Pastorenblrie**, **Pastorin**, (auch:) **Pastorm** (Frau des Pastors) *w*; -, -nen; **Pastor primarius** (Oberpfarrer, Abk.: P. prim.) *m*; -, ..ores ..rii

pastos *lat.-it.-fr.* („teigig“; Malk.: dick aufgetragen); -este; **pastös** (Malk.: pastos; Heilk.: gedunsen, aufgeschwemmt); -este **Patagonien** (südlichster Teil Amerikas); **Patagonier**; **patagonisch**

¹ Auch: passiv, Passiv.

Patchen, Patleln (Patenkind); **Patelat.** (Taufzeuge, auch: Patenkind) *m*; -n, -n; **Pate** *w*; -, -n u. **Patin** (Taufzeugin) *w*; -, -nen

Patella lat. (Kniescheibe) *w*; -, ...len; **Patellarreflex**

Patene lat. (Hostienteller) *w*; -, -n

Paten-geschenk, ...kind, Patenschaft

patent lat. (umgspr. für: geschniegelt; glatt, ohne Schwierigkeit), **Patent** („offener Brief“; Urkunde [über die Berechtigung, eine Erfindung allein zu verwerten], Schutzrecht, -brief, Zeugnis für Güte) *s*, -[e]s, -e, **Patentamt, ...anwalt; patentieren** (durch Erteilung eines Patents schützen; verbrieften)

Pater lat. („Vater“, Ordensgeistlicher; Abk.: P.) *m*, -s, -u. **Patres** (Abk.: PP.); **Paterfamilias** (Haus-, Familienvater) *m*; -, -, **Paternität** (Vaterschaft, -wurde) *w*, -; **Paternoster** (Vaterunser) *s*; -s, -, **Paternoster** [nach dem Vergleich mit einem Rosenkranz] (ständig umlaufender Aufzug, Becherwerk, Wasserhebewerk, Baggermaschine) *m*, -s, -; **pater, peccavi** [-pekavi] („Vater, ich habe gesündigt“); -sagen (flehenlich um Verzeihung bitten); **Pater-peccavi** (reines Geständnis) *s*, -, -

pathetisch gr. (ausdrucksvoll, feierlich); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **pathogen** (krankheitserregend); -e Bakterien; **Pathogenese** ([Lehre von der] Krankheitsentstehung) *w*; -, -n; **Pathogenität** (Fähigkeit, Krankheiten hervorzurufen) *w*; -, **Pathologie** *m*; -n, -n; **Pathologie** (Lehre von den krankhaften Veränderungen der Organe u. Gewebe) *w*; -, **pathologisch** (krankhaft), **Pathos** („Leidenschaft“; Gefühls-erregung; Schwung) *s*; -

Patience lat.-fr. [paʒiã̃s] (Geduldsspiel mit Karten) *w*; -, -n; **Patiencespiel; Patient lat.** [paʒiã̃t] (Kranker) *m*; -en, -en; **Patientin** *w*; -, -nen

Patin; vgl. **Pate w**

Patina u. (Überzug auf Kupfer, Edelmetall) *w*; -, **Patina, Patine** (Schüssel) *w*; -, ...nen; **patinieren** (mit Patina überziehen; alt machen)

Patissier lat.-fr. (feines Backwerk, Kuchen- und Pastetenbackerei) *w*; -, ...ien; **Patissier** [...iɛ] (Pastetenbaker) *m*, -s, -s

Patmos (gr. Insel; Verbannungsort des Evangelisten Johannes)

Patols fr. [...tɔʒ] (fr. Bauernsprache, Mundart) *s*, -

Patras (gr. Stadt)

Patres (Mehrz von: Pater), **Patriarch gr.** (Erzvater; Ehren-, Amtstitel von Bischöfen) *m*, -en, -en; **patriarchalisch** (altvaterlich, nach Altvaterweise, ehrwürdig), -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Patriarchalkirche** (Hauptkirche); **Patriarchalstaat** (Mehrz von: Staat), **Patriarchat** (Wurde, Sitz und Amtsbereich eines Patriarchen; auch: Vaterrecht) *s*; -[e]s, -e; **Patriarchentum** *s*, -[e]s, **patrimonial lat.** (erbherrlich); **Patrimonialgericht** ([Grund]herrschaftsgericht), **Patrimonium** (vaterliches Erbgut) *s*; -s, ...ien [...iɛn]; **Patriot**

mlat.-fr. (Vaterlandsfreund, vaterländisch Gesinnter) *m*; -en, -en; **patriotisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Patriotismus** *m*; -, -n; **Patristik gr.-mlat.-fr.** (Kirchenvaterkunde) *w*; -, -en; **Patristiker** (Kenner, Erforscher der Patristik); **Patriz lat.** (Stempel, Pragestock) *w*; -, -n; **Patriziat** (Bürger-, Stadtadel) *s*; -[e]s, -e; **Patrizier** [...iɛr] (vornehmer [römischer] Bürger) *m*; -s, -;

Patriziargeschlecht; patrizisch

Patroklos gr.; vgl. **Patroklos**; **Patroklos** (Freund Achills)

Patrologie gr.-lat. (Wissenschaft vom Leben und Schrifttum der Kirchenväter) *w*; -, **Patron lat.** (Schutzherr, Schutzheiliger, Gonner, Förderer, auch verachtl. für: armseliger oder unheimlicher Mensch) *m*; -s, -e, **Patrona** (Beschützerin) *w*, -, ...na; **Patronanz** (Gunstwirtschaft) *w*, -; **Patronat** (Würde, Amt, Recht eines Schutzherrn) *s*; -[e]s, -e; **Patronatfest, Patronen mlat.** (Muster, Form; Waffenw. Geschoß und Treibladung) *u*, -, -n, **Patronenhülse, Patronin lat.** (Schützerin) *w*; -, -nen; **patronisieren lat.-fr.** (beschützen; begünstigen); **Patronisierung; Patronymikum gr.** (nach dem Namen des Vaters gebildeter Name) *s*; -s, ...ken u. ...ka; **patronymisch**

Patrouille fr. [..trulj/|] (Erkundung, Spahtrupp, Streife) *w*, -, -n; **Patrouillenfürher; patrouillieren** [...trulj/...] (auf und ab gehen)

Patrozinium lat. (Schutz, Rechtsbeistand, Fest des Kirchenpatrons oder der -patronin) *s*, -s, ...ien [...iɛn]; **Patroziniumsfest**

patsch!; pitsch, patsch!; **Patsch** (schallender Schlag oder Fall; umgspr. für: Hand, Handdruck; Ohrfeige) *m*; -es, -e; vgl. **Patsche**; **Patsche** [Nebenform von: Patsch] (Schlag; Gerat zum Schlagen [z. B. zum Ausschlagen eines Brandes]; umgspr. auch für: Hand, Handdruck; Straßenkot, Schneeschlick) *w*; -, in der - stecken (in Verlegenheit sein); **pätscheln** (rudern); ich ...ele

(vgl. S. 64, VIII, a); **patschen** (umgspr. für: leicht schlagen); du patschst (patschest); **patsch[e]naß**; **Patschhändchen**

Patschull *hindustan.-engl.-fr.* („grüne Blätter“ eines Lippenblütlers; Duftstoff) *s.*, -s, -s; **Patschullkampfer**

patt *it.* (bestimmte Endstellung im Schachspiel, die als unentschieden gilt); **Patt** *s.*, -s, -s

Patte *german.-fr.* (Taschenklappe, Aufschlag am Rock; Raster; Notenlinie) *w.*, -, -n; **pattieren** (rastern; mit Notenlinien versehen)

patzen (zusammenballen; schlecht, oberflächlich arbeiten); du patzt (patzest); **Patzer** (oberflächlicher Arbeiter); **Patzerel**; **patzig** [zu: Batzen] (aufgeblasen, grob); **Patzigkeit**

Paukant (stud. für: Zweikämpfer) *m.*; -en, -en; **Pauk-arzt**, ...boden, **Pauke** *w.*; -, -n; **pauken** (stud. auch für: sich mit scharfen Waffen schlagen, auch für: angestrengt lernen); **Paukenschlag**, ...schläger, ...schlegel; **Pauker** (auch Schülerspr. für: Lehrer), **Paukerel**

Paul lat. (m. Vorn.), vgl. Paulus, **Paula**, **Pauline** (w. Vorn.); **paulinisch** (vgl. S. 43, 2, b); -er Lehrbegriff; **paulinisch** (vgl. S. 43, 2, b); -e Briefe, Schriften; **paulinismus** (Lehre des Paulus) *m.*; -; **Paulowna russ.** (w. Vorn.)

Paulownia (Zierbaum) *w.*; -, ...ien [...iʰn]

Paulus (Heidenapostel); Pauli (des Paulus) Bekehrung (kath. Fest)

Pauperismus lat. (Massenarmut) *m.*; -; **Paupertät** (Armut, Dürftigkeit) *w.*; -

Pausnias (spartan. Feldherr; altgr. Reiseschriftsteller)

Pausback niederd. (pausbackiger Mensch) *m.*; [-e]s, -e; **Pausbacke[n]** (dicke

Wange); **pausbackig**, **pausbackig**

Pauschale [latinisierende Bildung zu dt.: Bausch] (geschätzte Summe; Gesamtbetrag; Gesamtabfindung) *s.*; -s, ...ien [...iʰn]; **pauschallieren** (abrundern); **Pauschalsumme**; **Pausche** (Wulst am Sattel) *w.*, -, -n, **Päuschel**; vgl. Bauschel; **Pausch-quantum**, ...summe

Pause lat.-fr. (Durchzeichnung) *w.*; -, -n

Pause gr.-lat.-fr. (Ruhepunkt, Zwischenzeit) *w.*; -, -n

pausen lat.-fr. (durchzeichnen), du paust (pausest)

pausen gr.-lat.-fr. (ruhen); du paust (pausest); **pausenlos**; **pausieren** (innehalten, ruhen, zeitweilig aufhören)

Pauspapier

Pavia [...wia] (it. Stadt)

Pavian fr.-niederl. [...wi...] (Affe) *m.*, -s, -e

Pavillon lat.-fr. [...wɔljɔŋ], auch *pg...* (kleines Gartenhaus; [Fest]gebäude, Festzelt; vorspringender Gebäudeteil) *m.*; -s, -s

Pax lat. (Friede; Friedensgruß); **Pax vobis[um]** („Friede [sei] mit euch!“)

Pazifik, (auch:) **Pazifik lat.-engl.** (Großer oder Stillter Ozean) *m.*; -s; **Pazifikation**, **Pazifizierung lat.-fr.** (Beruhigung, Befriedung); **Pazifikbahn**; **pazifisch**; -e Inseln, aber (vgl. S. 41, 3, b) der Pazifische Ozean; **Pazifismus nlat.** (Friedensbewegung zur Ausschaltung von Kriegen) *m.*; -; **Pazifist**; **pazifistisch**; **pazifizieren** (beruhigen; befrieden), **Pazifizierung**; vgl. Pazifikation

Paziszeit lat. (Vertrag-, Vergleichschließender); **pazisizieren**

Pb = Plumbum (chem. Zeichen für: Blei)

p. c., %, v. H. = pro centum; vgl. Prozent, vom Hundert

p. Chr. [n.] = post Christum [natum]

Pd = chem. Zeichen für: Palladium

Pebrine fr. (Krankheit der Seidenraupe) *w.*; -

Pe-Ce-Faser (synthetische Textilfaser)

Pech lat. s.; [-e]s, (Pecharten:); -e; **Pechfackel**; **pechig**; **pechschwarz**; **Pechvogel** [eigtl.: einer, der an Vogelpech hängen bleibt] (umgspr. für: Mensch, der [häufig] Unglück hat)

Pedal lat. (Fußstück, Treteckel, -werk, Tritt) *s.*, -s, -e

pedant gr.-lat.-it.-fr. (bstr. neben. pedantisch); **Pedant** (Kleinkeits-, Umstandskramer, Haarspalter) *m.*; -en, -en, **Pedanterie w., -, ...ien, **pedantisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Pedantismus nlat.** (Kleinlichkeit) *m.*; -**

Peddighrohr niederd. (Markrohr, innerer Teil des spanischen Rohres)

Pedell german.-nlat. (Büttel, Schul-, Hochschuldienner) *m.*; -s, -e

Pedest nlat. (Nebenform von: Podest), **pedestrisch lat.** (zu Fuß, niedrig, gewöhnlich, prosaisch)


Pedigree engl. [pɛdɪgrɪ] (Stammbaum bei Tieren und Pflanzen) *m.*, -s, -s

Pediküre lat.-fr. (Fußpflege; Fußpflegerin) *w.*; -, -n, **pediküren**; er hat pedikürt

Pedologie gr. (Bodenkunde, Lehre vom Boden) *w.*; -; **pedologisch**, **Pedometer** (Schrittzähler, Wegmesser)

Peidro (span u. port. Form von: Peter)

Peer [pɪr] (Mitglied des höchsten engl. Adels; Mitglied des Oberhauses) *m.*; -s, -s, **Peerage engl.** [pɪrɪdʒ] (Würde eines Peers; Gesamtheit der Peers) *w.*; -; **Peereß [pɪrɪß]** (Gemahlin eines Peers) *w.*; -, ...resses; **Peerswürde**

Pegamold  *engl.* (Kunstleder) *s.*; [-e]s, -e

Pegasus gr.; vgl. Pegasus; **Pegasus gr.-lat.** (geflügel-

tes Roß der gr. Sage; Dicht-
terroß) *m*; -, ...susse; **Peg-
gasus** (Sternbild) *m*; -
Pegel *lat.-niederd.* (Wasser-
standsmesser) *m*; -s, -;
Pegelstand
Pegmatit (Gestein) *m*; -s, -e
Pegnitz (Fluß) *w*; -; **Peg-
nitz** (Ortsn.); **Pegnitz-
orden** *m*; -s
Pehlewi [*pech...*] (Mittel-
persisch) *s*; -
Peles *hebr.* (Schlafenlocken)
Mehrz.
Pelignoir *lat.-fr.* [*penjoir*]
(Frisiermantel) *m*; -s, -s
pell *lat.-niederl.* (die Him-
melsrichtung, Richtung
einer Funkstation, Wasser-
tiefe bestimmen); über den
Daumen-(umgspr. für: un-
gefähr schätzen); **Peller**
(Einrichtung zum Peilen;
das Peilen Ausführender),
Pellrahmen; **Pellung**
Peln *gr.-lat w*; -; **peltingen**;
Pelniger, **Pelnigung**,
peinlich, **Peinlichkeit**
Peltsche *slaw. w*; -, -n;
peltschen, du **peltscht**
(peltschest), **Peltschen-
chleb**, . . . **stiel**; **Peltschung**
Pekesche *poln.* (Schnüren-
rock) *w*; -, -n
Peking (Hptst. Chinas)
Pektenmuschel *lat.*
(Kammuschel); **Pektin**
(Gelierstoff) *s*; -s
pektoral *lat.* (die Brust be-
treffend; Brust. .); **Pekto-
rale** (Brustschmuck; Brust-
schnalle; Brustkreuz) *s*; -,
-s u. ...len [*...e*]
pekunlär *lat.-fr.* (geldlich;
in Geld bestehend, Geld...)
pekzieren *lat.* (sich ver-
gehen; [etwas] versehen,
umgspr. etwas ausfressen);
vgl. auch: **pexieren**
Pelagianer (Anhänger der
Lehre des Pelagius)
pelagisch *gr.* (frei im Was-
ser schwebend [Plankton];
im Meer gebildet)
Pelagius (brit. Mönch)
Pelargonie *gr.* [*...e*] (Zier-
pflanze) *w*; -, -n; **Pelar-
gonienbeet** [*...e*]
Pelägger (Urbewohner Grie-
chenlands); **pelägisch**

pêle-mêle *fr.* [*pêl-mêl*]
(durcheinander); **Pele-
mele** [*pêl-mêl*] (Misch-
masch) *s*; -
Pelerine *lat.-fr.* ((ärmel-
loser) Umhang, bes.: Re-
genmantel) *w*; -, -n
Peleus (Vater des Achill);
Pelide (Peleussohn, Bei-
name Achills) *m*; -n
Pelikan, (auch:) **Pelikan**
gr.-lat. (Vogel) *m*; -s, -e;
Pellkan Ⓢ (Schreibwaren);
Pellkanol Ⓢ (Klebepaste)
s; -s
Pellion (Gebirge in Thes-
salien) *m*; -s
Pella *gr. lat.-it.* (Krankheit
durch Mangel an Vitamin
B₁) *s*; -, **Pelle** *lat.-niederd.*
(dünne Haut, Schale) *w*;
-, -n; **pell** (schälen);
Pellkartoffel
Pelopidas (theban. Feld-
herr); **Peloponnes** (südgr.
Halbinsel) *m*; - u. -es,
peloponnesisch, aber
(vgl. S. 47, E, 1): der
Peloponnesische Krieg;
Pelops (Sohn des Tanta-
lus)
Pelorie *gr.* [*...e*] (Blüten-
mißbildung) *w*; -
Peloton *lat.-fr.* [*...tong*] (ver-
altet für: [Plänkler-, Schüt-
zen]zug) *s*; -s, -s; **Pelotte**
(Knaul, Ball; Druckpol-
ster) *w*; -, -n
Pelseide *roman.* (gering-
wertiger Rohseidenzwirn)
w; -
Peltast (altgr. Leichtbe-
waffneter) *m*; -en, -en
Peluschke *slaw.* (Erbsen-
art) *w*; -, -n
Pelz *lat. m*; -ea, -e; **pelzen**
(den Pelz abziehen); du
pelzt (pelzest)
pelzen *lat.-roman.* (pfrop-
fen); du **pelzt** (pelzest)
pelzig; **Pelz**-**kragen**, ...**tier**;
Pelztierfarm
Pemmikan *indian.* (Dörr-
fleisch) *m*; -s
Pemphigus *gr.* (Hautkrank-
heit) *m*; -
Pengten *lat.* (röm. Haus-
götter; übertr. für: häus-
licher Herd, Wohnung,
Heim) *Mehrz.*

Pence [*penß*] (*Mehrz.* von:
Penny)
Pen-Club *engl.* [Kurzwort
aus: poets, essayists, nove-
lists = Dichter, Essayisten,
Romanschiftsteller] (inter-
nationale Schriftstellerver-
einigung) *m*; -s
Pendant *lat.-fr.* [*pangdang*]
(Gegen-, Seitenstück; Er-
gänzung) *s*; -s, -s; **Pendel**
lat. (schwingender Körper)
s; -s, -; **pendeln** (schwingen;
hin- und herlaufen); ich
...ele (vgl. S. 64, VIII, a);
Pendeluhr, ...**verkehr**;
Pendentif *lat.-fr.* [*pang-
dangti*] (Bauk.: Zwickel;
Schmuck: Anhänger) *s*;
-s, -s; **Pendule** [*pangdül*];
vgl. **Pendüle**; **Pendüle**
(Pendel-, Stutzuhr) *w*; -, -n
Penelope (Odysseus' Ge-
mahlin)
penetrabel *lat.* (durch-
dringbar, durchdringend);
...able Gerüche; **pene-
trant** (durchdringend); **Pene-
tranz** (für: Durch-
schlag [Erblehre]) *w*; -,
-en; **Penetration** (Durch-
dringung, Durchsetzung,
Eindringtiefe; Inbesitz-
nahme, friedliche Erober-
ung); **penetrieren**
penibel *lat.-fr.* (peinlich [ge-
nau]; mühsam); ...ible
Lage
Pen [*insula lat.* (Halbinsel)
w; -, ...suln; **pen** [*insu-
lar*] *sch*]
Penis *lat.* (männl. Glied) *m*; -
Penizillin *lat.* (anti-
biotisches Heilmittel) *s*;
-s; **Penizillinampulle**
Pennal *lat.-mlat.* (Feder-
büchse; Schülerspr. für:
höhere Lehranstalt) *s*; -s,
-e; **Pennäler** (Schülerspr.
für: Schüler einer höheren
Lehranstalt) *m*; -s, -;
Pennalismus (auf den
früheren Universitäten Ge-
waltherrschaft älterer Stu-
dierender über jüngere) *m*;
-
Pennbruder; **Penne** *hebr.*?
(Gaunerspr. für: einfache

¹ Fachwissenschaftliche
Schreibung: Penicillin.

Herberge; Schulerspr. für höhere Lehranstalt (umgebildet aus Pennal) *w*, -, -n, **pennenn** (umgspr. für: schlafen)

Penni (finn. Münze) *m*, [-s], Pennia

Pennsylvania [...wg...] (Staat in USA; Abk. Pa.), **pennsylvanisch**

Penny [pɛni] (engl. Münze; Abk. [für *Einz* u. *Mehrz*] *d* [= *denarius*]) *m*, -s, (einzelne Stücke) *Pennies* [pɛniʃ] und (als Wertangabe) *Pence* [pɛnʃ]

Pensa (*Mehrz* von *Pen-sum*)

pensee *lat.-fr* [paŋʒe] (dunkelblau), ein *pensee* Kleid, vgl. *blau*, **Pensee** (Stiefmutterchen) *s*, -s, -s, *pensee*farbig, **Pensee**kleid

Pension *lat.-fr* [paŋsjo], *paŋʒjo* (Ruhe-, Witwengehalt, Ruhestand, Kostgeld, Kost u. Wohnung, veraltend für Fremdenheim) *w*, -, -en, **Pensionär**¹

(Ruheständler, Kostgänger, Zögling) *m*, -s, -t, **Pensionärin**¹ *w*, -, -n

Pensionat¹ (Erziehungsheim) *s*, -[e]s, -e, **pensionieren**¹ (in den Ruhestand versetzen), **Pensionierung**¹, **Pensionist** [pɛnzi...] (ostr. für Ruheständler), **Pensionspreis**, **Pensum** *lat.* (Aufgabe, Arbeit, Abschnitt)

s, -s, -sen u. -sa

pent *gr.* (fünf) *f*, **Pent** (Fünf.), **Pentade** (Zeitraum von fünf Tagen) *w*, -, -n, **Pentafeder** (Fünffach) *s*, -s, -;

Pentagon (Fünfeck) *s*, -s, -e, **Pentagondodekajeder** (von zwölf Fünfecken begrenzter Körper), **Pentagramm** (Drudenfuß) *s*, -s, -e, **Pentalpha** (Drudenfuß) *s*, -, -s, **Pentameron** (Erzählungen in „fünf“ Ta-

gen) *s*, -s, **Pentameter** (ein fünffüßiger Vers) *m*, -s, -, **Pentan** (Kohlenwasserstoff) *s*, -s; **Pentarchie** (Fürherrschaft) *w*, -, -en, **Pentateuch** („fünf Bücher“ [Mosis]) *m*, -s, **Pentathlon** („Fünfkampf“) *s*, -s, **Pentekoste** („50 Tag“ [nach Ostern] Pfingsten) *w*, -

Pentellkon (Gebirge in Attika) *m*, -s, **pentellisch**, -er Marmor

Pentere *gr.* („Fünftüderer“ [antikes Kriegsschiff]) *w*, -, -n

Penthesilea *gr.-lat.* (Amazonenkönigin), **Penthesilea** *gr.*, vgl. *Penthesilea*

Pentode *gr.* (Brenngitterrohr, Fünfpolrohr) *w*, -, -n

Peperin *lat.-it.* („Pfefferstein“, Gestein) *m*, -s

Pepl (Kurzform von Joseph, Josephine u. Sophie)

Peplniere *lat.-fr* (Pflanzschule, frühere Fachschule für Militärärzte in Berlin) *w*, -, -n

Peptid (kariertes Gewebe) *s*, -s

Peplon *s*, -s, ...plen u. -s u. **Peplios** *gr.* (altgri. Um-schlagtuch der Frauen) *m*, -, -plen u. -

Pepping *lat.* (kleiner Apfel) *m*, -s, -e u. -s

Peppo *lat.-it* (im Vorn)

Pepsin *gr.* (Ferment des Magensaftes) *s*, -s, -e, **peptisch** (verdauungsfördernd) **peptisieren** (in kolloide Lösung bringen), **Peptisierung**, **Peptisation**, **Pepton** (Eiweißspaltprodukt in Magen und Darm, Nahrpräparat) *s*, -s, -e

per *lat.* (durch, mit, gegen, für), sehr häufig statt guter deutscher Ausdrücke, z. B. - Adresse ([Abk. p. A.], besser: bei, - Bahn (besser: mit der Bahn), - Monat (besser: den Monat, monatlich), - Pfund (besser: das od. im Pfund); - sofort (besser: [für] sofort); - Stück (besser: das,

ein, im od. je Stück); - 31. Dezember (besser: für od. zum ...)

Pera (Stadtteil von Istanbul)

per aspera ad astra *lat.* („auf rauen Wegen zu den Sternen“; durch Kampf zum Sieg)

Perborat (Salz der Überborsäure); **Perborsäure** *w*, -

per cassa *it.* ([gegen] bar, bei Barzahlung), vgl. *Kassa*

perleant¹ *lat.* („sie mögen zugrunde gehen“; nieder!)

perleat¹ („er gehe zugrunde“; nieder!), **Perleat** (student. Schimpfritze) *s*; -s, -s

Père-Lachaise [pär-laschä-sɛ] (Friedhof in Paris) *m*, -

Perlempion *lat.* (Vermichtung, Verfall), **perlempionisch** (vermichtend, aufhebend, endgültig)

perlempionierend *lat.* (Pflanzenart ausdauernd, überwinternd)

perfekt *lat.* (vollendet, vollkommen [ausgebildet]; abgemacht, gütig), -este, **Perfekt**, (auch) **Perfekt** (Sprachl. zweite Vergangenheit) *s*, -[e]s, -e, **perfektibel** *mlat.* (vervollkommnungsfähig), -able Dinge, **Perfektibilismus** (Lehre von der Vervollkommnung [des Menschengeschlechtes]) *m*, -, **Perfektibilist**, **Perfektibilität** (Vervollkommnungsfähigkeit) *w*, -, **Perfektion** (Vollendung, Vollkommenheit, Zustandekommen [eines Rechtsgeschäfts]), **perfektionieren**, **perfektivisch** [i. wisch] (im Sinne des Perfekts [der Vollendung, Dauer] gebraucht)

perfid[e] *lat.* (treulos, hinterlistig, tückisch); **Perfidie** *w*, -, -en; **Perfidität**

Perforation *lat.* (Durchbohrung, Durchlöcherung; Lochung; Reiß-, Trenn-

¹ Im oberd. Sprachgebiet auch dtd. Aussprache: *pensjo* usw.

linie); **perforieren**; **Perforiermaschine**

pergamentisch (aus Pergamon), aber (vgl. S. 47, E, 1): die Pergamenischen Altertümer (in Berlin), **Pergament** *mlat.* („aus Pergamon stammend“, bearbeitete Tierhaut, alte Handschrift [auf Tierhaut]) *s.*, -[e]s, -e, **pergamenten** (aus Pergament), **Pergamentpapier**, **Pergamin** (durchsichtiges Papier, Pergamentersatz) *s.*; -s, **Pergamon**, **Pergamum** (Stadt in Nordwestkleinasien); **Pergamummuseum** *s.*, -s

Perge *lat-lat* (sudd. für Weinlaube) *s.*, -s, -, **Pergola** (offener Laubengang; offene Halle) *w.*, -, .ien

perhorreszieren *lat* (mit Abscheu zurückweisen, [als Richter] ablehnen)

Peri *pers.* (feenhaftes Wesen) *m.*, -s, -s, od *w.*, -, -s

peri *gr.* (um..., herum), **Peri** (Um..., Herum)

Perigäum *gr.* (Sternnahe) *s.*, -s, ...stren

periculum in mora *lat.* (Gefahr [ist] im Verzuge)

Peridot *gr.* (Mineral) *m.*; -s

Perigäum *gr.* (Erднаhe) *s.*, -s, ...gen, **Perigon**

s., -s, -e u **Perigonium** (Blutenhülle) *s.*; -s, .ien [..i'en]

Perihel *s.*, -s, -e u **Perihelium** (Sonnennahe) *s.*; -s, ...ien [..i'en]

u **Perikard** *s.*, -[e]s, -e u **Perikardium** (Herzbeutel) *s.*; -s, ...ien [..i'en]

Perikarditis (Herzbeutelentzündung) *w.*; -, **Perikarp** (Fruchtwand) *s.*, -[e]s, -e, **Periklas** (Mineral) *m.*; -u -es, -e

periklesisch (vgl. S. 43, 2, b), -er Geist, **Periklesisch** (vgl. S. 43, 2, b), -e Verwaltung, **Perikles** (athen. Staatsmann)

Periklin *gr.* (Mineral) *m.*, -s; **Perikope** (zu gottesdienstl. Vorlesung vorgeschriebener Bibelausschnitt) *w.*; -, -n

Perimeter *gr.* (Umfang) *m.*; -s, -; **Perimeter** (Vorrichtung zur Messung des Gesichtsfeldes) *s.*

Periode *gr.* (Umlaufzeit eines Gestirns, Kreislauf, Zeitabschnitt, -raum], Menstruation, Satzgefüge, Glieder-, Großsatz) *w.*, -, -n, **Periodenbau** ([Glieder-, Großsatzbau, *m.*, -[e]s), .zahl, .**periodig**, z. B. vierperiodig (mit Ziffer, 4periodig), **periodisch** (regelmäßig auftretend, wiederkehrend), **periodisieren** (in Zeitabschnitte einteilen), **Periodisierung**, **Periodizität** (regelmäßige Wiederkehr) *w.*; -

Periodontitis *gr.* (Entzündung der Zahnwurzelhaut) *w.*, -

Peripäke *gr.* („Umwohner“) *m.*, -n, -n, **Peripäst** (Knochenhaut) *s.*; -s, **Peripästis** (Knochenhautentzündung) *w.*; -

Peripatetiker *gr.* (Philosoph aus der Schule des Aristoteles), **peripatetisch**, **Peripete** (entscheidender Wendepunkt, Umschwung) *w.*, -, .ien, **Periphere** ([Kreis]umfang, Umkreis, Randgebiet [der Großstädte], Stadtrand) *w.*, -, .ien, **periphereisch** (am Rande befindlich, Rand..), **Periphrase** (Umschreibung) *w.*; -, -n, **periphrasieren**, **periphrastisch** (umschreibend); **Peripteros** (von Säulenumgebenes Gebäude, bes. Tempel) *m.*, -, - od .pteren

Periskop *gr.* („Ringsumsehauer“, Sehhrohr [für Unterseeboote], photograph. Objektiv) *s.*, -s, -e, **periskopisch**, -e Brille (Brille mit korrigierten Gläsern); **Perispomenon** (gr. Sprachl., Wort mit dem Zirkumflex auf der letzten Silbe) *s.*, -s, .na, **Peristaltik** (fortschreitende Bewegung der Magen-

Darm-Muskeln) *w.*; -, **peristaltisch**; **peristaltisch** (ausführlich); **Peristertium** *gr.-mlat.* (Hosiengefaß in Gestalt einer Taube) *s.*, -s, .ien [..i'en]; **Peristyl** *s.*, -s, -e u **Peristylium** *gr.* (von Säulen umgebener offener Raum) *s.*; -s, .ien [..i'en]

Perithezium *gr.* (krugförmiger Fruchtkörper bei Pilzen) *s.*, -s, .ien [..i'en]

Peritonitis (Bauchfellentzündung) *w.*; -

Perkal *pers.* (Baumwollgewebe [für Hemden u a]) *m.*, -s, -e, **Perkalin** (Baumwollgewebe [für Buchbinder]) *s.*, -s, -e

Perkolatlon *lat.* (Herstellung konzentrierter Pflanzenauszüge), **Perkolator** (Gerät zur Vornahme der Perkolatlon) *m.*, -s, .gren, **perkolieren**

Perkussion *lat.* (Erschütterung, Stoß, ärztl. Beklopfen des Körpers), **Perkussionshammer**, .schall

perkutän *lat.* (durch die Haut hindurch)

perkutieren *lat.* (beklopfen), **perkutatorisch** (durch Perkussion [festgestellt])

Peri (Schriftgrad) *w.*, -, **Perle** *lat w.*, -, -n; **perlen** (tropfen, sich langsam, aber glänzend entwickeln, Blasen werfen, zwirnen), **perlen** (aus Perlen), **Perlenfischer**, .kette, .muschel, .schnur, **perlgrau**, **Perluhn**, **perlig**, **Perlit** (Gestein, Gefügebestandteil des Eisens) *m.*, -s, **Perlmutter** [verstümmeltes „Perlmutter“) *s.*, -s, **Perlmutterband** *s.* (Mehrz., bänder); **Perlmutter** (glänzende Innenschicht von Muschel- u Schneckenmuscheln) *w.*, -, **Perlmutter**, . od **Perlmutterknopf**, **perlmuttern** (aus Perlmutter)

Perlon [Phantasiename] (Kunststoff, synthetische Textilfaser) *s.*, -s, **Perlonstrümpfe** *Mehrz.*

Perlu|stration, **Perlu|strierung** *lat.*; **perlu|strie|ren** (durchmustern, genau besehen)

Per|lwiebel

Perm (jetzt: Molotow, Stadt in der UdSSR); **Perm** (Erdg. oberste Schicht des Paläozoikums, ältere Bezeichnung: Dyas) *s.*, -*s* **permanent** *lat.* (dauernd, anhaltend, ununterbrochen, ständig); **Perma|nent**-*gelb*, *weiß*; **Perma|nenz** (Dauer, Standigkeit) *w.*, -; sich in - erklären (die Sitzung u. a. nicht schließen); **Permanenz**-karte (ostr. veraltet für: Dauerkarte)

Pernanganat *nl.* (Salz der Übermangansäure) *s.*; -[e]s, -e; **Pernangan|säure** (Übermangansäure) *w.*; -

permeabel *lat.* (durchdringbar, durchlässig); ...able Körper; **Permeabilität** *w.*; -

per mille *lat.* (svw. pro mille)

permisch (zum Perm gehörend)

Perm|ß *lat.* (Erlaubnis, Erlaubnisschein) *m.*; ...mis|ses, ...misse; mit - (mit Verlaub); **Permiss|on** (Erlaubnis); **per|mitt|ler|en**

permutabel *lat.* (umstellbar, aus-, vertauschbar); ...able Einsätze; **Permu|tation**; **permutieren**

Pernambuco (span. Schreibung von: Pernambuko); **Pernambuk|holz**, **Pernambuk|ko** (bras. Staat); vgl. **Pernambuco**

per nefas *lat.* (mit Unrecht)

perniziös *lat.-fr.* (schlimm, bosartig), -este

Perono|spora *lat.* (Pflz.; Pflanzenkrankheit) *w.*, -

per|oral *lat.* (durch den Mund); **Per|oration** (Schulrede, Redeschluß, Schlußrede); **per|or|ieren** (laut und mit Nachdruck sprechen; [mit einer Rede] endigen)

Per|oxyd (sauerstoffreiche chem. Verbindung)

per pedes *lat.* (zu Fuß), **per pedes apo|stol|orum** (zu Fuß wie die Apostel)

Perpend|ikel *lat.* (Bleilot; Pendel, Senk-, Lotrechte) *m* od. *s.*; -*s.*, -; **perpendiku|lar**, **perpendikulär** (senk-, lotrecht)

Perpetua *lat.* (Heilige) **perpetuell**, **perpetu|er|lich** *lat.* (beständig, fortwährend); **Perpetuum mobile** („das [von selbst] beständig Bewegte“) *s.*; - *s.*, - *s* u. ...tua *s.* *bil|ia*

perplex *lat.* (verwirrt, verblufft; bestürzt); -este

per procura *lat.-it.* [-...*kura*] (In Vollmacht, Abk. *ppa.*), vgl. **Prokura**

Perron *fr.* [...*rong*] (veraltet für: Bahnsteig) *m.*, -*s.*, -*s*

perse *lat.* („durch sich“, von selbst), das versteht sich -

Persen|ning, **Presen|ning** *fr.-niederl.* (geteertes Segeltuch, Schutzhülle) *w.*; -, -[e]n

Persephone (gr. Göttin der Unterwelt)

Persepolis (Hptst. Altper|siens); **Per|ser** (Bewohner von Persien, Persertep|pich), **Per|ser**-*Krieg*, ...tep|pich

Perseus (Held der gr. Sage); **Perseus** (Sternbild) *m.*, -

Perseveranz *lat.* [...*we...*] (Ausdauer) *w.*; -

Pers|aner (Lammfell); **Pers|an** (alter Name von „Iran“, im Verkehr mit dem Ausland heute wieder üblich)

Pers|iflage *lat.-fr.* [...*fla*-*sek'*] (Verspottung), **pers|if|lieren**

Pers|iko (Pflirsichkern-schnaps) *m.*, -*s.*, -*s*

Pers|il [aus: Perborat u. Silikat] (Waschmittel) *s.*; -*s*

Pers|lone *indian.-engl.-fr.* (Dattelpflaume) *w.*, -, -n

pers|isch; -er Teppich, aber (vgl. S. 41, 3, b): der Persische Golf

persistent *lat.* (beharrlich); **Persistenz** *w.*; -, -en

Pers|on *etruskisch?*-*lat.* („Maske“; Mensch; We-

sen) *w.*; -, -en; vgl. in persona; **Persona** *grata* (gern gesehener Mensch; Günstling) *w.*; -; **Personal** (Bedienstete; Belegschaft [eines Betriebes]) *s.*; -*s*; **Per|sonal**-*akte* (meist *Mehrz.*), ...*aktel*, ...*ausweis*, ...*chef*; **Personale** (Mittelung, Ausweis über die persönlichen Verhältnisse) *s.*, -*s.*, ...*llen* [...*en*] (meist *Mehrz.*); **Personallist** (Personlichkeits), **personallist** (personlich), **Personall**-*pro|no|men* (personliches Fürwort), ...*union* (Vereinigung zweier Aufgabenkreise [staatsrechtl. gewöhnlich, zweier monarchischer Herrschaften] in einer Person); **Persön|chen**, (seltener): **Persön|lein**; **persön|ell** (personlich), **Personen**-*Kraft*-*wagen* (Abk.: Pkw, auch PKW), ...*name* (*m.*, -*ns*, -*n*), ...*zug*; **Personifika|tion**, **Personifizierung** (Verkörperung, Vermenschlichung), **personifizieren**; **persön|lich** (in [eigener] Person; eigen[artig], selbst), -es Fürwort; **Persön|lich|keit**, **persönlichkeits**-*bewußt*

Per|spektiv *nl.* (veraltet für: kleineres Fernrohr, Feldstecher) *s.*; -*s.*, -*c.* **Per|spektive** [...*we*] (Übertragung von Raumverhältnissen in die Ebene; Ausblick, Durchblick; Raumsicht; Aussicht [für die Zukunft]) *w.*; -, -n; **per|spektiv|sch** (verkürzt, flüchtig)

Per|spiration *nl.* (Hautatmung)

Per|stoff (chem. Kampfstoff) *m.*; -[e]s

persuadieren *lat.* (überreden); **Persuas|ion** (Überredung)

Perth [*po(r)th*] (Hptst. Westaustraliens)

Pertinens *s.*; -, ...*nzen* [...*en*] (meist *Mehrz.*)

Pertinenz *lat.* (Zugehöriges, Zubehör) *w.*; -, -en

Pery¹ (südamerik. Staat);
Perugner; **peruanisch**;
Perybalsam¹ *m*; -s
Perücke *lat.-ut.-fr.* (Haar-
 ersatz, Haaraufsatz) *w*;
 -, -n; **Perückenmacher**
Perryrinde¹ *w*; -
pervers *lat.* [*..werß*] ([ge-
 schlechtlich] verkehrt
 [empfindend], widernatur-
 lich, verderbt, entartet),
 -este, **Perverslon**, **Perver-**
sität
Pervigillen [*..wigli'en*]
 (Nachtgottesdienst) **Mehr**
perzentuell (östr. auch für:
 prozentuell)
perzeptibel *lat.* (wahr-
 nehmbar), ..ihle Gerau-
 sche, **Perzeptibilität** *w*;
 -; **Perzeption** (Wahrneh-
 mung), **perzeptorisch**
 (wahrnehmend); **Perziple-**
ent (Empfänger), **perzi-**
plieren ([Geld] einnehmen,
 wahrnehmen, erfassen)
Pesade *lat.-fr.* (Reitk für.
 Baumung des Pferdes)
pesante *ut.* (Tonk. für:
 wuchtig), **Pesante** *s*; -s, -
Pesel *lat.* (niederd. für:
 bauerl. Wohnraum) *m*; -s, -
pesen *lat.-engl.* (umgspr.
 für eilen, rennen); du
 pest (pecest)
Peseta („Stückchen“; span.
 Münzeinheit) *w*; -, . ten,
Peso (lateinamerik. Münz-
 einheit) *m*, [-s], [-s]
Pessag *gr.-lat.* (Heilk.:
 Mutterring) *s*, -s, -e
Pessimismus *nlut.* (see-
 lische Gedrücktheit,
 Schwarzseherei) *m*, -, Ggs.:
 Optimismus; **Pessimist**;
 Ggs.: Optimist; **pessim-**
istisch; -ste (vgl. S. 56, 1,
 b); Ggs.: optimistisch;
Pessimum *lat.* (Biol.: un-
 günstige Lebensbedin-
 gungen) *s*; -s, . ma
Pest *lat.* (Seuche) *w*; -
Pest (Stadtteil von Buda-
 pest, auch für. Budapest)
Pestalozzi (schweiz. Er-
 zieher)
pestartig, **Pestbeule**; **Pestli-**

lenz *lat.* (Seuche, Pest)
w; -, -en; **pestilenzialisch**,
 -ste (vgl. S. 56, 1, b),
pestkrank; **Pestseuche**
Petarde *fr.* (Sprengmörser,
 -ladung; Knallkapsel) *w*;
 -, -n

Petent *lat.* (Bittsteller)

Peter *gr.* (m. Vorn.)

Petermännchen (Fisch)

Petersburg (kurzfür: Sankt
 Petersburg)

Petersill *gr.-mlat.* (östr.
 umgspr. für. Petersilie)
m, -s; **Petersille** [*..e'*]
 (Küchenkraut) *w*, -, -n

Peterskilpe (*w*; -, -n),
 ...pfennig; **Peter-Paul-
 Kirche** (vgl. S. 44, a, 3), **Peter-
 und-Paul-Kirche** (vgl.
 S. 35, 3, a) *w*, -, -n,
Peter-und-Pauls-Tag (vgl.
 S. 35, 3, a; kath. Fest) *m*,
 -[e]s

Pettit *lat.-fr.* [*p'ti*] (Schrift-
 grad) *w*; -

Pettition *lat.* (Bittschrift,
 Eingabe); **petitionieren**,
Pettitionsrecht (Bittrecht),
Pettitor (Bewerber) *m*, -s,
 ...oren

Pettitsatz [*p'ti...*], ...schrift

Pettitum *lat.* (Gesuch, An-
 trag) *s*; -s, ...tita
Pettizelle [*p'ti...*]

Petra (w. Vorn.)

Petrarca (it. Schreibung
 von Petrarka); **Petrarka**
 (it. Dichter und Gelehrter)

Petrefakt *gr.*; *lat.* (Verstei-
 nung) *s*, -[e]s, -e[n]

Petri, vgl. Petrus

Petrifikation *gr.*, *lat.* (Ver-
 steinerungsprozeß); **pet-**
rifizieren

Petrkirche, **petrinisch**
 (vgl. S. 43, 2, b), -er Lehr-
 begriff; **petrinisch** (vgl.
 S. 43, 2, b); -e Briefe

Petrogenese *gr.* (Gesteins-
 bildung) *w*, -, -n, **petro-**
genetisch, **Petrographie**
 (Gesteinskunde, -beschrei-
 bung) *w*, -, ...ien; **Petrol**
 (schweiz. für. Petroleum)
s, -s; **Petroleum** *gr.-lat.*
 [*..le-um*] („Steinol“; flüs-
 siger Erdölbestandteil) *s*;
 -s; **Petroleumlampe**,
 ...quelle

Petronella (w. Vorn.)

Petrus (Apostel); **Petri**
 Hell¹ (Anglergruß); **Petri**
 (des Petrus) Stuhlfeier
 (kath. Fest), Kettenfeier
 (kath. Fest), aber: Petri-
 kirche usw.

Petschaft *tschech* (Hand-
 stempel zum Siegeln, Sie-
 gel) *s*, -[e]s, -e

Petscheneg *m*; -n, -n
 (türk. Nomadenvolk)

petschieren *tschech.* (mit
 einem Petschaft schließen)

Petunie *lat.* [*..ie'*] (Zier-
 pflanze) *w*; -, -n

Petz [eigtl. Koseform von:
 Bernhard] (in der Tier-
 dichtung Bar) *m*, -es, -e,
Petze (Barin, Hundin,
 umgspr. für. Angeber[in],
 Verräter[in]) *w*, -, -n;
petzen (umgspr. für. an-
 geben, verraten); du petzt
 (petzest)

petzen, **pfetzen** (mdal für:
 zwicken, kneipen), du
 p[if]jetzt (p[if]jetzest)

peu à peu *fr.* [*pə a pə*] (all-
 mählich)

pexieren; vgl. pekzieren

Pf = Pfennig

Pfad *m*, -[e]s, -e; **Pfädchen**,
Pfädelein; **Pfader** (schweiz.
 für. Pfadfinder); **Pfadfin-**
der, **pfadlos**

Pfaffe *gr.-lat.* (Geistlicher,
 meist in verächtlichem
 Sinn) *m*; -n, -n; **Pfaffen-**
cknecht, ..tum (*s*, -[e]s);
pfäffisch

Pfahl *lat. m*; -[e]s, **Pfähle**,
Pfahlbau (**Mehr.** ..bau-
 ten), ..bauer (*m*; -s, -),
 ..bürger; **Pfähchen**;
pfählen, **Pfahlgraben**,
 ..muschel

Pfalz *lat.* ([kaiserl.] Palast;
 Hofburg für kaiserl. Hofge-
 richt, Gebiet, auch Burg
 des Pfalzgrafen) *w*; -, -en,
Pfalz (Land) *w*; -, **Pfälzer**
 (vgl. S. 41, c), - Wein,
Pfalzgraf; **pfalzgräflich**,
pfälzisch

Pfund *lat.-fr. s*; -[e]s, **Pfän-**
der; **pfändbar**, **Pfänd-**
barkelt *w*; -, **Pfandbrief**,
 ...bruch (Beseitigung ge-
 pfandeter Sachen) *m*; -[e]s,

¹ Im Deutschen auch: **Pery**
 usw.

brüche); **pfänden**, **Pfänder** (sudd. fur: Gerichtsbeamter, -vollzieher)
Pfänder (Berg bei Bregenz) *m*, -s
Pfänderspiel, **Pfand**
leiher, „recht, Pfän-
 dung; pfandweise
Pfännchen, **Pfännlein**,
Pfanne *gr.-lat. w*; -, -n;
Pfannenstiel, **Pfänner**
 (Besitzer eines Salzsiede-
 hauses), **Pfännerschaft**
 (Genossenschaft zur Aus-
 nutzung der Solquellen),
Pfannkuchen, **Pfanzel**
 (bayr.-ostr. leichter Ku-
 chen, Suppenendlage) *s*,
 -s, -
Pfarramt, **Pfarr** *w*, -, -n,
Pfarrel (bes. oberd.), **pfar-
 rellich** **Pfarrer**, **Pfarrerin**
u, -, -nen, **Pfarrersköchlin**,
Pfarrhaus, „herr
Pfaul *altind.-gr.-lat.* (Vogel)
m, -[e]s, -en
pfauen (oberd. Neben-
 form von: fauchen)
Pfaunauge, **rad**, „wed-
 del, **Pfauhahn**, **henne**;
Pfaun (Pfauhenne) *w*, -,
 -nen
Pfd., π = Pfund
Pfd St = Pfund Sterling
Pfebe *gr.* (oberd. fur: Kur-
 bis) *w*, -, -n
Pfeffer *altind.-gr.-lat. m*,
 -s, -, schwarzer, weißer
 (vgl. S. 30, 5, a), **Pfeffer-
 kuchen**, **Pfefferling** (sel-
 ten fur: Pfefferling [Pilz]),
Pfefferminz (Likör, *m*,
 -es, -e, Plätzchen, *s*, -es,
 -e), **minze** (Heil-u. Ge-
 wurzpflanze; *w*, -), **Pfeffer-
 minztee**, **pfeffern**, ich
 ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
Pfeldler (ost. veraltet fur:
 Hemdenmacher, Wasche-
 handler) *m*, -s, -
Pfelfe *lat. w*; -, -n, **pfelfen**,
 du pfiffst (pfiffest), du
 pfiffst, gepfiffen; pfeif[e]!,
Pfelfenkopf, **Pfelfer**, **Pfel-
 ferei**
Pfell *lat. m*, -[e]s, -e
Pfeller *lat. m*, -s, -; **Pfeller-
 spiegel**
Pfelligift; **pfellschnell**,
Pfellschuß

Pfennig (Munze, Abk.: Pf)
m; -[e]s, -e; das Blatt
 kostet 6 - (vgl. S. 63, VII),
 Deutscher - (Abk.: Pf;
 nichtamt. Abk.: Dpf, die
 auch übliche Abkürzung
 „Dpf“ ist nicht zu emp-
 fehlen), **Pfennigfuchser**
 (Geizhals), „stück, .. wa-
 re (Kleinigkeit), **pfennig-
 weise**, zehnpfennigweise
 (in Ziffern: 10pfennig-
 weise)
Pferch (Einbegung, einge-
 zaunte Fläche) *m*, -[e]s,
 -n, **pferehen**
Pferd *gr.-kelt.-mlat. s*, -[e]s,
 -e, zu -e, **Pferdefleisch**,
 „huf, „kraft od. „stärke
 (techn. Maßinheit,
 Abk.: PS, vgl. HP)
Pfette (Strebe im Dach-
 stuhl) *w*, -, -n
pfetzen, vgl. petzen
Pfiff *m*, -[e]s, -e
Pfifferling (Pilz, mdal
 Gehehen, Rehling; etwas
 Wertloses), **pfiffen** - wert
pfiffig; **Pfiffigkeit**, **Pfiffi-
 kus** (scherzh. fur: pfiffiger
 Mensch) *m*, -, „kusse
Pfingsten *gr.-got.* („50.
 Tag“ [nach Ostern]) *s*, -,
 od. als **Mehrz** *w*, -, meist
 ohne Geschlechtswort, -
 ist da, - fällt früh, aber
 mit Geschlechtswort **Mehr-
 zahl** die - fallen früh,
Pfingstfest, **pfingstlich**;
Pfingstrose (Blume),
 - sonntag
Pfirsich *lat.* („persischer
 Apfel“, Frucht, Pfirsich-
 baum) *m*, -[e]s, -e, **Pfir-
 sichbaum**, „blüte
Pflaster *lat.* (bayr. u. ale-
 man. fur: Backer) *m*, -s, -
Pflänzchen, **Pflänzlein**,
Pflanze *lat. w*, -, -n;
pflanzen; du pflanzt
 (pflanzest); **pflanzenartig**;
Pflanzenkost, „reih,
Pflanzer, **pflanzlich**,
Pflänzling; **Pflanzstadt**,
 „stätte; **Pflanzung**
Pflaster *gr.-lat.* („aufge-
 strichenen“ Heilmittel,
 Straßenbelag) *s*; -s, -;
Pflästerchen, **Pfläster-
 lein**; **Pflasterer**, **Pflaster-**

kasten (scherzh. fur: Sa-
 nitätssoldat und -offizier);
pflastern; ich ...ere (vgl.
 S. 64, VIII, a), **pflästern**
 (mdal. fur: pflastern), ich
 ...ere (vgl. S. 64, VIII, a),
Pflasterstein, „treter
 (Geck), **Pflasterung**,
Pflästerung (mdal. fur:
 Pflasterung)
Pflatsch *m*, -es, -e u. **Pflat-
 schen** (umgspr. u. mdal. fur:
 Fleck verschutteter Flus-
 sigkeit, jaher Regenguß)
m; -s, -; **pflatschen** (schal-
 lend aufschlagen), du
 pflatschst (pflatschest)
Pfläumchen, **Pfläumlein**;
Pflaume *lat. w*, -, -n;
Pflaumenbaum, „mus;
pflaum[en]weich (volksm.
 fur: flaumweich)
Pfluge *w*, -, -n, **Pflegeamt**,
Pflegebefohlene *m u w*,
 -n, -n (vgl. S. 55, B),
Pflegeeltern, „kind,
pflegen (Kranke), du
 pflegest, gepflegt, pfle-
 ge[e]!, in bestimmten Red-
 ewendungen (Kat, z. B.
 der Ruhe pflegen) auch:
 du pflogst (pflogest), du
 pflogest, gepflogen, pfleg[e]!,
Pfleger (auch: Vormund),
Pflegelin *w*, -, -nen,
pflegerisch, **Pflegestätte**,
 „vater, **pfleglich**,
Pflegling, **pflegsam** (sorg-
 sam); **Pflegschaft**
Pflicht [zu: pflegen] *w*;
 -, -en, **Pflichtarbeit**,
Pflichtenlehre, „streit-
 pflichtgefühl, **pflicht-
 gemäß**, **pflichtig**, **Pflicht-
 mäßigkeit** *w*, -; **pflicht-
 schuldig**; **Pflichtteil** *m*
 od. *s*, „treue; **pflichtver-
 gessen**; der -e Mensch,
Pflichtvergessenheit,
pflichtwidrig
Pflock *m*; -[e]s, **Pflocke**,
Pflockchen, **Pflocklein**;
pflocken
Pflotsch (schweiz. fur:
 Schneebröckel) *m*, -es
Pflücke (Pflücken *s* [des Hop-
 fens]) *w*, -, -n, **pflucken**;
Pflucker; **Pfluckerin**
w, -, -nen; **Pflücksalat**;
Pflücksel *s*; -s, -

Pflüder (schweiz. für: Schneebrei) *m*; -s
Pflug *m*; -[e]s, Pflüge;
pflügen; **Pflug-schar** (*w*);
 -, -en (auch: -e)], ...sterz
 (*m*; -es, -e), (ostr. auch:
 ...sterze
Pfnüsel (südaleman. für:
 Schnupfen) *m*; -s, -
Pfortader; **Pförtchen**,
Pförtlein; **Pforte** *lat. w*,
 -, -n; (vgl. S. 41, 3, b')
 die Burgundische -, die
 Hohe - (türk. Regierung
 [bis 1918]); **Pfortenring**;
Pförtner, **Pförtnerin**
w, -, -nen
Pforzheim (Ortsn.)
Pföstchen, **Pföstlein**,
Pfoste (Nebenform von
 Pfosten) *w*, -, -n, **Pfosten**
lat. m; -s, -
Pfötchen, **Pfötlein**, **Pfote**
niederd. w, -, -n
Pfriem (Werkzeug) *m*, -[e]s,
 -e, **Pfriemen** (Nebenform
 von Pfriem) *m*; -s, -,
Pfriemengras, **Pfriem-**
kraut
Pfritte (Fisch) *w*, -, -n
Pfropf (Kurzform von:
 Pfropfen) *m*, -[e]s, -e,
Pfropfchen, **Pfropflein**
pfropfen (*lat.* [(Baum) durch
 ein Reis veredeln])
pfropfen [(Flasche) ver-
 schließen], **Pfropfen** (Kork,
 Stöpsel) *m*, -s, -; vgl. auch
Pfropf, **Pfropfenzieher**
Pfropffling [zu pfropfen
 (durch ein Reis veredeln)],
Pfropfrels *s*
Pfründe *lat.-mlat.* (in der
 kath. Kirche Einkommen
 eines Kirchenamts; Stelle
 in einem Versorgungshaus,
 [fast] müheloses Einkom-
 men) *w*; -, -n, **Pfrunder**
 (schweiz. für Pfrunder),
Pfründhaus; **Pfränder**
 (Inhaber einer Pfründe),
Pfränderin *w*; -, -nen
Pfuhl (größere, tiefere
 Pfutze; Sumpf) *m*, -[e]s, -e
Pfühl (*lat.* [Kissen]) *m*, -[e]s, -e
Pföhlichen [zu Pfühl]
pfui!; **pfui**, **pfui!**; (sehr
 volksm.) - aks!; - Teufel!
 pfui rufen; pfui,
 schame dich!; **Pfui** *s*; -s,

-s; ein verächtliches - er-
 tönte; **Pfulruf**
Pfulmen (schweiz. für:
 Kopfkissen) *m*; -s, -
Pfund *lat.* (Gewicht; Abk.:
 Pfd.; Zeichen: \mathfrak{P} ; Münz-
 einheit (vgl. - Sterling)) *s*,
 -[e]s, -e, 4 - Butter (vgl.
 S. 63, VII); **Pfundapfel**,
Pfündchen, **Pfündlein**,
 . **pfünder** (z. B. Zehn-
 pfunder, in Ziffern: 10 pfun-
 der; **Pfundhefe**; **pfundig**,
 -er Kerl (umgspr. für or-
 dentlicher, ganzer Kerl),
 . **pfündig** (z. B. zehnpfun-
 dig, in Ziffern: 10 pfundig),
Pfund Sterling (brit.
 Münzeinheit, Abk.: Pfd.,
 St., Zeichen: £) *s*, -[e]s, -
 -, . **pfundweise**, zehn-
 pfundweise (in Ziffern:
 10 pfundweise)
pfuschen, du pfuschst
 (pfuchest), **Pfuser**,
Pfuserel, **pfuser-**
haft; **Pfuserhaftig-**
kelt; **Pfuserin** *w*, -
 -nen
Pfütze, **Pfützelein**,
Pfütze *lat. w*, -, -n, **Pfütze-**
eimer (bergmann. für
 Schöpfemer), **Pfütze-**
wasser *s* -s, **pfützig**
Phäke *m*, -n, -n (glück-
 liches, genussliebendes)
 Volk der gr. Sage, übertr.:
 sorglose Genießer), **Phä-**
kenleben *s*, -s
Phädon (altgr. Philosoph)
Phädra (Gattin des The-
 seus)
Phädrus (altlat. Fabel-
 dichter)
Phae'thon (mit dem Son-
 nenwagen verunglückter
 Sohn des Helios, Kut-
 schenwagen) *m*; -s, -s,
phae'thonisch [*ja-e*]
 (kühn, verwegen), -er Flug
Phagozyte *gr.* („Freßzelle“)
w, -, -n

Phalanx *gr.* (geschlossene
 Schlachtreihe, Kerntruppe,
 bildl. für: Mauer; Finger-,

Zehngliedknochen) *w*; -,
 ...langen

Phaleron [*phäleron*] (im Al-
 tertum Hafen Athens)

phallisch (den Phallus be-
 treffend); **Phallos** *gr.*; vgl.
 Phallus; **Phallus** (männl.
 Glied, Sinnbild der Zeug-
 ungskraft) *m*; -, -u. ...llen
Phanerogame *gr.* (Blüten-
 pflanze) *w*; -, -n, Ggs.:
 Kryptogame

Phänologie *gr.* („Lehre von
 den Erscheinungen“ [im
 Tier- und Pflanzenreich
 innerhalb eines taglichen
 od. jährlichen Zeitlaufs])
w, -, **Phänomen** ([Natur]-
 erscheinung, seltenes Er-
 eignis, Vorgang) *s*; -s, -e,
phänomenal (außeror-
 dentlich, außergewöhnlich,
 erstaunlich); **Phänomena-**
lismus (philosophische
 Lehre, nach der die Er-
 scheinungen der Dinge,
 nicht diese selbst erkannt
 werden) *m*; -, **Phänome-**
nologie (Lehre von den
 Wesenserscheinungen der
 Dinge) *w*, -, **phänomeno-**
logisch, **Phänomenon** *s*,
 -s, ...na, vgl. Phänomen,
phänotypisch; **Phänoty-**
pus (Erscheinungsbild,
 -form) *m*, -, ...pen

Phantasie *gr.-lat.* (Vor-
 stellung[s]kraft), Einbil-
 dung[s]kraft, Trugbild) *w*;
 -, ...ien, vgl. aber: Fanta-
 sie, **Phantasieblume**;
phantasieren (sich [dem
 Spiel] der Einbildungskraft
 hingeben, ...reden, Tonk.:
 aus dem Stegreif spielen),
Phantasma (Trugbild) *s*;
 -s, ...men; **Phantasmago-**
rie (Zauber, Truggebilde;
 künstliche Darstellung von
 Trugbildern, Gespenstern
 u. a.) *w*; -, ...ien; **Phanta-**
sos *gr*; vgl. Phantasia;
Phantast (Träumer,
 Schwärmer) *m*, -en, -en,
Phantasterel; **phanta-**
stisch (schwärmerisch;
 seltsam, ungewöhnlich, un-
 wirklich); -ste (vgl. S. 56,
 1, b); **Phantasia** *gr.-lat.*
 (Traumgott); **Phantom**

¹ In Deutschland und in
 der Schweiz als amtli. Ge-
 wichtsbezeichnung abge-
 schafft.

gr -vulgarlat -fr (Trugbild; Heilkunde Körpermodell für Übungszwecke) *s* -, -e

Phäophyzee *gr.* (Braunalge, Tang) *w* -, -n

Pharao *altägypt. gr.* (altägypt. König) *m* -, -en, **Pharao** (Spiel), vgl. **Pharo**, **Pharaonen**, **grab**, ...reich, **pharaonisch**

Pharisäer (Angehöriger einer altjud. religiös-polit. Partei, übertr. für hochmütiger, selbstgerechter Heuchler), **Pharisäertum** *s* -, -e(s), **pharisäisch**, **Pharisäismus** *mlat.* (Heuchelei) *m* -, -en

Pharmakognosie *gr.* (Arzneistoffkunde) *w* -, -en, **Pharmakologe** *m* -, -n, -en, **Pharmakologie** (Arzneimittelkunde) *w* -, -en, **pharmakologisch**, **Pharmakon** (Arzneimittel) *s* -, -is) ka, **Pharmakopöe** [*po*, selten: *poē*] („Arzneibereitung“, Arzneibuch) *w* -, -n, **Pharmazeut** (Arzneikundiger) *m* -, -en, -en, **Pharmazeutik** *w* -, -en, **Pharmazie** (Lehre von der Arzneimittelerzeugung) *w* -, -en, **pharmazeutisch**

Pharo *fr.* [verkürzte Bildung zu **Pharao**] (Kartenglücksspiel) *s* -, -s

Pharus *gr -lat* [nach der Insel Pharos (Leuchtturm)] *m* -, -n, -en

Pharyngitis *gr.* (Rachenentzündung) *w* -, -en, **Pharyngoskop** (Kehlkopfspiegel) *s* -, -e, **Pharyngo[skopie]** (Untersuchung mit dem Kehlkopfspiegel) *w* -, -en

Phase *gr.* (Abschnitt einer stetigen Entwicklung), Gang, [Zu]stand, Stufe, Physik augenblicklicher Schwingungszustand einer Welle) *w* -, -n, **Phasenmesser** (elektr. Meßgerät) *m*

Phazelle *lat.* [.. *er*] (Zierpflanze) *w* -, -n

Pheldias *gr.*, vgl. **Phid...**

Phen[azet]in *gr; lat.* (Arzneimittel) *s* -, -s, **Phenol** *gr.* (Karbolsäure) *s* -, -s, **Phenolphthalein** (chem. Reagenz) *s* -, -s, **Phenylalkohol** *gr.*, *arab.*

Phi (*gr.* Buchstabe Φ , ϕ) *s* -, -is, -s

Phiale *gr.* (flache Schale, Trinkschale) *w* -, -n

Phidias *gr -lat* (altgr. Bildhauer), **phidiasisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Phidiasisch** (vgl. S. 43, 2, b)

phil (*gr.* liebend), **Phil** (*gr.* liebend, „freund“)

Phila (Nähel)

Phil[adelphia] (Stadt in Pennsylvanien), **Philadelphier**, **philadelphisch**

Phil[anthrop] *gr.* (Menschenfreund) *m* -, -en, -en

Phil[anthropie] (Menschenliebe) *w* -, -en, **Philanthropismus** (von Basedow u. a. geforderte) Erziehung zu Natürlichkeit und Menschenfreundlichkeit) *m* -, -en, **philanthropisch** (menschenfreundlich, menschlich [gesinnt]), -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Philatelle** (Briefmarkenkunde) *w* -, -en, **Philatelist**

Philemon (mit Baucis zusammen ein antikes Vorbild ehelicher Liebe und Treue)

Philharmonie *gr -lat* (Freude an der Tonkunst, [die Tonkunst pflegende] Gesellschaft) *w* -, -en, **Philharmoniker** (Tonkunstfreund, auch Künstler, der in der Philharmonie spielt), **philharmonisch** (musikliebend)

Philhellene *gr.* (Griechenfreund) *m* -, -n, -n, **Philhellenismus** *m* -, -en

Phil[ipp] *gr.* (m. Vorn.), **Phil[ipp]** (im Altertum Stadt in Mazedonien), **Phil[ippika]** (Kampfrede [des Demosthenes gegen

König Philipp von Mazedonien]; Strafrede) *w* -, -en; **Phil[ippine]** (m. Vorn.); **Phil[ippinen]** (In-

selgruppe des Malaisischen Archipels) *Mehrz.*, vgl. **Filipino**; **phil[ippisch]**, aber (vgl. S. 43, 2, b); **Philippische Reden** (Philippiken des Demosthenes); **Phil[ippus]** *gr -lat* (Apostel)

Philister *hebr.* (Speißbürger, auch studentisch für Nichtstudent, Alter Herr) *m* -, -s, - (Nachbarvolk der Israeliten im A. T.); **philisterhaft**, **Philisterium** (Speißbürger *Mehrz.*; auch studentisch für: Nichtstudenten, Altertumschaft) *s* -, -s, **Philisterum** *s* -, -e(s), **phil[ist]rös** (beschränkt; speißbürgerlich), -este

Philodendron *gr.* (Blattpflanze) *s* -, -s, **dren**

Philolog *gr.* (Weberfreund) *m* -, -en

Philologe *gr.* (Sprach- und Literaturforscher) *m* -, -n, -n, **Philologie** *w* -, -en, **philologisch**

Philomela, **Philomela** *gr.* (dicht für Nachtigall) *w* -, -en, **Philomela**, **Philomela** (w. Eigenn.)

Philomena *gr.* (w. Vorn.)

Philosemit *gr.* (Judenfreund) *m* -, -en, -en

Philosoph *gr.* („Weisheitsfreund“, Weisheitslehrer, Denker) *m* -, -en, -en, **Philosophaster** (seichter Philosoph; philosophischer Schwätzer) *m* -, -s, -; **Philosophem** (philosophische Lehre, Lehraussage) *s* -, -e, **Philosophie** („Weisheitslehre“, Streben nach Erkenntnis des Zusammenhangs der Dinge in der Welt; Denk-, Grundwissenschaft) *w* -, -en, **philosophieren**, **philosophisch**

Phimose *w* -, -n u. **Phimosis** *gr.* („Verengung“ [der Vorhaut]) *w* -, -en, **Phiole** *gr -mlat.* (alchemist. Glasflasche mit langem Hals) *w* -, -n

Phjongjang [*pjongjang*] (Stadt in Nordkorea)

Phlebitis *gr.* (Venenentzündung) *w* -, -n

Phlegma *gr.* (Ruhe, [Geistes]tragheit, Gleichgültigkeit) *s*; -s, **Phlegmatiker** u. **Phlegmatikus** (*m*; -, . ker), **phlegmatisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Phlegmone** (Zellgewebsentzündung) *w*, -, -n

Phlox *gr.* (Gartenblume) *w*, -, -e, od. *m*; -es, -e, **Phloxin** (roter Farbstoff) *s*, -s

Phöbe (*gr.* Mondgöttin)

Phobie *gr.* (krankhafte Angst) *w*, -, -en

Phöbos *gr.* vgl. Phobus, **Phöbus** *gr.-lat.* (Apollo)

Phokla (Landschaft in Mittelgriechenland)

Phon *gr.* (Maßnehmen für die Lautstärke) *s*, -s, -en 50 - (vgl. S. 63, VII), **phon** (laut) *l*, **Phon** (Laut) *l*, **Phonetik** (Lautkunde, -lehre, Stimmbildungslehre) *w*, -; **Phonetiker**, **phonetisch**, **Phonik** (Schall-, Tonlehre) *w*, -

Phoniker usw., vgl. Phonizier usw.

phonisch *gr.* (auf die Stimme, den Laut bezuglich, Laut.)

Phönix *gr.* (Vogel der altägyptischen Glaubensanschauung, Sinnbild der Unsterblichkeit) *m*, -[es], (Darstellungen) -e

Phönizien (im Altertum Küstenland Syriens), **Phönizier**; **phönizisch**

Phono/graph (Sprechmaschine) *m*, -en, -en, **Phono/graphie** (Lautschrift, lautgetreue Schreibung; Kurzchriftsystem) *w*, -, -en, **phono/graphisch** (lautschreibend, -getreu, mittels Phonographen); **Phonola** (Klavierspielapparat) *w*, -, -s, **Phonolith** („Klingstein“) *m*; -s, -e, **Phonologie** (Lautkunde, -forschung) *w*; -; **phonologisch**, **Phonometrie** (Lautstärkemesser) *s*

Phormium *lat.* (Faserpflanze) *s*; -s, .ien [...*en*]

Phoronomie *gr.* (Lehre von den Gesetzen der Bewegung) *w*; -

Phosgen *gr.* (Gas, Kampfgas) *s*, -s, **Phosphat** (Phosphorsäuresalz) *s*; -[e]s, -e, **Phosphor** (chem. Grundstoff, Zeichen P, Leuchtmasse) *m*, -s; **Phosphoreszenz** (Nachleuchten im Dunkeln) *w*; -, **phosphoreszieren**, **phosphorig**, **Phosphorismus** (Phosphorvergiftung) *m*, -, .ien, **Phosphorit** (Mineral) *m*, -s, **Phosphorlat** (Rattengift), **Phosphoroskop** (Phosphoreszenzprüfer) *s*, -s, -e, **Phosphorsäure**

Phot *gr.* (Leuchtstärkeeinheit) *s*, -s, -, **Photo** (Kurzform von Photographie) *s*, -s, -s, **photo** (Licht) *l*, **Photo** (Licht) *l*, **Photochemie** (Lehre von der chemischen Wirkung des Lichts), **Photochemie/graphie** (photomechan. Verfahren zur Herstellung von Hochdruckformen) *l*, **Photochromie** [*kre*] (Photographie in natürlichen Farben, photomechan. Druckverfahren) *w*, -, .ien, **photogen** (photographisch vorteilhaft), **Photo/gramm** (Lichtbild) *s*; -s, -e, **Photogramme/trie** (*Trennung* vgl. S. 49, VIII, Lichtbildmessung, -forschung) *w*, -, **photo/gramme trisch** (*Trennung* vgl. S. 49, VIII), **Photo/graph** (Lichtbildner) *m*, -en, -en, **Photo/graphie** (Lichtbild, Kurzform *Photo*) *w*, -, .ien, **Photo/graphiealbum**, **photo/graphieren**, **photo/graphisch**, **Photo/gravure** [*wu*] (Hochgravure), **Kopie** (Lichtbildabzug von Schriften u. a.), ...**litho/graphie** (photomech. Übertragung für Stein- und Offset-

Die eindeutschende Schreibung „Fotografie“ setzt sich mehr und mehr auch in den Ableitungen (Foto, Fotograf, fotografieren, fotografisch u. a.) durch.

druck), **Photomat** (automat. Apparat zur Aufnahme u. Herstellung photogr. Bilder) *s*, -s, -e, **photomechanisch**; -es Verfahren (Anwendung der Photographie zur Herstellung von Druckformen), **Photometer** (Lichtstärkemesser) *s*, **Photometrie** *w*, -, **photome trisch**, **Photomontage** (Zusammenstellung eines Gesamtbildes aus mehreren Lichtbildern), **Photon** (kleinste Energieeinheit des Lichtes) *s*, -s, .onen, **Photosphäre** (leuchtende Oberfläche der Sonne) *w*, -, **phototaktisch**, -e Bewegungen (Bewegungen von Pflanzenteilen zum Licht hin), **Photothek** (Lichtbildsammlung) *w*, -, -en, **Phototherapie** (Lichtheilverfahren), **Phototropismus** (durch Licht bewirkte Wachstumsbewegung der Pflanzen) *m*, -, .ien, **Phototype** (Lichtbilddruck) *w*, -, .ien, **Photozinko/graphie** (Übertragung eines Lichtbilds auf eine Zinkplatte)

Phrase *gr.* (Satz, Redewendung, leere Redensart) *w*, -, -n, **phrasenhaft**, **Phrasenheld**, **macher**; **Phraseologie** (Lehre von den eigentümlichen Redewendungen einer Sprache, Sammlung von Redewendungen) *w*; -, .ien, **phraseologisch**, **phrasieren** (Tonk. eine Melodie sinngemäß einteilen)

Phreneske *gr.* (Wahnsinn) *w*, -, .ien, **phrenetisch** (veraltete Schreibung von. frenetisch), **Phrenologie** *m*, -n, -n, **Phrenologie** (Lehre vom Zusammenhang zwischen Schadelform und geistig-sittlichen Anlagen) *w*, -, .ien, **phrenologisch**

Phryganie *gr.* (Kocherfliege) *w*, -, -n
Phrygien (im Altertum Land in Nordwestklein-

- asien); **Phrygier**; **phrygisch**, -e Mutze (in der neueren Zeit Sinnbild der Freiheit)
- Phthalsäure**
- Phthalsäure** *gr.* (Schwindsüchtiger); **Phthisis** (Schwindsucht) *w.*, -
- Phykologie** *gr.* (Algenkunde) *w.*, -
- Phylax** *gr.* („Wächter“, Hundename)
- Phyle** *gr.* (altgr. Stammesverband) *w.*; -, -n; **phyletisch** (phylogenetisch)
- Phyllis** *gr.* (w. Eigenn.)
- Phyllit** *gr.* (Gestein) *m.*, -s, -e, **Phylliologie** (Lehre vom Leben der Blätter); **Phyllokladium** (blattförmiger Pflanzensproß) *s.*; -s, -len [...*ɛ*l], **Phyllophage** (Laubfresser) *m.*; -n, -n, **Phyllopode** (Blattfüßer [Krebs]) *m.*, -n, -n, **Phyllotaxis** (Blattstellung) *w.*, -, -xen; **Phylloxera** (Reblaus) *w.*, -, -ren
- Phylogene** *gr.* (Stammesentwicklung [einer Tier- oder einer Pflanzengattung]), **phylogenetisch**, **Phylogenie** (Phylogene) *w.*, -, -en, **Phylogonie** (Stammesgeschichte) *w.*, -, -en
- Physalis** *gr.* (Zierpflanze) *w.*; -, -alen
- Physiater** *gr.* (Naturarzt) *m.*; -s, -, **Physiatrle** (Naturheilkunde) *w.*; -, -nen, **Physik** (Lehre von den Vorgängen der unbelebten Natur) *w.*, -, **physikalisch**, -e Karte (Bodenkarte); aber (vgl. S. 47, E, 1) das Physikalische Institut der Universität Frankfurt; **Physikat** (Amt eines Physikus) *s.*; -[e]s, -e, **Physiker**; **Physikum** (Vorprüfung der Medizinstudenten) *s.*; -s, -, **Physikus** (Kreis-, Bezirksarzt) *m.*, -, -kusse
- Physio|gnom** *gr.* *m.*; -en, -en; **Physio|gnomie** (äußere Erscheinung eines Lebewesens, bes. Gesichtsausdruck) *w.*; -, -en; **Physio|gnomik** (Ausdrucksdeutung [Kunst, vom Gesichtsausdruck her auf seelische Eigenschaften zu schließen]) *w.*, -, **physio|gnomisch**
- Physio|graphie** *gr.* (Naturbeschreibung) *w.*, -, ..-en, **physio|graphisch**
- Physio|krat** *gr.* *m.*, -en, -en; **Physio|kratie** („Naturherrschaft“, volkswirtschaftliche Theorie, die die Landwirtschaft als die Quelle des Nationalreichtums ansieht) *w.*; -, **physio|kratisch**
- Physiologe** *gr.* (Erforscher der Lebensvorgänge) *m.*, -n, -n, **Physiologie** (Lehre von den Lebensvorgängen) *w.*, -, **physiologisch** (die Physiologie betreffend, den gesunden Körper betreffend), **Physionomie** (Lehre von den Naturgesetzen) *w.*, -, **physisch** (in der Natur begründet, natürlich, körperlich)
- Phyostigmin** (Pflanzengift, Heilmittel) *s.*, -s
- phytogen** *gr.* (aus Pflanzen entstanden); **Phyto|geographie** (Pflanzengeographie), **...gnose** (Pflanzenkunde, *w.*, -, ..-en), **...pathologie** (Lehre von den Pflanzenkrankheiten), **phytopathologisch**; **Phyto|therapie** (Pflanzenheilkunde), **...tomie** (Lehre von der Gestalt der Pflanzen, *w.*; -, ..-en); **Phyto|zoon** (Pflanzenzoo) *s.*; -s, -zoen
- Pi** (gr. Buchstabe, II, π); Math.. Ludolfsche Zahl, die angibt, wie oft der Durchmesser eines Kreises in seinem Umfang enthalten ist [3,14159 ...] *s.*, -[s], -s
- Pia** *lat.* (w. Vorn.)
- ‘laffe** *fr.* (Reitk.. Trab auf der Stelle) *w.*, -, -n
- ‘lanino** *it.* (Klavier) *s.*; -s, -s; **planissimo** (Tonk.: sehr leise, Abk.. pp); **Planissimo** *s.*; -s, -s, **Planist** *fr.* (Klavierspieler, -künstler); **piano** (Tonk.: leise; Abk.. p); **Piano** *s.*; -s, -s; **Piano** (Kurzform von Pianoforte) *s.*; -s, -s; **Pianoforte** (Klavier [das „leise“ (piano) und „laut“ (forte) angeschlagen werden kann]) *s.*, -s, -s, vgl. Fortepiano, **Pianola** Ⓢ (selbsttätig spielendes Klavier) *s.*, -s, -s
- Plarist** *m.*, -en, -en (kath. Lehrenden)
- Plassavandian** -*port.* [...*wa*] (Palmenblatlfaser) *w.*, -, -ven; **Plassavabesen**
- Plast** *m.*, -en, -en (poln. Geschlecht)
- Plaster** (orient. Münze) *m.*; -s, -
- Plave** [..*ve*] (it. Fluß) *m.*; - (auch *w.*, -)
- Piazza** *gr* -*lat* -*it* ([Markt]-platz) *w.*, -, -zze, **Plazzetta** (kleiner Platz) *w.*, -, -tten
- Piccadilly** [pik*ˈ*dɪli] (eine Hauptstraße in London)
- Piccolomini** *m.*, -[s] - (it. Geschlecht), vgl. Pikk
- Pich(e)ler** (umgspr. für Trinker), **pichein**, *ich ele* (vgl. S. 64, VIII, a)
- Picheisteiner Fleisch** (Gericht) *s.*, -es
- pichen** *lat.* (mit Pech verschmieren)
- Pick** (volkstüm. umgedeutet aus Pikk [heimlicher Groll]) *m.*, -s, -e, *emmen* - auf einen haben, vgl. Pieke, Pikk *m* u Pike
- Pieke** (Spitzhacke) *w.*; -, -n, **Pickel** (Spitzhacke, kleines Geschwür) *m.*; -s, -
- Pickelflöte** *it* („kleine“ [piccolo] Flöte)
- Pickelhaube** [volkstüm. zu Pickel] (umgspr. - früherer [preuß.] Infanteriehelme)
- Pickelhering** (eingepökelter Hering, Spaßmacher des alteren Lustspiels)
- pick(e)lig** (voller kleiner Geschwüre)
- pickeln** (mit der Spitzhacke arbeiten); *ich ...ele* (vgl. S. 64, VIII, a)
- Pickels** *engl.* (mit scharfen

Gewürzen Eingemachtes)
Mehrz.

picken *niederd.* (mit dem Schnabel hacken, fressen)

piekern (leise pochen, tikken, umspr. für essen); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Pieknick *fr.* (Mahl im Freien, zu dem jeder Teilnehmer beiträgt) *s.*, -*s.*, -*e* u. -*s*

Pick-up *engl.* [pikʌp] (Tonabnehmer, Schalldose) *m.*, -*s.*, -*s*

Picot *fr.* [...ko] (Spitzenmasche, Spitzkeil) *m.*, -*s.*

Picots (Zwirnkante) **Mehrz.**

Piepus-Missionar [nach dem ersten Haus in der Picpusstraße, Paris] (Angehöriger der kath. Genossenschaft vom Herzen Jesu und Maria)

Pidgin-Englisch [pɪdʒɪn-] (Mischsprache der Chinesen im Verkehr mit Ausländern) *s.*; -[*s*]

Piece *fr.* [piʁs] ([Ton-, Schrift]stück, Zimmer) *w.*, -*n*

Piedestal *german.-it.-fr.* [pi-e] (Fußgestell, Sockel, Untersatz) *s.*, -*s.*, -*e*

Piek *fr.-engl.* (seemann unterster Teil des Schiffsraums) *w.*; -*n*

Pieke (alter u. bes. mitteld. für Pike [Nebenform von Pik (heimlicher Groll)]), vgl. Pick, Pik u. Pike
piekfein *niederd.* (ganz besonders fein)

Pie'mont [pi-e] (Landschaft in Nordwestitalien), **Pie'montese** *m.*, -*n.*, -*n*; **pie'montesisch**, **pie'montisch**

piep', **piep**, **piep'**, **piepen**, **Piepmatz**; **piepsen**, du **piepst** (piepsst), **piepsig**, **Piepsigkeit**, **Piepsvogel**

Pier (Sandwurm als Fischkoder) *m.*, -[*e*]*s.*, -*e*

Pier *mit.-engl.* (Hafendamm; Landungsbrücke) *m*; -*s.*, -*e* u. -*s*

Pier'rette *fr.* [pi-e...] (weibl. Lustspielfigur) *w.*, -, -*n*; **Pier'rot** [pi-erɔ] („Peterchen“; Lustspielfigur) *m*; -*s.*, -*s*

piesacken *niederd.* (qualen); **gepiesackt**

Piesporter (Moselwein)

Pieta *lat.-it.* [pi-e...] (Darstellung der Maria mit dem Leichnam Christi auf dem Schoß; Vesperbild) *w.*, -; **Pie'tät** *lat.* (Frommigkeit, Barmherzigkeit; kindliche Liebe, Achtung, Rücksicht, Anhänglichkeit) *w.*; -, **pie'tätlos**; **Pie'tätlosigkeit**; **pie'tätvoll**, **Pie'tismus** *nlät.* (Form schwärmerischer Frommigkeit) *m.*, -, **Pie'tist**, **pie'tistisch**, -*ste* (vgl. S. 56, 1, b)

Pietsch *slaw.* (volksm. für Trinker, Kraftmensch) *m.*, -*s.*, -*e*, **pietschen** (tüchtig trinken); du **pietschst** (pietschest)

piezoelek|trisch *gr.* [pi-e], **piezo|elek|trizität** (Elektrizitätserzeugung durch Druck auf Kristalle, *w.*, -), **meter** (Druckmesser; *s.*), **quarz**

piiff, **paff!**, **piiff**, **paff**, **puff!**

Pigeon-Englisch [pɪdʒɪn-] (vgl. Pidgin-Englisch)

Pigment *lat.* (Farbstoff, -körper) *s.*, -[*e*]*s.*, -*e*; **Pigmentation** (Farbung), **Pigmentdruck** (Kohle- druck, fotogr. Kopierverfahren für Heliogravüre u. a.; **Mehrz.** ...drucke), ...**farbe**, ...**fleck**; **pigmentieren** (farben), **Pigmentierung**

Pignole *it.* [pinjɔle] (Pinienfrucht) *w.*, -, -*n*

Pijacke *engl.* (niederd. für blaue Seemannsjacke) *w.*, -, -*n*

Pik *vulgärlat.-fr.-niederl.* (heimlicher Groll) *m.*, -*s.*, vgl. Pick, Pieke u. Pike

Pik *fr.* (Spielkarte *s.*, -*s.*, -*s*), **Pik** (Berg, Bergspitze) *m*; -*s.*, -*e* u. -*s*; **pikant** (scharf [gewürzt], prickelnd; reizvoll; schlüpfrig), **Pikanterie** *w.*, -, -*n*

Pikarde *m*; -*n.*, -*n*; **Pikardie** (fr. Landschaft) *w.*, -; **pikardisch**

Pike (Nebenform von: Pik

[heimlicher Groll]) *w.*; -, -*n*; vgl. Pick, Pieke u. Pik; **Pike** (Spieß) *w.*; -, -*n*, von der - auf dienen (einen Beruf von Anfang an durchlaufen); **Pikee** [...ke] (Baumwollgewebe) *m* (ostr. auch *s*); -*s.*, -*s*; **pik-e-artig**, **Pikeeweste**; **piken**; du **pikst** u. **piksen** *fr.-niederd.* (umgspr. für stechen), du **pikst** (piksest); **Pikenier** (Pikenträger) *m.*, -*s.*, -*e*; **Pikett** *fr.* (Kartenspiel, schweiz. einsatzbereite Mannschaft [Heerw. und Feuerwehr], veraltet für Feldwache, Vorpostenkompanie) *s.*, -[*e*]*s.*, -*e*, **Pikettstellung** (schweiz. Bereitstellung), **pikieren** („stechen“, [Pflanzling] auspflanzen); **pikiert** ([leicht] beleidigt, gereizt)

Pikkolo *it.* („kleine“ Flöte) *m* (auch *s*), -*s.*, -*s*; **Pikkolo** (kleiner Bursche, Kellnerlehrling) *m.*, -*s.*, -*s*; **Pikkolofflöte** (Pickelflöte)

Pikkolomini (dt. Schreibung für Piccolomini)

Pikör *kelt.-fr.* (Vorreiter bei der Parforcejagd) *m.*, -*s.*, -*e*

Pikrat *gr.* (Pikrinsauresalz) *s.*, -[*e*]*s.*, -*e*, **Pikrinsäure** *w.*, -

piksen; vgl. piken

Pikte *lat.* *m.*, -*n.*, -*n* (älteste Bewohner Schottlands)

Pikul (Gewicht in Ostasien) *m*; od. *s.*, -*s*, -

Pilar *lat.-span.* (Pflock, Rundholz zum Anbinden der Halteleine bei der Abriechung der Pferde) *m.*, -*n.*, -*n*, **Pilaster** *lat.-it.-fr.* (Wandpfeiler) *m.*, -*s.*, -

Pilatus (Berg bei Luzern) *m*; -

Pilatus (altromischer Landpfeiler in Palastina)

Pilau, **Pilaw** *pers.-türk.* (orientalische Reisspeise) *m.*, -*s*

Pile *engl.* [paɪl] (Atombrenner) *s*; -*s.*, -*s*

Pilger *lat.* (Fremder, Wallfahrer, auch. Wanderer); **Pilgerchor** *m.*, ...**fahrt**:

- Pilgerin** *w*; -, -nen, **pillern**; ich ...ere (vgl. S. 64 VIII, a), **Pilgerung**; **Pilgrim** (dicht. für Pilger *m*; -s, -e)
- pillieren** *lat.-fr.* (stampfen zerstoßen, schnitzeln)
- Pille** *lat.* (Kugeln, Arzneimittel) *w*, -, -n, **Pillen-dreher** (Käfer, scherzh. für: Apotheker), **schachtel**
- Pilokarpin** *gr.* (speichel- und schweißtreibendes Mittel) *s*, -s
- Pilot** *gr.-u.-fr.* (Lotse, Steuermann; Flugzeugführer) *m*, -en, -en, **Pilotballon** (unbemannter Ballon für Forschung), **Pilote** (Rampffahrer) *w*, -, -n, **pilotieren** (Schiff) über gefährliche Stellen führen, lotsen, [Pfahr] einrammen), **Pilotierung**
- Pilsen** (Ortsn.), **Pils[e]ner** (vgl. S. 41, c), **Pils[e]ner** (Bier) *s*, -s, -e
- Pilz** *gr.-lat.* *m*, -es, -e, **pilzig**, **Pilzkunde** *w*, -, -n, **pilzliche**, **Pilzvergiftung**
- Pimelose**, **Pimelosis** *gr.* (Fettsucht) *w*, -
- Piment** *lat.* (Küchengewürz) *m* od *s*, -[e]s, -e
- pimpe** (nordd. für schnuppe)
- Pimpelei**, **pimpelig** (umgspr. für: wehleidig, weinerlich; verzartelt, weich), **pimpeln** (umgspr. für: weinerlich tun, krankeln); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **pimpern** (bayr. für klumpen; klingeln), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
- Pimpernell** *m*, -s, -e u. **Pimpinelle** *lat.-nld.-fr.* (Wiesenarzneikraut) *w*, -, -n; vgl. auch **Bibernelle**
- Pimpernauß** [zu: **pimpern**] (Zierstrauch)
- Pimpinelle**, vgl. **Pimpernell**
- pimpelig**; vgl. **pimpern**
- Pinakoid** *gr.* (Kristallform) *s*, -[e]s, -e; **Pinakothek** (Bilder-, Gemaltesammlung) *w*; -, -en
- Pinab** (Nebenform von: **Pinnasse**) *w*; -, ...nassen; **Pinnasse** *lat.-fr.-niederl.* (Bei-
- boot [für Kriegsschiffe]) *w*, -, -n
- Pincenez** *fr.* [**pängßne**] („Nasenklemmer“; veraltet für: Klemmer, Kneifer, *s*, -, -
- Pindar** *gr.-lat.* (altgr. Lyriker), **pindarisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Pindarisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Pindaros** *gr.* vgl. **Pindar**
- Pinge**, vgl. **Binge**
- Pingpong** *engl.* (Tischentens) *s*, -s, -s, **Pingpongspieler**
- Pinguin** *kelt.* (flugunfähiger Vogel der Antarktis) *m*, -s, -e
- Pinie** *lat.* [-e] (Kiefer) *u*, -, -n, **Pinienswald**, **zapfen**
- Pinke** *w*, -, -en u. **Pinke** (nordd. Segelschiff, Fischerboot) *w*, -, -n
- Pinke**, **Pinkepinke** *gr.-hebr.* (umgspr. für Geld) *w*, -
- pinkeln** *niederl.* (harnen)
- pluken** (hammern, schmieden, ticken)
- Pinkepinke**, vgl. **Pinke**
- pink**, **pink!**
- Pinne** *lat.-nld.-niederl.* ([Kompab]stift, Schusterzwecke, Hebelarm am Steuerruder, Teil des Hammers) *w*, -, -n, **plinnen** (mit Pinnen versehen, befestigen)
- Pingole** (Reitstockspindel [an Werkzeugmaschinen]) *w*, -, -n
- Pinnscher** *engl.* *m*, -s, -s (Hunderasse)
- Pinsel** *niederl.* (torichter Mensch, Dummkopf) *m*, -s, -
- Pinsel** *lat.-fr.* *m*; -s, -, **Pinsel** (schlechte Malerei)
- Pinsel** *niederl.* (große Dummheit)
- Pins(e)ler**, **pinseln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Pinselstiel**, **streich**
- Inte** *lat.-nld.* (schweiz. für [Blech]kanne; Schenke) *w*, -, -n
- Pin-up-girl** *engl.* [**pinggorl**] (Anheftbild mit einem leichtbekleideten Mädchen) *s*; -s, -s
- pinx** = **pinxit**
- pinxit** *lat.* (unter Bildern; „hat [es] gemalt“; Abk.: **pinx.**)
- Pinzette** *fr.* (Greif-, Federzange) *w*, -, -n
- Pinzgau** (Landschaft in Salzburg) *m*, -[e]s
- Pionbl** *it.* (Bleidacher [unrichtig. Bleikammern], Staatsgefängnisse im Dogenpalast von Venedig) **Mehrz.**
- Pionier** *lat.-it.-fr.* („Fußsoldat“ der technischen Truppe, bildl. für Wegbereiter, Vorkämpfer, Bahnbrecher) *m*; -s, -e
- Pipe** *lat.-roman.* (Flussigkeitsmaß, Wein-, Ölfaß, Faßhahn) *w*, -, -n, **Pipeline** *engl.* [**paipain**] (Rohrleitung [für Erdöl]) *w*, -, -s, **Pipette** *lat.-fr.* (Saug- rohr, Stechheber) *w*, -, -n
- Pippau** (Unkraut) *m*, -[e]s
- Pippin** (Name frank. Fürsten)
- Pips** *lat.-nld.* (Geflügelkrankheit) *m*, -es, **pipsig**
- Piranha** *indian.-port.* [**...nha**] (Raubfisch) *w*, -, -s
- Pirat** *gr.-lat.* (Seeräuber) *m*; -en, -en, **Piratenschiff**, **Piraterie** *w*, -, -en
- Piräus** (Hafen von Athen) *m*; -
- Piramasens** (Ortsn.)
- Piroge** *karib.-span.-fr.-engl.* (Einbaum [mit Plankenauflatz]) *w*, -, -n
- Pirogge** (Art Pastete, russ. Gericht) *w*, -, -n
- Pirol** (Singvogel) *m*, -s, -e
- Pirouette** *fr.* [**...ru**] (Wirbel; Kreisschwing, Drehsprung im Kunsttanz; Drehung in der Hohen Schule) *w*; -, -n, **pirouettieren**
- Pirsch** (Einzeljagd) *w*, -, **pirschen** *altfr.* du **pirschst** (pirschest)
- Pisa** (it. Stadt), der Schiefe Turm von - (vgl. S. 47, E. 1); **Pisagor** (vgl. S. 41, c)
- Pisang** *malai.-niederl.* (Banane) *m*, -s, -e
- pisanisch** [zu: **Pisa**]
- isee** *lat.-fr.* [**...se**] (gestampfte Erde; Stampf-

- bau) *m*, -s; **Piseewand** [...se...]
- Pisistratus** (Tyrann von Athen)
- platern** (wispern); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
- Piß** *m*, Pisses, Pisse *u*. **Pisse roman.-niederl.** (Harn) *w*; -, -n, **plissen**, du **pißt** (pissest), **Pissolr** *fr* [pißoʁ] (Bedürfnisanstalt für Männer) *s*, -s, -e *u* -s
- Pistazle pers.-gr.-lat.** [.æʰ] (Strauch oder Baum, Frucht) *w*; -, -n, **Pistazienfrucht** [...ʰæ...]
- Piste** *fr* ([Sch]spur, Rennbahn, Rand der Manege) *w* -, -n
- Pistill** *lat* (Stamper, Keule, „Stempel“ [weibl. Organ der Blüten]) *s*, -s, -e
- Pistoja** (Stadt und Provinz in Italien); **Pistojaer** [.æʰ] (vgl. S. 41, c), **pistojaisch** [...æisch]
- Pistole** (alte Goldmünze) *w*, -, -n, **Pistoletsch.** (kurze Handfeuerwaffe) *w*, -, -n, **Pistolen-schub**, ...**vogel** (Schmetterling; Eule)
- Piston** *lat.-fr.* [ʰɔŋ] („Stamper“; Zündstift; Klappe an Blasinstrumenten, Klappenhorn) *s*, -s, -s, **Pistonbläser**
- Pitaval** [*wal*], nach dem *fr* Rechtsgelehrten Pitaval] (Sammlung berühmter Rechtsfälle) *m*, -[s], -s, Neuer -
- Pitchpine engl.** [pitschpain] (amerik. Pechkiefer) *w*, -, -s; **Pitchpineholz**
- Pithekanthropus** *gr.* („Affemensch“ von Java) *m*, -, ...pi, **pithekoïd** (affenähnlich)
- pitsch[e]patsch[e]naß**, **pitsch, patsch**
- pittoresk lat.-it.** (malerisch)
- Plus lat.** (m. Vorn)
- Pivot** *lat.-fr.* [...wɔ] (Drehpunkt [einer Lafette], Drehgestell bei Geschützen und Maschinengewehren; [Dreh]zapfen) *m* od. *s*; -s, -s
- Piz kelt.-ladin.** (Bergspitze) *m*; -es, -e; - Palü
- pizzicato it.** [...kato] (Tonk.: mit den Fingern gezupft): **Pizzikato** *s*; -s, -s
- Pkw, PKW** = Personenkraftwagen
- Pkt.** = Punkt
- Placement** *lat.-fr.* [plaßemɑŋ] (veraltet für Placierung) *s*; -s, -s; vgl. Placierung
- Plache** (Nebenform von: Blahe)
- Placidia** (altrom. w. Eigenn.), **Placidus** (altrom. m. Vorn)
- placieren** *lat.-fr.* [plaßiʁen], umgspr. auch [plazɛ] (auf-, anstellen, kaufmann: unterbringen, anlegen), sich - (Sport einen Platz, einen Preis erringen), vgl. auch: placieren, **Placierung**
- placken** [zu plagen], sich, **Plackerel**
- pladanz** (nordwestd. für pardanz)
- pladdern** (niederd.: veschütten; niederstromen, mit großen Tropfen regnen), es pladdert
- Plädeur** *lat.-fr.* [.dɔʁ] (Verteidiger vor Gericht) *m*, -s, -e; **plädieren**, **Plädoyer** [.doajɛ] (Rede und Gegenrede von Anwälten vor Gericht, Verteidigung) *s*, -s, -s
- Plafond** *lat.-fr.* [...fɔŋ] ([Zimmer]decke) *m*, -, -s [...fɔŋβ]
- Plage** *lat.* *w*, -, -n, **Plage-geäst** (Mehrz. ...geister); **plagen**
- Plage** (niederd. Rasenstück zur Bodenverbesserung) *w*, -, -n
- Plagiar** *lat.* *m*, -s, -e *u*. **Plagiarus** (veraltet für Plagiator) *m*; -, -n; **Plagiat** (Diebstahl geistigen Eigentums) *s*; -[e]s, -e; **Plagiator** *m*, -s, -oren; **plagieren** (ein Plagiat begehen)
- Plagioklas** *gr.* (Mineral) *m*; -es, -e
- Plaid engl.** [plet, auch: plɪt] ([schott.] Überwurf, [Reise]decke) *m* od. *s*; -s, -s
- Plakat** *niederd.-fr.-niederl.* ([öffentl.] [Mauer]anschlag, Aushang, werbende Anzeige, Blickfang) *s*; -[e]s, -e, **plakatieren**; **Plakatierung**, **Plakatomalerel**, ...säule, ...schrift, **Plakette** *niederd.-fr.* (Platte, Gedenktafel, Denkmünze) *w*, -, -n
- Plakoderm** *gr.* (ausgestorbener Panzerfisch) *s*; -s, -en; **Plakodent** („Breit-zahner“; ausgestorbene Echsenart) *m*, -en, -en
- plan** *lat* (eben, deutlich), -geschliffene Fläche, **Plan** (Ebene, [Rasen]grund, [Kampf]platz) *m*, -[e]s, Plane
- Plan** *lat.-fr.* (Karte, Grundriß, Vorschlag) *m*, -[e]s, Plane
- Planar** ☉ ([photogr.] Objektiv) *s*, -s, -e
- Planarie** [.æʰ] (Wurm) *w*; -, -n
- Planchen**, Planlein
- Planchette** *lat.-fr.* [plangschetɛ] (Meßtischchen, Miederstab, Blankscheit) *w*, -, -n
- Planck**, Max (dt. Naturforscher)
- Plane** ([Wagen]decke) *w*, -, -n
- Pläne** *lat.-fr.* (Ebene) *w*, -, -n
- planen** [zu Plan (Karte usw.)] (beabsichtigen); **Planer**
- Pläner** (Gestein) *m*, -s
- Planet** *gr.* (Wandelstern) *m*; -en, -en, **planetarisch** *gr.* / *lat.*, **Planetarium** (Vorrichtung zum Veranschaulichen der Planetenbewegungen, auch Gebäude dafür) *s*; -s, ...ien [...ʰn], **Planeten-system**, **Planetoid** (kleiner Planet) *m*, -en, -en
- Planfilm**; Ggs.: Rollfilm; **Planheit** *lat.* (Flachigkeit, Deutlichkeit), **planieren** ([ein]ebnen), **Planierung**
- Planiglob** *s*; -en, -en *u*. **Planiglobium** *nl.* (Abbildung der Erd- oder Himmels-halbkugeln auf ebener Fläche) *s*; -s, ...ien [...ʰn]
- Planimeter** *lat.*; *gr.* (Gerat

zum Messen des Flächeninhalts, Flächenmesser) *s*; **Planimetrie** (Flächenlehre) *w*; -

Planke *lat.-fr.* (starkes Brett, Bohle) *w*; -, -n

Plänkelel *plänkeln*; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Plankenzaun

Plänkler

Plankton *gr.* („Treibendes“; frei im Wasser schwebende niedere Tier- u. Pflanzenwelt) *s*; -s; **planktonisch**, **Planktonnetz**; **Plankton** (Planktonorganismus) *m*, -en, -en

Plänlein, **Plänchen**; **planlos** **Planlosigkeit**, **planmäßig**; **Plannummer**

plano *lat.* ([Land]karten; glatt, ungefalzt)

Planschbecken; **plansehen**, du **planschst** (planschest)

Plantage *lat.-fr.* [...*laseh*] ([An]pflanzung [in tropischer Gegend]) *w*; -, -n

Plantagenet [...*ladaseh*] *net* *m*; [-s], -s (engl. Herrscherhaus)

Planwirtschaft

plantar *lat.* (die Fußsohle betreffend)

Platum *lat.* (geebneter Platz) *s*, -s; **Planung**, **planvoll**

Planwagen

Planwirtschaft; **planzeichnen** (nur in der Grundform gebräuchlich), **Planzeichnen** *s*, -s, **Planzeichner**

Plapperl; **Plapp(er)er**, **plapperhaft**, **Plapperhaftigkeit** *w*; -, **plapp(e)rig**; **Plapperin** *w*, -, -nen, **Plappermaul**, ...**mäulchen**; **plappern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Plappertasche**

plärren; **Plärrer**

Pläsanterle *lat.-fr.* (Scherz) *w*; -, ...ien; **Pläsier** (Vergnügen; Spaß, Unterhaltung) *s*; -s, -e; **pläserlich**

Plasma *gr.* (Protoplasma; flüssiger Bestandteil des Blutes; Halbedelstein) *s*; -s, ...men; **Plasmochin** ☉

(Heilmittel gegen Malaria) *s*; -s; **Plasmodium** (Schleimpilzplasma; Malariaerreger) *s*; -s, ...ien [...*ien*]; **Plasmogonie** (Urzeugung) *w*; -, ...ien; **Plasom** (kleinste Lebewesenheit) *s*, -s, -e

Plastide *gr.* (Chromatophor, Farbkörperchen der Zelle) *w*, -, -n

Plastik *gr.* (Bildhauerkunst; Bildwerk, Körperlichkeit) *w*; -, -en; **Plastiker** (Bildhauer); **Plastilin** *s*, -s u. **Plastilina** (Knetmasse) *w*; -, **plastisch** (körperlich, deutlich hervortretend, anschaulich, gestaltend, bildsam; knetbar); -ste (vgl. S. 56, I, b), **Plastizität** (Formänderungsvermögen, Formbarkeit, Körperlichkeit) *w*, -

Plastron *mlat.-it.-fr.* [...*strong*] (Brustharnisch, Fecht- Schutzbrinde, Vorhemd; breiter Schlipps) *m* od. *s*, -s, -s

Platää (im Altertum Stadt in Bootien), **Platäer**

Platane *gr.-lat.* (Laubbaum) *w*; -, -n, **Platanenblatt** **Plataneu** *fr.* [...*to*] (Hochebene, Hochfläche; Platte, Tafelland) *s*, -s, -s, **Plataneuförmig**

plateresk *span.* (wunderlich verziert), **Plateresk** (Bauk span.-port. Zierstil) *s*, -es

Platln¹ *vulgärlat.-span.* (chem. Grundstoff, Edelmetall, Zeichen Pt) *s*, -s, **Platindrakt**¹; **platinieren** (mit Platin überziehen), **Platinoïd** (Nickellegierung) *s*, -[e]s, -e

Platttüde *fr.* (Plattheit, Seichtheit) *w*; -, -n

Plato *gr.-lat.* (altgr. Philosoph); **Platon** *gr.*; vgl. **Plato**, **Platoniker** (Anhänger der Lehre Platons), **platonisch**; vgl. S. 43, 2, b (nach Art Platons; geistig, unsinnlich); -e Liebe; **Pla-**

tonisch; vgl. S. 43, 2, b (von Plato herrührend); -e Schriften

platsch; **platschen**; du **platschst** (platschest); **plätschern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

platt *gr.-vulgärlat.-fr.-nied.* (flach); -er, -este; - machen, werden; - sein (umgspr. für: ganz erstaunt, verblüfft sein); **Platt** (Niederdeutsche) *s*, -[s]; **Plättchen**, **Plattlein**, **plattdeutsch**; vgl. **deutsch**; **Plattische *s*; -n; vgl. **Deutsche; **Platte** *mlat.* *w*, -, -n; **Plätte** (nieder, mitteld. für: Bugelisen) *w*, -, -n; **Plättel** *nordd.*; **platten**; **plätten** (bes nordd. für: bugeln), **Plattengleiser** **Plattensee** (ung. See) *m*; -s; **Plattenseer** [...*seer*] (vgl. S. 41, c), **Plattenseer** (Wein)****

Platterbse; **platterdings**, **Plätterl**, **Plätterin** *w*, -, -nen, **Plattfisch**, ...**form**, ...**fuß**, **Plattfußig**, **Plattschelt**, ...**hirsch** (geweihloser Rothirsch); **plattieren** ([mit Metall] überziehen; beplaten; umspinnen); **Plattierung**, **Plattlervverfahren**, **plattlig** (von Felsen glatt); **Plättlein**, **Plättchen**, **Plattler** (Alpbertanz), **plattnasig**; **Plättstahl**, **Plattstich**, **Platt-**, **Platt-** und **Stichelstich**, **Plattstickerel**

Platz *gr.-lat.* (Fläche, Raum, kaufmann. für: [Handels]ort, Sitz, flacher Kuchen, [Zucker]platzchen) *m*; -es, **Platze**; *Schreibung in Straßennamen* vgl. S. 46, 2; - finden, greifen (entreten), - machen, nehmen, am-[e] sein, **Platzangst** *w*; -, **Plätzchen**, **Plätzlein** **platzen**; du **platzt** (platzt); **plätzen** (mit lautem Knall scheßen, Forstwesen: [Baum] durch Abschlagen eines Rindenstückes zeichnen; vom Schalenwild: den Boden

¹ Auch: Platin usw.

mit den Vorderlaufen aufscharen); du plätzt (plätztst), ...**plätzer** (schweiz. fur ...sitzer); **Platzhalter**, ...**hirsch** (starkster Hirsch eines Brunftplatzes); ..**plätzig** (schweiz. fur. sitzig); **Platzkarte**, ..**mangel m**

Platzpatrone, ..**regen Platzvertreter**, ...**vertretung**, ...**wechsel**

Plauderei; **Plauder**(e)rer; **plaudern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Plauderstündchen**, ...**tasche**, **Plauderlerin w.**, -nen

Plauen I V (im Vogtland), postamtl. **Plauen** (Vogtl.); **Plauener** (vgl. S. 41, c), **plauensch**, **plauisch**, -e **Ware**

Plauensche Grund (bei Dresden) *m*; -n [-e]s

Plauer Kanal (nach Plaua (in Brandenburg)) *m*, -s; **Plauesche Kanal m**, -n -s, **Plauesche See m**, -n -s

plausch, vgl. **plauensch**; **plauschen** (plaudern), du **plauschest** (plauschest)

plausibel lat.-fr. (annehmbar, einleuchtend, triftig); ..**ible Grunde**

plauستن, **plustern**, sich - (die Federn spreizen), ich ...ere mich (vgl. S. 64, VIII, a)

Plautus (altrom. Komodiendichter)

plauz', **Plauz** (Fall, Schall) *m*, -es, -e, eimen - tun

Plauze german.-slaw (mdal. fur Lunge, Bett) *w.*, -n

Plazenta lat. (Mutterkuchen, Nachgeburt) *w.*, -, -s, **plazental**

Plazet lat. („es gefällt“, Bestatigung) *s*; -s, -s

plazieren (eindeutend für. placieren, vgl. d)

Plebejer lat. (Angehöriger der niederen Schichten [in Alt-Rom]) *m*, -s, -, **plebejisch** (pöbelhaft), -ste (vgl. S. 56, I, b), **Plebiszitt** („Volksbeschl.“, Volksabstimmung) *s*; -[e]s, -e, **Plebs** (niederdes. Volk, Pöbel) *w*; -, od. (umgspr.

in der Bedeutung „Volksmasse“) *m*; -es

Plein[alr fr. [plandr] (Freilicht) *s*, -s, -s, **Plein[alr-malerel**; **Pleinpouvoir [plangpuwoar]** (unbeschränkte Vollmacht) *s*; -s

Pleibe (Fluß) *w*; -

pleistozän gr. (Erdg.), **Pleistozän** (Erdg., Diluvium) *s*, -s

pleitte hebr. (zahlungsunfähig); nur in der Satzaussage gebräuchlich, -gehen, sein, werden, **Pleite w.**, -, -n; - machen; **Pleitegeier**

Plejade (gr. Regengottin) *w.*, -, -n (Siebengestirn [Sterngruppe])

Plektron gr. (Stäbchen zum Schlagen der Saiteninstrumente, heute Spielblättchen der Mandoline, Schlagring der Zither) *s*, -s, ...tren u. . tra

Plempe (breites Seitengewehr, plumper Sabel; umgspr. fur schlechtes, minderwertiges Getrank) *w.*, -, -n, **plempern** (umgspr. fur. seine Zeit unnutz oder mit nichtigen Dingen hinbringen, herumlungern), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

plem|plem (umgspr. für. verrückt)

Plenar-sitzung lat. (Voll-sitzung), ..**versammlung** (Vollversammlung), **plenipotent** (voll befugt, allmächtig), **Plenipotenz w.**, -

Plente it (südd. fur. [Speise aus Mais- oder] Buchweizen[mehl]) *w.*, -, -n

Plenterbetrieб (Art des Forstbetriebs), **plentern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Plenum lat. (Gesamtheit [des Parlaments, Gerichts u. a.]) *s*, -s, vgl. in pleno

Pleo|chroismus gr. [...kro ...] (verschiedene Farbdurchlässigkeit bei Kristallen) *m*, -, **pleomorph**; **Pleomorphismus** (Verschiedengestaltigkeit [bei Pflanzen]) *m*, -; **Pleonasmus** (Überfülle des Ausdrucks; überflüssiger Zusatz; Doppelausdruck, z. B.

imstande sein, zu können [statt: imstande sein]) *m*; -, ...men; vgl. Tautologie; **pleonastisch** (überflüssig gesetzt; überladen)

Ples|opie, Ples|opsie gr. (Kurzichtigkeit) *w*, -, ..jen; **Plesiosaurier** od. ...**saurus** (urweltliche Riesenechse) *m*, -, ...aure u. ...aurier [..r]

Pleß (ehem. Fürstentum; Ortsn.)

Plethl, vgl. Krethi

Plethora gr. (Überfülle; Vollblütigkeit) *w*; -, ...ren


Pleuel [zu: bleuen = schlagen] (Schubstange an Kolbenmaschinen) *m*, -s, -;

Pleuelstange

Pleura gr. (Brust-, Rippenfell) *w*, -

Pleureuse fr. [plorgs] (Trauerbesatz an Kleidern, Trauerschleier; Trauerband an Briefpapier, herabfallende Straußenfeder auf Frauenhüten) *w*; -, -n

Pleuritis gr (Brust-, Rippenfellentzündung) *w*; -, **pleurokarp** (seitenfruchtig)

Plexiglas  **lat.** (glasartiger Kunststoff) *s*, -es; **Plexus** (Anatom. Geflecht) *m*, -

Pil lat.-fr. („Falte“, Gewandtheit, Schluß [im Benehmen]) *m*; -s

Pileit (offener Sitzraum hinten in Motor- u. Segelbooten, Schutzdach) *w*, -, -en

pillrig (nordd. fur. trief-augig)

pilleren lat.-fr. (in Falten legen, falten, biegen, sich zuruckziehen, nachgeben)

Plinius (altrom. Schriftsteller)

Plinse russ. (ostmitteld. fur: Eier- od. Kartoffel-speise) *w*, -, -n

plinsen (nordd. fur: weinen); du **plinst** (plineseat)

Plinseitelg

Plinthe gr. ([Saulen]platte; Sockel[mauer]) *w*; -, -n

Plinze (Nebenform von: Plinse) *w*; -, -n

pliozän *gr.* (Erdg.); **Pliozän** (Erdg.: oberste Abteilung der Tertiärformation) *s.*; -s

Pilsee *lat.-fr.* [*..ße*] (gefalteter Stoff, Faltenstoff) *s.*; -s, -s; **Pilseestreifen** [*..ße..*] (Faltenstreifen, Preßfalte); **pilsieren** (in Falten legen, falten)

plitz, platz!

Pombe (Bleisiegel, -verschuß, zollamtlich kurz Blei, [Zahn]füllung) *w.*; -, -n; **plomieren** *lat.-fr.*; **Plombierung**

Ploni (Kurzform von Apollonia)

Plötze *slaw* (Fisch) *w.*; -, -n **plötzlich, Plötzlichkeit**

Pluderhose, pludern (sich bauschen bauchig schwellen), ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Plumeau *fr.* [*plumo*] (Federdeckbett) *s.*; -s, -s

pump, pump', **plumps'**, **Plump** *m.*; -es, -e u. **Plumps** *m.*; -es, -e

Pumpe (ostmitteld. für Pumpe) *w.*; -, -n, **plumpen** (pumpen)

plumpen (plumpsen, dumpf fallen), **Plumphelt, plumps'**, vgl. **plump'**, **Plumps**, vgl. **Plump**, **Plumpsack: plumpsen**, du **plumpst** (plumpsest)

Plum pudding *engl.* [*plam...*] (engl. Rosinenspeise)

Plunder *m.*; -s, **Plünd(e)rer, Plunderkammer; plündern** [engl.: Plunder (in der alten Bedeutung von „Hausrat“ u. a.) wegnehmen], ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Plünd(e)rung**

Plumscher (Maschinenbau Taucher, Tauchkolben) *m.*; -s, -

Plunze (sudd. für: Blutwurst, scherzh. für: dicke, schwerfällige Person) *w.*; -, -n

Plur. = Plural

Plural, (auch.): **Plural lat.** (Mehrzahl; Abk.: **Plur.**) *m.*; -s, -e; Ggs.: **Singular; Plu-**

raletantum (nur in der Mehrzahl vorkommendes Wort, z. B. Leute) *s.*; -s, -s u. **Pluraliantum**, Ggs.: **Singularetantum; pluralisch** (in der Mehrzahl gebraucht, vorkommend); mehrheitlich); **Pluralis majestatis** (Bez. der eigenen Person durch die Mehrz. des betreffenden Furwortes) *m.*; -, ..lia -; **Pluralismus** *nlut.* (Vieltelslehre; Ansicht von dem nicht wesentlichen Unterschied zwischen dem Staat u. a. soz. Gruppen) *m.*; -; **pluralistisch, Pluralität** (Mehrheit), **Pluralwahlrecht** (Mehrstimmenwahlrecht), **plus** (mehr, zuzüglich, Zeichen + [positiv]), Ggs. minus, **Plus** (Mehr, Überschuß) *s.*; -, -, ein - machen (Überschuß haben), Ggs. Minus; **Plusbetrag**

Plusch *lat.-fr.* (Florgewebe) *m.*; -es, -e, **Plüschsofa**

Plusquamperfekt, (auch) **Plusquamperfekt lat** (Sprachl. dritte Vergangenheit) *s.*; -[e]s, -e

plutern, vgl. **plustern**

Pluszeichen (Zusammenzahl-, Mehrzeichen)

Plutarch *gr.-lat* (altgr. Schriftsteller); **Plutarchos** *gr.*, vgl. **Plutarch**

Pluto *gr.-lat* (Bemame des Gottes Hades), **Pluto** (Planet) *m.*; -, **Plutokratie** *gr.* (Geldherrschaft, Geldmacht) *w.*; -, -en, **Pluton**, vgl. **Pluto**; **plutonisch** *gr.-lat.* (im Innern der Erde durch Feuer gebildet); **Plutonismus** *gr.*; *nlut.* (geolog. Lehre, daß die Gesteine ursprünglich in glutflussigem Zustande waren) *m.*; -, **Plutonist, Plutonium** (chem. Grundstoff, Transuran, Zeichen: Pu) *s.*; -s

Pluviale *lat.* [*...wi..*] („Regenmantel“; Rauchmantel des kath. Priesters; Krönungsmantel) *s.*; -s, -[s]; **Pluvialzeit** (Re-

genzeit); **Pluvio|graph** *lat.*; *gr.* (Regenmesser) *m.*; -en, -en; **Pluviometer** (Regenmesser) *s.*, **Pluviose** *lat.-fr.* [*pluvios*] („Regenmonat“ der Frz. Revolution: 20 Jan. bis 18. Febr.) *m.*; -[s], -s, **Pluvius** *lat.* (Beiname Jupiters)

Plymouth [*plym^{eth}*] (engl. Stadt), **Plymouth-Rocks** (Hühnerart) *Mehrz.*

p. m. = post meridiem; post mortem, pro memoria

p m., v. T. ⁰/₀₀ = per od. pro mille

Pm = chem. Zeichen für: Promethium

Pneu *gr.* (Kurzform für: Pneumatik od. künstl. Pneumothorax) *m.*; -s, -s; **Pneuma** (Hauch; bes. für: Heiliger Geist) *s.*; -; **Pneumatik** (Lehre von der Luftbewegung, von den Luftvorgängen) *w.*; -, **Pneumatik** (Luftreifen, Kurzwort. **Pneu**) *m.*; -s, -s (ostr. *w.*; -, -en), **pneumatisch** (die Luft, das Atmen betreffend, durch Luft-[druck] bewegt, bewirkt; Luft.), -e **Bremse** (Luftdruckbremse); **Pneumograph** (Vorrichtung zur Aufnahme der Atembewegungen) *m.*; -en, -en; **Pneumokokken** (Erreger der Lungenentzündung) *Mehrz.*, **Pneumonie** (Lungenentzündung) *w.*; ..ien; **Pneumothorax** ([künstliche] Luft-, Gasansammlung im Brustfellraum; Kurzwort **Pneu**)

Po (lt. Fluß) *m.*; -[s]

Po = chem. Zeichen für: Polonium

P O = Professor ordinarius (ordentlicher Professor; vgl. d.)

Pöbel *lat.-fr.* (gemeines, rohes Gesindel) *m.*; -s; **pöbelhaft; Pöbelhaftigkeit, Pöbelherrschaft**

Poch (Kartenglücksspiel) *s.* (auch. *m.*); -[e]s, **Pochbrett; Poche** (umgspr. für: Prügel) *w.*; -, -n; **pochen; Pochwerk**

Pöckchen, Pöcklein;
Pocke (Impfpustel) *w*; -, -*n*
 (auch: Infektionskrank-
 heit); **Pockenimpfung**,
 ...**narbe**; **pockennarbig**

Pockholz

pockig

poco *lat.-it.* [*poko*] (Tonk.:
 [ein] wenig); - *a* - (nach
 und nach); - *largo* ([ein]
 wenig langsam)

Podagra *gr.-mlat.* (Fuß-
 gicht, Zipperlein) *s*; -*s*;

podagrisch, Podagrist
 (an Fußgicht Leidender)

Podest *mlat.* ((Treppenab-
 satz, größere Stufe) *s*;
 -*es*, -*e*

Podesta (lt. Ortsvorsteher,
 Bürgermeister) *m*; -[*s*], -*s*

Podex *lat.* (Steiß, Gesäß) *m*,
 -[*es*], -*e*

Podium *gr.-lat.* (Fußgestell,
 trittartige Erhöhung [für
 Schauspieler, Musiker,
 Redner]) *s*, -*s*, ...*ien* [...*i-*
 ...*n*], **Podometer** *gr.*
 (Schrittmesser) *s*

Podophyllin (Abführmittel)
s, -*s*

Podsol *russ.* (Bodenart) *m*; -*s*

Poebene, vgl. S. 42, d, 1
 (Ebene des Flusses *Po*) *w*; -

Poem *gr.-lat.* (Gedicht) *s*,
 -*s*, -*e*; **Poet** *gr.-lat.-fr.*
 (Dichtung; auch: Ge-
 dicht) *w*; -, ...*ien*, **Poet** *gr.-*
lat. (Dichter) *m*; *Pog[ten]*,
Pog[ten]; **Posta laureatus**
lat. ([Hörbeergelronter
 Dichter) *m*; -, ...*tae* ...*ti*;

Poetaster *mlat.* (Dichter-
 ling, Reimschmied) *m*, -*s*, -*;*

Poetik *gr.* ([Lehre von
 der] Dichtkunst) *w*, -, -*en*,
poetisch *gr.-lat.* (dichter-
 isch, auch: gehobener
 Sprache), -*ste* (vgl. S. 56,
 1, b)

Pofel (oberd. für: Bafel;
 Wertloses) *m*, -*s*

Poigrom *russ.* (Hetze und
 Ausschreitungen gegen
 einen anderen Bevolke-
 rungsteil, bes. gegen die
 Juden) *m*; -*s*, -*e*

poikilotherm *gr.* [*po-i...*]
 (von Tieren: wechselwarm)

Pollu *fr.* [*poaly*] (Bezeichn.
 des fr. Soldaten) *m*; -[*s*], -*s*

Point *lat.-fr.* [*poŋg*]
 („Punkt“; Stich; Spitze;
 Landspitze; Würfelspiel;
 Auge; Kartenspiel; Stich;
 kaufmann.: Einheit, Pro-
 zent) *m*; -*s*, -*s*; **Point**
d'honneur [- *dongr*] (Eh-
 renpunkt; Ehrgefühl) *s*; -
 -, **Pointe** [*poŋgt*] (Spitze;
 Landspitze; springender
 Punkt, Hauptpunkt, Kern)
w; -, -*n*; **Pointer** *engl.*
 [*puent*] (Vorstehhund)
m, -*s*, -*;* **pointieren** *lat.-fr.*
 [*poŋgt*] (punktieren,
 zuspitzen, betonen); **point-**
liert (scharf zugespitzt,
 geistreich), **Pointillismus**
 [*poŋgt*] (Richtung
 der impressionist. Male-
 rei) *m*, -

Pokal *gr.-spätlat.-it.* (Trink-
 becher mit Fuß) *m*, -*s*, -*e*,
Pokälehen

Pökel *niederd.* ([Salz]lake)
m; -*s*, -*;* **Pökelfleisch**,
 .. **hering**, ..**lake**; **pökeln**
 (Fleisch einsalzen), *ich*
 ...*ele* (vgl. S. 64, VIII, a);

Poker *engl.* (Kartenglucks-
 spiel) *s*; -*s*; **pökern**, *ich*
 ...*ere* (vgl. S. 64, VIII, a);

Pokerspiel

Pökling (volkstuml. umge-
 deutet aus: Buckling [He-
 ring])

pokulleren *lat.* („bechern“,
 zechen, stark trinken)

Pol *gr.-lat.* (Drehpunkt;
 Endpunkt der Achse einer
 Kugel; einem anderen
 [Krafte]punkt entgegenge-
 setzt) [Krafte]punkt;
 Elektr.: Ende, Spitze) *m*;
 -*s*, -*e*

Pol *fr.* (Haardecke von
 Samt u. Plusch) *m*, -*s*, -*e*

polar *gr.-lat.* (am Pol be-
 findlich, die Pole betref-
 fend; entgegengesetzt wir-
 kend); **Polaris**, ..**fuchs**,
 ..**gebiet**, **Polarisation** *gr.-*
lat.-fr. (gegensätzliches Ver-
 halten von Stoffen oder
 Erscheinungen); **polaris-**
ieren (Polarität erteilen
 od. annehmen); **Polaris-**
*ierung; **Polarität** (Vorhan-*
densein zweier Pole, Ge-
gensatzlichkeit); Polar-

licht (*Mehrz.* ...**lichter**),
 ...**meer** (Eismeer), ...**stern**

Poldel (Kurzform von: Leo-
 pold)

Polder *niederl.* (eingedäm-
 mte Niederung) *m*; -*s*, -*;* **Pol-**
derleich

Poldi (Kurzform von: Leo-
 pold, Leopolda u. Leopold-
 dine)

Pole *m*; -*n*, -*n* (slaw. Volk)

Polei *lat.* (Arznei- und
 Gewurzpflanze) *m*; -[*e*],
Polemik *gr.* (Streitkunst,
 wissenschaftl., literarische
 Fehde; bildl. für: Kampf)
w, -, -*en*, **Polemiker**;
polemisch; -*ste* (vgl. S.
 56, 1, b); **polemisieren**

Polen

Polenta *it.* (Maisspeise) *w*,
 -, ...*ten* u. -*s*

Polente [*Gaunersprache*]
 (Polizei) *w*; -

Polement *s*, -[*e*]

Polässen (osteurop. Land-
 schaft)

Polhöhe

Police *mlat.-fr.* [*..lɪʃ*]
 (Versicherungsschein) *w*,
 -, -*n*; vgl. auch: **Polizze**
 (ostr. für: Police)

Polleinello [*poltschinello*] *m*,
 -*s*, -*s* u. *lli* u. *Puleinell* *it*
 [*pultsch...*] (Hanswurst)
m, -*s*, -*e*

Poller *lat.-fr.* („Sprecher“,
 Obergeselle, Vorarbeiter
 [der Maurer und Zimmer-
 leute]) *m*, -*s*, -*e*

polleren *lat.-fr.* (glätten,
 schleifen, reiben, putzen),
Pollerer, **Pollererin** *w*, -,
 -*nen*, **Pollerwachs**

Poll|klin|k *gr.* ([Stadt]-
 krankenhaus, öffentliche
 Krankenbehandlung, in
 der jede medizinische Fach-
 richtung durch entspre-
 chende Fachärzte vertreten
 ist), **poll|klin|sch** ¹

Polln *w*; -, -*nen*

Politbüro (Kurzwort für:
 Politisches Büro; Zentral-
 ausschluß einer kommuni-
 stischen Partei, z. B. in
 Rußland)

¹ Auch: Poliklinik, poli-
 klinisch.

Politesse *lat.-fr.* (Höflichkeit, Artigkeit) *w*; -, -n

Politik *gr.-fr.* ([Lehre von der]Staatsführung; Berechnung) *w*; -, -en; **Politikaster** (Biertischpolitiker) *m*; -s, -; **Politiker** (Staatsmann; Schlaupkopf); **Politikus** (umgspr. für Schlaupkopf) *m*, -, ...usse, **politisch** (die Politik betreffend; staatsmännisch; staatsklug; überhaupt klug); -ste (vgl. S. 56, 1, b), -e Karte (Staatenkarte), politisch-gesellschaftlich (vgl. S. 35, 2), **politisieren** (von Politik reden)

Pollur *lat.* (Glätte, Glanz Pollermittel; Schliff, Feinheit; äußerer Anstrich, Lebensart) *w*, -, -en

Pollzei *gr.* (Sicherheitsbehörde); **Pollzeiamt** ...aufsicht; **Pollzeier** (volksm. für: Polizist); **Pollzeikommissar** od. ...kommissär, **polizeilich**; **Pollzei-Verständnis** ...revier, ...wache; **polizeilich**; **Polizist** (Schutzmann, Wachmann)

Pollistin *w*; -, -nen
Pollze (östr. für. Police) *w*, -, -n

Polk, **Pulk** *slaw* ([Heeres]abteilung; Anhaufung [von Fahrzeugen]) *m*; -s, -e

Pölk *niederd.* (mannl. kastriertes Schwein im Lauferstadium) *m*; -[e]s, -e

Polka *tschech.* („Halbschritt“; Rundtanz) *w*; -, -s

Pollen *lat.* (Blütenstaub) *m*; -s, -; **Pollenkorn** *s* (*Mehrz.* ...kerner)

Poller (seemann: Holz- od. Metallpfosten zum Befestigen der Taue) *m*; -s, -
Pollution *lat.* (unwillkürlicher Samenabgang)

Pollux (Held der gr. Sage); **Kastor** und - (Zwillingsbrüder; bildl. für: engbefreundete Männer); **Pollux** (Stern) *m*; -

polnisch; -e Wurst, aber (vgl. S. 47, E, 1): der Polnische Erbfolgekrieg

Polo *ind. (Baltispr.)-engl.* (Ballspiel zu Pferd, Rad, vom Boot aus) *s*; -s, -s; **Polohemd** (kurzarmelige Hemdbluse)

Polonäse *fr.* („polnischer“ Tanz, Reigen und Schreittanz) *w*, -, -n; **Polonia** (lat. Name von Polen), **Polonium** (chem. Grundstoff; Zeichen: Po) *s*; -s

Polster *s* (östr.: *m*), -s, - (östr. auch. Polster), **Polsterer**; **polstern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Polster-sessel**, ...stuhl, **Polsterung**

Polterabend; **Polterer**; **Poltergeist** (*Mehrz.* -er) **polte[r]ig**; **poltern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Poltron *fr.* [.. *trone*] (Feldling, Hasenfuß; Prahlerei, Maulheld) *m*; -s, -s

poly... *gr.* (viel...); **Poly...** (Viel...)

Polyandrie *gr.* (Vielmännerei) *w*; -, ...ien

Polyarthrit *s* (Entzündung zahlreicher Gelenke)

Polybios *gr.*, vgl. **Polybios**, **Polybios** *gr.-lat.* (altgr. Geschichtsschreiber)

polychrom *gr.* [... *chrom*] (vielfarbig, bunt); **Polychromie** (Vielfarbigkeit bunte Bemalung von Bau- und Bildwerken) *w*, -, ...ien

polychromieren (bunt ausstatten); **Polychromierung**

Polydaktyle *gr.* („Viel-fingrigkeit“, Bildung von überzahligen Fingern oder Zehen) *w*; -

Polydipsie *gr.* (krankhafter Durst) *w*; -

Polyeder *gr.* (Vielfach) *s*; -s, -; **Polyederkrankheit** (Raupenkrankheit) *w*; -; **polyedrisch** (vielfachig)

Polygala *gr.* (Heilkraut) *w*; -, -s

polygam *gr.* (vielebig), **Polygamie** (Mehrehe, meist vom Mann; Vielweiberei) *w*; -, ...ien; Ggs.: **Monogamie**, **Polygamist**

polygen *gr.* (vielfachen Ursprungs)

Polyglott[e] *gr.* (Vielsprachiger) *m*; ...glotten, ...glotte[n]; **Polyglotte** (Buch in vielen Sprachen) *w*; -, -n; **Polyglotten-bibel**

Polygon *gr.* (Vieleck) *s*; -s, -e; **polygonal** (vieleckig); **Polygonwinkel** (Brechungswinkel)

Polygraph *gr.* (Techniker od. Handwerker, der Arbeiten in den Einzelgebieten der Polygraphie ausübt) *m*, -en, -en; **Polygraphie**¹ (Sammelbezeichnung für graphische Künste und Techniken, die sich mit der Vervielfältigung von Schrift und Bild durch Druck befassen) *w*; -, **polygraphisch**¹

Polyhistor *gr.* (Vielwisser; in vielen Fächern bewanderte Gelehrter) *m*, -s, ...gren

polyhybrid *gr.* (sich in vielen erblichen Merkmalen unterscheidend); **Polyhybride** (Bastard, dessen Eltern polyhybrid sind) *m*; -n, -n

Polyhymnia, **Polymnia** (Muse des Gesanges)

Polykarp (Helliger)

Polykotyledone *gr.* (vielkeimblattrige Pflanze)

Polykrates (Tyranne von Samos)

Polymathie *gr.* (vielseitiges Wissen) *w*; -

polymer *gr.* („vielteilig“); **Polymerie** (Erblehre: Zusammenwirken vieler Erbanlagen bei der Ausprägung eines Merkmals) *w*; -, ...ien, **Polymerisation** *gr*; *nat.* (Chem. Entstehungsart hochmolekularer Verbindungen); **polymerisierbar**; **polymerisieren**; **Polymerisierung**

Polymer *gr.* (meteorolog. Meßgerät) *s*, **Polymerie** (Vielheit des Maßes) *w*; -, ...ien

Polymnia; vgl. **Polyhymnia**

¹ Auch eindeutschend: **Polygraf** usw.

polymorph *gr.* (viel-, verschiedengestaltig); **Poly-morphismus** *m*; -

Polynesen *gr.* („Vielinsel-land“; die östl. Südsee-inseln); **Polynesier**; **polynesisch**


Polygon *gr.* (vielgliedrige Größe) *s*; -s, -e; **polygonisch**

Polyopie, **Polyopsis** *gr.* (Heilk.: Vielfachsehen) *w*; -

Poly *gr.-lat.* („Vielfuß“; feststehendes, im Wasser lebendes Nesseltier mit Fangarmen; [Nasen]-wucherung; scherzh. u. umgspr. für: Polizeibeamter) *m*; -en, -en; **poly-pent-artig**

Polyphage *gr.* (Vielfresser) *m*, -n, -n, **Polyphage** *w*, -, ...ien

Polyphem *gr.-lat.* (Zyklop); **Polyphemos** *gr.*; vgl. **Poly-lyphem**

Polyphon  *gr.* (mechan. Musikwerk) *s*, -s, -e. **Polyphonie** (Tonk. Vieltimnigkeit, Kompositionsstil) *w*, -, ...ien; **polypho-n[isch]**

Polypragmosyne *gr.* (Vieltätigkeit) *w*, -

Polystyrol (Kunststoff) *s*, -s

Polysynthese *gr.* (Zusammenfassung mehrerer Teile) *w*; -; **polysynthetisch**; **Polysynthetismus** (Zusammenfassung mehrerer Satzteile in ein Wort) *m*, -, ...men

Polytechniker *gr.* (Besucher des Polytechnikums), ...**technikum** (Fachschule für techn. Berufe); **polytechnisch** (viele Künste und Gewerbe umfassend)

Polytheismus *gr.-lat.* (Vielgötterei, Ggs.: Monotheismus), ...**theist**; **polytheistisch**

Polytonalität *gr.* (gleichzeitiges Erklängen verschiedener Tonarten) *w*; -

polytrop *gr.* (vielfach anpassungsfähig; Erblehre: durch mehrere Erbanlagen bedingt); **Polytropismus** *gr.-nlat.*

pölzen (östr.: eine Mauer pölzen [stützen])

Pomade *lat.-fr.* ([Haar]-salbe); **Pomadenhengst**; **pomadig**

pomadig *poln.-tschech.* (umgspr. für: langsam; träge)

pomadisieren *lat.-fr.* (mit [Haar]salbe bestreichen)

Pomeranze *pers.-u.-mlat.* (bittere Orange) *w*; -, -n; **Pomeranzenschale**

Pommer *m*; -n, -n, **Pommerellen** (Landschaft); **Pommerin** *w*; -, -nen, **pommer[isch]**, aber (vgl. S. 41, 3, b) das Pommerische od. Pommersche Haß; **Pommerland** *s*; -[e]s; **Pommern**

Pommes frites *fr.* [*pomfrüt*] (Rostkartoffeln) **Mehrz.**

Pomologe *lat.*; *gr. m*; -n, -n; **Pomologie** (Obst[bau]-kunde) *w*; -, **pomologisch**; **Pomona** (altröm. Garten- u. bes. Obstgöttin)

Pomp *gr.-lat.-fr.* (Schaugepränge, Prunk, großartiges Auftreten) *m*; -[e]s

Pompadour [*pompadyr*] (Matresse Ludwigs XV.); **Pompadour** [auch mit dt. Ausspr.: *pompadyr*] (Strick-, Arbeitsbeutel für Damen) *m*, -s, -e u. -s

Pompejaner (vgl. S. 41, c); **pompejanisch**, **pompejisch**; **Pompeji** (im Altertum Stadt am Vesuv)

Pompejus (altröm. Feldherr u. Staatsmann)

pomphatt, **Pomphattigkeit** *w*; -

Pompon *fr.* [*pomp....* od. *pompomp*] (Wollknauf [am Tschako u. a.], Quaste) *m*; -s, -s

pompös *gr.-lat.-fr.* (prachtig; prunkhaft); -este

Pomuchel *poln.* (nordostd. für: Dorsch) *m*; -s, -; **Pomuchelskopp** (dummer, plumper Mensch) *m*; -s, ...köpfe

Pön *w*; -, -en u. **Pönale** *lat.* (Strafe, Buße) *s*; -s, ...llen [...*ien*]; **pönal** (strafmäßig); **Pönalformel**, ...**kodex** (Strafgesetzbuch)

Ponape (Karolineninsel)

ponceau *lat.-fr.* [*pongβɔ*] (hochrot); **Ponceau** (Feldmohn; als Farbe: Hochrot) *s*; -s

Poncho *span.* [*pontscho*] (ärmelloser [Indianer]mantel) *m*; -s, -s

poncleren *lat.-fr.* [*pongβi...*] (mit Bimsstein abreiben, schleifen; mit Kohlenstaubbeutel durchpausen)

ponderabel *lat.-fr.* („wägbar“), ...able Angelegenheiten; **Ponderabillen** *lat.* [...*ien*] (faßbare, wägbare Dinge) **Mehrz.**

Ponente *lat.-it.* (Sonnenuntergang; Westen) *w*; -

Pongau (Landschaft in Salzburg) *m*, -[e]s

ponieren *lat.* (als gegeben annehmen, den Fall setzen)

Pönitentiarhaus (Bußhaus), **Pönitentiarterm** *mlat.* [...*ien*] (Büßer); **Pönitēnz** *lat.* (Buße, Bußübung) *w*, -, -en

Ponte *lat.-it.* (fliegende Brücke, Fähre) *w*; -, -n, **Ponticello** [...*tscheſelo*] (kleine Brücke; Steg der Streichinstrumente) *m*; -s, -s u. ...ll, **Pontifex** *lat.* (Oberpriester im alten Rom) *m*, -, ...tifizes; **Pontifex maximus** (Oberster Priester im alten Rom, Titel des Papstes) *m*; -, ...,tifices ...ml; **pontifikal** (bischoflich); vgl. in pontificalibus; **Pontifikalamt** (eine von einem Bischof oder Prälaten gefeierte Messe) *s*, -[e]s; **Pontifikation** [...*ien*] (die den kath. Bischof auszeichnenden liturgischen Gewänder u. Abzeichen) **Mehrz.**; **Pontifikat** (Amtsdauer u. Würde des Papstes oder eines Bischofs) *s* od. *m*; -[e]s, -e

Pontinische Sümpfe (südöstl. von Rom)

pontisch *gr.* (aus der Steppe stammend)

Pontius Pilatus (altröm. Landpfleger in Palästina); umgspr.: von Pontius zu

- Pilatus laufen (funnütze Laufereien von einem zum anderen machen)
- Ponton** *lat.-fr.* [*pɔŋ* .. od. *pontɔŋ*] (Bruckenschiff, -boot) *m.*, -s, -s, **Pontenbrücke**
- Pontresina** (schweiz. Kurort)
- Pontus** (im Altertum Reich in Kleinasien), **Pontus Euxinus** *gr.-lat.* (Schwarzes Meer) *m.*, -s
- Pony** *lat.-engl.* [*pɔni*, oft *pɔni*] (kleines Pferd) *s.*, -s, -s
- Pool** *fr.-engl.* [*pul*] (Gesellschaftsgemeinschaft, ring Verkehrsverband, Gewinn verteilungskartell, auch Korner) *m.*, -s, -s
- Popanz** *tschech.-ostmitteld.* (Ivermummte) Schreckgestalt) *m.*, -es, -e
- Pope** *gr.* (volkstüml. Bezeichnung der Priester der morgenländischen Kirchen) *m.*, -n, -n
- Popel** (mitteld. für verharteter Nasenschleim, schmutziger kleiner Junge) *m.*, -s, -s
- popellig** *lat.-niederd.* [zu *Pobel*] (umgspr. für gewöhnlich)
- Popeln** *m.*, -s, -e u. **Popeline** *fr.* [*popelin*] („papstlich“, Gewebe aus Avignon, dem vorübergehenden Sitz der Papste im 14. Jh.) *w.*, -
- popeln** (mitteld. für in der Nase bohren; ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a)
- poplig**, vgl. *popelig*
- Poppo** (kinderspr. für: *Podex*) *m.*, -s, -s
- Popocatepetl** (Vulkan in Mexiko) *m.*, -s
- populär** *lat.-fr.* (volksmäßig; volksfreundlich, beliebt; volkstümlich; gemeinverständlich); **popularisieren**; **Popularisierung**; **Popularität** (Volkstümlichkeit, Beliebtheit, Gemeinverständlichkeit) *w.*, -; **Population** (Bevölkerung) *w.*, -
- Porcela** (altrom. w. Vorn.)
- Pore** *gr.-lat.* (feine [Haut]öffnung) *w.*, -, -n, **porig**, **Porigkeit** *w.*, -
- Porisma** *gr.* (gefolgter Satz) *s.*; -s, ..men; **porismatisch**
- Pörkel**[t], **Pörkölt** *ung.* (dem Gulasch ähnliches Fleischgericht mit Paprika) *s.*, -s
- Porno**[graphie] *gr.* (unzüchtiges Schrifttum) *w.*, -, ..ien, **porno**[graphisch]
- porös** *gr.-lat.-fr.* (durchlässig, porig), -este; **Porosität** *w.*, -
- Porphyr** *gr.* (Gestein) *m.*, -s, -e, **Porphyrit** (porphyrisches Gestein) *m.*, -s, -e
- Porree** [*re*], (auch) **Porree** *lat.* (Lauchart) *m.*; -s, -s
- Porridge** *engl.* [*poridʒ*] (Haferbrei) *s.*; -s
- Porst** (Strauch) *m.*, -es, -t
- Port** *lat.-fr.* (Hafen; Sicherheits-, Ruheort) *m.*, -[e]s, -e, **Portal** *mlat.* ([Haupt]eingang, Tor) *s.*, -s, -e, **Portilverzierung**, **Portament** *it.* (Tonk. Hinführschleifen von einem Ton zum andern) *s.*, -[e]s, **Portativ** *mlat.* (kleine tragbare Zimmerorgel) *s.*; -s, -e; **Porta** *Westfalica* (Westfälische Pforte) *w.*, -
- Portechaise** *fr.* [*portʃasɛ*] (Tragsessel, Sanfte) *w.*, -, -n, **Portefeuille** [*portfɛj*], **Portfolio** *it.* (Brieftasche, Mappe, auch: Amt eines Ministers) *s.*, -s, -s, **Portemonnaie** *fr.* [*portmɔne*, auch. *portmone*] (Geldtaschen, Borse) *s.*, -s, -s; **Portiepee** [*pe*] (Degen-, Sabelquaste) *s.*, -s, -s
- Porter** (starkes [engl.] Bier, urspr. hauptsächlich von Londoner Lastträgern [porters] getrunken) *m.*, -s, -
- Portfolio**, vgl. **Portefeuille**
- Portli** (*Mehrz.* von *Porto*)
- Portici** [*portitschi*] (it. Stadt), **Die Stumme von -** (Oper)
- Portier** *lat.-fr.* [...*tiɛ*] (Pfortner, Torwart; Hauswart) *m.*; -s, -s; (östr.) **Portier** *m.*; -s, -e; **Portiere** (Türvorhang) *w.*; -, -n, **portieren** (schweiz.: zur Wahl vorschlagen); **Portiersfrau**
- Portikus** *lat.* (Saulengang, -halle) *m.*, -, -; **Portion** ([An]teil); **portionen...** od. **portionweise**; **Portiunkula** (Kirche bei Assisi) *w.*; -, **Portiunkula** (w. Vorn.); **Portiunkula** [ablaß] (vollkommener Ablaß) *m.*; ...lasses
- Portlandzement** *m.*; -[e]s
- Porto** *lat.-it.* (Beforderungsgebühr für Postsendungen, Postgebühr, -geld) *s.*; -s, -s u. . *ti.*, **porto** [frei, ..pflichtig] (gebührenpflichtig)
- Porto Rico** [- *ko*], Puerto Rico (Insel der Großen Antillen), **Portorikaner** (vgl. S. 41, c), **Portoriko** (eindeutschend für *Porto Rico*); **Portorikotabak**
- Porträt** *lat.-fr.* [...*trɛ*] usw. (veraltet für: *Portrat*; vgl. d.), **Porträt** [...*trɛ*, oft *trɛt*] (Bildnis) *s.*; -s, -s od. (bei dt. Ausspr.) *s.*, -[e]s, -e, **porträtieren**, **Porträtist** (Bildnismaler), **Porträtmaler**
- Port Said** [- *baʊt*] (ägypt. Stadt)
- Portsmouth** [*pɔtʃmʊθ*] (engl. u. amerik. Ortsn.)
- Port Sudan** (Stadt am Roten Meer)
- Portugal**, **Portugaleser** (Munze) *m.*, -s, -; **Portugiese** (Bewohner von Portugal) *m.*, -n, -n; **portugiesisch**; **Portugiesisch-Ostafrika** (vgl. S. 41, b, 2)
- Portulak** *lat.* (Gemüsepflanze) *m.*, -s, -e u. -s
- Portwein** *engl.*
- Porung**
- Porzellan** *lat.-it.* (feinste Tonware) *s.*; -s, -e, **porzellanen** (aus Porzellan); **Porzellanerde**, **porzellanhaltig**; **Porzellanmalerei**
- Porzla** (it. w. Vorn.)
- Pos.** = Position
- Posada** *lat.-roman.-span.* (Wirtshaus) *w.*; -, ...den
- Posament** *lat.-fr.* (Besatzartikel, Borte, Schnur) *s.*; -[e]s, -en (meist *Mehrz.*); **Posamentier** *m.*; -s, -e u. **Posamentier** *m.*; -s, -e u.

- Posamentierer** (Anfertiger von, Händler mit Besatzartikeln) *m*; -s, -; **Posamenterie** (Besatzartikel[handlung]) *w*; -, ...ien; **Posamentierarbeit**; **posamentieren**
- Posaune** *lat*-*fr.* (Blechblasinstrument) *w*, -, -n; **posaunen**, ich habe posaunt; **Posaunen-Bläser**, ...engel, ...schall, ...ton (*Mehrzt.* -töne), **Posaunist**
- Pose** *niederd.* (Federspule, Federkiel) *w*, -, -n
- Pose** *lat*-*fr.* ([gekunstelte] Stellung, [gesuchte] Haltung) *w*, -, -n
- Poseldon** (gr. Gott des Meeres)
- Posemüchel**, **Posemukel** (umspi für kleines Nest, Winkel)
- Poseur** *fr.* [.*sor*] (Wichtigtuer) *m*, -s, -e, **posieren** (eine Pose annehmen, schauspielern)
- Posillp** (Berggrüben am Golf von Neapel) *m*, -[s], vgl. **Posilipo**, **Posilipo** (it. Form von **Posilip**)
- Position** *lat.* ([Anstellung, Lage; Ordnungszahl, Einzelposten, Stück, Teil, Ziffer; Schiffsort; Philosophie, Setzung, Bejahung, Abk.: **Pos**), **positiv**¹ (bejahend, zutreffend; bestimmt, gewiß), Ggs. **negativ**; **Positiv**¹ (Photogr. vom Negativ gewonnenes lichtrichtiges Bild) *s*, -s, -e, Ggs. **Negativ**; **Positiv**¹ (Sprachl., Grundstufe) *m*, -s, -e, **Positivismus** [.*wiß* ...] (Philosophie, nach der die Aufgabe der Wissenschaft nur in der Sammlung von Einzeltatsachen besteht, deren Feststellung und gesetzesmäßige Verknüpfung verzeichnet wird; Wirklichkeitsstandpunkt) *m*; -; **Positron** *lat.*; *gr.* [zusammengezogen aus ...positives Elektron"] *s*; -s, ...onen, **Positur** *lat.* ([Verteidigungs]stellung,
- [herausfordernde]Haltung) *w*; -, -en
- Posse** *german.-fr.* (derber, lustiger Streich, derbkommisches Bühnenstück) *w*; -, -n
- Possekel** (niederd.: schwerer Aufschlaghammer, Schmiedehammer) *m*; -s, -
- Possen** *german.-fr.* (alter für **Posse**) *m*; -s, -; jmdm. einen - spielen, **possenhaft**, **Possenhaftigkeit**, **Possenmacher**, ...reißer, ...spiel
- possessiv**¹ *lat.* (besitzanzeigend), **Possessiv**¹ (besitzanzeigendes Fürwort) *s*, -s, -e, **Possessivpronomen**¹, **possessorisch** (den Besitz betreffend)
- Possibilität** *lat.* (Möglichkeit)
- possierlich** [von veraltetem „possieren“, zu **Posse**] (späßhaft, drollig), **Possierlichkeit**
- Pößneck** (Orts.)
- Post** *lat*-*it.* (Verkehrsanstalt, Posthaus, Postwagen, Postsendung) *w*, -, -en, **postalisch** (die Post betreffend, von der Post ausgehend, Post.)
- Postament** *nlät* (Fußgestell, Unterbau [eines Denkmals]) *s*, -[e]s, -e
- Postamt**, **postamtlich**, **Postanweisung**, ...beante
- Pöstchen**, **Pöstlein** (kleiner Posten, Nebenberuf)
- post Christum** [natum] *lat.* (nach Christi Geburt, nach Christo; Abk.: **p** Chr [n]), **postdatieren** (mit einer späteren Zeitangabe versehen)
- Postdebit** (Zeitungsvertrieb durch die Post) *m*, -s
- post[em]bryonal** *lat.*, *gr.* (nach der Geburt)
- posten** (schweiz für Botengänge tun), **Posten** *lat*-*it.* (Waren, Rechnungsbetrag; Amt, Wache, Schrotsorte) *m*; -s, -, ein - Kleider, [auf] - stehen; **Postenjäger**
- poste restante** *fr.* [*poßt ref[ug]ant*] (postlagernd)
- Posterlira** *lat.* (Nachfolgendes, spätere Ereignis; Gesäß) *Mehrzt.*; **Posterlorität** (Spätersein, späteres Erscheinen, Nachstehen [im Amt]) *w*; -, **Posterlität** (Nachkommenschaft, Nachwelt) *w*; -, -en
- post festum** *lat.* („nach dem Fest“, hinterher, zu spät)
- postglazial** *lat.* (nacheiszeitlich)
- Postgut**, ...halter, ...halterei, ...hilfsstelle (*w*, -, -n)
- posthum**, vgl. **postum**
- postieren** *nlät*. (aufstellen), **Postieren**
- Postille** *lat.* (Erbauungs-, Predigtbuch) *w*, -, -n
- Postillon** *lat.-fr.* [.*tilign*, auch *pößtign*] (**Postkutscher**) *m*, -s, -e, **Postillon d'amour** [*poßtigng danur*] (Liebesbote) *m*; -, -s, -e
- postkarbolisch** (nach der Kohlenzeit [legend])
- Postkarte**, **Postkartengröße** *w*, -
- postkulmisch** (Erdg.: nach dem Kulm [legend])
- Postkutsche**, **postlagernd**, **Postleitvermerk**, **Postleitzahl**, **Postler** (an der Post Beschäftigter), **postlich**
- post meridiem** *lat.* [- ...*di-em*] (nachmittags, Abk. **p m**)
- postmortal**, **post mortem** *lat.* (nach dem Tode; Abk. **p m**)
- Postnebenstelle**
- postnumerando** *lat.* ([von der Zahlung [nach der Leistung [zahlbar]), Ggs. **pranumerando**; **Postnumeration** (Nachzahlung)
- Posto** *lat*-*it.* (Stand, Stelle) *m*; -s, -e fassen (Stellung einnehmen)
- Postpaket**, ...scheck; **Postscheckkonto** (vgl. S. 49, VIII)
- Postskript** *s*; -[e]s, -e u. **Postskriptum** *lat.* (Nachschrift, Abk.: **PS**) *s*; -s, ...te u. ...ta

¹ Auch: positiv usw.¹ Auch: possessiv usw.

Postsparkasse; Postsparkassenkonto

posttertiär lat. (dem Tertiär folgend)

Postulat lat. (Forderung) *s.*;

-[e]s, -e; **postulieren**;

Postullierung

postum lat. (nachgeboren; nachgelassen)

post urbem conditam lat. (nach Gründung der Stadt [Rom], Abk.: p. u. c.)

postwendend, Postwertzeichen, zug

Pot lat.-fr. [pø] (Topf [Maß]) *m.*, -, -s

Potage lat.-fr. [l. tasekʰ] (Suppe)

Potemkinsche Dörfer [patjom... -; nach dem russ. Feldherrn u. Staatsmann Potemkin] (übertr. für Trugbilder, Vorsepiegelungen) **Mehrz.**

potent lat. (mächtig, vermögend, leistungsfähig), **Potentat** (Machthaber, regierender Fürst) *m.*, -en, -en;

potential (möglich; die [bloße] Möglichkeit bezeichnend); **Potential** (Starke eines Kraftfeldes, Wirkungsfähigkeit) *s.*, -s, -e; **Potentia** (Sprache [Funktion der] Möglichkeitsform) *m.*; -, ..., -es, **Potentia** (Möglichkeit), **potentiell** (möglich [im Gegensatz zu wirklich]; der Anlage nach), -e Energie (Energie der Lage)

Potentilla nlat. (Fingerraut) *w.*; -, ..., -llen

Potentiometer lat.; gr. (Gerat zur Messung von Teilströmen) *s.*, **potentiometrisch nlat.**; **Potenz** („Macht“; innewohnende Kraft, Leistungsfähigkeit [Ggs. Impotenz]; Math. Produkt aus gleichen Faktoren) *w.*; -, -en; **Potenzexponent; potenzieren** (erhöhen, steigern; in eine Potenz erheben, mit sich selbst vervielfältigen)

Poterle fr. [potʰrɛ] (Topferware) *w.*, -, -s

Pottphar (bibl. m. Eigenn.)

Potpourri fr. [potpuri] (Alerlei, Kunterbunt; aus verschiedenen Melodien zusammengestelltes Musikstück) *s.*, -s, -s

Potsdam (Ortsn.), **Potsdamer** (vgl. S. 41, c), das - Abkommen (1945)

Pott lat.-mlat.-fr.-niederl. (niederl. für Topf, auch für. [altes] Schiff) *m.*, -[e]s, Potte, **Pottflasche** (Kali-umverbindung) *w.*, -, **Pottbäcker** (niederfrank. für: Topfer), **Pottflsch**

Pottlot niederl.-niederl. (Graphit) *s.*; -[e]s

Pottwal niederl. (Seesäugetier)

potzi (in Fluchen für: Gottes ...'); **potz Blitz!**, **potztausend** (für Gottes tausend Sakrament')

Pouldrette fr. [pudreʰtʰ] (Falkdinger) *w.*, -

Poufer, vgl. S. 42, d, 1 (Ufer des Flusses Po) *s.*, -s, -

Poulard [pular] s., -s, -s u **Poularde lat.-fr. [pular...]**

(junges, zartes Masthuhn) *w.*, -, -n, **Poule [pul]**

([Spiel]einsatz, Billard, auch Kegelspiel) *w.*, -, -n, **Poulet [pule]** (junges, zartes Masthuhn) *s.*; -s, -s

pour le mérite fr. [pur le meritʰ] („für das Verdienst“); der Orden pour le mérite, aber: der Pour le mérite

Pourparler fr. [purparle] (Besprechung, Unterredung) *s.*, -s, -s

Poussade lat.-fr. [puʰsa...], **Poussage [puʰasekʰ]** (umgspr. für: Geliebte; Liebelei); **poussieren [puʰʒ...]** (voranbringen, umgspr. für den Hof machen; mit jmdm. eine Liebelei haben)

power lat.-fr. (umgspr. für: armselig, pow[er] Leute

Powidl tschech (bayr.-östr. für: Pflaumenmus) *m.* od. *s.*; -, -s, -

Pozz[u]olan[er]de [nach Pozzuoli bei Neapel] *w.*; -

pp = pianissimo

pp = pergite lat. („fahret fort“; und so weiter)

Pp., **Ppbd.** = Pappband

PP. = Patres

P. P. = praemissis praemit-tendis

ppa. = per procura

Ppbd., **Pp** = Pappband

P. prim. = Pastor primarius

Pr = chem. Zeichen für: Praseodym

prä lat. (vor...); **Prä** .. (Vor...), **Prä** („Vor“) *s.*; -s, (umgspr. -) das - haben (den Vorrang haben); **Präambel** (Einleitung [in Form einer feierlichen Erklärung]; Tonk.: Vorspiel) *w.*; -, -n, **Präbendar m.**, -s, -e u **Präbendarius nlat.** (Inhaber einer Prabende, Pfrundner) *m.*; -, ..., -en [...ʰrɔ]; **Präbende** (Pfrunde) *w.*, -, -n

Pracher slaw (Bettler) *m.*; -s, -; **prachern** (geizen; betteln; prahlen, großtun); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Pracht w., -, **Prachtbau** (**Mehrz.** ...bauten), **prächtlich**, **Prächtigkeit**, **prächt-lich**, ...voll

Prädestination lat. (Vorherbestimmung); **prädestinieren**; **Prädestinierung** (Vorherbestimmung) *w.*, -

Prädikant lat. (Prediger) *m.*; -en, -en, **Prädikat** (Satzaussage, Rangbezeichnung; Zensur) *s.*, -[e]s, -e;

prädikativ (aussagend); **Prädikatsnomen** (Teil der Satzaussage), ...satz (Aussagesatz)

Prädiktion nlat. (Vorliebe)

prädisponieren nlat. (vorher bestimmen; empfanglich machen, bes. für Krankheiten), **Prädisposition** (Anlage, Empfanglichkeit)

prädominieren nlat. (vorherrschen, überwiegen)

Präexistenz nlat. („Vordasein“; Bestehen der Seele vor der jetzigen Verbindung mit dem Leib) *w.*; -

Präfatation lat. („Einleitung“; Teil der kath. Messe)

Präfekt lat. (Amts-, Anstaltsvorsteher; Chorleiter)

m; -en, -en; **Präfektur** (Amt, Bezirk, Wohnung eines Praefekten) *w*; -, -en
Präferenz *nlut.* (Vorrang; Trumpffarbe [bei Kartenspielen]) *w*; -, -en
Präfix *lat.* (Vorsilbe) *s*; -es, -e, Ggs. Suffix
Präformation *lat.* (Anlage später entwickelter Eigenschaften), **präformieren** (im Keim vorbilden), **Präformierung**
Prag (Hptst. der Tschechoslowakei)
Präge *w*; -, -n, **Prägebild**, ..druck (*Mehrz.* ..drucke), ..form, **prägen** (zu. brechen, eigtl. gebrochene Arbeit hervorbringen)
Prager [zu Prag] (vgl. S. 41, c)
Präger; **Prägestempel**, **Prägestock** *m*; -[e]s, ..stocke
präglial *nlut.* (vorseitlich)
Prägmachung
Pragmatik *gr.* (Ordnung des Geschäftsbetriebes od. Staatsdienstes) *w*, -, -en, **pragmatisch** (sachlich, sach-, fach-, geschäftskundig), -e (den ursachlichen Zusammenhang darlegend) Geschichtsschreibung; aber (vgl. S. 47, E. 1), **Pragmatische** Sanktion (Grundgesetz); **Pragmatismus** (nach dem Erfolg urteilende Anschauung, nützlichkeitsbezogene philosoph. Richtung; pragmatische Geschichtsschreibung) *m*, -
prägnant *lat.* (sinn-, bedeutungsvoll, gedrängt [im Ausdruck]), **Prägnanz** *w*; -, -en
Prägestock; vgl. **Pragestock**; **Prägung**
Prähistorie *nlut.* [...^e] (Vorgeschichte), **prähistorisch**
prahler; **Prähler**; **Prähler**; **prahlerisch**, -ste, (vgl. S. 56, 1, b), **Prähler** (*m*; -en [auch. -es], ..hanse), ..sucht (*w*; -)

Prahmische (flaches Wasserfahrzeug für Arbeitszwecke, Fahre) *m*; -[e]s, -e
Prairial [*prarial*] („Wiesenmonat“ der Frz. Revolution: 20. Mai—18. Juni) *m*; -s, -s
Präjudiz *lat.* (Vorentscheidung; Rechtsnachteil; Vorurteil) *s*; -es, -e; **Präjudizialklage**; **präjudiziell** *lat.-fr.* (vorgreifend); **präjudizieren** *lat.* (der Entscheidung vorgreifen; nachteilig sein)
präkambrisch (Erdg.: vor dem Kambrium [liegend]), **Präkambrium** (Algonkium) *s*; -s
präkarbonisch *lat.* (Erdg.: vor der Steinkohlenzeit [liegend])
Präkaution *lat.* (Vorsicht, Vorkehrung), **präkavieren** [*w*] (sich vorsehen, Vorkehrung treffen)
präkludieren *lat.* (ausschließen), **Präklusion** (Ausschluss, Abweisung [nach Ablauf einer Frist]), **Präklusivfrist**, **Präklusiv[sch]**
Präkonisation, **Präkonisierung** *nlut.* (Ausrufung, Lobpreisung, päpstliche Bestätigung des gewählten Bischofs), **präkonisieren**
präkordial *lat.* (vor dem Herzen liegend), **Präkordialangst**
Präkrit (die mittelhind. Volkssprachen) *s*, -[e]s
prakt *Arzt* = praktizierender *Arzt*
Praktik *gr.* ([Art der] Ausübung von etwas, Handhabung, listiger Streich, Gaunerei) *w*; -, -en; **praktikabel** (brauchbar, tunlich; benutzbar [bes. im Bühnenwesen]); ...able Einrichtung, **Praktikant** (in praktischer Ausbildung Tätiger) *m*; -en, -en, **Praktikantin** *w*; -, -en; **Praktiker** (Mann der [praktischen] Erfahrung); **Praktikum** (Übungsstunde [im praktischen Anwenden];

bes. an Hochschulen]) *s*; -s, ...ka u. ...ken; **Praktikus** (Mann, der immer und überall Rat weiß) *m*; -, ...ker u. ...kuse; **praktisch** (auf „Tun“ bezüglich; zweckdienlich; geschickt, [durch tätige Übung] erfahren; ausübend), -ste (vgl. S. 56, 1, b), -er *Arzt* (umgspr. für: praktizierender *Arzt*, auch für: Nichtfacharzt), **praktizieren** (eine Sache betreiben, schnell ins Werk setzen, als *Arzt* usw. tätig sein), **praktizierender *Arzt*** (Abk. prakt. *Arzt*)
präkulminisch (Erdg. vor dem Kulm [liegend])
Prälat *nlut.* (geistl. Würdenträger) *m*; -en, -en, **Prälatur** (Prälatenamt, -wohnung) *w*; -, -en, **Prälegat** (Vorausvermächtnis) *s*, **Präliminar**... (vorläufig, einleitend); **Präliminarbestimmung**; **Präliminieren** *lat.* [...ⁿ] (Vorverhandlungen, Einleitung) *Mehrz.*, **Präliminieren** (vorläufig feststellen, -legen)
Praline *fr.* [nach dem fr. Marschall du Plessis-Praslin (*du plaiß-praläng*)]¹ (schokoladenüberzogene Süßigkeit) *w*, -, -n; **Praliné** (alter für: *Praline*) *s*, -s, -s
prall *niederd.* (voll; stramm; derb, kräftig); **Prall** (kräftiger Stoß; Anprall) *m*, -[e]s, -e, **prallen**; **Prallkraft**; **prallvoll**
präcludieren *lat.* (Tonk. für: einleitend spielen); **Präcludum** (Vorspiel; Einleitung) *s*; -s, ...nen [...ⁿ]
Präamaturität *nlut.* (Frühreife) *w*, -
Prämeditation *lat.* (Überlegung)
Prämie *lat.* [...^e] (Belohnung, Preis; [Zusatz]gewinn; Vergütung; Versicherungsgebühr, Beitrag) *w*; -, -n; **Prämienlos**, ...reserve (Deckungsrücklage), ...rückgewähr (Gewähr für Beitragsrücker-

¹ Auch: Prähistorie, prähistorisch.

- stattung; *w*; -, ...**zus-**
schlag, **prämilieren**; **Prä-**
milerung
- Prämisse** *nlut* („Vorausge-
schicktes“, Voraussetzung,
Vordersatz eines Schlusses)
w; -, -n, **praemissis praem-**
mittendis (*lat.* (man nehme
an, der gebührende Titel
sei vorausgeschickt, Abk.
P. P.), **praemisso titulo**
(nach vorausgeschicktem
gebührendem Titel, Abk.
P. T.)
- Prämonstratenser** [nach
dem in Ort Premontré
(...*mongtfe*)] *nlut* *m*, -s, -
(geistl. Orden)
- präugen**
- Pranger** *niederd.* *m*, -s, -
- Pranke** *spdtlat.* (Klaue,
Tatze) *w*, -, -n
- Prängeln** *lat.* (Vorname);
pränotieren (anmerken).
Pränotierung
- pränumerando** *nlut* ([von
der Zahlung | vor der Lei-
stung, im voraus [zahl-
bar]), *qds* postnumerando,
Pränumeration (Vor-
aus[be]zahlung), **pränu-**
merieren
- Präokkupation** *lat* (Vor-
wegnahme, Voreingenom-
menheit), **präokkupieren**
- Präparand** *lat.* (Vorberei-
tungsschuler) *m*, -en, -en,
Präparat („Vorbereite-
tes“, Kunstgerecht Vor-
zubereitetes, Vorlage) *s*,
-[e]s, -e, **Präparaten-**
sammlung, **Präparation**
(Vorbereitung, häusliche
Aufgabe, Herrichtung),
Präparationsheft, **Prä-**
parator (Hersteller von
Präparaten) *m*, -s, -oren,
präparieren (vor-, zube-
reiten, herrichten, dauer-
haft, haltbar machen)
- Präponderanz** *lat* (Über-
gewicht) *w*; -, **präponde-**
rieren (überwiegen)
- Präposition** *lat.* (Verhält-
niswort); **präpositional**
nlut; **Präpositionalaus-**
druck; **Präpositur** *nlut*
(Stelle eines Präpositus);
Präpositus (Vorgesetzter,
Propst) *m*; -, -
- präpotent** *lat.* (übermäch-
tig); **Präpotenz**
- Präputium** *lat.* (Vorhaut) *s*,
-s, -ien [.. *æʰn*]
- Präraffael** [*lat.-dt.* [.. *fa-e.* |
(Nachahmer der Vorgänger
Raffaels) *m*, -en, -en
- Prärie** *lat-fr* (Grasebene
[in Nordamerika]) *w*, -,
-ien, **Prärie-gras**, **in-**
dianer
- Prärogativ** *s*, -s, -en **Prä-**
rogative *lat* | *w* (Vorrecht)
w, -, -n
- Präsens** *lat.* (Gegenwart) *s*,
-, -sentia, **präsent** (an-
wesend, gegenwärtig, bei
der Hand), -sein; etwas -
haben, **Präsent** (Geschenk,
kleine Aufmerksamkeit) *s*,
-[e]s, -e; **Präsentant** (Vor-
zeiger eines falligen Wech-
sels) *m*, -en, -en, **Präsen-**
tation (Vorzeigung eines
falligen Wechsels Vorlage,
Abgabe), **Präsentations-**
recht (Vorschlagsrecht),
Präsentatum (Tag der
Einreichung) *s*, -s, -s,
Präsentierbrett, **präsenti-**
lieren (zur Annahme dar-
bieten, vorstellen, -zeigen,
-legen, bes. einen Wechsel
zur Zahlung, militär. Eh-
renbezeugung [mit dem
Gewehr] machen), **Prä-**
sens (Gegenwart, Anwe-
senheit, augenblickliche
Stärke [eines Heeres u. a.]
w, -; **Präsenzliste** (An-
wesenheitsliste), ...**stärke**
- Praseodym** *gr* (chem.
Grundstoff, Metall; Zer-
chen. Pr) *s*, -s
- Präservativ** *lat-nlut*
[.. *æwa* | (Schutzmittel) *s*;
-s, -e; **Präserve** (Halbkon-
serve, Trockengemüse) *w*,
-, -n (meist *Mehrz*), **prä-**
servieren (vor einem Übel
bewahren, vorbeugen; er-
halten, schützen), **Prä-**
servierung
- Präses** *m*, -, -siden u. **Prä-**
sida *lat* (Vorsitzender) *m*,
-n, -n; **Präsident** (Vor-
sitzender, Bezeichnung für
das Staatsoberhaupt in
Republiken, Schweiz, auch
für Gemeindevorstand) *m*;
- en, -en; **Präsidialgewalt**,
präsidieren (den Vorsitz
führen, leiten), einer Ver-
sammlung -, (schweiz.)
eine Versammlung -, **Prä-**
sidium (Vorsitz, Vorste-
heramt) *s*; -s, -ien [.. *æʰn*]
präsilisch (dem Silur vor-
angehend)
- präskribieren** *lat* (vor-
schreiben, verordnen, für
verjährt erklären); **Prä-**
skription
- Prall** (wertlose Masse, Plun-
der) *m*, **Prasses**
- prasseln** [zu bersten], ich
prassle *u*, **pralle**
- prassen** *niederd.* (schlem-
men), du prast (prassest),
er prast, du prästest, ge-
prast, prasse' u. prast';
Prasser
- prästabillieren** *nlut (vorher
festsetzen), **Prästadium**
lat (pflichtmäßige Lei-
stung, Abgabe) *s* -s,
-da **Prästanz** (Leistungs-
fähigkeit) *w* -, -en; **Prä-**
station (Leistung), **prä-**
stieren (leisten, [für et-
was] haften)*
- präsumieren** *lat* (anneh-
men, voraussetzen), **Prä-**
suntion (Annahme,
Rechtsvermutung; Vor-
aussetzung), **prassumtly**
(mutmaßlich, wahrschein-
lich)
- Prätendent** *lat* (Ansprüche
[auf die Krone] Erhebender,
Bewerber); **präten-**
dieren, **Prätenfion** *lat-fr*.
(Anspruch, Annaßung),
prätentiv (anspruchsvoll,
annaßend), -este
- Prater** *lat-dt.* (Park mit Ver-
gnügungsplatz [in Wien])
m, -s, -
- Präterfio** *lat* (Redekunst
schebare („bergehung) *u*,
-, -onen, **Präterfio** **prä-**
sens [*praterfio*] (Zeit-
wort, dessen „Präsens“
[Gegenwart] eigentlich star-
kes „Präteritum“ [Dauer
der Vergangenheit] ist, z.
B. ich kann ich habe
erkannt) *s*, -, -sentia,
Präteritum (Sprach-
Vergangenheit) *s*, -s, -ta

präter|propter, (auch:) präter|propter *lat.* (etwa ungefähr)

Prätext, (auch:) Prätēx *lat.* (Vorwand, Scheingrund) *m*; -es, -e

Prätigau (Alpental in Graubünden) *s*; -s

Prätor (hoher Beamter im alten Rom) *m*; -s, -oren, **Prätorianer** (Angehöriger der Leibwache der röm. Kaiser), **Prätur** (Amt eines Prätors) *w*, -, -en

Prättigau, vgl. Prätigau

Pratze *lat.-it. w*, -, -n

Prau (Boot der Malaien) *w*, -, -e

prävalieren *lat.* [..wa.. (vorherrschen, vor-, überwiegen), **prävenieren** [..wen] (zuvorkommen); **prävenire** (Zuvorkommen) *s*; -[s], das - spielen (einem andern zuvorkommen), **Prävention** *mlat.* (Vorbeugung), **präventiv**; **Präventivkrieg**

Pravda russ. („Wahrheit“, sowjet Tageszeitung) *w*, - **Praxedis**, (auch:) Praxedis (w. Vorn.)

Praxis *gr.* (Ausübung, Beruf, bes. des Arztes u. des Anwalts, Kundenkreis, [Fach]tätigkeit, Betrieb; Brauch, Erfahrung durch tätige Übung [Ggs. Theorie] *w*; -, -xen; vgl. in praxi)

Praxiteles (altgr. Bildhauer)

Präzedens *lat.* (früherer Fall, früheres Beispiel, Beispielfall) *s*, -, -denzen [..i'en], **Präzedenzfall** (Präzeden's, Streitigkeit (Rangstreitigkeit), **Präzeptor** (Lehrer; Erzieher) *m*, -s, -oren; **Präzession** (Sternk.: „Vorrücken“ des Frühlingspunktes), **Präzipit** (Chem.: Bodensatz, Niederschlag) *s*; -[e]s, -e, **Präzipitation** (Überfällung, Hast, Chem.: Fällung), **Präzipitin** *s*; -s, -e (immunisierende Stoffe im Blut), **Präzipitum** (im voraus zu zahlender Betrag) *s*; -s, ...pua

präzis, **präzise** *lat.-fr.* (genau; punkthch); ...iseste; **präzisieren** (genau angeben; einschränken); **Präzisierung**; **Präzision** (Genauigkeit); **Präzisionsarbeit**, ...instrument

Predella *w*; -, -s u. ...llen u. **Predelle** *it.* (Sockel eines Altaraufsatzes) *w*, -, -n

predigen *lat.*; **Prediger**; **Predigerseminar**, **Predigt** *w*, -, -en, **Predigtamt**

Preference *lat.-fr.* [..ferangß] (Kartenspiel, Trumpffarbe in Kartenspielen) *w*, -, -n [...ferangßn]

Pregel (Fluß) *m*; -s

prelen *lat.-niederl.* ([Schiff] ansprechen, anrufen)

Preis *m*; -es, -e u. Preise, Preise (Einfassung, Saum, Bund) *w*, -, -n

Preis *lat.-fr.* (Belohnung, Lob, [Geld]wert) *m*, -es, -e; **Preisabbau**, ...ausschreiben (s, -s, -), ...bildung

Preise, vgl. Preis (Einfassung)

Preiselbeere *tschech.*

preisen *mlat.-fr.* „du preist (preiest), er preist, du preiest, er pries, gepriesen, preis[e]!“

Preisfahren (sportliche Veranstaltung) *s*; -, -

Preisgabe (erster Wortteil zu Preis) *w*, -, **preisgeben**, du gibst preis, preisgegeben, preiszugeben

preisgekrönt, **preisregeln** (nur in der Grundform gebräuchlich), **preislich** (veraltet für: loblich; als Umstandsw. [kaufmann.])

auf den Preis bezüglich), **Preisliste**, ...nachlaß (für: Rabatt), ...richter, ...schrift, ...schild, ...senkung, ...stopp (Verbot der Preiserhöhung; *m*, -s), **Preisstopverordnung**; **Preissturz**, ...überwachungsstelle (*w*, -, -n), **preiswert**

prekär *lat.-fr.* (unsicher, ungewiß; mißlich, gefährdet, schwierig)

Prellbock; **prellen**; **Prel-**

ler; **Prellerel**; **Prellschuß**, ...stein

Premier *lat.-fr.* [pre'miē] („Erster“; Erstminister, Ministerpräsident) *m*; -s, -s; **Premiere** (Erst-, Uraufführung) *w*, -, -n, **Premierminister**

Presbyter *gr.* (christl. Gemeindefürst, Priester) *m*, -s, -; **Presbyterialverfassung** *w*, -; **Presbyterianer** *mlat.* *m*, -s, - (Gruppe des engl. Puritanismus); **presbyterianisch**, **Presbyterium** *gr.-lat.* (Versammlungsraum) der Presbyter; Kirchen-

vorstand, Chorraum) *s*; -s, ...ien [...e'n]

preschen (mdal. für: rennen, eilen); du preschst (preschest)

Presenning; vgl. Persenning

pressant *lat.-fr.* (dringlich, eilig)

Presse *mlat.-fr.* (Zwang; Vorrichtung zur Ausübung eines Druckes, Druckmaschine; Gesamtheit der period. Druckchriften) *w*, -, -n; **Pressefreiheit**, . gesetz, **pressen**, du preßt (pressest), er preßt, du preßttest; gepreßt, presse! u. preß!; **Presswesen** *s*; -s, **Preßform**, ...glas, . hefe, ...holz, **pressieren** *lat.-fr.* (drängen, treiben, eilig sein), meist unpersönlich, es pressiert; **Pression** (Druck, Notigung, Zwang); **Preßkohle**; **Preßling** (gepreßtes Stück; auch für: Bikett), **Preßluft** (*w*; -), ...sack, ...span, ...stoff, . stroh; **Pressung**; **Preßwurst**

Prestdigiteur *lat.-it.-fr.* [...d'schitator] (veraltet für: Zauberer, Taschenspieler) *m*; -s, -e

In Zusammensetzungen ist die Form „Preß...“ südd. Sprachgebrauch, z.B. „Preßfreiheit“ statt „Pressefreiheit“.

Prestige *lat.-fr.* [...iəch⁴] (Ansehen, Geltung) *s*; -s

prestissimo *u.* (Tonk. für: sehr schnell); **Prestissimo** *s*; -s, -s, **presto** (Tonk. für: schnell); **Presto** *s*; -s, -s

Pretiosen *lat.* [prezi...] (Kostbarkeiten; Geschmeide) *Mehrz.*; vgl. auch: **Preziosen**

Pretoria (Verwaltungssitz der Südafrikan. Union)

Preuße *m*; -n, -n; **Preußen**; **Preußin** *w*; -, -nen, **preußisch**, die preußischen Behörden; aber (vgl. S. 41, 3, b) die Preußische Seenplatte; **Preußischblau**

prezios *lat.-fr.* (veraltet für: kostbar, geziert, geschraubt); -este; **Preziosa span** (w. Eigenn.); **Preziosa** *fr.* (gezieltes Frauenzimmer) *w*; -, -n; **Preziosen** (eindeutschend für **Pretiosen**, vgl. d.)

Prielmel *mlat.* (Spruchgedicht) *w*; -, -n (auch: *s*, -s, -)

Priamos *gr.*; vgl. **Priamus**, **Priamos** *gr.-lat.* (Gestalt der gr. Sage)

priapologisch *gr.* (den Priapus betreffend, unzüchtig), -e Gedichte; **Priapos**; vgl. **Priapus**; **Priapus** *gr.-lat.* (Gott der Fruchtbarkeit)

Pricke *niederd.* (Seezeichen) *w*; -, -n

Prickel, **prick[e]lig**; **prickeln**; es prickelt, **prickelnd**; -ste; **pricken** (stechen, durchbohren)

pricken *niederd.* (ein Fahrwasser mit Pricken versehen)

pricklig, **prickelig**

Prieche (nordd. für: Kirchenempore) *w*; -, -n

Priel (Berg) *m*; [-s]; (vgl. S. 40, 3, a.) der Große -, der Kleine -

Priel (niederd.: schmaler Wasserlauf im Wattenmeer) *m*, [-e]s, -e

Priem *niederl.* („Pflümchen“; Stück Kautabak) *m*; -[e]s, -e; **priemen** (Tabak kauen); **Priemtabak**

Priese; vgl. **Preis** (Einfassung)

Prießnitz (Begründer einer Naturheilmethode); **Prießnitzkur** (Kaltwasserkur), ...umschlag

Priester *gr.-lat. m*; -s, -; **Priesteramt**, **Priesterin** *w*; -, -nen; **priesterlich**; **Priestertum** *s*; -[e]s, (selten) ...tumer, **Priesterweihe**

Prignitz (Landschaft in Brandenburg) *w*; -

Prim (auch: Morgengebet) **Prime** *lat.* (Fechtheb; Grundton) *w*; -, ...men

Prim = **Primarius**

prima *lat.-it.* (kaufmann.: vom Besten, erst...; Abk. la [a¹inß a]), ein prima Tee; die Ware ist prima (1a), **Prima** *lat.* („erste“; oberste oder auch unterste Klasse [einer höheren Lehranstalt]) *w*; -, ...men; **Primadonna** (erste Sängerin) *w*, -, ...nnen

Primage *lat.-fr.* [...ma⁴sch⁴] (**Primgeld**)

Primaner *lat.* (Schüler der Prima); **Primanerin** *w*; -, -nen, **Primaqualität** (erste Gute), **primär** *lat.-fr.* (die Grundlage bildend, wesentlich, ursprünglich, erst...); **Primararzt** (ostr. für: Oberarzt); **Primarius** *lat.* (der Erste, Oberste; Oberpfarrer; [östr. für:] Oberarzt; Abk.: **Prim.**) *m*, -, ...ien [...i⁴n]; **Primarschule** (schweiz. für: allgemeine Volksschule); **Primärstrom** (Hauptstrom), **Primas** (der Erste, Vornehmste; oberster Erzbischof eines Landes; Vorgesetzter einer Kapelle) *m*; -, ...masse; **Primat** (Vorrang, bevorzugte Stellung; [Vor]herrschaft; oberste Kirchengewalt des Papstes) *m* od. *s*, [-e]s, -e; **Primat** *m*; -en, -en (Herrentiere, die höchstentwickelten Säugetiere); **Prima.ware**, ...wechsel; **Prjme**; vgl. **Prim**; **Prjmel** *mlat.* (die „erste“ Blume des Frühlings)

w; -, -n; **Prjmen** (*Mehrz.* von: **Prim[e]** u. **Prima**)

Primgeld *lat.* (Belohnung des Schiffskapitans für besondere der Fracht gewidmete Sorgfalt)

Priml (*Mehrz.* von: **Primus**); **primitiv** *lat.-fr.* (urzustandlich, urtümlich; einfach, dürftig); **Primitiven** (Völker mit geringer Kultur) *Mehrz.*; **Primitivität** *w*; -, **Primitivum** (Stamm-, Wurzelwort) *s*, -s, ...va; **Primiz** *lat.* („erste“ Messe des Primizianten) *w*; -, -en; **Primizfeier**; **Primiziant** (neugeweihter kath. Priester) *m*; -en, -en; **Primizien** [...i⁴n] (den rom. Gottern dargebrachte „Erstlinge“ von Früchten u. a.) *Mehrz.*; **Primogenitur** *nlat.* (Erbfolge-recht des Erstgeborenen und seiner Nachkommen) *w*; -, -en; **Primus** *lat.* (Erster) *m*, -, ...mi u. ...musse, **Primus inter pares** (der Erste unter Gleichen, ohne Vorrang) *m*; - -, ...mi - -, **Primzahl** (nur durch 1 und durch sich selbst teilbare Zahl)

Printe *lat.-niederl.* [zu **prenten** = drucken, **prägen**] (hartes Backwerk mit „eingedrückten“ Bildern) *w*, -, -n; Aachener -n

Prinz *lat.-fr m*, -en, -en, **Prinz-Eduard-Insel**, vgl. S. 35, 3, a (an der Ostküste Nordamerikas), **Prinzeninseln** (im Marmarameer) *Mehrz.*; **Prinzeß** (alter für: Prinzessin) *w*; -, ...zessen; **Prinzessin** *w*; -, -nen; **Prinzeßkinder**, **Prinzeßmahl**; **Prinzip** *lat.* („Anfang“; Grundlage, Grundsatz) *s*; -s, -e u. -en [i⁴n]; **Prinzipal** (Lehrherr; Geschäftsinhaber, -leiter; Orgelstimme) *m*; -s; -e; **Prinzipalgläubiger** (Hauptgläubiger); **prinzipaliter** (vor allem, in erster

¹ Auch: **Primiz** usw.

Linie); Prinzipat (Vorrang; römische Verfassungsform der ersten Kaiserzeit) *s*; -[e]s, -e; **prinzipiell** (grundsätzlich); **Prinzipienfrage** [...i'n...], ...relter; **Prinzipzeichnung**; **prinziplich**; **Prinzipregent**; **Prinz-Thronfolger**

Prior *lat.* ([Kloster]oberer, -vorsteher) *m*, -s, **Prigoren**; **Priorat** (Amt, Würde eines Priors) *s*; -[e]s, -e, **Prigorin**, (auch) **Prjorin** *w*; -, -nen, **Priorität** (Vorzugs)recht, Erstrecht, Vorrang; Erfinderrecht, zeitliches Vorhergehen), **Prioritäten** (Wertpapiere mit Vorzugsrechten) *Mehrz.*; **Prioritätsaktien** *Mehrz.*

Prjipjatsümpfe; vgl. S. 42, d, 1 (um den Fluß Prjipjat im Westen der UdSSR) *Mehrz.*

Prisichen, Prislein (kleine Prise (Tabak u. a.)), **Prise** *lat.-fr.* (aufgebrachtes feindliches Schiff, Fang, [See]beute, soviel [Tabak, Salz u. a.] zwischen zwei Fingern zu greifen ist) *w*, -, -n; **Prisenegericht**, ...kommando

Prisma *gr.* (Polyeder, Kantensäule; Licht-, Strahlenbrecher) *s*, -s, ...men, **prismatisch** (prismaförmig), **Prismatojd** (prismaähnlicher Körper) *s*; -[e]s, -e; **prismatoidisch**, **Prismenform**, ...glas

Prison *lat.-fr.* [...sɔng] (veraltet für: Gefängnis) *w*; -, -s; od. *s*; -s, -s

Pritsche [zu: Brett] (leichtes Schlaggerät, holzerne Lagerstatte) *w*; -, -n; **pritschen**, du pritschst (pritschest); **Pritschenwagen**; **Pritschmelster** (Hanswurst; lustige Person)

Prästabel *russ.* (ehem. Fischerei-, Wasservogt in der Mark Brandenburg) *m*; -s, -

privat *lat.* [...wat] (persönlich; nichtöffentlich, au-

Beramtlich; **vertraulich**; **häuslich**; **vertraut**; **Privatdozent** (Hochschullehrer ohne Amtsscholarakter); **Private** (Rentner) *m*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Privatigentum**; **Privatier** [französisierende Bildung; ...tiɛ] (veraltet für: Mann ohne Beruf, Rentner) *m*, -s, -s; **Privatliere** [französisierende Bildung; ...tiɛr] (veraltet für: Rentnerin) *w*; -, -n; **privatim** (privat [Umstandsw.]); **Privatinteresse**

Privation *lat.* [...wa...] (Beraubung, Entziehung)

privatisieren *lat.* [...wa...] (als Rentner[in] leben), **privatissime** (im engsten Kreise; streng vertraulich; ganz allein); **Privatissimum** (Vorlesung für ausgewählten Kreis) *s*, -s, ...ma; **Privatlehrer**, ...leute (*Mehrz.*), ...mann (*Mehrz.*) ...männer und ...leute), **privatrechtlich**; **Privatsechule**, ...stunde, ...unterricht; **Privileg** [...wi...] (Vor-, Sonderrecht) *s*; -[e]s, -ien [-i:n]; **privilegieren**; **Privilegium** (alter für: Privileg) *s*, -s, ...ien [-i:n]

pro *lat.* („für“, je); - Stück, dafür besser: das Stück zu ...; **pro.** in Verbindung mit Eigenschaftswörtern von Nomen usw., z. B. prodeutsch; Ggs.: anti...; **Pro** (Für) *s*; -, Ggs. Kontra; das - und [das] Kontra (das Für und [das] Wider); **pro anno** (aufs Jahr, jährlich; Äbk.: p. a.); dafür besser die dt. Ausdrücke

probel *lat.* (wahrscheinlich); ...able Grunde, **Probabilismus** *nlat.* (Wahrscheinlichkeitslehre, -standpunkt; ein kath. Moralsystem für sittliche Zweifelsfälle) *m*; -, **Probabilität** *lat.* (Wahrscheinlichkeit); **Proband** („der zu Erweisende“, Adliger mit Stammbaum); **ältester**

Ahne; einer, der in einer Anstalt beobachtet wird) *m*; -en, -en; **probat** (erprobt; bewährt); **Proböhen**, **Probölein**; **Probemal** *w*; -, -n; **Probearbeit**, ...druck (*Mehrz.* ...drucke); **probefaltig**; **probelaufen**; nur in der Grundform u. im 2. Mittelwort („probegelaufen“) gebräuchlich; **pröbelen** (schweiz.); **proben**; **Probenummer**; **probe-schreiben**, ...singen; **probeweise**; **proben** (versuchen, kosten, prüfen); **Proberer** (Prüfer); **Probiernadel**, **Probität** *lat.* (Rechtschaffenheit) *w*; -

Probleem *gr.* (zu lösende Aufgabe; Frage[stellung], unentschiedene Frage) *s*; -s, -e, **Problematik** (Fraglichkeit, Schwierigkeit [etwas zu klären]) *w*; -, **problematisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Probstzella (Ortsn.)
Probus (altrom. Eigenn.)
pro centum *lat.* (für hundert, für das Hundert; Äbk.: p c %, v. H.)

Prodekan
Prodigalität *lat.-fr.* (Verschwendung[ssucht]) *w*; -
pro demo *lat.* („für das [eigene] Haus“; in eigener Sache, zum eigenen Nutzen, für sich), -reden

Proidromus *gr.-lat.* („Vorläufer“, Vorwort) *m*, -, ...omen

Produkt *lat.* (Erzeugnis, Ertrag; Ergebnis [Math.: der Multiplikation]) *s*; -[e]s, -e, **Produktenbörse** (Güterbörse), ...handel; **Produktion** (Herstellung, Erzeugung); **Produktionsmittel** *s*, **produktiv** (erzeugend; fruchtbar, schöpferisch), **Produktivität** [...wi...] *w*, -, **Produzent** (Hersteller, Erzeuger); **produzieren** ([Guter] hervorbringen, [er]zeugen, schaf-

¹ Vgl. probelaufen.

fen); sich - (darstellerisch vorführen, sich sehen lassen)

Prof. = Professor

profan *lat.* (weltlich); **Profanation**, Profanierung (Entweihung); **Profanbau** (Kunstgesch.: nichtkirchl. Bauwerk; *Mehrz.* ...bauten); **Profane** (Unheilige[r], Ungeweihte[r]) *m u. w.*, -n, -n (vgl. S. 55, b); **profanieren** (entweihen); **Profanierung**, vgl. Profanation

Profeß *lat.* (Eingeweihter) *m*; ...fessen, ...fessen; **Profeß** (Gelübdeablegung) *w*, -, ...fesse; **Profeßhaus**, **Profession** (Beruf, Gewerbe), **Professional** *engl.* (im Sport für: Berufssportler, umgspr.: Profi) *m*; -s, -e; **professionell** *lat.* (berufs-, handwerksmäßig); **professioniert** (gewerbsmäßig); **Professionalist** (ostr. für: Handwerker); **professionsmäßig**, **Professor** (Hochschullehrer; Titel für verdiente Lehrkräfte, Forscher u. Künstler; Abk.: Prof) *m*; -s, ...oren; ordentlicher Professor (Abk.: o. P.); **Professorenaustausch**; **professorenmäßig**; **Professorin**, (auch) Professorin (im Titel u. in der Anrede: Frau Professor; umgspr. auch für: Professorsfrau) *w*, -, -nen; **Professorsfrau**, ...witwe; **Professur** (Lehrstuhl, -amt) *w*; -, -en; **Profi** (umgspr. für: Professional) *m*; -s, -s

proficel *lat.* (wohl bekommen!; es mogenützen!)

Profil *lat.-fr.* (Seitenansicht); **Profil**, **Lotschnitt** *s*; -s, -e; **profilieren** (im Querschnitt ab-, aufnehmen), **profiliert** (auch. gerillt, geformt)

Profit *lat.-fr.* (Nutzen; Gewinn; Vorteil) *m*; -[e]s, -e; **profitabel** (gewinnbringend); ...ables Geschäft; **Profitchen**, **Profitlein**

(meist für: nicht ganz ehrlicher Gewinn); **profitieren** (Nutzen ziehen); **profitlich** (mdal. für: sparsam; nur auf eigenen Vorteil bedacht); **Profitmacher**

pro forma *lat.* (der Form wegen, zum Schein)

Profes *lat.-fr.* („Vorgesetzter“; früher im Heerw.: Verwalter der Gerichtsbarkeit, Stockmeister) *m*; -es, -e; od. *m*; -en, -en **profund** *lat.* (tief, tiefgründig, gründlich); **profus** (übermäßig; stark); -este

Progenie *gr.* (Vorschiebung des Unterkiefers) *w*; -

Progenitur *lat.* (Nachkommen[schaft]) *w*; -, -en

Proglottid *gr.* (Bandwurmglied) *m*; -[e]s, -en

Prognath *gr.* (Mensch mit vorspringendem Oberkiefer) *m*; -[e]s, -e, **Prognathie** (Vorspringen des Oberkiefers, zuw. auch: vorstehendes Gesamtgebiß als Rassenmerkmal) *w*; -

Prognose *gr.* (Vorhersage [des Krankheitsverlaufs, des Wetters]) *w*, -, -n, **Prognostikon** (Vorzeichen) *s*; -s, ...ken u. ...ka; **prognostisch**; **prognostizieren**; **Prognostizierung**

Programm *gr.* (Plan; Darlegung von Grundsätzen; eingehende Darlegung; Bericht[erstattung], Ankündigung[schrift einer höheren Schule, Hochschule], gelehrte Abhandlung; Spiel-, Sende-, Fest-, Arbeits-, Lehrplan, Spiel-, Vortragsfolge, Tagesordnung) *s*; -s, -e; **programmatisch** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII); **grammatisch** (dem Programm gemäß; einfürend; richtungsweisend; vorbildlich); **programmgemäß**; **Programmmusik** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII) *w*; -

Progreß *lat.* (Fortschritt) *m*; ...gresses, ...gresse; **Progression** (Fortschreiten,

[Stufen]folge, Steigerung; Reihe [von mathemat. Größen]); arithmetische -, geometrische -; **Progressist** (Fortschrittler; Anhänger einer Fortschrittspartei); **progressiv** (stufenweise fortschreitend, sich entwickelnd), **Progressivsteuer** *w*

Progymnasium (Gymnasium ohne Oberstufe)

prohibieren *lat.* (verhindern; verbieten); **Prohibition** (Verhinderung; Verbot von Alkoholverstellung u. -abgabe, „Trockenlegung“); **Prohibitionist**, **prohibitiv** (verhindernd, abhaltend, vorbeugend); **Prohibitivmaßregel**, ...zoll (Sperr-, Schutz Zoll), **Prohibitorium** (Einhaltsbefehl) *s*; -s, ...ien [...en]

Projekt *lat.* (Plan[ung], Entwurf, Vorhaben) *s*; -[e]s, -e; **Projektenmacher**; **projektiert**; **Projektion**; **Projektiv** (Geschoß) *s*, -s, -e; **Projektion** (Entwurf, Darstellung auf einer Fläche, Riß; Vorführung mit dem Bildwerfer, Bildwurf); **Projektionsapparat** (Bildwerfer); **Projektor** (Bildwerfer) *m*, -s, ...oren; **projizieren** (entwerfen; auf einer Fläche darstellen; mit dem Bildwerfer vorführen)

Proklamation *lat.-fr.* (öfentliche Bekanntmachung, Verkündigung; Aufruf); **proklamieren**; **Proklamierung**

Projikse, **Projiksis** *gr.* (Sprachl.: Neigung nach vorn) *w*; -, ...kisen; **Projiktika** *w*; -, ...ken u. **Projiktikon** (Wort, das sich an das folgende anlehnt und auf dieses seinen Ton abgibt) *s*; -s, ...ken u. ...ka; **projiktisch** (den Ton auf das folgende Wort legend)

Prokonsul (gewesener Konsul; Provinzstatthalter); **Prokonsulgt** (Amt

des Prokonsuls; Statthalterschaft)

Prokop[us] (byzantin. Geschichtsschreiber)

Prokrustes (Gestalt der gr. Sage); **Prokrustesbett**

Proktalgie gr. (Mastdarm-After-Schmerz) *w.*, -, ...ien,

Proktitis (Mastdarmentzündung) *w.*; -

Prokura lat.-it. (Vollmacht, Recht, den Geschäftsinhaber zu vertreten) *w.*, -, vgl. per procura, **Prokura**

ration lat. (Auftragsbe-sorgung, bes. Abschluß eines Ehevertrags durch Bevollmächtigte), **Proku**

rat (Anwalt, Bevollmächtigter; Geschäfts-träger); **Prokurazien**

[..*en*, it. Betonung: ..*en*] (Palast der Prokuratoren in Venedig) **Mehrz.**, **Prok**

urist (Inhaber einer Prokura), **Prokuristenstelle**

Prokyon gr. (Stern) *m.*, -u (ohne Geschlechtswort) -s

Prolaps *m.* -es, -e u. **Prolapsus** lat. (Heilk. für Vorfall, Austreten von inneren Organen) *m.*, -, -

Prolegomena gr. (einle-tende Vorbemerkungen, Vorwort) **Mehrz.**

Prolepse, **Prolepsis** gr. (Redek. vorwegnehmende Antwort [auf einen möglichen Einwurf]) *w.*, -, ...lepten; **proleptisch** (vor-greifend; zuvorkommend)

Prolet lat. (Kurzform für Proletarier) *m.* -en, -en, **Proletariat** *nlut* (Gesamt-heit der Proletarier) *s.*, -[e]s, -e; **Proletarier** lat. [..*er*] (Bezeichnung für den Angehörigen der wirt-schaftlich unselbständigen, besitzlosen Klasse) *m.*, -s, -, **proletarisch**, **proleta-**

risieren, **Proletarisie-rung** *w.*; -

Proliferation lat. (Sprossung, Wucherung), **proli-**

ferieren (sprossen)

prolix lat. (ausführlich, weitschweifig)

pro loco lat. (für den Platz, für die Stelle)

Prolog gr.-lat. (Einleitung; Vorspruch, -wort, -spiel, -rede) *m.*; -[e]s, -e

Prolongation lat.-fr. (Ver-längerung [einer Frist], Aufschub, Stundung). **Pro-**

longationswechsel; **pro-**

longieren

pro memoria lat. (zum Ge-dächtnis; Abk.: p. m.).

Promemoria (Denk-schrift; Merkzettel) *s.*, -s, ..ien [..*en*] u. -s

Promenade lat.-fr. (Spa-ziergang, -weg); **Schrei-bung in Straßennamen**: vgl. S. 46, 2, **Promenaden-**

weg; **promenieren** (spa-zierengehen, lustwandeln)

Promesse lat.-fr. (Verspre-chen; Schuldverschrei-bung; Urkunde, in der eine Leistung versprochen wird) *w.*; -, -n, **Promessen-**

geschäft

promethisch, vgl. S. 43, 2, b (auch himmelstür-mend), -es Ringen; **Prome-**

thium (chem. Grund-stoff; Zeichen Pm) *s.*, -s, **Prometheus** (Held der gr. Sage)

pro mille lat. (für tausend, für das Tausend, vom Tausend, Abk. p m, v T, ^{9/100}), **Promille** (das Vomtausend) *s.*, -[s], -, **Promillesatz** (Vomtau-sendsatz)

prominent lat. (hervor-ragend, bedeutend, maß-gebend), **Prominente** (hervorragende, bedeu-tende Persönlichkeit; Tag-esgröße) *m* u *w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Prominenz** (hervorragende) Bedeu-tung, Größe; **Einz.** auch: Gesamtheit der Prominen-ten) *w.*, -, -en

promiscue lat. [..*ku-e*] (ver-mengt, durcheinander); **Promiskuität** (Vermi-schung, Gemeinschafts-ehe) *w.*; -

promissorisch lat. (ver-sprechend), -er Eid (vor der Aussage geleisteter Eid); **Promittent** (Ver-sprechender)

Promotion lat. („Beforde-rung“ [zur Doktorwürde]);

promovieren [..*wi...*] ([zur Doktorwürde] beför-dern, die Doktorwürde er-langen; ich habe promo-viert, ich bin [von, an der Hochschule zu...] promo-viert [worden])

prompt lat. (bereit, [schlag]-fertig, pünktlich, sofort; rasch), **Promptheit**

Promulgation lat. (Ver-breitung, Veröffentlichung, Bekanntgabe, Verkündi-gung), **promulgieren**

Pronomen lat. (Fürwort) *s.*, -s, -u, ..mina, **Pronom-**

inladverb (Umstandsfur-wort)

prononcleren lat.-fr. [..*nonß*] (aussprechen; scharf betonen) **Pronun-**

zlamiento lat.-it. u. **Pronunzlamiento** lat.-span. (Aufstandserklärung; Aufruf) *s.*, -s, -s

Proömium gr.-lat. (Vorrede, Einleitung); *s.*, ..ien [..*en*]

Propädeutik gr. (vorbe-reitender Unterricht, Vor-[bereitungs]wissenschaft) *w.*, -, **propädeutisch**

Propaganda lat. (Maßregel od. Veranstaltung zur Ver-breitung gewisser Lehren, Meinungen u. a.; wirt-schaftl. Werbung, Werbe-tätigkeit) *w.*, -, **propagand-**

lieren, vgl. propagieren, **Propagandist** (einer, der Propaganda treibt); **propagandistisch**, **Propaga-**

tion (Ausbreitung, Ver-mehrung, Fortpflanzung); **propagieren** (verbreiten, werben für etwas)

Propan gr. (Brenn-, Treib-stoff) *s.*; -s, **Propangas**

Properoxytonon gr. (gr. Sprachl.: auf der dritt-letzten Silbe mit dem scharfen Tonzeichen [Akut] versehenes Wort) *s.*; -s, ..tona

Propeller lat.-engl. ([Luft-, Schiffs-, Treib]schraube) *m.*; -s, -

proper lat.-fr. (sauber; nett); vgl. propre

Proper|spomenon *gr.* (gr. Sprachl.: auf der vorletzten Silbe mit einem Dehnungszeichen [Zirkumflex] versehenes Wort) *s*; -s, ...mena

Prophet *gr-lat.* (Weissager, Seher; Mahner) *m*, -en, -en; **Prophetie** (Weissagung) *w*, -, ...ien; **Prophetin** *w*; -, -nen; **prophetisch**, -ste (vgl. S. 56, 1. b), **prophetzen** (weisen, voraussagen), er hat prophezeit (vgl. S. 58, b); **Prophezei** (Weissagung), er hat prophezeit (vgl. S. 58, b); **Prophezeiung**

Prophylaktikum *gr* (vorbeugendes Mittel) *s*, -s, ...ka, **prophylaktisch** (vorbeugend, verhütend), **Prophylaxe**, **Prophylaxis** (Vorbeugung, [Krankheits]-verhütung) *w*, -, ...laxen

Proponent *lat* (Antragsteller), **proponieren**

Propontis *gr.* (Marmarameer) *w*; -

Proportion *lat.* ([Großen]-verhältnis; Eben-, Gleichmaß, Math. Verhältnissgleichung); **proportional** (verhältnismäßig; in gleichem Verhältnis stehend), **Proportionale** (Ghed einer Verhältnissgleichung) *w*, -, -n, mittlere -, **Proportionalität** (Verhältnissmäßigkeit, richtiges Verhältnis), **Proportionalwahl** (Verhältnisswahl), **proportioniert** (mit [rechten] Verhältnis stehend, ebenmäßig, wohlgehaugt), **Proportionsgleichung**; **Proporz** (östr. u. schweiz. für: Verhältnisswahl) *m*, -es, -e, **Proporzwahl** (Verhältnisswahl)

Proposition *lat.* (Vorschlag, Antrag); **Propositum** (Äußerung, Rede) *s*; -s, ...ta

Proprätör (gewesener Prator, Provinzstatthalter im alten Rom)

prop|re *lat-fr.* (eigen; sauber); **Pro|pregeschäft** (Geschäftsführende Rechnung); **Pro|pretät** (Saubereit) *w*; -, -; **Pro|pri|etär** [...*pr-e...*] (Eigentümer, Eigner) *m*; -s, -e; **Pro|pri|etät** (Eigentum); **Pro|pri|etätsrecht**

Propst *lat.* („Vorgesetzter“; Kloster-, Stiftsvorsteher; Superintendent) *m*; -es, Propste; **Propstfel** (Amt, Sprengel, Wohnung eines Propstes)

propulsiv *nl.* (forttreibend)

Propyläen (Vorhalle gr Tempel; übertr für Zugang, Eingang) *Mehrz.*

Propylen *gr* (Kohlenwasserstoff) *s*, -s

Propylit *gr.* (Gestein) *m*; -s

pro rata [parte] *lat.* (nach Verhältnis)

Prorektor *lat.* (Vorgänger des derzeitigen Rektors auf Hochschulen), **Prorektorat** (Amt eines Prorektors)

Prorogation *lat* ([Amts]-verlängerung, Aufschub), **prorogativ** (aufschubend), **prorogieren**

Prosa *lat.* (Sprache, Rede in ungebundener Form, übertr. für: Nüchternheit) *w*, -; **Prosa|ker** (in Prosa schreibender Schriftsteller), **prosaisch** (in Prosa [abgefaßt], übertr. für: nüchtern), -ste (vgl. S. 56, 1. b), **Prosa|st**, vgl. **Prosa|ker**, **Prosa|werk**

Prosektor *lat.* („Vorscheider“; Assistent der pathol. Anatomie, Verfertiger der anatomischen Präparate) *m*, -s, ...oren

Prosekution *lat* (Verfolgung, gerichtl. Belangung), **Prosekytor** (Verfolger, Ankläger) *m*, -s, ...oren

Proselyt *gr.* (Neubekehrter, [zu einer Partei, bes. Religionspartei] Übergetretener) *m* -en, -en, **Proselyten|macher**, ...macherei (*w*, -)

Proseminar (Vorseminar)

Proserpina *gr-lat* (gr. Göttin der Unterwelt)

pros|it! *lat.* (wohl bekommen's!) **Prosit** *s*; -s, -s u. Prost (Zutrink) *s*; -es, -e

pro|skribieren *lat.* (achten); **Pro|skri|ption** (Acht)

Pros|odie *w*, -, ...ien u. **Pros|odik** *gr.* (Silbenmes-

sung[slehre]) *w*, -, -en; **pros|odisch**

Prosopopöie *gr.* (Ver menschlichung, Darstellung des Leblosen als Person) *w*; -, ...ien

Pro|spekt *lat.* (Aussicht, Ansicht [von Gebäuden, Straßen u. a.], Bühnenhintergrund, Ankündigung, Werbeschrift, Preisliste) *m*, -[e]s, -e, **pro|spektiv** (der Aussicht, Möglichkeit nach)

prosperieren *lat* (gedeihen, vorankommen, gut gehen), **Pro|sperität** (Vorankommen, Wohlstand, [Wirtschafts]blüte) *w*, -

prost!, vgl. **prosit!**, **Prost!**, vgl. **Prosit!**

Prostata *nl.* (Vorsteherdrüse) *w*, -

prostituieren *lat* (bloßstellen, öffentl. preisgeben), sich - (sich preisgeben, sich verkaufen), **Prostituierte** (Frau, die ihren Körper gewerbsmäßig hergibt) *w*, -n, -u (vgl. S. 55, 1. b); **Prostitution** (gewerbsmäßige körperliche Preisgabe) *w*, -

Pro|stration *lat* (Niederwerfung, Fall, auch: Entkantung)

Pro|szenium *gr-lat* (vorderster Teil der Bühne, Vorbühne) *s*, -s, ...ien [*en*]; **Pro|szenium|loge** (Bühnenlaube)

prot. = protestantisch

Pro|tagonist *gr.* (altgr. Theater: erster Schauspieler; übertr.: Vorkämpfer) *m*, -en, -en

Pro|faktinlum *gr* (chem. Grundstoff; Zeichen: Pa) *s*; -s

prot|an|drisch *gr.* (bei Blüten vom Staubbeutel früher als die Narbe reifend)

Protar ☉ ([photograph.] Objektiv) *s*, -s, -e

Pro|tiargol ☉ *gr.* (Heilmittel) *s*; -s

Pro|te|gé *lat-fr.* [...*tesche*] (Gunstling, Schützling) *m*; -s, -s, **prote|gieren** [...*te-echi...*]

Proteid *gr.* (zusammengesetzter Eiweißkörper) *s*; -s, ..ide; **Protein** (einfacher Eiweißkörper) *s*; -s, ..ine

proteisch [zu: Proteus]

Protektion *lat.* (Gönnerschaft, Forderung; Schutz); **Protektionismus** (schutzzollerische Richtung) *m*; -; **Protektionist**; **protektionistisch**; **Protektor** (Beschützer; Förderer, Schutz-, Schirmherr, Ehrenvorsitzender) *m*, -s, ..oren; **Protektorat** (Schirmherrschaft, Schutzgebiet, -recht, -staat) *s*, -[e]s, -e

pro tempore *lat.* (für jetzt, vorläufig, Abk. p. t.)

Protest *lat.* (Einspruch, Verwahrung, [beurkundete] Verweigerung der Annahme oder der Zahlung eines Wechsels) *m*, -es, -e, zu -gehen (von Wechseln), **Protestant** („Einspruch Erhebender“; Angehöriger des Protestantismus) *m*, -en, -en; **protestantisch** (Abk. prot.), **Protestantismus** (ev. Christentum) *m*; -; **Protestation**, vgl. **Protest**, **protestieren** (Einspruch erheben, Verwahrung einlegen); einen Wechsel - (Nichtzahlung oder Nichtannahme eines rechtzeitig vorgelegten Wechsels beurkunden [lassen])

Proteus (verwandlungsreicher *gr.* Meer Gott); **Proteus** (wetterwendischer Mensch; Molch) *m*, -, -

Prothese *gr.* (Ersatzglied; Zahnersatz); **prothetisch** (ersetzend)

Protist *gr.* (einzelliges Lebewesen)

Protoevangelium *gr.* (erste Verkündigung des Erlösers)

protogen (Gesteinsk.)

protogyn *gr.* (Blol.)

Protokoll *mgr. -mlat.* (forml. Niederschrift, Beurkundung einer Aussage, Verhandlung u. a.) *s*; -s, -e; zu -geben; **Protokollant**

([Sitzungs] schriftführer) *m*; -en, -en, **protokollarisch** (durch Protokoll festgestellt); **Protokollführer** (Schriftführer), **protokollieren** (ein Protokoll aufnehmen; beurkunden); **Protokollierung** **Proton** *gr.* (positiv geladenes Elementarteilchen; Wasserstoffkern) *s*; -s ..onen; **Protonotar** *gr., lat.* (Notar der papstl. Kanzlei; auch: Ehrentitel); **Protophyte** *w*, -, ..yten u. **Protophyton** *gr.* (pflanzl. Einzellei) *s*; -s, ..yten

Protoplasma („Urbildende“, lebender Bestandteil pflanzl. u. tier. Zellen), **Prototyp** *m*; -[e]s, -e u. **Prototype** (erster Abdruck, Muster, Urbild), **prototypisch** (urbildlich); **Protozoön** (Urtierchen) *s*, -s, ..zoen

prot'rahieren *lat.* (verzögern)

Protuberanz *mlat.* (stumpfer Vorsprung an Organen, bes. an Knochen, Flammengarben) auf der Sonne) *w*, -, -en

Protz (Großtuer, Angeber, mdal für. Krote) *m*; -en, -en, od. *m*, -es, -e

Protze *lat.-it.* (Vorderwagen von Geschützen u. a.) *w*, -, -n

protzen; du protzt (protest), **protzenhaft**, **Protzentrum** *s*; -[e]s, **protzig** **Protrwagen**

Prov. = Provinz

Province *lat.-fr.* [...wangß] (sudfr. Landschaft) *w*, -; **Provence**[öl]

Provenienz *mlat.* [..wenienz] (Herkunft, Ursprung [von Waren]) *w*; -, -en

Provenziale [...wen...] (Bewohner der Provence) *m*; -n, -n, **provenzalisch**

Proverb [...werp] *s*, -s, -en u. **Proverblum** *lat.* (Sprichwort) *s*; -s, ..len [...i#n]; **proverbialisch** (sprichwörtlich)

Provlant *lat.-it.* [...wi...]

([Mund]vorrat; Lebensmittel) *m*; -[e]s, -e; **provlantieren** (mit Proviant versorgen); **Provlantierung**; **Provlantwagen**

providentiell *mlat.-fr.* [...wi...] (von der Vorsehung bestimmt); **Providenz** (Vorsicht; Vorsehung) *w*; -, -en

Provinz *lat.* [..winz] (Landesteil [Abk.: Prov], in der *Einz.* auch; das Land im Gegensatz zur Hauptstadt) *w*; -, -en, **Provinzial** (Ordensvorgesezter) *m*, -s, -e, **Provinziale** (Provinzbewohner) *m*, -n, -n, **Provinzialismus** (auf eine Landschaft beschränkter) mundartlicher Ausdruck) *m*, -, men, **Provinzialstadt**, **provinziell** (die Provinz betreffend, landschaftlich, mundartlich, hinterwäldersche); **Provinzler** (verachtlich für. Provinzbewohner)

Provision *lat.* [..wi...] (Vergütung [für Geschäftsbesorgung], [Vermittlungs]gebühr, [Werbefanteil], **Provisionsreisende**, **Provisor** (Verwalter, früher für. erster Gehilfe des Apothekers) *m*, -s, ..oren; **provisorisch** (vorläufig), **Provisorium** (vorläufige Einrichtung, Behelfs-, Hilfs-) *s*, -s, ..len [...i#n]

Provitamin (Vorstufe eines Vitamins)

Provokateur *lat.-fr.* [*provokator*] (einer, der provoziert) *m*; -s, -e; **Provokation**, **Provozierung** (Herausforderung, Aufreizung); **provokatorisch**, **provokieren**

proximal *lat.* (rumpfwärts, [der Körpermitte] nahe gelegen)

prozedieren *lat.* (zu Werke gehen, verfahren); **Prozedur** (Verfahren, Vorgang, Behandlungsweise) *w*; -, -en

Prozent *lat.* ([Zinsen, Gewinn] „vom Hundert“, Hundertstel; Abk.: p. c.,

%, v.H.) *s* (schweiz. auch: *m*); [-e]s, -e; 5- (vgl. S. 63, VII) od. 5%; ...**prozentig** (fünfpromil) [mit Ziffer: 5prozentig]; 5%ige od. 5%-Anleihe usw.); **prozentisch**, **prozentual** (in Teilen vom Hundert berechnet); **Prozentsatz** (Hundert-, Vohundert-satz); **prozentualiter**, besser: **prozentual** (vgl. d.), **prozentuell**, **perzentuell**; an einem Unternehmen - beteiligt sein (einen in Prozenten festgelegten Anteil vom Reinertrag erhalten)

Prozeß *lat.* (Vor-, Arbeits-, Hergang, Verlauf, Verfahren; Naturk.: Entwicklung, Vorschreiten; Rechtsgang, -streit) *m*; ...zesses, ...zesse, **Prozeßbevollmächtigte**; **prozeßfähig**, **Prozeßfähigkeit**, **prozessieren** (einen Prozeß führen), **Prozession** (feierlicher) Umzug, Umgang, Bitt oder Dankgang), **prozeßsüchtig**, **prozessual[isch]** (auf einen Rechtsstreit bezüglich)

prozell *gr.* (vom Wirbelknochen: vorn ausgehöhlt)

prüde *lat.-fr.* (zimperlisch)

Prudelei (mdal. fur: Pfuscherei); **prud[e]llig**, **prudein**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Prudentia (w. Vorn.), **Prudentius** (christl.-lat. Dichter)

Prüderle *lat.-fr.* (Zimperllichkeit, Ziererei) *w*, -...ien

prudlig, **prudelig**

prüfen *lat.-fr.*, **Prüfer**; **Prüffeld**, **Prüfling**; **Prüfung**, **Prüfungs...** od. **Prüfverfahren**

Prügel (Stock) *m*; -s, -; **Prügel** (Schläge) *Mehrz*; **Prügelei**; **prügein**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Prügelstrafe**

Prünelle *lat.-fr.* (getrocknete Pflaume) *w*; -, -n

Prunk *niederd.* [zu: prangen] *m*; [-e]s; **prunken**; **Prunkgemach**; **prunk-**

llebend, ...los; **Prunksaal**, ...sucht (*w*; -); **prunksüchtig**, ...voll

Prurigo *lat.* (Juckflechte) *m*; -s; **Pruritus** (Hautjucken) *m*, -

prusten (stark schnauben)

Pruth (Fluß) *m*; [-e]s

pruzeln (braten)

Prytane (Mitglied des geschäftsführenden Ratsausschusses im alten Athen) *m*; -n, -n; **Prytanelon** *gr* *s*, -s, ...ien; vgl. **Prytaneum**; **Prytaneum** *gr.-lat.* (Versammlungsort der Prytanen, Stadthaus) *s*; -s, ...een

PS = Pferdestärke, vgl. auch IIP

PS = Postskript[um]

Psalligraphie *gr* (Kunst des Scherenschnittes) *w*, -; **psalligraphisch**

Psalm *gr.-lat.* ([geistliches] Lied) *m*, -s, -en, **Psalmendichter**, ...sänger, **Psalmist** (Psalmendichter, -sänger); **Psalmidole** (Singen von Psalmen) *w*, -...ien, **psalmidisch** (psalmartig); **Psalter** (Buch der Psalmen; Salteninstrument, Blättermagazin der Wiederkauer) *m*, -s, -

Psammeth (Name altägypt. Könige)

pseud..., **pseudo...** *gr.* (falsch...); **Pseud.**, **Pseudo.** (Falsch...); **pseudographisch** (falsch geschrieben; untergeschoben), **Pseudograph** (Schriftfälscher) *m*, -en, -en; **pseudo[is]idorische Dekretale** (mittelalterl. kirchenrechtl. Fälschungen) *Mehrz*; **pseudomorph** (Pseudomorphose zeigend); **Pseudomorphose** (Mineral in der Kristallform eines anderen Minerals) *w*, -, -n; **pseudonym** (unter Decknamen [verfaßt]); **Pseudonym** (Deckname) *s*; -s, -e; **Pseudopodium** (Scheinfußchen bei Urtieren) *s*; -s, ...ien [...i'en]

Psi (*gr.* Buchstabe: Ψ, ψ) *s*; [-s], -s

Psittakose, **Psittakosis** *gr.* (Papageienkrankheit) *w*; -, ...osen; **Psittakus** *gr.-lat.* (Sittich) *m*; -, ...kusse

Psoriasis *gr.* (Hautkrankheit) *w*; -

psst!, **bst!**

Psyche *gr.* (Seele) *w*; -, -n; **Psychiater** (Nerven-, Irrenarzt, Arzt für Gemütskranke) *m*, -s, -; **Psychiatrie** (Seelenheilkunde, Lehre von den Gemütskrankheiten) *w*, -; **psychi[atr]isch**; **psychisch** (seelisch), **Psychoanalyse** („Seelenzergliederung“; Verfahren, welches das unbewußte Seelenleben bloßlegt und dadurch seelische Krankheiten heilen will); **psychoanalytisch**, **psychogen** (seelisch bedingt); **Psychogenese**, **Psychogenese** (Entwicklungspsychologie) *w*, -, ...ngen; **Psychograph** (Vorrichtung der Spiritisten, unbewußte Seelenvorgänge erkennbar wirken zu lassen) *m*; -en, -en; **Psychoid** (seelenartiges Gebilde) *s*; -s; **Psychologe** *m*, -n, -n; **Psychologie** (Seelenkunde) *w*, -; **psychologisch**; **Psychomantie** (Toten-, Geisterbeschwörung) *w*; -; **Psychometrie** (Heilschen auf Grund von Gegenständen) *w*, -, **Psychoneurose** (seelisch bedingtes Nervenleiden) *w*, -, -n; **Psychopath** *m*; -en, -en; **Psychopathie** (Abweichen des seelischen Verhaltens von der Norm) *w*; **Psychopathin** *w*; -, -nen; **psychopathisch**; **Psycho-pathologie** (Lehre von den Geisteskrankheiten), ...**physik** (Lehre von den Wechselbeziehungen des Physischen und des Psychischen); **psychophysi-kalisch**; **Psychose** (Seelenstörung; krankhafter Geisteszustand) *w*; -, -n; **Psychosomatik** (Wissen-

schaft zur Erforschung der Beziehung zwischen Seelenleben und Krankheit) *w*, -, **Psychotechnik** (praktisch-technisch angewandte Psychologie, Eignungskunde), **therapeut** (Facharzt für Psychotherapie), **therapie** (Heilung von Krankheiten durch seelische Behandlung)

Psychrometer *gr.* [..*kro...*] (Verdunstungs-, Feuchtigkeitsmesser) *s*

Pt = chem. Zeichen für: Platin

p t. = pro tempore

P. T. = praemisso titulo

Ptah (ägypt. Gott)

Pteranodon *gr.* (Flugsaurier) *m*; -s, -da; **Pterodaktylus** *gr-lat.* (Flugsaurier); **Pteropode** (Flügel-schnecke) *w*, -, -n; **Pterosaurier** (urzeitliche Flugeidechse)

Ptisane, **Tisane** *gr.* (Heil-trank) *w*; -, -n

Ptolemäer *m*; -s, - (ägypt. Herrscherfamilie), **ptolemisch** (vgl. S. 43, 2, b), aber (vgl. S. 43, 2, b) das Ptolemäische Weltssystem, **Ptolemäos** *gr.*; vgl. Ptolemaus, **Ptolemäus** *gr-lat.* (Geograph im alten Alexandria)

Ptomain *gr* Leichengift-art) *s*; -s, -e

Ptyalin *gr* (Speichelferment) *s*, -s

Pu = chem. Zeichen für Plutonium

Pubertät *lat.* ([Zeit der ein-tretenden] Geschlechtsreife; Mannbarkeit, Reifezeit) *w*, -, **Pubeszenz** (Mann-barwerden) *w*; -

publice *lat.* (öffentlich [Umstandsw.]); **publik** *lat.-fr.* (öffentlich, offenkundig, allgemein bekannt), *nur aussagend*, **Publikation** (Veröffentlichung; Schrift); **Publikum** *mlat.* (Allgemeinheit, Menschenmenge, Zuhörer, Leser-, Besucher[schaft], Zuschauer[menge]; allg.:

die Umstehenden; öffentliche Vorlesung; öffentliche Meinung) *s*, -s, (Vorlesungen-)...ka, **publizieren** *lat.* (veröffentlichen, bekannt-machen), **Publizist** (Lehrer des öffentlichen Rechts, polit. Schriftsteller, Tagesschriftsteller); **Publizistik** *w*; -; **publizistisch**; **Publizität** (Öffentlichkeit, Offenkundigkeit) *w*; -

p u c. = post urbem conditam

Puccini [*putschini*] (it. Ton-dichter)

Pücher, vgl. Pülcher

Puck *engl.* (Kobold, Eishockey [Spiele]scheibe) *m*, -, -n

Puckel (nordd. für: Buckel)

Pud (russ. Gewicht) *s*, -, -, 5 - (vgl. S. 63, VII)

Puddelosen

puddeln (Nebenform von buddeln), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

puddeln *engl.* (Huttenwesen aus Rohes Eisen [Stahl] gewinnen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Puddelofen**

Pudding *fr-engl.* (Süß-, Mehlspeise) *m*, -s, -e u. -s,

Puddingpulver

Pudel (Fehlschub [beim Kegeln], Verstoß; Unaufmerksamkeit) *m*, -s, - (Hunderasse), **Pudelmutter**, **pudeln** (einen Fehler machen, vorbeischieben [beim Kegeln]), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **pudeln** *naß*

Puder *lat-fr.* (feines Pulver) *m*, -s, -, **Puderose**; **pudeln**, **pudern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), sich ..., **Pudern**

pue[r]l *lat.* (knabenhaft, kindisch); **Puerilität** (Kindischsein); **Puerperalfieber** *mlat.* (Kindbettfieber) *s*; -s

Puerto Rico [...*ko*] (Insel der Großen Antillen), vgl. Porto Rico

Pufendorf (dt. Rechts- und Geschichtsgelahrter)

puff!; **Puff** (Bausch) *m*;

-[e]s, -e; **Puff** (Spiel) *s*; -[e]s; **Puff** (Stoß) *m*; -[e]s, Puffe; **Puffärmel**, ...bohne, **Puffchen**, **Pufflein** (kleiner Bausch; kleiner Stoß); **Puffe** (Bausch von Zeug) *w*; -, -n, **puffen** (bauschen, stoßen); **Puffer** (federnde Vorrichtung [an Eisenbahnwagen u. a.]; nordd. auch: gebackener flacher Kuchen [meist aus Kartoffelteig]); **Pufferchen**; **Pufferstaat** (Mehrz.-staaten), **puffig**, **Puffspiel**

puh!

Pul (afghan. Münze) *m*; -, -, 5 - (vgl. S. 63, VII)

Pül[li]cher (ostr. für: Strolch) *m*, -s, -

Pulcinello; vgl. Policinello;

Pulcinello [*puttschi...*] (veraltet für: Pulcinello) *m*; -s, -s

pulen (niederd. für: bohren, herausklauben)

Pulk; vgl. Polk

Pulle (nordd. für: Flasche) *w*, -, -n

pullen (niederd. für: rudern, [ein Pferd beim Rennen] zurückhalten)

pullen (volk-m. für harnen)

Pullmanakabriolett, vgl. S. 44, a, 4 [nach dem nord-amerikan. Eisenbahnunternehmer Pullman], ...limousine, ...wagen

Pulllover *engl.* [...*puvər*] („zieh über!“; Strick-, Schlupfjacke) *m*; -s, -

pulmonal *lat.* (die Lunge betreffend, Lungen-) **Pulmonale** (Lungenentzündung) *w*; -, -en

Pulp *m*, -s, -en u. **Pulpe**, **Pulpe** *lat.-fr.* (weiche Gewebemasse, bes. Zahnmark; Pflanzenbrei) *w*; -, -n, **Pulpahöhle** (Zahn-höhle); **Pulpitis** *lat.* (Zahnmarkentzündung) *w*; -; **pulpös** *lat.-fr.* (fleischig; markig); -este

Pulque *span.* [...*kʰ*] (gegener Agavensaft) *m*; -[s]

Puls *lat.* („Schlag“, Ader-schlag) *m*; -es, -e; **Pulsader** (Schlagader); **Pulsation**

(Pulsschlag, Pulsung); **Pulsatormaschine** (Lüftungsapparat); **Püls[chen]**, **Pülslein**, **pulsen**, **pulsieren** (schlagen, klopfen; sich lebhaft bewegen); du **pulst** (pulsest); **Pulsion** (Stoß; Schlag; Schwungbewegung); **Pulsometer** *lat.*; *gr.* (Vorrichtung zum Heben von Flüssigkeiten durch unmittelbare Wirkung des Dampfdrucks) *s.* **Pulsschlag**; **Pulsung**
Pult *lat.* *s.*; [-e]s, -e, **Pultchen**, **Püttlein**; **Pultdach**
Pulver *lat.* [-f^{er}] *s.*; -s, -; **Pulverchen**, **Pulverlein**, **Pulverfuß**, **pulverig**; **Pulverisator** (Zerstäuber) *m.*; -s, ..oren; **pulverisieren** (zu Staub verfeinern, [zer]pulvern); **Pulverisierung**; **Pulvermühle**, **pulvern**, ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Pulverturm**, **pulvrig**, **pulverig**
Puma peruan. (Raubtier) *m.*, -s, -s
Pummel (rundliches Mädchen) *m.*; -s, -, **Pummelchen**; **pumm[e]lig** (dicklich)
Pump (dämpfer Schlag oder Schall, umgspr. für: Bors) *m.*, [-e]s, -e, **Pumpbrunnen**; **Pumpe** *roman-niederd.* *w.*, -, -n; vgl. auch **Plumpe**, **pump[e]lig** (schwerfällig); **pumpen** (umgspr. auch für: borgen), **Pumpenhaus**, **pumpfern** (ostmitteld.-frank für: tönen, schallen; an-klopfen); ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a)
Pumpernickel *niederd.* [eigtl. Scheltwort, swv. „Stink-Fitz“] (Schwarz-brot) *m.*, -s, -
Pumphose [zu: Pomp]
pumpilig; vgl. **pumpelig**
Pumps *engl.* [pomp] (leichte [Tanz-, Damen]schuhe ohne Spannen und Schnürung) *Mehrz.*
Pumpwerk
Punchingball *engl.* [pans-chung...] (Übungsball für Boxer)

punctum saliens *lat.* [...i-enß] („springender Punkt“; Kernpunkt; Entscheidendes) *s.*, -
Punier *lat.* [...a^r] (Karthager), **punisch**; -e Treue (Un-treue, Wortbrüchigkeit), aber (vgl. S. 47, E, 1): die Punischen Kriege
Punkt *lat.* (Abk. Pkt) *m.*, [-e]s, -e, Punkt (schweiz. meist, ostr. immer. punkt) 8 Uhr, typographischer - (Buchdruck: Maßeinheit, auch kurz. Punkt), vgl. in puncto, **Punktal** @, **Punktalgas** (Optik); **Punktation** *nl.* (Vorver-trag, vorläufige Abma-chung), **Punkball** (Übungs-gerät für Boxer), **Punktehen**, **Punktelein**, **punkten**, **punktieren** (mit Punkten versehen, tup-feln, Heilkunde eine Punk-tion ausführen); **Punktler-kunst** (Verfahren der Wahrsager) *w.*, -, **Punk-tion**, **Punktur** (Heilk.: Einstich in eine Körper-hohle zur Entnahme von Flüssigkeiten) *w.*, -, -en, **punktlich** *lat.*, **Punktlich-keit** **Punktroller** (Massa-gegerät), **punktschwellen** (nur in der Grundform ge-bräuchlich), **punktsicher**, -e Linse, **Punktualität** *nl.* (Genauigkeit, Strenge) *w.*, -; **Punktum** *lat.* (Punkt), nur in: (und da-mit) -; **Punktur**; vgl. **Punktion**, **Punktur** (Buch-dr.: Haltestift) *w.*, -, -en, **Punkturzange**, **Punkt-wertung**
Punsch *hindustan.-engl.* (alkoholisches Getränk [aus „fünf“ Stoffen her-gestellt]) *m.*; -es, -e, **Punschen**, **Pünschlein**; **Punsch-essenz**, ...schus-sel
Punzarbeit; **Punze** *lat.-it* (Stahlstabchen für Treib-arbeit) *w.*; -, -n; **punzen**, **punzieren** (Metall treiben; ziselieren); du **punzt** (pun-zest); **Punzhammer**; **pun-zieren**; vgl. **punzen**

Pup *m.*; [-e]s, -e u. **Pups** (umgspr. für: laut abge-hende Blähung) *m.*, -es, -e; **pupen**, **pupsen**; du **pupst** (pupsest)
pupillar (veraltet für: pu-pillaris); **pupillarisch** *lat.* (die Pupille betreffend, zu ihr gehörig, das Mündel betreffend) -e Sicherheit (Mündelsicherheit), **Pu-pill[e]** (veraltet für: Mün-del, Pflegebefohlener) *m.*; ...llen, ...llen; **Pupille** (ver-waistes Mädchen) *w.*, -, -n; **Pupille** (Sehloch, -öffnung) *w.*, -, -n; **Pupillengelder** (Mündelvermögen) *Mehrz.* **pupplisieren** [nach dem sebh.-amerik. Elektrotech-niker Pupin] (Fernmelde-techn.) *s.*, -
puplgr *lat.* (zum Aus-schlupfen reife Puppe zur Welt bringend); **Püpp-chen**, **Püpplein**, **Puppe** *lat* *w.*, -, -n, **Puppenspiel** **puppern** (umgspr. für zit-tern, sich zitternd bewege-n), ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a)
Pups, vgl. **Pup**; **pupsen**, vgl. **pupen**
pur *lat.* (rein, unverfälscht, lauter), **Puree** *lat.-fr* [*vr*] (Brei) *s.*, -s, -s, **Purganz** *lat.* (Abfuhrmittel) *w.*, -, -en, **Purgation** (Remi-gung), **Purgatorium** (Fe-gelener) *s.*, -s, **purgieren** (reinen; abführen), **Puri-fikation** (Reinigung), **Puri-fikationseld**; **purifizieren** **Purim**, (auch) *s.* **Purim** (jud. Fest) *s.*; -s
Purismus *lat.* (Reinigungs-eifer; [ubertriebenes] Stre-ben nach Sprachreinheit) *m.*, -, **Purist**; **puristisch**, **Puritaner** (Anhänger des Puritanismus); **purita-nisch** (sittenstrenge); **Puri-tanismus** (reformator Be-wegung in England für „reine“ Kirchenreform; Sittenstrenge) *m.*; -, **Puri-tät** (Reinheit; Sittenrei-nheit) *w.*; -
Purpur *gr.-lat.* (hochroter Farbstoff, purpurfarbiges,

prächtiges Gewand) *m*; -s;
**purpurfarben, purpurfar-
 big; Purpurmantel; pur-
 purn** (aus Purpur); **pur-
 purrot**; -farben; **Pur-
 pur-röte**, ...schnecke
purren (stochern; necken,
 storen, seemann. für: [zur
 Wache] wecken)
purulent *lat.* (eitrig), **Puru-
 leszenz** (Vereiterung) *w*;
 -, -en
Purzel (weidmann: Schwanz
 des Wildschweins) *m*, -s, -
Purzelbaum [zweiter Wort-
 teil zu baumen], **purzeln**
 [zu: Burzell], ich ..ele (vgl.
 S. 64, VIII, a)
Püschel (ostmitteld. für.
 Quaste, Troddel, Stütz) *m*,
 -s, -; **Puschel...** od **Pü-
 schelkunst** (Art Pater-
 nosterwerk)
Puschkin (russ. Dichter)
Pusselchen (Kosewort für
 kleine Kinder und Tiere),
pusselig (wie ein Pussel-
 chen, auch Geduld erforder-
 end), **pusseln** (sich mit
 Kleinigkeiten beschäftigen,
 ich ..ele (vgl. S. 64,
 VIII, a)
Pußta *ung.* („Einode“;
 Grassteppe, Weideland in
 Ungarn) *w*; -, ..ten
Puste *niederd.* (umgspr. für.
 Atem, bildl. für Kraft,
 Vermögen, Geld) *w*, -
Pustel *lat.* (Hitz-, Eiterblas-
 chen, Pickel) *w*, -, -n
pusten [zu: Puste] (blasen,
 schnaufen)
Pustertal (Alpentäl) *s*, -[c]
pustulös *lat.* (voll Hitz-,
 Eiterblaschen), -e Haut
putativ *lat.* (vermeintlich,
 irrigerweise für gultig ge-
 halten), **Putativ-lehe**,
 ...notwehr
Putbus (Orts n.), **Putbusser**
 (vgl. S. 41, c)
Pute *niederd.* (Truthenne) *w*;
 -, -n, **Puter** (Truthahn);
puterrot, Puthahn
put, put! (Lockruf für Hüh-
 ner); **Putput** (Lockruf;
 kinder-pr. für Huhn) *s*;
 -s, -
**Putfrekaktion, Putres-
 zenz** *lat.* (Verwesung, Fäul-

nis) *w*; -, -en; **putreszie-
 ren**
Putsch *schweiz.* (politischer
 Handstreich; schweiz.
 mdal. auch für: Stoß) *m*;
 -es, -e; **putschen**; du
 putschst (putschest); **Put-
 schist**
Putte *w*, -, -n u. **Putto** *it.* (in
 der bildenden Kunst:
 Kinder-, kleine Engelsfigur)
m; -s, ...tti u. ...tten
Putz *m*; -es
Pütz[e] *niederl.* (seemann.
 für: Elmer) *w*; -, ...tzen
putzen, du putzt (putzest);
Putzen (Buchdr.) *m*, -s,
 -; **Putzer**
putzig *niederd.* (drollig, son-
 derbar, mdal. für klein)
Putzmacherin *w*, -, -nen;
Putzsucht *w*, -; **putz-
 süchtig, Putzluch** (*Mehr-
 zahl* ...tücher)
Puzzle *engl.* [*pastl*] (Gedulds-
 spiel) *s*; -s, -s
Puzzolan [erde; vgl. Poz-
 zuolanerde
Pyämle *gr.* (Blutvergif-
 tung, Sepsis) *w*, -, ...nen
Pygmäe *gr.* („Faustling“,
 Zwerg) *m*; -n, -n; **pygmä-
 enhaft, pygmäisch** (zwerg-
 haft)
Pygmallon (Gestalt der gr.
 Sage)
Pyjama *hindustan-engl.*
 [*puja* .., auch engl. Aus-
 spr. *pidschama*] (Schlaf-
 anzug) *m*; -s, -s
Pyknide *gr.* (Pilzfrucht-
 form) *w*; -, -n; **Pykniker**
 (kraftiger, untersetzter
 Mensch), **pyknisch** (un-
 tersetzt, dickleibig); **Py-
 knometer** (Dichtemesser) *s*
Pylades (Freund des Orest)
Pylon *m*; -en, -en u. **Pylone**
gr. (Tor; Gerüst, Pfeiler,
 Säule, Eckturm) *w*; -, -n
Pylorus *gr.* (Pfortner;
 Schließmuskel am Magen-
 ausgang) *m*, -, ...ren
pyogen *gr.* (Eiterung erzeu-
 gend); **Pyorrhoe** [...*ro*]
 (eitriger Ausfluß) *w*; -;
pyorrhoeisch
pyramidal *ägypt.-gr.-lat.*
 (pyramidenförmig; umgspr.
 veraltend für: gewaltig,

riesenhaft); **Pyramide** (alt-
 ägypt. Grabbau; geometr.
 Körper) *w*; -, -n; **pyrami-
 denförmig; Pyramiden** *Ⓢ*
 (Fieber-, Schmerzlinde-
 rungsmittel) *s*; -s
Pyrenäen (Gebirge zwi-
 schen Spanien und Frank-
 reich) *Mehrz.*; **pyrenäisch**,
 aber (vgl. S. 41, 3, b); die
 Pyrenäische Halbinsel
Pyrethrum *gr.* (Zierpflanze)
s; -s, ..ra
Pyrexie *gr.* (Fieber[anfall])
w; -, ...ien
Pyrit *gr.* (Mineral) *m*, -s
Pyrogallussäure *w*; -; **py-
 rogen** *gr.* (aus dem
 Schmelzfluß entstanden),
Pyrolyse (chem. Synthes-
 verfahren) *w*; -, -n, **Pyro-
 manie** (krankhaft Brand-
 stiftungstreib, *w*; -), ..*me-
 ter* (Meßgerät für hohe
 Temperaturen, Hitzemes-
 ser) *s*, **pyrophor** (durch
 Schlag u. a. Funken ge-
 bend), **Pyrophor** (Stoff,
 der sich an der Luft ent-
 zündet) *m*; -s, -e, **Pyro-
 sphäre** (glühend flüssiger
 Erdkern, *w*, -), ...*technik*
 (Feuerwerkerei, *w*, -),
 ...*techniker, pyrotech-
 nisch*
Pyrrhus *gr.-lat.* (König von
 Epirus), **Pyrrhussieg**
 (Schwiesieg, zu teuer er-
 kaufter Sieg)
Pyrrrol *gr.* (chem. Verbind-
 ung) *s*, -s
Pythagoras (altgr. Philo-
 soph), **Pythagoras** (um-
 gspr. für. pythagoreischer
 Lehrsatz) *m*, -, **Pythago-
 reer** (Anhänger der Lehre
 des Pythagoras); **pytha-
 goreisch**, ostr. pythago-
 raisch (vgl. S. 43, 2, b); -er
 Lehrsatz, **Pythagoreisch**
 (vgl. S. 43, 2, b); -e Philo-
 sophie
Pythia (Priesterin in
 Delphi, Frau, die An-
 spielungen liebt) *w*; -,
 ...len [...*i*na]; **pythisch**
 (dunkel, orakelhaft), aber
 (vgl. S. 47, E, 1). **Pythi-
 sche** (zu Pytho [Delphi]
 gefeierte) Spiele; **Python**

(Riesenschlange) *m*; -s, -s

u. ...onen

Pyxis *gr.* (Hostienhalter)
w, -, ...ides

Q

Q (Buchstabe), das Q; des Q, die Q

q = Quintal

q (ostr.) = Meterzentner

Q = Quintus

qcm, vgl. **cm²**; **qdm**; vgl. **dm²**

q. e. d. = quod erat demonstrandum

qkm; vgl. **km²**, **qm**; vgl. **m²**; **qmm**, vgl. **mm²**

qu. = questioniert

qua *lat.* (in der Eigenschaft) *als*)

Quabbe (niederd. für Fettwulst) *w*, -, -n, **quabb[e]llig** (vollfleischig, fett), **quabbeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **quabbig**

Quack *niederd.* *m.*, -[e]s, -e, **Quackelei** (unstetes, schwankendes Tun, wertloses Zeug, Geschwatz, Prahlerei), **Quack[e]ler** (Schwätzer; auch äußerst genauer Mensch), **quackeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Quack-salber** (Kurfuscher), ...salberel, **quacksalbern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **gequacksalbert**; zu **quacksalbern**

Quaddel *niederd.* (juckende Anschwellung) *w*, -, -n;

Quaddelsucht (Nesselfieber) *w*, -

Quade *m.*, -n, -n (german. Stamm)

Quader *lat.* (behauener [würfelförmiger] Bruchsteinblock, Kunststeinblock) *m*; -s, - (auch: *w*, -, -n), **Quaderbau** (*Mehrz.* ...bauten); **quadern** ([sich] in Vierecken aufbauen, darstellen); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Quaderstein**

Quadragesima *lat.* ([...vierzig-tägige] Fastenzeit) *w*, -

Quadrangel *lat.* (Viereck) *s*, -s, -

Quadrant *lat.* (Viertelkreis; Winkelmesser) *m*; -en, -en;

Quadrantelsen

Quadrat *lat.* (Geviert; gleichseitiges Rechteck; Buchdr.: Bleiklotzchen zum Ausfüllen freier Räume; Tonk.: Aufhebungszeichen) *s*; -[e]s, -e; **Quadratdezimeter** (Zeichen. qdm od. dm²) *s*; **quadrateln** (Würfelspiel der Buchdrucker, mit Geviertstücken würfeln); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Quadratkasten** (Buchdr.), **Quadratfuß** *m*, -es, -; 10 - (vgl. S. 63, VII), vgl. Fuß, **quadratisch** (im Geviert); -e

Gleichung (Gleichung zweiten Grades), **Quadrat-kilometer** (Zeichen: qkm od. km²) *s*, ...maß *s*, .. melle, .. meter (Geviertmeter, Zeichen: qm od. m²) *s*, .. millimeter (Zeichen qmm od. mm²) *s*; **Quadratix** (ebene Krummlinie) *w*; -;

Quadratrate (Maß, Zeichen □R), **Quadrat-tur** (Vierung, Verfahren zur Flächenberechnung) *w*, -, -en, **Quadrat-wurzel**, ...zahl, ...zentimeter (Zeichen qcm od. cm²) *s*, ...zoll

Quadrilennium *lat.* (Zeit von vier Jahren) *s*, -s, ...ien [...en]

quadrieren *lat.* (eine Zahl in die zweite Potenz erheben, den Flächeninhalt bestimmen)

Quadrige *lat.* (Viergespann) *w*, -, ...gen

Quadrille *lat.-fr.* [kadri]l (Tanz) *w*, -, -n

Quadrillion *lat.* (vierte Potenz einer Million); **Quadrinom** *lat.*; *gr.* (viergliedrige Größe) *s*, -s, -e, **Quadrime** *lat.* („Vierrunder“ [antikes Kriegsschiff]) *w*; -, -n; **Quadrivium** [...w...]

(„Vierweg“, Kreuzweg, im Mittelalterl. Universitätsunterricht die vier höheren Fächer: Arithmetik, Geometrie, Astronomie, Musik) *s*; -s, ...ien [...en]

Quadrone Ⓢ (schmerzlin-dernes Mittel) *s*; -s

Quadrone *lat.* (Vierhänder) *m*; -n, -n; **Quadrupede** (Vierfüßler) *m*; -n, -n; **Quadrupel** (Vierfaches) *m*; -s, -; **Quadrupellianz** (Vierbund)

Quagga *hottentott.* (Zebra) *s*; -s, -s

Qual d'Orsay [ke dorʒe] (Straße in Paris, das französische Außenministerium) *m*; -

quakl, **Quäke** (Instrument zum Nachahmen des Angstschreis der Hasen) *w*, -, -n, **Quakelchen** (Nestjüngstes), **quakeln** (rhein. für: undeutlich reden), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **quaken**, der Frosch **quakt**, **quäken**, -de Stimme

Quäker *engl. m.*, -s, - (Sekte); **quäkerisch**, **Quaker** *Oats* Ⓢ [kwɛkər ɔz] (Haferflocken) *Mehrz.*, **Quäker-spielsung**

Qual *w*, -, -en, **quälen**; **qualenreich**, **Quäler**, **Quälerel**, **quälerisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Quäl-geist** (*Mehrz.* ...geister)

Qualifikation, **Qualifizierung** *lat.* (Befähigung, Eignung; Beurteilung), **Qualifikationsbelehrte**, **qualifizieren** (bezeichnen, fähig machen), sich - (sich fähig machen; sich als geeignet erweisen), **qualifiziert**, -este, zu etwas - (geeignet), -es Vergehen (Vergehen unter erschwerenden Umständen), **Qualität** (Beschaffenheit, Güte, Wert), **qualitäts** [der Beschaffenheit, der Güte, dem Werte nach]; **Qualitätsarbeit** (Wertarbeit)

Quall (Wassersprudel, emporquellende Wassermenge) *m*, -[e]s, -e; **Qualle** *niederd.* [zu: quellen] (Nesseltier; umgspr. für: Schleim, Auswurf) *w*; -, -n; **quallig**

Qualm *niederd. m.*, -[e]s; **qualmen**, **qualmig**

Qualster *niederd.* (umgspr.

für. Schleim, Auswurf) *m*; -s, -; **qualst(e)rig**; **qualstern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

qualvoll

Quant *lat.* (Physik: kleinste Energiemenge) *s*, -s, -en, **Quantenbiologie** *lat.*; *gr.*, ...*theorie* (atomphysikalische Theorie) *w*; -; **Quantität** *lat.* (Menge, Masse, Größe; Sprachl.: Dauer [Maß der Silben nach Länge od. Kürze]), **quantitativ** (der Quantität, der Menge nach, mengenmäßig), **Quantité négligeable** *fr.* [*kangtite negliçabl*°] (wegen ihrer Kleinheit außer acht zu lassende Größe, Belanglosigkeit) *w*, -; **quantifizieren** (die Silben [nach der Länge oder Kürze] messen), **Quantum** (Menge, Anzahl, Maß, Summe, Betrag) *s*, -s, -ten u. ...ta

Quappe *niederd.* (Fisch, Lurchlarve, Kaulquappe) *w*, -, -n

Quarantäne *fr.* [*karang*°] ([„vierzig“]tagige) Beobachtungszeit, Landsperre für Schiffe) *w*, -, -n

Quark *atar.-russ.-poln.* (Kasestoff; übertr.: Wertloses) *m*, -[e]s, **quarkig**, **Quarkkäse**, ...**käulchen** (mittelalt. für ein Quarkgebäck), ...**keulchen** (hochd. Schreibv. von Quarkkaulchen), ...**kuchen**

Quarre (niederd. für weinerliches Kind, zankische Frau) *w*; -, -n, **quarren**, **quarrig**

Quart, **Quarte** *lat.* (Fechthieb, Tonk.: vierter Ton [vom Grundton aus], Intervall) *w*; -, ...ten; **Quart** (Flüssigkeitsmaß, Viertelbogen große [Buchformat], Abk.: 4°) *s*, -[e]s, -e, 3- (vgl. S. 63, VII); in -, **Großquart** (Abk.: Gr. 4°), **Quarta** („vierte“ Klasse [einer höheren Lehranstalt]) *w*; -, ...ten; **Quartal** (Vierteljahr) *s*; -e; **Quartal[s]abschluß**;

quartaliter (vierteljährlich); **Quartalkündigung**; **quartal[s]weise** (vierteljahrweise), **Quartaner** (Schüler der Quarta); **Quartagnalleber** (Viertagefleber, Art der Malaria) *s*; -s; **Quartant** (Buch in Viertelbogen große) *m*; -en, -en; **quartär** (zum Quartar gehörend), **Quartär** (Erdg.: obere Formation des Neozoikums, erdgeschichtliche Gegenwart) *s*; -s; **Quartärformation**; **Quartband** *m*, ...blatt, **Quarto**; vgl. **Quart**; **Quartal** (mdal: kleines Maß) *s*; -s, -; **Quarter** *lat.-engl.* [*kwät(er)*] (engl. Trockenmaß) *w*; -s, -; **Quarterdeck** [*kwär..*] ([Schiffs] hinterdeck), **Quarteron** *span.-port.* (mannl. Mischling aus Mulattennachkommen [Terzeronen] und Europäern) *m*; -en, -en, **Quarteronin** *w*, -, -nen, **Quartett** *it.* (Musikstück für vier Stimmen oder vier Instrumente, auch, die vier Ausführenden, Unterhaltungsspiel mit Karten) *s*, -[e]s, -e; **Quartformat**, **Quartier** *fr.* ([Stadt]viertel, Unterkunft, Nachtlager, Wohnung) *s*; -s, -e; **quartieren** ([Soldaten] unterbringen, lagern); **Quartiermacher**, **Quartierung**, **Quartmajor** *lat.* (bestimmte Reihenfolge von [Spiel]karten) *w*; -; **Quarto** *it.* (Quartformat; Viertelbogen große) *s*; -, in - (Abk. in 4°), **quartweise**

Quarz (Mineral) *m*; -es, -e; **Quarzgang**; **quarzhaltig**, **quarzig**; **Quarzit** (Gestein) *m*; -s, -e

Quas *slaw.* (niederd., mittelalt. für Gelage, Schmaus, bes. Pfingstbier mit festlichem Tanz) *m*; -es, -e; **quasen** (schmausen, prassen, vergeuden), du **quast** (quasest)

quasi *lat.* (gewissermaßen, gleichsam, scheinbar), **Quasimodogeniti** (erster

Sonntag nach Ostern) *Mehrz*; Sonntag -

Quassel *niederd.* (törichtes Gerede); **quasseln** (langweiliges, törichtes Zeug reden); ich **quassle** u. **quable**, **Quasselstrippe** (scherzh. für: Fernsprecher, auch: einer, der quasselt)

Quassie [*lat.*; nach dem Entdecker] (Baum) *w*; -, -n **Quast** ([Borstent]büschel, breiter Pinsel, seltener für: Quaste) *m*; -es, -e; **Quästchen**, **Quästlein**; **Quaste** (Trodde, Schleife) *w*, -, -n; **Quastenbehang**; **quastenförmig**

Quästion *lat.* (Frage); **quästioniert** (fraglich, in Rede stehend, Abk. qu.; **Quästor** (altrom. Beamter; Schatzmeister an Hochschulen) *m*; -s, ...oren; **Quästur** (Amt eines Quästors, Kasse) *w*, -, -en

Quatember *lat.* (Anfang eines Vierteljahres; vierteljährlicher Fasttag) *m*, -s, -, **Quatemberfasten** *s*; -s

quaternär *lat.* (aus vier bestehend), **Quaternär** (Quartar) *s*, -s, **Quaterner** (Lottospiel, Viergewinn, vier Nummern in einer Reihe) *w*, -, -n; **Quaternio** (Zahl, Ganzes aus vier Einheiten, Stücken) *m*; -s, ...nen

quatsch *niederd.* (umgspr. für unsinnig, dumm), -es Zeug; **quatsch!**; **quatsch** (dummes Gerede) *m*; -es, ach Quatsch!; **quatschen**; du **quatschst** (quatschest); **Quatscherel**; **Quatschkopf**

Quat[trocent]ist *it.* (...*trotschen* ...) (Dichter, Künstler des Quattrocentos); **Quat[trocento]** [...*trotschento*] (Kunstszeitalter in Italien: 15. Jh.) *s*; -s

Quebec [*kwibek*] (engl. Schreibv. von: Quebec); **Quebeck** [*kwi...*] (Prov. u. Stadt in Kanada)

Quebracho *span.* [*kebratſcho*] (Gerbstholz) *s*; -s; **Que-**

brachio-löder, ...rinde (Arzneimittel)
queck (Nebenform von: quick); **Queckborn**; vgl. Quickborn; **Quecke** (lästiges, grasartiges Unkraut) *w*; -, -n; **queckig** (voller Quecken); **Quecksilber** (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Hg); **queck-silb[e]rig** (unruhig wie Quecksilber); **quecksilbern** (aus Quecksilber), **Quecksilbersäule** *w*; -
Queßlinburg (Orts.)
Queensland [*kwi:nslənt*, engl. Ausspr.: *kwi:ns'lənd*] (Staat des Austral. Bundes); **Queensdown** [*kwi:ns-taun*] (Stadt in Südrland)
Queis (Fluß) *m*; -
Quell (dicht. fur: Quelle) *m*; -[e]s, -e; **Quellader**, **Quellchen**, **Quelle** *w*; -, -n; **quellen** (machtig ans Licht drängen, sprudeln); du quillst, du quollst, du quollest; gequollen, quill!, Wasser quillt aus der Erde; **quellen** (im Wasser weichen lassen); du quellst; du quelltest, gequellst; quell[e]!; Ich habe die Erbsen gequellst; **Quellenforschung**; **quellen-mäßig**, ...reich, **Queller** (Strandpflanze), **quellig**; **Quellnymph**, ...wasser (Mehrz. ...wasser)
Quendel *gr-lat.*? (Thymian) *m*; -s, -
Quengelei *niederd.* (Norgelei); **queng[e]llig**, **quengeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Quengler**
Quent *lat.* (früheres Gewicht) *s*; -[e]s, -e; 5 - (vgl. S. 63, VII), **Quenten**, **Quentlein** (ein wenig); **Quentenweise**
quer; kreuz und -; *in Verbindung mit Zeitw.* oder 2. *Mittelw.* (vgl. S. 31, II): - legen, - liegen, - gespannte Fäden, aber: querge-streift Stoff; **Querbalken**; **querdurch**; er ist - gelaufen, aber: er läuft quer durch die Felder; **Quere** *w*; -, in die - kom-

men; in die Kreuz und [in die] Quer[e]
Querle *lat.* (Klage; Streit) *w*; -, -n
queren (überschreiten, über-schneiden); **querfeld[e]in**; **Querfeld[e]inlauf**, ...ritt, **Querformat**, **querge-streift**; vgl. quer, quer-hin; **Quer-kopf**, ...pfel-se, ...schiff (einer Kirche); **querschiffs**; **Quer-schläger** (quer oder seitlich aufschlagendes Geschöß), ...schnitt, ...summe, ...treiber, ...treiberel;
querüber, -liegt ein ilaus, aber: er geht quer über den Hof
Querulant *nlat.* (Norgler, Quengler) *m*, -en, -en;
Querulation (Beschwerde, Klage, Quengelei); **queru-lleren**
quervor
Querzetin *nlat* (gelber Farbstoff) *s*; -s; **Querzif** (Eichelzucker) *m*; -s, -e; **Querziltron** (gemahlene Rinde der Farbereiche, Farbstoff) *s*, -s
Quese (*niederd.* fur: Quetsch-blase; Schiele, Blasen-wurm [im Gehirn dreh-kranker Schafe]) *w*; -, -n;
quesig
Quetsche (landsch. für: Zwetsch[ge])
Quetsche (Presse; umgspr. auch kleines Geschäft, kleine Schankwirtschaft, kleines Gut u. a.) *w*; -, -n; **quetschen**, du quetschst (quetschest); **Quetscher**; **Quetschung**; **Quetsch-wunde**
Quetzal (Münzeinheit in Guatemala) *m*; -[s], -[s]
Queue *lat.-fr.* [*kø*] („Schwanz“; Billardstock) *s* (ostr. umgspr. auch: *m*); -s, -s; **Queue** (lange Reihe, „Schlange“; veraltet für: Nachhut) *w*; -, -s
Quichotte [*kischot*]; vgl. Don -
quick [zu: keck] (dicht. u. mdal. für: munter, lebendig, schnell); vgl. auch: **queck**; **Quickborn** (Jung-

brunnen); **quelen** (mit Quecksilber mengen); **Quickgold**; **Quickheit** *w*; -
Quidam *lat.* (ein gewisser Jemand) *m*; -; ein gewisser-
Quid/proquo *lat.* (Verwechs-lung, Ersatz) *s*; -s, -s
quiek!; **quiek**, **quiek!**; **quie-ken**; **quieksen** (Neben-form von: quieken); du quiekst (quiekest)
quieszieren *lat.* [*kwi-εß...*] (in den Ruhezustand ver-setzen; ruhen); **Quie[t]is-mus** [*kwi-e...*] (Liebe zu gottseliger Ruhe, religiöse Bewegung) *m*; -; **Quie[t]st** (Anhänger dieser Bewe-gung), **quie[t]istisch**; **Quie-tilv** (Beruhigungs-, Besanftigungsmittel) *s*; -s, -e
quietschen, du quietschst (quetschest)
Quiljote, vgl. Don -
Quillaja bras (Seifenbaum) *w*; -, -s, **Quillajarinde**
quillen (dicht. fur. quellen)
Quinar *lat.* („Funfer“; altrom. Münze) *m*; -s, -e
quinkellieren *lat.* (umgspr. fur. schwach, fein singen, Winkelzüge machen)
Quinquagesima *lat.* [*kwi:ng-kwa*] („funfzigster“ Tag; siebenter Sonntag vor Ostern) *w*; -, -; **Quin-quennalfakultät** (bischöflich. Amtsbefugnis auf 5 J. hre), **Quinquennium** (Jahrfunft) *s*; -s, -en
Quinquillion (funf-te Potenz einer Million); **Quint**, **Quinte** (Tonk.) f. inder Ton [vom Grund-ton aus]; Fechtthieb; Finte, Schwindel) *w*; -, -en;
Quinta („fünfte“ Klasse [einer höheren Lehran-stalt]) *w*; -, -en; **Quintal** *fr.* [*keng.*] (100 kg; Zei-chen; q [vgl. Zentner]) *m*; -s, -e, **Quintaner** *lat.* (Schüler der Quinta), **Quintanafieber** (Fünftage-fieber) *s*; -s; **Quintar** (alban. Münze) *m*; -[s], -[e]; **Quinte**; vgl. Quint; **Quin-tenzirkel** (Tonk.) *m*; -s; **Quintärne** (Anzahl von „je fünf“) *w*; -, -n; **Quin-**

teron *span.-port.* (männl. Abkömmling eines Europäers und einer Quarteronin) *m*; -en, -en; **Quintetron** *w*; -, -nen; **Quintessenz** *lat.* („fünftes Wesen“; Auszug; Kern; Wesen) *w*; -, -en; **Quintett** *it.* (Musikstück für fünf Stimmen oder fünf Instrumente; auch: die fünf Ausführenden) *s*; -[e]s, -e
Quintilian[us] (Verfasser des grundlegenden lat. Lehrbuches der Beredsamkeit), **Quintillus** (altrom. m. Eigenn.)
Quintole *mlat.* (Tonfigur aus fünf Noten) *w*; -, -n
Quintus (altrom. m. Vorn.; Abk. Q.)
Quipproquo *lat.* (Verwechslung einer Person mit einer anderen) *s*; -s, -s
Quipu [kɪ.] (Knotenschrift [der Inkas]) *s*; -[s], -[s]
Quirlin, **Quirlinus** (altrom. Gott, Heiliger), **Quirinal** (Hügel in Rom, seit 1948: Sitz des it. Staatspräsidenten) *m*; -s
Quirite (altrom. Bürger) *m*; -n, -n
Quirl *m*, -[e]s, -e, **quirlen**, **quirlig**
Quisiana *it.* („hier wird man gesund“, Name von Kur- und Gasthäusern) *s*; -
Quisquillen *lat.* [kwɪ. n] (Abfall, Kleinigkeiten) *Mehrz.*
Quito [kɪ. .] (Hpts. Ekuadors)
quitt *lat.-fr.* (ausgeglichen, wett, fertig, los und ledig)
Quitte *gr.-lat.* (baumartiger Strauch; Frucht) *w*; -, -n, **quittle**... od. **quittengelb**.
Quittenapfel
quittieren *lat.-fr.* ([den Empfang] beschleunigen, bestätigen; Amt niederlegen); **Quittung** (Empfangsbescheinigung, Gutzettel)
Quivive *fr.* [kwɪ. v] (Werdaruf) *s*; -, -s; auf dem - sein (auf der Hut sein)
Quiz *engl.* [kwɪ. β; wahr-

scheinlich Abkürzung des it. *quisione* = Streitfrage] (Frage- und Antwortspiel) *s*; -
quod erat demonstrandum *lat.* („was zu beweisen war“, Abk.: q. e. d.)
Quodlibet *lat.* („was beliebt“; Durcheinander, Mischmasch; Tonk.; Allerlei, Potpourri; Kartenspiel) *s*; -s, -s
Quorum *lat.* (schweiz.: erforderliche Wählerverhältniszahl) *s*; -s
quos ego! *lat.* (euch will ich!)
Quote *lat.-fr.* (verhältnismäßiger Teil, Anteil, [Teil]betrag, Beteiligungszahl) *w*; -, -n, **Quotient** (Teilzahl, -wert), **quotieren** (den Preis angeben od. mitteilen); **quotisieren** (verhältnismäßig verteilen); **Quotisierung**
quo[usque] tandem! *lat.* (wie lange noch [soll es dauern]!)
quo vadis *lat.* [- wɔ. dɪ. β] (wohin gehst du?)

R

R (Buchstabe); das **R**, des **R**, die **R**
R = Reaumur
P, ρ = Rho
r² = Radius
r = rechts
R, **Reg[ist]**, **Rgt.** = Regiment
Ra = chem. Zeichen für Radium
Raab (ung. Stadt)
Raabe (dt. Dichter)
Rabanus Maurus; vgl. **Hrabanus Maurus**
Rabatt *lat.-it.* ([vereinbarter od. übl.] Abzug [vom Preis], Preisnachlaß) *m*, -[e]s, -e; **Rabatte** *fr.-niederl.* (Umschlag, Aufschlag an Kleidern; [Rand]beet) *w*; -, -n; **rabattieren** (Ra-

batt gewähren); **Rabattmarke**

Rabau *fr.* (niederrhein. für: unechte Renette; Rohling, Strolch) *m*; -s u. -en, -e[n]
Rabbi *hebr.* (Ehrentitel jüd. Gesetzeslehrer u. a.) *m*; -[s], ...inen (auch: -s); **Rabbinat** (Amt, Würde eines Rabbi[ners]) *s*; -[e]s, -e; **Rabbīner** (jüd. Gesetzes-, Religionslehrer, Geistlicher, Prediger) *m*; -s, -; **rabbīnisch** -e Sprache (das wissenschaftliche jünger Hebräisch; nicht zu verwechseln mit: Neuhebräisch)

Räbchen, **Räblein**; **Rabe** *m*, -n, -n, vgl. auch: **Rappe**
Rabelais [rablɛ] (fr. Satiriker)

Rahenjaas, ...**eltern** (*Mehrz.*), ...**mutter** (*Mehrz.* ...**mutter**)

Rabenschlacht (Schlacht bei Raben [Ravenna]) *w*, -
rabenschwarz, **Rabenstein** (Richtstätte unter dem Galgen, Galgen)

rabig *lat.* (wütend)
Rabitzwand; vgl. S. 44, a. 4 [nach dem Erfinder] (Gipswand mit Drahtnetzeinlage)

Rabulist *lat.* (Rechtsverdreher, Haarspalter, Zungendrescher); **Rabuliste**; **rabulistisch**

Rache *w*; -, **Rachedurst**; **rache[dürstend]**, ...**durstig**; **Rache**-**gedanke**, ...**gefühl**

Rachel *hebr.* (w. Vorn.)
Rachen *m*; -s, -
rächen, geracht (veraltet u. noch scherzh.; gerochen)
Rachenkatarrh, ...**putzer** (scherzh. für: saurer Wein u. a.)

Rächer; **Rächerin** *w*; -, -nen; **Rachgier**; **rachgierig**
Rachitis *gr.* [rachɛ. .] (englische Krankheit) *w*; -, **rachitisch**

Rachsucht; **rachsüchtig**
Racine [raʃɪ. n] (fr. Dramendichter)

Racke (niederd. für: Mandelkrähe) *w*; -, -n

¹ Sowohl in Antiqua- als auch in Frakturschrift stets in Kursiv zu setzen.

Rackel, huhn, ...wild
Racker *niederl.* („Schinder“; Schelm, Schlingel) *m*; -s, -, **Rackergel**; **rackern**, sich (seltener für: sich abrackern), ich ..ere mich (vgl. S. 64, VIII, a)
Racket *engl.* [rækʰt] (Erpresserbande) *s*; -s, -s
Racket [rækʰt] (*engl.* Schreibung von: Rakett) *s*; -s, -s
Rad *s*; -[e]s, Räder; zu Rad[e], radfahren (vgl. d)
Rad; **rad**schlagen (vgl. d)
Radar [*engl.* Kurzwort aus: radio detecting and ranging = Funkermittlung und -messung] *m* od. *s*; -s, -s; **Radargerät**
Radau *berlin.* (Lärm; Unfug) *m*; -s; - machen; **Radraumacher**
Radball, ...baller, ...ballspiel; **Radber**, Radeber (ostmitteld. für: Schubkarre) *w*; -, -en; **Rädchen** *s*; -s, -u. Raderchen, **Rädlein**; **Raddampfer**
Rade (Kornrade) *w*, -, -n
Radeber, vgl. **Radber**; **Radeberge** (Schubkarre) *w*; -, -n
radebrechen; du radebrechst; du radebrechtest, geradebrecht, zu -
Radegund, **Radegunde** (w. Vorn.)
Radehacke (obersachs. für: Rodehacke)
radeln (radfahren); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **rädeln** (mit einem Rädchen Einschnitte machen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
Rädelsführer
Raderchen (*Mehrz.* von: Rädchen); ...räd[e]rig (z. B. dreirad[e]rig; mit Ziffer: 3rad[e]rig); **rädern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Räderwerk**
Radetzky (ostr. Feldherr), **Radetzkymarsch** *m*; -es
radfahren; ich fahre Rad; ich bin radgefahren; radzufahren; **Radfahrer**; **Radfahrerin** *w*; -, -nen, **Radfahrweg**, **Radfelge**
Radl *lat.* (oberd. für: Rettich) *m*, -s, -

radial *lat.* (strahlend, strahlenförmig; spelchig; vom Mittelpunkt eines Kreises zur Peripherie laufend; den Radius betreffend); **Radialsymmetrie** (Strahlenform) *w*; -; **radiant** (strahlend; herrlich); **Radiant** (Strahlungspunkt) *m*; -en, -en; **radlär** (strahlig); **Radiat** (Strahlentier) *s*; -en, -en; **Radiation** (Strahlung); **Radiator** ☉ (Heizkörper) *m*; -s, ...oren, **Radien** [...iʰn] (*Mehrz.* von: Radius)
radieren *lat.* ((weg)kratzen, [aus]schaben, Kupferst. atzen); **Radierer** (Verfertiger von Radierungen), **Radiergummi**, ...kunst (Ätzkunst); **Radierung**
Radieschen *lat.-fr.-niederl.*; **radikal** *lat.* (tief, bis auf die „Wurzel“ gehend, gründlich; rücksichtslos); vgl. auch: ratzekahl, **Radikal** (Atomgruppe chemischer Verbindungen) *s*; -s, -e; **Radikalisierung** (Entwicklung zum Radikalen), **Radikalismus** (rücksichtslos bis zum Äußersten gehende [politische, religiöse usw.] Richtung) *m*; -, ...men; **Radikalkur**; **Radikand** (Zahl, deren Wurzel gezogen werden soll) *m*; -en, -en
Radio *lat.* (Rundfunk[gerät]) *s* (schweiz. auch. *m*), -s, -s; **Radio...** (Strahlen..., [Rund]funk...); **radioaktiv** (Eigenschaft von Atomen radioaktiver Stoffe, unter Strahlenausendung zu zerfallen), ...anlage; **Radio[gramm]** *lat.*; *gr.* (Funktelegramm) *s*; -s, -e; **Radiolektrie** *lat.* [...iʰ] (Strahlentierchen) *w*, -, -n; **Radiolektrie** *lat.*; *gr.* (Strahlenkunde) *w*, -; **Radio-meter** (Gerät zum Nachweis auffallender Strahlen) *s*; **Radiophonie** (drahtlose Telephonie) *w*; -; **Radiotherapie** (Heilbehandlung durch Bestrah-

lung) *w*; -; **Radium** *lat.* (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Ra) *s*; -s; **Radiumemanation**; vgl. **Radon**; **radiumhaltig**, **Radium** (Strahl; Halbmesser; Abk.: r¹) *m*; -, ...ien [...iʰn]; **Radiusvektor** (Leit-, Fahrstrahl)
Radix *lat.* (Wurzel) *w*; -, ...izes; **radizieren** (die Wurzel einer Zahl ziehen)
Radler (umgspr. für: Radfahrer); **Radlerin** (umgspr.) *w*; -, -nen; **Radlinde** (für: Zyklode), ...macher, ...mantel, ...meister-schaft
Rad[on], (auch:) **Rad[on]nat.** ([jetzt für: Radiumemanation, Emanation, Niton] chem. Grundstoff, Edelgas, Zeichen: Rn) *s*; -s
Radotage *fr.* [...lagəʃ] (leeres Geschwätz, Faselci), **radotieren**
...räd[ig]; vgl. ...raderig
Rādēcha *sanskrit.* (ind. Fürstentitel) *m*; -s, -s
radeschlagen (vgl. S. 31, II), ich schlage Rad; ich habe radgeschlagen, radzuschlagen; er kann -, aber: er kann ein Rad schlagen; **Radeschlagen** *s*; -s; **Rad[sport]** (*m*); -[e]s), ...sportler
Radstadt (Stadt in Salzburg); **Radstädter Tauern** *m*; -s
Radulf (m. Vorn.)
Radweg
Ra Em = Radiumemanation; vgl. **Radon**
R.A.F. = Royal Air Force
Räfl (schweiz. für: Reff [Traggestell]) *s*; -s, -e
Rafael; vgl. **Raphael**; vgl. aber: **Raffael**
Raff (volksm. für: Zusammengerafftes; schneller Griff) *m*; -[e]s, -e
Raffael [...fa-el] (it. Maler); vgl. aber: **Raphael**; **raf-fagilisch** (vgl. S. 43, 2, b); -e Farbengebung, Richtung; **Raffaellisch** (vgl. S. 43, 2, b); -e Madonna

¹ Vgl. S. 549, Sp. 2, Anm.

Raffel (Reibelsen; Klapper; Plaudermaul; Flischnetz) *w*; -, -n; **raffeln** (klappern; plaudern; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

raffen; **Raffgier**; **raffig** (raff-, habgerig)

Raffinadelat.-fr. (gereinigter Zucker); **Raffinage** [...ng-*sch*'] (Verfeinerung); **Raffinat** („Verfeinertes“; Öl-

raffinat u. a.) *s*; -[e]s, -e; **Raffination** (Verfeinerung, Feinung); **Raffinement** [...finmg] *s*; -s, -a

u. **Raffinesse** (Überfeinerung; Durchtriebenheit, Schlaueit) *w*; -, -n; **Raffinerie** ([Zucker-, Öl]ver-

edelungsanstalt)*w*; -, ...len; **Raffineur** [...nør] (Verfeinerer) *m*, -s, -e; **raffinieren**; **Raffinerofen**, ...stahl (*m*); -[e]s); **raffiniert** (gereinigt; auch für durchtrieben, schlaue, abgefeimt), **Raffinose** (zuckerartige chem. Verbindung) *w*, -

Raffzahn

Raft *engl.* (schwimmende Insel) *s*; -s, -a

Ragaz (schweiz. Badeort)

Rage *lat.-fr.* [*ragœ*'] (Wut, Raserei) *w*; -, in der -; in -bringen

ragen

Raglone *it.* [*radiohon*'] (schweiz. für Firma) *w*; -, -n, **Raglonenbuch**

Raiglan *engl.* [*rägl'n*] (auch dt. Ausspr. *ra. .*) (Herrenmantel) *m*; -s, -a

Ragnarök (in der nord. Mythol. der Weltuntergang) *w*; -

Ragout *lat.-fr.* [...gy] (Würzfleisch, Mischgericht) *s*, -s, -s; **Ragoût fin** [...gy fämg] ([feines] Ragout in Muschelschalen) *s*; - -, -s -s [...gy fämg]

Rage *niederl.* [zu: ragen] (seemann.: Querstange am Mast für das Rahsegel) *w*; -, -n

Rahel *hebr.* (w. Vorn.)

Rahm (Sahne) *m*; -[e]s, **Rahmapfel**

Rähmchen, **Rähmlein**;

rahmen; **Rahmen** *m*; -s, -; **Rahmenantenne**, ...er-

zählung, ...gesetz, ...hölzer Mehrz.

rahmig; **Rahmkäse**

Rahme (stüdd. für: rote Rübe) *w*, -, -n

Rahsege [zu: Rahe]

Raid *engl.* [*red*] ([Reiter-, Flieger]streifzug, Einfall) *m*; -s, -a

Rahfelsen (Familienn.); -sche Kassen (Darlehenskassenvereine)

Rahgras *engl.* *s*; -es

Rahlerie *fr.* [*raj'ri*] (Scherz, Spöttelei) *w*; -, ...len

Rahmund, **Reimund** (m. Vorn.)

Rain (Ackergrenze) *m*; -[e]s, -e; **rainen** (ab-, umgrenzen), - und steinen (wohl umgrenzen)

Rainer, **Reiner** (m. Vorn.)

Rainfarn

Rainold (ältere Form von: Reinhold)

Rainung (Festsetzung der Ackergrenze), - und Steilung, **Rainweide**

Raize (gr.-orientalischer Serbe) *m*, -n, -n

rajolen, vgl. **rigolen**

Rakel (Drucktechn.. Abstreicher) *w*, -, -n

räkeln, vgl. **rekeln**

Rakete *german.-it.* (Feuerwerkskörper; durch [vergasen] flüssigen Treibstoff angetriebener Flugkörper) *w*; -, -n, **Raketenantrieb**, .. Feuer, ...geschwindigkeit, ...wagen

Rakett *arab.-fr.-engl.* ([Tennis]schläger) *s*; -[e]s, -e u. -s, vgl. auch **Racket**

Ralf (Kurzform von: Raulf)

Ralle *lat.* (Vogel) *w*; -, -n

rallieren *fr.* (wiedervereinigen; sammeln)

Ralph; vgl. **Ralf**

Ramadn (Fastenmonat der Mohammedaner) *m*, -[s]

Rambouillet [*rangbuje*] (fr. Stadt), **Rambouilleteschaf** (feinwolliges Schaf)

Rambur (Apfelsorte) *m*; -s, -e

Ramelsloher **Hühner** od. **Landhühner** Mehrz.

Ramesside (Herrscher aus dem Geschlecht des Ramesses) *m*; -n, -n

Ramie *malai.-engl.* (Bastfaser) *w*; -, ...len; **Ramiefaser**

Ramin (mdal. für: Widder; Rammsporn [früher an Kriegsschiffen]) *m*; -[e]s, -e, **Rammmaschine** (*Trennung*; vgl. S. 49, VIII) *w*, -, -n; **Rammbar**, ...bug; **rammdösig** (benommen; überreizt); **Ramme** (Fallklotz) *w*; -, -n; **Rammel** (Ramme; mdal. auch: Dummkopf, gemeiner Mensch) *m*; -s, -; od. *w*; -, -n; **Rammelg**; **rammeln** (auch weidmänn. für: belegen, decken [bes. von Hasen und Kaninchen]; rammen), **rammen** (mit der Ramme eintreiben; secmann.: ein Schiff oder Hindernis anrennen); **Rammklotz**; **Rammeler** (Mannchen [bes. von Hasen und Kaninchen]); **Rammekopf**, .. nase (krumme Nase)

Rampo *german.-it.-fr.* (schiefe Ebene, ansteigende Fahrstraße, Auffahrt; Verladebühne; Theaterwesen; Lampenreihe der Vorderbühne) *w*, -, -n; **Rampenlicht** *s*, -[e]s, **ramponieren** (stark beschädigen)

Ramsau (Ortsn)

Ramsch *lat.-fr.-niederl.* (bunt zusammengewürfelte Warenreste, Altware, Spiel beim Skat) *m*; -es, -e; in - (in Bausch und Bogen) kaufen, **Rämschen**, **Rämschlein**, **ramschen**; du ramschst (ramschest), **Ramseher** (Aufkäufer zu Schleuderpreisen); **Ramschware**; **ramschweise**

Ramsee (Name ägyptischer Könige)

'ran (umgspr. für: heran)

Ranch *span.-engl.* [*ran̄sch*] (nordamerik. Viehwirtschaft, Farm) *w*; -, -[e]s

Rand *m*; -[e]s, **Rander**; zu **Rande** kommen; aus od. außer Rand und Band sein

Randäl (stud. für: Lärm) *m*; -s, -e, **randallieren**

Randbemerkung; **Rändchen** *s*; -s, - u. Ränderchen u. Ränderlein; **Rändlein**

Rande (schweiz. für: rote Rube) *w*; -, -n

Rändelmutter (*Mehrz.* ...muttern); **rändeln** (durch Radehen, Walzen verzieren, aufrauen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Rändelrad**, ...schraube; **Rändelung**

...rändel[e]rig, ...randig (z. B. breitrand[e]rig od. -randig); **rändern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Randgebiet**, ...gebirge, ...glosse, ...siedlung, ...verzierung

Ranft [zu: Rand] (mdal. für: Brotkanten, -kruste) *m*; -[e]s, Ranfte; **Ränftchen**, **Ränftlein**

Rang *german.-fr.* [zu: Ring] *m*; -[e]s, Range; einem den - (eigtl. . Rank; vgl. d) ablaufen (zuvorkommen),

Rangebezeichnung

Range („Sau“; mdal. für: unartiges Kind) *m*; -n, -n; od. *w*, -, -n

rangeln ([nach Äplerart] ringen; nordd. für: sich ungebärdig bewegen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Rangerhöhung

Ranglerbahnhof [*rangschir...*, *rangschir...*] (Verschiebe-, Umstellbahnhof), **ranglieren** *german.-fr.* (ordnen; einen Rang innehaben [vor, hinter einem]; Eisenbahnw.: verschleiben); **Ranglergleis**, **Ranglerung**

Rangklasse, ...liste; **rangmäßig**; **Rangordnung**

Rangun (Hptst. von Birma); **Rangunreis** *m*

rangweise

rank *niederd.* [zu: recken] (schlank; geschmeidig); - und schlank

Rank (mdal. für: Wegkrümmung; List) *m*; -[e]s, Ranke (auch: Listen, böse Anschläge); Ranke schmie-

den; (schweiz. auch:) den Rank (Ausweg) finden; vgl. auch: Rang; Ranke (Gewächsteil, Sprosse) *w*; -, -n; **Ränke** (*Mehrz.* von: Rank); **ranken**

Ranken (mdal. für: derbes Stück Brot) *m*; -s, -

rankenartig; **Ranken**gewächs, ...werk (für: Ornament); **Ränke**schmied, ...spiel, sucht (*w*, -); **ränkesüchtig**; **rankig**

Ranküne *lat.-fr.* (Groll, heimliche Feindschaft, Rachsucht) *w*; -, -n

Ranunkel *lat.* (Blume) *w*, -, -n

Ränzen, **Ränzel**, **Ränzelein** (kleiner Ranzen)

ranzen (weidmann. begutten [vom Raubwild])

Ranzen (umgspr. für: Buckel, Bauch; Schultasche) *m*; -s, -; **Ranzer** (grober Tadel)

ranzig *lat.-fr.-niederl.* (vom Geruch und Geschmack altgewordenen, verdorbenen Fettes)

Ranzion *lat.-fr.* (Losegeld), **ranzionieren** (freikaufen)

Ranzzeit (Brunstzeit)

Raoul [...*yl*] (fr. Form von: Rudolf [Rollo])

Rapallo (Seebad bei Genua), **Rapallovertrag**

Rapfen (Art Karpfen) *m*, -s, -

Raphael, (ostr.) Rafael *hebr.* [*fa-el*] (einer der drei Erzengel, m. Vorn.), vgl. aber: Raffael

Raphia *gr.* (Nadelpalme) *w*; -, .ien [...*en*]; **Raphiabast**; **Raphiden** (nadel-förmige Kristalle in Pflanzenzellen) *Mehrz.*

rapid[e] *lat.-fr.* (reißend, [blitz]schnell); ...deste;

Rapidität *w*; -

Rapier *fr.* (Fechtwaaffe, De-gen) *s*; -s, -e

Rapp (Traubenkamm; ent-beerte Traube) *m*; -s, -e

Rappe [Nebenform zu: Ra-be] („raben“schwarzes Pferd) *m*; -n, -n

Rappel (umgspr. für: plötzlicher Zorn; Verrücktheit)

m; -s, -; einen - haben, bekommen; **rapp[ell]ig**; **Rappelpopf**; **rappelpöpflich**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **rappeln** (klappen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Rappen [zu: Rabel] (schweiz. Münze; Abk.: Rp.) *m*; -s, -

rappig, **rappelig**

Rapport *lat.-fr.* (veraltet für: Bericht, dienstliche Meldung) *m*; -[e]s, -e; **rapportieren** (berichten, melden)

Rappschimmel (Pferd)

rapst; rips, rapst¹

Raps *lat.-niederd.* (Ölfrucht) *m*, -es, -e; **Rapsacker**, . blüte

rapschen (hastig wegnehmen); du rapschst (rapschest) u. **rapsen**; du rapst (rapsest)

Rapsfeld, ...bl (*s*); -[e]s), ...saat

Raptus *mdal.* (Raub, Entführung, Anfall von Raserei) *m*, -, tusse; einen - haben, bekommen

Rapunzen, **Rapünzelein** *mdal.* (Salatpflanze), **Rapünzensalat**, **Rapunze** *w*; -, -n; vgl. Rapunzel, **Rapunzel** (Salatpflanze) *s*; -s, -; od. *w*; -, -n

Rapusche (mitteld. für: Rapuse); **Rapuse** *tschech.* (Plunderung, Raub, Wirrwarr, Preisgebung; Verlust, Beute, Kartenspiel) *w*; -, in die - geben (preisgeben), in die - kommen

rar *lat.-fr.* (selten), sich - machen; **rarität** (Seltenheit, Sehenswürdigkeit); **Raritätenkasten**

Ras *arab.* (Vorgebirge, Berggipfel, Heerführer, Statthalter) *m*; -, -

rasant *lat.-fr.* (Flugbahn: sehr flach, gestreckt; über-tr. falschlich [im volkstuml. Anlehnung an „rasend“] auch für: sehr rasch, blitz-artig); **Rasanz** *w*; -

rasch; -este

Rasch [„aus Arras“] (Woll-gewebe) *m*; -es, -e

rascheln, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Raschheit

rasen (wütend; toben; sehr eilig fahren, gehen); du **rast** (rastest)

Rasen *m*; -s, -; **Rasenbank** (*Mehrz.* ...bänke); **rasen-**bedeckt, ...bewachsen
rasend (wütend; schnell); - werden, aber (vgl. S. 28, 4, e); es ist zum Rasendwerden

Raser (umgspr. für: über schnell fahrender [Kraftfahrer u. a.]); **Raserel**
Raseur *lat.-fr.* [...sgr] (Bartscherer) *m*; -s, -e; **Rasierapparat**; **rasieren** (den Bart wegnehmen, scheren; allg.: dem Boden gleichmachen); **Rasierklänge**, ...messer *s*

rasig (von Raster)

Räson *lat.-fr.* [...sorg] (Verunft, Einsicht) *w*,
Räsonneur [...ngr] (Schwätzer, Klugredner, ewig Tadelnder) *m*, -s, -e; **räsonnieren** (vernunftig reden, Schlüsse ziehen, laut, larmend reden; schimpfen, unbefugt mit- oder widersprechen; tadeln); **Räsonnement** [...mang] (vernünftige Beurteilung, Auseinandersetzung, Überlegung, Erwägung; Vernunftschluß) *s*, -s, -s

Raspel *german.-fr.* *w*; -, -n; **raspeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Rasputin (russ. Eigenn.)

raß, räß (von Speisen, scharf gewürzt, beißend)

Rasse *arab.-fr.* *w*; -, -n; **Rassehund**

Rassel (Knarre, Klapper) *w*; -, -n; **Rasselei**; **Rassele**, **Räbler**; **rasselein**; ich rassele u. räße

Rassenbiologie (*w.* -), ...forscher, ...forschung, ...gemisch, ...geschlechter, ...haß, ...hygiene; **rassenhygienisch**; **Rassenkampf**, ...kreuzung, ...lehre, ...merkmal, ...physiologie (*w*; -); **Rassepferd**; **rassereln**; **Rassereinheit** *w*; -; **rasseveredelnd**; **raszig** (von

ausgeprägtem Rassenmerkmal); -e Erscheinung; **rasistisch** (der Rasse entsprechend, auf die Rasse bezüglich); -ste (vgl. S. 56, 1, b); -e Eigentümlichkeiten

Räbler, **Rassel**

Rast *w*, -, -en; o ne - und Ruh (vgl. S. 50, 2 d)

Rastatt (Ortsn.), **Rastatter** (vgl. S. 41, c)

Rastel *lat.-it.* (Rechen, Schutzgitter, Drahtgeflecht) *s*; -s, -; **Rastelblinder** (Siebmacher, Kesselflicker)

rasten

Raster *lat.* (Glasplatte mit geatztem und eingefarbttem Liniennetz) *m*; -s, -; **Rasterätzung** (für Autotypie); **rastern** (ein Bild durch Raster in Tonwerte zerlegen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Rasterplatte**

rastlos, -este, **Rastlosigkeit**

Ra'stral *ndal.* (Notenlinienzeichner) *s*, -s, -e, **ra'strieren**, **Ra'striermaschine**

Raststätte, **tag**

Rasur *lat.* (Radieren, [Schrift]tilgung, Rasieren) *w*, -, -en

Rat *m*; -[e]s, *Mehrz.* (für Personen) **Räte** u. (für Auskünfte u. a.) **Ratschläge** (selten: **Räte**), mit einem zu -e gehen, einen zu -e ziehen, um - fragen, sich - holen, einem mit - und Tat an die Hand gehen, (vgl. S. 47, B, 1.) der Große (-schweiz. Bez. für. Kantonsparlament), der Hohe (-in Jerusalem)

Rät (Erdschicht) *s*; -[e]s

Ratanhia (Wurzeldroge) *s*; **s**

Ratbert (*m.* Vorn.); **Rat-**

bod (*m.* Vorn.)

Rate *lat.* ([verhältnismaßiger] Teil; Teilzahlung) *w*, -, -n

raten; du rätst; du rietst (rietest), du rietest; geraten; rat[e]

Ratenbetrag; **ratenweise**;

Ratenbetrag; **ratenweise**; **Ratenzahlung**

Rater; **Raterin** *w*; -, -nen; **Räte**; **Regierung**, ...**republik**, ...**rußland**; **räterussisch**; **Rätestaat** (*Mehrz.* ...staaten)

Ratfried (*m.* Vorn.)

Ratgeber, ...**geberin** (*w*; -, -nen); **ratgeberisch**

Rat(hard (*m.* Vorn.)

Rathaus; **Rathaussaal**

Rathenau (dt. Staatsmann und Wirtschaftspolitiker)

Rathenow [*rat'no*] (Ortsn.)

Rat(hold (*m.* Vorn.)

Rätien [*rat'*] (altromische Prov.)

Ratifikation *lat.* (Genehmigung, Bestätigung, Anerkennung, Vollziehung); **Ratifikationsurkunde**; **ratifizieren**

Rätikon (dt.-schweiz. Grenzgebirge) *s*, -[s] (ostr.: *m*, -s)

Rätin (Titel) *w*, -, -nen

Ratné *fr.* (Gewebe) *m*; -s, -s, **ratinieren** ([Tuch] krauseln)

Ratio *lat.* (Sinn, Verstand, Klugheit, Vernunft, Vernunftgrund, Maßnahme) *w*, -; vgl. Ultima ratio,

Ration (zugeteiltes Maß, [An]teil, Menge, Heerw.: taglicher Verpflegungssatz), **rationall** (vernunftgemäß, auf Vernunft beruhend); **rationalisieren** ([möglichst] vereinheitlichen, [die Arbeit] zweckmäßig gestalten); **Rationalisierung**; **Rationalismus** (Vernunftbegriff, -glaube) *m*; -; **Rationalist**, **rationalistisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b); **rational** (verständig; ordnungsmäßig, zweckmäßig, sparsam, haushalterisch); **rationen** u. od. **ration**sweise, **rationieren** (einteilen; abgeteilt zumessen); **Rationierung**

rätisch; aber (vgl. S. 41, 3, b): die Rätischen Alpen

rätlich; **Rätlichkeit**; **ratlos**; -este; **Ratlosigkeit** *w*; -

Ratmund (*m.* Vorn.)

Ratonkuchen *fr.* (westd. für: Napfkuchen)

Rätoromane (vgl. S. 42, f) *m*; -n, -n (Alpenvolk mit eigener romanischer Sprache); **rätoromanisch**; **Rätoromanisch** (Sprache) *s*; -[s]; vgl. Deutsch; **Rätoromanische** *s*; -n; vgl. Deutsche *s*

ratsam; **Ratsbeschluß**

ratsch!; **ritsch**, **ratsch!**;

Ratschbude (auf Jahrmärkten); **Ratsche**,

Rätsche (Rassel, Klapper) *w*; -, -n; **ratschen**, **rätschen**; du ...schst (...schest)

Ratschlag; **ratschlagen**;

du ratschlagst, er ratschlagt; du ratschlagtest; geratschlagt; zu -; **Ratschluß**; **Ratsdlener**

Rätsel *s*; -s, -; - raten, aber (vgl. S. 28, 4, e); das

Rätselraten, **Rätselchen**, **Rätseln**;

rätseln; **rätselhaft**;

Rätsellöser; **Rätsellösung**, **rätseln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Rätselraten** *s*; -s

Ratsgeschlecht, ...**herr**,

...**keller**, ...**schreiber**,

...**sitzung**, ...**stube**; **ratsuchend**

Ratte *w*; -, -n, **Rattenfänger**; **rattenkahl** (volkstüml. umgedeutet aus:

radikal); vgl. **ratzekahl**,

Rattenkönig (übertr. für: unentwirrbare Schwierigkeit), ...**schwanz** (übertr. für: endlose Folge)

Rätter (Sieb) *m*; -s, - (auch; *w*; -, -n)

rattern; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

rättern (sieben); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a),

Rätterwäsche (Siebverfahen)

Rattler engl. *m*; -s, - (Hunde- rasse)

Ratz (oberd. für: Ratte, Hamster; auch für: Stiebenschlaffer, weidmänn. für: Iltis) *m*; -es, -e; umgspr.: schlafen wie ein -

Ratsbude, vgl. **Ratschbude**

Ratze (umgspr. für: Ratte) *w*; -, -n; **ratzekahl** (volkstüml. umgedeutet aus:

radikal); vgl. **rattenkahl**;

Rätzel ([Mensch mit] zusammengewachsene[n] Augenbrauen) *s*; -s, -

Raub *m*, -[e]s; **raubar;**

Raubbau *m*; -[e]s; **rauben;**

Räuber; **Räuberbande**; **Räuberel**; **Räuberhauptmann**;

räuberisch, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Raubgier**, ...**mord**,

...**ritter**, **raubsüchtig**;

Raubflügel, ...**vogel**, ...**zeug** (*s*); -[e]s)

Rauch [zu riechen] *m*, -[e]s, **rauchen**; **rauchende**

Schwefelsäure; **Raucher**;

Raucherabteil; **räucherig**, **Räucherkerze**; **räuchern**;

ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Räucherung**;

Räucherware (geräucherte Fleisch-, Fischware),

Rauchfang, ...**fleisch**;

rauchig, **Rauchlein**;

rauchlos, **rauchloses Pulver**

Rauchnächte, **Raulnächte** (im Volksglauben Nächte der bösen Geister in der Weihnachtszeit) *Mehrz.*

Rauchsäule, ...**tabak**,

...**vergiftung**, ...**verzehrter**

Rauchware [zu **rauh**] (Pelzware, meist *Mehrz.*),

...**werk** (Pelzwerk; *s*); -[e]s)

Räude (Kratze, Grind) *w*;

-, -n; **räudig**; **Räudigkeit** *w*; -

...**rauf** (umgspr. für: herauf)

Raufbold *m*, -[e]s, -e, **Raufe *w*; -, -n; **raufen** [zu:**

rauben]; sich -, **Raufer**,

Rauferel; **raufflustig**

Raufgraf (früherer ober- rhein Grafentitel)

rauh; -[e]ste; **Rauhbein** (umgspr. für nach außen

grober, aber von Herzen guter Mensch), **rauhbein- lig** (umgspr.)

rauhborstig; **Rauhheit** (vgl. S. 37, c) *w*; -, -en; **rauh** (auf

machen); **Rauherel** ([An- stalt zum] Aufräumen);

Rauh frost, ...**futter**,

...**haardackel**; **rauhhaar- rig**; **Rauhigkeit**, **Rauh- nächte**; vgl. **Rauchnächte**;

Rauhreif, ...**wacke** (Kalk- steinart)

Rauke lat. (Name verschle- dener Pflanzen) *w*; -, -n

raum (seemänn. für: welt; Forstw.: offen, licht); -es

Feld; -e See; -er Wind (günstiger Wind); -er Wald;

Raum *m*; -[e]s, **Räume;**

Raumbild; **raumbildlich**;

Raumboot (zum Beseitigen von Minen); **Räumen- chen**, **Räumlein**; **räumen**;

Räumer; **raumerspa- rend**; **Raumersparnis**,

...**film**, ...**gefühl** (*s*); -[e]s);

räumig (dicht für: geräu- mig); **Räumigkeit**; **Raum- kunst** (*w*; -), ...**lehre** (*w*;

-); **Räumlein**, **Räumchen**;

räumlich; **Räumlichkeit**;

Raummaß, ...**meter** (1 cbm geschichteten Hol- zes mit Zwischenräumen,

im Gegensatz zu Festme- ter; Zeichen: rm; *s*), ...**raf- fer** (für: Teleobjektiv),

...**schiff**, ...**seher** (für: Stereoskop), ...**sicht** (für: Perspektive; *w*; -); **Räume- te** (seemann.: offene, weite

Meeresfläche; verfügbarer [Schiff]laderraum) *w*; -, -n;

Räumung; **Raumver- schwendung**, ...**wahrneh- mung**

raunen [zu: **Bune**] (dumpf, leise sprechen; flüstern)

raunzen (nörgeln); du

raute (raunzest); **Raun- zer** (Nörgler); **Raunzerel**

Räupchen, **Räuplein**; **Rau- pe** *w*; -, -n; **raupen** (von

Raupen befreien, abrau- pen); **Raupenantrieb**;

raupenartig; **Raupen- band** (*s*; *Mehrz.* ...bän- der), ...**fahrzeug**; **raupen- förmig**; **Raupenfraß**,

...**kette**, ...**schlepper**; **rau- pig**

...**raus** (umgspr. für: heraus)

Rausch (Betrunkensein; Zustand der Erregung, Be- geisterung) *m*; -es, **Räusche**

Rauschbeere lat. (mdal. für: Preiselbeere), ...**brand** (Tier- u. Pflanzenkrankheit; *m*; -es)

Rauschen, **Rauschlein**

Rauschebart ü. [von rosso, d. i. „rot“, „Rotbart“]

(Beiname Graf Eberhards II. von Württemberg)

rauschellg (rauschend); **rauschen** (auch weidmann. für: brünstig sein [vom Schwarzwild]), du rauschest (rauschest); **Rauscher** (rhein. für: schäumender Most) *m*; -s

Rauschgelb *lat.-ut.* (Mineral) **Rauschgift**; **Rauschgiftbekämpfung**

Rauschgold *lat.-it.* (dünnes Messingblech)

rauschhaft; **Räuschlein**, Rüschen

Rauschsilber *lat.-ut.* (dünnes Neusilberblech)

Rauschzeit (Brustzeit des Schwarzwildes)

Räusperer; **räuspern**, sich, ich . . ere mich (vgl. S. 64, VIII, a)

Raute *gr.-lat.* (Heilpflanze; gleichseitiges schiefwinkliges Viereck, Rhombus) *w*; -, -n

Rautendelein (Elfe) *s*; -s, -**rautenförmig**; **Rautenkranz**

ravagieren *lat.-fr.* [..*wa-schē*...] (verheeren; plündern)

Ravellin *fr.* [..*w^eleng*] (Außenwerk von Festungen) *m*; -s, -s

Ravenna [..*wəna*] (it. Stadt)

Ravensberg [..*wənb.*] (ehem. westfäl. Grafschaft); **Ravensberger** (vgl. S. 41, c); - Leinen, **ravensbergisch**; **Ravensburg** (Ortsname)

Raye *lat.-fr.* [rājē] (gestreiftes Gewebe) *m*; -[s], -s

Ray|gras, vgl. Raigras

Ray|on *lat.-fr.* [rājōng] (Bezirk, Bereich, Umkreis; veraltet für: Vorfeld von Festungen; in USA und England Bezeichnung für Kunstseide) *m*, -s, -s; vgl. Reyon; **Ray|on|chef** (Abteilungsleiter); **ray|o|n|le|ren** [rājōn|...] ([nach Bezirken] einteilen; zuweisen)

razemisch *lat.* (Chem.); **razemös** (traubenförmig); -e Blüte

Razzia *arab.-fr.* (Raubzug;

polizeil. Fahndungstreife) *w*; -, -s u. ...ien [..i^en]

Rb = chem. Zeichen für: Rubidium
rd. = rund

Re *lat.* (Kartenspiel: Erwidierung der Gegenansage) *s*; -s, -s

Re = chem. Zeichen für: Rhenium

Reagenz *lat.* (das „Rückwirkende“; Prüf-, Prüfungsmittel; Stoff, der die Anwesenheit eines anderen anzeigt) *s*; -es, -ien [-i^en]; **Reagenzglas** (Proberöhrchen für [chem.] Versuche), ..**papier**; **reagieren** (rück)wirken, umsetzen, auf eine Sache - (für etwas empfindlich sein, auf etwas ansprechen; auf etwas eingehen); **Reaktanz** (Elektr. scheinbarer Widerstand, Blindwiderstand) *w*; -, -en; **Reaktion** (Rück-, Gegenwirkung, Gegenstromung, -druck, Rückschlag, chem. Umsetzung, Rückschritt; nur in der *Ernz.* Gesamtheit der rückschrittlichen Kräfte; [seit 1830 politisches Schlagwort]), **reaktionär** (Gegenwirkung erstrebend oder ausführend; rückschrittlich); **Reaktionär** (Rückschrittler) *m*; -s, -e; **Reaktionszeit** (Wirkzeit); **reaktiv** (rückwirkend); **reaktivieren** [..*wi*...] (wieder in Tätigkeit setzen; wieder anstellen); **Reaktivierung**; **Reaktivität** (Rückwirkung) *w*; -

real *mlat.* (wirklich, tatsächlich [Ggs.: irreal u. ideal]; dinglich, sachlich)
Real (span. u. port. Münze) *m*; -s, (span.-) -en u. (port.-) Re|s
Real (falsch für: Regal [Gestell mit Fachern]) *s*; -[e]s, -e
Real|akt (Gerichtshandlung über ein Grundstück), ...**einkommen**, ...**enzyklopädie** (Sachwörterbuch)
Realgar *arab.* (Mineral) *m*; -s
Realgymnasium *mlat.*

(Form der höheren Schule); **Realien** [..i^en] (wirkliche Dinge, Wirklichkeit[s-wissenschaft]; Sachkenntnis) *Mehrz.*; **Real|index** (Sachverzeichnis), ...**in|jurie** [..i^e] (tätliche Beleidigung); **Realisation**, **Realisierung** (Verwirklichung; Verkauf [gegen bares Geld]); **Realisierbarkeit**; **realisieren**; **Realismus** ([nackte] Wirklichkeit, Kunst Darstellung des Wirklichen, Wirklichkeits-sinn; Bedachtsein auf die Wirklichkeit, den Nutzen) *m*; -; **Realist**; **realistisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Realität** (Wirklichkeit, Gegebenheit); **Realitäten** (Tatsachen; Grundstücke) *Mehrz.*; **Realitäten|händler**; **realiter** (in Wirklichkeit); **Real|kredit**, ...**last**, ...**lexikon** (Sachwörterbuch), ..**politik** (Politik auf realen Grundlagen), ...**steuer** (*w*; meist *Mehrz.*), ...**wert**, ...**wörterbuch**

reassumieren *mlat.-fr.* (ein Verfahren wiederaufnehmen); **Reassumption** *mlat.*
Reat *lat.* (Straftat; Anklagezustand) *s* (auch: *m*); -[e]s, -e
Reaumur [rəomür; nach dem fr. Physiker Réaumur] (Einheit der Grade beim 80teiligen Thermometer, Zeichen: R); 3° R
Rebbau *m*; -[e]s; **Rebberg**; **Rebe** *w*; -, -n
Rebekka *hebr.* (w. Vorn.)
Rebell *lat.* (Auführer, Aufständischer) *m*; -en, -en; **rebellieren**; **Rebellion**; **rebellisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

rebeln (landsch. für: [Trauben u. a.] abbeeren); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Reben|hügel**, ...**saff**; **reben|umspinnen**

Rebhuhn *niederd.*

Reb|laus; **Rebling** (Rebensößling); **Rebstock**

Rebus *lat.-fr.* („durch Sachen“; Bilderrätsel) *m* od. *s*; -, ...busse

Rechaud fr. [*rescho*] ([Gas]-kocher) *m*; -s, -s

rechen (südd. u. mitteld. für: harken); **Rechen** (Harke) *m*, -s, -

Rechen-aufgabe [zu: rechnen], ...buch, **Rech(e)nel** (Rentamt), **Rech(e)nel-amt**; **Rechen-fehler**, ...heft, ...maschine; **Rechen-schaft** *w*, -; **Rechen-schaftsbericht**; **Rechen-schieber**

Rechenstiel (zu: Rechen) **Rechenstunde**

Recherche lat.-fr. [*..scher-sch'*] (Nachforschung, Ermittlung) *w*, -, -n, **Recher-cheur** [*..schor*] *m*, -s, -e, **recherchieren**

Rechnel usw.; vgl. **Rechenel** usw.; **rechnen**, gerechnet; **Rechner**; **Rechnere**, **rechnerisch**, **Rechnung**

recht (gerade; richtig, passend, den Gesetzen entsprechend; auf der rechten Seite befindlich) 1 **Eigen-schaftsw.** rechter Winkel; rechter Weg, zur rechten Zeit, keinen rechten Erfolg haben, das ist nicht recht; das ist nur recht und billig, zwischen recht und unrecht nicht unterscheiden können (vgl. aber **Recht**), das ist durchaus, ganz, völlig recht, rechter Fuß; er ist seine rechte Hand.

2. **Umstandsw.** ..erst recht, recht so!, habe ich recht gehört?; recht gut, nicht recht zufrieden sein; er erhielt die Note „recht gut“, es einem recht machen, nichts recht machen, recht handeln, vgl. aber: recht-schreiben, recht und schlecht (vgl. schlecht)

3 **Großschreibung** (vgl. S. 28, 4, a): du bist mir der Rechte, an den Rechten kommen, das Rechte treffen; zum, nach dem Rechten sehen, etwas, nichts Rechtes können, wissen.

4. **Zusammenschreibung in Verbindung mit Zeitwörtern**, z. B. recht-schreiben (vgl. S. 31, II). 5. **Zusam-**

mensetzungen: rechterseits; rechtsseitig; **Recht s**; -[e]s, -e; mit, ohne Recht; nach Recht und Gewissen; von Rechts wegen; zu Recht bestehen, erkennen (vgl. aber: zurecht); im Recht[e] sein, zwischen Recht und Unrecht nicht unterscheiden können (vgl. aber: recht, I). I. **Großschreibung** (als wirkliches Hauptwort): Recht finden, sprechen; ein Recht besitzen, geben, haben. II. **Kleinschreibung** (vgl. S. 30, 4, d): recht behalten, bekommen, erhalten, geben, geschehen, haben; einem [nicht] recht sein; recht tun; **Rechte** (rechte Hand) *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B), zur -n; in meiner -n; ein kräftiger Druck seiner -n; **Rechteck**, **rechteckig**; **rechten**; gerechtet; **rechter Hand**, **rechterseits**

rechtfertigen, ich rechtfertige, gerechtfertigt; zu-, **Rechtfertigung** **rechtgläubig**; **Rechtgläubigkeit**

Rechthaber *w*; -; **rechthaberisch**; -ste (vgl. S. 56, I, b)

rechtläufig (Sternk.: im umgekehrten Sinne des Uhrzeigers laufend)

Rechtlaute (für: Ortho-epie)

rechtlich; **Rechtlichkeit**; **rechtlos**, -este; **Rechtlosigkeit**; **rechtmäßig**, **Rechtmäßigkeit**

rechts (Abk.: r.); - des Rhein[es]; vgl. links

Rechtsanwalt, **Rechts-außen** (Sport) *m*; -, -, **rechtsbeßissen**; **Rechtsbeistand**; **rechtsbeständig**; **rechtschaffen**, **Rechtschaffenheit**

Rechtschreib[e]buch;

rechtschreiben (vgl. S. 31, II); nur in der Grundform gebrauchlich, er kann nicht rechtschreiben, aber: er kann nicht recht schreiben (er schreibt unbeholfen); **Rechtschreibens**; -s;

Rechtschreibfrage; **rechtschreiblich**; **Rechtschreibung** (für: Orthographie) **rechtsdrehend**, aber: nach rechts drehend; **Rechtsler** (umgspr. für: Rechtshänder)

rechtsverfahren; **Rechtsfähigkeit** *w*, -; **Rechts-fall** *m*, ...gang (für: Prozeß); **rechtsgelehrt**; **Rechtsgelehrte**, ...geschäft; **rechtsgeschäftlich**; **Rechtsgeschlichte**, ...grundsatz; **rechtsgültig**; **Rechtsgültigkeit**; **Rechtshandel**

Rechtshänder; **rechtshändig**; **Rechtshändigkeit** *w*; **Rechtshängigkeit** (für: Litispizienz)

rechtsher, aber: von rechts her, **rechtsheran**; **rechts-heran** gehen; **rechtsherum**; **rechtsherum** (nicht linksherum) drehen, aber nach rechts herum drehen, **rechtshin**, aber: nach rechts hin

Rechtskonsulent, **Rechtskraft** *w*; -; **rechtskräftig**, **rechtskundig**

rechtsläufig

Rechtslehrer, ...mittel *a*, ...nachfolge, ...norm, ...pflege, ...pfleger, **Rechts-sprechung**; **Rechtsrat** (*Mehrz.* ...rate)

rechtsrheinisch (auf der rechten Rheinseite)

Rechtsrüge (für: Revision), ...schrift, ...schutz

rechtsseftig

Rechtsstaat (*Mehrz.* ...staaten), ...streit, ...stufe (für: Instanz), ...titel; **rechtsuchend**; der -e Bürger

rechtsum!; **rechtsum kehrt!** **Rechtsunterzeichnete** *m* u. *w*, vgl. auch: Unterzeichnete; **rechtsverbindlich**; **Rechtsverbindlichkeit**, ...verdrehen, ...vermutung (für: Prasumtion), ...verweigerung

rechtswärts

Rechtsweg; **rechtswidrig**;

Rechtswissenschaft,

...wohlrat

rechtwink[el]ig
rechtzeitig; **Rechtzeitig-**
kelt *w*; -
reclpe ¹ *lat.* („nimm!“; Abk.:
 Rp)
recitando [*retschi...*] (it.
 Schreibung von: rezitando)
Reck *niederl.* [zu. recken]
 (Turngerät) *s*; -[e]s, -e
Recke [zu. rachen] (Held,
 Krieger) *m*; -n, -n
recken, Wasche - (gerade-
 legen), sich -
Reckernat *w*; -, **recken-**
haft; **Reckentum** *s*, -[e]s
Recklinghausen, (auch)
 Recklinghausen (Ortsn.)
Reckolder (aleman. fur.
 Wacholder) *m*, -s, -
Reckstange, -walze
Reclam (Familienn.), **Re-**
clambändchen, vgl. S. 44,
 a, 3 [nach dem Verlag]
rechte *lat.* (richtig, recht,
 wohl), **recto folio** (auf der
 Vorderseite [eines Blat-
 tes]), vgl. **Rekto**
Rector magnificentiis-
mus *lat.* („erhabenster
 Leiter“; früher Titel des
 Landesherren als Rektor
 der Hochschule) *m*, - -,
 „ores . mi, **Rector ma-**
gnificus („erhabener Lei-
 ter“, Titel des Hochschul-
 rektors) *m*, - -, „ores . fici
Redakteur *lat-fr* [*tor*]
 (jemand, der den Inhalt
 eines Druckwerkes bear-
 beitet [redigiert], Schrift-
 leiter) *m*, -s, -e, **Redak-**
tion (Redakteurstab einer
 Zeitung, Zeitschrift oder
 eines Verlages, Schriftle-
 tung; Bearbeitung eines
 Textes), **redaktionell**
 (auch die Bearbeitung
 eines Textes betreffend),
Redaktor *lat* (Heraus-
 geber, wissenschaftlicher
 Leiter, schweiz. fur.: **Re-**
dakteur) *m*; -s, „gren,
Redaktrice *fr.* [*...trix*]
 (Schriftleiterin) *w*, -, -n
Reddition *lat.* (Rückgabe)
Rede *w*, -, -n; - stehen; in-
 stehen, zur - stellen,
Redefreiheit, **...kunst**
Redemptorist *lat.* *m*; -en,
 -en (religiöse Gesellschaft)

reden; gut - haben; von sich
 - machen; nicht viel Redens
 (vgl. S. 28, 4, e) von einer
 Sache machen; **Redensart**;
redensartlich; **Rederei**;
Rede-schrift, **...verbot**,
...wendung
redigieren *lat-fr.* (druck-
 fertig machen; abfassen;
 bearbeiten, als Redakteur
 tätig sein)
Redingote *engl-fr.* [*re-*
ddngot] (Überrock) *w*, -, -n
Red|Inte|gration *lat.* (Wie-
 derherstellung)
Redtsfeder ☉ (Schreib-
 feder)
rediskontieren *it.* (feinen
 „diskontierten“ Wechsel
 weiterverkaufen)
redivivus *lat* [*...vivu*ß]
 (wiedererstandenen)
redlich; **Redlichkeit**, **Red-**
ner, **Rednerbühne**, **red-**
nerisch, -ste (vgl. S. 56,
 1, b)
Redoute *lat-fr.* [*...dyl*]
 (geschlossene Schanze,
 Maskenball) *w*, -, -n
redressieren *lat-fr.* (wie-
 dergerutmachen; rückgan-
 gig machen)
redsellig, **Redseligkeit** *w*, -
Reduktion *lat*, **Reduktor**
 (Elektrotechn.) *m*, -s,
 „oren
Reduplikation *lat* (Ver-
 doppelung [der Anlaut-
 silbe od. eines Wortes]);
reduplizieren
reduzieren *lat* (zurückfu-
 hren, herabsetzen, ein-
 schränken, verkleinern,
 mindern, umwandeln, um-
 rechnen, wiedereinrichten,
 Chem. Sauerstoff wegneh-
 men, Wasserstoff zufu-
 hren), **Reduzierventil**
 (Druckminderventil)
Reede *niederl.* [zu bereit]
 (Ankerplatz vor dem Ha-
 fen) *w*, -, -n, **Reeder**
 (Schiffseigner); **Reederel**
 (Geschäft eines Reeders,
 Schiffsverkehrsunternehmen)
reell *lat-fr.* (wirklich; zu-
 verlässig; ehrlich, redlich),
Reellität [*re-e.* .]
Reep [*rep*] (niederl. für Seil,
 Tau) *s*; -[e]s, -e; **Reeper-**

bahn (Seilerbahn; Straße
 in Hamburg); **Reepschlä-**
ger (Seiler)
Refakte *niederl.* [*...e*] (Ge-
 wichts- oder Preisabzug
 wegen beschädigter oder
 fehlerhafter Waren; Fracht-
 nachlaß, Rückvergütung)
w, -, -n; **refaktieren**
 (Frachtnachlaß gewähren)
Refektorium *lat.* (Speise-
 saal [in Klöstern]) *s*; -s,
 -ien [*...i'n*]
Referat [*igutachtl.*] Be-
 richt, Vortrag; [Buch]be-
 sprechung) *s*; -[e]s, -e; **Re-**
ferendar (Anwärter auf
 die höhere Beamtenlauf-
 bahn nach der ersten
 Staatsprüfung) *m*; -s, -e;
Referendum („zu Berich-
 tendes“, Volksentscheid [in
 der Schweiz]) *s*, -s, ...den
 u. . da, vgl. ad referen-
 dum, **Referent** (Bericht-
 erstatter; Sachbearbeiter),
Referentin *w*, -, -nen,
Referenz (Auskunft; Be-
 ziehung, Empfehlung) *w*,
 -, -en, vgl. aber. **Reve-**
renz, **referieren** (berich-
 ten; vortragen, [ein Buch]
 besprechen)
Reff (altes Weib) *s*, -[e]s, -e
Reff (Rückenstrage) *s*;
 -[e]s, -e
Reff (niederl.; Vorrichtung
 zum Verkürzen eines Se-
 gels) *s*, -[e]s, -e, **reffen**
 ([Segel] verkürzen)
Re|f|e|k|t|a|n|t *lat* (Bewerber,
 Kauf-, Pachtlustiger, Bie-
 ter) *m*, -en, -en, **reflektie-**
ren ([zurückstrahlen, spie-
 geln, nachdenken, erwa-
 gen, in Betracht ziehen,
 Absichten haben auf etwas,
 sich um etwas bewerben
 od. bemühen, etwas erstre-
 ben); **Re|f|e|k|t|or** ([Hohl-
 spiegel; Rückstrahler, Kat-
 zenaugen, Scheinwerfer]) *m*;
 -s, -oren; **reflektorisch**
 (durch einen Reflex her-
 vorgebracht, Reflex...);
Re|f|lex (Widerschein, Zu-
 rückstrahlung zerstreuten
 Lichts, unwillkürliches An-
 sprechen auf einen Reiz)
m; -es, -e; **Re|f|lex|bowe-**

gung; Reflexion (Rückstrahlung von Licht, Schall, Wärme u. a., Rückwurf; Vertiefung in einen Gedankengang, Betrachtung); **Reflexionswinkel**; **reflexiv** (rückbezüglich); **Reflexiv** (rückbezügliches Zeitwort) *s.*, -s, -e; **Reflexivpronomen** (rückbezügliches Furwort); **Reflexlicht** (*Mehrz.* ...lichter), **...schaltung** (Elektr. Wendeschaltung)
Reform *lat.* (Umgestaltung; Verbesserung des Bestehenden; Neuordnung) *w.*, -, -en; **reform.** = reformiert, **Reformation** (Umgestaltung; christl. Glaubensbewegung des 16. Jh., die zur Bildung der ev. Kirchen führt), **Reformator** *m.*, -s, ...oren; **reformatorisch**, **reformbedürftig**; **Reformer** (Verbesserer, Erneuerer) *m.*; -s, -, **reformieren**, **reformiert** (Abk. reform.), -e Kirche (vgl. S. 30, 5, a); **Reformierte** (Anhänger [in] der reformierten Kirche) *m* u. *w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Reformierung**, **Reformismus** (Bewegung zur Verbesserung eines Zustandes od. Programms) *m.*, -; **Reformist**, **Reformkleidung**
Refrain *mlat.-fr.* [*rʰrʰɔŋ*] (Kehrraum) *m*; -s, -s
refraktär *lat.* (widerspenstig; unempfindlich; unempfänglich); **Refraktion** ([Strahlen]brechung), **Refraktometer** (Gerät zur Messung des Brechungsvermögens) *s*; **Refraktor** ([astronomisches] Fernrohr) *m.*; -s, ...oren; **Refrakturierung** (Heilk.: Wiederbrechen eines schlecht geheilten Knochenbruchs)
Refrigerator *lat.* („Kühler“; Gefriergerät [in Kühlmaschinen]) *m*; -s, ...oren
Refugié *fr.* [*refüʒie*] (Flüchtling; aus Frankreich geflüchteter Prote-

stant) *m*; -s, -s; **Refugium** (Zufluchtsort) *s*; -s, ...ien [*..iʰn*]
refundieren *lat.* (zurückzahlen, ersetzen)
Refüs, Refus *lat.-fr.* [*rʰfʏ*] (abschlägige Antwort, Ablehnung, Weigerung) *m.*, -; **refusieren**
Refusion *lat.* (Wiedererstattung)
Refutation *lat.* (Widerlegung)
Regal *german.-it.* ([Bücher-, Waren]gestell mit Fachern, Buchdr.: Schriftkastengestell) *s*; -s, -e
Regal *mlat.* (kleine, nur aus Zungenstimmen bestehende, alte Orgel; Zungenstimme in alten Organen) *s*; -s, -e
Regal, Regale *mlat.* ([wirtschaftlich nutzbare] Hoheitsrecht) *s.*, -s, ...ien [*..iʰn*] (meist *Mehrz.*), **regal** (königlich, fürstlich), **regallieren** *mlat.-fr.* (reichlich bewirten, beschenken), **Regalität** *mlat.* (Anspruch auf Hoheitsrechte)
Regatta *german.-it.* (Wassersportl. Veranstaltung) *w.*, -; ...tten, **Regattaverband**
Reg-Bez. = Regierungsbezirk
rege: -sein, werden
Regel *mlat w*; -, -n; **Regelchen**, **Regelrein**, **Regeldeltri** (Dreisatzrechnung) *w*; -, **regellos**, -este, **Regellosigkeit**, **regelmäßig**; **Regelmäßigkeit**; **regeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **regelrecht**, **Reg[e]llung**; **regelwidrig** *regen* [zu: ragen], sich -
Regen *m*; -s, -; **regenarm**; **Regenbogen**; **regenbogenfarben** od. ...farbig; **Regenbogenhaut**, **regendleht**
Regeneration *lat.* (Neubildung [tier. od. pflanzl. Körperteile und zerstörter menschl. Körpergewebe]), **Regenerativofen** (Speicher-, Vorwärmeofen), **Regenerator** (Warmespeicher; Luftvorwärmer) *m*;

-s, ...oren, **regenerieren** (wiedererzeugen, erneuern, wieder wirksam machen)
Regen-guß, **...haut** ☹ (aus Ölstoff hergestellter Regemantel), **...mantel**, **...messer** *m.*, **...pfeifer** (Vogel)
Regens *lat.* (Vorsteher, Leiter [bes. kath. Priesterseminare]) *m.*, -, **Regentes**
Regensburg (Ortsn.), **Regensburger** (vgl. S. 41, c); **Regensburger** (Wurst) *w.*, -, -
Regen-schatten (die regenerative Seite eines Gebirges), **...schauer** *m.*, **...schirm**
Regens chori *lat.* [*-ko*] (Leiter eines geistlichen Chors) *m* - -, **Regentes** -; vgl. **Regenschori**, **Regenschori** [*...ko*] (ostr. für: Regenschor) *m*; -, -
regenschwer
Regent *lat.* (regierendes Oberhaupt eines monarchischen Staates; Herrscher, [Landes]verweser), **Regententugend**, **Regentin** *w.*, -, -nen, **Regentschaft**
Regen-wetter (*s.*, -s), **...wurm**, **...zeit**
Regesten *lat.* (zeitlich geordnete Urkundenverzeichnisse) *Mehrz.*
Regie *lat.-fr.* [*reschi*] (Verwaltung, Theaterw. Spielleitung) *w.*, -, ...nen, **Regiebetrieb** (Betrieb der öffentlichen Hand), **...kosten** (Verwaltungskosten) *Mehrz.*
regieren *lat.-fr.* (lenken, [be]herrschen), **Regiererei** (verachtlich: schlechtes Regieren); **regiersam**, **Regierung**; **Regierungsbezirk** (Abk. Reg-Bez.); **regierungsfreundlich**, **Regierungsrat** ([höherer] Verwaltungsbeamter [Abk. Reg-Rat]; Schweiz. auch Bez. für: Kantonsregierung; *Mehrz.* ...räte); **regierungsweltig** (Kanzleispr.: von [seiten] der Regierung)
Reglessen *lat.-fr.* (allgemeine Geschäftsunkosten)

Regime *lat.-fr.* [...schim] (Regierungsform; Staatsverwaltung; Verwaltung) *s*; -[s], -s

Regiment *lat.* (Regierung; Herrschaft; größere Truppeneinheit; Abk.: R., Reg[t], Rgt.) *s*; -[e]s, -e u. (Truppeneinheiten:) -er; **regimenterweise**; **Regimentsarzt**, ...**kommandeur**

Regina, **Regine** *lat.* (w. Vorn.)

Reginald, **Reginald** (m. Vorn.)

Region *lat.* (Gegend, Bereich); **regional** (gebietlich), **Regionalismus** (Landschaftspatriotismus, Eintreten für die Besonderheit einer Landschaft; auch: Heimatkunst) *m*; -; **Regionalist**

Regisseur *lat.-fr.* [...rechißör] (Theaterw.: Spielleiter) *m*; -s, -e

Register *mlat.-fr.* ([alphabet. Inhalts]verzeichnis, Sach- oder Wortweiser, Liste; Stimmenzug bei Orgel und Harmonium) *s*; -s, -; **Registerführer** (Buchführer), ...**gebühren** **Mehrz.**; **Registerhalten** (Buchdr.: genaues Aufeinanderpassen von Vorder- und Rückseite; Ineinanderpassen der Formen bei mehrfarbigem Druck) *s*; -s; **Registertonne** (Raummaß für Schiffe; Abk.: RT); **Registerstrände** (Eingangsbuch) *w*; -, -n; **Registrator** (früher: Register führender Beamter; auch: Ordner[mappe]) *m*; -s, ...oren; **Registrator** (Aufbewahrungsort für Akten; Aktengestell, -schrank) *w*; -, -en, **Registratorhallen** (unbemannter) mit selbstschreibenden Instrumenten ausgestatteter Ballon); **registratorien** (In ein Register) eintragen; selbsttätig aufzeichnen; einordnen); **Registratorung**

Reglement *lat.-fr.* [...gle-mang]; in der Schweiz: ...ment]([Dienst]vorschrift; Geschäftsordnung) *s*, -s, -s u. (schweiz.): -e; **reglementarisch** (der [Dienst]vorschrift, Geschäftsordnung gemäß, von ihr bedingt, bestimmungsgemäß); **reglementieren** (durch Vorschriften regeln); **Reglementierung** (Unterstellung [besonders von Prostituierten] unter behördliche Beaufsichtigung); **reglementmäßig** (...gle-mang...; vorschriftsmäßig), ...widrig

Regler

Reglette *lat.-fr.* (Buchdr.: Zieldurchschuß) *w*; -, -n;

Regleur [...glör] (Uhrspiralsregler) *m*, -s, -e

reglos

Reglung, **Regelung**

regnen; **regnerisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Reg.-Rat = Regierungsrat

Regreß *lat* (Zurückgehen, Ersatzanspruch, Rückgriff) *m*; .gresses, -gress; **Regreßanspruch** (Ersatzanspruch), **Regression** (Rückbildung, -bewegung), **regressiv** (zurückgehend, rückläufig; rückwirkend), **Regreßpflicht**, **regreßpflichtig**

regsam; **Regsamkeit** *w*, -

Reg[t], Rgt., Rk. = Regiment

Regula *lat* (w. Vorn.)

regulär *lat* (regelmäßig; regelrecht; ordentlich, gewöhnlich), Ggs. irregular;

Regular (Ordensgeistlicher) *m*; -s, -e, **Regulargeistliche**; **Regularität**, **Regulation** (Ausgleich, Neubildung, Regelung); **regulativ** (zur Regel dienend, regelnd), **Regulativ** (regelnde Verfügung, Vorschrift, Verordnung, [Zoll]ordnung) *s*; -s, -e [...w^o];

Regulator (Regler; Ordner; eine besondere Art Pendeluhr) *m*; -s, ...oren;

regulieren (regeln, ordnen; einstellen); **Regulieren** (Stellhebel); **Regulierung**

regulnisch *lat.* (vom Me-

tall; kompakt); **Regulus** (altröm. Feldherr); **Regulus** (Stern; gediegenes Metall) *m*, -; **Regulus** (Zaunkönig) *m*, -, ...ll u. ...lusse

Regung; **regungslos**; **Regungslosigkeit** *w*; -

Reh *s*; -[e]s, -e

Rehabeam (jüd. König)

Rehabilitation, **Rehabilitierung** *mlat.* (Wiedereinsetzung [in die früheren Rechte, in den früheren Stand]; Ehrenrettung), **rehabilitieren**; sich - (seinen Ruf wiederherstellen); **Rehabilitierung**; vgl. **Rehabilitation**

Rehaut *fr.* [...e] (Erhöhung, lichte Stelle [in Gemälden])

m; -s, -s

Rehbein (auch für: Überbein beim Pferd), ...blatt, ...bock, ...braten; **Rehbraun**; **Rehbrunn**

Rehe (Hufkrankheit) *w*; -

rehfarben, **Rehgell** (Rik-ke), **rehig**, **Rehkalb**, ...keule; **rehledern**; **Rehling** (südostf. für: Pflöf-ling), **Rehposten** (grober Schrot), ...rücken, ...schle-gele, ...wild, ...zlemer

Reibe *w*, -, -n, **Reibelsen**, **Reibelauf**, **reiben**; du riebst (riebest); du riebest; gerieben, reib[e]l, **Reiber**; **Reiberel**, **Reiberin** *w*; -, -nen; **Reibsel** *s*; -s, -, **Reibung**; **reibungslos**, -este; **Reibungslosigkeit** *w*, -

reich; (vgl. S. 30, 5, b:) arm und reich (jedermann), aber (vgl. S. 28, 4, a), Arme und Reiche; (vgl. S. 31, II.) der reichverzierte Altar, aber: der Altar war r[e]ich verziert

Reich *kelt.* *s*, -[e]s, -e; von -s wegen; (vgl. S. 47, E, 1): das Osmanische -

reichbegütert; **Reiche** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)

reichen (darbieten; für das Bedürfnis genügen; sich erstrecken)

reichhaltig; **Reichhaltig-** *keit* *w*; -; **reichlich**; (vgl.

S. 30, 5, c): auf das, aufs-
-ste; **Reichlichkeit** *w*; -
Reichsabt, ...**Äbtissin**,
...**adler**, ...**apfel** (Teil der
Reichsinsignien; *m*; -s),
...**archiv** (*s*; -[e]s), ...**bann**,
...**freiherr**, ...**gericht**
(hochstes dt. Gericht [1879
bis 1945], *s*; -[e]s), ...**insig-
nien** (. *iⁿ*; *Mehrz.*),
...**kammergericht** (hoch-
stes dt. Gericht [1495—
1806], *s*; -[e]s), ...**kanzler**
(leitender dt. Reichsmini-
ster [1871—1945]), ...**klein-
odien** (. *iⁿ*; *Mehrz.*),
...**mark** (dt. Währungsein-
heit [bis 20. 6. 1948], Abk.:
RM), ...**pfehnig** (dt. Schei-
demünze [bis 20. 6. 1948]),
...**präsident** (dt. Staats-
oberhaupt [1919—1934]),
...**rat** (Vertretung der dt.
Länder beim Reich
[1919—1934]; *m*; -[e]s),
...**stadt** (Bezeichnung für
die früheren reichsunmit-
telbaren Städte), ...**tag**
(dt. Volksvertretung [bis
1945]); **reichsunmittel-
bar**; **Reichswehr** (Bez.
des früheren deutschen
100 000-Mann-Heeres) *w*; -
Reichum *m*, -[e]s, .. tumor
reichverlezt; vgl. **reich**
Reichweite *w*, -, -n
reife (vollentwickelt; ge-
eignet)
Reif (gefrorener Tau) *m*;
-[e]s
Reif (Nebenform von. Reif-
en; dicht. für: Diadem,
Fingerring) *m*, -[e]s, -e
Reife (von Früchten) *w*; -
reifeln (hochdt. Form von:
riefeln); ich ...ele (vgl. S. 64,
VIII, a); **Reif[e]lung**
reifen (reif werden); die
Frucht ist gereift; ein ge-
reifter Mann
reifen (Reif ansetzen); es
hat gereift
Reifen (Faß, Radreifen,
Spielzeug) *m*; -s, -; vgl.
auch: Reif (Nebenform
usw.); **Reif[en]spiel**
Reifeprüfung, ...**zeit**,
...**zeugnis**; **Reifheit** (Reif-
e) *w*; -; **reiflich**; **Reifling**
(der das Reifezeugnis hat)

Reiflung, Reifelung
Reifrock; **Reifspiel**, Reif-
enspiel
Reifung (das Reifwerden)
w; -
reigen (Reigen tanzen);
Reigen *fr.* (dicht. für:
Tanz) *m*, -s, -; vgl. auch:
Reihen, **Reigenführer**;
reigenhaft, **Reigentanz**
Reihe *w*; -, -n; in, außer
der -, der - nach; an der -
sem; an die - kommen, in
Reih und Glied (vgl. S. 50,
2, d); **reihen** (in Reihen
ordnen, lose, vorläufig na-
hen, Federvieh sich be-
gatten; weidmann. [vom
Fuchs] für klaffen, heu-
len); du reihstest; gereiht
(mdal. u. fachspr.: ge-
reihen)
Reihen (Rücken, Rist des
menschlichen Fußes) *m*;
-s, -
Reihen (Nebenform von.
Reigen) *m*, -s, -
Reihenort, ...**folge**; **rei-
henhaft**, **Reihenschal-
tung** (für: Serienschal-
tung), **reihenweise**; **Rei-
henzahl**
Reiher (Storchvogel) *m*; -s,
-; **Reiherbelze**, ...**feder**;
reihig (z. B. einreihig,
mit Ziffer: 1 reihig), **reih-
um**, es geht -, **Reihung**
Reim *fr.* *m*, -[e]s, -e
Reimar, **Reimmar** (m. Vorn.)
Reimart
Reimbald; vgl. **Reinbald**
Reimchronik; **reimen**,
Reimer (Verseschmied),
Reimerel; **Reimerling**
(schlechter Reimer); **reim-
haft**, **reimlos**; -e Dichtung
Reims (fr. Stadt)
Reimschmied, **Reimseil**
(Reimerel) *s*, -s, -
Reimser [zu: Reims] (vgl.
S. 41, c)
Reimsucht *w*, -; **reim-
suchtig**
Reimund; vgl. **Raimund**
reimweise
rein (umgspr. für: herein)
rein; reinleinen, reinselden
u. a., aber [aus] rein Leder
(kaufmann.); **reinblau**
(vgl. S. 35, 2); - halten,

machen, aber (vgl. S. 28,
4, e): das große **Rein[e]-
machen**; (vgl. S. 30, 5, b):
ins reine bringen, kommen,
schreiben; mit etwas,
mit jmdm. im reinen sein;
rein (umgspr. für: durch-
aus, ganz, ganzlich); er ist -
toll; er war - weg (ganz
hingerissen); vgl. **rein[e]weg**
Rein (oberd. für. flacher
Kochtopf; Pfannentopf) *w*;
-, -en
Reinald, vgl. **Reginald**
Rein[an]ke; vgl. **Rheinkanke**
Reinbald, **Reinbold** (m.
Vorn.); **Reinbert** (m.
Vorn.)
reinblau (vgl. S. 35, 2)
Reinbold, vgl. **Reinbald**
Rein[d]e (Verkleinerungs-
form von. Rem) *s*; -s, -[n]
Reine (dicht. für: Reinsein,
Reinheit) *w*, -
Reine[cl]aud [*ren^eklod^e*],
vgl. **Reneklude**
Reineinnahme
Reineke Fuchs [**Reineke**
(niederd. für: Reinhard)
kundiger Ratgeber] (Name
des Fuchses in der Tierfabel)
m, - -
Rein[e]machefrau; **Rein-
[e]machen** *s*; -s; vgl.
auch: **rein**
Reiner, **Rainer** (m. Vorn.)
reinerbig (für homozygot),
Reinerbigkeit (*w*; -),
...**erlös**, ...**ertrag**
rein[e]weg (umgspr. für:
ganz und gar); das ist -
zum Tollwerden, aber er
war rein weg (umgspr. für:
ganz hingerissen)
Reinfall [zu. 'rein] (um-
gspr.)
Reininfektion *nlad.* (erneute
Infektion)
Rein[fr]ied (m. Vorn.);
Rein[fr]iede (w. Vorn.);
Rein[fr]id (w. Vorn.)
Rein[gewicht], ...**gewinn**
Reinhard (m. Vorn.)
Reinhalt *w*; -
Reinhild, **Reinhilde**, **Rein-
hildis** (w. Vorn.); **Rein-
hold** (m. Vorn.); vgl. **Rain-
old** u. **Reinold**
reinigen; **Reinigung**

Re|Inkarnation *lat.* („Wiederverfleischlichung“, nämlich der im Tod vom Körper abgeschiedenen Seelen in einem neuen Körper, erneute Fleischwerdung, Wiederverkörperung)

Reinkultur (künstliche Zucht einer Bakterienart), **reinleinen**, *vgl.* **rein**, **reinlich**, **Reinlichkeit** *w*; -, **Reinmachefrau**, **Reinemachefrau**, **Reinmachen**, *vgl.* **Reinemachen**

Reinmar, *vgl.* **Reimar**

Reinnickel *s*

Reinold (ältere Form von **Reinhold**)

Reinolf, **Reinulf** (m. Vorn.) **reinrassig**

Reinschiff (grundliche Schiffreinigung) *s*, -[e]s, **Reinschrift**; **reinschriftlich**, **reinselden**, *vgl.* **rein** **Reinulf**, *vgl.* **Reinolf**

Reinvermögen, **relnweg**; *vgl.* **reineweg**, **relnwollen**, *vgl.* **rein**, **Reinzucht**

Reis (*Mehrz.* von **Real** [Munze])

Reis (Zweiglein; Pfropfreis) *s*; -es, -er

Reis *ind.-pers.-gr.-spatlat.-fr.* (Getreide) *m*, -es, (Reisarten) -e, **Reisbau** (*m*; -[e]s), **brel**

Reisbesen, **Reiserbesen**, **Reisbrenholz** *s*, -es

Reisbrauntwein

Reis[chen] (kleines Reis) *s*, -s, - u. **Reiserchen**, **Reiseln** *s*, -s, -

Reise [eigtl. Aufbruch, (Kriegs)zug] *w*; -, -n, **Reisebeschreibung**, **..büro**, **reisefertig**, **Reisegepäck**, **..gesellschaft**, **..lust**, **reiselig**, **reisen**, *du reist* (reistest), *du reistest*, *geriest*; **reis[e]'**, **Reisende** *m u. w*, -n, -n (*vgl.* S. 55, B), **Reiseonkel** (scherzh. für jemand, der viel reist), **..plan**

Reiserbesen, **Reisbesen**

Reiserel

reiserln (weidmann. vom [Leit]hund, der die Witterung von Ästen und Zweigen nimmt)

Reise[scheck, ...ziel]

Reisholz (Reisig) *s*; -es **reisig** (gewappnet; beritten)

Reisig *s*; -s; **Reisigbündel**

Reisige [zu **Reise**] (im Mittelalter; berittener Krieger) *m*; -n, -n (*vgl.* S. 55, B)

Reisigholz *s*; -es

Reiskorn (*Mehrz.* ...körner) **Reislauf** [zu: **Reise**] (Eintritt in fremden Dienst als Soldner) *m*; -[e]s, **Reisläufer**

Reispapier

Reißbahle, **Reißbaus**; *nur in* - nehmen; **Reißbahn** (Vorrichtung zum schnellen Entleeren eines Luftballons), **..band** *s* (*Mehrz.* ..bänder), **..blei** (Graphit)

..brett (Zeichenbrett); **reißen**; *du reißt* (reißest), *er reißt*; *du rissest*, *er riß*; gerissen; **reiß[e]'**; **Reißen** (auch für ziehender Gliederschmerz) *s*; -s, **reißend**;

Reißer; **Reißfeder**, **..leine** (an der Reißbahn), **..linie** (für: Perforation), **..nagel**, **..schlene**

Reissuppe

Reißverschluss ⚙, **..wolle** (Abtallwolle, früher: Kunstwolle), **..zeug**, **..zwecke**

Reiste (bayr. für. Holzsche, Riese) *w*; -, -n

Reitbahn

Reitel (mdal. für. junger Baumstamm; Drehstange, Knebel) *m*; -s, -, **Reitelholz**, **reiteln** ([einen Stück beim Ballenbinden] mit dem Reitel zusammenziehen); *ich ...ele* (*vgl.* S. 64, VIII, a)

reiten, *du reitest* (reitest); *du rittst* (ritttest), *er ritt*, *du rittest*, *geritten*; **reit[e]'**; **reitend**, -e Artillerie, -e Post; **Reiter**

Reiter (oberd., mitteld. für. [Getreide]sieh) *w*; -, -n

Reiterangriff, **Reiterel**; **Reiterln** *w*; -, -nen; **reiterlich**; **Reiterregiment**;

Reitersmann (*Mehrz.* ..männer), **..tod**

Reiterung (oberd., mitteld. für. das Sieben)

Reitgerte, **..hose**, **..pelt**

..sche, **..schule** (schweiz. auch für: Karussell), **..sitz**, **..stiefel**; **Reit- und Fahrturnier**; **Reitweg**

Reiz *m*; -es, -e; **reizbar**; **Reizbarkeit** *w*; -, **reizen** [zu: **reißen**]; *du reizt* (reizest), *er reizt*; *du reiztest*; *gereizt*; **reizend**; -ste

Reizker *slaw.* (der „Rötliche“, Pilz) *m*; -s, -

reizlos; -este; **Reizlosigkeit** *w*; -, **Reizmittel** *s*; **reizsam**; **Reizsamkeit** *w*; -, **Reiztherapie**; **Reizung**; **reizvoll**

Rejektion *lat.* (Rechtsweisen: Verwerfung, Abweisung); **Rejektorium** (abweisendes Urteil eines Obergerichts) *s*; -s, **..ien** [...ien])

reizleren

Rekapitulation *lat.* (Wiederholung, Zusammenfassung [des Gesagten]); **rekapitulieren**

Rekel (niederd. für: grober, ungeschliffener Mensch) *m*; -s, -; **Rekele**; **rekeln** [zu **recken**], *sich* (sich behaglich dehnen; sich hinflegen); *ich ...ele* *nich* (*vgl.* S. 64, VIII, a)

Reklamant *lat.* (Beschwerdeführer) *m*; -en, -en, **Reklamation** ([Zurück]forderung); **Einspruch**; **Beanstandung**; **Beschwerde**, **Vorstellung** gegen eine Anordnung)

Reklame *fr.* (Werbung; Werbemittel, [aufdringliche] Empfehlung, Anpreisung) *w*; -, -n; **Reklamefachmann**; **reklamhaft**; **Reklamemacherel**, **..plakat**

reklamieren *lat.* ([zurück]fordern; **Einspruch** erheben, **beanstanden**)

Reko|gnition *lat.* (Anerkennung [der Echtheit einer Person oder Sache], **Beglaubigung**); **reko|gnoszieren** ([die Echtheit einer Person oder Sache] anerkennen; **auskundschaften**; **früher** im Heerw.; **erkunden**, **aufklären**); **Reko|gnoszierung**

Rekommandation *nlut.* (Empfehlung; Postw.: Einschreibung); **Rekommandations schreiben**; **rekommandieren**

Rekompens *nlut.* (Entschädigung) *w*, -, -en; **rekompensieren**

rekonstruieren *nlut.* ([den ursprüngl. Zustand] wiederherstellen oder nachbilden); **Rekonstruktion**, **Rekonstruktion**

Rekonvaleszent *nlut.* [.. *wa* ..] (Genesender) *m*, -en, -en; **Rekonvaleszentin** *w*; -, -en; **Rekonvaleszenz** *w*; -, -en; **rekonvaleszieren**

Rekonzillation *lat.* (Lössprechung des Häretikers oder Schismatikers vom Kirchenbann)

Rekord *engl.* (Best-, Spitzen-, Höchstleistung) *m*, -[e]s, -e; **Rekorder** [ri ..] (Telegr.) *m*, -s, -, **Rekordflug**

Rekreation *lat.* (Erholung, Erfrischung), **rekreieren**

Rekriminalität *nlut.* (Gegenbeschuldigung); **rekriminieren**

Rekrut *lat.-fr.* (Soldat in der ersten Ausbildungszeit; Neuling) *m*; -en, -en; **Rekrutenausbilder**, .. **aushebung**, **rekrutieren** (Rekruten ausheben, mustern), sich - (bild) für sich zusammensetzen, sich bilden); **Rekrutierung**

rektal *nlut.* (auf den Mastdarm bezüglich)

rektangulär *nlut.* (rechtwinklig)

Rektapapier *lat.* (Namenpapier), .. **wechsel** (auf den Namen des Inhabers ausgestellt Wechsel)

Rektaszension *nlut.* („gerade Aufsteigung“; Astron.: Winkel zur Ortsbestimmung eines Sternes); **rekte**; vgl **recte**, **Rektifikation** (Berichtigung; Zurechtweisung, Laute rung, Chem.: Reinigung durch wiederholte Destillation; Math.: Berechnung)

der Bogenlänge); **Rektifizieranlage** (Läuterungsanlage); **rektifizieren** (berichtigen; zurechtweisen; reinigen)

Rektion *lat.* (Sprachl.: Abhängigkeit [der Wörter voneinander] im Satz; Fügung); **Rekto** ([Blatt]-vordersseite) *s*, -s, -s, vgl. **recto folio**; **Rektor** (Leiter einer [Hoch]schule, Vorsteher) *m*, -s, ..gren; **Rektorat** (Wohnung oder Amt eines Rektors) *s*; -[e]s, -e, **Rektoratsrede** (Rede eines Hochschulrektors beim Antritt seiner Amtsperiode); **Rektorin**, (auch) **Rektorin** *w*; -, -nen; **Rektorrede**

Rektoskop *lat*; *gr.* (Spiegel zur Mastdarmuntersuchung) *s*, -s, -e; **Rektoskopie** *w*; -, ..ien; **Rektum** (Mastdarm) *s*; -s, ..ta

Rekuperator *lat.* (Vorwärmer, Warmespeicher) *m*; -s, ..oren

Rekurrenzfieber (Rückfallfieber), **rekurrent** *lat.* (Math. „zurücklaufend“), -e Reihe, **rekurrieren** (seine Zuchtucht nehmen, Berufung einlegen); **Rekurs** (Rechtsw. Beschwerde, Berufung, Einspruch) *m*; -es, -e, **Rekursantrag**

Relais *fr.* [re'la] (Postw.: Auswechslung der Pferde, Einsatzstelle frischer Pferde, Elektr.: Schalteinrichtung; früher im Heerw.: Melder-, Lauferkette) *s*, -, -

Relation *lat.* (Beziehung, Bericht, Mitteilung); **Relationsbegriff** (Begriff der Vergleichung u. Entgegensetzung); **relativ** (bezüglich, verhältnismäßig, ver gleichsweise; bedingt [Ggs. absolut]); -e (einfache Mehrheit, **Relativ** (bezügliches Fürwort) *s*; -s, -e; **Relativismus** [.. *wiß* ..] (philosophische Lehre, für die alle Erkenntnis nur relativ ist) *m*; -, ..men; **relativistisch**; **Relativität**

(Bezüglichkeit, Bedingtheit); **Relativitätstheorie** (physikalische Theorie von Einstein u. a.); **Relativpronomen** (bezügliches Fürwort), .. **satz**

Relegation *lat.* (Verweisung von der Schule), **relegieren**

relevant *lat.-fr.* [... *want*] (erheblich, wichtig); **Relevanz** *w*, -, -en; **Relevation** (Befreiung von einer Verbindlichkeit, Erleichterung)

Relief *lat.-fr.* (Hochbild [Hochrelief], über eine Fläche erhaben hervortretendes, oder Tiefbild [Tiefrelief]; in eine Fläche vertieftes plastisches Bildwerk; Oberfläche eines Geländes; dessen maßstabgetreue plastische Nachbildung) *s*, -s, -s u -e, **Reliefdruck** (Hoch-, Pragedruck, *Mehrz.* ..drucke), .. **karte**

Religion *lat.* (Gottesverehrung, Glaube[n]sbekenntnis), tiefe, innerliche Frömmigkeit); **Religionsbekenntnis**; **religionslos**; **Religionslosigkeit** (*w*, -), .. **stiller**, .. **unterricht**, **religios** *lat.-fr.* (gottesfürchtig, fromm; zum Religionsbekenntnis gehörig), -este, Ggs. **irreligios**, **Religiose** (Mitglied einer religiösen Genossenschaft) *m*; -n, n; **Religiosität** *w*; -, Ggs. **Irreligiosität**

Relikt *lat.* (Überbleibsel, Rest[geblet, -vorkommen]) *s*, -[e]s, -e, **Relikten** (Hinterbliebene; Hinterlassenschaft) *Mehrz.*; **Reliktenstaube** (Überbleibsel einer früheren [Meeres]tierwelt), .. **flora**

Reling *niederd.* [zu. Riegel] ([Schiff]sgeländer, Brüstung) *w*; -, -e (auch -s)

Reliquiar *lat.* (Reliquien behälter) *s*, -s, -e; **Reliquie** [....e] (Rest, Überbleibsel; Überrest, Gegenstand von Heiligen; [wert-

volles] Andenken) *w*; -, -n;

Reliquenschrein

Remagen (Orts.)

Remanenz *lat.* (Restmagnetismus) *w*; -

Rembours *fr.* [*rangbur*] (Wiedererstattung, Deckung [einer Forderung], Ausgleich) *m*; -, -, -; **Remboursgeschäft**

Rembrandt (niederl. Maler und Radierer); - van Rijn

remedieren *lat.* (heilen; abhelfen); **Remedium** (Heil-, Abhilfsmittel; zulässiger Mindergehalt [der Münzen an edlem Metall]) *s*, -s, ...ien [*..i:n*], **Remedyr** (Abhilfe) *w*, - -en

Remigius (m. Vorn.)

Reminiscenz *lat.* (Erinnerung, Anklang) *w*, -, -en;

Reminiszenz („Gedenkel“, funfter Sonntag vor Ostern)

remis *lat.-fr.* [*r'emi*] (unentschieden), **Remis** [*r'emi*] (unentschiedenes Spiel) *s*; - [*r'em(i)ß*], - [*r'emiß*] (*ß*) u. -en, **Remise** (Geräte-, Wagenschuppen, Schutzgehölz für Wild) *w*, -, -n, **Remission** *lat.* (Rucksendung; Erlaß, Heilkunde- vorübergehendes Nachlassen von Krankheitserscheinungen); **Remittenden** (Buchhandel: Zuruckzusendendes, Ladenhüter, „Krebse“) *Mehrz.*, **Remittent** (Rucksender, Wechselnehmer), **remittieren** (zurucksenden, Zahlung für Empfangenes einsenden, Heilk. nachlassen [vom Fieber])

Remonstration *lat.* (Gegenvorstellung, Einwand); **remonstrieren**

remontant *fr.* [*remongant*] (wiederkehrend, zum zweitenmal blühend); **Remontant**, **Remonte** (Heerwesen: Pferdenachwuchs, Jungpferd) *w*; -, -n; **Remontepferd**; **remontieren** (Pflanzenk.: zum zweitenmal blühen oder fruchten; wiedererichten; Pferdebestand ergänzen);

Remontierung; **Remontierung** (*remongtgr...*) (ohne Schlüssel aufzieh- u. stellbar)

Remorqueur *fr.* [...*kgr*] (ostr. für: kleiner Schleppdampfer) *m*; -s, -e; **remorqueuren**

Remotion *lat.* (Entfernung; Absetzung)

Remoulade *lat.-fr.* [*..mu*] (kalte) Tunke)

removieren *lat.* [...*wi*] (entfernen, absetzen)

Rempel *niederd.* (umgespr.) **rempein** (umgespr. für [absichtlich] stoßen, ich ...ele (vgl. S. 61 VIII, a))

Remplaçant *fr.* [*rangpla-*] (Stellvertreter, Ersatzmann) *m*, -en, -en, **remplaceren**

Rempier, vgl. **Remter**

Rems (Fluß) *w*;

Remscheld (Orts.)

Remter *lat.-nlat.* (Speise-, Versammlungssaal [in Burgen und Klöstern]) *m*; -s, -n

Remuneration *lat.* (Entschädigung, Vergütung), vgl. aber. **Renumeration**, **remunerieren**

Remus (Zwillingsbruder des Romulus)

Ren *alt-nord.* (wissenschaftl. Bezeichnung für. Rentier) *s*; -s, -e

Renaisance *lat.-fr.* [*r'nä-*] („Wiedergeburt“; Erneuerung der antiken Lebensform auf geistigem u. künstlerischem Gebiet) *w*; -, -n, **Renaisancesstil** *m*, -[e]s

Renata, **Renato** *lat.* (w. Vorn.) **Renatus** (m. Vorn.)

Rencon *fr.* [*rangkongtr*], vgl. **Renk**..

Rendant *lat.-fr.* (Kassenverwalter; Rentmeister) *m*; -en, -en; **Rendantur** *lat.* (Rechnungsamt, Rentlei) *w*; -, -en, **Rendement** *lat.-fr.* [*rangd'mang*] (Ausbeute; Gehalt an reinen Bestandteilen) *s*; -s, -s; **Rendezvous** [*rangd'wus*] („Stelllichein“; Verabre-

dung) *s*; - [...*wy*], - [...*wy*], **Rendite** *lat.-u.* (Verzinsung, Ertrag) *w*; -, -n; **Renditehaus** (schweiz. für: Miethaus)

Renegat *mlat.* ([Glaubens]- abtrünniger) *m*; -en, -en; **Renegatentum** *s*; -[e]s

Reneklode *fr.* (Pflaumensorte, *mdal.*: Ringlotte) *w*; -, -n, **Renette** (Apfelsorte) *w*, -, -n

Renforcé *fr.* [*rangforbe*] (Baumwollgewebe) *s*; -s, -s **renitent** *lat.* (widerspenstig); **Renitente** *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B); **Renitenz** *w*, -

Renke (Fisch) *w*; -, -n

renken (drehend hin und her bewegen)

Renkontre *lat.-fr.* [*rangkongtr*] (feindliche Begegnung, Zusammenstoß) *s*; -s, -s

Renkverschluß (für: Bajonettverschluß)

Rennbahn, **rennen**; du ranntest, du renntest; gerannt; renn[e]; **Rennen** *s*, -s, -, **Renner**; **Rennerel**, **Rennjacht**, **„pferd**

Rennsteig od. ...stieg [zu Rain] (Grenzweg, bes. auf dem Kamm des Thüringer Waldes) *m*; -[e]s, (selten) -e

Renntier (volkstuml. umgedeutet aus: Rentier [ubliche, aber falsche Bezeichnung für Ren])

Rennwart, ..wolf (Tretschlitten)

Renommage *lat.-fr.* [...*mag-*] (Prahler) *s*; **Renommee** [...*me*] ([guter] Ruf, Leumund) *s*, -s, -s, **renommierten** (prahlen), **renommiert** (auch: angesehen; gelobt); **Renommiert** (Prahler); **Renommi-**

stentum *s*; -[e]s; **Renommi-**

stentum (Aufschneiderel)

Renonce *lat.-fr.* [*renong*] (Kartensp.: Fehlfarbe) *w*; -, -n; **renoncieren** [*renong*] (verzichten)

Renovation [...*wa*...], **Renovierung** *lat.* [...*wi*...]

(Erneuerung, Instand-

setzung); **renovieren**

Renselgnement *fr.* [*rang-Benj^eman*] (Auskunft, Nachweis) *s*; -s, -s

rentabel *lat.* (zinsbringend; einträglich); ...ables (Geschäft); **Rentabilität** (Einträglichkeit, Verzinsungshöhe) *w*; -, **Rentamt** (Rechnungsamt); **Rente** *lat.-fr.* (Ertrag; Einkommen [aus Vermögen oder rechtl. Ansprüchen]) *w*, -, -n; **Rentel** (Rentamt); **Rentenempfänger**, ...gut, ...mark (dt. Währungseinheit [1923]) *w*; -, -; **rentenpflichtig**

Ren|tier (dafür besser: **Ren**; vgl. d.)

Ren|tier *lat.-fr.* [...*tie*] (Rentner) *m*; -s, -s, **Rentiere** (Rentnerin) *w*, -, -n; **rentieren** (Zins, Gewinn, Rente bringen), sich - (sich lohnen), **Rentner**, **Rentnerin** *w*; -, -nen

Renumeration *lat.* (Rückzahlung); vgl. aber: **Remuneration**; **renumerieren**

Renuntiation; vgl. **Renunziation**; **Renunziation** *lat.* (Verzichtleistung), **renunzieren**

Re|okkupation *lat.* (Wiederbesetzung); **re|okkupieren**

Re|organisation *lat.* (Neugestaltung, Neuordnung); **Re|organisator**; **re|organisieren**

Reparation *lat.* (Wiederherstellung; [Kriegs]entschädigung); **Reparationszahlung**; **Reparatur** (Wiederherstellung; Ausbesserung, Instandsetzung) *w*; -, -en; **reparaturbedürftig**; **reparieren**

repartieren *lat.-fr.* ([nach Verhältnis der Beteiligten] verteilen, umlegen); **Repartition**

Repassiererin (Arbeiterin, die Strumpfmaschen aufhebt) *w*; -, -nen

repa|trieren *lat.* (Staatsangehörigkeit wiedererwerben; Kriege-, Zivilgefangene in das „Vater-

land“ [den Heimatstaat] entlassen); **Repa|trierung**

Reperkussion *lat.* (Zurückwerfung, Rückprall)

Repertoire *lat.-fr.* [...*toir*] (Verzeichnis; Stoffsammlung; Vorrat einstudierter Stücke, Spielplan) *s*; -s, -s; **Repertoirestück** (Spielplanstück), **Repertorium** *lat.* (Verzeichnis; Nachschlagewerk) *s*; -s, ...ien [...*i^en*]

Repetent *lat.* (Nachhelfer, Einpauker; Schule: Sitzengehlebener); **repetieren** (wiederholen); **Repetiergewehr**, **Repetition** (Wiederholung), **Repetitor** (Nachhelfer, Einpauker) *m*; -s, ...oren; **Repetitionarium** (Wiederholungsunterricht, -buch) *s*; -s, ...ien [...*i^en*]

Re|plik *lat.* (Gegenrede, Erwiderung, vom Künstler wiederholtes Kunstwerk) *w*; -, -en; **re|plizieren**

reponieren *lat.* (zurücklegen; [Aktendruck] einordnen)

Report *lat.-fr.* (Bericht, Mitteilung; kaufmann. für: Kost[zins]; Kursaufschlag) *m*; -[e]s, -e; **Reportage** [...*ta*sch^e] (Bericht[erstattung]); **Reporter** *engl.* (Zeitung- od. Rundfunkberichterstatter) *m*; -s, -

Reposition *lat.* (Wiedereinrichtung [von Verrenkungen, Brüchen]); **Repositorium** (Büchergestell; Aktenschrank) *s*; -s, ...ien [...*i^en*]

re|präsentabel *lat.-fr.* (würdig vertretend; stattdich; wirkungsvoll); ...able (Ercheinung); **Re|präsentant** (Vertreter, Abgeordneter); **Re|präsentantin** (Vertreterin; Hausdame) *w*; -, -nen; **Re|präsentanz** (geschäftl. Vertretung) *w*; -, -en; **Re|präsentation** ([Stell]vertretung; standesgemäßes Auftreten, gesellschaftlicher Aufwand); **Re|präsentationsgelder** *Mehrz.*; **re|präsentativ**

(vertretend; würdig, ansehnlich); **re|präsentieren** (vertreten; etwas darstellen; standesgemäß auftreten)

Re|pressalie *lat.-fr.* [...*i^e*] (Verletzungsmaßnahme, Druckmittel) *w*, -, -n; **Re|pression** (Abwehr, Hemmung), **re|pressiv** (hemmend, unterdrückend), **Re|pressivzoll**

Re|primando *lat.-fr.* (Tadel) *w*; -, -n

Re|prise *lat.-fr.* (Musik: Wiederholung; Theater: Wiederaufnahme [eines Stückes], dem Feind wieder abgenommenes Schiff)

Re|probation *lat.* (Zurückweisung; Mißbilligung); **re|problemen**

Re|produktion *lat.* (Nachbildung; Wiedergabe[durch Druck], Vervielfältigung); **re|produktiv**, **re|produzieren** (nachbilden usw.)

Raps (bayr.-ostr. für. Raps) *m*; -es, -e

Reptil *lat.* (Kriechtier) *s*; -s, -e u. -ien [...*i^en*]

Republik *lat.-fr.* (Freistaat, Volksstaat) *w*; -, -en; (vgl. S. 47, F. 1;) die Deutsche Bundesrepublik; Ggs. Monarchie; **Repu|blikaner** (Anhänger der republikanischen Staatsform); Ggs. Monarchist; **repu|blikanisch**; -ste (vgl. S. 56, I, b); Ggs.: monarchistisch; **Republikanismus** *m*; -

Reputation *lat.* (Verwerfung; Weigerung eines Staates, seine Schulden voll zu bezahlen)

Repuls *lat.* (Ab-, Zurückweisung [eines Gesuches]) *m*; -es, -e; **Repulsion** (Ab-, Zurückstoßung; Abweisung); **repulsiv**

Repunze *lat.* (Stempel [für Feingehalt bei Waren aus Edelmetall]) *w*; -, -n

Reputation *lat.* ([guter] Ruf, Ansehen) *w*; -, **reputierlich** (ansehnlich; achtbar; ordentlich)

Reguleum *lat.* [...*iem*] (To-

ten-, Seelenmesse [nach dem Anfangswort ihres Eingangsgebetes] *s*; -s, -s; **requiescat in pace!** („er [sic] ruhe in Frieden!“; Abk.: R. I. P.)

requirieren *lat.* (herbeischaffen; beschlagnahmen [für Heereszwecke]); **Requisit** (Theatergerät; Rüst-, Handwerkszeug, Zubehör) *s*; -[e]s, -en (meist Mehrz.); **Requisiteur** *lat.-fr.* [...tör] (Bühnenw.: Verwalter der Requisiten, Geräewart) *m*; -s, -e; **Requisition** *lat.* (Ersuchen um Rechtsmittel; [An]forderung [von Heeresbedürfnissen, von Dienstleistungen]; Beitreibung)

Reseda *w*; -, -s u. **Resede** *lat.* (Blume) *w*; -, -n

Resektion *lat.* (operative Entfernung von Gewebeteilen)

Reservage *lat.-fr.* [...wag-
sch'] (Zeugdruckerei; Schutzbeize) *w*; -, **Reservat** *lat.* [...wat] (Vorbehalt; Sonderrecht) *s*; -[e]s, -e, **Reservatio mentalis** [geheimer] „geistiger Vorbehalt“) *w*; -, -, **Reservation** (Vorbehalt; Verwahrung); **Reservations** (den Indianern vorbehalten Gebiete in Nordamerika) *Mehrz.*, **Reservatrecht** (Sonderrecht), **Reserve** *lat.-fr.* (Zurückhaltung; Ersatz; Vorrat, Heerw.: Ersatz[mannschaft]; kaufmann. [oft als *Mehrz.*] für: Rücklage, Rückstellung) *w*; -, -n; in - (vorrätig), [Leutnant usw.] der - (Abk. d. R.); **Reservefonds** (Rücklage), ...offizier, **reservieren** (aufbewahren; vormerken, vorbestellen, [Platz] belegen); **reserviert** (auch: zurückhaltend, umgspr.: zugewandt); **Reservist** (Heerwesen); **Reservoir** [...wogr] (Sammelbecken, Behälter, Speicher) *s*; -s, -e

reservieren *lat.* (zu: Resektion)

Resl (südd. Kurzform von: Theresia)

Resident *lat.* (Regierungsvertreter; Geschäftsträger; Statthalter); **Residenz** *mlat.* (Wohnsitz des Staatsoberhauptes, eines Fürsten, eines hohen Geistlichen, Hauptstadt, Fürstensitz) *w*, -, -en; **Residenzstadt** *residieren* (seinen Wohnsitz haben); **residual** (restlich); **Residium** [...u-um] (Überrest, Bodensatz, Rückstand) *s*; -s, .. duen [...duen]

Resignation *mlat.* (Verzichtleistung; Entsagung); **resignieren**; **resigniert** (ergeben, gefaßt; auch widerstands-, mutlos)

Resinat *mlat.* (Salz der Harzsäure) *s*, -[e]s, -e, **Resin** (Kunstharz) *s*; -s, -e

Resistenz *mlat.* (Widerstandsfähigkeit), Ausdauer, Hartegrad) *w*; -, -en; passive -; **resistieren** (widerstehen; ausdauern)

reskribieren *lat.* (schriftlich antworten, bescheiden), **Reskript** (amtlicher Bescheid, Verfügung, Erlass) *s*, -[e]s, -e

resoluit *lat.* (entschlossen, beherzt); **Resolution** (Auflösung; Entschlossenheit, Beschluß, Entschliebung); **resolvieren** [...wi-] (auflösen; beschließen)

Resonanz *lat.* (Widerhall; Mittonen, -schwingen; bildl. für: Anklang, Verständnis) *w*, -, -en; **Resonanzboden** (Schallboden), ...ton (*Mehrz.* ...tone), **Resongtor** *mlat.* (Gerät für akustische Messungen) *m*; -s, ..oren

Resopal (Kunststoff) *s*; -s **resorbieren** *lat.* (ein-, aufsaugen), **Resorption** (Ein-, Aufsaugung [in die Blut- od. Lymphbahn])

resp. = respektive

Respekt *lat.* (Rücksicht, Achtung; Ehrerbietung; leerer Rand [bei Kupferstichen]) *m*; -[e]s, **respektabel** (ansehnlich; ange-

sehen); ...able Größe; **Respektabilität** (Achtbarkeit, Ansehen) *w*; -, **Respektblatt**, **respektieren** (achten, in Ehren halten; kaufmann.: Wechsel bezahlen); **respektierlich** (ansehnlich, achtbar); **respektiv** (jedesmalig, jeweilig); **respektive** [...w'] (beziehungsweise; oder; und; Abk.: resp.); **Respektperson**; **Respekttag** (veraltet für Fristtag nach dem Verfalltag des Wechsels)

Respiration *lat.* (Atmung) *w*, -, **Respirator** („Atmer“; Atemfilter [zur Erleichterung des Atmens]) *m*; -s, ..oren; **respirieren** (atmen)

responsdieren *lat.* (antworten, entsprechen; widerlegen), **responsabel** (verantwortlich); ...able Stellung; **Responsorium** *mlat.* (kirchl. Wechselgesang) *s*, -s, ..ien [...u'en]

Ressentiment *lat.-fr.* [*re-
bangung*] („unbewußt“) Gegenstimmung, heimlicher Groll, Neid) *s*; -s, -s

Ressort *lat.-fr.* [...dor] (Geschäfts-, Amtsbereich) *s*; -s, -s, **ressortieren** (zugehören, unterstehen), **ressortmäßig** ([amts]zuständig)

Ressource *fr.* [*reBurBr*] (Hilfsmittel; Name geselliger Vereine) *w*; -, -n

Rest *lat.-mlat.-dt.-fr.* *m*; -es, -e u. (kaufmann., bes. von Schnittwaren) -er u. (schweiz. auch: -en; **Restabschnitt**; **Restant** *lat.* (rückständiger Schuldner) *m*, -en, -en (rückständige Forderungen; nicht erledigte Geschäftsbriefe, [Dienst]schriftstücke; Ladeuhner); **Restantenliste**

Restaurant *lat.-fr.* [*reBto-
rang*] (Gaststätte) *s*; -s, -s; **Restaurateur** [...tora-
tor] (Gastwirt) *m*; -s, -e; **Restauration** *lat.* [dt. Auspr.: ...tau...] (Wiederherstellung); **Restaura-**

tion *lat.-fr.* [...*tor.*] (Gastwirtschaft); **Restaurationsarbeit** *lat.* [dt. Ausspr.: ...*tau...*]; **Restaurator** [...*tau...*] (Wiederhersteller [von Kunstwerken]) *m.*, -s, ...*oren*; **restaurieren** [...*tau...*] (wiederherstellen, ausbessern); sich - (sich erholen, sich erfrischen); **Restaurierung** [...*tau.*]

Resten, Rester (*Mehrz.* von: Rest), **restieren** *lat.* (übrig sein, im Rückstand sein)

restitulieren *lat.* (wiedererstaten, herstellen, einsetzen), **Restitution**, **Restitutionsedikt**, ...*klage* (auf Wiederaufnahme eines Verfahrens)

restlich; restlos, Restposten

Restriktion *lat.* (Beschränkung Vorbehalt); **restraktiv** (em-, beschränkend); **restringieren** (einschränken, zusammenziehen)

Resultante *lat.* (Mittel-, Diagonalkraft) *w.*, -, -n; **resultierende** *w.*, -n, -n, **Resultat** (Ergebnis) *s.*, -[e]s, -e; **resultatlos**, -e Besprechungen, **resultieren** (sich ergeben; sich als Ergebnis herausstellen, aus etwas folgen)

Resümee *lat.-fr.* [...*me*] (Zusammenfassung) *s.*, -s, -s, **resümieren**

re[s]indieren *lat.* (für nichtig erklären), **Re[s]ission**

Retabel *lat.* (Altaraufsatz) *s.*; -s, -, **retablieren** *lat.-fr.* (wiederherstellen), **Retablisement** [...*blissemang*] (Wiederherstellung) *s.*; -s, -s

Retaliation *nl.* ([Wieder]vergeltung)

Retard *lat.-fr.* [*rɛtar*] (Uhr: Verzögerung), **Retardat** *lat.* (Verzögerung [einer Zahlung]) *s.*; -[e]s, -e; **Retardation** (Verzögerung; Tonk.: Vorhalt); **retardieren** (verzögern; Uhr: nachgehen); **retardierendes**

Moment (Verzögerung verursachender Umstand)

Retention *lat.* (Zurückbehaltung)

Rethel (dt. Maler)

Retikul *lat.-fr.*; vgl. **Ridikul**; **retikular, retikulär** *nl.* (netzartig, netzformig); **retikullert** (netzformig), -e Gläser; **Retina** (Netzhaut [des Auges]) *w.*; -; **Retinitis** (Netzhautentzündung) *w.*; -

Retirade *lat.-it.-fr.* (veraltet für: Rückzug, Abort), **retirieren** (sich zurückziehen)

Retorsion *lat.* (Erwiderung einer Beleidigung, [Wieder]vergeltung [smalzigel]), **Retorte** (Destillationsgefäß) *w.*, -, -n; **Retortenkohle** (Gaskohle)

retour *gr.-lat.-fr.* [*retur*] (zurück), **Retour** (Rückfahrt, -sendung) *w.*, -, -en (meist *Mehrz.*), **Retourbillet** (veraltet für: Rückfahrkarte), **kutsche** (umgsp. für Zurückgehen eines Vorwurfs, einer Beleidigung, Entgegnung gleicher Art ohne neuen Inhalt), **retournieren** [*rɛturne*] (zurücksenden)

Retraite *lat.-fr.* [*rɛtra*] (veraltet für: Rückzug, Heerw. Zapfenstreich der Kavallerie) *w.*; -, -n

Retrakt *lat.* (veraltet für: Naherecht, Vorkauf) *m.*; -[e]s, -e, **Retraktion** (Zusammenziehung, Schumpfung)

Retribution *lat.* (Zurückgabe, Wiedererstattung)

retrodatieren *nl.* (zurückdatieren); **Retroflexion** (Rückwärtsknickung von Organen); **retrograd** (rückläufig), **retrospektiv** ([zu]rückschauend, rückblickend); **Retroversion** [...*wer...*] (Rückwärtsbeugung; Sprachl.: Rückübersetzung); **retrovertieren** (zurückwenden, Sprachl.: zurückübersetzen); **retrozedieren** (zurückweichen); [etwas]

wieder abtreten); **Retrozession** (Wiederabtretung); **Rückversicherung**; **rettbar; retten; Retter; Retterin** *w.*; -, -nen

Retlich *lat. m.*; -[e]s, -e; **Retlichbirne** (Birnenart) **rettlos** (seemann. für: unrettbar); -es Schiff; **Rettung; Rettungsboot, ...ring**

Retusche *fr.* (Nachbesserung [bes. von Lichtbildern]) *w.*; -, -n; **Retuscheur** [...*schor*] *m.*; -s, -e u. **Retuschlerer; retuschieren** (nachbessern [bes. Lichtbilder])

Reuchlin (dt. Humanist)

Reue *w.*, -, **Reu** und **Leid** erwecken (vgl. S. 50, 2. d.), **reuen**, es reut mich, **reuevoll, Reuegeld** (Entschädigung, Abstandssumme), **reulig, Reukauf** (Abstandssumme, auch für verfallenes Unternehmen); **reumütig**

reunieren *lat.-fr.* [...*uni*] (veralt. t. für: [wieder]vereinigen, versöhnen, sich versammeln), **Reunion** [dt. Ausspr.] ([Wieder]vereinigung), **Reunion** [*reunio*] (Gesellschaft [s-ball]) *w.*, -, -s

Reunion [*reunio*] (fr. Insel im Ind. Ozean)

Reunionskammern [dt. Ausspr.] (fr. Gerichte unter Ludwig XIV. zur Durchsetzung territorialer Ansprüche) *Mehrz.*

Reuse [zu: Rohr] (Korb zum Fischfang) *w.*, -, -n

Reuß (Fluß) *w.*, -

Reuß (früheres dt. Land); **Reuß** älterer Linie (Reuß-Greiz; Abk.: Reuß a. L.); **Reuß jüngerer Linie** (Reuß-Gera-Schleiz-Lobenstein; Abk.: Reuß j. L.); **Reuß** (von Reuß [Land]); vgl. S. 41, c

reüssieren *lat.-fr.* (veraltet für: gelingen; Erfolg, Glück haben)

reußisch
reuten (oberd. für: roden)
Reuter (niederd. Mundartdichter)

Reuterbüro (engl. Nachrichtenbüro)

Reutte (Stadt in Tirol)

Revakzination *nlat.* [...wak...] (Wiederimpfung); **revakzinieren**

revallieren *nlat.* [...wa...] (sich schadlos halten); **Revalierung** (kaufmann.: Deckung); **Revalorisierung** (Erhöhung der Währung auf den ursprünglichen Wert)

Revanche *lat.-fr.* [*revangsch*] (Vergeltung; Rache) *w*, -, -n; **revanchelustig**, **revanchieren** [*revangsch*] (vergeltend; rächen); sich - (Vergeltung üben; sich rächen, einen Gegendienst erweisen)

Reveille *lat.-fr.* [*rewdʲe*] (Heerw.; Weckruf) *w*; -, -n

Revenue *lat.-fr.* [*rʷwʲnʲ*] (Einkommen, Einkünfte) *w*; -, -n [*nʲnʲ*]

Reverberierofen *lat.* [*wer.*] (Flammofen)

Reverenz *lat.* [...we...] (Ehrerbietung; Verbeugung) *w*; -, -en; vgl. aber: **Referenz**

Reverle *fr.* [*rewʲeʲ*] („Träumer“; Tonstück) *w*; -, -en

Revers *mlat.-fr.* [mit dt. Ausspr.: *rewerβ*] (Kehrsseite [einer Münze]; Ggs.: Avers); Erklärung; Verpflichtungsschein) *m*; -es, -e, [mit fr. Ausspr.: *rewʲr*] (Rock-, Jacken-, Mantelaufschlag) *m*; - [...wʲr(β)], -[...]wʲr(β)]; **reversibel** (umkehrbar), -ible Prozesse (Naturw.); **Reversibel** (Abseitenstoff [Gewebe]) *m*; -s, -s, -s. **Reversion** *lat.* (Umkehrung, Umdrehung)

Revident *lat.* [...wi...] (Revidierender; wer das Rechtmittel der Revision anwendet); **revidieren** (nachsehen, prüfen)

Revier *lat.-fr.* [...wʲr] (Bezirk, Gebiet; Heerw. für:

Krankenstube) *s*; -s, -e; **revieren** (von Jagdhunden: in einem Revier nach Beute suchen); **Revierförster**; **revierkrank** (Heerw.), **Revierkranke** (Heerw.) *m*

Review *lat.-engl.* [*riwi*] (Übersicht, Rundschau) *w*; -, -s

Revindikation *nlat.* [...vin...] ([Zurückforderung [einer Sache)]; **revindizieren**

Revirement *fr.* [*rewirɛ-mang*] (Wendung, Umschwung, Änderung, Beamtenwechsel [bes. im diplomatischen Dienst]) *s*, -s, -s

Revision *lat.* [...wi...] (nochmalige Durchsicht; Beschau; [Nach]prüfung; Rechts-, Urteilsrüge); **Revisionismus** (Streben nach Änderung eines bestehenden Zustands oder eines Programms) *m*; -, -s. **Revisor** (Prüfer) *m*; -s, ...oren

Revokation *lat.* [...wo...] (Zurückberufung; Widerruf)

Revolte *lat.-fr.* [*wol*] (Empörung, Auflehnung) *w*; -, -n, **revoltieren**, **Revolution** ([Staats]umwälzung, Umsturz), **revolutionär** ([staats]umwälzend); **Revolutionär** *m*; -s, -e, **revolutionieren**; **Revolutionsgarde** (Vorkämpfer der Revolution); **Revolutzer** (veraltet für falscher Revolutionär) *m*; -s, -, **Revolver** *engl.* [...wʲwʲwʲ...]

(kurze Handfeuerwaffe; drehbarer Ansatz an Werkzeugmaschinen) *m*; -s, -, **Revolverpatrone**

revozieren *lat.* [...wo...] (widerrufen)

Revue *lat.-fr.* [*rʷwʲ*] (Zeitschrift mit allgemeinen Überblicken; auch: Ausstattungstück in Operntheater, Variété; veraltet für Truppen-schau) *w*; -, -n [...wʲwʲn]; - passieren lassen (vorbeiziehen lassen)

— — —
¹ Vgl. Anm. Sp. 1.

Reykjavík [*rnkjawík*] („Rauchbucht“; Hptst. Islands)

Reylon *fr.* [*rejɔn*] (in Deutschland festgelegte Schreibung für: Rayon [Kunstseide]) *m* od. *s*; -

Rezensent *lat.* (Beurteiler [von Büchern usw.], Bessprecher); **rezensieren**; **Rezensen**; **Rezensenstück** (Besprechungsstück) *rezent* *lat.* (neu, frisch)

Rezept *lat.* (Empfangsbescheinigung) *s*, -[s], -; **Rezept** ([Arznei-, Koch]-vorschrift, Verordnung) *s*; -[e]s, -e; **Rezeptakulum** (Bezeichnung verschiedener pflanzl. Organe) *s*; -s, ...kula, **rezeptieren** ([Rezepte] verschreiben); **Rezepterkunst** (Lehre von der [Abfassung der Rezepte]); **Rezeption** (Auf-, An-, Übernahme), **rezeptiv** (aufnehmend, empfangend; empfänglich); **Rezeptivität** [*wi.*] *w*; -, -

Rezeptor (Empfänger, Steuereinnnehmer) *m*; -s, ...oren; **Rezeptur** (Steuereinnahmerci; Anfertigung von Rezepten) *w*; -, -en

Rezept *lat.* (Auseinandersetzung, Vergleich, Vertrag) *m*, ...zesses, zesse, **rezeptiv** (zurücktretend; verdeckt, überdeckt)

rezidiv *lat.* (rückfällig); **Rezidiv** (Rückfall [bei einer Krankheit]) *s*; -s, -e

Rezipient *lat.* (Behälter zum Auffangen des Destillates; Glasglocke an der Luftpumpe), **rezipieren** (aufnehmen)

reziprok *lat.* (wechsel-, gegenseitig, aufeinander bezüglich), -er Wert (für: Kehrwert); **Reziprozität** (Wechsel-, Gegenseitigkeit, Wechselbeziehung) *w*; -

rezitando *lat.-it.* (mehr gesprochen als gesungen); vgl. **recitando**; **Rezitation** *lat.* (Vorlesung, Vortrag); **Rezitativ** *nlat.-it.* (dramat. Sprechgesang) *s*; -s, -e; **Rezitator** *nlat.* (Vortrags-

¹ Die Schreibung mit „ü“, bes. in der *Mehrz.*, ist sehr verbreitet.

- kunstler, Sprecher) *m*; -s, ...oren; **rezitieren**
- R-Gespräch**, vgl. S. 34, c (die Fernsprechg Gebühren werden der verlangten Sprechstelle angerechnet, wenn der bei der Sprechstelle sich Meldende damit einverstanden ist)
- Rgt**, Reg[()], R. = Regi-ment
- Rh** = chem. Zeichen für Rhodium
- Rhabanus Maurus**, vgl. Hrabanus Maurus
- Rhabarber** *pers.-gr.-tl.* (Nutzpflanze) *m*, -s, Rhabarberkompott
- rhabd[ol]idisch** *gr.* (stabförmig); **Rhabdom** (Schabchen [im Auge]) *s*; -s, -e
- Rhagaden** *gr.* (Hautschunden; schmerzhaftes Hautrisse) *Mehrz.*
- Rhapsodie** *gr.* (Sängerselbstverfaßter epischer Gedichte) *m*, -n, -n; **Rhapsodie** (erzählendes Gedicht, Heldenlied, [aus Volksweisen zusammengesetztes] Musikstück) *w*, -, [en, **rhapsodisch** (zum Rhapsoden, zur Rhapsodie gehörig; in Rhapsodieform, unzusammenhängend, bruchstückartig)
- Rheiderland** *s*, [-e]
- Rhein** *kelt.* („Strom“) *m*, [-e]; **rheinab[wärts]**, **Rhein[an]ke** (Fisch) *w*, -, -n, **rheinauf[wärts]**, **Rheinbund** (dt. Fürstentbund unter fr. Führung) *m*; [-e], -s, .. **hessen**, **rheinisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): das Rheinische Schiefergebirge; **rheinisch-westfälisch** (vgl. S. 42, f), aber (vgl. S. 41, 3, b), das Rheinisch-Westfälische Elektrizitätswerk, **Rheinland** (Abk.: Rhld.; *Mehrz.* .. **lande**); **Rheinländer** (auch: Tanz) *m*; **Rheinländerin** *w*; -, -nen, **rheinländisch**; **Rheinland-Pfalz**; vgl. S. 42, c (Land), **Rhein-Main-Donau-Großschiffahrtsstraße** (vgl. S. 42, d, 2, *Trennung*, vgl. S. 40, VIII) *w*; -, **Rhein-pfalz**, .. **provinz**, .. **weln**
- rhenanisch** *lat.* (rheinisch); **Rhenium** *nlät.* (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Re) *s*; -s
- Rheometer** *gr.* (Strommesser) *s*; **Rheostat** (elektr. Regulierwiderstand) *m*; [-e], -e
- Rhesus** (Affenart) *m*; -, -; **Rhesusfaktor** (Blutfaktor)
- Rhetor** *gr.* (Redner) *m*, -s, .. **oren**, **Rhetorik** (Redekunst) *w*, -, **Rhetoriker** (kunstmäßiger Redner), **rhetorisch** (redekunstlerisch; phrasenhaft, schonrednerisch), -ste (vgl. S. 56, 1, b)
- Rheuma** *gr* *s*; -s u. Rheumatismus *gr -lat.* (schmerzhafte Gelenk- und Muskelkrankung) *m*, -, .. **men**; **Rheumasal** *gr., lat.* (Heilmittel) *s*, -s; **rheumatisch** *gr.* **Rheumatismus** vgl. Rheuma
- Rhinitis** *gr.* (Nasenschleimhautentzündung, Schnupfen), **Rhinologie** (Nasenheilkunde) *w*, -, **Rhinoplastik** (Ersatz bei Nasenverletzungen) *w*, -, **Rhinoskop** (Nasenspiegel) *s*, -s, -e, **Rhinozeros** (Nashorn) *s*, - u. .. **rosses**, .. **rosse**
- Rhizom** *gr.* (Wurzelstock) *s*, -s, -e, **Rhizophore** (Baum mit Luft- od. Stelzwurzeln) *w*, -, -n, **Rhizopode** (Wurzelfuß [Urtierchen]) *m*; -n, -n
- Rhld** = Rheinland
- Rho** (gr. Buchstabe *P*, *ρ*) *s*, [-s], -s
- Rhodamin** (Farbstoff) *s*, -s; **Rhodan** (chem. Verbindung) *s*, -s
- Rhode Island** [*rgd ail'nd*] (Staat in USA; Abk.: R I.)
- Rhodesien** [nach Cecil Rhodes] (südafrik. Gebiet), **rhodesisch**
- rhodulieren** (eine Oberfläche mit Rhodium überziehen); **Rhodium** *gr.* (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Rh) *s*; -s
- Rhododen[ron** *gr.* (Zierpflanze) *s*; -s, .. **dren**
- Rhodos** *gr*; vgl. Rhodus; **Rhodus** *gr-lat.* (Insel im östl. Mittelmeer)
- rhombisch** *gr.* (rautenförmig); **Rhomboider** (von sechs Rhomben begrenzter Körper) *s*; -s, -, **Rhomboid** (Parallelogramm; verschobenes Rechteck) *s*; [-e], -e; **Rhombus** (Raute; gleichseitiges Parallelogramm) *m*, -, .. **ben**
- Rhön** (Gebirge) *w*; -
- Rhone** (Fluß) *w*; -
- Rhönrad** [in der Rhön zuerst ausprobiert] (Sportgerät)
- Rhotazismus** [nach dem gr. Buchstaben Rho = r] (Sprachl.: Übergang des stimmhaften *s*, auch des *N* und des *L*, in *R*) *m*; -, .. **men**
- Rhynchote** *gr.* [*chō*] (Schnabelkerf [Wanze]) *m*, -n, -n
- Rhythmik** *gr.* (Lehre vom Rhythmus) *w*, -, **Rhythmiker**, **rhythmisch** (den Rhythmus betreffend, gleich-, taktmäßig), -ste (vgl. S. 56, 1, b), **rhythmisieren** (in Rhythmus bringen), **Rhythmus** (Zeit-, Gleich-, Ebenmaß; Zeit-, Tonfall, rhythmische Gliederung) *m*; -, .. **men**
- R. I.** = Rhode Island
- Ria** (Kurzform von Maria)
- Rial** (iran. Münzeinheit) *m*, -, -
- RIAS** = Rundfunksender im amerikanischen Sektor [von Berlin]
- ribbeln** *niederd.* ([Flachs] reibend schaben), ich .. **ele** (vgl. S. 64, VIII, a)
- Ribisel** *lat.* (ostr. für: Johannisbeere) *w*; -, -n
- Riegrda** (w. Vorn.); **Riechard** (m. Vorn.), **Riecharda** (w. Vorn.)
- Riehellou** [*risch'jō*] (fr. Staatsmann); **Riehelloustickerei**
- Rieh[h]ild**, **Riehhilde**, **Riehlde** (w. Vorn.), **Riehlind**, **Riehlnde** (w. Vorn.)
- Riechtbalken** (Richtungs-

balken). **...bell** (Stellmacherwerkzeug; Henkerheiß), **...blei** *s.*, **...bogen**; **Richte** (Richtung) *w*; -, *m* die - brungen usw.; **richten**; richt'et euch! (militär. Kommando); **Richter**, **richterlich**; **Richterspruch**; **Richtfest**; **richtig**; (vgl. S. 30, 5, c) es ist das Richtige (richtig), zu gehen, ich halte es für das richtigste, aber (vgl. S. 28, 4, a): tue das Richtige, er hat das Richtige getroffen; vgl. richtigmachen, richtigstellen; **Richtigbefund**; **richtiggehend**, eine -e Uhr; heute ist ein -er Wintertag; **Richtigkeit** *w*; -, **richtigmachen**, vgl. S. 31, II (umgespr. dr. begleichen, z. B. eine Rechnung), ich mache richtig; **richtiggenacht**, richtigzumachen, aber **richtig machen** (auf richtige Weise machen); **richtigstellen**; vgl. S. 31, II (berichtigten), aber: **richtig stellen** (an den rechten Platz stellen), zur Beugung vgl. richtigmachen; **Richtigstellung** (Berichtigung), **Richt-Hute** (meist *Mehrz*), .. **preis**, .. **schnur** (auch Regel; *Mehrz*...schnueren), .. **schwert**, .. **strahler** (Antennenanlage für Kurzwelksender), **Richtung**; **richtunggebend**; **richtungslos**; **Richtungswechsel**, .. **richtungswendend**; **Richtwaage**; **Riek** (mitteld. fur. Ofenstange; Gestell, Bord) *s*; -[e]s, -e **Rieke** *niederd.* (weibl. Reh, Rehgeiß) *w*; -, -n **ridikül** *lat.-fr.* (lächerlich), **Ridköl**, **Retiköl** (Arbeitsbeutel; Handtaschen) *m* od. *s*, -s, -e u. -s **riechar**; **riecken**; du rochst; du rochest; gerochen; riech[e]!, **Riecher** (umgespr. fur. Nase, umgespr. ubetr. fur. Ahnung, Witterung), **Riechsalz**, .. **stoff** **Ried** *niederd.* (Schilf; Röhricht) *s*; -[e]s, -e; **Riedgras**

Riefe *niederd.* (Längsrinne; Streifen [Schokolade]) *w*; -, -n; **riefeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a) u. **riefen** (mit Rinnen versehen); vgl. **riefeln**; **Riefelung**; **rieflig** **Riege** *niederd.* [zu: Reihel (Turnerabteilung) *w*; -, -n **Riegel** *m*; -s, -; **Riegelchen**, **Riegelein**; **Riegelhaube** (Art Frauenhaube), **riegeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Riegelwerk** (milit. Befestigung) **Riegenführer**, **riegensweise** **Riemchen**, **Riemlein**, **Riemen** (Lederstreifen) *m*; -s, - **Riemen** *lat.* (Ruder) *m*; -s, - **Riemenscheibe** (Radescheibe am Riemenwerk), **Riemer** (Riemenmacher) **Rienzl** (rom. Volkstribun) **Ries** (Landschaft) *s.*, -es, - Nordlinger - **Ries arab.-roman.** (Papiermaß) *s*; -es, -e 4 - **Papier** (vgl. S. 63, VII) **Riese** Adam (dt. Rechenmeister) **Riese** (außergewohnt großer Mensch, auch. dämon. Wesen) *m*; -n, -n **Riese** ([Holz]rutsche im Gebirge) *m*; -, -n **Rieselfelder** (*Mehrz*); **rieseln** [zu: reisen], es rieselt mir kalt über den Rücken, **Ries[el]ung** **Riesengehirn** *s.*, -s, **riesen-groß**, **haft**; **Riesenschlange**, **riesenstark**, **riesig** (g. waltig groß); **Riesin** *w*, -, -nen **riesisch** (zu den Riesen gehörend) **Riesting** (Edelweinstaubenart) **Riestung**, **Riesung** **Riester** (südd., mitteld. fur. Lederflecken auf dem Schuh) *m*; -s, - **riesweise** [zu: Ries (Papiermaß)] **Riet** (Weberkamm) *s*; -[e]s, -e, **Rietblatt** **Rif** (Gebirge in Marokko) *s*, -s **Riff** *niederd.* (Felsenklippe; Sandbank) *s*, -[e]s, -e **Riffel** (Flachs-, Rieffkamm; erhabener, rippenähnlicher

Streifen; bayr.-ostr. für: gezackter Berggrat [bes. in Bergnamen, z. B. die Hohe -]) *w*; -, -n; **Riffelglas**; **riffeln** ([Flachs] kammern; Techn.: aufrauen, rieffeln); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a) **Riffkoralle** **Riffot** (Bewohner des Riffs) *m*; -en, -en, **Riffkabyile** (Riffot), ... **pirat** **Rija** (Hptst. der Lettischen SSR); **Rijaer** [...*ga'er*] (vgl. S. 41, c); **rijalsch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): der Rigaische Meerbusen **Rigel** *arab.* (Stern) *m*; - u. (ohne Geschlechtsw.) -s **Rigger** *engl.* (Aufklärer) *m*; -s, -, **Riggung** (Takelung) **Rigl** (Berg) *w*; -, od. *m*; -[s] **rigid** *lat.* (steif, starr) **Rigole** *mittelniederl.-fr.* (tiefe Rinne, Abzugsgraben) *w*; -, -n; **riggeln** (tief pflügen oder umgraben), ich habe rigolt **Rigoletto** *it.* (Titelheld bei Verdi) **Rigolpflug** **Rigorismus** *nlut.* (übertriebene Strenge, strenges Festhalten an Grundsätzen) *m*; -, **rigoristisch** (überaus streng), -ste (vgl. S. 56, 1, b), **rigoros** ([sehr] streng; unerbittlich; hart); -este, **Rigorousität** *w*; -, **Rigorousum** (strenge Prüfung; Doktorprüfung) *s*, -s, -sa **Rigweda** (Sammlung altind. Lieder) *m*, -[s] **Rijswijk** [*ray-Buwaik*] (*niederl.* Ort), der -er Frieden **Rikambio** *lat.-it.* (Rückwechsel) *m*; -s, ...len [...*in*] **Rikehen**, **Rike** (Kurzformen von Friederike) **rikoschettieren** *fr.* (aufschlagend abprallen); **Rikoschettenschuß** **Rikschu** *jap.* (zweiradiger, von Menschen gezogener Personenwagen in Ostasien) *w*, -, -s **Rille** *niederd.* [Verkleinerungsform zu: Rinne] *w*; -, -n, **rillen**; **rillig**

- Rimesse** *lat -it.* (Sendung [von Geld, Wechseln], in Zahlung gegebener Wechsel) *w*, -, -n, **Rimesse**-**wechsel**
- Rinaldo** **Rinaldini** (Held eines Rauberromans)
- Rind** *s*, -[e]s, -er
- Rinde** *w*, -, -n, **Rinden-Jobst**, **hutte**, **rindenlos**
- Rinderbraten**, **Rindsbraten**, **rinderlig** (von der Kuh brunstig), **rindern** (von der Kuh brunstig sein), **Rinderpest**, **rasse**, **Rinderfalg**, **Rindstalg**, **Rinderzunge**, **Rindszunge**, **Rindfleisch**
- rindig** (mit Rinde versehen)
- Rindsbraten**, **Rinderbraten**, **Rind[s]leder**, **rind[s]ledern** (aus Rindsleder); **Rindstalg**, **Rindertalg**, **Rindstück** (Beefsteak) *s*, -[e]s, -e, **Rindszunge**, **Rinderzunge**, **Rindvieh** (*Mehrz* umgsp. und verächtlich Rindviehet)
- rinf** = *rinforzando*
- rinforzando** *it.* (Tonk starker werdend; Abk *rinf*)
- Rinforzando** *s*, -s, -s
- ring** (oberd. mdal für leicht, mühelos)
- Ring** *m*, -[e]s, -e, **ring-artig**, **Ringbahn**, **Ringel** (kreisförmig Gewundenes, Kohlenmaß) *m*, -s, -, **Ringelbahn**, **blume**; **Ringelchen**, **Ringeln**, **ring[e]llig**, **ringeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Ringelnatter**, **reihen**, **spiel** (ostr. für Karussell), **stechen** (*s*, -s, -)
- ringen**, du rangst, du rangest, gerungen, ring[e]l, **Ringel**, **Ringgriff**, **ringlerisch**
- Ringfinger**; **ringförmig**
- ringhörig** (schweiz. schalldurchlässig, den Schall leicht fortpflanzend)
- Ringkampf**, **kämpfer**
- Ringknorpel** (Kehlkopfknorpel)
- ringlig**, **ringelig**
- Ringlotte** (mdal für Reneklotte) *w*, -, -n
- ring**; vgl. **ringsum**, **ringsum**, **herum**, **ringsum**, -laufen Baume, aber: erlaßt rings um die Baume, **ringsumher**
- Rink** *m*, -en, -en u. **Rinke** *w*, -, -n u. **Rinken** (Schnalle, Spange) *m*, -s, -, **rinkeln** (schnallen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
- Rinchen**, **Rinnlein**; **Rinne** *w*, -, -n, **rinne** [zu rennen], es rann, es ranne (alter ronne), geronnen, **rinne**[e]l, **Rinnsal** *s*, -[e]s, -e, **Rinnstein**
- Rio de Janeiro** [- - *scha-neiro*, der ursprüngliche „Fluß“ (- Rio) wurde am 1. „Januar“ 1502 entdeckt] (Hptst Brasiliens), **Rio de Oro** (span. Kolonie in Nordwestafrika), **Rio Grande do Sul** (Staat in Brasilien)
- R I P** = *requiescat in pace!*
- Rippehen**, **Rippelein**, **Rippe**, -, -n
- rippeln**, sich (mdal für sich von der Stelle rühren, sich regen, sich beelen), ich ...ele mich (vgl. S. 64, VIII, a)
- rippen** (mit Rippen versehen), **Rippenfell**, **Rippenfellentzündung**, **Rippen[s]peer** (gepokeltes Schweinebruststück mit Rippen), vgl. **Kasseler Rippe[n]speer**
- rips**, **rips**, **rips**!
- Rips** *engl.* (geripptes Gewebe) *m*, -es, -e
- ripuarisch** *lat -mlat.* (am [Rhein]ufer wohnend); -e Franken (um Köln)
- rirarutsch**!
- Risalit** *lat -it* (Bauk Vorbau, Vorsprung) *m*, -s, -e
- Risiko** *pers -aram -arab -span -it* (Gefahr, Wagnis, Verlustgefahr) *s*; -s, -s u. -ken
- Rist-Pist** *it* (Gericht aus Reis und Erbsen) *Mehrz*
- riskant** *pers -aram -arab -span -fr.* (gefährlich, gewagt); **riskieren** (wagen, auf Spiel setzen)
- Risikonto** *it.* (Los[schem]) *m*; -s, ..., **Risik[on]tro**, vgl. **Skontro**
- Risorgimento** *it.* [...*Bor-dsch...*] („Wiederersterkung“ und Eingung Italiens im 19. Jh.) *s*, -[s]
- Risotto** *it* (Reisspeise) *m*; -[s]
- Rispen**, **Risplein**, **Rispe** (Blütenstand) *w*, -, -n; **Rispengras**, **rispig**
- Riss** *m*, **Risses**, **Risse**, **rissig**;
- Rißöffemaschine** (bei der Schuhfabrikation) *w*; -, -n
- Rist** (Fußrücken, Handgelenk) *m*, -es, -e
- Riste** (Flachsbundel) *w*, -, -n
- Ristgriff** (Sport)
- ristornieren** *lat -it.* (ab-, zurückschreiben, rückgängig machen), **Ristorno** (Gegen-, Rückbuchung, Vergütung) *m* od. *s*, -s, -s, **Ristretto** (kurzer Auszug) *s*; -s, -s u. ..., **tti**
- rit**, **ritard.** = *ritardando*
- Rita** (Kurzform von Margherita)
- ritard**, **rit** -- *ritardando*
- ritardando** *it.* (Tonk langsamer vorzutragen; Abk *rit*, *ritard*); **Ritardando** *s*; -s, -s
- rite** *lat* (in üblicher, ordnungsmäßiger, feierlicher Weise, als Zensur bei Prüfungen „genugend“, z. B. im Dokortorenexamen), **Riten** (*Mehrz* von Ritus)
- riten** = *ritenuto*
- ritenuto** *it* (zögernd, zurückgehalten; Abk *riten*), **Ritenuto** *s*, -s, -s
- Ritornell** *lat -it.* (instrumentales Vor- und Nachspiel, dreizehige Strophe) *s*, -s, -e
- Ritragte** *lat -it.* (Rückwechsel) *w*, -, -n
- ritsch**, **ritsch**, **ratsch**!
- Ritscher[t]** [ostr. mdal für Speise aus Rollgerste und Hülserfrüchten] *m*, -s, -
- Ritt** *m*; -[e]s, -e, **Ritter**; (vgl. S. 30, 5, a) arme - (Speise) *Mehrz*; (vgl. S. 35, 3, a) Ritter- und Rauber-Romane, **Ritterburg**, **Ritterhaft**, **ritterlich**, **Ritterlichkeit**, **Ritterorden**, **roman**, **schaft**

- ritterschaftlich; Ritterschlag; Rittersmann** (Mehrz. ...leute); **Rittersporn** (Blume; Mehrz. ...sporne), ...tum *s*; -[e]s); **ritlig** (zum Reiten geschult, zugeritten); ein Pferd - machen; **ritlings**; **Rittmeister**
- Ritual** *lat.* (gottesdienstliches Brauchtum) *s*, -s, -e u. -ien [-rən]; **Ritualgesetz**, **Ritualismus** (Richtung der anglikan. Kirche) *m*, -; **Ritualist**, **rituell** (zum Ritus gehörend, durch den Ritus geboten); **Ritus** (gottesdienstlicher [Fest]brauch, Übung) *m*, -ten
- Ritz** (selten für Ritzte) *m*, -es, -e, **Ritze** *w*; -, -n, **Ritzschalen**, **Ritzlein**
- Ritzel** (kleines Zahnrad) *s*, -s, -
- ritzen** [zu reißen], du ritzt (ritztst)
- Rivale** *lat -fr.* (Nebenbuhler, Mitbewerber) *m*, -n, -n, **Rivallin** *w*, -, -nen, **rivalisieren** (wetteifern), **Rivalität**
- Riviera** [riv.] (Küstengebiet am Mittelmeer) *w*, -, ...ren (meist *Einzel*)
- Riyal** (Münzenheit in Saudiarabien) *m*; -, -
- Rizinus** *lat.* (Zier- und Heilpflanze) *m*, -, -u nusse, **Rizinusöl** *s*; -[e]s
- rm** = Raummeter
- RM** = Reichsmark
- Rn** = chem. Zeichen für Radon
- Roadster** *engl.* [rɒdʃtɜːr] (offener Kraftwagen) *m*, -s, -
- Roaiboeuf** *engl.* [rɒɪbɔɪf] (Rostbraten) *s*, -s, -s
- Robbe** *fries* [zu: Raupe] (Seesäugetier) *w*; -, -n, **robben** (robberartig kriechen); **Robbenfang**, ...schlag
- Robber** *engl.* (Doppelpartie im Whistspiel) *m*; -s, -
- Robe** *german.-fr.* [zu: Raub; eigtl.: erbeutetes Kleid] ([festliches] Frauenoberkleid; Amtstracht) *w*; -, -n
- Robert** *german.-fr.* (m Vorn.); **Robert**, **Robertine** (w. Vorn.)
- Robespierre** [roβɛspjɛr] (Führer in der Frz. Revolution)
- Robinie** [...iʳ] (Laubbaum) *w*; -, -n
- Robinsonade** (Robinsongeschichte, -erlebnis), **Robinson Crusoe** [robinson kryso] (Held in einem Roman von D. Defoe)
- Robot** *slaw* (Frondienst) *w*, -, -en, **roboten**; er hat robotet (vgl. S. 58, b), **Roboter** (Schwerarbeiter, Maschinenmensch)
- Roburft** *ndat.* (Sprengstoff) *m*; -s, **robust** *lat.* (stark, derb, stämmig, verschrobt; unempfindlich), **Robustheit**
- Rocaille** *fr.* [rokaʃ] (Muschelwerk; Rokokoornament) *s*, -
- Rochade** *bengal.-pers - arab.-span.-fr.* (- niederl.) [roch , auch rosch.] (Schachspiel Zug, der gleichzeitig den König und einen der Türme bewegt), die kleine -, die große -
- Rochefort** [roschfɔr] (fr. Stadt)
- röcheln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
- Rochen** (Seesch) *m*; -s, -
- Rocher** *de bronze* *fr.* [rosche d' brɔŋs] („eherner Fels“, unerschütterliche Macht) *m*, -s, -s [rosche] -
- Rochett** *lat.-mlat.-fr.* [rosch.] (Chorheind des kath. Geistlichen) *s*, -s, -s
- rochieren** [roch , auch rosch.] (die Rochade ausführen)
- Rochus** (Heiliger)
- Röck** *m*, -[e]s, **Röcke**; **Röckchen**, **Röcklein**
- Rockefellerinstitut**, vgl. S. 44, a, 4 [nach dem amerik. Stifter] (Forschungsanstalt)
- Rocken** (Spinngerät) *m*; -s, -
- Rockenbolle** [aus Rokambole] (nordd. für: Perlzwiebel)
- Rockenstube** (Spinnstube)
- Rockkragen** (vgl. S. 49, VIII)
- Rocks** *engl.* (Fruchtbombe) *m* u. *s*; -, -
- Rocky Mountains** [roki maʊntɪns] (nordamerik. „Felsengebirge“) Mehrz.
- Rodegang** (m. Vorn.)
- Rodehacke** (zum Roden); vgl. auch. Radehacke
- Rodel** *lat.* (bayr.-östr. für: Akten-, Schriftrolle) *w*, -, -n; od. (aleman.) *m*, -s, **Rodel**
- Rodelbaum** (Schlitten) *m*, -s, -; **rodeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Rodelschlitten**
- roden** (urbar machen); vgl. auch reuten
- Roderich** (m. Vorn.)
- Rodinal** *ph.* (photograph. Entwickler) *s*, -s
- Rodler**
- Rodomontade** *it.-fr.* (Aufschneideri. Großsprecherei)
- Rodonkuchen** [dɒŋkʊən] (Napfkuchen)
- Rodrigo roman. (m. Vorn.)**
- Rodung**
- Rogate** *lat.* („bittet“; funfter Sonntag nach Ostern [nach einem Wort aus dem Evangelium]) *m*, -, **Rogation** (Fürbitte, Einsprache)
- Rogen** (Fischeier) *m*, -s, -;
- Rog[e]ner** (weibl. Fisch); [Ggs.: Milchner, **Rogenstein** (rogenartige Versteinerung)]
- Röger** (m. Vorn.)
- Roggen** (Getreide) *m*, -s; **Roggenbrot**, ...feld
- Rögner**; vgl. Rögner
- roh**; (vgl. S. 31, II) - behauener, bearbeiteter Stein, (vgl. S. 30, 5, b) aus dem rohen arbeiten, im rohen fertig, **Rohbau** (Mehrz. bauten), ...elsen, **Rohheit** (vgl. S. 37, c), **roherweise** (vgl. S. 31, II), **Rohgewicht**, ...kost, ...köstler; **Rohling**; **Rohöl**
- Rohr** (Pflanzenschaft; langer Hohlzylinder) *s*; -[e]s, -e; **Röhrbrunnen** (östr. mundl. für Rohrenbrunnen, vgl. d.), **Röhrenchen**, **Röhrelein** (kleines Rohr, kleine Rohre); **Rohrdömmel**

- (Vogel) *w*; -, -n; **Röhre** (walzenförmiger Hohlkörper, [walzenförmige] Höhlung) *w*; -, -n; **röhren** (mit Röhren versehen, Rohre legen)
- röhren** (brüllen [vom Hirsch zur Brunftzeit]; sudd. fur. schreien, weinen)
- Röhrenbrunnen** (Brunnen, aus dem das Wasser standig rinnt), **rohrfarben** (fur. beige); **Röhrlicht** (Rohrlicht) *s*; [-e]s, -e; **röhrig**, **Röhrleitung**; **Röhrling** (Pilz); **Rohrpost**, **rücklauf** (*m*; [-e]s), **spatz**, **stock**
- Rohrschrift** (fur Konzept), **stoff**, **Rohseide**, **rohseiden**, ein-es Kleid, **Rohstofffrage** (vgl. S. 49, VIII), **...freiheit** (vgl. S. 49, VIII; *w*; -), **Rohrtabak**
- rojen** (seemann. fur: rudern), **gerojet**
- Rokambgle** *german.-fr.* (Perlwiebel) *w*, -, -n; vgl. **Rockenballe**
- Rokltinosämpfe** (in Polesien) *Mehrz.*
- Rokoko**, (auch:) **Rokoko** ([Kunst]stil des 18. Jahrhunderts) *s*, -s
- Roland** (m. Vorn.); **Klein-**, **Rolande** (w. Vorn.), **Rollandslied**, **säule** [nach dem mittelalterl. Sagenhelden Roland]
- Rolf** (Kurzform von **Rudolf**)
- Rolladen** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII) *m*, -s, -u **Rolladen**; **Rolladenschrank** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII), **Röllehen**, **Rolle** *lat.-fr w*; -, -n
- Rollflex** (optische Apparate)
- rollen** *lat.-fr.*; **Rollenbesetzung**; **Roller** (mannl. [Kanarlen]vogel mit rollendem Schlag; Rollfuhrmann, Spielgerät); **rollern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Rollfilm**, **Rollfuhrmann** (*Mehrz.* ...man-nen u. ...leute), **Rollmops** (gerollter eingelegter Flei- ring)
- Rollo**, (auch:) **Rollo** (ein- deutschend für. Rouleau) *s*; -s, -s; **Rollschuh**, **...stuhl**, **...treppe**
- Rom** (Hptst. Italiens)
- Romadur** *fr.* (Kase) *m*; [-s]
- Romagna** [...mania] (dt. Landschaft)
- Roman** *lat.-fr.* (eigtl. Erzählung in romanischer Volkssprache im Gegensatz zum Latein) (längere Prosaerzählung) *m*; -s, -e; **romanartig**; **Romanier** [*romangier*] (Roman-schriftsteller, Romanzen-dichter) *m*; -, -s, **Romane** *lat.* (Angehöriger eines Volkes mit roman. Sprache) *m*, -n, -n, **Romanentum** *s*, [-e]s, **romanhaft**, **Romanik** (Kunststil) *w*; -, **Romanin** *w*, -, -nen; **romanisch** (zu den Romanen gehörig, im Stil der Romanik, die Romanik betreffend) -e Sprachen **romanisieren** (romisch, romanisch machen), **Romanismus** (Rometum, romisch-katholische Einstellung) *m*, -, -nen, **Romanist** (Kenner und Erforscher der Romanistik), **Romanistik** (Wissenschaft von den romanischen Sprachen und Literaturen, auch: des römischen Rechts) *w*, -; **Romanischreiber**, **...schriftsteller**, **Romanistik** *lat.-fr.* (Kunst- und Literaturrichtung) *w*, -, **Romantiker** (Anhänger, Dichter usw. der Romanistik), **romantisch** *lat.-ital* („romantisch“; zur Romanistik gehörend, wunderbar, abenteuerlich); -ste (vgl. S. 56, 1, b), **romantisieren** (romantisch gestalten); **Romanus** *lat.* (m. Vorn.); **Romanze** *mlat.-fr.* (erzählendes Lied; schwärmerisches Tonstück) *w*; -, -n; **Romanzendichter**, **Romanzero** (Romanzensammlung) *m*; -s, -s; **Romaunsch**, **Romontsch** (ratoromanische Sprache [im Graubünden]) *s*; -, **Romeo** (m. Vorn.)
- Römer** *niederl.* [zu: ruhmen] (bauchiges Kelchglas für Wein)
- Römer** (Einwohner Roms, Angehöriger des Römischen Reiches); **Römer** (das alte Rathaus in Frankfurt a. M.) *m*, -s, **Römerbrief** *m*, [-e]s, **Römerlein** *w*, -, -nen, **Römerium** *s*, [-e]s, **Römfahrer**; **römlisch** (auf Rom, auf die alten Römer bezuglich), -e Zeitrechnung, -e Ziffern, -es Bad, -es Recht, die -en Kaiser, aber (vgl. S. 47, E, 1): das Römische Reich, das Heilige Römische Reich Deutscher Nation, **römlisch-irisch** (vgl. S. 35, 2), **römlisches Bad**; **romisch-katholisch** (vgl. S. 35, 2, Abk. rom.-kath.), **rom-kath.** = römisch-katholisch
- Rommé** *engl. fr.* [*rumé*] (Kartenspiel) *s*, -s, -s
- Romontsch**, vgl. **Romaunsch**
- Romreise**
- Romuald**, **Rymold** (m. Vorn.)
- Romulus** (in der rom. Sage Gründer Roms); - und **Remus**; - Augustulus (letzter westromischer Kaiser)
- Roncesvalles** [meist *rong Bawal*] (span. Ortsn.)
- Ronde** *lat* [*ronde, rondo*] (Runde, Rundgang, Streifwache; Wachen u. Posten bei Nacht prüfender Offizier) *w*, -, -n; **Ronde** (Schriftart) *w*, -; **Rondeau** [*rondo*] (ostr. für: rundes Beet, runder Platz) *s*; -s, **Rondell**, **Rundell** (Rundteil [an der Bastei]; Rundbett) *s*; -s, -e, **Rondengang**; **Rondo** *it* („Rundgesang“, Tonstück mit mehrmals wiederkehrendem Thema) *s*, -s, -s
- Ronkallische Felder** (in der Poebene) *Mehrz.*
- Röntgen** [*rontgen*] (dt. Physiker), **röntgen** (mit Röntgenstrahlen durchleuchten); **geröntgt** [meist ge-

sprochen: *geröñcht*]; **Röntgen-apparat** (vgl. S. 44, a, 4), ...aufnahme, ...bild, ...diagnostik, **röntgenisieren** (östr. für: röntgen); **Röntgenogramm** (Röntgenbild) *s*; -s, -e; **Röntgenographie** (Strukturuntersuchung von Werkstoffen mit Röntgenstrahlen) *w*; -, **röntgenographisch**; **Röntgenologe** *m*; -n, -n; **Röntgenologie** (Lehre von den Röntgenstrahlen) *w*, -, **röntgenologisch**, **Röntgenstrahlen** *Mehrz.*; **Röntgentherapie**, **Röntgentherapie** *w*, -
Roob arab. *robb* (eingedickter Saft von Mohren, Wacholderbeeren u. a.) *m*, -s
Roof niederl. (seemann. [Schiff]raum auf Deck) *m* od. *s*, -[e]s, -e
Roosevelt [*ros'wɛlt*] (zweiter Präsidenten der USA)
Roquefort [*rok'fort*] (fr. Ort), **Roquefort** (Kase) *m*, -s, -s, **Roquefortkäse**
rören (Nebenform von: rohren [brüllen])
Roroto = Rowohl-Rotations-Roman (Romanausgabe des Verlags E. Rowohl)
Rorschuch (schweiz. Stadt)
rosa¹ lat. (rosenfarbig, blaßrot); die rosa Kleider, **Rosa¹ s**; -s; **Rosa** (*w* Vorn.); **Rosaband s** (*Mehrz.* ...bänder), **rosafarben**, **rosafarbig**; **Rosalla**, **Rosalie** [...¹e] (*w* Vorn.); **Rosallengebirge s**; -s, **Rosallinde** (*w* Vorn.); **Rosamund**, **Rosamunde** (*w* Vorn.), **Rosanin** (Farbstoff) *s*, -s, **Rosarium** (Rosenpflanzung) *s*, -s, -ien [...¹en], **rosarot** (vgl. S. 35, 2)
rösch (bergmann. + grob [gepocht])
Rösche (bergmann. für: Graben) *w*, -, -n
Röschen, **Röslein** (kleine Rose); **Röschen** (Koseform von: Rosa und den damit gebildeten Vorna-

men); **Rose pers.-gr.-lat** (Blume; Krankheit) *w*; -, -n; **Ros[e]** (*w* Vorn.); **Rosemarie** (*w* Vorn.), **rosenfarben**, **rosenfarbig**, **rosenfl[e]rig**; die -e **Morgenrote**; **Rosenkohl**, ...**kranz**
Rosenmontag [mdal für: Rasenmontag (von: rasen = tollern)] (Fastnachtmontag)
Rosenobel, (auch) **Rosenobel** (alte engl. Goldmünze) *m*; -s, -
Rosenöl, **rosenrot**, **Rosenstrauß** (*Mehrz.* ...strauße)
Rosenthal Ⓢ (Porzellan)
Roseule nlat. (krankhafte Hautrotung) *w*, -
Rosette arab [*ros'et*] (Stadt in Unterägypten)
Rosette lat.-fr (Veizerung in Rosenform; Band-schleife; Edelsteinschliff) *u*, -, -n, **rosig**, **rosigweiß** (vgl. S. 35, 2)
Rosinante span (Don Quichottes Pferd, übertr. für: Klepper) *w* (eigtl. *m*), -
Rosine lat.-fr.-niederl. (getrocknete Weinbeere) *w*, -, -n; **Rosinenbrot**, ...**kuchen**; **rosinfarben**
Rosel; vgl. **Rosel**
Rosmarin nlat (Zier- u. Gewürzpflanze) *m*, -s, **Rosmarinöl**
Rosolio it. (Likör) *m*, -s, -s
Roß (Pferd) *s*, **Rossee**, **Rosse** (oberd. **Rossee**)
Roß s; -es, -e u. **Roße** (mit-teid. für Wabe) *w*, -, -n
Roßapfel, ...**arzt**; **Roßchen**, **Röblein**, (oberd.) **Rössel**, **Röbel**
Roße; vgl. **Roß** (Wabe)
Rösselsprung (Springerzug im Schachspiel, Ratselart); **rossen** (von der Stute nach Begattung verlangen), die Stute **roß**, **Roßhaar**; **Roßhaarmatratze**; **rossig** [zu: rossen]
Rossini (it. Tondichter)
Rössitten (Ortsn.)
Roßkamm (Pferdestriegel, Pferdehandler), ...**kastanie**, ...**kur**; **Rößelspiel** (schweiz. für: Karussell);

Roßtäuscher [eigtl. Pferde-tauscher] (Pferdehandler), ...**trappe** (Felsen im Harz; *w*; -)
Rost (Heizgitter; Grundbau) *m*, -es, -e
Rost [zu: rot] (Oxydschicht an Eisen; Pflanzenkrankheit) *m*, -es, **Rostansatz**
Rostbraten m
rostbraun
Röste (Rostvorrichtung, Erhitzung von Eisen und Huttenprodukten; Rotten [von Flachs]; geröstete Speise) *w*, -, -n
rosten (Rost ansetzen)
rösten (braten, Brot u. a. rosten, Erze und Huttenprodukte erhitzen, rotten [von Flachs]), **Rösterei**
rostfarben, **rostfarbig**, **rostfrei**; **rostig**
Rostock [*roß'tok*] (Ortsn.)
Rostpliz; **rostrot**; -farben
Rostra lat. (Rednerbühne [im alten Rom]) *w*, -, ...ten
Röstung
Roßwith, **Roßwitha** (*w* Vorn.)
rot¹, **roter** (seltener **roter**), **roteste** (seltener **roteste**), (vgl. S. 30, 5, a.) **rote** Farbe, **rote Rube**, **die rote Farbe** (das, was durch die Teile eines Ganzen als gemeinsames auffälliges Merkmal hindurchgeht, aber (vgl. S. 40, 3, a) das Rote Meer, (vgl. S. 47, E, 1); das Rote Kreuz; (vgl. S. 31, H.) mit rot-gewundenen Augen aber: sie hat sich die Augen rot gewinkt, **Rot¹** (**rote Farbe** *s*; -s, **Röt** (Stufe der weiteren Transformation) *s*; -el)
Rota w; -u. **Rota Romana lat** (höchster Gerichtshof der kath. Kirche) *w*, -
Rotang malai. (Palme) *m*, -s, -e, **Rotanpalme**
Rota'print Ⓢ (Druckereimaschine)
Rota Romana, vgl. **Rota Rotaryklub engl** [...¹ri...] (internationaler Vereinigung führender Wirtschaftler,

¹ Vgl. blau, Blau u. S. 35, 2.

¹ Vgl. blau, Blau u. S. 35, 2.

Politiker, Künstler und Wissenschaftler)

Rotation *lat* (Umdrehung, Umlauf), **Rotations-** *sachse*, *..druck* (*Mehrz.* ..drucke), *...maschine*, **Rotatorien** [*..ien*] (Radertieren) *Mehrz.*

Rotauge; **rotbackig** od. *..bäckig*, **Rotbart**; **rotbraun** (vgl. S. 35, 2); *..farben*, **Rotbuche**, **dorn** (*Mehrz.* ..dorne), **Röte** *w*;

Rote Erde [*..raue*“ od. „gerodete“ Erde als Gerichtsplatz] (Bezeichnung für Westfalen) *w*, der Roten Erde, **Rote-Kreuz-Los**¹ *s*, **Roten-Kreuz-Loses**, **Roten-Kreuz-Lose**, **Rote-Kreuz-Lotterie**¹ *w*, **Roten-Kreuz-Lotterie**, **Roten-Kreuz-Lotterien**, **Rote-Kreuz-Schwester**¹ *w*, **Roten-Kreuz-Schwester**, **Roten-Kreuz-Schwester** oder (besser:) **Rotkreuzschwester** *w*, *..-n*, **Rötöl** (roter Mineralfarbstoff, -stift) *m*, *..-s*, *..-;* **Röteln** (Kinderkrankheit) *Mehrz*; **Rötelsezeichnung**, **röten**

Rothenburg (Ortsn.: - in Hannover, - a. d. Fulda), vgl. aber: **Rothenburg**

Roteturmpaß (in den Karpaten) *m*; **Roteturmpasses**

Rotguldgerz, **Rotguß** (Gulßbronze), **Rothaargebirge** *s*, *..-s*, **rothaarig**; **Rothaut** (Indianer)

Rothenburg (Ortsn.: - ob der Tauber, - in der Oberlausitz), vgl. aber: **Rothenburg**

rotieren *lat* (umlaufen, sich um seine Achse drehen)

Rotkabis (schweiz. für: Rotkohl), *...käppchen*, *..kehchen* (Singvogel), **kraut** (*s*; *..-e[s]*), **Rotkreuzschwester** od. (weniger gut:) **Rote-Kreuz-Schwester** (vgl. d.), **Rotlauf** ([Tier]krankheit) *m*; *..-e[s]*; **rötlich**; **rotlichbraun** usw.

(vgl. S. 35, 2), **Rotlegende** (Erdg.: untere Abteilung der Permformation) *s*, *..-n* (vgl. S. 55, B); **Rötling** (Vogel, Fisch; Pilz), **rot-nasig**

Rotor *nlat* (sich drehender Teil von [elektr.] Maschinen, Laufer) *m*; *..-s*, *..oren*, **Rotorschiff**

Rottraud (*w* Vorn.), **Schon Rottraud** (vgl. S. 47, E, 1) **Rot[spon** *niederd.* (umgspr. für Rotwein) *m*; *..-e[s]*, *..-e*; **Rotstift** *m*, *...tanne*

Rotte *nlat* *-fr. w*, *..-n*; **rotten** (eine Rotte bilden) **rotten**, **rötten** (Landw. [Flachs] zum Rotten, zum Rosten, zum Murbewerden bringen)

Rottenburg (Ortsn.), *..- (Stadt in Württemberg)*, *..- (Markt in Bayern)*

Rottenführer, **rottenweise** **Rotterdam**¹ (niederl. Stadt), **Rotterdam**¹ (vgl. S. 41, c)

Rot[t]ler (Hirschkuh) **Rotmelster**

Rotweiler *m*; *..-s*, *..- (Hunderasse)*

Rotulus *lat* (veraltet für Stoß Urkunden; [Akten]-verzeichnis, Theaterrolle) *m*; *..-i*

Rotunde *lat* (Rundbau; runder Saal) *w*, *..-n*

Rötung

Rotüre *nlat* *-fr* (verächtl. für Nichtadlige) *w*, *..-n*

rotwangig, **Rotwein**

rotwelsch, **Rotwelsch** *s*; *..-es*] u. **Rotwelsche** [zu Rotte, volkstümlich umgedeutet in rot] („Bettlerwelsch“; Gaunersprache) *s*, *..-n*, vgl. **Deutsch u. Deutsche** *s*

Rotwild

Rotz (Nasenschleim, [Tier]-krankheit) *m*; *..-es*, *..-e*, **Rotzbube**; **rotzen**; **du rotzt** (rotzest); **rotzig**; **Rotzkrankheit**, *...nase*

Roué *fr.* [*rué*] (Wustling mit äußerlich feinen Sitten) *m*; *..-s*, *..-s*

Rouen [*ruə̃̃g*] (fr. Stadt); **Rouen-Ente** *w*; *..-n*

Rouge *fr.* [*rusch*] („rote“ Schminke) *s*; *..-s*, *..-s*

Rouge et noir *fr.* [*rusch e noar*] („Rot und Schwarz“; Glücksspiel) *s*, *..-s*

Roulade *lat* *-fr.* [*ru...*] (Fleischrolle; Tonk.: Lauf); **Rouleau** [*..lə*] (aufrollbarer Vorhang) *s*; *..-s*, *..-s*; vgl. **Rollo**, **Roulett** (Glücksspiel) *s*, *..-e[s]*, *..-e u. u. -s*; **roullieren** (umlaufen)

Round-table-Konferenz *engl.* [*raundtebl.*] (Konferenz am „runden Tisch“ zwischen Gleichberechtigten)

Roussseau [*rußə*] (fr. Schriftsteller)

Rout *lat* *-engl.* [*raut*] (Abendgesellschaft, -empfang) *m*; *..-s*, *..-s*; **Route** *lat* *-fr.* [*rut*] (Weg[strecke], Reiseweg) *w*, *..-n*, **Routenaufnahme**, **Routine** (handwerksmäßige Gewandtheit; Fertigkeit, Übung) *w*; *..-n*; **Routinier** [*..ne*] (einer, der Routine hat) *m*, *..-s*, *..-s*; **routinert** (gerissen, gewandt)

Rovereto (it. Stadt)

Rowdy *engl.* [*raudi*] (Strolch, Rohling) *m*, *..-s*, *..-s*, **Rowdytum** *s*; *..-e[s]*

royal *nlat* *-fr.* [*roajal*] (königlich; königstreu), **Royal**

Air Force [*reul ar forß*] („Königl. Luftwaffe“, Bez. der brit. Luftwaffe; Abk.: R. A. F.) *w*; *..-s*; **Royalismus** *nlat* *-fr.* [*roajal..*] (Königstreue) *m*; *..-n*, **Royalist**; **royalistisch**; *-ste* (vgl. S. 56, 1, b)

Rp = recipe

RP (bei Telegrammen) = **Réponse payé** *fr.* [*reponsə pajé*] (Antwort bezahlt)

Rp. = Rappen

RSFSR = Russische Sozialistische Föderative Sowjetrepublik (Innerrußland einschl. Sibirien)

RT = Registertonne

Ru = chem. Zeichen für: Ruthenium

Ruanda (Gebiet in Ostafrika)

¹ Vgl. S. 35, 3, a.

¹ Im Deutschen auch: **Rotterdam**, **Rotterdam**.

rubato *it.* (Tonk. frei im Zeitmaß). **Rubato** *s.*, -s, -s

rubellig (rauh, polternd)

Rubber *engl.* [ˈrʌbər] (Gummi) *m.*, -s

Rübechen, Rublein; Rube *w.*, -, -n; (vgl. S. 30, 5, a) rote Rube, gelbe Rube (sudd. für Möhrube)

Rubel *russ.* (russ. Münzenheit) *m.*, -s, -

Ruben (bibl. in Eigenn.)

rubenartig; Rubenfeld

Rubens (flam. Maler), -sche Gestalten

Rübenzucker

rüber (umgspr. für herüber)

Rübezahl (schles. Berggeist)

Rubidium *lat.* (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen Rb) *s.*, -s

Rubikon (Grenzfluß zwischen dem Römischen Reich und Gallien) *m.*, -[s], den - überschreiten (übertr. für eine Entscheidung herbeiführen)

Rubin *lat.-mlat.-fr.* (Edelstein) *m.*, -s, -e, **Rubin** ® (Farbstoff) *s.*, -s, **Rubinglas, rubinrot**

Rubkohl (schweiz. für Kohlrabi), **Ruböl**

Rubrik *lat.* ([rot gehaltener] Titel[kopf], Abteilung[schmel], Spalte, Klasse, Fach) *w.*; -, -en, **rubrizieren** (überschreiben, einordnen, einstufen), **Rubrum** ([Akten]aufschrift, kurze Inhaltsangabe) *s.*, -s, .. bra

Rübsame[n] (Rüben) *m.*; ...mens, **Rübsen** (Pflanze, deren Samenkorner das Rubol liefern) *m.*, -s

Ruch (dicht für Geruch) *m.*; -[e]s

ruchbar (durch das Geruch bekannt), - werden

Ruchgras, Ruchlein [zu Ruch], **ruchlos** (geruchlos)

ruchlos (niedrig, gemein, böse, verrucht), -este;

Ruchlosigkeit

ruck!, hau ruck!, ho ruck!, ruck, zuck!; **Ruck** *m.*, -[e]s, -e

Rück (Nebenform von: Ruck)

Rückantwort (schlecht für: Antwort)

ruckartig

ruckbezüglich, -es Antwort (für Reflexivpronomen), **Rückbildung, Rückbleibsel** (Rückstand) *s.*; -s, -, **Rückblick, rückblickend**

rucken, rucksen (von Tauben gurren), du ruckst (rucksest)

rucken [zu Ruck], einem zu Leibe -

Rücken *m.*, -s, -, **Rückenlehne, Rückenmark** *s.*, **Rückenmarksschwindsucht, Rücken-schmerz, -stärkung, -trage**

Rückerbittung, unter - (Abk. u. R.), **Rückerstattung, -fahrkarte, -fahrt, -fall, rückfällig, Rückfrage, rückfragen**, nur in der Grundform u. im 2. Mittelnw. („rückgefragt“) üblich, **Rückführung, -gabe, -gang, rückgängig, -machen, Rückgängigmachung, rückgebildet, rückgeführt, Rückgefuhrte** *m* u. *w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **rückgeschult, Rückgrat** *s.*, -[e]s, -e, **Rückgrat[s]verkrümmung, Rückgriff** (auch für Regreß), **-halt, ruckhaltlos, Rückkauf, -kehr** (*w.*, -), **-kopp[e]lung** (Rundf.), **...koppler** (Rundf.), **-kunft** (*w.*, -)

Rücklage (zurückgelegter Betrag), **-lauf, rückläufig, -e Bewegung, Rückleht** (Ruckstrahler, *Mehrzahl* -et), **rücklings**

Rückporto, -reise

Rucksack

Rückschau, -schlag, -schritt; rückschrittlich, Rückseite, rückseitig, rückwärts

rucksen, vgl. rucken

Rücksicht *w.*, -, -en; in, mit - auf, **rücksichtlich** (mit Rücksicht auf); mit *Wesf.*: - seiner Fähig-

keiten; **Rücksichtnahme** *w.*, -, **rücksichtslos, -este; Rücksichtslosigkeit, rücksichtsvoll**

Rückstz., -sprache, -stand, ruckständig, Rückständigkeit *w.*, -

Rückstau, stoß, stoßantrieb (für Raketenantrieb), **-strahler** („Katzenaugen“, roter Glaskörper als Schlußsignal bei Fahrzeugen), **trifft; Rucktrifftremse**

ruckvergüten, nur in der Grundform u. im 2. Mittelnw. („ruckvergütet“) üblich

ruckversichern, sich, ich ruckversichere mich (vgl. S. 64, VIII, a), **ruckversichert, ruckzuversichern, Rückversicherung, -wand[e]rer, wand[e]rung**

ruckwärtig, -e Verbindungen, ruckwärts (auch für hinfen), *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. ruckwärtsgehen (vgl. S. 31, II), **ruckwärtsgehen**, vgl. S. 31, II (sich verschlechtern), es geht ruckwärts, ruckwärtsgegangen, ruckwärtszugehen, aber ruckwärtsgehen

Ruckweg

ruckweise

Ruckwirkung, -zahlung, ruckzelend

ruck, zuck!

Rückzug

rude *lat.-fr.* (roh, grob, ungesittet)

Rude (männlicher Hund, Hetzhund) *m.*, -n, -n

Rudel *s.*, -s, -, **rudelweise**

Ruder *s.*, -s, -

Ruderalpflanze *lat.* (Schuttpflanze)

Ruderbank (*Mehz* .. banke), **boot; Rud[e]rer, rud[e]rlig** (z. B. achtrud[e]rig), **Ruderln, Ruderein** *w.*, -, -nen; rudern, ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Rüdesheim (Orts-n.), **Rüdesheimer** (vgl. S. 41, c), **Rüdesheimer** (Wein)

Rudl (Kurzform von: Rudolf)

Rudiger (m. Vorn.)

Rudiment *lat.* [roher] Anfang; (Überbleibsel, Rest) *s.* -[e]s, -e (auch: Anfangsgründe), **rudimentär** *lat.-fr.* (nicht ausgebildet, zurückgeblieben, verkümmert)

Rudolf (m. Vorn.); **Rudolf** *fa.* Rudolfine (w. Vorn.); **Rudolfinsche** **Tafeln** (von Kepler für Kaiser Rudolf II. zusammengestellte Tafeln über Sternbahnen) *Mehrz.*

Rudolstadt (Ortsn.)

Rudrer, **Ruderer**, **Rudrerin**, vgl. **Ruderin**; **rudrig**, vgl. ...ruderig

Ruf *m.*; -[e]s, -e; **rufen**; du rufst, du riefst (riefest); du riefest; gerufen, ruf[e]!, **Rufer**

Rüffel *niederd.* (Verweis) *m.*; -s, -, **rüffeln**; ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Ruffler**

Rufmord (schwere Verleumdung), **name** (*m.*; -ns, -n), **...zeichen**

rügar

Rugby *engl.* [ragbi] (Ballspiel) *s.* -

Rüge *w.*, -, -n; **Rüger** **gericht**; **rügen**

Rügen (Insel), **Rügener** (vgl. S. 41, c)

rügenswert, **Rüger**

Rugler [rʁ] *m.* -s, - (german, Stamm)

rüglisch [zu: Rügen]

Ruhbett [schweiz.] für: Sofa), **Ruhe** *w.*, -, **Ruhegehalt** *s.*; **Ruhegehalt[s]stiftung**, **ruhlebend**, (vgl. S. 31, II) ein -er Mensch, aber: die Ruhe lebend, **ruhe**los, -est-, **Ruhelosigkeit** *w.*; -, **ruhen**, **Ruhepause**; **ruh[e]s**elig; **Ruhestand** *m.*; -[e]s; des -[e]s (Abk.: d. R.); im -[e] (Abk.: i. R.); **Ruheständler**; **Ruhestörung**, **ruhig**; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. **ruhig** bleiben, vgl. aber: **ruhigstellen** (vgl. S. 31, II);

ruhigstellen (Heilk., z. B. einen gebrochenen Arm), ich stelle **ruhig**; **ruhiggestellt**, **ruhigzustellen**, aber: **ruhigstellen**, auf den Schrank kannst du die Uhr **ruhigstellen**; **Ruhigstellung** (Heilk.) *w.*, -

Ruhm *m.*; -[e]s; **Ruhmbecker** [de] *w.*, -; **rühmen**, nicht viel Rühmens (vgl. S. 28, 4, e) von einer Sache machen; **Ruhmesblatt**, ..tag; **rühmlich**; **ruh**los; -este, **Ruhlosigkeit**, **ruh**redig, **Ruhmsucht** *w.*, -; **ruhmsüchtig**

Ruhr (Infektionskrankheit des Darms) *w.*, -

Ruhr (Nebenfluß des Rheins) *w.*; -, vgl. aber: **Rur**

Rührrel; **rühren**

rührend, -ste

Ruhrgebiet *s.*; -[e]s

rührhaft (rührend, leicht gerührt), **Rührigkeit** *w.*; -

ruhrkrank

Rührmehlehten (Springkraut) *s.*; -, ..das Kräutlein

Ruhrort (Stadtteil von Duisburg)

rührsam, **...sellig**, **Rührstück**; **Rührung** *w.*, -

ruhsam, **ruh**sellig, **ruhe**selig

Ruin *lat.* (Einsturz, Zusammenbruch, Untergang, Verfall; Verderb, Verlust [des Vermögens]) *m.*; -s;

Ruine *lat.-fr.* (zerfallen [des Bauwerks, Trümmer]) *w.*, -, -n, **ruin**enartig, ..haft, **ruinieren** *mlat.-fr.* (zerstören, verwüsten), **ruinös** *lat.-fr.* (baufällig, schadhaft, verderblich); -este

Rülps (hörbares Aufstoßen; Fliegel, roher Kert) *m.*; -es, -e; **rülpsen**, du rülpst (rülpsst); **Rülpser**

rum (ungspr für: herum)

Rum *malai.-engl.* (Brantwein aus Zuckerrohr) *m.*, -s, -s

Rumäne *m.*, -n, -n, **Rumänien**; **rumänisch**

Rumba *span.* (Tanz) *m.*; -s, -s

...

¹ In der Fachspr.: *w.*

Rumflasche

Rummel *niederd.* [zu: rum-peln] (lärmender Betrieb; Durcheinander) *m.*; -s, **rummeln**, ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Rummelplatz**

Rumold, vgl. **Romuald**

Rumor *lat.* (Lärm, Unruhe) *m.*; -s; **rumoren**, er hat **rumort**

Rumpel (sudd. u. mitteld für: Gerumpel; Gerumpel) *m.*; -s, -; **Rumpel** (mitteld für: Waschbrett) *w.*, -, -n, **rump[e]lig** (holzig)

Rumpelkammer, **rum-peln**; ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Rumpelstilzchen** (Märchengestalt) *s.*; -s

Rumpf *m.*; -[e]s, **Rümpfe**, **rümpfen**, **Rumpfparlament**, **...stück** (Rumpsteak)

rumplig, vgl. **rumpelig**

Rumpsteck *engl.* [*rump-steck*] (gebratenes Rumpfstück) *s.*; -s, -s

Run *engl.* [*ʁʌn*] (Ansturm [auf die Kasse]) *m.*; -s, -s

rund *lat.-fr.* (im Sinne von etwa) Abk.; rd.), -er, -este

Rund *s.*, -[e]s, -e, **Runda** (Zechengesang, Volkslied im Vogtland) *s.*; -s, -s, **Rundbau** (*Mehrz.* ..bauten);

Runde *w.*, -, -n, die ..machen; **Ründe** (Rundseim) *w.*; -;

Rundell; vgl. **Rondell**; **runden**, **ründen** (rund machen); **Rundfunk** *m.*, -[e]s;

Rundfunkstation; **Rundfunk**, **...gesang**, **rundheraus**; etwas ..sagen; **rundherum**; -tanzen; **Rundlauf** (Turngetat); **rundlich**, **Rundling** (Dortanlage) **Rundreise**; **Rundreisekarte**

Rund-s (vgl. S. 34, c) *s.*, -;

Rundschau, **schild** *m.*, ..schreiben, ..spruch (schweiz. für: Rundfunk);

m.; -[e]s), **...stück** (nordd. für: Brotchen), **rundum**; **rundumher**; -blicken;

Rundung, **rundweg** (von vorherem, unumwunden), jmdm etwas ..abschlagen

Rune *allnord.* (german.

Schriftzeichen) *w*, -, -n;
Runenforschung. ...**alphabet**

Runge (Stange zwischen
 Wagenseite und Radachse)
w; -, -n

Runkelrube

Runks (umgspr. für. un-
 geschliffener Mensch) *m*;
 -es, -e; **runksen** (sich wie ein
 Runks benehmen; Sport,
 rücksichtslos spielen), du
 runkst (runksest)

Runologe *althord.* (Runen-
 forscher) *m*; -n, -n

Runs (Nebenform von
 Runse) *m*, -es, -e; **Runse**
 (oberd.: Rinne an Berg-
 hangen, mit Wildbach)
w; -, -n

'runter (umgspr. für. her-
 unter)

Runzel *w*, -, -n; **runzel[e]-**
lig, **runzeln**, ich ...ele
 (vgl. S. 64, VIII, a)

Ruodlieb (Held des ältesten
 dt. Romans [in latein.
 Sprache])

Rüpel *m*; -s, -; **Rüpelel**,
rupelhaft, **Rupelhaftig-**
keit *w*, -

Rupert, **Ruprecht** (m.
 Vorn.), Knecht Ruprecht,
Rupertus, vgl. **Rupert**

rupfen [zu: rauhen], ein
 Hühnchen mit einem -,
rupfen (aus **Rupfen**),
Rupfen (grobes Gewebe)
m, -s, -, **Rupfenleinvand**

Ruple *hindustan-engl.* [r']
 (Münzenheit in der In-
 dischen Union) *w*, -, -n;
 2-n

rupplig [zu **rupfen**]; **Rup-**
pigkeit, **Ruppsack** (um-
gspr. für. ruppliger Mensch)

Ruprecht, vgl. **Rupert**
Ruptur *lat.* (Heilk.: Zer-
 reißung durch Bruch) *w*;
 -, -en

Rur (Nebenfluß der Maas)
w, -; vgl. aber: **Ruhr**
 (Nebenfluß des Rheins)

rural *lat.* (ländlich, bauer-
 lich)

Rusch *lat.* (nordd. mdal. für.
 Binse) *m*; -es, -e, in - und
 Busch

Rüsch *kelt.-fr.* (gefalteter
 Besatz) *w*; -, -n

Ruschel (mdal. für: rusche-
 lige Person) *w*; -, -n (auch.
m, -s, -); **rusch[e]lig** (un-
 ordentlich, schlampig); **ru-**
scheln, ich ...ele (vgl. S.
 64, VIII, a)

Ruß *m*, -es; **rußbe-**
schmutzt, .. **braun**

Russe *m*, -n, -n (Volk),
Russe (Insekt) *m*, -n, -n

Rüssel *m*; -s, -, **rüsselför-**
mig; **rüsselig**, **rüßlig**;
Rüssel-käfer, .. **ofen**

rußen, du **rußt** (rußest); es
 rußt; **rußfarbig**; **rußig**,
Rußigkeit *w*, -

Russin *w*; -, -nen, **russisch**,
 aber (vgl. S. 41, 3, b)
 der (bestimmte) Russisch-
 Türkische Krieg, vgl.
 deutsch, **Russisch-Asien**,
Rußland

rüßlig, **russelig**

rußschwarz

Rüstanker (Ersatzanker)

Rüste [zu **Rast**] (Rast, Ruhe)
w, -; schriftspr. nur m:
 zur - gehen (dicht von der
 Sonne untergehen)

Rüste (seemann. für starke
 Planke an der Schiffsau-
 ßenseite zum Befestigen
 von Ketten od. Stangen)
w; -, -n

rüsten

Rüster (Ulme) *w*; -, -n,
rüstern (aus **Rüsterholz**),
Rüsterholz

rüstig; **Rüstigkeit** *w*; -

Rüstika *lat.* (Mauerwerk
 aus Quadern mit roh be-
 arbeiteten Außenflächen)
w, -, **rustikal** *lat.* (land-
 lich, bauerlich), **Rustikus**
lat. (plumper Mensch) *m*;
 -, .. **küsse** u. ...stizi; **Rusti-**
zität (plumpes Wesen) *w*; -

Rüstkammer

Rüsttag; **Rüstung**; **Rüst-**
zeug

Rute (Stock, Maß; weid-
 mann. für. Schwanz; allg.
 für: mannl. Glied bei Tie-
 ren) *w*, -, -n; **Rutenbün-**
del; **Rutengänger** ([Que-
 len-, Gestein-, Erz]sucher
 mit der Wünschelrute)

Ruth (bibl. w. Eigenn.; *w*.
 Vorn.), das Buch -
Ruthhard (m. Vorn.)

Ruthene *m*; -n, -n (ukrain.
 Volksstamm); **ruthenisch**
Ruthenium (chem. Grund-
 stoff; Metall; Zeichen: Ru)
s; -s

Ruthild, **Ruthilde** (*w*.
 Vorn.)

Ruttl (Mineral) *s*, -s

Rutine usw. (eindeutschend
 für: Routine usw.)

Rüttl (Bergmatte am Vier-
 waldstatter See) *s*; -s;

Rüttlled (Schweizer Wei-
 helied) *s*; -[e]s; **Rüttl-**
schwur (sagenumwobener
 schwed. Geheimbund
 [1291], Treueschwur) *m*,
 -[e]s

rutsch'; **rürarytsch'**,

Rutsch *m*, -es, -e, **Rutsch-**
bahn, **Rutsche** (Gleit-
 bahn) *w*, -, -n; **rutschen**,
 du rutschst (rutschest),
Rutscher (Tanz); **rut-**
schlig

Rutte *mlat.* (Fisch) *w*, -, -n

Rüttelfalke, **rütteln**; ich
 ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Rüttstroh (geknicktes
 kurzes Stroh)

Ruwer (Fluß) *m*, - **Ruwer**
 (Wein) *m*; -s, -

RWE = Rheinisch-West-
 fahisches Elektrizitätswerk

S

S (Buchstabe), das **S**, des **S**,
 die **S**, (vgl. S. 34, c) **S-**
laut, **Schluß-s**

s = Schilling (engl.),
 (Astron. ...), sec, sek,

Sek = Sekunde

S = Schilling (ostr.), Sie-
 mens (elektr. Leitwert)

S = Sulfur (chem. Zeichen
 für. Schwefel)

S = Sud[en] (Himmelsrich-
 tung)

Σ, σ, ζ = Sigma

s. = sieh[e]!

S. = San, Sant', Santa,
 Santo, São; Seite

S, se = Seine (Exzellenz
 usw.)

Sa. = Sachsen (Land)

Sa. = Summa

Saal *m*; -[e]s, Sale, **Saal-**
bau (*Mehrz.* ...bauten)

Saalburg (altröm. Grenz-
befestigung im Taunus)
w., -
Saale (Fluß) *w.*; -; **Saalfeld** (Ortsn.)
Saaltöchter (schweiz. für.
Kellnerin), ...**tür**
Saanenküse, **Saanenland**
(Bez. im Kanton Bern)
Saar (Fluß) *w.*, -, **Saarbrücken** (Ortsn.), **Saarbrück[en]er**, ortsblich
Saarbrücker (vgl. S. 41, c), **Saargemünd** (Ortsn.),
Saarland *s.*, -[e]s, **saarländisch**, **Saarpfalz** *w.*, -
Saät *w.*, -, en, **Saatenpflanze** (*w.*, -), **saat** (*m.*, -[e]s), **Saatgetreide**,
.. **korn** (**Mehrz** „korn“)
Saaz (tschechoslowak.
Stadt), **Saazer** (vgl. S. 41, c)
Saba (Land in Sudarabien)
Sabadille *ndat* (Heilpflanze)
w., -, -n, **Sabadillenstoffe**
Sabäer *m.*, -s, - (altes Volk
in Sudarabien)
- **Sabbat** *hebr.-gr.-lat.* (jud.
„Ruhetag“) *m.*, -[e]s, -e,
Sabbat[arier] [...*ar*] *m.*,
-s, - (Sekte), **Sabbatist**,
Sabbatstille
Sabbel, **Sabber** (niederl.,
ostmittel für ausfließender
Speichel) *m.*, -s, vgl.
auch **Seibel**, **Sabbellätzchen**,
Sabberlätzchen,
sabbeln, ich ., ele (vgl.
S. 64, VIII, a), **sabbern**,
ich ., ele (vgl. S. 64, VIII, a)
Säbel *ung.-poln.* *m.*, -s, -,
Säbelhelm, **säbelförmig**,
Säbelhieb, **säbeln**, ich
...ele (vgl. S. 64, VIII, a),
Säbelfräßer
Sabena = Société Anonyme
Belge d'Exploitation
de la Navigation Aérienne
(Belgische Luftlinie)
Sabina, **Sabine** (*w.* Vorn.),
Sabiner *m.*, -s, - (chem.
Volk in Mittelitalien), **Sabiner**
Gebirge *s.*; -s; **sabinisch**
Sabotage *türk.-fr.* [...*sach*°]
([planmäßige] Beschädigung
von [Betriebs]einrichtungen,
Verweigerung der Unterstützung oder

der Hilfe; Verhinderung;
Ablehnung) *w.*, -; **Saboteur**
[...*gr*] *m.*, -s, -e; **sabotieren**
Sac[eh]arin ☞ [*sacha* ..];
vgl. **Sacharin**
Sachalin, (auch.) **Sachalin**
(ostasiat. Insel)
Sacharimeter (Zucker-
[gehalts]messer) *s.*; **Sacharime**
[trle] *w.*, -, **Sacharin**
allind.-pers.-gr.-lat. (Süß-
stoff) *s.*, -s, vgl. **Sacharin**
Sacharja (bibl. Prophet)
Sachbearbeiter, **sachdienlich**,
Sache *w.*, -, -n, **Sachelehen**
(meist **Mehrz**), **Sächeln**,
Sachenrecht, **Sachgebiet**,
sachgemäß, **Sachkenntnis**,
sachkundig, **Sachlage**, **sachlich**
(zu Sache gehörig, auch
für objektiv), -e Angaben,
sächlich, -es Geschlecht,
Sachlichkeit, die Neue -
(Kunststil)
Sachs (dt. Dichter)
Sachs (Eisenmesser) *m.*,
-es, -e
Sachschaden
Sachse *m.*, -n, -n, **sächseln**
(sachsisch sprechen), ich
., ele (vgl. S. 64, VIII, a),
Sachsen (Land [Abk. **Sa**]),
Sachsen-Anhalt, vgl. S. 42, c (Land),
Sachsen[spiegel] (alte dt.
Rechtssammlung, *m.*, -s),
wald (*m.*, -[e]s), **Sächsin**
w., -, -nen, **sächslisch**,
aber (vgl. S. 41, 3, b) das
Sächsische Erzgebirge
sacht [zu **sanft**] (**sanft**,
leise), **sachtchen** (umgsp.
für ganzsachte), **sacht[e]**,
sacht[e], **sachte** voran!
Sachverhalt *m.*, -[e]s, -e,
sachverständig, **Sachverständige**
m. u. *w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Sachverzeichnis**,
.. **walter**, **sachwalterisch**, **Sachwert**
Sack *assy.-hebr.-gr.-lat.* *m.*,
-[e]s, **Sack**, 5 - Mehl (vgl.
S. 63, VII), ein - voll(er)
Briketts; mit - und **Pack**,
Sackband *s.* (**Mehrz** „band“);
Säckchen, **Säcklein**, **Säckel**
([Geld]beutel) *m.*,

-s, -; **Säckelmeister**,
säckeln; ich ., ele (vgl. S.
64, VIII, a), **Säckelwart**;
sacken (in einen Sack
füllen); **sacken** *niederl.*,
sich (sich [wie ein Sack
ins Wasser] senken, sich
zu Boden setzen), **säcken**
(in einem Sack ertrinken)
sackerlot *lat.-fr.*, vgl.
auch, **sapperlot**, **sackern**,
ment [*lat.* („Sakrament“)],
vgl. auch **sapperment**!
Sackgasse, **sackgroß**
Säcklingen (Ortsn.)
sackhüpfen; nur in der
Grundform gebräuchlich,
sacklaufen, nur in der
Grundform gebräuchlich;
Säckleinen, **Säckler**
(Säckelmeister, Lederar-
beiter), **Säckelpfeife**,
.. **fuch** (sudd. für Taschen-
tuch, **Mehrz** „tucher“),
sackweise, **dreisackweise**
(mit Ziffer 3 sackweise)
Sadduzäer *m.*, -s, - (altjud.
Partei)
Sadebaum *lat.* (Wacholder-
art)
Sadismus [nach dem fr.
Schriftsteller de Sade]
([wollustige] Freude an
Grausamkeit) *m.*, -, **Sadist**,
sadistisch, -ste (vgl.
S. 56, 1, b)
Sadowa (tschechoslowak.
Dorf)
Säemann (alter für **Sa-**
mann; **Mehrz** „mann“),
säen; du **säst**, er **sät**, du
satest, gesät; **sae**!, **Säer**,
Säe *engl.* [*βe*] („sicher“,
Geldschrank, Stahlkam-
mer, Sicherheits-, Bank-,
Schließfach) *m.*, -s, -s
Saffian *pers.-türk.-slaw.* (fer-
nes [Ziegen]leder) *m.*; -s,
Saffianleder
Safflor *arab.-dt.* (getrock-
nete Blüten der Farber-
distel) *m.*; -s, -e; **safflor-**
gelb, **Saffran** *arab.-span.-fr.*
(Krokus, Farbe, Ge-
wurz) *m.*; -s, -e, **saffran-**
gelb, **Saffranin** (Farb-
stoff) *s.*; -s
Saft *lat.* *m.*; -[e]s, **Saft**,
Säftchen, **Säftlein**, **Saft-**
grün, **saftig** (umgsp.)

auch für, derb), **saftig-**
kelt, **saftlos**, -este, saft-
und kraftlos (vgl. S. 34,
A), **saftstock**

Saga (altnord. Prosaerzäh-
lung) *w*, -, -s

Sagazität *lat.* (Scharfsinn)
w, -

sagbar, **Sage** *w*, -, -n

Säge *w*, -, -n; **Sägebock**,
.. **mehl**

sagen, er hat [,] sage und
schreibe [,] 10 Äpfel ge-
gessen

sägen

sagenhaft; **Sagenkreis**,
sagenmäßig

Säger, **Sägerel**, **Säge**-**spä-**
ne (**Mehrz**), .. **werk**,
.. **werker**

Sagittalebene *lat.* (Ebene
parallel zur Medianebene)

Sago *malai -engl -niederl.*
(gekorntes Starkemehl aus
Palmenmark) *m* (ost- *s*
[auch: *m*]), -s, **Sago**-**palme**,
.. **suppe**

Sahara, (eingedeutscht
auch) **Sahara arab** („Wu-
ste“ in Nordafrika) *w*, -

Sahib arab („Herr“, in In-
dien und Iran vor euro-
päischen Namen) *m*, -[s], -

Sahne (bes nordd u mit-
telld für Rahm) *w*, -,

Sahnebonbon, **sahnen**,
Sahne-**eis**, .. **käse**, **kü-**
chen; **sahnig**

Salbling (Fisch), vgl. **Salb-**
ling

Salgon [*Baigonq*] (Hafen-
stadt in Südostasien)

Saint lat -engl [*l'nt*] *m* u
w, *fr* [*βaŋq*] *m* u **Sainte**

fr [*βaŋt*] (heilig) *w*, vor
Orts- u. Personennamen¹

Saint Louis [*βent ly*] (*ß*)
(Stadt in Missouri), Abk

für das fr **Saint St**, für
das fr **Sainte**, **Ste**, z. B.

St-Denis [, *d'ni*], **Ste-**
Croix [...*krog*], vgl. **San** u

Sankt

Saint-Germain [-en-Laye]

¹ Hinter „Saint“ steht in

fr. Namen ein Bindestrich,

in engl. u. amerik. nicht.

Hinter „Sainte“ steht im-

mer ein Bindestrich.

[*βäng sehermäng ang lä*]
(fr. Stadt)

Saint-Simonismus [*βang-*
...; nach dem Gründer

Saint-Simon] (sozialisti-
sche Lehre) *m*; -; **Saint-**

Simonist

Sais (altägypt. Stadt)

Salson lat.-fr [*βasong*, *βa-*
song] ([richtige] Jahres-

zeit, Haupt(geschäfts-,
-verkehrszeit, Spielzeit)

w, -, -s, **Salson**-**arbeiter**,
...**ausverkauf** (Winter-,
Sommerschlußverkauf)

Saite (gedrehter Darm, ge-
spannter Metallfaden) *w*;

-, -n, **Saiten**-**instrument**,
spiel, **Saitling** (Schaf-

darm)

Sakko lat.-it. ([,sack“arti-
ges] Herrenjackett) *m*

(fachsp. meist, ostr. nur
s), -s, -s, **Sakkoanzug**

sakkra'it (verdammte), **sak-**
kra'it lat (den Gottesdienst

betreffend, Anat. zum
Kreuzbern gehörig), **Sa-**

krament (Gnadennittel)
s, -[e]s, -e, **sakramental**

(Sakrament, .., heilig), **sak-**
kramentlich, **sakrieren**

(weihen, heiligen), **Sakri-**
fizium (Opfer) *s*, -s, -ien

[, *e'n*], **Sakrilieg** *s*, -s, -e,
u. **Sakriliegum** (Vergehen

gegen Heiliges, Kirchen-
raub, Gotteslasterung) *s*,

-s, .. -ien [, *e'n*], **sakrille-**
gisch, **sakrlisch** (mdal

für verdammte), **Sakri-**
stan (Kuster, Mesner) *m*,

-s, -e, **Sakristel** (Kirchen-
raum für den Geistlichen

und die gottesdienstlichen
Geräte), **sakrosankt**

(hochheilig, unverletzlich)

säkular lat (alle hundert
Jahre wiederkehrend, welt-

lich), **Säkularfeier** (Hun-
dertjahrfeier), **Säkulari-**

sation nlat (Ermziehung
geistlicher Besitzungen,

Verweltlichung); **säkulari-**
seren, **Säkulum lat.**

(Jahrhundert) *s*, -s, .. la
Sakuntala (Dramenfigur

des Inders Kalidasa)

...**sal** (z. B. Drangsal)
Saladin arab. (Sultan)

Salamanca (span. Schreib-
ung von Salamanka)

Salamander gr.-lat (Lurch;
stud. Trinkbrauch) *m*, -s, -

Salamanka, postamtlich:
Salamanca (span. Stadt)

Salami it. (Wurst) *w*, -,
-[s]

Salamini [, *er*], **Sala-**
mis (gr. Insel; antike Stadt

a. d. Ostküste von Zypern)

Salamiwurst

Salär lat.-fr. (schweiz. für,
Gehalt, Lohn) *s*, -s, -e, **sa-**

lärer (schweiz. für; be-
solden, entlohnend)

Salat, (umgspr. auch) **Sal-**
lat lat.-it. *m*, -[e]s, -e,

Salatiere (Salatschüssel)
w, -, -n, **Salat**-**öl**, ..**schus-**

sel

Salbader (langweiliger
[frömmelnder] Schwatzer),

Salbaderel, **salbadern**,
ich ere (vgl. S. 64, VIII,

a), er hat salbadert

Salband [umgedeutet aus,
„Selbender“, d. h. „eigenes“

Ende eines Stoffes] (Ge-
webeleiste, -kante, Erdg.

Berührungsfäche eines
Ganges mit dem Neben-

gestein) *s*, -[e]s, .. **bander**

Salbe *w*, -, -n

Salbel lat.-mdl (Heilpflan-
ze) *m*, -s, od. *w*, -

salben, .. **Salbenbuchse**;

salbenduffend; **Salber**,
salbig

Salbling (Nebenform von
Salbing)

Salbol, **Salbung**, **salbungs-**
voll

Sälchen (kleiner Saal)

saldieren it. ([Rechnung]
ausgleichen, abschließen,

bezahlen), **Saldo** (Rech-
nungsabschluß, Unter-

schied der beiden Seiten
eines Kontos; Restbetrag)

m, -s, .. **den** u. -s u. (alter)
.. **di**; **Saldo**-**konto** (Konto-

korrentbuch; *s*; -s, .. **ten**
u. -s u. [alter] .. **ti**),

...**übertrag**, ...**vortrag**
Säle (**Mehrz**. von Saal)

Salem, vgl. **Selam**

Salep arab. (getrocknete

Orchideenknolle, Droge)

m, -s, -s

Salesianer (Mitglied einer kath. Genossenschaft)

Salzett [el] *it.* (bayr.-ostr. mndl. für: Pavillon, Laube) *s.*, -s, -[n]

Salzeyl ☞; vgl. Salzyll

Saller *lat.* [...*er*] („Tanzer“, altromische Priester)

Saller [...*er*] *m.*, -s, - (frank. Stamm, Kaiser aus salbischem Hause)

Saline *lat.* (Salzwerk) *w.*; -, -n, Salinenbetrieß, .. salz

sallich, -e Franken; -e Gesetze, aber (vgl. S. 47, E, 1) das Salische Gesetz (über die Thronfolge)

Salzzin *mlat.* (Fiebermittel) *s.*, -s, Salzyl ☞ (faulnisheimes Mittel) *s.*, -s, vgl. Saheyl, Salzylsäure *w.*, -

Salliste (Salband)

Sallust (altrom. Geschichtsschreiber); **Sallustius**; vgl. Sallust

Sally (m. u. w. Vorn.)

Salm *lat.* (westd. für: Lachs) *m.*, -[e]s, -e

Salm gr [zu Psalm] (umgespr. für: Gerede) *m.*; -s, -e **Salmannsar** (assyrr. Herrscher)

Salmiak¹ *ägypt.-gr.-lat.* (Ammoniakverbindung) *m.*, -s, **Salmiakgelst**¹ (Ammoniaklösung) *m.*, -es

Salmier (Fisch)

Salmoiden *lat.* (Lachsarten) *Mehrz*

Salome, (auch) Salome (Tochter des Herodes), **Salomo[n]** (Sohn Davids); **Wesf.** Salomofins u. Salomonis; **Salomoninsel** *Mehrz*, salomonisch (vgl. S. 43, 2, b), -es (weises) Urteil, salomonisch (vgl. S. 43, 2, b), -e Schriften

Salon german.-dt.-fr. [...*long*, ...*long*] (Gesellschafts-, Empfangszimmer; Geschäfte bestimmter Art, z. B. für Damenkleidung, für Haar- und Körperpflege; Kunstausstellung) *m.*; -s, -s; **salonfähig**

Saloniki (gr. Stadt); vgl.

Thessaloniki, Thessalonich; **Salonik[il]** (vgl. S. 41, c)

Salophen ☞ (Heilmittel) *s.*; -s **salopp** *fr.* (unsauber, nachlässig)

Salpe *gr.* (Manteltier) *w.*, -, -n

Salpeter *mlat.* (salpetersaures Salz) *m.*, -s, salpeterhaltig, salpet(e)rig; -e Saure, Salpetersäure *w.*, -, Salpeterung *w.*, -

Salplix *gr.* ([Ohr]trompete, Eileiter) *w.*; -, -ingen

Salpe *mlat.* ([salzige] Tunke, Schlammvulkan) *w.*; -, -n

Salta *lat.-dt.* („spring“, Brettspiel) *s.*, -s; **Salta-** **hallo** („Hupfer“, it. u. span. Springtanz) *m.*; -s, ...th, **Salta** („gesprung“, Tonk bestimmte Art des Spiels beim Streichinstrument) *s.*, -s, -s, **Salto** (Sprung vor- oder rückwärts mit Ganzdrehung um die Breitenachse des Körpers, Luftrolle) *m.*, -s, -s, **Salto mortale** („Todesprung“, gefährlicher Kunstsprung) *m.*, -s, -s, -s

Salubrität *lat.* (Heilsamkeit, Zuträglichkeit) *w.*, -e

Salut *lat.-fr.* (Ehrengruß) *m.*, -[e]s, -e, **Salutation** *lat.* (feierl. Begrüßung, Gruß), **salutieren** ([militärisch] grüßen) **Salutschuß**

Salvador, El *lat.-span.* [...*va*, ...] (mittelamerik. Staat)

Salvarsan ☞ *lat.*; *gr.* [...*war*, ...] (Heilmittel) *s.*, -s

Salvation *lat.* [...*va*, ...] (Rettung, Verteidigung), **Salvator** (Retter, Erlöser) *m.*, -s, -oren, **Salvator** (Starkbier) *s.* od. *m.*; -s, **Salvator-bier** (als ☞ **Salvator-Bier**), .. **bräu** (als ☞ **Salvator-Brau**)

salva venia *lat.* [...*va*, ...] (mit Erlaubnis, mit Verlaub [zu sagen], Abk. *s. v.*)

salve¹ *lat.* [...*ve*] (sei gegrüßt), **Salve** *fr.* [...*w*] (gleichzeitiges Schießen von mehreren Feuerwaffen)

[auch als Ehrengruß] *w.*, -, -n; **Salvenfeuer**; **salvieren** *lat.* [...*wi*, ...] (retten); sich - (sich in Sicherheit bringen); **salvo** [tulo] [salvo -] (mit Vorbehalt des richtigen Titels; Abk. *S. T.*)

Salweide (Laubbaum)

Salz *s.*, -es, -e

Salzlach (Nebenfluß des Inns) *w.*, -

salzartig

Salzburg (Bundesland und Stadt in Österreich)

salzen; du salzt (salzest), gesalzt u. gesalzen (in übertr. Bedeutung nur so, z. B. die Presse sind gesalzen, ein gesalzener Witz), **Sälzer** (Salzsieder, -händler, einer, der [Fleisch, Fische] einsalzt); **Salz-** **fab**, .. **gehalt** *m.*, **salzig**

Salzkammergut (oberöstr. Alpenlandschaft) *s.*, -s

Salz-kote (Salzsiedehaus), .. **lake**, .. **lecke**, .. **pflanne**, **salzsauer**, **Salzsäure** (*w.*, -), .. **sole**, .. **zoll**

Sam [Bam] (engl. Kurzform von Samuel), Onkel - (scherzh. Bez. für USA, vgl. Uncle Sam)

.. **sam** (z. B. langsam)

Sämann (Saer), *Mehrz* ...männer, vgl. auch: Saemann

Samarja (bibl. Ortsn.), **Samaritaner** (Volk), vgl. Samariter; **samaritanisch**; der -e Pentateuch, **Samariter** (Bewohner von Samaria); [freiwilgert] Krankenpfleger, -warter)

barmherziger - (vgl. S. 30, 5, a), aber (vgl. S. 47, E, 1) der Barmherzige - (der Bibel), **Samariterdienst**, .. **tum** (*s.*, -[e]s)

Samarium (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen Sm) *s.*; -s

Samarkand [Bamarkant] (russ. Stadt)

Sämaschine

Samba (Tanz) *m*¹; -s, -s

Sambes (afrik. Fluß) *w.*; -[s]

¹ Auch: Salmiak, Salmiak-gelst.

¹ In der Fachspr.: *w.*

Same (älter für: Samen) *m*; -ns, -n; **Samen** *m*, -s, -; **Samen**, **kapsel**, ...**korn** (*Mehrz.* ...körner); **Säme**, **rel** *w*; -, -en (meist *Mehrz.*)

Samel *hebr.* [...-el] (böser Geist, Teufel)

...**samig** (z. B. vielsamig)

sämig *niederd.* (mdal. für: seimig; dickflüssig), **Sä**, **migkeit** (mdal. für: Dickflüssigkeit) *w*, -

samisch (von Samos)

sämis *türk -slaw.* (fettgegerbt), **Sämis**, **schgerber**, ...**leder**

Samländ (Landschaft), **Samländer** *m* **samländisch**

Sämling (aus Samen gezogene Pflanze)

Sammel, **Laktel** (für: Registratur), ...**band** *m* (*Mehrz.* bande), ...**linse**, **sammeln**, **ich**, ...**ele** (vgl. S. 64, VIII, a), **Sammel**, **name**

(*m*, -ns, -n), ...**platz**, **Sammel**, **kur**, ...**lura** *niederd.* [mit lat. Endung] (Mischmasch) *s*, -s, -en [/ 'u]

Sammler, **Sammlung**

Sammler *m*, -s, - (altitalisches Volk)

Samoa (Inselgruppe im Stillen Ozean): **Samoa**, **inseln** (vgl. S. 42, d, 1) *Mehrz.*; **Samogner**, **samo**, **gnisch**

Samojede *m*, -n, -n (asiatisches Volk)

Samos (gr. Insel), **Santos** (Wein) *m*, -, -, **Samo**, **thra** (gr. Insel)

Samowar, (auch) **Samowar** (russ. Teemaschine) *m*, -s, -e

Sampun (chm. Wohnboot) *m*, -s, -s

Samson, vgl. **Simson**

Sams, **tag** *gr.-got.* („Sabbat-tag“, sudd. them für: Sonnabend) *m*, -[e]s, -e, vgl. **Dienstag**; **sams**, **tage** (vgl. S. 29, 4, a), vgl. **Dienstag**; **Sams**, **tag**, **abend**, vgl. **Dienstag**, **abend**

samt mit **Went**; - dem Ertrage, - und anders

Samt, *mpr.-mlat.* (Gewebe) *m*, -[e]s, -e; **samten** (aus

Samt); ein -es Band; **samtig** (samtartig); eine -e **Haut**; **Samt**, **kleid**

sämtlich; (vgl. S. 54, d); **sämtliche** guten (auch. gute) Vorsätze

Samuel [...-el] (bibl. m. Eigenn.)

Samum, *arab.* (heißer Wind) *m*, -s, -s u. -e

Samurai (jap. Adel) *m*; -

San (heilig) usw. in Namen von Personen und Örtlichkeiten. I *Im Italienischen*

a) **San** (vor Mitlauten [außer Sp. u. St.] in männl. Namen; Abk. S.), z. B. **San** Giuseppe

[- *dsehn*], S. Giuseppe,

d) **Sant** (vor Selbstlauten in männl. od. weibl. Namen; Abk. S.), z. B. **Sant**' Angelo

[- *andseh*'lo], S. Angelo, **Sant**' Agata, S. Agata, e) **Santa** (vor Mitlauten in weibl. Namen; Abk. S.) z. B. **Santa** Lucia

[- *lutseh*'ga], S. Lucia, d) **Sante** (vor weibl. Namen; Abk. SS) z. B. **Sante** Maria e. **Maddalena**, SS. Maria e. **Maddalena**, e) **Santi** *Mehrz.* (vor männl. Namen; Abk. SS), z. B. **Santi** Pietro e. **Paolo**, SS. Pietro e. **Paolo**, f) **Santo** (vor Sp. u. St. in männl. Namen; Abk. S.), z. B. **Santo** Spirito, S. Spirito, **Santo** Stefano, S. Stefano

II *Im Spanischen* a) **San** (vor männl. Namen [außer vor Do u. To], Abk. S.) z. B. **San** Fernando, S. Fernando b) **Santa** (vor weibl. Namen; Abk. Sta.), z. B. **Santa** Maria, Sta. Maria c) **Santo** (vor Do u. To, in männl. Namen; Abk. Sto.), z. B. **Santo** Domingo, Sto. Domingo, **Santo** Tomas, Sto. Tomas

III *Im Portugiesischen* **Santa** (vor weibl. Namen; Abk. Sta.), z. B. **Santa** Clara, Sta. Clara Vgl. **Sant** u. **Sankt**

Sanatogen *lat.* (Stärkungsmittel) *s*, -s

Sanatorium *mlat.* (Heil-

stätte; Heilanstalt) *s*; -s, ...ien [/ *i'en*]

San Bernardino (Alpenpaß) *m*; -

Sancho Pansa [*ßantscho* -] (Knappe Don Quichottes)

sancta simplicitas *lat.* („heilige Einfachheit“);

Sancta Sedes („Heiliger Stuhl“; der von Petrus gegründete bischöfliche Stuhl in Rom, gleichbedeutend mit Papst od. papstl. Gewalt)

Sand *m*, -[e]s, -e

Sandale *pers.-gr.-lat.* (Holz- oder Ledersohle, durch Riemen gehalten) *w*; -, -n, **Sandale**, **lette** (sandalenartiger Schuh) *w*; -, -n

Sandarak (tropisches Harz) *m*, -s

Sand, **bad**, ...**bank** (*Mehrz.* ...**banke**), ...**boden**

Sandelholz (lmd. | Farbholz) *s*, -es, **Sandel** (Holz)-**ol** *s*, -[e]s

sandeln (mit Sand bestreuen) *m* u. mit Sand spielen, **ich**, ...**ele** (vgl. S. 64, VIII, a), **sanden** (mit Sand bestreuen)

sandfarben (für beige)

Sand, **fuß**, ...**hase** (Fehlwurf beim Kegeln; Soldatenspi. Fußsoldat), ...**hose** (Sand führender Wurbelsturm), **sandig**; **Sand**, **korn** (*Mehrz.* körner)

Sand, **schak** („Banner“, ehem. Bezeichnung für einen türk. Reg.-Bez.) *m*, -s

Sandstein, **Sandsteinfels** od. **fels**, **Sandstein**, **gebirge**; **Sand**, **strahl**, **gebirge**, **Sand**, **zahn**, ...**webe** od. **wehe**

Sandwich *engl.* [*ßandwitsch*] (belegte Weißbrotdoppelschmitte) *s*, -es, -s

Sandwich, **inseln** (engl. Name der Hawaii-Inseln) *Mehrz.*

Sandwüste

San Francisco *span.* (nordamerik. Schreibung von San Francisco; Kurzform: Frisco), **San**, **Francisco** (nordamerik. Stadt, Kurzform: Frisko)

- sanft**, -este; **Sänfte** (Tragestuhl) *w*; -, -n, **Sänften** träger, **sänftigen**, **sänftiglich**, **Sanftmut** *w*; -sanftmütig
- Sang** *m*, -[e]s, **Sänge**, mit und Klang; **sangbar**, **Sänger**, **Sängerchor**, ...fest **Sängerin** *w*, -, -nen, **Sängerschaft**, **Sangesbruder** sangeskundig, **Sangeslust** *w*, -, **sangeslustig**
- Sanguiniker** *mlat* (lebhafter, leichtblutiger Mensch) **sanguinisch**, -ste (vgl. S 56, 1, b)
- Sanhedrin** (hebr. Forn von Synedrium) *m*, -s
- Sanherib** (assyri. König)
- sanieren** *lat*, (gesund machen, retten, heilen, aufbessern, leistungsfähig machen); **Sanierung**, **sanitär** (gesundheitslich), **sanitärlich** (schweiz. für. sanitär), **Sanität** (Gesundheit allgemeiner Gesundheitszustand, Kriegssanitätswesen in der Schweiz) *w* -, **Sanitätser** (umgspr. für Sanitätssoldat), **Sanitätsbehörde** (Gesundheitsbehörde), **kompanie**, **korps**, **offizier**, **rat** (Abk. San-Rat), **rat**, **rat**, **Sanitäts- und Hilfsdienst** (vgl. S 34, A), **Sanitätswache**
- Sankt** *lat* (heilig), in Namen von Personen und Örtlichkeiten ohne Bindestrich Sankt Peter, Sankt Gallen, aber die Sankt-Gallener od. Sankt-Galler Handschrift, (vgl. S. 42, d, 2) die Sankt-Gotthard-Gruppe; Abk.: St., z. B. St. Paulus, St. Pollen, aber (vgl. S. 44, 3) das St.-Elms-Fener, die St.-Marien-Kirche, (vgl. S. 42, e) die St.-Andreasberger Bergwerke, vgl. **Sanit** u. **San**
- Sankt Andreasberg** (Ortsname), vgl. **Sankt**
- Sankt Bernhard** (Alpenpaß) *m*, -[s], der Große -, der Kleine -, vgl. **Sankt**, **Sankt Bernhar-**
- din** (Alpenpaß) *m*; -vgl. **Sankt**
- Sankt Gallen** (Kanton und Stadt in der Schweiz), vgl. **Sankt**, **Sankt-Gall[en]er** (vgl. S. 42, e u. 41, c) **sanktgallisch**
- Sankt Gotthard** (Gebirgsstock der Alpen) *m*, -[s] vgl. **Sankt**
- Sankt Helena** (Insel), vgl. **Sankt**
- Sanktion** *lat* (Bestätigung, Erteilung der Gesetzskraft, *Mehrz.* auch Sicherungen, Sicherungsbestimmungen, Zwangsmaßnahmen), **sanktionieren** (bestätigen, gutheißen, Gesetzeskraft erteilen), **Sanktionierung**; **Sanktissimum** (Allerheiligstes, geweihte Hostie) *s*, -s
- Sankt-Lorenz-Strom**, vgl. S. 42, d, 2 (in Nordamerika) *m*, -[e]s
- Sankt Margen** (Ortsn.) vgl. **Sankt**
- Sankt-Michaelis-Tag**, vgl. S. 44, 3 (29. Sept.) *m*, -[e]s, vgl. **Sankt**
- Sankt-Nimmerleins-Tag**, vgl. S. 44, 3 (sudd. für: Nimmermichstag) *m*, -[e]s, vgl. **Sankt**
- Sankt Pauli** (Stadtteil Hamburgs), vgl. **Sankt**
- Sankt Petersburg** (ehem. Name von Leningrad), vgl. **Sankt**
- Sanktuarium** *lat*, (Heiligtum) *s*, -s, -ien [..e'n]
- Sankt-Wolfgang-See**, vgl. S. 42, d, 2 (in Österreich) *m*, -s, vgl. **Sankt**
- Sannehen** (Koseform von. Susanna)
- San-Rat** = Sanitätsrat
- San Salvador** [-...wa...] (Hptst. von Salvador), vgl. **San**
- Sansculotte** *fr.* [sangβku, -βangβku...] („Ohne[knie]hose“) *m*, -n, -n (spott. Bez. für die proletarischen französischen Revolutionäre)
- sans gêne** *fr.* [βangβschän] (ungezwungen, nach Belieben)
- Sansibar** (afrik. Insel); **Sansibar** (vgl. S. 41, c), **sansibarisch**
- Sans|krit** (alte heilige Sprache der Inder) *s*, -[e]s; **Sans|kritforscher**, **sanskritisch**, **Sanskritist** (Kenner und Erforscher des Sanskrits)
- Sanssouci** *fr.* [βangβuβi] („Sorgenfrei“, Schloß in Potsdam)
- Sant'**; vgl. **San**, 1, b; **Santa**, vgl. **San**, 1, c, 11, b u. 111
- Santa Lucia** [-lutscha] (neapolitan. Schifferlied) *w*, -, -, vgl. **San**, 1, c
- Sant|ander** (span. Stadt)
- Sante**, vgl. **San**, 1, d, **Sanft**; vgl. **San**, 1, c
- Santiago** [de Chile] [-tschile] (Hptst. von Chile)
- Sant|lugo de Compostela** (span. Stadt)
- Santis** (Alpengipfel) *m*, -
- Santo**, vgl. **San**, 1, fu 11, c
- Santo Domingo** (ehem. Bez. für Dominikanische Republik), vgl. **San**, 11, c
- Santonin** (Wurmmittel) *s*, -s
- Santorin** (gr. Insel)
- Santos** (bras. Stadt)
- São** *port.* (vor port. männl. Namen: heilig, Abk. S.)
- Säone** [βon] (fr. Fluß) *w*, -
- Saphir**, (auch) **Saphir und -gr.-lat.-it.** (Edelstein) *m*, -s, -e
- sapienti sat'** *lat* (genug für den Verstandigen!)
- Saponin** *lat.* (pflanzlicher Wirkstoff) *s*, -s, -e
- Sappe** *mlat.-fr.* (Lauf-, Annäherungsgraben) *w*, -, -n,
- Sappenkopf**, **posten**
- sapperlot!** *lat-fr.* [aus. sackerlot!, vgl. d] **sapperment'** [aus. sackerment', vgl. d]
- Sappeur** *mlat.-fr.* [por] (Soldat für Sappenbau) *m*, -s, -e
- sapiphisch** (vgl. S. 43, 2, b); -e Strophe, -es Versmaß,
- Sappho** (gr. Dichterin)
- Sa|prole** *gr.* [i*] (von faulenden Stoffen lebender tier. od. pflanzl. Organismus) *w*; -, -n; **Sa|propel** (Faulschlamm) *s*, -s, -e;

sa|prophyl (fäulnislie bend); **Sa|prophyl** (Faulnispflanze) *m*; -en, -en
Sara *hebr.* (w. Vorn.)
Sarabande *pers.-span.-it. fr.* (Tanz) *w*, -, -n
Saragossa (span. Stadt) vgl. Zaragoza
Sarajewo (jugoslaw. Stadt)
Sarazene *mlat* *m*, -n, -i (Bez. der Mohammedaner im Mittelalter); **saraze nisch**
Sardanapal (assy. König)
Sarde *m*; -n, -n u. Sardinier (Bewohner Sardinien-)
Sardelle *gr-lat.-it* [roman Verkleinerungsform zu Sardine] (eingesalzene Anchovy) *w*, -, -n, **Sardellenbutter**, ...paste
Sardes (Hptst. des alten Lydiens)
Sardine *gr-lat.-it* (kleine Heringsart) *w*; -, -n, **Sardinenbuche**, ...gabel
Sardinien (Insel im Mittelmeer), **Sardinier**; vgl. **Sarde**, **sardinisch**, **sardisch**
sardonisch *gr-lat*; -es (krampfhaftes) Lachen
Sardonix *gr.* (Halbedelstein)
Sarg *gr-lat.-fr.* [aus dem 1. Wortteil von Sarkophag] *m*, -[e]s, **Sarge**, **Sargdeckel**, **Särglein**, **Sargnagel**
Sarkasmus *gr.* [(beißender Spott) *m*, -, -, men, **sarkastisch** (spöttisch, hohnisch), -ste (vgl. S 56, 1, b)]
Sarkode *gr.* (veraltet für Protoplasma) *w*, -; **Sarkom** *s*, -s, -e u. **Sarkoma** (bosartige Geschwulst) *s*, -s, **omata**, **Sarkophag** („Fleischverzehr“; Steinsarg, [Prunk]sarg) *m*, -s, -e, vgl. auch **Sarg**
Sarmate *m*, -n, -n (einem Nomadenvolk); **Sarmatien** (alter Name des Landes zwischen Weichsel und Wolga); **sarmatisch**
Sarnen (schweiz. Ortsn.)
Sarraß *poln.* (Sabel mit schwerer Klinge) *m*, ...rasse, ...rasse

Sarsenett *lat.-mlat.-fr.-engl* (Baumwollgewebe) *m*; -[e]s -e
Sarte *russ.* (turkisierte Iranier) *m*, -n, -n
SAS = Scandinavian Airlines System (Skandinavische Luftlinien)
sasa!
Sascha (russ. Kurzform von Alexander und Alexandra)
säslern *lat-fr* (ergreifen in Beschlag nehmen)
Saß, **Sasse** (Besitzer von Grund und Boden, Grundbesitzer, Ansässiger) *m*; Sassen, Sassen
Sassafras *fr* (Laubbaum) *m*, -, -, **Sassafrasöl** (Heilmittel)
Sassanide *m*; -n, -n (altpers. Herrschergeschlecht), **sassanidisch**
Sassaparille *span-port* (Heilpflanze) *w*, -, -n
Sasse, vgl. **Saß**, **Sasse** (weidmann. für Hasenlager) *w*, -, -n, **sässig** (seßhaft, angesessen), **Sassin** *w*; -, -nen
Säbnitz (Ortsn.)
Satan *m*, -s, -e u. **Satanas** *hebr-gr-lat.* („Widersacher“, „Teufel“) *m*, -nasse
Satang (Münze in Thailand) *m*, -[s], -[s]
satanisch (teuflich), -ste (vgl. S 56, 1, b), **Satans-tücke**
Satellit *lat* (Leibwächter, Begleiter, Helfershelfer, Astron. Nebenplanet, Mond) *m*, -en, -en, **Satellitenstaat** (Mehrz., -staaten)
Satemsprachen (Gruppe der indogerman. Sprachen) **Mehrz**
Saterland (oldenb. Landschaft) *s*, -[e]s
Satertug *lat.* (westf., ostfries. für. Sonnabend) *m*; -[e]s, -e
Satnarab *-span.-fr* [..tang] (atlasartiger, glänzender Stoff) *m*; -s, -s; **Satinage** [...tinaſeſe] (Glattung [von Papier u. a.]); **Satnbluse**, ..holz (glänzende, Holzart); **satinieren** ([Pa-

pier] glatten); **Satiniermaschine**
Satire *lat.-fr.* (Spottschrift, -gedicht; witziger Spott) *w*, -, -n; **Satirendichter**, **Satiriker** (Spotter; Verfasser von Spottschriften, -gedichten); **satirisch** (spöttisch, beißend); -ste (vgl. S 56, 1, b)
Satisfaktion *lat-fr.* (Genugtuung); **satisfaktionsfähig**
Sa|trap (altpers. Statthalter) *m*, -en, -en; **Sa|trapie** (altpers. Statthalterschaft) *w*, -, -, jen
satt, -er, -este, sich satt essen; ich bin es [vgl. es (alter Westf.)] *satt* (habe keine Lust mehr), sich an einer Sache - sehen, etwas - bekommen, haben, **sattblau** usw. (vgl. S 35, 2)
Satte [zur setzen] (nordostf. für Gefäß [für Milch, die sich setzen und sauer werden soll]) *w*, -, -n
Sattel *m*, -s, **Sattel**, **Sättelchen**, **sattelfest** (auch kenntnisreicher, -reich), **Satteltgurt**, **knopf**, **satteln**, ich . ele (vgl. S 61, VIII, a), **Sattelpferd** (das im Gespann links gehende Pferd), **Satt[e]lung**, **Sattellezug**
sattgrun (vgl. S. 35, 2), **Satthelt** *w*, -, **sättigen**, **Sättigung**
Sattler; **Sattlerel**, **Sattlung**, **Sattlung**
sattrol (vgl. S 35, 2), **sattsam** (hinlanglich, genug)
Saturation *lat* (Sättigung, Neutralisierung)
Saturel, (auch) **Saturei** *mlat.* (Bohnenkraut) *w*, -
saturieren *lat* (sättigen, neutralisieren), **saturiert** (auch zufriedengestellt)
Saturn *lat.* (Planet) *m*, -s, **Saturn**, vgl. **Saturnus**, **Saturnallen** [..en] (altrom. Fest) **Mehrz**, **saturnisch**; -er Vers; aber (vgl. S 43, 2, b): **Saturnisches** Zeitalter (Goldenes Zeitalter), **Saturn[us]** (altrom. Gott der Aussaat)

Satyr (gr. Waldgott) *m*; -s, -n; satyrartig. **Satyrflaas** (krankhafte Steigerung des männl. Geschlechtstriebes) *w*; -; **Satyrspiel**

Satz *m*; -es, **Sätze**, **Satzsausage**, .. **band** *s* (für: Kopula, *Mehrz.* .. **bänder**), .. **bau** (*m*; -[e]s); **Sätzchen**, **Sätzlein**; **Satzergänzung**, .. **gefüge**, .. **gegenstand**, .. **güß**; .. **sätzig** (Tonk), z. B. **dreisätzig** (mit Ziffer 3satzig); **Satzlehre**, .. **reihe**, **teil** *m*; **Satzung**, **satzungsgemäß**, **Satzverbindung**, **satzweise**, **Satzzeichen**

Sau *w*; -, **Sau** *u* (bes. von Wildschweinen) -en, **Sau** .., **sau** .. (umgspr. für sehr, minderwertig, liederlich, mühselig, z. B. **saudumm**, **sauwohl**)

Sau, **Saue** (Nebenfluß der Donau) *w*; -

sauher *lat.*, **sau[e]rer**, **sauherste**, **sauherhalten** (vgl. S. 31, II), **ich halte sauber**; **sauhergehalten**, **sauherzuhalten**; **Sauberkeit** *w*, -, **säuberlich**; **säubern**, **ich ere** (vgl. S. 64, VIII, a), **Säuberung**

saublöde(e) (umgspr. für sehr blöde)

Saubohne

Sauce [soß] (fr. Schreibung von Soße) *w*, -, -n

Säuchen, **Säulein**

Saucere *lat.-fr.* [soßgar] (Soßenschüssel, -napf) *w*; -, -n; **saucleren** [soß], [Tabak] soßen, mit einer Soße behandeln, **Sauclischen** [soß]... (Bratwurst, Würstchen)

Saudharaben, vgl. S. 42, d, I (Staat im Vorderasien)

sauen (vom Schwein, Junge bekommen; umgspr. etwas so nachlässig tun, daß dabei Schmutz od. Flecke entstehen, unanständige Redensarten od. Witze anbringen)

sauer; **saurer**, -ste; **Sauer** (Buchdr. bezahlte, aber noch nicht geleistete Arbeit) *s*; -s; **Saueramp-**

fer, .. **braten**, .. **brunnen**, .. **dorn** (*Mehrz.* .. **dorne**)

Sauerei

Sauerkraut *s*; -[e]s

Sauerland (westfäl. Landschaft) *s*; -[e]s; **Sauerländer** *m*; **Sauerländische** (Gebirge) *s*, -n -s

säuerlich; **Säuerlichkeit** *w*, -, **Säuerling** (Mineralwasser; Sauerampfer), **säuern** (seltener für: säuern [sauer werden]); **säuern** (sauer machen), **ich ..ere** (vgl. S. 64, VIII, a), das Brot wird gesauert, **säuern** (sauer werden), die Milch sauert; **Sauerstoff** (chem. Grundstoff, Zeichen: O) *m*; -[e]s, **Sauerstoffflasche** (vgl. S. 49, VIII); **sauerstoffhaltig**, **sauerwürdig**, **Sauertalg**, **sauertöpfisch** (griesgrämig), -ste (vgl. S. 56, I, b); **Säuerung**; **Sauerwasser** (*Mehrz.* .. **wasser**)

Saulaus *m*, -, -

Sau[f]eder (Spieß zum Abfangen des Wildschweins)

saußen; **du saufst**, **du soffst** (soffest), **du sofftest**, **gesoffen**; **sau[e]l**, **Säufel**, **Sauferel**, **säuferisch**, -ste (vgl. S. 56, I, b), **Säuferwahn**

Sau[f]raß (umgspr. für minderwertiges Essen)

Saugader, **Säugamme**, **saugen**, **du saugst**, **er saugt**, **du sogst** (sogest [auch saugtest]), **du sogst**; **gesogen** (auch **gesaugt**), **sang[e]l**, das Kind saugt, **säugen**; das Kind wird gesaugt; **Sauger** (saugendes Junges; Schnuller); **Säuger** (Saugtier), **Säuglerin** *w*, -, -nen, **Säugetier**, **Saugflasche**, .. **kolben**, **Säugling** ([von der Mutter genährtes] Neugeborenes im 1. Lebensjahr, Dummkopf), **Säuglingspflege**, .. **schwester**

sau[g]rob; **säulisch**; -ste (vgl. S. 56, I, b)

Saul (erster König im alten Israel)

Säulen; **Säule** (Stütze; stützendes Mauerwerk,

u. ä.) *w*; -, -n; **Säulenabschluß** (für: Kapitell); **säulenförmig**; **Säulenhalle**, .. **ordnung**, .. **schaft** *m*; ... **säulig** (z. B. mehrsäulig)

Saulus *hebr.-lat.* (bibl. *m.* Eigen))

Saumlat. (veraltet für: Last) *m*; -[e]s, **Säume**

Saum (Rand; Besatz) *m*; -[e]s, **Saume**; **Säumchen**, **Säumlein**

säumen (mit Rand, Besatz versehen)

säumen *lat.* (Saumtiere führen, auf Saumtiefen befördern)

säumen (zogern)

Säumer (Zogender, Werkzeug zum Säumen [mit Rand, Besatz versehen])

Säumerlat. (Saumtier, Lasttier, Saumtiertreiber)

Säumer (Zogender), **säumig**; **Säumigkeit**

Saumnaht

Säumnis *w*, -, .. **nisse**, od. *s*; .. **nisses**, .. **nisse**

Saumpfad [zu: **Saum** (Last)] (Gebirgsweg für Saumtiere)

Saumwal (veraltet für: Saumigkeit, Nachlässigkeit) *w*; -, -e; od. *s*, -[e]s, -e, **säumwellig**, **Saumwelligkeit**

Saumtier [zu: **Saum** (Last)] (Tragtier)

Sauna (finn. Dampfbad) *w*, -, -s

Sau[r]ach (Strauch) *m*; -[e]s, -e

Säure *w*; -, -n; **säurebeständig**, .. **fest**, **Sauregurkenzeit** *berlin.* (scherzhafte für die politisch od. geschäftlich meist stille Zeit des Hochsommers) *w*, *Wesf.* der Sauregurkenzeit, *Mehrz.* die Sauregurkenzeiten, **säurehaltig**, **Säuremesser** *m*, .. **vergiftung**

Saurler *gr.* [...*er*] (urweltl. Kriechtier)

säurig

Saus *m*, -es; meist nur noch *m* in - und **Braus**; **säuseln**, **ich ..ele** (vgl. S. 64, VIII, a); **sausen**; **du saust**

(sauest); **Sauser** (garender Most; [Most]rausch); **Sau-sewind**; **Säusler** (Lispler)
Sauternes fr. [Botern] (Weißwein)

Sauvegarde lat.-fr. [Bou-gard] ([Schutz]wache; Schutzbrief) w; -, -n

sauwohl (umgspr. für: sehr wohl)

Savanne *hait* ?-span. [...wa...] (Grassteppe in den Tropen) w, -, -n

Säve; vgl. **Sau** (Fluß)

Savonarola [...vo] (it. Bußprediger u. Reformator)

Savoyarde fr. [Bawoyard^e] m; -n, -n; **Savoyarden-knabe**, **Savoyen** [Bawoy^en] (Landschaft in Frankreich), **Savoyen** (vgl. S. 41, c), - Gebirge, - Küste, **Savoyerkohl** (Wirsing-kohl), **savoyisch**

Sax|fraga nlat. (Garten-zierpflanze) w, -, .. ägen

Savone m, -n, -n (altgerman. Stammesgruppe, besser [Alt]sachsen)

Saxophon (nach dem fr. Erfinder Sax) (Blasinstrument) s, -s, -e

Säzelt

sazerdotal lat. (priesterlich)

sb = Stillb

Sb = chem. Zeichen für: Stibium (lat. Name für: Antimon)

S-Bahn, vgl. S. 34, c (Schnellbahn) w; -, -en

SBB = Schweizerische Bundesbahnen

Sbirre it. (früher: it. Polizeidiener, Scherge) m, -n, -n
 n. Br., südl. Br. = südlicher Breite

Sc = Scandium (chem. Zeichen für: Skandium)

sc = sculpt

sc, scil. = scilicet

S. C. = South Carolina, vgl. Südkarolina

Scala it. [βk..] (Treppe), vgl. auch: Skala; Mailänder Scala

Scapa Flow [βkapa /lɔ] (engl. Bucht)

sch!; sch, sch!

Schabe, **Schwabe** (Insekt) w; -, -n, **Schabe** (Werk-

zeug) w; -, -n; **Schäbe** (Holzteichen vom Flachs) w; -, -n; **Schabefleisch**;

Schabelsen; **Schab[e]**-messer s; **schaben**, **Schaben-gift**, ...kraut (s); -[e]s);

Schaber; **Schabergl**

Schabernack (übermütiger Streich, Possen) m; -[e]s, -e; **schabernackisch**

schäblig [zu: schaben], **Schäbigkeit**; **Schabkunst**

w, -

Schab|blone fr.-niederl. (aus geschnittene Vorlage; Muster; herkömmliche Form) w; -, -n; **Schabblonen-arbeit**, ...druck (Mehrz.

...drucke), **schabblonen-jacht**, ...mäßig; **schabblonen-ieren**, **schabblonisieren**

(nach der Schablone [be]arbeiten, behandeln)

Schabmesser, vgl. **Schabemesser**

Schabotte fr. (Amboßklotz) w; -, -n

Schab|bracke turk.-ung. (verzierte Decke über [oder unter] dem Sattel, Untersatteldecke, Prunkdecke)

w, -, -n; **Schab|brunke** (Decke über den Pistolen-hältern) w, -, -n

Schab|sel s; -s, -, **Schab-ziger** ([Schweizer] Krauter-kase) m, -s, -

Schach pers.-arab.-fr.-mutelniederl. [zu: Schah = „König“] (Brettspiel; der Schachspielzurufl. „Schach dem König[e]“) s, -[e]s; im od. m - halten (auch nicht zur Ruhe kommen lassen),

Schachbrett

Schachen (oberd. für: Waldstück, -rest, schweiz. für: Niederung, Uferland) m, -s, -

Schacher hebr. (gewinn-suchtiger [Klein- od. Hausier]handel) m, -s

Schächer (bibl. für: Räuber, Mörder)

Schacherej hebr.; **Schacherer**, **schachern** (Schacher treiben); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Schachflur; **schachmatt** pers.-arab. (sehr matt), aber: Schach und matt!;

Schachmelster; **Schachmelsterschaft**, **Schachspiel**

Schacht niederd. m; -[e]s, Schächte

Schachtel german.-mlat.-it. (auch verächtl. für: ältere weibl. Person) w; -, -n;

Schächelchen, **Schächtelein**

Schachtelhalm niederd. [zu: Schacht]

Schachtelmacher; **schach-teln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Schachtelsatz**

schachten (eine Grube, einen Schacht graben)

schächten hebr. (nach jüd. Vorschrift [schächten]);

Schächter

Schacht|kran, ...melster, ...ofen (für: Kupolofen), ...rute (altes Raummaß)

Schächtung [zu: schächten]

Schachzug

schade (vgl. S. 30, d), es ist schade um jmdn. od. um etwas, schade, daß ..., zu schade, wie schade, es ist jammerschade; **Schade** (alter für: Schaden) m, -ns, Schaden

Schädel m, -s, -, **Schädel-form**, ...schäd[e]lig (z. B. langschäd[e]lig), **Schädel-lehre**, ...stätte

schaden; **Schaden** m, -s, Schaden; Schaden nehmen, sich Schaden tun, zu Schaden kommen; vgl. auch: **Schade**, **Schaden-ersatz** (BGB. Schadensersatz), **Schadenersatz-anspruch**, **Schaden-feuer**, ...freude, **Schadens-ersatz**, vgl. **Schadenersatz**, **Schadenverhütung**, **schadhaft**, **Schadhaftig-keit**, **schädigen**, **Schädiger**, **Schädigung**, **schädlich**, **Schädlichkeit**

.. **schädlig**, vgl. ...schädelig

Schädling, **Schädlingsbe-kämpfung** w; -, **schadlos**, nur in der Aussage üblich, z. B. sich - halten;

Schadloshaltung w, -, **Schadstoff**

Schaduf arab. (ägypt. Schwingbrunnen)

Schaf *s*; [-e]s, -e; **Schafbock**; **Schäfchen**, **Schäflein**; sein Schafchen ins trockene (vgl. S. 30, 5, b) bringen; **Schäferhewolken** *Mehrz.*; **Schäfer**, **Schäferlei**; **Schäfergedicht**, ...hund, **Schäferin** *w*; -, -nen; **Schäferstundchen**

Schaff (oberd. für [offenes Gefäß, Schrank] *s*; [-e]s, -e, vgl. Schapp, **Schäffchen**, **Schäfflein**; **Schaffel** (ostr. mdal. für: kleines Schaff, Abwaschschaff) *s*, -s, [-u]

Schaffell

schaffen (in [reger] Tätigkeit sein, bes. südwestd. für: arbeiten, seemann. für: essen), du schafftest, geschafft, schaff[e]!, er hat von früh an geschafft, er hat die Sache aus der Welt geschafft, es muß [endlich] Abhilfe, Ordnung, Rat, Raum, Wandel geschafft werden; etwas mit einem zu schaffen haben, das schaffte ihm nur Schmerzen; **schaffen** (schöpferisch, gestaltend hervorbringen), du schufst (schufest), du schufest, geschaffen; schaff[e]!, Schüler hat „Wilhelm Tell“ geschaffen; so ist ein repräsentativer Raum geschaffen worden, **Schaffen** *s*, -s; **Schaffensdrang**, **schaffensfreudig**, **Schaffensfreudigkeit**, ...lust, **schaffenslustig**; **Schäfer** (Schaffender; tüchtiger Arbeiter, Mann, der die Schiffsmahlzeit besorgt und anrichtet), **Schaffer** (Nebenform von: Schaffner, ostr. für: Aufseher auf einem Gutshof)

Schafferei (Schiffsvorratskammer)

Schaffhausen (schweiz. Stadt u. Kanton)

schaffig (schweiz. für: arbeitsam)

Schäffler (bayr. für: Bottcher); **Schäfflertanz** (Zunfttanz der Münchener Schaffler)

Schaffner (Beamter des Eisen- und Straßenbahnbetriebes; Verwalter; Aufseher), **Schaffnerlei** (Schaffneramt, -wohnung), **Schaffnerin** *w*, -, -nen; **Schaffnung**

Schaffgarbe (Heilkraut) *w*, -, -n, **Schaffhäutchen** (Pilz), ...herde, ...hurde, **schaffig**

Schaffit *m*, -en, -en (mo-hammedan Rechtsschule)

Schafkäse, **Schafkopf** (Kartenspiel) *m*, [-e]s, vgl. auch: **Schafkopf**, **Schafleder**

Schafott *vulgarlat.-fr. niederl.* ([Blut]gerüst, erhöhte Stätte für Hinrichtungen)

s, [-e]s, -e

Schafpelz, **quese** (Drehwurm), **schur**, **Schafs-Äckel**, ...kopf (Scheltwort), **Schafskopf** (Kartenspiel), vgl. **Schafkopf**, **Schafsnase** (auch: Apfel-, Birnensorte, verächtlich für: dummer Mensch), **Schafstall**

Schaft *m*; [-e]s, **Schafte**

schaft (z. B. Landschaft) *w*, -, -en)

Schäftchen, **Schäftlein**, **schäften** (mit einem Schaft versehen, Pflanzen veredeln; mdal. für: prügeln), **Schätter**, **Schaftleder**, ...stiefel

Schafwolle, ...zecke (Insekt), ...zucht

Schah *pers.* („König“, Herrscher) *m*; -s, -s; vgl. auch Schach

Schakal *altind.-pers.* (Raubtier) *m*, -s, -e

Schake *niederd.* (Ring, Kettenglied) *w*, -, -n, **Schäkel** (Kettenglied) *m*, -s, -;

schäkeln (Kettenstücke verbinden); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Schäker *hebr.* (Tändler, Schelm), **Schäkerlei**, **Schäkerin** *w*, -, -nen; **schäkern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

schal (fade, geistlos)

Schal *pers.-engl.* (Umschlag-tuch) *m*, -s, -e u. -s

Schalbrett (auf einer Seite noch berindetes Brett)

Schälchen (kleiner Schäl)

Schälchen (kleine Hülle; vgl. Schale [Hülle])

Schälchen (kleine Trinkschale usw.), ...Schale (Trinkschale, Tasse; flaches Gefäß) *w*; -, -n

Schale (Hülle, Hulse, in der *Mehrz.* auch: Hufe des Schalenwildes) *w*, -, -n;

Schällesen (Werkzeug), **schälen**, **Schalenguß** (Hartguß), ...kreuz (Windgeschwindigkeitsmesser), ...wild (Rot-, Schwarz-, Steinwild)

Schälhengst (Zuchthengst)

...schallig (z. B. dünnschallig)

Schalk [eigtl.: Knecht] (schadenfroher Mensch, Schelm) *m*, [-e]s, -e u. Schalke

Schalke (seemann für: wasserdichter Abschluß einer Schiffsluke) *w*, -, -n;

schalken (wasserdicht schließen)

schalkhaft; **Schalkhaftigkeit**, **Schalkheit**

Schalkragen

Schalke-Knecht (nichtsnutziger Knecht), ...narr

Schall *m*, [-e]s, -e u. Schalle; **Schallboden**, ...dämpfer, ...deckel; **schalldicht**, **Schalldose**; **Schalllehre** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII) *w*; -;

Schalleiter (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII) *m*; **schallen**, es schallt; es schallte (auch: scholl); es scholle (selten: schallte); geschallt, schall[e]!

Schalloch (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII) *s*; [-e]s, Schallocher

schalllos (ohne Schale)

Schallplatte; **schalltot**; -er Raum; **Schallwelle**, ...wort (durch Lautnachahmung entstandenes Wort; *Mehrz.* ...worte)

Schalm *niederd.* (Forstw.: mit der Axt geschlagenes Zeichen an einem Baum) *m*; [-e]s, -e

Schalmei *lat.-fr.* (Holzblasinstrument; auch: Register der Klarinette u. der

- (Orgel); **Schalmelbläser**; **Schalmelklang**
- schalmen** (Forstw.: einen Baum mit einem Schalm versehen)
- Schalobst** (hartschaliges Obst)
- Schalotte** *lat.-fr.* [aus der ehem. palastinischen Stadt Askalon] (kleine Zwiebel) *w*; -, -n
- Schaltbrett**, **schaltten**, **geschaltet**; **Schalter**, **Schaltterraum**, **Schaltgetriebe** (für: Apiongetriebe)
- Schaltler** (Muschel, Schnecke)
- Schalt-Jahr**, **plan**, **satz**, **schema** (Schaltplan), **...tafel**, **...tag**; **Schaltung**
- Schalung** (Bretterverkleidung), **Schälung** (Entfernung der Schale, der Haut u. a.)
- Schaluppe** *niederl.-fr.* [zu schlupfen] (Kustenfahrzeug, auch: großes [Beirboot]) *w*, -, -n
- Schalwild**, vgl. **Schalenwild**
- Scham** *w*, -
- Schamade** *lat.-it.-fr.* (veraltet für: [mit Trommel oder Trompete gegebenes] Zeichen der Ergebung), -schlagen (übertr. für: klein begeben)
- Schamane** *sanskrt.-tungus* (Zauberpriester asiat. Naturvölker) *m*, -n, -n, **Schamanismus** (Religionsform) *m*; -
- schämen**, sich, ich schäme mich dessen nicht, er schämte sich seines Verhaltens
- schamfilen** (seemann. für: reiben, [ab]scheuern), **schamfil** (vgl. S. 58, b)
- Schamgefühl**, **schamhaft**, **Schamhaftigkeit** *w*, -; **schämig**; **Schämigkeit** *w*, -; **schamlos**; -este; **Schamlosigkeit**
- Schamotte** *it.* (feuerfester Ton) *w*, -; **Schamottestein**
- Schampun** *hindustan.-engl.* (Haarwaschmittel) *s*; -s; vgl. auch: Shampoo;
- schampunieren** (das Haar waschen)
- Schampus** (umgspr. für: Champagner) *m*; -
- schamrot**, **Schamröte**, **...telle** *Mehrz.*
- Schandbar**, **Schandbube**, **Schande** [zu: schamen] *w*; -, (seltener) -n; (vgl. S. 30, d.) zuschanden gehen, machen, werden
- Schan|deckel** (seemann. für: die oberste Schiffsplanke)
- schänden**, **schande[n]-halber** (südd. für: anstandshalber), **Schänder**, **Schandfleck**, **schändlich**, **Schändlichkeit**, **Schandmal** (*Mehrz.* male u. .maler), **...pfahl** (Pranger), **...tat**, **schand- und ehrenhalber** (vgl. S. 34, A), **Schändung**
- Schang|hal**, postamtlich: Shanghai (Wirtschaftszentrum Chinas), **schang|halen** (Matrosen gewaltsam heuern), **schanghai** (vgl. S. 58, b)
- Schank** [zu: schenken] (in Gasthäusern der Raum, in dem die Getränke ausgeschenkt werden) *m*, -[e]s, **Schanke** (ostr. *w*, -, -en); meist nur noch in Zusammensetzungen, z. B. Ausschank, Schankgerechtigkeit, Schanktisch, Schankwirt u. a.; vgl. aber: Schenke *Einz.*
- Schanker** *lat.-fr.* (Geschlechtskrankheit) *m*, -s, -
- Schankgerechtigkeit** (behorliche Genehmigung, geistige Getränke auszuschenken); **Schankstube**¹, Schenkstube; **Schankflisch**¹, Schenkflisch; **Schankwirt**¹, Schenkwirt, **Schankwirtschaft**¹, Schenkwirtschaft
- Schansl** (rhin. Prov.)
- Schantung** (chin. Prov.), **Schantungseide**
- Schanzarbeit**; **Schanzbau**, Schanzenbau (*Mehrz.* ...bauten); **Schänzchen**, **Schänzlein**
- Schanze** *lat.-fr.* (veraltet für: Glückswurf, -umstand) *w*; nur noch in: in die-schlagen (aufs Spiel setzen); vgl. auch: zuschanzen u. Chance
- Schanze** *niederd.* („Reisigbündel“, geschlossene, feldmäßig hergestellte Verteidigungsanlage; Oberdeck des Achterschiffes; auch für Sprungschanze) *w*; -, -n, **schanzen** (an einer Schanze arbeiten, Erdarbeit verrichten; allg. auch: schwer arbeiten), du schanzst (schanzest), **Schanzenbau**, vgl. Schanzbau; **Schanzer**; **Schanzkleid** (seemann. für: Schiffschutzwand, „korb, ...pfahl, ...zeug“; **Schanzeugwagen**
- Schapp** *m*, -[e]s, -e u. **Schapfe** (oberd. für Schopfgefaß) *w*, -, -n
- Schapp** (niederd. für Schrank) *m* u. *s*, -s, -s; vgl. Schaff
- Schappe** *fr.* (Gespinnst aus Seidenabfall) *w*, -, -n
- Schappe** (bergmann.: Tiefenbohrer) *w*, -, -n
- Schappell** *fr.* (im Schwarzwald Kopfputz für Jungfrauen) *s*; -s, -
- Schappseide** (Schappe)
- Schar** [zu: scheren (abschneiden)] *w*, -, -en (in der Bedeutung „Pflugschar“ -e)
- SchARGE** *fr.* (Silbenratsel) *w*, -, -n
- Schärbaum** (Web.: Garn- od. Kettenbaum)
- Scharbe** (Vogel) *w*; -, -n
- Scharbock** *niederl.* (veraltet für: Skorbut) *m*; -[e]s; **Scharbockskraut** (Heilkraut) *s*; -[e]s
- Schäre** *schwed.* (Felsinseln, Küstenklippe der skandinav. und der finn. Küsten) *w*; -, -n (meist *Mehrz.*); **schären**, sich; **schären** (Webfaden aufwinden); **Schärenküste**

¹ Vgl. „Schank“. Die Zusammensetzungen mit „Schenk-“ sind unmittelbar mit dem Zeitwort „schenken“ gebildet.

Schauben-dach (Stroh-dach), ...hut *m*

Schau-berleht, ...bild, ...brot, ...bude, ...bühne, ...burg (gelegentlich für: Kino)

Schauer (langstliches Zurückbeugen) *m*, -s - **schau-derbar** (scherzh. für schauderhaft), **schau-erregend**, -ste; (vgl. S. 31, II) ein -er Vorfall aber, großen Schauer erregend; **Schaudergeschichte** schauderhaft, **schau-vern** ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); mir od. mich schaudert, **schauervoll**

schauen

Schauer (niederd. für Hafen-, Schiffsarbeiter) *m*, -s, -

Schauer (Schauender)

Schauer (Schreck, ehrfurchtsvolle Scheu, kurzes, plötzliches Unwetter) *m*, -s, -

Schauer (Schutzdach, auch offener Schuppen) *m* od. *s*, -s, -

Schaubild, **schau[e]rig** (scherzkl.) **schauertlich**

Schauermann *niederl.* (Seemann für Hafen-, Schiffsarbeiter) *m* -[e]s, -leute

schauern, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), mir od. mich schauert, **schauer-voll**

Schaukel [zu schieben] *w*, -, -n; **schauelförmig**

schau[e]lig **schaueln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Schauelrad**, **Schau-ler** (Dambusch)

Schauglas (für Okular)

Schaukel *w*, -, -n, **Schau-kelel**, ...**schau[k]e]lig**, **schaukeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Schaukel-opferd**, ...reck, **Schaukler** **Schaukunst** *w*, -; **schau-lstig**

Schaum *m*, -[e]s, Schaume, **Schaumblase**

Schaumburg-Lippe (chem. dt. Land), ...**schaum-burg-lipplisch**

schaümen; **Schaum-gold**, ...gummi; **schaumig**,

Schaum-kelle, ...löffel, ...**schläger** (Küchengerat; ubetr. für: Blender), ...**schlägerel**, ...**spelse**

Schaumünze

Schaumwein

Schauplatz

schau-ig; vgl. **schauerig**, **Schau-igkelt**

Schau-selste, ...**spiel**; **Schau-spieldichter**; **Schau-spie-ler**, ...**spielerin**; **schauspielerisch**, -ste (vgl. S. 56, I, b); **schauspie-lern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **geschauspielt**, zu -, **Schauspiel** **Schaus-kunst**

schau-stein: ich stehe zur Schau, **Schaugestanden**; **schau-zustehen**; **schau-stellen**, ich stelle zur Schau, zur Schau gestellt, **schau-gestellt**; **schau-zu-stellen**; **Schau-steller**, ...**stellung**

Schaute, vgl. **Schote** *m*

Schech (Nebenform von **Scheich**) *m*, -s, -e u. -s

Scheck *pers-arab.-engl.* (Zahlungsanweisung [an eine Bank, an die Post]) *m*, -s, -s (seltener -e), **Scheck-kant**, ...**buch**

Scheck[e] *tr.* (scheckiges Pferd) *m*, *West* **Schecken**, **Mehr** **Schecken**, **Schecke** (scheckige Stute od. Kuh) *w*, -, -n, **scheckig**, **scheckig-braun** (vgl. S. 35, 2), **buntscheckig**, **Scheckung**; **Scheck-verkehr**

Scheckvieh (scheckiges Vieh)

Sched-bau *engl.* (Eingeschoßbau mit sägeförmigem Dach, **Mehr** ...**baue**), ...**dach**

scheel, ...**scheelblekend**; **Scheelsucht** *w*; -; **scheel-nüchtlig**

Scheß (eindeutend für: Chef)

Scheße (sudd. für: Schote [Frucht]) *w*, -, -n

Scheffel (veraltet für: Hohlmaß; Ackermaß) *m*; -s, -, **scheffeln** (auch für: zusammenraffen, geizig eraffen); ich ...ele (vgl. S.

64, VIII, a); es scheffelt (es kommt viel ein);

scheffelweise

Scheherazade, **Schehere-zade** *pers.* [...*sg.* ...] (Märchen-erzählerin aus Tausendundener Nacht)

Scheibband (bayr. für: Brustriemen zum Karrenziehen; **Mehr** ...**bänder**), **Scheibehen**, **Scheiblein**; **Scheibe** *w*, -, -n; **schei-ben** (bayr.-östr. für [kegelschießen], **scheiben-förmig**, **Scheiben-schle-ßen**, ...**wischer**, **scheibig** **Scheich** *arab.* („Ältester“, Hauptling eines Beduinen-stammes) *m*, -s, -e u. -s

Scheide *w*; -, -n; **Scheide-
brief**, ...**kunst** (alter Name der Chemie, *w*, -), ...**meister**, ...**munze**; **scheiden**; du schiedst (schiedest), du schiedest; geschieden (vgl. d.); **schei-d[e]l**, **Scheidenentzün-dung**, **Scheider** (für: Separator); **Scheide-wand**, ...**wasser** (**Mehr** ...**wasser**), ...**weg**; **Scheidung**

Scheik; vgl. **Scheich**

Schein *m*, -[e]s, -e, **schein-bar** (nur dem [der Wirklichkeit nicht entsprechenden] Schein nach), er horte scheinbar aufmerk-sam zu (in Wirklichkeit war das nicht der Fall), aber: er horte anscheinend aufmerksam zu (wie es schien, wie es den An-schein hatte, horte er aufmerksam zu), vgl. auch anscheinend, **Scheinda-seln**; **scheinen**; du schienst (schienest), du sche-nest, geschienen; **schei-n[e]**, **Scheinfüßchen** (bei Urtieren), ...**gefecht**, ...**grund**; **scheinhellig**, **Scheinhelligkeit**; **Schein-kauf**, ...**tod**; **scheintot**; **Schein-vertrag**, ...**werfer**

Scheiße (derb für: Kot) *w*; -, ...**scheßeln** [zu: (aus)schei-den], **Scheißkerl**

Scheit [zu scheiden] (Grab-scheit; Holzscheit) *s*, -[e]s, -e **Schittel** [eigl.: Stelle, an der

- sich die Haare scheiden] *m*, -s, -; **scheiteln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Scheitelpunkt**; **scheitelrecht** (senkrecht), **Scheitelwinkel**
- scheiten** (schweiz. für Scherter machen), **Schelterhaufen**; **scheitern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **scheitrecht** (geradlinig, flach); **Scheitstock** (Holzstock zum Scheiten)
- Schekel**, vgl. **Sekel**
- Schelah** (rheim. ostflank für größerer Kahn) *m* od. *s*, -[e]s, -e
- Schelde** (Fluß in Frankreich, Belgien, den Niederlanden) *w*, -
- Schell** engl. (Flachmeer entlang der Küste) *m* od. *s*, -s, -e
- Schelle**, Schilfe ([Frucht]hülse, Schale) *w*, -, -n, **scheffen**, schullen (in kleinen Teilen, Schuppen abschalen) u. **scheffern**, schulfern, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **scheffel** [e]rig, schult[e]rig
- Schellack** niederl. [zu Schale = Hülle, Schuppe] (Harz) *m*, -[e]s, -e
- Schellias**, Schellenjas (höchste Schellenkarte), **Schelle** (Glockchen, Bakkenstreich) *w*, -, -n, **Schelle** *w*, -, -n u. **Schellen** (Spielkartenfarbe) *s*, -, -, **scheitlen**, **Schellenjas**, vgl. **Schellias**, **Schellenbaum** (Rassel- od. Klingelinstrument), **..bube** (viertelste Schellenkarte), **..geläufte**, **..kappe**, **..schlitten**
- Schellfisch** [zu Schale = Hülle, Hulse, nach dem sich blätternen Fleisch] **Schellhengst**, vgl. **Schallhengst**
- Schelling** (dt. Philosoph)
- Schellkraut** gr-lat *s*, -[e]s, vgl. auch **Schollkraut**, **Schellwurz**
- Schelm** (urspr. für Aas, Abdecker, Betrüger, Narr, heute für: Schalk) *m*; -[e]s, -e, **Schelmengesicht** (Mehrz. -er), **..lled**, **..streich**, **..stück**, **..zunft**, **Schelmerei**; **schelmisch**; -ste (vgl. S. 56, I, b)
- Schelte** (Tadelwort; erster Vorwurf) *w*, -, -n, **Scheltebold**, Schultebold (viel Scheltender) *m*, -[e]s, -e, **scheiten**, du schultst, er schilt, du schaltst (schalttest), erschalt, du scholtest (selten gebraucht), gescholten, schult!
- Scheltopusk** russ. (Echsenart) *m*, -s, -e
- Scheltwort** (Mehrz. ..wörter u. ..worte)
- Schema** gr. (Muster, Aufriß, Entwurf, Plan, Form, Gruppe, bildl. für: vorgeschriebener Weg) *s*, -s, -s u. -ta, nach -F. **schematisch**, -ste (vgl. S. 56, I, b); **schematisieren** (nach einem Schema behandeln, in eine Übersicht bringen), **Schematisierung**; **Schematismus** (gedankenlose Nachahmung eines Schemas, verachtl. für Formenkram, ostr. für Rangliste) *m*; -, ..men
- Schembart** (Maske mit Bart, bartige Maske), **Schembartlaufen** (*s*, -s), **spiel**
- Schemel** lat *m*, -s, -
- Schemen** [zu schummern] (Schatten[bild], Gespenst, mdal. für Maske) *m*, -s, -, **schemenhaft**
- Schenk** (Diener [zum Einschenken], Wirt) *m*, -en, -en, **Schenke** (kleine Wirtschaft) *w*, -, -n, vgl. aber: **Schank**, **Schenk[e]lmer**
- Schenkel** *m*, -s, -; **Schenkelbruch** *m*, -[e]s, **..bruche**, **..schenke**[e]llig (z. B. gleichschenkel[e]lig)
- schenken** (zu trinken geben, ohne Entgelt geben), **Schenkenamt**
- Schenkendorf** (dt. Dichter)
- Schenker** (Bierwirt, Bieremsenker), **Schenkin** *w*, -, -nen
- ..schenkelig**, vgl. **..schenkelig**
- Schenkstube**; vgl. **Schankstube**; **Schenktisch**; vgl. **Schanktisch**; **Schenkung**; **Schenkwirt**; vgl. **Schankwirt**; **Schenkwirtschaft**; vgl. **Schankwirtschaft**
- scheppern** (oberd. für: klappern, klirren), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
- Scher** (oberd. für: Maulwurf) *m*, -[e]s, -e; vgl. **Schermaus**
- Scherbe** (irdener Topf; Bruchstück; techn. Ausdruck für die gebrannte Masse einer Tonware) *w*, -, -n, **Scherben** (oberd. für Scherbe) *m*; -s, -; **Scherbel** (Scherbe) *m*; -s, -
- scherbeln** (umgspr. für: tanzen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
- Scherbengericht** (für: Ostrazismus)
- Scherbött**, Sorbett arab. (Kuhltrank) *s*; -[e]s, -e
- Schere** *w*, -, -n, **scheren** (abschneiden), du scherst (veraltet scherest), er schert (veraltet schiert); du schorst (schorest; auch: scherdest), du schorest (auch scherdest), geschoren (auch: geschert); **schere**[e]', **scheren** (kummern, angehen), was scherte es ihn!, was hat es ihn geschert'; sich - (sich bekummern), er scherte sich nicht darum, hat sich nicht darum geschert, **scheren**, sich (umgspr. für: sich fortmachen), er scherte sich, hat sich geschert, **Scheren-Jernrohr**, **..schleifer**, **Scherer**; **Schererei** (umgspr. auch für: Unannehmlichkeit, unnötige Schwierigkeit)
- Scherflein** [zu Scherbe] (kleiner Beitrag)
- Scherge** [zu Schar] (veraltet für: Gerichtsdienst, verächtlich für: Vollstrecker der Befehle eines Machthabers, Bützel) *m*, -n, -n; **Schergenamt**, **..dienst**
- Scheriff** arab. („erhaben“; arab. Titel) *m*; -s, -s u. -[e]n]
- Scherkraft**; **Scherling** (ge-

schorenes Schaffell); **Scher-**
maschine (zum Scher-
 ren), **maus** (vgl. Scher),
messer s
Scherwenzel; vgl. Schar-
 wenzel, **scherwenzeln**;
 vgl. **scharwenzeln**
Scherwolle
Scherz *m.*, -es, -e, aus, im -;
scherzando *dt.-it* [*ßker.*]
 (Tonk.: heiter [vorzutrag-
 gen]), **Scherz** *s.*, -s,
 -s, **scherzen**, du scherzt
 (scherzest), **Scherzge-
 dichte**, **scherzhaft**,
scherzhafterweise (vgl.
 S. 31, II), **Scherzo** *dt.-it*
 [*ßker.*] (heiteres Tonstück)
s.; -s, -s u. **zi**, **Scherz-
 rätsel**, **scherzweise**,
Scherzwort (*Mehrz*
 ...worte)
scheu, -[e]ste, - sein, werden,
Scheu (Angst, bang-
 es Gefühl) *w.*, -, ohne
 -, **Scheuche** (Schreckbild,
 -gestalt [auf Feldern] usw.)
w., -, -n, **scheuchen**,
Scheuch (Greuel) *s.*, -s, -,
scheuen sich -
Scheuer (bes. südwestl.
 für Scheune) *w.*, -, -n
Scheuerfrau, **scheuern**
lat.-fr.-niederl., ich ... etc
 (vgl. S. 64, VIII, a),
Scheuer, sand, **tuch**
 (*Mehrz* ... tucher)
Scheuklappen (*Mehrz*),
 .. **leder**, **scheulos**
Scheune *w.*, -, -n, **Scheu-
 nentor** s
Scheusal [zu **scheuen**] *s.*,
 -[e]s, -e, **scheußlich**, -ste,
scheußlichkeit
Schl *alt-nord.-norw.* (Schnee-
 schuh) *m.*, -s (ostr. -[s]), -er
 (seltener -), **Schl** *Heil*,
 (vgl. S. 31, II) - fahren,
 - laufen
Schlibboke, **Schlibbke** *slaw*
 (obersachs., erzgebirg. für
 Holunderbeere) *w.*, -, -n
Schlibboleth *hebr.* (Erken-
 nungszeichen, Lösungs-
 wort) *s.*, -s, -e u. -s
Schlicht [zu. (ge)schehen]
 (Schlichtung, Gesteins-
 schicht, Überzug; Arbeits-
 zeit; Belegschaft) *w.*, -,
 -en, **Schlichtarbeit**,

Schlichte (östr. für: [Ge-
 streins]schicht) *w.*; -, -n;
schlichten; **Schlichten-
 folge** (Erdg.), **..kopf**
 (bergmann.), **..kunde** (*w.*,
 -), **schlicht[en]weise**;
schlichtig (für lamellar),
 .. **schlichtig**, z. B. drei-
 schichtig (mit Ziffer
 3schichtig), **Schlichtlohn**;
Schlichtung
schlick *mittelniederl.-fr.*
 (passend, fein, modisch),
 -ste; **Schlek** (Feinheit,
 Eleganz) *m.*, -[e]s]; **Schlick**
mittelniederl. (richtige Ord-
 nung, gute Lebensart,
 schweiz. auch für einzelnes
 Handelsgeschäft) *m.*, -[e]s,
 - haben, **schlicken**, sich -,
 es schickt sich nicht,
schlicklich [zu
 (richtige Ordnung)];
Schlicklichkeit *w.*, -,
Schlicksal *s.*, -[e]s, -e,
schlicksalhaft, **schlick-
 sal[s]ergehen**, **Schlick-
 sal[s]frage**, **fugung**,
..schlag, **verbunden-
 heit** (*w.*, -), **schlicksalver-
 bunden**, **Schlickung** (Fu-
 gung, Schicksal, ernste
 Prüfung)
Schlebe,bock, **fenster**,
schleben, duschobst (scho-
 best), du schobest, gescho-
 ben, schreib[e]!, **Schleber**
 (Riegel, auch gewinnstüch-
 tiger [Zwischen]handler);
Schlebetur; **Schlebung**
 (auch, gewinnstüchtiger
 [Zwischen]handel, Betrug)
schlech (bayr.-ostr. mdal.
 für haßlich, zornig, furcht-
 erregend)
Schled (veraltet für. Schei-
 dung) *m.*, -s, -e
Schledam [*schl.*] (niederl.
 Stadt), **Schledamer** (vgl.
 S. 41, c), **Schledamer**
 (Branntwein)
schledlich (friedfertig),
 - und friedlich, **Schleds-
 gericht**, **..mann** (*Mehrz*
 ...männer), **richter**,
schiedsrichtern, ich ere
 (vgl. S. 64, VIII, a), ge-
 schiedsrichtert, zu -;
Schiedsspruch
schief, die schiefe Ebene,

aber (vgl. S. 47, E, 1): der
 Schiefe Turm von Pisa.
*Schreibung in Verbindung
 mit Zeitwörtern u. Mittel-
 wörtern* (vgl. S. 31, II):
 einen - ansehen; - gewach-
 sen, - gewickelt, - gehen,
 vgl. aber. schiefgehen,
 schiefgewickelt, schieftre-
 ten, **Schiefe** *w.*; -
Schiefer (Gestein, auch:
 Holzsplitter) *m.*; -s, -;
Schieferbruch, **..dach**,
..decke, **..gebirge**;
schief[e]rig; **Schiefern**
 (schiefartig sein; mit [zer-
 kleinertem] Schiefer be-
 streuen), ich ere (vgl.
 S. 64, VIII, a), sich - (sich
 einen Schiefer [Splitter]
 unversehens in die Haut
 stechen); **Schieferstift** *m.*,
 .. **tafel**
schiefgehen, vgl. S. 31, II
 (mißlingen), es geht schief;
schiefgegangen, **schiefzu-
 gehen**, aber **schief gehen**
 (mit schiefer Haltung ge-
 hen); **schiefgewickelt**,
 vgl. S. 31, II (umgespr.
 für im Irrtum), du bist
 du aber schiefgewickelt,
 aber du hast das Garn
 schief gewickelt; **Schief-
 heit**, **schieflegend**
schiefzig, schiefartig
Schiefsteg, **schieftreten**,
 vgl. S. 31, II (z. B. Schu-
 he), ich trete schief, ich
 habe schiefgetreten, schief-
 zutreten, aber **schief**
treten, ich bin schief ge-
 treten, **schiefwink[e]lig**
schleg (oberd. für schief,
 haßlich, schlecht), **schleg-
 beinlig**, **schlegen** (mit ein-
 wartsgedrehten Beinen ge-
 hen, [Schuh] schief laufen);
schleggen (schweiz. für.
 schiegen)
schielen [zu **scheel**], er
 schielt
Schliemann (niederl. für:
 Matrose) *m.*, -[e]s, ..man-
 ner, **schliemannen** (Ma-
 trosensdienste verrichten);
 geschliemannnt
Schienbela; **Schiene** *w.*,
 -n; **schienen**; **Schienen-
 netz**, **..stoß** (Stelle, an

der zwei Schienen aneinandergelegt sind),
..strang, ..weg

schlier; *Umstandsw.* (altertümlich für: bald, beinahe, gar), das ist - unmöglich; *Eigenschaftsw.* (lauter, rein), nordd.: etwas in schlierer Butter braten

Schlier *alt-nord.-norw.* (Schiffahrer) *m*; -s, -

Schlier (*Mehrz.* von: Schl); vgl. Schl

schlieren (südd. für: klären, auslesen, durchleuchten)

Schlierling (giftiges Kraut).

Schlierlingsbecher

Schliermomnikoog [*šehjrmomnikŋok*] (niederl. Insel)

Schliertuch (Segeltuch) *s*, -[e]s

Schließbaumwolle *w*, -;

schließen, du schließt (schließest), er schließt, du schloßest, er schloß, du schloßest, geschlossen,

schließ[e]!, **Schließen** *s*, -s, -

-, es ist zum Schließen (umgespr. für: es ist zum Lachen), **Schließ** (auch: Einschieber [in Backereien]); **Schließergel**; **Schließ-**

gewehr, ...**prügel** (scherzh. haft für: Gewehr) *m*, ..scharfte, ..stand,

..übung

Schliet (niederl. für: Scheiße; Dreck) *m* od. *s*, -s

Schli-fahrer, ..fahrt

Schiff *s*; -[e]s, -e,

Schiffahrer (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII), **Schiffahrt** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII) *w*; -, -en;

Schiffahrtstunk (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII); **schiffbar**; - machen;

Schiffbarkelt *w*; -; **Schiffbarmachung**, **Schiffbau** (im Gegensatz zum Schiffsbau [vgl. d.] mehr die allgemeine Tätigkeit des Schiffbauens) *m*; -[e]s;

Schiffbord *m*, ...bruch (*m*, -[e]s, ...brüche); **schiffbrüchig**;

Schiffbrücke (Pontonbrücke); vgl. aber: **Schiffsbrücke**; **schiffeln** (oberd. für: Kahn fahren); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a);

schiffen; **Schiffer**; **Schifferin** *w*; -, -nen, **Schiffermütze**, **Schiffsracht** (vgl. S. 49, VIII), **Schiffs-**

arzt, ...bau (im Gegensatz zum Schiffbau [vgl. d.] mehr der Bau des einzelnen Schiffes); *Mehrz.* ...bauten);

Schiffsbrücke (Brücke, die vom Land aufs Schiff führt; auch für: Pontonbrücke), vgl. aber: **Schiffsbrücke**, **Schiffsjunge**,

..kapitän, ...koch, ...ladung, ..makler, ..mannschaft, ...mühle, ..name (*m*, -ns, -n), ...planke,

...raum, ..rippe, ..rumpf, ..schnabel, ..schraube, ..tau *s*, ..taufe, ...volk,

...werft, ..zimmermann, ...zoll, ..zwieback

schiffen (Bauk. [Balken] nur durch Nagel verbinden, [zu]spitzen, weidmann. für: dem Beizvogel neue Schwungfedern einsetzen), **Schifter** (Bauw. Dachsparren), **Schiffung**

Schlihaserl (umgespr. für: angstlicher Anfänger im Schilaufen)

Schliismus (Lehre der Schichten) *m*, -, **Schliit** *m*, -en, -en (mohammedan. Sekte)

Schlikane *fr* (Schabernack, Schurigelei, Schererei, boswillig bereite Schwierigkeit) *w*, -, -n, **Schlikaneur** [*š. nör*] (Rankemacher, boswilliger Quäler) *m*, -s, -e,

schlikanieren, **schlikanös** (boshaft), -este

Schli[k]öring *norw.* [*schli-joring*] (Schulauflauf mit [Pferde]vorspann) *s*; -s, -s;

Schlilauf, **Schlilaufen** *s*, -s; **Schliläufer**

Schild (Erkennungszeichen, Aushangeschild u. a.) *s*; -[e]s, -er; **Schild** (Schutz-

waffe) *m*, -[e]s, -e

Schildbürger [„mit Schild bewaffneter Stadter“, später fälschlich zum Ortsnamen Schildau (Schilda) gezogen] (übertr. für: narrischer Kleinstadter), **Schildbürgerstreich**

Schild-dach, ...drüse;

schilden (mit einem Schild versehen); geschildetes

Rebhuhn (Rebhuhn mit Brustfleck); **Schilder**; **Schild(e)rer**; **Schilder-**

haus, ..maler, **schildern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Schilderung**;

Schildknappe; **Schildkrot** (Schildpatt) *s*, -[e]s,

Schildkröte, ..laus, **Schildpatt** *niederd.* [zweiter Wortteil zu: paddeln = im Wasser panschen] (Hornplatte einer See-

schildkröte) *s*, -[e]s, **Schildwache** od. **wach**,

Schill *lat* (Grasart) *s*; -[e]st -e; **Schillbedeckt**

Schille, vgl. **Schilfe**; **schillfen**, vgl. **schelfen**

schiffen (Schiff entfernen), **schiffeln**, **schiffeln** (aus Schiff)

schill(e)rlig, vgl. **schelferig**, **schill(e)rl'n**, vgl. **schelfen** u. **schelfern**

schill(e)rl'n (aus Schiff), **Schillgras**, **schillig**

schillrig, **schillrig**

Schillfrohr

Schill (Flußfisch, Zander) *m*, -[e]s, -e

Schillbold (niederl. mdal. Libelle) *m*, -[e]s, -e

Schiller (dt. Dichter)

Schiller (Farbenglanz, bes. zwischen Rot und Weiß spielender Wein) *m*, -s, -, ..schillerig (schillernd)

schiller[i]sch (vgl. S. 43, 2, b); **Schiller[i]sch** (vgl. S. 43, 2, b); **Schillerlocke** (Gehack)

schillern [zu: schelen], ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

schillersch; vgl. **schillerisch**; **Schillersch**; vgl. **Schillerisch**

Schillertafel, ..weil

Schilling (östr. Münzeinheit [Abk.: S] u. engl. Münze [Shilling, Abk.: s u. sh]; oberd. auch für Tracht

Prügel) *m*, -s, -e, 6 -, vgl. auch: Shilling

schlipen (Nebenform von: tschlipen)

Schiltebold; vgl. **Scheltebold**

Schimäre *gr.-lat.-fr.* (phantastisches Ungeheuer; Trugbild, Hirngespinnst) *w*; -, -n; vgl. aber: Chimäre; **schimärisch** (trügerisch); -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Schimmel (Pilzart) *m*; -, -s;

Schimmel (weißes Pferd) *m*; -, -s, -; **Schimmelge-spann**; **schimm[e]lig**; **schimmeln**: ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Schimmelreiter** (geisterhaftes Wesen; „Wildes Jäger“, Wodan) *m*; -s

Schimmer, **schimmern**: ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

schimmelig, **schimmelig**

Schimpanse *Bantuspr.* („Wurzelgräber“; Menschenaffe) *m*; -n, -n

Schimpf *m*, -[e]s, -e; mit - und Schande, **schimpfen**, **Schimpfer**, **Schimpferel**, **schimpfieren** (umgespr. für beschimpfen; verderben), **Schimpfierung**, **schimpflich**; **Schimpflichkeit**; **Schimpfname**, ...wort (*Mehrz.* ...worte u. ...wörter)

Schinkelung (*östr. mdal.* für kleines Boot) *s*; -, -s

Schindlaan, **langer**

Schindel *lat.* *w*; -, -n, **Schindeldach**; **schindeln** (Holk. schlenen): ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

schinden: du schundst (schundest), du schundest, geschunden, schind[e]l; **Schinder**; **Schinderel**

Schinderhannes vgl. S. 45, 2, c (Führer einer Rauberbande am Rhein um 1800)

Schinderkarre[n], **schindern** (sachs. für auf dem Elbe gleiten): ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Schindersknecht**; **Schindluder** [urspr. „Luder“ (Aas), das „geschunden“ wird (dem die Haut abgezogen wird)]; umgespr.: - mit einem treiben (einen schmähtlich behandeln); **Schindmähre**

Schinkel (dt. Baumeister und Maler)

Schinken [zu: Schenkel] *m*;

-, -; **Schinkenbrötchen**, ...knochen

Schinnen [zu: schinden] (niederl. Schuppen der Kopfhaut) *Mehrz.*

Schintolismus (jap. Nationalreligion) *m*; -

Schlippen, **Schlipplein**, Schüppchen, Schüpplein; ein Schlippen od. Schüppchen machen oder ziehen (von Kindern: das Gesicht mit unmutig aufgeworfener Unterlippe zum Weinen verziehen); **Schlippe**, Schlippe (Schaufel; unmutig aufgeworfene Unterlippe) *w*; -, -n, **schlippen**, schlippen; **Schlippen**, Schüppen (Spielkarte) *s*; -, -

schrken (einen flachen Stein über eine Wasserfläche hupfen lassen)

Schirm *m*; -[e]s, -e, **Schirmbildphotographie** (röntgenologische Reihenuntersuchung); **Schirmdach**; **schirmen**; **Schirmer**; **Schirmfabrik**, ...herr, ...keule, **Schirm-lade** (schwelz für Lade für Wertpapiere bei der Waisenbehörde) *w*; -, -; **Schirmmacher**; **Schirmung**; **Schirmvogt**

Schirökko *arab.-it.* (sehr warmer Mittelmeerwind) *m*; -s, -s

schirren: **Schirrman** (*Mehrz.* ...männer), ...meister

Schirting *engl.* (Baumwollgewebe) *m*; -s, -e u. -s

Schisma¹ *gr.* ([Kirchen]spaltung) *s*; -s, ...men u. -ta; **Schismatiker**¹ (Abtünninger); **schismatisch**¹

Schisport *m*; -[e]s

Schwa *sansk.* (Ind. Gott)

schizogen *gr.* [*schiz* ... auch *sch...*] (durch Spaltung, durch Teilung entstanden); **schizoid** (nicht einheitlich, zerissen), **Schizomyzet** (Spaltpilz) *m*, -en, -en; **schizophren** (an Schizophrenie erkrankt); **Schizo-**

phrenie (Bewußtseinspaltung) *w*; -, ...ien

Schlabberg; **schlabb[e]rig**; **schlabbern** (schlurfend trinken und essen; schwätzen); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Schlacht [zu: schlagen] *w*, -, -en; **Schlachtbank** (*Mehrz.* ...banke); **schlachbar**; **Schlachtbericht**; **schlachten**; **Schlachtenlenker**, ...maler; **Schlachter** (niederl. für Schlachtender; Schlächter); **Schlächter** (Fleischer), **Schlächtererel** (niederl. für Schlächtereil), **Schlächtereil** (Fleischerei; übertr. für: Gemetzelt, Metzeler); **Schlachtfeld**, ...fest, ...gesang, ...gewicht, ...hof, ...linde, ...ordnung; **schlachterel**; **Schlachtroß** *s*; ...rosses, ...rosse; **Schlichtschwert**, **Schlichtung**; **Schlachtvieh**

schlack (bayr.-schwab. für: schlaff), **Schlack** (niederl. breiige Masse; Gemisch aus Regen und Schnee) *m*, -[e]s, **Schlackdarm** (Mastdarm)

Schlacke (Abfall beim Verbrennen oder Schmelzen) *w*; -, -n; **schlacken**; geschlackt; **Schlackenbahn**, ...erz; **schlacken-frei**, ...reich

schlackern (niederl. für: schlackern; zugleich regnen und schneien); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); es schlackert; **Schlackerschnee**, ...wetter;

schlackig; **Schlackwurst**

Schlaf (veraltet für: Schläffe) *m*; -[e]s, **Schlaf**, **Schlaf** (Schlafen) *m*, -[e]s, **Schlafanzug**, ...bursch[e]; **Schlafchen**, **Schläfflein**; **Schläffe** (Schadeltell) *w*; -, -n; **schlafen**, du schläfst; du schlieft (schliefe); du schliefest; geschlafen; schlaf[e]l; schlafen gehen; [sich] schlafen legen; **Schlafentbein**, ...gehend; **Schlafengehen** *s*; -s, **Schlafenszeit**; **Schlaf-**

¹ Auch: *sch*.

Schlaraffe [aus mittelhochd. „slur“ = Faulenzer u. „Affe“] ([tuppiger] Müßiggänger) m; -n, -n, **Schlaraffenland** (*Mehrz.* ...lander), ...leben; **Schlaraffia** (Schlaraffenland; Vereinigung zur Pflege der Geselligkeit unter Künst-

- lern u. Kunstfreunden) *w* -; **Schlarafflammatratze** ☹; **schlaraffsch**; -ste (vgl. S. 56, f, b)
- Schlarfe**, **Schlarpe** (mdal. für: Pantoffel) *w*, -, -n
- schlau**, -er, -[e]ste
- Schlaube** (Fruchthülle [Schale]) *w*; -, -n
- Schlauberger** (Schlaupf) **Schlaubergerel** *w*, -
- Schlauch** *m*, -[e]s, Schlauche, **Schläuchelchen**, **Schläuchlein**, **schlauch** (umgspr. für: jemanden [beim Exerzieren] scharf hernehmen), **Schlauchleitung**, **schlauch** *w*, -n
- Schlauder** (Bauk.: eisern. Verbindung an Bauwerken) *w*, -, -n, **Schlauderarbeit** (landsch. für: Schluderarbeit), **schlaud[e]rig** (landsch. für: schludrig), **schlaudern** (durch Schlaudern befestigen, landsch. auch für: schludern), *sch* *ere* (vgl. S. 64, VIII, a)
- Schläue** (Schlauheit) *w*, -, **schlauerweise** (vgl. S. 31, II)
- Schlaufe** (Schleife) *w*, -, -n
- Schlauffelt**, **Schlauffelt**, **Schlaupf**, **Schlaupf**, **Schlaupf** (scherzh. für: Schlaupf) **Schlawiner** (bayr.-östr. für: Nichtsnutz)
- schlecht**; schlecht (schlicht) und recht; im Schlechten und im Guten (vgl. S. 28, 4, a); etwas Schlechtes (vgl. S. 28, 4, a), etwas schlecht (auf schlechte Art) machen, vgl. aber schlechtmachen, (vgl. S. 31, II.) er war schlecht **gelaunt**, aber der schlechtgelaunte Vater; vgl. schlechtgelaunt, **schlechtberaten**, vgl. schlecht, **schlechterdings** (durchaus), **schlechtgelaunt**; (vgl. S. 56, 3, a) schlechtergelaunt, am schlechtesten gelaunt, vgl. gut, IV; **schlechtthin** (durchaus), **schlechtthinig**; **Schlechtigkeit**, **schlechtmachen**, vgl. S. 31, II (hablich reden über ..., herabsetzen), *ich* mache schlecht, schlechtgemacht; schlechtzumachen, aber: **schlecht machen** (auf schlechte Art ausführen), er hat seine Aufgabenschlecht gemacht; **schlechtweg** (ohne Umstände; einfach); **Schlechtwetter** *s*; -s, bei -, **Schlechtwetterflug**
- Schleck** (südd. für: Leckerbissen) *m*; -s, -e; **schlecken**, **Schlecker**; **Schleckerel**, **schleckerhaft**, **Schleckermaul**; **schleckern**, *ich* . *ere* (vgl. S. 64, VIII, a), **schleckig**; **Schleckwerk**
- Schlegel** (bes. südd. Werkzeug zum Schlagen, südd. für: [kalbs-, Reh]keule) *m*, -s, -, vgl. auch **Schlagel**, **schlegeln** (mit dem Schlegel schlagen, stampfen), *sch* *ele* (vgl. S. 64, VIII, a)
- Schlehdorn** (Strauch, **Mehrzahl** *doorne*), **Schlehe** (Strauch) *w*, -, -n, **Schlehenblute**, **schnaps**
- Schleif** (zu Schleim) *m*, -[e]s, -e u. Schleie (Fisch) *w*, -, -n
- Schleif** (Ostseebucht) *w*, -
- Schleiche** (Echse) *w*, -, -n, **schleichen**, du *schleichst* (schlichest); du *schlichst*, *geschlichen*, *schleich[e]*; **Schleicher**, **Schleicherel**, **Schleichenhandel**, **händler**, **weg** **Schleie**, vgl. **Schlei** (Fisch)
- Schleier** *m*, -s, -, **Schleier-eule**, **schleierhaft** (ratschhaft, dunkel), **Schleier-schwanz** (Fisch), **stoff**, **stuch**
- Schleife** [zu: schliefen, schlupfen, nur volkstümlich zu: schleifen] (Schlinge, Gleitbahn, Schlitten) *w*, -, -n, **schleifen** (scharfen soldatensprachlich: schunden) du *schiffst* (schiffest), du *schiffst*; *geschliffen*, *schleif[e]*, **schleifen** (über den Boden ziehen; sich am Boden hin bewegen; Heerwesen. [Festungsanlagen] dem Boden gleichmachen, entfestigen); du *schleiftest*; *geschleift*; *schleif[e]*, **Schleifen-Jahrt**, **flug**, **Schleifer** (auch für: [Walzer]tanz, Tonk.: kleine Verzierung); **Schleiferel**; **Schleifflack**, **Schleifflackmöbel**, **Schleifmittel** *s*; **Schleifsel** (Abfall beim Schleifen) *s*, -s, -; **Schleifstein**, **Schleifung**
- Schleim** *m*, -[e]s, -e; **Schleimdrüse**; **schleimen**; **Schleimfleber** *s*; -s, **schleimhaft**, **Schleimhaut**; **schleimig**, **Schleimtier**
- Schleiß** (dünner Span; Schaft der Feder nach Abziehen der Fahne) *w*, -, -n, **schleiben** ([Federn vom Kiel] abtrennen, spalten), du *schleibst* (schleibest), er *schleibt*, du *schlissest* u. *schleibtest*, er *schliss* u. *schleibte*, *geschlissen* u. *geschleibt*; *schleib[e]*, **Schleiben-span**, **Schleiberin** *w*, -, -nen, **Schleifeder**, **schleibig** (mdal. für: verschlissen, abgenutzt)
- Schleiz** (Ortsn.) **Schleizer** (vgl. S. 41, c)
- Schleimfihl** *hebr.* (Pechvogel) *m*, -s, -e
- schleim** *engl.*: - machen, werden, **Schleim** (alle Stiche [im Bridge und im Whist]) *m*, -s, -e
- schleimen** [zu: schlampen] (uppig leben), vgl. aber schlammern, **Schleim-mor**, **Schleimmerel**; **schleimmerisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Schleimmer-tum** *s*, -[e]s
- Schlempe** (Rückstand bei der Spiritusbereitung; Viehfutter) *w*, -, -n
- schlendern**, *sch* *ere* (vgl. S. 64, VIII, a); **Schlender-tag**, **Schlendrian** [mit fremder Endung] *m*, -[e]s
- Schlenze** (niederl. Reisigbündel, Bahne) *w*; -, -n
- Schlenker** (schlenkernde Bewegung, kurzer Gang); **Schlenkerlich**, **Schlenker-lich** (übersachs. für: Stoß, Schwung) *m*, -s, -e;

schlenkern, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

schlenzen (einen Wippschlag [beim Hockeyspiel] ausführen); du schlenzt (schlenzest)

Schleppdampfer, **Schleppdampfer** *niederd.* w; -, -n; **schleppen**; **Schlepp[en]-kleid**, **Schleppenträger**, **Schlepper**; **Schlepperel**, **Schleppinsel**, *Trennung*: vgl. S. 49, VIII (Haarpinsel für den Steindruck) *m*; -, -, -; **Schleppnetz**, ...**schiff**, ...**start** (Segelflugstart durch Hochschleppen mit Motorflugzeug), ...**taus**, ins Schlepptau nehmen

Schlesien, **Schlesier**, **schlesisch**, (vgl. S. 41, 3, b) schlesisches Hummelreich (Speise), aber: der Erste Schlesische Krieg (vgl. S. 47, E, 1)

Schleswig, **Schleswiger** (vgl. S. 41, c); **Schleswig-Holstein** (Land), **Schleswig-Holsteiner** (vgl. S. 41, c), **schleswig-holsteinisch**; **schleswig[h]isch**

Schleuder (auch für: Zentrifuge) *w*; -, -n, **Schleuderarbeit**, ...**ball**, **Schleuderel**, **Schleuderer**, **Schleuderflug** (durch Katapult gestarteter Flug); **schleudern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Schleuderpreis**, ...**pumpe** (für: Zentrifugalpumpe), ...**schiff** (Flugw.), ...**start** (Flugw.), ...**ware**

schleunig (schnell); -st; **Schleunigkeit** *w*, -

Schleuse *lat.-fr.-niederl. w*, -, -n, **schleusen** (Schiff durch eine Schleuse bringen), du schleust (schleusest), **Schleusen-tor**, ...**wärter** **schleuß** (veraltet für: **schließe**[e]), **schleußt** (veraltet für: **schließt**)

Schlich (feinkorniges Erz) *m*, -[e]s, -e; **Schlich** (Schleichweg; Kunstgriff, Kniff) *m*, -[e]s, -e

schlicht; vgl. auch: **schlecht**; **Schlichte** (Klebstoffigkeit zum Verfestigen und Glät-

ten der Webgarne) *w*; -, -n, **schlichten** (auch: mit Schlichte behandeln); **Schlichter**, **Schlichterel**; **Schlichtheit** (*w*, -), ...**hobel**, **Schlichtung**

Schlick *niederd.* [zu schleichen] (Schlamm, Schwemmland) *m*, -[e]s, -e; **schlicken** ([sich] mit Schlick füllen), **schlick[e]-rig**, **schlickig**, **Schlickermilch**, **schlickern** ([hun und her] schwanken, auf dem Eis gleiten), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Schlickwatt**

Schleif (klitschige Stelle [im Brot]) *m*; -[e]s, -e; vgl. auch: **Schliff**, **schleifen** (weidmann. vom Dachshund für: in den Bau schlupfen, kriechen), du schlofst (schloffest), du schlofstest; geschlossen, **schließe**[e], **Schleifen** (Einfahren des Dachshundes in den Bau) *s*; -s, **Schleifer** (weidmann für: Dach)

schleifig (klitschig [vom Brot]), vgl. auch: **schliffig** **Schleimann** (dt. Altertumsforscher)

Schliff (bayr.-östr. für: Mergel) *m*, -s; **Schliffe** (obersachs. für: schleimige Masse, fadenförmige oder streifige Stelle [im Glas]) *w*, -, -n; **schliffen** (seemann. für: gleiten, rutschen); **schleifig** (schleimig, schlupfrig)

Schliffsee (Ortsn.), **Schliffsee** *m*; -s, **Schliffsee** [...*see*] (vgl. S. 41, c)

schließbar; **Schließe** *w*, -, -n, **schließen**, du schließt (schließe), er schließt (veraltet: er schleußt), du schloßest, er schloß; du schloßest; geschlossen, **schließe**[e] (veraltet: **schleuß**); **Schließer**; **Schließerin** *w*; -, -nen; **Schließfach**; **schließlich**; **Schließmuskel**, **Schließung**

Schliff (Schleifen, Geschliffensein; feine Bildung; auch für: **Schleif**) *m*; -[e]s, -e, -n, **backen**, **Schliff-**

fläche (vgl. S. 49, VIII), **schliffig** (Nebenform von: **schleifig**)

schlimm; -er, -ste; **schlimmstenfalls** (vgl. S. 31, 11), aber: im schlimmsten Fall[e], I *Kleinschreibung* (vgl. S. 30, 5, c); er ist am schlimmsten d[ä]ran; es ist das schlimmste (sehr schlimm), daß . II. *Großschreibung* a) (vgl. S. 28, 4, a); das ist noch lange nicht das Schlimmste; ich bin auf das, aufs Schlimmste gefaßt, sich zum Schlimmsten wenden b) (vgl. S. 28, 4, a) nichts Schlimmes, **schlimmstenfalls**, vgl. **schlimm**

Schlingbeschwerde (meist *Mehez*), **Schlinge** *w*, -, -n, **Schlingel** (Helfel) *s*, -, -, **Schlingel** (engl.: Mußiggänger, scherzh. für: vergnügter, schleimischer Mensch) *m*, -, -, **Schlingelein**, **Schlingelein**, **Schlingelhaft**

schlingen (in Windungen legen), du schlangst (schlangest), du schlangest; geschlungen, **schling[e]**, einen Knoten -, sich -

schlingen *mittel.* [zu: schlendern, "vgl.: hinuntergleiten lassen"] (zierig essen) du schlangst (schlangest), du schlangest, geschlungen, **schling[e]**

Schlingerkiel (Seitenkiel zur Verminderung des Schlingerns); **schlingern** (von Schiffen: um die Längsachse schwanken); das Schiff schlingert, **Schlingertank** (Tank zur Verminderung des Schlingerns)

Schling-gewächs, . **kraut**, ...**pflanze**

Schlipf (schweiz. für: Berg, Fels-, Erd[rutsch]) *m*, -[e]s, -e

Schlipp *engl.* (schiefe Ebene [in einer Wert]) *m*, -[e]s, -e

Schlippe [zu: schlüpfen] (nordd. für: Rockzipfel, ostmitteld. für: enger Durchgang) *w*; -, -n

schlappen (seemänn. für: lösen, loslassen)
Schlipper (ostmitteld. für: abgerahmte, dicke Milch) *m*; -s, **schlipp[e]rig** (gerinnend); **Schlipperrmilch**
Schlipps *engl.* (Halsbinde) *m*, -es, -e, **Schlippsadel**
Schlittel (kleiner Schlitten) *s*, -s, -; **schlitteln** (schweiz für: Schlitten fahren); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **schlittten**; **Schlittten** *m*, -s, -; (vgl. S. 31, II); - fahren (als Wintersport); ich bin Schlittten gefahren, vgl. aber: schlitttenfahren, **Schlitttenbahn**, - fahren (*s*; -s), **schlitttenfahren**, vgl. S. 31, II (umgspr. für schurigen, grob behandeln), ich fahre schlittten, schlitttengefahren, schlittenzufahren, mit einem -, aber Schlittten fahren (als Wintersport), **Schlitttenfahrt**, **Schlitterbahn**, **schlittern** (auf dem Eis) gleiten, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Schlittschuh**, - laufen (vgl. S. 31, II), ich bin Schlittschuh gelaufen, **Schlittschuhbahn**, -laufen (*s*, -s), **läufer**
Schlitze *m*, -es, -e, **schlitz- äugig**, **schlitzten** [zu schliefen], **du** schlitz (schlitzest), **schlitzohrig**
schlohweiß [durch Dissimilation aus „schloßweiß“] (weiß wie Schloßen)
Schloß [zu, schließen] *s*, Schlosses, - Schlosser, **Schloßbeamte**, **Schloßchen**, **Schloßlein**
Schloße (bes. mitteld. für Hagelkorn) *w*; -, -n, **schloßen**; es schloßt; es hat geschloßt
Schlosser, **Schlosserei**, **Schlosserhandwerk**, **schlossern**, ich schlossere u. schloßre; **Schlosserwerkstatt** od. ...werkstätte; **Schloßfrau**, ...herr, ...hof, ...vogt
schloßweiß (Nebenform von: schlohweiß)
Schlot (umgspr. auch für:

Mensch mit rücksichtslosen Benchmen) *m*; -[e]s, -e (auch. Schlote); **Schlotfeger**
Schlote (mdal. für: Schlotte, mitteld. für: Zwiebelstengel, Abfallrohr [beim Abort]; bergmann für: Hohlraum im Gestein) *w*, -, -n; **Schlottenzwiebel**
schlott[e]rig, **schlotten** (zittern, [lose hin und her] schwanken), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
Schlucht *niederd.* [zu, schliefen, schlupfen] *w*, -, -en u. (dicht.) Schluchte
schluchzen, du schluchzt (schluchzeit); **Schluchzer**, **Schluck** *m*, -[e]s, -e u. Schlucke; **Schluckauf** (krampfhaftes Aufstoßen) *m*; -s, **Schlückchen**, **Schluckeln**: schlucken, **Schlucken** (nordostl., ostmitteld. für krampfhaftes Aufstoßen) *m*, -s, **Schlucker** (bemitleidend: armer Kerl, armer Teufel), **Schluckung** (für Sorption), **schluckweise**
Schluderarbeit, **schlud[e]rig** (nachlässig, minderwertig); **schludern** (nachlässig arbeiten); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
Schluff (Ton, [Schwimm]sand, mdal. für Schlupfwinkel; sudd. für: Muff) *m*; -[e]s, -e u. Schluffe
Schlufft (oberd. für: Schlucht) *w*, -, Schluffte
Schlummer *m*, -s, **Schlummerklassen**; **schlummern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Schlummerrolle**
Schlumpe (Nebenform von: Schlampe), **schlumpen** (Nebenform von: schlampen); **Schlumper** (sachs. für: leicht übergeworfenes Umschlagtuch, Kleid) *m*, -s, -; **Schlumperel** (Nebenform von Schlamperei); **schlump[e]rig**, **schlumpig** (Nebenform von: schlampig)
Schlund *m*, -[e]s, Schlünde; **Schlundröhre**
Schlunze (mdal. für: un-

ordentliches Weib) *w*; -, -n, **schlunzig** (mdal. für: unordentlich)
Schlup (niederd.: Küsten- und Fischerfahrzeug; Segeljacht) *w*; -, -en u. -s
Schlupf *m*, -[e]s, Schlupfe, **schlüpfen**, **Schlupfer** (Schwitzer, weiter Mantel); **Schlüpfer** (Damenbeinkleid), **Schlupfjacke**; **schlüpfzig**, **Schlüpfigkeit**, **Schlupfwespe**, ...winkel
Schluppe (niederd., mitteld., westd. für: [Band]schleife) *w*; -, -n
Schlurf (Schluck; enges Bett eines Baches) *m*; -[e]s, Schlürfte, **schlurfen**, schlurren (schleppend gehen); er hat geschlurft, er ist dorthin geschlurft, **schlurfen** (schlurfend trinken; mdal. auch für schlurfen); **Schlurfer** (Schlurfender); **Schlurfer** (Schlurfender, auch für Schlurfer), **Schlurpen** (aleman. für: Pantoffel) *m*, -, -; **Schlurrie** (nordd. für Pantoffel) *w*, -, -n, **schlurren**; vgl. schlurfen
Schluß *m*, Schlusses, Schlusse, **Schlüssel** *m*; -s, -; **Schlüsselbein**, ...blume, ...bund (m od. s, -[e]s, e), **Schlüsselchen**, **Schlüsselstein**; **schlüsselfertig** (von Neubauten bezugsfertig), **Schlüsselgewalt**, ...industrie, ...loch, **schlüsselnd** (nach bestimmtem Verhältnis [Schlüssel] aufteilen); ich schlüsselte u. schüllte, **Schlüsselstellung**, **Schlüsselung**, **Schlüsselwort** (*Mehrz* ...wörter); **Schlußfolge**, **schlußfolgern**; nur in der Grundform u. im 2. Mittelwort („geschlußfolgert“) üblich; **Schlußfolgerung**; **schlüssig**: - sein, [sich] - werden; ich wurde mir darüber; **Schlußlicht** (*Mehrz*, ...lichter); **Schluß-s** (vgl. S. 34, c) *s*; -, -, **Schlußsatz**, ...stein, ...stich, ...verkauf, ...zeichen

Schlutte (schweiz. für: Jacke) *w*; -, -n

Schmach *w*, -; **schmach-**
bedeckt, **beladen**

schmachten; **Schmacht-**
setzen (ruhrlsches Lied;
verliebter Jungling);
schmächtig, **Schmacht-**
korn (verkümmertes Korn,
Mehrz. „körner“) *s*, . **lap-**
pen (umgspr. für Hunger-
leider, verliebter Jung-
ling), . **lappigkeit**, . **rie-**
men (urspr. Riemen, den
man trug, um den Hunger
besser zu ertragen)

schmachvoll

Schmack (gepulverte Blat-
ter und Zweige vom Ger-
bersumach [Farberbaum],
Mittel zum Schwarzfar-
ben) *m*, -[e]s, -e

Schmack[e] (niederd. klei-
nes Küsten- od. Fischer-
fahrzeug) *w*, -, -cken

schmackhaft [zu veraltete-
tem „Schmack“ = Ge-
schmack, davon *schmök-*
ken], **Schmackhaftig-**
kelt *w*, -

Schmadder (niederd. für
[nasser] Schmutz) *m* -s,
schmaddern (südeln), *ich*
...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

schmähen, **schmähhlich**,
Schmähhlichkeit, **Schmäh-**
rede, . **schrift**, . **sucht**
(*w*; -), **schmähsüchtig**,
Schmähung, **Schmäh-**
wort (*Mehrz.* ...worte)

schmal, **schmaler** (alter,
schmäler), **schmalste** (alter,
schmalste), **schmälen**
[eigentlich „schmal“ ge-
ring machen] (zanken,
lastern; weidmann. [vom
Rehwild], einen bellenden
Laut im Schreck ausstoßen),
schmäleren (schmäler ma-
chen), *ich* ...ere (vgl. S. 64,
VIII, a); **Schmälerung**,
Schmalfilm; **Schmal-**
filmapparat; **Schmal-**
hans *m*, -en, -en u. .hanse,
Schmalheit *w*, -

Schmalkalden (Ortsn.);
Schmalkaldener (vgl. S.
41, c); **schmalkaldisch**,
aber (vgl. S. 47, E, 1): der
Schmalkaldische Krieg

Schmalleder (Oberleder);
schmallippig, . **randlig**

Schmalreh (das weibl.
Reh vor dem ersten Set-
zen), . **spur** (Eisenbahn,
w; -), **Schmalspurbahn**;
schmalspurig

Schmalz (für Email) *m*; -s,
-e; **Schmalze** *german.-it.*
(Kobaltschmelze, Blaufar-
bemittel) *w*, -, -n, **schmal-**
ten (für emailieren)

Schmalte (weibl. Rot-,
Dam- od. Edelwild vor
dem ersten Setzen), . **vieh**
(Kleinvieh)

Schmalz [zu: schmelzen]
s, -es, -e, **Schmälze** (zum
Schmalzen der Wolle be-
nutzte Flüssigkeit) *w*, -, -n
schmalzen (Speisen mit
Schmalz zubereiten), *du*
schmalzt (schmalzest), ge-
schmalzt, seltener ge-
schmalzen, z. B. es ist mir
zu geschmalzen (teuer), ge-
salzen und geschmalzen,
schmälzen (Nebentorm
von *schmalzen*), *du*
schmalzt (schmalzest), ge-
schmalzt, vgl. aber

schmelzen, **schmalzig**,
Schmalzkübel, **Schmalz-**
ler (Schmupftabak) *m*, -s
Schmankerl (bayr.-ostr.
süße Mehlspeise) *s*, -s, -[u]

Schmant (ostmitteld., nieder-
d. für Rahm, auch
[fettiger] Schmutz) *m*, -[e]s

schmarotzen (auf Kosten
anderer leben), *du* schma-
rotzt (schmarotzest), *du*
schmarotztest, er hat
schmarotzt, **Schmarot-**
zer, **Schmarotzerpflanz-**
er, ...**tier**, ...**ium** (*s*, -[e]s)

Schmarre (lange Hieb-
wunde, Narbe) *w*; -, -n

Schmarren (bayr.-ostr.:
Art Mehlspeise; umgspr.
u. verachtl. für: Wert-
loses) *m*, -s, -

Schmasche *poln.* (Lamm-
fell) *w*, -, -n

Schmatz (umgspr. für:
schallender Kuß) *m*; -es, -e;
Schmätzchen, **Schmätz-**
lein; **schmatzen** [zu:
schmecken] (gerauschvoll
essen; laut küssen); *du*

schmatzt (schmatzest);
Schmätzer (Vogel)

Schmauch (qualmender
Rauch) *m*, -[e]s, **schmau-**
chen (rauchen), vgl. auch:
Schmoker

Schmaus (leckere Mahlzeit)
m, -es, Schmause,

Schmäuschen, **Schmäus-**
lein, **schmausen**, *du*
schmaust (schmauest),

Schmauserel

schmecken, vgl. auch
schmackhaft; **Schmecker**
(Feinschmecker, Schmeck-
werkzeug)

Schmelchelel, **schmel-**
chehaltig; **Schmelchele-**
kätzchen od. **katze**,

schmelcheln, *ich* ...ele
(vgl. S. 64, VIII, a),

Schmelchelwort (*Mehrz.*
worte), **Schmelcher**,

schmelchlerisch, -ste (vgl.
S. 56, 1, b)

schmeldig (dicht, u.
landsch. für: geschmeidig)

schmeldigen (geschmei-
dig machen)

schmelßen (umgspr. für:
werfen), *du* schmelßt
(schmelßest), *du* schmis-

sest, er schmiß, geschmis-

sen, schmelß[e]!, **schmel-**
ßen (Kot ausweiten, besu-
deln), *du* schmelßt (schmel-

ßest), *du* schmelßtest, ge-
schmelßt; **Schmelßfliege**

Schmelz *m*, -es, -e,

schmelzbar, **Schmelz-**
barkelt *w*, -; **Schmelz-**
butter, **Schmelze** *w*, -,

-n; **schmelzen** (flüssig
werden), *du* schmilzt
(schmilzest), er schmilzt;

du schmolzest; *du*
schmolzest, geschmolzen,

schmilz!, **schmelzen** (flüs-
sig machen), *du* schmelzt¹
(schmelzest¹), er schmelzt¹,

du schmelztest¹; ge-
schmelzt¹; schmelze!;

¹ Diese eigentlich richtigen
Formen, besonders das
Mittelwort der Vergangen-

heit, werden heute vielfach
durch die starken Formen

(schmilzest, schmilzt, schmol-

zest, geschmolzen) verdrängt.

- vgl. aber: **schmalzen**; **Schmelzer**; **Schmelzerel**; **Schmelzfarbe**, ...**hütte**, ...**ofen**, ...**punkt**, ...**schwelbung**, ...**tegel**, **Schmelzung**
- Schmer** (veraltet u. mdal. fur: [Schweine]fett, umgspr. fur Schmiere) *m* od. *s*, -*s*, **Schmerbauch** („Fettbauch“), **fluß** (übermäßiges Ausscheiden von Hautalg, *m*; „flußes“)
- Schmerle** (Flußfisch) *w*, -, -*n*
- Schmerling** (Pilz)
- Schmerz** *m*, -*es*, -*en*, **schmerzen**, du **schmerzt** (schmerzest), der Finger **schmerzt**; es **schmerzt** mich, das zu hören, mir **schmerzt** der Kopf, **Schmerzengeld**, ...**kind**, ...**lager**, ...**mutter** (Darstellung der trauernden Maria), **schmerzen[s]reich**, **Schmerzensschrei**; **schmerzhaft**, **Schmerzhaftigkeit** *w*, -, **schmerzlich**, **Schmerzlichkeit**, **schmerzlos**, -*este*, **Schmerzlosigkeit** *w*, -, **schmerzstillend**; (vgl. S. 31, II) eine -*e* Medizin, aber den Schmerz stillend
- Schmetten** *tschech.* (schles. für Sahne) *m*; -*s*; **Schmettenkäse**, **Schmetterling**, *obersächs.*; **Schmetterlingsblüte**, ...**netz**, ...**sammlung**
- schmettern**, ich ...*ere* (vgl. S. 64, VIII, a)
- Schmieke** (niederd. fur Peitsche, Ende der Peitschenschnur) *w*, -, -*n*
- Schmied** *m*, -[*e*]*s*, -*e*, **schmiedbar**; **Schmiedbarkeit** *w*, -; **Schmiede** *w*, -, -*n*, **Schmiedearbeit**, ...**elsen**, ...**geselle**, ...**meister**, **schmieden**; **Schmiedung**
- Schmiede** (Winkelmaß mit beweglichen Schenkeln; zusammenklappbarer Maßstab) *w*; -, -*n*; **schmieden**; meist: sich -; **schmiedsam**; **Schmiedsankelt** *w*; -
- Schmiele** [zu **schmal**] (**Grasart**) *w*; -, -*n*; **Schmielgras**
- Schmieralle** [...*er*, Scherz] bildung zu **schmieren** (Schmiererei) *w*, -, -*n*; **Schmiere** (auch fur: durftige Theatertruppe, schlechte [Wander]bühne) *w*, -, -*n*
- Schmiere** *hebr.* (Gaumerspr. fur Wache) *w*, -, nur in -**stehen** (umgspr. fur bei verbotenen Handlungen Wache halten, aufpassen)
- schmieren** (umgspr. auch fur: bestechen), **Schmierenschauspieler**, **Schmierer**; **Schmiererei**, **Schmierflink**, **geld** (meist **Mehrz**), **schmierig**, **Schmierigkeit** *w*, -, **Schmiermittel** *s*, ...**öl**, ...**selbe**
- Schminkebüchse**, **Schminke** *german.* (Mittel zum Farben der Haut) *w*, -, -*n*, **schminken**
- Schmirgel** (Tabakspfeifensaft) *m*, -*s*, -
- Schmirgel** *gr.-mlat.-it.* (Schleifmittel) *m*, -*s*, **schmirgeln**, ich ...*ele* (vgl. S. 64, VIII, a), **Schmirgelpapier**
- Schmiß** [zu **schmeißen**] *m*, Schmisses, Schmissee, **schmissig** (umgspr. fur: schwungvoll, flott, zündend)
- Schmitz** (Fleck, Kleck, Buchdr. fur. verschwommene Wiedergabe) *m*, -*es*, -*e*
- Schmitz** ([leichter] Hieb, Schlag, Schuß) *m*, -*es*, -*e*, **Schmitze** (Langenmaß, Schmiecke, bergmann. fur. dünne Zwischenschicht) *w*, -, -*n*
- Schmoeck** *slowen.* [nach Freytags, „Journalisten“] (skrupelloser Zeitungsschreiber od. Schriftsteller) *m*; -[*e*]*s*, -*e* u. -*s*
- Schmok** (niederd. fur Rauch) *m*, -*s*; **Schmökler** (Raucher; [durchrauchertes,] altes [meist minderwertiges] Buch) *m*; -*s*, -; **schmökern** (Schmöker le-
- sen; sich in Bucher vertiefen), ich ...*ere* (vgl. S. 64, VIII, a)
- Schmölle** (bayr.-ostr. mdal. fur. Brotkrume) *w*; -, -*n*
- Schmoll[ecke]**; **schmollen**
- Schmollis** (stud. Zuruf beim [Bruderschaft/trinken]) *s*, -
- Schmöllin** (Ortsn.)
- Schmöllwinkel**
- Schmorbraten**, **schmoren**, **Schmorfleisch**
- schmorgen** (westmitteld. fur. knausern, sich abdarben)
- Schmorobst**, ...**topf**
- Schmy** *hebr.* (umgspr. fur: leeres Gerede, leichter Betrug, betrügerischer Gewinn) *m*, -*s*, [einen] -**machen** (durch [leichten] Betrug Nutzen ziehen)
- schmuck** *niederd.*, -*er*, -[*e*]*ste*; **Schmuck** *m*, -[*e*]*s*, -*e*, **schmucken** [zu: schmiegeln], **schmuckhaft**; **Schmuckkasten**, **Schmuckkästchen**, diese Wohnung ist ein - (rein u. nett gehalten), **schmucklos**, -*este*, **Schmucklosigkeit** *w*, -, **Schmuckstück**; **Schmuckung**, **schmuckvoll**
- Schmuddel** (bes. nordd. umgspr. fur: Unsauberkeit, schmutzige Person) *m*, -*s*; **Schmuddel[e]** (Sudedei), **schmudd[e]lig** (unsauber), **schmuddeln** (sudeln), ich ...*ele* (vgl. S. 64, VIII, a)
- Schmuggel** *engl.* (Schleichhandel) *m*, -*s*; **Schmuggel[e]**, **schmuggeln**, ich ...*ele* (vgl. S. 64, VIII, a), **Schmuggler**, **Schmugglerpfad**, **schiff**
- schmunzeln**; ich ...*ele* (vgl. S. 64, VIII, a)
- Schmus** *hebr.* [zu: Schmu] (umgspr. fur leeres Gerede, Zureden [zum Kauf], Schöntun) *s* *m*, -*es*, **schmusen**; du **schmüst** (schmüwest), **Schmuser**
- Schmutt** (niederd. fur. feiner Regen) *m*; -*es*, -
- Schmutz** (oberd. fur: Kuß) *m*; -*es*, **Schmutze**

Schmutz (aleman. auch für: Fett) *m*; -es; **schmutzen**; du **schmutzt** (schmutzen); **Schmutz**, **fink**, **flechte**; **schmutzig**; schmutziggrau usw (vgl. S. 35, 2), **Schmutzigkeit**; **Schmutztitel** (Buchdr.)

Schnabel [zu: schnappen] *m*; -s, **Schnäbel**; **Schnäbelchen**, **Schnäbelein**, **Schnäblein**, **Schnäbelel** (Küssen); **schnabelförmig**, **...schnäbelig** (z B langschnäbelig); **Schnabelkerf**; **schnäbeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); sich -; **Schnabelschuh**, **...tler**; **Schnäbler**; **schnabulleren** [mit fremder Endung] (scherzh. für: [mit Behagen] essen)

Schnack (nordd. für: leeres Gerede; Unsinn) *m*; -(e)s, vgl. aber: **Schnake**; **schnackeln** (oberbayr. für: schnalzen und mit Fingern schnellen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **schnacken** (plaudern)

Schnagdähpfel, (mehr verhochdeutsch:) **Schnaggerhüpfel** („Schnittertanz“, bayr.-östr. für: neckendes Stiegreifflöchen) *s*, -s, -[n]

schnadern (mdal. für: schnattern, viel schwatzen); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Schnake (niederd. für: Ritzgelnatter) *w*; -, -n

Schnake [zu: Schnack, aber angelehnt an: Schnake (Mücke)] (Schnurre; Scherz) *w*; -, -n

Schnake (Stechmücke) *w*; -, -n, **Schnakenstich**

schnakig (schnurrig); **schnakisch**; -ste (vgl. S. 56, I, b)

Schnällehen; **Schnulle** [zu: schnell] *w*; -, -n; **schnallen** (auch für: schnalzen), **Schnallenschuh**

schnalzen (mit der Zunge), du **schnalzt** (schnalzeit); **Schnalzer**; **Schnalzlaut**

Schnäpel (Fisch) *m*, -s, -**schnapp!**; **schnipp**, **schnapp!**; **schnappen**;

Schnapper; **Schnäpper** (Vogel, Werkzeug zum Adlerlassen, Armbrust), vgl. auch: **Schnepper**; **Schnäpp(er)er**, **schnäppern** ([Billardball] seitlich stoßen; mdal. für: schwatzen); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Schnapphahn** (Wegelagerer), **...messer s**, **...sack** (Vorratsranzen), **...schuß** (umgspr. für: bes. gelungene Momentaufnahme) **...schnaps!**; **Schnaps**, **nieder m**; -es, **Schnapse**; **Schnapsbrenner**, **...brennerel**, **Schnäpschen**, **Schnäpslein**, **schnapsen**; du **schnapst** (schnapstest)

schnarchen, **Schnarcher**, **schnarpen**, **schnarpfen** (mitteld u. oberd. für: knirschen)

Schnarre *w*, -, -n, **schnarren**; **Schnarrwerk**

Schnat[e] (mitteld. für: junges abgeschnittenes Reis, Durchhau; Grenz.) *w*, -, -[en], **Schnätel** (Pfeifchen aus Weidenrinde) *s*; -s, -

Schnatterer, **Schnattergans**; **schnatt(e)rig**, **schnattern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Schnatterin** *w*, -, -nen

Schnatz (hess. für: Kopfputz [der Hochzeiterin, der Taufpatin]) *m*; -es, **Schnatze**; **schnatzeln** (volksm. für: putzen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **schnatzen**; du **schnatzst** (schnatztest)

Schnau (niederd. für: geschnabeltes Schuff) *w*; -, -en **schnauben**; du **schnaubst**; du **schnaubtest**¹; du **schnaubtest**¹ (schnaubtest¹); **geschnaubt**¹, **schnaub[e]**; sich - (bes. nord u. mitteld. für: sich die Nase putzen); **schnäubig** (hess. für: wählerisch [im Essen]), **Schnauf** *m*; -(e)s, -e, **schnaufen**; **Schnaufer**

¹ Älter: **schnobst**, **schnobest**, **geschnoben**.

Schnaumast *m*

Schnaupe (südd.: Ausguß an Kannen u. a.) *w*; -, -n

Schnauzbart, **Schnäuzchen**, **Schnäuzlein**; **Schnauze** *w*; -, -n; vgl. auch: **Schnute**; **schnauzen**, du **schnauzt** (schnauzest); **Schnauzer** *m*; -s, - (Hunderasse); **schnauzig** (grob); **...schnauzig**, **...schnäuzig** (z B groß-schnauzig, groß-schnauzig)

Schnecke *m*, -s, -en u. **Schnecke** (mdal.: Kosewort für Kinder u. Mädchen) *w*, -, -n, **Schnecke** (Weichtier) *w*; -, -n,

Schneekel ([kegelförmige] Spirale) *w*; -, -n; **schneckenförmig**;

Schneckenhaus *n*, **...Hufe**

schnedderengteng¹, **schnedderengteng**¹

(Nachahmung des Trompetenschalls)

Schnee *m*, -s; **Schneeball** (Mehrz., **...balle**), **schneeballen**, ich **schneeballe**; **geschneeballt**, zu -; **Schneeballenstrauch**, **Schneeballsystem** (Nachrichtenverbreitung von Mund zu Mund)

Schneeberry (Orts n), **Schneeberryer** (vgl. S. 41, c)

Schneebildheit *w*; -; **schneeerhell**, ein -er

Abend; **Schnee-Eule** (vgl. S. 34, I, b); **Schneeflocke**, **...gans**, **...gestöber**, **...gleckchen**; **schneelig**, **Schneekönig** (Zaunkönig [Vogel]), **sich wie ein - freuen**

Schneekoppe (Berg) *w*; -

Schneemann (Mehrz., **...männer**), **...mond** (Januar), **...pflug**, **...räumer**, **...schlipper** od. **...schlüpper**, **...schmelze** (*w*; -, -n), **Schneeschu**; - laufen (vgl. S. 31, II); **Schneewächte**, **...webe** (veraltet für: Schneewehe; *w*; -, -n), **...wehe** (*w*; -, -n); **schneeweiß**; **Schneewittchen** („Schneewittchen“; dt. Marchengestalt) *s*; -s; vgl. **Sneewittchen**

Schnegel (mdal. für: [hauslose] Schnecke) *m*, -s, -

Schneid (umgspr. für: Mut, Tatkraft) *m*; [-e]s (bayr. *w*, -), großen -, keinen - haben, **Schneidhacken** (*Mehrz*, ., bohrer, . brenner; Schneide *w*, -, -n, Schneid[e]isen, Schneidelholz (Forstw. abgehaueene Nadelholz Zweige) *s*, -es

Schneidmühl (Ortsn.)

Schneidemühle (Sagemühle), **schneiden**, du schnittst (schnittest); du schnittest, geschnitten, **schneid[e]**, **Schneider**, **Schneiderg.**, **Schneidergeselle**, **Schneiderin** *w*, -, -nen, **Schneiderkreide** (*w*, -), **meister**, **schneidern**; ich *ere* (vgl. S. 64, VIII, a), **Schneidezahn**, **schneidig** (tapfer, mutig, auch: elegant), **Schneidigkeit**

schneiden, es schneit, es schneite, es hat geschneit **Schnelse** [zu: schneiden] (Schlinge, [gerader] Durchlauf/Weg/in Walde) *w*, -, -n **schneiteln** ([Baum, Rebe] beschneiden, Nebenzweig ausschneiden), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

schnell, **schnellstens**, **Schnellläufer** (*Trennung*, vgl. S. 49, VIII), **Schnellbahn** (Abk. -S-Bahn); **Schnelldrehen** (vgl. S. 28, 4, e); -s, **Schnelle** (Schnelligkeit, selten für: Stromschnelle) *w*, -, (Stromschnellen) -n, **schnellebig** (*Trennung* vgl. S. 49, VIII), **schnellen**, **Schneller**, **Schnellfeuergeschütz**, **schnellfüßig**; **Schnellfüßigkeit** *w*; -, **Schnelligkeit**; **Schnellkraft** (für Elastizität; *w*; -), ...**triebwagen**, ...**waage**, ...**zug**, **Schnellzugschlag**

Schnepfe [zu: Schnabel] (Vogel) *w*; -, -n; **Schnepfenjagd**, ...**strich** (*m*, [-e]s)

Schneppe (Schnabel [einer Kanne], schnabelförmige Spitze [eines Kleidungsstücks]) *w*; -, -n

Schnepfer (Nebenform von Schnapper), **schnepfern** (Sport: in Hohlkreuzhaltung springen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), vgl. **schnappern**; **Schnepfersprung**

Schnefer (ostr. mdal. für: Rucksack) *m*, -s, -

Schneuß (Bauk Fischblase [Ornament im Maßwerk]) *m*, -es, -e

Schneuze (Lichtputze) *w*, -, -n, **schneuzen**, du schneuzt (schneuzest), sich - (bes. suhd. für sich die Nase putzen)

schnecken (schnellen, zucken), **Schneckschnack** (*niederd.* [tonisches] Gerede) *m*, [-e]s

schnehen (mitteld. für: schnauben), auch mit starker Beugung: du schnobst, du schnobest, geschoben **schnelegen** [zu: Schnecke] (putzen) ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), geschnegelt und gebügelt (umgspr. für: fein hergerichtet)

schnele (*niederd.*, berlin. für: fein, schnell)

Schnepel (burschikos für: Frack, verächtlich für: Zierbengel) *m*, -s, -

Schnipfel (abgeschnittenes oder dünnes, längliches Stückchen) *m*, -s, -, **Schnipfelehen**, **Schnipfelein**, **schnipfeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **schnippl.**, **schnipp.**, **schnapp!**

Schnippchen (*niederd.* u. mitteld. für: [Finger]schneller), nur noch in: jmdm. ein-schlagen (einen Streich spielen; jmds. Absichten vereiteln), **Schnippel** *m* (auch: *s*); -s, -, **Schnippelchen**, **schnippeln** (in kleine Stücke schneiden); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **schnippen** (mit dem Finger schnellen); vgl. auch: **schnipsen**

schnippisch [zu: schnupfen; eigtl.: aus Hochmut die Luft durch die Nase ziehen]; -ste (vgl. S. 56, 1, b) **schnipp**, **schnapp!**

Schnippschnappschnurr ([Karten]spiel) *s*, -,

schnips!, **Schnipsel** *m* (auch: *s*), -s, -; **schnipseln** (kleinschneiden); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **schnipsen** (Nebenform von schnippen), du schnipst (schnipsest)

Schnitt *m*, [-e]s, -e; **Schnittblume**, **bohne**; **Schnitte** *w*, -, -n, **Schnittter**, **Schnittlerin** *w*, -, -nen, **schnittig** (auch für: [scharf] ausgeprägt, rasig), **Schnittlauch** (*m*, [-e]s), **linle**, ...**muster**, **punkt**, **ware**, **schnittweise**, **Schnitz** (suhd. für: [gedorrt] Obst) [Schnittchen] *m*, -es, -e, **Schnitzbank** (*Mehrz* -banke), **Schnittzel** (Stück Fleisch) *s*, -s, -, Wiener **Schnittzel**, **Schnittzel** (abgeschnittenes Stück Papier u. a.) *od m*, -s, -, **Schnitzelbank** *w*, -, banke, **Schnittzele**, **Schnittzeljard**, **schnittzeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **schnittzen**, du schnitzt (schnitzest),

Schnitzler (Schnitzender, Fehler); **Schnitzergel.**, **Schnitzler**, **Schnitzschule**

schnobern [zu: schnauben]; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

schnodd[e]rig (*niederd.* vorlaut, unverschämte), **Schnodd[e]rigkeit**

schnöde (seltener: *schnod*, ein schöner Verrat, einen behandeln), **schnöden** (schweiz. für: *schnode* reden), **Schnödigkeit**

Schnorchel (Vorrichtung am U-Boot) *m*, -s, -

Schnörchel (Gefügelkrankheit) *m*, -s

Schnörkel [zu: Schnecke] *m*; -s, -, **Schnörkele**, **schnörkelhaft**; **schnörkelig**; **Schnörkelkram** *m*, [-e]s; **schnörkeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

schnorren, **schnurren** (beteln, auch: eine Vorlesung u. a. unrechtmäßig hören);

Schnorrer, **Schnurrer** (Bettler, Landstreicher, Schmarotzer)
Schnösel *niederd.* (umgspr. für: dummfrecher junger Mensch) *m*; -, -, **schnöselig**
Schnucke *niederd. w*; -, -n (Schafrasse); **Schnuckelchen**, **Schnucki** (Schäfchen; Rosewort); **schnuckern** (niederd. für: sich langsam bewegen); *ich ...ere* (vgl. S. 64, VIII, a); **Schnucki**, vgl. **Schnuckelchen**
schnudd[e]llig *niederd.* (umgspr. für: unsauber, vernachlässigt)
Schnüffel *m*; -, -, **Schnüffele** (vgl. S. 64, VIII, a); **Schnüffler**
schnullen, **Schnuller** (umgspr. für: Sauger für Kleinkinder)
schnupfen; **Schnupfen** *m*; -, -, **Schnupfer**; **Schnupferlin** *w*; -, -nen, **Schnupftabak**, **Schnupftabakdose**; **Schnupftuch** (*Mehrz* ...tucher)
schnuppe (umgspr. für: gleichgültig; es ist mir -), **Schnuppe** (verkohltter Docht) *w*; -, -n
schnupfern (schnüffeln). *ich ...ere* (vgl. S. 64, VIII, a)
Schnur (Band; dünne Leine) *w*; -, Schnure (zuweilen: Schnuren)
Schnur (veraltet für: Schwiegertochter) *w*; -, -en
Schnürboden (Theaterw., *Mehrz* ...boden), **Schnürchen**, **Schnürlein**, **schnüren** (auch von der Gangart des Fuchses); **schnurgeade**¹; **Schnurkeramik** (Kulturkreis der jüngeren Steinzeit; *w*, -), **keramiker**; **Schnürleib** *m* (veraltet: *s*), **...leibchen**
Schnurrant ([Bettel]musikant) *m*; -en, -en; **Schnurrbart**; **schnurrbärtig**; **Schnurre** (Posse; albernere Zeug; altes Weib) *w*; -, -n;

schnurren (leise vor sich her schnarren, „spinnen“ [Katzen]); **schnurren**; vgl. **schnorren**; **Schnurrer**, vgl. **Schnorrer**
Schnürriemen (Schuhsenkkel) *m*; -, -, **schnurrig**; **Schnurrigkeit**
Schnurrock, **Schnürrock**
Schnurrpfefferle (lappische Kleinigkeit), meist *Mehrz* **Schnürsenkel**, **...stiefel**; **schnurstracks**, **Schnürung**
Schnütchen, **Schnütlein**; **Schnute** (niederd. für: Schnauze; krumm gezogener Mund, unwilliger Gesichtsausdruck) *w*, -, -n
Schober (Gebäude zum Aufbewahren von Heu u. a.); **Feim** *m*; -, -, **Schöberl** (östr. eine Mehlspeise) *s*; -, -, -[n], **schobern**, **schöbern** (in Schober setzen), *ich ...ere* (vgl. S. 64, VIII, a)
Schochen (aleman für Heuhaufen) *m*, -, -, **Schochen**
Schock (60 Stück) *s*, -[e]s, -e, 3 - Eier (vgl. S. 63, VII)
Schock *fr* -*engl.* (Stoß, Schlag, plötzliche Nervenerschütterung) *m*, -[e]s, -e u. -s, **schockant** *fr* (anstoßig), **schocken** (stoßen), **schockieren** (sittlich entrüsten; anstoßen, verletzen), **schocking**; vgl. **shocking**
Schockschwerenot¹; **schockweise**; **achtschockweise** (mit Ziffer 8 schockweise)
Schof (niederd. für Strohecke, weidmann.: Kette von [Gansen oder Enten]) *m*; -[e]s, -e
schofel, **schof[e]llig** *hebr.* (umgspr. für niederträchtig, gemein; geizig, knauserig), ein **schof[e]ller** od. **schof[e]lliger** Mensch, **Schofel** (schlechte Ware) *m*; -, -, **Schöffe** [zu: schaffen] (Laienbelsitzer beim Schöffengericht) *m*; -n, -n; **Schöffenbank** (*Mehrz* ...bänke); **schöffbar** (zum Schöffen wählbar); **Schöffengericht**, **...stuhl**

Schofför (eindeutschend für: Chauffeur) *m*, -, -, -e
Schokolade *aztek. -span. -fr.*; **schokoladen** (aus Schokolade); **Schokolade[n]fabrik**; **schokolade[n]farben**, **schokolade[n]farbig**; **Schokolade[n]torte**
Scholar *gr. -lat.* ([fahrender] Schüler, Student) *m*, -en, -en, **Schollarch** (Schulaufscher, -vorsteher) *m*, -en, -en; **Schollarchat** (oberste Schulbehörde) *s*; -[e]s, -e, **Scholastik** (Schulweisheit; mittelalterliche Philosophie) *w*; -, -, **Scholastiker** (Anhänger, Lehrer der Scholastik); **scholastisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Scholastizismus**
nat. ([zugesplittete] Lehre der Scholastiker) *m*, -
Schollast *gr.* (Verfasser von Scholen) *m*, -en, -en; **Scholle** [..r'] *w*; -, -n u. **Schollen** (gelehrte Anmerkung [zu altgr. und altrom. Schriftstellern], Erklärung) *s*; -, -, **Schollen** [...r'n]
Scholle ([Erd-, Eis]klumpen, in der *Einz.* auch: Heimat[boden]) *w*; -, -, -n, **Scholle** *niederd.* (Fisch) *w*, -, -n; **Schollenbrecher**, **...gebirge**, **schollig**
Schöllkraut (Nebenform von: Schellkraut)
Schollung (Schollenbildung)
Scholltsel (niederd. für: Schulzenamt) *w*, -, -en
schon; **obschon**, **wennschon**
schön [zu: schauen; eigt]: was **schön**wert ist].
I. Kleinschreibung: a) (vgl. S. 30, 5, a.) die schöne Literatur, **b)** (vgl. S. 30, 5, c.) am schönsten; auf das od. aufs schönste (schönstens). **II. Großschreibung: a)** (vgl. S. 28, 4, a.) die Schönste der Schönen; die Schönsten von allen; auf das Schönste bedacht sein; **b)** (vgl. S. 28, 4, a.) etwas Schönes; **c)** (vgl. S. 47, E, 1.) Philipp der Schöne, Schön Rotraud. **III. In Verbindung mit Zeitwör-**

¹ Vgl. die Anmerkung zu „gerade“.

tern (vgl. S. 31, II): **a)** *Getrennschreibung* - sein, werden; es - haben; - (in schöner Weise) *farben*, *machen*, *reden*, *schreiben*, **b)** *Zusammenschreibung*, vgl. *schonfarben*, *schonmachen*, *schonreden*, *schon-schreiben*, *schontun*; **Schön-druck** (Bedrucken der ersten Seite des Druckbogens, *Mehrz* drucke), *Ggs* **Widerdruck**, **Schöne** (schönes Mädchen, umgspr für Geliebte) *w*, -*n*, -*n* (vgl. S. 55, B), **Schöne** (Schönheit) *w*, -, *schönen* [*„schön“* behandeln], **schönen** ([Farbungen] verschönern, [Flüssigkeiten] klären auch Geschmack und Geruch verbessern), **Schoner** (Schutzdeckchen)
Schoner engl. *niedert* (zweimastiges Segelschiff) *m*, -*s*, **schönfarben**, vgl. S. 31, II ([zu] günstig darstellen), *ich* *farbe* *schön*, *schöngefarbt*, *schönzufarben*, aber **schön färben** (in schönen Farbtönen *farben*) **Schönfärber**, **färberel** (über-, Umfärben, [zu] günstige Darstellung), *geist* (*Mehrz* geister), *schöngeistig*, **Schönheit** **Schönheitsfehler**, *„fleck“*, *gefühl*, *mittel* *s*, *pflanzereichen*, *pflanze* (*w*, -), **schönheitstrunken**, **Schonkost** (für *Diat*), **schönmachen**¹, vgl. S. 31, II (verschönen), ein Bild, Haus -, sich -, der Hund kann -, aber **schön machen** (hübsch, gut ausführen), **schönreden**¹, vgl. S. 31, II (schmeicheln), aber **schön reden**, der Vortragende hat schon geredet, **Schönredner**, **Schönred[n]erel**, **schönrednerisch**, -*ste* (vgl. S. 56, 1, b), **schonsam** (schonend), **schönschreiben**¹, vgl. S. 31, II (Schonschrift schrei-

ben), aber **schön schrei-ben** (in schöner Schrift); **Schönschreibheft**; **Schönschrift** (*w*, -), *...tuer*, *...tuerel*; **schöntuerlich**, -*ste* (vgl. S. 56, 1, b); **schöntun**¹, vgl. S. 31, II (sich zieren; schmeicheln), aber: **schön tun** (schon ausführen); **Schön-und-Widerdruck-Maschine** (vgl. S. 35, 3, a) *w*, -, -*n*, **Schonung** (Schonen, Nachsicht, Gnade, junger, geschönter Forstbezirk), **Schönung** [zu schonen], **schonungslos**, -*este*, **Schonungslosigkeit** *w*, -, **Schonzelt**
Schopenhauer (dt. Philosoph), **Schopenhauerlän-der** (Anhänger Schopenhauers), **schopenhauer-ri[sch]** (vgl. S. 43, 2, b), **Schopenhaueri[sch]** (vgl. S. 43, 2, b)
Schopt (Haarbüschel, auch Wetterdach, Nebengebäude, [Wagen]schuppen) *m*, -[e]s, **Schopfe**
Schöpfbrunnen
Schöpfchen, **Schöpflein** (kleiner Schopf)
Schöpfe (Gefäß zum Schöpfen, Platz zum Schöpfen) *w*, -, -*n*, **Schöpfelmer**, **schöpfen** [zu schafften], **Schöpfer** (Erschaffer, Schopfgefäß), **schöpfere-lich**, -*ste* (vgl. S. 56, 1, b), **Schöpfkelle**
Schöpfleiche
Schöpfliöffel, **Schöpfung**, **Schöpfungsbericht**
Schöpfchen, **Schöpflein** (kleiner Schoppen)
Schöpfe (Schöpfe) *m*, -*n*, -*n*
schöppeln (mdal. für gern oder gewohnheitsmäßig einen Schoppen trinken, zechen), *ich* *...ele* (vgl. S. 64, VIII, a)
schoppen (oberd. für vollstopfen, nadeln)
Schoppen mittelniederd.-fr-oberd. (Flüssigkeitsmaß, Schuppen) *m*; -*s*, -

Schöppenstedt (Ortsn.); **Schöppenstedter** (vgl. S. 41, c); **schöppenstedtisch**
schoppenweise; dreischoppenweise (mit Ziffer: 3schoppenweise)
Schöps *slaw* (ostmittel-, südostd. für Hammel) *m*, -*es*, -*e*; **Schöpschen**, **Schöpslein**; **Schöpsen**, **Schöpsen**, **...fleisch**
Schorf *m*, -[e]s, -*e*, **schorff-artig**, **schorflig**
Schörl (Turmallin) *m*; -[e]s, -*e*
Schorle, **Schorlemorle** (Getränk) *w*, -, -*n* (selten *s*, -*s*, -*s*)
Schornstein, **Schornstein-feger**
Schöse [eindeutschend für Chose] (umgspr für Sache, Angelegenheit, unangenehmes, peinliches Vorkommnis) *w*, -, -*n*
Schoß („Ecke“, „Zielfel“, Mitte des Leibes, das Innere, Teil der Kleidung) *m*, -*es*, **Schoße**
Schoß (veraltet für: Zoll, Steuer, Abgabe) *m*; **Schosses**, **Schosse**[*n*] u. **Schosse**[*r*]
Schoß [zu schießen] (junger Trieb) *m*, **Schosses**, **Schosse**
Schoßbrett (bayr. für Schutzbrett)
Schößchen (an der Taille eines Frauenkleides ange-setzt) [gekrauselter] Stoff-streifen), **Schößel** (ostr. für Schoßchen [Stoff-streifen]) *m*, -*s*, -
schossen (sprossen), *du* *schoßt* (schossest), *er* *schoßt*, *du* *schoßt*est, *ge-schoßt*
Schösser (veraltet für Abgabenerheber)
Schoßgatter (Fallgatter)
Schoßkelle (Gepackhalter, auch Kutschersitz an Wagen mit Pferdezug)
Schoßkind
Schößling (Ausläufer, Trieb einer Pflanze)
Schot *w*, -, -*e*, vgl. **Schote** (Segelleine)
Schötschen, **Schötlein** (Sa-menhülse)
Schote *hebr.* (mdal. für Narr) *m*, -*n*, -*n*,

¹ Zur Beugung vgl. *schonfarben*.

¹ Zur Beugung vgl. *schonfarben*.

Schote *niederd.* [zu *Schoß*] (Segelleine) *w.*, -, -n

Schote (Samenhülse) *w.*, -, -n, **schotenförmig**, **Schotenfrucht**, **hüter**

Schott *arab.* (nordafrik. Salzumpf) *m.*, -, -s

Schott *s.*, -[e]s, -e u. **Schotte** *niederd.* (seemann Querwand zur wasserdichten Abtrennung) *w.*, -, -n

Schotte (Bewohner von Schottland) *m.*, -n, -n

Schotte (*niederd.* für junger Hering) *m.*, -n, -n

Schotte *w.*, -, -n u. **Schotten** (sudd für Molke) *m.*, -, -s

Schotten (Gewebe) *m.*, -, -s

Schotter (zerkeldete Steine, auch von Flüssen abgelagerte kleine Steine) *m.*, -, -s, -, **schottern** (mit Schotter belegen) *ten* -[e] (vgl. S. 64, VIII, a), **Schotterung**

Schottin *w.*, -, -nen, **schottisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b) das **Schottische** Hochland, **Schottisch[e]** (Tanz) *m.*, -schen, -, -schen (vgl. S. 55, B), einen **Schottisch[en]** tanzen **Schottland**, **Schottländer** *m.*, **Schottländerin** *w.*, -, -nen **schottländisch** (besser **schottisch**)

schraffen (für **schaffen** -ru), **Schraffen** (Striche einer Schraffur) *Mehrz.*,]

Schraffen (oberd für Schramme, Rißwunde) *m.*, -, -, **schraffieren** *german* -t -noderl. (mit Schraffen versehen, stricheln)

Schraffierung, **Schraffur** (Zeichnung mit parallelen Strichen, Strichzeichnung auf Karten, Strichelung) *w.*, -, -en, **schräg**, -legen, stellen

Schräg achse **Schräge** *w.*, -, -n, **schragen** (zu **Schragen** verbunden), **schrägen** (schief abkanten) [jmdn] übersehen, nicht beachten)

Schragen (schrag oder kreuzweise zueinander stehende Holzfüße oder Pfähle, Gestell, auch für, Sage-

bock, Sarg) *m.*, -, -, **Schräghelt** *w.*, -, -, **schräghin**, **schrägläufend**, **Schräglinie** (für Diagonale), **schneitt**, **schrift**, -steg, **schräguber**, **Schrägung**

schral *niederl.* (seemann für schwach, ungünstig), -er Wind, **schralen**, der Wind schralt

Schram (bergmann für tiefer Einschnitt) *m.*, -[e]s, **Schrame**, **Schrambohrer**, **Schrambohrer**, **schrämen** (Schrame machen), **Schrämmaschine**, **Schramme** *u.*, -, -n

Schrammel, **musik** vgl. S. 44, a 4 [nach dem oestr. Musiker Johann Schrammel], **quartett**

schrammen, **schrammig** **Schrank** *m.*, -[e]s, **Schranke**, **Schränkchen** **Schränklein**, **Schranke** *w.*, -, -n, **Schranken** (mdal für Schrank) *m.*, -, -s, -, **schränken** (seltener für verschränken), eine Sage - (die Zähne abwechselnd ,schrag' stellen), **schrankenlos**, -este, **Schrankenlosigkeit**, **Schrankenwärter**, **Schrankkoffer**, *tur*

Schranne (bayr -ostr [ostr veraltet] Bank zum Feilhalten, Getreidemarkt, mittelalterl Vorrats- u Verkaufshaus) *w.*, -, -n, **Schranneplatz**

Schranz (oberd. für Riß) *m.*, -, -s, **Schranze**, **Schranze** (verachtlicher Hofling) *m.*, -n, -n, od *w.*, -, -n, **schranzen** (sich wie ein Schranze gebarden), du schranzt (schranzest), **Schranzenart** *w.*, -

Schrape (Schrapprwerkzeug) *w.*, -, -n

Schrapnell *engl* [nach dem Erfinder Shrapnel (*schrapnell*)] (Sprenggeschloß mit Kugelfüllung) *s.*, -, -s, -e u. -s

Schrapnelsen, **schrappen** (nordd. für [ab]kratzen), **Schrapper**, **Schraptsel** *s.*, -, -s

Schrat, **Schratt** *m.*, -[e]s,

-e u. **Schrätel** (zottiger Waldgeist) *m.*, -, -s, -, ; **Schrätlein**

Schratte (Erde für Rinne, Schlucht in Kalkgestein) *w.*, -, -n, **Schratte**, **Schratte** *m.*, -[e]s

Schraubchen, **Schraublein**, **Schraube** *lat -roman* *w.*, -, -n, **Schraubel** (Blütenstand) *w.*, -, -n, **Schrauben**, eine geschraubte Erklärung, **Schraubendampfer**, -mutter (*Mehrz.* -mutter), **zleher**, **schraubig**, **Schraubstock**

Schreibergarten, vgl. S. 44, a, 4 [nach dem Leipziger Arzt Schreiber] (Kleingarten in Gartenkolonien)

Schreck *m.*, -[e]s, -e u. **Schrecken** *m.*, -, -s, -, **Schreckbild**, **Schrecke** (Heupferdchen, Wachtelkönig) *w.*, -, -n, **schrecken** (selten für in Schrecken geraten, weidmann für schreien), du schreckst, er schreckt, du schrakst (schrakest), er schrak (du schrakest, erschrecken, schrick', **schrecken** (in Schrecken [ver]setzen), du schreckst, er schreckt, du schrecktest, geschreckt, schreck[e]t', **schreckensbleich**, **Schreckensbotenschaft**, **herrschaft**, **tat**, **schreckhaft**, **Schreckhaftigkeit** *w.*, -, **Schreckhorn** (schweiz Berggipfel) *s.*, -[e]s, **schrecklich**, **Schrecklichkeit**; **Schrecknis** *s.*, -nisse, -nisse, **Schreckschuß**

Schrel *m.*, -[e]s, -e

Schrelbart, **block**, **Schrelbe** (Geschriebenes) *w.*, -, **Schrelbe]buch**, **schreiben** *lat*, du schreibst (schriebest), du schreibest, geschrieben, schreib[e]t', ich schreibe mich mit jemandem, ein Wort klein, groß -, **Schreiben** (Schriftstück) *s.*, -, -s, -, **Schreiber**, **Schreiber]l**, **Schreiberin** *w.*, -, -nen, **Schreiberling** (verachtl. für, Viel-

schreiber, Zeilenschreiber); **schreibfaul**; **Schreibfaulheit** (*w*; -), ...feder, ...fehler, ...heft, ...krampf, ...kunst, ...maschine, ...papier, ...schrift, ...stube, ...tisch; **Schreibung**, **Schreibweise** *w*, ...zeug **schrelen**; du schriest, wir schrie[est], ihr schriet; du schrieest; geschrie[est], schrie[est], **schrelend**; die -sten (grellsten) Farben; **Schreler**, **Schrelerel**, **Schreihals**, **Schreinlat** (Schrank, Sarg, [Reliquien]behälter) *m*; -[est], -e, **Schreiner** (sudd., westd. für Tischler), **Schreinerel**; **schreiner**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a) **Schreibagger**, **schreiben**, du schreibst (schrittst), du schrittstest geschritten, schreib[est], **Schreitanz**, **Schreitung**, **Schrenz** (geringes Papier, Loschpapier, biegsame Pappe) *m*, -es, -e **Schrieb** (umgspr., meist abschätzig für Brief) *m*, -s, -e; **Schrift** *w*, -, -en, die Heilige Schrift (vgl. S. 47, E, 1), **schriftdeutsch**, **Schriftdeutsch**, **Schriftennachweis**, **Schriftfälscher**, **führer**, ...gelehrte, **schriftgemäß**, **Schriftgleßer**, ...gleßerel, grad, ...leiter *m*, ...leitung, **schriftlich**, etwas Schriftliches (vgl. S. 28, 4, a) geben, **Schriftlichkeit** (Form für rechtsgeschäftl. Erklärungen, Unterschriftsleistung), **Schriftprobe**, ...sachverständige, ...satz, ...schaffen, ...setzer, ...sprache, **schriftsprachlich**; **Schriftsteller**, **schriftstellerisch**, **schriftstellern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **geschriftstellert**; zu-, **Schriftstück**, **Schrifttum** *s*, -[est], **Schriftvergleichung**, **schriftverständig**, **Schriftwart**, **wechsel**, ...zeug *s* (abgenutzte Drucktypen) od. *m*

(zum Schriftguß bestimmtes Metall), ...zug **schrill**; **schrillen**, **schrinnen** (niederd. für: schmerzen); die Wunde **schrinnt**, **Schrippe** [zu: schrappen] (umgspr. für Weißbrochen) *w*; -, -n **Schrift** *m*, -[est], -e, 5 - weit, mit 5 - Abstand (vgl. S. 63, VII), - für -; - vor - setzen, auf - und Tritt; - fahren, - halten; **Schrittanz** (**Trennung** vgl. S. 49, VIII) *m*, -es, ...tanze, **Schrittlänge**, **schriftlings**; **Schrittmacher**, **Schrittmachermaschine**, **Schrittmesser** *m*, **schriftweise**, **Schrittzähler**, **schröff**, **Schröff** *m*, -[est] u -en, -en u **Schroffen** (oberd. für Felsklippe) *m*, -s, -, **Schroffheit**, **schröh** (frank-hess für rauh, roh, grob) **schröpfen** [zu schrappen], **Schröpfer**, **Schröpfkopf**, **Schropphobel**, **Schrupphobel** **Schrot** (kleine Bleikugeln für Feuerwaffen, grobge-mahlenes Getreide) *s* od *m*, -[est], -e, vgl. auch **Schrott**, **Schrotblatt** (mittelalterliches Kunstblatt in Metallschnitt), ...brot; **schroten** (grob zermahlen; zerkleinern), **geschrotet** (alter geschroten), vgl. **schrotten**, **Schröter** (Käfer, [Bier]fuhrmann); **schröttig** (z. B. vierschrottig), **Schrotkäufer**, **kugel**, **Schrötling** (Metallstück), **Schrotmühle**, ...säge, ...schere, **Schrott** (Alteisen) *m*; -[est], -e, vgl. auch **Schrot**, **schrotten** (zu Schrott machen), **Schrottverfahren**, **Schrotwaage** (Vorrichtung zur Prüfung waagerechter Flächen) **schrubben** **niederd.** [zu: schrappen] (mit einem Schrubber reinigen); vgl. auch: **schruppen**, **Schrubber** ([Stiel]scheuerbürste);

Schrubbesen (**Trennung**: vgl. S. 49, VIII) *m*; -s, - **Schrullen** **niederd.** [zu schrill] (Laune, unberechenbarer, eigensinnig festgehaltener Einfall, alte eigensinnige Frau) *w*; -, -n; **schrullenhaft**, **Schrullenhaftigkeit**; **schrullig**, **Schrulligkeit** *w*, - **schrumm**!; **schrummfidebumm**! **Schrunde** **niederd.** (Falte, Runzel; alte runzige Frau) *w*, -, -n, **schrump[e]llig**, **schrumpeln** (schrumpfen); ich ...ele, (vgl. S. 64, VIII, a), **schrumpfen**, **schrumpflig**, **Schrumpfleber**, ...niere, **Schrumpfung**, **schrumpflig**, **schrumpelig**, **Schrunde** (Spalte, Riß) *w*, -, -n, **schrundig** (russig) **schruppen** (techn. grob hobeln), vgl. auch **schrubben**; **Schruppfelle**, **Schrupphobel**, **Schropphobel**, **Schruppstahl**, **Schub** *m*, -[est], **Schübe**, vgl. auch, **Schupp**, **Schubbejack** (niederd. für: Bettler, der sich in der Jacke schubbt [kratzt]), **Schuff** *m*, -s, -s, **schubben** (kratzen) **Schuber** (für [Buch]schutz-karton) *m*; -s, -, **Schub-fach**, ...karre[n], ...kasten, ...lade, ...lehre (Meßwerkzeug), **Schübling** (wer an oder über die Grenze gebracht werden soll; Wurst-[art]), **Schubmodul** (Elektrizitätslehre: Schubsteife) **Schubs** (mdal für Stoß) *m*, -es, -e, **schubsen** (Nebenform von: schup-sen, mdal. für stoßend schieben), du **schubst** (schubsest); **Schubstange**, ...stefle (für Schubmodul) **schüchtern** **niederd.** [zu Scheu], **Schüchternheit** *w*, - **Schuft** *m*; -[est], -e; **schuf-ten** (umgspr. für hart arbeiten), **schuftig**; **Schuf-tigkeit**

Schuh *m*; [-e]s, -e u. (Maß); 3 - lang (vgl. S. 63, VII); **Schuhbürste**; **Schuhchen**, **Schühlein**; **Schuhjereme**, ...**fahrl**ik, ...**haus**; ...**schuhlig** (z. B. fünf-schuhlig, mit Ziffer, 5-schuhlig), **Schuhmacher**, ...**macherei**, ...**plattler** (Volks-tanz), ...**rlemen**, ...**senkel**, ...**sohle**, ...**wichse**, ...**zeug**, ...**zwecke**

Schul *ar*belt, ...**arzt**; **schul**ärztlich, ...**Schul**bank (Mehrz. ...**banke**), ...**buch** **Schuld** [zu: sollen] *w*, -, -en, [die] Schuld tragen, es ist meine Schuld; aber (vgl. S. 30, d); **schuld** geben, haben, sein, sich etwas zuschulden (vgl. S. 31, II) kommen lassen, **schuld**beladen, ...**be**wußt, **Schuld**bewußt sein, **schuld**en, **schulden**, **schulden**frei (ohne Schulden), **schulden**halber (vgl. S. 31, II); **schuld**frei (ohne Schuld); **schuldhaft** (veraltet, noch Schweiz für schuldig), **Schuldhaft**, **schuldig**; auf - pladiere (Schuldigsprechung beantragen), **Schuldiger** (bibl. für Schuldner); **schuld**ig-germaßen; **Schuld**igkeit *w*; -; **Schuld**igsprechung *w*; -, **schuld**los, -**lose**, **Schuld**losigkeit *u*, ...**Schuld**ner, Ggs. **Glaub**iger; **Schuld**nerin *w*, -, -nen, **Schuld**recht, ...**scheln**, ...**verschreibung**

Schule *gr*-**lat** *w*, -, -n, (vgl. S. 47, E, I.) die Hohe Schule (des Lebens); die Hohe Schule (Rentkunst), die höhere Schule (vgl. hoher); **schu**len; ...**schul**entlassen, ...**ent**wachsen, **Schuler**, **schülerhaft**; **Schülerhaft**igkeit *w*, -, **Schüler**in *w*; -, -nen; **Schuler**schaft, **schul**frei; **Schul**fuchs, ...**funk**, ...**geld**, ...**haus**, **schul**sch; **Schul**kind, ...**land**helm, ...**lehrer**, ...**lehrer**in, **schul**mäßig; **Schul**meister; **schul**-

meisterlich; **schul**melstern; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), geschulmeister; zu -; **Schul**meisterssohn **Schulp** (Rückenplatte mancher Tintenfische) *m*, [-e]s, -e

Schulpflicht *w*, -; **schul**pflichtig; **Schulpforta** ([früher, Fürstenschule] bei Naumburg), **Schul**rat (Mehrz. ...**rate**), ...**re**form, ...**schiff**

Schulter *w*; -, -n, **Schul**terblatt, ...**schult**[e]rig (z. B. breitschult[e]rig), **schul**tern, ich ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Schul**terriemen

Schult[hel]ß [eigtl.: einer, der andere „heißt“, ihre „Schuld“ zu tun] (veraltet für Gemeindeg., Ortsvorsteher) *m*, -en, -en; **Schult**helßname

...**schul**trig, vgl. schulterig **Schulung**, **Schul**weishheit **Schulze** *nieder* (veraltet für Schultheiß) *m*, -n, -n **Schul**zelt

Schulzenamt **Schul**zeugnis

Schumann (dt. Tondichter) **schummeln** *nieder* (umgespr. für [leicht] betrügen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Schummer (nordd. für Dämmerung) *m*, -s, -, ...**schumm**[e]rig, **schum**mern (dämmern, [Landkarte] schattieren); ich ere (vgl. S. 64, VIII, a), es schummert, (vgl. S. 28, 4, e) im Schummern (bei der Dämmerung), **Schum**merstunde, **Schum**merung (Schattierung)

Schumperlied [eigtl. „schandbares“ Lied] (ost-mitteld. für Liebeslied, derbes Volkslied); **schum**pern (lausitz. für auf dem Schoße schaukeln); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Schund [zu: schinden] (Wertloses) *m*, [-e]s, ...**Schund**literatur, **ware** **schunkeln** (schaukeln; [sch]lim und her wiegen); ich

...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Schunkelwalzer**

Schupf (oberd. für: Schub, Stoß, Schwung) u. **Schupp** (nordd. für: Schub, Stoß, Schwung) *m*, [-e]s, -e, vgl. auch: **Schups**, **schupfen**, **schuppen**, **Schupfen** (oberd. für Schuppen, Wetterdach) *m*, -s, -

Schupo (Kurzwort für: Schutzpolizei) *w*; -, **Schupo** (Kurzwort für Schutzpolizist) *m*, -s, -s

Schupp, vgl. **Schupf**

Schüppchen, **Schüpplein**, **Schuppchen**, **Schupplein** (kleine Schuppe)

Schuppen, **Schupplein** (kleine Schuppe); **Schup**pe [zu: schaben] (Haut-, Hornplättchen) *u*, -, -n

Schuppen, vgl. **Schuppe**; **schuppeln** (schiebend bewegen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **schuppen** (nordd. für: stoßen); vgl. **schupfen**

schuppen ([Fisch]schuppen entfernen), sich -

schuppen, **schuppen**

Schuppen [eigtl. ein an ein anderes „geschobenes“ Gebäude] (Nebengebäude) *m*, -s, -

Schuppen, vgl. **Schuppen** **Schuppenflechte** (Krankheit), ...**panzer**, ...**tier**, ...**schuppig**

Schups (Nebenform von **Schupp**) *m*, -es, -e, **schup**sen, **du**schupst (schupsest), vgl. auch **schubsen**

Schur (Scheren [bes. der Schafe]) *w*; -, -en, **Schur** (Verdruß, Scherererei) *m*, nur noch in ...**mdm** einen - tun, es jmdm. zum - tun

Schurelen; ...**schüren**, **Schur**er

Schurf (Aufsuchen nutzbarer Lagerstätten) *m*, [-e]s, **Schur**fe, **schür**fen, vgl. auch: tief-schürfend; **Schür**fer; **Schurfloch** **schür**gen (mdal. für: schieben, stoßen, treiben, ver-klagen)

Schürhaken

...schürig (z. B. dreischürig)
Schurigelei; **schurigeln**
 (quälen); ich ...ele (vgl. S.
 64, VIII, a)

Schurke [verkürzt aus:
 „Feuerschürer“ = Teufel]
m; -n, -n; **Schurken-
 streich**, ...**tat**; **Schur-
 kergel**; **Schurkin** *w*; -,
 -nen; **schurkisch**; -ste
 (vgl. S. 56, 1, b)

Schurre ([Holz]gleitbahn,
 Rutsche) *w*; -, -n; **schur-
 ren** (gleiten, rutschen,
 schleifen; scharren); **Schurr-
 murr** (Durchelnander; Ge-
 rümpel) *m*, -[els]

Schurzlat *m*, -es, -e; **Schür-
 ze** *w*, -, -n; **schürzen**; du
 schürzt (schürzt); **Schür-
 zenband** *s* (*Mehrz.* ...bän-
 der), ..**Jäger**; **Schurzfell**

Schuß *m*; Schusses, Schüs-
 se; 2 - Rum (vgl. S. 63,
 VII); 2 - (auch: Schüsse)
 abgeben; in - haben (um-
 gespr. für: in Ordnung ha-
 ben), **schußbereit**

Schussel (mdal. für: fah-
 rige, unruhige Person) *m*,
 -s, -; od *w*; -, -n

Schüssel lat *w*, -, -n,
Schüsselbrett, **schüssel-
 förmig**

schusselig, **schußlig** [zu
 Schuß] (umgespr. für: fah-
 rig, unruhig)

Schusser (Spielkugel),
schussern, ich **schussere**
 u **schußre**

schußfertig, **gerecht**;
Schußgerinne (Wasser-
 bau)

schussig (mdal. für: über-
 eilig, hastig), **Schußler**
 (mit Schussern Spielender)

schußlig; vgl **schusselig**

Schußwette, ..**zahl**

Schuster, (auch.) **Schyster**
 (Schuhmacher; auch für:
 Pfuscher) *m*; -s, -, **Schuster-
 ahle**; **Schustergel**; **Schu-
 sterjunge** *m*, ..**kugel**,
 ..**lehrling**; **schustern**
 (auch für: Pfuscharbeit
 machen; sich anblenden);
 ich ...ere (vgl. S. 64, VIII,
 a); **Schusterpflüm[en]**,
 ...**schemel**

Schute *alt[nord.]-niederl.-ne-*

derd. [zu: schießen] (fla-
 ches, offenes Wasserfahr-
 zeug ohne Takelwerk; auch:
 haubenartiger Frauenhut)
w; -, -n

Schutt *m*; [-els]; **Schütt-
 boden**; **Schütte** (Bund
 Stroh) *w*; -, -n; eine -
 Stroh; **Schüttelfrost**;
schütteln; ich ...ele (vgl.
 S. 64, VIII, a); **Schüttel-
 rehm**; **schütten**
schütter (lose, undicht),
 -es Haar

schüttern (schütteln), ich
 ...ere (vgl. S. 64, VIII, a);
 der Boden **schüttert**

Schüttgut; **Schüttchalde**,
 ..**haufen**, ..**kegel**; **Schütt-
 ofen**, ..**stein** (schweiz für:
 Ausguß), ..**stroh**; **Schüt-
 tung**

Schutz *m*; -es; zu- und Trutz
Schütz (ältere Nebenform
 von Schütze [Schießender])
m, -en, -en

Schütz (Elektr.: fernge-
 steuerter Schalter) *s*, -es,
 -e; **Schütz** *s*, -es, -e u
 Schütze (bewegliches Stau-
 brett bei Wehren u. Schleu-
 sen) *w*, -, -n

Schutzärmel, **schutzbe-
 fohlen**; **Schutzbefohlene**
m u *w*, -n, -n (vgl. S. 55,
 B), **Schutzbündnis**

Schütze (Schießender) *m*,
 -n, -n, vgl. auch, **Schütz**

Schütze, vgl **Schutz** (Stau-
 brett)

schützen; du **schützt**
 (schüttest)

Schützen (Weberei: Gerät
 zur Aufnahme der Schuß-
 spulen) *m*, -s, -

Schützenfest

Schützenkel

Schützen-gilde, ..**graben**,
 ..**haus**

Schützensteuerung [zu
 Sch...z (Schalter)]

Schützer, **Schutzgebiet**,
 ..**haft**, ..**heilige**, ..**herr**,
 ..**hülle**; **schutzimpfen**,
 ich **schutzimpfe**, **schutzge-
 impft**; **schutzzuimpfen**,
Schutzimpfung; **Schütz-
 ling**, **schutzlos**; -est;;
Schutzlosigkeit; **Schutz-
 mann** (*Mehrz.* ...männer u.

...leute), ...**marke**, ...**poli-
 zel** (Kurzwort: Schupo),
 ..**polizist** (Kurzwort: Schu-
 po), ...**staat** (*Mehrz.* ...staa-
 ten)

Schutzteer (für: Goudron),
 ...**truppe**, ...**truppler**;
**Schutz-und-Trutz-Bünd-
 nis** (vgl. S. 35, 3, a) *s*,
 ...**nisse**, ...**nisse**; **Schutz-
 vertrag**, ...**waffe**, ...**wehr**
w, ...**zoll** (vgl. S. 49, VIII);
Schutzzöllner (vgl. S. 49,
 VIII); **schutzzöllnerisch**
 (vgl. S. 49, VIII)

Schw. = Schwester

Schwabach (Ortsn.),
Schwabacher (vgl. S. 41,
 c), **Schwabacher** (Schrift-
 gattung) *w*; -, **Schwab-
 acher Schrift** *w*; -

Schwabbelei (Geschwätz),
schwabb[e]lig (niederd. u.
 mitteld. umgespr. von wei-
 chen Massen: zitternd,
 schwankend, wackelnd;
 schwammig, fett); **schwab-
 beln** (von weichen Massen
 inschwankende, wackelnde
 Bewegung geraten und dar-
 in verharren, übertr. für
 unnötig viel reden), ich ...ele
 (vgl. S. 64, VIII, a),
 vgl. auch: schwappen,
Schwabber (Besenart auf
 Schiffe) *m*, -s, -, **schwab-
 bern** (sich zitternd oder
 schwankend hin und her
 bewegen); ich ...ere (vgl.
 S. 64, VIII, a)

Schwabe (Einwohner von
 Schwaben) *m*, -n, -n

Schwabe, vgl **Schabe** (In-
 sekt)

schwäbels (Schwabisch
 sprechen), ich ...ele (vgl.
 S. 64, VIII, a), **Schwab-
 en**, **Schwaben-älder**
 (scherzh. Bez. für das
 40. Lebensjahr, *s*, -s),
 ..**spiegel** (*m*, -s), ..**streich**;
Schwäblin *w*, -, -nen;
schwäblisch, aber (vgl.
 S. 41, 3, b): die Schwa-
 bische Alb; **Schwäblsch-
 (G)ünd'** (Ortsn.), **Schwä-
 blsch-Hall'** (Ortsn.)

¹ Behördlich ohne Binde-
 strich (vgl. S. 41, 2).

schwach; schwacher, schwachste, (vgl. S. 31, 11) die Gegend ist schwach bevölkert, aber eine schwachbevölkerte Gegend, **schwachatmig**, **schwachbevölkert**, vgl. schwach, **schwachbewegt**, **Schwäche** *w.*, -, *n.*, **schwächen**, **Schwäche** *zustand*, **Schwachheit** **schwächlich**, **Schwächlichkeit**, **Schwächling**, **Schwachmatikus** [in Anlehnung an „schachmat“ u. gr.-lat. Wörter wie „mathematicus“ (Mathematiker)] (scherzhaft für „Schwächling“) *m.*, -, „küsse u. tiker, **schwachsichtig**, **Schwachsichtigkeit** *w.*, -, **Schwachsinn** *m.*, [-e]s, **schwachsinnig**, **Schwachstrom**, **Schwächung**
Schwade *w.*, -, *n.* u. **Schwaden** *miederl.* (Reihe abgemahlten Getreides oder Getreides) *m.*, -s, -
Schwaden (Dampf, Dunst, schlechte [gefährliche] Grubenluft) *m.*, -s, -
schwadenweise [zu Schwaden]
schwadern (südd. für: plätschern, schwatzen, schnattern), ich . ere (vgl. S. 64, VIII, a)
Schwa[dron lat.-it. (Reiterabteilung) *w.*, -, *en*, **schwadronweise**, **schwadronsw**
Schwa[dronneur [. *nör*] (einer, der schwadroniert) *m.*; -s, -e, **schwa[dronieren** [zu schwadern = schwatzen, aber volkstümlich zu Schwadron] (prahlend schwatzen)
Schwa[dronschef, **schwadronsw**, **schwa[dronsw**
Schwafelel (umgspr. für torisches Gerede); **schwafeln**, ich . ele (vgl. S. 64, VIII, a)
Schwager (auch für Postkutscher) *m.*; -s, **Schwäger**; **Schwägerin** *w.*, -, *nen*; **schwägerlich**; **Schwägerschaft**; **Schwäher** (veralt.

tet für: Schwiegervater)
[*m*; -s, -r]. **Schwäherschaft**
[veraltet]
schwalben; vgl. schwoien
Schwalge (Sennhütte) *w*, -,
-n; **schwalgen** (Kase be-
reiten). **Schwalger** (Al-
penhirt), **Schwalzhof**
Schwälchen, **Schwäl-
lein**, **Schwalbe** *w*, -, -n
Schwalbennest
Schwahl [zu schweigen]
(Öffnung zwischen Schmelz-
und Heizraum; Flut;
Gewoge) *m*, -[e]s, -e,
schwalchen (blaken, rau-
chen), **Schwalz** usw., vgl.
Schwalch usw., **Schwal**
(niederd. für Dampf,
Qualm, Bo) *m*, -[e]s, -e
schwalken (niederd. für
herumbummeln)
Schwall [zu schwellen] (Ge-
woge, Welle, Guß [Wasser],
auch [künstlich] erhöhter
Ratn) *m*, -[e]s, -e
Schwaln (schweiz. für
Schwall) *m*, -[e]s, -e
Schwaln (Fluß und Land-
schaft in Hessen) *w*, -
Schwälmer (vgl. S. 41, c),
Schwälmerln *w*, -, -nen
Schwamm *m*; -[e]s,
Schwamme; **Schwämm-
chen**, **Schwämmlein**,
schwammig
Schwan (Vogel) *m*, -[e]s,
Schwane, **Schwänchen**,
Schwänlein
schwänen [zu wännen?],
nur unpersönl. es schwant
mir (ich ahne)
Schwänen-gesung, **..hals**,
schwänenweib
Schwang (veraltet für:
Schwingung, Schwung) *m*;
nur noch in. im -[e] (sehr
üblich) sein
schwanger; **Schwangeren-
fürsorge**, **..geld**, **schwän-
geren**, ich ..ere (vgl. S. 64,
VIII, a), **Schwangerschaft**,
Schwängerung
Schwanhild, **Schwanhilde**
(w. Vorn)
schwank [zu: schwingen]
(nicht fest, unsicher);
Schwank *m*; -[e]s, Schwän-
ke; **schwanken**; **Schwank-
punkt**; **Schwankung**

Schwanz [der „Schwankende“] *m.* -es, **Schwänze**, **Schwänzchen**, **Schwänzelein**, **schwänzeln** (sich zierend auf und ab gehen), ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a), **schwänzen** ([die Schule u a.] absichtlich versäumen), du **schwänzt** (schwänzest), **Schwänzer**, **Schwänzfeder**, **schwänzlig** (z. B. langschwanzig), **schwanzlastig** (Flugw.), **Schwanzstern**

schwapp¹, **schwaps**¹, **Schwapp** *m.* -[e]s, -e u. Schwaps (Klatsch, Schlag; größerer Wasserspritzer) *m.* -es, -e, **schwappen** (von Flüssigkeiten [in Gefäßen] klatschend [an od. über den Rand] schlagen), vgl. auch schwapsen u. schwabbeln, **schwaps**¹, vgl. **schwapp**¹; **Schwaps**, vgl. **Schwapp**, **schwapsen** (Nebenform von schwappen), du **schwapst** (schwapest)

Schwär *m.* -[e]s, -e u. **Schwäre** *w.* -, -n u. **Schwären** [zu: schwer] (Geschwür) *m.* -s, -, **schwären** (Schwären bekommen; eitern), es **schwärt**¹, es **schwarte**¹, **geschwärt**¹, **schwarte**[e]¹¹

Schwarm [zu **schwirren**] *m.* -[e]s, **Schwärme**, **schwärmen**, **Schwärmer**, **Schwärmerel**, **Schwärmerln** *w.* -, -nen, **schwärmerlich**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Schwarmgelist** (*Mehrz.* „geleitet“), **schwärmwelse**; **Schwärnzelt**

Schwarte (dicke Haut, altes [minderwertiges] Buch, zur Verschalung dienendes rohes Brett) *w.* -, -n, **schwarten** (umspr. für. derb schlagen, in das Lesen [einer Schwarte] vertieft sein); **Schwartenmagen** (Wurst); **schwärtig**

schwarz, **schwärzer**, **schwar-**

¹ Die starke Beugung „schwärt, schwor, geschworen, schwier!“ ist veraltet.

zeste I. *Kleinschreibung*.

a) (vgl. S. 30, 5, a.) schwarze Pocken; der schwarze Star; ein schwarzer Tag, auf die schwarze Liste setzen, das schwarze Schaf, b) (vgl. S. 30, 5, b.) schwarz auf weiß; aus schwarz weiß machen wollen

II *Großschreibung*

a) (vgl. S. 28, 4, a.) der Schwarze (vgl. d.), ins Schwarze treffen (vgl. Schwarze s.), b) (vgl. S. 47, E, 1) das Schwarze Brett (Anschlagbrett), der Schwarze Erdteil (Afrika); die Schwarze Kunst, Schwarzen Peter spielen, c) (vgl. S. 40, 3, a.) das Schwarze Meer

III *In Verbindung mit Zeitwortern* (vgl. S. 31, II) a) *Getrenntschreibung* vgl. blau, III, b) *Zusammenschreibung* vgl. schwarzarbeiten, schwarzfahren, schwarzgehen, schwarzhören, schwarzschlachten, schwarzsehen

IV. *In Verbindung mit dem 2. Member* vgl. blau, IV V *Farbenbezeichnungen* vgl. S. 35, 2, Schwarz (schwarze Farbe) s., -[es], in - gekleidet, vgl. „Blau“ u. S. 35, 2, schwarzarbeiten; vgl. S. 31, II (entgegen gewerblichen Vorschriften gegen Entgelt arbeiten), ich arbeite schwarz, schwarzarbeitet, schwarzzuarbeiten, schwarzzügig, Schwarzbeere (Heidelbeere), Schwarzblättchen, Schwarzplättchen (Vogel), Schwarzbrot, Schwarze (dunkelfarbiger, -haariger Mensch) m u -, -n, -n (vgl. S. 55, B), Schwarze (Teufel) m, -, -n, Schwarze (schwarze Stelle) s., -n (vgl. S. 55, B); ins - treffen, Schwärze (Farbe zum Schwarzmachen) w, -, -n, Schwarze - Meer - Flotte (vgl. S. 35, 3, a) w, Wesf. der Schwarzen - Meer - Flotte od. (besser.) Schwarzmeerflotte w; Wesf. der Schwarz-

meerflotte; schwärzen (schwarzfarben; mdal. für schmuggeln, hintergehen), du schwarzst (schwarzest), Schwärzer (Schwarzmacher; Schmuggler), schwarzfahren¹, vgl. S. 31, II (ohne Führerschein oder ohne Wissen des Besitzers ein Kraftfahrzeug benutzen, auf der Eisenbahn u. a. ohne Fahrkarte fahren), Schwarzfahrer, .fahrt, schwarzgehen¹, vgl. S. 31, II (auf Wild- dieberei gehen; unerlaubt eine Grenze überschreiten), schwarzhören¹, vgl. S. 31, II (Hochschule, Rundfunk ohne amtliche Genehmigung mithören), Schwarz- hörer, .kunst, .künstler, .schwärzlich, schwarz- lichbraun u. a. (vgl. S. 35, 2), Schwarzmeerflotte u. (weniger gut:) Schwarze- Meer-Flotte (vgl. d.), Schwarzmeergebiet (vgl. S. 42, d, 1) s., -[es], Schwarzplättchen, vgl. Schwarzblättchen, Schwarzpulver, schwarz- rotgold (vgl. S. 35, 2), eine schwarzrotgold[e]ne Fahne, aber die Fahne Schwarz-Rot-Gold, Schwarzsauer (nordd. Speise) s., -s, -, schwarz- schlachten¹, vgl. S. 31, II (ohne amtliche Genehmigung heimlich schlach- ten), Schwarzschlach- tung; schwarzsehen¹, vgl. S. 31, II (ungünstig, als aussichtslos beurteilen, pessimistisch sein); Schwarz- seher (für. Pessimist), Schwarzseherel (für Pessimismus), schwarz- seherisch (für: pessimi- stisch), Schwärzung, Schwarzwald (Gebirge) m, -[es], Schwarzwälder (vgl. S. 41, c), Schwarzwälderin w, -, -nen; schwarzwälder- lich, Schwarzwasser- fleber (schwere Malaria),

¹ Zur Beugung vgl. schwarz- arbeiten.

Schwarzweißkunst w, -,

schwarzweißbrot (vgl. S. 35, 2), aber die Farben, die Fahne Schwarz-Weiß- Rot, Schwarzwild, Schwarzwurz w, - u

Schwarzwurzel (Gemüse- pflanze)

Schwatz (umgspr. für Ge- plauder, Geschwätz) m,

-es, -e, Schwätzchen,

Schwatzbase, Schwätz- base, schwätzen du

schwätzst (schwätzest) u.

(sudd.) schwätzen, du

schwätzst (schwätzest),

Schwätzer, Schwätzerel,

Schwätzerin w, -, -nen

schwätzerlich, -ste (vgl. S. 56, 1, b), schwätzhaft,

Schwatzhaftigkeit w, -

Schwebe w, -, nur in in der

- sein, [sch] in der - hal-

ten, Schwebebahn,

schweben, -de Schuld,

Schweberei, Schwöbung

Schwede m, -, -n, -n,

Schweden, Schweden-

schanze (umgspr. für vor-

geschichtliche Befestigung),

Schwedin w, -, -nen,

schwedisch, (vgl. S. 41,

3, b) -e Gardinen (umgspr.

für. [Gitterfenster im] Gef-

ängnis), vgl. deutsch

Schwefel (chem. Grund-

stoff; Zeichen S) m, -s,

schwefelartig; Schwefel-

bande Studentenspr. (zu

mutwilligen Streichen auf-

gelegte Gesellschaft), .blu-

men Mehrz., blüte (w, -),

faden; schwefelgelb,

.haltig, Schwefelholz,

hölzchen, schwef[e]lig,

schweflige Saure, Schwefel-

alkies (Mineral), kopf

(Pilz), .leber (Schwefel-

verbindung); schwefeln,

ich ele (vgl. S. 64, VIII,

a), schwefelsauer, Schwe-

felsäure w; -, Schwefe-

lung; Schwefelwasser-

stoff

Schwegel, Schwiegel (Quer-

pfeife, Flotenwerk an alten-

ren Organen) w, -, -n;

Schwegler (Schwegelbla-

ser)

Schweif m, -[es], -e; vgl.

auch; Schwof; **schwelfen** [zu. schweben], **schwel-
fig** (z. B. weitschweifig); **Schwelfsäge**, .. **stern**,
Schwelfung, **schwelfwe-
deln** (auch für sich kriech-
end, schmeichlerisch be-
nehmen), .. **ele** (vgl.
S. 64, VIII, a), geschweif-
wedelt, zu -; **Schwelf-
wedler**

schwelgen (still sein), du
schwiegst (schwiegest), du
schwiegst, geschwiegen;
schweig[e]!, **Schweigen** s;
-s, **Schwelger**, der Große
Schweger (Bezeichnung
für Molke); **schwelgsam**,
Schwelgsamkeit w, -

Schwein (in der Einz.
ungspr. auch für Glück) s,
-[e]s, -e; **Schweinebe-
stand**, .. **braten**, .. **fett**,
.. **fleisch**; **Schweinehund**
(umgspr. für Lump),
Schweinekoben od **ko-
fen**, .. **mast** w, .. **mästerel**,
Schweinerel, .. **schwel-
nern** (vom Schwein stam-
mend), .. **Schweinerne**
(südd. für: Schweine-
fleisch) s, -n (vgl. S. 55,
B), ein Pfund -s, **Schwein-
estall**, **treiber**, wirt-
schaft (verächtlich für
Mißwirtschaft), **Schwein-
furt** (Ortsn); **Schwein-
furter** (vgl. S. 41, c);
Schweinfurter Grün, vgl.
S. 35, 2 (Farbstoff) s, -s,
Schweinigel, .. **schwein-
igeln**, .. **ich** .. **ele** (vgl.
S. 64, VIII, a), geschwein-
igelt, .. **keule**, .. **knochen**,
.. **kopf**, .. **leder**, **schweins-
ledern**; **Schweinsohr**,
.. **rücken**, .. **rüssel**

Schweiß (weidmann. auch
für: Wildblut) m, -es,
-e; .. **schweißbedeckt**,
Schweißblatt, .. **drüse**,
.. **eisen**; **schweißben** (weid-
mann.: bluten [vom Wild],
Metalle durch Hammern
od. Druck bei Weißglut ver-
binden); du **schweißst**
(schweißest); **geschweißst**;

Schweißber (Zusammen-
schweißender); **Schweiß-
fuchs**, .. **hund**, **schweißig**;
Schweißpore, .. **stahl**
(*Mehrz.* .. **stähle** u. .. **stah-
le**), .. **schweißtreibend**
(-ste), .. **triefend** (-ste),
Schweißtropfen, .. **tuch**
(*Mehrz.* .. **tücher**), **Schweiß-
bung**

Schweiz w; -; (vgl. S. 30, 5,
a); die französische - (fr.
Teil der -), aber (vgl. S. 40,
3, a); die Holsteinische -,
Schweizer (Bewohner der
Schweiz, auch für: Kuh-
knecht, Melker, Türhüter;
Aufseher in kath. Kirchen);
Schweizer; vgl. S. 41, c
(schweizerisch); - **Jura** (Gebirge), - **Kase**, - **Kuhe**, -
Land, - **Reise**, aber (vgl.
S. 41, 4, a), Schweizer-
garde, Schweizerhanschen,
Schweizerland (Land der
Schweizer), .. **Schweizer-
degen** [zu **Degen** - zwei-
handiges Schwert] (übertr.
für Schriftsetzer, der auch
das Drucken versteht, od.
Drucker, der auch das
Setzen versteht), **schwe-
izerdeutsch**, .. **Schweizer-
deutsch** (vgl. S. 41, 4, a) s,
-[s], **Schweizerel**, **Schwei-
zerin** w; -n, -nen, **schweize-
risch**, die -en Eisenbah-
nen, -e Post, aber (vgl. S.
47, E, 1) Schweizerische
Bundesbahnen (Abk.:
SBB), **Schweizreise**

Schweichmalz (an der Luft
getrocknetes Grünmalz)
schwelien (langsam schwin-
menlos [ver]brennen, glüh-
men), **Schweierel**
schwelgen, .. **Schwelger**;
Schwelgerel; **schwelge-
risch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)
Schweikohle, .. **koks**
Schwell (Anschwellung) m,
-[e]s, -e

Schwelle w, -, -n
schwellen (groß, starker
werden, sich ausdehnen);
du **schwilst**, er **schwilt**;
du **schwollst** (schwolltest),
du **schwöllest**, geschwollen;
(selten:) **schwilt**!; **schwel-
len** (groß, starker machen,

ausdehnen), du **schwilst**,
du **schwolltest**; geschwollt;
schwoll[e]!

Schwellenlänge, .. **rost**
Schweiler (Teil der Orgel
und des Harmoniums);
Schwellung

Schweiter, **Schwelung**
Schwemme (Badeplatz für
das Vieh, einfacher Gast-
wirtschaftsraum) w, -, -n,
schwemmen [.. **schwim-
men** machen"], **Schwemm-
land** (*Mehrz.* .. **lander**),
.. **sand**

Schwende (durch Abbren-
nen urbar gemachter Wald,
Rodung) w, -, -n, **schwen-
den** [.. **schwinden** machen"]

Schwengel m; -s, -; **Schwen-
ke** (lausitz. für Schaukel)
w, -, -n, .. **schwenken**
[.. **schwingen** machen"];
Schwenker (obersachs.
für Herrenschußbrock),
Schwenkung

schwer, (vgl. S. 30, 5, a) -es
Wasser (Sauerstoff-Deu-
terium-Verbindung), -er
Kreuzer, -e Artillerie
*Schreibung in Verbindung
mit Zeitwörtern, Eigen-
schaftswörtern und 2. Mit-
telwörtern*, z. B. schwerfal-
len, schwerhalten, schwer-
nehmen (vgl. S. 31, II),
dieses Verhalten ist schwer
verständlich, aber eine
schwerverständliche Sprache
.. **Schwerarbeiter**,
.. **athletik**, **schwerbela-
den**¹, **Schwerbeschädigte**
m u w, -n, -n (vgl. S. 55,
B), **Schwerbewaffnete**
m, -n, -n (vgl. S. 55, B),
Schwere (Gewicht) w, -,
Schwerenot w; nur in
Fügungen wie -[noch ein-
mal]!, daß dich die -!; es
ist, um die - zu kriegen,
Schwerenöter [eigtl. einer,
der die „schwere Not“ (Epi-
lepsie) verdient] ([älterer]
schalkhafter Frauenver-
eher; .. **Schürzenjäger**,
Leichtfuß); **schwererzleib-
bar**¹, **schwerfallen**; vgl.
S. 31, II (Mühe verursa-

¹ Vgl. schwer.

Schwirl (Vogel) *m*; -[e]s, -e
schwirlen; **Schwirlröge**¹
(Kolibri)

Schwitzbad; **Schwitze** (in
Fett angeschwitztes Mehl
zum Samigmachen von
Speisen, Einbrenne) *w*; -,
-n, **schwitzen**, duschwitzt
(schwitze), mich
schwitzt, **Schwitzer** [Lehn-
übersetzung von Sweater
(gewirkte wollene Sport-
kleidung)], **schwitzig**,
Schwitzkur

Schwef *niederd.* („Schweif“,
umgespr. für öffentliches
Tanzvergnügen) *m* [-s,
-e]; **schwöfen**

schwolen *schwejen alt-*
nord-niederl. (von Schif-
fen sich [vor Anker]
dröhen)

schwören, du schwurst¹
(schwurest¹), junger
schwörst [schworest]), er
schwur (junger, schwor),
du schwurest, geschwo-
ren¹, schwor[e]t, auf je-
manden, auf eine Sache -

schwül *niederd.* [zu schwe-
len]; **Schwüle** *w*, -,

Schwulbus; in - sein
(scheizh. für bedrängt
sein), **Schwulität** (stud.
u. umgespr. für Verlegen-
heit) *w*, -, -en, meist
Mehrz., z. B. in großen -en
sein

Schwulst [zu: schwellen] *m*,
-es, Schwulste, **schwul-**
stlig (aufgeschwollen, auf-
geworfen), **schwulstig** (in
Gedanken und Ausdruck)
überladen, weitläufig),
Schwulstigkeit

schwumm[e]rig (mdal für
schwindelig, angstlich;
nicht ganz geheuer)

Schwund *m*; -[e]s;
Schwundausgleich

Schwung *m*, -[e]s, Schwun-
ge; in - bringen, kommen,
Schwungbrett, -feder;
schwunghaft; **Schwung-**
kraft, -rad, **schwung-**
voll

schwupp!, **schwups!**;

Schwupp *m*; -[e]s, -e u.
Schwups (umgespr. für
Stoß) *m*; -es, Schwups-,
schwuppdwupp!

Schwur *m*, -[e]s, Schwure,
Schwurgericht

Schwyz [schwiz] (Kanton u.
Stadt in der Schweiz),
Schwyz (vgl. S. 41, c),
Schwyzerdutsch, **Schwy-**
zertutsch (Schweizer-
deutsch) *s*, -[s]

scilicet = scilicet

scilicet *lat.* (nämlich, Abk.
sc. u. scil.)

Sclpio [βzi.] (Name be-
ruhmter Römer)

Scordatura *w*, - u. Skorda-
tur *it.* (Umstimmen der
Geigensaiten) *w*; -

Scotist (Anhänger des Scho-
lastikers Duns Scotus)

Scott (schott. Schriftsteller)

Scribble (Tinte) *s*, -s

Scrip *engl.* [skrip] (Gut-
schein) *m*, -s, -s

Seydo (alte it. Münze) *m*,
-, di

sculpit *lat.* („hat [es] ge-
meißelt, gestochen“, Abk.
sc.)

Szyl u. Charybdis (Klip-
pen der gr. Sage), vgl.
auch Szyl

s d = sieh[e] dies!

S. D., **S. Dak** = Suddakota

Se = chem. Zeichen für
Selen

Se = Seine (Exzellenz usw.)

Seal *engl.* [βil] (Pelzrobbe-
fell) *m* od. *s*, -s, -s, **Seal-**
mantel, **Sealskin** *m* od.
s, -s, -s

Séance *lat.-fr.* [βaŋgβ¹]
([spiritistische] Sitzung) *w*,
-, -n

Seattle [βiätl] (nordamerik.
Stadt)

Sebald, **Sebaldus** (m. Vorn.)

Sebastian (m. Vorn.)

Sebastopol (Stadt auf der
Krim)

sec = Sekans; **sec**, *s*
(Astron.: „s“), **sek**, **Sek**.
= Sekunde

s. e. c. = salvo errore cal-
culi *lat.* (Rechenfehler vor-
behalten)

Secentist *it.* [settschen...]
(Dichter, Künstler des

Secentos); **Secento**
([Kunst]zeitalter in Ita-
lien: 17. Jh.) *s*, -s

Sech (Pflugmesser) *s*; -[e]s, -e

sechs, (wenn nichts folgt,
umgespr. auch.) sechse, wir
sind zu sechsen (je sechs
und sechs), zu sechsen
(umgespr. für: zu sechst),
vgl. sechst u. acht, **Sechs**
(Zahl) *w*; -, -en, vgl.
Acht, **Sechseek**, **sechs-**
eckig, **sechseinhalf**,
sechseinhalf, **Sechser**
(volksm. für. Fünfpen-
ningstück), vgl. Achter,
sechserlei; vgl. achterlei,
sechsfach, **Sechsfache** *s*,
-n, vgl. Achtfache, **Sechs-**
flach (für. Hexaeder) *s*,
-[e]s, -e, **Sechsfächner**,
sechshundert, vgl. hundert,
Sechskant *s*, -[e]s,
-e, **Sechskantelsen**,
sechsmal, vgl. achtmal

sechsmalig, **Sechspuß**
(Zierform des Maßwerkes)
m, - passet, - passe,

Sechsspänner, **sechs-**
spännig, **Sechsstern** (für
Hexagramm), **sechst**, zu
sechst (umgespr. zu sech-
sen) über die Straße gehen
(sechs Personen betref-
fend); vgl. aber sechs,

Sechstagerennen (vgl. S.
28, 4, c); **sechstausend**,
vgl. tausend, **sechstste**,
vgl. achte, **sechstel**, vgl.

achtel, **Sechstel** *s* (schwei-
zer *m*), -s, -, vgl. Achtel,
sechstens; **sechs**[und]-
einhalf; **Sechsendsech-**
zig (Kartenspiel) *s*, -,

sechszwanzig, vgl.
acht, **Sechszylinder**
(Kraftwagen)

Sechter *lat.* (altes [Getrei-
de]maß) *m*, -s, -

sechzehn; vgl. acht, **sech-**
zig usw.; vgl. achtzig usw.

Se|eret Service *engl.* [βikrēt
βorvβ] (brit. [polit.] Ge-
heimdienst) *m*; -

SED = Sozialistische Ein-
heitspartei Deutschlands
(Sowjetzone)

sedat *lat.* (ruhig, von gesetz-
tem Wesen); **sedativ** (be-
ruhigend), **Sedativ** *s*; -s, -e

¹ Selten schwach: schwör-
te, geschwört.

u. **Sedat[i]vum** [...wum] (Beruhigungsmittel) *s*; -s, .. **va**
sedentär *lat.* (sitzend; seßhaft; ansässig)

Sedez *lat.* (Sechzehntelbogen große [Buchformat], Abk 16") *s*; -es; **Sedezformat**

Sediment *lat.* (Ablagerung, Niederschlag, Schicht) *s*, -[e]s, -e; **sedimentär** (durch Ablagerung entstanden), **Sedimentärgestein**, **Sedimentation** (Ablagerung)

Sedisvakanz *lat.* (Freistellen des Papstlichen oder eines bischoflichen Stuhles)

Sedition *lat.* (Empörung, Aufstand)

Seduktion *lat.* (Verführung)

Sedum *lat.* ([Zier]kraut) *s*, -

See (Landsee) *m* -s, -n [*se'n*], **See** *niederl.* (Meer)

w, -, -n [*se'n*], die hohe -, die offene -, **Seeaal**, **seeartig**, **seenartig**, **Seebad**, ..

bär, **seebeschädigt** (fur havariert), **See-Elefant**, vgl. S. 34, 1, b (große Robbenart) *w*, -en, -en,

seeerfahren, ein-er Kapitän, **See-Erze**, vgl. S. 34, 1, b (Eisenerzablagerungen in Seen) **Mehrz**, **seeifahrend**, **See-fahrer**, **fahrt**, **See-fahrtbuch**¹, **Seefahrt-**

schule¹, **seefest**, **Seefisch**, **Seegeförne** (schweiz. für Zugfrieren, Zugfrieren-

sein eines Sees) *w*, -, -n, **See** **Genezareth** (in der gleichnamigen bibl. Landschaft) *m*, -s, -e, **See-gurke** (Stachelhaute), **herr-schaft** (*w*, -), **hund** (Robbenart), **Seehunds-**

fänger, **fell**, **Seeigel**, .. **kadett**, **seekrank**, **See-krankheit** (*w*, -), .. **krieg**

Seeland (dan. Insel, *niederl.* Prov.)

Seelen; **Seele** *w*, -, -n, [bei] meiner Seele¹, **Seelen-**

jache (in Feuerwaffen), .. **arzt**, .. **güte**, .. **hell**, .. **heilkunde**, .. **hirt**[e],

.. **kunde** (*w*; -); **seelen-**

kundig, **seelenkundlich**, **Seelenlehre**, .. **messe**, .. **ruhe**, **seelensgut**, **seelen-**

stark, **seelenvergnugt**; **Seelenverkäufer** (heute für leicht umschlagendes Boot, Schiff); **seelenver-**

wandt, **Seelenverwandtschaft**, **wand[e]rung**

Seeleuchte (Leuchtturm)

seelisch, -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Seelsorge**; **Seelsor-**

ger; **seelsorgerisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **seelsorg-**

lich

See-macht, **mann**(**Mehrz**-

leute); **seemännisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **See-**

mannsamt, .. **heim**, **leben**, **los** **See-melle** (Zeichen sm), **mine**

seenartig, **seeartig**, **Seenkunde** *w*, -, **See-not**, **notzeichen**, **Seenplatte**

s e e o s, s e e t o = *saivo* **errore et omissione** *lat.* (Irrtum und Auslassung vorbehalten)

See-pocke (Krebstier), .. **räuber**, .. **reise**, .. **rose**, .. **scheide** (Manteltier), .. **schiff**, .. **schlange**, .. **stadt**, **stern**, .. **tang**

s e e t o, vgl. *s e e o*.

Seeufer (vgl. S. 34, 1, b), **See-**

warte, die Deutsche - in Hamburg, **seewärts**, **See-**

wasserstraßenordnung, .. **Seezeichen**, .. **zung**

(Fisch)

Setti (Kurzform von Josephine)

Segantini (it. Maler)

Segel *s*, -s, -; **Segelboot**, **segelfertig**, **segelfliegen** (nur in der Grundform ge-

brauchlich), **Segel-flieger**, **flug**, **flugzeug**, **segellos**, **segeln**, **ich** **ele** (vgl. S. 64, VIII, a), **Segel-jagatta**, **schiff**, .. **tuch** (**Mehrz**, .. **tuche**)

Segen [zu segnen] *m*, -s, -; **segensbringend**; (vgl. S. 31, II) eine -e Erfindung, aber, ausgesprochenen Segen bringend, **segens-**

reich; **Segensspruch**; **segensvoll**; **Segenswunsch**

Seger (dt. Technologe; ☉);

Seger-kegel ☉ (Zeichen- SK), .. **porzellan**

Segestes (Vater der Thusnelda)

Segge (*niederl.* für Ried-gras) *w*; -, -n

Segler

Segment *lat.* ([Kreis-, Kugel]abschnitt, Glied) *s*; -[e]s, -e; **segmental** (in Form eines Segments), **segmentär** (aus Abschnitten gebildet)

segnen *lat.* **Segnung**

Segregat *lat.* (Ausgeschiedenes) *s*, -[e]s, -e, **Se|gre-gation** (Ausscheidung)

Seh|jache, **Sehe** (veraltet für: Sehvermögen; noch weidmann für Auge) *w*; -, -n, **sehen**; du siehst, er sieht, ich sah, du sahst; du siehst, gesehen, sieh¹, bei Hinweisungen und als Ausrufwort, sieh[e]¹ (Abkürz. s.), sieh[e] da¹, sieh[e] dies¹ (Abk. s. d.), sieh[e] oben¹ (Abk. s. o.), sieh[e] unten¹ (Abk. s. u.), (vgl. S. 58, 4) ich habe es kommen sehen; **sehens-wert**, .. **würdig**, **Sehens-würdigkeit**, **Seher** (auch weidmann für Auge des Fuchses), **Sehergabe** *w*, -, **Seherin** *w*, -, -nen, **seherlich**; **Sch|kraft**, **linse**, .. **loch**

Sehne *w*, -, -n

sehen, **sich**

Sehenscheide, **Sehnen-scheidenentzündung**

Sehnerv

sehnig

sehnlich; -st, **Sehnsucht** *w*, -, .. **suchte**; **sehnsuch-tig**, **sehnsuchtsvoll**

Seh|öffnung, .. **organ** (Auge)

sehr, so - (vgl. aber: so-sehr); zu sehr, gar sehr; sehr fein (Abk. ff [vgl. auch Effeff]), sehr viel, sehr vieles, sehr bedauerlicher Weise, allzusehr

sehren (veraltet, noch mdal. für verletzen)

Seh|rohr, .. **scharfe**, .. **stäb-chen**, .. **weite**

¹ So (ohne Binde-s) die amtliche Schreibung.

Selber, Selfer (ausfließender Speichel [bes. bei kleinen Kindern]) *m*; -s; vgl. auch: Sabber; **selbern**, seifern, ich .ere (vgl. S. 64, VIII, a); vgl. auch: sabbern

Selch *m*, -[e]s u. **Selche** (umgspr. für Harn, leichtes Geschwätz, Getrank) *w*, -; **selchen**

Selches *fr.* [Bäsch] (periodische Niveauschwankungen von Seen usw.) **Mehrz.**

selcht [zu: sinken]; -este;

Selchtheit, **Selchtheitigkeit**

seid [zu: sein]; ihr seid, seid

wachsam!; vgl. aber: seit

Selde *mlat.* (Gespinst; Gewebe) *w*; -, -n

Seldel *lat.* (Gefaß; Flüssigkeitsmaß) *s*, -s, -, 3 - Bier (vgl. S. 63, VII)

Seldelbast (Strauch)

selden (aus Seide); **Selden-**

atlas (**Mehrz.** . .lasse),

.. **bau** (*m*); -[e]s), .. **papier**,

.. **raupe**, .. **seidenweich**,

seidig

Selke (Waschmittel, Erdg.;

Ablagerung) *w*, -, -n, grüne

;- **selken**, **selkenartig**,

Selkenblase, .. **gebirge**

(erz- oder edelsteinhaltiges

Gebirge), .. **klaffenrennen**,

.. **napf**, .. **schaum**, .. **sle-**

der, umgspr. mir geht ein

- (ein Licht) auf

Selfer, vgl. **Seiber**, **seifern**;

vgl. **seibern**

seifig, **Selfner** (Erzwäscher)

Selge (bergmann. vertiefte

Stelle zum Abfließen des

Grubenwassers) *w*; -, -n,

selger (senkrecht), **Sel-**

ger (landsch. für Uhr) *m*;

-s, -, **selgern** (sehen,

sickern, Hüttenw. [sich]

ausscheiden; ausschmel-

zen); ich .ere (vgl. S. 64,

VIII, a); **Selger-riß** (bildl.

Durchschnitt eines Berg-

werks), .. **schaacht** (senk-

rechter Schacht); **Selge-**

rung

Seligneur *fr.* [Benjgr] (vor-

nehmer Weltmann) *m*;

-s, -s

Selie (mdal. für: Seiher) *w*,

-, -n; **selhen**, **Selher**;

Selhtuch (**Mehrz.** . .tücher)

Sell *s*; -[e]s, -e; (vgl. S. 31,

II:) Sell ziehen, aber (vgl.

S. 28, 4, e): das Seilziehen;

Sellbahn, **sellén**

sellén (niederd. für: segeln)

Seller, **Sellerbahn**, **Selle-**

rel; **Sellermeister**, **Sell-**

schaft (die durch ein Seil

verbundenen Bergsteiger),

.. **tänzer**

Selm (dicker [Honig]saft)

m; -[e]s, -e, **selmig** (dick-

flüssig), vgl. **samig**

seln, ich bin, du bist, er ist,

wir sind, ihr seid, sie sind,

ich sei, du seist (seiest), er

sei, wir seien, ihr seiet, sie

seien, ich war, du warst, er

war, wir waren, ihr wart

(waret), sie waren, ich

ware, du warst (warest),

er ware, wir waren, ihr

wart (waret), sie waren,

seind, gewesen; **sel'**,

seid', das ist (Abk. d. i.),

Seln *s*, -s, Sein oder Nicht-

sein; das - und das Nicht-

sein

seln, seine, sein, aber (vgl.

S. 29, 5, b) Seine (Abk.

[e]), Seiner (Abk. [r])

Exzellenz, vgl. dein, **seln**,

selner (**Wesf.** der Fur-

wörter „er“ u. „es“), ich

gedenke sein[er], **selne**,

selnige; vgl. deine, deinige

Selne [Bän'] (fr. Fluß) *w*, -

Selner *gr.-lat.* (seemann.

für kleineres Fischer-

fahrzeug) *m*, -s, -

selnerselts, **selnerzelt**; vgl.

S. 31, II (damals, dann;

Abk.: s Z.), aber: alles zu

seiner Zeit, **selnerzeitig**;

selnesgleichen, Leute -;

er hat nicht-; **selnethal-**

ben; **selnetwegen**; **selnet-**

willen; um -; **selnige**;

vgl. seine

Selsing (seemann. für: kur-

zes Tau) *s*; -s, -e

Selsmlik *gr.* (veraltend für:

Erdbebenkunde) *w*; -;

selsmisch (auf Erdbe-

ben bezüglich); **Selsmo-**

gramm (Aufzeichnung der

Erdbebenwellen) *s*; -[e]s;

Selsmojgraph (Gerät zur

Aufzeichnung von Erd-

beben) *m*; -en, -en; **Sels-**

mologie (Erdbebenkunde)

w, -; **Selsmometer** (Gerät

zur Messung der Erdbeben-

stärke) *s*; **selsmome-**

trisch; **Selsmojoskop** (Erd-

bebenanzeiger) *s*, -s, -e

seil; **Verhältnswort** mit

Wesf.; - einigen Tagen, -

einem Jahre, (vgl. S. 30,

5, c) seit kurzem, seit lan-

gem, **formelhaft in Verbin-**

dung mit einem Umstandsw.

der Zeit: seit alters (vgl.

S. 29, 4, a), seit damals,

seit gestern, **Bindew.** seit

(od. seitdem [vgl. d.]) Ich

hier bin, vgl. aber: **seid**;

seiltab; **seiltend**, **Um-**

standsw.: seitdem ist er

krank; **Bindew.** seitdem

(od. seit) Ich hier bin

Selte (Abk. . S.) *w*, -, -n;

die grüne (rechte) Seite;

von allen -n, zur Seite

treten. Als **Verhältnsw.**

(vgl. S. 30, 4, b) mit

Wesf. seitens (vgl. d.), auf

seiten, von seiten, zu sei-

ten. **Zus.**: abseits; aller-

seits, meiner-, deiner-, sei-

nerseits usw.; deutscher-

seits, mütterlicherseits;

(vgl. S. 31, II:) beiseite;

Seltenansicht, .. **bau**

(**Mehrz.** ...bauten), .. **flügel**,

.. **gewehr**, .. **hieb**; **sel-**

tenlang, aber: vier Seiten

lang, **seltens** (vgl. S. 30, 4,

b), mit **Wesf.** -: des Klagers

(dafür besser: von dem Klag-

er) wurde folgendes vorge-

bracht, - einiger Verwand-

ter (auch: Verwandten);

vgl. S. 55, B; **Seitenste-**

chen (*s*; -s), .. **stück**

seither (von einer gewissen

Zeit an bis jetzt), **seitherig**

.. **seitig** (z. B. allseitig);

seitlich; **seitlings**; **seilt-**

wärts, - gehen

Selsm *poln.* [Bäim, im Deut-

schen meist. **Bäim**) (poln.

Volksvertretung) *m*; -s

sek, **Sek.**, s (Astron. . .), sec

= Sekunde

Sekans *lat.* (Seitenverhält-

nis im Dreieck; Zeichen

sec) *m*; -, -; **Sekante**

(Schnitlinie [durch den

Kreis]) *w*; -, -n

Sekel *hebr.* (althebr. Gewicht, auch: Münze) *m*; -s, -

sekkant *lat.* (lastig, aufreizend), **Sekkatur** (Qualerei, Belästigung, Neckerei) *w*, -, -en, **sekkieren** **Sekondhieb** (Fechthieb)

sekret *lat.* (geheim; abgesondert), **Sekret** ([Drüsen]absonderung, selten: vertrauliche Mitteilung, „Geheim“) *s*; -[e]s, -e; **Sekretar** (Geschäftsführer, Abteilungsleiter gelehrter Körperschaften, sonst selten für: Sekretär) *m*, -s, -e, **Sekretär** ([Geheim]schreiber, Schriftführer, Beamter des mittleren Dienstes, Schreibschrank) *m*; -s, -e, vgl. Sekretar u. Sekretarius, **Sekretariat** (Kanzlei, Geschäftsstelle; Schriftführeramt) *s*; -[e]s, -e, **Sekretärin** *w*, -, -nen, **Sekretarius** (veraltet für Sekretar) *m*, -, -n, **sekreterieren** (absondern, verschließen), **Sekretien** (Absonderung), **sekreterisch** (die Sekretare betreffend)

Seklat *lat.* *fr.* [urspr.: Wein aus fast „trockenen“ Beeren] (übertr. für Champagner, Schaumwein) *m*; -[e]s, -e

Sekte *lat.* („abgesonderte“ [kleinere Glaubens]gemeinschaft, Genossenschaft) *w*, -, -n; **Sektenwesen** *s*, -s

Sektflasche, **glas** (**Mehrzahl** „gläser“)

Sektlerner *lat.* (Anhänger einer Sekte), **sektlerisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Sektien** (Leichenoffnung; Abteilung, Gau, Gruppe, Zweig[verein]), **Sektionsbefund**, **chef** (Abteilungs[vorstand]), **Sektor** ([Kreis-, Kugel]abschnitt) *m*, -s, ...gren; **Sektorengrenze**

sekunda *lat.* (kaufmann. für „zweiter“ Güte), die Ware ist -, **Sekunda** („zweite“; als Unter- u. Oberssekunda, Schulklassen an höheren Lehranstalten) *u*, -, -den, **Sekund-**

akkord (Tonk.); **Sekundär** (Schüler einer Sekunda); **Sekundant** (Beistand, Zeuge [im Zweikampf]); übertr.: Helfer, Schützer) *m*; -en, -en; **sekundär** (zur zweiten Ordnung gehörig, in zweiter Linie in Betracht kommend; nachtraglich hinzukommend; Neben. .), **Sekundärarzt** (ostr. für: Krankenhausarzt); **Sekundärbahn** (veraltet für: Nebenbahn); **Sekundärlehrer** (schweiz.), **schule** (schweiz. für: höhere Volksschule); **Sekundärstrom** (Nebenstrom), **wiek[e]lung** (Überspannungswicklung), **Sekundawechsel**, **Sekunde** („zweite“ [Teilung], $\frac{1}{60}$ Minute [Zeichen] *s* (Astron. . .), sec, sek, Abk. Sek.), **Geometrie** $\frac{1}{60}$ Minute [Zeichen: '], **Tonk** zweiter Ton [vom Grundton aus], **Intervall**) *w*, -, -n, **sekundenlang**, aber: vier Sekunden lang, **sekundenzeiger**, **sekundieren** (beistehen [im Zweikampf], helfen, schützen), einem (seltener einen) -, **sekundlich**, **sekundlich** (in jeder Sekunde), **Sekundogenitur** (Besitz[recht] des zweitgeborenen Sohnes u. seiner Linie) *w*, -, -en

Sekurjt *lat.* (nicht splittendes Glas) *s*, -s, **Sekurität** (Sicherheit)

sel = selig

Sela *hebr.* (abgemacht, „Schluß“), **Sela** (Musikzeichen in den Psalmen) *s*, -s, -s

Selachler *gr.* [...*chir*] (Haisfisch) *m*; -s, -

Seladan [*dong*; Name aus einem fr. Schafersroman] (schmachtender Liebhaber) *m*; -s, -s, **Seladonporzellan**

Selaginelle *mlat.* (Moosfarn) *w*; -, -n

Selam *arab.* (Grußwort. Wohlbefinden, Heil) *m*; -s, -aleikum! (Heil über euch!); **Selamlik** *arab.*

türk. (Empfangsraum im mohammedan. Haus) *m*; -s, -s

selb; **selb|ander** (veraltet für: zu zweit), **selbdritt** (veraltet für: zu dritt); **selber**, selbst, der Mensch selber od. selbst, aber nur: selbst (d. h. „sogar“) der Mensch, von selbst; (vgl. S. 31, II.) er hat den Brief selbst geschrieben, aber nur: der selbstgeschriebene Lebenslauf; selbst wenn ... (vgl. S. 15, Belstreich, C); **Selberessen** (vgl. S. 28, 4, e) *s*; -s; **Selberessen** macht fett od. selber essen macht fett, **Selbermachen** *s*, -s; **selbig** [veraltet od. altertümlich], zu -er Stunde, zur -en Stunde, selbst, vgl. selber, Selbst *s*; -[e]s, ein Stück meines -[e]s], **Selbstachtung**, **selbständig**, **Selbständigkeit** *w*, -, **Selbstanleger** (Buchdr.)

, **anschluß**, **Selbstanschlußbetrieb** (Fernspr.) *m*, -[e]s, **Selbstaufopferung**, **ausleger** (Buchdruck), **beherrschung**; **Selbstbestimmungsrecht** *s*, -[e]s; **selbstbewußt**, aber: seiner selbst bewußt werden; **Selbstbewußtsein**, **bildnis**, **bilder**, **erhaltung** (*w*, -), **erkenntnis**, **fahrer**, **selbstgefällig**, **Selbstgefälligkeit**, **gefühl** (*s*, -[e]s), **selbstgemacht**, vgl. selber, **selbstgeschrieben**, vgl. selber, **selbstgesponnen**, vgl. selber, **Selbstgespräch**; **selbstherrlich**, **Selbstherrlichkeit** (*w*, -), **hilfe**, **selbstisch** (für egoistisch), -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Selbstkosten** **Mehrzahl**, **Selbstkostenpreis**, **Selbstkritik**, **selbstkritisch**, **Selbstlader**, ...laut (für: Vokal), **selbstlaufend**, **Selbstlob**, **selbstlos**, -este, **Selbstlosigkeit** *w*, -, **Selbstmord**, .. **mörder**; **selbstmörderisch**, **selbstquälerisch**,

-ste (vgl. S. 56, 1, b),
selbstredend (selbstverständlich), **Selbstregler**,
schreiber (für Registrierinstrument), **schuß**,
schutz, **studium** (s., -s), **sucht** (w., -), **selbstsüchtig**, **tätig**, **Selbsttätigkeit**, **täuschung**,
verbraucher, **vergötterung**, **verlag**, **verleugnung**, **versorger**, **selbstverständlich**, **Selbstverständlichkeit**,
vertrauen, **verwaltung**, **zucht**, **zufriedenheit**, **zweck** (m., -[e]s)
selchen (bayer.-östr. für trocken, dürr werden, [im Rauch] trocken, dürr machen [Fleisch u. a.]), **Selcher** (südöstl. für einer, der mit Geselchem handelt), **Selcherei** (Fleisch- und Wurstraucherei), **Selchfleisch**
Seldschuke m., -n, -n (türk. Stamm)
Selekta lat (früher „auserselene“ Klasse, Oberklasse) w.; -, -ten, **Selektaner** (Schüler einer Selektas), **Selektanerin** w.; -, -nen, **Selektion** (Auslese; Zuchtwahl): **Selektionslehre**, **selektiv** (auswählend, mit Auswahl; Funkw. trennscharf), **Selektivität** [.. w., -] (Trennscharfe bei Rundfunkempfangern)
Selen gr (chem. Grundstoff, Zeichen Se) s., -s, **Selene** (gr. Mondgöttin), **Selenit** (Salz der selene Saure) s., -s, -e, **Selenzelle** (lichtempfindliches Widerstandsgert)
Seleuzide m., -n, -n (Herrschergeschlecht in Syrien)
Self, **engl.** (Selbst, -); **Selfaktor** (Spinnmaschine) m., -s, -s, **Selfgovernment** [ˈsɛlfɡəvɪnmənt] (Selbstverwaltung) s., -s, -s, **Selfmademan** [ˈsɛlfmeɪdmən] (einer, der aus eigener Kraft etwas geworden ist) m., -s, -men
sellig (Abk. sel), **mein**

Verbindung mit Zeitwörtern, z. B.: selig machen, sein, werden, vgl. aber seligpreisen und seligsprechen (vgl. S. 31, 11)
selig (z. B. armselig)
Seligkeit, seligpreisen (vgl. S. 31, 11), ich preise selig, seliggepreisen, seligzupreisen, **Seligpreisung**, **seligsprechen** (vgl. S. 31, 11), zur Beugung vgl. seligpreisen, **Seligsprechung**, **Seligzusprechende** m. u. w., -n, -n (vgl. S. 55, B)
Sellerie gr-lat -it -fr (Gemüse- u. Gewurzpflanze) m., -s, -s, od. w., -, -jen;
Sellerlesalat
Selma (w. Vorn)
selten, **selte[n]**, -ste, - gut (besonders gut, der Ausdruck ist wegen der Möglichkeit eines Mißverständnisses [nur selten gut = in wenigen Fällen gut] besser zu vermeiden), (vgl. S. 30, 5, a) **seltsame Erden** (bes. Gruppe chemischer Grundstoffe [Metalle] oder deren Oxyde) allzuseiten, **Seltenheit**
Selters (Ortsn.); **Selterser Wasser**, **Selterswasser** [nach dem Ort Niederselters] (künstliches Mineralwasser, Mehrz. wasser)
seltsam, Seltsamkeit
Sem (babl. in Euphrat)
Semantik gr (Sprachw. [Wort]bedeutungslehre) w., -, -en; **semantisch**; **Semaphor** („Zeichenträger“; Signalmast, opt. Telegraph) s. (auch m.); -s, -e, **semaphorisch**, **Semasiologie** (Sprachw. [Wort]bedeutungslehre) w., -, -ien, **semasiologisch**, **Semelographie** (Zeichenschrift, Lehre von den musikal. Zeichen, Notenschrift) w., -, -ien, **Semelotik** (Lehre von den Zeichen) w., -
Semester lat („sechs Monate“, Halbjahr) s., -s, -;

Semesterzeugnis, semester (halbjährig, halbjährlich); **Semestralsprüfung**
Seml lat (Halb, -)
Semikolon lat, gr (Strichpunkt), **Semilunarklappe lat** (eine Herzklappe)
Seminar lat („Pflanzschule“, früh: Lehrerbildungsanstalt, kath. Priesterausbildungsanstalt, Hochschulinstitut; Übungskurs im Hochschulunterricht) s., -s, -e, **seminarisch**, **seminaristisch** (auf einem Seminar gebildet); **Seminarist** (Seminarschüler), **Seminarübung**
Semiotik gr; -u **Semiotik** gr. (Lehre von den Krankheitsanzeichen) w., -
semipermeebel lat (halbdurchlässig)
Semiramis (sagenumsponnene assyr. Königin)
Semit[e] [zu Sem] m., -ten, -ten (Völkergruppe), **Semitin** w., -nen, **semitisch**, **Semitist** (Erforscher der alt- und der neuzeitl. Sprachen und Literaturen); **Semitistik** w., -; **semitistisch**
Semivokal (Halbvokal, z. B. das englische W)
Semmel lat w., -n, **semmelblond**, **Semmelkloß**, **mehl**
Semmering (Alpenpaß) m., -[s]
Sempach (schweiz. Stadt)
Semstwo russ (ehem. russ. Selbstverwaltungsverband) s., -s, -s
Sen (jap. Münze $\frac{1}{100}$ Yen) m.; -[s], -[s]
sen, = senior
Senat lat (Rat [der Alten], Teil der Volksvertretung in parlamentarischen Staatssystemen; Regierungshörde der Hansestädte, Professorenausschuß der Universität, Richterkollegium bei Obergerichten) m., -[e]s, -e, **Senator** (Mitglied des Senats, Ratsherr) m., -s, -en, **senatorisch**, **Senatsbeschuß**, -sitt-

¹ Umspr. meist unrichtig: „Selterswasser“

zung, Senatus Populusque Romanus (Senat und Volk von Rom, Abk S. P. Q. R.)

Senckenberg (dt. Arzt u Naturforscher), **Senckenbergisch** (vgl. S 43, 2, b), -e Stiftung

Send gr-lat (veraltet für, [Kirchen]versammlung, geistl. Gericht) *m*, -[e]s, -e

Sendbote, Sendeanlage, Folge, Leiter m, senden, du sandtest u sendetest; du sendetest, gesandt u gesendet (in der Bedeutung „vom Rundfunk übertragen“ nur so), send[e]l',

Sendepian, Sender, SENDERanlage; SENDERaum, Station, stelle; SENDER und Empfangsgerät (vgl. S 34, A), **Sendgericht, Sendling** (Bote), **Sendschreiben, Sendung**

Seneca (altrom. Philosoph) **Senefelder** (Erfinder des Steindrucks)

Senegal (afrik. Fluß) *m*, -[s], **Senegal** (Teil von Französisch-Westafrika), **Senegaleger; Senegambien** (Teil von Französisch-Westafrika)

Senegawurzel (Arzneimittel) *w* -

Senesbaum usw., vgl. **Senesbaum** usw.

Seneschall german-milat tr. („alter Diener“, ehem. Oberhofbeamter) *m*, -s, -e

Seneszenz lat (Altern, Alternwerden) *w* -

Senf gr-lat m -[e]s, -e, **Senf, Gurke, Korn** (**Mehrz** körner), **mehl, pflaster, tunke**

Senge (nordd. u. mitteld. für Prugel) **Mehrz**, **sen-gen** [engl. singen machen, von der Flamme], **sen[g]e-rie** (brenzlg., angebrannt), es riecht -

senil lat (greisenhaft), **Senilität** (Greisenhaftigkeit), **senior** (alter, der Ältere, Abk sen); Ggs. junior, **Senior** („der Ältere“, Ältester, Vorsitzender, Altmeister, Sprecher) *m*, -s,

...oren, Ggs. Junior, **Senlorat** (Ältesten-, Vorsitzender, -amt, Ältestenrecht) *s*, -[e]s, -e, **Senorenkonvent**

Senkblei s, Senke w, -, -n, **Senkel** (Schnurband) *m*, -s, -, **senken** [„sinken machen“], **Senker, Senkfuß, grube, senkrecht, Senkrechte w** -n, -n (vgl. S 55, B), **Senkrucken, Senkung, Senkwaage** (für Araometer)

Senn m, -[e]s, -e u **Senne schweiz** (Bewirtschafter einer Sennhütte, Alpenhirt) *m*, -n, -n, vgl. auch **Senner** (für Senn)

Senna arab (Blätter mehrerer Kassiaarten) *w* -

Senne, vgl. Senn Senne (Weide) *w* -, -n

Senne (Heidefläche in Westfalen) *w* -

sennen (Kase bereiten), **Senner** (bav. für Senn)

Senner (Pflcd aus der Senne [Heidefläche])

Senneret (Sennhütte, Kaserl in den Alpen), **Sennerin** (bav. für Sennin) *w* -, -nen

Sennesbaum arab-milat, blätter (Abfuhrmittel) **Mehrz**

Sennhütte Sennin w, -, -nen, vgl. **Sennerin, Senn-tum** (schweiz. für einem Sennen unterstehende Viehherde) *s*, -s, -tumer, **Sennwirtschaft**

Senn (Erdg. Stufe der oberen Kreideformation) *s*, -s

Señor lat-span [ßenjor] („der Ältere“, span. Anrede Herr), **Señora** (span. Anrede Frau) **Señorita** (span. Anrede Fräulein)

Sensal it (Handelsmakler) *m*, -s, -e, **Sensale, Sensale** (Maklergebühr) *w* -, -, ien

Sensation lat-fr („Empfindung“, Aufsehen, aufsehenerregendes Ereignis); **sensationell** (aufsehenerregend); **sensationslustern**

Sense [verwandt mit Sage]

w -, -, -n, **Sensenmann** (Schmitter, in der Einz. auch „Tod“; **Mehrz** -mannen), **schmied, wurf** (Handhabe am Sensesstiel)

sensibel lat (empfindlich, empfindsam; feinfühlig), **able Nerven, Sensibillag-tor** (die Lichtempfindlichkeit der photograph. Platte verstärkender Farbstoff)

m; -s, -oren **sensibillag-eren** ([Licht]empfindlich[er] machen), **Sensibilität** (Empfindlichkeit, Empfindsamkeit, Feinfähigkeit), **sensitiv** (sehr empfindlich, überreizt, feinnervig); **Sensitivität** [*ien*] ([Über]empfindlichkeit), **Sensitometer** (Photographie, Lichtempfindlichkeitsmesser) *s*, **Sensitometrie** (Lichtempfindlichkeitsmessung) *w* -, -, -gen, **sensörlich** (die Sinne betreffend), **Sensorium** (Bewußtsein, Empfindungsgebiet) *s* -s, -ien [*ien*], **Sensualismus** (Lehre, nach der sich alle Vorgänge des Seelenlebens aus Empfindungen der Sinne ableiten lassen) *m* -, -, **Sensualität** (Empfindungsvermögen) *w* -, -, **sensuell** (sinlich wahrnehmbar)

Senta norw ? (w. Vorn)

Sente (niederl. für, [dunne, biegsame] Latte) *w* -, -, -en

Sentenz lat (bekannter Ausspruch, Denkspruch, Sinn-, Weisheitspruch, trichterhebes) Erkenntnis oder Urteil) *w* -, -en, **sentenzartig** (geanken-, spruchtreich); **sentenzlös** (sentenzartig) *este*

Sentiment lat-fr [ßangt-mang] (Empfindung, Gefühl) *s*, -s, -s **sentimental lat-fr-engl** (empfindsam; rührselig) **sentimental-isch, Sentimentalität**

Sensual m, -, - u **ssen** (Anhänger eines mohammedan Ordens)

Seoul [seut] (Hptst. von Korea)

separat *lat.* (abgesondert; einzeln); **Separat**, **abdruck** (Sonderabdruck; *Mehrz.* ...abdrucke); **druck** (Sonderdruck; *Mehrz.* ...drucke); **Separation** (Absonderung; Aufbereitung, Trennung; Flurbereinigung); **Separatismus** (Neigung zur Absonderung; Sonderbündel, Loslösungsbestrebung) *m*; -; **Separatist**, **Separator** (Schleuder, Scheider, Trenner) *m*, -s, ...oren; **Séparée** *fr.* [..*re*] (abgeteilter Gasteraum, Nische in einer Gaststätte) *s*; -s, -s; **separieren** (absondern), **Separierung** (*Sepla*, *Seple* *gr.* [..*se*] (Tintensch; Farbe) *w*; -, ..len [...*se*]). **Sepla**, **Knochen**, ...schale

Sepp, **Seppi** (Kurzformen von Joseph)

Sepsis *gr.* („Faulnis“, allgemeine, durch Bakterien verursachte Blutvergiftung) *w*; -

Sept. = September

Septarie *nl.* [..*se*] (Mergelkonkretion) *w*, -, -n, **Septarienton** *m*; -[e]s

September *lat.* (Herbmond; Abk.: **Sept.**) *m*, -[s] (vgl. S. 62, D), -, **septennal** (siebenjährig), **Septennat** (Zeitraum von sieben Jahren) *s*, -[e]s, -e, **Septett** *ut* (Musikstück für sieben Stimmen od. sieben Instrumente, auch die sieben Ausführenden) *s*, -[e]s, -e

Septik [h]ämie *gr.* (Sepsis) *w*, -

Septime¹ *lat.* („siebenter“ Ton [vom Grundton aus], Intervall) *w*, -, -n, **Septimenakkord**¹

septisch *gr.* (faulig; Faulnis erregend)

Septuagesima *lat.* („siebzigster“ Tag; neunter Sonntag vor Ostern) *w*; -, Sonntag - u. Septuagesima; **Septuaginta** (angeb-

lich) von „siebzig“ Gelehrten angefertigte Übersetzung des Alten Testaments ins Griechische) *w*; -

sepul | **kral** *lat.* (das Grab[mal] oder Begräbnis betreffend)

seq. = sequens, **seqq.** = sequentes

sequens *lat.* (folgend; Abk.: **seq.**), vgl. **vivat** sequens; **sequentes** (die Folgenden; Abk.: **seqq.**), vgl. **vivat** sequentes, **Sequenz** ([Aufeinanderfolge, Reihe; kirchl. Chorlied; Wiederholung einer musikal. Figur auf verschiedenen Tonstufen; Kartengesellschaftsspiel) *w*, -, -en

Sequester *lat.* (Beschlagnahme, Verwahrung, abgestorbenes Knochenstück) *s*, -s, -; **Sequester** ([Zwangs]verwalter) *m*; -s, -; **Sequestration** (Beschlagnahme, [Zwangs]verwaltung, Ablösung toten Gewebes vom lebenden), **sequestrieren**

Sequie *indian* [..*se*] (Nadelbaum) *w*, -, -n

Sera (*Mehrz.* von Serum)

Sérac *fr.* (Firnblock auf Gletschern, Eisturm) *m*, -s, -s

Serail *pers.-turk.-fr.* [..*rag*] (Wolltuch) *m*, -s, -s, **Serail** („Haus“, „Palast“ [des Sultans]; fürstliches Schloß) *s*, -s, -s

Serapelon *gr*; vgl. **Serapeum**, **Serapeum** *gr.-lat.* (Serapistempel) *s*, -s, ...ppen

Seraph *hebr.-gr.* ([Licht]engel) *m*, -s, -e u. -im; **Seraphine** (w. Vorn.); **Seraphinenorden**; **seraphisch** (zu den Engeln gehörend, engelgleich, verzückt)

Serapis (agypt. Gott)

Serbe *m*, -n, -n (südslaw. Volk)

serbeln (schweiz. für: krankeln, welken); **Ich** ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Serblen; **Serblin** *w*; -, -nen; **serblisch**

Serbling (schweiz. für: kränklicher Mensch, hinwelkende Pflanze)

serbo | **kroatisch** (vgl. S. 42, f)

Seren (*Mehrz.* von: Serum)

Serenade *lat.-span.-fr.* (Abendmusik, -standchen)

Serenissimus *lat.* (Durchlaucht; meist scherzh. für: Fürst eines Kleinstaates) *m*; -, ...mi

Serge *gr.-lat.-fr.* [**Serach**] (Gewebe) *w*; -, -n, vgl. auch: **Sersche**

Sergeant *lat.-fr.* [**Serschant**] (Unteroffiziersdienstgrad) *m*; -en, -en

Serie *lat.* [...*se*] (Reihe; Folge; Gruppe) *w*; -, -n; **Serienbau** (Reihenherstellung; *Mehrz.* ...bauten), ...schalter, ...schaltung (Reihung, Reihenschaltung), **serienweise**

Seriographie *lat.-gr.* (Siebdruck) *w*, -

serlös *lat.-fr.* (ernsthaft, gediegen, anständig), -este

Sermón *lat.* (Rede; meist [Straf]predigt) *m*; -s, -e

Serodia | **gnostik** *lat*, *gr.* (Krankheitserkennung durch Untersuchung des Serums); **Serologie** (Lehre vom Blutserum) *w*, -, **serologisch**; **serös** *lat.* (Serum enthaltend oder absondernd); -e Haute

Serpel *lat.* (Rohrenwurm) *w*; -, -n, **Serpentin** (Mineral und Gestein) *m*; -s, -e; **Serpentine** ([in] Schlangenhinle [anstiegend] Weg an Berghängen); Windung, Kehre, Kehrschleife) *w*; -, -n; **Serpentinenstraße**; **Serpentingestein**

Serradella, **Serradelle** *port* (Futterpflanze) *w*, -, ...llen

Sersche (eindeutschend für Serge)

Serum *lat.* (flüssiger Bestandteil des Blutes, Impfstoff) *s*, -s, ...ren u. ...ra; **Serumbehandlung**

Serval [..*val*] (Raubtier) *m*; -s, -e u. -s

Servante *lat.-fr.* [...*wan*..] (Anrichte, Nebentisch; Glasschränken für Nipp-sachen) *w*, -, -n

Servatius, **Servaz** *lat.* [...*wag*...] (Heiliger)

¹ Auch: Septime, Septimen

Service *lat.-fr.* [...wɪβ] ([Tafel]geschirr) *s*; *Wesf.* -s [...wɪβ(ʰβ)], *Mehrz.* - [...wɪβ(ʰ)]; **Service** (ostr. u. Schweiz. für. Servis) *m* (auch. *s*), -s, -; **servieren** (bei Tisch bedienen; auftragen), **Serviertisch**; **Serviette** (Mundtuch) *w*, -, -n; **Serviettenring**

servil *lat.* [...wɪl] (unterwürfig, kriechend, knechtisch); **Servillismus** (Unterwürfigkeit, Kriecherei) *m*; -, ...men; **Servilität**

Servis *fr.* [...wɪβ] (Dienstleistung); Quartier, Verpflegungsgeld, Wohnung, (Ortszulage) *m*, -, ...visgelder, **Servisgebühr, klasse** (Ortsklasse)

Servit *ndut.* [...wɪt] („Diener“ [der Maria]) *m*, -en, -en (geistl. Orden), **Serviteur** *lat.-fr.* [...wɪtɔr] („Diener“) *m*, -s, -e, **Servitin** *ndut.* [...wɪ] („Dienerin“ [der Maria]) *w*, -, -nen (Schwesternorden), **Servitium** *lat.* [...wɪ] (Dienstbarkeit, Sklaverei) *s*, -s, -en [...vʰn], **Servitut** [...wɪ] (Dienstbarkeit, Grundlast) *s*, -[e]s, -e, **Servoprinzip** [...wɔ] (Steuerung durch Hilfskraftmaschine) *s*, -s, **Servus!** [...wʊβ] (südd. Gruß Ihr Diener!)

Sesamgr.-lat. (Ölpflanze) *m*, -s, -s, Sesam, offne dich! (Zauberformel zur Schatzgewinnung), **Sesamheln** (Knochen), *ö* [...e]s

Seychellen (Inselgruppe im Indischen Ozean) *Mehrz.*, vgl. Seychellen

Sewel *gr.-lat.* (Heil- u. Gewürzpflanze) *m*, -s, -

Sessel *m*, -s, -

seßhaft, Seßhaftigkeit *w*, -

Sessien *lat.* (Sitzungszeit, -sdauer)

Setter *lat.* ([altes Hohl]maß, Scheffel) *m*; -s, -

Sesterz *lat.* (altrom. Münze) *m*, -es, -e; **Sesterzium** (1000 Sesterze) *s*; -s, ...len [...vʰn]

Seutle *ut.* (Lied- und Strophenform) *w*; -, -n

Seth (bibl. m. Eigenn.); **Sethlt** (Abkommung von Seth) *m*; -en, -en

Setter *engl. m.*, -s, - (Hunderasse)

Setzarbeit (bergmänn. für: nasse Aufbereitung); **setzen** (auch weidmann für: gebären [von Hasen und einigem Hochwild]), **du setzt** (setzest); **Setzer** (Schriftsetzer), **Setzerel**, **Setzerlehrling**, ...saal, **Setzgut** (*s*, -[e]s), ...kastan, ...latte (Richtscheit); **Setzling** (junge Pflanze zum Versetzen; Zuchtisch), **Setzlinie**, ...maschine, ...schilde *m*, **Setzung**, **Setzwaage**

Seuche [zu: such] *w*; -, -n; **seuchenhaft**

seufzen [zu: saufen]; **du seufzt** (seufzest), **Seufzer**, **Seufzerbrücke** (in Venedig) *w*, -

Severin [us] *lat.* [...wɛ..] (m Vorn)

Severus [...wɛ.] (rom Kaiser)

Sevilla [βewɪja] (span. Stadt)

Sèvres [βwɛr] (Vorort von Paris), **Sèvresporzellan**

Sexagesima *lat.* („sechzigster“ Tag, achter Sonntag vor Ostern) *w*, -; Sonntag- u. Sexagesima; **sexagesimal** (sechzigteilig, auf sechzig als Grundzahl zurückgehend)

Nex-Appel *engl.* [...pɒl] (starke [unbewußte, ungewollte] Anziehungskraft auf das andere Geschlecht) *m*, -s

Sexta *lat.* („sechste“; meist: die unterste Klasse [einer höheren Lehranstalt]) *w*; -...ten, **Sextakkord** (Tonkunst), **Sextaner** (Schüler der Sexta); **Sextant** (Winkelmeßinstrument) *m*; -en, -en; **Sexte** (sechster Tag [vom Grundton aus]; Intervall) *w*; -, -n; **Sexten** (Buchdr.: sechs zum Ineinanderlegen ausgeschossene Bogen) *s*; -s, -e; **Sextett** (Musikstück für sechs

Stimmen oder sechs Instrumente, auch die sechs Ausführenden) *s*; -[e]s, -e; **Sextillion** (sechste Potenz einer Million); **Sextole** (Figur von 6 Noten an Stelle von 4 od. 8) *w*, -, -n

sexual *lat.*, **sexuell** *lat.-fr.* (geschlechtlich, auf das Geschlecht bezuglich); **Sexualempfinden**, ...hormon *lat.*, *gr.*, ...hygiene; **Sexualität** *lat.* (Geschlechtlichkeit) *w*; -, **Sexualpsychologie** *lat.*, *gr.*, **Sexualverbrechen** *lat.* (Sittlichkeitsverbrechen), **sexuell**; vgl. **sexual**, **Sexus** (Geschlecht) *m*, -, -

Seychellen [βɛʃɛl..] (Nebenform von Seychellen), **Seychellennuß** (Frucht der Fächerpalme)

sezernieren *lat.* (abtrennen, absondern), **Sezernierung**

Sezession *lat.* (Absonderung, Trennung von einer Gemeinschaft, Künstlergruppe), **Sezessionist** (Angehöriger einer Sezession, früher für Angehöriger der Sudstaaten Nordamerikas); **sezessionistisch** (der Sezession angehörend), **Sezessionskrieg**, ...stil

sezieren *lat.* ([Leiche] öffnen, anatomisch zerlegen), **Seziermesser** *s*

sf = sforzando, sforzato

S-förmig, vgl. S 34, c (in der Form eines lat. S)

sforzando, **sforzato** *it* (Tonk. rückweise verstärkt, stark [hervorgehoben]; Abk.: sf); **Sforzando**, **Sforzato** *s*, -s, -s

sfr = Schweizer Franken

sfumato *it.* (Mal.: duftig; in den Umrissen verschwimmend [gemalt])

Sgraffito *it.* (Kratzputz [Wandmalerei]) *s*; -s, -s u. ...ti

's Gravenhage [βɛkrəf'n-haχɛ] (niederl. Form von: Haag)

sh = shilling; vgl. Schilling

Shag *engl.* [ʃəɪg, meist:

schek (Tabaksorte) *m.*, -s, -s, **Shag-pfeife**, **tabak**
Shake speare [schgkβpɪr] (engl.) Dramatiker), **shak**[spearisch (vgl. S. 43, 2, b), **Shake[spearisch** (vgl. S. 43, 2, b)
Shampoo [schampy] (Haarpflegemittel) *s.*, -s, -s, vgl. auch Schampun, **shampooieren**, vgl. schampunieren
Shanghai, vgl. Schanghai
Shannon [schannɔn] (irland. Fluß) *m.*, [-s]
Shanty engl. [schanti] auch **schantli** (seemann. Lied) *s.*, -s, ties | tiß | u -s
Shapingmaschine engl. [schep |] (Metallhobelmachine, Schnellhobler)
Shaw [schə] (engl.) Dichter)
Shawfield [schefild] (engl.) Stadt)
Shell [schel] (Kratzstoff) *s.*, -s
Sheriff [sche |] (hoher Verwaltungsbeamter mit richterlichen Befugnissen in England und USA) *m.*, -s, -s
Sherlock Holmes [scherlok hɒms] (engl.) Romanfigur [Detektiv]
Sherry span.-engl. [scherrɪ] (span. Wein) *m.*, -s, -s
Shetlandinseln [schetlant |, engl. Ausspr. schettlɒnd |] (nordöstl. von Schottland) *Mehrz.*, **Shetlandwolle** *w.* -
Shilling [schil |] (engl.) Schreibung von Schilling) *m.*, -s, -s
shocking engl. [schok |] (anstoßig, peinlich)
Shoddy engl. [schodɪ] (Reißwolle [aus Trikotonen]) *s.*, -s, -
Shorts engl. [schɔrtɪ] (,kurze Hose) *Mehrz.*
Shunt engl. [schant] (Nebenflußwiderstand) *m.*, -s, -s
SI = chem. Zeichen für Silizium
Sial (geolog.) Schicht) *s.*, [-s]
SIam (alter Name von Thailand), **Siamese** *m.*,

-n, -n, vgl. Thai **Siame**-
sin *w.*, -, -en, **siame**-
sisch, -e Zwillinge, **Si**-
amose fr. (Gewebe) *w.* -
Sibyllant lat. (Zuschlaut) *m.*,
 -en, -en
Sibirien, **Sibirier**, **sibi**-
risch, aber (vgl. S. 41, 3,
 b) die Sibirische Eisenbahn
Sibylla, **Sibylle** lat. | bɪ |,
 seltener **by.** | (w. Vorn.),
Sibylle (Wahrsagerin) *w.*,
 -, -n, **sibyllinisch**, vgl. S.
 43, 2, b (wahrsagerisch,
 geheimnisvoll), **Sibylli**-
nisch (vgl. S. 43, 2, b),
 die Sibyllischen Bücher
 (Bücher der Sibylle)
sie' lat [sɪk] (so', wirklich
 so')
sieh, **Siehauslaufen** (vgl.
 S. 28, 4, c) *s.*, -s, **Sieh**-
auswählen (vgl. S. 28, 4, c)
s., -s
Sichel lat. *w.* -, -n, **sichel**-
förmig, **sicheln** (mit der
 Sichel abschneiden, ma-
 chen) ich -e (vgl. S. 64,
 VIII, a) **Sichelwagen**
sicher lat. (vgl. S. 30, 5, b)
 im sicheren (gebogen) sein,
 (vgl. S. 30, 5, c) es ist das
 sicherste, das sicherste (am
 sichersten) ist, , , aber
 (vgl. S. 28, 4, a) es ist das
 Sicherste, was du tun
 kannst, Nummer Sicher
 (scherzhaft für Gefangnis)
In Verbindung mit Zeit-
wörtern, z. B. sicher ma-
 chen, sein, vgl. aber
 sichergehen u. sicherstellen
 (vgl. S. 31, II), **sicher**-
gehen vgl. S. 31, II (sich
 vergewissern) ich gehe
 sicher, sichergegangen, si-
 cherzugehen, aber **sich**-
er gehen (ohne Gefahr
 od. Schwanken gehen),
Sicherheit, **Sicherheits**-
fach (für Safe), **sicher**-
heits halber (vgl. S. 31,
 II) **Sicherheits**-**pollizel**,
schloß, **ventil**, **sicher**-
lich, **sichern**, ich -ere
 (vgl. S. 64, VIII, a); **sich**-
erstellen¹, vgl. S. 31,

II (sichern, feststellen; in
 polizeil. Gewahrsam geben
 oder nehmen), aber: **sich**-
er stellen (an einen si-
 cheren Ort stellen), **Sicher**-
stellung, **Sicherung**,
sicherwirkend, (vgl. S.
 31, II) ein -es Mittel,
 aber ein ganz sicher wir-
 kendes Mittel
Siehler (Vogel)
Sieht *w.*, -, auf, bei- (kauf-
 mann auch für a vista),
 auf [lange]-, nach-, außer-,
 in - kommen, sein; **sicht**-
bar, **Sichtbarkeit** *w.*, -;
sichtbarlich -
sichten [zu Sieb] ([aus]-
 sondern)
sichten (sehen), **Sicht**-
grenze (für Horizont),
sichtig (seemann für klar),
 -es Wetter, **Sichtigkeit**
w., -, **sichtlich** (offenkun-
 dig), **Sichtmaschine** (für
 Sortiermaschine), **Sich**-
fung, **Sichtvermerk**, **sicht**-
vermerk frei, **Sicht**-**wech**-
sel, **welte**, **werbung**
Sicke niederd. (Techn.) rin-
 nenförmige Biegung, Keh-
 lung Randverzierung, -ver-
 stellung) *w.*, -, -n
Sieke, **Sieke** niederd. (weid-
 mann für Vogelweibchen)
u., -, -n
sieken (mit Sicken [Technik]
 versehen), gesükt,
Sickenmaschine
Siekergraben, **siekern**
 [zu sehen], ich -ere (vgl.
 S. 64, VIII, a)
sic transit gloria mundi
 lat. (so vergeht die Herr-
 lichkeit der Welt!)
sider lat. (stern): **Sid**-
 er (Stern...), **sideral**,
siderisch (auf die Sterne
 bezuglich, Stern), **sideri**-
sches Jahr (Sternenjahr),
 aber (vgl. S. 47, E, I) das
 Siderische Pendel, **Sidero**-
lithwaren lat.; *gr.* (lak-
 kierte Tonwaren) *Mehrz.*
Sidon (phoniz. Stadt), **Si**-
donia, **Sidonie** [ɪ] (w.
 Vorn.) **Sidonier** (Bewoh-
 ner von Sidon), **sido**-
nisch, **Sidonius** lat. (m.
 Eigenn.; m. Vorn.)

¹ Zur Beugung vgl. sicher-
 gehen.

sie; *Wesf.* ihrer, *Wenf.* ihr, *Wenf.* sie; *Mehrz.* sie, ihrer, ihnen, sie; **Sie**, vgl. S. 29, 5, b (Anrede der 2. Person), jmdn Sie nennen; das steife Sie, **Sie** (umgespr. für: Weibchen) *w*; -, -n u. -s; eine - **Sieb** *s*, -[e]s, -e, **siebartig**, **Siebbeln**, **Siebdruck** (Buchdr.), **sieben** (durchsieben)
sieben (Ziffer, Zahl), wir sind zu sieben (je sieben und sieben), zu sieben (umgespr. für zu sieben[en]), vgl. sieb[en]t (*Großschreibung* (vgl. S. 47, E. 1) die Sieben Raben (Märchen), die Sieben Schwaben (Märchen), die Sieben Weltwunder, vgl. acht, **Sieben** (Zahl) *w*, -, -u -en, eine böse - (nach dem Bild eines bösen Weibes mit einer alten Trumfkarle mit sieben Augen), vgl. Acht, **Siebenblatt** (Pflanze) **Siebenburgen** (rumänische Landschaft), **Siebenburger** (vgl. S. 41, c), **siebenburgisch**, **Siebeneck**, **siebeneckig**, **siebeneinhalb** siebenundhalb, **Siebener**, vgl. Achter, **siebenerlei**, vgl. achteilet, **siebenfach**, **Siebenfache** *s*, -n, vgl. Achtfache, **Siebengebirge** *s*, -s, **Siebengestirn** (Sterngruppe) *s* -[e]s, **siebenhundert**, vgl. hundert, **siebenjährig** aber (vgl. S. 47 E. 1) der siebenjährige Krieg, **siebenmal** vgl. achtmal, **siebenmalig**, **Siebenmellenstefel** *Mehrz.* **Siebenmonatskind**, **Siebenaschen** (Habschkerten, auch kleines Gepäck) *Mehrz.* -, seine - packen **Siebenschläfer** (Nagetier) *m*, -s, - (auch Heilige des 27. Juni), **Siebenschritt** (Volkstanz) *m*, -[e]s, **siebt**, **siebt**, zu sieb[en]t (umgespr. zu sieben) über die Straße gehen (sieben Personen betreffend), vgl. aber sieben, **siebentaused**; vgl. tau-

send, **siebente**, **siebt**, vgl. achte; **siebentel**, **siebtel**, vgl. achtel, **Siebtel**, **Siebtel** *s* (schweiz. *m*), -s, -, vgl. Achtel, **siebentens**, **siebentens**, **Siebenuhrladenschluß** *m*, -schlusses, **sieben[und]einhalb**, **siebenundsiebzg**, **siebenundsiebzgmal** vgl. acht, **Siebenzahl**
siebtformig, **Siebmacher**, . maschine, . mehl, . röhre (Pflanzentk.)
siebt, vgl. siebent **siebt**, vgl. siebente, **siebtel**, vgl. siebentel, **Siebtel**, vgl. Siebentel, **siebtens**, vgl. siebentens, **siebzehn**, vgl. acht, **siebzg**, vgl. achtzg
siech (langwierig krank), **Siechbett** **siechen** (siech sein), **Siechenhaus**, **Siechheit** *w* - **Siechling**, **Siechtum** *s*, -[e]s
Siede (eingesottenes Viehfutter, Spreu, Hacksel) *w*, -, **siedehell** **Siedehitze**, **siedelbar**, **Siedelei**, **Siedeland**, **siedeln** [zu sitzen] ich, -ele (vgl. S. 64, VIII, a)
sieden, du soddest¹, du soddest¹, gesoddent¹, **siedel**, **siedend** heiß sein, (vgl. S. 31, II) siedendheißes Wasser, aber das Wasser ist siedend heiß **Siedepunkt**, **Sieder** **Siederei**, **Siedetrennung** (für fraktionierte Destillation), **siedewarm**
Siedler, **Siedler**, **frau**, **haus**, . schule, **Siedlung**, **Siedlungsamt**, **bau** (meist *Mehrz.* bauen), . politik, . programm, . **werk** (*s*, -[e]s)
Sieg *m*, -[e]s, -e
Sieg (Fluß) *w*, -
Sieghert (*m*, Vorn)
Siegel *lat* (Stempelabdruck, [Brief]verschluß, Bekräftigung) *s*, -s, -; vgl. aber Sigel, **Siegelbewahrer**, **Sieg[e]ler**, **Sie-**

gellack, **siegeln**; ich .. ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Siegelein**; **Siegeleinung**
siegen; **Sieger**; **Siegerin** *w*, -, -nen
Siegerland (Landschaft) *s*, -[e]s, **Siegerländer** *m*
Siegesbotschaft, **feler**, **siegesfroh**; **Siegesgeschrei**, **siegesgewiß**, **Siegesgewißheit**, **göttin**, **preis**, **taumel**, **siegestrunken**, **Siegeswillen**
Siegfried (*m*, Vorn), **Jung-sieg-gekrönt**, . **gewohnt**, **sieghaft**
Siegler, **Siegler**
Sieglind, **Sieglinde** (*w*, Vorn)
Sieglung, **Sieglung**
Siegmund, **Sigmund** (*m*, Vorn)
siegreich
Sieghard (*m*, Vorn)
Sieghurz (Pflanze)
sieh[e] (Abk. *s*), - da¹, vgl. sehen, **sieh[e]** **dies** (Abk. *s* d.), **sieh[e]** **oben** (Abk. *s* o.), **sieh[e]** **unten** (Abk. *s* u.)
Sieke, vgl. Sieke
Siel *niederl* (Rohrenleitung für Abwasser, kleine Deichschleuse) *s*, -[e]s, -e
Siele (bes. niederl. für Riemenwerk der Zugtiere) *w*, -, -n, in den -n (mitten in der Tätigkeit) sterben
sielen sich (*mdl* für sich sühlen, auch sich herumwalzen, faul herumlegen)
Sielengeschirr, **Siel[en]zeug**
Siemens (Familienn.; *mdl*), **Siemens** (elektr. Leitwert, Zeichen *S*) *w*, -, -, **Siemens-Martin-Ofen**, vgl. S. 44, a, 3 (zur Stahlerzeugung, Abk. SM-Ofen)
Siemensofen (vgl. S. 44, a, 4), **Siemens-Schuckert-Werke** (vgl. S. 44, a, 3) *Mehrz.* **Siemensstadt** *w*, -
siena (rotbraun), ein -

¹ Auch du soddetest, gesoddetest

¹ Die Firma selbst schreibt sich Siemens-Schuckertwerke.

Band; vgl. blau u. S. 35, 2, **Sienna** (it. Stadt), **Sienna-erde** *w.*; -, **Siennese** *m.*, -*n.*, -*n.*; **Siennese** (vgl. S. 41, c) **Sierra span.** („Sage“, Gebirgskette) *w.*, -, **Sierra** **Legne** (brit. Gebiet in Westafrika), **Sierra Nevada** [-.. *wg.*] („Schneegebirge“, span. u. amerik. Gebirge) *w.*, - **Siestä** *lat.-it.* („sechste“ Tagesstunde, [Mittags]-ruhe) *w.*, -, **Siesten** u. -*s* **Sietland** *niederd.* (tiefliegendes Marschland) *s.*, -[e]s, -*landet*, **Sietwendung** (Binnendreh) **Sielen** (mit „Sie“ anreden), **du siezt** (siezt) **Sifflet** *lat.-fr.* [*flē*] (kleine Orgelfeife, Flötenzug) *m.*; -*s*, -*s* **Sigel** *lat.* *s.*, -*s*, -*n* **Sigle** *fr.* (feststehendes Abkürzungszeichen [in der Kurzschrift], Kurzel) *w.*, -, -*n*, *vgl.* aber **Siegel** **Sigill** *lat.* (Siegel) *s.*, -*s*, -*e*, **Sigillarie** [*ri*] (fossiler Baum) *w.*, -, -*n*, **Sigillieren** **Sigismund**, vgl. **Siegmund** **Sigle**, vgl. **Siegel** **Sigma** (griech. Buchstabe Σ, σ c) *s.*, -[s], -*s* **Sigmaringen** (Orts.) **sign.** = signatum **Signa** (*Mehrz.* von **Signum**) **Signal** *lat.-fr.* ([Verkehrs]-zeichen mit festgelegter Bedeutung) *s.*; -*s*, -*e*, **Signalbuch**; **Signalement** [*manē*] ([Personen]beschreibung, Kennzeichnung) *s.*, -*s*, -*s*, **Signal-Flagge**, ...**gast** (Matrose), **signalisieren** (Signal, Signalement geben; ankündigen); **Signallampe**, **Signatur** *lat.-nlat.* (Unterzeichner) *m.*, -*s*, -*e*, **Signatarmacht** (einen Vertrag unterzeichnende Macht); **signatum** *lat.* (unterzeichnet, Abk. sign), **Signatur** (Auf-, Unterschrift; Namenszug; Künstlerzeichen; Kenn-, Bild-

zeichen; Kartenzeichen [zur Bezeichnung der Verkehrslinien, der Siedlungen u. a.], **Buchdr.** Einkerbung an Typen der Druckschrift als Merkmal für die richtige Lage beim Setzen, ferner Ziffer od. Buchstabe zur Bezeichnung der Reihenfolge der Bogen einer Druckschrift, [Buch]nummer) *w.*, -, -*en*, **Signet** *nlat.-fr.* [*sinje*] (Handsiegel, Petschaft, Buchdrucker-, Verlegerzeichen) *s.*; -[e]s, -*e*, **signieren** *lat.* (bezeichnen, unterzeichnen), **signifikant**, **signifikativ** *nlat.* (bedeutsam), **signifizieren** (bezeichnen, anzeigen) **Signor** *lat.-it.* [*βinjor*], **Signore** [*βinjor*] („der Ältere“, it. Anrede Herr), **Signora** (it. Anrede Frau), **Signorina** (it. Anrede Fräulein) **Signum** *lat.* („Zeichen“, Bezeichnung [Unter-schrift]) *s.*; -*s*, -*gna* **Sigrid** (w. Vorn.) **Sigrist**, (auch *u*) **Sigrist** *lat.-nlat.* (oberd., bes. Schweiz für Kuster, Mesner) *m.*, -*en*, -*en* **Sigurd** (m. Vorn.) **Sikh** *m.*, -[s], -*s* (Religionsgemeinschaft im Pandshab) **Sikkativ** *lat.* (Trockenmittel, -stoff für Ölfarben) *s.*, -*s*, -*e* **Sikuler** *m.*; -*s*, - (frühere Bewohner Siziliens) **Silage**, vgl. **Ensilage** **Silbe** *gr.-lat.* *w.*, -, -*n*, **Silben-klauber**, ...**klauberel**, **silbenklauberisch**, **Silbenmaß** *s.*, ...**rätsel**, ...**stecher** (Wortklauber), ...**stecherel**, **Silbentrennung**, ...**silber**, vgl. ...**silber** **Silber** (chem. Grundstoff, Edelmetall, Zeichen: Ag) *s.*, -*s*, **Silberbergwerk**, ...**draht**, **silberglänzend**, ...**haltig**; **Silberhochzeit**; **silb[e]rig**; **Silberling** (Silbermünze); **Sil-**

bermünze; **silbern** (aus Silber), (vgl. S. 30, 5, a:) -*e* Hochzeit, aber (vgl. S. 47, E. 1) **Silbener Sonntag**; **Silberpappel**, ...**währung**, ...**zeug** .. **silbig** (z. B. dreisilbig); **silblach** (eine Silbe bildend), **silb[li]er**, ...**silbner** (z. B. Dreisilber, -silbler, -silbner) **silbrig**, silberig **Sild** *dan.* ([emgelegter] Fisch) *m.*; -[e]s, -*e* **Silen** *gr.-lat.* (Erzieher des Bacchus), **Silenos** *gr.*, vgl. **Silen** **Silentium** *lat.* (Schweigen) *s.*, -*s*, -*ien* [*ien*], **Silenti-um** (Ruhe!) **Silge** *gr.* (Name verschiedener Pflanzen) *w.*, -, -*n* **Silhouette** *fr.* [*siluett*], nach dem fr. *Minister de Silhouette*?) (Schattenriß, -bild, Seiterenschnitt) *u.*, -, -*n*, **silhouettieren** (im Schattenriß aufnehmen) **Silikifikation** *nlat.* (Verkieselung), **silifizieren**, **Silikat** (kieselsaures Salz) *s.*, -[e]s, -*e* **Silikon** [aus „Silizium“ u. „Keton“ (chem. Verbindung)] (Kunststoff) *s.*, -*s*, -*e* (meist *Mehrz.*); **Silikose** (Bergmanns-krankheit [Steinstaub-lunge]) *w.*, -, -*n*, **Silizium** (chem. Grundstoff, Zeichen: Si) *s.*, -*s* **Silk** *engl.* (glänzender Kleiderstoff) *m.*, -*s*, -*s* **Sill** *schwed.* ([eingeleger] Fisch) *m.*, -*s*, -*e* **Sillo** *gr.-lat.-span.* (Großspeicher [für Getreide, Erz u. a.], Garfutterbehälter) *m.*, -*s*, -*s* **Sils** (mehrere Dörfer in der Schweiz) **Silumin** *gr.* (Aluminium-Silizium-Gußlegierung) *s.*, -[s] **Silur** (Erdg. zweitunterste Formation des Paläozoikums) *s.*, -[s]; **Silurer** *m.*, -*s*, - (alte Bewohner von Wales); **silurisch** (Erdg.), -*e* Formation **Silvan**, **Silvanus** *lat.* [...*wg.*] (m. Vorn.)

Silvester *lat.* [...*we...*] (m. Vorn.); **Silvester** [nach dem Papst Silvester I.] (letzter Tag im Jahr) *s*; -s, -; **Silvesterabend, ...nacht**
Silvia *lat.* [...*via*] (w. Vorn.)
Sima *lat.* (Kinnleiste [an dorischen Säulen]) *w*; -, -s u. ...men
Simandel [eigtl.: Mann, der durch „Sie“ beherrscht wird] (bayr.-östr. für: Pan- toffelheld) *m* od. *s*; -s, -
Simarre *ut.* (Schleppkleid, langes Obergewand) *w*; -, -n
Simeon (bibl. m. Eigenn. u. Vorn.); **Simmons-kraut** (*s*; -[e]s), ...tag
Simillstein *lat.-ut.* (unechter [Edelstein])
Simmental (schweiz. Landschaft); **Simmentaler** (vgl. S. 41, c), - Vieh
Simmer (altes Getreidemaß) *s*; -s, -
Simon (Apostel, m. Vorn.)
Simonides (altgr. Lyriker)
Simone *lat.* [nach dem Zauberer Simon] (Kauf od. Verkauf von geistl. Ämtern) *w*; -, ...en, **simonisch** (vgl. S. 43, 2, b) (nach Art Simons)
Simpel *lat.-fr.* (einfach, einfaltig), simple Kleidung; **Simpel** (Einfaltapinsel) *m*; -s, -; **simpelhaft**, **simpelein**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), vor sich hin -, **Simplex** *lat.* (einfaches Wort) *s*; -, -e u. ...plizia; Ggs. Kompositum; **Simplissimus**, eingedeutscht. **Simplexissimus** („Einfaltigster“; Titel[held] eines Romans; pol.-satir. Wochenschrift) *m*; -, **simpelletter** (schlechthin); **Simplifikation** *nat.* (Vereinfachung), **simpifizieren**; **Simplizissimus**; vgl. **Simplicissimus**; **Simplizität** *lat.* (Einfachheit; Einfalt) *w*, -
Simplion (Alpenpaß) *m*; -[s]; **Simplionstraße** (*w*, -), ...tunnel (vgl. S. 42, d, 1, *m*; -s)
Simplum *lat.* (Einfaches [einer Summe, bes. einer Abgabe]) *s*; -s, ...pla

Simrock (dt. Germanist und Dichter)
Sims *lat.* (bandartige Bauform; vorspringender Rand; Leiste) *m* od. *s*; -es, -e
Simse (mdal. für: Binse) *w*; -, -n
Simson (bibl. m. Vorn.)
Simulant *lat.* ([Krankheits]- heuchler) *m*; -en, -en;
Simulation (Verstellung, Vorschützung [von Krankheiten]); **simulieren** (vorgeben, sich verstellen; umgespr. auch für: nachsinnen, grübeln); **simuliert** (auch für: Schein...)
simultan *nat.* (gemeinsam; gleichzeitig); **Simultaneität** [...*ne-i...*] (Gemeinsamkeit, Gleichzeitigkeit), **Simultan-kirche** (Kirchengebäude für mehrere Bekenntnisse), .schule (Schule mit konfessionell getrenntem Religions-, sonst „gemeinsamen“ Unterricht), .spiel (Schachspiel gegen mehrere Gegner)
sin = Sinus
Sinal [...*na-i*] (Gebirgsmassiv auf der gleichnamigen ägypt. Halbinsel) *m*, -[s]; **Sinalhalbinsel** (vgl. S. 42, d, 1) *w*, -
Sinau (Waldpflanze) *m*; -s, -e
sine ira et studio *lat.* (ohne Haß und Vorliebe, d. h. unbedingt sachlich)
Sinekyre *lat.* („ohne Sorge“; Pfründe ohne Amtsgeschäfte, müheloses, eintragliches Amt) *w*, -, -n
sine loco *lat.* (bei Buchtitelangaben ohne Angabe von Ort; Abk. s. 1), **sine loco et anno** (bei Buchtitelangaben ohne Angabe von Ort und Jahr, Abk. s. 1. e. a.); **sine tempore** (ohne akademisches Viertel, d. h.: pünktlich; Abk.: s. t.)
Sinfonie *gr.-it.*, Symphonie *gr.* [...*sum...*] (harmonische Zusammenklang; großangelegtes, mehrsatziges Orchesterwerk) *w*; -, ...en; **Sinfoniker**, Symphoniker (Verfasser von Sinfonien; Mitglied eines

Sinfonieorchesters); **sinfonisch**, symphonisch (sinfonieartig; vollstimmig)
Sing. = Singular
Singakademie
Singapore [...*gingge-por*] (engl. Schreibung von: Singapur); **Singapur** [...*gingga...*], (auch: Singapur (Hafenstadt in Südostasien))
singbar; **singen**; er singt; ich sang, du sangst (sangesst); du sängst; gesungen; sing[e]!; die Singende Säge (Musikinstrument)
Singen (Orten.); **Singener** (vgl. S. 41, c)
Singestunde; vgl. Singestunde
Singhalese *m*; -n, -n (Mischvolk auf Ceylon)
Sinigrün (Immergrün [Pflanze]) *s*; -s
Singsang *m*, -[e]s
Sing-Sing [...*ging...*] (Neuyorker Staatsgefängnis bei der Industriestadt Ossining [früherer Name der Stadt: Sing Sing])
Sing-spiel, ...stimme, .stunde, umgespr. auch. Singestunde
Singular, (auch:) Singular *lat.* (Einzahl, Abk. Sing.) *m*; -s, -e; Ggs. Plural, **singulär** (vereinzelt [vorkommend]; seltsam; eigenartig, eigentümlich); **Singularerantum** (nur in der Einzahl belegtes Wort, z. B. das All) *s*; -s, -s u. Singularlatantum, Ggs.: Pluralerantum, **singularisch** (in der Einzahl gebraucht, vorkommend); der Einzahl gemäß); **Singularität** (vereinzelte Erscheinung; Seltsamkeit, Eigentümlichkeit)
Sing-vogel, ...weise *w*
sinken, er sinkt; ich sank, du sankst (sankest); du sänkst; gesunken; sink[e]!; **Sinkkasten**
Sinn *m*, -[e]s, -e, bel, von -en sein; **sinnbetörend**; **Sinnbild**; **sinnbildlich**; **sinnen**; du sannst (sannest), du sonnest (jünger: san-nest); gesonnen, sinn[e]!

er ist gesonnen (willens), etwas zu unternehmen, vgl. auch gesinnt, **Sinnenlust** **sinnennah[e]**, **Sinnenreiz** (Reiz auf die Sinne sinnlicher Reiz), **Sinnesänderung**, **art**, **organ**, **reiz** (Reiz auf ein Sinnesorgan), **scharfe**, **störung**, **täuschung**, **werkzeug**, **Sinngebung**, **gedicht**, **sinngemäß** **Sinngrün**, vgl. **Singrün**, **sinnhaft**, **sinnieren** (umgsp. für in Nachdenken versinken sein), **Sinniger**, **sinnig** (von Nachsinnen zeugend), **Sinnigkeit** *w.*, **sinnlich**, **Sinnlichkeit** *w.*, **sinnlos**, **-este** **Sinnlosigkeit**, **sinnreich**, **Sinnspruch**, **sinnverwand**, **voll**, **widrig**, **Sinnwidrigkeit**

Sinologe *gr* (Chinakundiger, bes. Lehner u. Erforscher der chin. Sprache) *m.*, **-n**, **-n**, **Sinologie** *w.*, **-**

sintemal (veraltet für da weil), in altertumskundl. Sprache - und allg. wiew.

Sinter (mineral. Absatz aus Quellen) *m.*, **-s**, **-**, **sintern** ([durch]sickern, Sinter bilden, auch erhitzen von sand- od. pulverförmigen Metallen od. keramischen Massen), **Sinterterrasse**

Sintflut (volkstüm. umgedeutet in Sintflut (vgl. d.)] („große, allgemeine Flut“)

Sinus *lat* (Ausbuchtung, [Meer]busen, Seitenverhältnis im Dreieck [Zeichen sin]) *m.*, **-**, **-** u. „nusse“, **Sinusschwingung**

Sioux [*big*, mit dt. Ausspr. *suckß*] *m.*, **-**, **-** (nordamerik. Indianerstamm)

Sipho *gr* (Schlauch, Atemrohr) *m*; **-s**, **-onen**, **Siphon** [*fong*] (Ausschankgefäß mit Schraubverschluß, Geruchverschluß)

m., **-s**, **-s**, **Siphonophore** (Qualle) *w.*, **-**, **-n**; **Siphonverschluß**

Sippe *w.*, **-n**, **Sippenforschung**; **sippenge-**

mäß, **-haft**, **Sippenkunde** *w.*, **-**, **sippenkundlich** **Sippenverband**, **Sippenschaft**

Sir *lat-fr-engl* [*ßer*] (allgemeine engl. Anrede [ohne Namen] „Herr“, mit folgendem Vorn u. Familienn. engl. Adelstitel)

Sirach *hebr* (bibl. m. Eigenn.), vgl. Jesus Sirach

Sire *lat-fr* [*ßer*] (in der Anrede im Majestät)

Sirene *gr-lat* (Meerwesen der griech. Sage, Verführerin, Seekuh, Nebelhorn, Alarmvorrichtung) *w.*, **-**, **-n**, **Sirenengehen**, **gesang**; **sirenenhaft** (verführerisch)

Sirlus *gr-lat* (Stern) *m.*, **-**, **sirlusfern**

Sirrah *arab* (Stern) *w.*, **-**

sirren (hell klingen [d. sirren])

Sirup *arab-lat* (dickflüssiger [Zucker]saft) *m.*, **-s**, **-e**, **Sirupopf**

Sisalhaut

sistieren *lat* ([Verfahren] einstellen, einhalten, verhandeln), **Sistierung**

Sistrum *gr-lat* (Rasselinstrument der alten Ägypten) *s.*, **-s**, **Sistren**

Sisyphos *gr*, vgl. Sisyphus; **Sisyphus** *gr-lat* (Gestalt der griech. Sage, war zu nie aus Ziel führendem Steinwalzen verurteilt), **Sisyphusarbeit**, vgl. S 44, a, 4 (vergebliche Arbeit)

Sitta (Kurzform von, Sidoron)

Sitte *w.*, **-**, **-n**

Sitten (schweiz. Stadt)

Sittengesetz, **-lehre**, **sittenlos**, **-este**, **Sittenlosigkeit**, **sittenrein**, **Sittenrichter**, **sittenstreng**, **Sittenstrenge**; **sittenwidrig**

Sittig *gr-lat*. (Papagei) *m*; **-[e]s**, **-e**

sittig; **sittlich**; **Sittlichkeit** *w.*, **-**; **sittsam**; **Sittsamkeit** *w.*, **-**

Situation *lat-fr* ([Sach]lage, Stellung, [Zu]stand); **Situationsplan** (Lage-

plan), **situiert** (gestellt); vgl. **gutsituiert**

Situla *mlat* (bronzezeitl. Eimer) *w.*, **-**, **-nen**

Situs *lat* (Lage [von Organen]) *m*; **-**, **-**, vgl. in situ

sit venia verbo *lat* [*sit ue.*, *uer*] (man verzeihe das Wort! Abk. **s v v**)

Sitz *m.*, **-es**, **-e**, **Sitzbad**, **sitzen**, du sitzt (sitzest), er sitzt, du saßest, er saß, du saßest, **gesessen**, **sitz[e]!**, **sitzenbleiben**; vgl. S 31, II (nicht versetzt werden, nicht gehindert werden), ich bleibe sitzen, **sitzengeblieben**, **sitzenzublieben**; aber **sitzen lassen** (nicht aufstehen), **sitzend**, **-e** Lebensweise, **Sitzenlassen**, vgl. S 31, II (im Stich lassen, nicht versetzen), sie ist sitzengelassen worden, ich habe ihm **-**, aber einen **sitzen lassen** (nicht stehen lassen), er hat den Vorwurf nicht auf sich sitzen lassen wollen, zur Biegung vgl. **sitzenbleiben**, **-sitzer** (z. B. Zweisitzer), **Sitzfleisch**; **-sitzig** (z. B. versitzig); **Sitzplatz**, **Sitzung**

Siwah (Oase) *w*; **-**

Six meiner Six (Betenerung meiner Seel)

Sixtina *mlat* (Kapelle im Vatikan) *w.*, **-**; **Sixtinisch**, (vgl. S 43, 2, b) **-e** Kapelle, **-** Madonna, **Sixtus** (m. Vorn)

Sizillane (Versform) *w*; **-**, **-n**, **Sizilianer**, vgl. **Sizilier**, **sizilianisch**, vgl. **sizilisch**, **Sizilien** (süd. Insel), **Sizillenne** [...*nen*] (Gewebe) *w.*, **-**, **-n** [...*nen*], **Sizilier**, alter **Sizilianer**, **sizilisch**, alter **sizilianisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1), die **Sizhanische** Vespero (Volksaufstand in Palermo gegen die Fremdherrschaft der Franzosen [1282])

S. J. = Societatis Jesu *lat.* („von der Gesellschaft Jesu“; Jesuit)

SK = Segerkegel

Skabbes *lat.* [., *be-ß*] (Kratze) *w.*; -, *skabbs*; -, *er* Ausschlag, **Skablöse** (Heil-u. Zierpflanze) *w.*; -, *n*

skal|brös *lat* (heikel, schlupf-
rig), -este

Skadenz *lat -it* (veraltet für Verfalltag, Fälligkeitstag) *w.*; -, *n*

Skagerrak (Meeresteil zwischen Norwegen und Jüt-
land) *s.*; -s

Skala *lat -it* (Treppe, [Ton-,
Stufen]leiter, Stufenfolge,
Maßeinteilung [an Meßge-
raten]) *w.*; -, *n* *au* -s,
vgl. auch Skale, Skala-
höhe, **skalar** *lat* (auf den
Skala bezüglich), -e Große,
Skalar (Math. reine
Zahl) *m.*; -s, -e

Skalde (alt-nordischer Dichter
und Sänger) *m.*; *n.*, *n.*,
Skaldendichtung

Skale (eindeutend für
Skala) *w.*; -, *n*

Skalenoeder *gr* (Kristall-
form) *s.*; -s, -e

Skalp *engl* [zu Schale] (ab-
gezogene Kopfhaut des
Gegners als Siegeszeichen)
m.; -s, -e

Skalpell *lat* ([kleines chirur-
gisches] Messer [mit fest-
stehender Klinge]) *s.*; -s, -e

skalpiere *lat -engl* (die
Kopfhaut abziehen)

Skandal *gr -lat -fr* (Ärgernis,
Aufsehen, Lärm) *m.*,
-s, -e, **Skandalgeschichte**,
skandalieren (lärmen),
skandalisieren (Ärgernis
nehmen), sich über etwas
- (an etwas Ärgernis nehmen),
skandalös (argert-
lich, anstoßig, unglan-
belich, unerhört), -este, **skan-
dalis** *engl*

skandieren *lat* (taktmäßig
nach Versfüßen lesen)

Skandinge [., *w.*] *m.*, *n.*,
-u **Skandinavien**; **Skandin-
avien**, **Skandinavie**,
rin *w.*; -, *n*, *nen*, **skandin-
avisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b),
die Skandinavische Halb-
insel, **Skandium** (chem.
Grundstoff, Metall, Zeichen:
Sc) *s.*; -s

Skapolith *gr* (Mineral) *m.*; -s
Skapulier *lat -mlat* (bei der
Mönchstracht Überwurf
über Brust und Rücken)
s.; -s, -e

Skarabäengemme, **Skara-
bäus** *gr -lat*, (altägypt. ge-
schnittener Siegelstein mit
Nachbildung des Mistka-
fers) *m.*; -, *gen*

Skuramuz *it* (Gestalt des
it. Lustspiels, Großspre-
cher) *m.*; -, *gen*

Skat *gr -lat -it* (eigentlich das
aus der Karte Abgelegte)
(Kartenspiel) *m.*; [., *s.*, -e
-s, *Skatbruder*, *Meloz*, **skate**
(Skat spielen), **Skater**
Skatol *gr* (chem. Verbin-
dung) *s.*; -s, **skatologisch**,
Skatophag (gersteskrank-
er) Kotesser) *m.*; -en, -en,
Skatophagie *s.*; -e

Skatspiel, **turnier**

Skelet *gr -engl* [*βkēl'ōn*]
(niedriger Sportrennschlitten)
w.; -s -s **Skelett** *gr*
(Knochengestalt, Gerippe,
Rahmen, in Zus. Rip-
pen) *s.*; [., *s.*, -e **Skelett**
(Schiff) *lat*] *w.*; -, *n*,
Skelettbau (Gerüst-, Ge-
rippebau *Meloz* bauten),
form **skelettieren**

([Knochen]gerüst bilden,
herausarbeiten, abnageln),
Skelettuberkulose
(Trennung; vgl. S. 49, VIII)

Skepsis *gr* (Zweifel[sucht])
w.; -, **Skeptiker** (Zweifler),
skeptisch (zum Zweifel
neigend, mißtrauisch, kühl
und streng prüfend), -ste
(vgl. S. 50 I, b), **Skeptizismus**
(Zweifel [an der
Möglichkeit sicheren Wis-
sens], Zweifelsucht; Be-
denklichkeit) *m.*; -e

Sketch *lat -engl*, [*βkētsch*]
(„Skizze“; Entwurf, kurze,
schmissige Kabarettszene)
m.; -es, -e; *od m*; -, -es,
Sketch (eindeutend für
Sketch) *m*; -es, -e

Skia-graphie *gr* (Schatten-
riß, Schattenmalerei) *w.*,
-, *gen*, **Skimeter** (Meßge-
rat für die Intensität der
Röntgenstrahlen)

Skiff (nord. Einmannboot)
s.; [., *s.*, -e

Skink *gr* (Eidechsenart) *m.*,
[., *s.*, -e

Skizze *gr -lat -it* ([erster]
Entwurf, flüchtige Zeich-
nung, kleine Geschichte)
w.; -, *n*, **skizzenhaft**,
Skizzenmappe **skizzie-
ren** (entwerfen, andeuten),
Skizzierer, **Skizzierpa-
pier**, **Skizzierung**

Sklave *altslaw -mgr -mlat -
roman* [., *s.*, -e
(Leibwenger, unfreier, ent-
rechteter Mensch) *m.*, *n.*,
-n, **Sklavenerbe** **sklave-
nerartig**, **Sklavenhalter**,
händler, *tum* (*s.*, [., *s.*,
Sklaverei, **Sklavin** *w.*,
-, *n*, **sklavisch**, -ste (vgl.
S. 56, I b)

Sklera *gr* (Lederhaut [des
Auges]) *w.*; -, *gen*, **Skle-
rem**, **Sklerom** (krankhafte
Hautverhartung) *s.*; -s -e,
Skleritis (Entzündung der
Augenleithaut) *w.*, -e

Sklerometer (Härtemes-
ser [bei Kristallen]) *s.*,
Sklerose (Verkalkung,
krankhafte Verhartung) *w.*,
-, *n* **sklerotisch** (Ver-
hartend)

Skolex *gr* (Bandwurmkopf)
m.; -, *lies*

Skollon *gr* (Tischler, Ein-
zelgesang beim Gelage) *s.*,
-, *gen* [., *n*]

Skollose, **Skollosis** *gr*
(seitliche Verkrümmung
der Wirbelsäule) *w.*; -e

Skolopender *gr* (Tausend-
fuß) *m.*; -s, -e

skontieren *it* (abziehen,
kürzen), **Skonto** ([Zah-
lungsabzug, Nachlaß [bei
Barzahlungen]) *m* *od s.*,
-s, **Skontation** (Abrech-
nung, Ausgleichung von
Schuld und Forderung,
Bestandsermittlung von
Waren durch Fortschreibung),
skontieren (ab-
rechnen, ausgleichen, Kas-

¹ In der Fachwissenschaft
ist daneben auch die der
rechtschreiblichen Regel
nicht entsprechende Schreib-
ung „Skelet“ üblich

se prüfen); **Skon|tro** (Abrechnung, Ausgleichung von Schuld und Forderung; Nachlaß; Lieferbuch; Lagerbuch; Wechselbuch) *s*; -s; **Skon|tro-buch**

Skopol|amin (Alkaloid; Beruhigungsmittel) *s*; -s

Skopze *m*; -n, -n (mystische Sekte der Orthodoxen Kirche)

Skorbut *niederl.* (Krankheit durch Mangel an Vitamin C) *m*; -[e]s; **skorbutisch**

Skordatur; vgl. *Scordatura*
Skorpion *gr.-lat.* (Spinnentier; Stachelpeitsche; nur in der *Einz.*: Sternbild) *m*; -s, -e

Skote *m*; -n, -n (alter irischer Volksstamm in Schottland)

Skotm *gr.* (dunkler Fleck vor den Augen) *s*; -s, -e

skr = schwedische Krone (Münzeinheit)

Skrībent *lat.* (Schreiber, Vielschreiber); **Skrībifax** (scherzh. Vgl.: Vielschreiber, verachtl. für: Schmeier) *m*; -[es], -e; **Skrīptum** („Geschriebenes“; Ausarbeitung, Schriftstück) *s*; -s, ...ta; **Skrīptur** (Schriftstück) *w*; -, -en

Skrofel, **Skrofulose** *lat.* (Haut- und Lymphknoten-erkrankung bei Kindern) *w*; -, -n, **skrofulös**, -este

skrotal *lat.* (zum Hodensack gehörig); **Skrotalbruch** *m*; -[e]s, ...brüche; **Skrōtum** (Hodensack) *s*; -s, ...ta

Skrubber *engl.* (Waschturm zur Gasreinigung) *m*; -s, -

Skrubs *engl.* [*Skrapf*] (minderwertige Tabakblätter) *Mehrz.*

Skrupel *lat.* (Gewicht) *s*; -s, -; **Skrupel** (Zweifel, Bedenken; Gewissensbiß) *m*; -s, -; **skrupellos**; -este; **skrupulös** (ängstlich; peinlich genau); -este; **Skrut|nium** (Wahl|erforschung, -gang) durch Stimmzettel; **Stimm|sammlung**, Wahl|

prüfung; Prüfung der kath. Weihekandidaten) *s*; -s, ...len [...iⁿ]

Skuld (nord. Mythol.: Norne der Zukunft; auch: Schild-mädchen [Walküre] Odins)

Skullboot *engl.*; **skullen** (rudern); **Skuller** (leichtes Ruderboot)

skulptieren *lat.* (ausmeißeln); **Skulptur** (Bildhauerkunst; Bildhauerwerk) *w*, -, -en; **Skulpturen-sammlung**

Skunk *indian.* (Stinktier; Pelz [meist *Mehrz.*]) *m*; -s, -s

Skup|shtina (jugoslaw. Parlament) *w*; -, -s

skurr|l *lat.* (possenhaft)

Sküs *fr.* (Karte im Tarock-spiel) *m*; -, -

Skutari (albanische Stadt); **Skutarisee** *m*; -s

Skyeterler *engl.* [*Skajiteri^r*] (Hunderasse)

Skylla; vgl. *Sz...*

Skythe usw., vgl. *Sz...* usw.
s l. = sine loco

Slalom *norw.* („geneigte Spur“, Schl- und Kajak-sport: Geschicklichkeits-fahrt, -lauf, Torlauf) *m*; -s, -s, **Slalomlauf**

Slang *engl.* [*ßläng*] (niedere Umgangssprache, Sondersprache bestimmter Berufs-kreise) *m* od. *s*; -s, -s
S-Laut (vgl. *S. 34, c*)

Slawe *m*; -n, -n (Völkergruppe); **Slawentum** *s*; -[e]s; **Slawin** *w*; -, -nen, **slawisch**, **slawisieren** (verslawen), **Slaw|smus** *nat.* (slaw. [Sprach]egen-tümlichkeit) *m*; -, ...men;

Slaw|st (Kenner und Forscher des Slawischen); **Slawonien** (jugoslawisches Gebiet); **Slawonier** *m*; -s, -; **slawonisch**; **Slawophilie** (Slawenfreund) *m*; -n, -n
s. l. e. a. = sine loco et anno

Sljbowitz, **Sljowitz** *serb.* (Pflaumenbranntwein) *m*; -es, -e

Slip *engl.* (Pfahlwerk auf Schiffswerften; Kassen-zettel; beinloser Schlüpfer)

Sljpon *engl.* (Mantelart) *m*; -s, -s

Sljowitz; vgl. *Sljbowitz*

Slogan *kelt.-engl.* [*ßloggⁿ*] ([Werbe]schlagwort) *m*; -s, -s

Sloop [*ßlyp*] (engl. Schrei-bung von: Schlup) *w*, -, -en u. -s

Sloty; vgl. *Zloty*

Slowake *m*; -n, -n (slawisches Volk); **Slowake|** (tschechoslowakischer Land-estell) *w*, -, **slowakisch**; **Slowene** *m*; -n, -n (südsla-wisches Volk); **Slowenien**; **Slowenier** (Slowene); **slowenisch**

Slowfox *engl.* [*ßig-fokß*] (Tanz) *m*; -es, -e

Slum *engl.* [*ßlam*] (Elends-viertel) *m*; -s, -s

sm = Seemeile

Sm = chem. Zeichen für: Samarium

S. M. = Seine Majestat
Smaragd *altind.-pers.-gr.-lat.* (Edelstein) *m*; -[e]s, -e; **smaragden** (aus Smaragd), **smaragdgrün**

smart *engl.* (gewandt; ge-rieten, schneidig)

SM-Ofen = Siemens-Mar-tin-Ofen

Smokarbeit *niederd.* (Ver-zierungsarbeit an Kleidern und Blusen); **smoken** (Stoff reihen und bündeln); gesmocht

Smoking *engl.* (schwarzes Herrenjackett mit seidenden Aufschlägen) *m*; -s, -s
Smolensk (russ. Stadt)

smorzando *it.* (Tonk.: Immer schwächer werdend); **smorzando** *s*; -s, -s

Smyrna [*ßmyr...*] (alter Name für: Izmir); **Smyr-naer**; vgl. *S. 41, c* (auch: Teppich); - Teppich; **smyrnisch**; **Smyrna-teppich**

Sn = Stannum (chem. Zel-chen für: Zinn)

Sneewittchen (niederd. Form von: Schneewitt-chen)

Snob|al *-engl.* [*ßnopp*] („ohne Vornehmheit“; Bezelch-nung bürgerlicher Schüler

durch adelige Mitschüler in England; vornehm tuender, eingebildeter Mensch, Geck) *m*; -s, -s; **Snobismus** (Geckenhaftigkeit) *m*; -, ...men; **snobistisch** **so**; 1. *Umstandsw.*: a) der *Art und Weise*: du kannst es so machen, so sprach er; seine Rede lautete so: ..., bald so, bald so; b) des *Grades* od. des *Vergleiches*: nie hast du mich so erfreut; das ist gar nicht so übel; ich bin so glücklich, so ..., daß ... (als Einleitung eines Folgesatzes in der Zusammenrückung. ..., so daß ...); er schrie so laut, daß man ihn auf der Straße horte (aber im Folgesatz immer getrennt geschrieben: er schrie laut, so daß man ihn auf der Straße horte), keiner ist so gut wie du; so schnell wie od. als möglich; es war so, wie er sagte; er verdient so viel [Geld], wie er braucht; nicht so viel (gar nichts) hat es uns genützt; er geht so (ohne Hut) mit, so etwas (umgspr. so was), so einer, so eine, so eins (seltener, eines), so ein Mann, c) der *Unbestimmtheit*: so gegen zehn [Uhr], so gegen zwölf Leute, sich nicht so recht wohl fühlen das Pferd hat so seine Mucken **Zus.** soso, soundso, sowieso, vgl. d. d) *Zusammenschreibung* Wenn „so“ die Betonung auf sich zieht, wird es meist getrennt geschrieben, z. B. der Gedanke liegt mir so fern, daß ..., zieht aber das dem „so“ folgende Wort die Betonung auf sich (wobei auch eine neue Wortart, nämlich ein Bindewort, entstehen kann), dann wird es mit „so“ zusammengeschrieben, z. B. sofern du kannst ...; vgl. die Stichwörter **sobald**, **sodann**, **so daß** (immer getrennt geschrieben), **soeben**, **sofern**, **sofort**, **sogar**, **sogenannt**, **sogleich**,

solang[e], **somit**, **sonach**, **sooft**, **sosehr**, **soso**, **soundso**, **soviel**, **sovielm**, **so weit**, **sowenig**, **sowieso**, **so wohl**, **sozusagen**; 2. *Bindew.* (veraltet für: wenn): so Gott will, ..; 3. *bezugl. Fürw.* [veraltet]: das Dutzend Bücher, so der alte Mann lesaß **SO** = Südost[en] (Himmelsrichtung) *s. o.* = sieh[e] oben! **sobald**; *Bindew.*: sobald er kam, aber (*Umstandsw.*): er kam so bald nicht, wie wir erwartet hatten, komme so bald (so früh) wie od. als möglich **Sobranje russ** (bulgarische Volksvertretung) *s*; -s, -n (auch *w*, -, -n) **Sobrijetät lat.** (Maßbigkeit) *w*; - **Socke lat. w, -, -n, vgl. auch **Socken**, **Sockel lat. fr.** (unterer Mauervorsprung; Unterbau, Fußgestell) *m*; -s, -, **Socken** (umgspr. für: Socke) *m*, -s, -, **Sockenhalter** **Sod** (Sieden, Sodbrennen) *m*; -[e]s, -e **Soda roman.** (Natriumverbindung) *w*, -, od. *s*, -s **Sodale lat.** (Genosse) *m*, -n, -n, **Sodalität** (Genossenschaft, Bruderschaft) **Sodalität roman., gr.** (Mineral) *m*, -s **sodann** **Sodanelfe** **so daß** (immer getrennt geschrieben); vgl. **so**, **b** u. S. 15, **Beistrich**, **C** **Sodawasser** (*Mehrz.* .. wasser) **Sodbrennen** [erster Wortteil zu: sieden] (bei Magenkrankheit) *s*; -s **Sode niederd.** (Rasenstück, getrocknetes Stechtorfstück von Ziegelform; Salzsiederei) *w*, -, -n **Sodom** (biblische Stadt), - und **Gomorra**; **Sodomie lat.** (widernatürliche Unzucht mit Tieren) *w*, -, *jen*; **Sodomiterel**, **Sodomit** (Einwohner von**

Sodom; Sodomie Treibender) *m*; -en, -en; **sodomistisch** (widernatürlich [unzüchtig]); **Sodomsapfel** (Gallapfel, Gerbemittel) **soeben** (vor einem Augenblick), aber: **so** eben (gerade) noch **Soest** [*sgbt*] (Ortsn.); **Soester** (vgl. S. 41, c); - Börde (Landstrich) **Sofa arab.** (gepolsterte Sitzbank) *s*; -s, -s, **Sofa[er]cke** **sofern** (falls); *Bindew.*: sofern er seine Pflicht getan hat, ..., aber (*Umstandsw.*): die Sache liegt mir so fern, daß ... **Soff** (derb für: Trunk, anhaltendes Trinken) *m*, -[e]s; **Söffel**, **Söffler** (Trinker) *m*, -s, - **Soffitte it.** (Decken[dekora-]tionsstück einer Bühne, Bühnenhimmel) *w*, -, -n (meist *Mehrz.*) **Sofia** (Hptst. Bulgariens), **Soflaer** (vgl. S. 41, c) u. **Soflote m**, -n, -n; **Soffle**; vgl. **Sophia** **sofort** (im Augenblick), aber immer **so** fort (immer so weiter), **Soforthilfe**, **Soforthilfegesetz**, **sotortig**, **Sofortmaßnahme** **Softa pers** [für die Wissenschaft „Erglühter“] (Islam. Theologiestudent) *m*, -s, -s **Sog niederd.** (unter landwärts gerichteten Wellen seawards ziehender Meeresstrom, saugende Nachströmung hinter fahrenden Schiffen, Kraft-, Luftfahrzeuge u. a.) *m*, -, -[e]s, -e **sog.** = sogenannt **sogar** (noch darüber hinaus), **sogenannt** (Abk.: *sog.*), die sogenannten ewigen Gesetze, aber der fälschlich so genannte ... **soggen** (in Kristallform niederschlagen) **sogleich** (sofort), aber: sie sind sich so gleich, daß ... **sohin** (Kanzleispr. für: somit, also), aber er sagte es nur so hin (ohne besonderen Nachdruck)

Sohlbank (Fensterbank Mehrz. -banke); **Sohl** lat (Fuß, Talsohle; bergmann, für das Liegende der Bodenfläche; umgspr auch für. Lüge) *w*, -, -n **sohlen** (umgspr auch für lugen), **Sohl[eu]leder** **Sohlenschoner**; ..**sohlig** (z B doppelsehlig), **söhlig** (bergmann für waagrecht), **Sohlleder** Sohlenleder
Sohn *m*; -[e]s, **Söhne**, **Söhnchen**, **Söhnlein**, **Söhnenliebe**, .. **pflicht**
sohr (niederd. für dürr, welk)
Sohr (niederd. für Sod-brennen) *m*, -s
Söhre (Teil des Hessischen Berglandes) *w*, -
Söhre (niederd. für Durre) *u*, -, **söhren** (niederd. für verdorren)
solgniert fr [Boanurt] (gepflegt)
Solre fr [Boare] (Abendgesellschaft) *w*, -, -en
Soja chin-jap (Nutzpflanze) *w*, -, -en **Sojabohne**, .. **mehl**, .. **öl**
Sokrates (altgr. Philosoph), **Sokratik** (Lehrart des Sokrates) *w*, -, **Sokratiker** (Schüler des Sokrates; Verfechter der Lehre des Sokrates), **sokratisch** (vgl. S. 43, 2, b), -e Lehrart; **Sokratisch** (vgl. S. 43, 2, b), -e Lehre
Sol (rom. Sonnengott), **Sol** (persuan. Münzenheit) *m*, -[s], -[s]
Sol lat (gelostes Kolloid) *s*, -s, -e
solang[e] (während, währenddessen), **solang** ich krank war, [solang(e)] bist du bei mir geblieben, aber (*Umstandsw.*), du hast mich so lange warten lassen, daß ..
Solanin *nat.* (giftiges Alkaloid in Kartoffelkeimen) *s*, -s; **Solanum** (Nachtschatten [Pflanze]; Bez. für Kartoffelkraut als Werkstoff) *s*; -s, -nen; **Solanumholz**

Solarisation *nat.* (Photographie: Überbelichtung), **solar[isch]** lat. (auf die Sonne bezüglich); **Solarjahr**, ...**öl** (*s*; -[e]s)
Solawechsel lat -it (einziger Wechsel, Eigenwechsel)
Solbad
solch, solcher, solche, solches I Auch **hauptw.** **lich**, außer am Satzanfang, stets klein geschrieben (vgl. S. 30, 6) ein solcher, eine solche, ein solches od. (vorangestellt und ungebeugt.) **solch** einer, **solch** eine, **solch** eins (seltener eines)
II In Verbindung mit einem Hauptwort a) allein- stehend, solcher Stoff, solche Verschwendung, solches Wetter, von solcher Art, von solcher Gestalt (vgl. aber unten, Pkt. c), **b)** mit dem **unbestimmten Geschlechtswort** ein solcher Stoff, eine solche Verschwendung, ein solches Wetter, od. (vorangestellt und ungebeugt) **solch** ein Stoff, **solch** eine Verschwendung, **solch** ein Wetter, c) **Zusammen- schreibung** (vgl. S. 31, II) vgl. solcherart u. solcher- gestalt (vgl. aber oben, Pkt. a) **III a)** **In Verbindung mit Eigenschaftswort und Hauptwort** solcher feine Stoff od. solch feiner Stoff, (vgl. S. 54, d) solche guten (od. gute) Bucher od. solch gute Bucher, **b)** **In Verbindung mit einem hauptw.** **lich** gebrauchten **Eigenschaftswort**, (vgl. S. 55, B) solche Abgeordneten od. Abgeordnete, **solcherart** (vgl. S. 31, II), - Dinge, aber Dinge solcher **Art**, **solchergestalt** (vgl. S. 31, II), aber er war von solcher Gestalt; **solcherlei**, **solchermaßen**
Sold lat -it -fr. (Bezahlung, Lohn) *m*, -[e]s, -e
Soldanelle *d* (Wiesenpflanze) *w*, -, -n
Soldat lat -it *m*, -en, -en; **Soldatenstand** (*m*, -[e]s),

...**tum** (*s*, -[e]s), **Soldateska** (rohes, zugelloes) Kriegsvolk) *w*; -, ...**ken**; **soldatisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Söldling**; **Söldner**, **Soldo** (it. Münze) *m*, -s, -s u. ...**di**
Sole *niederd.* (salzhaltiges Wasser) *w*, -, -n, **Sol[e]**, **Solenleitung**
solenn lat. (feierlich, festlich); **solennisieren** (feierlich begehen, feierlich bestätigen), **Solennität** (Feierlichkeit)
Solenoid *gr.* (rohrenförmig gewundene Drahtspule, [Strom]spule) *s*; -[e]s, -e
Solfatara *it.* (Schwefeldampf auslauchender Krater bei Neapel) *w*, -, ...**ren**
sollegieren *d* [**Sollednehen** -*ren*] (die Tonleiter singen), **Solleggio** [**Sollednehen**] (Gesangsübung) *s*, -s, ..**gien** [**Sollednehen**]
Sollerino (it. Dorf)
Soll (Mehrz. von. Solo)
solid, solide lat. (fest, haltbar, zuverlässig, gediegen), ..**deste**, **Solidarhaftung** (Haftung von Gesamtschuldern), **solidarisch** (gemeinsam, übereinstimmend, gesamthaltend), **solidarisieren**, sich (sich solidarisch erklären); ich solidarisiere mich, **Solidarismus** (Streben nach wahrem Volkswohlstand) *m*, -, **Solidarität** (Zusammengehörigkeitsgefühl, Gemeinsinn; Übereinstimmung; gemeinsame Verpflichtung) *w*, -; **Solidaritätsgefühl**, **Solidarschuldner** (Gesamtschuldner); **solide**, vgl. **solid**, **solidieren** (befestigen, versichern); **Solidität** (Festigkeit, Haltbarkeit, Zuverlässigkeit, Maßigkeit) *w*; -
Solliquum *lat.* (Allein-, Selbstgespräch) *s*, -s, ...**ien** [**Soll**]
Sollingen (Ortsn.); **Sollinger** (vgl. S. 41, c), - Stahl
Sollipsismus *nat.* (Lehre, nach der die Welt für den Menschen nur in seinen

Vorstellungen besteht) *m*,
-; **Sollst** *lat.-dt.-fr.* (Einzel-
sänger, -spieler). **Sollstin**
w; -, -nen; **Sollstär** (einzeln
gefaßter Edelstein, ein-
zelstehender Stern; ein-
zelstehende Pflanze) *m*;
-s, -e, **Solltude** („Einsam-
keit“, Name von Schlos-
sern u. a.) *w*; -, -n
Soll [zu *Suhle*] (runder
kleiner See eiszeitl. Her-
kunft) *s*, -s, **Solle**
Soll (Pflicht, im Geschäfts-
buch: Verpflichtungen, Be-
lastung des Kontos [Ggs.
Haben]) *s*, -[s], -[s], das -
und [das] Haben, *Wesf.*
des Soll und [des] Habens,
das - und das Muß, **Soll-**
Bestand (vgl. S. 34, c) *m*,
-[e]s, - stande; **Soll-Be-**
trag (vgl. S. 34, c) *m*, -[e]s,
frage, **sollen**, ich habe
das gesollt, aber (vgl. S.
58, 4) ich hatte das nicht
tun -
Soller *lat.* (erhöhter offener
Saal, Vorplatz im oberen
Stockwerk eines Hauses,
offener Dachgang) *m*,
-s, -
Solling (Gebirge) *m*, -s
Sollizitant *lat.* (Bittsteller)
m, -en, -en, **Sollizitation**
(Bitte, Gesuch, Betreibung
eines Rechtsgesuchs), **Soll-**
lizitator (östl. für Sach-
walter, Anwalt, Gehilfe
eines Anwalts, Bewerber)
m, -s, -en, **sollizitieren**
(nachsuchen, [um Rechts-
hilfe] bitten)
Soll-Kaufmann (vgl. S. 34,
c) *m*, -[e]s, - leute, **Soll-**
Stärke (vgl. S. 34, c) *w*,
-, -n
Solluxlampe (Heilk.)
Solmisatlon *nlut.-dt.* (Sün-
gen der Tonleiter) *w*, -,
solmizieren
Solnhofen (Orts-n), **Soln-**
hofener (vgl. S. 41, c),
- Schiefer
solo *lat.-dt.* (allein), ganz -,
- tanzen, **Solo** (Einzelvor-
trag, -spiel, Handspiel) *s*,
-s, -s u. li, **Sologesang**
Solon (altathen Gesetz-
geber), **solonisch**, vgl.

S. 43, 2, b (weise wie So-
lon); -e Weisheit; **Solo-**
nisch (vgl. S. 43, 2, b); -e
Gesetzgebung
Solosänger, ...szene (Ein-
zelauftritt, -spiel)
Solothurn (Kanton u. Stadt
in der Schweiz)
Solöziamus *gr.-lat.* (grober
Sprachfehler) *m*, -, -men
Solper („Salpeter“, west-
mitteld. für Salzbrühe) *m*,
-s, **Solperfleisch**
Solquelle, ...salz
Solstitium *lat.* (Sonnen-
wende) *s*, -s, -en [iⁿ]
solubel *lat.* (auflöslich, auf-
lösbar), - ule Mittel, **Sol-**
ution (Auflösung), **sol-**
vabel [*wg.*] (auflösbar,
zahlungsfähig), - able Ge-
schäfte, **Solvenc** [schleim-]
lösendes Mittel) *s*, -, -ven-
zen [iⁿ], **solvent** (zah-
lungsfähig), Ggs. insol-
vent, **Solvenz** (Zahlung-
sfähigkeit) *w*, -, Ggs. Insol-
venz **solvieren** (auflösen)
Solwasser („Mehrz. wasser“)
Soma *gr.* („Körper“) *s*; -s,
-ta
Somal *m*, -[s] -i (hamit.
Volk), **Somaland** (Ge-
biet an der Ostküste von
Afrika) *s* -[e]s
somatisch *gr.* (körperlich)
Somatologie (Lehre vom
menschlichen Körper) *w*,
- **Somatose** (Stär-
kungsmittel) *w*, -
Sombrero *lat.-span.*
(„Schattenspender“, breit-
randiger Tropenhut) *m*,
-s, -s
somit (mithin, also) somit
ist diese Angelegenheit er-
ledigt, aber ich nehme es
so (z. B. ohne Verpackung)
mit
Sommer *m*, -s, -; - wie
Winter, des Sommers,
aber (vgl. S. 29, 4, a)
sommers, **Sommerauf-**
enthalt, ...frische *tirol.*
(*w*, -, -n) **frischler**,
- hitze, sömmerlig (einen
Sommer alt), -e Karpen,
sommerlang, ein som-
merlanger Tag, aber den
ganzen Sommer lang,

sommerlich; **Sommer-**
monat; sömmern (sou-
nen; [Vieh] im Sommer
auf der Weide halten), ich
... ere (vgl. S. 64, VIII, a),
Sommernacht, **Sommer-**
nachtstraum, **Sommer-**
regen; **sommers** (vgl.
S. 29, 4, a), aber des
Sommers; **Sommersan-**
fang; **Sommerschluß-**
verkauf, ...sonnenwende,
...sprosse **sommerspro-**
ssig, **sommersüher**, aber
den Sommer über; **Som-**
mer[s]zeit (Jahreszeit);
Sommertag; **sommer-**
tag (vgl. S. 29, 4, a),
Sommerung (Sommerge-
treide) *w*, -, **Sömmerung**
(Sommern) **Sommerzeit**
(Vorverlegung der Stun-
denzahlung während des
Sommers) *w*, -
Sommitäten *lat.-fr.* (hoch-
stehende Personen) *Mehrz.*
somnambul *lat.-fr.* (schlaf-
wandelnd), **Somnabule**
(Schlafwandler) *m* u *w*,
-n, -n, **Somnambulismus**
(Schlafwandeln) *m*, -
sonach (tögllich, also), so-
nach hast du gar kein
Recht, das zu behaupten
aber ... sprech es so nach,
wie ich es verspreche
Sonant *lat.* (silbenbildender
Laut) *m*, -en, -en, **Sonate**
it. (Instrumentaltrostück
von mehreren tonartlich
verwandten Sätzen) *w*, -,
-n **Sonatine** (kleine So-
nate) *w*, -, -n
Sonde *lat.-fr.* (ärztliches In-
strument zum Einführen
in Körperöffnungen, Senk-
blei, bergmann. Probe-
bohrungen) *w*, -, -n, **Son-**
denhalter
sonder (veraltet für ohne),
mit *Wenf*, stets ohne Ge-
schlechtsw. - Furcht, -
allen Zweifel, **Sonderab-**
druck („Mehrz. drucke“),
sonderbar, **Sonderbar-**
kelt; **Sonderbeauftragte**,
...bund *m*, ...bundelei,
...bündler, **Sonderbunds-**
bestrebung
Sonderburg (dan Stadt)

Sonderfahrt; sondergleichen; Sonderhaus (Isolerbaracke), **Sonderheit**; insbesondere, **sonderlich**; (vgl. S. 28, 4, a) nichts Sonderliches (Ungewöhnliches), **Sonderling**, **sondern**, nicht nur, sondern auch (vgl. S. 15, Beistrich, C), **sondern**, ich, ere (vgl. S. 64, VIII, a); vgl. auch gesondert, **Sonderrecht**, **sonders**, samt und -

Sondershausen (Ortsn.)

Sonderstellung, **tum**, **sondertümlich**, **Sonderung**, **Sonderzug**

sondieren *lat.-fr.* (mit der Sonde) untersuchen, ausforschen, ausloten), **Sondierung**

Sonett *it.* (Gedichtform) *s.*, -[e]s, -e

Song *engl.* (Schlagerlied [mit Hervorhebung des Textes]) *m.*, -s, -s

Sonja, vgl. **Sophia**

Sonnabend¹ [*„Sonntagabend“* = Abend vor dem Sonntag] (bes. mitteld. u. nordd. für Samstag), sonnabends (vgl. S. 29, 4, a), **Sonnabendabend**, vgl. **Dienstagabend**, **sonnendurchflutet**, sonnendurchflutet, **Sonne** *w.*, -, -n

Sonneberg (Ortsn.)

Sonnencken (Schreib-, Zeichen- und Maßgeräte)

sonnen, sich - **Sonnenanfang**, **bad**, **ball** (*m.*, -[e]s), **blende**, **blume**, **sonn(en)durchflutet**, **Sonnenfinsternis**, **fleck**, **sonnenhaft**, **hell**, **Sonnenjahr**, **sonnenklar**, **Sonnenkringel**, **protuberanzen** **Meerz.**, **rad**, **schelbe**, **scheln** (*m.*, -[e]s), **schirm**, **sonnenselig**, **Sonnenstäbchen**, **stich**, **strahl**, **system**, **uhr**, **untergang**, **sonnen[ver]brannt**, **Sonnenwende**, **sonnig**, **Sonntag**¹ [*„Tag der Sonne“*], des **Sonn-**

tags, aber (vgl. S. 29, 4, a) **sonntags**, **sonn-** und **alltags**, **sonn-** und **feiertags**, **sonn-** und **festtags**, **sonn-** und **werktags**, **Sonntagabend** (vgl. **Dienstagabend**), am -, **sonntäglich** (vgl. **tagig**), **sonntäglich** (vgl. **taglich**), **sonntags**¹ (vgl. S. 29, 4, a), **Sonntagsjäger**, **kind**, **relter**, **ruhe** (*w.*, -), **sonnverbrannt**, **sonnenverbrannt**, **Sonnwendfeler**

sonor *lat.-fr.* (klangvoll, volltonend)

sonst, **einer**, **-wer**, **sonstig**, (vgl. S. 30, 6) **-es** (anderes), **sonstwie**, **sonstwo**, **sonstwohl**

sooft, *Bindew.* **sooft** du zu mir kommst immer **aber** (*Umstandu*) ich habe es dir so oft gesagt, daß

Soonwald (Gebirgsteil) *m.*, -[e]s

Soor (Pilzbelag in der Mundhöhle) *m.*, -[e]s, -e,

Soorpilz

Soot (niederl. für Brunnen) *m.*, -[e]s, -e

Sophia, **Sophie**² *gr.* (*w.* *Vorn*), Roseform **Sonja**,

Sophienkirche **Sophisma** *s.*, -s, **namen** u. **Sophismus** (Trugschluß, Spitzfindigkeit) *m.*, -, **men**,

Sophist (Kluger, Wortverdreher), **Sophisterei**

(Spitzfindigkeit), **Sophistik** (*gr.* philos. Lehre, Scheinwissen, Spitzfindigkeit) *w.*, -, **sophistisch**, **-ste** (vgl. S. 56, 1, b)

sophokleisch (vgl. S. 43, 2, b), **Sophokleisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Sophokles** (altgr. Tragiker)

Solphroxyne *gr.* (Besonnenheit) *w.*, -

Sophus *gr.-lat.* (*m.* *Vorn*)

Sopor *lat.* (tiefe Benommenheit) *m.*, -s, **soporos**, **-ste**

Solpran *lat.-it.* (hohe Singstimme; Sangerin) *m.*, -s, -e

Solpraport[e] *lat.-it.* (Tür- oberstück mit Bildwerk) *r.*, -[e]s, **...ten**; vgl. **Superpor**

Sorbe *m.*, -n, -n (westslawisches Volk), **Sorbensiedlung**

Sorbett; vgl. **Scherbett**

Sorbit (pflanzlicher Wirkstoff, Bestandteil des Stahls) *m.*, -[e]s

Sorbonne [*Borbon*] (das Pariser Universitätsgebäude) *w.*, -

Sordine *lat.-it.* (Tonk. für Dampfer) *w.*, -, -n, vgl. *con sordino*, **Sordynen** (gedämpfte Orgelpfeifen)

Mehr

Sorge *w.*, -, -n, -n (tragen, sorgen **Sorgenbrecher** (dicht für Wein), **sorgenfrei**, **Sorgenfreiheit** (*u.*, -) **kind** **lust** **sorgenlos** (ohne Sorgen), **-este**, vgl. aber **sorglos**

Sorgenlosigkeit *w.*, -

Sorgfalt *w.*, -, **sorgfältig** (eigl. vor Sorgen Falten auf der Stirn habend), **Sorgfältigkeit** *w.*, -

Sorgho *m.*, -s, -s u. **Sorghum** *ind.* (Getreidegraspflanze) *s.*, -s, -s, **Sorghobesen**

sorglich; **sorglos** (ohne Sorgfalt, unbekümmert) **-este**, vgl. aber **sorgenlos**, **Sorglosigkeit** *w.*, -

sorgsam, **Sorgsamkeit** *w.*, -

Sorption *fr.* (Aufnahme, Schluckung)

Sorrent (lt. Stadt)

Sortel *lat.-fr.-niederl.* (Art, Gattung, Wert, Gut) *w.*, -, -n (Bankwesen für Ausland, Geldsorten), **sorten** (für sortieren), **Sortenverzeichnis**, **zettel**, **sortieren** *it.* (sondern, auslesen, sichten), **Sortierer**, **Sortiererin** *u.*, -, -nen, **Sortiermaschine**, **sortiert** (auch für hochwertig), **Sortierung**, **Sortilegium** *lat.* (Weissagung durch Lose) *s.*, -s, **...nen** [*cf.* n]; **Sortiment** *lat.-it.-fr.* (Sammlung gleicher

¹ Vgl. **Dienstag**.

² „Sophie“ zuweilen *...t*, osti *sofi*. Auch: **Sofe** (vgl. S. 45, 1, c).

¹ Vgl. **Dienstag**

Waren; [Verkaufs]lager; Ladenbuchhandlung) *s*; -[e]s, -e, **Sortimenter** (Ladenbuchhändler); **Sortimentsbuchhandel**

SOS (Internationales Seerettzeichen, bedeutet *alm*: *save our ship* oder *save our souls* *engl.* „Rette(t) unser Schiff bzw. unsere Seelen“)

sosehr; *Bindew* : sosehr ich das auch billige, ..., aber (*Umstandsw.*): er lief *so* sehr, daß ...

song (umgspr. für: nicht [gerade]) gut; ungünstig); es steht damit -!

SOS-Ruf (vgl. S. 35, 3, a) *m*; -[e]s, -e; vgl. **SOS**

Soße *lat.-fr.* (Brühe, Tunke; chem. für: Auszug, Beize) *w*; -, -n, vgl. Sauce, **soßen**; **Soßen-Löffel**, ...rezept, ...schüssel

sost = sostenuto

sostenuto *it* (Tonk gehalten; Abk. *sost.*)

sotan (veraltet für: so beschaffen, solch), -e Begebenheit, unter -en Umständen

Soteriologie *gr* (Theologie, Heilslehre) *w*, -

Sottile *fr.* [*tsʰ*] (Dummheit, Grobheit) *w*, -, -n

Sou *lat.-fr.* [*βu*] (fr. Münze) *m*, -s, -s

Soubrette *provenzal.-fr.* [*βu*] (Sängerin heiterer Rollen [in Opern und Operetten]) *w*, -, -n

Souche *fr.* [*βuschʰ*] („Stumpf“ am Stammregister von Wertpapieren, Abschnitt) *w*, -, -s u -n

Souchong *fr.* [*βuschong*] (feiner chin. Tee) *m*; -, -s, -s

Souchongtee

Soufflé *lat.-fr.* [*βu* ...] (Eierauflauf) *s*; -, -s, -s, **Souffleur** [*βuflʰr*] (Vor-, Einsager; Einheifer) *m*, -s, -e; **Souffleuse** [*βuflʰsʰ*] *w*; -, -n, **souffleren**

Soul; vgl. Seoul

Soulagement *lat.-fr.* [*βula-schʰmʰng*] (Erleichterung, Unterstützung) *s*; -, -s; **soulagieren** [*...laschʰi...*

soundso (unbestimmt wie); **soundso** breit, groß, viel usw.; Paragraph **soundso**; aber: etwas *so* und *so* (*so* und wieder anders) erzählen; [der] Herr **Soundso**, **soundsovielte**; der - Mal, Abschnitt usw., aber (vgl. S. 28, 4, c): am **Soundso**-vielten des Monats

Souper [*βupe*] (Abendessen) *s*; -, -s; **souperen** *german.-fr.* (zu Abend essen)

Sous-chef *fr.* [*βuschef*] (schweiz. für: Stellvertreter des Bahnhofsvorstandes) *m*; -, -s, -s

Soutache *ung.-fr.* [*βutachʰ*] (Besatzauflage, -stickeren) *w*; -, -n, **soutachieren** [*...taschi...*

Soutane *lat.-fr.* (Gewand der kath. Geistlichen) *w*; -, -n; **Soutanelle** (bis ans Knie reichender Gehrock [der kath. Geistlichen]) *w*, -, -n

Southern *lat.-fr.* [*βuteregg*] (Kellergeschoß)

Southampton [*βautʰdʰmp-tʰn*] (*engl.* Stadt)

Souvenir *lat.-fr.* [*βuv.*] (kleines Geschenk als Andenken) *s*; -, -s, -s

souverän *lat.-fr.* [*βav.*] (unumschränkt; landes-, oberherrlich; erhaben)

Souverän (unumschränkter Herrscher, Landes-, Oberherr) *m*, -s, -e; **Souveränität** (Unabhängigkeit, Landes-, Oberhoheit, oberste Staatsgewalt) *w*, -

Sovereign [*βoverin*] (*engl.* Goldpfundmünze zu 20 Schilling) *m*, -s, -s

soviel; 1. einen *Grad* od. einen *Vergleich* bezeichnend; **soviel** (dieses) für heute; noch einmal **soviel**; doppelt **soviel**; **soviel** als od. wie möglich; **soviel** (dasselbe) wie ein Eld, aber: er liest *so viel*, daß ...; *so viel* [Geld] wie du habe ich auch noch, *so viele* Male (vgl. aber: **sovielmal**); 2. *Bindew.*: **soviel** ich weiß; **soviel** als (Abk : *sua.*; vgl. S. 15, **Beistrich**,

C); **soviel** auch; **soviel** wie (Abk.: *svw.*; vgl. S. 15, **Beistrich**, C); **sovielmal**; *Bindew.*: **sovielmal** ich dorthin ging, aber (*Umstandsw.*): *so viele* Male hat er das gesagt; *so was* (umgspr. für: *so etwas*)

Sowcho [*βafschʰ*, dt. Ausspr. auch: *βowchoß*] *s* od. *m*; -, ...chose u. **Sowchose** *russ.* [meist: *βowchose*] (Staatsgut in der UdSSR) *w*; -, -n

soweit; 1. einen *Grad* od. einen *Vergleich* bezeichnend, es ist [noch nicht] **soweit** (die Zeit dafür ist [noch nicht] gekommen); **soweit** als od. wie möglich, es geht ihm **soweit** gut, **soweit** bin ich einverstanden, aber (*Umstandsw.*): wirf den Ball *so weit* wie möglich; ich kann den Weg *so weit* übersehen, daß . . . eine Sache *so weit* fordern, daß ... 2. *Bindew.*: **soweit** ich es übersehen kann, wird ...; **soweit** als od. wie (vgl. S. 15, **Beistrich**, C); **sowenig**. 1. bei *Vergleichen*: er ist **sowenig** dazu bereit wie du; tu[e] das **sowenig** als od. wie möglich, aber (*Umstandsw.*): du hast *so wenig* gelernt, daß 2. *Bindew.* **sowenig** ich einsehen kann, daß . . . **sowenig** versteh ich, daß . . . **sowenig** du auch gelernt hast, . . . **sowenig** als od. wie (vgl. S. 15, **Beistrich**, C); **sowie**; *Bindew.* (vgl. S. 15, **Beistrich**, C) 1 „sobald“, z. B. **sowie** du etwas von der Angelegenheit gehört hast, teile es mir mit, aber (*Umstandsw.*) **so**, wie es dir erzählt worden ist, kann es nicht gewesen sein; 2. zur Anknüpfung im Sinne von „und auch“, „aber auch“, z. B. dort ist Gelegenheit zu schweren und leichten Kletterpartien sowie zu schönen Waldspaziergängen; aber: Goethe sowie Schiller ..., dafür besser: Goethe und

[auch] Schiller -, sowle-
so, er hatte sowieso (auf
jeden Fall) zu mit kommen
müssen

Sowjet russ. [sawjet']
(Rat', Versammlung der
Deputierten in der UdSSR)
m, -s, -s **sowjetisch**, **Sow-**
jet'armee, **republik**,
sowjetrussisch, **Sow-**
jet'rußland, **stern**
union (w -, Abk. SU,
vgl. auch UdSSR)

sowohl *beide* sowohl die
Eltern als [auch], wie [auch]
die Kinder (vgl. S. 15, Be-
strich, ()), aber (*Um-*
stand) du siehst so
wohl aus, daß -, **Sowohl-**
Als-auch s, -

Soyhiet *soy* (Nährzucker,
Apparat zur Milchsterili-
sation)

sozial *lat* (gesellschaft-
lich, gesellig, menschen-
freundlich), **able** Men-
schen, **sozial** (die Gesell-
schaft die Gemeinschaft be-
treffend gesellschaftlich,
auf die Beziehungen der
Menschen zueinander ge-
richtet, menschenfreund-
lich, gesamt, Gemein-
schafts -, Gesellschafts -)
(vgl. S. 30, 5, a) soziale Frage
(Arbeiterfrage), **Sozial-**
demo- *krat* *lat*, *gr* (Mit-
glied der sozialdemokra-
tischen Partei), **demo-**
krat (politische Partei,
w, -,), **sozialdemo-** *krati-*
sch, aber (vgl. S. 47,
E. 1) die Sozialdemokra-
tische Partei Deutschlands
(Abk. SPD), **sozialkle-**
ren *lat* (vergesellschaften),
Sozialisierung, **Sozialis-**
mus (eine im Gegensatz zur
liberalen Gesellschafts- und
Wirtschaftsordnung ent-
standene Bewegung zur
Sicherung der menschlichen
Freiheit im demokratischen
Staat, u. a. durch Über-
führung wenigstens der
wichtigsten Produktions-
mittel in das Gemeinigen-

tum) m, -, **Sozialist**, **so-**
zialistisch **Sozialisten**
Mehr, **politik**, **sozial-**
politisch **Sozialität**
[*zi-e*] ((Gesellschaft, Ge-
nossenschaft), **Soziologe**
lat, *gr* (Erforscher u. Le-
hrer der Soziologie) m, -n,
-n **Soziologie** (Gesell-
schaftslehre, -wissenschaft)
w, -, **ien**, **soziologisch**,
Soz *lus* *lat* (Genosse, Teil-
haber, Befahrer) m, -,
-, **zus**, **Soz** *lus* *sitz* (Ruck-
sitz auf dem Kraftfahrzeug)
sozusagen (gewissermaßen,
aber er versucht, es so zu
sagen, daß er für jeden-
mann verständlich ist)

Spa (belg. Stadt)

Spachtel (s.w. Spatel) m, -s,
-, od. w, -, -n, **spachteln**
(auchungspr für tüchtig
essen) ich, -e (vgl. S. 64,
VIII a)

spack (niederd. für dürr eng)
Spada *span* (Begen, Heide) w,
-, -s **Spadille** [βpadilje']
(höchste Trumpfkarte) w,
-, -n

Spag (zu Spa) (vgl. S. 41, c)

Spagat *lat* (überd. für
Bindfaden) m, -f, -s, -e,
Spagat (Gymnastik voll-
ständige Beinspreizen) m od. s,
-f, -s, **Spa** *ghett* (Faden-
nadeln) **Mehr**

Spagirik *gr* (Alchimie) w,
-, **Spagirik**, **spagiris**

spähen **Späher**, **Späher**

Spahl *pers* („Krieger“,
eingeborener fr. Kavallerist
in Algerien, Tunis, West-
afrika) m, -s, -s

Spährtrupp (für Patrouille)

Spake (niederd., seemann
für Hebel, Hebebaum) w;
-, -n, **spakig** (rissig)

Spalato (Stadt in Jugo-
slawien)

Spalet, (ostr.) **Spalet** *it*
(Lattenwand, Brustwehr,
Geländer) s, -f, -s, -e

Spaller *lat* -it (Gitterwand,
Doppelreihe von Personen
als Ehrengasse) s, -s, -e,
- bilden, **spallerbildend**,
(vgl. S. 31, II') -e Kinder,
aber ein enges Spalig
bildend); **Spallerobst**

Spalt m, -f, -s, -e, **spaltbar**;
Spaltbarkeit w, -, **Spalt-**
chen, **Spaltlein**, **Spalte**
w, -, -n, **spalten**, gespal-
tet (in bestimmten Wen-
dungen auch gespalten),
Spaltenbreite, **...linie**,
spaltenweise, **spalt** *erb*
(für, heterozygot), **spalt-**
tig, **Spaltpilze** **Mehr**;
Spaltung, **Spaltverfahren**
Span m, -f, -s, **Spane**;
span *abheben* (vgl. S. 31,
II) **Spähen**, **Spähen**,
Spand *it* (Bauk. Bo-
genzwinkel) w, -, -n

spänen (mdal für saugen;
auch für entwöhnen),
Spanferkel („Saug-
schweinchen“)

Späpchen (veraltet für:
Spangelchen), **Spange** w,
-, -n; **Späpchen**,
Spänglein, **Spängelein**,
Spangenschuh

Spaniel *engl* [βpani'e] m, -s,
-s (Hunderasse), **Spanien**;
Spanier, **Spanier** *span*,
(Schmupftabak) m, -s, -e,
Spaniolet (Nachkomme von
einst aus Spanien vertrie-
benen Juden) m, -n, -n,
spanisch (vgl. S. 41, 3,
b) -e Fliege (Insekt), -es
Rohr, -e Wand, das
kommt mir - (seltsam) vor,
vgl. deutsch, **Spanisch-**
fliegenpflaster, **Spa-**
nischgelb

Spann (oberer Teil, Rist des
menschlichen Fußes) m,
-f, -s, -e; **Spanndecker**
(für Kabrohmoline),
Spanndienst (Frondienst,
auch Gemeinschafts-
dienst), Hand- und Spann-
dienst leisten, **Spanne**
(Längenmaß) w; -, -n,
spannen, **spannend**,
-ste, **spannenlang**, aber:
vier Spannen lang; **Span-**
ner, **spanner** (z. B. Ein-
spanner); **spannfähig**,
spannig (z. B. zwei-
spannig; mit Ziffer, 2span-
nig), **Spannkraft** w, -,
Spannocken (Techn.),
Trennung; vgl. S. 49, VIII);
Spannselte (für: Hypo-
tenuse), **Spannung**,

¹ Im Deutschen meist.
Sowjet, auch: *Sowjet*

Spannungsteiler (für: Potentiometer), **Spannweite**; **Spant** *niederd.* (Schiffsrippe) *s.*, -[e]s, -en (meist *Mehrz*)
Sparbuch, ...**büchse**; **sparen**, **Sparer**
Spargel *altind.-gr.-lat.* (Gemüsepflanze) *m*; -s, -;
Spargelbeet, ...**gemüse**
Spargroschen, ...**herd**
Spark (Futtopflanze) *m*, -[e]s
Spar-kasse, ...**kassenbuch**; **spärlich**
Sparre (Nebenform von **Sparren**) *w*; -, -n, **Sparren** (Teil des Dachstuhles, übertr. umspr. für Ver-rücktheit, Spleen) *m*; -s, -
Sparrenwerk (Gebalk)
Sparring *engl.* (Boxübungs-gerät) *m*, -s, -s
sparsam, **Sparsamkeit** *w*; -
Spargel lat (Graspflanze) *m* od *s*; -[e]s, -e
Sparta (altgr. Stadt)
Spartakide *m*, -n, -n; vgl. **Spartakist**, **Spartakist** (dt. Kommunist 1918/19), **Spartakus** (Führer eines rom. Sklavenaufstandes), **Spartakusbund** (kommunistischer Kampfbund 1918/19) *m*; -[e]s
Spartaner (Bewohner von Sparta), **spartanisch**, -e (strenge, harte) Zucht
Sparte *gr.-lat.* (Abteilung, Fach, Gebiet, Geschäfts-, Wissenszweig) *w*; -, -n
Sparterle *fr.* (Flechtwerk aus Span oder Bast) *w*; -
Spartgras
Spartigat (dorischer Vollbürger im alten Sparta) *m*, -en, -en
spartieren *gr.-lat.-it.* (Tonkunst ältere Tonstücke in moderne Partitur umschreiben)
spasmatisch *gr.* (selten für spasmodisch); **spasmodisch** (krampfhaft, -artig); **Spasmus** (Krampf) *m*; -, ...men
Spaß *lat.-it.* *m*; -es, **Späße**; **Späßchen**, **Späßlein**; **spaßen**; du **späßt** (**spaßest**); **Späßerei**; **spaßen-**

halber (vgl. S. 31, II); **spaßhaft**; **Spaßhaftigkeit**; **spaßig**; **Spaßvogel**
spastisch; üblicher: **spas-misch**
spat (veraltet für: **spat**)
Spät (Mineral) *m*; -[e]s, -e
Spät (Pferdekrankheit) *m*, -[e]s
spät; -er, -est, -estens; am, zum -esten (vgl. S. 30, 5, c); zu spät kommen; (vgl. S. 29, 4, a); **spat-**abends, **spatnachts**mittags usw., aber: eines **Spat-**abends, **Spatnachts**mittags, **Späte** *w*; -; in der -
Spätel *gr.-lat.-it.* (kleines spaten- oder schaufelähn. Werkzeug) *m*, -s, -; od. *w*; -, -n, vgl. auch: **Spachtel**; **Spaten** *m*, -s, -; **Spa-**ten-forschung (Vorge-schichtsforschung durch Ausgrabungen, *w*; -), **stich**
später, **späterhin**, **spä-**testens
Späthgr (Blütenscheide) *w*, -, ...then
spatig
Spätherbst, **spätherbst-**lich
Spätien [...*n*] (*Mehrz* von: **Spatium**), **Spätien-brette**, **kell** (Buchdr.)
spatig (**spatkrank**)
spatieren *lat.* (Buchdruck [mit Zwischenräumen] durchschließen, sperren); **spat|inieren**, **spationie-**ren; vgl. **spatieren**; **spat-**ig (weit, geräumig), -er Druck; **Spätium** ([Zwischen]raum; schmales Ausschußstück, Füllsel, Frist) *s*; -s, ...ien [i. *ien*]
Spät-jahr (Herbst), ...**la-**tein (die lateinische Sprache etwa vom 3. bis zum 6. Jahrhundert); **spätla-**teinisch; **Spätleser**; **Spät-**ling; **Spätrenaissance**, ...**ommer**
Spatz *m*; -en, -en (seltener: *m*; -es, -e); **Spätzchen**, **Spätzlein**; **Spatzennest**; **Spätzlin** *w*; -, -nen; **Spätz-**le (schwäb. Mehlspeise) *Mehrz.*

spazieren *lat.-it.* (lustwan-deln; sich ergehen); (vgl. S. 31, II); **spazieren-fah-**ren (ich fahre spazieren; ich bin spazierengefahren; spazierenzufahren), ...**ge-**hen; **Spazierengehen** *s*; -s; **spazierenreiten**; **Spazier-**gang, ...**gänger**, ...**stock**
SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Specht (Vogel) *m*; -[e]s, -e
Speck *m*, -[e]s, -e; **Speck-**hals; **speckig**; **Speck-**kuchen, ...**schwarte**, ...**seile**, ...**soße**, ...**stein**
spedieren *lat.-it.* ([Güter] versenden, befördern, ver-frachten); **Spediteur** [i. *ter*; mit fi. Endung] ([ge-werbsmäßiger] Versender [von Gütern], Fuhrherr, Frachter) *m*, -s, -e; **Spedi-**tion ([gewerbsmäßige] Ver-frachtung, Versendung [von Gütern], Versand[ab-teilung in großen Betrie-ben]), **Speditionsgeschäft**
Speech *engl.* [*Spitch*] (Rede; Ansprache) *m*; -es, -e[s]
Speer *m*, -[e]s, -e, einen Speer werfen, **Speer-**länge, ...**schaff** *m*, ...**wer-**fen (vgl. S. 28, 4, e, s; -s)
Speiche (Radteil, Knochen) *w*, -, -n
Speichel [zu: **speien**] *m*, -s, **Speichel-drüse**, ...**fluß**, ...**lecker**
Speichenkranz
Speicher *lat m*; -s, -; **spe-**chern; ich ...**ere** (vgl. S. 64, VIII, a), **Speicher-**ofen (für. Regenerativofen)
speichig (für: radial)
spielen, du **spielst**, wir **spie-**len, ihr **spiet**; du **spielst**; **gespiele**[n]; **spelle**[n]; **Spel-**gatt (seemann.: rundes Loch in der Schiffswand zum Wasserablauf)
Speik *lat.* (Name verschie-dener Pflanzen) *m*; -[e]s, -e
Spieß (Holzstäbchen [zum Verschließen des Wurst-darmes]) *m*; -s, -e; **spießen**

¹ Zur Beugung vgl. **spazie-**renfahren.

Speis *mlat.* (tsudd für Mortel) *m.*, -es; **Speise** *lat.-mlat.* (auch für Mortel) *w.*, -, -n; Speis und Trank (vgl. S. 50, 2. d.), **Speiseanstalt**, **kammer**, **Speisekarte** (gebildet mit der erweiterten Stammform „Speise“), vgl. auch Spesenkarte, **spelsen**, du *speist* (speisest), **Speisenaufzug**, **folge**, **Speisenkarte** („Speisen“ = *West Mehrzahl*) (landsch. für Speisekarte), vgl. auch Speisekarte, **Speisenwagen** (Wagen zur Beförderung von Speisen), **Speiseröhre**, **saal**, **wagen** (bei der Eisenbahn), **wasser** (für Dampfkessel, *Mehrz.* „wasser“), **wurze Speiskobalt** (Mineral), **Spelung**
Spelteufel (Pilz) **spelubel**
Spektabilität *lat.* („Ansehlichkeit“, an Hochschulen Anrede an den Dekan), **Eure** (Abk. *Ew.*) -, **Spektakel** (Larm) *m.*, -s, -, **Spektakel** (veraltet für Schauspiel) *s.* -s, -, **Spektakelmacher**, **spektakeln** (larmen), *ich* ., *ele* (vgl. S. 64, VIII, a)
Spektra, **Spek tren** (*Mehrz.* von Spektrum), **spek[tra]** *lat.* (auf das Spektrum bezüglich od. davon ausgehend), **Spektralanalyse**, **Spektronomie** *lat.*, *gr.* (Vorrichtung zum Messen von Brechungsexponenten) *s.*; **Spektroskop** (Vorrichtung zum Untersuchen von Spektren) *s.*, -s, -e, **Spektroskopie** *w.*; -, **Spektrum** *lat.* („durch Lichtzerlegung entstehendes“) **Farbenbild** *s.*, -s, **tren** u. **tra**
Spekula (*Mehrz.* von Spekulum), **Spekulant** *lat.* („kühner, waghalsiger“) **Unternehmer**, bes. einer, der gewagte Borsengeschäfte macht) *m.*; -en, -en; **Spekulation** (Vernunftstre-

ben nach Erkenntnis jenseits der Sinnenwelt, Berechnung, [gewagtes] Geschäft), **Spekulationskauf**, **wert**, **Spekulation** (Gebäck) *m.*, -, -, **spekulativ** (grubelnd, unternehmungslustig, mit Wagnis verbunden) **spekulieren** (grubeln, [gewagte] Geschäfte machen, auf etwas rechnen), **Spekulum** (Spiegel) *s.*, -s, ., **la**
Speläologie *gr.* (Höhlenkunde) *w.*, -, **speläologisch**
Spelt *m.*, -[e]s, -e u. **Spelz** (Getreideart, Dinkel) *m.*, -es, -e
Spelunke *gr.-lat.* (Höhle, schlechter, unsauberer Wohnraum, Schlupfwinkel, verrufene Kneipe) *w.*, -, -n
Spelz, vgl. **Spelt**; **Spelze** (Teil der Ähre) *w.*, -, -n, **spelzig**
Spencer [*βpenβər*] (engl. Philosoph), vgl. aber **Spenser**
spendabel [zu „spenden“, mit toman Endung] (umgspr. für freigebig), **able** **Laune** **Spende** *w.* -, -n
spenden *mlat.*, **Spender**, **spendieren** (umgspr. für spenden, reichlich geben), **Spendung**
Spengler [zu Spange] (oberd. u. westmitteld. für Klempner), vgl. auch **Blechner**
Spenser (engl. Dichter); vgl. aber **Spencer**
Spencer *engl.* [nach dem Erfinder namens Spencer] (kurze Jacke) *m.*, -s, -
Sperber („Frühlingsaar“, Raubvogel) *m.*, -s, -, **Sperberbaum**, **sperbern** (schweiz. für, scharf blicken), *ich* .. *ere* (vgl. S. 64, VIII, a)
Sperenzehen, **Sperenzien** *mlat.* [i. *en*] (umgspr. für Umstände, Umschweife) *Mehrz.* - machen
Spergel (Unkraut, Futterpflanze) *m.*; -s, -
Sperling *m.*, -s, -e, **Sperlingvogel**

Sperma *gr.* (Samen[zelle]) *s.*, -s, **men** u. -**ta**; **Spermatis** (Samenstrangentzündung) *w.*, -, **Spermatogenese** (Spermogenese) *w.*, -, **Spermatorrhoe** [i. *ro*] (Samenfluß) *w.*, -, ., **oen**, **Spermatozoon** (Samentierchen) *s.*, -s, ., **oen**, **Spermazet** *s.*, -[e]s u. **Spermazell** (Wahrst., vgl. d.) *s.*, -s, **Spermijn** (Bestandteil mancher Drüsen, Arzneimittel) *s.*, -s, **Spermio** (Eizzeugung) von Samenfaden) *w.*, -, **Spermium** (Samenfaden) *s.*, -s, ., **ien** [i. *en*], **Spermogonien** [i. *en*] (Fortpflanzungsorgane bei Pilzen u. Flechten) *Mehrz.*
Sperren (*Trennung* vgl. S. 49, VIII) *s.*, -es, -rader, **sperren** (angelweit, **Sperre** *w.*, -, -n; **sperren** [zu **Sparren**], **sich** -, **Sperren**, **feuer**, **frist**, **gebiet**, **gut**, **holz**, **Sperriegel** (*Trennung* vgl. S. 49, VIII) *m.*, -s, -, **sperrig**, **Sperre**, **Sperre** (Holzstück zum Sperren, Rudersport aus Sperrholz gebauter Einer), **Sperre**, **sich** (für Isolierschicht), **altz**, **Sperre**, **zoll**, **sperren**, **sperren**, **Sperre**, **zoll**
Speken *lat.-mlat.* -**it** ([Un]kosten, Auslagen) *Mehrz.*; **spesen** **freil**
Spek (*Spechtswald*), **Gebirge** *m.*; -s
spetten *lat.-it.* (schweiz. für anhelfen), **Spetter**
Speyer (Orts), **Speyer** (*er*) (vgl. S. 41, e), **speyer** (*er*) **Spezere** *lat.-it.* (veraltet für Gewürz[ware]), **Spezere**, **händler** (süd. für Kolonialwarenhandler), **handlung**
Spezi *lat.* [*schpe...*] (oberd. Kurzform von Spezial [Busenfreund]) *m.*; -s, -, **spezial** (veraltet für speziell), **Spezial** (mdal. für: Busenfreund, besserer Fußwein) *m.*, -s, -e; **Spezial**... (Sonder..., Einzel ...

Fach..), **Spezialarzt** (Facharzt); **Spezialfall** [...i'ʌ] (Besonderheiten, Einzelheiten) *Mehrz.*: **Spezialisation**; **spezialisieren** (gliedern, sondern, einzeln anführen, unterscheiden), sich - (sich [beruflich] auf ein Teilgebiet beschränken), **Spezialisierung**, **Spezialist** (Facharbeiter, Fachmann; bes. Facharzt), **Spezialistentum** s.; -[e]s, **Spezialität** (Besonderheit, Fachgebiet, Hauptfach, Liebhaberei), **spez.ell** (besonders, eigentümlich, eigens; einzeln, eingehend); (vgl. S. 30, 5, c) im -en (im einzelnen), **Spezies** [...eβ] (besondere Art, Gattung; Grundrechnungsart, Teegemisch) w.; -, -, **Spezialstaler** [...eβ], **Spezifikation** (Einzelaufzahlung, Bestimmung, Stuckverzeichnung), **Spezifikum** (Sondermittel, Besonderes, Entscheidendes) s., -s, kn, **spezifisch** (einem Gegenstand seiner Eigenart nach zukommend, bezogen, eigentümlich), -es Gewicht (Gewicht der Volumeneinheit, Wichte), -e Masse (Dichte), **Spezifität** (Erfahrung Besondereheit), **spezifizieren** (einzeln auführen, zergliedern), **Spezifizierung**, **Spezimen** (I Probearbeit) s.; -s, -mina
Sphäre gr-lat (Himmelskugel [Gesichts-, Wirkungs]krets, [Macht]bereich) w., -, -n **Sphärenmusik**, **sphärisch** (kugelförmig, die Kugel betreffend) -e Trigonometrie (Lehre von den Dreiecken auf der Kugeloberfläche), **Sphäroid** (kugelnähn. Figur) s., -[e]s, -e, **sphäroidisch** (kugelnähnliches Mineralgebilde; m.; -s, -e), **..logie** (Kugellehre, w., -), **..meter** (Kugelmesser, Dickenmesser) s., **..siderit** (Mineral)

Sphen gr. (Mineral) m.; -s, -e, **Sphenoid** (Kristallform, Anat. Keilbein) s., -[e]s, -e, **sphenoidal** (keilförmig)
Sphinkter gr (Schließmuskel) m., -s, -ere
Sphinx (weibl. Gestalt der gr Sage) w., -, **Sphinx** (ägypt. Steinbild in Löwengestalt mit Menschenkopf, Symbol des Sonnengottes, übertr. Sinnbild des Ratselhaften) w., -, -e
Sphragistik gr (Siegelkunde) w., -
Sphygmograph gr („Puls-schreiber“) m., -en, -en, **Sphygmomanometer** (Blutdruckmesser)
Spiekuaal nord [zu: Speck] (niederl. für Raucheraal), **spieken** (Fleisch zum Braten mit Speckstreifen besetzen, umspi. bestechen, Schuler-spr. abzukucken, abschreiben), **Spiekgang**
Spiegel lat-mlat m., -s, -, **Spiegelachse** (für Symmetrieachse), bild, **spiegelblank**, **Spiegelgl.**, **fechter**, **..fechter**, **..fläche**, **glas**, **spiegelglatt**, **spiegelgl.**, **spiegelgl.** (auch für symmetrisch), **Spiegelgl.**, **Spiegelgl.** (für Symmetrie), **spiegeln**, ich -ele (vgl. S. 64, VIII, a) **Spiegelung**
Spieker (nordd. für großer [Schiffs]nagel) m.; -s, -, **spiekern**, ich -ere (vgl. S. 64, VIII, a)
Spiekerloog [ok, auch: **schpi**] (ostfries. Insel)
Spiele s., -[e]s, -e, **Spieleart**, **..hehn**, **spielen**, -gehen, Schwarzen Peter -: den Beleidigten -: (vgl. S. 31, II) eine spielend-leichte Aufgabe, aber die Aufgabe war spielend leicht zu lösen, **Spieleer**, **Spieleer**, **Spieleer** w., -, -nen; **spielesisch** (ohne Anstrengung), -ste, (vgl. S. 56, I, b); **Spielefolge**, **..hahn** (Birkhuhn), **..karte**, **..leiter**

m., ..mann (*Mehrz.* ..leute), **Spielemanns-dichtung** (w., -), **..zug**; **Spiele-raum**, **..sache**, **..uhr**, **..verderber**, **..ver-einigung** (Abk. SV), **Spielewaren-händler**, **..handlung**; **Spielezelt**, **..zeug**
Spier niederd. [zu: spitz] (niederl. für Spitze, Graspitze) m. od. s.; -[e]s, -e, **Spierchen** (Grasspitzchen), ein spierchen, vgl. S. 30, 4, c (nordd. für ein wenig) **Spiere** (seemann. für Stange, Rundholz) w., -, -n, **Spierling** (Fisch, Vogelbeerbaum); **Spierlingsbaum**, **Spierstaude**, **..strauch**; **Spieß** (Bratspieß, Geweihe des Wildes) m.; -es, -e
Spieß (Kampf-, Jagdspieß) m., -es, -e, **Spießburger** [eigtl. nur mit Spieß bewaffneter Burger] (beschränkter, kleinlichdenkender Mensch), **spießburgerlich**, **spießen**, du spießt (spießst), **Spieß** (jüngere Bildung für Spießburger), **spieß-risch**, -ste (vgl. S. 56, I, b), **spießförmig**, **Spieß-geselle** [eigtl. Waffenbruder] (Mittäter bei einer schlechten Handlung), **glanz** (Antimon, m., -es), **spießig**, **Spießbrute**, nur noch in -n laufen, **Spießrutenlaufen** (vgl. S. 2s, 4, e) s.; -s
Spika lat („Ähre“; Stern) w., -, **Spike** (Lavendel) w., -, -n
Spikes engl [**βpɪkβ**] (Rennschuhe) *Mehrz.*
Spill niederd. [zu: Spindel] ([Anker]winde) s.; -[e]s, -e, **Spillage** [**schpɪlɔgə**, **βp.**] (Wertverlust trockener Güter zu Schiff infolge Eindringens von Feuchtigkeit, Warenabgang); **Spille** (mdal für: Spindel) w., -, -n; **spill[e]rig** (dürr), **Spillfeld** (Nadelgeld), **Spilling** (gelbe Pflaume) m., -s, -e
Spina lat. (Stachel, Dorn,

(Grate) *w*; -, ...nen; **spinal** (die Wirbelsäule, das Rückenmark betreffend), -e Kinderlähmung

Spinat *pers-arab-roman* (Gemüsepflanze) *m*; -[e]s, -e

Spind *mlat.-niederd.* [zu spenden] (Kleider[schrank, einfaches Behältnis] *s* od. *m*, -[e]s, -e

Spindel [zu spinnen] *w*, -, -n, **Spindelbaum**, **spindel-**

dürr, **Spindelschnecke** **Spinnell** *lat.-mlat.* (Mineral) *m*, -s, -e

Spinnell *lat.-it.* (alte Form des Klaviers) *s*, -[e]s, -e

Spinnaker (seemann für großes Beisegel) *m*, -s, -e

Spinne *w*, -, -n, **spinn-**

feind, einem - sein, **spinnen** [zu spannen?] (umgspr. auch für phantasieren, vertückt sein), du spinnst, du spannst (spannest), du spinnest (junger spannest), gesponnen, spin-

n[e]n, **Spinn[en]gewebe**, vgl. auch Spinn[e]webe, Spinnweb, **Spinnenkrebs**, **Spinner** (Schmetterling, umgspr. auch Phantast, Verrückter), **Spinnerel**, **Spinnerin** *w*, -, -nen, **Spinnerrill**, **Spinn[e]-**

webe (umgspr. für Spinn[e]gewebe) *w*, -, -n (meist *Mehrz*), **Spinn-fa-**

ser, ...rad, ...rocken, ...stoff, ...stube, ...web (ostr. neben: Spinn[e]gewebe u. Spinnwebe, *s*, -[e]s, -e), ...wirtel

spinnös *lat.-fr.* (schwierig, knifflig, tadelnswürdig), -este

Spinoza [schpingoza, Bp.] (niederl. Philosoph); **spino-**

zisch (vgl. S. 43, 2, b), -e Lehre; **Spinoza'sch** (vgl. S. 43, 2, b); -e Schriften, **Spinozismus** (Lehre des Spinoza) *m*, -, **Spino-**

zist, **spinozistisch** **Spint** (Fett, weiches Holz) *m* od. *s*, -[e]s, -e

Spinthariskop *gr.* (Apparat zur Beobachtung von Alphastrahlen) *s*; -s, -e; **Spintherismus** (Funken-

sprühen *s*) *m*; -; **Spinthe-**

rometer (Funkenmesser) *s* **spintig** (fettig; weich)

spintisieren *it.?* (umgspr. für grubeln)

Spion *german.-it.* [zu spahen] (Späher, Horcher, heiml. Kundschafter, Spiegel am Fenster) *m*, -s, -e, **Spionage** [,asek] (Aus-

kundschaftung, Spah[er]-dienst), **Spionendienst**, **spionieren**, **Spioniererei**

Spiräe (Spierstrauch) *w*, -, -en

spiral *mlat.* (uhrfedertförmig), **Spiralbohrer** (falschlich für Wendelbohrer), **Spirale** *w*, -, -n, **Spiralenan-**

ordnung, **Spiralfeder**, **spiral-**

förmig; **spiralig** (uhrfedenförmig) **Spirallinie**

Spirans *lat w*, -, ranten u. **Spirant** (Enge-, Reibelaut) *m*, -en, -en, **spiran-**

tsch **Spirille** *mlat.* (schraubenförmige Bakterie) *w*, -, -n

Spirit *lat.-engl.* ([mediumistischer] Geist) *m*, -s, -s, **Spiritismus** *mlat.* [schpr.] (Glaube an vermeintliche Erscheinungen von Seelen Verstorbener, Geister-

lehre) *m*, -, **Spiritist**, **spiritistisch**, **spiritual** (geistig, übersinnlich), **Spirituellen** *lat.-mlat.* [,ien] (geistl. Dinge) *Mehrz*, **spiritualisieren** *mlat.* (vergeistigen); **Spiritua-**

llismus (Lehre von der Wirklichkeit u. Wirksamkeit des Geistes) *m*; -, **Spiritualist**, **Spiritualität** (Geistigkeit, geistiges Wesen) *w*, -, **spirituell** (geistig; geistlich), **spirituos**, **spirituös** (Weingeist enthaltend, geistig); -este, -e Getränke, **Spirituen** (geistige [alkoholische] Getränke) *Mehrz*, **Spiritus** *lat.* (Hauch, [Lebens]geist; Weingeist, Alkohol) *m*; -, -u. ...tusse; vgl. auch: Sprit, **Spiritus**

familliaris (Schutz-, Hausgeist) *m*; -, -s, **Spiritus rector** (leitender, belebender,

treibender Geist; übertr. und umgspr., Seele) *m*, -s, -e

Spirochäte *gr.* [...chäte] (Krankheitserreger) *w*; -, -n

Spirometer *lat.*, *gr.* (Atemmesser) *s*

Spirre (Blütenstand) *w*; -, -n

Splossen (Balz-, Lockruf des Haselhahns) *s*, -s

Spital *s*, -s, ...taler u. **Spittal** *mlat.* [aus Hospital] (Krankenhaus, Altersheim, Armenhaus) *s* (mdal auch *m*), -s, -, **Spitäl**, **Spitäl**, **Spittler** (Insasse eines Spitals)

Spittal (Stadt in Karnten)

Spitteler (schweiz. Dichter)

Spittler, vgl. Spitaler

spitz, -er, -este, - (kranklich) aussehen; - (stichelnd) antworten, vgl. spitzkriegen, **Spitz** (umgspr. für leichter Rausch, Schweiz für Spitze) *m*, -es, -e (Hunderasse), **Spitzbart**, **spitzbärtig**

Spitzbergen (Inselgruppe)

Spitzbogen, **spitzbogig**, **Spitzbube**, ...bubin, **spitzbubisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Spitze** *w*, -, -n, **Spitzel** (Aushorcher, Spion) *m*, -s, -, **spitzeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **spitzen**; du spitzt (spitzest), **Spitzenflim**, ...klöppelel, ...klöpplerin, ...leistung, ...tuch (*Mehrz* tuch), ...verband, **spitzflindig**, **Spitzflindigkeit**, ...hacke, **spitzig**; **Spitz-**

ke (für: Pyramide) *m*, -[e]s, -e; **spitzkriegen**; vgl. S. 31, II (umgspr. für herausbekommen, merken; begreifen), ich kriege spitz, spitzgekriegt, spitzzukriegen, **Spitzmaus**, ...name (*m*, -ns, -n); **spitzohrig**, **Spitzpfeiler** (für: Obelisk), ...wegerlich (Unkraut); **Spitzpink[e]lig**

Splanch[nologie] *gr.* [Bplanch...] (Lehre von den Eingeweiden) *w*; -

Spleen *engl.* [Bplän] (phantast. Einfall; Schrulle, Verschrobeneheit) *m*, -s, -e u. -s; **spleenig**

Spleiße (Span, Splitter) *w*; -, -n; **spleißen** [verwandt: spalten u. Splitter]; du spleißt (spleißest); du spleißest, gesplissen; spleiß[e]! u. splissen *nieder* (seemann.; Drahtseil- od. Tauenenden miteinander verflechten); du splißt (splißest); du splißtest; gesplißt, splisse! u. spliß!

Splen *gr.* (Milz) *m.* -

splendid *lat.* (freigebig, glanzvoll; kostbar), **Splendiddität** (Freigebigkeit) *w*, -

Spließ (Holzspan unter den Dachziegelfugen, Schindeldel) *m*, -es, -e

Splint (bei Maschinen: Vorsteckstift als Sicherung gegen Lösen) *m*, -[e]s, -e, **Splintholz**

Spliß (Splitter; kleiner Abschnitt) *m*; Splisses, Splisse; **splissen**, vgl. spleißen

Splitt (niederd. für Span, Schindel, Steinschlag zum Straßenbau) *m*; -[e]s, -e, **Splittter** *niederd.* [zu spleißen] *m*, -s -, **splittterfawernack** (völlig nackt), **splitt[e]rig**; **splitttern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **splittternack** (völlig nackt); **Splittterrichter** (kleinlicher Beurteiler)

Splügen (Alpenpaß) *m*; -s

Spodium *lat.* (Knochenkohle) *s*; -s, **Spodiumen** (Mineral) *m*, -s, -e

Spökenkleker (niederd. für. Geisterseher, Hellseher)

Spoilant *lat.* (der Beraubung Angeklagter) *m*, -en, -en, **Spoilation** (Beraubung), **Spoilenrecht** [*ien*] (Recht, den Nachlaß kath. Geistlicher einzuziehen) *s*; **spoilieren** (berauben), **Spoilum** (Beutestück, erbeutete Waffe) *s*, -s, ...ien [*ien*]

spondelisch *gr.* (in, mit Spondeen); **Spondeus** (Versfuß) *m*, -, ...deen

Spongia *gr.-lat.* (Schwamm) *w*, -, ...ien [*ien*]; **Sponglin** (Stoff, aus dem das Skelett der Hornschwämme besteht) *s*, -s; **spon-**

glös (schwammig; locker); -este

Sponsallen *lat.* [*...ien*] (Verlobnis[geschenke]) *Mehrz.*

spontan *lat.* (von selbst; von innen heraus, freiwillig, aus eigenem Antrieb), **Spontaneität** [*...neit*] (Selbsttatigkeit ohne äußere Anregung, Freiwilligkeit)

Spör (Schimmel[pilz]) *m*; -[e]s, -e

Spörade *gr w*; -, -n (Inseln im Ägäischen Meer), **spöradisch** (vereinzel[t] [vorkommend], zerstreut)

Sporangium (Sporenbhälter) *s*, -s, ...ien [*ien*]

sporeo *d* (mit Verpackung), vgl. Sporko

Spore (Keim) *w*, -, -n

Sporen (*Mehrz.* von Sporia) **Sporenbehälter**, ..schlauch

Spörgel, vgl. Spergel

sporig (schimmelig)

Sporko *d* (Bruttogewicht) *s*, -s, vgl. sporeo, **Sporkogewicht**

Sporn [verwandt: Spur] *m*, -[e]s, **Sporen** (meist *Mehrz.*), **spornen**, **Spornrädchen**, **spornstreichs**, vgl. S. 29, 4, a (in größter Eile)

Sporophyt *gr.* (Sporenpflanze) *m*, -en, -en, **Sporozoon** (Sporentierchen) *s*, -s, ...zen

Sport *mlat.-fr.-engl.* (Spiel, Leibesübungen, Liebhaberei) *m*, -[e]s, -e, **Sportart**, ...arzt

Sportel *lat.* (Geldgebühr) *w*, -, -n (meist *Mehrz.*), **Sportelfreiheit** (Kostenfreiheit)

sporteln (umgspr. für: Sport treiben), **Sportfeld**, **sportgerecht**, **Sportler**, **Sportlerin** *w*; -, -nen, **sportlich**; **Sportlichkeit** *w*, -; **sportmäßig**, **sportsmäßig**; **Sportplatz**, **Sportsmann** (*Mehrz.* ...männer u. ...leute), **sport[s]mäßig**; **sporttreibend**, (vgl. S. 31, 11.) die -e Jugend, aber: ein gelegentlich Sport treibender junger Mann, **Sport-**

welt, ...wissenschaft (*w*; -)

Spott *m*; -[e]s; **Spottbild**; **spottbillig**, **Spottbroschel**, **Spöttelei**, **spötteln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **spotten**, er spottet über den Ungeschickten (selten: er spottet des Ungeschickten); es spottet aller Beschreibung (*Wesf.*); **Spötter**, **Spötterei**, **Spöttgedicht**, ...geld, **spöttlich**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Spöttler**, **spöttlich**, **Spottlust**, ...name (*m*, -ns, -n), ...preis, sucht ...vogel

S P Q R. = Senatus Populusque Romanus
Sprachatlas (Kartenwerk zur dt. Sprachgeographie, Forschungsstätte in Marburg), **bau**(*m*, -[e]s), **Sprache** *w*, -, -n, **Sprachecke** (in Zeitungen und Zeit-schriften), **Sprachenfrage**, **kampf**, **recht** (*s*, -[e]s), **Sprachfamilie**, **fehler**, **sprachfertig**, **Sprachfertigkeit**, ...for-scher, **gebielt**, ...gefühl (*s*, -[e]s), **sprachgewandt**, **Sprachgewandtheit**, ...gut (*s*, -[e]s), **heimat**, ...sprachig (z. B. fremd-sprachig [vgl. d.]), **Sprach-insel**, **kenner**, **kritik**, **sprachkundig**, **Sprach-kunst**, ...lehre, **sprach-lich**, ...sprachlich (z. B. fremdsprachlich [vgl. d.]), **sprachlos**, **Sprachpfle-g**, ...philosophie, ...rein-halt, **reiner**, **reini-gung**, **sprachrichtig**, **Sprachrohr**, ...schutz, ...schnittzer, ...stube, stu-dium, ...talent, ...tum (*s*; -[e]s), ...verlein, ...ver-gleichung, ...verschand[e]-lung, ...werkzeug, sprach-widrig, **Sprachwissen-schaft**, **sprachwissen-schaftlich**

Spray *engl.* [*spre*] (Apparat zum Zerstauben von Flüssigkeiten) *m*, -s; **sprayen**; **gesprayt**
Sprechbühne, ...chor *m*,

sprechen; du sprichst; du sprachst (sprachtest); du sprachest, gesprochen; sprich!; **Sprecher**; **sprecherlich**; **Sprech-erziehung**, ...film, ...gesang, ...kunde (w; -), **sprech-kundlich**, **Sprech-kunst**, ...albe, ...stunde, **Sprech-stundenhilfe**, **Sprech-weise** (w, -, -n), ...zimmer
Spree (Fluß) w, -, **Spree-Athen**; vgl. S. 42, c (scherzhaft für: Berlin), **Spreewald** (vgl. S. 42, d, 1) m, -[e]s, **Spreewälder** (vgl. S. 41, c), - Tracht, **Spree-wälder** (Bewohner des Spreewalds) m; **Spree-wäld|lerin** w, -, -nen
Sprehe (mitteld. u. nordwestd. für: Star [Vogel]) w, -, -n
Spreißel (sudd. u. mitteld. für: Splitter, Span) m (ostl. -s), -s, -
Spreißdecke, **Spreißte** (Lage [Getreide zum Dreschen], [Bett]decke) w, -, -n;
spreißen (ausbreiten), **Spreißfluge**
spreißelnig; **Spreißze** (Strebe, Stütze; Turnübung, umgspr. auch für: Zigarette) w, -, -n, **spreißen** [zu: sprießen; eigtl. sich recken wie ein Balken], du spreißt (spreizest); **gespreißt**; **Spreißzung**
Spreißgel (Amtsgebiet [eines Pfarrers]) m, -s, -, **spreißen** [„springen machen“], **Spreiß-geschoß**, ...kap-sel, ...laut, ...pulver, **Spreißsel** m od. s, -s, -, **Spreißstoff**, **spreißstoffhaltig**; **Spreißung**; **Spreiß-wagen**, **wedel**
Spreißel (Fleck) m; -s, -;
spreißel[e]lig, **spreißeln**; ich ele (vgl. S. 64, VIII, a); **gespreißelt** (getupft)
spreißen (südwestd. für: stark sprengen; regnen); du spreißt (spreizest)
Spreu w; -; **spreuig**
Spreichwort (*Mehrz.* ...wor-ter); **Spreichwörter-samm-lung**, **spreichwörtlich**
Spreißel (mdal. für: Auf-

hängeholz der Fleischer; [Wagen]bügel [zum Über-spannen mit Leinen]) m, -s, -
Spreißel (Stütze, Quer-, Stützbalken, Sprosse) w; -, -n; **Spreißel** (ostr. mdal. für: Sprieße) s (m); -s, -;
spreißen (stützen); du spreißt (sprießest); du spreißtest, **gespreißt**, spreiß[e]!
spreißen (hervorwachsen); du spreißt (sprießest); du sprossest, er sproß, du sprossest, **gesprossen**, spreiß[e]!
Spreißholz
Spreißel (niederd., seemann. leichte dünne Spiere) s, -[e]s, -e
Spring (Sprudeln, Quell) m, -[e]s, -e, **Spring** (see-mann. zum ausgeworfe-nen Anker führende Tros-se) w, -, -e, **Springbrun-nen**, **Springel** (veraltet für: Turngerät) m, -s, -;
springen, du springst, du sprangst (sprangest); du sprangest, **gesprungen**, **spring[e]lig**; **Springer**, **Spring-erle** (schwab. für eine Geb-backart) s, -s, -, **Springflut**; **Spring[ins]feld** m, -[e]s, -e;
Spring-käfer, ...kraut (Pflanze; s, -[e]s), ...quelle
Spreißkier *engl.* (Berieselung [als Feuerschutz oder -ab-wehr]) m, -s, -, **Spreißkier-anlage**
sprinten *engl.* (Sport über kurze Strecken laufen), **Sprinter** (Kurzstreckler) m, -s, -
Spritz *lat.* (Kurzform von: Spiritus; Essig; umgspr. für: Treibstoff) m; -[e]s, -e; **spritzig**
Spritzze w, -, -n, **spritzzen** [zu: sprießen], du spritzzt (spritzest); **Spritzzenhaus**; **Spritzzer**; **Spritzfahrt**; **spritzig**, -er Wein; **Spritz-kanne** (schweiz. für: Gießkanne), ...kuchen, ...leder, ...tour (umgspr. für: [gemeinsamer] kleiner, vergnüglicher Ausflug)
spröde; **Spröde** (Sprödig-keit) w; -; **Sprödigkeit**

Sproß [zu: sprießen] (Nach-komme; Pflanzenstengel) m; **Sprosses**, **Sprosse** u. **Sprossen** (auch weidmann: Enden des Hirschgewei-hes); **Sprößchen**, **Spröß-lein**, **Sprosse** (Leiterquer-holz; Hautfleck) w, -, -n;
sprossen; du sproßt (spros-sest), er sproßt, du sproß-test; **gesproßt**, **sprosse!** u. **sproßt!**; **Sprossenwand** (Turngerät)
Sprosser (Vogel) m; -s, -
Sprößling; **Sprossung**, **Sprotte** *niederl.-niederd.* (Fisch) w; -, -n; **Kieler Sprotten**, vgl. S. 41, c (dafür landsch. auch: **Kieler Sprott**)
Spruch [zu: sprechen] m; -[e]s, **Sprüche**; **Spruch-band** s (*Mehrz.* ...bander), ...buch, **dichtung**, **Spru-chelchen**, **Spruchlein**, **Spruchkammer**, **spruch-reif** (kurz vor der Entschel-dung stehend)
Sprudel m, -s, -; **Sprudel-kopf**, **sprudeln**; ich ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Spru-del-quelle**, **stein**, **Spru-dler** (ostr. umgspr. für: Quirl), **spruhen**, **Spruh-feuer**, ...regen, ...teufel
Sprung m, -[e]s, **Sprünge**; **Sprunghehn**, **sprungbe-reit**; **Sprungbrett**, ...fe-der, **sprungfertig**, ...haft; **Sprunghügel**, ...schanze (Schisport), **tuch** (*Mehrz.* ...tucher), **sprungweise**
Spucke (umgspr. für: Spei-chel) w; -, **spucken** (spei-en), **Spucknapf**
Spuk *niederd.* (Gespenst[er-scheinung]) m, -[e]s, -e, **spuken** (gespensterhaftes Unwesen treiben), **Spuke-rel**; **Spukgeschichte**, **spukhaft**; **spukig**
Spul-bagger, ...baum, **Spu-le** w; -, -n; **spulen**
spülen
Spulenmacher; **Spuler**
Spüler; **Spüllicht** (Spül-wasser) s, -[e]s, -e
Spulrad
Spülung; **Spülwasser** (*Mehrz.* ...wasser)

Spulwurm**Spumante** *it.* (Schaumwein)
m., -s, -s**Spund** *lat.* (Faßverschluß,
Feder; Nut) *m.*, -[e]s,
Spünde, **spunden** (mit
Spund versehen), gespun-
detes Bier; **spundig** (klit-
schig); **Spundloch**, **Spun-
dung**, **Spundwand**,
...zapfen**Spur** *w.*; -, -en, **spürbar**;**spuren** (Schisport als er-
ster im Neuschnee eine
Spur fahren, umgspr für
in der Spur laufen, mit-
machen, mitkommen), **spü-
ren**; **Spurenelemente** (An-
organ chem. Grundstoffe,
die in geringsten Men-
gen lebensnotwendig sind)
Mehrz ; **Spurer**, **Spurerel**;
Spürhund **spurig** (z. B.
Schmalspurig), **Spur-
kranz**, **spurlos**; **Spur-
nase**; **spursicher**; **Spür-
sinn** *m.* -[e]s**Spurt** *engl.* (vermehrte
Schnelligkeit bei Rennen
aller Art, letzte Anspan-
nung) *m.*, -s, -e u. -s, **spur-
ten** (Schnelligkeit steigern)**Spurweite****Sputa** (**Mehrz** von Spu-
tum)**sputen**, sich (sich beeilen)**Sputum** *lat.* (Auswurf) *s.*,
-s, -ta**Square** *engl.* [βkwar] (Qua-
drat, [Schmuck]platz) *s.*,
-[s], -s**Squatter** *engl.* [βkwotʃr]
(Ansiedler, Hinterwäldler,
Viehzüchter) *m.*, -s, -[s];
Squaw *indian-engl.* [βkwɛ]
(nordamerik. Indianerfrau)
w., -, -s**Squire** *engl.* [βkwɪr] (Guts-
herr) *m.*, -[s], -s**Sr** = chem. Zeichen für
Strontium**Sr.** = Seiner (Durchlaucht
usw.)**SS** = Sante, Santi**SSO** = Südsüdost**SSSR** = russ. (Union der
Sozialistischen Sowjet-
republiken)**SSW** = Südsüdwest**st**, **h** (Astron.: ..^h) = Stunde**st** (Lautwort beim Anruf-
Achtung! Ruhe!)**St** = Saint**St** = Sankt**St** = Stuck**St** = Stunde**s t** = sine tempore**S T** = salvo titolo**Sta** = Santa**Staat** *lat.-fr.-niederl.* *m.*,
-[e]s, -en, von -s wegen;**Staat** (Prunk, Aufwand)
m., -[e]s, - machen (sich
putzen), **Staatenbund** *m.*,**staatenlos**, **Staatenlosig-
keit** *w.*, -, **staatlich**,**Staatsakt**, **angehörl-
ge**, **Staatsangehörigkeit**
(*w.*, -), **anwalt**, **beamte**,, **betrieb**, **bürger**,
Staatsbürgerkunde *w.*, -,**staatsbürgerlich**, , **el-
gen**, **erhaltend**, **Staats-****examen**, **form**, **ge-
richtshof** (*m.*, -[e]s), **ge-
walt**, , **höflich** (*w.*, -),**kirche** (*w.*, -), **kleid**,
kosten, **kunst** (*w.*, -),**mann** (**Mehrz** man-
ner), **staatsmännlich**,**Staatsoberhaupt**, , **po-
litik**, **staatspolitisch**;**Staatsrat** (**Mehrz** rate),
recht, **schulden** **Mehr-****zahl**, **sekretär**, **steu-
er** *w.*, **vertrag**, **volk**,
wissenschaft**Stab** *m.*, -[e]s, **Stabe**, 25 -
Roheisen (vgl. S. 63, VII)**Stabat mater** *lat.* („die
Mutter [Jesus] stand [am
Kreuz]“), Anfangsworte
einer kath. Sequenz) *s.*, -**Stäbchen** (umgspr. auch
für Zigarette), **Stäblein**,
Stäbelsen**Stabelle** *lat.-roman.* (schwei-
zer für holzerner Stuhl,
Schemel) *w.*, -, -n**stäbeln** (eine Pflanze an
einen Stab als Stütze bin-
den), ich ..ele (vgl. S. 64,
VIII, a), **stabend** (für:
alliterierend)**Stäberl** *s.*, -[e]s, -e u. **Stä-
berle** (Gestalt der Wiener
Posse) *s.*, -s, -s**Stabhochsprung****stabil** *lat.* (bestandig;
[stand]fest; stetig), **stabil-****lieren**, **stabilisieren** (fest-
setzen; festigen; standfest
machen); **Stabilisierung**,
Stabilisierungsfäche
(Luftf.), **Stabilität** (Be-
ständigkeit; [Stand]festig-
keit, Gleichgewichtssicher-
heit) *w.*, -**Stabreim** (Übereinstim-
mung einzelner Wörter im
Anfangslaut ihrer Tonsil-
ben), **stabreimend** (für:
alliterierend); **Stabsarzt**,, **feldweibel**, **stabsichtig**
(für: astigmatisch); **Stab-****sichtigkeit** (für Astigma-
tismus) *w.*, -, **Stabsoffi-
zier**; **Stabspringen** *s.*, -s;**Stabsveterinär**, **wacht-
meister**, **Stablierchen**;**stabweise**, **Stabwerk** (got.
Bauk.)**stace** = staccato**staccato** *it.* (Tonk. kurz
abgestoßen; Abk. stacc.);
vgl. **Stakkato****Stachel** *ostmülld.* [zu: ste-
chen] *m.*, -s, -n; **Stachel-****beere**, **draht**, **stach[e]-
lig**; **Stach[e]lligkeit** *w.*, -;**stacheln**, ich ..ele (vgl.
S. 64, VIII, a), **Stachel-****schwein**, **zaun****Staches**, **Stachus** (Kurz-
formen von Eustachius),
Staches (südd. u. westmit-
teld. für widerspenstiger,
narrischer Kerl) *m.*, -, -**stachlig**, **stachelig**, **Stach-****ligkeit**, vgl. **Stacheligkeit**
Stachus, vgl. **Staches****Stack** (niederd. für: Bühne)
s., -[e]s, -e**Stade** (Orten)**Stadel** [zu: stehen] (oberd.
für Scheune, kleines [offe-
nes] Gebäude) *m.*; -s, - u.
(schweiz.) **Stadel****Staden** (südd. für: Ufer-
[straße]) *m.*, -s, -**Stadion** *gr.* (altgr. Wegmaß;
Kampfbahn, Sportfeld) *s.*;-s, ..len [...^{en}]; **Stadium**
gr.-lat. ([Zu]stand, [Ent-
wicklungs]stufe, Abschnitt)
s.; -s, ..len [...^{en}]**Stadt** [zu: Statt, Stätte,
stehen] *w.*; -, **Städte**;**stadtbau** (städt. Bau,
Mehrz ...bauten); **stadt-**

bekannt; Stadtbezirk, ...bild; Städtchen, Städtlein; Städtebau (Anlage und Planung von Städten) *m*; -[e]s; städtebaulich; Städtebilder *Mehrz.*, ...bund *m*, ...kampf, ...Städter; Städtetag; Stadtgebiet, ...gespräch, ...haus; städtisch; Stadtkern, ...klatsch, ...koffer, ...kreis, stadtkundig; stadt- und landkundig (vgl. S. 34, A), Stadtplan, ...planung, ...rand, ...rand-siedlung, ...rat (*Mehrz.*, ...rate), ...recht, ...schreiber, ...teil *m*, ...tor *s*, ...verordnetes *m* u. *w*, -*n*, -*n* (vgl. S. 55, B)

Stafel (schweiz. für Alpweide) *m*; -*s*, Stafel

Staffette *german.-it.* [zu: Staffe] ([reitender] Eilbote, Meldereiter, Sport in Abständen aufgestellte Laufer, Reiter, Radfahrer u. a. beim Staffellauf) *w*, -, -*n*, Staffettenlauf (Eilboten-, Staffellauf)

Staffage [..*aachʰ*], französisierende Bildung zu staffieren (Beiwerk, Belegung [eines Bildes] durch Figuren, Nebensächliches, Ausstattung)

Staffel [zu: Staffe, Stufe] *w*, -, -*n*, Staffeile, staffelförmig, staff[e]llig, Staffellauf (Stafettenlauf), staffeln; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); Staffelrechnung, Staff[e]lung, staffelweise

staffieren (seltener für. austaffieren; vgl. d.); **Staffierer**; **Staffierung**

Stag (niederd., seemann. für Halte-, Stütztau auf Schiffen) *s*, -[e]s, -[e]n

Stagione *it.* [...*aachonʰ*] (Spielzeit) *w*; -, -*n*

Stagnation *lat.* (Stockung, Stillstand; Versumpfung), stagnieren

Stahl (schmiedbares Eisen) *m*; -[e]s, Stähle (auch: Stähle)

Stahl (niederd. für Muster, Probe; Stempel als Be-

zeichnung der Güte der Ware) *m*; -[e]s u. -en, Stähle u. -en

Stahlbeton; **stahlblau**; **stählen**; **stählern** (aus Stahl); **Stahlfeder**, **stahlhart**; **Stahlhelm**, ...kammer; **Stahlrippen**; **Stahl-roß** (scherzh. für: Fahrrad; *s*, ...rosses, ...rosse), ...stich

stahn (veraltet für: stehen) *Stake* *niederd.* [zu: stechen] *w*; -, -*n* u. **Staken** (Stange) *m*, -*s*, -, **staken** (mit Stake[n] fortbewegen; mdal. für mit steifen Schritten gehen), **Staket** *german.-it.-niederl.* (Lattenzaun, Gestäbe) *s*, -[e]s, -e

Stakkato *it.* (Tonk. kurz abgestoßener Vortrag) *s*; -*s*, -*s*, vgl. staccato

Stalagmit *gr.* (Tropfstein vom Boden her, Auftropfstein) *m*; -[e]s, -e, **stalagmitisch**, **Stalaktit** (Tropfstein an Decken, Abtropfstein) *m*, -[e]s, -e, **stalaktitisch**

Stalin; **grad** (russ. Stadt), **Stalinismus** (von Stalin weiterentwickelter Marxismus-Leninismus) *m*, -, **Stalino** (russ. Stadt)

Stall [„Stelle“] *m*; -[e]s, Ställe, Stallaterne (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII) *w*; -, -*n*, Stälchen, stallen; **Stallfeind** (schweiz. für. Maul- und Klauenseuche, *m*, -[e]s), ...hase, ...knecht, ...magd, Stallung

Stambul (Stadtteil von Istanbul)

Stamm *m*, -[e]s, Stämme, **Stammanschaft** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII), **Stammbaum**, ...buch; **Stämmchen**, **Stämmlein**; **stammeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **stammen**; **stammern** (niederd. für: stammeln), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Stammes-eigenheit**, ...geschichte, ...kunde (*w*; -), ...name (*m*; -*ns*, -*n*), ...sage, ...zugehörigkeit; **Stammform**, ...früchtler, ...gast

(*Mehrz.* ...gäste); **stammhaft**; **Stammhalter**, ...haus; **Stammlete** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII) *w*; -, -*n*; **Stammleiter** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII), **stämmig**; **Stämmigkeit** *w*; -; **Stammkundschaft**; **Stammker**; **Stammessilbe**, ...sprache, ...tafel, ...tisch; **Stammutter** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII) *w*; -, ...mütter, **Stammvater**, **stammverwand**; **Stammverwandtschaft**, ...wort (*Mehrz.* ...wörter)

Stampfbau (*m*, -[e]s), ...beton; **Stampfe** *w*; -, -*n*; **stampfen** [zu: stapfen]; **Stampfer**, **Stampfmühle**, **Stampigle** *ut* [*phlʰ*] (östr. für Gerät zum Stampeln; Stempelauddruck) *w*; -, -*n*

Stand *m*; -[e]s, Stände, einen schweren Stand haben, (vgl. S. 31, II.) außerstande, imstande sein, aber: er ist gut im Stande (bei guter Gesundheit); (vgl. S. 31, II.) instand halten, aber: etwas [gut] im Stande (in gutem Zustand) erhalten, (vgl. S. 31, II.) instand setzen (ausbessern, wiederherstellen), aber: einen in den Stand setzen, etwas zu tun, (vgl. S. 31, II.) zustande bringen, kommen, vgl. auch: standhalten

Standard *fr.-engl.* [*schtan-dart*, auch: *Stan...*] (Maß, Richtschnur, Norm) *m*, -*s*, -*s*, **standardisieren** (normen), **Standardlösung** (Vergleichslösung), **werk** (mustergetriggtes, führendes Werk), ...wert (Festwert) **Standarte** *lat.-fr.* (Banner, Feldzeichen; Fahne berittener u. motorisierter Truppen; weidmann.: Schwanz des Fuchses) *w*; -, -*n*; **Standartenführer**

Standbein, ...bild; **Ständchen**, **Ständlein**; **Stände** *w*; -, -*n* u. **Ständen** (mdal. für: Faß, Butte) *m*; -, -; **Stände** (standische Volksvertretung) *Mehrz.*; **Stän-**

dekammer; **Standen**; vgl. **Stände**; **Ständeordnung**, **...organisation**

Stander *niederl.* [zu: Standard] (kurze, dreieckige, meist abgestifte Flagge) *m*; -s, -

Ständer [zu: stehen] (auch weidmann.: Fuß des Federwildes) *m*; -s, -; **Ständerrat** (schweiz.: Vertretung der Kantone in der Bundesversammlung; *m*; -[e]s), **...recht**; **Standesamt**, **...beamte**, **...ehre**; **standesgemäß**; **Standesherr**, **...herrschaft**, **...person**, **...pflicht**, **...recht**; **Ständestaat** (*Mehrz.* ...staaten), **Standeswidrig**, **Standeswürde**; **standeswürdig**; **Standeszugehörigkeit**, **standfähig**; **Standgeld** (Marktgeld), **gerichtet** (Heerw.), **...glas** (für. Meßzylinder); **standhaft**, **Standhaftigkeit** *w*, -, **standhalten** (vgl. S. 31, 11), **er hält stand** (vgl. S. 30, 4, d), **hat standgehalten**, **standzuhalten**; **ständig** (dauernd), **aber** (vgl. S. 47, E, 1) **Standiger** Internationaler Gerichtshof, **ständisch** (die Stände betreffend; nach Ständen gegliedert); **er Aufbau**; **Standort** (Heerw. für: Garnison; *Mehrz.* ...orte); **Standortälteste**, **pflege** (Baumkultur), **Standpauke** (umgspr. für: kraftige Ermahnung, Strafrede), **...punkt**, **...quartier**, **...recht** (Kriegsstrafrecht); **standrechtlich**; **Standrede** (Strafrede); **standesicher**, **Standwaage**, **...werk** (für Standardwerk), **...wild**

Stange (auch weidmann. für: Stamm des Hirschgeweihs, Schwanz des Fuchses) *w*; -, -n; **Stängelchen** (vgl. aber: Stengelchen zu: „Stengel“), **Stänglein**; **stängeln** ([Pflanzen] an Stangen binden, mit Stangen versehen); **ich ...ele** (vgl. S. 64,

VIII, a); vgl. aber: **stengeln**; **Stangenbohne**, **...holz**, **...pferd** (das an der Deichsel gehende Pferd eines Fahrzeuges), **...reiter** (Reiter auf dem Stangenpferd); **stanglig**; **Stanislaus**; **Stanislaw** (m. Vorn.)

Stanitzel *slowak.-tschech.* (bayr.-östr. umgspr. für: spitze Tüte) *s*; -s, -

Stank (übertr. für: Unruhe; Zwietracht) *m*; -[e]s; **Stänkerel**; **Stänk[er]er**; **stänk[er]ig**; **stänkern** [zu: stinken]; **ich ...ere** (vgl. S. 64, VIII, a)

Stanniglat (*lat.* [Blattzinn] *s*; -s, -e; **Stannigblättchen**)

Stans (schweiz. Ortsn.), **Stanser Horn** (Berg) *s*, -[s]

stante pede *lat.* („stehenden Fußes“, sofort)

Stanze *mlat.-ut.* (achtzeilige Strophenform) *w*; -, -n

Stanze (Ausschneidewerkzeug, -maschine für Bleche u. a., Pragestempel) *w*; -, -n; **stanzen**; **du stanzt** (stanzest), **Stanzform**

Stanzi (Kurzform von: Konstanze)

Stanzmaschine

Stapel *niederl.* („Staffel“, Schiffshaugerüst; Platz od. Gebäude für Lagerung von Waren; aufgeschichteter Haufe, Haarbündel, Faserlänge) *m*; -s, -; vom (auch. von) -gehen, lassen, laufen; **Stapelfaser**

Stapelle [...*é*] (kaktusartige Pflanze) *w*, -, -n

...stapelig (z. B. langstapelig), **Stapellauf**; **stapeln**; **ich ...ele** (vgl. S. 64, VIII, a), **Stapelplatz**; **Stapelung** *w*; -; **Stapfew**; -, -n **Stapfen** (Fußspur) *m*, -s, - (beide meist *Mehrz.*); vgl. auch: **Fußstapfe**, **Tapfe** u. **Tapfen**; **stapfen** (schwer auftreten)

Staphyllinide *gr.* (Käfer) *w*; -, -n; **Staphylokokkus** (traubenförmige Bakterie) **Staps** (obersächs. für: ungelinker Bursche) *m*; -es, -e

Star (Vogel) *m*; -[e]s, -e **Star** [zu: starr] (Augenkrankheit) *m*; -[e]s, -e; (vgl. S. 30, 5, a.) der graue, grüne, schwarze **Star** (Augenkrankheiten)

Star *engl.* („Stern“; Bühnen-, bes. Filmgröße) *m*; -s, -s

Stär (Widder) *m*; -[e]s, -e **Star** [allüren *engl.*; *fr.* (eitles Auftreten von [Bühnen]größen) *Mehrz.*

starblind; **Starbrille** **stären** (brünstig sein nach dem Stär)

Star(en)kasten

stark; **stärker**, **stärkste**; -sein, werden; -erhitzt; (vgl. S. 31, 11) das Bier ist stark verdünnt, eine stark verdünnte Lösung, aber, die starkbesiedelte Landschaft

Starkasten, **Starkenkasten** **Stärke** *w*; -, -n; **Stärkefabrik**, **...mehl**, **stärken**

Starkenbug (Ortsn.) **Stärkezucker**; **stärkerzig**, **...knochig**, **...leibig**;

Starkmut *m*; -[e]s; **Starkstrom**; **Starkstromleitung**, **Stärkung**

Starmatz (Star [als Kaufvogel])

Starnberger See (vgl. S. 41, c) *m*; -s

Starost *poln.* (in Polen: Landeshauptmann, Landrat) *m*, -en, -en; **Starostel** (Landeshauptmannschaft)

starr, -vor Staunen; **Starrdecker** (für Limousine), **Starre** *w*; -, **starren**;

von od. vor Schmutz -; **Starrheit** *w*; -; **Starrkopf**, **starrköpfig**, **Starrkrampf** (*m*; -[e]s), **...sinn** (*m*; -[e]s); **starrsinnig**;

Starrsucht *w*, -

Start *engl.* (Beginn [eines Wettrennens]; Ablauf-, Abfahrt-, Abflug[stelle]) *m*;

-[e]s, -e u. -s; **Startblock**, **starten** (beginnen, ablaufen, -schwimmen, -fahren, -fliegen, aufsteigen; anlassen, -laufen; sich mitbewerben, am Start sein);

Starter (Sport: Person, die

das Zeichen zum Start gibt, Rennwart', Kraftfahrwesen für: Anlasser), **Startverbot**
Stase, **Stasis** gr. ([Saft] stockung) w; -, Stasen
Stasid (Kurzform von: Anastasia)
Stasimorphie gr. (Entwicklungsstillstand bei Pflanzen) w; -, -len; **Stasis**; vgl. Stase
Staßfurt (Ortsn.); **Staßfurter** (vgl. S. 41, c); - Salz
statarisch lat. (stehend, verweilend; langsam fortschreitend)
Stätigkeit (beim Pferd für Störigkeit) w; -; vgl. aber: Stetigkeit
Statik gr. (Gleichgewichtslehre; Ruhelage) w; -
Station lat. (Stand-, Aufenthaltsort; Amt[sbereich], Halt, Haltestelle, Bahnhof, [Schalt]anlage, Stelle), **stationär** (standortlich; bleibend; ortsfest), **Stationenfolge**; **stationieren** (an bestimmte Plätze stellen, auf-, anstellen); **Stationierung**; **Stationsarzt** (Abteilungsarzt), **...vorsteher** (Bahnhofsvorsteher)
statils nlat. (mdal. für: prunkend, stättlich), -este
statlich gr. (die Statik betreffend, stillstehend, ruhend), Ggs. dynamisch
stättlich (von Pferden: widerspenstig; nicht von der Stelle zu bringen); -ste (vgl. S. 56, 1, b)
Statist lat. (Bühnenw. u. übertr.: nur „dastehende“, stumme Person); **Statistik** ([vergleichende] zahlenmäßige Erfassung, Untersuchung und Darstellung von Massenerscheinungen) w; -, -en; **Statistiker** (Bearbeiter und Auswerter von Statistiken); **statistisch** (in Zahlen [belegt]; zahlenmäßig), aber (vgl. S. 47, E, 1): das Statistische Bundesamt (in Wiesbaden); **Stativ** (Gestell, Ständer [für physikal.,

chem., photograph. u. a. Apparat]) s; -s, -e
Stato/blast gr. (Moostierkeim) m; -en, -en; **Stato/lyth** (Steinchen im Gleichgewichtsorgan) m; -s, -e
Stator lat. (feststehender Teil einer elektr. Maschine, Ständer) m, -s, -oren
statt [zu stehen], **Verhältnissw.** mit **Wesf.**: - seines Geschenkes; - dessen, - meiner, **Bundew.**: - es mir selbst zu sagen, hast du ...; - mit Drohungen wird man besser mit Ermahnungen zum Ziel kommen, die Nachricht ist an mich, statt an dich gekommen, vgl. auch: anstatt u. Statt; **Statt** w; -; an meiner -, an Eldes, an Kindes, an Zahlungs -; ein gutes Wort findet eine gute -; (vgl. S. 31, II.) anstatt. **In Verbindung mit Zeitworthern**, z. B. stattfinden, stattgeben, statthaben, **Stätte** w, -, -n, **stattfinden** (vgl. S. 31, II), es findet statt (vgl. S. 30, 4, d), aber es findet eine gute Statt, es hat stattgefunden¹; **stattzufinden**; **stattgeben** (vgl. S. 31, II), einem Antrag -, zur Beugung vgl. stattfinden; **statthaben** (vgl. S. 31, II), es hat statt (vgl. S. 30, 4, d), es hat stattgehabt¹, **stattzuhaben**, **statthafft**, **Statthaffigkeit** w, -; **Statthalter** (Stellvertreter), **Statthalterei**, **Statthalterschaft**
stättlich [zu Staat (Prunk)] (ansehnlich), **Stättlichkeit**
statuarisch lat. (auf die Bildhauerkunst oder die Statue bezüglich, statuenmäßig); **Statue** [i. u.]

¹ Stilistisch wie grammatisch anfechtbar ist: die stattgefundenen, stattgehabte Versammlung (das 2. Mittelwort nichtzielender Zeitworter kann in der Leideform nur unpersönlich gebraucht werden).

(Standbild, Bildsäule) w; -, -n; **Statuette lat.-fr.** (kleine Statue) w, -, -n, **statulieren lat.** (aufstellen, festsetzen; bestimmen), **Statyr** (Gestalt; Wuchs) w, -, -en; **Status** (Zustand, Bestand; Vermögensstand) m, -, -, **Status quo** (gegenwärtiger Zustand) m, -, -, **Status quo ante** (Stand vor [dem bezeichneten Tatbestand, Ereignis]) m; - - -; **Statut** (Satzung, [Grund]gesetz) s; -[e]s, -en; **statutarisch nlat.** (auf Statut beruhend, satzungsmäßig, ordnungsgemäß), **Statutenänderung**, **statutengemäß**, **widrig**
Stau m; -[e]s, -e; im - (zwischen Ebbe und Flut) sein; **Stauanlage**
Staub [zu: stieben] m, -[e]s, (selten) -e u. Staube, **staubbedeckt**; **Staubbesen**, **beutel**, **Stäubchen**, **Stäublein**, **Staub-ecke**
Staubbecken
stauben (Staub geben), es staubt, **stäuben** (in kleinsten Teilchen zerstoßen), das Wasser staubt; **Stäuber**, **stäubern** (Staub entfernen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Staubladen**, **staubgeboren**; **Staubgebor(e)ne** m u. w, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Staubgefäß**, **staubig**, **Staubkamm**, **...korn** (**Mehrz** ...kornen), **Stäubling** (Pilz), **Staubsauger**, **...tuch** (**Mehrz** ...tücher), **...wolke**
Stauche (südd. umgspr. für: Pilzwärmer) w, -, -n (meist **Mehrz**); **stauchen** (auf etwas einen heftigen Stoß oder Druck ausüben), **Staucher** (umgspr. für: große Anstrengung; Zurechtweisung)
Staudamm
Stau(e) [verwandt mit stehen] (Kraut-, Strauchpflanze) w, -, -n, **stauden** (krautig wachsen); **staudenartig**; **Staudensalat**, **staudig**

stauen *niederd.* (fließendes Wasser u. a. zurückhalten, seemann.: Ladung auf Schiffen seefest unterbringen); sich - (ansammeln), **Stauer** (Person, die gewerbsmäßig das Beladen von Schiffen besorgt)

Stauf (Humpen, Flüssigkeitsmaß) *m.*, -[e]s, -e, 5 - (vgl. S. 63, VII)

Staufe *m.*, -n, -n (Fürstengeschlecht), **Staufer** *m.*, -s, -; **Staufen** (Berg) *m.*, -s; **Stauferzelt** *w.*, -

Stauferbuchse, vgl. S. 44, a, 4 [nach dem Hersteller] (Schmivorrichtung), ...**fett**

stauen *schweiz.* ich staune über etwas, **stauenswert** **Stauphen** (Besen [Rute] zum Staupen)

Staupe ([Hunde]krankheit) *w.*, -, -n

Staupe *slaw* *2-niederd.* (Zuchtigung [am Schandpfahl]) *w.*, -, -n, **stäupen** (mit Ruten zuchtigen)

Stauwe, **Stauung**, **Stauwelier**, . **werk**

Std., **Stde** = Stunde; **Stdn.** = Stunden

Ste = Sainte

Steamer *engl.* [βtɪmɪr] (Dampfer) *m.*, -s, -

Stearin *gr-fr-engl.* (Fettbestandteil) *s.*, -s, -e, **Stearinkerze**, **Steatit** (Speckstein) *m.* -s, **Steatopyge** (Fettsteißigkeit) *w.*, -

Stechapfel, **Stechbecken**, **Stechbecken**, **stechen**, du stichst, du stachst (stachest), du stachest, gestochen, stich', jmdm. ein Loch in das Ohr -, er stach ihn mit der Nadel, **Stecher**, **Stechfliege**, **heber**, . **palme**, . **schrift**, **Stechbecken**, **Stechbecken**, **Stechbrief**, . **dose**, **stechen** (festsitzen); sich versteckt halten, umgspr. für sich aufhalten), du steckst, du stakst (stakest) u. stecktest, du stakest u. stecktest, gesteckt, steck[e]!; **stecken** (wohin legen, verstecken, festhef-

ten), du stecktest; gesteckt, steck[e]!; **Stecken** (bes. sudd. für Stock) *m.*, -s, -, **steckenbleiben** (vgl. S. 31, II), ich bleibe stecken, steckengeblieben; steckenzubleiben; **Steckenbleiben** *s.*; -s, **steckenlassen** (vgl. S. 31, II), ich lasse stecken; steckengelassen, steckenzulassen, er hat den Schlüssel steckenlassen, einen in der Not steckenlassen, aber: **stecken lassen**; jmdn. Pflanzen stecken lassen, **Steckenpferd**; **Stecker** (elektr. Anschlußteil); **Steckklissen**, . **kontakt**; **Steckling** (abgeschnittener Pflanzenteil, der, in Erde od. Wasser gesteckt, neue Wurzeln bildet) **Stedinger** („Gestadebewohner“), **Stedingerland** *s.*; -[e]s

Steeplechase *engl.* [βtɪpɪl-tʃeɪs] (Wettrennen mit Hindernissen, Jagdrennen) *w.*, -, -n [. *tʃeɪs* n], **Steepler** [βtɪpɪlɪr] (Hinderrennreiter [Pferd]) *m.*, -s, - **Stefan**, **Steffen**, vgl. **Stefan**

Steg [zu steigen] *m.*, -[e]s, -e; *Schreibung in Straßennamen* vgl. S. 46, 2

Stegodon *gr.* (vorweltl. Russeltier) *m.*; -s, .. don-ten, **Stegosaurier** (vorweltliches Kriechtier), **Stegozephal** (Panzerlurch) *m.*, -n, -n

Stegreif („Stegbügel“), nur noch in aus dem - (unvorbereitet), **Stegreifledcher**, . **spiel**, **zweizeller** **Stehauf** (Trinkgefäß) *m.*; -, -, **Stehaufmännchen**; **Stehbild**, **stehen**, du stehst; du standst (standest), du stundest (jüngere. standest); gestanden, steh[e]!; das kommt mir (seltener: mich) teuer zu stehen, zu Diensten, zu Gebote -, gut, schlecht stehen, ich stehe mich gut, schlecht, stehende Fußes, **stehenbleiben**; vgl. S. 31,

II (anhalten); ich bleibe stehen; stehengeblieben; stehenzubleiben, aber: **stehen bleiben** (sich nicht setzen), **Stehenbleiben** *s.*; -s; **stehend**; -en Fußes; **stehenlassen**, vgl. S. 31, II (nicht anrühren; vergessen); zur Beugung vgl. **stehenbleiben**; er wurde stehengelassen; er hat die Suppe stehenlassen, alles stehen- und liegenlassen; aber: **stehen lassen** (einen nicht sich setzen lassen), **Stehrer** (Radrennfahrer auf Langstrecken hinter einem Schrittmacher; Rennpferd für lange Strecken); **Stehkragen**

stehlen; du stiehst, er stiehlt; du stahlst; du stahltest (alter. stohlest), gestohlen; stiehl!; **Stehler**; **Stehlaucht** *w.*, -

Stehplatz, .. **pult**

Stel[e]rer, **Stelermarker** (vgl. S. 41, c), **Stelerin** *w.*; -, -nen, **st[e]lerisch**, stelermärkisch, **Stelermärk** (östr. Bundesland) *w.*, -; **Stelermärker**, **Stel[e]rer**; **stelermärkisch**, **st[e]lerisch**

stelf *niederd.*, - sein, werden *Schreibung in Verbindungen mit Zeitwörtern*, z. B. steifhalten (vgl. S. 31, II); **Stelfe** (Steifheit, Stütze) *w.*, -, -n, **stelfen**, **stelfhalten** (vgl. S. 31, II), ich halte steif, steifgehalten; steifzuhalten; den Nacken - (nicht nachgeben); die Ohren - (den Mut nicht verlieren, gesund bleiben); aber: **stelf halten** (z. B. den Arm), **Stelfheit**; **Stelfigkeit**, **stelfleinen** (aus steifem Leinen); **Stelfleinen**, . **leinwand**, .. **papier** (für. Karton), **Stelfung**

Stelg (steiler, schmaler Weg) *m.*; -[e]s, -e; **Stelgbrunnen** (für artesischer Brunnen), . **bügel**; **Stelge** (steile Fahrstraße) *w.*, -, -n; **Stelgelsen**; **stelgen**, du stiegst (stiegst); du stie-

gest; gestiegen; steig[e]l
Steiger (Aufsichtsbeamter im Bergbau); **Steigerer** (wer an einer Versteigerung teilnimmt und bietet); **steigern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Steigerung** (auch für: Komparation); **Steigerungstufe**; **Steighöhe**, ...**le**ter *w*, ...**rohr**, **Steigung**
stell *niederl.*, **Stelle** *w*, -, -n **stellen** (dicht. für: steil emporsteigen, -ragen)
Stellfeuer; **Stellfeuer-geschütz**; **Stellhang**; **Stellheit** *w*; -, **Stell-schrift**; **Stellung**
Stein *m*; -[e]s, -e; (die zwei - starke Mauer (vgl. S. 63, VII), **Steinadler**; **stein-alt** (sehr alt); **steinarm** (arm an Steinen), **steinarm** (sehr arm); **Steinbau** (*Mehrz* ...bauten), ...**bock**, ...**brech** (Name verschiedener Pflanzen, *m*, -[e]s, -e), ...**bröcher** (Hartzerkleinermaschine), ...**bruch** (*m*; -[e]s, ...brüche), ...**butt**, ...**druck** (*Mehrz* ...drucke), ...**druckel**; **Stein[er]-welchen** (vgl. S. 28, 4, e); nur in Redensarten wie er heult zum-; **Steinelche**, **steinen** (ab-, umgrenzen), vgl. **rainen**; **steinern** (aus Stein); **Steinfrucht**, ...**garten** (Felsengarten), ...**gut** (*s*; -[e]s, -e); **steinguten** (aus Steingut)
Steinhäger ☉ (Schnaps)
steinhart; **Steinhauten**
Steinhuder Meer (Binnen-see) *s*; - [e]s
steinig; **steinigen**; **Steinigung**; **Steinkohle**; **Steinkohlenbergwerk**, ...**formation** (Erdg.: zweitoberste Formation des Paläozoikums), ...**zeche**, ...**zelt** (*w*; -); **Steinmetz** (*m*; -en, -en), ...**obst**, ...**öl**, ...**pliz**; **steinreich** (reich an Steinen); **steinreich** (sehr reich [an Geld]), **Steinsalz** (*s*; -es), ...**schlag**, ...**schmätzler** (Vogel), ...**setzer** (Pflasterer), ...**setzung**, ...**wein**

(Frankenwein), ...**werk** (Steinbruch[groß]betrieb), ...**wurf**, ...**zelt** (*w*; -)
Stelper (mdal. für: untergestellte) *m*; -s, -; **stelpern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
Steirer, **Steirer**, **Steirer-märker** (vgl. S. 41, c); **steirisch**, **steirisch**, **steirer** markisch
Steiß *m*; -es, -e; **Steißbein**
Stelegr. ([Grab]saule) *w*; -, -n
Stella lat (*w* Vorn)
Stelllage *niederl.* [...*gesch.*; zu „stellen“, mit fr. Endung] (Gestell, Ständer); **Stelllagengeschäft** (Börsertermingeschäft)
Stellar|astronom lat.; gr. (Fixsternforscher), **Stellar|astronomie**
Stell|ich|ein (Verabredung) *s*; -[s], -; **Stelle** *w*; -, -n, an Stelle, jetzt häufig: anstelle (vgl. an Stelle); an die Stelle treten; zur Stelle sein; **stellen** [zu. Stall]; sich taub stellen; kalt (an einen kühlen Ort) stellen, vgl. aber: kaltstellen; **Stellengeseuch**; **stellenlos**, **Stellenlosigkeit** *w*, -; **stellenweise**; **Steller**; **Stellhebel**; ...**stellig** (z. B. vierstellig, mit Ziffer: 4stellig)
Stelljt (Legierung) *s*; -s, -e
Stellmaecher (landsch. für: Wagenbauer, Wagner), ...**netz**; **Stellung**; **Stellungnahme** *w*; -; **Stellungskrieg**; **stellungslos**; **Stellungslose** *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Stellungslosigkeit** *w*; -; **stellvertretend**; der -e **Vorsitzende**; **Stellvertreter**, ...**wagen** (landsch. für: Omnibus, Autobus), ...**werk**; **Stellwerksmeister**
St-Elms-Feuer (vgl. S. 44, 3); vgl. Elmsfeuer u. Sankt
Stelzbein; **Stelze** *w*; -, -n; -n laufen (vgl. S. 31, II); **stelzen**; du stelzt (stel-zeit); **Stelzen-geler**, ...**läufer**; **Stelzfuß**; **stelzig**; **Stelzwurzel**

Stemm|bogen; **Stemme** *w*; -, -n; **Stemmelsen**; **Stemmel|bel** (*Trennung*; vgl. S. 49, VIII) *m*; -s, -; **stemmen**; **Stemm|kristall-ania** (Schischwung)
Stempel [zu: stampfen] *m*; -s, -; **stempeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Stempel-schneider**, ...**steuer** *w*; **Stemp[el]ung**
Stendel *m*; -s, -n. **Stendel-wurz** (Name verschiedener Pflanzen)
Stenge (niederd. seemänn. für: Verlängerung des Mastes) *w*; -, -n; **Stengel** („kleine Stange“; Pflanzenteil) *m*; -s, -; **Stengel-blatt**; **stengelblütig**, **Stengelen** (vgl. aber: Stangelchen zu „Stange“), **Steng[el]eln**; ...**steng[el]-lig** (z. B. kurzsteng[el]ig), **stengellos**; **stengeln** (Stengel treiben, bilden, bekommen), die Pflanze stengelt; vgl. aber: stangeln
steno... *gr.* (eng...), **Steno...** (Eng...); **Steno|graf**! usw. (eindeutsche Schreib-ung von: Stenograph usw.); **Steno|gramm** (nachgeschriebenes Diktat oder nachgeschriebene Rede in Kurzschrift) *s*; -s, -e; **Steno|graph**! (jmd., der sich berufsmäßig mit Kurzschrift beschäftigt oder der berufsmäßig Diktate u. a. in Kurzschrift aufnimmt; Kurzschriftler) *m*; -en, -en; **Steno|graphie**! („Engschrift“; Kunst-schrift mit besonderen Zeichen und Regeln zur Erreichung größerer Schrift-kürze gegenüber der all-gemeinen Volks- od. Lang-schrift; Kurzschrift) *w*; -, ...[en]; **steno|graphie-ren**; **steno|graphisch**!

Die eindeutsche Schreibung „Stenograf“ usw. wird mehr und mehr auch in den Ableitungen (Stenografie, stenografieren, stenografisch) angewendet.

(kurzschriftlich); **Stenokardie** (Angina pectoris [Herzkrankheit]) *w*; -, ...ien; **Stengse**, **Stenosis** (Verengung [der Blutgefäße]) *w*; -, ...osen; **steno-therm** (nur geringe Temperaturschwankungen ertragend); **stenotop** (Biologie: begrenzt verbreitet), **stenotypieren** (in Kurzschrift aufnehmen und danach in Maschinenschrift übertragen); **Stenotypist** (Kurzschriftler und Maschinenschreiber), **Stenotypistin** *w*, -, -nen

Stentor (stimmgewaltiger Held der gr. Sage); **Stentorstimme** (vgl. S. 44, a, 4)

Step *engl.* („Schritt“, „Tanz[schritt]“) *m*, -s, -s

Stephan *gr.* (m. Vorn.), **Stephan** (ehem. Generalpostmeister), **Stephanie** [*..e*, auch: *schtefani* (östr.: *schtefani*)] (*w*, Vorn.); **Stephanit** (Mineral) *m*; -s, **Stephansdom** (in Wien), **tag**

Stephenson [*βlɪwˈnɛn*] (*engl.* Begründer des Eisenbahnwesens)

Stoppdecke

Steppe *russ.* (Pflanzenregion, in der die Niederschläge für geschlossenen Baumwuchs nicht genügen) *w*; -, -n

steppen *niederd.* (so nahen, daß die Naht als Verzierung hervortritt; Stofflagen zusammennähen)

steppen *engl.* (Step tanzen)

Steppenbewohner, **gras**

Stepper (Stepptänzer)

Stepperel [*zu*: steppen (nahen)] (Tätigkeit [und Ort] des Steppens); **Stepperin** *w*; -, -nen

Stepperin (Stepptänzerin) *w*, -, -nen

Steppe (nordd. für: Dreikasehoch, kleiner Bengel) *m*; -[s], -s

Steppeide, ...stich

¹ Auch: Stefan (vgl. S. 45, 1, c), noch mehr eingedeutscht: Steffen.

Step[schritt, ...tanz, ...tänzer, ...tänzerin]

Ste *lat.-roman.* (bes. südd.: Raummaß für Holz) *m*; -s, -e u. -s; 3 - (vgl. S. 63, VII) **Sterbe[fall, ...kasse; sterben; du stirbst; du starbst, du stirbst; gestorben (vgl. d.); stirbt; sterbenskrank, Sterbenswort, Sterbenswörtchen; nur noch m. an der Nachricht ist kein - wahr, Sterbet (schweiz. für: [Massen]-sterben) m; -s; Sterbetag, sterblich, Sterblichkeit w, -**

Stereo *gr.* [*βte..*] (Kurzwort für Stereotypplatte) *s*; -s, -s, **Stereochemie** (Lehre von der räumlichen Anordnung der Atome im Molekül)...**chromie** [*..*] (Wandmalereiverfahren; *w*, -, ...ien), ...**komparator** (Meßapparat für Photogrammetrie), ...**meter** (Raumbestimmer) *s*, ...**metrie** (Körpermessung, -berechnung, -lehre, *w*, -), **stereometrisch** (körperlich, Körper...), **Stereo-photo-graphie** (Herstellung von Stereoskopbildern), ...**skop** (Vorrichtung, durch die man Bilder plastisch sieht, Raumseher, *s*, -s, -e), **stereoskopisch** (von Bildern: plastisch erscheinend, raumbildlich), **Stereotomie** (Teil der Stereometrie: Körperschnitt) *w*; -nen; **stereotyp** ([fest]-stehend, unveränderlich, mit feststehender Schrift gedruckt, übertr., ständig [wiederkehrend], leer, abgedroschen); **Stereotypdruck** (Druck von der festen Druckplatte; *Mehrz. ...drucke*); **Stereotype** (feste Druckplatte), ...**typour** [...*pôr*] (Plattengießer; *m*, -s, -e), ...**type** (Plattenguß; *w*; -, ...ien); **stereotypieren**; **Stereotypplatte** (feste Druckplatte)

steril *lat.* (unfruchtbar;

keimfrei); **Sterilisation**, **Sterilisierung** (Unfruchtbarmachung; Entkeimung); **sterilisieren** (auch: haltbar machen); **Sterilität** (Unfruchtbarkeit, Dürre) *w*; -

Sterlin *gr.* (fettähnliche chem. Verbindung) *s*; -s, -e **Sterke** (niederd.: Kuh, die noch nicht gekalbt hat) *w*; -, -n

Sterlet [*t*] *russ.* (eine Art Stör) *m*; -s, -e

Sterling [*βter...*] (englische Münzeinheit) *m*; -s, -e; Pfund - (Abk.: Pfd. St.; Zeichen: £); 2 Pfund -

Stern *alt-nord.-engl.* (Hintersteil des Schiffes) *m*; -s, -e

Stern (Himmelskörper) *m*; -[e]s, -e; **Sternbild**, ...**deuter**; **Sternbanner** (Nationalflagge der USA);

stern[en]hell; **Stern[en]himmel** *m*; -s; **Sternenlicht** *s*, -[e]s, **sternenlos**, ...**wärts**; **Sternenzeit** *s*; -[e]s, **Sternfahrt** (Wettrennen, bei dem die Teilnehmer von verschiedenen Startplätzen aus einem gemeinsamen Ziel zustreben); **sternförmig**, **Sternforscher**; **sternhagelvoll** (umgspr. für: sehr betrunken), **sternklar**;

Sternkunde *w*; -; **sternkundig**, **Sternort** (*Mehrzahl ...orte*), ...**schnuppe**, ...**singen** (Volksbrauch zur Dreikonigszeit), ...**warte**

Stert (nieder für: Sturz [Schwanz usw.]) *m*; -es, -e

Stertz (südd.: Mehlspeise) *m*, -es, -e

Stertz (mdal. für: Schwanz[ende]; Führungs- u. Haltevorrichtung an Geräten) *m*; -es, -e

stet [*zu*: stehen]; -e **Vorsicht**; **Stete** *w*; -; **Stetheth** *w*, -

Stetho[skop] *gr.* (medizinisches Hörrohr) *s*; -s, -e

stetig; **Stetigkeit** *w*; -; vgl. aber: **Statik**; **stets**; **stetsfort** (schweiz. für: fortwährend)

Stettin (Orten.); **Stettiner**

(vgl. S. 41, e); - **Haff**; **stettinisch**
Steuer *niederd.* (Lenkvorrichtung) *s*, -*s*, -; **Steuer** [eigtl. Stütze] (Abgabe, Beihilfe) *w*, -, -*n*, **Steuerabzug**, **Steuerachse** (Lenkachse), **Steueramt**, **steuerbar** (steuerpflichtig), **Steuerberater**, **steuerbord**, **Steuerbord** (rechte Schiffseite [von hinten gesehen]) *s*, -[e]*s*, -*e*, Ggs. **Backbord**, **Steuer[e]rer**, **Steuererleichterung**, **flucht** (*w*, -), **steuerfrei**, **Steuergesetz**, **steuerlich**, **Steuermann** (*Mehrz.* ...männer u. -leute), **steuern**, *ich* -*ere* (vgl. S. 64, VIII, a), *ein Schiff* - (denken), *der Not*, dem Unwesen - (Einhalt tun), *in eine Kasse* - (Steuer bezahlen), **steuerpflichtig**, **Steuerrad**, **ruder**, **schalter**, **Steuer[e]rung**, **Steuerzahler**, **zettel**, **Steurer**, **Steuerer**, **Steuerung**, **Steuerung**
Steven [*æʰn*] (*niederd.* das Schiff vorn und hinten begrenzender Balken) *m*, -*s*, -
Steward *engl.* [*βʰjʉˈɹɪ*] (Betreuer auf Wasser- und Luftfahrzeugen) *m*, -*s*, -*s*, **Stewardß** [*βʰjʉˈɹɪ*daß] (Betreuerin auf Wasser- und Luftfahrzeugen) *w*, -, ...dessen
Steyr (oberöstr. Stadt), **Steyr** ☉ (Kraftwagenmarke) *m*, -*s*, -
StGB = Stragesetzbuch
St. Goar (Ortsn.)
St. Gotthard (Gebirgsstock und Paß in der Schweiz) *m*; - [-s]; **St.-Gotthard-Paß** (vgl. S. 42, d, 2) *m*, ...Passes
St. Helena (Insel im südlichen Atlantischen Ozean)
Stenile *gr.* (Vollkraft) *w*, -; **stenilisch** (vollkraftig); -*ste* (vgl. S. 56, 1, b)
stibitzen (umgspr. für: sich listig aneignen); *du stibitz* (stibitzest); *er hat stibitz* (vgl. S. 58, b)

Stich *m*, -[e]*s*, -*e*, im -[e] lassen; - halten, **Stichblatt**; **Stichel** (Werkzeug) *m*, -*s*, -; **Stichelei** (meist übertr. für. [boshafte] Neckerei), **sticheln** (auch übertr. für mit Worten necken, hetzen), *ich* -*ele* (vgl. S. 64, VIII, a); **stichfest**, *hieb-* und *stichfest* (vgl. S. 34, A), **Stichflamme**, **graben**, **stichhaltig**, (östr.) **stichhältig**, **stichlig** (sauerlich); **stichlig** (z. B. wurmstichig); **Stichkappe** (Bauk.), **Stichler** (auch übertr.); **Stichling** (Fisch)
Stichomantie *gr.* [*βʰtʰo*] (Wahrsagung aus Versen oder Zeilen, die auf Zettel geschrieben und gezogen werden) *w*, -, -*n*, **Stichomythie** (im Drama Wechsel von Rede und Gegenrede mit jedem Vers) *w*, -, -*n*, **Stichprobe**, **tag**, **wahl**, **wort** (*Mehrz.* ...worte u. -wörter), **Stichwortverzeichnis**
Stieck (oberd. für Stecken, Stützstange für Erbsen, Rebenn u. a.) *m*, -*s*, -
stiecken [eigtl. Stiche machen], **Stiecker**; **Stiekerel**, **Stiekerin** *w*, -, -*n*, **Stiekgarn**; **Stiekhusten**, **stieckig**, **Stieckstoff** (chem. Grundstoff, Zeichen N) *m*; -[e]*s*, [*großes*] **Stieckstofffrei** (vgl. S. 49, VIII), **stieckstoffhaltig**
stiechen; *du stobst* (stobest; auch stiebstest), *du stobest* (auch stiebstest), *gestoben* (auch gestiebt), *stieb[e]*; vgl. auch: **Staub**
Stiefel *lat.-it.-fr.* (Fußbekleidung, [großes] Trinkglas in Stiefelform) *m*, -*s*, -; **Stiefelehen**, **Stiefelein**; **Stiefelette** (Halsstiefel) *w*, -, -*n*, **Stiefelnknecht**, **stiefeln** (umgspr. für. derb daherschreiten; tüchtig ausschreiten); *ich ...ele* (vgl. S. 64, VIII, a), *gestieft* und *gespornt*; **Stiefeleschaft** *m*

Stiefeltern (*Mehrz.*), **kind**, **...mutter** (*Mehrz.* ...mutter), **...mütterchen** (Veilchenart), **stiefmütterlich**; **Stiefsohn**, **...tochter**, **...vater**
Stiege („Steg“, bes. südd. für: steile, enge Treppe; auch Verschlag, Kiste; **Zahlmaß** [20 Stück]), **Stiegenbeleuchtung**, **geländer**
Stieglitz *slowen.* (Distelfink) *m*, -*es*, -*e*
Stiel *lat.* (Handhabe, Griff, Stengel) *m*, -[e]*s*, -*e*; mit Stumpf und -, vgl. aber **Stil**, **Stiehlrille**, **stielein** (mit einem Stiel versehen), **stieilig** (z. B. kurzstielig), **stiellos**, vgl. aber: **stillos**, **Stielstiel** (Sticker) *m*, -[e]*s*, **Platt-** u. **Stielstiel**
stielen (*niederd.* für dicht schneien, qualmen), **Stielenwetter** (Schneesturm)
stier („starr“ bleckend)
Stier *m*, -[e]*s*, -*e*
stieren (starr blicken)
stieren (von der Kuh, nach dem Stier verlangen), **Stierenaugen** (schweiz. für Spiegleier) *Mehrz.* **stierlig** (von der Kuh: brünstig, stoßig); **Stierkampf**, **nackten**, **stier-nackig**
Stiesel, **Stiebel** (umgspr. für: ungeschickter Mensch, Dummkopf) *m*; -*s*, -; **stiesel[e]lig**, **stiebel[e]lig**
Stift [*zu*, *stief*] ([Blei]stift, Nagel, halbwegsiger Jung-, Lehrling) *m*; -[e]*s*, -*e*, **Stift** (fromme Stiftung; auch Altersheim) *s*, -[e]*s*, -[e]*r*, **stiften**; **Stifter**, **stiftlich**, **Stiftler** (Stiftsangehöriger), **Stifts-dame**, **fräulein**, **herr**, **kirche**, **Stiftung**
Stigma *gr.* [*βʰjʉˈg*] (Stich, [Wund-, Brand]mal, Pflanzenknospe, Tierk., Atemöffnung der Insekten) *s*; -*s*, ...men u. -*ta*, **Stigmatisierung** (Bezeichnung mit den fünf Wundmalen Christi, Brandmar-

lung), **stigmatisieren**; **Stigmatisierung**

Still lat -fr. (Einheit der Ausdrucksformen [eines Kunstwerks, eines Menschen, einer Zeit], Darstellungsweise, Art [Bau-, Schreibart usw.], Branch) *m.*, -[e]s, -e, (Zeitrechnung) *alt.* -s (Abk. a. St.), *neuen* -s (Abk. n. St.), vgl. aber **Stiel**, **Stillart**
Stillb gr. (Einheit der Leuchtdichte, Zeichen: sb) *s.*, -s, -, 3 -

Stillblüte

Stillet lat -it. (kleiner Dolch) *s.*; -[e]s, -e

Stilfuer Joeh (Alpenpaß) *s.*, - (-s)

stillgerecht, stillisieren lat (stilgemäß darstellen, formen, künstlerisch vereinfachen), **Stillisierung**, **Stillist** (Sprachgestalter, Beherrscher der sprachl. u. künstlerischen Formen), **Stillistik** (Stilkunde, -lehre) *w.*; -, -en, **stillistisch**, **Stilkunde w.; -, **stilkundlich****

still [verwandt mit: stellen], umgspr. stille, still' **I. Kleinschreibung. a)** (vgl. S. 30, 5, c) im stillen (unbemerkt), **b)** (vgl. S. 30, 5, a') stiller Teilhaber, stille Wasser. **II. Großschreibung. a)** (vgl. S. 40, 3, a): der Stille Ozean, **b)** (vgl. S. 47, E, 1): der Stille Freitag (Karfreitag) **III In Verbindung mit Zeitwörtern** (vgl. S. 31, II): still halten, sein, sitzen, stehen, werden, vgl. aber: stillbleiben, stilllegen, stillhalten, stillliegen, stillschweigen, stillsitzen, stillstehen. **IV. In Verbindung mit einem 2. Mittelwort** vgl. stillgestanden!, stillvergnügt; **stillbleiben** (vgl. S. 31, II); ich bleibe still, stillgeblieben; stillzubleiben, **stille** (umgspr. für: still), **Stille w.; -, in aller, in der -; **Stilleben** (*Trennung*), vgl. S. 49, VIII; Malerei:**

Darstellung lebloser Gegenstände in künstler. Anordnung) *s.*; -s, -; **stilllegen**¹ (vgl. S. 31, II; *Trennung*), vgl. S. 49, VIII), **Stilllegung** (*Trennung*) vgl. S. 49, VIII)
Stilllehre

stillen: **Stillgeld** (Unterstützung für stillende Mutter), **stillgestanden!**; vgl. stillstehen, **Stillhalteabkommen**, **stillhalten**¹, vgl. S. 31, II (erdulden, geduldig ertragen), aber: **still halten** (ruhig halten), du mußt die Lampe still halten, **Stillhaltung w.**, **stilllegen**¹, vgl. S. 31, II (*Trennung*, vgl. S. 49, VIII), nicht in Betrieb sein), aber **still liegen** (gerauschlos, ohne Bewegung liegen) **stilllos**; vgl. aber: **stiellos** **stillschweigen**¹ (vgl. S. 31, II), **Stillschweigen**, **stillschweigend**, **stillhalten**¹, vgl. S. 31, II (nicht beschäftigt sein), aber **still sitzen** (gerauschlos sitzen), **Stillstand m.; -[e]s, **stillstehen**¹, vgl. S. 31, II (in der Bewegung aufhören), aber **still stehen** (gerauschlos stehen), sie haben still gestanden (aber als Kommando stillgestanden!), **Stillung**; **stillvergnügt****

stillvoll

Stimmabgabe, **..band s** (*Mehrz.* bänder), **stimmerechtigt**; **Stimmbe-rechtigte**, **Stimmbur-ger** (schweiz.), **Stimmen-chen**, **Stimmlein**, **Stimme w.**, -, -n, **stimmen**, **Stimmenbuch** (für: Partitur), **..gewirr**, **..mehrheit**, **Stimmenhaltung**, **Stimmenverhältnis**, **Stimmer** (eines Musikinstruments), **stimmfähig**, **Stimmungabel**, **stimmhaft** („weich“ auszusprechen), **Stimmhaftigkeit w.; -, ...**stimmig** (z. B. vierstim-**

mig, mit Ziffer: 4stimmig), **Stimmittel** (*Trennung*: vgl. S. 49, VIII) *s.*; -s, -, **stimmlich**, **stimmlos** („hart“ auszusprechen), **Stimmrecht**, **..recht-lerin** (*w.*, -, -nen), **ritze**, **Stimmung**, **Stimmungs-bild**, **..mache**, **stimmungsvoll**, **Stimmvoll** **Stimulans lat.** (anregendes Mittel) *s.*, -, ..lantia [..lan-zia], **Stimulation** (Er-, Anregung, Reizung); **stim-mulieren**, **Stimulus** (Reiz, Antrieb) *m.*, -, ..il **Stjne** (Kurzform von: Christine u. Ernestine)
Stinkadros (zu „stinken“, mit span. Endung) (umgspr. für: schlechte Zigarre) *w.*, -, -; (umgspr. für: übelriechender Käse) *m.*, -, -, **stinken**, du stankst (stankest), du stankest, gestunken, stink[e]!, **stink-faul**, **Stinkfritz m.**, -en, -en; **stinkig**; **Stinkkä-fer**, **..lier**
Stint niederd. (Fisch) *m.*, -[e]s, -e

Stipendiat lat (ein Stipendium Empfangender, Unterstützter) *m.*, -en, -en, **Stipendienver-waltung**, **Stipendist** (bayr.-östr. für: Stipendiat), **Stipendium** (Stif-tung, Geldbeihilfe für Schüler, Studierende, Gelehrte) *s.*, -s, ..den [...i?n]
Stipp m., -[e]s, -e u. **Stippe** (niederd. für: Kleinigkeit, Punkt, Pustel, Tünke) *w.*, -, -n, auf den Stipp (sofort); **Stippbesuch** (kurzer Besuch), **Stippchen**, **Stipp-lein**, **stippen** (tupfen, tunken), **stippig** (gefleckt, mit Pusteln besetzt); **Stipp-visite** (kurzer Besuch)
Stipulation lat. (Festset-zung, Verabredung, Über-einkunft), **stipulieren**; **Stipulierung**
Stirn, (alter:) **Stirne w.; -, ...nen, **Stirnband s** (*Mehrz.* bänder); **Stirne**; vgl. **Stirn**; **Stirnhöhle**; ...**stirnig** (z. B. breitstir-**

¹ Zur Beugung vgl. still-bleiben.

nig); **Stirnrunzeln** (s; -s), ...wand, ...ziegel
Stize (schweiz. für: Gefäß) w; -, -n
St.-Lorenz-Strom; vgl. S. 42, d, 2 (zwischen USA und Kanada) m; -[e]s
St.-Marien-Kirche (vgl. S. 44, a, 3)
Sto. = Santo
Stoa gr. (Säulenhalle; gr. Philosophenschule) w; -, (Säulenhallen:) Stögen
Stöber (weidmann. für. Hund, der zum [Auf]stöbern des Wildes gebraucht wird) m; -s, -; **Stöberel** (mdal. für: Grobreinmachen); **stöbern** ([hastig, heimlich] durchsuchen, aufjagen; flockenartig umherfliegen; mdal. für: rein machen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), es stöbert
Stoher (Werkzeug zum Stochern, Feuerhaken) m; -s, -; **stochern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
Stöchiometrie gr. [...*chiome*...] (Lehre von Zusammensetzung u. Gewichtsverhältnissen chem. Verbindungen) w, -; **stöchiometrisch**
Stoche (Stab u. a.) m; -[e]s, **Stöcke**; über - und Stein; in den - (Fußblock) legen;
Stock (Stockwerk) m; -[e]s, **Mehrz.** Stockwerke u. -; das Haus hat zwei -, ist zwei - hoch; ein Haus von drei -
Stock engl. (Stamm, Vorrat; Bankw.: [Stamm]kapital, auch: Aktie, Schuldverschreibung) m; -s, -s
stock... in Zusammensetzungen: völlig (z. B. stocktaub)
Stockball (Ballspiel); **stockblind**; **Stöckchen**, **Stöcklein**; **Stockdegen**; **stockdumm**, ...**dunkel**; **Stockelsen**; **Stöckel** (hoher Absatz) m; -s, -; **Stöckelschuh**; **stocken** (nicht vorangehen; auch für: stockig werden; mdal. für: gerinnen), ins Stocken

(vgl. S. 28, 4, e) geraten, kommen; gestockte Milch (mdal. für: Dickmilch); **stockerlig**; **Stockerl** (bayr. östr. für: Hocker) s, -s, -[n]; **stockfinster**; **Stockfleisch** (der auf „Stöcken“ getrocknete Kabeljau; übertr.: ungelenker, langweiliger Mensch), ...**fleck**; **stockfleckig**
Stockholm¹ (Hptst. Schwedens), **Stöckholmer¹** (vgl. S. 41, e)
stockig (stockfleckig); ...**stöckig** (z. B. vierstöckig, mit Ziffer: 4stöckig); **Stöckil** (schweiz. für: Altenteil) s; -s, -; **Stockpunkt** (Temperatur der Zähigkeitszunahme von Ölen), ...**rose** (Hell- u. Gewürzpflanze), ...**schnupfen**; **stocktaub**; **Stockung**; **Stockwerk**
Stoff gr.-lat.-fr.-niederl. m, -[e]s, -e; **Stoffbehang**; **Stofffarbe** (**Trennung**: vgl. S. 49, VIII) w, -, -n
Stoffel (Kurzform von: Christoph), **Stoffel** (ungeachteter Mensch, Töpel) m, -s, -; **stoff[e]llig** (tölplich)
stoffen (aus [Seiden]stoff); **Stoffetzen** (**Trennung**: vgl. S. 49, VIII) m; -s, -; **stoffhaltig**; **stofflich** (dem Stoffe nach); **Stofflichkeit** w; -
stofflig; vgl. **stoffellig**
Stoffülle (**Trennung**: vgl. S. 49, VIII) w; -, -; **Stoffwechsel**
stöhnen niederd.
Stolker gr. (Anhänger einer gr. Philosophenschule; übertr.: Mensch von unerschütterlichem Gleichmut); **stolsch** (zur Stoa [Philosophenschule] gehörig; übertr.: unerschütterlich, gleichmütig); (Hochstufe, nur in der übertragenen Bedeutung) -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Stolzismus** (Lehre der

Stolker; übertr.: Unerschütterlichkeit, Gleichmut) m; -
Stola gr. (altrömisches Armeigewand; gottesdienstl. Gewandstück des kath. Geistlichen) w; -, ...len
Stolberg (Ortsn. am Harz u. bei Aachen)
Stolgebühren (Pfarramtnebenbezüge) **Mehrz.**
Stollberg (Ortsn. im Erzgebirge)
Stolle w; -, -n u. **Stollen** [zu: stellen] (Weihnachtskuchen in Form eines länglichen Brotes [Wickelkind]) m; -s, -; **Stollen** (Stütze; Zapfen am Hufelsen [bei Glätte]; bergmann.: waagerechter Gang; Absatz [des Meisterliedes]) m, -s, -; **Stollenzbau** (m; -[e]s), ...**brett**, ...**gang**
Stolp (Ortsn.)
Stolper (obersachs. für Fehltritt) m, -s, -; **Stolperdraht**; **Stolperer**, **stolperig**, **stolp[er]ig**, **stolpern niederd.** (straucheln), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
stolz [zu: stelen]; -este, **Stolz** m; -es
Stolze (Erfinder eines Kurzschriftsystems); **Stolzesch**, **Stolzesch** (vgl. S. 43, 2, b); **Stolzesche** od. **Stolzesche** Kurzschrift; **Stolze-Schrey** (Kurzschriftsystem)
stolzieren (stolz einherschreiten)
Stolzesch; vgl. **Stolzesch**
Stomatitis gr. (Entzündung der Mundschleimhaut) w; -, **Stomatologie** (Lehre von den Erkrankungen der Mundhöhle) w; -, **stomatologisch**
Stonehenge [*Blonhendoek*] (vorgeschichtl. Steinsetzung in Südengland) s, -s
stop! engl. [*Stop*] (halt!; im Telegraphenverkehr: Punkt), vgl. auch: **stopp**, **stoppen** usw.
Stopfbuchse, **Stopfbüchse** (Maschinenteil zum Dichten); **stopfen**; **gestopft** voll; **Stopfen** (nordwestd.

¹ Auch: Stockholm, Stockholmer.

für: Kork) *m*; -s, -; **Stopfer**; **Stopfnadel**, ...**pilz**; **Stopfung**

stopf! niederd. (halt!); vgl. auch: stop u. stoppen

Stoppel *lat. w*; -, -n; **Stoppelfeld**; ...**stopp(e)llig**; **Stopp(e)lligkeit w; -; **stoppelein**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)**

stoppen niederd. („stopfen“; auf-, anhalten; mit der Stoppuhr messen)

Stoppler

Stopplicht (*Mehrz.* -er)

stopplig, **stoppelig**

Stoppelpreis (vgl. S. 40, VIII), ...**straße**, ...**uhr** (Uhr zum genauen Messen der Dauer von Vorgängen)

Stöpsel (Flaschenverschluß, umspr. für: kleiner [dicker] Mensch) *m*; -s, -; **stöpseln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Stör slaw. ? niederd. (Fisch) *m*; -[e]s, -e

Stör (bayr.-östr. u. schweiz.: Arbeit, die ein Gewerbetreibender im Hause des Kunden verrichtet) *w*; -; auf der - arbeiten, auf die od. in die - gehen (auch für: landfahrerisch umherziehen)

Störax; vgl. *Styrax*

Storch m; -[e]s, **Storche**; **Storchbein**; **storchbeinlig**, **Störchelein**, **Störchelein**; **storchlein** (umspr. für: wie ein Storch einherschreiten); **Storch[en]nest**, **Störchin w**; -, -nen; **Storchschnabel** (Pflanze; Gerät zum mechan. Verkleinern od. Vergrößern von Zeichnungen)

Store fr. [*stör*] (Fenstervorhang) *m*; -s, -s

Store engl. [*stör*] (Vorrat, Lager, Laden) *m*; -s, -s

stören (bayr.-östr.: auf der Stör arbeiten od. auf die, in die Stör gehen)

stören (hindern, belastigen)

Störenfried m; -[e]s, -e; **Störer**

Störer (bayr.-östr.: auf der Stör Arbeitender; Landfahrer)

Störere; **störfrei**

storgen (fränk., mitteld. für: im Lande umherziehen);

Storger (Landfahrer)

Stormarn (Landschaft)

Stornello it. (Tonk.: Wiederholungssatz) *s*; -s, -s u. ...ll; **stornieren** (kaufmänn. für: Fehler [in der Buchung] berichtigen; allg. für: rückgängig machen, in Abgang stellen); **Storno** (Berichtigung; Rückbuchung, Löschung) *m*; -s, ...n

störig (seltener für: störrisch); **Störigkeit w**; -, **störrisch** [eigtl.: wie ein Störren = Baumstumpf herausstehend; zu: starr]; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Stör[schutz] (Schutz gegen Rundfunkstörungen), ...**sender**, ...**sücher**

Störtebeker (Seerauber)

Storting [*stör* ... norw.: *stür*...] (norw. Volksvertretung) *s*; -s, -e u. -s

Störung; **störungsfrei** (frei von Rundfunkstörungen)

Story lat.-engl. [*stör*] (Erzählung, Novelle; Kurzgeschichte) *w*; -, -s

Stoß m; -es, **Stöße**; **Stoßball** (für: Billard) *m*, -[e]s; **Stößchen**, **Stößlein**; **Stoßdegen**, **Stößel** (Stoßgerät) *m*, -s, -; **stoßen**; du stoßt (stößest), er stößt, du stießest, er stieß; gestoßen; stoß[e]!; **Stößer** (auch für: Sperber); **Stoßgebet**; **stößig**, **Stoßseufzer**, **stoßsicher**, **Stoßstange**, ...**trupp** (Heerw.), ...**truppel**, ...**verkehr** (Verkehr zur Zeit der stärksten Verkehrsichte); **stoßweise**

Stotinka (bulgar. Münze) *w*; -, ...ki

Stotterer; **stotterig**; -reden; **stottern niederd.** [eigtl. heftig stoßen] (umspr. auch für: in Teilzahlungen zahlen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); umspr. (vgl. S. 28, 4, e). auf Stottern (auf Teilzahlungen); **Stotterin w**; -, -nen

Stotz m; -es, -e u. **Stotzen** (oberd. für: [Baum]stumpf; oberd. u. mitteld. für: Bottich) *m*; -s, -; **stotzig** (aleman. für: steil) **Stout engl.** [*stout*] (Bier) *m*; -s, -s

Stovchen, **Stovlein niederd.** (Kohlenbecken [zum Erwärmen der Füße]); **Stove** (Trockenraum) *w*; -, -n **stowen** [zu: Stube] (niederd. für: dämpfen, schmoren); gestowtes Gemüse

StPO = Strafprozeßordnung

Str. = Straße

Strabismus gr.-lat. (Schielen) *m*; -; **Strabo** (Schleender) *m*; -s, -s

Strabo (altgr. Erdkundler); **Strabon**; vgl. *Strabo* (Erdkundler), **strabonisch** (vgl. S. 43, 2, b); **Strabonisch** (vgl. S. 43, 2, b)

Stracchino [...ak...] (lt. Kase) *m*, -[a]

stracks (geradeswegs; unbedingt; sofort)

Stradivari [...wə...] (lt. Meister des Geigenbaus); **Stradivari**, **Stradivarius** (Stradivarigeige) *w*; -, -, **Stradivarigeige**

Strafanstalt; **strafbar**, **Strafbarkheit w**, -, **Strafbefehl**; **Strafe w**, -, -n, **strafen**, **Strafentlassene m** od *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Straferlaß**

straff

straffällig; **Straffälligkeit w**; -

straffen (straff machen); sich - (sich recken); **Straffheit**

Strafgericht, ...**gesetzbuch** (Abk.: StGB), ...**gewalt**; **sträflisch**, **Straflichkeit w**; -, **Sträfling**, **straffen**; **Straflosigkeit w**, -, **Strafmaß s**, ...**prozeßordnung** (Abk.: StPO), ...**recht**, ...**sache**, ...**tat**; **strafversetzen**, nur in der Grundform und im 2 Mittelwort („strafversetzt“) üblich, **Strafvollstreckung**, ...**vollziehung**, ...**vollzug**; **strafwürdig**

Stragula (Bodenbelag) *m*, -s

Strahl *m.*, -[e]s, -en, **strahlen**. (vgl. S. 31, 11) ein strahlend-schöner Tag, aber der Tag ist strahlend schon gewesen

strahlen (kommen)

Strahlenbehandlung, ..brechung, ..bündel, **strahlenförmig**, **Strahlenkranz**, ..pliz, ..therapie, ..fächerchen, **Strahler** (schweiz., ein Kristallsucher)

Strahler (mehrzahniges Werkzeug zum Gewindeschneiden)

strahlig, **Strahlrichtung**, ..rohr, ..stärke, **Strahlung**

Strähn (östr. für: Strähne) *m.* -[e]s, -e, **Strähne** (Flechte, herabhängendes glattes Haarbündel) *w.*, -, -n, **strähnig**, ..strähnig (z. B. dreistrahlig, mit Ziffer 3strähnig)

Strait Settlements [*Bretel beln'mntß*] (Sammelname für die Teile der brit. Kronkolonie in Hinterindien) *Mehrz.*

Strak (niederd., seemann: das Gerichtetsein, Verlauf der Linien) *s.*; -s, -e, **straken** (vorschriftsmäßig verlaufen [von einer Kurve], streichen, strecken)

Stralsund¹ (Ortsn.), **Stralsunder**¹ (vgl. S. 41, c)

Stralzung *it* (Liquidierung), **Stralzo** (Liquidation) *m.*, -s, -s

Stram|lat.-fr.-niederl. (Gittergewebe für Kreuzsticken) *m.*, -s, -e, **Stram|indecke** **stramm** *niederl.*, **strammen** (strammziehen, land-schaftl. infolge strammen Anziehens schmerzen), vgl. auch stremmen, **Strammheit** *w.*, -, **strammstehen** (vgl. S. 31, 11); ich stehe stramm; strammgestanden; strammzustehen; **strammziehen** (vgl. S. 31, 11), zur Beugung vgl. strammstehen

strampeln: ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a), **strampfen** (sudd. für stampfen; stampeln)

Strand *niederl. m.*, -[e]s, -e, **Strandbad**, **stranden**; **Strandgut**, ..hafer, ..läufer (Vogel), **Strandung**

Strang *m.*, -[e]s, **Stränge**; **strängen** ([Pferd] anspannen)

Strangulation, **Strangulierung** *gr.-lat.* (Erdrosselung); **strangulieren**

Strangurie *gr.* (Harnzwang) *w.*; -, ..len

Strapaze *lat.-it.* ([große] Anstrengung) *w.*; -, -n,

strapazieren (übermäßig anstrengen, in Anspruch nehmen; abnutzen); **Strapazierhose**, **strapazios** (anstrengend), -este

Strasbourg [*Braßbur*], vgl. Straßburg usw.

Strasburg (Ortsn.)

Sträß [nach dem Erfinder] (Edelsteinnachahmung aus Bleiglas) *m.*; -u Strasses, Strasse

sträß|auf, **sträß|ab**

Straßburg (Stadt), vgl. Strasbourg, **Straßburger** (vgl. S. 41, c), -Münster, **sträßburgisch**

Sträßchen, **Sträßlein**; **Straße** *lat.* (Abk.: Str.) *w.*;

-, -n, *Schreibung in Straßennamen*: vgl. S. 46, 2, **Straßenbahn**, ..**bahner** (umspr. für: Angestellter der Straßenbahn), ..**bau** (*Mehrz.*, ..bauten), ..**dorf**, ..**laterne**, ..**name**, ..**pflaster**, ..**verkehrsordnung** (*w.*, -; Abk. StVO), ..**verkehrs-Zulassungs-Ordnung** (vgl. S. 35, 3, a; *w.*, -), ..**wärter**

Strategie *gr.* (Feldherr, [Heer]führer) *m.*; -n, -n, **Strategem** (Kriegslist) *s.*, -s, -e; **Strategie** (Kriegskunst) *w.*, -, ..**jen**, **strategisch**

Stratifikation *mlat.* (Erdg.-Schichtung); **stratifizieren**, **Stratigraphie** *mlat.*,

gr. (Schichtenkunde) *w.*; -, **stratigraphisch**; **Stratosphäre** *lat.*; *gr.* (die Luftschicht oberhalb 9 bis 16 km Höhe, je nach Lage zwischen Pol und Äquator) *w.*; -, **Stratosphärenflug**, **stratosphärisch**; **Stratuswolke** (Schichtwolke)

sträuben, sich -: da hilft kein Strauben (vgl. S. 28, 4, e); **straubig** (mdal. für: struppig)

Straubinger, **Bruder** - (scherzh. für: Landstreicher)

Strauch *m.*, -[e]s, **Straucher**; **strauchartig**; **Strauchdileb**

Strauchen, **Strauken** (südd.-östd. mdal. für: Schmutzen) *m.*; -s, -

Sträuchelchen, **Sträucheln**, **straucheln** [eigtl.: über einen Strauch fallen], ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a), **strauchig**, **Strauchritter**

Strauken; vgl. **Strauchen**

Strauberg (Ortsn.)

Strauß (dt. Theologe)

Strauß (Name mehrerer

Tondichter)

Strauß *gr.-lat.* (größter Vogel) *m.*; -es, -e; Vogel -, vgl. Vogel-Strauß-Politik

Strauß [zu strotzen] (Blumenstrauß; Kampf) *m.*; -es, **Strauße**, **Straußen**, **Straußenlein**

Straußenlel, ..**farm**, ..**feder**

Straußwirtschaft (durch Zweige [Strauß] kenntlich gemachte Wirtschaft für zeitweisen Ausschank selbstgezogenen Weines)

Strawinskij (russ. Tondichter)

Strazza *lat.-mlat.-it.* (Abfall [bei der Rohseidenbearbeitung]) *w.*; -, ..**zzzen**; **Strazze** (kaufmann. veraltend für: erste Niederschrift, Kladde) *w.*, -, -n

Strebe (schräge Stütze) *w.*; -, -n; **streben**; **Strebe-pfeller**; **Streber**, **Streberel** *w.*, -; **streberhaft**, **Strebertum** *s.*, -[e]s, **strebsam**, **Strebsamkeit** *w.*, -

¹ Auch: Stralsynd, Stralsunder.

streckbar; Streckbarkeit;
Streckbett; **Strecke** *w*;
 -, -n; zur - bringen (weid-
 mann. fur: erlegen),
Streckelsen, strecken,
 einen zu Boden -, langge-
 streckt, **Streckenflug,**
 ...**streich** (Drucktype),
 ...**wärter, streckenweise,**
Streck-muskel, ..winkel
 (fur: Supplementwinkel)
Streich *m*, -[e]s, -e, **Strei-**
che (im Festungsbau,
 bergmann Richtung und
 Verlauf der Schichtungen)
w, -, -n; **streicheln;** ich
 ..ele (vgl. S. 64, VIII, a),
Streichemacher, strel-
chen; du strichst (strie-
 chest), du strichest, gestri-
 chen, streich[e]l', **Strei-**
cher, Streichelrel, Streich-
garn, ..holz, ..instru-
ment, ..musik, orche-
ster, quartett, Strei-
chung
Streibband (Postwesen) *s*,
 -[e]s, -bänder, **Streife**
 (kleinerer Polier-, Militär-
 trupp, Razzia) *w*, -, -n,
 streifen, **Streifen** *m*, -s,
 -, **Streifendienst;** **strei-**
fenwelse, Streifer, Strei-
ferel, streifig; Streif-
licht (*Mehrz* ..lehter),
Streifling (Apfelsorte),
Streichschuß, ..zug
Streich engl. [zu streichen,
 urspr.: die Segel streichen]
 ([gemeinsame] Arbeitsme-
 derlegung, Ausstand) *m*,
 -[e]s, -s (seltener -e),
Streichbrecher,bruch
(m, -[e]s, -brüche), streik-
bruchig, streiken, stre-
kende m u w, -n, -n (vgl.
 S. 55, B), **Streikposten**
Streit *m*, -[e]s, -e, **Streit-**
axt, streitbar; Streitbar-
kelt *w*, -, **streiten,** du
 strittst (strittest), du strit-
 test, gestritten, streit[e]l',
Streiter; **Streiterel,**
Streitfrage, ..hammel
 (streitsuchtiger Mensch),
streitig, strittig; die Sache
 ist streitig od. strittig,
 aber nur: einem etwas
 streitig machen; **Streitig-**
kelt; Streitlust; streit-

lustig, Streitsache,
 ...**sucht(w; -), streitsüch-**
tig; Streitverkündung
 (Rechtsspr.)
stremmen [zu: stramm]
 (umgspr. fur: beengen), es
 stremt (sitzt zu stramm
 [und beengt den Atem]),
 vgl. auch strammen
streng, strengstens, (vgl.
 S. 30, 5, c) auf das, aufs
 strengste, - sein, handeln,
 verfahren; vgl. streng-
 nehmen, **Strenge** *w*, -,
strenge(n) (straft anziehen),
strogenommen, vgl.
 auch strengnehmen,
strenggläubig, Streng-
gläubigkeit, strengneh-
men, vgl. S. 31, II (genau
 nehmen), ich nehme streng,
 strengeommen: streng-
 zunehmen
Strenze (Wiesenkraut) *w*,
 -, -n
Strepto|koccus gr (ketten-
 bildende Bakterie), **Strep-**
tomyzin¹ gr (antibioti-
 sches Heilmittel) *s*, -s
Streu *w*, -, -en, **Streu-**
büchse, streuen
 streuen (sudd. fur: sich
 herumtreiben), **Streuer**
Streupulver, ..sand;
Streusel *s*, -s, -, **Streusel-**
kuchen, Streusiedlung;
Streuung
Strich (schweiz. auch fur
 Zeile) *m*; -[e]s, -e, **Strich-**
ätzung, Strichelchen,
Strichlein, stricheln (fei-
 ne Striche machen; mit
 feinen Strichen versehen),
 ich ...ele (vgl. S. 64, VIII,
 a), gestrichelte Blätter,
Strichpunkt (fur Semi-
 kolon), ...**regen, ..vogel,**
strichweise
Strick *m*, -[e]s, -e; **Strick-**
beutel, stricken, Stricker,
Strikerel, Strikerin *w*,
 -, -nen; **Strickgarn,**
 ...**jacke, ..leiter w, ..na-**
del, ..strumpf, ..zeug
Stridulation nat. (Zirpen)
Striegel lat. (Schabeisen,
 Bürste [zum Pferdeput-

zen]) *m*; -s, -; **striegeln**
 (auch. hart behandeln);
 ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
Strieme *w*; -, -n u **Strie-**
me *m*; -s, -; **striemig
Striezel (sudd. fur: Laus-
 bub) *m*; -s, -
Striezel (sudd., mitteld fur
 eme Gebäckart) *m*, -s, -
striezen (umgspr. fur: quä-
 len, norrd. auch fur: stib-
 bitzen), du striezt (strie-
 zest)
strikt lat (streng; genau;
 punkthch), **strikt[e]l,** - be-
 folgen, **Striktion** (Zusam-
 menziehung), **Striktur**
 ([krankhafte] Verengung
 [von Körperkanalen]) *w*,
 -, -en
Strindberg (schwed. Dicht-
 er)
string = stringendo
stringendo it [*Btrin-*
derehen] (Tonk. schmel-
 lei werdend)
stringent lat (bundig, zwün-
 gend), -este
Strippe gr-lat-roman -*med-*
erd (umgspr. fur Band,
 Schlinge, Schnursenkel,
 scherzh. fur: Fernspre-
 chung) *w*, -, -n, **Stripper**
 (Gerat zur Destillation
 von Öl)
striscando it [*Btrischando*]
 (Tonk. fur schleifend),
Striscando *s*, -, -s
Stritt (bayr. fur Streit) *m*;
 -[e]s, **strittig,** vgl. streitig
Strizl it (ostmitteld u.
 ostr. fur Stroh, leicht-
 sinniger Mensch, Zuhälter)
m, -s, -s, **strizhaft**
Strobel (wirrer Haarschopf)
m, -s, -, **strobel[e]llig** (sudd.
 fur strubbelig u. strubb-
 lig); **strobeln** (struppig
 machen, struppig sein), ich
 ..ele (vgl. S. 64, VIII, a);
Strobelkopf, -mederd:
 Strubbelkopf, **strobelig** u.
 strobelig, strubbelig u.
 strubbelig
Stroboskop gr (Wunder-
 scheibe, optisches Gerat)
s, -s, -e, **stroboskopisch**
Stroh [zu: streuen] *s*, -[e]s;
Strohblume; strohern
 (aus Stroh); **Stroh-****

¹ Fachwissenschaftliche
 Schreibung: Streptomycin.

Stroch [en], ...halm, ...hut
m, ...hütte; **strochig** (auch:
nach Stroh schmeckend);
Strochkopf (scherzh. für:
Dummkopf), ...mann (Vo-
gelscheuche aus Stroh;
vorgeschobene Person;
Mehrz...manner), ...wisch,

...witwe, ...witwer
Stroch m; -[e]s, -e; **stroch-
chen**, **Strochenfahrt**
(schweiz. für: Schwarz-
fahrt)

Strom m; -[e]s, Strome;
stromab, **stromabwärts**,
Stromabnahme, ...ab-
nehmer, **stroman**,
stromauf, **stromauf-
wärts**; **Strombett**

Stromboll (eine der Lipari-
schen Inseln mit einem
ständig tätigen Vulkan)
strömen

Stromer *Gauerspr.* (Land-
streicher), **stromern**, ich
...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

stromig (dicht, für strom-
mend, stromreich), **Strom-
kreis**, **Strömling** (He-
ring), **Stromlinle**, **Strom-
linienform** (w, -),
...wagen, **Strommenge**,
...messer m, ...schnelle,
stromschnittig (für: hy-
drodynamisch), **Strom-
spule**, ...stärke, ...stoß,
Strömung, **stromweise**,
Stromwender

Strontian (Strontiumver-
bindung) s, -s, **Stron-
tium** (chem. Grundstoff,
Metall, Zeichen Sr) s, -s
Strophanthin ☉ gr (Arz-
neimittel) s, -s, **Stroph-
anthus** (Heilpflanze) m, -,
-, **Strophe** (Versatz,
Gedichtabschnitt) w, -, -n,
...strophig (z. B. drei-
strophig, mit Ziffer 3stroph-
ig), **strophisch** (in Stro-
phen geteilt)

Stropp *spallat* (niederl.
seemann: Ringod Schlin-
ge aus Tau, Kette, Draht,
scherzh. für Strick, Schlin-
gel) m; -[e]s, -s
strotzen, du strotzt (strot-
zest)

strub (schweiz. für strup-
pig; schwierig), **struber**,

strüßte; **strubbelig** u.
strubbilg, **strubelig** (vgl.
d.) u. **strobbilg**; **Strubbel-
kopf**; vgl. Strobelkopf

Struck *engl.* [*Strak*] (Ge-
webe) s; -[s]

Strudel ([Wasser]wirbel,
Mehlspeise) m; -s, -, **Stru-
delkopf** (Wirrkopf); **stru-
deln**, ich ...ele (vgl. S. 64,
VIII, a)

Struktur *lat.* ([Sinn]gefüge,
Bau, Aufbau, [innere] Glied-
erung) w, -, -en; **struk-
turell**, **Strukturformel**
(Chem.)

Struma *lat.* (Kropf) w, -,
strumös (kropffartig)

Strumpf m, -[e]s, Strumpfe,
Strumpfhand s (*Mehrz*
...bänder), **Strumpfen**,
Strumpflein, **Strumpf-
wirker**

Strunk m, -[e]s, Strunke,
Strunkchen, **Strunklein**
Strupfe, **Strupfe** (oberd.
für [Stiefel]strippe) w, -,
-n, **strupfen** (oberd. für
streifen), **Strupfer** (oberd.
für Überarmel, Puls-
warmer)

struppig [zu strauben],
Struppigkeit w, -

Struwelkopf *niederl.*
(Strobelkopf), **Struwel-
peter** *rheinf.* (ein „Peter“
mit struppigem Haar,
Kinderbuch des Frankfur-
ter Arztes Hoffmann, 1845)
m, -s, -

Strychnin gr (Alkaloid;
Arzneimittel) s, -s

Stuart [*schuart*, *flu.*] m,
-s, -s (schott. Geschlecht),
Stuartkragen

Stubaler Alpen *Mehrz.*

Stubben (niederl. für
Baumstumpf) m, -s, -

Stubbenkammer (Kreide-
felsen auf Rugen) w, -, die
Große -, die Kleine -

Stübchen *mlat.* (ehemaliges
Flüssigkeitsmaß) s, -s, -

Stübchen, **Stüblein** (kleine
Stube); **Stube** *roman.*
w, -, -n, **Stuben**, **Stuben-
dienst**,

...flüge, ...gelehrte,
...hocker, ...hockerel,
...mädchen

Stüber *niederl.* (ehemalige

niederrhein. Münze; Schnel-
ler mit dem Finger an die
Nase, Nasenstüber) m; -s, -
Stubsnase (Nebenform von:
Stupsnase)

Stuck *german.-it.* [zu Stock]
(mit Gipsmischung herge-
stellte Ornamentik) m,
-[e]s, vgl. auch Stukka-
teur

Stück (Abk. St) s, -[e]s,
-e, (vgl. S. 63, VII) mit
5 - **Stahlfedern**, [ein]
Stücker zehn (unugspr.
für ungefähr zehn), die
Losreibung eines Stück
Landes, es glich einem -
groben Tuches od. (um-
gespr.) einem - grobem
Tuch

Stuckarbeit

Stückarbeit (Akkordar-
beit), **stückeln**, ich ...ele
(vgl. S. 64, VIII, a),
Stückelung

stucken (ostr. stud. für
angestrengt lernen)

stucken, **Stücker** (vgl.
Stück, **Stückfaß** (Wein-
maß) ...gleßer (Kanonen-
gleßer), **gut** (nach Stück
verkaufte Ware; im Eisen-
bahngüterverkehr Ein-
zelgut)

stückleren *german.-it.* [zu
Stück] mit Stück ver-
sehen)

Stückkohle, ...**lohn**;

Stücklung, **Stückelung**;
Stückpforte (Geschütz-
pforte auf alteren Kriegs-
schiffen), **stückweise**,
achtstückweise (mit Ziffer,
8stückweise); **Stückwelt**
s, -[e]s, ein - vom Tor;
Stückwerk, ...**zinsen**
Mehrz.

stud. = studiosus, vgl.
Studiosus

Student *lat.* (Hochschüler),
vgl. Studiosus, **Studen-
tenschaft**, **Studentin** w,
-, -nen, **studentisch**, **Stu-
die** [..e] (Übung, Vor-
arbeit [zu einem Werk der
Wissenschaft oder Kunst])
w, -, -n, **Studien**, **Studien-
assessor**,
...direktor, **studienhal-
ber** (vgl. S. 31, II), **Stu-
dienrat** (*Mehrz.* ...rate),

.. **referendar**; **studieren** ([er]forschen, lernen; die Hochschule besuchen); ein studierter Mann; **Studierlampe** ...stube; **Studierstube** (umgspr. für: jmd., der studiert hat) *m* od. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **studierzimmer**; **Studiker** (scherzh. für: Student); **Stydio lat.-it.** (Studierstube; Büro, Atelier, Rundfunk; Aufnahme-raum, Versuchsbühne u. deren Mitglieder) *s*, -s, -s, **Stydio lat.** (helterer, frohlicher Student) *m*, -s, -s, **studiosus** (Studierender, Student; Abk. stud.) *m*, -, -sen u. -, st, studiosus philosophiae [sgid] (Student der Philosophie, Abk. stud. phil.), **Stydium** ([Erforschung, geistige Arbeit, ernste Hingabe) *s*, -s, -n [sgid]

Stufe *mitteld.* [verwandt Staffell] *w*, -, -n, **stufen**, **Stufenfolge**, **stufenförmig**, **Stufen-gang**, **leiter w**, **schelbe**, **stufenweise**, **stufig** (mit Stufen versehen), **stufig** (z. B. funfstufig, mit Ziffer 5stufig), **Stufung**

Stuhl („Gestell“) *m*, -[e]s, **Stuhle**, der Heilige - (vgl. S. 47, E, 1), **Stuhlbein**, **Stuhlehen**, **Stuhlfeder w**, -, Petri - (kath. Fest), **Stuhl-gang**, **lehne**

Stuhlweißenburg (ung. Stadt)

Stuka = Sturzkampfflugzeug

Stukkateur *germ.-it.-fr.* [tʊr] (Stuckarbeiter, -künstler) *m*; -s, -e; **Stukkatur** (Stuckarbeit) *w*; -, -en

Stulle *ostmitteld.* (nordd., bes. berlin für: Brotschnitte [mit Aufstrich, Belag]) *w*; -, -n

Stulpe *niederd.* *w*, -, -n, **stulpen**; **Stulpen** [ärmel, -stiefel, Stulphandschuh; **Stulpnase**

stumm [zu: stummeln]; eimen - machen; **Stumme**

m u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)

Stummel *m*; -s, -; **Stummelaffe**; **Stummelchen**; **stummeln** (selten für: verstummeln; zum erstenmal umpflügen; Baume stark zurückschneiden); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Stummheit w, -

Stümpchen, **Stümplein**, **Stumpe** (niederd. u. mitteld. für: [Baum]stumpf) *m*, -n, -n, **Stumpen** *oberd.* (Rohform des Filzbootes, auch besondere Art Zigarre) *m*, -s, -, **Stümper** *niederd.* [eigtl. jmd., der mit stumpfem Werkzeug herumfuscht] (Pfuscher), **Stumperel**, **stumperhaft**, **Stumperin w**, -, -nen, **stümpermäßig**, **stümpern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **stumpf**, **Stumpf** (Überbleibsel) *m*, -[e]s, **Stumpfe**, mit - und Stiel, **Stümpfchen**, **Stümpflein**, **stumpfen** (selten für: stumpf machen), **Stumpfheit**, **Stumpfnäschen**, **Stumpfnäselein**, **Stumpfnase**, **stumpfnasig**, **Stumpfsinn** -[e]s, **stumpfsinnig**, **Stümpf[e]llig**

Stündchen, **Stundlein**, **Stunde** (Abk. St, Std od. Stde, Zeichen st, h [Astron. - h]) *w*, -, -n (Abk., Stdn.), eine halbe Stunde, eine viertel Stunde (vgl. Viertelstunde); von Stund an; vgl. stundenlang u. stundenweit; **stunden** (Zeit, Frist zur Zahlung geben); **Stunden-geld**, ...halt (schweiz.: stündliche Marschpause); **Stunden-kilometer** (häufig für: Kilometer je Stunde, Kilometer stündlich; vgl. km/h); **stundenlang**, aber: eine Stunde lang, ganze Stunden lang, **Stunden-lohn**, ...schlag; **stundenweise**; **stundenweit**, aber: drei Stunden weit, ...stündig (z. B. zweistündig [zwei Stunden dauernd, zwei Stun-

den alt], mit Ziffer. 2stündig); **stündlich** (jede Stunde); ...**stündlich** (z. B. zweistündlich [alle zwei Stunden wiederkehrend], mit Ziffer: 2stündlich); **Stundung**

Stunk (umgspr. für: Stankerei, Zank) *m*; -s

stupend lat. (erstaunlich); -este

Stupf (oberd. für: Stoß) *m*; -[e]s, -e, **stupfen** (stupsen)

stupid[e] lat. (dumm, beschränkt, stumpfsinnig), **stupideste**; **Stupidität w**, -, -en, **Stupor** (Stumpfsinn, Starrheit, Unempfindlichkeit) *m*, -s

stüpfieren lat. (schanden); **Stüpfum** (Schandung, außerehel. Beiwohnung) *s*, -s, -pra

Stups *niederd.* (Stoß) *m*, -es, -e, **stupsen** (stoßen), du stupst (stupsest), **Stupsnase**

stur *niederd.* [zu starr] (stier, unbeweglich, hartnäckig)

sturcheln (aleman für: stracheln), ich ...ele (vgl. S. 61, VIII, a)

Sturheit w, -

sturm (aleman für: verworren, schwindelig), **Sturm** [zu: storen] *m*; -[e]s, **Stürme**, -lauten; gegen etwas -laufen, umgspr.: sein Barometer steht auf Sturm (umgspr. für: er hat schlechte Laune); **sturm-beflügelt**, ...befreit; **Sturmbock**; **stürmen**; **Stürmer**; **Stürmerel**; **stürmerisch** [veraltet] (vgl. S. 56, 1, b); **Stürmer und Dränger m**; -s -s, -e -e; **Sturmesbrausen** (dicht.) *s*; -s; **Sturm-fahne**, ...flut, ...glocke; **Sturmhaube** (auch: Berg); die Große -, die Kleine -; **Sturmhut** (Arzneipflanze) *m*; -[e]s; **stürmisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Sturm-läuten** (s; -s), ...schritt; **Sturm und Drang m**; - - -[e]s; **Sturm-und-Drang-Zelt**

(vgl. S. 35, 3, a) *w*; -, **Stürmung**; **Sturmvogel**, ...wind

Sturz (jaher Fall, Bauw fur: Oberschwelle) *m*, -es, Sturze u (Oberschwellen bei Türen und Fenstern) Sturze, **Sturzsacker**, . **bach**, . **blech** (dünne Sorte Eisenblech); **Stürze** (landsch fur [Topf]dekkel) *w*, -, -n, **Sturzel**, **Sturzel** (stumpfes Ende, [Baum]stumpf) *m*, -s, -, **sturzen**, du **sturzt** (stur- zest), **Sturzflug**, . **gut** (z. B. Kohle, Schotter), . **helm**, **pflug**, **regen**, .see *w*

Stuß *hebr.* (Narrheit, Un- sinn) *m*, Stusses, - reden **Stufbuch** (Zuchtstamm- buch für Pferde), **Stute** [zu stehen] *w*, -, -n

Stuten [verwandt Steß, urspr Brot von der Form eines Oberschenkels] (nieder [langliches] Weiß- brot) *m*, -s, -, **Stuten- bärer**

Stutenzucht, **Stuterei** (Gestut)

Stuttgart (Ortsn), **Stutt- garter** (vgl. S. 41, c), **stuttgartisch**

Stutz (Stoß, Gewehr, ver- kurztes Ding [Federstutz u a]), Wandbrett, schweiz fur steiler Hang, bes stei- les Wegstück) *m*, -es, -e, auf den - (plotzlich, sofort)

Stutzbalken

Stutzbart

Stutze *w*, -, -n

stutzen [verwandt stoßen] (erschrecken verkürzen), du **stutzt** (stut- zest), **Stut- zen** *oberd* (kurzes Ge- wehr, Wadenstumpf, An- satzrohrstück) *m*, -s, -

stutzen, du **stutzt** (stut- zest)

Stutzer [urspr jmd., der einen gestutzten Bart tragt] (schweiz auch für Stutzen [Gewehr]), **stut- zerhaft**, **Stutzerhaftig- keit** *w*, -, **stutzermäßig**; **Stutzerum** *s*, -[e]s **Stutzflugel**

stutzig, - machen; **stüttzig** (oberd fur: stutzig, stor- risch, widerspenstig)

Stützmauer, . **punkt**

Stützzuhr

Stützung

StVO = Straßenverkehrs- ordnung

stygisch (zum Styx gehö- rig, schauerlich, kalt)

Stylt *gr.* (Säulenheiliger) *m*, -en, -en

Stylo|graphie *gr* (Herstel- lung von Kupferdruck- platten) *w*, -

Stymphaliden *gr.* (in der gr. Sage Vogelungeheuer, die Herkules erlegte) *Mehrz*

Styrax *gr*, **Storax** *gr-lat* (Heilpflanze, Balsam) *m*, -[e]s, -e

Styrol (chem. Verbindung) *s*, -s

Styx (in der gr. Sage Fluß der Unterwelt) *m*, -

St = Sowjetunion

s u. = sich[e] unten!

Suada, **Suade** *lat* (Bered- samkeit, Redefluß) *w*, -, den

Suahell *m*, -[s], - (afrik. Volk), **Suahell** (Sprache) *s*, -[s], vgl. Kisuaheli **Suárez** [*Buagretth*] (span. Theologe, Jesuit)

suasorisch *lat* (überreden- d), -ste (vgl. S. 56, 1, b)

sub *lat* (unter), **Sub** . (Unter)

sub alpin[isch] *nlät.* (zwi- schen der Alpenwelt und dem Waldgürtel [gelegen])

sub altern *nlät* (unterge- ordnet, unselbständig), **Subalternbenannte**, **Sub- alterne** *m u w*, -n, -n (vgl. S. 55, B)

subant|arktisch *lat.*, *gr* (der Südpolgegend nahe)

subapenninisch *nlät.* (am Fuße der Apenninen be- findlich)

sub|arktisch *lat*, *gr* (der Nordpolgegend nahe)

Subarrendator *nlät.* (ostr fur. Unterpachter) *m*; -s, . *gren.* **sub|arrendieren** (in Unterpacht nehmen) **Subdiakon**, **Subdiakonus**

lat., *gr.* (kath. Kirche: In- haber der untersten vonden höheren Weihen, Gehilfe des Priesters)

subfossil *lat.* (in geschichtl. Zeit ausgestorben)

sub hasta *lat.* (unter dem Hammer); **Subhastation** ([gerichtliche] Versteige- rung), **subhastieren**

Subjekt *lat.* (Satzgegen- stand, wahrnehmendes, denkendes Wesen [Ggs. Objekt], Person [meist verachtet]) *s*, -[e]s, -e, **Subjektion** (Aufwerfen einer Frage, die man selbst beantwortet); **subjektiv** (dem Subjekt angehörig, in ihm begründet, person- lich, einseitig, parteseich, unsachlich), Ggs. objek- tiv **Subjektiv** (Eigenart, personl. Eigentümlich- keit) *s*, -s, -e, **Subjektivi- smus** [*wiß*] (philo- sophische Lehre, nach der das Subjekt für die Geltung der Erkenntnis ent- scheidend ist) *m*, -, Ggs. Objektivismus, **subjektiv- istisch** [*wiß*], **Subjek- tivität** [*wiß*] (person- liche Auffassung, Subjek- tivismus) *w*, -; Ggs. Objek- tivität

Subjunktiv *lat* (Sprachl. Möglichkeitsform) *m*, -s, -e

subkutan *lat* (unter der od unter die Haut)

sub|lm *lat* (erhaben; fein, nur einem gelauterten Ver- standnis oder Empfinden zugänglich), **Sub|lmat** (Ergebnis einer Sublima- tion, Quecksilberverbin- dung) *s*, -[e]s, -e, **Sub|li- mation** (Chem., Tren- nungs- und Reinigungs- verfahren), **sub|limieren** (erhöhen, lautern, Ver- feinern, Chem. durch Sublimation trennen u reinigen), **Sub|limierung**, **Sub|limervorrichtung**, **Sub|limität** (Erhaben- heit) **sub|lunaris** *nlät* (unter dem Monde befindlich, ir- disch)

submarin *lat.* (unterseeisch)

Submersion *lat.* (Untertauchung; Taufhandlung)

Submini[st]rat[ion] *lat.* (Vorschubleistung), **submini[st]rieren**

Submission *lat.* (veraltet für: Ehrerbietigkeit, Unterwürfigkeit, Unterwerfung; Vergebung, Verdingung [an den Geringstfordernden]; öffentliche Ausschreibung; Angebot); **Submissionsweg** [veraltet]; im [-e]; **Submittent** [veraltet für: Bewerber [um einen Auftrag]; [An]bieter]; **submittieren** (veraltet für: sich [um einen Auftrag] bewerben)

Subordination *lat.* (Unterordnung, Gehorsam), **subordination[s]widrig**; **subordinieren**, subordinierendes (unterordnendes) Bindewort

sub rosa *lat.* („unter der Rose“, unter dem Siegel der Verschwiegenheit)

subsektiv *lat.* (nachfolgend)

subsidär *lat.* (unterstützend; zur Aushilfe dienend), **Subsidium** (Rückhalt, Unterstützung) *s.* -s, ..ien [..eⁿ] (Hilfsgelder)

Subsistenz *lat.* ((Lebens-)unterhalt) *w.* -, -en, **subsistenzlos**, **Subsistenzmittel** *s.*, **subsistieren** (seinen [Lebens]unterhalt haben)

Subskribent *lat.* ([Unter]zeichner, Vorausbesteller), **subskribieren**; **Subskription** (Zeichnung, Vor[her]bestellung [durch Namensunterschrift]), **Subskriptionspreis**, ...scheln

Subspezies [..eⁿ] (Unterart)

Substantialität *lat.* (Wesenheit, Wirklichkeit); **substantiell** (wesentlich; stofflich, nahrhaft), **substantilieren** (mit Vollmacht versehen, [durch Tatsachen] belegen, be-

gründen); **Substantiv** (Hauptwort) *s.* -s, -e, **substantivieren** [..wi...] (zum Hauptwort machen; als Hauptwort gebrauchen), **substantiviert**; **substantivisch** (als Hauptwort gebraucht, hauptwörtlich).

Substantivierung, **Substanz** (Wesen; körperliche Masse, Stoff, Bestand[teil], Philos. Dauerndes, Wesenhaftes, Urgrund, auch Materie) *w.*; -, -en

substituieren *lat.* (an die Stelle setzen, [dafür] einsetzen); **Substitution** (bedingte Festsetzung); **Substitut** (Stellvertreter, Ersatzmann, Verkaufsleiter) *m.* -en, -en; **Substitution** *w.*; -, -nen, **Substitution** (Stellvertretung, Einsetzung); **Substitutionsverfahren** (Einsetzungsverfahren)

Substrat *lat.* (Unterlage; Nährboden; Substanz) *s.*; -[e]s, -e

Substruktion *lat.* (Unter-, Grundbau)

subsumieren *lat.* (ein-, unterordnen), **Subsumtion**; **subsumtiv** (unterstellend, vermutlich)

subtil *lat.* -fr. (zart, fein, sorgsam, spitzfindig, schwierig), **Subtilität** (Zartheit, Feinheit, Sorgsamkeit, Spitzfindigkeit)

Subtrahend *lat.* (abziehende Zahl) *m.* -en, -en, **subtrahieren** (abziehen, [ver]mindern). Ggs. addieren; **Subtraktion** (Abziehen), Ggs. Addition, **Subtraktionsverfahren**

subtropisch *lat.* , *gr.* (zwischen Tropen und gemäßigter Zone)

suburbikarisch *lat.* (zu Rom gehörend)

subvenieren *lat.* [..we...] (zu Hilfe kommen), **Subvention** (Beihilfe, Unterstützung [aus öffentl. Mit-

teln]), **subventionieren**; **Subventionsbegehren**

Subversion *lat.* [..ver...] (Umsturz), **subversiv** *lat.* (zerstörend, umstürzend, Umsturz)

sub voce *lat.* [- *voz*] (unter dem [Stich]wort, Abk. *s. v.*)

Sucharbeit; **Suche** *w.*; - (weidmann.) -n, auf der - sein, auf die - gehen, **suchen**; **Sucher**

Sucht [zu -sich] (Krankheit, krankhaftes Verlangen [nach Rauschgift]) *w.*; -, Süchte; **süchtig**, **Suchtigkeit** *w.* -

suckeln [zu -saugen] (mdal. für. [in kleinen Zügen] saugen), ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Su[er]e [*βukrē*] (ekuatorian. Münzeinheit) *m.*; -, -

Sud (das Sieden, das Gesottene) *m.* -[e]s, -e

Süd (dicht u. postal. für. Suden [Himmelsrichtung], Abk. S), ohne Geschlechtswort, Nord und Süd, Berlin-Süd (Abk.: Berlin S)

Sud (dicht für Sudwind) *m.* -[e]s, -e, **Sudafrika**, **sudafrikanisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b); die Sudafrikanische Union, **Sudamerika**

Sudgn¹ *arab* (Gebiet im Nord- u. Mittelafrika) *m.* -s, der Engsch-Ägyptische -, **Sudaner**, **Sudanese** *m.* -n, -n, **sudanesisch**; vgl. sudanisch, sudanisch, **Sudaneger**¹

Sudation *lat.* (Schwitzen) *s.*, **Sudatorium** (Schwitzbad, -kasten) *s.* -s, ..ien [..eⁿ]

Sudau[st]rallen, **Südbaden**; vgl. Baden, **Suddakota** (Staat in USA, Abk. S. Dak., S. D.), **süddeutsch**; vgl. deutsch; **Süddeutsche** *m.* u. *w.*, **Süddeutschland**

Sudelei, **Sude[er]**, **sude[er]** -lig, **sudeln** [zu -sieden] (unsauber, nachlässig ar-

¹ Auch: Substantiv, substantivisch.

¹ Auch: Sudan usw.

beiten); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Süden *niederl.* [zu: Sonne?] (Himmelsrichtung; Abk.: S), ohne Geschlechtsw.; aus, gen Süden; vgl. auch: Süd; **Süden** (das südwärts gelegene Gebiet) *m*; -s; **Südenflug**; **Süder[d]tismarschen** (Landschaft); **Süder[oog]** (Hallig); **Südersee** (Eindeutschung von: Zuidersee) *w*; -; od. *m*, -s

Sudet (Gebirge in Mitteleuropa) *Mehrz.*; **Sudetenflora** (*w*; -), ...länder *Mehrz.*; **sudetisch**

Südfrucht (meist *Mehrz.*)

Sudhaus

Südholland; **Südtalien**; **Südkarolina** (Staat in USA; Abk.: S. C.); **Südkorea**; **Südländer** *m*; **südl.** Br. = südlicher Breite

Sudler, **Sudeler**

südl. - des Meeres; - von Berlin, -r Breite (Abk.: s[üdl] Br.), -er Sternhimmel, aber das Südliche Eismeer (vgl. S. 40, 3, a), das Süd Kreuz, vgl. S. 47, E, 1 (Sternbild)

südlig, **südelig**

Südnigeria, **Südnordkatal** *m*, -s, **Südost** (Wind *m*; -[e]s, -e, **Südostasien** **Südost[en]** (Himmelsrichtung, Abk. SO), ohne Geschlechtsw. aus, gen Südost[en], **Südosten** (das in Südosten gelegene Gebiet) *m*; -s, **südöstlich** **Südostwind**, **Südpol** *m* -s; **Südpolar-expedition**, ...land (*Mehrz.* ...länder), ...meer; **Südrhodesien**

(brit. Dominion in Südafrika), **Südee** (Stiller Ozean, besonders sein südlicher Teil) *w*, -, **Südeinsulaner** (vgl. S. 34, I, b), **Südslaw** *m*; -n, -n (Volk); **Südslawin**, **südslawisch**; **Südstaaten** *Mehrz.*, **Südost** (Himmelsrichtung, Abk. SSO), ohne Geschlechtsw.; **Südsüdwest** (Himmelsrichtung; Abk. SSW), ohne Geschlechtsw.

Südtirol (Tirol südl. vom Brenner); **Südtiroler**; **südtirolisch**; **südwärts**, **Südwelt** *w*; -; **Südwest** (Wind) *m*; -[e]s, -e; **Südwest[en]** (Himmelsrichtung, Abk.: SW), ohne Geschlechtsw.; aus, gen Südwest[en]; **Südwesten** (das in Südwesten gelegene Gebiet) *m*; -s; **Südwest** *niederl.-niederd.* (wasserdichter Seemannshut) *m*; -s, -; **südwestlich**; **Südweststaat** (*m* -[e]s), ...wind; **Südes** (ägypt. Stadt); **Südeskanal**; vgl. S. 42, d, 1 (zwischen Mittelmeer und Rotem Meer) *m*; -s

Sueve [...w^e] usw.; vgl. Swebe usw.

Sujez (fr. Schreibung von: Sues)

suff... *lat.* (unter...); **Suff...** (Unter...)

Suff (derb für: gewohnheitsmäßiges Trinken [schlechtes] Getränk) *m*; -[e]s, der stille -, **süffeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **süffig** (gut trinkbar, angenehm mündend)

Suffizienz *lat.-fr.* [...sag^g] (Eigendünkel; Selbstgefälligkeit, dunkelhafter Selbstgenügsamkeit) *w*, - **suffizant** (dunkelhaft selbstgefällig)

Suffix *lat.* (Nachsilbe) *s* -es, -e, Ggs: Präfix

suffizient *lat.* (hinlanglich, ausreichend), **Suffizienz** (Hinlanglichkeit; ausreichendes Vermögen) *w*, -

Süffling (Säufer, Trunkenbold)

Suffragan *nl*at (einem Erzbischof unterstellter Diözesanbischof) *m*; -s, -e; **Suffragette** (engl. Stimmrechtlerin) *w*, -, -n

Suffusion *lat.* (Blutaustritt unter die Haut)

Sufismus [von arab. Sufi = Asket im Wollkleid] (Weltanschauung der Sufi [mohammedan. Sekte]) *m*, -, **Suffist**

Sugam|brer *m*; -s, - (german. Volk)

suggerieren *lat.* (seelisch beeinflussen; zu Vorstellungen und Handlungen veranlassen; etwas einreden); **suggestibel** (beeinflussungsfähig); ...ible Menschen; **Suggestibilität** (Empfänglichkeit für Beeinflussung) *w*; -; **Suggestion** (seelische Beeinflussung); **suggestiv** (seelisch beeinflussend); **Suggestivfrage** (Frage, die die Antwort in den Mund legt)

Sugillation *lat.* (Blutunterlaufung)

Suhle (Lache; feuchte Bodenstelle) *w*; -, -n, **suhlen**, sich (weidmänn. vom Rot- und Schwarzwild; sich in einer Suhle wälzen); vgl. sielen

Sühne *w*; -, -n; **Sühnealtar**, ...gericht, ...maßnahme, **sühnen**; **Sühne-richter**, ...tod, **Sühnopfer**; **Sühnung**

sul generis *lat.* (nur sich selbst gleich)

Suite *lat.-fr.* [βwiti^e] (Folge, Gefolge; Folge von [Tanz]sätzen) *w*; -, -n; vgl. à la suite; **Suitier** [βwiti^e] (lustiger Bruder; Schürzenjäger) *m*; -s, -s

Sujet *lat.-fr.* [βin^oʃe] (Gegenstand, [künstlerische] Aufgabe; [verachtliche] Person) *s*; -s, -s

Sukade *lat.-ut.* (kandierte Fruchtschale) *w*; -, -n

Sukkubus *lat.* (Alpdruck, Druckgeist) *m*; -, ...kyben

sukkul^{ent} *lat.* (saftvoll); **Sukkulente** (Fettpflanze) *w*; -, -n, **Sukkulenz** (Saftfülle) *w*; -

Sukkurs *lat.* (Hilfe; Unterstützung, Beistand) *m*; -es, -e; **Sukkursale** (Filliale) *w*; -, -n

sukzedieren *lat.* (nachfolgen); **Sukz^{ess}** (Erfolg) *m*; ...esses, ...esse; **Sukzession** ([Rechts]nachfolge; Thronfolge); **Sukzessionsstaat** (Nachfolge-

staat); **sukzessiv** [...*βij*] (allmählich eintretend) **sukzessiv**, **sukzessive** [...*βij*] bzw. [...*βiw*] (allmählich, nach und nach) **Sukzessor** ([Rechts]nachfolger) *m*; -s, -gren
Sulamith (bibl. v. Elgenn.) **Sulejka pers.** (w. Vorn.) **Sulfat nlat.** (schwefelsaure Salz) *s*; -[e]s, -e; **Sulfit** (Schwefelverbindung) *s* -[e]s, -e, **Sulfit** (schweiflig saures Salz) *s*, -[e]s, -e **Sulfitlauge**
Sulfmeister (niederd. für Pfuscher, veraltet für Besitzer eines Salzwerkes) **Sulfonal** (Schlafmittel) -s, **Sulfonamide** (che motherapeutische Heilmittel gegen Infektionskrankheiten); **Sulfur lat.** (Schwefel) *s*; -s
Sulky engl. [*Balki*] (zwei radriger Wagen [für Trabrennen]) *s*, -s, -s
Sull (niederd. für: Unter schwelle, Rand) *m* od. *s* -[e]s, -e
Sulla (altrom Staatsmann) **Süllrand niederd.** (Bootsrand, -kante)
Sulpitius, Sulpiz (m. Vorn.) **Sultan arab. nlat. -fr** („Herrscher“, Titel mohammedan Herrscher) *m* -s, -e, **Sultanat** (Sultans herrschaft) *s*, -[e]s, -e **Sultanin w.** -, -nen, **Sultanie** (große Rosine) *w* -, -n
Sulz w; -, -n u. **Sulze** (oberd. für: *Sülze*) *w*; -, -n, **Sülze mit teid** [zu: Salz] (Fleisch- od. Fischstücke in Gallert) *w*; -, -n, **sulzen**, du **sulzt** (sulzen), **gesulzt**; **sülzen**, du **sülzt** (sülzen), **gesulzt**
Sülzhayn (Orsn.) **Sülzkotelett**
Sumach arab. (Schmack [Färberbaum]) *m*, -s, -e
Sumatra, (im Deutschen auch:) **Suma/tra** (Sunda-insel)
Sumer (das alte Südbabylonien); **Sumerer m**; -s, - (ältestes Volk in Südbabylonien); **sumerisch**;

vgl. deutsch; **Sumerisch** (Sprache) *s*; -[s]; vgl. Deutsch; **Sumerische s** -n; vgl. Deutsche *s*
summi; **summ**, **summ!**
Summa lat. (In der Scholastik zusammenfassende Darstellung von Theologie Philosophie, Kirchenrecht usw.; veraltet für: Summe; Abk.: Sa.) *w*; **Summen**; vgl. aber: in **summa**; **Summand** (zuzu zählende Zahl) *m*; -en, -en **summarisch** (kurz zusammengefaßt); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Summarium** (kurze Inhaltsangabe, In begriff) *s*; -s, ...len [...*ʰn*]
summa summorum (alles in allem), **Summation** (Aufrechnung); **Summen**, **Sümmeln**; **Summe w**; -, -n, **summen** sich (anwachsen)
summen (leise brummen); **Summepliskopat lat.**; *gr* (in den dt. ev. Kirchen bis 1918 oberste Kirchengewalt der Landesfürsten)
Summer (Apparat, der Summ- od. Pfeiftone erzeugt), **Summerzeichen**
summiere lat. (zusammenzahlen, vereinigen) sich - (anwachsen), **Summierung**
summ, summ'
Summus Episcopus lat (oberster Bischof, Papst früher Landesherr als Oberhaupt der ev. Landeskirchen in Deutschland) *m*, - -
Sumpf m; -[e]s, **Sümpfe** **Sümpfen**, **Sümpfeln**; **Sumpfblume**; **Sumpfblüte**; **sumpfen** (sumpfig sein, werden; umgspr. für: lie derlich leben); **sümpfen** (bergmann.: entwässern; Töpferl.: kneten); **Sumpf-leber** (für: Malaria), ...**gegend**, ...**huhn** (auch scherzh. für: unsolider Mensch); **sumpfig**
umptuös lat. (verschwendend) -este
Sums (nordd., mitteld. umgspr. für: Gesumme; Ge-

rede) *m*; -es; [einen] großen - (viel Aufhebens) machen; **sumsen**; du **sumst** (sumsest)
Sund niederd. (Meerenge, bes. zwischen Ostsee und Kattegatt) *m*; -[e]s, -e
Sunda/Insel (vgl. S. 42, d, 1) *w*; -, -n (Inselgruppe in Südostasien), meist *Mehrz.*; (vgl. S. 40, 3, a') die Großen Sundainseln, die Kleinen Sundainseln
Sünde (urspr.: das zur Scham Gereichende) *w*; -, -n; **Sündenbekenntnis**, ...**boek**, ...**lohn**; **sünd[en]los**; **Sünd[en]losigkeit w**; -, **Sündenpfuhl**, ...**reglater**, **Sünder**, **Sünderin w**; -, -nen; **Sündermzene**; **Sündflut** (volksmäßige Umdeutung von: Sintflut; vgl. d.), **sündhaft**; umgspr.: - teuer (überaus teuer); **Sündhaftigkeit w**, -, **sündig**, **sündigen**; **sündlich**, **sündlos**, **sündenlos**
Sunnit m, -en, -en (mohammedan. Sekte)
Süntel (Gebirge) *m*, -s
Sun Yatsen (chines. Politiker)
Suomi (finn. Name für Finnland); **Suomi** (finn. Sprache) *s*, -
Super (Kurzform von: Superhet) *m*, -s, -, **super. lat.** (über.); **Super** (Über.); **super[arbi]trieren** (bes. östr.: eine Oberentscheidung treffen, überprüfen); **Super[arbi]trium** (bes. ostr.: Oberentscheidung) *s*; -s, ...**trien** [...*ʰn*] u. ...**tria**; **superb lat.-fr.** (vorzüglich, prachtig), **Supererogation lat.** (Übergebühr, Überleistung); **superfein** (sehr fein); **superfiziarisch** (veraltet für: baurechtlich), **superfizial lat.-fr** (oberflächlich); **Superfizies lat.** [...*ʰeß*] (Oberfläche; Rechtsspr.: Gebäuderecht) *w*; -, -, **Superhet lat.**; *gr.* (kurz für: Superheterodyne = Überlage-

rungsempfänger {Rundf.} *m.*, -s, -n, **Superintendent**, (auch) Superintendent *lat* (höherer protestant. Geistlicher), **Superintendentur** (Superintendentenamt, -wohnung) *w.*, -, -en, **Superior** (Oberer, Vorgesetzter, bes. in Klöstern) *m.*, -s, -en, **Superiorin** *w.*, -, -nen; **Superiorität** (Überlegenheit, bildl.: Übergewicht) *w.*, -, Ggs.: Inferiorität, **Superkargo** (Seemann u. Kaufmann für Frachtbegleiter), **superklug** (überklug), **Superlativ**¹ (höchster [Steigerungs]-grad, Hochstufe, Übersteigerung) *m.*; -s, -e, **superlativisch**¹ | *wisch*], **Supernaturalismus**, Supernaturalismus (Glaube an Übernatürliches), **supernaturalistisch**, supernaturalistisch, **Supernumerar** („überzähliger“ Beamter, früher für Beamtenanwärter) *m.*, -s, -e, **Supernumerarität** (Anwärteramt) *s.*, -[e]s, -[e]n, **Superphosphat** *lat. gr* (Düngemittel), **Superporte** *w.*, -, -n u. Supraporte -[e]s, -e u. Supraporte *nlat-lat* (Türoberstück mit Bildwerk) *w.*, -, -n, vgl. Sopraporte, **Superrevision** (Nach-, Überprüfung), **Superstition** (Aberglaube) *w.*, -: **superstitiös** (abergläubisch); -este **supinum** (lat. Zeitwortform) *s.* -s, -n, na **Suppen**, **Supplein**, **Suppe** *niederd.-fr* [zu saufen] *w.*; -, -n, **Suppenfleisch**; **Suppenkaspar** (so im „Strawwelpeter“), **Suppenkasper**, **Suppenlöffel**, -teller, -würfel; **suppig** **Supplent** *lat-lat* (schweiz. Ersatzmann in einer Behörde) *m.*; -en, -en, **Supplement** *lat* (Ergänzung[s-]

band, -stell), **Ergänzungswinkel** *s.*, -[e]s, -e; **Supplementband** *m* (Mehrz. -bände), -lieferung, -winkel (Streckwinkel), **Supplent** (östr. für: Hilfslehrer), **suppletorisch** (ergänzend, stellvertretend), **supplieren** (ergänzen, ausfüllen, vertreten), **Supplerstrich** **Supplik** *lat* (Bittgesuch) *w.*, -, -en, **Supplikant** (Bittsteller) *m.*, -en, -en, **Supplikation** (Bittgesuch, Bitte) **Supplinburg**, Lothar von (deutscher Kaiser) **supplizieren** *lat.* (flehen, hoch bitten) **supponieren** *lat.* (voraussetzen, unterstellen) **Support** *lat-lat* (an Maschinen: Stütze, Unterlage, [Werkzeug]träger, Schlitten) *m.*, -[e]s, -e, **Supportdrehbank** **Supposition** *lat* (Voraussetzung, Unterstellung), **Suppositorium** (Heilk. Zapfen zum Einführen) *s.*, -s, -en | *en*], **Suppositum** („Vorausgesetztes“, Annahme) *s.*, -s, -ta **Suppression** *lat* (Unterdrückung, Zurückdrängung), **supprimieren** (unterdrücken, zurückdrängen) **Suppuration** *nlat.* (Eiterung), **suppurativ** (eit[e]rig) **Supernaturalismus**, vgl. Supernaturalismus, **supernaturalistisch**, supernaturalistisch **Supraport**, **Supraporte**, vgl. Superporte **Supprentin** ☉ (Arzneimittel) *s.*, -s **Supremat** *m* od. *s.*, -[e]s, -e u. **Suprematie** *nlat* ([papstliche] Obergewalt; Überordnung) *w.*; -, -en; **Supremateld** **Surabaya** (Stadt auf Java) **Sure arab.** (Kapitel des Korans) *w.*; -, -n **Surlinam** (Fluß) *m.*, -[s]; **Surlinam** (Niederl.-Guyana)

Surplus *fr* [*βürplu*] (kaufmann. für Überschuß, Rest; Deckung) *s.*; -, - **Surre arab.** (früher jährlich vom türk. Sultan mit der Pilgerkarawane nach Mekka geschicktes Geldgeschenk) *w.*; -, -n **Surrealismus** *fr.* (Kunst- und Literaturrichtung), **Surrealist**, **surrealistisch** **surren** **Surrogat** *nlat* (Ersatz[mittel, -stoff], Behelf) *s.*, -[e]s, -e, **Surrogation** (Uberschiebung, Einsetzung an Stelle eines anderen) **Susa** (altpers. Stadt) **Susanna**, **Susanne** *hebr.* (w. Vorn.), **Suschen** (Koseform von Susanna, Susanne), **Suse**, **Susi** (Kurzformen von Susanna, Susanne) **suspekt** *lat* (verdächtig) **suspendieren** *lat* (zeitweilig aufheben, [einstecken] des Dienstes entheben, verlagern, schwebend aufhängen), **Suspension** (zeitweilige Aufhebung, [einsteckweilige] Dienstenthebung; Vertagung, Hochhangung [entzündeter Ghedmaßen], [chem.: Aufschwemmung], **suspensiv** *nlat* (aufhebend, -schiebend), **Suspensorium** (Heilk., Träger, Tragbeutel) *s.*, -s, -en | *en*] **süß**, -este, am -esten (vgl. S. 30, 5. c.), - sein, machen, werden, **Süß** (Buchdr.: geleistete, aber noch nicht bezahlte Arbeit) *s.*, -es; **Süße** *w.*, -: **süßen** (süß werden); es **süßt**, **süßen** (süß machen); du **süßt** (süßest), **Süßholz**, **Süßholzrasp[e]l** (übertrieben Schmeichehnder, bes. gegenüber Frauen), **Süßigkeit** *w.*, -, -en; **süßlich**, **Süßling** (fader, süßlich tuender Mensch, Pilz); **Süßmost**, ...mosterel, ...pelse, ...stoff (für: Scharin), ...wasser (Mehrz. ...wasser); **Süßwasser**tier, **Süßwein**

¹ Auch: Superlativ, superlativisch

Sust (schweiz.: Schirmdach und Warenlager in den Alpen) *w*, -, -en
Susten (Alpenpaß) *m*, -s
Sustentation *lat.* (Unterhaltung, -stützung; Verpflegung)
suszeptibel *lat.* (empfindlich, reizbar); ..ible Natur, **Suszeptibilität** (Empfanglichkeit; Reizbarkeit) *w*; -, **Suszeption** (An-, Übernahme), **suszupieren** (an-, übernehmen)
Sutane, vgl. Soutane
Sutache, vgl. Soutache
Sütterlinschrift, vgl. S 44, a, 4 [nach dem Schulmann Ludwig Sütterlin 1865 bis 1917] (dt. Normalschrift bis 1945) *w*; -
Sutur *lat.* ([Knochen-, Schadelnaht]) *w*, -, -en
Suum cuique *lat.* („jedem das Seine“) *s*, -
suzerän *lat.-fr.* (oberherrschaftlich, -herrlich), **Suzerän** (Oberherr) *m*, -s, -e, **Suzeränität** (Oberhoheit, -herrschaft) *w*, -
s v = *salva venia*, sub voce
SV = Spielvereinigung
sua = soviel als
Svalbard *norw.* (norw. Besitzungen im Nordl. Eismeer)
s v. v. = *sit venia verbo*
svv = soviel wie
SW = Südwest[en] (Himmelsrichtung)
Swanboy *engl.* [*βwɒnbɔi*] (Gewebe) *s*; -s
Swappengeschäft *engl.* [*βwɒp*] (Devisen[aus]tauschgeschäft)
Swasiland (brit. Schutzgebiet in Südafrika) *s*; -[e]s
Swastika *sansk.* (Hakenkreuz) *w*; -, -ken; **Swastikakreuz**
Sweater *engl.* [*βweɪtə*] („Schwitzer“) *m*, -s, -
Swebe *m*, -n, -u (ostgerman. Völkergruppe, besonders Name für die Alemannen); **swebisch**
Swedenborg (schwed. Theosoph); **Swedenborgianer** (Anhänger Swedenborgs)
Swid|bert (m. Vorn.)

Swift (engl.-irischer Schriftsteller)
Swine (Fluß) *w*, -
Swinegel (niederd. für „Schwem|igel“) *m*, -s, -
Swinemünde (Ortsn.)
Swing *engl.* (moderne Tanzmusik) *s*, -[e]s, -; **Swing** (Tanz) *m*, -[e]s, -; **swingen**, **swingte**, **geswingt**
Swissair *fr.* [*βar*] (schweiz. Luftfahrtgesellschaft) *w*, -
Sybaris [*sy*] (unteritalische Stadt des Altertums), **Sybarit** (Einwohner von Sybaris, Schlemmer, Schwelger) *m*, -en, -en; **sybaritisch** (verweichlicht, genußsüchtig); -ste (vgl. S. 56, 1, b)
Sybel [*sy...*] (dt. Geschichtsforscher)
Sydney [*βɔɪne*] (Hafenstadt in Australien)
Syene [*su*] (alter Name von Assuan); **Syenit** (Gestein) *m*, -s, -e, **Syenit|gneis**, **porphyr**
Sykomore [*su*] *gr.* (Maulbeerfeigenbaum) *w*, -, -n, **Sykomorenholz**, **Sykophant** (im alten Athen gewerbsmäßiger Anklager, Verräter, Verleumder) *m*, -en, -en; **sykophantisch** (anklagerisch, verräterisch, verleumderisch), -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Sykoze**, **Sykosis** (Bartflechtenbildung) *w*; -, -osen
syll *gr.* [*syll*] (mit „zusammen“); **Syll** (Mit „zusammen.“)
Syllabar [*syll*] *s*, -s, -e u. **Syllabarium** *gr.-lat.* (Buchstabierbuch, Abc-Buch, Lesebuch) *s*; -s, -len [.., -en] b); **syllabieren** (Laute in Silben vereint aussprechen), **syllabisch** (silbenweise), **Syllabus** (Zusammenfassung, Verzeichnis [der durch den Papst verurteilten Lehren]) *m*; -, -u b); **Syllepse**, **Syllepsis** (Redekunst „Zusammenfassung“) *w*, -, ...epsen, **sytleptisch**, **Sylogismus** ([Vernunft]schluß) *m*, -, ...men, **sylogistisch**
Sylphel [*syll...*] (luftiges We-

sen; Luftgeist) *m*; -n, -n; **Sylphide** (weibl. Luftgeist) *w*; -, -n
Sylt [*sylt*] (nordfries. Insel)
Sylvester [i. *weß...*], vgl. Silvester (m. Vorn.)
Sylvin [*sylyvyn*] (Mineral) *s*; -s
sym.. gr. [*sym*] (mit „zusammen.“), **Sym.** (Mit..., Zusammen)
Symbiont *gr.* [*sym...*] (Partner einer Symbiose) *m*; -s u. -en, -en, **Symbiose** („Zusammenleben“ [ungleicher Lebewesen zu gegenseitigem Nutzen]) *w*, -, **symbiotisch** (in Symbiose lebend)
Symbol *gr.-lat.* [*sym...*] (Wahrzeichen; Sinnbild; Bekenntnisschrift) *s*; -s, -c, **Symbolik** (sinnbildliche Bedeutung, Darstellung) *w*, -; **symbolisch** (sinnbildlich), -ste (vgl. S. 56, 1, b), -e Bücher (Bekenntnisschriften), **symbolisieren** (sinnbildlich darstellen), **Symbolisierung**, **Symbolismus** (Kunststrichtung) *m*, -, **Symbolist**, **symbolistisch**
Symmachie *gr.* [*sym*] (Bundesgenossenschaft) *w*, -, -ien
Symmetrie *gr.-lat.* [*sym*] (Gleich-, Ebenmaß, Zusammenstimmung) *w*, -, -ien, **Symmetrie|achse** (Spiegelachse); **symmetrisch** (gleich-, ebenmäßig), -ste (vgl. S. 56, 1, b)
sympathetisch *gr.-lat.* [*sym*] (auf Sympathie beruhend; mitfühlend, geheimkräftig), -ste (vgl. S. 56, 1, b), -e Kur (Wunderkur); -es Mittel (Geheimmittel), **Sympathie** (Mitgefühl, [Zu]neigung) *w*, -, -ien, Ggs.: **Antipathie**; **Sympathikus** (Lebensnerv) *m*, -; **sympathisch** (mitfühlend; gleichgestimmt; zusagend); -ste (vgl. S. 56, 1, b), Ggs.: **unsympathisch**, **sympathisieren** (mitfühlen; übereinstimmen, gleiche Neigung haben); mit jemandem -

Sympatol [süm...] (Heilmittel zur Anregung des Kreislaufs) *s*, -s

Symphonie; vgl. Sintonie; **Symphoniker**, vgl. Sinfoniker; **symphonisch**; vgl. sinfonisch

sympchronistisch gr. [sum...] (sachlich übereinstimmend), -ste (vgl. S. 56, 1, h)

Symphyse, **Symphysis** gr. [sum] (Verbindung zweier Knochen durch Knorpel) *w*, -, ...ysen, **symplytisch** (zusammengewachsen)

Symplegaden [sum] (in der gr. Sage „zusammenschlagende“ Felsen vor dem Eingang ins Schwarze Meer) *Mehrz.*

Symposion gr. [sum...] (Trinkgelage) *s*, -s, -ien [..i'n]

Symptom gr. [sum...] (Anzeichen, Kennzeichen, Krankheitszeichen; Merkmal) *s*, -s, -e; **symptomatisch** (anzeigend, bezeichnend); -ste (vgl. S. 56, 1, h), **Symptomatologie** (Lehre von den Krankheitszeichen) *w*, -

syn... gr. [sün...] (mit ..., zusammen...), **Syn...** (Mit..., Zusammen...)

Synagoge gr. [sun...] („Versammlung“; gottesdienstlicher Versammlungsort der Juden) *w*, -, -n

Synallage gr. [sün] (ungewöhnl. Verbindung zwischen Eigenschaften- und Hauptwort, Gegenseigkeitsvertrag) *w*; -, -n, **Synallphe** (Sprach- und Verslehre: Verschleifung) *w*, -, -n

synan[dri]sch gr. [sün...] (mit verwachsenen Staubblättern); -e Blüte

Synärese, **Synäresis** gr. [sün] (Zusammenziehung [zweier Selbstlaute zu einer Silbe]) *w*; -, ...resen

Syn[ä]thesis gr. [sün...] (Zuordnung von Tönen zu Farben und umgekehrt) *w*; -, ...ien; **syn[ä]thetisch**

syn[chron] gr. [sunkron]

(gleichzeitig, zeitgleich, gleichlaufend), **syn[chronis]ieren** (synchron machen; Filmw.: Bild und Ton auf Gleichlauf bringen, auch: Fassung in anderer Sprache zu einem Tonfilm herstellen), **Synchronisierung**, **Syn[chronismus]** (Gleichzeitigkeit) *w*; -, ...nen; **syn[chronistisch]** (Gleichzeitiges zusammenstellend), -e Tafeln, **Syn[chron]maschine, uhr**

Syndaktylie gr. [sun] (Verwachsung von Fingern oder Zehen) *w*, -, ...ien

Syndesmologie gr. [sun] (Heilk. Bänderlehre) *w*, -

Syndetikon gr. [sun] („Bindendes“, flüssiges Klebemittel) *s*, -s

Syndikallismus gr. [sun] (radikale sozialrevolutionäre Bestrebungen) *m*, -;

Syndikallist, **Syndikat** (Amt eines Syndikus; Verkaufskartell) *s*; -[e]s, -e, **Syndikus** ([meist angestellter] Rechtsbeistand einer Körperschaft usw.) *m*, -, ...diken u. ...dizi

Syndrion gr. [sun] (Zusammentreffen mehrerer zu einer Krankheit gehörender Krankheitsanzeichen) *s*, -s, -e

Syn[ech]te gr. [sun-echi] (Heilk. für Verwachsung, Verklebung) *w*, -, ...ien

Syn[edrion] gr. [sun] (vgl. Synedrion, **Syn[edrion]** gr.-lat (Ratsversammlung, Hoher Rat der Juden) *s*, -s, ...ien [..i'n]

Syn[ekdoche] gr. [sun-ek-doeke] (Redekunst: Vertauschung von Teil und Ganzem) *w*, -, -n

Syn[ephebe] [sün...] (Jugendgenosse)

syn[ergetisch] gr. [sun...] (mitwirkend, behilflich); **Syn[ergie]** (Zusammenwirken) *w*; -, **Syn[ergismus]** (prot. Lehre, daß der Mensch zu seiner Bekehrung mitwirken müsse, im Gegensatz zu Luthers

Lehre von der Alleinwirksamkeit der Gnade) *m*; -;

syn[ergistisch]

Syn[esis] gr. [sün...] (Verstand, Einsicht) *w*; -, ...esen

Syn[izese], **Syn[izesis]** gr. [sun...] (Synaeresis) *w*; -, ...zesen

Synkarple gr. [sun...] (Pflanzenk.: Zusammenwachsen der Fruchtknoten) *w*, -

syn[klinal] gr.-lat [sun] (Erdg., Erdk. muldenförmig), **Syn[klinal]** (Mulde) *w*, -, -n

Synkope gr.-lat [sunkope, auch *sunkop*] (Ausfall eines unbetonten Vokals im Wortinnern, Verslehre Zusammenziehung einer Hebung und einer Senkung; Tonk.: Tonbindung eines leichten Taktheils an den nächsten schweren, Heilk.: Ohnmacht, plotzlicher Herzstillstand) *w*, -, ...open, **synkopieren**

Syn[kretismus] gr. [sun] (Verschmelzung [von Lehren oder Religionen]) *m*, -;

Syn[krise], **Syn[krisis]** (Vergleichung) *w*, -, ...krisen;

syn[kritisch] (vergleichend)

Syn[od] gr. [sün...] (früher: oberste russ. Kirchenbehörde) *m*; -[e]s, -e; **syn[odal]** (die [Kirchen]versammlung betreffend); **Syn[odale]** (Mitglied einer [Kirchen]versammlung) *m*; -n, -n, **Syn[odale]verfassung**; **Syn[ode]** ([Kirchen]versammlung, [Landes]kirchen[tag]) *w*, -, -n; **syn[odisch]** („zusammentreffend“, zur Kirchenversammlung gehörend); -er Umlauf (Umlauf von einer Sonnenkonjunktion zur anderen)

syn[onym] gr. [sün...] (sinneverwandt); **Syn[onym]** (sinneverwandtes Wort) *s*, -s, -e; **Syn[onymik]** (Lehre von den sinneverwandten Wörtern) *w*; -, -en; **syn[onymisch]**; vgl. synonym **Syn[opsis]**, **Syn[opsis]** gr. [sün...] (zusammenfassende Übersicht über ein Ganzes;

vergleichende Übersicht; Nebeneinanderreihung der Evangelien des Matthäus, Markus und Lukas) *w*, -, ...opsen, **Syn|optiker** (die Evangelisten Matthäus, Markus und Lukas), **syn|optisch** (übersichtlich zusammengestellt, nebenamandergereiht)

Syn|özle *gr.* [*sun*] (Zusammenleben zweier Tiere zu einseitigem Nutzen) *w*, -, ...ien, **syn|özisch** (zusammenlebend)

syntaktisch *gr.* [*sun*] (die Satzlehre betreffend), -er Fehler (Fehler gegen den Satzbau, die Satzlehre), **Syntax** (Satzlehre) *w*, -

Synthese, **Synthesis** *gr.* [*sun*] (Zusammenfügung [einzelner Teile zu einem Ganzen], Aufbau [einer chem. Verbindung]) *w*, -, ...thesen, **Syntheseprodukt** (Kunststoff), **synthetisch** (zusammenfassend, verbindend, Chem. künstlich hergestellt), **synthetisieren** (zusammenfügen; Chem. zusammensetzen, aufbauen, synthetisch herstellen)

Synzytium *gr.* [*sun*] (Zellgemeinschaft [von Organismen]) *s*, -s, ...ien [*ien*]

Syphills *gr.* [*su*] (nach der gleichnamigen lateinischen Dichtung (1530) des Italieners Fracastoro, deren Held „Syphilus“ an der Krankheit leidet) (Geschlechtskrankheit) *w*, -, **syphilliskrank**, **Syphilliserum** *s*, -s, **Syphillistiker** (mit Syphilis Befallener), **syphillistisch**

Syrakus [*syr.*] (Stadt auf Sizilien), **Syrakuser** (vgl. S. 41, c); **syrakusisch**

Syrer [*su*], **Syrer** [*ier*], **Syrien** (Staat in Vorderasien)

Syringe *mlat.* [*su*] (Flieder) *w*, -, -n, **Syrinx** *gr.* (Nympe); **Syrinx** (Rohr, Hirtenflöte; Stimmorgan der Vogel; mensch. Ohrtrompete) *w*; -, ...ingen

syrilisch [*sü*] (aus Syrien, Syrien betreffend), aber (vgl. S. 41, 3, b): die Syrische Wüste

Syrjäne [*sir..*] *m*; -n, -n (ostfinn. Volk)

Syrologe *gr.* [*su*] (Erforscher der Sprachen, der Geschichte und der Altertümer Syriens) *m*, -n, -n

Syrte *gr.-lat.* [*syr.*] (Tiefe, Sandbank) *w*, -, -n; die Große -, die Kleine - (zwei Meerbusen an der Küste Nordafrikas)

sys *gr.* [*suß*] (mit ..., zusammen...), **Sys..** (Mit ..., Zusammen...)

systallisch *gr.* [*su*] (Heilkunde [sich] zusammenziehend)

System *gr.-lat.* [*su...*] („Zusammenstellung“, Gliederung, Aufbau, Einordnung [von Tieren, Pflanzen u. a.], einheitlich geordnetes Ganzes, logischer Aufbau einer Wissenschaft, Weltanschauung) *s*, -s, -e, **Systematik** (planmäßige Darstellung) *w*, -, -en, **Systematiker** (auch jmd., der alles in ein System bringen will); **systematisch** (planmäßig aufgebaut, geordnet, folgerichtig, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **systematisieren** (in System bringen, systematisch behandeln), **Systematisierung**, **Systemlehre**, **systemlos** (planlos)

Systole (auch:) **Systole** *gr.* [*su*] (Heilk. Zusammenziehung [bes. des Herzens]) *w*, -, -en

Szygale *w*, -, ...ien u. **Szyglum** *gr.* (Sternk) *s*, -s, ...ien [*ien*]

s Z = seinerzeit

Szegedin [*ße*] (ung. Stadt)

Szekler [*ße*] *m*, -s, - (ung. Volksstamm)

Szenarium *lat.* (Bühnenw. Bühnenbuch, Spielfolge) *s*, -s, ...ien [*ien*], **Szene** *gr.* (Bühne, Schauplatz eines Auftritts [bes. im Bühnenspiel]; Auftritt, Vorgang; heftiger Wort-

wechsel) *w*, -, -n; **Szenenwechsel**, **Szenerie** (Schauplatz, Bühnen-, Landschaftsbild) *w*; -, ...ien; **szentisch** (bühnenmäßig)

szentifisch *mlat.* [*ßzi-en*] (wissenschaftlich); **Szientismus** (Lehre der Szientisten) *m*; -, **Szientist** *m*; -en, -en (christl. Gemeinschaft)

Szilla *gr.* (Zierpflanze) *w*, -, ...llen

Szintillation *lat.* (Funkeln [von Sternen]), **Szintillationsmethode** (Verfahren zum Zählen von Alpha-Teilchen); **szintillieren**

Szision *lat.* (Spaltung); **Szissur** (Spalte, Riß) *w*, -, -en

Szylla *gr.* [*ßzula*] (Fabelwesen der gr. Sage in einer Hölle gegenüber der Charybdis, Felsenklippe) *w*, -, aus der - in die Charybdis geraten (von einer Gefahr in die andere kommen, aus dem Regen in die Traufe kommen), vgl. auch Scylla

Szythe *m*, -n, -n (Reitervolk des Altertums), **Szythien** (Land), **szythisch**

T

T (Buchstabe), das T, des T, die T

t = Tonne (Gewicht)

T, τ = Tau

Θ, θ = Theta

T = Titus

T = Tritium

Ta = chem. Zeichen für Tantal

Tab *engl.* (vorspringender, zur Kennzeichnung dauernder Merkmale benutzter Teil einer Karteikarte) *m*, -[e]s, -e

Tabak (auch [bes. ostr.]) **Tabak** *indian.-span.-fr.* (Nachtschattengewächs, Genußmittel) *m*, -[e]s, (Tabaksorten.) -e, vgl. Tobak, **Tabakbau** (*m*, -[e]s), ...pflanzerei; **Tabaksbeutel**, ...dose, ...pfeife;

Tabaksteuer *w.*, **Tabatlere** *fr.* (Schnupftabakdose) *w.*, -, -n

tabellarisch *lat.* (in der Anordnung einer Tabelle, übersichtlich) **tabellarisieren** (übersichtlich [an]ordnen); **Tabellarisierung**, **Tabelle** (listenförmig angeordnete Zusammenstellung, Übersicht, [Zahlen]tafel) *w.*, -, -n; **Tabellenform**, **tabellenförmig**

Tabernakel *lat.* (in der kath. Kirche Aufbewahrungsort der Eucharistie auf dem Altar) *s.*; -s, -; **Taberne** *lat.-ut.* (Wohnschenke, Wirtshaus, Kaufladen) *w.*, -, -n; vgl. auch **Taverne**

Tabes *lat.* ([Rückenmarks]schwindsucht) *u.*, - **Tabeszenz** (Abzehrung) *w.*, -, -en, **tabisch** (tabeskrank, **Tabes**)

Tablar *lat.* (schweiz. für Gestellbrett) *s.*; -s, -e

Tableau *lat.-fr.* [*..blø*] (Gemälde, Übersicht, Melde-tafel) *s.*, -s, -; **Table d'hôte** [*tabl dõt*] ([gemeinschaftliche] Gasthaustafel) *w.*; -; **Tablett** (Platte, Auftragebrett) *s.*, -[e]s, -e, **Tablette** (Arznei-, tafelförmig) *w.*, -, -n, **Tablinum** *lat.* (getafelter Hauptraum des altröm. Hauses) *s.*, -s, ...na

Tabor (Berg in Israel) *m.*; -[s], **Tabor** (bohnm. Stadt); **Taborit** (strenger Hussit) *m.*, -en, -en

tabu¹ *polynes.* („verboten“, unverletzlich, unantastbar), nur in der Satzaussage es ist ihm -: **Tabu** (Heiligung, Verbot, anzurühren) *s.*; -s, -s; es ist ihm ein -: **tabule**[ren] (für unverletzlich, unbetreibar erklären)

Tabula rasa *lat.* („abgeschabtes Blatt“; übertr.: unbeschriebenes Blatt) *w.*; -; aber: **tabula rasa**

machen (reinen Tisch machen, gründlich aufräumen, rücksichtslos Ordnungs-schaffen); **Tabulator** *mlat.* (Spaltensteller an der Schreibmaschine) *m.*; -s, ...gren; **Tabulatur** (Stimmenübersicht; strenge Ordnung [beim Meistergesang]) *w.*, -, -en, **Tabulett** *mlat.-ut.-fr.* (Reff, leichter Bretterkasten mit Fachern) *s.*; -[e]s, -e; **Tabulettkrämer** **Taburett** *arab.-fr.* (niedriger Stuhl ohne Lehne) *s.*; -[e]s, -e

tachinieren (ostr. umgspr. für faulenzten), **Tachinierer** *Gaunerspr.* (ostr. umgspr. für: Drückeberger, Faulenzer)

Tachygraph, **Tachygraph** *gr.* („Schnellschreiber“) *m.*, -en, -en, **Tachometer** (Geschwindigkeitsmesser) *s.* **Tachygraph**, vgl. **Tachograph**, **Tachygraphie** (Schnellschrift, bes. des Altertums) *w.*, -, -en, **tachygraphisch**; **Tachykardie** (beschleunigter Herzschlag) *w.*, -, **Tachymeter** (Schnellmesser für Geländeaufnahmen) *s.*, **Tachymetrie** (Schnellmessung) *w.*, -, -en

tactisch (vgl. S. 43, 2, b); **Tactisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Tactus** (altrom. Gesichtsschreiber)

Tacks *engl.* [verwandt mit **Zack**] (Eisenstift [für Schuhe]) *m.*, -es, -e

Tadel *m.*, -s, -, **Tadele**; **tadel**frei; **tadel**haft, **tadel**los, -este, **tadel**n, ich *ele* (vgl. S. 64, VIII, a), **tadel**nswert; **Tadelsucht** *w.*, -, **tadelsucht**ig, **Tadler**, **Tadlerin** *w.*, -, -nen

Tael [*tel*] (chin. Gewicht) *s.*; -s, -s, 5 - (vgl. S. 63, VII)

Tafel *lat. w.*, -, -n, **Tafelaufsatz**; **Täfelchen**, **Täfel**eln; **tafel**förmig; **tafel**n (speisen); ich *..ele* (vgl. S. 64, VIII, a); **täfel**n (mit Holztafeln bekleiden); ich *...ele* (vgl. S. 64, VIII, a); **Tafel**obst, *..tuch* (*Mehrz.*

...tücher); **Täfel**ung; **Täfel**werk, **Täfer** (schweiz. für: Getäfel) *s.*; -s, -; **Täfel**ung (schweiz. für: Tafelung)

Täfeln, **Täfel**eln, **Täfel**chen; **Täfel**ung, **Täfel**ung; **Täfel**ung; vgl. **Täfer**ung

Taft *pers.-turk.-ut.* (Seidengewebe) *m.*; -[e]s, -e; **taft**en (aus Taft); **Taft**kleid, *..zeug*

Tag *m.*; -[e]s, -e. I. **Groß**schreibung, *am*, bei **Tag**; heute über acht Tage, heute in acht Tagen; von Tag zu Tag, Tag für Tag; des Tags, des Tags zuvor; eines [schönen] Tag[es]; nächsten Tag[es]; ander[er]n Tag[es], im Laufe des heutigen Tag[es], dieser Tage, (bergmann) über Tag, unter Tage, unter Tags (den Tag über); vor Tag[el]; vor Tags; den ganzen Tag, guten Tag sagen, bieten. II. **Kleinschreibung** (vgl. S. 29, 4, a): tags, tags darauf, tags zuvor III. **In Zusammensetzungen** tags-über, tagaus, tagen, tag-täglich, heutigentags (vgl. d.), heutzutage (vgl. d.); tagelang (vgl. d.); zutage bringen, fordern, kommen, treten (vgl. d.), tagaus, tagen; Tagdienst; **Tag**earbeit¹ (Arbeit des Tagelohnners), *..bau*¹ (*Mehrz.* *..baue*), *..blatt*¹; **Tag**ebuch¹, **Tag**ebuchnum-mer (Abk. *Tgb.-Nr.*); **Tag**edieb¹, *...geld*¹; **tag**elang, aber: ganze, mehrere, zwei Tage lang; **Tag**esleil¹, *...lohn*¹, *..löh*ner¹, **tag**(e)löhner¹; ich *..ere* (vgl. S. 64, VIII, a), **Tag**emarsch; tagen; **Tag**erlese¹; **Tag**esanbruch, *..arbeit* (Arbeit eines Tages), *..befehl*, **tag**(e)s[he]ll; **Tag**esleil¹ (*s.*; -[e]s), *...mädchen*, *..ordnung*, *..presse* (*w.*; -), *...raum*, *...zeitung*

¹ Auch: taby, Tabu

¹ Die Form „Tag..“ in Zusammensetzungen ist oberd.

Tageteslat (Zierpflanze) *w.* -
tag[e]lweise; **Tagewerk**¹
(früheres Feldmaß; täglich
Arbeit, Aufgabe), **Tag-
fahrt**, .. gebäude (berg-
mann. für Schachtgebäu-
de), **taghell**, tageshell.
.. **täglig** (z B sechstägig,
mit Ziffer 6tagig [sechs
Tage alt, sechs Tage dau-
ernd]), **täglich** (alle Tage),
-es Brot, aber (vgl. S. 47,
E. 1) die Taglichen Gebete
[kath.]; .. **täglich** (z B
sechstägig, mit Ziffer
6taglich [alle sechs Tage
wiederkehrend]), **taglöh-
nern**; vgl. tagelohnern
Tagore [*gor*] (ind. Dichter
und Philosoph)
tags (vgl. S. 29, 4, a), - dar-
auf, - zuvor, vgl. **Tag**,
Tag-raum (ostr.) **satz-
ung** (ostr. für. behörd-
lich bestimmter Termin,
schweiz. [früher] für Ta-
gung der Standesvertreter),
.. **schlecht**, **tagsuber**, **tag-
täglich**, **Tagundnacht-
gleiche** *w.*, -, -n, Früh-
lings-Tagundnachtgleiche,
Tagung, **Tagwache** od.
Tagwacht (schweiz. für
Weckruf der Soldaten),
tagweise, tageweise
Tahiti (Insel in Ozeanien)
Taj; vgl. **Thai**
Talfunehin („großer Wind“,
Wirbelsturm) *m.*, -s, -e,
Talfunrad
Talga, (im Deutschen auch)
Talga russ (ausgedehntes
versumpftes Waldgebiet,
bes. in Sibirien) *w.*, -
Taille *lat-fr* [*tal*]¹ (Teil
zwischen Hüften u. Brust,
Gürtelweite, Leibchen,
Mieder, Kartensp., Auf-
decken der Blätter für Ge-
winn oder Verlust) *w.*, -, -n,
Tailleur [*tailor*] (Schnei-
der) *m.*; -s, -e, **taillieren**
[*tail*] (zu)schneiden,
Kartenspiel, Blätter auf-
decken), .. **taillig** [*taillich*]
(z B kurztaillig), **Tailor-
made** *engl.* [*tailormade*]
(Schneiderkleid) *s.*, -, -s

Taine [*tan*] (fr. Geschichts-
schreiber)
Tajo [*tacho*] (span.-port.
Fluß) *m.*, -[s], vgl. Tejo
Takel (niederd. für. schwere
Talie, Takelage) *s.*; -s, -;
Takelage *niederd.* [.. *gake*],
mit fr. Endung] (Segel-
ausrüstung eines Schiffes),
Tak[e]ller (im Takelwerk
Arbeitender), **takeln**, ich
.. ele (vgl. S. 64, VIII, a),
Tak[e]llung, **Takelwerk**
s., -[e]s
Takt *lat-fr* (Zeit-, Ton-
maß, Feingefühl, Lebens-
art, Zurückhaltung) *m.*,
-[e]s, -e, - halten, im - blei-
ben (vgl. aber intakt),
aus dem - kommen; im
Dreivierteltakt; **taktfest**,
Taktgefühl *s.*; -[e]s, **takt-
tieren** (den Takt angeben)
Taktik *gr* (Truppenführung
im Gefecht, übertr.: ge-
schicktes, kluges, plan-
mäßiges Verhalten) *w.*, -,
-en, **Taktiker** (geschick-
ter Leiter); **taktisch** (die
Taktik betreffend, übertr.:
planvoll), -ste (vgl. S. 56,
1, b)
taktlos, -este, **Taktlosig-
keit**, **Taktmaß** *s.*, **takt-
mäßig**, **Taktmesser** *m.*
stock (Taktierstock,
*Mehr*z - stocke), .. **streich**
(Trennstreich zwischen den
Takten), **taktvoll**
Tal *s.*, -[e]s, **Taler** (dicht
noch -e); zu -[e] fahren,
talabwärts
Talar *lat* (langes Oberge-
wand; Amtstracht der
Gerichtlichen und Richter)
m., -s, -e, **talgrartig**
talauftwärts; **Talboden**,
Tälchen
Talent *gr-lat* (altgr. Ge-
wicht und Geldsumme,
hohe Begabung, Fähig-
keit) *s.*, -[e]s, -e, **talentiert**
(begabt), **talentlos**; -este,
talentvoll
Taler (ehem. Münze) *m.*, -s,
-; **Talerstück**
Talfahrt
Talg *niederd.* (starres [Rin-
der-, Hammel]fett) *m.*, -[e]s
-e, **Talgrdruse**, **talgen** (mit

Talg bestreichen); **talzig**,
Talglich
Tallon *lat* (Vergeltung
[durch das gleiche Übel]),
Tallonslehre (Rechtslehre
von der Wiedervergelt-
ung) *w.*; -
Talisman *gr-mgr-arab-rom-*
man (vermeintlich zauber-
kräftiges, Unheil abweh-
rendes Schutzmittel) *m.*;
-s, -e
Talie *it-niederd.* (seemann.
für: Flaschenzug) *w.*, -, -n,
taljen (aufwinden), **Talje-
reep** (Tau) *s.*
Talk *arab-span-fr* (Mine-
ral) *m.*, -[e]s
Talken (bohm. Gebäck) *m.*;
-s, -
Talkerde *w.*, -
talkig (oberd. für. unaus-
gebäcken)
Talkum *arab-nlat.* (gepul-
verter Talk, Streupulver)
s.; -s, **talkumulieren** (Streu-
pulver [z B in Hand-
schuhe] einstreuen)
Talleyrand [*talrang*] (fr.
Staatsmann)
Talml [gekürzt aus Tallois-
dem-or = Halbgold des
(Franzosen) Tallois (*ta-
log*)] (vergoldete [Kupfer-
Zink-]Legierung, übertr.
für. Unechtes) *s.*, -s, **Tal-
milgold**, **talmlin** (aus Tal-
ml, unecht); **Talmlware**
Talmud, (auch) **Talmud**
hebr. („Lehre“, Sammlung
der Gesetz- und religiösen
Überlieferungen des nach-
bibl. Judentums) *m.*, -[e]s,
-e, **talmydisch**, **Talmudist**
(Talmudkenner)
Talmulde
Talon *lat-fr.* [*long*] (Spiel-
kartenrest [beim Geben],
Kartenstamm [bei Glücks-
spielen], Kaufstein [beim
Dominospiel], Erneue-
rungsschein bei Wertpa-
piere; Tonk. Griffende
[„Frosch“] des Bogens) *m.*,
-s, -s
Taltschaft (schweiz. Ein-
wohnerschaft eines Tales),
.. **senke**, .. **sohle**, .. **sper-
re**; **Talung**; **talwärts**
Tamarinde *arab-roman*

¹ Vgl. S. 662, Sp. 3, Anm.

Tapferkeitsmedaille
Tapioka bras. (gereinigte
 Stärke aus Maniokwur-

zeln) *w*; -, **Taploka-stärke** (*w*; -), ...**suppe**

Tapir bras. (Saugetier) *m*; -s, -e

Tapissiererie *gr.-lat.-fr.* ([teppichartige] Stickerei; Verkaufsstelle für weibliche Handarbeiten) *w*; -, ...**ien**, **Tapissierergeschäft**

Tapp (Kartenspiel) *s*; -s

Tappe (nieder-, mitteld. Nebenform von. Tapte) *w*, -, -n; **tappen**, **tappig**, **täpisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **tapp|rig** (Nebenform von: taperig), **taprig**, vgl. taperig; **Taps** (Schlag, tappischer Bursche) *m*, -es, -e; **Hans**; -; **tapsen** (ungeschickt, plump auftreten), **du tapst** (tapsest), **tapsg**

Tara arab.-it. (die Verpackung und deren Gewicht) *w*; -, ...**ren**

Tarantel *gr.-lat.* [nach ihrem Vorkommen bei der it. Stadt Taranto (Tarant)] (Spinne) *w*, -, -n, **Tarantella** (it. Volkstanz) *w*, -, -s u. ...**ien**

Tarar fr. (Getreidereiniger) *m*, -s, -e

taratata' (Nachahmung des Positivschalls)

Tarbusch *pers.-arab.* (festartige Kopfbedeckung) *m*, -[e]s, -s

tardando *it.* (Tonk zögernd, langsam). **Tardando**; -s, -s

Tarent (it. Stadt). **Tarentar**, **Tarentiner** (vgl. S. 41, c), **tarentinisch**

Targum aram. (westaram „Übersetzung“ des A. T.s) *s*; -s, -e u. ...**m**

Tarhonya ung. [tarhonja] (Mehlspeise) *w*; -

tarleren arab.-it. (Gewicht eines Gefäßes oder einer Verpackung bestimmen oder beim Abwiegen ausgleichen), **Tarlierwaage** (Feinwaage)

Tariff arab.-fr. (Preisverzeichnis, -liste; [Frachtsatz, umspr. für vertraglich festgesetzter Lohn) *m*; -s, -e; **Tariffangestellte**, **tariffarisch**, **tariffisch** (ta-

riffmäßig; **Tarifeur** [...*for*] ([Einschätzer, Preisbestimmer) *m*; -s, -e, **tariffieren** (Preis, Lohn, Zoll, Frachtsatz bestimmen, schätzen); **Tarifierung**, **tariffmäßig**, **Tariffsatz**, ...**vertrag**

Tarlatan ind. (feines Baumwollgewebe) *m*; -s, -e

tarnen (der Sicht entziehen, unkenntlich machen; auch übertr.), **sich** -; **Tarnkappe**; **Tarnung**

Taro (trop. Knollenfrucht) *m*; -s, -s

Tarock arab.-it. (Kartenspiel) *s* od. *m*; -s, -s; **tarockieren**; **Tarockspiel** **Tarpejischen Felsen** (Richtstätte im alten Rom), **Mehrz**

Tarquin, **Tarquinius** (in der rom. Sage Name zweier Könige), **Tarquinier** [...*ur*] *m*, -s, - (etrusk. rom. Geschlecht)

Tarragona (span. Stadt), **Tarragonese** *m*, -n, -n

Tarser, **tarsisch**, **Tarsus** *gr.-lat.* (Stadt in Kleinasien)

Tarsus *gr.* (Fußwurzel) *m*, -, ...**sen**

Tartane *it.* (Fischerfahrzeug im Mittelmeer) *w*, -, -n

Tartige, falschlich für **Tartar**

Tartaros *gr.*, vgl. **Tartarus**, **Tartarus** *gr.-lat.* (Unterwelt, Schattenreich, auch für. Weinstein) *m*, -,

Tartat (Salz der Weinsäure) *s*, -[e]s, -e

Tartsche (Schild *m*) *w*, -, -n

Tartu (estnischer Name für. Dorpat)

Tartuff *fr.* [nach einem Titelhelden Molières] (Heuchler) *m*, -s, -e u. ...**s**

Täschchen, **Täschlein**, **Tasche** *w*, -, -n, **Täschelkraut** *s*; -[e]s; **Taschenbuch**, ...**dieb**, ...**format**, ...**krebs**, ...**messer** *s*, ...**spleier**, **taschenspielen**, **ich ere** (vgl. S. 64, VIII, a), **getaschenspielt**, **zu** -, **Taschenstuch** (**Mehrz**, ...**tucher**), ...**uhr**, **Taschner**, **Täschner** (sud-

deutsch für: Taschenmacher)

Tasmanien [nach dem niederl. Entdecker Tasman] (Insel an der Südküste von Australien); **Tasmanier**; **tasmanisch**

TASS = Telegraphenagentur der UdSSR

Täschen, **Täblein**; **Tasse** *pers.-arab.-fr.* *w*; -, -n; **Tassenkopf**

Tasso (it. Dichter)

Tastatur *it.* (Griff-, Tastbrett, Tastenwerk) *w*; -, -en; **tastbar**, **Taste** (Griffsteg) *w*; -, -n, **tasten** *spatlat.-fr.* (auch Buchdr.: den Taster bedienen), **Taster** (Feingerat, Zoologie. svw. Palpe, Buchdr. schreibmaschinenahnl. Teil der Setzmaschine, auch Setzer, der den Taster bedient); **Tastsinn**

Tat *w*, -, -en

tät (z. B. Nationalität) *w*, -, -en)

Tatar *m*, -en, -en (Turkstämme im ostl. Rußland und in Sibirien), **Tatarel** (Land) *w*; -, (vgl. S. 40, 3, a) die Große -, **Tatarenachricht** (wahrscheinlich klingende, aber erfundene Nachricht); **Tatarien** (autonome Sowjetrepublik), **tatarisch**

Tatübericht, **bestand**; **taten**, **raten** und -; **Tatendurst**, **tatendurstig**; **tat[en]froh**, **tatenlos**; -este, **Tatenlosigkeit** *w*, -;

Täter, **Täterin** *w*, -, -nen, **täterlich** (kämpferisch, heldisch), **Täterschaft** *w*; -;

Tat *form u. Tätigkeitsform* (für. Aktiv); **Tatfrage**; **tatfroh**, **tatenfroh**; **Tathandlung**

Tatian (frühchristl. Schriftsteller)

tätig, **tätigen** (kaufmann.), ein Geschäft, einen Kauf -, **Tätigkeit**, **Tätigkeitsdrang**, *form u. Tat* *form* (vgl. d.), **Tätigkeitswort** (für. Verb. od. Verbum, **Mehrz**, ...**wörter**); **Tätigung**, **Tatkraft** *w*; -;

tatkräftig, tötlich, - werden, **Tätlichkeit**

tätowieren *tahit* -engl. (die Haut mit Farben od. mit gefärbten Narben verziern); **Tätowierung**

Tajtra (Teil der Karpaten) *w*, -, (vgl. S. 40, 3, a) die Höhe -, die Niedere -

Tatsache, **Tatsachenbericht**, **tatsächlich**, **Tatsächlichkeit**

Tätsch (sudd. für Brei, Backwerk) *m*, -[e]s, -e

Tatsche (Hand, leichter Schlag, Berührung) *w*, -, -n, **tätschlich**, ich *ele* (vgl. S. 64, VIII, a), **tatschen** (umgspr. für. plump anfassen), du tatschst (tatschest)

Tatterlich (umgspr. für [krankhaftes] Zittern) *m*, -[e]s, **tatt[e]rig**, **tattern** (umgspr. für zittern), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Tattersall [nach dem ersten Gründer eines solchen Unternehmens] (geschäftl. Unternehmen für Reitsport, Reitbahn, -halle) *m*, -s, -s

Tätzchen, Tätzlein. Tatze (Pfote, Fuß der Raubtiere, plumpe Hand) *w*, -, -n, **Tatzelwurm** (sagenhaftes Kriechtier im Volksglauben einiger Gebiete der dt. Alpen) *m*, -[e]s

Tau (Niederschlag) *m*, -[e]s *Tau niederd.* (starkes [Schiffs]seil) *s*: -[e]s, -e

Tau (gr. Buchstabe *T, τ*) *s*: -[e]r, -s

taub, sich - stellen

Taubchen, Täublein. Taube *w*, -, -n

taubenetzt

taubengrau (blaugrau). **Taubenest.**, post. **schlag**, ...stößer: **Tauber, Täuber** u. Tauberich, Tauberich *m*, -[e]s, -e

Tauber (Fluß) *w*, -, Rothenburg ob der -

Tauberich, Tauberich, vgl. Tauber

Taubheit *w*, -

Täubling (Apfel; Pilz)

Taubnessel (Pflanze mit

brennesselartigen Blättern ohne Brennhaare; Heilkräut); **taubstumm**; **Taubstumm** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B), **Taubstumm-Anstalt, Lehrer, Taubstummheit**

Tauchboot (Unterseeboot), **tauchen. Taucher, Taucherglocke**

Tauchnitz-Ausgabe, vgl. S. 44, 1 [nach dem Begründer] *w*, -, -n

Tauchsieder

tauen, es **taut**

tauen (niederd.: mit einem Tau vorwärts ziehen, schleppen); **Tauende, Tauer** (Kettenschleppschiff), **Tauerel** (Kettenschleppschiffahrt)

Tauern (Bez. für Übergänge in den Tauern) *m*, -s, -, **Tauern** (Gebirgskette der Ostalpen) *Mehrz.*, (vgl. S. 40, 3, a) die Höhen -, die Niederen -, **Tauernbahn** (*w*, -), .. **tunnel**

Taufe *w*, -, -n, **taufen** [zu tief], getauft (vgl. d.), **Täufer, Taufgebuhr, Taufgesinnte** *m* u. *w*, -n, -n (Sekte [der Mennoniten]), vgl. S. 55, B, **Täufling**; **Taufname** (*m*; -ns, -n), **pate** *m*, **pate** *w*, .. **patin**

tauf[er]lich

Taufschein

taugen, Taugenichts *m*, - u. -es, -e, **tauglich, Tauglichkeit** *w*, -

taugig (betaut)

Tauemel *m*, -s, **Tau[m]eller, tau[m]ellig, Tauemel[olch]** (Getreideunkraut), **taumeln**, ich *ele* (vgl. S. 64, VIII, a)

Tauner (schweiz. für Tagelöhner) *m*, -s, -

Tannus kelt. (Gebirge) *m*, -, **Tannushöhe**

Taupunkt *m*, -[e]s

Taurien (früheres russ. Gouvernement), **Taurier, Tauris** (alter Name für die Krim)

Taurus (Gebirge in Kleinasien) *m*, -

Tausch *m*; -es, -e; **tau-**

sehen (durch Tausch geben oder erhalten); du **tauschst** (tauschest); **täuschen** (betrügen); du **tauschst** (tauschest); **tauschend** ähnlich; **Täuscher, Täuscherel; Tauschhandel**

tauschieren arab.-it. (eingelegte Metallarbeiten herstellen); **Tauschlerung** **Täuschung; Tauschverfahren, ...vertrag, tauschweise, Tauschwirtschaft** *w*, -

tausend (als rom. Zahlzeichen: M). I. *Kleinschreibung* als einfaches Zahlwort (vgl. S. 30, 6), zehn von tausend, tausend Menschen, an die tausend Menschen, einige tausend Menschen (tausend und einige), vgl. aber. II; viel tausend Blumen (tausend und noch viele mehr) II *Großschreibung* als Maßeinheit (vgl. S. 28, 4, c) das Tausend (vgl. d.), ein halbes Tausend; das zweite Tausend, einige, viele Tausende; [funf] vom Tausend (vgl. Tausend s), [ganze, viele] Tausende von Menschen, Tausende armer Menschen, einige, mehrere, ein paar, viele Tausend Menschen, Tausende und aber (vgl. d) Tausende (ostr.: Tausende und Abertausende), zu Hunderten und Tausenden, in die Tausende gehen, unter Tausenden (seltener unter tausend) nicht einen finden III. *Zusammenschreibung mit bestimmten Zahlen*: eintausend, zweitausend (Mann, Menschen), tausend[und]eins (vgl. d) tausend[Buch], tausendundem Buch od. Bucher; tausendundeme Frau, tausend[und]siebzg. IV. *Sonstige Zusammensetzungen* tausendmal; eintausendmal, vieltausendmal u. viele tausendmal, aber: viele[e] tausend Male, **Tausend** (veraltet für: Teufel) *m*; nur noch in. el der Tau-

sendl, potzttausend!; **Tausend** (Zahl) *w*; -, -en; vgl. Acht, **Tausend** *s*; -, -s, -e; das ist ein Tausend Zigarren (eine Kiste mit einem Tausend Zigarren), aber: das sind eintausend Zigarren (beliebige 1000 Stück, unverpackt); einige Tausend Zigarren, aber: einige tausend Zigarren (tausend und einige), [fünf] vom Tausend (Abk. v. T. p. m., Zeich. $\frac{0}{100}$); vgl. tausend, II; **tausendeln** u. **tausendundeins** (vgl. d.), **Tausender** (umgspr. für Tausendmarkschein); vgl. Achter; **tausenderlei**, **tausendfach**, **Tausendfache** *s*, -n, vgl. Achtefache, **Tausendfuß**, **Tausendfuß** [lier] (Gliedertrieb), **Tausendguldenkraut**, **Tausendguldenkraut** (Heilkraut) *s*, -[e]s; **tausendjährig**, aber (vgl. S. 47, E, 1) das Tausendjährige Reich (bibl.), **Tausendkünstler**, **tausendmal**, vgl. tausend, IV u. achtmal; **tausendmalig**, **Tausendpreis**, **tausend-sackerment**, **Tausend-sasa** (Schwerenoter, leichtsinniger Mensch) *m*, -s, -[s], **Tausendschön** *s*, -s, -e u. **Tausendschöndchen** (volkstümlich Name für mehrere Blumen); **Tausendschriften** Mehrz., **tausendsechzig**, **tausendste**, der tausendste Besucher, aber (vgl. S. 28, 4, c) das weiß der Tausendste nicht, vom Hunderten ins Tausendste kommen, vgl. achte; **tausendstel**, vgl. achte; **Tausendstel** *s* (schweiz. *m*), -s, -, vgl. Achtel, **tausendstens**, **tausend-[und]eins**, **tausend[und]ein** Weizenkorn; mit tausend[und]ein Weizenkornern; aber (vgl. S. 47, E, 1): Märchen aus Tausend-undeiner Nacht
Tautasizismus *gr.* (unschöne Häufung von gleichen [Anfangs]lauten in aufeinander-

derfolgenden Wörtern) *m*; -, ...men, **Tautologie** (Doppelbezeichnung, z. B. alter Greis) *w*, -, ...ien, vgl. auch Pleonasmus; **tautologisch**; vgl. auch pleonastisch, **Tautomerle** (Art der chem. Isomerie) *w*, -, ...ien; **tautomer**
Tautropfen
Tauwerk *s*, -[e]s
Tauwetter (*s*, -s), . wind
Tauzlehen *s*, -s
Taverne *lat -fr* [.wɛrne] (Nebenform von. Taberne) *w*, -, -n
Taxameter *lat . gr.* (Fahrpreisanzeiger an Kraftdroschken, Kraftdroschke) *m*, vgl. auch Taxe u. Taxi, **Taxameterdroschke**; **Taxamt**, **Taxation**, **Taxierung** *lat* ([Ab]schätzung, Wertermittlung), **Taxator** ([Ab]schätzer, Wertermittler) *m*, -s, . oren, **Taxe** *mlat* (Wertschätzung; [amtlich] festgesetzter Preis, Gebühr[enordnung]) *w*, -, -n, **Taxe** *w*, -, -n u. **Taxi** (kurzwort für Taxameter [Kraftdroschke]) *s* (schweiz. *m*), -[s], -[s], **taxfrei** (gebührenfrei); **taxieren** *lat* ([ab]schätzen, Wert ermitteln), **Taxifahrer**
Taxus *lat* (Eibe) *m*, -, ., **Taxushecke**
Taxwert (Schätzungswert)
Taylorssystem [telɛr...; nach dem Amerikaner Taylor] (Verfahren zur Steigerung der Leistung des Arbeiters) *s*, -s
Fazette *it* (Narzisse) *w*, -, -n
Tazzelwurm, vgl. Tatzelwurm
Tb = chem. Zeichen für Terbium
Tb, Tbc = Tuberkulose
Tb-krank, **Tb-krank**, vgl. S. 34, c (tuberkulosekrank), **Tbc-Kranke**, **Tb-Kranke** *m* u. *w* (vgl. S. 34, c)
Tc = chem. Zeichen für Technetium
Te = chem. Zeichen für Tellur

Teakholz *engl.* [tɪk...]; vgl. Tiekholz
Team *engl.* [tɪm] (Sport: Mannschaft) *s*, -s, -s
Tea-room *engl.* [tɪrʊm] („Teeraum“, -stube) *m*, -s, -s
Technetium *gr.*; **nat.** (chem. Grundstoff; Zeichen: Tc) *s*, -s, vgl. Masurium
Technik *gr.* (Hand-, Kunstfertigkeit, Herstellungsverfahren; Bau[art]; angewandte Naturwissenschaft) *w*; -, -en, **Techniker** (der Technik Kundiger), **Technikum** (technische Fachschule) *s*, -s, ...ka (auch. -ken), **technisch** (zur Technik gehörend, sie betreffend, mit ihr vertraut, kunstgerecht, fachmäßig, fachgemäß, Fach.); -e Atmosphäre (vgl. Atmosphäre); -er Ausdruck (Fachwort, Kunstausdruck), -e Fächer (Künste und Fertigkeiten), aber (vgl. S. 47, E, 1), die Technische Hochschule (Abk. T.H.) in Hannover, **technisieren** (für technischen Betrieb einrichten), **Technisierung**, **Technizismus** (technische Ausdrucksweise) *m*, -, . men; **Technokratie** (eine Wirtschaftslehre) *w*, -, **Technologe** *m*; -n, -n; **Technologie** (Lehre von der Technik) *w*; -, **technologisch**
Teufelmechtel *ostr.* (umgspr. für geheimes Einverständnis, Liebschaft; auch: geheime Verabredung) *s*, -s, -
Teckel *niederd.* (Dackel) *m*, -s, -
Teda (Kurzf. von. Theoda)
Teddy *engl.* [Koseform von. Theodor] (Bar als Spielzeug) *m*, -s, -s, **Teddybär**
Tedeum *lat.* („Dich, Gott“ [loben wir]; kirchl. Lobgesang) *s*, -s, -s
Tee *chin-malai.* *m*; -s, -s, **Tee-Ei** (vgl. S. 34, b) *s*; -[e]s, -er, **Tee-Ernte** (vgl. S. 34, b) *w*, -, -n; **Teegeback**, .. gesellschaft, .. löffel

-spruch, Anruf) *s*; -[e]s, -e;
Telephongespräch¹; **telephonieren**¹ (durch den Fernsprecher, fernmündlich sprechen, anrufen); **telephonisch**¹ (durch Fernsprecher, fernmündlich); **Telephonist**¹ (Fernsprecherbeamter); **Telephonistin**¹ *w*; -, -nen; **Telephonzelle**¹, ...zentrale
Telephoto|graphie¹ (photograph. Fernaufnahme)
Teleplasma *gr* (angeblich von Medien [im Trancezustand] hervorgebrachter Stoff)
Teleskop *gr.* (Fernrohr) *s*; -s, -e, **Teleskop|fisch**; **teleskopisch** ([nur] durch das Teleskop sichtbar), **Teleskop|mast**
Tell (Schweizer Volksheld)
Tell Aw|w, postamt. **Tel Aviv** (Stadt in Israel)
Telle (mdal. fur. Delle) *w*; -, -n
Teller *lat.-fr.* *m*, -s, -; **Tellerisen** (Fanggerät für Raubwild); **tellerförmig**, **Tellerlecker**; **tellern** (in Rückenlage durch Handbewegungen schwimmen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Tellertuch** (*Mehrz.* ...tucher)
Tellskapelle *w*, -
Tellur *lat.* (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: *Te*) *s*, -s; **tellurig** (Chem.), tellurige Säure; **tellurisch** (auf die Erde bezüglich, von ihr herrührend); -e Einflüsse; **Tellurit** (Salz der tellurigen Säure; Mineral) *m*; -s, -e; **Tellurium** (Gerat, das die Bewegung der Erde um die Sonne veranschaulicht) *s*; -s, ...ien [...i'n]
Teltow [...to] (Ortsn.); **Teltower Rubchen**
Tempel *lat.* (geweihter Raum, Heiligtum, Gotteshaus) *m*, -s, -; **Tempel|bau** (*Mehrz.* ...bauten), ...**herr** (Templer); **tempeln** (eine Abart des Pharo spielen);

ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Tempeln** *s*; -s; **Tempelorden**
Temperatur *it.* (Mittel mit Elgelb, Honig, Leim), ...**malerei**
Temperament *lat.* („Mischung“; körperliche und geistige Eigenart eines Menschen, Gemütsart, Wesen; Lebhaftigkeit) *s*; -[e]s, -e; **temperamentlos**, -este, **Temperamentlosigkeit**; **temperamentvoll**
Temperatechnik *w*, -
Temperatur *lat.* (Warme od. Kalte[grad, -zustand], Fieber) *w*, -, -en; **Temperenzgesellschaft** *lat.-engl.* (Vereinigung der Maßigkeits- oder der Enthaltensamkeitsbewegung), **Temperenzler** (Anhänger der Maßigkeits- oder der Enthaltensamkeitsbewegung), **Temperguß**, **temperieren** *lat.* (maßigen, Temperatur regeln); **Temperkohle** *lat.-engl.*; **tempern** (Hüttenw. Gußstücke aus weißem Roh Eisen glühen); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
templern *lat.-ut.* ([Zünder für Hohlgeschosse] auf bestimmte Brennzeit einstellen), **Templ passati** *ut.* (vergangene Zeiten) *Mehrz.*; vgl. **Tempo**
Templeisen *lat.-fr.* (Gralsritter) *Mehrz.*, **Templer** *m*; -s, - (geistl. Ritterorden); **Templerorden**
Tempo *lat.-it.* (Zeitmaß, Takt; Schnelligkeit, Hast) *s*; -s, -s u. ...pi; vgl. **Templ passati**, **temporal** *lat.* (die Zeit betreffend, zeitlich; weltlich); -e Bestimmung; **Temporale** *s*; -s, ...lien [...i'n] (mit der Verwaltung eines kirchl. Amtes verbundene weltl. Rechte u. Einkünfte der Geistlichen); **Temporalsatz** (Umsandssatz der Zeit); **temporär** (zeitweilig, vorübergehend); **temporell** (zeitlich, weltlich); **temporalisieren** (hinhalten; sich

den Zeitumständen fügen); **Tempus** (Sprachl.: Zeitform [des Zeitwortes]) *s*; -, ...pora
ten. = **tenuto**
Tenakel *lat.* (Gerat zum Halten des Manuskriptes beim Setzen, Blatthalter) *s*; -s, -; **Tenazität** (Zähigkeit; Ziehbarkeit) *w*; -
Tendenz *lat.-fr.* (Streben nach bestimmtem Zweck; Hang, Neigung, Stromung; Grundzug, Entwicklung; Zweck...; kaufmann. für: Stimmung) *w*; -, -en; **Tendenzdichtung**; **tendenzlos** (etwas bezweckend; absichtlich; parteilich zu rechtgemacht, gefarbt), -este; **Tender** *lat.-engl.* (Vorratswagen der Lokomotive; Seew. Begleitschiff, Hilfsfahrzeug) *m*, -s, -, **tendieren** *lat.* [zu Tendenz] (streben; neigen zu ...), **Ten|dre** *fr* [təndr] (Vorhebe; Neigung) *s*, -s, -s, - für ... haben
Teneriffe (span. Schreibung von: Teneriffa); **Teneriffa** (eine der Kanarischen Inseln)
Tenlers [...nɪrβ] (niederl. Malergeslecht)
Tenn (schweiz. für: Tenne) *s*; -s, -e
Tenn. = **Tennessee**
Tenne (fester Scheunenboden) *w*, -, -n; **Tennenraum**
Tennessee [...ɛj] (Nebenfluß des Ohio) *m*, -[s]; **Tennessee** (Staat in USA; Abk. **Tenn.**)
Tennis *engl.* (Ballspiel) *s*; -; - spielen (vgl. S. 31, II); **Tennis|schläger**, ...**spiel**
Tenno (jap. Bezeichnung des jap. Kaisers) *m*; -s, -s; vgl. **Mikado**
Tennyson [tɛnɪsn] (engl. Dichter)
Tenor *lat.* (Haltung; Inhalt, Sinn, Wortlaut) *m*; -s; **Tenor** *lat.-it.* (hohe Männerstimme; Tenorsänger) *m*; -s, ...n|re (seltener: -e); **Tenghorn** (*Mehrz.* ...hörner); **Tenorist** (Tenorsänger); **Tengrschlüssel**

¹ Vgl. S. 668, Sp. 2, Anm.

Tenotomie *gr.* (Sehnen-durchschneidung) *w*; -, ...ien
Tension *lat.* (Spannung der Gase und Dämpfe, Druck)
Tentakel *nlät.* (Fühler, Fangarm niederer [Wasser]tiere) *m* od. *s*; -, *s*;
Tentakult (fossile Flügel-schnecke) *m*; -en, -en;
Tentamen (Versuch; [Vor]prüfung) *s*, -*s*, ...mina, tentieren (versuchen; prüfen)
Tenuis *lat.* [...u-iß] (stimmloser [Verschluß]laut) *w*; -, ...ues [..u-eß]
tenyto *ut.* (Tonk.: [Ton] ausgehalten; Abk.: ten)
Teo, vgl. Theo, Teobald, vgl. Theobald, Teoderich, vgl. Theoderich
Teplidarium *lat.* (Raum im römisch-irischen Bad) *s*, -*s*, ...ien [..i'en]
Teplitz (Ortsn.); **Teplitz-Schönau**, vgl. S 42, c (Ortsn.)
Tepp (mdal. u. volksm. für: Trottel) *m*, -*s*, -e
Teppich *lat.-roman.* *m*, -*s* -e, **Teppich-muster**, ...wirker
Teratologie *gr.* (Lehre von den Mißbildungen) *w*; ...ien; **Teratom** (angeborene Geschwulst) *s*; -, *s*-e
Teratioskop (Zeichendeuter) *m*, -en, -en; **Teratioskope** (Zeichendeuter) *w*; -, ...ien
Terblum *nlät.* (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Tb) *s*; -*s*
Terebinthe *gr.-lat.* (Terpen tinbaum) *w*; -, -n
Ter(e)brat *nlät.* (Armfüßer [Fossil]) *w*; -, -n
Terenz (altrom. Lustspiel-dichter)
Term *lat.-fr.* (Math.: Glied einer Summe) *m*; -*s*, -e; **Term(e)** (Grenzstein) *m*; -n, -n; **Term(in)** *lat.* („Grenze“; Frist; [Zahl-, Zahlungs-, Gerichtsverhandlungs]tag, Zeit[punkt], Ziel) *m*; -*s*, -e; **terminal** (die Grenze, das Ende betreffend); **Termingeschäft** (kaufmänn. für:

Lieferungsgeschäft); **terminieren** (befristen); **Terminkalender**; **Terminologie** *lat.*; *gr.* (Fachsprache, Fachwörter, -ausdrücke) *w*; -, ...ien; **terminologisch**; **Terminus** *lat.* (Grenze, Fachwort, -ausdruck) *m*, -, ...ni, **Terminus technicus** (Fachwort, -ausdruck) *m*; - -, ...ni ...ci [...zi]
Termite *lat.* *w*, -, -n (sog. weiße Ameisen), **Termitenhügel**
ternär *lat.* (dreifach, Dreistoff...); **Terne** *lat.-ut.* (Lottospiel: Zusammenstellung von drei Nummern) *w*, -, -n, **ternig** *lat.* (Verbindung von drei Dingen)
Terpen (Bestandteil atherischer Öle) *s*; -*s*, -e, **terpenfrei**, **Terpentin** *gr.-lat.-nlät.* (Harz) *s* (seltener *m*), -*s*; **Terpentinöl**
Terpsichore (gr. Muse des Tanzes und des Chorgesanges)
Terra di Siena *ut.* (braune Farbe) *w*; - - -
Terrain *lat.-fr* [...rɛng] (Gebiet, [Bau]gelände, Boden) *s*, -*s*, -*s*; **Terrainbeschreibung**
Terra incognita *lat.* ([meis übertr.] unbekanntes Land; Unerforschtes) - -, **Terrakotta** *w*; -, ...tten u. **Terrakotte** *lat.-ut.* (gebrannter Ton; Bildwerk daraus) *w*, -, -n
Terrarienkunde [...i'en ..] *w*, -, **Terrarium** *nlät.* (Behälter für Lurche u. Kriechtiere) *s*; -*s*, ...ien [...i'en]
Terrasse *lat.-fr.* (Absatz, Stufe, stufenförmige Erderhebung, Vorbau, Austritt am Erdgeschoß eines Gebäudes) *w*; -, -n; **terrassenförmig**; **Terrassengarten**; **terrassieren** (stufenweise anlegen, erhöhen); **Terrazzo** *lat.-it.* (Estrichmasse) *m*; -[s], ...zzi; **Terrazzofußboden**
terre[st]risch *lat* (die Erde betreffend; Erd...); -es Beben (Erdbeben)

terribel *lat.-fr.* (schrecklich); ...ible Zustände
Terrier *mlät.-engl.* [...i'er] *m*; -*s*, - (Hunderasse)
terrigen *lat.*; *gr.* (vom Festlande stammend), -e Ablagerungen
Terrine *lat.-fr.* ([Suppen]-schüssel) *w*; -, -n
territorial *lat.* (zu einem Gebiete gehörend, ein Gebiet betreffend; inländisch), **territorialgewalt** *w*, -, **territorialität** (Zugehörigkeit zu einem Staatsgebiet) *w*, -; **territorialitätsprinzip**; **Territorium** (Grund; Bezirk; [Herrschafts-, Hoheits]gebiet) *s*; -*s*, ...ien [...i'en]
Terror *lat.* (Schreckens-, Gewaltherrschaft; rücksichtsloses Vorgehen) *m*, -*s*; **terrorisieren** (Terror ausüben, vergewaltigen); **terrorisierung**; **Terrorismus** (Schreckensherrschaft) *m*; -; **Terrorist**; **terroristisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)
Tertia *lat.* [...zia] („dritte“, als Unter- u. Obertertia; Schulklassen an höheren Lehranstalten) *w*, -, ...ien [...i'en], **Tertia** (Schriftgrad) *w*; -, **Tertial** (Jahresdrittel) *s*; -*s*, -e, **Tertianaleber** (Dreitagefleber); **Tertianer** (Schüler der Tertia), **tertiär** (die dritte Stelle in einer Reihe einnehmend), -e Bildung; **tertiär** (zum Tertiär gehörend); **Tertiär** (Erdg.: untere Formation des Neozoikums) *s*; -*s*; **Tertiärformation**; **Tertiärer**; vgl. Terziar; **Tertium comparationis** (Vergleichspunkt) *s*; - -, ...ia -; **Tertius gaudens** (der Dritte, der sich freut [wenn sich zwei streiten]) *m*; - -
Tertullian (lat. Kirchenschriftsteller)
Terz *lat.-ut.* (Fechthieb; Tonk.: dritter Ton [vom Grundton aus]; Intervall) *w*; -, -en; **Terzel** *lat.* (männl. Falke) *m*; -*s*, -;

Terzerol *lat.* -*ol*. (kleine Pistole) *s.* -, -*s*, -*e*; **Terzerone** *lat.* -*span*. (Mischung zwischen Europiden und Negriden) *m.* -, -*n*, -*n*, **Terzett** *lat.* -*ol*. (dreistimmiges Gesangsstück) *s.* -, -[*e*], -*e*; **Terziar** *m.* -, -*s*, -*en* u. **Tertiarier** *lat.* [. *er*] (Angehöriger des Dritten Ordens), **Terzine** (Strophe von drei Versen) *w.* -, -, -*n* **Tesching** (Luftgewehr, leichtes Gewehr) *s.* -, -*s*, -*e* u. -*s* **Testaströme**, vgl. S. 44, a, 4 [nach dem kroat. Entdecker] (Wechselstrom von hoher Spannung) *Mehrz* **Tessar** *gr.* [photograph] (Objektiv) *s.* -, -*e* **tessellarisch** *lat.* (gewürfelt), **tessellieren** (Mosaikarbeit verfertigen) **Tessin** (schweiz.-it. Fluß) *m.* -, -*s*, **Tessin** (Kanton der Schweiz) *s.* -, -*s*, **Tessiner** (vgl. S. 41, c), **tessinisch** **Test** *lat.* -*engl*. (Probe; psycholog. Prüfungsexperiment, Untersuchung) *m.* -, -[*e*], -*e* u. -*s* **Testament** *lat.* (letztwillige Verfügung, Bibelteil) *s.* -, -[*e*], -*e*, vgl. S. 47, E, 1 (bibl.) Altes - (Abk.: A. T.), Neues - (Abk.: N. T.); **testamentarisch** (durch letztwillige Verfügung, letztwillig); **Testamentsvollstrecker**, **Testat** (Zeugnis, Bescheinigung) *s.* -, -[*e*], -*e*, **Testator** (Testament errichtende Person; Erblasser) *m.* -, -*s*, ...*gen* **Testazze** *lat.* (Schalentierchen) *w.* -, -, ...*gen* **testen** [zu: Test]; **testieren** *lat.* (bezeugen; bescheinigen; Testament errichten; mit Hilfe von Testen prüfen); **Testierer** (Testament errichtende Person; Erblasser), **Testierung**, **Testifikation** **Testikel** *lat.* (Hode) *m.* -, -*s*, -**Testimonium** *lat.* (Zeugnis) *s.* -, -*s*, ...*ien* [...*en*] u. ...*ia*; **Testimonium pauperatis** (Armutszeugnis) *s.* -, -, ...*ia*

Testkarte

Testudo *lat.* („Schildkröte“; Schutzdach [bei Belagerungen], Heilk.: Verbandart) *w.* -, -*s*, -*dines*

Testverfahren

Tet *gr.* *aggypt* („ewig“, „dauernd“, Verpackung für Kekse und Biskuit)

Tetanie *gr.* (durch Stoffwechselstörung hervorgerufener Muskelkrampf) *w.* -, -*ien*, **Tetanus** (Wundstarrkrampf) *m.* -, -, -**Tetanusserum**

Tete *lat.* -*fr.* [*tal*] („Kopf“, Anfang, Spitze [eines Truppenkörpers]) *w.* -, -*n*, **tête-à-tête** [*tal-a-tal*] (vertraulich, unter vier Augen), **Tête-à-tête** (vertrauliche Zusammenkunft; Gespräch unter vier Augen) *s.* -, -**Tethys** (urzeitliches Meer) *w.* -

Te[trachord *gr.* [...*kort*] (Zusammenklängen von vier Tönen) *m* od. *s.* -, -[*e*], -*e*, **Te[tr]eder** (Vierfach, -flächner) *s.* -, -**Te[tr]agon** (Viereck) *s.* -, -**Te[tr]akis[hexa]eder** (vier- und zwanzigflächige Kristallform)

Te[tr]alin *gr.* (Lösungsmittel) *s.* -, -**Te[tr]alogie** *gr.* (Folge von vier [zusammengehörenden] Dichtwerken, Kompositionen u. a.) *w.* -, -*ien*; **Te[tr]ameter** (aus vier Einheiten bestehender Vers) *m.* -, -**Te[tr]apodie** (Vierfüßigkeit [der Verse]) *w.* -, -**Te[tr]arch** („Vierfürst“; im Altertum Herrscher über den vierten Teil eines Landes) *m.* -, -*en*, -**Te[tr]archie** *w.* -, -*ien*; **Tetrolde** (Vierpolröhre, Schirmgitterröhre) *w.* -, -*n*

Tetzel (Ablaßprediger zur Zeit Luthers) **teuer**, **teurer**, -*ste*; **Teuerung** **Teufe** (bergmann. für: Tiefe) *w.* -, -*n* **Teufel** *gr.* -*lat.* *m.* -, -*s*, -; zum - jagen; zum -l; **Teufelaustreibung**; **Teufelsgl.**

Teufelin *w.* -, -*nen*, **teuflich**; -*ste* (vgl. S. 56, 1, b); **Teufelsbrücke**, **teufel[s]mäßig**, **Teufelswerk**

teufen (bergmann. für: tiefen, Schacht herstellen)

Teutoburger Wald *m.* -, -[*e*], **Teutone** *m.* -, -*n*, -*n* (german. Volk), **Teutonia** (lat. Bezeichnung für Deutschland), **teutonisch** (auf die Teutonen bezuglich, deutsch)

Tex = Texas

Texaner, **Texas** (Staat in USA, Abk. Tex)

Text *lat.* („Gewebe“, Wortlaut, -zusammenhang; [Buch]stelle) *m.*; -*es* -*e*; **Text** (Schriftgrad) *w.* -, -**Textabdruck** (*Mehrz* ...drucke), **..buch**; **Texter** (Verfasser von [Werbe]texten); **textgemäß**, **Textgestaltung**; **textieren** (Abbildung mit einem Text versehen, vermerken), **Textierung**; **textil** (die Textiltechnik, die Textilindustrie betreffend, Gewebe, ..) **Textilgewerbe** (Faserstoffgewerbe); **Textilien** [...*en*] (Gewebe, Faserstoffzeugnisse [außer Papier]) *Mehrz.*; **Textilindustrie**, **..technik**, **..ware**, **..werker**, **Textur** (Gewebe, Faserung, Zusammenfügung, Verbindung) *w.* -, -*en*; **Textwort** (*Mehrz.* ...worte)

Tezett, (auch:) **Tezett** (Buchstabenverbindung „tz“ mit der Bedeutung „allerletzt“, als „zz“ gedeutet, daher: „vollständig“) *s.* -, -*s*; bis ins -, bis zum -

T-förmig; vgl. S. 34, c (in Form eines lat. T)

tg, **tang** = Tangens

Tgb.-Nr. = Tagebuchnummer

Th = chem. Zeichen für: Thorium

TH = Technische Hochschule

Thackeray [*thak*er*] (engl. Schriftsteller)

Thaddäus (Apostel)

Thai *m.* -, - (Völkergruppe)

in Südostasien; Bewohner von Thailand); **Thailand** („Land der Freien“; asiat. Land, früher: Siam); **Thal-länder**; **thalländisch**

thalassogen *gr.* (durch das Meer entstanden), **Thalassometer** (Meerestiefenmesser, Messer von Ebbe und Flut) *s*; **Thalatta**, **Thalatta!** (das Meer, das Meer!)

Thale (Ortsn.)

Thales (altgr. Philosoph)

Thalja (Muse der heiteren Dichtkunst und des Lustspiels; eine der drei [gr.] Grazien)

Thallium (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen Tl) *s*; -s, **Thallus** *gr.* (Pflanzenkörper ohne Wurzel, Stengel und Blätter) *m*, -, ...li

Thalysia ☉ *gr.* (Reformartikel)

Thanatophobie *gr.* (krankhafte Furcht vor dem Tode) *w*, -

Thankmar, vgl. Dankmar

Thrandt (Ortsn.)

Thaumato-logie *gr.* (Wunderlehre) *w*, -, ...ien, **Thaumaturg** (Wundertäter) *m*, -en, -en

Thea (Kurzform von Dorothea)

Theater *gr.* (Schaubühne, Schauspielhaus, Oper, Opernhaus, [Schauspiel, Opern]vorführung, Spiel; umgspr. für: Unruhe, Aufregung) *s*; -s, -; **Theaterling** (Besucherorganisation), ...zettel

Theatiner *m*; -s, - (Klerikerorden)

Theatralik *gr.* (schauspielerisches Wesen; Gespieltheit) *w*; -, **theatralisch** (bühnen-, schauspielermäßig; unwirklich, übertrieben, gespielt); -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Thebais (altgr. Bezeichnung des südl. Ägyptens); **Thebaner** (Bewohner der altgr. Stadt Theben), **thebanisch**; **Theben** (Stadt im gr. Bootien; im Altägypten auch: Stadt in Oberägypten)

Thé dansant *fr.* [-*dangßang*] („Tanztee“; kleiner Ball) *m*; - -, -s -s [*te dangßang*]

Theismus *gr.* (Glaube an einen persönlichen, außerweltlichen Gott) *m*; -

Theiß (Nebenfluß der Donau) *w*; -

Theist *gr.* (Anhänger des Theismus)

Theke *gr.* (Schanktsch; nord-, westmitteld. für Ladentisch) *w*; -, -n

Thekla (w. Vorn.)

Thelema *gr.* ([Eugen]wille) *s*; -s, ...lenata, **Thelema-tismus** (Willenslehre) *m*; -, **Thelematologie** (Willenslehre) *w*, -, **thelematologisch**; **Theismus** (Willenslehre) *m*, -

Thema *gr.* (Aufgabe, [zu behandelnder] Gegenstand, Stoff; Grund-, Haupt-, Leitgedanke [bes. in der Musik]) *s*, -s, ...men u. -ta; **Thematik** (Ausführung eines Themas) *w*; -, -en; **thematisch** (dem Thema entsprechend, zum Thema gehörig)

Themis (*gr.* Göttin des Rechtes)

Themistokles (athenischer Staatsmann)

Themse (Fluß in England) *w*; -

Theo, auch schon: **Teo** (Kurzform von: Theodor) **Theobald**; vgl. S. 45, 1, b (m. Vorn.)

Theobromin *gr.* (koffeinartiges Alkaloid) *s*; -s

Theoda (w. Vorn.); **Theoderich**, vgl. S. 45, 1, b (m. Vorn.)

Theodizee *gr.* [...*dize*] (Rechtfertigung Gottes gegenüber dem Übel in der Welt) *w*; -, ...een

Theodolit *arab.-engl.* (ein Winkelmeßgerät) *m*; -[e]s, -e

Theodor *gr.* (m. Vorn.), **Theodora**, **Theodore** (w. Vorn.)

Theodosia *gr.* (w. Vorn.); **Theodosianisch**; vgl. S. 43, 2, b (von Kaiser Theodosius herrührend); **Theodosius** (röm. Kaiser)

Theo|gnosie *gr.* (Gotteserkenntnis) *w*; -, ...ien; **Theogonie** (Lehre von Entstehung und Abstammung der Götter) *w*; -, ...ien; **Theo|krat** (Anhänger der Theokratie) *m*; -en, -en; **Theo|kratie** (Gottes-herrschaft; Priesterreich) *w*; -, ...ien, **theo|kratisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Theo|krit (altgr. Idylldichter); **theo|kritisch** (vgl. S. 43, 2, b); **Theo|kritisch** (vgl. S. 43, 2, b)

Theola|trie *gr.* (Gottesverehrung, -dienst) *w*; -, ...ien

Theologe (Gottesgelehrter) *m*; -n, -n; **Theologie** (die Wissenschaft von Gott, Gottesgelehrtheit) *w*, -, ...ien, **theologisch**; **theo|logisieren** (Theologie treiben, das Gebiet der Theologie berühren), **Theo-man|ie** (religiöser Wahnsinn) *w*, -, ...ien, **Theomantie** (Weissagung durch göttliche Eingebung) *w*, -, ...ien, **theomorph[isch]** (in göttlicher Gestalt [auftretend, erscheinend]), **Theophanie** ([wesenhafte] Gotteserscheinung) *w*, -, ...ien; **Theophil**, **Theophilus** (m. Vorn.), **Theophyllin** (Arzneimittel) *s*; -s, **Theo|pneustie** (Eingebung von Gott) *w*, -, ...ien

Theorbe *sl.* (tiefgestimmte Laute) *w*; -, -n

Theorem *gr.* ([mathemat.] Lehrsatz) *s*; -s, -e; **Theoretiker** (Forscher, Wissenschaftler; jemand, der sich nur mit gedankl. wissenschaftl. Betrachtung beschäftigt; abschätzig: lebensfremder Mensch), **theoretisch** (der Theorie zugehörig; wissenschaftlich; nur gedanklich, nicht praktisch); -ste (vgl. S. 56, 1, b), **theoretisieren** (Theorie treiben); **Theorie** („Anschauung“; Lehrmeinung; wissenschaftl. Erkenntnis; systematischer gedanklicher Aufbau einer Wissen-

schaft) *w*; -, ...*ien*; Ggs.: Praxis
Theosoph *gr.* („Gottesweiser“; Anhänger der Theosophie) *m*, -en, -en, **Theosophie** („Gottesweisheit“; Erlösungslehre) *w*, -, ...*ien*, ind. - (mystische Glaubenslehre), **theosophisch**
Therapeut *gr.* („Pfleger“; behandelnder Arzt, Heilkundiger) *m*, -en, -en; **Therapeutik** (Lehre von den Methoden der Krankenbehandlung) *w*, -, -en, **Therapeutikum** (Anstalt für Heilbehandlung) *s*; -s, ...*ka*, **therapeutisch**, **Therapie** (Kranken-, Heilbehandlung, Heilkunde) *w*, -, ...*ien*
Therese (chen (Koseform von: Therese, Theresia), **Therese**, **Theresia** (w. Vorn.); **Theresianisch**; vgl. S. 43, 2, b (von der Kaiserin Maria Theresia herrührend); -e Akademie (in Wien)
Theriak *gr.* (Heilmittel) *m*, -s
therm .. *gr.* (warm...), **Therm**.. (Warm...), **Thermal**.. (Warm.). **Thermalbad** (Warm[quell]bad), ...*quelle*, .. *salz*, **Therme** (warme Quelle) *w*, -, -n, **Thermen** (warme Bäder) *Mehrz*; **Thermidor** („Hitze-monat“ der Frz. Revolution 19. Juli—17. Aug.) *m*; {-s}, -s, **Thermik** (Warmelehre; Luftstromung infolge der Bodenerwärmung) *w*, -; **thermisch** (die Wärme betreffend, Warme...), **Thermisch-Fliegen** (beim Segelflug) *s*; -s; **Thermit** ☉ (große Hitze entwickelndes Metallgemisch; Füllung für Brandbomben) *s*; -s, **Thermitbombe** (Brandbombe); **Thermochemie** (Lehre von den Warmerscheinungen bei chem. Vorgängen); **thermochemisch**; **Thermo|chrose** (Warmefärbung) *w*; -; **Thermodynamik** (Lehre von den Wechselbezie-

hungen zwischen Wärme und Arbeit); **thermo|elektrisch**; -er Ofen; **Thermo|elek|trizität** (durch Wärme erzeugte Elektrizität), ...*element*; **Thermograph** (Warmemesser) *m*; -en, -en; **Thermokauter** (Heilk.: Gluheisen, -stift) *m*, -s, -; **Thermometer** (Warmemesser; Warmegradanzeiger) *s*; **thermo|metrisch**, **thermophil** (warmehebend); **Thermophor** (Warmhaltevorrichtung) *m*; -s, -e; **Thermopylen** („warme Tore“; Engpaß in Mittelgriechenland) *Mehrz*, **Thermosflasche** ☉ (Warmhalteflasche), **Thermostat** (Warmeregler) *m*; {-e}s u. -en, -e[n]; **Thermotherapie** (Warmeheilbehandlung)
Thersites (schmahsüchtiger u. feiger Grieche vor Troja)
thesaurieren *gr-lat.* (ansammeln, aufspeichern, horten); **Thesaurierung** (Hortung), **Thesaurus** ((Wort)schatz) *m*, -, ...*en* u. ...*i*
These *gr-fr* (aufgestellter [gelehrter] Leitsatz, Behauptung, Streitsatz) *w*; -, -n, vgl. aber. Thesis
Theseion (Heiligtum des Theseus in Athen) *s*; -s; **Theseus** (gr. Sagenheld)
Thesis *gr.* (Verskunst: Senkung) *w*, -, ...*en*; vgl. aber: These
Thespis (Begründer der altath. Tragödie); **Thespiskarren** (Wanderbühne der Schauspieler)
Thessalien (Landschaft in Nordgriechenland); **Thessalier**, **thessalisch**; **Thessalonich** (alte Form von: Thessaloniki); **Thessalonicher**; **Thessaloniki** (amtl. Name für: Saloniki); **thessalonisch**
Theta (gr. Buchstabe: Θ, θ) *s*; {-s}, -s
The|urg *gr.* (Wundertater) *m*; -en, -en; **The|urgie** (Wundertäterei, Zauberkunst) *w*; -, ...*ien*

Thi|drekssaga (norw. Sammlung dt. Heldensagen um Dietrich von Bern als Mittelpunkt) *w*; -
Thigmotaxis *gr.* (Bewegung nach Berührungszustand) *w*; -, ...*en*
Thilde (Kurzform von: Mathilde)
Thing [alte Form von: Ding] (german. Volksversammlung) *s*; {-e}s, -e; vgl. Ding
Thiokol ☉ *gr.* (Arzneimittel) *s*; -s; **Thiophen** (chem. Verbindung im Steinkohlenteer) *s*; -s, **Thioschwefelsäure**
Thixo|trophe *gr.* (Umwandlung durch Erschütterung) *w*; -
Tholos *gr.* (Rundbau; Kuppel) *m*; -, ...*en*
Thomas *hebr.* („Zwilling“, Apostel; m. Vorn.); ungläubiger -, ungläubige **Thomasse**, **Thomas a Kempis** (mittelalterlicher Theologe); **Thomasmehl**; vgl. S. 44, a, 4 [nach dem engl. Erfinder] (Düngemittel) *s*; {-e}s; **Thomas von Aquin** (kath. Kirchenlehrer); **Thomismus** *nlät.* (Lehre des Thomas von Aquin) *m*; -, **Thomist** (Anhänger des Thomismus); **thomistisch**
Thor (nord. Mythol.: Sohn Odins); vgl. Donar
Thora, (auch.) **Thora hebr.** („Lehre“; die 5 Bücher Mosis, das mosaische Gesetz) *w*, -
thorakal *gr.* (den Brustkorb betreffend), **Thorakoplastik** (Operation mit Rippenentfernung); **Thorakotomie** (operative Öffnung des Thorax) *w*, -, ...*ien*; **Thorakozentese** (Einstich in die Brusthöhle) *w*; -, -n; **Thorax** (Brustkorb [auch der Wirbeltiere und der Gliederfüßer]) *m*; {-e}s, -e
Thorium (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Th) *s*; -s
Thorn (Orten.)

Thorwaldsen (dän. Bildhauer)

Thoth (ägypt. Gott)

Thraker, vgl. Thrazier;

Thrakien; vgl. Thrazien,

thrakisch; vgl. thrazisch;

Thrazien (südöstl. Landschaft der Balkanhalbinsel);

Thrazier; **thrazisch** (aus Thrazien)

Threnodie *gr.* (Trauergesang) *w*; -, ...ien

Thrips *gr.* (schädliches Insekt) *m*; -, -

Thrombose, **Thrombosis** *gr.* (Verstopfung von Blutgefäßen durch Blutgerinnsel) *w*, -, ...osen;

Thrombozyten (farbige Blutkörperchen) *Mehrz.*; **Thrombus** (Blutgerinnsel) *m*; -, ...ben

Thron *gr.-lat.-fr.* *m*; -[e]s, -e, thronen; **Thronfolger**, .rede, .saal

Thrym (in der nord. Mythologie ein Riese)

thuyddelisch *gr* (vgl. S. 43, 2, b), **Thuyddelisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Thuyddes** (altgr. Geschichtsschreiber)

Thuja *gr.* (Lebensbaum) *w*, -, .jen

thuyddelisch *gr* usw., vgl. thuy... usw.

Thule (in der Antike sagenhafte Insel im hohen Norden)

Thyllum (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Tm) *s*; -s

Thun (schweiz. Stadt); -er See *m*; -er Sees

Thunfisch *gr.-lat.*

Thur (Fluß) *w*, -, **Thurgau** (schweiz. Kanton) *m*; -[e]s;

thurgauisch

Thüringen; **Thüringer** (vgl. S. 41, c); - Wald; **thüringisch**

Thurn und Taxis (Adelsgeschlecht); die Thurn- und-Taxische Post (vgl. S. 44, d)

Thusnelda, **Thusnelda** (Gattin Armins)

Thymian *gr.-lat.* (Würz- und Heilpflanze, Quendel) *m*; -s, -e; **Thymol** (Wurm-

mittel) *s*; -s; **Thymusdrüse** (Brustdrüse)

Thyreoiditis *gr.* (Schilddrüsenentzündung) *w*; -;

Thyreojodin (Heilmittel) *s*; -s

Thyrus *gr.-lat.* (Bacchantenstab) *m*; -, ...sl

Tl = chem. Zeichen für: Titan (Metall)

Tigra *pers.-gr.-lat.* (Kopfbedeckung der altpers. Könige; dreifache Krone des Papstes) *w*; -, ...ren

Tiber (lt. Fluß) *m*; -[s]

Tiberias (Stadt am See Genezareth)

Tiberius (röm. Kaiser)

Tibet (Hochland in Innerasien); **Tibet** (Wollgewebe, Reißwollart) *m*; -[e]s, -e;

Tibeter¹; **tibetisch**¹; **Tibetkatze**

Tic *fr.* [tuk] (krampfartiges Zusammenziehen der Muskeln, Zucken) *m*; -s; **Tick** (Besessenheit; Eigenart, Schrulle; Groll) *m*, -[e]s, -e u. -s

ticken

Ticket *engl.* („Zettel“, [Fahr]karte) *s*; -s, -s

ticktack¹, **Ticktack** *s*; -[e]s

Tide (niederd.: „Zeit“) *w*, -, -n (Gezeiten); **Tidenhub** (Wasserstandsunterschied bei den Gezeiten)

Tieck (dt. Dichter)

tief, auf das, aufs -ste beklagen (vgl. S. 30, 5, c), zutiefst; tief unten; tiefblau usw. (vgl. S. 35, 2), das laßt - blicken, - dringen.

Zusammenschreibung a) mit dem 1. *Mittelw.* vgl. tiefblickend, tiefdringend, tiefgehend, tiefgreifend, tieflegend, tiefstehend, zur Steigerung vgl. tiefblickend;

b) mit dem 2. *Mittelw.* vgl. tiefbewegt, tiefempfunden, tieferschüttert, tiefgeköhlt, **Tief** (Fahr- rinne; Tiefstand [des Luftdrucks]) *s*; -s, -s; **Tiefbau**

m; -[e]s; **Tiefbauamt**; **tiefbewegt**; **tiefblau** (vgl. S. 35, 2); **tiefblickend**; (vgl. S. 56, 3, a:) tiefer blickend; am tiefsten blickend od. tiefstblickend; der Tiefblickende (vgl. S. 28, 4, a), aber: der tiefer Blickende; **tiefdringend**¹; **Tiefdruck** *m*, -[e]s, (Druckwes.) -e; **Tiefe** *w*; -, -n; **Tiefebene**, tiefempfund-

en; seinen -en Dank aussprechen; **Tiefenlage**, ...messung, ...sucher, ...wirkung (*w*; -); tief-

ernst; tieferschüttert; **Tiefstflieger** (Flugzeug), ...fliegerangriff, ...gang (*m*, -[e]s), **Tiefgang-**

messer *m*; tiefgeföhlt, tiefstgeföhlt; Dank (vgl. S. 56, 3, a); tiefgehend¹;

tiefgeköhlt, -es Gemüse od. Obst; **tiefgreifend**¹, **tiefgründig**, -ste; **Tief-**

land (*Mehrz.* ...lande u. ...lander); **Tieflandsge-**

biet, tieflegend¹; **Tief-**

moor, ...punkt, ...schlag (Boxsport. [unerlaubter] Schlag unterhalb der Gürtellinie), **tiefschurfend**¹;

Tiefsee *w*, **Tiefseefor-**

schung, **Tiefsinn** *m*, -[e]s, **tiefsinnig**, -ste; **Tiefsinn-**

lichkeit, **Tiefst** (stärkster Tiefstand) *s*, -[e]s, -[s];

Tiefstand, **tiefstehend**¹;

Tiefton (*Mehrz.* ...tone), **tieftönig**

Tiegel *gr.-lat.* (auch kurz für Tiegedruckpresse) *m*, -s, -, **Tiegedruck** (*Mehrz.* ...drucke), **Tiegedruck-**

presse; vgl. auch: **Tiegel**;

Tiegelguß, ...ofen

Tiekbaum, ...holz (*s*; -es)

Tienschan [tjen..] (Gebirgssystem Innerasiens) *m*; -[s]

Tien[tsin] [tjenzin] (chin. Stadt)

Tier *s*; -[e]s, -e, **Tierart**, ...arzt, tierärztlich, Tier-

schändler, ...bild, ...er-

zieher (für. Dresseur),

¹ Die Formen „Tibetaner“ und „tibetanisch“ sind zu vermeiden.

¹ Zur Steigerung vgl. tiefblickend.

...**fabel**, ...**garten**, ...**heil-**
kunde; **tierisch**; -ste (vgl.
S. 56, 1, b); **Tierkreis**
(Eklptik); **Tierquäler**
...**quälerel**, ... **reich**,
...**schau**, ...**schutz**, ...**stück**
(Tierbild)

Tiflis (Hptst. der Grusini-
schen SSR)

Tiger pers.-gr.-lat. m; -s, -;
Tigerfell, ...**katze**, (vgl.
gern (bunt, streifig far-
ben), ich . . ere (vgl. S. 64,
VIII, a)

T|gr|s („Pfeil“; Strom in
Vorderasien) *m*; -

Tiguriner m; -s, - (kelt.
Volk in der Schweiz)

Tikal (Münzeinheit in Thai-
land) *m*, [-s], [-s]

Tilbury engl. [...*bəri*] (leich-
ter zweiradriger Wagen)
m, -s, -s

Tilde (span. Aussprachezei-
chen über dem Buchstaben
n [ñ]; [Buchdr.:] Wieder-
holungszeichen ~) *w*; -, -n

tilgbar, **tilgen lat.-ags.**,
Tilgung, **Tilgungssum-**
me

Tilla (*w* Vorn)

Till Eulenspiegel (niederd.
Schalksnarr)

Tilly (kaiserl. Heerführer im
Dreißigjährigen Krieg)

Tilmann (*m* Vorn), **Tillo**
(Kurzform von Tilmann)

Tilsit (Ortsn.), **Tilsiter**
(vgl. S. 41, c); - Friede[n],
- Kase, **Tilsiter** (Kase) *m*,
-s, -

Timber m, -s, - u **Tim|bre**
gr.-lat.-fr. [*tæmbre*] (Klang-
farbe der Gesangsstimme)
m od. *s*; -s, -s; **tim|br|eren**
(Klangfarbe geben)

Timbuktu (Stadt in West-
afrika)

Times [*taimz*] („Zeiten“,
engl. Zeitung) *w*, - (auch:
Mehrz.); die - schreibt
(auch: schreiben)

timld lat. (schüchtern, zag-
haft, angstlich); -este;
Timlidität

Timokratie gr. (Herrschaft
der Besitzenden) *w*; -, ...len

Timon (altath. Staats-
mann); - von Athen (Ur-
bild des Menschenhassers);

timonisch; vgl. S. 43, 2, 1
(menschenfeindlich); **TI**
monisch (vgl. S. 43, 2, b);
Timor (Sundainsel)

Timotheegras [...*te*..]; **TI-**
motheusgras [...*e-uß*.]
Timothygras s, -es

Thimotheus gr.-lat. | *e-uß*]
(Gehilfe des Paulus)

Timothygras, vgl. Timo-
theegras u. Timotheusgras

Timpani it. ([Kessel]pau-
ken) **Mehrz.**

Timur, Timur-Leng (mit-
telasiat. Eroberer)

Tinchen (Koseform von
Tine); **Tine** (Kurzform von
Christine, Ernestine usw.)

Tingeltangel (Musik nie-
deren Ranges; Musikknei-
pe) *m* u *s*; -s, -

tingleren lat. (eintauchen,
farben); tingierte (dünn
versilberte) Münze; **Tink-**
t|on (Farbung), **Tinktur**
(Auszug aus pflanzlichen
od. tierischen Stoffen) *w*;
-, -en, **Tinte mlat. w**, -,
-n; **Tintenfaß**, .. **fisch**,
.. **fleck**, ...**klecks**, ..**kleck-**
ser, .. **wischer**, **tlntlg**

Tip engl. ([bes. beim Sport]
Wink, Andeutung, Vorher-
sage) *m*; -s, -s, **tipp' ne-**
derd, **tipp**, **tapp'**

Tippel (Punkt) *m*, -s, -,
Tippelbruder; **Tippel-**
chen (nieder-, mitteld.
für Tupfelchen), bis aufs
-; das 1-Tippelchen (vgl.
S. 34, c), **Tippelei hebr.**

-**Gaunerspr.** *w*; -, **tipp[e]-**
llg (mdal. für: kleinlich),

tippeln (mit Punkten ver-
schen; mit kleinen Schrit-
ten laufen, beständig [auf
der Landstraße] wandern);
ichele (vgl. S. 64, VIII,
a); **Tippeltappeitür** (ober-

sachs. für: langsame Erle-
digung, Schneckengang)
w, -

ippen (mit der [Finger]-
spitze leicht berühren,
Dreiblatt spielen); einem
auf die Schulter -, **tippen**
engl. (vermuten, auf eine
Sache setzen)

ippen engl. [volkstüml. um-gedeutet aus: tippen (mit

der Fingerspitze berüh-
ren)] (maschineschreiben)

Tippen (Dreiblattspiel,
Zwicken) *s*; -

Tippfräulein (scherzh. für:
Maschinenschreiberin)

tipp|lg; vgl. **tippelig**

Tippse (scherzh. für: Tipp-
fräulein) *w*, -, -n

tipp, tapp|, tipptopp engl.
(„Spitze der Spitze“; bes.
nordd. umgspr. für: hoch-
fein, tadellos)

Tipster engl. (Sport: jmd.,
der gewerbsmäßig Tips
gibt) *m*, -s, -

Tirade it.-fr. (Worterguß;
Tonk.: Gesangsläufe und
-passagen)

Tirailleur fr. [. *raljor*]
(Plankler, Schutze) *m*; -s,
-e, **tiraillieren** [...*ralj*.]
(plankeln)

Tirana (Hptst. von Alba-
nien)

Tiräb fr. (weidmann. für:
Deckgarn, -netz) *m*; ..sses,
...sse, **tirassieren** ([Vogel]
mit dem Tiräb fangen)

tirill| (Naturlaut), **Tirill s**;
-s; **tirillieren** (von Vögeln:
pfeifen, singen)

tiro| fr. („schieße hoch“,
Zuruf an den Schützen,
wenn Federwild vorbeis-
treicht)

Tiro lat. (Rekrut, Anfänger)
m, -s, ...nen

Tiro (Ciceros gelehrter Frei-
gelassener)

Tirol (östr. Bundesland);

Tiroler (vgl. S. 41, c);

Tirolerfest; vgl. S. 41, 4, a
(Fest, das von Tirolern ver-
anstaltet wird); **Tirolenne**

fr. [...*liēn*] (Tiroler Lied,
Tiroler Tanz) *w*; -, -n; **tiro-**
llisch

ironisch (vgl. S. 43, 2, b),
Tironisch (vgl. S. 43, 2,
b), -e Noten (Schriftkür-
zungen in lat. Sprache)

Tiryas (altgr. Stadt), **TI-**
rynther; **tirynthisch**

Tisane; vgl. **Ptisane**

Tisch gr.-lat. m; -es, -e; bel
- sein, bel, am - sitzen, zu -
gehen; vom grünen - [aus];

Tischbein, **tischen** (den
Tisch bereiten); du tischst

- (tischest); **Tischleindeck** *s*; -, **Tischler**; vgl. auch: **Schreiner**; **Tischlerarbeit**; **Tischlerei**; **tischlern**; ich ...ere (vgl. S. 64 VIII, a); **Tischlerwerkstatt**; **Tischrede** ...rücken (*s*; -s), ...tennis, ...tuch (*Mehrz.* ...tücher)
- Tisiphone** (eine der drei Erinnyen)
- Tit.** = **Titel**
- Titan** (gr. Sonnengott); **Titan** *gr.* (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: **Ti**) *s*; -s; **Titan[e]** (Riese, Himmelstürmer der gr. Sage) *m*; ...nen, ...nen, **Titan|eisen|erz**; **titanen|haft** (riesenhaft); **Titania** (Titanentochter, Göttin; Gemahlin Oberons); **Titanide** (Abkömmling der Titanen) *m*; -n, -n; **titanisch** (riesenhaft); **Titanomachie** (Kampf der Titanen gegen die Gotter) *w*; -; **Titansäure** *w*; -
- Titel** *lat.* (Aufschrift, Überschrift; Rang-, Dienstbezeichnung; Ehrenanrede[form]; Rechtsgrund; Abschnitt; Abk.: **Tit.**) *m*; -s, -; **Titel|auflage**, ...blatt; **Titel|el** (Gesamtheit der dem Textbeginn vorangehenden Seiten mit den Titelangaben eines Druckwerkes); **Titelheld**; **titellos**; **titeln** ([einen Film] mit Titel versehen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Titel|rolle**, ...schrift; **Titelschriftkasten**; **Titelsucht** *w*; -; **titelsüchtig**; **Titel|träger**, ...wesen, ...zelle
- Titler** [eindeutschend für: **Titler**] (Feinheit eines [Kunst]seidenfadens; Gehalt einer Lösung) *m*; -s, -
- Tithon** *gr.* (oberste Stufe des Malms) *s*; -s
- Titicacasee** (in Südamerika) *m*; -s
- Titisee** *m*; -s
- Titration** *lat.* (Bestimmung des Titers [Titres]; Ausführung einer Maßanalyse); **Titre** *fr.* (Urkunde; Schein; Feingehalt der Münze; veraltet für: **Titer**; *m*; -s, -s; **titrieren** (den **Titer** [Titre] bestimmen eine Maßanalyse ausführen); **titrieremethode**
- titschen** (landsch. für: eintauchen); du titschst (*titst*)
- Titular** *lat.* (Titelträger) *m* -s, -e; **Titularrat** (*Mehrz.* ...rate); **Titulatur** (Betitelung) *w*; -, -en; **titulieren** (**Titel** geben, benennen); **Titulierung**; **Titulo pleno** (mit vollem Namen, unbeachtet des Titels; Abk.: **T. p.**); **Titulus** (Auf-, Anschrift) *m*; -, ...li
- Titus** (rom. Kaiser, Abk.: **T.**)
- Tiu** (altgerman. Gott); vgl. **Tyr**, **Ziu**
- Tivoll** [...wo...] (lt. Stadt); **Tivoll** (Vergnügungsort, Gartentheater; Kugelspiel) *s*; -[s], -s
- Tizian** (it. Maler); **tizianisch** (vgl. S. 43, 2, b); **Tizianisch** (vgl. S. 43, 2, b)
- Tjalk** *nord.-niederl.* (einmastiges Küstenfahrzeug) *w*; -, -en
- Tjost** *fr.* (Turnierkampf mit scharfen Waffen in der Ritterzeit) *w*, -, -en /**km** = Tonnenkilometer
- Tl** = chem. Zeichen für: **Thallium**
- Tm** = chem. Zeichen für: **Thulium**
- Tmesis** *gr.* (Trennung einer Zusammensetzung) *w*, -, ...sen
- T-Nute** (vgl. S. 34, c) *w*, -, -n
- Toast** *lat.-engl.* [**toßt**] (geröstete Weißbrotschnitte; Trinkspruch) *m*; -es, -e u. -s, **toasten** (einen Trinkspruch ausbringen)
- Tobak** (alte Form von: **Tabak**) *m*; -[e]s, -e; vgl. **Anno** (umgspr. für: in alter Zeit)
- obel** (kleine [Wald]schlucht; tiefer, durch Wasser entstandener Felsenriß) *m* od. *s*; -s, -
- toben**
- 'objas** (m. Vorn.)
- 'oboggan indian.-engl.** (kufenloser [kanad. Indianer]schlitten) *m*; -s, -s
- Tobsucht** *w*; -, **tobsüchtig**; **Tobsuchtsanfall**
- Tochter** (südwestd. u. schweiz. auch für: Mädchen) *w*; -, **Töchter**; **Töchterchen**, **Töchterlein**; **Tochtergesellschaft**, ...haus; **Töchterheim**; **Tochterkirche**; **töchterlich**; **Tochterstadt** (Siedlung, Kolonie)
- tockieren**, vgl. **tokkieren**
- Tod** *m*; -[e]s, (seltener, meist dicht.) -e; zu -e fallen, hetzen; **to|d|ang**, ...berelt; **to|d|alt**, **to|d|en|blau**; **to|d|bleich**, **to|d|en|bleich**, **to|d|bringend**
- Toddy** *hindustan.-engl.* (Palmwein; grogartiges Getränk) *m*; -[s], -s
- to|d|elend**, ...erst; **Todesangst**, ...anze|ge, ...art, ...berel|schaft, ...fall, ...furcht, ...gefahr, ...jahr, ...kampf, **todesmutig**; **Todesnot** (im Todesnoten), ...ritt, ...stoß, ...strafe, ...stunde, ...urteil; **todesw|ürdig**, **to|d|feind**; ein|nem -sein; **to|d|feind**, **to|d|geweiht**; **to|d|krank**; **tö|d|lich**; **to|d|matt**, ...müde, ...schle|ch (umgspr. für: sehr schick), ...sicher (umgspr.: so sicher wie der Tod); **to|d|still**, **to|d|ten|still**; **Todsünde**
- Todtmoos** (Ortsn.)
- odwund**
- Toffee** *engl.* [**tofi**] (Bonbon-art) *s*; -s, -s
- Töffel**, **Töffel** (eigtl.: nieder-, mitteld. Kurzf. von: **Christophel**) (fliegelfafter, dummer Mensch) *m*; -s, -s; **öff|en**; **töff**, **töff|**; **Töff|töff** (scherzh. für: Kraftfahrzeug) *s*; -s, -s
- 'oga** ([altrom.] Obergewand) *w*; -, ...gen
- Togal** ☉ (Heilmittel) *s*; --
- 'oggenburg** (schweiz. Tal) *s*
- 'ogo** (brit. u. fr. Mandatsgebiet in Westafrika); **Togoer** (vgl. S. 41, c); **tgogolsch**
- 'ohuwabohu** *hebr.* („wüst und leer“; Wirrwarr, Durcheinander) *s*; -[s], -s

Tollettelat *fr.* [*toal...*] (Putztisch; [feine] Kleidung, Ankleideraum; Abort) *w*; -, -n; - machen (sich [gut] anziehen); **Tollette[n]artikel**; **Tollettenraum**, ...seife, ...spiegel

Tolse *fr.* [*toß*] (früheres fr. Langenmaß) *w*; -, -n [*toßʳn*]

tol, **tol**, **toil** [*teu*, *teu*, *teu*] (umgspr. für. unberufen!)

Tokadille *span.* [...*dýʎe*] (Brettspiel) *s*; -s

Tokajer, **Tokajer** (Wein), **Tokajer...** od. **Tokajerstraube**, ...wein, **Tokaj** [*tokaj*] (ung. Stadt); **Tokajer** (vgl. S. 41, c)

Tokio (Hptst. von Japan); **Tokloer**, **Tokigter** (vgl. S. 41, c)

Tokkata *it.* (Musikstück) *w*, -, ...ten; **tokkieren** (beruhren; in kurzen, unverriegelten Pinselstrichen malen)

Tokogonie *gr.* (Elternzeugung) *w*, -, ...ien

Töle (niederd. für. Hund, Hundin, verächtlich für. Koter) *w*, -, -n

Toledaner (vgl. S. 41, c); - Klinge; **Toledo** (*span.* Stadt)

tolerant *nl.* (duldsam; weitherzig; versöhnlich); Ggs.: intolerant; **Toleranz** (Duldung, Duldsamkeit [Ggs.: Intoleranz]; Techn.: Unterschied zwischen Größt- und Kleinstmaß, zulässige Maßabweichung) *w*; -, (Techn.:) -en; **Toleranzedikt**; **tolerieren** (dulden, gewahren lassen); **Tolerierung**

toil; **tolldreist**

Tolle *niederd.* [zu: Dolde] (Büschel, Haarschopf; Quaste) *w*; -, -n

tollen, **Tollhaus**, ...häuser, ...helt, ...kirsche, **tollkühn**; **Tollkühnheit**, ...wut; **tollwütig**

Tolpatsch *ung.* (ungeschickter Mensch) *m*; -es, -e; **tölpatschig**

Tölpel *niederl.* (unbeholfener, ungeschickter Mensch)

m; -s, -; **Tölpel**; **tölpelhaft**; **tölpeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **tölpisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Tolstoj (russ. Dichter)

Tolubalsam (Pflanzenbalsam) *m*; -s; **Tolul[d]n** (Farbstoffgrundlage) *s*; -s, -e; **Toluol** (Lösungsmittel) *s*; -s

Tomahawk *indian-engl.* [*tómahak*] (Kriegsbeil; Streitaxt der nordamerik. Indianer) *m*, -s, -s

Tomate *aztek.-span.-fr.* (Nachtschattengewächs u. dessen Frucht [„Paradiesapfel“]) *w*; -, -n; **Tomatensoße**

Tombak *sansk.-malay.-niederl.* (Kupfer-Zink-Legierung) *m*; -s, **tombaken** (von Tombak)

Tombola *it.* (Lottospiel, Verlosung) *w*; -, ...len

Tommy *engl.* [...*m*, Verkleinerungsform von: Thomas] (Spitzname des engl. [Fuß]soldaten) *m*, -s, -s

Toms (sibir. Stadt)

Tomus *gr.* (Abschnitt, Band *m*) *m*; -, ...mi

Ton (tonerdesilikatreiches Gestein) *m*; -[e]s, (Tonarten:) -e

Ton *gr.-lat.* (Laut usw.) *m*, -[e]s, **Tone**, **Tonabnehmer**, **tonal** (auf einen Grundton bezogen), **Tonalität** (Bezogenheit aller Töne auf einen Grundton) *w*, -, **tonangebend**; **Tonart**

Tonart [zu: Ton (Gestein)], **tonartig**

Tonband (Rundf.), **Tonbandaufnahme** (kurz Bandaufnahme)

Tonbank *niederl.* (niederd. für: Ladentisch, Schanktisch, *Mehrz.* ...banke)

Tondern (dan. Stadt)

Tondichter

Tondo *lat.-it.* (Rundbild) *s*, -s, -s u. ...di

tonen (den Farbton photogr. Bilder verbessern); **tönen** (Farbton geben)

tönen (klingen)

Tonerde (Aluminiumoxyd);

essigsäure - (vgl. S. 30, 5, a), **tönern** (aus Ton [Erdeart]); es klingt - (hohl)

Tonfall (*m*); -[e]s, ...film; **Tonfilmgerät**

Tonga/inseln (im Stillen Ozean) *Mehrz.*; **Tongasprache** *w*; -

Tongebung

Tongeschirr

tonhaltig (zu: Ton [Erdeart])

Tonl (Kurzform von: Anton u. Antonie)

...tonig (z. B. hochtonig),

...tönig (z. B. eintonig)

tonig (tonartig)

Tonika *it.* (Grundton, erster Ton einer Tonleiter) *w*; -, ...ken

Tonikum *gr.-lat.* (stärkendes Mittel) *s*, -s, ...ka; **tonisch** (starkend); -e Mittel **Tonka**-baum, ...bohne

Tonkunst (*w*; -), ...künstler, ...leiter *w*; tonlos; -e Stille; **Tonmaler**,

...meister (beim Film und Rundfunk)

Tonnage *kelt.-fr.* [...*gese*] (Rauminhalt eines Schiffes, Schiffs-, Frachtraum);

Tönnchen, **Tönnlein**, **Tonne** *kelt.-mlat.* (auch Handelsgewicht. 1000 kg; Zeichen: *t*) *w*; -, -n; **Tonneau** [...*no*] (Schiffslast von 1000 kg) *m*; -s, -s,

Tonnen-gehalt (Raumgehalt eines Schiffes) *m*, ...gewölbe, ...kilometer (Maßeinheit für Frachtsätze; Zeichen: *t/km*); **Tonnenleger** (Fahrzeug, das schwimmende Seezeichen [Tonnen] auslegt), **tonnenweise**; ...tonner (z. B. Drestonner [Laster mit 3 t Ladegewicht], mit Ziffer: 3tonner)

Toh-schneider (beim Tonfilm), ...setzer (Tondichter)

Tonsille *lat.* (Heilk.: Mandel) *w*, -, -n (meist *Mehrz.*);

Tonsillitis (Mandelentzündung) *w*; -

Tonstück (Musikstück)

Tonsur *lat.* (Haarausschnitt als Landeszeichen der kath. Kleriker) *w*; -, -en;

- tonsurieren** (die Tonsur machen)
- Tönung** (Art der Farbengebung)
- Tonus** *gr.* (Spannungszustand der Muskeln) *m.*, -
- Tonware**
- Tonwert**, .. zeichnen
- Topas** *gr-lat.-fr.* (Halbedelstein) *m.*; -es, -e; **topasfarben**
- Tope** *sansk.* (buddhist Grabmal) *w.*, -, -n
- Topf** [verwandt mit: tief] *m.*, -[e]s, Topfe, **Töpfchen**, **Töpflein**; **Topfen** (bayr.-ostr. für Quark) *m.*; -s, **Töpfer**, **Töpferei**, **töpfen** (rden, aus Ton), **töpfen** (Topferwaren machen), ich .. ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Töpfer-schelbe**, .. ton (*Mehrz.* .. tone), .. ware, **Topf-sflecker**, .. zucker, .. pflanze
- Topik** *gr.* (Lehre von der Auffindung und der Anordnung des Stoffs [zu einer wissenschaftlichen Arbeit], Lehre von der Wort- und Satzstellung) *w.*, -, **Topika** (Schrift des Aristoteles über die Topik) *Mehrz.*; *Wesf.* -
- Topinambur** *bras* [nach dem bras. Indianerstamm der Tupinambás] (Art Sonnenblume mit eßbaren Knollen; landsch. Erdartischocke, Erdbirne) *w.*; -, -en; od. *m.*, -s, -e
- topisch** *gr.* (örtlich [bestimmt]); **Topo|graph** (topographisch Tätiger) *m.*; -en, -en, **Topo|graphie** (Lehre von der Oberflächengestalt der Erde und von ihrer kartographischen Darstellung) *w.*; -, ..len; **topo|graphisch**; -e Karte (Gelandekarte); **Topo|noma|stik** (Lehre von den Ortsnamen) *w.*, -
- topp!** *niederd.* (zum Zeichen der Einwilligung: es gilt!)
- Topp** *niederd.* („Zopf“; see-mann.: oberstes Ende eines Mastes oder einer Stenge; scherzh. für: oberster Rang im Theater) *m.*; -s, -e u. -s; **Töppel** (Kopffederbüschel [bei Vögeln]) *m.*; -s, -; **Töppel|ente**
- toppen** *engl.* (seemann.: die Rahen waagrecht stellen; **Ölraffination**: Öle in einem besonderen Verarbeitungsvorgang behandeln)
- Topp|flagge**, ..mast *m.*, ..segel; **Topps|gast** (Matrose, der im Topp arbeitet; *Mehrz.* ...gasten)
- Torque** *fr.* [tok] (Barett, kleiner kappenartiger Frauenhut) *w.*, -, -s
- Tor** [zu: Tur] (große Tur, Mal [beim Sport]) *s.*, -[e]s, -e, *Schreibung in Straßennamen*. vgl. S. 46, 2
- Tor** (torichter Mensch) *m.*, -en, -en
- Tordalk** (Vogel)
- Toreador** *span.* (Stierkämpfer) *m.*; -s u. -en, -e[n]; **Torero** (Stierkämpfer zu Fuß) *m.*, -[s], -s
- Toreut** *gr.* (Metallbildner) *m.*, -en, -en, **Toreut|ik** (Metallbilderei) *w.*, -
- Torf** *niederd.* (verfilzte, vermoderte Pflanzenreste) *m.*, -[e]s, **Torfboden**, **torfig**, **Torf|lager**, ..moor, ..mull *m.*, .. stich, ..streu
- Torgament** ☉ (Baustoff) *s.*, -[e]s
- Torgau** (Ortsn.); **Torgauer** (vgl. S. 41, c), **torgauisch**
- Torheit**
- Tor|höhe**, ..hüter
- töricht**; **törichterweise** (vgl. S. 31, II)
- Tories** [tɔɪz] ([früher.] konservative Partei in England) *Mehrz.*; vgl. Tory
- Törin** *w.*; -, -nen
- Torkel** lat. (bes. im Bodenseegebiet: Weinkelter) *m.*; -s, -; od. *w.*; -, -n; **Torkel** (oberd., mitteld.: Taumel; unverdientes Glück, ungeschickter Mensch) *m.*; -s, **torkeln** (taumeln); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
- Tor|kret** ☉ (Spritzbeton) *m.*; -s; tor|kret|leren
- Torlauf** (für: Slalom)
- Tormentill** lat. (Blutwurz, ein Wiesenarzneikraut)
- Tornado** *span.* (Wirbelsturm) *m.*; -s, -s
- Tornister** *mgr.-slaw.* ([Fell-, Segeltuch]ranzen, bes. des Soldaten) *m.*; -s, -
- Toronto** (kanad. Stadt)
- Torpedo** *lat.-span.* (für die Torpedos verantwortlicher Deckoffizier) *m.*; -s, -, **torpedieren** (mit Torpedo[s] beschließen, versenken), **Torpedierung**; **Torpedo** (Unterwassergeschoß) *m.*, -s, -s, **Torpedoboot**
- torpid** lat. (regungslos, stumpfsinnig; schlaff), **Torpidität** *w.*; - u. **Torpor** (Tragheit, Schlaffheit) *m.*; -s
- Torquatus** (altrom. m. Eigenn. [Ehrenname])
- torquieren** lat. (krummen, drehen; peinigen)
- Torr** [nach Torricelli] (Maßeinheit des [Luft]drucks)
- Torrente** *it.* (Regenbach) *m.*; -, -n
- Torresstraße** (Meerenge zwischen Australien und Neuguinea) *w.*; -
- Torricelli** [torutscheli] (it. Physiker), **torricellisch** (vgl. S. 43, 2, b); **Torricellisch** (vgl. S. 43, 2, b), -e
- Leere (im Luftdruckmesser)
- Torschluß** *m.*; ...schlusses, vor -
- Torsion** lat. (Verdrehung, Verdrehung, Verwindung), **Torsionsfestigkeit** (Verdrehungsfestigkeit), ...modul (Drillsteife), ...waage (Drehwaage), ...winkel (Verdrehungswinkel)
- Torso** *gr.-lat.-it.* („Strunk“; [allein erhalten gebliebener Rumpf einer] Statue, Bruchstück) *m.*; -s, -s
- Tort** *lat.-fr.* (Krankung, Unbill) *m.*; -[e]s, jmdm einen - antun
- Törtchen**, **Törtlein**; **Torte** *lat.-it.* (rundes, feines Backwerk [mit Füllung]) *w.*; -, -n; **Tortelett** *s.*, -[e]s, -s u. **Tortelette** *fr.* (Tortchen; Mürbetelgeboden) *w.*; -, -n
- Tortur** lat. (Folter, Qual) *w.*; -, -en
- Tor-wächter**, ...wart, ...wärter

Tory [*tɔri*] (Vertreter der konservativen Politik in England) *m*; -s, -s u. ...ries; vgl. Tories, **toryistisch** -tosen; du tost (tosest)

Toskana (it. Landschaft); **Toskaner** (vgl. S. 41, c), **toskanisch**

tot; der tote Punkt (vgl. S. 30, 5, a), **Großschreibung**. a) (vgl. S. 28, 4, a.) der, die Tote (vgl. d.), b) (vgl. S. 40, 3, a): das Tote Meer; c) (vgl. S. 47, E, 1:) die Tote Hand (öffentlich-rechtliche Körperschaft oder Stiftung, bes. Kirche, Kloster, im Hinblick auf ihr nicht veräußerbares od. vererbbares Vermögen). **Schreibung in Verbindung** a) mit **Zeitw.** (vgl. S. 31, 11), tot sein, vgl. aber. totarbeiten u. a., b) mit dem 2 **Mittelw.** (vgl. S. 31, 11) das Kind wurde tot geboren, aber: das **totgeborene** Kind

total *mlat.* (ganzlich, völlig, Gesamt.); **Totaleindruck**, **Totalisator** (amtliche Wettstelle auf Rennplätzen, umgspr. Kurzw. **Toto**) *m*, -s, ..oren, **totalisieren** (zusammenzählen), **totalitär** (die Gesamtheit umfassend, ganzheitlich); **Totalität** (Gesamtheit, Vollständigkeit, Ganzheit), **Totalreflektometer** (Gerät zur Bestimmung des Brechungsindex) *s*, **Totalsumme**

totarbeiten (vgl. S. 31, 11), sich; ich arbeite mich tot, totgearbeitet, totzuarbeiten; **Tote** (Leichnam) *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)

Totemindian -*engl* -*fr.* (Tierbild, bes. bei nordamerik. Indianern Ahnentier und Stammeszeichen der Sippe) *s*, -s, -s; **Totemglaube**; **Totemismus** (Glaube an übernatürliche Kraft des Totems und seine Verehrung) *m*; -, **totemistisch**

töten; **Totenacker**, ...**bah-**

re, ...**baum** (schweiz. für: Sarg), ...**bett**, **totenblaß**, **todblaß**; **totenbleich**, **todbleich**; **Totenkehrung**, ...**fest**, ...**gräber**, ...**hemd**, ...**klage**, ...**kopf**, ...**maske**, ...**schädel**, ...**schein**, ...**starre**; **totenstill**, **todstill**; **Totenstille**, ...**tanz**, ...**wache**; **Töter**, **Toterklärte** *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B); **totfahren** (vgl. S. 31, 11); ich fahre tot; totgefahren; totzufahren; **totfallen**¹ (vgl. S. 31, 11), sich, **totgeboren**; vgl. tot, **Totgeburt**; **Totgeglaubte** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Totgesagte** *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **totküssen**² (vgl. S. 31, 11), **totlachen**¹ (vgl. S. 31, 11), sich, das ist zum Totlachen (vgl. S. 28, 4, e), **Totliegende** (Erdg.: Rothliegenden) *s*, -n, **totmachen**² (vgl. S. 31, 11); **Totmannknopf** (Bremsvorrichtung elektrisch betriebener Fahrzeuge)

Toto (umgspr. Kurzwort für Totalisator, Sport-, Fußballtoto) *m*, -s, -s

Totpunkt (toter Punkt), **totsagen**² (vgl. S. 31, 11), **totschließen**² (vgl. S. 31, 11), **Totschlag** *m*, -[e]s, **totschlagen**² (vgl. S. 31, 11), **Totschläger**; **tot-schweigen**² (vgl. S. 31, 11), **totstellen**¹ (vgl. S. 31, 11), sich; **totstürzen**¹ (vgl. S. 31, 11), sich, **tottreten**² (vgl. S. 31, 11)

Toulon [*tuɔ̃lɔ̃*] (fr. Stadt)

Toupet *niederd.* -*niederl.* -*fr.* [*tupe*] (Haarbüschel, Schopf, Herrenperücke, Halbperücke) *s*; -s, -s; **toupleren** (dem Haar ein volleres Aussehen verleihen); **Touplerung**

Tourgr. -*lat.* -*fr.* [*tur*] (Umlauf, [Um]drehung, Wendung [in Rede, Tanz], Runde;

¹ Zur Beugung vgl. totarbeiten.

² Zur Beugung vgl. totfahren.

Ausflug, Wanderung; Geschäftsreise, Fahrt, Strecke) *w*; -, -en; in einer - (umgspr. für: ohne Unterbrechung); auf -en kommen (hohe Geschwindigkeit erreichen); vgl. Tur; **tourenweise**; **Tourenzahl** (Zahl der Umdrehungen einer Welle in der Zeiteinheit), ...**zähler** (Drehzähler [für Wellen, Räder u. a.]); **Tourist** (Ausflügler, Wanderer, Bergsteiger, Reisender); **Touristenklasse** (auf Dampfern u. in Flugzeugen) *w*; -, **Touristik** (Wandern, Bergsteigen, Reisen) *w*; -

Tournal [*turne*] (belg. Stadt); **Tournalteppich**

Tourné *gr.* -*lat.* -*fr.* [*tur...*] (Kartensp.: Wenden) *s*; -s, **Tournee** [*turne*] (Rundgang, -reise; Gastspiel, Kunstreise) *w*; -, -su ...ngen; **turnieren** (beim Skat-spiel: wenden), **Tourniquet** [*lɛt*] (Drehkreuz [an Wegen], Heilk.: Aderpresse) *s*, -s, -s

Toussaint-Langenscheidt ☉ [*tuʃɛ̃*] - (Unterrichtsmethode)

Towerengl. [*tau'ɛr*] („Turm“; ehemalige Königsburg in London) *m*; -s; **Towerbrücke** *w*; -

Toxalbumin *gr.*; *lat.* (giftiger Eiweißstoff); **Toxikoden/dron** *gr.* (Giftbaum) *s*; -s, ...dren u. ...dra; **Toxikologie** (Lehre von Giften u. Vergiftungen) *w*; -, **Toxikum** (Gift) *s*, -s, ...ka, **Toxin** (giftiges Stoffwechselprodukt der Bakterien) *s*; -s, -e; **toxisch** (giftig)

T. p. = Titulo pleno

tra. *lat.* (über...); **Tra...** (Über...)

Trab *m*, -[e]s; - laufen, -rennen, aber (vgl. S. 28, 4, e): das Trabrennen

Trabant *tschech.* (Begleiter; Diener; Laufer, Leibwächter; Sternk.: Mond) *m*; -en, -en; **Trabantenstädte Mehrz.**, ...wesen

traben; **Traber** (Pferd);

Trabrennen

Trabuko span. (Zigarre) *w*;
-, -s, **Trabukozigarre**

Trabzon (turk. Form von
Trapezunt)

Trachea gr. (Heilk. Luft-
rohre) *w*-, -, *een*, **Trachee**

(Luftkanal, Luftröhre [der
Gliedertiere]) *w*-, -, *een*,

Trachelde (pflanzl. Zellen-
form) *w*-, -, *n*, **Tracheltis**

(Lufttrichentzündung) *w*-,
-, **Tracheotomie** (Luft-
rohrerschnitt) *w*-, -, *een*

Trachom (ägypt. Augen-
entzündung) *s*-, -s, -e

Tracht [zu tragen] *w*-, -,
-en, -e Holz-, -e Prugel-,

trachten lat; **Trachten-
fest**, **trächtig**, **trächtigen**,

Trächtigkeit w-, -
Trachyt gr. (Ergußgestein)

m-, -s, -e

Trademark engl. [trad] (
Handelsmarke, Fabrik-
zeichen) *w*-, -, -s

Tradeskante [trɛ] (Blatt-
pflanze) *w*-, -, *n*

Trade-Union engl. [trɛd-
juːn] (Gewerkschaft) *w*-,
-, Trade-Unions

tradiieren lat (überliefern,
mundlich fortpflanzen),

Tradition (Überlieferung,
Herkommen, Brauch),

Traditionallismus (bedin-
gungsloser Anschluß an die
Tradition [als Glaubens-
quelle]) *m*-, -; **traditionell**

(überliefert, herkömmlich),
traditionsgemäß

träf (schweiz. für treffend),
-er, -st

Trafalgar, (span. Beto-
nung) Trafalgar (Vorge-
birge bei Gibraltar)

Trafik arab.-it. (bes. ostr.
für Tabakhandel, -laden)
m-, -s, *od.* (ostr. nur
so) *w*-, -, *en*; **Trafikant**

(Inhaber einer Trafik) *m*-,
-en, -en

Träfo (Kurzwort für Trans-
formator) *m*-, -[s], -s

Traff poln. (nordöstl. gro-
ßes Floß auf der Weichsel)
w-, -, *en*; **Traffenführer**,

Trafflößerel

trüg, **träge**

Tragaltar

Tragant mlat. (Pflanzen-
gattung; Gummiharz) *m*;
-[e]s, -e, **Tragantfigur**

Tragbahre, **band**

(Mehrz. bänder), **trag-
bar**, **Tragdecke**, **Trage**

(Tragband, Bahre) *w*-, -, *n*
träge, **trag**

Tragelaph gr. („Bock-
hirsch“ [Fabeltier]) *m*-, *een*,
-en

tragen, du tragst, du
tragst, du tugest, getragen,
[tragel]¹, **Träger**,

Trägerin w-, -, *nen*, **Trä-
gerlohn**, **Tragezeit**, **Trage-**

zeit (Dauer der Tragrich-
keit), **tragfähig**, **Trag-**

fähigkeit w-, -, **tragfest**,
Tragfestigkeit

Tragheit w-, -, **Tragheits-**

moment s

Tragchimmel (Baldachn),
holz

tragieren gr. ([tragisch]
spielen), **Tragik** (Kunst
des Trauerspiels, übertr.
für Erschütterndes, Unglück)

w-, -, **Tragiker**

(Trauerspieldichter), **tra-**

gikomisch (halb traurig,
halb lustig), **Tragikomö-**

die (Mischung von Trauer-
und Lustspiel), **tragisch**

(auf das Trauerspiel bezug-
lich, [wie das Trauerspiel]
erschütternd, ergreifend,
unheilvoll), -ste (vgl. S. 56,

1, b)

Tragkraft w-, -, **tragkräftig**

Tragöde gr. (Trauerspiel,
Heldendarsteller) *m*-, *n*-,
n, **Tragödie** [...]¹ (Trau-

erspiel; übertr. auch für
Unglück) *w*-, -, *n*, **Tragö-**

dien-darsteller, ...**dich-**

ter; **Tragödin w**-, -, *nen*

Trag-schrauber (Luftfahr-
zeug), **welte** (*w*-, -),
werk (lastentragender
Bauteil), **Tragzeit**, **Trage-**

zeit

Train lat.-fr. [tren] (Troß,
Heeresfuhrwesen) *m*-, -s, -s

Trainer lat.-engl. [tren... od.
tran] (jmd., der Menschen
oder Tiere auf Wettkämpfe
vorbereitet) *m*-, -s, -; **trai-**

nieren [tren... od. trän...]

(sich od. andere sportlich
einüben, auf Wettkämpfe
od. besondere Leistungen
vorbereiten); vgl. **tranie-**

ren; **Trainling** [tren... od.
tran] (das Trainieren) *s*-,
-, -s, **Trainingsanzug**

Trajan'ssäule (*w*-, ...**wall**;

Trajan[us] (rom. Kaiser)

Trajekt lat. (Überfahrt,
[Eisenbahn]fahrtschiff) *s*

(seltener *m*), -[e]s, -e, **Tra-**

jekt-dampfer, **Trajektorie**

[trɛ]¹ (Krummlinie) *w*-, -,
n; **Trajektschiff**

Trakasserie fr. (Qualerei)
w-, -, *een*

Trakheenen (Ortsn), **Trak-**

kehner (vgl. S. 41, c), -
hengst, **Trakheener** (Pferd)

Trakt lat. (Zug, Straßen-
zug; Gebäudeteil, Strecke)
m-, -[e]s, -e, **traktabel**

(leicht zu behandeln, um-
gänglich), **abler Mensch**,
Traktament (Behand-

lung; Bewirtung, veraltet
für Lohnung des Solda-
ten) *s*-, -[e]s, -e; **Traktan-**

dum (schweiz. für Ver-
handlungsgegenstand) *s*-,
-s, ...*den*; **Traktanden-**

liste, **Traktat** ([wissen-
schaftliche] Abhandlung,
bes. religiöse Schrift
usw., Vertrag) *m* od. *s*;

-[e]s, -e; **Traktätchen**,

Traktätlein (kleine Schrift
meist religiösen Inhalts);
traktieren ([meist:

schlecht] behandeln; be-
wirteten; unterhandeln);
Traktierung; **Traktion**

(Zug; Ziehen); **Traktor**

(Zugmaschine, Trecker,
Schlepper) *m*-, -s, ...*gren*;

Traktorie [...]¹ *w*-, -, *n*

u. **Traktrix** (Krummlinie)
w-, -, *izes*

Tralle nederl.-fr. (see-

mann., nieder- u. mitteld.
für Gitter[stab], Gelan-

derstab) *w*-, -, *n*

tralla!; **tralla** [la] la¹

Trälleborg [schwed. Aus-
sprache: trɛl'borg] (schwed.
Stadt)

trällern; [in ...ere (vgl.
S. 64, VIII, a)]

Tram lat. *m*-, -[e]s, -e u.

Träme u. **Tramen** (oberd. fur: Balken) *m*; -s, -; **Tram** *engl.* (teilweise sudd. Kurzwort fur: Tramway) *u* (schweiz. *s*); -(schweiz. -s), -s, **Trambahn** (Tramway); **Trämel** *lat.* (Balken, Stock) *m*, -s, -

Tramlin (Ort in Italien), **Traminer** (vgl. S. 11, c), - Wein; **Traminer** (Wein)

Tramontana, **Tramontane** *ut.* („von jenseits des Gebirges“, Nordwind in Italien) *w*; -, -nen

Tramp *engl.* [auch *engl.* Aussprache. *trämp*] (beschäftigungsloser, im Lande umherziehender Arbeiter) *m*; -s, -s; **Trampel** (plumper, ungeschickter Mensch) *m* od. *s*, -s, -(auch: *w*, -, -n); **trampeln** (mit den Füßen stampfen), *ich* ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Trampeltier** [volkstuml. umgedeutet aus Dromedar] (Kamel; umgspr. fur. plumper Mensch); **trampen** *engl.* (Fahrzeuge anhalten, um mitzufahren); **Trampfahrt** (Fahrt eines Trampschiffes); **Trampolin** (ostr. fur: Trampoline) *s*, -s, -e, **Trampoline** *german.-ut.* (Federsprungbrett) *w*; -, -n; **Trampolinsprung**; **Trampreeder**, ...schiff (Schiff, das je nach Frachtgelegenheit verschiedene Häfen ohne bestimmten Fahrplan anläuft), ...schiffahrt (Trennung vgl. S. 49, VIII; freie Frachtschiffahrt); **trampen** (umgspr. fur. trampeln); **du trampst** (trampsest)

Tramway *lat.-engl.* [*tramwe*] (Straßenbahn[wagen]) *w*; -, -s; vgl. auch. **Tram**

Tran *niederd.* [zu: Träne] (flüssiges Fett von Seesaugetieren, Fischen) *m*; -[e]s, -e

Trance *engl.* [*tranß*] (schlafähnlicher Zustand) *w*; -, -n; **Trancezustand**

Tranche *lat.-fr.* [*trangs*] (Schnitt, Stück; Abschnitt) *w*; -, -n

Tränchen, **Tränlein** (kleine Traue)

Tranchieur *lat.-fr.* [*trangschür*] (Vorschneider) *m*, -s -e; **tranchieren**, ostr. **transchieren** [...sch].. ([ab]schneiden, [Braten zerlegen), **Tranchiermesser** (Vorlegemesser)

Tranchierung

Träne *w*; -, -n; **tränen**, **Tränendrüse**; **tränenfeucht**, **Tränengas** *s*; -es, **tränenreich**, **Tränensack**

träneren (eindeutschend fur. trameren), vgl. aber. **dranieren**

tranig (Tran enthaltend, nach Tran schmeckend)

träinig (voll von Tranen)

Trank *m*; -[e]s, **Tranke**, **Tränchen**, **Tränklein**, **Tränke** (Trankplatz [für Tiere]) *w*; -, -n, **tränken**; **Trankopfer**, ...same (schweiz. fur. Getrank; *w*; -); **Trankstoff**, **Tränkung**

Tranlampe (auch umgspr. fur. langsamer, trager, langweiliger Mensch)

Tranquillität *lat.* (Ruhe, Gelassenheit) *w*, -; **tranquillo** *it.* [*tran-kylo*] (Tönk.: ruhig); **Tranquillo** *s*; -s, -s

trans..., **Trans...** *lat.* ([nach] jenseits), **Transaktion** (Unterhandlung, Unternehmung, Bank- od. Geldgeschäft umfangreicherer Art; Geschäft[sverfahren], Übereinkunft)

transalpin[isch] *nlal.* ([von Rom aus] jenseits der Alpen liegend)

transatlantisch *nlal.* (überseeisch)

Transbalkallen (Land-schaft ostl. vom Baikalsee) **transchieren**; vgl. **tranchieren**

Transept *lat.-engl.* (Querschiff, -bau) *m* od. *s*, -[e]s, -e **transeunt** *lat.* (vorübergehend)

Transfer *lat.-engl.* (Übertragung einer Geldsumme aus einer Währung in eine andere) *m*; -s; **Transferabkommen**; **transferieren**

(übertragen; versetzen); **Transferierung**; **Transfer-schwierigkeit**

Transfiguration *lat.* (Verklärung [Christi])

Transformation *lat.* (Umformung), **Transformator** (Umspanner [elektrischer Ströme]; Kurzwort **Trafo**) *m*; -s, ...oren; **Transformatoranlage**; **Transformatoren...** od. **Transformatorhäusern**, **transformieren** (umformen, umspannen), **Transformierung**

transfundieren *lat.* ([in ein anderes Gefäß] übergießen, -leiten), **Transfusion** ([Blut]übertragung)

Transgression *lat.* (Übertretung, Erdg.: Überflutung; bergmann.: Übergreifen [der Schichten]) *w*; -, -en

Transladerel

transligeren *lat.* (verhandeln, Vergleich abschließen), **Transistor** (Kristallverstärker) *m*; -s, ...oren

Transit *lat.-ut.* (Durchgang, -fuhr) *m*, -[e]s, -e; **Transithandel**, **transitieren** (durchgehen); **Transition** *lat.* (Übergang, Übergelung), **transitiv**¹ (Sprachlehre: eine Ergänzung im Wenfall erfordernd, zielend); -es Zeitwort (zielendes Zeitwort); Ggs.: **intransitiv**, **Transitiv**¹ (zielendes Zeitwort) *s*, -s, -e; **transitorisch** *nlal.* (vorübergehend), **Transitagerium** (vorübergehender Haushaltposten) *s*; -s, ...lien [...tən]; **Transitverbot** (Verbot der Durchfuhr fremder Waren durch ein Land), ...verkehr (Zwischenauslandsverkehr), ...ware, ...zoll

Transjordanien (alterer Name fur. Jordanien)

Transkaukasien (Land-schaft zwischen Schwarzem Meer und Kaspisee)

¹ Auch: transitiv usw.

südlicher Kaukasushauptkette); **transkaukasisch** **transkontinental** *lat.* (einen Erdteil durchquerend)

transkribieren *lat.* (schriftlich übertragen, umschreiben [d. h. anders schreiben]; Tonk.: umsetzen, für andere als die Originalinstrumente einrichten), **Transkription**

Translation *lat.* (Übertragung, Übersetzung); **translatorisch** (übertragend); **Translator** (Übersetzer) *m*; -s, ...gren

Transleithanien (im ehem. Österreich-Ungarn die Lander der ungar. Krone [jenseits der Leitha]); **transleithanisch**

Translokation *nlat.* (Ortsveränderung, Versetzung), **translozieren** ([an einen anderen Ort] versetzen); **Translozierung**

transluzent, **transluz** [d. *lat.* (durchscheinend)]

transmarin [i. *sch*] *lat.* (übersesisch)

Transmission *lat.* ([Vorrichtung zur Energieübertragung, Triebwelle], **Transmissionsriemen** (Treibriemen), **transmitieren** (übertragen, übersenden))

Transocean-dampfer, ...flug, ...flugzeug; **transoceanisch** (jenseits des Ozeans liegend)

Transp. = **Transpot** **transpadanisch** *lat.* ([von Rom aus] jenseits des Po liegend)

transparent *lat.* (durchscheinend; auch durchsichtig); **Transparent** (durchscheinendes Bild; Spruchband) *s*; -[e]s, -e; **Transparentpapier** (Pauspapier); **Transparenz** (Durchscheinen; auch Durchsichtigkeit) *w*; -

Transpiration *nlat.* (Schweiß; [Haut]ausdünstung); **transpirieren** (schwitzen; ausdünsten)

Transplantation *nlat.* (Überpflanzung von Orga-

nen oder Gewebeteilen auf andere Körperstelle oder anderen Organismus; Pflanzenk.; Pfropfen, Kopulation, Okulation)

transponieren *lat.* (ein Musikstück in eine andere Tonart umsetzen), **Transponierung**

Transport *lat.-fr.* (Versendung, Beforderung, Schub; kaufmänn.: Übertrag [auf die nächste Seite; Abk. Transp.]) *m*; -[e]s, -e;

transportabel (beweglich, tragbar, beförderbar, fahrbar); ...abler Ofen, **Transportanlage** (Förderanlage), **Transportation** (Fortschaffung); **Transporter** *lat.-engl.* (Transportschiff, -flugzeug) *m*, -s, -, **Transporteur** *lat.-fr.* [..tor]

(Winkel-, Gradmesser, Zubringer an der Nähmaschine) *m*, -s, -e, **transportfähig**, **Transportführer**, ...gewerbe; **transportieren** (versenden, befördern, kaufmann. übertragen); **Transportkosten** *Mehrz.*, ...schiff

Transposition *nlat.* (Umstellung, Übertragung) **transsibirisch** (Sibirien durchquerend), aber (vgl. S. 47, B, 1) die Transsibirische Bahn

Transsilvanien [...wa ..] (alter Name von Siebenbürgen), **transsilvanisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): die Transsilvanischen Alpen

Transsubstantiation *nlat.* (Umwandlung [von Brot und Wein in Leib und Blut Christi]), **Transsubstantiationslehre** *w*; -

Transsudat *nlat.* (Ausgeschwitztes) *s*, -[e]s, -e, **Transsudation** (Auschwitzung)

Transsylvanien [...wa...] usw.; vgl. Transsilvanien usw.

Transuran *lat. gr.* (künstlich gewonnener, radioaktiver Grundstoff mit höherem Atomgewicht als Uran) *s*, -s, -e

Transvaal [...wa] (Prov. der Südafrik. Union)

transversal *nlat.* (querverlaufend, schrag), **Transversalbahn**; **Transversale** (geometr. Gerade, die ein Dreieck durchschneidet) *w*; -, -n

Transvestit *nlat.* [...weß...] (Mensch mit krankhafter Neigung, Kleidung des anderen Geschlechts anzulegen) *m*, -en, -en

transzendent *lat.* (übersinnlich, -natürlich); **transzendental** (Bezeichnung für die Seins- und Wesensbeschaffenheit oberster begrifflicher Prinzipien der Philosophie, heute volkstümlich oft für transzendent), **Transzendenz** (Tatsache des Transzendenten) *w*, -

Trapez *gr.-lat.* (Viereck mit zwei parallelen, aber ungleich langen Seiten; Schaukelreick) *s*; -es, -e; **trapezförmig**; **Trapezkünstler**; **Trapezoeder** (Kristallform) *s*, -s, -, **Trapezoid** (Viereck ohne gleichlaufende Seiten) *s*, -[e]s, -e

Trapezunt (turk. Stadt), vgl. Trabzon

trapp!, **trapp**, **trapp**!

Trapp (Sammelname für verschiedene Ergußgesteine) *m*; -[e]s, -e

Trappe *slaw.* (hühnerähnlicher Laufvogel) *w*; -, -n

Trappe (mdal. für: [schmutzige] Fußspur) *w*; -, -n;

trappeln (seltener für trippeln); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **trappen** (seltener für: trapsen)

Trapper *engl.* („Fallensteller“; nordamerik. Pelzjäger) *m*; -s, -

Trapplst [nach der fr. Abtei La Trappe (*la trap*)] *m*; -en, -en (Mönchsorden mit ständigem Stillschweigen), **Trapplstenkloster**, ...orden

trapsen [zu: traben] (umgspr. für: laut auftreten); du trapst (trapeest); vgl. trappen

trara!; **Trara** (umgspr. für: Lärm, großartige Aufmachung, hinter der nichts steckt; Schwindel) *s*, -s

trascinando u. [trasci...] (Tonk., schleppend), **Trascinando** *s*; -s, -s

Trasmenische See (in Italien) *m*, -n -s

Traß lat.-ut.-fr.-niederl. (Gestein) *m*; Trasses, Trasse

Trassant lat.-ut. ([Wechsel-aussteller] *m*; -en, -en,

Trassat (Bezogener) *m*, -en, -en, **Trasse lat.-fr.**

(„Spur, Fahrte“; abgesteckte Linie bei Bahn-, Straßenbau u. a.) *w*, -, -n

(schweiz. *s*, -s, -s); **trassieren** (Trasse abstecken, vorzeichnen); **trassieren**

lat.-ut. ([Wechsel auf jemanden] ziehen, ausstellen), **Trassierleine lat.-fr.;**

Trassierung

Trastevere [*trastevere*] (rom. Stadtteil) *s*; -[s]; **Trasteverner** (vgl. S 41, c)

trätfabel fr. (leicht zu behandeln), ..able Menschen;

Träteur [*träteur*] (Speisewirt) *m*, -s, -e; **trätlären**

(behandeln)

Tratsch (umgspr. für: Geschwätz, Klatsch) *m*; -es;

tratschen (umgspr.), du tratschst (tratschest) u

trätschen, du tratschst (tratschest)

Tratte lat.-ut. (gezogener Wechsel) *w*, -, -n

Trattorie lat.-ut. (Wirtshaus) *w*, -, -ien

Traualtar

Trübschen, Trüblein; Traube *w*; -, -n; trauben-

förmig; **Traubenkamm** (Stiel, an dem die Beeren hängen), ...kur, ...Jesse,

...saft, ...zucker, **traubig**

Traudehen, Trudchen, Traudel[l], Trude (Kos-

formen von: Gertrud)

trauen

Trauer w; -, -n; **Trauerflor**, .kloß (scherzh. für: lang-

weiliger, trübseliger, un-

lustiger Mensch); ...**mar-**

schmarzen; ich ...ere (vgl. S. 64, VII, a); **Trauer-nach-**

richt, ...rand, ...spiel, ...welde

Traufe [zu: triefen] *w*; -, -n; trüfeln, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **traufen**

(oberd. für: traufen); trüf-

fen (seltener für: trüfeln)

Traugott (m. Vorn.)

traulich [gekürzt aus: ver-

traulich]

Traum [verwandt mit: trü-

gen] *m*, -[e]s, Traume

Trauma gr. (Wunde, seeli-

sche Erschütterung, Ver-

letzung) *s*, -s, ...men u. -ta;

traumatisch (durch kör-

perl. od. seelische Verlet-

zung entstanden); **Trauma-**

plast ⊕ (Heftpflaster) *s*;

[-e]s, **Traumatisin** (Gut-

tapercholosung) *s*; -s

Traum-bild, ..buch, ..deu-

ter, ..deutung, ..dich-

tung, träumen, ich traum-

te (alter es traumte mir,

mir traumte von ... **Träu-**

mer, Träumerel; Träu-

merlin w, -n; -nen; träume-

risch, ..ste (vgl. S 56, 1,

b), **Traum-gebilde, ..ge-**

sieht (*Mehrz.* ..gesichte);

traumhaft, traum-verlo-

ren, ..versunken, ..wach

traun' *mittelld.* [„in Treu-

en“] (veraltet für: fur-

wahr)

Trauner (ostr. für ein fla-

ches Schiff) *m*, -s, -

traurig, Traurigkeit

Trauring

traut

Trautag

Trautchen, vgl. Traud-

chen, Traute (w Vorn);

vgl. Traudel

Traute (volksm. für Ver-

trauen, Mut) *w*; -

Trautonium ⊕ [nach dem

Erlfinder Trautwein] (elek-

trisches Musikinstrument)

s; -s, ..ien [*trun*]

Trauring; Trauzeuge

travers lat.-fr. [*travers*]

(quer[gestreift]); ..verse

Stoffe; **Travers** [*traver,*

travers] (Gangart beim

Schulreiten) *s*; -; **Traverse**

(Schulterwehr, Querbal-

ken, -trager, Ausleger;

Querbau zur Flußrege-

lung) *w*; -, -n; **traverse-**

ren (durchschneiden, -que-

ren, überschreiten); **Tra-**

versierung

Travertin ut. [...wer...] (Ge-

stein) *m*; -s, -e

Travestie lat.-it.-fr.-engl.

[*traw..*] ([scherzhafte]

„Umkleidung“; Umgestal-

tung [eines Gedichtes]) *w*; -,

...ien, **travestieren** (auch:

ins Lächerliche ziehen);

Travestierung

Trawl engl. [*trawl*] (Grund-

schleppnetz) *s*; -s, -s,

Trawler ([mit dem Grund-

schleppnetz arbeitender]

Fischdampfer) *m*; -s, -

Treiber [zu *trub*] (Rück-

stände [beim Keltern und

Bierbrauen]) *Mehrz.*; Tre-

berweln

Trecentist ut. [...tschen..]

(Dichter, Künstler des

Trecentos); **Trecento** [*tre-*

tschen..] (Kunstzeitalter in

Italien 14. Jh.) *s*; -s

Treck niederl. (Auszug) *m*;

-s, -s; **trecken** (ziehen),

Trecker ([Motor]zugma-

schine); **Treckschute**

(Zugschiff), ...sell (Zugsell)

Treff lat.-fr. (Kleeblatt,

Eichel [im Kartenspiel]) *s*,

-s, -s

Treff (Schlag, Hieb, Nieder-

lage) *m*, -[e]s, -e, **treffbar**;

Treffbuch, treffen; du

triffst, du trafst (trafest);

du trafest, getroffen; triff!

Treffen *s*; -s, -; **Treffer**;

trefflich; **Trefflichkeit**;

Treffplatz, ...punkt;

treffsicher, Treffsicher-

heit w, -

Treibarbeit, ..els; treib-

en, du triebst; du trieb-

est; getrieben; treib[e]!

zu Paaren *s*; **Treiben** *s*; -s,

(für Treibjagen); -; **Treib-**

ber, Treiberel; Treib-

chause, ..holz, ...jagd,

..riemen, ...schraube (für:

Propeller), **..stoff**

Treidel (Zugtau zum Trei-

deln) *m*, -s, -n; **Treidelel**

(Treidlergewerbe) *w*; -;

Treideleier; treideeln lat-

-fr.-niederl. (ein Wasser-

fahrzeug vom Ufer aus

stromaufwärts ziehen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
Treidelweg (Leinpfad)
treife *hebr.* (unrein; verboten [von Speisen]); Ggs. koscher
Trema *gr.* (Trennpunkte Trennungszeichen über einem von zwei getrennt auszusprechenden Selbstlauten, z. B. eu in „Aleuten“) *s*; -s, -s u. -ta
Trema *gr.* (Zittern, Angst *s*; -s; **Trematode** (Saugwurm) *w*; -, -n; **tremolando** *gr.-lat.-it.* (Tonk. bebend, zitternd), **Tremolo** (Tonk.: Beben, Zittern *s*; -s, -s; **Tremor** *lat.* (Zittern) *m*; -s, ...ores
Tremse (nordd. für: Kornblume) *w*; -, -n
Tremulant *gr.-lat.* (Zitterton; Orgelhilfsregister) *m*; -en, -en, **tremulieren** (mit zitternder Stimme singen)
Trenchcoat *engl.* [*trenschoat*] („Schützengrabenmantel“; Wettermantel) *m*; -[s], -s
Trend *engl.* (Grundrichtung einer statistisch erfaßten Entwicklung) *m*, -s, -s
trendeln (mdal. für: nicht vorwärts kommen, langsam sein); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Trendler**
trennbar; **Trennbarkeit** *w*; -, trennen; **Trenner** (für: Separator); **Trennlinie** (für: Perforation), ...punkt; **trennscharf** (Rundf.); **Trennschärfe** (Rundf.); **Trennung**
Trense *lat.-span.-niederl.* (leichter Pferdezaum) *w*; -, -n
Trente-et-quarante *fr.* [*trängt-e-karangt*] („dreißig und vierzig“; Kartenglücksspiel) *s*; -
Trenzer (weidmann.: Brunft- und Kampfschrei des Hirsches) *m*; -s, -
Trepan *gr.* ([Schädel]bohrer) *m*; -s, -e; **Trepanation** ([Schädel]anbohrung, -eröffnung)
Trepang *malai.-engl.-niederl.* (Seegurke [Stachelhäuter]) *m*; -s, -s u. -s

trepanieren *gr.* ([Schädel anbohren)
treppauf, treppab; Treppchen, Trepplein; Trepp [zu: trappen] *w*; -, -n; vgl. auch: Stiege; **Treppelweg** (bayr.-östr. für: Treidelweg); **Treppen-geländer, ...stufe, ...witz**
Tresen *lat.* (nieder- u. miteld. für: Laden-, Schanktisch) *m*; -s, -
Tresor *gr.-lat.-fr.* (Schatz, Geldschrank; Bankfach, Stahlkammer) *m*; -s, -e, **Tresorschein**
Trespe *gr.-lat.* (Rispengras) *w*; -, -n; **tresplg** (voller Trespe)
Tresse *gr.-lat.-fr.* (Schnur, Borte) *w*; -, -n, **Tressenrock**
Trester (Rückstände beim Kellern u. Brauen) *Mehrz.*
Tresterwein
treten, du trittst; du tratst (tratest), du tratest, getreten; tritt!, beiseite!; jmdm. (seltener:) jmdn. auf den Fuß -, **Treter**; **Treterrel**; **Tret-mühle**, ...rad, ...schlitten, ...strahler (Rückstrahler am Fahrradpedal)
treu [zu: trauen]; -er, -[e]ste; zu -en Händen übergeben ([ohne Rechts-sicherheit] anvertrauen, vertrauensvoll zur Aufbewahrung übergeben); sein, bleiben; vgl. treu-ergeben u. treugesinnt; **Treubrecher**, ...bruch(*m*, -[e]s, ...brüche), **treubruchig**; **Treudienst**; **Treue** *w*; -, in allen, in alten -n; (schweiz.) in guten -n (im guten Glauben), auf Treu und Glauben (vgl. S. 50, 2, d), meiner Treu!, vgl. traun, Treueid; **Treu[e]pflicht**, **treu ergeben**; (vgl. S. 31, II.) ein -er Freund, aber: er war ihm **treu** ergeben, **treugesinnt**, (vgl. S. 31, II.) ein -er Mensch, aber: er ist **ticu** gesinnt; **Treuhand** (Treuhandgesellschaft) *w*; -, **Treuhänder** (Person, der etwas

„zu treuen Händen“ übertragen wird); **Treuhandgesellschaft**; **treuherzig**; **treulich**; **treulos**; -este; **Treulosigkeit**; **Treuschwur**
Trevيسانer [...wi...] (vgl. S. 41, c); **Trevi[s]** (lt. Stadt)
Triade *gr.* (Dreizahl, Dreiheit) *w*; -, -n
Triage *fr.* [...gash^e] (Aus-schuß, Kaffeeabfall)
Triakis-dodeka[eder *gr.* (Sechsunddreißigflächner), ...okta[eder] (Vierundzwanzigflächner)
Triangel *lat.* (Dreieck; Tonk.: Schlaggerät) *m*; -s, -; **tri[angulär]** (dreieckig); **Triangulation** (Festlegung eines Netzes von Dreiecken zur Landvermessung); **Triangulationspunkt**; **tri[angulieren]** (durch Dreiecke vermessen); **Triangullierung**
Trianon [...nong] *s*; -s, -s (zwei Versailer Lustschloss-er)
Triarier [...a^r] (altrom. Legionsveteran im 3. [letzten] Treffen; daher bildl.: letzte Hoffnung)
Trias *gr.* („Dreihelt“; Erdg.; unterste, in „drei“ Schichten gegliederte Formation des Mesozoikums; Tonk.: Dreiklang) *w*, -, -; **Triasformation**; **triassisch** (zur Trias gehörig)
Triade *gr.* (lesbischer Liebe ergebene Frau) *w*; -, -n; **Triad[ie]** (lesbische Liebe) *w*, -
Triberg (Ortsn.)
Tribulation *lat.* (Drangsall, Quälerei); **tribullieren** (quälen, drängen; [mit Bitten] plagen)
Tribun *lat.* ([altrom.] Volksführer) *m*, -s u. -en, -e[n]; **Tribunal** ([hoher] Gerichtshof, Richterstuhl) *s*; -s, -e; **Tribunalrat** (*Mehrz.* ...rate), **Tribunat** (Amt, Würde eines Tribunen) *s*; -[e]s, -e, **Tribüne** *lat.-fr.* ([Redner-, Zuhörer-, Zuschauer]bühne; auch: Zuhörer, Zuschauer) *w*; -, -n;

- tribun[iz]isch** *lat.* (Tribunen...); -e Gewalt; **Tribus** *lat.* (Stamm der altrom. Patrizier; Stadtviertel) *w*; -, -; **Tribut** (lastende, drückende Abgabe) *m* [-e]s, -e; **Tributabkommen**; **tributär** (zinspflichtig), **Tributlast**; **tributpflichtig**; **Tributpflichtigkeit** (*w*, -), ...verpflichtung
- Trichine** *gr.-lat.* (schmarotzender Fadenwurm) *w* -, -n; **trichinenhaltig**, **Trichinenschau**, ...schauer **trichinös** (mit Trichinen behaftet); -este; **Trichinose** *gr.* (Trichinenkrankheit) *w*; -, **Trichotomie** (Dreiteilung) *w*; -, ...ien **trichotomisch**
- Trichter** *lat. m.*, -s, -; **trichterförmig**, **trichtern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
- Trick** *lat.-fr.-engl.* (Kunstgriff, Kniff; Stich bei Kartenspielen) *m*, -s, -e u. -s; **Trickfilm**, **Tricktrack** (Brett- und Würfelspiel, Puffspiel) *s*, -s, -s
- Trident** *lat.* (Dreizack) *m*, -[e]s, -e
- Tridentiner** [zu: Trient] (vgl. S. 41, c), - Alpen, **tridentinisch**, aber (vgl. S. 47, E, 1): das Tridentinische Konzil; **Tridentinum** (Tridentinisches Konzil) *s*, -s
- Triduum** *lat.* [du-un] (Zeitraum von drei Tagen) *s*; -s, ...duen
- Trieb** *m*; -[e]s, -e; **triebartig**; **Triebfeder**, **triebhaft**; **Triebkraft**, ...leben; **triebmäßig**, **Triebcrad**, ...sand, ...wagen, ...werk
- Triederbin|okel** *gr.* (Fernrohr)
- Triefauge**; **triefläufig**, **triefen**; du triefst; du trieftest (alter troffst [troffest]), du trieftest (alter: trofftest); getrieft (alter: getroffen); trief[e]!
- Triel** (Vogel) *m*; -[e]s, -e
- Triel** (osterr. u. schwäb. für: Wamme; Maul) *m*; -[e]s, -e; **trielen** (südd. für: sabbern); **Trieler** (südd. für: Sabberlatzchen)
- Triennium** *lat.* (Zeitraum von drei Jahren) *s*; -s, ...ien [...i'en]
- Trient** (it. Stadt); vgl. **Tridentiner**
- Trier** (Ortsn.)
- Triere** *gr.* (Trireme) *w*, -, -n
- Trieler**; vgl. S. 41, c (zu Trier); **trierisch**
- Triest** (Stadt und Freistaat an der Adria), **Triester** (vgl. S. 41, c)
- Trieur** *lat.-fr.* [...ör] (Maschine zur Getreidereinigung) *m*; -s, -e
- triezen** *niederd.* (umgspr. für: plagen, quälen), du triezt (triezest)
- Trifellum** *lat.* (Drei-, Kleeblatt) *s*, -s, ...ien [...i'en]
- Triforium** (saulengetragene Galerie in Kirchen) *s*; -s, ...ien [...i'en]
- Trift** [zu: treiben] (veraltet u. dicht. für: Weide, Flur *w*, seemann für: Meeresströmung) *w*, -, -en; vgl. auch **Drift**, **triften** (loses Holz flößen), **triftig** (treibend)
- triftig** ([zu]treffend); -er Grund, **Triftigkeit** *w*, -
- Triga** *lat.* (Dreigespann) *w*; -, -s u. ...gen
- Triglyph** *m*, -s, -e u. **Triglyphe** *gr.* (Bauk: Dreischnitz [dreiteiliges Feld am Fries des dorischen Tempels]) *w*; -, -n; **trigonal** (dreieckig); **Trigonalzahl** (Dreieckszahl); **Trigonome|trie** (Dreiecksmessung, -berechnung) *w*; -, **trigonome|trisch**; -er Punkt (Dreiecksnetzpunkt) **ri|klin|isch** *gr.* (Kristallform), **Tri|klinium** (altrom. EBTisch, an drei Seiten von Speisesofas umgeben) *s*; -s, ...ien [...i'en]
- Trikoline** (Gewebe) *w*; -, **trikolor** *lat.* (dreifarbig); **Trikolore** („dreifarbig“ [fr.] Fahne) *w*, -, -n
- Trikot** *german.-fr.* [...ko], auch: *trjko*] (eng anliegende gewirkte od. gewebte Kleidung; Wirkware) *s* od. *m*; -s, -s; **Trikotage** [...gəʃe] (Wirkware); **Trikotkleidung**, ...ware
- Triku|spid|klappe** (dreizipfliche Herzklappe)
- Triller** *u.*; **trillern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Trillerpfeife**
- Trillion** *lat.* (eine Million Billionen)
- Trilobit** *gr.* (urweltliches Krebstier) *m*; -en, -en
- Trilogie** *gr.* (Folge von drei [zusammengehörenden] Dichtwerken, Kompositionen u. a.) *w*, -, ...ien
- Trilysin** ☉ (Haarwuchsmittel) *s*, -s
- Trimester** *lat.* (Zeitraum von drei Monaten) *s*, -s, -
- Trimeter** *gr.* (Vers von drei Einheiten) *m*, -s, -
- Trimm** *engl.* (seemann.: Lage eines Schiffes bezüglich Tiefgang und Schwerpunkt) *m*; -[e]s; **trimmen** ([Ladung, Ballast] gleichmäßig verteilen); **Trimmer** (seemann.: Arbeiter, der auf Schiffen die Ladung gleichmäßig verteilt, Kohlen aus den Bunkern vor die Kessel schafft usw.); **Trimming** (Langsrichtung eines Schiffes)
- trimorph|isch** *gr.* (dreigestaltig); **Trimorphismus** (Dreigestaltung, Dreiförmigkeit) *m*; -
- Trine** (Kurzf. von: Katharine, umgspr. Schimpfwort) *w*; -, -n; **dimme** -
- Trinidad** (südamerik. Insel)
- Trinitarier** *lat.* [...i'er] (Bekennner der Dreieinigkeit) *m*; -s, - (geistl. Orden); **Trinität** (Dreieinigkeit, Dreifaltigkeit) *w*; -, **Trinitätsfest** (Dreifaltigkeitsfest: Sonntag nach Pfingsten)
- rinkbar**; **Trinkbarkeit** *w*; -, **trinken**; du trankst (trankst); du tränkst; getrunken; trink[e]!; **Trinker**; **Trinkerfürsorge**, ...heilstätte; **Trinkflasche**, ...gefäß, ...gelage, ...geld, ...spruch, ...wasser (*s*; -s, -)

Trinom *gr.* (dreigliedrige Zahlengröße) *s.*, -s, -e; **trinomis**

Trjo *ut.* (Musikstück für drei Instrumente, auch die drei Ausführenden; Dreizahl [von Menschen]) *s.*, -s, -s; **Trjode** *gr.* (Eingitterrohre) *w.*; -, -n; **Trjole** *it.* (Tonk. Figur von 3 Noten an Stelle von 2 oder 4) *w.*, -, -n; **Trjolett** (Ringelgedichte von acht Zeilen) *s.*, -[e]s, -e; **Trional** Ⓢ (Schlafmittel) *s.*; -s

Trip *engl.* (Ausflug) *m.*, -s, -s; **Tripartition** *lat.* (Dreiteilung), **Tripel** (dreifacher Gewinn) *m.*, -s, -

Tripel [Erde von der Stadt Tripolis] (Mineral, Poliermittel) *m.*, -s

Tripelallianz (Dreibund)

tripeln [zu: Tripel] (polieren), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Triphthong *gr.* (Dreilaut) *m.*; -[e]s, -e

Triplé *fr.* (Billardspiel, Zweibandenball) *s.*, -s, -s; **Triplik** (Antwort auf eine Duplik) *w.*, -, -en; **tripplieren** (verdreifachen, eine Duplik ausfertigen u. übergeben); **Triplikat** (dritte Ausfertigung) *s.*; -[e]s, -e; **Triplizität** (Dreifachheit, dreifaches Vorkommen, Auftreten) *w.*; -, **Triplum** (Dreifaches) *s.*; -s, -pla; vgl. in triplo

Trippmadam *fr.* (Fetthenne [Pflanze]) *w.*, -, -en

Triptoden (*Mehrz.* von: Tripus)

Tripolis (Hptst von Libyen), **Tripolitien** (Teilgebiet von Libyen); **tripolitänisch**

Tripp (Halbsamt) *m.*; -s, -s u. -e; **trippeln** [zu: traben] (mit kleinen, schnellen Schritten gehen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); vgl. auch: trappeln; **trippen** (niederd. für: tropfen); **Tripper** (Geschlechtskrankheit); **Trippsamt**, **Tripptrapp** [tröhl] *s.*; -[e]s

Triptik (eindeutschend für:

Triptyk); **Triptychon** *gr.* (dreiteiliger Altaraufsatz; Dreiblatt) *s.*, -s, ...chen u. ...cha; **Triptyk**, **Triptik**

gr.-fr. („drei“teiler Grenzübertrittsschein für Kraftfahrzeuge u. a.) *s.*; -s, -s; **Tripus** *gr.* (Dreifuß) *m.*; -, -poden

Trirème *lat.* („Dreiruderer“ [antikes Kriegsschiff]) *w.*; -, -n

Trischübel (schweiz. für: Tragbalken über Tur und Fenster) *m.*, -s, -

Trisektion *nl.* (Dreiteilung)

Trismegistos *gr.* („der dreimalgrößte“ [namlich] wunderartige agypt. Hermes) *m.*; -

trist *lat.-fr.* (traurig); -este

Tristan (Held der mittelalterl. Sage und Dichtung)

Triste (bavr.-östr. und schweiz. 'um eine Stange aufgehautes Heu oder Stroh) *w.*, -, -n

Tristien *lat.* [i'n] (Trauergedichte [des Ovid]) *Mehrz.*

trisyllabisch *gr.* (dreisilbig); **Trisyllabum** (dreisilbiges Wort) *s.*, -s, ...syllaben u. ...syllaba; **Tritagonist** (dritter Schauspieler auf der altgr. Bühne) *m.*, -en, -en; **Trithemismus** (Glaube an drei Einzelpersonen in der Dreienigkeit)

Trittium (schweres Wasserstoffisotop, Zeichen T); *s.*; -s; **Triton** (schwerer Wasserstoffkern) *s.*, -s, ...onen

Triton (gr. Meer Gott) *m.*; -onen, ...onen; **Tritonen** *gruppe*

Tritt *m.*, -[e]s, -e; - halten; **Trittbrett**, ...leiter *w.*

Trituration ([Ver]reiben, Kneten)

Triumph *lat.* (Sieg; Siegesjubiläum) *m.*, -[e]s, -e; **Triumphal** (herrlich, sieghaft); **Triumphator** (feierlich einziehender Sieger) *m.*, -s, -oren, **Triumphbogen**; **triumphgekrönt**, **triumphieren** (siegen); als Sieger jubeln); **Triumphzug**

Triumvir *lat.* [...wir] (Mitglied eines Triumvirats) *m.*; -s u. -n, -n; **Triumvirat** (Dreimännerherrschaft) *s.*; -[e]s, -e

trivial *lat.* [i. w.] (platt, abgedroschen, alltaglich); **Trivialität** (Plattheit); **Trivium** („Dreiweg“; der die Grammatik, Dialektik und Rhetorik umfassende untere Lehrgang mittelalterl. Schulen) *s.*, -s, ...ien [i'n]; **Trizeps** („Dreiköpfiger“; Hollenhund, Oberarmmuskel) *m.*, -, -e

Troas (chem. kleinasiat. Landschaft) *w.*, -

Trocadero (Pariser Palast) *m.*, -[e]

trochäisch *gr.* (aus Trochaen bestehend); **Trochäus** (Verstüß) *m.*; -, -en

Trochilus *gr.-lat.* (Hohlkehle) *m.*, -, ...ilen

Trochit *gr.* (Stengelglied versteinerner Seelilien) *m.*, -[e]s u. -en, -en; **Trochophora** (Larvenform) *w.*; -, ...phoren

trocken, - sein, werden; *Großschreibung* (vgl. S. 28, 4, a) auf dem Trocknen (auf trockenem Boden) stehen, im Trockenen (auf trockenem Boden) sitzen, aber *Kleinschreibung* (vgl. S. 30, 5, c): auf dem trocken sein (nicht mehr weiterkommen, erledigt sein), im trocken (geborgten) sein, auf dem trocken sitzen (in Verlegenheit sein), sein Schafchen im trocken (geborgten) haben, ins trocken bringen (bergen) *Schreibung in Verbindung mit Zeitworthen* (vgl. S. 31, 11): trocken bleiben, liegen, stehen (auch von der Kuh), stellen, vgl. aber trockenlegen, trockenreiben, trockensitzen; **Trockenboden**, ...dock, ...el (Ei in Pulverform), ...eis (feste Kohlensäure); *s.*, -es), ...farbe, ...fütterung, ...gemüse; **Trockenheit**, **trockenlegen**, vgl.

S. 31, II (z. B. einen Säugling); ich lege trocken; trockengelegt; trocken zu legen, aber: trocken legen (an einem trockenen Ort lagern); Trockenlegung, ...milch, ...ofen, ...pflaster; trockenreiben¹ (vgl. S. 31, II), aber: trocken reiben (ohne Zusatz von Flüssigkeit reiben); trocken sitzen¹; vgl. S. 31, II (umspr. für: ohne Getränk dasitzen), aber: trocken sitzen (im Trocknen sitzen); Trockenwöhner; Tröckne (schweizer. für: Trockenheit) *w*, -; trockenken; Trocknung *w*, -; Troddel (Quaste) *w*, -, -n; Troddelchen, Tröddelchen; vgl. aber: Trottel Trödel *m*, -s; Trödelbude, Trödelei; Trödelkram, .markt; trödeln (die Zeit unnützt verbringen, Handel mit Altwaren treiben); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); Trödelware, Trödler; Trödlerin *w*, -, -nen Träger, Trojner (Bewohner von Troja) Trog *m*, -[e]s, Tröge Troiglodyt *gr.* (Hohlenbewohner) *m*; -en, -en Troler, vgl. Troyer Trollka *russ.* [treu...] („dreif“spanniger Schlitten) *w*, -, -s Troilkart [troakar], vgl. Trokar troisch, trojanisch, die trojanischen Mauern, aber (vgl. S. 47, E, 1): das Trojanische Pferd; Troja (antike kleinasiat. Stadt); Trojaner; vgl. Troer Trokar *m*; -s, -e u. -s u. Troilkar *fr.* [troakar] (chirurg. Feingerät) *m*; -[e]s, -e u. -s trokieren *roman.* (Waren austauschen) Tröbube; tröben (schweiz. für leichtfertig verzögern); Trölerel *w*; - Trolltut ☉ (Kunststoff) *s*; -

Troll (Gespent, Kobold) *m*; -[e]s, -e; Trollblume; trollen, sich (sich [schnell] weggeben) Trollhättafälle (in Schweden) *Mehrz.* Trombe *u.* („Trompete“; Wasser-, Sand-, Windhose) *w*; -, -n Trommel *w*; -, -n; Trömmelchen; Trommlel, Trommelfell, ...feuer; trommeln; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); Trommelschlag, ...schläger, ...schlegel, ...wirbel, Trommler Trompe *fr.* (vorkragende Wölbung) *w*; -, -n Trompete *german-roman w*, -, -n; trompeten, er hat trompetet; Trompetenstoß; Trompeter; Trompeterkorps Tromsö (norw. Insel und Stadt) Trond(helm (norw. Stadt), vgl. Dronthelm Trope *w*, -, -n u. Tropus *gr.* („Wendung“, bildl. Ausdruck; Tonk.: Einschaltung, Verzierung) *m*, -, ...pen, Tropen (heiße Zone zwischen den „Wende“-kreisen nordl. u. südl. des Äquators) *Mehrz.*; Tropenfleher (*s*; -s), .klima, ...koller (*m*; -s), ...pflanze Tropf (armer Schelm, dummer, armseliger Mensch) *m*; -[e]s, Tröpfe; tropfbar; tropfbarflüssig; Tröpfchen, Tröpflein; tröpfeln; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); tropfen; Tropfen [zu: tiefen] *m*, -s, -; Tropfenfänger, ...form (Stromlinienform); tropfenweise; Tropfstein; Tropfsteinhöhle Trophäe *gr.-lat.* (Siegesmal [aus Waffen-, Siegesbeute], Siegeszeichen; Ordensw.; Zierat zum Halten des Ordenszeichens) *w*; -, -n trophisch *gr.* (mit der Ernährung zusammenhängend) Troпка (schwere Form der Malaria) *w*, -

Tropin *gr.* (Bestandteil des Atropins) *s*; -s tropisch *gr.* (bildlich, übertragen; den Tropen angehörend; südlich, heiß), Tropismus (Pflanzen- u. Tierk.: Reizbewegung) *m*; -, ...men Tropo|sphäre *gr.* (unterste Schicht der Atmosphäre) *w*; - Tropus; vgl. Trope troß! (schnell!) Troß lat.-*fr.* (Wagen mit Heeresbedarf, Schiffe mit Flottenbedarf, übertr. für: Gefolge; verachtl. für: Gesindel) *m*; Trosses, Trosse Trosse lat.-*fr.-niederl.* (seemann. für: [starkes] Tau; Drahtseil) *w*, -, -n Troßknecht, ...schiff Trost *m*; -es, trost, bedürftig, ...bringend, Tröst-einsamkeit (etwas, womit man sich in der Einsamkeit tröstet) *w*; -, -; trösten, Tröster, Trösterin *w*, -, -nen, tröstlich; trostlos, -este; Trostlosigkeit *w*, -; Trostpreis, trostreich; trotsam, Trostspruch, Tröstung tritt!; Trittgerman -it [zu: treten] (lassige Gangart [des Pferdes], übertr. für: lassiger [Geschäfts]gang; altgewohnte Weise) *m*; -[e]s, -e, Trottbaum; Trotte (aleman. für: Weinkelter) *w*; -, -n Trottel (einfaltiger, halbblöder Mensch) *m*, -s, -; vgl. aber: Troddel, trottelhaft trottein (schwerfällig daherkommen, gehen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); trotten *german -u.* [zu: treten] (schwer, plump einherschreiten); Trottoir *german.-fr.* [...toir] (Bürgersteig, Geh-, Fußweg) *s*, -s, -e trotz (vgl. S. 30, 4, b); urspr. mit *Wemf.*: - dem Regen, heute üblicher mit *Wesf.*: - des Regens, - alle[dem]; Trotz *m*; -es; aus -, dir zum -, - bieten; trotzdem; beordnendes

¹ Zur Beugung vgl. trockenlegen.

Kindew : Du bist müde
Trotzdem willst du nicht
schlafen, unterordnendes
Kindew : Trotzdem (alter);
Trotzdem daß du müde
bist, willst du nicht schla-
fen; od. Du willst nicht
schlafen, trotzdem du mü-
de bist; **trotzen**, du trotzt
(trotzest); vgl. auch: **trut-**
zen; **Trotzer**, **trotzerhaft**;
trotzig, **Trotzkopf**; **trotz-**
köpflig

Troubadour *provenzal.-fr.*
[trubadyr] (provenzalischer
Minnesänger) *m.*, -s, -e u. -s

Trouper *german.-fr.* [tru-
pie] (altgedienter Soldat)
m.; -s, -s

Trousseau *lat.-fr.* [truβɔ]
(Schlüsselbund; Brautaus-
stattung) *m.*, -s, -s

Troyer, **Troier** *niederd.* [von:
Troyes (?)] (Matrosenun-
terhemd) *m.*; -s, -

Troyes [troɛ] (fr. Stadt)

Troypgewicht [treu...; von:
Troyes] (engl. Gewicht für
Edelmetalle u. a.)

Trub (Absatz beim Wein,
Bier) *m.*; -[e]s; **trüb[e]** (vgl.
S. 30, 5, b:) im trüben flü-
schen, (vgl. S. 31, II.) er
war heute trüb gestimmt,
aber: ein trübgestimmter
Mann; **Trübe** *w.*; -

Trubel *lat.-fr.* (unruhiges
Treiben; Menschenmenge)
m.; -s, -

trüben; **Trübbelt** (Trüb-
sein) *w.*; -; **Trübels** (Trüb-
sein, bes. aber Betrüb-
sein) *w.*; -, ...nisse; **Trübsal**
w.; -, -e; **trübselig**; **Trüb-**
sinn *m.*; -[e]s, **trübsinnig**,
Trübung

Truchseß (im Mittelalter
Hofbeamter über Küche
und Tafel) *m.*, ...essen u.
...sesses, ...esse

Truck *engl.* [trak] (Tausch)
m.; -s, -s; **Trucksystem**
(Lohnzahlung in Waren,
Naturalien) *s.*; -s

Trudbert (m. Vorn.); **Trud-**
chen, **Trude**, **Traude**[l];
vgl. **Traudchen**

trudeln (Luftf.): drehend
niedergehen; auch für:
wurfeln; ich ...ele (vgl.

S. 64, VIII, a); ins Trudeln
kommen (vgl. S. 28, 4, e)

Trüffel *lat.-it.-fr.-niederl.*
(Pilz) *w.*, -, -n, **trüffeln**
(mit Trüffeln füllen, wür-
zen), ich ...ele (vgl. S. 64,
VIII, a), **Trüffelmur**
Trug *m.*; -[e]s; **Lug** und -;
Trug-bild, ...dolde; **trü-**
gen, du trogst (trogst),
du trogest, getrogen,
trug[e]l; **trügerisch**, -ste
(vgl. S. 56, 1, b), **trüglieh**;
Trugschluß

Truhe *w.*, -, -n; **Truhen-**
deckel

Trum [zu: Trumm] (berg-
mann.. Abteilung eines
Schachtes, Erdk.; schma-
ler Gang) *m.*; -[e]s, -e u.
Trümer

Trumeau *german.-fr.* [tru-
mg; zu Trumm] (Pfeiler-
spiegel) *m.*, -s, -s

Trumm (mdal. für: Ende,
Stück; Fetzen) *s.*; -[e]s,
Trümmer; **Trümmer**
([Bruch]stücke) *Mehrz.* u. in-
zerfallen, schlagen; **Trüm-**
merhaft; **Trümmerhau-**
fen, **trümmerig**, **Trüm-**
mermarmor; **trümmern**;
ich ...ere (vgl. S. 64, VIII,
a); **Trümmersäge** (große
Holzsäge)

Trumpf *lat.-fr.* („trium-
phierende“, d. h. die übri-
gen Farben stechende
Farbe in Kartenspielen;
Blatt dieser Farbe) *m.*;
-[e]s, **Trümpfe**; **trump-**
fen (Trumpf ausspielen);
Trumpf-farbe, ...könig

Trunk *m.*, -[e]s, **Trunke**; ein
- Wasser; **Trünkchen**,
Trunklein; **4runken**; -
von od. vor Begeisterung;
Trunkenbold *m.*; -[e]s, -e;
Trunkenheit; **Trunk-**
sucht *w.*; -, **trunksüchtig**

Trupp *german.-fr.* *m.*; -s, -s;
Trüppchen, **Trüpplein**;
Truppe *w.*; -, -n; **truppen**,
sich (weidmann. vom Wild:
sich in Trupps sammeln);
Truppen *Mehrz.*; **Trup-**
pen-führer, ...parade,
...tell *m.*; **truppwelse**

Trütsche (Fisch) *w.*; -, -n

Trust *engl.* [auch engl. Aus-

spr.: **traßt**] (Konzern) *m.*;
-es, -e u. -s; **trustartig**;
Trustee [traßt] (Bevoll-
mächtigter; Treuhänder;
Verwalter) *m.*; -s, -s;
trustfrei

Trutbahn, ...henne,
...huhn

Trutz *m.*, -es, zu Schutz und
-, Schutz- und-Trutz-Bund-
nis (vgl. d.), **trutzen** (äl-
tere u. mdal. Nebenform
von trotzen); du trutzst
(trutzest); **Trutzfarbe**;
trutzig [veraltet], **Trutz-**
zähne, ...zeichnung

Trypanosoma *gr.* (Geißel-
tierchen) *s.*, -s, ...men

Trypsin (Ferment der
Bauchspeicheldrüse) *s.*, -s

Tsadi[see] [tsat ..], **Tschad-**
see [tschal. .] (in Afrika)
m., -s

Tschalkowski [...kofski]
(russ. Dondichter)

Tschako *dt.-ung.* ([militä-
rische] Kopfbedeckung) *m.*,
-s, -s

Tschamara *tschech.-poln.*
(Schnurrock) *w.*; -, -s u.
...ren

Tschandu *chin.* (Opiumbe-
reitung) *s.*, -s

Tschapka *poln.* (Kopf-
bedeckung der Ulanen) *w.*;
-, -s

Tscharda *ung.* (Schenke in
der Pußta) *w.*; -, -s;
Tschardasch (ung. Tanz)
m.; -[es], -e; vgl. Csárdás
Tscheche *m.*; -n, -n (west-
slawisches Volk); **Tsche-**
chin *w.*; -, -nen

Tschecherl *hebr.?* (wiene-
risch für: [Kaffee]kneipe;
schlechte Herberge) *s.*; -s, -
tschechisch; **tschechisier-**
ren; **Tschechisierung** *w.*;
-, **Tschecho**[slowake] *m.*;
-, -n; **Tschecho**[slowake] *l.*
(Staat im mittleren Euro-
pa; Abk.: ČSR¹) *w.*; -;
Tschecho[slowake] *n.* *w.*; -,
-nen; **tschecho**[slowa-
kisch] *l.*, aber (vgl. S. 41, 3,

¹ Vgl. S. 42, f.

² Im Druck meist verein-
facht als CSR wiederge-
geben.

b). die Tschechoslowakische Republik

Tschekiang (chin. Prov.)

Tscherkess *m*; -n, -n (kaukasisches Volk); **Tscherkessin** *w*; -, -nen; **tscherkessisch**

Tscherno [sem russ. [...sɔm] („Schwarzerde“)] *s*; -s

Tscheroke *m*, -n, -n (nordamerik. Indianerstamm)

Tscherper (bergmann.: kurzes Messer) *m*; -s, -

Tscherwonez [...wɔnjɛz, im Deutschen auch *tschürwondz*] (ehem. russ. Münzeinheit) *m*; -, ...wonz, 3 - (vgl. S. 63, VII)

Tschetschene *m*; -n, -n (kaukas. Volk)

Tschlangkalschek (chin. General und Politiker)

Tschibuk türk. (Tabakspfeife) *m*; -s, -s

Tschifu (chin. Stadt)

Tschikosch (ung. Pferdehirt) *m*, -[es], -e

Tschili (chin. Prov.)

tschiln (vom Sperring: zwitschern), vgl. *schilpen*

tsching!, **tschingtaratata!**

Tschismen (ung. Stiefel) *Mehrz.*

Tschuktschen *m*; -n, -n (nordostsibir. Volk); **Tschuktschenhalbinsel**

Tschuwasche *m*; -n, -n (finnisch-tatar. Mischvölker)

Tsetsefliege *Bantuspr* (Überträger der Schlafkrankheit u. a.)

Tsinan (chin. Stadt)

Tsingtau (chin. Stadt)

Tsitsikar (mandschurische Stadt)

Tuga (Baum) *w*; -, -s u. ...gen

T-Träger; vgl. S. 34, c (Bauw.) *m*; -s, -

Tu (seltener für: Tm)

Tuareg *m*; -[s], -[s] (hamit. Volk in der Sahara)

Tuba lat. (Blechblasinstrument; Heilk.: Eileiter, Ohrtrumpete) *w*; -, ...ben

Tübbing (bergmann. für: Tunnel-, Schachtring) *m*; -s, -s

Tube lat. (röhrenförmiger Behälter mit Schraubver-

schluß für Farben u. a.; Heilk.: auch für Tuba) *w*; -, -n

Tuberkel lat. (Heilk.: Knötchen) *m*; -s, -; **Tuberkelbazillus**; **tuberkulär** (knotig); **Tuberkulln** (Mitte gegen Tuberkulose) *s*; -s; **tuberkulös** lat.-fr. (mit Tuberkeln durchsetzt; schwindsüchtig); -este; **Tuberkulose** (Schwindsucht; Abk.: Tb, Tbc) *w*; -, -n; **Tuberkulöse** *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Tuberkulosefürsorge**, **tuberkulosekrank** (Abk.: Tb-krank od. Tbc-krank; vgl. S. 34, c)

Tubergose *niederl.-span.* (Stau-, Zierpflanze) *w*; -, -n

Tübingen (Ortsn.)

tubulös lat. (röhrenförmig); -e Drüsen; **Tybus** (Rohr, Röhre, Fernrohr) *m*; -, ...ben u. ...busse

Tuch *s*; -[e]s, **Tucher** u. (Tucharten): -e; **Tuchart**, **Tüchelchen**, **Tüchlein**; **tuchen** (aus Tuch)

Tuchent tschech. (ostr. für: mit Federn gefüllte Bettdecke) *w*; -, -en

Tuchfabrik, ...**führung** (enge Führung; *w*; -), ...**handel**, ...**macher**, ...**rock**

tüchtig [zu: taugen], **Tüchtigkeit** *w*; -

Tücke *w*; -, -n; **tückisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b), **tückschen** (ostmitteld. u. nordd. für: böse, tückisch sein, heimlich zürnen), du **tücksch** (tuckschest)

tucktuck (Lockruf für Hühner)

Tüder (niederd.: Seil oder Kette, mit dem oder mit der weidendes Vieh [Rind, Schaf, Ziege] an einen Pflock angebunden wird) *m*; -s, -; **tüdern** (mit einem Tüder anbinden; in Unordnung bringen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Tudor [tjʊdər, auch dt. Ausspr.: tʊdɔr] *m*; -[s], -s (engl. Königshaus); **Tudorstil** *m*; -s

Tuerel (umgspr. für: Zierei, Sprodetun); ...**tuerisch** (z. B. großtuerisch)

Tuff oskisch-lat.-it (Gestein) *m*; -s, -e; **Tuffels**, **Tuffelsen** (Trennung; vgl. S. 49, VIII, i)

Tüftelarbeit; **Tüftelei**; **tüft[e]lig**; **tüfteln** (umgspr.: etwas Schwieriges, Verwickeltes, Feines arbeiten; grubeln; in Kleinlichem sorgfältig und genau geschäftig sein); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Tüftler**

Tugend [zu: taugen] *w*; -, -en; **Tugendbold** (scherzh. für: allzu tugendhafter Mensch) *m*; -[e]s, -e; **tugendhaft**; **Tugendhaftigkeit** *w*; -; **Tugendheld**, **tugendlich**; **Tugendlichkeit** *w*; -, **tugendlos**; **Tugendpfad**; **tugendsam** [veraltend], **tugendvoll**

Tullerlen [tʉlɹən] („Ziegeleien“; ehem. Residenzschloß der fr. Könige in Paris) *Mehrz.*

Tuljako, (richtiger) **Tulsto** (german. Gottheit, Stammvater der Germanen)

Tukan, (auch) **Tukan** *indian.-span.-engl.-fr.* (Vogel) *m*; -s, -e

Tula (russ. Stadt); **Tularbeiten** *Mehrz.*, ...**silber**

Tularämle gr. [erster Wortteil nach der kaliforn. Landschaft] (Infektionskrankheit) *w*; -

tulleh (veraltet für: tunlich); **Tullichkeit** (veraltet für: Tunlichkeit) *w*; -

Tüllfäntchen *it.* (Kleidchen [für Neugeborene], Kinderhaubchen)

Tulligane türk.-it. (Tulpe) *w*; -, -n

Tüll [nach der fr. Stadt Tulle (tʉl)] (spitzenartiges Gewebe) *m*; -s, -e; **Tüllbluse**

Tülle (landsch. für: [Ausguß]röhren) *w*; -, -n

Tullia (altrom. w. Eigenn.); **Tüllus** (altrom. m. Eigenn.)

Tüllvorhang

Tulpe türk.-roman.-it. (Blu-

me) *w*; -, -n; **Tulpenzwiebel**

...**tum** (z. B. Eigentum *s*¹, -[e]s, ...tümer)

Tumba *lat.* (Scheinbahre beim kath. Totengottesdienst) *w*; -, ..ben

Tumescenzlat. ([An]schwellung) *w*, -

.. **tümlisch** (z. B. eigentümlich)

Tummel [zu Taumel] (mdal. fur: Rausch) *m*, -s,

tummeln (bewegen), ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a),

sich - ([sich be]jelen, auch für herumtollen), ich ..ele

mich (vgl. S. 64, VIII, a), **Tummelplatz**, **Tummler**

nederd. („Taum[e]ler“; Trinkgefäß in Form eines Stehaufs), **Tummler** (Delphin, Taube) *m*, -s, -

Tumor *lat.* (Geschwulst) *m*, -s, ...oren

Tumpel *mittelld.* [verwandelt mit tief] *m*, -s, -, **Tumpf**

(bayr.-ostr. mdal. fur Tümpel) *m*, -[e]s, Tumpfe;

Tumpfel (bayr.-ostr. mdal. fur. kleiner Sumpf) *m*, -s, -

Tumult *lat.* (Lärm, Unruhe, Auflauf [erregter Menschenmassen], Aufruhr) *m*,

-[e]s, -e, **Tumultuant** (Unruhestifter, Ruhestörer, Aufruhrer) *m*, -en, -en,

tumultuärsch (lärmend, unruhig, erregt); -ste (vgl. S. 56, I, b); **tumultulieren**

(lärmend)

Tumulus *lat.* (Hügel[grab]) *m*, -, ..li

tun: ich tue, du tust, er tut, wir tun, ihr tut, sie tun, du tatest (tatest), er tat;

du tätest; tuend; getan; tute[*e*]¹, tut[*i*]; so tun, als ob, sich gütlich -; freundlich

(sich freundlich stellen); vgl. aber: dicktun, gut-

tun, schöntun, übeltun, wohlutun, **Tun** *s*; -s; das -

und Lassen (*Wesf.*: des Tun und Lassens), das -

und Treiben (*Wesf.*: des - und Treibens)

Tünche *w*, -, -n, **tünchen** *lat.* [zu: Tunika]; **Tüncher**, **Tünchermelster**

Tün|dra *funn-russ.* (Sumpfsteppe in arktischen Gebieten ohne höheres Pflanzenleben) *w*; -, ..dren,

Tün|drensteppe

Tuneser (vgl. S. 41, c), **Tunesler**, **Tunesien** (von Frankreich abhängiges Land in Nordafrika), **tunesisch**

Tunguse *m*, -n, -n (Volkergruppe in Ostasien)

Tunichtgut *m*, -u -[e]s, -e **Tunika** *altsemit.-gr.-lat.* (altrom. Untergewand) *w*; -, ..ken; **Tunikate** („Manteltier“) *w*; -, -n

Tunis (Hptst. von Tunesien); **Tuniser** (vgl. S. 41, c), **tunisisch**

Tunke *w*; -, -n, **tunken** **tunlich**; -st; **Tunlichkeit** *w*, -

Tunnel *engl.* („Tonne“) *m*, -s, -; (sudd.-u. schweiz. auch: **Tunnell** *s*, -s, -e, **Tunn[e]lung**

Tupf (bes. oberd. fur: Tupfen) *m*; -[e]s, -e u **Tupfen** (Punkt) *m*, -s, -, **Tüpfchen**, **Tüpfeln**, **Tüpfel** (Pünktchen) *m* od. *s*, -s, -;

Tüpfelchen (vgl. auch: **Tippelchen**), das 1-Tüpfelchen (vgl. S. 34, c); vgl. d., **tüpf[e]lig**; **tüpfeln**; ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a);

tupfen; **Tupfen**, vgl. **Tupf**, **Tupfer**

Tupf *m*; -[s], -s (südamerik. Indianer); **Tupf** (indian. Verkehrssprache in Südamerika) *s*; -

Tur usw. (eindeutend für Tour usw.)

Tür *w*; -, -en; vgl. auch: **Türe**

Turan (alte Bezeichnung für das Land nördl. des Iran bis Westsibirien)

Turandot (Titelheldin bei Schiller)

Türangel

Turanier [...*ier*]; **turanisch** (aus Turan usw.)

Tyras (Kettenstern [bei Baggern]) *m*; -

tür|aus, **tür|ein**

Turban *pers.-turk.-slaw.* (mohammedan. Kopfbedeckung) *m*, -s, -e, **turbanartig**

Turbellarie *mlat.* [...*er*] (Wurm) *w*, -, -n, **turbieren** *lat.* (beunruhigen, stören), **Turbine** (Kraftmaschine) *w*; -, -n, **Turbineantrieb**; **Turbo** *m* in *Zusammensetzungen häufig fur*, **Turbine**, z. B. Turbogenerator, Turbokompressor, Turboventilator, **turbulent** (sturmisch, ungestum); **Turbulenz** (ungestümes Wesen, Auftreten von Wirbeln in einem Flüssigkeitsstrom) *w*, -, -en

Türchen, **Türlein**; **Türdrücker**, **Türe** (mittelld. für Tur) *w*, -, -n, **tür|ein**, **tür|aus**

Turf *engl.* („Rasen“, Rennbahn, -wesen) *m*, -s, vgl. auch Torf

Tür|falle (schweiz. fur. Türgriff), ...**füllung**

Turgenjew [*genjef*] (russ. Dichter)

Turgeszenz *lat.* ([An]schwellung; Blutreichum) *w*, -, -en; **turgeszieren** (anschwellen; von Fülle strotzen), **Turgor** (Spannungszustand des Gewebes) *m*, -s

Türgriff, .. **türlig** (z. B. eintürig)

Turin (it. Stadt), **Turlner** (vgl. S. 41, c); **turlnisch**

Türke *m*; -n, -n; **Türkel** *w*, -, **Türkenbund** (jeweil die Frucht mit einem Turban verglichen wird) **Lilienart**, *m*; -[e]s), ...**pelfe**, ...**säbel**; **Turkestan**, (einge-deutscht auch:) **Turkestan** (Land in Mittelasien); **Türkin** *w*; -, -nen; **Türklis** *fr.* (Edelstein) *m*; -es, -e; **türkisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): das **Türkische Reich**; **türksfar-**

¹ Die mit „tum“ gebildeten Hauptwörter sind in der jetzigen Sprache zum größten Teil sachlichen Geschlechtes; das ursprünglich männliche Geschlecht haben „Irrtum“ und „Reichtum“ bewahrt.

- ben; turksieren** (mit türk. Kultur durchsetzen); **Türkischrot**
- Türklinke, ...klopper**
- Turkeme** *m*; -n, -n (Volk der Turktataren); **Turkmenien** (Unionsrepublik der UdSSR), **turkmenisch**, aber (vgl. S. 41, 3, b): der Turkmenische Hauptkanal; **Turkmenistan**; vgl. Turkmenien; **Turko** *fr.* (farbiger Fußsoldat des fr. Kolonialheeres) *m*; -s, -s, **Turkologe** (Kenner und Erforscher des Türkischen) *m*, -n, -n, **Turkologie** (Erforschung sämtlicher turk. Sprachen und Kulturen) *w*, -; **Turkostamm, -tataren** (Turkvolk der Tataren, *Mehrz.*), **volk** (Volk mit einer turk. Sprache)
- Turm** *lat.-fr. m*, -[e]s, **Türme**
- Turmalm** *singul.-fr.* (Edelstein) *m*; -s, -e
- Turmbau** (*Mehrz.* „bauen“), **Türmchen**, **Turmelein**, **turmen** (Gaunerspr., auch umgspr. für weglassen, ausreißer); **Turner**, **turmhoch**, **turmig** (z. B. zweiturmig), **Turmuhr**
- Turn** *engl. (turn)* (Flugw. Kehre) *m*, -s, -s
- Turnanzug**, **turnen** *gr.-lat.*, **Turner**, **Turnerei** *w*, -; **turnerisch**; **Turnerschaft**, **Turnhalle**
- Turnier** *gr.-lat.-fr.* (urspr. ritterliches, jetzt sportliches Kampfspiel, Wettkampf) *s*, -s, -e; **turnieren** (ein Turnier austragen), **Turniere** (gewandtes Benehmen; früher auch Polster im Kleid) *w*; -, -n; **Turnus** *gr.-lat.* (Reihenfolge; Wechsel, Umlauf) *m*; -, -n, -e, im -
- Turnvater**, **...verein**, **...wart**
- Turon** (Erdg.: mittlere Stufe der oberen Kreide) *s*; -s
- Türpfosten**, **...riegel**, **...schließer**, **...schwelle**, **...sturz** (*Mehrz.* -e u. -stürze)
- turteln** (girren); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Tur-feltaube**
- Tusch** *slaw.-östr.* (Musikbegleitung bei einem Hoch) *m*; -es, -e, einen -blasen
- Tusche** *lat.-fr.* (Zeichentinte) *w*; -, -n, **Tusch[e]-kasten**
- tuscheln** (heimlich [zu]flüstern), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
- tuschen** (mit Tusche zeichnen), du tuschst (tuschest)
- tuschen** (zum Schweigen bringen, stillen), du tuschst (tuschest)
- Tuschfarbe**
- tuschieren** *fr.* (veraltet für beleidigen)
- Tuskulum** *lat.* [nach dem altrom. Tusculum] ([ruhiger, behaglicher] Landsitz) *s*, -s, ...la
- Tusnelda**, vgl. Thusnelda
- Tuszien** (mittelalterl. Name von Toskana)
- tut!**, **tut**, **tut!**
- Tütchen**, **Tütteln**, **Tuten-dreher**, **...krämer** (Kleinkaufmann), **Tute** (umgspr. für Tuthorn; mdal. auch für: Tute) *w*, -, -n, **Tute** *niederd.* (Papirtute) *w*, -, -n
- Tutel** *lat.* (Vormundschaft) *w*; -, -en, **tutelarisch** (vormundschafftlich)
- tuten**, **Tuthorn** (*Mehrz.* „horner“)
- Tutlorismus** *lat.* (Lehre, zwischen zwei Möglichkeiten immer die sichere zu wählen) *m*, -
- Tutor** *lat.* (Vormund) *m*; -s, ...oren
- Tüttel** (Punktchen) *m* od. *s*, -s, -; **Tüttelchen** (ein Geringstes), kein -preisgeben
- tuttl** *ut.* (Tonk. alle), **Tuttl** (Tonk. Satz für „alle“ Stimmen) *s*, -[s], -[s]
- Tuttl|fruttl** (Gericht aus „allen Früchten“; Allerlei, auch: Durcheinander) *s*; -[s], -[s]
- tut**, **tut!**
- Tweed** *engl.* [twið] (Wollgewebe) *m*; -s, -s u. -e
- Twenner** *niederd.* (zweijähriges Pferd) *s*; -s, -
- Twiete** (niederd. für: Zwi-schengaßchen) *w*; -, -n
- Twill** *engl.* (Baumwollgewebe [Futterstoff], Seiden-gewebe) *m*; -s, -s u. -e
- Twist** *engl.* (feines Baumwoll-, Fullgarn) *m*; -es, -e
- Two[step]** *engl.* [tu...], („Zweischritt“, Tanz) *m*; -s, -s
- Tyche** [týche] (gr. Göttin des Glücks und des Zufalls)
- Tycho** *gr.* (m. Vorn.)
- Tympanum** *gr.-lat.* (Hand-pauke, trommelartiges Schopfrad, Giebfeld; Heilk. Trommelfell [im Ohr]) *s*, -s, ...na
- Typ** *m*, -s, -en u. **Typus** *gr.-lat.* (Gepräge, Grundform, Urbild, Eigenart, Gat-tung; Form; Aussehen) *m*, -, -en, **Type** (gegossener Druckbuchstabe, Letter, umgspr. auch für: komi-sche Figur) *w*; -, -n; **typen** (umgspr. für: Licht-bild aufnehmen; jetzt auch für: typisieren), **Typen-überschränkung**, **...druck** (*Mehrz.* „drucke“), **...lehre**, **...setzmaschine**
- Typ[h]ilitis** *gr.* (Blinddarm-entzündung) *w*, -
- typhös** *gr.-lat.* (typhusartig); -este, **Typhus** (Infektions-krankheit) *m*, -; **Typhus-bazillenträger**
- Typik** *gr.* (Lehre vom Typ) *w*; -, -en; **typisch** (gattungs-mäßig, kenn-, bezeich-nend, vorbildlich; ausge-prägt; eigentümlich, üb-lich), -ste (vgl. S. 56, 1, b); **typisieren** (typisch gestal-ten, auffassen; vereinheit-lichen); **Typisierung**; **Typo|graph** *gr.-fr.* (Buch-drucker, Setzmaschine) *m*; -en, -en, **Typo|graphie** (Buchdruckerkunst) *w*; -, ...ien; **typo|graphisch**;¹ **Typologie** (Lehre von den Typen) *w*; -, ...ien; **typolo-gisch**; **Typung** (Typisie-rung); **Typus**; vgl. Typ
- Tyr** (altgerman. Gott); vgl. Tiu, Ziu

¹ Vgl. die Anmerkung zu Graphik.

Tyranngr. ([rücksichtsloser Gewaltherrscher, Zwingherr, Unterdrücker] *m*; -en, -en; **Tyrannel,** **Tyrannis** (Gewaltherrschaft; Willkür[herrschaft]) *w*; -; **Tyrannentum** *s*; -[e]s; **Tyrannin** *w*; -, -nen; **tyrannisch** (gewaltsam, willkürlich; rücksichtslos); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **tyrannisieren** (gewaltsam, willkürlich behandeln; rücksichtslos unterdrücken); **Tyrannisierung**

Tyras *fr.* (Hundename) *m*; -, ...rasse

Tyrier [...i^{er}] (Bewohner von Tyrus); **tyrisch**

Tyrrhener (Bewohner Etruriens); **tyrrhenisch**, aber (vgl. S. 41, c): das Tyrrhenische Meer

tyrtäisch (vgl. S. 43, 2, b);

Tyrtäisch (vgl. S. 43, 2, b); **Tyrtäus** (altgr. Eleger)

Tyrus (phoniz. Stadt)

Tz; vgl. Tezett

U

U (Buchstabe); das **U**; des **U**, die **U**

U = Unterseeboot

U = chem. Zeichen für: Uran u., (in Firmen auch:)& = und u. a. = und and[er]e, und and[er]es, unter ander[e]m, unter ander[e]n

u. ä. = und ähnliche[s]

u. a. m. = und and[er]e mehr, und and[er]es mehr

u. [od. U.] A. w. g. = um [od. Um] Antwort wird gebeten

U-Bahn; vgl. S. 34, c (kurz für: Untergrundbahn) *w*; -, -en

übel; **übler**, **übelste**; da kann einem - werden; (vgl. S. 28, 4, a): er hat mir nichts, viel Übles getan; (vgl. S. 31, II.): er ist - gelaunt, ist ihm - gesinnt, vgl. aber: **übelberaten**, **übelgelaunt**, **übelgesinnt**; **Übel** *s*; -s, -; es ist vom -;

übelberaten; (vgl. S. 31 II.): der **übelberatene** Herrscher, aber: man hatte ihn **übel** beraten; **übelgelaunt**; (vgl. S. 31, II.): ein **übelgelaunter** Mensch, aber: er ist heute **übel** gelaunt; **übelgesinnt**; (vgl. S. 31, II.): ein **übelgesinnter** Mensch, aber: er war ihm stets **übel** gesinnt; **Übelkeit**; **übellaunig**; **übelnehmen** (vgl. S. 31, II); er nimmt **übel**; **übelgenommen**, **übelzunehmen**; **übelnehmerisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **übelriechend**; **Übelstand**, ...tat, ...täter, **übelturn**; **übelwollen**; **Übelwollen** *s*; -s; **übelwollend**, -ste

üben (mdal. fur: hüben, drüben, auf der oberen Seite)

über; 1. *Verhältnisw.* mit *Wem/ u. Wen/* (vgl. S. 65, X): das Bild hängt **über** dem Sofa, aber: das Bild **über** das Sofa hängen; **überm**, **übers** (vgl. d.); Jugendlichen **über** 16 Jahre ist der Zutritt gestattet; ein Zeitraum von **über** 3 Monaten; mit **über** 100 Arbeitern; **über** Gebühr; **über** die Maßen; **über** Nacht; **über** kurz oder lang (vgl. S. 30, 5, b); **übereinander**; - dem Lesen ist er **eingeschlafen**; - die Wahl bin ich sehr **erfreut**; - einen Witz **lachen**; 2. *Umstandsw.*: **über** und **über** (sehr; völlig); umgspr.: jmdm. **über** (**überlegen**) sein; vgl. aber: **überhaben**

über... in Verbindung mit Zeitwörtern: a) *trennbare Zusammensetzungen*, z. B. **überführen**; ich **führe über**; **übergeführt**; **überzuführen** (vgl. S. 58, c, 1); b) *untrennbare Zusammensetzungen*, z. B. **überführen**; ich **überführe**; **überführt**; zu **überführen** (vgl. S. 58, c, 2)

Zur Beugung vgl. **übelnehmen**.

über/äl; von -; **über/allher**; von -; **über/allhin** **überaltert**; **Überalterung** *w*; -

Überangebot

überanstrengen; sich -; er hat sich **überanstrengt**;

Überanstrengung

überantworten (übergeben, überlassen); **überantwortet**; **Überantwortung**;

überarbeiten; er hat einige Stunden **übergearbeitet**;

überarbeiten; er hat den Aufsatz **übergearbeitet** (nochmals **durchgearbeitet**); sich - (sich **überanstrengen**); du hast dich **überarbeitet**;

Überarbeitung (gründliche Durcharbeitung, Erschöpfung)

über/aus (sehr)

überbacken (Koch.); der **Auflauf** wird **überbacken**

Überbau (vorragender Oberbau, Schutzdach; Rechtspr.: Bau **über** die Grenze)

m; -[e]s, -e u. -ten; **überbauen**; er hat **überggebaut** (**über** die Baugrenze);

überbauen; er hat die Brücke (mit einem Dach[e]) **überbaut**

Überbein (verhärtete Sehnen- und Knorpelgewebe an Handgelenk, Fußrücken usw.)

überbekommen; (umgspr.) er hat eins mit dem Stock **überbekommen**; er bekam es **über** (bekam es satt)

überbelegen; der Raum war **überbelegt**

überbelichten (Lichtbilden); der Film ist **überbelichtet**

Überbewertung

überbieten; sie hat seine Leistung **überboten**; **Überbietung**

überbilden (im Übermaß bilden, verbilden); er wurde mit der Zeit **überbildet**

überbünden (schweiz. für: [eine Verpflichtung] auferlegen); man hat ihr die Lasten **überbunden**

überblatten, die **Hölzer** werden **überblattet**; **Überblattung**

überbleiben (umgspr. für:

übrig sein); es ist viel Brei übergeblieben; **überbleiben** (leben bleiben); bei dem Versuch ist nur ein Tier übergeblieben; **Überbleibsel** (Rest) *s*; -s, -
überblenden; die Bilder werden überblendet; **Überblendung** (Film: die Überleitung eines Bildes in ein anderes)
Überblick *m*; -[e]s, -e; **überblicken**; ich habe den See überblickt
Überblende *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)
überborden (schweiz.: über die Ufer treten); der Fluß ist überbortet
Übersäure *w*; -
Überbrettel (Kleinkunsthöhne) *s*; -s, -
überbringen; er hat ihm ein Schreiben überbracht; **Überbringer**; **Überbringung**
überbrücken (meist bildl.); seine Einsicht hat die Kluft zwischen ihnen überbrückt; **Überbrückung**
überbürden; die Schüler sind überbürdet; **Überbürdung**
Überchlorsäure *w*; -
überdachen; ein überdachter Raum; **Überdachung**
Überdampf (der nicht für den Gang der Maschine notwendige Dampf) *m*, -[e]s
überdas (überdies)
überdauern; sein Werk hat sein Leben nicht überdauert
überdecken; ich habe die Decke übergedeckt; **überdecken**, mit einem Tuch überdeckt; **Überdeckung**
überdem (überdies); **überdies**
Überdrang (zu großer [An]drang)
überdrehen; das Gewinde ist überdreht
Überdruck (zu starker Druck, nochmaliges Druckverfahren); *Mehrz.* (auf Geweben, Papier, Briefmarken u. a.): ...drucke u. (Techn.): ...drücke

Überdruß *m*; ...drusses; **überdrüssig**; ich bin das Laufen (alter: des Laufens) -; es (vgl. es [alter *Wesf.*]) - sein, seiner - sein
überdeck; - stellen
Überelfer; **überelfrig**
übereln (überweisen; zu eigen [über]geben); das Grundstück wurde ihm überelnet; **Überelnung**
überellen; sich -; du hast dich damit nicht überelnt; **überellt** (verfrüht); **Überellung**
übereln; das klingt nicht -; **übereinander**; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II u. „aneinander“): übereinander sprechen, aber: übereinanderlegen
überelinkommen; Ich komme überein, übereingekommen, übereinzukommen; **Überelinkommen** (Abmachung); **Überelinkommen** (großes Einkommen, als angesetzt oder zu erwarten war); **Überelinkunft** *w*; -, ...kunft
überelinstimmen¹; **Überelinstimmung** (auch für Kongruenz)
überelintreffen¹
überelsen; man hat die Früchte überelst
überessen; ich habe mir die Speise übergegessen, so daß ich sie überhaupt nicht mehr mag; **überessen**, sich, Ich habe mich übergegessen (einmal) zuviel gegessen)
überfahren; der Fahrmann hat uns übergefahren (über den Fluß); **überfahren**; das Kind ist - worden; **Überfahrt**; **Überfahrts-geld**
Überfall *m*; **überfallen**; ein überfallender Kragen; **überfallen**; man hat ihn -; **überfällig** (von Schiffen u. Flugzeugen: zur Zeit der Fälligkeit noch nicht einge-

troffen; von Wechselln: verfallen); **Überfallkommando** (östr.: **Überfallskommando**)
überfärben (abfärben); die Druckschrift hat übergefärbt; **überfärben**; der Stoff braucht nur überfärbt zu werden
überfein
überfeinlissen; überfeinlöst werden
Überfleck
überfliegen (nach der anderen Seite); die Hühner sind übergeflogen; **überfliegen**; er hat die Alpen überfliegen; ich habe das Buch überfliegen
überfließen; das Wasser ist übergeflossen; von Dankesbezeugungen übergeflossen; **überfließen**; die Wiese ist von Wasser übergeflossen
überflügeln (übertreffen; überholen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); er hat ihn überflügelt; **Überflüg[e]lung**
Überfluß *m*; ...flusses; **überflüssig**
überfluten; ihr überfluten des Herz; **überfluten**; der Strom hat die Dämme überflutet; das Land war weithin überflutet; **Überflutung**
überfordern (mehr fordern); er hat mich überfordert; **Überforderung**
Überfracht (das die angegebene Gewichtsgrenze überschreitende Gewicht eines Frachtgutes), **überfrachten** (überladen), das Schiff war überfrachtet
überfragen (Fragen stellen, auf die man nicht antworten kann); man hat den Prüfling überfragt
überfremden; das Unternehmen wurde überfremdet; **Überfremdung** (Eindringen Fremdrassiger, fremden Volkstums; Eindringen unerwünschter fremder Geldgeber oder Konkurrenten in ein Unternehmen usw.)

Zur Beugung vgl. überelinkommen.

Überfuhr (ostr. fur. Fahr w; -, -en)
überführen (hinüberführen), er wurde in das Krankenhaus übergeführt (umgspr. auch schon überfuhr); **überführen** (einer Schuld), der Dieb ist überfuhr; **Überführung** (an einen andern Ort, einer Straße, eines Verbrechens)
überfüllen, ein überfüllter Saal, **Überfullung**
überfüttern, das Tier ist überfüttert
Übergabe
Übergang (auch Brücke; Besitzwechsel), **Übergangserscheinung**, .. mantel, .. stelle, .. zeit, .. zustand
übergeben, ich habe ihm ein Tuch übergeben (gegen die Kälte), umgspr. ich habe ihm eins übergeben (ich habe ihn geschlagen) **übergeben**, er hat die Festung - ich habe mich - (erbrochen)
Übergebot (höheres Gebot bei einer Versteigerung)
Übergebuhr
übergehen (hinübergehen); man war zum nächsten Verhandlungspunkt übergegangen; die Augen sind ihm übergegangen, **übergehen** (unbeachtet lassen); er hat es mit Still-schweigen übergegangen;
Übergehung, mit -
übergenug; genug und -
übergeordnet
Übergepäck, .. gewicht
übergießen (in ein anderes Gefäß gießen, über einen Gefäßrand hinausgießen), er hat aus Versehen übergegossen; **übergießen** (oberflächlich gießen); er hat die Blumen nur übergossen; übergossen mit ..., aber (vgl. S. 40, 3, a): die Übergossene Alpe (in den Salzburger Alpen); **Übergießung**
überkippen; die Decke wurde neu überkipst;
Überkippsung
überglazen (mit Glas dekorieren); du überglazt (über-

glazest), der Tisch ist überglazt; **Überglasung** (auch für. Glasur)
überglücklich
übergolden (mit Gold überziehen, auch bildl.); der Tag war übergoldet
übergreifen (widerrechtlich, ungesetzlich eingreifen); übergriffen, das Feuer, die Seuche hat übergriffen, **übergreifen** (zu fest zugreifen), ich habe mir die Hand übergriffen, **Übergriff**
übergroß
Überguß
überhaben (umgspr. für-satt haben; überdrüssig sein), er hat das Laufen übergehabt
überhalten, er hat die Hand übergehalten, z. B. über den Kopf, **Überhälter** (Forstw. bes. starker Baum)
überhand, **Überhandnahme** w, -, **überhandnehmen**, es nimmt überhand (vgl. S. 30, d), es hat überhandgenommen, überhandzunehmen
Überhang (der Zweige, von Stoff usw., übertr. von Geld, Waren usw.), **überhängen**¹; überhängende Felsen, **überhängen**¹, sie hat das Tuch übergehängt, **überhängen**¹, mit allerlei Tüchern überhängt, **Überhangsrecht** s. -[e]s
überhapps (ostr. mdal für. ungefahr, annäherungsweise)
überhasten, sein Vorgehen ist überhastet; **Überhastung**
überhäufen, er hat ihn mit Ehren überhäuft, **Überhäufung**
überhaupt
überheben (umgspr. für: hinüberheben); er hat den Sack übergehoben; **überheben**; wir sind dessen überhoben; sich -; er hat sich überhoben (sich einen Schaden getan); **überheh-**

lich (anmaßend), **Überheblichkeit**; **Überhebung**
überheizen (zu stark heizen), das Zimmer ist überheizt
überhin (oberflächlich; noch dazu)
überhitzen (zu stark erhitzen), du überhitzt (überhitzt), die Maschine war überhitzt, **Überhitzer** (Vorrichtung am Dampfkessel), **Überhitzung**
überhöhen; der Damm wurde überholt, **Überhöhung**
überholen (seemann.: sich auf die Seite legen), das Schiff holte nach Backbord über; **überholen** (hinter sich bringen, lassen; zuvorkommen, übertreffen, Techn., auch allg. nachsehen, ausbessern, wiederherstellen), er hat ihn weit überholt, der Wagen ist überholt worden, **Überholung**
überhören, er hat das Schellen überhört
überirdisch
überjährig
Überjodsäure w, -
überkaltet (zu kalt geworden)
Überkleid, **Überkleidung** (Überkleider), **Überkleidung** (eines Wandschadens u. a.)
überklug
überkochen; die Milch ist übergekocht; **überkochen**; das Eingemachte mußte nochmals überkocht werden
überkommen; er ist gut übergekommen; **überkommen**, eine überkommene Verpflichtung, Rührung hat ihn -
überkrusten; der Boden ist mit Salz überkrustet
überkühlt (zu kühl geworden)
überladen (hinüberladen); die Kisten werden übergeladen; **überladen**; - mit ...; **Überladung** (Hinüberladung); **Überladung**

¹ Zur Beugung vgl. hängen.

(übermäßige Beladung mit ..)

Überlager; **Überlage- rung**, **Überlagerungs- empfänger** (Rundfunk- gerät)

Überlandbahn, .. **flug**, .. **kraftwerk**, .. **post**, .. **telegraph**, .. **verbindung**, .. **zentrale** (zur Übertra- gung von elektr. Strom über weite Strecken)

überlassen (umgspr. für ubriglassen); er hat viel Essen **übergelassen**; **über- lassen** (abtreten, anheim- stellen); er hat mir das Haus -, **Überlassung**

Überlastung

überlaufen, das Wasser ist **übergelaufen**; er ist zum Feind **übergelaufen**; **über- laufen**, es überläuft mich kalt; der tüchtige Arzt wird von Kranken -, **Überläufer** (Fahnen- fluchtiger, Ausreißer, weid- mann Wildschwein im zweiten Jahre)

überlaut, -er, -este

überleben, sie hat den Schmerz nicht **überlebt**, eine **überlebte** Einrichtung, **Überlebende** *m u w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **überlebensgroß**, **Über- lebensgröße** (eines Bild- werkes) *w*, -, **Überlebsel** *s*; -n, -

überlegen (umgspr. für darüberlegen), sie hat die Decke **übergelegt**, **über- legen** (bedenken, nach- sinnen), er hat es sich an- anders **überlegt**, **überlegen**, er ist mir -, **Überlegen- heit** *w*, -, **überlegsam**, **überlegt** (sorgsam), **Über- legung**, mit wenig -

Überleistung

überleiten, **übergeleitet**, **Überleitung**

überlesen ([prüfend] durch- lesen, [bei flüchtigem Les- sen] übersehen), er hat den Fehler **überlesen**

überlichten (übermäßig od. auf der Oberfläche Licht machen), der Raum ist **überlichtet**

überliefern, er hat seine Lehre nicht **überliefert**,

Überlieferung

Überlingen (Ortsn.), **Über- llinger See** *m*, -s

überlisten, er hat mich **überlistet**; **Überlistung** **überm**, vgl. S. 50, 2, a (umgspr. für über dem), - Hause

übermachen (veraltend für zukommen lassen, auch letztwillig verfügen), **übermacht**

Übermacht *w*; -, **über- mächtig**

übermalen, er hat [über den Rand] **übergemalt**, **übermalen**, das Bild ist **übermalt**, **Übermalung**

übermangansauer, über- mangansaures Kalz., **Über- mangansäure** *w*, -

übermannen, der Schlaf hat ihn **übermannt**; **Über- mannung**

Übermaß *s*, im -, **über- mäßig**

Übermensch *m*, **Über- menschentum** *s*, -[e]s, **übermenschlich**

Übermikroskop, **Über- mikroskopie** *w*, -, **über- mikroskopisch**

übermitteln (mit-, zutei- len), ich **teile** (vgl. S. 64, VIII, a), er hat den Brief **übermittelt**; **Übermitt(e)- lung**

übermorgen; **übermorgen** abend (vgl. S. 29, 4, a)

übermüden, er ist über- müdet, **Übermüdung**

Übermut; **übermütig**

übern, vgl. S. 50, 2, a (umgspr. für über den)

übernachten, er hat bei uns **übernachtet**; **übernäch- tlich**, **Übernachtung**

Übernahme *w*, -n, **Übername** (Bei-, Spitz- name) *m*; -ns, -n

übernatürlich

übernehmen, er hat das Gewehr **übergenommen**, **übernehmen**, er hat das Geschäft **übernommen**; er hat sich **übernommen** (überanstrengt), **Überneh- mer**

überordnen; die überge- ordnete Behörde, vgl. auch: **übergeordnet**, **Über- ordnung**

Überorganisation (Über- maß von Organisation, Spitzenverband)

Überpflanze (Scheinschma- rotzer), **überpflanzen** (umgspr. für an einen anderen Ort pflanzen), der Baum wurde **überge- pflanzt**, **überpflanzen**; **überpflanzt** mit .., **Über- pflanzung** (für Trans- plantation)

Überproduktion

überprüfen, er hat das Er- gebnis **überprüft**; **Über- prüfung**

überquellen, es quoll **über**; der Teig ist **übergequollen**

überquer, **überqueren**, er hat die Straße **überquert**

überragen (hervorstehen), der Balken hat **übergeragt**; ein **überragender** Balken, **überragen**, er hat alle **überragt**

überreichen, du über- raschst (überraschest), er hatte mich **überrascht**, **überraschend**, -ste, in -ster Weise, **Über- raschung**

überrechnen, auf die an- deren Posten **übergerech- net**, **überrechnen** (rech- nerisch überschlagen), der Hersteller hat das Projekt **überrechnet**

überreden, er hat ihn über- redet, **Überredung**

überreicht

überreichen, das Diplom wurde ihm **überreicht**;

Überreichung

überreiß, **Überreisse**

überreiten (hinüberreiten); er ist **übergeritten**; **über- reiten**, sie haben den Gegner **überritten**

überrellen; er ist völlig **überrellt**, **Überrellung**

Überrest

überrieseln, das Wasser ist **übergerieselt**; **überrie- seln**; ich **teile** (vgl. S. 64, VIII, a), **überrieselte** Wie- sen; **Überriesel(e)ung**

Überrock
üßerrumpeln; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); sie hatten uns mit ihrem Besuch üßerrumpelt, **Üßerrumpelung**
üßerrunden (im Sport); der Gegner wurde üßerrundet; **Üßerrundung**
üßers, vgl. S. 50, 2, a (umgspr. für. über das), - Jahr
üßersäen (zu weit, zu dicht saen), übersat, **üßersäen** (besaen); übersat (dicht bedeckt) mit .
üßersatt, **üßersättigen**, das Kind war von der reichen Kost üßersättigt; **Üßersättigung**
Üßerschallgeschwindigkeit
Üßerschar (bergmann.: zwischen Bergwerken liegendes, wegen geringen Ausmaßes nicht zur Verleihung geeignetes Land)
üßerschätzen, er hat seine Kräfte überschätzt, **Üßerschätzung**
Üßerschau w; -
üßerschäumen, das Bier war aus dem Faß üßergeschäumt
üßerschließen (ubrigbleiben; überfließen); übergeschossen; **üßerschließen** (besser, weiter schließen als andere), er hat mich überschossen
üßerschlächtig, -es [Wasser]rad (mit Zuleitung von oben her), **Üßerschlag** (flüchtige Berechnung, auch. turnerische Übung); **üßerschlagen**; die Stimme ist übergeschlagen, **üßerschlagen**; ich habe die Kosten -, das Wasser ist - (lauwarm); er hat sich -; **Üßerschlaglaken** (Teil des Bettbezuges), **üßerschlägliche** (ungefähr, beiläufig berechnet, etwa)
üßerschließen (Buchdr.), im Wörterbuch wurden einige Wörter übergeschlossen
üßerschnappen, seine Stimme schnappte über; ich

glaube, er ist übergeschnappt (umgspr. für. verrückt geworden)
üßerschnelden; sich -; ihre Fragen haben sich überschritten; **Üßerschneldung** (Kreuzung, teilweise Deckung)
üßerschnellen; die überschneiden Dächer
üßerschreiben, du hast Wörter übergeschrieben, **üßerschreiben**, das Gedicht ist nicht überschrieben, die Forderung ist überschrieben (überwiesen), **Üßerschreibung** (**Üßerschreiben**), **Üßerschreibung** (Überweisung [einer Forderung usw.])
üßerschreien, der Redner wurde von der Menge überschrien
üßerschreitbar; **üßerschreiten** (umgspr. für. hinüberschreiten); du bist übergeschritten; **üßerschreiten**, du hast das Gesetz überschritten, **Üßerschreitung**
Üßerschrift, **üßerschriftlich**
Üßerschuh
üßerschulden (mit Schulden übermäßig belasten). er ist völlig überschuldet, **Üßerschuldung**
Üßerschuß, **üßerschüssig**
üßerschütten, er hat etwas übergeschüttet, **üßerschütten**, er hat mich mit Vorwürfen überschüttet, **Üßerschüttung**
Üßerschwang (übersturmende Fülle, Übermaß) *m.* [-els]; im - der Gefühle, vgl. aber. überschwenglich
üßerschwappen (umgspr. für. üßerschütten), du hast ein wenig übergeschwappt
üßerschwellen, das ganze Land ist überschwellt; **Üßerschwellung**
üßerschwellig (zu: Überschwang), **Üßerschwelligkeit**
Üßerschwellung
Üßersee (die „über See“ liegenden Lander), ohne

Geschlechtsw.; nach - gehen, Waren von, aus -; Briefe für -; **Üßerseedampfer**; **Üßersee-Empfang**, vgl. S. 34, b (Rundf.), **üßerseelsch**; -er Handel; **Üßerseer** (Mann in oder aus Üßersee, Bewohner überseescher Lander; Üßerseedampfer). **Üßersee-Telegramm**, **verkehr**
üßersehbar, **üßersehen** (umgspr.), ich habe mir diese Bilder übergesehen, **üßersehen**, ich habe den Fehler -; er hat den großen Platz nicht übersehen können
üßersenden, er hat eine gute Nachricht übersandt; **Üßersendung**
üßersetzen (überfahren), ich habe den Wanderer übergesetzt, **üßersetzen** (in eine andere Sprache [schriftlich] übertragen, mdal. auch für. übertreten), ich habe den Satz übersetzt, übersetzte Preise, **Üßersetzer**, **Üßersetzung** (Üßerfahren [eines Stromes]), **Üßersetzung** ([schriftliche] Übertragung, Kraft-, Bewegungsübertragung, übermäßige Besetzung), **Üßersetzungsdeutsch**
Üßersicht w, -, -en, **üßersichtlich** (weitsichtig); er hat -e Augen; **Üßersichtigkeit w**; -; **üßersichtlich** (leicht zu überschauen), **Üßersichtigkeit w**, -, **Üßersichtstafel**
üßersiedeln, ich siede (vgl. S. 64, VIII, a) nach Frankfurt über (auch. ich übersiede nach Frankfurt); ich bin übergesiedelt (umgspr. auch schon. übersiedelt), **üßersiedeln**; **üßersiedeln** (fremden Volksboden mit eigenen Siedlungen überziehen), übersiedelt, **Üßersiedelung**, (umgspr. auch schon.) **Üßersiedelung**
üßersieden (für destillieren)

übersinnlich

überspannen; er hat noch ein Tuch **überspannt**, **überspannen**, ich habe den Bogen **überspannt**; **überspannt** (übertrieben); -e Anforderungen; -es (halbverrücktes) Wesen; **Überspanntheit**, **Überspannung**

überspielen (zuviel spielen); ich hab mir das Tonstück **überspielt**, **überspielen**; er hat den Gegner **überspielt**

überspitzten (eine schäufere Spitze als gewöhnlich geben); **übertr.** für **überstark** betonen, einen im Wort gelegenen Sinn nach einer Seite **übermäßig** stark ausdeuten); **überspitzt** (übermäßig); **Überspitzung**

übersprenkeln, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), das Kleid ist mit Flecken **übersprenkelt**

überspringen, der Funke ist **übersprungen**, **überspringen**, ich habe eine Klasse **übersprungen**, **Übersprung**

überstaatlich

Überständer (Forstw. Baum od Bestand, der das Haubarkentalter **überschritten** hat und rückgangig wird), **überständig**

überstechen (mit einer höheren Karte stechen), er hat **übergestochen**, aber er hat dich **überstochen**

überstehen, der Felsen hat **übergestanden**, **überstehen**; die Gefahr ist **überstanden**

übersteigbar, **übersteigen**; er ist **übergestiegen**, **übersteigen**, er hat den Berg **überstiegen**

übersteltgen (überbieten), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), er hat die Ware **übersteigert**; **Übersteigerung**

Überstegung

überstellen (ostr. Kanzleispr. für: Personen weisungsgemäß einer anderen Stelle **übergeben**), der

Haftling wurde dem Gericht **überstellt**

Übersterblichkeit (höhere Sterblichkeit als zu erwarten) *w*; -

überstimmen, er ist **überstimmt** worden; **Überstimmung**

überströmen; er ist od hat von Dankesworten **überströmt**, **überströmen**, der Fluß hat die Felder **überströmt**

Überstrumpf (Gamasche) **überstudiert**, **Überstudierte**

Überstunde, -n machen

überstürzen (nach hinten stürzen, darüber decken), sie ist beim Turnen **übergestürzt**; **überstürzen** (überheilen); du hast dich nicht **überstürzt**; **Überstürzung** (Überheilung)

überüber, der Lärm hat alles **übertaubt**, **Überhöhung**

überübern, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **überübern** Waren, **Überübernung**

überüberpeln, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a) er hat mich nicht schlecht **überüberpelt**, **Überüberpelung**

Übertrag (Übertragung auf die nächste Seite) *m*, -[e]s, -trage, **übertragbar**, **Übertragbarkeit** *w*, -, **übertragen** (auf die nächste Seite), ich habe die Sätze **übertragen**; **übertragen** (auftragen, anordnen, übergeben, im Rundfunk wiedergeben); er hat mir das -, ich habe ihm das Amt -, sich - (übergehen auf...), die Krankheit hat sich auf mich -; -e Bedeutung, **Überträger** (Fernmeldewesen für Transformatoren); **Überträger**, **Übertragung**

übertrainiert [*tre* , .. *trd*..] (überanstrengt durch übermäßiges Training)

übertreffen, er hat alle Erwartungen **übertraffen**

übertreiben, er hat das

Vieh (über den Bach) **übergetrieben**; **übertreiben**; er hat die Sache **übertrieben**;

Übertreibung

übertreten (von einer kirchlichen Gemeinschaft in eine andere); er ist **übergetreten**, **übertreten**; er hat das Gesetz -; er hat sich den Fuß -; **Übertretung**; **Übertrittsfall** *m*, im -[e], **Übertritt**

übertrumpfen (überbieten, ausstechen), ich habe ihn **übertrumpft**

überturn, sich (umgspr. für: sich **überanstrengen**); er hat sich **überturn**

überübern, der Anstreicher hat die Wand **überübern**

überübermorgen (am 4 Tage)

überübernehmen; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), er hatte seinen Hausrat **überübernehmen**, **Überübernehmung**

überüberkern, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), das Land ist stark **überüberkern**, **Überüberkernung**; **überüberkern**

überüber

überüberstellen; er hat ihn **überüberstellt**, **Überüberstellung**

überüberwach (mehr als **überüber**; fast heilseligerisch, ganz ins Weite schauend), mit -en Augen; **überüberwachen** (beaufsichtigen); er hat die Durchführung **überüberwacht**, **Überüberwachung**

überüberwallen (sprudelnd **überüber** fließen), die kochende Milch ist **überüberwallt**, **überüberwallen** (überströmen, überdecken), das Tal war von Lava **überüberwallt**

überüberwältigen (bezwingen); er war ganz **überüberwältigt**; **überüberwältigend** (ungeheuer groß), **Überüberwältigung**

überüberwandern (kulturell unterlegene Bevölkerung durchsiedeln), das Gebiet wurde **überüberwandert**; **Überüberwanderung**

überüberwälzen

(darüberwal-

zen), die Straße wird von der Dampfwalze übergewalzt, **überwälzen** (über etwas hinrollen), die Kampflinie wurde von Panzern überwalzt

Überweg (Kreuzungsstelle) **überweisen** (übergeben, [Geld] anweisen); er hat das Geld überwiesen

überweißen (zu leicht, zu weiß anstreichen), der Maler hat das Plakat übergeweißt, **überweißeln** (hell überstreichen), man hat die Wände frisch überweißt, **Überweißung**

Überweisung (Übergabe, [Geld]anweisung)

Überwelt *w.*, -, **überweltlich** **Überweltlichkeit** **überwiegendlich** -näh (Gewebe, bes. Salband, von links nach rechts überstehen) *e* Naht, **überwendlings**, **näh**

überwerfen, er hat den Mantel übergeworfen; **überwerfen**, wir haben uns überworfen (verteufelt) **Überwerfung**

Überwert **überwerten**, er hat seine Leistungen überwertet, **überwertig**, **Überwertigkeit** *w.*, - **Überwertung**

Überwesen, **überwesentlich**

überwiegen (einem andern Posten zuwiegen), die Ware wurde übergewogen; **überwiegen** (stärker sein als; Übergewicht haben), sein Einfluß hat überwogen, **überwiegend**, -ste

überwinden (überwickeln), ich habe das Garn übergewunden, **überwinden** (bezwingen), die Krankheit ist überwunden; **Überwinder**, **überwindlich**, **Überwindung**

überwintern, ich ere (vgl. S. 64, VIII, a), der Vogel hat hier überwintert; **Überwinterung**

überwissenschaftlich **überwölben**; die Kirche ist

von einer Kuppel überwölbt, **Überwölbung**

überwuchern das Gras ist auf den Weg überwuchert, **überwuchern**, ich ere (vgl. S. 64, VIII, a), das Unkraut hat den Weg überwuchert, der Betinger hat mich überwuchert, **Überwucherung**

Überwurf (Kleidungsstück) **Überzahl**, **überzählig** **überzeichnen** (über den vorgesehenen Rand zeichnen), übergezeichnete Buchstaben **überzeichnen** die Anteile ist überzeichnet **Überzeichnung**, **Überzeichner**

Überzeitarbeit (schweiz. für Überstundenarbeit, *w.*, -), **lupe**

überzeugen (eignt mit Zeugen überführen) du hast ihn überzeugt, überzeugtester Bekannter, **Überzeugung**, **überzeugungs**, **freu**

überziehen er hat den Rock übergezogen umgezogen er hat ihn einübergezogen **überziehen**, überzogen mit Rost, er hat den Ball (beim Billardspiel) überzogen, er hat sein Bankkonto überzogen **Überzieher**, **Überzug**, **Überzugspapier**

überzwerch (maal, für quer über Kreuz)

Ubiquität (Pflanzen od. Tierart, die nicht an ein bestimmtes Wohngebiet gebunden ist), **ubiquitär** (überall vorkommend)

üblich; **üblich** (z. B. ortsüblich)

U-Bogen (vgl. S. 34, c) *m.*, -s, -

U-Boot, vgl. S. 34, c (Unterseeboot, Abk. U) *s.*, -[e]s, -e, **U-Boot[s]-Krieg** (vgl. S. 35, 3, a) *m.*; -[e]s, -e **übrig** (vgl. S. 30, 6), im-en, ein-es, das, alles -e; die, alle -en, ein-es tun (mehr tun, als nötig ist), -haben, sein, vgl. aber S. 31, II: **übrigbehalten**, **übrigbleiben**, **übriglassen**; **übrig-**

behalten, ich behalte **übrig**; ich habe **übrigbehalten**, **übrigzubehalten**; **übrigbleiben**, zur Beugung vgl. **übrigbehalten** **übrigens**, **übriglassen**, du laßt (lassest) **übrig** **übriggelassen**, **übrigzulassen**

Übung, **übungshalber** (vgl. S. 31, II)

Ucht[el] (medel für Morgendämmerung) *w.*, -, **ten** **Uchtland** (schweiz. Landschaft) *s.*, -[e]s, vgl. Freiburg) *U*

Uckermark (Landschaft) *w.*, -, **Uckermärker** (vgl. S. 41, c), **uckermärkisch** u d *a* = und dem ähnlichen *s*

Udarlich (*m.* Vorn)

u **desgl** [*m*] = und dergleichen [*mehr*]

u **dgl** [*m*] = und dergleichen [*mehr*]

Uditore *lat.-it.* (papstl. her Richter) *m.*, -n -n

u d *M* = unter dem Meerespiegel

u d *M* = über dem Meerespiegel

Ude (Kurzform von Udarlich, Udarlich)

UdSSR = Union der Sozialist. Sowjetrepubliken

Uelsen, vgl. S. 31, c (Walzen von Uformigen Querschnitt) *s.*, -s, -

u *f* = und folgende [Seite]

Ufer *niederl.* *s.*, -, *s.*, **Schreibung in Straßennamen** vgl. S. 16, 2, **Uferbau** (*Mehrz.* Bauten), **uferlos**; (vgl. S. 30, 5, c) seine Pläne gingen in **uferlose**

uff!

u *ff* = und folgende [Seiten]

Uffizien *it.* [*sien*] (Palast mit Gemaldesammlung in Florenz) *Mehrz.*

Uffz = Unteroffizier

Uförmig; vgl. S. 34, c (in Form eines lat. U)

Uganda (brit. Schutzgebiet in Ostafrika)

uh!

U-Häkechen (vgl. S. 34, c) **Überthepe-System** (Handlichtsetz- und Metteurmaschine) *s.*, -s

Umland (dt. Dichter)

Uhr *gr.-lat.-fr.-niederd. w.*; -, en, Punkt, Schlag acht -; es ist zwei - nachts, Achtuhrzug (mit Ziffer 8-Uhr-Zug; vgl. S. 35, 3, c); **Uhren**, **Uhrein**, **Uhrenindustrie**, **Uhrmacher**, **Uhrmacherei**

Uhu (Vogel) *m.*, -s, -s

Ukas *russ.* (Erlaß, Verordnung, Vorschrift) *m.*, -es, -e

Ukelei *slaw.* (Fisch) *m.*, -s, -e

ukrainisch ¹ (Unionsrepublik der UdSSR, Abk. USSR) *w.*, -, **Ukrai**nisch¹, **ukrai**nisch¹

U KW = Ultrakurzwellen, **U** KW Empfänger (vgl. S. 34, c)

Ulan *türk.-poln.* (Lanzenträger) *m.*, -en (auch -s)

Ulanen *regiment*

Ulanke (Waffenrock der Ulanen) *w.*, -, -s

Ule (niederl. für Eule, Borstwisch) *w.*, -, -n

Ulem *arab.* (türk. [Rechts-, Gottes]gelehrter) *m.*, -s, -s

ulen (niederl. für reinigen), **Ulenflucht** ([Zeit des „Eulenfluges“]) (Dammung)

Ulenflucht ([Zeit des „Eulenfluges“]) (Dammung)

Ulenflucht ([Zeit des „Eulenfluges“]) (Dammung)

Ulenflucht ([Zeit des „Eulenfluges“]) (Dammung)

Ulenflucht ([Zeit des „Eulenfluges“]) (Dammung)

Ulenflucht ([Zeit des „Eulenfluges“]) (Dammung)

Ulenflucht ([Zeit des „Eulenfluges“]) (Dammung)

Ulenflucht ([Zeit des „Eulenfluges“]) (Dammung)

Ulenflucht ([Zeit des „Eulenfluges“]) (Dammung)

Ulenflucht ([Zeit des „Eulenfluges“]) (Dammung)

Ulenflucht ([Zeit des „Eulenfluges“]) (Dammung)

Ulenflucht ([Zeit des „Eulenfluges“]) (Dammung)

Ulenflucht ([Zeit des „Eulenfluges“]) (Dammung)

Ulenflucht ([Zeit des „Eulenfluges“]) (Dammung)

Ulenflucht ([Zeit des „Eulenfluges“]) (Dammung)

Ulenflucht ([Zeit des „Eulenfluges“]) (Dammung)

Ulenflucht ([Zeit des „Eulenfluges“]) (Dammung)

Ulenflucht ([Zeit des „Eulenfluges“]) (Dammung)

Ulme *lat.* (Laubbaum) *w.*, -, -n; **Ulmenblatt**

Ulmer, vgl. S. 41, c (aus **Ulm** [Osn.]); **UlmerWeiß**

Ulrich *m.* (Vorn), **Ulrike** *f.* (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

Ulm (Vorn)

¹ Im Deutschen auch **Ukrainisch**, **Ukrainisch**, **ukrai**nisch

- umändern**; das Kleid wird umgeändert; **Umänderung**
- um** [od. **Um**] **Antwort wird gegeben** (Abk. u. [od. U. A. w. g.])
- umarbeiten**, die Arbeit wurde von dem Kandidaten noch einmal umgearbeitet; **Umarbeitung**
- umarmen**; sie hat das Kind umarmt; **Umarmung**
- Umbau** *m.*, -[e]s, -e u. -bauten; **umbauen** (andere bauen); das Haus wurde mehrmals umgebaut; **umbauen** (mit einem Bau umschließen), man hat den Platz mit Häusern umbaut
- Umber** *m.*, -s u. **Um**; **braun** (brauner Farbstoff) *w.*, -
- Umber** *lat.* (Fisch) *m.*, -s, -n
- Umberto** (it. Schreibung von Humbert)
- umbeschreiben** ([Kreis] um eine andere Figur schreiben), ich habe einen Kreis um das Dreieck umbeschrieben
- umbetten** (einen Kranken umlagern; auch: Fluß verlegen); der Kranke wurde umgebettet; **Umbettung**
- umlegen**, er hat die Zweige umgehoben
- umbilden**, die alte Wortform wurde zu einer neuen umgildet; **Umbildung**
- umblinden**; er hat ein Tuch umgebunden; **umblinden**, er hat den Finger mit Leinwand umbunden
- umblasen**, er hat das Kartenhäus umgeblasen; **umblasen**; von Winden -
- Umblatt** (inneres Hüllblatt der Zigarre); **umblättern**, ich habe viele Seiten des Buches umgeblättert
- umblicken**, er hat sich umgeblickt
- umblühen**, das Haus war von Blumen umblüht
- Um**; *vgl.* **Umber** (Farbstoff)
- umbrechen**; der Zaun ist umgebrochen worden; **umbrechen** (Buchdr.: den Drucksatz in Seiten einteilen), er umbricht den Satz; der Satz wird umbrochen ist noch zu -
- Um**; *brien* (it. Landschaft)
- umbringen**; er hat ihn umgebracht
- umbrisch** (aus Umbrien)
- Umbruch** (Buchdr.: allg. [grundlegende] Änderung) *m.*; -[e]s, -brüche; **Umbruchkorrektur**
- umdecken** (ein Dach) neu decken); umgedeckt
- umdrehen**; er hat den Schlüssel umgedreht; **Umdrehung**, Umdrehungen in der Minute (Zeichen, U/min)
- umdrehen**; wir sind von Gefahren umdroht
- Umdruck** (Vervielfältigungsverfahren, Ergebnis dieses Verfahrens, *Mehrzahl* ...drucke), im -; **Umdruckverfahren**
- umeln**; *ander.* - herum-schwanzeln
- umfächeln**, der Wind hat uns umfächelt
- umfahren** (fahrend umwerfen; fahrend einen Umweg machen), er hat das Verkehrsschild umgefahren; **umfahren** (um etwas herumfahren), er hat die Insel -; **Umfahrt**; **Umfahrung**
- umfallen**, der Eimer ist umgefallen
- Umfang**, **umfängen**, ich halte ihn -, **umfänglich**; **umfangreich**
- umfassen** (anders fassen), der Schmuck wird umgefaßt; **umfassen** (umschließen, in sich begreifen); ich habe ihn umfaßt; hierin ist alles umfaßt; **umfassend**, -ste; **Umfassung**
- umfliegen** (fliegend einen Umweg machen), das Flugzeug war eine weite Strecke umgeflogen; **umfliegen**, umfliegen von ...
- umfließen**, umfließen von ...
- umflören**; mit umflören (getrubten) Augen
- umfluten**; das Schiff war von hohen Wellen umflutet
- umformen**; er hat den Aufsatz umgeformt; **Umform** (für: Transformator); **Umformeranlage**; **Umformung**
- Umfrage**; - halten; **umfragen**; an Hand der Liste hat er des öfteren umgefragt
- umfrieden**; umfriedet u. **umfriedigen** (mit einem Zaun umgeben); umfriedigt; **Umfriedigung**
- umfüllen**; ich habe den Saft in eine andere Flasche umgefüllt; **Umfüllung**
- Umgang**, **umgänglich**; **Umgangsform**, -sprache, **umgangssprachlich**
- umgarnen**, sie hat ihn umgarnit; **Umgarnung**
- umgaulen**, der Schmetterling hat die Blüten umgaulen; **Umgaukelung**
- umgeben**, er hat mir den Mantel umgegeben (umgehängt); **umgeben**, von Kindern -, **Umgebung**
- Umgehend**
- umgehen**, er ist umgegangen (hat einen Umweg gemacht), ich bin mit ihm umgegangen (habe mit ihm verkehrt), es geht dort um (es spukt); **umgehen**, er hat das Gesetz umgangen; **umgehend**; mit -er (nachster) Post; **Umgehung**; **Umgehungsstraße**
- umgekehrt**; er handelte gerade - als (nicht wie) sein Bruder; aber: **umgekehrt**, (und zwar so,) wie er vorausgesehen hatte
- umgeschaffen**; er ist wie - (umgewandelt)
- umgestalten**, der Platz ist umgestaltet; **Umgestaltung**
- umgießen**, er hat den Wein umgegossen; **umgießen**; umgossen mit ...; **Umgießung**; **Umgießung**
- umgittern**, ich -ere (vgl. S. 64, VIII, a), der Garten wurde neu umgittert
- umglänzen**; ihr Antlitz war umglänzt
- umgölen**, von einem Strahlenkranz umgöldet
- umgraben**; er hat das Stück Land umgegraben; **Umgrabung**

umgrenzen; der Platz wurde umgrenzt; **Umgrenzung**

umgürten, ich habe mir das Schwert umgürtet; **umgürten**, mit dem Schwert umgürtet; **Umgürtung**; die - des Schwertes; **Umgürtung**; die - mit dem Schwerte

umhaben; er hat nichts um, er hat keinen Mantel umgehabt

umhacken; die Waldarbeiter haben den Baum umgehackt, **umhacken** (um etwas herum hacken), die Bäume werden umhackt

umhalsen, die Mutter hat ihr Kind umhals, **Umhalsung**

Umhang, **umhängen**¹; sie hat das Tuch umgehangt, ich habe die Bilder umgehangt (anders gehängt), **umhängen**¹ (hangend umgeben), das Bild war mit Flor umhangt, **Umhäng[e]tasche**, ...**tuch** (*Mehrz.* .*tucher*), **Umhangtuch** (*Mehrz.* .*tucher*)

umhauen (abschlagen, fallen usw.); er hat den Pfahl umgehauen; zur Beugung vgl. hauen; **umhauen**, das Bildwerk war nur roh -

umheben (Buchdr.), ein Satzteil wurde umhoben **umher** (bald hierhin, bald dorthin), vgl. herum

umher .. *in trennbar zusammenge-setzten Zeitwörtern*, z. B. **umher-blicken** (ich blicke umher, umherge-blicke, umherzublicken [vgl. S. 57, 3, a]), ...**fahren**, ...**gehen**, ...**irren**, ...**kriechen**, ...**laufen**, ...**tragen**, ...**ziehen**

umhin; **umhinkönnen**, fast nur noch verneint, nicht - (nicht umgehen, nicht vermeiden können), dies zu tun, ich kann nicht umhin, ich habe nicht umhingekönn; nicht umhin-zukönnen

umhören; er hat sich danach umgehört

umhüllen; ich habe mir ein Tuch umgehüllt; **umhüllen**, umhüllt mit ..; **Umhüllung**, **Umhüllung**

U/min = Umdrehungen in der Minute

umjauchzen; der König wurde von seinem Volke umjauchzt

Umkehr w, -; **umkehrbar**; **umkehren**; er hat das ganze Haus umgekehrt, **Umkehrung**

umkippen; das Tintenfaß ist umgekippt

umklammern; der Ertrinkende hat den Retter umklammert; **Umklamm[e]rung**

umklappen (auch umgspr. für ohnmächtig werden), er hat den Sitz im Auto umgeklappt

umkleiden, sich, er hat sich umgekleidet (anders gekleidet), **umkleiden** (umgeben, umhüllen), umkleidet mit ..., von .., **Umkleidung**; **Umkleidung**

umkommen; die Familie ist bei einem Unglück umgekommen

umkränzen, sie hatten die Hochzeitstafel mit Blumen umkränzt; **Umkränzung**

Umkreis; **umkreisen**; die Vögel hatten das Nest mehrmals umkreist, **Umkreisung**

Umladebahnhof; **umladen**, die Waren wurden umgeladen; **Umladung**

Umlage (Steuer; Beitrag), **umlagern** (an einen anderen Platz bringen [zum Lagern]); sie hat die Einmachgläser umgelagert,

umlagern (umgeben, eng umschließen); umlagert von ..., **Umlagerung**; **Umlagerung**

Umlauf (auch für: Fruchtfolge; Heilk.: eltrige Entzündung an Finger oder Hand); in - geben, sein (von Zahlungsmitteln); **umlaufen** (laufend umwerfen, laufend einen Um-

weg machen); wir sind umgelaufen; **umlaufen**; ich habe den ganzen See -; (Buchdr.: der Satzsatz ist -; **Umlaufsmittel** (Geld) s

Umlaut; **umlauten**; u ist das umgelaute n

Umleg[e]kragen; **umlegen** (umgspr. auch für: erlegen, toten); er hat den Mantel umgelegt, er hat die Karten umgelegt (gewendet od. anders gelegt), **umlegen**, der Braten ist mit Gemüse umlegt, **Umlegung** (auch für: Änderung), **Umlegung**

umleiten (Verkehr, Verkehrslinien auf andere Straßen führen; eine bedrohte oder schadhafte Stelle umgehen lassen), umgeleitet; **Umleitung**

umlenken, der Wagen wurde umgelenkt

umleuchten (rings beleuchten), der Platz ist umleuchtet

umlegend; -e Ortschaften **Umluft** (für: Atmosphäre)

ummauern (neu, anders mauern); man hat die Wand umgemauert; **ummauern** (mit Mauerwerk umgeben); der Hof wurde ummauert

ummodellieren; er hat die Wohnung umgemodelt, **Ummodellierung**

ummunzen (umprägen), das Silber wurde umgemünzt, **Ummünzung**

umnachteten (verdunkeln), umnachtet (geisteskrank); **Umnachtung**

umnebeln, ich .ele (vgl. S. 64, VIII, a), die Stadt war umnebelt

umpacken (anders packen), er hat die Sachen umgepackt, **umpacken** (umgeben, umhüllen), umpackt mit ...; **Umpackung**, **Umpackung**

umpflanzen (verpflanzen); er hat die Blumen umgepflanzt, **umpflanzen** (mit Pflanzen umgeben), das Beet ist mit Rosen um-

¹ Zur Beugung vgl. hängen.

pflanzt; **Umpflanzung**;
Umpflanzung
umpflügen (ein Feld mit dem Pflug aufreißen; niedrigen Pflanzenwuchs durch den Pflug vernichten); **umgepflugtes Land**, **umpflügen** (mit Furchen umziehen, mit dem Pflug vorbeipflügen [z. B. an Bäumen in einem Feld]), er hat die Baume **umpflügt**, **Umpflügung**, **Umpflügung**
umprägen, man hat die Münzen **umgeprägt**, **Umprägung**
umquartieren (in ein anderes Quartier legen); die Truppen wurden **umquartiert**, **Umquartierung**
umrahmen (mit anderem Rahmen versehen); er hat das Bild **umgerahmt**, **umrahmen** (mit Rahmen versehen, einrahmen), ihr Gesicht ist von Locken **umrahmt**, **Umrahmung**
umrangieren [*rangieren*...] (Eisen-, Straßenbahnwagen anders stellen, **umordnen**), **umrangiert**
umranken; das Fenster ist von Wein **umrankt**
umreisen (reisend einen Umweg machen), sie ist eine weite Strecke **umgereist**, **umreisen**, er hat die Erde **umreist**
umreißen (einreißen, zerstören); er hat den Pfahl **umgerissen**, **umreißen** (im Umriß zeichnen, andeuten), mit wenigen Zügen **umrissen**
umreiten (reitend umwerfen, reitend einen Umweg machen), **umgeritten**, **umreiten**, er hat das Feld **umritten**
umrennen; er hat das Kind **umgerannt**, **umrennen**, er hat die Wiese **umrannt**
umringen (umgeben), du **umringtest**, von Kindern **umringt**
Umriß, **Umrißzeichnung**
Umriß
umrühren; sie hat den Kaffee **umgerührt**, **Umrührung**

ums; vgl. S. 50, 2, a (um das); es geht **ums Ganze**; ein Jahr **ums** od. **um** das andere; aber (vgl. S. 49, 1, b) **um's** (umgspr. für um des) Himmels willen!
umsägen; man hat den Obstbaum **umgesägt**; **umsägen** (eine Stelle beim Sägen aussparen); er hat den Ast **umsägt**
umsatteln (übertr. für einen anderen Beruf ergreifen), er hat vor einem Jahr **umgesattelt**, **Umsattelung**
Umsatz, **Umsatzvergütung** (für Umsatzbonus, -prämie, -provision)
umsausen, den Rennwagen hat die Bahn **umsaust**
umschaffen (umformen); der Dichter hat sein Werk **umgeschaffen**, **Umschaffung**
umschalten (Elektr.), er hat den Strom **umgeschaltet**; **Umschalter**, **Umschalthebel**, **Umschaltung**
umschatten (mit Schatten umgeben); seine Augen waren **umschattet**
Umschau w; -, - halten; **umschauen**, sich, er hat sich noch einmal **umgeschaut**
Umschicht (bergmann. für Wechsel), **umschichtig** (wechselweise), **Umschichtung**
umschiffen (zu Schiff einen Umweg machen, [in ein anderes Schiff] **umladen**), die Passagiere wurden **umgeschifft**, **umschiffen**, er hat die Erde **umschifft**; **Umschiffung** (Umladung) **Umschiffung** (der Erde usw.)
Umschlag (auch für Umladung), **umschlagen** (umsetzen; umladen); die Güter wurden **umgeschlagen**, das Wetter ist **umgeschlagen** (schweiz. auch. hat **umgeschlagen**), **umschlagen** (einpacken), die Waren sind nur leicht -; die **Druckbogen** werden -

(Buchdr. für: gewendet); **Umschlag[e]tuch** (*Mehrz.* ...tücher); **Umschlagplatz**
umschleichen (auf leisen Sohlen herumgehen); verdächtige Gestalten sind **umgeschlichen**; **umschleichen** (belauern); der Mann wurde **umschlichen**
umschließen, das Lager ist von Feinden **umgeschlossen**; **Umschließung**
umschlingen; ich habe mir das Tuch **umgeschlungen**, **umschlingen**, er hält ihn fest **umschlingen**, **Umschlingung**, **Umschlingung**
umschmelzen (durch Schmelzen umformen), die gestohlenen Wertgegenstände wurden **umgeschmolzt**¹
umschnallen, er hat das Wehrgeheuge **umgeschallt**
umschreiben (neu, anders schreiben); ich habe den Artikel **umgeschrieben**; **umschreiben** (mit anderen Worten ausdrücken), er hat die Aufgabe mit kurzen Worten **umgeschrieben** (Heilk. auch: deutlich abgegrenzt); **Umschreiben** (Rundschreiben); **Umschreibung** (Neuschreibung; andere Buchung); **Umschreibung** (andere Form des sprachlichen Ausdrucks), **Umschrift**
Umschuldung (Umwandlung von Schulden mit hohen Zinssätzen usw. in günstigere)
umschulen; er ist **umgeschult** worden, **Umschüler**, **Umschulung**
umschwärmen; der Rosenbusch wurde von Bienen **umschwärmt**
umschweben; sie waren von Engeln **umschwebt**
Umschwelle *Mehrz.* ohne -e (geradeheraus), keine -e machen; **umschwelfen**; sie haben das Lager **umschwelft**
umschwenken; er hat den Becher **umgeschwenkt**

¹ Vgl. S. 598, Sp. 3, Anm.

- umschwingen** (im Kreis schwingen, umherschwingen), er hat die Keule wiederholt umgeschwungen, **umschwingen** (schwingend od. mit etwas Geschwungenem umgeben), er wurde von mächtigen Flügeln umschwungen, **Umschwung** (schweizer [nur Einz.] auch, Umgebung des Hauses, *Wesf.* : -s)
- umsegeln** (segelnd umwerfen, segelnd einen Umweg machen), das Boot war eine Zeitlang umsegelt, **umsegeln**, er hat die Insel umsegelt, **Umsegelung**
- umsehen**, umgesehen, sich nach etwas -, **Umsehen** s., -s, im - (plotzlich, sofort)
- umsein** (abgelaufen sein), zur Zusammen- od. Getrenntschreibung vgl. absein
- umseitig**; **umseits**
- umsetzbar**, **umsetzen** (anders setzen, verkaufen), er hat sein Geld umgesetzt; **umsetzen**; **umsetzt** mit ... **Umsetzung**; **Umsetzung**
- Umschlagreifen** (vgl. S. 28, 4, e) s., -s
- Umsicht**, **umsichtig**; **Umsichtigkeit** te -
- umstedeln** (ich stiede um (vgl. S. 64, VIII, a), die Bevölkerung wurde umgesteilt, **Umstedelung**
- Umsleden** (für Destillation) s., -s
- Umsledler**
- umslinken**, sie ist ohnmächtig umgesunken
- umslitzen**, sie haben den Tisch umessen
- um so (stets getrennt geschrieben) um so eher, um so mehr, um so weniger [] als .. (vgl. S. 15, Beistrich, C)
- um so mehr (östr. umso-mehr [umso mehr])
- umsonst**
- Umsorge** (Vorsorge) w: -, **umorgen**, er hat sie liebevoll umsorgt
- um so weniger (östr. : umso-weniger [umso weniger])
- umspannen** (neu, anders spannen, auch für transformieren), die Leine wurde umgespannt **umspannen** (umfassen), er hat den Bolzen umspannt, **Umspanner** (für Transformator), **Umspannung**, **Umspannung**, **Umspannwerk**
- umspinnen**, die Spinne hat ihr Opfer umspinnen
- umspringen**, der Wind ist umgesprungen, er ist ubel mit dir umgesprungen; **umspringen** (springend umgeben), umsprungen von Kindern
- umspülen** (umlegen), die Wogen haben die Pflanzen umgespült, **umspülen**, von Wellen umspült
- Umstand**, unter Umständen (Abk. u. U), Umstände halber, eines gewissen Umstandes halber, aber (vgl. S. 31, II) : umstandshalber, umstandshalber, **umständehalber** (vgl. S. 31, II) vgl. Umstand, umständlich, **Umständlichkeit**; **Umstandsbestimmung** (für adverbiale Bestimmung), **umstandshalber** (vgl. S. 31, II), vgl. Umstand, **Umstandsckleid**, „kramer, satz (für Adverbialsatz), .. wort (für, Adverb, Mehrz. .. wörter), **umstandswörtlich** (für adverbial)
- umstechen**, wir haben das Bett umgestochen, **umstechen** (rings mit Stichen umgeben), umstochen; umstochene Schrift
- umstecken** (anders stecken), ich habe die Nadeln am Kleid umgesteckt; **umstecken**, umsteckt mit ...
- umstehen**: umgestanden (von Flüssigkeiten verdorben; von Pflanzen und Tieren umgekommen, verendet); **umstehen**: umstanden von .., **umstehend**, -es; im -en; vgl.
- S. 30 5. c (auf der anderen Seite [eines Buches]); aber (vgl. S. 28, 4, a): das Umstehende (auf der anderen Seite Gesagte), die Umstehenden (Zuschauer), vgl. folgend
- Umsteigekarte**, **umsteigen**, er ist umgestiegen, **Umsteiger** (umgespr. für, Umsteigekarte)
- Umstellbahnhof**, **umstellen** (anders stellen), er hat seinen Satz umgestellt, **umstellen** (umgeben), das Waldstück ist von Treibern umstellt, **Umstellung**, **Umstellung**
- umstempeln** (neu, anders stempeln), die Bescheinigung wurde umgestempelt, **umstempeln** (mit Stempeln umgeben) das Photo wurde umstempelt
- umstimmen**, er hat ihn umgestimmt, **Umstimmung**
- umstoßen**, er hat den Tisch umgestoßen **umstößlich**, **Umstoßung**
- umstrahlen**, umstrahlt von ..
- umstricken** (neu, anders stricken), sie hat ihre Jacke umgestrickt, **umstricken**, umstrickt ([unlösbar] umgeben, umkant) von .., **Umstrickung**, **Umstrickung**
- umstritten**, diese Frage ist -
- umströmen**; umstromt von
- umstülpen**, sie hat die Tasse umgestulpt, **umstülpen** (Buchdr.) er hat den Bogen umstülpt, **Umstülpung**
- Umsturz** (Mehrz. .. stürze); **umstürzen**, er hat das Faß umgestürzt; **Umstürzler**, **umstürzlerisch**; **Umstürzung**
- Umsud** (für Destillat)
- umtaufen**; er ist umgetauft worden
- Umtausch**; **umtauschen**; ich habe die Ware umgetauscht
- umtippen** (neu tippen)

umtosen, umtost von ...

umtreiben (planlos herumtreiben), umgetrieben; **Umtrieb** (Zeit von der Anlage eines Baumbestandes bis zum Fallen), meist *Mehrz* (heimliche, ungesetzliche Machenschaften)

umtun; sie hat das Tuch umgetan, sich nach etwas **umwachsen**, mit Gebüsch **umwälzen**, er hat den Stein umgewälzt, **umwälzen**, von Wogen umwälzt, **Umwälzung**, **Umwälzung**

umwandeln (ändern), ich wandle um (vgl. S. 64, VIII, a), er war wie umgewandelt; **umwandeln** (um etwas herumwandeln), er hat den Teich umwandelt

umwandeln (mit Wänden umgeben), man hat die freie Stelle umwandelt

Umwand(e)lung (Änderung), **Umwandlung** (Herumwandeln um etwas)

Umwandlung

umwechseln, ich wechsele um (vgl. S. 64, VIII, a), er war ganz umgewechselt, **Umwchselung**, **Umwchselung**

Umweg; **umwegig**

umwehen (durch Wehen zu Fall bringen), der Pfahl war vom Sturm umgeweht; **umwehen**; umweht von ...

umwehren (mit einer Wehr umgeben), man hat das Lager umwehrt, **Umweh**

Umwelt; **Umweltbedingtheit** (w. -), **Umfuß**

umwenden, er hat das Blatt umgewandt u. umgewendet, **Umwendung**

umwerben; sie wurde umworben; viel umworben

umwerfen, das Kind hat die Vase umgeworfen

umwerten; das Geld ist umgewertet worden, **Umwertung**

umwickeln (neu, anders wickeln), ich habe das Knauel umgewickelt; **umwickeln**; umwickelt mit

...; **Umwick(e)lung**; **Umwick(e)lung**

umwinden, sie hat ein Tuch umgewunden; **umwinden**, umwunden mit ...; **umwiftern**; ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a), das Kind war von Gefahren umwittert

umwogen umwogt von ... **umwohnend**, die Umwohnenden; **Umwohner** **umwölken**, der Himmel war umwolkte, **Umwölkung**

umwuhlen; der Maulwurf hat die Erde umgewühlt; **Umwühlung**

umzäunen, das Feld ist umzaunt, **Umezäunung**

umzeichnen (neu, anders zeichnen), er hat den Entwurf umgezeichnet

umziehen; ich habe mich umgezogen, wir sind umgezogen, **umziehen**, der Himmel hat sich umzogen, umzogen mit ...

umzingeln [zweiter Wortteil: *lat.*], ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); sie haben die Stadt umzingelt, **Umez(e)lung**

um zu, vgl. um

Umezug, **umzugshalber** (vgl. S. 31, II); **Umezugs** **kosten Mehrrz.**, ...tag **umzüngeln**; umzungelt von Flammen

UN = *engl.* United Nations (Vereinte Nationen) *Mehrz.*, vgl. auch *VN*

unabänderlich; **Unabänderlichkeit**

unabdingbar

unabhängig; **Unabhängigkeit**

unabkömmlich

unablässig

unabsehbar; die Kosten steigern sich ins unabsehbare (vgl. S. 30, 5, c), **Unabsehbarkelt w.**; -

unabsetzbar; **Unabsetzbarkeit w.**; -

unabweisbar; **unabweislich**

unachtsam; **Unachtsamkeit**

unähnlich; **Unähnlichkeit**

unangefochten

unangemessen, **Unangemessenheit w.**; -

unangenehm

unangesehen (nicht angesehen), **unangesehen** (Kanzleispr.: ohne Rücksicht auf), mit *Wesf.* od. *Wenf.*; - der Umstände od. - die Umstände

unannehmbar, **Unannehmbarkeit w.**; -

unannehmlich

unansehnlich; **Unansehnlichkeit w.**; -

unanständig, **Unanständigkeit**

unanstößig, **Unanstößigkeit**

unantastbar, **Unantastbarkeit w.**; -

unappetitlich, **Unappetitlichkeit w.**; -

Unart (Unartigkeit), **Unart** (unartiges Kind) *m.*, -[e]s, -e, **unartig**, **Unartigkeit**

unartikuliert *lat.* (unverständlich, undeutlich ausgesprochen)

unästhetisch (unschön, geschmacklos)

unaufgeklärt

unaufhaltbar, **unaufhalt-sam**

unaufhörlich

unauflösbar, **unauflöslich**

unaufschleppbar

unausbleiblich

unausführbar, **Unausführbarkeit w.**; -

unausgiebig

unauslöschlich

unausrottbar

unaussprechbar, **unaussprechlich**

unausstehlich

unaustilgbar

unausweichlich

Unband (Wildfang) *m.*, -[e]s, -e u. ...bände, **unbändig** **unbar** (bargeldlos)

unbarmherzig, **Unbarmherzigkeit w.**; -

unbedacht, ein -es Wort;

unbedachtsam, **unbedachterweise** (vgl. S. 31, II); **unbedachtsamerweise**, **Unbedachtsamkeit**

unbedenklich; Unbedenklichkeit
unbedeutend; -ste; Unbedeutendheit
unbedingt; Unbedingtheit *w*, -
unbefangen; Unbefangenheit *w*; -
unbefleckt, aber (vgl. S. 47, E. 1) die Unbefleckte Empfangnis (kath. Glaubenssatz)
unbefriedigt; Unbefriedigtheit *w*; -
unbefugt
unbegreiflich, Unbegreiflichkeit
unbegrenzt; Unbegrenztheit
unbegründet
Unbehagen, unbehaglich, Unbehaglichkeit
unbeholdigt
unbeholdlich, Unbeholdlichkeit *w*, -, unbeholfen, Unbeholfenheit *w*; -
unbeirrbar, unbeirrt
unbekannt, aber (vgl. S. 47, E. 1) der Unbekannte Soldat; Unbekanntheit *w*, -
unbekümmert
unbemittelt
unbenommen
unbequem, Unbequemlichkeit
unberechenbar; Unberechenbarkeit *w*, -
unberufen¹
unbeschadet (ohne Nachteil für ...), mit *Wesf.*; -seines Anspruches
unbeschelden, Unbescheldenheit
unbescholten, Unbescholtenheit *w*, -
unbeschränkt (ohne Schranken), unbeschränkt (nicht eingeschränkt), vgl. Eßmuß, Unbeschränktheit
unbeschreiblich, Unbeschreiblichkeit *w*; -
unbeschwert
unbesehen
unbesiegbar, unbesieglich; Unbesiegbarkheit *w*; -
unbesieglichkeit *w*; -
unbesonnen; Unbesonnenheit

Unbestand *m*; -[e]s; unbeständig; Unbeständigkeit
unbestimmt; Unbestimmtheit
unbestreitbar; unbestritten
unbeteiligt; Unbeteiligtheit *w*; -
unbetont
unbeträchtlich; Unbeträchtlichkeit *w*, -
unbeugbar; unbeugsam; Unbeugsamkeit *w*; -
unbewußt; Unbewußtheit *w*; -
unbezahlbar; Unbezahlbarkeit *w*, -
unbezahlbar; Unbezahlbarkeit *w*; -
Unbilden (Unannehmlichkeiten) *Mehrz*; die - der Witterung; Unbill *schweiz.* (Unrecht) *w*, -; unbillig, Unbilligkeit
unbotmäßig, Unbotmäßigkeit
unbrauchbar, Unbrauchbarkeit *w*; -
Uncle Sam [ankl. *βām*] (scherzh. für. [Bürger der USA])
und (Abk. *u*, bei Firmen auch: &), vgl. S. 15, Beistrich, C. *Feststehende Verbindungen*; und ähnliche[s] (Abk. *u*, ä.), und dem ähnliche[s] (Abk. *u*, d a), und and[e]re, und and[e]res (Abk. *u*, a); und and[e]re mehr, und and[e]res mehr (Abk. *u*, a. m.); und dergleichen [mehr] (Abk. *u* dgl. [m.]), und desgleichen [mehr] (Abk. *u* desgl. [m.]); und so fort (Abk. *u*sf.), und so weiter (Abk. *u*sw.); und viele[s] andere [mehr] (Abk. *u*, v. a. [m.]), und zwar (Abk. *u*, zw.)
Undank, undankbar; Undankbarkeit
und dergleichen [mehr] (Abk. *u* dgl. [m.]); und desgleichen [mehr] (Abk. *u* desgl. [m.])
undenkbar; undenklich
Unedzime *lat.* (Tonk. *c*liffer Ton [vom Grundton aus, Intervall] *w*; -, -n

undicht
Undine *nlut.* (weibl. Wasergeist) *w*, -, -n
Unding (Unmögliches, Unsinniges), meist mit unbest. Geschlechtsw. es ist ein -; selten *u*, -[e]s, -e
undiszipliniert *lat.* (zuchtlos), Undiszipliniertheit und so fort (Abk. *u*sf.)
und so weiter (Abk. *u*sw.)
Undulation *lat.* (Wellenbewegung), Undulations-theorie (Wellentheorie) *w*, -, undulatorisch (wellenformig), undulleren (sich wellenförmig bewegen)
unduldsam, Unduldsamkeit *w*, -
undurchdringlich, Undurchdringlichkeit *w*, -
undurchsichtig, Undurchsichtigkeit *w*; -
und viele[s] andere [mehr] (Abk. *u*, v. a. [m.]), und zwar (Abk. *u*, zw.)
uneben, Unebenheit
unecht, Unechtheit *w*, -
unehelich; Unehelichkeit *w*, -
unehrerbietig, Unehrerbietigkeit
unehrlich, Unehrlichkeit
uneinbringlich, Uneinbringlichkeit *w*, -
uneinig, Uneinigkeit
uneinnehmbar, Uneinnehmbarkeit *w*, -
uneins, - sein
unempfindlich, Unempfindlichkeit *w*, -
unendlich, (vgl. S. 30, 5, c) bis ins unendliche (unaufhörlich, immerfort), aber (vgl. S. 28, 4, a); der Weg scheint bis ins Unendliche (bis in die Ewigkeit) zu führen, unendlich[e]mal, aber unendliche Male; Unendlichkeit
unentbehrlich; Unentbehrlichkeit *w*; -
unentgeltlich (ohne Entgelt), Unentgeltlichkeit *w*; -
unentschieden, Unentschiedenheit
unentschlossen, Unentschlossenheit

unentwegt
unerachtet (veraltend für ungeachtet), mit *Wesf.*: des Vorfalles
unerbittlich, **Unerbittlichkeit** *w.* -
unerfindlich (unbegreifbar unerforschlich)
unergründlich, **Unergründlichkeit** *w.* -
unerheblich; **Unerheblichkeit**
unerhört (unglaublich, auch bis dahin nicht gehört)
unerklärbar; **Unerklärbarkeit** *w.* -, **unerklärlich**
unerläßlich (unbedingt nötig, geboten)
unermeßlich; (vgl. S. 30, 5, c) die Kosten steigern sich ins Unermeßliche (ungeheuer), aber (vgl. S. 28, 4, a) der Zeitraum verliert sich ins Unermeßliche, **Unermeßlichkeit** *w.* -
unermüdlich; **Unermüdlichkeit** *w.* -
unerquicklich; **Unerquicklichkeit**
unersättlich, **Unersättlichkeit** *w.* -
unerschöpflich, **Unerschöpflichkeit** *w.* -
unerschrocken, **Unerschrockenheit** *w.* -
unerschütterlich, **Unerschütterlichkeit** *w.* -
unerschwinglich (nicht zu bezahlen)
unersetzlich, **Unersetzlichkeit** *w.* -
unerspreßlich
unerträglich, **Unerträglichkeit** *w.* -
unerwartet
unerwelsbar, **unerwelslich**
unerwidert
unerwünscht, **Unerwünschtheit** *w.* -
UNESCO *engl.* (Kurzwort für United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization [Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur]) *w.* -
unfähig, **Unfähigkeit**

unfair *engl.* [...fär] (unlauter; unfein; im Sport nicht den Spielregeln entsprechend)
Unfall *m.*; **Unfallkommando**, „versicherungsunfaßbar“
unfehlbar, **Unfehlbarkeit** *w.* -; -, **Unfehlbarkeitsglaube[n]**
unfein, **Unfeinheit**
unfern; mit *Wesf.* od. mit „von“: - des Waldes, - von dem Walde
unfertig, **Unfertigkeit** (*Unflat* *m.*; [-e]s, **Unflätere[n]**, **unflätig**, **Unflätigkeit**)
Unform; **unförmig** (formlos, mißgestaltet), **unförmlich** (formlos, plump; ohne Formlichkeit)
unfrankiert (unfrei [Gebühren nicht bezahlt])
unfrei
unfreundlich, **Unfreundlichkeit**
Unfriede[n] *m.*, dens
unfromm
unfruchtbar, **Unfruchtbarkeit** *w.* -; -, **Unfruchtbarmachung**
Unfug *m.*, [-e]s
un- (Ableitungssilbe, die zur Bildung von weibl. Hauptw. an den Zeitwortstamm tritt, z. B. Abkürzung, Beziehung, Verwechslung, *w.* -, -, -en)
ungalant
ungangbar
Ungar *slaw.-mlat.* [*ung-gar*] *m.*, -n, -n, **ungarisch**, **Ungarisch** (Sprache) *s.* -[s], vgl. **Deutsch**, **Ungarische** *s.* -, -n, vgl. **Deutsche** *s.* -, **ungarländisch**, **Ungarn**
ungattlich (schweiz. für grob, ungefüge)
ungeachtet (nicht geachtet), *Verhältnissw.* mit *Wesf.*: - wiederholter Bitten, dessenungeachtet od. desungeachtet, aber nur, ungeachtet dessen, *in bindewörtlichem Gebrauch* (vgl. S. 15, Beistrich, C): ungeachtet [der Tatsache,] daß ...
ungeahndet (unbestraft)
ungeahnt (nicht vorhergesehen)

ungebärdig; **Ungebärdigkeit** *w.* -
Ungebühr *w.* -; **ungebührend**, -ste; **ungebührlich**; **Ungebührlichkeit**
ungebunden; frei und -, **Ungebundenheit** *w.* -
Ungedeih *m.*, nur noch selten auf Gedeih und -
ungedient (Heerw. ohne gedient zu haben); **Ungediente** *m.*; -n, -n (vgl. S. 55, B)
Ungehduld; **ungehduldig**
ungefähr [für älteres „ohngefähr“: eigtl.: ohne böse Absicht], von - (zufällig); **Ungefähr** (Zufall) *s.* -, -s;
ungefährdet, **ungefährlich**, **Ungefährlichkeit** *w.* -
ungefällig, **Ungefälligkeit**
ungefrühstückt (ohne gefrühstückt zu haben)
ungefüge (unförmig); **ungefüglig** (unfolgsam)
ungegessen (nicht gegessen, ohne gegessen zu haben)
ungehalten (ärgerlich); **Ungehaltenheit** *w.* -
ungehalten
ungeheuer; **ungeheurer**, -ste; die Kosten steigern sich ins ungeheure (vgl. S. 30, 5, c), **Ungeheuer** *s.* -, -s, **ungeheuerlich**, **Ungeheuerlichkeit**
ungehobelt (auch übertr. für: ungebildet, grob)
ungehörig, **Ungehörigkeit**
ungehorsam; **Ungehorsam**
Ungeld (viel Geld, veraltet für Abgabe, Steuer)
unlegen (unbequem), sein Besuch kam mir -;
Unlegenheit
ungelehrig, **ungelehrt**
ungenklich
ungenlert, ein -er Arbeiter
Ungemach (Unbequemlichkeit, Unbehaglichkeit) *s.* -, [-e]s, -e, **ungemächlich**
ungemäß
ungemeln
angemessen, vgl. **unendlich**
angemütlich, **Ungemütlichkeit**

ungeniert *mlat -fr [...seke...]* (form-, zwanglos): **Unge-
niertertheit** (Zwanglosigkeit)
ungenießbar, **Unge-
nießbarkeit** *w*; -
ungenügend; er hat die
Note „ungenügend“ erhal-
ten
ungenutzt, **ungenützt**
ungerächt
ungerade¹
ungeraten, ein -es Kind
ungerecht, **Ungerechtig-
keit**
ungerelmt (nicht im Reim
gebunden; der Wahrheit
nicht entsprechend, sinn-
los), **Ungerelmtheit**
ungern
ungerochen (veraltet für
ungerächt)
ungesalzen
ungesättigt; -e Lösung, -er
Dampf
ungesäuert, -es Brot
ungesäumt (auch, sofort)
ungeschlektlich, **Un-
geschlektlichkeit**; **un-
geschlecht**; **Ungeschlecht**
ungeschlacht [zweiter
Wortteil zu schlagen]
(plump, roh)
ungeschliffen (auch über-
tr. für: ungebildet), **Un-
geschliffenheit**
ungeschmälert (ohne Ein-
buße)
ungeschmiedig
ungeschminkt (rein den
Tatsachen entsprechend)
ungeschoren, - lassen
ungesetzlich; **Ungesetz-
lichkeit**
ungestalt (von Natur aus);
-ci Mensch; **ungestaltet**
(von Menschenhand); -e
Masse
ungestört; **Ungestörtheit**
w; -
ungestüm [zweiter Wort-
teil zu stemmen] (schnell,
heftig); **Ungestüm** *s*; -[e]s,
mit -
Ungetüm *s*; -[e]s, -e
ungewandt, **Ungewandt-
heit**
ungewiß, I. *Kleinschrei-*

bung (vgl. S. 30, 5, c). ins
ungewisse leben, im un-
gewissen (ungewiß) bleiben,
lassen, sein. II. *Groß-
schreibung* (vgl. S. 28, 4,
a). das Gewisse fürs Un-
gewisse nehmen, ins Un-
gewisse steigern, eine Fahrt
ins Ungewisse; **Ungewiß-
heit**

Ungewitter
ungewöhnlich; **un-
gewöhn**, **Ungewohntheit**
w; -

ungezähmt
Ungeziefer *s*; -s, -
ungezlemt, -ste
ungezogen, **Ungezogen-
heit**

ungezwungen; **Ungezwun-
genheit**

Unglaube[n] *m*, *bens*,
ungläubig, unglaublich,
es geht ins, grenzt ans Un-
glaubliche (vgl. S. 28, 1, a)
ungleich; **ungleich-
erbzig** (für, heterozygot), . *för-
mig*, **Ungleichheit**, **un-
gleichheitlich**, . *mäßig*,
Ungleichmäßigkeit, **un-
gleichstoffig** (für inho-
mogen); **Ungleichstoffig-
keit** (für: Inhomogenität)
w; -

Unglimpf, **unglimpflich**
Unglück; *Mehrz.* (selten)
-e, **unglücklich**, **unglück-
licherwise** (vgl. S. 31,
II), **unglückselig**; **Un-
glücksfall** *m*, . *mensch*
m; **unglücksschwanger**;
Unglücksstunde, *tag*,
.. *wurm* (*m*, -[e]s, .. *würmer*)
Ungnade *w*, -, **ungnädig**
ungrad¹ (umgspr. für, un-
gerade)

Ungrund (Grundlosigkeit,
mangelnde Begründung,
veraltet für: Abgrund) *m*,
-[e]s

Ungulaten *lat* (Huftiere)
Mehrz

ungültig, **Ungültigkeit** *w*, -
Ungunst, zu meinen, zu
meines Freundes, zu je-
mandes Ungunsten, aber
(vgl. S. 31, II): zuungun-
sten der Armen; **ungünstig**

ungut, nichts für -
unhaltig (bergmänn: kein
Erz usw. enthaltend)
unharmonisch

Unheil, **unheilbar**; **un-
heilbringend** (vgl. S. 31,
II, aber, ein großes Un-
heil bringend), -ste; **un-
heilschwanger**, **Unheil-
stifter**, **unheilvoll**
unheimlich (auch [selten]
für unheimlich)

unheimlich (nicht geheuer;
unbehaglich, fremd), **Un-
heimlichkeit** *w*; -

unhöflich, **Unhöflichkeit**
unhold (abgeneigt, feind-
selig), **Unhold** (böser
Geist, Teufel, Wüstling)
m, -[e]s, -e, **Unholdin** *w*,
-, -nen, **unholdselig**

Unl (Kurzwort für Uni-
versität)

unl *lat -fr [unl]* (einfarbig,
nicht gemustert), nur in
der Satzaussage üblich;

unleren *lat [u...]* (vereini-
gen), die Unierten (die mit
der römisch-kath Kirche
wiedervereinigten morgen-
ländischen Kirchen), **Unifika-
tion** (Vereinheiti-
chung, Vereinigung), **unif-
fizieren** (vereinheitlichen);
uniform (gleich-, einfor-
mig, gleichmäßig), **Unif-
orm**, (auch) **Uniform**

lat -fr (einheitliche Dienst-
kleidung) *w*, -, -en; **unif-
ormieren** *lat* (einheitlich
[ein]kleiden, äußerlich an-
gleichen, gleichförmig ma-
chen), **Uniformierung**,
Uniformität (Einförmig-
keit, Gleichmäßigkeit) *w*,
-, **unigefärbt** [*unl* . .]

(einfarbig, nicht gemustert),
Unikat *mlat [u...]* (Ur-
schrift, einzige Ausfer-
tigung) *s*, -[e]s, -e, **Unik-
um** *lat*, (in seiner Art
Einziges, Seltenes) *s*; -s,
-s u. ka, **unilateral** (ein-
seitig)

uninteressant (langweilig,
reizlos), **uninteressiert**
(unbeteiligt, selbstlos)

Unlon *lat*, (Bund, Vereini-
gung, Verbindung [bes.
von Staaten]); - der So-

¹ Vgl. die Anmerkung zu
„gerade“.

- zialist. Sowjetrepubliken (Sowjetunion; dt. Abk.: UdSSR; russ. Abk.: СССР, in dt. Umschrift: SSSR), (Christlich-Demokratische Union [Deutschlands] (Abk.: CDU), Unionist (Anhänger der Union, z. B. der amerikanischen, im Unabhängigkeitskrieg 1776/83), *Union Jack* engl. [jun]en dæʃkək] (brit. Nationalflagge) *m*, - -s, - -s
- unipetal** *gr.* (emblatterig); **unipolar** (einpolig), **Unipolarmaschine** (elektrische Maschine)
- unisono** *it* (einstimmig), **Unikono** (Zusammenklängen mehrerer Stimmen in einem Ton gleicher oder verschiedener Oktaven) *s*, -s, -s
- Unitarier** *nlut* [...etʃ] (Leugner der Dreifaltigkeit) *m*, -s, -, **unitarisch** (Einkung bezweckend), **Unitarismus** (Streben nach Stärkung der Zentralgewalt) *m*, -, **Unität** *lat.* (Einheit; Übereinstimmung) *w*, -
- United States [of America]** [junaɪtəd ˈbleɪʃ (əv ˈmerɪkə)] (Vereinigte Staaten [von Amerika], Abk.: US[A]) *Mehrz*
- universal** *lat* [...wer.], universell (allgemein, gesamt, [die ganze Welt] umfassend), **Universalzerbe** *m*, -s, **Universalgeschichte** (Weltgeschichte, *w*, -), **Universalien** [...aʃn] (Allgemeinbegriffe) *Mehrzahl*, **Universalismus** (All-, Vielseitigkeit) *m*; -, **Universalität** (Allgemeinheit, Gesamtheit, Allseitigkeit; alles umfassende Bildung) *w*; -, **Universalmittel** (Allerweltsmittel) *s*; **universell** *lat.-fr.* vgl. universal, **Universalität** *lat.* („Gesamtheit“; Hochschule; Kurzwort: Uni); **Universalitätsprofessor, ...studium**, **Universum** (All, Weltall) *s*; -s
- unkanonisch**
- Unke** (Froschlurh) *w*; -, -n;
- unken** (umgspr. für. Unglück prophezeien), **Unkenart**
- unkennlich**; **Unkenntlichkeit** *w*; -, **Unkenntnis** *w*, -
- Unkenruf, ...telech**
- unklar**, (vgl. S. 30, 5, b-) im -en (ungewiß) bleiben, lassen, sein
- unkontrollierbar**
- Unkosten** *Mehrz.*, auf - des Unternehmens
- Unkraut**
- Unktion** *lat* (Salbung)
- unkultiviert** [...tʰw...], **Unkultur** *w*, -
- unkundig**
- Unland** (nicht anbaufähiges Land) *s*, -[e]s, **Unlander**
- unlängst**
- unlauter**; **unlauterer Wettbewerb**
- unleichtlich**
- unleserlich**; **Unleserlichkeit**
- unleugbar**
- unlieb**, **unliebsam**; **Unliebsamkeit**
- unlimitiert** *fr* (unbegrenzt, unbeschränkt)
- unlogisch**
- unlösbar**; **Unlösbarkeit** *w*, -
- Unlust** *w*, -; **unlustig**
- unmanierlich**
- Unmaß** (Unzahl, übergroße Menge, veraltet für. Unziemlichkeit) *s*
- Unmasse** (sehr große Masse)
- unmaßgeblich**; **unmäßbig**; **Unmäßbigkeit**
- unmelodisch**
- Unmenge**
- Unmensch** (grausamer Mensch, Wüterich) *m*, **unmenschlich**; **Unmenschlichkeit**
- unmittelbar**; **Unmittelbarkeit** *w*, -
- unmodern**; **unmodisch**
- unmöglich**; nichts Unmögliches (vgl. S. 28, 4, a) verlangen; vgl. unendlich;
- Unmöglichkeit**
- unmoralisch**
- unmotiviert** [...tʰw...] (unbegründet)
- unmündig**; **Unmündigkeit** *w*; -
- Unmut** *m*, -[e]s; **unmutig**; **unmutsvoll**
- unnachahmlich**
- unnachgiebig**; **Unnachgiebigkeit**
- unnachsiehtig**, **unnachsiehtlich**, **Unnachsiehtigkeit** *w*, -
- unnahbar**, **Unnabbarkeit** *w*; -
- Unnatur** *w*, -, **unnatürlich**; **Unnatürlichkeit**
- unnennbar**
- unnötig**; **unnötigerweise** (vgl. S. 31, II), **unnützig**; **unnützlich**
- UNO** engl. (Kurzwort für United Nations Organization [Organisation der Vereinten Nationen]) *w*, -
- unorganisch**
- unorthographisch**, -ste (vgl. S. 56, I, b)
- unpaar**, **unpaarig**, **Unpaarhufer**, **unpaarzeher**
- unparteilich**; **unparteilichkeit** *w*, -
- unpaß** *Umstandsw.* (ungeschießt, zu unrechter Zeit), **Eigenschaftsw.** (unpaßlich, nicht bei rechter Gesundheit), nur in der Satzaussage üblich
- unpassierbar** *fr.* (ungangbar, nicht zu durchschreiten)
- unpäßlich** (leicht) krank, unwohl), **Unpäßlichkeit**
- unpersönlich**
- unpollert**
- unpolitisch**
- unpraktisch**
- unproduktiv**
- unproportioniert**; **Unproportioniertheit** *w*, -
- unqualifizierbar** (unglaublich, unerhört)
- Unrast** (volksm.: ruheloses Kind) *m*, -es, -e, **Unrast** (Ruhelosigkeit) *w*; -
- Unrat** (Schmutz) *m*; -[e]s; **unrätlich** (nicht rätlich), **unratsam**
- unrecht**; in die unrechte Kehle kommen, in die unrechten od. in unrechte Hände fallen, an den Un-

rechten kommen (vgl. S. 28, 4, a); vgl. recht; **Unrecht** *s*; [-e]s; mit, zu Unrecht; besser Unrecht leiden als Unrecht tun, es geschieht ihm Unrecht; ein Unrecht [an]tun, begehen, im Unrecht sein; zwischen Recht und Unrecht nicht unterscheiden können. **Kleinschreibung** (vgl. S. 30, d) unrecht bekommen, geben, haben, sein, tun; **unrechtmäßig**, **unrechtmäßigerweise** (vgl. S. 31, II); **Unrechtmäßigkeit**

unredlich, **Unredlichkeit**
unreell

unrein, ins unreine schreiben (vgl. S. 30, 5, b), **Unreinheit**, **Unreinigkeit**, **unreinlich**, **Unreinlichkeit**

unrentabel

unrettbar, - verloren

unreichtig, **unreichtigerweise** (vgl. S. 31, II), **Unreichtigkeit**

UNRRA *engl.* (Kurzwort für United Nations Relief and Rehabilitation Administration [Verwaltung der UN zum Zweck des Wiederaufbaus und der Wiederherstellung]) *w*, -

Unruh (Teil der Uhr, des Barometers usw.) *w*, -, -en, **Unruhe** (Gegenteil der Ruhe; auch umgespr. *Unruh*), **Unruh[e]stifter**, **unruhig**, **unruhigerweise** (vgl. S. 31, II)

unrühmlich, **Unrühmlichkeit** *w*, -

Unruhestifter, **Unruhestifter** *uns* (*Wenf* u. *Wenf*. des Furw. „wir“)

unsagbar, **unsäglich**

unsanft

unschädlich; **Unschädlichkeit**

unschätzbar (wertlos), **unschätzbar** (nicht abzuschätzen, in hohem Grade vortrefflich)

unscheinbar; **Unscheinbarkeit** *w*; -, **unscheinlich** (leicht zu übersehen, still, bescheiden)

unschicklich (unanständig), **Unschicklichkeit**

Unschlitt (landsch. für: Talg) *s*; [-e]s, -e; **Unschlittkerze**

unschlüssig; **Unschlüssigkeit**

Unschuld *w*; -, **unschuldig**, aber (vgl. S. 47, E, I), **Unschuldige** Kinder (kath. Fest); **unschuldigerweise** (vgl. S. 31, II); **unschuldsvoll**

unschwer (leicht)

unselig

unser, **unse[r]**, *unser Werf.* (unser Tisch usw.), *unseres Wissens* (Abk. u. W.), (vgl. S. 47, E, I: Unsere Liebe Frau (Maria, Mutter Jesu), Unserer Lieben Frau[en] Kirche, vgl. dein, *unser* (*Wenf.* des Furw. „wir“); wir sind *unser* (nicht, unserer) drei, erbarme dich, gedanke *unser* (nicht unserer), **unse[r]**, **unse[r]ige**, (vgl. S. 28, 4, b) die **Unse[r]e[n]**, **Unsern**, **Unsrigen**, das **Unse[r]**, **Unsrige**, vgl. *deine*, *deinige*, *unserelner*, *unser-eins*, *unser[er]selts*, *unsererseits*, *unseresgleichen*, *unseresgleichen*, *unse[r]restells* (vgl. S. 31, II), **unse[r]ige**, **unse[r]**, **unseresgleichen**, *unseresgleichen*, *unseresgleichen*, **unserthalben**, **unserwegen**, **unsertwillen**; um -

unsicher, *im -n* (zweifelhaf) *sein* (vgl. S. 30, 5, b); **Unsicherheit**

unsichtbar, **Unsichtbarkeit** *w*, -, **Unsichtbarmachung** *w*, -; **unsichtig** (trüb, undurchsichtig), die Luft wird -

Unsinn *m*; [-e]s, **unsinnig** **unsittlich**; **Unsitlichkeit** *w*; -

unsre; vgl. *unsere*, **unsererseits**, *unsererseits*, **unseresgleichen**; vgl. *unseresgleichen*; **unserestells**, *unserestells*, **unsrige**; vgl. *unserige* **unständig** (nicht ständig; **unbeständig**)

unstarr (Luft.)

Unstäte (dicht. für: Ruhelosigkeit, Unruhe) *w*; -, vgl. aber: **unstet**

unstatthaft

unsterblich, **Unsterblichkeit** *w*; -, **Unsterblichkeitsglaube[n]**

Unstern (Unglück)

unstet; vgl. aber: **Unstate**; **unstetig** (Math.)

unstillbar

unstimmig, **Unstimmgkeit**

unsträflich (meist übertr. für: sauber, ohne Vorwurf)

unstreitig (sicher, bestimmt)

Unstrut (Fluß) *w*; -

Unsumme (große Summe)

unsymmetrisch

unsympathisch (unangenehm; nicht zusagend; innerlich fremd)

unsystematisch

untad[e]lig

Untat (Verbrechen); **Untä-täten**, (mdal.) **Untä-telchen** (kleiner Makel) *s*, -s, nur. es ist kein - an ihm; **Untätigkeit** *w*; -

untauglich; **Untauglichkeit** *w*, -

untellbar; **Untellbarkeit** *w*, -; **untellhaftig**

unten, von - (Abk.: v. u); von - her, hinauf, nach - hin, vgl. aber. *untenhin*, man wußte kaum noch, was - und was oben war, bei jmdm - *durchsein* (umgespr. für: bei jmdm. nichts mehr gelten); **unten[an]**; jmdm. - *setzen*, **unten[aus]**; **untenher**, aber: von unten her; **untenhin**, aber: nach unten hin; jmdm. *untenhin setzen*; **untenliegend**; **untenstehend**; -es; (vgl. S. 30, 5, c.) *im -en* (weiter unten); aber (vgl. S. 28, 4, a): das *Untenstehende*; vgl. *folgend*

unter; mit *Wenf*. u. *Wenf.*: - dem Tisch liegen, aber: - den Tisch legen; Jugendlichen unter 16 Jahren ist der Zutritt verboten; - *ander[e]m* (Abk.: u. a.); - *an-*

der[e]n (Abb.: u. a.); - üblichem Vorbehalt (bei Gutschrift von Schecks; Abk u. ü. V.)

unter... in Verbindung mit Zeitwörtern: a) trennbare Zusammensetzungen, z B unterhalten; ich halte unter; untergehalten, unterzuhalten (vgl. S 57, 3, a) b) untrennbare Zusammensetzungen, z B unterhalten; ich unterhalte; unterhalten, zu unterhalten (vgl. S 58, b)

Unter (Spielkarte [Wenzel]) m; -s, -

Unterarm

Unterbau (Mehrz bauen); unterbauen, unterbaut, Unterbauung

unterbewußt, Unterbewußtsein

unterbieten, er hat den Preis unterboten

Unterbilanz (Fehlbetrag; Verlustabschluß)

unterbinden, sie hat ein Tuch untergebunden, **unterbinden**, der Handelsverkehr ist unterbunden, **Unterbindung**; **Unterbindung**

unterbleiben, die Vorstellung ist leider untergeblieben

unterbrechen, das Konzert wurde unterbrochen, **Unterbrecher** (Ausschalter), **Unterbrechung**

unterbreiten: ich habe eine Decke untergebreitet, **unterbreiten**, er hat seinen Vorschlag unterbreitet, **Unterbreitung**

unterbringen, ich habe den Gast untergebracht; **Unterbringung**

Unterbruch (schweiz für Unterbrechung) m, -[e]s, (selten) ...brüche

unter[er]lorig [...klo]

unterderhand, vgl. S. 31, II (im stillen, heimlich), etwas unterderhand tun, aber (vgl. S. 30, d), unter der Hand (in Arbeit) haben

unterdes, **unterdessen**

Unterdruck m; -[e]s, ...drucke

unterdrücken; er hat seinen

Unwillen unterdrückt; er hat den Aufstand unterdrückt

Unterdruckkammer

Unterdrückung **Unterdrückung**

unterdrücken, er hat ihn schnell untergedrückt

untere, vgl auch unterste

untereinander, *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II u „aneinander“) untereinander teilen, sich untereinander liebhaben, aber untereinanderlegen

unterernährt, **Unterernährung** (mangelhafte Ernährung) w, -

unterfahren, die Grundmauer wurde neu unterfahren

unterfangen, er hat sich -, die Mauer wird -, **Unterfangen** (Wagnis) s, -s

unterfassen, er hat sie untergefaßt

unterfertigen (Kanzleispr), unterfertigtes Protokoll, **Unterfertigte** m u w, -n, -n (vgl. S. 55, B)

Unterfeuerung

unterfahren (auch Buchdruck), die Straße wird (durch einen Tunnel u. a.) unterführt, beim Unterfahren (vgl. S. 28, 4, e)

setzt man Anführungszeichen unter Wörter, die sich in zwei oder mehreren aufeinanderfolgenden Zeilen untereinander wiederholen, **Unterführung**, **Unterführungszeichen** (für gleiche untereinanderstehende Wörter, Zeichen „)

Untergang m, -[e]s, (dicht) gange

untergärig, -es Bier; **Untergärung**

untergeben (dicht); ihm waren alle Lande -, **Untergebene** m u w, -n, -n (vgl. S. 55, B)

untergehen, das Schiff ist im Sturm untergegangen, **untergeordnet** (auch für subordiniert)

Untergeschoß

Untergewicht s; -[e]s

untergraben, der Gärtner hat den Dünger untergegraben, **untergraben**, er hat seine Gesundheit -, **Untergrabung**

Untergrund m; -[e]s, **Untergrundbahn** (Kurzform U-Bahn, vgl. S. 34, c), **untergrundig**

Untergruppe **unterhalb**, mit West - des Wehres

Unterhalt m, -[e]s, **unterhalten** er hat die Hand untergehalten, z B unter den Brunnen; **unterhalten**, die Anstalt wird von der Stadt unterhalten, sich -, er hat sich gut -, **unterhaltlich** (den Unterhalt bildend); **unterhaltsam** (fesselnd), **Unterhaltsamkeit** (Unterhaltung, fesselndes Wesen) w, -, **Unterhaltsbeitrag** m, -[e]s, trage (für Alimentierung), **unterhaltsberechtigt**, **Unterhaltskosten**, **pflicht**, **unterhaltspflichtig**, **unterhaltsverpflichtet**, **Unterhaltung** (Gespräch, Belustigung; Erhaltung)

unterhandeln, die Gesandten haben lange unterhandelt, **Unterhändler**, **Unterhandlung**

Unterhaus („Haus der Gemeinen“ im Engl Parlament) s, -es

Unterholz (niedriges Geholz im Wald) s; -es

Unterhose

unterirdisch

Unterjoch (vgl. S. 41, 4, b, I)

unterjochen, er hat das Land unterjocht; **Unterjochung**

Unterkäufer (Zwischenhändler)

unterkellern, ich .. ere (vgl. S. 64, VIII, a); das Haus ist nicht unterkellert, **Unterzellierung** w, -

Unterkleid, **kleidung**

unterkommen, er ist gut untergekommen; **Unterkommen** s; -s, -

- unterkötig** (mdal für: eitrig entzündet)
- unterkühlen**: das Fleisch wurde unterkühlt
- Unterkunft** *w.*, -, ...künfte;
- Unterkunftshaus**
- Unterlage**
- Unterland** (tiefer gelegenes Land, Ebene) *s.*; -[e]s, **Unterländer**, **Unterländerin** *w.*, -, -nen, **unterländisch**
- Unterlaß** *m.*; nur *m.*; ohne -, **unterlassen**, er hat es -, **Unterlassung**
- Unterlauf**, **unterlaufen**, es sind einige Fehler untergelaufen (auch **unterlaufen**), **unterlaufen**, er hat ihn unterlaufen (z. B. beim Ringkampf), mit Blut -, aber **blutunterlaufen**, **unterläufig**; -e Mahl-gänge, **Unterlaufung** (Blutunterlaufung)
- unterlegen**, untergelegter Stoff, er hat etwas untergelegt, diese Absicht hat man mir untergelegt, **unterlegen**, das Glas ist mit Spitze unterlegt, **unterlegen**; 2 Mittelw zu **unterlegen** (vgl. d.); **Unterlegung** (einer Absicht), **Unterlegung** (Verstärkung, Vermehrung usw.)
- Unterleib**, **Unterleibs-krankheit**
- unterliegen**, ein große Dekke hat unterlegen, **unterliegen**, er ist ihm unterlegen
- unterm**, vgl. S. 50, 2, a (umgspr. für. unter dem), - Dach
- untermalen**, das Bild ist erst untermalt, **Unter-malung** *w.*, -
- Untermaß** *s.*
- untermauern**, die Holzbrücke wurde untermauert, **Untermauerung**
- untermeerisch** (unter der Meeresoberfläche, in der Tiefe des Meeres befindlich)
- Untermensch** *m.*; **Untermenschentum** *s.*, -[e]s
- Untermiete**; **untermieten** (zur Untermiete wohnen), er hat untergemietet; **Untermieter**
- unterminieren**; **Unterminierung**
- untermischen**, er hat das Wertlose mit untergemischt; **untermischen**, untermischt mit ..., **Unter-mischung** (von etwas Wertlosem), **Unter-mischung** (mit etwas)
- untern**; vgl. S. 50, 2, a (umgspr. für. unter den), - Tisch stecken
- Unter-nächte** (die Zwölf Nächte) **Mehrz**
- unternehmen** (unter den Arm nehmen), untergenommen, sie haben den Bewußtlosen untergenommen, **unternehmen**, ich habe noch nichts unter-nommen, **Unternehmen** *s.* -4, -u **Unternehmung**, **unternehmend** (aus, mit Unternehmungsgest.), -ste **Unternehmer**, **unternehmerlich**; **Unternehmung**, vgl. **Unternehmen**, **Unternehmungsgelst** *m.*, -[e]s, **unternehmungslustig**
- Unteroffizier** (Abk. Uffz.), **Unteroffiziersschule**¹
- unterordnen**, er hat sich ihm nicht gern untergeordnet, vgl. auch **untergeordnet**, **unterordnend** (auch für subordnierend) **Unterordnung**
- Unterpfand**, **unterpfändlich**
- unterreden**, sich, hast du dich mit ihm unterredet?
- Unterredung**
- Unterricht** *m.*, -[e]s, -e, **unterrichten**, sie hat ihn lange selbst unterrichtet, **unterrichtlich**; **Unter-richts-brief**, -kunde (*w.* -), **unterrichtskundlich**, **Unterrichtsmethode**, .. stunde, .. weise *w.*, **Unter-richtung** (Belehrung; Mitteilung)
- Unterrock**
- unter Rück|erblickung** (Abkürzung u R)
- unters**, vgl. S. 50, 2, a
- (umgspr. für. unter das); - übrige
- Untersaat** (Landw. für: Zwischenfrucht)
- untersagen**; er hat es ihm immer wieder untersagt;
- Untersagung**
- Untersatz**
- Untersberg** (Bergstock der Salzburger Kalkalpen) *m.*; -[e]s; **Untersberger Kalkstein** *m.*, - -[e]s
- unterscheiden**, Einzelheiten konnten nicht unterschieden werden, **Unterscheidung**
- Unterschenkel**
- Unterschicht**
- unterschleiben** (darunterschleiben), sie hat ihm ein Kissen untergeschoben, **unterschleiben**, (weniger gut.) **unterschleiben** (un-vermerkt in der Absicht zu tauschen, an die Stelle von etwas anderem schleiben), ich schleibe unter od. ich unterschleibe, er hat der Sache einen falschen Beweggrund untergeschoben (weniger gut; **unterschoben**), **Unterschlebung**, (auch.) **Unterschlebung**
- Unterschied** *m.*, -[e]s, -e, **unterschieden** (verschieden), **unterschiedlich**; **Unterschiedsbetrag** (für. Differenz), **unterschiedslos**
- unterschlächting** [zweiter Wortteil zu. schlagen] (durch Wasser von unten getrieben)
- Unterschlag** (Schneidersitz; Buchdr.: äußerste [untere] Ende der Seite); **unterschlagen**, mit untergeschlagenen Bein u. **unterschlagen** (betrügerisch für sich behalten, veruntreuen), er hat Gelder unterschlagen; **Unterschlag-ger** (für: Defraudant), **Unterschlagung**
- Unterschleif** (Unterschlagung) *m.*; -[e]s, -e
- unterschließen** (Buchdr.), der Setzer hat einige Wörter untergeschloßen

¹ Vgl. die Anm. zu „Offizier“.

Unterschlupf; **unter-**
schlupfen; sie ist noch
rechtzeitig unterge-
schlupft; **unterschlüpfen**
er ist bei uns unterge-
schlüpft

unterschnelden (ein Bau-
glied auf seiner Unter-
fläche schräg ausarbeiten);
das Gesims wurde unter-
schnitten; **Unterschnel-**
dung

unterschreiben; ich habe
das Fehlende unterge-
schrieben; **unterschrei-**
ben; ich habe den Brief
unterschrieben; vorgele-
sen, genehmigt, unter-
schrieben (Abk.: v., g., u.);
unterschiedener Vertrag;
Unterschreibung, **Unter-**
schreibung

unterschreiten, er hat den
Kostenanschlag unter-
schritten

Unterschrift; **Unter-**
schriftbestätigung

Unterschuß (für: Defizit)

unterschwellige Säure w,
-n -

Untersee (Teil des Boden-
sees) m, -s

Unterseeboot (Abk. U-
Boot, U); **Unterseeboot(s)-**
krieg (Abk.: U-Boot(s)-
Krieg); **unterseeisch**

untersetzen, ich habe den
Eimer untergesetzt, **unter-**
setzen (mischen), **unter-**
setzt mit ..., vgl. auch:
untersetzt, **Unter-setzer**
(Schale für Blumentöpfe
u. a.), **untersetzt** (von ge-
drungener Gestalt); **Unter-**
setztheit w; -

untersinken; das Stück
Blei ist im Wasser unter-
gesunken

unterst, vgl. **unterste**
Unterstaatssekretär

Unterstand; **Unterständ**
(Stützbalken, -pfosten,
Wappen: unterer Teil des
Schildes); **unterständig**
(vom Fruchtknoten, vom
Baumwuchs, vom Fehler
am tierischen Körper),
Unterstandsbau m; -[e]s,
-ten; **unterstandslos**

unterste; der **unterste** |

Knopf, aber (vgl. S. 28, 4
a); der **Unterste** (der Klas-
se), das **Unterste** zuoberst
das **Oberste** zuunterst keh-
ren

unterstehen; er hat wegen
des starken Regens unter-
standen; **unterstehen**;
ich habe mich unterstan-
den (habe es gewagt); es
hat keinem Zweifel unter-
standen (es gab keinen
Zweifel); er hat einem
strengen Lehrmeister unter-
standen

unterstellen; ich habe den
Wagen untergestellt, sich-
; **unterstellen**; er ist mei-
nem Befehl unterstellt; man
hat ihm etwas unterstellt
([falschlich] von ihm be-
hauptet, [Unbewiesenes] als
wahr angenommen), **Unter-**
stellung (**Unterstellen**),

Unterstellung (Unterord-
nung, [falschliche] Be-
hauptung, Unterordnung)
unterstreichen, er hat seine
Ansicht mit wenigen Wor-
ten unterstrichen, **Unter-**
streichlung

Unterströmung

unterstützen, er hat den
Arm unter das Kinn unter-
gestützt, **unterstützen**,
ich habe ihn mit Geld un-
terstützt, der zu Unter-
stützende, **Unterstüt-**
zung; **Unterstützungs-**
empfänger

Untersuch (schweiz. für:
Untersuchung) m, -s, (sel-
ten:); -e, **untersuchen**,
der Arzt hat ihn unter-
sucht, **Untersuchung**
unterlag[e]bau, **Unterta-**
g[e]arbeiter

untertan (untergeben); **Un-**
tertän m, -s (alter -en),
-en, **Untertanenpflicht**,
...**verständnis** (m, -[e]s), **un-**
tertänig (ergeben); **Unter-**
tänigkeit w; -

untertauchen; er hat ihn
mehrmals untergetaucht
unterteilt; **unterteilen**,
(auch:) **unterteilen**, die
Skala ist in 10 Teile un-
geteilt od. **unterteilt**; **Un-**
terteilung

Unterton (Laut; Mehrz.
...töne)

untertunneln; ich ...ele (vgl.
S. 64, VIII, a); man hat
den Gebirgsstock unter-
tunnelt; **Untertunnelung**
Unterwalden (schweiz. Kan-
ton); **Unterwaldner** (vgl.
S. 41, c)

unterwandern (durch
Bevölkerungsvermehrung,
Durchsiedlung usw. zerset-
zen [durch die kulturell
unterlegene Schicht]); das
Land, die Partei wurde
unterwandert; **Unterwan-**
derlung

unterwärts

unterwaschen; das Ufer
ist -; **Unterwaschung**

Unterwasser (Grundwas-
ser) s; -s, **Unterwasser-**
boot, ...**geschoß**, ...**kraft-**
werk

unterwegen (auf dem Wege),
-lassen (schweiz. für: unter-
lassen), **unterwegs** (auf
dem Wege); etwas -lassen
(unterlassen)

unterwelen (blswellen; un-
terdessen)

unterwelen; er hat ihn in
dieser Kunst unterwelen,
Unterwelsung (schweiz.
auch für Konfirmanden-
unterricht)

unterwelt, **unterweltlich**
unterwerfen, er hat ihn
einem Verhör unterwor-
fen; **Unterwerfung**

unterwerten, die Arbeit
wurde unterwertet, **unter-**
wertig; **Unterwertigkeit**
w; -

unterwinden [veraltet u.
dicht.]; er hat sich dieser
schweren Aufgabe unter-
wunden

unterwürfig¹, **Unterwür-**
figkeit¹

unterzeichnen, er hat sei-
nen Namen unter das Bild
untergezeichnet, **unter-**
zeichnen; er hat den Brief
unterzeichnet; **Unter-**
zeichner; **Unterzeichne-**
te m u. w; -n, -n (vgl. S. 55,

¹ Auch: unterwürfig, Un-
terwürfigkeit.

B); (bei Unterschriften:) der rechts, der links Unterzeichnete od. der Rechts-, der Linksunterzeichnete.
Unterzeichnung
Unterzeug *s*, -[e]s; **unterziehen**; es wurde noch ein Balken untergezogen; ich habe eine wollene Jacke untergezogen; **unterziehen**, ich habe mich der Arbeit unterzogen
untief (seicht); **Untiefe** (weichte Stelle¹; seltener: abgrundartige Tiefe)
Untier (Ungeheuer)
untragbar; **Untragbarkeit** *w*; -
untreu; **Untreue**
untröstlich
untrüglich
Untugend
untunlich; **Untunlichkeit** *w*, -
unüberbrückbar
unüberlegt, **Unüberlegt**-heit
unübersehbar
unübersetzbar
unübersichtlich; **Unübersichtlichkeit** *w*; -
unübertrefflich, **unübertroffen**
unüberwindlich; **Unüberwindlichkeit** *w*; -
unumgänglich (unbedingt nötig)
unumschränkt
unumstößlich
unumwunden (offen, frei heraus)
ununterbrochen
unus pro multis *lat.* („einer für viele“)
unveränderlich; **Unveränderlichkeit** *w*; -
unverantwortlich
unveräußerlich
unverbesserlich; **Unverbesserlichkeit**
unverblümt (offen; ohne Umschweife)
unverbrüchlich
unverbürgt
unverdaulich
unverdient; **unverdienter-**

maßen; **unverdienter-**weise (vgl. S. 31, II)
unverdrossen
unverhellelt
unvereinbar; **Unvereinbarkeit**
unverfälscht; **Unverfälschtheit** *w*; -
unverfänglich
unverfroren (unbefangen; keck; unverschämt); **Unverfrorenheit**
unvergänglich; **Unvergänglichkeit** *w*; -
unvergeßlich
unvergleichlich
unverhältnismäßig
unverheiratet (Zeichen: ◯ ◯)
unverhofft; vgl. auch: **verhoffen**
unverhohlen (freimütig)
unverkäuflich
unverkennbar
unverletzlich, **Unverletzlichkeit** *w*, -
unverlöblich
unvermählt (Zeichen: ◯ ◯)
unvermeidlich, sich ins Unvermeidliche (vgl. S. 28, 4, a) fügen
unvermittelt; **Unvermitteltheit** *w*; -
Unvermögen (Mangel an Kraft) *s*; -*s*; **unvermögend**, **Unvermögendheit** (Armut) *w*; -
Unvermögenheit (Kraftlosigkeit; Nichtkönnen) *w*; -
Unvermögensfall *m*; -[e]s, im -[e]
unvermutet
Unvernunft; **unvernünftig**
unverrichtet; (vgl. S. 31, II.) **unverrichteterdinge** (östr. auch: unverrichteter Dinge), **unverrichtetersache**
unverrückbar
unverschämt; **Unverschämtheit**
unverschuldet; **unverschuldetermaßen**; **unverschuldeterweise** (vgl. S. 31, II)
unversehens (plötzlich)
unversehrt (unbeschädigt); **Unversehrtheit** *w*; -
unversiegbar; **unversieglich**
unversöhnlich; **Unversöhnlichkeit** *w*; -

Unverstand; **unverständig** (unklug); **Unverständlichkeit**; **unverständlich** (undeutlich, unbegreiflich); **Unverständlichkeit**
unverträglich; **Unverträglichkeit** *w*; -
unverwandt; -en **Blick**[e]s
unverweslich
unverwüstlich
unverzagt; **Unverzagtheit** *w*; -
unverzeihlich
unverzüglich
unverzüglich (sofort)
unvollkommen; **Unvollkommenheit**
unvollständig; **Unvollständigkeit**
unvordenklich; seit -en Zeiten
unvoreingenommen; **Unvoreingenommenheit** *w*; -
unvorzreiflich; „Unvorzreifliche Gedanken“ (Titel einer Schrift von Leibniz)
unvorhergesehen
unvorsichtig; **Unvorsichtigkeit**
unwägbar
unwahr; **unwahrhaftig**; **Unwahrhaftigkeit**; **Unwahrheit**; **unwahrscheinlich**; **Unwahrscheinlichkeit**
unwandelbar
unwegsam
unwelgerlich
unwelt; mit *Wesf.* od. mit „von“: - des Hauses od. - von dem Hause
unwert; **Unwert**; **unwertig**
Unwesen (Nichtsein; Unruhe; verderbliches Treiben) *s*; -*s*; sein - treiben, **unwesentlich**
Unwetter
unwiderlegbar; **unwiderleglich**
unwiderruflich
unwidersprochen
unwiderstehlich; **Unwiderstehlichkeit** *w*; -
unwiederbringlich; **Unwiederbringlichkeit** *w*; -
Unwille[n] *m*; ...willens;
unwillig, **unwillkürlich**
unwirklich; **unwirksam**; -
Unwirksamkeit *w*; -
unwirsch [eigtl.: unwertig,

¹ In der Erdkunde und im Seewesen nur in dieser Bedeutung gebraucht.

- unwert] (unfreundlich);
[-e]ste
unwirtlich (unbewohnt,
einsam, unfruchtbar), **Un-**
wirtlichkeit *w.*, -, **unwirti-**
sam, **Unwirtschaft** *w.*, -
unwissend, -ste; **Unwis-**
senheit *w.*, -; **unwissent-**
lich
unwohl, ich bin -, mir ist
-; -, sein, **Unwohlsein**,
wegen -s
unwürdig; **Unwürdigkeit**
w., -
Unzahl (sehr große Zahl) *w.*,
-, **unzählig** (sehr viel), -e
Male, aber, unzähligemal
Unze *lat.* (Gewicht) *w.*, -, **Un-**
ze *mlat.-it.-fr.* (Jaguar)
w., -, **Un-**
zelt; nur noch in zur -;
unzeitgemäß, **unzeit-**
haft, unzeitig (auch vom
Obst unreif)
unzenweise
unzerbrechlich
unzerstörbar
unzerstörbar **unzer-**
störlich
Unzligbuchstabe, **Unziale**
lat. („zoll“ großer [gerunder-
ter] Majuskelschreibstabe
[der antiken Buchschrift])
w., -, **Unzligschrift** *w.*, -
unziemend, -ste, **unziem-**
lich, **Unziemlichkeit**
Unzucht *w.*, -, **unzüchtig**
Unzüchtigkeit
unzufrieden, **Unzufrie-**
denheit *u.*, -
unzugänglich; **Unzugang-**
lichkeit *w.*, -
unzulänglich, **Unzuläng-**
lichkeit
unzulässig, **Unzulässig-**
keit
unzurechnungsfähig, **Un-**
zurechnungsfähigkeit
unzuständig
unzutraglich; **Unzutrag-**
lichkeit
unzuverlässig; **Unzuver-**
lässigkeit *w.*, -
unzweideutig, **Unzwei-**
deutigkeit *w.*, -
UP = *engl.* United Press
(Nachrichtenbüro in den
USA)
Upanshad *sansk.* (Be-
- zeichnung für altind philo-
sophische Texte) *w.*, -,
-, schaden
Uppercut *engl.* [ap^{er}kat]
(aufwärts zielender Box-
schlag) *m.*; -, -s
üppig, **Üppigkeit**
Uppsala [..Bala] (schwed
Schreibung von Upsala),
Upsala (schwed Stadt);
vgl. Uppsala **Upsalaer**
[..a^{er}] (vgl. S. 41, c)
up to date *engl.* [ap tu deɪ]
(zeitgemäß, scherz für,
auf der Höhe)
Ur (Auerchs) *m.*; [-e], -e
u **R** = unter Rückerbitung
Urabstimmung (unmittel-
bare, nicht wie in der Re-
gel über Wahlmänner ge-
hende Mitwirkung aller
Mitglieder einer Gemein-
schaft bei der Gesetzge-
bung u dgl., Schweiz für
schriftliche Umfrage in
einem Verein)
Urahn[e] (Urgroßvater;
Vorfahr) *m.*, ohne (Urg-
großmutter, weibl. Vor-
fahr) *w.*
Ural (Gebirge zwischen
Asien und Europa, Fluß)
m., [-s], **uralaltaiisch**, -e
Sprachen, **Uralgebiet**
uralt, **Uralter** *s.*, -s, von
uralters her (vgl. S. 30, 4, b)
Urmie *gr.* (Harnvergif-
tung) *w.*, -
Uran *gr.* (chem. Grundstoff,
Metall, Zeichen Υ) *s.*, -s,
Uranbergwerk, **Uran-**
bergwerk, **Uran-**
bergwerk (Apparat zur Ge-
winnung von Atomenergie)
Urania (Muse der Stern-
kunde); **Uranismus** [nach
Uranos, dem Vater der
ohne Mutter geborenen
Urania] (Homosexualität)
m., -, **Uranographie** *gr.*
(Himmelsbeschreibung) *w.*;
-, -en, **Uranologie** (Lehre
von den Himmelsvorgängen)
w., -, -en, **Uranome-**
trie (Messung der Örter am
Himmel) *w.*, -, -en, **Ura-**
nos, vgl. Uranus (Gott),
Uranoskop (Fernrohr zur
Himmelsbeobachtung) *s.*;
-s, -e, **Uranoskop** (Stern-
- seher) *m.*; -en, -en; **Ura-**
noskopie (Himmelsbeobach-
tung) *w.*; -, -en
Uranpechblende [erster
Wortteil. gr.] (uranhal-
tiges Erz), **Uranpille** *gr.*; *engl.*
[..pail] (Uranbrenner)
Uranus (gr. Gott), **Uranus**
(Planet) *m.*; -
Urat *mlat.* (Harnsauresalz)
s., [-e], **uratisch** (mit
Harnsäure zusammenhan-
gend)
uraufführen, nur in der
Grundf. (einschließlich:
„uraufführen“) und im
2 Mittelw. („uraufgeführt“)
üblich; **Uraufführung**
(überhaupt erste Auffüh-
rung von Bühnen-, Film-
oder Musikwerken)
Urausschlange *altägypt.*
urban *lat.* („städtisch“; ge-
bildet, fein, höflich); **Ur-**
ban (m. Vorn), **Urbanität**
(Bildung, feines Wesen,
Höflichkeit) *w.*, -, **Ur-**
banus (*lat.* Form von
Urban)
urbar *niederl.-niederd.* -,
- machen, **Urban**, (auch)
Urban (veraltet für Grund-
buch) *s.*, -s, -e u. **Urbanium**
latins. *s.*; -s, -en [..a^{en}],
Urbanisierung (Schweiz
für Urbarmachung), **Ur-**
barmachung
Urbe (Fisch) *w.*, -, **Ur-**
be *lat.* („der Stadt“
(d. h. Rom) und dem Erd-
kreis“) etwas - - (all-
gemein) verkunden
Urblid
urbig (schweiz für ur-
wuchsig, echt), -er, -ste
Urchristentum; **urchrist-**
lich
Urd (nord Mythol., Norne
der Vergangenheit)
Urdingen [*gr.*] (Stadtteil
von Krefeld), **Krefeld-**
Urdingen (vgl. S. 42, c)
Ureid *gr.* (Derivat des
Harnstoffes) *s.*, [-e], -e
ureigen, **ureigentümlich**
Ureinwohner
Uerlern
Urenkel, **Urenkelln**
Ureter *gr.* (Harnleiter) *m.*;
-s, -en, **Urethra** (Arz-

nelmittel *s.*, -s; **Ure ra |** (Harnrohre) *w.*; -, ...thren; **Ure th |**ris (Harnrohrenentzündung) *w.*, -; **Ure th |**roskop (Vorrichtung zur Untersuchung der Harnrohre) *s.*, -s, -e; **ure th |**isch (harntreibend)
Urfehde [egrl. Aussein der Fehde] (Verzicht auf Rache), -schworen
urgemütlich, **Urgemütlichkeit** *w.*, -
urgent *lat.* (dringend), **Urgenz** (Dringlichkeit, Mahnung) *w.*, -, -en
urgermanisch
Urgeschichte (allerälteste Geschichte, *w.* -), **geschichtler**, **urgeschichtlich**
Urgewalt
urgewiß (ganz gewiß)
urgeht (veraltet für Aussage, Geständnis) *w.*, -, -en
urgliedern *lat.* (drängen, nachdrucklich betreiben)
Urgroßeltern, **großmutter**, **urgroßmutterlich**, **Urgroßvater**, **urgroßväterlich**
Urheber, **Urheberrecht**
Url (schweiz. Kanton)
Uria, **Uria** (Schibi in Eigenn.), vgl. **Uria** (Brief)
Urian (scherzh. für wenig geachtete unzuverlässige männl. Person *Einz.* auch für Teufel) *m.* -s, -e
Urias, vgl. **Uria**, **Urias** (Brief, der dem Überbringer Unheil bringt), **Uriel** [*i-el*] (einer der Erzengel)
urig (landsch. für urtumlich komisch, originell)
Urin *lat.* (Harn) *m.*, -s, -e;
Uringal (Harnglas) *s.*, -s, -e;
urinieren (harnen)
Urkanton (Kanton der Ur-schweiz)
Urkunde [zu *erkunden*, *erkennen*] *w.*, -, -n, **Urkunde** (Urkundensammlung, Archiv), **Urkundensammlung**, **urkundlich**, **Urkundsbeamte**
Urlaub [zu *erlauben*] *m.*, -[e]s, -e, **Urheber**, **Ur-laub**, **gesuch**, ...**tag**

Urmensch *m.*
Urmutter (Stammutter, *Mehrz.* ...mütter)
Urne *lat.* ([Aschen]gefäß, Behälter für Stimm- und Wahlzettel) *w.*; -, -n; **Urnenhain**
Urner (von Uri), vgl. S. 41, c., - See (Teil des Vierwaldstätter Sees), **urnerisch** (aus Uri)
Urning *gr.* [nach Uranos, dem Vater der ohne Mutter geborenen Urania] (der gleichgeschlechtlichen Liebe Verfallener) *m.*, -s, -e;
Urningsliebe
Urobilin *gr., lat.* (Gallenfarbstoff im Harn) *s.*, -s, **urogenital** (zu den Harn- und Geschlechtsorganen gehörig), **Urogenitalsystem**: **Urolith** *gr.* (Harnstein) *m.*, -s u. -en, -e[n], **Urologe** (Arzt für Krankheiten der Harnorgane) *m.*, -n, -n, **Urologie** (Lehre von den Erkrankungen der Harnorgane) *w.*; -, **Urometer** (Araometer für Harnuntersuchung) *s.*, **Uroskopie** (Harnuntersuchung) *w.*, -, ...ien, **Urotopin** ® (Mittel gegen Infektion der Harnwege) *s.*, -s

urplötzlich
Urproduktion (Urzeugung; Rohstoffgewinnung)
Urquelle[e]
Ursache, **ursächlich**, **ursächlich**
Urschrift; **urschriftlich**
Urschweiz (die ältesten Glieder der Eidgenossenschaft [Zentralschweiz])
Ursel (Koseform von Ursula)
Ussern (Tal im Kanton Uri), **Usserner** (vgl. S. 41, c); **Usserntal** *s.*; -[e]s
urspr. = ursprünglich
Ursprung; **ursprünglich** (Abk. *urspr.*); **Ursprünglichkeit** *w.*, -, **ursprungs**; **Ursprungsgebiet**
Urstand (Urzustand), **Urstand** [zu: *erstehen*] (ver-

altet für Auferstehung) *w.*, nur noch in. *frohliche* - feiern, **urständig** (im Urzustand befindlich)
Urstoff, **urstofflich**
Urstück (für Original)
Ursula *lat.* (*w.* Vorn.); **Ursullnew**; -, -nu **Ursullnerin** *w.*, -, -nen (Nonnenorden), **Ursullnenschule**
Urte (schweiz. veraltet für Zeche; Kosten) *w.*, -, -n
Ur-Teil (kleinster Teil des Urstoffes) *m.*; -[e]s, -e
Urteil [zu: *ertellen*] (Rechtspruch) *s.*, **urteilen**, **Urteiler**
ur-teilig (zu: *Ur-Teil*)
urteilsfähig, **Urteilsfähigkeit** *w.*; -, **urteilslos**, **Urteilsrüge** (Revision), ...**spruch**
Urtierchen (einzelliges tier. Lebewesen)
Urtikaria *lat.* (Nesselsucht) *w.*, -
urtümlich (ursprünglich; volkhaft), **Urtümlichkeit** *w.*, -
Urtyp[us]
Uruguay [*guan*¹] (Staat u. Strom in Sudamerika); **Uruguayyer**¹ (vgl. S. 41, c); **uruguayisch**¹
Urrahn
Urvater (Stammvater)
urverwand, **Urverwandtschaft**
Urwahl, ...**wähler**
Urwald
Urwelt, **urweltlich**
urwüchsig, **Urwüchsigkeit**
Urzeit
Urzeugung ([theoretische] Elternlose Entstehung von Lebewesen)
Urzustand; **urzuständlich** u. s. = ut supra
US[A] = United States [of America] (Vereinigte Staaten [von Amerika]) *Mehrz.*; **US-amerikanisch** (vgl. S. 42, c)
Usambara (Landschaft in Tanganjika)
Usance *lat.-fr.* [*usang*β]

¹ Auch: ursprünglich, Ursprünglichkeit.

¹ Im Deutschen auch: *uruguay* usw.

(Brauch, Gepflogenheit im Geschäftsverkehr) *w*; -, -n; **usancemäßig** (börsen-, handelsmäßig)

Usbeke *m*; -n, -n (Turkvolk in der UdSSR); **Usbekistan** [*usbakīstan*, eingedeutscht auch: *usbā...*] (Unionsrepublik der UdSSR)

Usedom (Insel und Stadt an der dt. Ostseeküste)

usf. = und so fort

Usō *lat.-ut.* ([Handels]-brauch, Gewohnheit, Wechselfrist) *m*; -s, -s

USSR *russ.* (Ukrainische Sozialistische Sowjetrepublik)

usuell *fr.* (gebrauchlich)

Usukaplon *lat.* (Eigentums-erwerb durch längeren Eigenbesitz); **Usur** (Heilk. für: Schwund) *w*; -, -en, **Usurpation** *lat.-fr.* (widerrechtliche Besitz-, Machtergreifung); **Usurpator** (eine Usurpation Erstrebender oder Durchführender, Thronräuber) *m*; -s, -en; **usurpieren**; **Usus** ([allgemeiner] Gebrauch, Gewohnheit, Rechtsbrauch) *m*; -, **usufрукт** (Nießbrauch) *m*; -

usw. = und so weiter

Utah [*juʔa*] (Staat in USA)

Ute (deutsche Heldensage) Mutter der Nibelungenkönige; beliebter Personenname der Sage, w. Vorn.)

Utennillen *lat.* [...*en*] ([notwendige] Geräte, Gebrauchsgegenstände; Hilfsmittel) **Mehrz.**

uterin *lat.* (auf die Gebärmutter bezuglich), **Uterus** (Gebärmutter) *m*; -, ...ri

Utgard (nord. Mythologie. Reich der Riesen)

utilisieren *nlät.* (Nutzen ziehen aus...), **Utilitarier** [...*er*] (nur auf den Nutzen Bedachter); **Utilitarismus** (Nutzlichkeitslehre, -standpunkt) *m*; -; **utilitaristisch**, **Utilität** *lat.* (Nutzlichkeit) *w*; -, **Utilitätslehre**

Utopia; vgl. Utopien; **Utopie** *gr.* („Nirgendland“;

Wunschland; gedanklich konstruierte ideale Gesellschaftsordnung; Schwarmerel, Hirngespinnst) *w*; -, ...ien; **Utopien** [...*en*] (Nirgendland) *s*; -s; **utopisch** (nicht zu verwirklichen; eingebildet, erträumt, unerfüllbar, schwärmerisch); -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Utopismus** (Neigung zu Utopien) *m*; -, ...men, **Utopist** (Schwärmer)

Utraquismus *nlät.* (gemäßigte Richtung der Hussiten) *m*; -; **Utraquisten** (Hussiten, die mit kirchl. Erlaubnis unter beiden Gestalten kommunizierten) **Mehrz.**, **utraquistisch**

Utrecht [niederl. Ausspr. *utrecht*] (niederl. Provinz und Stadt); **Utrechter** (vgl. S. 41, c)

utrusque Juris doctor *lat.* (Doktor beider Rechte) **ut supra** *lat.* (wie oben. Abk. *u s*)

Utz (Kurzform von: Ulrich)

u. U = unter Umständen **u. u. V** = unter üblichem Vorbehalt

UV = ultraviolett; UV-Strahlen

u. v. a. = und viele[s] andere

Uvachromie *gr* [*uwakro.*] (photogr. Kopierverfahren zur Herstellung farbiger Bilder) *w*; -, **Uvagras** [*gwa*]

u. v. a. m. = und viele[s] andere mehr

Uviol ☉ [*uwi.*]; **Uviolglas** (für ultraviolette Strahlen durchlassiges Glas) *s*; -es

UV-Lampe; vgl. S. 34, c (Hohensonne); **UV-Strahlen** (vgl. S. 34, c) **Mehrz.**

Uvula *lat.* [*gwi.*] ([Gaumen]zapfchen) *w*; -, ...la **u. W** = unseres Wissens **u. Z.** = unserer Zeitrechnung

Uz (umgspr. für: Neckerei, Fopperei) *m*; -es, -e;

uzen [*zu·Utz*] (bes. südd. für: necken); du *uzt* (*uzest*); vgl. auch hänseln; **Uzerel**

u. zw. = und zwar

V

V (Buchstabe), das **V**; des **V**, die **V**

v = *velocitas lat.* [*welzi...*] (Geschwindigkeit)

V = chem. Zeichen für: Vanadin, Vanadium

V = Volt, Volumen (Rauminhalt), rom. Zahlzeichen: 5

V (Buchdr.) = vert.

v. = vom, von (vgl. d.)

v. = vide, vidi

V. = Vers

VA = Voltampere

Va. = Virginia (Staat)

va banque *fr.* [*wa bangk*] („es gilt die Bank“), -

spielen (alles aufs Spiel setzen), **Vabanquespiel**

vacat *lat.* [*wa...*] („es fehlt“; nicht vorhanden, leer), vgl. Vakant

Vacheleder *fr.* [*waschle...*] (lohgares Leder) *s*; -s, -; **vacheledern** (aus Vacheleder)

Vademekum *lat.* [*wa...*] („geh mit mir!“; Taschenbuch; Ratgeber; Leitfaden) *s*; -s, -s

Vadium *nlät.* [*wa...*] (Bürgschaftsgegenstand symbolischer Art; Anzahlung) *s*; -s, -ien [...*en*]

vad-*lat.* [*wa...*] (vom Wasser von Niederschlagen herrührend)

Vaduz (Hauptstadt des Fürstentums Lichtenstein) **vae vletis!** *lat.* [*waʔ wk.*] (wehe den Besiegten!)

vag., **vage** [*wa...*]; **Vagabondage** *lat.-fr.* [...*age*] (Landstreicher) *w*; -; **Vagabund** *lat.* (Landstreicher) *m*; -en, -en; **Vagabundentum** *s*; -[e]s; **vagabundieren** (als Landstreicher) umherziehen, strolchen); **vagabundierende** Ströme (durch die Erdung elektr. Anlagen in den

Erdkörper eindringende Ströme; Erdströme). **Vagant** (Umherziehender; Strolch, Gauner, fahrender Schüler im Mittelalter) *m*; -en, -en, **vage** [*wag.*], **vag** (unbestimmt, ungewiß), **Vagheit** (Unstetigkeit, Unbestimmtheit), **vaglieren** (umherschweifen, -ziehen)
Vagina *lat* [*wa*] (Scheide) *w*, -, **nen**, **vaginal** (die Scheide betreffend)
Vagus *lat* [*wa*] (Nerv) *m*, -
Vakant *lat* [*wa*] (leer, erledigt, unbesetzt, offen), **Vakanz** (erledigte, freie [Dienst]stelle, veraltet für Ferien) *w*, -, -en, **Vakat** (Buchdr. leere Seite) *s*, -[s], -s; vgl. **vacat**, **Vakuo** (leerer Raum im Innern von Zellen) *w*, -, -n, **Vakuum** (luftleerer Raum, [Luft]leere, Unterdruck) *s*, -s, -kua, **Vakuumparaparat**, **meter** (Unterdruckmesser) *s*, ...**pumpe** ([Aus]saugpumpe), .. **röhre**
Vakzin *lat* [*wak.*] (veraltet für Kuhpockenimpfstoff, jetzt immunisierender Impfstoff) *s*, -s, -e, **Vakzination**, **Vakzinierung** (Impfung mit Vakzinen), **vakzinieren**
Valand [*fa*] (ältere Nebenform von Voland)
valé *lat.* [*wale*] (lebe wohl!), **Valediktion** (Abschiednehmen, Abschiedsrede), **valledizieren** (Lebewohl sagen, die Abschiedsrede halten)
Valencia [*walenzia*] (span. Stadt)
Valenciennes [*walangß.*] (vgl. S. 41, c), - Spitzen, **Valenciennes** [*walangß.*] (fr. Stadt)
Valens *lat.* [*wa*] (rom. Kaiser), **Valentin** (m. Vorn.), **Valentine** (w. Vorn.); **Valentinstag**
Valenz *lat.* [*wa*] (Tüchtigkeit, Chem. Wertigkeit) *w*, -, -en
Valerian, **Valerianus** *lat.* [*wa...*] (m. Vorn.), **Vale-**

riana *nat.* (Baldrian) *w*; -, ...**nen**; **Valerle** [...*er*] (w. Vorn.); **Valerius** (rom. Kaiser)
Valeska *poln.* [*wa...*] (w. Vorn.)
Valet *lat* [*wale*] (veraltet für Lebewohl, Abschiedsgruß) *s*, -s, -s, - sagen, jmdm das - geben
Valet *fr.* [*wale*] (Bube [im fr. Kartenspiel]) *m*; -s, -s, **valetieren** (schweiz. für aufbugeln)
Valeur *lat* -*fr.* [*walor*] (Wert[papier]) *w*, -, -s (Maleici auch: Tonwert)
valid *lat* [*wa*] ([rechts]kräftig), **Validation** (Gültigkeitserklärung), **validieren** (gültig sein, als Zahlung gelten; begleichen, vollziehen), **Validierung**, **Validität** (Rechtsgültigkeit) *w*, -, **valieren** (gelten, wert sein)
vallera [*fa* od. *wa...*]; **valler**, **vallera**
Valor *lat* [*wg.*] (Wert, Gehalt) *m*, -s, **Valor** (Wertpapier) *m*, -s, -en (meist **Mehrz**), **Valorenversicherung**, **Valorisation** (Bestreben, den Preis zu halten oder zu erhöhen), **valorisieren** (den Wert erhöhen, aufwerten), **Valorisierung**
Valparaiso [*wal*] (vgl. S. 41, c), **Valparaiso** [oft: .. *raiso*] (chilen. Stadt)
Valuta *lat* *it* [*wa*] ([Gegen]wert, Tag, von dem an die Verzinsung läuft, Fälligkeit, Währung, Geldwert) *w*, -, .. **ten** (ausland. Geldsorten); **Valutaklausel**, **valutieren** (den Wert angeben, bewerten)
Valuation *nat.* [*walwa*] ([Abs]chätzung [von Münzen]; Wertbestimmung); **valvieren** (veraltet für: valutieren)
Vamp *serb.-engl.* [*wämp*] (kalte, vampirartige Frauentönheit) *m*; -s, -s;
Vampir [*wam...*] (blutsaugendes Gespenst; Fledermaus; Wucherer, Blutsauger) *m*; -s, -e

van *niederl.* [*wan* od. *fan*] (von); z. B.: - Dyck
Vanadin, **Vanadium** *nat.* [*wa...*] (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: V) *s*; -s
Vancouver [*wankuwer*] (Insel und Stadt in Kanada)
Vandale, vgl. **Wandale**
Van-Dyck-Braun [*wan...* od. *fandik...*] (vgl. S. 35, 3, a) *s*, -s, vgl. **Dyck**
Vanille *lat.-span.-fr.* [*wani/(i)*] (Gewürzpflanze) *w*; -, **Vanille[n]els**; **Vanillin** (Gewürz, Vanilleersatz) *s*; -s
Vapeurs *fr.* [*wapprß*] (Blähungen, Launen) **Mehrz**; **Vaporimeter** (Alkoholmesser) *s*; **Vaporisation**, **Vaporisierung** (Anwendung von stromendem Wasserdampf)
var. = Varietat (bei naturw. Namen)
Varjanger/fjord [*wg...*] *m*, -[e]s
Varel [*fa*] (Ortsn.)
Varia *lat* [*wg*] (Mannigfaltiges, Allerlei) **Mehrz**; **variabel** *lat.-fr.* (veränderlich, [ab]wandelbar, schwankend), .. **able** (Große; Ggs: konstant, **Variabilität** *nat.* (Veränderlichkeit), **Variable** *lat.-fr.* (veränderliche Größe) *w*, -n, -n, Ggs: Konstante, **Variante** *lat.* [*wa*] (andere Lesart, Organismus mit abweichender Form, Abart, Spielart, [Ab]wandlung) *w*, -, -n, **Variation** (Abwechslung; Abänderung; Tonk.: Abwandlung eines Themas), **Varietät** [*wari-e...*] (Verschiedenheit, Abart, Spielart; naturwiss. Abk.: var.), **Varieté** *lat.-fr.* [*wari-ete*] (Schaubühne für Gesang, Tanz, akrobat. Vorführungen usw.) *s*; -s, -s, **Variététheater**; **varilieren** *lat* (verschieden sein; abweichen, verändern, [ab]wandeln)
varikös *lat.* [*wa...*] (krampf-

¹ In der Schweiz: Variété usw.

aderig), -este, **Varikozele** (Krampfadernbruch) *w*, -, -*n*
Varinas [wa...] (Stadt in Venezuela). **Varinas**, (meist) **Varinas** (Tabak) *m*; -, -
Varjola *w*, -, -*lä u. -glen u.*
Variale *nat* [wa] (Infektionskrankheit) *s*
w, -, -*n*, **Variolation** (Pockenimpfung)
Varliometer *lat* [wa] (Vorrichtung zur Messung von Schwankungen) *s*
Variszische Gebirge [wa] (mitteleurop. Gebirge der Steinkohlenzeit) *s*, -*n* -*s*
Varize *lat* [wa...] (Pockener, Venenknotten) *w*, -, -*n*, **Varizelle** (Windpocke) *w*; -, -*n*
Varolsbrücke [wa] (Teil des Gehirns)
Varus [wa] (altrom. Feldherr), **Varusschlacht** *w*, -
Varzin [far.] (Orten)
Vasall *kelt-nlat-fr* [wa.] (Lehnsmann) *m*, -*en*, -*en*,
Vasallenstaat (Mehrz.)
 Staaten...tum (*s*, -[*c*])*s*,
vasallisch
Vaschen, Väslein [zu Vase]
Vaseo da Gama [waβko -] (port. Seefahrer)
Vase *lat*, [wa] ([Zier]gefäß) *w*, -, -*n*, **Vas(e)ktomie** *lat*, -
gr (operative Entfernung eines Stückes des Samenleiters, Sterilisation) *w*, -, -*ien*
Vasellin *s*, -*s u.* **Vaseline** [wa.] (mineral. Fett, salbenartige Masse) *w*, -
vasenformig [wa] *s*
Vasenöl [wa] (Salbengrundlage) *s*, -*s*, **Vasenpulver** (med. Streupuder) *m*; -*s*
vaskular *nat* [waβ.] (mit [Blut]gefäßen versehen), **Vaskularisation** (Bildung von [Blut]gefäßen), **vaskulös** (gefäßreich), -*este*, **Vasculatur** (Unterbindung [von Gefäßen]), **vasomotorisch** (die Gefäßnerven betreffend)
vast *lat*, [waβt] (weit, ausgedehnt; unermesslich)
Vater *m*, -*s*, **Vater**; **Väter-**

chen, Väterlein; **Vater**, -*gut*, ...*haus*, ...*land* (Mehrz., -*lander*), **väterländisch**; **väterlands**-*liebend* (-*ste*), -*los*; **väterlich**; **väterlicherseits**; **Väterlichkeit** *w*, -, **vaterlos**, **Vaterlosigkeit** *w*; -, **Vater**, -*od.* **Vatersname** (Familien-, Zuname) *m*; -*ns*, -*n*; **Vaterrecht**; **Vatersbruder**; **Vaterschaft** *w*, -, **Vatersschwester**, **Vaterunser** *s*, -*s*, -*;* aber im Gebet selbst **Vater unser**, der du bist
Vatikan [wa.] (Papstpalast in Rom, umspr. für: oberste Behörde der kath. Kirche) *m*, -*s*, **vatikanisch**, aber (vgl. S. 47, E. 1) die **Vatikanische Bibliothek**; **Vatikanstadt** *w*; -
Vatizinium *lat* [wa.] (Weissagung) *s*, -*s*, -*ien* [*ien*]
Vaudeville *fr.* [wod'vil] (fr. Volkslied, Singspiel) *s*, -*s*, -*s*
vazieren *lat.* [wa...] ([dienst]frei sein, unbesetzt sein)
v Chr = vor Christo, vor Christus, **v Chr G.** = vor Christi Geburt
VDI = Verein Deutscher Ingenieure
VdK = Verband der Kriegsgeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner
vdt = vidit
Vecht [f...] (Rheinarm) *m*, -*s*, **Vecht[e]** (Fluß) *w*, -
Veda [we] (vgl. Weda)
Vedette *fr.* [we...] (veraltet für: vorgeschobener Reiterposten) *w*; -, -*n*
vedisch, vgl. wedisch
Vedute *lat-it* [we...] (Mal-kunst. Prospekt, Ansicht einer Landschaft) *w*; -, -*n*
Vegetabilien *lat.* [vegeta-bili'en] (Pflanzenstoffe, pflanzliche Nahrungsmittel) **Mehrz.**; **vegetabil[isch]** (pflanzlich, Pflanzend...); **Vegetarianer**, **Vegetarier** *nat.-engl.* [...i'er] (Pflanzenkostesser); **vege-**

tarisch (den Vegetarier od. Vegetarismus betreffend; dem Vegetarismus entsprechend, pflanzlich, Pflanzend...); **Vegetarismus** (Ernährung durch Pflanzenkost) *m*; -, **Vegetation** (Pflanzenwelt, -wuchs), **vegetativ** (zur Vegetation gehörig, pflanzlich, Heilk.: unbewußt), -*es* Nervensystem (dem Einfluß des Bewußtseins entzogenes Nervensystem); **vegetieren** (kümmerlich, karglich [dahin]leben)
vehement *lat* [we] (heftig, ungestüm) **Veheemenz** *w*, -
Vehikel *lat.* [we] (Fahrzeug, meist abschätzig: schlechter Wagen) *s*; -*s*, -
Velgelein, Velgerl (veraltet für: Veilchen) *s*, -*s*, -*;* **Vell** (Violett) *s*, -*s*, -*e*, **Vellichen** *gr-lat.* (Blume), **vellehenblau**; **Vellichenduft**
Velt [f...] (m. Vorn), vgl. **Vitus, Veltsbohne**, -*tanz* (Nervenleiden, *m*; -*es*)
Vektor *lat.* [wek.] (Math.: begrenzte Strecke mit Richtungsinn) *m*; -, -*s*, -*en*
Velar *lat* [we] (Gaumensegellaut) *m*; -*s*, -*e*
Velazquez [welaβkeβ] (span. Maler)
Vellin *lat-fr* [we...], auch fr. Ausspr. **welāng** (weiches Pergament, ungeripptes Papier) *s*, -*s*; **Vellinpapier**
Vellität *lat-fr* [wele-i...] (kraftloses Wollen, Laune)
Velo [we...] (verkürzt aus: Veloziped) (schweiz. für: Fahrrad) *s*; -*s*, -*s*; **Velo fahren**; **Velofahren** *s*; -*s*
Velours *lat.-fr.* [welur] (Samt) *m*; - [i...ur(β)], - [i...ur(β)]; **Velours/teppich**
Veloziped *lat* [we] (veraltet für: Fahrrad) *s*; -[e]s, -*e*; **Velozipedist** (veraltet für: Radfahrer)
Velpel *it.* [fel...] (Nebenform von: Felbel) *m*; -*s*, -
Velten [fel...] (Kurzform von: Valentin), **putz -!**
Veltlin [welt...] (it. Tal) *s*, -*s*;
Veltliner (vgl. S. 41, c); - Wein; **Veltliner** (Wein)

- Velum** *lat.* [*we...*] („Segel“; Teil der gottesdienstlichen Kleidung kath. Priester; Kelchtuch; weicher Gaumen) *s.* -s, ...la; **Velum palatinum** („Gau-
mensiegel“, weicher Gaumen) *s.* -, ...la ...na
Velvet *engl.* [*welwet*] (Baumwollsaum) *m* od. *s.* -s, -s
Vendee [*wangde*] (fr. Departement) *w.* -, **Vendée** (vgl. S. 41, c), **Vendémiaire** *fr.* [*wangdemäi*] („Wehmonat“ der Frz. Revolution: 22. Sept. bis 21. Okt.) *m*; -[s], -s
Vendetta *it.* [*wen...*] ([Blut]-
rache) *w*; -, ...ten
Vene *lat.* [*we...*] (Blutader) *w*; -, -n
Venedig [*we.*] (it. Stadt); vgl. Venezia, Venediger, Venezianer, vgl. S. 41, c (Bewohner von Venedig), **Venediger** (Großvenediger) *m.* -s; **venedisch**, venezianisch
Venenentzündung [*we...*]
venerabel *lat.* [*we...*] (ehr-,
hochwürdig, ...able Gestalt, **Veneration** (Verehrung); **venerieren**
venerlich *lat.* [*we...*, zu: Venus (Liebesgöttin)] (geschlechtskrank), -e Krankheiten (Geschlechtskrankheiten)
Venetier [*we...*] (Bewohner von Venedig); **Venetien** [*zi'en*] (it. Landschaft), **Venezia** (it. Schreibung von Venedig), **Venezianer**, **Venediger**; vgl. S. 41, c (Bewohner von Venedig), **venezianisch**, **venedisch**
Venezolaner, **Venezugler**, vgl. S. 41, c [zu: Venezuela]; **venezolanisch**, **venezuellisch**, **Venezuela** [*we...*] („Klein-Venedig“, Staat in Südamerika)
Venia *legendl. lat.* [*we.*] (Erlaubnis, an Hochschulen zu lehren) *w.* -, -n
veni, **vidi**, **vici** *lat.* [*we.*, *wi.*, *wizi*] (ich kam, ich sah, ich siegte)
Venn [*fen*] *s.* -s; (vgl. S. 40, 3, a.) das Hohe Venn (Teil des Rheinischen Schiefergebirges); vgl. aber: **Fenn**
venös *lat.-fr.* [*we...*] (die Venen) betreffend, **venenreich**, -este
Ventil *lat.* [*wen...*] (Absperrvorrichtung; Luft-, Dampfklappe; Steuervorrichtung für Maschinen) *s.* -s, -e; **Ventilation** (Lüftung, Luftwechsel); **Ventilator** (Vorrichtung zur Lüfterneuerung, Lüfter, Bläser) *m.* -s, ...oren, **ventilieren** (lüften, übertr. [sorgfältig] erwagen); **Ventilierung**; **Ventil** [Kolben, ...steuerung, **Ventose** *fr.* [*wangtōs*] („Windmonat“ der Frz. Revolution: 19 Febr bis 20. März) *m*; -[s], -s
ventral *lat.* [*wen...*] (den Bauch betreffend; bauchwärts); **Ventrikulus** (Magen) *m.* -, ...li, **Ventrikel** (Kammer [im Herz, Hirn usw.]) *m*; -s, -, **ventrikulär** (den Ventrikel betreffend), **Ventriquoist** (Bauchredner)
Venus [*we.*] (röm. Liebesgöttin); **Venus** (Planet) *w.* -, **Venusberg**
ver.. in untrennbar zusammengesetzten Zeitwörtern, z. B. verbrennen, ich verbrenne, verbrannt, zu verbrennen (vgl. S. 58, b)
Vera [*we.*] vgl. Wera
veraaßen (übertr für verschleudern, vergeuden)
verabfolgen (aus-, abgeben), **Verabfolgung**
verabreden, **verabredeterminen**, **Verabredung**
verabreichen, **Verabreichung**
verabsäumen
verabscheuen; **Verabscheuung**; **verabscheuungswürdig**
verabschieden; **Verabschiedung**
Verächter, **verächtlich**, **Verächtlichmachung** *w.* -, **Verachtung** *w.* -
Verähnlichung
Vera [kruz] [*werrakryß*] (Staat und Stadt in Mexiko)
veralbern (umgspr. für. albern verhöhnen, necken), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Veräberung**
verallgemeinern; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Verallgemeinerung**
veralten
Veramen ⊕ [*wv...*] (schmerzstillendes Mittel) *s.* -s
Veranda *port.-neund.-engl.* [*we...*] ([halboffener od verglast] Anbau an Wohngebäuden, Vorlaube, -bau) *w.* -, ...den; **verandaartig**
veränderlich, das Barometer steht auf „veränderlich“, **Veränderlichkeit**; **verändern**; sich -, ich ...ere mich (vgl. S. 64, VIII, a); **Veränderung**
verankern, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Verankerung**
veranlagen (einschätzen), er ist künstlerisch veranlagt; **Veranlagung** (Einschätzung, Begabung)
veranlassen, du veranlaßt (veranlaßt), er veranlaßt, du veranlaßt, veranlaßt; sich veranlaßt sehen, **Veranlasser**; **Veranlassung**, (Kanzleispr.) zu weiteren - (Abk.: z w V.)
veranschaulichen; **Veranschaulichung**
veranschlagen, du veranschlagst, du veranschlagst, veranschlagt
veranstalten, **Veranstalter**; **Veranstaltung**
verantworten; **verantwortlich**; **Verantwortlichkeit** *w.* -; **Verantwortung**, **verantwortungsbehaftet**, ...freudig, ...voll
verarbeitbar, **Verarbeitbarkeit** *w.* -, **verarbeiten**; **Verarbeitung**
verargen
verärgeren; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Verärgerung**
verarmen, **Verarmung**
verärzten (scherzh. für: [ärztlich] behandeln), **Verärztung** (scherzh.)
verästeln, sich, der Baum verästelt sich; **Verästelung**

Veratrin *nl.* [*we...*] (Alkaloid der Sabadille) *s*, -s

Verauktionierung

verausgaben (ausgeben);

sich -, **verausgabung**

verauslagen ([Geld] aus-

legen), **verauslagung**

veräußerlichen (äußerlich,

oberflächlich machen, ver-

den), **veräußerlichung**,

veräußern (verkaufen),

ich ...ere (vgl. S. 64, VIII,

a), **veräußerung**

Verazität *nl.* [*we...*] (Wahr-

haftigkeit) *w*; -

Verb *s*; -s, -en u. Ver-

bum *lat.* [*wer...*] (Zeit-

wort) *s*; -s, ...ba; **verbal**

(Sprachl.: als Zeitwort ge-

braucht, wörtlich, münd-

lich), **Verbale** ([wortliche]

Äußerung; von einem Zeit-

wort abgeleitetes Nenn-

wort) *s*, -s, ...ien [*...n*]

(meist *Mehrz.*); **Verbalin-**

jurie [*verbalinjuri*] (Be-

leidigung mit Worten);

Verballismus (Vorherr-

schaft des Wortes statt

der Sache im Unter-

richt) *m*, -; **Verballst** (je-

mand, der sich zu sehr aus

Wort klammert), **verball-**

ter (wörtlich)

verballhornen [nach dem

Buchdrucker Ballhorn]

(verschlimmbessern)

Verbalnote *lat.* [*wer...*] (zu

mündlicher Mitteilung be-

stimmte, nichtunterschie-

bene, vertrauliche diplo-

matische Note)

Verband *m*; -[e]s, ...bande;

Verbandskasse, ...kasten,

...leiter *m*, ...platz, **Ver-**

bands [stoff, ...zeug (*s*,

[e]s)]

Verbannung

Verbarikadlierung *fr.*

Verbaskum *lat.* [*wer...*] (Kö-

nigskerze, Wollkraut) *s*,

-s, ...ken

verbauern, ich ...ere (vgl.

S. 64, VIII, a); **Verbau** [e-]

rung *w*; -

verbaumwollen (für: koto-

nisieren)

Verbauung

Verbeaniung *w*, -

verbeißen; **verbissen** (vgl.

d.); **sich den Schmerz -**;

sich in eine Sache -

verbellern (weidmann.: den

Jäger durch Bellen zum

verwundeten oder verende-

ten Wild hinführen), **tot -**

Verbene *lat.* [*wer...*] (Heil-

kraut) *w*, -, -n

Verbergung

Verbesserer, **Verbeßrer**;

verbesserlich, **verbess-**

ern; ich verbessere u. ver-

beßere, **Verbesserung**, **Ver-**

beßrung

Verbeugung

verbeulen

Verblegung

verblestert *niederd.* (um-

gspr. für in eine Meinung

verrannt, stur)

verbleten

verbildlichen, **Verbildli-**

chung

Verbildung

verbildlich (höflich, zuvor-

kommend, ...kaufmann

verpflichtend); **Verbild-**

lichkeit, **Verbindung**

verblissen (leidenschaftlich,

versessen, ingrimmig, zorn-

ig), vgl. auch **verbeißen**,

Verblissenheit *w*, -

verblitten, ich habe verbe-

ten; **sich etwas -**

verblittern; ich ...ere (vgl. S.

64, VIII, a); **Verblitterung**

verblissen, du verbläst

(verblassest), **verbläst**

verbläuen (blau werden),

vgl. aber **verbleuen**

Verbleib *m*, -[e]s, **Verblei-**

ben *s*; -s; dabei muß es

sein - haben

verbleichen (veraltend u.

nicht. auch für: sterben),

du verbleichst (verbleichst),

du verbleichst; **verbleichen**;

verbleich [e]!; vgl. auch

Verblühen

verbleien (mit Blei ver-

sehen, auslegen; auch für:

plombieren [ein Bleisiegel

anlegen]), **Verbleiung**

verblenden (auch: [Mauer-

werk mit besserem Bau-

stoff] verkleiden); **Ver-**

blendung

verbleuen (umgspr. für:

verprügeln), vgl. aber,

verblauen

verblühen, -es Bild; **Ver-**

blühen (Tote) *m u w*;

-n, -n (vgl. S. 55, B), vgl.

auch **verbleichen**

verblößen, **Verblödung** *w*, -

verblüffen (*niederd.* ver-

blüßt sein; **verblüffend**,

-ste, **Verblüfftheit** *w*, -,

Verblüffung

verblumt (andeutend)

verbluten, **sich -**, **Verblu-**

tung

Verbödung (Bodmerel)

verbohrt

verborgen, (vgl. S. 30, 5,

c) im verborgenen (unbe-

merkt) bleiben, aber (vgl.

S. 28, 4, a) Gott, der im

Verborgenen wohnt, ins

Verborgene sieht, **Verbor-**

genheit *w*; -

verbös *lat.* [*wer...*] (wort-

reich), -este

verbösern (scherzhaft für:

schlimmer machen), ich

...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Verbot *s*, -[e]s, -e, **Verbots-**

zeit

verbotenus *lat.* [*wer...*] (ganz

wörtlich)

verbrämen (mit Pelz be-

setzen, verzieren, auch

übertr.); **Verbrämung**

Verbrauch *m*; -[e]s; **Ver-**

braucher; **Verbraucher-**

genossenschaft (für: Kon-

sumverein), **Verbrauchs-**

lenkung, **Verbrauchs-**

steuer, **Verbrauchssteuer**

(vgl. S. 68, 3, c)

verbrechen, **Verbrechen**

s; -s, -; **Verbrechensbe-**

kämpfung *w*; -; **Verbre-**

cher, **Verbrecherin** *w*, -,

-nen, **verbrecherisch**,

-ste (vgl. S. 56, 1, b); **Ver-**

brechertum *s*; -[e]s

verbreiten (bekanntma-

chen, unter die Leute brin-

gen, weithin ausdehnen);

sich - (auch übertr. für

ausführlich darstellen);

Verbreiter; **verbreitern**

(breiter machen); ich ...ere

(vgl. S. 64, VIII, a); **Ver-**

breiterung; **Verbreitung**

(Bekanntmachung, weite

Ausdehnung)

verbrennbar (was verbrannt

werden kann); **verren-**

nen, das Buch ist verbrannt, ich habe mir die Finger verbrannt, **verbrennlich** (leicht brennend), **Verbrennung**
verbriefen (urkundlich sicherstellen), ein **verbrieftes Recht**, **Verbriefung**
verbrüdern, sich; ich ...ere mich (vgl. S. 64, VIII, a), **Verbrüderung**
verbuch (in das [Geschäfts]buch eintragen); **Verbuchung**
Verbum vgl. Verb
Verbund (Verbindung) *m*; -[e]s, **verbunden**, sich, **Verbundenheit** *w*, -, **Verbundete** *m u w*, -n, -n (vgl. S. 35 B), **Verbundglas**, **maschline**, **netz** (die miteinander verbundenen Hochspannungsleitungen); **Verbindung** (Verbundens)
verburgn, sich -, **Verburgung**
verbußen, **Verbußung**
verchromen | *krp* | (mit Chrom belegen), **Verchromung**
Verdacht *m*, -[e]s, **verdächtig**, **verdächtigen**, **Verdächtigung**, **Verdachtsgrund**
verdammn, **verdammens**-wert, **Verdammer**, **verdammlich**, **Verdammnis** *w* -, **Verdammung**
verdampfen, **Verdampfer**, **Verdampfung**
verdanken (schweiz. auch für Dank abstellen), (schweiz.) sich **verdanken** Brief, **Verdankung**
verdattelt (umgspr. für verworrt)
verdaunn, **verdaulich**, (vgl. S. 11 H) die Speise ist **leicht verdaulich**, aber die **faktisch verdauliche** Speise, **Verdaulichkeit** *w*, -; **Verdaunung**
Verdeck, **verdecken**; **verdeckterweise** (vgl. S. 31, II) **Verdeckung**
Verden [ter.] (Ortsn.)
verdenken jmdm etwas -
Verderb *m*, -[e]s, auf Geduld und -, **verderben** (zu Grunde richten, zu einem

[moralisch] schlechten Menschen machen; schlecht machen) u. **verderben** (schlecht, schlechter werden), du **verdirbst**; du **verdarbst**; du **verdurstest**, **verdorben** (vgl. d.); **verdirb!**, **Verderben** *s* -, **Verderber**, **verderblich**, **Verderblichkeit** *w*, -, **Verderbnis** *w*, -, **Verderbnisse**; **verderbt** (alter für: verdorben; vgl. d.), **Verderbtheit** (alter für: Verdorbenheit, [sittliche] Verkommenheit)
verdeutlichen; **Verdeutlichung**
verdeutschn, du **verdeutschst** (verdeutschest); **Verdeutschung**
Verd[wer.] (it.) **Tondichter**
verdientbar; **verdienen**, **Verdichter** (Techn.) ; **Verdichtung**
verdieken; **Verdiekung**
Verdiener, **Verdienerum** *s*; -[e]s, **Verdienst** (Erlaub, Gewinn) *m*; -es, -e, **Verdienst** (Anspruch auf Dank und Anerkennung, aner kennenswerte Leistung) *s*, -es, -e, **Verdienstgrenze**, **verdienstlich**; **Verdienstspanne**; **verdienstvoll**, **verdient**, -er Mann, **verdienermaßen**, ...weise (vgl. S. 31, II)
Verdikt lat -engl [wer.] (Urteil) *s*, -[e]s, -e
Verding (Verdingung) *m*, -[e]s, -e, im -; **verdingen** (vermieten), du **verdingtest**; du **verdingtest**, **verdingen** (seltener **verdingt**), **verding[e]!**, sich als Gehilfe -, **Verdingler**; **verdinglichen**, **Verdinglichung**, **Verdingung**
verdolmetschen (übersetzen, erklären, auslegen); **Verdolmetschung**
verdonnern (umgspr. für: verurteilen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **verdonnert** (umgspr. für: erschreckt); **Verdonnerung**
Verdopp[el]er, **verdoppeln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Verdopp[el]ung**

verdorben; -es Fleisch; vgl. auch: **verderben** (schlecht werden); **Verdorbenheit**; vgl. auch: **Verderbtheit**
verdorren; **Verdorrung**
verdrängen; **Verdrängung**
verdrehen; **Verdreher**, **verdrehen** (auch: verwirrt, verrückt, verschoben); **Verdrehung**
verdrießen; du **verdrießt** (verdrießest), er **verdrießt**; du **verdrossst**, er **verdroß**; du **verdrossst**; **verdrossen**; **verdrieß[e]!**; es **verdrießt** mich; ich will mich keine Mühe - lassen; **verdrießlich**, **Verdrießlichkeit**
Verdrillung (für: Torsion)
verdrücken, sich - (umgspr. für: sich [mit schlechtem Gewissen] unauffällig entfernen), **Verdrückung**
Verdruß *m*, ...drusses, ...drusse
verduften; sich - (umgspr. für: sich [mit schlechtem Gewissen] unauffällig entfernen), **Verduftung**
verdummen, **Verdummung**
verdunpfen; **Verdunpfung**
Verdun [werd[ung]] (fr. Stadt)
verdunkeln; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Verdunk[e]lung**; **Verdunk[e]lungsgefahr** (Rechtsspr.)
verdünnen, **Verdünnung**
verdunsten (zu Dunst werden); langsam **verdampfen**; **verdünsten** (zu Dunst machen), **Verdunstung**; **Verdunstung**
Verdure fr. [werdure] (Gobelin) *w*; -, -s u. -n
verdurstn, **Verdurstung**
verdüstern; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
verdutzen niederd; du **verdutzt** (verdutztest), **verdutzt** (verwirrt), -sein
veredeln; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Vered[e]lung**
verehelichen, sich, **Verehelichung**
verehren; **verehrt**; hochverehrter Herr N. N. !; **Verehrer**; **Verehrung**;

- verehrungs-voll**, .würdig
verelden (alter fur. vereidigen); **vereidigen**, **Vereld[ig]ung**
Verein *m*, -[e]s, -e, im - mit (vgl. S. 47, E, 1) Eingetragener - (Abk. E.V.), **vereinbar**, **vereinbaren**, **vereinbartermaßen**; **Vereinbarung**, **vereinbarungsgemäß**, **verein** (veraltend u. dicht für vereinigen), (noch der allgemeinen Sprache angehörend) **vereint** (vgl. d.), sich -, die Vereinten Nationen (Abk. UN, VN), vgl. auch. UNO, UNESCO, UNRRA
vereinfachen, **Vereinfachung**
vereinheitlichen, **Vereinheitlichung**
vereinigen, die Vereinigten Staaten [von Amerika] (Abk. Ver. St. [v. A.]), vgl. United States [of America], vgl. auch **vereinigen**; **Vereinigung**
verelnnahmen (einnehmen, als Einnahme erhalten)
verelnsamen, **Vereinsumung**
Vereinslokal (Vereinsraum, -zimmer); **verelnsstaatlich** (aus. von den Ver. St. v. A., auf sie bezüglich), **verelnt** aber (vgl. S. 47, E, 1) die Vereinten Nationen, vgl. **vereinigen**; **Vereinnung** (veraltet für. Vereinigung)
verelnzeln, ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a), **verelnzelt**; **Vereinnzelung**
verelzen (zu Eis werden), **verelste** (eisbedeckte) Wege, **Vereinnzung**
verelzeln, ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Verelz[e]lung**
verelzern; die Wunde ist verelzt; **Vereinnzierung**
verelkeln; ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a); jmdm. etwas -, **Vereinnkelung**
verelnden; **Vereinnndung**
Vereinn [we...] (w. Vorn)
verenden; **Vereinnndung**
verengen, **verengern**; ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Vereinn[er]ung**
vererben; **Vereinnbung**
vererzen (zu Erz machen); du vererzt (vererzest)
verestern (zu Ester umwandeln), ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Vereinnsterung**
verewigen, sich -, **Vereinnigte** *m u w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Vereinnigung**
verefahren (vorgehen, handeln), ich bin verefahren, sich - (einen falschen Weg einschlagen [auch bildl.]); **Vereinnfahren** *s*, -s, -; **Vereinnfahrenstechnik**, ..welse (für. Methode) *w*
Vereinnfall *m*, -[e]s, in - geraten, **verefallen**, **Vereinnfalls-erklärung**; **Vereinnfall[s]zeit**, **Vereinnfalltag**, **verefälchen** **Vereinnfälscher**, **Vereinnfälschung**
verefangen; sich -, sich in Widersprüche -, **verefänglich**, -e Frage, **Vereinnfänglichkeit**
verefärben, sich (die Farbe wechseln), **Vereinnfärbung**
verefassen, **Vereinnfasser**, **Vereinnfatterschaft** *w*, -; **Vereinnfassung**, **verefassungsgehend**, **Vereinnfassungs-eld**, **verefassungs-mäßig**, ..treu, ..widrig
verefaulen, **Vereinnfaulung**
verefechten (bildl. für verteidigen), **Vereinnfechter**, **Vereinnfechtung**
verefehlen (nicht treffen); sich - (sich vergehen), **Vereinnfehlung**
verefeinden, sich mit jmdm. -, **Vereinnfeindung**
verefelnern, ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Vereinnfeinerung**
verefemen (für vogelfrei erklären. achten); **Vereinnfemung**
verefertigen, **Vereinnfertigung**
verefestigung
verefetten; **Vereinnfettung**
verefilmen, **Vereinnfilmung**
verefilzen, **Vereinnfilzung**
verefinstern, ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Vereinnfinsternung**
vereflizen (umgspr. für: verwirren, in Unordnung bringen); **Vereinnflitzung** (Verwirrung [von Fäden])
vereflachen; **Vereinnflachung**
verefliegen (verschwinden); der Zorn ist vereflogen, sich - (sich im Fliegen verirren), das Flugzeug hat sich vereflogen
verefließen, vereflossene od. verefloßne Tage
vereflitzt (umgspr. für: verflucht, auch. argerlich)
Vereinnflochtenheit *w*, -
verefluchen
vereflüchtigen (in den gasförmigen Zustand überführen), sich - (in den gasförmigen Zustand übergehen); **Vereinnflüchtigung**
Vereinnfluchung
Vereinnfluß [veraltet] *m*; ..flusses; nach - der Frist; **vereflussigen**
Vereinnfolg (Fortgang) *m*, nur noch Kanzleispr. im - der Sache, **Vereinnfolger**, **Vereinnfolgung**
vereformen (auch für in Formen [hinein]bringen)
verefrachten, **Vereinnfrachter**, **Vereinnfrachtung**
verefranzen, sich (Fliegersprache: sich verefliegen); du verefranzt (verefranzest) dich
verefrühren; **Vereinnfrührung**
verefügen (bestimmen, anordnen), **Vereinnfügung**
vereführen, **Vereinnführer**; **vereführerlich**; -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Vereinnführung**
verefuhrwerken (bes. schweiz. für: verefuchen)
Vereinngabe *w*; -, - von Arbeiten, **verefaben** (bes. schweiz. für: schenken, vermachen); **Vereinngebung** (schweiz. für: Schenkung, Vermächtnis)
verefaffen, sich (umgspr.); sie hat sich in das Kleid verefafft
verefällen [zu: Galle (Absonderung)] (verelbtern); ungenießbar machen[auch übertr.]; auch für: denaturieren); er hat ihm die Freude verefällt; verefällter Spiritus; **Vereinnfällung**

vergaloppieren, sich (umgspr. für: [sich] irren, einen Mißgriff tun)
Vergangenheit (auch für Präteritum); **vergänglich**; **Vergänglichkeit** *w.* -
verganten [von: Gant];
Vergantung (oberd. für: Zwangsversteigerung)
vergasen (Chem.: in gasförmigen Zustand überführen; mit [Kampf]gasen versehen); **Vergaser** (Gasgenerator, Apparat zur Erzeugung des Brenngemisches für Verbrennungskraftmaschinen),
Vergasung
vergattern (mit einem Gatter versehen, durch Signal versammeln), ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Vergatterung** (Versammlung; Heerw. Signal od. Kommando beim Aufziehen der Wachen)
vergehen, **vergebens**; -rief er; das ist -, **Vergeher**, **vergeblich**, **Vergeblichkeit** *w.* -, **Vergebung**
vergegenwärtigen, **Vergegenwärtigung**
vergehen (zunichte werden), sich - (gegen Gesetze verstoßen), **Vergehen** *s.* -, *s.* -, **Vergehung**
vergeilen (Pflanzenk.: durch Lichtmangel aufschließen), **Vergeilung** (pflanzl. Mißbildung infolge Lichtmangels)
vergelstigen, **Vergelstigung**, **Vergelstung** *w.* -
vergelten, vergilt¹, einem ein „Vergelt's Gott!“ -rufen, **Vergeltung**
vergesellschaften, **Vergesellschaftung**
vergessen; du vergißt (vergissest), er vergißt; du vergaßest, du vergaßest, vergessen, vergiß¹, etwas -, die Arbeit über dem Vergnügen -, **Vergessenheit** *w.* -, in - geraten; **vergeblich**, **Vergeblichkeit** *w.* -

¹ Nicht schriftdeutsch ist: auf eine Sache - (sudostd.).

vergeuden; **Vergeuder**; **vergeuderlich**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Vergeudung**
vergewaltigen; **Vergewaltigung**
vergewissern, sich, ich vergewissere u. vergewißere mich; **Vergewissierung**, **Vergewißung**
vergießen
vergiften; **Vergiften**, **Vergiftung**
Vergil [wer..] (altrom. Dichter)
vergilben; vergilbte Papiere
Vergillus [wer...], vgl. Vergil
Vergißmelnicht (Blume) *s.* -, [-e], -e (ostr. -[-e])
vergiftern; ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Vergiftung**
verglasbar, **verglasen**; du verglast (verglasest), **Verglasung**
Vergleich *m.* -, [-e], -e; im - mit od. zu .., **vergleichen**, **vergleich[e]**! (Abk.: vgl.); **vergleichend** (auch für komparativ), **Vergleichspunkt**, ...verfahren, **vergleichsweise**, **Vergleichung**
verglühen
vergnügen [zu: genug], sich, **Vergnügen** *s.* -, -, **vergnügenshalber** (vgl. S. 31, II), **vergnügenshalber**, **vergnüglich**, **vergnugsam**; **vergnügt**, **Vergnugung**, **Vergnügungssucht** *w.* -, **vergnügungssüchtig**
vergolden, **Vergoldepresse**, **Vergolder**, **Vergoldung**
vergnönnen (aus Gunst) gewähren, mdal. für mißgnönnen, es ist mir vergönnt
vergotteln (zum Gott machen; gotthaft werden), **vergöttern** (wie einen Gott verehren); ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Vergötterung**; **Vergottung**
vergraben
vergrämen (verärgern, [Wild] verschrecken), **vergrämt** (kummervoll)

vergreifen, sich; er vergriff sich an fremdem Eigentum, das Buch ist vergriffen (nicht mehr lieferbar)
vergreisen; du vergreist (vergreisest), **Vergreisung** (Überalterung eines Volkes durch Geburtenrückgang und Verlängerung der Lebensdauer) *w.* -
vergrößern, ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Vergrößerung**
Vergröß[er]er, **vergrößern**, ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Vergröß[er]ung**
vergrößtädtern (zum Großstädter, zur Großstadt werden), ich ..ere (vgl. S. 64, VIII, a), **vergrößtädtert**; **Vergrößtädterung** *w.* -
vergucken, sich
vergülden (dicht. für vergolden)
Vergunst *w.*, fast nur noch in mit - (veraltend für mit Verlaub), **vergunstigen**, **Vergünstigung**
verguten (auch für veredeln), **Vergütung**¹
verh (Zeichen: ♂) -- verheiratet
Verhack (Verhau) *m.* -, [-e], -e
Verhaft *m.* -, [-e], -n -nehmen, **verhaften** (testnehmen), **verhaftet** (auch [mit Wem!]) für. eng verbunden), **Verhaftete** *m.* u. *w.* -n, -n (vgl. S. 55, B), **Verhaftung**
Verhalt *m.* -, [-e], -n; **verhalten** (zurückhalten, verschweigen, Heerw. kurz treten), **verhaltener** Groll, sich - (sich benehmen); sich zueinander -, **Verhalten** *s.* -, *s.* -, **Verhaltenheit**; **Verhaltensweise**; **verhältniß** (für: proportional), **Verhältniß** *s.* ..., -nisse, ..., -nisse, **verhältnismäßig**, **Verhältnißwahl**, ...wort (*Mehrz.* .. wörter), **Verhaltung**
verhandeln; ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Verhandlung**

¹ Falsch ist. Vergütung.

- verhängen**; mit verhangten (eigtl. hangengelassenen) Zügen; zur Beugung vgl. hangen. **Verhängnis** *s.*, ...nisse, ...nisse, **verhängnisvoll**. **Verhängung**
- verhärt**
- verharren**, **Verharrung**
- verharschen**, der Schnee ist verharscht, **Verharschung**
- verhärten**, **Verhärtung**
- verhaspeln** (verwirren), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), sich - (beim Sprechen). **Verhasp[e]lung**
- verhaßt**
- verhättseln** (verzarteln), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Verhätts[e]lung**
- Verhau** *m* (umgspr. auch *a*); -[e]s, -e, **verhauen** (umgspr. für durchprügeln), er sieht verhauen (umgspr. für toll, ulkig) aus, sich - (umgspr. für sich groblich irren); zur Beugung vgl. hauen
- verheben**, sich; du hast dich verheben. **Verhebung**
- verheddern** (umgspr. für verwirren), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), sich - (beim Sprechen)
- verheeren** (verwüsten, zerstören), verheert, **verheerend**; -ste, (umgspr.) das ist - (sehr unangenehm, unglaublich), **Verheerung**
- verhehlen** (verheimlichen), verhehlt, vgl. auch: verhohlen, **Verhehlung**
- verhellen**, **Verhellung**
- verhelfen**; er hat mir das -, zur Beugung vgl. heißen (befehlen). **Verhellung**, **verhellungsvoll**
- verherrlichen**; **Verherrlicher**, **Verherrlichung**
- verhetzen**, **Verhetzung**
- Verheu[e]rer**, **verheuern** (seemann.: anmustern); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Verheu[e]rung**
- verhexen**; verhext; (umgspr.) das ist wie verhext: **Verhexung**
- verhimmeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Verhimmelung**
- verhindern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Verhinderung**
- verhoehdeutschen**
- verhoffen** (veraltet für: hoffen, nur noch in wider Verhoffen (vgl. S. 28, 4, e) u. unverhofft, **verhoffen** (vom Wild sichern)
- verhohlen** [zu verhehlen] (heimlich)
- verhohnen**, **verhohneplein** [scherzh. zu: Hohn] (umgspr. für verspotten, verulken), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Verhöhung**
- Verholboje**, **verhohlen** ([Schiff] an eine andere Stelle bringen)
- Verhör** *s.*, -[e]s, -e; **verhören**, **Verhör**
- Verhüllung**
- verhundertfachen**
- verhungern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Verhungereung**
- verhunzen** [zu. (veraltet) hunzen = wie einen Hund behandeln] (umgspr. für verderben, verschlechtern); du verhunzt (verhunzest), **Verhunzung**
- verhurt**
- verhuten** (verhindern)
- verhüten** (Erz auf Hüttenwerken schmelzen und zu Halbfabrikaten verarbeiten); **Verhüttung**
- Verhutung**
- verhutzeln** (zusammenschrumpfen); ein verhutztes Männchen
- Verifikation** *nl.* [we...] (Bewahrheitung; Beglaubigung, Beurkundung); **verifizierbar** (prüfbar); **Verifizierbarkeit** *w.*; -, **verifizieren** (bewahrheiten; beglaubigen, beurkunden)
- verinnerlichen**; **Verinnerlichung**
- verinseln** (in Inseln auflösen)
- verirren**, sich; **Verirrung**
- Verismus** *nl.* [we...] (Kunst: übertriebener Naturalismus) *m.*, -; **Verist**; **veristisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)
- veritabel** *lat.-fr.* [we...] (wahrhaft; wirklich; echt); ...able Größe
- verjähren**; verjährt: **Verjähmung**
- verjungen**, sich -, verjüngter Maßstab, **Verjüngung**
- verjuxen** (umgspr. für verjuxen); du verjuxt (verjuxest)
- verkalken** (auch umgspr. für: alt werden, geistige Spannkraft verlieren); **Verkalkung**
- verkapfen** [zu Kappe] (unkennlich machen), **verkappt**, -er Spion, **Verkapung**
- verkapseln**, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Verkaps[e]lung**
- verkarsten** (zum Steinfeld werden), verkarstet, **Verkarstung**
- verkäsen** (zu Kase werden)
- verkästeln** (einschachteln), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **verkästen** (Bergb.: auszimmern)
- Verkäusung**
- Verkauf**, **Verkäufer**; **Verkäuferin** *w.*; -, -nen, **verkäuflich**; **Verkäuflichkeit** *w.*; -, **Verkaufsbefindung**, ...preis
- Verkehr** *m.*; -[e]s; im - mit ...; in - treten; **verkehren**; er hat lange mit ihm verkehrt, **Verkehrscampel**, ...disziplin (Verkehrszucht), ...erziehungswoche, ...flugzeug; **verkehrsrei**; **Verkehrsmittel** *s.*, -planung, ...recht, ...reg[e]lung; **verkehrsreich**, **Verkehrsschrift** (Kürzungsgrad der Kurzschrift), **Verkehrsschutzmänn**, ...stockung, ...vereln, **Verkehrswidrig**; **verkehrt**, -e Welt; **Verkehrtheit**; **Verkehrung**

verkennen; Verkenning
verketten; Verkettung
Verketterer; verketzern
 (schmahen, herabsetzen);
 ich ...ere (vgl. S. 64, VIII,
 a); **Verketzerung**
verkeseln (mit Kieselsäure
 durchtränken); ich ...ele
 (vgl. S. 64, VIII, a); **Ver-**
keselung
verklagen
verklammen (vor Kalte er-
 starren); **Verklammern-**
Verklammung
verklaren (über Schiffsun-
 fälle eidlich aussagen)
verklären (ins Überirdische
 erheben)
Verklarung (gerichtliche
 Feststellung über Schiffsun-
 fälle)
Verklärung
verklatschen (heimlich an-
 geben); **Verklatschung**
verklausseln; ich ...ele (vgl.
 S. 64, VIII, a) u **ver-**
klaussellern lat ([durch
 Klauseln] einschränken),
Verklausselung, Verklau-
sullierung
Verklebung
Verkleidung
verkleinern; ich ...ere (vgl.
 S. 64, VIII, a), **Verkleiner-**
ung
verkleistern, ich ...ere (vgl.
 S. 64, VIII, a); **Verkleis-**
terung
verklingen
verkommen (vor Kalte er-
 start)
verklappen (umgspr. für
 verknappen, prügeln; ver-
 kaufen)
verkluffen, sich (weid-
 mann für: sich im Bau
 vergraben)
verknacken *gr.-lat.-hebr*
 [volkstümlich zu: knacken]
 (umgspr. für: verurteilen,
 zum besten haben)
verknacksen, sich (umgspr.
 für: sich etwas ver-
 stauchen; auch für: ver-
 knacken); verknackst
verknallt (umgspr. für:
 verliebt)
verknappen; Verknap-
pfung (Knappwerden) *w.* -
verkniffen; den Schmerz ;

ein verkniffener Mund;
 sich etwas - (umgspr. für:
 entsagen, verzichten); **Ver-**
kniffung
verknöchern, ich ...ere
 (vgl. S. 64, VIII, a); **ver-**
knöchert (umgspr. auch
 für: alt, weltfremd, ver-
 standnislos); **Verknöche-**
rung
verknorpeln; Verknor-
pelung
verknüpfen; Verknüpfung
verknusen niederd. (nordd.
 für: verdauen; umgspr.
 für: ausstehen), du ver-
 knust (verknusest); ich
 kann ihn nicht -
verkohlen [zu: Kohl (Un-
 sinn, Geschwatz)] (umgspr.
 für: veralbern, im Scherz
 belügen)
verkohlen (organ. Stoffe bei
 Luftabschluß erhitzen, in
 kohlenförmigen Zustand
 überführen; umgspr. auch
 für: scherzhaft belügen),
 verkohlt (auch für: ver-
 brannt); **Verkohlung**
verkoken (zu Koks machen
 oder werden); **Verkoken**
verkommen (verwahrlo-
 sen), -er Mensch, **Ver-**
kommenheit w.; -; **Ver-
kommenis (schweiz. für:
 Abkommen, Vertrag) *s.*
...nisses, ...nisse
verkoppeln, ich ...ele (vgl.
 S. 64, VIII, a), **Verkop-**
pelung (Landw.: Zusam-
 menlegung von Grundbesitz
 in einer Gemeindeflur)
verkorken (mit einem Kork
 schließen), **verkorksen**
 (umgspr. für: verpfuschen),
 du verkorkst (verkorksest)
verkörnen (für: granulieren
 [Techn.])
verkörpern; ich ...ere (vgl.
 S. 64, VIII, a); **Verkörper-**
ung
verkosten (kostend prüfen;
 schmecken, genießen);
Verkoster; verkostgel-
den (schweiz. für: in Kost
 geben); **verköstigen** (be-
 kostigen)
verkrachen (umgspr. für:
 scheitern), sich - (umgspr.
 für: sich entzweien); **ver-****

kracht (auch umgspr. für:
 bankrott)
verkräften (Kraftmaschi-
 nen, Kraftwagenverkehr
 einführen; elektr. Strom-
 zuführung einrichten; umgspr.:
 fertig werden mit...);
**Verkräftung w.; -
verkrampfen, sich; **ver-**
krampft; Verkrampfung
verkröpfen; Verkröpfung
 (Kropfung)
verkrümeln, sich (umgspr.
 für: im kleinen verloren-
 gehen, sich nach und nach
 entfernen), ich ...ele mich
 (vgl. S. 64, VIII, a)
verkrümmen; sich -; **Ver-**
krümmung
verkrüppeln, ich ...ele (vgl.
 S. 64, VIII, a); **Verkrüpp-**
pelung
verkrümmern; ich ...ere
 (vgl. S. 64, VIII, a), **Ver-**
krümmern
verkünd[ig]en; Verkünd[ig]ung,
 das kath. Fest Maria Ver-
 kündigung (umgspr.: Ma-
 ria Verkündigung)
verkufern; ich ...ere (vgl.
 S. 64, VIII, a); **Verkufte-**
rung
verkuppeln; ich ...ele (vgl.
 S. 64, VIII, a); **Verkupp-**
pelung
verkürzen; verkürzter
Nebensatz; Verkürzung
Verlad (schweiz. für: Ver-
 ladung) *m.*; -s; **verladen**;
 zur Beugung vgl. **laden**
 (aufladen), **Verlader**;
Verladung
Verlag (von Büchern usw.;
 schweiz. auch: Herum-
 liegen [von Gegenständen])
m.; -[e]s, -e; **Verlagerung**;
Verlags[buch]handlung
Verlaine [*werlän*] (fr. Dichter)
verlanden (von Seen usw.:
 zu Land werden)
Verlangen s.; -s, -
verlängern, ich ...ere (vgl.
 S. 64, VIII, a); **Verlänge-**
rung
verlangsamen; Verlang-
samung
verlangtermaßen
verläppern (umgspr. für:**

[Geld] vergeuden); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Verläpperung**
verlarven, Verlarvung
Verlaß *m.*, -lasses, es ist kein - darauf; verlassen, sich auf eine Sache, einen Menschen-; verlassen (vereinsamt, allein und hilflos), **Verlassenheit, Verlassenschaft** (mdal für Hinterlassenschaft), **verlässig, verlässlich** (zuverlässig), **Verlässlichkeit** *w* -
verlästern, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Verlästerung**
Verlaub *m.*, nur noch in mit -
Verlauf, **verlaufen**, die Sache ist gut verlaufen, sich -; er hat sich verlaufen
verlaublich (bekannt werden, bekanntmachen), es hat verlaublich (es ist bekanntgeworden), man hat verlaublich (bekanntgemacht), **Verlaubarung, verlauben** (schweiz. auch für verlaublich), wie verlaubt, -er hat nichts lassen
verleben, vgl. auch **verlebt, verlebendigen** (lebendig machen); **verleibt** (durch ein leichtsinniges Leben verbraucht, abgenutzt)
verlegen [zu legen] (auf eine andere Zeit festlegen, an einen unrechten Ort legen, [Buch] im Verlag nehmen, Techn. [Rohre u. a.] legen, zusammenfügen; [Geldbetrag] auslegen), **verlegen** [zu. hegen] (befangen, durch Liegen verdorben), -er Mensch, -e Ware, **Verlegenheit, Verleger, verlegerisch, Verlegung**
verleiden (leid machen), er verleidet es ihm, es ist nur verleidet, **Verleidung**
Verleih *m.*, -[e]s, -e, **verleihen, Verleiher, Verleihung**
verleiten (verführen)
verleitet [zu Leitgeb] (mdal für Bier od. Wein ausschenken)

Verleitung
verlernen
verlesen (ablesen; falsch lesen, sondern), verlesen;
Verlesung
verletzen; verletzend, -ste; Verletzung
verleugnen, Verleugnung
verleumden [zu Leumund], **Verleumder, verleumderisch; -ste** (vgl. S. 56, f. b); **Verleumdung**
verlieben, sich, verlieb-sam; Verliebbarkeit (die Eigenschaft, sich leicht od. schnell zu verlieben) *w*, -, **Verliebte** *m u w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Verliebt-hait**
verlieren; du verlierst, du verlorest, verlieren, verher[e]l, sich -, verloren sein, etwas verloren geben, aber verlorengehen, **Verlierer, Verlies** [zu verlieren, volkstümlich zu verlassen] (früher unterird. Gefängnis, Kerker) *s* -es, -e
verloben, sich; Verlobnis *s*, -nisses, -nisse, **Verlobte** *m u w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Verlobung**
verlog (lügenhaft), **Verlogenheit**
verlohen (lohend erloschen)
verlohn; es verlohnt sich [nicht], es verlohnt [sich] nicht der (seltener die) Muhe
verlorengehen, es geht verloren, es ist verloren gegangen, verlorengehen
verloren sein, aber (vgl. S. 28, 4, e); das Verlorensein- vgl. auch **verheren**
verlöschen (erloschen), du verloschst (verloschest), er verloscht, du verloschest; du verloschest, verloschen, verloscht, **verlöschen** (auslöschen, [Schrift u. a.] auslöschend verwischen), du verloschst (verloschest), er verloscht, du verloschest, verloscht, verloscht[e]l, **Verlöschung**
verlosen, Verlosung
verlottern, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Verlotterung**

verludern (umgspr.); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
Verlumpung
Verlust *m*; -es, e, **ver-lustig**, einer Sache ver-lustig sein, werden, gehen; **Verlustliste; ver-lust-reich, Verlustvortrag**
verm (Zeichen x) - ver-mahit
vermachen (durch letzt-willige Verfügung zuwen-den), **Vermächtnis** *s*; -nisses, -nisse
vermahnen (zu Mehl ma-chen), vgl. aber **vermalen**
vermählen [zu Gemahl], sich -, **vermählt** (Abk. verm. [Zeichen x]), **Vermählte** *m u w*, -n, -n (vgl. S. 55, b) **Vermäh-lung**
vermahnen (ernst ermah-nen) **Vernunft**
vermaledeien lat.-fr. (ver-altend für verfluchen), **vermaledeit, Vermalede-lung**
vermalen ([Farben] ma-lend verbrauchen), vgl. aber **vermahnen**
vermannlichachen, ver-mannigfaltigen
vermannlichen
vermarken (vermessen); **Vermarkung**
vermasseln hebr. (Gauner-spr. für verderben, falsch machen) ich massele u. -malle
vermassen (ins Massen-hafte steigern, vergro-ßern), du vermaßt (ver-masest) **Vermassung**
Vermahlung
vermehrung
vermeiden, Vermeidung
vermell lat.-fr. [vermäh] (hochrot) **Vermell** (ver-goldetes Silber) *s*; -s
vermeln (lirtunlich] glauben) **vermeintlich**
Vermengung
vermenslichen, Ver-menschlichung
Vermerk *m*, -[e]s, -e
vermessen (ausmessen); sich - (sich beim Messen irren sich unterfangen, Anspruch erheben), er hat

sich -, alles zu sagen, **vermessen** (anspruchsvoll, keck; hochfahrend), - sein, werden, **Vermessenheit** (Kühnheit), **vermessentlich**; **Vermessung**, **Vermessungsingenieur** (Abkürz Verm -Ing), **schiff vermieten**, **Vermieter**, **Vermietung**
Vermillion lat.-fr. [*vermillion*] (feinster Zinnober) s., -s
vermindern, ich -ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Verminderung**
verminen (Minen legen, durch Minen versperren)
Verm -Ing = Vermessungsingenieur
Vermiung
vermischen, **Vermischung** **vermissen**, **Vermißte** m u w, -n, -u (vgl. S. 55, B)
vermitteln, ich -ele (vgl. S. 64, VIII, a) **vermittelt**, mit *Wesf.* - des Kranes, - eines Tropfens Öl (umgspr. - eines Tropfen-Öls), **vermitteltst**, dafür besser **vermittels**, **Vermittlung**, **Vermittler**, **Vermittlerrolle**
vermöbeln (umgspr. für tüchtig schlagen, landsch. für vergeuden), ich -ele (vgl. S. 64 VIII, a), **Vermöbeln**
Vermoderung
vermöge, mit *Wesf.* - seines Einflusses, **Vermögen** s., s., -, **vermögend**, -ste, **Vermögenshaft** (Wohlhabenheit) w, -, **Vermögenshaft** (veraltet für Fähigkeit) w, -, **Vermögensbestand**, **vermögenslos**, **Vermögenssteuer**, **Vermögenssteuer** (vgl. S. 68, 3, c) w, **Vermögensverhältnisse** *Mehrz.*, **vermöglich** (südd. für wohlhabend); **Vermöglichkeit** w, -
Vermont [*ver*] (Staat in USA, Abk., Vt.)
vermorschen, **vermorscht**, **Vermorschung**
vermottet
vermummten; **Vermummung**

vermuren [zu: Mure] (durch Schutt verwüsten)
vermuren engl (ein Schiff vor zwei Anker legen)
vermuten - **vermutlich**, **Vermutung**, **vermutungsweise**
vernachlässigen; **Vernachlässigung**
vernagelt (auch umgspr. für borniert, beschränkt), **Vernagelung**
vernarren, sich -, in jmdm, in etwas **vernarrt** sein, **Vernarrtheit**
vernebeln, ich -ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Vernebelung**
vernehmen, **Vernehmen** s, -, dem - nach, sich mit jmdm ins - setzen, **Vernehmlassung** (schweiz. für Verlautbarung), **vernehmlich** (deutlich, klar), **Vernehmung** ([gerichtl.] Befragung)
verneinen, **Verneiner**, **Verneinung**
vernichten, **Vernichter**, **Vernichtung**
vernickeln ich -ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Vernickelung**
Vernunft [zu **vernehmen**] w -, **Vernunftteil**, **vernunfteln**, ich -ele (vgl. S. 64 VIII, a), **Vernunftsglaube**, - *heirat.* vernünftig, **vernünftigerweise** (vgl. S. 31, II), **Vernünftler** **Vernunftmensch** m
vernuten (durch Nut verbinden), **Vernutung**
veröden; **Verödung**
veröffentlichen; **Veröffentlichung**
Verona [*we*] (It. Stadt); **Verongl** @ [*we*], nach der Stadt Verona, wo sich einer der Erfinder aufhielt (Schlafmittel) s, -s; **Veronese** [*we*] m, -n, -n u **Veroneser**, vgl. S. 41, c (Einwohner von Verona), **Veronese** (It. Maler), **veronesisch**; **Veroneser Erde** (Farbe) w, -, **Veroneser Gelb** s; - -[e]s
Veronika lat. [*we*] (Ehrenpreis [Pflanze]) w; -, ...ken

Veronika gr-lat. (w. Vorn.)
Verordnete m u. w; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Verordnung**
Verpachtung
Verpackung
verpassen (versaumen); **verpassen** (anproben); umgspr. er wird ihm eins- (er wird ihn schlagen, prügeln), **Verpassung**
verpatzen (umgspr. für verderben)
verperlen (Kohlensäure verlieren)
verpesten, **Verpestung**
verpetzen (Schülerspr. für: angeben, veraten)
verpfänden, **Verpfändung**
verpflanzen, **Verpflanzung**
verpflegen; **Verpflegung**
verpflichten, sich -, verpflichtet sein, **Verpflichtung**
verprüden (oberd.; schweiz. gegen Hergabe des Vermögens oder einzelner Vermögenswerte lebenslanglichen Unterhalt gewahren), **Verprüdung**
verpöfchen (verderben)
verpöfeln (umgspr. für: verzertern), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), sich -
verplanen (einplanen)
verplatten (mit Platten versehen); **Verplattung**
verplempern [zu: *Plempel*] (umgspr. für verschütten; vergeuden); ich -ere (vgl. S. 64, VIII, a); sich - (sich da und dort ausgeben)
verpönt lat. („straf“bar; [von der guten Stille] untersagt), **Verpönung**
verprassen; **Verprassung**
verproviantieren *nlut.* [...wi...] (mit Mundvorrat, mit Lebensmitteln versorgen), **Verproviantierung**
verpuffen ([schwach] explodieren, übertr.: unnütz verbrauchen); **Verpuffung**
verpulvern (umgspr. für: unnütz verbrauchen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Verpulverung**
verpuppen; **Verpuppung** (Umwandlung der Insektenlarve in die Puppe)

verpusten *niederd.*; sich - (umgspr. für: Luft schöpfen)

Verputz (Mauerbewurf); **verputzen** (eine Mauer bewerfen; umgspr. für [Geld] durchbringen, vergeuden; [Essen] verzehren), **verputzt**, jemanden nicht - (umgspr. für: nicht austreten) können

verquassen (nordd. umgspr. für: vergeuden); du **verquast** (verquasest)

verquellen

verquer, mir geht etwas - (umgspr. für: es mißlingt mir)

verquleken (vermischen, durchelnanderbringen, Chemie, amalgamieren); **Verqulekung**

verquleten *niederd.* (vergeuden)

verquollen (durch Feuchtigkeit übermäßig ausgedehnt)

verrammeln, ich .. ele (vgl. S. 64, VIII, a) u. **verrammen**; **Verramm[e]lung**, **Verrammung**

verrannt (vernarrt; festgefahren), in einen Gedanken, in etwas - sein

Verrat *m.*, -[e]s; **Verräter**; **Verräterei**; **verräterisch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b)

verrechnen (in Rechnung bringen, abrechnen), sich - (sich beim Rechnen irren), **Verrechnung**

verrecken (derb für verenden, elend zugrunde gehen)

Verrellung

verreisen (auf die Reise gehen)

verreiß (durch Riß trennen; Theaterstück u. a. sehr abfällig beurteilen)

verreiten, sich (einen falschen Weg reiten)

verrenken, sich -; **Verrenkung**

verrichten (ausführen); **Verrichtung**

verringern, ich .. ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Verringerung**

verrohen

verrohren (mit Rohren versehen, Rohre verlegen)

Verrohung

verrollen (aufhören zu rollen; sich rollend entfernen, verrinnen)

verrosten

verrotten (verfaulen, mürbe werden, zerbröckeln), **Verrottung**

verrucht, **Verruchtheit** *w.*;

verrücken, **verrückt** (auch umgspr. für besessen, unsinnig, toll), **Verrückte** *m.* u. *w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Verrücktheit**; **Verrückung**

Verruf (Acht, Bann), in - bringen, **verrufen** (in schlechten Ruf gebracht, berüchtigt)

verrußen, **Verrußung**

Verruten (Vergeben von Kartoffeln zum Ausmachen) *s.*; -s

Vers *lat.* („Zeile“; umgspr. für. Strophe, Abk.: *V.*) *m.*, -es, -e, umgspr.; ich kann mir keinen - darauf (auch: daraus) machen

versachlichen, **Versachlichung**

versacken (untergehen); **Versackung**

versagen ([Wunsch] nicht erfüllen, zurückweisen; nicht wirken), **Versager** (nicht einschlagende Leistung, nicht explodierende Patrone usw.), **Versagung**

Versaille [*werβa'le*] (vgl. S. 41, c), **Versailles** [*werβa'i*] (fr. Stadt)

Versal *lat.* [*wer .*] (Großbuchstabe, großer Anfangsbuchstabe) *m.*; -s, -ien [-i'en] (meist *Mehrz.*), **Versalbuchstabe**

versalzen (auch übertr.: verderben, unmöglich machen), **versalzt** und (übertr. nur) **versalzen**, **Versalzung**

versammeln, ich .. ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Versammlung**

Versand (Versendung) *m.*, -[e]s; **versandbereit**

versanden (voll Sand werden)

versandfertig; **Versandgeschäft**, ...kosten; **versandt**, **versendet**; vgl. **versenden**

Versandung

versat[il] *lat.* [*wer...*] (beweglich, gewandt, ruhelos);

Versatilität (Beweglichkeit, Gewandtheit, Ruhelosigkeit, Wandelbarkeit) *w.*;

Versatz (Versetzen, Verpfänden; bergmann.: Abschluß [durch Wettertufen], Ausfüllung) *m.*; -es; **Versatzamt** (Leihhaus), ...stück (bewegliche Bühnendekoration); **Versatzung** ([Unter]pfand; Bauwesen: Verstärkung [durch Stütze, Strebepfeiler])

versauen (derb für verschmutzen; vernichten)

versauern (sauer werden; auch: die [gelstige] Frische und Beweglichkeit verlieren), ich .. ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Versau[e]lung**

Versäumnis *w.*, -, ..nisse, od. *s.*, ..nisses, ..nisse; **Versäumnisurteil**, **Versäumnung**

Versäuerung, **Versäuerung**

Versbau *m.*; -[e]s

verschaffen (besorgen, verschaffen), du verschafftest, verschafft, sich etwas -

verschalen (mit Brettern verschlagen)

verschalken (seemann für [Luken] schließen)

Verschalung (Auskleidung mit Brettern; Bedeckung mit einer Schale)

verschämt, -e Arme; - tun, aber (vgl. S. 28, 4, e); das Verschämtun; **Verschämtheit** *w.*;

verschandeln (umgspr. für verunstalten); ich .. ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Verschand[e]lung**

verschanzen [zu Schanze (Verteidigungsanlage)]; sich -, **Verschanzung**

verschärfen, verschärfte Gegensätze; die Lage verschärft sich

verscharren; **Verscharrung**

verschenden (sterben); vgl. auch: verschieden
verschenken ([Getränk] ausschenken; als Geschenk weggeben); **Verschenkung**
verscherzen ([durch Leicht-sinn] verlieren)
verscheuchen; **Verscheu-chung**
Verschlebe, **bahnhof**, ...gleis; **verschleben**; **Verschlebung**
verschleden [zu: verscheiden] (gestorben, Zeichen: †)
verschieden (unterschiedlich), verschieden lang.
I. Kleinschreibung (vgl. S. 30, 6): verschiedene (einige) sagen ..., verschiedenes (manches) war mir unklar. **II. Großschreibung**: a) (vgl. S. 28, 4, a.) diese Vorschriften lassen nicht Verschiedenes (Dinge verschiedener Art) zu, Ähnliches und Verschiedenes. b) (vgl. S. 28, 4, a.) etwas Verschiedenes. **III. Beugung eines folgenden Eigenschaftsw.** (vgl. S. 54, d). verschiedene gute Grundsätze, verschiedenartig; **verschiedenerlei**; **Verschiedenheit**; **verschiedentlich**
verschleißen (auch: ausbleichen)
verschiffen, **Verschiffung**
verschiffen ([mit Schiff] zuwachsen, zustopfen)
verschlimmeln; **Verschlimmelung**
verschlafen, er hat den Morgen verschlafen; er sieht verschlafen aus, er hat es verschlafen, er hat sich verschlafen
Verschlag; **verschlagen** (mit Brettern abteilen, schließen); **verschlagen** (verschmitzt; [hinter]listig). **Verschlagenheit** w, -
verschlammen; der Fluß ist verschlammt, **verschlämmen** (mit Schlamm füllen); die Abfälle haben die Röhre verschlämmt; die Röhre hat sich verschlammt; **Verschlam-mung**; **Verschlämmung**

verschlampen (umgspr. für: verkommen [lassen])
verschlechtern; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); sich -; **Verschlechterung**
verschleiern; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Verschleierung**
verschleimen; **Verschleimung**
Verschleiß (Abnutzung; östr. für: Gemischtwaren-handlung) m; -es, -e; **verschleißen** ([sich] abnutzen; östr. für: Waren verkaufen); du verschleißt (verschlisst), verschlissen, **Verschleißer**, **Verschleißerin**
verschlimmen (verprassen)
Verschleppung
verschleudern; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Verschleuderung**
Verschleißung
verschlimmbessern (durch vermeintliches Verbessern schlimmer machen), **Verschlimmbesserung** od. ...besserung, **verschlim-mern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Verschlimme-rung**
verschlingen [zu: schlingen (in Windungen legen)]; sich ineinander -
verschlingen [zu schlingen (gierig essen)]
verschlissen (abgenutzt); vgl. verschleißen
verschlossen (unzugänglich, verschwiegen); **Verschlossenheit** w, -
verschlucken; sich -
Verschluß; **verschlüsseln**; **Verschlüsselung**, **Verschließung**; **Verschluß-laut** (für: Explosivlaut)
verschmähen; **Verschmä-hung**
Verschmelzung
Verschmierung
verschmitzt (schlau, verschlagen); **Verschmitzt-heit**
verschmutzen
verschnappen, sich
verschnaufen; sich -
verschneiden (auch für: kastrieren); **Verschnei-**

der; **Verschneidung**; **Verschnitt** (auch: Mischung alkoholischer Flüssigkeiten) m; -[e]s; **Verschnittene** m; -n, -n (vgl. S. 55, B)
verschnupfen; die Sache hat mich verschnupft, ich bin verschnupft (erkaltet; übertr. für: gekrankt); **Verschnupfung**
Verschnürung
verschollen [zu: (veraltet) verschallen = aufhören zu schallen, verklingen] (vom Heimatort abwesend, ohne daß über Leben oder Tod des Betroffenen etwas bekannt ist; überfällig, dem Gedächtnis entschwunden, lange vergangen); **Verschollenheit** w; -
verschonen [zu: schonen („schon“ behandeln)], **verschönen**; **Verschönerer**; **verschönern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Verschönerung**; **Verscho-nung**
verschossen (ausgebleicht); (umgspr.): in jmdn. - (verliebt) sein
verschränken, mit verschränkten Armen; **Verschränkung**
Verschraubung
verschreiben (falsch schreiben; gerichtlich übermachen), sich -; **Verschreibung**
verschreien (in üblen Ruf bringen)
verschroben [zu: verschrauben] (seltsam, wunderbar); **Verschrobenheit**
verschroten (verladen); **Verschrotung**
verschrotten (zu Schrott machen, als Altmetall verwerten); **Verschrottung**
Verschrumpe [e]llung; **Verschrumpfung**
verschüchtern; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **verschüchtern**; **Verschüchterung**
Verschulden s; -s; ohne [sein] -; **verschuldet**; **verschuldetermaßen**; **Verschuldung** w; -
verschulen (Sämlinge ins

Pflanzbeet umpflanzen); **Verschulung**
verschupfen (aleman. u. schles für: fort-, verstoßen)
verschüttgehen *Gaunerspr* (umgspr für verlorengehen)
Verschüttung
verschwäger, **Verschwägerung**
verschwären (Geschwüre bekommen), **verschwören**, **Verschwörung**
Verschwelgung
verschwinden („verschwinden machen“), **Verschwender**; **verschwendlerisch**, -ste (vgl S 56, 1, b), **Verschwendung**, **Verschwendungssucht** *w*; -, **verschwendungssüchtig**
verschwelen, **Verschwelenheit** *w*, -
verschwimmen (undeutlich werden), es **verschwimmt** [nur] vor den Augen
Verschwindelfahrwerk (einzelnbares Fahrgestell beim Flugzeug) *s*, -[e]s, -e
verschwistern (als od wie Geschwister verbinden, inngest. vereinen), ich .. ere (vgl S 64, VIII, a), **verschwistert** (auch zusammengehörig), **Verschwisterung**
verschwommen (undeutlich), **Verschwommenheit**
Verschwor[er]ne *m u w*, -n, -n (vgl S 55, B), **Verschwörer**, **Verschwörung**
versehen, mit etwas **versehen sein**, sich mit etwas .. sich - (aus Unachtsamkeit einen Irrtum begehen), sich des Schlimmsten keines Arges -, ich **versah** mich nicht dieses Einwurfes, ehe er sich's (vgl es [alter Wesp]) **versah** .. **Versehen** (Irrtum) *s*, -s, -, **versehentlich** (aus Versehen), **Verseshang** (Gang des [kath.] Priesters zur Spendung der Sakramente an Kranke, bes. an Sterbende)

versehren (veraltet für: verletzen, beschädigen); **versehrt**; **Versehrte** (Körperbeschädigter) *m*; -n, -n (vgl S 55, B), **Versehrtheit** (auch: im Wehrdienst zugezogener Körperschaden) *w*, -
verselfen; **Verselfung** (Spaltung der Fette in Glycerin und Seifen durch Kochen in Alkalien)
verselbständigen, sich
versenden, **versandt** u **versendet**, vgl **senden**; **Versender**, -sendung
versengen (anbrennen), **Versengung**
versenkbar; eine -e **Nahmaschine**, **versenken** (untertauchen, [durch Untertauchen] zerstören); sich - (sich vertiefen), **Versenkung**
versessen (eifrig bedacht, erpicht); auf eine Sache - sein, **Versessenheit** *w*, -
versetzen, **Versetzung**
verseuchen (mit Krankheitskeimen durchsetzen), **Verseuchung**
Versfuß
versichern, ich **versich[er]e** dich gegen Unfall, ich **versich[er]e** dich meines Beileids, ich **versich[er]e** dir (alter, dich), daß .., ich **versich[er]e** dir meine Treue, **Versich[er]ung**
Versieg[e]lung
versiegen (austrocknen; übertr für: aufhören), **Versiegung** (Austrocknung)
versieren *lat* [wer...] (verkehren; sich [mit ..] beschäftigen), **versiert**, in einer Sache - (bewandert, beschlagen, gut unterrichtet) sein
Versifex *lat* [wer...] (Verseschmied) *m*, -[es], -e; **Versifikation** (Versbildung), **versifizieren** (in Verse bringen)
Versilberer; **versilbern** (mit Silber überziehen, scherzh. für: veraußern), ich ...ere (vgl S 64, VIII, a); **Versilberung**
versimpeln (beschränkt,

dumm machen, werden); ich ...ele (vgl S 64, VIII, a); **Versimpelung**
versinnbilden, **versinnbildlichen**; **Versinnbildlichung**; **versinnlichen**; **Versinnlichung**
Version *lat.-fr.* [wer...] („Wendung“; Fassung; Lesart; Übersetzung)
verslappen (verschwägern); **verslapp** (verwandt); **Verslappung**
versitzen (mit Sitzen hinführen, verderben; versäumen)
versklaven; **Versklavung** *w*, -
Verskunst (*w*, -), ...lehre, ...maß *s*
Verso *lat* [wer ..] ([Blatt]rückseite; auf der Rückseite Stehendes) *s*, -s, -s; **verso folio** (auf der Rückseite des Blattes)
versohlen (umgspr. für: prügeln)
versöhnen (zu: Sühne), **Versöhner**, **versöhnlich**, **Versöhnlichkeit** *w*; -, **Versöhnung**
versonnen (sinnend nach innen schauend, traumatisch), **Versonnenheit** *w*; -
versorgen; **Versorgung**; **versorgungsberechtigt**, **Versorgungsberechtigte** *m u w*, -n, -n (vgl S 55, B)
versotten (Schornsteinmauerwerk mit Teerauscheidungen durchdringen), **Versottung**
verspaakt (niederd. für: stickig [Luft], sprode [Holz])
verspäten; sich -; **Verspätung**
verspelsen; **Verspelsung** *w*, -
Versperrung
verspielen, sein **Leben** -; ein **verspieltes Kind**; **Verspielung**
verspillern (vergeilen), **Verspillierung**
Verspottung
versprechen; sich - (beim Sprechen einen Fehler machen; sich verloben); ich **verspreche** mir nichts

- davon; (vgl. S. 31, II:) vielversprechende Anlagen; **Versprechen** *s*; -s, (selten) -; **Versprechung** (Verheißung)
- versprengen, Versprengte** (Heerw.) *m*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Versprengung**
- versproch[e]nmaßen, Verspruch** (Verlobung)
- verstaatlichen** (in Staatseigentum übernehmen), **Verstaatlichung**
- verstädtern** (städtisch machen, werden), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Verstädterung**; **Verstadtilchung** (Übernahme in städtischen Besitz oder städtische Verwaltung)
- verstählen** (Kupferdruckplatten mit Eisen überziehen); **Verstählung**
- Verstand** [zu verstehen] *m*; -[e]s, bei Verstand[e] sein, zu Verstand[e] kommen, verstandesgemäß, mäßig, Verstandes, mensch, scharf, verständlich (klug), verständigen, sich -; **Verständigkeit** (Klugheit) *w*; -, **Verständigung**, verständlich (klar), **Verständlichkeit** (Klarheit) *w*; -, **Verständnis** *s*, -nisse, ...nisse, **Verständnisinnig**, ...los (-este), **Verständnislosigkeit**, **Verständnisvoll**
- Verstärker**; **Verstärkerrohre, Verstärkung**
- verstaten** (erlauben), **Verstattung**
- verstauchen** *niederd.*; **Verstauchung**
- verstaun** *niederd.* (gut verteilt unterbringen)
- Versteck** *s*; -[e]s, -e; Versteck spielen, **verstecken**, versteckt, **Verstecken** *s*, -s, Verstecken spielen, **Versteckenspielen** *s*; -s, **Versteckspiel** *s*, -[e]s; **Verstecktheit** (Unoffenheit) *w*; -
- verstehen**; sich zu einer Sache -, jmdm. etwas zu -geben; vgl. auch: wohlverstanden
- versteifen** (Bauw.: abstützen, unterstützen); sich - (übertr.: sich auf eine Sache festlegen, sich in einen Gedanken verrennen), **Versteifung**
- versteigen**, sich (zu weit steigen, so daß man den Rückweg nicht findet); (übertr.) sich zu hoch -; ein versteigener (überspannter) Mensch
- versteigern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Versteigerung**
- versteinen** (mit Grenzsteinen versehen); **versteinern** (zu Stein machen, werden), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); versteinert; **Versteinerung**
- verstellbar**; **Verstellbarkeit** *w*; -, **verstellen**; sich -; ich verstehe mich, er stellt mir den Weg, **Verstellung**
- versteppen** (zu Steppe werden), **Versteppung**
- versterben**, nur noch verstarb verstorben
- Versteufung**
- versterben** (in Staub zerfallen, wie Staub verfliegen)
- verstiegen** (überspannt), vgl. **versteigen**; **Verstiegenheit**
- Verstimmung**, **verstimmt** (verärgert)
- verstockt** (voll Stockflecke; sechsch verhartet), **Verstocktheit** *w*; -
- verstohlen** (heimlich), **verstohlenermaßen**; **verstohlenerweise** (vgl. S. 31, II)
- Verstopfung**
- verstorben**, **Verstorbene** *m u w*, -n, -n (vgl. S. 55, B)
- verstört**, **Verstörtheit** *w*; -
- Verstoß**, **Verstoßung**
- verstreichen** (auch vorübergehen, vergehen)
- verstreuen**
- verstricken**; sich -; in Widerspruch -; **Verstrickung**
- verstümmeln** [zu Stummel], ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Verstümmel[e]lung**
- verstummen**; **Verstummung**
- Ver. St.** [v. A.] = Vereinigte Staaten [von Amerika]
- Versuch** *m*, -[e]s, -e; **Versucher, Versuchskaninchen, ...station**; **versuchsweise, Versuchung**
- versöhnen** (veraltend für: versöhnen)
- versumpfen**; **Versumpfung**
- versündigen**, sich; **Versündigung**
- versunken**; in etwas - sein; **Versunkenheit** *w*; -
- Versur** *lat.* [wer...] (kaufmann. für. Umsatz) *w*; -, -en
- Versüßung**
- Verwissenschaft** (für: Metrik)
- vert** (Buchdr.: ¶) = vertatur
- vertagen** (aufschieben), **Vertagung**
- vertandeln** [zu: Tand] (nutzlos die Zeit hinbringen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Vertändelung**
- vertigatur** *lat.* [wer] (man wende!, man drehe um!); Abk. vert. [Buchdr.: ¶]
- Vertaubung** (Taub-, Unhaltigwerden des Erzganges)
- vertäuen** (seemann. Schiff durch Taut festmachen); **Vertäuerung**
- Vertauschung**
- vertausendfachen**; **vertausendfältigen**
- verte!** *lat.* [wer...] (wende um!, wenden!); **verte|bral** (zur Wirbelsäule gehörig); **Verte|brat** *s*; -[e]s, -e u. **Verte|brate** *w*; -, -n (Wirbeltiere)
- verteidigen**; **Verteidiger**; **Verteidigung**; **verteidigungsweise**
- Verteller**; **Verteilung**
- verte**, *sl* *placet!* *lat.* [wer..., -] (bitte zu wenden!); Abk. v. s pl.)
- verteuern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Verteufelung**
- verteufelt** (verflucht; auch umspr. für: sehr)
- vertiefen**, sich in eine Sache -; **Vertiefung**

vertieren (zum Tier werden)
vertieren *lat.* [wer...] (umwenden; in eine andere Sprache übertragen, übersetzen)

vertikal *lat.* [wer...] (senkrecht, lotrecht); Ggs.: horizontal; **Vertikale** *w*; -, -n (vgl. S. 55, B); Ggs.: Horizontale; **Vertikal-ebene**, ...**kreis** (Sternk.)

Vertiko [wer...; nach dem ersten Hersteller] (niedriger [Zier]schrank) *m od. s*; -s, -s

vertippen (beim Maschinschreiben, beim Toto falsch tippen); sich -; ich habe mich vertippt

Vertizillate *lat.* [wer...] (quirlblätterige Pflanze) *w*, -, -n

vertönen (in Musik setzen)
vertönen (verhallen)

Vertoner; **Vertonung** (Ton-schöpfung)

Vertonung *niederd.* (Darstellung von Kustenan-sichten [auf Seekarten])

vertorfen; **Vertorfung** (Torfbildung)

vertrackt *niederd.* [zu *mdal.* „vertrecken“ = verziehen] (umspr. für: schief gezo-gen; verwickelt, unange-nehm), **Vertracktheit** *w*, -

Vertrag *m.* [-e]s, -träge;

vertragen (schweiz. auch für: austragen), sich gut miteinander -; **vertraglich** (dem Verträge nach; durch Vertrag -), **verträglich** (zu vertragen; nicht zankig), (vgl. S. 31, II) die Speise ist schwer vertraglich, aber eine schwerver-tragliche Speise; **Verträglichkeit** *w*, -; **Vertragsbruch** *m.* [-e]s, ...brüche; **Vertragschließende** *m u. w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B); **vertragsmäßig**

vertraubar, **vertrauen**; vgl. auch: vertraut; **Vertrauen** *s*; -s; im -; **vertrauener-weckend**; -ste; (vgl. S. 31, II): ein -es Äußere, aber: ein großes **Vertrauen** er-weckend; **Vertrauens-mann** (*Mehrz.* ...männer

u. ...leute), ...seligkeit (*w*; -), ...stellung, ...votum; **vertrauenswürdig**; **vertraulich**; **Vertraulichkeit** **verträumt**; **Verträumtheit** **vertraut**; mit jmdm., mit einer Sache - sein; sich mit einer Sache - machen, **Vertraute** *m u. w.*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Vertrautheit**

Vertreibung
vertretbar; -eSachen (BGB);

Vertreter, **Vertretung**, in - (Abk. i. V., i. V. [vgl. d.]), **vertretungsweise**
Vertrieb (Verkaufsform)

Vertriebene *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)

Vertriebsleiter *m*, ...**recht**
Vertröcknung *w*; -

vertrödeln (seine Zeit) un-nütz hinbringen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Vertröde**[e]lung

Vertröstung

vertrüsten (in einen Trü-st emgliedern, zum Trü-st machen), **Vertrüstung**
vertudern (niederd. für verwirren), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); sich -

Vertuer (Verschwender); **vertuerlich**, -ste (vgl. S. 56, 1, b); **vertuulich**

Vertumnallen [wertumng-lu'n] (altröm. Fest) *Mehrz.*

vertun (verschwenden), ver-tan

vertuscheln (verheimli-chen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Vertusch[e]lung**;

vertuschen (verheimli-chen), du vertuschst (ver-tuschest), **Vertuschung**

verübeln (übelnehmen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Verumständung (schweiz. für: Umstand)

verunedeln; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

verunehren; **Verunehrung**

veruneinigen; **Veruneinli-gung**

verunglimpfen (schmähen); **Verunglimpfung**

verunglücken; -ste; **Verun-glückung**

verunheiligen (entweihen)

verunmöglich (schweiz. für: unmöglich machen)

verunreinigen; **Verunreini-gung**

verunschicken (schweiz.: durch eigene Schuld ein-büßen)

verunstalten (ungestaltet machen), **Verunstaltung**

veruntreuen (unterschla-gen); **Veruntreuer**; **Veruntreuung**

verunzieren; **Verunzie-lung**

verursachen; **Verursa-cher**; **Verursachung**

verurteilen, **Verurteilung**

Verve *fr.* [werwe] (Begelste-rung, Schwung) *w*; -

vervielfachen; **Vervielfa-chung**; **vervielfältigen**;

Vervielfältiger; **Vervielfältigung**; **Vervielfälti-gungszahl**

vervollkommen; sich -; du vervollkommnest dich;

Vervollkommnung, **ver-vollkommnungsfähig**

vervollständigen, **Vervoll-ständigung**

verw = verwitwet

verwachsen, (vgl. S. 31, II): die Bäume waren mit dem Gestrüpp dicht

verwachsen, aber: ein dicht-verwachsenes Gestrüpp;

mit etwas - (innig verbun-den) sein; sich - (mit dem Wachsen verschwinden);

verwachsener (schlecht, fehlerhaft gewachsener)

Mensch; **Verwachsung**

Verwägung (Gewichtsfest-stellung, Wagen)

Verwahr *m*, nur noch in:

in - geben, nehmen; **ver-wahren**; sich - gegen ...

(etwas ablehnen), **Ver-wahrer**; **verwahrlosen**;

du verwahrlost (verwahr-losest), **Verwahrloste** *m u. w.*; -n, -n (vgl. S. 55, B);

Verwahrlosung; **Ver-wahrlosam** *m*; -s, -e; in -nehmen, geben; **Verwahrung**

verwaisen (elternlos wer-den; vereinsamen); du ver-waist (verwaistest); **Ver-waisung**

verwalten; **Verwalter**, **Ver-waltung**

verwamsen [zu: Wams] (umgspr. für: prügeln); du verwamst (verwamsest)
verwandeln, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Verwandlung**: verwandt, verwendet (2. Mittelw. von: verwenden [vgl. d]); verwandt (durch Familienbande verbunden u. a.), **Verwandte** *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B), **Verwandtschaft**; verwandtschaftlich
verwarnen (ernst warnen); **Verwarnung**
verwaschen (durch Waschen abgenutzt; verschwommen, undeutlich)
Verwässerung, **Verwässerung**
verweben, er webte, hat das ganze Garn webt, übertr.: er verwob eins ins andere, hat es ineinander (miteinander) verwoben
verwechseln, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Verwechslung**, **Verwechsllung**
verwegen [zu: wagen] (mit überkühnem Wagemut, tollkühn), in des Wortes verwegenster Bedeutung, vgl. auch verwogen, **Verwegenheit**
verwehren (untersagen); das soll dir nicht verwehrt werden, **Verwehrrung**
verwellichen, **Verwellichung**
verwelgern; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Verwelgerung**
Verweis [zu: wissen] (erste Zurechtweisung, Hinweis) *m*, -es, -e, **verweisen** (einen Tadel, eine Warnung erteilen), jmdm. etwas -, **verweisen** (einen Hinweis geben, wegschicken), jmdn. des Landes -, **Verweisung** (Ausweisung)
verweltschen (welsch machen; entdeutschen), **Verwelschung**
verweltlichen (weltlich machen); **Verweltlichung**
verwendbar, **Verwendbarkeit** *w*, -; **verwenden**, verwandt u. verwendet; vgl.

aber: verwandt u. **Verwandte**; **Verwendung**; zur besonderen Verwendung (Abk.: z. b. V.)
verwerfen; vgl. auch: verworfen; **verwerflich**; **Verwerflichkeit** *w*; -; **Verwerfung**
verwertbar; **verwerten**; **Verwerter**, **Verwertung**
verwesen (in Faulnis übergehen, sich auflösen)
verwesen (stellvertretend verwalten); du verwest (verwesest); **Verweser**
verweslich; **Verwesung**
verwettet (vom Wetter mitgenommen)
verwiehen (vergangen); im -en Jahre
verwischen (umgspr. für: prügeln, [Geld] verfun)
verwickeln, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Verwickelung**
verwildern; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Verwilderung**
verwinden (über etwas hinwegkommen, überwinden); verwunden; den Schmerz -; **Verwindung**
verwirken (verlustig gehen); sein Leben -
verwirklichen (in die Wirklichkeit umsetzen); **Verwirklichung**
Verwirklichung
verwirren; ich habe verwirrt; ich bin verwirrt worden, vgl. auch: verworren; **Verwirrung**
verwischen, **Verwischung**
verwittern [zu: Wetter] (durch den Einfluß der Witterung angegriffen werden); **Verwitterung**
verwitwet (Witwe[r] geworden; Abk.: verw.)
verwoben (eng verknüpft mit ...); vgl. verweben
verwogen (seltener für: verwegen)
verwöhnen, **Verwöhntheit** *w*; -; **Verwöhnung**
verworfen (ruchlos); **Verworfenheit** *w*; -
verworren (unklar, unübersichtlich; zerfahren); die Lage ist -; ein -er Kopf;

vgl. auch: verwirren; **Verworrenheit** *w*; -
verwunden (verletzen)
verwunden; vgl. verwinden
verwundern, sich, ich ...ere mich (vgl. S. 64, VIII, a); **Verwunderung**
Verwundete *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Verwundetenabzeichen**; **Verwundung**
verwünschen (verfluchen; verwandeln, verzaubern); **verwünscht** (verflucht; auch veraltet für: verzaubert) u. **verwünschen** (verzaubert); **Verwünschung**
Verwurzelung
verwüsten; **Verwüster**; **Verwüstung**
Verzagtheit *w*, -
verzahnen (an-, ineinanderfügen); **Verzahnung**
verzapfen (durch Zapfen verbinden, ausschenken; umgspr. für: etwas [Übles oder Unsinniges] vorbringen, mitteln); **Verzapfung**
verzärteln, ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Verzärtelung**
Verzauberung
Verzäunung
verzehnten (veraltet für: den Zehnten von etwas zahlen)
Verzehr (Verbrauch, Verbrauches; Zeche) *m*; -[e]s;
Verzehrer; **Verzehrung**; **Verzehrzwang** *m*, -[e]s
verzeichnen (vermerken; falsch zeichnen), **Verzeichnen** *s*; ...nisses, ..nisse;
Verzeihung, **verzeihungsfrei** (für: orthoskopisch)
verzeigen (schweiz. für: anzeigen)
verzeihen; **verzeihlich**; **Verzeihung**
Verzerrung
verzetteln [zu: Zettel (Kette eines Gewebes)] (nutzlos streuen; vertun); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a) meine Kräfte
verzetteln [zu: Zettel (kleines Blatt Papier)] ([für eine

Kartel] auf einzelne Zettel schreiben); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a) den Inhalt eines Romans; **Verzett[el]ung**

Verzett[el]ung [zu: verzet-
teln (vertun usw.)]

Verz[e]ht [zu: verzeihen] *m*;
-[e]s, -e, -leisten; **verzeihen**;
Verzichter; **Verzichtsleistung**

verzeihen; sich -; **Verz[e]hung**

Verzerrer; **Verzerrung**

verzimmern (Bauk.); **Verzimmerung**

verzinken (mit Zink überziehen; Holz durch Schwalbenschwanzzapfen verbinden); **Verzinkung**

verzinken *Gaunerspr.* [zu: Zinke] (umgspr. für: an-
geben, anzeigen)

verzinnen; **Verzinnung**

verzinsbar; **verzinsen**; **verzinslich**, **Verzinslichkeit**
w, -; **Verzinsung**

Verzögerung

verzollen; vgl. **franko**, **Verzollung**

verzucken

Verzuckerung

verzücht, **Verzucktheit**,
Verzückung

Verzug (Verzögerung) *m*,
-[e]s, im - sein, in - gera-
ten, kommen, setzen; ohne
-; **Verzugszinsen** *Mehrz*

verzwatzen (südd. umgspr.
für vor Ungeduld ver-
gehen, verzweifeln); ich
...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
verzweifeln; ich ...ele (vgl.
S. 64, VIII, a), es ist zum
Verzweigen (vgl. S. 28, 4,
e), **Verzweiflung**

verzweigen, sich; **Verzweigung**

verzweigt (umgspr. für un-
übersichtlich; schwierig)

Vesikatorium *nlut.* [we...]
(blasenziehendes Mittel,
Zugpfaster) *s*; -s, -ien
[...t'n], **vesikulär** (blas-
chenartig; Bläschen...)

Vespa [weß...] Ⓜ (Motor-
roller) *w*; -, -s

Vespasian[us] [we...] (rom.
Kaiser)

Vesper *lat.* [fɛβ...] (Abend-

[andacht]; Stundengebet
südd. für: Mahlzeit am
Nachmittag, Abendbrot
Feierabend) *w*; -, -n

Vesperbrot; -, **vespern**
(südd. für: [Nachmittags-,
Abend]imbiß einnehmen);
ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Velspucci [weβpʏtschi] (it.
Seefahrer)

Vesta [weß...] (röm. Göttin
des haush. Herdes), **Vestg-
illn** (Priesterin der Vesta)
w; -, -nen

Veste [fɛ] (veraltet für: be-
festigte Burg, Feste) *w*, -,
-n, Veste Coburg

Vestibül *lat.-fr.* [weß...]
(Vorhalle, -flur, Treppen-
halle) *s*, -s, -e, **Vestibulum**
lat. (Vorhalle) *s*, -s, ...la

Vestitür *nlut.* [weß...] (In-
vestitur) *w*, -, -en

Vesuv [vesʊf] (Vulkan bei
Neapel) *m*, -[s]; **Vesuvian**
[wesʊvi ...] (Mineral) *m*, -s,
-e, **Vesuvlin** [wesʊvɪn]
(Farbe) *s*, -s; **vesuvisch**
[wesʊvɪsch]

Veteran *lat.* [we ...] (altge-
dienter Soldat, früherer
Feldzugsteilnehmer, im
Dienst Ergrauter, Bewahr-
ter) *m*; -en, -en

Veterinär *lat.-fr.* [uɐ ...]
([Militär]tierarzt) *m*, -s, -e;
veterinärärztlich, **Vete-
rinärmedizin** (Tierheil-
kunde), ...rat (*Mehrz*.
...rate)

Veto *lat.* [we ...] („ich ver-
biete“, Einspruch[srecht])
s, -s, -s; **Vetorecht**

Vettel *lat.* [fɛt...] (unordent-
liches „altes“ Weib) *w*;
-, -n

Vetter [zu: Vater] (Geschwi-
sterkind, Anverwandter)
m; -s, -n; **Vetterin** (volksm.)
w, -, -nen; **vetterlich**; **Vet-
terliwirtschaft** (schweiz.
für: Vetterwirtschaft);
Vetter[n]schaft, **Vetter[n]-
wirtschaft**

Vexation, **Vexiererei** *lat.*
[we...] (Qualerei; Necke-
rei), **Vexierbild** (Ratsel-
art), **vexieren** (irrführen;
qualen; necken); **Vexie-
rerei**; vgl. **Vexation**

Vexillum [we...] (alttröm.
Fahne) *s*; -s, ...lla u. ...llen

Veze[r] [we...] usw.; vgl.
Wesir usw.

vgl. = vergleich[e]'

v., **g.**, **u.** = vorgelesen, ge-
nehmigt, unterschrieben

v. H., **p. c.**, **%** = vom Hun-
dert; vgl. **Prozent**, **pro-
centum**

vla *lat.* [vɪa] („auf dem
Wege] über), - **Triest**, **Vla**
Appla (Straße bei Rom)
w; -, -; **Vladukt** [vɪa ...]
(Talbrücke, Überführung)

m, -[e]s, -e; **Vla Mala**
(Schlucht in Graubünden)
w, -; **Vlatikum** [vɪg ...]
(Wegzehrung, Zehrgeld);
kath. Kirche dem Sterben-
den gereichte Kommunion)

s, -s, ...ka u. ...ken, **Vla**
triumphalls (Sieges-, Fest-
straße) *w*, -

Vibraphon *lat.*, *gr.* [vɪ...]
(Musikinstrument) *s*, -s, -e,

Vibration *lat.* (Schwin-
gung, Beben, Erschütte-
rung), **vibrato** *it* (Tonk.
für bebend), **Vibrato** *s*;
-s, -s, **vibrieren** *lat.*
(schwingen, beben)

vire versa *lat.* [vɪʒe vɛrsa]
(umgekehrt; Abk. v. v.)

Vicomte *fr.* [vɪkɔ̃gt] („Vi-
zegraf“, fr. Adelstitel) *m*; -s,
-s, **Vicomtesse** [vɪkɔ̃gtɛs]
(„Vizegräfin“) *w*, -, -n

vide *lat.* [vɪd] („siehe“, **sicht**,
Abk. v. v.), **vidi** (ich habe
gesehen, Abk. v. v.), **Vidi**

(Bescheinigung der Ein-
sichtnahme in eine Schrift;
Genehmigung) *s*, -[s], -[s];
vidieren (beglaubigen, be-
stätigen); **Vidimation** u.

Vidimatum (Beglaubig-
ung) *s*, -s, -s u. ...ta;
vidimieren (mit dem Vidi
versehen; beglaubigen;
druckreif erklären); **Vidi-
mierung**; **vidit** (hat [es]
gesehen, Abk. v. vdt.)

Vieh (umgspr. für: Vieh)
s, -[e]s, -er, **Vieh** *s*, -[e]s;

Viehherd, **viehhisch**, -ste
(vgl. S. 56, 1, b), **Vieh-
salz** (*s*; -en), ...seuche,
...versicherung, ...zucht,
...züchter

viel; vgl. **mehr**, vgl. meist. I. Auch **hauptwörtlich** (außer am Satzanfang) stets klein geschrieben (vgl. S. 30, 6): a) **allein- stehend**: er redet viel; viele sagen; wer vieles bringt ...; die vielen, die ...; b) in **Verbindung mit Verhältniswörtern**: in vielem; mit vielem; um vieles größer. II. In **Verbindung a) mit einem Hauptwort**, viel Geld; mein vieles Geld, viele Male, aber: vielmals (alter: vielmal), im *Wesf.*: von etwas viel Wesens, Aufhebens, Rühmens machen; b) **mit einem hauptwörtlich gebrauchten Eigenschaftswort**, das nach S. 28, 4, a dann groß geschrieben wird: 1. *Einz.* viel Gutes od. vieles Gute, mit viel Gutem od. mit vielem Guten, aber (vgl. S. 30, 6): und viele[s] andere (Abk. u. v a.), 2. *Mehrz.* (vgl. S. 55, B), viele Begabte (seltener: viele Begabten), *Wesf.* vieler Begabter (auch: Begabten), c) **mit einem 2. Mittelwort** (vgl. S. 31, II), der Fall wurde viel besprochen, aber: ein vielbesprochener (vgl. d) Fall, d) **mit einem Eigenschaftswort und einem Hauptwort** (vgl. S. 54, d): viele [e] gute Nachbildungen. III. **Bei Gradangaben**: wir haben alle gleich (ebenso) viel (vgl. aber: gleichviel); er weiß sehr viel, zu viel davon (vgl. aber: zuviel), viel zuviel, viel zu wenig; er hatte allzu viele Bedenken (aber: allzuviel [vgl. allzu]); so viel arbeiten, daß ... (vgl. aber: soviel); so viele Male (vgl. aber: sovielmals), wie viele Male (vgl. aber: wieviel u. wievielmal); er weiß viel mehr als du (vgl. aber: vielmehr); soundso viel, aber: am soundsovielten Mal; um soviel mehr; um wieviel mehr. IV. In **Zusammen-**

setzungen: vielhundertmal; vieltausendstimmig; vielenorts. V. *Steigerung der mit „viel“ zusammengesetzten Eigenschafts- und Mittelwörter* vgl. S. 56, 3, a, b; **Viel** s; -; viele Wenig machen ein - **vielbesprochen**¹ (häufig besprochen, in aller Mund); **Vieleck**; **vieleckig**; **Vieleck**, **vieleckig**; **vielenorts** (vgl. S. 31, II), **vielerlei**; **vielerörtert**¹, **vielfach**; **Viefache** s; -n (vgl. S. 55, B); ein -s; um das - (z. B. Hundertfache) vergrößern, aber (vgl. S. 30, 5, c) um ein vielfaches (bedeutend) kluger sein, **Viefachheit** w; -; **Viefalt** w, -, **viefaltig** (mit vielen Falten); **viefältig** (mannigfaltig, häufig); **Viefältigkeit** w, -, **Viefingrigkeit** w; -; **Viefliach** s, -[e]s, -e; **viefliachig** **Viefraß** [volkstuml. umgedeutet aus *norw.* fjeldfross = „Bergkater“] (Marderart) **viefgebraucht**¹, ... **ge- nannt**¹, ... **gerelst**¹; **Viefgerelste** m u. w; -n, -n (vgl. S. 55, B), **viefgeschmäht**¹, **viefgestaltig**; **Viefgestaltigkeit** (w, -), ... **götterel** (für: Polytheismus, w, -), ... **helt**; **viefhundertmal**, aber viel od. vielehundert Male, **viefköpfig**, **viefleucht**; **viefleib** (sehr hebt) **Viefleibchen** [nach dem rom. Presbyter Valentin, umgedeutet zu „Philippine“ und daraus entstellt] (scherzh. Brauch) **viefmal** (älter für: vielmal); **viefmallig**; **viefmala**, älter: vielmal (vgl. viel, II, a), **Viefmännerel**; **viefmehr** (bei Berichtigung od. steigerndem Gegensatz); er ist nicht dumm, weiß viefmehr alles, aber: er weiß viel mehr als du; **viefsagend**;

-**ste**; **Viefschreibber**; **viefseitig**; **Viefseltigkeit** w; -; **viefsilbig**, ... **sprachig**, ... **stimmig**; **vieftausendmal**, aber: viel od. viele tausend Male, **vieftausendstimmig**; **viefumworben**¹; **viefversprechend**; -**ste**; **Viefwelberel** vier, (wenn nichts folgt, umspr. auch: viere; *Kleinschreibung* (vgl. S. 30, 6): alle viere von sich strecken (um tüchtig zu schlafen; volksm. auch für: sterben), auf allen vieren; er kann nicht bis vier zählen; wir gehen zu vieren (je vier und vier); wir sind zu vieren (umspr. für: zu viert), vgl. viert u. acht; **Vier** (Zahl) w; -, -en, vgl. Acht; **vierblät- t[er]ig** (mit Ziffer: 4blat- t[er]ig); **Vierbund** m, **viere** (umspr. für: vier; vgl. d.); **vierdimensional** (zur vier- ten Dimension gehörig; geist- sterhaft), **Viereck**; **vier- eckig**, **vierelnhalb**, **vier- undeinhalf**, **vieren**; ge- viert; **Vierer**; vgl. Achter; **viererlei**, vgl. achterlei; **Viererzug** (Wagen mit vier Pferden), **vierfach**; **Vierfache** s; -n, vgl. Acht- fache, **vierfältig**; **Vier- farbendruck** (*Mehrz.* .. drucke); **Vierflach** s; -[e]s, -e u. **Vierflächner** (für: Tetraeder); **Vierfürst** (für: Tetrarch), **vierfußig**; **Vierfüß[er]**, ... **gitterhö- re** (Rundf.), ... **händer**; **vierhändig**, **vierhundert**; vgl. hundert; **vierkant** (seemann für: waag- recht), **Vierkant** (vierkan- tiges Stück aus Eisen, Holz usw.) m; -[e]s, -e; **Vierkantelsen**; **vier- kantig**; **Vierlande** (ham- burgische Landschaft) *Mehrz.*: **Vierling**, **Vier- lungen** m, -s, - (Haupt- gruppe der Spinnen); **vier- mal**, vgl. achtmal; **vier- mallig**, **Vierpaß** (Bauk.:

¹ Vgl. viel, II, c.¹ Vgl. viel, II, c.

vierbogiges Maßwerk) *m*
 ...passes, ...passe; **Vier-**
plätzer (schweiz. für
 Viersitzer), **vierplätzig**
 (schweiz. für viersitzig);
Vierradbremse; **Vier-**
raumwohnung; **Vierroh-**
rengerät (Rundfunk),
Vierroderer; **viersech-**
tig [eigtl. viereckig ge-
schnitten, zu schroten]
 (stammig); **Viersätzer**,
viertsitzig, **Vierspänner**,
Vierstahl, **viert**; zu **viert**
 (umgspr.: zu vierten) über
 die Straße gehen (vier
 Personen betreffend); vgl.
 aber **vier**, **viertausend**;
 vgl. **tausend**, **vierte**; vgl.
achte, **vierteilen**; gevier-
teilt, **viertellig**, **viertel**;
 eine viertel Stunde, aber:
 eine Viertelstunde (vgl.
 d.); in drei viertel Stun-
den, aber in [einer] drei-
viertel Stunde (vgl. drei-
viertel u. Viertelstunde);
 vgl. **achtel**, **Viertel** („vier-
ter Teil“) s (schweiz.: *m*),
 -s, -; es ist [ein] Viertel
 vor, nach acht [Uhr]; es
 ist [ein] Viertel [auf] acht
 (bes. mitteld. für [ein]
 Viertel nach sieben, in
 Ziffern: $\frac{1}{4}$ 8), der Zeiger
 steht auf Viertel; es ist
 fünf Minuten vor drei
 Viertel [acht], vgl. **Achtel**
 u. **dreiviertel**, **Viertelge-**
viert, .. **Jahr**, .. **Jahrhun-**
dert, **vierteljährig** (ein
 Vierteljahr alt, dauernd);
 -e Kündigung (mit viertel-
jähriger Frist); vgl. .. **Jah-**
rig, **vierteljährlich** (alle
 Vierteljahre wiederkeh-
rend), -e Kündigung (von
 Vierteljahr zu Vierteljahr
 möglich), vgl. .. **jährlich**;
vierteiln (in „Viertel“ teil-
len, zerlegen); ich .. **ele**
 (vgl. S. 64, VIII, a); **Vier-**
telstunde; eine geschla-
gene Viertelstunde, in
 zwei, nicht in drei Viertel-
stunden, aber: eine halbe
 bis drei viertel Stunden
 od. dreiviertel Stunde, vgl.
 viertel u. dreiviertel; **vier-**
telstündig (eine Viertel-

stunde dauernd); vgl.
 ...**stündig**; **viertelstünd-**
lich (alle Viertelstun-
den wiederkehrend), vgl.
 ...**stündlich**; **Viertelswen-**
dung; **Viertelzentner**;
 aber ein viertel Zentner;
viertens, **viertletzt**; vgl.
 drittletzt, vier[und]ein-
halb; **vierundzwanzig**;
 - Uhr (Mitternacht; bei
 den Eisenbahnbehörden
 nur für ankommende Züge
 gültig, vgl. auch: null),
 vgl. **acht**, **Vierundzwan-**
zigflach s; -[e]s, -e u.
Vierundzwanzigflächer
 (für: Ikositetraeder),
Vierung (Geviert, Vier-
eck); **Vierwaldstätter**
 See (in der Schweiz) *m*;
 -s, **vierzehn**, (vgl. S 47,
 E, 1:) die Vierzehn Not-
helfer (kath. Heilige), vgl.
acht; **Vierzehnhelligen**
 (Wallfahrtsort); **Vierz-**
zeler, **vierzig** usw., vgl.
achtzig usw.; **Vierzyl-**
inder (Motor), mit Ziffer:
 4zylinder, vgl. **Achtzyl-**
inder

Vietnam *indochn.* [wi-et...]
 („Land des Südens“; Re-

publik in Indochina); **Viet-**
namese m; -n, -n; **viet-**
namesisch, **vietnamisch**
vi fr. [wɛf] (lebendig, leb-

haft)

Vigantol ☉ [wi...] (Vit-

amin-D-Präparat) *s*, -s

Vigil *lat* [wi...] (Vortag

hoher kath. Feste) *w*; -,

-ien[-i:n]; **vigilant** (umgspr.

für: wachsam, findig, pff-

fig); **vigilanz** (umgspr.)

w; -, **vigilie** [.. i:] (Nacht-

wache) *w*; -, -n, **vigillieren**
 (mdal für: wachsam sein,
 fahnden, aufpassen); auf
 eine Sache -

Vignette *lat.-fr* [win-jet']
 (kleine [bildmäßige] Rand-

verzierung [in Büchern],
 Titelbildchen) *w*; -, -n

Vigoigne *span.-fr.* [wigojnə']
 (Wolle von der Vikunja;
 auch: streichgarnähnlich
 gesponnenes [Woll- od.]
 Baumwollgarn) *w*; -, -n;
Vigognewolle

Vigor *lat.* [wi...] (Lebens-

kraft) *m*; -s; **vigorös** (kräf-

tig); -este

Vikar *lat.* [wi...] (Stellver-

treter im Amt, Hilfsgeist-

licher) *m*; -s, -e; **Vikariat**
 (Stellvertretung; Amt eines
 Vikars) *s*; -[e]s, -e; **vika-**
rieren (vertreten)

Viktor *lat.* [wik.] (m.
 Vorn.); **Viktor Emanuel**
 (it. Könige); **Viktorla**
 (Sieg); - rufen, - schießen;

Viktorla (Gliedstaat des
 Austral. Bundes), **Viktoria**
 (w. Vorn.); **Viktorla-**
blau s, ...grün *s*; **Vikto-**
rianisch (vgl. S. 43, 2, b);
 -e Zeit (der engl. Königin
 Viktoria), **Viktoriaschle-**
ßen s, -s, **Viktorin** (m.
 Vorn.); **Viktorine** (w.
 Vorn.); **Viktorinus**; vgl.
Viktorin

Viktualien *lat* [wiktugli'n]
 (Lebensmittel) *Mehr.*, **Vik-**
tualienhändler, ...**markt**

Vikunja *peruan.-span.*
 [wi...] (Kamelart) *w*; -,
 ...jen, **Vikunjawolle**; vgl.
Vigognewolle

Villa *lat.-it.* [vila] (Land-

haus, größeres Einzelwohn-

haus) *w*; -, ...llen

Villach [fil...] (Stadt in
 Karnten)

Villanell *lat.-it.* *s*; -s, -e u.

Villanella *fr* [wila...]
 (Bauern-, Hirtenliedchen)

w; -, -n; **Villeggiatur** *it.*
 [wiledzeka...] (Landaufent-

halt) *w*; -, -en; **Villenbe-**
sitzer

Villingen [fil...] (Ortsn.)

Vllmar [fil...] (dt. Theologe
 Sprach- und Literatur-

forscher)

Viminal [wi...] (Hügel im
 alten Rom) *m*; -s; **Vimi-**
nalis collis („Viminali-

scher Hügel“ im alten
 Rom) *m*; -

Vinel [wintschi], Leonardo
 da (it. Künstler)

Vindelizier [windelizi'er] *m*;
 -s, - (kelt. Volksgruppe);
vindelizisch

Vindikation, **Vindizie-**
rung *lat.* [win...] (An-

spruch, Inanspruchnah-

me; Zuerkennung); **vindizieren**

Vineta [wi...] [verderbt aus: Jummeta] (sagenhafte untergegangene Stadt an der Ostseeküste)

Vingt-et-un fr. [wɔ̃ŋtɛdʁɑ̃], **Vingtun** [wɔ̃ŋtɛdʁɑ̃] („einzundzwanzig“; Kartenglücksspiel) s; -

Vinidur [wi...] (Kunststoff) s; -s

Vinkulation, Vinkulierung nlat. [wing...] (Bindung, Verpflichtung); **vinkulieren** lat.

Vintchgau (Tal der oberen Etsch) m; -[e]s

Vinzentia nlat. [win...] (w. Vorn.); **Vinzenz** (m. Vorn.)

Viola lat.-it. [wi...] (Bratsche) w; -, ...len; **Viola da gamba** (Kniegeige) w; - - -, ...le - -

Violation lat. [wi...] (Verletzung, Schändung)

Viola gr-lat. [wi...] (Vellchen) w; -, -n

violent lat. [wi...] (heftig); **Violenz** (Heftigkeit) w, -

violet! gr-lat.-it.-fr. [wi...] („velchen“farbig); **Violet**! s; -s

Violine lat.-it. [wi...] (Geige) w; -, -n; **Violinist** (Geigenspieler), **Violinschlüssel**; **Violoncell** [violontschel] s; -, -e u. **Violoncello** (Kniegeige, Kleinbaß); vgl. auch. Cello; **Violoncellist** (Kniegeigenspieler), **Violone** (große Viola) m; -s, -s

Viper lat. [wi...] (Otter [Schlange]) w; -, -n

Virchow [ʏrcho] (dt. Arzt)

Virement fr. [wirmaŋ] (Übertragung von einem [Haushalts]posten auf einen anderen) s; -s, -s

Viren (Mehrz. von: Virus)

Virgil [wir...] (veraltete

Schreibung von: Vergil)

Virginia lat. [wir...] (w. Vorn.); **Virginia** [wirgi...; auch: **wirdsch...**; engl. Ausspr.: **wɜːrdʃɪŋjə**] (Staat

in USA; Abk.: Va.); **Virginia** [nach dem Staat der USA] (Zigarrensorte) w; -, -s; **Virginlatabak**; **Virginler** [...iʔr]; **virginisch**; **Virginität** (Jungfräulichkeit; Unberührtheit) w; -;

Virginus (m. Eigenn.) **viribus unjts** lat. [wi... -] („mit vereinten Kräften“)

viril lat. [wi...] (männlich); **virilität** (männliche Kraft) w, -, **Virilstimme** (Einzelstimme (bei Wahlen)); **virilm** (Mann für Mann)

Virtualität nlat. [wir...] ([Innwohnende] Kraft od. Möglichkeit); **virtuell** (der Kraft od. Möglichkeit nach vorhanden, scheinbar)

virtuos lat. [wir...] (tüchtig; meisterhaft, von großem technischen Können); -este; **Virtuos, Virtuose** (Künstler; Meister mit glanzender Technik [bes. in der Musik]) m, ..osen, ..osen, **Virtuosentum** ([oberflächliche] Kunstfertigkeit) s; -[e]s; **Virtuosität** nlat. ([technische] Kunstfertigkeit; Meisterschaft [bes. in der Musik]) w; -

virulent lat. [wi...] (krankheitserregend, giftig, ansteckend), **Virulenz** (Ansteckungsfähigkeit [von Bakterien]) w, -; **Virus** (kleinster Krankheitserreger) s, -, ...ren

visag lat.-fr. [wisagə] (derb für: Gesicht); **vis-à-vis** [wisawi] (gegenüber); **visavis** [wisawi] (Gegenüber) s; -, -

Viscount engl. [waikaunt] („Vizegraf“; engl. Adelstitel) m; -s, -s

visibel lat. [wi...] (sichtbar); ...ible Zeichen; **visier** (beweglicher, das Gesicht deckender Teil des mittelalt. Helmes; Zielvorrichtung) s; -s, -e; **visieren** (nach etwas sehen, zielen; eichen; beglaubigen, mit Ein-, Ausreisestempel versehen); **visierlinie**

Vislon lat. [wi...] (Erscheinung; Gesicht; Trugbild); **vislonär** (traumhaft; sehenswürdig); **vislonär** (Geisteser; Schwärmer) m; -s, -e; **Visionsradius** (Sehachse)

Visitation lat. [wi...] (Durchsicht, Untersuchung; Besichtigung); **Visitator** (Durch-, Untersucher; Besichtigender) m; -s, ...ren; **Visite** lat.-fr. (Besuch) w; -, -n; **Visitenkarte** (Besuchskarte); **visitieren** (durch-, untersuchen; besichtigen)

viskos lat. [wiß...] (zähflüssig), leimartig; -e Körper; **viskose** (Zelluloseverbindung) w; -; **viskosereyom** mod. s; -, **viskosimeter** nlat, gr. (Zählekmessgerät) s; **viskosität** nlat. ([Grad der] Zähflüssigkeit)

vis major lat. [wiß -] (höhere Gewalt) w; - -

Vista lat.-it. [wi...] (Sicht, Vorzeigung [eines Wechsels]) w; -; vgl. a vista und a prima vista, **Vistawechsel** (Sichtwechsel)

Vi!stra ☉ [wi...] (Zellwolle, Markenname der früheren IG-Farben) w; -; **Vi**!stragarn

visuell lat. [wi...] (das Sehen betreffend); **Visum** [wi...] (das „Gesehene“; Sichtvermerk auf dem Paß) s; -s, ...sa

viszeral lat. [wiß...] (Eingeweide...)

vital lat. [wi...] (das Leben betreffend; lebenskräftig, -wichtig); **Vitalfärbung** (Mikroskopie: Färbung lebender Gewebe)

Vitaligner nlat. [wi...] [zu: Viktualien] (Seerauber des 14. und 15. Jh.); **Vitalenbruder** [...iʔn...]

Vitalismus nlat. [wi...] (Lehre von der „Lebenskraft“) m, -; **Vitalität** lat. (Lebensfähigkeit, -kraft) w; -; **Vit**!amin nlat. ([Lebenswichtig] Wirkstoff) s; -s, -e; **C**!vitamin-B-hal-

¹ Vgl. blau u. Blau sowie S. 35, 2.

tlg(vgl. S.35,3,a), **Vlt|amln-B-Mangel** (vgl. S. 35, 3, a) *m*; -s; **vlt|amln|eren**, **vlt|amln|seren** (mit Vit- amlnen anreichern)

Vitellius [*wi...*] (röm. Kaiser)

vltlōs *lat.* [*wizi...*] (fehler-, lasterhaft);-este; **Vltium** [*wizi...*] (Fehler, Laster) *s*; -s, ...tia

Vlt|rage *lat.-fr.* [*wlragech*] (Scheibengardine, Zugvorhang); **Vlt|rlne** (gläserner Schaukasten, Schau-schrank) *w*; -, -n; **Vlt|rlg** *lat.-mlat.* (Schwefelsäure-salz) *m* od. *s*; -s, -e, **vlt|rlg|haltig**; **Vlt|rlg|lösung**

Vlt|ruv [*witruv*] (altröm. Baumeister); **Vlt|ruvius** [*witruvuf*] (vgl. Vitruv)

Vitus [*wi...*] (lat. Form von Veit)

Vitz|lputz|l [*wizh...*; aus „Huitzilopochtli“] (Stammesgott der Azteken; Schreckgestalt, Kinderschreck; volksm. auch für: Teufel)

vivace *it.* [*wiwatsche*] (Tonk.: munter, lebhaft); **Vivace** *s*, -, -; **vivaclssimo** [*wiwatschjβ...*] (Tonk.: sehr lebhaft); **Vivaclssimo** *s*, -s, -s; **vivant!** *lat.* [*wiwant*] (sie sollen leben!), **vivat sequentes!** (es sollen leben die Folgenden!), **Vivarium** (Aquarium mit Terrarium; auch Gebäude hierfür) *s*; -s, ...len [*...en*]; **vivat!** [*wiwar*] (er lebe!); **Vivat** (Lebeshoch, Hochruf) *s*; -s, -s; ein - ausbringen, rufen; **vivat, crescat, floreat!** (er [sie, es] lebe, blühe und gedeihe!); **vivat sequens!** (es lebe der Folgende!); **vivipar** [*wiwi...*] (lebendgebarend); **Vivisektion** (Eingriff am lebenden Tier zu wissenschaftlichen Versuchszwecken); **vivisezieren**

Vize... *lat.* [*fz...*] („an Stelle von“; stellvertretend), **Vizekanzler**, ...**könig**, ...**präsident**

vizinal *lat.* [*wi...*] (nachbarlich, die Gemeinde betreffend); **Vizinalbahn** (Kleinbahn), ...**weg** (Ortsverbindungsweg, Nebenweg)

Viztum *mlat.* [*fiz...*, auch: *wiz...*] (Verwalter weltl. Güter von Geistlichen und Klöstern) *m*, -[e]s, -e
v. J. = vorigen Jahres

Vlame [*fzg...*] usw.; vgl. Flame usw.

Viles *niederl.* [*fljβ*] („Flaus“; [Schaf]fell; Rohwolle des Schafes; Spinnerei; breite Faserschlicht) *s*; -es, -e; (vgl. S. 47, E, 1') das Goldene Viles (der gr. Sage)

Villessingen [*fz...*] (niederl. Stadt)

vm.; vgl. vorm.

v. M. = vorigen Monats

VN = Vereinte Nationen (*Mehrz.*); vgl. auch: UN
v. o. = von oben

Vogel *m*; -s, **Vogel**, **Vogelbauer** (Käfig) *s* (seltener: *m*), -s, -; **Vogelbeerbaum** [weil die rote Frucht als Lockspelse beim Vogelfang diente], **Vogelbeere**, **Vögelehen**, **Vög(e)lein**; **Vogeldunst** (feinstes Schrot) *m*, -es; **Vog(e)ler** (Vogelsteller), **Vogelfänger**, **vogelfrei** [urspr.: den Raubvögeln preisgegeben] (ohne Rechtsschutz); **Vogelherd** (Fangplatz), ...**mlere** (Unkraut; Vogelfutter), ...**perspektive** (Vogelschau; *w*; -); **Vogelsberg** (Bergland) *m*; -[e]s; **Vogelschau** (*w*; -), ...**scheuche**, ...**schließen**, ...**schutz**, ...**steller**; **Vogel-Strauß-Politik** (vgl. S. 35, 3, a) *w*, -

Vogesen [*wo...*] (westl. Randgebirge der Ober-rheinischen Tiefebene) *Mehrz.*

Vöglein, **Vogelein**, **Vögelchen**; **Vogler**; vgl. **Vogeler**

Vogt *lat.-mlat.* (ehem.: Schirmherr, Richter, Verwalter; schweiz. auch für: Vormund) *m*; -[e]s, **Vögte**;

Vogtel (Schirmherrschaft; Sitz eines Vogtes); **vogtellich**; **vogten** (schweiz. für: bevormunden); **Vöglin** *w*; -, -nen; **Vogtland** (Landschaft) *s*; -[e]s; **Vogtländer** (vgl. S. 41, c); **vogtländisch**; **Vogtschaft**

Vogue *german.-fr.* [*wogg*] (Ansehen, Beliebtheit; fr. Modezeitschrift) *w*, -; vgl. en *vogue*

Vogtländer ☉ (photogr. Erzeugnisse)

Volle *lat.-fr.* [*woql*] (schleierartiges Gewebe) *m*; -, -s; **Vollekied**

Vokabel *lat.* [*wo...*] ([einzelnes] Wort) *w*; -, -n; **Vokabular** *s*; -s, -e u. **Vokabularium** (Wörterverzeichnis) *s*; -s, ...len [*...en*]

Vokal *lat.* [*wo...*] (Selbstlaut) *m*; -s, -e; **Vokallation** (Bezeichnung mit Selbstlauten; die Aussprache der Selbstlaute, bes. beim Gesang); **Vokallisch** (selbstlautend); **Vokallse** *fr.* (nur zur Stimmübung gesetztes Gesangsstück) *w*; -, -n; **vokallisieren** (mit Selbstlauten bezeichnen; Selbstlaute aussprechen); **Vokallsprung**; **Vokalmusik** (Gesang), ...**stück**; **Vokation/lat.** (Beruf[ung]); **Vokativ**, (auch: **Vokativ** (5. Fall [Anredefall] der lat. Beugung) *m*; -s, -e; **Vokat[ivus]** (Teufel, Kerl; Schlauberger) *m*; -

vol. = volumen; vgl. **Volumen** (Schriftrolle)

Voland [*fz...*] (Teufel) *m*; -[e]s; **Junker** -

Volant *lat.-fr.* [*wolang*] (Kleiderbesatz; Falbel; auch für: Lenkrad, Steuer [am Kraftwagen]) *m*; -s, -s

Volapük [*wo...*] (künstliche Weltsprache) *s*; -s

Vol-au-vent *fr.* [*wolowang*] (Blatterteig, -pastete) *m*; -, -s [*...wangβ*]

Vollere *lat.-fr.* [*wolitgr*] (Vogelhaus) *w*; -, -n

Volk *s*; -[e]s, **Völker**

Volkamerle [*folkameri*] (Zierpflanze) *w*; -, -n

Vollspur (Eisenbahn) *w*; -
vollspurig
vollständig; **Vollständig**
kelt w; -
vollstock; - flaggen, auf
 stehen
vollstopfen¹
vollstreckbar, **Vollstreck-**
barkelt *w*, -, **vollstrecken**
 ich vollstrecke, vollstreckt,
 zu -; **Vollstrecker**, **Voll-**
streckung
volltönend, **volltönig**
Vollversammlung
Vollwaise (elternloses
 Kind), vgl. auch **Waise**
vollwertig, **Vollwertigkeit**
vollwichtig (volles Gewicht
 habend)
vollzählig; **Vollzähligkeit**
w, -
vollzeichnen¹, (vgl. S. 31,
 II) der Bogen ist vollge-
 zeichnet, aber die An-
 leide war sofort voll ge-
 zeichnet
vollziehen, ich vollziehe,
 vollzogen, zu -, **Vollzie-**
her, **Vollziehung**, **Voll-**
zug (Vollziehung) *m*, -[e]s,
Vollzugsgewalt
Volontär *lat-fr* [volongtar]
 („Freiwilliger“, ohne Ver-
 gütung zur berufl. [bes.
 Kaufmann] Ausbildung
 Arbeitender, Anwärter) *m*,
 -s, -e, **Volontärin** *w*, -,
 -nen
Volsker [volß | *m*, -s, -
 (altitalisches Volk), **vols-**
klisch, **Volsklisch** (Sprache)
s, -[s], vgl. Deutsch,
Volsklische *s*, -n; vgl.
 Deutsche *s*
Volt [volt, nach dem it.
 Physiker Volta] (Einheit
 der elektr. Spannung, Zeichen
 V) *s*; - u. -[e]s, -,
 220 - (vgl. S. 63, VII)
Voltaire [voldär] (fr.
 Schriftsteller); **Voltairig-**
ner (Anhänger Voltaires)
voltalisch [vol |], vgl. S.
 43, 2, b (nach Volta be-
 nannt, galvanisch); **Volta-**
isch (vgl. S. 43, 2, b), **Volt-**
tameter (Stromstärkemess-

ser) *s*, vgl. aber **Voltme-**
ter, **Voltampere** [...pär
 (Watt, Zeichen: VA)
Volte *lat-it-fr*. [vol
 (kreisförmige) Wendung
 [beim Reiten], Kunstgriff
 beim Kartenmischen) *w*,
 -, -n, die - schlagen, **Vol-**
tenschläger, **Volteschla-**
gen *s*; -s; **voltieren**
 (Fechtk), **Voltigeur** [...ti-
 scher] *m*, -s, -e u. **Volti-**
gierer [...schit...]) (Luft-,
 Kunstspringer; im Heerw.
 veraltet für Plankler),
voltigieren [...tschit...]
 (Luft-, Kunstsprünge,
 auch: Kunststücke ma-
 chen, veraltet für plan-
 keln)
Voltmeter [volt...] (Elektr.
 Spannungsmesser) *s*, vgl.
 aber **Voltameter**
volubel *lat* [wo...] (beweg-
 lich, schnell), .. uble Wal-
 zen, **Volubilität** (Beweg-
 lichkeit, Schnelligkeit) *w*, -
Volumentheile *lat* [wo...]
 (Raumtheile), **Volumen**
 (Rauminhalt, -menge [Ab-
 kurz.: V], Schriftrolle,
 Buchband [Abk. vol.])
s, -s, - u. -mina, **Vol-**
umgewicht (spezifisches
 Gewicht, Raumgewicht),
voluminös *lat-fr*. (um-
 fangreich, stark, massig),
 -este; **Volumporent**
 (Hundertsatz vom Raum-
 inhalt)
Voluntarismus *lat*. [wo...]
 (philos. Lehre, die allein
 den Willen als maßgebend
 betrachtet) *m*, -, ...men;
voluntaristisch
Völuspä [wo...] (Eddalied
 vom Ursprung und vom
 Untergang der Welt) *w*, -
Volüte *lat*. [wo |] (Bauk-
 schneckenförmige Verzie-
 rung) *w*, -, -n
vom (von dem; Abk. v.),
 mit Wirkung vom 1. Okto-
 ber od. vom 1. Oktober an
 (weniger gut vom 1. Okto-
 ber ab), vom 5 bis [zum]
 9. Mai (vgl. bis [Anmer-
 kung]), vom Hundert
 (Abk.: v. H.), vom Tausend
 (Abk.: v. T.)

Vomhundertsatz, vgl. **Hun-**
dertsatz
vomieren *lat*. [wo...] (sich
 erbrechen), **Vomitiv** *lat*.
s, -s, -e u. **Vomitörum**
lat. (Brechmittel) *s*; -s,
 ...ien [...'e]
Vomtausendsatz (Promil-
 lesatz)
von (Abk. v. v.), I. **Mit Zahl-**
bestimmungen: von drei
 Meter Länge, in einer Ent-
 fernung von 10 bis 20 Me-
 tern² (alter. Meter), ein
 Mann von 50 Jahren, von
 zehn Jahren an (weniger
 gut: von zehn Jahren ab),
 von über 100 Büchern.
 II. **In orthlicher Bedeutung**:
 von links, (vgl. S. 30, 5,
 b.) von nah und fern, von
 weitem, von dorthier, von
 dannen gehen, von oben
 (Abk. v. o.), von unten
 (Abk. v. u.), von vorn[e];
 von Berlin nach München,
 von Hause weg; von Haus
 zu Haus; von sich werfen;
 er ist von München (bes.
 sudd. für aus München).
 III. **In zeitlicher Bedeutung**:
 von neuem (vgl. S. 30,
 5, c), von jeher; von
 vornherein; von jetzt an
 (weniger gut: von jetzt
 ab); von Stund an, von
 klein auf (vgl. S. 30, 5, b);
 von alters her (vgl. S. 29,
 4, a). IV. **Die Art und**
Weise ausdrückend: von
 der Art, von ganzem Her-
 zen, von ungefähr; von
 Grund aus od. auf; von
 Nutzen, von Vorteil sein,
 werden V. **In übertragener**
Bedeutung oder in festste-
henden Wendungen: von
 Haus od. Hause aus, von
 seiten (vgl. S. 30, 4, b),
 von Amts wegen, von
 Rechts wegen. VI. „von“
 mit folgendem bloßem
 Hauptwort im Verfl., ein
 armer Teufel von Zug-

¹ Zur Beugung vgl. voll-
 laufen.

¹ Über die Schreibung in
 Familiennamen vgl. S. 29,
 1, b.
² Vgl. die Anmerkung bei
 „bls“

hund; ein Muster von Abgeordneter; diese »Teufel von Druckfehler; mit *unbest. Geschlechtsw.*: ein Muster von einem Abgeordneten, von|ein|ander; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II u. „aneinander“): etwas voneinander haben, lernen, wissen; voneinander scheiden; weit voneinander stehen, aber: voneinandergehen (sich trennen)
vonnöten, vgl. S. 31, II ([dringend] nötig): - sein
von oben (Abk.: v o)
von Rechts wegen (Abk.: v. R. w.)
von selten; mit *Wesf.*: - - des Angeklagten
vonstatten, - gehen
von unten (Abk.: v. u.)
vor; mit *Wenf.* u. *Wenf.*: vor mir her gehen, aber: etwas vor mich hin stellen; vor sich gehen, vor mich hin brüten, den Wald vor Bäumen nicht sehen, vor allem [andern], (vgl. S. 29, 4, a.) vor abends, vor alters, vor Christo od. Christus (Abk.: v. Chr.); vor Christi Geburt (Abk.: v. Chr. G.)
vor... in trennbar zusammengesetzten Zeitwörtern, z. B. vorlesen, ich lese vor, vorlesen, vorzulesen (vgl. S. 57, 3, a)
vor|ab (zunächst, zuerst)
Vor|abend, ...**alpen Mehrz.**
vor alters, vgl. S. 29, 4, a (in alter Zeit)
vor|an; - sein; **vor|angehen**, ich gehe voran; vorangehen; voranzugehen, **vor|angehend**, (vgl. S. 30, 6): -es; (vgl. S. 30, 5, c.) im -en (weiter oben); aber (vgl. S. 28, 4, a). das Vorangehende; vgl. auch: folgend; **vor|ankommen**, zur Beugung vgl. **vorangehen**
Vor|anschlag, ...**arbeiter**
Vor|arlberg¹ (östr. Bundesland); **Vor|arlberger**¹ (vgl. S. 41, c); **Vor|arlbergisch**¹

vor|auf; - sein; **vor|aufgehen**; ich gehe voraus, vorausgegangen; vorauszugehen
vor|aus; (vgl. S. 30, 5, c.) im, zum¹ -; - sein; **Vor|auß** (vorab zufallendes Erbteil) m; -; **Vor|ausabteilung**, **vor|ausbedingung**²; sich etwas -; **Vor|ausbedingung**; **vor|ausgeben**² (im Spiel od. Sport); **vor|ausgehen**²; **vor|ausgehend**; (vgl. S. 30, 6): -es; (vgl. S. 30, 5, c.) im -en (weiter oben); aber (vgl. S. 28, 4, a) das Vorausgehende; vgl. folgend; **vor|ausgesetzt**; -, daß ... (vgl. S. 15, Beistrich, C); **vor|aushaben**²; etwas vor jmdm. -; **Vor|ausage**; **vor|aussetzen**²; vgl. auch: vorausgesetzt; **Vor|aussetzung**; unterder -, daß ... (vgl. S. 15, Beistrich, C); **vor|aussichtlich**; **Vor|aus-truppe** (meist *Mehrz.*), ...**vermächtnis**; **vor|auswissen**²
Vor|azität lat. [wo...] (Gefräßigkeit; Gier) w; -
Vor|bau (*Mehrz.* ...bauten); **vor|bauen** (auch bildl. umgspr. für: vorbeugen), ein kluger Mann baut vor
vor|bedacht; er hat diesen Umstand -, - sein, handeln
Vor|bedacht m, nur noch in: mit - (mit Absicht, bewußt); ohne - (ohne vorherige Überlegung); **vor|bedächtig**
Vor|bedeutung
Vor|bedingung
Vor|behalt (Bedingung) m, -[e]s, -e; mit, unter -, **vor|behalten**; ich behalte [es] mir vor; **vor|behaltenlich**, mit *Wenf.*; (Kanzleispr.) - des Einspruches; **vor|behaltenlos**; **Vor|behaltsgut** (Sondervermögen)
vor|bei; - (vorüber) sein, **vor|beigehen**; ich gehe vorbei; **vor|beigegangen**; **vor|beizugehen**

Vor|belmarsch
Vor|bemerkung
Vor|beratung
Vor|berichtigung
Vor|bericht
vor|besagt (veraltend für: eben genannt); **Vor|besagte** m u. w; -n, -n (vgl. S. 55, B)
Vor|bescheid, ...**besprechung**, ...**beter**
Vor|beuge w; - u. **Vor|beugung**
vor|bezeichnet (veraltend für: eben genannt, eben aufgeführt); **Vor|bezeichnete** m u. w; -n, -n (vgl. S. 55, B)
Vor|bild; **vor|bildlich**; **Vor|bildlichkeit** w; -
Vor|blick (Blick auf das Kommende, nach vorn)
Vor|börse (der eigtl. Borsenzeit vorausgehend) w, -; **vor|börsllich**
Vor|bote
Vor|bühne
vor Christi Geburt (Abk.: v. Chr. G.); **vor** Christo od. **vor** Christus (Abk.: v. Chr.)
vor|datieren lat. (die Zeitangabe zurückrücken, früher ansetzen), **Vor|datierung**
vor|dem, (auch:) **vordem** (früher)
Vor|deransicht; **vorderasiatisch**, -e Rasse; **Vorderasien** (vgl. S. 41, 4, b, 1); **vordere**; (vgl. S. 40, 3, a) der Vordere Orient; vgl. **vorderst**; **Vorder|fuß**, ...**gaumen**, ...**gaumenlaut** (für: Palatal); **vordergaumig**; **Vordergrund**
vorderhand, vgl. S. 31, II (einstweilen)
Vorderhand w; -
Vor|der|indien; vgl. S. 41, 4, b, 1 (süd. Halbinsel Asiens)
Vorder|lader (Feuerwaffe)
...**rad**
vorderst; **zuvorderst**; der **vorderste** [Läufer], aber (vgl. S. 28, 4, a): er will immer der Vorderste sein
Vorder|stevan, ...**tell** m, ...**tür[e]**

¹ Auch: **Vor|arlberg**, **Vor|arlberger**, **Vor|arlbergisch**.

¹ Auch: im, zum voraus.

² Zur Beugung vgl. **vorausgehen**.

vordringlich (besonders dringlich)

Vordruck (*Mehrz. ... drucke*)

vorehellch

vorellig, Vorelligkeit

vor[ein]ander, Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern (vgl. S. 31, II u. „aneinander“), sich voreinander hüten, schamen, aber: voreinanderlegen

voreingenommen, Voreingenommenheit *w*, -

vorelszeitlich

Voreltern *Mehrz*

Vorempfangene (Vorerbe *s*) *s*; -n

vorenthalten, ich enthalte vor, ich habe vorenthalten, vorzuenthalten

Vorentscheidung

Vorerbe *m u s*

vor[er]st

vor[er]wähntermaßen

(Kanzleispr u. veraltend)

Voressen (schweiz für Ragout)

Vorfahr *m*; -en, -en, **Vorfahrtsrecht** *s*, [-e]s

Vorfall

Vorfeld (Gelande vor der eigenen Kampfstellung), **Vorfeldkampf**

Vorfluter (Abzugsgraben für Schmutzwasser, Entwässerungsgraben)

vorfrühtig, den Plan - erfüllen

Vorfuhrdame, Vorfuhrer, Vorfuhrung

Vorgabe (Sport und Spiel: Vergünstigung für Schwächere)

Vorgang, Vorgänger, vorgängig (südd. Kanzleispr für: vorangehend, vorher)

Vorgelirge

vorgellich

vorgedachtermaßen (Kanzleispr u. veraltend)

vorgefaßt, -e Meinung

Vorgefuhl

Vorgelege (Übertragungs- vorrichtung)

vorgelesen, genehmigt, unterschrieben (gerichtl. Formel; Abk.: v., g., u.)

vorgeordnet (früher auch für übergeordnet)

vorgermanisch

Vorgeschichte; Vorgeschiehtler; vorgeschichtlich; Vorgeschichtsforschung

Vorgeschmack *m*; [-e]s

Vorgesetzte *m u. w*; -n, -n (vgl. S. 55, B)

vorgestern, - abend (vgl. S. 29, 4, a), **vorgestrig**

vorgreiflich, Vorgriff

vorhaben; etwas -, Vorhaben (Plan, Absicht) *s*; -s, -

Vorhalt (Tonk. ein harmoneiefremder Ton, der an Stelle eines benachbarten Akkordtones steht, in den er sich auflöst, schweiz für Vorhaltung), **Vorhaltung** (ernste Ernahrung)

Vorhand (beim Pferd Vorderbeine und der Rumpfteil zwischen diesen, Kartenspieler, der beim Austeilen die erste Karte erhält) *w*, -, in - sein, sitzen; die - haben

vorhanden; - sein, Vorhandensein (vgl. S. 28, 4, c) *s*, -s

Vorhang; Vorhängeschloß

Vorhaus (landsch. für: Hauseinfahrt, -flur), ...**haut**

vorher (früher), lange -, (vgl. S. 31, II.) etwas vorher wissen, sagen, vgl. aber: vorherbestimmen, vorhersagen; **vorherbestimmen** (vgl. S. 31, II), es bestimmt vorher; vorherbestimmt, vorherzubestimmen, es ist mir vorherbestimmt; aber: **vorherbestimmen** (im voraus bestimmen), er hat die Maßnahme vorher bestimmt, **Vorherbestimmung, vorhergehen**; vgl. S. 31, II (vorangehen); wenn Regen dem Gewitter vorhergeht, aber: **vorhergehen** (vorzeitig aufbrechen), **vorhergehend**; (vgl. S. 30, 6:) -es; (vgl. S. 30, 5, c.) im -en (weiter oben); aber (vgl. S. 28, 4, a) das Vorhergehende; vgl. folgend, **vorherig** (Kanzleispr.)

vorherbestimmen (im voraus bestimmen), er hat die Maßnahme vorher bestimmt, **Vorherbestimmung, vorhergehen**; vgl. S. 31, II (vorangehen); wenn Regen dem Gewitter vorhergeht, aber: **vorhergehen** (vorzeitig aufbrechen), **vorhergehend**; (vgl. S. 30, 6:) -es; (vgl. S. 30, 5, c.) im -en (weiter oben); aber (vgl. S. 28, 4, a) das Vorhergehende; vgl. folgend, **vorherig** (Kanzleispr.)

Vorherbestimmen (im voraus bestimmen), er hat die Maßnahme vorher bestimmt, **Vorherbestimmung, vorhergehen**; vgl. S. 31, II (vorangehen); wenn Regen dem Gewitter vorhergeht, aber: **vorhergehen** (vorzeitig aufbrechen), **vorhergehend**; (vgl. S. 30, 6:) -es; (vgl. S. 30, 5, c.) im -en (weiter oben); aber (vgl. S. 28, 4, a) das Vorhergehende; vgl. folgend, **vorherig** (Kanzleispr.)

Vorherbestimmen (im voraus bestimmen), er hat die Maßnahme vorher bestimmt, **Vorherbestimmung, vorhergehen**; vgl. S. 31, II (vorangehen); wenn Regen dem Gewitter vorhergeht, aber: **vorhergehen** (vorzeitig aufbrechen), **vorhergehend**; (vgl. S. 30, 6:) -es; (vgl. S. 30, 5, c.) im -en (weiter oben); aber (vgl. S. 28, 4, a) das Vorhergehende; vgl. folgend, **vorherig** (Kanzleispr.)

Vorherbestimmen (im voraus bestimmen), er hat die Maßnahme vorher bestimmt, **Vorherbestimmung, vorhergehen**; vgl. S. 31, II (vorangehen); wenn Regen dem Gewitter vorhergeht, aber: **vorhergehen** (vorzeitig aufbrechen), **vorhergehend**; (vgl. S. 30, 6:) -es; (vgl. S. 30, 5, c.) im -en (weiter oben); aber (vgl. S. 28, 4, a) das Vorhergehende; vgl. folgend, **vorherig** (Kanzleispr.)

Vorherbestimmen (im voraus bestimmen), er hat die Maßnahme vorher bestimmt, **Vorherbestimmung, vorhergehen**; vgl. S. 31, II (vorangehen); wenn Regen dem Gewitter vorhergeht, aber: **vorhergehen** (vorzeitig aufbrechen), **vorhergehend**; (vgl. S. 30, 6:) -es; (vgl. S. 30, 5, c.) im -en (weiter oben); aber (vgl. S. 28, 4, a) das Vorhergehende; vgl. folgend, **vorherig** (Kanzleispr.)

Vorherbestimmen (im voraus bestimmen), er hat die Maßnahme vorher bestimmt, **Vorherbestimmung, vorhergehen**; vgl. S. 31, II (vorangehen); wenn Regen dem Gewitter vorhergeht, aber: **vorhergehen** (vorzeitig aufbrechen), **vorhergehend**; (vgl. S. 30, 6:) -es; (vgl. S. 30, 5, c.) im -en (weiter oben); aber (vgl. S. 28, 4, a) das Vorhergehende; vgl. folgend, **vorherig** (Kanzleispr.)

Vorherbestimmen (im voraus bestimmen), er hat die Maßnahme vorher bestimmt, **Vorherbestimmung, vorhergehen**; vgl. S. 31, II (vorangehen); wenn Regen dem Gewitter vorhergeht, aber: **vorhergehen** (vorzeitig aufbrechen), **vorhergehend**; (vgl. S. 30, 6:) -es; (vgl. S. 30, 5, c.) im -en (weiter oben); aber (vgl. S. 28, 4, a) das Vorhergehende; vgl. folgend, **vorherig** (Kanzleispr.)

Vorherbestimmen (im voraus bestimmen), er hat die Maßnahme vorher bestimmt, **Vorherbestimmung, vorhergehen**; vgl. S. 31, II (vorangehen); wenn Regen dem Gewitter vorhergeht, aber: **vorhergehen** (vorzeitig aufbrechen), **vorhergehend**; (vgl. S. 30, 6:) -es; (vgl. S. 30, 5, c.) im -en (weiter oben); aber (vgl. S. 28, 4, a) das Vorhergehende; vgl. folgend, **vorherig** (Kanzleispr.)

Vorherbestimmen (im voraus bestimmen), er hat die Maßnahme vorher bestimmt, **Vorherbestimmung, vorhergehen**; vgl. S. 31, II (vorangehen); wenn Regen dem Gewitter vorhergeht, aber: **vorhergehen** (vorzeitig aufbrechen), **vorhergehend**; (vgl. S. 30, 6:) -es; (vgl. S. 30, 5, c.) im -en (weiter oben); aber (vgl. S. 28, 4, a) das Vorhergehende; vgl. folgend, **vorherig** (Kanzleispr.)

Vorherbestimmen (im voraus bestimmen), er hat die Maßnahme vorher bestimmt, **Vorherbestimmung, vorhergehen**; vgl. S. 31, II (vorangehen); wenn Regen dem Gewitter vorhergeht, aber: **vorhergehen** (vorzeitig aufbrechen), **vorhergehend**; (vgl. S. 30, 6:) -es; (vgl. S. 30, 5, c.) im -en (weiter oben); aber (vgl. S. 28, 4, a) das Vorhergehende; vgl. folgend, **vorherig** (Kanzleispr.)

Vorherbestimmen (im voraus bestimmen), er hat die Maßnahme vorher bestimmt, **Vorherbestimmung, vorhergehen**; vgl. S. 31, II (vorangehen); wenn Regen dem Gewitter vorhergeht, aber: **vorhergehen** (vorzeitig aufbrechen), **vorhergehend**; (vgl. S. 30, 6:) -es; (vgl. S. 30, 5, c.) im -en (weiter oben); aber (vgl. S. 28, 4, a) das Vorhergehende; vgl. folgend, **vorherig** (Kanzleispr.)

Vorherbestimmen (im voraus bestimmen), er hat die Maßnahme vorher bestimmt, **Vorherbestimmung, vorhergehen**; vgl. S. 31, II (vorangehen); wenn Regen dem Gewitter vorhergeht, aber: **vorhergehen** (vorzeitig aufbrechen), **vorhergehend**; (vgl. S. 30, 6:) -es; (vgl. S. 30, 5, c.) im -en (weiter oben); aber (vgl. S. 28, 4, a) das Vorhergehende; vgl. folgend, **vorherig** (Kanzleispr.)

Vorherbestimmen (im voraus bestimmen), er hat die Maßnahme vorher bestimmt, **Vorherbestimmung, vorhergehen**; vgl. S. 31, II (vorangehen); wenn Regen dem Gewitter vorhergeht, aber: **vorhergehen** (vorzeitig aufbrechen), **vorhergehend**; (vgl. S. 30, 6:) -es; (vgl. S. 30, 5, c.) im -en (weiter oben); aber (vgl. S. 28, 4, a) das Vorhergehende; vgl. folgend, **vorherig** (Kanzleispr.)

Vorherrschaft

Vorhersage; vorhersagen; vgl. S. 31, II (prophezeien), aber: **vorher sagen**, das konntest du vorher (früher) sagen

vorhin

vorhin[ein, vornhin/ein]; im vor[n]hinein (mdal. für: von vornherein)

Vorhof, ...hölle, ...holz, ...hugel, ...hut w

vorlig; vorigen Jahres (Abk.: v. J.), vorigen Monats (Abk.: v. M.), (vgl. S. 30, 6.) der, die, das -e, (vgl. S. 30, 5, c.) [veraltend.] im -en (weiter vorher), aber (vgl. S. 28, 4, a.) die Vorigen (Personen des vorhergehenden Aufttritts in einem Theaterstück), das Vorige (die vorigen Ausführungen; die Vergangenheit), vgl. folgend

vorlindogermanisch

Vorjahr; vorjährig

Vorkammer, ...kämpfer

Vorkauf, Vorkäufer; Vorkaufsrecht

Vorkehr (schweiz. für Vorkehrung) *w*; -, -en; **Vorkehrung** (sichernde Maßnahme), [-en] treffen

Vorkenntnis (meist *Mehrz.*)

Vorklebrigkeit (für: Prognathie) *w*; -

Vorkommen *s*; -s, -; **vorkommendenfalls** (vgl. S. 31, II), **Vorkommenheit**; **Vorkommnis** *s*, .. nisses, ...nisse

Vorkost (kleineres Essen, Gang vor dem Hauptgericht)

vorkragen (Bauw.: herausragen, [seltener:] herausragen lassen)

Vorkriegsverschlebung, ...zelt; vorkriegszeitlich

Vorladeschein; Vorladung (bes. vor Gericht)

Vorlage

vorlängst (veraltet für: vor sehr langer Zeit)

Vorlaube

Vorlauf (beim Destillieren: ...)

Vorlauf (beim Destillieren: ...)

Vorlauf (beim Destillieren: ...)

Vorlauf (beim Destillieren: ...)

Vorlauf (beim Destillieren: ...)

Vorlauf (beim Destillieren: ...)

Vorlauf (beim Destillieren: ...)

Vorlauf (beim Destillieren: ...)

Vorlauf (beim Destillieren: ...)

¹ Zur Beugung vgl. vorherbestimmen.

¹ Zur Beugung vgl. vorherbestimmen.

die zuerst übergehende Flüssigkeit; Sport: Ausscheidungslauf); **vorläufig** vorlaut [urspr. vom Hund, der vorsehnell Laut gibt]; **Vorleger** (kleiner Teppich); **Vorlegeschloß**; **Vorlegung** **Vorlesepuft**; **Vorleser**; **Vorlesung** **vorletzt**, zu -; der -e [Lauter], aber (vgl. S. 28, 4, c) er ist der Vorletzte [der Klasse] **vorlieb**, fürlieb; **Vorliebe** *w*; -; **vorliebnehmen**; ich nehme vorlieb; vorliebgenommen; vorliebzunehmen; vgl. auch: fürliebnehmen **vorliegend**; (vgl. S. 30, 6;) -es; (vgl. S. 30, 5, c) im -en (hier), aber (vgl. S. 28, 4, a): das Vorliegende; vgl. folgend **vorlings** während der Turnübung vor dem Körper befindliches Turngerät)) **vorlügen**, jmdm. etwas **vorm**, vgl. S. 50, 2, a (meist umspr. für: vor dem); - Hause **vorm**. = vormals **vorml.**, (bei Raummangel.) *vm.* = vormittags **vormachen**; jmdm. etwas **Vormacht**, **Vormachtstellung** **Vormagen** **vormallig**; **vormals** (Abk. *vorm.*) **Vormarsch** **Vormärz** *m*; {-es}; **vormärzlich** **Vormelster** **Vormensch** (Bezeichnung für den Menschen der frühesten faßbaren Stufe im Entwicklungsgang der Menschheit) **Vormerkbuch**; **Vormerkung** (auch: vorläufige Eintragung ins Grundbuch); von etwas - nehmen (dafür besser: etwas vormerken) **Vormittag**; **vormittags**; vgl. S. 29, 4, a (Abk.: *vorm.*, [bei Raummangel:] *vm.*), aber: des Vormit-

tags; heute vormittag; vgl. Abend u. Dienstag, **vormittäglich**; vgl. ...tägig; **vormittäglich**; vgl. ...tägig; **vormittags**; vgl. **Vormittag**; **Vormittagskirche** **Vormund** *m*; {-es}, -e u. ...münder, **Vormünderin** *w*; -, -nen; **Vormundschaft**; **vormundschaflich**, **Vormundschaftericht** **vorn**; von - anfangen; von **vornherein** **vorn**; vgl. S. 50, 2, a (umgspr. für: vor den) **Vornahme** (Vornehmen: frühere Erledigung) *w*, -, -n **Vornamen** *m*; -ns, -n; **vornamens** (mit Vornamen) **vornan**¹; **vorne** (nordd. umgspr. für: vorn), **vorne** an usw. (schweiz.) **vorn[e]** herein; zum - **vornehm**, **vornehm** und gering, vgl. S. 30, 5, b (jedermann), aber (vgl. S. 28, 4, a) **Vornehme** und Geringe, **vornehm tun**; **Vornehmen** (Vorsatz, Vorhaben) *s*; -s, -; **Vornehmheit**; **vornehmlich** (besonders), **Vornehmlich** (eingebildeter Mensch); **Vornehmlichkeit** *w*, - **vornherein**¹, von -; **vornhln**¹; **vornhlneln**¹, vgl. **vornhlneln**; **vornüber**¹; -fallen; **vornübergebeugt**¹, **vornweg**¹ **Vorordner** **Vorort** (*Mehrz.* ...orte), **Vorort(s)verkehr**, ...zug **Vorpomern** **Vorposten**, **Vorpostengefecht** **Vorrang** *m*, {-es}; **Vorrangstellung** **Vorrat** *m*; {-es}, ..räte, **vorrätig**, - halten, **Vorratskammer**, ...politik, ...raum **Vorraum**, ...recht, ...rede, ...redner, ...reiter **Vorrichtung** **vorrücken** **vors**; vgl. S. 50, 2, a (meist Vgl. vorne.

umgspr. für: vor das); - Haus **Vors** = Vorsitzende[r] **Vorsaal** (obersachs. für: Flur, Korridor, Diele) **Vorsager** **Vorsänger** **Vorsatz**, **Vorsatzblatt**; **vorsätzlich**; **Vorsätzlichkeit** *w*, -; **Vorsatzpapier** **Vorscheln** *m*; nur noch in: zum - kommen **Vorschiff** (Teil des Schiffes vor dem Mast) **Vorschlag**; **Vorschlaghammer**; **Vorschlagsrecht** **Vorschmack** (veraltend für: Vorgeschmack, Bild des Kommenden, Vorgefühl) *m*, {-es}, ...schmücke **Vorschrift**; **vorschriftsge-mäß**, ...mäßig **Vorschub**; fast nur noch in - leisten; **Vorschubleistung** **vorschuh** (Schuhe vorn erneuern) **Vorschule**, ...schulung **Vorschuß**, **Vorschußkasse**; **Vorschußweise** **vorschützen** (vorgeben, als Entschuldigung bringen); **Vorschützung** **Vorscheidung** **Vorsetzer** (Fenster-, Ofen-vorsetzer) **Vorsicht**, (als Warnung:) **Vorsicht**¹; **vorsichtig**; **Vorsichtigkeit** *w*, -; **vorsichtshalber** (vgl. S. 31, II); **Vorsichtsaßregel** **Vorsilbe** (für. Präfix) **Vorsintflutlich** [volkstüml. umgedeutet in: vorsündflutlich] (vor der Sintflut; vgl. d.) **Vorsitz** *m*; -es; **Vorsitzende** (Abk.: *Vors.*) *m* u. *w*; -n, -n (vgl. S. 55, B); **Vorsitzer** (seltener für: Vorsitzender); **Vorsitzerin** (Vorsitzende) *w*; -, -nen **Vorsorge** *w*; -; **vorsorglich** **Vorspann** **Vorspelse** **Vorspieg[e]lung** **Vorspiel**, ...spieler (erster Spieler; Vortragender) **Vorspruch** (für: Prolog)

Vorsprung
Vorstadt, ...städter; **vorstädtisch**
Vorstand; **Vorstandsmittglied**
Vorstecker (Vorsteckkeil); **Vorsteckkeil**, ...nadel
vorstehen; **vorstehend**; (vgl. S. 30, 6:) -es; (vgl. S. 30, 5, c:) im -en (weiter oben); aber (vgl. S. 28, 4, a:) das Vorstehende; vgl. folgend; **Vorsteher**, **Vorsteherdrüse**, **Vorsteherin** w; -, -nen, **Vorstehhund**
vorstellen, sich jmdm. -; sich den Vorgang -, **vorstellig**; - werden; **Vorstellung**
Vorsteven (Secw.)
Vorstoß
Vorstrafe
Vorstufe
vorsündflutlich (volkstümlich umgedeutet aus: vorsintflutlich, vgl. d)
Vortag
Vortänzer
Vortäuschung
Vorteil m; von -; im - sein; **vorteilhaft**
Vortrab m; -[e]s, -e
Vortrag m; -[e]s, ...trage;
Vortragsfolge, ...künstler
vortrefflich; **Vortrefflichkeit**
Vortritt m; -[e]s; jmdm. den - lassen
Vortrupp; **Vortruppe** (veraltend für: Voraustruppe; meist *Mehrz.*)
Vortuch (landsch. für: Schürze; Serviette) s; -[e]s, ...tücher; vgl. auch: **Fürtuch**
Vorturner; **Vorturnerriege**
vorüber; - sein; **vorübergehen**; ich gehe vorüber; vorübergegangen; vorüberzugehen; **vorübergehend**
Voruntersuchung
Vorurteil; **vorurteilsfrei**, ...los; -este; **Vorurteilslosigkeit** w; -
Vorvater (meist *Mehrz.*)
Vorverfahren
vorgorgestern; **vorvorlig** (vorletzt); -e Woche

vorwaltend, unter [den] -en Umstand (Kanzleispr. u. veraltend)
Vorwand (vorgesetzter Grund) m; -[e]s, ...wände;
Vorwand (Wand, Felsen vor dem eigtl. Felsen) w;
vorwändig
Vorwärmer (Anwärmer des Kesselspeisewassers)
vorwärts; vor- und rückwärts (vgl. S. 34, A), Marschall Vorwärts (Beiname Blüchers), *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. vorwärtsbringen, vorwärtsgehen (vgl. S. 31, II), **vorwärtsbringen**; vgl. S. 31, II (fördern); ich bringe vorwärts; vorwärtsgebracht; vorwärtszubringen; aber **vorwärts bringen** (nach vorn zu bringen); **vorwärtsgehen**, vgl. S. 31, II (besser werden), aber **vorwärts gehen** (nach vorn zu gehen), zur Beugung vgl. vorwärtsbringen
vorweg; **Vorwegnahme** w; -; **vorwegnehmen**
Vorwels m; -es, -e; **Vorwelsung**
Vorwelt w, -, **Vorweltforscher**, ...kunde (w; -); **vorweltlich**
Vorwerk (Hof, der zu einem Hauptgut gehört)
vorwiegend
Vorwissen; ohne mein -, mit jemandes -
Vorwitz; vgl. **Fürwitz**; **vorwitzig**, **furwitzig**
Vorwoche; **vorwöchlig**
Vorwort (auch frühere Bezeichnung für: Verhältniswort), *Mehrz.* (Vorreden) ...worte u. (Verhältniswörter) .. wörter
Vorwurf (Tadel; Gegenstand [„Objekt“]); **vorwurfsfrei**, ...voll
Vorzahlen; **Vorzzeichnung**
Vorzeltvermerk; **Vorzzeichnung**
Vorzelt; **vorzelten**; vgl. S. 31, II (dicht. für: vor langen Zeiten); **vorzeitlig** (verfrucht), **vorzeitlich** (der

Vorzelt angehörend); **Vorzeltmensch**
Vorzlehung
Vorzinsen (für: Diskont) *Mehrz.*
Vorzug; **vorzüglich**; **Vorzugspreis**, **vorzugsweise**
Votant lat. [wo...] (der Votierende) m; -en, -en; **votieren** (sich entscheiden für ... , stimmen für...), **Votivbild**, ...kirche, ...messe; **Votum** (Gelübde; Urteil; Stimme bei Abstimmung usw.; Gutachten) s; -s, ...ten u. ...ta
Voute lat.-fr. [wut'] (Bauk.: Gewölbe, auch: Deckenkehle) w; -, -n
vox populi vox Dei lat. [wokß - wokß -] (Volkes Stimme Gottes Stimme)
Voyageur lat.-fr. [woaja-*schör*] (Reisender) m; -s, -e; vgl. *Commis voyageur*
vozleren lat. [wo...] (berufen, vorladen)
Vronl [wrg ..., auch. frq...] (südd. Kurzform von: Veronika)
v. R. w. = von Rechts wegen
v. s. pl. = verte, si placet
v. T. p. m. % = vom Tausend; vgl. pro mille
Vt. = Vermont
v. u. = von unten
vulgär lat.-fr. (gewöhnlich; gemein). **Vulgärlatein** (Volkslatein); **Vulgata** lat. („allgemein verbreitete“ [vom Konzil zu Trient für authentisch erklärte] lat. Bibelübersetzung) w; -; **Vulgivaga** [...wa...] („Umherschweifende“; herabsetzender Beiname der Venus) w; -; Venus -; **vulgo** (gemeinhin, gewöhnlich)
Vulkan [wul...] (romischer Gott des Feuers); **Vulkan** lat. (feuerspelender Berg) m; -s, -e; **Vulkanfaser** (Ersatzmasse für Leder und Kautschuk); **Vulkanisation**, **Vulkanisierung** nlat. (Anlagerung von Schwefel an Kautschuk); **vulkanisch** (von Vulkanen herrührend);

Vulkanisieranstalt; **vulkanisieren** (Kautschuk durch Schwefeln verfestigen); **Vulkanismus** (Gesamtheit der vulkan. Erscheinungen) *m*; -
v. u. Z. = vor unserer Zeitrechnung
v. v. = vice versa
VW = Volkswagen; **VW-Fahrer** (vgl. S. 34, c)

W

W (Buchstabe); das **W**; des **W**, die **W**
W = Watt, Werst; chem. Zeichen für Wolfram
W = West[en] (Himmelsrichtung)
Waadt (schweiz. Kanton) *w*; -, **Waadtland** *s*; -[e]s;
Waadtländer (vgl. S. 41, c), **waadtländisch**
Wag [bayr. für: Flut, Wasser] *w*; -
Wag (Fluß) *w*, -
Waage [aus: wägen] *w*; -, -n; **Waageamt**, ...**balken**, **Wag[e]ld**; **Waa-gemelster**; **Waagenfabrik**, **wag[e]recht**; **Wag[e]rechte** *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Waag-schale**
Waal (Mundungsarm des Rheins) *w*, -
wabb[e]lig *niederd.*; **wabbeln**, es wabbelt
Wabe [zu: weben] („Gewebe“; Wachszelle) *w*, -, -n; **Wabenhonig**
Waberlohe (flackernde, leuchtende Flamme, Glut), **wabern** (flackern)
wach, *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, I). - bleiben, [er]halten, machen, sein, werden, vgl. aber wachhalten, wachrufen, wachrütteln
Wachau (Landschaft in Österreich) *w*; -
Wachdienst¹; **Wache**¹ *w*; -, -n; - halten, stehen; **wachen**, überjmdn. (dicht. auch: jmdm.) -; **wache-**

stehend¹ (vgl. S. 31, II); **Wachfeuer**¹; **wachhabend**¹; **Wachhabende**¹ *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B); **wachhalten**; vgl. S. 31, II (lebendig erhalten); ich halte *wach*; **wachgehalten**; **wachzuhalten**; sein Interesse muß **wachgehalten** werden; aber: **wach[er]halten** (nicht schlafen lassen); **Wachhund**¹; **Wachmann**¹ (*Mehrz.* ...leute u. ...männer); **Wachmannschaft**¹

Wacholder *m*; -s, -
wachrufen¹ (vgl. S. 31, II); **wachrütteln**¹ (vgl. S. 31, II)

Wachs *s*; -es, -e
wachsam; **Wachsamkeit** *w*; -

Wachsbohne
wachsen (größer werden); du **wachst** (wächstest), er **wächst**, du **wuchsest**, er **wuchs**; du **wüchsest**; **gewachsen**; **wachs[e]!**; jmdm. **gewachsen sein**

wachsen (mit Wachs glätten); du **wachst** (wachsest), er **wachst**; du **wachsest**; **gewachst**; **wachs[e]!**; **wächsern** (aus Wachs); **Wachskerze**, ...**licht** (*Mehrz.* ...lichte[r]), ...**stock**, ...**tafel**

Wachstube¹

Wachstuch (*Mehrz.* ...tuche)

Wachstum *s*; -[e]s

wachswelch

Wacht¹ (älter u. dicht. für: Wache) *w*; -, -en

Wächte *schweiz.* (überhängende Schneemasse) *w*, -, -n

Wachtel (Feldhuhn) *w*; -, -n; **Wachtelhund**, ...**könig** (Vogel), ...**ruf**

¹ Die Form „Wacht...“ bzw. „wacht...“ ist älter od. dichterisch (vgl. Wacht). Sie hat sich in bestimmten Zusammensetzungen bis heute gehalten, z. B. in „Wachmeister“.

¹ Zur Beugung vgl. wachhalten.

Wächter; **Wächterruf**; **Wachmeister**¹, ...**posten**¹; **Wach[traum]**; **Wachturm**¹; **Wachzustand**

Wacke (bröckeliges Gestein) *w*; -, -n
wack[e]lig; - stehen (auch umspr. für: dem Bankrott nahe sein); **wackeln**; ich ...**e**le (vgl. S. 64, VIII a)
wacker [urspr.: **wach(sam)**, zu: **wecken**]

Wackerstein (südd. für: Gesteinsbrocken)

Wad *engl.* (Mineral) *s*; -[e]s

Wadai (afrik. Landschaft)

Waddike (niederd. für: Molke, Käsewasser) *w*; -

Wade *w*; -, -n; **Wadenkrampf**

Wadi *arab.* (wasserloses Flußtal in Nordafrika und im Vorderen Orient) *s*; -s, -s

Wadi-Halfa (afrik. Ortsn.)

Wafd (ägypt. nationalistische Partei) *w*; -

Waffe *w*, -, -n

Waffel *niederl.* [zu: **Wabel** (Gebäck)] *w*, -, -n; **Waffel-eisen**

waffenfähig; **Waffenplatz** (schweiz. für: Garnison), .. **stillstand**, ...**tanz**; **waffnen**, **sich**

wäg (veraltet, noch schweiz. für: tüchtig, gut); -st; (schweiz.:) die **Wagsten** u. **Besten** (die Tüchtigsten, die Elite)

wäghar

Wage-drang, ...**hals**; **wag[e]halsig**

Wägelchen, **Wägelein** (kleiner Wagen)

Wägelchen, **Wäglein** (kleine Waage)

Wagemut; **wagemutig**; **wagem**; du **wagtest**; **gewagt**

Wagen *m*; -s, -; (vgl. S. 47, E. 1.) der Große -, der Kleine - (Sternbilder)

wägen (das Gewicht bestimmen), du **wagst**; du **wogst**; du **wögest**; **gewogen**; **wag[e]!**; vgl. auch: **wiegen**

¹ Vgl. Sp. 2, Anm. 1.

Wagenachse, ...bauer (*m*);
-s, -), ...burg, ...delchse,
...runge, ...schmiere

Wag(e)stück

Wagetechnik

Waggon *german.-engl.* [mit
fr. Ausspr.: ...*gong*, meist:
...*gong*] (...Wagen'; Eisen-
bahnwagen) *m*; -s, -s;
waggonweise

waghalsig, waghalsig

Wagner (südd. für: Wagen-
bauer, Stellmacher) *m*; -s, -

Wagner (dt. Tondichter);
Wagnerianer (Anhänger
Wagners), **Wagner-Oper**

(vgl. S. 44, 1) *w*; -, -n

Wagnis *s*; ...nisses, ...nisse,
Wagstück, **Wagstück**

Wägung

Wähe (aleman. für eine Art
Kuchen) *w*, -, -n

Wahhabit *m*; -en, -en (mo-
hammedan. Sekte)

Wahl *w*, -, -en, **wählbar**;

Wählbarkeit *w*, -, **wahl-**
berechtigt, **Wahlbe-**

rechtfertigung, ...**eltern** (östr.
für. Adoptiveltern); **wäh-**

len, **Wähler**, **wählerisch**,
-ste (vgl. S. 56, 1, b),

Wählerschaft; **Wahl-**
gang, ...**helmat**, ...**liste**

wählig (niederd. für wohl-
lig, munter, übermütig)

Wahlkind (östr. für Adoptiv-
kind); **wahllos**; **Wahl-**

recht, ...**spruch**

Wahlstatt (Ortsn); Fürst
von - (Blücher)

Wahlurne; **wahlverwand**;

Wahlverwandtschaft,
...**zelle**, ...**zettel**

Wahn *m*, -[e]s; **Wahnbild**,
wähnen, **Wahnfried**

(Wagners Heim in Bay-
reuth); **Wahnkante** (schle-
fe Kante am Bauholz);

wahn schaffen (niederd.
für: haßlich, mißgestaltet);

Wahnsinn *m*; -[e]s, **wahn-**
sinnig; **Wahnwitz** *m*,
-es; **wahnwitzig**

wahr (wirklich); nicht ~?;
- oder nicht -, es wird ge-
glaubt; der -e Jakob (um-

ugspr. scherzh. für: der
rechte Mann); **Schreibung**

in Verbindung mit Zeit-
wörtern (vgl. S. 31, 11), *z.*

B. wahr machen, sein,
sprechen, werden; für wahr

halten; vgl. aber: wahr-
haben u. wahrsagen

wahren (bewahren); selten
Vorteil zu - suchen

währen (dauern); **während**;

Verhältnisw. mit **Wesf.**
(umgspr. auch mit **Weinf.**,
bes. dann, wenn der **Wesf.**

nicht deutlich wird). - des
Sommers; - fünf Jahre,

elf Monate (auch - fünf
Jahren, elf Monaten), -

zwei, dreier Jahre;
Indew. während ich bei

dem Kranken blieb, holte
er den Arzt, **währenddem**,

währenddes, **während-**
dessen

wahrhaben (vgl. S. 31, 11);
nur noch in etwas nicht

wahrhaben (nicht zugeben)
wollen, **wahrhaft** (**Eigen-**

schaftsw. wahrheitslie-
bend, **Umsatdsu.** wirk-

lich), **wahrhaftig** (wahr-
haft; betuernd wahrlich,

furwahr); **Wahrhaftig-**
keit, (auch) Wahrhaftig-

keit *w*, -, **Wahrheit**;

wahrheitsgemäß, ...**ge-**
treu, **Wahrheitslieb**; -;

wahrheitsliebend, **Wahr-**
heitswucher; **wahrlich**

wahrnehmbar, **wahrneh-**
men [zu: **wahren**], ich

nehme wahr; wahrge-
nommen, wahrzunehmen;

Wahrnehmung

wahrsagen; vgl. S. 31, 11
(die Zukunft verkünden);

ich wahrsage, gewahrsagt,
zu -; **Wahrsager**; **Wahr-**

sagerel, **Wahrsagerin** *w*,
-, -nen, **wahrsagerisch**,

Wahrsagung

wahrschaft (schweiz. für:
dauerhaft, echt); **Währ-**

schaft (veraltet, noch
schweiz. für: Burgschaft,
Gewahr)

Wahrschau [zu: **wahren**]
(seemann. für: Wahrzel-

chen; Warnung, auch: Un-
fallverhütung) *w*; -, -!

(seemann. für: Vorsicht!);
wahrschauen (seemann.
für: warnen), ich wahr-

schaue, **gewahrschaut**; zu -

wahrscheinlich *niederl.*;

Wahrscheinlichkeit;

Wahrscheinlichkeitsbe-
weis, ...**rechnung**

Wahrspruch

Wahrung (Aufrechterhal-

tung, Behauptung)

Währung (staatliche Ord-

nung des Geldwesens,
Geldverfassung eines

Staates); **Währungsre-**
form

Wahrzeichen [zu: **wahren**]

Walbilingen (Ortsn.), hie
Welf!, hie -! (Parteifur,

der im Mittelalter den Ge-
gensatz zwischen Welfen

und Walbilingern bezeich-

nete), **Walbilingen** *m*; -s, -
(Beiname der Hohenstau-

fen)

wald..., **Wald...** in der
Bedeutung „Jagd“; vgl.

weid., **Weld...**

Wald (Farbpflanze; blauer
Farbstoff) *m*, -[e]s, -e

Waise (elternloses Kind
[Vollwaise], seltener: va-

ter- od. mütterloses Kind
[Halbwaise]) *w*; -, -n,

Waisenhaus, ...**kind**,
...**pflieger**, ...**vater** (Wai-

senpflieger), ...**vogt**
(schweiz.)

Wake (niederd. für Öffnung
in der Eisdecke) *w*; -, -n

Wakefeld [*wgktfld*] (engl.
Stadt), „Der Landprediger

von -“

Wal (Seesäugetier) *m*; -[e]s, -e

Walache (Bewohner der
Walachei) *m*, -n, -n; **Wa-**

lachei (ruman. Landschaft)
w, -; (vgl. S. 40, 3, a) die

Große -, die Kleine -,
walachisch

Walburg (w. Vorn)

Walchensee (in Oberbay-
ern) *m*; -s

Wald *m*, -[e]s, **Walder**;

Waldamelse; **waldaus**;

waldeln, ..., **Wäldchen**,
Wäldlein

Waldeck (westdt. Berg-

land; ehem. Land des Dt.
Reiches); **Waldecker** (vgl.
S. 41, c), **waldeckisch**

waldeln, **waldaus**, -

Waldemar, **Woldemar** (*m*,
Vorn.)

Waldenser *m*; -s, - (von Waldus aus Lyon gegründete Sekte)

Waldesdunkel, ...**rauschen** (*s*; -s); **Waldhorn** (*Mehrz.* ...hörner); **waldig**; **Waldinnere**, ...**lichtung**

Waldmeister [nach „Walter“ Agilon (*aschulung*), einem fr. „Meister“ = Magister, Arzt (?)] (Pflanze, Bowlenwürze) *m*, -s

Waldo (Kurzform von: Waldemar)

Waldschrat (Waldgeist); **Waldstädte** (vier Städte am Rhein: Rheinfelden, Säckingen, Laufenburg u. Waldshut) *Mehrz*; **Waldstätte** (vier Urkantone am Vierwaldstätter See: Uri, Schwyz, Unterwalden u. Luzern) *Mehrz*; **Waldung**, **waldwärts**

Wale (veraltet für: der Welsche; [welscher] Goldsucher) *m*, -n, -n, **Walenbuch** (Buch, das die Fundorte der Walen [Goldsucher] anzeigt)

Walensee (in der Schweiz) *m*, -s

Waler (Walfanger)

Wales [wɛlβ] (Halbinsel in Südwestengland)

Walfang; **Walfangboot**, ...**flotte**, **Walfänger**; **walfangtreibend** (vgl. S 31, 11); **Walfisch** (umgspr. für: Wal)

walgern (mdal für: [Teig] glattrollen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Wälgerholz**

Walhall, **Walhalla** (nord. Mythol. Halle Odins, Aufenthalt der im Kampf Gefallenen) *w*; -, **Walhalla** (Ruhmeshalle bei Regensburg) *w*; -

Wail arab. (höherer türk. Verwaltungsbeamter; Statthalter) *m*, -s, -s

Waiide arab. („Mutter“) *w*; -, -n

Waliser (Bewohner von Wales); vgl. aber: Walliser; **walisch**

Walke (Verfilzmaschine; Vorgang des Verfilzens) *w*;

-, -n; **walken** (schlagen, kneten; Tuchherstellung; verfilzen; umgspr. für: prügeln); **Walker**

Walkocherel

Walküre, (auch) **Walküre** (german. Mythol.: Kampfjungfrau) *w*; -, -n

Wall (Stückmaß [bes für Fische]; 80 Stück) *m*; -[e]s, -u, -e, 2 - (vgl. S 63, VII)

Wall lat. (Erdaufschüttung, Mauerwerk usw.) *m*, -[e]s, **Walle**

Wallach kelt.-german.-slaw. [aus der „Walachei“] (verschnittener Hengst) *m*, -[e]s (ostr. -en [-es]), -e (ostr. -en [-e])

wallen (sprudeln, bewegt fließen)

wallen (dicht. für: pilgern, veraltet für: wallfahren)

wällen (wallen lassen, zum Wallen bringen); gewaltig **Kartoffeln**

Wallenstein (Heerführer im Dreißigjährigen Krieg)

Waller (veraltet für: Wallfahrer; dicht. für: Wanderer), **wallfahren**; du wallfährst, er wallfahrtet, ich wallfahrte; gewallfahrt, zu -, vgl. auch: wallfahrten; **Wallfahrer**; **Wallfahrerin** *w*, -, -nen, **Wallfahrt** ([Pilger]reise zu wundertätiger Stätte), **wallfahrten** (alter für wallfahren), du wallfahrtetest, er wallfahrtete, ich wallfahrtete, gewallfahrtet, zu -; **Wallfahrtskirche**, ...ort (*Mehrz.* ...orte), **Wallgraben**

Walli (Kurzform von: Walburg)

Wallis (schweiz. Kanton) *s*; -; **Walliser** (vgl. S 41, c); vgl. aber: **Walser**

Wallone (Nachkomme romanisierter Kelten in Belgien und Nordfrankreich) *m*; -n, -n; **Wallone** *w*; -; **wallonisch**; -e Sprache, **Wallonisch** (Sprache) *s*; -[s]; vgl. Deutsch; **Wallonische** *s*; -n; vgl. Deutsche *s*

Wallstreet engl. [wɔlβstri:]

(„Mauerstraße“, Geschäftstraße in Neuyork [Bankzentrum]) *w*; -

Wallung

Wallwurz (Heilpflanze) *w*; - **Walm** (elsass. für: Wallen der Flut) *m*; -[e]s, -e

Walm [zu: wölben] (Dachfläche) *m*, -[e]s, -e, **Walmdach**

Walnuß (Baum; „welsche“ Nuß)

Walne gr. (Gerbstoff enthaltender Eichenfruchtbecher) *w*; -, -n

Walplatz (veraltet für: Kampfplatz)

Walpurga, **Walpurgis** (w. Vorn.); **Walpurgisnacht**; vgl. S 44, a, 4 [nach der Äbtissin Walburg]

Walram (m Vorn.)

Walrat altnord.-niederd. (aus dem Kopf von Pottwalen gewonnene fettartige Masse) *mod. s*; -[e]s; **Walratöl** *s*; -[e]s, **Walroß dän.** (Robbe) *s*; ...rosses, ...rosse

Walertal [benannt nach den im 13. Jh. eingewanderten Wallisern] (Tal in Voralberg), das Große -, das Kleine -

Walstatt (veraltet für: Kampfplatz; Schlachtfeld) *w*; -, ...stätten

walten (gebieten, sich sorgend einer Sache annehmen), seines Amtes -, das walte Gott!, Stille waltete über dem Ort; schalten und -, - lassen

Walter; vgl. S. 45, 1, b (m. Vorn.)

Waltherille, vgl. S. 44, a, 4 (mittelalt. Versdichtung) *s*, -[e]s

Walther; vgl. **Walter**

Walther von der Vogelweide (dt. Dichter)

Wätl (südwestd. u. schweiz. Koseform von: **Walter**)

Waltraud, **Waltrud** (w. Vorn.); vgl. **Waltraut**;

Waltraut (alte Schreibung von Waltraud)

Walt/run (w. Vorn.)

Wälwarter (Bez. für: Odin)

Walze *w*; -, -n; **walzen**;

du walzt (walzest); wälzen; du walzt (wälzest); sich hin und her wälzen; Walzenbruch *m*; -[e]s, ...brüche; walzenförmig; Walzer (auch. Tanz); Wälzer (scherzh. für: dickleibiges Buch [,Volumen"]); Walzermusik, ...tänzer; walzig; Wälzlager (Techn.); Walzstraße (Techn.), Walzwerk

Wamme, Wampe [zu: wabbeln] (Kehlfalte [bei Kindern], Eingeweide; Bauch) *w*, -, -n

Wampum (bei nordamerik. Indianern Schnur [Gürtel] mit Muschelschalen und Schnecken, als Urkunde dienend) *m*, -s, -e

Wams mgr.-mlat.-fr. (Joppe)s, -es, **Wamser, Wämschen, Wämslein; wamsen** (volksm. für: prügeln); du wamst (wamsest)

Wand w, -, Wande

Wanda tschech. (w. Vorn.)

Wandale, Vandale (Angehöriger eines german. Volkstammes; [unberechtigterweise] übertragen für: zerstörungswütiger Mensch) *m*, -n, -n; wandallisch, vandalisch (auch: zerstörungswütig); -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Wandalismus, Vandalismus fr.** (Zerstörungswut) *m*, -

Wandbekleidung

Wandel m; -s; Handel und Wandel; er hat - geschafft; wandelbar, Wandelbarkeit *w*; -, Wandelgang, .. halle, .. monat od. .. mond (Bez. für. April), wandeln [zu: winden]; ich .. ele (vgl. S. 64, VIII, a), Wandelobligation (Wandelanleihe, -schuldverschreibung), ...stern

Wanderbühne; Wand[er]er, Wandergewerbe (für: ambulantes Gewerbe); **Wanderjahr, ...leben, ...lust, wanderlustig; wandern**; ich .. ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Wander- ratte; Wanderschaft w**;

-, **Wandersmann** (Mehrz. ...leute); **Wanderstab; Wand[e]rung; Wander- vogel**

wandfest; ...wandig (z. B. dünnwandig); **Wandkalender, ...karte**

Wandler; Wandlung

Wanderer, Wanderer; Wanderin w; -, -nen; **Wand- rung, Wanderung**

Wandsbecker¹ Bote (ehem. Zeitung) *m*; -, -n; **Wands- bek** (Stadtteil von Ham- burg)

Wand[schmuck, ...uhr, Wandung

Wane (nord. Mythol.: Gott aus dem Wanengeschlecht) *m*, -n, -n (meist Mehrz.)

Wange w; -, -n; **Wangen- muskel**

Wangerloog [...gk¹] u. Wangerlooge [...gg²] (ost- fries. Insel)

...wangig (z. B. rotwangig)

Wank (Wanken) *m*; nur noch in ohne, sonder -;

Wankelmüt; wankelmüt- tig; Wankelmütigkeit; wanken

wann, dann und -

Wännchen, Wännlein, Wanne lat. (Becken u. a.) *w*; -, -n

Wanne-Eickel, vgl. S. 42, c (Ortsn.)

wannen; veraltetes Binde- wort; von - (veraltet für: woher, von wo)

Wannenbad

Wannsee (Havelsee bei Potsdam) *m*; -s

Wannsee, vgl. S. 42, d, 1 (Salzsee in der Türkei) *m*; -s

Wanst m, -es, Wanste, Wänstchen, Wänstlein, ...wanstig (z. B. dickwan- stig)

Wanten niederl. (seemann.: Tauwerk zum Verspannen des Mastes) Mehrz.

Wanze (Kurzform von: Wandlaus) *w*; -, -n, wan- zen (volksm. für: von Wanzen reinigen); du

wanzt (wanzest); Wan- zenvertilgung

Wapiti indian. (Hirschart) *m*; -[s], -s

Wappen niederl. s; -s, -; **Wappenbrief, ...herold, ...schild m od. s**, ...spruch; **wappnen** (bewaffnen); sich mit Geduld -

Waräger schwed. (Wikinger) *m*; -s, -

Wargn arab. (Kriechtier) *m*; -s, -e

Wardeln (Münz)prüfer) *m*; -[e]s, -e; **wardleren** (Wert der Münzen) prüfen)

Ware [eigtl.: was man in Gewahrsam hat] *w*; -, -n; **Warenhaus, ...lager; Wa- renumsatzsteuer w; Wa- renumschließung** (für: Verpackung und Verpak- kungsgewicht), ...zeichen

Wurf (Web.: Aufzug) *m od. s*; -[e]s, -e

Wurf[t] (niederd. für: Erd- aufschüttung [kl. Hügel] als Wohnplatz) *w*; -, -en

warm; wärmer, wärmste; (vgl. S. 31, 11:) das Essen warm halten, stellen; vgl. aber: warmhalten;

Warmblut (s; -[e]s), ...blut (Pferderasse), ...blü- ter; **warmblütig; Wärme w**; -, **Wärmegrad, wärme- haltig, wärmeisolierend,**

Wärmekapazität, ...leh- re, ...leiter m, wärmen;

Wärmer, Wärmeregler, ...spelter, Wärmflas- che; Warmhaltefla- sche; warmhalten; vgl. S. 31, 11 (ungspr. für: ge- neigt erhalten), ich halte

warm; **warmgehalten, warmzuhalten;** aber:

warm halten (in warmem Zustand erhalten), **Warm- haus** (Gewachshaus);

Warmheit (für: Tem- peratur), **warmherzig;**

Warmlaufen (s; -s), ...luft (w; -); Warmluft- heizung; Warmquellbad;

Warmwasserversorgung

Warna (bulgarische Stadt)

Warnanlage

Warndt (Waldbgebiet bei Saarbrücken) *m*; -s

¹ In alter Schreibung des Stadtnamens.

² Auch: *wang^{er}*...

Warne|fried (m. Vorn.)
warnen; **Warner**; **Warn-
 gerät**, ...**ruf**; **Warnung**;
Warnzeichen
Warp (Kettengarn) *m*; -s, -e
Warp *niederl.* (seemann.
 für: Schleppanker) *m*;
 -[e]s, -e; **Warpanker**,
warpen (durch Schlepp-
 anker fortbewegen); **Warp-
 schiffahrt** (*Trennung*: vgl.
 S. 49, VIII) *w*; -
Warpweber
Warrant *engl* [warant, engl.
 Ausspr.: wɔrənt] (Lager-
 [pfand]schein) *m*, -s, -s
Warschau (Hptst. Polens);
Warschauer (vgl. S. 41,
 c); **warschaulsch**
Wart (meist nur noch in
 Zus.: **Huter**, **Warter**, z. B.
Torwart) *m*, -[e]s, -e
Wartburg *w*, -; **Wartburg-
 fest**
Warte [verwandt mit: wahren]
 (hochgelegener Beob-
 achtungsort [auch übertr.],
Warturm u. a.) *w*; -, -n,
Wartefrau; **warten**; jmdn.
 - lassen, [veraltet:] eines
 Amtes -; **Kranke** - (pfle-
 gen), [veraltet:] deiner
 (dafür jetzt auf dich)
 wartet eine Überraschung,
Wärter, **Wärterin** *w*, -,
 -nen, **Warte-saal**, ...**stand**
(m), -[e]s, ...**zeit**, ...**zimmer**
Warthe (Fluß) *w*, -
 ...**wärtig** (z. B. **auswärtig**)
 ...**wärts** (z. B. **anderwärts**)
Warturm, **Wartung** (Be-
 sorgung eines Kranken
 u. a.)
warum
Wärzchen, **Wärzlein**,
Warze *w*, -, -n, **warzen-
 förmig**, **warzig**
was (auch umgspr. für: et-
 was); **was Neues** (vgl.
 S. 28, 4, a); irgendwas;
was für ein, **was für einer**,
was Wunder, ... **das**, **was**
 du gesagt hast, aber nur
 das Wort, das du gesagt
 hast; etwas, was einer Be-
 trachtung wert wäre; alles,
 einiges, vieles, was ...; das
 Beste, das Gute, was ...;
 er hat gelogen, was ich ihm
 nicht verzeihe

Wasa *m*; -[s], - (schwed.
 Geschlecht)
Wasch|bär, ...**becken**;
Wäsche *w*; -, -n; **wasch-
 echt**; **Wäschegeschäft**;
waschen; du waschst
 (waschest), er wäscht; du
 wuschest, du wuschst;
 gewaschen; wasch[el];
Wäscher; **Wäscherei**,
Wäschlerin *w*; -, -nen,
Wäscheschrank; **Wasch-
 haus**, ...**korb**, ...**lappen**
 (auch verachtl. für: Mensch
 ohne Tatkraft), ...**leder**,
waschledern (aus Wasch-
 leder), ...**Waschrumpf**
 (Waschereibe), ...**schüs-
 sel**, ...**seife**, ...**trog**; **Wasch-
 zettel** (vom Verleger selbst stam-
 mende Bucherempfehlung)
Wasen (nordd. für: Reisig-
 bündel) *Mehrz.*
Wasen (Rasen); feuchter
 Boden; auch feuchter
 Dunst) *m*, -s, -, **Wasen-
 melster** (Abdecker)
Wasgau (Gebirge im Elsaß)
m, -[e]s; **Wasgenwald** *m*,
 -[e]s
Wash = Washington (Staat)
Wa|shington [wəʃɪŋɡɪtən]
 (chem. erster Präsident
 der USA); **Wa|shington**
 (Staat in USA [Abk.:
 Wash.], Bundeshaupt-
 stadt der USA)
Wasser *s*; -s, -u. (Mineral-,
 Spul-, Speise-, Abwasser
 u. a.) **Wasser**, zu - und zu
 Lande, **Kolnisches Wasser**
 u. **Kolnischwasser**; **was-
 ser**, **abweisend**, ...**arm**,
Wässerchen, **Wässer-
 lein**, **wasserleicht**; **Wasser-
 schlughafen**, ...**flug-
 zeug**, **wasserglerig** (für:
 hygroskopisch), **Wasser-
 glas** (Kalium- od. Na-
 triumsilikat, *s*; -es), ...**glei-
 che** (Wasserwaage), ...**hose**
 (wassermittelführender
 Wirbelsturm); **wässerig**,
waßrig; **Wässerigkeit**,
Waßrigkeit; **Wasser-
 Jungfer** (Libelle), ...**kan-
 te** (*w*; -; vgl. **Water-
 kant**), ...**klosett** (Abk.:
 WC), ...**kraft**, ...**krug**,

...**kunst**, ...**leitung**; **Was-
 sermann** (Sternbild) *m*;
 -[e]s; **Wasser-messer** *m*,
 ...**mörtel**, ...**mühle**; **was-
 sern** (aufs Wasser nieder-
 gehen [vom Flugzeug
 u. a.]); ich wassere u.
 waßre; das Flugzeug was-
 sert; **wässern** (unter Was-
 ser setzen); ich wassere u.
 waßre, **Wasser-nixe**,
 ...**not** (Mangel an Wasser,
w, -), ...**pest** (Wasserpflan-
 ze, *w*, -), ...**pollzel**, ...**ratte**
 (scherzh. für: Seemann,
 tüchtiger Schwimmer),
 ...**recht**; **wasserrecht-
 lich**, ...**reich**; **Wasser-
 rohr**, ...**schelde**; **wasser-
 scheu**; **Wasserscheu**;
Wassersnot (veraltet für:
 Überschwemmung), **Was-
 ser-spieler**, ...**spiegel**,
 ...**sport**; **wassersport-
 lich**; **Wasser-spülung**,
 ...**stand**, **Wasserstands-
 anzeiger**; **Wasserstoff**
 (chem. Grundstoff, Zei-
 chen: H) *m*; -[e]s; **Wasser-
 stoff-bombe** (H-Bombe),
 ...**flamme**; **Wasserstoff-
 superoxyd** (Desinfektions-
 u. Bleichmittel) *s*, -[e]s;
Wasser-strade, ...**sucht**
(w, -), ...**wassersüchtig**;
Wasserung (Wassern des
 Flugzeuges); **Wässerung**;
Wasser-waage, ...**welle**
 (auch: künstliche Haar-
 welle), ...**wirtschaft** (*w*; -),
 ...**zeichen** (im Papier);
wäßrig, **wässerig**; **Wäß-
 rigkeit**, **Wässerigkeit**
Wastel (oberd.: eine Art
 Gebäck) *s*; -s, -
Wasti (südd. Kurzform
 von Sebastian)
Wat (veraltet für: Klei-
 dung) *w*; -
waten; **gewatet**
Watenstedt-Salzgitter; vgl.
 S. 42, c (Ortsn.)
Waterkant *niederl.* („Was-
 serkante“, mdal. für: Kü-
 ste, bes. die norddeutsche
 Seeküste) *w*; -
Waterloo (belg. Ortsn.)
Waterproof *engl.* [wɔtə-
 pruf] (wasserdichter Stoff;
 Überzieher) *m*; -s, -s

Watsche *w*; -, -n u. **Wat-**
sche (sudd., mitteld. für:
Ohrfeige) *m*; -s, -

watsch[e]llig; **watscheln**
[zu: wackeln] (umgspr.),
ich ...ele (vgl. S. 64, VIII,
a); **watschen**: du watschst
(watschest); **watschllg**,
watschelig

Watt [wot] (Erfinder der
verbesserten Dampfma-
schine), **Watt** [nach dem
engl. Ingenieur Watt (wot)]
(Einheit der elektr. Lei-
stung; Zeichen W) *s*; -s, -;

Watt [zu: waten] (niederd.
für. Untiefe, seichter Strei-
fen der Nordsee zwischen
Küste und vorgelagerten
Inseln) *s*, -[e]s, -en

Watte arab. *ʿ-mlat* -niederl.
(lockeres Fasergespinnst
{Verbandstoff u. a.}) *w*; -, -n

Wattenmeer

wattieren (mit Watte füt-
tern), **Wattierung**

Wattmeter (elektr. Meß-
gerät) *s*, . sekunde (elektr.
Arbeitseinheit, Abk.: Ws)

Watvogel (Stelzvogel)

Wau (Farbstoffpflanze) *m*;
-[e]s, -e

Wauwau, (auch) **Wau-
wau** (kinderspr. für: Hund)
m; -s, -s

WAV=WirtschaftlicheAuf-
bauvereinigung

WC=engl. watercloset [wä-
tʰerkloist] (Wasserklosett)

Webeleine (seemann.: „ge-
webte“ Sprosse der Wan-
ten), **weben**, du webst
(dicht.: wobst [wobest]),
du webtest (dicht.: wo-
best), gewebt (dicht.: ge-
woben), web[e]l, leben und
-(e)gtl. sich hin und her be-
wegen), **Weber**; **Weberel**,
Web[er]schiffchen, **We-
berknoten**, . . .vogel,
Webgarn, . . .stuhl

Wechsel *m*; -s, -; **Wech-
selbalg** (mißgestaltetes
Zwergenkind, untergescho-
benes Kind) *m*, . . .**diskont**
(Wechselvorzinsen), . . .**fle-
her** (Malaria), . . .**geld**, . . .**ge-
schäft**, . . .**gesetz** (*s*); -es;
Abk.: WG), . . .**Jahre Mehr-**

zahl, . . .**kopie** (Wechsel-
schrift); **wechseln**: ich
..ele (vgl. S. 64, VIII, a);
Wechselordnung (*w*; -;
Abk.: WO.), . . .**reiterel**
(unlautere Wechselausstel-
lung), . . .**rede** (auch für:
Diskussion), **wechselsei-
tig**; **Wechselstrom**,
. . .**stube**, **Wechselung**,
Wechs[ung]; **wechs-
else**, **Wechs[er]**

Weck (Familienn. als ☉
für Einkochgeräte)

Weck m; -[e]s, -e u. **Wecke**
w; -, -n u. **Wecken** (sudd
für. Weizenbrötchen) *m*,
-s, -

Weckapparat ☉ (vgl. S. 44,
a, 4)

wecken („wach machen“),

Wecken s, -s; **Wecker**

Weckglas ☉ (vgl. S. 44, a, 4)

Weckruf

Weda („Kenntnis“; Bez
für heilige Schriften der
alten Inder) *m*, -[s], . . .den
u -s

Wedel m, -s, -; **wedeln**,
ich...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

weder, - er noch sie; **weder**
— noch (vgl. S. 15, Bei-
strich, C)

Wedgwoodware; vgl. S. 44,
a, 4 [wedgwood...; nach
dem engl. Erfinder] (un-
glasiertes Steingut)

wedisch (auf die Weden be-
züglich)

Week[en]d engl. [wik.]
(„Wochenende“) *s*, -[s], -s,

Week[en]dhaus

Weft engl. (Wollgarn) *s*,
-[e]s, -e

weg, in einem weg, weg da-
mit!, über etwas weg sein
(darüber hinaus sein), ganz
weg sein (umgspr. für. ent-
zuckt, außer sich sein),
vgl. aber: wegbekommen
u. a.

Weg m; -[e]s, -e; vgl.
S. 46, D: Straßennamen;
halbwegs, unterwegs; (vgl.
S. 31, II.) alle[r]wege,
allerwegen, gerade[n]wegs
(vgl. d.), keineswegs; seinen
Weg machen, vgl. aber:
wegmachen; seines Weges
gehen; es hat gute Wege; im

Weg[e] stehen (hinderlich
sein); (vgl. S. 31, II.): zu-
wege bringen, [gut] zuwege
sein (wohlaufl sein)

**weg... in trennbar zusam-
mengesetzten Zeitwörtern**,
z. B. wegwerfen; ich werfe
weg; weggeworfen, wegzü-
werfen (vgl. S. 57, 3, a)

Wega arab. (Stern) *w*; -
wegarbeiten¹, **wegbekom-
men**¹ (umgspr. für: Scha-
den davontragen; von et-
was Wind bekommen)

Wegberleiter; **Wegbau**
(Mehrz. . bauten); **Weg[e]-
beschaffenheit**, . . .**enge**,
...**gab[e]lung**, . . .**geld**; **Weg-
elagerer**; **wegelagern**;
ich . . .ere (vgl. S. 64, VIII,
a); **wegelagert**; zu -;

Wegelagerung

wegen (veraltend für: be-
wegen), sich regen und -
wegen (vgl. S. 30, 4, b); mit
Wesf (bes. sudd. u. umgspr.
mit **Wemf**.): - Diebstahls,-
Mangels an Beweisen, - des
Vaters od. des Vaters -, -
der hohen Preise, der
Leute -; meinetwegen usw.
; in feststehenden Wendun-
gen: von Amts -, von
Rechts -, von Staats -;
von -! (umgspr. für: auf
keinen Fall!)

Weger (Schiffsplanke) *m*;
-s, -

Wegerich (Name für einige
Wiesenkrauter) *m*, -[e]s, -e

wegern (Schiffb.: die In-
nenseite der Spanten mit
Planken belegen), ich . . .ere
(vgl. S. 64, VIII, a),
Wegerung

Wegfall m, -[e]s, in - kom-
men (kanzleispr.; dafür
besser wegfallen); **weg-
fallen**¹ (nicht mehr er-
scheinen)

Weggen (schweiz. für:
Weck[en]) *m*; -s, -

Wegenosse; **weggewohnt**
weghaben¹; etwas - (um-
gspr. für: begriffen haben;
gut können); einen - (um-
gspr. für: verrückt od. be-
trunken sein); **wegkom-**

¹ Zur Beugung vgl. weg...

men¹ (verschwinden); das Geld ist weggekommen; gut dabei -; wegstreuen¹ (umgspr.: svw. wegbekommen)

wegkundig

weglaufen¹

Wegleitung (schweiz. für:

Anweisung); weglos; -este

wegmachen¹

Wegmarke; wegmüde

wegmüssen¹

Wegnahme w; -, -n

wegnemen¹

Wegrand; wegsam; Weg-

scheid m; -[e]s, -e

wegschleichen¹; sich -;

wegsetzen¹; das Geschirr

-; sich über eine Sache -;

wegstehlen¹, sich (weg-

schleichen)

Wegüberführung, .. über-

gang, .. unterführung,

.. wart (Straßenwart),

.. warte (Zichorie), weg-

wärts, Wegwaiser

wegwerfen¹, sich -, weg-

werfend; -ste

Wegzehrung, ...zeihen

Wegzug

weh, *Eigenschaftsw.*.. ein

wehes Gefühl, wund und

-, umgspr.: einen wehen

Finger haben, *Umstands-*

wort - sein, tun; mir ist -,

mir tut der Kopf -, weh¹,

wehe¹ (Ausrufewort), -

mir¹, o weh¹, ach und weh

schreien, aber (vgl. S. 28,

4, d). ein „Wehe!“ aus-

rufen, das Wohl und

Wehe, Weh s; -[e]s, -e;

vgl. auch. Wehe; mit Ach

und Weh, Wehdag (nieder-

d. für: Schmerz, Un-

glück, Krankheit) m, -s,

-e, wehe!, vgl. weh¹,

Wehe (Schmerz beim Ge-

baren) w, -, -n (meist

Mehrz.), Wehe (Neben-

form von Weh) s, -s

Wehe (zusammengewellte

Schnee-, Sandanhaufung)

w, -, -n, wehen

wehklagen, ich wehklage,

gehwehlagt; zu -

Wehl s; -[e]s, -e u. Wehle

(niederd. für. Kusten-

bucht, -teich) w, -, -n

Wehleid; wehleidig;

Wehleidigkeit

Wehmut w; -, wehmütig;

Wehmütigkeit w; -, weh-

mutsvoll

Wehmutter (Hebamme;

Mehrz. ...mütter)

Wehne (niederd. für: Beule)

w; -, -n

Wehr (Befestigung, Vertel-

digung, Abwehr) w; -, -en;

sich zur - setzen; Wehr

(Anlage zum Aufstauen

von Wasser) s; -[e]s, -e;

wehrbar; wehren; sich

seiner Haut -; jmdm. -;

Wehrgang m, ...gehänge,

...gehenk; wehrhaft;

Wehrhaftigkeit w; -;

Wehrkirche (burgartig

gebaute Kirche), ...kraft

(w; -), wehrlos; -este;

Wehrlosigkeit w; -; Wehr-

macht (Bezeichnung für

alle Streitkräfte eines

Staates) w, -, Wehr-

macht[s]angehörige m u.

w; Wehrmann (Krieger,

der wehrend schützt,

Mehrz. ...männer u. ...leute),

...pflicht (w, -), wehr-

pflichtig

Wehtag (oberd. für. Weh-

dag)

Wehweh s, -s, -s u. Weh-

wehchen, (auch¹) Weh-

wehchen (kinderspr für:

kleines Weh)

Weib s, -[e]s, -er; Weib-

chen s, -s, - u. Weiber-

chen; od. Weiblein s; -s, - u.

Weiberlein; Männlein

und Weiblein *Mehrz.*

Weibel (veraltet u. noch

aleman. für. Gerichtsdi-

ener, Amtsbote; Art Unter-

offizier) m, -s, -, vgl. auch.

Feldweibel; weibeln

(schweiz.: werbend um-

hergehen); ich ...ble

Weiberchen (*Mehrz.* von:

Weibchen); Weiberfeld,

weibertoll, wehhaft,

Weibheit, ...weibig (z B.

einweibig), weiblich; -ste,

(vgl. S. 56, 1, b), Weiblein,

vgl. Weibchen, weiblich,

weiblicherseits, Weib-

lichkeit w; -; Weibsbild

(abs. häßlich); Weibsen

(„Weibesname“; Weib-

bild) s; -s, -; Weibsperson,

...stück (Weibsbild);

Weibstum s; -[e]s

weich [zu: weichen (nach-

geben)], - klopfen; (vgl.

S. 31, II.) das Fleisch ist

weich geklopft, aber:

weichgeklopftes Fleisch

Weichbild lat („Ortsrecht“;

Flur, Bezirk, wo das Orts-

recht gilt)

Weiche [zu: weichen (weg-

gehen)] (Umstellvorrich-

tung einer Gleisverbin-

dung) w; -, -n

Weiche [zu: weich] (nur in

der *Einz.*: Weichheit, wei-

che Stelle; meist in der

Mehrz.; der „weiche“ Kör-

perzell zwischen Rippen

und Hüften, bes. bei Pfer-

den) w; -, -n

weichen (ein-, aufweichen,

weich machen), du weich-

test, gewicht; weich[e]¹

weichen (weggehen, nach-

geben), du weichst (wi-

chest), du weichst, gewi-

chen; weich[e]¹

Weichensteller, ...wärter

weichgeklopft¹, ...ge-

kocht¹, ...gesotten¹;

Weichheit, weicherzig;

Weicherzigkeit; Weich-

käse, weichlich; Weich-

lichkeit; Weichling;

wehmütig, Wehmü-

tigkeit w, -, weichschall

Weichsel (Fluß) w; -

Weichsel (Obstbaum) w; -,

-n; Weichselkirche,

...rohr (Pfeifenrohr aus

Weichselholz)

Weichselzopf (Haarver-

filzung)

Weichstelle *Mehrz.*, ...tler

(für: Molluske), ...werden

(s; -s)

Weide (Baum) w; -, -n

Weide (Grasland) w, -, -n;

Weideland (*Mehrz.* land-

er), Weidelgras (auch

für: Raigras) s, -es, Weid-

demonat (Bez. meist für.

Mai), weiden (auf die

Weide gehen [lassen]),

sich - (sich laben)

¹ Zur Beugung vgl. weh.

¹ Vgl. weich.

Weidenbaum, ...busch
...kätzchen, ...röschen,
...stamm
Weideplatz
Weidelich (Wiesenpflanze)
m; -[e]s
Weidelrind
weldgerecht¹
Weidlich (Weidengebüsch)
s; -[e]s, -e
weldlich („jagdgerecht“;
gehörig, tüchtig); **Weid-
ling** (südwestd. für: Fi-
scherkahn) m; -s, -e;
Weidloch¹ (Aster beim
Wild); **Weidmann**¹;
(*Mehrz.* ...männer); **Weid-
mannsheil**¹; **weldmänn-
lich**¹; -ste (vgl. S. 50, 1,
b); **Weidmesser**¹ s; **Weid-
ner**¹ (Weidmann; Jagd-
messer) m; -s, -; **Weid-
sack**¹ (Jagdtasche); **Weid-
spruch**¹ (altl. Rätselsfrage
der Jägerel); **Weidwerk**¹
([Kunst der] Jagd) s; -[e]s,
weldwund¹ (verwundet
durch Schuß in die Ein-
geweide)
Weife (Garnwinde) w; -, -n;
welfen ([Garn] haspeln)
Weigand (veraltet für:
Kämpfer, Held) m; -[e]s, -e
weligern; sich -; ich ...ere
mich (vgl. S. 64, VIII, a);
Weigerung
Welh(Raubvogel) m; -[e]s, -e
Welblschhof
Weihe (Weihung) w; -, -n,
Weiheakt
Weihe lat. (Nonnenschlei-
er) m; -s, -
welhen; sich einer Sache -;
dem Untergang geweiht
Weihestephana (Ortsn.)
Welher lat. (südd. u. westd.
für: flacher Teich) m; -s, -
Weiherede, ...stunde,
weihevoll; **Welhkessel**
(Weihwasserkessel)
Weihnacht w; -, **weihnach-
ten**; es weihnachtet; ge-
weihnachtet, zu -; **Weih-
nachten** (Weihnachtsfest)
s; -s u. als *Mehrz.*: w; -;

meist ohne Geschlechtsw.
- ist da; an, zu -; **weih-
nächtllich**; **Weihnachts-
baum**, ...fest, ...ge-
schenk, ...mann (*Mehrz.*
...männer), ...pyramide,
...stolle[n] (Backwerk),
...zeit (w, -)
Weihrach (Harz [Räu-
chermittel]); **weihräu-
chern** (Weihrach streu-
en); ich ...ere (vgl. S. 64,
VIII, a); **Weihtum**;
Weihsung; **Weihswasser**
s; -s; **Weihswasserkessel**;
Weihsedel
Welkhard, **Wichard** (m.
Vorn)
well; [all]diewell
well = welland
welland (veraltet für: vor-
mals; Abk.: well.)
Wellchen; warte ein -!;
ein - ruhen; **Welle** w; -;
damit hat es gute **Welle**;
das hat noch lange **Welle**
(vgl. aber. Lang[e]welle);
eine kurze **Welle** bleiben
(vgl. aber: Kurzwell),
(vgl. S. 31, II.) mittler-
welle; nächtlicherwelle;
wellen (dicht. für. sich
aufhalten, bleiben)
Weller lat. (kleine-[abge-
trennt liegende] Gruppe
von Gehöften) m, -s, -
Welmar (Ortsn.); **Welma-
rer** (vgl. S. 41, c); **wel-
marisch**
Welmutskleier [nach der
nordamerik. Stadt Wey-
mouth] w
Weln lat. m; -[e]s, -e; jmdm.
reinen-einschenken; **Weln-
bau** m; -[e]s; **welnbauend**;
Welnbauer (m; -s u.
-n, -n), ...beere, ...berg;
Welnberg[s]besitzer.
Welnbrand (für: Kognak)
m; -s, -e
weinen, **weinerlich**
Welnessig, ...gelst,
...hauer (ostr. für Winzer),
...haus, ...hefe, **welnig**
(weinhaltig); **Welnkauf**
(Trunk zur Besiegelung
eines Geschäftes, Drauf-
gabe), ...keller, ...lese,
...monat od. ...mond (dt.
Bezeichnung für: Oktober),

...panscher, ...rebe; **wein-
rot**; **Welnschenk** (Mund-
schenk), ...stein (kallum-
saureres Salz der Weinsäure;
m; -[e]s), ...steuer w,
...stock, ...zlerl (bayr.-
östr. mdal. für. Winzer,
Weinbauer; m; -s, -[n])
welse [zu: wissen] (klug);
-ste; die **welse** Frau (Heb-
amme), aber (vgl. S. 47,
E, 1). die **Weiße** Frau
(Spukgestalt); vgl. **weis-**
machen u. **weissagen**; **Wei-**
se (kluger Mensch) m u. w;
-n, -n (vgl. S. 65, B); die
Sieben -n (vgl. S. 47, E, 1)
Welse (Art; Singweise) w;
-, -n
...**welse** in **Zusammen-**
setzungen, z. B. erfreu-
licherweise (vgl. S. 31, II),
probeweise
Welsel („Anführer“; Bie-
nenkönigin) m; -s, -; **wel-**
sen („weise machen“;
zeigen; anordnen), du
weist (weistest), er weist;
du wiesest, er wies;
gewiesen; **wels[e]l**; **Welsler**;
Welsheit, **welsheitsvoll**;
Welsheitszahn; **welslich**
(wohl erwogen); **welsma-**
chen (vormachen, belü-
gen, einreden usw.); ich
mache **weis**; **weisgemacht**;
weiszumachen, jmdm. et-
was -; aber **weiß** machen
(vgl. **weiß**)
weiß (von weißer Farbe);
-este; (vgl. S. 31, II.) -
machen (vgl. aber: **weis-**
machen), sein, werden; die
Wascheganzweiß waschen;
vgl. aber: **weiß**nahen u.
weißwaschen; vgl. **blau** u.
S. 35, 2 I. **Klernschreibung**;
a) (vgl. S. 30, 5, a) weißer
Fluß (Krankheit); **weiße**
Kohle (Wasserkraft); ein
weißer Rabe (eine Selten-
heit), der **weiße** Tod (Tod
in Schnee und Eis), b) (vgl.
S. 30, 5, b) etwas schwarz
auf **weiß** (schriftlich) ha-
ben, besitzen, nach Hause
tragen; aus schwarz **weiß**
machen. II. **Großschrei-**
bung. a) (vgl. S. 28, 4, a) ein
Weißer (weiß(er) Mensch),

¹ Obwohl etymologisch
nur „ei“ gerechtfertigt,
heute fälschlicherweise oft
Schreibung mit „ai“.

eine Weiße (Berliner Bier); das Weiße in den Augen; b) (vgl. S. 40, 3, a) das Weiße Meer; c) (vgl. S. 47, E. 1.) die Weiße Frau (Unglück kündende Spukgestalt in Schlössern); das Weiße Haus (Amtssitz des Präsidenten der USA in Washington); im Weißen Saal des Königlichen Schlosses, der Weiße Sonntag (Sonntag nach Ostern). **III. In Verbindung mit dem 2. Mittelwort** vgl. blau, IV; **Weiß** (weiße Farbe) s., -[es]; vgl. Blau u. S. 35, 2

weissagen, ich weissage, geweißagt; zu -; **Weissager**, **Weissagerin** w, -, -nen, **Weissagung**

Weißbler, ...**binder** (mdal. für Botteher; auch landeschaftl. für: Anstreicher), ...**blech**, ...**bluten** (nur noch in: bis zum - [aufs äußerste]) s., ...**brot**, ...**buche** (Hambuche); **Weiße** (Bierart); auch: ein Glas **Weißbier** w, -, -n (vgl. S. 55, B); 3 - (vgl. S. 63, VII); **Weiße** (weibler Mensch) m u. w., -n, -n (vgl. S. 55, B), **Weiße** (Weißsein) w, -, **weißen** (weiß färben, machen, tünchen), du weißt (weißest), er weißt, du weißtest, geweißt, weiß[e]

Weissenburg (Ortsn.), **Weissenburger** (vgl. S. 41, c), **weissenburgisch**

Weißeritz (Fluß) w; -

Weißfisch, **weißgekletdet**; vgl. weiß, III, **Weißgerber**, ...**gerberel** (Alaungerberei), **weißglühend**, **Weißglut** w, -, **weiß Gott!**, für weiß Gott was halten; **weißgrau** (vgl. S. 35, 2); **Weißgüldenierz**, **Weißgüldgerz** (Mineral) s., -es; **Weißkäse**, ...**kohl**, **weißlich** (dem Weißähnlich), **Weißliegende** (Erdg. oberste Schicht des Rotliegenden) s.; -n (vgl. S. 55, B), **Weißling** (Fisch, Schmetterling); **weißnähen** (vgl.

S. 31, II); ich nähe weiß; **weißnäht**; **weißzunähen**; **Weißenäh(t)erin**, ...**pappel**

WeiBrusse; **WeiBrußland** (Gebiet in Westrußland)

WeiBsucht (für: Albinismus; w, -), ...**tanne**; **WeiBung** (Weißfärbung), **WeiBwaren** Mehrz., ...**wehn**, ...**zeug**

Weilstum (Aufzeichnung von Rechtsgewohnheiten und Rechtsbelehrungen im Mittelalter); **Welsung** (Auftrag, Befehl)

welt; **weiter**, **weiteste**; - mehr, - besser, viele Meilen - (vgl. aber. meilenweit), von - her (vgl. aber. weither), das ist nicht - her (nicht bedeutend); er lief so weit, daß ... (vgl. aber. soweit); den Mund - aufmachen, es - bringen, allzuweit. **I. Kleinschreibung**: a) (vgl. S. 30, 5, b.) bei, von weitem, ohne weiteres (ostr. auch: ohne weiters), bis auf weiteres; im weiteren, des weiter[e]n darlegen, berichten; weit und breit, b) (vgl. S. 30, 5, c.) am weitesten. **II. Großschreibung**: a) (vgl. S. 28, 4, a.) das Weiße suchen (sich [rasch] fortbegeben), übertr.: sich ins Weiße verlieren; das Weitere hierüber folgt alsbald; Weiteres (das Genauere, Ausführlichere) findet sich bei ihm, b) (vgl. S. 28, 4, a.) alles, einiges Weitere demnachst, des, alles Weiter[e]n enthoben od. überhoben sein. **III. In Verbindung mit dem 2. Mittelwort** (vgl. S. 31, II): er ist weit (weiter, am weitesten) gerast, aber: ein weitergerasteter Mann, **Welt** (größte Weiße [eines Schiffes]) s.; -[e]s, -e; **weltab**, aber. die Leiter steht zu weit ab, **weltaus**; **weltaussehend**; **weltblickend**, -e Plane; **Welte** w; -, -n,

¹ Steigerung vgl. weitgehend.

welten (weit machen, erweitern), sich -; **weiter**; und so - (Abk.: usw.); vgl. weit, III. **In Verbindung mit Zeitwörtern** (vgl. S. 31, II): **I. Getrennschreibung**: a) wenn ein Umstand des Grades (weiter als) ausgedrückt wird: er kann weiter gehen als ich; b) wenn „weiter“ im Sinne von „weiterhin“ gebraucht wird: weiter (weiterhin) bestehen noch folgende Möglichkeiten ... **II. Zusammenschreibung**, wenn „weiter“ ausdrückt: a) die Fortdauer einer Handlung in der Bedeutung von „vorwärts“, z. B. weiterbefördern; b) die Fortdauer eines Zustandes, z. B. weiterbestehen

weiterbefördern¹ (vgl. S. 31, II); aber: der Kraftverkehr kann Stückgüter weiter befördern a) die Eisenbahn

weiterbestehen¹, vgl. S. 31, II (fortbestehen)

weiterbilden¹, vgl. S. 31, II (fortbilden); **Weiterbildung**

weiterempfehlen¹ (vgl. S. 31, II)

weitererzählen¹ (vgl. S. 31, II)

weiterfort (immer weiter), aber: ich war weiter fort als er

Weltergang (Fortgang, Entwicklung) m; -[e]s; **weltergehen**¹; vgl. S. 31, II (vorangehen; fortfahren), aber: ich kann weiter gehen als du

welterhelfen¹ (vgl. S. 31, II)

welterher; **welterhin**

welterkommen¹ (vgl. S. 31, II)

welterkönnen¹ (vgl. S. 31, II)

welterleiten¹ (vgl. S. 31, II)

weltarmachen¹ (vgl. S. 31, II)

weltorn (selten für: erweitern), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

¹ Vgl. weiter, I u. II.

weilersagen¹ (vgl. S. 31, II)
weiltertönen¹ (vgl. S. 31, II)
(forttönen)

Weiterung (Verzögerung;
Schwierigkeit)

weiterverbreiten¹ (vgl. S.
31, II); aber: diese Pflanze
ist weiter verbreitet als
jene, **Weiterverbreitung**
weitervermieten¹; vgl. S.
31, II (in Untermiete ge-
ben)

weiterwollen¹ (vgl. S. 31,
II)

Welterzahlung

weitgehend, Steigerung
(vgl. S. 56, 3, a u. b) wei-
ter gehend (ostr.: weiter-
gehend) u. weitgehender,
weitestgehend u. weit-
gehendst, (vgl. S. 31, II)
das scheint mir zu weit-
gehend, aber, eine zu
weit gehende Erklärung,
das scheint mir zu weit zu
gehen

weitgerast², **Weltgeraste**
m u. **w**, -n, -n (vgl. S.
55, B)

welther (aus großer Ferne),
aber von weit her, das
ist nicht weit her (nicht
bedeutend)

weltherzig

welthin, **welthin** aus
weltläufig, **Weltläufig**-
kelt

weltmaschig

weltschlichtig

weltschweifig; **Welt**-
schweifigkeit

Weltsicht w; -, **weltsich-**
Welt; **Weltsichtigkeit**

Weltsprung

welttragend; Steigerung
vgl. weitgehend

Weltung

weltverbreitet², **weltver-**
zweigt¹

Weizen m, -s; **Weizen** brot,
mehl

welch, -er, -e, -es; -er Mann;
- ein Held, - Wunder;

a) in Verbindung mit **Ei-**
genschaftsw. u. **Hauptw.**
(vgl. S. 54, d), welcher
schöne Tag od. welch

schöner Tag; welche schö-
nen (od. schöne) Tage od.
welch schöne Tage; b) in
Verbindung mit einem
hauptwörtlich gebrauchten
Eigenschaftsw. (vgl. S. 55,
B): welche Abgeordneten
od. Abgeordnete, welche
(umgspr. für: etliche, ei-
nige); es sind - hier; **wel-**
cher art (vgl. S. 31, II);
welch ergestalt (vgl. S. 31,
II), **welcher** lei; **welch-**
weise (vgl. S. 31, II), **wel-**
ches (umgspr. für: etwas);
hat noch jemand Brot? Ich
habe -

Welf (Nebenform von **Welp-**
m); -[e]s, -e, od. s.;
-[e]s, -er

Welfe m; -n, -n (Herrscher-
geschlecht); **Welfen-**
schloß

welk, **welken**; **Welkheit w**; -

Well baum (um seine Achse
beweglicher Balken [am
Muhrad u. a.]), ...blech;
Welle w, -, -n; **wellen**
[verwand. wallen (sprud-
eln)], sich -, gewelltes
Blech, Haar; **wellenartig**;
Wellen bad, ...berg,
brecher, **wellenförmig**,
Wellenlänge, ...linie,

reiten (Wassersport; s.
-s), reiten, ...schlag,

...sittlich (Papageienart),
...tal, **Weller** (Lehm, Ton,
mit Stroh vermischt zur

Ausfüllung von Fachwerk)
m, -s, -, **Wellerarbeit**

(Kleiarbeit); **wellern**
(Weller herstellen, Holz-
werk der Fachwerkwand

mit Wellern ausfüllen;
kleiben); ich ...ere (vgl.
S. 64, VIII, a); **Weller-**

wand (Fachwerkwand);
Wellfleisch; **wellig** (wel-

lenartig, gewellt), **Wellig-**
kelt w; -, **Welliné** (Ge-
webe) **m**; -[s], -s

Wellington [engl. Ausspr.:
wellingtən] (m. Eigenn.;
häufiger Stadtname); **Wel-**

lingtonia (Baum) **w**; -,
...ien [...iən]

Wellrad; **Wellung**

Welp (das Junge von
Hund, Fuchs, Wolf) **m**; -n, -n

Wels [zu: Wal] (Fisch) **m**;
-es, -e

welsch kelt. (urspr.: kel-
tisch, dann: romanisch,
französisch, italienisch);

die welsche Schweiz (die
französische Schweiz);

Welsche m u. **w**; -n, -n
(vgl. S. 55, B); **welschen**

(veraltet für: welsch reden);
du welschst (welschest);

Welscher (jmd., der viele,
entbehrliche Fremdwörter
gebraucht); **Welscher** gel;

Welsch kraut, s. -[e]s];
...land (Italien und angren-

zendes it. Sprachgebiet;
schweiz. für: französische

Schweiz; s. -[e]s]; ...**schwe-**
zer (Bewohner der welschen

Schweiz); **Welsch** tum
(welsches Wesen) **s**; -[e]s]

Welt w; -, -en; (vgl. S. 47,
E, 1) die Alte -, die Neue

-, aber: eine neue Welt
erschließt sich mir; **Welt-**

all; vgl. auch: **Welten** all;
weltanschaulich; **Welt-**

anschauung; **welt** be-
kannt, ...berühmt, ...be-

wegend, **Welt** bestiel-
lung, ...bürger, ...als;

Welt elslehre **w**; -, **Welt-**
ten all (dicht. für: Welt-

all); **weltentrückt**; **welt-**
ten umspannend; -er Geist;

Welten wirbel

Weltergewicht engl. (Box-
sport: Körpergewichts-

klasse)

weltfern; **weltfremd**; **Welt-**
gefüge, ...geschlechte,

...krieg (der erste -, der
zweite -), ...lauf; **welt-**

läufig; **weltlich**, **Weltling**
(weltlich Gesinnter); **Welt-**

mann (Mann von Welt;
Mehrz. ...männer), **welt-**

männlich; -ste (vgl. S. 56, 1,
b); **Welt** meer, ...mensch,

...raum **m**; **Welt** raum-

schiff (ins Weltall steuer-
bares Luftschiff); **Welt-**

reih, ...ruf (Berühmt-
heit), ...stadt, ...tell **m**;

weltumspannend; **Welt-**
wirtschaft (**w**; -), ...wun-

der (vgl. S. 47, E, 1: die
Sieben -)

wem; **Wem** fall (für: Da-

¹ Vgl. weiter, I u. II.

² Vgl. weit, III.

tiv) *m*; das Wemfall-*e* (vgl. S. 34, c)

wen

Wende (Wendung; Turn-
übung) *w*; -, -n

Wende *m*; -n, -n (Stamm
der Westslawen); vgl. auch:
Sorbe

Wendehals (Vogel)

Wendel (Wendengebiet) *w*; -

Wendekreis; **Wendel**
(schraubenförmige Linie)
w; -, -n; **Wendelbohrer**
(fälschlich auch Spiral-
bohrer genannt)

Wendelgard (w. Vorn.);

Wendelin (m. Vorn.)

Wendeltreppe; **wenden**;
du wandtest u. wendetest¹;
du wendetest; gewandt u.
gewendet¹; wend[e]l; sich
-; bitte wenden¹ (Abk.: b.
w.), gewandter (geschick-
ter) Mann, aber ein ge-
wendeter Rock, **Wende-
punkt**, **Wender** (Braten-,
Stromwender u. a.),
wendlg (vom Pflert: gut
zugeritten, uberrt., ge-
schickt, geistig regsam,
leicht lenkbar); **Wendlg-
keit** *w*, -

Wendin *w*; -, -nen; **wen-
disch**

Wenfall (für: Akkusativ) *m*

wenig; vgl. S. 31, II;
I ein wenig (etwas, ein
bißchen), ein wenig, mit
ein wenig Geduld; ein
klein wenig; einiges we-
nige, das, dies, dieses we-
nige; wenig, wenig; die
wenigen; wenige glauben,
einige wenige; mit we-
nig[em] auskommen; mit
wenigen (alter: wenig)
Worten; um so weniger
(östr.: umso weniger);
wie wenig gehört dazu!
(vgl. S. 28, 4, a): wenig
Gutes od. wenig, gutes;
du weißt auch zu wenig,
aber: du weißt zuwenig;
ein Zuwenig an Fleiß.
II. *Beugung der Eigen-
schaftswörter in Verbin-
dung mit „wenige“* (vgl.

S. 54, d): wenige gute Vor-
sätze; (vgl. S. 55, B.):
wenige Gute gleichen vie-
le[er] Schlechte aus. III. *Steig-
erung*; erste *Steigerungs-
stufe*: mit weniger zufriede-
nen sein; weniger Gäste;
er hat nichts gesagt, viel
weniger sich gefreut; nichts
weniger als (durchaus
nicht), nicht[s] mehr und
nicht[s] weniger als ...;
nichtsdestoweniger. *Höchst-
stufe*: a) (vgl. S. 30, 5, c):
es ist das wenigste; das
wenigste, was du tun
kannst, ist ...; am, zum
wenigsten; b) (vgl. S. 30,
6): er beschränkt sich auf
das wenigste; die wenig-
sten; c) wenigstens; **Wenig**
s; -s, -; viele - machen
ein Viel; **Wenigkeit**; me-
ine - (scherzhaftes Beschei-
denheitsformel)

wenn [eigtl. sw. „wann“],
wenn ich nachgäbe (nicht,
nachgeben würde), ge-
schehe großes Unheil od.
wurde großes Unheil ge-
schehen, wenn auch, wenn-
gleich ich Hans heiße,
aber: wenn ich gleich
Hans heiße; (seltener)
wennschon ich Hans heiße,
aber: wenn ich schon
Hans heiße; wennschon —
dennschon. *Großschreibung*
(vgl. S. 28, 4, d): das Ob
und Wenn; das Wenn und
[das] Aber, die Wenn und
[die] Aber; viel[e] Wenn
und Aber

Wenzel tschech. (m. Vorn.);
Wenzel (Kartenspiel, Bube,
Unter) *m*; -s, -; **Wenzels-
krone** (bohm. Königs-
krone) *w*; -; **Wenzeslaus**
(m. Vorn.)

wer (fragendes, bezügliches
u. [umgspr.] unbestimm-
tes Fürw.), wer ist da?
Halt! Wer da? (vgl. **Wer-
da**); wer (derjenige, wel-
cher) das tut, [der] ..;
(umgspr.) ist wer (je-
mand) gekommen?; -
[auch] immer: - alles, ir-
gendwer (vgl. d); wes
(vgl. d.)

Wera, Vera russ. (w. Vorn.)

Werbeanteil (für: Provi-
sion), ...leiter *m*; **werben**;
du wirbst; du warbst; du
würdest; geworben; wirbl;
Werber; **Werberedner**;
werberisch; **Werbe-
schrift**, ...text, ...texter
(jmd., der Werbetexte ver-
faßt; *m*; -s, -), ...trommel;
werblich (die Werbung
betreffend); **Werbung**

Werda (Postenanruf) *s*;
-[s], -s

Werdandl (nord. Mythol.:
Norne der Gegenwart)

Werdarf

Werdegang; **werden**; du
wirst, er wird; du wurdest
(dicht, auch wardst), er
wurde (dicht, auch: ward),
wir wurden, du würdest;
werdend (vgl. d); gewor-
den u. worden, werd[e]l;
er wird noch (es wird noch
etwas aus ihm), er wird
schon wieder [gesund] -,
wird's bald?, zuteil -, da-
mit mir nicht ubel wird,
er meinte, Fritz wurde
kommen; ich wurde gehen
od. ich ginge, wenn ich das
wüßte, er ist betrogen
worden, er ist taub gewor-
den, **werdend**, eine w-
dende Mutter

Werder [zu wehren] (Fluß-
insel, Landstreich [wä-
schen Fluß und stehen im
Gewässern]) *m*; -s, -

Werder (Stadt an der Ha-
vel)

Werfall (für: Nominativ) *m*
werfen (von Tieren auch
gebären), du wirfst, du
warfst (warfest), du wur-
fest, geworfen; wirf!; sich
-; **Werfer**, **Werft** [zu wer-
fen] (Kette eines Gewebes)
m; -[e]s, -e

Werft niederl. [zu „werben“
in der alten Bedeutung
„sich drehen“, eigtl.: Platz,
an dem man sich hin und
her wendet] (Anlage zum
Bauen und Ausbessern von
Schiffen) *w*; -, -en

Werg [zu Werk] (Flachs-,
Hanfabfall, Hede) *s*, -[e]s
Wergeld (im german.

¹ Von der Tätigkeit des
Schneiders nur so.

Recht: „Mann“geld; Sühnegeld)
wergen (aus Flachs od. Hanf); werg[e]ne Stricke
Werk¹ [zu. wirken] *s.*, -[e]s, -e; ans -, zu -e gehen, ins -setzen; **Werkarbeit**, . beamtete, . bühcherel, . bund *m*; **Werktag** (veraltet für. Werktag), **werken** (tätig sein, [bearbeiten]; **Werkker**; **Werkertum** *s*; -[e]s, **Werkführer**; **Werk** od. **Werksgemeinschaft**, **werkheilig**; **Werkheiligkeit**, ...leute; **werklich**, **Werkluftschutz** *m*, -es, **Werkmeister**, **Werksanlage**, ...ausstellung; **Werksschule**; **werkseligen**, **Werksskamerad**, ...küche, . leiter *m*; **Werkspionage**; **Werkstatt**, **Werkstätte** *w*; -, ...stätten, **Werkstelle**; **Werkstoff**; **Werkstoffforschung** (*Trennung*; vgl. S. 49, VIII) *w*; -, **werkstoffgerecht**; **Werkstoffingenieur**; **Werkstück**; **Werktag** (Wochentag); des Werktags, aber (vgl. S. 29, 4, a). **werktags**, **sonntags** und **werktags** od. (vgl. S. 34, A.) **sonn- und werktags**, **werktags** und **feiertags** od. (vgl. S. 34, A.) **werk- und feiertags**; **werktäglich**, **Werktagsarbeit**; **werktätig**, **Werkstätige** *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), meist **Mehrz.**; **Werkvertrag**, ...zeug; **Werkzeugmaschine**
Wermut (Beifußart [ma-

genstärkende Heilpflanze]; übertr. für: Bittres, Bitterkeit) *m*; -[e]s; **Wermutwein**
Werner (*m.* Vorn.); vgl. **Wernher**; **Wernhard** (*m.* Vorn.), **Wernher** (ältere Form von Werner)
Wernigerode (Ortsn.); **Wernigeroder**¹ (vgl. S. 41, c); **wernigerodisch**¹
Wernt (*m.* Vorn.)
Werra (Fluß) *w*; -
Werre (ober- u. westmitteld. für Maulwurfsgrille; Gerstenkorn) *w*; -, -n
Werst (russ. Langenmaß; Zeichen. W) *w*, -, -en, 5 - (vgl. S. 63, VII)
wert; Goldes -, er ist es [vgl. es (alter *Wesf.*)] -, nichts -; 2 Mark -, keinen Heller - sein; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern*, z. B. **wertachten**, **werthalten**, **wertschatzen** (vgl. S. 31, II)
Wert (Bedeutung, Geltung) *m*, -[e]s, -e; auf etwas -legen; **wertachten**, vgl. S. 31, II (hochachten); ich achte **wert**, **wertgeachtet**; **wertzachten**, **Wertachtung**, ...arbeit; **wertbeständig**; **Wertbeständigkeit** *w*; -, **Wertbrief**; **werten** (einschätzen, beurteilen), **Wertermittlung** (für Taxation)
werthalten²; vgl. S. 31, II (schätzen)
Werther (*m.* Vorn.)
wertig (z. B. minderwertig)
Wertigkeit *w*; -, **Wertlehre**; **wertlos**, -este, **Wertlosigkeit**; **Wertmaß**; **wertmäßig**; **Wertmesser** *m*, ...papier; **wertschätzen**² (vgl. S. 31, II); **Wertschätzung**, ...schrift (schweiz. für: Wertpapier); **Wertung**; **Werturteil**; **wertvoll**; **Wertware**, ...zuwachs; **Wertzuwachsteuer** *w*

werweißen (schweiz. für: hin und her raten); du **werweißt** (**werweißt**); **gewerweißt**
Werwolf (im Volksglauben Mensch, der sich zeitweise in einen Wolf verwandelt)
wes (ältere Form von: **wesen**), - das Herz voll ist, des gehet der Mund über, - Brot ich ess', des Lied ich sing'; - Gelstes Kind; **Zus.**: weshalb (vgl. d.); **weswegen** (vgl. d.)
wesen (veraltet für. überpersönliches Dasein haben; als lebende Kraft vorhanden sein), du **west** (**wesest**), **Wesen** [zu: **wahren**] *s*, -s, -; viel - (alter: -s) **machen**; **wesend** (in reiner Daseinsform bestehend), **wesenhaft**, **Wesenheit** *w*, -; **wesenlos**, -este, **Wesenriß** (für: Prinzipzeichnung), **Wesensart**, **wesensseligen**, . fremd, ...gleich, **Wesensgleichheit**, ...schau, ...zug; **wesentlich** (**wesenhaft**, **wirklich**, **hauptsächlich**); (vgl. S. 30, 5, c) im **wesentlichen**, aber (vgl. S. 28, 4, a). das **Wesentliche**; (vgl. S. 28, 4, a) etwas, nichts **Wesentliches**
Weser (Fluß) *w*; -, **Weserbergland** (vgl. S. 42, d, 1) *s*, -[e]s; **Wesergebirge** *s*; -s (vgl. S. 42, d, 1)
Wesfall (für: Genitiv) *m*; das **Wesfall-s** (vgl. S. 34, c); **wesfalls**; **weshalb**, vgl. auch: **wessenthalben**
Wesir arab. („Träger“, „Helfer“; Minister, höchster Würdenträger des türk. Sultans) *m*, -s, -e, **Wesir**at (Amt, Würde eines **Wesirs**) *s*, -[e]s, -e
Wesley [*wɛʃlɛ*] (Stifter der Methodisten); **Wesleyaner** (Anhänger **Wesleys**)
Wespe [zu: **weben**] *w*; -, -n; **Wespen-nest**, ...stich
Wesselburen (Ortsn.)
wessen; vgl. auch: **wes**; **wessenthalben** (veraltet für: **weshalb**); **wessent-**

¹ In **Zusammensetzungen** stehen heute Formen mit und ohne Binde-s nebeneinander. Man unterscheidet in einigen Fällen so, daß „Werk...“ mehr die Arbeit, die Tätigkeit (z. B. **Werkstoff**), „Werks...“ mehr die Fabrik, den Betrieb meint (z. B. **Werkküche**). Doch sind die Zusammensetzungen ohne Binde-s in allen Fällen richtig.

² Ortsüblich auch: **Wernigeroder**, **wernigerodisch**.
² Zur **Beugung** vgl. **wertachten**.

Wichtelmännchen {zu: Wicht} (Heinzelmännchen, zwergartiger Kobold)

Wichtezahl

wichtig, (vgl. S. 28, 4, a): alles Wichtige, etwas, nichts Wichtiges, Wichtigeres; wichtig tun; sich -machen; **Wichtigkeit**, **wichtigtuend**; **Wichtig-tuer**, **Wichtigtuerei**, **wichtigtuersich**, -ste

Wicke lat (Futterpflanze, Blume) *w*, -, -n; in die -n gehen (umgspr. für: verlorengelassen)

Wickel m, -s, -: **Wickel-band s** (Mehrz. -bänder), . . . kind, **wickeln**, ich . . . ele (vgl. S. 64, VIII, a), schiefgewickelt (vgl. d),

Wickel[ung]

Wickenblüte, . . . duft

Wickler (auch: Schmetterling)

Widder (mannl. Zucht-schaf, Belagerungsmaschine der Alten) *m*, -s, -

Widmer s, -s, -e u. Widmut („das Gewidmet“, veraltet für Pfarrgut) *w*, -, -en

wider (ent[ge]gen), mit *Wenf* - den Stachel lecken, - besseres Wissen, hin und wider (hin und zurück, hin und her), aber: hin und wieder (zuweilen); (vgl. S. 28, 4, d) das Für und [das] Wider, das Für oder [das] Wider

wider . in Verbindung mit Zeitwörtern: a) in trennbaren Zusammensetzungen, z. B. widerhallen, es hallt wider, widergehallt, widerzuhalten (vgl. S. 57, 3, a); b) in untrennbaren Zusammensetzungen, z. B. wider-raten, ich widerrate, wider-raten, zu widerraten (vgl. S. 58, b)

widerborstig (umgspr. für: hartnackig, widerstrebend)

Widerchrist m, -es u. -en, -[e]n

Widerdruck (Gegendruck; Buchdr.: Bedrucken der Rückseite des schon einseitig bedruckten Bogens [Ggs.: Schondruck]) *m*;

-[e]s, . . . drücke u. (Buch-druck:) . . . drucke; vgl. aber: Widerdruck; **Widerdruckbogen**

wider[er]n[ander]; *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II u. „aneinander“) widerin-ander streifen, aber: widereinanderprallen

widerfahren; mir ist ein Unglück -

widerhaarig (umgspr. für: hartnackig widerstrebend), **Widerhaarigkeit w**; -

Widerhaken

Widerhall (Echo) *m*, -[e]s, -e, **widerhallen**, widergehallt

Widerhalt (Stütze) *m*; -[e]s, **widerhalten**, widergehal-ten, **widerhaltig**

Widerhandlung (schweiz. für Zuwiderhandlung)

Widerklage (Gegenklage), **widerklagen**; widerge-klagt

widerklingen (entgegen-klingen), widergeklungen

Widerlager (Auflagerfläche für Bogen, Gewölbe, Träger), **widerlegen**, widerlegt, **widerleglich**, **Widerlegung**

widerlich, **Widerlichkeit**, **Widerlicht s** (Mehrz. -lichte)

widern (ekeln), es widert mich

widernatürlich, **Wider-natürlichkeit**

Widerpart (Gegner[schaft]) *m*, -[e]s, -e; -geben, -halten (sich widersetzen)

widerraten; ich habe [es] ihm -

widerrechtlich, **Wider-rechtlichkeit**

Widerrede, **widerreden**; widerredet

Widerriß (erhohter Teil des Rückens bei Vierfüßern)

Widerruf, **widerrufen** (zurücknehmen), er hat die Beleidigung -; vgl. aber: wiederrufen; **widerruf-lich**, (auch) **widerruflich**, **widerrufsberechtigt**, **Widerrufung**

Widersacher m; -s, -

Widerschall (Echo) *m*; -[e]s, -e; **widerschallen** (entgegenschallen); widerge-schallt

Widerschein (Gegen-schein), **widerscheinen** (zurückwerfen, -strahlen); widergescheinen

Widerschlag (Gegen-schlag, Ruckprall)

Widersee (rücklaufende Brandung) *w*

widersetzen, sich (Wider-stand leisten), **widersetzt**, **widersetzlich**, **Wider-setzlichkeit** (Widerstand, Unbotmäßigkeit); **Wider-setzung**

Widersinn (Gegensinn, Sinn, der sich einem an-deren entgegenstellt) *m*; -[e]s; **widersinnig**

widerspenstig [zweiter Wortteil zu spannen] (sich widersetzend, entgegen-strebend); **Widerspenstig-keit**

widerspiegeln, **widerge-spiegelt**, sich -, die Freig-nisse spiegeln sich wider, **Widerspieg[e]lung**

Widerspiel

widersprechen, mir wird widersprochen; **Wider-spruch**; **Widerspruchsel-keit**; **widerspruchslos**, **widerspruchsvoll**

Widerstand; **Widerstands-bewegung**, **widerstands-fähig**; **Widerstands-fähigkeit** (*w*, -), . . . kraft; **widerstandslos**; -este; **Widerstandslosigkeit w**; -; **widerstehen**; wider-standen

Widerstrahl; **widerstrah-len**; **widergestrahlt**

widerstreben (entgegenwir-ken); **widerstrebt**, **wider-strebend** (ungern); -ste

Widerstreift; **widerstrei-ten**, **widerstritten**

Widerton (Laubmoosart) *m*, -[e]s

widerwärtig; **Widerwärt-lichkeit**

Widerwille (Widerstreben, Auch. widersetzlich, Wi-dersetzlichkeit.

Abneigung); **widerwillig**; **Widerwilligkeit**

widmen; sich jmdm. -, sich einem Vorhaben -; **Widmung**; **Widmut**; vgl. Widem

Wido (m. Vorn.), vgl. Guido **widrig** (zuwider; übertragen: unangenehm), -e Winde, **widrigenfalls** (vgl. S. 31, II); **Widrigkeit**

Widukind, **Wittekind** (Sachsenherzog), vgl. Witukind

wie (Zeichensetzung vgl. S. 15, Beistrich, '); so schnell wie od. als möglich, aber nur: er ist ebenso groß wie ich (nicht als ich); er ist so erzürnt, wie ich es nie gesehen habe; sowohl .. wie, z. B. [sowohl] die bildende Kunst wie das Kunstgewerbe hat od. haben dadurch Anregungen empfangen, wie lange, wie oben (Abk. w. o.), wie oft, wie sehr, wie, wenn er doch kame?, und wie!, wie auch immer, es kommt auf das Wie (vgl. S. 28, 4, d) an, vgl. wieso, wiewohl u. als

Wiebel (Kornwurm, -käfer) *m.*, -s, -, **wiebeln** (zu weben) (sich lebhaft bewegen, flicken, stopfen), ich ..ele (vgl. S. 64, VIII, a), vgl. auch wiefeln

Wied *m.*, -s, - (Adelsgeschlecht)

Wiede (südd., südwestd. für Weidenband [um ein Rutenbündel]) *w.*, -, -n

Wiedehopf („Waldhüpfcr“; Vogel) *m.*, -[e]s, -e

wieder (nochmals, erneut, zurück), um od. für nichts und wieder nichts, vgl. auch wider *In Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II) 1. *Zusammenschreibung*. In Verbindungen, in denen der Begriff „zurück“ erkennbar ist, die eine Abschattung des einfachen Zeitwortes ausdrücken oder einen neuen Begriff bilden, wird „wieder“ mit dem Zeitwort zu-

sammengeschrieben, z. B. **wiederbringen** (zurückbringen), **wiedererzahlen** (weiterberichten), **widersehen** u. a. Diese Zusammensetzungen sind trennbar, z. B. **wiederbringen**, ich bringe wieder, **wiedergebracht**, **wiederzubringen**; oder **wiedererzahlen**, ich erzähle wieder, **wiedererzählt**, **wiederzuerzahlen**. Nur „wiederholen“ (vgl. d.) ist untrennbar. Die meisten dieser zusammengesetzten Zeitwörter können auch getrennt geschrieben werden, wenn für sie die unter Pkt. II genannte Regel zutrifft. II *Getrenntschreibung* Hat „wieder“ die Bedeutung von „erneut“, „nochmals“, so schreibt man es in der Regel nicht mit dem Zeitwort zusammen, z. B. **wieder bringen** (nochmals, zum zweitenmal bringen) **Geschenke** sollst du mir nicht wieder (nicht noch einmal) bringen Die *Zusammenschreibung* „wiederbringen“ wurde „zurückbringen“ bedeuten

Wiederabdruck

Wiederaufbau *m.*, -[e]s,

wiederaufbauen¹

wiederaufheben¹ (rückgängig machen)

wiederaufnehmen¹

wiederaufrichten¹ (trosten)

wiederaufsuchen¹

wiederauftauchen¹

wiederbekommen¹ (zurückerkhalten), ich habe das Buch -, aber **wieder bekommen** (erneut, ein zweites Mal erhalten)

wiederbeleben¹, **Wiederbelebung**, **Wiederbelebungsversuch**

wiederbringen¹ (zurückbringen), aber **wieder bringen** (nochmalsbringen)

Wiederdruck (Neudruck) *m.*, -[e]s, -e; vgl. aber:

¹ Zur Zusammen- od. Getrenntschreibung u. zur Beugung vgl. wieder, I u. II.

Widerdruck

wieder~~e~~infallen¹ (ins Gedächtnis zurückkommen), aber **wieder einfallen** (nochmals einfallen); der Bau ist wieder eingefallen **wieder~~e~~insetzen**¹ (an den alten Platz zurücksetzen), aber: **wieder einsetzen** (nochmals einsetzen, z. B. beim Spiel); **Wieder~~e~~insetzung**, - in den vorigen Stand (Rechtsw.)

wiedererhalten¹, ich habe das Buch -

wiedererkennen¹

wiedererlangen¹

wiederersetzen¹

wiedererstatte¹, **Wiedererstattung**

wieder~~e~~rzählen¹ (weiterberichten), aber: **wieder erzählen** (nochmals erzählen)

wiederfinden¹

wiederfordern¹ (zurückfordern), aber: **wieder fordern** (nochmals fordern)

Wiedergabe, die - eines Konzertes auf Tonband, **wiedergeben**¹ (zurückgeben), ein Gedicht gut - (vortragen), aber: **wiedergeben**, der Schmerz hat sich bald wieder gegeben **wiedergeboren**, **Wiedergeburt**

wiedergewinnen¹ (zurückgewinnen), aber **wiedergewinnen** (nochmals gewinnen), sein Los hat schon wieder gewonnen

wiedergutmachen¹, ich mache wieder gut, **Wiedergutmachung**, **Wiedergutmachungsausschuss**, **Verhandlungen**

wiederhaben¹

wiederherstellen¹

wiederherstellen¹ (in den früheren Zustand zurückbringen), aber: **wieder herstellen** (wieder an seinen Platz stellen, nochmals anfertigen), **Wiederherstellung**

wiederholen¹ (zurückho-

¹ Vgl. Sp. 2, Anm

len), aber **wieder holen** (nochmals holen), **wiederholen**¹ (nochmals sagen, tun); ich wiederhole; wiederholt, zu wiederholen; **wiederholt** (noch-, mehrmals); **Wiederholung** (Zurückholung), **Wiederholung** (nochmaliges Sagen, Tun); **Wiederholungsfall** *m* (im -e), ...kurs (schweiz.: jährliche Militärübung)

Wiederhören *s*; -s; auf -! (Grußformel im Fernsprechverkehr, bes. im Rundfunk)

Wiederinbesitznahme *w*; - **wiederkäuen** (auch übertr. für: etwas bis zum Überdruß wieder und wieder vorbringen od. tun); **Wiederkäufer**

Wiederkäufer, **Wiederkaufsrecht** *s*, -[e]s

Wiederkehr (Zurückkunft; im Straßenwesen: Wende; im Bauwesen: Kropfung) *w*, -, **wiederkehren**² (zurückkommen), aber: **wieder kehren** (nochmals kehren)

wiederkommen³ (zurückkommen), aber: **wieder kommen** (nochmals kommen), **Wiederkunft** (Rückkehr) *w*, -

Wiedernahme *w*, -

wiederrufen² (zurückrufen), aber: **wieder rufen** (nochmals rufen)

wiedersehen²; **Wiedersehen** *s*; -s; auf -!

Wieder-taufe, ...täufer (Anhänger der Erwachsenentaufe)

wiedertun²

wiedertun

wiedervergelten², **Wiedervergeltung**

Wiedervorlage *w*; -; (Kanzleispr.: zur Wiedervorlage (Abk. z. Wv.))

Wiederwahl, **wiederwählen**² (jmdn. in ein gleiches

Amt od. eine gleiche Würde wählen), aber: **wieder wählen** (ein zweites Mal, nochmals wählen)

Wiedewitte (niederd. für: Champignon) *w*; -, -n

wiefeln (südd. für: wiebeln); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

wiefeln (inwiefern)

Wiegbold (in Westfalen: Bezeichnung für die aus Bauernschaften bestehende Gemeinde) *s*, -[e]s, -e

Wiege [zu: (be)wegen] *w*; -, -n, **wiegeln** (leise wiegen; aufwiegen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Wiegemesser** *s*, **wiegen** (schaukeln; zerkleinern), du wiegst, du wiegstest, gewiegt, wieg[e]!, gewiegte Petersilie

wiegen (wagen; ein Gewicht haben), du wiegst, du wogst, du wogest; gewogen (vgl. d.), wieg[e]!, ich wiege das Brot; das Brot wiegt (hat ein Gewicht von) zwei Kilo; vgl. auch: **wagen**

Wiegen-druck (für: Inkunabel, Mehrz. -drucke), ...fest, ...lied

wiehern, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Wiek (niederd.: [kleine] Bucht an der Ostsee) *w*; -, -en

Wieland (Gestalt der deutschen Sage)

Wieland (dt. Dichter); **wieland|lisch** (vgl. S. 43, 2, b), **Wieland|lisch** (vgl. S. 43, 2, b)

Wielandalles *s*; -[e]s

wie lang[e]; - - ist es her!

Wiefing niederd. (seemänn.: Fender [aus Tau od. Leder] für Boote) *w*, -, -e

Wiemen lat.-fr.-niederl. (niederd., westd.: Latte, Lattengerüst zum Trocknen und zum Räuchern; Stange als Schlafstz der Hühner) *m*; -s, -

Wien (Hptst. Österreichs); **Wiener** (vgl. S. 41, c); -Kalk; - Würstchen; **wienerisch**; **Wiener Neustadt**; vgl. S. 41, c (Orten.);

Wienerstadt (volkstümlich. Bezeichnung Wiens) *w*; -;

Wienerwald¹ (östl. Ausläufer der Alpen) *m*; -[e]s;

Wiener Walzer

wie oben (Abk.: w. o.); wie oft

Wiepe (niederd. für: Stroh-wisch) *w*; -, -n

Wiesbaden (Ortsn.); **Wiesbad|ejner** (vgl. S. 41, c); **wiesbadensch**, **wiesbadisch**

Wiesbaum, **Wiesebaum** (Stamm über dem beladenen [Heu]wagen, Heubaum); **Wieschen**, **Wieseln**, **Wiese** *w*, -, -n

wie sehr (als Bindewort östr.: wiesehr)

Wiesel [eigtl.: „kleiner Iltis“] (Mardercart) *s*; -s, -; flink wie ein -, **wieseln** (sich [wie ein Wiesel] eilig, schnell bewegen), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Wiesen-tal, ...wachs od. **Wieswachs** (Grasertag der Wiesen, *m*; -es), **Wiesland** (schweiz.) *s*; -[e]s

wieso, ich weiß nicht, - es geschehen konnte

Wieswachs; vgl. **Wiesenwachs**

wieten (mdal. für: Unkraut jäten)

wieviele!; **wieviele Personen**, aber: wie viele Personen; **wievielemal**, aber: wie viele Male; ich weiß nicht, wieviel er hat; [um] wieviel mehr; vgl. viel, III; **wievielelei!**; **wievielemal**, aber: wievielf[e] Male; vgl. viel, III; **wievielette**, umgspr.: wievielte

wieweit (inwieweit); ich weiß nicht, wieweit (ob) ich mich darauf verlassen kann, aber: wie weit ist es von hier bis ...?

wie wenig; vgl. wenig

wiewohl (obgleich); die einzige, wiewohl wertvolle Belohnung, aber: wie wohl du aussiehst!

¹ Zur Schreibung u. Beugung dieses Zeitwortes vgl. wieder, I.

² Vgl. S. 759, Sp. 2, Anm.

¹ Wegen der von der Regel abweichenden Zusammenschreibung vgl. S. 41, 4, a.

Wigand (m. Vorn.); **Wigbert** (m. Vorn.)

Wight [*waɪt*] (engl. Insel)

Wiskam indian.-engl. („Haus“; Indianerhütte) *m*; -s, -s

Wiking *m*; -s, -er u. **Wiking** *altord.* („Krieger“, Seefahrer, Normanne); **Wikingersage** (vgl. S. 41, 4, a; *w*; -), ...**schiff** (vgl. S. 41, 4, a); **wiklingisch**

Wilkilf (engl. Reformator); vgl. Wyclif, **Wilkilft** (Anhang Wiklifs) *m*; -en, -en

Willajet (türk. Provinz) *s*; -[e]s, -s

wild; - sein, wachsen, werden; (vgl. S. 30, 5, a.) -er Wein, aber (vgl. S. 47, E, 1) die Wilde Jagd, das Wilde Heer (im alten Volksglauben die Seelen der Toten, die vom Wilden Jäger geführt werden); **Wild** *s*, -[e]s, **Wildbahn**, **Wildbret** [zweiter Wortteil zu: Braten] (Fleisch des Wildes, auch das weibl. Wild selbst) *s*, -s; **Wilddieb**; **wildleben**; ich wildlebe; gewildlebt, zu -, **Wildleberel**

Wilde [*waɪld*] (engl. Dichter)

Wilde *m* u. *w*. -n, -n (vgl. S. 55, B); **Wilde** (Wildnis) *w*; -; **wildenzen** (stark nach Wild riechen, schmecken); **Wilderer** (Wilddieb); **wildern** (unbefugt jagen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Wildfang** (ausgelassenes, mutwilliges Kind); **wildfremd** (völlig fremd); **Wildheger**, ...**heft**, ...**heuer** (wer angeführlichen Hangen in den Alpen Heu macht) *m*; **wildlebend**, **Wildleder** (Rehleder, Hirschleder u. a.); **Wildling** (unveredelter Baum od. Strauch; ungezähmtes Tier, mutwilliger Mensch); **Wildnis** *w*; -, ...nisse; **wildromantisch**

Wildschur *poln.* („Wolfspelz“, schwerer Reisepelz) *w*; -, -en

Wildschütz (Jäger, Wilddieb); **Wildschweinskopf**; **wildwachsend**; **Wildwechsel**; **Wildwest** *m*; -[e]s

Wilfrid (m. Vorn.)

Wilhelm (m. Vorn.), **Wilhelma**, **Wilhelmine** (w. Vorn.); **Wilhelmisch** (vgl. S. 43, 2, b), -es Zeitalter (des Kaisers Wilhelm II.); **Wilhelmshaven** (Ortsn.)

Wille *m*; -ns (*Mehrz.* selten: -n), der Letzte (-vgl. S. 47, E, 1), wider -n, mit -n; ohne Wissen und -n, einem zu -n sein; voll guten -ns sein, aber (vgl. S. 30, d); willens sein (beabsichtigen); vgl. auch. Willen

Willigis, **Willigis** (m. Vorn.)

willen, um .. willen; (vgl. S. 29, 4, a) um Gottes willen, um des Friedens -, um seiner selbst -, um meiner, deiner, seiner, ihrer, unsert-, eurer-, dessent-, derentwillen, **Willen** (selten für. Wille) *m*; -s (*Mehrz.* selten: -), **Willenszerklärung**, ..**kraft**, ..**lehre**; **willens sein**; vgl. S. 30, d (beabsichtigen), **Willensstärke** *w*, -; **willentlich**

Willeram (m. Vorn.)

willfahren, (auch) **willfahren**; du willfahrst; du willfahrtest; (zu willfahren) willfahrt (vgl. S. 58, b) od. (zu willfahren.) gewillfahrt (vgl. S. 58, c); zu -; **willfähig**; **Willfähigkeit**; **Willfahung**

Willi (Kurzform von: Wilhelm)

Willam [*wɪlɪm*] (engl. Schreibung von: Wilhelm)

Willibald (m. Vorn.)

willig (guten Willens; gern bereit); **willigen**; in den Vorschlag -

Willigis; vgl. Willigis

Willigkeit *w*; -

Willkomm *m*, -s, -e u.

Willkommen *s* (auch. *m*); -s, -; einen Willkomm zurufen; ein fröhliches Willkommen!; **willkommen**; - heißen, - sein; **Willkommensgruß**, ...**trunk**

Willkür; **Willkürakt**; **willkürlich**

Willy (engl. Kurzform von: William)

Wilm (Kurzform von: Wilhelm); **Wilma** (Kurzform von: Wilhelma); **Wilmar** (m. Vorn.)

Wilpert (thüring., oberd. für: Wildbret) *s*; -[e]s

Wilson [*wɪlʒn*] (chem. Präsident der USA)

Wilster (Ortsn.); **Wilstermarsch** (Landschaft) *w*; -

wimmeln; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); es wimmelt

wimmen *lat* (schweiz. für: Trauben lesen); gewimmt

Wimmer (Knorren; Maserholz); auch [bes. südd.] kleines Geschwür, Warze)

m, -s, -

Wimmer *lat*. (mdal. für: Weinlese) *w*, -, -n, **Wimmer** (mdal. für: Winzer)

Wimmerer (Winseler)

Wimmerholz (scherzh. für. Geige, Laute), **wimmerig**, **Wimmerkasten**

(scherzh. für: Klavier)

Wimmerl (bayr.-ostr. mdal. für: Hitze- oder Eiterbläschen) *s*; -s, -

wimmern, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Wimmerschinken** (scherzh. für: Mandoline)

Wimmel *lat*. (schweiz. für: Weinlese) *m*; -s

Wimpel ([schmale] dreieckige Flagge) *m*; -s, -; **wimpeln** (den Wimpel aufziehen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Wimper *w*; -, -n

Wimperf *m*; -[e]s, -e u.

Wimperge (got. Spitzgiebel) *w*, -, -n

Winckelmann (dt. Altertumsforscher)

wind (veraltet für: verkrümmt); nur noch in: - und weh (oberd. u. schweiz. für: angst und bange)

Wind *m*; -[e]s, -e; **Windbeutel** (hohes Gebäck; übertr. für: leichtfertiger Mensch); **Windbeutel**

Windbüchse (Luftgewehr)

Winde (Hebevorrichtung;

- Kletterpflanze; schweiz auch für: Dachraum) *w* -, -n
- Wind|el** (Vogelei mit weicher Schale; abgestorbene Leibesfrucht)
- Windel** *w*; -, -n; **windeln** (in Windeln wickeln), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a), **windelweich**
- winden** (drehen), du wandest, du wandest; gewunden, wind[e]
- winden** (windig sein; weidmann. für: wittern); es windete, gewindet, das Wild windet, **Wind|erhitzer**; **Windes|elle** (mit -), ...flügel (auf -n); **Wind|sang**, ...galle (helle Stelle am Himmel, der Sonne in gleicher Höhe gegenüber), ...hauch, ...hose (Luftwirbel, Wirbelsturm)
- Wind|huk** (Ort in Südwestafrika)
- Windhund** (auch übertr. für: leichtfertiger Mensch)
- windig** (wunderfullt; übertr. für: leer, prahlerisch, unsicher)
- windisch** (slowenisch); **Windische** (Slowene) *m* u *w* -, -n, -n (vgl. S. 55, B)
- Windlach-Grätz** (Adelsgeschlecht)
- Wind|Jacke**, ...lcht (*Mehrzahl* ...lichte[r]), ...macher, **Windmacherel**, **Windmonat** od. ...mond (dt. Bezeichnung für Oktober, gelegentlich November), ...mühle, **Windmühlenflügel**; **Windpocken** (Kinderkrankheit), ...röschen (Blume), ...rose (Windrichtungs-, Kompaßscheibe)
- Windsbraut** (starker, toberender Wind)
- Windschatten** (Leeseite eines Berges) *m* -, -s
- windschief** (verdreht, verzogen)
- wind|schlüpfig**, ...schnittig (für: aerodynamisch); **Windschutzschelbe**
- Windsor** [wɪnzər] (engl. Stadt; Name des engl. Königshauses)
- Winds|piel** (kleiner Windhund)
- Wind|stärke**, ...stille
- Windstiller** (für: Anemostat), **Windsucht** (Tierkrankheit) *w* -, -n
- Windung**
- windwärts**, **Windwebe** od. ...wehe *w*
- Win|fried** (m. Vorn.)
- Wingert** (sudd., westd. für: Weingarten, Weinberg) *m* -, -s, -e
- Wingolf** („Freundeshalle“ in der nord. Mythologie) *m* -, -s, -e. **Wingolft** (Angehöriger der student. Verbindung Wingolfsbund) *m* -, -en, -en
- Wink** *m* -, -[e]s, -e
- Winkel** *m*; -s, -, **Winkeladvokat**, ...elsen, ...haken, **wink|ellig**; **Winkelmaß** *s*, ...messer *m*, ...peller, **winkelrecht**
- Winkelried** (schweiz. Held)
- Winkelschreiber**, ...schule, ...treue (für: Isogonalität), ...zug
- winken**; gewinkt (mdal. u. scherzh. gewunken); **Winker** (Seew. u. Heerw.: Zeichengeber; allg. auch: Richtungszeichen, Fahrtrichtungsanzeiger), **Winkerflagge**
- winklig**, **winkelig**
- Winnipeg** (kanad. Stadt), **Winnipegsee** *m*; -s
- Winselel**, **Wins|eller**, **winseln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)
- Winter**; Sommer wie -, den -uber, aber: wintersüber; des Winters, aber (vgl. S. 29, 4, a) winters; **Winterfrische** (*w*; -, -n), ...frucht, ...garten, ...kohl, ...korn; **winterlang**, aber: den ganzen Winter lang, **winterlich**; **Winterling** (im Winter blühende Staude), **Wintermonat** od. ...mond (für: Dezember); **wintern**; es wintert; **winters**; vgl. **Winter**; **Wintersanfang**; **Winterschlaf**; **winterschlafend**; **Wintersonnenwende**, ...sport; **wintersüber**; vgl. **Winter**; **Winter(s)zeit**
- Winterthur** (schweiz. Stadt)
- Winterung** (Wintern) *s*; **Winterzeit**, **Winterszeit**
- Winze** lat. (Weindrossel) *w*; -, -n; **Winzer** *m*; -s, -n
- winzlig** [zu: wenig]; **Winzigkeit**
- Wipfel** *m* -, -s, -; **wipf|ellig**
- wipp!** (niederd. für: schwipp!); **Wippchen**; **Wippe** nieder-, mitteld. (Schaukel) *w*; -, -n; **wippen**; **Wipper**; vgl. **Kipper** (Münzverschlechterer); **wipern** ([hellen] Ton von sich geben), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Wipsterz** (Bachstelze); **wips!** (schwips!)
- wir** (von Herrschern: Wir); -alle, -beide, -Deutschen (seltener: -Deutsche); -frohen Menschen
- Wirbel** [zu: „werben“ in der alten Bedeutung „sich drehen“] *m*; -s, -; **Wirbel** (für: Spirale) *w*; -, -n; **wirb|ellig**, **wirbellos**; **wirbeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **Wirbelsäule** (Rückgrat), ...sturm, ...tler
- wirken** [zu: Werk]; **Wirkker**; **Wirkere**; **Wirklerin** *w*; -, -nen, **Wirkleistung** (für: Effektivleistung); **Wirkl. Geh. Rat** = Wirklicher Geheimer Rat; **wirklich**, (vgl. S. 31, II.) wirklich (tatsächlich) machen, vgl. aber: wirklichmachen; **Wirkliche Geheime Räte** (Abk.: Wirkl. Geh. Rat) *m*; -n -n -[e]s, -n -n Räte; **Wirklichkeit**; **Wirklichkeitsform** (für: Indikativ); **wirklichmachen**; vgl. S. 31, II (verwirklichen); er macht es wirklich; **wirklichgemacht**; **wirklichzumachen**; aber: **wirklich machen**; er hat den Fehler wirklich (tatsächlich) gemacht; **wirkksam**; **Wirksamkeit**; **Wirkstoff** (für: Hormon); **Wirkung**; mit -vom 1. Oktober [an]; **wirkungslos**; -este; **Wirkungslosigkeit**

w; -, **wirkungsreich**, ...voll; **Wirkwaren** (Maschinenwaren) *Mehrz.*; **Wirkzeit** (für: Reaktionszeit) *wirrt*; **wirren** (verwirren); du **wirrtest**; **gewirrt** u. geworden; **Wirren** *Mehrz.*; **Wirrheit** *w*; -, **wirrig**; **Wirrkopf**; **Wirrling**; **Wirrlis** *w*; -, ...nisse; **Wirrsal** *s*; -[e]*s*, -e; **Wirrung**, **Wirrwarr** *m*; -s **wirsch** (aufgeregt; ärgerlich); -este
Wirsing *lat.-it. m*; -s, -e u. **Wirsingkohl** (Kohlart) *m*; -[e]*s*, -e
Wirt *m*, -[e]*s*, -e
Wirtel (Spulenring; Quirl) *m*; -s, -, **wirtelförmig**; **wirt[e]llg** (quirlförmig)
wirten (schweiz. den Wirtschaftsberuf ausüben), **Wirtin** *w*, -, -nen; **wirtlich** (gastlich), **Wirtlichkeit** *w*, -
wirtlig, vgl. **wirtelig**
Wirtschaft, **wirtschaften**; **gewirtschaftet**; **Wirtschaftler** (Verwalter); **Wirtschaftlerin** *w*, -, -nen; **Wirtschaftler** (jmd., der sich mit der Wirtschaftswissenschaft beschäftigt), **wirtschaftlich**, aber (vgl. S. 47, E, 1) die Wirtschaftliche Aufbauvereinigung (Abk.: WAV), **Wirtschaftlichkeit** *w*; -, **Wirtschaftspolitk**, **wirtschaft[s]politisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Wirtschaftsprüfer**, ...**wissenschaft**; **Wirtschaftsleben**; **Wirtsleute** *Mehrz.*, ...**pflanze**, ...**tier**, ...**volk**
Wirz (schweiz. für: **Wirsing**) *m*, -es, -e
Wis = **Wisconsin** (Staat)
Wisch *m*; -es, -e, **wischen**, du **wischst** (**wischest**); **Wischer** (umgespr. auch für: Tadel), **wischig** (norddeutsch für: zerstreut, kopflos); **Wischwaschl** *s*; -s u. **Wischwasch** (umgespr. für: **Gewäsch**, **Unsinn**) *m*, -es
Wischnu (ind. Gott)
Wischwasch; vgl. **Wischwaschl**

Wisconsin [*wiʃkɔnsin*] (**Nebenfluß** des **Mississippi**) *m*; -[s]; **Wisconsin** (Staat in USA; Abk.: Wis.)
Wisent (Wildrind) *m*; -[e]*s*, -e
Wismut (chem. Grundstoff, Metall; Zeichen: Bi) *s* (östr.: *s* [m]); -[e]*s*; **wismuten** (von **Wismut**); **Wismutmalerei**
Wispel *niederd.* (altes Getreidemaß) *m*, -s, -
wispeln (seltener für: **wispeln**), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **wispeln** (lispeln); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
Wißbegier [de] *w*; -, **wißbegierig**; **wissen**; du **weißt**, er **weiß**, ihr **wißt**, du **wußtest**, du **wußtest**; **gewußt**, **wisse**!; er geht Gott **weiß** wohin; **weiß** Gott; und wenn man mir **wer weiß** was bietet, einen glücklich -, was ich nicht **weiß**, macht mich (eigtl.: mir) nicht **heiß**; **Wissen** *s*, -s; meines -s (Abk.: m. W.); unseres -s (Abk.: u. W.); wider **besseres** -; wider - und Willen, ohne -; **Wissende** (in ein [Gehelm]wissen u. a. Eingeweichte) *m* u. *w*, -n, -n (vgl. S. 55, B), **Wissenschaft**, **Wissenschaftler**, **wissenschaftlich**; **Wissenschaftlichkeit** *w*; -, **Wissensdrang**, ...**dünnel**, ...**durst**, ...**trieb**; **wissenswert**; **wissentlich**
Wissmann (dt. Afrikaforscher)
wist! (Fuhrmannsruf: links!)
Witfrau; **Witib**, (östr.: **Witib** [veraltet für: **Witwe**]) *w*; -, -e; **Witmann** (östr.: **Witliber** [veraltet für: **Witwer**]); *Mehrz.* ...**männer**
Witold (m. Vorn.)
Wittekind; vgl. **Widukind**
Wittelsbach (Burg); Haus- (Fürstengeschlecht); **Wittelsbacher** *m*; -s, - (Geschlecht)
Wittenberg (Stadt in Sachsen-Anhalt); **Wittenberge**

(Stadt in Brandenburg); **Wittenberger** (von **Wittenberg**); vgl. S. 41, c; **Wittenberger** (von **Wittenberge**); vgl. S. 41, c, **wittenbergisch** (von **Wittenberg**), aber (vgl. S. 47, E, 1): die **Wittenbergische** **Nachtigall** (Bezeichnung für: **Luther**); **wittenbergisch** (von **Wittenberge**)
wittern [zu: **Wetter** *s*] (dem Geruche nach spüren, bemerken; **gewittern**); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Witterung**
Wittib; vgl. **Witib**
Wittling (Fisch)
Wittum (veraltet für: [der überlebenden Gattin] „gewidmetes“ Gut) *s*; -[e]*s*, ...**tümer**
Witukind (ältere Schreibung für: **Widukind** u. **Wittekind**)
Witwe (Abk.: **Wwe.**) *w*; -, -n; **Witwen-schaft**, ...**schleier**, ...**tum** (*s*; -[e]*s*); **Witwer**; **Witwer-schaft**, ...**tum** (*s*; -[e]*s*)
Witz [zu: **wissen**] *m*; -es, -e; **Witzblatt**, ...**bold** (*m*; -[e]*s*, -e); **Witzel**; **witzeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **witzig**, **witzigen**; **witzigt**; **Witzigkeit**, **Witzigung**, **Witzler**; **Witzling**; **witz-sprühend**, (vgl. S. 31, II.) eine -e Unterhaltung, aber: von **Witz** **sprühend**; **Witzwort** (*Mehrz.* ...**worte**)
w. L. = westlicher Länge
Wladika *slaw.* („Herr“; Herrscher und Kirchenoberhaupt von Montenegro) *m*; -s, -s; **Wladimir**, (auch:) **Wladimir** (m. Vorn.); **Wladislaus**, **Wladislaw** (m. Vorn.); **Wladislawostok**, (eingedeutscht auch:) **Wladislawostok** (russ. Stadt in Ostasien)
WNW = **Westnordwest** (Himmelsrichtung)
wo; - immer; - nicht über-treffen, so doch erreichen; **wo** du hingehst, aber: **wohin** du gehst [das gleiche gilt für: **woher**, **woherum**,

wohinaus]; die Zeit, die Stunde, wo ...

w. o. = wie oben

WO. = Wechselordnung

woanders (an einem anderen Ort); ich werde ihn - suchen, aber, **wo anders** (wo sonst) als hier sollte ich ihn suchen?; **woandershin**; - legen

Wöbheljn (Ortsn.); **Wöbheljner** (vgl. S. 41, c)

wobbeln (Rundf.: Frequenzen verschleiben); die Welle wobbelt

wobbel

Woche *w*; -, -n; **Wochenbett**, **..blatt**, **..ende** (Freizeit am Wochenende), **Wochenendhaus**, **Wochenendler**; **wochenlang**, aber fünf, viele Wochen lang, **Wochenlohn**, **..löhner**, **..markt**, **..schau**, **..tag**; des Wochentags, aber (vgl. S. 20, 4, a): wochentags; **wöchentlich** (jede Woche), **..wöchentlich** (z. B. dreiwöchentlich [alle drei Wochen wiederkehrend], mit Ziffer. 3wöchentlich), **wochenweise**; **..wöchig**, **..wöchig** (z. B. dreiwöchig, dreiwöchig [drei Wochen alt, dauernd], mit Ziffer. 3wöchig), **Wöchner** (der den Wochendienst hat); **Wöchnerin** *w*; -, -nen

Wocken (niederd. für: Rocken) *m*, -s, -

Wodan (german. Mythol.: der höchste Gott), vgl. Odin, wüten u. Wotan

Wodka russ. („feines Wässerchen“, Trinkbranntwein) *m*, -s, -s

wodurch, **wofern**, **wofür** **Woge** [zu. wiegen (schaukeln), bewegen] *w*, -, -n **wogegen**

wogen; **Wogenprall**, **..schlag**, **wogig**

woher; vgl. *wo*; **woherum**, *vgl. wo*; **wohin**, *vgl. wo*; **wohin|aus**, *vgl. wo*; **wohingegen**, **wohinter** **wohl** [zu: wollen]; -er, -ste (vgl. S. 30, 5, c), in be-

stimmten Fügungen im Sinne von „gut“ auch: besser (vgl. *d*), beste (vgl. *d*), - oder übel; - sein, ich bin -, mir ist -, mir ist - zu Mut[e], ums Herz, sich - fühlen, befinden; mir ist es immer - gegangen od. ergangen, - ihm!; - bekommen's!; - daran tun; er wird es - (wahrscheinlich) tun, vgl. aber, **wohltun** u. **wohlwollen**; **Zus.** gleichwohl, obwohl, sowohl, wiewohl, **Wohl** *s*, -[e]s, auf dein -, aufs -, zum -!; das- und Wehe; **wohlachtbar**; **wohlan!**; **wohlanständig!**, **wohlauf!**, **wohlauf sein**, **wohlbedacht!**; **Wohlbehagen**

wohlbehalten!, **wohlbekannt**; (vgl. S. 56, 3, a) besser bekannt, bestbekannt; **wohlbeschaffen!**, aber damit ist es schlecht beschaffen, **wohlbestallt!**

wohlerfahren!

Wohlergehen

wohlerwogen!

Wohlfahrt *w*; -, **Wohlfahrtsamt**, **pflüge** **wohlfeil**, -er, -ste, **Wohlfellheit** *w*; -

wohlgebaute, -er, -este

Wohlgeborene [veraltet], vgl. auch euer

Wohlgelassen *s*, -s; **wohlgefallig**, -er, -ste

wohlgefallen, -er, -ste

wohlgemeint!, -er Rat

wohlgemerkt

wohlgenut; -er, -este

wohlgeraten, -er, -ste

Wohlgeläch

wohlgesinnt, -er, -este

wohlgestalt! (von Natur aus), -er Mensch, **wohlgestaltet** (von Menschenhand); -er, -ste; -e Form

wohlgetan!, vgl. auch: **wohlitun**

wohlhabend (in guten Verhältnissen lebend), -er, -ste, **Wohlhabenheit** *w*, -

wohlig, **Wohligkeit**

wohlklingend, -er, -ste

Wohl laut; **wohl lautend**; -er, -ste

Wohlleben *s*; -s

wohlmeinend; -er, -ste

wohlrlechend; -er, -ste;

wohlschlafend!, -e (ruhige, gute) Nacht; **wohlschmeckend**; -er, -ste

wohl sein; **Wohlseln** *s*; -s; zum -!

Wohlstand (gute Vermögensverhältnisse) *m*; -[e]s; im - leben

Wohl tat, **..täter**, **..täterin**, **wohltätig**, -er, -ste;

Wohltätigkeit; **wohltuend** (angenehm); -er, -ste; **wohltun**; vgl. S. 31, II (angenehm sein); **Wohl-**

tun (angenehm sein); **Wohl-**

tue **wohl** (vgl. S. 30, d), das hat mir, er hat vielen **wohlgel-**

tan; **wohlzutun**; aber: **wohl tun** (wahrscheinlich tun), er wird es wohl tun;

wohl daran tun, **Wohl-**

tun

wohlüberlegt!, **..unter-**

richtet!

Wohlverleth (Arnika) *m*, -[e]s, -[e]

wohlversorgt!

wohlverstanden

wohlverwahrt!

wohlweise (sehr weise; überlegt); **wohlwelslich**

wohlwollen (vgl. S. 31, II);

er will mir wohl; er hat mir stets wohl gewollt;

wohlzuwollen; aber: **wohl-**

wollen (wahrscheinlich wollen), er wird es wohl

wollen, **Wohlwollen** *s*, -s, **wohlwollend**; -er, -ste

Wohnbau (**Mehrz.** ..bauten); **wohnen**; **wohnhaft**

(wohnend); **Wohnhaus**; **wohulich** (angenehm zu bewohnen); **Wohnlich-**

keit *w*, -; **Wohnraum**, **..sitz**, **..stätte**, **..stube**;

Wohnung; **Wohnungs-**

amt; **wohnungslos**; **Wohnungsnot**; **Wohn-**

wagen, **..zimmer** **Währde** **niederd.** (um das

¹ Vgl. Sp. 2, Anm.

² Zur Steigerung vgl. wohlbekannt.

Die gesteigerten Formen sind nicht üblich.

Wohnhausgelegenes Ackerland) *w*; -, -n

Wollach russ. [*wol...*] (wollene [Pferde]decke, Sattelunterlage) *m*; -, -s, -e

Wolwg[d] poln. („Heerführer“; Fürst; Statthalter) *m*; ...den, ...den, **Wolwgd**schafft (poln. Prov.)

wölben; **wölbig**; **Wölbung**

Woldemar; vgl. **Waldemar**

Wolf (Kurzform von: **Wolfgang**, **Wolfhard**, **Wolftram**)

Wolf (Raubtier) *m*; -[e]s, **Wölfe**; **Wölfehen**, **Wölflein**

Wölflet/rieh (m. Eigenn.)

wölfen (von **Wolf** u. **Hund**: gebären)

Wolfgang (m. Vorn.);

Wolfhard (m. Vorn.)

Wölfin *w*; -, -nen, **wölflisch**

Wolf/ram (m. Vorn.)

Wolf/ram (chem. Grundstoff, Metall, Zeichen: **W**) *s*; -s, **Wolf/ramit** (Mineral) *s*, -s

Wolfsgrube (militär. Hindernis), **hunger**, ...**wilch** (Milchsaft enthaltende Pflanze), **Wolfspliz** (Hunderasse), **Wolfsrachen** (angeborene Gaumenspalte); **Wolf[s]chlucht**

Wolga (russ. Fluß) *w*; -

Wolhyntlen; vgl. **Wolynien**

Wölkchen, **Wölklein**,

Wolke *w*; -, -n, **wölken**, **sich**; **Wolkenbruch** (*m*), -[e]s, ...brüche), ...**kratzer** (Hochhaus), **kuckuckshelm** (Luftgebilde, Hirngespinnst, -[e]s), **wolkenlos**; **wolkig**

Wollappen (*Trennung*) vgl. S. 49, VIII) *m*; -s, -, **Wollaus** (*Trennung*, vgl. S. 49, VIII);

Wolldecke, **Wolle** *w*, -, -n; **wollen** (aus **Wolle**)

wollen; ich will, du willst; du wolltest, du wolltest; gewollt, wolle!; ich habe das nicht gewollt, aber (vgl. S. 58, 4); ich habe helfen wollen, sein Bestes -; dem sei, wie ihm wolle

wöllen (weldmann: das Gewolle auswerfen)

Wollgarn, ...**gewebe**,

...**haar**, ...**handel** (*m*; -s); **wollig**

Wollin (Insel)

Wollkammer, ...**kämmerel**, ...**markt**, ...**spinne**, ...**stoff**

Wollstra ☉ (Faserstoff) *w*; -

Wollust *w*; -, **Wollüste**;

wollüstig; **Wollüstling**

Wollwaren Mehrz.

Wolynien (ukrain. Landschaft)

Wolzogen (Adelsgeschlecht)

Wombat (Beuteltier) *m*; -s, -s

womit; **womöglich**; **womöglich** (vielleicht) kommt er, aber: **wo** möglich (wenn es möglich ist) kommt er;

wonach; **wonoben**, **wo** nicht; vgl. **wo**

Wonne *w*; -, -n; **Wonnegefühl**, ...**monat** od

...**mond** [eigtl.: „Weidemonat“; volkstüml. zu: **Wonne** in der jetzigen Bedeutung] (**Mal**); **wonne**;

sam; **wonnetrunken**, **won**ig, **won**iglich [veraltet und dicht.]

Woog (mdal. für. Telch; tiefe Stelle im Fluß) *m*;

-[e]s, -e

wor/an; **wor/auf**; **wor/aus**

Worb *m*, -[e]s, **Wörbe** u

Worb[e] (Handhabe am Sensenstiel) *w*; -, ...ben

Worcestersoße [*wu*ß^{tr}.] (nach der engl. Stadt Worcester benannte Speise-
würze)

wor/eln

worfeln [zu: **Wurf**] (Getreide reinigen); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

wor/in

Worms (Ortsn.); **Wormser** (vgl. S. 41, c); **worms**;

slach

Worpswede (Ortsn.)

Wort *s*; -[e]s, **Wörter** (ver-

einzelte Wörter ohne Rücksicht auf den Zusammen-

hang, z. B. Fürwörter) und **Worte** (als zusammen-

hängende Gruppe, z. B. Begrüßungsworte; auch für bedeutsame einzelne

Wörter, z. B. drei **Worte** nenn' ich euch, inhalts-

schwer); aufs -; - für -; von - zu -; mit einem -[e];

mit ander[e]n -en (Abk.: m. a. W.); mit guten, mit

wenigen -en; - halten; beim -[e] nehmen; zu -[e]

kommen; er will es nicht - haben (zugestehen), daß

...; dies waren seine [letzten] -e; nicht viel[e] -e

machen; geflügelte, goldene -e; dies Verzeichnis

enthält 100 000 Wörter;

Wort/art, ...**aufwand**, ...**bildung**, ...**bruch** (*m*);

-[e]s, ...brüche); **wort**;

brüchig; **Wörterchen**, **Wörtlein**;

Worte-macher, ...**macherel**, **Wörterbuch**;

Wort/folge, ...**form**, ...**forschung**, ...**gefecht**,

...**geo/graphie**, ...**geschichte**; **wort**;

geschichtlich; **wort**;

gestalten; ich **wort**;

gestalte, **wort**;

gestaltet; **wort**;

zugestalten; **wort**;

getreu; **worthabend**, -er(vorsitzender od Erster)

Bürgermeister; **wortkarg**,

Wortkargheit (*w*; -), ...**klauber**, ...**klauberel**,

...**lehre**, **wörtlich**; -e Rede (für direkte Rede), Ggs.: abhängige Rede; **wortlos**,

wortreich, **Wortreich**;

tum (*m*; -[e]s), ...**schatz** (*m*; -es), ...**schwall** (*m*);

-[e]s), ...**spiel**, **Wortstammkunde** (für: Etymologie) *w*; -;

Wortstalt, ...**wechsel**; **wort**;

wechseln; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); **gewort**;

wechselt, zu -; **wortwörtlich** (**Wort** für **Wort**);

Wortzusammensetzung

wor/über; **wor/um** (um-

gspr.: um was); ich weiß nicht, - es sich handelt;

wor/unter; **wo**selbst

Wotan (Nebenform von: **Wodan**)

wovon; **wovor**; **wowider**;

wozu; **wozwischen**

wrack *niederl.-niederd.*

(seemann. für: beschädigt, ausbesserungsbedürftig; aber auch für: unbrauchbar, nicht mehr ausbesserungsfähig; **kaufmann**.)

für: schlecht [von der Ware]); - werden; **Wrack** (gestrandeter od. [in beschädigtem Zustand] hilflos treibender, auch: alter Schiffskörper; übertr. für: heruntergekommenener Mensch) *s*; -[e]s, -e u. -s

Wrassen (niederd. für: Brodem) *m*; -s, -

wriken niederd. (ein Boot durch einen am Heck hin und her bewegten Klemmen fortbewegen) u. **wriggeln**; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a) u. **wriggen**

wringen niederd. (nasse Wäsche auswinden); du wrangst (wrangest); du wrängest; gewrungen; wring[e]l; vgl. aber: ausringen; **Wringmaschine**

Wroge (fries. für: Rüge) *w*, -, -n, **Wrohmänn** (Rügerichter; *Mehrz.* ...männer)

Wruke poln.? (nordostd. für: Kohlrübe) *w*; -, -n

Ws = Wattlekunde

WSW = Westsüdwest (Himmelsrichtung)

Wucher (zu: wachsen (größer werden)) *m*; -s; **Wucherer**; **Wucherin** *w*; -, -nen; **wucherlich**; -ste (vgl. S. 56, 1, b); **wuchern**; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Wuchertum** *s*; -[e]s; **Wucherung**; **Wucherzinsen Mehrz.**

Wuchs [zu: wachsen (größer werden)] *m*; -es, **Wüchse**; **wuchshaft** (für: organisch); **...wüchsig** (z. B. urwüchsig); **Wuchsstoff** (hormonartiger, das Wachstum der Zellen fördernder Stoff)

Wucht *w*; -, -en; **Wuchtbäum** (Hebebaum), **wuchten**, **wuchtig**, **Wuchtigkeit** *w*; -

wühlen; **Wühler**; **Wühlerel**, **wühlerisch**; -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Wühlmaus**

Wühne; vgl. **Wune**

Wuhr *s*; -[e]s, -e u. **Wuhre** (bayr. u. aleman. für: Wehr *s*; Buhne) *w*; -, -n; **Wuhrbaum**

Wulfenjt (Mineral) *s*; -s

Wulst [zu: wölben] *m*; -es, **Wülste**; od. *w*; -, **Wülste**;

Wülstchen, **Wülstlein**; **wulstig**; **Wulstling** (Pilz)

wummern (dampf dröhnen); es wummert

wund; sich die Finger -schreiben; sich -reiben;

Wundarzt (veraltet für: Chirurg); **wundärztlich**;

Wunde *w*; -, -n

Wunder *s*; -s, -; - tun;

sein blaues - erleben; kein -; was -, wenn ...; aber mit *Kleinschreibung*: er glaubt, wunder was getan zu haben; er war wunder wie stolz darauf; er glaubt, wunder[s] wie geschickt er sei; **wunderbar**, das grenzt ans Wunderbare (vgl. S. 28, 4, a); **wunderhold**;

Wunderkraft, . . .kur; **wunderlich** (eigenartig); **Wunderlichkeit**;

wundermild; **wundern**, sich; ich ...ere mich (vgl. S. 64, VIII, a); mich wundern, daß ...; es wundert mich, daß ...; **wundernehmen**; es (vgl. es [alter *Wesf.*]) nimmt dich wunder (vgl. S. 30, d); es hat dich wundergenommen; es braucht dich nicht wunderzunehmen, **wunder**

sam; **wunderschön**;

Wundersucht (*w*; -), ...tat, ...täter, ...tier (scherzh. auch vom Menschen), **wundervoll**

Wundfleber, **...infektion** (Eindringen von Krankheitserregern in Wunden); **wundliegen**, sich; **Wundmal** *s*; -[e]s, -e; **wund-**

offen

Wundt (dt. Psychologe u. Philosoph)

Wune, **Wuhne** (Ins Els gehauenes Loch) *w*; -, -n

Wunibald (m. Vorn.)

Wunsch *m*; -es, **Wünsche**;

wünschbar (schweiz. für: wünschenswert); **Wunschbild**;

Wünschelrute;

wünschen; du wünschst (wünschest); **wünschenswert**; **Wunschform** (für:

Optativ); **wunschlos**; -este;

Wunschssatz, **...traum**

Wuotan (ahd. Schreibung von: Wodan)

wuppdich! [zu: wippen] (husch!; geschwind!);

Wuppdich (schnelle, plötzliche Bewegung; landsch.: Schluck Brantwein) *m*;

-s, -s

Wupper (Fluß) *w*; -; **Wuppertal** *s*; -[e]s; **Wuppertal** (Ort.)

Würde [zu: wert] *w*; -, -n;

würdelos; -este; **Würde-**

losigkeit; **Würdenträger**; **Würderer** (veraltet für: [Ab]schätzer), **wür-**

dern (veraltet für: [ab]schätzen); ich ...ere (vgl. S. -64, VIII, a); **würde-**

voll; **würdig**; **würdigen**; jmdn. keines Blickes -;

Würdigkeit *w*, -; **Wür-**

digung

Wurf [zu: werfen] *m*, -[e]s,

Würfe; jmdm in den - kommen; **Wurfbahn**;

Wurfchen, **Wurflein**;

Würfel *m*, -s, -; **Würfel-**

becher; **Würfelchen**, **Würfelein**;

würfelig;

würfeln; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a); gewürfeltes

Muster; **Wurfmaschine**, **...sendung** (Postw.),

...taube

Würgarbelt; **würgeln**

(Spinnerei.); ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a);

Würgelstrecke (Spinnerei.); **...werk**; **würgen**;

es würgt mich im Halse;

Würgengel; **Würger**

(Würgender; auch: Singvogel); **würgerlich**; -ste (vgl. S. 56, 1, b)

Wurm *m* (auch umgspr. *s* für: hilfloses Kind); -[e]s, **Wür-**

mer (dicht. noch: Wärme [riesenhafte Untiere]);

Würmen, **Würmlein**;

würmen (argern); es wurmt mich; **Würmerkunde** *w*;

-; **Wurmfortsatz** (am Blinddarm); **wurmig**

Wurmsee (Starnberger See)

m; -s

wurmstichig

Wurst *w*; -, **Würste**; mir

ist alles Wurst¹ (umgspr. für ganz gleichgültig). Wurst¹ wider Wurst¹! (wie du mu, so ich dir!), es geht um die Wurst¹ (umgspr. für um die Entscheidung), Wurstbrühe, Wurstchen, Wurstlein, Wurstel (Hanswurst) *m.*, -s, -, Wurstel¹ (umgspr. für Schlendrian) wursteln¹ (umgspr. für ohne Plan und Ziel arbeiten, im alten Schlendrian fortarbeiten, fortgehen), ich esse (vgl. S. 64, VIII, a) wursten (Wurst machen), wurstigt¹ (umgspr. für gleichgültig), Wurstlichkeit¹ *u.*, -, Wurstkuche, Wurstfler (Wurstmacher - handler, auch für Fleischer), Wurstflere¹ (Wurstmacherer)

Wurte (moder. für Waffel) *w.*, -, -n

Württemberg-Baden, vgl. S. 42, c (Land) Württemberger (vgl. S. 41, c), Württemberg Hohenzollern vgl. S. 42, c (Land), württembergisch

Wurzt (Mineral) *m.*, -s, -e
Wurz (veraltet od. mhd. sonst nur noch in Zusammengesetzten Pflanzenamen für Kraut Wurzel z. B. Nieswurz) *w.*, -, -en

Wurzburg (Orts-n), Wurzbürger (vgl. S. 41, c), wurzburgisch

Wurze *u.*, -, -n, Wurzel (auch Math. Grundzahl einer Potenz) *u.*, -, -n, -schlager, fasser, Wurzelchen, Wurzellein, wurzelecht (von holzartigen Kulturpflanzen ungeschlechtlich vermehrt), Wurzel, faser, fußer, wurzelhaft, wurzellig, wurzellos: este, Wurzellosigkeit, Wurzelmaß (bei Walzenen) *s.*, wurzeln, ich esse (vgl. S. 64, VIII, a), die Pflanze wurzelt, tief -, Wurzel-

selbe, stock, werk (*s.*, -[e]s), zelchen, wurzen (mit Wurze versehen), du wurzt (wurdest); Wurzfleisch, wurzhalt, wurzig, Wurzling (Fechser), Wurzustoff; Wurzung

Wusche (kostl. für Filzschuh, Pantoffel) *w.*, -, -n
Wuschelhaar (lockiges od. unordentliches Haar)

wuselig, wuseln (sich schnell bewegen, geschäftig tun und her eilen, wummeln), ich esse (vgl. S. 64, VIII, a)

Wust (Schutt Unrat) *m.*, -es: wust, este, Wüste *w.*, -, -n, wusten (umgspr. für verschwinden), Wustenei; Wustenkönig (dicht für Löwe), sand, Wustling (ausschweifender Mensch), Wüstung (verlassene Siedlung und Flur, Bergh. liegengelassene Lagerstätte)

Wut *u.*, -, Wutanfall, ausbruch, wuten, wutend, aber (vgl. S. 47, E, 1), das Wutende (eigtl. Wodan) Heer, wutentbrannt, Wuter Wuterich *m.*, -[e]s, -, wutig

wutsch¹ (schnell¹, husch¹)
Wutsehung (ehem. Stadt)

wutschäumend

wutschen (schnell, eilig sein), du wutschst (wutschest)

wutschnaubend

Wutsehon (ehem. Stadt)

Wwe. = Witwe

Wy = Wyoming

Wyandotte [wa'n-dot], nach dem Indianerstamm der Wyandots od. Huronen (*s.*, -, -en, od. *w.*, -, -n (Hühner-rasse)

Wyckhoff (engl. Schreibung von Wikhf)

Wyk (Orts-n.) [wik]

Wyoming [wa'ing] (Staat in USA, Abk. Wy)

X

X (Buchstabe), das X, des X, die X, jmdm. ein X

für ein U vormachen (tauschen, anführen [eigtl. in betrügerischer Absicht eine 10 (X) aus einer 5 (V = U) machen])

X = chem. Zeichen für: Xenon

X (rom. Zahlzeichen) = 10
X arab.-span. (unbekannte Größe) *s.*, -, die Stadt X besuchen

X, x = Chi

Ξ, ξ = Xi

Xanten (Orts-n)

Xanthin *gr.* (Zersetzungsprodukt von Eiweiß) *s.*, -s

Xanthippe (Gattin des Sokrates), Xanthippe (umgspr. für zanksüchtiges Weib) *w.*, -, -n

Xanthophyll *gr.* (gelber Farbstoff) *s.*, -s

Xaver span. [k̄aw'er] (*m.*, Vorn.), Xaveria [aw] (*w.* Vorn.)

X-Belne, vgl. S. 34, c [wie ein X getornt] Mehrz., X-belning (vgl. S. 34, c)

x-bellebig¹ (vgl. S. 34, c); jeder-e (vgl. S. 30, 6)

X-Chromosom, vgl. S. 34, c (geschlechtsbestimmendes Chromosom), X-Einheit, vgl. S. 34, c (Längeneinheit für Röntgenstrahlen)

Xenle [e] *w.*, -, -n u.

Xenion *gr.* („Gastgeschenk“, kurzes Singedicht) *s.*, -s, -ien [e] (*n*), Xenokratie (Fremdherrschaft) *w.*, -, -gen, Xenon (chem. Grundstoff, Edelgas, Zeichen X) *s.*, -s

Xenophanes (altgr. Philosoph)

Xenophon (altgr. Schriftsteller); xenophonisch (vgl. S. 43, 2, b), -er Stil, Xenophonisch (vgl. S. 43, 2, b), -e Schriften

Xereswein span. [che...] *m.*; -[e]s

Xeroform ® *gr.*; lat. (Wundstreupulver) *s.*, -s;

xerophil *gr.* (die Trockenheit liebend), Xerophyt

¹ Umgspr. meist „Wurscht“ usw.

¹ Zu . X (unbekannte Größe).

(Trockenheitspflanze) *m*; -en, -en
Xerxes (Perserkönig)
x-fach¹ (vgl. S. 34, c);
X-fache¹ (vgl. S. 34, c) *s*,
 -n (vgl. S. 55, B)
XI (gr. Buchstabe: Ξ, ξ) *s*;
 -[s], -s
x-mal¹ (vgl. S. 34, c)
X-Strahlen, vgl. S. 34, c
 (Röntgenstrahlen) *Mehrz.*
x-te¹ (vgl. S. 34, c); **x-te**
 Potenz, zum **x-tenmal**,
 aber, zum **x-ten Male**
Xylograph *gr* (Holzsneider)
m, -en, -en, **Xylo-**
graphie (Holzschnede-
 kunst, Holzschnitt) *w*, -,
 ..ien; **xylographisch** (in
 Holz geschnitten); **Xylo-**
 (Lösungsmittel) *s*; -s,
Xylolith (Steinholz-
 kunststein) *m*, -s, -e, **Xylo-**
meter (Holzmesser) *s*,
Xylophon (Musikinstru-
 ment) *s*, -s, -e

Y

(Selbstlaut)

Y (Buchstabe), das **Y**, des
Y, die **Y**
Y [*ai*] (das durch Schleusen
 abgeschlossene Gebiet des
 Hafens von Amsterdam)
s, -[s]
Y = chem. Zeichen für
 Yttrium
Y, **r** = **Ypsilon** (gr. Buch-
 stabe)
Yb = chem. Zeichen für
 Ytterbium
Ybbs [*ipβ*] (Fluß) *w*; **Ybbs**
 (Orten.)
Yggdrasil (nord. Gotter-
 lehre: die Weltesche, der
 Weltbaum)
Ylang-Ylang (Pflanze, die
 aromatisches Öl liefert) *s*,
 -s, -s; **Ylang-Ylang-Öl**
 (Parfumbestandteil) *s*, -[e]
YMCA = Young Men's Chri-
 stian Association (Christ-
 licher Verein junger Man-
 ner)
Ymir (nord. Mythol.: Ahne
 der Reifriesen)

¹ Vgl. S. 767, Sp. 3, Anm.

Yonne [*ign*] (fr. Fluß)
Ypern (belg. Stadt)
Ypsilon; vgl. **Y** (Buch-
 stabe); **Ypsilon** (gr. Buch-
 stabe: Υ, υ) *s*; -[s], -s;
Ypsillon (Ypsiloneule
 [Schmetterling]) *s*; -s, -s
Yquem [*ik*] (Bordeaux-
 wein) *m*; -s, -s
Ysenburg (Burgruine) *w*; -
Yserkanal [*ajβʳ*] (Kanal
 in Flandern) *m*, -s
Ysop *babylon-hebr-gr-lat.*
 (Strauch, auch Zierpflanze)
m, -s, -e
Yssel [*ajβʳ*] (kanalisierter
 Rhemarm) *w*, -
Ytterblum (chem. Grund-
 stoff, Metall, Zeichen: Yb)
s, -s, **Yttererde** (Mineral-
 gemisch, Yttriumverbin-
 dung), **Yttrium** (chem.
 Grundstoff, Metall, Zei-
 chen: Y) *s*, -s
Yverdon [*iwɛrdɔŋ*]
 (schweiz. Stadt), vgl.
 Iferten
Yvonne *fr. [iwɔn]* (w. Vorn)

Y

(Mitlaut; Aussprache wie
Jot)

Yak, vgl. **Jak**
Yama (erster Mensch in der
 ind. Gotterlehre, Toten-
 gott) *m*, -
Yam[s]wurzel; vgl. **J**
Yankee *niederl.-engl. [jɛnki]*,
 „kleiner Jan“ od. „Jan
 Kase“, urspr. Name für
 den Holländer (Nordameri-
 kaner) *m*; -s, -s, **Yankee-**
doodle [*jɛnkɪdʊd*] (frühe-
 res Nationallied der Nord-
 amerikaner) *m*; -[s]; **Yan-**
keetum *s*; -[e]
Yard *engl.* (Längenmaß)
 Abk. **Yd.**, *Mehrz. Yds.*
s, -s, -s, 5 - (vgl. S. 63, VII)
Yarmouth [*jɑrmʊθ*] (engl.
 Stadt)
Yatagan; vgl. **J...**
Yawl *engl. [jɔl]* (zweimasti-
 ges [Sport]segelfahrzeug,
 Jolle, Schaluppe) *w*; -, -e
Yd. = **Yard**; **Yds.** = **Yards**
Yen (engl. Schreibung von:
 Jen)

Yohimb (Alkaloid, Arz-
 neimittel) *s*; -s
Yokohama¹ (engl. Schrei-
 bung von: Jokohama)
Yorck von **Wartenburg**
 (preuß. Feldmarschall)
York (engl. Stadt)
Youngplan [*jɔŋg*] (nach
 dem amerik. Finanzmann
 Owen Young); vgl. S. 44, a, 4
 (Plan zur „Regelung“ der
 dt. Reparationen 1930-32)
Yuan, vgl. **Juan** (Munze)
Yuca (Palmilie) *w*; -, -s
Yukatan (mex. Halbinsel
 und Staat)
Yukon (nordamerik. Fluß)
m, -, **Yukon** (Territorium
 von Kanada), **Yukon-**
Territorium *s*, -s

Z

Vgl. auch **C** und **K**

Z (Buchstabe); das **Z**; des
Z, die **Z**, von **A** bis **Z**
Z, **z** = Zeta
Z, = Zahl, Zeile
Zacharias *hebr.* (m. Vorn.);
 vgl. **Sacharja**
Zachäus *hebr.* (bibl. Eigenn.)
Zäckchen, **Zäcklein**;
Zacke *w*, -, -n u. **Zacken**
 (Spitze) *m*, -s, -, **zäckeln**
 (zackig beschneiden, mit
 Zackchen versehen), ich
 ..ele (vgl. S. 64, VIII, a);
zacken (mit Zacken ver-
 sehen, zackig machen); ge-
 zackt, **Zackenbogen**,
 ...krone
zackern (sudwestl., west-
 mitteld., „zu Acker fah-
 ren“ ..ackern); ich ..ere
 (vgl. S. 64, VIII, a)
zackig (umgespr. auch für:
 schneidig); **Zackigkeit**
zag (zaghaft)
Zagel (mdal. für: Schwanz;
 Zopf) *m*; -s, -
zagen, zitzern und -, aber
 (vgl. S. 28, 4, e); mit Zit-
 tern und Zagen; **zaghaft**;
Zaghaftigkeit *w*; -, **Zag-**
heit *w*; -
zäh; zäher, am zäh[e]-
 sten (vgl. S. 30, 5, c); **Zä-**

¹ So postamtlich.

helt (vgl. S. 37, c) u. **Zähig-
keit** *w*; -, **zähflüssig**
Zahl [urspr.: „Einschnitt“
(ins Kerbholz)] (rechnerische
Große [Abk.: *Z*]; auch für:
Numerus) *w*, -, -en, es gibt
nur zehn Ziffern (von 0 bis 9),
aber unendlich viele Zahlen; vgl.
auch: **Ziffer**; **zählbar** (zu
bezahlen), **zählbar** (was
gezahlt werden kann);
Zählbrett; **Zählehen**
zählebig
zahlen; ich mochte - (häufig
für: ich mochte bezahlen),
einen hohen Preis -; **zählen**;
zahlenmäßig; **Zähler**; **Zähler**.
Zählkammer (Glasplatte mit
Netzeinteilung zum Zählen
von Blutkörperchen)
Zählkarte. **Zählkassette**.
Zählkeilner **zahllos**.
Zählkelster. **Zählrohr**
(Gerät zum Nachweisradio-
aktiver Strahlen); **Zähl-
stelle** **tag** **Zahlung** -
leisten (kaufmann für zahlen-
len), an-s Statt, **Zählung**.
Zahlungsfähig. **Zah-
lungsfrist**. **mittel** *s*.
termin (Zahlungsfrist).
Zahlwort (für Numerales,
Mehrz. wörter)
zahn. **zählbar**; **zäh-
men** **Zahmhelt**. **Zäh-
mung**
Zahn *m*, -[e]s, **Zahne**. **Zahn**
um **Zahn**. **Zahnarzt** **zahn-
ärztlich**. **Zahnbehand-
lung**. **Zähnechen**. **Zähneln**.
Zahndurchbruch
(für Dentition). **zähne-
fleischend** (vgl. S. 31, II)
ein -er Tiger aber die
riesigen Zähne fleischend,
... **Zähneklappen** *s*; -s;
zähneln, vgl. **zähnen**.
zähnen (Zähne bekom-
men). **zähnen** (mit zah-
nformigen Zacken versehen)
u. **zähnen**, ich -ele (vgl.
S. 64, VIII, a). **Zähner-
satz**. **zähnefleisch**. **heil-
kunde**; **zahnig**; **zahn-
nig**. **zähnhig** (z. B.
scharfzahnig, scharfzah-
nig); **zahnkrank**. **Zahn-
laut** (für: Dental); **zahn-**

los; **Zahnlosigkeit** *w*; -;
Zahnlücker (zahnarmes
Saugetier); **zahnlickig**;
Zahnpflege. **zahnpulver**.
rad; **Zahnradbahn**.
Zahnschmerz. **stoch-
er**. **weh**
Zähre (dicht. für: Trane)
w; -, -n
Zähringer *m*; -s, - (Für-
stengeschlecht)
Zain (Weidengerte, altes
Braunkohlenmaß, Metall-
stab, Rute; weidmann:
mannl. Glied) *m*; -[e]s, -e,
Zaine (Flechtwerk, Korb)
w, -, -n; **zainen** (Flecht-
werk für Körbe bereiten,
flechten)
Zamba span. (weibl. Misch-
ling aus Negern und Mu-
latten) *w*, -, -s
Zambezi [*sambesi*] (engl.
Schreibung von: Sambesi)
Zambo span. (mannl. Misch-
ling aus Negern und Mulat-
ten) *m*, -s, -s
Zander (eine Barschart) *m*,
-s, -
Zanella *it* (Gewebe) *m*, -s, -s
Zange *w*, -n, **Zängelein**.
Zängelein. **zangenförmig**;
Zangengeburt
Zank *m*, -[e]s, **Zankapfel**;
zanken, sich -, **Zänker**.
Zänkerel. **Zänkerel**.
zänkisch; -ste (vgl. S. 56,
1, b) **zanksüchtig**
Zänogenese. **Zänogenese**
gr (Entwicklung neuer
Merkmal) *w*, -, -ngen;
zänogenetisch (die Ent-
wicklung neuer Merkmale
betreffend, von ihr ab-
hängig); **Zänozoikum**
(Erdgesch. Neozoikum) *s*;
-s, **zänozoisch**
Zapf (Ausschank; auch für
Hydrant) *m*; -[e]s, **Zapfe**.
Zapfen (Anat. kegel-
förmige Verlängerung des
Gaumensegels). **Zäpfchen**
(kleiner Zapfen). **Zäpf-
lein**. **Zäpfchen-R** (vgl.
S. 34, c) *s*, -, **zapfen**. **Zap-
fen** *m*, -s, -, **Zapfen-
streich** [urspr.: Schlag auf
den Zapfen, durch den
das Schenkfaß geschlos-
sen wurde] (Heerwesen;

Abendsignal zur Rückkehr
in die Unterkunft); der
Große - (vgl. S. 47, E, 1);
Zapfenzieher (aleman.
für: Korkzieher). **Zapfer**;
Zapfstelle (Ausgabe-
stelle von Betriebsstoff für
Kraftfahrzeuge). **wart**
Zaponfarbstoff. **zaponie-
ren** (mit Zaponlack be-
handeln). **Zaponlack**
Zapp(e)ler. **zapp(e)llig**;
zappeln; ich -ele (vgl. S.
64, VIII, a); **Zapplerin** *w*;
-, -nen
Zar *gr.-slaw.* (chem. Herr-
schertitel, bes. bei den
Russen) *m*; -en, -en
Zaragoza [*tharagottha*]
(span. Schreibung von:
Saragossa)
Zarathustra (Neugestal-
ter der altiranischen Reli-
gion). vgl. Zoroaster
Zarentum *s*, -[e]s, **Zare-
witsch** (Sohn des Zaren)
m, -[e]s, -e; **Zarëwna**
(Tochter des Zaren) *w*, -, -s
Zarge (Einfassung, Seiten-
wand) *w*, -, -n
Zarin (Gemahlin des Za-
ren) *w*; -, -nen, **zaristisch**
zart, -er, -este, **zartblau**
usw. (vgl. S. 35, 2), **zart-
besaitet**; **Steigerung** (vgl.
S. 56, 3, b) **zartbesaiteter**.
zartbesaitetste, od. (vgl.
S. 56, 3, a) **zarter** **besaitet**.
zartest **besaitet**. **zart-
blau** (vgl. S. 35, 2)
Zärte (Fisch) *w*; -, -n
Zärte (Zartheit) *w*, -; **Zär-
tefel**; **zärteln**, ich -ele
(vgl. S. 64, VIII, a), **zart-
führend**, -er, -ste, **Zärt-
heit**. **zärtlich**. **Zärtlich-
keit**. **Zärtling**
Zasel. **Zaser** (Faser, Blü-
tenkätzchen) *w*, -, -n, **Za-
selchen**. **Zäserchen**. **Zä-
sellein**. **zaserlig**; **zäsern**
(fasern) *ich* -ere (vgl. S. 64,
VIII, a)
Zäslum lat (chem. Grund-
stoff, Metall, Zeichen. Cs)
s, -s
Zäspel (Garnmaß) *w*; -, -n
Zaster *altind.-Zigeuner-
spr.* (umgspr. für: Geld)
m; -s

Zäsur *lat.* (Versbau: Einschnitt, Tonk: Ruhepunkt) *w*; -, -en

zätschen, **zätschen** (krähen klaglich tun, gedehnt sprechen), *du* -schst (..schest)

Zaffeltracht (mittelalterliche Kleidermode) *w*, -

Zauber *m*, -s, - **Zauberer**, **Zauberflöte**, **zaub[er]isch**, -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Zauberkasten**, -kunst, .. **kunstler**, **zaubern**, ich -ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Zauber[er]spruch**, -stab, **Zauber[er]in** *w*, -, -nen

Zauche (schles für Hundin) *w*, -, -n

Zauderel, **Zaud[er]er**, **zaudern**, ich -ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Zaud[er]erlin** *u*, -, -nen

Zaum [zu: ziehen] (Kopfleiderzeug für Zug- und Reittiere) *m*, -[e]s, **Zaume**, im - halten, **Zäumen**, **Zäumein**, **zäumen**; **Zaumzeug**

Zaun (Einfriedigung) *m*, -[e]s, **Zaune**, **Zäunchen**, **Zäumein**, **zäunen** (einzäunen), **Zaun-gast**, ...**könig** (Singvogel), **Zaunpfahl**, mit dem - (mitteid Zaunspfahl) winken (recht deutlich werden)

Zaupe (sud- u. westniederr. für Hundin, hebräisches Frauenzimmer) *w*, -, -n

zausen, *du* zaust (zausest) *z. B.* = zum Beispiel *z. b. V* = zur besonderen Verwendung

z. D. = zur Disposition *z. d. A.* = zu den Akten (erledigt)

z. E. = zum Exempel **Zea** *gr.* (Mais) *w*; -

Zebu *hebr.* („himmliche Heerscharen“) *Mehrz*; der Herr - (Gott)

Zebédäus (bibl. Eigenn.)

Zebra *athrop.-port.* (Haft- tier) *s*, -s, -s, **ze[bra]artig**, **ze[h]roid** (Kreuzung aus Zebra und Pferd [oder Esel]) *s*; -[e]s, -e

Zebu (afrik., asiat. Buckel- rind) *m*, -s, -s

Zechbruder; **Zeche** *w*; -, -n, **zechen** (trinken), **Zecher**, **Zecherei**

Zech[er]ne *it.* (alte Gold- münze) *w*, -, -n

Zechpreller, -prellerel, **stein** (Abteilung des Perms, *m* -[e]s), der obere -, der untere -

Zeck (landsch. für ein Kinderspiel) *m* od. *s*, -[e]s

Zecke (Spinnentier, Holz- „bock“) *w*, -, -n (ostr. mdal. *Zeck m*, -[e]s, -e)

zecken (Zeck spielen, haschen, mdal. für necken, reizen), **necken** und -, **Zeckspiel** *s*, -[e]s

Zedekla (bibl. Eigenn.)

Zedent *lat.* (Abtreuer, Überträger, Vorgaubeiger)

Zeder *gr.-lat.* (Baum) *u*, -, -n, **zedern** (aus Zedernholz), **Zedernholz**

zedleren *lat.* (abtreten, übergeben)

Ze[drat]baum *slat.*

Ze[drel]holz

Zeese (Schleppnetz in der Ostsee) *w*, -, -n, **Zeesen- boot**

Zeh (seltener für Zehe) *m*, -[e]s, -en, **Zehe** *w*, -, -n, die große -, die kleine -, **Zehens- spitze**, **zeher** (z. B. Paar- zeher), -**zehl** (z. B. fünf- zehlg)

zehn, (wenn nichts folgt, umspr. auch) **zehne** wir gehen zu **zehn** (je zehn und zehn), zu **zehn** (umspr. für zu zehnt), vgl. **zehnt**, die **Zehn Gebote** (vgl. S. 47, E. 1), vgl. **acht**, **Zehn (Zahl)** *w*, -, -en, vgl. **Acht**, **Zehn- eck**; **zehneckig**; **zehn einhalb**, **zehnundem- halb**; **Zehner** (auch umspr. für Zehnpfennig- stück); vgl. **Achter**, **zehnerlei**, vgl. **achterlei**, **Zehnerpackung**, mit **Ziffern** 10er-Packung (Packung von 10 Stück, z. B. Zigaretten), **zehnfach** vgl. **acht- fach**; **Zehnfache** *s*, -n; vgl. **Achtfache**; **zehnfältig**;

Zehnfinger-Blindschrei- b[e]methode *w*, -, **Zehn- finger-system** *s*, -s, **Zehn- fußer** (für: Dekapode), **Zehnjahr[es]feier** (mit **Ziffern**: 10-Jahr[es]-Feier; vgl. S. 35, 3, c); **Zehn- kampf**, **zehnmal**; vgl. **achtmal**, **zehnmäßig**;

zehnt, zu **zehn** (umspr. zu **zehn**) über die Straße gehen (zehn Personen be- treffend), vgl. aber **zehn**;

Zehnt, **Zehnte** [der „zehnte“ Teil] (mittellat. kirchliche Kirchensteuer [in Naturalien]) *m*, -ten, -ten, den **Zehnten** for- dern, **zehntausend**, die oberen **Zehntausend** (vgl. S. 28, 4, c), vgl. **tausend**, **zehnte**, vgl. **achte**, **Zehn- te**, **Zehnt** (vgl. d.), **zehntel**, vgl. **achtel**, **Zehntel** („zehnter Teil“) *s* (schweiz. *m*), -s, -s, vgl. **Achtel**, **Zehntelpackung**, **zehnten** (urspr. den zehnten Mann hinrichten, den Zehnten entrichten, selte- ner den Zehnten fordern); **zehntens**, **zehn[und]jein- halb**

zehren, **Zehr[er]leber** (*s*; -s), **geld**, **pfennig**, **Zehrung**

Zeichen *s*; -s, -; - **setzen** (Sprachl.) **Zeichenblock** (*Mehrz.* blocks), **heft**, .. **lehrer muster**, .. **saal**, .. **setzung** (für. Interpunk- tion; *w*, -), .. **sprache**, .. **stift m**, .. **stunde** .. **vor- lage**, **zeichnen**; gezeich- net (Abk. gez.); **Zeich- ner**, **zeichnerisch**, **Zeich- nung**

Zeidelmelster (veraltet für: Bienenzüchter), **zeideln** (Hongwaben ausschnei- den), ich -ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Zeidler** (Bienen- züchter), **Zeidlerel** (Bie- nenzucht, Bienenzücherei)

Zeigefinger, **zeigen**, sich **edelmutig** -; **Zeiger**

zeihen, *du* ziehst (ziehst); selten, *du* zeihstest; *du* ziehest, **geziehen**; **zeih[e]**, jmdn. des Verrats -

Zement *lat* („Bruchstein“, Bindemittel, Baustoff, Bestandteil der Zahne) *m*, -[e]s, -e, **Zementation** (Härtung der Stahloberfläche); **zementieren** (mit Zement ausfüllen, verputzen, Stahl an der Oberfläche harten, Metall aus Lösung ausscheiden), **Zementierung**, **Zement-spritzverfahren** *s*, -s

Zendawesta („Kommen-tar-Grundtext“; heilige Schriften der Parsen) *s*, -, vgl. Awesta

Zenit *arab-lat*, (Scheitel-punkt [des Himmels]) *m*, -[e]s, **Zenithöhe**

Zeno (altgri. Philosophen: byzant. Kaiser)

Zenotaph *gr*, (leeres Grab-mal zur Erinnerung an einen Toten, der dort nicht begraben ist) *s*, -s, -e, **Zenotaphion**, **Zenotaphium** *s*, -s, -phien [ˈtʰɛn], vgl. Zenotaph

zensieren *lat*, (abschätzen, beurteilen, werten; [be-hörlich] prüfen, Zensur[en] geben), **Zensle-rung**, **Zensor** (altrom. Beamter, [behörlich] Prüfer, Beurteiler) *m*, -s, -gren; **zensorisch** (sitten-richterlich), -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Zensur** (Amt des Zensors; Wertung; be-hörliche Prüfung und ge-gbenenfalls Verbot von Druckschriften u. a.; [Schul]zeugnis, Note) *w*, -, -en, **Zensus** (Schätzung, Volkszählung) *m*, -, -

Zent *mlat* („Hundert-schaft“, german. Gerichts-verband, Dingstätte, Bezirk) *w*, -, -en

Zentaur *gr*, (Wesen der gr. Sage, halb Pferd, halb Mensch) *m*; -en, -en

Zentenar (Hundert-jähriger) *m*, -s, -e, **Zentenar-feler**; **Zentenarium** (Hundertjahrfeier) *s*, -s, -en [ˈtʰɛn]; **zentesimal** (hun-dertteilig), **Zentesimal-waage**, **zentfrei** (den Hun-dertschaftsgericht nicht

unterworfen); **Zentge-richt**, -graf; **Zentl** .. (Hundertstel.); **Zentl-felle** [iʳ] („hundert-blattige“ Rose), **Zent-lograd**, -gramm (1/100 g; Zeichen cg), -liter (1/100 l, Zeichen cl) *s*, ...meter (Zeichen cm) *s*, **Zentime-ter** -Gramm -Sekunden-System (Abk. CGS-System), **Zentimeter-maß** *s*, **Zentner** *mlat* (100 Pfund = 50 kg, Abk. Ztr, Österreich, 100 kg [Meterzentner], Zeichen. q) *m* -s, -, **Zentnerge-wicht**, **zentner-schwer**, ...weise (z. B. dreizentner-weise, mit Ziffer 3zentner-weise)

zen[tral] *gr-lat* (in der Mitte, im Mittelpunkt be-findlich, von ihm aus-gehend, Mittel, Haupt, Gesamt...), **Zen[tral]be-hörde** (oberste Behörde), **Zen[trale]** (Mittel-, Aus-gangspunkt, Mittelpunkts-linie, Hauptort, -geschäft, -stelle, Fernsprechver-mittlung [in einem Groß-betrieb], elekt. Kraftsta-tion) *w*, -, -n, **Zen[tral]-gewalt** -heizung (Sam-melheizung), **Zen[tralisat-ion]**, **Zen[tralisierung]** (Zusammenziehung, Ver-einigung in einem [Mittel]-punkt, Verwaltung vor-wiegend durch die Zentral-behörden); Ggs. Dezen-tralisation od. Dezentrali-sierung, **zen[tralisieren]** (zusammenziehen, in ei-nem [Mittel]punkt verein-igen), Ggs. dezentralisie-ren; **Zen[trallsierung]**, vgl. Zentralisation; **Zen-trallismus** (Streben nach Zusammenziehung [der Verwaltung u. a.]) *m*; -, **zen-tralistisch** (nach Zusam-menziehungstrebend, vom Mittelpunkt, von den Zentralbehörden aus be-stimmt), -ste (vgl. S. 56, 1, b), **Zen[tr]on** (**Mehr-z**, von. Zentrum); **Zen[tr]er-bohrer**; **zen[trieren]** (auf

die Mitte einstellen); **Zen-triervorrichtung**; **zen-trifugal** (vom Mittelpunkt wegstrebend, Flieh...); Ggs.: **zentripetal**; **Zen[tri-fugal]kraft** (Fliehkraft, Ggs.: **Zentripetalkraft**), .. **pumpe** (Schleuderpum-pe); **Zen[trifuge]** (Schleu-dermaschine) *w*, -, -n; **zen-trifugieren** (mit Hilfe der Zentrifuge zerlegen); **zen-tripetal** (zum Mittelpunkt hinstrebbend); Ggs.: **zen-tritugal**, **Zen[tripetal]-kraft** *w*, Ggs. **Zentrifugal-kraft**; **zentrisch** (im Mit-telpunkt befindlich, mit-tig), **Zen[tri]winkel** (Mit-telpunktswinkel); **Zen-trum** (Mittelpunkt; Mit-tel...; Innenstadt [postal. Zeichen C]; nur **Enz**, politische kath. Mittelpar-tei) *s*; -s, -tren; **Zen-trumböhrer**, **Zen[trums-partel** *w*; -

Zentyrie *lat*, [...ʳ] (altrom. Soldatenabteilung von 100 Mann) *w*; -, -n; **Zentyrie** (Befehlshaber ei-ner Zentyrie) *m*, -s, .. **önen** **Zenzi** (Kurzform von. Vin-zentia u. Kreszentia)

Zeolith *gr*, (Mineral) *m*; -s, -e

Zephalopode *gr* (Kopf-füßer) *m*, -n, -n

Zephanja (bibl. Prophet)

Zephir, **Zephyr** *gr*, (milder Südwestwind, Wollgarn, Baumwollgewebe) *m*; -s, -e; **zephirisch**, **zephy-risch** (süselnd, heblieh, sanft), -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Zephir**... od. **Zephyr-wolle**

Zeppelin (Familienn.); **Zeppelin** (Luftschrift) *m*; -s, -e, **Zeppelinluftschiff**

Zepter *gr-lat* (Herrscher-stab) *s* (seltener: *m*); -s, -

Zer, **Zerium** *lat*, (chem. Grundstoff, Metall; Zei-chen: Ce) *s*; -s

zer... in **untrennbar zusam-mengesetzten Zeitwörtern**, z. B. **zerteilen**, **ich zerteile**, **ich habe zerteilt**, zu **zer-teilen** (vgl. S. 58, b)

zerackern; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

Zerat *lat.* (Wachssalbe) *s*; -[e]s, -e

Zerbe, vgl. **Zirbe**

Zerberus [nach dem Hund, der in der gr. Sage den Eingang der Unterwelt bewacht] (scherzh. für: strenger Wächter) *m*; -, ...russe

zerblättern; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

zerbomben

zerbrechlich; **Zerbrechlichkeit** *w*, -; **Zerbrechung**

zerbröckeln; ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Zerbst (Ortsn.) ; **Zerbster** (vgl. S. 41, c)

Zerealien *lat.* [...iⁿ]; nach der rom. Göttin Ceres (Brotfrucht, Getreide) **Mehrz**

Zerebellum *lat.* (Kleinhirn) *s*; -s, .bella; **zerebral** (das Gehirn betreffend, Gehirn) ; **zerebrospinal** (Hirn und Rückenmark betreffend)

Zeremonie *lat.* (Feierlichkeit, feierliche Handlung, Formlichkeit) *w*; -, ...ien; **zeremoniell** *lat -fr.* (feierlich; formlich), **Zeremoniell** (Gesamtheit der zu beobachtenden feierlichen Vorschriften, feierl. Wesen) *s*; -s, -e, **Zeremonienmeister** [...iⁿ]; **zeremoniös** (steif, formlich; gemessen), -este

Zeresin *lat.* (Mineralwachs) *s*; -s

Zerevis *lat.* [...w₂β] (Bier, Kappchen der Verbindungsstudenten) *s*; -, -

zerfahren (durch vieles Fahren beschädigen); **zerfahren** (auch für: zerstreut, verwirrt; ohne Zusammenhalt); **Zerfahrenheit**

Zerfall (Zusammenbruch, Zerstörung) *m*; -[e]s; **zerfallen**; **Zerfallsprodukt**

zerfetzen; **Zerfetzung**
zerfliedern [zu: flattern] (umgspr.: [durch häufigen Gebrauch] abnutzen, zerreißen); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

zerfleischen (zerreißen); du zerfleischst (zerfleischest),

Zerfleischung

zerfurcht; -e Stirn

zergehen (sich auflösen, flüssig werden)

zergen (mitteld. u. nordostd. für: necken)

Zergliederer, **zergliedern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Zergliederung**

zerhauen (umgspr.); er zerhaute das ganze Geschirr, zur Beugung vgl. hauen

Zerit *lat.* (Mineral) *m*, -s; **Zerlum**; vgl. **Zer**

zerkleinern, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Zerkleinerung**

zerklüftet (von Klüften durchzogen), **Zerklüftung**

Zerknall (für. Explosion); **zerknallbar**, **zerknallen**, **zerknallfähig**

zerknirscht (von tiefer Reue erfüllt), **Zerknirschung**

zerknittert, **Zerknitterung**

zerkörnen (für: granulieren [Techn.])

zerlassen; -e Butter

zerlegen, **Zerlegspiel**

zerlesen (durch vieles Lesen abnutzen)

Zerline (w. Vorn.)

zerlöchern, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

zerlumpt (in Lumpen zerissen; in Lumpengekleidet)

zermalmen; **Zermalmung**

zermarnen; sich -, sich den Kopf -

zermürben; **Zermürbung**

zernichten (seltener für: vernichten)

zernieren *lat.* ([eine Festung] einschließen, umzingeln); **Zernierung**

Zero *arab.-fr.* [z₀.] (Null, Nichts) *w*; -, -s, od. *s*; -s, -s

Zero|graph *lat.*; *gr.* (die

Zerographie Ausübender) *m*; -en, -en; **Zero|graphie**

(Wachsgravierung) *w*; -, ...ien; **Zero|plastik** (Wachsbildnerel); **Zerotinsäure** (Bestandteil des Bienenwachses) *w*; -

zerplatzen

zerpulvern (für: pulverisieren); ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)

zerquetschen

Zerrbild

zerreibbar; **zerreiben**; **zerreiblich**; **Zerreibung**

zerreißen, **Zerreißprobe**; **Zerreißung**

zerren; gezerrt

zerrißen (zerfetzt, zerlumpt; auch übertr.: mit sich und der Welt uneins); **Zerrißtheit** *w*, -

Zerrung

zerruten (in Unordnung bringen; zerstoren); **Zerrüttung**

zerschellen (völlig zerbrechen), **Zerschellung**

Zerschlagung

zerschmettern; ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); **Zerschmetterung**

zerschrammt ([über u. über] mit Schrammen bedeckt)

zerschründet ([über und über] von Schrunden, Rissen zerfurcht)

Zersetzung

zersingen (durch Zusätze oder Auslassungen den Ursprungl. Wortlaut eines Volkshedes ändern)

zersorgen, **zersorgte** **Nachte**

zerspanen

zerspellen ([völlig] [auf]-spalten)

zerspellen ([völlig] spalten)

zerspießen ([völlig] [auf]-spalten); du zerspießt (zerspießest), er zerspießt; du zerspissest, er zerspiss; zerspissen; zerspieß[e]

zersplintern (in Splitter zererschlagen; in Splitter zerfallen), ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a); sich - (sich zu vielen Dingen widmen, daher nichts Rechtes erreichen); **Zersplitterung**

zersprengen; **Zersprengung**

¹ Auch: **Zeremonie** [...iⁿ] (**Mehrz.** ...monien [...iⁿ]).

zerstäuben; **Zerstäuber**
Zerstäubung, **zerstieben**
zerstören; **Zerstörer**, **zerstörerlich** (schweiz für nicht verlangebar, unbedingt [Frist]); **Zerstörung**
zerstreuen, sich - (sich leicht unterhalten, ablenken, erholen), **zerstreut** (auch unaufmerksam, sich mit den Gedanken woanders befindend), **Zerstreuung**
zerstreutheit, **zerstreut**
zerstückeln ich ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Zerstückelung**
zerzitteln (durch Taler stark geghedert), ein -es Gelände
zerzitten, **Zerzittler**, -**zitteln**
zerzieren lat (wettkämpfen, -efern)
Zertifikat nlat ([amtliche] Bescheinigung, Beglaubigungsschein, -schreiben) s, -[e]s, -e, **zertifizieren** ([amtlich] bescheinigen)
zertrumern, ich ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Zertrumierung**
Zervelatwurst lat it [ser-wur..., auch **zerw...**] (Schlackwurst)
zervikal lat [-w.] (Hals, Nacken betreffend)
Zerwürfnis s, -nisse, -nisse
zerzausen; **Zerzausung**
zessieren lat (authoren, wegfällen), **Zession** (Abtretung[erklärung]), **Zessionar** nlat. (der, an den eine Forderung abgetreten wird, neuer Gläubiger, Eigentümer) m, -s, -e
Zefa (gr. Buchstabe Z, ζ) s, -[s], -s
Zeter (veraltet für Ruf um Hilfe, Wehgeschrei) s, nur noch in Zeter und Mord[lo] schreien, **Zetergeschrei**, **zetermordio** [veraltet], noch in zetermordio schreien, **Zetermordio** s; -s; **zeteren** (wehklagend [um Hilfe] schreien); ich .. ere (vgl. S. 64, VIII, a)
Zettin (fettartige chem. Verbindung) s; -s

Zettel (Web Kette, Rechenfolge der Kettfäden) m, -s, -
Zettel gr.-lat -mlat (Streifen, kleines Blatt Papier) m, -s, -, **Zettelbank** (veraltet für Notenbank, *Mehz* : banken), **Zettel** (Aufnahme in Zettel-form, kartenmäßige Bearbeitung verachtl.), **Zettelwesen**, -kram, unübersichtliches Arbeiten), **Zettelkatalog** kram, **zetteln** (in Zettel-form, kartenmäßig aufnehmen, verstreuen, weithin ausbreiten, unübersichtlich arbeiten) ich ele (vgl. S. 64, VIII a) vgl. auch **zetteln**, **Zettellung**
zeug **zeugst**, **zeugt** (veraltet für **ziehen** [P], **zieht**, **zieht**)
Zeug [zu **zeugen** s -[e]s -e vgl. auch **Zeugs** -**zeug** samt (Lager für [Heeres]-gerät), **druck** (getarhter Stoff), **Zeuge** m, -n, -n **zeugen** (hervorbringen, z. B. Kinder **zeugen**), **zeugen** (Zeugnis ablegen) es **zeugt** von Fleiß, **Zeugenaussage**, **gebuhrt**, -schaft (w, -), **Zeughaus**, **Zeugin** w, -, -nen
Zeugma gr (Bez in der Satzlehre) s, -s, -s u -ta
Zeugnis s, -nisse, -nisse
Zeugs (ungs-pr verachtl. für **Zeug**) s, - **Zeugung**, **zeugungsfähig**, **Zeugungsfähigkeit** w, -
Zeus (höchster gr Gott), **Zeustempel**
Zeute (rhein, hess. für Zotte [Schmauze]) w, -, -n
Zeuxis (altgr. Maler)
ZGB (in der Schweiz) = Zivilgesetzbuch
z. H. = zu Händen, zuhanden
Zibbe (nordd., mitteld., Mutterschaft, -kaninchen, verachtl. für Frau, Mädchen) w, -, -n
Zibbe arab -it (bes südd. für große Rosine) w, -, -n
Zibelline fr. (Wollgarn, -gewebe) w; -

Zibet ostafrik-arab (Drusenabsonderung der Zibetkatze) m; -s, **Zibetkatze**
Ziborium lat (in der röm.-kath. Kirche Aufbewahrungsgefäß für Hostien Altar baldachin; Tabernakel) s, -s, -en
Ziehrle gr.-mlat -it [-it] (Wegwarte, Kaffeezusatz) w, -, -n, **Ziehrle**
Ziege (weibliche Ziege) w, -, -n, **Ziekel** (s, -s, -[n]), **Ziekelchen**, **Zieklein**
zickeln (von der Ziege: Junge werfen)
Zicken (ungs-pr für Dumtheiten) **Mehz** (kern) machen, **Zickzack** (e), -e, im **Zickzack** laufen, aber, **zickzack** laufen, **Zickzackkurs**, **kurve**, -**linie**
Zider hebr.-gr.-lat -it.-fr (Obst-, bes. Apfelwein) m, -s
Ziele gr.-mlat (mdal für **Bezug** u a.) w, -, -n, vgl. **Zuchen**
Ziehling (Ziehklänge, Schaber des Tischlers)
Ziefer (südwestd. für **bedervich**) s, -s, -s
zielfern (mitteld. für weh-leidig sein od. tun, trosteln, vor Schmerz zittern) ich ere (vgl. S. 64, VIII, a)
Ziege (südd. Geiß) w, -, -n
Ziegel lat m, -s, -n, **Ziegelbrenner**, -**brennerel**, **Zieglei**, **ziegeln** (Ziegel machen), ich ele (vgl. S. 64, VIII, a), **Ziegelrohbau**, **ziegelrot**; **Ziegelstein**, **streich**
Ziegenbart (auch **Pilz**), -**bock**
Ziegenhalner [nach dem Dorf Ziegenhain bei Jena] (derber Stock)
Ziegenherde, -**herde**, -**herde**, ...**melker** (Vogel), -**milch**; **Ziegenpeter** (Ohrspeichel-drüsenentzündung, Mumps) m; -s, -; **Zieger** (aleman, bayr. für Quark[käse], Krauterkäse) m; -s, -; vgl. **Ziger**

ment; [Gäuner]zeichen) *w*;
-, -n u. **Zinken** (mdal.
auch für: Weiler, umgspr.
für grobe, dicke Nase) *m*,
-, -s, -; **zinken** (mit Zinken
versehen)

zinken (von, aus Zink)

Zinkenbläser; **Zinkenist**
(Zinkenbläser)

Zinkhochätzung

zinkig (mit Zinken ver-
sehen)

Zinkographie *german.*; *gr.*
(Zinkplattendruck) *w*, -,
..len; **Zinkotypie** (Zink-hochätzung) *w*, -, ..len;

Zinksalbe, ..weiß

Zinn (chem. Grundstoff,
Metall, Zeichen: Sn) *s*,
-, [e]s

Zinnamom *malai-phoniz-gr-*
lat.-mlat. (Zimtbaum) *s*,
-, -s

Zinne („Zahn“, zahnarti-
ger Mauerabschluß) *w*, -,
-n; **zinnen** (mit Zinnen
versehen)

zinnern (von, aus Zinn),
Zinnfigur, ..folle (Blatt-
zinn), ..geschlirr, ..gle-
ßer

Zinnie [...e] (Gartenblu-
me) *w*; -, -n

Zinngeber *pers.-gr-lat-fr.*
(Mineral; rote Farbe, in
der *Einz.* umgspr. für:
Blodsinn) *m*, -, -s, -, **zin-**
negeber, **Zinngeberrot**

Zinnteller

Zinnwald (Mineral) *m*, -s

Zins *lat.* (Ertrag, Abgabe;
Miete) *m*, -es, -en (Ertrage)
u. -e (Mieten); **zinsbar**;

zinsen; rote Farbe, in
der *Einz.* umgspr. für:
Blodsinn) *m*, -, -s, -, **zin-**
negeber, **Zinngeberrot**

zinslos, ..pflichtig; **Zins-**
satz, ..term (Zinszahlungs-
tag), ..zahl (Abk.: Zz.)

Zinsendorf (Stifter der
Herrnhuter Brüdergemei-
ne)

Zion *hebr.* (Hügel in Jeru-
salem; auch: Jerusalem) *m*;
-, [s]; **Zionismus** (Bewe-

gung zur Gründung und
Sicherung eines nationalen
jüdischen Staates) *m*, -, **Zio-**
nist (Anhänger des Zionis-

mus), **zionistisch**; **Zionit**
m, -en, -en (Sekte)

Zipf (oberd. für. Pips) *m*;
-, [e]s

Zipfel *m*; -s, -: **zipf[e]lig**,
Zipfelmutze

Zipolle *lat.-mlat.* (Zwiebel)
w, -, -n

Zipdrossel; **Zippe** (Vogel)
w, -, -n, **Zippenest**

Zipperlein [eigtl. Spott-
name für einen, der „trip-
pelt“] (Fußgicht) *s*, -, -s

Zippus *lat.* (Gedenk-, Grenz-
stein) *m*, -, -

Zips (ehem. dt. Siedlungs-
gebiet in der Slowakei) *w*, -,
Zipser (vgl. S. 41, e)

Zirbe, **Zirbel** (Nadelbaum)
w, -, -n; **Zirbel-dru-**
se, ..klefer *w*

zirka [für lat. circa] (unge-
fähr, Abk.: ca), dafür
besser: ungefähr, etwa

Zirkassen (Land der
Zirkassier), **Zirkassier**
(Tscherkesse), **Zirkassie-**
rin *w*, -, -nen, **zirkassisch**

Zirkel *lat.* (Instrument zum
Kreiszeichnen und [Ab]-
messen; kleiner [gesell-

schaftlicher] Kreis, kleine
Lern- und Arbeitsgemein-

schaft) *m*, -s, -, **zirkeln**
(Kreis ziehen, [ab]mes-

sen), ich ..ele (vgl. S. 64,
VIII, a), **zirkelrund**, **Zir-**
kelschluß

Zirkon (Mineral) *m*; -s,
Zirkonium (chem. Grund-

stoff, Metall, Zeichen: Zr)
s, -s

zirkular, **zirkulär** *lat.*
(kreisförmig); **Zirkular**
(Rundschreiben) *s*; -s, -e;

Zirkularerlaß (Runder-
laß); **Zirkulation** (Kreis-

lauf, Umlauf); **zirkulieren**
(umlaufen, die Runde ma-

chen, kreisen), das Schrift-

stück zirkuliert (ist in Um-
lauf)

zirkum... *lat.* (um..., her-
um...); **Zirkum...** (Um...,
Herum...); **zirkum[flek-]**
tieren (mit Dehnungszei-

chen versehen); **Zirkum-**
flex (Dehnungszeichen;
Zeichen: ^) *m*; -es, -e; vgl.
auch: Accent circonflexe;

Zirkumpolarstern (Stern,
der für einen bestimmten
Ort nie untergeht) *m*; -[e]s,
-e; **zirkum[s]kript** (um-

geschrieben, [scharf] abge-

grenzt); **zirkumvenieren**
[...we..] (überlisten, hin-

tergehen), **Zirkumven-**
tion (Überlistung, Hinter-

gehung), **Zirkumzision**
(Beschneidung); **Zirkus**
(„Kreis“, altrom. Kampf-

spielbahn, Kunstreiter-,
Tierschauhalle, umgspr.
für: quirlendes, larmendes

Durcheinander) *m*, -,
..kusse, vgl. auch zirzen-

sisch **Zirkusreiter**

Zirm, **Zirn** (tirol. für Zir-
belkiefer) *m*, -[e]s, -e

Zirpe (Zikade) *w*, -, -n;
zirpen

Zirrhose *gr.* (chromische
Wucherung von Bindegewe-

be, Schrumpfung) *w*;
-, -n

Zirrokyrmulus *lat.* (feder-
rige Haufenwolke, „Schaf-

chen“), **Zirrostratus** (al-

terförmiger Wolkenschleier)
m, -, -, **Zirrus** (Faser-,
Federwolke) *m*, -, - u. **Zir-**
ren, **Zirruswolke**

zirzensisch *lat.* (den Zirkus
betreffend, in ihm abgehal-

ten); -e Spiele

zisalpin[s]isch *lat.* ([von
Rom aus] diesseits der Al-

pen legend)

Zischelei, **zischeln**; ich
...ele (vgl. S. 64, VIII, a),
zischen; du zischst (zisch-

stest); **Zischlaut**

Ziseteur [...tör] *m*; -s, -e u.
Ziselierer *fr.* (Metallste-

cher), **ziselieren** ([Metall]
mit dem Grabstichel bear-

beiten, in Metall stechen),
zisiert, (vgl. S. 31, II:)
feinziseliertes Geschmeide,
aber: er hat das Ges-

chmeide [so] fein ziseliert

Ziska (Hussitenführer)

Ziska (Kurzform von:
Franziska)

Zisleithanien (im ehem.

Österreich-Ungarn die östr. Kronländer diesseits der Leitha), **zisleithanisch**, **zispadanisch** (von Rom aus) diesseits des Pos liegend)

Zissallen *mlat.* [z.æʳn] (mißgluckte Münzplatten, Münzen, die wieder eingeschmolzen werden) **Mehrz**

Zissoide *gr.* („Efenblattlinie“, Krummlinie des dritten Grades) *w*, -, -n

Zista, **Ziste** *lat.* (Kästchen; Urne) *w*, -, -sten

Zistag [zu Ziu] (*aleman.* für Dienstag) *m*, -[ɛ]s, -e

Ziste, vgl. **Zista**

Zisterne *lat.* (Behälter für Regenwasser) *w*, -, -n, **Zisternenwasser**

Zisterzienser (nach dem fr. Kloster Cîteaux (*βίτ*), *lat.* = (Cistercium) *m*, -s, - (Monchsorden)

Ziströs chen *lat.*

Zitadelle *lat.-it.-fr.* („kleine Stadt“, Befestigungsanlage innerhalb einer Stadt oder einer Festung) *w*, -, -n, **Zitadellenhof**

Zitatz *lat.* (wörtlich angeführte Belegstelle, bekannter Spruch, Ausspruch) *s*, -[ɛ]s, -e, **Zitatenjäger**, **lexikon**, **schatz**, **Zitation** (Vorladung vor Gericht)

Zither *gr.-lat.* (Saiteninstrument) *w*, -, -n

zitiieren *lat.* ([Stelle] wörtlich anführen, herbeiführen), **Zitierung**

Zitrat *mlat.* (Zitronensaures Salz) *s*, -[ɛ]s, -e, **Zittrin** (Schmuckstein) *m*, -s, -e, **Zitronat** (eingezuckerte Schale einer Zitronenart; auch: Getränk mit Zitronengeschmack) *s*; -[ɛ]s, -e, **Zitrone** *gr.-lat.-it.* (Südfrucht) *w*; -, -n; **Zitronenfalter**, **saft** (*m*; -[ɛ]s); **Zitruille** *mlat.* (Frucht) *w*; -, -n; **Zitrusfrüchte** (Zitronen, Apfelsinen, Mandarinen u. a.) **Mehrz**.

Zitscherling (Vogel)

Zitteraal; **zitt[e]rik**; **zittern**; ich ...ere (vgl. S. 64,

VIII, a); **Zitterpappel**, **rochen** (Fisch)

Zitwer *pers.-arab.-mlat.* (Pflanzenknolle) *m*, -s, -; **Zitwersamen** (Wurmittel)

Zitz *altind.-bengal.-niederl.* („bunt“, Baumwollgewebe) *m*, -es, -e

Zitze (Brustwarze der weiblichen Säugetiere) *w*; -, -n **Ziu** (altgerman. Gott), vgl. **Tiu**, **Tyr**

zivillat [z. wil] (bürgerlich), -e (niedrige) Preise, **Zivil** (Bürgerstand; bürgerl. Kleidung) *s*, -s, **Zivilcou- rage**, **ehe** (standesamtlich geschlossene Ehe), **gesetzbuch** (Abk. [in der Schweiz: ZGB.], **Zivilis- ation** *mlat.-fr.* (Gesamtheit der mit der kulturellen Entwicklung verbundenen Einrichtungen), **zivilisie- ren** (mit den Einrich- tungen des Kulturlebens versehen), **Zivilist** (Bürger im Ggs. zum Uniform- trager), **Zivilliste** (für den Landesherrn bestimmter Betrag im Staatshaus- halt), **prozeß** (bürgerlicher Rechtsstreit), **Zivil- prozeßordnung** (Abk. ZPO), **Zivilrecht** *s*, -[ɛ]s, **zivilrechtlich**, **Zivil- standsamt** (schweiz. für Standesamt), **Ziviltrau- ung**

Zi **Zloty**, **Zlotys**

Zloty *poln.* [*zlɔtɔ*], auch: [*zlɔtɔ*] (Münzeinheit; Abk. für *Einzel* u. *Mehrz*. *Zi*) *m*, -s, -s, 10- (vgl. S. 63, VII)

Zn = chem. Zeichen für: Zink

Znalm, (auch:) **Znam** (mehr Stadt)

Znuni (schweiz. für: Vor- mittagsimbib) *m* od. *s*, -s

Zobel *slaw.-russ.* (Marder; Pelz) *m*; -s, -; **Zobelpelz**

Zober (mdal. für: Zuber) *m*, -s, -

zockeln (Nebenform von: zuckeln), ich ...ele (vgl. S. 64, VIII, a)

Zodiakallicht (erster Wort-

teil: *gr.*) (Tierkreislicht, kegelförmiger Lichtschein in der Ekliptik) *s*; -[ɛ]s; **Zodiakus** (Tierkreis) *m*; - **Zoe** (Name byzantinischer Kaiserinnen)

Zöfchen, **Zöflein**; **Zöfe** *w*, -, -n, **Zöfendienst**

Zögerer; **zögern**, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a), **Zöge- rung**, **Zögling**

Zöhe (sudwestd. für: Hund) *w*; -, -n

Zola [fr. Ausspr.: *solá*] (fr. Schriftsteller)

Zöl[en]terat *gr. m*; -en, -en (Hohltiere)

Zölestin *lat.* (Mineral) *m*; -s, **Zölestin**, **Zölestinus** (m. Vorn.), **Zölestine** (w. Vorn.); **Zölestiner** *m*; -s, - (geistl. Orden); **zöle- stisch** (himmlisch)

Zölesyrien (im Altertum Landschaft in Vorder- asien), **zölesyrisch**

Zöllbat *lat.* (Ehelosigkeit [rom.-kath. Geistlicher]) *s* od. *m*; -[ɛ]s; **Zöllbats- zwang** *m*, -[ɛ]s

Zoll *gr.-lat.* (Abgabe) *m*, -[ɛ]s, **Zölle**

Zoll (Längenmaß, Zeichen: *'''*) *m*, -[ɛ]s, 3- (vgl. S. 63, VII) breit, **zollang** (*Tren- nung* vgl. S. 49, VIII), ein zollanges Stück, aber: das Stück ist einen Zoll lang

Zollanmeldung; **zollbar**

zollbreit, ein zollbreites Stück, aber das Stück ist einen Zoll breit

zollen ([Zoll, Zolle] entrich- ten; entgegenbringen), er- nem Beifall, Dank -

...**zölller** (z. B. Achtzölller, mit Ziffer: 8zoller)

zollfrei

zollhoch; ein zollhohes Stück, aber das Stück ist einen Zoll hoch; **zöllig** (einen Zoll dick); **...zöllig**, **...zöllig** (z. B. vierzöllig, vierzöllig, mit Ziffer: 4zöllig, 4zöllig)

Zöllnie (*Trennung*; vgl. S. 49, VIII) *w*, -, -n; **Zöllner**;

Zollordnung; **zollpflich- tig**

Zollstock (Maßstab), *Mehrz.* -stocke)

Zölom *gr* (Leibeshöhle der Tiere) *s*, -s, -e

Zömeterium *gr* (Ruhestätte, Kirchhof) *s*, -s, -en [L. 190]

Zönakel *lat* (Speisesaal [in Klöstern]) *s*, -s

zonal (zu einer Zone gehörend sie betreffend) *Zone* *gr lat* (Gürtelgürtel, Gürtelsstreifen), Unterabteilung einer geol. Formation, Flaccogruppe an Kristallen) *w*, -n, **Zonen** -bezeichnung, -satz *darf*

Zönobit *gr* (Klosterbewohner Mönch) *m*, -en, -en

Zönobium (Kloster) *Ver-*einigung einzelner Pflanzen (z. B. T. c.) *s*, -ich

Zoo *gr* [zo] (Kurzform für zoologischer Garten) *m* -s, -s, **zoo**gen [zo a]

(bei Gesteinen aus tierischen Resten gebildet)

Zoographie (Benennung u. Anordnung der Tierarten) *w*, -n, **Zoo**, -larie (Tierkunde) *w*, -en,

Zoolith (Tierversteinerung) *m* -s, -e, **Zoo**, -lyge (Tierforscher) *m*, -en, -en,

Zoologie (Tierkunde, wissenschaft) *w*, -en, -en,

zoologisch (tierkundlich), ein Zoologischer Garten, aber (vgl. S. 47, I, 1) der Zoologische Garten der Stadt Köln **Zoon** *politikon* (gesellschaftliches Wesen), Bezeichnung des Menschen bei Aristoteles) *s*, -s, -**Zoo**, -Orchester (vgl. S. 34, b), **Zoo**, -physik [zo o] (Pflanzenkunde), z. B. Koralle) *m* od. *s*, -en, -en, **Zoo**, -tomie (Anatomie der Tiere) *w*, -

Zopf (auchubert) für Rückstandigkeit) *m*, -[e]s, **Zopfe**, **Zöpfchen**, **Zöpflein**; **zopf**ig, **Zopf**, -stil, -zelt (*w*, -)

Zoppot (Ortsn.) **Zoppoter** (vgl. S. 41, c)

Zores *hebr.* (westd. für: Not, Wirrwarr, Ärger, Um-

stände) *m*, -; keinen - machen

Zoreselsen, vgl. S. 44, a, 4 [nach dem Erfinder] (Walz-, Belegeisen)

Zorilla *span* (Stinktier) *m*, -s, -s

Zorn *m* -[e]s, **Zorn**, -ader, -ausbruch, -zornent-

-brannt, -zornig -zorn-

-mütig, -schraubend

Zornaster *gr lat* (Nebenform von Zarathustra),

zoroastrisch (vgl. S. 43, 2, b), **Zoroastrisch** (vgl. S. 43, 2, b)

Zote (unzuchtiger Ausdruck, unanständiger Scherz) *w*, -n, **zoten** **Zote**, -elber

zotig

Zotte (sudwestl. i. mitteld. für Schnauze, Ausgaber),

Zottel (Schmähw., Ausgaber) *w*, -n

Zottel (Haarbuschel) *w*, -n, **Zottelbar**, -zot-

-fellig, **zotteln** (dangsam gehen zurückbleiben), ich -en (vgl. S. 64, VIII, a),

zotig

Zötus *lat* (Jahrgang, Schulklasse) *m*, -en

ZPO = Zivilprozeßordnung

Zr = chem. Zeichen für Zirkonium

Zschokke (schweiz. Schriftsteller)

z. T. = zum Teil

Ztr = Zentner (50 kg)

zu, um auf den Berg zu gehen, aber auf den Berg zugehen (vgl. d) Bei-

strich der Grundformen mit „zu“ (vgl. S. 13, 3 u. S. 15, c), 1. **Verhältnis** mit **Wem!**, zu ebener Erde, zum Haus od. Hause hin-

aus, zu rechter Zeit, zu einem Drittel, zu Bett gehen; zu Berge stehen, zu Oben kommen, zu Dank[e] machen, zu Recht bestehen (vgl. aber zu-

recht); zu zwe[e]n (je zwei und zwei); zu zweit (nur zwei Personen betreffend),

2. **Umstandsw.**: ab und zu, umgspr. aussagend: die Tür ist zu (geschlossen), nach Norden zu, nur zu!, immer

zu! (vgl. aber immerzu); nahezu; **Schreibung** *in* **Ver-**bindung mit „sein“ vgl.

zusein; 3. **zur Bezeichnung des Übermaßes**, zu viel

(vgl. aber zuviel); zu wenig (vgl. aber zuwenig);

zu weit; zu spät kommen; zu — als daß (vgl. S. 15,

Beistrich, c) **in Zusammen-**setzungen (vgl. S. 28, 4, c),

das Zuhilfwerden; 4. **Zu-**sammensetzungen mit

a) **Hauptwörtern** (vgl. S. 31, I), vgl. zugehe, zu-

gründe zugunsten, zugute, zuhanden, zühant, zulande,

zubediel, zubebe, zumal, zumun, zumeist, zumutze,

zupaf, od. zupasse, zu recht, zu schaden, zu schulden, zustand, zu-

statten, zutage, zuteil, zu- gunst, zuwege, zu-

weilen, zuzeiten (aber zu meinen Zeiten), b) **Hochst-**stufen **zuvor**st, zuerst,

zunächst, zuletzt (aber zu guter Letzt) zuletzt,

zumindest, zuachst, zu-

oberst, zutiefst, zuunterst,

c) **Umstandsw.** **stammungen** zugegen, zuvor, zuwider,

d) bilden „zu“, „zum“, „zur“ einen Teil eines **Ge-**brauchsnamens, so sind sie

groß zu schreiben, z. B. Schloß Zum Stern, Hotel

„Zur Traube“, vgl. zum u. zu bei **Familien**namen

schwankt die Schreibung des Verhältnisswortes. Sie

neigt zur Kleinschreibung **zu** *in* **trivialen Zusammen-**gesetzten Zeitwörtern z. B.

zusagen ich sage zu, zu-

gesagt, zuzusagen

zuackern

zuallerletzt; **zualler-**erst; **zallerletzt**

zuäußerst

Zugue [ue], nach dem gleichnamigen Kabylen-

stamm] *m*; -n, -n (fr. Kolon-

maltruppe)

zuhallern (umgspr. für die Tür hart ins Schloß wer-

fen); ich hallere zu (vgl. S. 64, VIII, a)

Zubehör *s* (seltener: *m*),

-[e]s, -e n (schweiz.) -den;
Zubehörtell (meist *Mehrzahl*)

zubenannt, zubenannt

Zuher (Holzbottich mit zwei Handgriffen) *m.*, -s, -

Zubereiter, bereitung
Zubilligung

Zubringer, Zubringerdienst

Zubusse (Geldzuschuß)

Zuchen *gr-m-lat* (Bettbezugsstoff) *m.* -s vgl. *Zuche*

Zucht [zu ziehen] *w.*, -, (Landwirtschaft) für Züchtergebnisse) *en*,

Zuchtbuch, zuchten,

Zuchter, Zucht-haus, häusler, hengst zuchterisch, züchtig (sittsam, versämmt), **züchtigen**,

Züchtigkeit *w.*, - **Züchtigung, Züchtling** (Zuchthausler), **züchtlos** -est-

Züchtlosigkeit, Züchterute, tier, Züchtung, Züchtwahl

zuck' (schnell), **los'**, **ruck** **zuck'** *m.*, -[e]s, -e in einem - mit Ruck und -;

zuckeln (nordl. für sich stoßweise langsam fortbewegen), *ich* *ele* (vgl. S. 64, VIII a),

vgl. auch **zockeln, zucken** es **zuckt** nur in den Gliedern, **zucken** (rasch ziehen), *umgspr.* den Bleistift, die Geldbörse

Zucker *altind-per-arab-m-lat* *m.* -s, (Zuckersorten) - **Zuckerehen** (für Bonbon) **Zucker-ecoleur** (zum Farben von Getränken), **geback[e]ne** (s. n, vgl. S. 55, B),

zuckerhaltig, Zuckerhut *m.*, **zuck[s]rig, Zucker-kanal** *m.*, -[e]s u **Zucker-kandis** (Kandelzucker)

m., -, **Zuckerkanal** *s.* -s, -[n] **Zucker** (ostr. für Bonbon) *s.* -s, -[n], **zuckern** (süßen), *ich* *...ere* (vgl. S. 64, VIII, a), **Zucker-plätzchen, rohr, -rube, zuckersüß**

Zuckfuß (fehlerhafter Gang des Pferdes) *m.*; -es

zuckrig, zuckerig

Zuckung; Zückung

zudem (überdies)

Zudrang

zu dre[en], *zu dritt*; vgl.

drei

zudringlich; Zudringlichkeit

zu dritt; vgl. *zu dre[en]*

zu eigen, - *geben, haben* machen, nehmen; **zueignen** ([ein Buch] widmen, *zu*

eigen *geben*), **Zueignung** **zuein[ander, Schreibung in Verbindung mit Zeitwortern** (vgl. S. 31, II n, „an-

einander“); in Gegensatz *zueinander* stellen, *zueinander* sprechen, aber *sich* *zueinandergesellen*

zuerkennen, Zuerkennung

zuerst, der *zuerst* genannte (Verfasser ist nicht mit dem zuletzt genannten zu verwechseln, aber *zu* *zweit*) (vgl. *zweit*)

Zufahrt, Zufahrtsstraße

Zufall *m.*, **zufällig, zufälligerweise** (vgl. S. 31, II), **Zufallsergebnis**

Zuflucht, Zufluchtsort (*Mehrz.* *orte*), **stätte** **zufolge** (vgl. S. 31 II) *Verhaltensweise* mit vorangestelltem *Wemf* od. folgendem *Wesf* dem Befehl -, aber -des Befehls, *Zus-* demzufolge (vgl. *d*)

zufrieden, (vgl. S. 31, II) - *machen, sein, werden*, vgl. aber *zufriedengeben, zufriedenlassen, zufriedenstellen*, *ich* *bin* es (vgl. *es* [alter *Wesf*] *-, zufriedengehen* (vgl. S. 31, II), *sich* (*sich* beruhigen, nichts weiter verlangen), *ich* *gebe* *nach* *zufrieden*, *zufriedengeben, zufriedenzugeben, Zufriedenheit* *w.*, -, **zufriedenlassen**, vgl. S. 31, II (in Ruhe lassen), *ich* *lasse* *zufrieden, zufriedengelassen; zufriedenzulassen, zufriedenstellen* (vgl. S. 31, II); zur Beugung vgl. *zufriedenlassen, Zufriedenstellung* *w.*, -

Zufuhr (Herbeischaffen) *w.*;

-, -en, **Zuführung**

Zug [*zu ziehen*] *m.*; -[e]s, **Zuge**, - *um* -, **Dreihürzug** (mit Ziffer 3-Uhr-Zug; vgl. S. 35, 3, c)

Zug (Kanton und Stadt der Schweiz)

Zugabe, Zugabewesen *s.*; - **Zugang, zugänge**, *kommen, zugänglich* (leicht Zugang gewährend), **Zugänglichkeit** *w.*, -

Zugbrücke, Zugdruckmaschine (für Pulsatormaschine)

zugedacht, des Geschenk habe ich ihm -

zugegeben, zugegeben, daß (vgl. S. 15, Beistrich C)

zugegen, - *blieben*, - *sein* **zugehen**, auf jmdn -, auf den Berg **zugehen**, aber um auf den Berg zu gehen, *umgspr.* daß die Tür nicht *zugeht*

zugehörig, Zugehörigkeit *w.*, -

zugeknöpft (auch für abweisend, verschlossen)

Zugel [*zu ziehen*] *m.*, -s, -, **Zugelband, zugellos**, -este, **Zugellosigkeit, zugeln** (schweiz. auch für umziehen), *ich* *ele* (vgl. S. 64, VIII, a), **Zug[e]lung**

Zugemüse

Zuger (von, aus Zug [Kanton u. Stadt der Schweiz], vgl. S. 41, c), - *See* *m.*, **zugerisch**

zugestanden, zugestanden, daß (vgl. S. 15, Beistrich C), **zugestandenermaßen, Zugeständnis, zugestehen**; er gestand ihm einen Anteil zu

zugetan (auch wohlwollend, freundlich gesinnt)

Zugführer, zugig (windig), **zugig** (flott vorangehend, in einem Zug, schweiz. für *zugkräftig*), **Zugkraft, zugkräftig**

zugleich

Zugleine, Züglete (schweiz. für Umzug Übersiedlung) *w.*, -, -n, **Zugluft** *w.*; -

Züglung, Zügelung
Zugmaschine, ...mittel *s.*
 ...nummer, ...pflaster
Zugriff
zugrunde (vgl. S. 31, II);
 zugrunde gehen, legen,
 liegen, richten; **Zu-**
grundegehen (*s.*, -*s.*),
 . legung (unter - [von] .)
Zugspitzbahn; **Zugspitze**
 (hochster dt. Alpengipfel)
w., -
Zugtler
zugunsten, vgl. **Gunst**
zugute (vgl. S. 31, II), zu-
 gute halten, kommen, tun
 zu guter Letzt, vgl. **Letzt**
Zugvieh, . vogel, zug-
 weise, **Zugwind**
Zuhälter, Zuhälterei *w.*,
 ., zuhälterisch, Zuhäl-
 terwesen *s.*, -*s.*
zuhanden (vgl. S. 31, II)
 zuhanden kommen, sein,
 zuhanden, zu Händen
 (Abk. z. H.) des Herrn
zuhauen, zur Beugung vgl.
 hauen
zuhauf (vgl. S. 31, II)
zu Haus, zu Hause vgl.
 Haus, **Zuhause** (Heimat)
s., -*r.* er hat kein - mehr
 aber ich bin zu Hause od.
 zu Haus
Zuhelßwerden (vgl. S. 28,
 4 c) *s.*, -*s.*
zuhiernst
zuhöchst
Zuhörer, Zuhörerschaft
Zuldersee *niederl.* [seid] |
 (eingedeichte Nordsee-
 bucht in den Niederlanden)
w., -, od. *m.*, -*s.*
zulnerst
zukommen, jmdm. etwas -
 lassen, mir kommt zu (mir
 gebührt)
Zukost
Zukunft (auch für Futur)
w., -, **zukünftig, Zu-**
künftige (Verlobte[r]) *m.*
u. *w.*, -*n.*, -*n.* (vgl. S. 55, B),
zukunftsreudig, Zu-
kunftschoffnung, . mu-
sik, zukunftsreich, Zu-
kunftsstaat (*Mehrz.*
 . staaten), **zukunfts voll**
Zulage
zulande, vgl. S. 31, II (da-
 heim); bei uns zulande,

hierzulande, aber: zu Was-
 ser und zu Lande
zulänglich (hinreichend);
Zulänglichkeit
zulässig (erlaubt); **Zuläs-**
sigkeit *w.*, -, **Zulassung**;
Zulassungsschein
zulaufen du mußt Wasser
 - lassen; auf jmdn -, aber
 um auf den Berg zu laufen
zulie[d] (vgl. S. 31, II),
 - tun
zuletzt, aber: zu guter
Letzt (vgl. **Letzt**)
zuliebe (vgl. S. 31, II); -
 tun, dem zuliebe (dieser
 Sache od. diesem Men-
 schen zuliebe), ein Ziel,
 dem zuliebe ich alles op-
 fern würde
zullen (landsch. für sa-
 gen), **Zulp** (ostmittel-
 für Lutschbeutel) *m.*, -[e]s,
 -e, **zulpen** (landsch. sa-
 gen)
Zulu *m.*, -[s], -[s] (Negervolk
 in Südostafrika)
zum; vgl. S. 50, 2, a (zu
 dem), - höchsten, munde-
 sten, wenigsten - ersten
 Male, aber - erstmal,
 - letzten Male, aber -
 letztmal, - Teil (Abk.
 z. T.), (vgl. S. 30 5, b) -
 besten geben, haben, hal-
 ten, kehren, lenken, wen-
 den, es steht nicht - besten
 (nicht gut), aber (vgl. S.
 28, 4, a) - Besten der Ar-
 men, Gasthaus „Zum Reh-
 stock“ (vgl. zu, 4, d)
zumachen (schließen),
 aber, es ist nichts zu
 machen
zumal (vgl. S. 31, II), - da,
 - wenn (vgl. S. 15, Bei-
 strich, C)
zum Beispiel (Abk. z. B.),
 vgl. S. 15, Beistrich, C
zumelst
zum Exempel (zum Bei-
 spiel, Abk. z. B.)
zumindest (zum mindesten)
zum Teil (Abk. z. T.), zum
 Teil — zum Teil (vgl. S. 15,
 Beistrich, C)
zumute (vgl. S. 31, II); mir
 ist wohl, ubel -, **zymuten**,
Zymutung
zunächst; Umstandsw. zu-

nächst an od. bei dem
 Hause; *Verhältnisw.* mit
Wemf. (seltener mit *Wesf.*):
 dem Hause - od. - dem
 Hause (seltener: - des
 Hauses), **Zunächstlie-**
gende *s.*; -*n.* (vgl. S. 55, B)
Zunahme (Vermehrung, Er-
 höhung) *w.*, -, -*n.*
Zuname (Familienname,
 auch: Spott-, Spitzname)
m., -ns, -n
Zundapp ☹ (Kraftfahr-
 zeuge u. a.)
Zundel (Zunder) *m.*, -s,
zunden, zündend, -ste,
Zunder (Pilz, Zundmittel,
 Metallk. Oxydschicht) *m.*,
 -s, -, **Zunder** (I (Gas-, Fe-
 uer)zunder, Zundvorrich-
 tung in der Granate u. a.),
Zunderpilz; Zundholz
 (bes. südd. für Streichholz),
 „hölzchen, „hutschen,
 kerze, nadel, **Zund-**
schnur (*Mehrz.* schnuren
 u. schnure), **Zundung**
zunehmen, vgl. auch ab
Zunelkung
Zunft [zu ziemen] *w.*; -,
Zunfte, Zunftgelehrte;
zunftig (auch umspr. für
 ordentlich tüchtig), **Zunft-**
ler (Angehöriger einer
 Zunft), **Zunftmeister**,
 -wesen (*s.*, -s)
Zunge *w.*, -, -n, **Zungel-**
chen, Zungeln, das Zung-
 len an der Waage **Zun-**
gen-R (vgl. S. 34, c), **zun-**
geln, Zungenfertigkeit
(w., -), laut
zunichte (vgl. S. 31, II), -
 machen, werden, vgl. auch
 Nicht
zuniederst (oberd.)
Zunsler [„zunseln“ = go-
 keln mit Licht od. Feuer
 spielen] (Kleinschmetter-
 ling, Lichtmotte) *m.*, -s, -
zunutze (vgl. S. 31, II),
 - machen, aber, zu Nutz
 und Frommen
zuoberst; das Unterste -
 kehren
zupaß, zupasse (vgl. S. 31,
 II), zupaß od. zupasse
 kommen
zupfen [zu: Zopf]; **Zupf-**

gelge (umgspr. für: Gitarre); **Zupfgeigenhansl** (Liedersammlung) *m*; -s, -zur, vgl. S. 50, 2, a (zu der); - Folge haben, sich - Ruhe begeben; sich - Ruhe setzen; - Schau stellen; zur Zeit (Abk. z. Z.; vgl. Zeit), Gasthaus „Zur Linde“ (vgl. zu, 4, d)

zurauen, **jmdm** etwas - **Zürcher**, vgl. S. 41, c (schweiz. Form von Züricher); **zürcherisch** (schweiz. Form von zürcherisch)

zur Disposition (zur Verfügung, Abk. z. D.); - stellen, **Zurdisposition[st]ellung**

Zurechenbarkeit *w*, - **Zurechnung**, **zurechnungsfähig**, **Zurechnungsfähigkeit** *w*, -

zurecht (vgl. S. 31, II), aber: zu Recht bestehen, **zurechtfinden** (sich), kommen, legen, machen, rücken, setzen, stellen, weisen; **Zurechtweisung**, **zurechtzimmern**

Zureden *s*, -s, auf vieles -, trotz allen (alter alles) -s od. trotz allem -

Zürich (Kanton u. Stadt in der Schweiz), **Zürichbiet**, **Züricher**¹ (vgl. S. 41, c), **zürcherisch**¹, **Züricher See**¹ *m*, - -s, **Zürichsee** (schweiz. Form von Züricher See) *m*, -s

Zurichtebogen, **Zurichten** *s*, -s, **Zurichter**, **Zurichterel**, **Zurichtung**

zürnen

zurren *medert*. (seemann für festbinden), **Zurring**, **Trennung** vgl. S. 49, VIII (Leine zum Zurren) *m*, -[e]s, -e

Zurruhesetzung

Zurschaustellung

zurück; - sein; nicht mehr - können

zurück... *in trennbar* **zusammengesetzten Zeitwörtern**, z. B. zurücklegen, ich lege

zurück; zurückgelegt; zurückzulegen (vgl. S. 57, 3, a)

zurückbehalten, **Zurückbehaltung**, **Zurückbehalter**, **Zurückbehalterrecht** *s*; -[e]s

Zurückberufung

Zurückdrängung

Zurückforderung

Zurückgabe

Zurückhaltung

Zurücklassung

Zurücknahme *w*; -, -n

zurückschrecken, ich bin davor zuruckgeschrocken (auch schon zurückgeschreckt); **zurückschrecken**, ich habe ihn zurückgeschreckt, **Zurückschreckung**

Zurücksetzung

Zurückstellung

Zurückstrahlung

zurücktu, einen Schritt -

Zurückübersetzung

zurückverweisen

Zurückweisung

Zurückwerfung

Zurückziehung

Zuruf

Zurverfügungstellung

zurZeit (Abk. z. Z.), vgl. Zeit

Zusage, **zusagend** (passend, willkommen)

zusammen [zu sammeln], - mit . . . - sein, *Schreibung in Verbindung mit Zeitwörtern* (vgl. S. 31, II) 1 *Gegenstandsbeschreibung*, wenn „zusammen“ bedeutet „gemeinsam“ usw., z. B. zusammen binden (gemeinsam, gleichzeitig binden), 2 *Zusammenschreibung*, wenn „zusammen“ bedeutet „in eins [vereinigt]“, z. B. zusammenbinden (in eins binden), ich binde zusammen, zusammengebunden, zusammenzubinden (vgl. S. 57, 3, a)

Zusammenbau (für Montage, Mehrz. -e)

zusammenbinden¹, vgl. S. 31, II (in eins binden), aber: zusammen (gleichzeitig, zugleich) binden¹

Zusammenbruch *m*; -[e]s, ...brüche

Zusammendrückbarkeit *w*; -

Zusammenfügung

zusammenführen¹, vgl. S. 31, II (zueinander hinführen), aber: **zusammen (gemeinsam) führen**¹

Zusammenhalt

Zusammenhang, in od. im -; in - bringen, **zusammenhängend**; -ste, **zusammenhang[s]los**, **Zusammenhangslosigkeit** *w*; -

Zusammenkunft *w*; -, künfte

zusammenklappern, sich (umgspr. für. aus Kleinigkeiten zusammenkommen), es klappert sich zusammen

zusammenlaufen¹, vgl. S. 31, II (sich treffen, gerinnen), aber: **zusammen (miteinander) laufen**²

zusammenleben¹, sich (sich zusammenfinden), aber **zusammen (gemeinsam) leben**², **Zusammenleben** (*s*, -s)

zusammenlegen¹ (vgl. S. 31, II), aber: **zusammen (gemeinsam) legen**²

zusammenrotten¹, sich

Zusammenschau (*w*, -)

zusammenschweißen¹ (vgl. S. 31, II), aber **zusammen (gemeinsam) schweißen**²

Zusammensein *s*, -s

zusammensetzen¹ (vgl. S. 31, II), aber **zusammen (gemeinsam) setzen**², **Zusammensetzung**

zusammenstellen¹ (vgl. S. 31, II), aber **zusammen (gemeinsam) stellen**², **Zusammenstellung**

Zusammenstimmung, -stoß

zusammenziehen¹ (vgl. S. 31, II), aber **zusammen (gemeinsam) ziehen**², **zusammenziehend**, -es Mittel, **Zusammenziehung**

¹ In der Schweiz: Zürcher, zürcherisch u. Zürichsee.

¹ Zur Beugung vgl. zusammen, 2.

² Vgl. zusammen, 1.

¹ Zur Beugung vgl. zusammen, 2.

² Vgl. zusammen, 1.

aber: dem Verbot zuwider
laufen (nicht fahren)

Zuwuchs (Zuwachs)

Zuydersee [zɛyɔd...]; vgl.

Zuidersee

Zuzählung

zuzeiten; vgl. S. 31, II
(blswellen); aber: zu mel-
nenen Zeiten

Zuziehung w; -; **Zuzug** (Zu-
ziehen); **Zuzüger** (schweiz.
für: Zuzügler); **Zuzügler**;

zuzüglich (mit Hinzurech-
nung) mit *Wesf.*: - der Zin-
sen (besser: mit den Zinsen)

zu zweifeln; zu **zweit**

Zvierl (schweiz. für: Nach-
mittagsimbiss) m od. s; -s

zwacken (zupfen, zerren;
plagen); vgl. auch: zwicken

Zwang m; -[e]s; **zwängen**

(bedrängen; klemmen; ein-
pressen; nötigen); **zwang-**

haft; **Zwanghuf** (Huf-
krankheit); **Zwangsläuf-**

keit (Techn.) w; -; **Zwang-**

lauflehre (Techn. für:
Getriebelehre); **zwanglos**,

-este, **Zwanglosigkeit**;

Zwangsanleihe; **Zwang-**

schleife; **Zwangs-erzie-**

hung, ...jacked, ...lage;

zwangsläufig; **Zwangs-**

läufigkeit w; -; vgl.

Zwangsläufigkeit; **zwangs-**

mäßig; **Zwangs-schlaf**

(für: Hypnose). ...ver-

gleich, **versteigerung**,

...vollstreckung, .. vor-

stellung, **zwangsweise**

zwanzig usw. vgl. achtzig

usw.; **Zwanzigflach** s;

-[e]s, -e u. **Zwanzigfläch-**

ner (für: Ikosaeder)

zwar [aus. „zu“ und

„wahr“, eigtl. in Wahr-

heit]; und **zwar** (Abk.: u.

zw.); er rief, und **zwar** so

laut, daß ... (vgl. S. 15.

Belstrich, C); so **zwar**, daß

...; **Zus.**: ob**zwar**

zwatschern (zwitschern);

ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a);

die Schwalben zwitschern

u. zwatschern

zwatzelig (südwestd.-bayr.,

westmitteld. für: zappel-

lig); **zwatzeln** (zappeln,

unruhig sein); ich ...ele

(vgl. S. 64, VIII, a)

Zweck [eigtl.: der in die

Mitte einer Scherbe, eines

Zieles geschlagene Pflock;

Ziel des Schießens] m;

-[e]s, -e; zwecks (vgl. d.);

zum **Zweck[e]**; **Zweck-**

bau (*Mehrz.* ...bauten);

zweckdienlich; **Zwecke**

(kurzer Nagel mit plattem

Kopf) w; -, -n; **zwecken**

(mit Zwecken beschlagen);

zweckentsprechend

(-ste), ...gemäß, ...haft,

...los; **Zwecklosigkeit** w;

...; **zweckmäßig**; **Zweck-**

mäßigkeit w; -; **zwecks**

(Kanzleispr. für: zum

Zweck von); mit *Wesf.*: -

weiteren Studiums, dafür

besser: um weiterzustu-

dieren; **Zweck-sprache**,

...stil, ...verband (Verein-

igung von [wirtschaftl.]

Unternehmungen); **zweck-**

voll, ...widrig

zween; vgl. **zwei**

Zwehle (bes. schweiz., west-

mitteld. für: Tisch, Hand-

tuch) w; -, -n

zwei¹, (wenn nichts folgt,

umgspr. auch:) **zweie**,

Wesf. **zweier**, *Wesf.* **zwei-**

en od. **zwei**; er ist mit

zwei[en] seiner Brüder

verreist, wir gehen zu

zwei[e]n (je **zwei** und

zwei), zu zwei[e]n (um-

gspr. für: zu **zweit**); vgl.

zweit; (vgl. S. 54, d)

zweier guter (auch guten

Menschen, vgl. **acht**; **Zwei**

(Zahl) w, -, -en; vgl. **Acht**,

Zwelachser (Wagen mit

zwei Achsen; mit Ziffer:

zachser); **zweilachs**ig (mit

Ziffer: **zachs**ig), ...belnig

Zwelbrücken (Orten.);

Zwelbrück[en]er (vgl. S.

41, c)

Zwelbund (m; -[e]s),

...decker (Flugzeug); **zwe-**

deutig; **Zweideutigkeit**;

zweieilig; **zweieinhalb**;

zweieinhalb; **zweien**,

sich (dicht.: sich zuein-

ander gesellen); **Zweier**; vgl.

Achter; **zweierlei**; vgl.

achterlei; **zweifach**; vgl.

auch: **zweifach**; **Zweifache**

s; -n; vgl. **Achtfache** u.

auch: **zweifach**; **Zweifach-**

millenhaus, ...farben-

druck (*Mehrz.* ...drucke);

Zweifarbendruck ma-

schine; **zweifarbig**

Zweifeln m; -s, -; außer al-

lem -; über allen, jeden -

erhaben; in od. im -

sein; **zweifelh**haft, .. los;

zweifeln; ich ...ele (vgl.

S. 64, VIII, a); **Zweif-**

elsfall; im -[e]; **Zweif-**

elsfrage; **zweifelsfrei**,

...ohne, **Zweifelsucht** w;

-, **Zweifler**

Zweiflügler m; -s, - (In-

sektengruppe)

Zweig m; -[e]s, -e; auf

keinen grünen - kommen,

Zweigbahn

Zweiggespräch, **Zwiege-**

sprach

zweigestrichen (Tonk.); -e

Note

Zweiggeschäft

Zweihänder (Schwert, mit

zwei Händen zu schwin-

gen); **zweihändig**; **zweih-**

äusig (Pflanzenk. mann.

und weibl. Blüten auf ver-

schiedenen Pflanzten);

Zweihelt (für: Dualismus)

w, -; **zweihundert**; vgl.

hundert; **Zweikampf**;

Zweikindersystem s, -s;

Zweilunger m; -s, -

(Hauptgruppe der Spin-

nen), **zweimal**, vgl. acht-

mal, **zweimalig**; **Zweim-**

markstück (mit Ziffer:

2-Mark-Stück, vgl. S. 35, 3,

c); **Zweimaster** (Schiff mit

¹ Die Formen „zween“ für das männliche, „zwo“ für das weibliche Geschlecht sind veraltet. Wegen der leichteren Unterscheidbarkeit von „drei“ ist „zwo“ (ohne Unterschied des Geschlechts) in neuerer Zeit im Fernsprechverkehr üblich geworden und von da in die großstädtische Verkehrssprache gedrungen. Die veraltete Form „zwo“ für die Ordnungszahl „zweite“ ist gleichfalls sehr verbreitet, aber aus Deutlichkeitsgründen nicht nötig.

zwei Masten); **Zweirad**; **zweireihig**; **Zweiröhren-
gerät** (Rundf.); **zweissam**; **Zweissamkeit** (dicht.); **zweischläftig** (zwei Schläfer
fassend); -es Bett; **zweischneidig**; **zweischürig**
(jährlich zweimal zu mähen
od. zu scheren [Schaf]); **Zweislitzer** (Wagen, Fahr-
rad u. a. mit zwei Sitzen); **Zwespänner** (Wagen mit
Zwiespann); **zweispännig**, **zweispännig**; **zweistündig** (zwei Stunden alt,
dauernd), -e Fahrt; **zweistündlich** (alle zwei Stun-
den [wiederkehrend]); -ei-
nen Elblöffel voll; **zweilt**,
zu **zweilt** (umgspr. zu
zwe[e]n) über die Straße
gehen (zwei Personen be-
treffend); vgl. aber: **zweil**;
Zweifaktmotor; **zweitausend**; vgl. tausend; **Zweitausfertigung**, ...druck.
zweite, (vgl. S. 30, 6) er hat
wie kein zweiter (anderer)
gearbeitet, der zweite
Weltkrieg, (vgl. S. 47, E,
1) das Zweite Gesicht
(volkstümlich für. Gabe, Zu-
kunftiges vorauszusehen),
vgl. achte; **zweiteilig**; **zweitens**; **Zweiklaß-
wagen** (schweiz.), **zweit-
letzt**; vgl. drittletzt,
Zweifling (an zweiter
Stelle Kommender),
Zweitmädchen (ein zweites
Dienstmadchen [in
großem Haushalt]), **Zweitour-
maschine** [..tu.], **Zweit-
schrift** (für Kopie), **Zwei-
unddreißiger** (Buchdr.,
Großform); **Zweilund-
dreißigerformat** s; -[e]s,
zweilundeinhalb; **zwei-
undzwanzig**; vgl. acht,
Zweilzeller, ...**zylinder**
(Motor)
Zwenke (Graspflanze) w; -, -n
zwerch (quer), überzwerch;
Zwerchfell; **zwerchfell-
erschütternd**

Zwerg m; -[e]s, -e; **Zwerg-
baum**; **zwerg(en)haft**;
Zwergenvolk (Volk von
Zwergen [Erdgester]); vgl.
aber: **Zwergvolk**; **Zwerg-
huhn**; **zwergig**; **Zwergin**
w; -, -nen; **Zwerglobst**,
...**volk** (z. B. die Pyg-
mäen); vgl. aber: **Zwer-
genvolk**

Zwetsche w, -, -n; **Zwet-
schenmus**, ...**schnaps**;
Zwetschge, **Zwetschke**
(bes. schweiz. u. schwäb. Ne-
benformen von: Zwetsche;
östr. nur: Zwetschke usw.)

Zwickau (Ortsname);
Zwickauer (vgl. S. 41, c)

Zwicke (Zwecke; Zange
zum Zwicken, auch als
Zwillling mit einem mann-
lich geborenes Kuhkalb)
w; -, -n, **Zwicke** (keilför-
miger Stoffeinsatz, Bauk.
dreieckiges Verbindungs-
stück) m, -s, -; **zwicken**
[zu: Zweck] (südd. u. mit-
teld. für kneten); **Zwicke**;
(Gerat zum Zwicken, südd.
u. mitteld. für: Klemmer,
Kneifer), **Zwicke**mühle
(Stellung im Mühlespiel)

Zwieback („zweimal Ge-
backenes“, geröstetes Weiz-
engebäck) m, -[e]s,
...backe (auch. -e); vgl.
auch: Einback

Zwiebel lat. (Gewürzpflan-
ze, unterirdische Sproß-
form) w; -, -n, **Zwie-
belchen**, **Zwiebelein**,
Zwiebelische (Buch-
druck: durcheinanderge-
ratene Buchstaben) Mehrz.,
...muster (beliebtes Muster
der Meißner Porzellan-
manufaktur); **zwiebeln**
(umgspr. für: quälen, über-
triebene Anforderungen
stellen), ich ...ele (vgl. S.
64, VIII, a)

Zwiebrache (zweites Pflü-
gen des Brachackers im
Späthjahr) w; -, -n; **zwie-
brachen** zum zweitenmal
pflügen); ich **zwiebrache**;
gezwiebracht; zu -; **zwie-
erbig** (für: heterozygot);
zweifach usw. (alter für:
zweifach usw. [vgl. d.]);

zwiefältig; **Zwiesesang**;
Zwiesgespräch, **Zwie-
gespräch**; **Zwielaut** (für:
Diphthong) m; -[e]s, -e;
Zwielicht (Dämmerlicht)
s; -[e]s; **zwielichtig**;
Zwielmetall (für: Bimetal-
l); **Zwiesel** (Gabel-
zweig; Gabelung, Weg-
tellung) w; -, -n (auch:
m; -s, -); **Zwieselbeere**,
...**dorn** (Mehrz. ...dörner);
zwies[e]llig (zweispaltig,
gezweit); **zwieseln**, sich
(sich gabeln, spalten),
Zwiespalt m, -[e]s, (selten-
lich) -e; **zwiespältig**;
Zwiespältigkeit, **Zwie-
sprache**, ...**streit**; **zwie-
streiten** (für: diskutieren),
Zwietracht w; -; **zwie-
trächtig**

Zwilch, **Zwillch** („zwei-
fadiges“ Gewebe, Drell)
m, -[e]s, -e, **zwilchen**,
(seltener) **zwillichen** (von,
aus Zwilch); **Zwilchhose**;
Zwille (kleine Schleuder)
w; -, -n
Zwillling, **Zwillings-
frucht**, ...**paar**

Zwingburg, **Zwinge** w;
-, -n; **zwingen**; du **zwangst**
(zwangest), du **zwangest**;
gezwungen, **zwing[e]**;
zwingend; **Zwinger** (ur-
spr. Gang zwischen innerer
und äußerer Burg-
mauer, wo man den einge-
drungenen Feind bezwin-
gen will; in der Einz.:
Barockbau in Dresden),
Zwingherr, ...**herrschaft**
Zwingli (schweiz. Reformator),
Zwinglianer (An-
hänger der Lehre Zwinglis)
zwinke (blinzeln); **zwin-
kern** (blinzeln); ich ...ere
(vgl. S. 64, VIII, a)

zwirbelig (schweiz. für:
schwindelig); **zwirbeln**
(wirbelnd drehen); ich ...ele
(vgl. S. 64, VIII, a)

Zwirn m; -[e]s, (kaufmann-
für: Zwirnarten) -e; **zwir-
nen** (von, aus Zwirn); **zwir-
nen** (Garne zusammendrehen),
Zwirnerlei (Zwirn-
fabrik); **Zwirnsfaden**
(Mehrz. ...faden)

¹ Über die veraltete Form
„zwote“ vgl. S. 783, Sp. 2,
Anm.

zwischen [eigl.: in der Mitte von je zweien]; mit *Wemf.* od. *Wenf.*: - den Tischen stehen, aber: - die Tische stellen; - Furcht und Hoffnung; zwischen dir und mir (falsch; zwischen dir und zwischen mir); **Zwischenakt**, ...auslandsverkehr (für Transitverkehr; *m*; -s), ...buchhandel, ...deck; **zwischen|drein** (umgspr.); - schlagen; **zwischen|drin** (umgspr.), - liegen, **zwischen|durch** (umgspr.); **Zwischenfall** *m*, ...geschoß, ...handel, ...händler; **zwischen|her** (umgspr.), **zwischen|hin** (umgspr.); **zwischen|hin|ein** (umgspr.), **zwischen|inne** (umgspr.), **zwischen|kloffer** *m*, - knorpel, ...landung, ...raum, ...reife, ...spiel, **zwischen|staatlich** (auch für: international), ...stufig (Erlb. für: intermediär), **Zwischen|träger**, ...urteil, **zwischen|völkisch**; **Zwischenzeit**, **zwischen|zeitlich**; **Zwischen|zinsen** *Mehrz.*

Zwist *m*, -es, -e; **zwistig**; **Zwistigkeit**
zwitschern, ich ...ere (vgl. S. 64, VIII, a)
Zwitter (Wesen mit männl. u. weibl. Geschlechtsorganen) *m*, -s, -; **Zwitter|blüte**, -ding, **zwitterhaft**, **zwittr|e|rig**, **Zwittertum** (*s*, -[e]s), -wesen, **Zwitt|rigkeit** *w*, -

zwo; vgl. **zwei**

zwölf, (wenn nichts folgt, umgspr. auch:) zwölfe, wir gehen zu zwölfen (je zwölf und zwölf), zu zwölfen (umgspr. für zu zwölf); vgl. **zwölft**; (vgl. S. 47, E, I): die Zwölf-Nachte (nach Weihnachten), auch „Zwölften“ genannt; vgl. **acht**, **zwölf** (Zahl) *w*, -, -en; vgl. **Acht**, **Zwölfeck**; **zwölfeckig**; **zwölfeinhalb**, zwölfundeinhalb; **Zwölfer**; vgl. **Ach-**

ter; **zwölferlei**; vgl. **achterlei**; **zwölffach**; **Zwölffache** *s*; -n; vgl. **Achtfache**; **Zwölfflach** *s*; -[e]s, -e *u*. **Zwölfflächner** (für: Dodekaeder); **Zwölfin|seln** (für: Dodekanes) *Mehrz.*; **zwölffmal**; vgl. **achtmal**; **zwölfmallig**; **Zwölfpennig|marke** (mit Ziffern: 12-Pfennig-Marke, 12-Pf-Marke; vgl. S. 35, 3, c), **zwölft**; zu **zwölft** (umgspr.: zu zwölfen) über die Straße gehen (zwölf Personen betreffend); vgl. aber: **zwölf**, **Zwölftafel|gesetzte** *Mehrz.*; **zwölftausend**; vgl. **tausend**, **zwölfte**, vgl. **achte**, **zwölftel**, vgl. **achtel**, **Zwölftel** („zwölfter Teil“) *s* (schweiz. *m*), -s, -; vgl. **Achtel**, **Zwölften** (die „Zwölf-Nachte“ zwischen Weihnachten und Dreikönigsfest) *Mehrz.*; **zwölftens**, **Zwölftönemusk.**, **Zwölftonmusik** (formalistischer Kompositionsstil) *w*; -, **zwölft|und|einhalb** *z*wote, vgl. **zwei**

z. Wv. = zur Wiedervorlage

z w V. = zur weiteren Veranlassung

zyan. *gr.* (blau...); **Zyan** (Blau.); **Zyan** (chem. Verbindung aus Kohlenstoff und Stickstoff) *s*, -s, **Zyane** (Kornblume) *w*, -, -n, **Zyanid** (zyanwasserstoffsäures Salz) *s*; -s, -e; **Zyanin** (Farbstoff) *s*, -s; **Zyankall[um]** (zyanwasserstoffsäures Kallium/Gift) *s*; -s; **Zyanophy|zee** (Blaualge [Pflanze]) *w*, -, ...gen; **Zyanose** (Blausucht, Sauerstoffmangel im Blut) *w*; -, **Zyanotypie** (photograph. Kopierverfahren) *w*, -, ...gen; **Zyanür** (zyanwasserstoffsäures Salz) *s*; -s, -e; **Zyanwasserstoff|säure** (Blausaure) *w*; - **Zyathus** *gr.* (zweiheukliger Becher) *m*; -, - **Zygäne** *gr.* (Schmetterling; Fisch) *w*; -, -n

Zygoma, (auch:) **Zygoma** *gr.* (Jochbein [Schädelknochen]) *s*; -s, ...mata; **zygomorph** (Pflanzenk.: unregelmäßig); **Zygote** (Tier- oder Pflanzenzelle nach der Befruchtung) *w*; -, -n

Zykas (Palme) *w*; -, -; **Zykaswedel**

Zy|klade *gr. w*; -, -n (Inselgruppe des Ägäischen Meeres); **Zy|klamen** (Alpenveilchen) *s*, -s, -; **Zy|klen** (*Mehrz.* von **Zyklus**); **Zy|klide** (Rauml.: Fläche vierter Ordnung) *w*, -, -n; **Zy|klker** (Schriftsteller, Dichter, der einen Stoffkreis aufgeteilt behandelt); **zy|klisch** (kreislaufig, -förmig; sich auf einen Zyklus beziehend; regelmäßig wiederkehrend); **Zy|klo|de** (Radlinie) *w*, -, -n; **Zy|klo|dschuppe**; **Zy|klo|meter** (Wegmesser) *s*; **Zy|klo|me|tr|e** (Wegmessung) *w*; -, ...ien; **zy|klo|me|trisch**; **Zy|k|lon** *gr.-engl.* (Wirbelsturm; als ☉. Fliehkraftstaubsammler) *m*, -s, -e; **Zy|k|lon** ☉ (Durchgasungsmittel bei der Schädlingsbekämpfung) *s*; -s; **Zy|k|lone** *gr.* (Tiefdruckgebiet) *w*, -, -n; **Zy|k|lop** („Rundaugiger“; einziger Riese der gr. Sage) *m*, -en, -en; **Zy|k|lo|penmauer** (Mauer aus unbehauenen Bruchsteinen); **Zy|k|lople** (Gesichtsmißbildung) *w*; -, **zy|k|loplisch** (riesenhaft), -ste (vgl. S. 56, I, b); **Zy|k|lo|thyme** (geistig abnormer Mensch) *m*, -n, -n; **Zy|k|lo|thyme** *w*; -, **Zy|k|lo|tron** (Beschleuniger für elektrisch geladene Elementarteilchen) *s*; -s, -e, **Zy|klus** (Kreis|lauf; Zusammenfassung; Folge; Reihe) *m*; -, ...len

Zyl|nder *gr.-lat.* (Walze; Hohlkörper; Stiefel [bei Pumpen]; hoher Hut) *m*; -s, -; **Sechszylinder** (Sechszylindermotor od. damit ausgerüsteter Kraftwa-

- gen; mit Ziffer: 6zylinder); ...**zyl|n|drig** (z. B. zwei-zylindrig; mit Ziffer: 2zy-lindrig [mit 2 Zylindern versehen]); **zyl|n|drisch** (walzig, walzenförmig)
- Zyma** *gr.* (Garstoff) *s*; -s, -ta; **Zymase** (Garung bewirkendes Ferment) *w*, -, **Zymogen** (Vorstufe eines Fermentes) *s*, -s, -e; **Zymol** (chem. Verbindung) *s*, -s; **Zymologie** (Garungslehre) *w*, -, **Zymotechnik** (Garungstechnik) *w*; -; **zymotisch** (Garung erregend, bewirkend)
- Zyn|egetik** *gr.* („Hundeführungskunst“ [Jagd]) *w*; -, **zyn|egetisch**, **Zyniker** („Hündischer“; Anhänger einer altgr. Philosophenschule; übertr. für gemeiner, schamloser, frecher Mensch, bissiger Spötter über die Wertgefühle anderer); **zynisch** (gemein, spöttisch, frech); -ste (vgl. S. 56, 1, b); **Zynismus** (philos. Richtung; übertr. für: Gemeinheit, Schamlosigkeit, Frechheit) *m*; -, ...men
- Zyper-gras**, ...katze; **Zypern** (Insel im Mitteländischen Meer); **Zyper-selde**, ...wein; **Zy|prer** (Bewohner von Zypern)
- Zy|presse** *gr.-lat.-roman.-it.* (Nadelbaum) *w*; -, -n; **zy|pressen** (von Zypressenholz); **Zy|pressen-halm**, ...holz
- Zy|pran[us]** (Heiliger)
- Zy|prid|nenkalk** *gr.* (kleine Muschelkrebse [Zypriden]) führende Schicht des Devons) *m*, -[e]s
- zy|prisch** (von Zypern)
- Zyrlakus** (Heiliger)
- Zyrilla** *gr.* (w. Vorn.); **zyr|llisch**; -e (slawische) Schrift; **Zyr|ll[us]** (m. Vorn.)
- Zyst|algie** *gr.* (Blasenschmerz) *w*; -, ...len; **Zyste** (Blase; Geschwulst) *w*; -, -n; **Zystitis** (Blasenentzündung) *w*; -; **Zystoskop** (Gerät zur Blasenuntersuchung) *s*; -s, -e
- Zythera** (*gr.* Insel); **Zythera** (Venus [Göttin])
- Zytisus** *gr.* (Strauch, Baum) *m*; -, -
- Zytode** *gr.* (Zelle ohne Kern) *w*; -, -n; **zytogen** (zellenbildend); **Zytologie** (Zellenlehre) *w*; -; **Zytoplasma** (Zellplasma); **Zytopsom** *s*; -s, -e u. -ata u. **Zytopsoma** (Zellenkörper) *s*; -s, ...somata; **Zytopsom** *s*, -s, -e u. -ata u. **Zytopstoma** (Zellenmund) *s*, -s, ...stomata
- Zz.** = Zinszahl
- z. Z.** = zur Zeit; vgl. Zeit

लाल बहादुर शास्त्री राष्ट्रीय प्रशासन अकादमी, पुस्तकालय
L.B.S. National Academy of Administration, Library

नसूरी

MUSSOORIE

यह पुस्तक निम्नांकित तारीख तक वापिस करनी है ।

This book is to be returned on the date last stamped

[illegible]

Gen-R

433

Dud

LIBRARY

236

LAL BAHADUR SHASTRI

National Academy of Administration

MUSSOORIE

Accession No. _____

1. Books are issued for 15 days only but may have to be recalled earlier if urgently required.
2. An over-due charge of 25 Paise per day per volume will be charged.
3. Books may be renewed on request, at the discretion of the Librarian.
4. Periodicals, Rare and Reference books may not be issued and may be consulted only in the Library.
5. Books lost, defaced or injured in any way shall have to be replaced or its double price shall be paid by the borrower.

Help to keep this book fresh, clean & moving